This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

+ *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.

+ *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.

+ *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.

+ *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at `http://books.google.com/`

Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

Nutzungsrichtlinien

Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

+ *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.

+ *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.

+ *Beibehaltung von Google-Markenelementen* Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.

+ *Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität* Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

Über Google Buchsuche

Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter `http://books.google.com` durchsuchen.

LIBRARY OF THE
Leland Stanford Junior University

1972
N481
cop. 1

[redacted]

Georg Iwanowitsch,
stud. phil.
1876.

LELAND STANFORD JUNIOR UNIVERSITY
ORGANIZED 1891
STANFORD UNIVERSITY LIBRARIES

Formenlehre

der

Lateinischen Sprache

von

Friedrich Kene.

Zweiter Theil.

Zweite umgearbeitete und erweiterte Auflage.

Berlin.
Verlag von S. Calvary und Comp.
1875.

A. 19924.

Inhaltsverzeichniß.

Seite

Adjectiva.

1 bis 15. Motion der Adjectiva 1
16 bis 23. Declination der Adjectiva auf us a um 23
24 bis 29. Declination der Adjectiva auf is e 29
30 bis 49. Declination der Adjectiva immobilia 38
50. Adjectiva defectiva 85
51. 52. Adjectiva abundantia 87
53. Adjectiva indeclinabilia 97
54 bis 70. Comparation der Adjectiva 102
71 bis 74. Declination der Comparative 137

Numeralia.

1 bis 9. Cardinalia 144
10. 11. Ordinalia 160
12 bis 16. Distributiva 165
17. 18. Adverbia 171
19. Zahlzeichen 175

Pronomina.

1 bis 7. Pronomina personalia 178
8 bis 11. Pronomina possessiva 187
12 bis 19. Is ea id und idem eadem idem 191
20. Ipse ipsa ipsum 202
21 bis 24. Hic haec hoc 203
25 bis 27. Ille illa illud und iste ista istud 209
28 bis 30. Alius alia aliud 213
31 bis 39. Pronomen interrogativum, indefinitum und relativum 218
40 bis 45. Composita von quis oder qui 235
46 bis 50. Unus ullus nullus uter alter neuter solus totus 250

Verba.

1. Genera 259
2 bis 6. Deponentia 265
7. Neutropassiva 333
8. 9. Participia Perf. Pass. von Verba activer Form 334
10. Perfect. Act. von Deponentia 345
11. Participia Fut. Pass. von intransitiven Verba 346
12. 13. Modi und Tempora 347
14. Conjunctiv der Futura 347
15. Infinitive und Participia enthalten keine Zeitbestimmung 351
16. 17. Ausdruck der vollendeten Thatsache im Passivum 352
18. Fore und forem mit dem Particip. Perfecti 365
19 bis 21. Participia Fut. Activi mit Formen von esse 370
22. 23. Ire und iri mit dem Supinum 382

Seite

24. Umschreibung des Infin. Fut. 383
25. Participia Fut. Pass. 384
26 und 27. Personalendungen im Activum und im Passivum 389
28. Anwendung der verschiedenen Imperativformen 400
29. 30. Endungen der Infinitive, Supina und Participia 405
31. Erweiterungen des Verbalstammes 411
32 bis 39. Conjugationen, und Übergänge aus einer derselben in eine andere . . . 414
40. 41. Behandlung des Stammvocals und des Bindevocals im Präsens Indic. Act. und Pass., und des Vocals in der zweiten Person Sing. des Imperat. Act. . 433
42. Bildung des Präsens Conjunct. 441
43. 44. Bildung des Imperfect. Indic. und Conjunct. 444
45. Bildung des Futurum simplex 447
46. Die Vocale im Infin. Präs. Act. und Pass., im Particip. Präs. Act., und im Particip. Pass. auf ndus und im Gerundium 452
47 bis 61. Bildung des Perfectum Act., und Verba ohne Perfect. 459
62. Quantität der Endung der dritten Person Sing. des Perfect. Indic., und Bildung des Conjunct. und Infin. Perf., des Indic. und Conjunct. Plusquamperf. und des Fut. exactum 507
63 bis 67. Ausstoßung des v im Perfect., Plusquamperf. und Fut. exactum . . . 510
68. Ausstoßung von is in der zweiten Person Sing. und Plur. Indic. Perfecti, im Conjunct. Plusquamperf. und Infinit. Perfecti 535
69. 70. Perfect. Conjunct. und Fut. exact. auf sim und so, Infin. des Fut. exact. auf assere, und entsprechende passive Formen auf situr 539
71 bis 83. Bildung des Supinum und des Particip. Perf. Pass., und Verba ohne Supinum 549
84. Bildung des Particip. Fut. Act. 584
85 bis 89. Conjugation ohne Bindevocal 591
90 bis 93. Verba defectiva 609
94. 95. Verba impersonalia 619

Adverbia.

1 bis 4. Ortsadverbia 629
5. 6. Allgemeine Adverbia der Zeit, des Grades und der Art und Weise 641
7 bis 12. Adverbia auf e, o und ter 644
13. Adverbia auf im 662
14. Adverbia auf tus 670
15. Als Adverbia gebrauchte Substantiva oder Adjectiva 672
16. Mit Präpositionen zusammengesetzte Adverbia 680
17. Primitive Adverbia 682
18. Als Adjectiva gebrauchte Adverbia 686
19. Quantität der Adverbialendungen a, o und e 687
20. 21. Comparation der Adverbia 688

Präpositionen.

1. Zuweilen mit Nomina oder Pronomina construirte Adverbia 694
2 bis 4. Form, Construction und Stellung der Präpositionen 703

Conjunctionen 797

Interjectionen 811

Verbesserungen und Zusätze 821

Adjectiva.

Motion der Adjectiva.

1. Die Adjectiva mobilia, d. h. diejenigen, welche die Verschiedenheit des Genus durch Verschiedenheit der Form ausdrücken, gehen theils auf us a um, theils auf is e aus. Z. B. bonus bona bonum, malus mala malum, magnus magna magnum, parvus parva parvum; gravis grave, levis leve, mitis mite, facilis facile.

Griechische Adjectiva auf ιος εα ιον bilden in dactylischen Versen das Femin. zuweilen nach Jonischer Weise auf ō. Aonie Aganippe Verg. Ecl. 10, 12, wo freilich in mehreren Hdschr. und in den Anführungen von Grammatikern theils Aoniae Aganippe, theils Aoniae Aganippae gelesen wird; Artacie Tibull. 4, 1, 60; Ortygie Arethusa Sil. 14, 515; Paphie Stat. Silv. 3, 4, 82 und Auson. Id. 14, 21, Paphien Colum. 10, 193 und Mart. 7, 74, 4; vielleicht auch Syracosie . . . urbs Sil. 14, 277 nach dem Cöln., in welchem Syracosae ist. Vergl. Lachmann zu Lucr. 6,971.

2. Die Adjectiva auf rus und ĕrus nehmen im Masc., gleich den Substantiva derselben Endung, in der Regel die Apocope in er an. Namentlich kommen vor als Verkürzungen aus rus: aeger aegra aegrum, ater atra atrum, creber crebra crebrum, dexter dextra dextrum, glaber glabra glabrum, integer integra integrum, macer macra macrum, niger nigra nigrum, piger pigra pigrum, impiger impigra impigrum, pulcher pulchra pulchrum, ruber rubra rubrum, sacer sacra sacrum, scaber scabra scabrum, sinister sinistra sinistrum, taeter taetra taetrum, vafer vafra vafrum, und die in dichterischer Weise adjectivisch gebrauchten Afer Afra Afrum, Calaber Calabra Calabrum. Ferner verkürzt aus ĕrus: asper aspera asperum, gibber gibbera gibberum, lacer lacera lacerum, liber libera liberum, miser misera miserum, tener tenera tenerum; und mehrere aus ferre und aus gerere zusammengesetzte, wie aestifer Cic. Arat. 320, Lucr. 1, 663. 5, 613, Verg. Ge. 2, 353, Stat. Theb. 4, 692, Auson. Epist. 24, 100; armifer Ovid. Fast. 3, 681, Stat. Theb. 3, 420; aurifer Catull. 29, 19 und Nachahmer des Tibull. 3, 3, 29; bipennifer Ovid. Met. 8, 391; blattifer Sidon. Epist. 9, 16; buxifer Catull. 4, 13; caelifer Verg. Aen. 6, 796, Stat. Theb. 5, 430; ensifer Ovid. Fast.

4, 388, Val. Fl. 3, 406; falcifer Ovid. Faſt. 1, 234; fatifer Verg. Aen. 9, 631 im Med., Rom. und Bern. b (in anderen Büchern letifer); fetifer Plin. H. N. 7, 3, 3; flagrifer Auſon. Epiſt. 14, 10; frugifer Liv. 28, 3, 3 (im Med. und Pal. 1 fructifer), Lucan. 5, 378; fumifer Lucan. 7, 193; herbifer Ovid. Faſt. 4, 468; horrifer Att. bei Cic. Tuſc. 1, 28, 68, Ovid. Met. 1, 65; ignifer Lucr. 5, 459. 498; imbrifer Tibull. 1, 4, 44, Colum. 5, 5, 4, Stat. Theb. 7, 427. 9, 405, Mart. 1, 61, 5; legifer Ovid. Amor. 3, 10, 41, Auſon. lud. VII sap. lud. 21; letifer Verg. Aen. 3, 189. 10, 169, Ovid. Met. 5, 133, German. Progn. 2, 39, Colum. 7, 12, 14, Lucan. 3, 500, Val. Fl. 4, 525. 6, 342, Sil. 7, 606, Stat. Theb. 1, 707. 5, 628. 737. 7, 709, Claudian. rapt. Pros. 2, 203; luctifer Sen. Herc. fur. 691, Val. Fl. 3, 454; mellifer Claudian. rapt. Pros. 2, 127; nubifer Ovid. Met. 2, 226, Sil. 10, 323, Stat. Theb. 1, 193, Claudian. B. Get. 185, Avien. Perieg. 1110; opifer Ovid. Met. 1, 521. 15, 653; pacifer Ovid. Met. 14, 291, Prudent. psych. 805; pestifer Cic. Phil. 3, 2, 3, or. de domo 32, 85, post red. in sen. 2, 3, Rhet. ad Herenn. 2, 26, 41, Ovid. Met. 8, 477, Val. Max. 1, 8, 10, Celſ. 2, 6 im Münchn., und 4, 2, 1. 8, 11, Colum. 10, 331, Plin. H. N. 7, 50, 51. 11, 19, 21. 11, 38, 90, Tac. Hiſt. 5, 6, Claudian. B. Gild. 514; pinifer Verg. Ecl. 10, 14, und Aen. 10, 708, Auſon. Id. 4, 21; pomifer Horat. Carm. 4, 7, 11, Prop. 5 (4), 7, 81; populifer Ovid. Amor. 2, 17, 32, und Met. 1, 578; salutifer Ovid. Met. 2, 642. 15, 744, Eumen. paneg. Constantino Aug. 21, 6, Auſon. ephem. orat. 27, Lact. Inſt. 4, 12, 6; sensifer Lucr. 3, 272; signifer circulus Vitruv. 9, 9 (8), 8, Cenſorin. 8, 4; spicifer Mart. 10, 74, 9; spumifer Ovid. Amor. 3, 6, 46, Stat. Theb. 5, 56. 9, 438, und nach Conjectur von Broukh. Prop. 5 (4), 7, 81; stellifer Cic. de rep. 6, 18, 18; turifer Ovid. Faſt. 3, 720; uvifer Stat. Silv. 4, 3, 64; aliger Lucan. 9, 684, Stat. Silv. 3, 3, 80, Theb. 10, 302; belliger Lucan. 6, 84, Sil. 1, 38. 3, 398. 10, 315. 12, 748. 15, 597. 17, 301. 491, Stat. Silv. 3, 2, 117. 4, 3, 159. 4, 4, 72. 5, 2, 33, und Theb. 7, 383. 12, 546, Claudian. Prob. et Olybr. cons. 74; corniger Cic. N. D. 2, 43, 110, Verg. Aen. 8, 77, Catal. 6, 7, Prop. 4 (3), 13, 39, Ovid. Amor. 3, 15, 17, A. A. 3, 789, Met. 5, 17. 15, 309. 511, Faſt. 3, 647, German. Phän. 539, Lucan. 3, 292. 9, 512, Val. Fl. 2, 482, Sil. 3, 10. 14, 572, Stat. Theb. 4, 831. 7, 66, Auſon. Id. 10, 469; criniger Sil. 14, 585; ensiger Ovid. A. A. 2, 56 im Reg. und in anderen Büchern (ſonſt ensifer); flammiger Lucan. 1, 415, Stat. Theb. 8, 675, Avien. Phän. 972; naviger Auſon. Id. 3, 26. 10, 27. 367; piniger Val. Fl. 6, 393; pinniger Plin. H. N. 11, 16, 16. Auch semifer als Compoſitum von ferus iſt bei Ovid. Met. 2, 633, Stat. Silv. 2, 1, 89, und Theb. 9, 220, Claudian. nupt. Honor. 145, Prudent. apoth. 216.

Die gleiche Apocope zeigt satur satura saturum.

3. Die volle Endung rus nach kurzem e behalten ferus, properus, praeproperus und praeposterus. In andern wird zwiſchen er und erus geſchwankt. Prob. inst. art. S. 275: Quaeritur, ab eo quod dixit Vergilius (Aen. 1, 279), Quin aspera Iuno, hic asprus an asperus an asper facere debeat... Ab aspera asprus fieri prohibetur; at vero ab aspera hic asperus an asper dicatur, hoc in natura syllabarum competenter tractabimus. In desſelben append. S. 445 wird teter non tetrus gefordert. Lacerus ſtellt Priſc. 10, 8, 44 S. 901 auf ohne Beleg. Dasſelbe gebraucht Venant. Fort. vita S. Martini 1, 115. 488. Lacer aber billigt Chariſ. 1, 17 S. 109, indem er ſich auf Cäſar de analogia und Valgius de rebus per epistulam quaesitis bezieht, und Ovid. Met. 3, 522 anführt. Lacer iſt ferner bei Lucr. 3, 403, Ovid. Ibis 535 und Her. 1, 36, Sen. Oed. 630, Amm. Marc. 29, 2, 27, und als Nom. propr. C. I. L. 2, 761 V. 6. 8. 9, semilacer Ovid. Met. 7, 344. Lacer wird von Mart. Cap. 3 § 298 mit tener und puer verglichen. Prosper vel prosperus ſtellt Priſc. 4, 3, 19 S. 628 zuſammen. Als Beiſpiele des gegen den Nomin. um eine Sylbe wachſenden Genet. verbindet er 7, 4, 13 S. 736 lucifer, armiger, tener, miser und prosper. Aus Cic. de rep. 6, 17, 17 führt er 6, 7, 34 S. 693 prosperus an, welches daſelbſt auch in mehreren Hdſchr. des Cic. und des Macrob. in somn. Sc. 1, 17, 3 geleſen wird. Dasſelbe iſt bei Val. Max. 3, 7, 1, Sil. 10, 202 im Cöln. und Put., und in dem ſpäten Gedicht de die natali Asmeni, Anth. Lat. 5, 132 (Meyer 531), im Petav. und in einem Voſſ. Prosperus als Nom. propr. C. I. L. 2, 2805. Für prosper citirt Priſc. eine Rede des Donatianus, dasſelbe hat Sidon. Epiſt. 8, 11 und Carm. 14, 1, und als Nom. propr. Inſchr. Or. 1583.

Superus und inferus bringt Priſc. 3, 3, 20 S. 606 aus Livius in Odyssea bei: Inferus an superus tibi fert deus funera, Ulixes. Inferus hat auch Venant. Fort. Carm. 3, 9, 79. Dagegen Cato R. R. 149 super inferque vicinus. Aber in der von Voſſ. de anal. 2, 25 angezogenen Stelle Lucr. 1, 648 si partes ignis eandem naturam, quam totus habet super ignis, haberent, iſt super ebenſowohl Adverbium, wie 5, 762 cur terra queat lunam spoliare vicissim lumine, et oppressum solem super ipsa tenere, oder 6, 513 rarescunt nubila ventis aut dissolvuntur, solis super icta calore; oder Verg. Aen. 6, 787 omnis caelicolas, omnis super alta tenentis, oder 10, 488 sonitum super arma dedere, oder 10,893 effusum equitem super ipse secutus, oder 12, 301 super ipse secutus caesariem laeva turbati corripit hostis; oder Tac. Ann. 3, 46 incensa super villa omnes cremavit. Als Nomen propr. iſt Superus C. I. L. 5, 4840, Super 3, 1002. 1095. 1096. 1154. 1221. 1474. 3272. 5043. 6150 Col. 1 Z. 18. 5, 1052. 2387. 7, 1009, Or. 3555. Exter wird von Cäſell. bei Caſſiod. de orthogr. S. 2315 zuſammengeſtellt mit extrinsecus und extrarium. Es iſt in den not. Tir. S. 85,

bei Papinian. Dig. 29, 2, 84 zweimal, 31, 1, 69 § 1 und 49, 17, 15 § 3, Paulin. Nol. 21 (13), 507. 816, und C. I. L. 5, 1, 1703. Exter honos citirt Prisc. 3, 1, 4 S. 599 aus Stat. Theb. 11, 429, und dies ist in zwei Hdschr. bei C. Barth (im Reg. B extet honos, im Reg. C externos, in neueren Ausg. nach dem Rande des Behot. alternos). In dem Verse des Enn. bei Fest. unter quadrata Roma S. 258 war exter Conjectur von P. Merula. Exterus Impp. Arcad. et Honor. Cod. 1, 9, 9, und Impp. Dioclet. et Maximian. Cod. 8, 14, 21. Citer giebt Prisc. 3, 1, 4 S. 599 und 14, 3, 33 S. 989 aus Cato, desgleichen 3, 4, 22 mit Berufung auf Aruntius aus Afran.; citerus wird nicht gefunden.

Charis. 1, 17 S. 96 fragt: aestifer an aestiferus? und bemerkt darüber: Plinius in eodem libro VI (sermonis dubii): Ut fatifer et aurifer et armiger lucifer furcifer dici debet, quia composita sunt, nec ut quaedam quasi composita, velut Euander Teucer, dici debent et interdum e littera carere. Mortiferus hat Cels. 4, 2, 1. 5, 26, 22, und Colum. 6, 17, 1 im Leipz. und Goes.; mortifer aestus Lucr. 6, 1138 in der Anführung bei Macrob. Sat. 6, 2, 7 (in den Hdschr. des Lucr. mortifer ae, mortiferae, mortiferai, mortiferorum, Lachmann hat morti' ferai geschrieben), mortifer auch Claudian. rapt. Pros. 3, 237, Prudent. perist. 13, 79, Pallad. 9, 9, 1. Nothwendig aber ist morigerus, Plaut. Capt. 5, 2, 13, Curc. 1, 3, 13, Cas. 2, 8, 29, Epid. 5, 1, 1, Pseud. 1, 2, 74, Appul. de mag. 74 S. 551, Amm. Marc. 16, 11, 1 (Verbesserung von Petav., im Vat. murigerum) und 27, 12, 14. So auch albigerus Cloatius bei Macrob. Sat. 3, 20, 6.

Nach einem langen Vocal wird rus immer beibehalten: serus verus austerus procerus severus sincerus purus maturus. Jedoch wird bei Scribon. Larg. 188 auster geschrieben. Ibēr oder Hibēr und Celtiber gehören der dritten Declin. an, und finden sich außerdem nur als Substantiva. Vergl. Substant. 25. Rus mit vorhergehendem Consonanten hat Solin. 40, 23 in rubrus.

4. Zu mehreren Adjectiva, deren Femin. oder Neutr. auf ra oder ĕra, rum oder ĕrum ausgeht, fehlt der Nomin. Sing. Masc. So zu cetera postera ludicra crepera perperum. Ceterus ornatus bei Cato R. R. 22, 3 gehört zu einer Interpolation, ceterus bei Plin. H. N. 28, 4, 9 ist falsche Lesart des Voss. und Ricc. für ceteros. Auch nuperus ist nirgends nachgewiesen, sondern wird von Prisc. 3, 3, 20 S. 606 und 14, 3, 38 S. 992 nach dem Vorgange von Caper nur angenommen wegen des Acc. nuperum bei Plaut. Capt. 3, 5, 60. Vergl. Non. S. 143, welcher nuperum pro recenti positum von dem Adverb. nuper ableitet. Zum Nomin. und Abl. Sing. bifera Varro R. R. 1, 7, 6, Colum. 10, 403, Plin. H. N. 13, 22, 41. 16, 27, 50, zum Nomin. und Accus. Plur. biferae und biferas Colum. 5, 10, 11, Plin. H. N. 15, 18, 19. 16, 27, 50, Suet. Aug. 76, zum Genet. biferi Verg. Ge. 4, 119, zum Abl. bifero Manil. 4, 230, und zum *Neutr.* Plur. bifera Varro R. R. 1, 7, 6, zum Nomin. Plur. triferae Colum.

5, 10, 11, Plin. H. N. 16, 27, 50 und zum Abl. trifero Plin. 15, 18, 19; zum Plur. bigeneri und bigenera Varro R. R. 2, 8, 1 und Paul. Festi S. 33; zu multigenera Plaut. Stich. 2, 2, 59 nach Guyet's Verbesserung (in den Hdschr. multigenerum) und Plin. H. N. 11, 1, 1 (daneben multigeneribus Plaut. Capt. 1, 2, 56); zum Nomin. Sing. trilatera quadrilatera multilatera plurilatera aequilatera, zum Nomin., Genet. und Accus. Plur. trilaterae quadrilaterae plurilaterae trilaterarum quadrilaterarum aequilaterarum plurilateras, und zum Neutr. quadrilaterum aequilaterum bei den Gromat., Balbi ad Cels. expos. et ratio mensur. S. 105. 106. 107, und (Boet.) Euclid. S. 378 bis 381 und S. 390. 392, ferner Mart. Cap. 6 § 712 und Isid. orig. 3, 12, 2; und zu dem Abl. Plur. camuris bei Verg. Ge. 3, 55 und dem Acc. Plur. camuros bei Prudent. perist. 12, 53 ist ebenfalls kein Nomin. Sing. Masc. vorhanden.

5. Für dextra dextrum hat Plaut. beinahe überall dextera dexterum; doch ist dextras Merc. 5, 4, 4 in allen Büchern, ad dextram Merc. 5, 2, 37 im Leipz. und in der ed. pr. (ad terram in den älteren Büchern); Amph. 1, 1, 177 ist Fleckeisen's Vermuthung dextra mihi vox nicht wahrscheinlicher, als C. F. W. Müller's (Plaut. Prosodie S. 6) mihi vox dextera, nach Fleckeisen's epist. crit. S. 16 ist freilich in den Hdschr. mihi dextra vox. Plaut. hat jedoch immer dextrovorsum, vergl. Adverb. 3. Bei Terent. ist dextera und dexterum Andr. 4, 3, 19. 4, 4, 12 und Eun. 4, 7, 5, dextra Andr. 1, 5, 54, Heaut. 3, 1, 84. 4, 4, 10 und Ad. 4, 2, 44. Enn. bei Prisc. 10, 5, 26 S. 891 in einem Hexameter hat dextrā. In der Stelle des Afran. bei Prisc. 5, 8, 44 S. 659 steht dextra neben laeva. Att. bei Cic. Divin. 1, 22, 45 hat ad dexteram cepit cursum ab laeva (oder nach wahrscheinlicher Vermuthung dexterum), derselbe bei Serv. zu Verg. Aen. 1, 42 dextera ingenti (in den Hdschr. dextra), aber bei Varro L. L. 7, 2, 19 ad dextram, und ein ungenannter Tragiker bei Sen. Epist. 80, 8 hac dextra. Bei Lucr. ist nur dexterā, sowohl als Fem. Sing. wie als Neutr. Plur., 2, 488. 4, 292. 333. 337. 430; dextram dextrā dextras dextris, 1, 317. 2, 25. 3, 651. 4, 276. 5, 1298, forderte das Versmaß. Ebenso bei Catull. dexterā 4, 19. 64, 312, aber dextram und dextrā (auch in Phaläceen) 33, 3. 45, 9. 18. 64, 230. 68, 143. In den Priap. 85 (86, bei Catull. 20) V. 13 und 21 ist in Jamben dexteram und dexterae. Bei Verg. sowohl dexterā wie dextrā, jenes vorzüglich als Substant., doch Aen. 6, 541 auf via, und 9, 469 auf pars bezüglich (wenn nicht in dieser Stelle mit dem Med. und Gud. m. pr. und dem Rom. und Bern. b, wie mit vielen Hdschr. des Prisc. 7, 13, 68 S. 766, dextrā zu schreiben ist), und wiederum dextrā als Subst. Ecl. 1, 35, Aen. 4, 597. 8, 169. 567. 10, 610. 11, 118. 385. 12, 97; nothwendig aber dextrum dextram dextrae dextrā dextras dextris. Bei Horat. als Subst. dexterā Serm. 2, 1, 54 und Epist. 2, 1, 205, dexterā Carm. 1, 2, 3 und Epod. 7, 10, dexteras Carm. 3, 19, 21, dexteris

Epod. 7, 1, dextrā Serm. 1, 8, 4, dextrā Carm. 2, 17, 29. 3, 3, 52, dextram Epiſt. 1, 6, 51. 1, 7, 94, dextras Carm. 4, 4, 21; ſonſt dextro und dextrum Serm. 1, 2, 125. 2, 1, 18 und Epiſt. 1, 16, 6. Bei Varro L. L. 5, 10, 68 modo in dexteram modo in sinistram partem, dagegen 5, 13, 79. 5, 32, 155. 7, 2, 7 dextra, und in der Inſchr. eines Tempels 7, 2, 8 dextrum; bei demſelben R. R. 1, 2, 15. 1, 20, 3 dextera und dexterum, 1, 47, 1 dextra. Cic. gebraucht gern dextera als Subſtant., Verr. 5, 40, 104 im Vat. Palimpſ. und im Reg., und 5, 58, 153, ſ. Milo 28, 77, Deiot. 3, 8, Phil. 10, 4, 9. 11, 2, 5, Att. 7, 1, 4, Fin. 5, 2, 5; doch wird Catil. 1, 9, 24 aus dem Benedictb., Indersd., Salzb., Windberg. und zwei Teg., Flacc. 41, 103 aus den meiſten Lag., Seſt. 63, 131 aus dem Par. und Gembl., Phil. 13, 2, 4 aus dem Bamb. m. sec., Bern., Gud. und Teg., Divin. 1, 28, 59 aus beiden Leid. und dem Wien., dextra bemerkt, und dies iſt herrſchend im Gegenſatz zu sinistra oder laeva, wie Phil. 12, 11, 26 im Bamb. und Bern., und 13, 9, 19, Att. 13, 52, 2, Acad. 2, 40, 125, Divin. 1, 7, 12 im Wien., 1, 39, 85, Tim. 13. In adject. Gebrauch Fin. 4, 14, 36 si laevam partem neglegerent, dexteram tuerentur, Divin. 1, 23, 46 dextera manu, Tim. 7 in dexteram partem (es folgt ad laevam), Tim. 14 dextra videntur quae laeva sunt, und respondent dextra dextris (im Leid. A dextera dexteris, im Leid. B m. pr. dextra dexteris), laeva laevis, ferner speculorum levitas dextera (ſo im Leid. B, dexteram im Leid. A und Wien., dextra im Erl. und Gud.) detrusit in laevam partem oculorum laevaque in dexteram (im Leid. B, Erl. und Gud., dextram im Leid. A und Wien.). Bei Cäſ. B. G. 1, 20, 5 iſt dexteram als Subſt. allein aus dem Bresl. 1 bemerkt, B. C. 1, 69, 3 dasſelbe aus dem Par. 2 und anderen Büchern; B. C. 2, 8, 1 dextram partem im Par. 2 und in anderen Büchern, 2, 15, 3 dextera ac sinistra als Subſt. im Par. 2, in anderen Hdſchr. dextra ac sinistra. Immer aber dextrum cornu und dextro cornu, B. C. 3, 86, 3. 3, 88, 2. 5. 3, 89, 1. 3. 3, 91, 3. Salluſt. ſtellt Catil. 59, 3 in dextera und in sinistra parte gegenüber, und gebraucht Catil. 59, 2 inter sinistros montis et ab dextera rupe, Jug. 11, 3 dextera zur Rechten, Jug. 49, 6 in dextero latere; derſelbe hat Catil. 58, 8 in dextris vostris, Jug. 10, 3 per hanc dextram, Jug. 50, 4 a dextra ac sinistra im Baſ. 1 m. pr., Fabric. 1 und Franc. Bei Liv. iſt mehrmals dextera als Subſt., 1, 1, 8 und 1, 41, 2 im Par., 1, 21, 4. 1, 58, 7 und 3, 2, 3 im Par. und Med., 22, 29, 11. 30, 12, 13 im Put. und Bamb., 30, 12, 18. 40, 46, 15; auch ab dextera 5, 38, 2 im Par. und Med., und dextera im Gegenſatz zu laeva 21, 45, 8. 40, 6, 1, wogegen 1, 14, 5. 1, 18, 8. 2, 11, 9 in dieſer Gegenüberſtellung dextra ſteht. Auch ſonſt hat Liv. nicht ſelten dextra als Subſt., beſonders iſt dextra data oder dextrae datae 1, 7, 11. 26, 14, 4. 30, 13, 8 gleich zuläſſig, wie an anderen Stellen data dextera. Wir leſen ferner dextera pars und dextera parte

37, 30, 7. 37, 39, 9. 39, 30, 10, dextera ala 27, 2, 6. 7. 34, 14, 8, dexterum cornu 2, 6, 10 im Par. und Med., 30, 33, 16 im Bamb., 37, 24, 3. 37, 29, 8. 37, 41, 1, dexterum latus 37, 40, 5. Val. Max. hat dextera als Subſtant. 1, 7, 5. 1, 7 ext. 2. 2, 6, 8. 2, 10, 2. 3, 2, 19. 22. 23 (zweimal), 3, 3, 1. 4, 7, 3, 4. 5. 5, 1, 3 und ext. 1. 5, 2 ext. 4. 5, 3, 4 und ext. 3. 6, 4, 3. 6, 6 Proöm., 6, 8, 2. 4. 6, 9 ext. 7. 7, 3, 6. 7, 6, 5. 8, 1 absol. 1. 8, 7 ext. 5. 9, 2, 1. 9, 6, 3. 9, 11 ext. 4, doch auch dextera manu 5, 1, 8, e dexteris manibus 9, 11 ext. 3, dextera in parte 5, 5, 3; dextra als Subſt., 1, 7 ext. 4. 3, 2, 20 und ext. 8. 3, 7 ext. 3. 4, 6, 2, dextra nach laevam manum 3, 2, 17, in cornu dextro 1, 8, 5. Bei dem älteren Plin. iſt dextera als Subſtant. H. N. 3 Proöm. 3. 5, 9, 9, 48. 8, 22, 34. 9, 46, 70. 11, 43, 99. 11, 50, 111. 12, 14, 30. 16, 36, 65. 24, 19, 112 im Voſſ. und Par. a (im Par. d dextram), 28, 8, 27, 93, ab dextera parte 4, 11, 18, 51. 28, 8, 25, in dextera parte 7, 4, 3, 37. 11, 37, 73. 17, 21, 35, 153, in dexteram partem 8, 45, 70, 176. 9, 29, 46, in dexterum 8, 51, 77, 207, dextera ripa 9, 15, 20, dextera in maxilla 9, 23, 39, dexterum bracchium 9, 31, 51, dextero sinu 11, 37, 84, dexterae tibiae 16, 36, 66, 172, dexterum inguen 17, 21, 35, 153, in manu dextera 28, 4, 9, dexteris partibus und dexteros pedes 28, 8, 27, 103, dexterae partis 30, 6, 18; dextra als Subſtant., 2, 8, 6, 32. 2, 11, 8. 3, 1, 3, 9. 10. 3, 5, 6, 43. 3, 25, 28. 4, 8, 15. 4, 12, 20, 61. 5, 9, 10, 53. 5, 10, 11, 62. 5, 24, 20. 5, 27, 27. 6, 22, 24, 87, dextro latere 3, 1, 3, 11. 4, 11, 18, 40. 5, 27, 27. 6, 8, 8, a dextro promuntorio 5, 7, 7, dextro alveo 6, 29, 35, 185, in dextro pede 7, 2, 2, 20, dextro oculo 9, 15, 20. Bei Quintil. iſt überall dextra und dextrum, wiewohl dextera 11, 3, 105. 106 aus dem Münchn., und 11, 3, 131 das erſtemal aus dem Turic. bemerkt wird. Bei Tac. iſt dextera als Subſt. nur Aen. 1, 61 und 15, 28 beglaubigt; dafür dextra Aen. 2, 58. 12, 19. 47. 15, 71, Hiſt. 1, 54. 2, 8. Bei Plin. Paneg. 66, 5 iſt tua dextera tuisque promissis freti; bei Fronto B. Parth. 22 mea dextera manus, und ad Anton. Imp. 1, 2 manus dexterae dolor, 1, 3 sive ad dexteram sive ad laevam.

Sinisteram hat Plaut. Merc. 5, 2, 38 im Vat. (sinistera im decurt.), und dasſelbe verlangt das Versmaß Terent. Eun. 5, 1, 19. Es iſt auch bei Varro L. L. 5, 10, 68 in der ed. pr. nach dexteram.

Prob. append. S. 448 ſagt: Inter Asprum et asperum hoc interest, quod Ásprum vocabulum hominis esse intellegitur, asperum autem non laeve esse demonstratur. So iſt der Gen. Aspri und der Dat. Aspro C. I. L. 2, 3686, I. Neap. 2852. 4618, Or. 2737. 3073. 3509. 3661, und in der Überſchr. Aspri grammatici ars (Gramm. Lat. 5 S. 547). Schuchardt 3 S. 288 bemerkt asprum asperum aus den gloss. Amplon. 274, 221, und Aspra C. I.

Rhen. 450. Auch aspra ostrea Enn. bei Appul. de mag. 39 S. 485 (in den Hdſchr. aspera), aspris sentibus Verg. Aen. 2, 379, aspros molares Stat. Theb. 1, 622, aspro velamine Pallad. 14, 67, cautibus aspris, montibus aspris und sentibus aspris Priſc. Perieg. 481. 904. 1007.

6. Von den Adjectiva auf ris nehmen folgende im Maſc. mehr oder weniger häufig die Apocope in er an: acer acris acre, alacer alacris alacre, campester campestris campestre, celeber celebris celebre, celer celeris celere, equester equestris equestre, paluster palustris palustre, pedester pedestris pedestre, puter putris putre, saluber salubris salubre, silvester silvestris silvestre, terrester terrestris terrestre, volucer volucris volucre. Dazu kommt das defective pereger Tert. ad uxor. 2, 4 im cod. Agob. nach Baluz. (Hildebrandt hat in derſelben Hdſchr. peregre geleſen), mit dem Accuſ. peregrem Auſon. Epiſt. 17 und dem Ablat. peregri carm. de figuris V. 54. Celeris celere hat e vor r, weil l und r nicht neben einander ſtehen können.

Aber dieſe Adjectiva dulden im Maſc. auch ris. Chariſ. 1, 15 S. 63: Quaeri solet, utrum hic acer an acris dici debeat. Sed cum qualitate si dicimus hic acer, necesse est et haec acra et hoc acrum dicere cogamur. Quod quoniam offendit aures, melius communiter hic et haec acris dicemus, ut Horatius (Carm. 1, 4, 1) Solvitur acris hiems, et Vergilius (Aen. 3, 14) Acri quondam regnata Lycurgo. Ex hac enim forma descendit neutrum, quod est acre, ut hic et haec agilis et hoc agile, hic et haec facilis et hoc facile. Simili ratione utimur, cum quaeritur, utrum hic paluster ager an palustris et alacer an alacris dici debeat. Nam et Vergilius (Aen. 6, 685) Alacris palmas utrasque tetendit, dixit. Tamen et hic acer idem Vergilius [acer equis] (Ge. 3, 8) frequenter, quamvis declinationem formae istius repudiaverit. Nam neque huius acri dixit neque huic acro vel hunc acrum, sed secundum rationem supra dictam huius acris et huic acri et hunc acrem. Derſelbe 1, 16 S. 88: Romanus libro de analogia ita inquit: Alacris, licet consuetudo, ut ait Plinius libro VI dubii sermonis, alacer dicat, ut equester ordo. Nam et haec alacria et equestria possunt neutro dici. Quia tamen superlationem non capit, ut acer acerrimus, dici non debet alacer. Sed et Terentius in Eunucho (2, 3, 13) Quidve est alacris? Und 1, 17 S. 120: Volucris, non volucer [sed] ut equester, ait Plinius dici debere. In der ars anonyma Bernensis S. 81 werden celebris et salubris mit den Superl. saluberrimus celeberrimus zuſammengeſtellt. Acris als Maſc. hat Enn. bei Priſc. 5, 3, 17 S. 647 und 6, 7, 40 S. 696, dann Celſ. 8, 4 und Colum. 12, 17, 2; acer iſt bei Cic. de orat. 1, 53, 227. 2, 20, 84, Brut. 30, 113. 34, 128. 35, 135. 45, 168. 62, 221. 77, 269. 92, 317, l. agr. 3, 2, 7, Salluſt. Jug. 20, 2, Liv. 10, 5, 8. 23, 15, 8. 24, 37, 3. 26, 45, 8. 29, 32, 1, Quintil. 1, 4, 25. 9, 3, 72. 11, 3, 92, und bei

Dichtern sehr häufig. Alacris Enn. bei Charis. 2, 16 S. 214, Terent. Eun. 2, 3, 13, Verg. Aen. 5, 380. 6, 685, Amm. Marc. 20, 11, 8; alacer Enn. bei Donat. zu Terent. Phorm. 2, 2, 25, Cäs. B. G. 3, 19, 6, Verg. Aen. 10, 729. 12, 337, Liv. 21, 42, 3. 21, 55, 1, Val. Max. 5, 3, 4. 8, 14, 5, Sen. Epist. 23, 3. 30, 2. 72, 4, Phädr. 2, 5, 22, Sil. 6, 246. 8, 265. 13, 112. 138. 376. 417. 648. 14, 421. 15, 516. 17, 48, Stat. Silv. 5, 2, 180, Theb. 10, 187. 487, Tac. Hist. 2, 39, Plin. Paneg. 13, 1, Curt. 9, 4, 23. 9, 5, 11, Appul. Met. 1, 17 S. 56. 3, 29 S. 232, Claudian. III cons. Honor. 111 und nupt. Honor. 98. Campestris Cato bei Prisc. 5, 12, 65 S. 668 und 6, 8, 41 S. 696, Colum. 3, 13, 8. 3, 14, 1. 7, 2, 3; campester Varro R. R. 1, 6, 6. Celebris Rhet. ad Herenn. 2, 4, 7, Tac. Ann. 2, 88. 13, 47. 14, 19, Curt. 5, 1, 18, Gell. 17, 21, 10, Appul. Met. 2, 12 S. 118, Amm. Marc. 23, 6, 63, Auson. prof. Burdig. 21, 11, incelebris Macrob. Sat. 1, 7, 3; celeber Tibull. 2, 1, 33. 4, 4, 23, Ovid. Fast. 4, 391, Liv. 25, 12, 15, Plin. H. N. 10, 48, 68. 24, 17, 102. 35, 10, 37, Curt. 7, 4, 8. 8, 9, 9. Celeris Cato bei Prisc. 7, 11, 57 S. 760, welcher 7, 16, 78 S. 772 diese Bildung den vetustissimi zuschreibt; celer Verg. Aen. 6, 425, Horat. Carm. 2, 7, 13. 3, 4, 76. 3, 12, 15, Serm. 2, 3, 147, Tibull. 1, 5, 4. 1, 7, 11. 4, 1, 160, Ovid. Amor. 1, 8, 50 und Met. 1, 539. 2, 244. 838. 8, 676 (686), 9, 765. 11, 774, Vell. 2, 73, 1, Lucan. 1, 662. 2, 423. 3, 207. 6, 373, Sil. 4, 587. 10, 352. Equestris tumultus Liv. 27, 1, 11, Neptunus equestris Tert. spect. 9 und Serv. zu Verg. Aen. 8, 636, equestris numerus Amm. Marc. 25, 1, 7, mos equestris Serv. zu Verg. Aen. 11, 703; überall aber equester ordo Cic. Verr. Act. 1, 13, 38, Accus. 3, 41, 94. 3, 96, 224, Cluent. 55, 152, Rabir. perd. 7, 20, Sest. 15, 35. 16, 38. 23, 52, Planc. 35, 87, f. Milo 8, 20, Or. de domo 28, 74, Q. Cic. pet. cons. 8, 33, Liv. 26, 36, 12, monum. Ancyr. Taf. 6 Z. 24, Manil. 5, 735, Plin. H. N. 33, 2, 8, Phädr. 5, 8, 30, Tac. Ann. 2, 83. 12, 60, Suet. Aug. 100, Claud. 6, Aquila Rom. fig. sent. et eloc. 32, Auson. grat. act. 5 S. 705 Toll.; auch equester locus Cic. Planc. 6, 14, census equester Liv. 5, 7, 5 und Suet. Aug. 40, und nach wahrscheinlicher Vermuthung equester terror Liv. 27, 42, 2 (im Put., Med. und Cambr. eques terror, in anderen Büchern equestris terror). Palustris Colum. 8, 14, 2; paluster Liv. 36, 22, 10, Vitruv. 3, 3 (4), 2. Pedestris Mart. spect. 28, 8 im Thuan. und Wien. und in anderen Büchern, Vopisc. Prob. 21, 1; pedester Corn. Nep. Eum. 4, 3 (pedestris im Münchn. und Rom.), Tac. Hist. 2, 11, Curt. 3, 2, 8. Putris Colum. 2, 2, 5, Aetna 522, Pers. 5, 58, Lucan. 8, 690, Plin. Epist. 10, 39 (48), 2, Appul. Met. 1, 11. 16 S. 45 und 56; puter Varro R. R. 1, 8, 4, und nach wahrscheinlicher Verbesserung Cic. Acad. 2 bei Non. S. 545 (im Bamb. putrer esse, im Leid. und Guelf. putre esse). Salubris Cic. Divin. 1, 57, 130, Sen. Contr. Exc. 5, 5, 6, Cels. 1,

3. 2', 1. 3, 6, Sen. benef. 6, 7, 3, Frontin. aquaed. 92, Auguſtin. civ. D. 13, 2, Solin. 35, 3, insalubris Colum. 1, 4, 2, Curt. 7, 10, 13; saluber Varro R. R. 1, 2, 8, Ovid. remed. am. 704, Plin. H. N. 18, 34, 77. 19, 5, 24, insaluber Plin. 36, 26, 65. Silvestris Cäſ. B. G. 2, 18, 2. 6, 34, 2, Liv. 27, 26, 7, Colum. 3, 11, 3. 7, 2, 3. 8, 11, 3. 11, 2, 52; silvester Colum. 1 praef. 25, Sen. Phädra 469, Plin. H. N. 14, 16, 19, 110, Frontin. contr. agr. 2 S. 44. Terrestris Plaut. Perſa 1, 3, 20, Liv. 29, 35, 7. 35, 20, 13, Manil. 1, 663; terrester Flor. 2, 2, 4. Volucris Tibull. 4, 1, 209, Sil. 10, 352. 471. 13, 345; volucer Ovid. Met. 9, 482, Manil. 1, 149. 862. 5, 383, German. Phän. 277, Sen. Herc. fur. 1073, Phön. 59 (421), Phädra 191, Herc. Oet. 139, Oct. 204, Lucan. 5, 462. 6, 677, Val. Fl. 1, 704, Quintil. 2, 4, 26, Sil. 2, 107, Stat. Silv. 1, 2, 18. 1, 5, 4, Theb. 2, 55. 89. 724. 10, 892, Auſon. parent. 17, 14 und grat. act. S. 735 Toll., Claudian. in Ruf. 2, 508, und als Subſtant. Lucan. 9, 902, Claudian. rapt. Pros. 2, 97 und Phönix 11.

7. Wiederum gebrauchten die älteren Dichter und ihre ſpäten Nachahmer die Formen auf er als Fem. Serv. zu Verg. Aen. 6, 685: Sciendum antiquos et alacris et alacer et acris et acer tam de masculino quam de feminino genere dixisse; nunc masculino utrumque damus, de feminino alacer et acer nunquam dicimus. Prob. inst. art. S. 248 folg. giebt hic et haec acer, und S. 274 hic volucer haec volucer; auch in des Prob. append. S. 438 werden celer volucer acer alacer unter die Communia gezählt neben pauper und uber, und bei Auguſtin. regul. 2. 5 S. 1977. 1984 acer und alacer neben pauper und memor. Prob. cathol. 1, 27 S. 1453 hat ſogar hic et haec et hoc acer als Immobile, während er inst. art. S. 249 hoc acre neben hic et haec acer ſtellt. Priſc. 5, 3, 17 S. 647 führt aus Näv. fames acer an, aus Enn. acer hiems; das letztere geben auch Serv. a. a. O. und der vorgebliche Serg. expl. in Donat. 1 S. 489 (491). Aus Livius in Odissia giebt Priſc. 7, 11, 57 S. 760 celer hasta, bei Lucr. 4, 160 iſt celer origo, und in des vorgeblichen Claudian. laud. Herc. 118. 133 fama celer. Appul. Met. 10, 31 S. 742 hat alacer als Fem., und bei Petron. Cap. 123 V. 210 iſt in einem Theile der Hdſchr., doch nicht in der Memm., volucer fama, und Cap. 131, 8 V. 6 in mehreren Hdſchr., aber nicht in der Leid. und Memm., silvester aëdon.

8. Mehreren Adjectiva auf ris iſt die Bildung auf er fremd. So wird zwar mediocer von Phoc. ars 2, 8 S. 1694 mit alacer volucer celer equester pedester, und von dem vorgeblichen Priſc. de accent. 23 S. 1292 mit alacer und volucer zuſammengeſtellt, aber wir leſen nur homo mediocris, mediocris orator, habitus, praetor, risus, gladiator, vir, casus Cic. de orat. 1, 24, 111. 3, 56, 213. 3, 61, 230, Brut. 31, 117. 52, 193. 91, 316, opt. gen. or. 2, 6, Verr. 5, 8, 18, Fam. 5, 2, 2, Tuſc. 2, 17, 41, de rep. 2, 31, 55, D.

Brut. bei Cic. Fam. 11, 1, 3. Gewöhnlich auch illustris, wie bei orator, vates, eques, liber Cic. Brut. 32, 122, Rhet. ad Herenn. 4, 47, 60, Liv. 25, 12, 3. 26, 39, 3, Tac. Ann. 6, 18. 47. 15, 28 und de orat. 12; doch inluster Val. Max. 4, 1, 5. 4, 3, 11, und dasselbe in den not. Tir. S. 98. Funebris lectus, vultus, bubo, deus, homo Val. Max. 4, 4, 1. 5, 7 ext. 1, Plin. H. N. 10, 12, 16, Cypr. idol. van. 2, 7, Pacat. paneg. Theod. 43, 4. Lugubris genitor, annus, clamor Ovid. Met. 4, 690, Liv. 27, 40, 7, Curt. 3, 12, 3 Muliebris modus, mundus, ornatus, actor causarum, timor, comitatus, dolor, fletus, sexus, cultus Plaut. Pön. 1, 2, 20, Varro L. L. 5, 29, 129, Cic. in Clod. et Cur. 5, 1, Horat. A. P. 370, Liv. 2, 40, 1. 3, 47, 3. 3, 48, 8. 5, 40, 3, Colum. 7, 13, 6, Sen. nat. quaest. 1, 17, 10, Quintil. 8 Proöm. 20. Intermestris dictus (dies) Varro L. L. 6, 2, 10, semenstris Croesi filius Plin. H. N. 11, 51, 112. Für andere, wie faenebris bimestris trimestris quadrimestris quinquemestris sublustris bilustris, und die späten Worte lanestris rurestris tellustris, wird schwerlich der Gebrauch des Nomin. Sing. Masc. nachzuweisen sein.

9. Einige Griech. zusammengesetzte Adjectiva der zweiten Declination bleiben im Latein. Communia, wobei im Nomin. und Accus. Sing. Fem. die Griech. Endungen os und on beibehalten werden. Cum stola holoporphyro (in den Hdschr. olorfyro) Varro bei Non. S. 537, lectica octophoro (im Reg. octaphoro) Cic. Verr. 5, 11, 27 (octaphoro Aniciano ad Q. fr. 2, 10, 2, ingenti hexaphoro Mart. 4, 51, 2, hexaphoro und octaphoro 6, 77, 10. 6, 84, 1), Dianae quam Tauropolon vocant Liv. 44, 44, 4, tabellam quae vocata est hemeresios Plin. H. N. 35, 11, 40, 124, in porticu quam heptaphonon appellant 36, 15, 23, figura epipedos et rotunda 37, 12, 75, encyclios disciplina Vitruv. 1, 1, 12 und encyclio disciplina 6 Proöm. 4, symmetros qualitas 1, 2, 4, turrim octagonon 1, 6, 4, pycnostylos systylos diastylos araeostylos eustylos mit Beziehung auf das vorhergehende aedes oder species 3, 2, 1. 2, diastyli eustyli 3, 2, 4. 6, tetrastylos tetrastyli hexastyli octastyli mit Beziehung auf frons 3, 2, 7, octastylon rationem und dipteri aedis 3, 2, 8, in diastylo (aede), in systylo, in pycnostylo, eustyli aedis und systyli, in araeostylo 3, 2, 10, aedes monopteroe und peripteroe 4, 8, 1, aedis peripteros 4, 8, 2, linea diagonios 9, 1, 5, nave thalamego Suet. Cäs. 52, Thebas heptapylos Appul. Met. 4, 9 S. 255, hecatompylos Thebas Amm. Marc. 17, 4, 2. 22, 16, 2, Thebana civitas heptapylos dicta est Lactant. zu Stat. Theb. 7, 252. So auch das elliptische Canephoroe und Canephoros Cic. Verr. 4, 3, 5. 4, 8, 18, Plin. H. N. 36, 5, 4, 25.

Fest. S. 241 sagt: (Philo)logam Ennius in P. (sed hoc factum est culpa li)brariorum, qui ea quae fe(minini sunt, dici nolebant mascu)lino.

Etiam ipsi Grą(eci ita locutį sunt, qui mulieres philolo)gos, philargyros (dixerunt. Sed feminam videns libra)rius appellari, mut(avit formam vocabuli). Doch hat columnas monolithas Laber. bei Non. S. 544, partes trigonas Manil. 2, 319. 331, ectypas scalpturas Plin. H. N. 37, 10, 63, species barycephalae Vitruv. 3, 2, 5, automatopoeetas machinas 9, 9 (8), 4, archetypas nugas Mart. 7, 11, 4, enthea manu und entheas laurus Sen. Oed. 641 und Agąm. 609, enthea turba Mart. 11, 84, 4, enthea daemone Maenas Auſon. ¦Epigr. 108, 7, zelotypae scrinia moechae Juven. 6, 278, noli zelotypa esse Petron. 69, 2, zelotypam Fulgent. Myth. 3, 5, dichronas und dichronae vocales Terent. Maur. 1306 und Pompej. comment. S. 23 (106), tunicas asemas Lamprid. Alex. Sev. 33, 4, trullam anaglyptam I. Neap. 5, mensuram parallelogrammam Gromat. lib. colon. 1 S. 223, 5, curotrophae Nymphae Serv. zu Verg. Ecl. 10, 62, Thebas quae hecatompylae appellantur und Thebas heptapylas Hygin. Fab. 275, Thebae heptapylae sunt nominatae Lactant. zu Stat. Theb. 3, 198, Canephoras Symmach. Epiſt. 1, 29, Canoforarum I. Neap. 4945.

10. Die Adjectiva anderer Endungen, als auf us a um und auf is e, die im Maſc. in er abgeſtumpften mit eingeſchloſſen, ſind Immobilia, d. h. ſie haben für alle Genera gleiche Form, außer daß ſie im Neutrum im Accuſ. Sing. dem Nomin. gleich lauten, und im Nomin. und Accuſ. Plur. theils a theils ia haben. Diejenigen, welche im Nomin. Sing. des Maſc. und Fem. ein s annehmen (vergl. unter 30), behalten dasſelbe, abweichend von der Bildung im Griech. und im Sanſcr., auch im Neutrum. Illud hebes, quod hebes esse videtur, os hebes Cic. Fin. 4, 18, 50, Ovid. Met. 13, 135, Pont. 1, 10, 7; brachiolum teres, teres bustum Catull. 61, 181. 64, 363; dives opus, dives solum Ovid. A. A. 1, 70, Sen. Phön. 246 (608); depositum sospes Juven. 13, 178; superstes opus Ovid. Amor. 3, 15, 20; oppidum locuples Cic. Verr. 4, 23, 50; inquies atque indomitum (humanum ingenium) Salluſt. Hiſt. bei Priſc. 5, 4, 25 S. 650; oppidum vetus, scelus vetus, verbum vetus, Capitolium vetus, vetus vinum, commentarium vetus, cascum significat vetus und cascum vetus esse, forum vetus, tectorium vetus, pervetus (signum), vetus illud Catonis, decretum vetus, vetus caput, vetus odium, vetus consilium, vetus meritum, exemplum vetus, vetus certamen Plaut. Bacch. 4, 4, 60, Moſt. 2, 2, 45, Merc. 4, 4, 31, Pön. 1, 1, 7, Terent. Ad. 5, 3, 17, Varro L. L. 5, 32, 158. 6, 3, 21. 6, 9, 90. 7, 3, 28. 29, Cic. Verr. Acc. 1, 20, 53. 1, 55, 145. 4, 3, 7, Divin. 2, 24, 51. 2, 35, 73, Tibull. 1, 8, 42, Liv. 2, 35, 7. 4, 48, 6. 7, 20, 8. 27, 6, 8. 27, 8, 1. 42, 29, 2; iocandi genus petulans und elegans Cic. Off. 1, 29, 104; pestilens munus Liv. 2, 41, 5; recens meritum, recens odium, recens crimen, recens exemplum Liv. 3, 31, 3. 4, 40, 4. 8, 14, 9. 27, 6, 8. 31, 12, 2. 36, 9, 13; impotens regnum, impotens postulatum

Liv. 7, 39, 5. 7, 41, 8; os impudens, impudens consilium Terent. Eun. 3, 5, 49, Liv. 30, 12, 19; emporium perfrequens Liv. 41, 1, 5; continens incendium Liv. 37, 25, 6; evidens numen Liv. 5, 51, 4; nihil eminens Cic. Tim. 6; bellum imminens, oppidum mari imminens Liv. 21, 6, 2. 37, 26, 5; excellens studium Cäſ. B. C. 3, 34, 4, Liv. 5, 52, 10; nocens virus, nocens ferrum Ovid. med. form. 38, Met. 1, 141. 2, 800; vixdum coalescens regnum Liv. 29, 31, 4; ingens agmen, nomen ingens, ingens certamen, bellum ingens, gaudium ingens, flagitium ingens, argumentum ingens, ingens onus, ingens vinculum, ingens beneficium, ingens hortamen, ingens lumen, examen vesparum ingens, pondus ingens Liv. 2, 40, 3. 2, 42, 8. 3, 10, 7. 3, 22, 2. 3, 28, 3. 3, 72, 1. 5, 32, 3. 5, 47, 8. 6, 6, 8. 8, 28, 8. 9, 3, 10. 9, 32, 1. 9, 40, 8. 10, 13, 14. 10, 18, 1. 10, 29, 5. 10, 38, 1. 22, 1, 11. 22, 33, 6. 29, 32, 10. 35, 9, 4. 37, 36, 2. 39, 39, 13. 44, 26, 2; id quod vehemens est, imperium vehemens, proelium vehemens Cic. Off. 1, 28, 100, Liv. 2, 30, 4. 3, 2, 11; aerarium inops Liv. 23, 48, 5; ius anceps, anceps certamen, responsum anceps, anceps proelium, anceps odium, anceps auxilii genus, anceps (genus causarum), anceps periculum, in anceps tractus, bellum anceps Horat. Serm. 2, 5, 34, Liv. 4, 19, 5. 8, 2, 12. 9, 32, 8. 21, 46, 6. 23, 45, 1. 27, 17, 11. 28, 3, 6. 28, 30, 11. 28, 33, 5. 29, 33, 4. 37, 41, 9. 39, 4, 10, Quintil. 4, 1, 40, Tac. Ann. 4, 59. 73. 15, 25; saxum praeceps, in praeceps, per praeceps Verg. Aen. 12, 648, Ovid. Met. 2, 69. 320, Liv. 22, 47, 6; genus interrogationis iners, pondus iners Cic. Fat. 13, 29, Ovid. A. A. 3, 220 und Met. 1, 8; alterum rationis expers, nihil quod terrae sit expers, Chium maris expers Cic. Tim. 2. 4, Horat. Serm. 2, 8, 15; par concors Ovid. Pont. 3, 2, 88; audax inceptum, consilium temerarium magis quam audax, audax consilium, audax iter, ad id quamvis audax exsequendum Liv. 10, 32, 5. 25, 37, 17. 25, 38, 18. 27, 44, 1. 35, 35, 5; fallax indicium, fallax consilium Liv. 6, 20, 4. 23, 35, 4; ferax rus Ovid. Met. 1, 692; genus dicendi minax und trux Quintil. 11, 1, 3; id quod perspicax natum est Cic. Off. 1, 28, 100; pertinax proelium Liv. 22, 48, 5; animal hoc sagax Cic. Leg. 1, 7, 22; verax oraculum Cic. Divin. 1, 19, 38; simplex iudicium, simplex officium, iter simplex, simplex tributum Cic. Font. 6, 12 (10, 22), ſ. Sulla 3, 9, N. D. 2, 57, 144, Liv. 23, 31, 1; duplex iocandi genus, duplex stipendium, duplex tributum, duplex vallum Cic. Off. 1, 29, 104, Liv. 7, 7, 5. 23, 20, 2. 23, 31, 1. 29, 3, 5. 34, 19, 4. 37, 37, 10; triplex stipendium Liv. 5, 12, 12. 7, 41, 8; animal hoc multiplex, multiplex spatium, multiplex bellum, multiplex gaudium, si multiplex accipiat, multiplex damnum, multiplex certamen Cic. Leg. 1, 7, 22, Lucr. 2, 163. 4, 207, Liv. 3, 68, 8. 4, 60, 2. 5, 10, 2. 5, 20, 8. 6, 21, 1. 7, 8, 1. 8, 29, 11. 10, 44, 3;

felix omen, agmen faustum atque felix, felix faustumque imperium Ovid. Pont. 2, 1, 35, Liv. 2, 49, 7. 26, 18, 8, quod sit felix 22, 30, 4; quod bonum fortunatum felixque salutareque siet, quod bonum faustum felix fortunatumque esset, quod bonum faustum felixque sit und esset, quod faustum felixque esset Varro L. L. 6, 9, 86 aus den tabulae censoriae, Cic. Divin. 1, 45, 102, Liv. 1, 17, 10. 1, 28, 7. 3, 34, 2. 3, 54, 8. 42, 30, 10; infelix studium, infelix bellum Liv. 3, 56, 9. 4, 1, 4; bellum atrox, atrox facinus, atrox certamen, atrox responsum, atrox proelium, atrox ingenium, atrox postulatum, periculum atrox Sallust. Jug. 5, 1, Liv. 1, 26, 5. 2, 28, 8. 2, 39, 10. 2, 40, 13. 3, 1, 4. 3, 11, 9. 3, 48, 6. 3, 53, 5. 4, 9, 8. 4, 48, 4. 4, 50, 6. 7, 4, 3. 7, 26, 9. 8, 1, 4. 10, 41, 1. 21, 12, 3. 25, 33, 4. 25, 39, 9. 27, 2, 8. 28, 3, 6. 28, 39, 3. 29, 33, 4. 32, 23, 7. 33, 5, 2. 39, 31, 2. 40, 40, 1; ferox responsum, ingenium ferox, ferox verbum, ferox genus Liv. 8, 22, 8. 8, 23, 3. 21, 53, 8. 26, 19, 14. 34, 17, 6. Vergl. noch oleum Casinas, in Arpinas, iter Arpinas, bellum Veiens und ähnliches unter 12.

11. Immobilia sind auch einige auf er, nämlich pauper uber degener. Vergl. Prisc. 5, 3, 16 S. 647 und 7, 13, 67 S. 765, Prob. cathol. 1, 33. 34 S. 1456. 1457, inst. art. S. 274 und append. S. 444, Phoc. ars 2, 8 S. 1694. Zwar wird von Prisc. in der ersteren Stelle aus Plaut. Vidularia angeführt: paupera haec res est, und aus demselben von Prob. cathol. die nämlichen Worte (im Bob. ist paupera am Rande nach est hinzugefügt), von Serv. zu Verg. Aen. 12, 519: paupera est haec mulier; und dieser bezeugt auch zu Aen. 3, 539, daß Plaut. paupera gebraucht habe. Und so lesen wir bei einem Dichter aus dem Ende des 5. Jahrh., Flavius Felix, Anth. Lat. 6, 86 (Meyer 295) V. 12 paupera turba, wie bei Cäl. Aurel. chron. 1, 1 S. 17 Haller: est natura caput carnibus pauperum; vergl. über die Declination dieses Wortes unter 51. Allein schon Varro L. L. 8, 39, 77 behandelt die Motion pauper paupera als unstatthaft, wie auch Prob. append. S. 444 (197); und pauper als Fem. haben Plaut. Aul. 2, 1, 52, Terent. Andr. 4, 5, 3, Verg. Aen. 12, 519, Prop. 5 (4), 1, 21, Ovid. Amor. 1, 8, 28, remed. am. 748, Met. 8, 668 (678), Fast. 3, 668, Her. 12, 106, Sil. 3, 303. 8, 545, Appul. de mag. 92 S. 584, Prudent. psych. 243, Impp. Valentin. et Mart. Cod. 5, 5, 7.

Uber als Fem. weist Prisc. 5, 3, 16 S. 647 nach aus Cato in res uber; dasselbe steht als Neutr. neben solum Tac. Hist. 5, 6. Degener als Fem. haben Plin. H. N. 10, 3, 3, 8. 14, 3, 4, 41, Panegyr. Constantino Aug. 13, 5, Auson. Idyll. 10, 355, Prudent. cathem. 7, 12. 12, 193, und nach Gronov's Vermuthung Stat. Silv. 3, 1, 160.

Als Immobile wird ferner cicur Gen. cicuris erkannt an dem Neutr. cicur, welches in dem Ausdruck des Pacuv. bei Paul. Festi unter incicorem S.

108, concilium cicur, oder wie dafür vermuthet ist, consilium cicur, und in der Anführung bei Varro L. L. 7, 5, 91, cicur ingenium, begegnet.

Ein Immobile ist auch sospes, wie die übrigen Adjectiva gleicher Endung; denn das nach Analogie von hospita (vergl. unter 14) gebildete Sospita ist allein Beiname der Juno, oder Frauenname, wie Inschr. Or. 4740. Vergl. Prisc. 5, 4, 24 S. 650 und 7, 7, 35 S. 749. Doch ist auch Iunone Seispitei C. I. L. 1, 1110, und Fest. S. 343 sagt: Sispitem Iunonem, quam vulgo Sospitem appellant, antiqui usurpabant. Als Adject. Fem. steht sospes in super attolle limen pedes, nova nupta, sospes iter incipe hoc, und eventuram exagogam Capuam salvam et sospitem Plaut. Cas. 4, 4, 1 und Rud. 3, 2, 17, sospes vita Cures 39, sospes navis Horat. Carm. 1, 37, 13, fortuna domusque sospes und sospite Scylla Ovid. Met. 10, 400. 14, 39, tu (Anna) fuge sospes, sit filia sospes und qua sospite Fast. 3, 578. 4, 525. 6, 220, sit sospes turba Pont. 1, 7, 15, dos mea tu sospes und quae numquam sospes ero Her. 12, 203. 18 (19), 206, sospites (virgines) Liv. 2, 13, 6, sospes Phaedra, sospes Troia und me sospitem solam Sen. Phädra, Tro. 885 und Agam. 778, turba sospite Mart. 10, 61, 5, sospitis (patriae) ultor und qua sospite Claudian. B. Get. 434 und rapt. Pros. 3, 417. Über depositum sospes vergl. unter 10.

Von quadrimanus, welches nicht der zweiten Declination angehört (vergl. unter 50), gebraucht doch Jul. Obseq. 111 ein Fem. quadrimana.

12. Die Gentilia auf as is ns rs, wie Arpinas Larinas Samnis Laurens Picens Veiens Tiburs, desgleichen cuias nostras supernas infernas, sind gewöhnlich Immobilia. Vestras wird nur von den Grammatikern, Charis. 2, 7 S. 133, Diom. 1 S. 317, Prisc. 17, 19, 142 S. 1095 und 17, 24, 177 S. 1107, neben nostras aufgestellt, Belege dazu fehlen. Von optimates summates primates magnates wird kein Nomin. Sing. gefunden, wohl aber andere Casus des Sing., außer von magnates, vergl. Subst. 110.

Die alte Sprache aber hatte nach Prisc. 4, 4, 21 S. 629. 4, 5, 29 S. 633. 7, 12, 60. 61 S. 762 und 12, 4, 17 S. 943, welcher sich auf Caper beruft, die Form auf tis, Neutr. te. Prisc. führt aus Cato an lucus Capenatis, desgleichen si quis mortuus est Arpinatis, ferner populus Tiburtis und Ardeatis, Samnitis, aus Enn. Laurentis terra, aus Näv. Samnite als Neutr., welches er auch 6, 12, 64 S. 707 erwähnt, aus Titin. Ferentinatis populus, aus Plaut. Stich. 3, 2, 36 ergo oratores populi summates viri summi accumbent (oder accubent), ego infimatis infimus, aus Cass. Emina si quis nostratis sapiens. Zur Beglaubigung von nostrate vestrate als Neutr. Sing. führt Prisc. 12, 4, 17 S. 943 aus Cato das dafür nicht entscheidende arma nostratia an, vergl. unter 44. Auch Sarsinatis ecqua est Plaut. Most. 3, 2, 83, non vicinus Samnitis urit sed Poenus advena Liv. 22, 14, 5 im Put. und Colb.,

ager Belbinatis Liv. 38, 34, 8 im Bamb. und in anderen Büchern, in Tiburte rus concesseramus Gell. 19, 5, 1, ager Ausimatis, Atteiatis, Alfidenatis Gromat. lib. colon. 1 S. 227, 3. 240, 10 und 2 S. 253, 1. 4. 257, 8. 259, 8. 21. Bei Cic. l. agr. 2, 31, 85, wo in den Hdschr. ist quasi vero paululum differat ager Campanus ac Stellatis, et (oder at), wird mit Recht die Verbesserung von Turnebus gebilligt: a Stellati, sed. Cuiatis oder quoiatis als Nomin. bemerkt Prisc. 12, 6, 29 S. 950 und 17, 3, 23 S. 1047 aus Plaut. Pön. 5, 2, 33 und Men. 2, 2, 66, und dasselbe haben Plaut. Curc. 3, 37 und Pön. Prol. 109, Enn. bei Cic. Balb. 22, 51 im Par., Att. bei Non. S. 426, Appul. Met. 1, 5 S. 24. 1, 21 S. 66. 5, 19 S. 355. 8, 24 S. 572.

Cäsar de analogia forderte, wie Prisc. 6, 12, 64 S. 707 schreibt, hic et haec Samnis huius Samnitis. Cato bei Prisc. 4, 4, 21 S. 629 und 7, 12, 60 S. 762 verbindet Laurens mit Tiburtis und Ardeatis, und Lucil. schrieb, wie derselbe 7, 12, 61 S. 762 bezeugt, oleum Casinas, nicht Casinate. Cic. Cluent. 7, 21 Larinas quaedam, Att. 5, 1, 3 in Arpinas, 12, 12, 1 insula Arpinas, 16, 13 a. 1 iter Arpinas, Off. 1, 7, 21 ager Arpinas, 2, 21, 75 C. Pontius Samnis, Liv. 2, 7, 1 exercitus Veiens, 2, 45, 3. 2, 46, 1. 2, 48, 7. 3, 17, 12 Veiens hostis, 2, 50, 10 Veiens, 2, 42, 9. 2, 44, 7. 2, 48, 8. 2, 49, 1. 2, 51, 9. 2, 53, 1. 4, 49, 2. 4, 58, 6. 5, 8, 2. 5, 51, 6 bellum Veiens, 5, 24, 2 bellum Capenas, 7, 25, 4 Laurens tractus, 8, 12, 7 Tiburs populus, 8, 19, 4 bellum Privernas, 27, 38, 4 populus Antias, Anxuras, Val. Max. 2, 2, 3 Arpinas municipium nach Periz. Verbesserung (in den Hdschr. A. unicum), und 8, 3, 1 Maesia Sentinas (so in Paris Epit.), Quintil. 4, 2, 2 und Prisc. 4, 1, 2 S. 620 Picens, C. I. L. 4, 2159 Lucceius Albanus Abellinas, 5, 1, 4063 Cassia Sallustia Altinas, I. Neap. 4548. 4550 ordo et pleps Atinas und ordo populusque Atinas, 4575 Samnis sum, 6035 plebs Peltuinas; Liv. 27, 19, 9 cuias, Colum. 5, 6, 3. 9, 4, 6 ulmus nostras und nostras cunila, Plin. H. N. 16, 39, 76, 196 infernas abies, Vitruv. 2, 9, 17 supernas abies und infernas, Vitruv. 1, 6, 10 supernas Bezeichnung eines Windes, August. bei Macrob. Sat. 2, 4, 12 adamas supernas.

13. Noch einige andere Adjectiva, welche in der gewöhnlichen Sprache Immobilia sind, ließen in der älteren Poesie die Endung is e zu, und einiges von solcher Art ist auch bei Späteren. So schrieb nach Prisc. 6, 9, 47 S. 699 und 7, 16, 78 S. 772, welcher sich dabei auf Caper bezieht, Cäcilius: Itane Antipho inventus profluvia fide? itane est immemoris, itane est madida memoria? Nach demselben 6, 18, 96 S. 726 Cäcilius: Modo fit obsequens, hilarus, comis, communis, concordis, dum id quod petit potitur; und Pomponius: Blanda, fallax, superba, impotens, discordis. Hic concordis bemerkt

Priſc. auch 7, 16, 78 S. 772 als von den vetustissimi gebraucht. Er ſagt ferner 7, 12, 64 S. 764: Sciendum, quod etiam hic et haec concordis et hoc concorde dicebant, hic et haec amentis et hoc amente. Nec mirum, cuius simplex quoque mentis protulit Ennius in Epicharmo: Terra corpus est, at mentis ignis est; pro mens. Lentis quoque pro lens. Vergl. Subſtant. 41. Priſc. fährt fort: Et paris pro par. Atta in Socru: Ad hanc fortunam accessit ei fortuna paris. So konnte freilich der Vers nicht lauten, doch iſt nicht par herzuſtellen, ſondern mit Bothe zu ſchreiben: accessit fortuna ei paris. Für praecox hat Nov. bei Non. S. 150 praecoquis neben libido. Für indecor, welches Priſc. 6, 9, 47 S. 699 wegen indecorem aufſtellt (vergl. dedecor unter 30), Att. bei Non. S. 489 indecoris neben vita. Bei ſpäteren Schriftſtellern, Appul. de mag. 40. 74 S. 492. 551 und Sidon. Epiſt. 8, 16, iſt exossis als Nomin. für exos, welches Lucr. 3, 721 hat; für pervigil Appul. Met. 11, 26 S. 810 pervigilis neben cura. Als Neutr. zu dives oder dis fordert Priſc. 6, 12, 64 S. 707 und 7, 12, 61 S. 762 dite, nach Analogie von Samnite (vergl. unter 12); und dite solum iſt bei Val. Fl. 2, 296. Munus excellente und mel caldum excellente Hispanum hat Petron. 45, 4 und 66, 3.

14. Mehrere Subſtantiva werden, beſonders von Dichtern, adjectiviſch gebraucht, theils mit gemeinſamen, theils mit geſonderten Formen für die verſchiedenen Geſchlechter. Iuvenes annos Ovid. Met. 7, 295. 14, 139, iuvenem capillum Samon. 52. Senibus saeclis Citis 41, senibus autumnis und senibus cum Damascenis Mart. 3, 58, 7. 5, 18, 3, senibus porcis Juven. 6, 160; aber quasenex tabescit dies Plaut. Stich. 5, 1, 8 war nicht in quasi senex t. d., ſondern mit Bothe in quasi (oder quase) nix t. d. zu berichtigen. Vernas apros, verna liber, lupos vernas, vernae tuberes Mart. 1, 49, 24. 3, 1, 6. 10, 30, 21. 13, 43, 2; libellos vernulas Mart. 5, 18, 4, vernula avis Rutil. Namat. 1, 112; urbanitatis vernulae fontem Petron. 24, 2 iſt in u. vernaculae f. berichtigt. Artifex stilus, consuetudo tam artifex suavitatis Cic. Brut. 25, 96 und Orat. 48, 161, artifices boves Prop. 3 (2), 31, 8, artifices manus und artifici manu Prop. 5 (4), 2, 62, Ovid. Amor. 3, 2, 52. Met. 15, 218, Triſt. 2, 522, Amm. Marc. 17, 4, 7, artificis naturae opus Aetna 595, artificem vultum Perſ. 5, 40, artifex natura, artifici mobilitate, vir tam artificis ingenii, artifici dimicatione, tam artifices argutiae, artifici temperamento, artifici complexu Plin. H. N. 2, 65, 66. 6, 30, 35, 187. 8, 16, 21. 8, 40, 61, 150. 10, 29, 43. 12, 25, 54, 115. 29, 3, 12, artificis formae Val. Fl. 6, 465, artifex motus Quintil. 9, 4, 8, artificis (bei Priſc. 7, 12, 63 S. 763 artifici) pollice cerae Stat. Achill. 1, 332, artificis halitus oris Juven. 10, 288, tam artifices saltationis Suet. Tit. 7, artifici ratione Appul. Aſcl. 13 S. 297, artifici plaga Solin. 35, 6.

Carnifex animus Plin. H. N. 7, 7, 5, carnifices manus Sil. 1, 173, carnificem avem und carnifices pedes Mart. 11, 84, 10. 12, 48, 10, libido tam carnifex und carnifices unci Arnob. 1, 65. 2, 5, carnifices epulas Claudian. B. Gild. 178. Silvestres apes opifices magis Varro R. R. 3, 16, 19, splendor opifex Appul. de mag. 14 S. 420, opifices manus atque omni genere perfectionis artifices Arnob. 2, 7. Vindice poena Catull. 64, 192, vindice flamma Ovid. Met. 1, 230, vindicibus viribus Her. 9, 13, vindex manus Octavia 608, manus vindices Prud. perist. 10, 447, dextera vindex Sil. 11, 195 und Prud. c. Symm. 1, 484, vindex Graecia und vindicis Astae Claudian. B. Gild. 484 und VI cons. Honor. 203, vindices gladii Firm. Matern. err. profan. relig. 6, 9, in cohortibus piis vindicibus C. I. L. 5, 1, 4055. 4056. Alite lapsu Cic. Arat. 470, alitis Austri Verg. Aen. 8, 430, ales filius Maiae und puer ales Horat. Carm. 1, 2, 42. 3, 12, 6, serpente alite Epod. 3, 14, alite equo Ovid. Amor. 3, 12, 24 und Sil. 12, 67, deus ales, passu alite und ales Aello Ovid. Met. 2, 714. 10, 587. 13, 709, alite cursu, sonipes ales und ales Perseos effigies German. Phän. 131. 207. 248, Cyllenius ales Val. Fl. 4, 385, alite plumbo Sil. 3, 365. 9, 622, alite planta 4, 340. 8, 557, saltu alite, iaculo alite, ales imago 12, 460. 17, 416. 539, alite vento Stat. Theb. 4, 312, ales arundo Prud. psych. 323. Vigiles oculi und vigilem ignem Verg. Aen. 4, 182. 200, vigiles lucernas und vigilum canum Horat. Carm. 3, 8, 14. 3, 16, 2, cura vigil Ovid. A. A. 3, 412 und Plin. H. N. 10, 22, 26, vigili cura Ovid. Met. 15, 65, vigiles curae Ovid. Met. 3, 396 und Lucan. 8, 161, vigiles curas Val. Fl. 3, 447, vigiles flammas und vigil flamma Ovid. A. A. 3, 463 und Trist. 4, 5, 4, vigil custos A. A. 3, 612, vigil Aurora Met. 2, 112, vigili voce Ovid. Met. 2, 538 und Sil. 8, 210, vigil ales und vigil custodia Ovid. Met. 11, 597. 12, 148. 149, vigili ore Fast. 1, 456, a vigili statione und vigil obsidio Plin. H. N. 10, 22, 27. 10, 37, 53, vigili ludo und vigili cornu Val. Fl. 2, 582. 5, 485, aure vigili Stat. Silv. 3, 5, 35 und Achill. 2, 119, vigili cum febre Juven. 13, 229; pervigil ist nur Adject. Manus exul und exul umbra Lucan. 3, 339. 8, 837, exule umbra Stat. Theb. 12, 59. In lecto caelibe Catull. 68, 6 und Ovid. Her. 13, 105, caelibe vita, caelebs vita, vitam caelibem, in caelibe vita Horat. Epist. 1, 1, 88, Ovid. Trist. 2, 163, Gell. 5, 11, 2, und Auson. Idyll. 15, 6, caelebs (columba) Plin. H. N. 10, 34, 52, platanus caelebs Horat. Carm. 2, 15, 4, caelebs truncus Ovid. Met. 14, 663, arborem caelibem Plin. H. N. 17, 23, 35, 204. Ruricolae aratri Ovid. Trist. 4, 6, 1, ruricolae boves Met. 5, 479, Fast. 1, 384 und Pont. 1, 8, 54, Numidae dentis Pont. 4, 9, 28, indigena vino Plin. H. N. 14, 6, 8, 72.

Servam operam Plaut. Persa 2, 4, 9, praedia serva Cic. l. agr. 3, 2, 9, *omnia non serva* hostilia ducant Sallust. Hist. Brief des Mithrid. 17, ser-

vum pecus Horat. Epist. 1, 19, 19, serva aqua, servum vitii pectus und serva manus Ovid. Amor. 1, 6, 26, remed. am. 54, Fast. 6, 558 und Her. 10, 90, qui serva pro liberis faciat Liv. 6, 41, 2, corpori quod servum fortuna erat 38, 24, 3, serva omnia et subiecta imperio und quae serva atque obnoxia fore 37, 54, 6. 42, 46, 4, non ut servam civitatem haberet und Graeciae urbes servas et vectigales facere 25, 31, 5. 34, 58, 9, captiva et serva (ciconia) Plin. H. N. 10, 23, 31, fundo altero manente servo Cels. Dig. 8, 6, 6, alteram (aream) tradendo servam alteri efficere Julian. Dig. 8, 2, 34, si servus fuit fundus und fundum eum qui servus sit Ulpian. Dig. 41, 1, 20 § 1, statulibera quidquid peperit, hoc servum heredis est Ulpian. Dig. 40, 7, 16, eas (aedes) servas fore Marcian. Dig. 8, 2, 35. Veneris famulae conubia Ovid. Amor. 2, 7, 21, famulas aquas, famulo vertice Fast. 1, 286 und Pont. 2, 2, 76, famulas dextras und famulas manus Lucan. 4, 207 und Sil. 10, 647, famulae numerus turbae und greges famulae turbae Lucan. 10, 127 und Sil. 13, 360, famulos artus Val. Fl. 1, 749, famulam Tyron und nec te, patria inclita, dedam aeternum famulam Sil. 1, 74. 2, 366, famuli Rheni Mart. 9, 1 (2), 3, famulas catenas und famulis ripis Claudian. in Ruf. 2, 386 und III cons. Honor. 203. Femina turba Prop. 3 (2), 31, 4. Adulteros crines Horat. Carm. 1, 15, 19, adultera mens und adultera clavis Ovid. Amor. 3, 4, 5 und A. A. 3, 643, arbusta adultera Manil. 2, 22, minium adulterum und aeruginem adulteram Plin. H. N. 33, 7, 37. 34, 11, 26, aliquis istorum aureorum nequam vel adulter Appul. Met. 10, 9 S. 696, adulteram noctem, adulter sensus, adulterum stilum, dominatio adultera, nummus adulter Tert. ad nat. 1, 16, praescr. haer. 17. 38, adv. Marc. 1, 27, de paenit. 6, adulteras lectiones Arnob. 5, 36, mentem adulteram Lact. Inst. 6, 23, 34, adultera culta Prud. hamart. 216, adulteris coitibus und partus adulteri Solin. 17, 11. 27, 42.

Hospes hat als Adject., wie als Subst., im Fem. gewöhnlich hospita, nach welchem ein inhospita ohne zugehöriges Masc. gebildet ist. Mit Unrecht wurde von manchen ein Masc. hospitus angenommen, vergl. Prob. instit. art. S. 274. 275, und dagegen Charis. 1, 15 S. 77. Aber unda hospita Verg. Ge. 3, 362, terra hospita Verg. Aen. 3, 539, Ovid. Pont. 4, 9, 105 und Val. Fl. 4, 145, hospita tellus Ovid. Met. 3, 637 und Fast. 1, 511, Lucan. 3, 43, Val. Fl. 3, 304 und Stat. Theb. 12, 500, hospita navis Ovid. Fast. 1, 340 und Trist. 4, 4, 58, manus hospita Lucan. 8, 748, hospita puppis, turba, pubes Val. Fl. 2, 322. 3, 272. 5, 385, lotos hospita Sil. 3, 311, domus hospita Sil. 8, 322 und Stat. Theb. 12, 618, hospita ora, sedes, anus Stat. Theb. 2, 515. 12, 509. 582, hospita umbra Mart. 10, 26, 4, Naxos hospita Libero patri Solin. 11, 28; inhospita Syrtis Verg. Aen. 4, 41 und Ovid. *Met. 8, 120, inhospita* quercus und cautes Sil. 5, 508. 13,

336, nec inhospita vitibus ulmus Stat. Theb. 6, 106, Icaros inhospita und gens inhospita Solin. 11, 30. 22, 3; dazu gehört urbes hospitas Mamert. grat. act. Iuliano 8, 3, insulas inhospitas und (Herculis columnas) inhospitas Avien. ora mar. 159. 357. Hospita und inhospita werden auch als Neutr. Plur. gebraucht. Vergl. Prisc. 7, 7, 36 S. 749. Hospita aequora Verg. Aen. 3, 377, non hospita saxa und hospita fana Prop. 4 (3), 22, 37. 5 (4), 9, 34, hospita castra Ovid. Her. 6, 52, hospita sacra Manil. 1, 6, hospita vina, tecta, arma, moenia Val. Fl. 1, 44. 2, 650. 662. 4, 58, hospita Musis otia, hospita iura, pacta hospita Sil. 12, 31. 17, 68. 79, litora hospita, hospita flumina und spolia hospita Stat. Silv. 3, 5, 75, Theb. 4, 842 und Achill. 1, 66, inhospita saxa Verg. Aen. 5, 627, inhospita tesqua Horat. Epist. 1, 14, 19, inhospita tecta Ovid. Met. 1, 218. 15, 15 und Stat. Theb. 5, 715, inhospita regna Ovid. Met. 11, 284, inhospita litora Ovid. Trist. 3, 11, 7, Lucan. 1, 367 und Sil. 2, 23, inhospita rura Sil. 3, 444. Einigemale begegnet hospes als Fem., wie hospes curia Lucan. 5, 11, Colchidos hospitis Val. Fl. 5, 202, hospite cymba Stat. Silv. 5, 1, 252, ab hospite gemma Pallad. 14, 33, und als Neutr. Plur. hospitibus tectis Stat. Theb. 12, 479.

15. Verschiedene Substantiva verbalia auf tor werden auch in der classischen Prosa ähnlich wie Adjectiva angewandt, was sich besonders in der Verbindung mit Adverbia zeigt. Tam bellatorem Plaut. Mil. 1, 11 nach wahrscheinlicher Verbesserung (in den Hdschr. tum b.), non tam sum peregrinator Cic. Fam. 6, 18, 5, nemo illo minus fuit emax, minus aedificator Corn. Nep. Att. 13, 1, minime largitore duce Liv. 6, 2, 12 (dagegen nec minor largitor Tac. Ann. 3, 27), nemo tam famae contemptor est Liv. 44, 22, 7. Soferner contemptor animus Sallust. Jug. 64, 1, bellator equus Verg. Ge. 2, 145 und Aen. 10, 891. 11, 89, Ovid. Fast. 2, 12, Val. Fl. 5, 585 und Tac. Germ. 14, taurus bellator Stat. Theb. 3, 330, bellatorem ensem und bellatorem campum Sil. 13, 376 und Stat. Theb. 8, 377, raptores lupi Verg. Aen. 2, 355, iuvenco pugnatori und pugnatoris galli Verg. Aen. 11, 679 und Plin. H. N. 30, 15, 49, venator canis und venator equus Verg. Aen. 12, 751, Stat. Theb. 9, 685 und Claudian. nupt. Honor. 5, taurus arator und bos arator Ovid. Fast. 1, 698 und Suet. Vesp. 5, nec sit aedificator (agricola) und aedificator erat Cretonius Colum. 1, 4, 8 und Juven. 14, 86, proscriptor animus Plin. H. N. 7, 12, 10, 56, praedatoris equi Stat. Theb. 4, 316, plorator vernula Mart. 14, 54, 1, animo tortore Juven. 13, 195, altores sucos Nemes. Cyneg. 297. Noch häufiger sind die dazu gehörigen Fem. auf trix als Attributiva. In tam corruptrice provincia Cic. ad Q. fr. 1, 1, 6, 19, bellatrix iracundia Tusc. 4, 24, 54, cum altrice belua Divin. 2, 20, *45, imitatrix ales* Ovid. Amor. 2, 6, 1, Ida altrice Metam. 4, 293, bella-

trix diva, bellatrix Roma und rebellatrix Germania Triſt. 1, 5, 76. 2, 321. 3, 12, 47, provinciam rebellatricem Liv. 40, 35, 13, speculatrix statua Val. Max. 9, 8 ext. 1, umbra hebetatrix, imitatrix avis ac parasita et quodam genere saltatrix, duratricem firmitatem, natura refrigeratrix, altrice humo, domitrix vis, concitatricem vim und vis exulceratrix Plin. H. N. 2, 13, 10. 10, 23, 33. 14, 1, 3, 17. 19, 8, 38. 22, 4, 4. 23, 1, 27, 57. 26, 10, 62. 27, 12, 80, sociatrix gratia und bellatrix gleba Val. Fl. 5, 499. 7, 612, ars inventrix et iudicatrix et enuntiatrix und sermocinatricem (partem) Quintil. 2, 15, 21. 3, 4, 10, virgo bellatrix, bellatrix gens und bellatrix belua Sil. 3, 323. 596. 9, 576, moderatrix hasta, simulatrix Circe, bellatrix cohors, bellatrices carinae, altrix unda Stat. Silv. 4, 4, 43 und Theb. 4, 551. 6, 262. 7, 57. 9, 439, spoliatricem amicam, pica salutatrix, charta salutatrix, linguae circulatricis, ructatrix menta und sudatrix toga Mart. 4, 29, 5. 7, 87, 6. 9, 99, 2. 10, 3, 2. 10, 48, 10. 12, 18, 5, miratrix turba, salutatrix turba und venatricis puellae Juven. 4, 62. 5, 21. 13, 80, in domo regnatrice Tac. Ann. 1, 4, populatrix turba Auſon. Idyll. 10, 241, bellatrix ira, bellatrix pompa, bellatrices manus, bellatrices aquilae, cantatrices choreas, bellatricem triremem Claudian. in Ruf. 2, 118, III cons. Honor. 2, nupt. Honor. 17. 193, B. Gild. 448, VI cons. Honor. 135.

Am gewöhnlichſten iſt dieſer Gebrauch bei victor und victrix, und in der Sprache der Dichter und ſpäterer Hiſtoriker bei ultor und ultrix. Exercitus victor Cic. l. Man. 21, 61, Seſt. 17, 38, Phil. 5, 16, 44. 11, 13, 32, Fam. 1, 9, 2, Att. 11, 7, 3, Cäſ. B. G. 7, 20, 12, Liv. 1, 10, 5. 2, 25, 6. 3, 24, 8. 22, 59, 5. 24, 49, 6. 25, 19, 2. 26, 51, 13. 28, 23, 5. 30, 40, 14. 31, 22, 3. 38, 27, 9. 39, 4, 7. 40, 40, 12. 13. 42, 49, 6. 45, 41, 7, Tac. Ann. 3, 74, Hiſt. 3, 54. 4, 46. 57. 75. 5, 10; clarum atque victorem impetum fecit Cic. l. Man. 9, 25, quia galli victi silere solerent, canere victores und equi fortis et victoris Divin. 2, 26, 56 und Cato maj. 5, 14, curru victore und umeris victoribus Ovid. A. A. 2, 7, Triſt. 4, 2, 47 und Pont. 3, 4, 101, pro victore populo, ab totiens victore hoste, apud victoris populi senatum, victor hostis und ante currum victoris ducis Liv. 2, 31, 8. 22, 18, 10. 26, 31, 8. 27, 13, 2. 30, 19, 4. 31, 38, 4. 45, 19, 16. 45, 40, 6, victoribus bello ducibus Quintil. 2, 16, 7, victor equitatus Tac. Hiſt. 3, 18; manus in caede civium saepe iam victrix Cic. Seſt. 37, 79, victrix nequitia ac libido Att. 1, 16, 7, litterae victrices Att. 5, 21, 2, victrices lauros Verg. Ecl. 8, 13 und Tibull. 1, 7, 7, victrices catervae Horat. Carm. 3, 3, 63. 4, 4, 23, hederae victricis praemia Epiſt. 1, 3, 25, victrices moras, victrices manus und victrices palmas Prop. 4 (3), 3, 9. 4 (3), 22, 22. 5 (4), 1, 139, victrices tabellas Ovid. Amor. 1, 11, 25, victrix libido, victrici *patriae, urbis omnibus bellis* victricis, victricem classem und

victricem dexteram Liv. 1, 58, 5. 5, 24, 10. 5, 40, 1. 21, 41, 11. 30, 12, 13, victrici dextra, victrix causa und victrices aquilae Lucan. 1, 3. 128. 339. 5, 238, victricem undam und victricem hastam Sil. 14, 226. 16, 585, victricis pompae Stat. Silv. 3, 3, 141, victrices chartae Mart. 7, 6, 5, victrix turba Juven. 15, 81, victricem frameam Tac. Germ. 14. Ultores ignes Prop. 5 (4), 1, 115, ultores equi Ovid. Ibis 340, deus ultor und ultor dies Stat. Theb. 5, 133. 10, 243, ultores deos Tac. Hist. 4, 57, ultor impetus Auson. prof. Burd. 5, 22, gladio ultore Amm. Marc. 26, 6, 8, Imp. Constant. Cod. 1, 11, 1 § 2, Impp. Arcad. et Honor. 9, 1, 20, Impp. Constant. et Constans 9, 9, 31 und Imp. Constantius et Iulian. Caes. 9, 18, 5, und darnach ultore ferro Justinian. Instit. 4, 18, 5; ultricis flammae, ultrices dirae, ultrices curae und ultricem sagittam Verg. Aen. 2, 587. 4, 473. 610. 6, 274. 11, 590, ultricibus undis Ovid. Met. 3, 190, ultrix dies und ultrices deae Lucan. 7, 782. 10, 337, ultrix hora und ultrix harundo Sil. 5, 655. 12, 414, ultrix rabies, ultrices iras und ultricem manum Stat. Theb. 4, 360. 11, 563. 693, rotis ultricibus Claudian. laud. Stil. 1, 98.

Neben den Fem. Plur. victrices und ultrices stehen die Neutra Plur. victricia und ultricia, und victricium und victricibus gehören sowohl dem Neutr. wie dem Fem. an. Aber im Neutr. Sing. werden victrix und victrici nur in später Zeit gefunden. Serv. zu Verg. Aen. 3, 54: Omnia nomina a verbo venientia, cum in or exeunt, masculina sunt, ut victor; cum in trix, feminina sunt, ut victrix; neutra vero non faciunt nisi tantum ex numero plurali, unde est victricia. Und zu 11, 590: Similiter et ultricium et victricium dicimus, licet in his neutrum genus in numero singulari non inveniatur. Prisc. 5, 7, 38 S. 656: Sciendum, quod in verbalibus in trix terminantibus invenimus obliquos casus coniungi solere etiam neutris, ut victrici signo, unde Victricia tollite signa (Lucan. 1, 347). Quamvis hoc victrix non memini me legisse, etsi analogia declinationis exigat. Vergl. die unter 35 angeführte Stelle desselben 7, 14, 70 S. 767. Victricia arma Verg. Aen. 3, 54, Prop. 5 (4), 1, 47, Ovid. Met. 14, 572, Sen. Contr. Exc. 4, 4, 2. 3, Val. Max. 1, 5, 5, Justin. 44, 5, 8, victricia fulmina Ovid. Met. 10, 151, victricia signa Lucan. 1, 347 und Sil. 1, 31. 6, 599. 12, 288. 14, 179. 15, 230. 484. 814, spicula victricia Sil. 4, 167, victricia bella Stat. Silv. 5, 2, 150; ultricia bella Sil. 2, 423, ultricia tela Stat. Theb. 5, 117. 10, 911, ultricia Tartara Theb. 10, 25. Victricium armorum Val. Max. 1, 1, 11 und Sen. Epist. 120, 8, victricibus armis Val. Max. 6, 6 ext. 1, epit. Iliad. 152, Rutil. Namat. 1, 329, Augustin. civ. D. 3, 13, fatis victricibus auf einer Goldmünze des K. Diocletian in der Medic. Sammlung nach Maffei Mus. Veron. S. 170 und Eckhel D. N. 8 S. 6, victricibus *telis bei dem vorgeblichen* Quintil. Decl. 4, 5, signis victricibus Imp. Iusti-

nian. Cod. 4, 65, 35. Ob Priſc. irgendwo victrici signo geleſen hat, welches er anführt, iſt zweifelhaft; doch hat Claudian. VI cons. Honor. 25 victrici solo, und in einer verſificirten Grabſchrift Or. 4841 (Burmann's Anth. Lat. 4, 184, Meyer 1305) iſt heu facinus victrix, ſtatt deſſen freilich Burmann heu fati victrix wollte. Aber in der von Voſſius de anal. 2, 12 S. 728 angeführten Stelle des Lucan. 1, 3 findet ſich nicht, wie er ſchreibt, victrici ferro, ſondern victrici dextra, und bei Minuc. Felix 29, 7 nicht victrix tropaeum, welches Voſſius ihm zuſchreibt, ſondern tropaea victricia. Wenn endlich ein Schriftſteller des ſechſten Jahrhunderts nach Chr., Vigilius gegen Eutyches im 1. Buch (Bl. 81 der Ausg. Cöln 1555), ſogar victrici congressionis triumpho ſchreibt, ſo iſt dies ſchon von Voſſius, welcher auch hier den Nomin. victrix triumphus ſubſtituirt, als verwerflich bezeichnet.

Declination der Adjectiva.

16. Die Adjectiva auf us a um, nebſt denen auf er ra rum, auf er era erum, und auf ur ura urum, folgen im Allgemeinen im Maſc. und Neutr. den Subſtantiva der zweiten, im Fem. den Subſtantiva der erſten Declination.

17. Jedoch der Vocat. Sing. Maſc. der Adjectiva auf ius hat nicht i, ſondern ie. Da indeſſen dieſe Bildung in rein Latein. Nomina bei den älteren Schriftſtellern ſelten vorkommt, ſo ſtritten die Grammatiker, ob egregi oder egregie zu ſagen ſei. Gell. 14, 5 läßt dem Vertheidiger von egregi von dem Gegner folgendes erwidern: O egregie grammatice, vel si id mavis, egregiissime, dic, oro te, inscius et impius et sobrius et ebrius et proprius et propitius et anxius et contrarius, quae us syllaba finiuntur, in quibus ante ultimam syllabam i littera est, quem casum vocandi habent? me enim pudor et verecundia tenent, pronuntiare ea secundum tuam definitionem. Sed cum ille paulisper oppositu horum vocabulorum commotus reticuisset, et mox tamen se collegisset, eandemque illam quam definierat regulam retineret et propugnaret, diceretque et proprium et propitium et anxium et contrarium itidem in casu vocativo dicendum, ut adversarius et extrarius diceretur, inscium quoque et impium et ebrium et sobrium insolentius quidem paulo, sed rectius per i litteram, non per e, in eodem casu pronuntiandum, eaque inter eos contentio longius duceretur, non arbitratus ego operae pretium esse, eadem istaec diutius audire, clamantes compugnantesque illos reliqui. In einem Hexameter, wahrſcheinlich des Enn., bei Priſc. 17, 27, 201 S. 1113 iſt Saturnie. Martie Narbo Auſon. nob. urb. 13, 1 und Epiſt. 24, 83, Iunonie Mavors Auſon. ecl. cal. 14, pie C. I. L. 3, 207, Vulcac. Gall. Avid. Caſſ. 13, 2 und Lamprid. Alex. Sev. 7, 1, Prud. cathem. 3, 2 und Coripp. laud. Iustini Aug. 2, 126, impie Auſon. epitaph. 19, 5 und Epiſt. 24, 34, und Prud. perist. 10, 588, *abstemie* Auſon. prof. Burdig. 15, 9. 24, 9,

regie pavo Auſon. Epiſt. 20, 10, inscie Coripp. laud. Iustini Aug. 3, 383, lupe noxie Venant. Fort. vita S. Martini 1, 458. Nothwendig iſt auch Romule die Enn. bei Cic. de rep. 1, 41, 64 (in der Hdſchr. dii) und Lact. Inſt. 1, 15, 31 (bei dieſem in Romule dic o verderbt). Und in Griech. Nomina Laertie Liv. Andr. in Odissia und Läv. in Sirenocirca bei Priſc. 7, 5, 18 S. 739 (vergl. Subſt. 26), Bromie Plaut. Men. 5, 2, 82, Euie Ovid. A. A. 1, 563 in einigen Hdſchr., Colum. 10, 224 und Stat. Theb. 2, 72, Cyllenie Manil. 1, 30. 2, 440. 943, Delie Colum. 10, 224, Stat. Theb. 5, 532 und Claudian. in Ruf. 2 praef. 6, Nysie Colum. 10, 248, Poeantie Val. Fl. 1, 391, Tirynthie Stat. Silv. 3, 1, 1. 4, 6, 90, iuvenis Phoebeie Silv. 3, 4, 6, Pythie und Lycie Theb. 4, 289. 10, 344, Cythereie Vesper Auſon. Idyll. 8, 26, antistes Babylonie Inſchr. Or. 2353 (Burmann's Anthol. Lat. 1, 56, Meyer 604) V. 10. Euandrie fili und Telamonie Aiax vergleicht Priſc. 17, 27, 201 S. 1113 mit Saturnie. Doch iſt frater Arcadi als Anrede der Venus an Mercurius bei Appul. Met. 6, 7 S. 394 in den beſten Hdſchr. Iuppiter Feretri bei Liv. 1, 10, 6 iſt mit dem gleichlautenden Genet. des Wortes zuſammenzuſtellen, welcher unter 18 nachgewieſen iſt. Feretrius, welches zwar gewöhnlich mit Iuppiter verbunden, jedoch von Prop. 5 (4), 10, 45 und Flor. 1, 12, 9 für ſich allein gebraucht iſt, ſcheint den Alten nicht als Adject., ſondern als Nomen propr. gegolten zu haben.

Wie Scaur. S. 2257 fordert, daß im Vocat. Sing. o Antonii, o Aemilii geſprochen und geſchrieben würde, und wie nach Chariſ. 1, 15 S. 59. 60 Varro lehrte, daß auch der Vocat. der Nomina auf ius gleich dem Genet. mit doppeltem i geſchrieben werden müßte, sed propter differentiam casuum corrumpi, vergl. Subſt. 26; ſo erſehen wir aus Chariſ. a. a. O. weiter, daß auch zu pius der Vocat. pii gefordert wurde. Er ſagt: Opinionem de vocativo casu traditam (Plinius) infirmat, quod hic pius in vocativo pii faciat; adeo enim [non] semper vocativus casus eandem scripturam patitur quam genetivus.

Wie der Vocat. der Subſtantiva auf us und auf ius zuweilen dem Nominat. gleichlautend iſt, vergl. Subſt. 27, ſo auch der Vocat. der Adjectiva. Liv. 8, 9, 4 agedum pontifex publicus populi Romani, praei verba; Auſon. prof. Burdig. 3, 9. 10 mitis amice, bonus frater, fidissime coniux, nate pius. Über ſolche Stellen, wie Liv. 1, 24, 7 audi, Iuppiter, audi, pater patrate populi Albani, audi tu, populus Albanus, oder wie Horat. A. P. 291 vos o Pompilius sanguis, und Perſ. 1, 61 vos o patricius sanguis, vergl. Subſt. 27.

18. Der Genet. Sing. Maſc. und Neutr. der Adjectiva auf ius hat nicht i, ſondern ii. Patrii sermonis und medii cuppedine Lucr. 1, 832. 1082. 3, 260, ad pii rogum fili, collis o Heliconii cultor und medii tenta viri Catull. 39, 4. 61, 1. 80, 6, aerii montis, Chaonii patris, Arcadii magistri, Maeonii Bacchi, Ixionii orbis, Clarii laurus, salis Ausonii, Trinacrii Pachyni, Dar-

danii capitis, Tmarii Dorycli, aetherii solis, Arcadii regis, medii valli, Stygii fratris, aetherii Olympi, medii Nerei, patrii Martis Verg. Ecl. 8, 59, Ge. 2, 67. 4, 283. 380. 484, Aen. 3, 360. 385. 429. 4, 640. 5, 620. 8, 68. 221. 573. 9, 142. 10, 113. 621. 764. 11, 374, Palladii olivi Moret. 113, Maeonii carminis, egregii Caesaris, calami Gnosii, pocula Lesbii, litoris Assyrii, Martii campi, Carpathii maris, egregii silenti Horat. Carm. 1, 6, 2. *11.* 1, 15, 17. 1, 17, 21. 3, 4, 32. 3, 25, 4. 4, 1, 39. 4, 5, 10 und Serm: 2, 6, 58, montis Cecropii, invii lacus tenebras, amoris impii, regii imperii, monstri Gnosii, regii Laris, regii flammam rogi, Taenarii ferri, regii thalami toros, socia varii casus Sen. Phädra 2. 98. 170. 438. 657. 871. 1286, Oed. 173 und Med. 285. 572. In der Stelle des Varro bei Non. S. 71 dapem defrondem Bromi autumnitatis uvidam, iſt entweder mit Lachmann zu Lucr. 5, 1006 Bromii, oder mit Bücheler Menipp. Varr. quinquatr. 4 (7) de fronde Bromia zu ſchreiben. Magnesi semina saxi, Magnesi flumina saxi und Magnesi flamina saxi waren verwerfliche Conjecturen bei Lucr. 6, 1064, und gegen das Versmaß Thasi (oder Thassi) vini in dem Verſe eines Comikers bei Plin. H. N. 14, 14, 16 in den meiſten Hdſchr. Icari Horat. Carm. 3, 7, 21 iſt von Icarus, nicht von Icarium. Aquari und sagittari Cic. Arat. 56. 172. 176. 274. 279 und Manil. 1, 691. 2, 280. 464. 505. 569. 5, 450. 491 ſind Subſtant., und daher gleich unbedenklich, wie cultrari C. I. L. 1, 1213, congiari monum. Ancyr. Taf. 3 Z. 10, aerari I. Neap. 4934. 6828 und Grut. 422, 1. 454, 3. 1028, 5.

Lachmann zu Lucr. 5, 1006 bemerkt, daß Prop. den Genet. eines Adjectivum auf ius auf i endete, indem er 5 (4), 10, 1. 45. 48 Feretri ſchrieb, und daß darauf Juven. 6, 385 quaedam de numero Lamiarum ac nominis Appi (ſo in den Schol. und in einem Theile der Hdſchr., der Pith. hat m. pr. a . . i, m. sec. alti, und dies iſt in den meiſten geringeren Büchern), und Sen. Phädra 1031 numen Epidauri dei wagte. So auch Mart. Cap. 7 § 725 ipsius aetheria Cylleni immurmurat aure. Der Genet. Feretri aber iſt auch im monum. Ancyr. Taf. 4 Z. 5, und bei Feſt. unter opima spolia S. 189 nach Nennung des M. Varro; und Liv. 1, 33, 9 iſt in Feretrii das zweite i im Med. ausradirt. Vergl. das über den gleichlautenden Vocat. unter 17 bemerkte. · In Inſchr. iſt auri coronarI monum. Ancyr. Taf. 4 Z. 26, fori vinari I. Neap. 123, muneris gladiatori I. Neap. 4059. 4990, Or. 3725 und Grut. 489, 12, fisci frumentarI Or. 790, Secundi praetori Henz. 5128. Die gleiche Schreibung iſt von einzelnen Critikern aus einer oder der anderen Hdſchr. in die Texte der Schriftſteller aufgenommen, wie von Wunder necessari hominis Cic. Planc. 12, 31 aus dem Teg., und editici iudicis 17, 41 aus dem Erf. und Teg. (in dem letzteren iſt aeditici), von Alſchefski necessari Liv. 22, 12, 8 aus dem Put. m. pr., von Burſian und Kießling sobri carnificis

Sen. Contr. 9, 25, 8 aus dem Brüſſ.; auch hat Sillig Plin. H. N. 36, 2, 2 theatri temporari geſchrieben (im Voſſ. und Par. d iſt temperari). Am entſchiedenſten zu verwerfen iſt pi, welches wir C. I. L. 2, 4754. 2, 4767 das erſtemal und 2, 4768 zweimal, ferner 3, 1685 das zweitemal und 3, 3745 dreimal finden.

Über die Genet. solius und totius und die Dat. soli und toti vergl. Pronom. 48.

19. Der Genet. Sing. Fem. hatte in der alten Sprache, wie in den Subſtantiva, vergl. Subſt. 6, ſo auch in den Adjectiva und Participia ai. Fremitu silvai frondosai Enn. bei Macrob. Sat. 6, 2, 27, rex Albai Longai derſelbe bei Donat. 3, 4, 2 S. 1772 und Atil. Fortun. S. 2691, rei magnai publicai gratia Plaut. Mil. 2, 1, 25 bei Mar. Victor. 4, 1 S. 2595, vestis splendorem purpureai, gelidai stringor aquai, nigrai noctis ad umbram Lucr. 2, 52. 3, 693. 4, 537, terrai frugiferai bei Lucr. (bei welchem ſich die Worte jedoch nicht finden) nach dem Fragm. Bob. de nom. et pronom. 1 S. 127, dives pictai vestis Verg. Aen. 9, 26. Des Versmaßes wegen mußte auch ratio morborum et morti' ferai geſchrieben werden Lucr. 6, 1138 (in den Hdſchr. mortiferae). Rufin. de metr. com. S. 2711: Scaurus in commentario Plauti in Pseudulo dicit: Malai *διαίρεσις* metri causa. In den älteren Hdſchr. iſt eius rei quaerundai und (faci)undai causa, calcis restinctai, sepulcrum pulcrai feminae und sacerdotis publicai C. I. L. 1, 198 Z. 32 und 53. 1, 577 Col. 2 Z. 19 und 20. 1, 1007. 1182. In der einzigen verſificirten unter dieſen Inſchriften, 1, 1007, ſteht pulcrai zweiſylbig, und ſo iſt auch in den übrigen ai ohne Diäreſis zu ſprechen.

Wie die Subſtantiva der erſten Declination in Inſchr. den Gen. öfters auf aes und auf es bilden, vergl. Subſt. 7, ſo iſt Veneris Cnidiaes bei Fabr. S. 497, leg. primes und leg. pri. It(alic)es C. I. L. 5, 892. 914.

Auch im Dat. Sing. Fem. der Adjectiva, wie in dem der Subſtantiva, haben beſonders ältere Inſchr. zuweilen ai. So ama(nt)issumai C. I. L. 1, 1207, Imp. Caesari Augusto et coloniai Beneventanai I. Neap. 1406, Isidi invictai Or. 714, Bonai deai Grut. 81, 11. Die Diäreſis iſt im Dat. nicht nachgewieſen, indem dieſer Caſus mit der Endung ai nirgends bei einem Dichter gefunden wird. Über die widerſprechenden Angaben der Grammatiker über dieſe Frage vergl. Subſt. 8, woraus auch zu erſehen iſt, daß nach Chariſ. art. gramm. 1, 10 S. 7 aulai medio bei Verg. und terrai frugiferai bei Enn., nach demſelben exc. art. gramm. S. 84 (538) aulai medio, intus aquai, und bei Enn. frugiferai, von einigen als Beiſpiele des Dat. auf ai bemerkt waren. Dagegen gehört nach Papirian. bei Caſſiod. de orthogr. S. 2290 die Diäreſis, wie in magnai Asiai aulai frugiferai, dem Genet. eigenthümlich an im Gegenſatz gegen den Dat., wie nach der oben angeführten Stelle des Fragm. Bob. de

nom. et pronom. 1 S. 127 terrai frugiferai, aulai medio, aurai simplicis ignem und dives pictai vestis bei Lucr. und Verg. als Genet. geleſen werden.

Der Dat. auf a, vergl. Subſt. 9, iſt in einigen der älteſten Inſchr. auch in Adjectiva, Iunone Loucina Tuscolana sacra, (Pa)le (Tusc)olana sacra, Venerei Erucina C. I. L. 1, 1200. 1201. 1475. E im Dat., welches in Subſtantiva in einigen der älteſten Inſchr. begegnet, finden wir in Adjectiva nur in jüngeren Inſchr., L. Lolliano Avito cos. Thalame Hosidiae Afrae cum suis condite I. Neap. 2603, Severe coniugi sue carissime, uxori sanctissimae et dulcissime, coniugi dulcissimae et sibi ama[n]tissime Or. 4535. 4620. 4622, durch gleiche Nachläſſigkeit, wie bei Cic. Planc. 36, 89 im Leg. und Erf. quod Metello laudi datum est hodieque est et semper erit maxime gloriae. Die nämliche Schreibung iſt im Genet. in tribunicie potestatis C. I. L. 2, 4638, sacre virginis, bone m(emoriae), omnibus onoribus gestis patrie nostre, sacre urbis, bono reipubce, mire sapientiae I. Neap. 2057. 2061. 3902. 4036. 6275. 7152, contagiose superstitionis Henz. 5580 Z. 47. Vergl. Schuchardt 1 S. 224.

20. Das m des Accuſ. Sing. fehlt in den alten Inſchr. bis zum Anfange des ſiebenten Jahrhunderts der Stadt auch in Adjectiva. Honc oino cosentiont optumo fuise viro, magna sapientia multasque virtutes posidet, und in montem Lemurino infumo C. I. L. 1, 32. 34 und 199 Z. 14. So auch im Nomin. des Neutr. longu C. I. L. 1, 1143. Vergl. Subſtant. 2.

Das urſprüngliche d des Ablat. Sing. iſt erhalten in aire moltaticod, meritod, in oquoltod, in poplicod, in preivatod, C. I. L. 1, 181. 190, und 1, 196 Z. 15. 16, ferner in (p)ucnandod und in altod marid in der Inſchr. der col. rostr. C. I. L. 1, 195 Z. 5. 10, wie auch navaled praedad daſelbſt Z. 16.

21. Im Nomin. Plur. Maſc. iſt eis in nepotes eiei filio gnateis, queiquomque post hac facteis erunt und quei P. Mucio L. Calpurnio cos. publiceis populi (Romani fuerunt) C. I. L. 1, 198 Z. 77 und 1, 200 Z. 28. 29, und wahrſcheinlich Italiceis C. I. L. 1, 596. Damit iſt vielleicht die Form desſelben Caſus auf es zu verbinden in matrimes ac patrimes bei Paul. Feſti S. 126, welcher freilich unter flaminius camillus und flaminia S. 93 patrimes et matrimes als Nomin. Sing. Maſc. und Fem. gebraucht. Dagegen iſt pater patrimus bei Feſt. und Paul. S. 234. 235, wie puer patrimus et matrimus or. de har. resp. 11, 23, patrimus ille qui vocitatur puer Arnob. 4, 31, virgo patrima et matrima Gell. 1, 12, 2, und im Plur. patrimi matrimique, patrimos et matrimos, patrimis matrimisque als Abl., Lälius bei Macrob. Sat. 1, 6, 14, Liv. 37, 3, 6, Tac. Hiſt. 4, 53, Feſt. und Paul. S. 244. 245, Lamprid. Heliog. 8, 1, Obſeq. 55. 100, Serv. zu Verg. Ge. 1, 31 und Aen. 3, 438. Vergl. Subſtant. 30 und Pronom. 14. Im Nomin. Plur. Fem. eines

Particip. iſt ai in tabelai datai erunt C. I. L. 1, 196 Z. 29, und e in rebus quae geste sunt und confecte sunt Cic. Font. 3, 5 im Vat. Palimpſ.

22. Im Genet. Plur. der Adjectiva und Participia hat die ältere und die poetiſche Sprache um neben orum und arum gleich häufig, wie in dem der Subſtantiva, vergl. Subſt. 12. 31. Motus superum atque inferum, liberorum sibi quaesendum gratia und liberum quaesendum causa, homo commodus verbum paucum, inferum vastos specus Enn. bei Cic. invent. 1, 49, 91 und in den Rhet. ad Herenn. 2, 25, 39, bei Feſt. unter quaeso S. 258, bei Gell. 12, 4, 3 nach der Verbeſſerung von Lipſius (in den Hdſchr. gegen das klare Versmaß paucorum), und bei Non. S. 222; cognatum concordiam, centum doctum hominum consilia, nummum Philippeum ad tria milia, celatum indagator, mille nummum aureum Plaut. Amph. 2, 2, 211, Pſeud. 2, 3, 12, Trin. 1, 2, 115. 2, 1, 15. 5, 2, 15 nach einer Verbeſſerung von Camer. (in den Hdſchr. aurum), limen superum inferumque Plaut. Merc. 5, 1, 1 (Ritſchl superumque, Lachmann wollte superorum); postquam prodigium horriferum, portentum pavos, dubium et prosperum copem diem, parentum incertum investigandum gratia und aeternum morum sator Pacuv. bei Cic. Orat. 46, 155 und bei Non. S. 84. 495; ne plus iniquum possit quam aequum oratio Terent. Heaut. Prol. 27, vim citatum quadrupedum Att. bei Non. S. 495; agnatum gentiliumque esto in einem Geſetz bei Cic. invent. 2, 50, 148 zweimal, liberum quaerundum gratia alte Formel bei Gell. 4, 3, 2 im Rottend. (im Reg. quaerendum, ſonſt quaerendorum); squamigerum pecudes Lucr. 2, 343. 1083; superum Verg. Aen. 1, 4, Ciris 204, Ovid. Met. 1, 251. 667. 3, 514. 5, 319, Lucan. 1, 617. 2, 17. 5, 86. 632. 6, 380. 8, 597. 605. 9, 860. 10, 15, Sil. 13, 19, Appul. Met. 4, 32 S. 310, Eumen. paneg. Constantino Aug. 7, 3, superum inferumque numina Juſtin. 11, 15, 10, inferum C. I. L. 1, 1241, Varro bei Macrob. Sat. 1, 16, 18, Sen. de ira 2, 35, 5, Plin. H. N. 30, 1, 2, 6, Mamert. genethl. Maxim. Aug. 7, 3, aram deum inferum C. I. L. 5, 1, 1071; magnanimum heroum, equorum, regum, avorum, parentum Verg. Ge. 4, 476 und Aen. 3, 704. 6, 307, Stat. Silv. 5, 3, 10 und Theb. 2, 733. 3, 349. 6, 268, semiferum luporum, innumerum equorum, niveum olorum und aligerum Amorum Val. Fl. 1, 455. 2, 130. 6, 102, 7, 171, lanigerum bidentum Sil. 13, 433, duo corpora parvum und semideum heroum Stat. Theb. 1, 609. 5, 373, geminum sator Augustorum Auſon. Idyll. 1, 25; tetradrachmum Atticum centum tredecim milia Liv. 37, 46, 3, nach welcher Stelle auch 39, 5, 14 und 39, 7, 1 corrigirt ſind, aedem Larium permarinum 40, 52, 4, arborum trimum et quadrimum Sen. Epiſt. 86, 13, collegio aerarium fabrum Plin. H. N. 34, 1, 1 im Bamb. (aerariorum im Ricc., Voſſ. und Par. h), ad posterum gloriam Tac. Ann. 3, 72, spe prosperum Amm. Marc. 23, 5, 24; ope-

rum publicum I. Neap. 2502. 2503, secto(rum) serrarium C. I. L. 1, 1108, prata beatum 3, 406 in Verſen, collegi fabrum soliarium baxiarium Or. 4085; industrium virorum I. Neap. 89 iſt wahrſcheinlich ein Verſehen für inlustrium v. Vergl. Priſc. 7, 6, 26 S. 743, und Numeral. 2. 7. 15 und Pronom. 9.

23. Im Dat. und Ablat. Plur. der Adjectiva auf ius ia ium kann iis zuſammengezogen werden. K. Ianuaris C. I. L. 1, 199 Z. 35, nonis Iunis, K. Iunis und idibus Iunis Enn. bei Cic. de rep. 1, 16, 25, privil. veteran. XI im C. I. L. 3 S. 854 und I. Neap. 2558, nonis Martis und kalendis Martis C. I. L. 3, 43. 586, Lavinis litoribus Prop. 3 (2), 34, 64. Vergl. Subſt. 14. 34. Nothwendig aber iſt die Schreibung Mais, wie C. I. L. 2, 1174. 3695, I. Neap. 3536. 3571, Or. 1368, vergl. Subſt. 30.

In denſelben Caſus des Fem. von Adjectiva auf us a um hatten einige ältere Schriftſteller zuweilen abus, vergl. Subſt. 13. Chariſ. 1, 15 S. 39 führt aus dem Geſchichtſchreiber Gellius ex raptabus, cum aliis paucabus und pro duabus pudicabus an, und Livius in Odissia bei Non. S. 493 (in den Hdſchr. wird Laberius genannt) hat manibus dextrabus. In Inſchr. iſt matronis Aufaniabus, Asergnehabus, Gabiabus, Gavadiabus, Vatuiabus, Rumanehabus, Vediantiabus, Afliabus Or. 2079. 2082. 2083. 2086. 2093 und Henz. 5929. 5937 (durch Verſehen iſt matronis Aufanib. Henz. 5930), Iunonibus Cabiabus Or. 2084. Von dem als Subſtant. gebrauchten Participium gnata oder nata führt Priſc. 7, 3, 11 S. 733 aus Plaut. de gnatabus suis an, aus Ovid. Met. 13, 659 Euboea duabus et totidem natis Andros fraterna petita est. Auch Mart. 8, 81, 7 hat natis duabus im Put., Voſſ. A und Gud. (ſonſt natis duobus), und Stat. Achill. 2, 133 caris natis, quas tibi sidereis divarum vultibus aequas sors dedit. Als eigentliches Particip. iſt natis natabus nach nepotibus ac neptibus filio C. I. L. 2, 1963 Col. 1 Z. 3 nach Mommſen's Verbeſſerung; in der Inſchr. natalis.

Über den Accuſ. Plur. Maſc. Griechiſcher Adjectiva vergl. Subſt. 36.

24. Die Adjectiva auf is e nebſt denen auf er ris re oder auf er eris ere werden wie die Subſtantiva der dritten Declination declinirt. Im Neutr. der Adjectiva auf alis und aris findet die bei dem ſubſtantiviſchen Gebrauch gewöhnliche Apocope (vergl. Subſt. 49) in der Regel nicht Statt, wo dasſelbe als eigentliches Adjectivum ſteht. Doch ſchrieb nach Chariſ. 1, 17 S. 94, welcher ſich auf Plinius beruft, Varro aequinoctium autumnal, wir leſen bei demſelben R. R. 1, 33 aequinoctium autumnale. Bei Cic. N. D. 3, 14, 36 iſt in den Hdſchr. nihil esse animal intrinsecus in natura atque mundo praeter ignem, worauf ſofort folgt: quodsi ignis ex sese ipse animal est; alſo iſt auch vorher animal als Subſtant. ein lebendes Weſen. Unter den Nomina auf al ſteht keines dem eigentlich adjectiviſchen Gebrauch näher als capital, wo dasſelbe nicht, wie bei Varro L. L. 5, 29, 130 und Paul. Feſti S. 57, eine Kopfbinde, ſondern

ein der schwersten Strafen würdiges Verbrechen bedeutet. Und in der That wird in dieser Bedeutung öfters capitale geschrieben, wie bei Quintil. 9, 2, 67, Callistr. Dig. 48, 19, 27 § 1, Tert. apol. 24 und exhort. cast. 7. An anderen Stellen ist capital in den vorzüglicheren Hdschr., wie Cic. invent. 2, 31, 96 im Angelom. und im Par. m. pr., Leg. 2, 8, 21, für welche Stelle Bake S. 180 aus einer Anzahl weniger guter Hdschr. capitale bemerkt, Liv. 24, 37, 9 im Put. und Pet., Val. Max. 5, 1 ext. 1, Colum. 6 Proöm. 7 im Sangerm., Plin. H. N. 10, 23, 31. 12, 14, 32, 63. 18, 3, 3, 12, Suet. Cal. 24 im Lisl. und Pith., Justin. 2, 7, 8 im Put., Guelf. C und Marb., Curt. 8, 4, 17 und 8, 9, 34; bei den Dichtern aber gestattet das Versmaß allein capital, wie Plaut. Men. 1, 1, 16 (wo im vet. das e von einem Corrector hinzugefügt ist) und Merc. 3, 4, 26, Lucil. bei Non. S. 38, Sil. 13, 155, und diese Form des Wortes geben Paul. Festi S. 48 und Non. a. a. O.

25. Im Ablat. Sing. haben diese Adjectiva i, doch erhalten mehrere derselben e, wenn sie als Substantiva gebraucht werden, vergl. Subst. 58. I ist auch bei denen auf er nothwendig. Acri Cic. de orat. 2, 39, 162. 2, 43, 183. 2, 87, 357. 3, 31, 124, Arch. 11, 28, f. Milo 10, 29, Liv. 42, 53, 9 und oft bei Dichtern; alacri Cic. de orat. 1, 40, 184, Verr. Act. 1, 6, 17; campestri Cic. Cäl. 5, 11, Liv. 4, 37, 1. 30, 2, 12; celebri Cic. invent. 1, 43, 80 und Arch. 3, 4, Plin. H. N. 6, 20, 23, 78. 22, 24, 53; celeri Plaut. Stich. 2, 2, 13, Cic. de orat. 1, 18, 83. 2, 21, 88, Brut. 30, 116, Fam. 6, 6, 2, Att. 16, 7, 5, N. D. 2, 41, 104, Lucr. 2, 192. 3, 182. 636. 4, 143. 176. 210. 254. 773. 5, 301. 6, 224. 324. 334, Catull. 63, 1. 64, 53, Verg. Aen. 3, 243. 5, 211. 445. 485. 12, 885, Horat. Carm. 1, 14, 5, Tibull. 1, 3, 74. 1, 5, 70, Ovid. Met. 2, 506. 4, 717. 6, 216 und Fast. 2, 205. 4, 782. 6, 330, Liv. 21, 1, 5. 25, 41; 4. 31, 46, 11; equestri Cic. Verr. Act. 1, 10, 30 und Acc. 3, 25, 61. 3, 60, 137, Cluent. 47, 130, l. agr. 1, 9, 27. 2, 13, 32, Mur. 7, 16, Sest. 51, 110, Cäs. B. C. 2, 32, 12, Horat. Serm. 2, 7, 53, Liv. 30, 12, 4, Tac. Ann. 3, 30; palustri Culex 72, Ovid. Met. 8, 620, Lucan. 5, 517; pedestri Cäs. B. C. 2, 32, 12, Horat. Serm. 2, 6, 17 und A. P. 95; putri Verg. Ge. 2, 262, Ovid. Met. 15, 365 und Fast. 1, 379, Lucan. 3, 414. 507, Sil. 13, 487, Juven. 14, 132; salubri Cic. Fam. 7, 20, 2 und de rep. 1, 1, 1, Sallust. Jug. 17, 6, Verg. Ge. 1, 272, Liv. 2, 64, 6; silvestri Ovid. Met. 13, 814; terrestri Cic. Verr. 4, 58, 129; volucri Lucr. 1, 1102. 4, 195. 6, 173, Verg. Aen. 5, 242. 544. 10, 440, Ovid. Met. 7, 460. 9, 102. 13, 806 und Fast. 5, 88, Plin. H. N. 34, 14, 39. Über den Ablat. von celer vergl. Charis. 1, 17 S. 99 und Prisc. 7, 17, 85 S. 776. Die Lehre des ersteren, daß celeri nur im Fem. und Neutr. gesagt werde, wird durch die Beispiele nicht bestätigt, in denen sich celeri neben motu, reditu, ictu, lapsu, impete, turbine, Africo, orbe,

vento, volatu, passu, pede, nuntio findet. Mit Recht aber fordert er Celere, si proprium sit nomen viri. Dies ist bei Tac. Ann. 15, 42 und Or. 2729.

26. Zuweilen haben jedoch Dichter, namentlich Ovidius, nach Bequemlichkeit des Versmaßes den Ablat. auf e zugelassen. Specie caeleste resumpta, amne perenne latens, exta de porca cruda bimestre, ument incultae fonte perenne genae, a caeleste sagitta Ovid. Met. 15, 743, Fast. 3, 654. 6, 158, Her. 8, 62. 15, 173 (16, 277); incolume illo Pompon. in Synephebis bei Charis. 1, 17 S. 108, und incolume nato Sen. Herc. Oet. 1849; ex humile rege Pompon. Secundus in Aenea bei Charis. 1, 17 S. 107; moenia de rude coepta solo I. Neap. 2617 (Burm. Anth. Lat. 2, 125, Meyer 819); missile dextra aucupium calamo agebat C. I. L. 2, 2335 (Burm. Anth. Lat. 4, 236, Meyer 1343); urbe cum cognomine Avien. ora mar. 426. Zu Verg. Aen. 6, 383 gaudet cognomine terra bemerkt Serv.: Nominis sui similitudine. Facit autem hic et haec cognominis; nam in Plauto lectum est, cum una de Bacchidibus diceret: Illa mei (im Reg., Leid. und Voss. mea) cognominis fuit. Quod autem communi genere in e misit ablativum, metri necessitas fecit. Bei Verg. ist in allen besseren Hdschr. und in der Anführung bei Non. S. 378 cognomine terrae; daß übrigens cognomine der Abl. des Adject. cognominis sein könne, wird sogleich weiter nachgewiesen werden.

Auch in der Prosa ist ein solcher Ablat. auf e nicht selten. A virgine Vestale Varro L. L. 5, 7, 41 im Flor. und Kopenh., und dasselbe giebt Charis. 1, 17 S. 119 aus Corn. Nepos; a Lare familiare Varro bei Charis. 1, 17 S. 105; a fratre patruele Corn. Nepos bei Charis. 1, 17 S. 113, cum fratre patruele und pro fratre germano, non patruele Liv. 29, 30, 11. 35, 10, 8 (in der zweiten Stelle hat unter anderen der Bamb. patrueli), fratre patruele und patruele fratre auch Justin. 7, 6, 11 im Guelf. D, Leipz., Gießn. und Narb., und Serv. zu Verg. Aen. 6, 14; de colle Viminale C. I. L. 1, 1011, in colle Quirinale fasti Vall. 5. und 8. Aug. und fasti Amitern. 9. Aug. (C. I. L. 1 S. 320 und 324), und Liv. 5, 52, 3 im Med.; pago Martiale I. Neap. 1354 Col. 3 Z. 2. 4. 43. 46. 47. 63, und pago Salutare daselbst Col. 2 Z. 70 (Salutari aber Col. 2 Z. 67 und Col. 3 Z. 15); navaled praedad C. I. L. 1, 195 Z. 16, nomine servile 1, 1429; ex gregale privil. mil. XXIV Col. 1 Z. 27 und Col. 2 Z. 26, XXV Col. 2 Z. 27, XXVI Col. 2 Z. 22, XXXII Col. 1 Z. 15 und Col. 2 Z. 17, XXXIII Col. 2 Z. 20, XXXV Col. 1 Z. 13 und Col. 2 Z. 16, XLI Z. 3, XLVI Col. 1 Z. 21 und Col. 2 Z. 25 (C. I. L. 3 S. 867 folg.); die natale I. Neap. 1504 Z. 5. 9. 12; via triumpale Grut. 1081, 1; lege triumvirale Gromat. lib. colon. 1 S. 214, 10. 226, 7. 230, 13. 231, 3. 7. 14. 235, 9 (in der letzten Stelle im Erf. triumvirali); in leg. II Adiutrice pia fidele privil. mil. VI Col. 1 Z. 3 und 4 und Col. 2 Z. 4 (C. I. L. 3 S. 849); in colonia Equestre Inschr. Or.

253; ex commune su(mptu) Or. 3361 (3935); cervice et collo breve Varro R. R. 2, 3, 2; quo stante et incolume und aliquo excellente ac nobile viro Cic. bei Chariſ. 1, 17 S. 108 und 111, Ilio incolume, incolume urbe und filio incolume viso Liv. 1, 3, 2 im Par. m. pr., 5, 53, 2 im Lovel. 3, Plin. H. N. 7, 53, 54, 180 im Par. a m. sec. (m. pr. in colum ne, im Vat. incolumine); cognomine Insubribus pago, cum castello cognomine, in cognomine patria Liv. 5, 34, 9, Plin. H. N. 6, 4, 4, Appul. Aſcl. 37 S. 322 nach dem Guelf. 1, in welchem in cognomine patriam, und der Anführung bei Auguſtin. civ. D. 8, 26 (den Nomin. cognominis hat Plin. H. N. 5, 29, 31, 113 Heraclea montis eius cognominis, d. i. *Ἡράκλεια ἡ ὑπὸ Λάτμῳ λεγομένη* nach Strabo 14, 1, 8); in molle carne Petron. 57, 3. Acre als Ablat. nimmt Chariſ. 1, 14 S. 29 an, indem er den Accuſ. und Genet. Plur. acris acrium neben crinis crinium und hostis hostium hervorhebt, quamvis ablativus e littera finiatur. Ab impube als Subſtant. von impubis impube (vergl. unter 32) Colum. 12, 4, 3.

Ferner in Apolloniense Aristodamo, de Calliphana Veliense und ex serva Tarquiniense Cic. Verr. 5, 7, 15 in den Lag., Balb. 24, 55 und de rep. 2, 21, 37, cum Cretense Leuso oder Loso oder Lento oder Lenso Liv. 38, 13, 3 im Bamb., Pal. 1 und 2 und in anderen Büchern; ex colonia Salariense, in Sulmonense Italiae agro, a Callia Atheniense und cum Timagora Chalcidense Plin. H. N. 3, 3, 4, 25. 17, 26, 41 in den Par. a d, 33, 7, 37. 35, 9, 35; Serapione Antiochense, Amphilocho Atheniense, Bione Solense, Chaerea Atheniense, Diophane Nicaeense, Menandro Prienense, Dorotheo Atheniense, Apollodoro Citiense und Cassio Parmense bei Plin. H. N. 1 in den Verzeichniſſen der auctores für die einzelnen Bücher; Zopyro Gordiense medico Scrib. Larg. 172; in Aritiense oppido veteri und militavit in (cohorte) Claud. miliarense C. I. L. 2, 172 und 5, 1, 898, ex classe praetoria Misenense und col. Agrippinense I. Neap. 2693. 2726. 2862, colonia Malvese privil. mil. LI Col. 2 Z. 18 (C. I. L. 3 S. 893), in provincia Narbonense Hygin. condic. agr. S. 122, 6, in colonia (Narbo)nense Henz. 7215, Arniese (tribu) Or. 2728. Sonſt aber der Regel nach e municipio Tarquiniensi und in agro Tarquiniensi, a se quaestore Ostiensi, Mediolanensi praecone, cum Lysone Patrensi, Asclapone Patrensi, ex provincia mea Ciliciensi und Androne Laodicensi, de matrefamilias Tarquiniensi Cic. f. Cäc. 4, 10. 11, Seſt. 17, 39, g. Piſo 26, 62, Fam. 13, 19, 1. 13, 20. 13, 67, 1, de rep. 2, 19, 34.

Zu dem defectiven Genet. primoris mit primorem primores primoribus gehört ein Ablat. primori Plin. H. N. 8, 54, 80. 10, 33, 51 (hier im Par. d, ſonſt priori), und 16, 10, 19, 49, Sil. 11, 143, Tac. Hiſt. 3, 21, Gell. 10, 19, 3 (bei Gronov. primore), Appul. de mag. 40 S. 492, und Symmach.

Epist. 9, 4, primore Liv. 24, 20, 13 nach Gronov. Verbesserung (in den Hdschr. priore), Gell. 1, 18, 3. 2, 7, 6 und Tert. pudic. 19.

27. Charisius behandelt in dem Abschnitt de analogia, ut ait Romanus, 1, 17 S. 93 bis 120, vielfach die Frage über den Ablat. Sing. der Adjectiva auf is, meistens nach der grammatischen Theorie, einigemale mit Nennung des Plinius sermonis dubii lib., ohne Hinzufügung von Belegen. Er unterscheidet einmal die Anwendung solcher Worte als Nomina propria von ihrem eigentlichen Gebrauch, mögen sie sich auf Menschen oder auf Sachen beziehen, und spricht dem Ablat. derselben, wenn sie Nomina propria sind, die Endung e, in jedem anderen Falle aber die Endung i zu. Dann aber giebt er wieder den Attributiva von Personen die Endung e, und gestattet denselben nur bei Sachen die Endung i. Als Nomina propria, welche als solche e erhalten, führt er folgende auf: Agilis Cerialis Facilis Gracilis Iuvenalis Natalis Nobilis Salutaris Sodalis Saecularis Suavis Vitalis Utilis, S. 96. 99. 105. 108. 111. 115. 119; denn auf den Gebrauch als Nomina propria beziehen sich auch die Ausdrücke si de persona dicatur, si homo sit, si homo vocetur, si homo sic vocetur. Von venalis erkennt er S. 119 nur den Ablat. auf i an, quoniam et de homine, inquit Plinius, dicimus et de negotio, wohl im Gegensatz gegen den Gebrauch als Nomen proprium. Folgenden spricht er den Ablat. auf e ab, weil sie zwar für Menschen oder Sachen passen, aber nicht Nomina propria seien: Consularis decemviralis duumviralis fragilis mollis navalis omnis rudis tristis, S. 99. 102. 105. 110. 111. 112. 114. 117. Dagegen fordert er ab hoc auxiliare homine nach Plinius; ab hoc dapsile, si de homine dicas, dapsili, si rem significabis, ab hoc dapsili; ab hoc familiare, si de homine, familiari, si de re (vergl. Subst. 58); humile de homine aliquo, ut Pomponius Secundus in Aenea ex humile rege, humili ablativo, si res est (vergl. unter 26); rude homine (so im Neap.), a rudi animo, a rudi consilio, nach Plinius, von dem kurz vorher über dieses Wort gelehrten abweichend, S. 97. 102. 105. 107. 115. Der Satz: Forte, ab hoc Forte Tullio oratore, forti, ab hoc forti viro, generaliter enim dicitur, S. 105, ist nur unter der Voraussetzung zu rechtfertigen, daß Fortis hier, wie öfters in Inschr., Nomen proprium ist; und so lesen wir excepto Forte liberto Or. 3034. Die Bemerkung: Agreste Sallustius historiarum I, quod idem Plinius eodem libro (sermonis dubii VI), in animali, inquit, significatione, S. 97, scheint zu bedeuten, daß auch tauro agreste, mure agreste, columba agreste zu sagen sei; die Nennung des Sallust. deutet auf den Gebrauch als Substant. hin, vergl. Subst. 58. Acre neben accipitre S. 97 ist wahrscheinlich verderbt.

Auch Diom. 1 S. 284 sagt, mit Charis. 1, 14 S. 32 beinahe wörtlich übereinstimmend: In his nominibus (salutaris et felix) observabimus, haec quae dumtaxat fuerint *appellativa*, *(quod)* tunc ablativo i littera termi-

nantur. Nam si propria fuerint nomina, tunc ablativo e litteram oportet habere, ut ab hoc Felice, ab hoc Salutare. Nihilo minus tamen pluralem genetivum eundem servant, tantum ablativum singularem variant in differentia proprii nominis et appellativi. Priſc. 7, 11, 58 S. 760: Sciendum, quod, si inveniantur propria appellativis similia in i finientibus ablativum, illa per e proferunt eum: Iuvenalis proprium a Iuvenale, similiter Martialis a Martiale, Annalis ab Annale. Cicero pro Fundanio: Non modo hoc a Villio Annale, sed vix mehercule a Quinto Muttone factum probari potest. Idem pro Plancio (Cap. 26, 63): Confiteor summa in Laterense ornamenta esse. Und 7, 14, 70 S. 767: Propria si sint appellativis similia in i terminantibus ablativum, ipsa per e eundem proferunt casum, sicut supra dictum est; ut Iuvenalis Martialis Felix propria, a Iuvenale Martiale Felice. Serv. zu Verg. Aen. 2, 610: In nominibus, quae et propria esse possunt et appellativa, ut liberalis felix iuvenalis, ablativus a proprio in e exit, ab appellativo in i.

So iſt Apollinare Gell. 19, 13, 5, Ceriale und Cereale I. Neap. 1451, Or. 2343 im zweiten Theil, 4432 und Grut. 303, 2; Civile Tac. Hiſt. 4, 35; Fetiale Plin. H. N. 1 unter den auctores zu B. 16. 33. 36; Fidele Or. 1567 (4235); Gracile Plin. H. N. 1 unter den auctores zu B. 3 im Tol., zu B. 9 im Tol., Ricc. und Par. ac, und zu B. 18; Iuvenale Mart. 7, 24, 1; Laterense Planc. bei Cic. Fam. 10, 11, 3; Liberale I. Neap. 1354 Col. 3 Z. 59, Or. 4038 und Henz. 6919; Maluginense Liv. 4, 21, 1 und 6, 27, 2 (an beiden Stellen iſt in einigen geringeren Hdſchr. Maluginensi); Martiale C. I. L. 2, 2958. 3, 4015. 4, 2155, I. Neap. 1354 Col. 3 Z. 11, Or. 2472. 4334; Memoriale Or. 4031; Minervale I. Neap. 6803; Natale I. Neap. 6034, Or. 737. 738; Nobile Or. 4476; Quirinale C. I. L. 2, 4802. 4803. 4838 und wahrſcheinlich 4854; Vestale C. I. L. 4, 202 und Plin. H. N. 7, 60, 60 und B. 1 unter den auctores zu B. 7. 34. 36; Vitale I. Neap. 1354 Col. 1 Z. 71 und Col. 2 Z. 7. 75, Or. 2391. Aber auch Annali Quintil. 6, 3, 86 in einem Wortſpiel, Apollinari Gell. 2, 16 in der Überſchrift und 18, 4, 10, Cereali Amm. Marc. 17, 5, 1 und Or. 2343 zu Anfang; a Laterensi Cic. Att. 12, 17; Liberali I. Neap. 1398 und Suet. Veſp. 3; Maluginensi Liv. 6, 22, 1 im Par. und Med., Regillensi Liv. 4, 49, 7; Vestali Plin. H. N. 1 unter den auctores zu B. 35.

28. Über den Nomin. und Accuſ. Plur. dieſer Adjectiva im Maſc. und Fem. vergl. Subſt. 64. 65, und die daſelbſt mitgetheilten Stellen der alten Grammatiker. Im Nomin. Plur. finden wir neben der gewöhnlichen Bildung auf ēs in den beſten Hdſchr. omnīs Plaut. Mil. 3, 1, 63. 132. 4, 8, 30 und Trin. 1, 1, 7, omnis mortalis Trin. 1, 2, 175 (im Ambr. omnes mortales), muliebris Mil. 4, 8, 49, manipularis Truc. 2, 6, 10; omnis ferner Varro L. L. 5,

32, 143 im Par. a und Goth., 7, 4, 74. 9, 23, 29 und 10, 3, 70 im Flor., 7, 5, 105 im Flor. und Kopenh., 9, 49, 81 im Kopenh., Par. a und Goth., Cic. f. Cäc. 18, 51 im Leg., Tusc. 3, 3, 5 und 3, 8, 17 im Gud. und Reg., N. D. 2, 18, 47 im Leid. A m. pr., und im Leid. BC und Wien., Divin. 2, 24, 52 im Leid. A und Wien., Fat. 13, 30 im Wien., Lucr. 3, 598 im quadr. und 6, 936 im quadr. und oblong., Verg. Aen. 3, 672 und 4, 294 in den sched. Vat., 5, 268. 830 im Rom. (an der zweiten Stelle nach Wagner auch im Med.), 6, 736 in den sched. Vat. und im Pal., Rom., Gud. und Bern. b, 7, 625 in den sched. Vat. und im Gud. und Bern. b m. pr. und im Med., 11, 362 im Med., Tac. Ann. 1, 4; Novendialis Varro L. L. 6, 3, 26, disparilis 8, 38, 67 im Par. a, muliebris sint an viriles 9, 29, 40 im Flor. und Par. a, terribilis Cic. Divin. 1, 8, 18 im Wien., vitalis Lucr. 2, 955 im quadr. und oblong., turpis Verg. Ge. 4, 96 im Med., viridis 4, 121 in den sched. Vat., im Med. und Pal. und im Gud. m. pr., segnis 4, 198 im Med. (regnis im Pal.), dulcis Aen. 5, 214 und terribilis 6, 277 im Rom., incolumis Prop. 5 (4), 9, 8 im Neap., Hamb., Voss., Heins. und Mentel.; mediocreis Varro L. L. 5, 1, 5 im Flor. und Par. a (mediocris in den Par. bc), omneis 6, 1, 2 und simileis 9, 31, 43 im Flor., exitialeis Lucr. 2, 569 nach Lambin. alleinige Lesart der ihm bekannten Bücher. Vergl. über die Adjectiva immobilia unter 42.

Für den Accus. Plur. aller Nomina, welche im Genet. Plur. ium haben, also auch der Adjectiva auf is e und auf er ris re, wird die Endung īs von den Grammatikern ausdrücklich bezeugt. So sagt Charis. 1, 14 S. 28: Omnia nomina in is litteris terminata, quae ablativo (in der Hdschr. dativo) i exierint, necesse est genetivo et accusativo ante ultimam i recipiant, ut agrestis agrestium hos agrestis, caelestis caelestium hos caelestis. Item eadem vocabula, quae in is terminantur nominativo, ablativo casu in i exeunt, et accusativum pluralem casum similem nominativo singulari faciunt. Item in vocabulis nominativo is terminatis, quando genetivus pluralis ium, quando um habere debeat, definitio brevis est, quod, quotiens accusativum pluralem in is habuerint, genetivum in ium habebunt. Derselbe 1, 15 S. 69: Quaecumque nomina is litteris terminata communia masculini et feminini generis sunt, faciuntque ex se neutra in e terminata, ut hic et haec nobilis et hoc nobile, ablativum habebunt in i, genetivo (plurali i ante um recipient, accusativo autem) i ante s, ut ab hoc et ab hac nobili simili, horum et harum nobilium similium, hos et has nobilis similis. Und 1, 17 S. 112: Omnes Sallustius in Catilina (Cap. 51, 1): Omnes, P. C., qui de rebus dubiis consultant, ab odio, amicitia, i. a. m. v. d., cum idem in eodem (Cap. 1, 1): Omneis homines, qui sese student praestare ceteris animalibus; quod ratione potius esse subnixum sub F et sub M littera (d. i. unter fonteis und monteis S. 104 und 111) poterit ostendi.

Sed Asper, si genetivus, inquit, omnium i litteram natura retinet, et in accusativo esse servandam. Diom. 1 S. 282: Nomina quae ablativo casu numero singulari i littera finiuntur, genere masculino et feminino sublata i ultima et apposita es syllaba producta faciunt nominativum et vocativum pluralem, ut ab hoc et ab hac agili, hi et hae agiles et o agiles. Nam accusativus iuxta regulam manente i littera debet enuntiari, hos et has agilis, ut est omnis homines (Salluſt. Cat. 1, 1); sed eum ad nominativi et vocativi formam consuetudo transduxit. Prob. instit. art. S. 292: In supra dictis nominibus sunt aliqua nomina, quae accusativo casu nominis pluralis in uno vocabulo suo duabus formis reperiantur definiri, id est es et is, ut puta hos omnes et hos omnis. Nunc etiam hoc monemus, quod sint aliqui, qui in eodem supra dicto casu hoc praeceptum observandum esse senserunt, id est ut, quando genetivus casus numeri pluralis um litteris post consonantem concluditur, tunc accusativus casus numeri pluralis es litteris definiatur, ut puta horum parietum hos parietes, at vero tunc accusativus casus numeri pluralis is litteris concludatur, quando genetivus casus numeri pluralis ium litteris definitur, ut puta hos talis, quoniam horum talium facere demonstratur. Nach Chariſ. 1, 17 S. 111 meinte der Dichter Pomponius Secundus, wie Plinius berichte, daß propter homonymum nominativi im Accuſ. nicht omnes, ſondern omneis zu ſagen ſei. Priſc. 7, 17, 84. 85 S. 775. 776 (vergl. Subſtant. 64) giebt omnis aus Terent. Andr. 5, 4, 43 und Salluſt. Cat. 1, 1, pinguis und dulcis aus Verg. Ge. 3, 450. 4, 61, celeris, acris und salubris aus Aen. 4, 226. 11, 48. 12, 418. Zahlreiche andere Beiſpiele aus Verg. haben Wagner orthogr. Verg. S. 386 folg. und Ribbeck proleg. S. 405 folg. zuſammengeſtellt, und ſchon Noris cenotaph. Pis. diss. 4 cap. 3 hat nachgewieſen, daß in Inſchr. und in den Med. des Verg. und Tac. ebenſowohl Cartaciniensis omnis saecularis acris rebellis wie finis turris navis claseis als Accuſ. Plur. gefunden werde.

Wir leſen als Accuſ. Plur. omnis C. I. L. 1, 198 Z. 15 und 59. 1, 208. 1011. 1166, omneis 1, 199 Z. 43. 1, 202 Col. 1 Z. 32 und 1, 551 Z. 2, Cartaciniensis 1, 195, Sextilis 1, 199 Z. 44 und 1, 998, Octobris 1, 200 Z. 21 und 1, 837, Quictilis 1, 841, Decebris 1, 930, Aprilis 1, 961, Decembreis 1, 202 Col. 1 Z. 7. 16. 20. 24. 28, Octobreis 1, 590, Quinctileis 1, 603 Z. 2, tristeis 1, 1220; omnis Plaut. Bacch. 3, 6, 18, Men. 5, 3, 4, Mil. 3, 1, 66, Cic. f. Scaur. 2, 21 im Ambr. (omnes im Tur.), Tac. Ann. 1, 3; mortalis und mediocris Plaut. Bacch. 2, 3, 59. 3, 3, 21, celeris Pön. 3, 1, 65, alacris Cic. Seſt. 1, 1 im Par. und Gembl., immanis f. Scaur. 2, 13 im Ambr., rebellis, enormis, tenuis, feralis, insignis Tac. Ann. 1, 40. 2, 14. 75. 4, 26. Über den Gebrauch dieſer Form bei Verg. *und Horat. vergl.* O. Keller, Rhein. Muſ. 1866, 21 S. 242. 243. Dabei

wird noch bemerkt, daß bei Verg. und Horat. der Accuſ. volucres nur als Subſtant. gebraucht ſei, Verg. Ecl. 6, 42 und Aen. 3, 241, und Horat. Serm. 1, 8, 6, volucris aber als Adject., Verg. Ge. 2, 217 und Aen. 8, 433 im Pal. und Gud., Aen. 11, 795 und Horat. Carm, 2, 17, 24, vergl. über den Gen. Plur. des Wortes unter 29.

Der Nomin. und Accuſ. Plur. derſelben Adjectiva im Neutr. hat immer ia, welches auch zu denen auf er ris re gehört. So acria Horat. Serm. 2, 6, 69. 2, 8, 7, Quintil. 9, 4, 135. 139; celeria Corn. Nep. Att. 21, 2, Quintil. 9, 4, 135; equestria Sen. benef. 7, 12, 3, Suet. Cal. 26; putria Ovid. Met. 7, 585, Colum. 10, 90, Sen. Epiſt. 12, 1, Lucan. 7, 398. 9, 526, Curt. 9, 3, 10; salubria und insalubria Quintil. 3, 2, 3, Tac. Hiſt. 5, 6, Suet. Aug. 89; silvestria Colum. 8, 15, 7, terrestria Horat. Serm. 2, 6, 93, volucria Plin. H. N. 11, 33, 39, Tac. Germ. 45.

29. Die regelmäßige Bildung des Genet. Plur. der nämlichen Adjectiva iſt auf ium. Jedoch Thermesum C. I. L. 1, 204 Col. 2 Z. 7. 11 (aber Thermesium, Thermensium und Termensium Col. 1 Z. 2. 13. 33 und Col. 2 Z. 8. 24. 28); Veniaesum C. I. L. 5, 1, 4373 (bei Plin. H. N. 3, 3, 4, 26 iſt der Nomin. Vennesi im Par. a und Vat., Vennese im Leid. und Ricc., Vennses im Chiffl. m. pr., Venenses in demſelben m. sec.); Baliarum oder Balearum C. I. L. 2, 3695, Or. 732, Salluſt. Jug. 105, 2 im Sen. 1 und Guelf. 3. 6 (im Fabr. 1 Balearium), Liv. 28, 15, 1 im Lov. 4 (im Med., Voſſ. und Lov. 2 Balearium) und 28, 46, 7 im Med. und Lov. 1. 2. 4, Plin. H. N. 8, 55, 81; Titiensum und Larum familiarum Cic. de rep. 2, 20, 36 und 5, 5, 7; Veronensum Catull. 100, 2 im cod. Dati und in der ed. Reg., wenn aber Veronensium geſchrieben wird, ſo iſt es doch vierſylbig zu ſprechen, wie Phocaensium Reineſ. 17, 142 (Burmann's Anth. Lat. 4, 110, Meyer 1243). Vergl. unter 26 über die Ablat. virgine Vestale, Lare familiare, fratre patruele, Apolloniense Veliense Tarquiniense Cretense.

Perduellum Att. bei Non. S. 22, auspiciorum caelestum Varro L. L. 6, 7, 53 im Flor. (im Kopenh. und Goth. caelestium), viridum draconum und agrestum luporum Stat. Theb. 2, 279. 3, 46. Bei Dichtern ſind caelestum und agrestum als Subſtant. häufig. Caelestum haben Att. bei Cic. N. D. 3, 27, 68, Cic. Tuſc. 2, 9, 21 in einer Überſetzung aus Sophocles Lucr. 6, 1274, Catull. 64, 191. 214, Verg. Aen. 7, 432, Ovid. Met. 1, 150 und Faſt. 4, 276. 423, agrestum Verg. Ge. 1, 10, Culex 21, Ovid. Met. 14, 635; caelestum numen auch Val. Max. 1, 6, 12 im Bern. Sonſt ſind in der Proſa nur caelestium und agrestium auch als Subſtantiva, jenes Cic. Phil. 4, 4, 10, N. D. 2, 21, 56 im Glog. (ſonſt caelestem), Cato maj. 21, 77, Off. 3, 5, 25, Leg. 2, 22, 55, Cäſ. B. G. 6, 17, 2, Liv. 1, 7, 10. 1, 31, 8. 10, 28, 16, Vitruv. 1 Proöm. 2, dieſes Cic. f. Mur. 29, 61, Liv. 1, 14, 5. 2, 50,

4. 2, 63, 2. 3, 38, 4. 3, 69, 2 (im Par. m. pr. agrestum), 5, 37, 5. 5, 53, 8. 7, 20, 6. 8, 27, 9. 9, 36, 12. 22, 10, 8. 25, 9, 2. 26, 10, 8. 27, 32, 7. 28, 36, 6. 30, 28, 3. 30, 45, 2. 44, 30, 9.

Auch zu den Adjectiva auf er ris re gehört ein Genet. Plur. auf ium, wie acrium Cic. de orat. 2, 43, 182 und Horat. Carm. 1, 6, 18, campestrium Tac. Germ. 43, equestrium C. I. L. 5, 1, 1874, Liv. 30, 11, 7, Vell. 1, 11, 3 und Tac. Germ. 30, palustrium Varro R. R. 1, 38, 1, salubrium und insalubrium Plin. H. N. 31, 3, 22, Quintil. 2, 17, 9, Tac. Hist. 1, 67 und Curt. 9, 10, 13, silvestrium Cic. N. D. 2, 39, 99, Colum. 7, 13, 3 und Plin. H. N. 7, 2, 2, 25. 8, 30, 46. 8, 52, 78. 8, 53, 79. 10, 73, 93. 26, 8, 50, terrestrium Plin. H. N. 8, 59, 84. Charis. 1, 17 S. 110 citirt aus Plin., ut fures furum et augurum et celerum dicimus; damit mag zunächst das Substant. celerum gemeint sein, wie in tribunus celerum Liv. 1, 59, 7 und Pompon. Dig. 1, 2, 2 § 15. 19, und exarchus alae celerum Inschr. Henz. 6717, wir lesen aber auch celerum passionum Cäl. Aurel. acut. 1 praef. und 2, 1 S. 1. 2. 7. 81, und chron. 1, 4 S. 69 Haller. Volucrum bezeichnet Charis. 1, 17 S. 119 mit Berufung auf Plin. als die gewöhnliche Form, und führt dafür den Mäcenas an. Dasselbe haben als Substant. Cic. Fin. 2, 33, 110 im Pal. A und N. D. 2, 39, 99, Sallust. bei Macrob. Sat. 3, 13, 9, Verg. Aen. 3, 216. 361. 7, 705. 8, 235. 456. 10, 177, Colum. 7, 13, 3, Lucan. 9, 802, Plin. H. N. 2, 10, 7. 10, 11, 13. 10, 73, 94. 11, 37, 62. 35, 11, 38. 37, 13, 78, Quintil. 10, 3, 24, Tac. Hist. 3, 56; doch bei Dichtern ist auch volucrum equorum, draconum, Amorum, fratrum, rotarum Verg. Catal. 11, 29, Ovid. Met. 2, 234. 4, 245. 7, 218, Her. 15, 97 (16, 201), Val. Fl. 6, 457. 8, 323, Stat. Silv. 1, 5, 33 und Theb. 10, 228, Claudian. in Ruf. 2, 31 und rapt. Pros. 3, 431. Nach Charis. a. a. O. war volucrium bei Fabianus causarum libro II et III und bei Cic. de finibus, wahrscheinlich in der oben für volucrum angeführten Stelle, und volucrium als Substant. lesen wir auch Varro R. R. 1, 38, 1, und Cic. N. D. 2, 39, 99 im Leid. B und Wien. Silvestrum exuvias hat O. Ribbeck vermuthet in dem Verse des Att. bei Non. S. 244 und 458; Non. giebt an der ersten Stelle silvestres exuvias, an der zweiten pecudum exuvias.

30. Die Adjectiva immobilia folgen sämmtlich der dritten Declination. Sie hängen in der Regel im Nomin. Sing., auch im Neutrum (vergl. unter 10), an den Stamm ein s an, vor welchem ein d oder t ausfällt, und mit welchem ein c, g oder qu zu x verbunden wird, vergl. Subst. 40 und 41. Die Stämme auf r nehmen das s nicht an: par impar compar dispar separ suppar memor immemor pauper uber concolor discolor decolor bicolor versicolor; wohl aber wird den Stämmen auf rd oder rt das s angefügt: concors discors socors *vecors misericors consors* exsors expers sollers iners. Auch vigil erhält als

Adjectivum wie als Subſtantivum kein s; ihm folgt pervigil. Vergl. Subſtant. 43 und 45.

Die von Subſtantiva auf us mit dem Genet. auf eris oder auf oris abſtammenden Adjectiva erhalten das r ſchon im Nomin. Sing.: degener, Pallas bicorpor Att. bei Priſc. 6, 9, 48 S. 699, dedecor alga Auſon. Epiſt. 9, 5. Von Priſc. 6, 9, 47. 48 S. 699 werden noch tricorpor, decor und indecor erwähnt, aber für dieſe Nomin. fehlt es an Beiſpielen, Att. bei Non. S. 489 hat vita indecoris, vergl. unter 13. Sowohl diejenigen, welche auf capere zurückgehen, wie die aus caput zuſammengeſetzten, haben im Nomin. Sing. ceps: particeps princeps, anceps praeceps biceps triceps. Doch die alte Sprache hatte nach Chariſ. art. gramm. 1, 15 S. 67 und 1, 17 S. 96. 117, exc. art. S. 94 (546), Priſc. 6, 18, 95 S. 725 und 7, 9, 46 S. 754 einen Nomin. ancipes praecipes bicipes. Für ancipes führen Chariſ. an der zweiten Stelle und Priſc. an der erſten Plaut. Rud. 4, 4, 114 an, für praecipes daneben Priſc. eine Stelle aus des Plautus commorientes, und praecipes iſt auch Plaut. Rud. 3, 3, 8. Aber principes Cic. Divin. 1, 3, 6 im Leid. B und Vien. m. pr. und im Heinſ. iſt Schreibfehler für das im Pith. erhaltene richtige princeps.

31. Der im Nomin. Sing. öfters, beſonders in den aus Nominal- oder Verbalſtämmen zuſammengeſetzten Adjectiva, verdunkelte Wortſtamm tritt in der Declination wieder hervor. So haben particeps und princeps im Gen. die Endung cipis, aber anceps praeceps biceps triceps die Endung cipitis. Enn. und Läv. hatten freilich nach Priſc. 6, 18, 95 S. 725 praecipe casu und praecipem geſagt; aber bei Liv. 7, 23, 10 iſt praecipi turba im Med., und 30, 33, 3 in ancipia tela im Bamb. und Leipz. (dafür mancipia tela im Par. 2) Schreibfehler. So ferner intercus Gen. intercutis, exos Gen. exossis, pernox Abl. pernocte; praecox Gen. praecŏcis oder praecŏquis, worüber Gell. 10, 11, 8. 9, die Dichterſtelle bei Appul. de mag. 85 S. 571 und dazu Hildebrand zu vergleichen. So deses und reses Gen. desidis und residis; resedes bei Verg. Aen. 6, 813 im Med. iſt ein Verſehen, resides begegnet auch Aen. 1, 722 und 7, 693, vergleiche Lachmann zu Lucr. 1, 35. Superstes Gen. superstitis. Quadrupes bipes alipes anguipes cornipes ignipes Gen. auf pĕdis, exheres Gen. exherēdis, inquies Gen. inquiētis, compos impos Gen. auf pŏtis, inops Gen. inŏpis, concors discors socors vecors misericors Gen. auf cordis, consors exsors Gen. auf sortis, sollers iners Gen. auf ertis, amens demens vemens Gen. auf mentis, ingens Gen. ingentis, exlex Gen. exlegis, simplex duplex triplex quadruplex multiplex supplex Gen. auf plĭcis, concolor discolor decolor bicolor versicolor Gen. auf coloris, dedecor Gen. dedecŏris, degener Gen. degenĕris. Aber exsanguis hat, wie im Neutr. exsangue, ſo im Gen. exsanguis, *vergl. Priſc. 6, 12, 67 S. 708,* und exsanguinibus B. Afr. 90, 4

im Par. 2 ist ein Schreibfehler. Zur Rechtfertigung des Gen. exsanguis kann der in einer alten Inschr. erhaltene Accus. sanguem dienen, vergl. Subst. 43.

32. Die nicht aus Substantiva zusammengesetzten Adjectiva auf r hängen im Genet. an den Nomin. is an, mit kurzer Pänultima, während der Nomin. par und impar ein langes a hat: părīs impărīs memŏrīs immemŏrīs paupĕrīs ubĕrīs. Ebenso haben vigil und pervigil im Gen. vigĭlis und pervigĭlis. Von den Adjectiva auf ĕs bilden hebes teres praepes perpes den Gen. auf ĕtis, dives und sospes nebst ales und hospes (vergl. unter 14) auf ĭtis. Teriti Lucr. 1, 35 in den alten Büchern und praepitis Verg. Aen. 3, 361 im Med. sind falsche Bildungen. Zu hebes hat Charis. 1, 17 S. 107 einen Accus. hebem erhalten, welchen Cäcil. und Enn. gebraucht hatten. Vergl. über mansuem unter 52. Locuplēs hat locuplētis. Von Caeres ist Caerēte Verg. Aen. 10, 183, Caeretem Caeretibus Caeretes Liv. 5, 16, 5 (Caeritem im Voss. 2 und Lovel. 3), 5, 50, 3 und 22, 1, 10, daher Caeretanus Val. Max. 1, 1, 10, Plin. H. N. 3, 5, 8, Mart. 13, 124, I. Neap. 6828 Z. 19; Caerĭte Horat. Epist. 1, 6, 62, Caeritem Caeritum Caeritibus Caerites Caeriti Liv. 7, 19, 6. 8. 10. 7, 20, 1. 8. 10, 4, 9. 28, 45, 15, Val. Max. 1, 6, 5, Gell. 16, 13, 7, bei dem vorgeblichen Ascon. zu Cic. divin. in Caec. 3, 8, I. Neap. 6828 Z. 2. 9.

Pubēs und impubēs haben im Gen. pubĕris und impubĕris. Prisc. 6, 12, 65 S. 707: Illa quoque tam in is quam in er finita nomina regulam servant in er terminatorum, id est accepta is faciunt genetivum, ut hic pulvis et pulver pulveris, hic cucumis et cucumer cucumeris, hic cinis et ciner cineris, hic vomis et vomer vomeris. Praeterea Caesar declinat pubis puberis, quidam, ut Probus (cathol. 1, 40 S. 1462), pubes puberis, quidam puber puberis. Ex hoc tamen compositum invenitur similem habens nominativum genetivo, hic impubis huius impubis. Virgilius in V (V. 546): Impubis Iuli. Ab eo neutrum impube Horatius protulit in Epodo (5, 11): Ut haec trementi questus ore constitit puer, impube corpus. Cicero tamen in IIII invectivarum (Catil. 4, 6, 13): Filiumque eius impuberem, legatum a patre missum. Idem in II de oratore (Cap. 55, 224): Quod nisi puberem te iam, inquit, haberet. Serv. zu Verg. Aen. 5, 546: Impubis Iuli, ab eo quod est hic pubis. Nam quod ait Sallustius: Puberes omnes interfici iubet (Jug. 26, 3 omnis puberes Numidas et negotiatores promiscue, uti quisque armatis obvius fuerat, interfecit), venit ab eo quod est puber. Et sunt ista communis generis, si referantur ad singulos; multitudo autem si dicatur, generis tantum feminini est, ut haec pubes. Fest. und Paul. S. 216. 217. 250. 251, Paul. auch unter depubem S. 71, haben allein pubes als Nomin.; Charis. 1, 15 S. 52 und 53 declinirt pubes puberis, wie Ceres *Cereris, und derselbe lehrt* 1, 17 S. 113: Pubes: si verendorum pars vel

lanuginis significabitur, genetivus pubis facit; si iuventas aut aetas, puberis. Pubes als Adjectivum haben Cic. Rabir. perd. 11, 31, Corn. Nep. Dion 4, 4, Sen. Epist. 118, 14, Papinian. Dig. 1, 7, 32, Marcian. daselbst 1, 7, 33, Ulpian. 13, 6, 1 § 2, Paul. 3, 5, 14 (15). 12, 6, 13. 14, 4, 4, Citer. Sidon. in Burmann's Anth. 2, 257 (Meyer 253) V. 5, Justinian. Inst. 2, 12 § 1; impubes Aelius bei Prisc. 8, 4, 16 S. 792, Verg. Aen. 7, 382, Ovid. Fast. 2, 239, Sen. Epist. 77, 12 (in den Pal. 1. 3. 4 und im Rehd. impuber, in den Par. inpubis), Justin. 29, 1, 3, Gaius Instit. 1 § 157. 179 und 3 § 208, Marcell. Dig. 1, 7, 20, Afric. daselbst 16, 1, 19 § 1, Papinian. 3, 5, 30 (31) § 5, Ulpian. 1, 7, 22. 5, 2, 8 § 15. 9, 2, 5 § 5. 12, 3, 4. 38, 16, 1, Paul. 5, 1, 12 § 2. 14, 3, 17 § 2, Justinian. Inst. 1, 11 § 3. 1, 12 § 6. 1, 17. 2, 10 § 6. 2, 12 § 1. 2, 16 § 6. 3, 19 § 10. 4, 1 § 18 (20). Puber ist bei Aldhelm. laud. virg. 1129. 1273 1394, und dies wollte Scaliger bei Catull. 63, 63 für das allerdings anstößige mulier herstellen, wie er bei Fest. S. 250 statt der überlieferten Lesart pubes et qui pubem generare potest forderte: pubes et puber, qui generare potest. Pubis als Nomin. des Adjectivum wurde fälschlich gelesen Ulpian. Fragm. 5, 2 und 11, 28, und ad pubem aetatem ist bei Liv. 1, 3, 1 verwerfliche Lesart des Leid. 2. Unzweifelhaft aber ist impubis, aus dem Substant. pubes Gen. pubis gebildet, mit dem von Prisc. aus Horat. angeführten Neutr. impube. Den Nomin. impubis hat Plin. H. N. 23, 7, 64, den Gen. impubis Verg. Aen. 5, 546, Plin. H. N. 22, 21, 30. 28, 7, 21. 33, 5, 29. 34, 12, 28, den Dat. impubi Suet. Claud. 43, den Accus. impubem Lucr. 5, 673, Horat. Carm. 2, 9, 15, Plin. H. N. 18, 3, 3, 12, Val. Fl. 6, 695, Sil. 2, 112, Tac. Hist. 3, 25, Auson. Idyll. 10, 205, Inschr. Or. 3359 (Burmann's Anth. Lat. 4, 102, Meyer 1235), den Abl. impube Colum. 12, 4, 3, den Nomin. und Accus. Plur. impubes Verg. Aen. 9, 751, Ovid. Met. 3, 422, Liv. 2, 13, 10. 9, 14, 11 im Med. m. pr. und Par., 42, 63, 10, Tac. Hist. 4, 14, Gell. 4, 19, 1, Censorin. 14, 2, den Gen. impubium Plin. H. N. 28, 4, 9. 28, 6, 18, Gell. 4, 19 in der Überschrift, den Abl. impubibus Ovid. Met. 9, 417.

Wie pubōs mit dem Gen. pubĕris zusammengehört, so vetŭs mit dem Gen. vetĕris, wenn auch Caper die von Enn. und Att. gebrauchte Form veter billigte, vergl. Prisc. 3, 3, 21 S. 607 und 6, 15, 80 S. 715. Die Adjectiva auf ns, rs, as und is haben im Gen. tis; so elegans clemens recens eloquens prudens sapiens Laurens Picens Veiens insons Camers Tuders Tiburs nostras cuias summas Arpinas Capenas Casinas Larinas Lavinas Saepinas Interamnis Samnis, und das aus dives zusammengezogene dis, welches in dieser Form bei Terent. Ad. 5, 1, 8, in dem carm. de figuris V. 87, und nach C. Gesner's Verbesserung bei Samon. 397 (in den Hdschr. quis) ist. Zu den Adjectiva auf ax, ix und ox *gehört ein Gen. auf cis mit* langer Pänultima; so zu audax

edax fallax ferax fugax mendax minax pertinax pervicax procax pugnax sagax tenax felix pernix atrox ferox solox velox. Trux hat im Gen. trŭcis. Über praecox Gen. praecŏcis oder praecŏquis vergl. unter 31.

33. Der Ablat. Sing. der Adjectiva immobilia endet meiſtens auf i, doch iſt bei einigen derſelben e entweder allein zuläſſig oder doch vorherrſchend. Auch diejenigen, welche ſonſt i haben, nehmen öfters e an, wenn ſie als Subſtantiva Maſc. oder Fem. gebraucht werden.

Die aus Nominalſtämmen zuſammengeſetzten haben in der Regel i. Zwar ſagt Priſc. 7, 12, 64 S. 764: Ideo communio generis est duplicis in ablativo terminationis causa, quod simplicia unius generis inveniuntur, quorum ablativus in e solam exit, et tamen composita ab eo, si communia trium generum sint, tam in e quam in i finiunt eundem casum. Haec ops ab ope, hoc cor a corde, hoc caput a capite, hic et haec et hoc inops ab inope vel inopi. Cicero in frumentaria (Verr. 3, 70, 164): Hanc pecuniam tantam datam ex aerario inopi atque exhausto. Anceps ab ancipite vel ancipiti. Virgilius in III (Aen. 3, 47): Tum vero ancipiti mentem formidine pressus. Similiter hic et haec et hoc concors a concorde vel concordi. Unde Persius (5, 49): Dividit in geminos concordia fata duorum. In ia autem desinens pluralis sine dubio ab ablativo est in i terminante. Und 7, 16, 76 S. 771: A capite composita et duabus syllabis abundant in genetivo, et trium sunt generum communia. Itaque et ablativum tam in e quam in i, et genetivum pluralem rationabiliter in ium terminant: hic et haec et hoc triceps a tricipite vel tricipiti, tricipitium, nisi syncopa fiat. Priſc. giebt nur Beiſpiele des Ablat. auf i, die Form auf e ſcheint er als ſelbſtverſtändlich anzuſehen. Wir finden aber als Adjectivum allein inopi, Cic. Brut. 76, 263, Fin. 3, 15, 51, Lucr. 4, 1142, Ovid. Met. 1, 312 und Her. 14, 114, Liv. 1, 30, 7. 2, 14, 3. 28, 16, 8. 41, 11, 8. 44, 4, 7, Rede des K. Claudius super civ. Gallis danda Taf. 1 Z. 13, Sen. Oed. 43, Juven. 12, 67, Tac. Hiſt. 1, 66, Juſtin. 14, 3, 10. 38, 7, 5 im Leipz. (inope im Dresd. E, inopiae in den übrigen Büchern), Gell. 11, 7, 3. 18, 3, 6, Petron. 83, 10 V. 6, Symmach. Epiſt. 1, 64; doch als Subſt. ex inope repente dives factus Juſtin. 22, 1, 14. Immer ancipiti, Cic. l. Man. 4, 9, Cäſ. B. G. 1, 26, 1. 7, 76, 6 und B. C. 3, 63, 3, Lucr. 2, 520. 3, 525. 6, 168. 377. 596, Salluſt. Cat. 29, 1, Verg. Aen. 7, 525, Ovid. Met. 12, 337 und Faſt. 1, 95, Liv. 2, 20, 5. 2, 24, 3. 2, 45, 2. 2, 46, 1. 2, 62, 4, Sen. tranq. 10, 6, Sen. Herc. fur. 1314, Lucan. 1, 266. 5, 172, Plin. H. N. 4, 4, 5. 4, 12, 19, 56, Quintil. 8, 2, 21. 11, 1, 50, Tac. Ann. 1, 36, Gell. 7 (6), 3, 52. 12, 7, 4. 14, 2, 2, Appul. Met. 7, 19 S. 483, und ſo hat Hertz auch Gell. 12, 2, 14 geſchrieben, wo man ſonſt in re ancipite las. *Desgleichen praecipiti*, Cic. Flacc. 20, 48, Cäl. 15, 35, Har. resp. 1, 2, Cäſ.

B. G. 4, 33, 3, Verg. Ge. 3, 103 und Aen. 2, 460. 7, 411. 8, 257, Horat. Serm. 2, 3, 293, Ovid. Met. 2, 185. 13, 377 und Faſt. 2, 400, Liv. 4, 9, 13. 4, 11, 2. 7, 23, 10. 25, 34, 14. 27, 48, 12. 28, 6, 10, Sen. Epiſt. 23, 6. 101, 3, Sen. Agam. 58, Lucan. 1, 496. 2, 155. 216. 706. 3, 750. 756, Plin. H. N. 6, 26, 30, 120, Quintil. 2, 8, 11. 6 Proöm. 6. Jedoch cum basi bicapite Inſchr. Henz. 5801. Ferner faſt überall concordi discordi socordi vecordi, Pacuv. bei Feſt. unter vecors S. 372, Turpil. bei Non. S. 467, Cic. Seſt. 55, 117, Lig. 5, 16, de rep. 1, 32, 49, Tim. 5, Ovid. Met. 1, 25. 5, 664, Liv. 2, 57, 3. 10, 13, 13. 10, 22, 3. 28, 22, 14. 38, 57, 8. 40, 8, 16, Val. Max. 1, 6 ext. 1. 9, 2, 4, Manil. 1, 537, Sen. Epiſt. 82, 18. 95, 19 und const. 8, 2, Sen. Agam. 818, Octavia 805, Plin. H. N. 2, 46, 45. 7, 12, 10, 56. 11, 16, 16, 51 (im Ricc. concorde), 30, 1, 4. 33, 2, 8, Sil. 9, 386. 11, 70. 16, 381. 17, 251, Stat. Theb. 8, 192, Tac. Hiſt. 2, 10. 3, 69. 4, 68, Plin. Paneg. 32, 2, Suet. Cäſ. 19. Doch vecorde et malefica vacerra Liv. Andr. bei Feſt. unter vacerram S. 375, und in civitate tam misericorde bei dem vorgeblichen Quintil. Decl. 254, ab Ino dea misericorde Auſon. periocha Odyss. 5, und ſo ſchreibt Priſc. 15, 4, 27 S. 1017 a misericorde misericorditer. Ingenti Cic. de orat. 3, 19, 70 und Arat. 89, Cäſ. B. G. 1, 39, 1. 5, 3, 4, Lucr. 5, 650. 6, 151. 442. 1284, Salluſt. Cat. 53, 6 und Jug. 92, 8. 95, 3, derſelbe Hiſt. Rede des Cotta 4 und bei Quintil. 8, 3, 82, Verg. Ge. 1, 178. 325. 2, 19. 279. 476. 489. 3, 43. 4, 365. 497 und Aen. 1, 453. 4, 505. 5, 118. 223. 487. 506. 6, 222. 232. 7, 65. 8, 647. 9, 38. 242. 569. 752. 10, 541. 698. 842. 884. 11, 231. 447. 556. 614. 12, 161. 640. 715, Liv. 1, 23, 3. 1, 33, 5. 8. 1, 35, 6. 1, 37, 5. 1, 42, 3. 2, 10, 10. 2, 16, 7. 8. 2, 22, 6. 2, 36, 7. 2, 53, 5. 2, 64, 5, Lucan. 1, 303. 2, 86. 188. 3, 115. 469. 4, 15, Sil. 16, 521. 17, 106, Quintil. 6, 4, 11. Amenti Cic. Arat. 424 und Catull. 64, 197; vehementi oder vementi Cic. de orat. 2, 43, 183, Att. 16, 7, 1 und Tim. 5, Lucr. 3, 152. 6, 311, Liv. 28, 15, 11. 29, 27, 6, Quintil. 5, 13, 25. 12, 10, 67, auch homine vehementi Cic. Cluent. 51, 140; aber opera vehemente Horat. Epiſt. 1, 13, 5, und als Subſtant. coram demente und a demente Ulpian. Dig. 4, 8, 27 § 5 und Paul. Dig. 5, 2, 13. Inerti Ovid. Met. 2, 772. 7, 544. 15, 148, Grat. 44. 297, Val. Max. 9, 12 Proöm., Sen. Agam. 572, Plin. H. N. 16, 43, 83, Val. Fl. 4, 169, Sil. 14, 542, Stat. Silv. 1, 2, 80, Tac. Hiſt. 1, 62 und de orat. 22, auch ex inerti parente, ab inerti poeta, ab homine inerti, cum inerti hoste Cic. Verr. 3, 69, 161, Cato maj. 2, 5, Off. 3, 6, 31, Liv. 36, 30, 5; sollerti Catull. 64, 294, Tibull. 1, 7, 29, Ovid. Met. 4, 774, Liv. 7, 14, 6, Manil. 2, 256, Fronto de eloq. 1 S. 139 (de orat. 3, 2, 1), Appul. Met. 6, 3 S. 387, Petron. 103, 2. 133, 4; *aber inerte situ, in stomacho* inerte und sollerte Ulixe Ovid.

Pont. 1, 5, 8. 1, 10, 14. 4, 14, 35. Consorti Lucr. 3, 332 und Ovid. Met. 8, 444; dagegen als Subſtant. consorte Ovid. Met. 1, 319. 6, 94. 10, 246. 11, 347 und Faſt. 3, 873, Sen. Thyeſt. 235, Stat. Theb. 1, 187. 9, 82, Suet. Tib. 1, Auſon. Epiſt. 24, 22, Claudian. IV cons. Honor. 204, in Eutr. 1, 148, VI cons. Honor. 58 und laus Serenae 12. Zu degener bildet Priſc. 7, 13, 67 S. 765 den Ablat. ausſchließlich auf e, aber wir leſen vielmehr degeneri, Sen. clem. 1, 16, 3, Sen. Phädra 501, Stat. Silv. 3, 2, 41, Tac. Ann. 12, 19, Gell. 12, 1, 17, Solin. 1, 87. 15, 7, Sulpic. Sev. vita S. Martini 20, 1 im Augsb. und Freiſ. (degenere im Veron.), auch degeneri sub hoste Lucan. 4, 344; doch hat Lachmann zu Lucr. 1, 805 bei Varro L. L. 10, 3, 70 vermuthet degenere multi utuntur (nothum geht vorher; gewöhnlich wird de genere geleſen). Concolori Plin. H. N. 8, 27, 41, 101. 9, 59, 85. 33, 5, 27, discolori Plin. 31, 2, 20, Curt. 3, 3, 26 und Flor. 1, 16, 7, versicolori Liv. 7, 10, 7. 34, 1, 3, Plin. H. N. 9, 17, 30. 16, 25, 40. 16, 34, 62, 149. 150. 21, 8, 25 im Ricc. (im Voſſ. und Par. d versicolore), Tac. Hiſt. 2, 20 nach dem Med., in welchem versicoloris sagulo iſt; aber versicolore Prop. 4 (3), 7, 50, Ovid. Faſt. 5, 356 und Gell. 6 (7), 10, 4, fomento omnicolore Lucil. bei Non. S. 84. Inquieti procacitate Appul. Met. 9, 42 S. 675. Tridens hat nach Priſc. 7, 12, 66 S. 765 a tridente vel tridenti; potest enim esse trium generum, nam lectum est tridenti hasta et telo. Aere tridenti Val. Fl. 1, 688, telo tridenti Sil. 17, 243, tridenti ferro Arnob. 3, 31; bidenti ferro Att. bei Non. S. 61 und Ciris 213, bidenti verre Pompon. bei Gell. 16, 6, 7 und Non. S. 53 (in der Anführung der nämlichen Stelle bei Macrob. Sat. 6, 9, 4 bidente verre), bidente forfice oder forcipe Verg. Catal. 8, 9; über den Ablat. von tridens und bidens als Subſtant. vergl. Subſt. 61. Latratu trifauci und forma trifauci Verg. Aen. 6, 417 und Sil. 2, 551. Bifronte ratione Auguſtin. Solil. 2, 10, de bifronte als Subſt. Auguſtin. civ. D. 7, 8. Bilance libra Mart. Cap. 2 § 180. Alipedi curru Val. Fl. 5, 611; quadrupedi oder quadripedi cursu Appul. Met. 6, 27. 28 S. 434. 436, de quadrupede equo Gell. 18, 5, 5, ſonſt quadrupede als Subſtant., wie Colum. 7, 5, 22, Plin. H. N. 28, 4, 7, Quintil. 5, 10, 61. Intercute flatu (vom Nomin. intercus) Prud. apoth. 167. Immer compote, Liv. 4, 40, 3, Val. Max. 9, 11 ext. 4, Sen. Agam. 379, Tac. Ann. 15, 70, Suet. Veſp. 5, Macrob. Sat. 7, 13, 10.

34. Von den aus Verbalſtämmen zuſammengeſetzten Adjectiva hat princeps principe, Cic. Phil. 7, 7, 20, Val. Max. 7, 1, 1, Manil. 2, 152. 219, Plin. H. N. 7, 30, 31, 115, Val. Fl. 1, 532, Tac. Ann. 4, 15, Flor. 3, 19, 1, Arnob. 1, 28. 2, 16, Solin. 37, 9, principi **loco genito** iſt jedoch Plin. H. N. 37, 2, 11, 40 aus dem Bamb. bemerkt. **Participe** Cic. Tuſc. 4, 5, 10, *aber participi* Spartian. Geta 5, 3; **bei Mart. 4, 75, 4 iſt participique nach**

dem Thuan. in participare berichtigt. Bei Tac. Ann. 6, 10 ist im Med. Marino participis, worin man participi hat erkennen wollen. Nach dem Fragm. Bob. de nom. et pronom. S. 136 (562) bildet hic et haec et hoc particeps ab hoc participe et ab hoc participi. Deside Lucan. 9, 436, Val. Fl. 3, 660. 5, 148, Stat. Silv. 5, 2, 61 und Theb. 6, 147, Claudian. IV cons. Honor. 218 und laus Serenae 226. Superstite Horat. Epod. 1, 5, Sen. Contr. 9, 27, 4, Lucan. 7, 660, Sil. 2, 570. 10, 44, Stat. Theb. 3, 684. 7, 526, Suet. Tib. 4, Appul. de mag. 68. 91 S. 541. 582. Praecoci Plin. H. N. 15, 11, 10, praecoqui Curt. 4, 15, 11 (im Voss. 2 praecoque), und in dem Verse eines Comikers bei Appul. de mag. 85 S. 571 und Appul. selbst S. 572; praecoque Colum. 3, 9, 6. 3, 21, 5, praecoce Tert. de anima 20. Reduci carina Ovid. Her. 6, 1, reduci igne Boet. consol. phil. 3, 9 in Versen; aber in der Construction des absol. Abl. reduce parente Ovid. Her. 8, 101, reduce auf navi bezogen Liv. 21, 50, 6, reduce viro Sen. Phädra 864, te reduce Curt. 9, 6, 9, filio reduce Pacat. paneg. Theodos. Aug. 19, 2.

Simplici duplici triplici quadruplici multiplici Plaut. Cas. 3, 6, 3, Terent. Heaut. Prol. 6 und Phorm. 4, 2, 13, Varro L. L. 5, 30, 132. 5, 35, 168. 7, 2, 15. 8, 1, 2. 10, 2, 16, Cic. invent. 2, 1, 3. 2, 21, 63. 2, 52, 158, de orat. 1, 3, 10. 3, 12, 45. 3, 38, 152, f. Cäc. 2, 5, Cäl. 6, 14, Fam. 6, 6, 8, Att. 12, 5, 1, Acad. 2, 35, 112, Fin. 2, 14, 44, Tusc. 3, 16, 34, Divin. 1, 9, 15. 1, 23, 46, Cato maj. 15, 52, Cäs. B. G. 1, 49, 1. 1, 51, 1. 2, 29, 3. 3, 24, 1. 4, 14, 1 und B. C. 1, 41, 2. 3, 53, 6. 3, 67, 3, B. Alex. 26, 2, Lucr. 4, 274. 1229. 5, 879. 904. 6, 279, Catull. 64, 304, Verg. Ge. 1, 172, Aen. 4, 189. 5, 119. 251. 6, 549. 7, 785. 8, 714. 9, 707. 10, 784, Horat. Carm. 4, 14, 13 und Epist. 1, 17, 25, Bibac. bei Charis. 1, 17 S. 102, Liv. 2, 64, 4. 3, 32, 4. 4, 12, 6. 5, 45, 8. 6, 1, 11. 6, 14, 7, Quintil. 1, 6, 4. 1, 9, 4. 2, 4, 20. 3, 7, 20. 4, 2, 54. 4, 5, 17. 5 Proöm. 1. 6, 4, 21. 7, 2, 27. 8 Proöm. 9. 9, 1, 3. 11. 13. 9, 2, 1. 9, 3, 3. 10, 5, 10. 11, 2, 25. 33, Tac. Ann. 6, 1. 15, 45 und Hist. 4, 30. 38. 5, 23, Plin. Epist. 1, 18, 3. 4, 24, 1. 5, 6, 34. 6, 33, 2. 3, Suet. Cäs. 10. 35. 74, Aug. 13. 16. 27. 40, Tib. 43, Calig. 19, Nero 1. Doch führt Prisc. 7, 12, 63 S. 763 duplice aus Horat. Serm. 2, 2, 122 an, und ähnliches begegnet auch sonst im dactylischen Versmaß, wie simplice Lucr. 1, 1013, Samon. 211. 746. 912, Claudian. in Ruf. 1, 217 und Prud. apoth. 819, septemplice Ovid. Met. 5, 187, Stat. Theb. 7, 310 und Epit. Jl. 293. 614, duplice Auson. nob. urb. 5, 1, triplice Prud. apoth. 152. 383. Aber nicht zu billigen ist die Schreibung simplice, welche B. Alex. 37, 4 aus einigen nicht näher bezeichneten Hdschr., und Plin. H. N. 9, 25, 41 aus dem Ricc. und Par. a m. sec. bemerkt wird, oder quadriplice Plin. H. N. 12, 11, 22 im *Ricc.*

Horat. Serm. 2, 4, 90. 2, 6, 31, Ovid. Met. 6, 508 und Juven. 11, 28, und fügt ſelbſt hinzu: Et puto ideo magis in i terminatione uti in hoc nomine veteres, quod antiquissimi hic et haec memoris et hoc memore proferebant, ex quibus ablativus in i solam vult terminari; unde Cicero quoque pro Plancio (Cap. 33, 80): Memori mente persolvunt. Und an der anderen Stelle: Raro tamen invenitur in e terminans huius nominis ablativus, nec aliam esse causam existimo, ut supra dictum est, nisi eam, quod apud antiquos hic et haec memoris et hoc memore proferebatur. Vergl. unter 13. Memori leſen wir noch Lucr. 2, 582. 3, 858, Catull. 64, 231, Ovid. A. A. 3, 700, Met. 7, 521. 9, 778. 10, 204. 14, 813, Faſt. 3, 178, Triſt. 3, 12, 43, Pont. 1, 4, 56. 2, 7, 33. 2, 10, 52. 3, 2, 30. 3, 4, 18. 4, 5, 33 und Her. 13, 66, Liv. 9, 29, 11, Manil. 2, 842. 3, 618, Val. Fl. 4, 314, Sil. 3, 65. 4, 400. 13, 40, Mart. 6, 25, 4. 6, 85, 9, Auſon. Epiſt. 24, 32; desgleichen immemori Catull. 64, 123. 248, Sen. benef. 1, 3, 2, Sil. 16, 478, doch de filio impio et precum paternarum immemore Fronto ad M. Caes. 3, 3.

Zu pauper und uber, wie auch zu degener (vergl. unter 33), kennt Priſc. 7, 13, 67 S. 765 allein einen Ablat. auf e. Paupere haben Verg. Aen. 3, 615. 6, 811, Moret. 65, Horat. Serm. 2, 6, 80, Epiſt. 1, 10, 32 und A. P. 423, Tibull. 1, 1, 37. 1, 10, 19 und deſſen Nachahmer 3, 3, 31, Ovid. Pont. 2, 5, 21, Sen. Contr. 2, 9, 23. 10, 33, 14, Val. Max. 4, 4, 9, Lucan. 10, 170, Sil. 6, 76. 633, Quintil. 5, 10, 26. 7, 4, 23, Stat. Silv. 5, 2, 18, Juven. 5, 165, Plin. Epiſt. 2, 20, 13, Appul. Met. 9, 35. 38 S. 658. 665, und pauperi iſt ohne Beiſpiel. Dagegen beinahe überall uberi, Plaut. Pſeud. 1, 2, 64 und Rud. 4, 2, 6, Liv. 29, 25, 12 im Med., Harl., Voſſ. und in anderen Büchern, Colum. 1, 2, 3. 5, 6, 11, Sen. Herc. fur. 337 und Med. 391, Quintil. 2, 19, 2 (im Ambr. und Turic. m. sec. ubere, im Flor. und Turic. m. pr. ubera), und 10, 1, 31 nach Spalding's Vermuthung (im Flor., Turic., Guelf., Bamb., Laßb. und Straßb. moveri), Suet. Claud. 16, Curt. 5, 1, 12, Juſtin. 38, 7, 6 im Dresd. E, Gell. 19, 7, 3, Appul. Met. 6, 2 S. 384 und de mag. 88 S. 574, Amm. Marc. 14, 8, 1. 22, 16, 7. 23, 3, 5, Solin. 22, 8, Auſon. Epiſt. 15, 1, Sidon. Epiſt. 4, 16; jedoch ubere campo Colum. 6, 27, 1 und ubere ripa Sil. 3, 404.

37. Hebes teres perpes praepes haben im Abl. gewöhnlich i. Priſc. 7, 12, 65 S. 764 ſtellt zwar terete vel tereti und hebete vel hebeti auf, aber er belegt nur tereti mit Verg. Aen. 7, 665. 731. 11, 579 (in der zweiten dieſer Stellen iſt in den meiſten Hdſchr. des Verg. nicht tereti, ſondern lento), und hebeti mit Juven. 11, 140. Hebeti iſt auch Cic. de orat. 2, 87, 357, Phil. 10, 8, 17 und Tuſc. 5, 15, 45, Lucr. 4, 44 (51) und 5, 882. 1274, Ovid. Met. 12, 85 und Faſt. 5, 365, Plin. H. N. 2, 47, 46. 9, 15, 20, Appul. *Met.* 8, 23 S. 570 und de deo Socr. 4 S. 128; tereti Cic. N. D. 2, 42,

107, Lucr. 1, 35, Catull. 64, 65. 262. 314, Verg. Aen. 5, 313, Ovid. Met. 4, 579. 10, 113, Liv. 21, 8, 10, Manil. 3, 326, Colum. 6, 29, 3, Plin. H. N. 11, 24, 28. 11, 37, 67, Val. Fl. 2, 103, Sil. 3, 250, Stat. Theb. 9, 694 und Achill. 1, 609, Gell. 16, 19, 1, Appul. Flor. 9 und 15 S. 35. 54, Calpurn. 1, 93. 5, 66. 6, 38. 7, 51 und 10, 5 (oder Nemes. Ecl. 3, 5), Arnob. 3, 13, Claudian. in Eutr. 2, 185 und rapt. Pros. 2, 40, Solin. 37, 14, Prisc. Perieg. 684, Avien. ora mar. 600. Aber hebete Cels. 7, 3 und Tert. de anima 25; für terete bei Plin. H. N. 12, 14, 31 ist aus dem Vat. m. sec. teretem hergestellt. Immer perpeti, Justin. 5, 7, 6, Appul. Met. 9, 11 S. 613, Flor. 17 S. 78, de deo Socr. 1 S. 117 und de mag. 73 S. 549, Capitol. Verus 4, 6, Mamert. paneg. Maximiano Aug. 3, 4 und paneg. genethl. Maxim. Aug. 3, 4, Prud. cathem. 9, 42, C. I. L. 3, 4121. Praepeti Sen. Phädra 1070 und Appul. Met. 2, 20 S. 140; dagegen in dactylischen Versen praepete portu und praepete ferro Enn. bei Gell. 6 (7), 6, 6 und bei Macrob. Sat. 6, 3, 3, praepete cursu und gradu praepete Stat. Theb. 6, 298 und Achill. 2, 398, Claudian. in Ruf. 1, 262, praepete curru, cursu und transcursu Prud. cathem. 7, 32, hamart. 293. 542 und psychom. 271, sub praepete mit Beziehung auf Boreas Val. Fl. 1, 578, und als eigentliches Substantivum praepete tanto von Perseus Lucan. 9, 688 (er heißt subitus praepes V. 662), und praepete viva Stat. Theb. 3, 544.

Dives hat beinahe immer divite, wie Plaut. Cist. 2, 1, 56, Sallust. Cat. 54, 6, Culex 95, Horat. Carm. 4, 8, 5, Serm. 2, 2, 103, Epist. 1, 15, 19. 2, 2, 31. 121 und A. P. 409, Tibull. 2, 2, 4, Ovid. Amor. 1, 10, 53 und Met. 5, 49, Sen. Contr. 2, 9, 22. 28. 31. 38, Val. Max. 4, 4, 9, Quintil. 4, 2, 95. 5, 10, 26. 7, 4, 23, Stat. Silv. 5, 3, 118, Mart. 13, 51, Tac. Ann. 3, 22, Gell. 2, 23, 8. Doch diviti cultu Plin. H. N. 3, 1, 3, 7 im Vicc. und Par. d (im Leid. divite), und diviti opere 7, 29, 30; unstatthaft aber non ego ero pater orbo diviti Sen. Contr. 2, 9, 38 im Tol. Von der syncopirten Form dis überall diti, Corn. Nep. Att. 1, 2, Lucr. 1, 413, Liv. 42, 34, 3, Sil. 9, 195, Curt. 5, 1, 10, Avien. descr. orb. 338. 532, C. I. L. 3, 77 (Meyer 812) V. 11, obgleich Diom. 1 S. 282 ab hoc et ab hac dite aufstellt. Locuples hat nach Prisc. 7, 12, 66 S. 765 sowohl e wie i. Für locupleti führt er Cic. Verr. 3, 19, 48 an, wo unsere Hdschr. in provincia tam locuplete geben. Gewöhnlich geht locuplete auf eine Person, wie Cic. Verr. 4, 12, 29, Att. 12, 43, 2. 12, 47, 2 und Divin. 1, 19, 37, Sen. Epist. 94, 14, Tac. Hist. 1, 46, Gell. 16, 10, 15; dagegen ist in omni locupleti oratione Cic. de orat. 3, 48, 185, tam locupleti provincia Verr. 4, 1, 1 im Reg., Guelf. 1 und 2, Leid., Erf., Lag. 29 und cod. Lamb., in domo locupleti Sen. Contr. 2, 9, 4, locupleti divinitate Plin. H. N. 22, 12, 14. Jedoch ist auch de L. Papinio, locupleti honestoque equite Romano Cic. Verr. 4, 21, 46 im Reg.,

Guelf. 1 und 2 und Leid., was übrigens wohl aus dem in Cap. 20, 45 vorhergegangenen homini honesto locupleti splendido entſtanden ſein könnte, und locupleti auctore Macrob. Sat. 5, 18, 14; wiederum in locuplete domo Horat. Serm. 2, 6, 102, in locuplete penu Perſ. 3, 74, equestri familia vetere ac locuplete Suet. Aug. 2, locuplete ubere Avien. descr. orb. 1000. Über den Ablat. von sospes bemerkt Priſc. 7, 12, 65 S. 764. 765: Quaeritur an, cum hic et haec et hoc hospes et sospes dicatur (vergl. unter 11 und 14), ... possit ab hoc hospiti (ſo im Bamb., ſonſt sospite) et sospiti dici, quod adhuc apud nullum legi, sed ab hospite et sospite. Virgilius in VIII (V. 470): Quo sospite numquam res equidem Troiae victas aut regna fatebor. Et fortassis quia haec sola in es terminantium etiam in a faciunt feminina, evitaverunt communium aliorum regulam ablativi, vel quod in heroico stare metro non possit nisi in e terminans eorum ablativus. Sospite allein leſen wir ferner Verg. Aen. 11, 56, Horat. Carm. 1, 28, 27 und carm. saec. 40, Ovid. Met. 7, 425. 14, 39. 574. 15, 440 und Faſt. 6, 220, Liv. 44, 44, 3, Sen. Herc. fur. 654, Stat. Silv. 3, 3, 209 und Theb. 4, 208. 9, 52. 383, Mart. 2, 91, 2. 5, 1, 8. 6, 58, 9, Inſchr. Henz. 5716. Stirpe caeliti hat Paulin. Nol. ad Auson. 64, caelite mensa und ope caelite derſelbe nat. S. Fel. 9, 403. 15, 25, caelite cursu Avien. Arat. Phän. 988, als Subſtant. iſt caelite Ovid. Pont. 4, 6, 17. 4, 9, 132.

Von pubes iſt puberi aetate bei Mäcian. Dig. 29, 5, 14, cum filio pubere Val. Max. 2, 1, 7, und auch pubere in aevo Auſon. prof. Burdig. 6, 38. Impubere filio Juſtin. 1, 1, 10, Gaius Inſtit. 2 § 181, Papinian. Dig. 31, 1, 69 § 2, Ulpian. Dig. 1, 7, 22. 15, 1, 1 § 4 und Juſtinian. Inſt. 2, 16 § 3. 7, impubere als Subſtant. Mäcian. Dig. 29, 5, 14. Über den Ablat. von vetus ſagt Chariſ. 1, 17 S. 119: Vetere vino Varro de actionibus scaenicis III, non veteri. Dagegen Priſc. 7, 12, 62 S. 763: Hic et haec et hoc vetus, a vetere vel veteri. Für veteri führt er Cic. Mur. 8, 17, wo in unſeren Hdſchr. ex familia vetere iſt, Juven. 6, 121 und Stat. Theb. 1, 360. 11, 582. 12, 374 an. Plaut. hat vetere Caſ. Prol. 5 und Pſeud. 1, 4, 19, veteri Stich. 5, 6, 8. Ferner Turpil. bei Non. S. 408 veteri, Terent. Hec. 2, 29 und Lucr. 2, 252 vetere, jenes wie dieſes in der Eliſion. Im dactyliſchen Versmaß iſt veteri außer den von Priſc. dafür genannten Dichtern auch bei Ovid. Faſt. 2, 22, Val. Fl. 1, 261, Sil. 4, 362. 8, 565, Samon. 990. 1021. 1047. 1055, Claudian. in Eutr. 2 Prol. 23 und 2, 11. 232, desgleichen in den Anapäſten des Scävus bei Serg. explan. in Donat. 2 fol. 59*. Unter den Proſaikern giebt Varro L. L. 6, 3, 21 die Formel: Novum vetus vinum bibo, novo veteri vino morbo medeor; da er doch nach Chariſ. a. a. O. vetere vino und nicht veteri gebilligt haben ſoll. Bei Cic. iſt an mehreren Stellen ſtatt des ſonſt überlieferten veteri nach den beſten Hdſchr. vetere

hergeſtellt. Er hat dies de orat. 3, 51, 197, Brut. 49, 182. 83, 287, divin. in Caec. 2, 5 im Lemma des vorgeblichen Aſcon. und des Schol. Gron., und 13, 43, Verr. Act. 1, 2, 5 (veteri im Lag. 29), Accuſ. 1, 45, 115. 2, 2, 5. 2, 8, 24. 2, 70, 172. 3, 7, 16 in den Lag. 29 und 42 und den Par. A B, 3, 25, 61 (veteri im Lag. 29), 3, 60, 137. 3, 90, 209. 3, 93, 217. 4, 1, 1 (veteri im Guelf. 2 und Leid.), 5, 18, 46 im Lag. 29, Guelf. 1 und 2 und Kopenh., 5, 56, 145 (veteri im Guelf. 1 und 2 und Leid.), l. Man. 9, 26 zweimal, das erſtemal im Erf. und Vat., Cluent. 28, 76. 38, 107. 70, 199 (ſo auch in der Anführung dieſer Stelle bei Plin. Epiſt. 1, 20, 8, jedoch im Flor. veteri), l. agr. 2, 35, 97, Catil. 2, 10, 21, ſ. Mur. 34, 71. 72, ſ. Sulla 17, 49 im Leg. und Brüff., Seſt. 20, 46, Cäl. 30, 73 (veteri im Par.), g. Piſo 11, 25, Planc. 12, 30, Fam. 1, 7, 7. 6, 22, 2. 7, 5, 3. 13, 73, 2, ad Q. fr. 1, 1, 8, 25, Att. 1, 11, 1. 4, 15, 1. 6, 2, 5. 6, 5, 2. 10, 17, 2, Acad. 1, 4, 13. 1, 12, 46, Cato maj. 3, 7 (veteri im Salzb.), Läl. 22, 85 im Erf., Gud. und Wien. V (veteri im Benedictb., Salzb. und Wien. D), Off. 1, 7, 21 und 1, 35, 129 (veteri beidemale im Bern. c). In keiner alten Hdſchr. iſt vetere gefunden ſ. Roſc. Com. 13, 38, l. agr. 1, 6, 18, Fin. 5, 30, 91 und Tim. 11, in der erſten dieſer Stellen jedoch in der ed. Ascens. Bei Liv. iſt öfters die Lesart ſchwankend, gewöhnlich aber ſind die beſſeren Hdſchr. für vetere. Dies iſt im Med. und Leid. 1 9, 31, 9, im Med. 9, 39, 11 (im Par. vertere), im Par. und Med. 10, 18, 8, aber veteri in dieſen beiden 10, 2, 14. Vetere iſt bei Sen. Epiſt. 31, 4. 33, 10. 77, 16. 100, 12 (veteri in den beiden letzten Stellen im Rehd. 1), veteri Epiſt. 14, 9. 63, 5. Bei dem älteren Plin. iſt vetere in vielen Stellen, wie 3, 20, 24, 138. 10, 37, 53. 19, 7, 35 (im Par. d veteri), 20, 1, 3. 21, 19, 77. 22, 13, 15, 34. 22, 24, 53. 22, 25, 60. 23, 1, 3. 23, 3, 37. 23, 8, 80, 154. 23, 9, 81, 160. 24, 6, 16. 24, 19, 112 (im Par. a veteri), 25, 5, 18. 25, 10, 77. 25, 13, 103. 26, 7, 24. 26, 9, 60. 26, 11, 73. 26, 13, 84. 27, 4, 13. 27, 12, 105. 28, 8, 27, 96. 28, 9, 37, 140. 28, 12, 53. 28, 16, 62. 65. 29, 4, 25. 29, 6, 37. 29, 6, 38, 124. 128. 132. 29, 6, 39, 133. 30, 9, 23, 79. 30, 13, 41. 32, 7, 24, 70. 32, 8, 28. 32, 9, 36. 32, 10, 39. 44. 33, 4, 21, 78, aber veteri 3, 15, 20 nach Harduin's Verbeſſerung (im Leid. Lipſ. veti, in den übrigen Büchern vetti), 14, 21, 27 im Par. a (im Vat. verri), 20, 11, 44. 20, 13, 51, 142 (im Par. d vetere), 20, 22, 89. 22, 23, 49, 104. 22, 25, 75 (im Voſſ. vetere), 24, 8, 35. Bei Tac. iſt beinahe überall vetere, Ann. 1, 4. 7. 2, 30. 3, 21. 4, 5. 27. 13, 37. 14, 42, Hiſt. 1, 54. 2, 43. 59. 3, 32. 51. 71. 4, 12. 61. 83, Agric. 14. 31, veteri Ann. 1, 60 und vielleicht Agric. 4, vergl. Haaſe zu Reiſig's Vorleſ. Anm. 76. Bei dem jüngeren Plin. vetere Epiſt. 6, 21, 5 (veteri im Dresd.) und Paneg. 63, 2, veteri Epiſt. 5, 5, 2 (vetere im Dresd.) *und 9, 37, 4. Bei* Suet. vetere Aug. 2. 18. 45.

98, Calig. 28, Claud. 25 zweimal, Nero 37. 48. 55, Galba 2, 12 und Otho 1, veteri Aug. 6. 89, Claud. 32, Vespas. 9, Tit. 7. 8, Domit. 8. Bei Gell. vetere 2, 14, 1. 5, 14 in der Überschr., 11, 1, 1. 11, 6, 6. 12, 13, 3. 13, 15, 1. 15, 4, 1. 17, 9, 16 und daselbst in der Überschr., 18, 9, 1, veteri 9, 14, 20. Veteri als Ablat. ist auch C. I. L. 2, 172 Z. 18, dagegen vetere 1, 200 Z. 16. 17. 21, und auch für den Dat. daselbst Z. 17.

38. Für die Gentilia auf as fordert Prisc. 7, 12, 60 S. 761 mit Beziehung auf die alte Form auf atis Neutr. ate (vergl. unter 12) den Ablat. auf i; dagegen gestattet er 7, 14, 70 S. 768 darin sowohl e wie i, indem er aus Cic. f. Varenus anführt e municipio Fulginate und in praefectura Fulginate, aus Cic. f. Cluent. 16, 46 ex municipio Aletrinati. In der letztgedachten Stelle haben zwar die Lag. 1 und 64 Aletrinate (der Salzb. und Lag. 12 Larinati); im Allgemeinen aber haben die Gentilia auf as is ns rs, wo sie als Adjectiva gebraucht sind, überwiegend i. So in cetero agro Genuati C. I. L. 1, 199 Z. 33. 34, in agro Aminati I. Neap. 3888, in agro Laurenti Varro R. R. 3, 13, 2, in agro Larinati, in agro Casinati, in agro Camerti, e praefectura Atinati, fundo Arpinati, de fundo Frusinati, in agro Ardeati, illo Atinati somnio, Veienti bello Cic. Cluent. 69, 198, l. agr. 3, 4, 14, f. Sulla 19, 53, Planc. 8, 19, Fam. 14, 7, 3, Att. 11, 13, 4, N. D. 3, 18, 47, Divin. 1, 28, 59. 1, 44, 100, und so wird l. agr. 2, 31, 85 geschrieben quasi vero paululum differat ager Campanus a Stellati; sed u. s. w., in den Hdschr. ist ac Stellatis. et (oder at). Laurenti ab arce Verg. Aen. 8, 1; Veienti et Capenati bello und wieder Veienti bello Liv. 5, 16, 2. 5, 31, 2. 5, 52, 9. 6, 14, 6, cum Veienti populo, duce Antiati populo, cum Picenti populo Liv. 4, 58, 1 im Par. (Veiente im Med.), 8, 1, 2. 10, 10, 12, ex Salpinati agro, in agro Veienti, Samniti agro, Privernati agro, in agro Antiati, in Sentinati agro, in agro Interamnati, in agro Larinati, in agro Statiellati, in agro Apolloniati Liv. 5, 32, 4. 5, 45, 4. 8, 2, 11. 8, 11, 13. 14. 8, 12, 3. 10, 30, 4. 10, 31, 12. 10, 39, 1. 22, 24, 1. 41, 21, 12. 42, 7, 3. 42, 36, 8. 42, 49, 10. 43, 4, 6. 45, 2, 11; bello Samniti Plin. H. N. 34, 6, 12, Laurenti domo, cum Laurenti colono, Laurenti luco, Laurenti in ora Sil. 8, 360. 12, 706. 13, 65. 15, 418, Laurenti in agro Juven. 1, 107, regione Tiburti Suet. Calig. 21, in Tiburti bibliotheca und e bibliotheca Tiburti Gell. 9, 14, 3. 19, 5, 4. Auch als Substantiva neutra angewandt, behalten dieselben den Ablat. auf i. In Privernati und in Tiburti, Worte aus einer Schrift des Rechtsgelehrten M. Brutus bei Cic. de orat. 2, 55, 224 und f. Cluent. 51, 141, vergl. Quintil. 6, 3, 44; in Tiburti und in Casinati Varro R. R. 1, 9, 6. 2, 3, 11, in Capenati, ex Arpinati, in Arpinati, ex Antiati, in Tiburti, de Frusinati Cic. f. Flacc. 29, 71, Fam. 7, 23, 1, ad Q. fr. 2, 5, 4 (2, 7), 3, 1, 1, 1. 3, 1, 3, 7. 8. 3, 1, 6, 21,

Att. 1, 16, 18. 2, 12, 2 (ſo im Med. m. sec., ex Antio m. pr.), 2, 16, 4. 2, 17, 1. 5, 1, 3. 8, 14, 3. 11, 4, 1. 15, 26, 5. 16, 13 c. 2, Tuſc. 5, 26, 74; in Veienti und in Capenati Liv. 6, 14, 10. 33, 26, 8 im Bamb., 42, 2, 4. Dagegen bilden ſie als Subſtantiva maſc. gern den Ablat. auf e. So Samnite Cic. ad Q. fr. 3, 4, 2 und Cato maj. 12, 41, Liv. 8, 38, 10. 9, 8, 10. 9, 10, 5. 9, 11, 11. 22, 24, 13. 23, 5, 11, ex illo Mario tam humili Arpinate Val. Max. 6, 9, 14 im Bern. m. sec. (Arpina m. pr.); darnach auch ab homine Arpinate Cic. Tuſc. 5, 23, 66, a Veiente hoste und ab Samnite hoste Liv. 2, 48, 5. 22, 14, 4. 12. Dagegen in Arpinati homine Cic. Leg. 1, 1, 4; und wiederum in classe Ravennate privil. veter. VII und LVI im C. I. L. 3 S. 850 und 899, in agro Casinate Cato R. R. 136, ex agro Veiente Cic. Roſc. A. 16, 47 in der ed. Ascens. und Cratandr. (veniente im Helmſt.), vergl. die oben mitgetheilte Anführung des Priſc.; Nympha Laurente und solo Laurente Verg. Aen. 7, 47. 12, 547, Tiburte via Horat. Serm. 1, 6, 108, Veiente populo, Etruscum bellum pro Veiente concitatum, de senatu Privernate Liv. 4, 25, 8. 5, 5, 11. 8, 20, 9, in Capenate agro, in agro Veiente, ex agro Sentinate, Atinate agro, in Larinate agro Liv. 5, 12, 5. 6, 2, 7. 10, 27, 6. 10, 39, 5. 22, 18, 8. 26, 34, 10. 27, 4, 14. 15, in agro Veiente Val. Max. 4, 4, 8, in agro Ravennate Colum. 3, 13, 9, in Atinate campo und in agro Pitinate Plin. H. N. 2, 103, 106, 225. 229, solo Veiente Stat. Silv. 4, 5, 54, Sassinate de silva Mart. 3, 58, 35, Fidenate bello Flor. 1, 3, 6, in agro Laurente und bello Veiente Gell. 10, 2, 2. 17, 21, 13. Auch als Subſtantiva neutra in Tiburte, in Veiente und in Casinate Servil. Glaucia bei Cic. de orat. 2, 65, 263, Plin. H. N. 2, 96, 98. 2, 103, 106, 227.

Von denjenigen Adjectiva auf as Gen. atis, welche nicht von Länder- oder Städtenamen abgeleitet ſind (vergl. unter 12), hat das defective optimatem im Ablat. i, wie ex tribus generibus illis, regali et optumati et populari Cic. bei Non. S. 342. Aber Caeres darf nicht mit den Gentilia der oben angegebenen Endungen vermiſcht werden; davon iſt Caerete domo Verg. Aen. 10, 183, Caerite cera Horat. Epiſt. 1, 6, 62.

39. Über den Ablat. Sing. der Adjectiva auf ns ſagt Chariſ. 1, 17 S. 100: Constante. Cum cognomen erit, hoc velut eiusmodi a praesente innocente sapiente nitente prudente (clem)ente dicemus, ait Plinius, nec interest, ens an ans nominativo singulari claudantur. Sed enim P. Rutilius de vita sua II, animo, inquit, constante. Continenti. Varro de gente (populi Romani) libro I, in terra continenti. Candenti. Varro rerum rusticarum III (Cap. 9, 3), candenti ferro. S. 101: Diligente. Verrius Flaccus, inquit Plinius, eorum nominum, quae ns finiuntur casu nominativo, ablativus in e dirigendus *est. Itaque Caesar epistularum* ad Ciceronem, neque, inquit,

pro cauto ac diligente se castris continuit. S. 102: Egente, ab hoc egente homine; egenti, ab hac egenti re. S. 108: Innocente. Varro de rebus urbanis III, Spartaco innocente coniecto ad gl(adiatori)um. Inpotente. Catullus (Carm. 35, 12), deperit inpotente amore. Quod ita quoque dictum notat Plinius. Insequenti. Asinius Pollio ad Caesarem I, insequenti die. Dazu gehört noch die Bemerkung 1, 17 S. 96: Aedile, ab hoc aedile, non aedili. P. Rutilius de vita sua V . . . . . et Varro de originibus scaenicis II, a Claudio Pulchro aedile. Quod cum ratione dictum esse monstrabis, ut ait Secundus sermonis dubii libro VI, quod nomina, quaecumque genetivo singulari is syllaba finiuntur, exceptis his quae similiter faciunt nominativo, oportet ablativo singulari e littera terminari, a prudente, ab homine. Quodsi adicias aliquid, (ut) idem in eodem Plinius, per i debet dici, a prudenti consilio.

Allerdings enden diese Nomina, wo sie als Epitheta von Sachen gebraucht werden, den Ablat. in der Regel auf i, wo sie aber als Substantiva oder auch als Epitheta von Personen stehen, auf e. Diese letztere Endung ist auch nothwendig in dem Gebrauch als Nomina propria, wie in Clemente und Pudente Tac. Ann. 1, 23, Lamprid. Commod. 11, 13, C. I. L. 2, 3877, I. Neap. 1354 Col. 3 Z. 39. 45 und 6803, Or. 3586, Grut. 128, 5. 751, 3. 1032, 6, wiewohl postulante Cn. Haio Pudenti I. Neap. 2624 gelesen wird. Jedoch ist auch in den Bezeichnungen von Personen die Endung i, und in den Epitheta von Sachen, besonders bei Dichtern, die Endung e zugelassen. So ist zwar invidia et infamia non recenti, recenti negotio, re, victoria, memoria, sermone, lege, nuntio, beneficio, adventu, gratulatione, querella, candore, caelo, caede, aqua, metu, urbe, facto, diluvio, sanguine, squama, faeno, partu, folio, ira, gloria, foedere, dolore Cic. Verr. Act. 1, 2, 5, Accus. 1, 39, 101. 1, 53, 139. 5, 7, 15. 5, 29, 75, Cluent. 13, 36. 19, 53. 31, 84, l. agr. 2, 18, 49, Catil. 1, 9, 22, f. Mur. 7, 16, f. Sulla 14, 41, Flacc. 6, 13, Sest. 56, 120. 64, 134, Planc. 23, 55, f. Milo 23, 62, Phil. 5, 3, 8, Fam. 5, 17, 2. 11, 18, 3. 12, 29, 2. 15, 14, 4, de rep. 2, 25, 46, Leg. 1, 1, 4, Lucr. 5, 282. 907. 6, 1137, Verg. Aen. 2, 718. 6, 635. 8, 195, Horat. Carm. 2, 19, 5, Ovid. Amor. 2, 12, 23, Met. 1, 164. 434. 4, 96. 503. 9, 267. 14, 645. 15, 379, Fast. 3, 141, Liv. 2, 35, 8. 3, 12, 5. 4, 9, 1. 30, 36, 9, Quintil. 6, 2, 26, auch de caelite recenti Ovid. Pont. 4, 6, 17; dagegen recente sanguine Catull. 63, 7, rore recente und flore recente Ovid. Fast. 3, 880. 4, 346, auch mulsea recente aqua Colum. 8, 7, 4, aceto recente, recente ea (anonymo) und pelle recente Plin. H. N. 23, 2, 29. 27, 4, 14. 28, 10, 42, recente libertate Tac. Ann. 2, 46. Animo clementi, clementi castigatione, flamine, re, responso Terent. Hec. 3, 5, 22, Cic. Off. 1, 38, 137, Catull. 64, 272, Liv. 22, 22, 20, Tac.

Ann. 1, 58; clemente interprete Liv. 1, 26, 8, aber auch mente clemente Laber. Prol. 8 bei Macrob. Sat. 2, 7, 3. In constanti absolutione, animo constanti, constanti ratione, voce, oratione, mente, vultu graduque, pace Cic. invent. 2, 9, 30, ſ. Milo 30, 81, Phil. 3, 10, 26, Fam. 16, 21, 2, N. D. 3, 39, 92, Divin. 1, 12, 20. 2, 67, 140, Off. 1, 40, 144, Har. resp. 9, 18, Catull. 64, 209. 238, Liv. 5, 46, 3. 6, 25, 6. 11; und auch cum viro forti et constanti, de constanti viro ac sapienti Cic. Fam. 5, 2, 8 und Tuſc. 4, 25, 55, und wiederum constante fama atque omnium sermone celebratum Cic. ad Q. fr. 1, 1, 8, 24. Continenti spiritu, genere, labore, impetu, agmine, die ac nocte, ponte, cursu Cic. de orat. 3, 57, 216 und Fin. 2, 19, 61, Cäſ. B. G. 7, 24, 1. 7, 28, 2 und B. C. 3, 97, 4, Liv. 2, 50, 7. 4, 22, 5. 8, 8, 13. 10, 35, 17. 21, 28, 10. 22, 15, 8. 24, 16, 2, aber continente ripa Horat. Carm. 2, 18, 22; elliptiſch ubi continenti habitabitur C. I. L. 1, 206 Z. 56, und qua continenti aedificia essent Alfen. bei Marcell. Dig. 50, 16, 87; ex continenti und in continenti für continuo Juſtin. 1, 9, 19. 5, 3, 7. 5, 5, 4. 11, 4, 12, Ulpian. Dig. 14, 5, 4 § 4. 44, 5, 1 § 6. 48, 5, 24 (23) § 4, vergl. Ducker de Latin. iurisc. S. 389; und für continenti terra als Subſtant. in continenti Lentul. bei Cic. Fam. 12, 15, 4, Cäſ. B. G. 5, 6, 4. 5, 8, 1 im Leid. 1, Kopenh. 1 und Scal., 5, 8, 2. 5, 22, 4 und B. C. 3, 87, 3, Tac. Ann. 4, 67. 5, 10, ex continenti Cäſ. B. G. 4, 31, 2. 5, 11, 3. 5, 23, 4 und B. C. 3, 26, 2, Liv. 22, 20, 9. 31, 40, 2, a continenti Cäſ. B. G. 5, 2, 3, Liv. 28, 37, 3. 37, 27, 7, Plin. H. N. 2, 102, 105. 37, 8, 32 im Bamb., dagegen in continente Plin. H. N. 6, 28, 32, 151. 153, e continente derſelbe 8, 58, 83, 227, und a continente 5, 31, 39. 6, 12, 13. 6, 28, 32, 153. 6, 31, 36, 198. 199. 200. 8, 3, 3. Bei Cäſ. B. G. 5, 13, 4 giebt Oudend. in continente, Nipperd. in continenti, beide ohne Bezeichnung einer Var. Diligenti scriptura, contemplatione Cic. invent. 2, 46, 135 und N. D. 1, 19, 50, diligenti subtilitate, intentione, scito legum, cura Plin. H. N. 3, 5, 6, 45. 9, 59, 85. 14, 22, 28, 146. 15, 17, 18, 66, und auch a diligenti als Subſtant. maſc. Quintil. 8, 3, 55, aber a diligente Paul. Dig. 9, 2, 31. Eleganti sermone, temperamento, doctrina et facundia, ingenio Cic. Brut. 34, 130, Tac. Ann. 11, 4, Fronto ad amic. 1, 3 (1, 5, 4), Gell. 7 (6), 3, 8, odore non ineleganti Plin. H. N. 21, 25, 96, doch elegante lingua Catull. 43, 4. Ab homine eloquente und in eloquente Cic. de orat. 1, 56, 238 und 1, 61, 259, doch auch eloquente cantu Stat. Silv. 2, 7, 46; aber in puero eloquenti bei Sen. Exc. Contr. 1, 1, 5 war keine glückliche Conjectur. Evidenti causa, scelere Liv. 28, 16, 12, Val. Max. 6, 3, 8, evidente causa Plin. H. N. 37, 3, 11, 44. Frequenti ridiculo, senatu, mercatu, curia, concilio, ornatu, silva, foro, agmine, adsensu, potu, loco, admonitione, translatione, die et ripa

Cic. Orat. 26, 88, Mur. 25, 51, Fam. 1, 4, 1. 1, 9, 8. 10, 16, 1. 12, 25, 1 und Att. 1, 14, 5, Liv. 1, 30, 5. 2, 23, 14. 6, 10, 7. 10, 46, 4. 24, 3, 4. 27, 11, 4. 27, 15, 18. 38, 12, 5. 44, 43, 1, Plin. H. N. 26, 11, 72, Quintil. 7, 2, 44. 10, 3, 32. 11, 1, 49, Tac. Ann. 3, 9, und via infrequenti Liv. 24, 46, 3; doch frequente senatu und frequente populo Suet. Calig. 44 und Nero 20, pro infrequente militia Plaut. Truc. 2, 1, 19. In impudenti mendacio Cic. Flacc. 5, 12 und Balb. 2, 5. Infanti ore Ovid. Fast. 4, 208, infante als Subst. Colum. 1, 8, 2, Sen. de ira 2, 5, 4, Tac. Ann. 15, 23. Innocenti sanguine Tac. Agric. 45, innocente als Substant. Rhet. ad Herenn. 2, 3, 5 und Sallust. Cat. 54, 6, pro homine innocente, de innocente isto iuvene Cic. Verr. Act. 1, 10, 28 und Appul. Met. 10, 11 S. 697. Insolenti alacritate, laetitia, victoria Cic. Tusc. 5, 14, 42, Horat. Carm. 2, 3, 3 und Liv. 26, 13, 15, ab insolente Gallo Liv. 5, 48, 9. Pestilenti regione, agro, loco, sidere, spiritu, aspectu Cic. de rep. 2, 6, 11, Colum. 1, 3, 2. 1, 5, 7, Petron. 2, 7, Solin. 27, 51. 30, 22; bei Liv. 7, 38, 7 ist im Med. m. sec. in pestilente atque arido solo, aber in demselben m. pr. in pestilentie atque, und im Par., Harl. 1 und Leid. 1 in pestilentia atque, daher auch hier pestilenti zu schreiben war. Petulanti genere dicendi, petulanti ridiculo Cic. Brut. 68, 241 und Orat. 26, 88, petulanti pictura Plin. H. N. 35, 11, 40, 140, ex impuro adulescente et petulante Cic. Sest. 51, 110, aber ex petulanti atque improbo scurra s. Cluent. 13, 39, und petulante manu Auson. Epigr. 78, 4. Potenti manu, contactu, tactu, virga Ovid. Met. 1, 670. 11, 111. 308 und Fast. 5, 447, a potente als Substant. Quintil. 6, 1, 16, cum rege generoso ac potente Cic. Off. 3, 22, 86 (potenti bei Non. S. 118), ab Lucumone praepotente iuvene Liv. 5, 33, 3, aber tam potenti duce confisos Liv. 24, 5, 12. Impotenti animo, laetitia, crudelitate, ira, regno, dominatione Terent. Andr. 5, 3, 8, Cic. Tusc. 5, 7, 17, Har. resp. 2, 3, Liv. 8, 31, 1. 31, 24, 18. 33, 46, 3. 38, 1, 9. 39, 4, 5; impotente amore hat Charis. in der oben angeführten Stelle, 1, 17 S. 108 aus Catull. 35, 12 beigebracht. Praestanti prudentia, virtute, consilio, ingenio, liberalitate, fide, sapientia et nobilitate, corpore, munere, forma Cic. de orat. 2, 74, 299, s. Mur. 31, 66, Sest. 42, 91, Cäl. 13, 32, Ligar. 1, 1, Fam. 1, 7, 3. 3, 10, 3. 4, 8, 1, Tusc. 4, 1, 2, Divin. 2, 63, 130, Verg. Ge. 4, 538 und Aen. 1, 71. 5, 361. 7, 483. 783. 8, 207, und de praestante viro Cic. ad Q. fr. 3, 5, 1, aber auch praestante labore Lucr. 2, 12. 3, 62, und forma praestante, facie praestante Ovid. Her. 3, 35 und Fast. 3, 467. Prudente dicto Spartian. Sev. 17, 7, dagegen moderato et prudenti viro adiuncto collega, concedente collega moderato viro et prudenti, in homine prudenti Liv. 27, 34, 3. 30, 40, 8 und Sen. Epist. 63, 10, offenbar *falsch* aber a prudenti im Gegensatz zu sapiens Tac. Ann. 1, 70; me im-

prudente et invito, imprudente L. Sulla, isto imprudente, imprudente atque inopinante Curione Cic. de orat. 1, 21, 94, Rosc. A. 8, 21, Verr. Accus. 2, 24, 58 und Cäs. B. C. 2, 3, 1 verlangten das e um so mehr, weil imprudente Prädicat in Ablat. absol. ist. Repenti fulminis ictu Lucr. 5, 400. Animo sapienti Cic. Fam. 9, 12, 2, cur e sapienti (anima) stulta queat fieri Lucr. 3, 761; sapiente als Substant. Cic. Orat. 48, 159, Acad. 2, 9, 28. 2, 20, 66. 2, 36, 115, Fin. 1, 10, 33. 2, 34, 115. 3, 9, 32. 3, 20, 68. 3, 21, 71. 4, 9, 22. 5, 4, 11. 5, 11, 32. 5, 23, 66, Tusc. 3, 10, 21. 22. 3, 33, 80. 3, 34, 82. 4, 6, 12, Off. 3, 4, 16, Horat. Serm. 2, 3, 46 und Epist. 1, 4, 5. 1, 16, 20, Sen. Epist. 71, 29, Quintil. 12, 1, 39, homine sapiente, in homine non perfecto nec sapiente, magno viro ac sapiente, de tam sapiente viro, in viro sapiente, non sapiente opus est viro Cic. Sest. 3, 6 und Off. 1, 15, 46. 3, 1, 1, Colum. 6 praef. 5, Sen. Epist. 40, 12 und de const. 16, 2, sapiente iudice Cic. Font. 10, 21 (6, 11), a sapiente puella Ovid. Met. 10, 622; doch auch viro forti ac sapienti dignum, forti et sapienti homine dignum, de constanti viro ac sapienti, nec bono viro meliorem nec temperante temperantiorem nec forti fortiorem nec sapienti sapientiorem posse fieri Cic. f. Cäc. 7, 18, Fam. 4, 13, 4, Tusc. 4, 25, 55, Parad. 3, 1, 21 (sapiente im Leid. B), ab religioso et sapienti iudice Cic. Font. 10, 23 (6, 13), und selbst sententia digna sapienti Cic. Acad. 2, 24, 77 in den Leid. AB. Ex insipienti corpore Cic. Cato maj. 22, 80, insipiente fortunato Läl. 15, 54 (insipienti im Erf.), ab insipiente als Substant. Fronto de eloq. S. 143 Nab. (1, 2 Berl.). Sanguine sonti ist unsichere Lesart Ovid. Met. 13, 562 (in den besseren Hdschr. sontis), sonte als Substant. Liv. 3, 58, 11, ab insonte desgleichen Amm. Marc. 30, 4, 19. Temperante entweder als Substant. oder als Epitheton des vorhergegangenen viro in der eben angeführten Stelle Cic. Parad. 3, 1, 21, in homine temperanti Sen. Epist. 14, 13 (im Pal. 2 und Köln. temperante), aber lingua intemperante Appul. Met. 1, 8 S. 37.

40. Von den unter 39 angeführten Adjectiva erscheinen mehrere in ihrer Bildung wie Participia, sie drücken aber entschieden bleibende Eigenschaften der mit ihnen verbundenen Substantiva aus, und stellen sich somit in ihrem Gebrauch als Adjectiva dar. So constans continens diligens eloquens praestans sapiens temperans. Aber andere Bildungen auf ns kommen bald als Participia vor, d. h. sie dienen dazu, das Verhalten der mit ihnen verbundenen Substantiva oder Pronomina in dem einzelnen Falle zu bezeichnen, bald stehen sie als Adjectiva. Über den Ablat. Sing. derselben lehrt Serv. zu Verg. Aen. 2, 610: Omnia in ns exeuntia aut participia sunt aut nomina. Sed si participia sunt, ablativum et in i et in e mittunt pro nostro arbitrio. Iuvenalis (Sat. 15, 81): Nec ardenti decoxit aheno. Contra (Sat. 14, 118): Semperque ardente *camino*. *Si vero nomina fuerint*, tantummodo in e exeunt. Si

autem eadem sint et nomina et participia, ut amans, cum nomina fuerint, omni modo in e mittunt; cum participia, licenter utimur. Ergo quia tridens nomen est, tridente debuit dicere; sed novitatem affectavit, nulla cogente necessitate. Sane in nominibus, quae et propria esse possunt et appellativa, ut liberalis felix iuvenalis, ablativus a proprio in e exit, ab appellativo in i.

Participia auf ns, welche als Subſtantiva gebraucht werden, haben, ebenſo wie die Adjectiva gleicher Form in derſelben Anwendung, im Ablat. Sing. beinahe überall e. Ex confidente Plaut. Merc. 5, 2, 15, a sciente Varro R. R. 1, 31, 1, in dicente und a sciente Cic. de orat. 1, 25, 116 und Off. 1, 40, 145, de absente Cic. Verr. Accuſ. 2, 17, 41. 2, 24, 59. 2, 39, 95, Salluſt. Jug. 14, 20, Liv. 29, 18, 19 und Plin. Paneg. 59, 4, cum praesente und a praesente Caſſius bei Cic. Fam. 15, 19, 1, Sen. Epiſt. 22, 1 und Plin. H. N. 7, 52, 53, 174, dante minor und tacentes plus poscente ferent Horat. Epiſt. 1, 17, 22. 43, durius in terris nihil est quod vivat amante Prop. 3 (2), 17, 9, a sollicito amante, ab amante und in amante Ovid. Amor. 1, 15, 38, remed. am. 619 und Met. 3, 468, a stante Colum. 8, 10, 2, a timente Sen. Epiſt. 58, 29, a moriente, ab insidiante, ex praedante, in docente und a furante Plin. H. N. 8, 16, 19. 8, 18, 25. 9, 30, 48. 10, 29, 43. 24, 11, 62, a respondente, a lacessente, in irascente deprecante miserante, cum dicente, sine demonstrante und cum legente Quintil. 3, 6, 14. 6, 3, 84. 9, 1, 25. 9, 4, 126. 10, 1, 15. 11, 2, 34, vel a negante vel a confitente Aquila Rom. fig. sent. et elocut. 12. Aber bei Plaut. Mil. 2, 4, 40 iſt im Ambr. und Leipz. in vigilanti (in anderen Büchern vigilantis), und bei Sen. Contr. 10, 33, 14 ab absenti. Auch als Subſtant. neutrum hat ein ſolches Participium im Ablat. e. Nihil esse eorum, quae natura cernerentur, inintellegens intellegente praestantius Cic. Tim. 3. In der Verbindung mit der Bezeichnung von Perſonen enden dieſe Participia den Ablat. ebenfalls auf e. A me sciente, als einem Wiſſenden, Cic. f. Sulla 31, 86, si iis pro me stante pugnare licuisset und Volcanum in quo stante atque vestito leviter apparet claudicatio Cic. Fam. 1, 9, 13 und N. D. 1, 30, 83, ut non dare tibi beneficium viderer, sed accipere a te ita petente ut Cic. Att. 14, 13 B. 2; tecum sive aegra sive valente Prop. 3 (2), 21, 19, pro te tremente Ovid. Amor. 1, 6, 20; ab equite Romano C. Matrinio absente, ab hoc absente, de me absente, in me absente defendendo, de Fabio absente Cic. Verr. 5, 7, 15, l. Man. 11, 30, g. Piſo 18, 41, Vatin. bei Cic. Fam. 5, 9, 1, Liv. 10, 26, 6, cum collega consentiente Planc. bei Cic. Fam. 10, 18, 2; und in abweichender Wortſtellung de absente se, cum absente Pompeio, pro absente duce Cic. Deiot. 7, 21 (im Cöln. se de absente, vielleicht für de se absente), ad Q. fr. 2, 1, 1, Vell. 2, 85, 5, ex praesente Sicca und a prae-

sente comitatu Cic. Att. 12, 28, 1 und Suet. Otho 6, in dissentiente populo Cic. Planc. 22, 53, opus est perito et vigilante exactore Colum. 3, 13, 10.

In der Bezeichnung lebloſer Gegenſtände haben die Participia ebenſo den Ablat. auf e, wenn das Verhalten des bezeichneten Gegenſtandes in dem einzelnen Falle, zu einer beſtimmten Zeit, ausgedrückt werden ſoll. In amni praecipitante, an dieſer Stelle, nicht in ſeinem ganzen Lauf, Cic. de orat. 3, 48, 186; ab ineunte adulescentia, aetate, pueritia Plaut. Trin. 2, 2, 20, Cic. divin. in Caec. 2, 4, l. Man. 1, 1, Balb. 3, 6, Fam. 10, 3, 2 und Off. 2, 13, 44; cum florente fortuna imperatoris Cic. g. Piſo 16, 38, in eo (immortali principio) influente atque effluente Cic. Tim. 13, cum inhaerente telo und in Etruria rebellante denuo Liv. 8, 24, 14. 10, 31, 3. Hiernach vorzüglich in abſol. Ablat., von Sachen wie von Perſonen, wie me absente und absente populo Cic. Seſt. 22, 50. 32, 69, Cäl. 20, 50, Balb. 26, 59, Planc. 30, 73. 31, 76, Rabir. Poſt. 17, 47 und Phil. 1, 2, 6, hac praesente, quo praesente, praesente L. Lucullo, nec imperante nec sciente nec praesente domino, me praesente, praesente Scipione Terent. Heaut. 5, 4, 19, Cic. de orat. 1, 24, 112, ſ. Mur. 9, 20, ſ. Milo 10, 29, Phil. 12, 11, 27, Fam. 1, 9, 10 und Liv. 29, 20, 3, tacente me, tacente te und eo tacente Cic. ſ. Mur. 23, 48, ſ. Sulla 24, 69, g. Piſo 4, 9 und ſ. Milo 24, 66; excellente tum Crasso et Antonio Cic. Brut. 88, 301, eloquentia repugnante Orat. 41, 141, spirante republica, imperante populo Romano und magna rerum perturbatione impendente Seſt. 24, 54. 26, 57. 34, 73, non modo permittente patre sed etiam suadente, nullo rogante und me deprecante Cäl. 7, 18, g. Piſo 15, 36 und Planc. 1, 3, ardente curia ſ. Milo 23, 61, me defendente, revocante et receptui canente senatu, populo Romano unum atque idem sentiente Phil. 11, 5, 11. 12, 3, 8. 14, 6, 16; currente rota Horat. Carm. 3, 10, 10 und A. P. 22; patente Collina porta, haud late patente intervallo, late patente prospectu Liv. 5, 41, 4. 32, 17, 12. 44, 3, 7, satis constante fama iam Hiberum Poenos tramisisse 21, 20, 9, tum iuventute abundante 23, 49, 12. In abſol. Abl. iſt jedoch in den Hdſchr. nicht ſelten i, welches bei Dichtern zuweilen durch das Versmaß geſchützt wird. So med absenti Plaut. Men. 3, 2, 27 (in den Hdſchr. meo absenti); dispersos ignis orienti lumine cerni, membra deficiunt fugienti languida vita, procella turbine verti magis ac magis undique nubem cogit Lucr. 5, 664. 887. 6, 126, hinc stanti milite iusto hinc coniuratis Ovid. Faſt. 5, 571. Lacedaemonii Philippo minitanti, se omnia quae conarentur prohibiturum, quaesiverunt, num se esset etiam mori prohibiturus, und qui quieti se tradiderit, ea parte animi, quae voluptate alitur, nec inopia enecta nec satietate affluenti Cic. Tusc. 5, 14, 42 *und* Divin. 1, 29, 61; pauca praesenti con-

silio locutus, im Beiſein des Kriegsraths, Salluſt. Jug. 29, 5; rex in hortum aedium transit sequenti nuntio filii Liv. 1, 54, 6 im Med. m. pr., Par. und Leid. 1; differenti et tempore suo se indicaturum dicenti, eo versae erant omnium curae 6, 14, 13; altero consule reliquias belli persequenti, P. Decius dictatorem dixit 9, 29, 3 im Par., Med. und Leid. 1; cum inter consules discrepatio fuerit, Appio abnuenti missas (litteras), Volumnio adfirmante Appi se litteris adcitum 10, 18, 7 im Med.; Campanum Calenumque et Falernum agrum pervastatos esse, sedenti Casilini dictatore et legionibus populi Romani agrum suum tutante 22, 25, 7 im Put. und Colb.; consule postulanti, ut in contione ea res ageretur, populus in contionem advocatus 42, 33, 2; radicem arundinis impendenti pluvia disponito Colum. de arb. 29, 1; reus pater, accusator filius, in senatum inducti sunt, ab exilio retractus inluvieque ac squalore obsitus et tum catena vinctus, peroranti filio Tac. Ann. 4, 28; iacentem et impeditum tribuni et centuriones adcurrerent trucidarentque, primas sibi partes expostulanti Scaevino 15, 53 im Med. Solche Schreibungen ſind verdächtig, am meiſten wenn Participia auf i und auf e neben einander ſtehen, wie Liv. 10, 18, 7 und 22, 25, 7; und bei Cic. Phil. 3, 4, 9, wo ſonſt nec tamen, ut Antonio senatum habenti, in consilio regis versabantur barbari armati mit den meiſten Hdſchr. geleſen wurde, iſt aus dem Vat. habente hergeſtellt. In den abſol. Ablat. nulla neque praesenti neque exspectata voluptate und nullo nec praesenti nec futuro dolore Cic. Fin. 1, 12, 41. 2, 19, 63, ſind die Participia nicht Prädicate der betreffenden Nebenſätze, ſondern Nebenbeſtimmungen der Nomina, und nulla voluptate, nullo dolore bedeutet ohne Luſt, ohne Schmerz. In anderen Stellen zeigt das Participium auf i nicht den Ablat., ſondern den Dat. an. Nec reticere loquenti nec prior ipsa loqui didicit Ovid. Met. 3, 357, interroganti senatori, paeniteatne adhuc suscepti adversus Romanos belli, si reticeam Liv. 23, 12, 9, optimum quemque iurgio lacessens et respondenti reticens Tac. Ann. 14, 49, vergl. Gronov. zu Liv. a. a. O.; praesenti vultus demittere, tacite praetereuntem exsecrari Liv. 2, 58, 8; consultanti super absolutione Asiatici flens Tac. Ann. 11, 3 iſt wie ferus ille suae plorabit sobrius und felix qui potuit praesenti flere puellae Tibull. 2, 5, 103 und Prop. 1, 12, 15, oder auch wie ridenti mollia ride Ovid. A. A. 3, 513. Subrio Flavo assistenti adnuentique, an inter ipsam cognitionem destringeret gladium caedemque patraret, renuit, und instanti minitantique renidens Tac. Ann. 15, 58. 66. Centurioni ferrum destringenti Tac. Ann. 14, 8 iſt mit dem zunächſt folgenden protendens uterum, nicht, wie Orelli zu 11, 3 meint, mit exclamavit conſtruirt. Den Dat. des Participium zeigt ferner triumphare appellatum, quod cum imperatore milites redeuntes clamitant per urbem in Capitolium eunti Io triumphe Varro L. L. 6, 7, 68; quid agendum con-

sultanti M. Piso filius censebat, und cunctanti in oppidis Campaniae, quonam modo urbem ingrederetur, deterrimus quisque invisum Agrippinae nomen disserunt Tac. Ann. 2, 76. 14, 13; vielleicht auch adpropinquanti faucibus iuventus silvas et itinera insedit, dem herannahenden gegenüber, Liv. 36, 14, 12, und quaerenti nulla ad speluncam signa ferebant Verg. Aen. 8, 212.

Die Eigenthümlichkeit des Participium im Gegensatz gegen das Adjectivum zeigt sich noch darin, daß die Construction des Verbum bei demselben beibehalten wird, daher auch in diesem Falle der Ablat. gewöhnlich auf e ausgeht. In hoc ipso (Demosthene) diligenter examinante verborum omnium pondera Cic. Orat. 8, 26, de hoc nihil cogitante, nihil suspicante Sest. 26, 57, ab homine longe in posterum prospiciente Fam. 2, 8, 1, cum firmo exercitu et pugnare cupiente Att. 8, 3, 7, ex materia in se omnia recipiente Acad. 2, 37, 118, a patre facete et urbane Stoicos irridente Fin. 1, 11, 39, ab homine propter vim doloris enuntiante commissa, prodente conscios, multa officia relinquente, und cum Epicuro non multum mentiente Tusc. 2, 13, 31. 4, 33, 70, de sene alteri saeculo prospiciente Cato maj. 8, 25, virtute gubernante rempublicam quid potest esse praeclarius de rep. 1, 34, 52; telo virus habente und de morsu virus habente Ovid. Trist. 4, 1, 84 und Ibis 530 (526); loco iacente inter tumulos Liv. 5, 48, 2, in civitate ira odioque ardente und consilio haud abhorrente ab ingeniis hominum eos adgrediuntur 9, 10, 6. 9, 30, 7, in saltu Vescino Falernum contingente agrum und profectus apto exercitu et eo plus fiduciae ac spei gerente, quod non desiderata multitudo erat 10, 21, 8. 10, 25, 4, a lubrica glacie non recipiente vestigium 21, 36, 7, a Statio pollicente se Compsam traditurum 23, 1, 1, ab quaerente per iocum Hieronymo, quae fortuna eis pugnae ad Cannas fuisset 24, 6, 4, in via ferente ad castra hostium und leni clivo ferente ad hostem 26, 44, 3. 29, 33, 3, in tumulo quattuor ferme milia distante ab castris regiis und animo nobis opus est non abhorrente a quietis consiliis 30, 8, 3. 30, 30, 9, ab hoste et a fronte et ab tergo urguente und tamquam non intestino et haerente in ipsis visceribus uramur bello 32, 12, 5. 32, 21, 27, de re magnopere pertinente ad Zeuxippum, in causa ad se pertinente, in causa proprie ad ipsas pertinente, de re pertinente ad vos 33, 28, 13. 34, 5, 7. 12. 34, 22, 12, in cuius valle ad Maliacum sinum vergente und cum consule redeunte ex Boeotia 36, 15, 10. 36, 25, 1, muro firmo saepta erat patente in circuitu paullo amplius tria milia passuum 38, 4, 4; longe ab emporio mediterraneo distante oppido Plin. H. N. 6, 23, 26, 105, in pantomimo Mystico tum forma praecellente 7, 53, 54, 182, in mari accipiente causas genitales e sublimi semperque *pariente natura* 9, 2, 1, altitudine costarum Indicos

elephantos excedente 9, 5, 4, flore ad purpuram accedente 16, 34, 62, 145, folio a pediculo emittente pampinos und flore olente lilium 16, 35, 63, de natura ad remedia pertinente 23, 1, 19; in animo revolvente iras Tac. Ann. 4, 21. Hiervon abweichend iſt jedoch adhibita actione leni facilitatemque significanti Cic. de orat. 2, 43, 184 in den Lag. 2. 3. 32. 36 (im Lag. 4 facilitatemque significandi, im Lag. 13 facilitatemque significati, in den meiſten Büchern facilitateque significandi); celebri quondam urbe et copiosa atque eruditissimis hominibus liberalissimisque studiis affluenti Arch. 3, 4, concordi populo et omnia referenti ad incolumitatem et ad libertatem suam nihil esse immutabilius, nihil firmius de rep. 1, 32, 49; omnia quae in bello vario et multarum rerum egenti usui esse solent Salluſt. Jug. 43, 3 (in fehlt im Fabr. 1, Guelf. 12 und in einigen Pal.); penuria aquae, fervida aestas, longinqua itinera sola ducis patientia mitigabantur, eadem, plura quam gregario milite toleranti Tac. Ann. 14, 24 im Med.; religiosus pro casto atque observanti cohibentique sese certis legibus finibusque dici coeptus Gell. 4, 9, 3.

In dem adjectiviſchen Gebrauch iſt i herrſchend. So praesenti pecunia, argento, animo, tempore, praeda, supplicio, metu, defensione, morte, iracundia, dignitate, iudicio, silentio, periculo, ignavia, pignore, Marte, ope, pace, terrore, apparatu, certamine, laetitia, fortuna, statu, impetu, reprehensione, quaestione, fructu, officio, luce, custodia, potentia, copia, modestia, usu, exitio Plaut. Capt. 2, 2, 8, Men. 5, 9, 97 und Pön. Prol. 89, Terent. Eun. 4, 6, 31 und Phorm. 5, 8, 64, Varro L. L. 9, 20, 27. 9, 60, 104, Cic. Verr. 3, 55, 128. 5, 29, 74, ſ. Cäc. 11, 31, Seſt. 13, 31. 67, 140, ſ. Milo 10, 29, Fam. 1, 9, 20. 2, 9, 1. 12, 8, 2 und ad Q. fr. 2, 1, 1, Off. 1, 23, 80, Or. de domo 5, 11, B. Afr. 46, 1. 88, 4, Salluſt. Hiſt. Rede des Macer 26, Verg. Aen. 3, 611. 8, 495, Liv. 1, 12, 6. 3, 68, 8. 4, 27, 7. 4, 38, 2. 9, 43, 5. 10, 39, 11. 21, 29, 6. 23, 13, 6. 23, 20, 6. 24, 31, 5. 27, 1, 8. 27, 10, 13. 27, 15, 8. 35, 17, 9. 35, 34, 3. 38, 56, 11. 41, 6, 9, Quintil. 6, 4, 8. 7, 2, 29. 46. 7, 4, 18. 10, 7, 17. 11, 2, 44. 12, 11, 30, Tac. Ann. 1, 38. 3, 34. 4, 35. 47. 12, 6 und Hiſt. 1, 77. 86, Suet. Cäſ. 80 und Otho 10, C. I. L. 1, 200 Z. 74 und 2, 5042 Z. 14. So auch in re praesenti Plaut. Caſ. 2, 8, 63, Liv. 34, 62, 15. 40, 9, 7. 40, 17, 1. 40, 29, 9 und Quintil. 6, 2, 31, C. I. L. 3, 567, Z. 9, I. Neap. 2646 Z. 22 und 4916 Z. 12, und Henz. 6432 Z. 16, cum re praesenti Quintil. 9, 4, 117, in praesenti Cic. Fam. 2, 10, 4, Corn. Nep. Alcib. 4, 2 und Att. 12, 5, Liv. 34, 35, 11 und Juſtin. 14, 1, 13. Dagegen iſt praesente nota Horat. A. P. 59, praesente morte Appul. Met. 7, 20 S. 484, in re praesente Quintil. 7, 10, 11 und C. I. L. 1, 199 Z. 2. Abundanti doctrina, pecunia Cic. de orat. 1, 19, 85 und ſ. Quint. 12, 40, auro

abundanti, ex abundanti copia und abundanti vino Val. Max. 2, 1, 5. 6, 4 Proöm. und 9, 1 ext. 1; aber abundante multitudine freti Liv. 2, 47, 4, dem das oben angeführte tum iuventute abundante Liv. 23, 49, 12 nicht gleich steht; adfluenti copia voluptatium Liv. 23, 4, 4; cum adhaerente corio Plin. H. N. 28, 8, 27, 99; antecedente operis parte und antecedente anno Plin. 30, 1, 1 und Suet. Tib. 5. In illo ardenti tribunatu tuo, ardenti studio, avaritia tam ardenti, ardenti cum corpore Cic. Sest. 54, 116, ad Q. fr. 2, 13 (15 a), 2, Fin. 3, 11, 36 und Arat. 87, pice et sulphure taedam mixtam ardenti Sallust. Jug. 57, 5, ardenti capite Flor. 4, 12, 16; ore in ardente Enn. bei Cic. de orat. 2, 54, 222, ardente amore tuo Fronto ad M. Caes. 1, 7 (2, 1, 11). Arenti sensu, siti, avena, ore, cruore Culex 242, Tibull. 1, 4, 42. 2, 1, 53, Prop. 3 (2), 17, 6, Ovid. Met. 14, 277, Sil. 10, 511, arente fauce Horat. Epod. 14, 4. Candenti marmore, lumine, gurgite, elephanto, corpore, aqua Lucr. 2, 767. 5, 721. 6, 1197, Catull. 64, 14, Verg. Aen. 6, 895. 9, 563, Colum. 6, 5, 2, und candenti sole serescunt Lucr. 1, 306 bei Non. S. 175 (in den Hdschr. des Lucr. dispansae in sole); candente carbone, favilla, lamna, ortu, ferro, aqua, auro Cic. Off. 2, 7, 25 (im Bern. c candenti), Verg. Aen. 3, 573, Horat. Epist. 1, 15, 36, Tibull. 4, 1, 65, Colum. 8, 2, 3. 12, 53, 4, Plin. H. N. 10, 21, 25. 23, 8, 79. 26, 8, 34. 33, 7, 40, 121. 34, 15, 44; candicanti colore 35, 11, 40, 127. Clamore consentienti pugnam poscunt Liv. 10, 40, 1, aber consentiente atque una voce revocavit, hominum consentiente auctoritate contenti, consentiente clamore militum deterritus, consentiente voce rettulerunt Cic. g. Piso 15, 34 im Tur. Palimpf. und Vat. (in den übrigen Hdschr. consentiente populo Ro. atque), und Divin. 1, 39, 84, Liv. 5, 47, 10 und Suet. Galba 13, und consonante clamore nominatim Quinctium orare Liv. 36, 34, 5. Currenti in flumine, currenti aqua und de prope currenti flumine Verg. Ge. 3, 360, Prop. 5 (4), 5, 12 und Ovid. remed. am. 618; decente ornatu Quintil. 2, 15, 21 (decenti im Turic. m. corr. und Guelf.); in tam discrepanti editione Liv. 4, 23, 2 im Par.; haud multum distanti tempore Tac. Ann. 3, 24, aber multum differente callo Plin. H. N. 15, 24, 27; scelerato latrone atque egenti Cic. Phil. 11, 2, 4 im Vat.; paulum eminenti ore Plin. H. N. 10, 32, 47. Excellenti animo ac virtute, excellenti virtute, ratione, ingenio, providentia, beneficio, gratia, excellenti et vi et velocitate, vino excellenti Cic. Arch. 7, 15, g. Vatin. 3, 7, Balb. 9, 24, Phil. 5, 17, 47, N. D. 2, 38, 97, Off. 1, 21, 71, de rep. 2, 3, 5, or. post redit. in sen. 11, 28 und post redit. ad pop. 6, 15, Q. Cic. pet. cons. 5, 18, Cäs. B. C. 3, 4, 4, Plin. H. N. 8, 15, 15. 14, 9, 11, 82. 20, 24, 100; in excellente oratore Cic. de orat. 2, 20, 85, und auch de excellente virtute Tusc. 3, 2, 3, aber Off. 1, 33, 119 ist zwar in den meisten Hdschr.

excellente ingenii magnitudine, doch im Bern. c excellenti und im Pal. vielleicht richtiger excellentis, und Liv. 1, 9, 11 im Med. m. pr. quasdam forma excellente sunt, m. sec. quaedam forma excellente sunt, richtig aber im Par. und in anderen Büchern quasdam forma excellentes, wie 3, 44, 4 virginem adultam forma excellentem. Fallenti mendacio Liv. 8, 40, 4 im Med.; propitio ac faventi numine Val. Max. 1, 6, 13, aber favente manu und ore favente Ovid. A. A. 1, 148, Triſt. 3, 13, 18 und Pont. 2, 5, 20; aqua ferventi, ferventi vulnere, rota, cera, oleo, solo, cinere, foco, suco Cic. Verr. Acc. 1, 26, 67, Ovid. Met. 4, 120 und Pont. 1, 8, 68, Val. Max. 7, 6, 2, Plin. H. N. 9, 30, 50. 11, 37, 45, 127. 14, 9, 11, 81. 15, 3, 4, 16. 15, 5, 6. 15, 6, 6. 16, 11, 22. 18, 11, 26. 19, 12, 60. 20, 11, 44. 24, 10, 46. 25, 8, 50. 28, 13, 56. 29, 6, 39, 134. 31, 9, 45, 100. 102. 31, 10, 46, 121. 31, 11, 47, 128. 32, 10, 40, fervente aqua, fimo, testa, aheno Colum. 7, 8, 7, Plin. H. N. 13, 12, 26. 15, 17, 18, 60. 28, 16, 62, 220. 29, 6, 39, 137. 35, 6, 26; fidenti animo, voce Cic. Tuſc. 1, 46, 110 und Divin. 2, 30, 64; flagranti studio, sine flagranti cupiditate, flagranti telo, pinu Cic. de orat. 3, 61, 230, Brut. 33, 125 und Tuſc. 4, 19, 44, Verg. Ge. 1, 331 und Aen. 9, 72, medio in flagrante tumultu Verg. Aen. 11, 225; taeda flammante Plin. H. N. 2, 106, 110; fulgenti auro atque argento, murice, ense, face Catull. 64, 44, Verg. Aen. 9, 614. 10, 414 und Tibull. 1, 2, 36, templo in fulgente, fulgente arcu, curru Catull. 64, 387, Horat. carm. saec. 61 und Serm. 1, 6, 23; animo gaudenti ac libenti Cic. Att. 2, 4, 2, animo gaudente Tibull. 1, 6, 81; Verrem avaritia semper hianti atque imminenti fuisse Cic. Verr. Acc. 2, 54, 134 im Lag. 29, hianti semper ore Plin. H. N. 8, 33, 51, semihiante labello Catull. 61, 220; lactenti fruge, cum ubere lactenti Prop. 5 (4), 2, 14 und Liv. 27, 4, 11; laetanti animo, coetu, pectore Cic. Cluent. 9, 28 und Catull. 64, 33. 221; stomacho languenti Cäl. bei Cic. Fam. 8, 13, 2. Animo libenti Cic. Att. 2, 4, 2. 16, 16, 13, Har. resp. 5, 11, B. Afr. 33, 1, Liv. 29, 8, 6, I. Neap. 6034 Z. 17, tam libenti senatu Cic. Att. 1, 14, 3; aber immer me libente oder libente me, wie Plaut. Amph. 2, 2, 218 und Truc. 2, 4, 10, Cic. de orat. 2, 73, 295, Att. 10, 4, 6 und de rep. 1, 9, 14 (in der Hdſchr. libenter), libente te Fam. 13, 58. 59, und Att. 5, 19, 3 nach Vermuthung von Lipſius (im Med. libenter), libente illo l. agr. 2, 18, 49; doch nicht magno animo et libente f. Milo 29, 80, wie im Hittorp., ſondern et libenter mit dem Teg., Erf. und Salzb., wie aequo animo libenterque de rep. 2, 2, 4, und animo aequo ac libenter Val. Max. 5, 6 Proöm.; in dem Verſe des Lucil. bei Non. S. 348 iſt in den Hdſchr. unrichtig illo me utere libenter, Gulielm. und Douſa haben libente geſchrieben, L. Müller libentei. Madenti coma Or. post redit. in sen. 6, 13; maerenti aqua, dextra Prop. 4 (3), 3, 46 und Ovid. Met.

11, 81, vultu maerente Her. 11, 93; mordenti rostro Catull. 68, 127; mugienti fremitu Catull. 63, 82; radice nocenti Ovid. Met. 14, 56, eloquio nocente und nocente manu Amor. 1, 8, 20 und A. A. 1, 260; ex amica obsequenti Val. Max. 8, 2, 2; olenti in fornice Horat. Serm. 1, 2, 30. In conspectu patenti, caelo patenti, pelago patenti, causa patenti, patenti campo, in planitie satis ad id patenti, patenti itinere, in campo patenti, patenti ore B. Afr. 41, 3, Lucr. 6, 450, Verg. Ge. 2, 41, Ovid. Met. 9, 537, Liv. 21, 8, 7. 24, 14, 6. 32, 10, 9. 38, 41, 8. 44, 36, 11 und Colum. 12, 4, 5, ex patenti utrimque coactum in angustias mare Liv. 28, 6, 9; ore patente, patente porta, luce patente Lucr. 6, 1174, Catull. 15, 18, Ovid. A. A. 2, 620. Patienti animo har. resp. 5, 11, patiente animo Val. Max. 2, 9, 7; pendenti titulo Plin. H. N. praef. 26; permanente bono Cic. Tusc. 5, 14, 40; in illo pertinenti genere Fin. 3, 16, 55; prohibere aqua profluente Off. 1, 16, 52, profluente aqua vitam tolerat Tac. Ann. 15, 45; in prominenti litoris Tac. Ann. 1, 53; reluctanti in hoste und ore reluctanti Ovid. Amor. 2, 9, 12. 3, 4, 14; in ostro rubenti, vere rubenti, minio rubenti, sub candore rubenti, pomo rubenti, rubenti calore, colos e nigro ac rubenti viridique Lucr. 2, 35, Verg. Ge. 2, 319, Ciris 505, Tibull. 2, 1, 55, Ovid. Met. 4, 332. 10, 101, Plin. H. N. 11, 37, 79. 15, 25, 30, rubente dextera, ore rubente, suco rubente, cum rubente lardo Horat. Carm. 1, 2, 2, Nachahmer des Tibull. 3, 4, 32, Plin. H. N. 23, 1, 16, Mart. 5, 78, 10; colore rutilante Plin. 16, 11, 22, wie auch folio flaccido et albicante und solo albicante 15, 30, 39, 127. 35, 14, 49, 170. Sequenti plaga, volumine, anno, triduo, quadriduo, proelio, nocte, tempore, aetate, die, fetu Lucr. 4, 188, Colum. 3, 21, 11. 4, 6, 5. 4, 21, 3. 5, 12, 5. 6, 26, 4. 6, 37, 10. 7, 13, 3, Plin. H. N. 10, 59, 79. 11, 37, 73. 14, 22, 29. 16, 27, 50. 19, 6, 32. 34. 29, 6, 39, 143. 30, 6, 16. 30, 8, 21, 66, Tac. Hist. 1, 19, Suet. Aug. 10. 94, Tib. 38, Vitell. 4, Vespas. 5 und Domit. 16, ex re aliqua consequenti und consequenti tempore Cic. Orat. 27, 92 und Fat. 12, 27, Rhet. ad Herenn. 2, 5, 8, de insequenti officio, insequenti anno, die, nocte, mense Planc. bei Cic. Fam. 10, 8, 1, Liv. 3, 2, 1. 3, 10, 5. 4, 23, 1. 4, 58, 6. 4, 61, 3. 5, 39, 8. 6, 11, 1. 6, 22, 1. 7, 2, 1. 7, 9, 1. 7, 12, 1. 7, 16, 1. 21, 48, 1. 21, 56, 8, Colum. 5, 6, 31, Suet. Cäs. 29, Aug. 53. 94, Tib. 5, Nero 43, Vespas. 5, Tit. 9 und Domit. 1, subsequenti anno Plin. H. N. 11, 29, 35, 101; dagegen sequente anno, exordio sequente, sequente vere, biennio Liv. 3, 31, 2, Colum. 2, 22, 6. 4, 22, 4. 4, 29, 13. 5, 5, 4. 17. 5, 6, 22. 28, Plin. H. N. 10, 62, 82. 11, 37, 64. 15, 18, 20. 17, 22, 35, 178. 180. 18, 17, 45, 162. 19, 7, 35. 26, 8, 40, consequente anno Cic. Brut. 89, 305, insequente anno, libro Liv. 4, 12, 1. 4, 47, 8. 4, 49, 7. *6, 21, 1. 6, 22, 4,* Colum. 1, 9, 9. 2, 8, 14 und Plin.

H. N. 18, 28, 67, 259, und auch nocte insequente liegt bei Liv. 5, 45, 8 der verderbten Lesart der meisten Hdschr. noctem insequentem näher als nocte insequenti. Nocte silenti und silenti agmine Verg. Aen. 4, 527. 7, 87. 102, Ovid. Met. 4, 84, Liv. 23, 35, 18. 25, 38, 16. 25, 39, 2. 26, 5, 9. 31, 38, 10. 35, 4, 4; nocte silente Tibull. 1, 5, 16, Ovid. Amor. 2, 19, 40, Fast. 2, 692 und Her. 6, 96. 15, 178 (16, 282), in silente luna Plin. H. N. 28, 7, 23, 77. Sonitu sonanti, pelago sonanti, ex aere sonanti Lucr. 1, 826, Verg. Aen. 3, 246 und Ovid. Met. 12, 46; sonante lyra, ungula, ore sonante, voce sonante Horat. Epod. 9, 5. 16, 12, Nachahmer des Tibull. 3, 4, 40 und Ovid. Fast. 1, 572. 4, 302. Splendenti ferro Ovid. Met. 3, 53, suco splendente Tibull. 1, 8, 11; spumanti sanguine, litore Verg. Aen. 9, 456 und Ciris 475, equo spumante Aen. 12, 651, aber spumante salo und pelago spumante Verg. Aen. 2, 209 und Lucan. 9, 1003 sind absol. Ablat.; squalenti coma, tergo, litore Ovid. Fast. 3, 640, Lucan. 6, 209 und Tac. Ann. 15, 42, squalente cultu, die Sen. Oed. 567 und Stat. Theb. 1, 647; stridenti stipula Verg. Ecl. 3, 27, nervo stridente, stridente sagitta, in iaculo stridente, tenui stridente foramine Aen. 5, 502. 7, 531. 11, 563 und Ovid. Met. 4, 123. Vere tepenti Ovid. A. A. 3, 185, sole tepente Ovid. Met. 3, 489 und Fast. 3, 236; titubanti animo Plaut. Pseud. 1, 1, 42, mente ac lingua titubante, lingua titubante, titubante gradu, fortuna titubante Or. de domo 54, 139, Ovid. Trist. 3, 1, 21, Colum. 10, 309 und Sil. 11, 4; in medio torrenti flumine, torrenti vapore, torrenti flumine, sanguine torrenti, torrenti nimbo, torrenti ac meditata oratione Lucr. 4, 1100. 5, 339, Ovid. Ibis 511 (515), Lucan. 2, 220, Val. Fl. 4, 263 und Plin. H. N. 26, 3, 7, fato torrente, Nilo torrente, torrente plaga und sub torrente plaga Lucan. 7, 505. 9, 156. 861. 10, 232; trementi voce, ore, passu, corpore, dextra, manu Cic. ad Q. fr. 3, 2, 2, Horat. Epod. 5, 11, Ovid. Met. 3, 276. 688. 8, 511. 9, 521 und Trist. 1, 11, 17, ore tremente, voce tremente und tremente manu Ovid. Amor. 3, 6, 72, Trist. 1, 3, 44, Pont. 3, 1, 154, Ibis 114 und Her. 14, 44; animo trepidantei und trepidanti vertice Lucil. bei Non. S. 408 (in den Hdschr. gegen das Versmaß trepidante) und Petron. 131, 8, in equo trepidante, penna trepidante, fuga trepidante Cato bei Serv. zu Verg. Aen. 4, 121, Ovid. Met. 1, 506. 5, 605 und Lucan. 3, 159; triumphanti classe Flor. 2, 7, 6; ululanti voce Cic. Orat. 8, 27, magno ululante tumultu Verg. Aen. 10, 662 als absol. Abl.; undanti in freto, undanti cruore, vulnere Att. bei Prisc. metr. Terent. 2, 15 S. 1325 (in den Hdschr. ist daselbst undanti infracto, und in der Anführung bei Cic. N. D. 2, 35, 89 in den Hdschr. undantes veniant freto), Verg. Aen. 10, 908, Sil. 10, 240 und Stat. Theb. 2, 124, undante fumo Sen. Tro. 20 ist absol. Ablat.; vaganti oratione Cic. de rep. 2, 11, 22; homine

valenti Cic. Cluent. 62, 175 im Salzb. und Lag. 12, cum Diodoro, valente dialectico Fat. 6, 12, nos omni tempore tecum sive aegra pariter sive valente sumus Prop. 3 (2), 21, 19, corpore esse vegeto ac valenti Gell. 3, 1, 11; vertenti cursu Cic. Arat. 333 nach Verbeſſerung von Grot. (in den Hdſchr. vertentia corpora cursu und vertentia tempore cursus), anno vertente Cic. Quinct. 12, 40, N. D. 2, 20, 53, und Corn. Nep. Ageſil. 4, 4 als abſol. Ablat.; volenti animo Salluſt. Jug. 73, 3.

41. Über den Ablat. Sing. der Adjectiva auf x lehrt Chariſ. 1, 17 S. 102: Duplici. Bibaculus, duplici, inquit, toga involutus, non duplice. Unde quidam errant, qui x littera nominativo singulari finita nomina ablativo e tantummodo putant claudi, cum (a) mendaci animo et (ab) artifici ingenio et (a) salaci* et a minaci proposito et ab atroci facto (et) a truci (in der Hdſchr. atroci) vultu, ait Plinius, recte dicamus. Und S. 105: Felice, a Felice defensus, felici die. Feroce, a Feroce adiutus, a feroci et agresti homine prostratum. Nec enim sunt communia, cum aliud sit proprium hominis, aliud generale feritatis. Vergl. die unter 27 angeführten Stellen des Diom., Priſc. und Serv.

Die Adjectiva auf x bilden, gleich denen auf ns, den Ablat. auf e, wenn ſie als Nomina propria gebraucht werden, wie Felice Plin. H. N. 7, 53, 54, 186, Tac. Hiſt. 4, 70, I. Neap. 1354 Col. 3 Z. 77, Or. 3991. 4476, Grut. 26, 3. 576, 7, und als Agnomen des K. M. Aurelius Antoninus (Commodus) Cr. 4133; Feroce I. Neap. 1354 Col. 3 Z. 1 und Grut. S. 67, 3, Pertinace Spartian. Did. Jul. 2, 3, Grut. 56, 4. 169, 7. Ebenſo wenn ſie als Subſtantiva appellativa ſtehen, zuweilen auch wenn ſie Epitheta von Perſonen ſind. So in sapiente atque felice Cic. Orat. 48, 159, a pertinace Sen. de ira 3, 8, 3, a procace Sen. de const. 18, 4; in furace servo Cic. de orat. 2, 61, 248, ab hoc horrido ac truce tribuno plebis l. agr. 2, 25, 65, sub truce Colchide Aetna 590. Dagegen patre parco ac tenaci Cic. Cäl. 15, 36, cum homine edaci Fam. 9, 20, 2, audaci Ixione und Marte feroci Ovid. Met. 12, 210. 13, 11, pro truci saevoque insectatore plebis und inviolato fallaci nuntio Liv. 3, 33, 7. 44, 27, 3, audaci de Phaethonte Mart. 5, 48, 4, de Pisone, nobili ac feroci viro und truci ac minaci Agrippina Tac. Ann. 4, 21. 12, 64, cum tam gravi et perspicaci iudice Appul. de mag. 53 S. 513. In Epitheta von Sachen iſt beinahe überall i. Aspectu truci und feroci ingenio Pacuv. bei Cic. Divin. 2, 64, 133, bei Feſt. unter torvitas S. 355 und bei Gell. 13, 30 (29), 3; pernici leto, atroci malitia, animo audaci, feroci imperio Att. bei Non. S. 179 nach Verbeſſerung von Gulielm. (in den Hdſchr. par neci), 260. 425. 511; ab lana soloci Titin. bei Feſt. unter solox S. 301, fallaci aspectu und sagaci corde Afran. bei Non. S. 152 und bei Feſt. unter sagaces S. 321, *pervicaci* animo Terent. Hec. 4, 1, 17, a

sagaci sensu Varro L. L. 5, 19, 99. De re atroci, in hoc tam atroci maleficio, hac tam atroci lege, atroci reipublicae tempore, in re tam atroci, infelici vicinitate, in illa tam audaci belua, tam atroci edicto, spe fallaci, sagaci mente Cic. Brut. 22, 85, ſ. Roſc. A. 13, 38, Verr. Acc. 1, 9, 26. 4, 49, 108, ſ. Cäc. 13, 37, Cäl. 31, 75, ſ. Milo 12, 32, Phil. 3, 8, 20. 12, 3, 7, Tuſc. 5, 23, 67. Ratione sagaci, minaci murmure, minaci robore, sagaci mente, saltu pernici Lucr. 1, 130. 276: 368. 881. 1022. 5, 420. 559. Tenaci in voragine, felici hora, fallaci somno, felici foedere, mendaci ventre Catull. 17, 26. 62, 30. 64, 56. 373. 67, 48. Sermone procaci, in atroci negotio, animo feroci Salluſt. Cat. 25, 5. 29, 2 und Jug. 106, 3. Creta tenaci, tenaci forcipe, dente tenaci, funere felici, felici oliva, minaci scopulo, truci visu, feroci virtute Verg. Ge. 1, 179. 4, 175 und Aen. 6, 3. 7, 599. 751. 8, 453. 668. 10, 447. 12, 19. 404. Digito pertinaci, minaci voce, murmure, statu, feraci in Algido, mordaci ferro, classico truci, in tenaci gramine, mendaci lyra, prolis novae feraci lege, veloci oculo Horat. Carm. 1, 9, 24. 1, 10, 10. 2, 1, 17. 3, 4, 54. 4, 4, 58. 4, 6, 9, Epod. 2, 5. 24. 17, 39, carm. saec. 19 und Serm. 2, 5, 55. Veloci pede, fallaci amore, veraci capite, fallaci nocte, mendaci ore Tibull. 1, 5, 24. 1, 9, 83. 4, 1, 133, und deſſen Nachahmer 3, 4, 7. 3, 6, 35. Felici remo, lacerto, choro, fallaci limite, cymba fugaci Prop. 1, 8, 19. 1, 16, 33. 1, 17, 26. 5 (4), 4, 50. 5 (4), 6, 63. Mendaci ore, felici manu, mendaci damno, mordaci pumice, audaci arte, mendaci specie, mendaci sono, catulo sagaci, vivaci solo, lingua loquaci, complexu tenaci, fallaci vultu, audaci dextra, audaci volatu, mendaci umbra, cornu minaci, vinclo tenaci, cum gente feroci, animo capaci, felici cursu, felici via, felici pede, mendaci nota, mordaci carmine, pugnaci sub ense, nomine mendaci, passu tenaci, fallaci ab hamo, mordaci felle, tauro truci, rate felici, audaci manu Ovid. Amor. 3, 3, 44. 3, 13, 34, A. A. 1, 431. 506. 2, 76. 3, 441. 798, remed. am. 201, Met. 1, 420. 2, 540. 4, 377. 5, 279. 7, 117. 8, 223. 9, 322. 460. 11, 37. 252. 14, 450. 15, 5. 13, Faſt. 1, 432. 514. 2, 344, Triſt. 2, 563. 5, 7, 48. 5, 11, 30, Pont. 2, 6, 21. 2, 7, 9. 3, 3, 106, Her. 4, 166. 10, 65. 11, 40. Minaci genere pugnae, cum in novo tum feroci populo, cum atroci crimine, audaci facinore, animo minaci, pertinaci certamine, infelici via, temeritate felici, oratione feroci, sub titulo minime atroci, atroci discordia, ab infelici pugna, atroci responso, in re atroci, truci ingenio, felici loco, truci oratione, truci cantu, fallaci spe, infelici ductu, a fallaci equitum specie, truci clamore, tam atroci imperio, pugna atroci, truci imperio, feroci responso, in minime pertinaci genere pugnae, proelio utrimque atroci, vana magis specie quam efficaci ad eventum, conatu tam audaci, *ab nimis feroci pugna*, fallaci reditu, eruptione felici, felici proelio, tam

audaci incepto, atroci poena, hac satis felici expeditione, in pertinaci simulatione inopiae, arte fallaci, fallaci conloquio, pertinaci audacia, vultu truci Liv. 1, 14, 7. 1, 32, 4. 2, 7, 5. 2, 12, 3. 2, 40, 7. 13. 2, 49, 8. 2, 51, 9. 2, 52, 7. 2, 56, 3. 2, 60, 4. 2, 65, 7. 3, 12, 9. 3, 33, 10. 3, 54, 3. 9. 4, 30, 2. 4, 48, 16. 5, 37, 8. 6, 15, 6. 7, 6, 10. 7, 15, 7. 7, 23, 6. 8, 7, 20. 8, 10, 3. 8, 12, 4. 8, 21, 3. 9, 22, 5. 9, 38, 8. 10, 39, 11. 21, 39, 9. 22, 29, 4. 22, 61, 4. 24, 41, 9. 25, 6, 15. 26, 38, 11. 28, 25, 14. 31, 28, 1. 38, 14, 13. 40, 13, 6. 42, 22, 8. 42, 52, 8. 44, 4, 8. 45, 10, 8. In hac explicatione una et infelici und contumaci vultu Sen. Contr. 7, 16, 27. 9, 27, 11. In materia infelici, capaci scypho, tam truci portento Sen. Epist. 66, 4. 78, 22 und de ira 3, 15, 2. In alia procaci epistula, capaci portu, felici temperie, sono truci, infelici stirpe, genere magis fallaci, hiatu minaci, equo pernici, concubino procaci negante, in sinu placido et capaci, procaci fastu, pernici saltu, efficaci auspicio, utero capaci, sequaci materia, quindecim convivarum ac ministerii capaci triclinio, illa (amurca) efficaci (bei Detleff. efficace ohne Angabe einer Quelle), mordaci pulvere, audaci ingenio, vivaci morsu, ramo quam maxime sequaci, veloci incremento, felici solo, observatione minime fallaci, mordaci subtilitate, capaci venenorum cognatione, pertinaci odio, felici cura, veloci transitu, asperitate tenaci, augurio fallaci, sagaci ingenio, capaci materia huius crassitudinis, capaci calice, fulgore fallaci Plin. H. N. praef. 2. 4, 7, 12. 4, 12, 26, 89. 6, 22, 24, 88. 7, 8, 6. 8, 8, 8. 8, 16, 21, 57. 8, 18, 25. 8, 45, 70, 180. 9, 6, 5. 9, 35, 58. 9, 47, 71. 10, 29, 43. 10, 33, 49. 11, 2, 1. 12, 1, 5 im Ricc. (sonst capacem), 15, 8, 8. 15, 29, 37. 17, 13, 21. 17, 14, 24, 101. 17, 19, 30. 17, 23, 35, 203. 18, 22, 51. 18, 26, 65, 238. 21, 4, 10, 15. 22, 22, 46. 24, 1, 1. 25, 5, 24. 26, 1, 3. 27, 5, 15. 31, 3, 27. 33, 1, 6, 17. 36, 26, 67. 37, 2, 7. 37, 8, 35. Mendaci dextra, ore minaci, pernici pede German. Phän. 36. 175. 332. Sine studio pertinaci, atroci in causa, ingenio veloci, audaci translatione Quintil. 1 Proöm. 27. 6, 3, 31. 6, 4, 8. 8, 6, 11. Infelici dextera, truci sonore, super re atroci, infelici fecunditate, truci clamore, vultu, cum atroci sententia, truci eloquentia, procaci choro, pervicaci accusatione, pertinaci fide, minaci fronte, cantu truci, atroci mendacio, truci voce, minaci silentio, truci oratione, felici temeritate, feroci provincia Tac. Ann. 1, 61. 65. 2, 28. 75. 4, 25. 34. 5, 3. 6, 46. 48. 11, 31. 13, 33, Hist. 1, 51. 2, 14. 22. 54. 3, 3. 67. 4, 42. 77 und Agric. 8. Selten sind Stellen, wie pecore hirto atque soloce Lucil. bei Fest. unter solox S. 301, wo jedoch L. Müller solocei begehrt; pernice chorea Lucr. 2, 635, Troia infelice Catull. 68, 99, a truce angue Ovid. Trist. 4, 7, 14, infelice face Sen. Contr. 7, 21, 9 (in den

Hdſchr. infelice faciat dotalem, wornach Burſian i. faci ad dotalem geſchrieben hat), a cane feroce Paul. Dig. 9, 1, 2.

Über die Adjectiva auf plex, über die als Adjectiva gebrauchten Subſtantiva auf fex und dex (artifex und vindex), und über die Verbalia Fem. auf trix vergl. unter 34 und 35.

42. Über den Nomin. und Accuſ. Plur. der Adjectiva inmobilia im Maſc. und Fem. vergl. das unter 28 über dieſelben Caſus der Adjectiva auf is e und auf r ris re bemerkte. Als Nomin. Plur. iſt praegnatis Varro R. R. 2, 7, 11 im cod. Polit., pudentis und clamitantis hat derſelbe bei Non. S. 167 und 356, optumatis (cum optumatis appellantur) Cic. de rep. 3, 35, 47, vigilantis Acad. 2, 27, 88 im Wien. m. pr. und in den Leid. AB, sapientis N. D. 2, 13, 34 in den Leid. BC, und epist. ad Caes. bei Non. S. 369, visentis plangentis duplicis aventis pascentis plorantis Lucr. 2, 577. 1155. 4, 452. 1203. 5, 525. 1072 im oblong. und quadr., labentis quatientis volantis 1, 1034. 5, 1315. 6, 833 im oblong., retinentis 1, 495 in den schedae; ultricis Verg. Aen. 4, 473 in den sched. Vat. (ut videtur, ſagt Ribbeck), und praecipitis 4, 573 in der Anführung bei Non. S. 304; artificis boves Prop. 3 (2), 31, 8 (16), vielleicht durch irrthümliche Beziehung auf das vorhergehende Myronis; velantis inguina panni Juven. 14, 300. In des Non. eigenen Worten S. 441 iſt: die quarta et die quarto hoc differre prudentis volunt.

Über den Accuſ. Plur. dieſer Adjectiva ſagt Priſc. 7, 17, 85 S. 776, daß ſowohl inertes wie inertis geſagt werde. Er führt ingentis aus Verg. Aen. 2, 20 an, und fügt § 86 hinzu, daß der Accuſ. der Adjectiva auf x gewöhnlich auf es, ſelten auf is ende, und daß bei Lucan. 1, 474 audaces turmas, aber bei Verg. Ge. 4, 161 tenacis ceras geleſen werde. Equos ferocis und deos penatis hat Plaut. Men. 5, 2, 109 und Merc. 5, 1, 7, praestantis Siſenna bei Non. S. 339, lectos paris, auris expertis, has duplicis Varro L. L. 8, 16, 32 und 9, 16, 21 im Flor. und Kopenh., 10, 4, 72 im Flor., und lectos pareis 9, 33, 47 im Flor. (ſonſt paris, wie auch im Par. a), unicoloris R. R. 2, 4, 3; Arpinatis aquas Cic. Att. 1, 16, 10, sapientis, optimatis, ardentis de rep. 1, 7, 12. 1, 33, 50. 2, 14, 26. 3, 4, 7, simplicis Off. 1, 19, 63 im Bamb., Würzb. und Bern. ac, quadruplicis Arat. 93, ancipitis Off. 1, 24, 83 in der Anführung bei Non. S. 364. Vornehmlich bei Verg. iſt in allen oder in einzelnen Hdſchr. ingentis Ge. 3, 207. 333. 4, 83 und Aen. 5, 701. 6, 182. 7, 167. 8, 204. 475. 9, 470. 528. 10, 245. 509. 12, 708, inertis Ecl. 8, 24, Ge. 1, 94. 3, 136 und Aen. 10, 322. 595. 11, 414, exsortis Aen. 6, 428, seminecis Aen. 9, 455, praecipitis Aen. 10, 232. 11, 888, duplicis Aen. 1, 93. 2, 138. 4, 470. 7, 140. 9, 16. 10, 667, veteris Aen. 1, 358 im Med. und Bern. bc, teretis Aen. 6, 207, Laurentis Aen. 6, 891.

8, 613, penatis Aen. 1, 527. 2, 293. 717. 747. 8, 11. 543, recentis Ge. 4, 304 und Aen. 7, 748. 9, 612, frequentis Ge. 3, 394, sontis Aen. 6, 570, insontis Aen. 3, 249, egentis, spirantis. morantis, trementis oder frementis, ardentis Aen. 7, 197. 281. 620. 638. 781, rapacis feracis tenacis sequacis Ge. 3, 142. 4, 414. 161. 230, felicis Ge. 1, 277. 4, 329, ferocis Aen. 7, 384. 724, velocis Ge. 3, 405. In manchen Stellen des Verg. ist freilich diese Endung von den Abschreibern mit der ihnen geläufigeren es vertauscht, und in verschiedenen der hier angeführten Stellen läßt sich in einzelnen Hdschr. noch die Änderung des zuerst geschriebenen i in e erkennen, vergl. Wagner orthogr. Verg. S. 386 folg. und Ribbeck proleg. crit. in Verg. S. 405 folg. Noch ist infelicis nuptias Sen. Contr. 2, 13, 2 (infelices nuptias § 3), personantis, Fortunas Antiatis und respicientis, Macedones deliberantis, multiplicis fructus, adversus diligentis et circumspectos et exultantis opibus Fronto de eloq. 3 S. 149 (de eloq. 9, 2), de orat. S. 157. 160 (de orat. 4, 1, 10. 4, 2, 5), ad amic. 1, 25 S. 188 (1, 28, 4), laud. negleg. S. 215 (laud. negl. 3). Da aber bei diesen Adjectiva ebenso wie bei denen auf is e und auf er ris re und bei den Substantiva der Accus. Plur. auf is dem Genet. Plur. auf ium entsprechen soll, vergl. Subst. 64 und Adject. 28, so erregt der Acc. Plur. pauperis (Gen. Plur. pauperum) C. I. L. 1, 1027 Z. 3 und das aus Verg. Aen. 1, 358 nach guten Hdschr. angeführte veteris begründetes Bedenken, wie denn Aen. 8, 600 in allen Hdschr. veteres Pelasgos gelesen wird.

43. Für den Nomin. und Accus. Plur. dieser Adjectiva im Neutrum giebt Prisc. 7, 12, 64 S. 764 die Regel: In ia desinens pluralis sine dubio ab ablativo est in i terminante. Dies will aber nicht sagen, daß dem Ablat. auf e ein Neutr. Plur. auf a entspreche. Ancipitia und praecipitia, wie ancipiti und praecipiti, Liv. 2, 51, 7. 5, 1, 8. 24, 7, 1. 27, 18, 9. 38, 23, 1, Sen. Epist. 8, 3. 16, 3. 108, 24 und de const. 1, 2 (im Meil. 4 precipita), Quintil. 1, 10, 33. 12, 10, 73, Tac. Ann. 2, 39. 11, 26. 14, 22, Hist. 2, 74. 86. 3, 40 und Germ. 14, Plin. Epist. 9, 26, 3, Curt. 8, 1, 35, Lact. Inst. 6, 17, 13. Concordia giebt Prisc. a. a. O. aus Pers. 5, 49. Dasselbe haben Verg. Aen. 3, 542, Manil. 2, 428. 3, 648, Plin. H. N. 24, 1, 1, Val. Fl. 8, 248, Sil. 13, 650; und discordia Lucr. 5, 894, Verg. Aen. 2, 423, Ovid. Met. 1, 9. 9, 403, Liv. 9, 3, 8, Manil. 2, 603, Lucan. 6, 687. 10, 12, Sil. 2, 380. 8, 285, Curt. 10, 9, 4. Ingentia Terent. Ad. 4, 7, 3, Verg. Ge. 2, 412 und Aen. 1, 192. 365. 5, 404. 6, 81. 7, 185, Ovid. Met. 2, 401. 12, 343. 13, 339. 536 und Fast. 1, 515. 2, 659, Liv. 1, 47, 7. 3, 32, 2. 6, 42, 9. 21, 4, 9. 21, 34, 6. 29, 30, 8. 30, 11, 8. 42, 11, 2. 42, 15, 9, Lucan. 1, 25. 2, 505. 3, 506. 6, 796, Plin. H. N. 13, 13, 27. 14, 22, 28, 139, Val. Fl. 5, 395. 8, 461, Sil. 5, 112. 158. 6, 427. 8, 553. 10, 483. 11, 134. 15, 129. 17, 536, Curt. 10, 10, 7. Amentia Cic. Verr.

Accuſ. 1, 54, 141, dementia Prop. 4 (3), 8, 15 und Ovid. Pont. 2, 2, 11. Inertia Verg. Aen. 2, 364. 4, 158. 9, 55. 150. 730, Ovid. Met. 5, 548, Lucan. 5, 448, Sil. 13, 314, Stat. Theb. 3, 660. 4, 553. 755. 5, 383, Tac. Agric. 34, Gell. 18, 8, 1; sollertia Sil. 7, 65, Frontin. Strateg. praef. und Gell. 10, 12, 4 (hier bei Hertz ingenia maximae sollertiae, ſonſt ingenia maxime sollertia). Consortia Verg. Ge. 4, 153, Ovid. Met. 13, 662, Manil. 2, 216, Arnob. 2, 57, exsortia Val. Fl. 4, 340. Expertia Cic. Off. 2, 3, 11, Leg. 1, 7, 22. 2, 7, 16 (hier iſt in vielen Hdſchr. unrichtig experti) und Tim. 12 (experta im Gud. m. pr. und in den übrigen Büchern), Lucr. 5, 357. 6, 1181, Horat. A. P. 341, Sen. de clem. 1, 26, 3 im Cöln. und Naz. und nat. quaest. 3, 19, 2, Curt. 6, 3, 7. Quadrupedia Colum. 11, 2, 14. 33, Tert. adv. Hermog. 22. 29, Pallad. 4, 13, 9, Auguſtin. retr. 1, 10, 2. 2, 15, 2, Jul. Valer. res gest. Alex. M. 3, 21. 22 (3, 34. 36), vergl. über den Ablat. Sing. unter 33. Versicoloria Plin. H. N. 19, 1, 5 in den Par. acd, und Calpurn. 11, 68 (Nemeſ. Ecl. 4, 68); diversicoloria wird von Forcell. ungenau aus Mart. Cap. 8 S. 274 angeführt, wo vielmehr § 811 ex metallis diversicoloribus iſt. Versicolora unicolora multicolora discolora gehören zu der Nebenform auf us a um, vergl. unter 51.

Simplicia duplicia triplicia multiplicia Varro L. L. 8, 23, 46, Cic. orat. part. 4, 12. 5, 16 und Fin. 2, 14, 46, Liv. 5, 10, 9. 29, 9, 12, Quintil. 3, 6, 88. 8, 3, 43; aber bei Gell. 19, 7, 16 iſt in den Hdſchr. multiplica. Praecocia Colum. 5, 10, 18, Plin. H. N. 15, 12, 11. 16, 26, 43. 16, 29. 51. 17, 2, 2, 17. 18, 31, 74, 314 (hier im Tol. praecoquia); aber Caper de orthogr. S. 2239 ſagt: Praecoca dicendum, praecocia derideudum. Praecoca oder praecoqua iſt von der Nebenform auf us a um, vergl. unter 51. Aulicocia Paul. Feſt. unter aulas S. 23.

Zu inops, tridens, degener, inquies, compos, deses, reses, superstes, dem defectiven caelitem, insons und dem defectiven sontem, ales, sospes, particeps, princeps, vigil, supplex, redux, artifex, carnifex kommt kein Nomin. oder Accuſ. Plur. im Neutrum vor. Dadurch iſt jedoch die Anwendung des Dat. oder Ablat. Plur. auf das Neutrum nicht ausgeſchloſſen. Supplicibus verbis Cic. Att. 12, 32, 1 und Ovid. Faſt. 4, 155, supplicibus donis Verg. Aen. 3, 439, supplicibus votis Aen. 8, 61, supplicibus sacris Grat. 482, supplicibus dictis Epit. Iliad. 994, caelitibus regnis Ovid. Faſt. 1, 236, sontibus vadis Stat. Theb. 2, 376.

Zu victor victrix und ultor ultrix gehören als Neutr. Plur. victricia und ultricia, vergl. unter 15; und zu dem als Adjectivum gebrauchten hospes nicht nur als Fem. Sing., ſondern auch als Neutr. Plur. hospita, dieſes nach der zweiten Declination, doch iſt hospitibus tectis Stat. Theb. 12, 479, vergl. unter 14.

44. Zu par impar dispar iſt das Neutrum Plur. paria imparia disparia. So Varro L. L. 8, 16, 32. 9, 4, 9. 9, 23, 29. 9, 33, 46, Cic. Top. 4, 23. 18, 68, orat. partit. 6, 21. 21, 72, Fin. 2, 3, 10, Läl. 20, 74, de rep. 1, 32, 49, Leg. 3, 9, 19, Horat. Serm. 1, 3, 96, Liv. 24, 5, 2. 42, 65, 10. 45, 43, 2, Quintil. 1, 6, 12. 2, 8, 13. 5, 11, 10. 7, 4, 6. Memor läßt nach Auguſtin reg. S. 1986 kein Neutr. Plur. zu, und nach Priſc. 7, 7, 33 S. 748 war kein haec memora oder paupera als Neutrum im Gebrauch; doch iſt pauperibus sacris Prop. 3 (2), 10, 24, pauperibus tectis Stat. Achill. 1, 125. Ungebräuchlich iſt der Nomin. und Accuſ. Plur. Neutr. auch von pubes und impubes, wiewohl puberibus foliis bei Verg. Aen. 12, 413. Zu uber bildete Att. bei Non. S. 498 Locrorum late viridia et frugum ubera. Sehr häufig iſt vetera, wie Cic. Verr. Act. 1, 6, 17 und Accuſ. 3, 78, 182. 5, 13, 33. 34, Quintil. 1, 6, 1. 8, 3, 27. 34. 11, 2, 6. Selten hebetia, Celſ. 6, 15 und Curt. 4, 16, 18. 9, 3, 10, und teretia Gell. 7 (6), 14, 10. Zu dives wird allein die ſyncopirte Form ditia gebildet (vergl. über den Ablat. diti unter 37), Ovid. Met. 2, 77, Liv. 21, 43, 9, Manil. 4, 754, Lucan. 9, 515, Stat. Theb. 10, 344, Curt. 3, 11, 20, Juſtin. 31, 6, 5, Sidon. Epiſt. 4, 3, Rutil. Nomat. 1, 122. 143, Avien. descr. orb. 948, Priſc. Perieg. 949; aber doch pomis divitibus Sen. Herc. fur. 536. Locupletia Corn. Nep. Thraſyb. 4, 2. Laurentia Verg. Aen. 7, 661. 9, 100. 10, 635. 11, 909 und Sil. 3, 83. 8, 600. 13, 747. 14, 257. 16, 152; Tiburtia Verg. Aen. 7, 670 und Horat. Serm. 2, 4, 70; Privernatia und Caesenatia Plin. H. N. 14, 6, 8, 65. 67, Larinatia Sil. 12, 174; nostratia Cato R. R. 135, 3 und bei Priſc. 12, 4, 17 S. 943, Cic. Fam. 2, 11, 1, Plin. H. N. 15, 11, 10 im cod. Mon. (qui candidior nostratia cognominat).

Die Adjectiva und Participia auf ns und die Adjectiva auf ax ix ox haben ia. Gell. 19, 7, 7 führt aus Lävius als bemerkenswerth an silenta loca und pestilenta, mit welchen er das regelmäßige pulverulenta verbindet; aber patenta bei Liv. 21, 11, 9 im Colb. iſt Schreibfehler. Immer recentia, Cic. Verr. Accuſ. 2, 76, 187. 3, 17, 43. 3, 34, 79. 3, 90, 211. 5, 13, 34, Leg. 3, 9, 21, Lucr. 4, 1071, Verg. Aen. 6, 674, Ovid. Met. 8, 714 (723), 15, 26. 557, Liv. 10, 20, 3. 30, 32, 7. 35, 10, 7. 43, 19, 14, Val. Fl. 6, 455, Quintil. 8, 3, 34; constantia und inconstantia Cic. Fin. 2, 14, 46, Tim. 14, Quintil. 5, 4, 2; frequentia Horat. Serm. 2, 3, 25, Liv. 25, 25, 5. 31, 23, 5. 42, 15, 5, Quintil. 7, 4, 2; impudentia Cic. Verr. Accuſ. 1, 54, 141, infantia Cic. Att. 10, 18, 1. Audacia Cic. Verr. Accuſ. 1, 54, 141, Liv. 35, 32, 13, Stat. Silv. 5, 3, 49; capacia Sen. Epiſt. 90, 26, Plin. H. N. 2, 78, 80. 36, 5, 4, 18, Plin. Epiſt. 2, 17, 11; contumacia Sen. de ira 3, 34, 1; efficacia Liv. 42, 17, 6, Sen. Epiſt. 6, 3. 19, 10. 94, 21, consol. Helv. 8, 4, Plin. H. N. 9, 7, 6. 29, 4, 15; fallacia Prop. 5 (4),

7, 21, Ovid. A. A. 2, 189, Sen. Epist. 26, 4. 59, 16, Sil. 13, 282; fugacia Cic. Fam. 10, 12, 5, Ovid. Amor. 2, 2, 43, Met. 3, 432, Sen. vita beata 8, 2; loquacia Verg. Aen. 11, 458; mendacia German. Phän. 541; minacia Ovid. Met. 1, 91, Sil. 11, 208; mordacia Plin. H. N. 16, 24, 38; procacia Tac. Hist. 3, 32; rapacia Sen. Epist. 95, 37; tenacia Verg. Ge. 4, 57. 412, Ovid. Pont. 1, 2, 61 (63), Plin. H. N. 33, 5, 27; felicia Verg. Aen. 7, 725. 11, 196, Prop. 4 (3), 21, 13, Ovid. Amor. 1, 2, 51. 2, 17, 27. 3, 1, 59, Met. 4, 760. 7, 620. 8, 37. 519. 9, 92. 14, 627, Trist. 1, 2, 103. 1, 7, 3, Liv. 45, 22, 5, Sen. Epist. 98, 12, vita beata 5, 2, nat. quaest. 6, 2, 3, Lucan. 1, 374, und infelicia Ovid. Pont. 4, 2, 39, Plin. H. N. 13, 21, 37, Sil. 15, 378, Stat. Theb. 9, 906, Tac. Hist. 4, 2; pernicia German. Phän. 392. 465. 679 und Claudian. cons. Stil. 3, 321; atrocia Cic. f. Tull. 42, Sil. 11, 575, Quintil. 4, 2, 120; ferocia Verg. Aen. 1, 302, Ovid. Met. 9, 580, Liv. 21, 20, 8. 22, 14, 15, Sil. 7, 235; velocia Ovid. Met. 1, 306, Manil. 5, 61, Sen. Epist. 92, 8, German. Phän. 490, Plin. H. N. 17, 13, 20, Sil. 17, 537, Mart. spect. 2, 7. Zu trux ist die entsprechende Form nicht bekannt.

45. Der Genet. Plur. hat in der Regel um, wenn der Nomin. und Accus. Plur. Neutr. auf a ausgeht, und ium, wenn derselbe auf ia endet; doch fehlt es im Einzelnen nicht an Abweichungen. Über die Composita aus caput sagt Prisc. 7, 16, 76 S. 771: Genetivum pluralem rationabiliter in ium terminant hic et haec et hoc triceps, a tricipite vel tricipiti, tricipitium, nisi syncopa fiat. Und das Fragm. Bob. de nom. et pronom. 34 S. 136 (562): Excipiemus ea quae sunt omnis generis, ut hic et haec et hoc praeceps biceps triceps; facient enim ab hoc et ab hac praecipiti bicipiti tricipiti, horum et harum praecipitium bicipitium tricipitium, et ab hoc praecipite bicipite tricipite, horum et harum praecipitum bicipitum tricipitum. Similiter et hic et haec et hoc particeps, ab hoc participe et ab hoc participi, horum et harum participum et participium. Charis. 1, 14 S. 33: Quae genetivo plus quam una syllaba crescunt, ablativum per i litteram necesse est habeant, ut haec supellex huius supellectilis ab hac supellectili, hic praeceps praecipitis praecipiti, hic anceps ancipitis ancipiti [hebes hebetis hebeti]; plurali genetivo habent ium.

Discordium Tac. Ann. 1, 38, vecordium Justin. 2, 7, 10, misericordium Appul. Flor. 17 S. 81. Ingentium Cic. Fam. 9, 10, 2, Liv. 9, 2, 9. 9, 30, 10. 21, 48, 2. 30, 28, 5. 39, 42, 8. 39, 49, 11, Plin. H. N. 2, 27, 27. 16, 1, 2. 35, 2, 2, 7 und Plin. Paneg. 15, 4. 69, 5. Amentium Terent. Andr. 1, 3, 13, Cic. f. Sulla 11, 33, dementium Lact. Inst. 1, 21, 45. Inertium Liv. 1, 59, 4, Sen. nat. quaest. 5, 15, 1, Plin. H. N. 2, 63, 63, 155; inertum Auson. ephem. orat. 16. Consortium Imp. Iulian. Cod. 3,

40, 1 zweimal, Mamert. grat. act. Iuliano 25, 4, Amm. Marc. 15, 7, 6. 21, 12, 16, Auguſtin. conf. 10, 4, 6. Expertium Auguſtin. civ. D. 5, 9. Aber überall quadrupedum (oder quadripedum) bipedum sepedum alipedum anguipedum capripedum cornipedum ignipedum palmipedum solidipedum, Varro R. R. 3, 13, 3, Cic. N. D. 2, 60, 151, Or. de domo 18, 48, Lucr. 2, 536. 4, 1265. 5, 789. 1202, Verg. Ge. 4, 389 und Aen. 6, 591. 12, 484, Horat. Carm. 2, 19, 4, Ovid. Met. 1, 184. 2, 48. 392, Liv. 23, 30, 3, Colum. 2, 15, 7. 6 Proöm. 6. 6, 19, 3. 7, 3, 25. 7, 5, 1. 7, 9, 1. 7, 11, 3. 7, 13, 3, Plin. H. N. 10, 11, 13. 10, 63, 83, 173. 10, 65, 84. 10, 73, 93. 11, 37, 45. 79. 26, 15, 93, Stat. Theb. 1, 27, Plin. Epiſt. 1, 5, 14, Appul. Met. 4, 10 S. 259. 6, 10 S. 400. 9, 8 S. 607, Nemeſ. 252, auch Placid. Gloſſ. S. 493 hat animalium quadrupedum; doch wird quadripedium bei Colum. 1, 2, 5 aus dem cod. Polit. bemerkt. Versicolorum Cic. Orat. 12, 39 im Wittenb. (ſonſt versiculorum, Lambin. ſchrieb versicolorium). Cervom altifrontum cornua C. I. L. 2, 2660 in iambiſchen Dimetern. Immer inopum, Or. de domo 5, 13, Juven. 8, 89, Eumen. grat. act. Constantino Aug. 8, 5, Claudian. bei Sidon. Epiſt. 4, 2, Prud. psychom. 582, Frontin. contr. agr. 2 S. 55, 8, Impp. Honor. et Theod. Cod. 10, 22, 1, Coripp. in laud. Anastasii 28. Seminecum Sil. 4, 164. 6, 11. Compotum Liv. 1, 10, 7.

Von princeps iſt principum Cic. Flacc. 23, 54, g. Piſo 13, 30, Off. 1, 39, 140, de rep. 1, 28, 44. 1, 42, 65. 1, 44, 68. 1, 45, 69, Horat. Carm. 2, 1, 4. 4, 14, 6, aber mit der Var. principium in der erſteren Stelle im Par. A, in der zweiten im Turic.; dieſelbe Schreibung iſt in einzelnen größtentheils wenig bedeutenden Hdſchr. bei Liv. 2, 22, 2. 2, 27, 12. 2, 56, 4. 3, 6, 8. 4, 59, 11. 5, 27, 1. 5, 41, 10. 6, 3, 4. 6, 32, 3. 8, 33, 9. 9, 24, 10. 9, 25, 3. 9, 26, 5. 9, 31, 6. 21, 2, 5. 21, 20, 8. 26, 36, 3. 30, 34, 10. 36, 9, 12. 37, 39, 8, im Turic. bei Quintil. 3, 10, 1. 5, 2, 5, in der erſteren Stelle m. pr., im Put. bei Juſtin. 1, 10, 1, im Ryck. bei Flor. 2, 5, 5. 3, 21, 13. Ebenſo wenig wie der Genet. principium, iſt der Genet. participium zu rechtfertigen, welchen das oben angeführte Fragm. Bob. de nom. et pronom. neben participum aufſtellt; übrigens iſt auch participum nicht nachgewieſen. Superstitum Auſon. parental. praef. und prof. Burdig. 26, 8, Salvian. gubern. dei 6 S. 205 (199).

Simplicium Cic. de orat. 3, 29, 116, Brut. 52, 196, Orat. 24, 80. 32, 115, Top. 22, 84, orat. partit. 6, 19, und Quintil. 8, 3, 17, multiplicium Cic. Orat. 3, 12. Dagegen supplicum Cic. invent. 1, 30, 48 und f. Ligar. 5, 13, Salluſt. bei Serv. zu Verg. Aen. 2, 502, Liv. 24, 30, 14. 29, 16, 6, aber mit der Var. supplicium Cic. f. Mur. 4, 9 im Salzb. und in den Oxf. $\chi\psi$, Liv. 2, 14, 8 im Leid. 1 und Voſſ. 2, 30, 36, 5 im Par. 2, und 35, 34, 7 im Bamb., Lov. 1 und Voſſ. Priſc. 7, 16, 79 S. 772 ſagt über

supplicum und artificum: Puto haec etiam ab oratoribus differentiae causa sic proferri per syncopam, quia supplicium et artificium neutra inveniuntur singularia; was er 7, 17, 86 S. 776 wiederholt. Der wahre Grund aber ist, daß diese Genet. nur als Substantiva gefunden werden, in welcher Anwendung auch der Ablat. Sing. immer supplice und artifice lautet, vergl. unter 34 und Subst. 74. Der Genet. Plur. fehlt ebenfalls bei dem adjectivischen Gebrauch einfacher Substantiva, wie ales und hospes. Doch ist vigilum canum bei Horat. Carm. 3, 16, 2 und Ovid. Ibis 598, aber bei Horat. vigilium im Par. π ante ras. und im Turic. durch Correctur. Prisc. 7, 16, 78 S. 771 sagt: Vigil, ab hoc et ab hac vigile vel vigili, horum et harum vigilum.

Von victrix und ultrix ist bigarum victricum bei Fest. unter October equus S. 178, und ultricum dearum bei dem vorgeblichen Quintil. Decl. 4, 16; aber victricium partium und victricium legionum Tac. Hist. 2, 59. 77. 3, 50 und Suet. Tib. 14, wie auch victricium armorum Val. Max. 1, 1, 11 und Sen. Epist. 120, 8, vergl. unter 15. So auch legionum I et II adiutricium C. I. L. 3, 3524.

46. Über den Genet. Plur. von par sagt Charis. 1, 10 S. 14. 15: Communia trium generum in ar sic declinantur, hic et haec et hoc par huius paris et reliqua usque ab hoc et ab hac pare et pari, pluraliter hi et hae pares et haec paria, horum et harum parum et parium et cetera. Derselbe 1, 17 S. 110: Murum Cicero de deorum natura libro II (Cap. 63, 157): Nec enim homines murum aut formicarum causa frumentum condunt. Ubi Plinius eodem libro VI (dubii sermonis), pro murium, inquit, quoniam non, ut fures furum et augurum et celerum dicimus, ita quoque murum censere debemus. Quaecumque enim r littera nominativo singulari sunt terminata, [oportet] ea genetivo plurali um, non ium, recipere debere. Itaque Trogum de animalibus libro X parium numerorum et imparium non recte dixisse, sed parum et imparum. Und Mart. Cap. 3 § 297: Errant qui parium dicunt, quoniam haec in plurali triptota sunt, ut hi Caesares hos Caesares o Caesares, nec potest accusativus i habere ante s, si genetivus ante u r habet. Videntur tamen qui parium dicunt, nominativum pluralem generis neutri intueri, et quoniam paria dicuntur ut suavia, facere parium ut suavium. Parium ist die gebräuchliche Form, wie Cic. Top. 3, 11. 18, 71 und Fam. 6, 6, 1 (hier nach Vermuthung von Victor., im Med. partum), Quintil. 6, 3, 66, Amm. Marc. 26, 3, 1, Arnob. 1, 2, Lact. opif. D. 10, 23; imparium Cels. 3, 4, Macrob. somn. Scip. 2, 2, 20. 22, Mart. Cap. 7 § 733. 740. 769; disparium Censorin. 10, 6, Augustin. civ. D. 19, 13 und vera relig. 30, 55, Claudian. Mamert. stat. animae 2, 7. Aber comparum bei Plaut. Pseud. 1, 1, 64 ist als Subst. ebenso gerechtfertigt, wie der Ablat. compare unter 36. Memorum belegt Prisc.

7, 16, 78 S. 772 mit Verg. Aen. 12, 534. Cicurum haben Cic. N. D. 2, 39, 99 und Appul. de mundo 36 S. 369. Pauperum Cic. Phil. 5, 8, 22, Horat. Carm. 1, 4, 13. 2, 20, 5. 3, 29, 14 und Epod. 17, 47, Sen. Epist. 18, 5. 6. 80, 6, Quintil. 10, 1, 71. Puberum Appul. Flor. 15 S. 54, impuberum Gaius Inst. 2 § 183 und Justinian. Inst. 3, 3 § 6. Veterum Cic. Verr. Accus. 2, 50, 123. 124. 125. 3, 35, 82, Fam. 4, 14, 3, Catull. 68, 7, Verg. Ge. 1, 176 und Aen. 2, 448. 484. 3, 102. 181. 5, 39. 6, 527. 739. 7, 177. 8, 187. 356. 500. 9, 786. 11, 280. 441. 12, 27, Horat. Carm. 2, 15, 12, Serm. 2, 6, 61. 2, 7, 101 und Epist. 2, 1, 23, Quintil. 1, 8, 10. 4, 1, 9. 4, 2, 118.

Praepetum avium und nŏtarum praepetum Gell. 6 (7), 6, 12 und Auson. Epigr. 146, 1. Caelitum Plaut. Rud. Prol. 2, Catull. 11, 14. 61, 49, Horat. Epod. 16, 56, Plin. H. N. 2, 7, 5, 16. 7, 33, 33. Sospitum Horat. Carm. 3, 14, 10. Divitum Varro R. R. 1, 16, 3, Cic. de rep. 1, 32, 48, Rhet. ad Herenn. 4, 14, 20, Horat. Carm. 3, 11, 6. 3, 16, 23, Liv. 22, 16, 4, Sen. Contr. 2, 9, 14, Sen. Epist. 17, 7. 27, 6. 80, 6 und consol. Marc. 9, 1, Quintil. 10, 1, 71, Plin. Epist. 8, 17, 4; daneben das von Diom. 1 S. 282 beglaubigte ditium Sallust. Hist. Rede des Licin. Macer 26, Tac. Ann. 11, 7, Arnob. 7, 25, Avien. ora mar. 520, und nur dem anapästischen Maß zu Liebe ditum Sen. Herc. Oet. 652, vergl. über den Ablat. diti unter 37. Locupletium Cic. Verr. 3, 27, 67 (locupletum im Vat. Palimpst.), 3, 51, 120 im Mann., Lag. 29. 42 und Par. AB, Sest. 17, 39, g. Vatin. 3, 6, Phil. 5, 8, 22 (locupletum im Bern., Gud. und Teg.), Att. 1, 19, 4, Tusc. 5, 20, 58, Off. 2, 8, 27 (locupletum im Bern. c und in den Guelf.) und 3, 19, 75 (locupletum in den Guelf. 3. 5 und bei dem Ambr. Schol.), Parad. 6, 2, 46 in den Leid. AB (locupletum im Wien.), de rep. 2, 22, 39. 3, 9, 16, Or. de domo 5, 13. 23, 60 und har. resp. 20, 42, B. Alex. 49, 2, Sallust. Cat. 21, 2 (locupletum im Eccard., in den Guelf. 3. 4. 6 und in anderen Büchern), Liv. 24, 30, 4 im Med., Val. Max. 9, 13 ext. 4, Rede des K. Claudius super civ. Gallis danda Taf. 2 Z. 4, Tac. Ann. 6, 16, Appul. Met. 9, 36 S. 660 (locupletum im Flor. 1 und Guelf. 1) und dogm. Plat. 2, 26 S. 260 im Voss.; locupletum Cic. ad Q. fr. 1, 1, 8, 25 und Att. 7, 7, 7 im Med. m. pr., Att. 8, 1, 3 und 9, 7, 4 im Med., Cäs. B. C. 3, 110, 5, Colum. 8, 16, 3, Aquila Rom. de fig. 24 in einer Stelle eines Redners.

47. Die Gentilia auf ās, īs, ns und rs enden den Genet. Plur. auf ium. So sind Langatium und Genuatium C. I. L. 1, 199 Z. 6 und 26, (Qui)-ritium 1, 1409 Z. 1, Samnitium clar. vir. elog. 27 (C. I. L. 1 S. 287), Sirmiatium C. I. L. 3, 753, Docleatium 3, 1705, Misenatium 3, 1919. 2036, Daesitiatium 3, 3201, Cannenefatium privil. veter. 9 Taf. 1 Z. 6 und Taf. 2 Z. 6 (C. I. L. *3 S. 852), Altinatium C. I. L.* 5, 2071, Ravennatium 5, 2385,

Dripsinatium 5, 4484, doch Misenatum 3, 2051, Saevatum 5, 1838. Ferner Abellinatium I. Neap. 1875. 1883. 1900, Antinatium daſelbſt 5608, Anxatium 5473, Aquinatium 4318. 4338. 4342, Arpinatium 4322, Atinatium 250. 4771, Aveiatium 5788. 5789, Casinatium 4618, Interamnitium 6164, Larinatium 5206, Lavinatium 5313, Maezepatium 4987, Misenatium 2648. 2725, Peltuinatium 5473. 5786. 6014. 6031, Saepinatium 3919. 4918. 4925, Samnitium 4617, aber Abellinatum 1877, Atinatum 5595, Interamnitum 6152. Auch Antiatium et Aquinatium Inſchr. bei Marini atti de' frat. Arv. tav. LX, Lavinatium Marini atti S. 672 und 738, Tiburtium Marini atti S. 811. Abellinatium Or. 1180, Adanatium, Savincatium und Quadiatium 626, Aquinatium 133, Arusnatium 1689, Asisinatium 1250, Ausuciatium 4903, Baquatium Or. 525 und Henz. 5334, Capenatium Or. 3690 (4086), Casinatium Henz. 7101, Interamnatium Or. 1025, Laurentium 124 und Lavinatium 3178, Laurentium Lavinatium Henz. 6521. 6709, Misenatium 6871, Numanatium und Tollentinatium 5126, Pitinatium Or. 82, Privernatium Henz. 5136, Sarsinatium und Solonatium 5124, Talliatium Or. 183, Tiburtium Or. 96. 2239. 3352 und Henz. 6944. 7149, Veientium Or. 109. 3737, Veleiatium 3916, Vulcentium Henz. 5133; doch Atrebatum Henz. 5236, Cannunefatum Or. 96, Carnuntum Henz. 5279, Laurentum 7087. Picentium und Interamnatium Varro R. R. 1, 2, 7. 3, 2, 3, populo Romano Quiritium reique publicae populi Romani Quiritium derſelbe L. L. 6, 9, 86 aus den censoriae tabulae (im Par. 1 das erſtemal Quiritibus, das zweitemal Quiritum); Veientum L. L. 5, 5, 30 (im Par. a Veientium, im Goth. Vinietium), Quiritum 6, 7, 68 (im cod. B Quiritium). Samnitium Cic. de orat. 2, 80, 325 in den beſten Lag. und 3, 23, 86, Divin. 1, 33, 72 (im Heinſ. Samnitum), Off. 3, 30, 109, Parad. 6, 2, 48 und de rep. bei Non. S. 132 und 522 (in der letzteren Stelle in einem Theil der Hdſchr. Samnitum); Antiatium Att. 2, 6, 2, Aquinatium Cluent. 68, 192; Arpinatium Fam. 13, 12, 1, Att. 4, 7, 3, Off. 1, 7, 21 und Leg. 1, 1, 1, aber Arpinatum Att. 15, 15, 1 im Med.; Camertium und Iguvinatium Balb. 20, 47, das erſtere auch 22, 50; Larinatium Cluent. 8, 24. 13, 38. 15, 43. 60, 166. 66, 187, Picentium Att. 7, 26, 1, Quiritium f. Cäc. 33, 96 zweimal (im Genf., Münchn. a, Par. e, Ambr. pq, Turin. und Wien. $\alpha\beta$ beidemale Quiritum), und de rep. 1, 17, 27, Veientium Phil. 9, 2, 4. 5. 9, 3, 7 (in der mittleren Stelle im Bamb. Veietum), Tusc. 3, 12, 27 und Divin. 2, 32, 69. Anartium Cäſ. B. G. 6, 25, 2 (in Hdſchr. von Urſ. und Ciacc. Anartum), Apolloniatium B. C. 3, 13, 5. 3, 25, 4, Atrebatium B. G. 5, 46, 3 mit der Var. Atrebatum, und die letztere Schreibung iſt allein überliefert 8, 47, 2; Larinatium B. C. 1, 23, 5, Nantuatium B. G. 4, 10, 3, Tarusatium B. G. 3, 23, 1, Tolosatium B. G. 1, 10, 1, Vocatium B. G. 3, 23, 1 im Cuiac.

und mit übergeſchriebenem ca im Wien. 1 (im Bong. 1, Par. 1, Voſſ. 1 und Egm. Vocatirum, im Bresl. 1 Vocatuarum, Vocates ſind 3, 27, 1). Aber Sontiatum B. G. 3, 20, 2. 3, 21, 2 (beidemale Sontiatium im Wien. 1, und das erſtemal Sotiatium im Kopenh. 1). Bei Liv. iſt immer Quiritium, namentlich neben populus Romanus, wie 1, 24, 5. 1, 32, 11. 13. 8, 9, 7. 22, 10, 2. 3, allerdings 10, 28, 14 nur im Par. m. sec. und in einigen geringeren Büchern; aber auch außer dieſer Formel, wie 1, 33, 7. 2, 23, 8. 3, 20, 7. 26, 2, 11, obgleich aus einzelnen Hdſchr. oft genug Quiritum nachgewieſen iſt, vergl. Drakenb. zu 1, 24, 5. 8, 9, 7. 9, 10, 9. 10, 28, 14. Desgleichen Samnitium, von 7, 29 bis 7, 40 neunzehnmal, dann 8, 1, 7. 8, 2, 1. 7. 8. 8, 4, 2. 8, 6, 8 und an mehreren anderen Stellen. Antemnatium 1, 11, 1, Antiatium 8, 14, 12, Apolloniatium 24, 40, 10. 26, 5, 2. 29, 12, 6. 44, 30, 10. 14, Ardeatium 4, 1, 4. 4, 7, 2. 4, 10, 6. 4, 11, 3. 39, 19, 2 (in der zweiten dieſer Stellen Ardeatum im Med.), Camertium 9, 36, 8, Capenatium 5, 8, 4. 5, 27, 10. 6, 4, 4, Fidenatium 1, 27, 5. 8. 9. 10. 4, 17, 4. 5. 4, 19, 6. 4, 30, 5. 4, 31, 7. 4, 32, 3. 5. 4, 33, 11, Labeatium 44, 31, 2. 44, 32, 3, Laurentium 1, 14, 1, Picentium 10, 11, 7, Privernatium 8, 1, 1. 8, 21, 3, Veientium 1, 15, 1. 1, 27, 4. 2, 8, 6. 2, 44, 7. 3, 16, 1. 4, 17, 1. 8. 4, 21, 8. 4, 32, 3. 4. 4, 33, 10. 4, 58, 1. 4, 61, 10. 11. 5, 13, 13. 5, 15, 11. 5, 21, 8. 5, 25, 7. 5, 27, 10. 6, 4, 4. Labeatum ohne Var. iſt 44, 31, 10, und aus einzelnen Hdſchr. wird Camertum Capenatum Fidenatum Laurentum Samnitum Veientum bemerkt, vergl. Drakenb. zu 1, 14, 1. 1, 27, 5. 2 Epit., 4, 17, 4. 4, 31, 7. 5, 15, 11. 5, 27, 10. 9, 36, 8. 23, 11, 11. Aeneatum Liv. 40, 4, 4 iſt Conjectur, und muß, wenn damit das richtige getroffen iſt, zur erſten Declination gezogen werden, vergl. Subſt. 12. Bei Val. Max. iſt Camertium 5, 2, 8, Fidenatium 3, 2, 4. 7, 4, 1, Privernatium 6, 2, 1, Samnitium 1, 6, 4. 2, 2, 4. 4, 3, 5. 4, 3, 6 (in der letzten Stelle iſt im Bern. m. pr. Samnium), Thyreatium 3, 2 ext. 4 (Thyreatrum im Bern.), Veientium 1, 6, 3. 9, 9, 3. Bei Sen. Contr. 2, 9, 8 war das verderbte Samnitem der Hdſchr. willkührlich in Samnitum verwandelt, und bei Sen. consol. Helv. 10, 2 iſt zwar in vielen Ausg. Samnitum und im Meil. 4 Sanitum, aber im Guelf. und Meil. 1 Samnitium, im Berl. Sanitium. Bei Vitruv. 1, 1, 5 Caryatium. Bei Tac. Samnitium und Tauraunitium Ann. 11, 24. 14, 24, Canninefatium und Caeracatium Hiſt. 4, 19. 70, doch Tiburtum Ann. 14, 22. Bei Plin. Epiſt. 3, 2, 2 Altinatium. Bei Flor. Samnitum 1, 18, 27. 3, 21, 22, und dasſelbe iſt 1, 17, 1 aus dem Ryck. und Voſſ. 2 bemerkt.

An die Gentilia ſchließt ſich nostratium an, Vitruv. 6, 6 (9), 7, Gell. 3, 19, 1, Sidon. Epiſt. 3, 3, Jul. Valer. res gest. Alex. M. 3, 22. 33 (34. 55), und itin. Alex. 2. 21. 23 (5. 52. 56); dasſelbe wird von Conſent. S.

2039 mit Privernatium optimatium praegnatium zuſammengeſtellt. Als übliche Formen giebt Plin. bei Chariſ. 1, 17 S. 114 praegnatium und optimatium, um den Gebrauch von partium, nicht partum, zu rechtfertigen, vergl. Subſt. 72; und Martin. 3 de analog., welchen Majo zu Cic. de rep. 1, 26 anführt, ſagt: Optimatium dicimus, quia accusativus pluralis i litteram habet, ut hos et has optimatis; quamvis veteres optimatum dixerunt. Optimatium hat Cic. Catil. 1, 3, 7 in den beſten der von Halm verglichenen Hdſchr. und in der Anführung bei Diom. 1 S. 384, Flacc. 26, 63 im Salzb., Seſt. 44, 96. 45, 97. 48, 103. 66, 138 (in der erſten dieſer Stellen optimatum im Gembl., und in der letzten optumatumatium im Par.), ad Q. fr. 1, 1, 8, 25, Att. 1, 14, 5 durch Correctur im Med. und 9, 11, 3, de rep. 1, 26, 42. 1, 27, 43. 1, 29, 45. 1, 32, 48. 1, 34, 51. 1, 44, 68, Leg. 2, 12, 30. 3, 7, 17. 3, 15, 34, Har. resp. 19, 40. 21, 45. 24, 50. 25, 53 zweimal und 25, 54 (optimatum in der vierten dieſer Stellen im Gembl., und in den beiden letzten im Lag. 25), Cäl. bei Cic. Fam. 8, 16, 5 (Cic. Att. 10, 9 A. 5), Liv. 3, 35, 9. 4, 9, 5. 8. 10, 18, 8. 24, 32, 3 (optimatum in der erſten Stelle im Par. m. pr., in der zweiten im Harl. 1), vergl. Drakenb. zu Epit. 79 und 84; optimatum Cic. invent. 2, 17, 52, or. in toga cand. in einem Lemma bei Aſcon. S. 93, f. Flacc. 24, 58, Att. 9, 1, 2 im Med., de rep. 1, 42, 65 m. pr. und de rep. 6 bei Non. S. 409, Corn. Nep. Alcib. 5, 3 (optimatium im Gud.) und Phoc. 3, 1 im Münchn. und cod. colleg. Rom., Juſtin. 2, 4, 1. Magnatium (im Vat. magnantium) Amm. Marc. 31, 15, 10. Summatum Amm. Marc. 19, 1, 6. 23, 6, 4. 28, 1, 31. 30, 10, 2. Penatium ſchreibt Priſc. 7, 16, 80 S. 773 vor. Deum penatium Varro L. L. 5, 8, 54 in einer Aufſchrift (im Par. b penatum) und derſelbe bei Non. S. 531, monum. Ancyr. Taf. 4 Z. 7 und Taf. 6 Z. 33, penatium deorum oder deorum penatium Cic. Verr. 4, 22, 48, Deiot. 5, 15 (im Fuld. penatum), de rep. 5, 5, 7, Har. resp. 6, 12, Liv. 45, 16, 5, Suet. Aug. 92 und Nero 32; penatium als Subſtant. Näv. bei Prob. zu Verg. Ecl. 6, 31, Cic. Catil. 4, 9, 18 (im Benedictb. m. pr. und in den Lag. 42. 43. 57. 65 penatum), Val. Max. 5, 3, 3. 6, 3, 1, Petron. 115, 16 im Memm., Inſchr. Or. 1589, Henz. 5961.

Im dactyliſchen Versmaß ſind Laurentum und Tiburtum zugelaſſen Verg. Aen. 8, 371. 11, 757. 12, 137. 280, Samnitum und Picentum Sil. 1, 664. 10, 313, Quiritum Auſon. prof. Burdig. 22, 9.

Nothwendig aber iſt die Endung um in Caeretum Liv. 4, 61, 11 (im Gärtn. Ceretium, im Par. in Caeratum, im Med. in ceterum corrumpirt), oder Caeritum Liv. 7, 19, 8 und I. Neap. 6828 Z. 2. 9, Carietum C. I. L. 5, 4373, Nemetum Cäſ. B. G. 6, 25, 2.

48. Die Adjectiva und Participia auf ns haben im gewöhnlichen Gebrauch *im Genet. Plur. ium.* Mar. Victor. 1 S. 2469: In eo quod est amans, adi-

cienda est i littera in genetivo plurali, si quando sunt participia aut ex participiis figurata. Charis. 1, 17 S. 98: Amans amantium; ns finita nomina singulari nominativo, genetivo plurali ium recipiant necesse est. Itaque Terentius (Andr. 3, 3, 23): Amantium irae amoris integratio est. Amantum Caecilius, ut etiam Plinius notat: Quantum amantum in Attica est. Absentium und praesentium Cic. de orat. 2, 2, 9 (im Vict. presentum), Phil. 2, 4, 7, Att. 16, 16, 5, Tusc. 4, 4, 8. 4, 6, 11, Lentul. bei Cic. Fam. 12, 15, 4 und Liv. 27, 46, 11, praesentium als Neutr. Cic. Flacc. 1, 3. Adsentantium et indulgentium Cic. Tusc. 3, 6, 13. Constantium consularium Cic. Phil. 14, 7, 17. Egentium civium Cic. f. Milo 14, 36, und egentium als Subst. Cic. l. agr. 1, 7, 22, Catil. 4, 8, 17, Flacc. 10, 23. 23, 54, Or. de domo 30, 79, Cäs. B. G. 7, 4, 3, Liv. 8, 19, 14. Dominorum elegantium Sen. tranq. 1, 4 (im Meil. 1 elegantum), elegantium als Subst. Cic. Brut. 40, 148 und Colum. 7, 2, 1. Hominum eloquentium Cic. Att. 13, 28, 2, eloquentium als Subst. de orat. 1, 13, 58 (im Lag. 32 eloquentum) und 1, 39, 180, Brut. 39, 145. Hominum excellentium, excellentium civium, virorum excellentium Cic. Arch. 6, 14, Phil. 14, 6, 17 und de rep. 3, 4, 7. Faventium Horat. Carm. 3, 24, 46. Infantium puerorum Cic. f. Rosc. A. 53, 153 und f. Sulla 6, 19; infantium der unberedten als Subst. Cic. Brut. 80, 278, über infantium der Kinder vergl. Subst. 71. Hominum insolentium Cic. Fam. 2, 16, 2. 4, 14, 2. Intellegentium als Subst. Cic. Brut. 51, 190. Interpellantium als Subst. Cic. Att. 14, 16, 1. Mugientium als Subst. Horat. Epod. 2, 11. Hominum nocentium Cic. divin. in Caec. 21, 67, nocentium als Subst. Cic. Verr. 4, 3, 6 und Phil. 5, 6, 15, Rhet. ad Herenn. 4, 34, 45 (im Troj. nocentum), Horat. Carm. 4, 9, 42, Liv. 2, 5, 9 (im Voss. 2 nocentum) und 8, 20, 10, Quintil. 12, 1, 34. 12, 7, 2; hominum innocentium, Siculorum innocentium, sociorum innocentium, illorum innocentium, virorum fortium atque innocentium, quarum innocentium, innocentium civium Cic. Verr. Accus. 1, 30, 77. 4, 52, 116 (in diesen beiden Stellen im Guelf. 1 innocentum), 5, 46, 121 (das zweitemal im Guelf. 1 innocentum), 5, 50, 132. 5, 52, 138. 5, 67, 172, l. Man. 10, 27, Val. Max. 6, 3, 8, Quintil. 10, 7, 2, und innocentium als Subst. Cic. orat. part. 12, 44, Rosc. A. 3, 7, Verr. Accus. 1, 3, 8. 1, 9, 24 (hier in den Lag. außer im 29 innocentum), 5, 43, 113. 5, 44, 115 (im Reg., Guelf. 1. 2 und Leid. innocentum), 5, 46, 123 (im Lag. 29 innocentum), 5, 49, 130, Mur. 28, 59 (in den Lag. 9. 24 innocentum), f. Sulla 31, 87, Flacc. 2, 3, Planc. 23, 56, Rabir. Post. 6, 13, Tac. Hist. 4, 7. Aedium pestilentium Cic. Off. 3, 16, 67. Hominum potentium, potentium vatum, inimicorum potentium, potentium populorum Cic. l. agr. 2, 3, 7, Horat. Carm. 4, 8, 26, Sen. benef. 3, 33, 2. 4, 12, 3, Tac. Ann. 15, 24, und potentium als Subst.

Cic. f. Milo 36, 100, f. Corn. 1, 24 bei Aſcon. S. 75, Fam. 1, 9, 21, Salluſt. Cat. 20, 7, Liv. 33, 45, 8, Sen. Epiſt. 14, 6. 84, 12 (im Guelf. w potentum), provid. 3, 12 und nat. quaest. 4 praef. 15, Quintil. 2, 20, 8, Tac. de orat. 2; impotentium als Subſtant. Cic. Mur. 28, 59 (in den Lag. 3. 7. 8. 9 impotentum) und Tuſc. 5, 20, 60; praepotentium populorum Liv. 21, 52, 3, und praepotentium als Subſtant. Cic. Läl. 15, 54 (im Salzb. praepotentum), Colum. 1, 3, 12 und Plin. H. N. 12, 19, 42, 93. Virorum praestantium Cic. Off. 2, 5, 17. Hominum prudentium, hominum minime prudentium, virorum prudentium Cic. f. Cäc. 19, 56 und Fam. 4, 9, 2, Papinian. Dig. 1, 3, 1, und prudentium als Subſtant. Cic. de orat. 1, 9, 36 (in den Lag. 65. 81 prudentum), Orat. 1, 1. 53, 178, Cluent. 2, 5 und Rab. Poſt. 16, 43, Quintil. 12, 3, 7, Tac. Hiſt. 3, 58 und Agric. 25, Gaius Inſtit. 1 § 2. 7, Pompon. Dig. 1, 2, 2 § 5. 12 und Papin. Dig. 1, 1, 7. 2, 15, 5, Juſtinian. Inſt. 1, 2 § 3. 8. 1, 24 § 2. 2, 20 § 23. 4, 1 § 8 und confirm. Dig. § 10. 22; imprudentium als Subſtant. Quintil. 12, 7, 8. Recentium Cic. orat. part. 27, 96, Fam. 6, 6, 12 und Att. 9, 1, 4, Cäſ. B. G. 1, 14, 3 und Liv. 30, 23, 7. Sapientium civium, virorum, iudicum Cic. Brut. 1, 2, Fam. 1, 9, 18 und Seſt. 21, 47, Quintil. 12, 10, 52, und ſehr oft sapientium als Subſtant., Cic. de orat. 3, 19, 69 (im Vict. und in mehreren Lag. sapientum, Ellendt hat sapientiae geſchrieben), l. agr. 1, 1, 1 im Erf., Arch. 6, 14, g. Piſo 19, 43 im Vat., Erf., Freiſ., Erl. und Salzb., Acad. 2, 41, 126. 2, 44, 136, Fin. 1, 18, 61 in vier von Görenz gebrauchten Hdſchr., 1, 20, 70 in den Pal. AB, 5, 19, 53. 5, 31, 93 in zwei von Görenz gebrauchten Hdſchr., N. D. 1, 9, 23. 1, 27, 77, Divin. 1, 23, 46, Läl. 2, 7. 21, 76. 77. 26, 100 (in der erſten dieſer Stellen im Benedictb., Wien. D und Salzb., in der zweiten und vierten im Benedictb. und Salzb., in der dritten im Salzb. sapientum), de rep. 1, 17, 27. 3, 4, 7, Leg. 1, 24, 62 (im Voſſ. D und in einigen Lag. sapientum), Salluſt. Cat. 11, 8 in den Fabr. 1. 2, Guelf. 1. 4. 5, im Baſ. 1 und in anderen Büchern, Horat. Carm. 3, 21, 14, Liv. 26, 22, 14, Quintil. 1, 10, 15. 2, 17, 28. 3, 8, 2. 5, 11, 39. 9, 2, 46. 12, 7, 9; insipientium als Subſtant. Cic. Fin. 2, 15, 50. 3, 10, 35 und Tuſc. 2, 26, 63. Sontium Cic. Phil. 2, 8, 18 und Leg. 3, 3, 6, Val. Max. 6, 3, 8, Tac. Ann. 4, 71, Amm. Marc. 28, 1, 54 (im Vat. fontium); insontium Val. Max. 1, 7 ext. 6, Tac. Hiſt. 2, 13, Minuc. Fel. 5, 10, Amm. Marc. 21, 13, 14. 28, 1, 45. 29, 2, 3. 23.

Gegenüber dieſen Beiſpielen auf tium, welchen leicht zahlreiche ähnliche hinzugefügt werden können, finden ſich andere, wo die Form auf tum nicht durch Schuld der Abſchreiber in eine oder die andere Hdſchr. ſich eingeſchlichen hat, ſondern ſicher von den alten Schriftſtellern ſelbſt herrührt, beſonders im dactyliſchen Versmaß, welchem ſich die Form auf tium weniger bequem anſchließt. Die Form

auf tum begegnet jedoch auch in anderen Versmaßen und selbst in Prosa. Serv. zu Verg. Aen. 11, 886 sagt: Ideo defendentum et ruentum, quia ad masculinum redit, et hi defendentes facit; quod et de feminino dicimus. Si autem de neutro loquamur, defendentium dicamus necesse est, quia haec defendentia facit, et ut supra (zu 11, 590, vergl. unter 49) diximus, genetivus pluralis a nominativo plurali non debet minor esse. Quodsi forte minorem eum aliquando invenerimus, metri necessitate fit, et incipit iam pathos esse, non declinatio. Nonnulli ergo in his nominibus genetivum corruptum pro integro accipiunt. Dieser letzte Ausspruch wird sofort wiederholt in Beziehung auf lacrimantum V. 887. Placid. Gloss. S. 438 sagt, wahrscheinlich mit Beziehung auf das dactylische Versmaß: benedicentum melius quam benedicentium.

Amantum haben außer der von Charis. a. a. O. bemerkten Stelle des Cäcil. noch Plaut. Most. 1, 3, 15, Men. 2, 3, 4 (im vet. amantium), Mil. 3, 1, 31, Pseud. 1, 1, 64 im vet. und in Vat. Hdschr. bei Lipsius, und Truc. 1, 1, 4, Turpil. bei Non. S. 321 (in den Hdschr. amattum), Lucr. 4, 1077. 5, 962, Nachahmer des Tibull. 3, 6, 49, Prop. 4 (3), 16, 27, Ovid. Amor. 3, 10, 15, A. A. 1, 439. 633 und remed. am. 691, Sen. Phädra 642, Argum. Plaut. Mil. 2, 11 im vet. und decurt., beinahe überall als Substant., doch amantum comparum Plaut. Pseud. a. a. O. Absentum Plaut. Stich. 1, 1, 5 (im Ambr. absentium); bacchantum Ovid. Met. 3, 703. 7, 258; balantum Verg. Ge. 1, 272. 3, 457 und Aen. 7, 538; bellantum Verg. Ge. 3, 183, bellantum iuvenum Aen. 12, 410; cadentum Verg. Aen. 10, 674, iuvenum cadentum Aen. 12, 410; canentum Lucr. 4, 585. 5, 1385, Ovid. Trist. 4, 2, 53 im Polit. 1, Vat. 1, Pal. 1 und in anderen Büchern; luce carentum Lucr. 4, 35 und Verg. Ge. 4, 255. 472; defendentum Verg. Aen. 11, 886; dolentum Sen. Phädra 1118 und Tro. 1019, Tac. Ann. 4, 12; exuperantum Pacuv. bei Varro L. L. 7, 2, 18 im Flor. (exuperatum im Par. b und Goth., exurpatum im Kopenh.); faventum Verg. Aen. 5, 148; Nympharum fugientum Horat. Carm. 3, 18, 1 in den Par. Aγλ, im Turic. und bei Diom. 3 S. 524 (fugientium im Bern. und in den Par. πφu, fugentium mit übergeschriebenem i im Par. ψ); iuvenum furentum Verg. Aen. 11, 838; hominum rem (in den Hdschr. rei) male gerentum Plaut. Truc. 2, 1, 13 im Ambr. und vet. (gerentium im decurt. und Vat.); gratantum Tac. Ann. 6, 50; imbrium imminentum oder inminentum Horat. Carm. 3, 27, 10 in den Par. φψγπ, im Turic. und bei Acro und Porphyr. (imminentium im Bern. und in den Par. Aλ); lacrumantum parentum Verg. Aen. 11, 887; luctantum Herculis Antaeique Prop. 4 (3), 22, 9; sororum maerentum Verg. Aen. 11, 215; coetus dicta mirantum Ovid. Met. 15, 67; moderantum cuncta deorum *Ovid. Met. 1, 83; morientum* Varro bei Non. S. 199, Verg. Aen.

11, 633, Ovid. Met. 5, 88 und Her. 14, 35, German. Phän. 173; nascentum Verg. Ge. 3, 390 und Manil. 2, 726; natantum Verg. Ge. 3, 541; nocentum Ovid. Pont. 1, 8, 19 und Sen. Herc. fur. 93, innocentum Plaut. Rud. 3, 2, 5 nach dem Versmaß erforderlich (in den älteren Ausg. innocentium); obstantum Sil. 5, 277; paventum Ovid. Met. 14, 412 ist nach den besten Hdschr. in paventis berichtigt; potentum Verg. Aen. 12, 519, Mart. 5, 20, 5 und Aquila Rom. de fig. 24; pennipotentum Lucr. 2, 878. 5, 789, hominum praepotentum Sen. de ira 3, 14, 2 (im Guelf. 2, Berl. und Bresl. praepotentium); praetermeantum Lucr. 1, 318; precantum Plaut. Rud. 1, 5, 2 und Ovid. Met. 12, 33; quadrupedantum Verg. Aen. 11, 614; hominum recentum, bellorum recentum, recentum armorum, recentum umbrarum, volucrum recentum Horat. Carm. 1, 10, 2, Val. Fl. 2, 655, Sil. 15, 604, Stat. Theb. 8, 105. 10, 458; leonum vincla recusantum et rudentum Verg. Aen. 7, 15; ruentum Verg. Aen. 11, 886; salientum Lucr. 4, 1200 nach Verbesserung von Marullus (in den Hdschr. sallentum, im oblong. durch Correctur fallentum); salutantum Lucr. 1, 318, Verg. Ge. 2, 462 und Ovid. Met. 5, 295, salutantum principem Tac. Ann. 11, 22; sapientum Lucr. 2, 8 und Horat. Serm. 2, 3, 296; sequentum Verg. Ge. 3, 111 (im Pal. sequentium) und Aen. 6, 200. 9, 394; silentum Verg. Aen. 6, 432, Ovid. Met. 5, 356. 15, 66. 772. 797 und Fast. 5, 483, animarum silentum Prop. 4 (3), 12, 33; equorum silvicolentum in einer versificirten Inschr. C. I. L. 2, 2660; amnium sonantum Catull. 34, 12 (in den Hdschr. sonantium); sontum Val. Fl. 1, 794 und Stat. Theb. 4, 475, insontum sororum Sil. 14, 105; temptantum Verg. Ge. 2, 247; tractantum Ovid. Pont. 3, 3, 20; venantum Lucr. 4, 999, Verg. Aen. 9, 551. 12, 5, Ovid. Met. 2, 492 und Hal. 52; venientum Verg. Ge. 4, 167 und Aen. 1, 434. 6, 755; volantum Lucr. 2, 1083 und Verg. Aen. 6, 728, altivolantum Enn. bei Cic. Divin. 1, 48, 107.

49. Über den Genet. Plur. der Adjectiva auf x bemerkt Charis. 1, 17 S. 103: Felicium. Trium generum nomina genetivo plurali ante um i debent recipere, ut pernicium audacium ferocium. Prisc. 7, 17, 86 S. 776: In x terminantia trium generum communia, quamvis in paucissimis genetivum pluralem absque i paenultima proferant, difficile enim invenies audacum pro audacium vel felicum pro felicium, ... tamen accusativum plerumque per es efferunt. Serv. zu Verg. Aen. 11, 590: Nomina omnia in x littera terminata ablativum singularem in e mittunt, non in i, genetivum vero pluralem in um; exceptis his quae omnis sunt generis, ut felix. Nam et ab hoc felici et horum felicium facit. Lucanus (4, 663): Felici non fausta loco tentoria ponens. Quod receptum est ideo, quia genetivus pluralis a nominativo plurali minor esse non debet, sed aut par, aut maior *una syllaba.* *Et* quia in neutro facit felicia, felicum dicere non debemus,

ne propter alia genera huic praeiudicemus. Namque ab eo quod est felices ut felicium dicamus, ratio patitur, una enim crescit syllaba; ab eo quod est felicia ut felicum dicamus, non procedit, ne minor sit genetivus a nominativo plurali. Fragm. Bob. de nom. et pronom. 37 S. 136 (562): X littera terminata si trium generum fuerint, omni modo et ablativo i finientur et addita um syllaba facient genetivum pluralem, ut hic et haec et hoc fallax ab hoc et ab hac fallaci horum et harum fallacium, hic et haec et hoc felix ab hoc et ab hac felici horum et harum felicium, velox veloci velocium, atrox atroci atrocium, trux truci trucium. Dagegen ſagen Mart. Cap. 3 § 308 und Caſſiod. de gramm. S. 2324 übereinſtimmend: De ceteris quibus dissident veteres, quidam atrocum et ferocum, qua ratione omnium x littera finitorum una species videbitur.

Audacium Cic. Roſc. A. 3, 7, Seſt. 23, 51. 40, 86. 66, 139 und ad Q. fr. 3, 9, 1, edacium Appul. Met. 7, 16 S. 478, fallacium Cic. Läl. 25, 91, fugacium Tac. Hiſt. 2, 44, minacium Horat. Carm. 2, 12, 12, pertinacium Cic. de orat. 2, 43, 182, pervicacium Quintil. 1, 5, 17, pugnacium Appul. Met. 2, 32 S. 171, rapacium Horat. Carm. 4, 4, 50; felicium B. Alex. 72, 3, Sen. Epiſt. 93, 4 und tranq. 15, 1, Mart. 1, 49, 38, Tac. Ann. 13, 46. 15, 16, I. Neap. 106. 1882, infelicium Sen. Contr. 10, 33, 3, Sen. Epiſt. 95, 24, Quintil. 6 Proöm. 3, pernicium Liv. 28, 20, 3; atrocium Cic. f. Sulla 24, 68 und Tac. Ann. 13, 43. Jedoch fallacum Catull. 30, 4 (11). Die consolatio ad Liviam Aug., in deren V. 275 ferocum gebraucht iſt, kann nicht für eine Auctorität gelten.

Über den Genet. Plur. von simplex multiplex supplex, desgleichen von victrix ultrix adiutrix vergl. unter 45.

Adjectiva defectiva.

50. Von mehreren Adjectiva kommen nur einzelne Caſus vor, von manchen fehlt der Nomin. Sing. Wie cetera postera ludicra crepera perperum nuperum, desgleichen die Compoſita bifera, bigeneri bigenera, aequilatera aequilaterum, quadrilatera quadrilaterum, trilatera und plurilatera, ferner camuris und camuros keinen Nomin. Sing. Maſc. haben, vergl. unter 4, ſo leſen wir allein tripectora vis Geryonai Lucr. 5, 28. Zu caelitis, caelitem, caeliti oder caelite, caelites, caelitum und caelitibus iſt ein Nomin. Sing. nirgends zu finden, vergl. Subſtant. 110. Ebenſo nicht zu sontem, sonte, sontes, sontium oder sontum, sontibus, obgleich sons von Paul. Feſti S. 296 und ohne Zweifel von Feſt. S. 297 mit insons zuſammengeſtellt, und in den not. Tir. S. 66 neben demſelben geleſen wird. Auch Auguſtin. regul. S. 1988 verbindet hic et haec sons und o sons mit den übrigen Caſus, unter welchen er auch haec sontia und o sontia aufführt. Richtig aber heißt es bei Prob. cathol.

1, 53 S. 1473 und Cl. Sacerd. 2, 48 S. 56: sons non legi. Und Auſon. grammaticomastix 15 fragt: Si bonus est insons, contrarius et reus est sons? Im Aetna 599 (603) iſt sons Conjectur von C. Barth. Copem und copi haben Plaut. Bacch. 2, 3, 117 (in den alten Hdſchr. in quopem und quiopem verderbt) und Pſeud. 2, 3, 8, Pacuv. und Turpil. bei Non. S. 84; einen Nomin. cops ſchreibt Priſc. 7, 8, 41 S. 752 den vetustissimi ohne Beleg zu. Nefrendem giebt Paul. Feſti S. 163 aus Liv. Andr., und verbindet damit nefrendes arietes, nefrendes infantes, nefrendes testiculos, vergl. Feſt. S. 162; nefrendes porci ſind bei Varro R. R. 2, 4, 17 und Scaur. S. 2251, nefrendi sues und porcum castratum quem nefrendum vocabant Fulgent. expos. serm. antiq. S. 559, infrendes Lact. zu Stat. Theb. 5, 663; ein Nomin. Sing. fehlt. So zu primoris als Genet., primori, primorem, primori und primore, primores, primoribus; auch primorum bei Lact. mort. persec. 8, 5 ſcheint dazu zu gehören, und ebenſo wird bei Verg. Aen. 9, 309 primorum von Serv. gedeutet, während bei Horat. Epiſt. 2, 2, 204 dasſelbe ohne Zweifel von primus iſt. Ohne Nomin. iſt ferner der Dat. congeneri Plin. H. N. 15, 24, 28, wogegen ein Nomin. degener gebräuchlich iſt. Desgleichen congregem Appul. Met. 7, 16 S. 475 und Auſon. periocha Odyss. 24, congrege Auſon. Idyll. 11, 53 und Epiſt. 10, 21, congreges pervig. Ven. 43, Tert. de paenit. 11, Solin. 2, 46, itin. Alex. 8 (19); segregem Sen. Contr. 7, 21, 20 (in den Hdſchr. publicis malis gregem für publici mali segregem), Sen. benef. 4, 18, 2, Sen. Phädra 1218 und Prud. cathem. 7, 28, segrege Prud. hamart. 66. 803, segreges Sidon. Epiſt. 9, 3.

Der Nomin. Sing. fehlt auch zu semineci seminecem semineces seminecum; zu bilīcem trilīcem trilices, wenn auch Iſid. orig. 19, 22, 23 einen Nomin. trilicis anwendet; zu bimaris als Genet., bimarem und bimari Horat. Carm. 1, 7, 2, Ovid. Met. 5, 407. 6, 419. 7, 405 und Her. 12, 27, Auſon. Epiſt. 24, 69, Paulin. Nol. 10, 230; zu bimatrem Ovid. Met. 4, 12; zu tricorporis Verg. Aen. 6, 289, Sil. 3, 422. 13, 201, während doch ein Nomin. bicorpor gefunden wird, vergl. unter 30; zu tricuspide Ovid. Met. 1, 330; zu dem Genet. binominis Ovid. Met. 14, 609, Pont. 1, 8, 11 und Ibis 419 (415), Sil. 1, 326, Stat. Silv. 5, 1, 89 und Auſon. Idyll. 10, 106, zu deae multinominis Appul. Met. 11, 22 S. 801, zu omninominem Appul. Aſcl. 20 S. 303, wogegen ein Nomin. cognominis nicht zu bezweifeln iſt.

Zu citer gehört allein citerorum bei Frontin. contr. agr. 1 S. 10 Z. 2 im Arcer. und Gud. (ſonſt ceterorum), und bei Aggen. Urb. daſelbſt Z. 8 (Goes caeterorum).

Einige zuſammengeſetzte Adjectiva haben entweder den Nomin. Sing. ausſchließlich, wie exspes, oder neben demſelben noch einen oder zwei Caſus, wie exlex

mit exlegem, vergl. Drakenb. und Aſchefski zu Liv. 9, 34, 8, pernox mit pernocte Ovid. Met. 7, 268, und pernoctes Manil. 5, 624.

Von centimanus iſt der Genet. centimanus nach Priſc. 6, 16, 84 S. 718. Daher anguimanus als Accuſ. Plur. Lucr. 2, 537. 5, 1303, wie wenigſtens an der zweiten Stelle aus den Hdſchr. angeführt wird; ſonſt nur im Nomin. und Accuſ. Sing centimanus centimanum Horat. Carm. 2, 17, 14. 3, 4, 69 und Ovid. Met. 3, 303, unimanus unimanum Liv. 35, 21, 3. 41, 21, 12, aequimanus aequimanum Auſon. technop. per interrog. et resp. V. 3 und Symmach. Epiſt. 9, 101 (110), anguimanus Lact. opif. D. 5, 12, longimanus Hieronym. chron. Euseb. Ol. 79. Vergl. Lachmann zu Lucr. 2, 537.

Adjectiva abundantia.

51. Mehrere Adjectiva haben neben der gewöhnlichen Form auf is e eine zweite Form auf us a um. Für hilaris e haben hilarus a um Plaut. Aſin. 5, 1, 10. 21, Epid. 3, 3, 32, Moſt. 3, 1, 40, Mil. 4, 4, 62 (im vet. und decurt. hilarius), Perſa 5, 1, 8 und Stich. 5, 4, 56, Cäcil. bei Non. S. 205, und bei Priſc. 6, 2, 7 S. 679 (im Par. R hilaria mit einem Punkt unter dem a, hilari als Ablat. im Bamb. und Amienſ.) und 6, 18, 96 S. 726 im Bamb., Bern., in zwei Münchn. und dem Halberſt., in dem letzten mit einem Punkt unter dem u; Terent. Ad. 4, 7, 38. 5, 3, 56, Pompon. bei Non. S. 517, Cic. Cluent. 26, 72 im Salzb. und Lag. 12, Att. 5, 20, 5. 16, 3, 1, Fin. 5, 30, 92, Sen. benef. 1, 3, 5 im Naz., Plin. H. N. 7, 19, 18, Appul. Met. 2, 31 S. 167. 3, 12 S. 194. 4, 2 S. 238. 6, 6 S. 393. 8, 7 S. 527. Indeſſen iſt auch bei Plaut. hilari ingenio und hilarem Moſt. 1, 4, 6 und Pön. 5, 6, 30, bei Terent. hilarem Ad. 2, 4, 23, und Prob. cathol. 1, 32 S. 1456 ſagt: Hilaris legi et hilarus in Terentio. Bei Lucr. 2, 1122 hat Lamb. hilaro grandescere adauctu geſchrieben, und hilaro iſt im Wien., in mehreren anderen Hdſchr. hilar. Neben gracilis e hat Terent. Eun. 2, 3, 23 nach Prob. cathol. 1, 45 S. 1466 gracilae, welche Lesart auch von Eugraph. bemerkt wird, und Lucil. bei Non. S. 489 quod gracila est. Dazu kommen gracilens aus Näv. und gracilentus aus Enn. bei Non. S. 116, gracilentus haben auch Amm. Marc. 22, 16, 23 und Mart. Cap. 1 § 37. 2 § 140. Neben sterilis hat Lucr. 2, 845 sterila als Neutr. Plur., und Paul. Feſti S. 316 sterilam ohne Beleg. Auch in einer Anführung aus Labeo bei Gell. 4, 2, 8 hat Hertz sterilae geſchrieben. Neben dapsilis e hat dictis dapsilis Plaut. Pſeud. 1, 4, 3, dotes dapsilas derſelbe Aul. 2, 1, 45 nach der Anführung bei Non. S. 304, aber dapsiles sumptus Moſt. 4, 2, 66, corollas dapsiles Pſeud. 5, 1, 21, lectus dapsilis Truc. 1, 1, 34 (in den alten Hdſchr. in laptiles corrumpirt). Neben futtilis e hat Enn. bei Non. S. 511 futtilum.

Neben caelestis e iſt Veneris caelestae in einer Inſchr. des J. 133 nach

Chr., I. Neap. 2602. Neben sublimis e hat sublimas subices Enn. bei Gell. 4, 17, 14 im Reg., Rottend. und Vat., und bei Non. S. 169, sublimo vertice Att. bei Cic. Tusc. 2, 7, 19 im Reg. m. pr. und Gembl. (sublim overtice mit einem ausgetilgten Buchstaben nach dem m im Gud.), sublima evolat und sublima nebula, Att. und Sallust. Hist. bei Non. S. 489, sublima caeli Lucr. 1, 340, sublimi aetheris Sen. Med. 1034 (im Flor. aetheri), sublimo suggestu und sublimis volatibus Appul. Met. 3, 2. 23 S. 176. 217.

Neben inermis e haben inermus Plaut. Bacch. 4, 9, 42 und Cäcil. bei Non. S. 79, inermi als Nomin. Plur. Cl. Quadrig. bei Gell. 17, 2, 3, inermos und plerisque inermis Sisenna bei Non. S. 58. 492, inermos, inermi als Nomin. Plur., inermis als Abl. Plur. und inermus Cic. f. Cäc. 12, 33 im Teg., 21, 60 im Erf. und Teg., 22, 62 in beinahe allen Hdschr., 22, 63 im Münchn. a, Par. e, Ambr. q und Tur., 32, 93 im Erf., cum paucis inermis Fam. 11, 12, 1, inermorum Lepidus bei Cic. Fam. 10, 34, 1, inermos Cäs. B. G. 1, 40, 6 im Par. 1 m. pr. und Bong. 1, inermi als Nomin. Plur. B. Alex. 76, 2 im Leid. 1 m. pr. und im Par. 2 und Scal., ab inermis pedibus Sallust. Jug. 107, 1 in den meisten Hdschr. und bei Non. S. 492. Bei Cic. ist aber auch inermis als Nomin. Sing. und inermem f. Rosc. A. 49, 142 (mit der Var. inermus bei Lamb.), Font. 2, 4 (6, 14), Cluent. 8, 25 im Salzb., Lag. 12 und Fäsul. (inermum im Lag. 64), l. agr. 1, 5, 16 und Sest. 37, 79; bei Cäs. inermes, inermibus, inermis als Nomin. Sing., inermis als Nomin. Plur. B. G. 2, 27, 1. 3, 29, 1. 6, 38, 2, B. C. 1, 68, 2 im Par. 2 und Leid. 1 und 3, 93, 5; bei Sallust. inermes Jug. 54, 10. 94, 5, inermis als Accus. Plur. Cat. 59, 5 (nur in einem cod. Urs. inermos), die Lesart schwankt zwischen inermis und inermos Jug. 66, 3. 94, 2, zwischen inermis und inermus Jug. 113, 6, in der Rede des Philippus 18, welche Stelle Kritz zu Cat. 59, 5 für inermos anführt, giebt Corte inermes, und in der Anführung aus den Hist. bei Prisc. 1, 3, 19 S. 887 ist in den meisten Büchern inermos, in einigen inermis und inermes, im Par. R und Halberst. durch Correctur. Bei Lucr. inerma als Neutr. Plur. 5, 1292; bei Verg. inermum als Neutr. Aen. 10, 425. 12, 131, inermis als Accus. Plur., dasselbe als Nomin. Sing. und inermem Aen. 1, 487. 2, 67. 11, 672. 12, 734. Bei Tac. inermum und inermos Tac. Ann. 1, 6. 51 und Hist. 3, 6. 77, inermis als Ablat. Plur. Ann. 15, 67 in einem Oxf.; semermos Ann. 1, 68. 3, 45; aus dem verderbten semerme im Nomin. Plur. Ann. 3, 39 haben die meisten semermes, Bekker aber semermi gemacht, da bei Tac. Ann. 6, 31. 16, 9 und Hist. 1, 11. 16. 2, 81. 3, 5 wohl Formen von inermis, nirgends aber bei ihm Formen von semermis gefunden werden.

Neben imberbis e haben Lucil. und Varro bei Non. S. 493 imberbi androgyni und maximi (L. Müller zu Lucil. S. 270 simi) sunt idemque

imberbi, Varro und Cic. bei Chariſ. 1, 15 S. 74 und einem Ungenannten de orthogr. S. 2788 imberbi iuvenes und imberbum. Bei Chariſ. wird noch imberba iuventute aus Cic. Kalendis Ianuariis de lege agraria hinzugefügt, und in der Or. de domo 14, 37 iſt imberbum im Par. und Gembl. Bei Horat. A. P. 161 imberbus im Bland. und Bliaudif., und im Münchn. C m. pr. Dagegen imberbes Cic. Catil. 2, 10, 22, und Horat. Epiſt. 2, 1, 85, wo Cruquius aus ſeinen Hdſchr. imberbi gab; und imberbis nach der dritten Declination wird von Chariſ. und dem Ungenannten a. a. O. dem Liv. zugeſchrieben.

Für exanimis unanimis semianimis mit dem Neutr. auf e wenden vornehmlich die Dichter nach Bedürfniß des Versmaßes die Nebenformen auf us a um an. So exanimum als Neutr. Lucr. 6, 705, Verg. Aen. 1, 484. 6, 149, Val. Fl. 2, 465, und Inſchr. Or. 4847, unanimum ebenſo Sil. 16, 252, und semianimum Stat. Theb. 2, 83; unanima phalanx Sil. 10, 98, exanima corpora Sil. 13, 472, und semianima pectora Sen. Oed. 1075; exanimis als Dat. und Ablat. Plur. Lucr. 6, 1256. 1273, Verg. Aen. 11, 110, unanimis sodalibus und coniugibus Catull. 30, 1. 66, 80, semianimis calcibus Verg. Aen. 10, 404 nach einer Erklärung von Serv. Aber auch exanimus Plaut. Bacch. 2, 3, 64 nach Vermuthung von Bothe (in den Hdſchr. exanimatus), exanimum als Maſc. Verg. Aen. 9, 451. 11, 51, Val. Fl. 5, 28 und Sil. 6, 44. 15, 401, exanimi Pallantis Verg. Aen. 11, 30, exanimae sororis Sil. 8, 157, exanimo als Dat. Sil. 15, 702, exanimo corpore Lucr. 1, 774 und Sen. Thyeſt. 1063, exanimos Sil. 13, 481; unanimi als Genet. Val. Fl. 4, 162, Sil. 13, 651, Stat. Silv. 5, 2, 155 und Theb. 9, 169. 10, 727, unanimum als Maſc. Val. Fl. 3, 571, Stat. Silv. 5, 1, 176, unanimo als Dat. und Ablat. Sil. 5, 214. 9, 401, unanimi als Nomin. Plur. Plaut. Stich. 5, 4, 49, Val. Fl. 1, 615, Sil. 7, 620, Stat. Theb. 8, 669 und Claudian. III cons. Honor. 189, unanimos Verg. Aen. 7, 335 und Claudian. in Ruf. 1, 105; semianimus Phädr. 1, 9, 8, semianimum als Maſc. Cic. Divin. 1, 47, 106 in Verſen, Stat. Theb. 10, 477 und Juven. 4, 37, semanimo cum corpore Lucr. 6, 1268, semianimos Stat. Theb. 10, 547. Aber semianimes Enn. bei Serv. zu Verg. Aen. 10, 396. Nicht ſelten ſchwankt die Lesart zwiſchen beiden Endungen, wie Verg. Aen. 9, 444 exanimum im Med., Bern. c und in anderen Büchern, exanimem im Pal. und Rom. und im Gud. m. pr. iſt, Aen. 4, 8 unanimem im Med. m. pr. und in den Bern. bc, unanimam in den übrigen Büchern, Aen. 12, 264 unanimis als Nomin. oder Accuſ. Plur. im Med., unanimes im Bern. c m. sec. und in geringeren Büchern, unanimi im Rom. und Bern. b, unaanime im Pal. und im Gud. m. pr. In anderen Stellen des Verg. ſind die Formen der dritten Declination überliefert, indem zwiſchen den beiderſeitigen Bildungen mit vorherrſchender Rückſicht auf den Wohlklang entſchieden wurde, vergl. Wagner zu Aen. 4, 8. Auch in der Proſa ſind exanima

und semianima corpora, nicht exanimia und semianimia, wie Liv. 25, 26, 10. 26, 13, 18. 28, 23, 2 und Tac. Ann. 1, 70, exanimum corpus Colum. 12, 45, 4 und Curt. 10, 10, 12, exanimum als Masc. Curt. 7, 2, 27, exanimos Tac. Ann. 1, 32. 4, 63, exanimis als Ablat. Plur. Ann. 4, 51. 16, 13; unanimos Liv. 7, 21, 5 im Par. und Med. (unanimes in den Pal. 1. 3 und anderen Büchern); exanimis als Nomin. und Genet. Sing. mit dem Neutr. exanime, exanimem, exanimi als Ablat., exanimes Liv. 1, 25, 6. 8, 24, 14. 8, 39, 14. 9, 16, 18. 25, 16, 24. 25, 34, 11, Quintil. 4, 2, 13, Tac. Ann. 1, 5. 6, 40. 12, 68. 14, 7. 9, und semianimis in den entsprechenden Formen Liv. 3, 13, 2. 3, 57, 4, Sen. benef. 4, 37, 1, Tac. Hist. 3, 25. 84 und Curt. 9, 5, 17. Inanimum und inanima als Neutr. Cic. Acad. 2, 12, 37, Tusc. 1, 23, 54, N. D. 2, 35, 90, Off. 2, 3, 11. 12, Liv. 41, 18, 4, Quintil. 5, 14, 12. 8, 6, 10, Tac. Ann. 4, 69 und Hist. 1, 84 (hier in den Hdschr. inania), inanimi als Genet. Cic. Tusc. 5, 24, 69, inanima natura N. D. 2, 30, 76, caro inanima Plin. H. N. 7, 15, 13; a mutis atque etiam inanimis und ex mutis animalibus aut inanimis Quintil. 5, 11, 23. 5, 13, 23, inanimis cibis und inanimae castimoniae Appul. Met. 11, 28. 30 S. 813. 816; dagegen ventos inanimes und inanimis als Nomin. Sing. Appul. Met. 1, 3. 14 S. 17. 50. 2, 25 S. 153. Bei Cic. Verr. 5, 67, 171 sind nicht inanima, sondern inanimata, bei Liv. 21, 32, 7 in den Hdschr. animalia inanimaliaque. Flexanima als Fem. Pacuv. bei Varro L. L. 7, 5, 87 und Cic. Divin. 1, 36, 80, und derselbe bei Cic. de orat. 2, 44, 187 und Non. S. 113, flexanimo amore Catull. 64, 330 nach Muret. Verbesserung (in den Hdschr. flexo animo amorem). Magnanimus a um Cic. Tusc. 4, 28, 61 und Off. 1, 19, 63. 65. 1, 20, 68, Lucr. 5, 400, Catull. 58, 5. 64, 85. 66, 26, Verg. Ge. 4, 4 und Aen. 1, 260. 5, 17. 407. 6, 649. 9, 204. 10, 139. 563. 771. 12, 144. 878, Ovid. Met. 2, 111. 12, 230. 13, 298. 14, 118, Fast. 4, 380 und Trist. 3, 5, 33, vergl. noch über den Genet. Plur. magnanimum unter 22. Ein Compositum levianima bemerkt Mar. Victor. 1 S. 2468. Aber longanimis und pusillanimis sind in den not. Tir. S. 45, und das letztere wird angeführt aus Tert. fuga in persec. 9, Sidon. Epist. 7, 17 und Cl. Mamert. stat. animae 1, 20, pusillanimus hat Tert. de orat. 29.

Neben semisomnis e haben semisomnus Cic. Verr. 5, 36, 95 im Vat. Palimpf., Reg. und Lag. 27. 29, Liv. 40, 15, 11, Sen. Epist. 122, 1 im Bamb. und in anderen Büchern, Tac. Hist. 5, 22 im Med., Curt. 8, 3, 8 und Appul. Met. 1, 15 S. 53, semisomno Cäl. bei Quintil. 4, 2, 124 und Phädr. 4, 15, 11, semisomni als Nomin. Plur. Cic. Fam. 7, 1, 1, semisomnos Sallust. Jug. 21, 2, Liv. 9, 37, 9. 25, 39, 3. 30, 5, 10. 37, 20, 13 (hier im Voss. und Thuan.) und Tac. Ann. 1, 51. 4, 25, ab semisomnis Liv. 9, 24, 12 (semisomnibus im Lovel. 2, semisomni in einigen Büchern); levisomna corda Lucr. 5, 864.

Neben proclivis acclivis declivis mit dem Neutr. auf e ist ex proclivo Plaut. Mil. 4, 2, 27, proclivum Varro R. R. 2, 2, 7 und Tert. spect. 3, proclivas Catull. 64, 270, adiuvante proclivo Frontin. Strateg. 2, 2, 2 (so in den meisten Hdschr., im Arcer. proclivi, in einigen älteren Ausg. proclivio), procliva als Neutr. Plur. Fronto ad M. Caes. 3, 16; aber besser beglaubigt ist in proclivi Terent. Andr. 4, 2, 18 und Sen. vita beata 25, 5 zweimal, proclivia B. Afr. 10, 5, Liv. 21, 35, 9, Sen. de ira 2, 1, 1 und de morte Claud. 13, 2, proclivis Lucr. 6, 728, Sen. Epist. 86, 15 und Appul. Met. 1, 7 S. 31, proclivem Liv. 35, 30, 1. Ferner acclivo limite Ovid. Met. 2, 19, acclivi litoris 9, 334 im Med., acclivus trames 10, 53 im Zulich., acclivos colles Liv. 38, 20, 4 (in den Pal. acclives); per decliva Ovid. Met. 2, 206 im Marc. m. sec. und Laur. (sonst declive), declivam ripam Fast. 3, 13 im Farn.

Neben infamis e hat infamam honestam Lucil. bei Non. S. 161 (L. Müller schreibt infamam veitam, Lachmann zu Lucr. 2, 466 wollte infumam egestatem). Neben enervis e hat enervos Val. Max. 2, 7, 15 im Bern. m. corr. (vergl. Drakenb. zu Liv. 7, 21, 5), enervam Appul. Met. 1, 4 S. 21. Neben illunis e ist illunio tempore und illuniae caliginis Appul. Met. 4, 18 S. 278 und 9, 33 S. 655. Neben dem defectiven primorem (vergl. unter 50) primoro clivo Varro L. L. 5, 8, 47.

Alaris e und alarius a um werden neben einander gebraucht, häufiger aber ist das letztere, wie Cic. Fam. 2, 17, 7, Cäs. B. G. 1, 51, 1 und B. C. 1, 73, 3, Liv. 10, 40, 8. 10, 43, 3. 35, 5, 8 (hier im Mog.) und 40, 40, 9, Tac. Ann. 3, 39. 4, 73. 12, 27. 15, 10 das zweitemal, aber alaribus Liv. 10, 41, 5, und alares Tac. Ann. 15, 10 das erstemal. Neben articularis e ist morbum articularium, morbis articulariis, morbos articularios Cato R. R. 157, 7 und Plin. H. N. 20, 9, 33 (articularibus im Tol. und Par. d), 21, 20, 86. 23 Prooem. 3. 25, 5, 22. 32, 4, 14, 39. Neben auxiliaris e ist cohorte auxiliaria prov. cons. 7, 15, equitibus auxiliariis Bibulus in der Anführung bei Cic. Fam. 2, 17, 7, militem non modo legionarium sed ne auxiliarium quidem ullum Asin. Pollio bei Cic. Fam. 10, 32, 5, cohortes auxiliarias B. Alex. 62, 1 (im Par. 2 auxiliariis, d. i. auxiliaris), auxiliarios equites und cohortibus auxiliariis Sallust. Jug. 46, 7. 87, 1, militum auxiliariorum Liv. 40, 40, 13, auxiliariae cohortes Tac. Ann. 1, 51, equiti auxsiliario C. I. L. 3, 4753, auxiliariorum Ostiensium Inschr. Or. 4104 und Grut. 318, 6. 398, 7. Neben iocularis e ist iocularium malum Terent. Andr. 4, 4, 43. Neben militaris e, gradibus militariis Plaut. Pseud. 4, 4, 11 (militaribus im Vat. m. pr.). Neben peculiaris e, in causa peculiaria Pompon. Dig. 15, 1, 4 § 5, creditoribus peculiariis, in rebus peculiariis und ex peculiarIs lampadarIs Marcian. Dig. 33, 8, 18, Ulpian. Dig. 44, 4, 4

§ 34 und Inſchr. Or. 2930, und peculiarius iſt in den not. Tir. S. 67; unrichtig aber in peculiario commentario Plin. H. N. 23, 8, 77 im Voſſ. und Par. d (im Par. a peculiari). Neben primipilaris primipilario oder primipylario Sen. de const. 18, 4 in den Meil. 4. 5, Spartian. Did. Jul. 5, 1 und Peſc. Nig. 2, 4. Neben singularis e hat singularias Plaut. Capt. 1, 2, 3, singularia als Ablat. Turpil. bei Non. S. 491, singulariae als Genet. Sing. und als Nomin. Plur. Gell. 9, 4, 6. 17, 9, 2, equitum singularior. Inſchr. Or. 3100. Neben tutelaris e, tutelarios Plin. H. N. 34, 7, 17, praetori tutelario Inſchr. Or. 3134, Grut. 363, 2. 465, 5. Neben vulgaris e hat vulgaria als Fem. Sing. Turpil. bei Non. S. 488, vulgariam Afran. ebendaſelbſt und Nov. S. 481. 488, vulgaria als Ablat., vulgariae, in libris vulgariis, vulgariam Gell. 1, 22, 2. 3, 16, 18. 12, 10, 6. 13, 25 (24), 4. 16, 5, 1. 17, 3 in der Überſchr., Appul. de mag. 12 S. 412. Manipularius, welches in den not. Tir. S. 75 begegnet, iſt von manipularis verſchieden; manipulario habitu Suet. Calig. 9 heißt in dem Anzuge eines manipularis, manipularis aber zu einem manipulus gehörig.

Neben Thermensis iſt Thermensorum C. I. L. 1, 204 Col. 1 Z. 27 (Thermensium Termensium Thermesium Thermesum Col. 1 Z. 2. 13. 33 und Col. 2 Z. 7. 8. 11. 24. 28), und als Dat. Plur. Thermensis daſelbſt Col. 1 Z. 9.

Neben acer acris acre hatte acrum pro acrem En. Matius in der Ilias nach Chariſ. 1, 17 S. 93, welcher ſich auf Vindex bezieht; ex nimis acra Pallad. 9, 5, 3 (§ 2 quae minus acres sunt), aceti acri Veget. a. veter. 4, 28, 16 (2, 7, 1 cum aceto non acri), in aceto acro, teres cum pipere ita ut acrum sit und vini acri sextarium Plin. Valer. 2, 45. In dem alten Gloſſ. bei Majo class. auct. 6 S. 502 iſt acrae mentis validae mentis. Von Prob. append. S. 444 (197) wird acrum für acre verworfen, und falſche Lesarten ſind acra (für acria) Cic. f. Roſc. A. 5, 11 im Salzb. m. pr. und Helmſt., acram Cic. Arat. 158 im Harl. H, und die von Forcell. erwähnte Var. acra für acria bei Plaut. Bacch. 4, 3, 15 iſt ſonſt nicht bekannt. Silvano silvestro C. I. L. 3, 3499. 3504, aber Silvano silvestri 3, 1154. 1155. 3369. 3500. 3501. 6304, und Silvanis silvestribus 3, 4442. 4534, vergl. über Silvester als Nom. propr. Subſtant. 124. Campestrorum C. I. L. 3, 1607, doch (cohors) III campestris privil. veter. XXV Taf. 1 und 2 Z. 11 (C. I. L. 3 S. 868). Pauperorum für pauperum iſt zweimal in einer Inſchr. des J. 347 nach Chr. bei Henz. 7355, dasſelbe Quintil. 10, 1, 71 im Bamb., und Petron. 46, 1 in verſchiedenen Ausg., wo jedoch der Hdſchr. vielmehr der Schreibfehler paupererum zugeſchrieben wird; paupero Cyprian. testim. 3, 1 im Würzb.; vergl. über die Motion pauper paupera pauperum unter 11.

Noch einige andere Adjectiva, welche in der Regel, wie pauper, immobilia

sind, und der dritten Declination folgen, gestatten, vornehmlich bei Späteren, einzelne Formen, wie von Adjectiva auf us a um. Gracilens und gracilentus sind oben als Nebenformen für gracilis und gracilus nachgewiesen. Pestilenta, welches Gell. 19, 7, 7 aus Lävius bemerkt (vergl. unter 44), beweist um so weniger für pestilentus a um, als derselbe nach Gell. a. a. O. auch silenta loca geschrieben hatte. Aber neben praecox sind praecoquas und praecoquam Colum. 12, 37. 12, 39, 1, praecoquam auch Tert. adv. Marc. 4, 27, praecoqua als Ablat. Sing. Auson. Epist. 22, 15, praecoqua als Neutr. Plur. Mart. 13, 46, 1 und Pallad. 12, 7, 6. Neben den Composita auf color stehen Iris multicolora und corona non discolora Appul. de mundo 16 S. 323. 324, versicolorus, unicoloras, decoloros, discolora Prud. c. Symm. 2, 56, hamart. 818 und perist. 1, 113. 10, 302, discolorum als Neutr., discoloram, diversicoloris als Ablat. Plur., discolora als Ablat. Fem. Mart. Cap. 1 § 67. 71. 74. 4 § 328, und als Neutr. Plur. versicolora unicolora multicolora discolora bicolora Fronto ad Ver. 1, 1, Gell. 11, 16, 4, Appul. de mag. 30 S. 459, Vopisc. Aurel. 13, 3, Prud. cathem. 3, 104; auch discoloria veste Petron. 97, 3. Neben quadrupes oder quadripes ist quadripedo concito cursu und quadripedo currant Fronto de orat. S. 156 (4, 14) und ad M. Caes. 1, 8 S. 22 (2, 4, 9), quadrupedo gradu Amm. Marc. 14, 2, 2. Neben exos exossam Appul. Met. 1, 4 S. 21.

52. Ebenso haben manche Adjectiva auf us a um Nebenformen nach der dritten Declination. Zu imbecillus findet sich an mehreren Stellen des Cic. in einzelnen Hdschr. und Ausg. imbecillis als Nomin. Sing., imbecilli als Dat. oder Ablat. Sing., imbecillem, imbecilles, imbecillia, imbecillibus, jedoch sind diese Formen von der neueren Critik nach den besten Auctoritäten aus diesem Schriftsteller entfernt. So ist zwar imbecillis invent. 1, 24, 35 im Troj. und in anderen Büchern, aber imbecillus unter anderen im Turic.; imbecilles Acad. 1, 12, 44 wird allein aus dem Danz. bemerkt, imbecillis Cato maj. 11, 35 aus dem Par. m. sec., inbecilles Läl. 7, 23 aus dem Wien. D und Salzb., imbecillibus Läl. 13, 47 aus dem Wien. D, in anderen Büchern ist imbellibus. Vergl. noch f. Flacc. 30, 72, Sest. 10, 24, Cäl. 28, 66. 67, Phil. 1, 14, 33, Fam. 6, 6, 2. 7, 1, 3. 9, 16, 6, Fin. 5, 24, 71, Divin. 2, 60, 125, Läl. 17, 63, Off. 2, 8, 29, Parad. 1, 1, 7. Imbecilla und imbecillum allein hat ferner Sallust. Cat. 3, 4 und Jug. 1, 1. 10, 6. Desgleichen ist bei Celsus imbecillis als Dat. Plur., imbecillum, imbecillo, imbecillam, imbecillas, imbecilli 1, 2. 3. 4. 2, 18. 3, 19, und auch imbecillibus 8, 15 ist nach dem Münchn. mit imbecillis vertauscht. Bei Colum. imbecilla als Fem. Sing., imbecillum, imbecillis als Dat. und Ablat. Plur., imbecillae und imbecillas 5, 10, 2. 7, 3, 15. 18. 9, 7, 3. 12, 3, 8 und de arb. 3, 1. 2, aber palmes imbecillis 4, 24, 18. Bei Sen. imbecillus Epist. 116, 3, imbecillum

cons. Helv. 7, 3. 11, 2, de ira 3, 11, 1 und tranq. 15, 9, imbecillam Epiſt. 94, 4, tranq. 15, 17 (im Berl. und Guelf. imbecillem) und nat. quaest. 1, 3, 8 im Berl. (im Bamb. und Guelf. imbecillem), imbecillo de ira 2, 10, 2, imbecilla als Ablat. Fem. cons. Marc. 11, 1 (imbecilli in den Pal. 2, 3), imbecillos de ira 3, 28, 3, imbecilla als Neutr. Plur. Epiſt. 42, 3 (imbecillia im Rehd. 1, Straßb. b und in einem Theile der codd. Grut.) und de ira 3, 5, 1; dagegen imbecille de ira 3, 28, 3, imbecilles de clem. 2, 6, 3, imbecillia de ira 2, 34, 1 (imbecilla im Cöln., Pal. 3, Bresl. und im Guelf. 2 m. sec.). Bei Quintil. imbecillis ingeniis 2, 8, 12 im Bern. und Bamb. (imbecillibus im Ambr. 1 und Bamb. m. sec., und im Turic. und Flor.), imbecilla als Fem. Sing. 11, 3, 13. 12, 5, 4, imbecilla als Neutr. Plur. 5, 12, 4 (imbecillia im Ambr. 1). Bei Tac. überall imbecillum, imbecillas, imbecilla als Neutr. Plur. Ann. 1, 56. 2, 76. 3, 33. 34. 6, 49. 15, 5 und Agric. 46.

Neben biiugus triiugus quadriiugus multiiugus ſtehen equi biiuges, equos biiugis oder biiuges, delphinas biiuges, currus biiuges, biiuges fasces Verg. Ge. 3, 91 und Aen. 12, 355, Culex 202. 283, Stat. Achill. 1, 222, Appul. Met. 4, 31 S. 309 und Claudian. Probin. et Olybr. 233, biiugum lyncum Ovid. Met. 4, 24, biiugum ferarum Prud. c. Symm. 1, 128, curriculo biiugi Suet. Cal. 19; cisio triiugi Auſon. Epiſt. 8, 6; quadriiugis equos Verg. Aen. 10, 571, quadriiuges et seiuges currus Appul. Flor. 16 S. 73; ex tuis litteris quas multiiugis accepi Cic. Att. 14, 9, 1. Seiugis octoiugis decemiugis begegnen allein in dieſer Form, außer daß seiuga und seiugae als Subſtant. bei Iſid. orig. 18, 36, 1. 2 mit quadrigae bigae trigae verbunden werden.

Effrenus a um Verg. Ge. 3, 382, Ovid. Met. 6, 465, Liv. 4, 33, 7 (effreni equo im Pal. 2 und in einigen anderen Büchern), Sen. Phädra 260 und Agam. 1002, Stat. Silv. 5, 3, 103 und Achill. 1, 277, Claudian. B. Get. 369; aber mula effrenis Plin. H. N. 8, 44, 69, populi Romani vis et magnitudo non licentia effrenis Nazar. paneg. Constantino Aug. 35, 3, effreni equo und dicionis effrenis Prud. psych. 179 und c. Symm. 1, 517. Infrenus Verg. Aen. 4, 41, Colum. 10, 215, Stat. Theb. 2, 180 (im Cambr. γ infrenes), Samon. 804 und Auſon. technop. vers. monosyll. coepti et fin. V. 9; dagegen infrenis equi lapsu Verg. Aen. 10, 750, zu welcher Stelle Serv. die Doppelform des Wortes bemerkt, infrenis gloria Petron. Fragm. 45 (35) V. 10 (im Text der Hdſchr. inferius, am Rande infraenis), lingua prodiga infrenisque Gell. 1, 15, 17, infrenes Nemeſ. 264, equo infreni und linguam non infrenem Amm. Marc. 19, 8, 7. 29, 1, 8, infrenis Garamas Claudian. Nil. 20.

Neben indigus a um hat indigem Pacuv. bei Cic. de orat. 2, 46, 193. *Neben festinus a um* festinem Titin. bei Non. S. 482. Neben pronus a um

trabs pronis Varro bei Non. S. 178 und 494. Neben concinnus concinnem Appul. Met. 5, 20 S. 356. Neben limus limes und limibus Amm. Marc. 17, 7, 13. 20, 9, 2, und dieſe Bildung erkennt Donat. zu Terent. Eun. 3, 5, 53 an mit den Worten: limis si nominativus singularis est, transversus significat. Neben infirmus infirmium als Genet. Plur. Amm. Marc. 20, 6, 6, und neben saevus saevium ebenſo derſelbe 15, 9, 6. 29, 5, 48. Aber saevia als Neutr. Plur. bei Tac. Agric. 1 im cod. A, und lascivia ebenſo bei Fronto ad Ver. 1, 1 ſind Schreibfehler. Inhonoris für inhonorus hat Jul. Valer. res gest. Alex. M. 1, 32 (35), navi für navo derſelbe 1, 36 (41).

Opiparus a um haben Plaut. Capt. 4, 1, 2, Mil. 2, 1, 29, Pön. 1, 1, 4 und Perſa 4, 4, 1, Paul. Feſti S. 188, Appul. Met. 5, 15 S. 350. 10, 13 S. 702 und de deo Socr. 22 S. 171, Solin. 22, 10; aber auch piscatum opiparem, opipares lecti, prandium opipare und opipari prandio Appul. Met. 1, 24 S. 73. 2, 19 S. 134. 6, 19 S. 419. 7, 11 S. 465. 9, 33 S. 656.

Neben opulentus a um iſt opulens, welches in den not. Tir. S. 68 begegnet, bei Salluſt. Jug. 69, 3, Appul. Met. 8, 15 S. 549. 10, 19 S. 714, Auſon. prof. Burdig. 19, 5, nob. urb. 5, 6 und Idyll. 2, 7, Prud. perist. 11, 218, Salvian. adv. avarit. 1 S. 37, Avien. descr. orb. 1071. 1256 und ora mar. 270, dazu omnia opulentia Appul. de deo Socr. 22 S. 171 (im Guelf. 2 und in einigen anderen Büchern opulenta); aber opulentium Corn. Nep. Chabr. 3, 3 (im Münchn. opulentum) iſt ein Gloſſ., opulentia Etruriae arva Liv. 9, 36, 11 zwar im Par. und Klock., aber doch neben opulentus § 13 wenig wahrſcheinlich, und opulentia duo oppida 43, 1, 1 unbeglaubigt. Neben violentus haben violens Horat. Carm. 3, 30, 10 und Epiſt. 1, 10, 37, Perſ. 5, 171, Samon. 471 im Reg. und Voſſ. (ſonſt vehemens) und Mart. Cap. 1 § 15, unſicher iſt die Lesart Terent. Maur. 657; dazu violentis signa furoris Lucr. 2, 621 und violenti turbine 5, 1231, beides im quadr., violentes illos censores Liv. 9, 34, 9 im Med. Violens iſt auch Cognomen fast. cos. Capit. a. 447. 458, dazu der Dat. Violenti Or. 3707. Neben fraudulentus iſt malitia fraudulenti Plaut. Pſeud. 2, 1, 7 (im vet. fraudulencia), fraudulentes Cic. Off. 2, 10, 36 im Bamb. Neben turbulentus turbulentibus Calliſtr. Dig. 48, 19, 28 § 3 im Flor.

Neben decorus haben magnam domum decoremque ditem und equis et armis decoribus Näv. und Salluſt. bei Priſc. 6, 9, 47 S. 699, toro decori Appul. de deo Socr. 2 S. 121. Neben dem freilich ſeltenen dedecorus hat dedecor Auſon. Epiſt. 9, 5, dedecores Salluſt. bei Priſc. a. a. O., dedecŏrem Stat. Theb. 11, 760. Neben indecorus hat vita indecŏris Att. bei Non. S. 489, indecŏrem und indecŏres Verg. Aen. 7, 231. 11, 423. 845. 12, 25. 679, Val. Fl. 1, 810. 3, 515. 5, 669, Stat. Theb. 3, 12. 10, 650.

767 und Achill. 2, 330, Claudian. in Ruf. 1, 58 und laud. Stil. 2, 145. Indecoris atque humilis, auf Trebellius bezogen, ist Tac. Agric. 16 in den codd. ΓΔ; bei Gell. 7 (6), 12, 2 ist zwar im cod. Scheff. und in mehreren alten Ausg. indecorem, aber im Reg. und Linc. indecere, und dafür im Rottend. incedere. Die Kürze des co in indecores ist von Serv. zu Verg. Aen. 7, 231 bemerkt, vergl. denselben zu 11, 423.

Für mansuetus gebrauchen mansues Cato bei Fest. unter mansues S. 154 (vergl. Paul. Festi S. 152), Att. bei Non. S. 483, und Gell. 5, 14, 21, dazu mansuetem Plaut. Asin. 1, 2, 19 in der Anführung bei Non. a. a. O. (in den Hdschr. des Plaut. ist mansuetam), mansuem Varro bei Non. ebendaselbst und Appul. Met. 11, 8 S. 770, welcher letztere mansuetos ac mansues Met. 7, 23 S. 490 verbindet. Neben quietus haben mentem fortuna fecerat quietem und milites quietes volebant esse Näv. und Licin. Macer bei Prisc. 6, 11, 58 S. 704, concordem sibi et quietem facit Appul. dogm. Plat. 2, 5 S. 227. Für inquietus inquies Sallust. bei Prisc. 5, 4, 25 S. 650 und bei Arus. Mess. S. 530, derselbe in der Rede des Philippus 11. 16, Liv. bei Plin. H. N. praef. 16 im Par. b (im Par. d m. pr. inquiesce, in demselben m. sec., im cod. Dalech., Lond. und Münchn. in quiete), Vell. 2, 68, 3. 2, 77, 2, Tac. Ann. 1, 65. 68. 74. 3, 4. 6, 18. 16, 14, Appul. Met. 2, 16 S. 128, Justin. 44, 2, 5, dazu inquietem Sallust. bei Prisc. 6, 11, 58 S. 704, vergl. inquieti procacitate unter 33. Für irrequietus irrequies Auson. ephem. orat. 16, technop. de membr. 5 und inconnexa 11, Paulin. Nol. Carm. 5, 16.

Für perpetuus perpes Syrus 313 (411), Symmach. Epist. 10, 54, Avien. descr. orb. 262 und Phän. 8, Mart. Cap. 1 § 33 und 9 § 912, perpetem Plaut. Amph. 1, 1, 124. 2, 2, 100 und Truc. 2, 2, 23, Pacuv. bei Fest. unter perpetem S. 217 und bei Non. S. 88, Appul. Met. 2, 22 S. 144 und 3, 3 S. 179, Solin. 52, 25, Tert. apol. 18, Minuc. Fel. 11, 5, Lact. mort. persec. 33, 11, Augustin. civ. D. 21, 8, Prud. perist. 10, 470, C. I. L. 3, 4180, perpetis Prud. cathem. 1, 27. 11, 111 und perist. 10, 477, perpetes Justin. 12, 16, 5 (in den Guelf. BD und im Dresd. F praepetes), Lact. Inst. 7, 26, 4 und Epit. 71, 7; über den Ablat. perpeti vergl. unter 37.

Gegenüber von sacer sacra sacrum wurde, wie Fest. unter sacrem S. 318 nachweist, porcum sacrem und porci sacres gesagt. Fest. führt dafür Plaut. Men. 2, 2, 16 und Rud. 4, 6, 4 und eine sehr verstümmelte Stelle des Cato an. Ein darauf noch folgendes sacrem hat man dem Enn. zuschreiben wollen. Porci sacres sind auch bei Varro R. R. 2, 1, 20 und 2, 4, 16, mit der Erklärung puri ad sacrificium oder ad sacrificium idonei. Neben scaber scabra scabrum steht scabres, welches Fest. unter vastum S. 372 und Non. S. 169 (wo nach dem Lemma scapres erwartet werden sollte), 185 und 243 *in einem* Verse des Pacuv. geben. Aber dies ist ohne Zweifel verderbt aus dem

Subſtant. scabre, welches Varro bei Non. S. 168. 185. 226 in dem von ihm in einer Satura wiederholten Verſe des Pacuv. hat (bei Non. S. 125 wird in demſelben Verſe unter Varro's Namen scabie geleſen). In der Anführung des nämlichen Verſes des Pacuv. bei Non. S. 152 iſt scaverisque.

Neben gnarus a um haben im Plur. gnarures und gnaruris Plaut. Moſt. 1, 2, 17 und Pön. Prol. 47, und nach Scaliger's Vermuthung Arnob. 3, 22 (in den Hdſchr. ignarores), gnaruris als Nomin. Sing. Auſon. Epiſt. 22, 19. Dasſelbe bei Placid. Gloſſ. S. 467.

Zu dem defectiven quadrumanus (vergl. unter 50) bildet Obſeq. 73 einen Plur. quadrumanes.

Einige Griech. Gentilia auf ἀτης nehmen im Latein. im Genet., Dat. und Ablat. Plur. zuweilen die Formen der dritten Declination an. Über Apolloniatium Thyreatium Caryatium vergl. unter 47; Apolloniatibus iſt bei Cäſ. B. C. 3, 12, 1, Liv. 45, 43, 10 und Vitruv. 10, 16 (22), 9, Caryatibus Vitruv. 1, 1, 5, Eleatibus acta triumph. Capit. a. 588. 596. Vergl. auch über den Accuſ. Sing. ähnlicher Nomina auf em, wie Spartiatem Dentheliatem Stagiritem Memphitem Temenitem Heracleotem, Subſtant. 19.

Adjectiva indeclinabilia.

53. Einige Adjectiva haben für alle Genera, Numeri und Caſus gleiche Form. So nequam. Varro L. L. 10, 5, 80 ſagt, nachdem er nequam, mox, vix als ſolche zuſammengeſtellt hat, welche nicht declinirt werden: De his magis in alio quam in alio erratur verbo. Dant enim non habere casus mox et vix; nequam habere, quod dicamus hic nequam et huius nequam et huic nequam. Cum enim dicimus hic nequam et huius nequam, tum hominis eius, quem volumus ostendere esse nequam, dicimus casus, et ei praeponimus tum hic nomen, quoius putamus nequitiam. Chariſ. 1, 19 S. 124: Unita vel simplex forma est, quae in monoptotis nominibus invenitur, ut nequam. Dicimus enim in omnibus casibus similiter hic nequam huius nequam huic nequam hunc nequam o nequam ab hoc nequam. Priſc. 5, 2, 11 S. 644: In am unum invenitur commune trium generum et utriusque numeri, hic et haec et hoc nequam. Malus nequamque, nequam homo, nequam et magnus homo, Plaut. Aſin. 2, 2, 39 und Moſt. 1, 2, 23, und Lucil. bei Varro L. L. 7, 3, 32, nequam illud verbum und nequam aurum Plaut. Trin. 2, 4, 38 und Lucil. bei Feſt. S. 165, hominis nequam atque improbi und hominis non nequam Plaut. Bacch. 4, 1, 1 und Cic. Att. 6, 2, 3, illi homini nequam atque improbo Cic. Cäl. 4, 10, nequam filium, ius nequam und verrem nequam, hominem nequam Laber. bei Gell. 10, 17, 4 (im Lugd., Thuan. und Bern. quam f.), Cic. Verr. Accuſ. 1, 46, 121, Font. 13, 29 (17, 39) und Phil. 2, 31, 77, nequam bestiam et

damnificam Plaut. Cist. 4, 2, 62, homine nequam Cic. Verr. Accus. 1, 33, 83, nequam homines und homines nequam, liberti nequam et improbi, nequam homines et improbos Plaut. Asin. 1, 1, 18 und Bacch. 5, 2, 60, Lucil. bei Fest. unter quartarios S. 258, Cic. Rosc. A. 45, 130 und Verr. 3, 36, 84, nequam mancipia Sen. de const. 13, 4, ab hominibus nequam Cic. Rosc. A. 14, 39.

Über potis und pote sagt Prisc. 6, 12, 67 S. 708: Hic et haec potis et hoc pote nomina esse, ostendit comparatio potior et potissimus. Sine verbis autem raro invenis ea vel obliquo casu prolata. Persius (Sat. 1, 56): Qui pote? vis dicam? nugaris, cum tibi, calve, pinguis aqualiculus protento sesquipede extet. Virgilius in III (V. 671): Nec potis Ionios fluctus aequare sequendo. Idem in XI (V. 148): At non Euandrum potis est vis ulla tenere. Und 15, 2, 10 S. 1009: Pote ab eo quod est potis nascitur, hic et haec potis et hoc pote. Unde Persius: Qui pote? vis dicam? nugaris, cum tibi, calve. Id est, quomodo possibile? Ferner Serv. zu Verg. Aen. 3, 671: Potis nomen est, et declinatur potis potis poti potem potis et pote. Dieser aber fügt hinzu: Sic autem ut diximus declinari, compositio ostendit; nam huius impotis compotis, impotem compotem facit, quod in simplici difficile invenis, per compositionem agnoscis facilius. Nun führt zwar Varro L. L. 5, 10, 58 aus den augurum libri an: Divi qui potes, pro illo quod Samothraces *θεοὶ δυνατοί*. Jedoch potis und pote stehen ohne Unterschied als Nomin. aller Genera und Numeri. Qui istuc potis est fieri, und nec potis quicquam commemorari Plaut. Amph. 2, 2, 61 und Cas. 2, 3, 2, abs te hoc peto, si tibi placere potis est, mihi ut respondeas, und ita fiat, et istoc si qui potis est rectius Terent. Phorm. 2, 3, 31 und Ad. 4, 1, 5, id quod nusquam sine perniciali discidio potis est seiungi seque gregari, tenue locis quia non potis est adfigere adhaesum, und nec potis est cerni, quia cassum lumine fertur Lucr. 1, 451. 4, 1242. 5, 719, qui potis est? inquis; quod amantem iniuria talis cogit amare magis, sed bene velle minus Catull. 72, 7, si potis est Prud. c. Symm. 1 praef. 84; duae maxumo uni populo cuilubet plus satis dare potis sunt Plaut. Pön. 1, 2, 16, quibus mendae omnibus in rebus fiunt fierique potis sunt Lucil. bei Non. S. 214, videamus quid pastores a Pergamide potis sint Varro R. R. 2, 2, 1; daher war in dem Verse des Lucil. bei Non. S. 497 munus tamen fungi et muros servare possint, nicht mit Dousa potessint, sondern vielmehr potis sint zu schreiben. Ni te perdite amo atque amare porro omnes sum assidue paratus annos, quantum qui pote plurimum perire Catull. 45, 3, qua pote quisque, in ea conterat arte diem, und mater non iusta piae dare debita terrae, nec pote cognatos inter humare rogos Prop. 2,

1, 46 und 4 (3), 7, 9. Vergl. Sanct. Min. 4, 17, Voſſ. de anal. 2, 21, und Periz. zu Sanct. Min. 2, 10 und 4, 17.

Damnas, in der juriſtiſchen Formel mit esto oder sunto verbunden, iſt gleichlautend im Sing. und Plur. Agröt. S. 2271: In iure damnas esto legamen dicitur, oder wie Lachmann zu Lucr. 6, 815 ſchreibt, legatum. Als Plur. Titio filio meo nomina ex calendario, quae elegerit filius meus sibi, viginti dare damnas sunto sine dolo malo Scäv. Dig. 32, 34 § 1, und Lucius Titius et Gaius Seius Publio Maevio decem dare damnas sunto Paul. Dig. 30, 122 § 1. Unſicher iſt die Ergänzung damnas als Accuſ. neben dem Infin. bei Gaius Inſt. 3 § 175 ut tamen scilicet, sicut iudicatus damnas ex causa iudicati se esse significat, ita heres testamento dare damnas se esse dicat. Andere haben beidemale damnatum geſchrieben. Falſch aber iſt furti damnatem esse, wie Scaliger bei Gell. 7 (6), 15, 1 für f. damnatum esse forderte.

Macte, welches als glückwünſchender Zuruf entweder für ſich allein oder in Verbindung mit esto und este vorkommt, wird von Priſc. 5, 12, 66 S. 668 unter die Compoſita gezählt, und durch magis aucte erklärt, mit Hinzufügung der Bemerkung: antiqui tamen et mactus dicebant. Serv. zu Verg. Aen. 9, 641: Macte, magis aucte, affectatae gloriae; et est sermo tractus a sacris. Quotiens enim aut tus aut vinum super victimam fundebatur, dicebant: mactus est taurus vino vel ture, hoc est cumulata est hostia et magis aucta. Macte ergo pro mactus esto, vocativum pro nominativo posuit, ut Persius (Sat. 3, 28): Stemmate quod Tusco ramum millesime ducis, censoremve tuum vel quod trabeate salutas, pro millesimus et trabeatus; et Virgilius (Aen. 3, 382): Vicinosque ignare paras invadere portus, pro ignarus; et alibi (Aen. 7, 685): Quos Amasene pater, pro Amasenus. Sic ergo et macte pro mactus. Auch Paul. Feſti S. 125 erklärt mactus durch magis auctus. Als Beiſpiel der Conſtruction mit dem Ablat. wird mactus virtute von Donat. 2, 9 S. 1750, Pompej. comment. S. 174. 208 (173. 188) und Conſent. S. 2035 ohne Beleg aufgeſtellt. Mactus haben Cato R. R. 134, 2 Iuppiter, te hoc fercto obmovendo bonas preces precor, uti sies volens propitius mihi liberisque meis, domo familiaeque meae, mactus hoc fercto; und Arnob. 7, 31 zweimal in der Gebetsformel mactus hoc vino inferio esto. Mactum Inſchr. von Lambäſe in Numidien Henz. 5716 munere honore mactum honoratumque. Aber bei Cato R. R. 132 wird wiederholt macte geleſen, macte hac illace dape pollucenda esto, macte istace dape pollucenda esto, macte vino inferio esto; die letztere Formel kehrt Cap. 134, 3 zweimal wieder, Cap. 139 iſt macte hoc porco piaculo immolando esto, und Cap. 141, 3. 4 macte hisce suovitaurilibus lactentibus immolandis esto, und dasſelbe einmal mit Weglaſſung von immolandis, einmal mit Weglaſſung von lactentibus wiederholt. Macte und *macte esto* giebt Non. S. 341. 342 aus Pacuv.,

Turpil., Lucil., Att. zweimal, Cic. Tusc. 1, 17, 40 und Verg. Aen. 9, 641. Vergl. noch den Dichter bei Charis. 2, 13 S. 172, Cic. Att. 12, 6, 3. 15, 29, 3, Horat. Serm. 1, 2, 31, Liv. 4, 14, 7. 7, 10, 4. 10, 40, 11. 22, 49, 9. 23, 15, 14. Macte ist unverändert geblieben in der Construction des Accus. und Infin. bei Liv. 2, 12, 14 iuberem macte virtute esse, si pro mea patria ista virtus staret. Bei Flor. 2, 18, 16 wurde sonst zusammenhängend gelesen: macte fortissimam et meo iudicio beatissimam in ipsis malis civitatem; aber im Bamb. und Nazar. ist macte esse, und darnach haben Haupt und O. Jahn macte este geschrieben, so daß der folgende Accus. abgesonderter Ausruf wird. Einigemale ist macti este oder estote überlieferte Lesart. Macti virtute, milites Romani, este Liv. 7, 36, 5; aber nach dem Par., Med., Leid. 1 und anderen Büchern hat Alschefski macte v. geschrieben. Macti ingenio este, caeli interpretes rerumque naturae capaces Plin. H. N. 2, 12, 9, doch im Ricc., Par. d und in einem cod. Dalech. macte i. e. Vos quidem macti virtute estote Curt. 4, 1, 18; auch hier wird aus den codd. Bong. und Mod. macte bemerkt. Von diesem macte ist mactae Lucr. 5, 1339 gänzlich zu scheiden. Macte war eine verfehlte Conjectur bei Plaut. Mil. 2, 1, 22; die von Taubmann zu dieser Stelle erwähnten Ausdrücke des Terent., mactas partes und mactum infortunio Chremen sind Heaut. 4, 5, 50 und Phorm. 5, 9, 39 nicht so zu finden, und über die aus Sallust. bemerkten macta munera ist nicht einmal eine Vermuthung erlaubt.

Necesse, welches mit est oder habeo construirt, und gewöhnlich auf einen Infin. oder einen Conjunctiv oder ein Pronomen Gen. neutr. bezogen wird, stellt Donat. zu Terent. Eun. 5, 5, 28 mit einem necessis zusammen, indem er sagt: Necesse est nomen, nam necessus, necessis et necessitas et necessum lectum est. Necessis als Genet. hat Lachmann Lucr. 6, 815 geschrieben: Quos opere in tali cohibet vis magna necessis? in den Hdschr. necessest. Necessum haben Plaut. Asin. 5, 2, 45, Cas. 2, 5, 36, Cist. 2, 3, 82, Mil. 4, 3, 25, Rud. 5, 2, 44 und Stich. 1, 3, 66, Cato und Afran. bei Charis. 2, 13 S. 186, Lucr. 2, 468. 4, 121. 932. 5, 57. 376, und einmal, 2, 289, mit einem Epitheton verbunden, ne mens ipsa necessum intestinum habeat; dasselbe ist bei Liv. 34, 5, 9 im Mog., Gell. 3, 1, 12 im Reg., 6 (7), 14, 4. 9, 8 in der Überschr., 10, 11, 7. 10, 15, 8 in einer Anführung aus Fab. Pictor, 12, 2, 2. 13, 3, 3. 13, 19 (20), 11. 13, 22 (23), 5. 16, 2, 8. 19, 1, 17. Bei Mart. 6, 57, 3 ist necessum in einigen alten Ausg., aber in beinahe allen Hdschr. necesse. Necessus als Neutr., nicht als Masc., ist in dem Denkmal de bacchan. C. I. L. 1, 196 Z. 4, Terent. Eun. 5, 5, 28 im Bemb. und Heaut. 2, 3, 119 in demselben m. pr., Gell. 5, 19, 16 in einer Anführung aus Scipio in der Ausg. von Hertz (nach Gronov. haben die Hdschr. necessum), und 16, 8, 1 in seinen eigenen Worten im Reg. und in anderen Büchern. Necessust, wie Lachmann

Lucr. 2, 710. 725. 4, 1006. 5, 351. 6, 206 geſchrieben hat, iſt von necessum est nicht zu unterſcheiden.

Volupe oder volup wird von Voſſ. de anal. 1, 46 und von Rudd. 1 S. 123 ebenfalls für ein Adjectivum Gen. neutr. gehalten, wozu der letztere ein veraltetes volupis annimmt. Quod volupis ohne est iſt offenbar falſch geſchrieben Plaut. Mil. 3, 1, 152 im vet., decurt. und Vat. Donat. zu Terent. Phorm. 4, 3, 5 ſagt: Hoc volup nomen est, ut hoc facul; sic enim veteres per ἀποκοπὴν loquebantur. Nach Diom. 2 S. 477 wird volup per apocopen pro voluptate geſagt. Volup, nicht volupe, iſt die richtige Form des Wortes. Chariſ. 2, 16 S. 213 giebt aus einer Comödie des Näv. volop, hinter welchem des Versmaßes wegen ein est einzuſchalten war. In einem Hexameter des Enn. bei Gell. 12, 4, 3 iſt quocum multa volup gaudia clamque palamque in einem Lugd. und dem Petav. und Magliab., die Lücke einer Sylbe nach volup iſt in Hdſchr. ausgefüllt durch Subſtitution von voluptas, volutat, voluptat, von Herausgebern durch Einſchaltung von ac; annehmlicher iſt die Vermuthung Vahlen's im Rhein. Muſeum 1859, 14 S. 559: quocum multa volup sibi fecit clamque palamque. Bei Plaut. ſteht volup einigemale am Ende des Verſes, wodurch die Wortform geſichert iſt, suo animo fecit volup Aſin. grex 1 bei Non. S. 187 (in den Hdſchr. des Plaut. voluptatis), facite vostro animo volup Caſ. 4, 2, 5 im Ambr., und victitabam volup Moſt. 1, 2, 74 im vet. m. pr. (ſonſt in dieſen beiden Stellen volupe), ut tibi ex me sit volup Men. 4, 3, 3 nach einleuchtender Verbeſſerung (in den Hdſchr. voluptas, welches im vet. auch Mil. 4, 1, 1 und 4, 5, 12, und in mehreren Hdſchr. des Terent. Phorm. 4, 3, 5 für volup geleſen wird). In allen übrigen Stellen des Plaut., Amph. 3, 3, 3, Mil. 2, 3, 6. 3, 1, 152. 4, 1, 1. 4, 5, 12, Pön. 5, 4, 20. 5, 5, 47, Rud. 4, 1, 1. 4, 4, 132, Stich. 4, 1, 2 und Truc. 4, 1, 6, und in denen des Terent., Phorm. 4, 3, 5 und Hec. 5, 4, 17, folgt est auf volup, und im Ambr. des Plaut. iſt in den vier darin erhaltenen Stellen, Mil. 3, 1, 152 und in denen des Pön. und des Stich., volupest geſchrieben. Dasſelbe hat der decurt. Mil. 4, 1, 1, der decurt. und Vat. 4, 5, 12, das richtige volup est aber der Vat. Mil. 4, 1, 1. Noch an einer Stelle des Plaut., Mil. 3, 1, 130, wird volupe allein aus dem Leipz. und der ed. pr. bemerkt, der vet. und decurt. haben dafür vult, der Vat. vule; Camer. hat vult bene geſchrieben, beſſer als Pylades volt volup oder Gruter est volup. Aus dem carmen Nelei giebt Feſt. unter numero S. 170 numquam numero matri faciemus volui, worin das volui von Urſin. und Scalig. in volup berichtigt iſt. Fronto fer. Als. 3, 6 ſchreibt ut bene haberes genio utique verbo vetere faceres animo volup, wobei er noch die Wortform volup als verſtümmelt aus voluptas hervorhebt. Volupe est haben Prud. perist. 9, 41 und Mart. Cap. 9 § 888. 900, quam volupe auribus insonare cicadas Sidon. Epiſt. 2, 2. Vergl. Ritſchl, Rhein. Muſ. 1849, 7

S. 319 folg. (Opusc. 2 S. 450 folg.). Übrigens ist volup neben victitabam Plaut. Most. 1, 2, 74 einleuchtend Adverbium, welches auch in der Verbindung mit est oder sit oder facere und einem Dat. nicht weniger statthaft ist, als in bene est, male est, pulchre est, recte est, aegre est, bene facere, male facere, aegre facere, und in dem angeführten Verse des Enn. verträgt sich multa nicht mit einem Adject. volup, welches Verbum auch neben demselben ausgefallen sein mag. Es darf daher bezweifelt werden, ob volup überhaupt ein Adjectivum war.

Comparation der Adjectiva.

54. Der Comparativ der Adjectiva endet im Masc. und Fem. meistens auf ior, im Neutr. auf ius, der Superlativ gewöhnlich auf simus oder sumus a um. Die alte Sprache hatte auch im Neutr. des Compar. die Endung ior. Prisc. 7, 13, 69 S. 767 führt dafür an aus Valer. Antias hoc senatusconsultum prior factum est, aus Cass. Emina bellum Punicum posterior, aus Claud. Quadrig. prior bellum quod cum his gestum erat, und foedus prior Pompeianum. Ob jemals im Masc. oder Fem. maios und minos für maior und minor geschrieben wurde, wie Mommsen zu C. I. L. 1, 78 meint, ist unsicher. Aber den Accus. meliosem bezeugt Varro L. L. 7, 3, 27 als archaisch, und Paul. Festi S. 264 zählt unter den Beispielen der Vertauschung von r und s das alte maiosibus und meliosibus auf.

Im Superlat. war umus die ältere Schreibung, imus kam durch den Dictator Cäsar und seinen jüngeren Zeitgenossen Licin. Calvus in Gebrauch. Quintil. 1, 7, 21: Iam optimus maximus ut mediam i litteram, quae veteribus u fuerat, acciperent, Gai primum Caesaris inscriptione traditur factum. Cornut. bei Cassiod. de orthogr. S. 2284: Lacrumae an lacrimae, maxumus an maximus, et si quae similia sunt, scribi debeant, quaesitum est. Terentius Varro tradidit Caesarem per i eiusmodi verba solitum esse enuntiare et scribere, inde propter auctoritatem tanti viri consuetudinem factam. Sed ego in antiquiorum multo libris, quam Caius Caesar est, per u pleraque scripta invenio, optumus intumus pulcherrumus lubido dicundum faciundum maxume monumentum contumelia minume. Melius tamen est et ad enuntiandum et ad scribendum, i litteram pro u ponere, in quod iam consuetudo inclinavit. Mar. Victor. 1 S. 2456: Idem (Licinius Calvus) optimus maximus scripsit, non ut nos per u litteram. Mar. Victor. selbst empfiehlt übrigens 1 S. 2458 acerrimus extimus intimus maximus minimus potius per i quam per u.

Die Endung umus ist nicht nur in den ältesten Denkmälern der Sprache herrschend, obgleich in mehreren Stellen des Plaut. und Terent. auch aus den besten Hdschr. imus bemerkt ist, sondern auch bei Cic. in den ältesten Hdschr.,

vornehmlich in den Palimpseſten, häufig. Es fehlt aber an Beiſpielen derſelben auch nicht in den Hdſchr. des Cäſ., Verg., Horat. und Liv. In Inſchr. aus der Zeit des Auguſtus, wie Or. 4859 und cenotaph. Pis., wechſeln umus und imus, im monum. Ancyr. iſt allein imus.

55. Die Endungen des Comparat. und Superlat. werden an den Stamm der Adjectiva angehängt, die letztere meiſtens mit Einſchiebung von is: altior us, altissimus a um; dignior us, dignissimus a um; gravior us, gravissimus a um; locupletior us, locupletissimus a um; sollertior us, sollertissimus a um; elegantior us, elegantissimus a um; audacior us, audacissimus a um; ferocior us, ferocissimus a um. Auch die Indeclinabilia nequam und potis oder pote bilden nequior und nequissimus, potior und potissimus.

Die Syncope, welche im Poſitiv dives ſelten im Nomin. Sing. (vergl. unter 32), häufiger in den übrigen Caſus gefunden wird, iſt im Compar. und Superl. des Wortes geſtattet. Ditior Terent. Phorm. 1, 1, 8 im Ricc. (im Bemb. und in den übrigen Hdſchr. und bei Donat. im Lemma iſt das ebenfalls in das Versmaß paſſende divitioribus), Horat. Serm. 1, 1, 40. 1, 5, 91. 1, 9, 51. 2, 7, 52, Liv. praef. 11 und 39, 1, 3, Val. Fl. 6, 38, Sil. 1, 606. 13, 684. 14, 237, Stat. Silv. 2, 2, 121 und Theb. 3, 481, Tac. Ann. 13, 44. 14, 55, Claudian. cons. Stil. 3, 18 und rapt. Pros. 1, 198; ditissimus Corn. Nep. Alcib. 2, 1, Cäſ. B. G. 1, 2, 1, Verg. Ge. 2, 136 und Aen. 1, 343. 7, 537. 9, 360. 10, 563, Ovid. Met. 5, 129, Liv. 9, 31, 4. 10, 46, 10. 36, 17, 14, Val. Max. 1, 6 ext. 2. 4, 8, 2. 4, Lucan. 3, 271, Val. Fl. 5, 122, Sil. 3, 397. 5, 260. 16, 171, Tac. Ann. 6, 19 und Hiſt. 1, 51. 2, 81. 4, 18, Suet. Cal. 22 und Nero 9, Curt. 4, 1, 24. 10, 2, 11, Auſon. Epigr. 54, 1. 5. Dagegen divitior Plaut. Aul. 5, 2 (das Versmaß fordert hier die Ausſprache ditior) und Pſeud. 5, 2, 24, Cic. de orat. 3, 48, 185, Läl. 16, 58 im Gud. und Berl. γ und in einigen Oxf. (divinior im Erf.), Parad. 6, 3, 49. 50 (ditior und ditiores im Wien. m. sec.), und de rep. 1, 17, 28. 1, 32, 48, Lucr. 5, 1115, Ovid. Met. 6, 452, Pont. 3, 4, 110 und Her. 16 (15), 34, Sen. tranq. 11, 8, Mart. 1, 76, 12. 4, 54, 7. 5, 39, 8, Calpurn. 3, 63; divitissimus Cic. Divin. 1, 36, 78 (in den Leid. AB in divinitis summum, im Wien. in divinissumum verſchrieben), Off. 2, 17, 58, Parad. 6, 2, 48 (im Wien. ditissimus), Corn. Nep. Phoc. 1, 2 im Gud., Voſſ. A und Parc. (ditissimus im St. Gall., Münchn. und cod. colleg. Rom.), Sen. Contr. 2, 9, 7, Val. Max. 7, 3, 3 in Paris Epit. (im Bern. fehlt das Wort), Plin. H. N. 33, 10, 47 (in den Par. dh ditissimus, im Ricc. diutissimus), Inſchr. Henz. 6293. Über die Doppelform iunior und iuvenior vergl. unter 66.

56. Die Adjectiva auf er, welche in der Motion und Declination das e behalten, haben im Compar. erior, diejenigen, welche dasſelbe in der Motion und Declination nicht zeigen, haben im Compar. rior: asperior liberior miserior te-

nerior celerior pauperior uberior mit dem defectiven deterior, und aegrius atrior crebrior glabrior integrior macrior nigrior pigrior pulchrior rubrior scabrior taetrior vafrior acrior alacrior celebrior salubrior silvestrior.

Immer jedoch dexterior und sinisterior. Donat. 2, 2, 3 S. 1745: Sunt alia ad aliquid qualiter se habentia, ut dexter sinister; haec et comparativum gradum admittunt, ut dexterior sinisterior. Prisc. 3, 1, 6 S. 600: Notandum est, quod sinisterior quasi a genetivo sinisteri videtur esse factum, cum in usu sinistri ubique reperiatur. Vergl. über die Motion dexter dextera dexterum und sinister sinistera unter 5. Varro L. L. 9, 27, 34 ut in dexteriore parte sint ostia, sic esse in sinisteriore (so im Kopenh.) simili ratione facta; derselbe R. R. 2, 5, 13 si mas est, in dexteriorem partem abit, si femina, in sinisteriorem; Galba bei Cic. Fam. 10, 30, 3. 4 dexterius cornu und cornu sinisterius, Ovid. Met. 2, 138. 139 dexterior und sinisterior rota; Cels. 4, 1 sub sinisteriore mamma, in dexteriorem partem zweimal, e regione dexterioris coxae, in sinisteriorem und in dexteriorem (partem), sinisteriores partes, ad dexteriorem coxam; derselbe 6, 18, 8 dexterior (fascia) sinistra, sinisterior dextra procedit, und 7, 16 sinistra manus in dexteriore ora, dextra in sinisteriore; Suet. Tib. 6 sinisteriore funali equo und dexteriore. Dexterior haben noch Ovid. Met. 7, 241. 12, 303, Lucan. 2, 421. 8, 200, Plin. H. N. 5, 26, 21, German. Phän. 282, Sil. 7, 606, Mart. 5, 61, 4, Tac. Hist. 3, 27, Suet. Claud. 7 und Galba 21, Claudian. in Ruf. 2, 175 und Epigr. 1, 14, privil. veter. 1 Taf. 1 Z. 26 und Taf. 2 Z. 21 (C. I. L. 3 S. 844), Henz. 6360; sinisterior Cels. 7, 26, 4, Suet. Domit. 17, privil. veter. 7 Taf. 1 Z. 18 und Taf. 2 Z. 21 (C. I. L. 3 S. 850), Henz. 6432. 6634, (sin)iisteriori I. Neap. 3888, senesteriori Or. 4511.

57. Der Superlativ der Adjectiva auf er endet auf errimus, durch Assimilation des s der Endung: aegerrimus asperrimus creberrimus integerrimus liberrimus macerrimus miserrimus nigerrimus pigerrimus pulcherrimus ruberrimus sacerrimus taeterrimus tenerrimus vaferrimus, acerrimus celeberrimus celerrimus saluberrimus, pauperrimus uberrimus, dazu das defective deterrimus. Doch Ennius schrieb equitatus celerissimus nach Charis. 1, 15 S. 64 (im Neap. ist celerrimus mit Punkten unter rr und mit übergeschriebenem ss), welcher dies für einen Barbarismus erklärt; derselbe celerissimus rumor und Gn. Matius celerissimus Hector nach Prisc. 7, 11, 57 S. 760. Optimo viro et integrissimo C. I. L. 2, 1085, miserissima C. I. L. 3, 4480 und Boissieu inscr. de Lyon S. 503 N. 9. Rudd. 1 S. 170 giebt noch crebrissimi Gell. 2, 30, 2 (so im Lincoln., aber Hertz hat aus dem Reg. und Rottend. creberrimi hergestellt), und acrissimo Impp. Valentin., Theodos. et Arcad. Cod. 5, 5, 4 (in anderen Hdschr. acerrimo). Falsche Lesart ist pigrissimum

(oder wie alte Ausg. haben, pigrissimorum) Tert. exhort. cast. 13, im cod. Agob. iſt das richtige si pigri simus. Deterrissimus Cic. Cluent. 21, 57 im Lag. 12 iſt ein offenbares Verſehen.

Priſc. 3, 3, 20 S. 606 ſagt: Nuperrimus etiam proferebant antiquissimi, unde adverbium posuit Cicero in tertio ad Herennium (Cap. 10, 18): Et quoniam nuperrime dictum facile memoriae mandatur. Qui superlativus magis ab adverbio in er desinente videtur nasci. Nomen enim positivum in us desinit, ut Capro videtur, nuperus, cuius accusativum Plautus profert in Captivis (3, 5, 60): Recens captum hominem, nuperum et novicium. Et bene; ut super superus, sic nuper nuperus debet esse. Aus den alten Schriftſtellern kennen wir allein nuperrime als Superlat. des Adverbium nuper, wie im Poſitiv von dem Adjectivum nur der Accuſ. nuperum in der angeführten Stelle des Plaut. geleſen wird, vergl. unter 4.

Nach Analogie der Adjectiva auf er bildet vetus Genet. veteris den Superlat. veterrimus, vergl. Priſc. 3, 3, 21 S. 607. So Plaut. Truc. 1, 2, 71, Cic. N. D. 1, 15, 41 und Läl. 19, 67, Trebon. bei Cic. Fam. 12, 16, 1, B. Gall. 8, 8, 2, Verg. Aen. 2, 513, Liv. 2, 18, 5. 4, 9, 1. 5, 54, 5. 21, 44, 7. 28, 39, 8, Tac. Ann. 6, 31. 11, 14. 12, 53, Suet. Aug. 92, Juſtin. 24, 2, 8, Appul. Flor. 15 S. 51, Arnob. 1, 24. 2, 63. Der Comparat. veterior aber iſt archaiſch; Priſc. a. a. O. bemerkt denſelben aus Plaut. Bacch. 5, 2, 31, und wiederum 6, 15, 80 S. 716 aus der nämlichen Stelle des Plaut. und aus Cato's Origines, jedoch geben die älteren Hdſchr. des Plaut. vielmehr ulteriorem, in der Leipz. und in der ed. pr. iſt, wie bei Priſc., veteriorem. So konnte Varro L. L. 6, 7, 59 und nach ihm Gell. 10, 21, 2 ſagen: a vetere vetustius ac veterrimum. Vetustior iſt bei Cic. Brut. 21, 83 (in vorzüglichen Hdſchr. in venustior verderbt), Liv. 7, 9, 5. 7, 31, 2. 10, 9, 12. 34, 32, 11 und Tac. Ann. 14, 20, und der eigentlich dazu gehörige Superlat. vetustissimus Liv. 21, 11, 2. 23, 7, 6. 23, 22, 10. 26, 30, 6. 34, 22, 11. 34, 31, 5. 34, 58, 13. 37, 53, 14. 37, 54, 17. 39, 36, 4. 39, 37, 1, Plin. H. N. 13, 13, 27, Tac. Ann. 1, 32 (in vetussima verderbt), 1, 62. 2, 2. 33. 43. 3, 26. 62. 6, 10. 11, 15. 25. 32. 12, 13. 61. 15, 41, Hiſt. 1, 23. 2, 19. 37 und Germ. 39, Suet. Cäſ. 66. 81 und Veſpaſ. 8, Gaius Inſt. 3 § 141.

58. Die Adjectiva auf ōrus bilden den Superlat. auf issimus. Austerissimus haben Lucil. bei Prob. inst. art. S. 253, Scribon. Larg. 142 und die unter Appul. Namen gehende Schrift de herbis 39, 2; austerrimus iſt ohne Auctorität, da es allein aus der dem Meſſalla untergeſchobenen Schrift de progenie Augusti angeführt wird. Procerissimus Cic. Leg. 1, 5, 15 (im Heinſ., Periz., Ambr. α und Lag. 10 procerrimas), Plin. H. N. 7, 16, 16, Suet. Cal. 47 und Appul. Met. 6, 12 S. 403. Severissimus Cic. de orat. 2, 56, 228, Verr. Act. 1, 10, 30 zweimal, Arch. 2, 3, g. Vatin. 15, 36, Cäl. 15, 35,

Planc. 16, 38, Phil. 5, 1, 3, Prov. cons. 19, 46, Liv. 3, 69, 1. 4, 26, 11, Val. Max. 6, 3, 8, Plin. H. N. 11, 52, 114 (verissimus im Tol. und Ricc.) und 35, 11, 40, 137, Quintil. 1, 10, 15. 6, 3, 102, Tac. Hist. 1, 80 und de orat. 40. Sincerissimus Plaut. Rud. 3, 4, 52, Sen. Epist. 66, 42. 108, 26, Gell. 15, 1, 4. 20, 6, 14, I. Neap. 2455. Verissimus Cic. Rosc. A. 30, 84, ad Q. fr. 3, 1, 6, 20 und Acad. 2, 4, 10, Balb. und Oppius bei Cic. Att. 9, 7 A. 1, Lucr. 6, 80, Ovid. Trist. 5, 7, 17 und Pont. 1, 10, 15. 4, 14, 29, Quintil. 3, 8, 2. 5, 11, 37.

Über den Superlat. von maturus sagt Prisc. 3, 3, 19 S. 606: Excipitur etiam maturrimus, cuius cum positivus maturus sit, tamen, quasi a nominativo matur, qui nunc in usu non est, nascatur, in er desinentium regulam servavit, id est in rimus terminatur. Invenitur tamen etiam maturissimus secundum analogiam in us terminantium. Cicero ad Herennium libro V (4, 17, 25): Quibus virtutibus omnem tueri vitam possint, eas in aetate maturissima velint comparare. Nach Placid. Gloss. S. 482 gebrauchte Sallust. in den Hist. mehr maturrimus als maturissimus. Maturissimus haben Colum. 4, 29, 5. 11, 3, 5. 12, 10, 3. 12, 17, 2. 12, 19, 3. 12, 37. 12, 38, 5. 12, 45, 2. 12, 46, 4. 12, 49, 1, und Pallad. 3, 25, 12; maturrimus Tac. Ann. 12, 65. Die letztere Form wird durch das Adverbium maturrime unterstützt, welches Charis. 1, 16 S. 89 bezeugt, und 2, 13 S. 184 mit einer Stelle einer Rede des Cato (in welcher übrigens im Neap. maturo me, nicht maturrime ist) und einer Stelle aus Sallust. Hist. belegt; kurz vorher giebt er in einer anderen Stelle derselben Rede des Cato maturissime. Maturrime haben Cic. de orat. 3, 20, 74, Cäs. B. G. 1, 33, 4 (im Bong. 3 maturissime), Sallust. Rede des Philippus 16 (in anderen Ausg. maturissime), Tac. Ann. 1, 63. 15, 74, maturissime Cic. f. Cäc. 2, 7 (in einem Orf. maturrime), Plin. Epist. 5, 21 (9), 2. 6, 26, 3. 8, 17, 6. 8, 21, 6. 9, 1, 1. 10, 8 (24), 4. 10, 26 (11), 3. 10, 64 (14), Appul. 10, 24 S. 724 (im Lips. maturime), und Papinian. Dig. 1, 16, 5.

Von purus ist purissimus Cic. N. D. 2, 15, 39, B. Afr. 19, 7, Verg. Ge. 4, 163, Sen. Epist. 67, 13, Plin. Epist. 5, 6, 33, von impurus impurissimus Terent. Phorm. 1, 2, 33, Cic. Phil. 5, 7, 20, Or. de domo 18, 48; dazu die Adverbia purissime Cato R. R. 66, 1, Gell. 2, 20, 5. 9, 13, 4, und impurissime Cic. Att. 9, 12, 2 und Or. de domo 39, 104. Aber nach dem Zeugniß des Paul. Festi S. 252, mit welchem die verstümmelte Stelle des Fest. S. 253 zu vergleichen ist, wurde, offenbar in archaischer Sprache, purime tetinero für purissime tenuero gelesen.

59. Zu einigen Comparativen auf ĕrior gehören Superlative auf rĕmus, welche durch eine ähnliche Metathesis aus der Endung ĕrimus hervorgehen, wie im Griechischen *κέκρᾱκα* aus *κεκέρακα*, *κέκληκα* aus *κεκάλεκα* wird. Als solche Comparationen werden von Prisc. 3, 4, 23 S. 608 zusammengestellt exterior extremus, poste-

rior postremus, superior supremus. Varro L. L. 6, 2, 5 sagt: Suprema summum diei, id a superrimo; hoc tempus XII tabulae dicunt occasum esse solis. Und 7, 3, 51: Supremum a superrumo dictum; itaque in XII tabulis dicunt: Solis occasu diei suprema tempestas esto. Charis. 2, 6 S. 130 hat im Neap.: Superior superrimus a supra. Diese Auctoritäten beweisen jedoch nicht, daß superrimus jemals in wirklichem Gebrauch war.

Eine andere Form von Superlativen zu Comparativen auf ĕrior endet auf imus oder umus. Prisc. 3, 4, 22. 23. 25 S. 607 bis 609 führt intimus extimus citimus ultimus dextimus sinistimus infimus und das anomale optimus auf; hinzuzufügen ist noch postumus nach Diom. 1 S. 403. Derselbe meint, daß der Superl. zu citerior fehle, während Charis. art. gramm. 2, 6 S. 130 und exc. art. gramm. S. 82 (536) citerior citimus anerkennt. Das t ist in allen diesen Formen, so weit sie dasselbe haben, aus dem Comparativ herübergenommen, außer in optimus, in welchem es durch Vergleichung mit opto und optio ebenfalls als Bestandtheil des Wortstammes erkannt wird. Eine Nebenform für infimus ist imus, wie für supremus summus; das letztere ist zunächst aus supĭmus entstanden. Es ist daher eine Tautologie, wenn Fronto ad Verum Imp. 2, 1 S. 125 (de eloq. 3, 11) summum supremumque os Romanae linguae verbindet.

Sehr gebräuchlich sind intimus ultimus infimus optimus. Extimus wird von Prisc. a. a. O. § 25 mit Versen aus Plaut. Trucul. und aus Varro's chorographia, § 22 mit Plin. H. N. 6, 34, 39, 217 belegt; dasselbe haben ferner Varro bei Non. S. 193, Cic. de rep. 6, 17, 17, Lucr. 3, 219. 4, 647, Plin. H. N. 2, 78, 80 nach sicherer Verbesserung (extimis gentibus, in den Hdschr. extimescentibus), 3, 1, 1. 4, 12, 23, 72. 5, 1, 1, 2. 5, 2, 1, 19. 5, 5, 5, 31. 6, 28, 32, 153. 11, 37, 54, 147, Sil. 7, 590, Fronto Arion 5, Gell. 3, 10, 3, Appul. Met. 3, 24 S. 220 und 5, 22 S. 362, Flor. 12 S. 43 und 16 S. 65, de mag. 64 S. 536, Solin. 16, 3. 52, 8, Tert. apol. 21, Arnob. 3, 12, Prud. cathem. 9, 40 und psychom. 655. 694, Sidon. Epist. 2, 2, Inschr. Or. 824. Citimus wird von Paul. Festi S. 42 ungenau durch extremus erklärt. Non. S. 85 und Prisc. a. a. O. § 22 führen dafür Cic. de rep. 6, 16, 16 an, es ist auch bei Cic. Tim. 7, Plin. H. N. 6, 34, 39, 213, Appul. de deo Socr. 8 S. 139 und Mart. Cap. 1 § 28, aber bei Cic. Fin. 1, 6, 17 ist es mit Unrecht von Lallemand, Görenz und Orelli aus dem cod. Urs. und zwei Par. bei Lallem., d. h. wie Madvig sagt, nach einer Vermuthung von Urs., für extremum aufgenommen. Dextimum et sinistimum antiqui dixerunt, sagt Paul. Festi S. 74. Dextimus giebt Prisc. § 22 aus Cäl. Antipater, Varro und Sallust. Jug. 100, 2, die nämliche Stelle des Varro hat Non. S. 94. Sinistimum ist allein als Epitheton von auspicium bekannt aus Fest. unter sinistrae aves S. 339.

Postumus wird von *Rechtsgelehrten* und Grammatikern von einem nach dem

Tode des Vaters geborenen Sohne erklärt. Ulpian. Dig. 28, 3, 3 § 1: Postumos dicimus eos dumtaxat, qui post mortem parentis nascuntur. Varro L. L. 9, 38, 60: Qui post patris mortem natus, Postumus. Feſt. S. 238: Postumus cognominatur post patris mortem natus. Dabei wird Plaut. Aul. 2, 1, 40 bis 42 angeführt. Eutych. bei Caſſiod. de orthogr. S. 2311: Postumus post humatum, id est post sepultum, patrem natus. Ungeachtet dieſer Etymologie fordert Eutych. die Schreibung des Wortes ohne h. Vergl. über dieſen Gebrauch von postumus Cic. de orat. 1, 39, 180. 2, 32, 140, f. Cäc. 18, 53 und Fin. 3, 17, 57. In den Rechtsbüchern aber iſt postumus auch ein bei Lebzeiten des Vaters, doch nach dem Teſtament desſelben, geborener Sohn. Pompon. Dig. 28, 2, 8: Si in postumo filio idem acciderit, ut natus vivo patre, a quo exheredatus sit, moriatur. Ulpian. Dig. 28, 3, 3 § 4. 5: Si sit ante hoc aliud testamentum, a quo postumus exheredatus sit, placet, sive post mortem testatoris nascatur sive vivo testatore, utrumque ruptum esse, et superius per inferius et inferius per postumum. Nominatim autem exheredatus postumus videtur, sive ita dixerit: quicumque mihi nasceretur, sive ita: ex Seia, sive ita: venter exheres esto. Sed et si dixerit: postumus exheres esto, natus vel post mortem vel vivo testatore non rumpet. Und 28, 3, 12: Postumus praeteritus vivo testatore natus decessit. Bei ſpäteren Schriftſtellern iſt postumus als Epitheton von Sachen mit postremus gleichbedeutend, wie in postumae spei, postuma diligentia, doctrinam seram plane et postumam Appul. Met. 4, 5 S. 246. 6, 30 S. 443 und de mag. 36 S. 477, de postumo corporis, postuma vita, postuma eruditio Tert. scorp. 1 und de anima 42. 54, tempore postumo, postuma laus, aetas postuma, postuma origo Sidon. Epiſt. 3, 12. 4, 22. 8, 5 und Carm. 7, 160. Zweifelhaft erſchien die Auslegung der postuma proles Verg. Aen. 6, 763, indem Gell. 2, 16 folgendes darüber bemerkt: Si hic Silvius, ita ut in omnium ferme annalium monumentis scriptum est, post mortem (Aeneae) natus est, ob eamque causam praenomen ei Postumo fuit, qua ratione subiectum est: Quem tibi longaevo serum Lavinia coniunx educet silvis? Haec enim verba significare videri possunt, Aenea vivo ac iam sene natum ei Silvium et educatum. Itaque hanc sententiam esse verborum istorum Caesellius opinatus in commentario lectionum antiquarum, Postuma, inquit, proles non eum significat, qui patre mortuo, sed qui postremo loco natus est; sicuti Silvius, qui Aenea iam sene, tardo seroque partu est editus. Sed huius historiae auctorem idoneum nullum nominat. Silvium autem post Aeneae mortem, sicuti diximus, natum esse multi tradiderunt. Idcirco Apollinaris Sulpicius inter cetera, in quis Caesellium reprehendit, hoc quoque eius quasi erratum animadvertit, errorisque istius hanc esse causam dixit, quod scriptum ita sit:

quem tibi longaevo, inquit, non seni, significatio enim est contra historiae fidem, sed in longum iam aevum et perpetuum recepto immortalique facto. Anchises enim, qui haec dicit ad filium, sciebat eum, cum hominum vita discessisset, immortalem atque indigetem futurum, et longo perpetuoque aevo potiturum. Hoc sane Apollinaris argute. Sed aliud tamen est longum aevum, aliud perpetuum, neque di longaevi appellantur, sed immortales. Verg. hat, wie Cäſell. richtig ſah, unter postuma proles nur den letzten, ſpätgeborenen Sprößling verſtanden wiſſen wollen, ohne Rückſicht auf die in Beziehung auf Rechtsverhältniſſe gemachte Anwendung des Wortes, welche im gemeinen Leben ohne Zweifel die herrſchende war. Vergl. über postumus Voſſ. de anal. 2, 25 und Etym. L. L. unter posthumus, Periz. zu Sanct. Min. 1, 11 und Cujac. Obſerv. 3, 4.

Imus iſt bei Cic. nicht gewöhnlich; derſelbe ſtellt vielmehr gern summus und infimus gegenüber, wie f. Font. 8, 17 (12, 27), Fin. 1, 6, 17, Off. 2, 12, 41, Leg. 3, 9, 19. Er hat infimi homines, auxilia infimorum, infimorum hominum filios, infimo loco natum, infimam faecem populi, ab infima plebe, homines infima fortuna, adversus infimos und est infima condicio et fortuna servorum, ipsius servitutis locum paene infimum, homo omnium infimus et sordidissimus de orat. 1, 45, 198, Catil. 3, 5, 12 (in mehreren Büchern infirmorum), Mur. 33, 69 (im Helmſt. infirmorum), Flacc. 11, 24, ad Q. fr. 2, 4, 5, Att. 4, 1, 5, Fin. 5, 19, 52, Off. 1, 13, 41, Parad. 5, 2, 37, Leg. 3, 9, 20 (im Leid. B infirmus), und auricula infima molliorem, cum scripsissem haec infima, (locus) idem infimus in rotundo, terram esse infimam, infima est stella Veneris, ab infima ara, cursus hic lunaris atque infimus ad Q. fr. 2, 13 (15 a), 4. 3, 1, 6, 19, Tuſc. 5, 24, 69, N. D. 2, 6, 17. 2, 20, 53, Divin. 1, 33, 72, de rep. 6, 18, 18; jedoch ab imis unguibus usque ad verticem summum f. Roſc. Com. 7, 20, aber nicht ima sede de rep. 6, 18, 18, wie von einigen nach mehreren Hdſchr. des Macrob. in somn. Scip. 2, 1, 3 geſchrieben iſt, ſondern una sede nach den Hdſchr. des Cic. Infimo cuique Dolab. bei Cic. Fam. 9, 9, 2. In den Rhet. ad Herenn. ab imis faucibus, utrum ab summo an ab imo an ab medio nomina dicere incipiamus, ex imis pulmonibus 3, 14, 25. 3, 18, 30. 4, 33, 45. Bei Cäſ. collis infimus apertus B. G. 2, 18, 2, doch paulatim ab imo adclivis und paulum ab imo praeacuta B. G. 3, 19, 1. 4, 17, 3. Bei Lucr., Catull. und Verg. iſt nirgends infimus, aber oftmals imus. Bei Horat. infima de gente und ab infimis aequoribus Carm. 2, 3, 22. 4, 8, 31; aber superis deorum et imis, insignis et imos, faber imus Carm. 1, 10, 19. 3, 1, 15 und A. P. 32 (hier in einigen Hdſchr. unus), ima summis mutare, imo de gradu, fundo imo, latere imo, imis sensibus, imis vadis, summa voce und ima, ad imos talos, ab imo ad summum, *ima petit*, imus lectus, Ianus summus ab imo,

ad imum, medio ne discrepet imum Carm. 1, 34, 12. 1, 35, 2. 3, 11, 27, Epod. 11, 10. 14, 1. 16, 25, Serm. 1, 3, 7. 1, 9, 10. 2, 3, 308. 2, 4, 57. 2, 8, 40, Epist. 1, 1, 54. 1, 18, 10. 35. 2, 2, 4 und A. P. 126. 152. 378. Bei Liv. summi infimique und infimi summique 3, 34, 1. 3. 4, 10, 8. 10, 40, 3, infimam plebem 10, 6, 4, urbem infimam 4, 59, 6, precibus infimis 8, 2, 9. 29, 30, 2, urbes quoque ut cetera ex infimo nasci 1, 9, 3; dagegen nec per honorum gradus nobiles homines tendere ad consulatum, sed transcendendo media summa imis continuare, und sciat regum maiestatem difficilius ab summo fastigio ad medium detrahi, quam a mediis ad ima praecipitari 32, 7, 10. 37, 45, 18, in imis collibus und columna tota ad imum fulmine discussa est 40, 22, 2. 42, 20, 1. Bei Quintil. circa ima 1 Proöm. 20. 11, 3, 99. 12, 10, 78, ab imo 2, 8, 15. 11, 3, 146, ab ima voce und ima vox 11, 3, 15. 42, ab imis sonis, ab imo pulmone, ad imum ventrem, supra imam togam (oder nach wahrscheinlicher Conjectur tunicam) 11, 3, 22. 56. 112. 140, und nirgends infimus. Bei Tac. infimas obtestationes und infimam nationum Ann. 1, 12. 13, 30, aber fortunae summa et ima miscentis Hist. 4, 47.

60. Von den Adjectiva auf ilis bilden nach Charis. art. gramm. 1, 16 S. 89 und exc. art. gramm. S. 111 (556) und Prisc. 3, 3, 20 S. 606 facilis mit difficilis, similis mit dissimilis, humilis, gracilis und agilis den Superlat. auf illimus, durch Assimilation des s der Endung. Dagegen giebt Charis. 2, 13 S. 162 agilissimus und docilissimus als Superlat., und agilissimus ist auch in den not. Tir. S. 95. Charis. schwankt zwischen agillimus und agilissimus, weil keines von beiden bei einem alten Schriftsteller gefunden wird, wie auch docilissimus ohne Auctorität ist. Gracillimus, welches Voss. de anal. 2, 24 sich nicht erinnerte bei einem guten Schriftsteller gelesen zu haben, hat Rudd. 1 S. 171 aus Suet. Nero 51 nachgewiesen; in den not. Tir. S. 67 ist gracilissimus. Utillimus wird aus Cassiod. beigebracht, wie Rudd. 1 S. 172 bemerkt; dasselbe ist bei Pallad. 12, 15, 1. 2 im Leid. und Erf. und in einigen alten Ausg., und utillime 8, 1 in den nämlichen Büchern und 11, 4, 1 in einem Theile derselben. Auch bei Liv. 5, 18, 3 ist in einigen alten Ausg. utillimae. Es ist dies aber eine durchaus barbarische Form. Vergl. Gronov. Observ. 3, 18 am Ende.

Von imbecillus oder imbecillis ist imbecillissimus bei Cels. 2, 18 viermal und 6, 7, 7, und bei Sen. Epist. 59, 12 (im Rehd. 1 imbecillima). Neben diesem wird von Voss. de anal. 2, 24 und Rudd. 1 S. 171 imbecillimus angemerkt aus Sen. Epist. 85, 3, und dasselbe ist Sen. benef. 4, 18, 1 im Dalech. In der ersteren dieser Stellen haben Fickert und Haase aus den besten Hdschr. inbecillissimis geschrieben (im Ottob. σ, Arg. b und Pal. 1. 4 und im Pal. 3 m. pr. ist imbecillimis, im Par. P inbecillimi); in der zweiten haben dieselben *aus dem Naz., Rottend.*, Guelf. 2 und Bresl. bellissimus aufgenommen (in an-

deren Hdschr. ist bellicissimus, becillissimus, imbecillus, vilissimus, bilissimus). So entbehrt imbecillimus der Beglaubigung.

61. Die Adjectiva auf ficus und volus und neben denselben maledicus nehmen gewöhnlich im Comparativ die Endung entior, im Superlativ die Endung entissimus an, wie von einem Positiv auf ens. Diese Form des Positiv haben in benevolens Enn. bei Isid. differ. 218, Plaut. Capt. 2, 3, 30. 4, 2, 77, Cas. 2, 7, 12, Cist. 1, 1, 25. 2, 3, 43, Epid. 1, 1, 72, Bacch. 3, 3, 71. 3, 6, 24, Most. 1, 3, 38, Mil. 4, 8, 41, Merc. 5, 2, 46, Pseud. 2, 4, 7. 8, Persa 4, 4, 98, Trin. 1, 2, 8. 2, 2, 75. 3, 2, 11. 5, 2, 24. 53, Truc. 2, 2, 61, und Terent. Phorm. 1, 2, 47 in den meisten Büchern (im Bemb. m. pr. benivolus), in malevolens Enn. a. a. O. und Plaut. Capt. 3, 4, 51, Bacch. 4, 3, 4 und Stich. 2, 2, 69, in maledicens Plaut. Merc. 2, 3, 75. Hiernach benevolentior Cic. Fam. 3, 3, 1. 3, 12, 4. 13, 60, 1 und Aurel. Cäsar an Fronto 3, 2, benevolentissimus Cic. Fam. 5, 16, 6, Suet. Tit. 8 und Appul. Flor. 16 S. 74, malevolentissimus Cic. Fam. 1, 7, 7. 1, 9, 17, maledicentior Plaut. Merc. 1, 2, 31, maledicentissimus Cic. f. Flacc. 3, 7, Corn. Nep. Alcib. 11, 1, Suet. Cäs. 75 und Gell. 3, 17, 4. So ferner beneficentior Sen. benef. 1, 4, 5 (im Rottend., Bresl. und Par. τ beneficientior) und 5, 9, 2 (im Guelf. 2 beneficior), beneficentissimus Cic. N. D. 2, 25, 64 und Läl. 14, 51 (hier im Benedictb., Salzb. und Bern. beneficientissimi, im Leipz. β benefacientissimi), und Val. Max. 8, 15 Proöm., maleficentissimus Suet. Galba 15; magnificentior Cic. Brut. 32, 123. 55, 201, Verr. 4, 28, 64. 4, 31, 69. 4, 56, 124, l. agr. 2, 2, 4, g. Piso 2, 3, Phil. 14, 5, 13, Fin. 2, 34, 113 und Off. 1, 20, 68, Vell. 2, 52, 6 und Tac. Germ. 33, magnificentissimus Cic. Verr. 4, 3, 6. 4, 49, 108, Mur. 19, 41, Sest. 54, 116, g. Patin. 13, 32, g. Piso 27, 65, Deiot. 7, 19, Fam. 11, 16, 3. 11, 17, 1, ad Q. fr. 3, 8, 6, Att. 4, 16, 14, Divin. 2, 37, 79 und Off. 2, 16, 57, Or. de domo 56, 142, Corn. Nep. Thrasyb. 1, 5, Vell. 2, 29, 1. 2, 40, 3. 2, 56, 1. 2, 93, 2. 2, 120, 5, Sen. cons. Helv. 8, 5; honorificentior Cic. ad Q. fr. 3, 2, 2 und Att. 1, 16, 4, Corn. Nep. Eum. 1, 5, Tac. Ann. 6, 7 und de orat. 9, honorificentissimus Cic. Deiot. 3, 10, Phil. 14, 11, 29, Fam. 5, 2, 1. 10, 22, 2. 15, 10, 1 (im Med. honorificentis se) und 15, 13, 2, Att. 7, 1, 8. 7, 3, 8, Vell. 2, 45, 4, Suet. Cäs. 78, I. Neap. 1529; munificentissimus Cic. Rosc. Com. 8, 22, C. I. L. 2, 1054, I. Neap. 3912. 4768, unsicher ist die Ergänzung (muni)ficentissimi I. Neap. 3629, munificientissimo in einer untergeschobenen Inschr. I. Neap. 690*; mirificentissimus Augustin. civ. D. 18, 42.

Zu den Adjectiva auf ficus gehörte in der alten Sprache ein Comparativ auf ficior, ein Superlativ auf ficissimus. Paul. Festi S. 151: Magnificissima dicebant antiqui *pro magnificentissima*; re enim vera magnificens dici non

potest, unde magnificentissima videtur deduci. Und S. 152: Magnificius idem ipse (Cato) pro magnificentius dixit, et non frustra, nam positivus eius magnifice est. S. 155: Munificior a munifico identidem Cato dixit, cum nunc munificentior dicamus, quamvis munificens non sit in usu. Vergl. die verstümmelte Stelle des Fest. unter magnificius S. 154. Prisc. 3, 2, 14 S. 603: Magnificentior et magnificentissimus et munificentior et munificentissimus cum videantur a positivo magnificens et munificens derivari, ut eminens eminentior eminentissimus, haec in usu non sunt, sed pro his magnificus et munificus, ex quibus comparativum et superlativum et ex similibus secundum praedictam regulam derivari invenio apud vetustissimos. M. Cato contra Thermum de Ptolemaeo: Rege optimo atque beneficissimo. Terentius in Phormione (5, 6, 31): Quodnam arbitrare? Nescio. Atqui mirificissimum. Accius in VIIII Didascalicon: Et magnificissimei (in den Hdschr. magnificissime) excelsissimeique (im Carlsr. excellissime excelsissimique, im St. Gall. excelsisime excellentissimique mit einem s über dem zweiten s des ersteren Wortes) honore. Munificentior, welches von Paul. und Prisc. als das gewöhnliche erwähnt wird, ist aus unseren Schriftstellern nicht bekannt.

Einzelne Adjectiva auf loquus haben einen Comparativ auf loquior. Mendaciloquius und confidentiloquius sind bei Plaut. Trin. 1, 2, 163. 164 in den Hdschr., statt des ersteren hat Ritschl in der zweiten Ausg. mendaciloquom geschrieben, übereinstimmend mit dem in den Hdschr. folgenden neque (adeo) argutum magis. Zu blandiloquus doctiloquus grandiloquus inaniloquus largiloquus magniloquus multiloquus stultiloquus suaviloquus vaniloquus veriloquus versutiloquus fehlen die Comparationsformen, und ebenso zu den Adjectiva auf loquens außer eloquens, wie zu blandiloquens breviloquens suaviloquens. Auch blandidicus falsidicus magnidicus saevidicus suavidicus vanidicus veridicus werden nicht comparirt.

62. Die Adjectiva auf ius, eus und uus vermeiden in der Regel die Bildung eines Comparativ und Superlativ, und ziehen die Umschreibung durch magis und maxime vor. Aber bei den Adjectiva auf quus, uis und guis sind die Comparationsformen unbedenklich: antiquus antiquior antiquissimus, aequus aequior aequissimus, iniquus iniquior iniquissimus, die unter 61 angeführten Neutra mendaciloquius und confidentiloquius; und tenuis tenuior tenuissimus, pinguis pinguior pinguissimus. Jedoch auch von Adjectiva auf ius, eus und uus werden zuweilen Comparative und Superlative gebildet. Charis. 1, 15 S. 64 bringt sobrior aus Laber. bei, und Prisc. 3, 1, 7. 8 S. 600. 601 strenuior aus Plaut. Epid. 3, 4, 10 und Lucil., arduior und arduissimus, perpetuior und perpetuissimus (perpetuus im Bern. und Halb., perpetuius in *denselben m. sec.*, perpetuiius im Leid., und perpetuussimo im Par. R, per-

petuissimo im Par. R und Bern. m. sec.), industrior (industriorem mit übergeschriebenem i zwischen i und o im Par. R, Bern. und St. Gall., ohne dasselbe im Bamb., Halb. und Leid.), innoxior (innoxiiorem im Par. R und Carlsr. m. sec.), alles dieses aus Cato, industrior (industriior im St. Gall. und Carlsr. m. sec.) aus C. Gracchus, egregiissimus (egregissima im Leid., und dies hält Bergk zur Lat. Gramm. 1 S. 91 für die richtige Form, wie auch industrior und innoxior) aus Pacuv., und egregius cenat meliusque, pro egregiius, aus Juven. 11, 12. In dem nov. thes. Latin. in Maii class. auct. 8 S. 15 wird die Comparation anxius anxior anxissimus aufgestellt. Dazu kommen assiduior Varro R. R. 2, 9, 16. 2, 10, 6, assiduissimus Suet. Aug. 71, und das Adverb. assiduissime Cic. Brut. 91, 316 und SC. aus dem J. 743 der Stadt bei Frontin. aquaed. 104; exiguior Colum. de arb. 28, 4 nach Victor. secunda collatione (im cod. Polit. und Leipz. exiguis), Ulpian. Dig. 29, 5, 1 § 27. 30, 14. 32, 75. 43, 12, 1 § 15. 50, 5, 13 § 1, Paul. Dig. 32, 46, exiguissimus Ovid. Her. 14, 115 und Plin. Epist. 7, 24, 7; strenuissimus Cato R. R. Proöm. 4 und darnach Plin. H. N. 18, 5, 6, Sallust. Cat. 61, 7, Tac. Hist. 4, 69, Fronto ad amic. 1, 6 (1, 10, 2), Gell. 3, 7, 13, Veget. R. mil. 1, 8, Impp. Valentin. Valens et Gratian. Cod. 12, 12, 1, Augustin. civ. D. 18, 45, Serv. zu Verg. Ge. 2, 125; vacuissimus Ovid. Pont. 3, 1, 141. Alsius als Neutr. des Compar. Cic. ad Q. fr. 3, 1, 2, 5 und Att. 4, 8 a. 1 (hier im Med. salsius), gehört zum Positiv alsius, wovon alsia corpora Lucr. 5, 1015; caesissumus giebt Varro L. L. 8, 39, 76 als Superlat. von caesius, bei fehlendem Comparat.; egregius als Neutr. des Comparat. war Lucr. 4, 467 die überlieferte Lesart, aber seit Wakefield wird nach den besten Hdschr. aegrius est geschrieben, egregiissimus bildet Gell. 14, 5, 3 im Scherz; industrior Plaut. Most. 1, 2, 72, aber für industrius als Adverb. Or. de domo 11, 27 wird besser mit Lambin. nach einigen Hdschr., wie er sagt, illustrius oder inlustrius geschrieben; necessarior Tert. testim. an. 4, de patient. 11, cult. fem. 1, 5, de pudic. 12 (in den Ausg. von Pamel. und Rigalt.), adv. Marc. 1, 17. 4, 19, de carne Chr. 7 und de resurr. 31; noxior Sen. clem. 1, 13, 1, aber noxissimo clem. 1, 26, 3 ist zwar im Meil. 4, Guelf. 2 und Pal. 1. 4, und noxiissimo vet. lect. Pinciani, jedoch noxiosissimo im Nazar. und Cöln. und in den meisten Büchern. Piissimus wird von Charis. 1, 16 S. 90 mit strenuissimus zusammengestellt. Cic. Phil. 13, 19, 43 rückt dem M. Antonius diese Bildung als unlateinisch vor, er soll sie aber selbst in seinen Briefen angewandt haben, wie Pompej. comment. Donati S. 132 (154) mit Berufung auf Caper sagt. Wir finden piissimus bei Sen. Contr. 9, 27, 14, Sen. consol. Polyb. 7 (26), 5. 17 (36), 4 (hier so im Guelf. und Meil. 4. 5, mitissimi im Meil. 1 und Bresl., peritissimi im Berl.), Tac. Agric. 43, Curt. 9, 6, 17, Flor. 4, 7, 15 (in den besten Hdschr. in pietatissimarum verderbt), Frontin. aquaed. 88,

Fronto ad amic. 2, 7 S. 197 (2, 11, 30), Appul. Met. 11, 22 S. 801, Amm. Marc. 23, 6, 53, Auſon. grat. act. S. 706. 709. 711. 719. 720. 734 Toll., und ſehr häufig in Inſchr., wie C. I. L. 2, 4. 36. 38. 122. 147. 234. 261. 284. 345. 354. 368. 370. 371. 378. 379. 385. 388. 389. 392 u. ſ. w., 4, 1261 (pissimae), 5, 41. 169. 455. 607. 950. 1081. 1084. 1085. 1148. 1166. 1173. 1174 u. ſ. w., I. Neap. 7. 70. 73. 74. 75. 102. 106. 230. 294. 327. 334. 440. 441. 445. 555. 565 u. ſ. w.; impiissimus Tert. ad nat. 1, 10, Auſon. grat. act. S. 718 Toll., Auguſtin. civ. D. 1, 1. 7, 33, Salvian. gub. dei 1 S. 22 (21). Von idoneus will Chariſ. 1, 16 S. 90 einen Comparat. idoneor nicht zulaſſen, derſelbe iſt jedoch bei Ulpian. Dig. 18, 2, 4 § 6 und 43, 29, 3 § 12 im Flor., und bei Paul. Dig. 47, 23, 2 in demſelben m. pr. (idonior m. sec.), idonior Calliſtr. Dig. 26, 2, 18. 50, 6, 6 (5) § 11, Tert. adv. Hermog. 18 und de anima 18, und idonius als Adverb. Tert. de pall. 3. Aetherior bildet Jul. Valer. res gest. Alex. M. 3, 43 (68).

Serv. zu Verg. Aen. 8, 78 gedenkt der Lesart proprius für propius, welche wir noch im Pal. finden, und erklärt dieſelbe als Comparat. von proprie durch familiarius, stabilius, indem er Aen. 1, 526 vergleicht, wo ebenfalls propius in proprius im Pal. und im Gud. und Bern. c m. pr. corrumpirt iſt. Ein ſolches proprius als Comparat. des Adverb. iſt allerdings Gromat. S. 66 Z. 27 Lachm., und Merob. Carm. 5, 27 mag geſchrieben haben nunc hostem exutus pactis proprioribus arsit Romanam vincire fidem. Aber an ſehr vielen Stellen iſt proprior und proprius nichts anderes als Schreibfehler für propior und propius. So in einzelnen Hdſchr. bei Cic. f. Cäc. 8, 22, Cluent. 10, 30, Seſt. 5, 13. 10, 22. 18, 40, Phil. 5, 2, 6. 7, 9, 26, Tuſc. 1, 48, 116, N. D. 3, 32, 80, Divin. 1, 22, 43. 2, 9, 22, Fat. 16, 36, Off. 1, 17, 53. 2, 6, 22. 3, 17, 69, de rep. 1, 7, 12, Leg. 2, 24, 61, Cäſ. B. G. 7, 82, 1. 8, 9, 4. 8, 14, 1. 8, 19, 4. 8, 36, 3, Lucr. 4, 313, Verg. Ge. 1, 355. 2, 122. 3, 58. 4, 47 und Aen. 2, 706. 3, 531. 5, 168. 6, 51. 8, 280. 556. 9, 275. 12, 407, Ovid. Her. 15, 222 (16, 328), Liv. 1, 23, 8. 1, 25, 14. 3, 15, 4. 3, 42, 3. 4, 27, 3. 5, 26, 7. 6, 12, 2. 8, 11, 8. 8, 37, 5. 8, 38, 4. 21, 1, 2. 21, 35, 3. 22, 2, 2. 22, 24, 4. 5. 22, 40, 5. 22, 42, 1. 22, 45, 6. 23, 12, 2, Sen. Contr. 10, 33, 9, Vitruv. 2, 1, 1. 9, 4 (1), 13. 10, 8 (3), 4. 7, Tac. Ann. 13, 57; vergl. O. Ribbeck, proleg. in Verg. S. 443. Propriore iſt für priore geſchrieben Liv. 3, 24, 10 im Med. Offenbar verderbt iſt proprior ferner Plaut. Moſt. 2, 1, 60, wenn auch eine ſichere Heilung ſchwierig iſt; uno verbo magis propriore usus Sen. Contr. 10, 33, 19 im Tol. und Vat. (proprior im Antverp. und Brüſſ.), wahrſcheinlich aus magis proprio entſtanden; vitavit flammas proprior bene lucidus ore German. Progn. 2, 2, im apogr. Putean. proprio; usurarium proprius quam propri(um) Fronto ad amic. 1, 14 (1, *18, 2), Buttmann empfahl* potius.

63. Unregelmäßig ist die Comparation folgender Adjectiva, indem darin der Stamm des Positiv entweder von dem der anderen Grade ganz verschieden ist, oder doch wegen der Veränderung, welche er gegen seine ursprüngliche Form erlitten hat, sich weiter von den anderen Graden entfernt: Bonus melior optimus, malus peior pessimus, magnus maior maximus, parvus minor minimus, multus plus plurimus. Optimum ab optione dicitur, sagt Scaur. S. 2259. Opituma ist C. I. L. 1, 1016, opitumae Henz. 5434, opitimo auf einer Münze des K. Trajanus bei Rasche Lex. numm. 3, 2, 138 und Inschr. Or. 3465; bonissimae aber in einer untergeschobenen Inschr. C. I. L. 5, 342*. Maior steht für magior, denn das n im Positiv ist nur Verstärkung des Stammes, welcher in dem Griech. μέγας und in dem Sanscr. mahat erscheint. So ist auch maximus nicht, wie Scaur. a. a. O. meint, aus magnissimus verkürzt. Magnussimae, welches Henz. 7290 nach Wordsworth in einer Pompej. Inschr. giebt, ist falsch gelesen für magnus cinae|dus, vergl. C. I. L. 4, 1825. Für minor hat parvior Cäl. Aurel. chron. 2, 1 S. 106 Haller, für minimus parvissimus Varro bei Non. S. 456, Lucr. 1, 615. 621. 3, 199, Fest. unter spara S. 330, Veget. R. mil. 1, 8, Cäl. Aurel. chron. 1, 1 S. 5. 8. 15 Haller, Boet. de mus. Prol., Isid. orig. 4, 8, 16. Minerrimus pro minimo dixerunt, sagt Paul. Festi S. 122. Plus ist im Sing. nur Neutr., und wird als Substant. gebraucht. Bei Plaut. Bacch. 4, 3, 17 ist in den Hdschr. pluris pretiist quam ego sum, aber schon das Versmaß läßt in pretiist ein Glossem erkennen. Auch bei Varro R. R. 1, 7, 4, Sallust. Jug. 85, 39 und Ulpian. Dig. 12, 6, 26 § 5 ist pretii pluris oder pluris pretii verdächtig; das richtige preti maioris oder maioris pretii haben Terent. Heaut. 1, 1, 12, und Varro R. R. 1, 13, 6 im cod. Polit. (in den übrigen Büchern fehlt pretii). Plures und plura werden als Adjectiva behandelt; dafür ploera in der archaischen Gesetzsprache bei Cic. Leg. 3, 3, 6 in den Leid. AB und den Lag. 11. 65, aber daneben in den nämlichen Büchern plures. Pleores und pleoris acta fratr. Arv. aus dem J. 218 a Z. 33 und 34 (vergl. C. I. L. 1, 28). Pluriora bei Fulgent. myth. 1 praef. S. 16 ist eine barbarische Form. Für plurima war archaisch plusima nach Varro L. L. 7, 3, 27, plisima nach Fest. und Paul. S. 205 und 204, doch ist im Leipz. des Paul. plusima. Multissimis miserrimis curis ist Cic. Att. 11, 2, 1 im Med., dafür ist richtig multis meis miserrimis (oder et miserrimis) curis hergestellt.

Als unregelmäßiger Superlat. von pius ist noch pientissimus zu bemerken, welche Form in Inschr. nicht weniger gebräuchlich ist als piissimus. So C. I. L. 2, 8. 19. 22. 23. 73. 78. 81. 105. 149. 166. 220. 246. 253. 271. 317. 319. 330. 347. 349. 355. 357. 366. 369. 381. 391 u. s. w., 5, 1, 88. 103. 131. 136. 159. 209. 220. 231. 237. 257. 337. 371. 400. 492. 493. 494 u. s. w., I. Neap. 46. 139. 160. 228. 233. 325. 420. 571. 573 u. s. w. Selten ist die dazu *gehörige Form des* Positiv, wie puero bono pienti C. I. L.

3, 1531, filio pienti 3, 2313. 3310, parentes pientes 5, 368, cum suo piente marito I. Neap. 6687, pientes salvete Murat. 1624, 4. In der Abbreviatur pien C. I. L. 2, 2724. 2908, oder pient C. I. L. 3, 2311. 5, 67. 1307. 1394 und I. Neap. 598, kann mit nicht geringerer Wahrscheinlichkeit eine Bezeichnung des Superlat. als des Positiv gefunden werden.

64. Zu mehreren adjectivischen Comparativen und Superlativen ist entweder kein adjectivischer, oder auch gar kein Positiv vorhanden. Prisc. 15, 4, 25. 26 S. 1016: Inveniuntur pauca, quae quamvis a nominibus non deriventur, tamen habent comparativa [vel diminutiva], ut saepe saepius saepissime. Antiqui tamen et saepior et saepissimus protulisse inveniuntur, sicut ultra ulterius ultime, ulterior ultimus. Non enim adverbia a nominibus, sed ab adverbiis huiuscemodi nomina nascuntur: supra superius supreme, superior supremus; citra citerius citime, citerior citimus; extra exterius extreme, exterior extremus; infra inferius infime, inferior infimus; diu diutius diutissime, diutior diutissimus; nuper nuperius nuperrime, antiqui nuperus nuperior nuperrimus. Ocior quoque ocissimus et ocius ocissime a Graeco est *ὠκύς*, ideo habuit comparationem. Derselbe 2, 3, 12. 13 S. 602. 603: A saepe adverbio positivum vel comparativum nomen non legi, superlativum posuit Cato nepos de actionibus ad populum, ne lex sua abrogetur: Facite vobis in mentem veniat, Quirites, ex aere alieno in hac civitate et in aliis omnibus propter diem atque faenus saepissimam discordiam fuisse. Prior et primus quaeritur an sit comparativus et superlativus, et dicunt quidam, quod, cum ordinis sunt, differentiam numeri significant; sicut enim alter de duobus et alius de multis dicitur, sic prior de duobus et primus de multis dici solet. Invenitur tamen saepe prior pro melior positum, et tunc sine dubio habet vim comparativi, et primus pro optimus, et tunc superlativi significationem obtinet. Virgilius in VIIII (V. 785): Primos iuvenum tot miserit Orco; primos posuit pro optimos. Quidam autem non absurde confirmant, quod in numeris quoque potest prior esse comparativus, unde ablativo iungitur, et primus superlativus, cum ad multos componitur et semper genetivum sequitur; et quod prior, sicut omnes comparativi, vel ad sui generis vel ad alieni aliquem comparatur etiam, cum numerum significat, ut, prior Turnus quam Aeneas movit bellum, primus autem, sicut omnes superlativi, ad multos sui generis coniungitur, ut (Verg. Aen. 2, 370) Primus se Danaum magna comitante caterva Androgeos offert nobis; et quod omnibus est rationabilius, in or desinens commune in us facit neutrum, quod in nullis aliis nisi in comparativis invenitur. Et videntur a pridem adverbio nasci, quod abiecta dem accipit or et facit comparativum prior, sed i corripuit, quia in nullo comparativo *i ante or produci potest*; in superlativo vero servavit productionem accepta

mus primus, ex quo aliud adverbium nascitur primo vel prime, unde Terentius in Andria (1, 1, 34) compositum dixit: Adprime in vita esse utile.

Da superus und super, inferus und infer, externus und exter, citer als Nomin. Sing. (vergl. unter 3), und daneben andere Casus des Sing. und Plur. von superus und exterus, des Plur. allein von inferus, im Gebrauch waren, und da postera posteri posterum posteram postero nebst dem Plur. des Wortes, wenn auch ohne den Nomin. Masc. Sing., nicht selten gelesen werden, so haben wir keinen Grund, für den Positiv von superior und supremus oder summus, inferior und infimus oder imus, exterior und extremus oder extimus, citerior und citimus, posterior und postremus oder postumus, eine andere als die adjectivische Form aufzustellen. Dagegen gehen ulterior und ultimus und das von Prisc. übergangene interior und intimus allerdings auf die Adverbia ultra und intra zurück; denn ad ultera, welches Salmas. exerc. Plin. ad Solin. S. 721 (251) bei Plin. H. N. 19, 3, 15, 44 für adulteria, und Hildebr. bei Appul. de mundo 25 S. 344 für ultra oder ad ultra empfiehlt, ist eine unerwiesene Form. Ebenso kommt prior und primus, gleich dem Griech. πρότερος und πρῶτος, von pro her, und propior und proximus von dem Adverb. prope, dessen p im Superlativ in qu oder c übergegangen ist. Prisc. 3, 4, 21 S. 607: In ximus duo desinunt, unum anomalum a positivo in us desinente secundae declinationis, magnus maior maximus, alterum ab adverbio, prope propior proximus. Als Positiv zu diesen Formen dient propinquus, von welchem auch ein Comparativ propinquior gebildet wird, wie Varro L. L. 8, 38, 74 im cod. B und in der Vulg. (im Kopenh. und Goth. propinquibus) und 10, 2, 8, Ovid. Trist. 4, 4, 51 im Vat., Polit. 1, Guelf. 1 und in mehreren anderen Büchern (sonst quietius), Sen. nat. quaest. 4, 4, 2 im Berl. (im Bamb. und Guelf. propior), Amm. Marc. 26, 5, 9, Serv. zu Verg. Aen. 6, 223, Mart. Cap. 8 § 857. 858. 862, Imp. Iustinian. Cod. 5, 70, 7 § 8.

Seit dem dritten Jahrh. nach Chr. wird ein defectiver Comparat. anterior nebst dem Adverb. anterius gebraucht, welcher doch zu ante nicht in demselben Lautverhältniß steht, wie ulterior und interior zu ultra und intra, mit posterior aber darum nicht verglichen werden kann, weil kein dem postera posteri analoger Positiv dazu vorhanden ist. Anterior und anterius sind bei Tert. adv. Marc. 1, 9. 4, 4 (hier Verbesserung für alterius) und adv. Iud. 1, Ulpian. Dig. 49, 14, 6, Amm. Marc. 16, 8, 8. 25, 3, 2. 30, 5, 19, Symmach. Epist. 6, 59. 9, 75, Prud. hamart. 39 und c. Symmach. 2, 96, Hieronym. Epist. 124, Sulpic. Sev. Chron. 1, 52, 3, Cäl. Aurel. chron. 1, 4. 3, 8 S. 71 und 260 Haller, Sidon. Epist. 2, 9. 2, 13. 4, 24. 8, 1. 8, 4. 9, 11, Serv. zu Verg. Aen. 3, 168, Macrob. Sat. 7, 10, 2 und in somn. Scip. 1, 15, 18. Bei Cäs. B. C. 3, 63, 6 war anteriorem eine verfehlte Conjectur von Faernus für exteriorem, und bei Cels. 8, 9, 2 steht dasselbe unsicher; bei Plin. aber, in

deſſen erſtem Buch es nach Harduin in den Inhaltsangaben von Buch 24, 26 und 34 in Hdſchr. ſein ſoll, findet es ſich in unſerem Text nicht. Noch viel geringere Auctorität hat das aus subter gebildete subterior mit dem Adverb. subterius; terminis aliis subterioribus bei Innocent. casae litt. in den Gromat. S. 323 Lachmann oder 232 Goes, subterius in der unter dem Namen des Boet. überlieferten demonstr. art. geom. in den Gromat. S. 408 und 412 Lachmann.

Von den adjectiviſchen Comparationsformen saepior und saepissimus, diutior und diutissimus, welche Priſc. erwähnt, iſt saepissimus mit der von ihm angeführten Stelle des Cato, des Enkels des Cenſorius und Vaters des Uticenſis, belegt; bei Cic. f. Cäc. 9, 25 iſt saepissimi facinoris im Erf., sepissimi f. im Teg., falſche Lesart für se pessimi f. Diutissimo tempore Serv. zu Verg. Aen. 6, 745, aber in faces quae quasi diutissimae luceant bei demſelben zu Ecl. 8, 29 iſt vielmehr das Adverb. diutissime herzuſtellen; diutior bei Liv. 35, 40, 7 iſt falſche Lesart eines cod. bei Sigon. und des Harl. für diutinus. Die von Priſc. angegebenen Formen nuperus nuperior nuperrimus ſind mit Ausnahme des Accuſ. nuperum unbeglaubigt, vergl. unter 4. Zu ocior ocissimus und ocius ocissime oder oxime, welche letztere Form Paul. Feſti S. 195 bezeugt, kennen wir allein den adverbialen Poſitiv ociter aus Appul. Met. 1, 23 S. 72 und Serv. zu Verg. Aen. 9, 402.

Nach dem Adverbium secus iſt ein adjectiviſcher Comparativ sequior gebildet. So quid fecimus, quid diximus tibi sequius quam velles Plaut. Aul. 3, 2, 22, non modo absens quicquam de te sequius cogitabit Varro bei Non. S. 166, invitus quod sequius sit, de meis civibus loquor Liv. 2, 37, 3, sequiorem sexum und sexus sequioris Appul. Met. 7, 8 S. 460 und 10, 23 S. 722, nec sequius aliquid suspicatus und nihil etiamtunc sequius suspicatus Met. 8, 11 S. 538 und 10, 3 S. 683, quid sequius agentem vel loquentem viderit de mag. 87 S. 574, vitae sequioris Ulpian. Dig. 2, 15, 8 § 11, qui de vestris sequius obmurmuraverint aliquid regibus Arnob. 4, 34 (in alten Ausg. secus), fortuna sequior Amm. Marc. 18, 6, 6. An anderen Stellen iſt sequius Adverbium, vergl. Adverb. 20.

Zu frugalior und frugalissimus gehört als Poſitiv das defective Subſtant. frugi, vergl. Subſt. 117. Frugalis zu ſagen, überläßt Quintil. 1, 6, 17 einer molestissima diligentiae perversitas; und Varro L. L. 8, 39, 77 meint, man würde, wenn in dieſen Dingen die Ähnlichkeit herrſchte, nach der Analogie von candidissimus candidissima und candidus candida auch pauperrimus pauperrima und pauper paupera, und nach der von doctus docta und doctissimus doctissima auch frugalissimus frugalissima, frugus et fruga zuſammenſtellen können.

Der Poſitiv fehlt ganz zu deterior deterrimus, und zu applicior, welches Appul. Met. 10, 22 S. 721 gebraucht.

65. Zahlreiche Participia des Präſens und des Perfectum geſtatten die Comparation, wenn ſie als Adjectiva gebraucht werden, und nicht das Verhalten des Subjects in dem einzelnen Falle, ſondern das allgemeine, ſich gleichbleibende Verhalten ausdrücken, weshalb ſie auch nicht die Verbalconſtruction beibehalten. Quintil. 1, 4, 27 bemerkt als ſolche, bei denen man zweifeln könne, ob ſie Verba oder Nomina ſind, lectum und sapiens, quia aliud alio loco valent. Dahin gehören abstinens abundans affluens amans appetens ardens arrogans audens constans continens decens diligens eloquens eminens excellens florens indulgens libens neglegens nocens oboediens obsequens patens patiens praestans pudens sciens temperans valens vigilans, abiectus acceptus accommodatus accuratus altus apertus celebratus citus citatus concitatus excitatus incitatus commendatus contemptus cultus cumulatus doctus eruditus exercitatus expeditus impeditus instructus iratus lautus moderatus munitus notus occultus optatus ornatus pacatus paratus perditus politus probatus promptus exquisitus solutus spectatus temperatus attentus intentus.

Weniger übliche Comparationsformen ſind absentissimus Auguſtin. confess. 4, 4, 8; exaudientissima C. I. L. 3, 1126; candentior Val. Fl. 3, 481 und candentissimus Solin. 52, 25; conficientissimus Cic. Flacc. 19, 44; congruentior Lact. Inſt. 4, 26, 13, und congruentissimus Appul. de mag. 73 S. 547 und Tert. de anima 58, mit den Adverbia congruentius Fronto de orat. 4, 3, 5 S. 162 Nab. und congruentissime Tert. pudic. 8; convenientior Val. Max. 3, 3, 1 und Plin. H. N. 34, 7, 16, convenientissimus Plin. Epiſt. 3, 18, 1. 10, 3 (20), 2 und Paneg. 87, 1, mit dem Adverb. convenientissime Auguſtin. civ. D. 18, 44; cunctantior Lucr. 3, 192 und Suet. Cäſ. 60, mit dem Adverb. cunctantius Val. Max. 9, 3, 8 und Tac. Ann. 1, 71; cupientior Aurel. Vict. Caes. 24, 9, und cupientissimus Salluſt. Jug. 84, 1 und bei Diom. 1 S. 291, Symmach. Epiſt. 6, 6; desiderantissimus (für desideratissimus) Fronto ad M. Caes. 5, 40 (55) und ad Ver. Imp. 2, 4, M. Cäſar an Fronto 1, 6 (1, 9, 8), C. I. L. 2, 541. 3, 4385, I. Neap. 1629, und das Adverb. desiderantius Fronto ad Ver. Imp. 1, 4; discrepantissimus Solin. 52, 19 und Sidon. Epiſt. 9, 16; egentior Cic. Att. 6, 1, 4 und Appul. dogm. Plat. 2, 18 S. 246, egentissimus Cic. Roſc. A. 8, 23, Seſt. 52, 111, Att. 9, 7, 5, Liv. 1, 47, 12; indigentissimus Jul. Valer. res gest. Alex. M. 2, 1; exequentissimus Gell. 10, 12, 9, persequentissimus Rhet. ad Herenn. 2, 19, 29; exultantissimus Quintil. 9, 4, 108, und das Adverb. exultantius Plin. Epiſt. 3, 18, 10; ferventior Cic. Off. 1, 15, 46, Horat. Serm. 1, 10, 62 und Auguſtin. civ. D. 22, 8, ferventissimus Colum. 12, 50, 21, Plin. H. N. 31, 3, 27, Pallad. 1, 33, 1 im Erf., und ferventissime Cäl. bei Cic. Fam. 8, 6, 5; fidentior Appul. Met. 5, 2 S. 321, Amm. Marc. 16, 12, 50, fidentissimus Amm. Marc. 25, 1, 16. 27, 10, 12, und die Adverb. fidentius

Cic. Att. 6, 1, 21, und fidentissime Amm. Marc. 17, 1, 9. 19, 5, 2; confidentior Plaut. Amph. 1, 1, 1 und Gell. 10, 26, 9, confidentissimus Verg. Ge. 4, 445, Appul. de mag. 69 S. 542 und Amm. Marc. 24, 4, 5, und die Adverb. confidentius Cic. de orat. 2, 7, 28 und f. Cäl. 19, 44, Plin. H. N. 10, 75, 97, und confidentissime Rhet. ad Herenn. 2, 5, 8; flagrantior Vell. 2, 48, 3, Sil. 12, 731, Juven. 13, 11, Tac. Ann. 1, 22. 14, 1, Appul. dogm. Plat. 1, 18 S. 217, Amm. Marc. 16, 12, 49, flagrantissimus Cic. Fat. 2, 3, Liv. 44, 36, 7, Plin. H. N. 34, 12, 32, Tac. Ann. 11, 29. 13, 45. 14, 51 und Hist. 2, 31. 4, 79, Arnob. 1, 11, und die Adverb. flagrantius Fronto ad Anton. Aug. 1, 2 S. 97 Nab. und Amm. Marc. 31, 10, 5, und flagrantissime Tac. Ann. 1, 3; fragrantissimus Appul. Met. 10, 21 S. 719 und Sidon. Epist. 8, 14; fulgentior Sil. 11, 154 und Claudian. Probin. et Olybr. 240, fulgentissimus Vell. 2, 39, 1. 2, 64, 3. 2, 71, 1 und Colum. 6 Proöm. 7, und das Adverb. fulgentius Plin. H. N. 10, 20, 22; furentior Claudian. fescenn. 1, 26; iactantior Cäl. bei Quintil. 11, 1, 51, Verg. Aen. 6, 815, Horat. Serm. 1, 3, 50, Quintil. 12, 7, 6. 12, 10, 17, Stat. Silv. 4, 1, 6 und Theb. 9, 559, Plin. Epist. 9, 23, 6, Claudian. IV cons. Honor. 2, iactantissimus Spartian. Hadr. 17, 8, und das Adverb. iactantius Tac. Ann. 2, 77 und Hist. 3, 53; ignoscentior Terent. Heaut. 4, 1, 32; indignantissimus Colum. 8, 17, 7; instantior Quintil. 9, 3, 54. 11, 3, 93. 164, Tac. Ann. 2, 55 und Hist. 4, 83, Gell. 13, 24 (25), 19, instantissimus Augustin. retr. 1, 19, und die Adverb. instantius Quintil. 9, 3, 50, Tac. Ann. 6, 35, Suet. Claud. 5, und instantissime Gell. 4, 18, 7, und Appul. Met. 3, 9 S. 189 und 4, 25 S. 291; intellegentior Augustin. retr. 1, 19; lacerantior Cäl. Aurel. chron. 3, 8 S. 258 Haller; latentior Augustin. civ. D. 5, 19 und de Gen. ad litt. 12, 18; licentior Cic. de orat. 3, 48, 185, Val. Max. 9, 1, 3. 9, 2, 3, Plin. H. N. praef. 1, Quintil. 1, 2, 7. 2, 4, 14, und das Adverb. licentius Cic. de orat. 3, 43, 169 und f. Cäl. 23, 57, Corn. Nep. Dion 7, 1, Sallust. Jug. 87, 4, Verg. Aen. 7, 557, Ovid. Pont. 4, 10, 29, Val. Max. 5, 4, 3, Quintil. 8, 3, 37. 8, 6, 24. 12, 10, 50, Tac. Ann. 6, 13 und Hist. 1, 4. 3, 15; merentissimus C. I. L. 2, 1185. 1461. 1618. 2211. 2997. 3035. 4022. 4023. 4186. 4346, I. Neap. 1758, auch benemerentissimus C. I. L. 3, 3544. 5, 4740 und I. Neap. 2947. 2989; metuentior Ovid. Met. 1, 323, Fast. 6, 259 und Her. 18 (19), 83, Sil. 8, 504 und Tac. Ann. 13, 25; operantior Tert. adv. Marc. 2, 4 und Cäl. Aurel. acut. 2, 9 S. 98 Haller, operantissimus Cäl. Aurel. acut. 2, 39 S. 199 Haller; parentior Cic. Off. 1, 22, 76; perseverantior Liv. 5, 31, 4, Plin. H. N. 10, 23, 33 (im Par. a und Leid. perseveratior, im Ricc. dasselbe mit der Rasur nach a), perseverantissimus Val. Max. 6, 6 ext. 1 und Colum. 1 praef. 19, und die Adverb. perseverantius Liv. 21, 10, 7 und perseverantissime Plin. Epist. 4,

21, 3; praesentior Verg. Ge. 2, 127 und Aen. 12, 152. 245, Ovid. Amor. 2, 8, 17 und Met. 3, 658. 13, 756, Liv. 2, 36, 5. 8, 2, 7. 31, 46, 11, Quintil. 4 Proöm. 5, praesentissimus B. Alex. 40, 3, Colum. 6, 14, 3, Plin. H. N. 21, 20, 86. 28, 4, 14, Quintil. 2, 13, 15. 10, 7, 1; retinentior Gell. 10, 20, 10; reverentior Plin. H. N. 28, 17, 72, Tac. Germ. 34, Plin. Epist. 6, 17, 5. 8, 21, 5 und Paneg. 25, 1. 69, 3, Flor. 2, 12, 11. 4, 12, 66, reverentissimus Plin. Epist. 10, 86 (18), 1, Impp. Honor. et Theodos. Cod. 1, 2, 6. 1, 3, 18. 1, 55, 8, Impp. Valent. et Marcian. daselbst 1, 5, 8 § 2, Imp. Marcian. 1, 1, 4 § 1. 1, 3, 25 im Eingang und § 1. 2. 1, 4, 13, und an anderen Stellen des Cod. Iustin. und des Cod. Theodos. (in älteren Ausg. ist willkührlich reverendissimus geschrieben), I. Neap. 2661. 2856. 3413. 3735, Henz. 6910, und die Adverb. reverentius Tac. Hist. 2, 27, und reverentissime Plin. Epist. 10, 21 (32), Suet. Aug. 93 und Nero 23; servantissimus Verg. Aen. 2, 427 und Auson. perioch. in Il. praef., observantior Grat. 104 und Claudian. IV cons. Honor. 297, observantissimus Cic. ad Q. fr. 1, 2, 3, 11, Plin. Epist. 7, 30, 1. 10, 26 (11), 1 und Appul. de mundo 33 S. 363, und die Adverb. observantius Amm. Marc. 23, 6, 79, und observantissime Gell. 10, 21 in der Überschr.; significantior Quintil. 8, 2, 9. 8, 6, 6, significantissimus Gell. 1, 15, 17, und das Adverb. significantius Quintil. 3, 6, 65. 10, 1, 49; simulantior Ovid. Amor. 2, 6, 23; sonantior Plin. Epist. 6, 16, 13. 7, 12, 4; superantior Lucr. 5, 394, superantissimus Solin. 2, 25, exsuperantissimus C. I. L. 3, 1089; tolerantior Colum. 6, 22, 2 und Aurel. Vict. Caes. 11, tolerantissimus Colum. 7, 1, 2, und das Adverb. tolerantius Plin. H. N. 8, 45, 70, 176; torrentior Plin. H. N. 3, 16, 20, 117. 5, 9, 10, 54, Juven. 3, 74, Claudian. fesc. 1, 20, und bei dem vorgeblichen Quintil. Decl. 17, 18, torrentissimus Stat. Silv. 3, 1, 52 und Theb. 7, 316, und das Adverb. torrentius Claudian. rapt. Pros. 2, 198; utentior Cic. Off. 2, 20, 71. Abstrusior Cic. Acad. 2, 10, 30; adminiculatior Gell. praef. 16 und Macrob. Sat. 1 praef. 11; adultior Plin. H. N. 10, 33, 49; afflictior Cic. Fam. 6, 1, 6; attritior Cic. Verr. 4, 43, 94; auctior Plaut. Capt. 4, 2, 2, Lucr. 3, 450, Liv. 3, 68, 4. 4, 2, 4, auctissimus Trebell. Poll. Gall. 18, 4 nach Salmas. Verbesserung (im Pal. m. pr. und Bamb. actussima, im Pal. m. sec. und in der ed. pr. acutissima); auspicatior Catull. 45, 25 und Plin. H. N. 13, 22, 38, auspicatissimus Quintil. 10, 1, 85, Plin. H. N. 16, 18, 30, Tac. Germ. 11, Plin. Epist. 10, 17 (28), 2, Justin. 18, 5, 7, und das Adverb. auspicatius Plin. H. N. 3, 11, 16, 105. 7, 9, 7; circumscriptior Plin. Epist. 1, 16, 4; cognitior Ovid. Met. 14, 15 und Trist. 4, 6, 28, cognitissimus Catull. 4, 14; coloratior Cels. 2, 2 und Frontin. Strateg. 1, 2, 9; comitatior Cic. Tusc. 5, 39, 113, Plin. H. N. 10, 37, 52. 29, 1, 5, 9, Justin. 27, 2, 5, Appul. de mag. 22 S. 413; conce-

ptissimis verbis Petron. 113, 13. 133, 2, in der zweiten Stelle im Bern. und Par. P (ſonſt conceptis); conditior Cic. de orat. 2, 56, 227, Brut. 29, 110. 48, 177 und Cato maj. 16, 56 consociatissimus Cic. Fam. 3, 3, 1; consultior Tert. adv. Marc. 2, 2 und Paul. Dig. 2, 15, 15, consultissimus Cic. Brut. 40, 148, Liv. 1, 18, 1, Colum. 1 praef. 4, Petron. 88, 7 (im Par. R cultissima), Amm. Marc. 29, 5, 35, Aurel. Vict. vir. illustr. 44, iuris consultissimus Gell. 1, 13, 10; consummatissimus Plin. Epiſt. 2, 7, 6; contaminatissimus Or. de domo 9, 23; copulatior Cic. Off. 1, 17, 56, copulatissimus inscr. de Lyon S. 477 Nr. 3; cunctatior Liv. 30, 26, 9 im Bamb. und Berl. und in anderen Büchern, Tac. Hiſt. 3, 4 im Med., Plin. Epiſt. 2, 16, 4 im Flor. und 9, 13, 6 im Dresd., Suet. Cäſ. 60 im Salmaſ., Appul. Flor. 18 S. 85, Mamert. genethl. Maxim. 7, 7, Macrob. Sat. 7, 14, 2 (an mehreren dieſer Stellen in anderen Büchern cunctantior); curatior Cato R. R. 103 und Maſur. Sabin. bei Gell. 4, 20, 11, curatissimus Tac. Ann. 1, 13, und das Adverb. curatius Tac. Ann. 2, 27. 14, 21. 16, 22 und Plin. Epiſt. 1, 1, 1; deditior Eutrop. 10, 15, deditissimus Dolab. bei Cic. Fam. 9, 9, 1; editior Cäſ. B. C. 1, 7, 5. 1, 43, 1, Horat. Serm. 1, 3, 110, Colum. 6, 37, 10, Sen. nat. quaest. 7, 5, 1, Tac. Ann. 1, 70, editissimus B. Alex. 31, 3, Liv. 28, 16, 7 und Tac. Ann. 14, 9; perditior Cic. Att. 8, 11, 4, Catull. 42, 14 und Horat. Serm. 1, 2, 15, perditissimus Cic. Verr. 3, 26, 65, Tac. Ann. 14, 20 und Hiſt. 1, 20; descriptior Cic. Fin. 3, 22, 74; desperatior Cic. Fam. 6, 22, 1, desperatissimus Cic. Verr. Acc. 2, 41, 101 und Balb. bei Cic. Att. 9, 7 B. 2; diffamatissimus Gell. 18, 3, 3, defamatissimus 14, 2, 10; distinctior Liv. 9, 19, 8, Tac. de orat. 18, Plin. Epiſt. 3, 1, 1, und das Adverb. distinctius Cic. invent. 2, 29, 89 und Plin. Epiſt. 7, 13, 1; distortior Cic. Fat. 8, 16, distortissimus Cic. f. Mur. 29, 61, Suet. Galba 21 und Appul. de mag. 16 S. 427; divisior Lucr. 4, 961; adductior Plin. Epiſt. 1, 16, 4 und Capitol. Ver. 10, 6, und das Adverb. adductius Tac. Hiſt. 3, 7 und Germ. 44; deductior Suet. Aug. 79; productior Cic. Orat. 53, 178 und Tuſc. 3, 17, 38, Sen. Epiſt. 12, 7, Quintil. 11, 3, 92, Tac. Ann. 13, 40, productissimus Colum. 3, 10, 1; reductior Quintil. 11, 3, 46; effeminatior Val. Max. 1, 9 ext. 7, effeminatissimus Q. Cic. Fam. 16, 27, 1 und Sen. Epiſt. 70, 5; efferatior Liv. 34, 24, 4, efferatissimus Sen. Epiſt. 121, 4; elatior Colum. 2, 4, 10, Sen. consol. Marc. 26, 1, Quintil. 10, 1, 44. 11, 3, 134, Plin. Epiſt. 1, 8, 5. 7, 12, 4, elatissimus Tert. apol. 35, und das Adverb. elatius Plin. Epiſt. 4, 14, 3. 7, 22, 3; emendatior Petron. 126, 13, Ulpian. Dig. 4, 3, 11, Nazar. paneg. Constantino Aug. 34, 1, emendatissimus Sen. Contr. 9, 28, 15, Sen. de ira 1, 5, 3, Quintil. epist. ad Tryph. 3, Plin. Epiſt. 8, 22, 2, Lact. Inſt. 2, 4, 4; exactior Ovid. Faſt. 3, 383, Mart. 4, 86, 4, Suet. Tib. 18, exactissimus Quintil. 10, 2, 14, Plin.

Epiſt. 8, 23, 5, Frontin. aquaed. 89, Lact. Inſt. 6, 17, 29; excogitatissimus Suet. Calig. 22; excusatior Sen. Contr. 1, 4, 12, Plin. Epiſt. 4, 5, 4. 8, 14, 11, excusatissimus Sen. de otio 2 (29), 1, und das Adverb. excusatius Tac. Ann. 3, 68, Plin. Epiſt. 9, 21, 3, Juſtin. 32, 2, 1; excussissimus Petron. 95, 4; exercitior und exercitissimus wurden nach Paul. Feſti unter exercitionem S. 81 ſtatt der gebräuchlicheren Formen exercitatior und exercitatissimus von den antiqui gebraucht, exercitior hat Tert. adv. Valent. 18; experrectior Colum. 9, 7, 5; expertissimus Suet. Tib. 19; das Adverb. explanatius Cic. Orat. 33, 117; explicatior Cic. Att. 9, 7, 2, und explicitior Cäſ. B. C. 1, 78, 3, explicatissimus Auguſtin. Epiſt. 34; implicatior Amm. Marc. 26, 6, 18, implicatissimus Gell. 6 (7), 2, 15, Auguſtin. confess. 2, 10. 11, 22; exploratior Cic. Att. 16, 2, 4. 16, 4, 4, Gell. 1, 11, 17, exploratissimus or. post redit. ad pop. 6, 15, Vell. 2, 84, 1, und das Adverb. exploratius Cic. Fam. 6, 1, 5, Amm. Marc. 18, 6, 21. 26, 6, 4; factior Plaut. Trin. 3, 2, 6; affectior Quintil. 12, 10, 45 im Münchn. (effectius im Goth.), affectissimus Vell. 2, 84, 2; defectior Appul. de deo Socr. prol. S. 113 und de mag. 16 S. 425, defectissimus Colum. 1 praef. 12; effectior Appul. Flor. 15 S. 51, und das Adverb. effectius daſelbſt 16 S. 76; perfectior Cic. de orat. 1, 2, 5, Verr. 4, 56, 124 und Tuſc. 4, 5, 9, Horat. Epod. 5, 59, Quintil. 10, 1, 32. 78, Mart. 5, 63, 3, perfectissimus Cic. Orat. 1, 3, Sen. consol. Helv. 17, 3, Quintil. 1, 1, 23. 10, 2, 24, und die Adverb. perfectius Appul. Flor. 16 S. 76, Veget. R. mil. 1, 4, perfectissime Gell. 11, 16, 9; confertior Liv. 9, 27, 9. 39, 31, 3, confertissimus Cäſ. B. G. 1, 24, 5. 2, 23, 4, Salluſt. Cat. 60, 7 und Jug. 98, 1, Liv. 2, 12, 6. 2, 55, 6, Stat. Theb. 7, 260, Juſtin. 8, 1, 13. 11, 14, 5. 12, 3, 5. 24, 8, 9, und das Adverb. confertius Amm. Marc. 24, 7, 7; effertissimus Plaut. Aſin. 2, 2, 16 und Capt. 4, 1, 8; refertior Cic. Verr. 3, 87, 202, refertissimus Cic. ad Q. fr. 1, 1, 14, 42; confirmatior Cic. invent. 2, 11, 35 und Att. 10, 15, 1, Cäſ. B. C. 3, 84, 2; offirmatior Cic. Att. 1, 11, 1 (im Med. affirmatior); fluxior Suet. Cäſ. 45 und Tib. 52, Amm. Marc. 22, 4, 4; fractior Cic. Läl. 16, 59; fundatior Vitruv. 7, 3, 5, fundatissimus Or. de domo 36, 96; fusior Celſ. 1, 3, Lucan. 4, 670, Quintil. 9, 4, 130, Gell. 2, 26, 7, und das Adverb. fusius Cic. N. D. 2, 7, 20; confusior Plin. H. N. 7 Proöm. 5, Tac. Ann. 4, 63, confusissimus Suet. Aug. 44, und das Adverb. confusius Cic. Phil. 8, 1, 1; diffusior Colum. 1, 4, 7, Plin. H. N. 16, 16, 28, Plin. Epiſt. 7, 17, 9 und Paneg. 53, 3, und das Adverb. diffusius Cic. Tuſc. 3, 10, 22; effusior Cic. Cäl. 6, 13, Liv. 3, 5, 10, Quintil. 3, 8, 58, effusissimus Liv. 37, 20, 10, Vell. 2, 41, 1. 2, 43, 1, Plin. H. N. 3, 5, 6, 42, Suet. Nero 40, Petron. 48, 7. 139, 4, und die Adverb. effusius Liv. 34, 16, 4, Tac. Ann. 4, 62 und Hiſt. 1, 19, Plin. Epiſt. 1, 20, 20. 7, 24, 4, Suet. Nero 22, Curt. 9, 3, 3,

effusissime Sen. Epist. 99, 21, Plin. Epist. 7, 30, 1 und Paneg. 84, 4; profusior Pallad. 4, 13, 2, profusissimus Suet. Claud. 33 und Tit. 7, und die Adverb. profusius Sallust. Cat. 13, 5, profusissime Suet. Aug. 75; suffusior Tert. de anima 38; gypsatissimus Cic. Fam. 7, 6, 1; habitior, welches von Paul. Festi S. 102 durch pinguior, von Placid. Gloss. S. 469 durch plenioris habitus erklärt wird, haben Plaut. Epid. 1, 1, 8 im Rover. und bei Donat. zu Terent. Eun. 2, 2, 11 (im Ambr. abilior, in den übrigen Büchern agilior), und Terent. Eun. 2, 3, 24, habitissimus Masur. Sabin. bei Gell. 4, 20, 11 und Non. S. 168; cohibitior Auson. grat. act. S. 726 Toll.; inclinatior Cic. Arat. 11, Liv. 3, 2, 12. 23, 46, 3. 34, 33, 9; inquinatior Cic. Flacc. 22, 53, Cäl. 6, 13, Har. resp. 24, 51, Catull. 33, 3, inquinatissimus Cic. Verr. 3, 26, 65 und Off. 2, 6, 21; insignitior Liv. 4, 4, 5. 7, 6, 6. 7, 15, 10, Tac. Ann. 3, 70. 4, 51, und das Adverb. insignitius Liv. 8, 13, 1; irritatior Gell. praef. 20. 10, 19, 2. 15, 19, 7, und das Adverb. irritatius Amm. Marc. 22, 15, 19; iunctior Cic. Fat. 16, 36, Ovid. Met. 9, 549 und Pont. 1, 4, 31. 4, 5, 10, iunctissimus Ovid. Met. 5, 60. 9, 549. 10, 70 und Tac. Hist. 4, 52; adiunctior Cic. Cluent. 10, 30, adiunctissimus Arnob. 7, 36; coniunctior Varro R. R. 1, 17, 5, Cic. Brut. 92, 317, Fam. 3, 10, 10, Att. 14, 13 B. 5, Off. 1, 14, 44, Or. de domo 11, 27, Planc. bei Cic. Fam. 10, 24, 2, Ovid. Met. 7, 485. 15, 599, Tac. de orat. 5, coniunctissimus Cic. Brut. 1, 2, Cluent. 55, 152, f. Sulla 20, 57, Phil. 1, 3, 7, Läl. 11, 39, prov. cons. 16, 38, Vell. 2, 41, 2, Tac. Agric. 46, und die Adverb. coniunctius Cic. Fam. 6, 9, 1, Plin. Epist. 6, 8, 4, coniunctissime Cic. Fam. 6, 9, 1 und Läl. 1, 2; diiunctior Cic. Acad. 2, 20, 66, disiunctissimus Cic. l. Man. 4, 9, Or. pro Marc. 2, 5, Plin. Paneg. 15, 1. 25, 5; laudatior Har. resp. 22, 46 (im Par. und Gembl. laudatorem, im Lag. 25 laudationem), Plin. H. N. 12, 8, 17. 17, 23, 35, 199, Gell. 4, 9, 14, laudatissimus Ovid. Met. 9, 716 und Her. 18 (19), 131, Plin. H. N. 11, 42, 97. 20, 23, 96. 27, 4, 5. 36, 12, 17; dilutior Cels. 1, 3, Plin. H. N. 11, 7, 6. 17, 20, 33. 18, 29, 71. 27, 4, 5, 17. 33, 7, 37. 35, 6, 26. 37, 9, 40, Amm. Marc. 20, 3, 4. 20, 11, 28, dilutissimus Cels. 1, 3, und das Adverb. dilutius Cic. bei Amm. Marc. 15, 12, 4; elutior Horat. Serm. 2, 4, 16, Plin. H. N. 34, 13, 33; medicatior Plin. H. N. 28, 9, 33, 124, und medicatissimus daselbst 28, 7, 23, 78; meritissimus Plin. Epist. 5, 14, (15), 3, Inschr. Reines. Cl. 5 Nr. 35; demissior Cic. Orat. 24, 81, B. Alex. 29, 4, Ovid. Met. 8, 204, Liv. 4, 44, 10, Plin. Epist. 8, 17, 1, und die Adverb. demissius Ovid. Trist. 3, 4, 23, demississime Cäs. B. C. 1, 84, 5; omissior Terent. Ad. 5, 3, 45; remissior Cic. de orat. 1, 60, 254. 2, 23, 95, Verr. 3, 92, 214, Mur. 26, 52, Sest. 54, 115, Att. 16, 15, 1, Or. post redit. ad pop. 9, 23, Cäs. B. G. 5, 12, 6 und B. C. 3, 26, 2, Liv. 24, 39, 6, Val. Max. 8, 1, 13, Sen. Epist. 11,

7, Quintil. 11, 3, 42. 12, 10, 67, Plin. Epiſt. 3, 1, 8, Suet. Tib. 21. 52 und Claud. 21, remississimus Suet. Aug. 98, und das Adverb. remissius Cic. Verr. 4, 34, 76, Fam. 6, 13, 3, Fin. 1, 1, 1 und Off. 3, 29, 106, Quintil. 9, 2, 91, Plin. Paneg. 79, 2; summissior oder submissior Cic. Orat. 26, 91, B. Gall. 8, 31, 2, Liv. 44, 9, 6, Sen. Contr. 10, 32, 13, Sen. Epiſt. 13, 3, Quintil. 3, 8, 48. 11, 1, 64, Suet. Tib. 68, und Feſt. S. 344, und das Adverb. summissius Cic. de orat. 3, 55, 212, Orat. 8, 26 und Off. 1, 26, 90; mixtissimus Vell. 2, 98, 3; modulatior Gell. 1, 11, 1. 13, 24 (25), 9. 25, modulatissimus Flor. 2, 7, 15, und das Adverb. modulatius Gell. 11, 13, 2, und Amm. Marc. 16, 5, 10; commotior Cic. Brut. 34, 119 und Divin. 1, 37, 80, Liv. 6, 14, 9, Tac. Ann. 1, 33. 2, 28. 4, 3; remotior Cic. invent. 2, 22, 67 und Ovid. Faſt. 6, 121, remotissimus Cic. Orat. 9, 32, Verr. 4, 19, 40, Att. 8, 3, 4, Colum. 12, 1, 3, und die Adverb. remotius Cic. N. D. 1, 31, 87, remotissime Auguſtin. trin. 12, 5; semotior Lact. Inſt. 5, 15, 7; neglectissimus Stat. Theb. 7, 164; nominatior Tert. de anima 13 und Auguſtin. civ. D. 16, 2, nominatissimus Plin. H. N. 12, 9, 19 im Par. a und Vat. (ſonſt laudatissimum); notatior Rhet. ad Herenn. 3, 22, 37, notatissimus Or. de domo 9, 23; obligatior Plin. Epiſt. 8, 2, 8; obstinatior Cic. Att. 1, 11, 1 und Liv. 2, 40, 3, obstinatissimus Sen. Epiſt. 71, 10 und Amm. Marc. 17, 14, 2, und die Adverb. obstinatius Suet. Cäſ. 29, obstinatissime Suet. Tib. 67 und Tit. 8; obtusior oder obtunsior Cic. Cato maj. 23, 83, Verg. Ge. 3, 135, Tac. Agric. 9, Trebell. Poll. XXX tyr. 8, 5; exoptatior Cic. Att. 5, 15, 1, exoptatissimus Plaut. Trin. 4, 3, 65, Cic. Att. 4, 1, 2, Plin. Epiſt. 10, 4 (3), 6; ordinatior Sen. Epiſt. 74, 25 und de ira 3, 6, 1, ordinatissimus Appul. de deo Socr. 2 S. 120, und als Gloſſem zu pulcherrimus in mehreren Hdſchr. des Sen. Epiſt. 66, 6; exornatior Arbor. bei Burmann Anth. Lat. 3, 275 (Meyer 262) V. 25, exornatissimus Rhet. ad Herenn. 4, 47, 60; apparatior Cic. invent. 1, 34, 58, apparatissimus Cic. Seſt. 54, 116, g. Piſo 27, 65, Phil. 1, 15, 36 und Fam. 7, 1, 2, Sen. Epiſt. 83, 23, Suet. Nero 9 und Tit. 7, und das Adverb. apparatius Plin. Epiſt. 1, 15, 4; perosior Tert. de anima 1 (bei demſelben virg. vel. 16 war perosius von Rhenanus vermuthet für operosius); persuasissimum D. Brut. bei Cic. Fam. 11, 9, 2, Colum. 12, 1, 5, Suet. Nero 29; placatior Liv. 2, 60, 3. 37, 45, 6, Plin. H. N. 2, 63, 63, 159. 12, 18, 41, placatissimus Cic. Tuſc. 1, 41, 97, und das Adverb. placatius Cic. Fam. 6, 13, 3; placitissimus Juſtin. 18, 3, 9 im Marb. (im Put. pacitissimum mit übergeſchriebenem l, in den meiſten Büchern potissimum; bei Stat. Theb. 12, 302 hat C. Barth placitissima für placidissima vermuthet); expolitior Catull. 39, 20 und Colum. 2, 21, 6, expolitissimus Scipio bei Gell. 2, 20, 6, und das Adverb. perpolitissime Rhet. ad Herenn. 4, 32, 44 (in der *Anführung* bei Rufin. metr. com. S. 2715 poli-

tissime); pollutior Sil. 11, 47, pollutissimus Appul. Met. 9, 37 S. 663, und das Adverb. pollutius Paulin. Nol. 26, 178; appositior Cic. Verr. 4, 57, 126, appositissimus Varro R. R. 2, 10, 4. 3, 8, 3 (im cod. Polit. ad potissimum) und 3, 9, 9, Cic. invent. 1, 14, 19, Rutil. Lup. 1, 18; compositior Cic. Verr. Act. 1, 11, 32, Liv. 28, 22, 13, Quintil. 1 Proöm. 8, compositissimus Cic. Att. 6, 9, 1, und das Adverb. compositius Tac. Ann. 15, 3; dispositior Sen. nat. quaest. 1 praef. 13, Lact. ira dei 10, 41, dispositissimus Boet. consol. philos. 4, 1; praecellentior Plin. H. N. 12, 6, 12, praecellentissimus Cic. Verr. 4, 44, 97, Boet. cons. phil. 3, 10; praelatior Tert. adv. Marc. 1, 9. 3, 24, Cäl. Aurel. acut. 3, 8 S. 248 Haller; pressior Cic. de orat. 2, 23, 96 und bei Non. S. 364, Sen. tranq. 1, 10, Quintil. 8, 3, 13. 12, 10, 38, Plin. Epist. 1, 16, 4. 7, 12, 4. 8, 20, 4. 9, 19, 6, Gell. 2, 6, 5, Appul. Met. 5, 5 S. 328 und 5, 10 S. 342, und das Adverb. pressius Cic. Fin. 4, 10, 24 und Tusc. 4, 7, 14, Vell. 2, 129, 2, Plin. Epist. 3, 18, 10. 4, 14, 3, Gell. 1, 3, 21. 10, 6, 2; compressior Cels. 2, 11, Plin. H. N. 16, 10, 19, 49. 17, 11, 16, 80, und das Adverb. compressius Cic. Fin. 2, 6, 17 und Gell. 1, 23, 7; depressior Tibull. 4, 1, 44, Colum. 1, 5, 9. 2, 4, 10, Sen. benef. 2, 13, 1, Plin. Epist. 9, 26, 2. 10, 49 (58), 1, depressissimus Rhet. ad Herenn. 3, 14, 24, und das Adverb. depressius Colum. 4, 1, 5. 11, 3, 10, Sen. consol. Helv. 9, 3; expressior Cic. Fam. 1, 7, 9, Plin. H. N. 10, 42, 59, Quintil. 1, 1, 37, Plin. Epist. 5, 14 (15), 3, und das Adverb. expressius Val. Max. 8, 7 ext. 1, Colum. 11, 1, 29; das Adverb. repressius Gell. 12, 11, 5, Amm. Marc. 29, 2, 12; suppressior Cic. Orat. 25, 85; improbatissimus neben probatissima in der Überschr. zu Gell. 18, 3; profligatissimus Cic. Verr. 3, 26, 65 und Sest. 34, 73. 41, 89; progressior Tert. de anima 31; purgatior Sallust. bei Non. S. 310 und bei Donat. zu Terent. Hec. 4, 1, 13, purgatissimus Pers. 2, 57; quaesitior Tac. Ann. 3, 26. 57. 12, 26, quaesitissimus Sallust. bei Macrob. Sat. 3, 13, 9, Tac. Ann. 2, 53. 15, 44; conquisitissimus Cic. Tusc. 5, 21, 62; recessior Vitruv. 5, 7 (8), 2; reconditior Cic. Acad. 2, 4, 10; repulsior Cato bei Fest. unter repulsior S. 286; retractatior Cic. Att. 16, 3, 1; adrectior Liv. 21, 35, 11, Solin. 9, 8; erectior Cic. Att. 11, 12, 4 und Off. 1, 30, 105, Cels. 7, 16, Quintil. 11, 3, 134, Claudian. Apon. 11, Pallad. 1, 8, 2, erectissimus Jul. Valer. res gest. Alex. M. 1, 31, und das Adverb. erectius Gell. 7 (6), 3, 55 und Amm. Marc. 15, 5, 11; porrectior Plaut. Cas. 2, 4, 3, Tac. Agric. 35, Lact. opif. dei 13, 6, Sidon. Epist. 2, 11, und das Adverb. porrectius Amm. Marc. 21, 9, 1. 29, 5, 48; sedatior Cic. Orat. 52, 176, Cluent. 37, 103 und Att. 8, 3, 7, sedatissimus Rhet. ad Herenn. 3, 14, 24, und das Adverb. sedatius Amm. Marc. 25, 1, 5; absolutior Plin. H. N. 33, *4, 21, 66. 34, 8, 19,* 55, Quintil. 1, 1, 37, Plin. Epist. 2, 5, 2. 3, 10, 6,

absolutissimus Rhet. ad Herenn. 2, 18, 28. 2, 19, 30. 4, 19, 26, Plin. H. N. 35, 10, 36, 74, Tac. de orat. 5, Plin. Epist. 1, 20, 10. 8, 3, 2, und die Adverb. absolutius Plin. Epist. 4, 27, 2, absolutissime Rhet. ad Herenn. 2, 18, 28; dissolutior in den vorgeblichen Briefen des Cic. an Brut. 1, 3, 3, dissolutissimus Cic. Verr. 3, 56, 129, Arnob. 6, 12; sparsior Plin. H. N. 16, 34, 62, 146; conspectior Ovid. Met. 4, 794. 13, 793, Liv. 2, 5, 5. 6, 15, 10. 7, 7, 6. 22, 40, 4, Juven. 8, 140, Tac. Hist. 4, 11, Justin. 11, 5, 3, Amm. Marc. 24, 4, 4; perspectissimus Cic. Att. 11, 1, 1, Amm. Marc. 16, 10, 13; suspectior Cic. Off. 2, 9, 34, Sallust. Cat. 7, 2, Quintil. 5, 7, 14, Amm. Marc. 24, 1, 13, Claudian. VI cons. Honor. 309, suspectissimus Sen. Epist. 59, 7, Suet. Tit. 6, Ulpian. Dig. 48, 18, 1 § 2; despicatissimus Cic. Verr. 3, 41, 98 im Lag. 42 und wahrscheinlich im Fabr. (sonst despectissimi), Sest. 16, 36 (im Par. und Gembl. despicacissimi), Gell. 15, 4, 1, Amm. Marc. 28, 1, 42; expectatior Plaut. Most. 2, 2, 12, expectatissimus Cic. Fam. 10, 5, 1. 16, 9, 2 und Att. 4, 4 a, B. Gall. 8, 51, 3 in den Hdschr. (wahrscheinlich für spectatissimus); spoliatior Cic. Att. 6, 1, 4; astrictior Cic. de orat. 1, 16, 70, Brut. 25, 94, Cels. 1, 3, Quintil. 8, 6, 61, Tac. de orat. 25, und das Adverb. astrictius Sen. Epist. 8, 8, Quintil. 10, 1, 106, Plin. Epist. 1, 20, 20. 3, 18, 10; constrictior Plin. H. N. 21, 10, 32 und Cäl. Aurel. acut. 2, 18 S. 137 Hall.; districtior Cic. ad Q. fr. 2, 15 (16), 1, Tac. Ann. 4, 36 (in der Hdschr. destrictior), districtissimus Impp. Valent. Theodos. et Arcad. Cod. 1, 55, 6; restrictior Cic. Fam. 3, 8, 8, Plin. Epist. 9, 19, 6, Suet. Domit. 18, Appul. de deo Socr. Prol. S. 104, Arnob. 4, 13, und das Adverb. restrictissime Plin. Epist. 5, 8, 13; subiectior Horat. Serm. 2, 6, 47; succinctior Plin. H. N. 16, 10, 17, Amm. Marc. 25, 3, 5, Claudian. VI cons. Honor. 299; adsuetior Liv. 22, 18, 3, consuetissimus Ovid. Met. 11, 637; suspensior B. Afr. 48, 3, suspensissimus Colum. 3, 13, 7; contentior Amm. Marc. 16, 7, 8, contentissimus Appul. Met. 4, 10 S. 259, und die Adverb. contentius Cic. de orat. 3, 55, 212, Tusc. 2, 24, 57. 5, 34, 97, contentissime Appul. Flor. 9 S. 30; distentior Horat. Serm. 1, 1, 110, Amm. Marc. 22, 12, 6. 28, 4, 34; extentissimus Liv. 21, 32, 9 und Solin. 52, 38, und das Adverb. extentius Amm. Marc. 23, 4, 2; attenuatissimus Rhet. ad Herenn. 3, 14, 25. 4, 41, 53, extenuatissimus D. Brut. bei Cic. Fam. 11, 13, 2; testatior Cic. Cäl. 27, 64, B. Gall. 8, 42, 4. 8, 44, 1, Corn. Nep. Alcib. 4, 5, Val. Max. 8, 9 Proöm., C. I. L. 5, 875, I. Neap. 2623, testatissimus Augustin. confess. 8, 6, 4; attractior Sen. benef. 4, 31, 3 (im cod. Iur. contractiorem); contractior Cic. Cäl. 31, 76, N. D. 2, 57, 145 und Parad. Proöm. 5, Lucr. 5, 569, Moret. 79, Quintil. 11, 3, 95, Plin. Paneg. 30, 3; distractior Lucr. 4, 961, distractissimus Vell. 2, 114, 1; turbatior Sen. de ira 2, 35, 3, Suet. Tib. 69 und Calig. 23; conturbatior Cic.

Att. 1, 12, 4, perturbatior Cic. Fam. 6, 5, 2 und Att. 6, 1, 11. 10, 14, 1, perturbatissimus Sen. nat. quaest. 7, 10, 3; aversior Sen. de ira 2, 24, 1, aversissimus Cic. Att. 11, 5, 4, Sen. Epist. 50, 2 nach R. Agricola's Vermuthung (in den Hdschr. avarissimus); adversior Plin. H. N. 32, 4, 14, 35, Quintil. 7, 1, 11 im Münchn. (sonst aversior), adversissimus Cäs. B. C. 3, 107, 1 und bei Cic. Att. 10, 8 B. 1, Suet. Otho 8; diversior Lucr. 3, 802, Plin. H. N. 12, 19, 43, Gell. 6 (7), 6, 6. 20, 1, 19, Claudian. laud. Stil. 1, 153, diversissimus B. Gall. 8, 24, 2, Liv. 4, 22, 5. 21, 4, 3, Quintil. 3, 1, 2. 4, 1, 77, Tac. Agric. 32, Plin. Epist. 9, 28, 2; perversior Cic. Fin. 4, 8, 20. 4, 15, 40 und Tusc. 5, 17, 50, perversissimus Cic. N. D. 1, 28, 79, Sen. consol. Marc. 5, 3; vestitior Appul. de mag. 22 S. 443, Tert. de anima 38, vestitissimus Colum. 7, 3, 8; vulgatior Liv. 1, 7, 2, vulgatissimus Val. Max. 3, 5, 3, Quintil. 2, 4, 28, Suet. Domit. 22; divulgatissimus Cic. Fam. 10, 26, 2; pervulgatior Gell. 7 (6), 17, 8, pervulgatissimus Rhet. ad Herenn. 4, 8, 11. Bei Plaut. sind auch condoctior und coctior Pön. 3, 2, 4. 9, confossior Bacch. 4, 8, 48, occisissumus Cas. 3, 5, 52, exclusissumus Men. 4, 3, 24, occlusior Trin. 1, 2, 185, occlusissumus Curc. 1, 1, 15. 16, und auch bei Hygin. poet. astron. 4, 14 conclusior. In Inschr. aber devotissimus C. I. L. 2, 3073. 4106. 4108. 4115. 4607. 3, 88. 99. 121. 244. 3331. 3472. 4452, Or. 859. 930. 1718. 3714, dicatissimus C. I. L. 2, 481. 2203. 2206. 3738. 4058. 4105. 4107. 3, 17. 223. 450. 1175. 3521. 5, 856. 857. 2817, I. Neap. 2650, Henz. 5515. 5576. 5578. 5587. 6567, dedicatissimus C. I. L. 2, 2071, Or. 1007.

Bei Späteren begegnet der Superlativ von einigen Participia Fut. Pass. Fälschlich geben die ältesten Ausg. des Fronto ad Anton. Pium 4, 1 observandissimum anstatt observandum. Aber admirandissimus hat Salvian. Epist. 8, exsecrandissimus derselbe gub. dei 7 S. 284. Von infandus, welches nicht, wie fandus, als Particip. betrachtet werden kann, hat Varius bei Quintil. 3, 8, 45 infandissimus, und dasselbe Augustin. civ. D. 6, 8, von nefandus nefandissimus Justin. 16, 4, 11. 18, 7, 10, der vorgebliche Quintil. Decl. 18, 11, Imp. Zeno Cod. 5, 8, 2. 9, 5, 1, und eine Inschr. aus K. Justinian. Zeit Or. 1162. Reverendissimus ist unbeglaubigt; es ist an mehreren Stellen dem überlieferten reverentissimus willkührlich substituirt, vergl. die obigen Nachweisungen über das letztere.

66. Von einigen Substantiva wird ein Comparativ oder ein Superlativ gebildet. Von senex senior, neben welchem in den not. Tir. S. 89 senicior ist, vergl. über die Declination von senex Substant. 50. Von iŭvenis gewöhnlich iūnior, wie im Sanscrit für juvan in einigen Casus und Ableitungen jān eintritt; jedoch ist iuvenior bei den Schriftstellern der Kaiserzeit nicht selten, wie *Sen. Contr. 7 praef.* 4. 10, 31, 17, Sen. Epist. 26, 7, Plin. H. N. 10, 29,

43. 20, 17, 72, Tac. Germ. 24, Plin. Epiſt. 4, 8, 5, Appul. Met. 8, 21 S. 562, Calliſtr. Dig. 47, 21, 2. Auch in den exc. ex Charis. arte gramm. S. 82 (536) wird iuvenis iuvenior comparirt. Bei Serv. zu Verg. Aen. 5, 409: Secundum Varronem senior et iuvenior comparativi sunt per imminutionem, und darauf iuvenior non satis iuvenis, intra iuvenem, ſchwankt die Lesart beidemale zwiſchen iuvenior und iunior. Iuvenior ſteht als Cognomen I. Neap. 6559, Iunior daſelbſt 1988; dieſes iſt auch Cognomen des Lucilius, des Freundes des Seneca, und des Grammatikers Aſper. Von adulescens adulescentior Terent. Hec. Prol. 2, 3, Cic. Fam. 9, 8, 1, Salluſt. Hiſt. bei Priſc. 10, 8, 46 S. 902, Ambroſ. de viduis 2, 12, Jul. Valer. res gest. Alex. M. 3, 40 (64). Vigilissimus Trebell. Poll. Gall. 14, 3 im Pal. (ſonſt vigilantissimus). Pumiliorem giebt Fulgent. expos. serm. antiq. S. 562 aus Appul. Met. 5, 9 S. 338, bei welchem in den Hdſchr. vielmehr pusilliorem iſt. Cinaedior Catull. 10, 24, wie Mart. 6, 39, 12 in cinaeda fronte das Wort als Adject. behandelt. Mart. hat auch pathicissimos libellos 12, 95, 1, während pathicus und pathica ſonſt überall, Catull. 16, 2. 57, 2. 112, 2, Juven. 2, 99. 9, 130, Priap. 25, 3. 40, 4. 48, 5. 73, 1, Perſonen bezeichnen. Plaut. aber hat nicht allein nach Analogie von *βασιλεύτερος* Il. 9, 160. 392. 10, 239 und Od. 15, 533, *βασιλεύτατος* Il. 9, 69, *κύντερος* Il. 8, 483 und Od. 7, 216. 11, 427. 20, 18, *κύντατος* Il. 10, 503, *δουλότερος* Herod. 7, 7, gewagt, Punior und patrue mi patruissume Pön. 5, 2, 31 und 5, 4, 24. 26 zu bilden (das erſtere wird von Priſc. 3, 1, 3 S. 598 bemerkt), ſondern er hat auch die ſchmeichelnde Anrede ocule mi, deren er ſich Curc. 1, 3, 47 bedient, zu oculissume homo Curc. 1, 2, 28 geſteigert. Auf dieſe Stelle bezieht ſich das verſtümmelte me dixit signifi bei Feſt. S. 178. Dem geht vorher mum ostium amicae, für welches Paul. Feſti S. 179 die Ergänzung darbietet: Oculissimum carissimum. Plautus: Oculissimum ostium amicae. Daraus gewinnen wir eine ſonſt nicht bekannte Lesart für Curc. 1, 1, 15. 16, wo unſere Hdſchr. ostium occlusissimum geben.

67. Auf einzelne Superlative werden, vornehmlich von Späteren, Comparativ- und Superlativ-Formen angewandt. Priſc. 3, 4, 21 S. 607: Proximus quando pro cognato accipitur, positivi significationem habet, ideoque a legislatoribus etiam comparative profertur, apud quos saepe invenitur proximiores, id est propiores cognati. Ut Ulpianus libro XLVI ad edictum (Dig. 38, 8, 1 § 8): Si quis proximior cognatus nasceretur (in den Dig. nasci speretur). Vegetius Renatus rei militaris libro primo (Cap. 20): Sed latera eorum subducantur ab hostibus, ne possint vulnus accipere, et proximior dextra sit, quae plagam possit inferre. Nec mirum, cum apud Graecos quoque inveniuntur huiuscemodi, ut Aristoteles *ἀπὸ τοῦ ἔσχατος ἐσχατώτατος dixit, cum ἔσχατος, id est* extremus, sit superlativus. Pro-

ximior haben auch Sen. Epist. 108, 16, Gaius Inst. 3 § 7 (vergl. Justinian. Inst. 3, 1 § 6), derselbe Dig. 41, 1, 7 § 3, Ulpian. Dig. 17, 2, 52 § 9. 26, 4, 3 § 9, Paul. daselbst 38, 10, 10 § 3, Arcad. oder Charis. daselbst 22, 5, 21 § 3, Minuc. Fel. 19, 2, Justinian. Inst. 1, 16 § 7 im Bamb. E und im Cöln. m. sec., 2, 1 § 22. 3, 2 § 3. 6. 3, 6 § 11. 12. 3, 7 § 3; bei Cic. Att. 1, 14, 3, für welche Stelle Voss. de anal. 2, 26 proximius Pompeium als falsche Lesart anführt, ist im Med. proximus Pompeio. Mit proximior ist das Substant. proximitas bei Ovid. A. A. 2, 662, bei dessen Nachahmer nux 56, Vitruv. 2, 9, 7, Quintil. 3, 6, 95 und Gaius Inst. 3 § 27 zu vergleichen.

Postremior Appul. de deo Socr. 3 S. 126, postremissimus C. Gracch. bei Gell. 15, 12, 3, Appul. de mag. 98 S. 594 und Tert. cult. fem. 2, 1. Extremior Appul. Met. 1, 8 S. 37 und 7, 2 S. 449, Tert. de anima 33 zweimal und Augustin. conf. 12, 29, extremissimus Tert. apol. 19. Minimissimus Arnob. 5, 7. 14. Intimius als Adverb. I. Neap. 5237 Z. 6. Zwischen infimioris und infirmioris schwankt die Lesart Augustin. civ. D. 3, 19. Aber pessimissimum Sen. Epist. 81, 21 ist falsche Lesart einiger Bücher, im Bern. und Ambian. pessissimum, in anderen richtig spississimum.

68. Zu mehreren Adjectiva fehlen der Comparativ und der Superlativ, oder einer von beiden. Der Comparation unfähig sind die Materialia, wie aureus argenteus aereus ferreus ligneus floreus spiceus adamantinus faginus; die Zeitbestimmungen aeternus sempiternus diurnus nocturnus matutinus vespertinus repentinus hodiernus hesternus crastinus perendinus hornus oder hornotinus serotinus diutinus pristinus vernus aestivus autumnalis hibernus; einige Farbenbezeichnungen, als albus flavus fulvus furvus rubidus; die eine Angehörigkeit ausdrückenden, wie paternus maternus avitus fraternus, asininus caninus equinus ferinus taurinus bubulus oder bovillus suillus. Dazu kommen mehrere mittelst der Endungen ĭcus, ĭdus, ālis und āris, īlis, ŭlus, undus und bundus, orus, ster abgeleitete, wie bellicus civicus hosticus modicus publicus unicus urbicus, algidus fluidus gravidus rabidus sucidus tabidus torpidus torridus trepidus turgidus uvidus oder udus nebst sudus, convivalis fatalis letalis socialis venalis virginalis, ancillaris peculiaris puellaris vulgaris, anilis hostilis scurrilis senilis servilis, bibulus credulus patulus pendulus querulus sedulus stridulus tinnulus tremulus, bellulus horridulus parvolus rufulus, oriundus cunctabundus deliberabundus furibundus laetabundus mirabundus venerabundus, canorus honorus inhonorus sonorus soporus sudorus vaporus, campester equester paluster pedester terrester; mehrere aus Nominal- oder Verbalstämmen zusammengesetzte, wie anceps praeceps particeps princeps inops degener versicolor compos deses praecox consonus dissonus magnanimus frugifer pestifer imbellis inermis prodigus providus; endlich auch

almus, blaesus, caducus, caecus, calvus, canus, cicur, claudus, curvus, egenus, ferus, gibber, gnarus, lacer, luscus, mancus, mediocris, memor und immemor, merus, mirus, mutilus, mutus, navus oder gnavus, nefastus, obliquus, par. impar und dispar, parilis, praeposterus, properus, puter oder putris, rudis, sentus, trux, vagus, volucer.

Auf mehrere dieſer Adjectiva leidet der Grund Anwendung, den Varro L. L. 9, 43, 72 für luscus ausſpricht: quod natura nemo lusco magis sit luscus. Derſelbe giebt 8, 29, 52 album albius und 8, 39, 75 album albius albissimum, welche Comparationsformen wir jedoch nirgends finden, wiewohl albidior Celſ. 5, 26, 20. 5, 28, 4 und Plin. Epiſt. 8, 20, 4, und albidissimus Celſ. 5. 26, 20. In anderen Farben aber wird die größere oder geringere Intenſität durch die Comparationsformen bezeichnet. So viridior Plin. H. N. 6, 29, 35, 185. 12, 25, 54, 115. 15, 30, 39, 127, Gell. 2, 3, 1. 13, 20 (21), 13, Pallad. 4, 10, 23, viridissimus Cic. Verr. 3, 18, 47 und N. D. 2, 39, 98, Catull. 17, 14, Verg. Ge. 3, 144, Colum. 4, 22, 3, Plin. H. N. 12, 13, 29, Vitruv. 7, 14, 2, Sil. 5, 569, Plin. Epiſt. 6, 31, 15; nigrior Ovid. A. A. 2, 658 und Her. 17 (18), 7, Colum. 3, 2, 23, Plin. H. N. 9, 26, 42. 9, 29, 45. 11, 7, 7. 11, 38, 90. 12, 12, 26. 12, 13, 29. 12, 19, 42, 92. 12, 25, 54, 122. 13, 4, 9, 49. 24, 15, 89, Mart. 12, 34, 7, Plin. Epiſt. 5, 6, 33, nigerrimus Verg. Ge. 3, 278 und Aen. 5, 696, Plin. H. N. 10, 3, 3, 7. 14, 3, 4, 42. 15, 25, 30; atrior Plaut. Pön. 5, 5, 11, Gell. 2, 30, 11, Lact. Inſt. 5, 3, 23; candidior Catull. 68, 148. 80, 2. 107, 6, Verg. Ecl. 1, 28. 7, 38, Horat. Serm. 1, 5, 41, Tibull. 1, 7, 64, Ovid. Amor. 3, 7, 8, Met. 8, 373. 13, 788, Triſt. 2, 80. 3, 4, 34, Pont. 2, 5, 38 und Her. 15, 146 (16, 250), Plin. H. N. 12, 19, 42, 92. 18, 9, 20, candidissimus Vitruv. 10, 2 (7), 15 und Pallad. 4, 13, 4, vergl. über dieſe Comparationsformen Varro L. L. 8, 7, 17; fuscior Plin. H. N. 16, 13, 24, Mart. 14, 62, 1, Appul. dogm. Plat. 2, 14 S. 239 und de mundo 25 S. 345, Lact. opif. D. 10, 27; rufior Plin. H. N. 16, 14, 25. 18, 9, 20. 27, 12, 105; rubrior Plin. 10, 63, 83, 180. 20, 21, 85, ruberrimus Celſ. 5, 18, 31, Scribon. Larg. 249; rubicundior Varro R. R. 1, 9, 5. 2, 8, 6, Sen. nat. quaest. 7, 11, 3, Plin. H. N. 20, 6, 23, 56. Aeternior gebraucht Plin. H. N. 14, 1, 2 für diuturnior, aeterniora im Gegenſatz zu quae habuerunt exordium Lact. epit. 68, 22. 23. Von den Adjectiva auf icus bildet rusticus rusticior Sen. Epiſt. 88, 33 und Gell. 17, 2, 17, dazu das Adverb. rusticius Horat. Serm. 1, 3, 31. Von denen auf idus wird die überwiegende Mehrzahl comparirt, aridior aridissimus, avidior avidissimus, calidior calidissimus, callidior callidissimus, cupidior cupidissimus, fervidior fervidissimus, floridior, frigidior frigidissimus, gelidior gelidissimus, horridior, humidior humidissimus, lepidior lepidissimus, liquidior liquidissimus, lucidior lucidissimus, nitidior nitidissimus,

pallidior pallidissimus, putidior putidissimus, rancidior, rapidior rapidissimus, rigidior, solidior solidissimus, sordidior sordidissimus, splendidior splendidissimus, tepidior tepidissimus, timidior timidissimus, tumidior tumidissimus, turbidior turbidissimus. Madidior ist allein aus Plin. H. N. 27, 5, 21, uvidior nur aus Tert. ieiun. 1, fulgidior aus Venant. Fortun. Carm. 8, 6, 352 bekannt. Für rigidissimus Tert. adv. Valent. 8 haben Rigalt., Junius und Oehler frigidissimus, für rigidissimae Arnob. 5, 12 Orelli frigidissimae. Von Adjectiva auf alis, aris, ilis, ōrus und ster finden wir folgende Comparationsformen: aequalior Liv. 24, 46, 5, Plin. H. N. 19, 1, 2, 9, Quintil. 3, 8, 60, aequalissimus Tert. de anima 17, inaequalior Plin. Epist. 9, 5, 3, inaequalissimus Suet. Aug. 75; capitalior Cic. Verr. Accus. 2, 70, 170, Cato maj. 12, 39 und Off. 1, 13, 41; feralior Pacat. paneg. Theodos. 46, 3, feralissimus Salvian. gub. dei 1 S. 23 (22) und 6 S. 198 (169) und adv. avarit. 1 S. 29 (49); frugalior (vom Positiv frugi, vergl. unter 64) Plaut. Trin. 3, 1, 9, Terent. Heaut. 4, 3, 3, Varro R. R. 3, 2, 3, Sen. Contr. Exc. 6, 2, 1, Juven. 5, 6, frugalissimus Cic. de orat. 2, 71, 287, Verr. Accus. 1, 28, 71. 1, 51, 135. 1, 52, 137. 2, 45, 110. 3, 4, 8. 3, 38, 86, Flacc. 29, 71 und Att. 1, 16, 3, Plin. Paneg. 51, 2; generalissimus Sen. Epist. 65, 14; hospitalior Flor. 1, 16, 4, hospitalissimus Cic. Verr. Accus. 1, 26, 65 (maxime hospitalis daselbst 4, 2, 3); liberalior Liv. 22, 26, 1. 23, 46, 6. 41, 2, 13, Cels. 8, 10, 7 und Quintil. 2, 8, 12. 5, 13, 26, liberalissimus Cic. Rosc. Com. 8, 22, Verr. Accus. 2, 11, 29, Arch. 3, 4 und Läl. 14, 51, Suet. Vesp. 17; nihil mortalius und aliquid ipso homine mortalius Plin. H. N. 34, 14, 40 (in den Hdschr. mortalibus) und 36, 15, 24, 110; penetralior Lucr. 2, 382; principalior Tert. de anima 43; regalior Plaut. Capt. 4, 2, 45, regalissimus Jul. Valer. res gest. Alex. M. 2, 33; vocalior Sen. nat. quaest. 2, 29 und Quintil. 8, 3, 16 (bei Gell. 13, 20 (21), 14 wird richtiger vocabilior gelesen), vocalissimus Plin. Epist. 4, 7, 2 und Sidon. Epist. 8, 9; familiarior Terent. Phorm. 4, 5, 9. 5, 6, 11, Cic. de orat. 3, 19, 71, Liv. 7, 33, 1. 24, 5, 7, Colum. 6, 2, 6, Plin. H. N. 33, 3, 19, und Plin. Epist. 2, 5, 10, familiarissimus Cic. Fam. 13, 27, 2. 13, 30, 1, ad Q. fr. 1, 4, 1 und Att. 16, 16 F, B. Afr. 68, 4, Plin. H. N. 2, 9, 6. 16, 18, 30. 16, 31, 57; militarior Tert. apol. 11; popularior Liv. 7, 33, 3; salutarior Cic. Fam. 9, 14, 3 (oder Att. 14, 17 A. 3) und N. D. 3, 9, 23; civilior Ovid. Trist. 4, 4, 13, civilissimus Spartian. Hadr. 20, 1 und Eutrop. 8, 1, und die Adverb. civilius Plin. Paneg. 29, 2 und Appul. Met. 9, 39 S. 668, civilissime Eutrop. 7, 8; iuvenilior Ovid. Met. 14, 639; puerilior Horat. Serm. 2, 3, 250; virilior Lamprid. Heliog. 8, 7, virilissima Inschr. Gud. S. 148, 5, und das Adverb. virilius Sen. Contr. 10, 33, 21 und Sen. brev. vit. 6, 5; decorior itin. Alex. 6, decorissimus Appul.

de mag. 4 S. 387; odorior Plin. H. N. 20, 17, 69; silvestrior Plin. H. N. 16, 27, 50. 22, 25, 71. Von den Adjectiva auf undus und bundus bildet secundus secundior Cäſ. B. G. 1, 14, 5. 2, 9, 2, Sen. clem. 2, 2, 3 und Suet. Cäſ. 2, secundissimus Cic. Fam. 15, 8, N. D. 3, 34, 83 und Off. 1, 26, 91, Cäſ. B. G. 7, 62, 2 und bei Cic. Att. 10, 8 B. 1, B. Alex. 11, 3, Liv. 8, 12, 14, Plin. Epiſt. 6, 16, 12, Suet. Galba 9; und tremebundus tremebundior Colum. 10, 396. Die Adjectiva auf cundus, facundus fecundus iracundus iucundus verecundus, haben den Comparativ und Superlativ, und auch infacundior iſt Liv. 7, 4, 5, infecundior Colum. 2, 4, 7 und Prud. c. Symmach. 2, 954, inverecundior Val. Max. 7, 7, 1, inverecundissimus Plaut. Rud. 3, 2, 38.

Comparationsformen von Compoſita ſind concordior Plaut. Aul. 3, 5, 7, concordissimus Cic. Lig. 2, 5, Sen. cons. Polyb. 3 (22), 4, Amm. Marc. 26, 5, 1, Auguſtin. civ. D. 19, 13. 17; misericordior Plaut. Rud. 1, 5, 23, Cic. f. Sulla 26, 72 und Auguſtin. civ. D. 21, 17, misericordissimus Sidon. Epiſt. 8, 6, Auguſtin. civ. D. 5, 26 zweimal, 10, 27. 21, 24 und conf. 1, 4. 6, 5, 7. 6, 8. 9, 2, 4, Salvian. gubern. dei 6 S. 192 (187); socordior Sidon. Epiſt. 5, 7, socordissimus Appul. de mag. 24 S. 446, und das Adverb. socordius Salluſt. bei Non. S. 235, Liv. 1, 22, 5, Tac. Hiſt. 2, 15, Curt. 9, 9, 1; vecordior Aurel. Vict. Caes. 40, 17, vecordissimus Or. de domo 55, 141 und Appul. de mag. 2 S. 382; amentior Cic. Rab. Poſt. 1, 1, Caſſ. bei Cic. Fam. 12, 13, 4, Suet. Aug. 65, amentissimus Cic. Verr. Act. 1, 3, 7 und Accuſ. 1, 18, 48. 1, 39, 102. 1, 61, 158, Rabir. perd. 8, 24, Seſt. 19, 43. 34, 73, Deiot. 6, 16, Phil. 5, 13, 37, Att. 7, 10; dementior Cic. g. Piſo 20, 47, Rab. Poſt. 9, 24, Phil. 2, 8, 19, Or. de domo 29, 76, dementissimus Cic. Phil. 2, 22, 53, Har. resp. 26, 55, Sen. Contr. 10 praef. 6, Val. Max. 3, 7, 8, Lact. mort. persec. 31, 5; inertior Cic. Verr. Accuſ. 2, 78, 192, l. agr. 1, 1, 3 und Att. 2, 8, 1, Ovid. Triſt. 4, 8, 3, inertissimus Cic. divin. in Caec. 21, 67, Verr. 5, 38, 100, l. agr. 2, 33, 91, Fin. 1, 2, 5. 5, 20, 56, D. Brut. bei Cic. Fam. 11, 19, 2, B. Afr. 57, 6; sollertior Cic. Roſc. Com. 11, 31 und Cato maj. 15, 54, Lucr. 5, 1356 und Ovid. Met. 13, 37, sollertissimus Cato R. R. 8, 2, Salluſt. Jug. 96, 1, Lact. Inſt. 2, 8, 3 und opif. dei 10, 22, und die Adverb. sollertius Cic. N. D. 2, 35, 88, Lucr. 5, 1010, Ovid. Met. 11, 635. 14, 624, Tac. Ann. 5, 10, sollertissime Cic. Verr. 4, 44, 98 und Appul. de mag. 2 S. 380; deformior Cic. Fam. 4, 9, 3, German. Phän. 120, Mart. 4, 78, 9, Plin. Epiſt. 8, 24, 9, Sidon. Epiſt. 3, 3. 3, 13, deformissimus Gell. 5, 11, 11; imbellior Tac. Hiſt. 4, 33; infamissimus Impp. Grat. Valent. et Theod. Cod. 10, 31, 34 und Serv. zu Verg. Aen. 12, 603, und das Adverb. infamissime Capitol. Pertinax 13, 8; infantior Varro bei Non. S. 56 und Cic. ad Q. fr. 3, 4, 1,

infantissimus Cic. Cluent. 18, 51, Rhet. ad Herenn. 2, 11, 16, Auſon. grat. act. S. 718 Toll. und Prud. perist. 10, 3; ingentior Verg. Aen. 11, 124 und Symmach. Epiſt. 8, 31, ingentissimus Veget. R. mil. 4, 8 und Pompej. comment. art. Donati S. 454 (300); immanior Cic. Roſc. A. 26, 71, Phil. 10, 10, 22, Prov. cons. 12, 29, Verg. Aen. 1, 347, Lucan. 1, 480, Val. Fl. 2, 616, Sil. 9, 221, Gell. 20, 1, 50 und Eumen. restaur. schol. 4, 1, immanissimus Cic. orat. partit. 25, 90, Verr. 4, 43, 95, Font. 14, 31 (18, 41) und g. Piſo 33, 81, Plin. Paneg. 48, 3 und Gell. 20, 1, 39; insignior Liv. 10, 15, 5, Tert. spect. 21, und Claudian. laud. Stil. 1, 28, insignissimus Tert. spect. 12 und apol. 21; obscenior Cic. Tuſc. 5, 38, 112 und Val. Max. 3, 5, 4, obscenissimus Cic. ad Q. fr. 2, 3, 2, Vell. 2, 83, 1 und Paul. Feſti unter Alliesis dies S. 7; perennior Horat. Carm. 3, 30, 1; sollemnissimus Fronto ad Anton. Imp. 1, 2, Appul. Met. 11, 16 S. 785 und Tert. adv. Marc. 4, 12; sublimior Plin. H. N. 22, 5, 5, Quintil. 8, 3, 14. 75. 10, 1, 68, Juven. 8, 232. 11, 24, Tac. Agric. 44, sublimissimus Tert. apol. 33, Lact. Inſt. 5, 14, 19, Symmach. Epiſt. 6, 57 (56) und 7, 106, Mart. Cap. 5 § 426, Inſchr. Henz. 6473 Z. 7, Imp. Iustiniani epist. ad Theophilum, Dorotheum, Theodorum, alios § 1. 4 und de cod. confirm. § 2, Imp. Constantin. Cod. 12, 51, 2, Impp. Valentin. Valens et Grat. 11, 5, 2, Impp. Theodos. Arcad. et Honor. 11, 24, 2, Imp. Anastas. 2, 8, 2, Imp. Iustinian. 2, 8, 7 § 3. 3, 1, 16. 4, 5, 10. 4, 21, 20. 7, 62, 38. 7, 62, 39 § 2. 8, 41, 27; sacrilegissumus Plaut. Rud. 3, 4, 1; spissigradissumus Plaut. Pön. 3, 1, 3.

Selten ſind caecior Horat. Serm. 1, 2, 91, und calvior Appul. Met. 5, 9 S. 338; surdior Horat. Carm. 3, 7, 21 und Epod. 17, 54, Ovid. Amor. 1, 6, 62 im Neap. und Scrib. (ſonſt durior) und Met. 14, 711 im Gron. 1 und Erf. 2 und in einigen anderen Büchern (ſonſt saevior), Met. 13, 803 und Her. 8, 9, surdissimus Auguſtin. Epiſt. 39 (41). Aegrius Plaut. Amph. 3, 2, 29 und Lucr. 4, 467, und als Adverb. Plaut. Aſin. 1, 1, 106, Cic. Verr. 4, 65, 146, l. Man. 5, 13 und Tuſc. 4, 37, 81, Liv. 7, 13, 6 und Tac. Ann. 4, 71, aegerrimus Appul. Met. 6, 13 S. 404, und das Adverb. aegerrime Cäſ. B. G. 1, 13, 2, Salluſt. Jug. 83, 1. 85, 10, Liv. 21, 37, 1; agrestior Cic. Orat. 3, 12 und Tuſc. 5, 27, 77, agrestissimus Caſſiod. Epiſt. 7, 4; apricior Colum. 11, 3, 24, apricissimus Colum. 9, 14, 13; arcanius nur als Adverb. Colum. 3, 2, 32; caelestior Sen. Epiſt. 66, 11, caelestissimus Vell. 2, 66, 3. 2, 104, 3; comior Cic. f. Mur. 31, 66 (in einem Oxf. communior), comissimus Suet. Veſp. 22 (mit der Var. communissimus), Appul. Met. 10, 18 S. 713. 11, 22 S. 801, und das Adverb. comissume Plaut. Mil. 3, 3, 66 (Ritſchl comptissume); dapsilius als Adverb. Lucil. bei Non. S. 321, dapsi*lissimus in den not.* Tir. S. 68; delirius Lact. Inſt. 3, 18, 14. 3, 19, 18.

7, 13, 9; dirior Cic. Divin. 2, 15, 36 (in den beſſeren Hdſchr. durius) und Tert. ieiun. 8, dirissimus Varro bei Non. S. 100 nach dem Rande des Guelf. (ſonſt dirississimum, vielleicht für derisissimum); geminissumus Plaut. Perſa 5, 2, 49 als ſcherzhafte Steigerung des vorhergehenden geminus; germanissimus Cic. Acad. 2, 43, 132 und Hieronym. Epiſt. 98; gnarior Arnob. 3, 22 (in der Hdſchr. ignarores), gnarissimus Solin. 51, ignarissimus Plaut. Pſeud. 4, 7, 62, und Gell. 14, 1, 13 im Reg. und in einem Leid. (ſonſt ignotissima); gnavior Amm. Marc. 26, 4, 4, ignavior Plaut. Pön. 4, 2, 24, Cic. Verr. Acc. 2, 78, 192, Salluſt. Hiſt. Rede des Philippus 3, Plin. H. N. 20, 18, 76, 202, ignavissimus Plaut. Bacch. 3, 6, 27, Terent. Eun. 2, 2, 8, Cic. invent. 1, 49, 92, Salluſt. Cat. 12, 5, Liv. 3, 67, 4. 5, 28, 8. 9, 4, 8, Tac. Hiſt. 1, 35; memorior, einen ſonſt nicht bekannten Comparativ, ſtellt Priſc. 6, 9, 47 S. 699 auf; mirior Titin. bei Paul. Feſti S. 123 und Varro bei Non. S. 135; obliquior Plin. H. N. 2, 77, 79; parissumus Elog. des L. Scipio Barbatus C. I. L. 1, 30, und Plaut. Curc. 4, 2, 20, aber parissimam, welches bei Gell. 20, 1, 34 ohne Hdſchr. geleſen wurde, iſt von Hertz nach dem Reg. und einem Leid. in rarissime verwandelt (in einigen Hdſchr. iſt rarissimum); putissimus Cic. Att. 2, 9, 1; ridiculissumus Plaut. Stich. 2, 2, 58. 64 (an der zweiten Stelle in den meiſten Büchern in ridiculosissimos verderbt); solissimam bei Pompej. comment. S. 32 (110) im Guelf. und Par. B iſt wahrſcheinlich corrumpirt (im Par. B m. sec. und im Par. C stultissimam); teretius Gell. 13, 20 (21), 15, und ſo haben Sillig und Jan auch bei Plin. H. N. 36, 21, 39 geſchrieben, wo ſonſt tenerius geleſen wurde (im Bamb., Ricc. und Par. d terreat); torvior Appul. Flor. 17 S. 79, torvissimus Arnob. 6, 10; vivissimus superlativus a vivido nach Paul. Feſti S. 379.

69. Einige Adjectiva haben zwar einen Superlativ, aber ſelten oder nie einen Comparativ. Als ſolche bemerkt Chariſ. 1, 16 S. 88 pius und fidus, derſelbe exc. art. gramm. S. 82 (536) pius und bellus, und S. 110 (556) bellus, fidus, pius. Bellior bringt Non. S. 77 aus Varro bei. Fidior haben Liv. 40, 3, 4 und Juſtin. 16, 5, 2, bei dieſem 37, 1, 3 iſt fidiorque im Guelf. C und Dresd. E, daraus verderbt filiorum im Put., Gießn. und Marb., in anderen Büchern fideliorque; magis fidus Tac. Ann. 1, 57. Den fehlenden Comparativ zu caesius caesissumus bezeugt Varro L. L. 8, 39, 76. Über den Comparativ von falsus ſagt Paul. Feſti S. 92: Falsius et falsior cum rationabiliter dici possint, non tamen sunt in consuetudine. Wir finden dasſelbe Petron. 132, 16 und Auguſtin. civ. D. 7, 5. Auch novus hat keinen Comparativ. Zwar wird bei Varro L. L. 6, 7, 59, deſſen Worte von Gell. 10, 21 wiederholt werden, gewöhnlich geleſen: Ut a vetere vetustius ac veterrimum, sic ab novo declinatum novius et novissimum, quod extremum. Aber in den Hdſchr. des Varro fehlt novius et, aus einigen alten Ausg. desſelben wird no-

vitius et bemerkt. Bei Gell. 7 (6), 17, 8 hat Hertz novius pervulgatiusque geſchrieben, die gewöhnliche Lesart iſt notius, aus dem Rotend. wird nobis bemerkt. Bei Quintil. 8, 5, 15 ſind magis nova sententiarum genera. Wenn aber Chariſ. 2, 6 S. 130, Diom. 1 S. 311, Donat. 2, 3, 1 S. 1745, Pompej. comment. S. 132 (154) und Conſent. S. 2022 novissimus als für ſich beſtehenden Superlativ ohne Poſitiv aufſtellen, ſo geſchieht dies deshalb, weil es ſich in ſeiner Anwendung für extremus von novus ſcheidet. Von inclutus oder inclitus und sacer iſt zwar inclitissimus von Cato bei Gell. 3, 7, 19, inclutissimus von Colum. 1, 4, 2, sacerrimus von Plaut. Moſt. 4, 2, 67 und Pön. Prol. 90, Turpil. bei Non. S. 397 zweimal, Varro L. L. 8, 39, 77 und Ovid. Her. 9, 159 gebildet, aber der Compar. beider iſt ohne Beiſpiel. Von invictus iſt invictissimus Plaut. Mil. 1, 57, Eumen. restaur. schol. 9, 2 und paneg. Constantino Aug. 1, 4 (bei Cic. Verr. 4, 38, 82 iſt es nach dem Reg., Guelf. 1. 2 und Leid., Lag. 29 und cod. Lamb. in invicti berichtigt, und bei Tac. Hiſt. 3, 78 iſt invictissimam für munitissimam allein aus dem Bud. bemerkt), invictior Auguſtin. immort. anim. 8 und mor. Manich. 2, 11; von invitus invitissimus Cic. Verr. Accuſ. 2, 60, 148. 2, 62, 153, l. agr. 2, 37, 103, Seſt. 31, 67, Planc. 36, 89, Fam. 3, 10, 3. 13, 63, 1, Att. 16, 13 b. 1, Plin. Epiſt. 5, 21, 9. 8, 18, 5, invitior Plaut. in einem Bruchſtück der Ciſtell S. 19 bei Majo, und als Adverb. invitius Cic. de orat. 2, 89, 364.

Von einigen mit der Steigerungsſylbe per zuſammengeſetzten Adjectiva begegnet der Superlativ ohne Comparativ. Permaximus Cic. Läl. 19, 70 im Benedictb., Salzb. und Wien. V (ſonſt maximus); perdifficillimum aditum Liv. 40, 21, 3; perpaucissimis Colum. 3, 20, 6; pertenuissima Sen. nat. quaest. 2, 10, 2 im Bamb. und Guelf.; per plurimum (d. i. perplurimum) refert Plin. H. N. 2, 54, 55 im Ricc. und Par. a, per fehlt im Tol. und Par. d. Aber perlucidissimi Sen. consol. Marc. 17, 3 würde, wenn es auch beſſer beglaubigt wäre, nicht hieher gehören, da es nicht von perlucere zu trennen iſt, wie perpolitissime Rhet. ad Herenn. 4, 32, 44 von perpolire herkommt.

Der Superlativ fehlt, während der Comparativ vorhanden iſt, bei mehreren Adjectiva verbalia auf ilis und bilis, wie agilis docilis admirabilis flebilis laudabilis miserabilis optabilis probabilis vendibilis; und bei actuosus alacer barbarus debilis diuturnus exilis glaber ieiunus longinquus opimus proclivis pronus satur scaber segnis serus sterilis supinus taciturnus tempestivus intempestivus vicinus.

Häufig ſind fertilissimus, utilissimus und nobilissimus; zu dieſen inutilissimus Colum. 3, 10, 6 und Plin. H. N. 17, 27, 45. 22, 24, 52, ignobilissimus Plin. H. N. 35, 4, 10 und Gell. 15, 4, 1, und dieſes iſt neben nobilissimus in den not. Tir. S. 12. Fragilissimus Att. bei Non. S. 193 und Priſc. 6, 16, 84 S. 718, Arnob. 1, 51 und Hieronym. in Ezech. 4, 1; ha-

bilissimus Celſ. 2, 1 und in den not. Tir. S. 12; amabilissimus Cic. Läl. 14, 51, Sen. Contr. 10, 34, 25 und in den not. Tir. S. 60; mirabilissimus Colum. 6, 36, 3; mobilissimus Cic. N. D. 2, 11, 31. 2, 15, 39, Tac. Hiſt. 1, 24, Gell. 15, 22, 10; mutabilissimus des angeblichen Porc. Latro declam. contra Catil. 16; stabilissimus Cato R. R. praef. 4; tolerabilissimus Paul. Dig. 28, 5, 18; venerabilissimus Salvian. Epiſt. 4 S. 321; verberabilissimus Plaut. Aul. 4, 4, 6; und das Adverb. affabilissime Gell. 16, 3, 5. Daß alacer keinen Superlativ hat, erinnert Plin. bei Chariſ. 1, 16 S. 88. Debilissimus in den not. Tir. S. 12; exilissimus daſelbſt S. 67. Diuturnissimus Auguſtin. civ. D. 21, 23 und Oroſ. 5, 24; opimissimus Tert. ad nat. 2, 8; pronissimus Capitol. Anton. Pius 10, 8; segnissimus Appul. de mag. 56 S. 518; serissimus Vell. 2, 131, 2 und Plin. H. N. 15, 15, 16, und das Adverb. serissime Cäſ. B. C. 3, 75, 2 nach Scaliger's Verbeſſerung (in den Hdſchr. suetissime); taciturnissimus Plaut. Curc. 1, 1, 20; das Adverb. vicinissime Auguſtin. doctr. Chr. 1, 33, 37. Selten ſind auch divinissimus Cic. Leg. 2, 18, 45, grandissimus Plin. H. N. 15, 3, 4.

70. Mehrere Comparative nehmen die Deminutivendung usculus an. Priſc. 3, 5, 26. 29 S. 609 und 611 giebt dafür plusculus (nicht allein plusculum, ſondern auch pluscula supellectile Terent. Phorm. 4, 3, 60), maiusculus, minusculus, grandiusculus, celeriusculus, complusculi, und die Adverbia celeriuscule und saepiuscule, das letztere mit Anführung von Plaut. Caſ. 3, 5, 59, wo in den Hdſchr. vielmehr das richtige saepicule iſt. So ſind ferner altiusculus, ampliusculus, frigidiusculus, graviusculus, liquidiusculus, longiusculus, meliusculus, nitidiusculus (Plaut. Pſeud. 1, 2, 84 im Ambr., in den übrigen Büchern nitidissimum), putidiusculus, tardiusculus, unctiusculus, und die Adverb. altiuscule, ampliuscule, longiuscule, meliuscule, nitidiuscule. Vergl. Donat. 2, 3, 3 S. 1746 und 2, 13, 4 S. 1760, Pompej. comment. S. 133 (154) und 348 (250), Conſent. S. 2023.

Declination der Comparative.

71. Der Ablat. Sing. der Comparative endet regelmäßig auf e. Chariſ. 1, 15 S. 44: De maiore vel minore possumus dicere e terminari oportere, quod, quae comparativi gradus sunt, i finiri non possunt; semper enim e littera ablativo casu finiuntur. Derſelbe 1, 17 S. 111: Maiore, ab hoc maiore, si hominis sit proprium nomen, maiori de re vel negotio; atqui ferunt, quaecumque comparativi gradus sunt, ablativo i finiri non posse. Und S. 112: Nobiliore. Comparativa Plinius e putat ablativo finiri, (antiquos) tamen ait per i locutos, quippe fastos omnes et libros a Fulvio Nobiliori scriptum rettulisse. So wurde auch plure gebraucht, wie Chariſ. 1, 15 S. 84 und 2, 13 S. 189 aus Plaut., Lucil. und Cic. anführt. Auch

1, 15 S. 44 verwirft Charis. pluri, wie veteri und maiori, und fordert plure, wie maiore. Aber Prisc. 7, 7, 34 S. 748 sagt über den Ablat. von plus: Tam in e quam in i terminans invenitur, utpote communis trium generum. Beispiele von pluri sind nicht bekannt. Von anderen Comparativen endet der Ablat. nicht selten auf i, wiewohl die neuere Critik bei manchen Schriftstellern öfters e dafür hergestellt hat. Prisc. 7, 13, 69 S. 766 und 767 führt dafür maiori leviori minori an aus Lucan. 7, 162, Juven. 7, 77. 13, 48 und Stat. Theb. 6, 845, in den beiden letzten Stellen im Versende. So tristiori Afran. bei Non. S. 410, priori Ovid. Met. 8, 443 und Lucan. 9, 996 im Versende (in der ersteren dieser Stellen wird jedoch aus dem Flor. Marc. und Laur. prioris bemerkt), maiori und leviori Sil. 13, 409. 16, 34. 17, 511 und in einem Gedicht unter Petronius Namen Fragm. 1 V. 12 (Wernsd. 4, 1 S. 300, Burmann 3, 253, Meyer 183). Dagegen maiore priore iniquiore Plaut. Cas. Prol. 73, Cist. 2, 3, 61, Epid. 3, 4, 79, Merc. 4, 6, 2, Rud. Prol. 20 und 4, 7, 17; interiore meliore callidiore alieniore peiore Terent. Eun. 3, 5, 31, Phorm. 1, 4, 50, Ad. 1, 2, 30. 3, 2, 46; maiore priore interiore deteriore flaccidiore graviore Lucr. 1, 359. 553. 3, 537. 4, 328. 480. 482. 530. 1279. 5, 577. 632. 6, 465. 511. 671; inquinatiore voraciore altiore minore meliore candidiore Catull. 33, 3. 4. 42, 18. 55, 3. 68, 28. 148. 107, 6; leviore maiore interiore propiore Verg. Ge. 3, 305 und Aen. 3, 37. 4, 494. 6, 51. 10, 438, graviore Culex 8; meliore leviore interiore graviore potiore maiore minore quietiore fervidiore Horat. Carm. 1, 27, 20. 2, 1, 40. 2, 3, 8. 2, 10, 10. 2, 14, 28. 4, 2, 19. 33. 4, 6, 23, Epod. 1, 17. 10, 11. 11, 14, Serm. 1, 8, 25. 1, 10, 55. 2, 3, 15. 125. 2, 6, 26, Epist. 1, 10, 11. 39. 2, 1, 218, und im Versende Serm. 1, 9, 68 meliore im Oberl., Emmer. und in den Par. γu, meliori in den Par. φψλ und im Leid.; seniore minore breviore graviore interiore propiore prosperiore leviore uberiore meliore maiore priore liberiore utiliore posteriore candidiore deteriore commodiore pauperiore Ovid. Amor. 1, 13, 1. 2, 15, 20. 2, 17, 22. 3, 1, 23. 3, 2, 12. 3, 15, 17, A. A. 2, 61. 85. 3, 50. 171. 382, remed. amor. 649, Met. 2, 207. 3, 372. 6, 316. 7, 552. 861. 8, 190. 9, 269. 433. 550. 787. 10, 150. 152. 11, 86. 12, 203. 284. 15, 158. 301. 637. 875, Fast. 1, 100. 676. 2, 345. 3, 614. 800. 4, 292. 402. 5, 184. 576. 6, 162. 585, Trist. 1, 6, 4. 2, 74. 80. 166. 193. 3, 4, 34. 3, 5, 22. 4, 6, 25. 4, 8, 34. 5, 8, 37, Pont. 1, 2, 13. 1, 3, 78. 1, 6, 9. 2, 9, 15. 3, 3, 64. 3, 7, 30. 3, 9, 3. 38. 4, 2, 20. 4, 9, 71. 4, 10, 42. 4, 15, 22, Ibis 631 (627), Her. 2, 79. 8, 49. 104. 11, 105. 15, 222 (16, 326), 17 (18), 177. 18 (19), 78. 19 (20), 197 (priori neben diversa Met. 9, 321 ist Dat.); propiore maiore graviore Grat. 5. 166. 225. 436.

In der Prosa hat dieser Ablat. i in priori Varro L. L. 9, 65, 113 und meliori

sublimiori R. R. 1, 40, 6. 1, 51, 1 (molliori 2, 3, 2 ist unsichere Lesart); a meliori parte Cic. orat. partit. 20, 70, meliori mente s. Quint. 1, 4 (in der ed. pr. meliore), in hoc posteriori s. Tull. 30 im Tur. Palimps., maiori pecunia Verr. Accus. 2, 32, 78 im Lag. 42 m. pr., priori nocte Catil. 1, 4, 8 im Gud. 2, Salzb., Duisb., Emmer., Indersd., Teg. o und in mehreren Lag., unter anderen im 22. 42. 60 (in der Anführung bei Prisc. 18, 24, 208 S. 1181 ist priore), und 3, 12, 29 im Benedictb., Duisb., Indersd. und Salzb. und in mehreren Lag., praesidio firmiori opus esse Fam. 3, 3, 1 (im Med. m. pr. firmioribus), superiori B. Gall. 8, 24, 3 im Bong. 1 und Leid. 1, und Cäs. B. C. 3, 40, 2, superiori, interiori und iniquiori B. Hisp. 23, 2. 6. 25, 2 im Par. 2; inclementiori acriori ulteriori graviori maiori Liv. 9, 34, 23. 28, 17, 15. 35, 1, 5. 38, 47, 11. 42, 65, 10; minori priori largiori deteriori superiori editiori longiori Colum. 1, 1, 11. 2, 1, 7. 2, 3, 2. 3, 2, 25. 3, 5, 2. 4, 2, 1. 4, 8, 2. 6, 37, 10 und de arb. 27, 2; priori velociori maiori secundiori superiori tristiori meliori molliori Sen. Epist. 81, 18, benef. 5, 2, 2, clem. 1, 19, 1 (im Meil. 4 und in den Guelf. Gw maiore) und 2, 2, 3, de ira 3, 41, 1, de provid. 1, 6. 4, 4, consol. Helv. 9, 3 und nat. quaest. 2, 49, 3. 7, 6, 3. So auch in Inschr., strictiori und ampliori C. I. L. 5, 2781 Z. 6 und 4020, meliori und maiori acta fratr. Arv. aus dem J. 101 I Z. 30 und 73, (sin)iisteriori I. Neap. 3888, senesteriori und dexteriori Or. 4511. 4947, interiori und meliori Henz. 6086 Col. 1 Z. 7 und 6584, vergl. Marini atti de' frat. Arv. S. 183. 184.

Aber statt der früher herrschenden Lesart mit der Endung auf i ist priore hergestellt Varro L. L. 9, 2, 7 aus dem Kopenh., superiore Cic. invent. 2, 10, 34 aus dem Par. und Tross., priore Verr. Accus. 1, 53, 138 aus dem Vat. Palimps. und den meisten Lag., superiore Balb. 16, 36 aus dem Par., graviore Phil. 12, 3, 8 aus dem Bern. und Teg., und Fam. 1, 7, 7 aus dem Med., leviore Fin. 3, 13, 42 aus dem Pal. A, posteriore Rhet. ad Herenn. 2, 10, 15 aus beinahe allen für die Ausg. von Orelli und Baiter verglichenen Hdschr., maiore Cäs. B. C. 2, 14, 5 aus dem Par. 2 und Leid. 1, honestiore Sen. Epist. 9, 10 aus den Par. Pp, dem Guelf., Rehd. 2 und Tross., priore Epist. 10, 1 aus allen von Fickert benutzten Hdschr., maiore Epist. 108, 17 aus dem Bamb., altiore Epist. 120, 15 aus dem Bamb., Rehd. 1 und den Röm. Büchern, difficiliore provid. 2, 9 aus allen bekannten Hdschr., ex superiore parte nat. quaest. 1, 8, 2 aus dem Bamb., Berl. und Guelf., worauf sofort superiori parti (sonst parte) nubium adfunditur nach denselben Büchern folgt (nur ist im Guelf. m. corr. effunditur). Quintil. hat in dieser Endung überall e, 1 Proöm. 3. 1, 2, 23. 1, 7, 3. 1, 8, 5. 16. 1, 10, 28. 45. 1, 12, 5. 10. 2, 1, 3. 7. 2, 2, 2. 2, 3, 10. 2, 7, 3. 2, 8, 11. 2, 15, 2. 2, 20, 5. 3, 4, 12. 3, 8, 10. 4, 1, 21. 4, 2, 83. 87. 121. 4, 4, 1. 4, 5, 17. 5, 1, 2. 5,

7, 21. 5, 10, 87. 88. 92. 93. 5, 13, 56. 6, 2, 4. 35. 6, 3, 111. 7, 2, 42. 7, 3, 16. 7, 8, 2. 7. 8 Prodm. 22. 8, 3, 22. 54. 8, 4, 8. 11. 9, 1, 12. 9, 2, 3. 88. 9, 3, 60. 9, 4, 77. 101. 124. 10, 1, 9. 131. 10, 3, 3. 10, 5, 14. 22. 10, 7, 22. 24. 11, 1, 1. 64. 11, 3, 51. 93. 167. 12, 1, 12. 20. 12, 2, 3. 14. 20. 12, 3, 2. 12, 6, 6. 12, 10, 17; auch maiori ex parte 9, 4, 136 wird dadurch unſicher, daß im Turic., Flor., Guelf., Bamb., Laßb. und Straßb. maior iſt, welches in maiore zu ergänzen war, und priori neben diversa 2, 3, 10 iſt Dat. Ebenſo Tac. Ann. 1, 18. 57. 77. 79. 81. 2, 34. 46. 3, 11. 49. 4, 2. 15. 18. 26. 27. 45. 52. 73. 6, 51. 11, 24. 12, 26. 27, Hiſt. 1, 54. 55 (hier im Med.) und 4, 14; priori populo neben factitatum est Ann. 11, 24 iſt Dat.

72. Die Comparative haben ebenfalls, wie die Poſitive der Adjectiva auf is e und er ris re und der Adjectiva immobilia, vergl. unter 28 und 42, im Nomin. Plur. Maſc. und Fem. neben der gewöhnlichen Endung es zuweilen is. Am beſten beglaubigt iſt pluris minores inter se conflixerunt monum. Ancyr. Taf. 4 Z. 46 und 47; außerdem maioris vestri incupidioris liberum fuere Afran. bei Non. S. 496, minoris natu capite aperto erant Varro bei Non. S. 236, si per has rationes maioris adimi posse voluerunt Cic. f. Cäc. 34, 99 im Teg., ut illae superioris in medium locum mundi gravitate ferantur et pondere Tuſc. 1, 17, 40 im Gud. und Reg., superioris solis defectiones reputatae sint de rep. 1, 16, 25 (mit einem e über dem zweiten i von superioris), minoris magistratus partiti iuris plures in ploera sunto Leg. 3, 3, 6 im Leid. B und Heinſ.

Über den Accuſ. Plur. ſagt Chariſ. 1, 17 S. 104: Ferocior tam quam peior melior ait Stilo in eis accusativo posse proferri, ferocioreis. . . . . Facilioreis Caecilius, inquit Plinius; idem et sanctioreis ait. Und S. 111: Maioreis Cicero, ut Plinius eodem libro (sexto dubii sermonis) notat. Aber S. 100: Consuetudo et hos plures dicit et haec pluria. Priſc. 7, 17, 86 S. 777: Plurium, quod solum in us terminans talem habuit genetivum pluralem, tam in es quam in is finit accusativum. Virgilius in I Georgicon (V. 89): Seu plures (im Bern. und Halberſt. pluris) calor ille vias et caeca relaxat spiramenta, novas veniat qua sucus in herbas. Terentius in Phormione (3, 2, 35): Ego te compluris (im St. Gall., Leid. und Carlsr. und im Par. R m. sec. complures) adversum ingenium meum menses tuli. Horatius in I Epistularum (Epiſt. 20, 19): Cum tibi sol tepidus pluris admoverit aures (ſo im Par. R m. pr., aber im St. Gall., Leid. und Carlsr. und im Par. R m. sec. auras). Cicero pro Cornelio I: Quae intermissa compluris annos. Derſelbe 7, 7, 34 S. 748, wo in der Stelle aus Verg. Georg. (ausgenommen im St. Gall. und Leid.) pluris geleſen wird, fügt noch *pluris (im Par. R und* Bern. m. sec. plures) lepores Horat. Epiſt. 1, 15, 22 hinzu,

desgleichen 7, 15, 74 S. 769 dies continuos compluris (im Leid. und Carlsr. complures) Cic. Verr. 5, 52, 137, und compluris armatos f. Cäc. 9, 24. (Plu)ris triumphos iſt im monum. Ancyr. Taf. 1 Z. 22, in pleoris acta fratr. Arv. aus dem J. 218 a Z. 34 zweimal (in pleores Z. 33, vergl. C. I. L. 1, 28), plureis als Accuſ. Plaut. Stich. 4, 2, 27 im Ambr. (in den übrigen Büchern pluris), plureis Varro L. L. 5, 8, 52 im Flor. und Kopenh. (in den Par. ab und im Goth. pluris), pluris 10, 2, 4 im Kopenh. und 10, 3, 49 im Flor. und Kopenh., Cic. de orat. 2, 84, 343 in mehreren Lag., darunter 13 und 36, und in den Guelf. 2 und 3, und 3, 15, 56 in den meiſten und beſten Lag. und im Vict. und Guelf. 2, Verr. 3, 4, 9 das erſtemal und 8, 93, 217 zweimal im Lag. 42, und 4, 58, 131 im Reg., Rabir. Poſt. 13, 36 im Münchn., Glor. und in den Wien. UV, Att. 7, 3, 5 im Med., Parad. 6, 1, 44, de rep. 3, 4, 7 und Leg. 2, 1, 3, Lucr. 6, 704, Verg. Ecl. 2, 32, Horat. Carm. 1, 32, 3 im Lemma des Münchn., Tac. Ann. 3, 74 und Gell. 2, 15, 4, zweimal; compluris Terent. Hec. 1, 2, 110, Cic. de orat. 3, 7, 25 in mehreren Lag., darunter 32, und im Guelf. 2 und Vict., Verr. 4, 24, 54 im Reg., und de rep. 1, 8, 13, Cäſ. B. G. 1, 18, 3 in mehreren Büchern, und 7, 17, 5 im Leid. 1, Tac. Germ. 8 im Periz., Gell. 3, 13, 2. 3, 16, 16. 13, 9, 2. Außerdem peioris Plaut. Mil. 4, 6, 3 und melioris Trin. 3, 2, 81 im vet., decurt. und Vat., posterioris Mil. 4, 1, 7 im decurt. und im Vat. m. sec., fidelioris Mil. 4, 8, 44 im decurt. und Vat., illustrioris Rud. 1, 1, 6, minoris Turpil. bei Non. S. 408; minoris und maioris Varro R. R. 1, 20, 1, prioris und posterioris L. L. 8, 9, 24 im Flor. und Kopenh., maioris L. L. 9, 10, 16 in denſelben, und in einem Briefe bei Non. S. 141; maioris Cic. de orat. 1, 38, 174 in mehreren Lag., unter denen jedoch keiner der vorzüglicheren iſt, clarioris, gravioris und politioris de orat. 2, 37, 154 in einigen der beſten Lag. und im Guelf. 3, uberioris et praesentioris Fam. 1, 9, 2 im Med., maioris und asperioris Fin. 1, 10, 33 in den Pal. AB, maioris Fin. 2, 33, 108 in denſelben und im Erl., und Leg. 3, 19, 44 in den Leid. AB, superioris Fin. 3, 2, 5 in den Pal. AB und im Erl., und Divin. 2, 9, 22 in den Leid. AB, vehementioris Tuſc. 4, 19, 43 und tristioris 5, 32, 91 im Gud., Reg. und Gembl., tardioris N. D. 1, 23, 63 im Leid. A m. pr., Leid. C und Pal., firmioris 1, 29, 81 im Leid. A m. pr., Leid. C und Erl., levioris 1, 40, 113 im Leid. A m. pr., Leid. B und Erl., castioris Leg. 2, 11, 26 in den Leid. AB und im Heinſ.; maioris Cäſ. B. C. 1, 48, 1 und infirmioris B. C. 1, 64, 5 im Par. 2; melioris Lucr. 1, 209. 2, 509, maioris Verg. Ge. 2, 251 im Pal. und Rom.; locupletioris (neben plures) Tac. Ann. 4, 43, auctioris Flor. 4, 2, 10 im Bamb. (aus dem Naz. wird auctiores bemerkt), iunioris Fronto princip. hist. 7, 1, cultioris Gell. 19, 12, 7 (Hertz hat cultiores geſchrieben), paucioris Appul. de mag. 17. 21 S. 431. 438 und tenuioris Cap. 19 S. 436 im Flor. 3.

78. Der Nomin. und Accuſ. Plur. im Neutrum hat überall a. Nur übe plura und complura oder pluria und compluria wurde gezweifelt. Gell. 5 21 ſagt, daß Cato, Claud. Quadrig., Val. Antias, Aelius Stilo, Nigid. un Varro pluria und compluria gebraucht, und daß Sinnius Capito ſich in eine eigenen epistula unter der Überſchrift, pluria non plura dici debere, für pluri ausgeſprochen habe mit der Bemerkung, daß das Wort abſolut und nicht compa ratiu gebraucht werde. Chariſ. 1, 17 S. 100: Compluria Terentius in Phor mione (4, 3, 6), nova compluria. Ubi Plinius, Iulius Modestus, inquit ita definiit, quae nomina comparandi fuerint, ea accusativis pluralibu in is exient, id est fortioris, (genetivus) fortiorum facere debet, non for tiorium, id est ante um syllabam i recipere non debent. (Ita) complur et complurum esse dicendum. Consuetudo tamen et hos plures dicit e haec pluria. Und 1, 15 S. 44: Manifestum fit vetera dici, non veteria et (maiora, non maio)ria, et plura, non pluria; quamvis Terentius in Adel phis (nova complur)ia dixerit. Priſc. 3, 2, 9 S. 601: Antiqui etiam pluri dicebant, unde Terentius in Phormione compluria. Derſelbe 7, 7, 34 S 748: Inveniuntur quaedam, quae obliquos casus communes possident quamvis nominativus non sit communis, ut plus cum sit neutri nomina tivus dumtaxat, genetivus est trium generum, nec non et dativus et abla tivus, unde pluralia quoque tam in es quam in a invenimus: hi et ha plures et haec plura vel pluria, unde compositum compluria. Terentiu in Phormione: Multa advenienti nova, ut fit, compluria. Und 7, 15, 7 S. 769: Maiora et minora et plura dicimus, quamvis antiqui etiam pluri dixerunt, unde compositum compluria. Terentius in Phormione: Mult advenienti, ut fit, nova hic compluria. Cicero de signis (Verr. 4, 46, 102) Immo vero alia compluria. In quibusdam tamen codicibus invenitur com plura. Complura iſt in allen jetzt bekannten Hdſchr. des Cic. ſowohl an dieſ Stelle, wie Verr. Accuſ. 2, 19, 47, woraus Agröt. S. 2267 anführt: Scyphc rum paria compluria. Donat. zu Terent. a. a. O. bringt compluria aus Cato' origines und aus Cic. in Protagora bei; daſſelbe leſen wir Gell. 18, 6, (wo indeſſen Hertz complura giebt), und Appul. Met. 10, 13 S. 701 im Flo 1 und 3, Guelf. 1 und 2 und Pal. Die Rechtfertigung des Sinnius Capit für pluria, daß daſſelbe nicht comparativ gebraucht werde, trifft vollkommener fü compluria zu, und dafür haben wir auch ſicherere Belege als für pluria. Dieſ letztere Form findet ſich bei Gell. 5, 18, 7 in der gemeinen, von Hertz jedoch verlaſſenen Lesart, und bei Symmach. Epiſt. 3, 24 im Beſſ. und Fuld. Bei Cic. Leg. 3, 3, 6 war in pluria durch Conjectur dem in den Leid. AB erhal tenen imploera ſubſtituirt, ſtatt deſſen mehrere Hdſchr. in prelia, einzelne impera und imperia geben. Bei Lucr. 1, 878. 2, 587 und 4, 1089 iſt plurima beſſer

oder allein beglaubigt, und 2, 1135 war pluria eo willkührliche Änderung von Lambin. für plura modo.

74. Der Genet. Plur. endet auf um, ausgenommen ist allein plurium und complurium. Charis. 1, 15 S. 56: Plurum Modestus putat esse dicendum, non plurium cum i. Ea enim nomina, quae comparandi sunt, genetivo i habere non debent, ut fortiores fortiorum, meliores meliorum, sic plures horum plurum. Sed consuetudo plurium cum i dicit. Unde et Terentius in Phormione nova hic compluria dixit. Dagegen 1, 15 S. 44: Veterum, maiorum et plurum dicimus. Vergl. die unter 72 mitgetheilte Stelle des Prisc. 7, 17, 86 S. 777, und die des Charis. 1, 17 S. 100 unter 73. In den differentiae sermonum Remmi Palaemonis ex libro Suetoni Tranquilli qui inscribitur Pratum in Roth's Ausg. des Suet. S. 311 heißt es: Aiunt quidam plurum debere dici, quia non dicimus meliorium nec doctiorium, ita nec plurium (in der Hdschr. plurimum) debere dici. Sed alii aiunt, quaecumque plurali accusativo in i et s veniunt et i producunt, genetivo per ium debere dici, tamquam montis tium fontis tium, non montum nec fontum; ita plurium dicimus, non plurum. Wir finden überall plurium, welches an vielen Stellen in einzelnen oder mehreren Hdschr. in plurimum corrumpirt ist, Varro L. L. 7, 3, 32, Cic. Top. 20, 78, Rhet. ad Herenn. 4, 22, 30. 4, 28, 38, Liv. 2, 54, 7. 4, 31, 2. 4, 35, 2. 23, 6, 5. 27, 46, 2. 28, 26, 2. 30, 10, 18. 37, 37, 5. 37, 49, 3. 39, 8, 5. 42, 11, 1. 42, 58, 3. 4. 8. 42, 62, 8. 44, 45, 6, Colum. 3, 19, 3. 4, 32, 3. 5, 2, 1, Sen. Epist. 7, 9. 9, 19. 99, 16. 102, 8. 16. 18. 113, 10. 11, benef. 3, 15, 2. 6, 43, 1, vita beata 14, 3, brev. vit. 13, 4, consol. Helv. 6, 1. 8, 1. 16, 3, nat. quaest. 1, 2, 10. 6, 22, 1. 7, 9, 2, Plin. H. N. 6, 22, 24, 90. 8, 16, 20. 8, 44, 69. 10, 43, 60. 11, 29, 35. 11, 33, 39. 18, 35, 85 im Luc. (im Leid. Lipsi. m. sec. plurimorum, sonst plurimum), 23, 1, 25 im Par. d (sonst plurimum), 29, 4, 27, 84. 32, 1, 1, 5. 36, 5, 4, 37. 36, 14, 21. 37, 10, 66, Quintil. 1, 10, 16. 3, 1, 22. 3, 10, 1. 5, 10, 107. 5, 13, 57. 7, 1, 1. 8, 4, 27. 9, 3, 77. 9, 4, 66. 10, 1, 12. 10, 2, 26, Tac. Ann. 1, 32. 4, 69. 12, 47, Hist. 1, 25. 2, 43. 3, 16. 53. 4, 82 und de orat. 5. 14, Plin. Epist. 6, 8, 5, Fronto ad Anton. Imp. 2, 8, ad Ver. Imp. 2, 9 und ad amic. 1, 20 (24), Gell. 5, 18, 6. 7 (6), 7, 10. 7 (6), 18, 11. 12, 13, 5. 14, 3, 9. 19, 8, 11, Gaius Inst. 2 § 175 und 3 § 184. Complurium Cic. Catil. 1, 12, 29, N. D. 2, 5, 13 und f. Cornel. bei Arus. Mess. S. 496, Rhet. ad Herenn. 3, 2, 3, Liv. 39, 22, 3. 43, 18, 5, Val. Max. 2, 5, 3. 4, 5 ext. 1. 8, 13 ext. 2, Colum. 4, 17, 3. 11, 1, 1. 13, Plin. H. N. 36, 12, 16, Suet. Tib. 51, Gell. 2, 13, 2. 2, 24, 1. 14, 3, 2. 16, 10, 1, I. Neap. 1317.

Numeralia.

Cardinalia.

1. Die Cardinalia für Eins Zwei Drei ſind mobilia und declinabilia. Unus a um wird, abgeſehen von dem Genet. und Dat., über welche Pronom. 46 bis 48 zu vergleichen, wie ein Adjectivum gleicher Form declinirt. Auch der Vocat. une war in Gebrauch. Varro L. L. 8, 35, 63 und Priſc. 5, 14, 77 S. 673 zählen denſelben in der Declination des Wortes auf. Priſc. ſagt: Quia de vocativo quidam dubitant, Caper, doctissimus antiquitatis perscrutator, ostendit hoc usum Catullum et Plautum. Catullus (Carm. 37, 17): Tu praeter omnes une de capillatis, Celtiberosae (das richtige cuniculosae iſt in den Hdſchr. des Catull.) Celtiberiae fili. Plautus in Frivolaria: O amice ex multis mi une Cephalio. Sole quoque antiqui. Ticidas in hymenaeo: Felix lectule talibus sole amoribus. Une hat auch Auguſtin. confess. 1, 7, 12. 13, 38. Den Plur. uni unae una nehmen Pluralia tantum zu ſich, wie Priſc. fig. numer. 6, 25 S. 1353 bemerkt. Molas unas Cato R. R. 10, 4. 11, 4. 13, 1, ex unis geminas mihi conficies nuptias Terent. Andr. 4, 1, 50, in unis aedibus Eun. 2, 3, 76, unae quadrigae Varro R. R. 2, 1, 14, unae bigae Varro L. L. 9, 39, 63. 64, unae scopae L. L. 8, 2, 7 nach wahrſcheinlicher Verbeſſerung (in den Hdſchr. una et); unis litteris, litteras mit folgendem unas und alteras, litteris non unis sed pluribus, unas litteras Cic. Fam. 2, 7, 3. 3, 9, 1. 13, 24, 3, ad Q. fr. 1, 1, 1, 1, Att. 1, 5, 4. 5, 9, 2. 7, 9, 1. 8, 2, 1 und Aſin. Pollio bei Cic. Fam. 10, 31, 4, unae decumae mit folgendem alterae Cic. Verr. 3, 98, 227, unae tabulae f. Font. 1, 2 (5, 12), tabulae unae mit folgendem alterae Cäſ. B. C. 3, 108, 4, qui uni ludi Har. resp. 12, 24; una castra und unis castris Cäſ. B. C. 1, 74, 4 und Liv. 10, 27, 2, una moenia Salluſt. Cat. 6, 2, unae atque alterae scalae Jug. 60, 7, una excidia Verg. Aen. 2, 642, unis foribus Hexapyli Liv. 24, 32, 5, una hiberna Sen. Epiſt. 51, 5, in partibus unis Lucan. 4, 548. Unis moribus (d. i. isdem) Cic. Flacc. 26, 63 und Lucr. 5, 897, unis vestimentis Cic. Flacc. 29, 70, una tela Sil. 13, 196. Uni mit einem Zahlwort verbunden, tres unos passus, unae quinque minae, unos sex dies Plaut. Bacch. *4, 7, 34, Pseud. 1, 1,* 52 und Trin. 1, 2, 129; ferner mit einem Subſtanti-

vum oder Pronomen, gleich mit soli, pro his unis Cic. Fam. 13, 7, 4, unos ex omnibus Sequanos und unis Suevis Cäſ. B. G. 1, 32, 2. 4, 7, 5, qui uni Cäſ. B. G. 4, 16, 5. 6, 5, 4 und Liv. 23, 20, 4. 42, 8, 5, haec sacra una ex omnibus peregrina Liv. 1, 7, 15, manibus ab unis Val. Fl. 5, 20, unis divitiis Sil. 11, 34, unas Baias Mart. 10, 13, 3, unis studiis litterarum Appul. de mag. 5 S. 390. Endlich uni und alteri, unae und alterae, una und altera ſich entſprechend, Varro L. L. 10, 2, 22, Cic. Orat. 35, 122 und Flacc. 27, 64, Rhet. ad Herenn. 3, 20, 33, Liv. 25, 7, 5. 27, 47, 4. 29, 5, 6.

2. Duo duae duo, Griech. *δύο*, Sanſcr. dvau dve; daran ſchließt ſich ambo ambae ambo an. Als Femin. ſteht duo in triginta duo libras Plin. H. N. 33, 11, 50 im Bamb., personae triginta duo und personas triginta duo Paul. Dig. 38, 10, 10 § 14. 16. 17. 18, sorores triginta duo daſelbſt § 18; nicht aber in Alexandrum magnum atque Agathoclem aiunt maxumas duo res gessisse Plaut. Moſt. 3, 2, 88. 89, wo vielmehr aus den nächſtfolgenden Worten quid mihi fiet tertio hervorgeht, daß duo Maſc. iſt. Im Neutr. iſt dua in Inſchr., wie C. I. L. 3, 138. 3, 633, 1 Z. 10. 4, 1990. 5, 1102, Or. 2062, Henz. 7323, Fabr. S. 14, 63, und ſo wird PIIS DVAS C. I. L. 4, 1507 von Ritſchl tab. lithogr. enarr. S. 20 durch pensa dua s(emis) erklärt. Vergl. Marini atti de' frat. Arv. S. 48. Nach Quintil. 1, 5, 14. 15 iſt jedoch dua ein Barbarismus: Quid quod quaedam, quae singula procul dubio vitiosa sunt, iuncta sine reprehensione dicuntur? Nam et dua et tre [et pondo] diversorum generum sunt barbarismi, at duapondo et trepondo usque ad nostram aetatem ab omnibus dictum est, et recte dici Messalla confirmat. In dem Verſe des Att. bei Cic. Orat. 46, 156 mußte daher aus dem Wittenb. und der ed. Rom. vom J. 1469 sepulcra duo hergeſtellt werden, wogegen auch im Einſiedl. und in den Guelf. 1 und 2 s. dua iſt.

Im Genet. iſt für duorum duarum duorum nicht ſelten duum, alt duom. Cic. Orat. 46, 156: Plane duorum virorum iudicium aut trium virorum capitalium aut decem virorum stlitibus iudicandis dico numquam. Atqui dixit Attius: Video sepulcra duo duorum corporum. Idemque: Mulier una duum virum. Chariſ. 1, 17 S. 101: Duum Fronto ad Marcum Antoninum de feriis Alsiensibus (Epiſt. 3, 13 S. 226 Naber): Duum (bei Fronto avom) item vestrum doctum principem et navum modulorum et tibicinum studio fuisse devinctum scimus. Naevius in Tarentilla: Salvi et fortunati sitis duo, duum nostrum patres. Duum nummum Plaut. Men. 3, 3, 18, duum generum Varro L. L. 10, 2, 11 im Flor. und Kopenh., duum milium Lentul. bei Cic. Fam. 12, 15, 2, Cäſ. B. G. 3, 17, 5, B. Afr. 70, 4. 75, 1, Salluſt. Jug. 50, 3. 91, 3. 106, 5, Liv. 7, 7, 6. 24, 19, 1. 26, 49, 2. 29, 29, 4. 37, 16, 6. 37, 31, 8, Tac. Hiſt. 4, 57, duum mensum oder mensium Liv. 3,

25, 4. 10, 5, 12 und M. Cäſar an Fronto 1, 6 S. 15 Nab. (2, 15, 6), duum bellorum ingentium Liv. 9, 30, 10 im Voſſ. 1 und in einigen anderen Büchern, duum ramorum Colum. 5, 10, 13, duum cubitorum Plin. H. N. 8, 21, 31. 12, 6, 12. 12, 19, 42, 89. 13, 4, 8. 16, 30, 54. 17, 18, 30, 130. 19, 5, 30. 21, 17, 68. 25, 8, 46. 50. 25, 11, 89. 27, 8, 39. 27, 9, 47. 60, duum pedum 15, 17, 18, 61. 63. 17, 20, 33, duum digitorum 17, 14, 24, 111. 19, 5, 23, duum denariorum 14, 16, 19, 106. 20, 24, 100. 25, 9, 66. 29, 3, 11, 41, obolorum duum 20, 7, 24. 27, 9, 55, duum dierum 30, 6, 17, tricliniorum duum I. Neap. 79 Z. 15 bei Fabric. und Pariſ. (duorum bei Waelscapple). Die Schreibung duom erſcheint in duomvir und duomviratus C. I. L. 1, 1107. 1149. 1341. 2, 1256. 4530. 5, 971, I. Neap. 2378 viermal, Or. 2287. Duorum belegt Chariſ. 1, 17 S. 101 mit einem Verſe des Pompon., es iſt aber auch ſonſt ſehr häufig. Duo iſt im Genet. unverändert geblieben in amphorarum duo milium und duo milium aureorum bei Labeo und Scäv. Dig. 14, 2, 10 § 2 und 31, 89 § 1. Der Dat. und Abl. iſt duobus duabus duobus. Aber duo verbis Nov. bei Non. S. 500 als Beiſpiel des nominativus pro dativo, cum paulo minus duo milibus militum Liv. 21, 51, 2 im Put., Colb. und Med., annis duo I. Neap. 1862 und Henz. 5291, annis viginti duo Henz. 7420 *aes*, vixit annis XXVI m. duo I. Neap. 2109; daneben hastis puris duobus I. Neap. 383.

Der Accuſ. iſt duos duas duo, ambos ambas ambo, doch im Maſc. auch duo und ambo. Chariſ. 1, 15 S. 49: Ambo et duo an ambos et duos? ratione cum s dicimus, quia omnes partes orationis, quae casus habent, exceptis neutris et monoptotis in s littera accusativo plurali deficiunt. Praeterea quaecumque feminina accusativo plurali as litteris terminantur, et possunt ad masculina transferri, a in o mutant faciuntque masculina, ut has magnas hos magnos et has doctas hos doctos. Ita cum dicamus ambas et duas, nimirum a in o translata ambos duosque dicimus. Nonnulli tamen Graecos secuti, quia illi *τοὺς δύο* et *τοὺς ἄμφω* dicunt, hos duo et hos ambo dixerunt; in quibus Vergilius (Ge. 4, 88): Verum ubi ductores acie revocaveris ambo. Derſelbe 1, 17 S. 101: Duo, hos duo. Attius in Epinausimache: Martes armis duo congressos crederes. Terentius in Adelphis (5, 3, 23): Tu illos duo olim pro re tollebas tua. Ubi Helenius Acron pro duos. Und 1, 17 S. 95 und 96: Ambos Terentius in Adelphis (5, 9, 5): Usque a pueris curavi ambos sedulo. Sallustius quoque Historiarum libro IIII: Inter me atque Lucullum prope inopia rursus ambos incessit. Idque Helenius Acron sic oportere dici in eadem Terentii fabula disputavit, Verriumque dicit errare, qui putat hos ambo dici debere. Indifferenter autem locutos veteres, uberiora dabuntur exempla. *Afranius* in Panteleo: Contemnes? inquit, liber natus est; ita mater eius

dixit, in Gallia ambos cum emerem. Item idem in eadem: Sed eccos ambos. Qui autem cum Helenio faciunt, hanc afferunt causam, quia omnis accusativus numeri pluralis exceptis neutralibus et monoptotis s littera finiri debet. (Praeterea) quoniam et has ambas ut doctas pictas, hos item ambos ut doctos pictos par erit dicere. Ambo Afranius in Panteleo: Revocas nos ambo ad periculum. Terentius in Andria (2, 2, 8): Hem, Charine, ambo opportune, vos volo. Maro Georgicon IIII (V. 88): Verum ubi ductores acie revocaveris ambo. Idem in Bucolicis (Ecl. 6, 18): Nam saepe senex spe carminis ambo luserat. Quod genus Graeca declinatione profertur; illi enim ἄμφω dicunt. Priſc. 7, 6, 28 S. 744 und 745: Duo et ambo genetivos quidem et accusativos secundum hanc declinationem proferunt, duorum amborum, duos ambos, quamvis in neutro differentiae causa duum soleat dici, nec non accusativus masculinorum est quando similis nominativo profertur, quomodo in neutris. Virgilius in XI (V. 285): Si duo praeterea tales Idaea tulisset terra viros. Lucanus autem in I (V. 110): Quae mare, quae terras, quae totum possidet orbem, non cepit fortuna duos. Iuvenalis similiter in II (Sat. 6, 641): Tune duos una, saevissima vipera, cena, tune duos? Dativos vero et ablativos in bus terminant in omni genere, duobus duabus, ambobus ambabus. Serv. zu Verg. Ecl. 5, 68: Duo vetuste dixit, ut ambo (Ecl. 6, 18): Nam saepe senex spe carminis ambo luserat. Nam hodie hoc significantius duos et ambos dicimus. Duo im Accuſ. Maſc. iſt Plaut. Pseud. 1, 3, 98 nach nothwendiger Verbeſſerung und 99. 4, 2, 43, Cato R. R. 18, 7, Varro L. L. 6, 11, 97 zweimal im Flor. und Kopenh., 9, 49, 83. 9, 52, 94. 10, 3, 43. 50, in der letzten Stelle im Flor. und Kopenh., Cic. Brut. 73, 256, f. Tull. 19, Seſt. 17, 40, g. Piſo 19, 44 im Erf. und Freiſ. (im Vat. und Salzb. duos), Fam. 3, 4, 2. 4, 6, 1. 7, 25, 2, Att. 4, 16, 2. 4. 4, 18 (17), 2. 9, 11 A. 2. 10, 8, 6, Acad. 2, 4, 11. 2, 5, 13 (in beiden Stellen duos im Leid. A und Wien. m. sec., in der zweiten auch im Leid. B), Tuſc. 1, 46, 110 zweimal und 111, N. D. 2, 12, 32 (im Wien. m. sec. und Heinſ. duos), 2, 28, 70 (im Leid. A m. sec. und Erl. duos), 3, 32, 80 (im Heinſ. m. sec. und Erl. duos), Divin. 1, 3, 6 (im Leid. A m. sec. duos), de rep. 1, 10, 15. 1, 13, 19. 2, 14, 26. 2, 19, 34, Leg. 3, 13, 30 (im Voſſ. D und Periz., in den Ambr. βγ und allen Lag. duos), Or. de domo 4, 9, Curius bei Cic. Fam. 7, 29, 2, Cäſ. B. G. 7, 33, 3 im Bong. 1, Voſſ. 1 und Kopenh. 1, Horat. Serm. 1, 7, 15, Liv. 6, 42, 14 im Med. m. pr. und Par., 7, 40, 9. 26, 13, 7 und 27, 22, 2 und 30, 17, 13 im Put. und Med., 27, 16, 12 und 27, 40, 6 im Med., 28, 11, 3 im Put., 35, 21, 5 im Barb., 39, 2, 7 im Thuan., Val. Max. 1, 7 ext. 5 (im Bern. m. corr. duos), Vitruv. 5, 6, 3, Suet. Claud. 14, acta fratr. Arv. aus dem J. 37 Z. 11 und aus dem J. 59 Z. 28, duo et XX annos Cic. Verr. Acc. 2, 9, 25 im Nann., in den Par. AB und

beinahe allen Lag., und Val. Max. 8, 13, 2, ad duo et triginta homines Liv. 29, 21, 12 im Put., Reg. und Med., duo et XXX annos Juſtin. 1, 2, 10 (in den Guelf. BC duos); ambo Plaut. Amph. 1, 2, 8, Bacch. 5, 2, 69 und nach nothwendiger Verbeſſerung Stich. 5, 5, 9, Cic. Verr. Acc. 1, 16, 42 im cod. Steph., Guelf. 1, Lag. 29 und Cuiac. (im Guelf. 2 und Leid. ambos), Cäſ. B. C. 1, 48, 2 im Par. 2 und Leid. 1, Verg. Aen. 12, 342 (im Gud. m. sec. und Bern. c ambos), Horat. Serm. 2, 3, 180. 2, 7, 62, Liv. 3, 62, 6 im Par., Med., Harl. 1 und Leid. 1, 7, 19, 5 und 10, 37, 14 im Par. und Med., 8, 3, 9 (neben duos), 25, 6, 5 im Med. m. pr., Put. und Pet., 26, 7, 5 im Med., Put. und Pet., 26, 13, 7. 26, 26, 11. 27, 27, 7. 29, 30, 12 und 30, 14, 3 im Put. und Med., 38, 58, 6 im Barb. und Pet., 39, 21, 10 in den Pal., Mart. 7, 40, 4. Oft aber auch duos, wie C. I. L. 1, 572. 1, 1007 V. 5. 3, 1860. 4, 1257. 1990, Plaut. Bacch. 5, 2, 26 und Men. 5, 9, 43, Att. bei Cic. Divin. 1, 22, 44, Varro L. L. 9, 16, 21 (vor sensus), Laber. bei Gell. 16, 7, 8, Cic. invent. 1, 49, 91, de orat. 1, 53, 228. 2, 2, 9. 2, 86, 353. 3, 47, 182, ſ. Roſc. A. 15, 42, Verr. Acc. 2, 27, 66 im Vat. Palimpſ. und Fabr., und 3, 78, 182 (im Lag. 29 und Par. B duo), Cluent. 45, 127 zweimal und 64, 179, Rabir. perd. 9, 26, Flacc. 39, 98, g. Vatin. 7, 16, g. Piſo 15, 35 im Freiſ. und bei Aruſ. Meſſ. S. 537 (im Pith. und Erl. duo), ſ. Milo 25, 68, Deiot. 14, 40, Phil. 2, 11, 27. 2, 41, 106. 3, 10, 26. 13, 14, 29 im Bamb. und Ital. (im Bern. und Leg. duo), ſ. Corn. 1, 24 bei Aſcon. S. 75, und 1, 48 bei Aruſ. Meſſ. S. 513, Att. 4, 1, 6. 4, 4 b. 1, Acad. 1, 4, 17 in den Par. PV und im Uffenb. (im Danz. duo), Divin. 2, 17, 40, Cato maj. 6, 16. 20, 75 zweimal und 23, 82, Läl. 5, 20, Serv. Sulpic. bei Cic. Fam. 4, 12, 3, Cäſ. B. G. 5, 38, 3, Ovid. A. A. 2, 703. 3, 794, medic. form. 22, Met. 4, 108. 7, 799, Faſt. 1, 162. 548. 3, 868, Pont. 4, 6, 26. 4, 13, 31 (im Baſ. duo), Her. 4, 143. 10, 56. 11, 60. 124. 12, 192. 17 (18), 126. 18 (19), 149, Liv. 2, 10, 6. 2, 33, 3. 2, 40, 13. 3, 9, 4. 4, 43, 4. 5, 24, 1. 6, 40, 18. 7, 42, 2. 8, 3, 9. 8, 8, 4. 9, 43, 11. 22, 1, 5. 23, 42, 7. 25, 9, 14 (im Voſſ. und in einigen anderen Büchern duo), 27, 16, 12. 36, 37, 2 (im Voſſ. duo), 39, 2, 7 (im Thuan. duo), 39, 39, 4 (im Voſſ. duo), Plin. H. N. 6, 1, 1 zweimal, 8, 40, 61, 149. 14, 16, 19, 108. 109, Vitruv. 5, 12, 4, viginti et duos Cic. Cato maj. 9, 30, duos et triginta Liv. 1, 31, 8; ambos Plaut. Men. 5, 9, 25 (im Vat. m. pr. ambo), Pſeud. 1, 3, 21. 4, 6, 17, Stich. 4, 1, 3. 4, 2, 11, Terent. Eun. 5, 8, 39, Heaut. 4, 3, 33. 5, 2, 42 und Ad. 1, 2, 51, Cic. Phil. 11, 11, 26, Ovid. Met. 1, 327. 10, 685 und Her. 10, 51, Liv. 2, 10, 6. 7, 18, 6. 7, 42, 2. 22, 34, 10. 38, 42, 9.

3. Tres tria, Griech. *τρεῖς τρία*, Sanſcr. tri. Der Genet. iſt trium, der Dat. und Ablat. tribus, der Accuſ. tres oder tris tria. Priſc. 7, 17, 84 S. 775: Tres trium hos et has tres vel tris. Virgilius in III Aeneidos (V.

203): Tris adeo incertos caeca caligine soles erramus pelago. Gell. 13, 20 (21), 10. 11: Nos aliud quoque postea consimiliter a Vergilio duplici modo scriptum invenimus. Nam et tres et tris posuit eodem in loco ea iudicii subtilitate, ut, si aliter dixeris mutarisque, et aliquid tamen auris habeas, sentias suavitatem sonitus claudere. Versus ex decimo hi sunt (V. 350. 351): Tres quoque Threicios Boreae de gente suprema, et tris, quos Idas pater et patria Ismara mittit. Tres illic, tris hic; pensicula utrumque moderareque, reperies suo quidque in loco sonare aptissime. Serv. zu Verg. Aen. 1, 108: Tris Latinum est. Genetivus enim pluralis quotiens in ium exit, accusativum pluralem in is mittit, ut puppium puppis; quotiens in um exit, in es mittit, ut patrum patres. Fronto de differ. voc. S. 2201: Tris in accusativo casu, tres in nominativo et vocativo. Der Accuſ. tris iſt bei Plaut. Men. 1, 4, 1, Varro L. L. 5, 1, 1. 5, 9, 55. 6, 11, 97. 7, 7, 109. 110. 8, 4, 11. 8, 9, 24. 8, 35, 63. 9, 42, 71. 10, 2, 5, Cic. Verr. Accuſ. 2, 17, 42 im Lag. 42 m. pr. (triis), Phil. 2, 22, 55 im Vat., Fam. 1, 1, 3. 3, 6, 5. 14, 3, 1, Att. 1, 13, 1. 2, 9, 2. 2, 12, 2. 3, 23, 1. 4, 2, 4. 4, 18 (17), 2. 9, 9, 1, Fin. 4, 2, 4 in den Pal. AB und 5, 27, 82 im Pal. B und Erl., Tuſc. 1, 46, 111 im Gembl., Cäſ. B. G. 1, 1, 1 im Leid. 1 und 6, 32, 3 im Bong. 1 (an anderen Stellen des Cäſ., wie B. G. 1, 3, 8. 1, 10, 3. 1, 12, 2. 7, 61, 4. 7, 67, 1, iſt allein tres aus Hdſchr. bemerkt), Verg. Ecl. 3, 105 und Aen. 1, 108. 110. 184. 5, 772. 6, 355, Liv. 8, 24, 5 im Par., Med., Harl. 1 und Leid. 1, und 22, 6, 1. 22, 61, 6. 7. 23, 12, 1 und 23, 16, 8 im Put. und Colb., 29, 33, 6 in mehreren Hdſchr., und 34, 44, 4 im Bamb., Tac. Ann. 14, 28. 15, 18. 16, 11, Hiſt. 2, 18. 3, 6. 78 und Germ. 2 und 37, an der letzteren Stelle im Periz., treis C. I. L. 3, 562, tris et XX annos Liv. 7, 40, 8 im Par. und Med. Als Nominat. iſt tris Verg. Aen. 5, 560 im Med. und Bern. c, und im Bern. b m. pr., und Liv. 25, 36, 4 im Med. und in zwei Pal., decem tris Liv. 37, 30, 8 in zwei Pal.; und dieſes könnte durch Vergleichung des Griech. Nomin. τρεῖς und nach Analogie des unter Adject. 28. 42. 72 dargelegten wohl vertheidigt werden, jedoch die oben genannten Grammatiker erkennen tris allein als Accuſ. an.

4. Die folgenden Cardinalia von vier bis hundert ſind immobilia und indeclinabilia, ſo weit ſie nicht mit unus, duo oder tres zuſammengeſetzt ſind. Quattuor, Oſk. petora, gemeingriech. τέσσαρες oder τέτταρες, Aeol. πίσυρες, Dor. τέτορες, Sanſcr. tschatvaras, hat eine Nebenform quattor Cic. de rep. 2, 22, 39, C. I. L. 3, 1860, Renier inscr. de l' Alg. 3388 und Or. 4726; und einigemale muß, wo quattuor oder quatuor geſchrieben iſt, das Wort zweiſylbig geſprochen werden. So in den Verſen des Enn. bei Cic. Divin. 1, 48, 108 und bei Chariſ. 1, 17 S. 114, Plaut. Moſt. 3, 1, 102, Sen. Herc. Oet. 1099, Auſon. lud. *sept. sap. Cleob. 5*, vergl. Lachmann zu Lucr. 3, 917 und

Ritſchl, Rhein. Muſ. 1852, 8 S. 309. Quinque, gemeingriech. *πέντε*, Aeol. *πέμπε*, Sanſcr. pantschan. Sex, Griech. *ἕξ*, Sanſcr. schasch. Septem, Griech. *ἑπτά*, Sanſcr. saptan. Octo, Griech. *ὀκτώ*, Sanſcr. aschtau. Novem, Griech. *ἐννέα*, Sanſcr. navan. Decem, Griech. *δέκα*, Sanſcr. dashan.

Die von eilf bis neunzehn werden durch Vorſetzung der Einer vor decem gebildet: undecim duodecim tredecim quattuordecim quindecim sedecim septendecim octodecim novendecim. Priſc. de fig. numer. 4, 19 S. 1351 zählt nach den Einern folgende auf: decem, undecim, duodecim, tredecim, quattuordecim, quindecim, sedecim, decem et septem, decem et octo, decem et novem, viginti, vigintiunus et vigintiuna et vigintiunum. Sic deinceps omnibus cardinalibus numeris minores usque ad novem adduntur, quamvis contrarium ante decem fiat usque ad sedecim. Licet tamen et praepostere, maxime coniunctione interposita, haec proferre, decem et unum, decem et duo. Derſelbe inst. gramm. 18, 21, 172 S. 1170: *Δεκαπέντε καὶ πεντεκαίδεκα*, nos contra quindecim et decem et quinque. Livius tamen frequenter etiam sine coniunctione septemdecem et decemseptem. Cohortibus decem et una iſt privil. veter. XXI. XXIII. XXIV (C. I. L. 3 S. 864 bis 867), decem et tribus daſelbſt XI (S. 854), decem et quinque XII (S. 855), decem et septem XXVII (S. 870); decem duum milium Frontin. aquaed. 10, ducentis decem tribus und decem et octo daſelbſt 69 und 78, in anderen Stellen der nämlichen Schrift, in welchen Bücheler decem duo, decem quattuor, decem et septem und decem et octo hat, wie Cap. 10. 64. 72. 83. 84. 86, ſcheinen in den Hdſchr. die Zahlzeichen zu ſein; decem et tres und tribus et decem Cic. Roſc. A. 7, 20. 35, 99, decem tria milia Liv. 26, 49, 3 im Put., Med. und Voſſ., und 29, 2, 17 in denſelben und im Pal. 1, decem tres 37, 30, 8 im Bamb., oder dafür, wie unter 3 bemerkt iſt, decem tris in zwei Pal. (in anderen Hdſchr. iſt an dieſen Stellen decem et tria, decem et tres); decem trisque Manil. 4, 452, tribus et decem Arnob. 4, 25. Decem quattuor Liv. 28, 38, 5 im Put., Med., Voſſ. und Harl., 29, 37, 6 im Put., Reg., Med. und Voſſ., 34, 10, 4 in den scripti nach Gronov., 34, 52, 7 im Bamb. Cohortibus decem et quinque privil. veter. XII Z. 6 (C. I. L. 3 S. 855). Decem sex Cic. Verr. Acc. 1, 14, 36 im Lag. 29, X et VI Liv. 33, 4, 4 im Bamb., decem sexs C. I. L. 5, 3082; meiſtens sedecim, sexdecim aber iſt eine ſchlechte und gewöhnlich ſchwach beglaubigte Form, wie Cic. Cluent. 32, 87 zweimal, Cäſ. B. G. 1, 18, 1, Tac. Ann. 1, 19, vergl. Alſchefski Vorr. zu Liv. 30 S. 75, und zu Liv. 10, 31, 7 und 23, 49, 9. Decem septem Liv. 24, 15, 2 im Med., septem decem Cic. l. agr. 2, 7, 16 im Erl., und Cato maj. 6, 16, Liv. 24, 49, 1. 25, 5, 8 und 27, 11, 15, Tac. Ann. 13, 6; decem et septem Liv. 28, 4, 6. 33, 21, 8. 40, 40, 11, *Val. Max. 5, 6, 4*, Plin. Epiſt. 2, 17, 2, privil. veter. XVII Taf. 1 Z. 5

(C. I. L. 3 S. 870), Ulpian. Dig. 3, 1, 1 § 3; septem et decem Plaut. Cist. 4, 2, 89, decem septemque Corn. Nep. Cato 1, 2, septemque decemque versific. Inschr. C. I. L. 5, 938 und I. Neap. 6587; septendecim Cic. Verr. 5, 47, 124, Phil. 5, 7, 19 im Vat. (septem decem im Bern., decem et septem im Bamb. und Gud.); vergl. Hertz zu Prisc. 18, 21, 172 S. 1170, welcher noch bemerkt, daß Liv. 27, 11, 15 im Put. septemdecim, und 38, 33, 10 im Bamb. decem septem ist. Decem et octo Inschr. bei Marini atti de' frat. Arv. S. 564, I. Neap. 4892, Cäs. B. G. 4, 19, 4. 8, 4, 3, Liv. 9, 33, 4. 26, 47, 7. 27, 29, 8. 34, 26, 11. 34, 52, 5. 38, 36, 10, Colum. 11, 2, 86, Plin. Epist. 8, 18, 5, Flor. 2, 6, 1. 3, 10, 25. 4, 2, 5, Frontin. aquaed. 78; X octo C. I. L. 5, 3897; octodecim Liv. 39, 5, 14 (im Lov. 2 decem octo, im Lov. 4 octo); octo et decem Inschr. Or. 2282 gehört zu einer willkührlichen Erweiterung von I. Neap. 1664. Decem novem C. I. L. 5, 4370, Tac. Hist. 2, 58; decem et novem Cäs. B. G. 2, 4, 9, Liv. 40, 40, 13. 45, 43, 5. Bei Cäs. B. G. 1, 8, 1 ist in den meisten Büchern decem novem, im Voss. 1 und Kopenh. 1 decem et novem, im Leid. 1 novem, die Zahl neunzehn ist aus sachlichen Gründen angefochten. Die mit octo und novem zusammengesetzten Zahlwörter dürfen zwar nicht ganz verworfen werden, aber üblicher sind statt derselben die auf der Subtraction von dem nächsthöheren Zehner beruhenden Ausdrücke, also für achtzehn und neunzehn duodeviginti und undeviginti. Auch mag zuweilen von den Abschreibern nach ihrem Gutdünken ein Zahlwort an die Stelle des von ihnen vorgefundenen Zahlzeichens gesetzt worden sein, wie bei Liv. 3, 24, 10 in einzelnen Ausgaben novemdecim, aber im Med. XVIIII, im Par. XVIII ist, desgleichen 10, 21, 6 in den Ausg. decem et octo oder decem octo, im Par., Med., Leid. 1, in den Pal. 1 und 3 und in anderen Büchern XVIII, 37, 57, 6 in verschiedenen Ausg. decem et octo, in einzelnen Hdschr. XVIII; daher auch den gewöhnlichen Hdschr., wie für die Zahlwörter überhaupt, so für die Verbindungen mit octo und novem keine unbedingte Auctorität zuzugestehen ist. Vergl. Voss. de anal. 4, 9 S. 214 und de constr. 68 S. 604, und über triginta octo, quinquaginta octo, novem et triginta, und undesexaginta, undeviginti, duodeviginti, duodequadraginta unter 6.

5. Die Zehner nach decem gehen außer viginti alle auf ginta aus, welche Endung der Griechischen *κοντα* und der Sanscritischen shati oder shat entspricht, und gleich diesen aus dem verstümmelten Wort für zehn gebildet ist. Viginti, gemeingriech. *εἴκοσι*, Dor. *Fείκατι*, Sanscr. vinshati, wird nach seiner Ableitung von duo ursprünglich dviginti gewesen sein. Es folgen trīgintā quadrāgintā quinquāgintā sexāgintā septuāgintā octōgintā nonāgintā. In quadraginta ist das tt von quattuor wegen des folgenden r zu d erweicht, wie in quadringenti, quadrini, quadra und quadrum, quadrans, quadratus, quadrupes, quadruplex, quadripertitus, *quadriremis*, quadriiugus, quadrigae, quadriduum,

quadriennium, quadrivium. In septuaginta ist ein u eingeschaltet, wie in septuennis und septuennium , montuosus, monstruosus, bustuarius, dossuarius, tignuarius und anderen Nomina. Aber octuaginta, welches man durch Vergleichung von *ὀγδοήκοντα* zu rechtfertigen geneigt sein könnte, war zwar hin und wieder in älteren Ausg., wie Colum. 11, 2, 40, Gell. 3, 10, 8, Mart. Cap. 6 § 672. 679, dazu octuagies Mart. Cap. 6 § 610, aber, wie es scheint, beinahe überall ohne handschriftliche Auctorität, be Mart. Cap. 6 § 612 wird aus dem Darmst. octoagies bemerkt; öfters ist in Hdschr. das Zahlzeichen, und bei Gell. a. a. O. mußte aus sachlichem Grunde nach dem Reg. septuaginta hergestellt werden. Octaginta edict. Diocl. de pret. P. inf. S. 7 Z. 39. 51 und S. 8 Z. 15 (C. I. L. 3 S. 810. 811), aber octoginta daselbst P. sup. S. 3 und 4 Z. 5. 6. 14, und P. inf. S. 8 Z. 50 (S. 805. 811); octagensima in einer Grabschrift aus Spanien aus Westgothischer Zeit in Hübner's Hermes 4 S. 285 und 286 ist als fehlerhafte Form anerkannt.

Über die Quantität des schließenden a vergl. Plaut. Curc. 1, 1, 63, Epid. 1, 1, 50. 1, 2, 11. 19. 38. 2, 2, 111. 5, 1, 39, Bacch. 4, 9, 49, Most. 1, 3, 142. 3, 1, 95. 115. 3, 3, 16. 4, 2, 57. 66, Men. 5, 5, 48, Merc. 2, 3, 96, Persa 4, 6, 1, Terent. Phorm. 3, 3, 24. 5, 8, 4, Catull. 115, 1, Manil. 2, 2. 328. 4, 453. Aber bei Juvenc. 4, 640 argenti trigintă minas, in dem Supplement zu Prisc. de pond. et mens. (im Anhang zu Orelli's Phädr. S. 242) quadrĭngintă diebus und trigintă novemque diebus V. 104. 106. 107, und I. Neap. 7125 Z. 5 im Ausgang eines Hexameter bis XXXX (quadragintă) per annos. Bei Manil. 2, 322 ist in den Hdschr. und Ausg. ter (oder per) trigintă quadrum, Bentley hat nach Conjectur nongentae quadrum geschrieben.

6. In der Verbindung der Einer mit einem dieser Zehner geht entweder der Einer voran, in welchem Falle er an den Zehner durch et angeknüpft wird, oder derselbe folgt nach, und zwar gewöhnlich ohne et. Also quattuor et viginti oder viginti quattuor, sex et triginta oder triginta sex. Indessen ist auch die Verbindung des vorausgehenden Zehners mit dem nachfolgenden Einer durch et nicht ungebräuchlich, und diese ist nothwendig, wenn noch ein Wort dazwischen steht. Octoginta erant et tres naves Liv. 27, 29, 7, triginta omnino et duo Curt. 3, 11, 27. Vergl. unter 8. Sonst quinque et triginta C. I. L. 2, 3596, V et XX 3, 3196, duobus et XXX 3, 4335, sex et viginti 5, 4091, septem et viginti Plaut. Merc. 2, 3, 94, septem et XX Varro L. L. 5, 8, 45, sex et nonaginta Cic. de rep. 2, 22, 39. 40, sex et octoginta Liv. 10, 15, 4, quattuor et sexaginta, quattuor et quadraginta, tres et nonaginta, tres et sexaginta Tac. Ann. 3, 44. 5, 6. 13, 30. 53; quinquaginta et quattuor und octoginta et quattuor Plaut. Mil. 3, 1, 35 und Merc. 4, 1, 7, octoginta et una und octoginta et unum Varro R. R. 2, 1, 12.

28, viginti et septem Cic. Verr. 4, 55, 123, Liv. 45, 43, 5 und Sen. Epist. 104, 27, viginti et duos Cic. Cato maj. 9, 30, triginta et quinque monum. Ancyr. Taf. 4 Z. 26, quadraginta et quinque, triginta et duae, septuaginta et tres, triginta et quinque Liv. 10, 15, 4. 21, 22, 4. 35, 1, 10. 40, 50, 6, sexaginta et tres Sen. Suas. 6, 23. Dagegen octoginta una, viginti tres, quinquaginta duae, septuaginta quattuor, septuaginta sex, triginta duo, viginti tria, triginta quattuor Liv. 26, 47, 5. 6. 7. 34, 10, 4. 35, 1, 10, quinquaginta septem Tac. Hist. 1, 48. Aber solche Ausdrücke, in welchen der Einer dem Zehner ohne et vorausgeht, sind bei den Cardinalia sehr selten, wie quattuor quadraginta Plaut. Most. 3, 1, 102. Bei Horat. Serm. 1, 5, 86 quattuor hinc rapimur viginti et milia, ist et umgestellt. Vergl. über quintus tricesimus, quini viceni und ähnliches unter 11 und 14.

Unter 4 ist bemerkt, daß aus octo oder novem und einem Zehner zusammengesetzte Ausdrücke nicht beispiellos sind. Triginta octo I. Neap. 4372 und 6694, und Liv. 25, 39, 13. 34, 10, 4, quinquaginta octo Liv. 7, 19, 2. 24, 42, 8. 38, 36, 10, novem et triginta 24, 42, 3, septuaginta octo 31, 1, 4 und zweimal 34, 10, 7, octo et septuaginta 31, 49, 7, septuaginta novem 33, 23, 7, quadraginta octo 37, 46, 3, octoginta octo 40, 32, 6, sexaginta novem 42, 10, 2, triginta novem Liv. 42, 51, 11 und Plin. Epist. 8, 5, 1, octo et triginta und quinquaginta et octo Val. Max. 1, 6, 2. 2, 4, 3, octo et viginti Colum. 1, 1, 13 und Gell. 3, 10, 6, nonaginta novem Sen. Epist. 77, 17. Aber üblicher sind undetriginta duodetriginta undequadraginta duodequadraginta u. s. w., in welchen Formen unus una unum in das unveränderliche un verkürzt wird, und duo für alle Genera und Casus gleich bleibt. So annos undeviginti monum. Ancyr. Taf. 1 Z. 1, undesexaginta capti Liv. 23, 37, 6, signa militaria undeviginti 23, 46, 4, undesexaginta militaria signa 23, 49, 11, hominum undeviginti 23, 49, 1, undenonaginta navium 37, 30, 2, undequinquaginta coronae 37, 58, 4, annis undecentum Plin. H. N. 7, 60, 60; duodeviginti minis Plaut. Pön. 4, 2, 74. 75, duodevigınti partibus Cic. Acad. 2, 26, 82. 2, 41, 128, duodequadraginta annos Tusc. 5, 20, 57 und de rep. 2, 20, 36, duodeviginti pedum Cäs. B. G. 2, 5, 6, duodequadraginta signis militaribus Liv. 9, 35, 8, duodeviginti legionibus 24, 11, 2, ex duodeviginti milibus 25, 21, 10, pro duodeviginti coloniis 27, 10, 3, duodetriginta oppidis 28, 13, 3, duodequadraginta quinqueremes 42, 27, 7, duodequadraginta annorum Val. Max. 9, 13 ext. 4, elephantorum duodeviginti Sen. brev. vit. 13, 6, duodetriginta coloniarum und duodeviginti mensium Suet. Aug. 46. 65.

Dagegen unterliegen unus duo tres, wenn sie einem Zehner hinzugefügt werden, mögen sie demselben vorausgehen oder nachfolgen, stets der Motion und Declination. Unius et *viginti librorum* Varro L. L. 5, 3, 17, eas esse

septuaginta unam 10, 2, 10, annos unum et viginti Cic. de orat. 3, 20, 74, unius et viginti litterarum N. D. 2, 37, 93, tribus una et viginti Liv. 2, 21, 7, signa unum et viginti 9, 44, 12, unum et triginta oppida 9, 45, 17, viginti unus tribuni militum 22, 49, 15, signa militaria ad quadraginta unum 23, 37, 11, una et viginti legiones 26, 28, 13, una et viginti legionibus 27, 22, 11, annis post uno et viginti 33, 44, 2, una et octoginta rostratis navibus 36, 42, 8, signa militaria unum et quinquaginta 41, 12, 8; annis duobus et XXX C. I. L. 3, 4335, cohortium duarum et viginti Cäſ. B. G. 7, 65, 1, cum signis duobus et quadraginta Liv. 23, 49, 13, duae et triginta quadriremes 37, 23, 4, naves Rhodiae duae et viginti 37, 30, 1, in duos et triginta ordines 37, 40, 2, elephantis duobus et viginti 42, 62, 2, duarum et viginti gentium Plin. H. N. 7, 24, 24; trium et triginta cubitorum Varro R. R. 1, 37, 5, tres (oder tris) et viginti annos Liv. 7, 26, 12. 7, 40, 8, signa militaria tria et viginti 10, 14, 21, trium et viginti annorum 21, 16, 5, legionum trium et viginti 27, 36, 12, tribus et septuaginta annis Tac. Hiſt. 1, 49.

7. Centum, Griech. ἑκατόν, Sanſcr. shatam, iſt ein Immobile und Indeclinabile. Daraus werden die Bezeichnungen der mehrfachen Hunderte auf i ae a gebildet, wobei das c nach einem n in g übergeht: ducenti ae a, trecenti ae a, quadringenti ae a, quingenti ae a, sescenti ae a, septingenti ae a, octingenti ae a, nongenti ae a. Vergl. Priſc. fig. numer. 4, 20 S. 1351. 1352 und inst. gramm. 2, 2, 8 S. 569. Für trecenti kann zwar in dichteriſcher Weiſe tercentum geſagt werden, vergl. unter 16, aber tercentos, welches Cic. Phil. 3, 4, 10 von Ferrar. aus dem Colot. bemerkt wird, iſt eine falſche Form. Für quadringenti iſt quadrigenti Plaut. Bacch. 5, 2, 64 im decurt., Cic. Verr. Acc. 1, 14, 36 im Lag. 29, Or. post redit. in sen. 10, 26 im Par. m. pr., Liv. 3, 50, 3 im Med., und 7, 33, 6 im Par., Juſtin. 5, 3, 7 im Put., und dieſe Schreibart fordert das Versmaß außer der eben angeführten Stelle aus Plaut. Bacch. auch Bacch. 4, 9, 10. 50 und Rud. 5, 2, 37, vergl. über quadrigeni und quadrigenties unter 13 und 16. Unrichtig aber quadragentis edict. Diocl. de pret. P. inf. S. 8 Z. 40 (C. I. L. 3 S. 811). Für quingentum hatten die antiqui nach Feſt. S. 254 quincentum. Sescenti id sexcenti oder sescenti id est sexcenti iſt bei Priſc. 2, 2, 8 S. 569 im Par. R und Leid., sexcenti allein wird aus dem Bamb. und Halberſt. bemerkt. Bei Priſc. fig. numer. iſt sescenti sescentae sescenta, sescentesimus vel sescesimus, sescenteni et sesceni, sescentenarius et sescenarius, sescenties 4, 20 und 5, 22 S. 1352. 6, 24. 27 S. 1353. 1355. 7, 28 S. 1355; bei Non. S. 493 im Lemma und in der Anführung aus Lucil. sescentum, und S. 526 in der Anführung aus Cic. de rep. sescentos, in dem monum. Ancyr. Taf. 1 Z. 19 und Taf. 3 Z. 25 sescen(tas) und sescentiens, C. I. L. 5, 1973 sescentos;

und die nämliche Schreibung herrſcht in den vorzüglichſten Hdſchr. des Plaut., Terent., Cic., Verg. und Liv. Septigentis edict. Diocl. de pret. P. inf. S. 6 Z. 51 (C. I. L. 3 S. 809). Neben nongenti ae a ſtellt Priſc. fig. numer. 4, 20 S. 1352 noningenti ae a auf, und dies leſen wir Colum. 5, 2, 7 (worauf jedoch ſofort nongenti folgt), und Lact. Inſt. 5, 3, 4; bei Juſtin. 33, 2, 6 iſt noningentis allein aus dem Dresd. E bemerkt.

Der Genet. dieſer Worte geht gern auf um aus. Ducentum Varro R. R. 3, 2, 15 und bei Non. S. 163, Liv. 25, 3, 13. 28, 45, 12. 32, 27, 1, trecentum Or. de domo 44, 116, und Liv. 22, 37, 5 in einem Oxf. und einigen jüngeren Büchern, quingentum Varro L. L. 6, 5, 37, Liv. 6, 38, 9. 10, 37, 5. 42, 6, 7, Gell. 7 (6), 14, 8, sescentum Gell. 1, 1, 2, nongentum Plin. H. N. 33, 2, 7. Vergl. Sillig zu Plin. H. N. 34, 1, 1, und über die Distributiva unter 15. Aber in einigen Geld- und Gewichtangaben muß die Form auf tum als Neutr. Sing. gefaßt werden. Maximus si argenti sescentum ac mille reliquit, und quid vero est, centum ac ducentum possideas si milia (in den Hdſchr. milium), ferner milia ducentum frumenti tollis medimnum, Lucil. bei Non. S. 493 und 544; rettulit auri pondo mille octingentum septuaginta quinque Varro bei Non. S. 149; ducentum et quinquaginta auri, DCCC pondo argenti in vestibulo curiae posuerunt, und argenti infecti tulit in aerarium quattuordecim milia pondo septingentum triginta duo Liv. 30, 21, 4 im Put. und 34, 10, 4 im Bamb.; qui numeri duo inter se multiplicati efficiunt mille ducentum et viginti quinque Colum. 5, 3, 7; qui non acciperet in dotem, nisi hoc convenisset, plus trecentum Ulpian. Dig. 23, 4, 4; qui in plebe Romana tenuissimi pauperrimique erant, neque amplius quam mille quingentum aeris in censum deferebant Paul. bei Gell. 16, 10, 10, aber in den darauf folgenden Worten desſelben iſt nicht zu leſen extremus census capite censorum aeris fuit trecenti septuaginta quinque, ſondern trecentis septuaginta quinque. In locantur balneum Venerium et nongentum tabernae pergulae cenacula, C. I. L. 4, 1136, ſcheint nongentum als Immobile behandelt zu ſein.

8. In der Verbindung der Hunderte mit kleineren Zahlen gehen gewöhnlich die Hunderte voran; doch quinquaginta atque ducenta Lucil. bei Non. S. 266, circumitus solis orbium quinque et sexaginta et trecentorum und quadraginta annis et ducentis Cic. N. D. 2, 19, 49 und de rep. 2, 30, 52, quinquaginta et ducenta monum. Ancyr. Taf. 3 Z. 14, sex et trecenti Liv. 2, 49, 4 und Gell. 17, 21, 13, XX et CC Vell. 2, 90, 1, septuaginta atque ducenti und septem et quinquaginta et centum Val. Max. 7, 6, 1. 8, 13 ext. 5, ex viginti trecentisque milibus Suet. Cäſ. 41, quattuor et quingenti Curt. 3, 11, 27, undeviginti et centum und septem et quadringentos Censorin. 17, 6. 21, 3, *triginta et centum* Rutil. Namat. 2, 26, sex et ducentis,

quinque atque quinquaginta et trecentos, quinque et ducentis und quadraginta et quingentis Solin. 1, 29. 39. 24, 11. 33, 12.

An die vorausgehenden Hunderte ſchließen ſich die kleineren Zahlen bald mit et oder ac, bald ohne dasſelbe an. Nothwendig aber iſt die Verbindungspartikel, wenn noch ein Wort dazwiſchen ſteht. Ducentos annos et XX Cic. de rep. bei Non. S. 526, ducentos ait et triginta, trecenti ferme et triginta, ducenti ferme et octoginta, intra centum annos et viginti, ducentos fere et quinquaginta Liv. 3, 5, 13. 10, 14, 21. 10, 43, 14. 25, 5, 4. 26, 42, 9, centum autem atque viginti Suet. Vitell. 10. Aber auch centum et decem, centum et octo, centum et septem Cic. Verr. Accuſ. 1, 11, 30, Cato maj. 5, 13, Off. 2, 21, 75 und de rep. 2, 10, 18, trecentos et quinquaginta Tuſc. 1, 37, 90, trecentis et viginti und centum et viginti monum. Ancyr. Taf. 3 Z. 15. 19, centum et viginti, ducenta et quinquaginta quattuor, octingentos et quadraginta, octingentos et viginti, centum ac triginta Liv. 28, 45, 17. 33, 17, 7. 33, 23, 9, Tac. Ann. 13, 58 und Hiſt. 1, 1, Suet. Cäſ. 68. Und wiederum centum triginta, sescenta quadraginta, quadringenta septuaginta, centum viginti Cic. Verr. Acc. 2, 48, 119 im Lag. 42 m. pr., Cluent. 25, 69 und 32, 87, das zweitemal im Salzb. und Lag. 12, Divin. 2, 46, 97, Cato maj. 19, 69, ducentos quadraginta quattuor, trecentos sexaginta, trecentos septem, trecenti quinquaginta octo, trecentos quinquaginta, ducentos viginti quinque, quadringentos septuaginta, trecenta octoginta, milia ducenta sexaginta duo trecenta viginti unum, ducentos octoginta, trecenti septuaginta, ducentum quadraginta sex, ducenta unum et quadraginta, ducenta triginta septem, quingenta septem, quadringenta triginta duo, trecenta viginti, ducenta triginta quattuor Liv. 1, 60, 3. 5, 40, 1. 7, 15, 10. 7, 19, 2. 8, 19, 14. 9, 24, 14. 10, 46, 10. 14. 10, 47, 2. 23, 37, 11. 24, 20, 6. 32, 27, 1. 33, 10, 8. 33, 23, 7. 33, 36, 13. 33, 37, 11, centum viginti Tac. Hiſt. 1, 44.

9. Mille iſt ein Indeclinabile, und wird meiſtens adjectiviſch gebraucht, es kann aber auch den Genet. zu ſich nehmen. Mille passum, mille annorum, mille nummum, mille drachumarum, mille auri Philippum Plaut. Men. 1, 2, 64, Mil. 4, 2, 87, Merc. 2, 4, 23, Trin. 2, 4, 23. 4, 2, 112. 117. 124. 128. 161. 5, 2, 15. 34, drachmarum mille und mille nummum Terent. Heaut. 3, 3, 40. 45, mille plagarum und mille cadum Lucil. bei Non. S. 496 und 544, mille iugerum und mille annorum Varro R. R. 2, 3, 10. 3, 1, 4, mille hominum und hominum mille, mille nummum und CIↃ iugerum Cic. de rep. bei Non. S. 501, f. Milo 20, 53, Phil. 6, 5, 15 und Att. 13, 31, 4, mille ovium Horat. Serm. 2, 3, 197, mille passuum und mille fere passuum Liv. 3, 20, 7. 3, 60, 3. 5, 26, 5. 23, 44, 7. 28, 2, 3. 28, 6, 12. 35, 3, 2. 38, 21, 1. 43, 11, 5. 45, 33, 7, mille iugerum 7, 16, 9, mille

carpentorum 10, 30, 5, mille equitum 21, 61, 1. 28, 3, 2, paulo minus mille equorum 23, 49, 11, mille hominum 24, 40, 11. 43, 23, 2, mille armatorum 25, 24, 1, mille peditum und peditum mille 40, 36, 8. 42, 37, 1, mille talentum 33, 30, 7. 37, 1, 5. 37, 7, 1. 38, 8, 10, mille nummum Gell. 9, 2, 8 und Appul. Met. 2, 23 S. 146, mille aureum Appul. Met. 7, 4 S. 452. Noch führen Gell. 1, 16 und Macrob. Sat. 1, 5, 5. 6. 7 aus Claud. Quadrig. an ibi occiditur mille hominum, aus Lucil. ad portam, mille a porta est, sex inde (in der Venet. Ausg. des Gell. exinde) Salernum, aus Varro ad Romuli initium plus mille et centum annorum est. Gell. giebt auch aus Cato inde est ferme mille passum. Beide aber bemerken, daß Lucil. den Ablat. milli bildete, indem er schrieb: hunc milli (im Bamb. des Macrob. mille) passum qui vicerit atque duobus, und tu milli nummum potes uno quaerere centum. Daher sei bei Cic. f. Milo 20, 53 mille hominum versabatur, nicht versabantur, die richtige Lesart. Gell. billigt auch die Redeweise mille denarium in arca est, und mille equitum in exercitu est. In den oben angeführten Stellen ist das mit einem Genet. construirte mille als Sing. behandelt in illo mille nummum Philippum und illud mille nummum Plaut. Trin. 4, 2, 117. 161, in drachmarum mille dederat mutuum Terent. Heaut. 3, 3, 40, in qui huic mille nummum ferret expensum Cic. Phil. 6, 5, 15, in mille talentum daretur und mille talentum dandum Liv. 37, 7, 1. 38, 8, 10, als Plur. in mille drachumarum redditae Plaut. Trin. 2, 4, 23, in ut mille hominum descenderent Cic. bei Non. S. 501, in mille fere passuum inter urbem erant castraque und mille armatorum ceperant partem Liv. 23, 44, 7. 25, 24, 1, in mille nummum deponentur und expromptis mille aureum Appul. Met. 2, 23 S. 146 und 7, 4 S. 452. Mille equitum ist als Ablat. mit cum octo milibus peditum und cum decem milibus peditum verbunden Liv. 21, 61, 1. 28, 3, 2.

Der Plur. von mille wird milia, Genet. milium, Dat. und Abl. milibus geschrieben. Pompej. comment. S. 202 (185): Quaesitum est hoc ipsum, utrum mille diceremus an mile, id est utrum per geminum l an per unum. Sed Plinius Secundus in libris dubii sermonis ita expressit: Mille non debemus aliter dicere, nisi per geminum l. Et quid facimus de numero plurali? quomodo habemus dicere? Dicit: In numero plurali unum l ponere debemus et dicere milia, ut est (Verg. Aen. 5, 806) Milia multa daret leto. Und S. 172 (172): De isto mille tractavit Plinius Secundus: in numero singulari duplici l scribitur et non declinatur, in numero plurali unum l habet et declinatur, milia milium milibus. Cledon. S. 1901: In plurali declinatur milia milium milibus, uno l sublato, ut Milia multa daret leto. Beda de orthogr. S. 2339: Mille per duo l, licet milia per unum l scribatur. Dagegen Cassiod. de orthogr. exc. ex Papiriano S. 2295:

Mille numerus a quibusdam per unum l scribitur, quod milia dicimus, non millia. Alii melius per duo ll existimant scribendum. Conſent. S. 15 (392) erklärt mile für einen Barbarismus, wie vila. Vergl. Lachmann zu Lucr. 1, 313. Meilia iſt in einer Inſchr. aus der erſten Hälfte des ſiebenten Jahrh. der Stadt C. I. L. 1, 551 Z. 4. 8, wo auch miliarios tabelariosque Z. 2 und 3; milia C. I. L. 3, 3198. 5, 121. 4057, I. Neap. 1128 und vielleicht 1354 Col. 1 Z. 14, Or. 111. 4075. 4115, Henz. 7338, in einem Geſetz des J. 745 bei Frontin. aquaed. 129 zweimal. Aber in anderen Inſchr. iſt millia millium millibus, C. I. L. 1, 701. 1012. 3, 3200. 5, 2482, I. Neap. 1127. 1145. 4764. 6287, und durchgängig im monum. Ancyr., Taf. 1 Z. 16. 18, Taf. 2 Z. 4. 5. 7. 11, Taf. 3 Z. 14. 16. 18. 19. 21. 41, Taf. 4 Z. 27. 33. 48, Taf. 5 Z. 2, ferner Or. 81. 132. 2548. 3195. 3312. 3324, Henz. 6634 Z. 7 und 7215 Z. 8. In Hdſchr. iſt oft milia milium milibus, Plaut. Mil. 1, 46 in allen Büchern und Trin. 1, 2, 115 in allen außer dem vet., Cato bei Priſc. 6, 3, 16 S. 684, und bei Chariſ. 1, 17 S. 97 und Priſc. 7, 8, 38 S. 750 (bei dem letzteren zweimal), Varro L. L. 5, 16, 89 und 9, 49, 82 im Goth., 6, 5, 36 in allen Büchern und 6, 5, 37. 38 im Flor. und Goth., 9, 49, 85 einmal im Flor., Cic. Verr. 4, 6, 12 im Reg. und Leid., l. Man. 5, 11, Cluent. 7, 22. 9, 27. 27, 74. 32, 87, Cäl. 7, 17, Off. 2, 21, 73. 3, 15, 62. 3, 32, 114, Salluſt. Jug. 48, 3 in der Anführung bei Aruſ. Meſſ. S. 496 im Ambr. (millia im Gud.), Liv. 1, 23, 3. 1, 33, 5. 1, 43, 1. 4. 5. 6. 8. 9. 1, 44, 2. 1, 55, 9. 2, 22, 5. 2, 32, 2. 2, 39, 5. 2, 52, 5. 10, 46, 5. 10, 47, 2, meiſtens im Par. und Med., Tac. Ann. 1, 49. 4, 49. 11, 20, Germ. 33 im Periz. m. pr. und Agric. 35. 37. Auch in den not. Tir. S. 41 iſt zweimal und S. 101 und 102 dreißigmal milia geſchrieben.

Der Plur. milia milium milibus wird beinahe immer als Subſtant. angewandt. Tot milia, gentes Italae, und tot milia, gentes inter tela satae, Verg. Aen. 9, 132 und Sil. 1, 340, bilden Appoſition. Aber in den Hdſchr. iſt überliefert sestertiis millibus LX, terna atque quaterna millia aulia succidia, quadraginta millibus sestertiis, sexaginta millia Fircellina, quadragena millia sestertia, dena millia sestertia und duodena millia sestertia Varro R. R. 2, 1, 14. 2, 4, 11. 3, 2, 17. 3, 4, 1. 3, 6, 6. 3, 16, 11. 3, 17, 3, decem milia talenta Cic. Rab. Poſt. 8, 21, VI milibus (in a militibus verſchrieben) denariis Val. Max. 7, 6, 6, sestertiis octo millibus, sestertia tria millia, sestertia duo millia Colum. 3, 3, 8. 9. 10, quinis milibus sestertiis Plin. H. N. 33, 11, 53, tribus millibus nummis Appul. de mag. 59 S. 527 in den Flor. 1 und 3, sex millia drachmas Priſc. pond. et mens. 38, sestertis $\overline{\text{VI}}$ milibus C. I. L. 3, 5780. Aber bei Colum. 3, 3, 13 wird duo milia sextertiorum aus dem cod. Polit. und Leipz. bemerkt, und da bei Gell. 3, 9, 4 aus Hdſchr. und alten Ausg. HS centum millibus angeführt wird, ſo iſt das

daſelbſt in den neueren Ausgaben fortgepflanzte sestertiis c. m. nicht gehörig beglaubigt. Ebenſo mag an anderen Stellen sestertia und sestertiis ſtatt des durch sestertium zu erklärenden HS geſchrieben ſein. Ferner millia passus ∞ ∞ ∞ Inſchr. Or. 3324, quattuor et XX millia passus Planc. bei Cic. Fam. 10, 17, 1 im Med., circiter milia passus decem und circiter milia passus trecenta Corn. Nep. Milt. 4, 2 und Hannib. 6, 3. Durch die Wortſtellung aber iſt gerechtfertigt tritici modios CXX milia und sagittarios III milia numero Cäſ. B. C. 2, 18, 4. 3, 4, 3, capita quadragiens centum millia et sexaginta tria millia monum. Ancyr. Taf. 2 Z. 4 (daſelbſt Z. 10 capitum quadragiens centum millia), capita centum quattuor millia ac CXIIII, capita centum quadraginta tria millia septingenta quattuor, capita ducenta quinquaginta octo millia trecenta decem et octo Liv. 3, 3, 9. 35, 9, 2. 38, 36, 10, Romanos cecidisse in Hernico agro quinque millia ac ducentos und auxiliares mixti omnium generum duo millia et septingenti Liv. 3, 5, 13. 37, 40, 11, Philippei nummi aurei quattuordecim millia quingenti quattuordecim, tetradrachma (im Bamb. tetracma, in anderen Büchern tetracina, thetracina, terracina, rectatina) Attica triginta quattuor millia septingenta, cistophori centum triginta unum millia trecenti, tetradrachma (in den Hdſchr. tetracina, tetragina, terracina) Attica centum decem octo millia, Philippei nummi duodecim millia quadringenti viginti duo Liv. 34, 52, 7. 37, 58, 4. 39, 5, 15; pedes quattuor millia et octingentos, pedes septem millia et ducentos, pedes novem millia et sexcentos, pedes duodecim millia, pedes quattuordecim millia et quadringentos u. ſ. w. Colum. 5, 1, 10. 11. 12; stadiis quattuor milibus DCCCXX, stadia $\overline{XV}$ DCLXXXX, annis $\overline{VI}$ CCCCLI, modios $\overline{VI}$, iuga boum $\overline{III}$ DC Plin. H. N. 2, 73, 75. 6, 15, 17. 6, 17, 21, 59. 31, 7, 41, 89. 33, 10, 47, 135; adiunctis peditibus suae gentis tribus milibus quingentis Curt. 5, 1, 41; olei metretis tribus milibus impositis et frumenti modiis octo milibus Scäv. Dig. 19, 2, 61; ab Iove anni ad haec tempora prope millia duo sunt Arnob. 2, 71. Bei Liv. 37, 59, 4 nummos aureos Philippeos centum quadraginta millia läßt der Bamb. mit einigen anderen Büchern millia weg, dann wird aber die Summe im Vergleich zu den vorhergehenden und nachfolgenden Angaben zu geringfügig, wiewohl auch die gemeine Lesart nach tetradrachmum Atticorum ducenta viginti quattuor millia, cistophorum (in den Hdſchr. cistophori, da doch tulit in triumpho vorhergeht) trecenta triginta unum millia et septuaginta durch die abweichende Conſtruction um ſo auffallender wird.

Auch mille folgt zuweilen den kleineren Zahlen nach. Centum et mille Plaut. Rud. 5, 2, 41, ducentis et mille Liv. 33, 3, 10, quinquaginta et mille Arnob. 2, 71, quadraginta et mille, quingenta et mille, quingentos et mille Amm. Marc. 23, 6, 43. 69. 24, 1, 2. Aber bei Plaut. Bacch. 2, 3,

38 mußte ducentos et mille, welches die Hdſchr. geben, des Versmaßes wegen in mille et ducentos umgeſtellt werden, und dies iſt die herrſchende Wortſtellung, wie mille et octingentos monum. Ancyr. Taf. 4 Z. 44, mille ac ducentos Cic. de rep. 2, 20, 36, mille et quingenti Liv. 34, 26, 10, quinque milia ac ducentos und duo milia et quadringentos, septem milia ac trecenti und duo milia et centum viginti, duo milia et quingenti und septem milia et quadringenti Liv. 3, 5, 13. 10, 19, 22. 10, 20, 15.

Ordinalia.

10. Primus a um, Griech. *πρῶτος*, Sanſcr. prathamas, iſt ein Superlat., vergl. Adject. 64; secundus a um, von sequi abgeleitet, wechſelt mit alter a um; tertius a um, Griech. *τρίτος*, Sanſcr. trtijas; quartus a um, Griech. *τέταρτος*, Sanſcr. tschaturthas; quintus a um, Griech. *πέμπτος*, Sanſcr. pantschathas; sextus a um, Griech. *ἕκτος*, Sanſcr. schaschthas; septimus a um, Griech. *ἕβδομος*, Sanſcr. saptamas; octavus a um, Griech. *ὄγδοος*, Sanſcr. aschtamas; nonus a um, durch Syncope gebildet, Griech. *ἔνατος*, Sanſcr. navamas, Zend naumas; decimus a um, Griech. *δέκατος*, Sanſcr. dashamas. Für quintus gab es eine ältere, die Ableitung von quinque vollſtändiger darſtellende Form quinctus. Dieſe haben Plaut. Trin. 2, 4, 123 im Ambr., Galba bei Cic. Fam. 10, 30, 1 im Med., Verg. Ge. 1, 277 im Med. m. pr., Fronto ad Anton. Imp. 2, 5, und dieſelbe hat Ritſchl Plaut. Merc. 1, 1, 66 aufgenommen, wo im vet. m. pr. quicto iſt; quinct. in den fasti cos. Capit. a. 737 (Abſchn. 39), und Or. 596; öfters Quinctus und Quincta als Prānomina, C. I. L. 1, 1008 V. 1, Or. 2214. 2734, Cic. Fam. 16, 3, 1 im Med., Acad. 2, 26, 85 im Leid. A m. pr., Leg. 2, 7, 18 und 2, 17, 43 im Leid. B, und beide an der Stelle von Cognomina C. I. L. 2, 3695 und 5, 1, 438. 1175. 2193. 2240, Henz. 5265. Daher auch Quinctius und Quinctia, Quinctio, Quinctianus, Quinctilis, Quinctilius, Quinctilianus öfters in älteren Inſchr. und Hdſchr., gewöhnlich aber werden auch dieſe, wie Quintus, ohne c geſchrieben. In septimus und decimus ſtimmt die Endung mus mit dem Ausgange der zugehörigen Cardinalia auf m, während im Sanſcr. dieſelben Ordinalia ebenfalls auf mas, die Cardinalia dazu aber auf n enden. Für septimus und decimus hatte die ältere Sprache septumus und decumus, vergl. über die Superlative Adject. 54. Septumus iſt Inſchr. Or. 4598, Cic. de rep. 2, 10, 18, Verg. Ge. 1, 284 im Med., Plin. H. N. 35, 12, 46, 159, und als Nom. propr. C. I. L. 2, 1621. 3, 4884. 5152. 5467. 6304, aber Plaut. Pſeud. 2, 2, 3 septimas ohne Var. Decumus Or. 1756, Plaut. Bacch. 4, 9, 4, Pſeud. 4, 2, 17, Stich. 1, 3, 80. 5, 4, 26, Pompon. bei Non. S. 40, Cic. Verr. 3, 47, 112 im Fabr., Lag. 29. 42 und Par. AB, 3, 48 114 im Fabr. und Lag. 42, ad Q. fr. 2, 11 (13), 2 im Med., Cäſ. B. G. 2, 21, 1 im Bong. 1 und Par. 1 m. pr. und im Egm., Verg. Ge. 1, 284 im

Med., Aen. 9, 155 mit übergeſchriebenem i in den sched. Vat., Liv. 2, 59, 11. 3, 33, 8. 5, 23, 10. 5, 25, 7. 6, 42, 2 und 9, 37, 5 im Par., und neben demſelben einigemale im Med. und im Harl. 1 und Leid. 1, ferner 23, 35, 16 im Put., Colb. und Med., Tac. Ann. 2, 57. 3, 21 und Hiſt. 1, 20. Beſonders elliptiſch als Subſtant. decuma und decumae C. I. L. 1, 200 Z. 82 und 1, 542. 1173. 1175. 1290, I. Neap. 3578, Plaut. Stich. 2, 2, 62 im Ambr., und oft bei Cic. Verr. 3, wo jedoch Cap. 6, 13. 14, 36. 23, 56. 86, 199 im Lag. 42 decimae geleſen wird; decuma auch Liv. 5, 25, 5. 6 im Par. und Med. Decumus als Pränomen C. I. L. 2, 1232 und Tac. Hiſt. 2, 16, Decumus und Decuma in der Stellung von Cognomina C. I. L. 2, 1619. 3, 5351 und I. Neap. 5222. Hiernach auch duodecumus, tertius decumus, quartus decumus, quintus decumus, sextus decumus Inſchr. Or. 4505, Cic. Brut. 18, 72 in den Lag. 8. 51 und im Ven. 1 und Ottob., und Verr. 5, 41, 106 im Reg., Liv. 8, 23, 17 im Par., Harl. 1 und Leid. 1, und 30, 11, 1. 30, 18, 9 im Put., Tac. Ann. 1, 37. 15, 7 und Hiſt. 1, 55. 5, 1. Und die abgeleiteten decumanus duodecumanus quartadecumanus, decumates agri, und die Nomina propria Decumius Decumia, Decuminus Decumina.

Die zuſammengeſetzten Ordinalia zwiſchen zehn und zwanzig giebt Priſc. fig. numer. 5, 21 S. 1352 ſo an: undecimus, duodecimus, tertius decimus, quartus decimus, quintus decimus, sextus decimus, septimus decimus, octavus decimus, nonus decimus. Bei Cic. invent. 1, 54, 104. 105 leſen wir undecimus, duodecimus, tertius decimus, quartus decimus, quintus decimus, und 1, 55. 56, 109 dieſelben und sextus decimus. Chariſ. 1, 15 S. 55: Septimum decimum antiqui dixerunt, quoniam observabant, ut minores numeros prius ponerent; sed iam exoluit. Über undecimus und duodecimus geht die entſprechende Bildung nicht hinaus; quatuordecimum iſt falſche Lesart bei Sen. consol. Marc. 24, 1 im Meil. 4, aber bei Tac. Hiſt. 1, 64 iſt nach Orelli im Med. nicht, wie bei Bekker angegeben wird, a legione quattuordecima, ſondern a legione quattuordecim, bei Mart. Cap. 6 § 696 iſt die frühere Lesart sedecimam in sextam decimam verwandelt, doch bei Marcell. Empir. 36 iſt quindecimus. Sehr ſelten iſt secundus et decimus Amm. Marc. 30, 6, 6, und primus et decimus Gromat. S. 278 Z. 13. Tertius decimus iſt monum. Ancyr. Taf. 3 Z. 19 und Taf. 6 Z. 24, Cic. Att. 12, 37, 1, Liv. 27, 5, 9, Tac. Ann. 1, 37, quartus decimus Cic. Brut. 18, 72, Liv. 8, 23, 17, Sen. consol. Marc. 24, 1, Tac. Ann. 1, 70. 13, 15 und Hiſt. 2, 32, quintus decimus Cic. Verr. 5, 41, 106, Liv. 5, 29, 2 und Tac. Ann. 1, 23, quintus et decimus monum. Ancyr. Taf. 3 Z. 1, sextus decimus Cic. de rep. 2, 33, 57, Liv. 3, 29, 7. 4, 34, 5, Plin. H. N. 7, 28, 29, 101, Tac. Ann. 1, 17. 37, sextus et decimus Arnob. 3, 40, septimus decimus Cic. Cluent. 27, 74, Liv. 29, 11', 13, Stat. in der Epiſt. vor dem vierten Buche der Silv. Der dichte-

rischen Sprache angehörig ist septuma post decumam Verg. Ge. 1, 284, (terti)us a decimo und sextum decimumque I. Neap. 6482 V. 15 und 23, auch wohl tertius ac decumus I. Neap. 6582, und quintum annum et decimum Or. 3359. Die Wortstellung decimus octavus und decimus tertius Colum. 11, 2, 36. 76, decimus septimus Cels. 3, 4, Curt. 7, 6, 26 und Suet. Tib. 73, decimus sextus Epit. Liv. 30, decimus quartus und decimus quintus Mart. Cap. 8 § 866. 871 ist wenig gebräuchlich, und mag in manche Stellen durch ungenaue Erklärung der Zahlzeichen gekommen sein. Octavus decimus und nonus decimus werden vermieden, doch sind beide bei Tac. Ann. 13, 6, octavus decimus Hist. 1, 27, decimus octavus in der oben angeführten Stelle Colum. 11, 2, 36, nonus decimus Tac. de orat. 34 und in den späten Inschr. Or. 1140 und 3171. Dafür undevicesimus Cic. Cato maj. 5, 14, und duodevicesimus Liv. 27, 12, 14 und Plin. H. N. 35, 8, 34, bei welchem früher nach dem Polling. und Par. h duo enim de vicesima Olympiade geschrieben wurde, da jedoch im Bamb., Ricc., Voss. und Par. d vielmehr enim duo ist, so haben die neuesten Herausgeber etenim duodevicesima O. hergestellt. Unodevicensimo ist zwar Plin. Epist. 5, 8, 8 im Med., richtiger aber undevicesimo im Dresd. Vergl. unter 4. 6. 11.

11. Für alle Zehner von viginti an, für die Hunderte und für mille gehen die Ordinalia gleich den Superlativen auf simus oder sumus aus. Die nämliche Übereinstimmung in diesen Bildungen kehrt im Sanscrit und im Griechischen wieder, von denen das erstere in beiden Reihen von Formen tamas, das letztere στος anwendet. Dabei wirft das Lateinische in den Zehnern das inti und inta der Cardinalia ab, wie das Griechische ebenfalls das οντα. Also vigesimus oder vicesimus, trigesimus oder tricesimus, quadragesimus, quinquagesimus, sexagesimus, septuagesimus, octogesimus, nonagesimus, centesimus, ducentesimus, trecentesimus, quadringentesimus, quingentesimus, sescentesimus, septingentesimus, octingentesimus, nongentesimus, millesimus. Vicesimus und tricesimus sind die herrschenden Formen, doch ist vigesimus C. I. L. 5, 1, 1693, Or. 1720, Cic. Phil. 12, 10, 24 im Bern., Gud. und Ital., und trigesimus Cic. Flacc. 9, 21 im Salzb., Phil. 5, 17, 48 im Ital., Cato maj. 6, 19 im Erf., beides Colum. 11, 2, 11.

Prisc. fig. num. 5, 22 S. 1352 und 1353 giebt für die Ordinalia der Hunderte außer den vollen hier mitgetheilten Formen noch eine zweite Reihe, worin das ent der Cardinalia ausgefallen ist, nämlich ducesimus, trecesimus, quadrigesimus, quingesimus, sescesimus, septigesimus, octigesimus, nongesimus, und fügt diesem letzten eine neue Form noningentesimus, nach noningenti, vergl. unter 7, hinzu. Er citirt für quingesimo Liv. 31. Sigonius bezieht dies auf 31, 5, 1, wo in allen unseren Hdschr. quingentesimo gelesen wird. Über-

haupt finden wir dieſe von Priſc. überlieferten verkürzten Nebenformen in den alten Schriftſtellern nirgends.

In Inſchr. und Hdſchr. begegnet nicht ſelten die Schreibung ensimus oder ensumus. Vicensumus und vicensuma C. I. L. 1, 198 Z. 21 und 1, 199 Z. 27, undevicensumus 2, 3871, quinquagen(simae) 2, 5064, undevicensimus 3, 411, quadragensimo 3, 3335, quadragensimum, duodevicensimum und septuagens(imum) monum. Ancyr. Taf. 2 Z. 3, Taf. 3 Z. 15 und Taf. 6 Z. 28, tricensima, centens. und alterum et nonagens. Or. 244. 2549, vicensimum Henz. 6548, vicensimae Inſchr. bei Marini atti de' frat. Arv. S. 639, vicensimus Murat. 1551, 4, trigensimo Grut. S. 303, 2, quadragensuma Münze des K. Galba bei Eckhel D. N. 6 S. 296, sexagensimo Terent. Ad. 5, 8, 15 im Basil. und Par., vicensima und vicensimam Cic. Verr. Acc. 2, 75, 185 im Lag. 29 und Att. 2, 16, 1 im Med. m. pr., quinquagensimae Verr. 3, 79, 183 im Vat. Palimpſ., tricensimo g. Vatin. 14, 33 im Par. m. pr. und Off. 2, 8, 29 im Würzb. und Bern. b, millensimo Fat. 7, 13 im Leid. A und Wien. m. pr., duodequadragensimo Liv. 1, 40, 1 im Med., vicensima 3, 71, 6 im Med. m. pr. und Par. und 7, 16, 7 im Med., trecentensimus sexagensimus 5, 54, 5 im Med. m. pr. und Harl. 1, vicensima, una et vicensima, prima et vicensima, duoetvicensima und duodevicensima Tac. Ann. 1, 39 (n mit einem Punkt bezeichnet) und Hiſt. 1, 18. 55. 56. 60. 61. 67. 2, 43. 100. 3, 14. 4, 24. 68. 70, tricensimo Hiſt. 2, 49, quadragensimum Hiſt. 2, 70. 4, 11, dazu vicensimanus Ann. 1, 64, duoetvicensimanus Hiſt. 3, 22. 4, 37. 5, 1, alles im Med.

In der Verbindung der Einer mit den Zehnern von vicesimus an laſſen auch die Ordinalia, wie die Cardinalia (vergl. unter 6), am liebſten den Zehner mit et oder den Einer ohne et nachfolgen. Jedoch findet ſich nicht allein, dem quinquaginta et quattuor, octoginta et quattuor, viginti et septem entſprechend, quadragensimum et sextum Cic. Fam. 16, 21, 1, sexagesimus et quartus Sen. lud. de morte Claud. 3, 1, quinquagesimum et quartum, septuagesimo et sexto und nonagesimo et quinto Suet. Aug. 61. 100 und Otho 11, nonagesimum et quintum Curt. 6, 5, 3; ſondern der Zehner kann auch ohne et dem Einer folgen. Chariſ. 1, 15 S. 55 und 56: Quintum tricensimum annum dici sine (coniunctione vult) Varro Epistolicarum VII et similia, nec interponendam con(iunctionem ipsa re) cohaerente; velut si dixero: ad quintum et tricensimum praedium (habeo, iam du)o significabuntur, alterum ad quintum, alterum ad t(ricensimum). Quinta vicesima hat Varro bei Priſc. 1, 7, 39 S. 556, altero vicensumo Cic. Fam. 12, 25, 1, septimo quinquagensimo Fam. 15, 4, 10, septimo quadragesimo Att. 5, 19, 1, quarto nonagesimo Cato maj. 5, 13, sexto tricensimo Off. 2, 8, 29, quinctam tricensimam Galba bei Cic. Fam. 10, 30, 1, quinto trice-

simo Liv. 7, 18, 1, quinta tricesima Plin. H. N. 2, 72, 74, quarto vicesimo Gell. 1, 7, 10 im Reg. und 16, 8, 6, uno vicesimo, sexto vicesimo und tertio vicesimo Gell. 11, 1, 5. 15, 28, 4. 17, 7, 4.

Die mit octavus und nonus zusammengesetzten sind nicht sehr gebräuchlich, doch ist vicensimum et octavum Inschr. Henz. 6548, nono et quadragesimo Varro bei Gell. 3, 10, 7, octavo et septuagesimo Tac. Ann. 6, 50 und Suet. Tib. 73, tricesimo et octavo und sexagesimum ac nonum Suet. Otho 11 und Vespas. 24, nonagesimo octavo Epit. Liv. 47, vicesimo octavo, tricesimus octavus et tricesimus nonus, nono et vicesimo Gell. 10, 12, 1. 13, 10, 2. 15, 17, 3. Diesen Ausdrücken stehen solche gegenüber, wie duodequadragensimo Liv. 1, 40, 1, undecentesimum Val. Max. 8, 7 ext. 11.

In den Zusammensetzungen mit eins ist unus üblicher als primus. Uno et vicesimo Cic. Fam. 14, 5, 1 und Tac. de orat. 34, uno et octogesimo Cic. Cato maj. 5, 13, unum et centesimum Cäl. bei Cic. Fam. 8, 8, 3, unum et vigesimum Colum. 8, 5, 15, unum atque octogesimum Sen. Epist. 58, 27, quinquagesimo uno Plin. H. N. 7, 8, 6, unetvicesima und una et vicesima Tac. Ann. 1, 64 und Hist. 2, 43. 100. 4, 68. 70, uni et vicensimae Hist. 3, 14, unetvicesimae als Genet. Ann. 1, 45, dafür unaetvicensimae Hist. 1, 67, unum et tricesimum Hist. 1, 48, uno et vicesimo und unum et vicesimum Gell. 13, 12, 5. 13, 13, 4. Daneben jedoch vicesima prima Manil. 5, 632, prima et vicensima Tac. Hist. 1, 61, vicesimo primo Gell. 10, 13, 4, prima et quadragesima und octingentesimo primo Solin. 1, 23. 29. 30. In den Zusammensetzungen mit zwei wird vorzüglich alter angewandt. Alterum et quadragensimum monum. Ancyr. Taf. 2 Z. 3, centesima et, opinor, altera Cic. f. Milo 35, 98, trecentesimo altero und altero et septuagesimo Liv. 3, 33, 1. 33, 21, 1, altero et octogesimo Val. Max. 8, 7 ext. 3, altero et trigesimo, quadragesimum et alterum und trigesimum et alterum Colum. 2, 8, 2. 4, 17, 4. 12, 41, 1, altero et vicesimo Tac. de orat. 34, altero et quadragesimo Suet. Tit. 11, altero et trecentesimo, quingentesimo et altero und altero et vigesimo Epit. Liv. 3. 49. 133. Aber auch secunda et sexagesima Cic. de rep. 2, 15, 28, secundo et tricesimo Suet. Nero 57, vicesimo secundo Gell. 12, 2, 3. Duoetvicesimo giebt Gell. 5, 4, 3 aus Fabius; er läßt einen Grammatiker dafür duodevicesimo verlangen, mit der Frage: quid enim est duoetvicesimo? Aber § 5 wird hinzugefügt: Alio quoque loco hic ita scripsit: Mortuus est anno duoetvicesimo, rex fuit annos viginti et unum. Diese letztere Stelle schreibt Non. S. 100 dem Varro humanarum rerum lib. XVI zu, er giebt aber nicht duoetvicesimo, sondern duodevicesimo, welches er doch mit duodecimo vergleicht. Auch in der von Non. zugleich angeführten Stelle des Cato: Deinde duodevicesimo anno post dimissum bellum, quod quattuor et viginti annos fuit, Carthaginienses sex-

tum de foedere decessere (ſo Gell. 10, 1, 10, decernere bei Non.), erkannte Mercer die Nothwendigkeit der Verbeſſerung duoetvicesimo. Duoetvicesimas hat ferner Plin. H. N. 2, 23, 21, und legio duoetvicesima Tac. Hiſt. 1, 55. 56. 2, 100. 4, 24 und wahrſcheinlich 1, 18. Davon duoetvicesimanus Tac. Hiſt. 3, 22. 4, 37. 5, 1, wie auch unetvicesimanus Ann. 1, 31. 51, wofür fälſchlich unaetvicesimanus geſchrieben iſt Hiſt. 2, 43.

In der Zuſammenfügung der Hunderte mit kleineren Zahlen gehen am natürlichſten die Hunderte voran, wie centesimo et quadragesimo Cic. de rep. 2, 15, 29, quingentesimum quinquagesimum octavum Liv. 34, 54, 6; es fehlt aber nicht an Beiſpielen der umgekehrten Ordnung, wie quartodecumo et quingentesimo und sexagesimo et quingentesimo Cic. Brut. 18, 72 und Att. 5, 13, 1 (im Med. quinto), quinquagesimo CCC de rep. 1, 16, 25 (in der Hdſchr. iſt CCC über der Zeile), tertium et centesimum und quintum decimum et centesimum Val. Max. 8, 13, 6, septimum et quinquagesimum atque centesimum Plin. H. N. 7, 52, 53, 175, decimo et ducentesimo, decimo centesimoque und octavo et quadringentesimo Cenſorin. 11, 2. 17, 9. 10 (in der letzten Stelle im Vat. quadragesimo, im Darmſt. quadraginsimo), septima et ducentesima und duodecima centesimaque Solin. 1, 29. 32, 42. Vergl. unter 8.

Distributiva.

12. Singuli ae a, bini ae a (nach Varro L. L. 8, 30, 55 für duini, vergl. über bis unter 17), terni ae a, quaterni ae a, quini ae a, seni ae a, septeni ae a, octoni ae a, noveni ae a, deni ae a. Vergl. Priſc. fig. numer. 6, 23 S. 1353.

Bini ſteht außer ſeiner nächſten Anwendung, wie in bis bina Cic. N. D. 2, 18, 49, oder bini consules cum binis consularibus exercitibus und binae acies consulares Liv. 23, 42, 9 und 23, 45, 7, neben den Pluralia tantum. Varro L. L. 10, 3, 67 fordert unae bigae und binae (nicht duae) quadrigae, weil nicht biga und quadriga, ſondern bigae und quadrigae geſagt werde; und Cicero tadelte, wie Serv. zu Verg. Aen. 8, 168 meldet, ſeinen Sohn wegen des Ausdruckes direxi litteras duas. Binas tabulas dicimus, ſagt Caper de verb. dub. S. 2247, non duas, semper enim plurali numero tabulas dicimus. Bini ludi Cic. Verr. Act. 1, 11, 34 und Accuſ. 1, 11, 30. 2, 52, 130, a binis hostium copiis l. Man. 4,19, inter bina castra Phil. 12, 11, 27, binae litterae Fam. 4, 14, 1. 10, 5, 1. 12, 30, 7 und Att. 5, 3, 1. 2. 5, 4, 1. 16, 9, und Planc. bei Cic. Fam. 10, 18, 2, bina opima spolia Liv. 1, 10, 7, bina spolia Val. Max. 2, 7, 15, bina equestria arma Liv. 35, 23, 11. Neben terni ſteht trini, welches vorzugsweiſe mit den Pluralia tantum verbunden wird. Varro a. a. O. verlangt trinae nuptiae, wie unae bigae, binae qua-

drigae. Mar. Victor. 1 S. 2467: Non idem sunt tria quod trina; tria enim sunt singularia, trina autem multiplicia. Sic trinos calceos et trina vestimenta, non tria (dicimus. Et trini) et terni dicuntur, ut bini quini septeni deni. Priſc. a. a. O. unterſcheidet terni und trini ſo, daß terni ἀνὰ τρεῖς, trini aber τριχεῖς oder τρισσοί bedeute. Trinos ludos Cic. Mur. 19, 40, ex trinis aestivis g. Piſo 40, 97, trinas litteras Att. 4, 6, 2. 11, 17, 1, trinis catenis Cäſ. B. G. 1, 53, 5, trinis hibernis 5, 53, 3, trina castra Cäſ. B. G. 7, 46, 4. 7, 66, 2. 8, 36, 2, Liv. 9, 43, 6. 23, 49, 6. 11 und Sil. 15, 187, arma trina Prop. 5 (4), 10, 2, in trinis annalibus Liv. 10, 18, 7, trinis hostium spoliis Sen. Contr. 1, 8, 5, binae trinaeve Kalendae Mart. 10, 75, 7; ferner trina lustra Sil. 16, 629. 17, 333 und Stat. Silv. 5, 3, 253 (vergl. tertia lustra Sil. 16, 689). Aber auch ex radicibus trinis, boves trinos und vasa torcularia trina Varro R. R. 1, 1, 11. 1, 19, 1 (in anderen Büchern ternos), und 1, 22, 4, de trinis copulis Varro L. L. 9, 1, 4, trina fora Sen. de ira 2, 9, 1, diebus noctibusque trinis und trinis diebus Plin. H. N. 7, 50, 51, 169. 11, 36, 43, trina bella civilia und trinis praesidiis Tac. Hiſt. 1, 2. 3, 82, per trina theatra und trinis in die sacrificiis Suet. Aug. 45 und Nero 56, trinis civium corporibus, deorum trinas species, trinis animae regionibus und de nostri animi trinis potestatibus Appul. Met. 3, 4 S. 180, dogm. Plat. 1, 11 S. 204 und 2, 9 S. 234, und de mag. 49 S. 507, officia trina und trina nomina Arnob. 3, 13. 32. Als eigentliches Distributivum dient terni, wiewohl Plaut. Pſeud. 2, 4, 13 ter trina hat, worin vielleicht ter von trina getrennt mit dem zu conſtruiren iſt. So ternae sunt utriusque partes Cic. Orat. 60, 201, saepe singulis utendum est, plerumque binis, et utrisque addi pedis pars potest, non fere ternis amplius, und binis aut ternis verbis, nonnumquam singulis Orat. 67, 224. 226, in singulas colonias ternos cives Romanos facere ſ. Balb. 21, 48, ternas in hora Fam. 15, 16, 1, ternis tetradrachmis triticum est Caſſ. bei Cic. Fam. 12, 13, 4. So ſind captae iugera terna Corae Prop. 5 (4), 10, 26 je drei auf den colonus, conspicuis terna theatra locis und pro tribus resonant terna theatra locis Ovid. A. A. 3, 394 und Triſt. 3, 12, 24, drei an jeder bemerkenswerthen Stelle, drei auf jedem der drei Fora.

Wie trini neben terni, ſo ſteht quadrini neben quaterni. Varro L. L. 8, 30, 55: Sicut est ab uno uni, a tribus trini, a quattuor quadrini, sic a duobus duini, non bini diceretur. In früheren Ausg. war quatrini, aber quadrini iſt, wie in den anderen ſogleich aufzuführenden Stellen, ſo hier im Flor., Kopenh. und Par. a, und vielleicht in allen Hdſchr. Quadrinas molas Pompon. bei Non. S. 483, a copulis divisionum quadrinis Varro L. L. 10, 2, 33, diebus noctibusque trinis quadrinisve, trinis aut quadrinis diebus, quadrinis annis und quadrinis diebus Plin. H. N. 7, 50, 51, 169. 11, 36,

43. 18, 25, 57, 217. 20, 9, 39, 101, quadrinas temporum vices Appul. dogm. Plat. 1, 10 S. 202, quadrini cardines und quadrinis de frugibus Arnob. 6, 5. 7, 24. Bei Cato R. R. 18, 1. 3 iſt für quadrariis (neben vasis) aus dem cod. Polit. das erſtemal quadridis, das zweitemal quadrinis bemerkt.

Septena hat Stat. Theb. 12, 550 in Verbindung mit dem Plur. tantum castra.

13. Auf deni folgen undeni, duodeni, terni deni, quaterni deni, quini deni, seni deni, septeni deni, octoni deni, noveni deni. Quaterni deni Tac. de orat. 17, quini deni C. I. L. 3, 2072, Or. 3947. 4834, Cic. Verr. 3, 74, 173, Liv. 35, 40, 6. 41, 13, 7, Plin. H. N. 19, 1, 3. 23, 8, 80, Quintil. 1, 10, 43 und Suet. Claud. 10, seni deni Liv. 9, 30, 3, senum septenumque denum Cic. Verr. Acc. 2, 49, 122, octonum denum Liv. 38, 38, 15. Im B. Gall. 8, 9, 3 iſt quindenum im Leid. 1, aber denum quinum im Par. 1 und in vielen anderen Büchern, ſonſt quinum denum; dasſelbe quindenum war im Text Vitruv. 6, 9 (6), 2 und 8, 7, (6), 4, wie jedoch an der zweiten Stelle quinum denum nach der übereinſtimmenden Schreibart des Gud. und Harl. hergeſtellt iſt, ſo konnte an der erſten die Schreibart der nämlichen Bücher V. denum dafür genügen. Auch bei Plin. H. N. 10, 63, 83, 178 und 17, 18, 30, 136 ſind quindenos und quindenis vermuthlich durch unrichtige Leſung der Zahlzeichen in den Text gekommen.

Die Distributiva der Zehner von viginti an und der Hunderte gehen auf eni enae ena aus, und zwar außer centeni mit Ausſtoßung der Buchſtaben int oder ent: viceni, triceni, quadrageni, quinquageni, sexageni, septuageni, octogeni, nonageni, centeni, duceni, treceni, quadringeni oder quadrigeni, quingeni, sesceni, septingeni, octingeni, nongeni. Vergl. Priſc. fig. numer. 6, 24 S. 1353. Quadrigeni iſt bei Varro R. R. 2, 8, 3, Liv. 8, 11, 16 im Par., Harl. 1 und in anderen Büchern, und Tac. Ann. 13, 31 im Med., dazu quadrigenarius Liv. 7, 7, 4 im Par. und Leid. 1, und 10, 40, 6 im Leid. 1, Voſſ. 2 und in anderen Büchern, vergl. über quadrigenti unter 7. Priſc. a. a. O. ſtellt auch die Formen ducenteni trecenteni quadringenteni quingenteni sescenteni septingenteni octingenteni nongenteni auf. So iſt allerdings sexcentenos Cic. Verr. 5, 25, 62 im Guelf. 1 und in einigen Lag., trecentenae Liv. 32, 29, 4 im Thuan. und in anderen Büchern (im Voſſ. und St. Vict. trescentenae), ducentenos 40, 18, 5 im Voſſ., quadringentenis 45, 16, 3 in den älteſten Ausg., sexcenteni Colum. 3, 5, 3 (im St. Germ. septeni, worin man die alte Lesart sesceni oder sexceni erkennt), sexcentenas 3, 9, 3 (im cod. Polit. sexcenas, im Leipz. sexenas, im St. Germ. und Goeſ. septenas), quae consummata efficiunt duo millia trecenteni et quadraginta 5, 2, 10 (darin iſt ſowohl das Distribut. wie der Nomin. falſch, vielmehr trecentos zu ſchreiben), quadringentena millia nummum Plin. H. N.

8, 43, 68 im Par. d und Chiffl., sexcenteni Suet. Claud. 32 (im Memm. sesceni). Aus den critiſchen Bemerkungen zu mehreren dieſer Stellen iſt zu erkennen, wie unſicher dieſe Formen bei den älteren Schriftſtellern ſtehen, und mit wie großem Recht dieſelben von Drakenb. zu Liv. 45, 16, 3, Gernhard zu Cic. Parad. 6, 3, 49 und Zumpt zu den Verr. a. a. O. verworfen werden. Bei Späteren ſind ſie beſſer beglaubigt, wie trecenteni Amm. Marc. 18, 2, 11. 20, 4, 2. 3. 31, 11, 2, quingenteni 31, 10, 13, ducenteni Gromat. S. 153, 29. 159, 10. 13. 293, 11. 16, dafür duocenteni S. 2, 14. 110, 4, sescenteni Gromat. S. 213, 15. 214, 6, trecenteni S. 317, 32.

Milleni, welches Priſc. den Distributiva der Hunderte anreiht, wird erſt bei Späteren gefunden, Gaius Inſt. 2 § 225, Scäv. Dig. 31, 89 § 1, Lamprid. Heliog. 21, 7. 26, 7, Amm. Marc. 15, 11, 17, I. Neap. 189, Mart. Cap. 6 § 610. Bei Plaut. Bacch. 4, 9, 4, war millenum eine nicht glückliche Conjectur von Camerarius. Bei den Älteren wird dafür gern der Plur. milia gebraucht. Viritim millia nummum singula dedi monum. Ancyr. Taf. 3 Z. 18, legiones auctas milibus peditum et centenis equitibus in singulas adiectis, dona comitibus legatorum milium aeris, und milia talentum per duodecim annos (jedes Jahr eintauſend) Liv. 22, 36, 3. 30, 17, 14 und 37, 45, 14; paria singula milibus singulis sestertiorum solita venire Colum. 8, 8, 9; pretia fuere in libras denarium milia, milibus denarium sextarii veneunt, und raro adhuc fuere singulis testis milia nummum Plin. H. N. 12, 19, 42, 93. 12, 25, 54, 123. 14, 4, 6, 57; singulis vestrum milia denarium dari iussi Curt. 5, 5, 22.

14. Die Distributiva der Einer können denen der Zehner von viceni an nachfolgen oder vorangehen, und auch in dem letzteren Falle iſt, wie bei den Ordinalia, vergl. unter 11, die Verbindungspartikel nicht erforderlich. Singuli et triceni, triceni et singuli und triceni singuli Cenſorin. 20, 10, Solin. 1, 36 und Macrob. Sat. 1, 12, 3. 38. 1, 13, 7. 1, 14, 8, quinquagena et singula und quadrageni singuli Liv. 41, 13, 5 und Colum. 5, 3, 2, octogeni bini und quadragenos binos Liv. 10, 30, 10. 39, 7, 2, vicena quina und vicenos quinos Liv. 32, 26, 14. 39, 5, 17. 39, 7, 5, septuagenos quinos und quadragenos quinos 45, 42, 3. 45, 43, 7, quinquagenos senos 28, 9, 17, quina et vicena, quinis et vicenis, sena et vicena, senis et vicenis, octonis et vicenis privil. veter. II. VII. IX. XI. XII. XIII. XIV. XVI. XVIII. XIX. XX. XXI. XXII. XXIII. XXIV. XXV. XXVI. XXX. XXXI. XXXIII. XXXIV. XLVI. LI. LIII. LVI (C. I. L. 3 S. 845 folg.); aber auch quina octogena Lucil. bei Non. S. 266, quinum septuagenum Varro bei Plin. H. N. 36, 13, 19, 92, quini viceni und quinos vicenos Liv. 22, 54, 2. 37, 59, 6. 41, 7, 3, quinum quadragenum 38, 38, 15, sena vicena privil. veter. XV. Daher die Wortbildung lex quinavicenaria Plaut. Pſeud. 1, 3, 69.

Die Distributiva der Hunderte gehen gewöhnlich denen der kleineren Zahlen voran. Centenos binos, ducenos septuagenos, duceni quinquageni, trecenos vicenos quinos Liv. 10, 46, 15. 34, 46, 3. 34, 52, 11. 36, 40, 13, duceni quadrageni singuli Colum. 5, 3, 2; doch auch vicenos et centenos Colum. 8, 9, 3.

15. Der Genet. Plur. der Distributiva geht meistens auf um aus, besonders neben milium. Binum milium Sisenna bei Non. S. 80 und Liv. 42, 19, 6. 43, 6, 10. 14. 43, 8, 8. 44, 14, 4. 44, 15, 8. 45, 42, 11, quaternum milium 6, 22, 8. 33, 30, 8. 37, 3, 11, quaternum milium et ducenorum peditum equitumque trecenorum 7, 25, 8, quinum milium 30, 17, 14. 31, 9, 5, centenum milium Suet. Tib. 7. Aber auch annorum quaternum C. I. L. 3, 2160, pedum tricenum, quinquagenum, quinum septuagenum, centenum quinquagenum und centenum Varro bei Plin. H. N. 36, 13, 19, 91. 92. 93, annorum senum septenumque denum Cic. Verr. Acc. 2, 49, 122, pedum quadragenum, duodenum pedum, senum pedum Cäs. B. G. 4, 17, 5. 7, 36, 7 und B. C. 2, 15, 1, ne minores octonum denum annorum neu maiores quinum quadragenum Liv. 38, 38, 15, denum hominum, senum pedum, quinum pedum, ternum pedum, quaternum pedum, sexagenum pedum in alteram partem atque in alteram quadragenum, quinum et vicenum pedum, quinum digitorum Colum. 1, 9, 7. 4, 30, 5. 4, 33, 2. 5, 6, 8. 10. 5, 9, 7. 11, 3, 57, binum cubitorum Plin. H. N. 5, 5, 5, 34. 7, 16, 16. 9, 30, 48, 93. 25, 5, 19. 27, 12, 97, binum digitorum 12, 19, 43. 31, 6, 31, binum palmorum 26, 11, 68. 27, 12, 91, ternum pedum, cubitorum, digitorum und pedum quadratorum 11, 29, 35, 103. 13, 25, 50. 20, 17, 73, 194. 25, 6, 30. 33, 4, 21, 75, ternum et quaternum oculorum 6, 30, 35, 194, quaternum iugerum, pedum und digitorum 9, 3, 2. 17, 21, 35, 159. 21, 4, 10, 21. 33, 3, 19, 61. 36, 15, 24, 102, quinum cubitorum 9, 30, 48, 93, cubitorum quinum et binarum palmarum 7, 2, 2, 28, denarium senum 20, 24, 100, octonum cubitorum 6, 30, 35, 190, denum pedum 17, 22, 35, 169. 31, 6, 31, duodenum pedum 36, 3, 3, vicenum cubitorum und pedum 6, 23, 26, 99. 8, 13, 13. 17, 11, 15. 31, 2, 15, tricenum pedum 11, 33, 39, quadragenum cubitorum 9, 3, 2, duodequadragenum pedum 36, 2, 2. 36, 15, 24, 114, quadragenum binum und quadragenum octonum cubitorum 31, 9, 14, 69. 36, 8, 14. 36, 9, 14, 67. 69, quinquagenum cubitorum 15, 24, 28, centenum annorum, centenum denum, centenum vicenum quinum, centenum tricenum, centenum tricenum quinum aut septenum, centenum quadragenum 7, 49, 50, 164, ducenum cubitorum 9, 3, 2, senum pedum Suet. Nero 19. Aber wie in der angeführten Stelle Liv. 7, 25, 8 ducenorum und trecenorum, so denorum tabulatorum B. Alex. 2, 4, denorum equorum Liv. 43, 5, 9, quaternorum mit quinum verbunden Colum. 11, 3, 57.

16. Bei Dichtern vertreten Distributiva zuweilen die Stelle der Cardinalia. Binas bidentis und corpora bina Verg. Aen. 5, 96 und Ovid. A. A. 2, 72; quina armenta mit quinque greges balantum verbunden Verg. Aen. 7, 538; septena volumina neben septem gyros, und septenos orbes Aen. 5, 85. 8, 448, septena ostia Ovid. Amor. 3, 6, 39, septena culmina und septenae portae Stat. Silv. 1, 5, 23 und Theb. 3, 39, septenos montes Mart. 8, 36, 5 und Claudian. B. Gild. 104, duodena astra Verg. Ge. 1, 232, centenas manus neben centum bracchia Verg. Aen. 10, 566 und Stat. Theb. 10, 294, centenas voces Sil. 4, 528. In der Prosa werden die Distributiva entsprechend auf milia angewandt. Quinis aut senis milibus passuum Cäs. B. G. 1, 15, 5, ducena quinquagena milia capitum Liv. 9, 19, 2, octona milia equitum Plin. H. N. 33, 10, 47. Aber agrum minus dena milia reddere, villam plus vicena, und dena milia HS ex melle recipere esse solitos Varro R. R. 3, 2, 17. 3, 16, 11 bezieht sich auf den Ertrag jedes Jahres, sexagena milia modium Cic. Verr. 5, 21, 53 auf die jährliche Auflage, praemissis Hippocrate atque Epicyde cum binis milibus armatorum Liv. 24, 7, 1 auf die jedem der beiden Führer zugetheilte Truppenzahl, per centena milia et quinquaginta Plin. H. N. 8, 42, 65 auf den Ritt eines Tages, se iam bina milia passuum ambulare Quintil. 6, 3, 77 auf den täglichen Spaziergang, und quadragena milia nummum Cic. Cluent. 27, 74 wird durch das daneben stehende in singulos iudices distributa gerechtfertigt.

Distributiva werden auch im Sing. gebraucht, besonders von Dichtern. Vergl. Prisc. fig. numer. 6, 24 S. 1353 und 7, 29 S. 1356. Singulum vestigium Plaut. Cist. 4, 2, 34, unum singulum Varro zweimal bei Non. S. 171, und nummo singulo ein Unbekannter ebendaselbst, nummo singulo und singulo numero Gell. 18, 13, 6. 19, 8, 5; bina supellex und corpore bino Lucr. 4, 451. 5, 879, bina lampade Nemes. 130, cum anatocismo binae centesimae usurae I. Neap. 2646 Z. 30; terno ore, terno cum cimice, terno aevo und terni saecula tractus Stat. Silv. 2, 1, 184, Samon. 908 und Auson. Id. 11, 12. 13; trinum nundinum und trino nundino C. I. L. 1, 196 Z. 22 und 1, 197 Z. 31, Cic. Phil. 5, 3, 8 und Fam. 16, 12, 3, Or. de domo 16, 41. 17, 45, Liv. 3, 35, 1 und Quintil. 2, 4, 35; latratu trino, trina ustione, trino foro, trinae caedis cruore, trini generis, cochlear trinum, trina fides, trina pietate, trinum genus, trina unda, trina frons, trino sinu Sen. Thyest. 675, Plin. H. N. 36, 21, 42 im Bamb. (in anderen Büchern tur in austri natione), Stat. Silv. 4, 9, 15, Appul. Met. 3, 1 S. 173, Arnob. 3, 13, Samon. 312, Auson. Id. 1, 22. 29. 11, 63. 66, Avien. descr. orb. 149. 364. 831; seno pede Stat. Silv. 5, 3, 92; gurgite septeno, septeno tegmine, septeno murmure, septeno partu, septeno circuitu, septena harundine, septenus Ister, septena fama, septena canna, septeno cimice Lucan.

8, 445, Val. Fl. 6, 349. 7, 464, Plin. H. N. 13, 7, 14. 28, 16, 66, Sil. 1, 197. 14, 471, Stat. Silv. 5, 2, 136. 5, 3, 95, Calpurn. 4, 45, Samon. 980; octono Inſchr. Henz. 7215 Z. 10, novena lampade Stat. Silv. 1, 2, 4, dena Luna Ovid. Her. 11, 46, ad exemplum duodeni laboris Herculei und duodena cum vitula Appul. Met. 3, 19 S. 208 und I. Neap. 1399; quadrageno spatio, viceno spatio, centeno quinquageno filo, septuageno coitu Plin. H. N. 17, 23, 35, 211. 19, 1, 2, 11. 26, 10, 63; centena arbore, centeno gutture, centeno verbere, centeni iudicis, centeno pondere, centeni Aegaeonis, centeno vulnere, centenus eques, centena voce, centeno ligone, centeno consule, centeno amni Verg. Aen. 10, 207, Perſ. 5, 6, Sil. 11, 493, Stat. Silv. 4, 4, 43. 5, 1, 190 und Theb. 4, 535. 5, 533. 6, 213. 12, 797, Mart. 4, 64, 32. 8, 45, 4, Appul. Flor. 6 S. 20 in einem Verſe. Dazu kommen bis quino mense Ovid. Faſt. 3, 124, bis undena, bis duodena und ter quinae noxia Manil. 4, 451. 455, labore bis seno Sen. Herc. fur. 1289 und Agam. 851, bis seno sidere Val. Fl. 4, 93, ter dena bove Sil. 15, 259, ter dena luce Stat. Silv. 5, 5, 24, bis septeno vere Appul. de mag. 9 S. 403 in Verſen, bis denum folium Samon. 1073, bis octono sub consule Auſon. Epitaph. 33, 1, vota bis deni orbis Inſchr. Or. 2335 in Verſen. Im Sing. ſtehen die Distributiva gleich den Adiectiva proportionalia, simplus duplus triplus quadruplus; Priſc. fig. numer. 6, 24 erklärt septeno gurgite bei Lucan. durch septenario.

Adverbia.

17. Semel; bis (nach Cic. Orat. 45, 153 für duis, Griech. δίς, Sanſcr. dvis, vergl. über bini unter 12); ter, Griech. τρίς und Sanſcr. tris, mit der gleichen Verkürzung, wie in den Adjectiva (vergl. Adject. 6); quăter, Sanſcr. tschatur. Die folgenden haben die Endung iens oder ies: quinquiens oder quinquies, sexiens oder sexies, septiens oder septies, octiens oder octies, noviens oder novies, deciens oder decies. Die ältere Form war die auf iens. Mar. Victor. 1 S. 2469: Adverbia cum n scribenda, quotiens deciens totiens et similia per numerum. Andere Grammatiker verlangen das n nur in quotiens totiens aliquotiens multotiens. Caper de orthogr. S. 2241: Sine n scribenda sunt millies centies decies; sed quotiens totiens cum scribitur, per n scribenda sunt. Priſc. 15, 4, 22 S. 1014 ſagt, von den Adverbia auf ēs handelnd: Pleraque a numeris nascuntur, id est a quinque usque ad mille, ut quinquies sexies decies vicies centies quingenties milies. 15, 4, 24 S. 1015: In ens totiens a tot, et quotiens a quot, et a multo multotiens, et aliquotiens ab aliquot. Sallustius in I Historiarum: Neque detrusus aliquotiens terretur. Und 15, 6, 37 S. 1022: A duobus pro Graeco δίς nos bis dicimus; ceteri enim numeri a vocibus suis faciunt adverbia, tres

ter, quattuor quater. A quinque vero usque ad mille in es productam desinunt adverbia, ut quinquies sexies septies; sic reliqui, ut supra dictum est. A quot vero et tot in ens terminantur, quotiens et totiens. Derſelbe fig. numer. 7, 28 S. 1354: Adverbia ex omni numero inveniuntur, ab uno quidem et duo inaequaliter, semel et bis, a ceteris vero aequaliter, ter quater. Reliqua omnia in es productam desinunt, quinquies sexies septies octies novies decies, undecies duodecies terdecies quaterdecies quinquiesdecies sexiesdecies septiesdecies octiesdecies noviesdecies, vicies tricies quadragies quinquagies sexagies septuagies octogies nonagies, centies ducenties trecenties quadringenties quingenties sescenties septingenties octingenties noningenties et nongenties milies. Infinitis tamen numerorum adverbiis etiam n interponitur, quotiens totiens, similiter multotiens. Dagegen Beda de orthogr. S. 2343: Quoties et toties sine n, licet veteres per n.

Im monum. Ancyr. iſt nicht allein quotienscumque Taf. 4 Z. 28, ſondern auch (quin)quiens Taf. 1 Z. 25 und 26, dafür durch Verſehen quinquens Taf. 4 Z. 31, sexsiens Taf. 3 Z. 24, terdeciens Taf. 1 Z. 29, quadragiens Taf. 2 Z. 4. 7. 10, sexiens et viciens Taf. 4 Z. 41, sescentiens und quingentiens Taf. 3 Z. 25 und 35, milliens Taf. 3 Z. 24. 25. 34. 38 und Taf. 4 Z. 26. Ebenſo quinquiens I. Neap. 320 und 2232, und quotiens C. I. L. 1, 198 Z. 48 und 1, 200 Z. 25, desgleichen 2, 1963 Col. 1 Z. 38. 39, Or. 4358 Z. 20 und 4374 Z. 16, quotiens und totiens C. I. L. 2, 3367; quinquies in einer Inſchr. des ſechſten Jahrh. nach Chr. I. Neap. 1306, und sexxies in einer chriſtlichen Inſchrift I. Neap. 2071.

Auch in den älteren Hdſchr. iſt die Endung ens häufig. Deciens Plaut. Stich. 3, 2, 45 und miliens Pſeud. 4, 5, 6 im vet., decurt. und Vat., centiens Mil. 2, 2, 32 in denſelben und im Ambr., compluriens Perſa 4, 3, 65 im vet., decurt. und Vat. und in einem gloss. Plaut.; miliens Terent. Andr. 5, 4, 43 im Vat. und Par. m. pr., und wie es ſcheint, im Bemb., milliens Phorm. 3, 2, 2 in denſelben Büchern, centiens Heaut. 5, 1, 8 im Bemb., quotiens Hec. 1, 1, 3 und totiens Ad. 1, 2, 48, aber milies oder millies Eun. 3, 1, 32 in allen Büchern, namentlich im Bemb.; nonagiens und tricentiens Cic. Verr. 3, 70, 163 im Lag. 42, triciens Font. 3, 4 im Vat. Palimpſ., septiens miliens Phil. 2, 37, 93 im Vat. und Teg., und quadringentiens daſelbſt im Teg., septiens miliens 5, 4, 11. 12, 5, 12 und 13, 5, 12 im Teg., milliens zweimal und triciens de rep. 3, 10, 17, totiens Arch. 11, 29 im Erf., totiens und quotiens g. Vatin. 12, 29 im Lemma des Schol. Bob. und im Par., totiens auch im Gembl., quotiens f. Milo 14, 38 und 15, 41 im Teg., Erf. und Salzb., in der erſten Stelle auch im Lemma des Schol. Bob., quotienscumque Planc. 6, 14 im Teg. (quocienscumque im Erf.); noviens Verg. Ge. 4, 480 im Rom. und in den sched. Vat. (in dieſen iſt das n durch-

ſtrichen), und Aen. 6, 439 im Pal., öfter in allen Büchern quotiens, wie Ecl. 3, 72, und totiens, wie Ge. 1, 488 und Aen. 10, 483; octiens Liv. 3, 58, 8 im Par. und Med., und milliens 30, 28, 5 im Put. und Bamb.; ter miliens Tac. Ann. 12, 53 im Med. (kurz vorher centies quinquagies), und septuagienses durch Verbindung beider Endungen Hiſt. 4, 42 in demſelben; milliens Fronto ad M. Anton. de orat. S. 157 Naber (4, 1, 8), deciens ad amic. 1, 14 (1, 18, 2), quotiens ad Verum Imp. 2, 8 (3, 6), quotienscumque und quotiensquomque ad Anton. Aug. de eloq. 3 S. 152 Naber, und ad amic. 1, 3 (1, 5, 2), totiens ad M. Anton. de eloq. 1 S. 142 Naber (2, 7), aber quinquies ad M. Anton. de eloq. 1 S. 139 Naber. Vergl. Freund zu Cic. f. Milo S. 23.

Statt der früher herrſchenden Lesart tredecies bei Cic. Verr. 3, 80, 184 zweimal haben das erſtemal der Vat. Palimpſ. und der Nann. terdeciens, der Lag. 42 und Par. A terdecies, das zweitemal der Lag. 42 terdeciens, die übrigen Lag. und die Par. AB terdecies; bei Cenſorin. 18, 2 hat Hultſch tridecies geſchrieben; quattuordeciens war bei Plin. H. N. 3, 7, 13. 4, 12, 24, 77. 4, 22, 35, 115. 6, 1, 1, wahrſcheinlich überall durch willkührliche Subſtitution anſtatt des Zahlzeichens, bei Cic. Verr. Acc. 1, 39, 100 und Suet. Aug. 101 iſt das regelmäßige quaterdecies; aber quindecies iſt durch das Versmaß geſichert Mart. 7, 10, 15. 10, 23, 2 und Auſon. temp. XII Caes. 12, und dasſelbe ohne Var. bei Cic. Verr. Acc. 2, 25, 61, Plin. H. N. 2, 17, 14, 76. 2, 108, 112, 247. 6, 3, 15, 36. 7, 48, 49, 158, Tac. Ann. 11, 4, Solin. 56, 7, Mart. Cap. 6 § 609; desgleichen sedecies in Verſen Rutil. Namat. 1, 135 und Priſc. pond. et mens. 66, und auch bei Paul. Dig. 38, 10, 10 § 17. 18 und Mart. Cap. 6 § 672. 675. 7 § 753. Decies septies und decies octies Solin. 54, 10. 56, 7.

Von den Adverbia der Zehner haben einige zuweilen die Endung esies. Am ſicherſten iſt quadragesies Plaut. Men. 5, 9, 99, dasſelbe Val. Max. 3, 7, 1 zweimal im Guelf., nonagesies Euſeb. Chron. Ol. 197, quinquagecies iſt Plin. H. N. 6, 9, 10 im Münchn.; vicesies und tricesies B. Afr. 97, 2 ſind wenig beglaubigt, und für tricesies ter Mart. Cap. 8 § 861 iſt im Bamb. und Reichen. das Zahlzeichen XXXIII. Für quadringenties iſt quadrigenties Cic. Verr. Acc. 1, 10, 27 im Lag. 29, vergl. unter 7 und 13; die von Priſc. bemerkte Nebenform noningenties iſt bei keinem alten Schriftſteller gefunden. Daß ſowohl milies oder miliens wie millies oder milliens geſchrieben wird, zeigen die obigen Nachweiſungen, vergl. über milia und millia unter 9.

Zehner werden mit Einern, Hunderte mit Zehnern oder mit Einern, ebenſo bei dieſen Adverbia verbunden, wie bei den übrigen Numeralia. Semel atque vicies Tac. Ann. 1, 9, bis et viciens oder bis et vicies Cic. Att. 11, 1, 2 und Tac. Hiſt. 1, 20, ter et vici(ens) und sexiens et viciens monum. Ancyr.

Taf. 4 Z. 36 und 41, ter et vicies Liv. 45, 39, 16 und Suet. Aug. 43, bis et tricies Suet. Cäf. 25, ter et quadragies Cic. Flacc. 13, 30, quinquies viciesque Gell. 2, 11, 2; vicies quinquies Cic. Verr. Acc. 1, 36, 92, vicies ac septies Suet. Calig. 37; octies vicies Mart. Cap. 8 § 856, dafür duodetricies Cic. Verr. 3, 70, 163; centies et vicies Verr. 3, 70, 163, centies et octogies g. Piſo 35, 86, ducenties quadragies Liv. 38, 55, 9.

Während terdecies und quaterdecies nothwendig dreizehn und vierzehnmal bedeuten, iſt bis decies Mart. 1, 11, 2. 4, 51, 3. 9, 82, 5 ebenſo ſicher zwanzigmal, wie ter novies Varro R. R. 1, 2, 27, Ovid. Met. 14, 58 und Plin. H. N. 30, 6, 17 dreimal neunmal, oder sexsiens milliens, bis milliens, bis milies, septiens miliens, quinquiens miliens, novies millies monum. Ancyr. Taf. 3 Z. 24 und 25, Cic. Rab. Poſt. 8, 21, Phil. 2, 37, 93. 5, 4, 11. 12, 5, 12. 13, 5, 12, Liv. 38, 55, 12, Plin. H. N. 2, 23, 21, 85, Inſchr. Or. 805, ſechstauſendmal, zweitauſendmal u. ſ. w.

18. Die Adverbia numeralia werden gern mit Distributiva verbunden. Bis quinos C. I. L. 3, 2490, bis quinos denos Inſchr. Or. 4834, quater quinis Plaut. Pſeud. 1, 3, 111, bis quaternas und ter deni Varro L. L. 5, 1, 6. 5, 16, 91, bis terni und ter terni L. L. 8, 9, 24 und R. R. 2, 1, 12, bis bina und septenos octies Cic. N. D. 2, 18, 49 und de rep. 6, 12, 12, bis seni und bis senos, bis denis, bis quinos Verg. Ecl. 1, 43 und Aen. 1, 381. 393. 2, 126. 5, 561, ternos ter, deciens centena, quater undenos, bis dena Horat. Carm. 3, 19, 14, Serm. 1, 3, 15 und Epiſt. 1, 20, 27. 2, 2, 33, ter centenas Tibull. 1, 4, 69, ter quinos und decies senos Ovid. Met. 3, 351 und Faſt. 3, 163, centies centenos, centies vicies duceni quadrageni, quinquagies centeni, septuagies septuageni, septuagies cénteni quadrageni, tricies triceni, ter septenis und ter novenis Colum. 5, 2, 1. 3. 6. 7. 8. 10. 8, 5, 10. Doch ſind auch Cardinalia neben den Adverbia nicht ſelten, wie quadragiens centum millia monum. Ancyr. Taf. 2 Z. 4. 7. 10, quinquagies centum milia Varro L. L. 6, 5, 38, vicies centum milium Cäſ. B. G. 5, 13, 7, decies centum millia und decies centum millium Liv. 33, 42, 8. 43, 6, 11. 43, 8, 9, decies centum milibus Val. Max. 6, 4 ext. 3, viciens centum milia Plin. H. N. 2, 23, 21, 85. 30, 1, 2, 4, decies milia centum Mart. 1, 103, 1, bis et tricies centum millia Suet. Cäſ. 25, vicies et semel ducentos et unum Colum. 5, 3, 3; bis centum Ovid. Met. 5, 208. 209. 12, 188, Sil. 10, 588 und Juven. 13, 72, ter centum Verg. Ge. 1, 15 und Aen. 1, 272. 4, 510. 9, 370, Horat. Serm. 2, 3, 116, Ovid. Met. 14, 146 und Faſt. 3, 163, Val. Fl. 6, 397, Sil. 2, 4. 6, 637. 7, 46. 56. 64. 14, 284, Stat. Theb. 4, 152. 7, 305 und Mart. 13, 12, ter centum et quater Manil. 3, 419, quater centum Sil. 14, 387; bis duas Ovid. Met. 13, 641, bis trium und bis tribus Horat. Epod. 4, 8 und Ovid. Faſt. 4, 614, bis quinque

Horat. Epiſt. 2, 1, 24 und Ovid. Met. 8, 500. 580. 11, 96, Faſt. 1, 28. 564, Ibis 1 und Her. 3, 33, bis sex Verg. Aen. 9, 272. 12, 163. 899, Prop. 3 (2), 20, 7. 4 (3), 6, 40, Ovid. med. form. 63, Met. 6, 72. 571, Faſt. 4, 817, Ibis 393 (389) und Her. 3, 34, bis septem Verg. Aen. 1, 71. 9, 161, Ovid. Met. 11, 302 und Faſt. 5, 414, Sil. 12, 468, Juven. 14, 324 und Samon. 989, bis novem Ovid. Met. 14, 253, ter quinque Ovid. Met. 2, 497. 8, 740 (749) und Triſt. 1, 1, 117. 3, 14, 19, quater tribus Triſt. 4, 10, 10, novies decem Triſt. 4, 10, 4, decies decem Triſt. 2, 94. Wie dieſe letzteren Ausdrücke der dichteriſchen Sprache eigen ſind, ſo hat eben dieſe ſtatt des üblichen duo milia, tria milia gern bis mille, ter mille, wie Horat. Epod. 9, 17, Sil. 8, 615, Claudian. in Ruf. 2, 491 und IV cons. Honor. 624. Wohl wird quinquiens mille und quater mille auch Plin. H. N. 6, 13, 15, 36 geſchrieben, aber vielleicht iſt dies nur eine Erklärung des in anderen Büchern gebrauchten Zahlzeichens. Die Verbindung des Cardinale mit dem Distributivum in quinquaginta novem centena milia Tac. Ann. 11, 25 iſt um ſo weniger zu vertheidigen, da der Med. und andere Bücher das Zahlzeichen haben, für welches undesexagies oder quinquagies novies zu ſprechen iſt.

Zahlzeichen.

19. Die einfachen Zahlzeichen ſind I für eins, V für fünf, X für zehn, L für fünfzig, C für hundert, D oder IↃ für fünfhundert, M oder CIↃ oder ↀ oder ∞ für tauſend. Wird I oder X oder C oder M oder CIↃ zwei oder drei oder viermal aneinander gereiht, ſo bedeutet dies, daß der Werth des einfachen Zahlzeichens ebenſo vielmal verſtanden werden ſolle. Alſo CIↃ CIↃ CIↃ Cic. Verr. 3, 36, 83 und Att. 1, 16, 13 dreitauſend, wie III drei, XXX dreißig, CCC dreihundert. In Zuſammenſetzungen ungleicher Zeichen zeigt die Hinzufügung der kleineren zur Rechten der größeren eine Addition, die Stellung der kleineren zur Linken der größeren eine Subtraction an. So iſt VI ſechs, XIII dreizehn, IV vier, IX neun, XIX neunzehn, XLII zweiundvierzig, VL fünfundvierzig, LXXIV vierundſiebzig, IC neunundneunzig, XC neunzig. Bei IↃ bedeutet die Hinzufügung eines Ↄ zur Rechten, bei CIↃ die Hinzufügung eines Ↄ zur Rechten und eines C zur Linken, das Zehnfache, bei IↃ die Hinzufügung von zwei Ↄ und bei CIↃ die Hinzufügung von zwei Ↄ und zwei C das Hundertfache. Vergl. Priſc. fig. numer. 1, 7. 8 S. 1346. So iſt IↃↃ Cic. l. agr. 2, 35, 96 fünftauſend (in den Hdſchr. iſt mo), IↃↃↃ f. Roſc. Com. 4, 11. 12. 8, 22. 23. 24 fünfzigtauſend, CCIↃↃ Att. 1, 8, 2 zehntauſend, alſo CCIↃↃ CCIↃↃ CCCC daſelbſt zwanzigtauſend vierhundert; CCCIↃↃↃ f. Roſc. Com. 1, 4. 10, 28. 29. 11, 32 und Fam. 2, 17, 4 hunderttauſend, daher CCCIↃↃↃ CCCIↃↃↃ f. Roſc. Com. 8, 23 zweihunderttauſend, und CCCIↃↃↃ CCCIↃↃↃ CCCIↃↃↃ ebendaſelbſt dreihunderttauſend, CCIↃↃ IↃↃↃ Att. 2, 7, 5 vierzigtauſend, oder CCIↃↃ IↃↃ,

wenn dies daſelbſt die richtige Lesart ſein ſollte, fünfzehntauſend; IↃↃↃ CIↃↃ CIↃↃ CIↃↃ Inſchr. Henz. 6155 achtzigtauſend, CCCIↃↃↃ CCCIↃↃↃ CCCIↃↃↃ IↃↃↃ CIↃↃ CIↃↃ CIↃↃ Or. 1294 dreihundertachtzigtauſend.

Priſc. a. a. O. fügt noch hinzu, nachdem er die Bezeichnung von hunderttauſend durch CCCIↃↃↃ bemerkt hat: Vel quod verisimilius est, decem milia notantur per M circumscriptam ex utroque latere (quomodo mille, id est *χίλια*, per X circumscriptam ex utroque latere, sic ∞), et hoc ad imitationem Graecorum, quia *μύρια* eam litteram habent principalem sui nominis; sed differentiae causa media linea altior facta est, quia milies quoque mille per M circumscriptam solet notari, sic CCIↃↃ. Ergo quinque milia cum sint dimidia pars decem milium, dimidiam partem scripturae servaverunt, sic IↃↃ, quomodo quinquaginta milia dimidia pars centum milium, qui numerus per eandem notam decem milium scribitur, additis tamen ex utroque latere singulis circumscriptionibus. Quingenta milia per ɋ, quod est initium nominis, et apostrophon, CIↃ. Mille similiter milia per M, unde incipit nomen, ex utraque parte circumscriptam, ut CCIↃↃ, vel etiam sic (∞).

Die Tauſende werden in Hdſchr. öfters durch eine Linie über den gewöhnlichen Zahlzeichen angezeigt. So ſind $\overline{\text{XXXIII}}$ dreiunddreißigtauſend Cic. Verr. 3, 30, 72 im Par. B, $\overline{\text{LX}}$ ſechzigtauſend 3, 31, 73 in den übrigen Büchern außer dem Lag. 42 und Nann., $\overline{\text{XVIII}}$ 3, 32, 75 in faſt allen Lag., $\overline{\text{XXI}}$ und $\overline{\text{XII}}$ 3, 32, 76 und 3, 34, 79 im Lag. 42 und Nann., $\overline{\text{V}}$ 3, 36, 83 in den Lag. 29. 42 und Par. AB. Und mit Hinzufügung kleinerer Zahlen $\overline{\text{XXV}}$DCC fünfundzwanzigtauſend ſiebenhundert Verr. 3, 32, 76 im Par. A, $\overline{\text{VIII}}$C achttauſend einhundert 3, 33, 77 im Nann., und $\overline{\text{VII}}$D ſiebentauſend fünfhundert daſelbſt im Lag. 42 und Nann. Vergl. noch $\overline{\text{X}}$ und $\overline{\text{IↃ}}$C Verr. 3, 30, 72, $\overline{\text{XXX}}$ und $\overline{\text{XXXIII}}$ 3, 31, 73, $\overline{\text{III}}$DC 3, 34, 78. So iſt auch Att. 1, 7 $\overline{\text{XX}}$CD zu ſchreiben, d. i. zwanzigtauſend vierhundert, die nämliche Summe, für welche Att. 1, 8, 2 die oben angeführte Bezeichnung CCIↃↃ CCIↃↃ CCCC gebraucht iſt. Vergl. Zumpt zu Verr. 3, 30, 72. So wird ferner $\overline{\text{CCXL}}$, $\overline{\text{CLXVI}}$ und $\overline{\text{CLXXV}}$ Plin. H. N. 3, 3, 4, 28. 29, $\overline{\text{XII}}$, $\overline{\text{CCCLXX}}$ und $\overline{\text{CCXLVIII}}$ 3, 4, 5, 32. 37, $\overline{\text{CXXXVI}}$, $\overline{\text{CC}}$, $\overline{\text{LXXX}}$ und $\overline{\text{L}}$ 3, 5, 6, 44. 45, $\overline{\text{CCLXXXIIII}}$ 3, 5, 8, 51, $\overline{\text{CL}}$, $\overline{\text{XVI}}$, $\overline{\text{X}}$, $\overline{\text{VIIII}}$, $\overline{\text{II}}$ de $\overline{\text{LXXX}}$, $\overline{\text{XL}}$ 3, 5, 9, 53. 58. 62. 63 geſchrieben. Mittelſt der Einſchließung durch ⌈ ⌉ werden Hunderttauſende bezeichnet. So $\lceil\overline{\text{XIIII}}\rceil$ Plin. H. N. 3, 7, 13, $\lceil\overline{\text{X}}\rceil$ 3, 19, 23, 132, $\lceil\overline{\text{XVII}}\rceil$ 3, 26, 29, $\lceil\overline{\text{XI}}\rceil$ 4, 11, 24, 77, $\lceil\overline{\text{XXV}}\rceil$ 4, 13, 28, $\lceil\overline{\text{XIIII}}\rceil$ und $\lceil\overline{\text{XXVI}}\rceil$ 4, 22, 35, 115. 118. Dieſe Bezeichnungen der Hunderttauſende können mit denen der Tauſende verbunden

werden, wie |XX| XLIX Plin. 3, 5, 6, 44, |XIX| XXV 4 Proöm., |XXIII| LX, |XXIIII| XXV, |XIIII| LXXVIIII, |XIII| XXXVII D, |XIIII| VI und |XI| XXV 4, 12, 24, 77. 78, |XXXXVIII| LXXV 4, 16, 30, |XVII| L 4, 17, 31, |XII| L und |XXVIIII| XXIIII 4, 22, 35, 114. 118, |LXXVII| XIIII, |XI| L, |X| XX, |XI| LXVIIII und |XII| XLIII 4, 23, 37.

Das von Priſc. erwähnte Zahlzeichen q (Q) in Verbindung mit CCCIↃↃↃ für fünfhunderttauſend iſt C. I. L. 5, 3447, und für ſich allein in gleicher Bedeutung daſelbſt 5, 3402 und 3867, und bei Cic. Att. 9, 9, 4 (im Med. NSQ. für HSQ).

Pronomina.

Pronomina personalia.

1. Die charakteriſtiſchen Buchſtaben der Pronomina perſonalia ſind für die erſte Perſon Sing. m, für die erſte Perſon Plur. n, für die zweite Perſon Sing. t, für die zweite Perſon Plur. v, für die dritte Perſon s. Aber der Nomin. des Pronomen der erſten Perſon Sing. iſt ego, wie im gemeingriech. ἐγώ, im Aeol. und Dor. Dialekt ἐγών, im Sanſcr. aham. Der Nomin. des Pronomen der zweiten Perſon Sing. iſt tu, im gemeingriech. σύ, im Dor. Dialekt τύ, im Böot. τού und τούν, im Sanſcr. tvam, im Zend tūm. Das Pronomen der dritten Perſon, welches in ſeiner Flexion denen der erſten und zweiten Perſon Sing. entſpricht, und ſich in den einzelnen Caſus der gleichen Formen für den Sing. und Plur. bedient, hat keinen Nomin., weil es nur als reflexivum gebraucht wird. Priſc. 8, 1, 3 S. 783 und 784: Sui, sibi, se, a se; nominativum hoc pronomen habere non potest ideo, quia, quotiens hoc pronomen ponitur, ostendit tertiam personam vel ipsam et agere simul et pati a se, ut paenitet illum sui, invidet sibi, accusat se, vel et ipsam agere et aliam extrinsecus in eam, ut rogat ut sui causa facias, petit ut sibi concedas, precatur ut se custodias. Quod cum fit, id est quando eadem persona et agit et patitur vel a se vel ab alia, non indiget nominativo casu, sed eo, cui solet adiungi verbum, quod actum significat, id est genetivo vel dativo vel accusativo vel ablativo, quos et habet hoc pronomen; ipsum enim verbum agentis personae nominativum in se habet. Si enim dicam, rogat te ut ad se venias, sine dubio intellegis in eo quod dixi rogat, simul et ille, qui est nominativus.

2. Der Genet. Sing. lautet für die drei Perſonen mei tui sui, das letztere gilt zugleich für den Plur. In der erſten und zweiten Perſon hatte die alte Sprache auch mis und tis. Chariſ. 1, 17 S. 118: Tu: quidam hunc nominativum non per eandem aliis viam rationemve duxerunt, sed ita: tu, tis, tibi, te, tu, a te; hi vos, vestri, vobis, vos, o vos, a vobis. Und 2, 7 S. 135: Aliis ita placuit declinare: persona prima singulariter ego, mei, mihi, me, o, a me, pluraliter nos, nostrum, nobis, nos, o, a nobis; secunda persona singulariter tu, tui vel tis, tibi, te, tu, a te, pluraliter vos, vestrum,

vobis, vos, o, a vobis. Prob. instit. art. S. 346 (131): Tu pronomen .... quod declinabitur sic: numeri singularis tu, tis vel tui, tibi, te, tu, a te, numeri pluralis vos, vestrum et vostrum, vobis, vos, vos, a vobis. Donat. 2, 11, 7 S. 1753: Sunt item (pronomina) sine vocativo, ut ego, mei vel mis, mihi, me, a me. Pompej. comment. S. 254 (208): Ecce item ubi genetivus duplex, mei vel mis; nam dicebant antiqui mis causa fecit et tis causa fecit, pro eo quod est mei causa fecit, tui causa fecit. Serg. expl. in Donat. 1 S. 506 (502): In genitivo plerumque geminantur, ut mis vel mei, tis vel tui; dicimus enim tui causa te rogo et tis causa te rogo, mis causa te rogo et mei causa te rogo. Sed mis et tis a consuetudine recesserunt, habes tamen in Plauto. So auch Serv. comm. in Donat. S. 1786. Mis und tis bezeugen ferner Serv. zu Verg. Aen. 2, 595 und comm. in Donat. S. 1847, tis Serg. expl. in Donat. 2 fol. 65 (S. 546). Prisc. 13, 2, 4 S. 955: Nominativus primae personae dissonus est a genetivo, tertiae vero deficit. Ut ego mei vel mis, tu tui vel tis, sui quod debuit secundum analogiam esse sui vel sis, quod dubitationis causa, ne verbum esse putetur, recusaverunt proferre. Nam ad Graecorum imitationem his quoque utimur duplicibus genetivis pronominum; apud illos enim *ἐμοῦ* et *ἐμοῦς* Dorice et *σοῦ* et *σοῦς* (vielmehr *τεοῦς*), et *οὗ* et *οὗς* dici solet. In *ους* autem desinens genetivus solet apud nos in is definiri, ut *Δημοσθένους* Demosthenis, *Ἑρμογένους* Hermogenis, in *ου* vero in i, *Πριάμου* Priami, *Κύρου* Cyri. Sic ergo *ἐμοῦ σοῦ οὗ* mei tui sui, *ἐμοῦς σοῦς οὕς* mis tis sis. Sed propter supra dictam causam tacitus est tertiae huiuscemodi genetivus. Ennius in II: Ingens cura mis concordibus aequiperare; mis dixit pro mei. Daß Enn. in dieſem Verſe nicht wohl mis und beſonders nicht als Genet. geſchrieben haben kann, hat Vahlen Rhein. Muſ. 1861, 16 S. 574 erkannt. Bei Plaut. aber iſt quia tis egeat Mil. 4, 2, 42, ne tis alios misereat Trin. 2, 2, 62 im Ambr. (ſonſt tui), tis respondendi mihi Pſeud. 1, 1, 4 nach dem Reg. des Gell. 20, 6, 9 (im Leid. des Gell. et uitis resp., im Guelf. und in den übrigen Hdſchr. tuitis resp., im vet., decurt. und Vat. des Plaut. te resp., im Leipz. und bei Non. S. 501 tui resp.), ne tis quam mea mavellem Bacch. 5, 2, 84 nach C. F. Ch. Schneider's Vermuthung (im vet., decurt., Vat. und Leipz. ne is quam). Nach der gemeinen Lesart bei Quintil. 8, 3, 25 ſollte ſelbſt Verg. den Archaismus mis gebraucht haben, was Wagner zu Ecl. 7, 54 von einer Zuſammenziehung aus meis verſtehen wollte; aber in unſerem Text des Verg. iſt mis weder für mei noch für meis vorhanden, und die Hdſchr. des Quintil. geben theils mus, theils nus, nur aus dem Ambr. m. sec. iſt miis bemerkt. Die Genet. mei und tui ſtehen einſylbig Plaut. Mil. 4, 1, 24, Terent. Eun. 4, 7, 31. 32, Heaut. 5, 3, 18.

3. Der Dat. Sing. iſt mihi tibi sibi (das letztere iſt zugleich Dat. Plur.),

im Sanſcr. mahjam tubhjam. Für mihi iſt häufig mi, wie Enn. bei Cic. Off. 1, 12, 38 und bei Macrob. Sat. 6, 1, 15, Plaut. Trin. 1, 2, 57. 67. 78. 2, 4, 199. 3, 2, 63, und in anderen Comödien desſelben gleich häufig, Terent. Andr. 1, 1, 140 und Heaut. 3, 1, 89, Lucil. bei Cic. Fin. 1, 3, 9, bei Non. S. 315. 437. 445. 513 und bei Priſc. 10, 8, 47 S. 903, Cic. Fam. 7, 24, 2. 9, 15, 3. 11, 24, 1. 12, 30, 1. 14, 3, 2. 16, 15, 1 und Att. 1, 8, 3. 1, 13, 5. 4, 8 b. 3. 4, 12. 5, 13, 1. 6, 1, 19. 12, 21, 1. 12, 42, 1. 12, 52, 2. 13 25, 3. 13, 28, 3. 13, 38, 1. 13, 44, 3. 13, 46, 3. 4. 13, 51, 2, Q. Cic. Fam. 16, 27, 1, Vatin. daſelbſt 5, 10, 1. 2. 3, Planc. 10, 11, 1. 2 und D. Brut. 11, 11, 1, Lucr. 1, 924. 3, 105, Catull. 5, 7. 10, 21. 14, 10. 30, 6. 31, 5. 51, 1. 7. 67, 43. 72, 6. 76, 26. 83, 1. 92, 1. 99, 13. 107, 4, Verg. Aen. 6, 104. 123, Horat. Serm. 1, 1, 101. 1, 2, 57. 131. 1, 3, 23. 1, 4, 108. 116. 1, 9, 50. 71. 2, 6, 27 und Epiſt. 1, 18, 112, Prop. 1, 12, 19. 3 (2), 18, 29. 30. 3 (2), 22, 1. 18. 3 (2), 30, 25. 5 (4), 1, 62. 5 (4), 8, 53. 5 (4), 11, 47, Perſ. 1, 2, Tac. Ann. 11, 29 im Med., I. Neap. 6410, dafür mei einſylbig Plaut. Moſt. 1, 3, 37, Nov. bei Non. S. 336, Cic. Att. 12, 13, 2. 13, 40, 2 und Catull. 77, 3, vergl. Lachmann zu Lucr. 4, 602. Serv. zu Verg. Aen. 6, 104 will die Synäreſis von mihi nicht anerkennen, indem er ſagt: Sciendum pronomen mihi numquam in synaeresim venire, ne incipiat esse blandientis adverbium; et licet quidam huius loci nitantur exemplo, non procedit, vel quia unum est, vel quia potest esse etiam blandientis adverbium. Daß bei Plaut. mi für mihi vor Conſonanten nicht zugelaſſen ſei, macht Ritſchl wahrſcheinlich Rhein. Muſ. 1851, 7 S. 590 folg. (Opusc. 2 S. 588 folg.).

Alte Schreibung iſt mihei C. I. L. 1, 1016. 1277 und 4, 1846; tibei C. I. L. 1, 542 und 1453, an der erſteren Stelle mit kurzer letzter Sylbe; und sibei C. I. L. 1, 38, hier auch mit kurzer letzter Sylbe, ferner 1, 196 Z. 4. 1, 198 Z. 9. 18. 60. 1, 200 Z. 2. 1, 205 Col. 2 Z. 55. 1, 207. 1, 587 Z. 2. 3. 1, 1008 Col. 2 Z. 1. 9. 1, 1056. 1180. 1185. 1217. 1229. 1267. 1271. 1276. 1418 Z. 5 und 14, und 2, 1619. 3444. 3, 6507. 5, 110. 116. 1848. 2264. 2452. 2866, I. Neap. 1590. 2043. 4166. 5225, Henz. 7271. 7364. Desgleichen mihe C. I. L. 1, 1049, tibe daſelbſt 1, 33 Z. 5 und vielleicht 5, 668, sibe 1, 1267. 3, 1808 und 5, 300. 379. 398. 702. 2019. 2960. 3162. 3499, Grut. 958, 1. Darüber ſagt Quintil. 1, 7, 24: Sibe et quase scriptum in multorum libris est, sed an hoc voluerint auctores, nescio. T. Livium ita his usum ex Pediano comperi, qui et ipse eum sequebatur. Haec nos i littera finimus. Sibe wird Lib. 9, 5, 10 aus dem Med. bemerkt (si bene quiquam, d. i. sibe nequiquam), tibe Varro R. R. 3, 16, 9 aus einigen alten Ausg. In der alten Schrift wurde auch ſonſt e ſtatt des gewöhnlichen i vielfach angewandt. Wenn jedoch Feſt. unter me S. 161 ſagt:

Me pro mihi dicebant antiqui, ut Ennius, cum ait L. II: Si quid me fuerit humanitus, ut teneatis; et Lucilius: Nunc ad te redeo, ut, quae res me impendet, agatur; ſo hat ſchon Dacier erkannt, daß die angeführten Stellen nichts beweiſen, indem bei Enn. me Ablat. iſt, wie in den Stellen bei Gebh. und Gronov. zu Liv. 27, 16, 8 und bei Zumpt zu Cic. Verr. Acc. 2, 16, 40, bei Lucil. aber Accuſ., wie mare quae impendent saxa Lucr. 1, 326, tantum eum instat exiti Plaut. Pön. 4, 2, 96, gladium incumbat Lucil. bei Non. S. 502. So iſt ferner tanta te impendent mala Terent. Phorm. 1, 4, 2, si magis me instabunt Plaut. Curc. 3, 6, nescis quid te instet boni Perſa 4, 3, 45 im Ambr. und vet. (in den übrigen Büchern fehlt te), gladium faciam culcitam eumque incumbam Caſ. 2, 4, 28. Bei Plaut. Bacch. 3, 6, 36 iſt jedoch nisi occiperes tute ipse amare et me ires consultum male in allen Büchern, und 4, 4, 32 Bacchidem atque hunc suspicabar propter crimen me male consuluisse in allen Büchern außer dem vet., welcher das Pronomen ausläßt; Ritſchl hat beidemale mi geſchrieben. Bei Varro L. L. 7, 2, 8 in einer Formel der Augurn iſt tescaque (in den Hdſchr. testaque) me ita sunto von Spengel und Müller feſtgehalten; Varro R. R. 3, 16, 2 hereditate me cessa. Catull. 37, 11 puella nam me, quae meo sinu fugit, amata tantum quantum amabitur nulla, consedit istic; Heinſius ſchrieb mi.

4. Der Accuſ. Sing. iſt me und te, und Accuſ. Sing. und Plur. se, archaiſch med ted sed. So Novios Plautios med Romai fecid C. I. L. 1, 54, inter sed und apud sed daſelbſt 1, 196 Z. 13. 14 und 1, 197 Z. 21. Wegen des d citiren Chariſ. 1, 15 S. 87 und Diom. 2 S. 436 quo ted hoc noctis dicam proficisci foras Plaut. Curc. 1, 1, 1. So praeter med, negas med esse, iuro med esse Amph. 1, 1, 244. 278. 279, med erga, solitudine ego ted atque ab egestate abstuli, quot pondo ted esse censes nudum, non veto ted amare, adsimulabat Sauream med esse, med amantem Aſin. 1, 1, 5. 1, 3, 11. 2, 2, 33. 3, 1, 33. 3, 2, 35. 3, 3, 42, neque med umquam deseruisse te Capt. 2, 3, 45, ted amo Caſ. 2, 3, 16, haec edepol remorata med est Epid. 5, 1, 23, tuam med esse amicam, neque secum abducet med et Mnesilochum, tollam ego ted in collum, ted obsecro Bacch. 1, 1, 27 im decurt. und Vat. (me esse im vet.) und 2, 3, 122. 3, 6, 42. 4, 8, 68, numquam med istoc vinces Stich. 5, 5, 15 im vet. (ſonſt me). In manchen Stellen iſt dieſes d in allen Hdſchr. ausgefallen, und mußte zur Beſeitigung eines unſtatthaften Hiatus angehängt werden, wie in ego faxim te Amphitruonem esse malis quam Iovem Amph. 1, 3, 13, qui te expendi Aſin. 2, 2, 34, me erum tuum non esse Men. 5, 7, 37, ut ad te eam iam deducas domum, culpam omnem in me imponito, postquam te aspexit und servorum praeter me esse fidelem neminem Mil. 3, 1, 195. 3, 3, 54. 4,

6, 58. 4, 8, 60. So hat Voſſius in dem Verſe des Pacuv. bei Non. S. 375 ted erga für te erga geſchrieben.

Einer alten Nebenform mehe gedenkt Quintil. 1, 5, 21: Mehe quoque pro me apud antiquos tragoediarum praecipue scriptores in veteribus libris invenimus. Mehe iſt im Ambr. m. sec., mehi in demſelben m. pr., mee in den meiſten Büchern; das Wort wird aber von Quintil. mit vehementer, comprehendere und mihi wegen des darin enthaltenen h zuſammengeſtellt. O. Ribbeck hat dieſes mehe durch Conjectur in die Stelle des Pacuv. bei Non. S. 424 gebracht: Et mehe piget paternum nomen, maternum pudet profari. Andere ziehen ei mihi vor, in den Hdſchr. iſt et mihi.

Der Ablat. lautet dem Accuſ. gleich me te se, archaiſch med ted sed. Med haud invita Plaut. Amph. 2, 2, 31, abs ted accipiat Aſin. 4, 1, 27, sine ted arbitro Caſ. 1, 2, absque ted esset Men. 5, 7, 33 im decurt. und Vat. (te esset im vet. m. pr.). Das d iſt in den Hdſchr. ausgefallen in quid ego ex te audio Moſt. 2, 1, 18, quom abs te abeam Mil. 4, 8, 33; dasſelbe iſt in o corrumpirt in fecisti funus meo absenti prandio Men. 3, 2, 27, wo med absente richtig von Bothe hergeſtellt iſt.

5. Im Accuſ. und im Ablat. begegnet auch mēmē, tētē, und beſonders sēsē. Priſc. 12, 5, 24 S. 947: Tete utraque producta accusativus esse geminatus ostenditur vel ablativus, quod et in prima et in tertia solet fieri persona, ut meme, sese; composita tamen ostenduntur accentu paenultimo acuto. Nec mirum, eam compositionem in his solis casibus inveniri, qui soli inter obliquos supra dictorum pronominum singulares sint monosyllabi; supra dicta enim geminatio in aliis casibus fieri non solet. Meme als Accuſ. Or. de domo 46, 121 im Gembl., Vatin. bei Cic. Fam. 5, 9, 1 im Med., Sil. 9, 651; aber richtiger me, me Cic. Seſt. 57, 121, Verg. Aen. 9, 427, Stat. Theb. 1, 651. Tete als Accuſ. Terent. Phorm. 3, 1, 3 im Bemb. und Vict., und Ad. 1, 1, 8, Cic. Tuſc. 2, 26, 63 im Reg. und Bern., Catull. 101, 5, Verg. Aen. 12, 891, Rutil. Lup. 1, 4, Appul. de mag. 45 S. 503, Hygin. Fab. 221 in einem Verſe, Jul. Valer. res gest. Alex. M. 1, 46 (57), itin. Alex. 2 (3), dasſelbe als Ablat. Plaut. Epid. 1, 1, 76; aber te, te Cic. Roſc. Com. 13, 37, Mur. 38, 81, Seſt. 20, 45, Har. resp. 11, 22, Sil. 17, 325.

Die Unterſcheidung, welche Cäſar nach Chariſ. 1, 15 S. 86 zwiſchen se und sese machte, ut se dicamus, cum aliquem quid in alium fecisse ostendimus, ut puta ille dicit se hoc illi fecisse, cum autem in se ipsum, tunc dicamus sese, velut dixit sese hoc sibi fecisse; läßt ſich wohl auf eine Stelle anwenden, wie Cic. invent. 2, 2, 7 hic quidem ipse et sese ipsum nobis, et eos qui ante se fuerant, in medio posuit, ut et ceteros et se ipsum per se cognosceremus. Im Allgemeinen jedoch wird dieſelbe durch den Gebrauch

nicht bestätigt. Häufig ist die vollere Form nur wegen der Wortstellung gewählt. Besonders am Ende des Satzes. Si satis efficeret ipsa per sese Cic. de orat. 3, 57, 215, dixit ipse pro sese, ut nec perficere oratorem possit ipsa per sese, dicit hoc ipse de sese, dissimiles erant inter sese, und discessit a sese Brut. 30, 115. 31, 120. 121. 40, 148. 79, 273, potuit ipsa per sese l. agr. 1, 7, 20, pellexit Decianus ad sese Flacc. 30, 72, productus a vobis potius quam ipse per sese Cäl. 8, 19, qui valebat ipse per sese Planc. 10, 25, aget ipse per sese Phil. 11, 11, 26, ultus est ipse sese Fam. 1, 9, 2, cum mens moveatur ipsa per sese Acad. 2, 15, 48, satis est instructa parata armata per sese Tusc. 4, 23, 52, et nascuntur et educantur ipsa per sese N. D. 2, 52, 129, quod provideat animus ipse per sese und agitatur ipse per sese Divin. 1, 30, 64. 2, 67, 139, omni ratione colenda et retinenda iustitia est, cum ipsa per sese, tum propter amplificationem honoris et gloriae Off. 2, 12, 42, qui est totus aptus ex sese Parad. 2, 17, ad istius pedes abiecit sese und in templum Iovis contulit sese Rhet. ad Herenn. 4, 52, 65. 4, 55, 68, recepit ad sese und abdiderat sese Verg. Aen. 2, 525. 574. Auch außer dieser Stellung ist sese häufig mit Beziehung auf ein vorausgehendes ipse. Iam vero ipsa per sese quantum afferat honoris gratiae dignitatis Cic. de orat. 1, 45, 198, nimium inquirens in se atque ipse sese observans Brut. 82, 283, qui vel ipse sese in cruciatum dari cuperet Rosc. A. 41, 119, ea magis ex aliorum contentione quam ipsa per sese cognosci possunt l. Man. 13, 36, qui ager ipse per sese restitisset und quod est ipsum per sese amplissimum l. agr. 1, 7, 21. 2, 1, 3, nihil audacter ipsos per sese facere potuisse f. Sulla 24, 67, ut ipsa ex sese suos cives genuisse dicatur Flacc. 26, 62, qui ipse ad sese iam dudum vocat, Sest. 5, 13, verecundius ipsi de sese scribant necesse est Fam. 5, 12, 8, quae ipsa per sese expetenda, quae ipsa ex sese habeat constantiam, und ut ipsa per sese ea quae sint, nobis ita ut sint indicet Acad. 1, 6, 22. 2, 8, 23. 2, 14, 45, undique ipsa in sese nutibus suis conglobata N. D. 2, 39, 98. Selten aber ist sese, wenn ipse nachfolgt. So ist zwar cum pro sese ipse dixisset Cic. Brut. 33, 127, nec sese ipsi accusarent Fin. 5, 10, 29, cum sese ipsa morte multavisset de rep. 2, 25, 46; dagegen ut se ipse videat Tusc. 1, 27, 67 (in mehreren Hdschr. se ipsum ipse), a constantia atque a mente atque a se ipse discessit und sive per se ipsi animi moventur Divin. 2, 55, 114. 2, 61, 126, motus voluntarius eam naturam in se ipse continet Fat. 11, 25, se ipse conversans Tim. 8. Se steht jedoch zuweilen auch nach ipse. Ut voluptatem ipsam per se semper optandam putet Tusc. 5, 33, 95, ut debeat ipsa per se ad se colendam allicere sapientem und omnes partes undique aequabiles ipsae per se atque inter se continentur Divin. 1, 41, 116. 2, 45, 116, perspicuum sit ipsam per se naturam

longius progredi Leg. 1, 9, 27. Sehr oft ſteht sese am Anfange eines Satzes oder Satzgliedes. Si quis apud nos servisset seseque liberasset, und hoc a se Cotta animadversum esse dicebat, omne illud tempus Crassum in acerrima cogitatione posuisse, seseque, qui vultum eius, cum ei dicendum esset, probe nosset, in eam exedram venisse Cic. de orat. 1, 40, 182. 3, 5, 17, unum id egit, seseque cotidianis commentationibus acerrume exercuit, und cum id a se esse deprehensum, seseque chirographa testificationes indicia quaestiones manifestam rem deferre diceret Brut. 71, 249. 80, 277, sese hoc incolumi non arbitratur huius patrimonium posse obtinere, und illum pecuniam grandem amissurum, sese capitis periculum aditurum Roſc. A. 2, 6. 38, 110, videt, si a pueris nobilibus, si a quadruplatoribus accusandi voluntas ad viros fortes spectatosque homines translata sit, sese in iudiciis diutius dominari non posse, und Siculos hoc dicere, cum eidem sint irati, cui tu te inimicum esse dicis, sese tamen te actore ad iudicium non adfuturos divin. in Caec. 7, 24. 8, 28, ut dictitet, non sine causa se cupidum pecuniae fuisse, sese tempus ipsum emisse iudicii sui Verr. Act. 1, 3, 8. Vergl. noch Verr. Acc. 1, 20, 52. 1, 27, 69, Cluent. 56, 153, l. agr. 1, 8, 26, Catil. 3, 5, 10, ſ. Sulla 13, 36, g. Vatin. 10, 24, g. Piſo 33, 81 (im Tur. Palimpſ. seque), ſ. Milo 9, 24, Phil. 3, 15, 39. 10, 6, 13, Fin. 5, 9, 24. 5, 10, 29, Tuſc. 1, 30, 72, Off. 1, 26, 92. 3, 6, 31, Leg. 1, 23, 61. Dann in anderer Stellung mit ſtärkerem Nachdruck, der meiſtens in einem Gegenſatz begründet iſt. Voluntate similes sunt (Isocratis discipuli) et inter sese et magistri Cic. de orat. 2, 23, 94, quam scientiam Varro noster acceptam ab illo auctamque per sese pluribus et illustrioribus litteris explicavit Brut. 56, 205, coloni ipsi intellegunt, non Pompeianos a Sulla magis quam sese esse defensos ſ. Sulla 21, 60, reipublicae dignitas, quae me ad sese rapit, und virtus, quae pulsa loco manet tamen atque haeret in patria, splendetque per sese semper Seſt. 3, 7. 28, 60, caelestem naturam, quae per sese omnia gigneret N. D. 2, 24, 64. Endlich aber auch ohne ſolchen Nachdruck. His opposuit sese Socrates und sic sese res habet Cic. Brut. 8, 31. 18, 71, dicit sese minus iam servire numeris quam solitus esset, und non vident mollissimum a sese numerum praeteriri Orat. 52, 176. 57, 192, nec generibus inter sese, sed facultatibus different opt. gen. orat. 2, 6, quae duobus milibus nummum sese dicit emisse Roſc. A. 2, 6. So noch Verr. Acc. 2, 2, 5, Flacc. 5, 13, Seſt. 34, 74, Rabir. Poſt. 10, 27, Fam. 1, 5 b. 2, Acad. 2, 17, 55, Fin. 4, 21, 58. 5, 1, 3. 5, 20, 56, N. D. 2, 49, 125, Verg. Ecl. 3, 66. 6, 57, Ge. 1, 336. 489. 2, 145. 3, 78. 232. 4, 174. 196. 420. 441. 444.

6. Der Nomin. und Accuſ. Plur. der Pronomina der erſten und zweiten Perſon iſt nos und vos, der Genet. nostri und vestri, archaiſch vostri, und

vornehmlich in partitiver Anwendung nostrum und vestrum, archaiſch vostrum, der Dat. und Ablat. nobis und vobis. Für nos iſt enos in dem carmen arvale, C. I. L. 1, 28 (acta fratr. Arval. a. 218 Z. 32. 33. 37) in der wiederholten Anrufung enos Lases iuvate und enos Marmor iuvato. Für nostrum und vostrum hat die alte Sprache auch nostrorum und nostrarum, vostrorum und vostrarum. Gell. 20, 6, 12 belegt dieſen Gebrauch mit maxima pars vestrorum intellegit Plaut. Moſt. 1, 3, 123. Ebenſo uter vostrorum est celerior Aul. 2, 4, 42, ne dictum esse actutum sibi quaepiam vestrarum mihi neget Pſeud. 1, 2, 53, tua causa nemo nostrorum est suos rupturus ramices, und nostrorum nemo dignus est Pön. 3, 1, 37. 4, 2, 39, certumne est neutram vostrarum persequi imperium patris Stich. 1, 2, 84, ubi quamque nostrarum videt prope aedis adgrediri Truc. 2, 1, 40; quis vestrarum fuit integra aetatula Cäcil. bei Gell. 2, 23, 10 im Reg. und Rottenb., is vestrorum uter sit Pacuv. bei Non. S. 85, aliquis vestrorum nuntiet Titin. bei Non. S. 306, quis est tandem, qui vestrorum, quod ad sese attineat, aequum censeat [quempiam] poenas dare ob eam rem, quod arguatur male facere voluisse Cato bei Gell. 7 (6), 3, 36; hunc oculis suis nostrarum nunquam quisquam vidit Terent. Eun. 4, 4, 10, nescire arbitramini, quo quisque pacto hic vitam vostrarum exigat, und vostrarum nulla est, quin gnatum velit ducere uxorem Hec. 2, 1, 18. 43. Des Versmaßes wegen mußte auch inimicum ego hunc communem meum atque vostrorum omnium Plaut. Pſeud. 2, 1, 9 geſchrieben werden, in den Hdſchr. iſt vostrum. Selbſt bei Cic. iſt quem ignorare nostrorum putat f. Cluent. 68, 194 in den Lag. 1 und 12 und im Salzb., und bei Tac. nec quemquam nostrorum, quamquam modo laudati sumus, iis quos insectatus est Aper comparamus, de orat. 24 im Periz. und Farn. In der Gebetsformel divi quorum est potestas nostrorum hostiumque Liv. 8, 9, 6, in res rationesque vestrorum omnium bene expedire voltis Plaut. Amph. Prol. 4, und in vitam tuam considero omniumque adeo vostrarum, volgus quae ab se segregant Terent. Heaut. 2, 4, 5, wird mit überwiegender Wahrſcheinlichkeit das Pronom. poſſeſſ. erkannt, und die nämliche Erklärung läßt ſich auf einzelne der oben für das Pronom. perſ. angeführten Stellen anwenden.

Nobis und vobis haben langes i, wie Terent. Andr. 4, 4, 15 und Hec. 5, 2, 12, Cic. Divin. 2, 30, 64, Verg. Ecl. 1, 6. 3, 81. 10, 35, Ge. 4, 315 und Aen. 2, 349. 6, 187. 542. 8, 37. 200. 472. 11, 419. 428. 440, Horat. Epiſt. 1, 2, 18. 2, 2, 55, Ovid. Amor. 2, 6, 13. 2, 10, 8. 2, 11, 17, A. A. 1, 204. 206 und Met. 4, 637; daher die archaiſche Schreibung nobeis und vobeis C. I. L. 1, 196 Z. 29. 1, 201 Z. 5. 8 (aber vobis Z. 11 nach Mommſen add. S. 556), 1, 1008 Col. 2 Z. 4. 2, 3871 und 4, 26, Plaut.

Pön. 3, 3, 30. 51. 65 im Ambr. Vereinzelt und unerwiesen ist die Notiz bei Paul. Festi unter callim S. 47, daß die Alten nis für nobis gesagt hätten.

7. An die meisten Formen der Pronomina personalia kann met, an einige pte angehängt werden. Aus tu wird tutĕ oder tutĕmet, über tētē vergl. unter 5. Charis. 2, 7 S. 134: Pronominum alia sunt simplicia, alia composita, ut haec, ecquis quemnam meapte suapte quispiam quippiam quoipiam haecine. Etiam eorum quorundam dispar praecedentibus natura est, ut tute temet semet nosmet. Nam his non pars orationis, sed adiectamentum quoddam accedit; qua ex causa numquam hae voces his pronominibus separari possunt, aut si separantur, nusquam utiles esse possunt, sicut praepositiones et coniunctiones ceteraeque lexis. Prisc. 12, 5, 23 S. 946 und 947: Met primae quidem personae omnibus adiungitur casibus, egomet meimet mihimet memet; secundae vero personae obliquis solis, tuimet tibimet; Statius in VIIII Thebaidos (V. 67): Ceu tibimet sceptra et proprios laturus honores; temet. Nominativo autem ideo non additur, ne dubitationem faciat, cum etiam verbum intellegi possit, si dicamus tumet. Itaque brevem te syllabam pro met ei addere solent auctores vel temet. Lucretius in primo (V. 269): Accipe praeterea, quae corpora tute necesse est. Idem in eodem (V. 102): Tutemet a nobis iam quovis tempore vatum. Ennius: O Tite tute Tati tibi tanta tyranne tulisti. Alphius Avitus in II Excellentium: Seu tute malis hospites, seu tute captivos habes; sunt enim dimetri iambici. Unde neque in alio casu eandem te syllabae adiectionem invenies, nec non pluralis numeri casibus additur met aliis absque genetivo, nosmet nobismet et vosmet vobismet. Cicero de domo sua (Cap. 17, 45): Vobismet ipsis, pontifices. Tertiae quoque personae triptoto, id est suimet sibimet semet. Vergl. Gronov. und Drakenb. zu Liv. 2, 19, 5. Tumet, welches Prisc. für ungebräuchlich erklärt, wird von Diom. 1 S. 320 neben mihimet tibimet sibimet, memet temet semet, egomet und illemet aufgestellt. Es wurde bei Cic. f. Cäc. 20, 56 gelesen, ist aber von Baiter nach dem Erf., Leg., Pal. und anderen Büchern in tu verwandelt. Dasselbe hat jedoch Jul. Valer. res gest. Alex. M. 2, 1 (3).

Mepte ist bei Plaut. Men. 5, 8, 10 im vet. (meapte im decurt. und Vat.), mihipte geben Fest. und Paul. S. 152 und 154 aus Cato, vopte pro vos ipsi Paul. S. 379 aus demselben. Sepse (mit übergeschriebenem i) hat Cic. de rep. 3, 8, 12, und dies wird mit der Erklärung se ipse zusammen mit reapse von Sen. Epist. 108, 31 aus Cic. de rep. bemerkt (in den Hdschr. des Sen. ist jedoch sese). Bei Jul. Valer. res gest. Alex. M. 2, 14 (18) ist seapse.

Über die gleichen Anhängesylben bei den Pronom. possess. vergl. unter 11.

Pronomina poſſeſſiva.

8. Von den Pronomina perſonalia ſind die poſſeſſiva abgeleitet, meus a um, tuus a um, suus a um, noster stra strum, vester (archaiſch voster) stra strum. Sie werden gleich den Adjectiva auf us a um declinirt, der Vocat. von meus heißt aber mi. Chariſ. art. gramm. 2, 7 S. 133 und exc. art. gramm. S. 117 (561), Diom. 1 S. 319 und Caper de orthogr. S. 2244 erklären dieſe Form aus einem bei den Alten in Gebrauch geweſenen Nomin. mius. Daß von manchen ein Nomin. mius angenommen wurde, bezeugt auch Priſc. 13, 3, 16 S. 962, mit Berufung auf Chariſius und Celſus. Mieis (einſylbig zu ſprechen) moribus iſt in dem Elog. eines Scipio C. I. L. 1, 38, miis nuptiis führt Vel. Long. S. 2236 aus Terent. Heaut. 4, 3, 21 an, wo dieſe Schreibart in keiner unſerer Hdſchr. erhalten iſt; mieis (einſylbig) iſt Plaut. Men. 1, 3, 19 im vet. und decurt., in dem erſteren mit einem Punkt unter dem i, meis mit übergeſchriebenem i im Vat., mi is Pſeud. 2, 4, 74. 3, 1, 13 im vet., mis Trin. 4, 1, 3 im vet. und decurt., a mieis Laribus Cic. Fam. 1, 9, 20 im Med. Aber nach Scaur. bei Chariſ. 1, 17 S. 110 wurde darüber geſtritten, ob der Vocat. o mi oder o meus ſein müſſe, und in den exc. ex Charis. arte gramm. S. 117 (560) wird ein Vocat. o meus, dann auch o tuus aufgeſtellt, woran ſich der angeblich von dem Nomin. mius hergeleitete Vocat. mi anſchließt. Meus wird in der Anrede angewandt, wenn zugleich das Subſtant. die Form des Nomin. behält. Da, meus ocellus, mea rosa, mi anime, mea voluptas, Leonida, argentum mihi, und mi Libane, ocellus aureus Plaut. Aſin. 3, 3, 74. 101, sine vero amari te, meus festus dies, meus pullus passer, mea columba, mi lepus Caſ. 1, 49, (tu) meus oculus, mea Silenium Ciſt. 1, 1, 55, euge, oculus meus Moſt. 1, 3, 153, meus ocellus und meus mollissimus caseus Pön. 1, 2, 153. 154, sed amabo, oculus meus, quin lectis nos actutum commendamus Perſa 5, 1, 13, meus oculus, da mihi savium Stich. 5, 6, 3. Ave, mi Gai, meus asellus iucundissimus, d. i. qui meus es asellus, Brief des Auguſtus bei Gell. 15, 7, 3, proice tela manu, sanguis meus Verg. Aen. 6, 835, vos o superi, meus ordine sanguis Stat. Theb. 3, 239, semper mi vale, animus meus, vale, meus magister, und valebis mihi, Fronto mellitissime, meus amor, mea voluptas M. Cäſar an Fronto 2, 13 (2, 11, 4). 3, 21. 4, 6, ecce ianitor, fidelissime comes et pater meus et frater meus Appul. Met. 1, 17 S. 56, sic me ludibrium famulis risumque relinquis, dux quondam rectorque meus Claudian. in Eutr. 2, 535. In der einfachen Anrede iſt populus meus Tert. adv. Marc. 4, 15 und resurr. 27. 29, und in der Vulg., wie Jeſ. 3, 12. 26, 20 und Ezech. 37, 14, deus meus Tert. adv. Prax. 25. 30, sancte deus meus Auguſtin. confess. 10, 31, 45, pater meus Optat. 4, 2, und wiederum Solli meus, domine meus, Eriphi meus, und Marcelline meus perite legum Sidon. Epiſt. 1, 9. 4, 10. 5, 17 und Carm.

23, 465, domine meus Victor Utic. 2, 9. Vergl. Voſſ. de anal. 4, 7 und Subſt. 27, Adject. 17.

Seit Appuleius wird mi auch als Fem. gebraucht. Mi parens meine Mutter Appul. Met. 4, 26 S. 292, mi herilis Anrede an eine junge Frau 4, 27. S. 297 und 9, 16 S. 623, mi soror 5, 16 S. 351, mi coniux meine Gattin 8, 8 S. 531, mi mater Brief des K. Alexander Severus bei Capitol. Maxim. 29, 2, mi domina Eustochium, mi Marcella, mi Blaesilla, mi Paula Hieronym. Epiſt. 22, 2. 38, 2. 39, 1. 2, mi mulier, mi mater und mater mi Jul. Valer. res gest. Alex. M. 1, 6. 1, 15 (7) und 3, 49 (80). Fälſchlich wird dafür mi dulcis anus aus Tibull. 1, 6, 63 angeführt. Mi sidus, welches aus Appul. de mag. 10 S. 407 bemerkt wird, hat keine Auctorität, indem die Lateiniſche Überſetzung der von Appul. citirten Griechiſchen Verſe in den beſten Hdſchr. fehlt. Die Grammatiker verwerfen den Gebrauch von mi als Femin. Caper de orthogr. S. 2244: Mi Paula et mi Aemilia non dicendum, quia mi generis masculini, non feminini est, et ortum a prima positione mius; sed dicimus mea Paula et mea Aemilia, meum caput, meum brachium. Chariſ. 1, 15 S. 86: Mi vocativus, ut o mi puer vel o mi senex. Nam venit a nominativo meus, nec aliud significat in masculino o mi, quam in feminino o mea. Denique in omnibus fere comoediis mi ad masculinum dicitur, ad femininum numquam. Quod si interiectio esset, etiam diverso sexui communis esset. Priſc. 13, 3, 16 S. 962: Notandum, quod meus, cum secundum regulam vocativum deberet facere o mee, euphoniae causa duas e breves in i longam convertit. Terentius in Adelphis (2, 4, 4): O mi Aeschine, o mi germane. Idem in Eunucho (2, 3, 60); Eho, Parmeno mi, nostin? Adeo autem masculini est vocativus possessivi, et non genetivus vel dativus primitivi per syncopam, quod quibusdam videtur, quod numquam vocative positum feminino vel neutro adiungitur.

Mi ſteht als Nomin. Plur. Maſc. in mi homines, mi spectatores Plaut. Ciſt. 4, 2, 8. 9, o mi, inquit, hospites Petron. 116, 4, mi dilectissimi, mi dulcissimi ac dilectissimi mei, und mi domini venerabiles Salvian. Epiſt. 1. 7, mi parentes Jul. Valer. res gest. Alex. M. Spicil. Rom. T. 8 S. 518.

9. Im Genet. Sing. Fem. iſt die Endung ai wegen des Versmaßes hergeſtellt in ita istast huius similis nostrai tua Plaut. Mil. 2, 6, 39 (in den Hdſchr. nostrae). Vergl. Adject. 19.

Häufiger iſt im Genet. Plur. um. Priſc. 7, 6, 26 S. 743: Quod et in pronominibus quoque fecerunt antiqui, meum pro meorum, tuum pro tuorum, nostrum pro nostrorum dicentes. Plautus in Trinummo (3, 2, 30): Ut rem patriam et gloriam maiorum foedarim meum. Idem in Poenulo (5, 2, 102): Ecquid meministi tuum parentum nomina? Idem in Menaechmis (1, 2, 25): Averti praedam ab hostibus nostrum salute socium.

Andere Beiſpiele aus Plaut. ſind virtute deum et maiorum nostrum Capt. 2, 2, 74, pietate factum est mea atque maiorum meum Caſ. 2, 6, 66, quis tu homo es, qui meum parentum nomen memoras et meum Epid. 5, 1, 31, vestrum familiarium Mil. 2, 2, 18 im Ambr. (in anderen Büchern vestrarum und vostrorum), di penates meum parentum und meum parentum rem Merc. 5, 1, 5. 6, maiorum meum fretus virtute Pſeud. 2, 1, 6 (gewöhnlich malorum meorum, im Ambr. malorum meum), pol deum virtute dicam et maiorum meum Perſa 3, 1, 62, benefacta maiorum meum Stich. 2, 1, 31. Dazu kommen antiqui amici maiorum meum Pacuv. bei Cic. Orat. 46, 155, similis maiorum suum und corruptela nostrum liberum Terent. Ad. 3, 3, 57. 5, 3, 7, foedera maiorum suum Siſenna bei Non. S. 495. Aber meum factum pudet pro meorum factorum, in einer bei Cic. Divin. 1, 31, 66 angeführten Stelle des Enn., wird von Cic. Orat. 46, 155 für eine weniger übliche Verkürzung erklärt (inusitatius contraxerat). Vergl. Adject. 22.

10. Die verſchiedenen Caſus von meus mea meum geſtatten in der älteren Poeſie die Synizeſis. So iſt einſylbig zu ſprechen meus mea meum mei meae meo meam meis meos meas und zweiſylbig meorum mearum Plaut. Epid. 1, 2, 2. 3, 2, 1. 12. 3, 4, 45. 46. 74. 4, 2, 3. 16. 5, 2, 22, Merc. 1, 1, 2. 8. 1, 2, 68. 2, 3, 13. 28. 74. 4, 3, 12. 4, 4, 47, Pſeud. 1, 3, 2. 82. 110. 2, 2, 53. 4, 1, 9. 4, 7, 92, Pön. 4, 2, 49. 5, 4, 64, Perſa 1, 1, 47. 2, 1, 4. 4, 4, 69, Stich. 1, 1, 12. 38. 1, 2, 8. 9. 21. 1, 3, 3. 2, 1, 2. 4, 1, 35, Truc. 5, 33. 71. 73, Terent. Andr. 2, 6, 22. 3, 3, 3. 4, 1, 27. 5, 3, 16, Eun. 1, 2, 50. 2, 1, 25. 2, 2, 3. 4, 4, 33. 34. 4, 7, 28. 36. 39. 5, 2, 15. 59. 5, 5, 1. 5, 8, 4. 8. 18, Heaut. Prol. 41. 2, 3, 74. 2, 4, 1. 17. 18. 21. 3, 3, 13. 4, 1, 33. 4, 2, 2. 5, 3, 14. 5, 4, 4. 5, 5, 23, Phorm. 1, 4, 20. 23. 2, 1, 23. 2, 2, 21. 3, 2, 15. 25. 35. 48. 3, 3, 15. 30. 4, 3, 68. 5, 1, 9. 5, 3, 5, Hec. Prol. 2, 20. 34. 40. 47. 3, 3, 1. 4, 4, 10, Ad. 5, 4, 20. 21. 5, 9, 2. Über die Schreibung mis im Dat. Plur. und mi im Nomin. Plur. vergl. unter 8.

In der Declination von tuus und suus wird in der älteren Poeſie das u öfters mit dem folgenden Vocal zu einer Sylbe verſchmolzen, und zuweilen in der Schrift ausgeſtoßen. So cum vita functus iungar tis umbra figuris Inſchr. Or. 4847. Feſt. unter sos S. 301: Interdum pro suos ponebant, ut cum per dativum casum idem Ennius effert: Postquam lumina sis oculis bonus Ancus reliquit. Derſelbe unter sas S. 325: Sas Verrius putat significare eas, teste Ennio, qui dicat in l. I.: Virgines nam sibi quisque domi Romanus habet sas; cum suas magis videatur significare. Durch suas wird sas in dieſem Verſe auch von Paul. Feſti S. 324 erklärt, welcher unter callim S. 47 ſagt: Sam pro suam. Schol. des Perſ. 1, 108: Sis pro suis apud antiquos ponebatur, et sos pro suos, sas pro suas, detracta u littera. So

für suo C. I. L. 5, 2007. Bei Cic. Leg. 2, 9, 22 ist sos eine der daselbst angewandten archaischen Gesetzsprache wohl angemessene Conjectur, in den Hdschr. gegen den Sinn nos, welches übrigens auch aus suos entstanden sein kann. Den zuerst angeführten Vers des Enn. giebt Lucr. 3, 1025 in folgender Gestalt wieder: Lumina sis oculis etiam bonus Ancus reliquit. Einsylbig zu sprechen ist tui tuo tua tuae tuam tuis und zweisylbig tuorum tuarum Plaut. Epid. 2, 2, 82. 4, 2, 14. 17. 18. 5, 2, 22, Mil. 4, 2, 22, Pseud. 1, 3, 59. 2, 2, 66. 4, 7, 85, Persa 2, 2, 30. 3, 1, 10, Stich. 1, 2, 54, Trin. 1, 2, 80, Truc. 5, 19, Terent. Andr. 3, 2, 30. 5, 2, 10. 5, 4, 36. 38. 5, 6, 11, Eun. 4, 6, 28, Heaut. 2, 3, 70. 94. 2, 4, 5. 3, 1, 54. 4, 1, 33. 4, 5, 19. 24. 5, 1, 7. 5, 4, 14, Phorm. 2, 3, 83. 2, 4, 9. 3, 1, 2. 3. 5. 3, 3, 10, Ad. 5, 9, 17, C. I. L. 1, 542 V. 3, zweisylbig tuopte Plaut. Mil. 3, 1, 11. Einsylbig ferner sui suo sua suam suos suas suis und zweisylbig suarum Enn. bei Fest. unter puelli S. 249 und bei Non. S. 158, Plaut. Epid. 2, 2, 28. 4, 1, 42. 4, 2, 20, Merc. 1, 1, 48, Pseud. 1, 3, 5. 4, 7, 74, Persa 4, 4, 50. 91, Stich. 1, 1, 55. 1, 2, 5. 2, 1, 2, Terent. Andr. 1, 1, 68. 2, 3, 19. 4, 2, 9. 4, 4, 35. 4, 5, 11. 5, 3, 9. 5, 4, 29. 5, 6, 5, Eun. 2, 2, 39. 3, 2, 28, Heaut. 2, 1, 4. 7. 2, 3, 39. 117, Phorm. 1, 2, 46. 1, 4, 35. 3, 2, 6. 5, 5, 8, Hec. 1, 1, 12, Ad. 5, 4, 9, C. I. L. 1, 542 V. 3, Lucr. 1, 1022 (5, 420), zweisylbig suapte Plaut. Merc. 5, 4, 9, Att. bei Cic. Tusc. 2, 5, 13 und bei Non. S. 336. Einsylbig sind bei den Comikern auch tuus tuum suus suum, Plaut. Bacch. 1, 1, 21. 60, Most. 1, 3, 25. 2, 1, 19. 29. 2, 2, 54, Pseud. 1, 1, 118. 4, 7, 96, Stich. 1, 1, 41. 1, 2, 39. 76, Truc. 5, 40, Terent. Andr. 1, 1, 141. 2, 2, 16, Heaut. 5, 4, 2, Phorm. 2, 3, 37. 2, 4, 14. 4, 5, 12, Hec. 4, 1, 9. 4, 2, 6. 4, 4, 47. 5, 4, 19, Ad. 1, 2, 34. 2, 1, 47. 3, 3, 45. 46.

11. An die Pronomina possessiva kann, wie an die Pronomina personalia (vergl. unter 7), met oder pte angehängt werden. Met ist vorzüglich gebräuchlich in suomet, suāmet, suosmet, meamet und suamet als Accus. Plur. Neutr., suismet; doch auch suimet sanguinis Sallust. Hist. Rede des Lepidus 25, und cum suamet plebi iam nimia libertas videretur Liv. 3, 57, 6 im Par., Med. und Leid. 1 (sonst sua et). Vergl. Kritz zu Sallust. Cat. 23, 2. Pte findet sich vornehmlich beim Ablat. Fest. S. 310: Suopte ipsius, ut meopte meo ipsius, tuopte tuo ipsius. Prisc. 12, 5, 24 S. 947: Pte quoque ablativum [trium] pronominum possessivorum invenio asciscere: meapte tuapte suapte nostrapte vestrapte. Und 12, 6, 30 S. 950: Pte quoque ea sola (pronomina possessiva) in eodem ablativo assumere solent: meapte tuapte suapte nostrapte vestrapte. Wir lesen meopte ingenio Plaut. Most. 1, 2, 77 und Pseud. 3, 2, 14, tuopte ingenio Capt. 2, 3, 11, tuopte consilio Mil. 3, 1, 11, suopte genere Varro R. R. 2, 8, 1, suopte nutu Cic. Tusc. 1, 17, 40, suopte

pondere N. D. 1, 25, 69, suopte ingenio Salluſt. bei Non. S. 496, Liv. 1, 18, 4. 25, 18, 2, Tac. Ann. 3, 26 und Hiſt. 2, 63. 4, 68. 5, 14, sonitu suopte Catull. 51, 10, meapte malitia Plaut. Truc. 2, 5, 18, meapte causa Terent. Heaut. 4, 3, 8, sponte tuapte Plaut. Trin. 3, 2, 40, suapte culpa Merc. 5, 4, 9, suapte sponte Varro R. R. 3, 7, 1, suapte natura Att. bei Cic. Tuſc. 2, 5, 13, Cic. de orat. 2, 23, 98, Orat. 49, 164, Fin. 1, 16, 54. 5, 22, 61, Fat. 18, 42, Rutil. Lup. 2, 7, Colum. 2, 1, 5. 2, 17, 3. 3, 11, 3. 7, 2, 4. 9, 1, 6. 11, 2, 69. 12, 19, 2, Tac. Ann. 4, 12 und Hiſt. 4, 14. 5, 6, suapte vi et natura Cic. Fat. 19, 43, suapte manu Cic. de orat. 3, 3, 10, nostrapte culpa Terent. Phorm. 5, 2, 1. Aber auch illos suapte induxit virtus Att. bei Non. S. 336 (Lachmann zu Lucr. 6, 755 empfiehlt vi illos suapte), und contenti his quae suapte natura ferebat Varro L. L. 5, 22, 108; wahrſcheinlich verderbt iſt suapte natio sua separata seorsum, aus Cato bei Chariſ. 2, 13 S. 195, und sed natura loci opus efficit ipsa suapte Lucr. 6, 755 (Lachmann hat vi ibus officit für opus efficit geſchrieben, in mehreren Büchern, wie in den Brit. 1 und 3, iſt sua vi für suapte). Ferner suumpte amicum Plaut. Mil. 2, 4, 38 nach Gruter's Verbeſſerung (in den meiſten Büchern suum, im vet. m. pr. sumptu), tuipte pudoris Amph. 2, 2, 187 bei Fleckeiſen (ſonſt tute), suipte patris Argum. von Plaut. Rud. 4, suapte propter opera Hygin. Fab. 145.

Pronomina demonſtrativa.

12. Der Stamm des einfachen Pronomen der dritten Perſon iſt i, welches jedoch vor einem Vocal der Endung in e übergeht, ſo wie zu dem Infin. ire ein eo eunt eam gehört. Der Nomin. Sing. lautet alſo für die drei Geſchlechter is ea id. Das d im Neutrum dieſes Pronomen und der übrigen Pronomina giebt das t des Sanſcr. wieder, vergl. Bopp vergl. Gramm. § 155. 356. 369. It iſt geſchrieben in der lex col. Iul. Genet. (ephem. epigr. Vol. 2 fasc. 2) 1, 2. 12. 2, 10. 4, 5. 5, 8 zweimal, 6, 8. 37. 7, 24, in mehreren Inſchr. der Kaiſerzeit, wie C. I. L. 5, 875 Z. 6, I. Neap. 460. 3281. 6828 Z. 6, Or. 775, Henz. 6086 Col. 1 Z. 12, Plaut. Bacch. 4, 4, 80 im Vat., Mil. 2, 2, 59 im vet. und Vat. m. pr. und im decurt., Mil. 2, 3, 81 im vet. m. pr., Mil. 3, 1, 89. 170. 3, 3, 19 und 4, 8, 55 im decurt., Mil. 4, 1, 1 und 4, 4, 22 im decurt. und Vat., Pſeud. 1, 3, 50 im vet., decurt. und Vat., Stich. 1, 3, 35 im Ambr., und Trin. 3, 2, 73 im vet., Terent. Eun. 4, 1, 6. 5, 1, 13. 5, 2, 23. 5, 4, 8 und Ad. Prol. 5 im Bemb., Cic. f. Tull. 42 im Tur. Palimpſ., Verr. 5, 40, 105 im Vat. Palimpſ. Vergl. über illut aliut quit quot aliquit quotcumque quitquam quitquit unter 25. 28. 34. 40. 42.

Für is als Nomin. Sing. Maſc. iſt, wahrſcheinlich durch Verſehen, eis geſchrieben C. I. L. 1, 198 Z. 9. Der Genet. Sing. aller Genera iſt eius, der

Dat. ei. Der Genet. auf ius, welcher in anderen Pronomina wiederkehrt, entspricht dem im Sanscr. ebenfalls vorzüglich den Pronomina der dritten Person angehörigen Genet. auf sja. Manche schrieben eiius, wie überhaupt das zwischen zwei Vocalen stehende, zum Halbvocal gewordene i durch ii bezeichnet wurde. Vergl. Cäsell. bei Cassiod. de orthogr. S. 2317, und Prisc. 1, 4, 18 S. 545 und 7, 5, 19 S. 739. Der letztere legt diese Schreibung den antiqui oder den vetustissimae scripturae bei. Wir finden eiius oder eiIus C. I. L. 2, 1065. 1923. 1953, und besonders auf dem aes Malac. 2, 1964 Col. 1 Z. 41, Col. 2 Z. 11 zweimal, Col. 3 Z. 3, Col. 4 Z. 7. 21. 33, Col. 5 Z. 4. 6. 12. 17. 21. 24. 43, ferner C. I. L. 3, 1365. 1412. 5692. 5, 4877, inscr. de Lyon S. 388 Nr. 35, dafür etius und etIus C. I. L. 2, 1276. 1687; eiIusdem auf dem aes Malac. C. I. L. 2, 1964 Col. 1 Z. 15, Col. 2 Z. 43, Col. 3 Z. 36, und 2, 4171, eIiusdem 2, 4157. Vergl. über huiius, cuiius oder cuiIus oder cuIIus, cuiIusque oder quiIusque unter 22 und 35. Daß die erste Sylbe von eius in der Comödie verkürzt werden könne, zeigt Lachmann zu Lucr. 3, 374 an Plaut. Pön. 4, 2, 60, Terent. Eun. 1, 2, 51 und Phorm. 1, 2, 63. 1, 4, 8, Turpil. bei Non. S. 182. So auch Terent. Phorm. 3, 1, 19. Vergl. über huius unter 22. Noch häufiger ist eius in der älteren Poesie einsylbig, wie Plaut. Bacch. 2, 3, 133. 4, 4, 25, Mil. 3, 1, 206. 4, 1, 14. 28, Merc. 1, 1, 104. 5, 4, 35, Stich. 1, 3, 15. 3, 1, 29, Trin. 2, 2, 56. 3, 3, 9. 13. 4, 2, 125, Terent. Andr. 1, 1, 66. 1, 3, 5. 3, 3, 25. 47. 4, 5, 4. 5, 1, 12, Eun. 4, 1, 7. 5, 1, 23. 5, 2, 61, Heaut. 1, 1, 45. 1, 2, 27. 2, 3, 106. 125. 3, 1, 5. 44. 3, 2, 17. 44. 4, 5, 25. 5, 1, 5, Phorm. 1, 3, 2. 1, 4, 11. 2, 3, 7. 3, 1, 17. 4, 1, 3, Att. bei Cic. Divin. 1, 22, 44, Cic. selbst N. D. 2, 42, 109. Vergl. über huius und cuius oder quoius unter 22 und 35. Für eiusmodi ist eimodi Or. de domo 44, 116 im Gembl. und Vat., vergl. illimodi und istimodi, alii modi und alimodi, cuimodi und cuicuimodi unter 25. 29. 35. 44. Im Dat. ei ist bei den älteren Dichtern, namentlich bei Plaut., Terent. und Lucr., die Pänultima mehrmals lang, bei Lucr. nur im letzten Fuße. Die Beispiele aus Plaut., Terent. und Lucr. hat Ritschl vor dem Bonner Lect. Catal. des Wintersemesters 1841 bis 1842 S. 10 und 11 zusammengestellt. Es sind Plaut. Aul. Prol. 13. 2, 4, 37, Curc. 1, 1, 43. 4, 3, 12. 5, 2, 5, Cas. Prol. 35. 37. 53. 66, Cist. 1, 2, 19. 2, 3, 7, Epid. 1, 1, 34, Bacch. 3, 6, 25. 4, 9, 99, Most. 4, 2, 32, Pseud. 2, 4, 29, Rud. Prol. 25. 68, Terent. Andr. 2, 6, 12, Heaut. 3, 1, 46. 4, 4, 25. 4, 5, 29, Phorm. 4, 3, 40. 5, 8, 79. 5, 9, 41, Hec. 4, 1, 58, Lucr. 2, 1136. 3, 556. 5, 284. 300. 754. 6, 674. 710. 729. 795. Eiei ist dafür geschrieben C. I. L. 1, 198 Z. 12. 37. 60. 68. 77. 80, und wahrscheinlich Z. 10, wo jetzt eine Lücke ist; eei I. Neap. 2423 Z. 10; iei C. I. L. 1, 205 Col. 2 Z. 12. 30. Ei ist oft einsylbig gebraucht, wie Plaut. Capt. 2, 3, 68. 100, Trin. Prol. 14.

1, 2, 138. 2, 2, 58. 96. 2, 4, 121. 3, 3, 42. 4, 2, 23. 119. 5, 1, 7, Terent. Andr. 2, 3, 16. 4, 1, 17. 4, 5, 18, Heaut. 1, 1, 69. 5, 2, 13, Phorm. 1, 4, 11. 4, 3, 26, auch Catull. 82, 3. Nach Prisc. 7, 5, 21 S. 740 sollte es rationabiliter überall einsylbig sein, wie eius zweisylbig ist, in welcher Beziehung er 13, 3, 14 S. 961 dasselbe mit huic und cui vergleicht; er meint, die Diäresis sei darin nur zur Unterscheidung von der Interjection ei zuweilen zugelassen. Das zweisylbige ei mit kurzer Pänult. ist bei Plaut. Mil. 4, 5, 5 und 4, 7, 21 durch Conjectur hergestellt; Bacch. 3, 6, 25 ist es nicht vollkommen sicher, Men. Prol. 18 und Stich. 1, 3, 37 kann die Pänult. verlängert werden. In der höheren Poesie werden überhaupt die Casus obliqui von is vermieden, und bei Horat., welcher in den Sermonen und Episteln eius, eum, eo, eorum, earum, eos, eas und den Accus. Plur. ea hat (in den Carm. nur eius zweimal), ist doch kein ei. Nicht wohl anzufechten ist jedoch ēi bei Plaut. Curc. 2, 3, 81, Cist. 1, 2, 11, Bacch. 1, 1, 11, Mil. 4, 2, 96, German. Phän. 457, Terent. Maur. 605. 1542, und in dem ersten Argum. von Plaut. Mil. V. 11 im vet. m. corr. und in den codd. Pylad. In diesem ēi ist das i elidirt Plaut. Bacch. 2, 3, 31, Pseud. 3, 2, 109. 4, 8, 5 und Persa 2, 1, 11, Terent. Eun. 5, 4, 4 und Phorm. 2, 3, 67; in ei Plaut. Curc. 1, 1, 43. 5, 2, 5, Cas. Prol. 66, Bacch. 4, 9, 99, Most. 1, 3, 129. 4, 2, 32, Pseud. 2, 4, 29, Rud. Prol. 25. 68, zweifelhaft ist die Quantität des e vor elidirtem i Terent. Phorm. 3, 2, 40. 3, 3, 5. Vergl. Lachmann zu Lucr. 3, 374 und C. F. W. Müller Plaut. Prosod. S. 66 und Nachtr. S. 8.

Eae wird als Dat. Fem. bei Cato R. R. 46, 1 und 142 gelesen, und so hat Ritschl bei Plaut. Mil. 2, 3, 77 geschrieben, weil daselbst im vet. m. pr., decurt. und Vat. ea proxumust ist, nicht ei pr., auch im Ambr. .a. prox .... Varro L. L. 8, 28, 51: Ut est ab is ei, sic ab ea eae diceretur, quod nunc dicitur ei; pronuntiaretur ut in iis viris, sic eis mulieribus; et ut est in rectis casibus is ea, in obliquis esset eius eaius. Nunc non modo in virili sicut in muliebri dicitur eius, sed etiam in neutris articulis, ut eius viri, eius mulieris, eius pabuli, cum discriminentur in rectis casibus is ea id. Bei Charis. 2, 7 S. 136 ist eae als Genet. und als Dat. von Keil gegen die Auctorität der Hdschr. eingeschaltet.

13. Der Accus. Sing. ist eum eam id, der Ablat. Sing. und der ganze Plur. werden regelmäßig nach der zweiten und ersten Declination flectirt. Doch statt eum hatte die alte Sprache im und em. Charis. 1, 17 S. 107 und 108: Im pro eum; nam ita Scaurus in arte grammatica disputavit, antiquos im ques hunc eundem significare consuesse, et declinari ita: is, eius, ei, eum vel im, numero plurali (is), ut est locutus Pacuvius in Medo: Ques sunt is? Ignoti nescio ques. Paul. Festi S. 103: Im ponebant pro eum, a nominativo is. Derselbe S. 47: Callim antiqui dicebant pro clam, ut

nis pro nobis, sam pro suam, im pro eum. S. 77: Em pro eum, ab eo quod est is. Und S. 76: Emem eundem. Macrob. Sat. 1, 4, 19 führt aus den zwölf Tafeln an: Si nox furtum factum sit, si im occisit, iure caesus esto. Er fügt hinzu: In quibus verbis id etiam notandum, quod ab eo quod est is, non eum casu accusativo, sed im dixerunt. Porphyr. zu Horat. Serm. 1 9, 76 giebt aus den zwölf Tafeln: Si in ius vocat, ni it, antestamino, igitur, em (in den Hdschr. en) capito; und Gell. 20, 1, 45 in einer längeren Stelle aus denselben: qui em vinctum habebit, wo jedoch Hertz eum hat. In der verderbten Stelle bei Cic. Leg. 2, 24, 60 ist doch im mit Sicherheit zu erkennen. Cato bei Fest. unter pro scapulis S. 234: si em percussi.

14. Nach Diom. 1 S. 319 heißt der Nomin. Plur. Masc. ei, der Dat. und Ablat. Plur. eis. Prisc. 7, 4, 15 S. 737 sagt, nachdem er über das einsylbige dii und diis und das zweisylbige dei und deis gesprochen (vergl. Substant. 30): Idem accidit etiam in pronomine ei et ii, eis et iis. E quibus illud apparet, quod vetustissimi, ut supra diximus, pro una longa vocali solebant duas scribere. Ecce enim vestigium antiquitatis in his adhuc servatur, cum duae i pro una longa ponantur, tam in supra dicti nominis quam pronominis ternis casibus, hi dii his diis ab his diis, ii iis ab iis. Nam si dicas dei deis a deis, ei eis ab eis, disyllaba sunt, sicut ostendimus. Iuvenalis in quinto (Sat. 14, 30): Implet et ad moechos dat eisdem ferre cinaedis. Puto autem, quod in his differentiae causa servata est geminatio i, ne, si di et dis et i et is dicamus, dubitatio fiat significationis; nam di etiam praepositio est et dis et praepositio est et i et is verba. In pluribus autem invenis differentiae causa huiuscemodi quasdam fieri syllabarum vel litterarum additiones vel ademptiones vel accentuum mutationes, itaque in compositione idem et isdem per unam i scripsisse, quia nulla confusio fit significationis, inveniuntur pro eidem et eisdem. Ritschl Proleg. zu Plaut. Trin. S. 98 und Fleckeisen epist. crit. S. 9 wollen im Nomin. Plur. nur i und ei, im Dat. und Ablat. Plur. nur is und eis dulden, und haben im Trin. Prol. 17 aus dem Ambr. i aufgenommen, während im vet. ii, im decurt. und Vat. hi ist; ebenso schreiben dieselben Bacch. 3, 6, 19 und Mil. 3, 1, 158 ohne handschriftliche Auctorität, die Hdschr. haben in beiden Stellen ii oder hi. I ist ferner bei Plaut. Pseud. 4, 7, 7 im decurt. und Vat. (habenti für habent i), und Truc. 4, 2, 32 im vet., decurt. und Vat. (irem oder iraem für i rem), I auch C. I. L. 2, 1964 Col. 1 Z. 16 und I. Neap. 1504 Z. 12; bei Terent. Ad. Prol. 23 ist im Bemb. und in einigen anderen Büchern ii (sonst hi und hii), dasselbe bei Prop. 3 (2), 24, 51 in einem Theile der Bücher (im Gron., Neap. und Hamb. hi), das Versmaß verlangt aber an beiden Stellen ein einsylbiges Wort. Viel häufiger als i ist ei, C. I. L. 1, 200 Z. 11. 28. 45. 93. 1, 202 Col. 1 Z. 40 und Col. 2 Z. 3. 8. 12. 1,

204 Col. 1 Z. 8. 1, 206 Z. 22. 75. 80. 82. 151, lex colon. Genet. (ephem. epigr. Vol. 2 fasc. 2) 1, 1 Z. 8 und 3, 7 Z. 33, Or. 156 Z. 7, Plaut. Mil. 2, 4, 32 im Ambr. (ſonſt hi), Merc. 5, 2, 28, Pſeud. 3, 2, 30, Perſa 4, 6, 2, Stich. 1, 3, 47, Varro L. L. 8, 38, 72. 10, 3, 62, Cic. de orat. 1, 19, 87. 2, 16, 68. 3, 30, 120, Brut. 2, 9. 54, 199. 59, 214, Orat. 56, 188, f. Cäc. 34, 99, l. agr. 2, 1, 1 im Erl., 2, 4, 9. 2, 7, 19. 2, 9, 23. 2, 10, 26 im Pith., 2, 11, 29. 2, 26, 68. 2, 37, 103, Phil. 2, 15, 38, Fam. 1, 2, 2. 1, 9, 17. 14, 16, Tuſc. 1, 13, 29. 4, 36, 78. 4, 37, 80. 5, 27, 77, N. D. 2, 23, 62. 2, 55, 137, Off. 3, 23, 90. Dafür iſt eei geſchrieben I. Neap. 2423 Z. 8. Der gänzlichen Verwerfung von ii jedoch widerſtreitet die Schreibung iei, welche C. I. L. 1, 185. 1, 202 Col. 1 Z. 7. 1, 204 Col. 1 Z. 5. 17. 30 und Col. 2 Z. 4. 15. 1, 205 Col. 1 Z. 48. 1, 206 Z. 24, Varro L. L. 9, 1, 2 und 9, 27, 35 im Flor. (lei im Par. a und Goth., in der zweiten Stelle auch im Kopenh.) begegnet. Das in den Hdſchr. ſehr gewöhnliche ii iſt auch I. Neap. 212 Z. 16.

In den älteren Sprachdenkmälern findet ſich ein Nomin. Plur. eis, eeis, ieis. Eis C. I. L. 1, 197 Z. 16. 23. 1, 198 Z. 26. 27. 57. 67 und 1, 199 Z. 29 (hier eus), eeis 1, 196 Z. 4, ieis 1, 577 Col. 3 Z. 12. Auch is ſteht als Nomin. Plur. in einem Verſe des Pacuv. bei Chariſ. 1, 17 S. 108 (vergl. unter 13); in der Anführung bei Chariſ. 1, 15 S. 70 lautet der nämliche Vers: ques sunt? ignoti, nescio ques ignobiles, ohne is, und bei Priſc. 13, 3, 13 S. 960 iſt ſtatt desſelben isti. Vergl. Subſtant. 30 und Adject. 21, und über eisdem oder isdem, heis oder hisce und illisce Pronom. 19. 23. 27.

15. Über den Genet. Plur. lehrt Paul. Feſti S. 77: Eum antiqui dicebant pro eorum. So ſcheint eum C. I. L. 1, 206 Z. 52 zu ſtehen.

Im Dat. und Ablat. Plur. wird gleich häufig eis und iis geleſen. Oft aber auch is, wie C. I. L. 1, 198 Z. 48 (wenn anders die vorhergehende und die nachfolgende Lücke richtig ergänzt ſind), 2, 1964 Col. 1 Z. 16. 21. 29, Col. 2 Z. 47. 61. 63, Col. 3 Z. 21. 34, Col. 4 Z. 49. 69 und Col. 5 Z. 3. 62. 5, 1, 4091 Col. 1 Z. 10 (Z. 11 iis), Or. 4031 Z. 9 und 4430 Z. 6. 10, Henz. 6858 a zweimal und 6955 a; Enn. bei Feſt. unter suppernati S. 305 (bei Paul. S. 304 his), Plaut. Mil. 3, 1, 137 im Ambr. und 3, 1, 140 im vet. und Vat. m. pr. und im decurt., Pſeud. 4, 7, 8 im vet., Terent. Eun. 5, 5, 31 im Vat., Vict., Ambr. und Par. (im Bemb. iis), Cic. f. Tull. 18 im Ambr. Palimpſ., de rep. 1, 33, 50. 1, 43, 67. 2, 21, 37. 4, 4, 4, Leg. 1, 18, 48 in den Leid. AB, Salluſt. Jug. 17, 2 in den Guelf. 4. 6 und Par. c, und 102, 2 im Eccard., Guelf. 6 und Meißn., Verg. Aen. 9, 274 im Med. (ſonſt his), Liv. 1, 20, 3 im Par. und Harl. 1, und 3, 39, 8 im Par. und Med., Tac. Ann. 3, 11 das zweitemal. Zuweilen iſt eis oder iis geſchrieben, wo das Versmaß die einſylbige Ausſprache verlangt; ſo Terent. Andr. 1, 1, 36, Eun. 5, 8, 59, Heaut. 3, 1, 92, Hec. Prol. 2, 6. 5, 2, 22. Bei Lucr. iſt

nirgends ein zweisylbiges eis oder iis, die Herausgeber schreiben aber nicht is, sondern dem sonstigen Gebrauch dieses Dichters in Beziehung auf die Pronomina gemäß his, auch da, wo in den besten Hdschr. iis oder is gelesen wird. Vergl. 3, 34. 267. 4, 238. 1154. 5, 1091. 1312. 6, 1212, und Lachmann zu 4, 934. Iis hat Plaut. Men. 5, 6, 7 in der Lesart des vet. und Vat., während eine lange Pänult. erforderlich ist; eieis ist C. I. L. 1, 201 Z. 11 und 12 geschrieben, eeis 1, 196 Z. 5 und 25. Und wie iei und ieis im Nomin. Plur. (vergl. unter 14), so ieis im Dat. und Ablat. Plur. C. I. L. 1, 204 Col. 1 Z. 5. 8. 15. 17. 18. 20. 24. 34 und Col. 2 Z. 16. 24. 33. 34. 1, 205 Col. 1 Z. 42. 49 und Col. 2 Z. 42. 43. 1, 206 Z. 56. 59. 70. 148. 154. 155. 1, 624 Z. 10, elog. clar. vir. 32 und Or. 546. Dadurch wird auch das gewöhnliche iis geschützt.

Die alte Form ibus belegt Non. S. 486 mit Plaut. Mil. 1, 74, mit Titin. und Pompon. Ibus ist auch Plaut. Truc. 1, 2, 14 nach Camer. Verbesserung (im vet. ibi sib; im decurt. und Vat. ibi usibus), Lucil. bei Varro L. L. 7, 5, 94 nach Scaliger's Vermuthung (in den Hdschr. ibi), in einem Senatsbeschluß aus dem J. 655 der Stadt bei Gell. 4, 6, 2 (so bei Hertz, bei Gronov. fehlt ibus), Lucr. 2, 88 (a tergo ibus schrieb zuerst Abr. Preiger, in den Hdschr. a tergibus), und im Argum. von Plaut. Capt. 5. Es hat lange Pänult. bei Plaut. Mil. 1, 74, wo andere hibus geben, und Truc. 1, 2, 14, kurze bei Titin., Lucil. und Lucr., zweifelhafte bei Pompon. und in dem Argum. der Capt. Vergl. Lachmann zu Lucr. 4, 933, welcher auch 6, 755 vi ibus officit für opus efficit vermuthet hat, vergl. unter 11.

Im Femin. wurde auch eabus gebraucht, vergl. Abject. 23. Prisc. 7, 3, 11 S. 733: Eabus etiam pro eis differentiae causa in feminino Emina protulit in IIII Annalium: Scriba pontificius, qui cum eabus stuprum fecerat. Dicit enim de Vestalibus. Dasselbe ist bei Cato R. R. 152.

Arvorsum ead C. I. L. 1, 196 Z. 24 beweist nicht, daß das Neutr. Plur. im Nomin. oder im Accus. auf d ausgehen könne, sondern dieser Ausdruck ist mit antea interea praeterea propterea zu vergleichen, worin die nothwendige Länge des a die Herleitung von dem Neutr. Plur. ausschließt. Vergl. Lachmann zu Lucr. 2, 518.

16. Eum eam eo ea (als Ablat.) eos eas eorum earum können in der älteren Poesie die Synizesis erleiden, wie Plaut. Cas. Prol. 18, Epid. 2, 2, 31, Bacch. 4, 9, 51, Most. 2, 2, 51. 4, 2, 59, Men. 3, 1, 12, Mil. 2, 5, 64. 3, 3, 52. 4, 2, 6, Merc. 2, 3, 66. 5, 2, 6, Pseud. 1, 1, 53. 90. 1, 2, 9. 51. 1, 3, 35. 1, 5, 115. 2, 2, 42. 2, 3, 16. 4, 2, 55, Pön. Prol. 61. 96. 2, 11. 32. 39. 3, 4, 14. 5, 2, 135, Stich. 1, 1, 22. 1, 2, 20. 44. 1, 3, 51, Trin. 1, 1, 11. 1, 2, 178, Truc. 4, 4, 20, Terent. Andr. 1, 2, 29. 2, 3, 11. 18. 3, 3, 44. 4, 2, 11. 4, 3, 4. 12. 4, 4, 42. 5, 4, 9. 5, 5, 4. 5,

6, 7. 15, Eun. Prol. 31. 1, 2, 17. 2, 3, 94. 3, 1, 25. 4, 3, 23. 4, 4, 31. 4, 7, 27. 5, 4, 30, Heaut. 1, 2, 16. 3, 3, 11. 4, 5, 39. 5, 2, 49. 5, 3, 11, Phorm. 1, 3, 19. 2, 2, 33. 2, 4, 4. 5, 8, 20, Hec. Prol. 2, 23. 46. 1, 2, 88. 2, 1, 41. 2, 2, 20, Ad. 5, 8, 9, Att. bei Macrob. Sat. 1, 7, 37. Vergl. über das einſylbige eis unter 15, und über die Syniżeſis in eundem eandem eodem eadem (als Ablat.) eaedem eosdem easdem eorundem unter 18.

Alte Nebenformen waren sum sam sos sas für eum eam eos eas. Feſt. S. 298: Sum pro eum usus est Ennius l. I: At tu non, ut sum summam (in der Hdſchr. summa) servare decet rem. Et l. II: At sese, sum quae dederat in luminis oras. S. 301: Sos pro eos antiqui dicebant, ut Ennius l. II: Constitit inde loci propter sos dia dearum (in der Hdſchr. dea diarum). L. III: Circum sos quae sunt magnae gentes opulentae. L. VII: Dum censent terrere minis, hortantur ibi (in der Hdſchr. be) sos. L. XI: Contendunt Graios, Graecos memorare solent sos. Und S. 325: Sas Verrius putat significare eas, teste Ennio, qui dicat in l. I: Virgines nam sibi quisque domi Romanus habet sas; cum suas magis videatur significare. Sicuti eiusdem l. IIII fatendum est eam significari, cum ait: Nec quisquam sophiam (in der Hdſchr. philosophiam), quae doctrina Latina lingua non habetur (in der Hdſchr. habet), sapientia quae perhibetur, in somnis vidit prius, quam sam discere coepit.

17. Paul. Feſti S. 110 giebt in eopte mit der Erklärung eo ipso. Vergl. unter 7 und 11. Gewöhnlicher iſt bei mehreren Caſus von is ea id die Anhängeſylbe pse. Paul. Feſti S. 77 erklärt eapse durch ea ipsa. Dieſes eapse als Nomin. Sing. hat Plaut. Curc. 1, 3, 4, Caſ. 3, 4, 12 im Ambr., Ciſt. 1, 2, 17, Rud. 2, 3, 80. 2, 5, 21, Truc. 1, 1, 3 im vet. und 2, 6, 15 im decurt. und Vat.; eumpse Moſt. 1, 4, 32 nach Gruter's Verbeſſerung (ſonſt eum ipse); eampse Aul. 5, 7, Ciſt. 1, 3, 22, Men. 5, 2, 22, Pön. 1, 2, 60, Rud. 4, 8, 14; eopse Curc. 4, 3, 6; eapse als Ablat. Curc. 4, 3, 2 und Trin. 4, 2, 132. An mehreren Stellen ſind dieſe Bildungen, hauptſächlich des Versmaßes wegen, durch Conjectur hergeſtellt, wie der Nomin. Sing. eapse Caſ. 3, 4, 14 für ea ipsa und Mil. 2, 1, 63 für ea se; eumpse Perſa 4, 4, 53 für eum ipse (im Ambr. eumsi), und Trin. 4, 2, 108, und Pacuv. bei Non. S. 124 für eum ipsum; eampse Plaut. Men. 4, 2, 74 für eam ipsus oder eampsus, Mil. 4, 2, 77 für eam ipse, Trin. 3, 3, 71 für ipsam; eumpse non eampse Truc. 1, 2, 31 für eum ipsum non eam ipsam. Aus re eapse iſt reapse verſchmolzen, welches Plaut. Truc. 4, 3, 41 (im vet., decurt. und Vat. re ab), Pacuv. in den Rhet. ad Herenn. 2, 23, 36 im Par. m. pr., Bamb. b, Erf. und Würzb. (in anderen Büchern res abse und res ipsa) und bei Feſt. unter reapse S. 278, Cic. Fam. 9, 15, 1, Fin. 5, 10, 27, Divin. 1, 37, 81, Läl. 13, 47 im Erf. und Wien. D (ſonſt re ipsa), de rep. 1, 2, 2. 2, 39, 66 und Leg.

3, 8, 18 (nicht aber Off. 1, 43, 154, wo nur im Bern. c re ab se, aber im Bamb., Würzb. und Bern. a b re ipsa ist) anwenden, und welches Sen. Epist. 108, 31 aus Cic. de rep. bemerkt. Nach Fest. unter reque eapse S. 286 sagte der jüngere Scipio reque eapse.

Fest. unter sas S. 325 fügt den unter 16 mitgetheilten Worten noch folgendes hinzu: Idem (Ennius) cum ait sapsam pro ipsa nec alia, ponit in l. XIII: Nam res sapsa loco sese ostentatque iubetque. Et Pacuvius in Teucro: Nam Teucrum regi sapsa res restibiliet.

Die Anhängung von ce an Casus von is ea id ist für die älteren Schriftsteller unstatthaft. Bei Plaut. Merc. 1, 1, 91 schrieb Camerar. gegen das Versmaß iisce, im Leipz. ist isce, in den älteren Büchern isset, woraus Bothe his sic gemacht hat. Bei Cic. f. Cäc. 34, 99 gab Lamb. aus der Ald. iisce rebus, in den meisten Büchern ist das verderbte visceribus, im Par. k und in der Junt. das richtige hisce rebus. Bei Sen. nat. quaest. 1, 3, 2 und 1, 5, 14 ist das überlieferte eiuscemodi in eiusmodi berichtigt, in beiden Stellen nach dem Berl., in der zweiten auch nach dem Bamb. und den codd. Grut. Bei Gell. 16, 8, 10 hat Hertz eiusdemmodi statt der sonstigen Lesart eiuscemodi. Aber bei Tert. de anima 53, Lamprid. Heliog. 26, 9, Hygin. poet. astron. 4, 13 und Jul. Valer. res gest. Alex. M. 3, 17. 25. 34. 47 (28. 40. 55. 77) ist eiuscemodi unangefochten.

18. Idem eadem idem folgt in seiner Declination dem einfachen is ea id. Idem hat als Masc. lange, als Neutr. kurze Pänultima. Das Masc. wird auch eidem geschrieben, wie C. I. L. 1, 551 Z. 9. 12. 1, 577 Col. 3 Z. 2. 1, 591. 594. 600. 1, 1011 Col. 2 Z. 8. 1, 1244, Ritschl tab. lith. 89 B (Or. 1294 und 3148), I. Neap. 5007, Or. 3288, eide.que C. I. L. 1, 1223, eidq. 1, 1245, edemque I. Neap. 5289. Eidem haben auch Varro L. L. 10, 2, 10, Cic. Fam. 13, 1, 3 und Att. 1, 11, 1. 1, 14, 1. 5, vergl. Lachmann zu Lucr. 1, 120. Als Neutr. ist durch Unachtsamkeit eidem ious geschrieben C. I. L. 1, 204 Col. 2 Z. 20, richtig aber Z. 27 idem. In dem Citat aus Enn. bei Cic. Orat. 47, 157 hat der Erl. isdem campus habet, und dies ist dem Zusammenhang der Ciceronischen Stelle gemäß. Isdem und dafür eisdem als Nomin. Sing. ist auch Plaut. Amph. 3, 2, 64 in den ältesten Hdschr Isdem ebenso Inschr. Henz. 5080 und Grut. S. 360, 2; eisdem C. I. L. 1, 576. 1, 577 Col. 2 Z. 9. 11. 13. 1, 1468. 1470. 3, 1772.

Als Dat. Sing. ist idem I. Neap. 1597. 6971, Or. 4106. 4425. 4777, und in einer von Roulez im Bulletin der Acad. zu Brüssel T. 7 Nr. 5 S. 18 bekannt gemachten Inschr., auch bei Cic. Verr. 3, 40, 91 in den Lag. 29. 42, und eidem zweisylbig gebraucht von Lucil. bei Lact. Inst. 5, 9, 20. Aber sehr auffallend ist isdem oder iisdem in den aus späteren Zeiten herrührenden Inschr. *bei Fabretti inscr. antiq.* S. 291 folg. Nr. 225 bis 238, vergl. Ritschl, Rhein.

Muſ. 1859, 14 S. 380. Die Synizeſis iſt ferner zugelaſſen in eundem Plaut. Moſt. 1, 3, 63 und Merc. 5, 2, 15, Terent. Eun. 2, 1, 20, eandem Plaut. Men. 4, 3, 16. 5, 1, 30, Terent. Phorm. 3, 2, 10 und Ad. 5, 3, 26, eodem Plaut. Men. 5, 1, 49, Merc. 1, 1, 38, Pön. 2, 39. 4, 2, 73, Perſa 3, 3, 24, Trin. 3, 2, 84 und Truc. 4, 3, 5, Terent. Andr. 5, 3, 14, Eun. 2, 2, 10, Hec. Prol. 2, 2 und Ad. 4, 5, 61, Lucil. bei Gell. 3, 14, 11 und bei Scaur. S. 2255, Cic. Arat. 229, Lucr. 2, 662. 6, 961, Verg. Ecl. 8, 81 und Aen. 12, 847, Prop. 2, 8, 26, eadem als Ablat. Plaut. Bacch. 1, 1, 15, Moſt. 4, 3, 45 und Pſeud. 1, 3, 99. 4, 2, 49, Terent. Heaut. 2, 3, 88, Phorm. 2, 3, 57. 59. 5, 8, 7, Hec. 1, 1, 16. 3, 1, 29 und Ad. 1, 2, 48, Lucr. 1, 480. 4, 744. 786. 959, Verg. Aen. 10, 487 und Prop. 4 (3), 6, 36, eaedem Plaut. Mil. 3, 3, 16 nach Ritſchl's Vermuthung (in den Hdſchr. eadem) und Lucr. 1, 306, eosdem Prop. 5 (4), 7, 7. 8, easdem Terent. Hec. Prol. 2, 10. 2, 1, 45, eorundem Enn. bei Cic. Off. 1, 12, 38. Vergl. unter 16.

19. Über den Nomin. und den Dat. und Ablat. Plur. ſagt Priſc. 12, 5, 22 S. 946, nachdem er § 21 für den Accuſ. Sing. eundem eandem, nicht eumdem eamdem, gefordert hat: Ceteri casus supra dictorum pronominum, hoc est eadem eiusdem eidem eodem eadem eisdem easdem eosdem, ex integro et corrupto inveniuntur. Itaque regula exigit per duas i vel per e et i tam nominativum pluralem masculini quam dativos et ablativos omnium plurales scribi, id est iidem vel eidem et iisdem vel eisdem. Iuvenalis in V Saturarum (Sat. 14, 30): Dat eisdem ferre cinaedis. Solent autem auctores etiam per synaeresin unam i ponere pro duabus. Die nämliche Stelle des Juven. giebt Priſc. 7, 5, 21 S. 740 als Beiſpiel einer Diäreſis, zuſammen mit Sat. 14, 122 eidem incumbere sectae. Vorzüglich aber iſt die unter 14 mitgetheilte Stelle des Priſc. 7, 4, 15 S. 737 zu beachten. Denn wenn auch der daſelbſt aufgeſtellte Grund, weshalb i und is, nicht aber idem und isdem vermieden ſeien, weil nämlich i und is mit den Formen von ire verwechſelt werden könnten, unerheblich iſt, ſo ſcheint doch die Beobachtung richtig zu ſein, daß wohl ii und iis, nicht aber iidem und iisdem gebraucht wurden. Bei Dichtern ſind meiſtens idem und isdem, daneben zuweilen eisdem. Cic. Orat. 47, 157 ſagt: Ennius in templis isdem probavit, und bemerkt dabei: At eisdem erat verius, nec tamen eisdem (probavit) ut opimius (in den Hdſchr. optimus und optimius). Male sonabat iisdem (Ritſchl Proöm. zum Bonner Lect. Catal. für den Winter 1855 auf 56 S. 8. 9 will isdem); impetratum est a consuetudine, ut peccare suavitatis causa liceret. Idem als Nomin. Plur. haben Lucr. 1, 165. 2, 693. 3, 48. 5, 349, Verg. Aen. 3, 158. 504. 541. 564. 8, 639, Horat. Carm. 3, 4, 67 und Epiſt. 1, 1, 82, Tibull. 1, 10, 15. 4, 1, 136, Ovid. Amor. 3, 12, 25, Met. 1, 239. 8, 135. 626. 10, 739. 14, 93, Triſt. 1, 2, 17. 3, 7, 19, Her. 7, 8. 19 (20), 73,

German. Phän. 523, isdem als Dat. und Ablat. Plur. Pacuv. bei Gell. 2, 26, 13, Verg. Aen. 2, 654. 7, 70, Horat. Carm. 3, 2, 27 und Epist. 1, 1, 71. 2, 2, 154, Prop. 3 (2), 26, 43, Ovid. A. A. 2, 362, Met. 2, 160. 748. 3, 330. 592, Trist. 3, 1, 58, Pont. 2, 5, 65. 3, 9, 41. 4, 8, 82, Ibis 163 (159) und Her. 9, 55. 18 (19), 149. Eisdem Manil. 2, 707, Calpurn. 7, 71 und Juven. in der von Prisc. bemerkten Stelle. Auch in den Inschr. und in den vorzüglicheren Hdschr. der prosaischen Schriftsteller sind idem und isdem überwiegend. So C. I. L. 1, 206 Z. 3. 3, 3286. 4, 1278. 5, 3924. 4016. 4131. 4294, fasti Venus. a. 726, I. Neap. 3952. 5501. 6759, Or. 4517 Z. 14, Henz. 5314. 5667. 6155. 6769; Varro bei Gell. 13, 12, 6 und L. L. 5, 10, 57 zweimal, 6, 4, 34. 6, 7, 52. 7, 2, 8 und 8, 18, 35 (in diesen beiden Stellen ist in den besten Hdschr. hisdem), 8, 36, 64. 9, 9, 15. 9, 13, 19. 9, 19, 26, Cic. de orat. 2, 7, 30 in den Lag. 13. 32. 36, Verr. Acc. 2, 28, 68 im Lag. 29 und Vat. Palimpf., 2, 29, 70 in den Lag. 6. 29 und § 71 in den Lag. 6. 45, 2, 59, 145 zweimal in allen Lag., 3, 37, 85 im Vat. Palimpf. und in einigen Lag., 3, 68, 159 in den Lag. 29. 42, 4, 67, 151 im Lag. 29 und Reg., 5, 57, 148 im Reg., Font. 14, 30 (10, 20) im Vat. (im Salzb. hisdem), f. Cäc. 14, 39 im Tur. Palimpf., Erf. und Teg., l. Man. 7, 18 im Pal. (im Fuld. hisdem), 17, 51 im Teg. und Pal., 18, 55 im Teg., 22, 63 im Erf., Teg. und Pal., Cluent. 22, 59 im Lag. 12, 34, 92 im Tur. Palimpf., Lag. 12 und Salzb., 40, 112 im Lag. 64, l. agr. 1, 4, 10 und 2, 28, 75 im Erl. und Pith., Catil. 2, 7, 15 in mehreren Lag. und in anderen Büchern, 3, 1, 2 im Gud. 2, Indersd., Rhenaug. und Salzb., und 3, 8, 20 in den von Halm gebrauchten Büchern, f. Sulla 3, 7 im Teg. (in anderen hisdem), 12, 34 ohne Var., 20, 56 und 29, 82 im Teg., Arch. 3, 5 im Gembl., Sest. 6, 14. 8, 18. 15, 33. 34. 22, 50 und 62, 129 im Par. und Gembl., g. Vatin. 9, 23 und Cäl. 9, 20 in denselben, Cäl. 2, 5. 15, 36 und 23, 57 im Par., 15, 35 im Par., Gembl. und Erf., g. Piso 16, 38 und 17, 39 im Freis. und Erl., Planc. 5, 13. 9, 22 und 17, 42 im Teg. und Erf., 42, 102 im Teg. und im Lemma des Ambros. Schol., f. Milo 7, 17 im Erf. (im Teg. hisdem, welches auch 36, 99 im Erf., Teg. und Salzb. ist), Phil. 1, 2, 5 und 10, 7, 14 im Vat., Bamb., Bern. und Gud., 1, 11, 28 und 7, 1, 3 in denselben und im Teg., 10, 8, 16 im Vat., Bamb., Gud. und Teg. (im Bern. eidem), 3, 7, 18 und 11, 5, 12 im Vat. und Teg. (an der zweiten Stelle im Bamb., Bern. und Gud. hisdem), 13, 19, 40 im Bamb. und Teg. (im Bern. hisdem, im Ital. eisdem), Fam. 1, 1, 3. 2, 8, 2. 15, 1, 2, Att. 4, 5, 1. 4, 16, 14. 6, 1, 3. 10, 8, 5, Fin. 1, 2, 4. 6. 3, 7, 23. 3, 18, 61. 4, 11, 26. 5, 4, 10. 11, Tusc. 1, 15, 32. 4, 1, 2, de rep. 1, 1, 1. 1, 5, 9. 1, 8, 13. 3, 11, 18, Or. de domo 11, 27 und 40, 105 im Par. und Pal., 18, 48 und 25, 66 im Par., und 11, 28. 29 in allen von Baiter gebrauchten Büchern,

har. resp. 8, 15 und 21, 45 im Par. (an der zweiten Stelle im Gembl. idem für isdem), 22, 46 im Par. und Gembl., prov. cons. 6, 13 und 10, 25 im Par., 18, 43 und 19, 44. 45 im Par. und Gembl., Lentul. bei Cic. Fam. 12, 15, 5, Cäſ. B. G. 3, 3, 3 im Egm., Bresl. 1 und Wien. 1 (hisdem im Bong. 1, Par. 1 und Voſſ. 1), 5, 42, 5 im Par. 1 und in den meiſten Büchern, 6, 13, 5 im Par. 2 und überhaupt in den älteren Büchern, B. C. 2, 23, 1 im Par. 2 (in mehreren hisdem), 2, 28, 1 im Par. 2 und Leid. 1 und in anderen Büchern, Salluſt. Cat. 39, 6. 42, 1 und 49, 1 im Baſ. 1, Sen. 1, beiden Fabric. und mehreren Guelf. (in anderen hisdem), Jug. 14, 11. 25, 2. 27, 1. 31, 12. 54, 1. 9 und 85, 1 ebenfalls in den beſten Büchern, einigemale in allen (isdem mit hisdem wechſelnd), Liv. 2, 39, 12 im Par., Med., Harl. 1 und Leid. 1, und 3, 30, 1. 3, 31, 2. 3, 57, 8. 3, 64, 1. 4, 50, 8. 6, 7, 6. 8, 2, 5 im Par. und Med., 5, 25, 13 im Par., Med., Leid. 1 und in anderen Büchern, 6, 42, 2 im Par. m. sec. und Med. (im Par. m. pr. idest), 6, 12, 4 im Med. (im Par. hisdem, welches 1, 43, 9. 3, 55, 13. 5, 36, 4. 7, 1, 6. 7, 33, 3 und 8, 25, 1 im Par. und Med. iſt), 8, 6, 15 das erſtemal im Par. (das zweitemal im Par. und beidemale im Med. hisdem), 21, 10, 5 im Colb. m. pr. und Med. (im Colb. m. sec. hisdem), 21, 18, 14 und 21, 41, 6 im Colb. und Med., 23, 6, 5 im Put. und Colb., Tac. Ann. 1, 13. 17. 31. Öfters dafür eidem und eisdem, C. I. L. 1, 197 Z. 17. 1, 202 Col. 1 Z. 11. 16. 20. 24. 28. 1, 204 Col. 2 Z. 27. 1, 566 Z. 10. 1, 567 Z. 9. 1, 1161. 1162. 1163. 1178. 1187. 1189. 1216. 1247. 1251 (1, 1227 iſt eidq.), I. Neap. 219. 2241. 4065. 4221, Grut. S. 187, 12; Cic. de orat. 1, 18, 84 in den Lag. 4. 13. 32. 36, 2, 24, 103 in denſelben, in den Guelf. 2. 3 und im Vict., 3, 33, 134 im Lag. 4. 32 corr. (in den Lag. 2. 13. 36 ei denique für eidemque, in mehreren idemque), 3, 35, 140 im Lag. 13. 36 und Guelf. 3 (in mehreren idem), 3, 44, 174 im Lag. 4. 13. 32 corr. (in anderen idem), l. agr. 1, 5, 14 im Erl. und Pith., Seſt. 4, 9 und 6, 14 im Par., 14, 33 im Par. m. pr. und Gembl., 26, 57. 29, 63 und 62, 130 im Par. und Gembl., Planc. 39, 94 im Teg. und Erf., Fam. 1, 9, 20. 22 (hier im Med. ehisdem), Att. 3, 17, 2. 3, 20, 1. 3, 23, 4 (im Med. m. sec. iidem), 13, 12, 1, Tuſc. 2, 27, 65, Har. resp. 7, 13 im Par. m. pr. (m. sec. idem) und 26, 55 im Par., Gembl. und Erf., Serv. Sulpic. bei Cic. Fam. 4, 12, 3. Iidem und iisdem iſt zwar in den gewöhnlichen Hdſchr. ſehr häufig, aber in Inſchr. äußerſt ſelten, iisdem C. I. L. 1, 206 Z. 5 (Z. 3 isdem) und Henz. 5534 Z. 11, iidem Grut. S. 187, 4, welche Inſchr. ſonſt beinahe ganz mit 187, 12 übereinſtimmt, in welcher eidem iſt.

Der Nominat. Plur. kann auch eisdem oder isdem heißen, wie eis, eeis, ieis, vergl. unter 14. Chariſ. 1, 15 S. 86: Is homo idem compositum facit, nisi quia Caesar libro II singulariter idem, pluraliter isdem dicendum con-

firmat; sed consuetudo hoc non servat. Da in dieſen Worten unklar iſt, inwiefern Cäſar's Lehre von der des Chariſ. abweiche, ſo ſchlägt Ritſchl monum. epigr. tria S. 19 vor, nach compositum facit die Worte et singulariter et pluraliter einzuſchalten. Eisdem als Nomin. Plur. C. I. L. 1, 198 Z. 27. 1, 1143. 1149. 1187. 1192; isdem acta fratr. Arv. aus dem J. 59 Z. 56, aus dem J. 105 2 Z. 26, und aus dem J. 118 Z. 10 und 20, und Grut. S. 43, 5, welche letztere Inſchr. jedoch eine Fälſchung von C. I. L. 1, 1149 zu ſein ſcheint.

20. Aus der Zuſammenſetzung von is und pse entſteht außer den unter 17 erörterten Formen ein neues Pronomen ipse a um. Im Maſc. iſt auch ipsus gebräuchlich, vornehmlich in der Comödie, wie Plaut. Amph. 1, 1, 96. 259. 2, 2, 122, Aſin. 2, 2, 112. 2, 4, 53, Aul. 2, 6, 7. 3, 1, 9. 3, 5, 56. 5, 6, Curc. 1, 2, 11. 1, 3, 14. 3, 67, Caſ. 2, 2, 24. 2, 8, 34, Bacch. 2, 2, 17. 3, 3, 44. 72. 74. 89. 3, 6, 20, Pſeud. 1, 3, 29. 1, 5, 24. 2, 4, 33. 4, 1, 21, Trin. 2, 2, 40. 42. 84 (hier allein im Ambr.), 2, 4, 32. 3, 1, 10. 4, 2, 143. 145. 146, Truc. 1, 1, 24. 29. 2, 7, 7. 36. 42, Terent. Andr. 2, 2, 23. 2, 3, 3. 2, 6, 11. 3, 2, 15. 47 (hier im Vict. m. pr. und im Baſil. und decurt.), 3, 3, 44. 3, 4, 19, Eun. 3, 4, 8. 5, 5, 4, Phorm. 1, 3, 26. 1, 4, 37. 5, 6, 12 (hier im Bemb.), Ad. 3, 2, 30. 3, 4, 26, Titin. bei Non. S. 144, Pompon. bei Non. S. 146 und 323; dasſelbe haben die iamb. Inſchr. I. Neap. 1137 V. 3, Cato R. R. 70. 71, der Redner C. Titius bei Macrob. Sat. 3, 16, 16, Cincius de re milit. bei Gell. 16, 4, 4, Fronto ad M. Caes. 5, 27 (42), und ſelbſt bei Cic. war es nach Diom. 1 S. 318, welcher jedoch nur ipsum decretum als Beleg anführt.

Daß das Neutrum nicht, wie bei den übrigen Pronomina, auf d ausgeht, erklären Chariſ. art. gramm. 2, 7 S. 132 und exc. art. gramm. S. 113 (558), Diom. 1 S. 318, Rhemn. Paläm. S. 1377, Auguſtin. reg. S. 1992, und das Fragm. Bob. de nom. et pronom. S. 140 (565) aus dem Maſc. ipsus, wogegen Priſc. 13, 3, 11 S. 959 bemerkt: Illa quae quibusdam visa est ratio, non adeo firma videtur, ideo in um facere neutrum, quia in us desinit masculinum; nam alius cum in us terminetur, neutrum tamen aliud facit. Der wahre Grund liegt vielmehr darin, daß ipse kein urſprüngliches, ſondern ein zuſammengeſetztes Pronomen iſt. Das m des Neutr. ipsum hebt auch Serv. zu Verg. Aen. 2, 60 hervor. Bei Pompej. comment. in Donat. war in der Ausg. von Lindemann S. 99. 123. 181. 188 ipsud; da aber Keil in den nämlichen Stellen, S. 140. 151. 176. 178, ohne Angabe einer Var. ipsum ſchreibt, ſo muß ein Verſehen des früheren Herausg. angenommen werden. Einmal jedoch, S. 182 (176), giebt Keil an, daß in dem Wolfenb. m. corr. und in beiden Par. hoc ipsud ſei, daß dieſes aber im Wolfenb. m. pr. fehle.

Der Genet. iſt ipsius, der Dat. ipsi. Ipsius kann ſeine Pänultima verkürzen,

wie Catull. 64, 43. 67. 68, 146, Verg. Ge. 1, 452 und Aen. 1, 114. 2, 772. 5, 535. 6, 396, Ovid. Pont. 1, 1, 36, Manil. 1, 420. 4, 336. Es ist zweisylbig gebraucht Terent. Heaut. 3, 3, 15 und Phorm. 4, 5, 13. Nach Prisc. 6, 7, 36 S. 694 hatte Afran. ipsi als Genet., ipso als Dat. ist bei Appul. Met. 10, 10 S. 697.

Ipsissimus hat Plaut. Trin. 4, 2, 146 dem *αὐτότατος* des Aristoph. Plut. 83 nachgebildet, indem er ebenso, wie dieser von *αὐτός* zu *αὐτότατος*, von ipsus zu ipsissimus fortschreitet. Aus Pompej. comment. S. 130 (153) ersieht man, daß dasselbe bei Afran. war. Pompej. sagt: Ne te decipiant illa Plautina et Afraniana verba, ipsissimus; ioco comico hoc dixit. Est etiam apud Graecos *αὐτότατος* tale. Comica sunt ista et ad artem non pertinent. Diesem ähnlich sind ipsimus und ipsima oder ipsuma, welche für dominus und domina in Liebesverhältnissen von Petron. 69, 3 (in der Hdschr. ipsum ammeam, d. i. ipsumam meam), 75, 11 (in der Hdschr. ipsi mi und ipsim-ae), 76, 1 (in der Hdschr. ipsi mi), und nach wahrscheinlicher Verbesserung 63, 3 (in der Hdschr. ipim mostri, Bücheler ipsimi nostri) gebraucht sind. Vergl. Hertz, Rhein. Mus. 1862, 17 S. 324.

Ob Plaut. nach dem *αὖταυτος* des Sophron ein ipsipsus gewagt hat, wie Cist. 2, 3, 58 aus einem cod. Lang. angeführt wird, und Camerar. Truc. 1, 2, 24 ohne Hdschr. geschrieben hat, ist sehr ungewiß. Ipsippe oder ipsipe bei Paul. Festi S. 105, welcher es durch ipsi neque alii erklärt, scheint verderbt; Ursinus vermuthete dafür nach einem alten Glossar ipsipte, Ignarra ipsipse. Ipsemet haben Plaut. Amph. Prol. 102, und Sen. Epist. 117, 22 im Pinc.; ipsiusce Macrob. Sat. 5, 22, 3, wahrscheinlich im Par.

21. Hic haec hoc stimmt in seiner Declination fast durchgängig mit qui quae quod überein, außer daß es in der Mehrzahl seiner Bildungen das demonstrative ce angenommen hat, welches seit der Mitte des siebenten Jahrh. der Stadt regelmäßig in c verkürzt, nach s aber entweder vollständig erhalten, oder ganz weggelassen wurde. Für dieses ce wird in alten Denkmälern zuweilen que gefunden, vergl. unter 22. Über die Zeit, in welcher c an die Stelle von ce trat, handelt Ritschl, Proöm. des Bonner Lect. Catal. für den Sommer 1852 S. 5. Hance ist C. I. L. 1, 197 Z. 8. 23. 25 und 1, 198 Z. 59, hoce als Accus. 1, 196 Z. 26 und 1, 1291, hoice (für huice) 1, 197 Z. 26, hoce als Ablat. 1, 1291 und Or. 3857, hace 1, 197 Z. 7 und 1, 198 Z. 41. 52. 55. 58. 61. 62. 65. 66. 67. 69. 70. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 81. 83. 87, haace 1, 197 Z. 12, haice als Neutr. Plur. 1, 196 Z. 22. In einigen Denkmälern des nämlichen Zeitalters, wie 1, 202 und 1, 204, sind nur hanc und hac, während in 1, 198 allein Z. 12 in hac civitate, und 1, 196 Z. 13 und 1, 197 Z. 16 nur posthac mit dem Ausgang auf c gelesen wird. In den Elog. der Scipionen, C. I. L. 1, 29 bis 38, sind hic hec honc hoc (1, 32 und 34),

und nirgends das vollständige ce. Bei Schriftstellern ist haece als Neutr. Plur. überliefert in der Stelle des Enn. bei Gell. 12, 4, 4, und Plaut. Mil. 2, 2, 101 im Ambr., dessen Schrift jedoch nicht ganz deutlich ist; harunce Plaut. Stich. 3, 1, 41 im Ambr. und vet., Cato R. R. 139 zweimal und 141, 3 in einer Gebetsformel, Cincius de re milit. bei Gell. 16, 4, 4. Bei Plaut. Most. 2, 1, 57 ist im Leipz. harumce edium, in den älteren Büchern harumc oder harunc edium, vergl. unter 23. An die Formen auf c ist von neueren Herausg. öfters des Versmaßes wegen ohne handschriftliche Auctorität ein e angehängt, wie an huic Plaut. Amph. 2, 2, 70, Bacch. 1, 1, 25. 3, 3, 80. 4, 5, 4, Most. 3, 1, 94, Mil. 3, 1, 170, Pseud. 1, 3, 93, Rud. 5, 2, 55. 56 und Terent. Hec. Prol. 1, 1, an hunc Plaut. Men. 4, 2, 3, an das Neutr. Plur. haec Men. 5, 5, 37.

Wegen der Entstehung des hic aus hice ist die Schreibung hicce haecce hocce huicce huncce u. s. w. zu verwerfen, obgleich Prisc. 12, 5, 25 und 26 S. 948 schreibt: Ce quoque solebant per omnes casus vetustissimi addere articularibus vel demonstrativis pronominibus, hoc est ab aspiratione incipientibus, ut hicce huiusce haecce hocce, unde hoc quasi duabus consonantibus sequentibus solent poetae producere; ut (Verg. Aen. 2, 664) Hoc erat, alma parens, quod me per tela, per hostes eripis. Et sic in antiquissimis codicibus invenitur bis c scriptum, quomodo est apud Terentium in Andria (4, 1, 1): Hoccine est credibile aut memorabile? Nunc vero eorundem pronominum his casibus frequenter additur ce, qui in s desinunt, euphoniae causa, huiusce hisce hosce hasce. Nec solum poetae, sed etiam oratores his utuntur supra dictis adiectionibus. Cicero in II Invectivarum (Catil. 2, 10, 21): Hosce ego non tam milites acris quam infitiatores lentos esse arbitror. Inveniuntur tamen etiam nominativum pluralem hisce proferentes antiqui, ut Terentius in Eunucho (2, 2, 38): Hisce hoc munere arbitrantur suam Thaidem esse. In quo videntur euphoniae causa s interposuisse. Nec non similiter illicce, unde illic quasi apocopa facta in fine servat accentum. Terentius in Andria (2, 6, 27): Illic est huic rei caput. Illiusce istiusce illucce istucce veteres dicebant teste Papiriano, qui de orthographia hoc ostendit. Terentius in Heautontimorumeno (4, 5, 3): Illanccine mulierem alere cum illa familia. Derselbe 13, 3, 9 S. 957 und 958: Secundus est modus eorum (pronominum), quae in ius terminant genetivos, quorum dativi abiecta us genetivorum solent proferri: ille illius illi, ipse ipsius ipsi, iste istius isti, is eius ei, hic huius huic, quod solum assumpsit c per omnes casus singulares absque illis, quibus tamen frequenter auctores solent addere ce syllabam, huiusce, quomodo et pluralibus eius in eandem terminantibus consonantem, ut hisce hosce hasce, quamvis reliquis quoque casibus vetustissimi addebant

eandem ce syllabam, hicce huncce hocce. Unde vocali quoque sequente ablata per synaloepham, manentibus duabus c solebant producere hoc, ut Virgilius in II Aeneidos: Hocc erat, alma parens, quod me per tela, per ignes eripis. Sed scriptorum neglegentia praetermisit unum c. Et sciendum, quod accusativi casus singulares et genetivi plurales m in n convertunt c consequente, hunc hanc, horunce harunce. Mar. Victor. 1 S. 2467: Hicce et hocce pronominibus, si vox sequens a vocali incipiat, e novissimam detrahetis, ut (Verg. Ecl. 3, 5) Hicc alienus ovis custos bis mulget in hora; et (Aen. 11, 16) Manibusque meis Mezentius hicc est; et (Aen. 2, 664) Hocc erat, alma parens; et (Aen. 2, 104) Hocc Ithacus velit. Aber bei dieſem S. 2457 ſind hacetenus und hocedie (in den Hdſchr. hacettenus hocetdie) mit einfachem c als archaiſch für hactenus und hodie aufgeſtellt. Wie das Pronom. hic und der Nomin. oder Accuſ. hoc kurz ſein können, hic Plaut. Capt. 4, 2, 50, Mil. 2, 3, 5, Perſa 4, 3, 74 und Trin. 4, 2, 164. 4, 4, 21. 5, 2, 27, Terent. Andr. 2, 1, 11. 2, 5, 8 und Eun. 4, 4, 9, Lucr. 2, 387. 6, 9, Verg. Aen. 4, 22. 6, 791, hoc Plaut. Aul. 4, 6, 7 und Trin. 1, 2, 28. 2, 3, 3. 4, 2, 77. 4, 4, 1, Terent. Eun. 3, 4, 8, ſo die erſte Sylbe in hicine Pacuv. bei Non. S. 352, Tragiker bei Cic. Tuſc. 3, 18, 39, Terent. Andr. 5, 4, 4, Phorm. 3, 2, 24. 5, 9, 3 und Ad. 4, 5, 75, und in hocine Terent. Andr. 1, 5, 1. 4, 1, 1, Eun. 4, 3, 2, Heaut. 5, 4, 6, und die zweite in dem gleich gebildeten illicine Plaut. Pseud. 4, 1, 44, und in istucine Terent. Eun. 5, 1, 14. Hier iſt alſo die Schreibart hiccine hoccine illiccine istuccine unmöglich, und damit wird auch hicce hocce u. ſ. w. unſtatthaft. Auch wo das Versmaß nicht entſcheidet, und bei den Proſaikern, ſind die beſſeren Hdſchr. gewöhnlich für das einfache c in den Pronomina auf cine. So hicine Plaut. Mil. 1, 61, Terent. Phorm. 5, 8, 62, Cic. f. Milo 38, 104 im Teg., Liv. 1, 3, 2 im Par. m. pr. und 4, 19, 3 im Par. und Med., Mart. 6, 63, 7 im Voſſ. B m. pr. und im Voſſ. A, Thuan. und Put.; haecine Terent. Phorm. 5, 9, 24, Hec. 5, 2, 5, Cic. Verr. 5, 60, 157, dasſelbe als Plur. Fem. und Neutr. Plaut. Moſt. 1, 1, 24 und Pön. 5, 3, 47, Terent. Phorm. 5, 9, 23 und Ad. 3, 3, 25. 36. 54, Cic. Tuſc. 3, 4, 8, Liv. 8, 5, 9, Appul. Met. 5, 6 S. 329; hocine Plaut. Moſt. 1, 1, 9. 26, Terent. Heaut. 2, 4, 21 und Ad. 3, 2, 6. 4, 4, 2, Cic. Phil. 1, 10, 26 im Vat. m. pr. (in demſelben m. sec. und in anderen Büchern hoc enim), Liv. 6, 17, 3 und 6, 40, 18 im Par. m. pr. und Med., und als Ablat. Plaut. Moſt. 1, 1, 25, Cic. Seſt. 7, 17; hacine Terent. Hec. 3, 1, 3 und Liv. 10, 17, 5; huncine und hancine Plaut. Mil. 3, 1, 32 und Pseud. 1, 2, 68, Terent. Eun. 4, 7, 1, Heaut. 1, 2, 29, Hec. 3, 1, 2 und Ad. 4, 7, 40, Cic. Verr. 5, 25, 62, Tuſc. 3, 18, 43. Divin. 2, 13, 30, Or. de domo 39, 104, Horat. Serm. 1, 9, 72 im Emmer. und in den Par. $\varphi\psi$, Liv. 1, 26, 10. Doch hoccine Plaut. Bacch. 3, 3, 43. 5, 1, 4,

und Terent. Andr. 1, 2, 15 in den meiſten Büchern, hiccine Cic. f. Milo 38, 104 im Erf. und Salzb., und Fam. 2, 10, 2 im Med. In den oben aus Inſchr. und Schriftſtellern zuſammengeſtellten Belegen für hance hoce hace haace hoice haice haece harunce iſt nirgends doppeltes c.

22. Als Nomin. Sing. Maſc. iſt hec C. I. L. 1, 32 (vorher ebendaſelbſt hic), als Nomin. oder Accuſ. Neutr. huc C. I. L. 1, 603 Z. 16, und Liv. 23, 3, 12 im Put. und im Colb. m. pr., beides wahrſcheinlich durch Verſehen. Hoc iſt aus hodce entſtanden, wie illuc und istuc aus illudce und istudce, vergl. unter 27. Der Genet. Sing. iſt huius oder huiusce, dafür hoiusce C. I. L. 1, 198 Z. 56 und in der lex de magistris aquarum bei Marini atti de' frat. Arv. S. 70 Z. 4, hoiusque C. I. L. 1, 603 Z. 4, huiusque C. I. L. 3, 1114, lex col. Iul. Genet. (ephem. epigr. Vol. 2 fasc. 2) 1, 1 Z. 16, Inſchr. Or. 5 reg. X. 1580. 2489 Col. 2 Z. 13. Für den gewöhnlichen Dat. huic iſt hui Inſchr. Or. 2571 und Henz. 7339, hoice C. I. L. 1, 197 Z. 26, hoic wird als archaiſche Form von Mar. Victor. 1 S. 2459 bezeugt. Hae rei materiem ... dominus praebebit Cato R. R. 14, 3, Popma hat dafür eae rei geſchrieben, vergl. über den Dat. eae unter 12, und über quai unter 35. In huius iſt die erſte Sylbe verkürzt Terent. Eun. 5, 5, 10 und Heaut. 3, 2, 40, in huiusce Andr. 2, 6, 8. Einſylbig ſteht huius Plaut. Bacch. 1, 1, 33, Men. 5, 9, 75, Mil. 3, 1, 106, Pſeud. 1, 2, 67, Stich. 1, 1, 49, Trin. 3, 3, 66, Terent. Andr. 1, 3, 5. 3, 1, 22. 5, 3, 17, Eun. 4, 6, 8. 4, 7, 31. 5, 2, 34, Heaut. 2, 3, 28. 98, Phorm. 1, 4, 21. Huiius aber iſt geſchrieben C. I. L. 2, 2102. Vergl. über eius und über die Schreibung eiius oder eiIus unter 12. Huic iſt in der Regel einſylbig. Priſc. 13, 3, 14 und 15 S. 961: Quaeritur in hoc modo declinationis, cum omnis dativus una syllaba minor sit genetivo, illius illi, istius isti, ipsius ipsi, unius uni, solius soli, utrius utri, alterius alteri, an huius huic, cuius cui, eius ei monosyllaba sint accipienda in dativo, quod regula exigit et plerique poetarum metris comprobant, ut Virgilius in IIII Aeneidos (V. 213): Cuique loci leges dedimus, conubia nostra reppulit; idem in I Georgicon (V. 171): Huic a stirpe pedes temo protentus in octo. Et ubique hoc servat. Inveniuntur tamen, sed raro, bisyllaba. ..... Statius quoque huic videtur protulisse per diaeresin in primo Silvarum (Carm. 1, 107): Laetus huic dono videas dare tura nepotes. Idem in eodem (Carm. 2, 135): Falsus huic pinnas et cornua sumeret aethrae. Cui quoque Terentianus de litteris (V. 183): Verum ut cuique est proximitas loci sonive; est enim Sotadeum ex duobus Ionicis a maiore et tribus trochaeis. In eodem (V. 234): Ex ordine fulgens cui dat nomen sinopes (bei Terent. dat locum sinopis). In der erſteren der Stellen des Stat. hat die Röm. Ausg. laetius *huic*, in der zweiten wollte Domit. Calderinus falsas huic. Das zweiſylbige

huic weiſt Markland noch aus Avien. descr. orb. 22 und Sidon. Carm. 7, 145 nach. Es iſt außerdem bei Terent. Maur. 793. 1375. 1396. 1472. 1919, Auſon. parent. 5, 3, und in dem Gedicht unter dem Namen des Tertull. adv. Marc. 1, 90. Vergl. über cui unter 35.

Der Accuſ. Sing. iſt hunc hanc hoc, honc für hunc C. I. L. 1, 32, der Ablat. hoc hac hoc. Über die Formen mit der vollen Anhängeſylbe ce vergl. unter 21.

23. Der Nomin. Plur. iſt gewöhnlich hi hae haec. Für hi iſt hei C. I. L. 1, 1012 Z. 3, aber auch heis C. I. L. 1, 1059 Z. 7 und 1, 1071 Z. 5, welches den unter 14 und 19 erörterten Formen eis eeis ieis eisdem isdem analog iſt. Bei Plaut. Merc. 5, 2, 28 hat Ritſchl his als Nomin. Plur. geſchrieben, weil im vet. nach hi ein Buchſtab ausradirt iſt. Noch häufiger iſt heisce oder hisce, welches in der unter 21 mitgetheilten Stelle des Priſc. 12, 5, 26 S. 948 aus Terent. Eun. 2, 2, 38 angeführt wird. Donat. zu dieſem Verſe des Terent. ſagt: Hisce pro hi vetuste. Virgilius (Ecl. 3, 102): His certe, neque amor causa est, vix ossibus haerent; quia hisce debebat dicere. Und Eugraphius: Hisce nominativus pluralis. Heisce und hisce als Nomin. Plur. begegnen C. I. L. 1, 199 Z. 13. 1, 565. 566. 567. 569. 570. 573. 1478. 1553 c, Plaut. Amph. 3, 3, 19, Capt. Prol. 35, Curc. 4, 2, 22, Mil. 2, 4, 21. 2, 6, 6, Pſeud. 1, 5, 125, Perſa 5, 2, 74, Rud. 2, 1, 5, Trin. 4, 2, 36 (hier in der ed. pr., im Leipz. iisce, im vet. und decurt. hosce), Liv. 9, 10, 9 in der Formel des Fetialis, Gell. 3, 16, 4 im Reg. und Linc. Dies hisce verwirft Bentley zu Terent. a. a. O. gänzlich, obgleich er zugeſteht, daß es öfters in der älteſten Hdſchr. des Plaut. gefunden werde, und fordert dafür hice. Hice haben auch Lamb. und Ritſchl bei Plaut. Men. 5, 5, 55 (in den Hdſchr. hic) und Mil. 4, 8, 24 (in den Hdſchr. hinc) geſchrieben. Die Form ſcheint nirgends beglaubigt zu ſein; dagegen iſt hic quoque qui dicunt Varro L. L. 6, 7, 73, und hic censores Liv. 43, 14, 6, dies letztere allerdings wahrſcheinlich verderbt.

Im Nomin. Plur. Fem. wurde auch haec geſagt. Donat. zu Terent. Andr. 4, 1, 32: Legitur et haec nuptiae, sic enim veteres dixerunt; und zu Eun. 3, 5, 34: Haec pluraliter pro hae, ut in Phormione (5, 9, 23): Haec illae erant itiones. Serv. zu Verg. Ge. 3, 305: Cum de capellis loquitur, figurate neutro usus est genere; nam integrum erat: Hae quoque non cura nobis leviore tuendae. Und Philarg. zu derſelben Stelle: Legitur et haec; veteribus enim mos fuit, ut neutra femininis iungerentur. Dasſelbe hat Plaut. Curc. 1, 1, 39, Moſt. 1, 3, 9 im vet. und 3, 1, 117 (hier haec cedis im decurt. und Vat., haec ce,dis mit einem Punkt unter dem zweiten c im vet.), Mil. 2, 6, 100 im vet. und Leipz., Pön. 5, 3, 52, Rud. 1, 3, 17, Stich. 1, 1, 18. 19 im Ambr., Trin. 2, 2, 109 und bei Varro L. L. 7, 3, 64, Terent.

Hec. 5, 1, 36 in zwei Hdſchr. bei Bentl. und 5, 2, 24 im Bemb., Turpil. bei Non. S. 2 im Bamb. m. pr., Varro L. L. 5, 11, 75 im Flor. und Kopenh. und 5, 31, 137 im Flor., Cic. Brut. 83, 287 in den Lag. 20. 51, f. Roſc. A. 24, 67 im Helmſt., Mur. 34, 72 im Münchn., Seſt. 2, 5 im Par. m. pr., Deiot. 9, 26 im Gud. und Oehl., Fin. 3, 10, 35 und 4, 11, 26 im Pal. B und Erl., Tuſc. 1, 11, 22. 3, 34, 84. 4, 16, 36. 5, 30, 84, Divin. 2, 34, 72 im Leid. A m. pr., Fat. 19, 45 im Wien. m. pr. (im Leid. A hae mit einer Raſur), Off. 1, 43, 152, Cäſ. B. C. 3, 2, 3 im Par. 2, Lucr. 3, 601, Verg. Ge. 3, 305 (in einigen Hdſchr. folgt tuenda), und Aen. 3, 167 im Menag. 1 und Franc., 6, 852 mit durchſtrichenem c im Pal., 7, 175 im Rom., Liv. 1, 30, 6 im Med., 1, 43, 5 und 3, 55, 12 im Par. und Med., 2, 44, 12 im Par. m. pr., 10, 43, 4 im Leid. 1, 21, 21, 4 im Put., 25, 22, 1 im Put. und Colb. m. pr., Plin. H. N. 8, 39, 59 im Ricc. und 10, 23, 33. 10, 29, 43, Vitruv. 1, 1, 4 und 10, 8 (13), 4 im Harl., 3, 5, 7 und 7 Proöm. 3 im Gud. und Harl., Juven. 6, 592 im Pith. und bei dem Schol., Tac. Germ. 13 im Periz. m. pr. Haec mußte auch ohne Hdſchr. Plaut. Bacch. 5, 2, 23, Rud. 2, 1, 5. 3, 4, 22 und Terent. Hec. 3, 1, 9 geſchrieben werden, um die unſtatthaften Hiatus in hae oves, hae harundines, hae autem, hae irae zu entfernen. Vergl. Bentley zu Terent. Andr. 1, 1, 99 und Phorm. 5, 9, 23, Alſchefski zu Liv. 10, 43, Fleckeiſen, Rhein. Muſ. 1849, 7 S. 271, und Hildebr. zu Apul. Met. 4, 2 S. 239.

Der Gĕnet. Plur. iſt horum harum horum. Daneben horunce und harunce, vergl. unter 21. Dieſe werden, beſonders bei den Comikern, öfters in horunc und harunc verkürzt. So Plaut. Amph. 1, 1, 200. 3, 1, 14, Capt. 2, 3, 71, Curc. 1, 1, 71, Ciſt. 1, 1, 53, Mil. 4, 2, 25, Merc. 2, 3, 65. 5, 1, 3, Pön. Prol. 115. 3, 1, 48 (hier iſt in den Hdſchr. horum hinc für horunc hic), Perſa 1, 3, 81, Terent. Heaut. 4, 4, 24 im Bemb., Phorm. 2, 1, 60 im Baſil., Vat. und Par., und 3, 2, 33 im Baſil. und Vat., Hec. 1, 2, 97 im Bemb., und iamb. Grabſchr. C. I. L. 1, 1007 V. 5. Der Dat. und Ablat. Plur. iſt gewöhnlich his, dafür in der alten Sprache hibus. Varro L. L. 8, 38, 72: Est ut ei qui, his quis, at sicut quibus, hibus. Chariſ. 1, 15 S. 40: Plautus in Curculione (4, 2, 20) hibus. Priſc. 13, 3, 15 S. 961: His, quamvis et hibus pro his antiqui protulerunt. Plautus in Curculione: Eodem hercle vos paro et pono, parissimi estis hibus. Latrones hibus hat Ritſchl auch Plaut. Mil. 1, 74 nach dem Leipz., Barb. und Wien. M geſchrieben, in welchen latronibus hibus iſt; bei Non. S. 486 latrones ibus, in den meiſten Hdſchr. des Plaut. latronis bus oder latronibus, vergl. unter 15.

24. Zwiſchen hic haec hoc huic hunc hanc hac und dem angehängten ne wird meiſtens ein ĭ eingeſchoben, welches allerdings auch als Vertreter des e *in hice haece hoce* huice hunce hance hace angeſehen werden kann, vergl.

unter 21. Sicher iſt dieſes i dem e ſubſtituirt in hiscine hoscine hascine, wie Plaut. Trin. 1, 2, 149, Terent. Hec. 1, 1, 13 und Ad. 4, 7, 40, Liv. 7, 30, 16. Wir leſen jedoch auch hicne Cic. Roſc. A. 48, 141, hocne Att. 9, 7, 3. 13, 16, 2 und Fat. 3, 5, hacne Tuſc. 1, 25, 62, huicne Liv. 38, 49, 4 (im Voſſ. und in anderen Büchern huiccine), haecne Arnob. 5, 29, und durch das Versmaß geſichert ſind haecne Prop. 5 (4), 3, 11, hicne Stat. Theb. 1, 189. 7, 20. 11, 723 und Achill. 2, 263, huncne Theb. 9, 421, haecne als Neutr. Plur. Theb. 9, 715.

25. Ille a ud und iste a ud haben im Genet. Sing. die Endung ius, im Dat. Sing. die Endung i, in den übrigen Caſus außer dem Nomin. Sing. des Maſc. und dem Nomin. und Accuſ. Sing. des Neutr. die Formen der zweiten und erſten Declination. Für iste iſt istus Plaut. Mil. 4, 6, 18 im decurt., Vat. und Leipz., und für istud istum in einer Inſchr. von Aquileja aus ſpäter Zeit C. I. L. 5, 1703 (hec invisa tellus istum voluit corpus habere). Illut iſt geſchrieben C. I. L. 5, 532, 2 Z. 22, Plaut. Mil. 3, 1, 162. 164 im decurt., Pſeud. 1, 4, 10 und Trin. 2, 2, 59 im vet., Terent. Andr. 5, 5, 7. 5, 6, 4, Eun. 1, 2, 1. 3, 1, 29. 3, 4, 9. 4, 2, 11. 4, 4, 3. 4, 7, 14. 5, 1, 17, Heaut. 3, 1, 78, Phorm. 5, 8, 28, Hec. 1, 2, 37, Ad. 3, 2, 1. 3, 3, 72. 4, 1, 7, in allen dieſen Stellen im Bemb., Cic. f. Tull. 35 im Tur. Palimpſ., Verr. Acc. 1, 55, 144. 2, 25, 60. 2, 69, 166. 3, 61, 142. 5, 40, 104 und 5, 41, 107 im Vat. Palimpſ.; istut Terent. Heaut. 2, 3, 107 im Bemb. (ſonſt istūc). Die Pänultima in illius iſt verkürzt Plaut. Capt. Prol. 39 und Epid. 3, 4, 11. 5, 2, 52, Lucil. bei Cic. Tuſc. 4, 21, 48, Lucr. 4, 1062. 6, 707. 824. 1085, Catull. 3, 8. 10, 31. 11, 22. 61, 226. 64, 348. 66, 85. 68, 44, Verg. Ecl. 1, 7, Ge. 1, 49 und Aen. 1, 16. 6, 670. 8, 198, Horat. Carm. 4, 13, 18, Serm. 1, 3, 74. 2, 2, 72. 2, 3, 27. 2, 5, 29 und Epiſt. 1, 15, 16. 1, 18, 37. 2, 2, 99, Tibull. 1, 7, 51. 2, 4, 52. 2, 6, 33. 36. 4, 2, 5, Ovid. Amor. 1, 4, 34. 3, 7, 41. 3, 13, 39, A. A. 3, 678, remed. amor. 418 und Ibis 59. 619 (615), Manil. 3, 335. 5, 492; in istius Ovid. Pont. 4, 6, 38. Auch Cic. de orat. 3, 47, 183 findet in den Worten des Fannius si Quirites minas illius cretiſches Maß, er muß alſo die Pänultima von illius für kurz angeſehen haben. Illius iſt zweiſylbig gebraucht Plaut. Pſeud. 4, 7, 73, Terent. Eun. 2, 3, 79. 4, 1, 6. 4, 6, 3, Heaut. Prol. 33. 1, 2, 21. 29. 2, 3, 126. 3, 2, 33, Hec. 2, 1, 35. 4, 2, 13 und Ad. 2, 3, 8. 3, 3, 87. 4, 2, 33; istius Plaut. Moſt. 3, 2, 59 und Merc. 1, 2, 33, Terent. Heaut. 2, 4, 7 und Phorm. 5, 8, 76.

Illi und isti konnten neben modi als Genet. gebraucht werden. Priſc. 6, 7, 36 S. 694: Illi pro illius Cato in M. Caelium (in den Hdſchr. Caecilium): Ecquis illi modi esse vult? Idem de moribus Claudii Neronis isti pro istius: Pecunia mea reipublicae profuit, quam isti modi, uti tu es.

Auch Plaut. Truc. 5, 38 hat isti modi; im Merc. 1, 2, 33 ſteht istiusmodi vierſylbig. Illo gebraucht als Dat. Appul. dogm. Plat. 2, 8 S. 230, und de mag. 99 S. 595 (hier im Flor. 3), isto derſelbe Met. 5, 31 S. 378. 6, 17 S. 413. 7, 26 S. 498 und 11, 15 S. 783. Illae als Nebenform zu illius wird von Chariſ. 2, 7 S. 132 bezeugt; es iſt als Dat. bei Cato R. R. 153 und 154, C. I. L. 4, 1824, und in einer Inſchr. bei Maffei Mus. Veron. 368, 9; bei Lucr. 4, 1083 wurde es als Genet. geleſen, iſt jedoch mit dem Neutr. Plur. illaec vertauſcht. Istae als Dat. hat Plaut. Truc. 4, 3, 16 (im vet., decurt. und Vat. iste dedit, im Par. isti dedit).

26. Archaiſche Nebenformen zu ille ſind ollus olla olli ollis ollos. Varro L. L. 7, 3, 42: Apud Ennium: Olli respondet suavis sonus Egeriai; olli valet dictum illi, ab olla et ollo, quod alterum, comitiis quom recitatur a praecone, dicitur olla centuria, non illa; alterum apparet in funeribus indictivis, quom dicitur: Ollus leto datus est, quod Graecus dicit λήθῃ, id est oblivioni. Paul. Feſti S. 19: Ab oloes dicebant pro ab illis; antiqui enim litteram non geminabant. Und S. 196: Ollic illic. Aus einem Geſetz des Serv. Tullius giebt Feſt. unter plorare S. 230 ast olle plorassit, in einer alten Gebetsformel bei Macrob. Sat. 3, 9, 10 iſt ollis legibus, in einer Tempelinſchrift bei Varro L. L. 7, 2, 8 zweimal olla arbos. Ol(or)om col. rostr. C. I. L. 1, 195 Z. 10, olleis C. I. L. 1, 202 Col. 1 Z. 5 und 1, 603 Z. 3, ollis Or. 2490. Olli als Nomin. Plur. hat Enn. bei Serv. zu Verg. Aen. 12, 709, und als Dat. Sing. derſelbe bei Donat. 3, 4, 2 S. 1772 und Atil. Fortun. S. 2691. Bei Cic. Leg. 2, 8, 19. 21. 2, 9, 21. 22. 3, 3, 7. 9. 3, 4, 11 iſt in der alterthümlichen Geſetzſprache olli als Dat. Sing. und als Nomin. Plur., ollis, ollos, olla als Neutr. Plur., das zuletzt erwähnte auch bei Lact. Inſt. 1, 20, 19 in der Anführung aus Cic. Leg. 2, 8, 19. Ollis hat Lucr. 1, 672. 2, 64. 1003. 3, 271. 4, 177. 5, 382. 1291. 1390. 6, 208. 687, und nach Lachmann's Vermuthung 6, 475. Zu den glücklichen Archaismen des Verg. zählt Quintil. 8, 3, 25 olli; Verg. hat dies ſowohl als Dat. Sing. wie als Nomin. Plur., und daneben ollis, Aen. 1, 254. 4, 105. 5, 10. 197. 284. 358. 580. 6, 321. 730. 7, 458. 505. 8, 94. 594. 659. 9, 740. 10, 745. 11, 236. 12, 18. 300. 309. 537. 788. 829. 867, aber in vielen anderen Stellen die Formen von ille, vergl. Wagner's quaest. Virg. 21. Olli als Dat. Sing. und ollis C. I. L. 3, 1933 Z. 5 und 6, Val. Fl. 5, 126, Sil. 1, 104. 6, 135, Nemeſ. 264, Auſon. Idyll. 6, 90. 10, 167 und eclog. de rat. puerp. mat. 4, Prud. apoth. 305 und hamart. 544. 730, Avien. descr. orb. 136. 192. 344. 372. 780. 1146. 1217. 1238 und ora mar. 358. 377.

Für iste gab es eine verſtümmelte Nebenform ste, welche Lachmann zu Lucr. 3, 954 nachgewieſen hat, und welche vielfach in den Citaten des Nonius *erhalten iſt.* Dieſer giebt S. 476 iam stoc dicto aus Plaut. Bach. 4, 4, 28,

S. 127 ingenio si sto aus Cäcil., S. 219 at stuc periculum aus Terent. Andr. 3, 3, 34, S. 448 und 536 quam storum aus Varro, S. 428 quae sti rhetores aus Cic. de orat. 1, 19, 87. Lachmann bemerkt ferner, daß sich die nämliche Form hier und da in Hdschr. der alten Schriftsteller zeigt, wie quemammodum ste Cic. Verr. Acc. 1, 47, 123 im Vat. Palimpf., me sta res Fam. 4, 3, 2 und utrum sta Cassius bei Cic. Fam. 15, 19, 4 im Med. So auch quem ste Chio sustulit Cic. Verr. 5, 72, 185 im Reg., und hastam stius venditionis Phil. 2, 40, 103 im Vat. Hertz hat in den Versen des Plaut. bei Gell. 3, 3, 5 ubivis ste, und in den Worten des Gell. selbst 5, 11, 14 in sta quam dixi tragoedia geschrieben. Vergl. Fleckeisen zur Kritik der altlat. Dichterfragm. bei Gell. S. 20. Auf starum personarum und stis modis bei Gaius Inst. 2 § 96 und 3 § 136 hatte Lachmann schon in dem krit. Beitr. zu Ulpian's Fragm., Zeitschr. f. geschichtl. Rechtswiss. 9 S. 189, aufmerksam gemacht. An die vorgedachten Formen des Pronomen reihen sich Adverbia an, nimium stuc abisti, wie Non. S. 367 aus Terent. Ad. 2, 1, 15 anführt, quid inquid stic negoti Cic. f. Tull. 20 im Ambr. Palimpf., iam stinc mit nachträglich darüber geschriebenem i Verg. Aen. 6, 389 im Med.

27. Ille und iste nehmen die Anhängesylbe ce an. Illiusce illace istace illisce in Gebetsformeln bei Cato R. R. 132, 1. 2. 139. 141, 1. 4, illosce und illasce Varro R. R. 2, 2, 6. 2, 4, 5. 2, 5, 11, illisce und istisce als Ablat. Plur. Plaut. Amph. Prol. 97, Cas. Prol. 36, Men. 2, 2, 33. 5, 2, 68, Pön. Prol. 78, Rud. 3, 4, 40 und Stich. 1, 2, 74, illisce als Dat. Plur. Amm. Marc. 31, 2, 18, dasselbe als Nomin. Plur. Plaut. Most. 2, 2, 78 und 4, 2, 26 (in der zweiten Stelle im decurt. und Vat. illis chomines, im vet. und Leipz. illic homines, aber im vet. c in einer Rasur), vergl. über hisce unter 23. Dieses ce wird, außer nach s, gewöhnlich in c verkürzt, vergl. unter 21. Mit dieser Verkürzung lautet der Nomin. Sing. Masc. illĭc und istĭc, wie Plaut. Amph. 1, 1, 107. 167. 171, Curc. 2, 2, 24, Epid. 1, 1, 91, Mil. 2, 2, 116. 2, 3, 63, Merc. 2, 2, 42, Trin. 3, 1, 14. 4, 2, 20. 78, und Terent. Andr. 2, 6, 27. 3, 5, 1, Heaut. 3, 3, 1, Ad. 3, 3, 84, Horat. Serm. 2, 8, 2; der Nomin. und Accus. Neutr. illuc und istuc (für illudce und istudce, vergl. über hoc unter 22), Plaut. Amph. 1, 1, 114, Asin. 2, 1, 17, Curc. 1, 1, 32, Bacch. 4, 2, 1, Mil. 1, 19. 36, Persa 1, 3, 49 im vet. und decurt., Trin. 1, 2, 51. 86. 158. 2, 1, 18. 2, 2, 70 im Ambr., 2, 4, 144. 181. 3, 1, 1, Truc. 4, 3, 46 (im vet., decurt. und Vat. illac), 4, 3, 53. 5, 17. 50. 68, Terent. Andr. 2, 2, 13, Eun. 4, 7, 12, Heaut. 1, 1, 58. 3, 3, 1, Phorm. 3, 2, 23, Hec. 4, 3, 2, Cic. Brut. 3, 13, divin. in Caecil. 9, 27, Verr. 3, 67, 156. 157. 3, 92, 215. 5, 64, 165, f. Sulla 7, 23, Phil. 2, 16, 40, Acad. 1, 4, 13, Tusc. 1, 11, 25. 1, 12, 26. 3, 6, 12, Divin. 1, 5, 8. 2, 15, 35, Cato maj. 2, 6. 3, 8, Läl. 4, 16, Off. 3, 18, 75, Leg. 1, 1, 1. 1,

20, 53. 1, 21, 55, Liv. 7, 13, 8 im Med. m. pr. und Par. und 9, 3, 13; ſelten dafür illoc und istoc, wie malum istoc Plaut. Bacch. 3, 1, 15, em illoc paciscere Bacch. 4, 8, 29 (Ritſchl hat cum illoc vermuthet, vergl. V. 24), ad istoc Perſa 1, 3, 49 im Vat. und Leipz. Illic als Dat. Sing. hat Ritſchl Plaut. Bacch. 4, 7, 1 und Men. 2, 2, 30. 5, 2, 76. 88 geſchrieben, und Fleckeiſen Amph. 1, 1, 107; in den Hdſchr. illi mit dem Hiatus. Aber illic homines iſt Men. 5, 7, 8 in den Hdſchr. Häufig im Accuſ. illunc illanc istunc istanc, wie Plaut. Aſin. 2, 4, 50, Capt. 4, 4, 11, Curc. 1, 2, 64. 4, 4, 34, Caſ. 1, 45, Bacch. 4, 2, 2, Moſt. 5, 2, 36, Men. 5, 5, 51. 5, 7, 24, Mil. 3, 1, 156. 175. 176. 4, 1, 41. 4, 6, 33 (im vet., decurt. und Vat. illuc), Merc. 2, 2, 1. 2, 3, 91. 111. 3, 4, 41. 4, 4, 58. 5, 2, 114, Pön. 5, 3, 2, Perſa 4, 9, 1 im vet., Trin. 2, 4, 119 im Ambr. und vet., und 4, 2, 32 (im vet. und decurt. und im Vat. m. pr. ad istane), Terent. Eun. 2, 3, 67, Heaut. 5, 2, 41; und im Ablat. illoc illac istoc istac, wie Plaut. Amph. 1, 1, 222. 275. 2, 2, 186, Curc. 1, 1, 2, Men. 2, 2, 42 im vet., Merc. 4, 3, 34, Pön. 5, 2, 101 im Ambr. und 5, 5, 27, Rud. 2, 2, 10, Trin. 5, 2, 38, Truc. 1, 2, 60. 4, 3, 41. 4, 4, 8. 5, 52, Terent. Eun. 5, 8, 53 und Phorm. 5, 1, 17. 20. Im Nomin. Plur. Fem. illaec und istaec Plaut. Bacch. 5, 2, 35, Moſt. 1, 3, 117, Men. 3, 2, 54. 5, 2, 16, Pſeud. 1, 3, 9, Pön. 5, 3, 17 im Par., Perſa 4, 3, 28 im Ambr., Terent. Hec. 4, 2, 17 in den übrigen Büchern außer dem Bemb., und 4, 3, 12 im Bemb. (daneben fecerit). Aber auch aus illa und ista wird bei Annahme des c ſowohl im Nomin. Sing. Fem. wie im Nomin. und Accuſ. Plur. Neutr. nothwendig illaec und istaec. Als Fem. Sing. Plaut. Amph. 2, 2, 134. 3, 2, 10, Caſ. 1, 26, Bacch. 4, 2, 1, Moſt. 4, 2, 26, Mil. 1, 46. 2, 2, 55 im Ambr., 2, 4, 8. 2, 6, 12. 37. 55. 3, 1, 28, Merc. 2, 1, 16. 2, 2, 5 im Ambr., 3, 1, 25. 3, 2, 18. 3, 4, 22. 5, 2, 94, Pön. 5, 2, 15, Perſa 3, 1, 16. 3, 3, 40, Trin. Prol. 6 im Ambr. (in anderen Büchern illa haec oder illa hec), 2, 4, 11 im Ambr. (ſonſt ista) und 3, 3, 10, Terent. Andr. 3, 2, 21. 4, 3, 15. 5, 4, 21, Heaut. 3, 3, 5, Ad. 2, 4, 10. 3, 3, 64. 3, 4, 63. 5, 3, 19; als Neutr. Plur. Plaut. Amph. 1, 1, 260, Bacch. 1, 2, 55, Moſt. 4, 2, 45. 69. 71, Men. 5, 2, 99, Mil. 1, 31, Merc. 2, 4, 9. 3, 3, 16. 4, 4, 25, Pön. 5, 5, 38, Trin. 1, 2, 40. 2, 2, 32. 3, 2, 29 im Ambr. (im vet. ista, in anderen Büchern istic), 3, 3, 18. 4, 4, 6, Truc. 1, 2, 80. 3, 2, 16, Terent. Andr. 5, 4, 18, Phorm. 1, 2, 27, Ad. 2, 4, 11, Att. bei Non. S. 227 (in den Hdſchr. ista haec), Cic. Att. 12, 18 a. 2, Pompej. bei Cic. Att. 8, 12 C. 1 (im Med. istic), Lucr. 4, 1083 im oblong. m. pr., wie es ſcheint, und Catull. 67, 37. Aber bei Tibull. 1, 9, 69 wird richtig ista haec getrennt, ſo daß ista Fem. Sing., haec Neutr. Plur. iſt. Die oben erwähnten Formen illic und istic für das Maſc. Sing. und die zuletzt *behandelten illaec und* istaec für das Fem. Sing. und das Neutr. Plur. ſind

dem hic und haec ſo ähnlich, daß ſie als daraus zuſammengeſetzt erſcheinen können, und dieſe Anſicht wird ſogar über Formen, wie illunc illanc istunc istanc illoc illac istoc istac ausgeſprochen, welche doch ebenſo, wie illiusce illosce illasce illisce istisce, einfach aus der Anhängung von ce an die Caſus von ille und iste hervorgehen. Priſc. 12, 5, 21 S. 945: Componuntur iste et hic secum, ut istic istaec istoc. Und 12, 5, 22 S. 946: Iste et hic non componitur nisi per eos casus, qui in c desinunt, absque dativo, id est per nominativum, accusativum, ablativum singularem, per pluralem vero nullum nisi nominativum neutri, qui est et accusativus. Nam hic solus in plurali numero c habet finalem, ut hic istic, haec istaec, hoc istoc, hunc istunc, hanc istanc — Terentius in Heautontimorumeno (5, 2, 41): Suspicionem istanc ex illis quaere — hoc istoc hac istac haec istaec, qui semper singularem sequitur feminini. Quidam tamen haec quoque per metaplasmum finis quam per compositionem proferri confirmant, unde nec aspirationem servant, quomodo nec illic illaec; quod autem composita servant, ostendunt adverbia adhuc abhinc. Vergl. noch die unter 21 mitgetheilte Stelle des Priſc. 12, 5, 26 S. 948 über illic illicce illanccine. Daß die Schreibung der eben gedachten Formen mit doppeltem c nicht gebilligt werden könne, iſt unter 21 daraus erwieſen, daß, wie hicine und hocine, ſo auch illicine und istucine mit kurzer Antepänultima gefunden wird. Auch iſt in den beſſeren Hdſchr., wie hicine haecine hocine huncine hancine hacine, ſo illicine Plaut. Pſeud. 4, 1, 44, istocine und istacine Pſeud. 1, 1, 81. 3, 2, 58 und Terent. Ad. 4, 7, 14, istucine und illancine Terent. Eun. 5, 1, 14 und Heaut. 4, 5, 3. Auch istoscine iſt bei Plaut. Aſin. 5, 2, 82, wie die unter 24 bemerkten hiscine hoscine hascine bei Plaut., Terent. und Liv.

Nach Diom. 1 S. 320 gab es ein Compoſitum illemet und illemet ipse. Beiſpiele dafür fehlen, denn in illummet memorabilem annum suum Cic. Leg. 1, 3, 8 war Conjectur von Turnebus, in den Leid. AB iſt in illum et memor. a., im Heinſ. in illum memor. a.

28. Alius alia aliud, Griech. ἄλλος, Sanſcr. anjas, hat eine archaiſche Nebenform im Maſc. alis, im Neutr. alid. Priſc. 13, 3, 12 S. 959: Alis quoque antiquissimi pro alius protulerunt. Und 15, 4, 22 S. 1014: Aliter quoque ab eo quod est hic alis huius alis huic ali pro alius alius alii, secundum supra dictam analogiam profertur. Chariſ. art. gramm. 2, 7 S. 133 und exc. art. gramm. S. 118 (561), und Diom. 1 S. 323: Nominativum veteres non tantum alius dixerunt, sed etiam alis, sicut et Sallustius: Alis alibi stantes ceciderunt, omnes tamen advorsis vulneribus conciderunt (in den exc. Charis. fehlt conciderunt). In der ohne Zweifel gemeinten Stelle des Salluſt. Cat. 61, 3 haben die Hdſchr.: Pauci autem, quos medios cohors praetoria disiecerat, paulo diversius, sed omnes tamen adversis volneribus conciderant. Die von den

Grammatikern dem Salluſt. zugeſchriebenen Worte alis alibi stantes ſcheinen daher eine alte Erklärung zu ſein, welche ſich in den Text einer Hdſchr. eingedrängt hatte. Wir leſen alis ne potesto C. I. L. 1, 603 Z. 10, ei omnes alis alium in fidem clientelamque . . . receperunt C. I. L. 2, 2633 Z. 7, quod alis vidit 3, 2970, coniugium quo non fortius ausit alis Catull. 66, 28 (im Sant. quod, im Dat. und Sant. fortior aut sit). Alid oder alit hat Lucr. 1, 263 und 3, 970 im oblong. und quadr., 1, 407 und 5, 1456 im quadr., in calit corrumpirt 5, 1305 in demſelben, vergl. Lachmann zu 5, 257; außerdem Lucr. 1, 1115. 5, 257, und Catull. 29, 15 im Sant. (im Dat. ait). Dasſelbe iſt in dem zweiten der Verſe des Lucil. bei Chariſ. 1, 15 S. 86 für aliud hergeſtellt, während in dem erſten aliud beibehalten werden mußte. Alid hatte Bentley auch bei Terent. Heaut. 2, 3, 90 und Hec. 5, 1, 24 vermuthet. Dafür iſt aled (ALIID) geſchrieben C. I. L. 4, 1837 Z. 10. In Inſchr. und Hdſchr. iſt öfters aliut, wie C. I. L. 2, 1964 Col. 2 Z. 68 und Col. 4 Z. 6. 5, 532, 1 Z. 23 und 5, 1102, lex colon. Genet. (ephem. epigr. Vol. 2 fasc. 2) 1, 1 Z. 23 und 3, 8 Z. 29, I. Neap. 4601 Z. 11, Or. 4362, Henz. 7226. 7398, Plaut. Mil. 2, 2, 104 im decurt. und Vat. und 2, 6, 92 im Vat. m. pr., Pſeud. 1, 5, 135 im Vat., Trin. 2, 3, 4 im Ambr., Terent. Andr. 5, 4, 39. 47. 51, Eun. 1, 2, 82. 111. 2, 2, 41. 2, 3, 72. 3, 2, 51. 5, 2, 7. 5, 5, 17. 25. 5, 8, 11, Heaut. 2, 3, 90. 3, 1, 50. 3, 3, 37. 5, 2, 38, Phorm. 1, 2, 35. 101. 2, 1, 5. 5, 2, 5. 5, 3, 21. 22, Hec. 2, 2, 28. 5, 3, 13. 5, 4, 4, überall, wie es ſcheint, im Bemb., Cic. Verr. 3, 24, 59 und 5, 45, 118 im Vat. Palimpſ. Fehlerhaft aber alium corpus C. I. L. 3, 2098. 5, 121.

29. Der Genet. war alius, derſelbe iſt jedoch ſelten. Chariſ. art. gramm. 2, 7 S. 133 und exc. art. gramm. S. 118 (561), und Diom. 1 S. 322: Sicut et alius pronomen genetivum non habet, ut dicamus alius, tametsi antiqui genetivum alius producta (i ante) us dixerunt, quorum auctoritatem secuti et nos adiecerimus (Diom. adiecimus). Priſc. 7, 5, 20 S. 740: Omnis genetivus in ius desinens una vult syllaba superare suum dativum: ille illius illi, ipse ipsius ipsi, unus unius uni, alter alterius alteri. Aliius quoque per duas i debuit esse genetivus dativi, qui est alii, sed vel hiatus causa, vel quia inter duas vocales i vocalis esse non poterat, dativus autem loco consonantis eam accipi prohibebat, quam ipse duplicat vocalem (et credo differentiae causa, ne ali verbum infinitum esse putaretur), ideo plerique recusaverunt eum frequenti usu proferre. Vetustissimi tamen similem genetivum nominativo posuisse inveniuntur, sed accentu differt, quippe circumflectitur in genetivo paenultima. Caesar in Anticatone priore: Uno enim excepto, quem alius modi atque omnis natura finxit, suos quisque habet caros. Caelius in V: Nullius alius rei nisi amicitiae eorum

causa. Derſelbe 6, 7, 35 und 36 S. 694: Quamvis vetustissimi soleant omnium in ius terminantium genetivum et in i dativum etiam in i genetivum et in o dativum in genere masculino et neutro, in feminino vero secundum primam declinationem in ae diphthongum proferre. M. Cato in censura de vestitu et de vehiculis: Nam periniurium siet, cum mihi ob eos mores, quos prius habui, honos detur, ubi datus est, tum uti eos mutem atque alii modi sim; pro alius modi. Caelius in V: Nullius alius rei nisi amicitiae eorum causa. G. Licinius in II: Perversum esse alii modi postulare. Caesar in Anticatone priore: Uno enim excepto, quem alius modi atque omnis natura finxit, suos quisque habet caros. Und 6, 16, 82 S. 717: Alius quoque tam huius alius paenultima circumflexa quam alii genetivus invenitur apud veteres. Caelius (in beinahe allen Hdſchr. Caecilius) in V: Nullius alii rei nisi amicitiae eorum causa; alii pro alius dixit. Hierauf folgen die Stellen des Cäſar, M. Cato und G. Licinius in der gleichen Faſſung, wie § 36 S. 694. Endlich 13, 3, 12 S. 959 und 960: Genetivus rarus est in usu, et cum debuit una syllaba vincere suum nominativum et dativum, tamen par est syllabis, sed producit i paenultimam semper. Nec non etiam secundum nominum secundae declinationis regulam in i quoque invenitur. Marcus Cato de vestitu et vehiculis: Nam periniurium siet, cum mihi ob eos mores, quos prius habui, honos detur, ubi datus sit, tum uti eos mutem atque alii modi sim. G. Licinius in II: Perversum esse, alii modi postulare Pyrrhum in te atque in ceteris fuisse. Caelius in I: Neque ipsi eos alii modi esse, atque Amilcar dixit, ostendere possunt aliter. Idem in quinto: Nullius alius rei nisi amicitiae eorum causa. G. Caesar in Anticatone priore: Uno enim excepto, quem alius modi atque omnis natura finxit, suos quisque habet caros. G. Fannius in I Annalium: Cum in vita agenda didicimus, multa quae inpraesentiarum bona videntur, post (pessima) inventa, et multa amplius alius modi, atque ante visa essent. Sed quod est mirum, feminini etiam generis genetivum quidam in i protulerunt. Caelius in I: Antequam Barcha perierat, alii rei causa in Africam missus. Paul. Feſti S. 28: Alimodi pro alius modi.

Der Genet. alius iſt außer den von Priſc. angeführten Stellen des Fannius und Cäſar, bei denen alius modi est, und des Cälius Antipater, aus deſſen fünftem Buch Priſc. an dreien der oben mitgetheilten Stellen nullius alius rei giebt, noch in aliusmodi Cic. invent. 2, 6, 21 zweimal und Gell. 17, 5, 14, in alius generis bestiis Cic. N. D. 2, 48, 123 im Wien. m. sec. (im Leid. C m. sec. und Pal. alii, im Erl. alicuius, ſonſt aliis), in alius ordinis Amm. Marc. 30, 5, 10, in promissoris nomine vel eius pro quo promissum est, aut alius qui prohiberi potuerit Ulpian. Dig. 39, 2, 24 § 6, in alius coloris Non. S.

450 bei Merc. (ſonſt aliud coloris), artificis aliusve retundere non putantis Frontin. controv. agr. 2 S. 40, 27 (im Arcer. artificis alia verentur non putant). Alius animantis iſt falſche Lesart für alius animans Cic. Tim. 4; alius generis bei Varro L. L. 9, 40, 67 allein in dem vielfach corrigirten cod. B und in den gewöhnlich mit demſelben übereinſtimmenden Ausg., im Flor. und Kopenh. alii generis. Zuweilen iſt der Genet. alius durch Conjectur neuerer Gelehrter in die alten Schriftſteller hineingetragen, wie in longe alius ingenii Liv. 1, 56, 7 von Madvig für longe alius ingenio, in vel alius ducis optimi Spartian. Peſc. Nig. 11, 5 von Jordan für cuius oder alicuius.

Chariſ. 2, 7 S. 132 ſagt, die Alten declinirten alia aliae aliae. Aber auch dieſes und das von Priſc. mit Cato, Cälius Antipater und Licin. Macer belegte alii (modi) ſind nicht häufig. Alii generis haben Varro in der eben bemerkten Stelle L. L. 9, 40, 67, und Vitruv. 2, 9, 5. 8, 3, 9; ut ad alii dei aram hostia adduceretur, ad alii non sacrificaretur Varro R. R. 1, 2, 19. Aliae cuius rei Lucr. 3, 918, aliae pecudis iecur nitidum atque plenum, aliae horridum et exile Cic. Divin. 2, 13, 30, aliae partis hominibus Liv. 24, 27, 8, quicquid vellet aliae rei Ateius Capito bei Gell. 4, 10, 8, an cuius aliae rei causa und ut (littera) alia aliae locum et nomen teneret Gell. 2, 28, 1 und 17, 9, 3, nullius aliae controversiae Agenn. Urb. controv. agr. S. 72, 1. Alii rei causa giebt Priſc. in der zuletzt angeführten Stelle aus dem erſten Buch des Cälius, nullius alii rei causa in der vorletzten aus dem fünften Buch desſelben, während er dreimal nullius alius rei causa hat. Auch in den eben erwähnten Worten des Ateius Capito bei Gell. iſt, zwar nicht in den beſten Hdſchr., doch in der Guelf. und in einzelnen der früheren Ausg. quidquid vellet alii rei.

Gewöhnlich dient alterius als Genet. zu alius, wie Cic. Fam. 15, 1, 1, Att. 1, 5, 1. 1, 20, 2, Cäſ. B. G. 1, 36, 1, Salluſt. Cat. 52, 8, Liv. 21, 13, 3. 22, 14, 4. 26, 8, 2. 28, 37, 6. 30, 4, 11. 39, 5, 3. 43, 18, 9, Colum. 8, 17, 2. 11, 2, 87. 12, 22, 2, Sen. Epiſt. 72, 10. 102, 3. 117, 7, benef. 4, 3, 1. 6, 13, 4, de otio 4 (31), 1, brev. vit. 16, 2, nat. quaest. 2, 34, 1. 4, 2, 23. 6, 6, 1, Quintil. 7, 9, 8. 8, 3, 73. 9, 2, 34. 12, 11, 21, Tac. Ann. 15, 25 und Hiſt. 2, 90, Plin. Epiſt. 10, 114 (115), 2, Suet. Cäſ. 61, Tib. 58 und Nero 24, Gell. 2, 28, 1. 5, 16, 4. Dieſes alterius kann auch einem anderen Caſus von alius entſprechen, wie alius inter cenandum solutus est, alterius continuata mors somno est Sen. Epiſt. 66, 39; cum inventum sit ex veris (gemmis) generis alterius in aliud falsas traducere Plin. H. N. 37, 12, 75; quanto paulo ante concentu formosum alium, hunc fortissimum personat, quibusque aliquando clamoribus gestum alterius et vocem, huius pietatem abstinentiam mansuetudinem laudat Plin. Paneg. 2, 6.

30. Der Dat. iſt alii. So Näv. bei Paul. Feſti unter adnictat S. 29, Enn. bei Iſid. orig. 1, 25, 2, Plaut. Mil. 4, 2, 84. 4, 8, 47 und Truc. 4, 2, 31, Terent. Hec. 3, 5, 59 im Bemb., Cic. invent. 1, 9, 12. 1, 22, 32. 2, 1, 3. 2, 7, 24, de orat. 3, 29, 117, Orat. 40, 138, Verr. Acc. 2, 67, 162, f. Cäc. 18, 52, Cluent. 47, 131, Balb. 11, 28, Fam. 15, 21, 2, Att. 6, 1, 2. 3. 15, 20, 4, Fin. 3, 9, 31. 5, 8, 23 und Tuſc. 5, 13, 38, Rhet. ad Herenn. 2, 13, 19. 2, 24, 37. 4, 20, 27, Cäſ. B. G. 2, 26, 2 und B. C. 2, 29, 2, Salluſt. Cat. 2, 10. 22, 2. 52, 1. 54, 1 und Jug. 82, 3, Horat. Carm. 3, 29, 52 und Serm. 2, 2, 135. 2, 7, 81, Ovid. Her. 5, 59, Liv. 1, 56, 6. 8, 10, 13. 25, 36, 5. 40, 34, 11. 42, 40, 3, Lucan. 8, 642. 9, 1053, Quintil. 8, 3, 16. 9, 3, 21. 11, 1, 2, Tac. Ann. 1, 55 und Hiſt. 1, 53. Dafür iſt ali oder alei C. I. L. 1, 206 Z. 98 und 1, 1277. 5, 1, 532 Col. 1 Z. 30, I. Neap. 689, Cic. N. D. 2, 65, 163 (alicuiquam, d. i. ali cuiquam), Lucr. 6, 1227, Liv. 30, 4, 9 im Put. und Bamb., Sen. Contr. 9, 25, 23, Quintil. 5, 7, 38 im Ambr. und 11, 1, 37 im Bern. und Bamb., Fronto ad amic. 1, 1 (1, 4, 1). Vergl. die unter 28 angeführte Stelle des Priſc. 15, 4, 22 S. 1014, und Lachmann zu Lucr. 4, 637.

Der Dat. iſt alio in alio nemini I. Neap. 4694, in quom unusquivis a nomine alio (im Kopenh., Par. a und Goth. aliae) imponit nomen, ut Romulus Romae Varro L. L. 10, 2, 15, und vielleicht in aliud maius alio supervenit Quintil. 9, 4, 23. Aliae rei (in den Hdſchr. ali rei), ſagt Paul. Feſti S. 27, dixit Plautus pro eo quod est alii rei (ſo im Leipz., ſonſt aliae rei). So nisi adulterio studiosus rei nulli aliae est Plaut. Mil. 3, 1, 207, nulli aliae causae obnoxia Gell. 9, 4, 8, aliae consonanti Caſſiod. de orthogr. aus Adamant. Martyr. S. 2297.

Der Accuſ. und Ablat. Sing. (den Accuſ. Neutr. aliud und alid ausgenommen) und der ganze Plur. werden nach der zweiten und erſten Declination gebildet. Als Nomin. Plur. iſt ali geſchrieben cenot. Pis. Taf. 2 Z. 56, Plaut. Moſt. 5, 1, 11, Cic. Verr. Acc. 2, 42, 102 im Vat. Palimpſ., Cäl. 17, 41 im Par., de rep. 1, 8, 13 zweimal und 1, 10, 15. 1, 31, 47, Liv. 22, 59, 2 im Put. und Colb. und 30, 8, 9 im Put., Val. Max. 6, 8, 3 im Bern. m. pr., Tac. Hiſt. 4, 52 im Med. Von Lachmann zu Lucr. 4, 680 wird dieſe Bildung verworfen, und in der angeführten Stelle des Plaut. verlangt das Versmaß alii. Als Dat. und Ablat. Plur. iſt alis C. I. L. 2, 1964 Col. 2 Z. 46, Cic. de rep. 1, 34, 52 zweimal, und Liv. 30, 16, 1 im Put.; bei Lucr. 4, 637 iſt nach den Hdſchr. aliis einmal zweiſylbig, darauf dreiſylbig, Lachmann giebt an der erſteren Stelle ali als Dat. Sing.

Pronomen interrogativum, indefinitum und relativum.

31. Die gemeinſame Form des Pronomen interrogativum und indefinitum iſt quis oder qui, quae, quid oder quod; qui quae quod dient zugleich als Pronomen relativum. Priſc. 13, 3, 13 und 14 S. 961: Sciendum, quod qui, quando pro interrogativo vel infinito, id est pro quis, ponitur, circumflectitur, quando autem pro relativo, acuitur per se, in lectione vero gravatur. Similiter obliqui casus generalem accentuum regulam servant, quando sunt infinita vel interrogativa; quando vero relativa, acuuntur per se, idem in lectione gravantur per omnes syllabas. Tonlos ſind vielmehr die indefinita, und die interrogativa und relativa werden betont.

Quit iſt geſchrieben C. I. L. 2, 1964 Col. 2 Z. 68 und Col. 4 Z. 9. 39. 2, 4174. 4, 1824. 5, 3415 Z. 12, lex colon. Genet. (ephem. epigr. Vol. 2 fasc. 2) 1, 2 Z. 11. 2, 5 Z. 14. 15. 17. 3, 6 Z. 25. 41. 44. 7 Z. 35. 8 Z. 11. 25. 29, Henz. 6086 Col. 1 Z. 28. 6087 Col. 2 Z. 5. 6120, Plaut. Moſt. 2, 2, 80 im vet. und Vat. m. pr. und im decurt., Mil. 1, 36 und 2, 5, 5. 68 im vet. m. pr., Mil. 1, 55. 4, 8, 21 und Merc. 2, 2, 16 im decurt., Mil. 2, 3, 46. 3, 1, 195 und 3, 3, 65 im decurt. und Vat., 2, 6, 46 im vet. m. pr. und decurt., 2, 6, 50. 3, 1, 79 und 4, 4, 3 im decurt. und im Vat. m. pr., 3, 3, 30 im vet. und decurt. und im Vat. m. pr., 4, 2, 46 im Vat. m. pr., Pſeud. 2, 4, 75 im vet., Trin. 1, 2, 58. 2, 2, 68 und 4, 2, 5 im Ambr., Terent. Eun. 2, 3, 7. 3, 4, 5, Phorm. 2, 1, 15. 2, 3, 68, Hec. 3, 2, 3. 5, 1, 40 und Ad. 4, 2, 8 im Bemb., Heaut. 3, 2, 44 in mehreren anderen Büchern, Cic. Verr. 3, 66, 155 und 5, 48, 126 im Vat. Palimpſ., 4, 23, 51 und einigemale 4, 60, 135 im Reg., 4, 57, 126 und 4, 59, 132 in demſelben m. pr.; numquit Plaut. Mil. 2, 2, 104 im decurt. und Vat., und Trin. 1, 2, 161 im Ambr.; aliquit Inſchr. Henz. 6197, Plaut. Stich. 5, 4, 31 im vet. (aus aliquid von derſelben Hand), Terent. Eun. 2, 3, 17. 5, 5, 29. 31 und Ad. 1, 1, 13. 5, 4, 3 im Bemb., Cic. Verr. 3, 67, 156 im Vat. Palimpſ., 5, 52, 136 in demſelben und im Reg., 4, 9, 19. 4, 16, 36. 4, 57, 126. 5, 45, 119 und 5, 58, 149 im Reg., 5, 53, 139 in demſelben m. pr.; ecquit Plaut. Pſeud. 2, 4, 58 im vet., decurt. und Vat.; quitvis Plaut. Mil. 2, 4, 5 und 2, 6, 20 im vet. m. pr.; quitque Plaut. Pſeud. 3, 2, 93 und Trin. 4, 2, 13 im Ambr.; quitquam I. Neap. 6058 Z. 16; quitquit lex colon. Genet. 3, 7 Z. 18, I. Neap. 6916 Z. 9, Inſchr. Henz. 7420 *avv*, Plaut. Mil. 4, 8, 62 im decurt. und Vat.; quot C. I. L. 2, 1276 Z. 14. 2, 2006 Z. 9. 3, 1041. 3, 4796. 4, 1860, lex colon. Genet. 1, 1 Z. 3. 10. 13. 2, 4 Z. 5. 15. 30. 32. 5 Z. 5. 3, 6 Z. 35 und 7 Z. 25. 34, Inſchr. Or. 775. 2172. 2977. 3555. 4084. 4419, Henz. 6042. 6087 I. 7116, Plaut. Bacch. 4, 4, 91 im Vat. (quotque), Moſt. 1, 3, 53 im decurt. und Vat., Mil. 2, 2, 59 im vet. und Vat. m. pr. und im decurt., 2, 6, 83 im Vat. m. pr.

und im decurt., Mil. 4, 3, 30 und Pseud. 4, 2, 10 im vet., Cic. Verr. 3, 83, 192 im Vat. Palimpſ., Verg. Aen. 4, 109 im Pal., dafür cot I. Neap. 6912; quotcumque lex colon. Genet. 3, 7 Z. 23.

Als Pronom. relat. ſind quis und quid archaiſch. Pecuniam quis nancitor, habeto, aus dem foedus Latinum bei Feſt. unter nancitor S. 166; quis volet magistratus in einem Plebiſc. bei demſelben unter publica pondera S. 246; homines eos dato, qui placebunt aut custodi, aut quis eam oleam emerit Cato R. R. 145, 1, und dominus vino quid volet faciet Cap. 147 und 148, 2; ast (in den Hdſchr. aut) quid erit und ast quid turbassitur Cic. Leg. 3, 4, 10. 11 in der Geſetzſprache; item quis eques Romanus equum habere gracilentum aut parum nitidum visus erat, inpolitiae notabatur Gell. 4, 12, 2 bei Hertz (ſonſt item si quis).

32. Im Nomin. Sing. Maſc. wird ſowohl als interrogativum wie als indefinitum in der Regel quis ſubſtantiviſch, qui adjectiviſch gebraucht. Als interrogativum quis cena poscit Plaut. Stich. 1, 3, 69 im Ambr. (ſonſt qui); quis est Truc. 1, 2, 28 im Ambr. (ſonſt qui); quis sim, scies Cic. Catil. 3, 5, 12 im Benedictb., Erl., Pith., Windb. und in mehreren Lag.; video, quis habeat Etruriam, quis agrum Picenum, quis Gallicum, quis sibi has urbanas insidias caedis atque incendiorum depoposcerit Catil. 2, 3, 6 in mehreren Lag. (ſonſt viermal qui); quis tuum patrem antea, quis esset, quam cuius gener esset, audivit Deiot. 11, 30 im Fuld. und Oehl. (ſonſt qui esset); quis provinciam, quis pecuniam, quis legationem a senatu petebat Seſt. 30, 66; nunc vero qui est dolor ſ. Font. 21, 49 (17, 39); qui locus est, quod tempus, qui dies, quae nox und qui huius dolor, qui illius maeror erit Mur. 38, 82. 41, 89; qui locus orbi terrae iam non erat alicui destinatus Seſt. 30, 66; qui sit finis bonorum Fin. 4, 2, 5 im Pal. A (im Pal. B quis); quae conformatio, quae magnitudo, qui locus Tuſc. 1, 22, 50. Doch findet ſich auch qui ſubſtantiviſch. Qui vocat Plaut. Aul. 2, 6, 1; quem conspicio, qui illic est Curc. 2, 2, 24; qui me revocat Merc. 2, 4, 6. 5, 2, 26; Syncerastum qui vocat Pön. 4, 2, 29; qui nominat me Rud. 1, 2, 10; qui revocat und qui dare te huic puerum iussit Truc. 1, 2, 19. 4, 3, 22; qui minus quam Hercules servivit Omphalae Terent. Eun. 5, 7, 3; qui nominat me Phorm. 5, 9, 1; qui vocare Ad. 5, 6, 3; quom Teucer Livii post annos XV ab suis qui sit ignoretur Varro L. L. 7, 1, 3 (im Kopenh. quis sit), und quem, qui esset, animadvertere in turba non potuisse R. R. 1, 69, 2; qui primus Ameriam nuntiat Cic. Roſc. A. 34, 96; meum gravius esse iudicium, qui adiuvandus in his causis, qui oppugnandus, qui defendendus, qui deserendus esse videatur ſ. Sulla 1, 3; qui tabularium incenderit und qui transcripserit tabulas publicas N. D. 3, 30, 74; dicentem qui id fecisset Divin. 1, 25, 54; qui autem non sentit Leg. 3, 15, 34; qui se ferro

postulet esse parem Catull. 66, 42; decernere ferro, qui regnum Italiae et primos sibi poscat honores Verg. Aen. 11, 218; teque tegam qui sis und notum qui sis omnibus esse velim Ovid. Pont. 3, 6, 57. 4, 3, 2 (an beiden Stellen in mehreren Hdſchr. quis); senatus decerneret, qui Romae regnaret Liv. 1, 17, 11; senatus decerneret, qui eam rem quaereret animadverteretque 42, 21, 5; qui mecum foedera iunget prima Val. Fl. 4, 215; qui laceris ausit succedere castris Sil. 15, 9. Mehrmals nescio qui ohne Subſtant., wie Cic. Phil. 13, 12, 26, Acad. 2, 25, 81, Divin. 2, 65, 134, nicht nur popa Licinius nescio qui und nescio qui ille divinus, wie ſ. Milo 24, 65 und Divin. 2, 3, 9. An anderen Stellen iſt qui ohne Subſtant. ſo viel wie qualis. Qui esset, ignorabas, speculatorem esse suspicabare Cic. Verr. 5, 64, 166; L. Natta qui et quo animo sit et qualis vir futurus sit ſ. Mur. 35, 73; quamquam videam, qui sim hoc tempore et quid possim Fam. 4, 14, 4 im Med. m. pr., und qui sim hoc tempore, intellego 6, 1, 7; possum oblivisci qui fuerim, non sentire qui sim Att. 3, 10, 2; si Pompeium offendisti, qui tibi visus sit, fac mihi perscribas Cäl. bei Cic. Fam. 8, 1, 3; despectus tibi sum, nec qui sim quaeris Verg. Ecl. 2, 19; qui sis, non unde natus sis, reputa Liv. 1, 41, 3. Vergl. Kritz zu Salluſt. Cat. 44, 5. Jedoch quis videor? worauf geantwortet wird miser aeque atque ego Terent. Andr. 4, 2, 19; und quis ad vos processerim in welcher Eigenſchaft oder Stellung, ob als privatus oder als princeps, Tac. Hiſt. 1, 37. Häufig iſt auch quis mit einem Subſtant. verbunden. Quis modus tibi exilio eveniet, qui finis fugae Plaut. Merc. 3, 4, 67; quis enim dies fuit Cic. Mur. 22, 46; nullum umquam mihi tantum dolorem inuretis, etsi quis potest esse tantus ſ. Milo 36, 99; quis casus Deiot. 13, 37; velim scire, quis sit status eius Att. 6, 1, 23 im Med.; diligenter est explicatum, finis hic bonorum et quis a Stoicis et quem ad modum diceretur Fin. 4, 6, 14 (im Pal. B qui); quis iste tantus casus N. D. 1, 32, 90 (im Leid. B m. pr. qui); quis potest modus esse Off. 2, 15, 55; quisve locus Liv. 5, 40, 7. Vergl. noch Verg. Ecl. 2, 68. 9, 39, Ge. 2, 178 (im Pal. m. pr. qui), 3, 102. 4, 315. 495, und Aen. 1, 459. 615. 2, 594. 3, 317. 4, 10. 98. 294. 408. 5, 649 (im Med. und Bern. c und im Gud. m. sec. qui) und 670. 7, 38. 8, 352. 9, 36. 77 (im Pal. qui) und 601. 10, 9. 72. 11, 732. 12, 500. 621, Horat. Carm. 1, 5, 1 (in einigen Hdſchr. qui), 1, 24, 1. 1, 27, 21. 22. 1, 29, 7. 2, 1, 29. 2, 11, 18. 3, 29, 25, Epod. 12, 7 (im Bern., in den Par. A und γ, im Par. π m. pr. und bei den Schol. qui).

Als indefinitum si quis vestrum miratur Cic. divin. in Caecil. 1, 1, 1, ut ne cui quis noceat Off. 1, 7, 20; si qui pudor in te atque adeo si qui metus fuisset Verr. 3, 61, 141 im Vat. Palimpſ. und in allen beſſeren Hdſchr., si qui rex fecisset aliquid in cives Romanos Verr. 5, 58, 149 im

Reg., Lag. 29, Guelf. 2 und Leid., si qui monendi locus est Verr. 5, 68, 174 im Reg., Guelf. 2, Leid. und zwei codd. Lamb.; si qui mihi hoc iudex dicat f. Cäc. 3, 8 im Tur. Palimpſ., si qui mihi deus vestram benivolentiam conciliarit Cluent. 3, 7 im Tur. Palimpſ. und Lag. 12 und im Salzb. m. pr., und a filio si qui natus esset Cluent. 12, 33. 34; si qui est honos singularis l. agr. 2, 17, 46 im Erf. und Erl., quorum clamor si qui forte fuerit f. Milo 2, 3, nisi qui deus subvenerit Fam. 16, 12, 1; si qui eiusmodi forte casus inciderit Fin. 3, 20, 68 im Pal. A (im Pal. B quis), und si qui deus diceret 5, 3, 8 (im Pal. B und Erl. quid eos), si deus qui dixerit Tuſc. 2, 27, 67, si qui sapiens rogatus sit Off. 3, 24, 93 (im Bern. c quis), ne qui magistratus sine provocatione crearetur de rep. 2, 31, 54, ne qui morbus eum posset attingere Tim. 5 (im Erl. quis), ne qui dolus adhibeatur Or. de domo 14, 36, num qui strepitus clamor crepitus exauditus sit Rhet. ad Herenn. 2, 5, 8, neque extra qui locus est Lucr. 5, 361. Aber oft auch qui ohne Subſtant. So si qui Plaut. Rud. Prol. 26, Cic. de orat. 1, 17, 76 das zweitemal und 1, 28, 127. 1, 47, 204, Roſc. A. 38, 111 im Helmſt. und Salzb., und 48, 140 in denſelben und im Oxf. C, Verr. Acc. 2, 13, 33 in den Lag. 29 und 42, den Par. AB und dem Nann., 3, 62, 144 im Vat. Palimpſ., 4, 5, 9 das erſtemal, 4, 25, 56 im Reg., Lag. 29, Guelf. 1. 2 und Leid., 4, 60, 134 im Lag. 29 und 5, 68, 175 im Reg., f. Cäc. 12, 34. 30, 86. 87. 31, 89 das zweitemal, Cluent. 22, 61. 37, 103. 38, 105. 48, 134, l. agr. 1, 9, 27 (im Salzb. und Ambr. quis), Cäl. 17, 39 im Par. und Erf., g. Piſo 29, 70. 71, f. Milo 7, 17, Phil. 2, 7, 17 (im Gud. und Teg. quis), 2, 32, 81. 3, 8, 19 (im Vat. quis), 10, 3, 6 (im Ital. quis), Fam. 3, 8, 3. 6 und Att. 2, 14, 2. 10, 1, 2, Fin. 5, 11, 30 im Pal. A (im Pal. B und Erl. quid), Tuſc. 4, 8, 17 (im Reg. quid), 4, 20, 46 (im Gud. quis), N. D. 2, 33, 86, Off. 1, 40, 144. 145 (im Bern. c beidemale quis), 3, 4, 19. 3, 19, 76, Parad. 1, 2, 12 (im Wien. m. sec. quis), Vatin. bei Cic. Fam. 5, 9, 1 und Planc. daſelbſt 10, 17, 2, Cäſ. B. G. 1, 48, 6 (im Egm., Breſl. 1, Leid. 1 und Wien. 1 si quis), und 6, 13, 6. 9. Sin distributius tractare qui volet Cic. invent. 2, 59, 177 im Par., Angelom. und Turic. Nisi qui Phil. 2, 32, 81. Sive qui de orat. 3, 35, 142, Phil. 13, 1, 1 im Vat. m. pr. Ne qui Cic. Verr. Acc. 2, 49, 122 im Nann. und Franc. (in iniqui verderbt im Lag. 42 m. pr. und Par. AB), und 5, 10, 25 im Reg., Guelf. 2 und Leid., f. Sulla 12, 34 im Teg., Vat. und Salzb. und im Lemma des Schol. Bob., und 15, 43, g. Piſo 6, 12. Vergl. Bentl. zu Horat. Serm. 1, 6, 79, Drakenb. zu Liv. 3, 10, 7. 3, 17, 7. 27, 28, 4, Beier zu Cic. Off. 1, 7, 21 und Stürenb. zu Cic. Arch. 5, 11. Dagegen iſt quis zuweilen mit einem Subſtant. conſtruirt. Si quis vobis error sit obiectus Cic. f. Cäc. 2, 5, si quis est invidiae metus Catil. 1, 11, 29, si quis casus eri-

puerit Fam. 3, 5, 4, nisi quis nos deus respexerit Att. 1, 16, 6, ut ne quis a me dies intermittatur 8, 12, 1, ne quis impetus militum fieret 11, 6, 2, si quis deus mihi largiatur Cato maj. 23, 83, ne quis sit lucus und si quis pudor Verg. Ecl. 6, 73. 7, 44, si quis adhuc precibus locus und extremus si quis super halitus errat Aen. 4, 319. 684, si quis in adversum rapiat casusve deusve 9, 211, si quis Amatae tangit honos animum und si quis modus 12, 56. 157.

33. Im Femin. des Pronomen interrog. wird, wenn dasselbe substantivisch steht, bei den alten Dramatikern lieber quis als quae gebraucht. Non. S. 197 und 198: Quis et generi feminino attribui posse, veterum auctoritas voluit. Livius: Mulier, quisquis es, te volumus. Caecilius: Quaeso igitur, quisquis es, mea mulier. Pacuvius: Quisquis tu es, mulier, quae me insueto nuncupasti nomine. Ennius: Et quis illaec est, quae lugubri succincta est stola? Prisc. 13, 3, 13 S. 960: Quis etiam communis esse generis putaverunt vetustissimi, sicut apud Graecos τίς. Terentius in Eunucho (4, 4, 10): Hunc oculis nostrarum quisquam non vidit, Phaedria. Nostrarum quisquam dixit pro quaequam. Plautus in Aulularia (2, 1, 48): Dic mihi, si audes, quis ea est, quam vis ducere uxorem? Pompej. comment. S. 249 (206): Hodie ita dicimus, ut quis masculinum sit pronomen; apud maiores nostros indifferenter invenimus hoc pronomen, et quis vir et quis mulier, omnino milies, non semel. In Terentio habes hoc forte quarto aut quinto positum, quis; cum de muliere loqueretur, quis dixit forte quarto aut quinto. Est autem ratio et origo huius pronominis a Graeco, et idcirco traxit et genus ad Latinos. Quis est τίς, τίς autem apud illos tam masculini generis est quam feminini. Ergo quod inde traxerunt hoc pronomen, servaverunt etiam genus antiqui, ut est: Quis tu es, mulier, qui me hoc nuncupasti nomine? Quis mulier habemus et in Ennio et in Pacuvio et in ipso Terentio. Donat. zu Terent. Ad. 4, 4, 27: Proprie veteres et quis et aliquis et quisquam non observabant, quo genere aut quo numero declinarent. Diom. 2 S. 449: Secundus modus (soloecismi) est per immutationem generis pronominum, ut quis mulier, cum dici debeat quae mulier, apud Pacuvium: Quis tu es, mulier, quae me insueto nuncupasti nomine? Pro quae; masculinum quis pro feminino posuit. Charis. 4, 1 S. 240: (Soloecismus fit) pronominibus, ut Quis tu es mulier? pro quae. (Serg.) explan. in Donat. 2 f. 72* (563): (Soloecismi per genera) apud Pacuvium: Quis tu es, mulier, quae me insueto nuncupasti nomine? Pro quae quis dixit, masculinum pro feminino posuit. Julian. exc. S. 80 (319): Quisnam masculini generis est aut feminini? Apud veteres commune genus habebatur. Da eius exemplum. Quisnam es tu, mulier, quae tam inconsueto nuncupas nomine. Jul. Rufinian. schem. lex. 40: Figura

per pronomina, ut nullus dixeris pro ne dixeris; et quis mulier? So iſt da mihi, optuma femina, manum. EV. Ubi ea est? quis ea est nam optuma Plaut. Aul. 2, 1, 16; haec est. PH. Quis? und quis es? PH. Ego sum illius mater Ciſt. 4, 2, 27. 79; quis illaec est mulier? quis istaec est? quis haec est muliercula? und quis ea est mulier Epid. 4, 1, 6. 4, 2, 4. 5, 1, 14. 5, 2, 37; quis illaec est mulier? quis igitur vocare? PH. Glycerae nomen est, qui noverit me quis ego sim? (Frage eines Mädchens) und quis ea est Mil. 2, 4, 8. 2, 5, 26. 3, 3, 51. 4, 1, 22; quis haec est, quae me advorsum incedit Perſa 2, 2, 18; quis [haec] est, quae mihi advorsum venit Stich. 1, 3, 83; haec quis mulier est Truc. 1, 1, 76 nach Camerar. Verbeſſerung (in den Hdſchr. haec quibus melius est); quis vestrarum fuit integra aetatula, quae hoc idem [tum] a viró impetrarit suo Cäcil. bei Gell. 2, 23, 10 im Reg. und Rottend. (in anderen Büchern quis nostrarum, in anderen quae vestrum). Doch bei den nämlichen Dichtern iſt in gleicher Stellung quae zuläſſig. Quae fuit mater tua und nutrix quae fuit Plaut. Curc. 5, 2, 43. 44; quae vocatur? LY. Bacchis Bacch. 3, 3, 69; nam quae haec anus est Terent. Phorm. 5, 1, 5; quaenam haec est mulier Att. bei Non. S. 179.

Selten iſt von einer Frau quis als Pronomen indefinitum. Si quis post huiusmodi exitum mariti nuptum se collocaverit, infamia notabitur Ulpian. Dig. 3, 2, 11 § 3. Oft aber wird das Fem. des Pronom. indefin. in qua verkürzt. Ne qua causa subsiet Plaut. Moſt. 3, 3, 17; si qua civitas exterarum gentium, si qua natio Cic. Verr. 5, 58, 149, ne qua fama consequeretur ſ. Font. 9, 19 (13, 29), si qua de Pompeio nostro tuendo cura te attingit Att. 9, 11 A. 2, ad gloriam si qua ex bellicis rebus comparari potest Off. 2, 13, 45 (im Bern. c si que), si qua erat famosa de rep. bei Non. S. 306; ne qua calumnia, ne qua fraus Or. de domo 14, 36; ne qua res Balb. bei Cic. Att. 9, 13 A. 2; si qua tui Corydonis habet te cura Verg. Ecl. 7, 40, fors si qua tulisset, si qua fides, fieret mora ne qua, si qua suboles, si qua via est, si qua manet gratia, si qua super fortuna est, ne qua manus, si qua fidem est latura vetustas, res si qua est, ne qua mora impediat, si qua viam dederit fortuna, si qua tibi vis, ne qua meis esto dictis mora und te si qua parentis tangere cura potest Aen. 2, 94. 3, 434. 473. 4, 327. 6, 194. 367. 459. 7, 401. 559. 9, 321. 10, 792. 861. 11, 19. 128. 373. 12, 565. 932; si qua fides, si qua volet, si qua metu dempto casta est, si qua potest und si qua repugnabat Ovid. Amor. 1, 3, 16. 1, 8, 11. 2, 6, 51. 2, 19, 33. 3, 4, 3. 32 und A. A. 1, 127, si qua voles und si qua piae tibi cura sororis Her. 9, 32. 14, 123; ne qua ex parte altera in castra vis fieret, ne qua exprobratio cuiquam veteris fortunae discordiam inter ordines sereret, und ne qua vis sociis suis ab Romano exercitu inferri possit Liv. 3, 5, 5. 23, 35, 7. 43, 23, 5; si qua iniquitas, ne qua pars

subsidium ferret und ne qua proelii causa existeret Tac. Ann. 3, 63. 13, 39. 15, 15. Jedoch nicht ſelten auch quae. Sei quae causa erit und si quae lex plebeve sc. est C. I. L. 1, 198 Z. 37 und 1, 200 Z. 41; num quae causa est, nisi quae mihi in te est aut tibi est in me salus, ne mora quae sit, und si quae forte ex Asia navis venerit Plaut. Aul. 2, 2, 84 und Capt. 2, 2, 103, Pſeud. 1, 1, 69. 1, 2, 35 und Stich. 1, 2, 95, si quae est habitior und si quae laboriosa est Terent. Eun. 2, 3, 24 im Bemb. (ſonſt si qua est) und Heaut. Prol. 44, causa alia quae Hec. 4, 4, 73; nisi harunce quae causa erit und si cui eorum harunce quae causa erit Cincius de re milit. bei Gell. 16, 4, 4; sin quae res inciderit Cic. de orat. 1, 15, 67, si quae familia ipsa interesse noluisset ſ. Tull. 27, ex improviso si quae res nata esset Verr. Acc. 1, 43, 112 im Vat. Palimpſ. (ſonſt natae essent), alia (actio) si quae forte est ſ. Cäc. 13, 37, si quae in eum lis capitis illata est Cluent. 41, 116 in den Lag. 12. 64 und im Fäſul. (im Salzb. si qua), num quae occultetur libido, num quod lateat facinus, num quae crudelitas, num quae audacia ſ. Sulla 28, 78, si quae tibi venerit hereditas Flacc. 34, 85 im Salzb. und Bern., si quae vos necessitas ad rempublicam defendendam vocabit und si quae res erat maior Seſt. 23, 51 im Par. m. pr. und Gembl. und 49, 105 im Par. m. pr., si quae mulier sit eiusmodi Cäl. 20, 50, num quae rogatio lata, num quae nova quaestio decreta est ſ. Milo 7, 18; si quae magna res mihi petenda esset Fam. 2, 6, 1 (im Med. m. pr. si quae magnae, m. sec. si qua magna), ne quae me invidia attingeret 3, 10, 10, ne quae mihi pars voluntatis mutuae tribueretur 5, 2, 1 (im Med. neque), si quae te res impedierit 5, 12, 8, ut ne quae scintilla belli relinquatur 10, 14, 2 (im Med. m. sec. neque), ne quae iusta querella esse possit 11, 12, 2, si nondum satis habes cognitum, aut quae causa est cur maioris commendationis indigeat 13, 17, 3, si quae res esset 13, 50, 1, si quae vis aut si quae rapinae fieri coeperint 14, 18, 1, si quae culpa commissa est 16, 10, 1, si quae vis esset facta Att. 4, 2, 4 (im Med. m. pr. si qua eius, m. sec. si qua vis), neque eius rei facultatem, si quae erit, praetermittam 8, 11 D. 6 (im Med. m. pr. si que, m. sec. si qua), vide ne quae lacuna sit 12, 6, 1 (im Med. neque), metuo ne quae *ἀριστεία* me absente 16, 9; uti ne quae pars naturae neglegatur Fin. 4, 15, 41 (im Pal. B ut ineque, im Morel. ut ine,que), etiamsi quae pars abesset Tusc. 5, 8, 22, nisi quae vis obstitit N. D. 2, 13, 35, aut vero alia quae natura mentis et rationis expers haec efficere potuit 2, 44, 115 (im Leid. A m. pr. aliae quae, im Leid. A m. sec. und Leid. B aliqua, in dem letzteren iſt nach a ein Buchſtab ausradirt, im Erl. alia qua), nisi quae causa gravior obstitisset und sive per se ipsi animi moventur, sive quae causa alia est Divin. 2, 2, 4. 2, 61, 126, si quae necessitas huius muneris

alicui reipublicae obvenerit Off. 2, 21, 74, si quae ad virtutem est facta progressio 3, 4, 17 im Bamb., Würzb. und Bern. a (in den Bern. bc si qua); ne quae forte deum potestas sit Lucr. 5, 1209, mentio si quae iniecta fuerit Horat. Serm. 1, 4, 93 im Straßb., Emmer. und Par. γ (in den Par. φψλu und im Leid. si qua), si urnam argenti fors quae mihi monstret 2, 6, 10; num me deus obruit an quae dividit herba Prop. 1, 12, 9, neve quae communicatio consili esset und ne quae maior ignominia acciperetur Liv. 23, 34, 9. 43, 11, 2, sive in respondendo fuerit subito dicendum, sive quae alia ita exegerit ratio Quintil. 12, 9, 20. Vergl. Beier zu Cic. Off. 2, 21, 74, Stürenb. zu Cic. Arch. 5, 11, Madvig zu Cic. Fin. 1, 8, 26.

34. Als Neutrum des Pronomen interrog. und indefin. ſteht quid ſubſtantiviſch, quod adjectiviſch. Als interrog. quid nunc agit Sex. Naevius? quod est hoc iudicium? quid negoti geritur und quid homini potest turpius, quid vero miserius aut acerbius usu venire? quod tantum evenire dedecus potest Cic. Quint. 13, 42. 15, 49; quid hoc est? quod hoc monstrum, quod prodigium in provinciam misimus Verr. 4, 21, 47; quid per hos dies inausum intemeratumve vobis? quod nomen huic coetui dabo Tac. Ann. 1, 42; nescio quid animus praesagit mali Terent. Heaut. 2, 2, 7; quid proxima, quid superiore nocte egeris, quid consili ceperis, quem nostrum ignorare arbitraris Cic. Catil. 1, 1, 1; quisquamne divinare potest, quid vitii in auspiciis futurum sit Phil. 2, 32, 81; scire cupio, quidnam horum non sit probatum Fin. 4, 8, 19; quid hoc rei est, quid rei esset, quidnam id rei esset Liv. 1, 48, 1. 3, 4, 5. 3, 17, 2. 3, 48, 4. 4, 44, 4. 25, 10, 1, quae moles ea quidve prodigii esset, quaerentem 21, 22, 9; quod ego facinus audivi tuum Plaut. Truc. 2, 4, 31 im Ambr. (ſonſt quid); quod ego remedium inveniam Terent. Phorm. 1, 4, 22; quod carmen artificiosa verborum conclusione aptius inveniri potest Cic. de orat. 2, 8, 34; quod in accusationis septem libris non reperitur genus Orat. 29, 103; ipsis iudicibus coniecturam facere permittam, quod hoc genus praedandi, quam improbum esse videatur Verr. 5, 9, 22; quod tempus veneni dandi Cluent. 60, 167; quod equiti Romano praemium dari par fuisset Rabir. perd. 11, 31; qui status, quod discrimen, quae fuerit in republica tempestas illa, quis nescit Planc. 35, 86; in oppidum nescio quod Fam. 6, 18, 2; quod potest maius esse scelus Off. 3, 4, 19; quod meum factum dictumve consulis gravius quam tribuni audistis Liv. 7, 40, 9; percunctanti, quodnam id subitum tantae rei donum posset esse 22, 22, 12, quae mens, quod consilium vestrum fuerit, scire velim 28, 28, 1; quod contra subsidium sibi Tac. Ann. 14, 7. Auch quod nomen est tuae dominae Plaut. Ciſt. 4, 2, 106, quod nomen tibi dicam esse Merc. 3, 1, 18, quod nomen tibist Perſa 4, 4, 71 im Ambr., und quod est tibi nomen 4, 6, 18 in demſelben.

Gewöhnlich aber quid nomen tibi est, quid erat ei nomen, nomen domini quaero quid siet, quid ei nomen siet, quid erat nomen nostrae matri, quid nomen esse dicam ego isti servo, quid est ei homini nomen, dic in ensiculo quid nomen sit paternum, loquere matris nomen hic quid in securicula siet, quid ei est nomen, nomen mulieri cedo quid sit Plaut. Amph. 1, 1, 208, Capt. 5, 3, 6, Most. 3, 1, 132, Men. 2, 2, 66. 3, 2, 33. 5, 9, 71, Pseud. 2, 2, 41. 58. 2, 4, 54. 4, 2, 21, Rud. 4, 4, 116. 119, Trin. 4, 2, 61, und Terent. Heaut. 4, 1, 49; jedoch ist Pseud. 2, 4, 54 in den Hdschr. qui, Men. 2, 2, 66 und 5, 9, 71 im vet. o über quid übergeschrieben, Trin. 4, 2, 61 im Leipz. und in der ed. pr. quod, und dies hatte Lamb. auch Men. 3, 2, 33 in Hdschr. gefunden, endlich bei Terent. a. a. O. ist im Bemb. o über quid von jüngerer Hand übergeschrieben, und quod haben der Ambr. m. sec., der Vat., Ricc. und decurt. Wenn in diesen Redensarten quid ächt ist, so müssen quid und nomen als Subject und Prädicat des Satzes ebenso getrennt werden, wie Syrus und nomen in Syrus nomen est. Auf dieselbe Weise kann quid in quid impedimentum est bei Ulpian. Dig. 10, 2, 22 § 5 gerechtfertigt werden. Bei Gell. 9, 13, 4 hat Hertz geschrieben: sed quis hostis et quid genus .... Q. Claudius primo annalium .... descripsit; sonst las man quis (oder quid) hostis et quod genus. Ignorans quid opus fieret (für quod opus) Ulpian. Dig. 39, 1, 1 § 8. Einigemale ist nach den Hdschr. das interrog. quod ohne Substant. gebraucht. Ut illud nescio quod non fortuitum, sed divinum videretur Cic. Fam. 7, 5, 2 im Med.; quod illud est unius generis saluti adversum, quaeve ista naturae invidia Plin. H. N. 10, 29, 41 (quid im Par. a m. sec.); quis ille flebilis sonus? quod tam triste Tac. Ann. 1, 41. Bei Quintil. 9, 4, 6 wird die frühere Lesart fortius quod incompositum potest esse quam vinctum et bene collocatum zwar durch den Turic., Flor., Münchn. und Straßb. bestätigt, aber im Ambr., Par. 1. 2 und Bamb. ist quid, im Ambr. mit einer Rasur darnach; Regius hat qui vermuthet.

Als indefinitum ist quid in nisi quid fieri potest perfectius Cic. Brut. 35, 132; videret ne quid respublica detrimenti caperet f. Milo 26, 70 (vergl. Phil. 5, 12, 34 und Fam. 16, 11, 2, Cäs. B. C. 1, 5, 3. 1, 7, 5, Sallust. Cat. 29, 2, Liv. 3, 4, 9); cum me, num quid vellem, rogasset Att. 5, 2, 2; ut ne quid fieret nisi honeste und nomina eorum qui quid gesserint Fin. 4, 7, 18. 5, 19, 52; ut, si quid inhaeserit, conficiant N. D. 2, 48, 123, nec frustra ac sine causa quid facere deo dignum est Divin. 2, 60, 125; qui horum quid acerbissime fecerat Cäs. B. C. 3, 32, 3, ne quid de se temere crederent Sallust. Cat. 31, 7; ut signum, ubi quid molirentur hostes, momento temporis acciperet Liv. 28, 5, 17. Und quod in si quod erat grande vas et maius opus inventum, publice testimonium ne quod dicerent, und ut ne quod bellum posset existere Cic. Verr. 4, 21, 47.

4, 51, 113. 5, 4, 8; ut ne quod in nobis insigne vitium fuisse dicatur ad Q. fr. 1, 1, 13, 38; si quod esset animal, quod totum ex mente constaret Fin. 4, 12, 28; num quod officium aliud alio maius sit Off. 1, 3, 7 im Ambr., Bamb. und Bern. b (im Bern. a non quod, im Würzb. num quid, im Bern. c nunquid); si quod est admissum facinus Cäſ. B. G. 6, 13, 5; amici si quod sit vitium Horat. Serm. 1, 3, 43; si quod tristius sit imperii nomen, si quod longinquum bellum regem occupasset, und ne quod praesidium intromitti posset Liv. 7, 18, 6. 28, 5, 7. 44, 12, 5; ne quod respublica detrimentum caperet Tac. Ann. 4, 19, und ne quis magistratus spectaculum gladiatorum aut ferarum aut quod aliud ludicrum ederet Ann. 13, 31 im Med. (in der ed. Spir. quid); si quis negotiandi causa emisset quod aedificium Inſchr. Or. 3115 Z. 9. Doch iſt neive quid quoi ob eam rem vectigal C. I. L. 1, 200 Z. 26, si quid sit animi vitium tale Ulpian. Dig. 21, 1, 1 § 9, si arborem succiderat vel quid aliud opus fecerit und ne quid periculum vel damnum ex ea re stipulator sentiret derſelbe 43, 24, 13 § 7 und 50, 16, 71 § 1, cuius dolo malo in turba damnum quid factum esse dicetur edict. praet. bei Ulpian. 47, 8, 4, si aliud quid crimen desertioni adiunxerit Arrius Menander Dig. 49, 16, 5, debet enim quid praeter dignitatem pretium esse meritorum Vopiſc. Aurel. 9, 2 in einem Schreiben des K. Valerian. Aber in den Worten des Liv. 21, 22, 3 ne quid terrestris deesset auxilii genus, wie nach dem Colb., Med. und Cambr. geſchrieben wird, ſcheint genus Zuſatz eines Erklärers zu ſein, wenn nicht das angeblich in anderen Hdſchr. gefundene ne quod vorzuziehen iſt.

35. Der Genet. iſt cuius, archaiſch quoius. Mar. Victor. 1 S. 2460: Cuius per quoius litteras scribebant. Quoius wird als Genet. neben quis und quem geſtellt von Varro L. L. 8, 27, 50 im Kopenh. Es iſt noch in mehreren Stellen des Cic. in einzelnen Hdſchr., und ſo auch aliquoius und quoiusquam. Vergl. Niebuhr zu den Fragm. von Cic. f. Font. S. 61 und Oſann zu Cic. de rep. 3, 11, 18. In quius C. I. L. 1, 1051 und 3, 459 A Z. 22 (vergl. aliquius Varro L. L. 7, 2, 10 im Kopenh.) lautet das q dem c gleich. Terent. Maur. 703: Casus et secundus ante, qui facit quius, probat, q duarum praeditam esse syllabae vocalium. Und V. 772 folg.: An magis cuii nos oportet per duas i scribere, quia sequens casus videtur hoc sonare, qui facit quiius, ut Troiia atque Maiia, de tribus vocalibus? cuii super nil ut iuvetur a propinqua consona, quando quiius longa prior est, facta cum sit consonans. Cuius oder quoius, beſonders vor modi, iſt einſylbig gebraucht Plaut. Moſt. 3, 1, 110. 3, 2, 132. 133. 3, 3, 5. 5, 1, 68, Men. 4, 2, 7, Pſeud. 1, 2, 76, Perſa 4, 4, 96, Rud. 1, 1, 1. 2, 4, 8. 10, Stich. 1, 2, 12, Trin. 2, 4, 100, Terent. Andr. 2, 1, 36. 3, 3, 9. 4, 4, 26, Heaut. 2, 2, 4. 2, 3, 19. 3, 1, 19. 5, 2, 43, Phorm. 1, 2, 10. 2, 3, 55,

Lucil. bei Non. S. 320 und 366, Lucr. 1, 149, cuiusque zweisylbig Terent. Heaut. 2, 3, 43. Cuiius ist geschrieben C. I. L, 2, 4587, cuIus 2, 1953 und 2, 1964 Col. 1 Z. 60 und Col. 2 Z. 21. 28, cuIIus 2, 1964 Col. 3 Z. 55, dafür queius 3, 1846 zweimal; cuIusque 2, 1964 Col. 2 Z. 10. 52 und Col. 4 Z. 25, quiIusque daselbst Col. 2 Z. 45. Vergl. über eius und huius unter 12 und 22.

Neben modi ist der Genet. cui, vergl. über illi modi, isti modi, alii modi oder alimodi unter 25 und 29. Cuimodi hat Gell. 9, 13, 4. 12, 15, 1. 18, 3, 6, und 14, 6 im Lemma; in anderen Stellen desselben, 12, 2, 2. 13, 29 (30), 1. 14, 1, 19. 14, 6, 3. 20, 1, 21 und 16, 2 im Lemma, in welchen neben dem Pronomen ein sit, sint, esset, fuisse dicat ist, hat Hertz cuiusmodi geschrieben. Auch für die oben für die dreisylbige Aussprache von cuiusmodi oder quoiusmodi angeführten Stellen des Plautus wird von Ritschl Rhein. Mus. 1852, 8 S. 307 (Opusc. 2 S. 727) quoimodi empfohlen. Vergl. über cuicuimodi oder quoiquoimodi unter 44. In cui rei mihimet ipse conscius sim Fronto ad amic. 1, 12 (1, 1, 5) ist zwar der doppelte Dat., der Person und der Sache, auffallend, und nicht leicht durch ein anderes Beispiel zu rechtfertigen, denn Lucr. 3, 1018 wird richtig interpungirt: mens sibi, conscia factis, praemetuens adhibet stimulos, nicht mens sibi conscia factis; dennoch darf cui rei nicht für den Genet. angesehen werden. Cui neben misertus in Renier's inscr. de l'Algér. 2074, Augustin. confess. 9, 13, 35. 10, 6, 8, Hygin. Fab. 58, ist ohne Zweifel Dat., vergl. misertus est illis Lact. mort. persec. 23, 8, und die Beispiele bei Muncker zu Hygin. Fab. 58 und bei Bünem. zu Lact. Epit. 65, 8.

Der Dat. ist cui, archaisch quoi. Quintil. 1, 7, 27: Illud nunc melius, quod cui tribus quas posui litteris enotamus, in quo pueris nobis ad pinguem sane sonum qu et oi utebantur, tantum ut ab illo qui distingueretur. Vel. Long. S. 2236: Ipsum cui per quoi, quo pinguius sonaret, contenti sumus per cui scribere, ut plenitudine quoi sufficiat. Dieses nach Quintil. Zeugniß so lange erhaltene quoi ist mit aliquoi, quoique, quoidam, quoiquam in verschiedenen Stellen des Cic. in einzelnen unserer Hdschr., quoi auch einigemale bei Verg. Vergl. Wagner orthogr. Verg. S. 452. Dafür ist quoe C. I. L. 1, 206 Z. 109, quoiei C. I. L. 1, 34. 1, 198 Z. 10 und 1, 200 Z. 68, und darnach quoieique C. I. L. 1, 200 Z. 3. 6. 32. 45. 99. Wie quius für cuius, so ist qui für cui Cic. Verr. 5, 40, 104 im Reg., und f. Cäc. 5, 15. 17, 48 und 23, 64 im Tur. Palimpf., quiquam für cuiquam Verr. 5, 42, 110 im Reg. m. pr. Als Dat. Sing. Fem. ist quai C. I. L. 2, 89, wie nach Varro 8, 27, 50 die Analogie zu quis quem quoius ein qua quam quaius erfordert (quaius haben Spengel und Müller von Augustin. in marg. adoptirt, in den Hdschr. ist quae quamvis).

Cui ist gewöhnlich einsylbig, wie huic, vergl. unter 22. Doch bei Späteren öfters zweisylbig. Prisc. 7, 5, 22 S. 741: Cui quoque inveniuntur quidam bisyllabe protulisse per diaeresin, ut Albinus rerum Romanarum I: Ille, cui ternis Capitolia celsa triumphis sponte deum patuere, cui freta nulla repostos abscondere sinus, non tutae moenibus urbes. Und 13, 3, 15 S. 961: Cui quoque (videtur protulisse per diaeresin) Terentianus de litteris (V. 183): Verum ut cuique est proximitas loci sonive; est enim Sotadeum ex duobus Ionicis a maiore et tribus trochaeis. In eodem (V. 234): Ex ordine fulgens cui dat nomen sinopes. Das zweisylbige cui haben ferner Mart. 1, 104, 22. 8, 52, 3. 11, 72, 2. 12, 49, 3, überall im zweiten Fuße des Phaläceus, Juven. 3, 49 und 7, 211 in der fünften Thesis, Terent. Maur. 257. 1511 und 1533 in der Thesis des Sotadeus, und V. 287 in einem Troch. (wenn daselbst richtig quae cui est geschrieben ist, in den Hdschr. gegen das Versmaß quae cuique est), ferner Prud. cathem. 2, 90. 6, 34. 12, 67, c. Symmach. 2, 114, perist. 4, 4. 23. 41. 179. Dreisylbig ist cuique Prud. hamart. 104 und c. Symmach. 2, 89. Auch cuicumque terrae im Ausgange eines Sapphicus Sen. Tro. 862.

36. Der Accus. ist quem, quam, quid oder quod, der Ablat. quo, qua, quo. Aber als Ablat. aller Geschlechter kann qui gebraucht werden. Charis. 2, 7 S. 136 und Diom. 1 S. 319 geben a qui nur als Nebenform zu a quo als Masc. und Neutr., nicht zu a qua. Serv. comm. in Donat. S. 1786: Ablativus singularis aliquando varie terminatur, ut a quo vel a qui. Nam dicimus a quo venisti et a qui venisti; sed a qui in usu esse desiit. Auch Pompej. comm. S. 254 (208) und Cledon. S. 1868 stellen a quo vel a qui als doppelte Form des Ablat. zusammen. Ebenso (Serg.) explan. in Donat. S. 506 (502), welcher hinzufügt: sed a qui in usu non est. Queive ab eorum quei emit ist C. I. L. 1, 200 Z. 17, qui homine nemo vivit fortunatior und qui praesente id aurum datum est Plaut. Capt. 4, 2, 48 und Bacch. 2, 3, 101, quis iste est periculus? qui extergentur baxeae Men. 2, 3, 40. Daß qui auch als Fem. zulässig ist, bemerkt Rhemn. Paläm. S. 1377: Nominativus erit quis, non qui, quod antiqui communi genere dixerunt, hic et haec quis, ab hoc et ab hac qui; ut ab eo frequenter invenimus lectum quicum, quod significat cum quo vel cum qua. Nam Virgilius ait, cum de femina loqueretur (Aen. 11, 822): Quicum partiri curas; id est cum qua partiri. Prisc. 13, 3, 13 S. 960: Ablativus quoque non solum in o, sed etiam in i, a quo vel a qui et a qua vel a qui. Virgilius in XI (V. 820): Accam ex aequalibus unam, quicum partiri curas; pro quacum. Terentius in Eunucho (4, 4, 31): Quicum? Cum Parmenone. Aruf. Mess. S. 541: Quicum pro cum quo. Cic. pro Quintio (Cap. 6, 25): Quicum tibi societas, affinitas erat. Quicum pro cum qua. Virg. Aen.

XI: Accam ex aequalibus unam, quicum partiri curas; atque ita fatur. Qui kann ſich auch auf andere Nomina femin. Gen. beziehen. Amphitruoni patera donata aurea est, qui Pterela potitare rex est solitus; Pterela rex qui potitare solitus est patera aurea; hanc pateram . . . Pterela rex qui potitavit Plaut. Amph. 1, 1, 104. 263. 1, 3, 36; opilio (ovem) aliquam habet peculiarem, qui spem soletur suam Aſin. 3, 1, 37; quibus sui nihil est nisi una lingua, qui abiurant Curc. 4, 2, 9, quin exsicas harundinem, qui pertegamus villam Rud. 1, 2, 34, cum opus esset firma atque procera trabe, qui arietem faceret Gell. 1, 13, 11. Beſonders quicum mit Beziehung auf eine Frau. Cum ea tibicinae ibant quattuor. PE. Quicum? und illarum altera dixit illi, quicum ipsa ibat Plaut. Epid. 2, 2, 34. 56; ego meam tibi filiam, bene quicum cubitares, dedi, nunc mihi reddi ego aecum esse abs te, quicum cubitem, censeo Stich. 4, 1, 41. 42; dedi ei meam gnatam, quicum aetatem exigat Trin. Prol. 15, psaltriam paravit, quicum vivat und ut habeas quicum cantites Terent. Ad. 3, 4, 30 und 4, 7, 32; sibi et Pettiae Urbanae coniugi, quicum vixit annis XXXII I. Neap. 3994. Dann auch qui als Neutrum. Abeo iratus, quoniam nihil est qui emam Plaut. Aul. 2, 8, 7; Achillem orabo, aurum mihi det, Hector qui expensus fuit Merc. 2, 4, 20; habemus, et qui nosmet utamur, et aliis qui comitati simus benevolentibus, und nec quicquam hic tibi sit, qui vitam colas Trin. 2, 2, 74 und 3, 2, 74; ex caeno nescio qui Cic. g. Vatin. 9, 23; videas ut sit, qui utamur, und magis doleo me non habere, quoi tradam, quam habere, qui utar (laetor) Att. 11, 11, 2 und 13, 23, 3. Dieſes qui als Ablat. Neutr. iſt dann ganz zum Adverb. geworden, gleich dem quomodo, in directer und in abhängiger Frage, wie nimis demiror qui illaec sciat Plaut. Amph. 2, 2, 133, nec qui hoc mihi eveniat scio Terent. Hec. 2, 3, 6, si frater aut sodalis esset, qui magis morem gereret Ad. 4, 5, 74. Vergl. noch Cic. f. Milo 17, 46, Phil. 7, 2, 4, Fin. 2, 4, 12. 2, 10, 32, N. D. 1, 10, 25. 1, 30, 84, Horat. Serm. 1, 1, 1. 2, 2, 19. 2, 3, 108. 241. 260. 275. 311. 2, 7, 96. 105, Epiſt. 1, 6, 42. 1, 16, 63 und A. P. 462. Desgleichen als relat., wie non mihi censebas esse, qui te ulciscerer Plaut. Men. 4, 2, 72; und als indefin., ita fiat et istoc si qui potis est rectius und num qui minus mihi idem ius aequomst esse Terent. Ad. 4, 1, 5 und 5, 3, 14, beidemale im Bemb., in der zweiten Stelle iſt von ſpäterer Hand ein d übergeſchrieben (ſonſt quid). Als relat. Adverb., wie womit (um damit), woran, worin, ſteht qui ohne Rückſicht auf das Genus des vorhergehenden Subſtant., wie PH. cedo cerussam. SC. quid cerussa opus? PH. qui malas oblinam Plaut. Moſt. 1, 3, 101, CA. restim volo mihi emere. PS. quamobrem? CA. Qui me faciam pensilem Pſeud. 1, 1, 86; auch nach einem Plur., vehicula qui vehar und quadrigas qui vehar Plaut. Aul. 3, 5, 28 und Stich. 2, 1, 19, (viginti minas) quas

meo gnato des, qui amicam liberet Pſeud. 1, 5, 72, ubi sunt signa, qui parentes noscere haec possit suos Rud. 4, 4, 66, multa concurrunt simul, qui coniecturam hanc nunc facio Terent. Andr. 3, 2, 31. So quicum nach einem Plur. patriciis pueris aut monedulae aut anates aut coturnices dantur, quicum lusitent Plaut. Capt. 5, 4, 5.

Neben quicum iſt quocum und quacum als relat. häufig, vorzüglich in Beziehung auf eine beſtimmte Perſon. Aculeo quocum erat nostra matertera Cic. de orat. 2, 1, 2, municipio Caleno quocum mihi magna necessitudo est Fam. 9, 13, 3, Q. Fufidium quocum mihi omnes necessitudines sunt 13, 12, 1, regis Parthorum filium quocum esset nupta regis Armeniorum soror 15, 3, 1, malo tecum apud te ambulare, quam cum eo quocum video esse ambulandum Att. 4, 10, 1, Lepidus quocum diem conterere solebam 9, 1, 2, a Q. Pompeio quocum coniunctissime et amicissime vixerat und cum Scipione quocum mihi coniuncta cura fuit Läl. 1, 2. 4, 15; ab ea quacum tot consuesset annos Terent. Hec. 4, 1, 39 im Bemb. (ſonſt quicum), eadem frequentia quacum abiens consulatu sum domum reductus Cic. Att. 1, 16, 5. Dagegen iſt quicum beſonders in allgemeinen Ausdrücken, nach nemo erit, nemo est, erat nemo, neminem praetermiserit Cic. Phil. 11, 10, 23 und Fam. 4, 1, 1. 5, 21, 1. 11, 21, 1, nach deesse Fam. 12, 18, 2 und Att. 1, 18, 1 (hier iſt quocum omnia, quae me cura aliqua adficiunt, una communicem, qui me amet, qui sapiat, quicum ego ex animo loquar, aber in einem Orf. quicum auch ſtatt quocum), nach non habeo Att. 12, 36, 1; ut, quicum vivere nemo umquam nisi turpis impurusque voluisset, ad eius convivium spectatissimi atque honestissimi viri tenerentur, und dubitemus an ei nos etiam cum periculo venditemus, quicum coniuncti ne cum praemio quidem voluimus esse Verr. 3, 26, 65 und Att. 10, 8, 3, bezeichnen zwar beſtimmte Männer, den Apronius und den Cäſar, aber doch in allgemeinen Ausdrücken; quid dulcius quam habere, quicum omnia audeas sic loqui ut tecum Läl. 6, 22, und nihil est turpius quam cum eo bellum gerere, quicum familiariter vixeris 21, 77 im Wien. D und Erf. (im Benedictb., Gud. und Salzb. quocum); quid ad hanc mansuetudinem addi potest, eum quicum bellum geras, tam molli nomine appellare Off. 1, 12, 37 (im Ambr. und Bern. a b quocum), und cum fidem alicuius bonitatemque laudant, dignum esse dicunt, quicum in tenebris mices 3, 19, 77. Doch iſt auch quidam socius et adfinis meus, quicum mihi necessitudo vetus intercedit Cic. f. Quint. 17, 54, wo indeſſen Jul. Rufinian. de fig. sent. et eloc. 10 quocum lieſt; quicum eius causam periculumque coniungis, eum summis laudibus extulisti g. Vatin. 17, 41; is quoque in angustiis est, quicum sumus Att. 11, 3, 3. So auch in der oben angeführten I. Neap. 3994. Interrogativ

aber ist quicum Cic. Rosc. A. 27, 74, Rabir. perd. 8, 22, Fam. 15, 16, 3, Att. 7, 20, 1, Fin. 2, 26, 85.

37. Der Nomin. Plur. ist qui quae quae. Für qui hatte die alte Sprache ques. Charis. 1, 15 S. 70: Et plurali nominativo variaverunt; qui proferentes vel ques. Unde et dativus duplex in usu nobis est; quis enim et quibus dicimus, in alio qui, in alio ques declinantes. Nam nominativus pluralis i littera terminatus accipit semper s et facit dativum, ut di dis, coloni colonis, ita et qui quis. Si vero es terminetur nominativus, bus syllaba terminari debet dativus, ut duces ducibus, mores moribus, et ques quibus. Ques autem dixisse veteres testimonio est Cato, qui ait Originum II: Quescumque Romae regnavissent; et Pacuvius: Ques sunt? ignoti, nescio ques ignobiles. Quam vocem tametsi novitas abdicavit, declinatio eiusdem tamen manet; quibus crebro dicimus. Und 1, 17 S. 108 führt er den Vers des Pacuv. so an: Ques sunt is? Ignoti nescio ques. Vergl. unter 13. Bei Charis. 2, 7 S. 136 wird im Masc. declinirt: Pluraliter ques, cuium, quis, ques, ques, a quis. Aber 2, 7 S. 132 wird gesagt: Veteres nominativum pluralem quis dixerunt regulam secuti, unde etiam dativus mansit in consuetudine. Nam dicimus quibus pro quis, (et quis) nonnumquam dicimus. Damit stimmen die exc. ex Charis. arte gramm. S. 113 (558) im Wesentlichen überein, besonders in der Aufstellung des Nomin. Plur. quis. Fest. S. 261: Ques antiqui dixerunt, inde declinatum remanet dativo casu quibus; nam qui adhuc item quis (in der Hdschr. qui) facit, ut isti istis, illi illis. Prisc. 13, 3, 13 S. 960: Nominativum pluralem non solum in i et ae, sed etiam in es, qui quae vel ques, accusativum etiam quos quas vel ques. Ut Pacuvius in Medo: Ques sunt isti? Cato: Quescumque Romae regnavissent. Accius in Neoptolemo: Sed quesdam. Nam dativum et ablativum nunc quoque tam per is quam per bus proferimus, quis vel quibus. Varro L. L. 8, 27, 50 meint, die Analogie fordere, ut est quem quis, sic quos ques; quare quod nunc dicitur qui homines, dici oportuit ques. (Serg.) expl. in Donat. 1 S. 506 (502): Nominativus pluralis, qui apud veteres geminus fuit, hodie ab usu recessit; dicebant enim veteres qui et quies (so im Freis. und Sant., qui et quis im Lav.). Similiter et accusativus pluralis, qui tunc geminus fuit, in usu non est; nam dicebant et quos et quies (so im Freis., et quos et ques im Lav. und Sant.). Et necesse erat ita dicere (so im Lav. m. pr., dicere quis im Lav. m. sec. und Freis., dicere ques im Sant.); nam ablativus singularis i littera terminatus nominativum pluralem in es mittit.

Sei ques esent C. I. L. 1, 196 Z. 3 und 24. Aus Cato's orig. giebt Serv. zu Verg. Aen. 1, 95: si ques sint populi. In der eben angeführten Stelle des (Serg.) folgt noch: Cato quoque Origines sic inchoat: Si quies (so im Freis. und Sant., si ques im Lav.) sunt homines. Pompej. comment.

S. 254 (208) giebt aus einem ungenannten Schriftſteller: Si ques homines sunt, quos delectat populi Romani gesta describere (populi R. gesta im Sang. B, populi R. gestas im Sang. C, populi respondit gesta im Wolfenb., populi res gestas in demſelben nach jüngerer Correctur). Es iſt darin der Eingang von Cato's orig. erkannt. Ques haben Scaliger und Columna auch in der Stelle des Enn. bei Varro L. L. 7, 3, 71 geſchrieben, in den Hdſchr. iſt quas.

Im Accuſ. Plur. Neutr. iſt quai C. I. L. 1, 198 Z. 34 (bei Ritſchl tab. lith. 23 quae). Wie im Nomin. Sing. Fem. des Pronom. indefin. (vergl. unter 33), ſo wird im Nomin. und Accuſ. Plur. Neutr. desſelben quae gern in qua verkürzt. Ea Bacanalia sei qua sunt C. I. L. 1, 196 Z. 28; si qua simili in genere quolibet dici poterunt und oportebit eum commemorare, si qua sua poterit beneficia Cic. invent. 1, 55, 107. 2, 35, 106, cetera si qua putas te occultius facere posse Verr. 5, 68, 174, si qua certa habes Att. 5, 4, 4, si qua sint adiuncta ei membra Fin. 5, 14, 40, et si qua similia Tuſc. 4, 11, 26, si qua praeterea sunt Läl. 7, 24, und ne qua amicorum discidia fiant 21, 78 (im Benedictb. und Salzb. ne quae), si qua pericula tibi impenderent Cäl. bei Cic. Fam. 8, 1, 4. Vergl. noch Verg. Ecl. 4, 13, Ge. 3, 83 und Aen. 1, 603. 2, 159. 606. 3, 453. 8, 209. 9, 134. 406. 407, Liv. 23, 29, 16. 38, 38, 5. 42, 26, 4. 43, 3, 6, Tac. Ann. 1, 32. 35. 6, 4. Doch iſt auch quae nicht ſelten. Ut tabulae testimonia pacta conventa quaestiones leges senatusconsulta res iudicatae decreta responsa reliqua si quae sunt Cic. de orat. 2, 27, 116, und si quae erunt mediocria 2, 77, 314 (in einigen Lag. si qua), si quae veteres illi apte numeroseque dixerunt Orat. 65, 219, non ego invideo commodis tuis, si quae ad te lege venerunt Verr. 3, 93, 217 im Lag. 42, quaere argumenta si quae potes Arch. 6, 11 im Gembl. und Erf., si quae sibi alia sumunt Flacc. 4, 9 im Salzb., haec praesidia, si quae forte sunt in me Planc. 33, 82 im Leg. und Erf.; si quae conabuntur agere, si quae ridenda essent, si quae interciderunt und si quae sunt onera tuorum Fam. 1, 4, 2. 2, 12, 1. 5, 8, 3. 15, 14, 4, si quae parta erunt und si quae minus constanter fieri videbantur Att. 1, 10, 6. 16, 5, 2; si quae videbuntur requiremus Acad. 2, 48, 148, exponamus adulescenti si quae forte possumus Fin. 5, 3, 8, und si quae in membris prava aut debilitata aut imminuta sint 5, 17, 46 im Pal. B und Par. 2. 3, et si quae sunt de genere eodem Tuſc. 4, 7, 16, und sed si quae diligentius erunt cognoscenda 4, 14, 33, somnia graviora si quae ad rempublicam pertinere visa sunt Divin. 1, 2, 4, si quae inscii imperitique pro salutaribus mortifera conscripserunt Leg. 2, 5, 13 (in einigen Lag. si qua); si quae penitus corpuscula rerum foras mittuntur Lucr. 4, 199.

38. Der Genet. Plur. iſt gewöhnlich quorum quarum quorum. Dazu giebt Chariſ. in der unter 37 angeführten Stelle 2, 7 S. 136 die Nebenform

cuium, welche bei Plaut. Trin. 2, 4, 133 im Ambr. und Leipz. ist, dafür im vet. quoium (cuium oder quoium könnte daselbst nur das Possessivum sein, vergl. unter 39). Nach Serv. zu Verg. Aen. 1, 95 declinirte Cato ques quium, wie puppes puppium.

Der Dat. und Ablat. Plur. ist meistens quibus, daneben quis oder queis. Vergl. die unter 37 mitgetheilten Stellen des Charis. 1, 15 S. 70 und des Prisc. 13, 3, 13 S. 960. Quis und queis hat Varro L. L. 5, 8, 51. 5, 10, 74. 5, 13, 78. 5, 22, 108. 6, 3, 24. 6, 5, 35. 7, 4, 74. 7, 7, 109. 10, 2, 11. 27. 10, 3, 64. 71 und R. R. 1, 1, 7. 1, 5, 3. 1, 9, 2. 1, 16, 2. 2 praef. 6. 2, 1, 4. 16. 20. 2, 3, 3. 2, 4, 10. 2, 7, 1. 3, 1, 9. 3, 7, 11. 3, 9, 3. 4; quis Cic. Fam. 11, 16, 3 und Att. 10, 11, 2. 3. 13, 22, 4, Sallust. Jug. 7, 7. 13, 6. 14, 10. 18, 1. 25, 4. 28, 4. 31, 12. 66, 4. 70, 5. 80, 3. 5. 81, 1. 82, 2. 85, 37. 96, 4. 105, 1. 111, 2, Catull. 63, 46. 64, 80. 145. 66, 37, Verg. Aen. 1, 95, Horat. Epod. 11, 9 und Serm. 1, 1, 75. 1, 3, 96. 1, 4, 72. 130. 1, 5, 42. 1, 9, 27. 2, 8, 18, Liv. 21, 62, 2. 26, 15, 4. 30, 25, 7. 42, 43, 6. 44, 3, 2, Tac. Ann. 1, 8. 25. 57. 77. 2, 20. 30. 66. 69. 70. 83. 85. 3, 21. 26. 28. 30. 35. 38. 52. 53. 55. 56. 63. 74. Selten ist quiscum, wie Or. de domo 23, 61 im Gembl. und Lag. 8, und Fronto ad amic. 1, 3 (1, 5, 1).

Der Accus. Plur. quos quas quae. Für quos wurde nach Charis. 2, 7 S. 136, Prisc. 13, 3, 13 S. 960 und (Serg.) expl. in Donat. 1 S. 506 (502) auch ques gebraucht (nach dem Freis. des Serg. quies), Belege dazu fehlen. Im Neutr. des Pronom. indefin. öfters qua. Vergl. unter 37.

39. Zu quis und qui gehört ein Possessivum cuius a um (dafür quia Plaut. Merc. 4, 3, 20 in allen Büchern, und Trin. 1, 2, 7 im Ambr.), archaisch quoius, welches sowohl interrogativ wie relativ gebraucht wird. Prisc. 17, 19, 142 und 143 S. 1095: Sciendum, quod, quomodo pronomina, quae finita sunt, habent et patria et possessiva, ut meus tuus noster vester, nostras vestras, sic etiam nomen infinitum quis vel qui habet apud nos non solum patrium cuias, quomodo apud Graecos *ποδαπός*, sed etiam possessivum, quod tam interrogativum esse potest quam relativum, ut cuius cuia cuium. Sed masculinum in fine acuitur differentiae causa. Quod autem tam relativa quam interrogativa possunt esse, quomodo et primitiva, eorum usus comprobat. Virgilius in Bucolico interrogative protulit (Ecl. 3, 1): Dic mihi, Damoeta, cuium pecus, an Meliboei? Terentius in Eunucho (2, 3, 30): Quid virgo, cuia est? Idem in Andria (5, 4, 29): Quid eam? suamne esse dicebat? Non. Cuiam igitur? Cicero vero in Verrinis de praetura urbana (Acc. 1, 54, 142) relative posuit haec eadem: Cuia res est, cuium periculum. Et necesse est omnibus ea gravari syllabis, quando sunt relativa, quomodo et primitiva eorum relationem significantia. Und 12, 6, 29

S. 950: Interest et refert genetivo solent adiungi omnium casualium absque supra dictis quinque pronominibus, pro quorum genetivis ablativos ponimus possessivorum, ut interest et refert mea, tua, sua, nostra, vestra. Cuia quoque infiniti possessivum cum supra dictis verbis pro genetivo primitivi ponitur. Cicero pro Vareno: Ea caedes si potissimum crimini datur, detur ei, cuia interfuit, non ei, cuia nihil interfuit.

Als interrogativum iſt dieſes cuius oder quoius noch Plaut. Bacch. 4, 9, 55, Merc. 4, 3, 20. 21. 23, Pſeud. 2, 4, 11, Stich. 2, 2, 46 und Truc. 2, 7, 44; als relativum in quoium nomen und quoiave in fide C. I. L. 1, 198 Z. 5. 10. 29, eum quoium und quo quis eorum quoium eum agrum locum . . . esse oportet 1, 200 Z. 8. 10, magistratus pr(ove) magistratu quoia de ea re iurisdictio erit 1, 204 Col. 2 Z. 1 und 2; ut eorum quoiam esse oportet te, sis potius quam mea Plaut. Ciſt. 3, 2, illum quoiast fidicina Epid. 2, 2, 109, is Helenam abduxit, cuia causa nunc facio obsidium Ilio Bacch. 4, 9, 24, cuiam esse te vis maxume, ad eum duco te Pſeud. 4, 4, 5; si deus, si dea es, quoium illud sacrum est in einem Gebet bei Cato R. R. 139 nach wahrſcheinlicher Verbeſſerung (im cod. Polit. quorum); cuium nomen exisset, ut is haberet id sacerdotium Cic. Verr. Acc. 2, 51, 127 im Fabr. und Nann. (im Lag. 42 m. pr. civium, ſonſt cuius), ne is redimeret, cuia res esset, und istum cuia res erat Verr. 3, 7, 16. 3, 27, 68.

40. Aus quis oder qui zuſammengeſetzt und in der Declination mit demſelben übereinſtimmend ſind das unbeſtimmte aliquis oder aliqui, aliqua, ſelten dafür aliquae, aliquid oder aliquod, und das fragende ecquis oder ecqui, ecqua oder ecquae, ecquid oder ecquod. Die Meinung, daß aliquis für alius quis ſtehe, iſt unbegründet. In cum capra aut nepa aut exoritur nomen aliquod beluae Enn. bei Cic. de rep. 1, 18, 30, odio aut amore aut cupiditate aut iracundia aut dolore aut laetitia aut spe aut timore aut errore aut aliqua permotione mentis Cic. de orat. 2, 42, 178, commentabar declamitans saepe cum M. Pisone et cum Q. Pompeio aut cum aliquo cotidie Brut. 90, 310, cum mercaturas facerent aut aliquam ob causam navigarent Verr. 5, 28, 72, propter divitias aut genus aut aliquas opes de rep. 3, 13, 23, nec manus . . . nec pedes aut aliqua membra Tim. 6, Ti. Gracchum ex Lucanis cum equitatu ac levi armatura Beneventum venire iubent, legionibus stativisque ad obtinendas res in Lucanis aliquem praeficeret Liv. 25, 15, 20, iſt die ausdrückliche Bezeichnung des anderen gleich überflüſſig, wie in *θαλλοῖσιν ἢ κρόκαισιν*; *ἢ ποίῳ τρόπῳ*; Sophocl. Oed. Col. 474, oder in *ἢ Πανὸς ὀργὰς ἤ τινος θεῶν μολεῖν* Eurip. Med. 1162. So drückt das Ortsadverbium aliquo neben aufugere, proficisci, concedere, ablegare, profugere, abire Plaut. Mil. 2, 6, 99, Terent. Andr. 2, 1, 29, Heaut. 3, 3, 11, Hec. 3, 3, 53 und Ad. 3, 3, 31. 5, 2, 11, Cic. Catil. 1, 7, 17, die

durch dieſe Verba genügend angezeigte Veränderung des Aufenthalts nicht noch beſonders aus. Daß aber die Alten in aliquis nicht alius mit verſtanden, geht daraus hervor, daß ſie, wenn die Verſchiedenheit der Perſon oder des Gegenſtandes bezeichnet werden ſollte, nicht nur alius quis oder quis alius, alia quae oder quae alia, aliud quid oder quid aliud, aliud quod oder quod aliud, aliam quam, quo alio, aliae quae, wie Terent. Hec. 4, 4, 73, Varro L. L. 5, 31, 139. 140. 5, 36, 170. 183 und R. R. 3, 5, 3. 3, 13, 1, Cic. invent. 2, 13, 44, Fin. 2, 32, 104, N. D. 2, 44, 115 (vergl. über die V. L. dieſer Stelle unter 33), Cäſ. B. G. 6, 20, 1, Liv. 3, 32, 6. 5, 54, 1, Tac. Ann. 13, 31. 14, 33 und de orat. 25, ſondern auch alius aliquis oder aliquis alius, aliqua alia als Nomin., aliud aliquid oder aliquid aliud, aliud aliquod, alium aliquem, aliam aliquam, alio aliquo und aliquo alio, alia aliqua als Ablat., wie Terent. Phorm. 5, 2, 5, Varro L. L. 8, 9, 21. 9, 33, 47. 9, 46, 78, Cic. invent. 1, 11, 15. 2, 19, 58. 2, 25, 74. 2, 33, 102, de orat. 2, 9, 36, divin. in Caec. 6, 22, Seſt. 24, 53, Att. 3, 10, 1. 3, 16, Fin. 2, 33, 109. 4, 17, 46, Sen. Contr. 10, 31, 9, Sen. vita beata 26, 4 und nat. quaest. 3, 15, 5, verbanden.

Aliqui wird gewöhnlich adjectiviſch gebraucht. Aliqui morbus Cato R. R. 157, 7, magistratus aliqui Cic. f. Quint. 22, 71, lapis aliqui Verr. Acc. 1, 56, 147 im Lag. 29 und Vat. Palimpſ., ordo aliqui 2, 55, 137 und aliqui quaestus 3, 84, 195 in den Lag. 29. 42 und den Par. AB, aliqui fortis et experiens arator 3, 11, 28 im Lag. 42 und Vat. Palimpſ., magistratus aliqui 4, 65, 146 im Reg., Guelf. 2, Leid. und ſieben Lag., finis aliqui Cluent. 3, 7 in den Lag. 12. 64, aliqui motus novus f. Mur. 14, 30 im Helmſt. und in den meiſten anderen Büchern, si est aliqui sensus Seſt. 62, 131, aliqui ludus Cäl. 12, 28 im Par., Gembl. und Erf., und 18, 42 im Tur. Palimpſ., dolor aliqui Fam. 7, 1, 1, deus aliqui und anularius aliqui Acad. 2, 7, 19. 2, 26, 86, deus aliqui Tuſc. 1, 11, 23, aliqui talis terror 4, 16, 35 nach einleuchtender Verbeſſerung (in den Hdſchr. aliquid aliis t.), aliqui terror 5, 21, 62 im Gembl. (im Gud. und Reg. aliquid error), non iratus aliqui deus N. D. 3, 38, 91, casus aliqui Off. 1, 32, 115 (im Ambr., Bern. c und Pal. aliquis), und aliqui casus 3, 7, 33, deligitur aliqui plerumque dux und aliqui scrupus de rep. 1, 44, 68. 3, 16, 26, deus aliqui Har. resp. 28, 62 im Par. und Gembl., aliqui si non famae pudor at supplicii timor Prov. cons. 6, 14 im Par. m. pr., metus aliqui Cäl. bei Cic. Fam. 8, 7, 1, aliqui plebeius Liv. 4, 35, 9 im Par., Med. und Harl. 1, aliqui motus 23, 16, 7 im Put., Colb. und Pal. 2, facinorosus aliqui et scelestus mortalis Fronto de nep. amisso 2, 7. Desgleichen ecqui. Ecqui pudor est . . . ecqui metus Cic. Verr. 4, 8, 18 im Lag. 29 (ſonſt et qui). Aber aliqui und ecqui ſtehen zuweilen auch ſubſtantiviſch. Sit aliqui dissolutior Cic. Verr. 3, 62, 143 im

Vat. Palimpſ., und quod aliqui fecerit 3, 88, 205 in den Lag. 29. 42 und Par. AB, aliqui Oppianicum gratis condemnavit Cluent. 41, 113 im Salzb. und Lag. 12, num purgetur aliqui ſ. Sulla 13, 39 im Lemma des Schol. Bob. (aliquis et für aliqui sed im Teg., Vat. und Brüſſ.), aliqui ex vobis Cäl. 3, 7 im Par. (im Erf. und Gembl. aliquis), emissus aliqui e carcere Planc. 12, 31 im Teg. (im Erf. aliquis), cum qua sit aliqui deprehensus Cäl. bei Cic. Fam. 8, 7, 2; ecqui poscit prandio Plaut. Stich. 1, 3, 69, ecqui seditiosus cui ille non familiaris Cic. Seſt. 52, 110 im Par. (im Gembl. et-qui). Dagegen werden auch aliquis und ecquis adjectiviſch gebraucht. Fictus aliquis dolor Cic. de orat. 2, 45, 189, aliquis locus Top. 21, 79, aliquis metus divin. in Caecil. 7, 24, honos aliquis Verr. Acc. 2, 48, 120, si status erit aliquis civitatis Fam. 4, 14, 4, casus aliquis Fam. 16, 12, 1, nitorem orationis, si modo is est aliquis in nobis Att. 13, 19, 5, aliquis dolor Tuſc. 1, 34, 82, sive in ipso mundo deus inest aliquis N. D. 1, 20, 52, casus aliquis Matius bei Cic. Fam. 11, 28, 8; ecquis erit modus Verg. Ecl. 10, 28, ecquis erit tibi finis amandi Ovid. Amor. 3, 1, 15, primum ecquis Latini nominis populus defecerit ad nos, deinde ecquis homo ex quinque et triginta tribubus ad Hannibalem transfugerit Liv. 23, 12, 16 (an beiden Stellen etquis in den meiſten Büchern, darunter im Colb., Voſſ. und Harl., doch an der zweiten im Put. ecquis, im Med. haec quis).

Aliquae als Femin. Sing. iſt ſehr ſelten. Sin aliquae res eum vel impediet vel morabitur Cic. Fam. 6, 20, 2 im Med., tamquam aliquae res verberet Lucr. 4, 263. Lachmann zu Lucr. 4, 638 führt aus Feſt. S. 254 an: Quispiam quin significet aliquis, et quaepiam aliquae. Häufiger ecquae. Ecquae advenerit . . . navis mercatoria und ecquae navis venerit Plaut. Bacch. 2, 3, 1 und Stich. 2, 2, 42, ecquae ea de re aut eius rei sit lex, consuetudo, actio Cic. invent. 1, 28, 43, und ecquae in ea ipsa lege sit exceptio 2, 45, 131 (im Par., Angelom. und Turic. haec quae), ecquae facultas Roſc. A. 33, 92 (im Helmſt., Salzb. und in fünf Oxf. et quae), ecquae res . . . expetitur Verr. 2, 48, 120 (im Lag. 42 hecque, in ſieben Lag. et quae), ecquae religio 4, 8, 18 im Reg., Guelf. 1. 2 und cod. Lamb. (im Vat. Palimpſ. et quae), ecquae vox Seſt. 30, 64 im Par. m. pr. (in demſelben m. sec. etquae, im Gembl. haecque), ecquae seditio . . . . ecquae turbulenta contio 52, 110, ecquaenam nobis spes salutis relinquatur ad Q. fr. 1, 4, 2 (im Med. et quenam), ecquae spes Att. 2, 6, 2. 7, 8, 4 (im Med. beidemale et que), ecquae Caesaris invidia appareat 7, 12, 6 (im Med. et que), ecquae pacifica persona 8, 12, 4 (im Med. m. pr. que, m. sec. et que), ecquae poterit esse distinctio Acad. 2, 26, 86 (im Wien. und Leid. AB haecquae), ecquaenam fieri possit accessio Fin. 4, 24, 67 (im Pal. B hec que iam), ecquaenam fuerit mundi genitalis origo et simul ecquae sit finis

Lucr. 5, 1212. 1213 (in mehreren Büchern et quaenam und et quae). Dagegen ecqua in istac pars inest praemi Plaut. Men. 1, 2, 26 (im vet. m. pr. und im decurt. und Vat. et qua), ecqua tandem lex est Cato bei Gell. 7 (6), 3, 37 (im Reg. und Vat. et qua, im Rottend. et quae), ecqua inde periisset soror Terent. Eun. 3, 3, 15 (im Bemb. und Ricc. etqua, im Vat. hec qua mit Punkten über und unter dem h, im decurt. et quae), ecqua consuetudo sit, ecqua lex, ecqua actio Cic. invent. 2, 12, 42 (im Par. dreimal et qua), ecqua virgo sit aut mulier Verr. Acc. 1, 24, 63 (im cod. Steph. ecquae), ecqua civitas est 4, 11, 25 im Lag. 29, Guelf. 2, Leid. und cod. Lamb. (im Reg. haecqua, im Guelf. 1 und in den geringeren Büchern hecquae), ecqua tamen puero est amissae cura parentis Verg. Aen. 3, 341 (im Med. und in mehreren anderen Büchern etqua). Aliqua ist auch substantivisch gebraucht in aliqua spiritum viri redemit suo, aliqua se super ardentis rogum misit, und porrigit aliqua mendico rogata stipem Sen. Contr. 10, 32, 2 und 10, 33, 20; und ecqua in ecqua tot in caedes animum promittit Stat. Theb. 5, 129.

Aliquid und ecquid werden in der Regel substantivisch, aliquod und ecquod adjectivisch gebraucht, vergl. über quid und quod unter 34. So ist aliquid Cic. Fin. 5, 2, 5 und 5, 6, 15 (im Pal. B beidemale aliquod), aliud aliquid 4, 17, 46, ad eorum aliquid mit Beziehung auf das vorhergehende haec tria 5, 7, 18 und aliquid simile virtutis 5, 14, 38 (im Pal. B und Erl. in diesen drei Stellen aliquod), aliquid für sich allein 5, 20, 55. 57. 5, 22, 62 und 5, 24, 72 (in denselben Büchern in allen diesen Stellen aliquod), aliquid mali und aliquid damni 5, 30, 91, in quo est aliquid extremum Cato maj. 19, 69, aliquid divinum und tanto munere deorum dignum aliquid Leg. 1, 22, 59 (im Leid. B an der zweiten Stelle aliquod), unusquisque ei aliquid contulit Liv. 2, 10, 13; ecquid erit praemi Enn. bei Cic. Cato maj. 1, 1 im Indersb., Rhenaug. und Salzb. (im Benedictb. und Erf. et quid), ecquid apud vos querimoniae valerent Cic. Verr. Acc. 2, 5, 14 (in den Par. AC et quid, im Lag. 42 necquid). Litigium aliquod und aliquod consilium Plaut. Men. 5, 2, 15. 94 (in der zweiten Stelle haben die übrigen Bücher außer dem Leipz. aliquid), aliquod consilium Terent. Phorm. 1, 4, 1 (Prisc. 5, 3, 16 S. 674 giebt aliquid, aber 7, 11, 57 S. 760 in den übrigen Büchern außer dem St. Gall. und Carlsr. aliquod); si causa est in argumentis, firmissima quaeque maxime tueor, sive plura sunt sive aliquod unum Cic. de orat. 2, 72, 292, unum aliquod de nefariis istius factis Verr. Acc. 1, 24, 62, ornamentum aliquod aut commodum l. agr. 1, 8, 25 im Salzb. und Ambr. (im Erf. und Erl. aliquid), aliquod negotium 1, 8, 26 im Erl. (im Salzb. m. pr., Ambr. und Erf. aliquid, in dem letzterwähnten mit übergeschriebenem o), unum aliquod commodum Fin. 5, 16, 45 (im Erl. aliquid), verbum aliquod und oraclum aliquod Divin. 2, 40, 83. 2, 48, 100, aliquod

somnium 2, 53, 108 (im Wien. aliquid), exemplar aliquod und aliquod officium Läl. 7, 23. 24, ad aliquod tamquam adminiculum 23, 88 (im Wien. D aliquid), vitium aliquod und in reipublicae magnum aliquod tempus Off. 1, 37, 134. 3, 24, 93, simulacrum aliquod Leg. 1, 22, 59, aliquod si forte tuas pervenit ad auris nomen Palamedis, und aliquod nomenque decusque Verg. Aen. 2, 81. 89, aliquod telum, donum aliquod, aliquod exercitui Germanico delenimentum, aliquod honestum consilium Tac. Ann. 13, 26 und Hist. 1, 70. 77. 2, 41; ecquod eius rei artificium Cic. invent. 2, 12, 42, ecquodnam curriculum Brut. 6, 22 im Ottob. (in den Lag. et quodnam), ecquod iudicium Verr. 3, 57, 131, ecquod bellum 5, 32, 84 (im Reg. hecquod), ecquod tantum malum und ecquod Pompei desiderium Att. 3, 10, 2. 7, 12, 6 (im Med. beidemale et quod), ecquod asylum Liv. 1, 9, 5 im Par. m. pr. (in demselben m. sec. eo quod, im Med. et quod), ecquod auxilium 5, 48, 6 (im Par., Harl. 1 und in anderen Büchern etquod). Aber in den Hdschr. ist auch ex quibus (quam multa esse oporteat geht vorher) si unum aliquod in te cognoveris Cic. divin. in Caecil. 9, 27 (im cod. Steph., cod. Lamb., Guelf. 2 und Leid. fehlt jedoch aliquod), und ex his tribus cum unum aliquod sit Fin. 5, 7, 18, beides schwerlich richtig. Doch ist auch si praetendentibus aliquod sine iudice credatur bei Ulpian. Dig. 50, 5, 1 im Eingang. Noch anstößiger ist aliquid neben einem Substant., wie si aliquid aeternum et infinitum impendere malum nobis opinemur Fin. 1, 17, 55; aliud aliquid hominis summum bonum reperiendum est Fin. 2, 33, 109; nisi aliquid profecto nefas esse Liv. 2, 38, 4 im Med., onus aliquid in his reponere Gaius Dig. 1, 8, 5, via aut aliquid ius fundi Javol. Dig. 8, 1, 20, propter aliquid forte suum vitium Ulpian. Dig. 27, 10, 16 § 3, officium aliquid gerit Marcian. 34, 9, 2 § 1, aliquid commodum habere Paul. 35, 1, 37, aliquid modicum fideicommissum Ulpian. 35, 3, 1 § 6, aliquid mancipium Javol. 38, 2, 36, ut aliquid damnum stipulator patiatur Cels. 42, 1, 13 § 1, si damnum aliquid passurus sit Paul. 46, 3, 99.

41. Aliquae war nach Charis. art. gramm. 2, 7 S. 133 eine archaische Nebenform des Genet. und Dat. Femin., nach den exc. ex Charis. arte gramm. S. 116 (559) war dasselbe nur im Genet. gebräuchlich. Der Ablat. kann aliqui heißen, vorzüglich als Neutr. in substantivem Gebrauch, wie Plaut. Aul. Prol. 24, Most. 1, 3, 18, Persa 2, 2, 10 im Ambr., und Truc. 5, 30. 31. Doch ist auch als Masc. ab aliqui Plaut. Epid. 3, 1, 11. Einen archaischen Nomin. Plur. aliques, nach welchem der Dat. und Ablat. Plur. aliquibus gebildet sei, bezeugt Charis. 2, 7 S. 133. Der Nomin. und Accus. Plur. Neutr. ist überall aliqua, wie Cic. Top. 13, 54, Rosc. A. 45, 131, Liv. 30, 14, 4. 34, 6, 5, Colum. 5, 1, 1. 11, 1, 8, Plin. H. N. 11, 1, 1, Tac. de orat. 25. Neben dem gewöhnlichen Dat. und Ablat. Plur. aliquibus ist aliquis Inschr. Or. 750

Z. 21, Liv. 26, 49, 6 im Med. und in anderen Büchern, Plin. H. N. 2, 12, 9. 2, 48, 49. 7, 15, 13. 7, 17, 17. 8, 45, 70, 177. 8, 58, 83. 9, 20, 37. 11, 1, 1. 11, 37, 48. 13, 4, 6. 13, 16, 31. 14, 2, 4, 25. 17, 24, 37, 231. 19, 6, 31. 19, 7, 36. 24, 19, 118. 25, 3, 7. 25, 13, 94. 27, 5, 19. 29, 1, 8, 28. 36, 5, 4, 12. 37, 2, 11, 30.

Von ecquis ist der Dat. eccui bei Cic. f. Mur. 33, 68 in der Ascens. (in den Hdschr. et cui), und Phil. 5, 3, 8 (im Bamb. und Gud. etcui, im Leg. hectui). Ein Beispiel des Genet. ist nicht bekannt. Ecquem und ecquam Plaut. Pseud. 1, 5, 67 und Stich. 2, 2, 18, Terent. Hec. 5, 3, 6 (im Bemb. etquem), Cic. Verr. Acc. 2, 4, 11. 2, 27, 67. 3, 12, 29. 3, 26, 64. 5, 20, 51. 5, 26, 67, Font. 7, 14 (11, 24), l. Man. 23, 67, f. Sulla 11, 32, Att. 9, 13, 3. 10, 18, 3. 15, 21, 1, N. D. 3, 16, 41, Cäl. bei Cic. Fam. 8, 15, 1; ecquo und ecquonam Cic. invent. 2, 13, 43, orat. part. 14, 48, Verr. Acc. 1, 24, 62. 2, 65, 158. 3, 12, 31 im Lag. 42, Att. 3, 15, 2. 9, 9, 1. Ecqui als Nominat. Plur. Cic. Att. 10, 3 und Stat. Theb. 10, 215, ecquos und ecquosnam Cic. N. D. 1, 29, 80 und g. Vatin. 11, 26, ecquas Plaut. Pseud. 1, 5, 69. In mehreren dieser Stellen ist der Anfang des Wortes in einigen oder in allen Hdschr. ebenso, wie oben bei den Beispielen von ecqui ecquis ecquae ecqua ecquid ecquod bemerkt ist, mehrfach verderbt, besonders in et.

Ein Compositum von aliquis ist ex aliqualibet causa Gaius Inst. 2 § 87, und aliqualibet causa Cäl. Aurel. chron. 1, 4, 70, wenn nicht an beiden Stellen alia qualibet zu schreiben ist. Aliquispiam oder aliquipiam und aliquisquam sind mit Unrecht in die Lexica aufgenommen. Bei Cic. Sest. 29, 63 ist zwar im Par. und Gembl. aliquapiam vi, aber im Par. ist nach ali ein a über der Zeile hinzugefügt; mit der Corruptel aliquapiam wird aliquaedam verglichen, welches der Par. m. pr. in der nämlichen Rede Cap. 67, 140 für alia quaedam hat. Aliquodpiam membrum wurde Tusc. 3, 9, 19 ohne handschriftliche Auctorität gelesen. Für alicuiquam bei Cic. N. D. 2, 65, 163 und Liv. 41, 6, 11 war alii cuiquam oder ali cuiquam (vergl. unter 30) zu schreiben. Bei Cic. Divin. 2, 50, 104 hat Gronov. aliquidquam für quicquam aus keinem anderen Grunde geschrieben, als weil im Leid. B vor quicquam eine kleine Rasur ist. Vergl. Madvig opusc. acad. 1 S. 464 folg.

42. Quidam, quivis, quilibet, quicumque, quisnam oder quinam, quisque, quispiam, quisquam, quisquis richten sich ebenfalls in ihrer Declination nach qui und quis. In quicumque kann cumque von qui getrennt werden. Quoi pol cumque occasio est Plaut. Persa 2, 2, 28, cum quibus erat cumque una und quae meo cumque animo libitum est facere Terent. Andr. 1, 1, 36. 1, 5, 28, quod cuique cumque inciderit in mentem Heaut. 3, 1, 75, quam se cumque in partem dedisset Cic. de orat. 3, 16, 60, quod iudicium cumque subierat Sest. 31, 68, quod erit cumque visum Fin. 4, 25, 69,

qua re cumque possemus Divin. 2, 2, 7, quod ad cumque legis genus Leg. 2, 18, 46, cuius haec cumque modi videntur Sallust. Catil. 52, 10, quae me cumque vocant terrae, quo te cumque lacus fonte tenet und qui te cumque tenent casus Verg. Aen. 1, 610. 8, 74. 12, 61, quam rem cumque miles gesserit, quem fors dierum cumque dabit, quem criminosis cumque voles modum pones iambis, quae te cumque domat Venus, qui testamentum tradet tibi cumque legendum Horat. Carm. 1, 6, 3. 1, 9, 14. 1, 16, 2. 1, 27, 14 und Serm. 2, 5, 51. So auch repentis itum cuius vis cumque animantis Lucr. 3, 388, und quo vis cumque loco Mart. 14, 1 a.

Quisnam steht substantivisch Horat. Serm. 2, 3, 158. 2, 7, 83, Lucan. 5, 521, Sil. 15, 334, Stat. Silv. 5, 5, 58; aber auch quisnam exitus futurus esset Cic. Cluent. 23, 63, quisnam tam abstrusus usquam nummus videtur l. agr. 1, 4, 11, quisnam ignarum nostris deus appulit oris Verg. Aen. 3, 338, quisnam se lumine caeco composuit nobis deus Sil. 17, 549, quisnam tam tristia vulnera casus und quisnam hic mortalibus error Stat. Silv. 2, 2, 58 und Theb. 8, 622, quisnam is sermo und quisnam exitus foret Tac. Ann. 15, 56 und Hist. 3, 12, quisnam esset finis vitae commodissimus Suet. Cäs. 87. Dagegen quinam homo Plaut. Aul. 4, 9, 17, quinam Tantalidarum internicioni modus paretur Att. bei Cic. N. D. 3, 38, 90 und Charis. 1, 15 S. 70, quinam eventus futurus fuerit und quinam finis ab dis daretur Liv. 9, 17, 2. 10, 47, 6, quinam furor, quinam iuvenis, quinam casus, quinam mos Sil. 10, 117. 474. 13, 450. 16, 410; und substantivisch quinam exit foras Plaut. Bacch. 2, 2, 56, quinam sit ille, quem non pigeat longinquitatis bellorum Liv. 10, 31, 15, dic, ait, hic quinam Sil. 13, 781, percontando quinam esset ingressus Amm. Marc. 15, 8, 22. Anders ist tanto periclo discere, quinam esset Fabius, te, Roma, dolebat Sil. 7, 537, nämlich für qualis vir, vergl. über qui unter 32.

Für quisque ist queique in quibus queique eorum sciet C. I. L. 1, 197 Z. 14 (doch quibus quisque eorum mag. inperiumve inierit und quibus quisque (eorum sciet) daselbst Z. 16 und 23), und quique in quando quique eorum decesserit Inschr. Or. 4361. Quiqui für quisquis in neque partem tibi ab eo quiqui est indipisces Plaut. Aul. 4, 10, 44, und is ita appellatur quiqui admittit Varro R. R. 2, 7, 8. Aber quisquis auch adjectivisch in quisquis color Verg. Ge. 2, 256 im Pal., im Med. und Bern. b c m. sec. und bei Serv., und Horat. Serm. 2, 1, 60, quisquis honos Verg. Aen. 10, 493, quisquis erit ventus Plin. H. N. 18, 34, 77, 339. Falsch gelesen war quicquis für quisquis Inschr. Henz. 7297, vergl. C. I. L. 4, 1824.

Das Neutrum von quicumque ist überall quodcumque, welches gleich dem einfachen Pronomen relat. quod auch substantivisch gebraucht wird. Zu quisquam und quisquis ist nur das Neutr. quicquam oder quidquam und quicquid oder

quidquid nachzuweiſen, wiewohl Diom. 1 S. 321 ein quodquam und Mar. Victor. 1 S. 2460 neben quicquam und quicquid ein quocquod aufführt. Scaur. S. 2262 ſchreibt: quodquod dici oportet. Bei Cic. f. Cäc. 18, 52 iſt zwar im Teg. exemplum quodquod testimonio sit, die richtige Lesart aber iſt quod. Quicquam facinus hat Plaut. Men. 3, 1, 2 und Merc. 1, 2, 43; suum quidquid genus talearum Cato R. R. 48, 1, quidquid solamen humandi est Verg. Aen. 10, 493, und quidquid est nomen Plaut. bei Serv. zu dieſer Stelle, ferner Plaut. Men. 5, 2, 60 und Pſeud. 2, 2, 44, Gell. 4, 1, 4; womit das fragende quid nomen tibi est unter 34 zu vergleichen iſt. Die Schreibung quicquam, nicht quidquam, und quicquid, nicht quidquid, wird von Mar. Victor. 1 S. 2460 empfohlen; quicquam auch von Papirian. bei Caſſiod. de orthogr. S. 2291, und Priſc. 1, 8, 45 S. 559 (womit 2, 1, 6 S. 568 zu vergleichen) und bei Caſſiod. S. 2319, quicquid von Caper de orthogr. S. 2241. Aber Quintil. 1, 7, 6 ſagt: Frigidiora alia, ut quicquid c quartam haberet, ne interrogare bis videremur, et quotidie, non cotidie, ut sit quot diebus; verum haec iam etiam inter ipsas ineptias evanuerunt. Quicquam iſt bei Plaut. und Terent. beinahe ausſchließlich (quidquam Plaut. Pön. 5, 5, 5); bei Cic. gewöhnlich im Reg. der Verr., immer im Erf., immer im Vat. und in den übrigen vorzüglicheren Hdſchr. der Philipp., und in dem Palimpſ. der Bücher de rep.; bei Cäſ. B. G. meiſtens im Par. 1, im 8. Buch des B. G. und im B. C. im Par. 2; überall bei Verg. und Horat.; bei Liv. in der erſten Decade im Par. und Med., in der dritten im Put. und Colb. Quiquam C. I. L. 1, 196 Z. 12, Plaut. Mil. 2, 5, 55 im vet. m. pr., decurt. und Vat. (qui quanquam, dafür im vet. m. sec. richtig quicquam quam), Cic. Phil. 10, 7, 15 im Vat., Liv. 5, 33, 1 im Par. m. pr., 5, 43, 1 im Med., und 6, 6, 7 im Med. und Leid. 1, iſt Verſehen. Quicquid iſt C. I. L. 1, 200 Z. 32 und 1, 205 Col. 1 Z. 26, Inſchr. Or. 3115 Z. 25 und 3348, quidquid C. I. L. 2, 2959 und 5, 875, quid.quid I. Neap. 6685. Über die Schreibung quitquit vergl. unter 31. Bei Plaut. iſt öfters quicquid, öfters quidquid ohne Var., an mehreren Stellen iſt im vet. allein quidquid erhalten; bei Terent. hat der Bemb. mit einziger Ausnahme von Ad. 4, 2, 51 quidquid, in anderen Hdſchr. iſt einigemale quicquid ſogar für quid? quid. Bei Cic. de orat. iſt zwar in der Mehrzahl der Hdſchr. überall quicquid, aber doch haben mehrere der von Ellendt zu 1, 8, 30 für quicquam und quicquid geſammelten Belege in einer oder der anderen der vorzüglichſten Hdſchr. quidquid, namentlich 1, 12, 51. 1, 25, 116. 1, 34, 158. 2, 7, 29 im Lag. 32, und 1, 39, 178 in den Lag. 4. 13, 2, 55, 226 und 2, 81, 330 im Guelf. 3; quicquid iſt in den Hdſchr. Brut. 77, 268 und 92, 318, in einzelnen Stellen der Verr. im Lag. 29 oder Lag. 42 oder Reg., f. Cäc. im Erf. oder Teg., im zweiten Buch der Acad. meiſtens in den Leid. AB, im Läl. conſtant im Gud. und Wien. V, aber überwie-

gend iſt quidquid, und in einigen Büchern, namentlich de Fin., giebt der eine Herausg. quidquid, der andere quicquid, ohne daß etwas über die Schreibung der Hdſchr. geſagt wird. Bei Verg. iſt quicquid im Gud. und Bern. b c, einmal auch in den sched. Vat., aber niemals im Med., Pal. und Rom. Bei Horat. gewöhnlich quicquid, aber quidquid einigemale im Par. A, öfter in den Par. φψλ und im Leid., auch bei Porph. Bei Liv. iſt quidquid in der erſten Decade im Par. oder im Med., und noch häufiger in beiden, in der dritten überall im Put. und öfters im Colb. Quiquid Cic. Phil. 10, 8, 16 im Vat. und Verg. Aen. 1, 601 im Med. ſind Verſehen. Vergl. noch Wagner orthogr. Verg. S. 459 und 467, und Lachmann zu Lucr. 3, 135. 5, 264. 1252.

Die übrigen oben angeführten Compoſita haben doppelte Form des Neutrum, mit quid ſubſtantiviſch, mit quod adjectiviſch. Quiddam divinum Cic. Acad. 1, 9, 33, medium quiddam Fin. 1, 11, 38 im Pal. A (im Pal. B, Spir., Erl., Leid. und Oxf. Ex quoddam), huius modi quiddam 5, 18, 49, quiddam ingenitum quasi civile atque populare 5, 23, 66 (im Pal. B, Spir. und Erl. quoddam), quiddam mali Leg. 3, 10, 23; in angiportum quoddam desertum Terent. Eun. 5, 2, 6, quoddam tempus Cic. invent. 1, 2, 2, quintum genus singulare eorumque quattuor, quae supra dixi, dissimile quoddam und simplex quoddam et solum et unum bonum Acad. 1, 7, 26. 1, 10, 35, foedus quoddam sapientium Fin. 1, 20, 70. Quidvis Plaut. Aſin. 3, 3, 81 und Mil. 3, 1, 155, Cic. Verr. 3, 18, 45, Cluent. 35, 96, Divin. 2, 54, 112, Horat. Carm. 3, 24, 43, Serm. 2, 3, 127, Epiſt. 1, 15, 17. 2, 2, 8; dafür quidvolt Plaut. Merc. 5, 4, 31; minimum quodvis tempus Lucr. 3, 606, intestinum quodvis 4, 118 (im quadr. quo quis); suum quodvis (genus) ſchrieb Ern. bei Cic. de opt. gen. orat. 1, 1 mit dem Oxf. U (im St. Gall. suum quoius, im Wittenb. suumque ius), andere suus est cuique sonus oder certus sonus. Bei Cäl. an Cic. Fam. 8, 10, 3 iſt quidvis quamvis tenue munusculum im Med. Quidlubet oder quidlibet Plaut. Perſa 4, 4, 54 und Trin. 2, 4, 118, Afran. bei Cic. Tuſc. 4, 20, 45 und 4, 25, 55, Cic. Fam. 9, 15, 2 und Att. 10, 6, 2, Horat. Carm. 1, 37, 10, Serm. 1, 9, 12, Epiſt. 1, 17, 28 und A. P. 10; quodlibet periculum Rhet. ad Herenn. 3, 3, 5, nomen quodlibet Horat. Serm. 1, 2, 126. Quidnam Plaut. Trin. 5, 2, 45, Terent. Andr. 1, 4, 7, Eun. 5, 4, 1 und Ad. 3, 2, 7, Cic. de orat. 2, 3, 13 und Tuſc. 3, 23, 56, Horat. Serm. 2, 2, 86; quodnam ob factum Terent. Heaut. 5, 2, 3. Quidque Plaut. Pſeud. 3, 2, 93 und Trin. 4, 2, 13 (im Ambr. quitque, ſonſt in der erſteren Stelle quicque, in der zweiten quique), Cic. Acad. 1, 11, 39. 2, 16, 49. 2, 17, 54 (im Leid. A quicque), Fin. 2, 2, 5. 2, 6, 18. 2, 25, 81 (im Pal. B quodque), 3, 20, 67 (im Pal. B, Erl. und Spir. quodque), 4, 4, 10. 4, 5, 13. 5, 6, 16 (im Pal. B, Erl. und Spir. quodque), 5, 29, 89, Tuſc. 1, 44, 107. 5, 13, 37, N. D. 2, 29, 73.

3, 3, 7. 3, 23, 60, Rhet. ad Herenn. 2, 29, 46 im Par. corr. und Bamb. A (ſonſt quodque), unum quidque Cic. invent. 1, 20, 28 im Par. m. pr. und im Angelom. und Turic., divin. in Caec. 14, 45 (in den geringeren Büchern unum quodque) und Verr. 4, 59, 132, unum quicque Verr. 4, 15, 33 im Reg. und Lag. 29 (in den übrigen Lag. und im Leid. unum quodque); quodque animal Cic. Divin. 2, 47, 98 und Celſ. 2, 18, antiquissimum quodque tempus Cäſ. B. G. 1, 45, 3, ad signum quodque Lucr. 5, 635, summum quodque decus Liv. 7, 32, 14, unum quodque vas Cic. Verr. 4, 27, 63, in unum quodque caput Horat. Epiſt. 2, 2, 188; doch si momenta nascendi singulis attributa suas unum quidque leges haberent Gell. 14, 1, 28 in beiden Lugd. und im Petav. In anderen Stellen iſt in den Hdſchr. quodque ohne Subſtant., wie Cic. Orat. 11, 36 und Roſc. A. 30, 83, da wird alſo die Änderung in quidque nicht zu umgehen ſein, vergl. Madvig zu Cic. Fin. 1, 6, 18. Quicque, welche Schreibung von keinem alten Grammatiker bezeugt wird, iſt zuweilen in den Hdſchr., bei Plaut. auch im vet. und Ambr., und bei Cic. N. D. und Divin. beſonders im Wien. m. pr. und Leid. A. Noch unzuläſſiger iſt quique, wie Plaut. Pſeud. 2, 3, 9 und Trin. 4, 2, 13 und Cic. N. D. 3, 24, 63 in den meiſten, Plaut. Stich. 1, 2, 5 und Cic. N. D. 3, 34, 84 in einigen Büchern geleſen wird. Quippiam (häufiger als quidpiam) Plaut. Moſt. 1, 4, 31. 3, 1, 11, Pſeud. 1, 3, 22. 134, Perſa 4, 8, 5 und Truc. Prol. 6. 2, 4, 73. 78. 2, 8, 9, Terent. Andr. 2, 6, 7 im Baſil., Vat., Ricc. und Par. (ſonſt quidpiam) und Hec. 3, 2, 14, Cic. de orat. 2, 39, 163 in den meiſten Büchern, darunter Lag. 13. 32. 36 (in mehreren Lag. quidpiam, im Lag. 4 quodpiam), Verr. 4, 21, 47 im Reg. (ſonſt quidpiam), f. Cäc. 24, 69 im Teg., Mur. 30, 62 (in den Hdſchr. quippe iam), Rab. Poſt. 9, 25. 11, 29, Phil. 1, 11, 27, Fin. 1, 16, 50. 5, 6, 15, Tuſc. 5, 27, 78, N. D. 3, 36, 87, Divin. 1, 29, 61. 2, 24, 52 (im Leid. B in dieſen beiden Stellen quidpiam) und 2, 72, 149, Fat. 9, 18. 16, 36, Läl. 11, 39, Leg. 1, 12, 34. 2, 20, 49, Scävola bei Pompon. Dig. 34, 2, 10, dafür quidpiam Cic. Quint. 4, 15. 5, 19, Verr. Acc. 2, 32, 78. 3, 31, 74; in oppidum quoppiam Verr. 4, 21, 47 (im Lag. 29 und Erf. quopiam, im Reg., Guelf. 1. 2 und Leid. copiam), studium quodpiam Rhet. ad Herenn. 2, 27, 44; verderbt iſt num aliquod quippiam membrum Cic. Tuſc. 3, 9, 19 im Gud., Reg., Gembl. und Bern., von den Herausg. in num aliud quodpiam m. geändert. Quipiam für quippiam Terent. Hec. 3, 2, 14 im Vict. und Ambr.

Quivis und quisquam geſtatten den Ablat. Sing. quivis und quiquam, vergl. über den Ablat. qui und aliqui unter 36 und 41. Abs quivis homine Terent. Ad. 2, 3, 1, cum quiquam amante und cum quiquam alio Plaut. Aſin. 1, 3, 23. 77. 4, 1, 9, cum quiquam viro Ciſt. 1, 1, 88, a quiquam *homine Perſa 4, 3, 8* im vet., cum quiquam Plaut. Bach. bei Non. S. 334

(ebendaſelbſt cum quoquam oder a quoquam), und Appul. de mag. 7 S. 394. Cledon. S. 1908 giebt auch a quiqui neben a quoqno.

Der Dat. und Ablat. Plur. beinahe aller dieſer Pronomina hat quibus, nicht quis. So quibusdam, quibusvis (quisvis bei Cato R. R. 17, 1. 2 war falſche Lesart), quibuslibet, quibusquibus Liv. 41, 8, 10; doch neben quibusque auch quisque Lucr. 4, 798, und neben quibuscumque quiscumque Manil. 2, 337 und Val. Fl. 3, 684 (aber quiscumque obvertimus oris Lucr. 4, 166 war willkührliche Änderung von Lambin. für quocumque obvertimus oris. Über aliquis vergl. unter 41.

43. Quisque iſt von einer weiblichen Perſon gebraucht in omnes meretrices, ubi quisque habitant, invenit Plaut. Pön. Prol. 107, und in quisque vostrarum Terent. Hec. 2, 1, 19, ebenſo quemque Plaut. Pſeud. 1, 2, 52 im vet., decurt. und Vat. Vergl. über das interrog. quis unter 33. Den Nomin. Plur. quique haben Plaut. Men. 4, 2, 2, Liv. 24, 43, 9. 42, 44, 1, Suet. Aug. 89 und Curt. 4, 1, 30, quaeque als Fem. und als Neutr. Cic. Off. 2, 21, 75, Verg. Ecl. 7, 54 und Ge. 1, 199.

Auch quisquam dient als Femin., wiewohl Prob. inst. art. S. 350. 351 (134) und Diom. 1 S. 321 das Wort durch alle Genera und Numeri deciniren. Numquam quisquam amica Näv. bei Chariſ. 2, 13 S. 186, neque quisquam alia mulier und neque digniorem censeo vidisse anum me quemquam Plaut. Ciſt. 1, 1, 68 und Rud. 2, 3, 75, illarum quisquam und nostrarum quisquam Terent. Eun. 2, 3, 83. 4, 4, 11. Neque vir neque mulier quisquam iſt verbunden C. I. L. 1, 196 Z. 10; dagegen quisquam quaequamve Impp. Theodos. et Valentin. Cod. 10, 12, 2. Nicht allein auf weibliche Perſonen wird quisquam angewandt, ſondern auch neque ego taetriorem beluam vidisse me umquam quemquam quam te censeo iſt Plaut. Moſt. 3, 1, 78 (im Vat. quamquam), und quemquam porcellam Mil. 4, 2, 68 (im vet., decurt. und Vat. des Plaut. proculem, in den Hdſchr. des Priſc. 5, 3, 13 S. 645 proculenam und porculaenam, porcellam iſt eine Verbeſſerung von Reiz).

Quisquam hat keinen Plur. Chariſ. 2, 7 S. 134: In his illud quoque observandum est, quod ista omnia, quae quasi adiectamenta diximus, tam singulari numero quam plurali accedunt. Unum autem adest quam semper singulare (im Neap. abest quam per singulare). Non enim ut quisquam quemquam, sic utique quiquam quosquam dicimus (im Neap. sic utique quidquam quippiam dicimus). Nicht nec quibusquam amoenis locis, wie Lambin. und andere laſen, iſt bei Cic. Att. 12, 23, 3 im Med., ſondern nec quibusdam a. l.

Quisquam ſteht gern ſubſtantiviſch. Doch auch si cuiquam generi hominum und si cuiquam ordini Cic. Verr. Acc. 2, 6, 17, cuiquam legationi Fam. 3, 10, 6, nec quisquam locus est, saporem quemquam und haud

quisquam (odor) Lucr. 1, 1077. 2, 857. 4, 689, cardine quoquam Manil. 2, 841, cuiquam dono Val. Max. 4, 3, 14, quisquam ager Colum. 2, 6, 4, quisquam modus Val. Fl. 8, 272, cuiusquam rei Quintil. 10, 2, 6, a quoquam incepto Suet. Cäſ. 59. Nicht ſo in den Worten des C. Gracchus bei Gell. 15, 12, 3 uti nemo posset vere dicere, assem aut eo plus in muneribus me accepisse, aut mea opera quemquam sumptum fecisse, und des Cic. Att. 11, 25, 1 neque consilii tui neque consolationis cuiusquam spes; hier bezeichnen quemquam und cuiusquam die Perſon.

44. Quisquis, ſtatt deſſen in einer alten Formel der Augurn bei Varro L. L. 7, 2, 8 zweimal quirquir mit Beziehung auf arbos ſteht, hatte in der guten Zeit keine eigene Form für das Femin. Quamquam rem a quoquo cognoverit iſt zwar bei Cic. de orat. 1, 15, 67 in den Lag. 13 und 32 und mehreren anderen, aber in mehreren Büchern quamque, ſtatt deſſen in den Ausg. quamcumque; und quaequae in ceterae naturae suis seminibus quaequae gignuntur Cic. N. D. 2, 22, 58 iſt nach dem Leid. A und Erl. in quaeque berichtigt. Die Dramatiker gebrauchen quisquis, wie quis, quisque und quisquam, mit Beziehung auf eine weibliche Perſon. Mulier, quisquis es Plaut. Ciſt. 2, 3, 66, liberalist quisquis est von der vorher erwähnten furtiva virgo Perſa 4, 3, 76, quisquis es, quae parentis in tam angustum tuos locum compegeris Rud. 4, 4, 102. Dazu kommen die unter 33 nach Non. S. 197 angeführten Stellen des Liv. Andr., Cäcil. und Pacuv.

Apud Ciceronem remansit cuicui, ſagt Pompej. comment. S. 252 (207), indem er in dieſer Form, wie in quemquem bei Terent. Hec. 1, 1, 8, den Beweis findet, daß in quisquis beide Theile declinirt ſeien, quisquis cuiuscuius cuicui quemquem. Bei ihm erſcheint alſo cuicui als Dat., wie auch in der vorangehenden durchgängigen Declination des Wortes durch alle Caſus des Sing. und Plur. Maſc., und doch fügt er hinzu: Item in Verrinis habetis in illa frumentaria Ciceronis (vielmehr Verr. 5, 41, 107): cuicuimodi est. Prob. inst. art. S. 351 (134) declinirt quisquis durch alle Genera, und giebt überall cuiuscuius als Genet., cuicui als Dat. In der Declination des Maſc. bei Cledon. S. 1908 iſt ebenfalls cuiuscuius Genet., und cuicui Dat.; aber auch bei dieſem werden die nämlichen Citate, wie bei Pompej., hinzugefügt, Terent. Hec. 1, 1, 8 und apud Tullium in frumentaria: cuicuimodi est. Cuiuscuius brevitate ſchrieb Lambin. bei Lucr. 2, 483 für cuiusvis in br., cuiuscuiusmodi derſelbe bei Cic. f. Cäl. 10, 24 und Fin. 3, 9, 30, cuiuscuius rei nomen Gruter bei Cäſ. B. C. 3, 32, 2; dieſer Genet. wird jedoch bei keinem alten Schriftſteller gefunden. Unverkennbar aber als Genet. iſt cuicui neben modi, wie cui in gleicher Verbindung, vergl. unter 35; und Priſc. 13, 3, 11 S. 959 ſagt: Cuicuimodi pro cuiuscuiusmodi. Cicero pro Sexto Roscio (Cap. 34, 95): Vereor enim, cuicuimodi es, T. Rosci, ne ita hunc videar servare, ut tibi

omnino non pepercerim. Von den Hdſchr. des Cic. haben in dieſer Stelle die Helmſt. und Salzb. und mehrere Oxf., Pal. und Par. quiquimodi, eine Oxf. quicquidmodi, in der Stelle der Verrinen iſt im Vat. Palimpſ. quicuiusmodi, im Reg. und Kopenh. cuimodi. De orat. 3, 24, 94 im Lag. 32 cuimodi, in den meiſten Büchern qui cuiusmodi; Att. 3, 22, 4 im Med. cuicuimodo sunt; Fin. 3, 9, 30 im Pal. B, Erl. und Spir. cuimodi, in den meiſten Büchern cuiusmodi; Tuſc. 3, 34, 83 und 5, 41, 121 wird cuicuimodi ohne Angabe einer anderen Var. geſchrieben, außer daß an der zweiten Stelle aus dem Reg. m. sec. cui'cui'modi, d. i. cuiuscuiusmodi, bemerkt wird; Leg. 2, 5, 13 in den Leid. AB m. pr. und im Brüſſ. und Caſſ. cuiquimodi, im Heinſ. und Gud. 2 cuimodi, im Periz. cui qui modo; L. Verus an Fronto 2, 3 (Epiſt. 9, 13) quoiquoimodi, m. sec. cuoicuoimodi; Gell. 2, 8, 6 im Rottend. cuimodi, Gronov. cuicuimodi, Hertz cuiusmodi; 9, 2, 6 in den membr. von Lipſius und im Reg., Petav. und Voſſ. cuicuimodi; 13, 22 (23), 19 in einer Hdſchr. bei Gronov. cuicuimodi, in zweien cuimodi, Hertz cuiusmodi; 20, 1, 30 in den Hdſchr. cuimodi, Gronov. cuicuimodi. Bei Plaut. Bacch. 3, 2, 16 iſt im vet., decurt. und Vat. qua cuiusmodi, worin mit Recht quoiquoimodi erkannt iſt, und eben dieſes iſt Pſeud. 2, 4, 51 hergeſtellt ſtatt des in den Hdſchr. überlieferten quoiusmodi oder quovismodi. In einigen Stellen, in welchen cuicuimodi als nothwendig erkannt wird, iſt aus den Hdſchr. allein cuiusmodi bemerkt, wie Cic. f. Cäl. 10, 24, Fam. 4, 7, 4 und Att. 12, 18, 1, Cäſ. B. C. 3, 32, 2; für cuiuscemodi (d. i. cuiusquemodi), wo es, mit einem eigenen Verb. fin. conſtruirt, einen Zwiſchenſatz bildet, hat Lambin. bei Cic. invent. 2, 45, 134 cuicuimodi vermuthet, aber ſ. Flacc. 17, 40, wo dasſelbe im Salzb. und Bern. und in vier Oxf. geleſen wird, das gleich ſtatthafte cuiuscumque modi gegeben. Vergl. übrigens über den Gebrauch von quisque unter 45.

Über die Nebenform des Nomin. Sing. quiqui vergl. unter 42. Den Accuſ. quemquem hat Plaut. Men. 5, 1, 17, Pön. 2, 37 und Truc. 2, 1, 17. Über Terent. Hec. 1, 1, 8 und C. I. L. 1, 206 Z. 13 vergl. unter 45. Quoquo modo Plaut. Men. 5, 2, 75, quoquo pacto Terent. Eun. 5, 8, 53 und Ad. 3, 2, 44; a quoquo Cic. de orat. 1, 15, 67 im Guelf. 3 und in mehreren Lag., darunter im 13, und in quoquo oratore 1, 27, 123 im Guelf. 3 und in einigen Lag., darunter im 13 und 36; quoquo modo Cic. invent. 1, 41, 75, Brut. 53, 197. 67, 237, Verr. 5, 34, 89, Cluent. 5, 12. 14, 42, g. Vatin. 15, 37, Cäl. 5, 11, Rabir. Poſt. 9, 24, ſ. Milo 3, 9. 34, 93, Lig. 7, 23, Phil. 2, 44, 113. 6, 7, 19, Fin. 1, 8, 26, Divin. 2, 8, 21, Off. 3, 22, 87. 3, 33, 118; quoquo pretio l. agr. 2, 26, 70, quoquo tempore Seſt. 59, 126, Att. 9, 2 a. 2 im Med. m. sec. (m. pr. quoque) und 9, 10, 9, quoquo consilio Rabir. Poſt. 8, 21, quoquo animo Phil. 2, 13, 33 und Or. de domo 10, 25. Quaqua als Pronomen (über quaqua als Adverb. vergl. Adverb. 4)

ist zuerst in quaqua de re Tac. Ann. 6, 7, dann quoquo nomine quoquo ritu quaqua facie Appul. Met. 11, 2 S. 755 (in den Flor. 1. 3 quaq; in den Guelf. 1. 2 und anderen Büchern quaque); quaqua ratione C. I. L. 3, 781 Z. 19 und wahrscheinlich Z. 2, Scäv. Dig. 32, 41 § 9, Ulpian. Dig. 37, 14, 16. 40, 12, 7. 45, 3, 5. 49, 5, 5, Paul. 17, 2, 3 § 1, Marcian. 34, 4, 13, Pompej. comment. S. 74 (130); ex quaqua causa Gaius Dig. 29, 1, 17 § 1, quaqua exceptione Ulpian. 44, 4, 2 § 5; quaqua aetate Tert. de anima 56, quaqua parte Pompej. comment. S. 387 (269) und 400 (275).

Quiqui als Nomin. Plur. hat Plaut. Cas. 3, 1, 10, Men. 5, 9, 97 und Pön. 3, 2, 11; außerdem Liv. 29, 19, 9 im Put. m. pr. Bei Cic. Att. 16, 8, 1 ist im Med. veteranos quiqui Casilini et Calatiae, worin die ausdrückliche Bezeichnung aller ohne Ausnahme nicht recht passend erscheint; N. D. 3, 24, 62 im Leid. A und Wien. m. pr. und im Erl. ii quiqui ista finxerunt gewiß nicht richtig (im Leid. B und Pal. hi qui); s. Sest. 45, 97 ist quiqui integri sunt in einigen Ausg., aber in keiner Hdschr. Quaequae als Neutr. Scäv. Dig. 34, 3, 28 § 1 aus einem Testament: Quibusque legata in eo testamento quod incideram dedi, omnia rata esse et quaequae scripta sunt volo; und vielleicht Sen. benef. 2, 4, 1 ubi, quaequae impetrasti, rogandum est nach dem Meil. 5, in welchem queque ist (in mehreren Büchern quoque, in einzelnen quod und quid). Aber falsch ist non ea quaequae egisse Caesarem dixisset Antonius Cic. Phil. 2, 39, 100 im Vat. und Bamb.; habent suum modum quaequae opportuna dicuntur Fin. 3, 14, 45 (in allen besseren Büchern quae, in einigen geringeren quaeque oder queque); omnino quaequae crescentia perniciosa sunt, eadem sunt vitiosa nascentia Tusc. 4, 18, 41 im Gembl. (im Gud. und Reg. quaeque, in anderen richtig omninoque quae); quid prodesse, si incolumi urbe, quaequae capta ultima timeantur, liberis suis sint patienda Liv. 3, 47, 2 im Klock. (sonst quae); Samnitibus omnia quaequae deinde venerunt, non in animis solum sed prope in oculis esse 9, 12, 1 nach dem Par., Med. und Leid. 1, in denen quequae (im Voss. 2 und in anderen quaeque); et quaequae iis impeditiora erant 21, 57, 5 im Colb. (statt des ersten quae ein q mit übergeschriebenem e, im Put., Med. und Cambr. et quaeque); asperrima quaequae 25, 6, 23 nach dem Put., in welchem quequae, vergl. Alschefski zu 9, 12, 1. Eine gewagte Conjectur ist quaequae a me desiderabant Appul. de deo Socr. Prol. S. 108, in den Hdschr. quae a me desiderabantur. Falsch ferner als Fem. ceterae naturae suis seminibus quaequae gignuntur Cic. N. D. 2, 22, 58 im Leid. BC, Pal. und Wien. (im Leid. A und Erl. quaeque). Ut in dote essent fructus quosquos percepisset Ulpian. Dig. 23, 4, 4; aber unrichtig quosquos proxumos nanctus est montes, in iis castra posuit Liv. 27, 28, 2 im Put., Med., Colb., Bamb. und in den Pal. Über quibusquibus

vergl. unter 42, und über die ganze Declination von quisquis Madvig zu Cic. Fin. 3, 14, 45.

45. In der archaischen Sprache steht öfters quisque für quisquis oder quicumque. So in Inschr. quisque legis, quisque non posuerit, quisque vocarit, quisque voles, quisque posuit, quisque manes inquetaberit, quisque voluerit, quisque sapis C. I. L. 2, 1235. 3, 1966. 4, 1937. 5, 3635, I. Neap. 166. 3037. 7043, Renier inscr. de l'Algér. 123, Inschr. aus Karthago in Hübner's Hermes 1 S. 343, dafür quique vivis C. I. L. 2, 4137. So in einer von Zangemeister zu C. I. L. 4, 1645 angeführten Inschr.: quisque meam futuet rivalis amicam, illum secretis montibus ursus edat. Ferner quisque occesserit Plaut. Asin. 2, 3, 24; non quisque legis Iuliae maiestatis reus est, in eadem condicione est Ulpian. Dig. 48, 4, 11; quisque vestrum tantus est Minuc. Felix 13, 1, quisque in hoc signo invenitur und quisque in sanguine et signo Christi inventus fuerit Cyprian. ad Demetr. 22, quisque legem sanxeris Auson. VII sap. sent. Pittac. 5, quisque doles Sidon. Epist. 4, 11, quisque sibi restiterit, quisque Macedonum, Thessalorumve provectior sit aetate und quisque ita sacerdotium nanciscitur Jul. Valer. res gest. Alex. M. 2, 13 und 3, 59, quisque noverit vincere, omnes quisque faverant, quisque evaserat, quisque mediocritatis est agnitor itin. Alex. 18. 20. 48. 49. Quaeque aspexerit Plaut. Mil. 4, 9, 14 nach dem vet., in welchem queque (im decurt. und Vat. quemque). Quemque offendero, quemque videritis, quemque attigit Plaut. Capt. 4, 2, 18, Mil. 2, 2, 1. 5 und Merc. 1, 1, 20, quemque nacta sis Terent. Hec. 1, 1, 8 im Bemb. und Ambr. (in anderen Büchern quemquem). Quique liceant und quique sunt optumi maxumi Plaut. Men. 3, 3, 25. 4, 2, 2. Cetera quaeque volumus uti, Graeca mercamur fide Plaut. Asin. 1, 3, 47. Vergl. noch Ritschl, Rhein. Mus. 1859, 14 S. 397. So mag denn auch cuiusquemodi in den unter 44 bemerkten Stellen, Cic. invent. 2, 45, 134 und f. Flacc. 17, 40, vertheidigt werden. So ist ferner cuiusque populi cives vicissent und cuiusque sors exciderat Liv. 1, 24, 3. 21, 42, 3, cuiusque sit aetatis Ulpian. Dig. 40, 12, 7 § 2.

Dagegen ist an anderen Stellen quisquis und quidquid anstatt quisque und quidque. Quod quemquem h. l. profiterei oportebit C. I. L. 1, 206 Z. 13, aber quam viam h. l. quemque tueri oportebit daselbst Z. 22; ut quisquis in hoc collegium intrare voluerit, ut quisquis mensibus continuis non pariaverit, ut quisquis servus liber factus fuerit Henz. 6086 Col. 1 Z. 20. 21 und Col. 2 Z. 7; quocumque in loco quisquis est Cic. Fam. 6, 1, 1 im Med., und in suo quisquis gradu Liv. 8, 38, 11 im Par., Med., Leid. 1 und in anderen Büchern; panis fermentatus et quisquis alius quam qui ex tritico est Cels. 2, 28; utei quicquid quoieique licuit C. I. L. 1, 200 Z. 32, quemadmodum quitquit de iis rebus . . . . decuriones statue-

rint decreverint lex colon. Genet. (ephem. epigr. Vol. 2 fasc. 2) 3, 7 Z. 18, is qui quicquid emisset Or. 3115 Z. 25, uti quidquid earum rerum factum est Henz. 6428 Z. 12; ut quidquid (oder quicquid) magis contemplor Plaut. Moſt. 3, 2, 146; in eodem fundo suum quidquid conseri oportet und suum quidquid genus talearum serito Cato R. R. 7, 1. 48, 1; in suos quicquid revocare meatus, semper summum quicquid de rebus abundat, certum ac dispositum est ubi quicquid crescat et insit, primum quicquid aquai tollitur, primum quicquid fulgoris disperit, primum quicquid flammarum perdere semper, qua fieri quicquid posset Lucr. 2, 957. 4, 145. 5, 131. 264. 284. 304. 773. Unum quidquid Plaut. Aſin. 2, 2, 60 und Trin. 4, 2, 39, Terent. Ad. 4, 2, 51 und Lucr. 5, 1454 (unum quidque iſt Plaut. Bacch. 4, 4, 57, auch unum quidque derogita Aſin. a. a. O., welches in unum quidquid rogita corrigirt iſt). Ut quidquid ego apprehenderam Cic. Cluent. 19, 52, quatenus quicquid se attingat Fin. 5, 9, 24, ubi quicquid esset quod disci posset und ut quicquid obiectum est Tuſc. 4, 19, 44. 5, 34, 98, primum quidquid (oder quicquid) considera quale sit N. D. 1, 27, 77 (aber primum quidque videamus 3, 3, 7); ut quidquid erit dictum Rhet. ad Herenn. 2, 30, 47 im Par. und Turic., qua quidquid cupitum foret Liv. 3, 37, 7, generosius in sua quidquid sede gignitur 38, 17, 13. In einigen Stellen iſt jedoch das früher geleſene quidquid nach guten Hdſchr. in quidque verwandelt. So leſen wir jetzt pervestigabant, ut ubi quidque esset, aliqua ratione invenirent Cic. Verr. 4, 13, 31 nach dem Reg. und Guelf. 1, aus welchen quicque bemerkt wird; und cur quidque fiat und quem ad modum quidque fiat Fin. 4, 5, 13 nach dem Pal. A.

46. An die Pronomina ſchließen ſich zunächſt in Hinſicht auf die Bildung des Genet. Sing. auf ius und des Dat. auf i noch unus, ullus, nullus, uter, alter, neuter, solus und totus an, welche mit Ausnahme von solus von verſchiedenen Grammatikern ſelbſt unter die Pronomina gezählt werden, namentlich von Chariſ. 2, 7 S. 132. 133. 137, Diom. 1 S. 322, Auguſtin. reg. S. 1993. 1994. In dem Fragm. Bob. de pronom. S. 141 werden ſie als nomina similia pronominibus bezeichnet. Priſc. in der unter 48 angeführten Stelle 6, 1, 3 S. 678 erklärt die Anſicht, daß es Pronomina ſeien, für irrig, und rechnet ſelbſt alius zu den Adjectiva, bei welchem ſchon die Endung des Neutrum auf d und die dieſer entſprechende des Griechiſchen ἄλλο für das Pronomen entſcheidet. Pompej. comment. S. 260 (211) meint, es wären zum Theil Nomina, zum Theil Pronomina; weil ſie aber ſämmtlich in der Aufzählung der Pronomina bei Prob. inst. art. S. 345 folg. (131 folg.) fehlen, ſo glaubt er, und aus gleichem Grunde Serv. (Serg.) comm. in Donat. S. 1848, ſie als Nomina anſehen zu müſſen. Sie ſind aber Pronomina und nicht Adjectiva, weil ſie nicht eine Eigen*thümlichkeit* des Individuum, ſondern das Individuum ſelbſt bezeichnen; und be-

ſonders uter und alter können von quis oder qui und alius nicht getrennt werden, von denen ſie ſich allein durch die Beziehung auf die Zweizahl unterſcheiden.

Uter iſt bald interrog., bald relat., bald indefin. Als relat., öfters für utercumque, doch ſo daß ihm ein entweder ausgeſprochenes oder hinzugedachtes is entſpricht, in utrum hercle magis in ventris rem videbitur Plaut. Perſa 3, 1, 14; complexio est, in qua, utrum concesseris, reprehenditur Cic. invent. 1, 29, 45, complexio, quae, utrum concesseris, debet tollere 1, 45, 83, utrum negare ausus sit, se dicere desiturum 2, 43, 125; aut dicat aut scribat utra voles lingua Orat. 70, 235; uter definiendo describendoque verbo magis ad sensum iudicis opinionemque penetrarit, et uter ad communem verbi vim et ad eam praeceptionem, quam inchoatam habebunt in animis ii qui audient, magis et propius accesserit, is vincat necesse est orat. partit. 36, 123; ut eligas utrum velis, und utrum dixeris, id contra te futurum divin. in Caec. 14, 45, non pugnabo, quominus utrum velis eligas 18, 58; utrum tibi commodum est, elige Verr. Acc. 2, 61, 150, utrum horum dixeris, in eo culpa et crimen haerebit 3, 45, 106, si utrum vellet liceret 4, 7, 16; cum tibi utrum velles liceret g. Vatin. 14, 34, cui utrum vellet liceret Cäl. 1, 2, ei molesta erunt, in utro culpa erit Att. 1, 11, 1, utrum voles faciam N. D. 3, 1, 4; uter eorum vita superarit, ad eum pars utriusque pervenit Cäſ. B. G. 6, 19, 2; utri similest magis id quodcumque creatur, eius habet plus parte aequa Lucr. 4, 1230; vivet uter locuples sine gnatis, illius esto defensor Horat. Serm. 2, 5, 28; utrius dux copias hostium superque eas sese ipsum devovisset, victricem abituram Val. Max. 1, 7, 3, utrum eorum fecisset, acturum paenitentiam 7, 2 ext. 1; uter ex fratribus meis consobrinam nostram duxerit uxorem, ex dodrante, qui non duxerit, ex quadrante heres esto Marcell. Dig. 28, 7, 23. Als indefin. illa vero praeclara est clausula edicti, quod omnium controversiarum, quae essent inter aratorem et decumanum, si uter velit, edicit se recuperatores daturum, und darauf si uter volet, recuperatores dabo Cic. Verr. 3, 14, 35; horum utro uti nolumus, altero est utendum Seſt. 42, 92; uter eorum perisset, tamquam lanista, in eiusmodi pari lucrum fieri putabat, immortalem vero quaestum, si uterque cecidisset g. Piſo 12, 27; id quaeris, in quo, utrum respondero, verses te huc atque illuc necesse est Fin. 5, 28, 86; utrum eorum accidisset, verum oraclum fuisset Divin. 2, 56, 116; sibine uter rapiat, an alter cedat alteri Off. 3, 23, 90; quibus, utri nostrum ceciderint, lucro futurum est M. Anton. bei Cic. Phil. 13, 19, 40; et neque utrum superavit eorum nec superatumst Lucr. 4, 1217; quum accusator et reus duae res quasi cognatae coniunctaeque sint, neque utra sine altera constare possit Gell. 2, 4, 6; dirimitur matrimonium divortio morte captivitate vel alia contingente servitute

utrius eorum Paul. Dig. 24, 2, 1; qui libertus eius mariti uxorisve, patris matris, filii filiae utrius eorum fuerit Macer Dig. 48, 5, 25 (24).

Über neuter ſagt Conſent. de barbar. et metapl. S. 9 (389): Si aliquis dicat neutrum disyllabum, quod trisyllabum enuntiamus, barbarismum faciet. Vergl. Bergk Philol. 1859, 14 S. 184 und Hand Turſell. 4 S. 181. Bei Plaut. Men. 5, 2, 35, Mil. 2, 5, 18 und Stich. 1, 2, 84. 5, 4, 51, Terent. Andr. 5, 1, 20 und Hec. 4, 4, 25 iſt unbedenklich ne-uter, ne-utrum, ne-utra, ne-utram zu leſen. Dieſelbe Ausſprache leidet Anwendung, wenn die erſte Sylbe des Wortes die dactyliſche Theſis einnimmt, wie Horat. Serm. 2, 2, 66, Ovid. Amor. 1, 14, 10 und Met. 4, 379. 5, 91. Anders verhält es ſich mit sive est neutra parens Ciris 68, nunc vivit sibi neuter Mart. 5, 20, 11, evadere neutri dedecus und neuter enim quaestor, pauper uterque fuit Claudian. IV cons. Honor. 81 und Epigr. 19 (24), 16. In der Stelle der Ciris ſchlägt Bergk sive necutra oder ne-utra vor. Bei Mart. hat Schneidewin nunc vivit necuter sibi geſchrieben nach dem Put. und Voſſ. BC, in welchen necut eius ibo, und dem Voſſ. A, in welchem nec utevis ibo iſt, abgeſehen von der Auctorität dieſer Bücher konnte die Lesart mehrerer anderer nunc vivit neuter sibi genügen. Bei Claudian. iſt das zweiſylbige neuter wohl zu dulden, ſo nahe auch in der zweiten Stelle die Umſtellung quaestor enim ne-uter liegt. In necutro iſt in einer Leichenrede aus der Zeit des Auguſtus, Or. 4859 Z. 61. Vergl. Lachmann zu Lucr. 5, 839, und über die Ausſprache von neutiquam Adverb. 6.

47. In der Genetivendung ius iſt das i in eius huius cuius wegen des vorhergehenden Vocals zum Halbvocal geworden. Nach einem Conſonanten iſt das i regelmäßig lang, wie in ipsius illius istius, ſo in unius ullius nullius utrius alterius neutrius solius totius. Über alterius bemerkt Priſc. 6, 7, 37 S. 694 und 695: Sciendum, quod in ius terminantium genetivus producit paenultimam, nisi poetica auctoritas eam corripiat, excepto alter alterius, quod ideo magis correptam habuit paenultimam, quod duabus syllabis vincit genetivus. Quod igitur crevit syllabis, hoc minuit tempore. Terentianus tamen invenitur huius etiam paenultimam produxisse in trochaico metro, quod est ex septem pedibus et syllaba (V. 1352): Sescuplo vel una vincet alterius singulum. Sextus enim pes vult a longa incipere. Alterius hat Terent. Maur. auch in zwei iambiſchen Trimetern V. 1611 und 2184: Sub alterius consonat vocabulo, und nec alterius indigens opis veni. Ein iambiſcher Vers des Ennius bei Donat. zu Terent. Phorm. 2, 2, 25 lautet: Mox dum alterius abligurias bona; und ein cretiſcher des Terent. Andr. 4, 1, 4: Alterius sua ut comparent commoda. Außer dieſem Beiſpiel hat Terent. alterius nicht. Wenn bei Verg. Aen. 2, 667. 3, 31. 33 und bei Horat. Epiſt. 1, *2, 57. 1, 14,* 11. 2, 2, 88. 176 und A. P. 410 alterius die Pänultima ver-

kürzt, so ist dies eine im dactylischen Versmaß unvermeidliche Licenz, und auch in dem Asclepiadeus bei Horat. Carm. 3, 24, 22, Virtus et metuens alterius viri, war die Verkürzung nicht wohl zu umgehen. Indessen begegnet alterĭus zuweilen auch in iambischen Versen, wie Plaut. Capt. 2, 2, 56, Sen. Herc. fur. 212, Phön. Fragm. 20 (382) und Tro. 240, Phädr. 3, 10, 55. 4, 9, 2, Syr. sent. 50. 297. 372. 543 Wölffl. (60. 152. 547. 625. 642. 704 Ribb.). In der Stelle des Plautus, der einzigen, in welcher derselbe alterius hat, ist vielleicht mit Weglassung des müßigen nunc vor alterius zu lesen: Qui imperare insueveram, alterĭus imperio obsequor. Daß der Vers in dieser Form nicht die gewöhnliche Diäresis hat, kann keinen Anstoß geben, da die Diäresis in dieser Versgattung oft vernachlässigt ist, z. B. V. 66 und 71 derselben Scene und mehrmals in der zweiten Scene des vierten Acts; und unser Vers ist auch bei Fleckeisen nach dem vet. ohne Diäresis: qui imperare insueram, nunc alterius imperio obsequor. Der Diäresis zu Liebe könnte man schreiben: qui imperare insueram, alterĭus imperio nunc obsequor. Und allerdings darf nicht behauptet werden, daß das kurze i bei Plaut. unstatthaft sei. Vergl. Ritschl opusc. 2 S. 662 folg.

Auch unius ullius nullius utrius solius totius können die Pänultima verkürzen. Unĭus Lucr. 2, 379. 3, 1073, Catull. 5, 3, Verg. Aen. 1, 41. 2, 131, Horat. Serm. 1, 6, 13, Ovid. Amor. 1, 13, 20 und Met. 13, 424, Manil. 3, 549. 4, 552, Stat. Silv. 2, 5, 30; ullĭus Catull. 4, 3, Verg. Catal. 8, 3, Ovid. Trist. 5, 6, 34; nullĭus Lucr. 1, 224. 926. 4, 1, Horat. Epod. 16, 61 und Epist. 1, 1, 14; utrĭus Horat. Epist. 1, 17, 15; solĭus Terent. Heaut. 1, 1, 77 (wenn nicht das Wort zweisylbig zu sprechen ist); totĭus Lucr. 1, 984. 2, 90. 3, 97. 275. 280. 989. 4, 1028. 5, 477. 597. 691. 828. 834. 6, 650. 652. 679. 713. 1156, Catull. 17, 10 und Trist. 5, 2, 22. In neutrius ist die Verkürzung nicht nachgewiesen. Quintil. 1, 5, 18 macht bemerklich, daß eine Verkürzung, wie in unĭus Verg. Aen. 1, 41, extra carmen nicht gefunden werde. Da nun Cic. de orat. 3, 47, 183 in dem Eingange einer Rede des Fannius, si Quirites minas illius, cretisches Maß erkennt (vergl. unter 25), so hat Lachmann Rhein. Mus. 1842, 2 S. 320 sich zu der Folgerung berechtigt geglaubt, daß sich die Aussprache solcher Formen im gemeinen Leben zwischen den Zeiten Cicero's und Quintilians verändert habe.

48. Nicht selten geht der Genet. dieser Worte auf i ae i, der Dat. auf o ae o aus. So läßt Charis. 2, 7 S. 132 und 133 die Alten neutra neutrae neutrae, utra utrae utrae, una unae unae, ulla ullae ullae, nulla nullae nullae, tota totae totae decliniren. Umständlicher spricht darüber Prisc. 6, 1, 3. 4. 5 S. 677 und 678: Illud etiam observandum, quod octo sunt nomina in a desinentia feminina, quorum masculina in ius plerumque terminant genetivum et in i dativum more quorundam pronominum. Itaque feminina quoque nec non etiam neutra eosdem habent genetivos et dativos,

unde quidam decepti inter pronomina posuerunt ea. Sunt autem haec: unus una unum, unius uni, ullus ulla ullum, ullius ulli, nullus nulla nullum, nullius nulli, solus sola solum, solius soli, totus tota totum, totius toti, alius alia aliud, alius alii, uter utra utrum, utrius utri, alter altera alterum, alterius alteri. Similiter ab eis composita: uterque utraque utrumque, utriusque utrique, alteruter, alterutra vel altera utra, alterutrum vel alterum utrum, alterutrius vel alterius utrius, alterutri vel alteri utri; utraque enim declinatio in usu veterum est; neuter neutra neutrum, neutrius neutri. Sed in hoc nomine ex contrario aliis, quae simili forma declinantur, frequentior est usus genetivi in i et dativi in o terminantis in masculino et neutro, in feminino vero in ae diphthongum: hic neuter et hoc neutrum, huius neutri huic neutro, haec neutra, huius et huic neutrae. Et sciendum, quod, quotiens superiora masculina in i desinunt in genetivo et in o in dativo, hoc enim quoque rarior habet usus et vetustior, necessario feminina in ae diphthongum supra dictos terminant casus. Itaque non solum una unius uni, sed etiam huius et huic unae, et similiter ullae nullae solae totae aliae alterae in usu antiquiore invenimus. Cicero pro M. Tullio (§ 36): Hoc iudicium sic expectatur, ut non unae rei statui, sed omnibus constitui putetur. Idem ad Herennium VI (4, 48, 61); Non res tota totae rei necesse est similis sit. Terentius in Heautontimorumeno (2, 3, 30): Haec ipsa in itinere alterae dum narrat, forte audivi. Idem in Eunucho (5, 6, 1): Numquam edepol quicquam iamdiu, quod magis vellem evenire, mihi evenit, quam quod modo senex intro ad nos venit errans; mihi solae ridiculo fuit, quae quid timeret sciebam. Caelius: Nullae nationi tot, tantas, tam continuas victorias tam brevi spatio datas arbitror quam vobis. Derſelbe 6, 7, 36 S. 694: Uni pro unius Titinius in Barbato: Quod quidem pol mulier dicet, namque uni collegi sumus. Ipsi pro ipsius Afranius in Homine: Ipsi me velle vestimenta dicito. Toti pro totius idem in Suspecta: Adeo ut te satias caperet toti familiae. Soli pro solius Cato in I Originum: Nam de omni Tusculana civitate soli Lucii Mamilii beneficium gratum fuit. Idem nulli pro nullius: Qui tantisper nulli rei sies, dum nihil agas. Potest tamen hic dativus accipi, nulli rei pro nulli utilitati. Terentius in Andria (3, 5, 2): Quandoquidem tam iners, tam nulli consili. Ulli pro ullius Plautus in Truculento (2, 2, 37): Quasi vero corpori reliqueris potestatem coloris ulli capiendi, mala. Die Stellen des Titin., des Afran. aus der Suspecta, des Cato und des Plaut. ſtellt Priſc. nochmals 6, 16, 82 S. 717 zuſammen, desgleichen 13, 3, 11 S. 959 die Stellen des Terent. Andr. 3, 5, 2, Heaut. 2, 3, 30 (hier mit der ungenauen Anführung dum loquitur alterae) und Eun. 5, 6, 3. In dem Verſe der Suspecta des Afran. iſt bei Priſc. 6, 7, 36 S. 694

im Darmſt. c totae, im Carlsr. 2 tote, und 6, 16, 82 S. 717 in den Carlsr. 1. 2 und Darmſt. a b totae, im Darmſt. c tote. Mit dem beſſer beglaubigten toti iſt das von Priſc. 13, 3, 12 S. 960 aus dem erſten Buch des Cälius und 6, 16, 82 S. 717 aus dem fünften Buch desſelben angeführte alii rei causa (vergl. unter 29), und Salluſt. Cat. 29, 3 aliter sine populi iussu nulli earum rerum consuli ius est zu vergleichen; bei Salluſt. meint jedoch Kritz nulli consuli conſtruiren zu müſſen.

Numquam ullo liceat I. Neap. 207, hae(c nul)lae feminae reliquit (lo)cum I. Neap. 2868, hieronicae solo in urbe coronato Or. 2627, cuius proprietas soli Vacci Vituli esset Henz. 6432 Z. 27; mihi solae Plaut. Mil. 2, 4, 3. 4, 2, 28, huic alterae Rud. 3, 4, 45, omni totae familiae Plaut. bei Varro L. L. 7, 5, 103, unae fibulae locum facito Cato R. R. 19, 1, cum repudium alterae remiserim Terent. Phorm. 5, 8, 35 (in einigen Büchern alteri), oblitum tuae gnatae alterae im zweiten Ausgang von Terent. Andr. V. 2; nulli consili Cic. Roſc. Com. 16, 48 (wie man meint, in einer poetiſchen Reminiſcenz), totae urbi Catil. 3, 1, 2 im Benedictb., Indersd. und Salzb., totae Italiae f. Sulla 15, 42 im Vat., id me nonnullo eius officio debere Phil. 1, 4, 11, altero Iovis fratri N. D. 2, 26, 66 im Pal. und Wien. (in dem letzteren iſt o in einer Raſur); praefuit alterae alae Corn. Nep. Eum. 1, 6 im Parc., Gud. und cod. coll. Rom., und otium totae insulae conciliavit Timol. 3, 2 im Parc., Gud. und St. Gall.; alterae legioni Cäſ. B. G. 5, 27, 5 im Bong. 1 und Par. 1 (im Voſſ. 1 und Egm. altere), nullo adhibetur consilio 6, 13, 1 im Bong. 1, Voſſ. 1 und Egm. (in anderen Büchern et nullo), ex reliquis captivis toto exercitui capita singula distribuit 7, 89, 5 im Par. 1, Kopenh. 1 und in anderen Büchern (in geringeren Hdſchr. toto exercitu), nullo usui fuerunt B. C. 2, 7, 1, nec pili facit uni Catull. 17, 17, und huic uno domino 45, 14 in zwei Patav. und im Cuiac. und Dresd., ullae non ille puellae servire dignior Tibull. 4, 6, 9, nullae debita curae poma Prop. 1, 20, 35, und urbs toto quae praesidet orbi 4 (3), 11, 57 (im Gron. toti); alterae delibratae parti Colum. 5, 11, 10, alterae post mortem amplissimi honores habiti und nulli pretii Gell. 6 (7), 7, 1 und 17, 6, 2, inhians toto filiae patrimonio imminebat, totae civitati notus, principi magno senatuique et equiti totoque Romano populo, und nulli aestimare Appul. Met. 10, 28 S. 730. 11, 16 S. 784. 11, 17 S. 789 und Flor. 9 S. 36; solo pecori Amm. Marc. 23, 6, 60, solae memoriae negotium Auſon. Idyll. 13 praef., nec ideo fontem alterum nullae rei numerant Solin. 7, 19; totae regioni Sicul. Flacc. condic. agr. S. 142, 15.

Für uni animi (sumus) Plaut. Stich. 5, 4, 49 iſt aus dem Leipz. und den codd. Lamb. unanimi hergeſtellt. Nullo usui Cic. f. Mur. 12, 26 iſt falſche Lesart des Salzb. und Par. 9 für in illo: Suis. In quodsi tu

iudex nullo praesidio fuisse videbere contra vim et gratiam solitudini atque inopiae Cic. Quint. 1, 5 iſt nullo praesidio vielleicht Ablat.; desgleichen in arbitramur non modo nullo adiumento esse, sed potius maximo impedimento Rhet. ad Herenn. 2, 11, 16 adiumento und impedimento; und in rati noctem et victis sibi munimento fore, et si vicissent, nullo impedimento Salluſt. Jug. 97, 3 ebenfalls impedimento. Noch einleuchtender iſt der Ablat. in toto Latio imperasse Suet. Vitell. 1.

49. Wie Priſc. in der unter 48 mitgetheilten Stelle 6, 1, 4 S. 678 den Genet. von neuter auf i ae i und den Dat. auf o ae o für üblicher erklärt, ſo ſagt er 6, 7, 35 S. 694: Neuter tamen plerique neutri declinaverunt; und 13, 3, 11 S. 959: Cum iuniores frequentius supra dicta nomina secundum in ius terminantium pronominum formam declinaverint, in uno ex eis magis nominum declinationem sequuntur, neuter neutri neutro dicentes, cum apud veteres etiam in ius secundum simplicis sui declinationem inveniatur desinens genetivo et in i dativo. Der Genet. neutri iſt beſonders im grammatiſchen Gebrauch herrſchend. So Varro L. L. 9, 38, 62, Prob. cathol. 1, 1 S. 1439. 1440. 1, 4 S. 1441. 1, 6. 7. 8 S. 1442, Chariſ. 1, 10 S. 15. 1, 17 S. 109. 113. 119, Vel. Long. S. 2230, Priſc. 5, 2, 11 S. 644 zweimal und 5, 3, 15 S. 646 zweimal, Phoc. S. 1690 bis 1693 zehnmal, Rhemn. Palăm. S. 1370 dreimal, S. 1372 und 1373, Auguſtin. reg. S. 1978 bis 1982 vierzehnmal. Derſelbe ſagt S. 1994: Unde usus iam arripuit, ut dicamus generis neutri, cum dicere debeamus generis neutrius, quomodo utrius. Demgemäß ſcherzt Auſon. Epigr. 50: Rufus vocatus rhetor olim ad nuptias, celebri (fit ut) convivio, grammaticae ut artis se peritum ostenderet, haec vota dixit nuptiis: Et masculini et feminini gignite generisque neutri filios.

50. Die zuſammengeſetzten utervis uterlibet utercumque uterque folgen der Declination von uter. In utriusque iſt i immer kurz, wie Plaut. Truc. 4, 3, 20, Lucr. 4, 503. 1212, Catull. 68, 39, Horat. Carm. 3, 8, 5, Ovid. Met. 6, 506 und Faſt. 3, 571, Manil. 2, 621, Sen. Thyeſt. 709. 1092 und Tro. 903, Phädr. 3, 10, 2, Mart. 3, 27, 3 und de spect. 13, 5. 29, 2, Terent. Maur. 409, Auſon. prof. Burdig. 6, 48, Prud. in Symmach. 2, 794, Avien. ora mar. 342. Der Genet. und Dat. Sing. des Fem. war nach Chariſ. 2, 3 S. 132 bei den Alten utraeque. Als Genet. Plur. iſt utrumque Cic. Verr. 5, 49, 129 im Vat. Palimpſ., Reg., Guelf. 1 und 2 und Leid.

In alteruter werden beide Theile des Wortes declinirt, doch können diejenigen Formen von alter, welche auf einen Vocal oder auf m ausgehen, mit den Formen von uter verſchmolzen werden. Priſc. 6, 7, 35 S. 693 ſagt: Alteruter quamvis in masculino ex duobus sit nominativis, tamen, quia in femininо alterutra et in neutro alterutrum ex corrupto et integro est, ex

altera parte plerumque declinatur, id est exteriore, alteruter alterutrius, ut sit genetivus et dativus trium generum similis, quod proprium est omnium in ius terminantium genetivum. Cicero pro M. Marcello (Cap. 7, 21): Quodsi in alterutro peccandum sit. Lucanus in VI (B. 7): Placet alea fati alterutrum mersura caput. Inveniuntur tamen et altera utra et alterum utrum protulisse veteres et ex utraque parte declinasse. Cicero in Protagora: Quae igitur potest esse indignitas voluptatis ad molestiam, nisi in magnitudine aut longitudine alterius utrius posita? Cato de ambitu: Sed sunt partim, qui duarum rerum alterius utrius causa magistratum petunt. Und 6, 1, 4 S. 678: Alteruter, alterutra vel altera utra, alterutrum vel alterum utrum, alterutrius vel alterius utrius, alterutri vel alteri utri; utraque enim declinatio in usu veterum est. Derselbe fordert 5, 12, 62 S. 667 den Genet. alterutrius, und sagt § 63: Cum femininum et neutrum supra dicti nominis ex corrupto et integro sint composita hiatus causa et euphoniae, alterutra pro altera utra et alterutrum pro alterum utrum, et necessario extrinsecus habuerint declinationem, id est alterutrius. Unde Cicero pro M. Marcello: Quodsi in alterutro peccandum sit, malim timidus quam parum prudens videri. § 64 aber gesteht er den vetustissimi den Gebrauch von altera utra, alterum utrum und alterius utrius zu, indem er die nämlichen Stellen des Cicero im Protagoras und des Cato de ambitu, wie 6, 7, 35 S. 693, anführt. Das Fragm. Bob. de nom. et pronom. S. 141 (566) kennt nur alterutra alterutrum alterutrius alterutri. Charis. 2, 7 S. 132 giebt ebenfalls alterutra alterutrum alterutrius, und als alte Form des Genet. und Dat. Fem. alterutrae. In den exc. ex Charis. arte gramm. S. 115 (559) wird außer alterutra alterutrum alterutrius alterutri alterutram alterutro alterutra auch alterutri alterutrae alterutra als Nomin. und Voc. Plur., alterutrorum alterutrarum alterutris alterutros alterutras alterutra aufgestellt.

Altera utra victoria als Nomin. hat Liv. 28, 41, 10; alterius utrius Cic. Fam. 9, 6, 3 und Att. 10, 1, 2; alterum utrum Varro L. L. 9, 61, 107, Cic. Fam. 4, 4, 5. 6, 1, 5. 6, 3, 2 und Fat. 10, 21, Cäl. bei Cic. Fam. 8, 6, 3; alteram utram Cic. Divin. 2, 29, 62, Cäl. bei Cic. Fam. 8, 8, 9, Lucr. 5, 589; altero utro Cic. Brut. 38, 143 im Ven. 1 und in den Lag. 8. 51. 56. 58 und anderen, in altera utra re Varro L. L. 8, 21, 41, de altera utra parte Anton. bei Cic. Att. 10, 10, 2, ab altera utra parte Liv. 8, 5, 6. Aber auch alterutri als Dat. Sing. Cic. de orat. 2, 7, 30 und Plin. Epist. 7, 20, 6, alterutrum Cic. Fat. 12, 29, Balb. und Oppius bei Cic. Att. 9, 7 A. 2, Horat. Epist. 1, 18, 64, Plin. H. N. 18, 29, 69, 290, alterutram Plin. 11, 37, 49, Augustin. civ. D. 9, 13; auffallender sind alterutrius Plin.

H. N. 22, 8, 9, Gaius Inſtit. 3 § 160 und Dig. 10, 1, 3 und 45, 1, 141 § 1, Papinian. Dig. 17, 1, 53, Ulpian. 12, 1, 26. 24, 3, 7 § 15. 43, 30, 3 § 4. 49, 4, 1 § 10 und 50, 5, 13 § 3, Paul. 4, 8, 8 und 18, 5, 4, Terent. Clem. 40, 9, 24, alterutrorum Auguſtin. civ. D. 9, 13, alterutris Plin. H. N. 11, 16, 16, 49, Pompon. Dig. 8, 4, 8 und Paul. 8, 2, 30, alterutras Ulpian. Dig. 49, 15, 21.

Verba.

Genera.

1. Das Lateiniſche Verbum hat zwei Genera, Activum und Paſſivum. Ein perſönliches Paſſivum iſt nur von transitiv gebrauchten Verba zuläſſig, ſo daß dasjenige Nomen Subject desſelben wird, welches bei dem Activum als Object im Accuſativ ſteht. Das Paſſivum der intransitiv gebrauchten Verba iſt unperſönlich, alſo im Verbum finitum nur in der dritten Perſon Sing., in den Participia nur im Neutr. Sing. möglich. Vergl. Chariſ. 3, 4 S. 224. 225, Diom. 1 S. 393 und Priſc. 18, 18, 138 S. 1161.

Aber Dichter und minder ſtrenge, beſonders ſpätere Proſaiſten geſtatten ſich in dem Gebrauch des Paſſivum größere Freiheit nach der Weiſe der Griechen. Credor, wie *πιστεύομαι*. Tunc etiam fatis aperit Cassandra futuris ora dei iussu non umquam credita Teucris Verg. Aen. 2, 246; creditus von einer Perſon Ovid. Met. 7, 98 und Her. 16 (17), 129; at certe credemur und pro magna teste vetustas creditur Faſt. 3, 351. 4, 203, vix equidem credar Triſt. 3, 10, 35. Imperor Horat. Epiſt. 1, 5, 21. Invideor Horat. A. P. 56, invidearis Sidon. Epiſt. 3, 11. Regnatus Verg. Aen. 3, 14. 6, 793, Horat. Carm. 2, 6, 11. 3, 29, 27, Ovid. Met. 8, 613 (623) und 13, 719, Plin. H. N. 6, 20, 23, 76, Sil. 5, 7. 8, 531. 14, 7. 70. 126, Stat. Theb. 1, 334, regnandus Verg. Aen. 6, 770, regnantur Tac. Ann. 13, 54, Hiſt. 1, 16 und Germ. 25. 44. Triumphatus Verg. Ge. 3, 33 und Aen. 6, 836, Horat. Carm. 3, 3, 43, Ovid. Amor. 1, 14, 46. 1, 15, 26, Faſt. 1, 647 und Pont. 2, 2, 73 (77), Lucan. 2, 90, Plin. H. N. 5, 5, 5, 36, ne triumpharetur neve poenas capite expenderet und triumphati sunt Tac. Ann. 12, 19 und Germ. 37; erſt Spätere conſtruiren triumpho aliquem, wie Lact. Inſt. 4, 26, 28. 6, 23, 39, Epit. 46, 7 und mort. persec. 16, 5, Trebell. Poll. tyr. XXX 24, 5. 30, 4. 5. 10, dazu deos suos ab hominibus triumphari Lact. Epit. 51, 8. Rebellatus (auf creator oder deus bezogen) Tert. adv. Marc. 5, 5 iſt einer, gegen welchen man ſich empört hat. Illi omni iure atque honestate interdicti Metell. Numid. bei Gell. 17, 2, 7, philosophi urbe et Italia interdicti sunt Gell. 15, 11, 4, dives ille cibo interdicitur Appul. Flor. 23 S. 103; aber D. Brut. bei Cic. Fam. 11, 1, 2 ſchreibt nach dem Med. ut

hostes iudicemur aut aqua et igni nobis interdicatur, nicht, wie in einigen Ausg. iſt, interdicamur. Auch exulibus ignis et aqua interdici solebat Lact. Inſt. 2, 9, 23, aber nicht velitis iubeatis ut M. Tullio aqua et ignis interdicatur Or. de domo 18, 47, wie im Par. m. sec. und Gembl., ſondern mit dem Par. m. pr. und Lag. 8 aqua et igni; vergl. Oudend. zu Cäſ. B. G. 6, 44, 3. Sese pecunias maximas exactos esse, pro eo quod est pecunias a se esse maximas exactas bei Metell. Numid., und ego illud minus nihilo exigor portorium, id est nihilo minus exigitur de me portorium bei Cäcil., bemerkt Gell. 15, 14 als dem Griechiſchen *εἰσεπράξατό με ἀργύριον* nachgebildet; den Vers des Cäcil. giebt auch Non. S. 106 mit der Erklärung exigor pro a me exigitur. So Anatolium et Spudasium, exigi, quae de aerario interceperant, iussos Amm. Marc. 29, 1, 5.

In concordia adnitenda Gell. 2, 12, 5. Fatis numquam concessa moveri Camerina Verg. Aen. 3, 700, pars ipsius ima est, quae fastidito concessa est iure potiri Manil. 4, 336. Quei lege pl. ve sc. permissus est fuit, utei leges in municipio Fundano municipibusve eius municipi daret C. I. L. 1, 206 Z. 159, permissus ut regnaret Curt. 8, 12, 6, nullas acies explicare permissi, ad Graeciam ire permissus est, Marino mori permisso, nihil prospicere permittebantur, labi permissi, legibus suis uti permissi, offensarum auctore ad sua redire permisso Amm. Marc. 14, 2, 6. 15, 2, 8. 15, 3, 11. 16, 9, 1. 16, 11, 6. 23, 6, 35. 29, 3, 4. Continuare praeceptus est, aurigam rapi praeceptum, mitti praeceptus est, de residuis mitti praeceptis, ignibus aboleri praeceptus est Amm. Marc. 15, 3, 9. 15, 7, 2. 6. 20, 4, 6. 29, 3, 5. Pronuntiati vertere solum exilio Amm. Marc. 15, 3, 11. In legatis insidiandis Cic. Cäl. 21, 51 im Salzb. (in anderen insidiantes oder insidiantis), wenn anders die Lesart richtig iſt. Simul inter se retrahuntur et extra officiuntur, corporis offecti sensus und offecto lumine Lucr. 2, 155. 4, 763. 5, 776; damit darf aber die corrumpirte Stelle adversariorum excursionibus iter officere non intermittit B. Afr. 61, 7 nicht verglichen werden, worin iter wahrſcheinlich ein erklärender Zuſatz iſt. Iureiurando satisfacto Gell. 7 (6), 18, 9. Haec causa non visa est supersedenda Rhet. ad Herenn. 2, 17, 26, istis omnibus supersessis Appul. Flor. 18 S. 84.

Bei einigen Paſſiva vertritt der Nomin. den bei den Activa üblichen Accuſ. der Zeitdauer. Nunc tertia vivitur aetas Ovid. Met. 12, 188. Nox est perpetua una dormienda Catull. 5, 6, tota mihi dormitur hiems Mart. 13, 59, 1. Vigilata nox Ovid. Faſt. 4, 167 und Tac. Ann. 13, 20, nox vigilanda Tibull. 1, 2, 76, Prop. 4 (3), 15, 2. 4 (3), 20, 22, Quintil. 11, 3, 23, noctes vigilantur amarae und tristes diraeque noctes per metum vigilabantur Ovid. Her. 12, 169 und Plin. Epiſt. 7, 27, 6. Aber vigilatus und vigilandus bezeichnen auch das im Wachen vollbrachte, betriebene oder gewonnene

oder zu gewinnende. Dona meo multum vigilata labore Ciris 46, vigilatum carmen Ovid. A. A. 2, 285 und Fast. 4, 109, vigilati labores Trist. 2, 11, multum vigilata Myroni aera Stat. Silv. 4, 6, 25, o mihi multum vigilata Thebai Theb. 12, 811, vigilata proelia dele Juven. 7, 27, magia plerumque noctibus vigilata Appul. de mag. 47 S. 504, quae vigilanda viris Verg. Ge. 1, 313. Wiederum anders noctem vigilataque castra explorare Stat. Theb. 10, 388. Ähnlich tecta non redeunda Ovid. Ibis 375.

Bei anderen Verba ist die Zulassung einer von der gewöhnlichen Construction des Activum abweichenden Anwendung des Passivum auf eine seltenere, meistens archaische Construction des Activum desselben oder eines ähnlichen Verbum mit dem Accus. zurückzuführen. Vergl. Phocas ars 9, 5 S. 1722. Persuasus est Cäcina bei Cic. Fam. 6, 7, 2, persuasus esse videtur und persuasus fuerit Rhet. ad Herenn. 1, 6, 9. 10, persuasus erit Ovid. A. A. 3, 679, persuasa est Phädr. 1, 8, 7, persuasus est Petron. 81, 5, ut festivitate persuasus sit Auson. parent. praef., und persuasus für sich B. Afr. 55, 1, Prop. 5 (4), 1, 146, Val. Max. 3, 8, 1. 5, 9, 4, Phädr. 3, 5, 8, Plin. H. N. 10, 23, 33, Justin. 2, 11, 14, Tert. adv. Valent. 9, Hygin. poet. astron. 2, 18; persuaderer Tert. de anima 44. Dazu im Activum quis te persuasit Enn. bei Serv. zu Verg. Aen. 10, 10, te persuadeam und persuadeo hospitem nostrum Petron. 46, 2. 62, 2, persuaderet neminem Tert. resurr. 21, quae eum persuasit und quam persuasit Fulg. Myth. 2, 5. 3, 6. Aber bei Quintil. 12, 10, 51 war ut similes ac multos persuaserunt falsche Lesart. Wie persuadeor und persuasus, so ipsa Aegyptus suadebitur Appul. Ascl. 25 S. 308, vos humanis paucorum asseverationibus suasi Arnob. 1, 64, a sorore suasus ducere uxorem im ersten Arg. zu Plaut. Aul. V. 6, und im Act. uxorem eius tacite suasi ac denique persuasi secederet Appul. Met. 9, 25 S. 642, tu es quae eum suasisti Tert. cult. fem. 1, 1. So auch ille ab amicis dissuasus Hygin. Fab. 219. Medendis corporibus Liv. 8, 36, 7 und Vell. 2, 25, 4, ista superis curaeque medenda linquite meae Stat. Theb. 3, 388, medendae valetudini Suet. Tit. 8, ad casum tam ancipitem medendum und rei alicuius medendae causa Gell. 1, 3, 5. 7 (6), 3, 45, vitiis medendis Tert. de carne Chr. 7; wie cupiditates quas paulo mederi possis Terent. Phorm. 5, 4, 2. 3, welche Construction von Prisc. 5, 4, 22 S. 795 bemerkt wird. Nocere ei quem odit, non noceri vult Sen. de ira 3, 5, 4, lapidicinae neque ab tempestatibus neque ab ignis vehementia nocentur und larix ab carie aut tinea non nocetur Vitruv. 2, 7, 3. 2, 9, 14, cum non solum non noceretur, verum etiam quarundam uberibus aleretur Justin. 44, 4, 6 (wenn nicht vielleicht hier zu noceretur ein ei zu ergänzen ist), aequum non est nos noceri hoc, quod adversus eum non nocuit, in cuius locum successimus Ulpian. Dig. 43, 19, 3 § 2, si pars alterutra noceatur Solin.

1, 62, noceberis Inſchr. Or. 4786; wie nocuit hominem protinus Phädr. 4, 19, 4 im Pith. und Rem. (ſonſt necuit), puto nobis non magis licere nascentem nocere quam et natum Tert. exhort. cast. 12 im cod. Agob. (ſonſt necare), quem nocuit serpens Samon. 834, nec ullus insequentem dente aper albicanti ausus fuit nocere Inſchr. Or. 824 (Burmann's Anthol. 4, 399, Meyer 211). Quae multo pisce natentur aquae und quot piscibus unda natatur Ovid. A. A. 1, 48 und Triſt. 5, 2, 25, pelagus natatum und amnes natatos Stat. Silv. 1, 3, 27 und Theb. 4, 704, sacris piscibus hae natantur undae und cana sulphureis nympha (im Thuan. unda) natatur aquis Mart. 4, 30, 3. 6, 43, 2; wie turbata procellis natat serus freta Verg. Ge. 3, 259, Rheni fracta natabis flumina und te flave natant Alphee Stat. Silv. 5, 2, 133 und Theb. 4, 239, natabis lene vadum und suas charta natabit aquas Mart. 1, 49, 9. 14, 196, 2. Etiamsi navigari posset Oceanus, navigandum non esse, und ne navigari quidem Oceanum posse Sen. Suaſ. 1, 8, a Gadibus columnisque Herculis totus hodie navigatur occidens, septentrionalis vero Oceanus maiore ex parte navigatus est auspiciis divi Augusti Plin. H. N. 2, 67, 67, urbe pensili subterque navigata 36, 15, 24, 104, mare navigatur Quintil. 1, 4, 28, lacus Romanis classibus navigatos Tac. Germ. 34; wie Xerxes cum maria ambulavisset, terram navigavisset Cic. Fin. 2, 34, 112, gens inimica mihi Tyrrhenum navigat aequor Verg. Aen. 1, 67, aequor navigat Ionium Ovid. Met. 15, 49, deliberat Alexander an Oceanum naviget Sen. Contr. Exc. 7, 7, 6, navigavi Atlanticum mare Sen. nat. quaest. 4, 2, 21, Euphraten navigantibus Plin. H. N. 6, 26, 30, 126, Oceanum septentrionalem navigavit Suet. Claud. 1; das Vergiliſche Tyrrhenum navigat aequor iſt nach Quintil. 9, 3, 17 dem Griechiſchen nachgebildet. Campus curritur Quintil. 1, 4, 28, wie currimus aequor und aequora curro Verg. Aen. 3, 191. 5, 235. Si res certabitur Horat. Serm. 2, 5, 27, certatam lite deorum Ambraciam Ovid. Met. 13, 712, certatus nobis orbis Sil. 17, 338, alterna regna profanis decertata odiis und ventis decertata aequora Stat. Theb. 1, 1. 479, ad eas laudes decertandas Gell. 10, 18, 6; wie multos certare hanc rem vidimus in den Verſen des Vulcat. Sedig. bei Gell. 15, 24. In respondendo iure Cic. de orat. 1, 45, 198, si te ad ius respondendum dedisses und respondendi iuris facultatem Leg. 1, 4, 12. 2, 12, 29; wie civica iura respondere paras Horat. Epiſt. 1, 3, 23, und ius civile publice respondet Plin. Epiſt. 6, 15, 3. Causa disputata a Q. Hortensio Cic. Planc. 15, 37, omnibus in rebus disserendis Cic. de rep. 1, 24, 38, ad disserendas res quas gessissent Liv. 41, 6, 4; wie instituta maiorum disserere Salluſt. Cat. 5, 9, omissa re quam disserebat Val. Max. 6, 9 ext. 1, pauci bona libertatis disserere, eius negotii initium ordinem finem disseram, claritudinem Arsacidarum disserebat,

initia religionis disserere, bona pacis ac belli discrimina disserens, vim Romanam pacisque bona dissertans Tac. Ann. 1, 4. 2, 27. 6, 34 und Hiſt. 2, 2. 3, 81. 4, 69. Bellum erat consensum Liv. 1, 32, 12 im Par. und Med., consensis quibusdam et concessis Gell. 15, 26, 2; wie consensit et senatus bellum Liv. 8, 6, 8, idem socios consensisse omnes 27, 9, 14. Ad exhortandam parsimoniam Gell. 13, 23 (24), 2, wie pacem hortari Cic. Att. 7, 14, 3 im Med., oder auch terribiles formae bellum motusque monebant Cic. Divin. 1, 11, 18 in Verſen, eam rem nos locus admonuit Salluſt. Jug. 79, 1. Deus est benedicendus Appul. Aſcl. 41 S. 325, wie benedicentes deum Cap. 40 S. 324, eum benedixit Lact. Inſt. 7, 14, 11. Vir mihi dempto fine carendus abest Ovid. Her. 1, 50; wie meos parentis careo Turpil. bei Non. S. 466 und 497, und dulcem carui lucem C. I. L. 2, 4427. Habeo alia multa quae nunc condonabitur Terent. Eun. Prol. 17; wie id aurum me condonat litteris Afran. bei Non. S. 497, argentum quod habes condonamus te Terent. Phorm. 5, 8, 54, und egone te pro hoc nuntio quid donem 5, 4, 9. Nil ibi quod nobis esuriatur erit Ovid. Pont. 1, 10, 10, und quo plus sunt potae, plus sitiuntur aquae Ovid. Faſt. 1, 216, umor quomodo sititur destillans velut ex ubere Plin. H. N. 17, 2, 2, 15, esuritur et sititur Auguſtin. doctr. Chr. 2, 7, 10; wie sanguinem taurorum deus non esuriet nec sitiet Tert. adv. Marc. 2, 22, esurimus eam potius ac sitimus Auguſtin. civ. D. 21, 24, Tagum sitiam patriumque Salonem Mart. 10, 96, 3, nec sitio honores Cic. ad Q. fr. 3, 5, 3, sitire sanguinem oder cruorem Cic. Phil. 5, 7, 20, Sen. Thyeſt. 103, Stat. Theb. 12, 595, Juſtin. 1, 8, 13. Ne in desuescendis morentur Quintil. 3, 8, 70; wie non in totum aevum vocem desuescebant Appul. Flor. 15 S. 60, und desueta verba Ovid. Triſt. 5, 7, 63, vergl. unter 8. In moribus inolescendis Gell. 12, 1, 20 und Macrob. Sat. 5, 11, 15, wie natura omnium rerum induit nobis inolevitque amorem nostri et caritatem Gell. 12, 5, 7. Hoc et omne militabitur bellum in tuae spem gratiae Horat. Epod. 1, 23, wie pugnata bella sub Ilio oder bella tibi terra pugnata marique Carm. 3, 19, 4 und Epiſt. 1, 16, 25, und pugnavit dicenda Musis proelia Carm. 4, 9, 19. De mandatis obsequendis Gell. 1, 13, 9, wie ea illum oboedire mihi, quae clientes, quae liberti fideles ac laboriosi obsecuntur Fronto ad Verum Imp. 2, 7 (6, 2). Eiusmodi res obstrepi clamore militum videntur et tubarum sono Or. pro Marcello 3, 9, quae in Cn. Pompeium et ampla et nova congesta sunt, hinc adsensione favoris, illinc fremitu invidiae, litterarum monumentis obstrepuntur Val. Max. 8, 15, 8, ut quae animo destinatis, nullis causationibus obstrepantur Symmach. Epiſt. 1, 9; wie geminas avium vox obstrepit aures Cule 150, nulli pars aemula defuit umquam, quae gravis obstreperet laudes Claudian. cons. Stil. 3, 36, obstrepentibus imbe-

cillitatem querellis Symmach. Epist. 2, 49. Peccata hominum et delicta non suscensenda sunt Gell. 6 (7), 2, 5, wie Psyllos eam iniuriam graviter Austro suscensuisse 16, 11, 6. Dolendus Cic. Fam. 12, 23, 1, Ovid. Amor. 2, 15, 18, remed. amor. 226, Trist. 5, 4, 14 und Her. 5, 8, Appul. Asc. 25 S. 309; wie meum casum luctumque doluerunt Cic. Sest. 69, 145, tua damna dole Ovid. Trist. 4, 3, 35, non minus Olympiadem repudium et praelatam sibi Cleopatram quam stuprum Pausaniam doluisse, und mortem Demetrii dolebat Justin. 9, 7, 2. 32, 3, 2. Laetandum magis quam dolendum puto casum tuum Sallust. Jug. 14, 22, iis rebus laetandis Fronto ad Verum Imp. 2, 1 (7, 2), laetanda parenti natorum lamenta Claudian. VI cons. Honor. 397, cum laetandis maeroribus Augustin. conf. 10, 28; wie ea populus laetari et merito dicere fieri Sallust. Cat. 51, 29. Gaudendus Sen. const. 19, 2, Symmach. Epist. 3, 29; wie videte, quid se gavisum, quid doluisse dicat Cic. Phil. 13, 10, 22, furit tam gavisos homines suum dolorem Cäl. bei Cic. Fam. 8, 14, 1, gaudent natorum fata parentes und dulces lituos ululataque proelia gaudes Stat. Theb. 4, 231. 9, 724. Erubescendus Horat. Carm. 1, 27, 15, Vell. 2, 130, 4, Val. Max. 1, 8, 9. 2, 6, 3. 2, 7, 1. 3, 4, 2. 3, 5, 3. 3, 8, 3. 9, 1 ext. 2. 9, 15, 1, Sen. Contr. 2, 9, 6, Sen. Epist. 82, 11; wie iura fidemque supplicis erubuit Verg. Aen. 2, 541, nec fratres erubuisse deos und vestros erubuisse focos Prop. 4 (3), 14, 20. 5 (4), 11, 42, grammaticus non erubescet soloecismum Sen. Epist. 95, 8 im Guelf. G, Rehd. 1 und in den meisten Rom. (im Bamb. soloecismo), cum nobilitas florem adultae virginis diuturnum erubesceret Amm. Marc. 14, 6, 11, erubuit preces Claudian. rapt. Pros. 1, 68. Beata vita glorianda et praedicanda et prae sē ferenda est Cic. Tusc. 5, 17, 50, und § 49 nec in misera vita quicquam est praedicabile aut gloriandum. So vorzüglich utendus, fruendus, perfruendus, fungendus, potiendus, wegen der alterthümlichen Construction dieser Verba mit dem Accus. Utendus Terent. Heaut. 1, 1, 81, Cic. Verr. Acc. 2, 18, 46, Tusc. 3, 17, 36, Off. 1, 15, 48. 2, 24, 87; fruendus Cic. l. agr. 2, 13, 33, f. Milo 23, 63, ad Q. fr. 2, 14 (15 b.), 3, Fin. 1, 1, 3, Cato maj. 16, 57, Off. 1, 30, 106. 2, 12, 41, Liv. 6, 37, 11. 22, 14, 4. 27, 3, 2. 27, 11, 8. 42, 19, 1; perfruendus Cic. N. D. 2, 58, 146 und Off. 1, 8, 25; fungendus Cic. Att. 1, 1, 2, de rep. 1, 17, 27, Liv. 1, 41, 6. 24, 21, 3; potiendus Cic. Fin. 5, 24, 70, Tusc. 4, 31, 66 und Parad. 1, 3, 15, Cäs. B. G. 2, 7, 2. 3, 6, 2, Sallust. Jug. 37, 4. 89, 6, Liv. 8, 2, 5. 21, 45, 9. 22, 13, 3. 23, 15, 1. Zu den ohne Substant. und Pronom. gebrauchten Infin. decedi und adsurgi bei Cic. Cato maj. 18, 63 muß, obgleich sie von beiden Seiten von Infin. pass. transitiver Verba, salutari adpeti und deduci reduci consuli, umgeben sind, doch der Dat. und nicht der

Accuſ. des Pronomen ergänzt werden. Vergl. C. F. W. Müller, Philol. 1854, 9 S. 626 bis 630, und über die Participia Perf. unter 8 und 9.

2. Deponentia ſind Verba paſſiver Form, zu denen entweder das Activum fehlt, oder die, wenn ein Activum vorhanden iſt, doch zu demſelben nicht in dem Verhältniß eigentlicher Paſſiva ſtehen, ſo daß das durch ſie ausgedrückte Verhalten als von dem Subject des Activum hervorgebracht erſchiene; ſondern ſie ſind, ihren Activa gegenüber, reflexiv oder intransitiv. Sie nehmen jedoch zum Theil ihr eigenes Object an, und ſind in Beziehung auf dieſes transitiv. Obgleich übrigens ihre Bildung im Allgemeinen die paſſive iſt, haben ſie doch im Particip. Präſ., im Particip. Fut., im Gerund. und Supin. gleiche Formen wie die Activa, daher bei einzelnen Verba, von denen die active und die deponentiale Bildung mit verſchiedener Bedeutung neben einander im Gebrauch ſind, vornehmlich das Particip. Präſ. und das Gerund. beiden gemeinſchaftlich ſind.

Neben vehere aliquem ſteht das Deponens vehi nebſt circumvehi praetervehi transvehi invehi. Zu dieſem gehört vehens Claud. Quadrig. bei Gell. 2, 2, 13, Cic. Brut. 97, 331, Juſtin. 11, 7, 13, Gell. 5, 6, 27, Hygin. Fab. 147; circumvehens Corn. Nep. Timoth. 2, 1; praetervehens Liv. 22, 49, 6. 37, 13, 1, Suet. Cäſ. 37. 78, Aug. 93. 98 und Nero 34; invehens Cic. Phil. 2, 29, 74. 3, 13, 33, N. D. 1, 28, 78 und de rep. 3, 9, 14; lectica per urbem vehendi ius Suet. Claud. 28, in transvehendo Suet. Aug. 38, invehendum erat in fratrem Spartian. Carac. 8, 6. So gehört ferens Corn. Nep. Datam. 4, 5 zu ferri, gestans Suet. Domit. 11 und gestandi ius Ulpian. Dig. 7, 8, 12 § 1, cum gestandi gratia prodierit Gaius Dig. 40, 2, 7 zu gestari. So ſind volventia reflexiv quae volvuntur Lucr. 6, 345, volventia plaustra Verg. Ge. 1, 163, volventia lustra Lucr. 5, 931, anni volventes und annus volvens Verg. Aen. 1, 234, Ovid. Met. 5, 565, Val. Fl. 1, 505, Mamert. genethl. Maxim. 2, 3, Eumen. paneg. Const. Caes. 3, 1, Auſon. Epiſt. 24, 4, Solin. 8, 6. Volutans desgleichen Verg. Aen. 3, 607, Ovid. Amor. 3, 6, 45, Sen. Contr. 1, 4, 3, Plin. H. N. 8, 16, 21, 56. 35, 11, 40, 140, Tert. apol. 40 und adv. Marc. 3, 18; vergl. Chariſ. 3, 7 S. 233 und Diom. 1 S. 397. Res moventes ſind mobiles Liv. 5, 25, 6, Gell. 11, 18, 13, Florent. Dig. 33, 10, 2, Scäv. 39, 5, 35, Tryphon. 43, 16, 19 und Paul. 47, 2, 21 § 6, dafür moventia Ulpian. Dig. 42, 1, 15 § 2 (vorher res mobiles), Marcell. 46, 3, 48 und Modeſtin. 48, 17, 5 § 1. 2; mobilia et moventia verbindet Gaius Inſt. 4 § 16, und Celſ. Dig. 50, 16, 93 ſagt, moventia und mobilia ſeien gleichbedeutend, und moventia darum genannt, quia se ipsa moverent. Gignentia, zu gigni gehörig, entſpricht dem Griechiſchen *τὰ γιγνόμενα* Salluſt. Jug. 79, 6. 93, 4, Appul. dogm. Plat. 1, 6 S. 193 und de mundo 23 S. 341, Cenſorin. Fragm. 3, 5, Auguſtin. civ. D. 11, 7, Lact. Inſt. 1, 12, 7 und de ira dei 13, 10, Amm. Marc. 23, 6, 56. 68, Solin.

30, 7; am klarſten iſt dies bei Appul. de mundo: pars gignentium, alia adulescentium, cetera occidentium vices sustinent. Aber bei Plin. H. N. 16, 26, 48 ſind arbores gignentes Fruchtbäume. Exercentes ebenfalls reflexiv Cic. de orat. 2, 71, 287, Suet. Cäſ. 26 und Aug. 98, desgleichen exercendi consuetudine Cic. Fin. 1, 20, 69. Ungendum von ungi Cic. Att. 9, 7, 7, und velandum feminis von velari Tert. de orat. 22. Recipiendum und recipiendi Cäſ. B. G. 1, 48, 7. 7, 52, 1 und B. C. 3, 46, 5. Sogar ſtatt des Paſſ. ſcheint crucians gebraucht zu ſein in crucianti canterio Plaut. Capt. 4, 2, 34 und Auſon. Epiſt. 21, 39, membris cruciantibus Fronto ad amic. 1, 15, 7, und beſonders in Polycrates captus in crucem sublatus est, ita ei crucianti somnium expe(ditum) Fronto B. Parth. 12.

Bei einigen Verba werden jedoch neben dem Particip. und Gerund. einzelne Formen des Verb. fin. im Activum entſprechend gebraucht. Accingendum Liv. 6, 35, 2 und Macrob. somn. Scip. 2, 15, 1; accinge Pompon. bei Non. S. 469, accingunt Verg. Aen. 2, 235. Capitibus quassantibus Plaut. Bacch. 2, 3, 71, quassanti oder quassante capite Plaut. Aſin. 2, 3, 23, Cäcil. bei Serv. zu Verg. Ge. 1, 74, Appul. Met. 3, 26 S. 223. 4, 29 S. 303 und 8, 19 S. 559, siliqua quassante Verg. Ge. 1, 74; cassabant oder quassabant cadi Plaut. Mil. 3, 2, 37.

Neben versare iſt ein intransitives versari vorhanden. Versans gehört zu versare bei Cic. N. D. 3, 39, 93 und Tim. 8, Verg. Aen. 5, 702. 11, 551, Ovid. Met. 5, 134. 7, 579, Sen. Epiſt. 110, 9 und nat. quaest. 2, 39, 1, Lucan. 7, 605, Plin. H. N. 2, 48, 49. 10, 55, 76, Sil. 5, 577. 17, 570, Stat. Silv. 5, 2, 123 und Theb. 1, 249. 2, 107. 4, 366. 626. 5, 242, Suet. Galba 9, zu versari bei O. Cic. petit. cons. 14, 54, Catull. 64, 149, Liv. 2, 46, 4. 4, 41, 4, Sen. Epiſt. 58, 24. 74, 3 und nat. quaest. 2, 1, 2, Suet. Tib. 19, und ſo auch inter studia versandum est Sen. Epiſt. 104, 16. Ebenſo ſind adversans conversans obversans intransitiv, wenn auch Cic. Tim. 8 se ipse conversans ſagt. Aversari nimmt ſeit Ovid. Amor. 3, 11, 38, Met. 1, 478. 10, 394. 14, 672, Faſt. 1, 5, Pont. 2, 3, 5, und Liv. 3, 12, 9. 3, 50, 5. 8, 7, 14. 8, 12, 1. 26, 31, 4 den Accuſ. zu ſich, es bedeutet aber nothwendig ſich abwenden.

Gravari, eigentlich Paſſivum von gravare, wird zuerſt von Verg. Aen. 10, 628 und Horat. Carm. 4, 11, 27 mit dem Accuſ. conſtruirt, dann von Sen. Contr. 2, 9, 32, Sen. de clem. 1, 12, 5, Sen. Thyeſt. 107, Lucan. 5, 258. 7, 284, Sil. 2, 598, Stat. Silv. 3, 1, 69, Quintil. 1, 1, 11. 4, 5, 8, Tac. Ann. 3, 59. 5, 8 und Hiſt. 2, 20, Plin. Epiſt. 3, 18, 6 und Paneg. 45, 3, Suet. Aug. 72, Tib. 50 und Nero 34, Auſon. Epiſt. 22, 39. Vergl. Serv. zu Verg. a. a. O. Bei Liv. 21, 23, 6 iſt in den Hdſchr. gravari militia, nicht militiam; den Ablat. hat auch Juſtin. 20, 2, 12. 38, 10, 8. 39, 4, 1, und

derſelbe iſt in einem Theil der Hdſchr. bei Sen. de clem. und Plin. Paneg. in den angeführten Stellen.

Pascere und depascere werden gewöhnlich von den Hirten oder überhaupt von Menſchen, zuweilen und beſonders bei Dichtern auch von den Thieren gebraucht, für welche pasci und depasci, die ebenfalls den Accuſ. zulaſſen, herrſchend ſind. Bei saltibus in vacuis pascunt Verg. Ge. 3, 143 iſt an die Hirten zu denken; perduelles vestros qui vestros campos pascunt placide in einem Ausſpruch des Marcius bei Macrob. Sat. 1, 17, 28, qui luxuriem segetum depascit Verg. Ge. 1, 112, Sidonius puer potuit Latium longo depascere bello Sil. 16, 681; und von den Thieren pascuntur silvas und pascuntur et arbuta passim Verg. Ge. 3, 314. 4, 181, coluber mala gramina pastus Aen. 2, 471, duas herbas pastae und beluae pastae radices fruticum Plin. H. N. 8, 32, 50, 112. 9, 3, 2, pastos membra virorum equos Sil. 13, 440, quadrupes densas depascitur silvas Tibull. 4, 1, 128, papilio ceras depascitur Plin. H. N. 11, 19, 21. Aber auch pascebant herbosa Palatia vaccae Tibull. 2, 5, 25, capellae dum dumeta pascunt Colum. 7, 6, 9, canes tua viscera pascent epit. Iliad. 998, tauros qui tibi nunc depascunt summa Lycaei Verg. Ge. 4, 539, si agni vel etiam haedi roscidas herbas depaverint Colum. 7, 5, 21. Daher pastus gefreſſen bei Ovid. Amor. 3, 5, 18 und Plin. H. N. 25, 5, 21, 47, a pecore depasci agros publicos Cic. de orat. 2, 70, 284, depasci veterem possessionem Academiae ab hoc acuto homine non sinemus Leg. 1, 21, 55, und depastus abgeweidet Verg. Ecl. 1, 54 und Aen. 5, 93, Sil. 14, 56. So epastas escas Ovid. Halieut. 119. Aber pascentes capellae, agni, haedi, pascens ovis, pascentes aves, iumenta pascentia, armenta pascentia, greges armentorum ceterorumque quadrupedum culta et dumeta pascentium, cupido pascendi, pascentium capita, non pascentibus pullis Verg. Ecl. 3, 96. 4, 45. 5, 12, Ge. 3, 467 und Aen. 6, 199, Liv. 7, 14, 4, Manil. 4, 233, Colum. 1, 2, 5. 7, 3, 20. 24, Suet. Tib. 2, gehören zu pasci.

Neben den transitiven Verba delectare und oblectare ſtehen die intransitiven delectari und oblectari, neben dem transitiven pacificare das intransitive pacificari. Wenn irgendwo delectans oder oblectans geleſen wird, kann es nur zu delectare oder oblectare gehören, delectans bei Cic. Leg. 1, 11, 31 iſt vielleicht verderbt. Pacificans iſt von pacificare Liv. 44, 35, 6 und Sil. 15, 424, von pacificari Salluſt. Jug. 66, 2, ad pacificandum von pacificare Liv. 7, 40, 14, das Supin. pacificatum von pacificari Liv. 5, 23, 12.

Licere iſt feil ſein, liceri oder licitari ſich etwas feil ſein laſſen, d. i. darauf bieten. Licere hat Plaut. Men. 3, 3, 25. 5, 9, 97. So auch percontanti quanti liceret opera effecta Plin. H. N. 35, 10, 36, 88, denn opera effecta iſt Nomin., eine fertige Arbeit; und parvo cum pretio diu liceret Mart.

6, 66, 4, nicht praeco, ſondern puella. Über liceri vergl. Plaut. Stich. 1, 3, 68, Cic. Verr. 3, 11, 27. 3, 33, 77. 3, 42, 99. 3, 63, 148, f. Cäc. 6, 16, Att. 12, 38, 4 und Off. 3, 15, 61, Sen. Contr. 1, 2, 4, Perſ. 5, 191, Plin. H. N. 14, 22, 28, 141, Suet. Cäſ. 20, Ulpian. Dig. 4, 4, 7 § 8 und Paul. daſelbſt 10, 2, 29 und 10, 3, 19 § 1. 3. Das Particip. von liceri iſt licens, wie quod illo licente contra liceri audeat nemo Cäſ. B. G. 1, 18, 3, annona de qua inter licentem vendentemque conveniat Plin. Paneg. 29, 5, ancipitem hostem ad nutum licentium circumferri Curt. 5, 12, 2. Zu liceri gehört ferner licendo Ulpian. Dig. 10, 3, 7 § 13. Pignerare und oppignerare iſt verpfänden, pignerari ſich verpfänden laſſen, zum Pfande nehmen; jenes Terent. Heaut. 4, 5, 46, Liv. 29, 36, 12, Juven. 7, 73, Suet. Vitell. 7, Scäv. Dig. 32, 38 § 3. 4, Gaius daſelbſt 6, 1, 18, Ulpian. 11, 7, 12 § 6, und dazu pigneratus Liv. 24, 1, 7 und Ulpian. Dig. 2, 14, 52 § 1. 4, 3, 9 § 4. 9, 4, 36. 10, 4, 3 § 12, dieſes Cic. Phil. 14, 12, 32 und de rep. 1, 4, 8, Ovid. Met. 7, 621, Suet. Claud. 10. Aber in gleicher Bedeutung, wie gewöhnlich pignerari, iſt tuum mancipium inremunerabili beneficio tibi perpetuo pignera Appul. Met. 3, 22 S. 215, und cum ex omnibus provinciis optimates viros curiae tuae pigneraveris Nazar. paneg. Constant. Aug. 35, 2.

Odorare iſt duftend machen, odorari den Duft einziehen. Odorant aera fumis Ovid. Met. 15, 734, qui coloret odoretque mella Colum. 9, 4, 4, caelum sulphure odorat Avien. Arat. 1430 (Progn. 108). Dazu gehört gewöhnlich das ſehr häufige odoratus duftend; zu odorari aber odorans Plaut. Mil. 2, 2, 113 und Cic. g. Piſo 34, 83, odorandus Cic. Cluent. 30, 82, und auch odoratus Tac. de orat. 19, odoratus est Tert. adv. Marc. 2, 22.

3. Für einige Deponentia ſind die Activa veraltet. Ein transitives laetare weiſt Non. S. 132 nach, indem er aus Liv. Andr. anführt iamne oculos specie laetavisti optabili, und aus Att. et te ut triplici laetarem bono. Den Vers des erſteren hat er auch S. 386. Dasſelbe iſt einigemale bei Späteren. Frontem tuam serena venustate laetabit, und o nos beatas quas infantis aurei nutrimenta laetabunt Appul. Met. 3, 11 S. 193 und 5, 14 S. 347, in laetandis arboribus Pallad. 1, 6, 18. Da aber dieſes laetare aus dem gewöhnlichen Gebrauch verſchwunden war, ſo werden die Participia laetans und laetaturus als zu laetari gehörig gebraucht. So Plaut. Pſeud. 1, 3, 90 und Stich. 3, 1, 6, Cic. Att. 13, 28, 3, N. D. 1, 41, 116. 2, 58, 145 und Divin. 2, 9, 22, Colum. 9, 13, 9, Lucan. 6, 795, Sil. 13, 792, Tac. Ann. 11, 38.

Potire in jemandes Gewalt oder Beſitz bringen hat Plaut. Amph. 1, 1, 23 in qui fuerim liber, eum nunc potivit pater servitutis. Dazu als Paſſ. potitus est hostium er iſt in die Gewalt der Feinde gerathen, Plaut. Capt. 1, 1, 24. 1, 2, 41. 3, 5, 104 und Epid. 4, 1, 5. 35, Julian. Dig. 49, 15, 22

§ 1, Papinian. 49, 15, 11, Tryphon. 49, 15, 12 § 6, und Ulpian. 4, 6, 15. 29, 1, 10. Ferner compotire aliquem. Quae piscatu novo me uberi compotivit Plaut. Rud. 4, 2, 6, quo me maxumi voti compotiret Appul. Met. 11, 22 S. 800 nach Lipsius Verbesserung (in den besten Hdschr. competeret, in einigen competiret und comperiret), und praedae inductricem compotivit Appul. de deo Socr. Prol. S. 111 (aus den Hdschr. wird compotuit bemerkt).

Recordare (nicht recordari, wie aus dem cod. B notirt wird) erklärt Varro L. L. 6, 6, 46 durch rursus in cor revocare. In der Anführung aus Claud. Quadrig. bei Non. S. 475 patria eum recordavit scheint recordavit nicht gleichbedeutend mit recordata est, sondern vielmehr in factitiver Bedeutung zu stehen. Recordare bei Cic. g. Piso 36, 87 ist wegen der Construction mit tecum ipse licebit mit Recht nach der Cratandr. in recordere verwandelt. Über einzelne active Formen anstatt der Formen von recordari vergl. unter 5.

Zu apricari kennen wir ein transitives apricare nur aus Pallad. 1, 38, 2, und Paulin. Nol. ad Cyth. 311; zu circulari ein transitives circulare aus Appul. Flor. 9 S. 33 und de mag. 89 S. 579, und Mart. Cap. 4 § 328. 7 § 728, und dessen Particip. Pass. circulatus aus Cäl. Aurel. chron. 1, 1 und Mart. Cap. 4 § 333. 6 § 660. 9 § 909. Vielleicht aber haben diese Schriftsteller die gedachten Formen ebenso wie die vorerwähnten von laetare und compotire von den Schriftstellern der frühesten Zeit entlehnt.

4. Zahlreiche Verba begegnen bei gleicher Bedeutung als Deponentia und als Activa. Eine lange Reihe von solchen giebt Prisc. 8, 5, 25 S. 797 bis 8, 7, 32 S. 801, kürzere Verzeichnisse sind bei Gell. 18, 12, Diom. 1 S. 395, Donat. 2, 12, 5 S. 1756, Pompej. comment. S. 308 (233), Consent. S. 2054. Die activen Formen sind alsdann meistens archaisch, in manchen Fällen ist jedoch das Deponens die seltnere Form. Wenn ein transitives Verbum die doppelte Bildung als Deponens und als Activum gestattet, so können die passiven Formen sowohl in activer wie in passiver Bedeutung gebraucht werden. Verba dieser Art werden von den alten Grammatikern Communia genannt, namentlich von Gell. 5, 13, Charis. art. gramm. 2, 8 S. 139. 143 und exc. art. gramm. S. 119 (562), Diom. 1 S. 327, Donat. 2, 12, 5 S. 1756, Serv. S. 1790, (Serg.) explan. in Donat. 1 S. 514 (507) und 2 fol. 65* (548), Pompej. comment. S. 368 (260), Cledon. S. 1912. 1913. 1915, Consent. S. 2053, Prisc. 8, 2, 8 S. 787. 8, 3, 14 S. 790. 8, 4, 15 S. 791. 17, 25, 182 S. 1108. 18, 17, 134 S. 1160, Rhemn. Paläm. S. 1379, Asper S. 1731, Augustin. reg. S. 2001, Max. Victor. art. gramm. 20 S. 1947, Macrob. exc. Bob. S. 174 (652), Mart. Cap. 3 § 309.

5. Deponentia sind folgende Verba theils immer, theils mit activen Formen wechselnd, oder den doppelten Gebrauch passiver Formen zulassend.

Adfector, atus sum, ari, seltene Nebenform zu adfectare. Nach Diom.

1 S. 377 war bei Varro adfectatus est regnum. Geringe Auctorität hat si quis ad mulierem non poterit adfectari und ad mulierem adfectaberis bei Apul. de herb. 15. Adgeniculor, ari, bei Tert. de paenit. 9; verwandt ſind das Subſtant. geniculatio, das in Gloſſen angeführte progeniculo, und das alte congenuclare in einer Stelle aus des Cälius Annalen bei Non. S. 89. Adiutor, atus sum, ari, wird von Priſc. 8, 4, 24 S. 796 unter Berufung auf Caper mit dem gebräuchlicheren adiuto zuſammengeſtellt. Non. S. 74 giebt aus Pacuv. im Chryſes adiutamini et defendite, und S. 477 aus Pacuv. Doloreſtes adiutatur, aus Afran. me adiutamini, aus Lucil. adiutatus. Donat. zu Terent. Ad. Prol. 16: Legitur et adiuvare (Ritſchl adiutari). Pacuvius in Chryse: Adiuta mihi (Ritſchl adiutamini). Adminiculor, atus sum, ari, iſt nach Priſc. 8, 4, 15 S. 791 ein Commune. Ars agricolarum, quae circumcidat, amputet, erigat, extollat, adminiculetur Cic. Fin. 5, 14, 39 (im Pal. B und Erl. adminiculet), und cum possit relegendo, si forte oblitus est, adminiculari memoriam Auguſtin. civ. D. 10, 1. Aus Varro giebt Non. S. 77 und 232 adminiculavi und adminicularem, aus demſelben Priſc. a. a. O. und 11, 7, 29 S. 927 tribunicio auxilio adminiculati, *βοηθηθέντες*, oder adminiculatus. Außerdem adminiculato als Imper. Colum. de arb. 16, 4, adminiculant Cenſorin. 8, 9, adminiculasti Auguſtin. c. Acad. 2, 2, 3, und als Paſſ. adminiculatae Plin. H. N. 14, 1, 3, 13, adminiculari und commoniti et adminiculati sumus Gell. 2, 30, 6 und 14, 2, 1, adiuvamur et adminiculamur Auguſtin. doctr. Chr. 1, 3, virtute rationis adminiculantur Claudian. Mamert. de statu animae 2, 7. Dazu memoria adminiculatior Gell. praef. 16 und Macrob. Sat. praef. 11. Adsellor, atus sum, ari iſt bei Veget. A. veter. 1, 50, 2. 3, 10, 1; adsellabit und adsellat bei demſelben 3, 45, 1. 3, 57, 1 mit den Var. adsellabitur und adsellatur.

Adsentior, adsensus sum, adsentiri. Varro de ling. Lat. im achten Buch bei Gell. 2, 25, 9: Sentior nemo dicit, et id per se nihil est; adsentior tamen fere omnes dicunt. Sisenna unus adsentio in senatu dicebat, et eum postea multi secuti, neque tamen vincere consuetudinem potuerunt. Quintil. 1, 5, 13: Sive est adsentior, Sisenna dixit adsentio multique et hunc et analogian secuti, sive illud verum est, haec quoque pars consensu defenditur. Quintil. 9, 3, 7 und Priſc. 8, 6, 32 S. 801 ſtellen adsentior und adsentio als gleichberechtigt und als gleichbedeutend zuſammen, und Priſc. belegt das erſtere mit in quibus assentior sollicitam et periculosam iustitiam non esse sapientis bei Cic. de rep., und mit assensus sum homini bei Lucil. Non. S. 469 giebt adsensit und adsentio aus Att., adsentiant aus Pompon.; Diom. 1 S. 377 citirt Philippus adsentit Lentulo aus Cic. ad Q. fr. 2, 1, 2 (im Med. des Cic. adsensit), adsensere omnes aus Verg. Aen. 2, 130, und daneben alius alii varie adsentiebantur aus Salluſt. Cat. 52, 1. Auch Plaut.

hat adsentiant und adsentio Amph. 2, 2, 192 und Rud. 4, 3, 36. Bei Cic. iſt assentire de orat. 1, 24, 110 in den Lag. 13. 32. 36, in den Guelf. 2 und 3 und im Vict., und Fam. 1, 1, 3 im Med. (hier jedoch kurz vorher assentiuntur und assentitur), adsentio Att. 9, 9, 1 im Med., und Leg. 2, 13, 33 in den Leid. AB, im Heinſ. und Periz. (§ 34 und Cap. 14, 35 adsentior), assentiamus Off. 1, 6, 18 im Guelf. 5 und Bern. c. Sicherer ſtehen assensi assensit assenserunt assenserit assenserimus assenserint assensisse de invent. 1, 17, 25. 1, 31, 51. 1, 32, 54. 2, 3, 10, l. Man. 16, 48, Fam. 5, 2, 9, ad Q. fr. 2, 1, 2, Att. 1, 14, 5. 2, 1, 8. Paſſiv assensa Acad. 2, 31, 99, cum esset assensum, si tibi non sit assensum, Bibulo assensum est de invent. 1, 31, 52, Phil. 11, 8, 19, Fam. 1, 2, 1; Fabio assensum est Liv. 24, 45, 9. Assensit, assensere oder assenserunt, assenserim Ovid. Met. 3, 406. 9, 259. 14, 592 und Faſt. 6, 811, Vell. 1, 7, 3, Phädr. 6, 9, 26, Perſ. 1, 36, Lucan. 1, 386. 8, 536, Sil. 5, 592, Tac. Ann. 3, 23. 51 und Hiſt. 5, 3, Plin. Epiſt. 2, 11, 20. 5, 13 (14), 5, Suet. Veſp. 6, Paul. Dig. 35, 2, 1 § 14. Adsentire B. Afr. 88, 2, Liv. 1, 54, 1, Sen. nat. quaest. 3, 15, 2, assentimus Gell. 6 (7), 5, 5 (im Lincoln. assentimur). Nur in geringeren Büchern iſt assentiebant assentiret assentire assentio Liv. 21, 4, 1. 22, 43, 8. 25, 11, 14. 26, 49, 6. 39, 52, 1. Bei Sen. provid. 5, 4 iſt adsentior im Berl., Meil. 1, Fabr. und Anic., assentio in den Meil. 4 und 5, im Guelf. und Bresl. Adsentio hat auch Ulpian. Dig. 43, 20, 1 § 17. Für dissentior, welches Priſc. a. a. O. neben dissentio erwähnt, iſt kein Beleg außer dem daſelbſt mitgetheilten aus Cälius bekannt: Qui intellegunt quae fiant, dissentiuntur, doch dissentiuntur Quintil. 12, 1, 29 im Bamb. m. sec. Adsentor, atus sum, ari.

Adulescentior, ari. Das einzige bekannte Beiſpiel iſt adulescentiaris aus Varro bei Non. S. 71. Adulor, atus sum, ari. Daneben adulo nach Donat. 2, 12, 5 S. 1756, Pompej. comment. S. 308. 310 (233), Cledon. S. 1916, Conſent. S. 2054. Adulat haben Cic. Tuſc. 2, 10, 24 in einer metriſchen Überſetzung aus Aeſchylus, und Avien. descr. orb. 338. 571 (an der letzteren Stelle nach wahrſcheinlicher Conjectur), adulant Lucr. 5, 1070, Colum. 7, 12, 5 nach einer von Pigh. zu Val. Max. 4, 3 ext. 4 erwähnten Hdſchr., und Appul. Met. 5, 14 S. 347, adulare als Infin. Val. Max. 4, 3 ext. 4 im Bern. m. pr., adulabant Mamert. grat. act. ad Iulian. 19, 4, adularent Inſchr. Murat. 1645, adulavi Auſon. grat. act. 5 S. 704 Toll. Ein Beiſpiel des paſſiven Gebrauchs bringt Priſc. 8, 4, 15 S. 791 aus Caſſ. Hemina bei: Adulatique erant ab amicis et adhortati; adulati κολακευθέντες, adhortati προτραπέντες. Bei Cic. Off. 1, 26, 91 cavendum est, ne assentatoribus patefaciamus aures, neve adulari nos sinamus iſt nos Object., vergl. Periz. zu Sanct. Min. 3, 3 Anm. 7.

Aedituor und aedituor ſind in einer Stelle des Pompon., in welcher

Gell. 12, 10, 7 aeditumor, Non. S. 75 aedituor ſchreibt. Aedituentes hat Lucr. 6, 1275, wie Gell. 12, 10, 8 bemerkt. Das active aedituavit iſt in den Inſchr. Grut. 312, 5. 1088, 5, und in der verdächtigen Or. 2447. Dieſelbe Ungleichheit, wie im Verbum, beſteht im Nomen. Non. citirt Pomponius Aedituo; Gell. giebt der nämlichen fabula Atellana den Titel Aeditumus. Er erklärt aeditimus für das verbum Latinum et vetus, ea forma dictum, qua finitimus et legitimus, ſtatt deſſen erſt ſpäter aedituus quasi a tuendis aedibus in Gebrauch gekommen ſei. Er fügt hinzu, daß Varro im zweiten Buch de Latino sermone aeditimus als das alte und unverfälſchte billige, und nicht das neuerdings ausgedachte aedituus, daß ferner Lävius claustritumus gebrauche, und daß bei Cic. Verr. 4, 44, 96 aeditumi in den zuverläſſigſten Abſchriften ſei. In allen unſeren Hdſchr. des Cic. iſt aeditui, wie in libris vulgariis zu Gellius Zeit. Varro L. L. 7, 2, 12 ſagt: tueri, a quo etiam quidam dicunt illum, qui curat aedes sacras, aedituum, non aeditomum. Und 8, 33, 61: Si ab aede et tuendo aedituus est, cur ab atrio et tuendo non potius atritumus sit quam atriensis? Im Flor. und Kopenh. fehlt aedituus est und ab atrio et tuendo; darauf iſt im Flor. atrutumus, im Par. a a' trutumus, im Kopenh. a turtumus. Die Analogie von atritumus fordert übrigens im Vorhergehenden aeditumus est, wie Müller geſchrieben hat. Varro ſchreibt ferner R. R. 1, 2, 1: ab aeditimo, ut dicere didicimus a patribus nostris; ut corrigimur a recentibus urbanis, ab aedituo. Aeditumi wird auch 1, 69, 2 geſchrieben. Nach Cic. Top. 8, 36 ſtellte Serv. Sulpicius finitumus legitumus aeditumus zuſammen (das u im Einſiedl., St. Gall. und Gryph.). Bei Liv. 25, 7, 13. 30, 17, 6 ſind aeditui. Paul. Dig. 26, 1, 1 § 1: aeditui dicuntur qui aedes tuentur. Paul. Feſti S. 13: Aedituus aedis sacrae tuitor, id est curam agens. Aeditimus aedis intimus.

Aemulor, atus sum, ari. Aemulaveris Appul. Met. 1, 23 S. 72. Agricolor, ari. Agricolantur Salvian. contra avarit. 2 S. 73. Albicor ari ſtatt des üblicheren intransitiven albicare. Varro bei Non. S. 75: rivus offensus aliquo a scopulo lapidoso albicatur. Altercor, atus sum, ari. Dafür alterco nach Priſc. 8, 5, 25 S. 797, welcher altercasti Terent. Andr. 4, 1, 29 anführt. Außerdem altercas Pacuv. bei Non. S. 470, altercat und altercant Appul. Met. 2, 29 S. 164 und 6, 26 S. 431, altercare als Infin. 9, 3 S. 597, doch bei demſelben altercamur und altercati 2, 3 S. 90 und 10, 15 S. 705. Als unperſönliches Paſſivum altercatur Juſtinian. Inſt. 4, 13 § 11 (10). Alumnor, atus sum, ari. Adulescentem istum quod manibus meis alumnatus sim, und canes quos ad tutelae praesidia curiose fuerant alumnati Appul. Met. 6, 23 S. 425 und 8, 17 S. 553. Aber paſſiv canes transeuntium viatorum morsibus alumnatos Appul. Met. 9, 36 S. 661, puellae in penetralibus virginis secretisque sanctioribus alumnatae Mart.

Cap. 9 § 892. Ampullor, ari, bei Horat. Epist. 1, 3, 14. Ancillor, atus sum, ari. Ancillantur Titin. bei Non. S. 72 und 278, ancillaris und ancillatus sum Declam. gegen Cic. unter Sallust. Namen 4, 15 und Antwort darauf 4, 16, ancillari et subservire Appul. dogm. Plat. 1, 13 S. 208. Dazu exancillatus Tert. apol. 17. Anclor, ari für anclare führt Prisc. 8, 4, 24 S. 796 mit Berufung auf Caper auf, als von den vetustissimi gebraucht.

Apiscor, aptus sum, apisci. Mortem aptus Plaut. bei Gell. 1, 24, 3 im Reg. und Rottend., quod bellando aptus sum, advorsum aptus, und id quod concupisset, non aptus Pacuv., Att. und Lucil. bei Non. S. 234, deorum vitam apti sumus Terent. Heaut. 4, 3, 15, uteri terram radicibus apti Lucr. 5, 808. Als passiv gebraucht bemerkt Prisc. 8, 4, 16 S. 791 aus Fannius haec apiscuntur, *ἐπιτυγχάνονται*, aus Fabius Maximus amitti quam apisci. So auch non aetate, verum ingenio apiscitur sapientia Plaut. Trin. 2, 2, 88 im Ambr. Früher wurde in diesen drei Stellen adipiscuntur, adipisci, adipiscitur gelesen. Adipiscor, adeptus sum, adipisci. Adeptus passiv Sallust. Cat. 7, 3 und Jug. 101, 9, Ovid. Trist. 4, 8, 19, Grat. 170, Val. Max. 3, 5, 1, Tac. Ann. 1, 7, Suet. Tib. 38, Gell. 18, 6, 8, Amm. Marc. 18, 6, 1, Nazar. paneg. Constant. Aug. 8, 5, Pacat. paneg. Theodos. Aug. 19, 3, Inschr. Henz. 7416 λ. Bei Cic. Cato maj. 2, 4 ist im Erf. quam ut adipiscantur omnes optant, eandem accusant adepti; in den meisten Büchern adeptam. Bei Suet. Galba 15 wurde sonst gelesen: nihil non per comites atque libertos pretio adipisci aut donari gratia passus est, seit Gronov und Burmann ist aus dem Memm. und anderen Büchern addici für adipisci aufgenommen. Indipiscor, indeptus sum, indipisci, oder wie bei Paul. Festi S. 106 geschrieben wird, indepisci. Indipiscet hat Plaut. Asin. 2, 2, 13, indipisces Aul. 4, 10, 45 in den Anführungen bei Non. S. 129 und 293 (in den Hdschr. des Plaut. inde posces). Passiv splendor indepti proximatus Impp. Gratian. Valent. et Theodos. Cod. 12, 19, 1, indeptae (oder indepto) dignitatis honore Impp. Honor. et Theodos. Cod. 12, 24, 14. Aber bei Plin. H. N. praef. 9 war honoribus indeptis keine glückliche Verbesserung (in den meisten Büchern ineptis, im cod. Dalech. inemptis). Redipiscor, i.

Aporior, ari, von *ἀπορία* gebildet, in der Vulg. und bei Ambros. Apricor, ari. Über das transitive apricare vergl. unter 3. Aquor, atus sum, ari, nebst adaquari. Adaquare ist bewässern Pallad. 3, 33, dazu das Pass. adaquari Plin. H. N. 17, 10, 11. Aquatus wässerig, setzt kein Verbum aquare voraus, sondern ist von aqua gebildet.

Arbitror, atus sum, ari. Arbitrabunt giebt Non. S. 470 aus Plaut. Stich. 1, 2, 87. Arbitro ist Plaut. Most. 1, 2, 8 im vet. m. pr., Mil. 2, 6, 78 im Vat. m. pr. und decurt., und Merc. 5, 2, 61 im vet. und decurt., arbitrarem Pseud. 4, 2, 57. Falsche Lesart ist arbitres für arbitrer Mil. 2,

6, 86 im Vat. m. sec. und in der ed. pr., und arbitrarem Caſ. 5, 1, 11 im Par. und in einigen Pal. (im vet. arbitrare). Ohne Hdſchr. hat Ritſchl arbitro geſchrieben Men. 5, 6, 27 und Merc. 3, 1, 23, arbitras Mil. 2, 4, 49. Falſche Lesart iſt arbitrare für arbitrari Cic. f. Sulla 27, 76 im Teg.; richtig aber arbitrato als Imp. Cic. N. D. 2, 29, 74, vergl. Madvig opusc. acad. alt. S. 241. Paſſiv arbitretur uxor tuo gnato Plaut. Epid. 2, 2, 82, und ex scriptis eorum qui veri arbitrantur, passive *ὑπολαμβάνονται*, Cälius bei Priſc. 8, 4, 18 S. 792; me arbitrari designatum esse Cic. Att. 1, 11, 2, arbitratum est imperſonal Sen. Contr. 3 praef. 13, quaestio in utramque partem a prudentibus viris arbitrata est Gell. 1, 13, 2. Mit dieſer Stelle vergleicht Carrio sumptus funeris arbitrantur pro facultatibus vel dignitate defuncti Ulpian. Dig. 11, 7, 12 § 5; und si quis litigatorum defuerit, quia per eum factum est quominus arbitretur, poena committetur; . . . poenam is qui defuit committit, quia per eum factum est quominus arbitretur derſelbe 4, 8, 27 § 4. Bei Cic. Verr. 5, 41, 106 iſt cum ipse praedonum socius arbitraretur im Reg., Guelf. 1 und 2, Leid., Cuiac. und in den codd. Lamb., aber putaretur im Vat. Palimpſ. und in allen Lag.; und f. Mur. 16, 34 cuius expulsi et eiecti vita tanti existimata est, ut morte eius nuntiata tum denique bellum confectum arbitraretur in allen Hdſchr., Kayſer ſchaltet a Pompeio vor existimata est ein, Lambin. ſchrieb arbitraremur, vergl. Kayſer, Münchn. Gel. Anz. 1855 Sept. Nr. 9. Bei Cäſ. B. C. 3, 101, 7 iſt das richtige arbitrabantur in den meiſten Büchern, arbitrabatur als Paſſ. iſt allein aus dem Par. 2 bemerkt.

Architector, atus sum, ari. Architectent Vitruv. 6 praef. 5 in beiden Gud. (im Harl. architentent). Nepos: Aedis Martis est in circo Flaminio architectata ab Hermodoro Salaminio; architectata passive posuit, *ἀρχιτεκτονευθεῖσα*, nach Priſc. 8, 4, 17 S. 792. Argumentor, atus sum, ari. Argumentaveris, welches Appul. Met. 9, 30 S. 650 im Flor. 3 m. pr. und im Pith. iſt, und bis auf Colv. in den Ausg. geleſen wurde, iſt ſeitdem nach den meiſten Hdſchr. mit argumentaberis vertauſcht. Aufustius: Omnia argumentata nomina; argumentata passive, *πιστωθέντα*, nach Priſc. a. a. O. Argutor, atus sum, ari. Chariſ. 1, 11 S. 20 kennt ein Verbum arguto argutas. Argutat Prop. 1, 6, 7 und Petron. 46, 1, argutas Petron. 57, 8. Aspernor, atus sum, ari. Aspernabant Liv. 1, 17, 2 in drei Pal. und im Leipz. iſt ein Verſehen. Cicero ad Nepotem: Qui habet, ultro appetitur, qui est pauper, aspernatur; passive, *ἐξουθενεῖται*, nach Priſc. a. a. O.; regem vagum ab suisque desertum ab omnibus aspernari B. Afr. 93, 3, aspernatam sumit potionem Arnob. 5, 25. Bei Liv. 1, 22, 7 iſt uter prius populus res repetentes legatos aspernatos dimiserit in den Pal. 1 und 3, beſſer beglaubigt iſt aspernatus; und 34, 40, 2 oratorem quem Quinctius primo

aspernatum excedere castris iussit in den meiſten Büchern, aber im Bamb. aspernatus. Auctionor, atus sum, ari. Auctoror, atus sum, ari. Si tutor auctoretur, cui administratio tutelae concessa non est Pompon. Dig. 26, 8, 4; und ut alius auctoraretur inscius Ulpian. Dig. 27, 6, 9. Dasſelbe als Nebenform für auctorare. Mulier execrando metallo pudicitiam suam auctorata est Appul. Met. 9, 19 S. 629; und ut animas nostras auctorati in has pugnas accedamus Tert. ad Scap. 1.

Aucupor, atus sum, ari. Non. S. 467 giebt aucupo aucupant aucupa aucupavi aus Plaut. Men. 4, 1, 12 und Truc. 5, 72, Enn., Pacuv., Titin. und zwei Stellen des Att. Ferner ſind aucupemus aucupet aucupavimus Plaut. Aſin. 5, 2, 31, Moſt. 2, 2, 42, Mil. 4, 2, 5, Non. S. 520. Nach Spengel zu Truc. a. a. O. hat Plaut. nirgends aucupari, denn Rud. 4, 4, 49 ſei naugatur für aucupatur zu ſchreiben. Bei Sen. Herc. Oet. 485 hat Scaliger aucupet für occupet vermuthet; bei Amm. Marc. 25, 4, 2 iſt aucuparet Emendation von Eyßenhardt, im Vat. augis larens, gewöhnlich agitaret. Paſſiv aucupatus Lact. Inſtit. 5, 22, 22. Auguror, atus sum, ari. Non. S. 469 führt auguro augurat augurem (in den Hdſchr. augurer) auguraverim an aus Enn., Pacuv., Cic. an Calv. und de rep., und aus Verg. Aen. 7, 273, die Stelle des Verg. hat auch Priſc. 8, 4, 15 S. 791. Dazu kommen augura auguranto augurat auguret Plaut. Ciſt. 4, 2, 26, Cic. Leg. 2, 8, 21 in der archaiſchen Geſetzſprache, Val. Fl. 3, 356, Symmach. Epiſt. 9, 114. Paſſiv Lucius Caesar: Certaeque res augurantur, *οἰωνοσκοποῦνται*, nach Priſc. a. a. O.; augurato templo Cic. g. Vatin. 10, 24 und Liv. 8, 5, 8, augurato als abſol. Ablat. Liv. 1, 18, 6. 5, 54, 7 und Suet. Aug. 7. Richtig iſt die Unterſcheidung des Plin. bei Serv. zu Verg. a. a. O.: Auguro dicimus secundum Plinium, cum praesagio mentis futura colligimus; auguror vero tunc, cum futura veris captamus auguriis, ut ex alitis volatu cantuque. Inaugurare und exaugurare haben immer active Form.

Aurigor, ari. Asse vinum, asse pulmentarium, secundas, quo natura aurigatur, non necessitudo Varro bei Non. S. 70 und 354. Aber aurigare Suet. Calig. 54 und Nero 22. 24, Non. S. 520. Auscultor, ari, Nebenform zu dem gewöhnlichen auscultare. Animadvertat, an pulli rostellis ova percuderint, et auscultetur, si pipiant Colum. 8, 5, 14. Auspicor, atus sum, ari. Non. S. 468 bringt auspicat auspicant auspicetis auspicavi bei aus Näv. B. Poen., Plaut. Perſa 4, 6, 7 und Stich. 3, 2, 46, Cäcil. und Atta. Außerdem haben auspicamus auspicatis auspicavi auspicaverunt auspicaverit auspicasse Plaut. Rud. 3, 4, 12, Cato bei Feſt. unter prohibere comitia S. 234 und bei Charis. 2, 13 S. 191, tabulae censoriae bei Varro L. L. 6, 9, 86, Gell. 3, 2, 10. 13, 14, 5, Appul. Flor. 16 S. 66, Arnob. 2, 67. Paſſiv ut auspicaretur rectus esse Varro bei Non. S. 528, iustitia Romana ab ipsis imperii na-

scentis incunabulis auspicata est Minuc. Felix 25, 1; antequam (annus) quintus auspicaretur, prius quam auspicetur dies, Carpathius auspicatur sinus, Armenia unde Paredri montes sunt auspicatur, a Mediis montibus auspicatur India Solin. 1, 45. 36, 3. 40, 1. 45, 2. 52, 1; die auspicato, auspicato in loco, non auspicatos impetus, sollemne auspicatorum comitiorum, auspicatis reipublicae ominibus, sinus secundus a Lacinio auspicatus in Acroceraunio metas habet Varro L. L. 5, 32, 143, Cic. Rabir. perd. 4, 11, Horat. Carm. 3, 6, 10, Liv. 26, 2, 2, Vell. 2, 79, 2, Solin. 2, 24; auspicato als abſol. Abl. Plaut. Perſa 4, 4, 57, Terent. Andr. 4, 5, 12, Cic. Verr. Acc. 1, 40, 104, Phil. 2, 40, 102, Divin. 1, 2, 3. 1, 16, 28 und de rep. 2, 29, 51, Liv. 1, 36, 6. 3, 20, 6. 5, 14, 4. 5, 21, 1. 5, 38, 1. 5, 52, 2. 15. 16. 6, 12, 7. 6, 41, 5. 6. 10. 21, 63, 9. 28, 28, 11. 41, 18, 8. 45, 12, 10. Exauspicavi Plaut. Capt. 3, 5, 108. Auxilior, atus sum, ari. Diom. 1 S. 395 giebt quibus ego primus quomodo auxiliem aus Gracchus; Priſc. 8, 4, 15 S. 791 und 11, 7, 29 S. 927 a me auxiliatus siet, passive, *βοηθηθείς*, oder a me auxiliatus, aus Lucil. Ab imis auxiliata (vox) Vitruv. 5, 8, 2.

Bacchor, atus sum, ari, nebſt debacchari und perbacchari. Darüber bemerkt Non. S. 78: Bacchari veteres non solum Bacchi nomine furere dici voluerunt, verum et loca, in quibus sit debacchatum, bacchata dixerunt. Virgilius in Georgicis lib. II (V. 486): O ubi campi Sperchiusque, et virginibus bacchata Lacaenis Taygeta. Nam et quidquid vehementius commovetur, bacchari voluerunt. Santra Nuptiis Bacchi: Ita obsoletum (Gulielm. oppletum) sono furenter ab omni parte bacchatur nemus. So auch bacchatam iugis Naxum Verg. Aen. 3, 125, Dindyma sanguineis famulum bacchata lacertis Val. Fl. 3, 20, te bacchate Cithaeron Stat. Theb. 4, 371, ululatibus Ide bacchatur Claudian. rapt. Pros. 1, 205. Baubor, ari, bei Lucr. 5, 1071. Belligeror, atus sum, ari, Nebenform für belligerare. Belus gladio belligeratus est Hygin. Fab. 274. Bellor, bellari ſtatt des gewöhnlichen bellare belegen Non. S. 472, Diom. 1 S. 377 und Priſc. 8, 4, 24 S. 796. 8, 5, 26 S. 798. 18, 29, 291 S. 1207 mit pictis bellantur Amazones armis Verg. Aen. 11, 660. Dazu ſagt Servius: Pro bellant; nam solent verba pro verbis poni, unde nunc passivam declinationem sub activa posuit significatione. Er vergleicht damit nutritor Verg. Ge. 2, 425, und punitur Cic. Off. 1, 25, 88, desgleichen praecipitat für praecipitatur Verg. Aen. 2, 9. Nach dem Vorgange des Verg. hat Sil. 2, 349 nudis bellantur equis. Rebellatos wird bei Val. Max. 9, 10, 1 geſchrieben nach der Verbeſſerung von Manut. zu Cic. Fam. 8, 9, 1, in den Hdſchr. iſt rebellaturos. Über rebellatus bei Tert. adv. Marc. 5, 5 vergl. unter 1. Blandior, itus sum, iri, nebſt eblandiri und subblandiri. Blandirem Apul. de

mag. 87 S. 573 in den Flor. 1 und 3. Nach Prisc. 8, 4, 15 S. 791 konnte blandior passiv gebraucht werden. So agricolae captantis undique voluptates acquirere, quibus solitudines ruris eblandiantur Colum. 8, 11, 1; da jedoch aus dem cod. Polit. seublindiatur bemerkt wird, so scheint eblandiatur mit dem Accus. solitudines das richtige zu sein. Sicher aber sind blanditus und eblanditus in passivem Gebrauch. Prisc. 8, 4, 18 S. 792: Verrius: Blanditusque labor molli curabitur arte; blanditus, *κολακευθείς*, passivam habet hic significationem. So eblandita illa, non enucleata esse suffragia Cic. Planc. 4, 10, urbana coniuratione eblanditas preces Plin. Paneg. 70, 9, aures nostrae cadentis apte orationis modis eblanditae Gell. 11, 13, 5. Bovinor, ari, bei Paul. Festi S. 30. Bubulcitor, ari. Bubulcitarier Plaut. Most. 1, 1, 50; gegen das Versmaß giebt Non. S. 79 in dieser Stelle bubulcitare. Aber derselbe führt bubulcitarat aus Varro an (in den Ausg. bubulcitare alt), und bubulcitare hat Appul. Flor. 6 S. 20.

Calumnior, atus sum, ari. Prisc. 8, 4, 18 S. 793: Staberius de proportione: Non esse positiones regulae, a quibus interdum analogia calumniatur, *συκοφαντεῖται*. So non oportere ius civile calumniari neque verba captari Paul. Dig. 10, 4, 19, wo freilich, wie in den Beispielen unter 6 am Schluß, calumniari auch Deponens sein kann. Calvor, i. Ein calvo mit dem Perfect. calvi stellt Prisc. 10, 2, 13 S. 883 neben solvo solvi und volvo volvi. Passiv ist sentio, pater, te vocis calvi similitudine Pacuv. bei Non. S. 6, und contra ille calvi ratus, calvi pro decipi Sallust. Hist. bei Non. S. 7 und Prisc. a. c. O. Carbunculor, ari. Carbunculari negatur Plin. H. N. 14, 2, 4, 33 (im Par. d carbunculare), aber carbunculant 12, 7, 14 (im Par. d carbunculantur), und carbunculare dicuntur 18, 28, 68, 272. Cavillor, atus sum, ari. Passiv cavillatur Tert. resurr. carn. 21. 35; lepido sermone Fotidis cavillatus und talis sermonis blanditie cavillatum Appul. Met. 3, 19 S. 207 und 9, 28 S. 647. Causor, atus sum, ari. Causasse hat Cornut. bei Cassiod. de orthogr. S. 2283. Causat war eine nicht glückliche Conjectur von O. Ribbeck bei Syr. sent. 213, vergl. V. 230 bei Wölfflin. Causatus ist passiv Tert. adv. Marc. 2, 25. Wenn aber für den passiven Gebrauch des Wortes aus der Ovid. Nux 124 angeführt wird: Causabor, quare sit lapidosus ager; so würde die Stelle, wenn auch das Gedicht für ächt gelten könnte, nichts beweisen, da das Fut. daselbst unstatthaft ist, weshalb schon Salmasius causa habeor begehrte. Causificor, ari, bei Plaut. Aul. 4, 10, 25.

Certor, atus sum, ari, statt des gewöhnlichen certare, will Non. S. 473 erkennen in dem Verse des Pacuv. an quis est, qui te esse dignum quicum certetur putet, wo indessen certetur unpersönliches Passivum ist, wie in ut videretur certari Liv. 29, 8, 7. Doch ist in quibus certati sunt cursu Nestor Nelei filius, Helenus Priami filius u. s. w. bei Hygin. Fab. 273, womit Munker

aus der Überſetzung des Sirach de ea re, quae te non molestat, ne certeris 11, 9, und in calore fornacis concertatur 38, 29, vergleicht. Circulor, atus sum, ari. Über das transitive circulare vergl. unter 3. Clueor, eri, ſtatt des gewöhnlichen cluere. Cluear Plaut. Pſeud. 4, 1, 12, cluentur Pacuv. und clueor Varro bei Non. S. 88. Cocionor, atus sum, ari. Cocionatus est iſt unſichere Lesart bei dem vorgeblichen Quintil. Decl. 12, 21, vergl. Salmaſ. de usur. S. 345. Columbor, ari. Labris columbatur giebt Sen. Epiſt. 114, 5 aus Mäcenas. Comissor, atus sum, ari.

Comitor, atus sum, ari. Daneben comitant comitarent comitavit comitate und Infin. comitare Prop. 2, 7, 15, Ovid. Met. 8, 682. 13, 55. 14, 259, Triſt. 5, 4, 25, Pont. 1, 9, 47. 2, 2, 79. 2, 3, 43. 3, 2, 33. Comitasset bei Attius, welches Non. S. 85 durch cubuisset erklärt, gehört nicht hieher. Paſſiv comitari comitor comitantur Lucr. 1, 97, Ovid. Triſt. 3, 7, 47, Plin. H. N. 9, 35, 55 und Juſtin. 30, 2, 4. Beſonders aber comitatus, Cic. de orat. 3, 6, 23, Catil. 2, 2, 4, Cäl. 14, 34, Phil. 12, 10, 25, ad Q. fr. 3, 1, 4, 12, Att. 9, 2, Or. de domo 28, 76, Catull. 63, 32, Verg. Aen. 1, 312. 2, 580. 9, 48. 10, 186, Nachahmer des Tibull. 3, 2, 13, Ovid. A. A. 2, 279, Met. 2, 441. 845. 3, 215. 9, 687. 10, 9 und Faſt. 2, 463. 3, 603. 737. 4, 425. 5, 645, Liv. 2, 16, 4. 38, 52, 5, Val. Max. 4, 3, 6. 11, Sen. benef. 4, 23, 1, Sil. 6, 167. 8, 71. 14, 266, Stat. Silv. 5, 1, 24 und Achill. 2, 144. 308, Mart. 5, 9, 1, Quintil. 12, 8, 3, Tac. Ann. 14, 8 und Agric. 40, M. Cäſar bei Fronto 3, 9, Appul. Met. 2, 8 S. 108 und de mag. 26 S. 452. So auch concomitata Plaut. Mil. 4, 3, 10.

Comminiscor, commentus sum, comminisci, iſt nach Priſc. 8, 4, 15 S. 791 ein Commune. Comminiscimus hat Appul. Met. 4, 11 S. 260, dagegen comminiscuntur comminiscaris comminiscimur Met. 2, 22. 31 S. 145. 167 und 4, 14 S. 271. Unter den Beiſpielen des paſſiven Gebrauchs von Communia giebt Priſc. 8, 4, 18 S. 792: Appius Caecus: Amicum cum vides, obliviscere miserias, inimicus sies commentus nec libens aeque; commentus, *σεσοφισμένος*. Als wirkliches Paſſivum iſt commentus Ovid. A. A. 1, 319 und Met. 3, 558. 4, 37. 6, 565, Manil. 1, 84, Appul. Met. 10, 28 S. 731 und de mag. 34. 58 S. 473. 523, Terent. Maur. 13. So iſt commentum auch als Subſtant. Eminiscitur iſt mit comminiscitur re miniscitur subminiscitur in den not. Tir. S. 125, eminiscitur und lementum bei Iſid. Gloſſ. In den Texten unſerer Schriftſteller iſt eminiscor, i nicht überliefert, jedoch iſt eminisci für reminisci von Heuſinger mit großer Wahrſcheinlichkeit vermuthet bei Varro L. L. 6, 6, 44 und Corn. Nep. Alcib. 2, 1. Reminiscor, i. Neben dieſem gab es nach Priſc. 8, 6, 29 S. 799 ein reminisco; aber Auſon. Epigr. 48 und 49 ſpottet über die Anwendung dieſer Form. Das einfache miniscor hat keinen anderen Gewährsmann als Paul.

Festi S. 122: Miniscitur pro reminiscitur antiquitus dicebatur. Derselbe S. 124: Mentum dicebant, quod nos commentum. Commentor, atus sum, ari, hat nach Prisc. 8, 5, 25 S. 797 eine Nebenform commento. Commentare servitutem Rutil. Lup. 2, 2, commentat Paulin. Nol. nat. 11, 131, commentavit (Serg.) explan. in Donat. 1 S. 512. Bei Plaut. Men. 5, 7, 30 hat Ritschl nach dem vet. m. pr. und decurt. commetavi hergestellt, und in der Stelle des Lucil. bei Non. S. 522 ist nicht commentavi, wie bei Merc., sondern commenta viai, wie Lipsius verbesserte (im Guelf. commenta viaut). Passiv commentatus Cic. Brut. 88, 301 (ebendaselbst quae commentatus esset), O. Cic. Fam. 16, 26, 1, Tert. adv. Marc. 1, 19.

Communicor, atus sum, ari, statt des gewöhnlichen communicare. Quaerere socios cum quibus spem integram communicati non sint Liv. 4, 24, 2, und non habeo cum quo te communicatum velim Sen. Epist. 10, 1. Comperior statt des gewöhnlichen comperio, comperire, führt Prisc. 8, 5, 26 S. 797 aus Sallust. Jug. 108, 3 an. Comperior und comperiar (keine andere Form) haben ferner Terent. Andr. 5, 3, 31, Sallust. Jug. 45, 1, Tac. Ann. 4, 20, Gell. 3, 3, 1, Appul. Met. 2, 21 S. 143 und 11, 27 S. 810, Flor. 16 S. 72 und de mag. 8. 37 S. 396. 479. Bei Phoc. 7, 3 S. 1712 wird mit dem Präs. comperior das Perfect. comperi verbunden; jedoch ist compertus est wie von einem Deponens bei Tert. adv. Hermog. 28. Grundlos ist die Unterscheidung bei Diom. 1 S. 373: Comperior et comperio differunt. Nam comperior ex mea opinione colligo et compertum habeo, pro explorato didici, quod verbum deficit in futuro et imperativo; comperio est ab alio cognosco. Experior, expertus sum, experiri. Daneben experiscatur C. I. L. 2, 2102, und experiscar Henz. 7382. Experiamus Capitol. Gord. 11, 7; aber experiero, welches die Hdschr. des Varro L. L. 8, 9, 24 geben, ist sehr bedenklich. Sehr häufig expertus als pass. Prisc. 8, 4, 19. 20 S. 793: Asinius: Cuius experta virtus bello Germaniae traducta ad custodiam Illyrici est; experta passive. Accius: Multa inventa expertaque ex hoc sunt bona. Dem ebendaselbst angeführten Nigid. Figulus wird im St. Gall., Leid. und Carlsr. experta ratio, in den übrigen Büchern experienda r. zugeschrieben. Ein pass. expertus haben auch Cato R. R. 157, 10, Planc. bei Cic. Fam. 10, 24, 3, B. Alex. 61, 1, Prop. 1, 3, 18. 1, 20, 14. 4 (3), 4, 7, Liv. 1, 17, 3. 1, 34, 12. 2, 29, 1. 2, 42, 8. 3, 2, 5. 3, 44, 3. 5, 18, 1. 6, 9, 6. 6, 35, 6. 10, 13, 13. 10, 26, 2. 21, 1, 2. 22, 22, 19. 24, 28, 6. 26, 14, 2. 27, 6, 10. 28, 34, 3. 6. 29, 24, 12. 31, 29, 3. 31, 46, 10. 35, 31, 10. 35, 45, 6. 35, 49, 12. 38, 25, 8. 41, 18, 1. 44, 6, 13. 44, 26, 13. 45, 6, 1, Vell. 2, 4, 2, Sen. Contr. Exc. 5, 1, 2, Rede des K. Claud. super civ. Gallis danda Taf. 2 Z. 35, Sil. 6, 99. 12, 384. 16, 670, Stat. Achill. 1, 187, Quintil. 2, 6, 7, Tac. Ann. 3, 17. 74. 12, 2. 13, 37, Hist. 3, 44. 4, 42 und Agric. 41, Suet. Cäs.

44, Tib. 54 und Vespas. 4. Bei Cic. Balb. 6, 16 scheint experta nicht in den Hdschr. zu sein. Opperior, opperitus oder oppertus sum, opperiri. Passiv ut senecta principis opperiretur Tac. Ann. 11, 26 im Med.

Conflictor, atus sum, ari, erscheint zwar in der Zusammenstellung mit qui rempublicam conflictavisset Tac. Ann. 6, 48, und in der Construction eos a quibus se putat diuturnioribus esse molestiis conflictatum Cic. Fam. 6, 13, 3, als Passivum. Aber dasselbe nimmt nicht allein den Ablat., sondern zuweilen auch cum zu sich, wie qui cum ingeniis conflictatur eiusmodi Terent. Andr. 1, 1, 66, cum his conflictari et pro salute patriae cotidie dimicare Or. de har. resp. 19, 41, conflictatus est cum adversa fortuna Corn. Nep. Pelop. 5, 1; und einigemale ist die active Form wie sonst confligere intransitiv gebraucht. So neque cum huiusmodi umquam usus venit ut conflictares malo Terent. Phorm. 3, 2, 20, und asperrime conflictabant adusque mortis vulnerumque discrimina Amm. Marc. 27, 3, 12. Hiernach muß conflictari, zumal in der Construction mit cum, als Deponens betrachtet werden. Conor, atus sum, ari. Davon passiv conata als Substant. Plur. Conscreor, ari. Magnifice conscreabor Plaut. Persa 2, 5, 7 in der Anführung bei Non. S. 479 (in älteren Ausg. des Non. sowohl im Lemma wie im Citat consecrabor, im vet. und decurt. des Plaut. constabor, im Vat. und Leipz. contestabor). Consilior, atus sum, ari.

Conspicor, atus sum, ari, und despicor, atus sum, ari, sind nach Prisc. 8, 4, 15 S. 791 Communia. Conspicare als Infin. ist bei Varro L. L. 7, 2, 9 in der Vulg. neben contemplare, aber der Flor. und Kopenh. geben contempla et conspicare, mit Beziehung auf das contempla in einem eben angeführten Verse des Enn.; bei Appul. Met. 3, 17 S. 203 wird aus dem Flor. 3 (jedoch nicht bei Eyßenhardt) conspico statt der gewöhnlichen Lesart conspicio bemerkt. Prisc. 8, 4, 18 S. 792: Varro: Paupertas enim haec tum non ita nutricata, ut nunc conspicatur; *θεωρεῖται*, passive dixit. So auch Metellus cum exercitu conspicatur Sallust. Jug. 49, 4 nach der Anführung des Donat. zu Terent. Eun. 2, 3, 92 (in den Hdschr. des Sallust. conspicitur). Wenn bei Plaut. Epid. 1, 1, 67 richtig geschrieben wird: quia patrem prius convenire non volt neque se conspicari (in den Hdschr. ist se vor convenire, und nicht vor conspicari), so ist auch hier conspicari passiv. Conspicatus ebenso Appul. Flor. 9 S. 32 im Flor. 3 (in anderen Büchern conspicuus). In der von Prisc. 8, 4, 19 S. 793 citirten Stelle des Q. Pompejus: Me miserum, quem illae feminae despicari ausae sunt, bei welcher Prisc. bemerkt: despicor commune accipiebant, ist der active Gebrauch einleuchtend. Despicatus passiv Plaut. Cas. 2, 2, 19, Terent. Eun. 2, 3, 93 (im Bemb. despectam), und in verschiedenen Stellen zu despicatissimus gesteigert, vergl. Adject. 65. Suspicor, atus sum, ari. Suspices Plaut. Cas. 2, 6, 42 im vet. m. pr. (sonst suspicere

gegen das Versmaß), suspico Men. 5, 9, 22 im decurt. und im Vat. m. pr., suspicare als Infin. Tert. ad nat. 2, 13 im cod. Agob. Unklar ist das Citat aus Plaut. bei Donat. zu Terent. Hec. 3, 1, 33: Fortasse te amare suspicabere (oder suspicavere, oder wie Westerh. vermuthete, suspicarier); nam veteres infinitivo modo adiungebant fortasse.

Contechnor, atus sum, ari. Contemplor, atus sum, ari. Nach Prisc. 8, 5, 25 S. 797 auch contemplo. Non. 469 und 470 giebt contemplo aus Näv., contempla aus Enn., Att. und Titin., contemples aus Plaut. Asin. 3, 1, 35. Dies letzte führt auch Gell. 18, 12, 5 an, contempla citirt noch Varro L. L. 7, 2, 9 aus Enn., wahrscheinlich aus der nämlichen Stelle wie Nonius. Plaut. hat contemplo contemplarent contempla contemplent contemplat, Amph. 1, 1, 285, Epid. 3, 3, 2. 5, 1, 16, Most. 1, 3, 10. 16. 125, Mil. 4, 2, 38, Merc. 2, 3, 72, Persa 4, 4, 15, Trin. 4, 2, 21. Contemplarent ist auch bei Appul. Flor. 7 S. 26 im Lips. und Pith., und wie Hildebrand meint, im Flor. 3, contemplaverit in dem ersten der dem Nemes. beigelegten Bruchstücke de aucupio V. 3, contempla im carm. de figuris V. 47, und C. I. L. 3, 6416. Contemplatus passiv hat Amm. Marc. 23, 5, 11. 31, 5, 9. 31, 15, 6 und nach Vales. Vermuthung 16, 8, 6; dagegen ist bei Liv. 30, 36, 6 ab contemplato situ eine unsichere Conjectur. Continuor, atus sum, ari. Sisenna bei Non. S. 93: Marius ostio Liris evehitur, adque Aenariam suos continuatur. Damit vergleicht Mercer Appul. Met. 1, 24 S. 74. 5, 31 S. 378. 6, 18 S. 415. 7, 25 S. 496 und 11, 22 S. 800, Eumen. paneg. Constant. Aug. 8, 5, Symmach. Epist. 4, 44. So auch Symmach. Epist. 1, 53. Dafür continuat Appul. Met. 1, 24 S. 74 im Bemb., continuare Met. 11, 6 S. 765. Contionor, atus sum, ari. Convicior, atus sum, ari. Convitiare B. Hisp. 33, 2 im Par. 2 und Leid. 1. Convivor, atus sum, ari, daneben convivo nach Prisc. 8, 5, 25 S. 797. Convivat Enn. bei Non. S. 474, convivant Pompon. daselbst nach einleuchtender Verbesserung (in den Hdschr. convivantur), convivas Titin. bei Non. S. 314, convivare als Infin. Petron. 57, 2, convivarent itin. Alex. 53 (118). Aber convivant C. I. L. 2, 3089 ist von convivere. Copior, ari. Claud. Quadrig. bei Gell. 17, 2, 9: Et Romani multis armis et magno commeatu praedaque ingenti copiantur. Gell. bemerkt dabei: Verbum castrense est, nec facile id reperias apud civilium causarum oratores, ex eademque figura est, qua lignantur et pabulantur et aquantur. Dasselbe Bruchstück legt Non. S. 87 dem Cälius bei. Cornicor, ari, bei Pers. 5, 12.

Criminor, atus sum, ari, nebst concriminari. Criminor ist ein Commune nach Charis. art. gramm. 2, 8 S. 139 und exc. art. gramm. S. 119 (562), Diom. 1 S. 327, Donat. 2, 12, 5 S. 1756, Serv. comm. in Donat. S. 1790, Pompej. comment. S. 299 (229) und S. 444 (295), Prisc. 8, 3, 14 S. 790,

Rhemn. Palăm. S. 1379, Auguſtin. regul. S. 2001, idiom. casuum S. 569 und 572. Neben criminor wurde crimino gebraucht nach Priſc. 8, 5, 25 S. 797. Criminat Enn. bei Non. S. 470, criminaret Plaut. Pſeud. 1, 5, 78. A quibus criminantur Auguſtin. civ. D. 8, 21. Aber Sullanas res defendere criminor als Paſſ. bei Cic. l. agr. 3, 4, 13 iſt um ſo bedenklicher, da der gleiche Gedanke Cap. 3, 10 ausgedrückt iſt durch is qui a me Sullanas possessiones defendi criminatur. Daß criminatus ſowohl ὁ διαβαλών wie ὁ διαβληθείς ſein könne, bemerkt Priſc. 11, 7, 28 S. 927, und Pompej. comment. S. 444 (295) meint, bei dem Ausdruck criminatur Cato ſei zweifelhaft, utrum ipse criminetur aliquem, an ab altero ad crimen trahatur. So auch Diom. 2 S. 445. Criminatum ab Antia hat Hygin. poet. astron. 2, 18. Crinior, iri. Frondibus annuis crinitur arbos und frondenti crinitur cassis oliva Stat. Silv. 4, 5, 9 und Theb. 4, 217. Das viel häufigere crinitus kann, wie capillatus, als Adject. nach dem Subſtant. gebildet werden. Cunctor oder contor, atus sum, ari. Daneben cuncto nach Priſc. 8, 5, 25 S. 797. Cunctato als Imper. (dafür iſt cunctas vermuthet), cunctent und cunctant Enn. und Att. bei Non. S. 469, cunctas Plaut. Caſ. 4, 2, 13, contaverit Appul. de deo Socr. 2 S. 119 (in anderen Büchern coniectaverit). Als unperſönliches Paſſ. nec cunctatum apud latera Tac. Ann. 3, 46.

Decunctor oder decontor, ari, bei Appul. Met. 7, 24 S. 492 und 10, 3 S. 683. Degeneror, ari, ſtatt des gewöhnlichen degenerare. Quorum adulteris coitibus degenerantur partus leaenarum Solin. 17, 11. Dies als Paſſ. des transitiven degenerare bei Ovid. Met. 7, 543 und Pont. 3, 1, 45, vergl. Markland zu Stat. Silv. 3, 1, 160. Degeneratus pater Val. Max. 5, 8, 4 bedeutet, wenn die Lesart richtig iſt, den Vater, deſſen Sohn entartet iſt. Degrumor, ari. Degrumari ferrum bei Enn. wird von Non. S. 63 durch gruma dirigere erklärt. Degrumabis (in den Hdſchr. degrumavis) Lucil. ebendaſelbſt. Deieror, ari, für deierare bei Appul. Met. 10, 15 S. 705. Delector und oblector, atus sum, ari. Über delectare und oblectare vergl. unter 2. Jedoch cum dominam suam delectaretur und nihil nos delectaris Petron. 45, 7 und 64, 2. Aber quid est quod te iam in hac urbe delectari possit Cic. Catil. 1, 6, 13 in vielen Büchern, und nihil me mutum potest delectari Catil. 3, 11, 26 im Benedictb. und Salzb., ſind Schreibfehler. Deproperantur pro deproperant (Putſch. hat dafür desperantur pro desperant), dispensor pro dispenso, delapidor für delapido (Putſch. dilapidor pro dilapido), ſollen nach Priſc. 8, 4, 24 S. 796, welcher den Caper als Gewährsmann nennt, die vetustissimi gebraucht haben. Despicor, atus sum, ari. Vergl. unter conspicor. Digladior, ari.

Dignor, atus sum, ari, nebſt dedignari und indignari. Dafür digno nach Diom. 1 S. 395 und Priſc. 8, 5, 25 S. 797. Dignarent Pacuv. bei

Diom. a. a. O., Non. S. 470 und Serv. zu Verg. Aen. 11, 169, dignet derſelbe bei Non. S. 98, dignavi Att. bei Non. S. 470, dignant Cic. Arat. 34 im Harl. H m. pr. und in der ed. pr. (ſonſt signant), digna als Imper. Calvus bei Serv. zu Verg. Aen. 11, 169; in dem Verſe des Verg. ſelbſt wurde nach Serv. von einigen dignem für digner geleſen; dignamus Imp. Iustinian. de concept. digest. epist. ad Tribon. § 4 im Flor. Indignant Ambroſ. c. Symmach. in der Ausgabe des Symmach. von Pareus S. 479. Dignabor und digner als Paſſ. giebt Non. S. 281 aus Att., dignantur derſelbe aus Cic. de orat. 3, 7, 25 und dignata Orat. 19, 64 (in den Hdſchr. des Cic. signata), dignate als Voc. aus Verg. Aen. 3, 475. In den Hdſchr. des Non. ſind zwar aus Cic. Orat. nur die Worte quamquam enim omnis locutio oratio est erhalten; da indeſſen der ganze Artikel von dem paſſ. dignatus dignabor digner dignantur handelt, ſo konnte auch dieſe Stelle allein als Beleg für das paſſ. dignata dienen. Priſc. 8, 4, 19 S. 793 führt noch an: Cicero in Oeconomico: Homo ex eo numero hominum, qui apud nos hoc nomine dignantur; ἀξιοῦνται, passive. Ferner dignati sunt und dignantur Cic. invent. 2, 39, 114. 2, 53, 161, wenn nicht in der letzteren Stelle homines aliqua dignitate antecedentes Accuſ. iſt; dignabatur und dignantur Gell. 11, 2, 4. 19, 11, 1, dignatus est und dignetur Macrob. Sat. 1, 20, 6. 1, 24, 24. Und dignatus Manil. 1, 758, Val. Fl. 1, 811, Sil. 11, 274. 13, 569, Gell. 10, 18, 4, Auſon. Idyll. 10, 24, Macrob. Sat. 1, 10, 16 nach Cato.

Dispolor und expolor, ari. Non. S. 480: Spolor pro spolio. Afranius Crimine: Quos impune depopulatur [et] dispolatur dedecus. Quadrigarius Annali: Ita per sexennium vagati Ampolam (wahrſcheinlich Apuliam) atque agrum Campanum, quod his per militem licebat, expolabantur. Im Leid. L und Guelf. iſt expolabatur, im Leid. V spolabatur. Bei Mercer wird geleſen: Spolior pro spolio, dann dispoliatur und exspoliabantur. H. Peter hist. Rom. relliq. 1 S. 210 hat expoliabantur geſchrieben. Nach Priſc. 8, 4, 24 S. 796, welcher ſich auf Caper beruft, wurde bei den vetustissimi despoliantur pro despoliant gebraucht. Donat. 3, 2, 3 S. 1769, Pompej. comment. S. 435 (291) und (Serg.) explan. in Donat. 2 fol. 72* geben einen Vers: Spoliantur eos et corpora nuda relinquunt, um zu zeigen, daß spoliantur für spoliant ſtehen könne; vielleicht iſt darin expolantur oder expoliantur zu ſchreiben. Dissentior, iri. Vergl. unter adsentior. Doleor, itus sum, eri, für das gewöhnliche dolere. Quisq. leger. si tamen pius est, necesse est doleatur Grut. 676, 11; de qua nihil aliud dolitus est nisi mortem Grut. 793, 4 und 794, 2. Dolitus iſt auch Gromat. S. 306, 24 und 342, 1. Auch id perdolitum est cuidam Tito Manlio Claud. Quadrig. bei Gell. 9, 13, 13 entſpricht dem hoc mihi dolet. Dominor, atus sum, ari. Dominare als Infin. Tert. ad nat. 2, 17. Dominor iſt ein Commune nach

Priſc. 8, 4, 15 S. 791, welcher 8, 4, 19 S. 793 anführt: Nigidius: Omne pecus indomitum habet quiddam in se ferum, sed tamen ea natura est, ut cicurari et dominari possit; δεσπόζεσθαι, passive dominari. So auch o domus antiqua, quam dispari dominare domino Dichter bei Cic. Off. 1, 39, 139, und hic est verus triumphus, cum dominatores dominantur Lact. mort. persec. 16, 7. Edominari paſſ. Arnob. 5, 11.

Elucubror, atus sum, ari ſtatt des häufigeren elucubrare. Epistolam quam eram elucubratus Cic. Att. 7, 19. Epulor, atus sum, ari. Daneben in der alten Sprache epulo nach Priſc. 8, 5, 25 S. 797. Excalceor, ari, Nebenform für excalceare. Non. S. 478 giebt aus Varro: nemo se excalcietur. Execror, atus sum, ari. Daneben bei den vetustissimi execro nach Priſc. 8, 5, 25 S. 797. In den not. Tir. S. 106 iſt exsecrat. Non. S. 495 giebt exécrat aus Titin., und S. 473 execrabant aus Afran. Priſc. 8, 4, 16 S. 792: Cato in IIII Originum: Duo exules lege publica execrari; passive, καταραθῆναι. Execratus paſſiv Cic. Phil. 1, 2, 5. 2, 26, 65 (hier im Vat., ſonſt execrandum), Plin. H. N. 13, 16, 31, Lact. mort. persec. 22, 4. Exequior, atus sum, ari, hat Varro bei Non. S. 48 und 107. Expergiscor, experrectus sum, expergisci. Non. S. 473 bemerkt expergisceret aus Pompon. Experior, expertus sum, experiri, und experiscor. Vergl. unter comperior. Exulor, ari für das gewöhnliche exulare. Exulantur Lact. Inſt. 5, 21, 5, exulatur Hygin. Fab. 26. Auch bei Liv. 3, 67, 8 iſt in den Hdſchr. exulari, hier wahrſcheinlich verderbt. Bei ſpäten Schriftſtellern iſt exulare transitiv, wie in fratrem exulavit Victor hist. Vand. 2, quem saturitas exularat Chryſolog. Serm. 2, daher Antimachum exulandum Dictys Cret. 5, 4.

Fabricor, atus sum, ari, nebſt confabricari. Als Deponens Plaut. Aſin. 1, 1, 89, Caſ. 2, 8, 52 und Bacch. 4, 4, 42, Afran. bei Non. S. 309, Att. bei Macrob. Sat. 6, 5, 2, Cic. de orat. 3, 45, 178. 3, 46, 180, Rabir. Poſt. 3, 7, Acad. 2, 6, 17. 2, 10, 30. 2, 27, 86. 87. 2, 37, 119, Tuſc. 1, 20, 47. 1, 25, 62, N. D. 1, 2, 4, Divin. 2, 19, 43, Off. 1, 41, 147 und Arat. 44, Dichter bei Cic. N. D. 2, 63, 159, Rhet. ad Herenn. 3, 19, 32. 4, 10, 15, Lucr. 3, 728, Tac. Ann. 4, 51. 14, 29. 15, 37, Appul. Flor. 9 S. 34, de mundo 4 S. 296 und de mag. 63 S. 534. Dagegen in activer Form Horat. Serm. 1, 3, 102, Ovid. Met. 13, 682, Manil. 1, 132. 774. 4, 120. 264. 5, 205, Colum. 3, 13, 11. 4, 3, 1. 6, 2, 10. 7, 9, 13, Sen. Epiſt. 16, 3. 65, 6, Phädr. 4, 7, 9, Sil. 16, 671, Suet. Calig. 37, Appul. Met. 3, 12 S. 195. 6, 32 S. 445 und 9, 15 S. 623, Claudian. in Eutr. 1, 164 und Epigr. 17 (22), 2. Und fabricari paſſiv Verg. Aen. 2, 46, Manil. 4, 249, Colum. 6, 19, 3. 7, 10, 8. 9, 1, 3. 9, 6, 1, Sen. nat. quaest. 1, 7, 3, Quintil. 2, 16, 6. 10, 7, 2, Appul. Met. 7, 11 S. 466, und de mag. 49 S. 507 und 62 S. 533, Minuc. Fel. 23, 6. 13. 34, 4. So einmal bei Cic. et glo-

bosus est fabricatus Tim. 6, wo jedoch die vorhergehenden Worte: a quo animanti omnis reliquos contineri vellet animantes, hunc ea forma figuravit, qua una omnes formae reliquae concluduntur, auch abgeſehen von dem ſonſt ganz übereinſtimmenden Gebrauch dieſes Schriftſtellers, die Conjectur globosum ſehr empfehlen. Quintil. aber 9, 3, 6 bezeichnet den Ausdruck fabricatus est gladium Cic. f. Rabir. Poſt. 3, 7, welchen er mit inimicum poenitus es f. Milo 13, 33 zuſammenſtellt, als eine Redefigur. Vorzüglich häufig iſt fabricatus paſſiv, Salluſt. bei Non. S. 535 und bei Macrob. Sat. 3, 13, 7, Verg. Aen. 9, 145, Ovid. Met. 1, 259. 8, 659 (669) und Faſt. 5, 137, Priap. 85 (86), 1, Liv. 1, 10, 5. 10, 2, 12. 21, 27, 5. 29, 6, 10, Val. Max. 4, 3, 7. 8, 11 ext. 3, Manil. 2, 442, German. Phän. 116. 537, Colum. 8, 3, 8. 8, 15, 5. 8, 17, 2. 11, 3, 2, Sen. consol. Marc. 20, 3, Sil. 1, 445, Quintil. 3, 2, 2, Tac. Ann. 3, 43 und Hiſt. 3, 47, Suet. Cäſ. 25, Aug. 16, Claud. 16 und Nero 12. 32, Appul. Met. 5, 1 S. 321, dogm. Plat. 1, 11 S. 203 und 2, 26 S. 258, Asclep. 23 S. 307 und de mag. 63 S. 533, Minuc. Fel. 32, 1, Claudian. laud. Stilic. 1, 105 und rapt. Pros. 2, 250. Infabricatus paſſ. Verg. Aen. 4, 400. Confabricatus est als Deponens Gell. 3, 19, 3; aber perfabricavit Plaut. Perſa 5, 2, 4. Fabulor, atus sum, ari, nebſt confabulari. Fabulem Plaut. Mil. 2, 4, 18 im vet. m. sec. und in den meiſten Büchern, aber im Ambr. fabuler, im vet. m. pr. fabulet; fabulem auch Mil. 2, 5, 33 in den meiſten Büchern, nur im vet. fabuler, und daſelbſt er in einer Raſur. Unbeglaubigt iſt der Infin. fabulare Truc. 1, 2, 80, der doch V. 79 im vet., decurt. und Vat. iſt. In der Stelle des Afran. bei Non. S. 232 haben die Hdſchr. fabulavere, woraus Neukirch fabulaverit, Bothe richtiger fabulabere gemacht hat. Facetior, ari, bei Sidon. Epiſt. 3, 13.

Faeneror, atus sum, ari. Statt deſſen verſchiedene activ Formen Terent. Ad. 2, 2, 11, Cic. bei dem Grammatiker de dub. nomin. S. 103 (592), Liv. 7, 42, 1, Gargonius bei Sen. Suaſ. 7, 14, Sen. Epiſt. 2, 5. 41, 7 (hier im Ampl. faeneratur) und 76, 11, benef. 1, 1, 9 (im Troſſ., Meil. 3 und 5, im Meil. 4 m. sec. und in anderen Büchern feneremur) und 2, 10, 2, Plin. H. N. 2, 6, 4, Mart. 1, 76, 6. 1, 85, 4, Plin. Epiſt. 3, 19, 8, Petron. 76, 9, SC. Maced. bei Ulpian. Dig. 14, 6, 1, Gaius Inſtit. 3 § 156 und Dig. 17, 1, 2 § 6, Pompon. Dig. 13, 7, 6, Scäv. 22, 1, 13 § 1 und 34, 3, 28 § 3, Marcell. 36, 1, 46 (44) § 1, Papinian. 14, 3, 19 § 3, Ulpian. 17, 1, 6 § 6. 26, 7, 7 § 4. 6 und 27, 4, 3 § 2, Paul. 17, 2, 67 § 1. 22, 1, 11. 26, 7, 15. 26, 7, 46 § 2 und 39, 5, 34, Tert. adv. Marc. 4, 17. 37 und de anima 30, Impp. Sever. et Antonin. Cod. 4, 28, 3, Juſtinian. Inſt. 3, 26 § 6. Faenerari paſſiv C. I. L. 2, 3664, Papinian. Dig. 6, 1, 62 und Paul. 46, 3, 100, Tert. adv. Marc. 4, 39, Juſtinian. Inſt. 4, 6 § 33. Und ſo faeneratus Terent. Phorm. 3, 2, 8, Scäv. Dig. 26, 7, 47 § 4, Afric. 19, 5, 24, Paul. 17, 1, 20, Tert. adv.

Marc. 4, 37 und resurr. 52, Imp. Iustinian. Cod. 3, 31, 12 § 1; und faenerato als abſol. Ablat. Plaut. Aſin. 5, 2, 52. Defaeneratus iſt verſchuldet, Appul. de mag. 75 S. 554, Schol. Bob. zu Cic. Seſt. 8, 18 und zur Rede in Clod. et Cur. 2, 3, und in den Stellen bei Gronov. obs. in script. eccles. 1 S. 10, wo auch das transitive defaenerare aus Ambroſ. de Tobia 9 angeführt wird. Dazu gehört ad defaenerandas diripiendasque provincias Cic. Parad. 6, 2, 46. Famulor, atus sum, ari, nebſt confamulari. Dazu das transitive famulare, zum Diener machen, Tert. apol. 21, und adv. Hermog. 29 im Leid., und darnach famulanda libertas apol. 39.

Fateor, fassus sum, fateri, nebſt confiteor und profiteor, fessus sum, fiteri, und diffiteor, fiteri. Wenn bei Cic. l. agr. 2, 21, 57 richtig geleſen würde: Si est privatus ager Recentoricus, quid eum excipis? sin autem publicus, quae est ista aequitas, ceteros, etiamsi privati sint, permittere ut publici iudicentur, hunc excipere nominatim, qui publicus esse fateatur? ſo müßte fateatur, zumal in der Conſtruction mit publicus esse, paſſiv gebraucht ſein. Aber Halm hat vermuthet: qui publicus esse (possessoribus ipsis) videatur, und Kayſer wollte den ganzen Satz qui publicus esse fateatur als ein Gloſſem ſtreichen. Unperſönliches Paſſivum iſt volgo fatebitur bei Ulpian. Dig. 30, 39 § 6. Confiteor iſt ein Commune nach Gell. 15, 13, 10 und Priſc. 8, 4, 21 S. 794. So neque veritas negari debuisset neque fallacia confiteri Tert. de pall. 4. Si profiteretur immunitas Impp. Gratian. Valent. et Theodos. Cod. Theodos. 13, 10, 8. Mit Unrecht wird für den paſſiven Gebrauch von fassus angeführt fassus pudor Ovid. A. A. 2, 556; dies würde die geſtändige, nicht die eingeſtandene Scham bedeuten. Jedoch beſſer beglaubigt iſt daſelbſt die Lesart laesus pudor. Oft aber iſt confessus paſſiv. Gell. a. a. O. und 20, 1, 45 führt aus den Zwölftafelgeſetzen aeris confessi an, mit der Erklärung de quo facta confessio est. So auch confessa res, confessae iniuriae, confessa veritas, confessum dem dubium oder controversum oder der fictio oder dem apparens gegenübergeſtellt, in confessa damnatione, confessum Pyrrhum, confessa Graeca verba, confessa hostium obsequia, confessum veneficium, confessum nomen, confessa probatio, confessa cura Cic. Verr. 3, 56, 130, Sen. Contr. 10, 33, 1, Sen. de otio 3 (30), 1 und nat. quaest. 2, 21, 1, Colum. 2, 2, 14, Plin. H. N. 7, 49, 50. 20, 11, 45, Stat. Achill. 2, 309, Quintil. 1, 5, 58. 5, 10, 95. 5, 12, 2. 5, 13, 7. 34. 5, 14, 13. 14. 7, 1, 5. 6. 8. 7, 7, 7. 8, 3, 13. 9, 2, 46, Plin. Paneg. 16, 3, Gell. 12, 7, 4, Ulpian. Dig. 42, 1, 15 § 9, Minuc. Fel. 14, 7, Pacat. paneg. Theodos. Aug. 39, 4; in confesso und ex confesso Vell. 2, 85, 5, Sen. Epiſt. 76, 9, benef. 3, 11, 2 und nat. quaest. 2, 22, 2, Plin. H. N. 35, 8, 34, Quintil. 3, 5, 3, Tac. de orat. 25. 27, Paul. Dig. 42, 2, 4, ad liquidum confessumque perducunt Quintil. 5, 14, 28, in confessum venit Plin.

Epiſt. 10, 81 (85), 2. Desgleichen professus. Culpa professa, professae inimicitiae, luctus professus, professa mors, professus Hymen, professa imitatio Ovid. Amor. 3, 14, 6, Sen. Contr. 9, 28, 9, Val. Max. 9, 3, 3, Phädr. 4, 7, 8, Stat. Silv. 1, 2, 25, Macrob. Sat. 1, 24, 18, auc(toritate edicto) professa I. Neap. 5237 Z. 8 (daſelbſt Z. 13 (cert)um numerum professi); ex professo Val. Max. 8, 5, 2, Sen. Epiſt. 14, 8, Quintil. 11, 1, 33, de professo Appul. de mag. 2 S. 379. Fatiscor, i, neben dem häufigeren fatiscere, nebſt defetiscor, defessus sum, defetisci. Vergl. Priſc. 8, 14, 73 S. 825. Non. S. 307 und 479 giebt fatiscar aus Pacuv. und Att., fatiscuntur aus Varro; in der Stelle des Att. hat er das erſtemal fatiscar, das zweitemal fatiscam. Außerdem fatisci Lucr. 3, 458. 5, 308, und Fronto princip. hist. 4, 10 und B. Parth. 1. Fatuor, ari. Ferior, ari. Feriari und feriabatur Macrob. Sat. 1, 2, 1 und somn. Scip. 1, 7, 6, feriaturus Sidon. Epiſt. 9, 11; über feriatus vergl. unter 15.

Fluctuor, atus sum, ari, in der Proſa gleich gebräuchlich wie fluctuare. Quintil. 9, 3, 7: Frequens permutatio est, et pleraque utroque modo efferuntur, luxuriatur luxuriat, fluctuatur fluctuat, adsentior adsentio. Das Deponens iſt bei Cic. Acad. 2, 9, 29 in den Leid. AB und im Wien. (in dem letzteren fluctuare über der Zeile), Liv. 23, 33, 4. 30, 34, 10. 32, 13, 4. 36, 10, 4. 40, 32, 3, Val. Max. 6, 2, 1. 8, 1 amb. 2. 9, 8, 1, Sen. Epiſt. 111, 3, Minuc. Fel. 16, 4. Das Activum Plaut. Merc. 5, 2, 49 und Rud. 2, 1, 14. 4, 1, 12, Cic. Att. 2, 12, 3, Rhet. ad Herenn. 4, 11, 16. 4, 55, 68, Lucr. 4, 1077. 6, 367, Catull. 64, 62. 65, 4, Verg. Ge. 2, 281 und Aen. 4, 532. 564 (hier im Med. und Vern. a b, in anderen Büchern concitat), 8, 19. 10, 680. 12, 486. 527, Auguſtus bei Suet. Claud. 4, Val. Max. 3, 8 ext. 6. 5, 5, 3, Lucan. 2, 702, Val. Fl. 3, 637, Sil. 5, 503, Appul. Met. 5, 21. 23 S. 359. 363 und 10, 2 S. 682. Focillor, ari, Nebenform zu focillare. Non. S. 481 giebt suum quisque diversi commodum focillatur aus Varro.

(For) faris fatur, fatus sum, fari, nebſt adfari effari interfari praefari profari. In activer Form praefato Cato R. R. 134, 1. Paſſiv iſt fatur gebraucht von Suet. bei Priſc. 8, 4, 20 S. 793: Fasti dies sunt, quibus ius fatur, id est dicitur, ut nefasti, quibus non dicitur. So affari und effari. Varro L. L. 6, 7, 53: Hinc effata dicuntur, quod augures finem auspiciorum caelestum extra urbem agris sunt effati ubi esset; hinc effari templa dicuntur ab auguribus; affantur (im Flor., ſonſt effantur) qui in his fines sunt. Serv. zu Verg. Aen. 1, 446: Ut prius per augures lucus liberaretur effareturque. Ecfari paſſiv hat Enn. bei Cic. Tuſc. 2, 17, 39. Beſonders aber die Participia Perf. Priſc. 8, 9, 49 S. 811: Solebant antiqui fatus communiter proferre. Darnach fatum der Ausſpruch der Schickſalsbeſtimmung.

Supra fatus Sidon. Epiſt. 5, 14. 8, 14. Adfatum est Sen. nat. quaest. 2, 38, 1, adfatus Appul. Met. 11, 19 S. 792 und Mart. Cap. 7 § 731. Über effatus ſagt Serv. zu Verg. Aen. 3, 463: Effatus verbo augurali usus est, quia scit loca sacra, id est ab auguribus inaugurata, effata dici; und zu 6, 197: Proprie effata sunt augurum preces; unde ager post pomeria, ubi captabantur auguria, dicebatur effatus. So urbem et agros et templa liberata et effata habento Cic. Leg. 2, 8, 21; fanum tantum, id est locus templo sacratus, effatus fuerat Liv. 10, 37, 15 im Med. m. pr. (in anderen Büchern effatus sacratus, im Par. fehlt sacratus); templum est locus ita effatus aut ita saeptus, ut ea una parte pateat, angulus quod adfixus habeat ad terram Feſt. unter minora templa S. 157; intra agrum effatum und intra effatos urbi fines Gell. 13, 14, 1. 4. Auch fatidicorum et vatium effata Cic. Leg. 2, 8, 20, und pater patratus multis id verbis, quae longo effata carmine non operae est referre, peragit Liv. 1, 24, 6. Als Subſtant. iſt effatum oder ecfatum für *ἀξίωμα* Cic. Acad. 2, 29, 95. Praefatus paſſiv haben Paul. Dig. 10, 3, 19 § 4 und Marcian. 20, 4, 12 § 1, Arnob. 5, 27, Vopiſc. Aurel. 1, 1, Auſon. Epigr. praef. 2, 43, Symmach. Epiſt. 2, 91. 4, 56. 69. 5, 13. 95. 6, 3. 19. 68. 7, 62. 66. 8, 21. 69. 71. 9, 15. 34. 10, 9, Sidon. Epiſt. 2, 10. 4, 4. 5, 1. 15. 6, 2. 7, 5. 6. 8, 3, Juſtinian. Inſt. 2, 6 § 14. 2, 11 § 6. 2, 16 § 2. 3, 1 § 14. 3, 2 § 3. 3, 7 § 3. 3, 9 § 5. 4, 16 § 1. Profata war bei Lucr. 6, 81 eine Conjectur von Auratus, die Hdſchr. haben profecta, welches ſeit Wakefield wieder in den Ausg. iſt. Profatum als Subſtant. hatte Varro für *ἀξίωμα*, wie Gell. 16, 8, 2, bezeugt. Fator, ari. Paul. Feſti S. 88: Fatantur, multa fantur.

Fornicor, ari, für scortari, oft in der Vulgata, dann bei Tert. scorp. 3 und pudic. 16. 17. 22. 29 (pudic. 22 hat die ed. pr. nemo nolens fornicator, nicht fornicatur), Auguſtin. confess. 1, 13, 21. 4, 2, 3. 5, 12, 22, retract. 1, 19, 6. Frumentor, atus sum, ari. Fruor, fructus sum, frui, nebſt perfrui. Fruniscor, frunitus sum, frunisci. Frustror, atus sum, ari. Frustrant Plaut. Bacch. 3, 6, 19 nach nothwendiger Verbeſſerung (in den Hdſchr. frustrantur), frustrarunt Pompon. bei Non. S. 473, frustrabo Cäſ. bei Diom. 1 S. 395, frustrare Liv. 7, 38, 9 im Par., Med., Harl. 1 und Leid. 1, frustrabant Tert. ad nat. 2, 17, frustravit Auguſtin. doctr. Chr. 3, 8, frustraverat Hieronym. Epiſt. 3; verderbt aber iſt frustro Plaut. Mil. 3, 3, 9. Frustror iſt ein Commune nach Priſc. 8, 4, 15 S. 791, welcher 8, 4, 20 S. 793 für den paſſiven Gebrauch frustramur, irridemur aus Laber. anführt; ebenſo tenuissima spe frustrantur Salluſt. Hiſt. Rede des Licin. Macer 19 (in den Hdſchr. tenuissimas perfrustrantur), und omnis eorum sancta veneratio frustrabitur Appul. Aſcl. 24 S. 307, aber cum frustraretur Ulpian. Dig. 38, 17, 2 § 27 als Deponens. Beſonders frustratus paſſiv, Siſenna bei Non. S. 356, Salluſt. Jug. 58, 3,

Feneſt. bei Priſc. a. a. O., Vell. 2, 21, 2. 2, 43, 2. 2, 87, 1, Colum. 4, 25, 3, Lucan. 5, 225, Sil. 17, 546, Stat. Theb. 6, 726, Flor. 1, 10, 5, Gell. 5, 10, 16, Appul. Met. 7, 2 S. 448 und de mag. 25 S. 450, Tert. ad nat. 2, 7, adv. Marc. 1, 26 und resurr. 24, Arnob. 4, 11, Auguſtin. civ. D. 10, 9. 12, 20. 21, 3, Amm. Marc. 24, 2, 4. 28, 6, 7. 31, 4, 6. Fruticor, ari, Nebenform zu fruticare, wird von Non. S. 479 aus Cic. Att. 15, 4, 2 bemerkt. Funeror, atus sum, ari, ſtatt des gebräuchlicheren funerare. Iulianus corpus eius quanto potuit honore funeratus est Capitol. Pertinax 14, 9. Fungor, functus sum, fungi, nebſt defungi und perfungi. Fungo Lucil. bei Non. S. 18 (im Guelf. fungor), fungunt Inſchr. Henz. 7209. Paſſiv ait pretia rerum non ex affectione nec utilitate singulorum, sed communiter fungi Paul. Dig. 9, 2, 33; nondum functo monumento Paul. Dig. 6, 1, 43, ministeria perperam functa Tert. praescr. haer. 29; memoriam perfuncti periculi Cic. Seſt. 4, 10; und als unperſönliches Paſſivum utinam hic sit modo defunctum Terent. Ad. 3, 4, 62. Furor, atus sum, ari, nebſt suffurari. Furaverit Symmach. Epiſt. 2, 48, furare Cato bei Non. S. 151, furasse Fulgent. Myth. 2, 6; paſſiv furatis partibus Appul. Met. 10, 14 S. 704.

Galaticor, ari, bei Tert. ieiun. 14, nach graecari gebildet. Gesticulor, atus sum, ari. Paſſiv gesticulatis motibus Solin. 27, 60. Gliscor, i, Nebenform des gewöhnlichen gliscere. Gliscor gaudio Turpil. bei Non. S. 22 (bei Mercer glisco), und ut maior invidia Lepido glisceretur Sempr. Aſellio bei demſelben S. 481. Quibus se a partibus gliscunt iſt zwar in einer Stelle des Att. bei Non. S. 22 in den Hdſchr., aber se iſt mit Recht geſtrichen. Glorior, atus sum, ari.

Gradior, gressus sum, ohne Infin. Präſ., nebſt adgredi antegredi circumgredi congredi degredi digredi egredi ingredi praegredi praetergredi progredi regredi suggredi supergredi transgredi. Nach Priſc. 8, 6, 29 S. 799 war bei den Alten progredio neben progredior in Gebrauch. Non. S. 473 belegt progredi als Imper. mit i primus, progredi aus Nov. (ſo im Leid., in den übrigen Büchern prius, im Guelf. mit übergeſchriebenem m). Hac si adgredias (oder agredias) Plaut. Truc. 2, 1, 40 im vet., decurt. und Vat., richtig aber adgrediri im Ambr.; in der Stelle des Pacuv. bei Varro L. L. 7, 2, 6 ſchrieb O. Ribbeck für adgreditur in der erſten Ausg. der Trag. Lat. reliq. adgredite, in der zweiten ſchlägt er adgreditor vor. Congredias giebt Non. S. 473 bei Plaut. Epid. 4, 1, 16, aber der Zuſammenhang verlangt congrediar, welches in den Hdſchr. des Plaut. iſt. Regredere als Infin. hat Enn. bei Non. S. 166; aber nicht zu vertheidigen iſt regrediunt Plin. H. N. 11, 37, 54, 147, wie Turneb. Adv. 13, 24 verſuchte (das richtige Graeci dicunt iſt im Ricc.). Supergresserat iſt Appul. Met. 10, 2 S. 679 in den meiſten Büchern, aber in den Flor. 1 und 3 und in anderen guten Büchern supergesserat, woraus Douſa

supercesserat gemacht hat. Aggredior ist ein Commune nach Prisc. 8, 4, 15 S. 791, welcher § 17 S. 792 anführt: Cicero ad Nepotem: Hoc restiterat etiam, ut a te fictis adgrederer donis; adgrederer passive dixit, ἐνεδρευθῶ. Nicht beweisend für den passiven Gebrauch ist cum procinctae classes erant et instructa acies coeptumque in hostem progredi Gell. 1, 11, 3, vergl. loqui est coeptum unter loquor. Passiv sind aber adgressus Justin. 7, 6, 5, supergressus Pallad. 12, 4, 2, transgressus Liv. 10, 27, 1, Augustin. civ. D. 13, 21, Mart. Cap. 2 § 196. Grassor, atus sum, ari, nebst degrassari. Grassabamus Appul. Met. 7, 7 S. 458. Graecor, atus sum, ari, nebst pergraecari. Congraecare ist transitiv in quod in lustris comedim et congraecem Plaut. Bacch. 4, 4, 91 (in den Hdschr. congregem); doch Non. S. 83 hat in dieser Stelle congreger. Gratificor, atus sum, ari. Grator, atus sum, ari. Gratulor, atus sum, ari, nebst congratulari. Gravor, atus sum, ari. Über die Construction dieses Verbum mit dem Accus. vergl. unter 2.

Halucinor, atus sum, ari. Alucinare als Infin. Fulgent. expos. serm. antiq. S. 566. Hariolor, atus sum, ari. Helluor, atus sum, ari. Passiv helluato patrimonio Verg. Catal. 5, 11. Honoror, atus sum, ari, statt des gewöhnlichen honorare. Honorantur bei Solin. 52, 54 ist in einer Stelle, die nur in interpolirten Büchern, dem St. Gall., Angelom. und Par. P, gefunden wird, vergl. Mommsen's append. S. 237; egredientem honoratus est und cuius devotionis mysterium munificentia senatus honorata Hirpis omnium munerum vacationem dedit Solin. 1, 123 (allein im Gud. honoravit) und 2, 26, leonem (Iuno) caelesti dignitate est honorata Ampel. lib. memor. 2. Honoratus animus und honoratum iudicium Val. Max. 8, 14, 2 und 8, 15, 9 ist für honorificus. Hortor, atus sum, ari, nebst adhortari cohortari dehortari exhortari inhortari, Frequentativum eines alten Verbum horor. Diom. 1 S. 378: Hortatur quod vulgo dicimus, veteres nonnulli horitur dixerunt, ut Ennius sextodecimo annalium, Prandere iubet horiturque; idem in decimo, Horitur induperator, quasi specie iterativa. In der zweiten Stelle hat Keil mit Ilberg horitatur geschrieben. Nach Prisc. 8, 5, 25 S. 797 sagten die vetustissimi horto für hortor. Bei Plaut. Amph. 3, 4, 10 und bei Sallust. Hist. Brief des Mithrid. 23 wurde fälschlich horto für hortor geschrieben; bei Plaut. Asin. 3, 1, 9 will Acidal. hortat für orat gefunden haben, und Fleckeisen hat hortat aufgenommen. Bei Cic. Arch. 11, 28 ist im Pith. hortavi, im Gembl. adortavi, im Erf. adhortatus sum, bei dem Schol. Bob. adoravi, Klotz und Baiter haben adornavi geschrieben. Hortavit ist bei Sen. Suas. 5, 8, und Non. S. 472 giebt aus Claud. Quadrig.: Et dicerent castra facta esse, atque hos cohortarent, uti maturarent. Exhortavit Petron. 76, 10 am Rande des Trag. (im Text exoravit). Hortor ist nach Gell. 15, 13, 1 und Prisc. 8, 4, 15 S. 791 und 8, 5, 25 S. 797 ein Commune. Prisc.

an der erſteren Stelle bemerkt dasſelbe über adhortor. Er führt 8, 4, 20 S. 793 aus Varro an: Ab amicis hortaretur. Bei Tac. Ann. 12, 9 war in älteren Ausg. qua hortaretur Claudius paſſiv, das richtige oraretur hat Pichena aus dem Med. aufgenommen. Nach Gell. 15, 13, 5 ſchrieb Cato: Exercitum suum pransum paratum cohortatum eduxit foras atque instruxit (im Petav. cohortavit, im Reg. paratum et hor). Priſc. 8, 4, 15 S. 791 giebt aus Caſſius Hemina: Adulatique erant ab amicis et adhortati; adulati *κολακευθέντες*, adhortati *προτραπέντες*. Paſſiv auch in eorum exitium inhortatos (canes) immitti praecepit Appul. Met. 9, 36 S. 662, und punctione aliqua adhortati Cäl. Aurel. acut. 2, 3. Bei Cic. Cato maj. 12, 42 und in den Eingangsverſen zu Horat. Serm. 1, 10 V. 6 iſt in den meiſten Büchern exhortatus oder exortatus, doch bei Cic. im Erf. m. sec. exhoratus, und in der anderen Stelle in den Par. $\varphi\psi$ und mehreren anderen Büchern exoratus. Hoste hortato B. Hisp. 1, 5 iſt wahrſcheinlich verderbt. Hospitor, ari.

Iaculor, atus sum, ari, nebſt eiaculari. Iaculat Inſchr. Henz. 7416 *λ*, eiaculaverat Gell. 16, 19, 21, eiaculent in den Verſen unter Appul. Namen bei Burmann Anth. 3, 231 (Meyer 230) V. 20; und paſſiv iaculari Appul. de mundo 16 S. 324, und eiaculari daſelbſt Cap. 3 S. 294; iaculatus Lucan. 3, 568, Tert. spect. 30, Arnob. 5, 10, Auguſtin. civ. D. 2, 5 und confess. 9, 12, 30. Adiaculatus ebenfalls paſſiv Mart. Cap. 2 § 169. Ignescor, i, ſtatt des gewöhnlichen ignescere. Non. S. 481 giebt ignescitur aus Laber. Imaginor, atus sum, ari. Imaginet Gell. 16, 18, 3, und paſſiv imaginatus Lact. Inſtit. 5, 13, 21, Auguſtin. Solil. 1, 14, 25 und Firmic. Mat. err. profan. relig. 4, 1. Imitor, atus sum, ari. Non. S. 365 und 473 giebt imitabo bei Liv. Andr., und an der zweiten Stelle imitare als Infin. bei Varro. Imitari als Paſſ. in einem Briefe des K. Valerianus bei Vopiſc. Prob. 4, 2, und imitatus Cic. Tim. 3, Ovid. Met. 9, 481, Quintil. 11, 3, 61, Auguſtin. civ. D. 14, 24. Impliciscor, i, bei Plaut. Amph. 2, 2, 97 und Fronto ad M. Caes. 3, 13. Infitior, atus sum, ari. Inficiare als Infin. Or. de domo 36, 97 im Par., Gembl. und Vat. Iniurior, atus sum, ari. Iniuriatum als unperſönliches Paſſivum iſt unſichere Lesart einiger Ausg. bei Tert. scorp. 6. Insidior, atus sum, ari. Insidiaverint Calliſtr. Dig. 48, 19, 28 § 11; paſſiv insidiatum Milonem a Clodio im Argum. zu Cic. f. Milo im Erf. Obsidior, ari, bei Colum. 9, 14, 10. Coniurationi via intercludatur, obsidietur insidiis Cic. f. Scaur. 2, 40 iſt eine Conjectur von Majo; in der Hdſchr. iſt obsediatur, welches Peyron in obsaepiatur berichtigt hat. Subsidior, ari, B. Gall. 8, 13, 2. Interpretor, atus sum, ari. Gell. 15, 13, 1: Testor quoque et interpretor significatione reciproca dicuntur; und § 7: Testata itidem et interpretata eadem ratione dixit M. Tullius in primo libro de divinatione, ut testor interpretorque verba communia videri debeant. Paſſiv locus com-

munis contra eum qui scriptum recitet et scriptoris voluntatem non interpretetur Rhet. ad Herenn. 2, 10, 14, und quae in sententiam nullam possunt interpretari 2, 11, 16 nach Lambin. Vermuthung (in den Hdſchr. fehlt in); si quid strictius interpretetur Paul. Dig. 8, 2, 20 § 2 (dafür iſt si quis vermuthet); ferner Tert. ad nat. 1, 3, bapt. 19, adv. Marc. 3, 18, adv. Hermog. 19 und adv. Iud. 9, 10, Auguſtin. civ. D. 10, 1. 15, 17. 18. 19. 20. 23, Amm. Marc. 19, 2, 11. 23, 5, 7. 24, 2, 7. 24, 6, 1. Beſonders interpretatus Cic. Divin. 1, 25, 53. 1, 52, 118 und Leg. 2, 12, 29, Har. resp. 17, 37, Salluſt. Jug. 17, 7, Liv. 23, 11, 4. 45, 29, 3, Suet. Nero 13, Appul. de mag. 28 S. 456, Macer Dig. 49, 1, 4 § 1, Tert. adv. Marc. 5, 4, adv. Prax. 27 und de carne Chr. 8, Lact. Inſt. 4, 7, 7, Auguſtin. civ. D. 8, 23. 15, 14. 18, 43. 19, 23, Amm. Marc. 17, 4, 17. 22, 8, 45. 30, 5, 12.

Iocor, atus sum, ari. Quasi iocabo iſt bei Plaut. Caſ. 4, 4, 20 in den übrigen Büchern außer dem Ambr., welcher dafür quasi Luca bos. tace sis giebt. Irascor, iratus sum, irasci, nebſt obirasci und subirasci. Nach Non. S. 127 hatte Pompon. noli quaeso irascere. Unklar iſt das Citat desſelben aus Nigid. comment. gramm.: Ita irascere, quid nunc irascitur. Rutgers var. lect. 3 S. 292 hat dafür vermuthet: Ita irascere, quod nunc irasci. Paſſiv diutius laborandum est, ut factum credatur, quam ut irascatur M. Cäſar bei Fronto 5, 23 (38). Iurgor, ari gebrauchten die Alten nach Priſc. 8, 6, 29 S. 799 neben iurgare. Doch Trausius istis iurgatur verbis Horat. Serm. 2, 2, 99 iſt paſſiv; und bei Juſtin. 9, 7, 3 und 21, 5, 7 iſt iurgaretur und iurgari nur in geringeren Büchern, dem Guelf. D und Leipz., und Amm. Marc. 27, 3, 14 hat der Vat. m. pr. iurgare, und das i iſt von anderer Hand darüber geſchrieben. Dagegen iurgabit Terent. Andr. 2, 3, 15 und Ad. 1, 1, 55, iurgant und iurgare Cic. bei Non. S. 431, iurgares Horat. Epiſt. 2, 2 22, iurgabant Amm. Marc. 28, 5, 11, iurgare Sulpic. Apollin. Periocha zu Terent. Ad. V. 10. Aber obiurgari ſtatt des gewöhnlichen obiurgare hat Serv. zu Verg. Ecl. 6, 47 in hic obiurgari magis quam consolari videtur; und Curionem non mediocriter obiurgatus iſt bei Cäl. an Cic. Fam. 8, 9, 1 im Med. Iuvenor, ari.

Labascor, i, Nebenform für labascere. Non. S. 473 giebt aus Attius: Nullum est ingenium tantum neque cor tam ferum, quod non labascatur lingua, mitiscat malo. Und aus Varro: Postquam vidit misericordia labasci mentem infirmam populi. Jedoch bei Att. fordert das Versmaß labascat, auch hat der Bamb. labescat. Labor, lapsus sum, labi, nebſt adlabi collabi delabi dilabi elabi inlabi praelabi praeterlabi prolabi relabi sublabi subterlabi superlabi. Lacrimor, ari nebſt inlacrimari, Nebenformen für lacrimare und inlacrimare. Lacrimaretur iſt Cic. Verr. 5, 46, 121 in den meiſten Büchern, doch lacrimaret im Lag. 29 und Huydecop., lacrumarum im Reg. und Kopenh.,

lacrumarumet im Vat. Palimpſ. Da nun lacrimari bei keinem älteren Schriftſteller gefunden wird, ſo verwirft Madvig opusc. acad. S. 372 die Lesart lacrimaretur. Indeſſen iſt lacrimari lacrimatur lacrimantur lacrimatus est in der Vulg. Eccleſiaſticus (Sirach) 12, 16. 18, Tobias 7, 8. 19, Ev. Joh. 11, 35, und bei Tert. de paenit. 9 und de carne Chr. 9, Auguſtin. confess. 3, 2, 2, Hygin. Fab. 126 und poet. astron. 2, 4, Iſid. orig. 11, 1, 109, und der Schol. des Perſ. 2, 54 citirt, ohne Zweifel nach der Sprechweiſe ſeiner Zeit, aus Terent. Ad. 3, 3, 55 lacrimor prae gaudio (in den Hdſchr. des Terent. lacrimo gaudio). Cuius morti inlacrimari soleo ſteht unangefochten Cic. N. D. 3, 33, 82, und ebenſo inlacrimare als Imper. Horat. Serm. 2, 5, 103, neque excandescere adversus eos quos malos putat, neque precibus calamitosorum inlacrimari oportet Calliſtr. Dig. 1, 18, 19, und eius mortem inlacrimatum Alexandrum Juſtin. 11, 12, 6. Diom. 1 S. 377 ſagt: Lacrimo lacrimavi; nec quisquam esse lacrimor credat, quamvis Ovidius dixerit (Faſt. 1, 339) Lacrimatas cortice murras. Wenigſtens zeugt lacrimatas murras nicht für ein Deponens lacrimor. Laetor, atus sum, ari, mit conlaetari. Über das transitive laetare vergl. unter 3. Priſc. 8, 5, 25 S. 797 ſagt, daß laeto bei den vetustissimi für laetor gebraucht werde. Struve üb. d. Lat. Decl. und Conjug. S. 103 hat in der von Non. S. 133 angeführten Stelle des Siſenna laetiscant in laetent verwandelt, um damit ein Beiſpiel von laetent für laetentur zu gewinnen; aber dieſe Conjectur beruht auf einem unſichern Grunde, da das Lemma bei Non. in den Ausg. von Mercer. und von Gerlach und Roth nach den Hdſchr. laetare et laetiscere, laetificare, und nicht, wie Struve aus der Ausg. von Gothofr. anführt, laetare, et laetiscere et laetificare lautet. Daß laetiscere für laetificare ſtehen könne, wie durch die Worte des Non. angedeutet zu werden ſcheint, iſt allerdings auch nicht zu beweiſen. Lamentor, atus sum, ari. Lamentat iſt in den not. Tir. S. 172, lamentasse Fragm. Bob. de versibus in den Gramm. Lat. 6 S. 624; aber lamentare als Infin. bei Cic. Tuſc. 2, 13, 31 im Reg. m. pr. und Gud. ein Verſehen. Paſſiv maeretur, fletur, lamentatur diebus plusculis Appul. Met. 4, 33 S. 312; und fata per urbem lamentata diu Sil. 13, 711, lamentata resultant Didyma Stat. Theb. 12, 224, das letztere ähnlich dem oben bemerkten bacchatus. Largior, itus sum, iri, nebſt dilargiri und elargiri. Nach Priſc. 8, 5, 25 S. 797 war bei den vetustissimi largio für largior in Gebrauch, und largior ein Commune. Non. S. 470 belegt den Imper. largi mit Lucil. und Att., die Stelle des erſteren hat er auch S. 184, die des letzteren S. 511. Non. S. 470 hat auch inlargibo aus Cato, Jordan S. 52 hat largibo geſchrieben, ein Deponens inlargiri iſt nicht bekannt. Paſſiv licet portio largiatur Papinian. Dig. 35, 2, 11 § 6. Priſc. 8, 4, 19 S. 793 ſagt: Gaius Gracchus: Aerarium delargitur Romano populo; delargitur passive protulit. Die für ein paſſives largitus angeführte Stelle quin

largita tuis sunt muta silentia votis Tibull. 4, 1, 129 ist nicht beweisend, da silentia Accus. sein, und als Subject die vorher genannten Wesen verstanden werden können. Doch dilargitus ist passiv in venditis proscriptorum bonis aut dilargitis Sallust. bei Prisc. 8, 5, 25 S. 797, dieselbe Stelle ist verkürzt bei Gell. 15, 13, 8. Latibulor, ari. Non. S. 133 stellt latibulet und latibuletur neben einander, er belegt aber nur das letztere mit Näv. (vielmehr Lävius) und Publilius. Latrocinor, atus sum, ari. Latrocinare als Infin. Vopisc. Prob. 16, 6. Lenocinor, atus sum, ari. Libidinor, atus sum, ari. Liceor, licitus sum, liceri, und licitor, atus sum, ari. Über das Verhältniß derselben zu licere vergl. unter 2. Lignor, atus sum, ari. Liquor, i, und illiquor, i. Illiquitur Sidon. Epist. 1, 27 (33) mit der Var. liquitur.

Loquor, locutus sum, loqui, nebst adloqui colloqui eloqui interloqui obloqui praeloqui proloqui. Verdächtig ist qui potes loquere, non loqui Petron. 46, 1, Scheffer vermuthete qui potes loqui, non loquere, Burmann qui potes loquere, non loquis. Eloqueret war falsche Lesart in den Versen des Enn. bei Gell. 12, 4, und ist nach Hdschr. in eloqueretur berichtigt. Bei Varro L. L. 6, 1, 1 war in früheren Ausg. sedetur ambulatur loquitur, Spengel und Müller haben nach dem Flor. und Kopenh. loquontur geschrieben, im Goth. ist loquuntur. Loqui est coeptum Cäl. bei Cic. Fam. 8, 8, 2 beweist nicht den passiven Gebrauch von loqui, vergl. coeptum in hostem progredi unter gradior. Aber passiv multum interest, causa cognita aliquid pronuntiatum sit an quaedam extrinsecus sunt elocuta Ulpian. Dig. 3, 2, 13 § 6. Loquitor, atus sum, ari, bei Plaut. Bacch. 4, 7, 5 und Appul. Flor. 15 S. 60. Lucror, atus sum, ari. Lucres ist Tert. ad mart. 2 in einigen Büchern, in den besseren lucreris. Passiv quicquid ex nuptiis lucratum est Impp. Theodos. et Valent. Cod. 5, 17, 8 § 7. Luctor, atus sum, ari, nebst adluctari colluctari deluctari eluctari inluctari obluctari reluctari. Daneben lucto bei den vetustissimi nach Prisc. 8, 5, 25 S. 797. Luctant giebt Non. S. 472 aus Enn., luctavimus und luctat derselbe S. 468 aus Plaut. Vidul. und Terent. Hec. 5, 3, 31, deluctavit (oder nach einzelnen Hdschr. eluctavi) Non. daselbst aus Plaut. Trin. 4, 1, 20. Außerdem luctare als Infin. Varro L. L. 5, 10, 61, reluctabat und reluctabant Appul. Met. 4, 20 S. 281 und 7, 5 S. 455. Passiv reluctatis rebus Claudian. rapt. Pros. 1, 42. Luctitor, ari und luctito, are sind allein aus Prisc. a. a. O. bekannt. Ludificor, atus sum, ari, nebst deludificari. Bei den vetustissimi auch ludifico nach Prisc. a. a. O. Ludificas ludificat ludificant ludificem ludificemus ludificabit ludificavisti ludificaverit Plaut. Amph. 2, 1, 38. 4, 3, 7. 13, Cas. 3, 2, 30, Cist. 2, 1, 8, Most. 5, 2, 29, Men. 3, 2, 57, Mil. 2, 6, 8. 15, Merc. 2, 2, 36 und Persa 5, 2, 52, ludificare als Infin. Cic. f. Quint. 17, 54; deludificavit Plaut. Rud. 1, 2, 59. Ludificabo

wurde ſonſt Plaut. Moſt. 5, 1, 19 geleſen, im Ambr. und im vet. m. pr. iſt ludificabor; für consulem ludificare, wie in den Hdſchr. des Salluſt. Jug. 36, 2 iſt, giebt Aruſ. Meſſ. S. 531 aus dieſer Stelle principem ludificari als Beleg zu ludificor illum. Paſſiv ſind ludificor ludificetur ludificabitur ludificari ludificarier ludificatam und ludificatus est Plaut. Amph. 3, 2, 71, Caſ. 3, 2, 28, Ciſt. 2, 1, 25, Bacch. 4, 4, 3. 5, 1, 14, Mil. 2, 6, 10. 57. 3, 3, 32, Truc. 1, 1, 5. 2, 8, 6, ludificetur Lucr. 1, 939 (4, 14), ludificati Salluſt. Jug. 50, 4, ludificata Avian. 16, 18. Lupor, ari, weiſt Non. S. 133 aus Atta und Lucil. nach; bei dem letzteren hat Scaliger superbis in luperis berichtigt. Lurcor, ari, und lurco, are. Non. S. 11 giebt lurcaretur aus Lucil., und lurcare als Indic. aus Varro, lurcabat aus Pompon. Lustror, atus sum, ari, ganz verſchieden von lustrare, wie nach dem Grammatiker de diff. vocum S. 2204 lustra tempora certa und lustra latibula ferarum vel turpia hominum receptacula durch die Quantität unterſchieden werden. Nach Paul. Feſti S. 120 iſt in lustrum tempus quinquennale oder populi lustratio das u lang, alſo wahrſcheinlich in lustrari und dem zugehörigen Subſtant. kurz. Non. S. 135 führt aus Plaut. Caſ. 2, 3, 29 lustretur an (bei Plaut. iſt lustratus), und S. 335 aus Plaut. Pſeud. 4, 7, 6 lustrantur. Luxor, ari. Paul. Feſti S. 120: Luxantur a luxu dictum, id est luxuriantur. Non. S. 335 giebt luxantur, lustrantur, comedunt quod habent aus Plaut. Pſeud. 4, 7, 6, in deſſen Hdſchr. luxuriantur iſt. Das luxari bei Non. S. 55 iſt das Paſſiv. von dem beſonders im mediciniſchen Gebrauch üblichen luxare, und wird richtig mit dem Adject. luxus verbunden, welches auch bei Paul. Feſti S. 119 iſt. Luxurior, atus sum, ari. Dafür luxurio bei den vetustissimi nach Priſc. 8, 5, 25 S. 797. Auch Quintil. 9, 3, 7 ſtellt luxuriatur und luxuriat als gleichbedeutend zuſammen, vergl. unter fluctuor. Unbegründet iſt die Unterſcheidung bei Diom. 1 S. 373: Luxurior in crimine est, ut Cornelius Severus ait: Luxuriantur opes atque otia longa gravantur; luxurio autem in laude, ut Vergilius (Ge. 3, 81): Luxuriatque toris. Significat enim non lasciviam mentis, sed habitudinem. Non. S. 481 bemerkt luxuriabat aus Tubero's Hiſt., und luxuriat Verg. Ge. 3, 81. Ferner luxuriat luxuriant luxuriabat luxuriabit luxuriare Ovid. A. A. 1, 360. 2, 437, Met. 7, 292. 9, 267 und Faſt. 1, 156. 4, 644. 5, 274, luxuriarent luxuriare luxuriavere luxuriet Liv. 1, 19, 4 im Par., Med. und Harl. 1, 2, 48, 3. 3, 33, 2. 23, 12, 12 im Put., Colb. und Med., luxuriant luxuriat luxuriasset Colum. 3, 2, 21, Stat. Theb. 5, 262. 6, 841. 7, 13, Curt. 10, 7, 11 und Gell. 7 (6), 22, 4. Dagegen luxuriatur luxuriabitur luxurientur luxuriaris luxurieris luxuriantur luxurietur luxuriari Liv. Epit. 130, Colum. 5, 6, 36 und arb. 11, 2, Mart. 2, 89, 5. 3, 2, 9. 10, 96, 6. 12, 62, 10, Flor. 2, 15, 5, Petron. Fragm. 32 (21) V. 4 (Burmann Anth. 3, 133, Meyer 181); luxuria-

tus Ovid. Trist. 5, 1, 44, Stat. Theb. 2, 677 und Claudian. in Ruf. 1, 355. Cicero hat weder luxuriari noch luxuriare.

Machinor, atus sum, ari. Prisc. 8, 4, 17 S. 492: Sallustius in III Historiarum: At Lucullum regis cura machinata fames brevi fatigabat; machinata passive dixit. So auch indicium a P. Autronio machinatum Sallust. Cat. 48, 7, und cum machinato strepitu derselbe bei Non. S. 180, Serv. zu Verg. Aen. 5, 488 und Macrob. Sat. 3, 13, 8. Die nämliche Stelle hat Non. S. 286, aber hier ist machinato in machinis verderbt. Maereor, eri, statt des gewöhnlichen maerere. Maerebar Matius bei Varro L. L. 7, 5, 95 (im Par. a mirabar); maerebamini Cic. Sest. 39, 84 in zwei Bern. (im Gembl. maerebatis). Mandor, i, war bei den vetustissimi neben mandere vorhanden nach Prisc. 8, 6, 29 S. 799. Manducor, ari war ebenfalls alte Nebenform zu manducare nach Prisc. a. a. O. Manducatur, manducamur und manducari weist Non. S. 477 nach aus Pompon., Lucil. und Afran., commanducatur und commanducatus derselbe S. 479 aus Lucil., die erste dieser Stellen hat Non. auch S. 81 und 477 (hier mit der falschen Lesart commanducatum), die zweite S. 123. Manticinor (nicht mantiscinor), atus sum, ari, bei Plaut. Capt. 4, 2, 116. Manticulor, ari. Fest. S. 133 hat ad manticulandum aus Pacuv., dann manticulatur, manticulandum est, und ein wahrscheinlich verstümmeltes manticula; Appul. de mag. 55 S. 516 cum utrem ventosissimum manticularentur. Isid. Gloss. manticulare, fraudare vel decipere. Manuor, atus sum, ari. Gell. 16, 7, 2 giebt unter den von Laber. praelicenter gebildeten Worten manuatus est pro furatus est. Bei Non. S. 141 ist maustus quod est furatus aus Laber. bemerkt; die früheren Herausg. haben dafür manuatus geschrieben. Masturbor, atus sum, ari. Masturbabantur Mart. 11, 104, 13, und masturbatus derselbe 9, 41, 7. In einem alten Gloss. masturbat, *δέφει, δέφεται.* Materior, ari, bei Cäs. B. G. 7, 73, 1. Passiv aedes male materiatae Cic. Off. 3, 13, 54, und dazu ea aedificia minime sunt materianda Vitruv. 5, 12, 7.

Medeor, eri. Als unpersönliches Passivum ut huic vitio medeatur Vitruv. 6, 11 (8), 6, als persönliches medeatur infirmitas Hieronym. Epist. 22, 8. Medicor, atus sum, ari. Dafür medicare, welches Prisc. 8, 4, 22 S. 794. 8, 5, 25 S. 797 und 18, 19, 141. 142 S. 1162 mit Verg. Ge. 1, 193 belegt. Die nämliche Form haben Ovid. Amor. 1, 14, 1, Colum. 11, 3, 40. 61, Sil. 6, 99 und Calpurn. 9, 28 (Nemes. Ecl. 2, 28); medicabo Plaut. Most. 2, 1, 40 im Vat. m. pr. und Leipz. (im decurt. meditabo, im vet. meditabor, im Vat. m. sec. medicabor), medicavit Appul. de mag. 31 S. 466. Passiv medicatur medicantur medicentur medicari Ovid. medic. form. 9, Colum. 6, 4, 4. 7, 7, 2. 8, 14, 7. 9, 13, 7, Plin. H. N. 16, 27, 51, Tert. bapt. 5; und medicatus Verg. Ge. 4, 65 und Aen. 6, 420, Horat. Carm.

3, 5, 28, Ovid. Amor. 1, 12, 11, remed. amor. 707, Met. 1, 715 und Her. 12, 107, Grat. 415, Celſ. 4, 12 (5), Colum. 1, 6, 20. 2, 10, 11. 9, 13, 3. 11, 3, 64, Sen. benef. 4, 5, 2, Lucan. 9, 915, Plin. H. N. 2, 93, 95. 2, 100, 104. 11, 37, 70. 23, 7, 63, 120. 27, 13, 109. 33, 12, 55, Sil. 7, 453. 10, 353. 13, 197. 478, Mart. 9, 94, 1. 14, 207, Plin. Epiſt. 8, 20, 4, Suet. Claud. 44, Appul. de mag. 76 S. 558, Tert. bapt. 4, adv. Marc. 4, 21 und resurr. 27, Lact. Inſt. 7, 12, 6; auch medicatissimus Plin. H. N. 28, 7, 23, 78, vergl. Adject. 65. Praemedicatus Ovid. Her. 12, 15 und Tert. ieiun. 12. Meditor, atus sum, ari, nebſt commeditari emeditari praemeditari. Meditasse bemerkt Muncker zu Hygin. Fab. 100 aus Iſid. chron. Goth. Meditor iſt ein Commune nach Priſc. 8, 4, 15 S. 791 und 11, 7, 29 S. 927. Paſſiv adulteria meditantur (nach conducuntur stupra, tractantur lenocinia) Minuc. Fel. 25, 11. Priſc. 8, 4, 19 S. 793: Terentius in Phormione (2, 1, 18): Meditata mihi sunt omnia mea incommoda; *μεμελετημένα*, meditata passive dixit. Dieſelbe Stelle führt er 11, 7, 29 S. 927 an. So auch Plaut. Pſeud. 4, 1, 31, Cic. de orat. 1, 60, 257. 2, 27, 118. 2, 60, 246, orat. part. 34, 118. 37, 131, Catil. 1, 10, 26, Phil. 2, 34, 85. 10, 2, 6, Tuſc. 3, 14, 30, Cato maj. 20, 74, Off. 1, 8, 27, Har. resp. 2, 3. 26, 55, Lucr. 4, 1182, Catull. 62, 12, Ovid. Met. 7, 727. 9, 521, Liv. 40, 15, 13. 42, 52, 3, Sil. 7, 311. 11, 316. 16, 163, Stat. Silv. 2, 1, 74. 2, 4, 7, Juven. 6, 539, Tac. Ann. 3, 5. 12. 4, 57. 70. 6, 3. 24. 13, 3. 14, 1. 55. 15, 62, Hiſt. 4, 68 und de orat. 6, Plin. Epiſt. 1, 16, 2 und Paneg. 3, 5, Suet. Aug. 84, K. Hadrian. bei Calliſtr. Dig. 22, 5, 3 § 1, Appul. Met. 10, 6 S. 690, de deo Socr. Prol. S. 104, dogm. Plat. 1, 12 S. 206 und 2, 16 S. 242. Desgleichen emeditatus Appul. Met. 2, 27 S. 158; und praemeditatus Cic. Tuſc. 3, 15, 32, Liv. 40, 23, 6, Sen. Epiſt. 107, 4, Quintil. 4, 5, 2, Amm. Marc. 26, 2, 3. 30, 4, 19. Memoror, ari, nebſt commemorari und rememorari, ſtatt des gewöhnlichen memorare und commemorare, bei Tert. idol. 20, de fuga 9 und adv. Marc. 4, 22. 43, Auguſtin. confess. 13, 12. 13, 18, 23, und in der Vulg. Luc. 1, 72 und Hebr. 8, 12. 10, 32 (cod. Fuld. evang. 4 und epist. ad Hebr. 60. 79). Vergl. Lachmann zu Lucr. 2, 112. Mendicor, ari, ſtatt des üblicheren mendicare. Non. S. 138 führt aus Plaut. Vidul. mendicarier an, und dasſelbe hat Plaut. Capt. Prol. 13. Mentior, itus sum, iri, nebſt commentiri und ementiri. Nach Priſc. 8, 6, 29 S. 799 ſagten die antiqui auch mentio. Der Infin. mentire iſt in der Vulg. Act. Apost. 5, 3 (cod. Fuld. 13, 3). Paſſiv si pignoris obligatio mentiatur Modeſtin. Dig. 48, 10, 28; und mentitus Verg. Aen. 2, 422, Prop. 5 (4), 7, 58, Ovid. Met. 5, 326. 10, 439 und Her. 11, 73, Sen. Contr. Exc. 5, 5, 3, Lucan. 2, 612, Val. Fl. 6, 698. 7, 155, Sil. 15, 796, Stat. Silv. 4, 6, 21 und Theb. 1, 256. 7, 303. 10, 875, in einem Verſe bei Suet.

Otho 3, Quintil. 12, 10, 76, Plin. Epist. 6, 20, 15 und Paneg. 81, 3, Appul. Met. 5, 26 S. 369. 8, 7 S. 525. 9, 11. 14 S. 615. 620 und 10, 5. 27 S. 689. 729, Claudian. in Eutrop. 2, 182 und rapt. Pros. 1, 254. Über ementitus bemerkt Prisc. 8, 4, 19 S. 793: Gaius Memmius; Quam stulte conficta, quam aperte sunt ementita, ἐψευσμένα. Cicero in M. Antonium libro II (Phil. 3, 4, 9): Quem ipse ementitis auspiciis vitiosum fecerat, ementitis, ψευσθεῖσιν. So ist ementitus noch Cic. Phil. 2, 35, 88 (im Vat. mentitis, im Leg. ementiciis), Tusc. 3, 24, 58 und N. D. 2, 21, 56, Quintil. 8, 3, 6 nach einer Verbesserung von Obrecht (in den meisten Hdschr. eminentium), Appul. Met. 4, 5 S. 245 nach einer Verbesserung von Oudend. (in den Flor. 1 und 3, im Bertin. und Pith. se mentita). Mercor, atus sum, ari, nebst commercari emercari praemercari. Passiv Arsaces et Meribanes cultu ambitioso indumentorum emercabantur et multiformibus donis Amm. Marc. 21, 6, 8. So auch mercatus in commeatibus mercatis Sallust. bei Non. S. 138, mercato cultu und mercata pace Prop. 1, 2, 5. 5 (4), 5, 32, mercatis pennis Avian. 2, 9; commercatis conquisite edulibus Afran. bei Non. S. 28, non emercati, sed consoni totius multitudinis paria volentis clamores Amm. Marc. 26, 2, 4.

Mereor, itus sum, eri, nebst commereri demereri emereri promereri, wechselnd mit merere und den daraus zusammengesetzten. Fronto de diff. vocab. S. 2194 sagt: Meret pretium, meretur gratiam; itaque illud vectigale, hoc honoratum est. Gewöhnlich bene, optime, male, perniciose mereri de aliquo, ita mereri de aliquo ut, wie Cic. Brut. 72, 253. 73, 254, Verr. 3, 24, 59. 4, 64, 142, Font. 2, 5 (6, 15), Sest. 1, 2, Planc. 31, 75. 32, 78. 38, 91, Phil. 1, 14, 33. 2, 14, 36. 3, 15, 37. 4, 4, 8, Fam. 7, 1, 4. 10, 5, 2, ad Q. fr. 1, 1, 12, 35, Fin. 1, 3, 7, Tusc. 4, 27, 58, N. D. 1, 9, 23, Cäl. 24, 90, Off. 1, 41, 149, Leg. 2, 7, 15. 3, 14, 32; ita de populo Romano meritus est, ut non uni familiae sed universae civitati commendatus esse debeat Verr. 4, 37, 81, ita de me meriti sunt, ut eorum reprehensionem meae modestiae remittere debeatis Planc. 23, 56; id agitur, ut ita de republica mereare, omni honore ut dignissimus iudicere Fam. 10, 26, 2. Doch me de republica meruisse optime Cic. Att. 10, 4, 5, si bene quid de te merui und si quid merui de te bene Verg. Aen. 4, 317 und Ovid. Met. 7, 853. Auch bene mereri ohne ein de aliquo, wie in den Versen bei Cic. Orat. 50, 166 und Top. 13, 55, Flacc. 1, 2. 7, 16. 38, 94, Off. 2, 6, 20, Planc. bei Cic. Fam. 10, 17, 3. So qui est meritus ohne bene Cic. Off. 2, 20, 70, wenn nicht vielmehr qui eo studio dignum se exhibuit zu verstehen ist. Ferner mereri rem, mereri ut, ita mereri oder mereri für sich mit ausgelassenem Object, si mereor oder meretur, ut mereor oder meretur. So haud me centesumam partem laudat, quam ipse meritus

est ut laudetur laudibus Plaut. Capt. 2, 3, 61, meritus est 5, 4, 23 (in demſelben Verſe meritam mercedem dabo); ea quae merentur expectent Cic. Catil. 2, 5, 11, illum immortalitatem mereri voluisse Phil. 1, 14, 34, ii exitus quos mereris Fam. 15, 11, 2; non miror te mereri ut ea tibi merito tuo gratias agere possit Cic. Fam. 14, 6, ego me de republica puto esse meritum, ut non provinciae istius beneficium expectare debeam, sed tantum quantum Cassius et Bruti Lentul. bei Cic. Fam. 12, 14, 6; debetis in eos impetum facere qui merentur Cic. Roſc. A. 20, 57, pro eo ac mereor Catil. 4, 2, 3, si ita de se meritum esset (alterum corpus) Mur. 25, 51, ita de me est meritus ille ordo Rabir. Poſt. 3, 6, ut ita cuique eveniat, ut de republica quisque mereatur Phil. 2, 46, 119, ne si merentur quidem 8, 5, 16, proinde ut quisque mereretur und ut quemque meritum arbitrantur 14, 7, 19, si tantum possem, quantum in ea republica, de qua ita meritus sum, posse deberem und de qua ita sum meritus, ut tu existimas, posse debebam Fam. 6, 10, 2 und 6, 13, 4, ut meretur ad Q. fr. 3, 3, 9, ut proinde ac de hominum est vita merita (philosophia) laudetur Tuſc. 5, 2, 6, si mereor und ita meritos iudicabam Planc. bei Cic. Fam. 10, 17, 3 und 10, 24, 2, ut meremur de republica und digne ac mereor Caſſius daſelbſt 12, 12, 5 und 12, 13, 1, ut meriti sunt Lentul. daſelbſt 12, 15, 6, ita de me mereris Cäſ. bei Cic. Att. 9, 6 A, si pietate meremur, ut merita es und si mereor Verg. Aen. 2, 690. 4, 547. 5, 692. In ſolcher Verbindung iſt auch merere häufig. Aliter ut dicam meres und de me ut meruisti Plaut. Capt. 3, 5, 86. 87, numquam merui, tu meruisti et nunc meres und ut meruisti Moſt. 1, 1, 56. 5, 2, 12, ut meret, quid de te merui qua me causa perderes und accipiam quibus dictis meret Men. 2, 3, 9. 3, 2, 25. 5, 1, 7, uter meruistis culpam und eas in se meruisse culpam Men. 5, 2, 29 und Stich. 1, 2, 20, ego nil merui und quod ille meruit Perſa 5, 2, 51, cum nihil, quamobrem id faciam, meruisse (eos) arbitror Stich. 1, 2, 15, ut de me meres und meres merito ut diligare Turpil. bei Non. S. 468, sese meruisse ut amplissimis honoribus et praemiis decoraretur Cic. de orat. 1, 54, 232, eas poenas quas meruisset Verr. 3, 76, 178, fustuarium meruerunt Phil. 3, 6, 14, ita meruisse illum de me puto Att. 9, 7, 4, perire eum qui meruit M. Anton. bei Cic. Phil. 13, 17, 35; si probus es, non meruisti Rhet. ad Herenn. 4, 40, 52, ut caderem meruisse, primam merui coronam, merui quoque (vorher fas omne est meis te fidere regnis), merui nec deprecor Verg. Aen. 2, 434. 5, 355. 801. 12, 931. Hierzu gehört das paſſiv gebrauchte meritus, Plaut. Capt. 5, 4, 23, Cic. de orat. 3, 4, 14, Balb. 26, 59, f. Milo 22, 58, Phil. 11, 12, 29, nebſt dem Subſtant. meritum. Merere erwerben, wie quid meret machaera Plaut. Pſeud. 4, 7, 89, qui meret sestertios vicenos Varro bei Non. S. 345, illa membra merere per

se non amplius poterant duodecim aeris Cic. Rosc. Com. 10, 28, quem mea carminibus meruisset fistula caprum Verg. Ecl. 3, 22, hic meret aera liber Sosiis Horat. A. P. 345. So aes militare merere Varro bei Non. S. 345, oder stipendia merere Cic. Mur. 5, 12, und dafür elliptisch merere Lucil. und Varro bei Non. S. 344, Cic. Verr. 5, 62, 161, Rabir. perd. 7, 21, Mur. 5, 11, Balb. 20, 47, Phil. 1, 8, 20. Doch auch mereri stipendia Cic. Cäl. 5, 11. In der Redensart um diesen Preis oder um welchen Preis ist neque hodie ut te perdam, meream deorum divitias mihi, und neque sibi mereat Persarum montes, qui esse aurei perhibentur, ut istuc faciat Plaut. Men. 1, 3, 34 und Stich. 1, 1, 24, quid arbitramini Rheginos merere velle, ut ab iis marmorea Venus illa auferatur Cic. Verr. 4, 60, 135, quid mereas ut Epicureus esse desinas N. D. 1, 24, 67; und wiederum quid merear quamobrem mentiar Plaut. Most. 4, 2, 71, quid mereri velis, und nach einer Parenthese wiederholt quid merearis igitur, ut dicas te omnia voluptatis causa facturum esse Cic. Fin. 2, 22, 74. Commereri haben Plaut. Aul. 4, 10, 8 (culpam commeritum), Terent. Hec. 3, 5, 36, Gell. 1, 6, 6, Arnob. 2, 70. Häufiger ist commerere, wie Plaut. Epid. 1, 1, 59, Most. 2, 2, 84. 5, 2, 56 (commeream aliam noxiam), Merc. 4, 6, 12 (in se culpam commerent), Terent. Andr. 1, 1, 112, Phorm. 1, 4, 28 (commeruisse culpam), Hec. 4, 2, 4. 4, 4, 9 (nullam culpam commeruit), Cic. de orat. 1, 54, 232, Ovid. Met. 5, 552, Fast. 1, 362, Trist. 2, 4 und Pont. 3, 6, 34; passiv commerita noxia Plaut. Trin. 1, 1, 4. Demereri Quintil. Proöm. 3 und 9, 2, 29, Tac. Ann. 15, 21, Suet. Claud. 40; Otho 4, Vitell. 2 und Vespas. 2. Demerere Plaut. Pseud. 4, 7, 90, Ovid. A. A. 2, 252 und Her. 2, 28, Suet. Aug. 8, Gell. 1, 8, 3; passiv demeritas laetitias Plaut. Pseud. 2, 4, 14. Emereri Liv. 23, 3, 3 im Colb. m. sec., Harl. und in anderen Büchern (im Put. m. pr. und Colb. m. pr. temeritus est, im Med. peremeritus est, in anderen meritus est), Quintil. 4 Proöm. 1 (im Ambr. mererer); dazu emeritus Ovid. Amor. 3, 11, 14 und Fast. 1, 665. 4, 688, Tac. Ann. 1, 28 und Suet. Aug. 24. Häufiger emerere, wie Plaut. Aul. 4, 10, 5, Prop. 5 (4), 11, 61, Ovid. A. A. 3, 409 und Fast. 4, 58, Gell. 6 (7), 7, 5. So stipendia emerere Liv. 27, 11, 14, und emerita stipendia Cic. Cato maj. 14, 49, SC. bei Cäl. an Cic. Fam. 8, 8, 7, Sallust. Jug. 84, 2, Liv. 3, 57, 9. 21, 43, 10. 33, 3, 4. 37, 4, 3. 39, 19, 4. 39, 38, 12. 42, 34, 11; impersonal ubi emeritum sibi sit Plaut. Bacch. 1, 1, 9; annuum tempus prope iam emeritum Cic. Att. 6, 5, 3 (im Med. prope tamen meritum), emeritis cursibus und emeritis annis Ovid. Fast. 3, 43, Met. 15, 226 (im Thuan. und in einigen anderen Büchern emensis) und Trist. 4, 8, 21. Promereri Plaut. Amph. 2, 1, 20 und Capt. 5, 1, 13, Terent. Phorm. 3, 2, 31, Cic. invent. 2, 28, 83, Q. Cic. pet. cons. 7, 26, Verg. Aen. 4, 335, Plin. Epist. 10, 94 (95), 2

und Paneg. 62, 7; dazu promeritus Plaut. Perſa 2, 4, 8 und Ovid. Pont. 2, 3, 96. Promerere Plaut. Amph. 5, 2, 12, Men. 5, 9, 8. 41 und Trin. 3, 2, 15, Terent. Ad. 2, 1, 47. Hierzu promeritum Plaut. Trin. 5, 2, 47 und Lucr. 2, 651, und als Subſtant. Or. post redit. in sen. 1, 1 und Or. post redit. ad pop. 3, 8, Rhet. ad Herenn. 4, 40, 52, B. Afr. 90, 4 (in vielen Hdſchr. merito), Ovid. Faſt. 4, 394.

Meridior, atus sum, iri, bei Celſus 1, 2. Aber meridiaret Suet. Calig. 38. Metior, mensus sum, metiri, nebſt admetiri circummetiri commetiri demetiri dimetiri emetiri permetiri remetiri. Paſſiv metiatur und metiebantur Arnob. 2, 61. 86 und Lact. mort. persec. 23, 2, iussit metiri campos signarique agros im fragm. Vegoiae in den Gromat. S. 350; admetiatur Gaius Dig. 18, 1, 35 § 7, Paul. 18, 6, 5, und Florent. 19, 2, 36; circummetientur Vitruv. 4, 4, 3, demetiantur Vitruv. 9, 7 (8), 2, dimetiatur und dimetiantur Vitruv. 3, 5, 8. 12. 5, 9, 3. Desgleichen mensus Cato R. R. 146, 1, Cic. N. D. 2, 27, 69, Sen. tranq. 6, 1 und nat. quaest. 4, 4, 1, Vitruv. 3, 1, 3, neque mensum neque pensum Fronto de nep. amisso 2, 9, mensa pensaque Appul. de mundo 3 S. 293; admensus Cato R. R. 148, 2 (vorher dominus vinum admetietur), Gaius Dig. 18, 1, 35 § 5 (mit adpensus und adnumeratus verbunden zweimal, ebendaſelbſt quos quasve admensus eris), Ulpian. 18, 6, 1 § 3, Paul. 18, 1, 40 § 2 und 18 6, 5, Florent. 19, 2, 36, Mart. Cap. 6 § 588. 614 und 8 § 829; demensus Plaut. Men. Prol. 14 und Stich. 1, 2, 3, Terent. Phorm. 1, 1, 9, Cic. Orat. 12, 38 (im Wittenb. dimensa), Quintil. 5, 10, 124; dimensus Cic. Att. 1, 6, 1 und Cato maj. 17, 59, Cäſ. B. G. 2, 19, 5. 4, 17, 3, Verg. Ge. 1, 231. 2, 284 (hier im Med. und im Bern. b m. pr. demensa), Manil. 1, 530. 2, 843, Sil. 1, 446. 12, 541. 14, 508, Stat. Theb. 1, 505, Quintil. 9, 4, 27, Tac. Ann. 1, 61. 15, 43, Plin. Epiſt. 4, 30, 3. 8, 20, 4. 9, 36, 3, Spartian. Hadr. 7, 9, Amm. Marc. 29, 1, 30, Pacat. paneg. Theodos. Aug. 13, 2, Mart. Cap. 6 § 597; emensus Verg. Ge. 1, 450, Liv. 21, 30, 5. 43, 21, 9, Manil. 2, 678. 836. 4, 52, Val. Fl. 5, 181, Sil. 3, 648, Appul. Met. 6, 1 S. 383. 9, 42 S. 675 und 11, 12 S. 778, Eumen. paneg. Constantino Aug. 3, 3, Symmach. Epiſt. 9, 100. 10, 58, Macrob. somn. Scip. 1, 1, 9; permensus Nachahmer des Tibull. 3, 3, 9, Colum. 3, 13, 13, Frontin. contr. agr. 2 S. 34, Appul. Met. 8, 18 S. 557 und 10, 18 S. 711, Mart. Cap. 6 § 581. 618; remensus Lucr. 2, 516, Verg. Aen. 2, 181. 3, 143, Val. Fl. 2, 501. 3, 227, Eumen. paneg. Constantio Caes. 4, 2 (in anderen Büchern emenso), Claudian. VI cons. Honor. 302 und Epiſt. 2, 13, Symmach. Epiſt. 4, 49. Metor, atus sum, ari, nebſt demetari dimetari praemetari. Priſc. 8, 6, 29 S. 799 ſchreibt meto als Nebenform zu metor den antiqui zu. Metabat iſt Culex 174 in den Hdſchr., wird jedoch angefochten. Nach Priſc. 8, 4,

15 S. 791 war metor bei den antiqui ein Commune. Metatur paſſiv Sen. Thyeſt. 462 (in den geringeren Büchern metitur); aber in locum castris dimetari iussit Liv. 8, 38, 7 (im Med. dimetare) iſt der paſſive Gebrauch zweifelhaft, da iubere einen Infin. mit dem Accuſ. des Objects geſtattet. Metatus als paſſiv gebraucht führt Priſc. 8, 4, 20 S. 794 aus Horat. Carm. 2, 15, 15 an; dasſelbe iſt B. Gall. 8, 15, 2, Horat. Serm. 2, 2, 114, Liv. 44, 37, 1, Amm. Marc. 24, 4, 6. 24, 8, 7. 25, 4, 11. 27, 2, 5. 31, 3, 5. 31, 9, 1, Auſon. Idyll. 10, 9, Jul. Valer. res gest. Alex. M. 1, 27 (26) zweimal. Demetatus Cic. N. D. 2, 43, 110, dimetatus N. D. 2, 62, 155 (im Wien. m. pr. demetati), praemetatus Mart. Cap. 8 § 811.

Minor, atus sum, ari, nebſt comminari eminari interminari und dem ſpäten praeminari. Nach Priſc. 8, 6, 29 S. 799 war mino bei den antiqui neben minor in Gebrauch. Ob das von Vel. Long. S. 2226 als Beiſpiel der Aſſimilation bemerkte omminavit mit minari zuſammenhängt, iſt nicht zu erſehen. Eminare führt Lachmann zu Lucr. 6, 563 aus alten Hdſchr. der Act. apost. 18, 21 an. Interminat Plaut. Mil. 2, 3, 42 iſt unhaltbare Lesart des Leipz. und der älteren Ausgaben. Paſſiv comminatus Appul. Met. 6, 26 S. 432 und 10, 6 S. 690; interminatus Horat. Epod. 5, 39 und Imp. Anastas. Cod. 12, 38, 16 § 7. Minitor, atus sum, ari. Eine alte Nebenform minito wird von Priſc. a. a. O. bemerkt. Non. S. 473 bringt minitas aus Liv. Andr., minitabas aus Plaut. bei; minitas hat auch Plaut. Capt. 3, 5, 85. Miror, atus sum, ari, nebſt admirari demirari emirari. Non. S. 474 giebt mirabis aus Pompon., und S. 480 miras, mira als Imper. und mirare als Infin. aus Varro; dazu miravi C. I. L. 3, 70. 71. 72. Miratus paſſiv Juvenc. 3, 58. Admiror iſt nach Priſc. 8, 4, 15 S. 791 ein Commune; aber das Citat § 16 S. 792: Cannutius: Turpe est propter venustatem vestimentorum admirari, ut propter turpissime vitam actam contemnere; admirari, *θαυμάζεσθαι*, iſt um ſo weniger beweiſend, wenn contemnere richtig iſt, ſtatt deſſen die älteren Ausg. contemni haben. Misereor, miseritus oder misertus sum, misereri, iſt das Paſſivum des imperſonalen miseret me, vergl. unter 94. Aber Priſc. 8, 5, 25 S. 797. 8, 13, 69 S. 822. 8, 14, 73 S. 824 und partit. XII vers. Aen. 6, 116 S. 1249 ſchreibt den vetustissimi ein perſönliches misereo pro misereor zu, und führt 8, 14, 73 S. 824 aus Enn. an: Cogebant hostes lacrimantes ut misererent. Aus demſelben giebt Non. S. 474 miserete manus (Scaliger hat miserete anuis vermuthet). Außerdem iſt ne cuiusquam misereas Terent. Hec. 1, 1, 7 im Bemb. (ſonſt misereat), ipse sui miseret Lucr. 3, 881, miserent Val. Fl. 2, 92, misererent Tac. Agric. 38 im cod. *A* (ſonſt miserentur). Miseror, atus sum, ari, nebſt commiserari. Att. bei Non. S. 470 miserarent.

Moderor, atus sum, ari, nebſt den ſeltenen Compoſita admoderari emo-

derari praemoderari. Modero hatten die antiqui neben moderor nach Priſc. 8, 6, 29 S. 799, und moderat giebt Non. S. 336, 471 und 472 aus einer Stelle des Pacuv., und S. 472 aus Att.; dazu kommen moderanto Cic. Leg. 2, 9, 22 in einem Geſetz, moderabant Salluſt. Jug. 73, 4 im Fabric. 1, Weim. 1 und Leg., moderare Ulpian. Dig. 5, 1, 72 im Flor. m. pr., dagegen hat Ritſchl bei Plaut. Mil. 2, 2, 115 nach dem Ambr. moderabor geſchrieben (ſonſt moderabo). Moderatur paſſiv Paul. Dig. 3, 5, 14 (15), moderetur und moderari Ulpian. 23, 3, 39. 25, 3, 5 § 25; moderatus von Perſonen Cic. Font. 14, 30 (18, 40), Mur. 30, 63, Phil. 2, 16, 40, Cato maj. 3, 7, Salluſt. Jug. 45, 1, und von Sachen Cic. N. D. 2, 35, 90, Off. 1, 39, 141, Leg. 2, 15, 38. 3, 12, 28, Planc. bei Cic. Fam. 10, 8, 3. Modificor, atus sum, ari. Modificare Fronto ad M. Caes. 4, 3, Auguſtin. de mus. 6, 17. Modificatus paſſiv Cic. de orat. 3, 48, 186 und orat. partit. 5, 17, Appul. de deo Socr. 9 S. 141 und Flor. 15 S. 60, Mart. Cap. 2 § 117 und 5 § 540. Modulor, atus sum, ari, nebſt den ſeltenen Compoſita admodulari emodulari praemodulari. Nach Priſc. a. a. O. hatten die antiqui eine Nebenform modulo. Modulavit iſt in der Didascalie zu Terent. Eun. Modulatur paſſiv Mar. Victor. 1 S. 2498 in einer dem Varro entlehnten Erklärung; desgleichen modulatus Horat. Carm. 1, 32, 5, Ovid. Met. 14, 428, Manil. 2, 767, Plin. H. N. 10, 29, 43, Quintil. 9, 2, 35, Suet. Aug. 57, Calig. 16 und Nero 20. 42, Fronto de eloq. 3 S. 149 Nab. (9, 1) und de orat. S. 156 Nab. (4, 1, 5), Gell. 1, 15, 14. 11, 13, 10. Moechor, atus sum, ari.

Molior, itus sum, iri, nebſt amoliri admoliri commoliri demoliri emoliri obmoliri praemoliri remoliri. Nach Priſc. 8, 5, 25 S. 797 hatten die vetustissimi molio pro molior. Molit (in molito berichtigt), iſt in einem Geſetz des J. 745 bei Frontin. aquaed. 129 im Caſſin. (im Urbin. molitur), und demolire als Infin. ebendaſelbſt. Diom. 1 S. 395 giebt aus Näv. haec demolite, aus Varro et tamen non demolio rostra und demolivit tectum. Demolire als Infin., demolit und demoliunt, demoliret, demolierit und demolierat haben Alfen. Var. Dig. 19, 2, 30. 33, 2, 12. 39, 2, 43 § 1, Julian. 43, 8, 7, Ulpian. 9, 2, 50. 10, 3, 12. 39, 2, 24 § 9. 39, 2, 37, demolierunt Cyprian. ad Quir. 1, 2 und Lact. Inſt. 4, 11, 6. Bei Val. Max. 5, 10, 2 iſt moliretur, nicht moliret, die beſſer beglaubigte Lesart. Über den paſſiven Gebrauch ſagt Priſc. 8, 4, 19 S. 793: Curio pater: Nusquam demolitur, nusquam exoneratur pecunia; demolitur passive dixit. So remoliri terra debet Colum. 2, 12, 9, ut a se vis Romani exercitus amoliretur Jul. Valer. res gest. Alex. M. 1, 22 (17). In certus aliquod moliri flagitium Appul. Met. 10, 9 S. 695 iſt ohne Grund der paſſive Infin. angenommen, indem vielmehr eum zu ergänzen iſt, und auch für pompa moliebatur Met. 11, 9 S. 770 iſt die paſſive Deutung keineswegs einleuchtend. In iube haec hinc

omnia amolirier Plaut. Most. 2, 1, 24 kann haec omnia Object sein. Aber passiv ist amolitus in commixta sive amolita sive modificata und exuviis amolitis Appul. de deo Socr. 9. 23 S. 141. 173; demolitus in eius parietis vitio qui demolitus est Cic. Top. 4, 22, si demolita domus est Javol. Dig. 41, 3, 23 § 2, demolitis aedibus Ulpian. Dig. 7, 4, 10 § 1; inmolitum neben inaedificatum C. I. L. 1, 206 Z. 70 und Liv. 39, 44, 4, damit vergleicht Cujac. observ. 9, 9 neve quid in eis immolitum neve quid ibi oppositum habeto aus der l. Mamil. de limitibus Cap. 4 (Gromat. S. 263, 16 Lachm., 339 Goes., wo im Gud. immolitum, in anderen Büchern molitum); orbe remolito Sen. Herc. fur. 508. Für aut demolita fuissent vor aut vendidisset Inschr. Or. 3115 Z. 38 ist wahrscheinlich aut demolita fuisset zu lesen, so daß ea aedificia Object wird. Falsche Lesart ist cum amolita obiecta onera armatis dedissent viam Liv. 25, 36, 11, im Put. und Med. und in vielen anderen Büchern ist amoliti, obiecta onera scheint aus § 10 wiederholt zu sein. Zu prius ab oculis mortalium amolita natura est Curt. 8, 5, 17 ist das gleiche Object Herculem et patrem Liberum zu ergänzen, wie zu dem folgenden quam in caelum fama perveheret. Morigeror, atus sum, ari. Morigero Plaut. Amph. 3, 3, 26, aber morigerari Capt. 2, 1, 4, und esses morigeratus Terent. Ad. 2, 2, 10 (Fleckeisen hat morigerasses geschrieben). Morior, mortuus sum, mori, nebst commori demori emori immori intermori praemori. Mŏror, atus sum, ari, nebst commorari demorari immorari remorari. Diom. 1 S. 395 citirt für moro aus Näv. quid moras, aus Pacuv. ne moraret, aus Enn. an aliquid quod dono illi morare, sed accipite (Bahlen vermuthet ten aliquid quod dono nil morare? sed (richtiger at) accipe, Keil an aliquid quod dono nil morares? accipe). Prisc. 8, 5, 25 S. 797 sagt, daß commoro pro commoror bei den vetustissimi sei. Moro ist bei Plaut. Mil. 4, 2, 100 im vet., remoro im decurt. und Vat. Moro hat Ritschl bei Plaut. Bacch. 1, 2, 45 und 5, 2, 69 ohne Hdschr. geschrieben, morarem Fleckeisen Asin. 3, 3, 85 (gewöhnlich numquam me orares quin darem, mit der Var. morarer). Moraret ist Liv. 2, 24, 6 allein aus dem Med. bemerkt, commorarent Sen. Contr. 2, 14, 10. Morabitur ist nicht nothwendig passiv in saepe cibi specie vitio vel corporis ipso potibus aut duris restricta morabitur alvus Samon. 518, wenngleich V. 562 folgt potio quae fluidam consumpta morabitur alvum. Auch in decimo tamen orbe moratum est Ovid. Met. 12, 97 und in rursus pomi iactu remorata secundi Met. 10, 671 ist die passive Anwendung der Participia nicht außer Zweifel. Aber demoratus cibus Tert. ieiun. 2. Mŏror, ari, bei Plaut. Mil. 2, 4, 17 im vet. m. tert. und im decurt. und Vat., und Suet. Nero 33.

Muginor, ari, oder bei Varro nach Plin. H. N. praef. 18 musinari. Muneror, atus sum, ari, nebst remunerari. Non. S. 477 citirt aus Turpil.

dat ultro ac munerat, quod ab illo abstulit, wo jedoch das Versmaß muneratur fordert (im Bamb. ist das Lemma muneratur pro munerat, und nicht, wie in der Vulg., munerat pro muneratur), und S. 499 aus Attius cuius exuvias et coronam huic muneravit virgini. Muneres und munerem Plaut. Capt. 5, 1, 15 und Mil. 3, 1, 101, munerem hat Ritschl auch Mil. 3, 1, 97 geschrieben (in den Hdschr. venerit, im vet. mit übergeschriebenem iuverit), und munerant Mil. 3, 1, 121 mit Beroald. (in den Hdschr. munera, doch will Lipsius munerant in Vat. Hdschr. gefunden haben). Munerare Cic. Deiot. 6, 17, munerat Parad. 5, 2, 39 im Wien. m. pr. und in vier Oxf. (in den Leid. AB muneratur), muneras Sen. Epist. 119, 5, munerare Appul. Asel. 16 S. 299, muneraverunt Tert. idol. 9, muneres und muneret Symmach. Epist. 1, 104. 2, 69. 8, 43, muneravit Macrob. Sat. 1, 7, 21; remunerabo M. Cäsar bei Fronto 3, 2, und Tert. de pat. 10, remunerabat Petron. 140, 8, remunerare Papin. Dig. 17, 1, 7 und C. I. L. 5, 1978, remunerasse Fest. unter vae victis S. 372 und Tert. apol. 25, remuneraverunt Tert. cult. fem. 1, 2, remunerat Tert. adv. Marc. 1, 28 und Firmic. Mat. err. profan. relig. 7, 4, remuneret der vorgebliche Quintil. decl. 2, 6. Für remunerent O. Cic. pet. cons. 9, 38 ist im Erf. remunerentur, für remunerabo Or. post red. in sen. 12, 30 im Par., Gembl. und Erl. remunerabor, für remuneraverunt Cäs. B. C. 3, 53, 4 hat Scaliger renumeraverunt vermuthet. Passiv sind munerari und munerati sunt Appul. Asel. 11 S. 296, muneraretur Tert. cor. mil. 7, munerere Jul. Valer. res gest. Alex. M. 3, 32 (53); remuneratus est Fronto ad M. Caes. 1, 8 S. 24 Nab. (2, 4, 16), remunerarer Appul. Met. 7, 14 S. 472, remunerantur Tert. apol. 46, remuneraretur Minuc. Fel. 7, 2. Ebenso muneratus Appul. Met. 10, 23 S. 721, Spartian. Hadr. 3, 3, Amm. Marc. 14, 7, 4. 17, 8, 3. 20, 11, 3. 24, 1, 10. 25, 10, 10. Murmuror, admurmuror und commurmuror, atus sum, ari, statt des gewöhnlichen murmurare, admurmurare und commurmurare. Prisc. 8, 6, 29 S. 799 bemerkt, daß die antiqui murmuro und murmuror sagten, und Non. S. 478 giebt populus murmurari coepit aus Claud. Quadrig., plodere coepimus et murmurari, praesertim cum ventrem meum coerceam nec murmurari patiar (in den Hdschr. patiatur), und commurmurantur *αὐται* aus Varro. Dazu kommt ut scriba commurmuratus sit Cic. g. Piso 25, 61, ad hoc pauculi admurmurati sunt Fronto ad M. Caes. 1, 8 S. 21 Nab. (2, 4, 2), quidam tarditatem poetae murmurari, plures defendere Appul. Flor. 16 S. 65, commurmuratus est Paul. Festi unter adrumavit S. 9. Mutuor, atus sum, ari. Dafür nach Prisc. a. a. O. bei den antiqui mutuo. Non. S. 474 giebt ad amicos curret mutuatum, mutuet mea causa aus Cäcil. Mutuant ist auch in der Hdschr. des Fronto ad M. Caes. 1, 7 S. 20 Nab. (2, 1, 14), aber der ganze Satz ist hier eingeschaltet aus S. 18 (§ 7), wo

mutuantur geleſen wird. Mutuaretur paſſiv Tert. adv. Valent. 10, und Impp. Valent. Valens et Gratian. Cod. 11, 2, 2, wenn nicht hier vielmehr pecuniam mutuarentur als pecunia mutuaretur zu leſen iſt; und mutuatus Plin. H. N. 2, 9, 6, Vitruv. 10, 7 (12), 4, Tert. apol. 45 und ad nat. 2, 4. Bei Appul. Met. 6, 12 S. 403 iſt in den Flor. 1 und 3 und in anderen Büchern mutuata calorem, und nur in geringeren Büchern mutuato calore. Bei Papin. Dig. 15, 1, 50 § 3 wird zwar geleſen servus nummos a Titio mutuatos mihi dedit, jedoch empfiehlt ſich die Änderung mutuatus, beſonders wenn man Ulpian. Dig. 15, 3, 3 § 5 und 6 vergleicht.

Nanciscor, nactus oder nanctus sum, nancisci. Als alte Form des Verbum ſtellt Priſc. 10, 4, 21 S. 888 nancio auf, mit dem Beleg aus Gracchus: si nanciam populi desiderium. Paſſiv nancta oder nacta libertate Appul. Met. 7, 15 S. 473, occasione nacta Hygin. Fab. 1. 8. 120. 186, ab Apolline nacti Fab. 28, corporaliter nactam possessionem Imp. Iustinian. Cod. 7, 32, 12. Nascor, natus sum, nasci, nebſt agnasci denasci enasci innasci renasci subnasci. Ubi germen nascere coeperit Cato R. R. 151, 4 iſt wahrſcheinlich corrumpirt. Natinor, ari. Cato bei Feſt. unter natinatio S. 166: (Tum)ultu Macedoniae Etruriam Samnites Lucanos inter se natinari atque factiones esse. Iſid. Gloſſ. hat natinari, negotiari. Nauculor oder naviculor, ari bei Mart. 3, 20, 20. Nauseor, ari hatten nach Caper de orthogr. S. 2239 quidam veteres für nauseare. Negotior, atus sum, ari. Als unperſönliches Paſſivum negotiatum esse Pompon. Dig. 7, 8, 16 § 2. Nepotor, ari, bei Sen. benef. 1, 15, 1 und Tert. apol. 46. Nictor, ari. Nicto nictet nictent Plaut. Aſin. 4, 1, 39, Men. 4, 2, 49 und Merc. 2, 3, 72; nictare auch Plin. H. N. 11, 37, 54 im Barb. (im Ricc., Chiffl., Tol. und Par. d nictari). Nidulor, ari. Nitor, nisus und nixus sum, niti, nebſt adniti coniti eniti inniti obniti reniti subniti. Paſſiv enixi sunt geboren, bei Juſtin. 43, 2, 7, enixus Auguſtin. civ. D. 22, 8 und Sulpic. Sev. chron. 1, 30, 2. Und unperſönlich ab isdem illis regis fautoribus summa ope enisum, ne tale decretum fieret Salluſt. Jug. 25, 2. Nixor, ari, bei Lucr. 3, 1000. 4, 506. 6, 836. Novercor, ari, bei Sidon. Epiſt. 7, 14.

Nugor, atus sum, ari. Nundinor, atus sum, ari; nundinare nundinarint nundinabit Tert. ad nat. 2, 13 und virg. vel. 13, Firmic. Matern. astron. 6, 31; enundinaret Tert. idol. 9. Paſſiv nundinatus est Capitol. Gord. 24, 5, nundinatus pudor Firmic. Matern. astron. 6, 31 zweimal. Nutricor, atus sum, ari. Priſc. 8, 14, 77 S. 827 bezeugt, daß nutrico und nutricor gebraucht werde, und führt für nutricor Cic. N. D. 2, 34, 86 an, bei welchem in einigen geringeren Büchern nutricat iſt. Non. S. 478 giebt die nämliche Stelle des Cic., und aus Afran. nutricator oliva, aus Varro quos

Menippea haeresis nutricata est. Varro R. R. 2, 4, 19 hat nutricari im cod. Polit., und 3, 3, 4 quae nutricere (in den Hdſchr. nutricare) saginesque. Aus demſelben führt Priſc. 8, 4, 18 S. 792 an: Paupertas enim haec tum non ita nutricata, ut nunc conspicatur, θεωρεῖται, passive dixit. Appul. de mag. 18 S. 434 eum paupertas nutricata est. Die activen Formen ſind bei Plaut. Mil. 3, 1, 121 und Merc. 3, 1, 11, Varro R. R. 2, 4, 14, Petron. 77, 1, Appul. Aſcl. 36 S. 321 im Flor. und Guelf. 2 (in anderen Büchern nutriat), Arnob. 1, 52. Paſſiv nutricantur Varro R. R. 1, 23, 5. 2, 2, 17, und nutricatum Lucil. bei Non. a. a. O. Nutrior, iri, ſtatt des gewöhnlichen nutrire, weiſt Priſc. 8, 4, 24 S. 796. 8, 5, 26 S. 798. 8, 14, 77 S. 827 und 18, 29, 291 S. 1207 allein aus Verg. Ge. 2, 425 nach: Hoc pinguem et placitam paci nutritor olivam.

Obliviscor, oblitus sum, oblivisci. Cäſell. bei Caſſiod. de orthogr. S. 2317 ſagt: Obliviscor non simplex sed compositum est, compositi scilicet huius simplex latet in antiquis nominibus et monumentis; livisci enim oblivisci est. Obliviscor iſt ein Commune nach Priſc. 8, 4, 15 S. 791. Obliviscuntur iſt vielleicht paſſiv in credendum est de adoptivis emancipatis senatum non sensisse, quia post emancipationem in totum adoptivae familiae obliviscuntur Paul. Dig. 23, 2, 60 § 6. Für das paſſive oblitus führt Priſc. 8, 4, 20 S. 793 nunc oblita mihi tot carmina Verg. Ecl. 9, 53 an. Ebenſo ut meus oblito pulvis amore vacet Prop. 1, 19, 6, oblitos dolores, obliti aeris und oblitae Cereris Val. Fl. 1, 792. 2, 389. 4, 532, oblita gaudia Auſon. Epigr. 13, 7, oblita mihi tot carmina Idyll. 4, 52, quae omisi, non oblita mihi sed praeterita existimet Proöm. zu Idyll. 11, etsi ob iniuriae dolorem nuper oblita, non tamen antehac prorsus ignorata Boet. philos. consol. 4, 1. Aber oblitas Latio (facetias) Cic. Fam. 9, 15, 2 wird richtig von oblinere abgeleitet. Obsidior, ari. Vergl. unter insidior. Obstinor, atus sum, ari. Obstinavit adfinitatem hanc und obstinaverant Plaut. Aul. 2, 2, 89 und Liv. 23, 29, 7. Obstinet, welches Feſt. S. 197 aus einem alten Dichter anführt, und durch ostendit erklärt, gehört nicht hieher. Obstinari exorsus vermuthete Bothe ſtatt der von Feſt. unter obstinato S. 193 aus Pacuv. angeführten Worte obstinati exortus (in der Ald. exorsus). Obstinatus giebt Feſt. S. 193 aus Näv., Cato und Att., es iſt auch ſonſt ſehr üblich, wie Att. bei Non. S. 322, Catull. 8, 11, Salluſt. Cat. 36, 4, Horat. Carm. 3, 11, 7, Liv. 1, 58, 4. 5. 2, 65, 5. 3, 47, 4. 5, 41, 1. 6, 3, 9 6, 20, 11. 6, 40, 1 und an anderen Stellen, auch id certum atque obstinatum est Liv. 2, 15, 5, obstinatum consilium necis Sen. Phädra 862, obstinatum tibi non suscipere imperium Plin. Paneg. 5, 6. Vergl. noch über obstinatior und obstinatissimus Adject. 65. Odoror, atus sum, ari, nebſt den ſeltenen Compoſita inodorari und subodorari. Ut odorem Cic. de orat. 2, 44,

186 in zweiundzwanzig Lag., darunter im 2 und 4; odora Tert. cor. mil. 15 im cod. Agob. (im Wien. m. sec. adora, ſonſt adorare), odoro pall. 5. Über das in der Bedeutung davon verſchiedene odorare mit odoratus vergl. unter 2. Ominor, atus sum, ari, nebſt abominari. Obominata wird in einigen Ausg. des Appul. Met. 9, 23 S. 637 ohne Auctorität von Hdſchr. geleſen. Ominas Pompon. bei Non. S. 474; abominavit I. Neap. 4871. Multa abomina oder multam abomina war falſche Lesart bei Plaut. Trin. 3, 2, 82, von Ritſchl nach Scaliger und Salmaſ. berichtigt in multabo mina. Für den paſſiven Gebrauch von abominor citirt Priſc. 8, 4, 16 S. 791: Verrius: Saevitiaque eorum abominaretur ab omnibus; passive dixit. Ebenſo abominatus Horat. Epod. 16, 8 (in den Par. Aλ und in anderen Büchern abominandus), Liv. 31, 12, 8, Plin. H. N. 10, 12, 16. 18, 1, 1. Operor, atus sum, ari, nebſt den nur bei kirchlichen Schriftſtellern vorkommenden cooperari und inoperari. Operatus paſſiv Tert. praescr. haer. 29 und adv. Marc. 5, 18, Lact. Inſt. 7, 27, 4, Jul. Valer. res gest. Alex. M. 1, 23 (18). Opinor, atus sum, ari; dazu adopinamur Lucr. 4, 816. Non. S. 474 und 475 giebt opino pro opinor aus Enn., Plaut. Bacch., Cäcil. und Pacuv. Dasſelbe iſt ohne Zuſtimmung von Hdſchr. des Versmaßes wegen aufgenommen Plaut. Caſ. 3, 2, 11, Epid. 2, 2, 74, Pſeud. 1, 1, 85, Perſa 3, 1, 15, Stich. 2, 1, 18 und Trin. 2, 4, 20. Opinatus paſſiv Cic. Tuſc. 3, 11, 24. 3, 24, 58. 3, 31, 75. 4, 6, 11. 14. 4, 31, 65. 5, 15, 43, Arnob. 1, 24. 2, 54 und Amm. Marc. 21, 6, 3. So auch inopinatus und necopinatus. Exopinassent Petron. 62, 14 iſt eine unſichere Conjectur, in der Hdſchr. exopinissent. Opitulor, atus sum, ari. Liv. Andr. bei Non. S. 475 opitula. Opperior, opperitus oder oppertus sum, opperiri. Vergl. unter comperior. Opsonor, atus sum, ari ſtatt des üblicheren opsonare hat Plaut. Aul. 2, 4, 16 und Stich. 5, 3, 8. Bei Terent. Andr. 2, 6, 20 iſt est opsonatus oder obsonatus im Baſil., Vict., Ricc. und decurt., dasſelbe iſt im Vat. und Par. Correctur für das zuerſt geſchriebene paſſive est opsonatum oder obsonatum. Ordior, orsus sum, ordiri, nebſt exordiri und den ſeltenen adordiri und redordiri. Ordire oportet Afran. bei Non. S. 39, im Lemma iſt ebenfalls ordire, aber der Bamb. hat in dem Verſe des Afran. ordiri. Ordiri ſcheint paſſiv gebraucht zu ſein in commodius potest ordiri Varro L. L. 10, 3, 56, cum deo visum ordiri meliora, vetera finiri Sen. nat. quaest. 3, 28, 7, ab araneis ordiri retia Arnob. 6, 16. Priſc. 8, 4, 19 S. 793 ſagt: Visellius: Bonae res per illos a raro initio exorsae ad summum pervenerunt; exorsae, id est initae. So iſt exorsa haec tela mihi est Plaut. Bacch. 2, 3, 116, ante exorsa et potius detexta prope retexantur Cic. de orat. 2, 38, 158, exorsum proelium Amm. Marc. 31, 10, 13. So als Subſtant. orsa Verg. Aen. 7, 435. 10, 632. 11, 124, Ovid. Her. 14, 18, Val. Fl. 1, 21. 5, 195. 291. 470, Stat. Silv. 1, 4, 29. 2, 1, 114. 4, 7, 55. 5, 3, 101 und Theb.

2, 420. 451. 3, 87. 6, 358. 7, 195. 10, 360. 11, 197; und exorsa Verg. Ge. 2, 46 und Aen. 10, 111, Stat. Theb. 1, 23. 5, 626. 10, 723. Orior, ortus sum, oriri, nebſt aboriri adoriri exoriri oboriri suboriri, und dem zweifelhaften inoriri, welches nur bei Tac. Ann. 11, 23 von Puteol. an (im Med. und in anderen Hdſchr. moreretur), und bei Frontin. Strateg. 2, 1, 2 in mehreren Hdſchr. (ſonſt oriente protinus die) geleſen wird. Auch aborisci Lucr. 5, 733. Die Nebenform adorio belegt Priſc. 8, 7, 32 S. 801 mit Näv̈ius: Tunc ipsos adoriant, ne qui (in den Hdſchr. quis) hinc Spartam referat nuntium. Adorior iſt ein Commune nach Priſc. 8, 4, 15 S. 791, welcher § 16 anführt: Aurelius: Ab his Gallos adortos, ex insidiis plurimos necatos; adortos ἐφοδευθέντας. So cum urbem tantum non adortam reliquisset Flor. 2, 6, 46 im Pal. 3 und Ryck. (in anderen Büchern adoratam). Oscitor, ari, wird als Nebenform zu oscitare von Priſc. 8, 6, 29 S. 799 bemerkt. Oscitatur Plaut. Men. 5, 2, 80, oscitarier Turpil. bei Non. S. 322, oscitamini Rhet. ad Herenn. 4, 36, 48, oscitari Priap. 12 (11), 15, oscitantur Sen. tranq. 2, 5 und Amm. Marc. 30, 4, 11. Osculor, atus sum, ari, nebſt deosculari und exosculari, dem ſeltenen perosculari, dem ſpäten adosculari, und dem ſehr zweifelhaften obosculari. Perosculatur iſt Mart. 8, 81, 5 in den meiſten Büchern (deosculatur wird nur aus einigen alten Ausg. bemerkt); adosculari hat Dictys Cret. 2, 51, und obosculantur glaubte Douſa bei Petron. 126, 10 in einer Hdſchr. (für osculantur) zu erkennen. Osculavi hat Titin. bei Non. S. 476. Osculor iſt ein Commune nach Priſc. 8, 3, 14 S. 790, und osculatus paſſiv Appul. Met. 2, 6 S. 101, deosculatus desgleichen Appul. Met. 2, 10. 16 S. 114. 127 und 4, 11 S. 262, und exosculatus 4, 26 S. 292 und 11, 17 S. 790, Amm. Marc. 22, 7, 3. Otior, atus sum, ari.

Pabulor, atus sum, ari. Fimo pabulandae sunt oleae Colum. 5, 9, 13, wie von einem transitiven pabulare. Pacificor, atus sum, ari, wurde nach Priſc. 8, 6, 29 S. 799 bei den antiqui als gleichbedeutend mit pacifico gebraucht. Vergl. über das Verhältniß beider Verbalformen unter 2. Paciscor, pactus sum, pacisci, nebſt depacisci oder depecisci, und dem defectiven compactus oder compectus sum. Non. S. 474 giebt paciscunt und paciscit aus Näv. Pacisce iſt auch Plaut. Bacch. 4, 8, 30 im vet. m. pr., und dasſelbe fordert das Versmaß V. 25 und 29 (in den Hdſchr. paciscere). Pactus paſſiv Plaut. Aſin. 3, 3, 145, Pön. 4, 2, 32. 5, 3, 38 und Trin. 2, 4, 99. 5, 2, 59, Cic. Catil. 1, 9, 24, Seſt. 14, 33, ad Q. fr. 3, 3, 2, Att. 2, 9, 1. 5, 21, 2, Off. 1, 10, 33. 3, 24, 92. 3, 29, 107, Lucr. 5, 1443, Verg. Ge. 4, 158 und Aen. 4, 99. 10, 79. 649. 722, Horat. Carm. 3, 3, 22, Ovid. Met. 4, 116. 9, 722. 14, 451 und Faſt. 3, 485, Liv. 1, 2, 1. 1, 30, 7. 5, 50, 7. 8, 24, 8. 10, 5, 12. 10, 10, 8. 23, 7, 3. 24, 49, 7. 30, 29, 5. 31, 29, 13. 16. 32, 25, 3. 11. 34, 19, 8. 38, 37, 7. 44, 26, 7, Phädr. 1, 8, 10.

So pactum als Subſtant.; compacto oder compecto als abſol. Ablat. Afran. bei Chariſ. 2, 13 S. 177, und Cic. f. Scaur. 2, 8, Liv. 5, 11, 7, und compactum oder compectum als Subſtant. Plaut. Capt. 3, 1, 29 und Pſeud. 1, 5, 126, Cic. Att. 10, 12, 2. Paeniteor, eri, bei Späteren. Vergl. unter 94. Palor, atus sum, ari, nebſt dispalari. Palare als Infin. Sulpic. Sat. 43. Wenn Non. S. 101 ſchreibt: dispalare est separare, ſo führt er doch nur für dispalati und dispalantur Beiſpiele aus Siſenna an, daher es ſcheint, daß er das Activum mit transitiver Bedeutung fingirt hat. Palpor, atus sum, ari, nebſt expalpari und suppalpari, neben dem gewöhnlicheren palpare mit expalpare. Paul. Feſti S. 220: Palpari, blandiri. Auch nach Priſc. 8, 6, 29 S. 799 war bei den antiqui palpor gleichbedeutend mit palpo. Quam blande mulieri palpabitur und vide ut palpatur Plaut. Amph. 1, 3, 9 und Merc. 1, 2, 57; subblanditur, palpatur, caput scabit Lucil. bei Non. S. 472, palparer necesse erat Pollio bei Cic. Fam. 10, 33, 2 nach Victor. Verbeſſerung (im Med. palmarer); cui male si palpere, recalcitrat Horat. Serm. 2, 1, 20, cum equum permulsisset quis vel palpatus esset Ulpian. Dig. 9, 1, 1 § 7. Servus argentum a patre expalpabitur Plaut. bei Non. S. 104 und 476; occepit matri suppalparier Plaut. Mil. 2, 1, 28. Pandiculor, ari. Parasitor, ari, nebſt supparasitari. Participor, atus sum, ari, wie ein Paſſivum von participare aliquem, wie dies bei Plaut. Ciſt. 1, 3, 17, Mil. 2, 2, 108 und Stich. 1, 1, 33, Appul. Met. 1, 4 S. 23 und 9, 33 S. 656 gebraucht iſt. Hiernach si volebas participari Plaut. Truc. 4, 2, 35, uti dentes quoque sensu participentur Lucr. 3, 692, si pretium participatus est Ulpian. Dig. 4, 4, 9 § 4. An anderen Stellen iſt participare rem cum aliquo den anderen daran Theil nehmen laſſen, wie Liv. 3, 12, 5, und wieder participare rem daran Theil nehmen, wie Enn. bei Cic. Tuſc. 2, 17, 39, Ulpian. Dig. 17, 2, 55, Mamert. grat. act. Iuliano Aug. 1, 1 und Pacat. paneg. Theodos. Aug. 1, 1. Partior, itus sum, iri. Daneben partire nach Donat. 2, 12, 5 S. 1756, Conſent. S. 2054 und Priſc. 8, 6, 29 S. 799, der letztere theilt dieſe Form ausdrücklich den antiqui zu. Non. S. 472 und 475 hat partivit aus Enn., partiam aus Plaut. Aſin. 2, 2, 5, partisset aus Afran., partiret und partisses aus Lucil., partissent aus Att.; Serv. zu Verg. Aen. 1, 194 und Cledon. S. 1916 partiverant aus Salluſt. Jug. 43, 1, dasſelbe bemerkt Pompej. comment. S. 310 (233) ohne Nennung des Schriftſtellers, und Prob. cathol. 3, 6 S. 1483 und Gl. Sacerd. 2, 140 ſchreiben es fälſchlich dem Cic. zu. Noch iſt partite als Imper. Plaut. Amph. 4, 3, 1, und partiam Mil. 3, 1, 113 im Ambr. (in anderen Büchern partim und partiant), partiunto Cic. Leg. 3, 3, 7 in der Geſetzſprache (in vorzüglichen Hdſchr. corrumpirt in parti sunto oder partisunto), partit Lucr. 5, 684, partivere Tac. Ann. 12, 30, partierunt C. I. L. 5, 2258. Paſſiv praeda partita est Liv. Andr. bei Non. S. 512

(in den Hdſchr. praedam), pes partitur in tria Cic. Orat. 56, 188, flores diduci et partiri oportebit Colum. 12, 7, 4. So partitus Cic. de orat. 3, 30, 119, Top. 24, 92, Tuſc. 1, 17, 40, Leg. 3, 3, 6 und Tim. 4, Cäſ. B. G. 6, 6, 1. 6, 33, 1. 7, 24, 5, Lucr. 3, 710, Verg. Aen. 5, 562, Prop. 5 (4), 9, 10, Ovid. A. A. 3, 593 und Faſt. 4, 680, Liv. 4, 13, 9. 5, 20, 2. 5, 40, 8. 9, 14, 9. 21, 21, 2. 22, 27, 6. 23, 1, 4. 23, 26, 2. 27, 7, 7. 17. 27, 8, 17. 28, 19, 9. 42, 31, 6, Vell. 2, 113, 3, Val. Max. 1, 1, 10. 3, 8, 1. 5, 2, 4, Manil. 3, 190. 384, Plin. H. N. 2, 11, 8, Sil. 7, 736. 11, 61, Stat. Silv. 1, 3, 58, Quintil. 5, 12, 14. 6, 1, 55. 7, 10, 11, Suet. Aug. 13, Appul. Met. 8, 4 S. 514, Amm. Marc. 26, 5, 3. 31, 2, 17, Claudian. VI cons. Honor. 632. Hiernach bipertitus tripertitus quadripertitus immer paſſiv. Auch ver bipartitur Colum. 11, 2, 36. Compartiamur C. I. L. 5, 532 Z. 54. Compartire fehlt, doch iſt im Gloſſ. Philox. S. 49 compartitur *συμμερίζεται*, und bei Cyrill. S. 619 *συμμερίζομαι* compercior. Dispertire und impertire ſind die vorherrſchenden Formen; doch iſt als Deponens dispertiuntur Cic. Leg. 2, 19, 47, dispertiri Liv. 3, 10, 9, dispertiti sunt Tert. adv. Marc. 4, 42, und impertiri Terent. Ad. 3, 2, 22 im Bemb., impertiar Verg. in einem Briefe bei Macrob. Sat. 1, 24, 11, impartiri Liv. 38, 36, 8 und Sen. cons. Polyb. 7 (26), 4, impartiar Phädr. 6, 1, 5, impartire als Imper. Appul. Met. 3, 22 S. 215 und impartiri Aſcl. 22 S. 305, impartire als Imper. Auſon. parent. 26, 1. Bei Cic. iſt impertiri Verr. Acc. 2, 21, 51 in den Par. AB (impertire im Lag. 42 m. pr., Lag. 29 und Fabr., impartire im Metell.), und l. Man. 8, 20 im Fuld. und vielleicht im Parc., impertiar f. Mur. 4, 8, impertior f. Sulla 3, 9 und impertiebantur Arch. 5, 10 in einzelnen geringeren Büchern, vergl. Stürenburg zu Cic. Arch. a. a. O.

Pascor, pastus sum, pasci, nebſt depasci. Vergl. über das Verhältniß dieſer Formen zu pascere und depascere unter 2. Patior, passus sum, pati, nebſt perpeti und den ſpäten Bildungen compati und praepati. Diom. 1 S. 395 führt aus Näv. an: populus patitur, tu patias; patiunto Cic. Leg. 3, 4, 11 in der Geſetzſprache, patere als Infin. Jul. Valer. res gest. Alex. M. 3, 46 (76). Für den paſſiven Gebrauch von pati iſt quorum improbitatem aliquando retundi et non pati impunitate augeri, non solum utile est reipublicae nostrae sed etiam necessarium Lentul. bei Cic. Fam. 12, 14, 3, oder tutius visum est defendi inermes Latinos quam pati retractare arma Liv. 2, 30, 9, nicht entſcheidend. Patrocinor, atus sum, ari. Patrocinatus paſſiv Tert. scorp. 4. Peculor, atus sum, ari, nebſt depeculari. Depecŭlassere, welches in der Stelle des Lucil. bei Non. S. 97 in den Hdſchr. iſt, hat L. Müller in despeculassere berichtigt. Depeculor iſt ein Commune nach Priſc. 8, 4, 15 S. 791, welcher § 19 S. 793 dafür anführt: Lucius Caelius: Ubi senatus intellexit populum depeculari, *ἀποσυλοῦσθαι*. Falſch iſt die Lesart me impune

irrisum esse habitum, depecŭlatum eis Plaut. Epid. 3, 4, 83; Pontanus vermuthete depecŭlatu meis, wobei Fr. Jacob noch die Umſtellung depeculatu meis esse habitum nothwendig fand. Aber im Ambr. fehlt dieſer Vers mit den beiden vorhergehenden. Pennor, ari, bei Dracont. hexaem. 146. Percontor oder percunctor, atus sum, ari. Daneben hatten die antiqui perconto nach Priſc. 8, 6, 29 S. 799. Percontat Näv. bei Non. S. 335 und 474, percontassem Nov. bei Non. S. 474, percontaveram Appul. Met. 11, 19 S. 793. Das Genus des Verbum iſt zweifelhaft in opiliones percontantur Gell. 16, 6, 11. Paſſiv aber percontatus Appul. Met. 1, 24 S. 73 und Auguſtin. c. Acad. 1, 6, 17. Peregrinor, atus sum, ari. Peregrinare als Infin. Jul. Valer. res gest. Alex. M. 2, 35 (39). Periclitor, atus sum, ari. Paſſiv periclitatis moribus amicorum Cic. Läl. 17, 63. Periculatus sum bemerken Feſt. und Paul. S. 242 und 243 aus Cato. Philosophor, atus sum, ari. Paſſiv philosophatae doctrinae hominum Tert. de anima 3, und unperſönlich iam satis est philosophatum Plaut. Pſeud. 2, 3, 21. Pigneror, atus sum, ari. Über das Verhältniß desſelben zu pignerare vergl. unter 2. Pigror, ari. Non. S. 153 giebt aus Att. cur propter te (in den Hdſchr. re) pigrem haec, und pigrasse. So auch quodsi pigraris paulumve recesseris ab re Lucr. 1, 410. Piscor, atus sum, ari, nebſt expiscari. Plangor, i, reflexivum zu plangere, bei Ovid. Met. 5, 675. 8, 528, iſt zu vergleichen mit plangere pectora, planxit suos lacertos, femur plangere Ovid. Amor. 3, 6, 58 und Met. 2, 584. 9, 637. 11, 81. 13, 490. Dafür aber plangere abſolut, Ovid. Met. 3, 505. 507, Lucan. 9, 68. 173, Appul. Met. 8, 7 S. 524 und Flor. 16 S. 66; hiernach als unperſönliches Paſſivum plangitur Lucan. 8, 149 und Stat. Theb. 11, 417. Ferner plangere aliquem oder aliquid für lugere, Tibull. 1, 7, 28, Val. Fl. 3, 298, Stat. Silv. 2, 1, 124. 5, 3, 44 und Theb. 11, 117. 12, 383, Petron. 63, 4, Claudian. in Eutr. 1, 65. 2 Prol. 49 und rapt. Pros. 3, 159; dazu als Paſſ. planctus est Petron. 42, 6 (in der Hdſchr. plautus). Das abſolut gebrauchte plangens Verg. Aen. 11, 145, Ovid. Met. 3, 507, Stat. Theb. 5, 652 und Juſtin. 19, 2, 11, gehört ebenſowohl zu dem Deponens plangi wie zu plangere.

Mehrere Compoſita von plecto, als amplector circumplector complector, plexus sum, plecti, und die Frequentativa amplexor examplexor perplexor, atus sum, ari. Priſc. 8, 5, 26 S. 797 ſagt mit Verweiſung auf Caper, Plinius und Probus, daß amplecto und complecto für amplector und complector gefunden werden. Amplectitote hat Plaut. Rud. 3, 5, 36, circumplecte und circumplectito Plaut. Aſin. 3, 3, 106 und Cato R. R. 21, 2, complectite und complectit Pompon. bei Non. S. 472, und Vitruv. 10, 2 (6), 11 im Cotton. und Harl. 2 (im Gud. und Harl. 1 conplectet). Das von Diom. 1 S. 379 aus Liv. Andr. angeführte amploctens kann zum Deponens gehören.

Priſc. a. a. O. bringt ferner den Infin. amplexare aus Claud. Quadrig., den Imper. amplexato aus Cic. Cluent. 44, 124 bei (im Salzb. und in den Lag. 12 und 64 des Cic. iſt amplexator). Amplexabo hat Plaut. Pön. 5, 4, 60, amplexaret Petron. 63, 8. Unrichtig aber erklärt Non. S. 470 amplexa bei Att. durch amplexare. Amplector und complector ſind bei den antiqui Communia nach Priſc. 8, 4, 15 S. 791. Er citirt § 16 und 18 S. 791 und 793, und 11, 7, 29 S. 927 aus Lucil. das zweifelhafte quin amplexetur qui velit, ego non sinam me amplectier (man kann eum hinzudenken), aus Cic. Roſc. A. 13, 37 quo uno maleficio scelera omnia complexa esse videantur, aus Curio (in älteren Ausg. Cicero): eum tam invidiosa fortuna complecti, passive, aus Petron. animam nostro amplexam in pectore, *περιπλεχθεῖσαν*. So si quorundam nomina libellis sint complexa Ulpian. Dig. 49, 1, 3 § 1 (gleich darauf einigemale comprehensa). In einer ſehr verdächtigen Inſchr. Iulia Bassiana una cum matre complexa funere I. Neap. fals. 967. Die Stellen des Cic., orat. partit. 36, 125 ut illa quasi scribenda lex sic esset, quaeque tamen complecteretur in iudiciis corruptis, ea verbo uno praevaricationis comprehendisse dicitur, und Tuſc. 5, 14, 40 an dubium est, quin nihil sit habendum in eo genere, quo vita beata complectitur, si id possit amitti? ſind ohne Zweifel corrumpirt. In complexa meant inter se, non tamen inter se possunt complexa creari, und complexi inter se noctemque diemque morantur, Lucr. 2, 154. 5, 922 und Verg. Aen. 5, 766, iſt inter se einander, alſo complexus activ; und complexus cum Alcumena cubat Plaut. Amph. 1, 1, 134 bedeutet ſich mit A. umfaſſend, wie osculari cum aliquo Plaut. Mil. 2, 3, 17. 2, 4, 37. 2, 5, 51. So iſt auch in complexos fabulari Plaut. Aſin. 3, 3, 50. 52 das Particip. activ, desgleichen in ambobus cubantibus complexisque Plin. H. N. 8, 36, 54, und ebenſo in amplexam amicam quom osculabatur suam Plaut. Mil. 2, 6, 27 (in den Hdſchr. amplexum), und in te complexa morientem puella Prop. 1, 10, 5. Complexus suos dimittit und quod istud imperium est quod amplexi tenetis iſt bei Liv. 2, 40, 10 und 3, 52, 6 beinahe in allen Hdſchr., complexos und amplexum nur in einzelnen geringeren Büchern. Meque complexam ferens iſt bei Sen. Herc. Oet. 515 in den geringeren Hdſchr., complexus in den vorzüglicheren. Wie cum virgo Vestalis fratrem complexa teneat, suas possessiones amplexi tenebant, quem haec communis patria complexa teneat, terra quae stirpes amplexa alat und ähnliches, Cic. Font. 17, 36 (21, 46), ſ. Sulla 20, 59, Flacc. 2, 5, N. D. 2, 11, 30. 2, 18, 47. 2, 21, 54. 2, 33, 83, Stat. Theb. 12, 337 und Achill. 1, 253. Bei Sen. nat. quaest. 1, 1, 3 iſt videbimus an alia aliis ita complexa sint, ut, quod antecedit, aut causa sit sequentium aut signum, im Bamb. und Guelf., aber im Berl. und Pal. 3 das nicht mit einem Deponens zuſammenhangende, überall paſſive inplexa. Ein Deponens complexari

fehlt; complexant hat Coripp. laus Iustini Aug. min. 1, 104. Bei Appul. Met. 10, 22 S. 720 iſt die Lesart älterer Ausg. complexatum me totum nach den Flor. 1 und 3, dem Guelf. 1 und Lipſ. in complexa totum me berichtigt.

Poetor, ari, hat Enn. bei Priſc. 8, 14, 80 S. 829. Poetare als Infin. Verus bei Fronto ad M. Caes. 2, 5 (2, 3, 5). Polliceor, itus sum, eri. Ne dares, ne polliceres Varro bei Non. S. 471. Den paſſiven Gebrauch von polliceor weiſt Priſc. 8, 4, 17 S. 792 bei Metell. Numid. nach: Nam ut aliis plerumque obvenienti magistratu ob metum statuae polliceantur; passive, *ἐπαγγελθῶσιν*. So exercenti navem adversus eos, qui cum magistro contraxerunt, actio non pollicetur Ulpian. Dig. 14, 1, 1 § 18; und ebenfalls paſſiv pollicitus Ovid. Faſt. 3, 366, Hygin. Fab. 100 und 219, und pollicitum als Subſtant. Ovid. Amor. 2, 16, 48. 3, 7, 70, A. A. 1, 268. 355. 444, Met. 11, 107 und Her. 6, 110, Colum. 11, 3, 1. Pollicitor, atus sum, ari. Popinor, ari, bei Trebell. Poll. XXX tyr. 29, 1. Populor, atus sum, ari, nebſt depopulari und perpopulari. Populo wird als Nebenform für populor bemerkt von Diom. 1 S. 395 und Priſc. 18, 29, 291 S. 1207, und von dem erſteren populabo aus Plaut. angeführt. Non. S. 471 giebt populavit, populare als Infin. und populat aus Att., Claud. Quadrig. und Verg. Ge. 1, 185, depopulant und depopulat aus Enn. und Cäcil. Dazu kommt populare populant populat populavit populent populaverat bei Verg. Aen. 1, 527. 4, 403. 12, 263, Prop. 4 (3), 18, 29, Mamert. grat. act. Iuliano 8, 3, Auſon. Epiſt. 25, 54, Rutil. Namat. 1, 333, depopulavit depopulant depopulare B. Hisp. 42, 6, Val. Fl. 4, 429. 6, 532. Bei Cic. Verr. Acc. 1, 18, 48 iſt depopulare allein aus den Guelf. 1 und 2 bemerkt. Paſſiv populari Liv. 3, 3, 10. 3, 6, 5, populentur Lucan. 2, 445, populati sunt Amm. Marc. 29, 5, 12, est depopulatus und depopulata erat Liv. 5, 24, 2. 37, 4, 6, depopulabitur Lact. ira dei 16, 8; bei Liv. 24, 8, 14 iſt in den meiſten Hdſchr. ut Africae oram popularetur oder popularentur, in einigen ut Africae orae popularentur oder popularetur ora. Paſſiv iſt beſonders populatus, Cic. divin. in Caec. 1, 2. 3, 7, Verr. Act. 1, 15, 45 und Accuſ. 3, 52, 122, Verg. Aen. 6, 496, Horat. Carm. 3, 5, 24, Ovid. Hal. 36, Liv. 29, 35, 4. 29, 36, 1. 45, 44, 1, Plin. H. N. 8, 55, 81, Sil. 3, 208, Amm. Marc. 22, 15, 19. 24, 3, 5. 31, 5, 16; depopulatus Cäſ. B. G. 1, 11, 4. 7, 77, 14, Liv. 5, 12, 6. 6, 29, 4. 7, 19, 8. 9, 36, 13. 10, 15, 5. 10, 21, 7. 10, 39, 5. 21, 51, 4. 34, 20, 2. 37, 13, 9. 37, 21, 9. 38, 43, 4, Plin. H. N. 2, 53, 54; perpopulatus Liv. 22, 9, 2. 23, 36, 7. 26, 9, 11. Potior, itus sum, iri, nebſt compotiri und dem im codex Iustin. einigemale vorkommenden perpotiri. Über potire und compotire und über das paſſive potitus est hostium vergl. unter 3.

Praedor, atus sum, ari, nebſt depraedari. Bei den antiqui war auch

praedo nach Priſc. 8, 6, 29 S. 799, und praedavit iſt in der Vulg. Judith 2, 13. 16, praedabitur paſſiv Eſaia 24, 3. Paſſiv de praedato Vopiſc. Prob. 8, 3. Praemior, ari, bei Suet. Tit. 7; praemiatus es paſſiv in einer untergeſchobenen Inſchr. Or. 4955. Praesagior, iri, ſtatt des gewöhnlichen praesagire, bemerkt Non. S. 476 aus Plaut. Bacch. 4, 4, 28. Praestolor, atus sum, ari. Non. S. 475 giebt praestolaras aus Liv. Andr. und praestolabo aus Turpil. Praestolabimus hat auch Appul. Met. 5, 20 S. 358 im Flor. 3, Guelf. 1 und 2, Pal., Dresd. und Pith. Praevaricor, atus sum, ari. Bei den antiqui wurde nach Priſc. a. a. O. auch praevarico gefunden, und praevaricat iſt in den not. Tir. S. 132 zwiſchen varicat und transvaricat, welche, wie auch divaricare, nicht Deponentia ſind. Praevaricavit hat Auguſtin. tract. in Ioann. 99, und paſſiv legis alicuius praevaricatae Auguſtin. civ. D. 16, 27. Oehler verſteht auch ne voluntatem suam alia voluntate praevaricari videretur bei Tert. de fuga 7 als Paſſivum. Precor, atus sum, ari, nebſt adprecari comprecari deprecari imprecari. Priſc. a. a. O. bemerkt, daß preco von den antiqui gebraucht wurde. Paſſiv iſt precatus Juvenc. 3, 85, deprecatus Juſtin. 8, 5, 4 und Appul. Met. 11, 25 S. 808. Principor, ari, in der Vulg. Marc. 10, 42, Auguſtin. c. advers. leg. et prophet. 2, 6. Principabunt bemerkt Bünemann zu Lact. Inſt. 4, 13, 19 aus einer alten Überſetzung des Iren. adv. haeres. 5, 34. Procor, atus sum, ari. Poscere procare dictum, ſagt Varro L. L. 6, 5, 80 (im Kopenh. und Par. b progare, im Flor., Goth. und Par. a prorogare). Procare est poscere, Feſt. unter procum und reciprocare S. 249 und 274, und Paul. Feſti unter procare S. 224. Derſelbe unter procitant S. 225: Procet et procit et procat dicebant pro poscit. Serv. zu Verg. Aen. 1, 536: Procare est petere. Non. S. 23 giebt procat aus Liv. Andr., und Feſt. unter procum S. 249 führt die in iudice conlocando gebräuchliche Formel an: si alium procas nive eum procas. Procari iſt bei Sen. nat. quaest. 4 praef. 5. Proelior, atus sum, ari. Proelio war bei den antiqui nach Priſc. a. a. O. Proeliant giebt Non. S. 472 aus Enn. Proeliatum und proeliatum fuit als unperſönliches Paſſivum Flor. 4, 12, 49 (im Naz. proeliatus) und Juſtin. 19, 1, 9. Bei Paul. Feſti unter arma S. 3 iſt proeliatur als unperſönliches Paſſivum im Guelf. 1, proeliantur im Leipz., proeliamur in einem von Muncker zu Hygin. Fab. 100 angeführten Leid., und ebenſo ſchwankt die Lesart bei Eumen. restaur. schol. 2, 4 zwiſchen proeliatur und proeliantur. Proficiscor, profectus sum, proficisci. Proficisco Plaut. Mil. 4, 8, 19 (im Leipz. proficiscor), proficisceret Turpil. bei Non. S. 470. Prooemior, ari, bei Plin. Epiſt. 2, 3, 3 und Sidon. Epiſt. 4, 3. Puellitor, ari, in einer Stelle des Laber. bei Non. S. 490 nach Scaliger's Verbeſſerung für vellitari oder velitari. Pugilor, ari. Als unperſönliches Paſſivum brachia quibus pugilatur Appul. de deo Socr. 21 S. 169, unmittelbar nach si pugilari valde

velis. Punior oder poenior, itus sum, iri, wird als Nebenform des gewöhnlichen punire von Quintil. 9, 3, 6 erwähnt mit Anführung des Beispiels inimicum poenitus est, in welchem man die Stelle cuius inimicissimum . . . poenitus es Cic. f. Milo 13, 33 erkannt hat. Non. S. 471 giebt qui punitur aliquem und multi inimicos etiam mortuos puniuntur Cic. Off. 1, 25, 86 und Tusc. 1, 44, 107, die zweite Stelle hat er nochmals S. 479. Außerdem ist per quam peccata punimur, id peccatum quod sponte sua reus punitus sit, demonstrando reum se punitum Cic. invent. 2, 22, 66 im Par. m. pr. (im Angelom. und Troß. punimus), 2, 27, 80, und 2, 28, 83 im Par. (im Erf. a se reum, im Angelom. und Troß. reum ohne se), ut clarissimorum hominum puniretur (oder poeniretur) necem Phil. 8, 2, 7 im Bamb. und Leg. (im Vat. poenirentur, im Bern. und Gud. puniret); legem, quae iudicem arbitrumve iure datum, qui ob rem dicendam pecuniam accepisse convictus est, capite poenitur Gell. 20, 1, 7, punita sum mearum nuptiarum praedonem Appul. Met. 8, 13 S. 544, nec eum dii violati puniri potuerunt Lact. Epit. 25, 8.

Quadruplor, ari, war nach Prisc. 8, 6, 29 S. 799 bei den antiqui mit quadruplare gleichbedeutend. Jedoch quadruplari Plaut. Persa 1, 2, 10 bedeutet quadruplatorem esse; dagegen ist quadruplare Ulpian. Dig. 4, 2, 14 §. 1. 7. 14 und Paul. 38, 10, 10 § 17 dasselbe wie quadruplicare, wie denn bei Paul. § 17 quadruplatur und quadruplatus und § 18 quadruplicatus ist. Queror, questus sum, queri, nebst conqueri. Bei Prisc. 8, 4, 15 S. 791 wurde in den Ausg. vor Hertz queror am Schluß des Verzeichnisses derjenigen Verba aufgeführt, welche bei den antiqui Communia waren, es fehlt jedoch in allen besseren Hdschr., namentlich in den von Hertz gebrauchten; § 17 S. 792 wurden in den nämlichen Ausg. reor queror solor als Communia zusammengestellt, und hier ist queror im Par. R, Bern. und Halb., quaeror im Bamb., aber dafür vereor im St. Gall., Leid. und Carlsr., und dieses ist § 15 an der gleichen Stelle zwischen reor und solor. Beispiele des passiv gebrauchten queror sind nicht bekannt. Quiritor, ari, wechselte nach Prisc. 8, 6, 29 S. 799 bei den antiqui mit quiritare. Diom. 1 S. 377: Solent in verbis etiam peritiores errare, incerti utrum cum r an sine r debeant proferri. Quirito Livius in attico (so im Par. B und Münchn., actico im Par. A, activo in einem cod. Sciopp. und bei Putsch., octavo Müller zu Varro L. L. Fragm. 18), quirit * Varro ad Ciceronem de * Fenestella quiritatur. Est autem quiritare Quirites ciere. Quiritare hat Varro L. L. 6, 7, 68, quiritabant und quiritat Plin. H. N. 9, 17, 31. 33, 11, 49, quiritet Quintil. 3, 8, 59, quiritabat und proquiritabat Appul. Met. 8, 18 S. 556 und de mag. 82 S. 566. Häufig quiritans (zuweilen in queritans verderbt), wie Lucil. bei Non. S. 21, Asin. Pollio bei Cic. Fam. 10, 32, 3, Liv. 39, 8, 8. 39, 10, 7. 40, 9, 7, Tac. Ann. 16,

34, Plin. Paneg. 29, 3, Appul. Met. 5, 29 S. 374 und 8, 6 S. 522. Aus Nigid. comment. gramm. citirt Non. a. a. O. clamat quiritatum; Rutgers var. lect. S. 294 ſchreibt clamat, quiritatur.

Racemor, ari, bei Varro R. R. 3, 9, 1 nach einer Verbeſſerung von Victorius (in den Hdſchr. racimari oder raciocinari oder ratiocinari); racematus Plin. H. N. 18, 7, 10, 54 iſt nicht Particip., ſondern Adject. Radicor, atus sum, ari, Wurzel ſchlagen, bei Colum. 4, 2, 2 und Plin. H. N. 13, 4, 8. 18, 7, 10, 51. 19, 6, 31. So radicatus Colum. arb. 20, 3, Pallad. 3, 10, 1. 3. 7. 3, 18, 1. 3, 19, 2. Aber eradicare als transitivum. Radior, ari, bei Ovid. Pont. 3, 4, 103, Tac. de orat. 20, Flor. 4, 2, 30 (in den Reg. radiarent) und Claudian. rapt. Pros. 2, 48. Wie als Paſſivum des transitiven radiare in arcanum radiant oculi iubar Claudian. Phoen. 17 oder in sol intorquet peplum noctis radiatque sororem in Burmann's Anth. Lat. 5, 46 (Meyer 388) V. 57. Aber bei Prop. 1, 15, 7 iſt die richtige Lesart nec minus (potes) Eois pectus variare lapillis, nicht radiare lapillis, wie Broukh. und Burm. nach den membr. Commel. ſchrieben; und bei Stat. Achill. 2, 186 si semel adverso radiavit lumine ferrum, nicht terram. Denn radiare iſt gewöhnlich, wie radiari, intransitiv. So Prop. 5 (4), 1, 27, Ovid. Amor. 3, 3, 9, Met. 2, 4. 11, 115 und Her. 17 (18). 77, Colum. 10, 289, Sen. Herc. Oet. 630, German. Phän. 208, Plin. H. N. 11, 37, 55. 37, 9, 50, Sil. 3, 629. 4, 154. 8, 468, Mart. 8, 51, 5, Claudian. Prob. et Olybr. cons. 118 und IV cons. Honor. 518. Das häufige radians kann auch zu radiari gehören. Radiatus iſt meiſtens Adject., vielleicht auch in adverso Phoebi radiatus ab ictu Lucan. 7, 214. Ratiocinor, atus sum, ari. In omnes proportiones eorum organorum ratiocinantur Vitruv. 10, 10 (15), 1 iſt der paſſive Gebrauch nicht zweifellos. Recordor, atus sum, ari. Über das Verhältniß desſelben zu recordare vergl. unter 3. Aber recordat für recordatur in Hector ut Hesionae nomen casusque recordat epit. Iliad. 628 im Helmſt. und Guelf. 1 (in anderen Büchern recordans). Schreibfehler ſind recordare als Infin. Cic. Verr. 4, 57, 129 im Reg., l. agr. 2, 2, 3 im Ambr., und Leg. 3, 8, 19 in den Leid. AB und im Periz., recordabant Cäſ. B. C. 3, 72, 4 im Par. 2. Recordatus iſt paſſiv in ad recordata poenalis vitae debita Sidon. Epiſt. 9, 3. Refragor und suffragor, atus sum, ari. Non. S. 468: Pomponius Pappo (in den Hdſchr. Mappo) praeterito: Populis voluntas haec est et vulgo data (in den Hdſchr. datus): refragant primo, suffragabunt post, scio (ſo nach Roth's Verbeſſerung, im Bamb. refragabant per suffragabunt, in den übrigen Büchern refragabunt pro subfragabunt). Sisenna Hist. lib. XXIII: Multi populi, plurimae contionis dictaturam omnibus animis et studiis suffragaverunt. Suffragare bei Cic. Planc. 1, 1 im Teg. und Erf. iſt wahrſcheinlich ein Schreibfehler; suffragabit Gromat. S. 180, 11. Reliquor,

atus sum, ari. Reliquetur, reliquantur, reliquatus est und reliquatus erat Reſcr. der KK. Anton. und Verus bei Scäv. Dig. 50, 1, 24, Scäv. 33, 7, 20 § 1. 33, 8, 23 im Eingang und 40, 7, 40 im Eingang, Ulpian. 50, 4, 6 § 1, Paul. 26, 7, 46 im Eingang; dafür quas quis se reliquavit Ulpian. 34, 3, 9; unklar iſt reliquatum bei Paul. 32, 97. Remedior, ari, bei Hieronym. Epiſt. 68, 1 und dem vorgeblichen Appul. herb. 2 und 105. Daneben remediare Tert. adv. Marc. 4, 35 und Scrib. Larg. 11. 14; remediari paſſiv Tert. ad Scap. 4, bapt. 9 und adv. Marc. 4, 35, Scribon. Larg. 18. 122. 162, und bei dem vorgeblichen Appul. herb. 112. Reor, ratus sum, reri, wird von Priſc. 8, 4, 15 S. 791 und 8, 4, 17 S. 792 unter denen aufgezählt, welche bei den antiqui Communia waren. Wahrſcheinlich wegen ratus, wie dies in den Verſen des Enn. und Att. bei Feſt. unter ratus sum S. 274 gebraucht iſt, und ratissima in der Stelle des Cato bei Feſt. S. 286. So iſt ratus ferner Terent., Phorm. 5, 8, 58 (dem inritum gegenüber geſtellt) und Hec. 4, 1, 30, Cic. f. Cäc. 33, 96, Cluent. 47, 132, Phil. 5, 7, 21, Fam. 7, 23, 1, Acad. 2, 46, 141, Tuſc. 5, 24, 69, N. D. 2, 20, 51. 2, 37, 95. 2, 38, 97, Divin. 2, 7, 19. 2, 30, 63, Prov. cons. 19, 45, Corn. Nep. Alcib. 10, 1, Verg. Aen. 9, 104. 10, 629, Horat. Epiſt. 1, 5, 17, Ovid. Met. 3, 341. 9, 475. 703. 14, 815. 15, 683, Faſt. 1, 696. 2, 488. 3, 77 und Pont. 2, 5, 3, und an vielen Stellen anderer Schriftſteller, beſonders noch in den Redeweiſen ratum habere, ratum ducere, ratum facere, rata pars oder portio, und in dem elliptiſchen pro rata. Rhetoricor, ari, bei Tert. resurr. 5. Non. S. 476 hat rhetoricasti aus Nov. Rimor, atus sum, ari. Nach Priſc. 8, 6, 29 S. 799 hatten die antiqui auch rimo. Non. S. 382 giebt rimarem aus Att. Auch in dem von Non. angeführten Verſe, in welchem die meiſten Bücher inrimare haben, der Genev. aber rimare, und der Bern. B rimaris, hat Ribbeck rimarem geſchrieben. Rimabant epit. Iliad. 456, rimabam Jul. Valer. res gest. Alex. M. 3, 16 (26). In einem corrumpirten Verſe bei Feſt. unter ruspari S. 265 iſt für rimeram aptimas von Scaliger rimer maritimas, von L. Müller de re metr. S. 442 rimer optimas oder rimem aptissimas vermuthet. Bei Phädr. 3, 10, 49 ſchlägt Lachmann zu Lucr. 3, 11 rimasset für limasset vor. Rimatus paſſiv hat Sidon. Epiſt. 7, 2. Ringor, i, nebſt subringi. Davon abgeleitet rictare Spartian. Geta 5, 5. Rixor, atus sum, ari. Non. S. 477 weiſt aus Varro rixarent und rixant, aber auch rixentur nach. Ructor, ari, ſtatt des üblicheren ructare. Caper de orthogr. S. 2239: Et ructo et nauseo dicendum, quamvis quidam veteres dixerunt ructor et nauseor. Ructor neben ructo kennt auch Macrob. exc. Paris. S. 2767 (628) und exc. Bob. S. 175 (653). Eructor für eructo wird in eines Ungenannten excerpta argum. gramm. in den Anal. Vindob. S. 211 bemerkt. Nach Feſt. und Paul. S. 262 und 263 hatte Cic. ructaretur, und Perottus cornu cop. 972 zu Mart. Epigr. 116 giebt aus

Lucil. ructantur iuvenes et foedant omnia sputis. Wir lesen ructari bei Varro R. R. 3, 2, 3, Horat. A. P. 457, Tert. resurr. 16, Sidon. Epist. 4, 17. Ruminor, ari, statt des gewöhnlichen ruminare. Non. S. 166 und 480 bringt aus Liv. Andr. ruminetur bei, aus Varro ruminabitur und ruminari (in einer Stelle des Varro ist die gebrauchte Form von ruminari in criminaris verderbt); die Stelle des Varro, in welcher ruminari ist, hat Non. auch S. 383. Ruror, ari. Non. S. 164 citirt ruror aus Varro, und verbindet damit dum rurant homines aus Plaut. Capt. 1, 1, 16. Rusticor, ari. Ruspor, ari, mit conruspari. Non. S. 166 hat ruspari als Deponens in einer Stelle des Att. Ruspari ist auch bei Fest. und Paul. S. 264 und 265, ruspantur bei Isid. im Gloss. Paul. Festi unter conruspari S. 62 giebt aus Plaut. conruspare als Imper. Die active Form ruspare ist bei Tert. de pall. 2 in den Hdschr., aber Salmas. verlangt dafür rustare.

Sacrificor, atus sum, ari, statt des gewöhnlichen sacrificare. Varro L. L. 9, 61, 105: Reprehendunt quidam, quod putant idem esse sacrifico et sacrificor, et lavat et lavatur, quod sit an non, nihil commovet analogian, dum sacrifico qui dicat, servet sacrificabo et sic per totam formam, nec dicat sacrificatur aut sacrificatus sum; haec enim inter se non conveniunt. Auch Gell. 18, 12, 10 zählt unter den verba patiendi, welche pro agentibus in omnibus ferme veterum scriptis reperiuntur, sacrificor pro sacrifico auf. Sacrificantur, sacrificarentur und sacrificari als Depon. hat Varro L. L. 6, 3, 18 im Kopenh., Goth. und Par. b, und R. R. 2, 8, 1. 2, 11, 5. Aus demselben giebt Non. S. 479 und 480 sacrificabantur zweimal und sacrificari, die letzte der hier angeführten Stellen hat er auch S. 108. Sacrificatus in gleicher Anwendung Jul. Valer. res gest. Alex. M. 3, 42. 49 (3, 66. 81). Savior oder suavior, atus sum, ari, nebst consaviari und dissaviari. Saviem und savies giebt Non. S. 474 aus Pompon. und Nov., consaviat hat Appul. Met. 6, 22 S. 423. Saviata passiv Fronto ad M. Caes. 5, 33 (48): Filiae meae iussu tuo osculum tuli, numquam mihi tam suavis tamque saviata visa. Sciscor, i, wurde nach Prisc. 8, 6, 29 S. 799 von den antiqui als gleichbedeutend mit sciscere gebraucht. Von scisco aber sind, wie Prisc. 8, 14, 75 S. 826 bemerkt, sciscitor, atus sum, ari und scitor, ari abgeleitet. Doch ist sciscitare als Infin. Plaut. Merc. 2, 3, 52 (im vet. suscitare, im Vat. scissitare). Bei Paul. Festi S. 303 ist sciscito Imper. von sciscere, nicht Indic., denn die beigefügte Erklärung sententiam dico muß nach Fest. unter ni quis scivit S. 177 in sententiam dicito berichtigt werden, wie Dacier bemerkt hat. Aber sciscitatus passiv hat Amm. Marc. 25, 8, 12. 28, 4, 24. Immer scitari. Non scitabat Amm. Marc. 30, 5, 10 ist von Accurs. in noscitabat berichtigt. Scortor, ari. Scrutor, atus sum, ari, nebst perscrutari. Nach Prisc. a. a. O. hatten die antiqui auch scruto. Scrutare als Infin. Minuc. Fel. 5, 5,

scrutabamus Amm. Marc. 15, 5, 30; perscrutavi bemerkt Non. S. 469 aus Plaut. Aul. 4, 4, 30, die nämliche Stelle hat er S. 317. Scrutor als Commune ist bei Prisc. 8, 4, 15 S. 791 allein im Bamb. Scrutatur als Pass. ist Varro L. L. 5, 1, 2 aus der Ald. bemerkt, in den Hdschr. ist scrutantur. Aber scrutari als Pass. hat Amm. Marc. 28, 1, 10 und 29, 2, 27; scrutatus Val. Max. 9, 13 ext. 3, Sen. Epist. 110, 13, Amm. Marc. 15, 8, 16. 19, 12, 12. 21, 3, 6, und perscrutatus Imp. Anton. Cod. 7, 65, 1, Amm. Marc. 17, 4, 6, Aggen. de limit. S. 56, Gromat. S. 20, 21 und 133, 7. Scurror, ari.

Sequor, secutus sum, sequi, nebst assequi consequi exsequi insequi obsequi persequi prosequi resequi subsequi. Nach Prisc. a. a. O. war bei den antiqui auch sequo. Gell. 18, 9, 8 sagt in einer Erörterung über des Ennius inseque oder insece und Cato's insecenda: Et sequo et sequor et item secta et sectio consuetudine loquendi differunt, sed qui penitus inspexerit, origo et ratio utriusque una est. Seque hat H. A. Koch, Rhein. Mus. 1870, 25 S. 617, bei Plaut. Cist. 3, 1, Bacch. 1, 2, 59 und Pseud. 4, 7, 132 statt der handschriftlichen, in das Versmaß sich nicht ohne irgend eine Änderung fügenden Lesart sequere vorgeschlagen; in der letzten dieser Stellen folgt als Erwiderung sequor, welches Koch unverändert läßt. Sequi ist passiv in ostendemus res magnas et celsas sequi et appeti oportere Rhet. ad Herenn. 3, 3, 5. Ebenso assequi in ut hac diligentia nihil eorum investigari, nihil assequi potuerit Cic. Verr. Acc. 2, 73, 181; wo jedoch Zumpt und Jordan nach dem Lag. 42 m. pr. haec (in der Hdschr. hec) diligentia und nach dem Lag. 29 und Par. A investigare geschrieben haben, wie schon Gronov obs. 1, 12 vorschlug. Consequor war bei den antiqui ein Commune nach Prisc. 8, 4, 15 S. 791, welcher § 16 aus Orbil. anführt: Quae vix ab hominibus consequi possunt, *ἀνύεσθαι*. Ferner an prioris iudicis sententia exsequi possit Ulpian. Dig. 2, 1, 19; und illa se in mare praecipitavit ne persequeretur Hygin. Fab. 198. Dann die Participia Perf. Prisc. 8, 4, 18 S. 792: Varro: Vestales incesti compertae (so Auson. Popma, in den Hdschr. compertas) ansa petuntur incognita, consecuta negleguntur; consecuta pro impetrata passive ait. Exsecuto regis imperio Justin. 7, 3, 2; gramine persecuto Pallad. 3, 26, 5. Der Vers bei Plaut. Asin. 1, 1, 62 volo amori obsecutum illius, volo amet me patrem, ist wahrscheinlich unächt. Sector, atus sum, ari, nebst adsectari consectari insectari. Nach Prisc. 8, 6, 29 S. 799 hatten die antiqui auch secto. Sectare als Infin. ist Cic. f. Mur. 35, 73 im Salzb. m. pr., im Münchn. E und in einigen Orf. Sicherer ist insectabit Plaut. Capt. 3, 4, 61 und Pön. 3, 1, 25. Passiv qui vellet se a cane sectari Varro R. R. 2, 9, 6. Adsector war nach Prisc. 8, 4, 15 S. 791 ein Commune. Er citirt § 17 S. 792: Ennius: Adsectari se omnes cupiunt; adsectari passive, *ἀκολουθεῖσθαι*. Ateius (in den Hdschr. Alpheus) Philologus: Themistocles cum a

formoso adsectaretur, passive, ἠκολουθεῖτο. Derſelbe § 18 S. 793: Laberius: Uxorem tuam et meam novercam a populo lapidibus consectari video; consectari passive posuit, διώκεσθαι. Miles ab iis insectatus B. Afr. 71, 4. Aber nicht adsectata femina iſt bei Paul. Feſti S. 2, ſondern affecta (im Berl. m. pr. und Leipz. affectata) femina, mit der Erklärung: vel in bonam partem dicitur, velut honorata, vel in malam, quasi ad extremum periculum adducta. Sermocinor und das archaiſche sermonor, atus sum, ari, nebſt consermonari. Consermocinamur ſteht ſehr unſicher in der Stelle des Nigid. bei Gell. 10, 4, 4, im Reg. und in anderen Büchern iſt quibuscum sermocinamur. Sermocinasse Iſid. orig. 1, 39, 2; sermonare C. I. L. 1, 818 Col. 1 Z. 3 und 6. Sideror, atus sum, ari, bei Plin. H. N. 9, 16, 25. 28, 16, 63 und Veget. art. veter. 2, 39, 1. 3. Significor, atus sum, ari, iſt nach Gell. 18, 12, 10 Nebenform zu significare, wie sacrificari zu sacrificare. Siliquor, ari, bei Plin. H. N. 17, 9, 6, 54 (im Vat. siliquet) und 18, 7, 10, 59.

Solor, atus sum, ari, nebſt consolari. Consolo war nach Priſc. 8, 5, 25 S. 797 bei den vetustissimi neben consolor vorhanden, und Non. S. 473 bringt consolaret aus Varro bei. Solor und consolor waren nach Priſc. 8, 4, 15 S. 791 bei den antiqui Communia, solor wird als ſolches nochmals § 17 S. 792 aufgeſtellt. Als Beleg für das paſſive consolor giebt Gell. 15, 13, 6 aus Q. Metellus: Cum animum vestrum erga me video, vehementer consolor; und Priſc. 8, 4, 18 S. 792 aus Aſin. Pollio: Sed cum ob ea quae speraveram dolebam, consolabar ob ea quae timui; consolabar passive protulit. Paſſiv iſt consolari ferner Tert. fuga 9 und Auguſtin. confess. 6, 1, consolamur Serv. zu Verg. Ecl. 9, 18; consolatus Juſtin. 22, 6, 4. Somnior, atus sum, ari, für somniare, wird verworfen von Caper de orthogr. S. 2240. Doch iſt hic aedes non somniatur Petron. 74, 14, vigilans somniabar und beate somniare als Imper. Appul. Met. 3, 22 S. 215 im Flor. 3, Guelf., Pal., Dresd. und in anderen Büchern, und 8, 12 S. 640. Sortior, itus sum, iri, nebſt subsortiri. Daneben hatten die antiqui nach Priſc. 8, 6, 29 S. 799 sortio. Non. S. 471 giebt sortiunt aus Enn., und sortiant aus Varro. Sorti als Imper. hat Plaut. Caſ. 2, 6, 43 und 61, sortiunto C. I. L. 1, 206 Z. 25. Als paſſiv gebraucht erſcheint sortiri in tum eum docet Heraclius non posse eo die sortiri, quod lex Rupilia vetaret diebus XXX sortiri dicam, quibus scripta esset; ei postridie venit in mentem, ex lege Rupilia sortiri dicas oportere, und primo vetat sortiri, iubet extra sortem Theomnastum renuntiari, Cic. Verr. Acc. 2, 15, 37. 2, 17, 42. 2, 51, 127; und ſo auch negare coepit de sua filia se passurum sortiri Hygin. poet. astron. 2, 40. Klarer iſt der paſſive Gebrauch von est sedes sortita, sortita pila, sortito anno, sortita coniuge Prop. 5 (4), 7, 55. 5 (4), 11, 20,

Stat. Silv. 5, 2, 57 und Amm. Marc. 18, 6, 16; und sortito als absol. Ablat. Plaut. Merc. 1, 2, 25, Cic. Verr. Acc. 2, 51, 126. 4, 64, 142 und Sest. 64, 134, SC. bei Cäl. an Cic. Fam. 8, 8, 8, Horat. Epod. 4, 1, Sil. 10, 594, Suet. Aug. 30 und 47. Bei Cic. Att. 4, 16, 6 (4, 17, 3) ist ab iis consiliis quae erant omnibus sortita wahrscheinlich corrumpirt. Spatior, atus sum, ari, nebst exspatiari, und den einzeln stehenden Participia conspatians Petron. 7, 3 (in einzelnen Büchern spaciantes und interspaciantes) und inspatians Prud. apoth. 130 (andere lesen exspatiantem). Speculor, atus sum, ari, nebst prospeculari und dem passiv gebrauchten praespeculatus Amm. Marc. 25, 8, 11. Dazu kommt die Conjectur despeculassere für depeculassere bei Lucil., vergl. unter peculor. Stabulor, atus sum, ari. Daneben war bei den antiqui nach Prisc. a. a. O. stabulo. Stabulare und stabulant Verg. Ge. 3, 224 und Aen. 6, 286, Stat. Theb. 1, 275. 457, Appul. Met. 6, 6 S. 393, stabulaverat Appul. Met. 11, 16 S. 785, stabulas C. I. L. 5, 1, 4512. Passiv bubus stabulata suis loca Paulin. Nol. Carm. 18, 344. Aber transitiv ut alienum pecus in suo fundo pascat ac stabulet Varro R. R. 1, 21; dazu stabulanda armenta Symmach. Epist. 1, 1 in Versen. Stipendior, atus sum, ari, bei Plin. H. N. 6, 19, 22, Tert. adv. Marc. 3, 13 und adv. Iud. 9. Stipulor, atus sum, ari, nebst astipulari instipulari restipulari. Stipulat Symmach. Epist. 1, 11, astipulare als Infin. Jul. Valer. res gest. Alex. M. 1, 23 (18). Stipulor ist ein Commune nach Prisc. 8, 4, 21 S. 794 und 18, 19, 149 S. 1164. So pecunia stipulata sit Cic. Rosc. Com. 5, 14, quod ei tradatur vel stipuletur Gaius Dig. 40, 12, 25 § 2, ex stipulato Papinian. 23, 4, 26 § 5 (ebendaselbst stipulatus est als Deponens), si de dolo stipulatum sit Ulpian. 4, 3, 1 § 4, in stipulatum deduci derselbe 12, 6, 26 § 1, pecunias stipulatas Imp. Iustinian. Cod. 8, 41, 26. Den passiven Gebrauch in einem anderen Sinne belegt Prisc. an der ersten der angeführten Stellen mit Suet. in IIII Pratorum: Laetoria, quae vetat minorem annis viginti quinque stipulari, *ἐπερωτᾶσθαι*, und an der zweiten mit der nämlichen Schrift: Minor viginti quinque annorum stipulari non potest; passive dixit. Daselbst ist nämlich stipulari nicht, wie sonst gewöhnlich, sich etwas ausbedingen, sondern eine Verbindlichkeit übernehmen. Und so steht das Wort auch bei Ulpian. Dig. 12, 6, 26 § 13 und 46, 3, 5 § 2, Paul. Dig. 13, 4, 7, Cod. Theodos. 8, 12 de don. l. 2. Wenn aber Prisc. an der ersten Stelle für den gleichen Gebrauch aus einer Rede des Tib. Gracchus bei Liv. 39, 5, 3 anführt: Nec alieni momentis animi circumagi stipularique irato consuli tribunum plebei, so muß bemerkt werden, daß in den Hdschr. des Liv. vielmehr adstipularique steht, und zwar in seiner gewöhnlichen Bedeutung. Auch bei Plaut. Rud. 5, 3, 25 ist ni dolo malo instipulatus sis nicht, wie Prisc. sagt, passiv gebraucht, sondern ebenso wie in der von Prisc. für den activen Ge-

brauch citirten Stelle minae viginti salvae et sanae sunt tibi, hodie quas abs te est instipulatus Pseudulus Pſeud. 4, 6, 6. Stomachor, atus sum, ari, nebſt dem ſpäten substomachari. Subsidior, ari. Vergl. unter insidior. Suffragor, atus sum, ari. Vergl. unter refragor. Suppetior, atus sum, ari, bei Cic. Att. 14, 18, 2 nach Montagnanus Verbeſſerung (im Med. m. pr. suspendiatus est, m. sec. suppeditatus es), und Appul. Met. 8, 20 S. 562; das Supin. suppetiatum Appul. Met. 4, 10 S. 259. 7, 7 S. 458 und 8, 17 S. 556; suppetiat Näv. bei Non. S. 138 nach O. Ribbeck's Vermuthung (in den Hdſchr. subpetat). Suspicor, atus sum, ari. Vergl. unter conspicor. In gleicher Bedeutung wie suspicatus iſt suspectus Tert. apol. 21 und cult. fem. 2, 4, Amm. Marc. 29, 4, 5, und suspectati sunt Amm. Marc. 28, 1, 8. Sycophantor, ari, bei Plaut. Trin. 3, 3, 57. 4, 2, 116.

Taurobolior, atus sum, ari, bei Lamprid. Heliog. 7, 1. Tauroboliatus und tauroboliata Bezeichnung eines Prieſterthums, in Inſchr. Or. 2351 und 2354, Grut. 309, 2. 3 (wo taurobolitae geleſen wird, vergl. Salmaſ. zu Lamprid. a. a. O.). Auch petra tauroboliata Or. 2326. Testiculor, ari, bei Paul. Feſti S. 366, mit der Bemerkung: licet alii dicant testilari (im Münchn., Berl. und Leipz. testillari, im Guelf. tescilari). Testificor, atus sum, ari. Testifico C. I. L. 4, 2445. Testificatus paſſiv Cic. Att. 1, 17, 7, Ovid. Faſt. 4, 326, und Santra bei Feſt. unter nuncupata S. 173. Aber zu testificatum esse Cic. g. Vatin. 13, 32 iſt te zu ergänzen. Testor, atus sum, ari, nebſt antestari attestari contestari detestari obtestari protestari. Daneben testo bei den vetustissimi nach Priſc. 8, 5, 25 S. 797, und protesto bei den antiqui nach demſelben 8, 6, 29 S. 799. Testavit C. I. L. 3, 3273, protestatis hat Arnob. 4, 11 (in der Hdſchr. potestatum), detestabant Amm. Marc. 26, 6, 17. Als Beleg dafür, daß testari ein Commune ſei, citirt Gell. 15, 13, 11 aus den Zwölftafelgeſetzen: Qui se sierit testarier libripensve fuerit. Damit ſind die Worte des Cato bei Gell. 5, 13, 4 zu verbinden: Adversus cognatos pro cliente testatur, testimonium adversus clientem nemo dicit; wo man mit geringer Wahrſcheinlichkeit aus dem nemo des zweiten Gliedes zu testatur ein aliquis hat hinzudenken wollen. Antestor war nach Priſc. 8, 4, 15 S. 791 ein Commune; in den älteren Ausg. werden daſelbſt contestor und detestor eingeſchaltet. Priſc. § 16 S. 792 giebt aus Aelius: Impubes libripens esse non potest neque antestari, *προδιαμαρτυρῆσθαι*, und § 18 S. 793 aus P. Aufidius: Si quis alio vocitatur nomine tum, cum lis contestatur, atque olim vocitabatur; contestatur, *μαρτυρεῖται*, passive posuit. Lis contestatur, contestetur, contestabatur, contestaretur, contestabitur und passus est secum litem contestari C. I. L. 1, 205 Col. 1 Z. 48, Julian. Dig. 30, 91 § 7, Ulpian. Dig. 2, 12, 1 § 2. 10, 4, 7 § 5. 7. 10, 4, 11 § 1. 24, 3, 22 § 5. 33, 9, 1. 47, 12, 3 § 10, Paul. 5, 1, 28 § 4; iudicium si non contestetur

Ulpian. Dig. 5, 3, 7 § 1. Detestari paſſiv Appul. de mag. 52 S. 512 und Auguſtin. Epiſt. 255 (ad Macrob.). Sehr häufig iſt testatus paſſiv. Priſc. 8, 4, 16 S. 792 führt aus Cic. f. Mur. 9, 20 an: Publicis litteris testata sunt omnia; testata passive, *μαρτυρηθέντα*. So Cic. orat. partit. 9, 32, Verr. Act. 1, 16, 48 und Acc. 2, 42, 104. 2, 76, 187. 4, 12, 29, Flacc. 11, 26, g. Vatin. 14, 34, Phil. 10, 3, 7, Fam. 1, 9, 20. 2, 3, 1. 5, 20, 5. 11, 27, 6, Att. 1, 16, 2. 8, 9, 1. 14, 12, 1, Divin. 1, 40, 87, Ovid. Met. 2, 473. 9, 277, Triſt. 3, 1, 47. 3, 6, 5 und Pont. 3, 1, 93. 4, 7, 53, Liv. 26, 24, 14. 34, 41, 3. 37, 10, 8, Vell. 2, 115, 1. 2, 116, 3, Val. Max. 3, 2, 24. 3, 7 ext. 6. 4, 1, 12. 6, 2 Proöm., Plin. H. N. 8, 40, 61, 145, Stat. Theb. 3, 699, Quintil. 2, 15, 8. 2, 17, 2. 8 Proöm. 20, Tac. Hiſt. 4, 6, Plin. Epiſt. 4, 21, 3, Curt. 3, 12, 25. Lis contestata Cic. Roſc. Com. 11, 32. 12, 35. 18, 54, Sen. Epiſt. 13, 5, Labeo Dig. 6, 1, 79, SC. bei Ulpian. Dig. 5, 3, 20 § 6, Julian. Dig. 6, 1, 52. 10, 2, 51. 13, 1, 14, Gaius Inſt. 3 § 180, Papinian. Dig. 6, 1, 48, Ulpian. daſelbſt 2, 12, 1 § 2. 3, 3, 8 § 2. 3, 3, 15. 3, 3, 17. 3, 3, 40 § 3. 4, 2, 20. 5, 3, 25 § 2. 7. 6, 1, 17. 6, 1, 25. 6, 1, 45. 7, 2, 10. 7, 6, 5 § 4. 8, 5, 8 § 4. 9, 1, 1 § 13. 16. 10, 2, 12. 10, 2, 14. 10, 2, 16 § 3. 10, 4, 7 § 4. 6. 10, 4, 9 § 6. 10, 4, 11 § 2. 12, 2, 9 § 3. 12, 6, 23 § 3. 44, 6, 1, Paul. 2, 11, 10 § 2. 3, 2, 14. 3, 3, 16. 3, 3, 42 § 7. 3, 3, 73. 3, 5, 36 (37). 4, 4, 34. 5, 1, 28 § 2. 5, 3, 40. 6, 1, 12. 6, 1, 16. 6, 1, 27 § 1. 3. 5. 9, 4, 26 § 5. 10, 1, 4 § 2. 12, 6, 60, Modeſtin. 3, 3, 64, Tryphon. 9, 4, 37, Juſtinian. Inſt. 3, 20 § 4; lis contestata est, sit, fuerit, fuisset Ulpian. Dig. 34, 3, 7 § 7. 46, 7, 3 § 10. 46, 7, 13. 47, 6, 1 § 3, Modeſtin. 48, 2, 20; si iudicium contestatum est und si non fuerit contestatum Ulpian. Dig. 5, 3, 7 § 1, iudicio de dote contestato derſelbe 24, 3, 19, poenales actiones si fuerint contestatae Juſtinian. Inſt. 4, 12 § 1; ab hac perenni contestataque virtute Cic. Flacc. 11, 25; contestatum volo Eumen. restaur. schol. 2, 2 und Vopiſc. Prob. 2, 6. Detestatus Horat. Carm. 1, 1, 25, und mit der Erklärung testatione denuntiatum Gaius Dig. 50, 16, 238 § 1; bei Cic. Leg. 2, 11, 28 iſt in einigen Hdſchr. detestata, in mehreren detestatae, in einem Ambr. detestante, in den Leid. detestat und detestatur, Madvig opusc. acad. alt. S. 149 vermuthete detestandae, Halm hat detestanda geſchrieben. Obtestata fide wird Appul. Met. 2, 24 S. 149 nach dem Flor. 3, Guelf. 1 und 2, Pal. und cod. Zabar. geſchrieben, doch bemerkt Eyßenh., daß ſich im Flor. 3 ein Häkchen, welches ein m bedeute, erkennen läßt, und die meiſten Hdſchr. haben fidem; ſicher aber iſt obtestatus paſſiv Amm. Marc. 31, 9, 4. In testatum redigere Ulpian. Dig. 7, 9, 1 § 4, und testato als abſol. Abl. Plin. H. N. 8, 36, 54, Appul. de mag. 78 und 83 S. 561. 567, Scäv. Dig. 45, 1, 122 § 3, Pompon. 50, 17, 7, Ulpian. 15, 4, 1 § 1. 17, 1, 8 § 8. 38, 2, 8. 42,

8, 10 § 3, Paul. 41, 7, 8. 49, 14, 45 § 1; und contestato Ulpian. Dig. 25, 3, 1 § 12. Toleror, ari war nach Prisc. 8, 6, 29 S. 800 bei den antiqui neben tolero in Gebrauch. Tricor, atus sum, ari. Dagegen extricare und intricare; doch ist bei Plaut. Epid. 1, 2, 49 extricabor als Deponens neben exsolvam. In den not. Tir. S. 150 ist tricat mit intricat extricat retricat protricat. Trutinor, ari, bei Pers. 3, 82. Trutinent trutinet trutinare Hieronym. Epist. 36, 14 und Symmach. Epist. 2, 25: 3, 74. 9, 7. Trutinari und trutinetur passiv Imp. Iustinian. Cod. 5, 27, 10 und 7, 71, 8; und so trutinatus Symmach. laud. Valent. 2, 5 S. 17 Majo, und Sidon. Epist. 7, 9.

Tuburcinor, atus sum, ari. Non. S. 179 führt dafür Plaut. Persa 1, 3, 42, Turpil. und Titin. an. Passiv prandio tuburcinato Appul. Met. 6, 25 S. 430. Tueor oder tuor, tuitus oder tutus sum, tueri oder tui, nebst circumtueri contueri intueri obtueri. Tueatis Inschr. Or. 4788, tuento Cic. Leg. 3, 3, 7 in einem Gesetz; contuo schrieb Voss. castig. in Trag. vet. fragm. S. 15 in der Stelle des Enn. bei Macrob. Sat. 6, 2, 18 für cum tuo, und contuit (oder consulit) derselbe S. 5 und 6 in der Stelle des Liv. Andr. (oder vielmehr des Pacuv.) bei Non. S. 170. Tueor hatte nach Prisc. 8, 4, 20 S. 794 bei den antiqui bald active bald passive Bedeutung. Passiv ist tuantur Lucr. 4, 361, statt dessen Lachmann ohne Hdschr. tuamur geschrieben hat; tueri Vitruv. 1, 7, 2. 8 Proöm. 2. 8, 3 (4), 28 (in der letzten dieser Stellen geht tueri vitam vorher), Julian. Dig. 27, 10, 7 und Imp. Alexander Cod. 3, 34, 3, tuebitur Papinian. Dig. 28, 3, 17. Tuentur bei Varro L. L. 7, 2, 11 kann activ verstanden werden, und das passive tuebantur Varro R. R. 3, 1, 4 scheint nicht durch Hdschr. beglaubigt zu sein. Nec intueri nec calcari debere Amm. Marc. 23, 5, 13. Tutus steht gewöhnlich passiv, und ist ganz zum Adject. geworden. Doch ist bei Sallust. Jug. 74, 3 in den meisten Büchern, und darunter im Bas. 1, Fabric. 1, Guelf. 1. 2. 3. 4. 9. 10, Numidas in omnibus proeliis magis pedes quam arma tuta sunt (sonst tutata oder tutati sunt), und Jug. 85, 45 im Fabric. 1, Weim. 1, Guelf. 2. 3. 4. 6. 10 und in anderen Büchern quae ad hoc tempus Iugurtham tuta sunt (sonst tutata sunt), und bei Liv. 3, 7, 1 im Par. und Med. m. pr. und im Pal. 3 und Leid. 1 deserta omnia di praesides ac fortuna urbis tuta est (sonst tutata est). Geringere Auctoritäten sind für tuta sunt und tuta est Sallust. Jug. 52, 4 und Liv. 10, 37, 2. Tuitus ist immer activ. Tutor, atus sum, ari. Non. S. 476 giebt tutetis aus Plaut. Merc. 5, 2, 24 (dies ist auch im decurt., Vat. und Leipz. des Plaut., aber im vet. vivetis, woraus Camer. iuvetis gemacht hat), tutant aus Näv., tuta als Imper. aus Pacuv., tutaret aus Pompon. Tutare als Infin. ist Liv. 22, 60, 26 im Colb. m. pr., Put., Med. und Harl. (aber se ipsi tutati sunt § 23), und 23, 42, 2 im Put., Colb., Med., Voss., Harl. und in anderen Büchern;

tutasset Hygin. Fab. 100, tutabant Fulgent. expos. serm. antiq. S. 561. Nach Prisc. a. a. O. wurde auch tutor bei den antiqui sowohl activ als passiv gebraucht. Passiv ist tutantur Plaut. Amph. 2, 2, 20, tutatur Fronto laud. negleg. 4; tutatus Symmach. Epist. 9, 11. Bei Cic. f. Sulla 21, 61 ist tutari nach dem Teg. in iuvari berichtigt, und bei Liv. 26, 31, 3 hat tutati sunt activ Bedeutung. Tumultuor, atus sum, ari. Daneben war nach Prisc. 5, 6, 29 S. 799 bei den antiqui tumultuo. Tumultuas in einem nach Plaut. Mil. 2, 2, 16 aus dem Ambros. eingeschalteten Verse, und tumultues Plaut. Rud. 3, 2, 15 und 24, tumultuare Amm. Marc. 16, 12, 17. 19, 11, 8. 24, 3, 3. 25, 4, 12, tumultuaverit Macrob. Sat. 3, 14, 12. Unsicher ist die Conjectur percitae tumultuant für percitatae tumultu in einem Verse des Att. bei Non. S. 467. Als unpersönliches Passivum tumultuari Terent. Hec. 3, 2, 1, Cäs. B. G. 7, 61, 3 und Liv. 36, 44, 4, und tumultuatum est oder fuerat Liv. 6, 30, 8. 21, 16, 4. 24, 21, 2. 25, 21, 2. 27, 27, 10 und Flor. 4, 12, 40.

Ulciscor, ultus sum, ulcisci. Nach Prisc. a. a. O. war bei den antiqui auch vlcisco, und Non. S. 292 giebt aus Enn. ulciscerem. Über ulso vergl. unter 69. Passiv ulcisci nequitur Sallust. Jug. 31, 8; quae defendi repetique et ulcisci fas sit Liv. 5, 49, 3, quanto satius est sanari iniuriam quam ulcisci Sen. de ira 3, 27, 1. Passiv auch ultus Liv. 2, 17, 7. 9, 22, 9 und Val. Fl. 4, 753. Bei Ovid. Met. 7, 3 ist nicht Phineus ultus erat, welches Heins. aus zwei Mss. bemerkt, und ebenfalls passiv zu verstehen geneigt ist, die richtige Lesart, sondern Ph. visus erat; und Her. 8, 120 (118) ist in vielen Hdschr. se sub tumulo fortiter ulta iacent. Urinor, ari. Urinant und urinare Varro L. L. 5, 27, 126. Utor, usus sum, uti, nebst abuti und deuti; aduti ist allein aus Cato R. R. 76, 4 bekannt. Nach Prisc. a. a. O. hatten die antiqui auch uto. Utito Cato R. R. 96, 2. 107, 2. 123. 126 (utitor Cap. 117. 119. 127, 1); utunto C. I. L. 1, 204 Col. 1 Z. 8. Für das passive utitur führt Gell. 15, 13, 4 aus Nov. an: Quia supellex multa, quae non utitur, emitur tamen; id est quae usui non est. Ebenso in me utetur veris usibus hasta rudis Priap. 44, 4. Ob in si placebit, utitor consilium, si non placebit, reperitote rectius Plaut. Epid. 2, 2, 78 utitor passiv oder activ verstanden werden soll, ist nicht klar, da sowohl consilium wie Periphanes als Subject dazu gedacht werden kann. Daß abutor bei den antiqui ein Commune war, bemerkt Prisc. 8, 4, 15 S. 791, und führt § 16 S. 792 aus Varro an: Utile utamur potius quam ab rege abutamur; und aus Q. Hortensius: Abusis iam omnibus locis; abusis *καταχρησθέντων*. So ferner neque secundarum rerum proventu insolenter abuti neque adversis praepropere debilitari oportere Val. Max. 8, 1 abs. 3. Passiv ist auch bei Plaut. Asin. 1, 3, 44 abusa verbraucht. Usitor, atus sum, ari. Gell. 10, 21,

2 cum et M. Cato et Sallustius et alii quoque aetatis eiusdem verbo isto promisce usitati sint; und 17, 1, 9 tametsi antiquiores verbo ipso alio quoque modo usitati sunt. Sonſt iſt usitatus durchaus paſſiv.

Vador, atus sum, ari, nebſt convadari. Diom. 2 S. 445 und Pompej. comment. S. 444 (295) gebrauchen dies als Beiſpiel eines Verbum commune. Der letztere ſagt: Si dicas vadatur Cicero, incertum est, utrum ipse (vadetur aliquem, an ab altero) ad vadimonium trahatur. Paſſiv iſt vorzüglich vadatus; wie vadatum amore vinctumque Plaut. Bacch. 2, 2, 3; nec mihi amatore (ſo im Bamb., ſonſt amore) hoc opus nec tricone vadato Lucil. bei Non. S. 8; vadatus amicitiae nodulo tenebatur Feneſtella bei Fulgent. expos. serm. antiq. S. 567; mihi reliqua vitae tuae curricula adusque terminos ultimi spiritus vadata Appul. Met. 11, 6 S. 766; ad diem vadatae mortis Pacat. paneg. Theodos. Aug. 17, 1; sic vadatum me honorabili amore tenuisti, frater meus vadatus opimo testimonii tui munere, vadatum me tibi hoc munere velim credas, neque hac tantum gratia vadatum me esse sentio, fateor ita me tibi vadatum gratia ut (si) sperata perfeceris Symmach. Epiſt. 1, 31. 2, 45. 4, 35. 5, 47. 9, 74. Auch vadari iſt paſſiv in cuius rei nomine vadari me tibi in maioris gratiae modum fateor Symmach. Epiſt. 8, 66. Vergl. Bentley zu Horat. Serm. 1, 9, 36. Vagor, atus sum, ari, nebſt circumvagari devagari divagari evagari supervagari. Die antiqui hatten nach Priſc. 8, 6, 29 S. 799 auch vago. Vagas vagat vagant vagarunt belegt Non. S. 467 und 468 mit Plaut. Mil. 2, 5, 14 (wo im vet. m. sec., decurt. und Vat. vaga es iſt), Enn., Turpil., zwei Stellen des Pacuv., zweien des Att. (in einer dritten iſt evagat), zweien des Varro und einer des Serenus in opusculis; in der Stelle des Enn. iſt jedoch vagant in vacant berichtigt. Die eine der Stellen des Att. hat Non. auch S. 159, und noch eine dritte desſelben, in welcher vagent iſt, S. 166. Vagat iſt ferner bei Prud. cathem. 6, 29, wo Obbar. zu vergleichen. Unrichtig iſt vagare Lucr. 3, 628 im quadr. m. corr., und 4, 127 im quadr., Liv. 4, 56, 5 im Leid. 1 und in einigen anderen Büchern, vagabant Liv. 3, 5, 13 in einer Hdſchr. bei Gebhard, welcher vagare auch 7, 36, 10 fordert, wo der Leid. 1 und einige andere Bücher vacare haben. Vaticinor, atus sum, ari. Vehor, vectus sum, vehi, nebſt advehi avehi circumvehi evehi invehi praevehi praetervehi provehi subvehi transvehi. Über das Verhältniß desſelben zu vehere vergl. unter 2. Velificor, atus sum, ari. Daneben velifico nach Priſc. 8, 7, 34 S. 802. Velificabat Prop. 5 (4), 9, 6, velificant Plin. H. N. 9, 33, 52. 16, 37, 70, velificat Tert. scorp. 1. Bei Appul. de deo Socr. 7 S. 136 iſt velificet corrumpirt. Das paſſive velificatus belegt Priſc. a. a. O. und 8, 4, 20 S. 794 mit velificatus Athos Juven. 10, 174. Velitor, atus sum, ari. Nach Priſc. 8, 6, 29 hatten die antiqui daneben velito. Turpil. bei Non. S. 3 hat den Infin.

velitare mit der Eliſion. Als unperſönliches Paſſivum velitatum est Tert. de anima 1. Unrichtig aber ſchrieb Hildebrand Veneris proeliis velitatis Appul. Met. 5, 21 S. 359 nach dem Guelf. 1 für velitatus. Veneor, iri, ſtatt des gewöhnlichen veneo. Diom. 1 S. 365: Est apud veteres veneor et venditus sum, et apud Plautum Ego illi veneor (ſo in beiden Par. m. sec., venuor im Par. B m. pr. und Münchn., vendor im Par. A m. pr.); Tyrannus (Keil vermuthet Turranius, die Vulg. hat Titianus) de agri cultura primo: Patremfamilias vendacem magis quam emacem expedit esse, nam id melius emitur quam venitur (ſo Struve üb. d. Lat. Declin. u. Conjug. S. 85 und Lachmann, Rhein. Muſ. 1844, 3 S. 613, im Par. A und Münchn. venditur, im Par. B vinditur, in interpolirten alten Ausg. veneatur). Veniri haben Plaut. Perſa 4, 4, 28, Gaius Inſtit. 2 § 155 und 3 § 146, ein Reſcript des K. Anton. Pius bei Ulpian. Dig. 1, 6, 2 im Flor. (von einer alten Hand in venire verändert), Marcell. Dig. 37, 15, 3 im Flor. (von derſelben Hand in venire corrigirt), Inſchr. Or. 4388 und Henz. 6302. Lachmann a. a. O. bemerkt noch, daß Hilar. Pictav. in Matth. 9, 18. 21, 4. 27, 4 venire für vendere und im Paſſ. veniri und daneben venditur braucht. Veneror, atus sum, ari. Venero und venerem Plaut. Bacch. 2, 1, 4 im vet. m. pr., decurt. und Vat., und Truc. 2, 5, 23, venerare als Infin. in der verſificirten Inſchr. C. I. L. 5, 1027. Paſſiv veneraris und venerari Appul. Met. 11, 2 S. 754 und Aſcl. 25 S. 309, veneretur Ambroſ. Or. 1 contra Symmach. Das paſſive veneratus weiſt Priſc. 8, 4, 20 S. 794 bei Verg. Aen. 3, 460 nach; es iſt ferner Horat. Serm. 2, 2, 124, Appul. Met. 4, 11 S. 263, Auguſtin. civ. D. 4, 10, Amm. Marc. 22, 9, 8, Symmach. Epiſt. 10, 1, nach ſicherer Verbeſſerung auch Cic. Divin. 1, 12, 19 in Verſen (in den Hdſchr. iſt generata). Venor, atus sum, ari. Nach Priſc. a. a. O. kann es auch paſſiv gebraucht werden. Non. S. 183 citirt als Beleg dafür, daß venor gleich circumvenior ſein könne, aus Ennius: Teneor consaepta, undique venor. Verecundor, ari. Vereor, itus sum, eri, nebſt revereri und dem ſeltenen subvereri. Für advereor, welches allein aus Att. bei Non. S. 280 angeführt wurde, wird richtig at vereor geſchrieben. Für den paſſiven Gebrauch citirt Gell. 15, 13, 3 malunt metui quam vereri se ab suis aus Afran.; ebenſo iſt a superstitioso timeri deos, a religioso autem tantum vereri ut parentes Auguſtin. civ. D. 6, 9. Vergor, i ſtatt des üblicheren vergere, iſt eigentlich Paſſivum des transitiv gebrauchten vergere, wie caudam vergit Manil. 1, 303, lenis et modice fluens aura nec vergens latus Sen. Oed. 909, Fortuna diu rerum tot pondera vergens Lucan. 7, 504. Vergitur belegt Priſc. 8, 5, 27 S. 798 mit et polus aversi calidus qua vergitur Austri Lucan. 1, 54. Dasſelbe, desgleichen vergimur und verguntur, haben Lucr. 2, 212, Stat. Silv. 4, 4, 70 und Theb. 6, 211, Auguſtin. civ. D. 11, 7, Solin. 6, 3 (im Angelom. vergit). Vermiculor,

ari bei Plin. H. N. 17, 24, 37, 220; dazu gehört vermiculatio § 218. 223. 230 und 17, 11, 16, 87. Paſſiv in abweichender Bedeutung vermiculatus in einer von Cic. de orat. 3, 43, 171, Brut. 79, 274 und Orat. 44, 149, Plin. H. N. 36, 25, 61 und Quintil. 9, 4, 113 erwähnten Stelle des Lucil., und bei Plin. H. N. 13, 11, 20 und 35, 1, 1. Verminor, ari, wechſelt mit verminare. Verminatur Pompon. bei Non. S. 40 und Sen. vita beata 17, 4 (bei dieſem in mehreren Hdſchr. vera minatur); verminaret Claud. Quadrig. bei Priſc. 6, 8, 43 S. 697, verminant Sen. nat. quaest. 2, 31, 2, verminat Mart. 14, 23, 1. Versor, atus sum, ari, nebſt aversari adversari conversari deversari obversari tergiversari. Controversemini bringt Priſc. 8, 7, 35 S. 803 aus Cic. Protag. bei, und controversantur hat Sidon. Epiſt. 4, 1. Über das Verhältniß von versari zu versare und über den Gebrauch von versans und versandum vergl. unter 2. Obverso war nach Priſc. 8, 6, 29 S. 799 bei den antiqui gleichbedeutend mit obversor. Aversatus paſſiv in vultu aversato Aurel. Vict. Epit. 28 (43). Vescor, i, nebſt devesci Stat. Theb. 1, 604 und dem ſpäten convesci. Vescit iſt in den not. Tir. S. 155. Transitiv quis nos vescet carne Tert. ieiun. 5; dazu gehört vescendi pupilli causa Ulpian. Dig. 42, 5, 33. Dagegen pulpa dicta, quod cum pulte olim mixta vescebatur Iſid. orig. 20, 2, 27. Vicinor, ari, bei Sidon. Epiſt. 2, 11. 6, 9. 7, 2 und Cäl. Aurel. acut. 2, 23, 90. Vilicor, atus sum, ari, war nach Priſc. 8, 6, 29 S. 799 und 8, 14, 78 S. 828 bei den antiqui neben vilico in Gebrauch. Er giebt an der letzteren Stelle vilicare coepit aus Cato, pater vilicatur tuus aus Atta. Non. S. 186 hat vilicor und vilicabar aus Turpil., vilicetur aus Afran., vilicari aus Pompon., die Stelle des letzteren giebt er auch S. 164. Aber vilicare Cic. de rep. 5, 3, 5, vilicabat Appul. Met. 8, 22 S. 564, vilicarunt Inſchr. Henz. 6281. Virginor, ari, bei Tert. virg. vel. 12. Vitulor, ari, haben Plaut. Perſa 2, 3, 2, und Fab. Pictor, Titius und Varro bei Macrob. Sat. 3, 2, 11. Vergl. noch Varro L. L. 7, 6, 107, Paul. Feſti S. 369 und Non. S. 14, bei welchen vitulans aus Näv. und Enn. angeführt wird. Vociferor, atus sum, ari. Daneben hatten die antiqui nach Priſc. 8, 6, 29 S. 799 vocifero, und vociferor war nach demſelben 8, 4, 20 S. 794 ein Commune. Vociferant Varro R. R. 3, 9, 5. Vociferare als Infin. iſt Cic. Verr. Acc. 2, 21, 52 in allen Hdſchr., ausgenommen im Lag. 42 und Fabr., Liv. 7, 12, 14 im Par. und Med., in drei Pal., zwei Voſſ., im Leid. 1 und in anderen Büchern, 9, 14, 7 in den Pal., 10, 28, 12 im Par., Med., Leid. 1 und in anderen Büchern, 10, 35, 13 im Lovel. 4, vociferabant Liv. 8, 38, 13 in demſelben. Als unperſönliches Paſſivum vociferatum (neben tumultuatum) Liv. 24, 21, 2. Vulpinor, ari. Vulpinare als Imper. Varro bei Non. S. 46, vulpinaris Appul. Met. 3, 22 S. 216, und dasſelbe hat Hildebrand zu dieſer Stelle bei Petron. 37, 7 für pulvinaris vermuthet.

6. Aus dem vorstehenden Verzeichniß der Deponentia sind folgende Verba ausgeschlossen:

Adoror, atus sum, ari. Adorata und adoratum forderte Salmas. Plin. exerc. in Solin. 1, 123 bei Val. Max. 4, 7 ext. 2 und 6, 3 ext. 2 statt des daselbst überlieferten adulata und adulatum. Adulteror, ari. Adulterari ist Cic. Off. 1, 35, 128 in alten Ausg., wie bei Victor. und Manut., und in einigen von Heusinger bezeichneten Hdschr. Cachinnor, ari. Cachinnari, welches allein bei Cic. Verr. 3, 25, 62 gelesen wurde, ist nach allen besseren Büchern, namentlich den Lag. 29 und 42 und den Par. AB, in cachinnare berichtigt. Caleor, eri stellt Prisc. 8, 5, 26 S. 797 mit careor, opsonor und copulor zusammen, indem er sagt, daß die antiquissimi diese passiven Formen pro activis vel neutralibus vocibus brauchten, für caleo, careo, opsono und copulo. Er fügt hinzu: Quorum auctores apud Caprum legant, qui eos scire desiderant. Aber mit Ausnahme von opsonor fehlt es durchaus an Auctoritäten für diese Formen. Caletur wird allerdings als unpersönliches Passivum bei Macrob. exc. Bob. S. 167 (648) an curritur statur sedetur discumbitur prandetur pugnatur itur angereiht, und der Vers quasi cum caletur, cocliae in occulto latent Plaut. Capt. 1, 1, 12 mit egetur atque amatur ampliter Pseud. 1, 3, 39 verglichen. Ebenso ist cum caletur maxume Plaut. Truc. 1, 1, 46 und cum iam caleretur Appul. Met. 4, 1 S. 235 im Flor. 1 und 3, Reg. und Fux., wie auch vivitur und valetur Plaut. Persa 1, 1, 17 und 2, 5, 8, fervitur Afran. bei Non. S. 505, siletur Cic. Att. 2, 13, 2 und Verg. Ge. 4, 189. Nirgends aber ist ein persönliches caleor. Für careri ist ebenfalls nur ein unpersönliches Passivum anzuführen in non erat tantum doloris in singulis, cum paene omnibus careretur Eumen. paneg. Constantio Caes. 10, 3 im cod. Livin. und Bertin. Carnificor, atus sum, ari, wechselte nach Prisc. 8, 4, 15 S. 791 bei den antiqui mit carnifico, und § 19 S. 793 wird aus Sisenna angeführt: Vitam cum dolore et insigni cruciatu carnificatus amisit; carnificatus [id est] *βασανισθείς*. Wir kennen nur ein actives carnificare und excarnificare, und ein passives carnificari und excarnificari. Tenditis et carnificatis Tert. adv. Marc. 1, 2; neminem stantem iam vulnerari hostem, carnificari iacentes Liv. 24, 15, 5. Cauponor, ari ist allein wegen des Particip. cauponantes in dem Verse des Ennius bei Cic. Off. 1, 12, 38 angenommen, welches nicht weniger zu einem caupono gehören kann. Convertor, i. Nach Non. S. 480 steht convertitur pro convertit in sed fugam in se tamen nemo convertitur Plaut. Amph. 1, 1, 83. Aber auch durch die Substitution von convertit wird kein richtiger Ausdruck des Gedankens gewonnen. Vielmehr ist die Umstellung erforderlich: in fugam set tamen, wobei convertitur, wie immer, reflexive Bedeutung hat. Copulor, ari, welches auch Prisc. in der über caleor bemerkten Stelle erwähnt, will Non. S. 476 und

479 erkennen in adeunt, consistunt, copulantur dexteras Plaut. Aul. 1, 2, 38, worin der Accuſ. nach Griechiſcher Weiſe mit dem Paſſivum conſtruirt iſt. Eiulor, ari ſtellt Priſc. 8, 5, 25 S. 797 als die gewöhnliche Form auf, ſtatt deren apud vetustissimos eiulo gefunden werde. Es ſind jedoch nur active Formen dieſes Verbum nachgewieſen, eiulas Plaut. Aul. 4, 10, 66, eiulabam Appul. Met. 3, 1 S. 174, eiulare Arnob. 3, 10 und Cyprian. idol. 7. Emacror, ari wurde aus Plin. H. N. 18, 10, 25 bemerkt. Die daſelbſt überlieferte Lesart emacrari iſt von Sillig und Jan nach dem cod. Dalech. in emaciari, von Detleſſen nach dem Leid. Lipſ. m. sec. in emacerari verwandelt, welches ohne Zweifel ein Paſſivum iſt. Indagor, ari. Quas indagatur iſt bei Varro L. L. 5, 18, 94 im Kopenh. und Goth. und vielleicht in den Par. ac, ſonſt quasi indagator. Largitor, ari. Largitari te illi wurde Plaut. Trin. 3, 3, 14 ſeit Camerar. geleſen. In den Hdſchr. iſt largitate illi, ausgenommen im Ambr., welcher das richtige largiri te illi erhalten hat. Litigor, ari. Litigari iſt Plaut. Merc. 2, 3, 85 im vet. und decurt., litigare im Vat. und Leipz. Litor, ari hat Priſc. 18, 19, 152 S. 1165; wir leſen aber litatur und litatum est nur als unperſönliches Paſſivum, Cic. Divin. 2, 15, 36. 2, 17, 38, Sen. Agam. 598, Plin. H. N. 10, 28, 40, Curt. 7, 7, 29, paſſiv auch sacris litatis und litatis hostiis Verg. Aen. 4, 50, Ovid. Met. 14, 156, Juſtin. 20, 2, 14, duorum centurionum interitio hac adversariorum poena est litata B. Hisp. 24, 6, und litato als abſol. Ablat. Liv. 5, 38, 1 und Amm. Marc. 22, 9, 8. Ludicror, ari. Bei Fronto ad amic. 1, 12 (1, 1, 3) hatte Majo ludicrari geſchrieben, aber nach Naber iſt in der Hdſchr. ludificari. Miserescor, i hat Cl. Sacerd. 1, 52. Wir leſen nur miseresco Catull. 64, 138, Verg. Aen. 2, 145. 8, 573. 10, 676, Val. Fl. 4, 446, Sil. 2, 653, Stat. Theb. 1, 281. 7, 230. 8, 735. 11, 480, und commiseresco Enn. bei Non. S. 472, Pacuv. bei Serv. zu Verg. Aen. 11, 259, Turpil. bei Non. S. 146. Multor, atus sum, ari. Neque rebellantes graviore umquam multatus est poena wurde Suet. Aug. 21 geleſen; aus dem Memm. iſt ultus est hergeſtellt. Peragror, atus sum, ari. Peragratus victor omnes partes Germaniae hat Vell. 2, 97, 4, und dies vertheidigt Kritz mit Döderlein Synon. 1 S. 91; jedoch Ruhnken hat mit großer Wahrſcheinlichkeit pervagatus vermuthet. Quaeritor, ari, als archaiſche Nebenform zu quaerito, beruht allein auf der gemeinen Lesart bei Priſc. 8, 6, 29 S. 799 quaerito et quaeritor, ſtatt deren ſchon Krehl retract. et anal. S. 527 das aus mehreren ſeiner Hdſchr. bemerkte quirito et quiritor billigte. Dies hat Hertz im Text, ohne eine abweichende Lesart der von ihm gebrauchten Hdſchr. anzuführen. Quietor, ari iſt als Nebenform zu quieto bei Priſc. a. a. O. in allen Hdſchr. Da aber weder quieto noch quietor anderswoher bekannt iſt, ſo hat Struve üb. d. Lat. Decl. u. Conjug. S. 117 vermuthet, daß quieto et quietor urſprünglich

auf den Rand einer Hdſchr. als Var. für das kurz vorhergehende quirito et quiritor geſchrieben geweſen ſei. Soleror, ari. Solero et soleror, ſonſt unerhörte Verbalformen, ſind bei Priſc. a. a. O. S. 800 in den meiſten Hdſchr. In zwei Hdſchr. fehlen die Worte, daher Struve a. a. O. S. 120 ſie zu ſtreichen geneigt iſt. Krehl a. a. O. hat nach dem Heidelb. solo et solor anempfohlen, Hertz giebt ohne Hdſchr. soleo et soleor, wie Voſſ. de anal. 3, 7 vorſchlug. Spector, atus sum, ari. In Arcadia scio me esse spectatum suem iſt bei Varro R. R. 2, 4, 12 die gemeine Lesart, ſtatt deren entweder isse spectatum suem, oder mit größerer Wahrſcheinlichkeit scio esse spectatam suem vermuthet iſt. Spolior, ari, iſt in einem von einigen Grammatikern angeführten Hexameter, in deſſen Eingang jedoch eine Sylbe vor spoliantur fehlt, und in der Mercerſchen Ausg. des Non. S. 480; hier erkennen aber die Hdſchr. weder spolior im Lemma noch dispoliatur und exspoliabantur in den Citaten an. Vergl. unter 5 dispolor. Suppeditor, atus sum, ari. Quod mihi suppeditatus es hat Cic. Att. 14, 18, 2 im Med. m. sec., vergl. unter 5 suppetior. Tristor, ari. Concitari tristarique ob scelera wurde Sen. de ira 2, 7, 1 und numquam flere numquam tristari numquam laborare Sen. provid. 2, 3 geſchrieben; in beiden Stellen iſt nach allen oder faſt allen Hdſchr. contristari hergeſtellt, welches zu einem Activum contristare gehört. Vector, atus sum, ari. Eã semp. scis (oder cis) vectatum (vectatã) undique iſt Plaut. Merc. 1, 1, 76 im vet., decurt. und Vat. Darnach iſt vermuthet ea (navi) se mercis vectatum undique, ſo daß der Accuſ. mercis mit vectatum conſtruirt wäre. Ritſchl nimmt nach dieſen Worten eine Lücke an, in welcher abiisse oder etwas ähnliches ſtehen mochte, womit vectatum als Supinum zu verbinden wäre. Versificor, atus sum, ari, iſt nach Priſc. 8, 15, 82 S. 830 ein Deponens. Sibyllae fatiloquia versificet iſt bei Appul. de deo Socr. 7 S. 137, doch nicht im Flor., weshalb einige Herausg. die Worte für interpolirt hielten; multa homines portenta in Homeri versificata monstra putant Lucil. bei Non. S. 533 (für versificata, welches aus dem Guelf. bemerkt wird, iſt in beiden Leid. versificta; L. Müller versibu' ficta, wie C. L. Roth vorſchlug). Formen des Deponens fehlen ganz. Voluptor, atus sum, ari, ſteht an verſchiedenen Stellen, wenigſtens in einzelnen Hdſchr., durch Verderbung für volutari, wie Suet. Calig. 42, Juſtin. 12, 16, 2, Petron. 79, 9, Appul. Met. 9, 5 S. 601 und bei dem vorgeblichen Quintil. Decl. 3, 13.

Ferner ſind ſolche Stellen, in welchen der Infin. eines Deponens mit einem Infin. Paſſ. verbunden iſt, nicht für ſich als Beweiſe des paſſiven Gebrauchs des erſteren anzuſehen; wie haud esse intermissum bibi, scorta duci, pergraecari Plaut. Moſt. 4, 2, 43; quorum improbitatem aliquando retundi et non pati impunitate augeri Lentul. bei Cic. Fam. 12, 14, 3; progredi ibique se expectari iubet und erat et materiari et frumentari et tantas munitiones

fieri necesse Cäſ. B. G. 7, 60, 1 und 7, 73, 1; tutius visum est defendi inermes Latinos quam pati retractare arma und partim praedari placuit partim obsideri arcem Liv. 2, 30, 9 und 5, 43, 5; eos convenit obsideri specularique quae turba sit aquantium, uvas in ahenum fervens demitti et exiguum pati dum decolorentur, und tota vasa in aqua ponderibus impositis mergi nec ullam partem pati extare Colum. 9, 8, 7. 12, 16, 1. 12, 43, 6; Otho consultavit, trahi bellum an fortunam experiri placeret Tac. Hiſt. 2, 31; possessionem earum (partium) separatim nancisci oportere et longam possessionem earum integro statuto tempore impleri Julian. Dig. 41, 4, 7 § 1. Wenn aber ein Deponens ſonſt in paſſiver Bedeutung gefunden wird, haben wir kein Bedenken getragen, auch die Beiſpiele des mit einem Infin. Paſſ. verbundenen Infin. desſelben unter 5 mitzutheilen, wie bei calumnior ordior sequor ulciscor abutor vereor.

7. Einige Verba, welche man Neutropaſſiva nennt, bilden nur das Perfectum und die von dieſem abſtammenden Tempora nach Art der Deponentia. Prob. inst. art. S. 429 (187): Audeo gaudeo soleo meto fido fio, haec neutropassiva esse nuncupantur hac de causa, quoniam res, quas regit indicativus modus ipsorum, neutrali forma declinantur; at vero res, quas regit species perfecta ipsorum, passiva forma declinantur, ut puta audeo ausus sum. Sic et cetera supra dicta, ut diximus, declinantur. Priſc. 8, 11, 61 S. 818: Inveniuntur etiam in o desinentia, sed non multa, in quibus praeteritum perfectum per participium solet demonstrari, quae neutropassiva artium scriptores nominant. Sunt autem haec sola: gaudeo gavisus sum, audeo ausus sum, soleo solitus sum, fido fisus sum, fio factus sum; quorum tamen antiquissimi solebant etiam praeteritum perfectum proferre hoc modo: gaudeo gavisi, audeo ausi, soleo solui, fido fisi, fio fii, sed nunc his non utimur. Und 9, 9, 47 S. 868: Au ante deo habentia per participium in praeterito declinantur nunc: audeo ausus sum, gaudeo gavisus sum; vetustissimi tamen et ausi pro ausus sum et gavisi pro gavisus sum protulerunt. Cato Censorius in oratione pro Lucio Autronio: Beneficii (Mommſen vermuthet venefici) postridie iussisti adesse, in diem ex die non ausi recusare. Livius in Odissia: Quoniam audivi, paucis gavisi. L. Cassius Emina in II Annalium: Idque admiratum esse gavisi.

Ausimus als Indic., welches bei Liv. 37, 54, 19 aus dem Lovel. 2 und Mead. 1 bemerkt wird, darf bei dieſem Schriftſteller nicht der gewöhnlichen Lesart ausi sumus vorgezogen werden. Ausus aber ſteht paſſiv in non ab Scipionibus aliisque veteribus Romanorum ducum quicquam ausum patratumque fortius Bell. 2, 80, 3, aspirare viro propioremque addere Martem haud ausum cuiquam und quid iam non regibus ausum Sil. 5, 442 und 16, 534, nihil hic mortalibus ausum consiliis Stat. Theb. 4, 599, ausis ad Caesarem codi-

cillis Tac. Ann. 3, 67, multa sublimia facinora . . . vel belli ausa vel domi provisa Appul. Flor. 7 S. 24, Martiae virtutis potestas id quod ausum occupat Amm. Marc. 26, 10, 10; und öfters ausum als Subſtant., wie Verg. Aen. 2, 535. 6, 625. 9, 281. 12, 351, Sil. 6, 318. 11, 308. 16, 372. 616. 17, 149, Stat. Theb. 3, 237, Tac. Ann. 2, 39. 3, 66. 11, 8. 13, 47.

Solui ſtatt des gemeinen solitus sum ſchrieben nach Varro L. L. 9, 61, 107 Ennius und Cato. Non. S. 508 citirt aus Cäl. Antipater: Duos et septuaginta lictoris domum deportavisse fascis (in den Hdſchr. facis), qui ductoribus hostium ante soluerint ferri; und Priſc. 9, 10, 54 S. 872 aus Salluſt. Hiſt.: Neque subsidiis, uti soluerat, compositis. Die noch bei Priſc. in der zuerſt angeführten Stelle erwähnten Perfecta fisi und fii ſind nirgends nachgewieſen. Mit fido fisus sum ſind die Compoſita confido confisus sum und diffido diffisus sum zu verbinden. Confiderunt iſt Liv. 44, 13, 7, und causae patris diffidisset bei dem vorgeblichen Quintil. Decl. 287; jedoch iſt bei dem erſteren von Scioppius infam. Fam. S. 42 confidere als hiſt. Infin., bei dem letzteren von Gronov diffidit als Präſ. vermuthet worden, und den Indic. wenigſtens fordert daſelbſt die Conſtruction.

Fio unterſcheidet ſich von den übrigen Neutropaſſiva durch ſeinen auf ri ausgehenden Infin. fieri. Doch war fiere bei Enn. nach Macrob. exc. Bob. S. 162 (645). Daſſelbe hat Plaut. Mil. 4, 6, 3 im vet., und Liv. 26, 3, 13 in einer feierlichen Befragung des Volks im Put., vergl. H. A. Koch, Rhein. Muſ. 1861, 16 S. 160. Fiere für fieri vermuthet ferner Ilberg in dem Hemiſtich. des Enn. bei Chariſ. 1, 15 S. 75; desgleichen Hertz in den Worten des Läv. bei Gell. 19, 7, 10, wo liere in den Hdſchr. iſt. L Neap. 3329 iſt für fieri bei Pacich. here, worin man ebenfalls fiere zu finden geneigt ſein kann. Dem gewöhnlichen Infin. fieri analog ſind fitur und fiebantur (im Par. R und Bamb. iſt fiebant), welche Priſc. 8, 3, 12 S. 789 aus Cato anführt.

8. Mehrere Participia Perf. von Verba, welche das Perf. Indic. und Conjunct. ebenſo wie das Präſens activ bilden, haben entſprechende Bedeutung wie die activen Formen dieſer Verba. Varro bei Gell. 2, 25, 7: Cum a ceno et prandeo et poto et cenatus sum et pransus sum et potus sum dicamus. Quintil. 1, 4, 29: Pransus ac potus diversum valet quam indicat. Diom. 1 S. 396. 397: Participia in activis praeteriti temporis non sunt, ut Graece dicimus *φιλήσας ποιήσας*. Recipiuntur autem in positione passiva ea, quae non habent passivam declinationem; sicut apud veteres inveniuntur iuratus (non enim dicimus iuror), similiter et pransus cenatus potus, quae participia esse aut verborum significatio aut figura non patitur. Minime enim a verbis derivantur. Et haec dumtaxat reperiuntur in toto sermone participia quasi passiva, quae originem non habent. Quale est,

iurati iudices pronuntiaverunt; item apud Ciceronem (ſ. Roſc. A. 23, 64) cenatus cubitum cum duobus filiis, apud eundem pro Milone (Cap. 21, 56) pransi poti oscitantes. Sed neque iuror neque prandeor neque cenor dicimus. Apud Turpilium comoedia nobili, cuius titulus Demetrius, legimus iurata sum perfecto finitivo dictum; iuvenis est qui consulit, meretrix respondet non sum iurata, pro eo sane quod est iurasti? non iuravi. Sed haec in ceteris verbis et participiis dici non possunt. Priſc. 9, 9, 48 und 49 S. 869. 870: Prandeo quamvis neutrum sit, habet participium praeteriti pransus, ut ceno cenatus, iuro iuratus, careo cassus, pateo passus, titubo titubatus. Et multa praeterea a vetustissimis similiter sunt prolata participia praeteriti a neutralibus verbis, ut a seneo senectus, ὁ γηράσας, discedo discessus, ὁ ἀναχωρήσας, intereo interitus, ὁ ἀναιρεθείς, obeo obitus, ὁ τεθνεώς, occido occasus, ὁ δύνας, potus ὁ πεπωκὼς καὶ ὁ ποθείς, ut iuratus ὁ ὀμόσας καὶ ὁ ὀμοθείς. Catullus (Carm. 4, 25): Sed haec fuere, nunc recondita senet quiete; senesco enim inchoativum est. Sallustius in IIII Historiarum: Omnes quibus senecto corpore animus militaris erat. Caelius in IIII: Custodibus discessis multi interficiuntur. Claudius: Pugna acriter commissa multis utrimque interitis. Laevius in Protesilao: Cupidius miserulo obito. Lucilius in II: Quae horis sublata duabus omnia sunt sole occaso ductoque (Jan. Douſa vermuthet obductoque). A decresco quoque decretum Laevius protulit in III Erotopaegnion: Nocte dieque decretum et auctum. Terentius in Hecyra (1, 2, 63. 64): Quid ais? cum virgine una adulescens cubuerit plus potus. Hoc tamen idem Iuvenalis passive protulit in IIII (Sat. 10, 177): Epotaque flumina Medo prandente. Sicut et iuratus tam active quam passive profertur. Cicero in II Verrinarum (Act. 1, 10, 32): Malo ei iurato suam quam iniurato aliorum tabellas committere. Lucanus in VIII (V. 219): Mihi per Latium iurata Tonantem. A titubo quoque titubatus. Virgilius in V (V. 331): Vestigia presso haud tenuit titubata solo. Idem in II (V. 85): Nunc cassum lumine lugent; quamvis a careo futuri participium non cassurus, sed cariturus faciat, ut supra (§ 48) ostendimus Iuvenalem in II (Sat. 6, 39) protulisse. A pateo quoque passus nascitur teste Virgilio, qui ponit in III Aeneidos (V. 263): Et pater Anchises passis de litore palmis. Idem in II (V. 403): Passis Priameïa virgo crinibus. Und 11, 7, 27 S. 926: Inveniuntur quaedam ex participiis etiam praeteriti temporis, ut ceno cenatus, prandeo pransus, placeo placitus, nubo nupta, pateo passus (et a patior tamen passus facit), assuesco assuetus, quod quibusdam nomen esse magis videtur, sicut quiesco quietus. Iuro etiam iuratus, quod etiam in passiva significatione invenitur. Quippe etiam verbum ipsum Lucanus in V (V. 396) protulit: Et laetae iurantur aves bubone sinistro. Statius etiam in VII (V. 103):

Captivis etiam iurabere Thebis. Coniurato Virgilius in II Georgicon (V. 497): Aut coniurato descendens Dacus ab Histro. Addunt quidam etiam a careo cassus, quod si esset, deberet cassurus facere futurum, non cariturus, quod Iuvenalis in II (Sat. 6, 38. 39) protulit: Tollere dulcem cogitat heredem cariturus turture magno; ut supra memoravimus. Ergo cassus magis nomen est, sicut lassus, et maxime cum vanum significat, ut (Lucan. 5, 130) Cassa fraude parat. Titubo quoque titubatus facit. Virgilius in V: Vestigia presso haud tenuit titubata solo. Et in aliis multis neutrorum praeteriti participia vetustissimi protulisse inveniuntur, ut discessus interitus obitus occasus potus senectus.

Iuratus in activer Bedeutung in quid quod iuratus sum und quod fui iuratus feci Plaut. Curc. 3, 88 und 4, 4, 10, qui mihi iuratus est se hodie argentum dare und nisi iurato mihi nil ausus credere Persa 3, 2, 2 und 3, 3, 11, non tu iuratus mihi es? iuratus sum et nunc iurabo, si quid voluptati est mihi, iuratust mihi dare, iuratust dare mihi talentum und nulla causa est quin feras quod isti sum iuratus Rud. 5, 3, 16. 17. 20. 23. 41; iudici demonstrandum est, quid iuratus sit, quid sequi debeat und ex lege in quam iurati sitis Cic. invent. 2, 43, 126 und 2, 45, 131, L. Lucullus iuratus dixit, iuratus tibi possum dicere und iurato mihi crede f. Milo 27, 73 und Att. 2, 13, 2. 13, 28, 2, se in legem Voconiam iuratum contra eam facere non audere Fin. 2, 17, 55, ait se non potuisse adesse ita ut iuratus fuerat Rhet. ad Herenn. 2, 26, 41; per sanctum iuratus Osirim Horat. Epist. 1, 17, 60, fidem iurata fefellit, sic mihi iuravit, sic me iurata fefellit, eadem nobis iuratus in arma und iuratus per numina matris aquosae Ovid. Amor. 3, 3, 1, remed. amor. 303, Met. 13, 50 und Her. 3, 53; idem deinceps omnis exercitus in se quisque iurat, iuratis datur signum, seniores in verba sua iuratos, per milites iuratos in consulis verba, iuratus se eum sua manu interempturum Liv. 2, 45, 14. 6, 2, 6. 7, 16, 8. 32, 22, 7; in gladios iurata manus Lucan. 9, 850, nihil iuratus Atridae, mens fida duci iurataque sacris imperiis, in unum plebs ferro iurata caput, audaci Theseus iuratus amico Stat. Silv. 3, 2, 98. 5, 1, 207 und Theb. 2, 490. 8, 54; laturum sententiam palam et iuratum, iudicio iurati senatus, a magistratibus iuratis Tac. Ann. 1, 74. 4, 21 und Hist. 4, 6. Coniuratus Cic. Font. 6, 11 (10, 21), Catil. 3, 2, 3. 3, 9, 21. 4, 10, 20, Mur. 26, 52, f. Sulla 10, 30. 31. 30, 83. 31, 88, Flacc. 38, 94. 40, 102, Sest. 12, 28. 19, 42, g. Piso 2, 5. 7, 15. 16, Planc. 41, 100, Or. de domo 22, 58. 24, 62. 36, 96. 39, 103, B. Alex. 52, 3, Sallust. Cat. 52, 17, Verg. Ge. 1, 280, Horat. Carm. 1, 15, 7, Liv. 1, 51, 5. 2, 4, 3. 5. 7. 2, 13, 2. 7, 41, 5. 7, 42, 3. 4. 9, 25, 4. *24, 5, 10. 24,* 7, 3. 24, 21, 2. 34, 25, 8. 38, 1, 6. 40, 21, 10, Vell. 2,

35, 3, Stat. Theb. 1, 20, Tac. Ann. 15, 50. 51. 52. 55. 58. 61. 68. 70 und Hiſt. 1, 32, Suet. Cäſ. 80. 82, Calig. 58. 60, Claud. 11, Nero 36 und Veſpaſ. 2. Conspiratus Cäſ. B. C. 3, 46, 5 im Par. 2 und Cuiac. (im Leid. 1 conspicati), Sen. Epiſt. 84, 10, Phädr. 1, 2, 4, Suet. Cäſ. 82, Nero 43, Galba 19 und Domit. 17, Macrob. Sat. 1 praef. 10.

Über cenatus ſagt Priſc. 11, 7, 25. 26 S. 925: Cenatus est qui cenavit, et qui cenavit cenatus est, und cenatus sum cenatus es cenatus est pro cenavi cenavisti cenavit. So superi incenati sunt et cenati inferi und postquam cenati Plaut. Aul. 2, 7, 6 und Curc. 2, 3, 75, simul cenare et in eodem loco somnum capere voluerunt, cenati discubuerunt ibidem Cic. invent. 2, 4, 14, cur cenatum noluerit occidere und cum illa munera inspexisses cenatus ſ. Deiot. 7, 20 (§ 19 cum cenavisses) und 15, 42, cenati solvimus und cenavi apud Crassipedem, cenatus in hortos ad Pompeium lectica latus sum Fam. 16, 9, 2 und ad Q. fr. 2, 6, 2 (2, 5, 3), cenato mihi et iam dormitanti epistola est reddita und cogito in hortis Crassipedis cenare . . . inde domum cenatus Att. 2, 16, 1. 4, 12; cum iam cenatus esset B. Afr. 94, 1, statim milites cenatos esse iubet Salluſt. Jug. 106, 4, cenatus dem ante cibum entſprechend Horat. Serm. 1, 10, 61, cenatum, deinde pure lautum in sacrarium deducturam Liv. 39, 9, 4; neque ieiuno neque cenato vomendum est und et mane et cenato dari debet Celſ. 1, 10. 5, 25, 16. Pransus haben Cato bei Gell. 15, 13, 5, Varro bei Non. S. 459 (esse hominem vermuthet Lipſ. für esset hoc minume), Aſin. Pollio bei Cic. Fam. 10, 32, 5, Catull. 32, 10, Horat. Serm. 1, 5, 25. 1, 6, 127 und A. P. 340, Liv. 28, 14, 7. Potus Plaut. bei Varro L. L. 7, 4, 77 nach Pius Verbeſſerung (bene potus, in den Hdſchr. denepotus), Cic. Fam. 7, 22, Horat. Carm. 4, 13, 5, Serm. 1, 3, 90. 1, 4, 88. 2, 3, 255, Epiſt. 1, 19, 7. 2, 2, 215 und A. P. 224, Tibull. 2, 5, 89. 101, Prop. 3 (2), 29, 1. 5 (4), 6, 75. 5 (4), 8, 32, Ovid. A. A. 3, 753, Faſt. 3, 542. 6, 682. 778. 789 und Her. 15, 137 (16, 241), Val. Max. 4, 3 ext. 3; desgleichen adpotus Plaut. Amph. 1, 1, 126 und Curc. 2, 3, 75. An vielen anderen Stellen iſt potus paſſiv, und ſo auch epotus, vergl. unter 72.

Occasus. Gell. 17, 2, 10 giebt aus den Zwölftafelgeſetzen sol occasus suprema tempestas esto (aus derſelben Stelle haben Cenſorin. 24, 2 und Macrob. Sat. 1, 3, 14 solis occasus, und in der verſtümmelten Stelle des Feſt. unter supremum S. 305 iſt von dem nämlichen Geſetz erhalten Solis .... ma tempestas esto, Varro L. L. 7, 3, 51 giebt aus den zwölf Tafeln solis occasu diei suprema tempestas esto, aber 6, 2, 5 ſagt er hoc tempus XII tabulae dicunt occasum esse solis). Aus Claud. Quadrig. führt Gell. sole occaso an. Ante solem occasum, ad solem occasum, post occasum solem Plaut. Epid. 1, 2, 41, Men. 2, 3, 82 nach Lambin. Vermuthung (in den Hdſchr. solis) und

5, 7, 33 (im vet. solis, doch das s von jüngerer Hand), Varro bei Gell. 14, 7, 8. Gell. ſelbſt ſchreibt 3, 2, 3 post solem occasum, der Ausdruck a sole occaso § 4 ſcheint zu der angezogenen Stelle des Varro zu gehören. Macrob. Sat. 1, 3, 3. 4 hat dafür post solis occasum und a solis occasu. Wie interitus und obitus in den Anführungen aus Claud. Quadrig. und Läv. bei Priſc., ſo iſt eo interito Cato R. R. 156, 6, interitam Sidon. Epiſt. 2, 10, obitorum und obitis Appul. de mundo 23 S. 341 und 35 S. 367 nach der Verbeſſerung von Vulcan. und Oudend. (in den Hdſchr. obiis), ex obitis mortalibus Paulin. Nol. nat. 11, 160, obitus obito obitae obitis obitorum C. I. L. 2, 3688. 3, 3890. 4141 und 5, 893. 1377, I. Neap. 6106, Or. 2673. 4408. So iſt auch praeterita aetas, praeteritum tempus, praeterita verni temporis suavitate, his regiis quadraginta annis et ducentis praeteritis Cic. Cato maj. 2, 4. 19, 69. 70 und de rep. 2, 30, 52, praeterita die qua auxilia suorum expectaverant Cäſ. B. G. 7, 77, 1, praeteritos annos Verg. Aen. 8, 560, praeteritos viros und praeterita nocte Prop. 3 (2), 13, 52. 3 (2), 14, 9, praeteritam orationis gratiam, perisse confitendum est praeteritum laborem und praeteritis saeculis Quintil. 6, 1, 40. 10, 7, 4. 12, 4, 2, diplomata quorum praeteritus est dies Trajan. an Plin. Epiſt. 10, 46 (55), nicht anders zu verſtehen, als nocte hac quae praeteriit, quae praeteriit unda und quae praeteriit hora Plaut. Merc. 2, 1, 3 und Ovid. A. A. 3, 63. 64, und kurz vor nec praeteritum tempus umquam revertitur ſteht illud quod praeteriit effluxit Cic. Cato maj. 19, 69.

Wie custodibus discessis in der von Priſc. angeführten Stelle des Cäl. Antipater, iſt necdum decessis umbris Rutil. Namat. 1, 313; quos ad sumptus processa ista res sit Cic. Leg. 2, 25, 62 im Leid. AB, Heinſ., Periz., Burn. und in einigen Lag., Caesar productis universis copiis processus B. Afr. 75, 1 in den meiſten Hdſchr.; cum omnia mea causa velles mihi successa in einem Briefe Cicero's des Sohnes Fam. 16, 21, 2.

Mit dem von Priſc. aus Läv. beigebrachten decretum iſt cretus zuſammenzuſtellen, Lucr. 2, 906. 4, 1228. 5, 6. 60. 1116, Verg. Aen. 2, 74. 3, 608. 4, 191. 8, 135. 9, 672, Ovid. Met. 4, 606. 5, 85. 8, 307. 13, 31. 749. 15, 760 und Faſt. 4, 31, Manil. 5, 305, Val. Fl. 4, 444, Sil. 3, 249 17, 445, Stat. Silv. 1, 4, 66. 5, 2, 17 und Theb. 3, 452. 8, 278, Pallad. 12, 22, 3; adcretus lapis Aetna 433, uruca araneo accreta Plin. H. N. 11, 32, 37; concretus Cic. g. Piſo 9, 21 (im Tur. Palimpſ. conceptum), Acad. 2, 31, 100 nach Manut. Verbeſſerung (im Erl. congreta, ſonſt congregata), Tuſc. 1, 18, 42. 1, 20, 47. 1, 24, 56. 1, 25, 60. 62. 1, 27, 66. 1, 29, 71. 5, 24, 69, N. D. 1, 27, 75. 2, 16, 42. 2, 23, 59. 2, 39, 101. 3, 12, 30. 3, 14, 34, Divin. 1, 57, 130, Lucr. 1, 1019. 3, 20. 4, 1244. 5, 466. 468. *495. 798. 1257. 6,* 159, Verg. Ge. 1, 236. 2, 318. 376. 3, 463 und Aen.

2, 277. 6, 738. 746, Prop. 5 (4), 8, 41, Ovid. Met. 4, 536. 12, 270. 13, 491. 14, 201, Trist. 3, 10, 32 und Pont. 2, 11, 10, Liv. 21, 36, 8. 21, 58, 8, Tac. Ann. 13, 57, Hist. 5, 6 und Germ. 23, Gell. 12, 1, 11. 19, 5, 5. 19, 7, 15.

Placitus Terent. Hec. Prol. 2, 13 und 2, 1, 44, Didasc. zur Hec., Cic. Verr. 4, 1, 1 und de rep. 1, 12, 18, Cäl. bei Cic. Fam. 8, 4, 4 und D. Brut. daselbst 11, 1, 2. 6, Pompej. bei Cic. Att. 8, 12 A. 4, Rhet. ad Herenn. 2, 1, 1. 2, 13, 19, Sallust. Jug. 81, 1, Verg. Ecl. 7, 27, Ge. 2, 425 (in der Anführung bei Diom. 2 S. 450 placidam), und Aen. 1, 283. 4, 38. 10, 15, Horat. Carm. 2, 17, 16 und Serm. 2, 6, 22, Ovid. Amor. 1, 10, 28. 2, 4, 18 im Pal. und Barber. (sonst placeas, wie V. 17 places), A. A. 1, 37. 3, 535, medic. form. 46, Met. 7, 226, Fast. 2, 777 und Her. 16 (17), 98, Colum. 1 praef. 3, Sen. vita beata 8, 2 (in den meisten Hdschr. in placida verschrieben), Lucan. 10, 417, Val. Fl. 1, 265. 2, 5. 509. 3, 297. 416, Sil. 1, 11. 7, 264. 12, 507. 680. 14, 130, Stat. Silv. 5, 5, 37 und Theb. 7, 190, Tac. Ann. 1, 36. 80. 2, 66. 3, 33. 60. 69. 4, 16. 19. 37. 5, 9. 6, 7. 42. 12, 9. 20. 23. 13, 38. 56. 15, 52 und Hist. 2, 33, Suet. Cäs. 9 und Calig. 36, Flor. 1, 1, 18, Justin. 6, 7, 12, Gell. 7 (6), 18, 6, Minuc. Fel. 22, 4, Symmach. Epist. 1, 66. 71. 2, 43. 9, 16, Macrob. Sat. 1, 24, 25, und öfters placitum als Substant. Complacitus Plaut. Amph. Prol. 106. 2, 2, 5 bei Fleckeisen, und Rud. 1, 3, 3, Terent. Andr. 4, 1, 21 und Heaut. 4, 5, 25, Gell. 1, 21, 3. 18, 3, 4, Nemes. 14, Tert. de pat. 1, Imp. Constantin. Cod. 8, 54, 25, Symmach. Epist. 1, 15. 52. 72. 2, 36. 72. 9, 38. 83, Macrob. Sat. 1, 24, 21; und displicitus Gell. 1, 21, 4.

Über nuptus sagt Prisc. 8, 3, 12 S. 789: Antiquissimi etiam activa significatione nubo te dicebant, unde Plautus in Casina (5, 1, 5): Libet Charinum quid agat scire novum nuptum. Dies nuptus ist, wie derselbe 8, 1, 2 S. 783 urtheilt, uneigentlich für maritus gebraucht. Sehr gewöhnlich aber ist nupta, eigentlich die verschleierte. So Plaut. Cas. 4, 2, 3. 4, 3, 1. 4, 4, 1, Terent. Ad. 4, 7, 33, Cic. Verr. 4, 61, 136. 5, 13, 34, Sest. 3, 6, Fam. 15, 3, 1 und Divin. 1, 46, 104, Serv. Sulpic. bei Cic. Fam. 4, 5, 5, Catull. 17, 14. 61, 96. 100. 110. 120. 151. 64, 374. 66, 15. 87. 111, 2, Horat. Carm. 2, 8, 23. 3, 10, 2. 4, 6, 41, Epod. 5, 66 und Serm. 1, 4, 27, Nachahmer des Tibull. 3, 4, 60, Ovid. A. A. 3, 613, remed. amor. 774, Met. 6, 634. 7, 394. 10, 8. 12, 223. 14, 666, Fast. 1, 461. 625. 2, 425. 437. 448. 605. 794. 3, 205. 251. 690. 4, 154. 584. 5, 205. 6, 224. 473. 809, Pont. 1, 2, 136 (138). 2, 8, 43. 3, 1, 108. 3, 3, 53, Liv. 24, 24, 2. 24, 25, 6, Quintil. 7, 10, 6, Tac. Ann. 4, 40. 6, 26. 40. 45. 12, 22. 13, 32. 44. 46. 14, 63 und Germ. 18, Suet. Cäs. 27, Aug. 62, Calig. 25, Claud. 26, Nero 28. 35, Domit. 1 und gramm. 16.

Neben dem von Prisc. erwähnten assuetus ist suetus in Gebrauch, wie Lucr. 2, 448. 903, Sallust. bei Augustin. civ. D. 2, 18 und bei Arus. Mess. S. 544, Verg. Aen. 3, 541. 5, 402. 414, Horat. Serm. 1, 8, 17, Liv. 5, 43, 8. 28, 24, 6, Lucan. 1, 325. 6, 573, Tac. Ann. 1, 64. 2, 5. 52. 3, 8. 45. 4, 67. 74. 6, 35. 12, 2. 50. 13, 8. 42. 46. 14, 27. 49. 15, 12. 31. 36. 16, 29, Hist. 1, 4. 68. 2, 32. 80. 4, 17. 5, 6. 14 und Agric. 12. Assuetus Plaut. Asin. 5, 2, 37, Cic. de orat. 3, 15, 58, Planc. 9, 22 und de rep. 2, 40, 67, Sallust. bei Prisc. 6, 12, 64 S. 707, Verg. Ge. 2, 168. 472. 3, 418 und Aen. 5, 301. 7, 33. 487. 490. 746. 806. 9, 201. 511. 607. 618. 11, 495, Horat. Serm. 2, 2, 11, Tibull. 1, 5, 4. 4, 1, 125, Liv. 5, 48, 3. 5, 54, 3. 6, 9, 6. 21, 16, 5. 21, 33, 4. 22, 18, 3. 23, 40, 10. 38, 17, 5 und sonst häufig; consuetus Plaut. Amph. 5, 1, 70, Asin. 3, 3, 113 und Capt. 4, 2, 87, Cäcil. bei Gell. 2, 23, 10, Pacuv. bei Cic. Tusc. 2, 21, 49, Terent. Andr. 1, 1, 108, Varro L. L. 9, 1, 5 und R. R. 2, 3, 2, Cic. de rep. 3, 5, 8, Lucr. 4, 997. 5, 208. 6, 787. 1043, Sallust. Jug. 15, 5. 85, 8, Verg. Ge. 4, 429 und Aen. 10, 867, Liv. 1, 40, 5, Colum. 1, 8, 2, Lucan. 3, 200; desuetus Verg. Aen. 1, 722. 2, 509. 6, 814. 7, 693, Ovid. Met. 5, 503. 7, 646 und Trist. 5, 7, 63, Liv. 3, 38, 8. 8, 38, 10, Lucan. 4, 237. 6, 753, Stat. Theb. 5, 231; insuetus von insuesco Liv. 24, 48, 6 (gewöhnlich ist insuetus die Negation von suetus). Dieser Gebrauch der gedachten Participia ist daraus zu erklären, daß zwar nicht suescere, wohl aber die Composita transitiv gebraucht werden können. Hic qui pluribus adsuerit mentem corpusque superbum Horat. Serm. 2, 2, 109, adsuescis fatis tantumque dolorem crudelis me ferre doces Lucan. 5, 776, und Liber canum virescere dorso Othryn et Icaria Rhodopen adsueverat umbra Stat. Theb. 4, 654; bracchia consuescunt firmantque lacertos Lucr. 6, 397, plostro aut aratro iuvencum consuescimus und consuescat rusticos circa larem domini focumque familiarem semper epulari Colum. 6, 2, 9 und 11, 1, 19; lenonum aedibus absterrui, desuevi ne quo ad cenam iret extra consilium meum Titin. bei Non. S. 95; facit ipsa suis interdum femina factis . . . . ut facile insuescat secum (nos) degere Lucr. 4, 1280, insuevit pater optimus hoc me Horat. Serm. 1, 4, 105, insuesci debent Colum. 11, 3, 6. Vergl. Heusinger zu Bechner's Hellenol. 1, 1, 7 und Lachmann zu Lucr. 4, 1082.

Aber passus, welches Prisc. von pateo herleiten will, gehört vielmehr zu pando, und hat durchaus passive Bedeutung, vergl. unter 78. Cassus und senectus, welches letztere bei Plaut. Aul. 2, 2, 75, Cas. 2, 3, 23. 41, Merc. 5, 4, 25 und Trin. 1, 2, 5 und bei Lucr. 5, 886. 896 mit aetas, bei dem letzteren 3, 772 auch mit membra verbunden ist, sind nicht Participia, sondern Adjectiva, wie Prisc. selbst 11, 7, 27 S. 926 in Beziehung auf cassus anerkennt; *senectus ist mit* humectus und rudectus zusammenzustellen. Titubata vestigia

aber, welche Priſc. in der eben angeführten Stelle nochmals aus Verg. Aen. 5, 331 citirt, ſind paſſiv zu faſſen, wie singultati soni Ovid. Triſt. 3, 5, 16, oder anhelatum murmur und anhelati ictus Sil. 5, 604. 14, 379.

9. Außer den in den oben mitgetheilten Stellen der Grammatiker zuſammengeſtellten Participia paſſiver Form, welche zu Verba activer Form gehören, werden noch folgende gefunden:

Adultus zu adolesco adolevi, Cic. Brut. 7, 27. 96, 330, Verr. 3, 68, 160, Catil. 1, 12, 30, Tuſc. 2, 5, 13. 5, 20, 58 und de rep. 2, 11, 21, Lucr. 2, 1123. 1131. 4, 1038. 5, 800, Verg. Ge. 4, 162 und Aen. 1, 431, Horat. Carm. 3, 2, 8 und Epod. 2, 9, Liv. 2, 1, 6. 26, 50, 1, Tac. Ann. 1, 46. 2, 3. 23. 3, 53. 11, 16. 31. 15, 73 und Hiſt. 1, 31. 3, 23. 25. 33. 5, 8, Suet. Aug. 69, Tib. 10 und Claud. 39. Coalitus zu coalesco coalui, Trog. Pompej. Prol. 3 und 6, Tac. Ann. 13, 26. 14, 1 und Hiſt. 4, 55, Gell. 12, 1, 11, Amm. Marc. 14, 5, 7. 14, 10, 4. 15, 3, 8. 15, 5, 35. 16, 7, 6. 16, 10, 13. 17, 5, 5. 18, 2, 17. 21, 5, 2. 21, 12, 22. 23, 6, 61. 25, 4, 1. 27, 2, 6. 27, 6, 8. 27, 11, 4. 29, 6, 11, Mar. Victor. 1 S. 2482. Arsus iſt von Plin. Valer. 2, 9 für tostus oder coctus oder assus gebraucht. Res vestras incendio exarsas esse Imp. Philipp. Cod. 9, 1, 11. Coniectatus. Id Macedones coniectati itin. Alex. 52 (116). Desperatus. Barbari desperati regionem quam occupaverant posse retineri Curt. 6, 5, 21; ſonſt hospes oppressus iam desperatusque ab omnibus, senes desperati, desperati homines und abiectum contemptum despectum a ceteris, a te ipso desperatum et relictum Cic. Roſc. A. 10, 27, Catil. 2, 3, 5. 2, 5, 10 und g. Piſo 41, 99. Fastiditus. Ne me putes studia fastiditum Petron. 48, 4; paſſiv aber dominationibus aliis fastiditus Tac. Ann. 13, 1. Flagratus. Flagratas Chelas (Grot. ſchrieb flagrantes) Avien. Arat. Phän. 1128; conflagratus Rhet. ad Herenn. 4, 8, 12, Vitruv. 10, 16 (22), 9, Appul. de mundo 34 S. 364 und darnach Auguſtin. civ. D. 4, 2; deflagratus Enn. bei Cic. Tuſc. 3, 19, 44, Cäſar Strabo bei Priſc. 5, 8, 44 S. 659 und 6, 14, 76 S. 713, Cic. Catil. 4, 6, 12; perflagratus Mart. Cap. 6 § 576. Dazu gehört das transitiv gebrauchte Ascanius patri flagrabat Elisam Stat. Silv. 5, 2, 120, Semelen conflagravit Hygin. Fab. 179, (sol) quae proxime currendo deflagrat Vitruv. 6, 1, 3 im Leid. (im Harl. und in beiden Gud. deflagrant). Fletus. Mater . . . fleta et lacrimosa Appul. Met. 7, 27 S. 498; darnach hat Hildebrand Met. 2, 24 S. 148 perfleta geſchrieben (in den Hdſchr. diutino usu perfleto). Sanguine fleti Lucr. 2, 631 iſt ohne Zweifel corrumpirt. Fluxus Plaut. Capt. 2, 3, 79, Cic. Att. 4, 1, 8. 4, 2, 1, Lucr. 6, 20, Salluſt. Cat. 1, 4. 14, 5 und Jug. 104, 2. 111, 2, Verg. Aen. 10, 88, Liv. 28, 6, 11. 38, 29, 6. 40, 50, 5, Colum. 1 praef. 17, Lucan. 2, 362. 3, 239. 8, 367, Mart. 5, 41, 1, Tac. Ann. 3, 50. 6, 38. 11, 31. 13, 19. 15, 23 und Hiſt. 1, 21. 2, 22.

32. 75. 99. 3, 48. 76. 4, 23, Plin. Paneg. 33, 1. Frausus defectives Participium. Paul. Festi S. 91: Frausus erit, fraudem commiserit. Non. S. 112 giebt ne quam fraudem frausus sit aus Plaut. Asin. 2, 2, 20. Cohaesa quercus Gell. 15, 16, 4; adhaesis ist falsche Lesart für adesis Verg. Aen. 9, 537 bei Arus. Mess. S. 521 im Gud. Hausus. Qua Ditem patrem ad raptus Liberae exeuntem fama est lucem hausum Solin. 5, 15. Mussati hat Non. S. 248 aus Varro.

Osus. Non. S. 148 giebt osa sum pro odi aus Plaut. Amph. 3, 2, 19, und Fest. unter osi sunt S. 201 mirum si quid his iniuriae sit, semper eos osi sunt aus C. Gracchus. In gleicher Bedeutung ist osus bei Sen. Suas. 1, 5 und Gell. 4, 8, 3. Als archaisch wird osus sum von Serv. zu Verg. Aen. 5, 687 bezeichnet. Exosus Verg. Aen. 5, 687. 11, 436. 12, 517. 818, Ovid. Met. 1, 483. 7, 367. 524. 14, 92, Fast. 5, 153 und Trist. 5, 8, 8, Sen. consol. Marc. 2, 5, Sen. Phädra 235, German. Phän. 100, Val. Fl. 5, 349. 6, 390, Sil. 6, 103. 13, 655, Stat. Silv. 2, 1, 164 und Theb. 3, 632. 9, 75. 11, 588, Justin. 13, 8, 2, Curt. 5, 13, 9. 8, 7, 12, Flor. 4, 11, 1, Petron. 124 V. 247, Gell. 15, 20, 6. Perosus Augustus bei Suet. Tib. 21, Verg. Aen. 6, 435. 9, 141, Ovid. Met. 2, 379. 4, 414. 7, 745. 8, 183. 11, 146. 12, 577 (582) und 14, 693, Fast. 3, 577, Trist. 1, 7, 21. 4, 4, 81 und Pont. 4, 14, 24, Liv. 3, 34, 8 (im Par. und Med. peroserat), 3, 39, 5. 3, 58, 1, Val. Max. 3, 3, 1, Colum. 1 praef. 8. 8, 8, 6. 8, 11, 16. 9, 5, 2, Sen. brev. vit. 6, 3, Sen. Phädra 129, Lucan. 4, 307. 6, 699. 8, 366. 9, 860, Val. Fl. 6, 289, Quintil. 1, 10, 30, Stat. Silv. 2, 1, 144 und Theb. 3, 231. 10, 816, Mart. 4, 30, 12, Tac. Ann. 4, 67. 14, 26. 16, 14 und Hist. 2, 16, Plin. Epist. 8, 18, 4, Suet. Vespas. 4, Justin. 17, 1, 4, Curt. 5, 12, 10, Mamert. grat. act. Iuliano 13, 3, Auson. Epist. 22, 14, Claudian. Mall. Theod. cons. 80, in Eutr. 1, 463. 2, 476, cons. Stilic. 3, 262, B. Get. 371 und VI cons. Honor. 150. In passiver Bedeutung ist exosus erst bei Späteren, Spartian. Carac. 9, 3, Augustin. civ. D. 19, 23, Amm. Marc. 14, 11, 3. 18, 3, 6. 27, 9, 2, Avian. 2, 13 und Macrob. Sat. 1, 11, 45, und ebenso perosus Tert. paenit. 5, adv. Marc. 4, 33, de anima 1, und Claudian. B. Get. 513.

Parta Colum. 7, 4, 3 ist quae peperit; exparta Varro R. R. 2, 5, 7 im cod. Polit. (sonst expertae) quae parere desiit. Im Gloss. Isid. exparta, partu vacua. Pariatus für postquam pariavit in einer Inschr. bei Forcell. Quietus Plaut. Curc. 4, 2, 6, Terent. Eun. 2, 2, 46 und Phorm. 4, 5, 1, Cic. Rosc. Com. 15, 43, Catil. 2, 9, 19, Tusc. 4, 17, 37. 5, 6, 16 und Cato maj. 9, 28. 23, 82, Lucr. 2, 238. 3, 18. 5, 168. 1127. 6, 73, und sonst häufig. Requietus Sallust. bei Serv. zu Verg. Ecl. 8, 4, Ovid. A. A. 2, 351, Liv. 44, 38, 8, Colum. 2, 9, 4. 7, 8, 1. 8, 5, 4. 12, 25, 2 und arb. 3, 5,

Sen. tranq. 15, 11, Vitruv. 2, 1, 1. 2, 9, 16. 8, 4 (5), 1, Fronto fer. Als. 3, 11 S. 225 Nab. Exoletus von exolesco. Exoletum vetustate odium, exoleta vetustate annalium exempla, res vetustate exemplorum memoriae iam exoletae, nondum exoleta stirpe gentis Liv. 2, 35, 8. 27, 8, 9. 37, 1, 9. 37, 8, 4, exoleti auctores Quintil. 8, 2, 12, exoletae et reconditae voces, exoleta revocavit und vetus exoletusque mos Suet. Aug. 86, Claud. 22 und Galba 4. Davon verſchieden iſt das exoletus, welches von Paul. Feſti unter adolescit S. 5 erklärt wird qui excessit olescendi id est crescendi modum, und S. 80 qui adolescere id est crescere desiit. So scortum exoletum Plaut. Curc. 4, 1, 12 und Pön. Prol. 17, exoleta virgo Plaut. bei Priſc. 9, 10, 54 S. 872, exoletus Laber. bei Non. S. 90 (in den Hdſchr. excoleto), Cic. f. Milo 21, 55, Sen. provid. 3, 11, Mart. 3, 82, 8. 12, 91, 2, Tac. Ann. 15, 37, Suet. Cäſ. 49. 76, Tib. 43, Calig. 24, Galba 22 und Tit. 7, Lamprid. Alex. Sev. 24, 4. 34, 4. Obsoletus von obsolesco, Cic. de orat. 3, 37, 150, f. Quint. 18, 56, Verr. Acc. 1, 21, 56. 5, 44, 117, Font. 15, 32 (19, 42), g. Piſo 36, 89 und Off. 3, 33, 116, Corn. Nep. Milt. 6, 2 und Ageſil. 8, 2, Horat. Carm. 2, 10, 6 und Epod. 17, 46, Liv. 27, 34, 5. 30, 42, 17. 38, 43, 8, Sen. Agam. 1035, Quintil. 4, 1, 58, Curt. 6, 9, 25. 9, 1, 2. Tacitus Plaut. Epid. 5, 1, 44, Bacch. 4, 9, 59. 60, Pön. 4, 2, 84 und Rud. 4, 4, 70, Terent. Eun. 3, 5, 23 und Hec. 1, 2, 32. 4, 1, 3, Cic. Verr. Acc. 2, 73, 180. 3, 16, 41. 3, 58, 133. 4, 47, 104. 5, 70, 179, l. Man. 16, 48, Cluent. 2, 6, Catil. 1, 7, 18. 1, 8, 20, f. Sulla 25, 71, Seſt. 39, 84, g. Vatin. 1, 1, Cäl. 2, 3, Phil. 6, 6, 15 und Fam. 15, 4, 12, Lucr. 5, 974. 1091, Verg. Ecl. 9, 37, Ge. 2, 254 und Aen. 1, 502. 2, 125. 255. 568. 3, 667. 4, 289. 306. 8, 87. 10, 227. 564. 11, 763, Horat. Carm. 3, 30, 9. 4, 1, 14, Serm. 1, 3, 65. 1, 9, 12. 2, 5, 68 und Epiſt. 1, 4, 4. 1, 7, 62. 1, 17, 50. 2, 2, 145, Liv. 1, 47, 2. 8, 32, 5. 9, 21, 6. 21, 48, 4. 35, 19, 1. 40, 9, 5, Quintil. 2, 6, 3. 4, 1, 55. 4, 5, 10. 7, 13, 15. Exululata Bacche Ovid. Triſt. 4, 1, 42. Vesperatus von vesperascere. Die iam vesperato Solin. 11, 9. Conventus. Saepe pacem conventam frustra fuisse Salluſt. Jug. 112, 2; si ita conventum est Impp. Carus Carin. et Numer. Cod. 5, 3, 7, ea de quibus inter creditorem et debitorem conventum est Imp. Iustinian. Cod. 8, 34, 3 § 1. Öfters conventum als Subſtant. Eventum als Subſtant., in bono evento C. I. L. 5, 3218 und 7, 97, me stultitiae meae poenam ferre gravius quam eventi Cic. Att. 3, 8, 4; häufiger im Plur. So auch proventum in proventis aliorum gaudet iniquis Avian. 22, 19.

Emersus bei Cic. Seſt. 9, 20, g. Vatin. 7, 17, Divin. 2, 66, 136. 2, 68, 140 und Tim. 10, Ovid. Met. 15, 186, Liv. 1, 13, 5. 8, 7, 21 und Tac. Ann. 1, 65, folgt der Analogie von demersus immersus submersus.

Emergere wird meiſtens intransitiv gebraucht, doch öfters se emergere, wie Terent. Andr. 3, 3, 30, Or. de har. resp. 25, 55, Corn. Nep. Att. 11, 1, Salluſt. Hiſt. bei Aruſ. Meſſ. S. 515, Manil. 5, 198, Aetna 117, Avien. descr. orb. terr. 126; auch emergere als Imper. Sen. Octav. 139, und non desperamus quaedam postea emergi negotia Imp. Iustinian. confirm. Dig. 18. Bei Ovid. Faſt. 3, 367 iſt im Thuan. und in einem Vat. totum iam Sol emerserat orbem, in anderen Büchern evolverat. In ut possim rerum tantas emergere moles Manil. 1, 116 iſt vielleicht emergere intransitiv, und mit dem Accuſ. conſtruirt, wie egredi Tac. Ann. 1, 30. 15, 45, evadere Ann. 1, 51. 3, 14. 5, 10. 6, 48. 12, 35, elabi Ann. 1, 61. 4, 64 und Hiſt. 3, 59, eluctari Hiſt. 3, 59 und Agric. 17. Mit Unrecht citirt Heinſ. zu Ovid. a. a. O. für das transitive emergere noch monstra repentinis terrentia saepe figuris cum subito emersere furenti corpora ponto Val. Cato dir. 56; denn wenn daſelbſt auch nicht nach dem Thuan. corpore zu ſchreiben iſt, ſo muß doch in figuris interpungirt werden, und corpora iſt Nomin. Bei Appul. Met. 1, 2 S. 12 und de mag. 83 S. 568 ſind emersi me und calumnias emergit unſichere Lesarten. Eruptus Lucr. 1, 724, Sen. nat. quaest. 5, 13, 3, Stat. Theb. 7, 683, Scrib. Larg. 84; wie erumpere tumida Cato R. R. 157, 3, gaudium Terent. Eun. 3, 5, 2, stomachum Cic. Att. 16, 3, 1, ignes Cic. Arat. 111, liquores Tibull. 4, 1, 86, iram Liv. 36, 7, 13, voces Petron. 124 V. 282, und se erumpere Att. bei Non. S. 226, Varro bei Non. S. 46, Cäl. bei Cic. Fam. 8, 14, 2, Cäſ. B. C. 2, 14, 1, Lucr. 4, 1115, Verg. Ge. 1, 445. 4, 368. Proruptus Cic. Roſc. A. 24, 68, Verg. Aen. 1, 246. 7, 459, Val. Fl. 4, 507. 6, 632, Sil. 3, 51 im Cöln., Stat. Theb. 2, 626, Eumen. paneg. Constantino Aug. 2, 2, und prorumpitur venti vis Lucr. 6, 436, wie prorumpit nubem Verg. Aen. 3, 572, und se prorupit Gell. 15, 22, 6. Aber falſche Lesart iſt se prorumpunt für se proripiunt Cäſ. B. C. 1, 80, 3 im Lovan., und Liv. 2, 23, 8 im Leid. 2. Penetratus eingedrungen, Lucr. 4, 670. 1246; wie penetravi pedem Plaut. Men. 2, 3, 49 und nach Pylad. Ergänzung 5, 2, 64, se penetrare Plaut. Amph. 1, 1, 94, Trin. 2, 2, 1 und Truc. 1, 1, 23, Gell. 5, 14, 18. 13, 10, 1. Inveteratus, bei Cic. Cluent. 1, 1, Balb. 19, 43, Phil. 5, 11, 31, Fam. 3, 9, 4, Tuſc. 4, 11, 24. 4, 17, 39 und Cato maj. 20, 72, Liv. 42, 11, 6, Plin. H. N. 14, 2, 4, 31. 23, 1, 22. 23, 2, 28. 23, 3, 37, Tac. Ann. 5, 3. 6, 5, Suet. Nero 16, Fronto ad amic. 1, 1 (1, 4, 2) und princ. hist. S. 204 Nab. (1, 2). Inveterasco iſt intransitiv, und oft inveteravi; transitiv aber inveterare Colum. 12, 12, 3, Plin. H. N. 19, 6, 34, inveterabant Plin. 23, 2, 29, inveteravi Curt. 10, 3, 13, und dazu gehört inveterari und inveteratur Plin. H. N. 19, 4, 19, 53. 23, 1, 22, 39. 31, 10, 46, 111. Bei Cic. N. D. 2, 2, 5 iſt

inveterari allein im Glog., inveterare als intransit. in allen von Baiter gebrauchten Hdſchr.

Census iſt wirkliches Paſſivum in census es numeratae pecuniae CXXX, census es mancipia Amyntae, und cum te audisset servos suos esse censum Cic. Flacc. 32, 80, census equestrem summam nummorum Horat. A. P. 383, hanc primo dilectam semper ab aevo est inter comites Marcia censa suas Ovid. Pont. 1, 2, 139.

10. Nach Gell. 2, 25, 7 ſchrieb Varro de ling. Lat. im achten Buch: Cum a ceno et prandeo et poto et cenatus sum et pransus sum et potus sum dicamus, a destringor tamen et extergeor et lavor destrinxi et extersi et lavi dicimus. Destringor und destrinxi hat Hertz aus dem Reg. und Rottend. aufgenommen, früher wurde adstringor und adstrinxi geleſen. Belege für dieſen Gebrauch der Perfecta destrinxi und extersi ſind nicht bekannt. Lavi lavisti lavit laverunt lavero laverit laverimus ſind allerdings oft reflexiv gebraucht, wie Plaut. Amph. 2, 2, 170, Moſt. 1, 3, 1, Pön. 3, 3, 89, Rud. 1, 2, 63, Stich. 4, 1, 63, Truc. 2, 3, 9. 2, 4, 27, und Terent. Eun. 3, 5, 45. 48, Heaut. 4, 1, 5. Dies iſt jedoch nicht den gedachten Tempora eigenthümlich, ſondern lavat lavant lavem laves lavet lavemus lavabat lavabo lava lavato lavate und der Infin. lavare oder lavere ſind in entſprechender Anwendung nicht weniger üblich, wie Plaut. Aul. 2, 4, 29. 4, 2, 5, Capt. 5, 1, 33, Bacch. 1, 1, 72, Mil. 2, 2, 96, Rud. 2, 3, 80, Stich. 4, 1, 28. 5, 2, 19, Truc. 1, 2, 95. 2, 3, 1. 2. 3. 7, Terent. Andr. 3, 2, 3. 3, 5, 34. 48, Suet. Domit. 21. Und Varro ſelbſt ſagt L. L. 9, 61, 105. 106, daß lavat und lavatur als gleichbedeutend angeſehen werden, indem er aus Plaut. Truc. 2, 3, 1. 2 anführt: piscis ego credo, qui usque dum vivunt lavant, diu minus lavari, quam haec lavat Phronesium. Er nimmt freilich Anſtoß an lavari (in den Hdſchr. des Plaut. iſt lavare), und unterſcheidet § 107 lavamur als auf den ganzen Körper bezüglich, und lavamus für die einzelnen Theile, wie Hände und Füße; er mißbilligt aber auch das abſolut gebrauchte lavi, und fordert lavi manus.

Aber zu revertor gehört in Wahrheit das Perfectum reverti. So iſt ut in eam civitatem boni viri et boni cives nulla ignominia notati non revertantur, in quam tot nefariorum scelerum condemnati reverterunt Cic. Fam. 6, 6, 11. So reverti als erſte Perſon Plaut. Amph. 3, 2, 28, Cic. Fam. 10, 28, 1 und Att. 8, 3, 7, Lentul. bei Cic. Fam. 12, 15, 2. 6, Sil. 6, 530, revertisti Cic. Phil. 2, 24, 59, revertit Cic. Fam. 3, 10, 3, Divin. 1, 15, 27 und Tim. 12, Liv. 4, 49, 11. 6, 29, 8 im Par. und Med. (in anderen Büchern revertitur), 26, 50, 14 im Put. (im Med. rediit, im Reg. revertitur), 41, 12, 10. 45, 28, 6, Vell. 2, 40, 2. 2, 50, 1, Tac. Hiſt. 3, 56, revertistis Cic. Phil. 8, 10, 28 (im Bamb. reversi estis), reverterunt Claud. Quadrig.

bei Non. S. 516, Cic. Rosc. A. 9, 26 (in zwei Oxf. revertunt), Fam. 6, 8, 1. 9, 5, 2 und Tusc. 5, 37, 107, Cäs. B. G. 1, 8, 3. 1, 31, 1. 2, 29, 1. 4, 4, 4. 7, 82, 4 (in den Stellen des Cäs. mit den Var. reverterentur, revertuntur und reversi sunt), Liv. 7, 17, 5. 35, 22, 1. 36, 19, 6. 37, 44, 3, revertēre Tac. Ann. 2, 24. 15, 7 und Hist. 2, 15; reverterat Cäs. B. G. 2, 14, 1 (im Leid. 1 reversus erat) und Sallust. Cat. 37, 11, reverterant Liv. 41, 19, 4; revertissem Cic. Phil. 2, 30, 76 und ad Q. fr. 3, 1, 6, 21, revertisses Cic. Fam. 9, 24, 2, revertisset Cic. Verr. 4, 21, 47, Att. 15, 4, 3, Acad. 2, 1, 3, Fin. 2, 20, 65, Divin. 1, 15, 26. 2, 8, 20 und Off. 3, 10, 45, Liv. 7, 28, 4. 7, 37, 13. 8, 33, 16. 23, 31, 8. 37, 17, 1. 38, 44, 5, Vell. 2, 14, 1. 2, 56, 3. 2, 88, 1, Val. Max. 5, 6, 3, Tac. Ann. 3, 24, revertissent Cic. Verr. 4, 12, 27, Phil. 8, 7, 21, Att. 7, 23, 2 und Off. 3, 32, 115, Liv. 8, 2, 4. 9, 6, 10. 35, 25, 3. 41, 6, 4; revertero Varro bei Non. S. 247 und 276, revorteris Plaut. Men. 2, 1, 31; revertisse Cic. Verr. Acc. 2, 23, 57. 2, 25, 61. 4, 12, 27. 4, 14, 32, f. Milo 23, 61, Fam. 3, 8, 10, Att. 16, 4, 2, Divin. 1, 25, 53. 1, 26, 55 und Off. 3, 28, 103, Cäs. B. G. 5, 5, 2. 7, 5, 5, Liv. 22, 61, 7. Selten ist das intransitive revortit als Präsens, wie Pompon. bei Non. S. 476: Cenam quaeritat; si eum nemo vocat, revortit maestus ad maenam miser. So revertit auch bei Lucr. 3, 1061 und 5, 1153, und wahrscheinlich in der Stelle des Titin. bei Non. S. 552: Quem procul aspexit, (intro) inmittier voluit; revortit, quoniam catapulta avolat. So ferner revertebant Amm. Marc. 19, 5, 2, und revertet Symmach. Epist. 7, 94. Andererseits haben das Particip. reversus Cic. Phil. 6, 4, 10, Cäs. B. G. 6, 42, 1, Sallust. Hist. bei Non. S. 321, Liv. 44, 28, 16, Tac. Ann. 1, 68. 69. 12, 21. 27 und Hist. 2, 92. 4, 77, Plin. Epist. 3, 5, 9. 4, 12, 3. 4, 26, 3. 6, 31, 9. 7, 4, 7. 7, 19, 10 und Paneg. 21, 4, Suet. Cäs. 5, Aug. 95, Tib. 15, Calig. 10. 36. 45. 59, Nero 35, Vitell. 2, Vespas. 6. 8. 15, Domit. 12, Gaius Inst. 1 § 129. 187; reversus est und reversi sunt Liv. bei Charis. 4, 3 S. 242 (so auch bei Donat. 3, 3, 2 S. 1770, Cl. Sacerd. 1, 111 S. 31 und Isid. orig. 1, 33, 8, ohne Nennung des Schriftstellers; Quintil. 8, 3, 53 giebt nicht reversi sunt, sondern abierunt, Diom. 2 S. 444 reverterunt, Pompej. comment. Don. S. 441 (294) in den meisten Büchern regressi sunt, doch im Par. B reversi sunt, im cod. Lavant. 24 fol. 73, vergl. Gramm. Lat. 4 S. 564, wird die Stelle dem Sallust. zugeschrieben), ferner Corn. Nep. Themist. 5, 2, Vell. 2, 42, 2, Val. Max. 5, 1, 1. 5, 3, 4, Quintil. 7, 8, 2. 11, 2, 17, Mart. 8, 52, 10, Frontin. Strateg. 4, 2, 8. 4, 5, 17, Gaius Inst. 1 § 129. 187, Lamprid. Commod. 3, 5.

11. In der alten Sprache bildeten intransitive Verba auch ein Participium Fut. Pass., welches als Prädicat oder Attribut des Subjects dieser Verba dienen *kann.* *Puppis pereunda* est probe und si illa tibi placet, placenda dos quo-

que est quam dat tibi Plaut. Epid. 1, 1, 69 und Trin. 5, 2, 35; longissimum spatium senescendorum hominum id putant Varro L. L. 6, 2, 11, in renascendis hominibus Varro bei Augustin. civ. D. 22, 28; ad homines quoque nascendos vim numeri istius porrigi pertinereque (Varro) ait, und modum esse dicit summum adolescendi humani corporis septem pedes Gell. 3, 10, 7. 10; aedis Florae quae rebus florescendis praeest Fasti Praenest. 28. April im C. I. L. 1 S. 317; muneribus fungendas (d. i. fungi debere) Callistr. Dig. 50, 1, 37 § 2; copiam tabescendorum viscerum Lact. mort. persec. 33, 9; de usufructu adcrescendo Überschr. zu Dig. 7, 2. Bei Impp. Leo et Anthem. Cod. 5, 27, 4 schwankt die Lesart zwischen nascendos filios und nascituros filios. Bei Lucr. 1, 584 ist die richtige Lesart: quoniam generatim reddita finis crescendi rebus constat vitamque tenendi, nicht crescendis oder crescundeis, wie Wakefield, Eichstädt und Forbiger geschrieben haben, was schon mit vitamque tenendi unverträglich ist.

Modi und Tempora.

12. Das Verbum finitum, welches dazu bestimmt ist, von einem Subject eine Thatsache auszusagen, hat drei Modi, den Indicativ, Conjunctiv und Imperativ. Hiezu kommt die Abstraction des Verbalbegriffs, der Infinitiv, an welchen sich das Gerundium und das Supinum anschließen, und diejenige verbale Form, mittelst welcher eine Thatsache mit ihrem Subject in attributiver Weise verbunden wird, das Participium.

13. Zeiten giebt es drei, Gegenwart, Vergangenheit und Zukunft; sie dienen dazu, das Zeitverhältniß der dargestellten Thatsache zu dem Augenblick der Darstellung auszudrücken. Je nachdem aber die Thatsache selbst, welche den Gegenstand der Darstellung ausmacht, eine unvollendete, in der Ausführung begriffene, oder eine vollbrachte ist, bietet die Sprache ein Praesens rei imperfectae dar, das gewöhnliche Präsens, ein Praeteritum rei imperfectae, das Imperfectum, und ein Futurum rei imperfectae, das Futurum simplex, und wieder ein Praesens rei perfectae, das Perfectum, ein Praeteritum rei perfectae, das Plusquamperfectum, und ein Futurum rei perfectae, das Futurum exactum.

Noch sind Spuren eines eigenen Lateinischen Aoristus übrig, auf welche G. Curtius in der Abhandlung de aoristi Latini reliquiis, Proöm. des Kieler Lect. Catal. f. d. Winter 1857 auf 58, wieder abgedruckt im fünften Bande der Studien zur Griech. und Lat. Grammatik S. 431 bis 442, aufmerksam gemacht hat. Vergl. unter 31 und 85.

14. Die Präsentia und Präterita haben einen Indicativ und Conjunctiv; die Futura dagegen haben keinen eignen Conjunctiv, sondern sie bedienen sich des Conjunctivs der Präsentia oder der Präterita, je nachdem in dem Hauptsatz das eine oder das andere dieser Tempora gebraucht ist. Statt des Futurum

ſimplex der unabhängigen Rede ſteht alſo in abhängigen Sätzen oder als Potentialis der Conjunctiv des Präſens oder des Imperfectum, ſtatt des Futurum exactum der Conjunctiv des Perfectum oder des Plusquamperfectum.

Non debeo dubitare, quin, si qua ad vos causa eiusmodi delata sit eius, qui lege non teneatur, etiamsi is invidiosus aut multis offensus esse videatur, etiamsi eum oderitis, etiamsi inviti absoluturi sitis, tamen absolvatis (freiſprechen werdet), et religioni potius vestrae quam odio pareatis (folgen werdet) Cic. Cluent. 58, 158; mihi tantum decoris, tantum dignitatis adiunxeris, ut eundem te facile adgnoscam (erkennen werde) fuisse in laude mea, qui fueris in salute Fam. 2, 6, 4; quod erit huiusmodi, ut, si a Caesare, quod speramus, impetrarimus, tuo beneficio nos id consecutos esse iudicemus (urtheilen werden) Fam. 13, 7, 5; reliqua expectabam Thessalonicae, quibus allatis facilius statuere potero, ubi sim (mich aufhalten werde) Att. 3, 10, 1; Caesari cumulatissime satisfacturum te certo scio, cum nullam partem belli contra eum suscipias neque socius eius adversariis fueris Balb. bei Cic. Att. 9, 7 B. 2; haec si enuntiata Ariovisto sint, non dubitare, quin de omnibus obsidibus gravis-imum supplicium sumat Cäſ. B. G. 1, 31, 15; neque controversiam fore, quin, cum ipse confecto bello Hannibal victor in Africam decedat exercitumque deportet, Italiae imperium Campanis relinquatur Liv. 23, 6, 2; ignorare videmini mihi, non, utrum bellum an pacem habeatis, vos consuli . . . . sed utrum in Macedoniam legiones transportetis, an hostem in Italiam accipiatis 31, 7, 2; cui dubium est, quin, ut quibus nullae suae vires sint, praesentibus adulando semper, quem metum in consilio habeant, eodem ad impetrandam veniam utantur? simulac Romanum exercitum in Graecia viderint, ad consuetum imperium se avertant? 36, 7, 4. 5.

Solet Roscius dicere, se, quo plus sibi aetatis accederet (zunehmen würde), eo tardiores tibicinis modos et cantus remissiores esse facturum Cic. de orat. 1, 60, 254; si pacem populus Romanus cum Helvetiis faceret, in eam partem ituros atque ibi futuros Helvetios, ubi eos Caesar constituisset atque esse voluisset; sin bello persequi perseveraret, reminisceretur et veteris incommodi populi Romani et pristinae virtutis Helvetiorum Cäſ. B. G. 1, 13, 3. 4; neque Haeduis neque eorum sociis iniuria bellum inlaturum, si in eo manerent, quod convenisset, stipendiumque quotannis penderent B. G. 1, 36, 5; neu proderent Syracusanis, a quibus mox ipsi trucidandi populo Romano dederentur Liv. 24, 30, 14; nec umquam Syracusas quieturas, donec quidquam externorum auxiliorum aut in urbe aut in exercitu suo esset 24, 31, 8; si M. Claudio proconsuli aliter videretur, faceret quod e republica fideque sua duceret, dum ne quis

eorum munere vacaret, neu dono militari virtutis ergo donaretur, neu in Italiam reportaretur, donec hostis in terra Italia esset 25, 7, 4.

Post si lucerna extincta sit (erloſchen ſein wird), ne quid sui membri commoveat quicquam in tenebris Plaut. Aſin. 4, 1, 40; ne tum, quando sanus factus sit (geworden ſein wird), a me argentum petat Men. 5, 7, 55; quas ego (artes) si quis sit unus complexus omnis, idemque si ad eas facultatem istam ornatissimae orationis adiunxerit, non possum dicere eum non egregium quendam hominem atque admirandum fore Cic. de orat. 1, 17, 76; nec cum in eam rationem ingressus sis, celeriter discedendum est 2, 53, 213; cum sis iis locis usus, quibus ostendi licere, transferenda dictio est ad illa Orat. 62, 211; facile egestatem suam se laturum putat, si hac indigna suspicione et ficto crimine liberatus sit Roſc. A. 44, 128; est eiusmodi reus, ut, si liberatus sit, nulla alia suspicio nisi ea quae turpissima est residere possit, und non sinam tum nobis denique responderi, cum accusatio nostra in oblivionem diuturnitatis adducta sit, non committam, ut tum haec res iudicetur, cum haec frequentia totius Italiae Roma discesserit Verr. Act. 1, 16, 47 und 1, 18, 54; si tu absolutus sis, funditus eversas se esse arbitrantur, und Veneriis imperat, dum res iudicetur, hominem ut asservent, cum iudicata sit, ad se ut adducant Verr. Acc. 2, 46, 114 und 3, 22, 55; quodsi iam sint id, quod cum summo furore cupiunt, adepti, num illi in cinere urbis et in sanguine civium, quae mente conscelerata ac nefaria concupiverunt, se consules aut dictatores aut etiam reges sperant futuros? non vident id se cupere, quod si adepti sint, fugitivo alicui aut gladiatori concedi sit necesse Catil. 2, 9, 19; si fuit invidiosa senatus potentia, cum ea non ad populum, sed ad tris homines immoderatos redacta sit, quid iam censes fore Att. 2, 9, 2; sic existimat, si ille vel dimisso exercitu consul factus sit, *σύγχυσιν τῆς πολιτείας* fore, atque etiam putat eum, cum audierit contra se diligenter parari, consulatum hoc anno neglecturum 7, 8, 4; eo modo ambulat Caesar et iis diariis militum celeritatem incitat, ut timeam, ne citius ad Brundisium quam opus sit accesserit 8, 14, 1; illud quidem sic habeto, nisi animus sanatus sit, finem miseriarum nullum fore Tusc. 3, 6, 13; noli putare, eos qui sunt eo honore usi, non videre, tu cum idem sis adeptus, quid dignitatis habiturus sis Q. Cic. pet. cons. 4, 13; facturusne operae pretium sim, si a primordio urbis res populi Romani perscripserim, nec satis scio nec si sciam dicere ausim Liv. praef. 1; (Mettius) legatum praemissum nuntiare Tullo iubet, priusquam dimicent, opus esse colloquio; si secum congressus sit, satis scire, ea se allaturum, quae nihilo minus ad rem Romanam quam ad Albanam pertineant 1, 23, 5; cum Verginium reipublicae causa dixissent abesse, biduo adfuturum, si nuntia-

tum ei sit 3, 44, 11; si eo perventum sit, tum populum Romanum vere exactos ex urbe reges et stabilem libertatem suam existimaturum 6, 37, 10; equites, quoad loca patiantur, ducere iubet; ubi ad invia equiti ventum sit, in planitie aliqua locari equitatum, pedites, qua dux monstraret viam, ire; ubi, ut polliceatur, super caput hostium perventum sit, fumo dare signum 32, 11, 7. 8.

Hoc totum ad Roscios pertinet, de quorum audacia tum me dicturum pollicitus sum, cum Erucii crimina diluissem (würde entkräftet haben) Cic. Rosc. A. 28, 78; haec sententia sic et illi et nobis probabatur, ut ex eventu homines de tuo consilio existimaturos videremus: si cecidisset, ut volumus et optamus, omnis te et sapienter et fortiter, si aliquid esset offensum, eosdem illos et cupide et temere fecisse dicturos Fam. 1, 7, 5; his proximis litteris magnum cepi fructum et iudicii et officii tui: iudicii . . . officii, quod te mecum, quodcumque cepissem consilii, polliceris fore 5, 19, 1; postridie in Laterio cogitabam, inde, cum in Arpinati quinque dies fuissem, ire in Pompeianum ad Q. fr. 2, 7 (2, 5, 4); mihi illud iucundum est, quod . . . reus dixit, si in civitate licuisset sibi esse, mihi se satisfacturum 3, 4, 3; cum mihi per legem Cinciam licere capere Cincius diceret, libenter dixi me accepturum, si attulisset Att. 1, 20, 7; eas (litteras) eram daturus postridie ei, qui mihi primus obviam venisset 2, 12, 4; fit senatusconsultum, ut Vettius in vincula coniceretur; qui eum emisisset, contra rempublicam esse facturum 2, 24, 3; dixit mihi Pompeius Crassum a se in Albano expectari; is cum venisset, Romam esse statim venturos 4, 11, 1; Nonis Mais in Ciliciam cogitabam, ibi cum Iunium mensem consumpsissem . . . Quinctilem in reditu ponere 6, 2, 6; ea audiebamus et ea verebamur, ut, quodcumque tu consilium cepisses, id nobis persequendum putaremus 8, 11 B. 1; sperabam, cum has litteras accepisses, fore, ut ea quae superioribus litteris a te petissemus, impetrata essent 16, 16, 16; idem erit Epicuro faciendum, si suum finem bonorum sequi volet, quod Scipioni, magna gloria proposita, si Hannibalem in Africam retraxisset Fin. 2, 17, 56; praeclarum nescio quid adepti sunt, quod didicerunt se, cum tempus mortis venisset, totos esse perituros Tusc. 1, 21, 49; quale scriptum illud videmus, si luna paulo ante solis ortum defecisset in signo leonis, fore ut armis Dareus et Persae ab Alexandro et Macedonibus [proelio] vincerentur Dareusque moreretur, et si puella nata biceps esset, seditionem in populo fore, corruptelam et adulterium domi, et si mulier leonem peperisse visa esset, fore ut ab exteris gentibus vinceretur ea respublica, in qua id contigisset Divin. 1, 53, 121; multum et nobismet ipsis et nostris profuturi videbamur, si eam (superstitionem) funditus sustulissemus 2, 72, 148; quanto sibi in proelio minus pepercissent,

tanto tutiores fore Salluſt. Jug. 107, 1; quod nisi pater postero die adfuisset, denuntiare se Icilio similibusque Icili, neque legi suae latorem neque decemviro constantiam defore Liv. 3, 46, 4; postulabatur . . . egressi urbe cum singulis vestimentis ibi habitarent, ubi Poenus iussisset 21, 12, 5; duae legiones urbanae alteri consuli, qui in locum L. Postumi suffectus esset, decretae sunt, eumque, cum primum salvis auspiciis posset, creari placuit 23, 25, 9; quibus (militibus) si pecuniam regiam pollicitus esset, omnia in potestate eius futura 24, 22, 10; ubi collega venisset, non passurum quidquam prius agi 26, 26, 7; adlatum erat, cum in Aetoliam venisset Antiochus, extemplo classem eum in Siciliam missurum 35, 23, 3; Boeoti responderunt, cum Antiochus in Boeotiam venisset, tum, quid sibi faciundum esset, se deliberaturos esse 35, 50, 5; cum milites consulis imperio dicto audientes futuros esse dicerent, cum is more maiorum secundum vota in Capitolio nuncupata cum lictoribus paludatus profectus ab urbe esset 41, 10, 7; classis eos (Karthaginienses) magnae parandae consilium cepisse, specie pro Romanis et adversus Macedonas; ubi ea parata instructaque esset, ipsorum fore potestatis, quem hostem aut socium habeant 43, 3, 7.

15. In den Infinitiven und Participia iſt keine Zeitbeſtimmung enthalten, ſondern was gewöhnlich Infinitiv und Participium des Präſens genannt wird, drückt die unvollendete Thatſache ohne Rückſicht auf die Zeit aus, wie Infinitiv und Participium des Perfectum die vollendete. Ein Participium rei imperfectae iſt nur im Activum, ein Participium rei perfectae, außer in den Deponentia, nur im Paſſivum vorhanden.

Feriatus, von dem Subſtant. feriae, nicht von dem ſpäten feriari abgeleitet, bedeutet feiernd. So Plaut. Mil. 1, 7. 2, 2, 62, Varro L. L. 6, 3, 13 und R. R. 1, 16, 4, Cic. de orat. 3, 15, 58, N. D. 1, 37, 102 und de rep. 1, 13, 20, Trebon. bei Cic. Fam. 12, 16, 2, Verg. Catal. 5, 20, Horat. Carm. 4, 6, 14, Stat. Silv. 1, 6, 2, Mart. 3, 47, 13, Plin. Epiſt. 7, 3, 2, Gell. 10, 22, 19, auch dies feriatus Plin. H. N. 18, 6, 8, 40, und Plin. Epiſt. 3, 14, 6. 10, 8 (24), 3. Ebenſo operatus arbeitend, dienend, wie von opera, Lucil. und Pompon. bei Non. S. 523, Lucr. 4, 985, Verg. Ge. 1, 339 und Aen. 3, 136, Ciris 142, Horat. Carm. 3, 14, 6 und Epiſt. 1, 2, 29, Tibull. 2, 1, 9. 65. 2, 3, 36. 2, 5, 95, Prop. 3 (2), 33, 2, Ovid. Amor. 2, 7, 23. 2, 13, 17, A. A. 3, 411. 635, Met. 7, 746. 8, 856 (865), Faſt. 3, 261. 6, 249 und Her. 9, 35, Liv. 1, 31, 8. 4, 60, 2. 10, 39, 2. 21, 62, 6, Val. Max. 4, 7, 7. 6, 6, 1. 8, 7 ext. 4, Colum. 12, 4, 3, Sen. brev. vit. 12, 3, Aetna 379, Plin. H. N. 33, 4, 21, 70, Sil. 2, 674, Quintil. 10, 3, 13, Tac. Ann. 2, 14. 3, 43 und Hiſt. 5, 20, Curt. 8, 10, 17, Obſeq. 71, operatum sanctum diem Dianae Afran. bei Non. a. a. O. Selten operans,

wie Plin. H. N. 21, 14, 47 (in den Hdschr. sperantis) und Appul. Met. 3, 3 S. 179.

16. Der Ausdruck der vollendeten Thatsache im Passivum wird, dem Begriff der einzelnen Tempora gemäß, durch Verbindung des Participium Perfecti mit den entsprechenden Formen des Verbum esse gebildet. Im Perf. Indic. und Conjunct. tritt zu demselben das Präs. sum und sim, im Plusquamperf. das Imperf. eram und essem, im Fut. exact. das Fut. simpl. ero, im Imper. es esto, im Infin. esse. Von positus sum ich bin gestellt, wird in der Regel unterschieden positus fui ich bin gestellt gewesen, von positus eram ich war gestellt, positus fueram ich war gestellt gewesen.

In richtiger Entgegensetzung heißt es omnia fere quae sunt conclusa nunc artibus, dispersa et dissipata quondam fuerunt Cic. de orat. 1, 42, 187; lex dies fuit proposita paucos; ferri coepta numquam, deposita est in senatu s. Sulla 23, 65; legum multitudinem cum earum quae latae sunt, tum vero quae promulgatae fuerunt Sest. 25, 55; hanc legem populus Romanus accepit? quid? promulgata fuit? quid? non ante lata quam scripta est? Phil. 5, 3, 7; qui lacerarunt omni scelere patriam et in ea funditus delenda occupati et sunt et fuerunt Off. 1, 17, 57; so ferner sic fuimus semper comparati de orat. 3, 9, 32, und totum hoc in ea fuit positum semper ratione atque sententia Balb. 8, 20; omnes consulares, qui tibi persaepe ad caedem constituti fuerunt, und aquilam illam argenteam, cui domi tuae sacrarium scelerum tuorum constitutum fuit Catil. 1, 7, 16. 1, 9, 24; ne nos quidem huic uni studio penitus umquam dediti fuimus Arch. 1, 2; quo (consilio) patefacto ferroque deprehenso ille inclusus domi tamdiu fuit Sest. 32, 69; videret ne quid respublica detrimenti caperet, quo uno versiculo satis armati semper consules fuerunt s. Milo 26, 70; numquam tam vehementer cum senatu consociati fuistis Phil. 4, 5, 12; gloriam ad quam a pueritia inflammatus fuisti Fam. 1, 7, 9; Corcyrae fuimus usque a. d. XVI. K. Dec. tempestatibus retenti 16, 9, 1; a rebus occultis, in quibus omnes ante eum (Socratem) philosophi occupati fuerunt Acad. 1, 4, 15; in quos inflammatae mentes nostrae fuerunt Or. de domo 13, 61, und eius non longe a Tanagra simulacrum e marmore in sepulcro positum fuit, hoc quidam homo nobilis ad ornatum aedilitatis suae deportavit 43, 111; quaeris cur veniam tibi tardior? aurea Phoebi porticus a magno Caesare aperta fuit Prop. 3 (2), 31, 1; assuetus studiis mollibus ipse fui Ovid. Trist. 1, 5, 74, und ut fui solitus, sedissem forsitan unus de centum iudex viris Pont. 3, 5, 23; Neoptolemo praeda parata fui und quae tibi pacta fui Her. 8, 80 (82) und 10, 92; bis deinde post Numae regnum (Ianus) clausus fuit Liv. 1, 19, 3; dedicatum est (signum Iovis Imperatoris) inter cellam Iovis ac Minervae, tabulaque sub eo fixa . . .

his ferme incisa litteris fuit 6, 29, 9; (lex) fixa fuit dextro lateri aedis Iovis 7, 3, 5; restituat legiones intra saltum quo saeptae fuerunt 9, 11, 3; idem titulus tribus signis in aede Fortunae positis fuit subiectus 23, 19, 18; monumento statua superimposita fuit, quam tempestate disiectam nuper vidimus ipsi 38, 56, 3; neque bonorum sociorum defuimus officio, sed a vobis prohibiti praestare fuimus 45, 23, 6; grammatice quondam ac musice iunctae fuerunt Quintil. 1, 10, 17. Von iratus sum iſt iratus fui bei Plaut. Bacch. 4, 3, 16 und Pſeud. 4, 6, 22, Sen. Contr. 1, 7, 14 leicht zu unterſcheiden, oder gravatus fuisti Plaut. Stich. 5, 4, 40 von gravatus es. Non equidem in Aegyptum hinc modo vectus fui, sed etiam in terras solas orasque ultumas sum circumvectus verbindet Plaut. Moſt. 4, 3, 2, vectus fui mit Beziehung auf die ſeitdem erfolgte Rückkehr; etsi advorsatus tibi fui Trin. 2, 2, 102, entgegen geweſen bin, und quorum causa fui hac aetate exercitus 4, 3, 83, geplagt geweſen bin.

Innocens si accusatus sit, absolvi potest, nocens nisi accusatus fuerit, condemnari non potest Cic. Roſc. A. 20, 56, wenn er nicht vorher angeklagt geweſen iſt; me nemo magis respiciet, ubi iste huc venerit, quam si hinc ducentos annos fuerim mortuus Plaut. Truc. 2, 3, 19, als wenn ich zweihundert Jahre todt geweſen wäre; opertae fuerint Perſa 1, 2, 27; sin auditoris studium defatigatio abalienavit a causa, te brevius, quam paratus fueris, esse dicturum commodum est polliceri Cic. invent. 1, 17, 25, verſchieden von paratus sis; ita accidit, ut multis saeculis ante oratio nuda ac rudis ad solos animorum sensus exprimendos fuerit reperta, quam ratio numerorum causa delectationis aurium excogitata Orat. 55, 185; dum fuimus una, tu optimus es testis, quam fuerim occupatus Top. 1, 4; te deiectum debeo intellegere, etiamsi tactus non fueris ſ. Cäc. 14, 37; quis vos non modo consules sed liberos fuisse putet, quorum mens fuerit oppressa praemio, lingua astricta mercede g. Piſo 13, 30; litterae Quinti fratris et T. Pomponii tantum spei dederant, ut in te non minus auxilii quam in tuo collega mihi constitutum fuerit . . . . postea mihi non tam meorum litterae quam sermones eorum, qui hac iter faciebant, animum tuum immutatum significabant Fam. 5, 4, 1; per quos homines ordinesque steterim, quibusque munitus fuerim, non ignoras Fam. 13, 29, 7; quid hoc miserius, quam eum, qui tot annos quot habet designatus consul fuerit, fieri consulem non posse Att. 4, 8 b. 2; rogandi sunt atque etiam in hanc opinionem adducendi, ut, qui adhuc nobis obligati fuerint, iis vicissim nos obligari posse videamur Q. Cic. pet. cons. 6, 21; fuerim quamvis modico tibi iunctus ab usu, diceris exiliis indoluisse meis Ovid. Pont. 2, 5, 7; invidia vulgi, quod tribus militibus fortuna publica commissa fuerit, vanum ingenium dictatoris corrupit Liv. 1, 27, 1; quia propter populationes

agri non fructu modo caruerit, sed villa incensa fuerit, direpta omnia, pecora abacta 2, 23, 5; M. Furium Camillum, cuius exilium ruina urbis secuta fuerit, damnari se ab iratis civibus passum esse 25, 4, 2; quia adscriptum in senatusconsulto fuerit 26, 16, 4, der Senatsbeſchluß lag dem Schriftſteller nicht mehr vor; hostium exercitum, cuius delendi oblata fortuna fuerit, elapsum 35, 6, 9; nec cum gratia ab consule profectum in Asiam, indignatum, quod, ut isdem castris tenderet, permissum non fuerit 44, 13, 12.

SI. Eo pretio empti fuerant olim. TR. audin fuerant dicere? Plaut. Moſt. 3, 2, 136; summum illud suum studium remisit, quo a puero fuerat incensus Cic. Brut. 93, 320; (illa Diana) cum duas urbes, in quibus locata fuerat, captas incensasque vidisset, bis ex duorum bellorum flamma ferroque servata est Verr. 4, 35, 78; haec istius vituperatio atque infamia confirmabatur eorum sermone, qui a suis civitatibus illis navibus praepositi fuerant; qui ex illo numero reliqui Syracusas classe amissa refugerant, dicebant etc. 5, 38, 101; fuerant hoc rogati, fuerant ad hanc rem collocati und id se vidisse dicerent, quod, quo loco collocati fuerant, non potuissent videre Cäl. 27, 64. 65; horam unam aut duas eodem loco armatos, ut collocati fuerant, retinere magnum fuit Deiot. 7, 19; earum rerum obliti, propter quas fuerant tibi offensi Phil. 1, 12, 30; quae proposita fuerant nobis . . . ea sublata tota sunt Fam. 1, 8, 3; Marius id quod communiter compositum fuerat, solus edixit Off. 3, 20, 80; mota e castris signa eorum, qui in praesidio relicti fuerant Liv. 1, 14, 9; Aequis qui ambiguam victoriam Volscorum pro sua amplexi fuerant 4, 42, 10; oppidum redditum Sutrinis inviolatum integrumque ab omni clade belli, quia non vi captum sed traditum per condiciones fuerat 6, 3, 10; milites militibus, centurionibus centuriones, tribuni tribunis compares collegaeque isdem praesidiis, saepe isdem manipulis, permixti fuerant 8, 6, 15, Römer und Latiner vor dem nunmehr zwiſchen ihnen ausgebrochenen Kriege; inter multitudinem sociorum Italici generis, qui ad Trasumennum capti ab Hannibale dimissique fuerant 22, 13, 2; castra, quae in monte alto ac tuto loco posita fuerant, iam in planum deferuntur 22, 24, 2; arx Crotonis qua per aversas rupes ab Dionysio per dolum fuerat capta 24, 3, 8; secundum Hieronymi caedem primo tumultuatum in Leontinis apud milites fuerat 24, 21, 2; multa nobilia signa, quibus inter primas Graeciae urbes Syracusae ornatae fuerant 26, 21, 8; post Hasdrubalis exercitum cum duce, in quibus spes omnis reposita victoriae fuerat, deletum 28, 12, 6; ita superbe et crudeliter habiti Locrenses ab Karthaginiensibus post defectionem ab Romanis fuerant, ut modicas iniurias (Romanorum) non aequo modo animo pati, sed prope lubenti possent 29, 8, 6; C. Servilio et C.

Lutatio ex servitute receptis, qui ad vicum Tannetum a Bois capti fuerant 30, 19, 7; reliquum anni (P. Sulpicius) circumeundis Italiae urbibus, quae bello alienatae fuerant, consumpsit 30, 24, 4; Syphax Tibure mortuus, quo ab Alba traductus fuerat 30, 45, 4; iam quae per agros multitudo sparsa fuerat, receperat se in castra 31, 42, 5; ab Delio, qui ex pacto transvecti eo fuerant, revocati 31, 45, 8; temperatum aegre est, quin missilibus, quia dirempti medio amni fuerant, pugnam inter se consererent 32, 10, 8; his litteris lectis minus terroris ab Hispanis erat, unde ingens bellum expectatum fuerat 33, 44, 5; ineuntibus id bellum gravis hostis visus fuerat 37, 51, 9; inter horam tertiam ferme et quartam tenebrae obortae fuerant 38, 36, 4; alterum tantum aut in bellum proximum absumptum, aut in fuga, cum (Perseus) Samothracen peteret, dissipatum tradunt, eoque id mirabilius erat, quod tantum pecuniae intra triginta annos post bellum Philippi cum Romanis partim ex fructu metallorum partim ex vectigalibus aliis coacervatum fuerat 45, 40, 2; datus qui circumduceret eum (Prusiam) L. Cornelius quaestor, qui et Capuam ei obviam missus fuerat 45, 44, 7; ianuae, quae sua sponte reseratae nocte fuerant, vix tandem et aegerrime patefiunt Appul. Met. 1, 14 S. 52; servulus meus, cui semper equi cura mandata fuerat 3, 27 S. 227; scopulum locumque illum, quo fuerat Psyche deserta 5, 7 S. 332.

Portum Syracusanorum, qui tum (zur Zeit der Eroberung durch M. Marcellus) et nostris classibus et Karthaginiensium clausus fuisset, eum isto praetore Cilicum myoparoni praedonibusque patuisse Cic. Verr. 4, 52, 116; ut, qui paulo ante consul designatus fuisset, repente nullum vestigium retineret pristinae dignitatis f. Sulla 32, 91; matrona visa est in quiete obsignatam habere naturam, rettulit, negavit eam, quoniam obsignata fuisset, concipere potuisse Divin. 2, 70, 145; si monitor monitus prius ipse fuissem Ovid. Trist. 3, 4, 13; ex duabus coloniis, quae velut claustra ad cohibendos Gallicos tumultus oppositae fuissent, cum una direpta et incensa esset Liv. 31, 48, 7; Masinissam in Syphacis, a quo ante expulsus fuisset, regnum imposuisse 37, 25, 9; terere videbatur tempus, cum luce prima signum propositum pugnae ad exeundum in aciem fuisset 44, 37, 12; consumptis priore aestate quae praeparata fuissent, omnium rerum inopiam fore Liv. 91.

Indeſſen leſen wir öfters fui und fuerim neben dem Particip. Perfect. ſo, daß es ſich von dem in gleicher Verbindung gebrauchten sum und sim nicht unterſcheiden läßt. In mehreren ſolchen Stellen iſt freilich die Lesart verderbt. So ut illa (Macedonia) per hunc a Thracum adventu ac populatione defensa fuit, sic ab huius nunc capite Gallorum impetus terroresque depellit Cic. Font. 16, 34 (20, 44), im Vat. und Salzb. fehlt fuit, welches zuerſt in

der Junt. erſcheint, richtiger hat Faern. est hinzugefügt, welches in der alten Schreibung defensast vor sic leicht ausfallen konnte; superbiam, quae paucis diebus, quibus illo colonia deducta fuit, perspici atque intellegi potuit l. agr. 2, 34, 92, fuit iſt aus keiner Hdſchr. bemerkt, im Erf. deducta sit, im Erl. deducta sunt, beides aus deductast entſtanden; numquam fere nobilitas a populo Romano supplex repudiata fuit Planc. 20, 50, im Erf. est, im Leg. sunt, und fuit, wie es ſcheint, durch keine Hdſchr. beglaubigt; saepe magna indoles virtutis, priusquam reipublicae prodesse potuisset, extincta fuit Phil. 5, 17, 47 im Ital., im Vat. sunt, Faern. ſchrieb est; opportunissime nuntiis adlatis oppidum fuit defensum, Cassiusque ad Sulpicianam inde classem profectus est Vibonem Cäſ. B. C. 3, 101, 4, Nipperd. hat oppidumst geſchrieben, Madvig wollte fuit einfach ſtreichen, und das neben profectus nachfolgende est zugleich mit defensum conſtruiren; unde Superbus Tarquinius regno pulsus fuit Horat. Serm. 1, 6, 12 im Emmer. und m. corr. in mehreren Büchern, aber fugit in den Par. $\varphi\psi\lambda$ und im Leid. m. pr., im Oberl. A, in den Par. γu, im Münchn. C und in mehreren anderen Büchern; numero turba notata fuit Ovid. Faſt. 1, 42, in einer ſehr guten Hdſchr. notata suo est, in anderen notata suo; dicta fuit Latium terra latente deo Faſt. 1, 238, in den meiſten und beſten Hdſchr. dicta quoque est; lustrum ab origine urbis decimum conditum, fuerunt censa civium capita CXVII milia CCCXVIIII Liv. 3, 24, 10, im Leid. 2, Harl. 2 und in einigen anderen Büchern decimum conditum ferunt, censa; mille et septingenti fuere in navibus capti milites nautaeque 21, 50, 5, im Put., Colb. und Med. in navibus captis; cautior tamen quam promptior hic habitus fuit 30, 26, 9, im Put., Med. und Bamb. fehlt fuit, im Lov. 1 und Harl. habitus; decepti magis quam victi fuimus Val. Max. 7, 4 ext. 2, im Bern. und in den meiſten Büchern sumus; quid est quod dubitemus, quin per eosdem articulos et gradus producendus sit, per quos frater eius productus fuit Suet. Claud. 4, im Memm. und in anderen Büchern productus sit. In supplicatio in triduum pro collegio decemvirorum imperata fuit in omnibus compitis Liv. 38, 36, 4 iſt fuit richtig, aber dasſelbe darf nicht mit imperata conſtruirt werden, ſondern supplicatio fuit iſt hier geſagt, wie 27, 23, 4. 41, 9, 7. 41, 21, 11, vergl. ut per totam Italiam triduum supplicatio et feriae essent 40, 19, 5. Ebenſo wird mit Recht fuit von statuta getrennt in statua eius indicio fuit, Praeneste in foro statuta Liv. 23, 19, 18.

Aber oblitus fui Plaut. Amph. 1, 1, 301, Caſ. 5, 4, 12 und Merc. 2, 4, 13 iſt nicht anzufechten, und paene oblitus fui Pſeud. 1, 2, 38 und Pön. Prol. 40 nicht zu unterſcheiden von paene oblitus sum Pön. Prol. 118 oder prope oblitus sum Cäl. bei Cic. Fam. 8, 14, 4. Wenn man geneigt ſein kann, oblitus fui zu erklären: ich habe vergeſſen gehabt, bin aber daran erinnert worden,

ſo iſt doch eine ſolche Rechtfertigung des fui nicht anwendbar auf quod numquam opinatus fui Plaut. Amph. 1, 1, 31, coctum ego, non vapulatum, dudum conductus fui Aul. 3, 3, 9, capiunt praedones navem illam ubi vectus fui Mil. 2, 1, 40, Achillem orabo ut aurum mihi det, Hector qui expensus fuit Merc. 2, 4, 20, meum mendacium hic modo quod subito commentus fui Pseud. 2, 3, 23, iam pridem ego istuc scivi, et miratus fui neminem venire, qui istas adsereret manu Pön. 5, 6, 10. Vergl. J. N. Madvig, discrimen formarum amatus sum et amatus fui a veteribus et bonis scriptoribus constantissime servatum, Opusc. acad. alt. S. 218 folg.

So iſt auch ut surrepta fueris Plaut. Perſa 3, 1, 52 gleichbedeutend mit ut surrepta sis, denn die Folgen des Raubes ſollen als noch fortdauernd gedacht werden; neque natus necne fuerit, id solide scio Trin. 4, 2, 8 dasſelbe wie natus sit; haec erunt illustranda maxime, quemadmodum quisque generatus, quemadmodum educatus, quemadmodum institutus moratusque fuerit Cic. orat. partit. 23, 82 (fuerit paßt allein zu moratus genau); quae vox declarat iis esse haec acerba, quibus non fuerint cogitata Tuſc. 3, 14, 30; cum execrati fuerimus illum convivia suppliciis funeribusque solventem, tamen sceleratius telum illud laudatum est quam missum Sen. de ira 3, 14, 6; decede de istis aedibus protinus, et quod a me retenta custoditaque non fueris, optimi consule Appul. Met. 6, 3 S. 386.

Desgleichen iſt im Plusquamperf. das mit dem Particip. verbundene fueram gleichbedeutend mit eram in ut matre fuerat natum Plaut. Amph. 1, 1, 274; lucernam forte oblitus fueram extinguere Moſt. 2, 2, 56; posterius quam mercatus fueram Merc. 2, 1, 8; fortasse tu profectus alio fueras und eunuchus quem mercatus fuerat frater Thaidi Terent. Eun. 2, 2, 49 und 3, 5, 21; qui fuerant nominati Cic. Verr. 5, 4, 10 im Reg., Guelf. 1 und cod. Lamb. (im Lag. 42 nominati erant, in ſieben Lag. erant nominati, im Guelf. 2 und Leid. fuerunt nominati); quae fueramus ego et tu inter nos de sorore locuti Att. 5, 1, 3; homo nata fuerat Serv. Sulpic. bei Cic. Fam. 4, 5, 4; uti praeceptum fuerat, quodcumque natum fuerat und fortunam qua saepe prospere usus fuerat Salluſt. Jug. 52, 3. 90, 1. 93, 1. 109, 3; quae fueram magnis olim patefacta triumphis ianua und quaecumque in me fueras mentita Prop. 1, 16, 1 und 3 (2), 26, 3; qua genitus fueram tellure carenti und fuerat genitus terra qui scripsit in illa Ovid. Pont. 1, 3, 47. 4, 14, 33; Carmentae matris quam fatiloquam ante Sibyllae in Italiam adventum miratae hae gentes fuerant Liv. 1, 7, 8, de quo totiens armis certatum fuerat 1, 45, 3, Sextus qui Romae relictus fuerat 1, 56, 11, qui captivorum remissi ad suos fuerant 2, 22, 6, qui pulsati fuerant 2, 29, 5, maiore agmine profectos exploratum fuerat 4, 27, 10, cum Veientibus nuper acie dimicatum fuerat 4, 30, 14, C. Servilium quo dicta-

tore Fidenae captae fuerant 4, 45, 5; res quae ab nobis ex foedere repetitae fuerant 9, 1, 4; vacuis (castris) cum plurima praeda, nam et stativa trepide deserta fuerant, potitur 10, 12, 6, in eandem ferme sententiam, in quam inter paucos certatum verbis fuerat 10, 19, 5, post deductum ab consule exercitum rebellatum fuerat und ab quattuor exercitibus, quattuor ducibus Romanis caesi fuerant 10, 31, 1. 12, id emporium a Romanis Gallico bello fuerat munitum 21, 57, 10, postquam laeto verius dixerim quam prospero eventu pugnatum fuerat 22, 23, 3, agmen Romanum impune incursatum ab equitibus hostium fuerat 24, 41, 4, vetiti causam in magistratu dicere dimissique fuerant 24, 43, 3, Iovis aedes de caelo tacta fuerat 24, 44, 8; ea fraus indicata M. Atilio praetori priore anno fuerat ac per eum ad senatum delata, nec tamen ullo senatusconsulto notata 25, 3, 12, qui Romanos ad omnem adeundam simul fortunam prosecuti fuerant 25, 10, 7, pabulatum lignatum et praedatum quidam dilapsi fuerant 25, 39, 8, sicut inter Marcellum Siculosque disceptatum fuerat 26, 33, 4, cum armatis qui muris pulsi fuerant 26, 46, 8, agro qui publicatus fuerat locando 27, 3, 1, qui ex Cn. Fulvii exercitu missi eo ab senatu fuerant 27, 7, 13, centuriones manipulorum quorum signa amissa fuerant 27, 13, 9, tumultuatum in castris fuerat 27, 27, 10, spe regiarum nuptiarum in Macedoniam asportata fuerat 27, 31, 8, compensaverat ea praeda quod ignominiae ad Elim acceptum fuerat 27, 32, 8, ludificatus hostem omnibus artibus belli fuerat 27, 46, 6, Oreum ab Romano milite direptum fuerat 28, 7, 4, priore Punico bello multa infanda inter duces militesque commissa fuerant 28, 12, 5, ad partem eam muri qua capta Karthago ab Romanis fuerat 28, 36, 5, ab iis quidam Locrenses circumventi Regiumque abstracti fuerant 29, 6, 4, septimodecimo anno postquam vota fuerat 29, 11, 13, de quo saepe non verbis modo disceptatum sed etiam armis certatum fuerat 29, 31, 5; quod roboris ea provincia habuerat, in Africam transvectum fuerat 30, 2, 1, equestri tantummodo proelio certatum fuerat 30, 12, 4, fulmine ipse equusque exanimati fuerant 33, 26, 7, Q. Pleminius qui in carcerem coniectus fuerat 34, 44, 6, qui servitute exempti fuerant 34, 52, 12, praeda Etrusca quae missa a populatoribus fuerat 35, 21, 11, iam inde a Brachillae morte et quae secuta eam fuerant und quam maior ex fratribus Philippus secutus in Athamaniam fuerat 35, 47, 3. 6, eam partem muri, qua paulo ante vociferati Aetoli fuerant 36, 35, 2, carnis quae dari debet data non fuerat 37, 3, 4, a dextro cornu a quo laevum hostium primo impetu fugatum fuerat 37, 43, 5, flamen Quirinalis eo anno inauguratus fuerat 37, 47, 8, Athenaeum quod unum a praesidio suo retentum fuerat 38, 2, 2, nequaquam tantum redactum est, quantae summae damnatus fuerat 38, 60, 8, P. Aebutius pupillus

relictus sub tutela matris et vitrici educatus fuerat 39, 9, 2, omnium quae Lacedaemone acta fuerant 39, 36, 5, Thessalonicae plurimum temporis moratus fuerat 40, 56, 8, ab ea parte qua duae turres quodque inter eas muri prorutum fuerat 42, 63, 6, omnis orae quam praetervecti fuerant 44, 10, 12, hic prius ad Amphipolim cum Chimaro, inde postea ad Demetriadem semel cum Menecrate quodam, iterum cum Antimacho, regiis ducibus, sub ipsis moenibus urbis conlocutus fuerat 44, 24, 9, nihil praeter trecenta talenta, quae missa Gentio regi, deinde retenta fuerant, inventum est 44, 46, 8; clara ea per gentes legatio fuit, quod haud dubie adempta Antiocho Aegyptus habenti iam redditumque patrium regnum stirpi Ptolemaei fuerat 45, 12, 8; an tyrannicida, qui tyrannum, a quo deprensus in adulterio fuerat, occidit Quintil. 5, 10, 36; mater Romani liberalitatem sestertii quadringenties, quod conferre se filio codicillis ad patrem tuum scriptis professa fuerat, nondum satis legitime peregerat Plin. Epiſt. 10, 4 (3), 2; non distulit, quin supplicio, quod illis saepe minatus inter iocum fuerat, afficeret, und navem demersit, qua magnus obeliscus ex Aegypto fuerat advectus Suet. Cäſ. 4 und Claud. 20; mane ad te non scripsi, quia te commodiorem esse audieram et quia ipse in alio negotio occupatus fueram, und libellum tuum accepi, dimisso iam eo per quem fuerat allatus M. Cäſar bei Fronto 3, 21 und 5, 39 (54); primus rogabatur qui princeps a censoribus in senatum lectus fuerat und si quis agrum suum passus fuerat sordescere eumque indiligenter curabat Gell. 4, 10, 2 und 4, 12, 1; quasi pulverem ob oculos, cum adortus quemque fuerat, aspergebat 5, 21, 4; a quo in contione lacessitus iactatusque fuerat dictis petulantibus 6 (7), 11, 2; hostem, a quo provocatus fuerat, occiderat 9, 13, 20; de causa ac de hominibus quae apud me dicta fuerant, uti res erat, narro omnia 14, 2, 11; lectulum quo peremptorum cadavera contecta fuerant und me magistratus ipsum iubet corpora, quae lectulo fuerant posita, mea manu detegere Appul. Met. 3, 8 S. 186 und 3, 9 S. 189, quae gesta fuerant singula maestus recordabar und Eponae deae simulacrum quod accurate corollis roseis equidem recentibus fuerat ornatum 3, 13 S. 196 und 3, 27 S. 226; horreum quoddam, quod gazis Milonis fuerat refertum und angulum quo panis reliquiae totius multitudinis congestae fuerant 3, 28 S. 229 und 4, 22 S. 287; procuratorem principis praetereuntem me fueram adgressus 7, 6 S. 455; senex claudus cui nostra tutela permissa fuerat und quod diligentissime fuerat oppessulata 9, 27 S. 645 und 9, 30 S. 651; uxor quae nunc bestiis propter haec ipsa fuerat addicta 10, 24 S. 724, pruinam pridianam dies apricus ac placidus repente fuerat insecutus und qui venerandis penetralibus pridem fuerant initiati 11, 7 S. 767 und 11, 17 S. 788.

Etiamsi absolutus fuisset, mearum tamen omnium fortunarum status incolumis maneret Cic. Cluent. 30, 81 im Salzb. und Lag. 12 (ſonſt absolutus esset); si Maeonium vatem sortita fuisses Ovid. Triſt. 1, 6, 21; ex vetusta Samnitium religione, qua quondam usi maiores eorum fuissent Liv. 10, 38, 6, non ante quam ad satietatem ipsius peditum atque equitum datae ab senatu copiae fuissent 27, 45, 3, si extemplo positis armis vocata in contionem multitudo fuisset 35, 36, 4, foederis et legum, quae cum L. Scipione inchoatae fuissent, perficiendarum causa 38, 45, 1.

17. Im Futurum exactum iſt die Verbindung des Particip. Perf. mit ero durchaus herrſchend. Varro L. L. 8, 32, 58 ſtellt als zuſammengehörige Formen neben einander amatus eram, sum, ero, 9, 55, 97 amabor und amatus ero, 10, 3, 48 amabar, amor, amabor und amatus eram, amatus sum, amatus ero. In Geſetzen iſt datai erunt C. I. L. 1, 196 Z. 29, factus erit 1, 197 Z. 7. 16; iudicata erit, delatum erit, exemptum erit, condemnatus erit, datus erit und datei non erunt, lectei erunt, petitum erit, scriptum erit, factus erit, factum erit, factum non erit, satisfactum erit, apsolutus erit, posita erit, aestumata erit und aestumatae erunt, redacta erit, iusei erunt, solutum erit, mortuos erit, (condem)natus est eritve 1, 198 Z. 5. 7. 11. 14. 19. 20. 21. 24. 25. 26. 27. 29. 30. 38. 54. 55. 56. 57. 58. 61. 62. 63. 65. 66. 72. 73. 75. 76. 81. 83. 85; natum erit und fructi sunt eruntque 1, 199 Z. 27. 36; non abalienatum erit, privatum factum est eritve, in ious aditum erit, pastum inpulsum itineris causa erit, factus erit, factum erit und facteis erunt, factus creatusve erit, iudicatus erit, edictum erit, discriptum adsignatumve in tabuleis publiceis est eritve, exactum erit, soluta non erit, obligatum erit, supsignatum non erit, (com)mutatus redditusve non erit und datus redditus commutatus erit, professus erit 1, 200 Z. 16. 19. 24. 26. 28. 30. 40. 52. 53. 64. 66. 67. 70. 71. 73. 74. 76. 77. 78. 79. 80. 82. 90. 93. 96; lectus erit, lectei erunt und lectei sublectei erunt 1, 202 Col. 1 Z. 34. 36 und Col. 2 Z. 1. 6. 25. 31; prognati sunt erunt und in ious aditum erit 1, 204 Col. 1 Z. 5 und Col. 2 Z. 3; iussum iudicatumve erit, in ius aditum erit und in ius eductus erit, datum factumve erit, postulatum erit, repromissum non erit, satisdatum non erit, confessus erit, peteita erit, factum actum iussum erit 1, 205 Taf. 1 Z. 1. 10. 13. 15. 16. 20. 21. 31 und Taf. 2 Z. 5. 6. 9. 11. 15. 20. 21. 33. 41; professus erit, proposita erunt und proposita erit, factei createi erunt, designatei erunt, adtributus erit, aditum erit, locata erit und locatae erunt, inducta erunt, confessus erit, natus est erit, condemnatus pactusve est erit, condemnatus est erit und pactus est erit, auctoratus est erit, datum depensum est erit, possessa proscriptave sunt erunt, iudicatum est erit, ademptus est erit, renuntiatum erit, scripta erunt und perscriptus erit, census erit

1, 206 Z. 13. 14. 18. 24. 25. 41. 42. 43. 44. 48. 59. 66. 87. 89. 99. 110. 111. 112. 113. 115. 117. 118. 120. 121. 139. 148. 155. 156. 157; . . . a erit und (e)xemptus erit 1, 207 Z. 6. 7, scriptum erit und pronontiatum erit 1, 208 Z. 6. 7; quae lita non erunt, demonstrata erunt und demonstratus erit, subsignata erunt 1, 577 Col. 2 Z. 17 und Col. 3 Z. 3. 5. 15; datum donatum dedicatumque erit, venum datum erit, recepta erit, data erit und datum erit, non erit factum, emptum erit 1, 603 Z. 7. 8. 10. 12. 13; factum erit, decretum erit, facta sunt erunt I. Neap. 4601 Z. 37. 39. 41. 45. Ferner ubi erit empta, si ero reprehensus, ubi id erit factum, uter melior bellator erit inventus cantharo, parata res erit, donec persecutus volpem ero vestigiis, cito erit parata navis, ni ludificata ero, ubi facta erit conlatio nostrarum malitiarum, quom extemplo hoc erit factum, ubi ero exornatus, si mihi non iam huc culleis oleum deportatum erit, magis solutum erit, non eris deceptus, ubi erunt factae nuptiae, ubi erit locata virgo in matrimonium, si eris meritus, si verum mihi eritis fassae Plaut. Epid. 2, 2, 94, Bacch. 2, 3, 130, Most. 2, 1, 14, Men. 1, 3, 5. 32, Mil. 2, 2, 114. 3, 3, 47. 53. 67. 4, 4, 40. 47, Pseud. 1, 2, 78 im Ambr. nach Majo's Angabe (sonst deportatum ohne erit und deportatur), und 2, 2, 46. 5, 2, 27, Trin. 2, 4, 196. 3, 3, 52. 4, 3, 61, Truc. 4, 3, 10; ubi ea causa erit adempta his, nisi si commissum non erit Terent. Andr. 5, 1, 18 und Eun. 5, 2, 63; quem non erunt in lucubratione litterae prosecutae, non secutus erit analogias, si quid assumptum erit extrinsecus, additum erit hoc Varro L. L. 7, 1, 2. 9, 51, 90. 9, 52, 94. 10, 4, 74. Ebenso wird dieses Tempus bei Cic. gebildet, wie invent. 1, 14, 19. 1, 15, 21. 1, 17, 24. 1, 20, 29. 1, 23, 33. 1, 43, 80, de orat. 1, 6, 20. 1, 15, 69. 1, 21, 98. 1, 22, 100. 2, 6, 24. 2, 32, 137. 2, 34, 146. 3, 10, 39, Orat. 1, 4. 17, 54. 27, 95. 34, 121. 43, 148, orat. partit. 23, 82, opt. gen. orat. 7, 23, s. Quint. 2, 8, Rosc. A. 28, 76, s. Tull. 45, divin. in Caec. 15, 48, Verr. Act. 1, 10, 31. 1, 16, 49. 1, 17, 51 und Acc. 1, 9, 25. 2, 33, 81. 2, 58, 142. 3, 14, 37 (aus einem edictum), 3, 28, 69. 3, 29, 70. 3, 62, 145. 3, 89, 207. 3, 94, 220. 4, 67, 150. 5, 69, 178. 5, 71, 183, Font. 12, 26 (16, 36), s. Cäc. 13, 37. 14, 41. 17, 49. 26, 73, Cluent. 2, 6, l. agr. 2, 11, 29. 2, 13, 34. 2, 17, 46. 2, 26, 68. 70. 2, 30, 81, Catil. 1, 13, 31. 2, 5, 10. 4, 5, 9, Mur. 39, 85, s. Sulla 31, 88, Sest. 23, 52. 69, 146, Cäl. 10, 24, Planc. 6, 14, Phil. 1, 10, 26. 1, 11, 27. 5, 12, 32. 5, 19, 53. 7, 6, 18. 11, 8, 19. 11, 11, 26. 12, 9, 22. 14, 12, 33, s. Scaur. 2, 21, Fam. 1, 2, 4. 1, 8, 7. 1, 9, 22. 2, 9, 3. 2, 17, 5. 3, 3, 2. 3, 7, 1. 3, 9, 2. 3, 10, 2. 7, 17, 2. 7, 21. 9, 2, 5. 10, 14, 2. 10, 16, 2. 11, 5, 2. 11, 29, 3. 12, 5, 1. 12, 6, 2. 13, 11, 3. 13, 12, 2. 13, 64, 2. 13, 69, 2. 14, 2, 3. 14, 5, 2. 14, 10. 14, 11. 15, 8, ad

Q. fr. 1, 1, 4, 13. 2, 8 (10), 2. 2, 12 (14), 1, Att. 1, 1, 1. 2. 1, 2, 1. 1, 10, 6. 1, 16, 13. 1, 20, 1. 2, 12, 3. 2, 16, 4. 3, 5. 3, 9, 3. 3, 10, 3. 3, 19, 1. 3, 23, 1. 4, 3, 5. 4, 15, 8. 5, 1, 5. 5, 4, 2. 5, 10, 2. 6, 8, 5. 7, 3, 5. 7, 7, 4. 7. 7, 15, 3. 7, 17, 2. 5. 8, 9, 4. 10, 9, 3. 10, 12, 2. 3. 10, 15, 3. 4. 11, 7, 3. 12, 31, 3. 12, 41, 2. 4. 12, 47, 1. 16, 16, 7. 16, Acad. 2, 8, 25. 2, 14, 44. 2, 41, 128, Fin. 1, 19, 64. 2, 22, 74. 4, 4, 10. 5, 30, 90, Tusc. 2, 14, 32 (im Reg. ist confessus fueris von derselben Hand in confessus eris corrigirt), 3, 34, 83. 4, 15, 35, N. D. 1, 6, 13. 1, 44, 121. 2, 54, 133, Divin. 2, 72, 149, Fat. 8, 15, Läl. 12, 42. 17, 63. 21, 77, Off. 3, 5, 21, Parad. 2, 17, de rep. 1, 45, 69. 2, 44, 70. 6, 11, 11. 6, 17, 17. 6, 26, 29, Leg. 1, 4, 14, Tim. 11; Or. de domo 57, 145, prov. cons. 7, 17. 14, 34. 16, 39, pro Marcello 9, 29. So auch Läl. bei Cic. Fam. 8, 1, 2. 8, 9, 3. 8, 16, 5 (vergl. Cic. Att. 10, 9 A. 5), Planc. bei Cic. Fam. 10, 21, 6, Balb. bei Cic. Att. 8, 15 A. 2, und Balb. und Oppius daselbst 9, 7 A. 2, Q. Cic. petit. cons. 14, 58. Ferner Sallust. Cat. 51, 25 und Jug. 31, 26, Horat. A. P. 40. 468, Liv. praef. 8. 4, 5, 2. 8, 10, 12. 9, 8, 7. 22, 10, 2. 5. 32, 20, 6. 34, 4, 17. 34, 17, 8. 36, 2, 3. 38, 11, 5 im Mog. und Bamb., 39, 16, 4. 13. 40, 40, 4. 40, 46, 9. 43, 14, 6, Fronto ad Anton. Imp. 1, 2 S. 96 Nab. und de orat. S. 156 Nab. (4, 1, 6).

Fuero neben einem Particip. Perf. wird von ero in gleicher Verbindung deutlich unterschieden, wie fui von sum, in quei depugnandei causa auctoratus est erit fuit fuerit C. I. L. 1, 206 Z. 112. 113; desgleichen in quod tibi fuerit persuasum, huic erit persuasum, quod tibi fuerit probatum, huic erit probatum Cic. Rosc. Com. 1, 3, die Billigung des einen folgt der des andern nach; in si quando adepta erit id quod ei fuerit concupitum Tusc. 4, 15, 35, das Verlangen hört nach seiner Befriedigung auf. Quoi sorti is ager datus adsignatusve fuerit C. I. L. 1, 200 Z. 16, das Besitzrecht ist inzwischen streitig geworden; ager locus quei ei emptus fuerit daselbst Z. 65 stimmt mit dem unmittelbar vorhergehenden quod is emptum habuerit überein. Quod flenti negatum fuerit, quieto offeratur Sen. de ira 2, 21, 6, versagt gewesen. Si pauca ante fuerimus a vobis deprecati haben Zumpt und Jordan Cic. Verr. 3, 5, 10 nach dem Lag. 42, Erf. und Fabr. statt der gewöhnlichen Lesart erimus geschrieben; fuerimus wird durch das daneben stehende ante gerechtfertigt. Si quid a me praetermissum erit, und si illa nobis erit restituta hat der Med. Fam. 3, 10, 2 und 14, 2, 3, nicht fuerit, welches aus anderen Büchern bemerkt wird. Aber si mihi tua sententia tributus honos ex meis litteris fuerit Fam. 15, 4, 16, und cum ab ipso id fuerit destinatum Att. 12, 31, 1, ist nicht wohl von tributus erit und erit destinatum zu unterscheiden. So *schreibt auch* Cäcina bei Cic. Fam. 6, 7, 6 si quid rogatus fueris, und Pom-

pejus bei demſelben Att. 8, 12 C. 1 quae si copiae in unum locum fuerint coactae. Das einfache Futurum exact. iſt ferner zu erkennen in ni hanc iniuriam meque ultus fuero und si ego minam non ultus fuero Plaut. Men. 3, 2, 6 und Pön. 5, 5, 1; quod boni promeritus fueris und tuo officio fueris functus Terent. Phorm. 3, 2, 31 und Ad. 4, 3, 12; cum usus fuerit Orestes ratione ... utetur accusator firmamento, und quod negotio deminutum fuerit, exaequabimus industria Rhet. ad Herenn. 1, 16, 26. 1, 17, 27; si quid eiusmodi relictum aut vestigium rei repertum fuerit, und haec si, ut conquisite conscripsimus, ita tu diligenter fueris consecutus 2, 5, 8. 2, 31, 50; uti citharoedus ... si vocem emittat acerbissimam cum turpissimo corporis motu, quo melius ornatus et magis fuerit expectatus, eo magis derisus et contemptus eicitur 4, 47, 60; non, hodie si exclusus fuero, desistam Horat. Serm. 1, 9, 57; utinam, cum iam fueris potiora precatus, ut mihi placetur principis ira roges, und nec mater fuero dicta nec orba diu Ovid. Pont. 4, 9, 51 und Her. 11, 120; moratus sit nemo, quominus ubi visum fuerit abeant Liv. 9, 11, 13; vos quaeso, si vobis datum negotium fuerit, in me primum et hunc M. Foslium quaestiones exerceatis 9, 26, 19; nobis etiam promptioribus pro patria (utemini), quod beneficio vestro redempti atque in patriam restituti fuerimus 22, 59, 11; venimus ad recusandam nullam fortunam, quae imposita a vobis fuerit 25, 29, 4; si in occasionis momento cunctatus paulum fueris, nequiquam mox omissam quaeras 25, 38, 18; satiatis vino ciboque poculum idem, quod mihi datum fuerit, circumferetur 26, 13, 18; ut mihi, si huic negata fuerit, Africa provincia decernatur 28, 40, 13; nec ante desinet omnibus eos agitare furiis, quam reposita sacra pecunia in thesauris fuerit 29, 18, 15; qui cunctatus fuerit et suum consilium meo interponet, sciat sibi reditum ad penates non esse 35, 35, 17; di approbent eam sententiam, quae tibi optima visa fuerit 36, 7, 21; si nunc moratus fuerit, sciat regum maiestatem difficilius ab summo fastigio ad medium detrahi, quam a mediis ad ima praecipitari 37, 45, 18; si me scelus fratris, te senectus absumpserit, aut ne ea quidem expectata fuerit, regem regnumque Macedoniae sua futura sciunt 40, 10, 6; tu mihi, cum ad contemnendam mortem ventum fuerit, Catonem narrabis Sen. Epiſt. 24, 6; quantum existimas tormentum, etiamsi accepero, eguisse, etiamsi servatus fuero, trepidasse, etiamsi absolutus fuero, causam dixisse? und si ex toto eius sanitas desperata fuerit, eadem manu beneficium omnibus dabo, illi reddam benef. 6, 28, 1. 7, 20, 3; si confessa fueris consol. Marc. 12, 1; omnibus templis formosius erit, cum illic iustitia conspecta fuerit consol. Helv. 9, 4; si quis fuerit repertus Plin. Epiſt. 4, 13, 11; cum ad pristinum actum reversus fuerit K. Trajan. bei Plin. Epiſt. 10, 28 (37); quodcumque ausus

fueris und ubi ad nomen Arideli ventum fuerit Fronto ad M. Caes. 3, 11 und 5, 37 (52); qui recta via ad eloquentiam a principio inductus atque institutus fuerit ad Anton. Imp. 1, 2 S. 96 Nab.; si eum audire dignatus fueris und quidquid huc additum fuerit ad amic. 1, 4 (1, 8, 3) und 2, 7 S. 196 Nab. (2, 11, 29); facilius quis Phidian, facilius Apellen, facilius denique ipsum Demosthenen imitatus fuerit und si lacessitus fuero M. Cäsar bei Fronto 2, 3 (2, 6) und 3, 2, nec legam priusquam sensus ipse venatus fuero derselbe epist. Graec. 6 S. 253 Nab. (ad M. Caes. 1, 6, 5); manere opperirique, ut, cum admissa et perpetrata fuerint, tum denique, ubi, quae facta sunt, infecta fieri non possunt, poeniantur Tiro bei Gell. 7 (6), 3, 42; si quis eorum ad me eductus fuerit altes Edict bei Gell. 11, 17, 2; si spiritus corpore tuo semel fuerit seiugatus, und si hanc primam causam fuero penes iudices victus Appul. Met. 6, 17 S. 413 und Flor. 18 S. 89.

Imperativ des Perfectum Pass. ist apsolutus esto C. I. L. 1, 198 Z. 55, emptus esto 1, 200 Z. 66, und obligatus esto verstümmelt in obligatus est daselbst Z. 47; iacta alea esto Cäsar bei Suet. 32 nach Casaub. Verbesserung (in den Hdschr. est); lex eadem poenae dicta tuo generi serisque nepotibus esto Ovid. Met. 6, 137, probe factum esto Liv. 22, 10, 4. 6 und C. I. L. 3, 1933, ea ei empta esto Gaius Inst. 3 § 167; este bonis avibus visi natoque mihique, este salutati tempus in omne mihi, und at vos admoniti nostris quoque casibus este Ovid. Fast. 1, 513 und Trist. 1, 3, 34. 4, 8, 51, hoc amborum verbis estote rogati Met. 4, 154; soluti sunto C. I. L. 1, 200 Z. 46, dasselbe verstümmelt in solutei sun Z. 100, merita sunt ist durch Versehen geschrieben für merita sunto 1, 198 Z. 84. Vergl. Prisc. 8, 8, 41 S. 806 und 18, 8, 74 S. 1139.

Von dem regelmäßig gebildeten Infin. Perfecti Pass. adsignatum esse wird adsignatum fuisse unterschieden in adsignatum esse fuiseve und in neive emptum neive adsignatum esse neive fuise C. I. L. 1, 200 Z. 44 und 57. So auch dico Luculli adventu maximas Mithridatis copias omnibus rebus ornatas atque instructas fuisse, urbemque Cyzicenorum obsessam esse ab ipso rege Cic. l. Man. 8, 20, die Ausrüstung des Heeres des M. war vor der Einschließung von C. und vor der Ankunft des L. vollendet; quod nuper in columna ahenea meminimus post rostra incisum et perscriptum fuisse s. Balb. 23, 53, die Inschrift war zur Zeit dieser Rede nicht mehr vorhanden; non debere te ad secundam fortunam bene paratum fuisse, adversam ferre nullo modo posse Fam. 6, 6, 12; ex provincia mea Ciliciensi, cui scis *τρεῖς διοικήσεις* Asiaticas attributas fuisse Fam. 13, 67, 1; adhuc clausum mare fuisse scio ad Q. fr. 2, 6, 7 (2, 4, 7); se, cum legeret libros, recordatum esse, vitio sibi tabernaculum captum fuisse N. D. 2, 4, 11, gleichbedeutend mit

vitio se tabernaculum captum habuisse; accusator dicet reum praemeditatum fuisse, quid sibi esset usu venturum Rhet. ad Herenn. 2, 5, 8; iubet bono animo esse, sopitum fuisse regem subito ictu, ferrum haud alte in corpus descendisse, iam ad se redisse Liv. 1, 41, 5; tres paterae aureae, quas ante Capitolium incensum in Iovis cella constat ante pedes Iunonis positas fuisse 6, 4, 3; nihil aliud respondeatis, quam id ipsum timentes vos omnia et operibus firmata habuisse, et ipsos paratos instructosque fuisse 25, 38, 13; tradidere quidam praescriptum fuisse Macroni, si arma ab Seiano tentarentur, extractum custodiae iuvenem ducem populo imponere Tac. Ann. 6, 23, fuisse, einige Jahre vorher.

18. Fore mit dem Particip. Perfecti giebt den Infin. des Futurum exactum. Vos animum vostrum indoucere oportet, item vos populo Romano purgatos fore C. I. L. 1, 201 Z. 13; si hercle faxis, non opinor dices deceptum fore Plaut. Stich. 4, 2, 30; expositio, ex qua conficitur, ut certas animo res teneat auditor, quibus dictis intellegat fore peroratum Cic. invent. 2, 22, 31; existimasti satis cautum tibi ad defensionem fore, si aut referri aliquid in litteras publicas vetuisses, aut quod relatum esset, tolli coegisses Verr. Acc. 1, 35, 88; hoc possum dicere, me satis adeptum fore, si ex hoc tanto in omnes mortales beneficio nullum in me periculum redundarit f. Sulla 9, 27; spondeo numquam hunc a nostris rationibus seiunctum fore Cäl. 32, 77; quod mare refertum fore praedonum putaret Rabir. Post. 8, 20; solutam fore (P. Clodi praeturam) videbatis, nisi esset is consul, qui eam auderet possetque constringere f. Milo 13, 34; qui Caesarem vestris inimicis iratum fore putetis Ligar. 10, 29; quid censetis . . . nonne nos nostris consiliis victos in perpetuum fore Phil. 12, 6, 13; nisi per te sit restitutus, desertum se atque abiectum fore Fam. 1, 5 b. 2; ut frater meus vere existimet adiuncto isto fundo patrimonium fore suum per te constitutum 1, 9, 24; quod, cum haec legeres, iam decretum arbitrabar fore 10, 10, 1; quos spero brevi tempore societate victoriae tecum copulatos fore 11, 8, 2; te ita existimare volo, quibuscumque officiis Atticum obstrinxeris, isdem me tibi obligatum fore 13, 18, 2; spero paucis mensibus opus Diphili perfectum fore ad Q. fr. 3, 1, 1, 2; nega me ei iratum fore, si ad mea comitia non venerit Att. 1, 1, 2; tibi persuadeas velim, omnia mihi fore explicata, si te videro 2, 22, 5; hic fortasse potero sumere, si sciam istic paratum fore 11, 11, 2; velim sic existimes, non tibi tam Atticum quam me obligatum fore 16, 16, 16; se videre brevi tempore philosophiam plane absolutam fore, und metum si qui sustulisset, omnem vitae diligentiam sublatam fore Tusc. 3, 28, 69 und 4, 20, 46; quod viderem nomine pacis bellum involutum fore Cic. bei Non. S. 328; eum, cuius reditu restitutam rempublicam fore putastis Or. de domo 57, 146;

nedum ii, quibus saluti fuisti, non intellegant, si hoc tuo tempore tibi non satisfecerint, se probatos nemini umquam fore Q. Cic. petit. cons. 6, 21; omnia quae postulassent, ab se fore parata Cäſ. B. G. 4, 6, 3; Calpurnius legat sibi homines nobilis factiosos, quorum auctoritate, quae deliquisset, munita fore sperabat Salluſt. Jug. 28, 4; tribunos, si eo veniant, in alia turba Quiritium subiectos fore consulari imperio Liv. 3, 20, 7; debellatum mox fore, si adniti paulum voluissent, rebantur 23, 13, 6; quid aliud quam publicatam pro beneficio tamquam ob noxam suam pecuniam fore 31, 13, 4; Nabidi si Argos tenere liceat, nequiquam liberatam a Philippo Graeciam fore 33, 44, 9; satis credens paratam frumenti copiam fore 44, 7, 4. Auch eos intellegere videbam, me hoc iudicio districtum atque obligatum futurum Cic. Verr. Act. 1, 9, 24.

Auch forem wird mit einem Particip. Perfecti verbunden, und bildet ſo neben einem Präteritum des Hauptſatzes den Conjunctiv des Fut. exactum. Nisi celeriter sociis foret subventum, praeter ipsam Africam terram nihil ab illorum scelere insidiisque relicuum futurum, und pyram construxerat, ut, si forte bello foret superatus, ipse se interficeret atque una cum liberis coniugibus civibus cunctaque gaza regia cremaretur B. Afr. 26, 4. 91, 3; quasi pollui consulatum credebant, si eum quamvis egregius homo novus adeptus foret Salluſt. Cat. 23, 6; consulatum petebat, sperans, si designatus foret, facile se ex voluntate Antonio usurum 26, 1; de his qui in custodiis tenebantur, praeterea de L. Cassio P. Furio P. Umbreno Q. Annio, si deprehensi forent, supplicium sumendum decreverat 50, 4; C. Baebium tribunum plebis magna mercede parat, cuius impudentia contra ius et iniurias omnis munitus foret Jug. 33, 2; veritus ne relicuos popularis metus invaderet parendi sibi, si de illo supplicium sumptum foret 35, 9; si Iugurtha captus aut occisus foret, imperium Numidiae sine mora habiturum: id adeo mature posse evenire, si ipse consul ad id bellum missus foret 65, 3; spe patrandi belli, si eius oppidi potitus foret 75, 2; Mauro pollicetur Numidiae partem tertiam, si aut Romani Africa expulsi, aut integris suis finibus bellum compositum foret 97, 2; pia sacra parabant, quam facerent pure, cum foret orta dies Ovid. Faſt. 2, 329; si progressa forem, caperer ne nocte timebam Her. 3, 19; timor patres incessit, ne, si dimissus exercitus foret, rursus coetus occulti coniurationesque fierent Liv. 2, 32, 1; senior quidam Veiens vaticinantis in modum cecinit, priusquam ex lacu Albano aqua emissa foret, numquam potiturum Veis Romanum 5, 15, 4; Romanum, cum quo, priusquam in Italiam ventum foret, non erat in animo manus conserere 21, 31, 3; transfugas Syracusanos iussit fidem dare, si traditae forent Syracusae, liberos eos ac suis legibus victuros esse 25, 23, 4; Hasdrubal caduceatorem misit qui promitteret, si

inde missus foret, se omnem exercitum ex Hispania deportaturum 26, 17, 5; donec revocati ab senatu forent, prorogatum imperium est 27, 7, 17; nec transitionibus finem ante fore, quam omnes Hispani milites aut in ultima Hispaniae amoti aut traducti in Galliam forent 27, 20, 5; fremebant in castris Romanis, occupandum tumulum esse et castello firmandum, ne, si occupatus ab Hannibale foret, velut in cervicibus haberent hostem 27, 26, 9; spem fecerunt, si redempti ac remissi forent, arcem se iis tradituros 29, 6, 6; quandoque hostis alienigena terrae Italiae bellum intulisset, eum pelli Italia vincique posse, si mater Idaea a Pessinunte Romam advecta foret 29, 10, 5; P. Scipioni, donec debellatum in Africa foret, prorogatum imperium est 30, 1, 12; senatui placere . . . quae inventa pecunia esset, reponi, si quo minus inventum foret, expleri 31, 12, 4; testificanti, si elapsus eo tempore Philippus foret, mox gravius eum rebellaturum 33, 12, 12; si pax non impetrata ab senatu foret, obsides pecuniamque reddi Philippo receptum est 33, 13, 15; periculum erat, ne, si concessum his foret, aliquae urbes sequerentur 33, 38, 3; magis id animadvertendum esse, quid Hannibal et Karthaginienses, si cum Antiocho ortum foret bellum, acturi essent 33, 45, 5; haud dubius, quin, si prius Heraclea capta foret, Romanis se potius quam sibi dedituri essent 36, 25, 6; Naupactus si capta vi foret, omne ibi nomen Aetolorum ad internecionem videbatur venturum 36, 34, 2; pro se quisque quidnam futurum esset cogitare, si in valles subiectas rupibus agmen foret demissum 38, 2, 7; protinus ad persequendos hostes mittit, et ipse paulo post sequitur, debellatum ratus, si in illo pavore quam plurimi caesi forent aut capti 38, 23, 3; sive caesi ab Romanis forent Bastarnae, Dardanos tamen sublatos solatio fore 40, 57, 8; si Macedoniae regnum sublatum foret, proximam Asiam esse 44, 24, 4; non ita fracti animi civitatis erant, ut non sentirent, si Lycia et Caria ademptae forent . . . . includi se insulae parvae et sterilis agri litoribus 45, 25, 12; aegro Druso composuisse, quod, si extinctus foret, maiore praemio vulgaretur Tac. Ann. 3, 49.

Wie jedoch in gleicher Anwendung der Conjunctiv des Plusquamperf. gefunden wird, ſo iſt si aliquid esset offensum, si puella nata biceps esset und si mulier leonem peperisse visa esset, qui in locum L. Postumi suffectus esset, si pecuniam regiam pollicitus esset, cum is paludatus profectus ab urbe esset, ubi ea parata instructaque esset, Cic. Fam. 1, 7, 5 und Divin. 1, 53, 121, Liv. 23, 25, 9. 24, 22, 10. 41, 10, 7. 43, 3, 7, nicht weniger ſtatthaft als die Ausdrucksweiſe mit foret, vergl. unter 14; und wiederum kann forem mit dem Particip. Perfecti als Conjunctiv des einfachen Plusquamperf. gebraucht werden. Mirum quin vigilanti diceret, qui abhinc sexaginta annis occisus foret Plaut. Moſt. 2, 2, 62; ex aliis rebus magis quam quod cui-

quam id compertum foret, haec fama valebat, und dissimulandi causa et ut sui expurgandi, sicuti iurgio lacessitus foret Sallust. Cat. 14, 7. 31, 5; postquam res in Africa gestas quoque modo actae forent, fama divolgavit Jug. 30, 1; quod a stirpe fores geminis coniunctus Atridis Verg. Aen. 8, 130; ut indicio iuncta repulsa foret und cum mihi coniunx foret orta Faliscis Ovid. Amor. 2, 7, 26. 3, 13, 1, qua venata foret silva narrare parantem Met. 2, 432, illius impulsu cum turribus ardua celsis moenia mota forent 3, 61, cum infuso tellus foret obruta ponto 7, 355, cuncta tela forent cantu mollita 11, 15, ira pietas dissimulata foret Fast. 6, 90, mens intenta suis ne foret usque malis Trist. 4, 1, 4, cum foret Aeneae cervix subiecta parenti Pont. 1, 1, 33; mea cum multis iuncta querella foret Her. 1, 70, timui ne mersa foret cana naufraga puppis aqua 2, 16; tulit et Romana regia sceleris tragici exemplum, ut ... ultimum regnum esset, quod scelere partum foret Liv. 1, 46, 3; cum fortuna, qua quidquid cupitum foret, potentioris esset 3, 37, 7; maxime memorabilem annum esse, quod Ardeatibus tanta foret cura subventum 4, 11, 2; memorando, quam prope ultimum discrimen suis et collegae certaminibus nuper ventum foret 10, 22, 5; auditis quae Romae quaeque Carthagine acta decretaque forent 21, 21, 1; eadem tempestate, qua ipsi disiecti forent, eam quoque classem ad Aegatis insulas deiectam 21, 49, 5; qua parte copiarum alter consul victus foret, ea se vicisse, und solo patrio terraque, in qua geniti forent, pelli Romanos 21, 53, 1. 4; rettulerunt, quod eius belli causa votum Marti foret, id non rite factum de integro atque amplius faciundum esse 22, 9, 9; aequum censuisse Neapolitanos, quod auri sibi a maioribus relictum foret, eo iuvare populum Romanum 22, 32, 6; si quid emptum paratumque pupillis ac viduis foret, a quaestore perscribebatur 24, 18, 14; quibus artibus ad id locorum nostri et duces et exercitus capti forent, iis adversus inventorem usurum 25, 19, 11; mirabundi unde tot hostes tam subito exorti forent 25, 37, 12; percunctandi potestatem, num ope eorum in bello forent adiuti 26, 15, 3; cuius nomine absentis ob res prospere ductu eius gestas supplicatio decreta foret, ei praesenti negare triumphum 26, 21, 3; neque opere emunitus erat, ut ubi ipsius loci ac stagni praesidio satis creditum foret 26, 46, 2; aliis praemia decernentibus, quod per quinquennium arcem tutatus esset, maximeque unius eius opera receptum Tarentum foret 27, 25, 4; cum exercitu, cui detractum foret omne, quod roboris, quod floris fuerit 27, 44, 2; quoniam eo die, quo pugnatum foret, M. Livii forte auspicium fuisset 28, 9, 10; mos vetustus erat Romanis, cum quo nec foedere nec aequis legibus iungeretur amicitia, non prius imperio in eum tamquam pacatum uti, quam obsides accepti, arma adempta, *praesidia* urbibus imposita forent 28, 34, 7; querendo quod portae sibi

socio atque amico clausae forent 28, 37, 1; neque id se queri, quod hostilia ab hoste passi forent 31, 30, 2; utcumque, seu iniuncta seu suscepta foret militia, finem aliquem militandi fieri aequum esse 32, 3, 4; quia una esset ex iis (urbibus), quae ad condendam Megalopolim ex concilio Arcadum contributae forent 32, 5, 5; si quas quererentur belli clades eae civitates, cum quibus bellatum foret 32, 10, 5; an quia victus proelio foret, inexpiabile bellum factum 33, 12, 8; senatus in eam sententiam ibat, ut, quoniam in Hispania et Macedonia debellatum foret, consulibus ambobus Italia provincia esset 34, 43, 3; negavit dissimulandum esse, quae fama vulgata de reddenda Demetriade Philippo foret 35, 31, 11; quod fraude capti [quod] a cive potissimum suo forent, in iram luctus vertit 37, 12, 8; alius alium accusantes, quod, cum potuisset, non omnis submersa aut capta classis hostium foret 37, 24, 10; vociferantibus exulibus, quae passi forent 38, 33, 8; rogandum censebat, non quae ab Antiocho modo pecuniae captae forent, sed quae ab aliis regibus gentibusque 38, 54, 7; omnibus ordine expositis, quae delata primo, quae deinde ab se inquisita forent 39, 14, 3; ne, quantum deminutae copiae forent, appâreret 39, 20, 9; utrum Thessalorum iuris, cum vi ademptae possessaeque ab Aetolis forent, an Aetolica antiquitus ea oppida fuissent 39, 25, 4; ad querendum, quod in Bithyniam Prusiae bellum adversus Eumenem gerenti auxilia missa forent 39, 46, 9; interposuerat querellas de iniquitate decretorum, et quam non ex aequo disceptatum foret 39, 47, 6; tamquam omnes ipsa enixa foret, suum sororisque filios in eadem habebat cura 40, 4, 5; aliquanto maiorem culpam esse, quod nocte foret cessatum 42, 60, 5; in qua ita adfecto excusatio valetudinis aut ne ipsi quidem petenda visa foret, aut data petenti non esset 43, 7, 6; excitavit hostem, ut nunc tandem sentiret recuperanda esse, quae prius culpa omissa forent 44, 8, 4; cum adiecisset, per viam quanta omnium praeparata cura regis copia multitudini foret 44, 26, 9; Antenor, cum aliquas alto praeferri onerarias naves ex speculis significatum foret, omnes aut supprimebat aut spoliabat naves 44, 29, 4; dum exponerent, quantae regiae copiae peditum equitumque fuissent, quot milia ex his caesa, quot capta forent 45, 2, 4; quamquam non ultra foret saevitum, quam ut amicitia Caesaris prohiberetur, und causas cur non ipse, non Drusus profecti ad id bellum forent Tac. Ann. 3, 24. 47; neque quod . . . morte adfecti forent, adsuetudine malorum ut atrox advertebatur 6, 40; intendebat formidinem, quod publici consilii facie discessum Mutina desertaeque partes forent Hist. 2, 54; an accincti forent rogitantes 2, 88; quasi debellatum foret 3, 19; recens crimen urgebat, quod apud Vitellium molitus eadem foret 4, 41.

Ausdruck des Wunsches ist mea lecta forent (ossa), id ego passa forem,

nec cognita Byblis ante forem, in cineres ars mea versa foret, viscera rupta forent, nec mihi concubitu fama sepulta foret Ovid. Amor. 3, 6, 73, Met. 8, 502. 9, 533, Trist. 5, 12, 68 und Her. 4, 126. 7, 90. Besonders ist forem für essem bei einem Particip. Perfecti häufig in der hypothetischen Satzverbindung, sowohl im Vordersatz wie im Nachsatz. Im Vordersatz, wie si male emptae forent, nobis istas redhibere haud liceret Plaut. Most. 3, 2, 112; ni virtus fidesque vostra spectata mihi forent Sallust. Cat. 20, 2; si foret hoc nostrum fato dilapsus in aevum Horat. Serm. 1, 10, 68; quodsi iura fores pugnasque imitata Laconum Prop. 4 (3), 14, 33; si passa fores Ovid. Amor. 1, 14, 3; si foret usa und si non laesa foret A. A. 3, 440 und remed. amor. 55. 458; si usa non foret, ni prius transformata foret und si non nupta foret Met. 8, 347. 14, 73. 666; ni foret raptus Fast. 2, 188; si scelus ausa forem und ni Iove nata fores Her. 14, 6 und 15, 168 (16, 272); so ferner Liv. 2, 17, 6. 2, 27, 12. 3, 72, 7. 4, 52, 5. 8, 36, 3. 9, 17, 2. 10, 35, 7. 10, 45, 6. 21, 55, 8. 22, 40, 9. 22, 41, 3. 27, 25, 5. 27, 51, 9. 28, 34, 2. 28, 38, 10. 28, 43, 18. 30, 10, 21. 31, 16, 6. 31, 29, 11. 34, 18, 2. 36, 7, 16. 37, 41, 8. 38, 46, 9. 38, 47, 13. 39, 16, 1. 40, 28, 4. 43, 4, 1. 45, 13, 3, Tac. Hist. 4, 32. Und im Nachsatz, wie ni Catilina maturasset pro curia signum sociis dare, eo die post conditam urbem Romanam pessumum facinus patratum foret, und ni C. Memmius populum Romanum edocuisset . . . omnis invidia prolatandis consultationibus dilapsa foret Sallust. Cat. 18, 8 und Jug. 27, 2; felicissima matrum dicta foret Niobe, si non sibi visa fuisset, und nisi pennatis serpentibus isset in auras, non exempta foret poenae Ovid. Met. 6, 155. 7, 350; nisi venisses ad solitas artes, auso foret ille potitus, und nec dilata foret vindicta, nisi aequora saevi invia fecissent venti 11, 241. 12, 8, nec nisi Apollineae valido medicamine prolis reddita vita foret 15, 533; si tu signasses olim Thyreatida terram, corpora non leto missa trecenta forent, nec foret Othryades congestis lectus in armis Fast. 2, 663; o tua si sineres in nostris nomina poni carminibus, positus quam mihi saepe fores Trist. 5, 9, 1; at si cauta parum scripsisset dextra quis esses, forsitan officio parta querella foret Pont. 3, 6, 3; desgleichen Liv. 2, 1, 6. 2, 18, 11. 2, 23, 10. 2, 34, 5. 2, 47, 8. 2, 48, 5. 2, 51, 2. 2, 56, 15. 3, 22, 9. 3, 30, 2. 4, 38, 2. 4, 61, 8. 7, 37, 9. 9, 41, 4. 9, 42, 6. 10, 11, 9. 10, 35, 3. 22, 22, 21. 24, 31, 11. 28, 22, 13. 29, 6, 13. 31, 23, 11. 31, 37, 5. 35, 29, 7. 37, 29, 5. 38, 25, 13. 39, 21, 10. 44, 42, 9, Tac. Hist. 2, 14. 3, 77. Vergl. über forem unter 85.

19. Ausdruck einer Thatsache, welche noch eintreten soll, möge sie von dem Willen einer Person oder von äußeren Verhältnissen oder von einer Schicksalsbestimmung *abhängig sein*, ist das sogenannte Particip. Fut. Act., aus welchem durch

Hinzufügung der entsprechenden Formen des Verbum esse sowohl die verschiedenen Tempora und Modi des Verbum finitum wie die Infinitive gebildet werden, mit der Bestimmung, anzuzeigen, daß etwas eintreten soll oder früher einmal sollte oder später sollen wird, oder daß es hat oder hatte oder wird haben eintreten sollen.

Is huic ipsi quaestioni praefuturus est . . . . decem dies sunt ante ludos votivos, quos Cn. Pompeius facturus est . . . . secundum quos aut nulli aut perpauci dies ad agendum futuri sunt Cic. Verr. Act. 1, 10, 30. 31; daturus non sum amplius Verr. Acc. 2, 29, 70; quicumque status est futurus Fam. 6, 1, 4; me ipsum ames oportet, non mea, si veri amici futuri sumus Fin. 2, 26, 85; di semper fuerunt, nati numquam sunt, siquidem aeterni sunt futuri N. D. 1, 32, 90; quid timeam, si aut non miser post mortem aut beatus etiam futurus sum, und sin una est interiturus animus cum corpore Cato maj. 19, 67. 22, 81; nuptura est D. Bruto Cäl. bei Cic. Fam. 8, 7, 2; bellum scripturus sum, quod populus Romanus cum Iugurtha gessit Sallust. Jug. 5, 1. Et quisquam dubitabit, quid virtute perfecturus sit, qui tantum auctoritate perfecerit, aut quam facile imperio atque exercitu socios et vectigalia conservaturus sit, qui ipso nomine ac rumore defenderit Cic. l. Man. 15, 45; cum mihi deliberatum et constitutum sit ita gerere consulatum, ut neque provinciam neque honorem neque ornamentum aliquod aut commodum, neque ullam rem, quae a tribuno plebis impediri possit, appetiturus sim, und cum intercessio stultitiam intercessoris significatura sit, non rem impeditura l. agr. 1, 8, 25 und 2, 12, 30; his de rebus quid acturus sis, rescribas mihi velim, und quod facere non debes, nec dubitare, quin aut aliqua republica sis is futurus qui esse debes, aut perdita non adflictiore condicione quam ceteri Fam. 5, 12, 10 und 6, 1, 6; hac usurum compensatione sapientem, ut et voluptatem fugiat, si ea maiorem dolorem effectura sit, et dolorem suscipiat maiorem efficientem voluptatem Tusc. 5, 33, 95; sequitur esse causas immutabilis easque aeternas, quae prohibeant quicquam secus cadere atque casurum sit Fat. 12, 28; dicturusne id sit Rhodiis an silentio suum (frumentum) quam plurimo venditurus . . . de eius deliberatione et consultatione quaerimus, qui celaturus Rhodios non sit, si id turpe iudicet, sed dubitet an turpe non sit Off. 3, 12, 50; facturusne operae pretium sim, si a primordio urbis res populi Romani perscripserim, nec satis scio nec si sciam dicere ausim Liv. praef. 1.

Illi ipsi qui remanserant, vix decuma pars aratorum, relicturi agros omnes erant, nisi ad eos Metellus Roma litteras misisset, se decumas lege Hieronica venditurum Cic. Verr. 3, 52, 121; eo die senatus erat futurus und paucis diebus eram missurus domesticos tabellarios Fam. 1, 2, 4. 2,

7, 3; eo die apud Pomponium in eius nuptiis eram cenaturus ad Q. fr. 2, 3, 7; ut sumptus huius peregrinationis, quibus, si Romae esset domumque conduceret, facile contentus futurus erat, accommodet ad mercedes Argileti et Aventini, hortos quoniam hodie eras inspecturus, und eram cenaturus apud eum illo die Att. 12, 32, 2. 13, 28, 1. 16, 16 A. 4; conclave illud, ubi erat mansurus (Deiotarus rex), si ire perrexisset, proxima nocte corruit Divin. 1, 15, 26; Ariminum ad exercitum Pompeius erat iturus, et statim iit, und quo die vir e provincia venturus erat Cäl. bei Cic. Fam. 8, 4, 4. 8, 7, 2; quo die Pansa in castris Hirtii erat futurus Galba daſelbſt 10, 30, 1; quoniam eo miseriarum venturus eram Salluſt. Jug. 14, 3; comitia quae reus vi atque armis prohibiturus erat, Licinius Crassus qui aedilitatem curulem petiturus erat, und primo vere moturus exercitum in Graeciam erat Liv. 25, 4, 6. 25, 5, 3. 26, 25, 2; quo die id plebis concilium futurum erat, consul clam nocte in Siciliam abiit, und praemissi per agrum Larinatem Marrucinum Frentanum Praetutianum, qua exercitum ducturus erat 27, 5, 18. 27, 43, 10; omnia de industria (Scipio) in eum diem, quo pugnaturus erat, mutavit 28, 14, 6; illi, sicut Campani Capuam Tuscis veteribus cultoribus ademptam, Mamertini in Sicilia Messanam, sic Regium habituri perpetuam sedem erant, nec populum Romanum nec socios populi Romani ultro lacessituri bello; Sucronemne vos domicilium habituri eratis? 28, 28, 6. 7. Ne illud quidem intellegunt, non modo ita memoriae proditum esse, sed ita necesse fuisse, cum Demosthenes dicturus esset, ut concursus audiendi causa ex tota Graecia fierent Cic. Brut. 84, 289; si tibi nemo responsurus esset, tamen ipsam causam demonstrare non posses divin. in Caec. 13, 44; ne litteras quidem ullas accepi, quae me docerent, quid ageres aut ubi te visurus essem Fam. 3, 6, 5; etsi verebar, quorsum id casurum esset Att. 3, 24, 1; homines iam morte deletos reponere in deos, quorum omnis cultus esset futurus in luctu N. D. 1, 15, 38; vos hominibus sceleratissumis ignoscere, quoniam cives sunt, aequo animo paterer, nisi misericordia in perniciem casura esset Salluſt. Jug. 31, 21; si singuli singulos adgressuri essetis, tamen acrius crederem vos pro libertate quam illos pro dominatione certaturos, und si Siciliam tantum ac Sardiniam recuperaturi essemus, satis tamen ampla pretia essent Liv. 6, 18, 6. 21, 43, 6.

Qui tum censum populi acturus erit C. I. L. 1, 206 Z. 147. 148; qui exercitum imperaturus erit Varro L. L. 6, 9, 88 nach den commentarii consulares; quem ramum insiturus eris praecidito, taleas oleagineas quas in scrobe saturus eris und quas in seminario saturus eris, ubi semina positurus eris, quae demissurus eris, quod non daturus erit, qui poturus erit, in quo loco posturus eris Cato R. R. 40, 2. 45, 1. 46, 1. 101. 138. 156,

4. 161, 3; attentos faciemus, si demonstrabimus, ea quae dicturi erimus, magna nova incredibilia esse, und altera (pars) est, in qua rerum earum, de quibus erimus dicturi, breviter expositio ponitur distributa Cic. invent. 1, 16, 23. 1, 22, 31; eorum apud quos aliquid aget aut erit acturus, mentes sensusque degustet, und hoc ei primum praecipiemus, quascumque causas erit tractaturus, ut eas diligenter penitusque cognoscat de orat. 1, 52, 223. 2, 24, 99; illo ipso die quo ad Siccam venturus ero Att. 12, 34, 3 (12, 35, 1); an aliter haec enuntiatio vera esse non potest Capiet Numantiam Scipio, nisi ex aeternitate causa causam serens hoc erit effectura Fat. 12, 27; si natura confirmatura ius non erit, virtutes omnes tollentur Leg. 1, 15, 43; quod si eris facturus, velim mihi scribas Dolab. bei Cic. Fam. 9, 9, 3; si commutatio verbi id erit demonstratura Rhet. ad Herenn. 4, 26, 36; si quis forte deo doliturus erit, data praemia nolet Ovid. Met. 9, 256; exercitum qui cum populo Romano sociisve bellum gesturus erit und ex belli causa quod ipse inlaturus erit Liv. 38, 38, 2. 8; non antea dissipet cumulos quam erit saturus und scrobes omnis generis quos eris autumno consiturus Colum. 2, 16, 1. 11, 2, 28; pro republica morieris, etiamsi statim facturus hoc eris, cum scieris tibi esse faciendum Sen. Epist. 76, 21; curandum est ut in eos potissimum beneficia conferamus, qui grate responsuri erunt benef. 1, 10, 5; nisi si futurus ero magni hominis aut magnae rei merces 2, 15, 1; tardiores futuros ad accipienda beneficia, si periculum causae dicundae adituri erunt et innocentiam sollicitiore habituri loco 3, 13, 2; si plus mihi detracturus ero quam illi collaturus, si ille non erit sensurus ullam accessionem recepto eo, quo reddito mihi multum abscessurum erit 4, 40, 4; nec ab ullo beneficium repetam, nisi a quo non ablaturus ero sed recepturus, und repetam, quia hoc aut necessitate facturus ero, aut illius causa a quo repetam 5, 21, 3 und 5, 25, 1; nec illum erit admissura respublica de otio 3 (30), 3; omnia de quibus dicturi erimus, habenda in oculis Quintil. 10, 7, 15; tibi Sulla imperium tradet, cum posituras erit und mergite me, fluctus, cum rediturus ero Mart. 11, 5, 9 und 14, 181, 2; si in urbem versus venturi erunt, mihi scribes K. Trajan. bei Plin. Epist. 10, 78 (82), 3; si longius spatium intercessurum erit und si dies actionis exitura erit Ulpian. Dig. 5, 1, 18 und Paul. 5, 1, 28 § 4.

Ut nulla sit res, de qua se non omnia, quae dici possint, profiteantur esse dicturos Cic. de orat. 1, 22, 103; id spero nos esse adeptos omniaque iam ex ipso, quae diu cupimus, cognituros 1, 30, 136; solet Roscius dicere se, quo plus sibi aetatis accederet, eo tardiores tibicinis modos et cantus remissiores esse facturum 1, 60, 254; hunc de toto illo genere reliquarum orationum non plus quaesiturum esse quid dicat, quam Poly-

clitum illum, cum Herculem fingebat, quemadmodum pellem aut hydram fingeret 2, 16, 70; plerique amicos eos potissimum diligunt, ex quibus sperant se maximum fructum esse capturos Läl. 21, 79; utrumque pollicebimur nos in dicendo demonstraturos esse Rhet. ad Herenn. 3, 4, 8; pronuntiavit nocte proxima lunam defecturam esse Liv. 44, 37, 6. In dieſem Infin. kann esse ausgelaſſen werden, wie Cic. invent. 1, 16, 23 und de orat. 1, 31, 137. 1, 37, 167. 1, 47, 204. 2, 19, 82. 2, 21, 89. 2, 33, 142. 2, 36, 153, Liv. praef. 2. 2, 12, 1.

In me quidem iampridem effectum est, quod futurum fuit Cic. Orat. 31, 110, was hat geſchehen ſollen; ne Clodius quidem de insidiis cogitavit, quoniam fuit in Albano mansurus ſ. Milo 18, 48; fasces ipsi ad me delaturi fuerunt Phil. 14, 6, 15; aliter fuissemus et in hos inofficiosi, et in nosmet ipsos, si illum offensuri fuimus, paene periculosi, und quae ille facturus non fuit, ea fiunt Att. 13, 27, 1 und 14, 14, 2; e quo intellegi potest quam acuti natura sint, quoniam haec sine doctrina crediturі fuerunt Tuſc. 1, 21, 48; sin, cum auspiciis obtemperatum esset, interiturae classes non fuerunt, non interierunt fato Divin. 2, 8, 20; certe casurum, sicut cecidit, fuit Fat. 9, 19; non equidem vellem, quoniam nocitura fuerunt, Pieridum sacris imposuisse manus Ovid. Triſt. 4, 1, 27; deditos ultimis cruciatibus adfecturi fuerunt Liv. 21, 44, 4; vos cum Mandonio et Indibili consilia communicastis, et arma consociaturi fuistis 28, 28, 5; L. Furius L. Aemilius currum triumphalem me conscendere prohibent, quos ego, si tribuni me triumphare prohiberent, testes citaturus fui rerum a me gestarum 38, 47, 4; qui occisurus fratrem fuit, habeat etiam iratos paternos deos; qui periturus fraterno scelere fuit, perfugium in patris misericordia et iustitia habeat 40, 10, 2; etiamsi non abdicarer, perditurus fui (patrem), und sine eo Phidian nos recepturos putatis, sine quo vos accepturi non fuistis Sen. Contr. 2, 9, 16 und Contr. Exc. 8, 2, 2. Scis quid hinc porro dicturus fuerim Plaut. Perſa 2, 4, 25; an vos soli ignoratis, quas ille leges fuerit impositurus nobis omnibus atque inusturus Cic. ſ. Milo 12, 33; sunt qui, cum meus interitus nihil fuerit reipublicae profuturus, criminis loco putent esse, quod vivam, und admirabar magis te, qui [si] rogatus aut certe admonitus liberaliter Attico respondisses, quod tamen dubium nobis, quin ita futurum fuerit, non erat, ultro ad eum scripsisse Fam. 7, 3, 6 und 13, 18, 1; nihil est factum, quod non futurum fuerit Divin. 1, 55, 125; filiam, quia non ultra pudica victura fuerit, miseram sed honestam mortem occubuisse Liv. 3, 50, 8; tantum abest, ut et ipsi tale quidquam facturi fueritis 26, 31, 5; sic loquor, tamquam sine duce Hispaniae futurae fuerint 28, 28, 13; tamen non vivet, si fuerit sine homine victurus Sen. Epiſt. 9, 14; quod non admiraberis, si excusseris,

quid habiturus fuerit difficultatis, quisquis in eiusmodi reum exisset, und illud intuere, an ad istam virtutem, quae saepe e tuto ac facili aditur, etiam per saxa et rupes et feris ac serpentibus obsessum iter fueris iturus benef. 3, 8, 1. 4, 22, 4; non discessere ab armis in Pharsalia ac Philippis civium legiones, nedum Othonis ac Vitellii exercitus sponte posituri bellum fuerint Tac. Hist. 2, 38.

Senatus hodie fuerat futurus Cic. Att. 4, 17, 4 (4, 16, 7) würde richtig sein, wenn inzwischen ein Hinderniß eingetreten wäre; da ein solches nicht angezeigt ist, vielmehr gesagt wird ibi loquetur praeter Antium et Favonium libere nemo, so empfiehlt sich die Verbesserung von Wesenberg und Boot erat futurus. Richtig aber ist mox eadem Teucras fuerat mersura carinas, ni prius in scopulum transformata foret Ovid. Met. 14, 72; primo naves apertae, quas (Antiochus) cum Hannibale missurus in Africam fuerat, moratae sunt Liv. 35, 42, 3; divinat (Callicrates), quae futura fuerant, si Philippus vixisset 41, 24, 4; inchoatas in vestibulo columnas, quibus imposituri statuas regis Persei fuerant, suis statuis victor destinavit 45, 27, 7; ita non infelicius supersunt quam perituri fuerant Sen. Contr. 10, 33, 3. Siquidem exiturus ad caedem e villa non fuisset Cic. f. Milo 18, 48; recepti in provinciam non sumus: quid si essetis? Caesarine eam traditurі fuissetis an contra Caesarem retenturi Ligar. 7, 23; cum de republica relaturus fuisset, adlato nuntio de legione quarta mente concidit Phil. 3, 9, 24; etiamsi (Flaminius) obtemperasset auspiciis, idem eventurum fuisset Divin. 2, 8, 21; apparuit, quantam excitatura molem vera fuisset clades, cum vanus rumor tantas procellas excivisset Liv. 28, 24, 2.

Cum dicat me, si multa dixissem, sublevaturum fuisse eum quem contra dicerem Cic. Verr. Acc. 1, 9, 24; dixit C. Cassinius Schola, P. Clodium illo die in Albano mansurum fuisse, sed subito ei esse nuntiatum, Cyrum architectum esse mortuum, itaque repente Romam constituisse proficisci, und fingi haec putatis, quae patent, quae nota sunt omnibus, quae tenentur? servorum exercitus illum in urbe conscripturum fuisse f. Milo 17, 46. 28, 76; si responderit Tubero, Africam tibi patrem suum traditurum fuisse Ligar. 8, 23; si ista hereditas fidem et famam meam tueri potest, quam quidem te intellego etiam sine hereditate tuis opibus defensurum fuisse Att. 11, 2, 1; de quo mihi exploratum est illum non modo non facturum, sed etiam ne passurum quidem fuisse 14, 14, 2; num censes his nuntiis Thalen aut Anaxagoran aut quemquam physicum crediturum fuisse Divin. 2, 27, 58; futurum fuisse ex eo quia factum est, intellegi debet Fat. 9, 18; dimittitur senatus in ea opinione, ut negaturus triumphum fuisse videretur Liv. 38, 50, 1 (§ 3 folgt: hic pudor malignitatem vicit, triumphumque frequentes decreverunt); ut contra prodiderit Corbulo,

Parthos inopes copiarum et pabulo attrito relicturos oppugnationem, neque se plus tridui itinere afuisse Tac. Ann. 15, 16 (zu relicturos iſt fuisse hinzuzudenken, wie in den unten angeführten Beiſpielen).

Wie facturus fueram immer ein aufgegebenes Vorhaben anzeigt, ſo bezeichnet facturus fui öfters das Gegentheil der Wirklichkeit, und wird alsdann mit einem hypothetiſchen Vorderſatz verbunden, in welchem ein Conjunctiv Präteriti angewandt iſt. Si P. Sestius occisus esset, fuistisne ad arma ituri? fuistisne vos ad patrium illum animum maiorumque virtutem excitaturi? fuistisne aliquando rempublicam a funesto latrone repetituri Cic. Seſt. 38, 81; quid futurum fuit, si illa pastorum convenarumque plebs, soluta regio metu, agitari coepta esset tribuniciis procellis, und quod singuli facturi fuimus, si aedes nostrae deflagrassent, hoc in publico incendio universi recusamus facere Liv. 2, 1, 4. 5, 53, 9; si te Gracchus templo Iovis optimi maximi faces subdere iussisset, obsecuturusne illius voluntati fuisti Val. Max. 4, 7, 1; si hic perisset, victurus non fui Sen. benef. 5, 19, 4, womit zu vergleichen sine quo victurus non fui 6, 14, 3. In dergleichen Sätzen vertritt das mit fui verbundene Particip. Fut. einen Conjunctiv Präteriti, und an die angeführten Worte des Cic. ſchließt ſich unmittelbar folgendes an: an etiam tum quiesceretis, cunctaremini, timeretis, cum rempublicam a facinorosissimis sicariis et a servis esse oppressam atque conculcatam videretis. Wenn aber der Nachſatz einer hypothetiſchen Satzverbindung, welcher einen Conjunctiv Präteriti hat, mit ut oder quin oder einer Cauſalpartikel conſtruirt oder zu einem abhängigen Frageſatz gemacht wird, ſo muß das Particip. Fut. mit fuerim verbunden werden. Si id facere voluisses, quod multi nobiles saepe fecerunt, ut, cum minus valuissent suffragiis quam putassent, populo Romano fracto animo atque humili supplicarent, non dubito quin omnis ad te conversura fuerit multitudo Cic. Planc. 20, 50; an potest quisquam dubitare, quin, si Q. Ligarius in Italia esse potuisset, in eadem sententia fuerit futurus, in qua fratres fuerunt Ligar. 12, 34 in einem Par. und einem Wien. (im Gembl. und Erf. fuisset futurus); nec dubito, quin, si ille vir legationem renuntiare potuisset, reditus eius et vobis gratus fuerit et reipublicae salutaris futurus Phil. 9, 1, 1; abs te quaero, cum indicatus tuus esset inimicus, tibi prius etiam edituri indicium fuerint scribae mei, si voluisses, quam in codicem rettulissent ſ. Sulla 15, 44; hoc loco quaero, si augur factus esses, utrum decreturus fueris id, quod augures omnes usque a Romulo decreverunt, an auspicia fueris augur dissoluturus g. Vatin. 8, 20; ostendis, qualis tu, si ita forte accidisset, fueris illo tempore consul futurus g. Piſo 7, 14; quid futurum fuerit, si Bibulus tum in forum descendisset, se divinare non potuisse Att. 2, 16, 2; qua (legione) tradita quanto pro republica infirmior *futurus fuerim*, quis ignorat Aſin. Pollio bei Cic. Fam. 10, 31, 5 (qua

tradita ist hypothetisch); neque ambigitur, quin Brutus pessimo publico id facturus fuerit, si libertatis immaturae cupidine priorum regum alicui regnum extorsisset Liv. 2, 1, 3; si extemplo rem fortunae commisisset, haud scio an magno detrimento certamen staturum fuerit 3, 60, 2; argumento est, quod imperia Manliana, non Postumiana, appellata sint, cum (in den Hdschr. quem), qui prior auctor tam saevi exempli foret, occupaturus insignem titulum crudelitatis fuerit 4, 29, 6; nec dubium erat, quin, si tam pauci simul obire omnia possent, terga daturi hostes fuerint 4, 38, 5; adeo inopia est coactus Hannibal, ut, nisi cum fugae specie abeundum timuisset, Galliam repetiturus fuerit 22, 32, 3; quid quod, si Andranodoro consilia processissent, illa cum viro fuerit regnatura, und (virgines) velut captae furore eo cursu se ex sacrario proripuerunt, ut, si effugium patuisset in publicum, impleturae urbem tumultu fuerint 24, 26, 5. 12; ea res tantum tumultum ac fugam praebuit, ut, nisi castra Punica extra urbem fuissent, effusura se omnis pavida multitudo fuerit 26, 10, 7; negat eos meminisse, nec quid facturi fuerint, si Romanos in potestate habuissent, nec quid ipsis patiendum sit 26, 13, 3; ut, ni simularent aliquem sibi timorem absente collega dicendi de consule esse, ipse eis extemplo daturus senatum fuerit 26, 26, 7; non adeo maiestatis populi Romani imperiique huius oblitus sum, ut, si de meo crimine ambigeretur, consul dicturus causam accusantibus Graecis fuerim 26, 31, 1; adeo citato agmine ducti sunt, ut, si via recta vestigia sequentes issent, haud dubie adsecuturi fuerint 28, 16, 2; quis dubitat, quin, si Saguntinis obsessis impigre tulissemus opem, totum in Hispaniam aversuri bellum fuerimus 31, 7, 3; ita mota omnia accepit, ut alii in armis essent, alii obsidione ad defectionem cogerentur, nec, nisi in tempore subventum foret, ultra sustentaturi fuerint 34, 18, 2; nec dubium est, quin omnis Hispania sublatura animos fuerit, ni alter praetor multa secunda proelia fecisset 35, 1, 3; qui id alteri suaderet, quod ipse, si in eodem loco esset, facturus fuerit 37, 14, 5; id imperium adeo superbum et indignum Lacedaemoniis visum est, ut, si antiqua civitatis fortuna esset, haud dubie arma extemplo capturi fuerint 38, 31, 3; si vita longior suppetisset, haud dubium fuit, quin eum in possessione regni relicturus fuerit 40, 56, 7; nec quid Philippus, si vixisset, facturus fuerit, ad haec quae palam geruntur consilia nostra accommodare oportet 41, 24, 5 nach Sigon. Verbesserung (in den Hdschr. facturus fuerat); non dubito, quin Callias redempturus fuerit Miltiadem, si iam habuisset filiam nubilem Sen. Contr. 9, 24, 1; Solon qui tam praeclaras tamque utiles Atheniensibus leges tulit, ut, si his perpetuo uti voluissent, sempiternum habituri fuerint imperium Val. Max. 5, 3 ext. 3; cogita, quantum additurus celeritati fueris, si a tergo hostis

instaret Sen. Epist. 32, 2; si mecum ante aediles consilium habuissent, nescio an suasurus fuerim omittere praevalida et adulta vitia, und relinqueret incertum, quid viso Thrasea reo decreturi patres fuerint Tac. Ann. 2, 53. 16, 26; adeo parata apud malos seditio, etiam apud integros dissimulatio fuit, ut redeuntem a cena Othonem rapturi fuerint, ni incerta noctis et tota urbe sparsa militum castra nec facilem inter temulentos consensum timuissent Hist. 1, 26. Vergl. Madvig, in condicionali sententia semper dicitur facturus fui (eram), si scissem, numquam facturus fuissem, Opusc. acad. alt. S. 227 folg.

In der oratio obliqua wird der Conjunctiv des Präteritum im Nachsatz einer hypothetischen Satzverbindung zum Particip. Fut. mit fuisse. Apud Catonem scriptum esse video, nisi pueris et lacrimis (Galba) usus esset, poenas eum daturum fuisse Cic. de orat. 1, 53, 228; illud quare negasti te fuisse laturum, nisi in meo regno esses 1, 16, 71; videmur quieturi fuisse, nisi essemus lacessiti 2, 56, 230; ut, etiamsi in caelo Capitolium statueretur, ubi imber esse non posset, nullam sine fastigio dignitatem habiturum fuisse videatur 3, 46, 180; post inventa conclusio est, qua credo usuros veteres illos fuisse, si iam nota atque usurpata res esset Orat. 51, 169; si in rebus iudicandis populi Romani existimationi satisfacere voluissent, non tanto opere homines fuisse tribuniciam potestatem desideraturos Verr. Act. 1, 15, 44; in iis (bonis) singulis ita semper existimabitis, vivo P. Clodio nihil eorum vos visuros fuisse f. Milo 28, 78; illud Asia cogitet, nullam ab se calamitatem afuturam fuisse, si hoc imperio non teneretur ad Q. fr. 1, 1, 11, 34; illud ostendi, si ipse unus cum illo uno contenderet, me ei satisfacturum fuisse Att. 1, 1, 4; scribis, ni ita vobis placuisset, illos hoc idem per populum adsecuturos fuisse 3, 24, 1; praesertim cum illud occurrat, illum, cum antea nihil scripserim, existimaturum, me nisi toto bello confecto nihil scripturum fuisse 13, 27, 1; an me, nisi te audire vellem, censes haec dicturum fuisse Fin. 1, 8, 28; quid censes, si ratio esset in beluis, non suo quasque generi plurimum tributuras fuisse, und ne homines quidem censetis, nisi imbecilli essent, futuros beneficos et benignos fuisse N. D. 1, 27, 78. 1, 44, 122; an Cn. Pompeium censes tribus suis consulatibus, tribus triumphis, maximarum rerum gloria laetaturum fuisse, si sciret se in solitudine Aegyptiorum trucidatum iri amisso exercitu . . . quid vero Caesarem putamus, si divinasset fore, ut a nobilissumis civibus trucidatus iaceret, quo cruciatu animi vitam acturum fuisse Divin. 2, 9, 22. 23; dicamus non fuisse periturum, si omini paruisset, und an tu censes ullam anum tam deliram futuram fuisse, ut somniis crederet, nisi ista casu nonnumquam forte temere concurrerent 2, 40, 84. 2, 68, 141; puto, etiamsi Icadius tum in spelunca non fuisset,

saxum tamen illud casurum fuisse Fat. 3, 6; an censes me tantos labores suscepturum fuisse, si isdem finibus gloriam meam quibus vitam essem terminaturus Cato maj. 23, 82; mihi Cn. Pompeius hoc tribuit, ut diceret frustra se triumphum tertium deportaturum fuisse, nisi meo in rempublicam beneficio, ubi triumpharet, esset habiturus Off. 1, 22, 78; eadem, si intrassent Syracusas, aut foediora etiam facturos fuisse, und si qua ad se mandata haberent, responsum eis se daturos fuisse Liv. 24, 32, 1. 24, 33, 7; quem T. Manlio, nisi interpellatus ordo comitiorum esset, collegam absentem daturus fuisse videbatur populus 26, 23, 2; Marcellus, si iam auditi ab senatu Siculi essent, aliam forsitan futuram fuisse sententiam suam dicere 26, 29, 6; adeo effusis institerunt, ut, nisi receptui cecinisset, permixti fugientibus inrupturi fuisse in urbem viderentur 26, 44, 4; urbis suae similem deformitatem futuram fuisse, nisi Romani subvenissent 31, 30, 9; nec nisi abscisa omni spe auxilium Antiochi imploraturos fuisse 35, 45, 6.

Fuisse iſt zuweilen bei dem Particip. Fut. ausgelaſſen. Thrasonem esse auctorem consilii mentitus, nec nisi tam potenti duce confisos rem tantam ausuros Liv. 24, 5, 12; credebatur (Drusus) si rerum potitus foret, libertatem redditurus Tac. Ann. 1, 33; iuravit Tiberius petiturum se vitam quamvis nocenti, nisi voluntariam mortem properavisset, und si solus arbiter rerum, si iure et nomine regio fuisset, promptius adsecuturum gloriam militiae 2, 31. 73; quidam ad saevitiam trahebant, neque enim cessurum nisi damnandi officio 3, 22; neque mansurum Tiberio imperium, si iis quoque legionibus cupido novandi fuisset 4, 18; cum se honestius calliditate Tiberii vel impetu G. Caesaris periturum dixisset 11, 3. Ähnlich iſt proxima (cuspis), si nimiis mittentis viribus usa non foret, in tergo visa est haesura petito Ovid. Met. 8, 347. Die Verkürzung der Ausdrucksweiſe iſt zu bemerken in cortina non dubie confusura colores, si pictos acciperet, digerit ex uno pingitque, dum coquitur Plin. H. N. 35, 11, 42; reliqua albario adornavit, non dubie vitreas facturus camaras, si prius inventum id fuisset 36, 25, 64; librum misi exigenti tibi, missurus etsi non exegisses Plin. Epiſt. 3, 13, 1; dedit mihi quantum maximum potuit, daturus amplius si potuisset 3, 21, 6; in flore primo tantae indolis iuvenis extinctus est, summa consecuturus, si virtutes eius maturuissent 5, 21 (9), 4; tamquam parens alter puellae nostrae confero quinquaginta milia nummum, plus collaturus, nisi a verecundia tua sola mediocritate munusculi impetrari posse confiderem ne recusares 6, 32, 2; odium regis, qui Pompei caedem partium fato, non Caesari dederat, haud dubie idem in ipsum ausurus, si expedisset Flor. 4, 2, 57.

20. Im Infin. Fut. Act. und in dem ſtatt desſelben gebrauchten Particip. behielt die alte Sprache öfters die Form auf um bei, ohne Rückſicht auf Genus

und Numerus des Subjects. So giebt Gell. 1, 7, 7 bis 14 aus C. Gracchus credo ego inimicos meos hoc dicturum, aus Claud. Quadrig. hostium copias ibi occupatas futurum, und est quod speremus deos bonis bene facturum, aus Valer. Antias aruspices dixerunt omnia ex sententia processurum esse, aus Laber. non putavi hoc eam facturum, aus Plaut. Cas. 3, 5, 51 von einem Mädchen occisurum; und Prisc. 9, 7, 39 S. 864 aus Cato illi polliciti sese facturum omnia, aus Lucil. nupturum te nupta (im Par. R, Bamb., St. Gall. und Carlsr. nuptam, L. Müller vermuthet nempe) negas, quod vivere Ulixen speras, aus Sulla ad summam perniciem rempublicam perventurum esse. In der angeführten Stelle des Plaut. hat der Ambr. altero te occisuram ait. Auch Cas. 3, 5, 37 wird mit Beziehung auf dasselbe Mädchen gewöhnlich gelesen deiuravit occisurum eum hac nocte, quicum cubaret, doch ist daselbst occisuram im Ambr., vet. und Pal. 6. Dagegen lauten Truc. 2, 4, 46 die Worte der Phronesium im vet., decurt. und Vat., wie in dem überlieferten Text, bona sua me (verderbt in summe) habiturum omnia esse. Auch bei Cic. Verr. 5, 65, 167 las Gell., wie er 1, 7, 1. 2 sagt, in einem liber spectatae fidei, Tironiana cura atque disciplina factus: Hanc sibi rem praesidio sperant futurum. Dies ist auch in den Lag. 27. 45. 48 des Cic., esse futurum im Lag. 42; im Lag. 14 ist futurum als Var. bemerkt, und dabei wird, wie auch im Lag. 48 geschieht, auf Gell. verwiesen. Der Lag. 29 und mehrere andere Hdschr. haben esse futuram. Bei Varro R. R. 1, 68 wird seit Victorius gelesen: Pensilia, ut uvae, mala et sorba ipsa ostendunt, quando ad usum oporteat promi, quod colore mutato et contractu acinorum, si non dempseris ad edendum, ad abiciendum descensurum se minitantur; und bei Cic. Fam. 14, 1, 5 ist im Med. quod ad me, mea Terentia, scribis te vicum venditurum. In dem Briefe des Plancus bei Cic. Fam. 10, 21, 5 folgt, wenn die Lesart des Med. vidi mihi mortuo non modo honorem sed misericordiam quoque defuturum richtig ist, defuturum dem Genus von honorem; bei demselben Fam. 10, 11, 3 hat der Med. hoc tibi spondeo, neque animum nec diligentiam mihi defuturam. Vergl. Voss. de anal. 3, 16, Periz. zu Sanct. Min. 1, 14, 1 und 3, 11, 1, Rudd. 1 S. 285.

21. Fore ist neben dem Particip. Fut. Act. nicht weniger denkbar als ero, vergl. unter 19. Aber in den wenigen Stellen, in welchen es in dieser Verbindung gefunden wird, ist es von esse nicht zu unterscheiden. So lucem ait nescio quam de domo Cornelia quondam prodituram fore, und putate matronas urbis ac liberos nostros ob servatam pudicitiam supplices ac congratulantes universos ad genua vestra sese obversaturos fore in der unter dem Namen des Porc. Latro gehenden declam. contra L. Sergium Catilinam 28 und 36; si sub condicione quis fundum legasset, viam pure, aut pro parte fundum *pure, pro parte* sub condicione, et viam sine condicione, si pendente ea

legati dies cessisset, interiturum fore viae legatum Marcell. Dig. 33, 3, 3; iurati depromant, se pro administrationibus sortiendis neque dedisse quidpiam neque daturos umquam postmodum fore Impp. Theodos. et Valent. Cod. 9, 27, 6. Visuros fore war falſche Lesart einer alten Ausg. für visuros fuisse Cic. f. Milo 28, 78, und acturum se id per populum aperte fore in mehreren alten Ausg. für acturum se id per populum aperte ferret Liv. 28, 40, 2. In his *γλυκύπικρον* illud confirmas, moram mihi nullam fore, deinde addis, si quid secus, te ad me fore venturum iſt Cic. Att. 5, 21, 4 im Med.; am Rande der Cratandr. iſt die Var. esse venturum bemerkt, Erneſti ſchloß fore in Klammern ein. Ita ab diutina ira tandem in concordiam redactis ordinibus cum dignam eam rem senatus censeret esse, meritoque id, si quando umquam alias, deum immortalium causa libenter facturos fore, ut ludi maximi fierent et dies unus ad triduum adiceretur; recusantibus id munus aedilibus plebis conclamatum a patriciis est iuvenibus, se id honoris deum immortalium causa libenter acturos, ut aediles fierent, iſt Liv. 6, 42, 12. 13 in den Hdſchr. Aber die Wiederkehr der Worte deum immortalium causa libenter facturos oder acturos verräth die von einem Abſchreiber verſchuldete Verwirrung, welche ſich auch darin kund giebt, daß zu facturos fore das Subject fehlt. Deshalb vermuthet Madvig Bemerk. üb. verſchiedene Puncte des Syſtems der Lat. Sprachl. S. 64, daß causa libenter facturos an der erſteren Stelle zu ſtreichen, und merito id deum immortalium fore zu conſtruiren ſei.

Forem neben dem Particip. Fut. iſt gleichbedeutend mit essem, wie es an vielen Stellen in gleicher Bedeutung neben dem Particip. Perfecti ſteht, vergl. unter 18. Si invenisset idoneum (qui se simularet illi inimicum), facile omnium animos cogniturum, adversariosque sublaturum, quod inimici eius dissidentis suos sensus aperturi forent, und potius quid se facere par esset, intuebatur, quam quid alii laudaturi forent Corn. Nep. Dion 8, 2 und Att. 9, 7; dicit se venisse quaesitum ab eo, pacem an bellum agitaturus foret Salluſt. Jug. 109, 2; enuntiare consuli satis habuit, qua noctis hora quaque porta et quam in viam egressurus hostis foret Liv. 9, 16, 7; incertior hostis, qua venturum bellum foret 10, 14, 4; missus est sciscitatum, quaenam futura finis tantis cladibus foret 22, 57, 15; nolle ominari, quae captae urbi cessura forent 23, 43, 14; haud dubius, quin paucos per neglegentiam custodum transgressos murum expulsurus foret 25, 24, 8; consules creatos, qui vel in pace tranquilla bellum excitare possent, nedum in bello respirare civitatem forent passuri 26, 26, 11; ut Africae populationes et obsidionem Carthaginis visuri forent 29, 3, 11; velut si urbem extemplo adgressurus Scipio foret, ita ad arma est conclamatum 29, 28, 9; incertum erat, quo missuri classem Carthaginienses forent 30, 2, 5; etiamsi quid adversi casurum foret 35, 13, 9; paucas (naves) ante portum Ephesi

in salo habiturum, quas, si exire res cogeret, obiecturus certamini foret 37, 10, 10; utrum libera sua classe abscessuri inde forent ad opem ferendam sociis terroremque hostibus praebendum, an nihilominus tota classe portum obsessuri 37, 15, 1. So auch Vell. 2, 37, 4. 2, 55, 3. 2, 90, 3, Val. Max. 7, 3, 5.

22. Ire mit dem Supinum drückt zunächst eine Ortsveränderung aus, wie in cubitum ire Cato R. R. 5, 5, Cic. Rosc. A. 23, 64 und Divin. 2, 59, 122, Plin. H. N. 10, 21, 24, dormitum ire B. Afr. 88, 3, supplicatum ire Cato bei Gell. 7 (6), 4, 5, und Liv. 10, 23, 2. 22, 10, 8, depugnatum ire Cato bei Gell. 11, 1, 6, accersitum ire Terent. Eun. 5, 2, 53, salutatum ire Cic. Att. 2, 7, 2, sessum ire N. D. 3, 30, 74, spectatum ludos ire Corn. Nep. reg. 2, 1; vidimus Tiberim retortis litore Etrusco violenter undis ire deiectum monumenta regis templaque Vestae Horat. Carm. 1, 2, 13; aquam petitum ire Liv. 1, 11, 6, aliena ire oppugnatum 28, 41, 9, ultum ire Sallust. Jug. 68, 1, Tac. Ann. 4, 73. 6, 36. 12, 45. 15, 1 und Hist. 1, 67, Curt. 10, 8, 5. Dann aber bedeutet es metaphorisch auf dem Wege sein, auf etwas ausgehen. Eunt depressum und ires consultum male Plaut. Cist. 1, 1, 39 und Bacch. 3, 6, 36; quod uti prohibitum irem, quod in me esset, meo labori non parsi Cato bei Fest. unter parsi S. 242; cur te is perditum und in mea vita tu tibi laudem is quaesitum Terent. Andr. 1, 1, 107 und Heaut. 2, 3, 74; fuere cives qui seque remque publicam obstinatis animis perditum irent, dum paucis sceleratis parcunt bonos omnis perditum eant, hortor ne ignoscendo malis bonos perditum eatis Sallust. Cat. 36, 4. 52, 12 und Jug. 31, 27; ubi se flagitiis dedecoravere turpissumi viri, bonorum praemia ereptum eunt Jug. 85, 42; simul cum bello materiam gloriae tuae isse ereptum videri posset, neu pertinacia sua gentem universam perditum iret, vitricus tuus pudicitiam famam spem vitamque tuam perditum ire hoc facto properat Liv. 28, 41, 2. 32, 22, 6. 39, 10, 4; illa quoque diversa bonum virum decent: malos odisse, publica vice commoveri, ultum ire scelera et iniurias, et omnia honesta Quintil. 11, 1, 42; quo facinore dominationem raptum ierit expediam, contumelias ultum ibat, ut Othonem ac Vitellium scelestis armis res Romanas raptum ire volgatum est Tac. Ann. 4, 1. 15, 14 und Hist. 2, 6; nihil sibi (Cato) dictu factuque in ea re turpe duxit, quin omni sententiarum via servatum ire socios niteretur Gell. 7 (6), 3, 44; utinam reviviscat frater aliamque classem in Siciliam ducat atque istam multitudinem perditum eat, und peccatum suum peccatis alienis exemptum purgatumque ibat 10, 6, 2. 10, 19, 3; non te tantum verum etiam me perditum ibis und nec quicquam videbatur aliud excogitare quam ut me quoquo modo perditum iret Apul. *Met. 6, 29* S. 441 und 7, 19 S. 483; ut videretur se merito ultum ire

und quod antea nimio studio festinarat, pari pertinacia prohibitum isse de mag. 66 S. 538 und 74 S. 549. So wird dieſe Redeweiſe gleichbedeutend mit der Verbindung des Particip. Fut. Act. mit esse.

23. Hiernach wird der Infin. Fut. Paſſ. aus iri mit dem Supinum gebildet. Rumor venit datum iri gladiatores Terent. Hec. Prol. 2, 31; (demonstrandum erit) illud non concessum iri Cic. invent. 2, 8, 27; scribis te existimasse numquam te a me ludibrio laesum iri Fam. 5, 2, 1; ita scripsisti, direptum iri te a tuis, dum is abesset ad Q. fr. 1, 2, 1, 1; has (litteras) tibi redditum iri putabam prius, quem tu locum Graeciae non direptum iri putas, und quod scribis te ipsum putare me attractum iri, si de pace agatur Att. 7, 1, 1. 9, 9, 2. 10, 1, 3; remigem quendam vaticinatum, madefactum iri minus XXX diebus Graeciam sanguine Divin. 1, 32, 68; existimaram nec absentem (me) ludibrio laesum iri nec fratrem ob dictum capite ac fortunis per te oppugnatum iri Metell. bei Cic. Fam. 5, 1, 1; omnem navigiorum excursum et repentina latrocinia sublatum iri videbat B. Alex. 19, 2 nach Th. Bentley's Verbeſſerung (in den Hdſchr. videbantur und videbatur); in eam spem erecta civitas erat, in Africa eo anno debellatum iri Liv. 29, 14, 1. Wenn man geneigt ſein kann, in dieſen Beiſpielen iri impersonal zu faſſen, und den Accuſ. von dem Supinum als Object abhangen zu laſſen, ſo iſt doch dieſe Erklärung nicht anwendbar auf ſolche Stellen, wie mihi istaec videtur praeda praedatum irier Plaut. Rud. 4, 7, 16, oder reus parricidii damnatum iri videbatur Quintil. 9, 2, 88. Äußerſt ſelten aber iſt dieſe Ausdrucksweiſe im Verbum finitum, wie in den deshalb von Gell. 10, 14, 3 angeführten Worten des Cato in hac contumelia, quae mihi per huiusce petulantiam factum itur.

24. Zur Umſchreibung des Infin. Fut. Act. und Paſſ. wird gern fore ut oder futurum esse ut oder futurum ut angewandt, beſonders in ſolchen Verba, welche kein Supinum und kein Particip. Fut. Act. haben. Cum viderem, si illum morte multassem, fore ut eius socios invidia oppressus persequi non possem Cic. Catil. 2, 2, 4; an non putamus fore ut eos paeniteat professos esse et prae se tulisse odium in Antonium Phil. 12, 3, 7; huius me constantiae puto fore ut numquam paeniteat, und plane video fore nervis opibus sapientia tua, vehementer ut inimicos tuos paeniteat intemperantiae suae Fam. 2, 16, 3. 3, 10, 1; eram in spe magna fore ut in Italia possemus aut concordiam constituere, aut rempublicam summa cum dignitate defendere Att. 8, 11 D. 1; fore ut angeretur 12, 7, 1; puto fore ut me praesentem non sustineat 14, 18, 1; spero fore ut contingat id nobis Tusc. 1, 34, 82; visum in quiete iuvenem dicere fore ut perbrevi convalesceret, und si divinasset fore ut a nobilissumis civibus trucidatus iaceret Divin. 1, 25, 53. 2, 9, 23; excepta vox est, cum teporem (balinearum) incusaret,

statim futurum ut incalescerent Tac. Hiſt. 3, 32. Der nämlichen Umſchreibung bedienen ſich jedoch die alten Schriftſteller nicht ſelten auch da, wo der eigentliche Infin. Fut. gebildet werden konnte. Dixisti fore ut tibi ignosceremus, si cognossemus quae te causa in sermonem impulisset, und quid censetis, si omnes qui ubique sunt aut fuerunt oratores amplecti voluerimus? nonne fore, ut, quot oratores, totidem paene reperiantur genera dicendi Cic. de orat. 2, 89, 363. 3, 9, 34; contrariam (sententiam) si probarit, fore, ut multa vitia, stulta, iniqua, contraria consequantur orat. partit. 38, 133; ipso nomine parricidii et atrocitate criminis fore, ut hic nullo negotio tolleretur Roſc. A. 10, 28; me arbitrari fore uti nationes exterae legatos ad populum Romanum mitterent, und clamabant fore ut ipsi se di immortales ulciscerentur Verr. Act. 1, 14, 41 und Acc. 4, 40, 87; quod tibi promiseram fore ut opus extaret huius peregrinationis und numquam putavi fore ut supplex ad te venirem Att. 2, 6, 1. 16, 16, 10; in fatis scriptum Veientes habere, fore ut brevi a Gallis Roma caperetur, und exaudita vox est a luco Vestae, ut muri et portae reficerentur: futurum esse, nisi provisum esset, ut Roma caperetur Divin. 1, 44, 100. 1, 45, 101; si luna paulo ante solis ortum defecisset in signo Leonis, fore ut armis Dareus et Persae ab Alexandro et Macedonibus [proelio] vincerentur Dareusque moreretur . . . . et si mulier leonem peperisse visa esset, fore ut ab exteris gentibus vinceretur ea respublica, in qua id contigisset 1, 53, 121; dixerat (Pompeius), priusquam concurrerent acies, fore uti exercitus Caesaris pelleretur Cäſ. B. C. 3, 86, 1; Ptolemaeus Othoni persuaserat, fore ut in imperium asciscerentur Tac. Hiſt. 1, 22; speraverat fore ut adoptaretur a Galba, und affirmantem fore ut brevi laceraretur a canibus Suet. Otho 5 und Domit. 15.

Zum Ausdruck des paſſiven Infinitivs, welcher dem activen facturum fuisse, scripturum fuisse, passurum fuisse gegenüber ſteht (vergl. unter 19), dient die Umſchreibung durch futurum fuisse ut. Quorum si aetas potuisset esse longinquior, futurum fuisse ut omnibus perfectis artibus omni doctrina hominum vita erudiretur Cic. Tuſc. 3, 28, 69; nisi eo ipso tempore quidam nuntii de Caesaris victoria essent adlati, existimabant plerique futurum fuisse, uti (oppidum) amitteretur Cäſ. B. C. 3, 101, 3.

25. Das ſogenannte Participium Fut. Paſſ. wurde urſprünglich gewiß als Particip. Präſ. Paſſ. gebraucht. So finden wir an mehreren Stellen volvendus. Clamor ad caelum volvendus per aethera vagit Enn. bei Varro L. L. 7, 5, 104; quo volvenda micant aeterni sidera mundi Lucr. 5, 514; nunc iacet aes, aurum in summum successit honorem, sic volvenda aetas commutat tempora rerum 5, 1275; plumbea glans etiam longo cursu volvenda quiescit *6, 178 (Lachmann* calescit, andere liquescit); Turne, quod optanti divom

promittere nemo auderet, volvenda dies en attulit ultro Verg. Aen. 9, 6. Vergl. Madvig Bemerk. üb. verſchiedene Puncte des Syſtems der Lat. Sprachl. S. 38. Von dem intransitiven Deponens labor iſt labundus als Particip. Präſ. gebildet in unda sub undis labunda sonit Att. bei Non. S. 504, wie oriundus und secundus von orior und sequor. Häufiger iſt der Gebrauch dieſer Participia als Präſentia in den Caſus obliqui. So porrigenda manu profundendoque clamore multitudinis concitatae Cic. Flacc. 6, 15, annona levanda und suspicionem regni appetendi ſ. Milo 27, 72 und Phil. 2, 44, 114; gratiam nos inire ab eo (Caesare) defendenda pace arbitrabamur Fam. 4, 2, 3; res multis querellis de republica interponendis nulla transacta est ad Q. fr. 2, 3, 1; cum plausum meo nomine recitando dedissent Att. 4, 1, 6; gaudere nosmet omittendis doloribus Fin. 1, 17, 56; in eis ipsis potiundis (quae bona putantur) exultans gestiensque laetitia turpis est Tuſc. 4, 31, 66; maiorum instituta tueri sacris caerimoniisque retinendis sapientis est Divin. 2, 72, 148; his ipsis legendis in memoriam redeo mortuorum Cato maj. 7, 21; quis est qui nullis officii praeceptis tradendis philosophum se audeat dicere, und de inferenda quidem iniuria satis dictum Off. 1, 2, 5. 1, 8, 27; perfecit (Aratus) aestumandis possessionibus, ut persuaderet aliis, ut pecuniam accipere mallent, possessionibus cederent, aliis, ut commodius putarent numerari sibi quod tanti esset, quam suum recuperare 2, 23, 82; nihil existimat contra naturam fieri hominibus violandis 3, 5, 26; Romulus cum Remo fratre dicitur ab Amulio ob labefactandi regni timorem ad Tiberim exponi iussus esse, und docuit (Numa) sine depopulatione atque praeda posse eos colendis agris abundare commodis omnibus de rep. 2, 2, 4. 2, 14, 26; Romulus augurato urbe condenda regnum adeptus est Liv. 1, 18, 6.

Erſt ſeit dem Ende des dritten Jahrhunderts nach Chr., namentlich bei den scriptores hist. Aug., bei Ammianus Marc., Symmachus und Sidonius, werden dieſe Participia als wirkliche Participia Fut. Paſſ. gefunden. A Sura comperit adoptandum se a Traiano esse, d. i. se adoptatum iri, Spartian. Hadr. 3, 10, creditum fuerat, emendationem temporum Commodi Pertinacis auctoritate reparandam Did. Jul. 3, 7, addens liberis et uxoribus heredibus certe reddendum Peſcenn. 10, 7, quod signo fuit, Getam ab Antonino interimendum Geta 3, 6; videns Commodum quandocumque feriendum Capitol. Clod. Albin. 3, 1, deum Belenum per haruspices respondisse, Maximinum esse vincendum Maxim. 22, 1; adserens melius filium suum Paenuleum vel Paenularium dicendum, quam Caracallus esset dictus Bassianus Lamprid. Diadum. 2, 8, responsum esse, ab Antonino bellum Marcomannicum finiendum Heliog. 9, 2, coniectores dixerunt Persas ab eo esse vincendos, und consulentes sacra reppererant, omnes Christianos futuros et templa reliqua

deserenda Aleꝛ. Sev. 13, 7. 43, 7; cum rumor emersisset, illum imperatorem esse faciendum, und scirent omnes, in antiquum statum redisse rempublicam, leges a senatu petendas, reges barbaros senatui supplicaturos, pacem ac bella senatu auctore tractanda Vopiſc. Tac. 7, 6. 12, 1; constabat nos omnes sub elogio uno morte multandos Amm. Marc. 15, 5, 26, nox senescente luna nullis sideribus adiuvanda und iumenti incautum rectorem praecipitem agere levi negotio trucidandum 16, 12, 11. 22, sciret se rursus fatigandum und facturum se imperanda 17, 10, 4. 7, in se pugnae molem suspicati vertendam und ideo propinquasse monstrantes ut iubenda repudiarent 17, 13, 3. 5, cum omnibus se prospiceret undique periculis opprimendum 18, 5, 2, praesagiens concitandos motus 20, 8, 20; non ante discessit quam telorum congerie se iam cerneret obruendum 24, 2, 15; solent impatientes dilationis esse, qui sperant in se aliquid muneris conferendum Symmach. Epiſt. 1, 6; in expectatione esse coepimus, quam mox vobis capessendum iter Appiae scriberetis 1, 11; scio litteras meas tibi sero reddendas 1, 39; utrum Mediolani etiamnunc tibi posito pagina ista reddenda sit, in ambiguo colloco 1, 86; scio litteras meas tibi haud longe ab urbe reddendas 2, 11; speravi contumeliam vindicandam 2, 30; spero virtutes tuas fascibus munerandas 2, 64; hoc tantum subiicere contentus, me quoque tibi eius nomine, si quid gratiae ceperit, obligandum 2, 84; remunerandum me de Galatia polliceris, ubi ad patrium larem veneris 3, 25; spero praefata dei venia sine labore peragendum 4, 69; neque dubitare possum tibi litteras meas reddendas 5, 24; spero, quod sponte amicitiae tribui solet, saltim assiduitati meae esse referendum 5, 72; spero legationem brevi in notitiam divini principis perferendam 7, 13; volo speres, quicquid gratiae editio nostra quaesiverit, ad tua beneficia me cedente referendum 7, 90; te ope salutarium potestatum solidae sanitati praesumo reddendum, si modo ipse plenus spei laetis cogitationibus elucteris adversa 8, 6; spero et forensi observatione sanandum 8, 18; summo beneficio profiteor obligandum, si rem factu facilem tuum imperium promoverit 9, 21; spero reddendam mihi saepius tui copiam 9, 77; nec diffido reddenda saltim mihi esse officia, quae a te fuerant inchoanda 9, 96; promitto praeterita officiorum dispendia crebris a me epistolis sarcienda 9, 101; spero contemplatione tui brevi ceteras infortunii eius reliquias submovendas 9, 122; non quod sibi tribuenda diffidat 10, 26; quam facili aedificatione reparandam Cyriades pollicetur 10, 46; credidimus eius taedium augendum, si voluptati iacentis obstitissemus Sidon. Epiſt. 2, 12.

Priſc. 11, 7, 28 S. 927 erklärt amandus docendus legendus einerſeits durch *ὁ φιλῃθησόμενος ὁ διδαχθησόμενος ὁ ἀναγνωσθησόμενος*, andererſeits *durch ὁ φιλητέος ὁ διδακτέος ὁ ἀναγνωστέος*. In der claſſiſchen Zeit aber wird

durch dieſe Participia, wenn ſie nicht, wie oben nachgewieſen iſt, das Präſens ausdrücken, die Nothwendigkeit angezeigt. Sie können, wie mit sum sim eram essem, ſo auch mit ero verbunden werden. Dicendum erit, erit explicandum und sumendae res erunt Cic. de orat. 1, 52, 224. 2, 85, 345. 347; quae facienda erunt Sen. Epiſt. 74, 31, (philosophia) sic erit a nobis aspicienda, quemadmodum mundi secreta cernuntur 89, 1, si sapiens, cui corpus molestum est, nec miser habebitur nec beatus, sed medio relinquetur, vita quoque eius nec adpetenda erit nec fugienda 92, 18; inter caelestia et de terra dicendum erit nat. quaest. 2, 1, 3. Desgleichen mit fore. Ut qui meminissent sibi pro aris focisque dimicandum fore Liv. 5, 30, 1, si quid addi demi mutarive vellet, rursus ab senatu ei postulandum fore 31, 11, 18, aut sub pellibus habendos milites fore, aut si concedere in hiberna vellent, differendum esse in aestatem bellum 37, 39, 2, si pergerent Romani movere bellum, tum enitendum fore Rhodiis ut reconcilient pacem 42, 46, 3, senescendum fore tantum terrarum vel sine proelio obeunti Curt. 4, 5, 5. Ferner mit forem, und zwar bald mit Beziehung auf die Zukunft, wie multa, forent quae mox caelo properanda sereno, maturare datur Verg. Ge. 1, 260, nam mihi continuo maior quaerenda foret res Horat. Serm. 1, 6, 100, quid ulterius privato timendum foret Liv. 4, 26, 10; ne saepius dimicandum foret, agro hostium excessere 8, 2, 8; mirari se, quomodo quis dux iam nunc locatus in urbe sciret, quae sibi agenda armato forent 22, 38, 9; cui, si Carthaginiensium ductor fuisset, nihil recusandum supplicii foret 22, 61, 15; si cum pluribus pariter dimicandum foret 27, 17, 6; ut, cum eodem si dimicandum foret, nec spem nec metum ex vano haberet 27, 26, 1; ut, seu terra seu mari obviam eundum hosti foret, paratus ad omnes conatus esset 28, 5, 2; si pereundum etiam foret, neque suum delictum neque iram populi Romani, ut plus militum darent quam haberent, posse efficere 29, 15, 13; periculum erat, ne ... timor in exercitu incederet, ne simul cum rege et Karthaginiensibus foret bellandum 29, 24, 4; non tam in tempore Punicum bellum terminatum erat, ne simul et cum Philippo foret bellandum, quam opportune ... Philippus est superatus 33, 19, 6; quid, si a fronte, quid, si ab latere hoc aut illo, quid, si ab tergo (hostis) adoriretur, capiendum consilii foret 35, 28, 3; metu, ne cum Gallis foret bellandum 37, 51, 10; periculum esse, ne victi magis timendi forent quam bellantes fuissent 39, 35, 6; metu recessisse eum ab hoste ferebant, quia manenti proelio dimicandum foret 44, 8, 2; patuit, quantum discriminis adeundum foret, ni Vitellium retro fortuna vertisset Tac. Hiſt. 3, 59; bald als reines Präteritum, wie quod quantopere optandum foret, Hernicos docuisse Liv. 9, 45, 7; cum edidicisset, quemadmodum tractandum bellum in Hispania foret 23, 28, 4; ne regis quidem primum

consilium reprehendendum foret, si modum prosperae pugnae imposuisset 31, 38, 6; neque si mittendae naves forent, minus quempiam ei classi quam Hannibalem praeficiendum 35, 42, 7; si non recepissent regem, viderent quid patiendum iis extemplo foret 35, 46, 8; consultantes quonam agendum modo apud consulem foret 36, 27, 4; consilium habuit, faciendumne periculum navalis certaminis foret 36, 43, 3; dubitari inde, utrum Demetrias prius adgredienda foret an in Boeotia aspiciendae res 42, 67, 11; incerto quidnam agendum foret, peropportune litterae a Sp. Lucretio adlatae sunt 44, 7, 11; ad omnia quae agenda forent, quieta cum industria aderat Tac. Hist. 3, 50; nihil esse dubium dicebant, quin absolvendus foret, und peto, ut et ipsum illud in quo haerebam, et cetera etiam quae observanda mihi forent in officio iudicis, faceret me ut earum rerum essem prudentior Gell. 14, 2, 9. 11. So kann auch fui fuerim fueram fuissem neben dieſem Particip. ſtehen. Est ita, ut, si (Pomptinus) ante Kal. Iunias Brundisii futurus sit, minus urguendi fuerint M. Anneius et L. Tullius Cic. Att. 5, 4, 2; ex quo regnum adeptus es, unam rem te, quae facienda fuerit, senatus fecisse censet Liv. 42, 40, 4; dubitatione omnibus exempta, quid intercluso ab Thessalia patiendum fuisset, cui procul inde abscedere tutum non esset 44, 7, 7. Einem Conjunctiv Präteriti eines hypothetiſchen Satzes entſpricht im Nachſatz, wie neben dem Particip. Fut. Act., worüber unter 19 zu vergleichen, ſo auch neben dem Particip. Fut. Paſſ. ein fui, unter ut oder quin oder einer Cauſalpartikel fuerim, und im Hauptſatz der oratio obliqua fuisse. Si multitudinem equitum occurrentium extimuisset, victori aut foede fugiendum aut miserabiliter cadendum fuit Curt. 4, 16, 30; primo concursu adeo aequis viribus gesta res est, ut, si adfuissent Etrusci et Umbri, aut in acie aut in castris, quocumque se inclinassent, accipienda clades fuerit Liv. 10, 27, 11; in eos versa peditum acies haud dubium fecit, quin, nisi firmata extrema agminis fuissent, ingens in eo saltu accipienda clades fuerit 21, 34, 7; quisquis primus instituit, cunctanter id fecit, laevis manibus latentibusque induit, cum, si honos securus fuisset, dextra fuerit ostentandus Plin. H. N. 33, 1, 4, 13; perficiam, ut hunc A. Licinium non modo non segregandum, cum sit civis, a numero civium, verum etiam, si non esset, putetis asciscendum fuisse Cic. Arch. 2, 4; neque enim recipiundum fuisse, nisi amissum foret Liv. 27, 25, 5; M. Fulvius: si aut simultas M. Aemilii secum ignota hominibus esset . . . tamen non fuisse ferendum, absentem consulem et deorum immortalium honori obstare, et meritum debitumque triumphum morari 39, 4, 5. 6; nam et divisio frequens est, etiamsi fecisset, ignoscendum fuisse Quintil. 7, 4, 19.

Personalendungen.

26. In den einfachen Verbalformen des Activum haben die einzelnen Personen im Lateinischen im Wesentlichen dieselben Endungen, wie im Sanscrit, im Zend und im Griechischen; jedoch fällt im Lateinischen der Unterschied weg, welchen die eben gedachten Sprachen nach Tempora und Modi in den Personalendungen zeigen, so daß diese im Indicativ des Präsens, im Futurum und im Conjunctiv voller, im Indicativ der Präterita und im Optativ (im Potentialis und Precativus des Sanscrit und des Zend) abgestumpft erscheinen. Im Lateinischen ist namentlich im ganzen Sing. und in der dritten Person des Plur. im Indicativ des Präsens, im Futurum und im Conjunctiv aller Tempora das i, welches die vorgenannten verwandten Sprachen darin haben, durchgängig abgeworfen, daher im Indicativ und Conjunctiv der verschiedenen Tempora die erste Person Sing. auf m, die zweite auf s, die dritte auf t, und die dritte Person Plur. auf nt ausgeht. Die erste Person Plur. hat ebenso unterschiedslos mus, wie im Griechischen μες oder μεν, während im Sanscrit mas nur in den Bildungen mit volleren Endungen vorkommt; die zweite Person Plur. hat tis, welches an thas, die vollere Endung der zweiten Person Dual. im Sanscrit, erinnert. Jedoch hat sich im Präsens des Indicativ das m noch viel seltener als im Griechischen das μι erhalten, nämlich allein in sum und inquam, in allen übrigen Verba ist es dem o gewichen; dieselbe Endung o findet sich überall im Futurum exactum, und in mehreren Classen von Verba auch im Futurum simplex.

Der Indicativ des Perfectum hat im Lateinischen, wie im Sanscrit, im Zend und im Griechischen, in mehreren Personen eigenthümliche Endungen, nämlich in der ersten Person Sing. i, dem a im Sanscrit und im Griech. entsprechend, in der zweiten Person Sing. isti, welches von Bopp mit der Endung derselben Person im Sanscrit auf tha, meistens itha, verglichen ist, in der zweiten Person Plur. istis, in der dritten Person Plur. erunt (alt eront) oder ere. Über die Schreibung eront bemerkt Quintil. 1, 4, 16: Quid o atque u permutata invicem? ut Hecoba et notrix, Culcides et Pulixena scriberentur, ac ne in Graecis id tantum notetur, dederont et probaveront. Coravero(n)t ist in einer Inschr. von Präneste C. I. L. 1, 73, dederont auf einer alten Erztafel von Firmum C. I. L. 1, 181, und auf einer zweiten von Spoletum Or. 1585, die Ächtheit der letzteren ist jedoch verdächtig. Dafür dedrot in einer Inschr. von Pisaurum C. I. L. 1, 173, und dedro in einer anderen 1, 177. Aber nominarunt in einer Grabschrift C. I. L. 1, 1007 V. 3, nicht nominaront, wie Cittadinus nach einer Correctur der Hdschr. hatte drucken lassen. Vergl. Ritschl im Proöm. zum Bonner Lect. Verz. Winter 1852 auf 53 S. 16. Der Endung ere bedienten sich vorzüglich Dichter und Geschichtschreiber. Näv. bei Non. S. 306 und 518 hat videre. Bei Plaut. überwiegt in einem Stück ere, in einem anderen erunt. Er hat concrepuerunt exciderunt circumduxerunt Bacch. 4, 2,

28. 4, 4, 17. 5, 2, 64, inluxere voluere reliquere misere fuere exolvere fecere daſelbſt 2, 3, 22. 63. 3, 1, 3. 4, 9, 12. 4, 9, 29 im Ambr. (ſonſt forent), 5, 2, 17. 88; crepuerunt concrepuerunt sublegerunt iusserunt fecerunt oderunt exierunt Mil. 2, 2, 115. 2, 3, 57. 2, 4, 56. 4, 2, 98. 4, 8, 6. 67. 4, 9, 15 im vet. und decurt. (ſonſt odere) und 5, 39, transfugere adbibere commeminere attinuere daſelbſt 2, 6, 107. 3, 3, 10 im decurt. und Vat. (im vet. und in anderen Büchern adhibere), 3, 3, 40. 4, 8, 17 nach Camerar. Verbeſſerung (in den Hdſchr. attinere); abierunt astiterunt tradiderunt perduxerunt Trin. 2, 4, 134 (im Ambr. abiere), 3, 1, 24. 3, 2, 16. 4, 3, 30, succrevere, suspendere daſelbſt 1, 1, 9 im Ambr. (ſonſt gegen das Versmaß succreverunt) und 2, 4, 135. In den Anführungen aus Cato iſt gewöhnlich ere. Meritavere, obsonitavere und redemptitavere werden ihm von Feſt. S. 154. 201. 286 ausdrücklich zugeſchrieben, und in den Citaten desſelben unter nequitum et nequitur S. 162 iſt fuere, unter optionatus S. 201 paravere, unter portisculus S. 234 veniere, unter prorsus S. 234 habuere, unter redemptitavere S. 238 emptitavere nach Urſin. Verbeſſerung (in der Hdſchr. temptavere); dazu kommen aus den Citaten bei Gell. rescivere 2, 19, 9, dedere cognovere sustulere decoravere habuere 3, 7, 19, habuere 5, 13, 4, noluere metuere adiuvere 7 (6), 3, 16, censuere 9, 12, 7 (dasſelbe iſt in der nämlichen Stelle des Cato bei Non. S. 168), decessere 10, 1, 10, verberavere und videre 10, 3, 17, accessitavere 18, 12, 7; ferner meminere bei Serv. zu Verg. Aen. 11, 715, und fecere bei Chariſ. 2, 14 S. 204. Dagegen (merit)averunt bei Feſt. unter meritavere S. 154, latitaverunt bei Paul. Feſti S. 121, iurarunt bei Plin. H. N. 29, 1, 7, possederunt und viderunt bei Prob. zu Verg. Bucol. S. 4 Keil, defoderunt circumposuerunt interfecerunt bei Gell. 3, 14, 19, male fecerunt bei demſelben 7 (6), 3, 38, habuerunt bei Priſc. 5, 12, 65 S. 668 und 6, 8, 41 S. 696, und das allerdings corrumpirte calliscerunt bei Non. S. 89. Cic. Orat. 47, 157 ſagt darüber: Nec vero reprehenderim scripsere alii rem (wie bei Enn. geleſen wurde, vergl. Brut. 19, 76); scripserunt esse verius sentio, sed consuetudini auribus indulgenti libenter obsequor. In Cicero's Schriften haben frühere Ausgaben öfters ere, wo in den beſten Hdſchr., zuweilen in allen uns bekannten, erunt iſt. So wurde unrichtig concupivere geſchrieben Orat. 1, 4, fuere abiecere dixere caruere Verr. Acc. 1, 6, 15. 1, 22, 59. 3, 24, 59. 5, 52, 137, fuere Catil. 1, 4, 8, Phil. 2, 23, 57 und Fam. 9, 21, 3, veniere Phil. 2, 37, 95, reddidere Fam. 9, 25, 1, conticuere Tusc. 2, 1, 3, debuere und potuere Läl. 11, 36. 15, 54, cessere Off. 1, 22, 77, aperuere de rep. 6, 18, 18; Lamb. ſchrieb auch abstinuere Divin. 2, 58, 119, wo in den Hdſchr. abstinere iſt. An Auctoritäten für die Endung erunt fehlt es bei suscepere l. *agr. 1, 4, 12,* fuere g. Piſo 40, 96 (in einem Münchn. fuerint), dedere Fam.

10, 19, 2, successere Leg. 1, 2, 6; und einigemale ist ere in einzelnen besseren Hdschr., wie praebuere Verr. 5, 23, 59 im Reg., fuere Cluent. 51, 142 im Salzb. und Lag. 12, praefuere Flacc. 13, 31 im Bern. In den Rhet. ad Herenn. 4, 25, 34 ist superavere, aber 4, 34, 45 ist reviruere nach dem Turic. in revirescent berichtigt. Auch bei Cäsar ist beinahe überall erunt; ausgenommen sind circumvenere B. G. 1, 25, 6 (dafür ist circumvenire vermuthet), und sustinuere B. C. 1, 51, 5; für vertere B. G. 3, 21, 1 ist im Leid. 1, Kopenh. 1 und Wien. 1 verterunt, für excessere 6, 8, 8 im Kopenh. 1 excesserunt, im Par. 1 excesserant, beides auch in anderen Büchern; für constitere 7, 47, 1 im Par. 2, Leid. 1 und Kopenh. 1 constiterunt, aber im Par. 1 und in anderen Büchern das richtige constituit. Im B. Afr. 36, 2 ist für venere im Pet. venire, und 93, 2 für potuere im Leid. 1 potuerunt. Im B. Hisp. 3, 8 für remansere im Par. 2, Leid. 1 und Wien. 1 remanserunt, aber 23, 2 adfecere ohne bekannte Var. Dagegen hat Sallust. gewöhnlich ere; doch consenuerunt Catil. 20, 10 (im incert. 1 und in mehreren anderen Büchern consenuere), appetiverunt Jug. 14, 5, profuerunt 85, 32 (mehrere Bücher, darunter der Bas. 1, Weim. 1. 2, profuerant), cognoverunt 87, 4, decreverunt und corruperunt Rede des Philippus 5 und 6, lacessiverunt Brief des Mithridates 10, maturaverunt in dem Citat bei Arus. Mess. S. 500, tradiderunt bei Prisc. 5, 3, 18 S. 648 und 6, 9, 45 S. 698, fuerunt bei Serv. zu Verg. Aen. 12, 715. Unter den Späteren hat Fronto öfters ere, wie in discessere commisere transtulere ad M. Caes. 3, 15. 4, 3. 12, fuere ad amic. 2, 7 (2, 11, 38), potuere princ. hist. 5, 12 S. 210 Nab., potuere egere vendidere B. Parth. 15 S. 220 Nab.; und so habuere und perduxere Verus an Fronto 2, 2 (5, 6). Quintil. 1, 5, 42 bis 44 berichtet, daß einige in der Form scripsēre oder legere einen Dualis erkennen wollten, und daß namentlich Antonius Rufus das von dem praeco bei gerichtlichen Verhandlungen ausgesprochene dixere anführte, welches jedoch, wie Quintil. erwidert, auch de pluribus patronis gebraucht wurde. Derselbe weist noch auf die unverkennbare Anwendung dieser Form im Plur. hin in devenere locos, conticuere omnes, consedere duces, tenuere arcem Sabini und in adversum Romani subiere, Verg. Aen. 1, 365. 2, 1, Ovid. Met. 13, 1, Liv. 1, 12, 1. Auch Donat. 2, 12, 6 S. 1757 und Cl. Sacerd. 1, 26 S. 6 bemerken, daß nach einigen legere dixere scripsere Dual sei. Dagegen sagt Pompej. comment. S 311. 312 (234), daß legere gleichbedeutend mit legerunt sei, und ebensowohl von vielen wie von zweien gebraucht werden könne; und Macrob. exc. Bob. S. 188 (632) widerlegt diejenigen, welche fecere dem Dual überweisen wollten, durch Anführung von conticuere omnes und una omnes fecere pedem, Verg. Aen. 2, 1 und 5, 830.

In der Endung erunt ist häufig e verkürzt. Diom. 1 S. 342: Observandum fuit, quod fere in tertio ordine plerumque veteres tertia persona

finitiva temporis perfecti numeri pluralis e mediam vocalem corripiunt, quasi legĕrunt emĕrunt dicentes; ut apud Terentium quoque legitur in prologo Eunuchi: Postquam aediles emerunt; et his similia. Köne üb. d. Sprache der Röm. Epiker S. 162 und 168 will darin eine bloße Willkühr der epiſchen Dichter finden, welche ſich auf dieſe Weiſe die unfügſame Form hätten bequem machen wollen. Aber dieſe Verkürzung iſt, wenn auch in dactyliſchen Verſen vorzüglich üblich, doch von dem iambiſchen oder trochaiſchen Versmaß keineswegs ausgeſchloſſen. So subegĕrunt Plaut. Bacch. 4, 9, 4, meruĕrunt Moſt. 1, 3, 124, voluĕrunt Mil. 2, 1, 39 nach Bothe's Vermuthung (in den Hdſchr. volunt), dormiĕrunt Pön. Prol. 21, locavĕrunt Perſa 1, 3, 80, occepĕrunt Truc. 2, 5, 15 nach Camerar. Verbeſſerung (im decurt. und Vat. occeperent, im vet. fehlt der Vers), emĕrunt Terent. Eun. Prol. 20, invenĕrunt und evallavĕrunt Varro bei Non. S. 28 und 102, statuĕrunt Grabſchrift C. I. L. 1, 1008 V. 3, sumpsĕrunt Soldatenlied bei Suet. Cäſ. 80, potuĕrunt Laber. Prol. bei Macrob. Sat. 2, 7, 3 V. 2 und 10, odĕrunt Syr. 90 (779), vertĕrunt Horat. Epod. 9, 17, praebuĕrunt laesĕrunt inspexĕrunt coepĕrunt abiĕrunt fuĕrunt periĕrunt luĕrunt Phädr. 2, 4, 24. 3, 2, 19 im Perott. (im Pith. laeserant), 3, 8, 5 im Pith. und Rem. (in der ed. pr. inspexerant), 4, 16 (15), 2 im Pith. und Rem. (in der ed. pr. coeperant), 4, 20 (19), 16. 4, 26 (25), 24. 5, 4, 10 im Pith. (in der ed. pr. perierint), 6, 14, 7. Vergl. Näke Opusc. 1 S. 184.

Im Imperativ ſtellt die zweite Perſon Sing. den Verbalſtamm möglichſt rein dar; derſelbe kann durch Anhängung der Sylbe to, alt tod, verſtärkt werden, welche Bildung zugleich der dritten Perſon Sing. angehört. Estod als dritte Perſon iſt erhalten in dem Bruchſtück eines Königsgeſetzes sacra divis parentum estod bei Feſt. unter plorare S. 230, und in damnas estod Inſchr. Or. 4393, estod und (li)cetod in einer Inſchr. von Luceria Ephem. epigr. 2 S. 205. Im Oſk. endet die dritte Perſon des Imper. auf tud, im Umbr. auf tutu oder tuta, im Veda-Dialect auf tât, wogegen das ſpätere Sanſcrit tu, das Griech. gleich dem gewöhnlichen Latein. τω hat. Die zweite Perſon Plur. geht im Latein. auf te oder tote aus, wie im Griech. auf τε, im Sanſcrit auf ta; die dritte Perſon Plur. auf nto, wie im Doriſchen Dialect des Griech. auf ντω, im Sanſcrit auf ntu. In einem Zwölftafelgeſetz bei Feſt. unter viae S. 371 ſchrieb Bergk, Zeitſchr. f. d. hiſt. Rechtswiſſ. 14 S. 144 muniuntod: io ni sani lapides sunt, in der Hdſchr. iſt muniunto dionisam l. s.; vergl. Schöll, leg. XII tab. reliq. S. 6.

27. Der characteriſtiſche Buchſtab für das Paſſivum iſt im Lateiniſchen wie im Oſkiſchen r. Bopp § 476 meint, daß dasſelbe aus s entſtanden iſt, welches wieder aus se verkürzt ſein ſoll. Hiernach hätte das Paſſivum urſprünglich reflexive Bedeutung gehabt. Eine Analogie dazu bieten einerſeits das Litauiſche und

das Altſlaviſche, auf welche Bopp Bezug nimmt, indem im Altſlaviſchen der vollſtändige Accuſativ des Pronomen reflexivum an das Activum angehängt wird, um ihm reflexive oder auch paſſive Bedeutung zu geben, im Litauiſchen aber allein die Hinzufügung von s, dem Anfangsbuchſtaben des Pronomen reflexivum, oder von es, nur die reflexive, nicht auch die paſſive Bedeutung bezeichnet; andererſeits das Altnordiſche, in welchem, wie J. Grimm Deutſche Gramm. 4 S. 39 und 41 zeigt, für die erſte Perſon das reflexive mik in mk oder mc, für die dritte Perſon ſik in ſc, zc oder z verkürzt, und in dieſer Geſtalt an die Verbalform, das erſte mittelſt eines eingeſchobenen o, das zweite mit Abſorbirung des r, auf welches im Präſens des Activum die dritte Perſon ausgeht, angehängt wird. Allmälig aber iſt im Isländiſchen das urſprüngliche ſc oder z in ſt, und im Schwediſchen und Däniſchen in ſ übergegangen, und an die Stelle des reflexiven Gebrauchs iſt die rein paſſive Anwendung getreten. Gegen dieſe Anſicht von dem Urſprung des r im Lateiniſchen Paſſivum hat jedoch Mommſen, unterital. Dialecte S. 225, darauf aufmerkſam gemacht, daß dem Oskiſchen, welches dieſes r mit dem Lateiniſchen gemein hat, der Erſatz des s durch r fremd ſei.

Das r des Paſſivum wird an die activen Formen auf o, d. i. an die erſte Perſon Sing. des Präſens Indic. und des Futurum, und an die Imperativformen auf to und nto, unmittelbar, an die auf t, d. i. an die dritte Perſon Sing. und Plur., mit Einſchiebung eines u angehängt; im Oskiſchen, Sabelliſchen und Umbriſchen endet die dritte Perſon Sing. des Paſſivum auf ter. Das m, in der erſten Perſon Sing. im Indicativ wie im Conjunctiv, und das s der Endung mus in der erſten Perſon Plur., fallen vor dem r des Paſſivum aus. Die Grundform der zweiten Perſon Sing. des Imperativ nimmt im Paſſivum die Sylbe re an. Das s der zweiten Perſon Sing. im Indicativ und Conjunctiv geht im Paſſivum in ris oder re über. Dieſes ris iſt, wie Bopp § 477 meint, aus sir entſtanden, ſei es daß darin die Buchſtaben umgeſtellt ſind, oder daß nach dem auch ſonſt häufigen Übergange des zwiſchen zwei Vocalen ſtehenden s in r (vergl. Subſtant. 46 und 47) das urſprüngliche s des reflexiven Pronomen anſtatt des paſſiven r wieder hervorgetreten iſt. Für ris wird rus gefunden in spatiarus utarus figarus C. I. L. 1, 1220. 1267 und 4, 2082. Die Endung re iſt nach Quintil. 1, 5, 42 evitandae asperitatis gratia gebraucht, er vergleicht ſie deshalb mit der dritten Perſon Plur. des Perf. Act. auf ere. Sie iſt jedoch nicht erſt aus ris verkürzt, ſondern ſie beruht auf der Anhängung der Sylbe re an das s der zweiten Perſon Sing. des Activum, welches darauf ausgeſtoßen wurde. Ritſchl, Rhein. Muſ. 1852, 8 S. 479 (Opusc. 2 S. 622) und 1859, 14 S. 398, meint jedoch, daß fateare und arbitrare aus fateares und arbitrares, einer älteren Form für — ris, durch Abfall des s entſtanden ſei.

Bei Plaut. iſt die Endung re bei weitem überwiegend. Er hat fateare fabulare vocare loquere utere excruciabere consectare largiere verberabere

Mil. 2, 3, 64. 2, 5, 14. 26. 2, 6, 73. 3, 1, 21. 67. 157. 3, 2, 29. 3, 3, 51. 4, 3, 20. 4, 6, 28. 5, 19 (hier nach Camerar. Verbeſſerung, in den Hdſchr. verberare), und mentire rere fabulare ulciscare merere conare vereare percontabere arbitrare utare Trin. 2, 2, 83. 2, 4, 13. 79 (hier im Ambr. fabularis), 3, 1, 18 (nach Camerar. Verbeſſerung, in den Hdſchr. ulciscar), 3, 2, 33. 49. 3, 3, 79. 4, 2, 39. 110. 4, 3, 58. Die Form auf ris iſt in dieſen beiden Stücken nur in sectaris und reverearis Mil. 2, 6, 25 im Leipz., in der ed. pr. und bei Serv. zu Verg. Ge. 4, 296 (im vet., decurt. und Vat. sectatus) und 4, 4, 35, polliciteris 4, 2, 66 im Leipz. und in der ed. pr. (im decurt. und im Vat. m. pr. polliciteres, im vet. pollicitare, Hermann und Ritſchl haben pollicitere geſchrieben), und fungaris tueris arbitraris Trin. Prol. 1. 3, 2, 82 (der Vers wird für unächt gehalten) und 3, 3, 60. Bei Terent. iſt videre fungere suspicare interloquere gloriare comminiscere experibere opperibere obsaturabere Heaut. 1, 1, 7. 14. 3, 1, 81. 4, 1, 44. 4, 3, 13. 4, 5, 11. 17. 4, 6, 8. 20. 4, 7, 5. 4, 8, 28, mentiaris daſelbſt 4, 3, 23 im Bemb. und im Vict. m. sec. (ſonſt mentiare). In dem Citat aus Cato bei Iſid. diff. verb. 220 iſt agnoscĕris und videris, aber in den Anführungen aus demſelben bei Feſt. unter serra S. 344 adoriare, bei Gell. 2, 22, 29 loquare, bei Gell. 10, 23, 5 adulterarere nach Salmaſ. Verbeſſerung (im Reg. und Pet. adulteriare, im Regin. adulteria✲re mit durchſtrichenem i, im Linc. adulterareris); in der Erzählung, welche Gell. 3, 7 nach Cato wiedergiebt, iſt § 6 horteris, § 9 utare. Lucil. hat videris bei Non. S. 426 (in den Hdſchr. videaris), inritaris bei Non. S. 31 (in den Hdſchr. inritarit oder irritarit), habearis bei dem Schol. des Juven. 3, 142, luperis bei Non. S. 133 nach Scalig. Verbeſſerung (in den Hdſchr. superbis); aber rere bei Non. S. 89 (in den Hdſchr. re), hortare bei Non. S. 498, videare bei Feſt. unter redarguisse oder rederguisse S. 273, capiare bei Non. S. 253, utēre bei Non. S. 348, utare bei Non. S. 481, versere bei Non. S. 153 (in den Hdſchr. velsese). Bei Varro iſt delectaris R. R. 2 Proŏm. 6, aber videre 2, 2, 2. 2, 4, 1, und revertare morēre persequare utare R. R. 1, 1, 4. 1, 2, 2 und L. L. 10, 3, 40. 10, 4, 72; confiteris und criminere in einem Briefe der Olympias, welchen Gell. 13, 4, 2 mit Bezugnahme auf Varro mittheilt. Cicero bedient ſich im Präſens Indic. gewöhnlich der Form auf ris, dagegen im Präſens Conjunct., im Imperfectum Indic. und Conjunct. und im Futurum häufiger der Form auf re. Er hat conaris vereris confiteris ſ. Quint. 19, 61. 20, 62. 25, 78. 26, 81, criminaris videris profiteris adsequeris uteris insequeris Roſc. A. 15, 44. 29, 80. 30, 84. 34, 95. 50, 145, conaris ingrederis arbitraris quereris divin. in Caec. 6, 21. 12, 40. 13, 43. 16, 53. 18, 58, convinceris recordaris persequeris amplecteris Verr. Acc. 1, 9, 26. 1, 18, 47. 48. 1, 33, 83. 1, 42, *109. 1, 43, 110.* 1, 45, 116. Und ſo an vielen anderen Stellen. Er hat

jedoch als Indic. arbitrare divin. in Caec. 12, 40, Verr. 3, 16, 42 im Vat. Palimpſ. und Lag. 42 (im Lag. 29 und Par. C arbitrabare, in anderen Büchern arbitrabere) und 3, 80, 184, admirare Mur. 19, 39 in mehreren Hdſchr. (in anderen admirere), delectare Balb. 18, 42, inaugurare Phil. 2, 43, 100 im Bamb., Bern., Gud. und Teg. (im Vat. inauguraras), videre Fam. 5, 13, 3, recordare 6, 21, 2 (Lamb. recordere); damit ſind zu verbinden delectare und angere bei Luccejus an Cic. Fam. 5, 14, 1. 2. 3, und hortare in einem Briefe des Pompejus bei Cic. Att. 8, 12 C. 4. Intercludere Cic. f. Cäc. 29, 84 iſt Fut., vielleicht auch arguere orat. part. 29, 101. Regelmäßig ſind conflictere vererere reperiebare videbare confiteare arbitrabare viderere Quint. 13, 44. 16, 53. 18, 56. 20, 63. 24, 76. 26, 81, nascerere versarere confiterere Roſc. A. 16, 46. 34, 95. 41, 119, videare loquēre assentiare anteponare condemnere reperiare mererere divin. in Caec. 4, 13. 6, 21. 7, 23. 10, 31. 11, 35. 15, 48. 18, 59. 60, querēre deversabare incenderere arbitrabare Verr. Acc. 1, 9, 25. 1, 31, 78. 1, 33, 85. 1, 34, 88. 1, 39, 102. So noch an vielen anderen Stellen. Aber auch existimeris invent. 1, 17, 24, videaris invent. 2, 34, 104, de orat. 2, 45, 188, Roſc. A. 19, 54, Fam. 3, 7, 6 und ad Q. fr. 1, 1, 15, 44, graveris de orat. 1, 35, 164 in den vorzüglichſten Lag., coneris Roſc. A. 19, 54, condemneris f. Tull. 32. 53, fatearis divin. in Caec. 19, 62, restituaris f. Cäc. 31, 89, confitearis Cluent. 52, 143 im Salzb. und Lag. 12, accuseris Mur. 3, 7, conareris g. Vatin. 10, 24 im Par. und Gembl. (im Lemma des Schol. Bob. conarere), videreris g. Piſo 33, 82, crimineris Planc. 32, 78 (im Erf. criminaris), mentiaris f. Milo 22, 60 im Teg., Erf. und Werd. (im Salzb. mentiare), utereris Deiot. 5, 14 im Gembl., Gud. D und Salzb. (im Erf. uterere, in anderen Büchern uteremini), decipiaris Fam. 7, 6, 2, disrumparis Att. 4, 16, 8 (14), proficiscaris 5, 4, 3. 13, 42, 1, horteris 9, 9, 4, proficiscēris 16, 3, 5, merearis Fin. 2, 22, 74. Am entſchiedenſten zieht Cic. die Endung bere vor. So iſt videbere Quint. 1, 5 und Fam. 10, 25, 2. 13, 19, 3, pollicebere divin. in Caec. 6, 21, tenebere Verr. 5, 51, 135, interpretabere f. Cäc. 31, 89 und Fam. 9, 26, 2. 13, 72, 2, bacchabere Catil. 1, 10, 26 (im Duisb. und Egm. m. sec. bacchaberis), negotiabere Flacc. 29, 70, aspernabere Fam. 2, 1, 1, tuebere Fam. 11, 29, 3, Att. 11, 1, 2 und Fin. 2, 26, 84 (im Pal. B und Erl. in tuebare verſchrieben), stomachabere Fam. 15, 16, 3, suspicabere Att. 2, 7, 2. 7, 12, 1, admirabere Att. 5, 10, 3, odorabere Att. 6, 4, 3, recordabere Att. 15, 1 b. 2, moderabere Att. 16, 1, 6, hortabere Tuſc. 3, 18, 43, laetabere Off. 3, 33, 121 (im Ambr. in laetabare verſchrieben); doch miraberis Att. 10, 16, 1. Cälius hat videaris und dicaris bei Cic. Fam. 8, 6, 1. 8, 10, 2, Plancus suffrageris und tuearis Fam. 10, 7, 2. 10, 17, 3, Aſin. Pollio experieris Fam. 10, 31, 6, Caſſius videbaris Fam. 12, 12, 1

(ebendaſelbſt suspicarere), Trebon. patiaris Fam. 12, 16, 4, Q. Cic. videaris Fam. 16, 26, 2, Atticus patiaris bei Cic. Att. 9, 10, 7, Cäſar progredereris Att. 10, 8 B. 1 (daſelbſt videbere nach Victor. Verbeſſerung, im Med. ut deberes), Anton. pollicearis Att. 10, 10, 2. Bei Lucr. iſt vagaris und urgeris 2, 82. 3, 1051. 1052, cunctare 6, 799 (in mehreren Hdſchr. cunctere); fateare 1, 399. 624. 2, 284. 513. 1064. 3, 470. 543. 578. 677. 766. 4, 216. 5, 343. 6, 45, confiteare 1, 270. 826. 2, 691. 866. 1074. 3, 799. 5, 376, utare 1, 870, experiare 2, 441, videare 4, 418, contueare 6, 653, ferere 5, 23, indignabere 3, 1045; rearis 1, 80. 652. 2, 731. 4, 170. 5, 114. 247. 6, 536, moreris 1, 398, fatearis 1, 794, iacteris 2, 36, illiciaris 4, 1145 nach Marull. Verbeſſerung (in den Hdſchr. inligniaris, inliginaris, illiniaris), reminiscaris 6, 649. Bei Verg. als Präſens Indic. miserere Ecl. 2, 7, und rere Aen. 3, 381. 7, 437; aber fateris flecteris gravaris meditaris mentiris minaris moliris sectaris sequeris, auch reris Aen. 6, 97. Ferner patereris Ecl. 1, 37, patieris Aen. 11, 847, sequaris Ciris 327 (nach Scaliger's Vermuthung feraris); dagegen adgrediare eripiare exoriare experiare laetere patiare praeterlabare sequare rebare morerere veherere capiere carpēre experiere linquēre mittēre moriere patiere praeterlabēre subterlabēre sequēre, aspernabere celebrabere dignabere dotabere fatebere imitabere insectabere laetabere metabere mirabere miserabere solabere terrebere venabere venerabere, und kein Beiſpiel der Bildung auf beris. Horat. hat als Präſens Indic. rere Serm. 1, 19, 49; aber cogeris duceris induceris emetiris expergisceris fingeris frueris imitaris insequeris intueris iuberis mercaris minitaris miraris moraris nasceris nugaris odoraris pateris quereris rumperis ureris urgeris vesceris videris, und auch reris Serm. 2, 3, 134. Im Präſens Conjunct. und im Futurum auf ar ſind die Endungen ris und re bei ihm gleich häufig: advoceris contempleris fruaris lauderis merearis mineris moreris perconteris preceris stomacheris tuteris, loquēris mittēris scribēris utēris; contemplere Serm. 1, 2, 91 (im Bern., Par. γ und in anderen Büchern contemplare als Imper.), fateare frustrere habeare luctere moderere palpere scribare sectere insectere sequare spatiere utare vereare, contemnēre sortiēre. Von dem Futurum auf bor bildet er donaberis scrutaberis imitaberis moraberis Carm. 3, 13, 3, Epiſt. 1, 18, 37. 2, 2, 8 und A. P. 132; mirabere comissabere delectabere torquebere percontabere Carm. 1, 4, 19. 4, 1, 11. 23 und Epiſt. 1, 2, 37. 1, 10, 31. 1, 18, 96, merebere Carm. 4, 12, 16 (in den Par. $\varphi\psi\pi$u und im Turic. und als Var. im Par. λ mereberis). Das Imperf. Indic. iſt in der zweiten Perſon Sing. nur einmal bei ihm zu finden, ferebaris Carm. 2, 19, 27, und das Imperf. Conjunct. einmal, sequerere Serm. 2, 3, 175. Bei Liv. iſt arbitreris patereris revertēris congrediaris tuearis obliviscaris egrediaris irascaris frustrareris sequereris movereris petaris mo-

liris 4, 40, 6. 7, 13, 4. 8, 35, 7. 22, 14, 14. 23, 42, 13. 30, 30, 16. 32, 32, 13. 34, 32, 6. 38, 14, 11. 38, 45, 9. 40, 9, 4. 5. 9, und minaberis epulaberis 4, 5, 2. 22, 51, 2; sequare populere 5, 21, 3. 28, 44, 2. Bei Tac. patieris Ann. 1, 13, adverseris oder averseris Hiſt. 1, 1, metiaris Germ. 37, verebaris loquaris videris videaris de orat. 15. 27. 33; mereare Ann. 1, 28. Bei dem jüngeren Plin. aemularis agnosceris laetaris mereris videris advocaris nuncuparis scriberis praeteriris amaris mederis probaris largiris pateris deprecaris pacisceris fungeris submitteris frueris Paneg. 11, 4 im Meil. (ſonſt aemuleris), 21, 4. 24, 2. 28, 6. 41, 1. 43, 1. 2. 46, 8. 47, 2. 50, 6. 52, 6. 59, 2. 60, 6. 67, 6. 7. 80, 6. 85, 5. 7, perfruaris experieris persequaris reverearis sequaris patiaris mirareris querêris verearis utaris remunereris videaris verereris dicaris irascereris videreris rogabaris videbaris ulciscaris medearis digneris proficiscereris adoptabaris partiaris obsequereris hortabaris invenireris fatereris laetabaris merearis metiaris largiaris dedigneris depreceris obligeris averseris ameris fungereris diligaris prosequereris Epiſt. 1, 4, 3. 1, 6, 3. 1, 8, 3. 1, 10, 7. 1, 18, 1. 1, 22, 7. 12. 2, 4, 3. 2, 6, 5. 2, 12, 7. 2, 18, 3. 4, 19, 7 (im Flor. S. Marci und Ricc. venereris), 5, 8, 13. 6, 28, 2. 6, 33, 7. 6, 34, 2. 7, 14, 2. 7, 16, 4. 7, 20, 4. 8, 7, 2. 8, 14, 10. 8, 17, 6. 8, 24, 9. 10, 12 (7). 10, 13 (8). 10, 43 (52), 4. 10, 47 (56), 3. 10, 81 (85), 8. 10, 118 (119), 3 und Paneg. 5, 2. 7, 2. 8, 2. 4. 9, 4. 10, 4. 13, 2. 14, 5. 17, 4. 21, 2 (im Vat. fateris), 24, 2. 31, 1. 36, 4. 41, 2. 46, 8. 49, 6. 55, 4. 8. 60, 7. 63, 4. 5. 67, 7. 72, 3. 75, 6. 80, 6. 85, 5. 7. 86, 3. 6, videberis miraberis indignaberis mereberis Epiſt. 1, 3, 5. 3, 5, 7. 5, 6, 13. 7, 22, 1. 7, 24, 6. 7, 29, 1 und Paneg. 67, 7; utare imbuare meditere diligare perfruare merebare precarere mererere reverebare vocarere subsequebare precabare dirimare Epiſt. 1, 19, 3. 2, 17, 27. 3, 1, 6. 9, 3, 3 im Med. (im Dresd. mediter), 9, 5, 1. 9, 25, 1 und Paneg. 6, 3. 10, 3. 14, 1 im Vat. (im Meil. merebare, in anderen Büchern merere und mererem), 19, 2. 21, 1. 3. 23, 3. 44, 2. 56, 8. 63, 4, venabere Epiſt. 1, 6, 3.

C. F. W. Müller, Philol. 9. Jahrg. S. 598, bemerkt, daß re im Präſens Judic. bei Cic. ausſchließlich, bei anderen mit wenigen Ausnahmen, in den Deponentia gefunden werde. So ſind allerdings Deponentia imitare und mirare Prop. 3 (2), 18, 23. 4 (3), 11, 1. 5 (4), 2, 1, dedignare Ovid. Her. 12, 83, scrutare Plin. H. N. 18, 27, 67, 252 im Par. a (im Leid. Lipſ. m. sec. scrutere), videre Fronto de eloq. 3 (9, 6) S. 150 Nab. und Gell. 2, 26, 7, opinare interpretare arbitrare Gell. 11, 16, 8. 12, 13, 19. 13, 28 (29), 2, adversare Appul. de mag. 98 S. 594 im Flor. 3. Als Ausnahmen werden von Müller anerkannt flagitare und rapere Plaut. Pſeud. 4, 7, 46 und Rud. 3, 6, 38, diligere Terent. Phorm. 5, 6, 14, exagitare Juven. 6, 29. So

auch iactare Lucil. bei Cic. Fin. 2, 8, 24, movere Prop. 4 (3), 22, 6, dicere Phädr. 3, 17, 11, urgere Sen. const. 19, 4 im Meil. 1, Berl. und Bresl. (in den Meil. 4 und 5 und im Guelf. urgeris). Und auch aus Cic. ist oben inaugurare nachgewiesen. Bei Appul. Met. 11, 29 S. 815 ist nihil est quod terreare vorzuziehen, obgleich terrere aus den Flor. 1 und 3 und anderen guten Büchern bemerkt ist.

Vereinzelt steht die Endung der zweiten Person Plur. im Indicativ, Conjunctiv und Imperativ des Passivum, mini. Bopp § 478 und Curtius, sprachvergl. Beitr. zur Griech. und Lat. Gramm. S. 39, stellen dieselbe mit der Bildung des Participium für das Medium und Passivum im Sanscrit und im Griechischen auf mânas, μενος, zusammen, wogegen Gräfe, das Sanscrit-Verbum im Vergleich mit dem Griech. und Latein. S. 120, sie mit der alten Endung des Griech. Infinitiv des Activum, μεναι, vergleicht. Wenn dieser letzteren Ansicht das erhebliche Bedenken entgegensteht, wie eine in der einen Sprache entschieden active Form in der anderen zum ebenso entschiedenen Passivum, und wie die Infinitivbildung der einen Sprache in der anderen zum Verbum finitum werden konnte, so bleibt bei der Vorstellung, daß die zweite Person Plur. eigentlich der Pluralis des Participium Masc. sei, die Frage unbeantwortet, weshalb diese Participialform gerade für die zweite Person allein, und zwar für alle Geschlechter, bestimmt sei. Indessen ist zuzugestehen, daß auch in dem von Bopp zur Vergleichung herbeigezogenen ursprünglichen Particip. Fut. im Sanscrit dâtâ, welches als Verbum finitum für die drei Numeri gebraucht wird, die Masculinformen für alle Geschlechter dienen, während die Verschiedenheit der Numeri durch die für diese im Allgemeinen bestimmten Endungen bezeichnet wird.

Für die zweite Person Plur. des Imperativ Passivi wird von Prob. instit. art. S. 392. 398. 404. 409. 414. 435 (162. 166. 169. 173. 176. 191), Diom. 1 S. 346. 348. 349. 350, Cledon. S. 1874, Prisc. partit. XII vers. Aen. 6, 110. 112 S. 1248 und 7, 130 S. 1254, Macrob. exc. Bob. S. 157 (642) und 180 eine Nebenform auf minor aufgestellt, welche sich zu der Form auf mini ebenso verhalten soll, wie im Sing. die auf tor zu der auf re, oder wie im Sing. des Imper. Act. die Form auf to zu der auf den Verbalstamm ausgehenden, im Plur. desselben die Form auf tote zu der auf te. Cl. Sacerd. 1, 45 und 49 S. 12 und 17 hat sogar ameminor und scribaminor neben ametur amemur amentur und scribatur scribamur scribantur. Als Beispiele des Imper. auf minor geben Voss. de anal. 3, 14 und Rudd. S. 284 si quo hic gradietur, pariter progrediminor Plaut. Pseud. 3, 2, 70, und facto opere arbitraminor Epid. 5, 2, 30. Hiezu kommt ein drittes Beispiel, dum annuntio, inquit, hic ibidem me opperiminor Appul. Met. 1, 22 S. 69. Aber im Pseud. haben der Ambr. und vet. progredimino, die übrigen Bücher progredi*mini*, *und* prog*rediminor* hat keine Auctorität; dazu leidet der Zusammenhang

keinen Plur., denn dieſer Imperativ ſteht parallel dem vorhergehenden spectato und den nachfolgenden proferto sinito teneto ito astato conquiniscito. Darum wird richtig progredimino geſchrieben, von welcher Form ſogleich die Rede ſein wird. Auch in der Stelle des Epid. wird einer angeredet, und Taubmann führt aus einer alten Hdſchr. arbitramino an, welches von Jacob und Geppert hergeſtellt iſt. Im Par. und in anderen Büchern iſt daſelbſt arbitrare nunc. Endlich bei Appul. haben mehrere Hdſchr., darunter die Flor. 3, operimino, und in einer iſt am Schluß des Wortes von jüngerer Hand ein r darübergeſchrieben. Der Plur. aber, auf welchen die Form auf minor ſich bezogen haben ſoll, wird durch die Bemerkung, daß ſich ein Diener bei dem Herrn befinde, nicht gerechtfertigt, denn die Anrede des Mädchens iſt hier, wie darauf in den Worten rogat te, an den Herrn allein gerichtet. Es fehlt alſo an allen ſicheren Belegen für die Endung minor, welche daher mit Recht als eine Fiction der Grammatiker betrachtet wird. Vergl. Madvig de formis imperativi passivi, Opusc. acad. alt. S. 239, und Schweizer Zeitſchr. f. vergl. Sprachforſchung 3, 3 S. 216.

Die Endung mino, welche wir in den eben behandelten Stellen des Plaut. und des Appul. als dem Sing. des Imperativ Paſſ. angehörig erkannt haben, iſt noch durch mehrere andere Zeugniſſe beglaubigt. Paul. Feſti S. 87 erklärt famino durch dicito; und Diom. 1 S. 350 ſtellt in der dritten Perſon Sing. legitor vel legimino als gleichbedeutend zuſammen. Dies iſt im Münchn. erhalten, im Par. A in legitimo, im Par. B in legiminor verderbt, wie S. 348 und 349 in allen drei Hdſchr. das verderbte doceminor neben docetor und audiminor neben auditor geleſen wird. Ein arger Irrthum aber iſt es, wenn Cl. Sacerd. 1, 44. 46. 48. 50 S. 11. 13. 16. 18 amamino docemino scribimino munimino für die dritte Perſon Plur. des Imper. Act., alſo für gleichbedeutend mit den Formen auf nto hält, welche daſelbſt amento docento scribento muniento geſchrieben werden. Bei Plaut. Truc. 1, 2, 95 hat Spengel aus dem Ambr. opperimino aufgenommen, ſonſt operiri ibi. Es iſt die zweite Perſon Sing., wie progredimino arbitramino opperimino Pſeud. 3, 2, 70, Epid. 5, 2, 30 und Appul. Met. 1, 22 S. 69. So iſt auch Ianum Iovemque vino praefamino, sic dicito Cato R. R. 141, 2 die zweite Perſon, wie die Vorderſätze si fodere velis und si intermiseris Cap. 140 und ubi porcum immolabis Cap. 141, 4 zeigen (in dem darauf folgenden si minus litabit iſt das sacrificium zu verſtehen). In Geſetzen wird die Endung mino in der dritten Perſon gebraucht. Is eum agrum nei habeto nive fruimino C. I. L. 1, 199 Z. 32; ebenfalls als dritte Perſon iſt profitemino C. I. L. 1, 206 Z. 3. 5. 8. 11, und denuntiamino in der lex de magistris aquarum bei Marini, atti de' frat. Arv. S. 70 Z. 15. Aus den Zwölftafelgeſetzen citirt Porphyr. zu Horat. Serm. 1, 9, 76 antestaminigitur (oder testamin igitur oder testamini igitur) en capito; Rutgers Venus. lect. 19 hat richtig antestamino vermuthet. Bei

Cic. f. Rabir. perd. 4, 13 wird in einer alten Formel gewöhnlich geleſen caput obnubito, arbori infelici suspendito; aber aus einem Lag. wird die Var. suspendimino, aus einigen anderen suspendito mino bemerkt. Da indeſſen die Formel bei Liv. 1, 26, 6 ohne bekannte Var. lautet caput obnubito, infelici arbori reste suspendito, worauf § 11 folgt i, caput obnube liberatoris urbis huius, arbore infelici suspende, ſo iſt die Anwendung des paſſiven suspendimino um ſo bedenklicher. Bei Cic. Leg. 3, 3, 8 iſt im Leid. B, Heinſ. und Periz. iique praeeundo iudicando consulendo praetores iudices consules appellamino (im Ambr. γ appellaminor); jedoch der Gebrauch der Endung mino in der dritten Perſon Plur. iſt unbekannt.

Noch wird von Madvig Opusc. acad. alt. S. 241 bemerkt, daß im Imper. Paſſ. die Endung to für tor gefunden werde. Diom. 1 S. 330: Nonnulli veterum etiam activo more tempus futurum imperativo modo ex verbis quoque passivae declinationis usurpaverunt, ut Tullius in dialogis de republica nitito, cum nitor sit positio verbi. Utito hat Cato R. R. 96, 2. 107, 2. 123. 126, praefato Cap. 134, 1. Utunto C. I. L. 1, 204 Col. 1 Z. 8, darauf der Infin. utei Z. 10. Tuento und patiunto Cic. Leg. 3, 3, 7. 3, 4, 11. Über die Formen arbitrato moderanto partiunto amplexato sortiunto vergl. das über dieſe Verba unter 5 bemerkte. Von dieſen giebt es noch andere active Bildungen, welchen der entſprechende Imperativ anzureihen war; aber ein Infin. nitĕre praefare utere iſt unerhört, und active Formen zu patior ſind außer jenem Imperativ allein aus Näv. und Jul. Valer., zu tueor (außer dem Compoſitum contuo) aus einer Grabſchrift von wenig gebildeter Sprache bekannt. Auch als wirkliches Paſſivum iſt censento geſchrieben C. I. L. 1, 198 Z. 77; und ebenſo initianto in neve quae initianto nisi, ut adsolet, Cereri Graeco sacro Cic. Leg. 2, 9, 21 (neveque iſt aus den beſten Hdſchr bemerkt, neve quem nur aus dem Ambr. β und Burn.), womit initientur (mulieres) eo ritu Cereri quo Romae initiantur Leg. 2, 15, 37 zu vergleichen iſt.

28. Die alten Grammatiker theilen die auf den Verbalſtamm ausgehenden Imperativformen und die auf te re mini dem Präſens, die auf to nto tote und die auf tor ntor nebſt der vorgeblichen auf minor dem Futurum zu. So Diom. 1 S. 330. 344. 346 und von S. 348 bis 358, Chariſ. 2, 10 S. 144 bis 149, Priſc. de nom. et pronom. et verbo 3, 50. 52. 53 S. 1313. 1314, Serv. comm. in Donat. S. 1791, Cledon. S. 1873, Auguſtin. reg. S. 1996, Prob. ult. syll. S. 1410. 1411. 1415. 1416. Daß jedoch manche dieſe Unterſcheidung nicht anerkannten, erhellt aus Conſent. S. 2061: Imperativi modi hoc proprium est, quod neque praeteritum tempus neque primam potest habere personam. Nemo enim aut sibi fere umquam ipsi aut cuiquam in praeteritum imperat, quamquam plerique futuri tantum temporis velint *imperativum* (esse). Nam qui dicit fac, ante imperat quam id fiat; sed

hic tamen qui dicit fac, properat, ut ait Celsus, ille etiam morari sinit, qui dicit facito. Itaque ut praeteriti temporis triplex forma est, sic in hoc futuri duplicem dicunt. Priſc. 8, 8, 40 S. 806: Imperativus praesens et futurum naturali quadam necessitate videtur posse accipere; ea etenim imperamus, quae statim in praesenti volumus fieri sine aliqua dilatione. Nec solum enim illi, qui nondum coepit, imperantes utimur praesenti tempore, sed etiam illi, qui coepit et in ipso actu est, ut permaneat in eodem; ut si quis ei, qui coepit versum legere, dicat, lege usquè ad finem. Bei Putſch. iſt in Übereinſtimmung mit mehreren Hdſchr. vel vor statim und vel in futuro nach dilatione eingeſchoben; doch fehlt das erſtere im Par. R m. pr. und im Par. P und Bamb., das zweite in den Par. RP, im Bamb. und Halb. und im Bern. m. pr., und Priſc. ſcheint in dem Imper. nicht entweder das Präſens oder das Futurum, ſondern zugleich das Präſens und das Futurum zu finden.

Die beinahe von allen neueren Grammatikern ſeit Linacre und Sanctius aufgegebene, doch von Perizonius zu Sanct. Min. 1, 13 Anm. 8 anerkannte Unterſcheidung von Imperativen des Präſens und des Futurum hat N. B. Krarup in einer beſonderen Abhandlung de usu Imperativi apud Latinos, Kopenh. 1825, wieder abgedruckt in Friedemann's und Seebode's Miscellanea maximam partem critica 2, 4 S. 728 bis 737, neu zu begründen ſich bemüht. Er ſchreibt in der oben mitgetheilten Stelle des Priſc.: quae (vel) statim in praesenti volumus fieri, vel in futuro sive aliqua dilatione; und iſt der Meinung, daß durch die von den Grammatikern dem Präſens zugetheilten Formen ein augenblickliches, dagegen durch die Formen auf to nto tote tor ntor ein ſpäteres Thun gefordert werde. So ſtehe abduc istos in tabernam actutum deversoriam, tum facito ante solem occasum, ut venias advorsum mihi Plaut. Men. 2, 3, 81. 82; abi atque Hegioni cognato huius rem enarrato omnem ordine Terent. Ad. 3, 2, 53; quapropter expectate legatorum reditum et paucorum dierum molestiam devorate; qui cum redierint, si pacem afferent, cupidum me, si bellum, providum iudicatote Cic. Phil. 6, 6, 17; i tu hinc ad villam atque istos rastros vilico Pisto ipsi facito coram ut tradas in manum; uxori facito ut nunties negotium mihi esse in urbe, ne me expectet, nam mihi tris hodie litis iudicandas dicito; i et hoc memento dicere Plaut. Merc. 2, 2, 6; i, rogato meum patrem verbis meis, ut veniat ad me Merc. 4, 4, 47; curre obsecro, patrem huc orato ut veniat Aſin. 3, 3, 150; cras petito, dabitur, nunc abi Merc. 4, 4, 30; transcurre curriculo ad nos, ita negotium est; post quando exierit Sceledrus a nobis, cito transcurrito ad vos rursum curriculo domum Mil. 2, 6, 43; TR. abi quaeso hinc domum. DA. abeam? TR. redito huc circiter meridiem Moſt. 3, 1, 51; tu epistulam hanc a me accipe atque illi dato Pſeud. 2, 2, 52; tu hic opperire, iam ego faxo exibit senex, eum tu continuo vidulum reposcito Rud. 5, 2,

64; aperi, deprome inde auri ad hanc rem quod sat est, continuo operito denuo Trin. 3, 3, 74; ne clama, petito illasce a me decem (minas) Terent. Phorm. 4, 3, 59; cape; si vim faciet, in ius ducito hominem Eun. 4, 6, 29; prius audite paucis, quod cum dixero, si placuerit, facitote Eun. 5, 8, 37; stercus sedulo conserva, cum exportabis, spargito et comminuito Cato R. R. 5, 8; magne Geni, cape tura libens votisque faveto Tibull. 4, 5, 9; dic quibus in terris inscripti nomina regum nascantur flores, et Phyllida solus habeto Verg. Ecl. 3, 106; disce, puer, virtutem ex me verumque laborem . . . . tu facito, mox cum matura adoleverit aetas, sis memor Aen. 12, 435 folg.; quam tibi commodum est tribum unam delige, tu doce id quod debes, per quem sequestrem, quo divisore corrupta sit . . . . quamcumque tribum delegeris, quam tulerit Plancius, tu ostendito, si poteris, vitium Cic. Planc. 19, 48; ad tua innumerabilia in me officia adde hoc, quod mihi erit gratissimum omnium: cum valetudinis rationem, ut spero, habueris, habeto etiam navigationis Cic. Fam. 16, 6, 1. Beſonderes Gewicht legt Krarup auf ſolche Stellen, in welchen ein Imperativ der zweiten Claſſe einem Futurum ſimplex oder exactum des Vorderſatzes entſpricht. Ubi ego argentum accepero, continuo tu illam a lenone adserito manu Plaut. Perſa 1, 3, 82; si mi argentum dederis, te suspendito Pſeud. 4, 7, 131; ubi hoc egeris, transito ad uxorem meam Terent. Phorm. 4, 5, 6; postremo etiam, si voles, desponsam quoque esse dicito Heaut. 4, 8, 24; si mora fiet, abito Horat. Carm. 3, 14, 23; experiar, tu deinde iubeto certet Amyntas Verg. Ecl. 5, 15; cum de bello Romano cogitabis, inter primos amicos Hannibalem habeto; si qua res te ad pacem compellet, in id consilium alium, cum quo deliberes, quaerito Liv. 35, 19, 6; cum huius vobis adolescentiam proposueritis, constituitote ante oculos etiam huius miseri senectutem Cic. Cäl. 32, 79; sin insidias fieri libertati vestrae simulatione largitionis intellegetis, nolitote dubitare plurimo sudore et sanguine maiorum partam vobisque traditam libertatem defendere l. agr. 2, 6, 16; hoc si tu factum negabis, quod ipse negare non audet, videto ne nimium familiariter inimicitias exercere videare divin. in Caec. 4, 13; cum haec confessus eris, quae in foro palam Syracusis gesta sunt, negato tum sane, si voles, pecuniam accepisse Verr. Acc. 2, 33, 81; cum ego P. Granium produxero, refellito, si poteris . . . ostendito illos cum Sertorio fuisse Verr. 5, 59, 154; tantum tibi sumito pro Capitone apud Caesarem, quantum ipsum meminisse senties Fam. 13, 29, 6; cum valetudini tuae diligentissime consulueris, tum consulito navigationi Fam. 16, 4, 3; quae si vobis non probabuntur, vestram iniquitatem accusatote, qui ex me ea quaesieritis, quae ego nescirem, meam facilitatem laudatote, cum vobis non meo iudicio sed *vestro studio* inductus non gravate respondero de orat. 1, 48, 208; qui

si eruditius videbitur disputare . . . attribuito litteris Graecis Cato maj. 1, 3; si qua praeterea sunt, ab iis, si videbitur, qui ista disputant, quaeritote Lăl. 7, 24; si me adsequi potueris aut sicubi nanctus eris, ut tibi videbitur, sepelito Tusc. 1, 43, 103; si post hunc diem muttivero . . . dato excruciandum me, egomet me dedam tibi; nunc hoc mi ignosce quaeso Plaut. Mil. 2, 6, 82; ni ludificata ero hominem, culpam omnem in me imponito Mil. 3, 3, 53, und hanc ad nos, cum extemplo a foro veniemus, mittitote (in den Hdſchr. mittito) 3, 3, 59; exlidito (in den Hdſchr. excludito) mihi hercle oculum, si dedero Pseud. 1, 5, 95; SI. si non abstuleris? PS. virgis caedito Pseud. 1, 5, 98, und servitum tibi me abducito, ni fecero 1, 5, 105; unam hanc noxiam amitte; si aliam admisero umquam, occidito Terent. Eun. 5, 2, 13; haec nisi omnia perspexeritis in causa, temere a nobis illam appellari putatote Cic. Cluent. 6, 18; si in Formiano non erimus, si nos amas, in Pompeianum venito Cic. Att. 2, 4, 6; Phyllida mitte mihi, meus est natalis, Iolla; cum faciam vitula pro frugibus, ipse venito Verg. Ecl. 3, 76; ubi me fugiet memoria, ibi tu facito ut subvenias Plaut. Bacch. 1, 1, 2; quemque a milite hoc videritis hominem in nostris tegulis, huc deturbatote Mil. 2, 2, 5; quoquo hic spectabit, eo tu spectato simul; si quo hic gradietur, pariter (tu) progredimino; manum si protollet, pariter proferto manum; suum si quid sumet, id tu sinito sumere; si nostrum sumet, tu teneto altrinsecus; si iste ibit, ito, stabit, astato simul, si conquiniscet, istic conquiniscito Pseud. 3, 2, 69 folg.; si rem nullam habebis, quod in buccam venerit scribito Cic. Att. 1, 12, 4, und ubi nihil erit quod scribas, id ipsum scribito 4, 8 b. 4; cum me adflictum et confectum luctu audies, existimato me stultitiae meae poenam ferre gravius quam eventi Att. 3, 8, 4; qui domum tuam venient, iis significato te animadvertere; eorum amicis, qui illis renuntient, ostendito, saepe ipsis dicito Q. Cic. pet. cons. 9, 35.

Dieſen und ähnlichen Stellen, denen man Beweiskraft beizulegen geneigt ſein kann, ſtehen indeſſen andere gegenüber, welche die Entſcheidung zweifelhaft machen. Extemplo acceptum me necato et filium Enn. bei Varro L. L. 7, 2, 13; obsonato, orato und i tu modo, perspicito prius quid intus agatur Plaut. Caſ. 2, 8, 65. 3, 5, 62. 3, 6, 23; adiudicato cum utro hanc noctem sies Men. 1, 3, 6; adservatote haec sultis Men. 2, 2, 75; cape has tabellas, tute hinc narrato tibi, quae me miseria et cura contabefacit Pseud. 1, 1, 18; PS. advortito animum. CA. non adest. PS. at tu cita Pseud. 1, 1, 30; de istac re in oculum utrumvis conquiescito Pseud. 1, 1, 121; habes quod facias, propera, abi intro, tu esto lectisterniator, tu argentum eluito, idem extruito; haec cum ego a foro revortar, facite ut offendam parata Pseud. 1, 2, 28; eme die caeca hercle olivom, id vendito oculata die Pseud. 1, 3,

67; paratum iam esse dicito, unde argentum sit futurum, iubeto habere animum bonum, dic me illam amare multum Peria 2, 5, 1: accipe hoc atque auferto intro Truc. 5, 22; omnia haec illum putato. quae ego nunc dico, dicere Terent. Phorm. 2, 3, 76; hominem istum impurissumum quamprimum apsolvitote und de te largitor, puer Ad. 2, 4, 17 und 5, 8, 17; quid expectas? an dum ab inferis ipse Malleolus existat atque abs te officia tutelae sodalitatis familiaritatisque flagitet? ipsum putato adesse Cic. Verr. Acc. 1, 37, 94; ſo iſt putato auch Fam. 12, 29, 1 und Att. 11, 17, 1. 12, 29, 2; und sic habeto Fam. 3, 12, 3. 6, 17, 2. 7, 18, 1. 9, 16, 2. 13, 1, 6. 16, 4, 4, Att. 9, 7, 2 und Tusc. 3, 6, 13, sic habetote Verr. 4, 58, 131, id primum habeto Fam. 13, 29, 2; quapropter ita me de praeturae criminibus auditote, ut ex utroque genere ea postuletis, quae maxime digna sint eo reo, cui parvum ac mediocre obici nihil oporteat Verr. Acc. 1, 40, 108 (in der Anführung bei Priſc. 18, 13, 113 S. 1153 audite, wie hic nunc de miseria Siculorum audite in den Hdſchr. des Cic. Verr. Acc. 2, 25, 62); noli dicere istum idem fecisse quod Sacerdotem, quoniam non eodem tempore neque simili fecit annona; dicito potius, quoniam habes auctorem idoneum, quod Antonius uno adventu et vix menstruis cibariis fecerit, id istum per triennium fecisse, et istius innocentiam M. Antonii facto atque auctoritate defendito Verr. 3, 93, 216; simul mihi respondeto tu g. Vatin. 9, 23; videte ne utilius vobis et honestius sit, illis ducibus errare quam hoc magistro erudiri; sed si de certo, de perspicuo, de utili, de probato, de iudicato vobis iure esse constituendum videtis, nolite committere ut in re tam inveterata quidquam novi sentiatis. Simul et illa omnia ante oculos vestros proponite .... tum etiam illud cogitate, sic vivere ac vixisse Cornelium .... postremo illud fixum in animis vestris tenetote, vos in hac causa non de maleficio L. Corneli sed de beneficio Cn. Pompei iudicaturos Balb. 28, 64. 65 (cogitate iſt im Par., cogitatote, wie nachher tenetote, im Gembl. und Erf.); si me diligis, si a me diligi vis, ad me litteras, ut quamprimum laetitia adficiar, mittito Fam. 3, 9, 2; secreto hoc audi, tecum habeto Fam. 7, 25, 2; unum illud videto, si me amas, ne te Marionis adventus et hae litterae moveant Fam. 16, 1, 2; si quem es nactus, qui in tuam familiaritatem penitus intrarit, qui nobis ante fuerit ignotus, huic quantum credendum sit, vide .... si quem forte tui cognosti amantiorem quam temporis, hunc vero ad tuum numerum libenter ascribito ad Q. fr. 1, 1, 5, 15; illud caveto, ne ille versus, qui in te erat conlatus, falso testimonio confirmetur ad Q. fr. 1, 3, 8; tu si uno in loco es futurus, crebras a nobis litteras expecta, ast pluris etiam ipse mittito Att. 1, 16, 17; tu si me amas tantum, quantum profecto amas, expeditus fa*cito ut sis, si inc*lamaro, ut accurras Att. 2, 20, 5; tu modo auctoritatem

tuam defendito . . . ad ea tu te hortare et me omnino tua cogitatione adiuva Att. 9, 10, 10; tu si quid pragmaticum habes, scribe, sin minus, populi ἐπισημασίαν et mimorum dicta perscribito Att. 14, 3, 2; de Bruto semper ad me omnia perscribito, ubi sit, quid cogitet Att. 14, 8, 2; ut deum adgnoscis ex operibus eius, sic ex memoria rerum et inventione et celeritate motus omnique pulchritudine virtutis vim divinam mentis adgnoscito Tusc. 1, 28, 70; illud modo videto, ut deum noris, etsi eius ignores et locum et faciem, sic animum tibi tuum notum esse oportere, etiamsi ignores et locum et formam Tusc. 1, 29, 70; id tenetote quod initio dixi de rep. 2, 33, 57; sentio te sedem etiam nunc hominum ac domum contemplari, quae si tibi parva, ut est, ita videtur, haec caelestia semper spectato, illa humana contemnito de rep. 6, 19, 20; tu ne cede malis, sed contra audentior ito Verg. Aen. 6, 95; quod tibi miscuerit, sapias, bibat ipse iubeto, tu puerum leviter posce, quod ipsa voles Ovid. Amor. 1, 4, 29; arguet, arguito, quicquid probat illa, probato . . . . riserit, adride, si flebit, flere memento A. A. 2, 199. Noch ist das häufige scito und scitote anzuführen, jenes bei Plaut. Curc. 1, 1, 53, Cato R. R. 157, 12, Lucil. bei Non. S. 321 nach einer Verbesserung von Muret. und Gifan. (in den Hdschr. cibo und cito), Cic. Fam. 5, 6, 2 und Att. 5, 16, 2, dieses Cic. Verr. Acc. 1, 8, 23. 1, 38, 95. 2, 5, 13. 2, 54, 136. 3, 10, 24. 3, 23, 56. 3, 56, 129. 4, 35, 77; scite ist bei Ovid. Met. 15, 142, sci hat Bothe bei Plaut. Mil. 2, 3, 11 vermuthet, wo in den Hdschr. scis ist, Haupt empfiehlt statt dessen das einsylbige scias.

Krarup erkennt S. 736 an, daß manche Stellen mit der aufgestellten Norm nicht in Einklang sind; er meint jedoch, daß dieselben zu emendiren sind.

Endungen der Infinitive, Supina und Participia.

29. Der Lateinische Infinitiv Präs. Act. weicht in seiner Bildung nicht allein von dem des Griechischen und des Sanscrit, sondern auch von dem des Oskischen ab. Während der Infinitiv im Griechischen auf *μεναι* oder *μεν*, welches theils in *ναι* theils in *εν* oder *ειν* verkürzt wird, im Sanscrit auf tum, im Oskischen auf um ausgeht, hat er im Lateinischen nach einem Vocal, möge dieser zum Stamm gehören oder Bindevocal sein, die Endung re. Die wenigen Verba, deren Stamm auf einen Consonanten ausgeht, und die doch keinen Bindevocal annehmen, erhalten nicht im Infin. ein re, sondern sie verdoppeln den letzten Buchstaben des Stammes: es esse, vol (alt wahrscheinlich vel) velle, und so auch fer ferre. Nur der Stamm ed, welcher theils mit dem Bindevocal theils ohne denselben flectirt wird, hat im ersteren Falle edere, im zweiten nicht edde, sondern esse, indem sich das d des Stammes dem s der Endung assimilirt. Hiernach scheint es, daß die ursprüngliche Endung des Infin. se war, so daß hier, wie sonst öfters

(vergl. unter 27), das s zwiſchen zwei Vocalen in r übergegangen wäre. Dieſe Vermuthung wird noch unterſtützt durch die kurze Notiz bei Paul. Feſti S. 68: dasi dari.

Das re des Infin. war nach Chariſ. 1, 17 S. 99 in r verkürzt in iubet biber dari bei Fannius; die Worte des Cato, welcher ebendaſelbſt genannt wird, ſind verloren gegangen, und in dem noch angeführten Verſe des Titin. folgt auf die Worte date illi biber ein Vocal. Wir leſen das vollſtändige bibere in bibere da Plaut. Perſa 5, 2, 40 im vet. (ſonſt biberet ohne da), quod iussi ei dari bibere et quantum imperavi Terent. Andr. 3, 2, 4, ut bibere sibi iuberet dari Liv. 40, 47, 5, da bibere Inſchr. Or. 4309, wie ut Iovi bibere ministraret Cic. Tuſc. 1, 26, 65. Die Formel da mihi bibere wird erörtert von Pompej. comment. S. 263 (212) und (Serg.) explan. in Donat. 1 S. 507 (503) mit Beziehung auf die angeführte Stelle des Terent.; daß da bibere üblich war, erkennt auch Serv. zu Verg. Aen. 1, 318 an, obgleich er die Redeweiſe tadelt.

Der Infinitiv Präſ. Paſſ. hängt an den Infinitiv Präſ. Act. die Sylbe er an, und verwandelt vor derſelben das e des letzteren in i. Hat aber der Infin. Act. den Bindevocal, ſo fällt im Infin. Paſſ. nicht nur dieſer, ſondern zugleich das r der activen Infinitivendung aus: agier dicier figier, dagegen ferrier, wie curarier augerier expedirier. Zeitig aber warf die Sprache das er ab, und behielt nur ri oder i. Doch blieb in der Geſetz- und Prieſterſprache, auch in Grabſchriften, die volle Form üblich. So iſt utier C. I. L. 1, 33 Z. 5, figier und gnoscier 1, 196 Z. 27, avocarier und abducier 1, 198 Z. 71, ornarier 1, 1306 Z. 5; darier in einem alten Geſetz bei Feſt. unter opima spolia S. 189, oetier in dem Plebiſc. der Silii bei demſelben unter publica pondera S. 246, rogarier in einem Geſetz des Sulla bei Cic. f. Cäc. 33, 95, ut inter bonos bene agier oportet in einer gerichtlichen Formel bei Cic. Top. 17, 66, Fam. 7, 12, 2 und Off. 3, 15, 61. 3, 17, 70, nectier mit deutlicher Erinnerung an die Gerichtsſprache Cic. de rep. 2, 34, 59, und causam dicier ebenſo Patin. bei Cic. Fam. 5, 9, 1, res dedier in der Formel des Geſandten bei Liv. 1, 32, 7, sacrum non viderier in einem Ausſpruch des Pontifex maximus P. Scävola Or. de domo 53, 136, harioli laetam et pinguem fortunam portendier somnio interpretati Fronto B. Parth. 12 S. 220 Nab. Aber ſchon in einem Denkmal aus dem J. 637 der Stadt, C. I. L. 1, 199, iſt nur statui sequi frui solvei mittei leiberi (Verſehen für leiberari) Z. 3. 6. 24. 44; in einem anderen aus dem J. 643, C. I. L. 1, 200, referi (d. i. referri) dari reddi frui adioudicari fieri statui Z. 7. 12. 32. 37. 40. 62. 81. 84. 94. 97; in einem etwa aus dem J. 673, C. I. L. 1, 202, legei sublegi accipei darei Z. 18. 29. 34; in einem etwa aus dem J. 683, C. I. L. 1, 204, utei uutei *fruei* Col. 1 Z. 10. 35; in einem anderen aus dem Anfange des achten Jahr-

hunderts, C. I. L. 1, 205, addi darei fierei includei concipei duci iudicarei deicei restitui possideri proscreibei possiderei ducei reddei Col. 1 Z. 5. 11. 15. 44. 47 und Col. 2 Z. 19. 24. 28. 35. 39. 46. 47. 51. 55; in einem anderen aus der nämlichen Zeit, C. I. L. 1, 206, profiterei fierei tueri tuerei dari locari advehei portari exportarei vehi ducei agei utei fruei renuntiarei agi legarei mittei Z. 1. 2. 4. 6. 7. 9. 10. 11. 12. 13. 22. 32. 33. 45. 46. 49. 58. 59. 60. 63. 64. 74. 76. 79. 100. 145. 150. In allen diesen Inschr. ist kein Beispiel eines Infin. auf ier. Wohl aber ist neben den oben angeführten Infin. avocarier und abducier C. I. L. 1, 198 darei legei conquaeri fieri legi solvi Z. 9. 13. 31. 43. 66. 69. 70. 73, und neben ornarier 1, 1306 fruei Z. 3.

Bei Plaut. und Terent. und in den Überbleibseln der übrigen Schriftsteller der ältesten Periode ist die Form auf ier häufig, aber doch die auf i gewöhnlicher. So ist in Plaut. Amph. adnitier fabularier argutarier amplexarier advorsarier percontarier impliciscier obtuerier praevortier arbitrarier minitarier praeberier Prol. 13. 1, 1, 46. 193. 1, 2, 3. 2, 2, 71. 78. 97. 3, 2, 19. 40. 51. 3, 4, 3. 4, 2, 7, bei Fleckeisen auch hortarier und dicier 1, 1, 75. 2, 2, 93; und mirari impetrari meditari tutari exequi mentiri irasci fieri dici persequi superari experiri loqui adsentari proferri circumferri vereri consequi conloqui avorti adornari deludi Prol. 29. 35. 1, 1, 47. 59. 106. 1, 2, 6. 1, 3, 24. 2, 1, 46. 47. 75. 2, 2, 24. 30. 70. 119. 137. 144. 169. 202. 207. 221. 3, 1, 20. 3, 2, 10. 17. 46. 65. 3, 3, 25. 3, 4, 14. 5, 1, 3. 74. Andere Beispiele der Form auf er bei Plaut. sind expergiscier nanciscier percontarier verberarier exorarier oscularier potirier largirier Asin. 2, 1, 1. 2, 2, 59. 76. 2, 3, 7. 3, 3, 97. 5, 2, 45. 66. 82, und bei Fleckeisen eicier und deicier 1, 2, 1. 2, 4, 19; perplexarier eradicarier vadarier adferrier arbitrarier Aul. 2, 2, 81. 2, 4, 21. 40. 3, 6, 35. 4, 1, 21; mendicarier censerier monerier mittier adipiscier imitarier ludificarier insputarier impingier curarier irascier vocarier praevortier Capt. Prol. 13. 15. 2, 3, 36. 78. 3, 1, 23. 25. 27. 30. 3, 4, 21. 3, 5, 76. 79. 4, 2, 65. 5, 4, 27. 29; viderier frustrarier opitularier nocerier circumirier dicier Curc. 2, 2, 10 (bei Fleckeisen tuerier), 2, 3, 52. 53. 73. 3, 81. 4, 1, 18; utier depugnarier morarier percontarier subblandirier fungier Cas. 2, 3, 4. 2, 5, 36. 3, 2, 23. 3, 3, 8. 23. 3, 4, 13. 5, 3, 12; utier dicier confiterier opperirier Cist. 1, 1, 25. 85. 1, 3, 22. 2, 3, 48; percontarier praestolarier Epid. 1, 1, 38. 2, 2, 33; adducier minitarier percontarier exornarier dicier arbitrarier emolirier promittier Bacch. 1, 2, 4. 44. 2, 2, 12. 2, 3, 46. 3, 2, 12. 3, 6, 41. 4, 1, 3. 4, 5, 2. 4, 8, 32; tradier bubulcitarier memorarier ostentarier opprobrarier amolirier accurarier fabularier verberarier optuerier ductarier potarier percontarier exorarier Most. 1, 1, 16. 50. 1, 3, 99. 129.

143. 2, 1, 24. 52. 3, 1, 77. 92. 3, 2, 154. 159. 4, 2, 42 im Ambr. (ſonſt esse et bibi) und 47. 5, 2, 53, und nach ſicherer Verbeſſerung vituperarier 1, 3, 21; flagitarier mutarier accurarier obsonarier moderarier reconcinnarier optinerier derupier percontarier adpararier Men. Prol. 46. 74. 1, 3, 25. 26. 2, 3, 88. 3, 3, 4. 5, 5, 15. 5, 7, 17. 5, 9, 32. 77; sectarier suppalparier devortier oscularier percontarier tutarier ludificarier haberier mentirier monerier admoderarier abalienarier Mil. 2, 1, 13. 28. 2, 2, 85. 88. 2, 3, 21. 41. 2, 6, 57. 111. 3, 1, 184. 3, 3, 8. 4, 2, 81. 4, 8, 11; augerier praevertier adgredirier abalienarier praevortier indagarier conducier hortarier obductarier auferrier pervenarier scortarier Merc. 1, 1, 48. 1, 2, 3 in den codd. Pylad. (ſonſt praeverteris), 2, 1, 24. 2, 3, 120. 125. 3, 4, 38. 78. 4, 2, 5. 4, 4, 46. 61. 4, 5, 3. 5, 4, 58, und didier 1, 1, 58 nach Gronov. Vermuthung (in den Hdſchr. diedere, dedere und die heret); fabularier commonerier dispertirier suspicarier credier experirier stipularier consectarier Pſeud. 1, 1, 60. 1, 2, 17. 1, 5, 26. 149. 2, 2, 37. 4, 2, 50. 4, 6, 14. 4, 7, 137; curarier praeberier versarier viderier exorarier prosicarier funditarier credier egredier portendier pollicerier arbitrarier expedirier contemplarier pendier Pön. Prol. 80. 1, 1, 49. 1, 2, 53. 84. 167. 2, 8. 36. 43 im decurt. (im Ambr. und Par. credere), 3, 3, 44. 3, 4, 32. 3, 5, 4. 5, 2, 39 (im Ambr. pollicitarier) und 44. 47. 5, 3, 10. 5, 5, 21; adscribier percontarier nominarier lamentarier Perſa 1, 2, 17. 4, 4, 59. 95. 4, 9, 5; asportarier percontarier sectarier viderier ferrier admolirier adgredirier minitarier vortier praedatum irier plaudier Rud. Prol. 67. 1, 2, 32. 57. 1, 4, 35 (bei Fleckeiſen tuerier), 2, 3, 37. 3, 1, 7. 9. 15. 3, 6, 48. 4, 7, 16. 24; mutarier dicier advorsarier parasitarier Stich. 1, 1, 51. 1, 3, 13. 4, 1, 9. 4, 2, 54; suspicarier auxiliarier fabularier abalienarier texier Trin. 1, 2, 49. 2, 2, 96. 2, 4, 60. 156. 3, 3, 68; opperirier reperirier utier experirier intromittier exducier amplexarier Truc. 2, 3, 5. 4, 1, 1. 4, 2, 21. 40. 53. 5, 16. 33; venum ducier Plaut. bei Feſt. unter puelli S. 249 und Priſc. 6, 8, 42 S. 697, und mendicarier Plaut. bei Non. S. 138. Bei Terent. deludier immutarier adipiscier claudier Andr. 1, 2, 32. 1, 5, 40. 2, 1, 32. 3, 3, 41, aber gegen das Versmaß sollicitarier 4, 2, 6; claudier immutarier labefactarier accersier ducier dicier opperirier Eun. 1, 2, 84. 2, 1, 19. 3, 3, 3. 4. 3, 5, 24. 4, 4, 32. 5, 2, 51; convivarier suspicarier munerarier excruciarier adsimularier auxiliarier Heaut. 1, 2, 32. 2, 3, 27. 59. 3, 1, 4. 4, 3, 38. 5, 1, 50; mirarier immutarier commonstrarier demonstrarier apiscier exorarier experirier utier mollirier pervenirier depravarier ignorarier asportarier defungier Phorm. 1, 2, 42. 1, 4, 28. 2, 1, 75. 76. 2, 3, 59 (in den Hdſchr. adipiscier), 3, 3, 2. 4, 1, 23. 4, 2, 13. 35. 4, 4, 16. 5, 8, 38. 85. 5, 9, 32; percontarier fabularier

viderier suspicarier Hec. 1, 2, 29. 3, 1, 36. 5, 1, 33. 5, 3, 29; tradier auxiliarier laudarier claudier Ad. 2, 1, 46. 2, 4, 9. 4, 1, 19. 4, 3, 16 im Bemb. (ſonſt neglegi).

Ennius hat iactarier bei Varro L. L. 10, 3, 70 nach Scaliger's Verbeſſerung (in den Hdſchr. iactari), raptarier bei Cic. Tuſc. 1, 44, 105, argutarier bei Non. S. 245; Cäcil. arcessier bei Cic. Tuſc. 4, 32, 68 im Bern. (ſonſt arcessiri); Turpil. oscitarier bei Non. S. 322; Pacuv. necarier und divexarier bei Cic. Fin. 5, 22, 63 und Tuſc. 1, 44, 106, opitularier und interpretarier bei Non. S. 153 und 260; Cato viderier und peragier bei Gell. 3, 7, 8 und 13, 24 (25), 15; Scipio Aemilianus probro ducier bei Macrob. Sat. 3, 14, 7; Lucil. irascier und inrigarier bei Non. S. 38 und 497, amplectier bei Priſc. 8, 4, 16 S. 791; Attius volvier, conitier und liquier bei Cic. N. D. 2, 35, 89 und Divin. 1, 22, 44, liquier aus dem Balliol. (ſonſt linquier); ein ungenannter Dichter convestirier bei Cic. Tuſc. 1, 28, 69; Caſſ. Emina arbitrarier zweimal bei Plin. H. N. 13, 13, 27; ein ungenannter Dichter dicier bei Gell. 12, 6, 2; Matius mandier bei Varro L. L. 7, 5, 95, und Varro torquerier bei Mar. Victor. 1 S. 2503; Cic. dicier versarier labier metirier convertier fabricarier Arat. 33. 80. 226. 231. 269 und N. D. 2, 63, 159, und versarier in einer Überſetzung aus Homer Divin. 2, 30, 64 (ſchwach beglaubigt aber iſt labefactarier Seſt. 22, 49); Lucr. proferrier denserier vertier convertier mutarier celarier nitier differrier mirarier cunctarier secernier cohiberier gignier indignarier mittier obnitier labier reperirier credier tundier pulsarier dignarier largirier volvier amplectier perlabier molirier misererier venarier moderarier imitarier corrumpier explerier iactarier accendier impellier 1, 207. 395. 647. 710. 796. 802. 905. 1059. 1088. 2, 927. 1029. 3, 67. 263. 443. 623. 870. 4, 43. 290. 341. 437. 445. 480. 852. 934. 5, 51. 166. 475. 716. 730. 766. 934. 979. 1023. 1199. 1250. 1298. 1312. 1379. 6, 18. 21. 246. 291. 556. 807. 901. 913. 1060; Catull. citarier compararier vincier componier 61, 42. 65. 68. 70. 75. 68, 141; Verg. immiscerier accingier dominarier defendier admittier farier Ge. 1, 454 und Aen. 4, 493. 7, 70. 8, 493. 9, 231. 11, 242; Horat. spargier laudarier sectarier avellier mercarier torquerier labier faterier curarier Carm. 4, 11, 8, Serm. 1, 2, 35. 78. 104. 2, 3, 24. 2, 8, 67 und Epiſt. 2, 1, 94. 2, 2, 148. 151; Prop. torquerier 4 (3), 6, 39, Ovid. scitarier Met. 2, 741, Manil. duplicarier 4, 248 nach wahrſcheinlicher Verbeſſerung (in den Hdſchr. duplicari et), Perſ. dicier fallier 1, 28. 3, 50, Phädr. revertier 4, 18 (17), 14, Val. Fl. adiungier 2, 421, Sil. adfarier 8, 200, Juven. defendier 15, 157, Sulpicia defendier dignarier V. 51. 64, Gell. viderier 15, 2, 1, Arnob. velarier coronarier convestirier iacularier copularier viderier 5, 7. 41. 6, 16. 18. 22. 7, 43, Samon. curarier affligier perfundier V. 100. 832. 1009,

Auſon. partirier Epigr. 139, 7, Avien. versarier ducier descr. orb. 724 und ora mar. 35, Priſc. dicier explerier pond. et mens. 20. 31. Bei Liv. 23, 5, 10 iſt arbitrarier se im Colb. m. pr., Put., Med., Voſſ. und Harl. Schreibfehler für arbitrari esse, und daraus iſt im Oxf. L. 1 arbitrarier esse geworden.

Das Supinum endet meiſtens auf tum und tu, zuweilen auf sum und su, und erinnert einerſeits an den Infinitiv im Sanſcrit und im Oſkiſchen, andererſeits an die Lateiniſchen Verbalnomina auf tus und sus, zu denen ſich die Supina als Accuſative und Ablative verhalten, wiewohl das Vorkommen eines Supinum nicht nothwendig das wirkliche Vorhandenſein des Verbalnomen in allen Caſus und namentlich im Nominativ vorausſetzt.

30. Das Participium Präſ. Act. geht im Lateiniſchen auf ns, Genet. ntis, aus, wie im Sanſcrit auf an, Accuſ. antam. Es hat alſo im Nomin. Sing. die Stammform weniger verdunkelt als das Griechiſche, welches zwar im Genet. *ντος* hat, im Nomin. aber vor dem *ς* mit dem *τ* auch das *ν* ausſtößt. Jedoch fehlt in Hdſchr. und Inſchr. öfters in dieſen Participia das n. Insultas Enn. bei Chariſ. 2, 16 S. 214, obsecras derſelbe bei Cic. Divin. 1, 21, 42 im Leid. A m. pr., pandiculas mit übergeſchriebenem n Plaut. Men. 5, 2, 78 im vet. und decurt., cogitas Mil. 2, 2, 46 im vet. und Vat. m. pr. und im decurt., dormies 2, 3, 1 im vet. m. pr., accubas 3, 1, 62 im vet. m. pr. und im decurt. und Vat., obedies 4, 3, 36 im vet., postulas Argum. Plaut. Moſt. 6 im Vat., memoras formidas Att. bei Non. S. 445 (in der Anführung desſelben Verſes bei Non. S. 173 iſt memorans formidans); vitas Cic. Tuſc. 3, 26, 63 im Gud., Reg. und Gembl., und frequentas Divin. 1, 11, 19 in den Leid. AB und im Wien., beides in Verſen, disputas Divin. 1, 20, 39 im Leid. A m. pr.; transmutas und vacillas Lucr. 2, 488. 6, 554 (an beiden Stellen im quadr. m. corr. mit der Endung ans), animas 1, 774, contractas 2, 853 (auch bei Priſc. 6, 17, 91 S. 722 im Par. R), instas 3, 1064 im quadr. mit der Correctur instans, metas 5, 690. Praeteries C. I. L. 2, 952. 1415 (an der zweiten Stelle iſt prifiries), libes C. I. L. 2, 363 und I. Neap. 2598, doles I. Neap. 1189. 1222, negotias I. Neap. 3646 und Or. 4925, retines Or. 4360 Z. 5, ages Fabretti 309. 321, ſo auch infas I. Neap. 66. 5376 und Or. 1417. 4797, und die Nomina propr. Cresces I. Neap. 291. 1172. 6198, Doles C. I. L. 2, 2984 und I. Neap. 2680, Pudes I. Neap. 1582. 1768 und Or. 3413, Reveres Or. 3466, Vales I. Neap. 5327 und Henz. 7421 f. Seltener iſt die Auslaſſung des n in den Caſus obliqui, wie in vocatis Liv. 25, 21, 2 im Put., Med., Pal. 1 und 3, Voſſ. und Harl., pugnatium 26, 5, 9 und percunctates 28, 25, 5 im Put., interrogatis (für interroganti) scribae 27, 16, 8 in demſelben, mereti I. Neap. 354. 2985, regnate 3898, Constati **1813.** Damit iſt die häufige Endung esis für ensis zu vergleichen, ferner die mehrerer Numeralia ordinalia, wie vicesimus und vicensimus,

und der Adverbia numeralia, wie decies und deciens, worüber Numeral. 11 und 17, die Schreibung mesa mesis mesor, und die Bemerkung des Vel. Long. S. 2237: Sequenda est nonnumquam elegantia eruditorum, quod quasdam litteras levitatis causa omiserunt, sicut Cicero, qui foresia et Megalesia et hortesia sine n littera libenter dicebat. Vergl. H. A. Koch, Rhein. Muſ. 1853, 9 S. 305 und 1857, 11 S. 640 mit dem Zuſatz von Ritſchl, dann 1861, 16 S. 160, Wilh. Schmitz, Rhein. Muſ. 1854, 10 S. 113 und O. Ribbeck daſelbſt S. 289, Corſſen, Ausſpr., Vokal. und Betonung d. Lat. Spr. 1 S. 252 folg. der 2. Ausg.

Das Participium Fut. Act. ſchließt ſich in der Regel an das Supinum an, und geht auf turus oder surus aus. Über die Abweichungen vergl. unter 84.

Das Participium Perf. Paſſ. endet auf tus oder sus, ebenfalls mit der Bildung des Supinum übereinſtimmend, und entſpricht den Griechiſchen Verbaladjectiva auf τός, und den Participia auf tas im Sanſcrit, über welche Bopp § 818 ſpricht.

Das ſogenannte Participium Fut. Paſſ., auf ndus ausgehend, wird nach dem Participium Präſ. Act. gebildet, und diente urſprünglich als Participium Präſ. Paſſ., es zeigt aber gewöhnlich die Nothwendigkeit an. Vergl. unter 25. Das Neutrum Sing. dieſes Participium kann ohne Subject gebraucht werden, und wird alsdann ebenſo wie das Verbum finitum conſtruirt. Es wird in dieſer Anwendung Gerundium genannt. Nur der Nomin. desſelben drückt die Nothwendigkeit aus.

Erweiterungen des Verbalſtammes.

31. Wie im Sanſcrit und im Griechiſchen, ſo wird im Lateiniſchen, wiewohl innerhalb engerer Gränzen, der Stamm mehrerer Verba im Präſens, Imperfectum und Futurum ſimplex erweitert. Ein n wird eingeſchaltet vor d, c, g und qu, ein m vor b und p: findo fundo scindo tundo vinco frango pango plango tango fingo pingo stringo pungo linquo cumbo rumpo. Für tango iſt die ältere Form noch im Präſ. und Fut. nachgewieſen. Feſt. S. 356: Tagit Pacuvius in Teucro: Ut ego, si quisquam me tagit; et tagam idem in Hermiona: Aut non cernam, nisi tagam; sine dubio antiqua consuetudine usurpavit. Bei Plaut. Mil. 4, 2, 100 iſt im vet. neque et agone (nicht angone) que et, vergl. Ritſchl Vorr. z. Stich. S. 28; darnach ſchreibt Fleckeiſen neque te tago. Auch in den Verſen aus Turpil. Leucadia bei Non. S. 408 haben Cujac. und Gulielm. tago für cavo vermuthet. Aber in dem Geſetz des Numa bei Gell. 4, 3, 3 iſt in den Hdſchr. nicht ne tagito, si taget, wie frühere Herausgeber geſchrieben haben, ſondern ne tangito, si tangit; und Plaut. Aſin. 2, 2, 106 geben zwar Taubmann und Gronov ne me attigas, si me tagis, in den alten Büchern aber iſt ne me attingas (wie das Versmaß verlangt), si me sapis, Fleckeiſen hat das richtige si sapis. Wie tago, ſo war in der alten

Sprache attigo. Diom. 1 S. 378 giebt aus Plaut. Moſt. 2, 2, 37 ne attigat (in den Hdſchr. des Plaut. iſt atigate und attingite, Sciopp. hat attigatis hergeſtellt), und aus Pacuv. neve attigat, in der nämlichen Stelle des letzteren hat Non. S. 246 neve qui attigat; Non. S. 75 führt aus Plaut. Bacch. 3, 3, 41 ne attigas an (in den Hdſchr. des Plaut. adtingas und attingas), aus Turpil. ne me attigas (in den Hdſchr. attiga, im Leid. mit übergeſchriebenem t), aus Att. cave vestem attigas. Attigas haben ferner Plaut. Epid. 5, 2, 58 (im Par. adtingas), Bacch. 3, 3, 36 (in den Hdſchr. attingas, attigas hat Douſa hergeſtellt), Perſa 5, 2, 35 im Vat. m. pr. und decurt. (ſonſt attingas), Truc. 2, 2, 21 (im Ambr. atting), und Terent. Andr. 4, 4, 50 (in den Hdſchr. attingas). Attigat und attigeret ſind auch C. I. L. 1, 198 Z. 10 und 21, doch attingat und atingat in demſelben Denkmal Z. 20. 24. 25. Bei Prop. 1, 17, 27 iſt attigit nicht Präſens, wie Davies zu Cäſ. B. C. 2, 1, 2 meinte, ſondern Perfectum.

Für pango war pago oder nach älterer Orthographie paco üblich. Feſt. unter talionis S. 363 giebt aus den Zwölftafelgeſetzen ni cum eo pacit, Quintil. 1, 6, 11 aus denſelben ni ita pacunt, wie im Bern., Bamb., Turic., Flor., Münchn. und Straßb. geleſen wird, welche auch in der von Quintil. hinzugefügten erſten Perſon paco haben (im Ambr. iſt pagunt, doch mit einer Correctur im g, und pago). Ohne genauere Angabe der Quelle wird in den Rhet. ad Herenn. 2, 13, 20 und darnach von Priſc. 10, 5, 32 S. 894 aus einem alten Geſetz angeführt: rem ubi pagunt, orato; ni pagunt u. ſ. w., in den Hdſchr. iſt oraciom, oratione, orationi, orcetioni. Scaur. S. 2253 ſagt: XII tabulae, ubi est ni pagunt, per hanc formam; quod male quidam per c enuntiant, est enim praepositum eius pepigi a pango, ut tango tetigi, non paxi ut a dico dixi. Daß in plango das n nicht urſprünglich war, zeigt das Subſtant. plaga und das Griech. Verbum *πλήσσω*.

Auch für pinsere hatte die ältere Sprache pisere. Pisunt iſt bei Cato R. R. 136 und Varro L. L. 5, 31, 138, pisebant Plin. H. N. 18, 11, 28. Über die Bildung pisare vergl. unter 35. Dagegen iſt in posnere, der muthmaßlichen älteren Form für ponere, das n nach s hinzugefügt.

Ein n iſt ferner eingeſchoben nach r, m und i in cerno sperno sterno temno contemno lino sino. Danunt wird von Paul. Feſti S. 68 angemerkt, und von Non. S. 97 mit Näv. B. Poen., Plaut. Pſeud. 3, 1, 1, Cäcil. und Pacuv. belegt; die Stelle des Pacuv. hat er nochmals S. 104. Dasſelbe iſt bei Plaut. Capt. 4, 2, 39, Moſt. 1, 2, 48. 3, 1, 34, Pſeud. 3, 1, 4, Pön. 5, 4, 83, Perſa 2, 3, 4. 5, 2, 70, Rud. 3, 1, 2, Truc. 1, 2, 79 und 2, 1, 34 im vet., decurt. und Vat. (im Ambr. iſt dafür an der erſten Stelle dabo, an der zweiten oggerunt), und C. I. L. 1, 1175 Z. 7; danunt wird auch Plaut. Merc. 2, 1, 2 nach einleuchtender Verbeſſerung von Pylad. geſchrieben, wo in den Hdſchr.

clamant und donant ist, und dasselbe ist Asin. 3, 1, 33 des Versmaßes wegen von Fleckeisen für dant vermuthet. In dem Verse aus Plaut. Aul. bei Non. S. 120 ist danunt eine willkührliche Änderung für duint; und dane wurde Truc. 2, 4, 22 ohne handschriftliche Beglaubigung geschrieben, im vet., decurt. und Vat. ist dant, im Ambr. das richtige da.

Desgleichen hat Fest. S. 189 und 229 obinunt und prodinunt, Paul. Festi S. 287 redinunt, für obeunt prodeunt redeunt. S. 229 wird aus Enn. Annalen angeführt: Prodinunt famuli, tum candida lumina lucent; S. 286 ist in der verstümmelten Stelle des Fest. als Fragm. des Ennius ergänzt redinunt in patriam, erhalten ist in der Hdschr. nur Ennius und nach einer Lücke inunt in. Ferner sagt Fest. S. 162: Nequinont pro nequeunt, ut solinunt ferinunt pro solent et feriunt dicebant antiqui. Livius in Odissia: Partim errant, neque nunc (G. Hermann Elem. doctr. metr. S. 621 vermuthet nequinunt) Graeciam redire. In der eben angeführten Stelle S. 286 ist noch erhalten eunt feri, dies ist ergänzt in (prodinunt ferinunt pro prod)eunt feri(unt). Fest. S. 351: Solino idem (Messalla) ait esse consulo. Paul. Festi S. 80: Explenunt explent.

Ein r ist eingeschaltet in sero mit dem Perfect. sevi, dem Supinum satum und dem Verbalnomen semen.

In einigen Verba wird c durch t verstärkt: flecto necto pecto amplector circumplector complector. Andere nehmen die Endung sco oder scor an, die man wegen des Nichtvorhandenseins verwandter Stammverba nicht als Inchoativa betrachten darf: pasco cresco quiesco suesco fatisco fatiscor nosco nascor fruniscor paciscor ulciscor.

Einige werden reduplicirt: bibo sisto gigno. Prisc. 10, 7, 38 S. 898: Gigno genui, pro quo geno vetustissimi protulisse inveniuntur. Varro in Andabata: Sed quod haec loca aliquid genunt. Cuius infinitum passivum Lucretius in III (V. 796) protulit, geni: Tanto magis infitiandum est, totum posse extra corpus durare genique. Genunt wird aus Varro auch bei Macrob. exc. Paris. S. 2770 und exc. Bob. S. 176 (654) angeführt. Bei Lucr. 4, 143. 159 wird die Conjectur von Lambin. genantur und genuntur für gerantur und geruntur von Lachmann gebilligt, aber den Vers 3, 433, in welchem Lambin. ebenfalls genuntur für geruntur schrieb, hat Lachmann als interpolirt gestrichen. Bei Varro ist genat R. R. 1, 31, 4, genendi 1, 40, 1 (im cod. Polit. cenendi), genit 2, 2, 19, genuntur 2, 6, 3. In einer alten Testamentsformel ist si mihi filius genitur bei Cic. de orat. 2, 42, 141 in den Lag. 13. 36. 76 und Guelf. 1. 2, in anderen Büchern genitus, und dies letztere ist in der nämlichen Formel invent. 2, 42, 122 im Par., sit genitus im Troß. Ebenso si quis mihi filius aut filia genitur Julian. Dig. 34, 5, 13 (14) § 6, und si qua filia mihi genitur Ulpian. Dig. 30, 17 § 1. Pro-

genitur Paul. Dig. 38, 10, 10 § 17. Hic sive quod ut genamur curat, sive quod una genitur nobiscum, sive etiam quod nos genitos suscipit ac tutatur, certe a genendo genius appellatur Cenſorin. 3, 1. Genitur Arnob. 4, 21.

G. Curtius in der unter 13 erwähnten Abhandlung de aoristi Latini reliquiis meint, daß die leichteren Formen dem Aor., die verſtärkten dem Präſens angehören, daher richtig attingunt Plaut. Merc. 1, 1, 32, attingam Att. bei Non. S. 281 geleſen werde. Wenn man die oben aus C. I. L. 1, 198 beigebrachten Belege für attigat und attingat mit einander vergleicht, ſo wird man dieſe Unterſcheidung nicht beſtätigt finden.

Conjugationen.

32. Die Perſonalendungen werden im Präſens Indic. und im Imper. Act. und Paſſ. entweder unmittelbar an den Verbalſtamm, oder mit Einſchiebung eines Bindevocals angehängt. Dieſer iſt bei den meiſten Verba erforderlich, deren Stamm auf einen Conſonanten ausgeht; er wird aber auch bei den Stämmen auf u und bei mehreren von denen auf i angewandt. Nach der Verſchiedenheit des Ausgangs der Verbalſtämme und der davon abhängigen Flexion unterſcheidet man vier Conjugationen. Die erſte wird von den Stämmen auf a, die zweite von denen auf e, die vierte von den meiſten auf i gebildet; die dritte umfaßt die mit dem Bindevocal conjugirten Verba, d. i. die meiſten derjenigen, deren Stamm auf einen Conſonanten endet, ferner die mit Stämmen auf qu und gu (coquo linquo loquor ninguit extinguo restinguo distinguo tinguo unguo linguo) und auf den Vocal u (acuo arguo congruo exuo induo imbuo luo metuo minuo abnuo adnuo innuo renuo pluit ruo spuo statuo sternuo suo tribuo), und von denen, deren Stamm auf i ausgeht, folgende: capio cupio rapio sapio facio iacio lacio adlicio elicio inlicio pellicio specio aspicio conspicio despicio dispicio inspicio perspicio prospicio respicio suspicio fugio fodio gradior quatio patior pario morior. Die Reihenfolge der Conjugationen iſt von den alten Grammatikern, wie Priſc. 8, 17, 93 S. 837 bemerkt, nach der Stelle beſtimmt, welche die characteriſtiſchen Vocale derſelben im Alphabet einnehmen, ſo daß a der erſten, e der zweiten, ĭ als gewöhnlichſter Bindevocal der dritten, ī der vierten angehört. Manche nahmen drei Conjugationen an, indem ſie die dritte und vierte nur als Unterarten einer Conjugation anſahen. So Cominianus bei Chariſ. 2, 11 S. 153 bis 157, Prob. cathol. 3, 2 S. 1479, instit. art. S. 386 (158) und de ult. syll. 7, 3 S. 1407, Donat. de part. orat. S. 359 Keil und art. gramm. 2, 12, 4 S. 1755, Serv. comm. in Donat. S. 1789, (Serg.) explan. in Don. 1 S. 513 (506), Pompej. comment. S. 283 (222), Conſent. S. 2069, Diom. 1 S. 337 folg., Rhemn. Paläm. S. 1379 folg., Phoc. 7, 2 S. 1711, Macrob. exc. Bob. S. 145. 151 (634. 638), Mart. Cap. 3 § 311;

und ſo auch Aſper 7, 2 S. 1731, welcher jedoch als vierte Conjugation die defectiven Perfecta ausſcheidet. Für vier Conjugationen entſcheiden ſich außer Priſc. a. a. O. Chariſ. art. gramm. 2, 9 S. 143 und exc. art. gramm. S. 120 (563), Eutych. 1, 1 S. 2145, Cledon. S. 1870, (Serg.) explan. in Don. 2 f. 67 (552).

33. Von manchen Verba der dritten Conjugation, deren Stamm auf i ausgeht, werden einzelne Formen nach der vierten Conjugation gebildet. So bemerken Non. S. 506 und Priſc. 10, 2, 6 S. 879, daß Lucr. 1, 71 cupiret ſchreibt, und dies wird auch Cic. Phil. 3, 5, 12 im Vat. geleſen; dazu wirkte außer cupio noch cupivi und cupītum mit. Parire wird von Diom. 1 S. 378 und von Priſc. 10, 2, 8 S. 880 und 10, 9, 50 S. 905 aus einem Verſe des Enn. angemerkt, welchen auch Varro L. L. 5, 10, 59 anführt; paribis von Non. S. 508 aus Pompon. Parire iſt außerdem in einem Bruchſtück aus Plaut. Vidul. bei Philarg. zu Verg. Ecl. 2, 63, pariret C. I. L. 3, 2267. Morīmur weiſt Priſc. 10, 2, 8 S. 880 aus Enn. Annalen, und emoriri aus Terent. Eun. 3, 1, 42 nach; moriris ſtellt Priſc. ebendaſelbſt neben moreris auf. Moriri iſt bei Plaut. Aſin. 1, 1, 108, Capt. 3, 5, 74, Rud. 3, 3, 12. 22 und in einem Verſe aus ſeiner Vidul. bei Non. S. 138, in einem Verſe des Pompon bei Non. S. 127, ſelbſt Ovid. Met. 14, 215, emoriri Plaut. Pſeud. 4, 7, 124 (im vet. moriri). Adgredirier und adgrediri Plaut. Merc. 2, 1, 24, Rud. 3, 1, 9, Truc. 2, 1, 40 im Ambr. (ſonſt adgredias und agredias) und 2, 5, 7. 9 (V. 7 im vet. m. pr. und im decurt. und Vat. adgrediar), adgredīmur Aſin. 3, 3, 90 und Rud. 2, 1, 10, progrediri Caſ. 5, 1, 9, degredire Caſ. 3, 5, 40 nach Bentley's Verbeſſerung (in den Hdſchr. gegen das Versmaß degredere, digredere, regredere). Fodiri Cato R. R. 2, 4, Colum. 11, 2, 35 und de arb. 30, 2, Ulpian. Dig. 45, 1, 72 im Eingang und 45, 1, 75 § 7, Amm. Marc. 24, 6, 1 und Gromat. S. 302, exfodiri Plaut. Mil. 2, 3, 44 und im Ambr. 2, 4, 21 (ſonſt fodiri), circumfodiri Colum. 5, 9, 12 (im Leipz. circumfodi), perfodivi Plaut. Mil. 2, 1, 64 nach Ritſchl's Verbeſſerung (in den Hdſchr. gegen das Versmaß perfodi). Nach Prob. inst. art. S. 426 (184) iſt der Imper. fode, nicht fodi. In einem Hexameter des Enn. bei Paul. Feſti unter sybinam S. 336 wird fodentes geſchrieben, wenigſtens muß das Wort dreiſylbig geſprochen werden, wenn auch vielleicht fodientes zu ſchreiben ſein mag. Effugiri potest Syrus 815 Ribb. im Turic., Ribbeck hat effugiri potis est geſchrieben, Wölfflin (V. 656) effugias; effugire iſt V. 154 Wölffl. (131 Ribb.) in beiden Par. und im Rheinaug. gegen das Versmaß. Prob. inst. art. S. 426 (185) verwirft fugire. Auguſtin. ep. ad Nebr. 3, 5 (151, 5), welchen Schuchardt Vokal. d. Vulg. Lat. 1 S. 408 anführt, iſt ungewiß, ob der Infin. Paſſ. cupi oder cupiri, fugi oder fugiri, sapi oder sapiri lauten müſſe.

Bei Chariſ. 2, 15 S. 210 heißt es im Neap.: Sapio sapere; adiecta

enim praepositione facit resipio resipere et fit tertii ordinis, sed desipio desipire (in der Hdſchr. desipere mit übergeſchriebenem i über dem vorletzten e), non desipere; im Par. facit resipio resipire et erit IIII ordinis, sed dissipio dissipire facit, non disepere; im Leid. facit resipio resipire et erit tertii ordinis, sed dissipio dissipere facit, non dissipere. Bei Diom. 1 S. 374 im Par. B und Münchn.: Sapio sapere, adiecta praepositione resipio resipere (im Par. B m. sec. und Par. A resipire) et fit producti ordinis, sed desipio desipere (im Par. A desipire) facit, non desipere (ſo im Par. B m. pr. allein, denn im Münchn. fehlen die drei letzten Worte, und im Par. B m. sec. und Par. A iſt desipire). Desipere haben Cic. Fam. 7, 28, 1, Lucr. 3, 361. 802. 5, 165. 1043, Horat. Carm. 4, 12, 28, desiperent Lucr. 3, 753; und resipere Plin. H. N. 28, 20, 81, resiperent Auſon. Idyll. 12 praef. monosyll. in fine posit. Weder desipire noch resipire oder irgend eine zu dem einen oder dem andern gehörige Form wird gefunden, denn resipisti resipisset resipisse (vergl. unter 55) beweiſen nicht für resipire.

Auch von ſolchen Verba der dritten Conjugation, welche in der erſten Perſon Sing. des Präſens Indic. nicht io ſondern o haben, werden einzelne der vierten Conjugation angehörige Bildungen gefunden. So von arcesso oder accerso arcessiri oder accersiri B. Afr. 12, 2 im Par. 2 und Leid. 1, Salluſt. Jug. 62, 4. 113, 4 in mehreren Hdſchr. und Rede des Philippus 6, Liv. 3, 45, 3 im Par., Med. und Leid. 1, Tac. Hiſt. 1, 14 im Med., Frontin. Strateg. 1, 9, 3, Macrob. somn. Scip. 1, 13, 7, arcessiretur Frontin. Strateg. 2, 7, 4. Aber bei Corn. Nep. Att. 21, 4 iſt arcessi und accersi weit beſſer beglaubigt als arcessiri und adcersiri; Cäſ. B. G. 5, 11, 3 arcessi im Par. 1 und in den meiſten Büchern, 1, 31, 4 wird arcessirentur allein aus den Leid. 1 und 3 bemerkt, 7, 6, 3 arcessiret aus dem Voſſ. 1 m. sec., Voſſ. 3, Leid. 3 und Gott., Salluſt. Jug. 43, 3 und 84, 2 iſt accersire in wenigen Büchern, auch Juſtin. 18, 2, 4 arcessi im Bong., Gießn. und Marb., Appul. dogm. Plat. 2, 23 S. 254 arcessere im Voſſ. und Bened., in anderen Büchern, namentlich im Flor. 1 accersire. Arcessiunt Cäſ. B. G. 3, 9, 10 und arcessiuntur B. G. 3, 23, 3 und B. C. 1, 3, 2 ſind allein im Leid. 1, arcessiendus B. G. 2, 20, 1 im Egm. und 5, 58, 1 im Leid. 1, B. Alex. 26, 1 im Lov., accersiendum Liv. 10, 18, 7 im Voſſ. 1, Lovel. 1 und 2 und Portug. (im Par., Med., Leid. 1 und in anderen Büchern accersendum). Die letztgedachten Formen haben alſo geringere Auctorität als arcessiri und accersiri, obgleich auch dieſes von Drakenb. zu Liv. 3, 45, 3 verworfen wurde. Vergl. Oudend zu beiden angeführten Stellen des Frontin. und zu Cäſ. B. G. 1, 31, 4. 5, 11, 3, Corte und Kritz zu Salluſt. Jug. 62, 4. Zu lacesso lacessiri Colum. 9, 8, 3. 9, 15, 4; lacessiebant Liv. 23, 46, 11 iſt allein im Put. (nicht im Colb.). Zu *pinso pinsibant* Enn. bei Varro L. L. 5, 4, 23. Zu lino linire Celſ. 4, 2,

3 (4, 3) im Med. 1, Colum. 4, 24, 6. 6, 17, 6. 6, 26, 4 (hier im Sangerm. linere), liniri Colum. 11, 3, 25, liniunt Colum. 12, 44, 7. 12, 45, 1 (an beiden Stellen im Sangerm. linunt) und Pallad. 4, 10, 29, liniuntur Colum. 6, 30, 3, liniendus 7, 13, 1, liniantur Vitruv. 5, 10, 3, linibis Pallad. 3, 31, 1; adlinire Pallad. 1, 41, 3 (§ 2 und 3 ist line adline illine adlines), 3, 33. 6, 8, 1 (hier im Leid. adlinere); circumliniri Quintil. 1, 11, 6 (in den Hdschr. circumlinire), circumliniunt 12, 9, 8 im Bamb. m. sec. (im Bamb. m. pr. und Bern. circumlinunt, im Münchn. circumlimunt), circumliniendus Colum. 6, 16, 3 (im Goes. circumlinenda) und 6, 17, 9 (im Sangerm. circumlinendus); conlinita Colum. 6, 17, 9 ist schwach beglaubigt; illinire Cels. 5, 20, 1. 5, 22, 1. 7, 12, 2 (illinamus illinuntur illinendus 5, 22, 1. 5, 24, 3. 5, 26, 33. 6, 8, 1. 7, 12, 1) und Colum. 12, 44, 5, illiniri Tert. pudic. 20, inlinitus Colum. 7, 13, 2 (im Leipz. inlitum) und 9, 7, 4 (im cod. Polit. m. sec. und Leipz. inlimatis); oblinire Colum. 5, 9, 3. 11, 2, 42. 12, 15, 2. 12, 25, 5. 12, 41, 1. 12, 43, 3. 12, 44, 6, obliniri Serv. zu Verg. Aen. 4, 458, obliniverit und oblinierit Paul. sent. 5, 4, 13 und Dig. 47, 11, 1 § 1 (hier im Flor. m. pr. oblinuerit, m. sec. oblinerit), oblinitus Colum. 12, 8, 2. 12, 39, 2 (hier im Sangerm. oblitis) und Scrib. Larg. 245, perliniat Colum. 9, 12, 2; sublinire ist Plaut. Merc. 2, 4, 17 im Leipz. und in der ed. pr. (im vet. m. pr. subliniere, im Vat. m. pr. sublimere) und 3, 4, 46 im Vat. m. sec. und Leipz. (im Vat. m. pr. und decurt. sublimere), die richtige Lesart an beiden Stellen ist sublinere. Wenn in dem Bruchstück des Näv. bei Non. S. 138 richtig suppetiat für das überlieferte subpetat vermuthet ist, so gehört dasselbe doch nicht zu suppetere.

34. Wiederum gestatten einige Verba, welche im Allgemeinen der vierten Conjugation folgen, einzelne Formen nach der dritten. Von oriri wird überall oritur gebildet, Enn. bei Fest. unter subices S. 305, Gell. 4, 17, 14 und Non. S. 169, bei Non. S. 205, und so ist ohne Zweifel auch in dem Bruchstück bei Cic. Acad. 2, 28, 89 und in dem eines ungenannten Dichters bei Varro L. L. 6, 7, 67, desgleichen in dem des Afran. bei Fest. unter oratores S. 182 zu sprechen, Terent. Hec. 2, 1, 26, Afran. bei Non. S. 512, Lucr. 3, 272 318. 4, 1227, Verg. Aen. 2, 411. 680. 11, 885, Horat. Serm. 1, 5, 39. 2, 6, 71, Ovid. Met. 1, 773. 10, 212, Fast. 1, 71. 295. 4, 721. 857. 6, 196. 729 und Pont. 4, 10, 41, Val. Fl. 1, 681. 3, 463, German. Phän. 296. 342. Ebenso exoritur Enn. bei Cic. de rep. 1, 18, 30, Plaut. Men. 5, 2, 76, Mil. 3, 1, 60 und Trin. 4, 2, 98. 4, 3, 46, Pacuv. bei Non. S. 262, Catulus bei Cic. N. D. 1, 28, 79, Lucr. 1, 23. 2, 252, Verg. Aen. 2, 313. 3, 128. 5, 765. 12, 583. 756, Ovid. Fast. 4, 904 und Trist. 1, 3, 77, Manil. 5, 207, Lucan. 1, 234, Val. Fl. 2, 393. 5, 438, Sil. 4, 353, German. Phän. 181. Doch adoritur bemerkt Prisc. 10, 2, 8 S. 880 aus einem Hexameter

des Lucil., und dasselbe ist bei Lucr. 3, 515; L. Müller zu Lucil. 3, 55 vermuthet, daß Prisc. diesen letzteren Vers anführte, und daß irrthümlich Lucilius statt Lucretius geschrieben ist. Oreris und oriris stellt Prisc. a. a. O. zusammen, Phoc. 9, 5 S. 1721 kennt nur oriris, wie oriri. Oreris hat Ovid. Met. 10, 166, oriris Varro bei Non. S. 351 und Sen. clem. 1, 8, 3, bei Varro hat jedoch Bücheler Menipp. Varr. *περὶ αἱρέσεων* oreris geschrieben. Orere als Imper. Val. Max. 4, 7, 7, exorere als Indic. Terent. Hec. 2, 1, 16. Oreretur Paulin. Nol. Carm. 15, 59, exoreretur und exorerentur Lucr. 1, 180. 2, 507 und epit. Iliad. 875. Die Dichter der Augusteischen Zeit gebrauchen weder oriretur noch oreretur; in den Hdschr. der Prosaiker, und gerade in den genaueren, ist oreretur und orerentur so häufig, daß es nicht wohl überall als Schreibfehler angesehen werden kann. So Cic. Phil. 10, 4, 8 im Vat. m. pr., Acad. 2, 37, 118 in den Leid. AB m. pr., Tusc. 1, 10, 22 im Gud., Reg. und Gembl., und 5, 4, 10 im Gud. und Reg., N. D. 2, 46, 118 in den Leid. BC und im Wien. m. pr., und im Leid. A, Tim. 12 in den Leid. AB m. pr. und im Wien., Cäs. B. G. 5, 53, 1 und 7, 28, 6 im Bong. 1, Par. 1 und Voss. 1, und 6, 9, 5 im Bong. 1 und im Par. 1 m. pr., B. Alex. 65, 1 im Par. 2 und Scalig., Corn. Nep. Timoth. 3, 3 im Gud., Liv. 1, 31, 5 im Med. m. pr. und Par., 2, 16, 2 im Par. m. pr., 2, 39, 6. 4, 50, 2 und 5, 42, 3 im Par., Med. und Leid. 1, und 4, 7, 6 und 4, 45, 4 in denselben und im Harl. 1, 23, 7, 8 im Med. m. pr. und im Put. und Colb., 23, 16, 7 im Colb. m. pr. und Put., 24, 21, 1 im Put., 28, 46, 12 im Med. m. pr., 34, 26, 4 und 34, 27, 3 im Bamb., Tac. Ann. 2, 47. 11, 38. 15, 51 und Hist. 4, 49, überall im Med., Suet. Tib. 37 im Memm. und Copes., Gaius Dig. 35, 1, 16 und Ulpian. daselbst 50, 1, 1 § 2; exoreretur und exorerentur Liv. 27, 27, 3 im Put., und Fronto ad Anton. Pium 9, 5; adoreretur Liv. 37, 13, 1 im Lov. 4 und Suet. Claud. 13 im Memm., coorerentur Tac. Hist. 2, 24 nach Vermuthung von Rhenanus (im Med. coercerentur). Ori als Infin. bei Cels. 7, 18 in der Ausg. von Ritter scheint ein Versehen zu sein.

Von potiri führt Prisc. 10, 2, 10 S. 881 potītur an aus Lucil. und aus Ninnius Ilias, potĭtur aus Verg. Aen. 3, 56. Potītur scheint auch in dem Verse des Cäcil. bei Prisc. 6, 18, 96 S. 726 gelesen werden zu müssen, und dasselbe ist bei Ovid. Her. 14, 113. Über potĭtur spricht Prob. inst. art. S. 423 (182). Serv. zu Verg. Aen. 3, 56 sagt: Hoc verbum de his est, quae permiscent coniugationes. Cum enim sit tertiae coniugationis, infinitum tamen modum a quarta facit, ut potiri, unde plerique decipiuntur, ut potiris dicant. Phoc. 9, 5 S. 1721 verbindet potiris mit potiri, wie oriris mit oriri. Potiris haben Manil. 4, 759 und Symmach. Epist. 1, 18; potere in der Stelle des Att. bei Non. S. 259 erschien als Imper., aber im *Leid. und* Genf. ist potero, und potere wahrscheinlich nicht die richtige Lesart.

Sehr häufig iſt potĭtur, wie Enn. bei Feſt. unter ratus sum S. 274, Plaut. Curc. 1, 3, 14, Pacuv. bei Non. S. 481, Terent. Ad. 5, 4, 17. 22, Afran. bei Priſc. 6, 11, 58 S. 703 (nunc vor quie hat Bothe mit Recht geſtrichen), Cic. Tuſc. 1, 48, 115, Lucr. 2, 653, Verg. Aen. 4, 217, Ovid. Met. 7, 156. 9, 60. 313. 797. 11, 217. 265. 339. 527. 13, 728. 14, 449 und Faſt. 3, 21. 552, Manil. 1, 572, Colum. 10, 274, Sen. Herc. fur. 54 und Phädra 509, Val. Fl. 1, 520. 6, 469, Stat. Silv. 3, 3, 81 und Achill. 1, 642, Auſon. monost. de XII Caes. 5 und temp. XII Caes. 12, Claudian. in Eutr. 2, 218, Priſc. Perieg. 534, Argum. Plaut. Pſeud. 2, 15, Sulpic. Apollin. Periocha zu Terent. Ad. 12; potĭmur Manil. 4, 884. Poti als Infin. Pacuv. bei Non. S. 475, doch ſagt Priſc. a. a. O.: Infinitum secundum (coniugationem) quartam semper invenitur. Potereris Auſon. epitaph. 35, 4; poteretur Terent. Phorm. 3, 1, 5 im Bemb. m. pr. (ſonſt pateretur) und 5, 5, 2 im Bemb. und im Vat. und Par. m. pr. (ſonſt potiretur), Att. bei Non. S. 481 (in den Hdſchr. potiretur), Catull. 64, 402 (im cod. Dati und Sant. potiretur), Val. Fl. 7, 54; poteremur Plaut. Amph. 1, 1, 32 (in den Hdſchr. potiremur) und Ovid. Met. 13, 130; poterentur Prop. 2, 9, 26 und Ovid. Met. 14, 641. Poteretur und poterentur ſind öfters auch in den Hdſchr. der Proſaiker, wie Liv. 7, 9, 7 im Par. m. pr. und Med., und 23, 43, 13 im Put., Tac. Ann. 3, 61. 73. 11, 12. 36. 12, 48, überall im Med., Suet. Cäſ. 64 im Memm., Flor. 1, 1, 18 im Naz. und Voſſ. 2 m. pr. und 3, 1, 9 im Bamb. m. pr., poteremur Colum. 1, 3, 12 ex optimis membranis, wie Heinſ. zu Ovid. Met. 13, 130 ſagt.

Salio oder sallio hatte nach Diom. 1 S. 372 und Priſc. 10, 9, 57 S. 909 Nebenformen nach der dritten Conjugation. Diom. führt aus Varro's antiq. humanae sallant an, aus demſelben L. L. 5, 22, 110 und Salluſt. Hiſt. sallere, und Priſc. aus der nämlichen Stelle des Salluſt. sallerent, aus Lucil. sallere, aus Siſenna piscium salliendorum causa.

Evenat für eveniat bemerkt Non. S. 507 aus dem Ausgang eines Trimeter bei Enn., er hat dieſelbe Stelle S. 494, wo in den Hdſchr. eveniat iſt; advenat iſt Plaut. Pſeud. 4, 3, 13 im vet. und Vat., pervenat Trin. 1, 2, 56 im vet. Die gleiche Ausſprache iſt an der nämlichen Stelle des Verſes erforderlich in eveniat und eveniant Plaut. Curc. 1, 1, 39, Epid. 2, 2, 105. 3, 1, 2, Mil. 4, 2, 19, Trin. 1, 2, 3, und Pompon. bei Non. S. 474, in perveniat Plaut. Rud. 3, 2, 12. Weniger einleuchtend iſt die Nothwendigkeit dieſer Ausſprache in anderen Stellen des Verſes, wie in conveniam und conveniat Plaut. Bacch. 2, 3, 114, Mil. 4, 9, 2 und Trin. 2, 4, 182, in conveniant Perſa 4, 4, 77, in eveniat und eveniant Bacch. 1, 2, 36 und Moſt. 2, 1, 48, in proveniant Moſt. 2, 1, 68.

35. Einige Verba, welche in der gewöhnlichen Sprache der erſten Conjuga-

tion angehören, wurden in der alten Sprache nach der dritten Conjugation flect
Diom. 1 S. 377: Etiam ipsa verborum coniugatione, prima sit an tert
item secunda sit an tertia, novitas a vetustate dissentit. Nam lavo la
nos dicimus, illi lavis; ut Plautus in Pseudolo (1, 1, 8) Gestas tabell
eas lacrimis lavis; et Vergilius (Aen. 3, 663) Luminis effossi fluvid
lavit inde cruorem. Sed quidam per i lavit pro umectat et coinquir
intellegi volunt, sed frustra; id enim significat quod lavas per a. Deniq
evidenter fluvidum l. i. c. Prisc. 8, 7, 36 S. 803 meint, lavis magis p
umectas dicitur, wofür er lavit improba taeter ora cruor Verg. Aen. 10, 7
anführt. Dagegen sagt er 9, 6, 34 S. 861 einfach: Lavo lavi, quod antiq
tertiae quoque coniugationis declinatione proferunt, lavo lavis lavit; u
fügt Plaut. Pseud. 1, 1, 8 und Verg. Aen. 3, 663. 10, 727 hinzu. Euty
2, 16 S. 2186 citirt lăvit aus Verg. Aen. 10, 727 und Horat. Carm. 2,
18, lăvimus aus Horat. Serm. 1, 5, 24. Non. S. 466 giebt lăvit aus Ve
Ge. 3, 221 und Aen. 10, 727, lavis (in den Hdschr. lavi) aus Plaut. Pse
1, 1, 8, lavere aus Enn. und Afran., laveret aus Varro. Derselbe S. 5
und 504 lavis nochmals aus Plaut. Pseud. 1, 1, 8, lavit aus Att., Var
Lucr. 2, 376, Sallust. Hist., Verg. Ge. 3, 221 und Aen. 10, 727, laver
und laverent aus Enn., Afran. und Varro, lavite aus Titin., lavere aus Nä
zwei Stellen des Enn. (die eine derselben hat Non. auch S. 172, die and
S. 244 und 466), Plaut. Amph. 5, 1, 50, Att., Afran., Varro und Lucr.
950, lavi als Infin. Pass. aus Pompon. Außerdem haben lavis Horat. Car
4, 6, 26 und Veget. art. veter. 2, 44, 2. 2, 49, 1, lăvit Plaut. Most. 1,
30 und Truc. 5, 10, Lucil. bei Non. S. 78 im Leid. 1 (im Guelf. lavat
Catull. 39, 14, Verg. Ge. 3, 359, Horat. Carm. 3, 4, 61 und Epod. 17, 5
Sil. 4, 166, lavitis Augustin. de mus. 3, 2 V. 5 (Burmann's Anth. 1, 7
Meyer 620), lave Grat. 462, lavito Cato R. R. 25. 65, 1. 96, 2. 157, 1
(lavato Cap. 25 im Bresl. und 157, 3), lavere Enn. bei Macrob. Sat. 6,
21, Plaut. Truc. 2, 3, 2 im vet. und Vat. (im decurt. lavare, wie lavat m
lavant V. 1. 2. 3), und Horat. Carm. 3, 12, 3, laventibus Arnob. 7, 3
lăvĕris Lucr. 6, 800 nach Lachmann's Vermuthung (in den Hdschr. effluerisi
lavitur Val. Fl. 4, 229 und Samon. 106, praelavitur Appul. de mag.
S. 396, lavi als Infin. Pass. Fronto B. Parth. 12 S. 220 Nab. Und do
fordert der nämliche Fronto ad M. Caes. 4, 3, daß man zwar sagen möge lacri
mis genas lavere (im cod. m. pr. labere, m. sec. labare), aber vestiment
lavare, non lavere, sudorem porro et pulverem abluere, non lavare; worau
dann freilich die Frage gestellt wird: quis me prohibet vestimenta lavere potiu
quam lavare, sudorem lavare potius quam abluere dicere?

Über sono sagt Prisc. 8, 17, 96 S. 838: Sono sonas et sonis. En
nius in XI Annalium: Tum clipei resonunt et ferri stridit acumen. Lu

cretius (3, 156): Caligare oculos, sonere auris. Und 9, 7, 38 S. 863, wo er dieſe Bildung den vetustissimi zuſchreibt, verbindet er mit den beiden Citaten der obigen Stelle noch litora lata sonunt aus Enn. Annalen, und sed valvae resonunt regiae aus Attius. Non. S. 504 und 505 weiſt sonit nach bei Enn. und Att., resonit bei Pacuv. und Att., sonunt bei Enn. und in der Iliona, unter welchem Titel wir eine Tragödie des Pacuv. kennen, sonere zweimal bei Att., und Lucr. 3, 156. Außerdem iſt sonere bei Lucr. 3, 873.

Zu boare wird eine Nebenform bount von Non. S. 79 aus Pacuv. und Varro bemerkt. Zu tonare tonimus von demſelben S. 49 aus Varro. Iuve, dem Anſchein nach für iuva, iſt zweimal in einem Verſe des Att. bei Non. S. 166; aber in alten Ausg. wird beidemale iube geleſen, neuere Gelehrte haben iuben vermuthet. Als Nebenform zu nictare iſt nictit in einer Stelle aus Enn. Annalen bei Paul. Feſti unter nictit S. 176. Vollſtändiger, aber corrumpirt, iſt die angeführte Stelle bei Feſt. S. 177, auch nictit iſt daſelbſt in nictu verderbt. Als Nebenform zu subare ſcheint subimus zu ſtehen in dem Verſe des Titin. bei Feſt. unter tam S. 360; indeſſen iſt dafür sapimus und cupimus vermuthet. Defraudit iſt bei Petron. 69, 2 in der Hdſchr., da doch das Verbum ſonſt der erſten Conjugation angehört.

Über nexo ſagt Priſc. 9, 6, 33 S. 860. 861: Nexo quoque nexas vel nexis, ut Probo (cathol. 3, 13 S. 1487) placet, nexui. Virgilius tamen in V (V. 279), Nexantem nodis seque in sua membra plicantem, secundum primam protulit coniugationem. Livius vero in Odissia: Nexebant multa inter se flexu nodorum dubio. Accius in Deiphobo: Nos continuo ferrum eripimus, omnibus manicas neximus. Necto tamen eius est primitivum; nam quomodo a participio amplexus, quod ex verbo nascitur amplector, fit verbum frequentativum amplexor amplexaris, sic a participio nexus, quod nascitur a verbo necto, fit frequentativum nexo nexas. Unde manifestum, quod rationabilius hoc secundum primam coniugationem protulit Virgilius. Die Flexion nexo nexis vel nexas nexui wiederholt Priſc. 10, 8, 48 S. 904, mit Anführung der nämlichen Verſe des Verg., Liv. und Att., jedoch wird in dem Verſe des Liv. in dieſer Stelle und bei Diom. 1 S. 366 nexabant geſchrieben. Nexo nexis nexui giebt übereinſtimmend mit Prob. a. a. O. auch Claud. Sacerd. 2, 178. Ebenſo ſtellt Eutych. 2, 17 S. 2186 nexo nexis auf, und fügt S. 2187 hinzu: Nexo autem tam nexas, ut ostendit Virgilius participium dicens nexantem nodis, quam nexis, ut Accius in Deiphobo: Nos continuo ferrum eripimus, [omnibus] manibus manicas neximus; licet nexi (im Bob. und Teg. nexui) lectum est, quod etiam a necto nectis, sicut a pecto pectis pexi (im Bob. und Teg. pexui) potest esse. Die Form nexere iſt hiernach zweifelhaft, da bei Liv. Andr. die Lesart nicht feſtſteht, und bei Att. neximus, obgleich mit eripimus verbunden, Perfectum ſein

kann. Auch nexare ist kein übliches Wort. Wenn auch Liv. Andr. nexabant geschrieben haben mag, so ist doch bei Verg. a. a. O. nixantem in den sched. Veron., im Pal. und Bern. c und im Gud. m. pr., und dasselbe mit übergeschriebenem te im Med., nexantem nur im Rom. und Bern. b und im Gud. m. sec., und bei Lucr. 1, 1025 haben Wakef. und Eichstädt allein nach einer alten Ausg. nexantur geschrieben, in allen Hdschr. ist vexantur, welches schon durch vexata 1, 583 gesichert ist, und ebenso ist vexantur 2, 99 zu rechtfertigen, welches daselbst, wie Lamb. sagt, quidam libri MSS. haben, während in anderen nexantur ist.

Den Nebenformen nach der dritten Conjugation zu Verba der ersten steht gegenüber ut in pistrino pisetur ac torreatur Varro R. R. 1, 63, 2, so auch in der Anführung bei Non. S. 163 mit dem Lemma pisare; in verschiedenen Ausg. des Varro ist pinsetur, jedoch im cod. Polit. pisatur. Pisant als Indic. ist Vitruv. 7, 3, 10 in den Hdschr. Über pisere als ältere Form zu pinsere vergl. unter 31. Cornibus confligatis Frontin. Strateg. 2, 3, 5, nach Analogie von profligatus gebildet, hat in eben dieser Stelle das intransit. confligeret neben sich, also sind nicht confligere und confligare als gleichbedeutend anzusehen. Dederich hat cornibus conflictatus vermuthet.

36. Zahlreich sind die Verba der zweiten Conjugation, welche in der alten Sprache zur dritten Conjugation gehörten. So fervere. Quintil. 1, 6, 7 tadelt es, si quis antiquos secutus fervere brevi media syllaba dicat, und führt § 8 den Vers des Lucil. an: Fervit aqua et fervet, fervit nunc, fervet ad annum. Fervet soll also Fut. sein. Denselben Vers stellt Prisc. 9, 8, 43 S. 866 mit Verg. Aen. 8, 677 zusammen, wo fervĕre, und mit Terent. Ad. 4, 1, 18, wo fervit ist. Zu diesen Stellen wird bei Prob. ult. syll. 7, 7 S. 1413 noch cum litora fervĕre late Verg. Aen. 4, 409 hinzugefügt. Mehrere Beispiele hat Non. S. 503. 504. 505 zusammengetragen, von fervit aus Titin., Afran., zwei Stellen des Att., Pompon. und Varro, nebst dem schon angeführten Verse des Lucil., von fervat aus Att. und Pompon., von fervĕre aus Näv., Afran., Lucil., Att., Varro, Lucr. 2, 44 und Verg. Aen. 4, 567, von fervitur aus Afran. Außerdem haben fervit Pacuv. bei Cic. de orat. 3, 39, 157 (in mehreren Hdschr. fervet), Verg. Ge. 4, 169 in den sched. Vat. m. pr., Gell. 2, 29, 10. 17, 8, 8 und Calpurn. 1, 76 (in anderen Büchern servit und fervet), fervont Plaut. Pseud. 3, 2, 51 im Ambr. (sonst fervent), fervĕre Lucr. 2, 41. 6, 442, Verg. Ge. 1, 456 und Aen. 9, 693, Prop. 2, 8, 32. 3 (2), 28, 4, Val. Fl. 1, 121. 6, 588. 7, 150, Sil. 1, 456. 8, 622. 9, 243, Petron. 123 V. 214, Prud. in Symmach. 1, 162, Avien. descr. orb. 1054; defervĕre Stat. Theb. 3, 314; effervĕre Lucr. 2, 928 (in alten Büchern offervere), Verg. Ge. 1, 471. 4, 556, Stat. Theb. 4, 664. 7, 795.

Fulgeo fulges et fulgo fulgis stellt Prisc. 8, 17, 96 S. 838 und 9,

8, 43 S. 866 zuſammen, und citirt für effulgĕre Verg. Aen. 8, 677. Mit dieſer Stelle verbindet Prob. ult. syll. 7, 7 S. 1413 Aen. 6, 826, wo fulgĕre iſt. Non. S. 506 belegt fulgit mit Lucil., Pompon. und Lucr. 6, 160. 214, fulgĕre mit Pacuv., Lucil., Att. und Lucr. 5, 1095 (den letztgedachten Vers des Lucil. hat er auch S. 228). Andere Beiſpiele von fulgit ſind Lucr. 6, 174. 218, fulgĕret Catull. 66, 94 (V. 61 fulgĕremus), fulgamus Liv. 34, 3, 9 im Bamb., fulgĕre Lucr. 6, 165 nach dem corr. quadr. (ſonſt fugere), Val. Fl. 8, 284 und Priſc. Perieg. 528, effulgĕre Claudian. VI cons. Honor. 546. Lachmann hat auch Lucr. 2, 800 und 5, 768 ohne Hdſchr. refulgit und fulgit geſchrieben, und 2, 27 fulget, 5, 570 fulgent, 6, 213 fulgĕre geändert. Sen. nat. quaest. 2, 56, 2 will nur eine beſchränkte Anwendung von fulgĕre zugeſtehen, indem er ſagt: Etiamnunc illo verbo utebantur antiqui correpto quo nos producta una syllaba utimur. Dicimus enim ut splendere sic fulgere. At illis ad significandam hanc e nubibus subitae lucis eruptionem mos erat correpta media syllaba uti, ut dicerent fulgĕre.

Als Belege für olo olis olĕre führt Priſc. 8, 17, 95 S. 838 und 9, 8, 43 S. 866 olĕre aus Plaut. Moſt. 1, 1, 41 und olat aus Afran. an; Non. S. 147 giebt olat aus der nämlichen Stelle des Afran., und olant aus Pompon. (in den Hdſchr. iſt oleant), Diom. 1 S. 378 olant aus Plaut. Cornicula. Ferner iſt olant Plaut. Pön. 1, 2, 56, praeolat Mil. 1, 41 nach Ritſchl's Vermuthung (im Ambr. pr. . olat, ſonſt praevolat, praevolet, prevolat, prevolet), subolat Terent. Heaut. 5, 1, 26 im Bemb., Baſil. und Vat., und im Ambr. und Par. m. pr. (ſonſt suboleat).

Scatĕre iſt von den meiſten alten Grammatikern übergangen. Eutych. 2, 15 S. 2185 ſagt, die Verba auf to gehen größtentheils nach der erſten Conjugation, exceptis paucis tertiae coniugationis, quae et disyllaba sunt et primitiva. A quidem antecedente scato scatis, licet non sit eius frequens usus; cuius infinitivum etiam Lucretius in VI libro (vielmehr 5, 598) protulit: Largifluum fontem scatere atque erumpere lumen. Scatit iſt bei Lucr. 5, 40. 6, 891, scatĕre in einer Dichterſtelle bei Cic. Tuſc. 1, 28, 69, und Lucr. 5, 952. 6, 896.

Strido et strideo tam tertiae quam secundae coniugationis invenitur, ſagt Priſc. 10, 5, 29 S. 892, und weiſt stridunt nach aus Verg. Aen. 8, 420, und stridĕre aus Horat. Serm. 2, 8, 78. Derſelbe ſtellt 8, 17, 95 S. 837 und 9, 8, 43 S. 866 strideo strides et strido stridis zuſammen, und ſagt 9, 8, 45 S. 867: Strideo quoque stridi facit, quod etiam strido stridis tertiae coniugationis invenitur, i autem tam in praesenti quam in praeterito productam habet. In dieſen drei Stellen wird wieder auf Verg. Aen. 8, 420 hingewieſen. Eutych. 1, 4, 1 S. 2164 giebt noch stridĕre aus Verg. Ge. 4, 556, und Claud. Sacerd. 2, 107 S. 63, nach welchem Prob. cathol.

3, 4 S. 1480 in früheren Ausg. interpolirt war, stridunt aus Aen. 2, 418. Phoc. 9, 4 S. 1720: Lectum est et strido, quod tertiae est, alii ut secundae proferunt, ac maxime Lucanus huiusmodi declinationem usurpavit. Stridit haben Enn. bei Prisc. 8, 17, 96 S. 838 und 9, 7, 38 S. 863, Lucr. 6, 149, Verg. Ge. 4, 262 im Med. und Pal. und im Gud. m. pr., und Aen. 4, 689 im Med., Pal., Bern. a und Gud., Ovid. Met. 9, 171, Lucan. 9, 916 im Reg. 1 und Voss. 3 und in anderen Büchern, Sil. 5, 222; stridunt Pacuv. bei Non. S. 491, Verg. Aen. 12, 691, Ovid. Trist. 1, 11, 19, Lucan. 6, 179 in den Voss. 2 und 3, Plin. H. N. 2, 43, 43, Val. Fl. 4, 498, Sil. 15, 776, Stat. Theb. 7, 770, Plin. Epist. 9, 26, 4, Fronto ad M. Caes. 3, 16, Claudian. Prob. et Olybr. cons. 101, in Eutr. 2, 106 und rapt. Pros. 1, 12. 3, 399, Solin. 31, 3. 32, 38, perstridunt German. Progn. 1, 6; stridat Ovid. Trist. 5, 5, 12, strident als Fut. Lact. Inst. 7, 17, 12, stridĕre Ovid. Fast. 6, 140. In der Anführung aus Att. bei Prisc. 9, 8, 45 S. 867 und 10, 5, 29 S. 892 ist die richtige Lesart nicht strideret, welches die Hdschr. in der ersteren Stelle haben, sondern striderat, welches in der zweiten Stelle erhalten ist, vergl. unter 59.

Tergeo tersi wird von Prisc. 9, 9, 50 S. 870 als die eigentliche Form aufgestellt; quod Probus et Charisius et Celsus et Diomedes comprobant et ipse omnibus validior usus. Er bringt abstergĕrem Terent. Eun. 4, 7, 9 bei, ferner tergĕre Horat. Serm. 2, 2, 24, deterges und tergeat Juven. 5, 27. 14, 62. Dagegen tritt bei Prisc. 10, 5, 31 S. 894 neben mergo mersi und spargo sparsi auch tergo tersi auf, allerdings mit der Bemerkung: dicitur tamen et tergeo. Charis. 3, 1 S. 217 und Diom. 1 S. 363 reihen tergeo tersi einfach unter die Verba der zweiten Conjugation ein. Prob. cathol. 3, 5 S. 1480: Tergeo tersi; dicimus et tergo tergis tertiae correptae, legimus enim et tergent, quod venit a verbo tergeo, et tergunt ab eo quod est tergo. Serv. zu Verg. Aen. 7, 626: Tergent ab eo quod est tergeo venit, et tergunt a tergo tergis, quod de usu penitus recessit. Tergeri und tergentur Plaut. Pön. 1, 2, 10. 19, abstergeas detergeo extergentur extergeo Asin. 4, 1, 52, Men. 1, 1, 2. 2, 3, 40 und Rud. 5, 2, 14, tergeri Cato R. R. 2, 4 (im cod. Polit. tergi), detergeto und extergeto 162, 3 (in einigen alten Ausg. detergito und extergito), abstergete Titin. bei Non. S. 192 (in der Anführung des nämlichen Verses bei Non. S. 420 ist gegen das Versmaß abstergite), abstergs Lucil. bei einem Schol. zu Verg. Aen. 8, 106 S. 100 Keil (der Name des Lucil. ist aus Non. S. 133 entnommen), extergeri Varro R. R. 3, 5, 2 (in einigen alten Ausg. extergi), abstergebo Cic. ad Q. fr. 2, 10 (8), 4, und tergent als Präs. Parad. 5, 2, 37, terget und perterget als Präs. Lucr. 4, 249. 252. 277. 6, 119, deterget Horat. Carm. 1, 7, 15 im Par. A m. pr. und in den meisten Büchern, pertergeri Val. Max. 2, 4, 5, detergeatur

Celſ. 7, 1, detergeantur deterget detergeri detergent detergetur Colum. 4, 26, 3. 5, 5, 13 (in einigen alten Ausg. detergit), 6, 6, 1. 6, 9, 1. 7, 5, 6. 8, 7, 2 (im Leipz. detergitur), 8, 10, 5. 12, 48, 3. 5 (in alten Ausg. detergantur), extergeto 12, 48, 5 im cod. Polit. und in alten Ausg. (ſonſt extergito), deterget Sen. Epiſt. 47, 4, abstergeant Plin. H. N. 30, 10, 27, 90, detergēre und detergent Sil. 7, 534. 14, 382, deterges und terget Stat. Silv. 4, 3, 87. 5, 1, 163, abstergeri Curt. 9, 9, 16, detergeat Fronto ad M. Caes. 2, 13 (2, 11, 1), deterget Appul. Met. 4, 33 S. 313 und de mag. 4 S. 388, tergetis Minuc. Felix 24, 2 im Par. Dagegen terguntur Varro L. L. 6, 8, 85, tergit Prop. 5 (4), 8, 84, Stat. Silv. 3, 1, 58 und Theb. 9, 74, extergatur detergitur detergito tergito Colum. 2, 20, 1 (in alten Ausg. extergeatur), 12, 18, 5. 12, 46, 1. 12, 48, 5 und 12, 51, 2 (in alten Ausg. tergeto und detergeto), 12, 54, 1, de arb. 15 (in alten Ausg. detergeto), detergant Sen. brev. vit. 12, 4 im Berl., Meil. 4 und 5, Guelf., Bresl. und Troſſ. (im Meil. 1 detergeant), detergunt Sil. 7, 344, tergitur Plin. Epiſt. 3, 5, 14 (im Dresd. tergetur), detergit Appul. de mag. 59 S. 524, detergantur und extergantur Ulpian. Dig. 33, 7, 12 § 22, detergis und detergunt Claudian. Mall. Theod. cons. 191 und in Eutr. 2, 375. In einem Verſe des Lucil. bei Porphyr. zu Horat. Serm. 1, 2, 68 iſt in einem Par. absterget, im Münchn. gegen das Versmaß abstergeret, bei Acro zu derſelben Stelle exterget, im Bamb. rgat; unklar iſt, ob absterget oder exterget Präſ. oder Fut. iſt, L. Müller hat abstergēre geſchrieben. Über Verg. Aen. 7, 626, wo in allen beſſeren Hdſchr. tergent iſt, ſagt Prob. cathol. 3, 10 S. 1486: Tergo tergis tersi; lectum est et tergeo, unde in Vergilio utramque declinationem indifferenter invenimus, et spicula lucida tergunt a tergo tergis, et tergent a tergeo terges. Im Moret. 109 wird gewöhnlich tergit geleſen, doch haben der Bemb., Sorb. und Thuan. terget.

Tuor und intuor wird von Eutych. 1, 4, 1 S. 2164 mit Stat. Theb. 3, 152. 533 belegt, contuor von demſelben und Priſc. 8, 17, 95 S. 838 mit Stat. Achill. 1, 131, tuimur von Priſc. a. a. O. mit Lucr. 4, 224 oder 6, 934, die Infin. intui und contui von Non. S. 470 mit Turpil. und Pompon. Tuitur iſt in den not. Tir. S. 42. Außerdem haben tuor ein Dichter (man meint Cicero) bei Feſt. unter tesca S. 356, und Priap. 85, 5 (Catull. 20, 5), tuĕris nach wahrſcheinlicher Ausſprache Plaut. Trin. 3, 2, 82, tuimur Lucr. 1, 300. 4, 449, tuantur 4, 361. 1004 (an der erſteren Stelle in tuamur berichtigt), tuĕre als Imper. 5, 318, attuimur Varro L. L. 7, 2, 7, contuor Plaut. Aſin. 2, 3, 23 und Perſa 2, 2, 26, contuimur Lucr. 4, 35, contui Plaut. Aſin. 1, 1, 111. 3, 1, 20 und Moſt. 3, 2, 152, intuor Moſt. 3, 2, 150, Cic. Deiot. 2, 5 im Gembl. und Gud. 2, Sen. Phädra 432. 906. 1177, Agam. 975 und Herc. Oet. 1361. 1760, Octavia 742, intuitur Plaut. Capt. 3, 4,

25 und Truc. 2, 7, 40 (an beiden Stellen in den Hdschr. intuetur), und Terent. Heaut. 2, 4, 23 im Bemb. und in anderen Büchern (sonst intuetur), optuĕre nach wahrscheinlicher Aussprache Plaut. Most. 1, 1, 66, intui und obtui Att. bei Non. S. 136. 160. 495, intui in der Rede unter Cicero's Namen pridie quam in exil. iret 10, 24 im Par. und Gembl., tui im Erf. und Erl. Intuĕrentur ist wahrscheinlich nicht von Pacuv. bei Cic. Divin. 1, 14, 24 in dieser Form geschrieben, sondern von Cic. seiner Construction angepaßt.

37. Von anderen Verba der zweiten Conjugation werden einzelne Nebenformen nach der dritten gefunden, ohne daß diese als die in älterer Zeit vorherrschenden angesehen werden können. Donat. zu Terent. Eun. 1, 2, 84 bemerkt neque enim ignorantia claudit res für claudicat aus Sallust. Rede des Licin. Macer 25 (das ebendaselbst und zu Eun. 2, 3, 39 aus Sallust. angeführte nihil socordia claudebat beweist nicht für claudĕre), Prisc. 10, 4, 22 S. 889 giebt coniuratione claudit aus Sallust. Hist. 3. Ebenso ist claudit Auson. lud. VII sap. Prol. 32, claudet wahrscheinlich als Fut. Liv. 22, 39, 3 im Put., und claudat als Conjunct. Fronto ad M. Caes. 3, 16 und de orat. S. 155 Nab. (4, 1, 2), und M. Cäsar an Fronto 4, 8, Symmach. Epist. 1, 33. Claudeat geben Prisc. a. a. O. und thes. nov. Lat. bei Majo auct. class. 8 S. 107 aus Cäcil., claudet als Präs. Sen. Thyest. 335 (in den geringeren Büchern claudit). Auch claudĕret und claudēre ist nach Analogie von albeo caneo flacceo zu sprechen Cic. Brut. 59, 214, Orat. 51, 170 und Tusc. 5, 8, 22, Gell. 1, 7, 20. 13, 20 (21), 10, Appul. Flor. 18 S. 85 und de deo Socr. 17 S. 157, dagegen wird bei Fronto de eloq. 3 S. 152 Nab. (de orat. 3, 3) claudĕre durch das oben angeführte claudat empfohlen. Vergl. Gronov zu Liv. a. a. O.

Cluēre haben Plaut. Capt. 3, 5, 31, Epid. 2, 2, 5, Bacch. 4, 9, 1, Men. 4, 2, 7, Pseud. 2, 1, 17, Pön. 5, 4, 20, Trin. 2, 2, 31 im Ambr., 2, 4, 95. 3, 1, 19, Att. bei Varro L. L. 7, 2, 11 in der Ald. (sonst clavet) und Cic. Tusc. 2, 10, 23 (im Reg. m. pr. und Gud. clucet), Dichter bei Censorin. de metr. 14, 7, Lucr. 1, 119. 449. 480. 580. 2, 351. 525. 791. 3, 207. 4, 53; cluet nominatur verbindet Non. S. 87. Über clueor vergl. unter 5. Aber cluas Sen. de morte Claud. 7, 2 in Versen, cluo und cluĕrent Auson. lud. VII sap. Cleob. 2 und comm. prof. Burdig. 21, 28, cluet als Fut. Epist. 16, 21, cluis cluant cluat Prud. cathem. 9, 107, psych. 2 und in Symmach. 1, 417. 504. 2, 585, cluis Symmach. Epist. 1, 1 und Mart. Cap. 6 § 571, bei beiden in Versen. Den Vers des Att. bei Prisc. 6, 1, 3 S. 677 und Macrob. Sat. 6, 5, 14 wollte Bothe durch hinzugefügtes cluam ergänzen, consul cluat in einem Verse desselben bei Varro L. L. 5, 14, 80 ist Conjectur von Palmer. (in den Hdschr. consulciat und consulcia); und in der Stelle des Varro bei Non. S. 28 (Burmann's Anth. 3, 83, Meyer 43) ist in den Hdschr.

quisquam vivit, Muret. var. lect. 4, 8 und Scalig. catal. S. 226 ſchreiben quidquam cluit, andere quisquam bibit.

Conivĕre bemerkt Priſc. 9, 8, 43 S. 866 aus dem Hexameter des Calvus: Cum gravis ingenti conivere pupula somno. Inridunt giebt Diom. 1 S. 378 aus Brutus de patientia; und in dem Verſe des Cäcil. bei Feſt. unter prodegeris S. 299: Prodigere et (in den Hdſchr. est) cum nihil habeas, te inridier, empfiehlt ſich die Schreibung ted inridier nicht weniger, als Dacier's von Spengel gebilligte Vermuthung te inriderier. Ridĕre iſt in einem unächten Epigr. unter dem Namen des Mart., suppos. 24 V. 10.

Als Verba tertiae correptae auf bo ſind bei Prob. cathol. 3, 8 S. 1485 nubo nubis nupsi, und sorbeo sorbes sorbui, quamvis et sorbsi lectum sit. So im Bob., aber der Zuſammenhang fordert sorbo sorbis. Und Priſc. 9, 10, 56 S. 873 ſagt: Sorbeo vel etiam sorbo, ut Probo placet, sorpsi vel sorbui. Sorbo wird von Caper de orthogr. S. 2240 verworfen. Sorbĕre vota German. Progn. 2 V. 12, und sorbamus Appul. Met. 2, 11 S. 115 im Flor. 3, Guelf. 1 und 2, Bert., Dresd. und Pith. Sorbere vota iſt zwar ein wunderlicher Ausdruck, aber Burmann's Conjectur solvere vota hat geringe Wahrſcheinlichkeit. Sorbĕret für serperet Tibull. 4, 1, 72 war eine unglückliche Conjectur von Guyet.

Indulgis iſt Terent. Ad. 1, 1, 38 im Bemb. Semovant(ur) C. I. L. 1, 198 Z. 49. Coercuntur Varro L. L. 5, 32, 153 im Flor., Par. a und Goth. (coercuitur im Kopenh.). Spondit Varro L. L. 6, 7, 69 zweimal (dazwiſchen einmal spondet); respondĕre iſt Manil. 5, 738 in den Hdſchr., Bentley hat richtig respublica vermuthet; respondĕ Mart. 3, 4, 7 in den Voſſ. AB, im Put., Gud. und Bong. (in anderen, wie im Thuan. und Voſſ. C, respondeto). Oves tundunt (für tondent) in den menologia rust. Colot. und Vall. im Mai, C. I. L. 1 S. 358.

Canĕret Prop. 3 (2), 18, 5 im Hamb. und in anderen Büchern, zumal neben canis annis, iſt ſicher zu verwerfen. Serv. zu Verg. Aen. 4, 409 bemerkt über das cavĕ bei Horat. Epiſt. 1, 13, 19: Cave ve longa est, nec vocalis sequitur, ut in Bucolico (Verg. Ecl. 3, 79): Vale, vale, inquit, Iola. Sed dicimus a tertia esse coniugatione imperativum, ut cavo cavis. Hinc etiam Catullus cavĕre dixit. Catull. hat einigemale cavĕ, wie andere Dichter auch, vergl. unter 40, aber weder cavĕre, noch eine andere Form dieſes Verbum nach der dritten Conjugation, vielmehr caveto 50, 21. Cavĕrem vermuthete Scaliger für canerem Tibull. 1, 4, 73. Prob. cathol. 3, 7 S. 1484 ſagt: E: huius litterae ante vo positae verbum tertiae correptae repperi vi faciens specie perfecta, cevo cevis cevi; Persius (Sat. 1, 87) tempore futuro posuit An Romule ceves? Dagegen giebt er 3, 5 S. 1482 ceveo ceves cevi als Beiſpiel dieſer Perfectbildung zu einem Präſens auf veo, und fügt dasſelbe an Romule

ceves hinzu, worin er alſo hier das Präſens erkannte. Ein Präſens cevo cevis iſt ebenſo unerwieſen, wie das Perfect cevi. Conlucis iſt bei Prud. perist. 5, 10. Lugitis und lugite, das letztere dreimal, aber daneben lugete, Firmic. Mat. err. profan. relig. 8, 3. 4 im Vat. Commisci Lucr. 5, 503, welches Wakef. zu rechtfertigen ſucht, iſt von Nauger. in commiscet berichtigt. Exterruntur Lucr. 4, 1022 im Bodl. und Cambr., Lachmann hat externantur vermuthet. Tenunto Cic. Leg. 3, 3, 9 in der alterthümlichen Geſetzſprache, iſt nach Halm in den Leid. AB und im Heinſ., nach Bake allein in dem letzteren; es iſt ohne Zweifel corrumpirt. Tondo tondis totondi bei Chariſ. 3, 1 S. 217 im Par. iſt Schreibfehler für tundo tundis tutudi. Turgo und turgit ſind allein in den gloss. Philox. Vigo et vigeo verbindet Chariſ. 3, 1 S. 216 im Neap., im Par. fehlt vigo et.

38. Einigen Verba der dritten Conjugation werden einzelne Nebenformen nach der zweiten beigelegt. Diom. 1 S. 378: Cui in dubium cadit quin abnuo abnuis dicamus? Verum apud veteres et abnueo dictum annotamus, ut Ennius octavo Annalium: Certare abnueo, metuo legionibus labem. Idem in Telamone ex eo futurum abnuebunt. So im Par. A und im Par. B m. sec.; Putſch. mit dem Par. B m. pr. abnuebant, wobei ex eo futurum zu den Worten des Enn. gehört. Über excellere ſagt Priſc. 10, 6, 36 S. 896: Lucretius (1, 27) ab excello excellis infinitum protulit excellere paenultima correpta: Omnibus ornatum voluisti excellere rebus. Cicero vero in I Epistularum ad filium: Quare effice et elabora ut excelleas. Quod est ab excelleo excelles, cuius praeteritum debet excellui esse, ut calleo callui, secundum proportionem secundae coniugationis. Derſelbe verbindet 8, 17, 96 S. 838 excello excellis et excelleo excelles, und fügt die nämlichen Beiſpiele aus Lucr. und Cic. hinzu; und ſagt 9, 10, 55 S. 873: Alia omnia verba in leo desinentia eo in ui divisas transferentia faciunt praeteritum, ut doleo dolui, calleo callui, palleo pallui, excelleo excellui, quod et excello invenitur. Diom. 1 S. 371: Excello legimus crebro apud veteres, ut Cicero de republica excellunt, item de oratore tertio antecellunt, item de divinatione primo (Cap. 41, 91) antecellunt, Gracchus praeterea similiter cohortatione circum conciliabula antecellant, Cicero de officiis primo (Cap. 30, 107) antecellimus. Verum tamen Macer Aemilius ornithogonias secundo: Cum laude excellet omnis. So im Par. A und Münchn., im Par. B excellit. Diom. ſieht dieſes excellet als Präſens an. In den not. Tir. S. 131 iſt excellet antecellet praecellet, welches ebenfalls als Präſ. gemeint zu ſein ſcheint. Bei Plaut. Pſeud. 2, 3, 13 proinde ut quisque fortuna utitur, ita praecellet, atque exinde sapere eum omnes dicimus, muß praecellet Präſ. ſein. Cic. f. Mur. 13, 29 non solum illa gloria militaris vestris formulis atque actionibus anteponenda est, verum etiam dicendi consuetudo

longe et multum isti vestrae exercitationi ad honorem antecellet (allein aus dem Salzb. iſt antecellit bemerkt); g. Piſo 38, 94 non dubito quin, cum haec, quae excellent, me nosse videas, non existimes mediam illam partem et turbam flagitiorum tuorum mihi esse inauditam. So iſt excellet als Präſ. bei Prud. apoth. 560. Excelleat iſt Cic. Balb. 6, 15 im Gembl. und Erf., und ſo wollte Camerar. auch Tuſc. 2, 18, 43 ſchreiben, wo indeſſen excellebat, welches die Hdſchr. haben, von Weſenberg genügend gerechtfertigt iſt. Dagegen iſt excellet und excellent Futurum Cic. de orat. 1, 50, 217. 2, 22, 90. 92. 2, 62, 254. 2, 77, 314, Orat. 36, 126, Tuſc. 2, 13, 30, Off. 1, 19, 64, Quintil. 5, 11, 5, Ulpian. Dig. 4, 3, 11; und wenn Cic. Verr. 3, 5, 10 richtig im Lag. 42 m. pr. geleſen wird: Nunc tractare causam instituimus frumentariam, quae magnitudine iniuriae et re fere criminibus ceteris antecellet, iucunditatis in agendo et varietatis minus habebit; ſo iſt auch dieſes antecellet als Fut. zu verſtehen.

Frendĕre iſt häufiger als frendēre. Non. S. 447 giebt aus Pacuv. frendo, aus Att. frendas (bei Serv. zu Verg Aen. 1, 179 iſt in der nämlichen Stelle franges). Frendit haben Plaut. Truc. 2, 7, 42, Stat. Theb. 6, 768 (im Caſſ. frendet) und Prud. perist. 5, 393, frendĕre Prud. cathem. 9, 52, infrendite Tert. apol. 12, infrendĕre Culex 177 im Cont. und in einer Baſ. Abſchr. der ed. pr. (ſonſt infringere). Dagegen frendēre Pacuv. bei Non. a. a. O., und frendent als Präſ. Auguſtin. civ. D. 20, 30. In den Worten des Plaut. bei Non., nec machaera audes dentes frendere, iſt die Quantität nicht mit Sicherheit zu erkennen. In den not. Tir. S. 153 iſt frendet und frendor, dieſes vielleicht als Subſtant. Alliceo und pelliceo werden von Chariſ. 3, 1 S. 217 und Diom. 1 S. 364 neben anderen Verba auf ceo und geo mit dem Perfect. auf xi aufgeführt; Beiſpiele dieſer Form fehlen.

Für congruēre iſt der einzige Beleg ne nos inter nos congruere sentiant Terent. Heaut. 2, 3, 102, und daſelbſt ſchreibt Bentley consentire sentiant, andere nach Hare's Vermuthung ne nosmet. Gleich unſicher iſt immergeri Colum. 5, 9, 3 (im Leipz. immediri). Consulento iſt Cic. Leg. 3, 4, 11 in der Geſetzſprache im Leid. B, Voſſ. D, Heinſ. und Periz. und in anderen Büchern. Sineto und intercedeto C. I. L. 1, 206 Z. 134. 162, und componeto und exugeto Cato R. R. 37, 5. 156, 3, gehören der alterthümlichen Orthographie an; sinito iſt geſchrieben C. I. L. 1, 206 Z. 18. 132, componito Cato R. R. 41, 2. 76, 1. Über die Futura dicebo und exugebo vergl. unter 44.

39. Über cieo und cio lehren Chariſ. 2, 15 S. 210 und Diom. 1 S. 374: Cieo ciere, accio accire, concio concire, excio excire. In den Hdſchr. des Diom. iſt jedoch acieo (im Par. B m. sec. acio), in denen des Chariſ. exeo exire. Priſc. 9, 8, 40 S. 864. 865: In eo i antecedente unum invenitur,

cieo. Unde Virgilius in I (V. 541): Bella cient primaque vetant consistere terra. Idem in VI (V. 165): Aere ciere viros Martemque accendere cantu. Invenitur tamen hoc idem etiam in io desinens quartae coniugationis, unde Statius in IIII Thebaidos (V. 146): Suus excit in arma antiquam Tiryntha deus. Lucanus in II (V. 47): Nunc urbes excite feras, date gentibus arma. Lucretius (1, 212. 5, 211): Aurarum cimus ad ortus. Livius in CXVIII: Adversus interfectores Gai Caesaris ultoribus manum comparans concibat. Von dem einfachen cio finden wir außer dem aus Lucr. angeführten cimus noch ciretur fasti cos. Capit. a. 539, cit alvum Colum. 6, 5, 1 (im cod. Polit. fehlt cit), ciant Appul. Flor. 17 S. 80, ciuntur Appul. de mundo 22 S. 339 im Flor. 1, Voss. 1 und Salmas., cio Avien. de agro 4 (vergl. das erste der dem Mart. untergeschobenen Gedichte S. 632 Schneid.), ciamus Prud. cathem. 1, 81, ciant Mart. Cap. 1 § 91 in Versen. Bei Plaut. Rud. 4, 4, 57 hat Acid. cibit testimonium vermuthet (in den Hdschr. ist hinc ibi, andere haben hinc ibit oder hinc dabit geschrieben). Cules 202 ist Erebo cit equos nox in der Ald., und crebro cit in der Bas. Abschr. derselben, Ereboeis oder Erebo cis in den meisten alten Hdschr., darnach schreibt Ribbeck mit Haupt Erebeis. Manil. 3, 678 ist in den Hdschr. facta movent, dafür hat Scalig. vermuthet fata novet, Bentl. fata movet, Stöber fata ciat. Vorherrschend sind Formen, wie ciet Plaut. Bacch. 3, 3, 11, Lucr. 4, 1034. 1040. 1043. 1271. 6, 1039, Verg. Ge. 1, 110. 3, 517 und Aen. 2, 419. 7, 325. 10, 198. 12, 104, Liv. 22, 39, 7, Lucan. 4, 177, Val. Fl. 1, 751. 2, 304. 7, 578, Sil. 2, 529. 10, 13. 341, Tac. Ann. 15, 2, ciemus Lucr. 4, 576, Verg. Aen. 3, 68, Juven. 13, 31, cient Lucr. 4, 730, Verg. Aen. 1, 541. 5, 585, Sil. 9, 336. 16, 485, ciebat Lucr. 5, 818, Verg. Aen. 3, 344. 5, 674. 6, 468, ciebamus Liv. 22, 14, 7, cieret Cic. Tim. 6, Lucr. 5, 775, Verg. Aen. 8, 354, Sil. 12, 218. 14, 31, Tac. Ann. 14, 64. 15, 59 und Hist. 3, 41, ciebo ciebis ciebunt Verg. Aen. 4, 122. 6, 829, Sil. 8, 312 und Stat. Silv. 5, 2, 160, cie ciete Verg. Ge. 4, 64 und Aen. 12, 158, Sil. 1, 601, Petron. 120 V. 95, ciere Lucr. 3, 378. 5, 1060. 1251. 6, 242, Verg. Aen. 6, 165, Liv. 10, 8, 10. 11, Val. Fl. 1, 754. 3, 63, Sil. 17, 153, Tac. Ann. 1, 21 und Hist. 3, 62; cietur Cic. Tusc. 1, 23, 54 (im Gud., Reg. und Gembl. in citetur verderbt), N. D. 2, 9, 23 und de rep. 6, 26, 28, Lucr. 3, 151. 246. 6, 376, Liv. 9, 39, 8, cientur Lucr. 2, 136. 4, 608 und Sil. 16, 529, ciebatur Cic. Tim. 7, cierentur Tac. Ann. 14, 61, cieri Cic. Tim. 8 und Tac. Ann. 11, 30. Aber immer accire acciri accirem, und Diom. 1 S. 363 stellt mit Unrecht cieo civi und accieo accivi zusammen. Vergl. Sallust. Jug. 84, 2, Verg. Aen. 9, 192, Liv. 3, 38, 13. 3, 46, 5. 5, 8, 12. 5, 46, 7. 7, 39, 13. 8, 3, 10, Lucan. 1, 585, Sil. 6, 454, 16, 188, Tac. Ann. 2, 2. 4, 5. 14, 61. Auch accitur Tac. Ann. 1, 5. 28. 15, 10, accite Sil. 8,

337, accibant Lucr. 5, 996, accientur als Fut. Sen. Thyeſt. 986. Einzeln ſteht acciebo, oder wie in den Hdſchr. geleſen wird, aciebo Plaut. Mil. 3, 3, 61; dies wird mit gutem Grunde für verderbt gehalten. Ferner concire conciri concirem Lucr. 2, 267, Liv. 4, 48, 12. 8, 17, 2. 8, 29, 3. 25, 27, 9. 27, 32, 9. 31, 3, 5, Lucan. 3, 54, Tac. Ann. 3, 38. 40. 6, 44. 11, 19. 12, 15 und Hiſt. 4, 24; concit Lucr. 6, 410, conciunt Lact. Epit. 28, 8, concias Plaut. Aſin. 4, 2, 15, conciet als Fut. Amph. 1, 2, 14, concibant Tac. Hiſt. 5, 19, concitur Liv. 10, 18, 1. Doch conciet und concient als Präſ. Plaut. Merc. 5, 2, 36 und Trin. 2, 3, 8, Att. bei Cic. N. D. 2, 35, 89 und Non. S. 90, Lucr. 6, 826, Liv. 1, 59, 3 und Sil. 12, 611, conciebunt Pacuv. bei Non. S. 90 im Leid. (ſonſt conciebant, im Guelf. mit übergeſchriebenem u), und conciere Afran. ebendaſelbſt. Excire exciri excirem Verg. Ecl. 8, 98, Liv. 5, 34, 4. 7, 39, 10. 10, 19, 12. 24, 46, 6. 29, 15, 5. 31, 15, 10, Lucan. 6, 11, Sil. 5, 192 im Cöln. und Oxf., und 13, 395, Tac. Ann. 4, 21; excibat und excibant Liv. 32, 13, 6 und Sil. 9, 182, excitur Lucr. 2, 327, Liv. 7, 7, 4 und Tac. Ann. 2, 3; exciam Plaut. Curc. 2, 3, 16 iſt nach dem Versmaß verderbt (Fleckeiſen giebt dafür excutiam). Aber excies und exciet als Präſens Plaut. Pſeud. 5, 2, 1, Att. bei Chariſ. de versu Sat., und ein ungenannter Dichter bei Cenſorin. de metr. 14, 10 S. 2726. 2727, exciere Liv. 7, 11, 11 (in geringeren Büchern excire). Percit Lucr. 3, 303, percies als Fut. Plaut. Aſin. 2, 4, 69. Perciet als Präſens Lucr. 3, 184. 4, 563.

Denseo denses dicimus, aliter non, ſagt Serv. zu Verg. Aen. 7, 794. Denseo wird auch bezeugt von Chariſ. 3, 7 S. 233, Priſc. 8, 17, 95 S. 837 und 9, 8, 43 S. 866, Eutych. 1, 4, 1 S. 2164 und 2, 14. 19 S. 2184. 2188. Densere gebrauchen ſtatt des gewöhnlichen densare Lucr. 1, 395. 647. 656. 661. 6, 482, Verg. Ge. 1, 248 im Pal., Rom., Gud. und Bern. b, und 1, 419 im Rom., Gud., Bern. bc, und mit übergeſchriebenem a im Med., Aen. 7, 794. 11, 650 im Bern. b und bei Serv. (im Med. densat mit übergeſchriebenem e), 12, 264 im Rom. und Bern. bc, Horat. Carm. 1, 28, 19 (im Par. A densantur), Ovid. Met. 13, 604. 14, 369 und Faſt. 3, 820, Sil. 4, 159. 14, 539, Tac. Ann. 2, 14, Appul. de mundo 9 S. 307, Prud. cathem. 5, 53, hamart. 408 und in Symmach. 1 praef. 21, Macrob. Saturn. 1, 20, 18 (im Par. densatur) und 7, 12, 27; condenseat Lucr. 1, 392, addensent Verg. 10, 432 im Pal. m. pr., Menag. 1 und Mentel. 2, und bei Priſc. an beiden angeführten Stellen und bei Serv. Bei Lucr. 5, 491 iſt in den membr. densabant. Densetus haben Amm. Marc. 24, 2, 14. 25, 1, 17. 29, 5, 48, Prud. hamart. 907 im Oxf., Rottend. und Put., Macrob. Sat. 7, 7, 8. 7, 9, 11. 7, 12, 27 und somn. Scip. 1, 15, 5. 1, 22, 6. 9. 2, 7, 6.

Für artare war in der alten Sprache artire. Artiveras Cato R. R. 40, 3, und artito als Imper. fünfmal 40, 3. 41, 2. 3, artivit Nov. an zwei Stellen

bei Non. S. 505. Bullare wechſelt mit bullire; jenes haben Cato R. R. 105, 1, Celſ. 2, 7. 7, 4, 2, Plin. H. N. 9, 7, 6. 18, 35, 85 28, 6, 19, Calpurn. 1, 11, dieſes Celſ. 5, 19, 28, Perſ. 3, 34, Appul. Met. 10, 24 S. 725, Veget. art. veter. 1, 45, 5, Apic. 4 § 119. 6 § 212. 8 § 334. 345. Auch für ebullire ſcheint ebullare gebraucht zu ſein, aus guten Hdſchr. des Perſ. 2, 10 iſt ebullet als Conjunctiv bemerkt, und ebullando hat Tert. de pall. 2. Für dementire iſt dementare bei Lact. mort. persec. 7, 10 und Appul. de mag. 78 S. 561; dementire hat nicht nur Lucr. 3, 464, ſondern auch Appul. de mag. 45 S. 503 und Lact. Inſtit. 4, 27, 12. Zu dolare iſt dolitus gebildet von Varro bei Non. S. 99 und 436. Neben fulgurare wurde fulgurire geſagt. Fulgurivit Iuppiter Näv. bei Non. S. 110; fulguritum erklärt Paul. Feſti S. 92 durch fulmine ictum, das Wort iſt bei Plaut. Trin. 2, 4, 138, Varro L. L. 5, 32, 150 im Flor. und Kopenh., Paul. Feſti unter strufertarios S. 295 (die Stelle des Feſt. S. 294 iſt verſtümmelt). In dem Verſe des Lucil. bei Non. a. a. O. iſt in den Hdſchr. fulguritatem, im Guelf. mit einem o über dem zweiten u, L. Müller ſchreibt fulgoritorem. Neben impetrare iſt impetrire, mit beſonderer Beziehung auf günſtige Auſpicien, bei Plaut. Aſin. 2, 1, 11, Cic. Divin. 1, 16, 28 im Heinſ. (ſonſt inpertiri) und 2, 15, 35 (in den Hdſchr. impertire), Val. Max. 1, 1, 1 (im Bern. inpertito), Plin. H. N. 28, 2, 3, Paul. Feſti S. 108. Für praesagire iſt praesagare Suet. gramm. 23, Appul. Met. 9, 38 S. 665 im Flor. 3, Guelf. 1 und 2 und in anderen Büchern, und de mag. 43 S. 498 im Flor. 3, Pith. und Dorv., Hieronym. Epiſt. 3, 4. Bei Non. S. 476 iſt im Leid. das Lemma praesagitur pro praesagat, ſonſt pro praesagit. Dazu praesagatio Cic. Divin. 1, 31, 66 im Leid. A und Wien., und 1, 54, 123. Singultare und singultire werden neben einander gebraucht, das erſtere vorzüglich in der epiſchen Poeſie, und namentlich in den Formen von singultans; doch iſt singultantium auch Quintil. 10, 7, 10; ferner singultatus Ovid. Triſt. 3, 5, 16, singultant Stat. Theb. 5, 261, singultat Sidon. Epiſt. 2, 2.

Über tintinnare und tintinnire bemerkt Feſt. S. 364: Tintinnare est apud Naevium hoc modo: Tantum ibi molae crepitum faciebant, tintinnabant compedes. Et apud Afranium: Ostiarii impedimenta tintinnire audio. Dagegen Paul. Feſti S. 365: Tintiunire et tintinnabant Naevius dixit pro sonitu tintinnabuli. Non. S. 40: Titinnire dicitur sonare, unde et titinnacula sunt appellata. Afranius Vopisco: Titinnire ianitoris impedimenta audio. Nigidius: Itaque ex re in Saliaribus Adtanus titinnat; id est sonat. Im Lemma des Non. haben der Guelf. und Bamb. tintinnire, der Leid. cintinnire, darauf der Leid. tintinnacula, und bei Afran. tintinnire, bei Nigid. tintinnat. Die Worte des Nigid. ſchreibt Rutgers var. lect. 3, 16 S. 286 ſo: Itaque ex aere in Saliaribus Altunus tintinnat; Lipſius wollte Albanus tintinnat. Scaliger zu Feſt. a. a. O. citirt tintinant aures Catull. 51, 11.

Über meio ſagt Priſc. 10, 1, 1 S. 875: E quoque antecedente in io unum invenio meio tertiae (coniugationis), in quo similiter (wie in aio) i loco consonantis est. Iuvenalis eius infinitum profert in I (Sat. 1, 131): Cuius ad effigiem non tantum meiere fas est. Persius (Sat. 1, 113): Pinge duos angues; pueri, sacer est locus, extra meite (im St. Gall. und Leid. meiite). Quidam tamen etiam meio meias dici putaverunt. Sed mingo quoque dicitur, ex quo praeteritum in usu est minxi. Diom. 1 S. 366: Mingo minxi; sed meio meis meii (in den Hdſchr. mio mis mit) et meio meias meiavi, dicitur et mixi. Die Form meiare finden wir bei keinem alten Schriftſteller.

Paul. Feſti S. 72 ſchreibt: Desivare desinere, oder wie aus der Berl. Hdſchr. bemerkt wird, desinare vel devisare desinare; und S. 84: Fodare fodere. In den gl. Labb. iſt desinator *ἀβοήθητος*, und die ſuatur *βοηθεῖται* (Scalig. vermuthete desivatur *βοηθεῖται*, Dacier desinatur *οὐ βοηθεῖται*). Für deiuvare Plaut. Trin. 2, 2, 63 wollten Scaliger und Guyet desinare ſchreiben, Lipſius und Dacier desivare; für destinatione oder detestatione Sen. Epiſt. 117, 24 las Scaliger desinatione.

40. In den Verba der erſten Conjugation iſt das a des Stammes in der erſten Perſon Sing. Präſ. Indic. Act. und Paſſ. von den Endungen o und or abſorbirt, dagegen behalten die Verba der zweiten und vierten Conjugation ihre Stammvocale e und i vor denſelben Endungen bei. Ire und ſeine Compoſita haben in der erſten Perſon Sing. und in der dritten Perſon Plur. des Präſens Indic. eo eunt, im Präſens Conjunct. eam eas eat eamus eatis eant; ebenſo gehören zu quire und nequire queo queunt queam und nequeo nequeunt nequeam. Die zweite Perſon Sing. des Imper. Act. geht in der erſten, zweiten und vierten Conjugation auf den jeder derſelben eigenthümlichen Stammvocal a, e, i aus, und die übrigen Formen des Indic. Präſ. und des Imper. im Act. und Paſſ. hängen die unter 26 und 27 angegebenen Perſonalendungen an den Stammvocal an. Ausgenommen iſt jedoch die dritte Perſon Plur. in der vierten Conjugation, welche, wie in den Verba der dritten Conjugation auf io (vergl. unter 32), iunt iuntur iunto iuntor hat, und in einigen Verba der zweiten Conjugation, welche ſtatt der regelmäßigen Endung ent zuweilen eunt haben, wie neunt bei dem Nachahmer des Tibull. 3, 3, 36 (in einem Münchn. canunt), doleunt C. I. L. 3, 3362 und 5, 1706, vergl. Schuchardt Vokal. d. Vulg. Lat. 2 S. 504. Als regelmäßige Form des Imper. aber ſtellt Prob. inst. art. S. 396 (164) doceunto (ſo im Vat., im Bob. iſt doceant) neben doceto docetote, wie derſelbe S. 390 (160) probato probatote probunto verbindet, und S. 424 (183) probunto rechtfertigen will.

Der Stammvocal iſt ſowohl in der zweiten Perſon Sing. Imper. Act., wie vor den verſchiedenen Perſonalendungen vor einem Conſonanten, in der Regel lang.

Ausgenommen ſind jedoch die nicht einſylbigen Formen von dare, wie dămus dătis dăto dăte dăris dătur dămur, vergl. Priſc. 9, 6, 35 S. 861 und 862. Lang iſt der Stammvocal urſprünglich auch vor dem t der dritten Perſon Sing. Versāt und manāt Enn. bei Cic. Cato maj. 1, 1 und bei Macrob. Sat. 6, 1, 50, arāt amāt adiurāt adflictāt adlevāt postulāt Plaut. Aſin. 5, 2, 24, Caſ. Prol. 49, Ciſt. 2, 3, 40, Merc. 3, 4, 63, Perſa 2, 5, 3 nach Piſtoris Verbeſſerung (in den Hdſchr. adluat), Truc. Prol. 14 (suo nach amatore iſt zu ſtreichen), nuntiāt in der Diäreſis Amph. 3, 4, 5, und sonāt im Wechſel der Perſon Pſeud. 2, 4, 11; iacēt habēt perlubēt attinēt solēt lubēt Plaut. Amph. 1, 1, 86. 2, 2, 21, Capt. 4, 2, 53, Bacch. 2, 2, 51, Merc. 4, 2, 5, Rud. 4, 3, 23. 5, 2, 46, Trin. 1, 2, 169, Truc. 4, 3, 34 (et nach habet iſt zu ſtreichen), egēt im Wechſel der Perſon Trin. 2, 2, 49; It adīt exīt scīt Plaut. Curc. 4, 2, 3, Caſ. Prol. 41, Pön. 1, 1, 75. 3, 3, 70, Perſa 5, 1, 10 (scit accipere iſt nach dem vet. zu ſchreiben), fit Capt. Prol. 25. Vergl. Ritſchl proleg. in Trin. S. 184. Zeitig aber wurden dieſe Vocale vor t verkürzt, und ſo leſen wir dăt creăt amăt negăt Plaut. Caſ. Prol. 44, Mil. 1, 33, Pön. 5, 2, 132, Perſa 2, 1, 10. 11 (in Anapäſten), Truc. 2, 1, 31; solĕt habĕt decĕt calĕt manĕt licĕt lubĕt Aul. 2, 4, 46, Mil. 2, 2, 60, Pſeud. 1, 2, 32. 1, 5, 45, Pön. 4, 2, 92, Stich. 1, 2, 1. 3, 1, 39, Trin. 4, 2, 62; perĭt Truc. 1, 1, 26 im Par. (im vet., decurt. und Vat. periit). Negăt rogăt amăt Terent. Eun. 2, 2, 21. 4, 1, 4. 5, 5, 15, Phorm. 2, 3, 5. 6, Hec. 5, 3, 33, Ad. 1, 2, 38. 4, 2, 3; habĕt vidĕt dolĕt timĕt valĕt placĕt studĕt olĕt tacĕt licĕt iubĕt Andr. 1, 1, 56. 133, Eun. 1, 1, 13. 33. 1, 2, 52 (gegen die Hdſchr. muß vorher esse eingeſchoben werden), 2, 2, 29. 3, 1, 40, Heaut. 1, 2, 15. 3, 1, 21, Phorm. 2, 1, 26. 5, 1, 27. 5, 9, 41, Hec. 5, 1, 19. 5, 4, 26, Ad. 1, 1, 48. 1, 2, 37. 4, 5, 5. 5, 3, 38. 5, 8, 1; fĭt Andr. 3, 1, 22. Iuvăt sustinĕt pertinĕt sentĭt Lucr. 1, 927. 2, 607. 3, 830. 5, 1033. Verberăt probăt Verg. Ge. 1, 141 und Aen. 3, 423. 5, 377. 418, tenĕt sedĕt iubĕt Ge. 1, 116. 3, 456 und Aen. 1, 56. 139. 400. 2, 530. 660. 5, 121. 418. 552. 828. 6, 617. 7, 276. 468, audit Ecl. 8, 23 und Aen. 9, 394. Distăt probăt interĭt sentĭt Horat. Carm. 4, 9, 29, Epiſt. 2, 1, 263 und A. P. 61. 66. 249. Horat. hat zwar timĕt und arāt Carm. 2, 13, 16 und 3, 16, 26, aber an ſolchen Stellen des Versmaßes, an welchen er auch Verba der dritten Conjugation in der entſprechenden Form mit verlängerter Endſylbe zuläßt, wie figit defendit agit Carm. 3, 24, 5 und Serm. 1, 4, 82. 2, 3, 260.

Selten iſt das es in der zweiten Perſon des Präſ. Indic. der zweiten Conjugation verkürzt. Doch iſt in unſeren Hdſchr. vidĕs Plaut. Rud. 4, 3, 5 und Truc. 2, 7, 26 (Stich. 4, 2, 52. 53. 54 iſt es mit viden vertauſcht, V. 53. 54 nach dem Ambr.), tacĕs und cavĕs Terent. Hec. 4, 1, 12 und Ad. 2, 1,

19. Sehr häufig aber vidĕn für videsne, wie Plaut. Curc. 1, 3, 3. 32, Epid. 2, 2, 37, Bacch. 3, 3, 88. 5, 2, 42, Most. 3, 2, 132. 144. 147. 5, 2, 50, Men. 4, 2, 83, Mil. 2, 2, 64. 4, 1, 43, Pön. 5, 2, 19, Stich. 4, 2, 53. 54 im Ambr. (sonst vides), Terent. Andr. 3, 5, 10 und Eun. 2, 2, 34. 4, 6, 16, Att. bei Non. S. 472, Catull. 61, 77. 62, 8, Verg. Aen. 6, 779, Tibull. 2, 1, 25, Val. Fl. 3, 499, Sil. 12, 713, Stat. Theb. 10, 813, vergl. Bentley zu Horat. Epist. 1, 1, 91. Auch iubĕn Plaut. Mil. 2, 3, 44 im vet. m. sec. und Vat. m. pr. (sonst iubent), habĕn Pseud. 4, 7, 67 (in den Hdschr. habesne) und Trin. 4, 2, 122, tacĕn Persa 4, 3, 64; und abĭn Amph. 1, 3, 20, Bacch. 5, 2, 49. 57, Most. 3, 2, 163, und so wird auch Persa 4, 4, 120 geschrieben, wo in den Hdschr. abisne ist. Aber vidĕn ist nach den Hdschr. bei Plaut. Bacch. 4, 7, 36 und Persa 5, 2, 31, censĕn Merc. 2, 3, 123, habĕn Truc. 3, 2, 12 (in den Hdschr. habent).

Auch in der zweiten Person Sing. Imper. Act. der ersten und zweiten Conjugation wird das in der Regel lange a und e besonders in der alten Sprache oft verkürzt. Amă Plaut. Curc. 1, 1, 38; commodă Plaut. Cist. 4, 2, 75 und Catull. 10, 26; rogă Plaut. Most. 3, 1, 150, Men. 5, 9, 47, Pseud. 1, 1, 112. 4, 6, 8, Pön. 5, 2, 48 und Terent. Eun. 4, 4, 25, Hec. 4, 1, 43; volă Plaut. Persa 2, 2, 17; cavĕ Näv. bei Charis. 2, 16 S. 214 (wenn das Citat aus demselben S. 213 genau ist, so hat daselbst cave ein langes e), Plaut. Asin. 2, 4, 61, Capt. 2, 3, 71 (in den Hdschr. caveto) und 79. 3, 4, 26, Cas. 2, 6, 34. 3, 5, 5, Epid. 3, 3, 19, Bacch. 1, 2, 39. 3, 3, 59. 4, 8, 69. 4, 9, 110. 5, 2, 70, Most. 1, 4, 13 (V. 11 cavĕ), 2, 1, 54. 2, 2, 90. 3, 2, 121. 123. 4, 3, 31, Men. 5, 5, 32. 5, 7, 5, Mil. 4, 1, 20. 4, 3, 32. 4, 8, 62, Merc. 1, 2, 3. 2, 4, 16, Pön. Prol. 117, Persa 1, 1, 52, Stich. 2, 1, 12, Truc. 5, 51, Terent. Andr. 1, 5, 65. 2, 3, 29. 4, 4, 21, Eun. 4, 6, 13, Heaut. 1, 2, 13. 2, 3, 61. 4, 6, 22. 5, 4, 8, Phorm. 5, 1, 37, Ad. 2, 1, 16. 3, 4, 12, Att. bei Non. S. 75. 336. 524, Cic. Arat. 62, Catull. 50, 19. 61, 152, Horat. Serm. 2, 3, 38. 177. 2, 5, 75 und Epist. 1, 13, 19, Prop. 1, 7, 25. 1, 10, 21, Ovid. Amor. 1, 8, 72, Trist. 1, 1, 25 und Pont. 3, 1, 45; und cavĕ sis Näv. bei Non. S. 259, Plaut. Amph. 2, 2, 215, Bacch. 3, 2, 18, Mil. 4, 6, 30, Pseud. 4, 7, 44, Pön. 5, 2, 63 (in den Hdschr. cave si feceris), Persa 2, 5, 15. 3, 1, 61. 5, 2, 35, Stich. 1, 1, 36. 4, 2, 24, Trin. 2, 4, 112. 154. 4, 3, 4, Terent. Eun. 4, 7, 29, Catull. 50, 18 (in den Hdschr. caveris und caneris), Prop. 3 (2), 13, 41; habĕ Plaut. Capt. 1, 2, 49. 64, Cas. 2, 6, 29, Epid. 5, 1, 12, Pseud. 3, 2, 77, Pön. 4, 2, 32, Persa 4, 4, 110, Truc. 2, 6, 44; iubĕ Plaut. Capt. 3, 4, 75, Most. 2, 1, 79, Men. 2, 2, 17, Mil. 4, 1, 34. 4, 2, 101. 4, 6, 63, Stich. 2, 2, 11. 71. 4, 2, 18. 22, Terent. Andr. 5, 4, 52, Eun. 4, 4, 24, Heaut. 4, 4, 15. 4, 5, 52, Phorm. 5, 8, 29, Ad. 2, 4, 21. 5, 7, 10. 16, Pompon.

bei Macrob. Sat. 6, 4, 13; iubŏ sis Plaut. Bacch. 4, 8, 16. 5, 1, 30, Pseud. 2, 2, 71, und iubŏ dum Persa 4, 4, 55; manĕ Plaut. Cas. 3, 6, 7. 11, Bacch. 4, 3, 25. 4, 4, 85, Men. 1, 2, 66. 4, 2, 39. 5, 5, 23, Mil. 5, 11, Merc. 2, 4, 6. 5, 2, 81. 87, Pseud. 1, 3, 11. 4, 7, 60, Persa 2, 2, 52, Stich. 1, 2, 37, Terent. Heaut. 3, 3, 52. 4, 4, 14, Ad. 2, 3, 11. 3, 4, 21, Afran. bei Charis. 2, 16 S. 214, Catull. 10, 27; manĕ sis Plaut. Most. 3, 2, 162, und manĕ dum Plaut. Cas. 2, 6, 32, Bacch. 4, 6, 24, Truc. 1, 2, 19, Terent. Hec. 5, 4, 4; monĕ Plaut. Most. 1, 3, 30; movĕ Plaut. Men. 5, 3, 12, Persa 5, 1, 19, Terent. Eun. 5, 3, 3; tacĕ Plaut. Capt. 3, 4, 77, Cas. 2, 6, 10. 4, 4, 7, Bacch. 4, 3, 24, Most. 5, 2, 31, Mil. 4, 2, 3. 4, 6, 39, Merc. 2, 3, 90, Pseud. 1, 1, 38. 1, 2, 73. 2, 2, 5, Pön. 4, 2, 84. 5, 4, 19, Persa 3, 1, 57. 4, 3, 31. 45. 4, 4, 42. 4, 5, 10. 5, 2, 49, Truc. 1, 2, 92, Terent. Eun. 3, 2, 36, Heaut. 3, 3, 19, Ad. 2, 4, 16; tacĕ sis Plaut. Epid. 5, 2, 3, Most. 4, 2, 11, Persa 4, 4, 119, Stich. 1, 1, 36, und tacĕ dum Men. 2, 2, 73; tenĕ Plaut. Cas. 2, 6, 25. 2, 8, 54, Epid. 5, 1, 26, Mil. 4, 6, 45, Stich. 5, 5, 17. 5, 6, 1. 2, Truc. 2, 6, 56. 59. 5, 60; tenĕ sis Pön. 5, 5, 13, Persa 3, 3, 9; valĕ Plaut. Bacch. 4, 2, 23, Merc. 2, 4, 29, Terent. Phorm. 5, 6, 43, valĕ dicere Ovid. Trist. 1, 8, 21; vidĕ Plaut. Cas. 2, 6, 26. 28. 3, 6, 1, Bacch. 2, 2, 23. 4, 4, 92, Most. 1, 3, 97 bei Non. S. 198 (sonst viden) und 1, 3, 151. 3, 1, 86, Mil. 1, 64 (im vet. und Bat. vidaet), 2, 6, 55. 4, 1, 37, Merc. 5, 4, 53, Pseud. 4, 6, 34, Persa 1, 1, 28. 5, 2, 44, Stich. 2, 1, 38. 4, 2, 51. 5, 4, 24, Trin. 3, 3, 34, Truc. 4, 3, 62, Terent. Andr. 2, 3, 25. 5, 3, 7, Eun. 2, 1, 18. 2, 3, 89. 5, 4, 42, Heaut. 3, 3, 39. 4, 8, 30, Phorm. 2, 2, 32. 3, 3, 20. 5, 3, 20. 5, 5, 12, Hec. 2, 1, 26, Ad. 2, 2, 31. 3, 2, 45; vidŏ sis Plaut. Amph. 1, 1, 204, Capt. 3, 4, 52, Most. 4, 2, 50. 5, 1, 60, Merc. 2, 2, 52, Pseud. 1, 1, 46. 1, 2, 19. 2, 2, 68, Pön. 1, 2, 79. 145. 3, 2, 1, Persa 4, 4, 45, Truc. 4, 3, 35, Terent. Heaut. 1, 2, 38. 2, 3, 128. 133, Persius 1, 108; so auch vidēlicet Plaut. Asin. 3, 3, 9, Capt. 2, 2, 36, Most. 4, 2, 64, Stich. 4, 1, 49. 51, Terent. Heaut. 2, 3, 22. 3, 2, 3, Ad. 3, 4, 4. Die gleiche Verkürzung gestattet der Imper. der Composita von ire. Abĭ Plaut. Amph. 1, 1, 197, Capt. 4, 2, 90, Epid. 4, 2, 34. 5, 2, 49, Most. 1, 1, 8. 1, 3, 136. 3, 1, 51. 56. 58. 3, 3, 25. 5, 1, 32, Mil. 2, 3, 20. 53. 2, 5, 53. 4, 4, 58. 4, 8, 62, Merc. 4, 1, 11, Persa 1, 3, 67. 2, 2, 13. 33. 2, 5, 5. 4, 3, 20, Stich. 1, 3, 107. 5, 4, 14, Trin. 2, 4, 185. 4, 1, 11. 4, 2, 130, Terent. Andr. 1, 5, 20. 5, 6, 14, Eun. 2, 1, 15. 3, 2, 46. 3, 3, 32. 4, 6, 15, Heaut. 2, 3, 8. 3, 3, 26. 27, Phorm. 2, 1, 79. 2, 4, 5. 3, 3, 30. 4, 4, 31. 5, 9, 5, Hec. 3, 1, 34. 4, 3, 4, Ad. 2, 1, 13; abĭ sis Plaut. Most. 3, 1, 42, Mil. 4, 3, 18, Terent. Phorm. 1, 2, 9; adĭ Plaut. Mil. 4, 2, 46, Persa 5, 2, 13; redĭ Plaut. Aul. 1, 2, 3, Cas. 5, 4, 19, Men. 1, 4, 7,

Pſeud. 5, 2, 27, Truc. 1, 2, 106, Terent. Heaut. 2, 3, 108, Ad. 2, 1, 36; redĭ sis Plaut. Caſ. 5, 4, 3 im Ambr.

Pută leſen wir bei den älteren Dichtern nicht. Serv. zu Verg. Aen. 2, 651 ſagt: Praepositiones vel adverbia in a exeuntia modo producunt ultimam litteram, excepto puta et ita, quae apud Ennium et Pacuvium brevia sunt. Pută bemerkt Priſc. 15, 2, 8 S. 1007 aus Perſ. 4, 9 (in den meiſten Hdſchr. des Perſ. iſt puto). Dasſelbe hat Mart. 2, 44, 2 im Put. und in den Voſſ. BC, 3, 26, 5 im Pal. P und Guelf. a, 9, 95, 5 im Put. und Pal. P und im Voſſ. A m. pr., 11, 58, 2 im Pal. P und in anderen Büchern, 11, 95, 2 im Put., Voſſ. A und Pal. P und im Vat. V m. pr. Es iſt ferner Priap. 37, 6.

41. Der Bindevocal, welcher im Präſens Indic. und im Imper. Act. und Paſſ. der Verba der dritten Conjugation zwiſchen dem Stamm und den Perſonalendungen eintritt, iſt überall kurz. Er iſt i vor s, t und m, e vor r, u vor nt, ehemals auch wohl vor mus, vor welchem ſpäter i herrſchend geworden iſt. Das u vor mus iſt erhalten in sumus und den daraus zuſammengeſetzten, in volumus nolumus malumus, und in quaesumus, ſtatt deſſen jedoch in dem Briefe des Brut. und Caſſ. bei Cic. Fam. 11, 3, 4 im Med. quaesimus iſt. Vergl. über simus und possimus unter 85, über volimus unter 88. Für unt hatte die älteſte Sprache ont. Cosentiont iſt in dem Elog. eines Scipio C. I. L. 1, 32, sont in einer Inſchr. aus dem erſten Viertheil des ſiebenten Jahrh. der Stadt C. I. L. 1, 1166 (in derſelben iſt ludunt), exfociont (für effugiunt) in der Inſchr. der col. rostr. C. I. L. 1, 195 Z. 4, nequinont war nach Feſt. S. 162 bei Liv. Andr. Aber nach u oder v oder qu blieb ont bis gegen den Anfang des achten Jahrh. der Stadt üblich. Daher vivont Plaut. Moſt. 4, 1, 18, im vet. auch Trin. 4, 3, 68, fervont Pſeud. 3, 2, 51 im Ambr., delinquont Stich. 2, 2, 4 im vet. und dafür delinquon Merc. 4, 3, 17 in demſelben; ferner comfluont und conflovont C. I. L. 1, 199 Z. 13 und 23, veivont C. I. L. 1, 1271, vivont C. I. L. 1, 1039, Or. 4158. 4164. 4298, Terent. Phorm. 5, 1, 22. 5, 6, 13, Cic. Verr. 5, 46, 121 im Reg. m. pr., relinquont Terent. Phorm. 1, 2, 22 und Hec. 3, 5, 11, Cic. Verr. 5, 48, 127 zweimal im Reg. m. pr., Verg. Ge. 3, 547 und 4, 237 im Pal., 4, 104 in den sched. Vat., Aen. 3, 244 im Pal. und im Gud. m. pr., 4, 155 im Gud. m. pr., 6, 444 im Pal. und Gud., linquont Aen. 6, 678 im Pal. und im Gud. m. pr., requoquont Aen. 7, 636 im Med., loquontur Varro L. L. 6, 1, 1 im Flor. und Kopenh., solvontur Verg. Ge. 3, 424. 523 und 4, 302 im Pal., und Aen. 12, 951 in demſelben m. pr., volvont Aen. 3, 196 im Pal. und im Gud. m. pr., 6, 616 im Pal. m. pr. und Gud., volvontur Aen. 4, 449 und 6, 581 im Pal. m. pr., und 7, 718 im Med., advolvont Aen. 6, 182 im Pal., ruont Aen. 12, 526 in aliquot antiqui Pier. Daß auch exstinguont von manchen

empfohlen wurde, ersehen wir aus Cornut. bei Cassiod. de orthogr. S. 2284. Vergl. Ritschl, Proöm. des Bonner Lect. Verz. Winter 1852 auf 53 S. 15 und 16, und über eront im Perfectum unter 26.

Das i am Schluß von Verbalstämmen der dritten Conjugation fällt vor den Bindevocalen ĭ und ĕ aus. Es ist als Halbvocal zu betrachten, und wird als solcher ebenso behandelt, wie das i zu Anfange von iacio in den Composita abicio adicio conicio eicio u. s. w.

Einige auf Consonanten ausgehende Verbalstämme nehmen die Personalendungen s, t, tis und tur ohne Bindevocal an. Es sind dies die Stämme es (mit der ersten Person Sing. Präs. Indic. sum), ed, fer, vol oder vel. Edo, comedo und exedo verwandeln alsdann ihr d in s; sie können aber auch durchgängig mit dem Bindevocal flectirt werden. Fer hängt auch die Personalendung ris, desgleichen die Bildungssylben des Imperfectum Conjunct. rem und rer und die Infinitivendungen re und rier oder ri, unmittelbar an den Stamm an. Von cano wurde cante gebildet, welches, wie Varro L. L. 7, 3, 27 nachweist, in Saliari versu für canite geschrieben war.

Die zweite Person Sing. des Imper. Act. dieser Verba, so weit sie überhaupt einen Imper. haben, geht auf den Consonanten des Stammes aus: es, es (für ed), fer. An diese schließt sich das einzeln stehende inger Catull. 27, 2 an, welches daselbst nach dem Versmaß nothwendig ist, und in der Anführung der Stelle bei Gell. 7 (6), 20, 6 in einer Hdschr. gelesen wird. Bei denjenigen Verba, welche den Bindevocal annehmen, die auf io mit eingeschlossen, endet im Allgemeinen die zweite Person Sing. des Imper. auf ĕ: lege scribe cape fuge. Doch wird in der gewöhnlichen Sprache dic duc fac gebraucht, die alte Sprache hat meistens dice duce face. Diom. 1 S. 341: Omnia imperativa tertiae coniugationis correptae secunda persona temporis instantis per e litteram terminantur. Corrumpuntur haec tria dumtaxat, facio fac, dico dic, duco duc, et quae ab his sunt, dico addico addic, praedico praedic, indico indic, duco abduco abduc, induco induc, perduco perduc, seduco seduc. Sed facio, quod subnotavimus, si praepositionem acceperit, ad regulam (redit), velut inficio infice, adficio adfice, conficio confice. Sed apud veteres salva est regula, qui dixerunt face dice duce, non minus apud Vergilium antiquitatis amantem in undecimo libro (V. 463): Tu, Voluse, armari Vulscorum edice maniplis; ratione et competenter analogiae et consuetudini eruditorum, quoniam imperativa in omni verbo omni ordine ex secunda persona finitiva derivantur amissa s semivocali littera, velut nuntio nuntias nuntia, moveo moves move, munio munis muni; unde et eundem accentum servare debent, qui est in secunda persona, ut producantur. In tertio vero ordine i correptum in e correptum vertitur et fiunt *imperativa, lego* legis lege. Ita ergo et dico dicis dice, facio facis face

debet declinari, et ita positum apud veteres reperitur. Praeterea in omni ordine re syllaba addita imperativis fiunt infinitiva, ut est dictum, quasi ama amare, move movere, muni munire, item in tertio ordine correpto scribe scribere, lege legere. Ita quoque, nisi dice face declinetur, dicere facere infinitivum esse non poterit. Vergl. Charis. 3, 6 S. 227, Prob. instit. art. S. 428 (186), Prisc. 8, 1, 6 S. 786, Rhemn. Paläm. S. 1382 und Macrob. exc. Bob. S. 155 (640). Quintil. 1, 6, 20. 21 schreibt es einer insolentia quaedam et frivola in parvis iactantia zu, wenn ein litteratus unter anderen regelmäßig gebildeten, aber außer Gebrauch gekommenen Formen noch face und dice gebrauche. Dice haben Näv. bei Fest. und Paul. unter summussi S. 298 und 299, und Plaut. Capt. 2, 2, 109, Pön. 5, 4, 63, Rud. 1, 2, 36. 4, 4, 112, addice Pön. 2, 50, indice Pseud. 1, 5, 133, benedice Aul. 4, 10, 57 und Cas. 2, 5, 38, edice nach dem Vorgange des Verg. a. a. O. Stat. Theb. 12, 598; duce Plaut. Most. 1, 4, 11 (so in den Hdschr., das Versmaß fordert duc), Pön. 5, 4, 59, Rud. 2, 3, 55, Trin. 2, 2, 103, abduce Plaut. Bacch. 4, 9, 108 und Terent. Ad. 3, 4, 36, adduce Plaut. Pön. 1, 3, 15, Persa 1, 3, 78. 3, 3, 34, Stich. 1, 2, 94, deduce Truc. 2, 5, 26 (in den Hdschr. duce), educe Persa 4, 1, 11, Stich. 5, 6, 1, induce Pompon. bei Non. S. 537, introduce Plaut. Aul. 3, 3, 4, perduce Samon. 755, traduce Terent. Ad. 5, 7, 19; face Enn. bei Fest. unter orare S. 198 nach wahrscheinlicher Vermuthung (in der Hdschr. facere), Plaut. Asin. Prol. 4. 3, 3, 15, Aul. 2, 1, 30, Cas. 2, 6, 1. 3, 5, 14, Cist. 2, 1, 28, Epid. 1, 1, 37. 2, 2, 117 in den Hdschr. tace) und 4, 1, 35 (hier verderbt aus tace), Most. 1, 1, 57. 3, 2, 167. 5, 2, 8 nach Sciopp. Vermuthung (in den Hdschr. tale), Men. 5, 5, 43, Mil. 2, 3, 64. 74. 3, 1, 217. 4, 2, 43 (face te nach Camer. Verbesserung, im vet. facite, in den übrigen Büchern facito), Merc. 2, 4, 30, Pseud. 1, 2, 24. 1, 3, 81 im Ambr. (sonst fac hoc), Pön. 5, 2, 75, Persa 1, 3, 66. 2, 2, 16. 60. 3, 1, 70. 4, 3, 57, Stich. 1, 3, 31, Trin. 3, 3, 71. 4, 4, 11, Truc. 5, 32, Terent. Andr. 4, 1, 56. 5, 1, 2. 14, Eun. 1, 2, 10, Heaut. 1, 1, 28, Phorm. 2, 3, 50. 4, 3, 69, Ad. 2, 2, 33. 5, 7, 8, Catull. 36, 16. 63, 82, Val. Fl. 7, 179. In zahlreichen Stellen wird dice duce abduce adduce circumduce redduce traduce face vor Vocalen, also mit Elision des e, geschrieben, wo die verkürzten Formen ebenso gut stehen können, und zuweilen überwiegende Auctorität haben. So dice Plaut. Asin. 1, 1, 14. 2, 2, 91. 3, 3, 76. 77. 103. 5, 2, 44, Curc. 1, 2, 39. 43, Merc. 1, 2, 47; duce Epid. 3, 3, 18, abduce Curc. 5, 3, 15, Men. 2, 3, 81 und Pön. 3, 4, 10 (in diesen beiden Stellen ist in den Hdschr. abduc), Pön. 5, 3, 54, Stich. 3, 1, 17. 31 (in der ersten Stelle in allen Hdschr. abduc, in der zweiten allein im Ambr. abduce), Truc. 2, 6, 60. 4, 3, 73, Terent. Phorm. 2, 3, 63 (im Bemb. abduc), adduce Plaut. Asin. 2, 2, 88, Pseud. 1, 3, 155 (in den Hdschr. adduc

oder adhuc), Rud. 3, 4, 70, Truc. 2, 6, 50, Terent. Phorm. 2, 1, 79 (im Bemb. adduc), circumduce Plaut. Asin. 1, 1, 84, Most. 3, 2, 157, Mil. 2, 2, 66, deduce Terent. Eun. 3, 3, 32 im Bemb. allein, redduce Hec. 4, 2, 29 (im Bemb. redduc), traduce Heaut. 4, 4, 22 (im Ambr. traduc), transduce Ad. 5, 7, 12 (im Bemb. traduc); face Plaut. Asin. 1, 1, 77. 3, 3, 136. 4, 2, 15, Curc. 1, 2, 25, Cas. 3, 5, 64, Most. 2, 1, 53 (in den Hdschr. fac, nur im vet. m. pr. fa mit einer Rasur zweier Buchstaben), Men. 5, 5, 45. 5, 7, 25, Pseud. 1, 2, 76 (in den Hdschr. fac), Stich. 3, 2, 19 (im Ambr. facies, in den übrigen Büchern fac), Truc. 2, 5, 25, Terent. Andr. 4, 2, 29, Catull. 63, 78. 79 (im cod. Dati und Sant. beidemale fac), Ovid. med. fac. 60, Fast. 1, 287. 5, 690, Pont. 2, 2, 60 (64), Her. 2, 98, Juven. 5, 112, Auson. Epigr. 80, 2. Bei Plaut. Capt. 5, 2, 11 ist das überlieferte dicque in dice corrigirt, Rud. 4, 3, 13 ist des Versmaßes wegen dice vor dicam für dic geschrieben, Curc. 4, 2, 35 ist fac sis willkührlich in face sis geändert. Dic ist unangefochten in einem Verse des Näv. bei Non. S. 481, und Plaut. Curc. 5, 2, 51 und Rud. 1, 2, 36 (hier neben dice); duc Plaut. Bacch. 4, 2, 11, Pseud. 5, 2, 29, Terent. Phorm. 4, 5, 6, obduc in einer Stelle des Att. bei Non. S. 224, produc Pompon. bei Non. S. 20, redduc Terent. Hec. 4, 4, 32. 76 (wo freilich ebenso gut wie Hec. 4, 2, 29 redduce hätte geschrieben werden können); auch fac compendi hat Plaut. Pseud. 4, 7, 42, dagegen compendi face Most. 1, 1, 57. Fac ist vor einem Vocal geschrieben Lucr. 2, 485. 3, 421, Ovid. Amor. 2, 2, 40, A. A. 2, 210, remed. amor. 337, Her. 13, 142 (144) und 19 (20), 152; Heins. zu Ovid. Her. 2, 98 forderte für einige dieser Stellen face. In der Prosa sind die Formen dieser Imper. auf e selten; doch hat dice Varro R. R. 1, 9, 7. 2, 1, 11, induce derselbe R. R. 3, 2, 18, face Cato R. R. 5, 7. 23, 1. 26. 31, 1. 37, 5 (in mehreren dieser Stellen hat der cod. Polit. fac) und Corn. Nep. Paus. 2, 4. Calface Cic. Fam. 16, 18, 2, wie recalface Ovid. A. A. 2, 445. Dagegen olfac Augustin. conf. 10, 35, 54. Von den meisten Zusammensetzungen aus facere und einem Verbalstamm fehlt der Imper., lucri fac Val. Max. 4, 1, 10 ist kein Compositum. Maledic haben Cic. Sest. 37, 80 im Par. und Petron. 96, 7, aber addic indic praedic, welche von Diom. und Charis. erwähnt werden, desgleichen edic, sind unbekannt. Sehr gebräuchlich aber sind die Composita von duc, adduc Cic. ad Q. fr. 2, 10 (8), 4 und Tusc. 2, 16, 37, deduc Cic. de rep. bei Non. S. 85 und 289, und Stat. Theb. 12, 266, educ Cic. Catil. 1, 5, 10, induc Q. Cic. petit. cons. 11, 42 und Stat. Theb. 12, 326, perduc Sen. Epist. 32, 3, produc Sen. Contr. 10, 33, 2 und Exc. Contr. 3 praef. 13, Sen. consol. Polyb. 18 (37), 1, reduc Sen. Epist. 48, 7 und Petron. 98, 3, subduc Cic. Tusc. 2, 17, 40, Sen. Contr. 2 praef. 3 und Sen. Epist. 19, 1. 5, transduc Val. Max. 4, 1, 10. Reic für reice, welches bei Macrob. exc. Bob. S. 155 (641)

mit aufgeführt wird, ſcheint von dem Grammatiker willkührlich gebildet zu ſein, und iac, welches man bei Prob. inst. art. S. 428 (186) für das in den Hdſchr. überlieferte luc vermuthet hat, iſt ebenfalls unbeglaubigt.

42. Der characteriſtiſche Vocal des Conjunctiv Präſ. Act. war im alten Latein i, wie auch im Oſkiſchen die dritte Perſon Sing. desſelben auf it, id oder et, die dritte Perſon Plur. auf ins ausgeht. Die urſprüngliche Form hat ſich erhalten in sim und ſeinen Compoſita, ſtatt deſſen es ein noch älteres siem gab (vergl. unter 85), in velim nolim malim, edim comedim exedim, duim adduim interduim perduim produim creduim. Non. S. 83 und 507 weiſt edim edimus editis und comedim nach aus Plaut. Bacch. 4, 4, 91, wo es im vet. des Plaut. iſt, und Pön. 3, 1, 34, Cäcil. (in den Hdſchr. edi, wie auch offenbar falſch im Lemma edi pro edam), Pompon. zweimal, Nov. (in den Hdſchr. edisti), und Cic. Fam. 9, 20, 3. Außerdem iſt edim edis edit editis edint Plaut. Aul. 3, 2, 16. 4, 6, 6, Capt. 3, 1, 1. 3, Men. 1, 1, 14 im vet. m. pr. und 3, 1, 10, Pön. Prol. 9. 4, 2, 45. 5, 5, 5, Trin. 2, 2, 58. 2, 4, 72. 73. 74, Cato R. R. 156, 6. 157, 10, Varro R. R. 3, 2, 18 und bei Non. S. 94 (in den Hdſchr. edent), Cic. Fin. 2, 7, 22 (im Pal. A m. pr. edient, m. sec. edent, ſonſt edant), Verg. Aen. 12, 801 im Pal. und Gud..m. pr. und in den Anführungen bei Acro zu Horat. Epod. 3, 3 und Diom. 1 S. 358, Horat. Epod. 3, 3 und Serm. 2, 8, 90, Plin. H. N. 25, 5, 20 im Voſſ. m. pr. und Nonant., 28, 11, 47, 170 (in den Hdſchr. edent), und 30, 8, 21; comedim comedis comedint Plaut. Curc. 4, 4, 4, Trin. 1, 2, 65 (im vet. comedes), Truc. 2, 6, 53 (in den Hdſchr. cometin) und 4, 2, 29 (in den Hdſchr. cedent), exedint Pſeud. 3, 2, 32. Vergl. Struve üb. d. Lat. Decl. und Conjug. S. 146. Duis wird von Paul. Feſti S. 66 durch dederis erklärt, addues von demſelben S. 27 durch addideris. Duit iſt in einem Geſetz des Numa bei Paul. Feſti unter parrici quaestores S. 221, und in einer rogatio bei Liv. 22, 10, 3, venunduit in einem Zwölftafelgeſetz bei Ulpian. Fragm. 10, 1 nach ſicherer Verbeſſerung für venundavit, duis in einem Gelübde bei Liv. 10, 19, 17 im Par. und Med. Duim duis duit duint Plaut. Amph. Prol. 72, Aſin. 2, 4, 54, Aul. 1, 1, 23. 4, 6, 6, Capt. 2, 2, 81. 5, 1, 27, Moſt. 3, 1, 126, Men. 2, 1, 42 (in den Hdſchr. dies diis dus dias duas), Pſeud. 4, 1, 25 (in den Hdſchr. diunt), Rud. 5, 3, 12, Trin. 2, 4, 35 im decurt. und Vat. (im vet. dunt, im Leipz. diunt), Cato R. R. 141, 3, Pacuv. bei Chariſ. 1, 15 S. 79, Terent. Andr. 4, 1, 42 und Phorm. 3, 2, 34. 4, 5, 1. 5, 8, 83. 5, 9, 16, Cic. Catil. 1, 9, 22 im Cuiac. (im Lag. 62 duent), Tiberius bei Tac. Ann. 4, 38, M. Cäſar bei Fronto 4, 4. Dazu duitur als Conjunct. Paſſ. in einer Anführung aus den Zwölftafelgeſetzen bei Plin. H. N. 21, 3, 5 im Voſſ. m. pr., Par. d m. sec., Par. c, Thuan. (im Tol. duuitur). Ohne Hdſchr. iſt ne duis von Camer. geſchrieben Plaut. Merc. 2, 3, 67, wo im decurt. neduas, im vet.

netuas, in anderen Büchern ne des, Ritſchl hat ne duas beibehalten, welches auch Aul. 2, 2, 61 geleſen wird; duit von G. Hermann Bacch. 2, 3, 100, in den Hdſchr. dederit; duis von Bothe Stich. 1, 3, 100, in den Hdſchr. dares. Adduit iſt in dem Plebiſc. der Silii bei Feſt. unter publica pondera S. 246, und addues wird, wie oben bemerkt iſt, von Paul. Feſti S. 27 durch addideris erklärt; es iſt dies wahrſcheinlich alte Orthographie für adduis, wie in den älteſten Inſchr. fuet dedet dixet fecet iuset. Interduim Plaut. Rud. 2, 7, 22 und Trin. 4, 2, 152 (hier in den Hdſchr. interdum). Perduim perduis perduit perduint Plaut. Amph. 2, 2, 215, Aſin. 2, 4, 61, Aul. 4, 6, 6. 4, 10, 55, Capt. 3, 5, 70, Curc. 5, 3, 42, Caſ. 3, 5, 17, Epid. 1, 1, 64, Moſt. 3, 1, 138, Men. 2, 2, 34. 3, 1, 6. 5, 5, 31 (in der erſten Stelle im vet. m. sec., in der zweiten im vet. m. sec. und decurt., in der dritten im vet. und Vat. m. sec., ſonſt perdunt und perdiunt), Merc. 4, 3, 11. 4, 4, 53 (in den Hdſchr. beidemale perdunt und perdiunt), Pön. 3, 2, 33. 3, 4, 29. 4, 2, 41, Stich. 4, 2, 15 im Ambr. (ſonſt perdunt und perdiunt), Truc. 2, 3, 10, Turpil. bei Non. S. 262, Terent. Heaut. 4, 6, 7, Phorm. 1, 2, 73 und Hec. 3, 4, 27, Cic. Deiot. 7, 21 im Gembl. und Salzb., in zwei Pal. und mehreren Par. (ſonſt perdunt und perdant) und Att. 15, 4, 3 am Rande der Cratandr., Appul. Met. 9, 21 S. 634 im Flor. 3 und de mag. 75 S. 551. Produit mit der Erklärung porro dederit Feſt. S. 229. Creduis und creduit Plaut. Amph. 2, 2, 40, Capt. 3, 4, 73 und Truc. 2, 2, 52. Auch creduas für credas wird bemerkt von Paul. Feſti S. 60, mit Anführung von Plaut. Bacch. 3, 3, 72, creduam und creduat hat Plaut. Pön. 3, 5, 2 und Bacch. 3, 4, 5. 4, 8, 6, accreduas Aſin. 5, 2, 4; und für das mit dem Versmaß nicht vereinbare credas iſt Plaut. Trin. 3, 1, 5 von Camerar., Terent. Phorm. 5, 9, 4 von Faernus, creduas geſchrieben. Creduas und creduat verhalten ſich zu creduis und creduit, wie das vorerwähnte duas zu duis. Bei beiden Bildungen iſt eine archaiſche Nebenform des Präſens Indic. duo und creduo vorausgeſetzt, wie wir interduo Plaut. Capt. 3, 5, 36 (aus den Palat. wird interdico bemerkt) und in einem Verſe des Plaut. bei Varro L. L. 7, 5, 91 leſen, und concreduo Aul. 3, 6, 49, mit dem Perfect. concredui Caſ. 2, 8, 43 (in mehreren Palat. concredivi). Aber perduunt Rud. Prol. 24 mußte des Versmaßes wegen in perdunt berichtigt werden.

Die Beiſpiele des Conjunctiv des Präſens auf im von anderen Verba, welche bei Rudd. S. 282 und bei Struve S. 146 aufgeführt werden, ſind größtentheils ſehr zweifelhaft. Feſt. unter plorare S. 230 giebt aus einem Geſetz des Serv. Tullius: Si parentem (in der Hdſchr. parentum) puer verberit, ast ille plorassit. Hier iſt der Conjunct. verberit nicht zu beſtreiten, aber die Endung des Verbum kann leicht gefälſcht ſein. Scaliger vergleicht damit vindicit aus den Zwölftafelgeſetzen. Die Stelle aus dieſen lautet bei Gell. 20, 1, 45: Ni iudi-

catum facit aut quis endo eo in iure vindicit, secum ducito. Vindicit ſcheint alſo Indic. zu ſein. Bei Plaut. Capt. 3, 5, 66 wird für effodint aus den Palat. und den alten Ausg. effodiunt bemerkt; Moſt. 4, 1, 1 iſt zwar im vet. und decurt. culpa carint, aber im Vat. m. corr. und Leipz. culpa carent, und Mn. 5, 6, 22, wo die erſten Verſe der gedachten Scene der Moſt. eingeſchaltet ſind, hat der vet. culparent mit übergeſchriebenem ca, und dieſer Nachbeſſerung folgen die übrigen Bücher; Pſeud. 3, 2, 30 wird für sibi coquint im Ambr. ubic . . unt, im Leipz. und in der ed. pr. sibi coquunt geleſen, Ritſchl hat ubi cocunt geſchrieben; Curc. 1, 1, 27 war sinit wegen des Sinnes und wegen des Versmaßes nach dem Lang. in sirit zu verwandeln, wie ſchon Gulielmus und Lipſius verlangten; Truc. 1, 1, 41 ſcheint temperint in allen H ſchr. zu ſein, temperent hat Valla hergeſtellt. Sinit Pön. 3, 4, 12 iſt Indic. Auch Ciris 239 wurde sinit von Scaliger für den Conjunctiv angeſehen, was wenigſtens zweifelhaft iſt. Für ebullit Perſ. 2, 10, in einer Stelle, wo der Conjunctiv nothwendig iſt, forderte Giſan. conlect. in Lucr. unter synecphonesis seu episynaloepha ebulliat, aber in mehreren guten Hdſchr. iſt ebullet, vergl. unter 39.

Das i des Präſens Conjunct. iſt lang, in edimus Plaut. Pön. 3, 1, 34, editis Nov. bei Non. S. 507, duis Plaut. Merc. 2, 3, 67, velis malis velimus Verg. Aen. 11, 528, Horat. Serm. 1, 2, 75. 1, 3, 112. 1, 10, 35 und A. P. 347; in der älteren Poeſie auch in sit Plaut. Aſin. 4, 1, 17, Bacch. 1, 2, 32, Men. 5, 7, 55, Mil. 2, 2, 87. 5, 4, Perſa 4, 4, 47, desit Truc. 2, 4, 88, possit Bacch. 4, 10, 8, velit Men. Prol. 52. Dann wurden die Formen auf t verkürzt, wozu ein Anfang ſchon Plaut. Mil. 2, 3, 61 mit sĭt gemacht iſt, wenn anders die Lesart richtig iſt; hierauf velĭt Terent. Phorm. 1, 3, 1, sĭt absĭt adsĭt desĭt intersĭt possĭt Lucr. 3, 354. 4, 244. 5, 1033, Verg. Ecl. 3, 28 und Aen. 4, 85. 296. 5, 364, Horat. Carm. 2, 4, 1. 3, 27, 18, Serm. 1, 2, 20. 1, 3, 30. 1, 9, 55. 2, 8, 32 und Epiſt. 1, 14, 5. 2, 2, 52. 199, velĭt nolĭt malĭt Verg. Aen. 2, 104. 4, 488, Horat. Carm. 1, 4, 12, Serm. 1, 2, 5. 10. 1, 4, 111, Epiſt. 1, 12, 19. 1, 16, 27 und A. P. 2; velit Horat. Serm. 2, 3, 187 iſt durch die Stellung im Verſe gerechtfertigt.

Das a der Verba der erſten Conjugation, welches im Oſkiſchen in der Form aiet ait aid noch neben dem i des Präſens Conjunct. auftritt, iſt im Lateiniſchen mit demſelben zu e verſchmolzen. Alſo lautet das Präſens Conjunct. in dieſer Conjugation im Activum auf em, im Paſſivum auf er aus. In den übrigen Conjugationen iſt das i mit Ausnahme der wenigen oben aufgezählten Verba in a übergegangen, ſo daß das Präſens Conjunct. Act. und Paſſ. in der dritten Conjugation auf am und ar, in der zweiten auf eam und ear, in der vierten auf iam und iar endet. Der Conjunctiv des Präſens von ire quire nequire iſt eam queam nequeam, vergl. unter 40. Auch die Endung et im Conjunctiv iſt bei Plaut. lang, in amet Curc. 1, 3, 52 und Merc. 5, 4, 62, desideret Mil.

4, 6, 29, neget Pſeud. 4, 1, 20, det Perſa 1, 2, 16. 2, 5, 26. Doch iſt ſchon vetĕt oder votĕt Plaut. Trin. 2, 4, 73, dann putĕt Terent. Andr. 5, 5, 2, putĕt dĕt verberĕt devolĕt Lucr. 1, 877. 2, 489. 4, 264. 6, 205, vellicĕt probĕt laudĕt amĕt parĕt destinĕt stĕt arrogĕt vetĕt Horat. Serm. 1, 10, 79. 82. 83. 2, 3, 214. 215. 217, Epiſt. 1, 19, 36 und A. P. 45. 69. 122. 135. Bei Plaut. iſt auch fuăt Capt. 2, 2, 10, und sciăt Stich. 2, 1, 24 (dieſes in der Diäreſis). Dagegen sentiăt auferăt detrahăt tangăt Lucr. 4, 525. 535. 536. 674, desinăt splendeăt differăt Horat. A. P. 4. 15. 44.

43. Das Imperfectum Indic. Act. geht in allen Verba mit Ausnahme von esse in bam aus, welches im Paſſivum zu bar wird. Die Endung bam und die in einem Theil der Futura herrſchende bo (vergl. unter 45) werden auf das Sanſcritverbum bhavami zurückgeführt, deſſen Wurzel in dem Griech. φυ und in dem Lat. fu wiedererkannt wird. Vor bam und bar ſteht mit alleiniger Ausnahme von dăbam und dăbar, welche derſelben Regel folgen, wie dămus dătis dăris dătur (vergl. unter 40), immer ein langer Vocal, in der erſten Conjugation a, in der zweiten und dritten e, in der vierten ie, und dafür in archaiſcher oder dichteriſcher Sprache auch i. Priſc. 9, 1, 2 S. 845: In quarta coniugatione est quando antiqui transmutantes locum vocalium pro i et e ei diphthongum proferre solebant, quam postea in i longam verterunt, ut polibam pro poliebam, munibam pro muniebam. Vergl. Chariſ. 2, 11 S. 157 und Diom. 1 S. 342.

Solche Imperfecta auf ibam und ibar anſtatt der gewöhnlichen Endungen iebam und iebar ſind crocibat Plaut. Aul. 4, 3, 2, exaudibam Epid. 2, 2, 55, gestibant Aſin. 2, 2, 49, grundibat Cäcil. und Claud. Quadrig. bei Diom. 1 S. 379 und Non. S. 465, insanibat Terent. Phorm. 4, 3, 37, mollibat Att. bei Non. S. 347, operibantur Varro L. L. 5, 35, 167 im Flor., pinsibant Enn. bei Varro L. L. 5, 4, 23, praesagibat Plaut. Aul. 2, 2, 1; scibam scibas scibat scibamus scibatis scibant Enn. bei Cic. Tuſc. 3, 13, 28 und Fronto B. Parth. 2 S. 217 Nab., und bei Feſt. unter obsidionem S. 198, Plaut. Amph. Prol. 22. 1, 1, 229, Aſin. 2, 2, 34. 2, 4, 89, Aul. 4, 10, 24, Pſeud. 1, 5, 84. 85. 86, Pön. 3, 1, 6, Rud. 2, 3, 47, Trin. 3, 2, 31, Terent. Eun. 1, 2, 33. 4, 4, 33. 5, 6, 3, Heaut. 2, 3, 68, Phorm. 3, 2, 44. 4, 1, 16, Hec. Prol. 2, 8, Att. bei Non. S. 226, C. I. L. 1, 201 Z. 6, Lucr. 5, 934. 949. 953. 959, Catull. 68, 85, Sen. Contr. 2, 13, 20 nach dem Antw. und Brüſſ., in denen cibas iſt, nescibam und nescibas Plaut. Bacch. 4, 4, 25, Turpil. bei Non. S. 322, Terent. Eun. 1, 2, 75. 4, 5, 10, Sen. Contr. 7, 18, 4 im Brüſſ. (im Tol. m. pr. escebas); servibas Plaut. Capt. 2, 1, 50 und Terent. Andr. 1, 1, 11, stabilibat Enn. bei Cic. Divin. 1, 20, 40, venibat Terent. Phorm. 4, 3, 47. In den Hdſchr. iſt in mehreren *der angeführten* Stellen ie, wo das Versmaß die Syniżeſis nothwendig macht.

Die Dichter der gebildeteren Zeit ließen im dactylischen Versmaß die Endung ibam vorzugsweise in solchen Verba zu, in welchen die Endung iebam nicht in den Vers gepaßt haben würde. So ist accibant saevibat hauribant poenibat Lucr. 5, 996. 1003. 1324. 6, 1240, custodibant audibant Catull. 64, 319. 84, 8, lenibant lenibat nutribant insignibat vestibat redimibat nutribat Verg. Aen. 4, 528. 6, 468. 7, 485. 790. 8, 160. 10, 538. 11, 572, munibat Moret. 62, largibar operibat Prop. 1, 3, 25. 4 (3), 13, 35, molibar ambibat mollibat audibat audibam Ovid. Met. 2, 582. 5, 361. 6, 21. 8, 199, Fast. 3, 507 und Her. 14, 36, nutribam nutribat inservibat insignibant Val. Fl. 8, 97, Sil. 5, 145. 7, 341. 16, 29 und Stat. Theb. 7, 56, lenibant munibat lenibat epit. Iliad. 18. 228. 586, redimibat lenibat insignibat Auson. Epigr. 94, 1, Claudian. in Eutrop. 1, 84 und rapt. Pros. 1, 247. Jedoch ohne metrische Nothwendigkeit ist polibant Verg. Aen. 8, 436, feribant Ovid. Fast. 4, 795. Spätere Schriftsteller haben dergleichen Formen auch in der Prosa. Ambibant ambibat ambibatur bei Liv. 27, 18, 6, Tac. Ann. 2, 19 und Hist. 5, 12, Plin. Epist. 6, 33, 3, Pacat. paneg. Theodos. Aug. 11, 2, und exambibant Mamert. grat. act. Iuliano 19, 4, scheinen auf einer Vermischung mit den Composita von eo zu beruhen. Doch auch communibat und communibant haben B. Afr. 47, 2 im Par. 2 und Leid. 1, und Amm. Marc. 18, 7, 6, inpertibant Fronto fer. Als. 3, 26 S. 228 Nab., insilibat und gestibat Gell. 9, 11, 7. 15, 2, 1, scaturribat parturibam mollibat abligurribam insignibar munibant Appul. Met. 4, 6 S. 247. 7, 4 S. 452. 10, 13 S. 701. 10, 14 S. 703. 11, 24 S. 804 und de mundo 26 S. 346, condibam Fulgent. Myth. 1 S. 16, ligurribant Macrob. Sat. 3, 16, 17. Aber bei Sallust. Cat. 61, 8 und Jug. 22, 1 ist reperibant und audibatur jedes nur aus einem Guelf. bemerkt, und Jug. 27, 1 lenibant aus einigen nicht vorzüglichen Hdschr.; Liv. 5, 26, 7 munibant allein aus dem Voss. 1 m. pr. Nutribat bei Tac. Hist. 3, 53 scheint ein Druckfehler der Orellischen Ausg. zu sein.

Eo mit seinen Compositis und queo und nequeo haben regelmäßig ibam. Doch ist exiebat Inschr. Henz. 6644, rediebat Terent. Hec. 1, 2, 97 in mehreren Büchern, aber nicht im Bemb., Cäs. B. G. 2, 8, 3 im Bong. 1 und Egm., Liv. 2, 43, 3 im Par., Med. und Harl. 1, Tac. Ann. 15, 40 im Med., rediebatis Liv. 3, 68, 6 im Par. und Med., in beiden Harl., beiden Leid. und anderen Büchern, transiebas Cic. g. Piso 24, 57 im Vat., transiebam Quintil. 7, 1, 6 im Flor. und Münchn., transiebat Gaius Inst. 1 § 111, interiebant Cäs. B. G. 7, 82, 1 im Bong. 1, Par. 1, Voss. 1 und Egm., transiebamus rediebas praeteriebat rediebant Sen. Contr. 7, 16, 21. 7, 21, 15. 7, 22, 10 (Kießl. praeterierat ohne Angabe einer Var.) und 9, 26, 13, deperiebat Liv. 27, 15, 9 im Med. und Voss., Suet. Cäs. 42 im Harlem. Auch veniebat

veniebant von veneo ſtatt des regelmäßigen venibat venibant Cic. Verr. 3, 47, 113. 3, 50, 118 und Phil. 2, 36, 92 in allen Hdſchr., Att. 5, 20, 5 im Med., Liv. 2, 9, 6 im Par. und Med., Val. Max. 2, 2, 8 im Bern. und bei Jul. Paris im Vat., Quintil. 6, 3, 51 im Turic., Flor., Münchn. und Straßb. (richtiger im Ambr. 1 und Bamb. venierant). Alles dieſes ſind wahrſcheinlich Schreibfehler, vergl. Oudend. zu Cäſ. B. G. 2, 8, 3, Zumpt zu Verr. 3, 47, 113 und Halm zu Phil. a. a. O., dagegen Haaſe zu Reiſig's Vorleſ. Anm. 270 und Burſian zu Sen. Contr. 7, 21, 15.

Im Imperfectum des defect. Verbum aio, deſſen Stamm den Halbvocal hat, wird bei den alten Dramatikern mit Ausſtoßung des e aibam, ohne Zweifel der Sprechweiſe des gemeinen Lebens entſprechend, zweiſylbig gebraucht. So Plaut. Amph. 2, 2, 29. 175, Aſin. 1, 3, 56. 2, 4, 36, Capt. 3, 4, 29, Ciſt. 1, 2, 24. 2, 3, 42. 63, Bacch. 2, 3, 34, Men. 4, 2, 70, Mil. 1, 66. 2, 3, 49, Merc. 3, 4, 50. 4, 4, 24. 26. 4, 5, 2, Pſeud. 4, 6, 21. 4, 7, 16, Pön. 2, 18. 4, 2, 78, Rud. 2, 2, 2, Trin. 2, 4, 27. 4, 2, 114. 5, 2, 16, Terent. Andr. 3, 3, 2. 5, 4, 29, Phorm. 3, 1, 16. 4, 1, 6, Hec. 2, 1, 41, Ad. 4, 2, 22. 4, 6, 5. Ausdrücklich bemerkt wird dieſe Ausſprache von Priſc. 10, 9, 52 S. 906 in einem Verſe des Attius, und die nämliche Form iſt richtig hergeſtellt in einem Verſe des Titin. bei Chariſ. 2, 13 S. 177. Aber gegen den Ausſpruch Bentley's zu Terent. Phorm. 4, 1, 6, daß dieſer Dichter immer aibam habe, iſt von den neueſten Herausg aiebat und aiebas Andr. 5, 4, 27 und Heaut. 5, 1, 51, von Umpfenbach auch Heaut. 5, 2, 7, feſtgehalten, und bei Plaut. ſind die in mehreren Stellen, wie Bacch. 5, 1, 10, Moſt. 4, 3, 10, Mil. 4, 3, 14, Trin. 4, 2, 33. 102, zur Entfernung von aiebas aiebat aiebant vorgenommenen Änderungen nicht unbedenklich, und dennoch iſt dieſe Schreibung Moſt. 3, 2, 119. 4, 3, 33. 34, Men. 3, 3, 9. 5, 5, 34. 5, 9, 81, Merc. 3, 4, 52. 53, Pſeud. 2, 2, 55, Stich. 2, 2, 66, Trin. 1, 2, 175. 4, 2, 144 im Text erhalten.

44. Das Imperfectum Conjunct. mag urſprünglich im Activum auf sem, im Paſſivum auf ser ausgegangen ſein, an die Stelle des s iſt aber hier, wie im Infin. Präſ. (vergl. unter 29), nach einem Vocal, möge derſelbe nun zum Stamme gehören oder Bindevocal ſein, überall ein r getreten, und als Bindevocal muß nach 41 wiederum übereinſtimmend im Imperfectum Conjunct. Act. und Paſſ. ĕ dienen. Darem und darer haben kurzes a, vergl. unter 40, in allen anderen Verba der erſten Conjugation und in denen der zweiten und vierten iſt auch in dieſer Bildung der Stammvocal lang. Die ohne Bindevocal flectirten Verba laſſen im Imperfectum Conjunct. die nämliche Aſſimilation der Endung eintreten, wie im Infin. Präſ. So erſcheinen dieſe beiden Bildungen in allen Verba als übereinſtimmend, ohne daß doch die eine derſelben als von der anderen

abgeleitet betrachtet werden darf. Vergl. Bopp § 707, und Curtius, die Bildung der Tempora und Modi im Griech. und Lat. S. 349 folg.

45. Das Futurum Act. endet in den übrigen Verba außer esse theils auf bo theils auf am, wozu die paſſiven Bildungen auf bor und ar gehören. Die Endung bo und bor, welche, wie die Endung des Imperfectum bam (vergl. unter 43), mit dem Sanſcritverbum bhavami zuſammenhängt, gehört vornehmlich den Verba der erſten und zweiten Conjugation an, welche vor derſelben mit einziger Ausnahme von dabo und dabor einen langen Vocal haben. In der älteren Sprache iſt die nämliche Endung häufig in Verba der vierten Conjugation, ſehr ſelten aber in Verba der dritten. Gewöhnlich geht in der dritten und vierten Conjugation das Futurum auf am und ar aus, und lautet in der erſten Perſon Sing. dem Präſens Conjunct. gleich. Struve üb. d. Lat. Declin. und Conjug. S. 145 und Bopp § 692 erklären dieſe Gemeinſamkeit der Form daraus, daß das Futurum auch in ſeiner Bedeutung und in ſeinem Gebrauch dem Conjunctiv nahe liege. Dieſelbe iſt jedoch auf die erſte Perſon Sing. beſchränkt, in der zweiten und dritten Perſon Sing. und im ganzen Plur. nimmt das Fut. e an, und der Conjunct. behält a. Und ſelbſt in der erſten Perſon Sing. hatte das Fut. in der alten Sprache e. Quintil. 1, 7, 23: Quid? non Cato censorius dicam et faciam dice et facie scripsit, eundemque in ceteris, quae similiter cadunt, modum tenuit? quod et ex veteribus eius libris manifestum est et a Mesalla in libro de s littera positum. Im Ambr., Turic., Flor., Guelf., Münchn. und Straßb. dice et face, im Bern. und Bamb. dicae et faciae, in den Ausg. dicem et faciem. Feſt. S. 201: Ostende, ostendam; ut permultis aliis exemplis eius generis manifestum est. Derſelbe S. 286: Recipie (in der Hdſchr. recipiae) apud Catonem pro recipiam, ut alia eiusmodi complura, und Paul. S. 287: Recipie (im Guelf. 2 recipia) recipiam. Paul. S. 26: Attinge pro attingam posuere. Im Leipz. attige, Urſin. will in einer Hdſchr. attingem gefunden haben. Derſelbe S. 72: Dice pro dicam antiqui posuere. Im Münchn. pro dic. Auch Placid. Gloſſ. S. 452 erklärt dice durch dicam. Accipiem als Fut. hat Plaut. Moſt. 3, 3, 11 im vet., decurt., Vat. und Leipz., Mil. 3, 1, 82 im vet. und Vat. (im decurt. accipiem), Pſeud. 4, 1, 36 im vet.; faciem Pſeud. 1, 2, 79 im vet. m. pr., und (falſch für faciet) 4, 2, 10 im vet., faciẽ Perſa 1, 3, 67 im decurt.; sinem Truc. 5, 71 im vet., decurt. und Vat.; experier mit übergeſchriebenem a Bacch. 3, 3, 1 im Vat. m. sec. Faciem wird auch Cic. Leg. 3, 20, 49 aus dem Leid. A m. pr. bemerkt. Vergl. Bergk, Beitr. z. Lat. Gramm. 1 S. 97 und Curtius, Temp. u. Modi im Griech. und Lat. S. 264. Die zu bo und bor gehörigen Formen haben vor den Perſonalendungen die nämlichen Vocale, welche im Präſens Indic. der Verba der dritten Conjugation als Bindevocale dienen, i vor s, t und m, e vor r, u vor nt, vergl. unter 41.

Als Beiſpiele von Futura auf ibo giebt Adamant. Martyr. bei Caſſiod. de orthogr. S. 2310 nutribo und audibo. Caper de orthogr. S. 2244 ſagt: Mox aliam ordibor telam et ordiar telam, utroque modo veteres dixerunt; und Pompej. comment. S. 290 (225): Si dixeris audio, i ante o, quomodo vis ac libet tibi facere, et audiam et audibo, polio et poliam et polibo, nutrio et nutriam et nutribo, quia i habet ante o. So iſt adgredibor Plaut. Perſa 1, 1, 15 im Ambr., amicibor Perſa 2, 5, 6, aperibo Truc. 4, 2, 50 und Pompon. bei Non. S. 506; audibo und audibis Enn. bei Non. S. 505 und 506, Plaut. Capt. 3, 4, 86 und Pön. 1, 2, 97, Cäcil. bei Gell. 7 (6), 17, 13 und bei Non. S. 506; subblandibitur Plaut. Bacch. 3, 4, 19, cibit Rud. 4, 4, 57 (vergl. unter 39), custodibitur Capt. 3, 5, 71, dormibo Trin. 3, 2, 100, dormibit Cato R. R. 5, 5, esuribo und esuribis Nov. und Pompon. bei Non. S. 479; expedibo Plaut. Truc. 1, 2, 36, Enn., Pacuv. zweimal, Att. und Pompon. bei Non. S. 477 und 505, experibere Terent. Heaut. 4, 6, 20, grandibo Plaut. Aul. 1, 1, 10, impertibis Nov. bei Non. S. 37 (in den Hdſchr. impertibus), largibere Plaut. Bacch. 4, 7, 30, inlargibo (oder largibo) Cato bei Non. S. 470, lenibunt Prop. 4 (3), 21, 30, mentibitur Plaut. Mil. 1, 35. 2, 2, 99, demolibor Bacch. 3, 1, 16, oboedibo Afran. bei Non. S. 507, operibo Pompon. bei Non. S. 507, opperibor und opperibere Plaut. Bacch. 1, 1, 14, Pſeud. 1, 3, 89, Truc. 1, 2, 106, und Terent. Heaut. 4, 1, 6. 4, 7, 5, ordibor Att. bei Non. S. 39, paribis Pompon. bei Non. S. 508, reperibit und reperibitur Plaut. Epid. 1, 2, 48, Cäcil. und Pompon. bei Non. S. 508; scibo scibis scibit scibimus scibunt Plaut. Aſin. 1, 1, 13, Caſ. 3, 5, 22, Epid. 1, 1, 69. 1, 2, 51. 2, 2, 101. 5, 1, 49, Moſt. 4, 3, 5, Men. 2, 3, 35. 5, 2, 57, Mil. 3, 2, 46. 4, 8, 55, Merc. 5, 4, 57, Pſeud. 1, 2, 41. 1, 5, 65. 4, 4, 2, Pön. 2, 16. 5, 4, 57, Perſa 2, 2, 37, Rud. 2, 3, 35, Truc. 2, 6, 69, Cato R. R. 5, 5, Terent. Eun. 4, 4, 58. 4, 7, 35, Heaut. 5, 2, 43, Phorm. 5, 1, 38, Hec. 2, 2, 4, Ad. 3, 3, 7. 5, 2, 5, Att. bei Non. S. 279, Nov. bei Feſt. unter nictare S. 177 (in der Hdſchr. scribis, in den Ausg. scribere), scibitur Plaut. Capt. 4, 2, 5, nescibo Capt. 2, 2, 15 (in den Hdſchr. nescivi); servibo und servibit Plaut. Men. 5, 9, 42, Merc. 3, 2, 3, Perſa 4, 4, 76 und Terent. Hec. 3, 5, 45, inservibis Plaut. Moſt. 1, 3, 59, venibo Pompon. bei Non. S. 508, convenibo und subvenibo Plaut. Caſ. 3, 2, 18 und Men. 5, 7, 20, invenibit und pervenibunt Pompon. bei Non. S. 479 (in den Hdſchr. invenit, doch im Lemma invenibo pro inveniam) und S. 508. Eine unrichtige Schreibung iſt accibo Plaut. Mil. 3, 3, 61 (in den Hdſchr. aciebo, vergl. unter 39), und mollibit Horat. Carm. 3, 23, 19 in den Par. Αφψλυ, das richtige mollivit iſt im Par. γ, Turic. und in einem Bland., und im Par. π m. sec. Feribo wird bei Chariſ. 3, 2 S. 222 wie eine gewöhnliche Form aufgeſtellt.

Nachdem ſich die Dichter der gebildeteren Zeit, mit Ausnahme des einzeln ſtehenden lenibunt bei Prop., dieſer Form gänzlich enthalten hatten, tritt dieſelbe in ſpäteren Jahrhunderten wieder auf. L. Müller de re metr. poet. Lat. S. 402 führt largibor und redimibo an aus Juvenc. 2, 562. 4, 189, sepelibis aus Auſon. Epiſt. 25, 61, vestibo aus Venant. misc. 9, 2 S. 302. Noch iſt servibunt bei Venant. de partu virg. S. 688 Fabric., saevibo Mar. Victor. de fratr. Machab. 20 S. 443 Fabric., poenibitur Inſchr. Grut. S. 940, 7, linibis Pallad. 3, 31, 1, scibit Salvian. gub. dei 4 S. 123 in einer Anführung aus Pſalm. 72, prosilibo bei dem vorgeblichen Quintil. Decl. 4, 19. Aber perpolibo, welches gewöhnlich Appul. Met. 6, 28 S. 438 geleſen wird, fehlt im Flor. 3, Guelf., Pal. und Dresd., und im Flor. 1 iſt anſtatt desſelben pectinabo. Ambibunt konnte Plin. H. N. 18, 35, 78 ſchreiben durch Vermiſchung mit den Compoſita von eo, vergl. über ambibam unter 43.

Auch bei den älteren Schriftſtellern ſind die Formen auf ibo und ibor nicht in ausſchließlichem oder überwiegendem Gebrauch, ſondern dieſelben bedienen ſich ebenſo der Formen auf iam und iar. So iſt adgrediar Plaut. Epid. 1, 2, 23, Bacch. 5, 2, 32, Mil. 2, 2, 14, Trin. 1, 2, 7 und Terent. Hec. 5, 1, 5, audiam audies audiet Plaut. Aſin. 4, 1, 4, Capt. 3, 4, 71, Epid. 3, 4, 63. 70, Bacch. 4, 8, 70, Merc. 5, 2, 45, Pſeud. 4, 7, 77, Rud. 4, 3, 9, Terent. Andr. 1, 1, 21. 76. 3, 3, 47. 5, 2, 13. 5, 4, 17, Eun. 3, 5, 23, Phorm. 1, 4, 41. 2, 3, 12. 5, 1, 38, Hec. 1, 2, 102, Att. bei Non. S. 276 und 279; depoliet Plaut. Epid. 1, 1, 85; expediam und expedies Plaut. Amph. 3, 2, 31, Terent. Andr. 3, 5, 11, Phorm. 2, 1, 8 und Hec. 3, 1, 11, experiar und experiere Plaut. Aſin. 1, 3, 92 und Bacch. 3, 3, 1, Terent. Ad. 3, 2, 52. 3, 4, 51. 5, 5, 7, opperiar Plaut. Epid. 2, 2, 120, Moſt. 3, 1, 153, Mil. 2, 3, 32, Merc. 2, 2, 58, Pön. 4, 2, 107, Trin. 2, 2, 110. 4, 1, 22, Truc. 3, 2, 24, Terent. Andr. 1, 4, 8 und Ad. 3, 3, 92; sciam scies sciet scient Plaut. Amph. 1, 2, 11, Aſin. 2, 2, 83. 3, 3, 129, Aul. 4, 10, 43, Capt. 2, 2, 88. 2, 3, 46, Curc. 1, 1, 75, Caſ. 1, 27. 3, 1, 2, Ciſt. 2, 1, 20, Epid. 1, 1, 25. 40. 5, 2, 24. 27. 47, Bacch. 1, 2, 37. 4, 7, 33. 4, 8, 12. 4, 9, 100. 5, 1, 27, Moſt. 2, 2, 4. 3, 2, 58. 4, 2, 69. 5, 1, 48, Men. 1, 2, 33. 2, 2, 71, Mil. 2, 6, 40. 89. 3, 1, 199, Pſeud. 1, 1, 47. 1, 3, 153. 2, 2, 62, Pön. 1, 1, 41. 45. 3, 3, 21, Perſa 1, 3, 49. 2, 2, 34. 36. 4, 4, 101, Trin. 5, 2, 43, Truc. 1, 2, 19, Terent. Andr. 1, 1, 89. 3, 3, 4. 3, 4, 6, Eun. 4, 3, 21, Heaut. 1, 1, 43. 2, 3, 90. 3, 3, 51. 5, 2, 19, Phorm. 1, 2, 8. 4, 1, 18. 5, 9, 6, Hec. 5, 4, 28; servies Plaut. Perſa 4, 4, 65, veniam venies veniet venient Plaut. Amph. Prol. 140, Aſin. 2, 2, 90, Capt. 1, 2, 84. 4, 3, 3, Caſ. 3, 1, 13, Ciſt. 1, 1, 77. 110. 2, 3, 48, Bacch. 4, 2, 21, Merc. 1, 2, 106, Pön. 3, 4, 17, Trin. Prol. 17, adveniet Bacch. 2, 2, 44 und Rud. Prol. 80, conveniam Mil. 3, 3, 57, deveniam Epid. 3, 2, 28,

eveniet Asin. 3, 3, 130, Aul. 2, 5, 22 und Cas. 2, 6, 24. 31, inveniam invenies inveniet Amph. 1, 1, 130, Aul. 4, 10, 28, Capt. 3, 4, 106. 111, Epid. 4, 2, 33, Rud. Prol. 27 und Truc. 2, 4, 65, subveniet Cas. 2, 5, 29.

Eo und seine Composita und queo und nequeo bilden das Futurum in der Regel auf ibo. Doch begegnet in den Composita von eo öfters iet und ient. Zwar sagt Pompej. comment. S. 290 (225): Si i non habeat ante o, sed e habeat, futurum tempus in bo mittit, exeo exibo; exiam non dicimus, soloecismus est. Doch von veneo oder vaeneo ist veniet in der Anführung aus einer Rede, und zwar, wie man meint, des Cic., bei Aquila Rom. fig. sent. et eloc. 43, und vaeniet Inschr. Or. 4386; aber C. I. L. 1, 200 Z. 65 ist nach Brisson das Perfect venieit, nicht veniet, wie nach Ursinus bei Grut. S. 512 Z. 14. Bei Cic. l. agr. 2, 25, 67 ist im Franc. und in der Ascens. inietur, im Erf., Erl. und Pith. inhibetur, worin man das richtige inibitur erkannt hat; auch Garat. zu Cic. g. Piso 24, 57 meint, daß Formen, wie dieses inietur, erst späteren Zeiten angehören. Bei Tibull. 1, 4, 27 wird transiet von Lachmann zu Lucr. 3, 1042 vertheidigt, weil das statt desselben empfohlene transiit zu dem darauf folgenden wiederholten quam cito nicht passe. Bei Sen. Epist. 17, 7 ist exiet in mehreren Büchern, darunter im Bern. und nach Haase praef. Vol. 2 S. 6 im Par. p, benef. 2, 1, 2 iniet im Nazar. und in anderen Büchern, nat. quaest. 3, 10, 3 transiet in allen bekannten Hdschr. In den Worten des Julius Modestus, welche Charis. 1, 17 S. 100 nach Plinius mittheilt, steht exient, und Charis. selbst 1, 17 S. 102 bedient sich der Form transiet. Redies ist bei Appul. Met. 6, 19 S. 419, transiet bei demselben Ascl. 28 S. 312, interiet und interient im fragm. Vegoiae unter den Gromatici S. 351. Zahlreicher werden die Beispiele dieser Bildung bei den kirchlichen Schriftstellern, exiet exient introiet periet perient disperiet praeterient prodiet prodient rediet redient transiet transietis transient. Vergl. Tert. adv. Marc. 4, 39, de resurr. 37 und adv. Iud. 3. 13, Augustin. civ. D. 10, 32. 16, 26. 18, 30. 32. 50. 54. 20, 5, und Bünemann zu Lact. Inst. 4, 13, 20. 4, 18, 32. 7, 16, 14 und Epit. Inst. 46, 8. Obiet ist in einer späteren Inschr. Grut. S. 1119, 4, prodient Mart. Cap. 9 § 914 in Versen. Falsch aber ist obiet in einem Verse des Att. bei Non. S. 165 in mehreren Büchern, im Guelf. obbiet, im Leid. obtet, im MS. Iun. obhiet, in der Anführung desselben Verses bei Fest. unter redhostire S. 270 obiectet; O. Ribbeck hat obbitet vermuthet. Falsch transiet Verg. Aen. 10, 785 im Med. m. pr., in allen anderen Büchern und auch im Med. m. corr. ist das nothwendige Perfectum transiit. Unrichtig hat auch Orelli bei Horat. Carm. 4, 4, 65 das durch die besten Auctoritäten geschützte evenit mit dem aus wenigen nicht vorzüglichen Hdschr. bemerkten exiet vertauscht.

Unter den vorhandenen Beispielen von Futura auf ibo und ibor ist keines

von einem Verbum der dritten Conjugation auf io, denn adgredibor und paribis gehören zu adgrediri und parire, vergl. unter 33. Ausschließlich aber wird faciam efficiam rapiam sapiam aspiciam patiar perpetiar gebraucht. Doch behauptet Nonius in dem Abschnitt de mutatis coniugationibus, daß einzelne Verba der dritten Conjugation Futura auf ebo hatten. Er sagt S. 507: Dicebo pro dicam. Novius Depaticis: Primum quod dicebo, recte, secundum quod dicebo, eo melius (im Guelf. et melius). Und S. 509: Videbo. Novius Dapaticis: Tibi, cum videbo, fidelis ero. Statt des offenbar verderbten videbo hat Mercer mit Lipsius vivebo, Gothofr. und O. Ribbeck mit Bentinus fidebo geschrieben. Keines von beiden empfiehlt sich durch besondere Wahrscheinlichkeit. Bei Plaut. Epid. 2, 2, 5 wird gewöhnlich exsugebo sanguinem gelesen, aus dem Pal. 1 wird eiugulo, aus dem Pal. 3 exiugulo bemerkt. Nonius schreibt in dem Abschnitt de contrariis generibus verborum S. 479: Exugebo. Plautus in Epidico: Iam ego me vortam in hirudinem (in den Hdschr. erundinem), atque eorum exugebo sanguinem. Dagegen in dem Abschnitt de honestis et nove veterum dictis S. 102: Exorbebo pro exorbeam. Plautus Epidico: Iam ego me convortam in hirudinem (in den Hdschr. irundines), atque horum exorbebo sanguinem. Turpilius Leucadia: Iam ego istam tibi tristitiam exorbebo. Grautoff verlangte auch bei Turpil. exsugebo. Plaut. Bacch. 4, 8, 28: Iam illorum ego animam amborum exorbebo oppido (im Vat. und Leipz. und in der ed. pr. exorbabo). In dem Lemma des Non. zu der letztgedachten Stelle kann man vermuthen: Exorbebo pro exugam. Ein exugeo ist unbekannt; wenn aber auch in der Stelle des Epid. exugebo als Fut. von exugo die richtige Lesart sein mag, so ist doch im Rud. 4, 3, 69. 70 mit den Hdschr. zu lesen: Ego iam hic te, itidem quasi peniculus novus exurgeri solet, ni hunc amittis, exurgebo quidquid humoris tibist, und nicht exugebo, wie Voss. de anal. 3, 35 schrieb.

Reddibo als Fut. von reddo wird Plaut. Cas. 1, 41 und Men. 5, 7, 49 gelesen, und Non. S. 476 sagt: Reddibo pro reddam. Plautus in Casina: Ruri reddibo. Idem in Menaechmis: Salvum tibi ita, ut mihi dedisti, reddibo. Desgleichen S. 508: Reddibo. Plautus Vidularia: Ego servabo, quasi sequestri detis, neutri reddibo. Diese letzte Stelle ist noch vollständiger bei Prisc. 6, 6, 32 S. 692 erhalten: Plautus hoc quoque (das Wort sequester) secundum analogiam declinavit, ut in Vidularia: Animum advortite, amabo, sultis (in den Hdschr. si vultis), vidulum hic apponite; ego servabo, quasi sequestro detis, neutri reddibo, donicum res iudicata erit haec. Und als Beleg dafür, daß neutri als Dat. gebraucht werde, giebt Prisc. aus der nämlichen Stelle 6, 7, 35 S. 694 neutri reddibo, und 13, 3, 11 S. 959 neutri reddibo, donicum res diiudicata sit. In dem Verse der Cas. ist keine abweichende Lesart bemerkt außer redibo aus dem Par. Die Stelle der Men. 5, 7, 48 bis

53 ist in den Hdschr. des Plaut. zweimal, das erstemal zwischen V. 39 und 40 eingeschaltet. Das erstemal haben der vet. und decurt. reddebo, der Vat. redhibeo reddebo, der Leipz. redhibeo, das zweitemal der vet. sed habeo, die übrigen Bücher redhibeo. Gruter und Gronov schrieben redhibebo, aber Ritschl sagt mit Recht: valde dubii res iudicii. Bentley zu Horat. Serm. 2, 2, 99 verlangte auch Plaut. Pseud. 1, 1, 84 reddibo für reddam. Wenn reddibo eine richtige Form ist, so hängt es doch nicht mit dem ĭbo der vierten Conjugation zusammen, sondern hat als Compositum von dăbo kurze Pänultima. Reddibitur bei Plaut. Epid. 1, 1, 22 ist Conjectur von Camer., im Ambr., Par., Pal. 1 und Lang. ist das richtige reddetur, im vet. creditur, doch das c in einer Rasur, in den übrigen Pal. redditur. Redibitur tum bei Fest. und Paul. S. 270 und 271 (redibetur tum im Guelf. 2 des Paul.) ist von Augustin. und Gothofr. in redhibitum berichtigt, und die Form des Particip. stimmt zu der Erklärung: id proprie dicitur, quod redditum est inprobatumque. Es darf also nicht an reddibitur gedacht werden. Vergl. Struve üb. d. Lat. Declin. und Conjug. S. 148 folg.

46. Der Infin. Präs. Act. und Pass. hat vor den Endungen re und rier oder ri in der ersten Conjugation ă (nur dare und darier oder dari hat kurzes a, vergl. unter 40), in der zweiten ē, in der vierten ī. In der dritten Conjugation nimmt der Infin. Präs. Act. den Bindevocal ĕ an, im Infin. Pass. fällt dieser zusammen mit dem r der activen Infinitivendung aus, und es bleibt für denselben die Endung ier oder i. Vergl. unter 29, wo auch über den Infin. der wenigen Verba, deren Stamm auf einen Consonanten ausgeht, und die doch ohne Bindevocal flectirt werden, gesprochen ist.

Das Participium Präs. Act. hängt die Endung ns mit dem Genet. auf ntis (vergl. unter 30) in der ersten und zweiten Conjugation an den Stammvocal an, in der dritten und vierten Conjugation tritt vor dieser Endung der Bindevocal ein, welcher nur bei ire und seinen Composita und bei quire und nequire in den übrigen Casus außer dem Nomin. Sing. in u mit vorhergehendem e verwandelt wird; doch ist ientibus Inschr. Or. 4358 Z. 12, welche in den letzten Theil des zweiten Jahrh. nach Chr. gesetzt wird, praeterientes Or. 4737, aber in den acta fratr. Arv. aus dem J. 224 Z. 23 ist nicht praeientibus, wie Ramshorn Gramm. § 67 anführt, sondern praelentibus, welches in praesentibus berichtigt ist; auch nequientibus Appul. Flor. 6 S. 20, dagegen nequeunti bei demselben Met. 3, 24 S. 220. Vergl. unter 89.

Das Participium Pass. auf ndus und das Gerundium auf ndum haben vor dieser Endung in der ersten und zweiten Conjugation ebenfalls den Stammvocal, in der dritten und vierten aber ursprünglich u (wie vor nt in der dritten Person Plur. Präs. Indic. und Imper.), an dessen Stelle jedoch später e getreten ist. *Nach u, qu und v* ist auch in der älteren Zeit undus nicht nachzuweisen, erhalten hat

ſich dasſelbe beſonders nach i, nach Conſonanten aber vornehmlich in ſolchen Ausdrücken, welche ſich auf Rechtsverhältniſſe beziehen. In Denkmälern aus der Mitte des ſiebenten Jahrh. der Stadt, wie C. I. L. 1, 198, iſt zwar legundis scribundi deferundo legundeis (faci)undam deicundo quaerundai (faci)undai Z. 12. 18. 19. 30. 31. 32. 53, aber tribuendei Z. 65; 1, 200 fruendum fruendus fruendeis fruenda Z. 25. 31. 85. 87. 88; 1, 583 restituendos; in einem Denkmal aus dem Anfang des achten Jahrhunderts, 1, 206, referunda referundum reficiundas faciundei Z. 14. 15. 26. 40. 58. 122. 149. 155, doch adtribuendam fruendeis fruenda Z. 49. 74; I. Neap. 16 reficiundum statuendumque und nochmals reficiundas. Auch Salluſt., bei welchem ſonſt undus herrſchend iſt, hat doch minuendae persequendo relinquendum metuendum fruendos exsequendo Jug. 19, 1. 50, 6. 106, 6, Rede des Philippus 3 und Rede des Licin. Macer 6 und 16. Falſche Schreibungen aber ſind vivundum Cic. Catil. 2, 12, 27 in den Lag. 10. 62 (vielleicht durch das in mehreren Büchern folgende moriundum veranlaßt), statuundum Catil. 4, 3, 6 im Indersb. und Teg. (im Erl. statundum), persequundum Fam. 10, 25, 2 im Med., dissolvundae Liv. 5, 2, 14 im Harl. 1 (dissolvendae ohne bekannte Var. 5, 3, 5. 5, 6, 15).

Faciundus iſt mehrmals in den älteſten Inſchr., C. I. L. 1, 566. 567. 568. 591. 592. 594. 600. 604. 617. 801. 1024. 1040. 1062. 1186. 1192. 1196. 1223. 1230. 1236. 1252. 1396. 1407. 1412. 1421. 1469. 1472. 1482, und in einem Edict der Cenſoren Cn. Domitius Ahenobarbus und L. Licinius Craſſus im J. 662 bei Gell. 15, 11, 2; reficiundus C. I. L. 1, 605. 1141. 1196. 1251. 1257; legundeis sublegundeis 1, 202 Col. 2 Z. 15, referundos 1, 203 Z. 7, capiundeis 1, 204 Col. 2 Z. 32. 33, erceiscunda deividunda 1, 205 Col. 2 Z. 55, emu(ndum) auf einer Münze 1, 377, deducundae 1, 538, moriundum 1, 1019 Z. 12, saepiundum 1, 1419, veniundum 1, 1431, repetundis und sternundis Or. 569. Indeſſen fehlt es nicht an alten Beiſpielen der Endung endus, exdeicendum und faciendam in dem Denkmal de bacchan. C. I. L. 1, 196 Z. 3 und 25, faciendus auch 1, 570. 572. 1, 577 Col. 1 Z. 5. 1, 1149. 1150. 1151. 1166. 1222. 1249. 1262. 1279. 1483. 1488; colendi 1, 199 Z. 31, deducendae 1, 200 Z. 43, sternendas neben reficiundas 1, 206 Z. 26, reficiendarum demolienda utendei condenda daſelbſt Z. 27. 59. 82. 156, emendum 1, 569, reficiendus 1, 571. 1145. 1474, sternendam 1, 1138, ducendam neben reficiundas 1, 1141, claudendam neben faciundum 1, 1192. Vergl. Ritſchl, Proöm. des Bonner Lect. Verz. Winter 1852 auf 53 S. 16 und 17.

In den Hdſchr. des Plaut. und des Terent. iſt die Endung undus die gewöhnliche. Bei Terent. scribundis pariundi capiundos pariundo efficiundum credundum Andr. Prol. 5. 1, 4, 6. 4, 2, 12. 4, 4, 32. 5, 3, 13. 5, 4, 14, inspiciundi faciundum gerundus eiciunda Eun. Prol. 21. 1, 2, 17. 106. 108.

2, 1, 16, faciundo potiundo experiundo inveniundum accedundi inveniundus credundum Heaut. 1, 1, 21. 91. 2, 3, 82. 90. 3, 2, 1. 3, 3, 22. 4, 7, 12; 5, 3, 16, dicundi mittundi faciundum incipiunda ferundum dicundum emunda conveniundi conveniundus Phorm. Prol. 22. 1, 1, 16. 1, 4, 29. 47. 2, 1, 20. 2, 3, 83. 4, 1, 14. 4, 3, 60. 5, 3, 2. 5, 4, 9. 5, 8, 3, experiundo inveniundis Hec. Prol. 2, 30. 5, 3, 23, vendundam accipiunda ferundum ferundis faciundos faciundum experiundo quaerundo emunda Ad. 2, 1, 39. 53. 3, 4, 23. 4, 2, 6. 46. 5, 3, 54. 5, 4, 4. 15. 5, 8, 28. 5, 9, 10.

Bei Cic. iſt faciundus invent. 1, 21, 29, de orat. 1, 14, 63, Verr. Acc. 1, 56, 148. 2, 59, 144. 3, 45, 107 im Lag. 42, 4, 10, 23 im Reg., 5, 14, 36. 5, 72, 186 im Reg. und Guelf. 2, f. Cäc. 1, 1 im Erf. und in den Anführungen bei Aquila Rom. 18 und Mart. Cap. 5 § 527, und 16, 45, Cluent. 42, 117 im Salzb. und Lag. 12, Phil. 3, 3, 7 im Vat. (im Bern. und Teg. facundum, im Bamb. und Gud. faciendum) und 5, 3, 6 im Bamb., Bern. und Teg., Fam. 2, 19, 2. 7, 13, 2. 12, 23, 4. 15, 10, 1 (in der nämlichen Formel 15, 13, 2 faciendum), Att. 16, 13 b. 2, Acad. 2, 6, 17. 2, 16, 49, Fin. 2, 24, 79, Läl. 21, 76 (im Wien. D facienda), Off. 2, 17, 58, Leg. 1, 24, 63 (im Leid. B und Heinſ. faciendum) und 2, 6, 14 (im Heinſ. faciendum); perficiundi Orat. 1, 2 im Witt. und Einſ., und Seſt. 33, 71 im Par. und Gembl.; capiundus Verr. Acc. 2, 58, 142 zweimal (im Vat. Palimpſ. capiendis und capiendarum), l. agr. 2, 33, 91, accipiundi Verr. Acc. 2, 58, 143 und percipiundis 3, 98, 227, beides im Lag. 42, praecipiundum Läl. 16, 60, abiciundus Tuſc. 3, 19, 44, eiciundus Tuſc. 4, 35, 75 und de aere alieno Mil. 1, 2, obiciundi Leg. 2, 19, 47, reiciundus Verr. Acc. 1, 6, 17 im Guelf. 2, cod. Steph., cod. Lamb. und Lag. 29, und 1, 7, 17 in den drei erſtgedachten, 2, 31, 77 (reiciendi in den Lag. 6 und 42), 3, 13, 32 (reiciendi in den Lag. 1 und 42), 3, 60, 140 im Vat. Palimpſ. (eiciundi im Lag. 42); ingrediundum Cato maj. 3, 6; exinaniunda Verr. 5, 25, 64 im Reg., Guelf. 1 und 2 und Leid., experiundus Orat. 1, 2 im Witt. und Einſ., f. Quint. 16, 51, f. Cäc. 12, 33. 13, 39, Seſt. 66, 138 im Gembl. (im Par. expiundos), Phil. 10, 11, 23 im Vat., Att. 9, 10, 3, Divin. 2, 46, 97, Läl. 17, 62, Leg. 1, 4, 12, reperiunda Verr. 3, 46, 110 in den Lag. 29. 42 und den Par. AB, inspiciundus Verr. 4, 18, 38 im Leid., und f. Cäc. 21, 61 (im Genf. und Par. k inspicienda), moriundum Verr. 5, 43, 112 im Reg., Leid. und Lag. 29, und f. Scaur. 2, 4, moriundi Läl. 3, 12 (im Wien. D' und Erf. moriendi); partiundus Cic. Hortenſ. bei Non. S. 364, potiundus und potiundum Tuſc. 4, 31, 66, Cato maj. 12, 39 im Indersd., Parad. 1, 3, 15 im Wien. m. sec., conveniundi Phil. 13, 6, 13 im Teg. und de rep. 2, 14, 27; decernundum Phil. 5, 17, 45 und 5, 19, 53 im Vat., defendunda *Rabir. perd.* 12, 35 im Vat. Palimpſ., und Catil. 4, 7, 15 im Benedictb., Gud.

2, Indersd., Salzb., Leg. und Egm.; in iure dicundo, de iure dicundo und iuris dicundi Verr. Act. 1, 4, 12, Acc. 1, 46, 120 im Vat. Palimpſ. und 2, 16, 39 im Par. A, Cuiac., Lag. 42 m. pr. und 6 und wahrſcheinlich im Fabr., ſ. Mur. 20, 41, Att. 6, 1, 15 (ob ius dicendum und in iure dicendo Verr. Acc. 2, 48, 119 zweimal und 3, 88, 206, ad Q. fr. 1, 1, 7, 20); disseruntdi de rep. 2, 39, 65 im cod. m. pr., de agro dividundo Brut. 14, 57 in den Lag. 8. 20. 51 und im Ven. 1, erciscundae oder herciscundae familiae de orat. 1, 56, 237 und ſ. Cäc. 7, 19; ferundus und ferundum Verr. 3, 72, 168 (in den Lag. 1 und 42 ferendum), 3, 94, 220 im Lag. 42 (in den Par. AB, im Lag. 29 und Vat. Palimpſ. ferendus), 5, 58, 149 in allen Lag., l. Man. 22, 63 im Erf. und Pal., l. agr. 2, 13, 32 im Erf. und Erl. und 2, 34, 93 im Erf. m. pr. und Erl., Phil. 11, 3, 7 im Vat., Tuſc. 3, 25, 60. 4, 27, 59, Läl. 21, 78 im Erf. und Gud., in der lückenhaften Stelle ſ. Corn. 1, 13 iſt neben ferundi wahrſcheinlich suffragii ausgefallen; conferundo Verr. 3, 42, 100 im Lag. 29 und Par. B, proferundum Cäl. 23, 57 im Par. m. sec. (m. pr. proferuntur); in re gerunda, ad res gerundas, in rebus gerundis, mos est gerundus, bellum gerundum Verr. 5, 10, 25 (im Lag. 29 und Leid. gerenda), Balb. 2, 4 im Par. und Gembl. (im Erf. gerendus), Lig. 7, 22 im Gemtl. und Cöln. (im Erf. gerendum), Phil. 3, 3, 6 im Vat., 11, 7, 16 im Vat. und Bamb. und 11, 8, 18, Tuſc. 5, 20, 57, de rep. 2, 24, 44; incendundae Catil. 3, 6, 14 im Benedictb., Indersd. und Salzb., quaerundus Verr. Acc. 2, 74, 182 im Lag. 42, finibus regundis Top. 10, 43, legem Liciniam et Muciam de civibus redigundis ſ. Corn. 1, 10, repetundus Brut. 27, 106, divin. in Caecil. 5, 17, Verr. 4, 25, 56. 5, 48, 126 im Vat. Palimpſ. und Guelf. 1, Cluent. 37, 104. 53, 148, Off. 2, 21, 75 (in den Bern. a c und im Pal. repetendis), auch petundum Off. 1, 37, 133 (im Ambr. und in den Bern. a c petendum); transigunda Catil. 4, 7, 14 (im Duisb., Erl. und Windb. und im Egm. m. pr. transigenda); vendundus Verr. Acc. 1, 54, 142 im Vat. Palimpſ. und im Lemma des Schol., 3, 6, 14. 15 (in der letzteren Stelle in den Lag. außer 42 vendendis), 3, 36, 83. 3, 50, 118. 3, 98, 227 im Lag. 42, Off. 2, 18, 64 (in den Bern. a c vendendo) und 3, 12, 53. 3, 16, 66. 3, 23, 91. In der Orat. de domo iſt faciundum 30, 78 im Gembl. m. sec. und Par., patefaciundum 11, 30 im Par. und Gembl., ementiundo 48, 125, ferundum 18, 47. De har. resp. 9, 18 rerum bene gerundarum im Par. Or. pro Marcello 2, 5 conficiundi im Leg. Rhet. ad Herenn. 2, 30, 49 in negotio gerundo. Planc. bei Cic. Fam. 10, 8, 5 defendundae, aber § 6 und 7 defendendam und defendenda.

Bei Cäſ. faciundus B. G. 1, 7, 5. 5, 41, 4. 7, 56, 2 und B. C. 1, 41, 4, satisfaciundi B. G. 5, 54, 3 im Par. 1, interficiundi B. G. 5, 29, 2; potiundi B. G. 2, 7, 2 im Par. 1 m. pr., potiundorum 3, 6, 1 im Bong.

1, Egm. und anderen Büchern, und im Par. 1 m. pr., ferundum 5, 52, 6 im Bong. 1, Voss. 1 und Egm. Ferner experiundo B. G. 8, 36, 2, adgrediundos 8, 14, 3; regrediundi B. Afr. 40, 3, veniundi B. Hisp. 31, 5.

Bei Lucr. reddunda gignundis dicundum experiundo conveniundo cernundi faciundum potiundi agundis 1, 59. 204. 382. 707. 778. 1026. 2, 855. 922. 3, 409. 626. 4, 238. 1076. 5, 66. 181. 428. 1335. 6, 480. Aber agendus und agendum 1, 138. 2, 290. 3, 37. 726, dicendum 6, 980, quaerendum 3, 726. 909.

Sallust. macht von diesen Formen einen ausgedehnten Gebrauch. Er hat faciundus Cat. 24, 2. 48, 6 und Jug. 31, 22. 63, 3. 85, 36. 93, 3. 97, 1. 111, 1, Rede des Lepid. 10, des Philipp. 1 und des Cotta 4, conficiundi Jug. 37, 3; ambiundo Jug. 13, 8, aperiundum Cat. 58, 7, capiundus Cat. 5, 6. 27, 4 und Jug. 37, 3. 63, 2, Rede des Lepid. 21, recipiundam Rede des Lepid. 27; cupiunda Jug. 3, 1. 64, 2, ementiundo Cat. 49, 4, feriundi Jug. 50, 4, largiundo Cat. 38, 1. 54, 3 und Jug. 13, 6, leniunda Cat. 48, 5, potiundi Jug. 37, 4. 89, 6, serviundum und serviundi Jug. 31, 22, Rede des Lepid. 10 und Rede des Licin. Macer 11, circumveniundum Rede des Lepid. 25, subveniundum Jug. 15, 3. 25, 1; capessundam Rede des Licin. Macer 2, cogundi Jug. 26, 2 im Med. 10, dicundo Jug. 32, 1 in den Guelf. 3 und 9, Senat. 1 und 2, und im Fabric. 2 und Franc., dicundi Jug. 34, 1 im Guelf. 3, emundi Jug. 18, 5, belli gerundi Jug. 35, 3, bellum gerundum Jug. 54, 5 im Fabric. 1, Bas. 1, Acad., Bresl. 1, Guelf. 1 und 9, legundi Jug. 93, 1, opprimundae Cat. 16, 4 und Rede des Philipp. 3 und 6, perdundae Cat. 46, 2, repetundarum Cat. 18, 3. 49, 2, repetunda Rede des Lepid. 6, referundum Cat. 50, 4, scribundo mittundoque Brief des Pompejus 2, subvertundus Rede des Lepid. 3, Rede des Philipp. 8 und 10, und Brief des Mithrid. 15. Für mehrere Stellen fehlen jedoch ausdrückliche Angaben über diese Formen.

Bei Verg. ist capiundus geschrieben Ge. 4, 396 nach der Anführung bei Non. S. 253, derselbe giebt S. 419 aus Aen. 8, 441 faciunda, in den Hdschr. des Verg. ist capiendus und facienda; so ferner agendum Ecl. 9, 24, colendo und colendi Ge. 2, 36. 222. 4, 118, dicendum Ge. 1, 160, ducendus Aen. 2, 232. 7, 359, edendi Aen. 7, 113. 8, 184. 9, 63, ferendis und ferendo Ge. 2, 178 und Aen. 5, 710, gerendus Aen. 3, 235. 6, 890. 7, 444, impendendus Ge. 2, 61, petendum Aen. 11, 230, quaerendus Aen. 2, 118. 3, 497. 11, 230. 388, sternendus Aen. 8, 566, vertenda Ge. 1, 179, visenda und visendi Ge. 4, 309 und Aen. 2, 63, und nirgends ein solches Particip. auf undus. Ebenso ist in den Hdschr. des Horat. allein faciendus Serm. 1, 10, 70. 2, 6, 28, fugiendus und fugiendum Serm. 1, 2, 75. 132. 1, 3, 114, *audiendum* Carm. 4, 2, 45, agendus und agendi Carm. 4, 11, 14, Epist.

1, 1, 24. 1, 7, 46 und A. P. 82, bibendum Carm. 1, 37, 1, canendo Carm. 3, 11, 2 und Serm. 2, 5, 58, colendus carm. saec. 2, committenda Epist. 2, 1, 231, dicendus Carm. 4, 9, 21 und Epist. 1, 1, 1. 1, 7, 72. 1, 19, 8. 2, 1, 155, ducendus Epod. 17, 63 und Serm. 1, 6, 101. 104, edendi Epist. 1, 16, 22, comedendus Epist. 1, 7, 19, emendus und emendo Serm. 2, 3, 64 und A. P. 419, eradendus Carm. 3, 24, 51, erubescendus Carm. 1, 27, 15, fallendi Epist. 1, 16, 54, ferendo Epist. 1, 13, 16, referendus Serm. 2, 7, 36 und Epist. 2, 1, 41, legendus und legendo Serm. 2, 5, 51 und A. P. 475, linenda A. P. 332, pascendus Serm. 1, 6, 104, perdendus Epist. 2, 1, 85, petendus Serm. 1, 2, 75. 1, 3, 114, ponendus Epist. 1, 10, 13, premendo Carm. 2, 10, 3, quaerenda und quaerendi Serm. 1, 1, 92. 1, 6, 32. 100 und Epist. 1, 1, 53. 1, 10, 13, scribendi Serm. 1, 4, 13. 65. 2, 1, 10, Epist. 2, 1, 109 und A. P. 309, serendus A. P. 46, surgendum Serm. 1, 6, 120, tollendus Serm. 1, 10, 51, tremendus Carm. 1, 16, 11. 4, 2, 15. 4, 6, 7. 4, 14, 12, urendus Serm. 1, 3, 37 und Epist. 1, 15, 37.

Aber bei Liv. ist faciundum 5, 53, 3 das erstemal im Med. und Leid. 1, 6, 32, 1. 25, 6, 23. 35, 50, 5. 42, 1, 11. 42, 25, 11, vorzüglich in sacris faciundis, wie 5, 13, 6. 6, 37, 12 im Par., 10, 8, 2 im Med. und 10, 8, 3. 27, 8, 4, auch de re divina faciunda und ludos faciundos 25, 12, 11. 12, und sacrificii faciundi causa 42, 1, 7 (doch sacris faciendis 6, 5, 8 im Par. und Med., 27, 6, 16 im Med. und Voss., auch 6, 37, 12 im Med. m. sec., corrigirt aus faciliendis, und 10, 8, 2 im Leid. 1, wo im Par. facieundis); capiundus 6, 3, 6. 10, 5, 6, accipiundus 26, 36, 11, recipiundus 3, 20, 3. 27, 25, 5, aperiundas 23, 18, 1, adoriundi 2, 11, 4, egrediundi 25, 8, 9, experiundus und experiundum 3, 11, 1. 3, 61, 12. 4, 35, 9. 6, 26, 6. 9, 5, 11. 27, 17, 14, moliundi 6, 34, 5, ordiundi 34, 26, 5, potiundus und potiundum 3, 7, 2. 8, 2, 5. 21, 59, 5. 23, 15, 1. 23, 17, 1. 24, 13, 5. 7. 24, 14, 5. 24, 17, 8. 24, 30, 10. 25, 1, 1. 25, 22, 14. 26, 3, 10. 26, 5, 1. 26, 8, 4. 26, 11, 4. 26, 24, 8. 26, 43, 2. 27, 15, 9. 28, 28, 10. 30, 15, 14. 34, 47, 6. 36, 14, 7. 40, 56, 2, subiciundi 23, 3, 10, veniundum 26, 8, 8; iuri dicundo 22, 35, 5 (aber 34, 48, 2 und 38, 42, 5 ist im Bamb. iure dicendo und iuris dicendi causa, und 42, 28, 6 im Laurensh. iure Romae dicendo), agro dividundo 8, 16, 14, partibus dividundis 25, 30, 6 (§ 5 opportuna loca dividenda), legum ferundarum 3, 39, 8 (im Par. feruendarum), und ferundae legis 4, 58, 14 im Par., Med. und Leid. 1, referundo vom Rechnungswesen 26, 36, 11, bellum gerundum, res gerunda und nihil gerundo 1, 27, 2. 10, 42, 6. 24, 20, 7. 24, 48, 4. 26, 19, 1. 27, 7, 6.

Das elliptische repetundae ist bei Quintil. 4, 2, 9. 15. 85. 5, 7, 5, bei Tac. Ann. 3, 38. 66. 70. 4, 19. 11, 6. 7. 13, 33. 43. 14, 28 und Hist. 1,

77, bei Plin. Epiſt. 2, 11, 3. 20. Bei Quintil. iſt auch in dolore ferundo 7, 3, 34; bei Tac. de pecuniis repetundis Ann. 1, 74, potiundis honoribus 2, 36, rebus gerundis 14, 39. Suet. hat iure dicundo Cäſ. 7, und frumenti populo dividundi Aug. 37.

Fronto hat faciundum ad M. Caes. 3, 16, experiunda ad M. Caes. 2, 8 (2, 4, 9) S. 23 Nab., in aetate agunda B. Parth. 7 S. 219 und de nep. amisso 2, 23 S. 235, comprehendundas ad M. Caes. 4, 12, in sententiis dicundis ad amic. 2, 7 (2, 11, 38) S. 198, referundae gratiae und gratiam referundam ad M. Caes. 1, 3 (1, 5, 6) S. 6 und ad amic. 2, 4, regundis exercitibus princ. hist. 4, 4 S. 206, historiae scribundae ad M. Caes. 4, 3 S. 66, orationis conscribundae de eloq. 3 (6, 2) S. 151. Und M. Cäſar bei Fronto ad M. Caes. 3, 5 proferunda (m. sec. proferenda). Gellius quindecimvirum sacris faciundis 1, 12, 6, ius testamenti faciundi 1, 12, 9, faciundum 3, 7, 6 in einer Erzählung nach Cato, faciundam 5, 18, 9 in einer Stelle des Sempron. Aſellio, capiundae virginis (Vestalis) 1, 12, 10 (§ 1 de virgine capienda), potiundi 7 (6), 1, 8, experiundi und experiundum 7 (6), 17, 1. 16, 6, 1, ioci dicundi 4, 20, 4 (für dicundi ratus im Reg. dicunt iratus, im Rottend. dicunt ratus), laudibus dicundis 10, 18, 5, iure dicundo 13, 12, 9, defendundam 5, 18, 9 im Reg. und Linc. in einer Stelle des Aſellio, edundis animalibus 4, 11, 11, edundi 6 (7), 13, 3. 16, 3, 2, edundis venenis 17, 16, 1, liberis gignundis 5, 19, 6, liberum quaerundum gratia 4, 3, 2 im Rottend. in einer Erzählung über Sp. Carvilius Ruga, legibus scribundis 17, 21, 15, de mancipiis vendundis 4, 2, 1, in vendundo und lex vendundi 7 (6), 4, 2, aetate in agunda 18, 2, 16 in einem Verſe des Ennius. Appulejus faciundis imaginibus de mag. 14 S. 419, quindecimviri sacris faciundis creati de mag. 47 S. 504, ad malefaciundum de mag. 90 S. 580, ad piscem capiundum de mag. 29 S. 458, potiundi Met. 8, 10 S. 537, experiundo und experiundum Flor. 18 S. 90 und de mag. 76 S. 557, ingrediundum Met. 4, 4 S. 244 (im Lipſ. ingradiundum, in den Flor. 1 und 3 ingradiandum), inspiciundum de mag. 33 S. 471, viae herciscundae und herciscundae familiae Met. 6, 29 S. 441 und 9, 27 S. 646, in causa dicunda de deo Socr. 16 S. 155 im Flor., communi dividundo Met. 9, 27 S. 646, oneri ferundo Met. 7, 23 S. 491, referundum de mag. 14 S. 420, disserundum de mag. 23 S. 443, devehundo Met. 7, 17 S. 479, incredundas Flor. 15 S. 56 und de mag. 47 S. 504.

In den Rechtsbüchern iſt familiae erciscundae oder herciscundae, communi dividundo und finium regundorum Gaius Inſt. 4 § 42, Ulpian. Fragm. 19, 16, Dig. 2, 1, 11 § 2. 5, 1, 13. 10, 1, 10. 10, 3, 2 und Inſtit. 4, 6 § 20. 4, 17 § 4. 5. 6; familiae erciscundae und communi dividundo Paul. *sent. 1, 18,* Dig. 3, 3, 42 § 6. 7, 1, 6 § 1. 9, 4, 8. 10, 3, 3 und Inſtit.

3, 27 § 3. 4. 4, 6 § 28, familiae erciscundae und finium regundorum Dig. 3, 4, 9, familiae erciscundae fragm. iur. Rom. Vat. 51, Dig. 5, 2, 15 § 2. 5, 3, 25 § 19. 5, 4, 1 § 2. 5, 4, 7. 10, 2, communi dividundo fragm. Vat. 47 und Dig. 3, 3, 15. 3, 5, 39 (40). 4, 7, 12. 4, 9, 6 § 1. 6, 1, 4. 5. 7, 1, 13 § 3. 7, 9, 10. 8, 2, 26. 9, 4, 17. 19. 41. 10, 1, 9. 10, 3, dividundae hereditatis 20, 5, 14; iuri dicundo und iuris dicundi 1, 2, 2 § 13. 26, 10, 1 § 14. 39, 3, 26; experiundi und experiundus 2, 4, 1. 3, 6, 6. 4, 6, 1. 9, 2, 52 § 3. 10, 2, 3. 7. 10, 4, 2. 15, 2, 1. 21, 1, 55. 42, 8, 1. 42, 8, 6 § 14. 42, 8, 10. 43, 17, 1. 44, 3, 1. 4. 46, 3, 38 § 4. 47, 8, 3. 47, 8, 4 im Eingang und § 8. 47, 9, 1; finium regundorum Paul. sent. 1, 16 und Dig. 10, 1; negotiis gerundis 44, 7, 5 im Eingang, in bonis vendundis und praediorum vendundorum 42, 5, 24 § 2. 47, 12, 5; oneri ferundo 8, 2, 33. 33, 3, 1; in honoribus repetundis 50, 1, 17 § 3; testamenti faciundi, quod faciundum dedisset und operi faciundo 32, 33. 34, 2, 34. 48, 19, 22; fodiundus 47, 2, 58 (57).

Eo und seine Composita haben im Gerundium eundum, die Composita im Particip. Pass. adeundus ineundus subeundus; doch bezeugt Prisc. 11, 6, 24 S. 924, daß bei Plaut. abiendi gelesen wurde, und Tert. pudic. 7 hat interiendo. Von ambio wird ambiendum oder ambiundum gebildet, und ambeundo Sallust. Jug. 13, 8 im Guelf. 4 ist eine falsche Form. Unstatthaft sind ferner die Bildungen auf undus und undum von Verba der zweiten Conjugation, wie habundae Terent. Phorm. 5, 4, 8 im Par., paenitundum Sallust. Jug. 85, 28 im Fabr. 1.

47. Das Perfectum Act. hat im Lateinischen in mehreren Verba, wie im Griechischen und im Sanscrit, eine Reduplication. Wo diese eintritt, bleiben in der Stammsylbe die Vocale e, i, o und u unverändert, außer daß ĕ in einer offenen Sylbe zu ĭ wird, a aber geht in einer offenen Sylbe in ĭ, in einer geschlossenen in e über. Aus ae ist ī geworden. Die Reduplicationssylbe erhält, wenn die Stammsylbe ein e, i, o oder u hat, gewöhnlich denselben Vocal; vor einem a oder ae der Stammsylbe nimmt sie ein e an. Der Vocal der Reduplicationssylbe ist kurz, daher nach derselben das s von sp, st oder sc schwindet; in der Stammsylbe wird eine Verstärkung, welche der Verbalstamm im Präsens zeigt, namentlich ein vor einem Guttural oder Dental eingeschaltetes n, ausgestoßen. So hat pĕdo im Perfectum pĕpēdi, sowohl pendo wie pendeo pĕpendi, tendo tĕtendi; disco dĭdĭci, nicht didisci; mordeo mŏmordi, posco pŏposci, spondeo spŏpondi, tondeo tŏtondi; curro cŭcurri, pungo pŭpŭgi, tundo tŭtŭdi; cădo cĕcĭdi, căno cĕcĭni, pango pĕpĭgi, tango tĕtĭgi, fallo fĕfelli, parco pĕperci; caedo cĕcīdi. Hierzu kommen pario pĕpĕri (in welchem das ĕ wegen des folgenden r eingetreten ist, vergl. unter 41 und 44), pello pĕpŭli (analog der Flexion percello percŭli, vergl. unter 48), und die einsylbigen do (Stamm

da) dĕdi, und sto (Stamm sta) stĕti. Vergl. Charis. 3, 1 S. 216 bis 218, Diom. 1 S. 362 bis 364, Prisc. 1, 5, 29 und 1, 6, 30 S. 550 und 551. 9, 3, 15 bis 19 S. 852 bis 854. 9, 5, 29 bis 31 S. 859. 860. 10, 5, 32 S. 894 und 10, 6, 34 S. 896.

Pepegi ist Plaut. Persa 5, 1, 15 falsche Lesart im decurt. und Vat. für pepigi, über pegi vergl. unter 52. Didici unterscheidet sich von poposci durch den Ausfall des s, welches doch auch in disco nicht als Verstärkung des Stammes erscheint. Pupungit und pupungi ist unrichtig geschrieben in den not. Tir. S. 131, bei Charis. exc. art. gramm. S. 123 (565), und Diom. 1 S. 364 im Münchn., tutundi bei Charis. a. a. O. und art. gramm. 3, 1 S. 217, und Prisc. 1, 5, 29 S. 550 im Par. R und Halb. und 10, 4, 25 S. 891 im Bern. und Halb. (hier mit einem Punkt unter dem n). Tutudit ist in den not. Tir. S. 130; das einfache tutudi gebraucht keiner der auf uns gekommenen Schriftsteller im Zusammenhang, es wird jedoch von mehreren Grammatikern, Varro L. L. 9, 56, 99. 10, 3, 48 und bei Gell. 2, 25, 6, Charis. 3, 1 S. 220, Diom. 1 S. 369, Prisc. 5, 1, 29 S. 550. 9, 3, 16 und 18 S. 852 und 853. 9, 5, 30 S. 859 und 10, 4, 25 S. 891, aufgestellt. Sposponderunt spospondissemus sposponderit wird Liv. 9, 5, 4. 9, 9, 6. 7 allein aus dem Gärtn., und spospondissemus 9, 9, 13 aus demselben und dem Leid. 2 bemerkt. Das ebenso unrichtige caecĭdit ist Liv. 22, 6, 3 im Put. und Colb., caecĭderat 22, 47, 9 und caecĭdissent 23, 18, 6 im Put., caecĭderint caecĭdere caecĭdisse caecĭdit Tac. Ann. 2, 46. 6, 14. 14, 33. 15, 71 im Med., caecinerat Ann. 15, 33 in demselben, cecidi Charis. 3, 1 S. 218 im Neap.

48. Das Verbum sisto, welches im Präsens die Reduplication zeigt (vergl. unter 31), hat die Reduplication auch im Perfectum, aber die alten Grammatiker sind uneinig, ob dasselbe stiti oder steti heiße. Gell. 2, 14: In libro vetere M. Catonis, qui inscribitur contra Tiberium exulem, scriptum sic erat: Quid si vadimonium capite obvoluto stitisses? Recte quidem ille stitisses scripsit; sed falsa et audax [emendatio . . . .] emendatores e scripto [et] per libros stetisses fecerunt, tamquam stitisses vanum et nihili verbum esset. Quin potius ipsi nequam et nihili sunt, qui ignorant stitisses dictum a Catone, quoniam sisteretur vadimonium, non staretur. Dagegen zählen Charis. 3, 1 S. 220 und Diom. 1 S. 369 unter den perfecta similia ab instantibus derivata diversis auf: sisto sistis steti et sto stas steti, consisto consistis constiti et consto constas constiti; und Diom. 1 S. 376 erwähnt als eines der verba, quae nequaquam ex se derivata habent tempora (perfecta), utuntur tamen proximis: sisto perfecto steti aut statui, quoniam duplici sensu fungitur. Prisc. 8, 11, 59 S. 817: Aliorum verborum perfectis, quae videntur eandem significationem habere, pro his *utimur*, *in* quibus invenimus percutio percussi, ferio percussi, statuo statui,

sisto statui, vel ut quidam, steti, quod est a sto. Derſelbe ſagt 10, 8, 48 S. 903 über sisto: Cuius praeteritum, quando activam habet significationem, tam in simplici quam in composito deficit; quando vero absolutam et similem sto verbo, commune cum eo habet praeteritum, ut resisto vel resto restiti, consisto et consto constiti, persisto et persto perstiti. Conſent. S. 2065: Sisto neque praeteritum perfectum neque plusquamperfectum habet, ac per ceteros modos in temporibus quibusdam deficit, quo etiam participio futuro caret. Wie Gell. aus Cato anführt vadimonium stitisses, ſo hat Corn. Nep. Att. 9, 4 ut nullum illa stiterit vadimonium im Gud. und in einer von Gifan. gebrauchten Hdſchr., in den meiſten Büchern praestiterit, welches ſchon wegen des eben vorhergegangenen officium suum praestitit hier nicht geſchrieben ſein kann. Bei Cic. f. Quint. 6, 25 iſt in den Hdſchr. testificatur iste P. Quintium non stetisse et se stetisse (oder et stetisse se); Lambin. ſchrieb nach Hotom. Vermuthung beidemale stitisse. Cic. Att. 15, 19, 1 stetisse enim te frustra scribis im Med.; Orelli vermuthet stitisse, Weſenberg egisse. Fam. 16, 9, 4 in hoc omnem diligentiam si adhibueris teque nobis incolumem steteris im Med.; Orelli und Weſenberg mit Victor. stiteris. In den beiden erſten dieſer Stellen iſt stetisse ſich geſtellt haben, und ſo iſt stetit steteris steterit stetissem stetisse in den Rechtsbüchern intransitiv, wie ein Paſſivum zu sistere. Si reus dolo actoris non steterit Dig. 2, 10, 1 § 3, si quis municipalis muneris causa sine suo dolo malo impeditus in iudicio secundum suam promissionem non stetit, und si non propter valetudinem mulier non steterit iudicio 2, 11, 2 § 1 und 4, qui idcirco non stetit, quia capitis reus factus est, und si quis in servitute hostium fuerit ac per hoc in iudicium non stetit 2, 11, 4 § 1 und 3; si is qui fideiussorem dedit, ideo non steterit, quod reipublicae causa afuit 2, 11, 6. Si quis quendam in iudicio sisti promisit, in eadem causa debet eum sistere; in eadem autem causa sistere hoc est ita sistere, ut actori persecutio loco deteriori non sit, quamvis exactio rei possit esse difficilior. Licet enim difficilior exactio sit, tamen dicendum est videri in eadem causa eum stetisse; nam etsi novum aes alienum contraxisset vel pecuniam perdidisset, videtur tamen in eadem causa stetisse, ergo et qui alii iudicatus sistitur, in eadem causa stare videtur 2, 11, 11. Hier iſt ſowohl stare wie stetisse als Paſſ. zu sistere gebraucht, und eum vor dem erſten stetisse iſt Subject zu videri stetisse. Cum quis promisisset iudicio se sisti, et reipublicae causa afuisse dicat et ob id non stetisse, vel dolo malo adversarii factum quominus sisteretur 22, 3, 19 § 1. Cum ita stipulamur: si quid eorum factum non erit, veluti Stichum et Damam et Erotem sisti, si quis eorum non steterit, decem dari; necesse est enim omnes esse sistendos, ut stipulationi satisfiat; vel ut propius accedamus, fingamus ita

stipulationem factam: si Stichum et Damam et Erotem non sisteris (Hdl. stiteris, vergl. unter 50), decem dari; neque enim dubitabimus, quin aeque omnes sisti oporteat 34, 5, 13 (14) § 2. Si in arbitrum compromiserimus, deinde cum non stetissem ob adversam valetudinem 44, 4, 4 § 2; si ita stipulatus fuero te sisti, nisi steteris, hippocentaurum dari, proinde erit atque te sisti solummodo stipulatus essem 45, 1, 97; si ita stipulatus fuero te sisti, et nisi steteris, aliquid dari, quod promittenti impossibile est, detracta secunda stipulatione prior manet utilis, et perinde erit, ac si te sisti stipulatus essem 45, 1, 126 § 3. Ita stipulatus sum: te sisti in certo loco, si non steteris, quinquaginta aureos dari spondes; si dies in stipulatione per errorem omissus fuerit, cum id ageretur, ut certo die sisteres, imperfecta erit stipulatio; und id agebatur, ut quocumque die sisteres, et si non stetisses, pecuniam dares, quasi quaelibet stipulatio sub condicione concepta vires habebit, nec ante committetur, quam fuerit declaratum reum promittendi sisti non posse 45, 1, 115. Hier iſt das zweimalige sisteres intransitiv, wie das zweimalige sisti und wie steteris und stetisses. Endlich qui duos homines in iudicio sisti promisit, si alterum exhibet, alterum non, ex promissione non videtur eos stetisse, cum alter eorum non sit exhibitus 2, 6, 4. Wenn die Lesart richtig iſt, ſo ſteht hier stetisse transitiv; es wird aber verlangt eos zu ſtreichen, wobei jedoch non videntur neben dem nunmehr intransitiven stetisse zu ſchreiben ſein wird.

Über das Perfectum von scindo ſagt Priſc. 1, 6, 30 S. 551, nachdem er sto steti und spondeo spopondi aufgeführt hat: Antiquissimi etiam scindo scicidi dicebant, quod iuniores scidi dixerunt, ut in praeterito perfecto verbi ostendemus. Nec sine ratione ante mutas invenitur geminatum, cum s amittit vim suam plerumque sic posita ante mutam, unde nec in secunda syllaba repetitur. Und 10, 4, 24 S. 890: Scindo scidi. Vetustissimi tamen etiam scicidi (im Par. R sciscidi) proferebant, quod solum quoque in usu esse putat Asmonius in arte, quam ad Constantium imperatorem scribit, sed errat. Nam Lucanus in III (V. 60) scidit ponit: Qua mare tellurem subitis aut obruit undis, aut scidit et medias fecit sibi litora terras. Statius in VIIII Thebaidos (V. 354): Oraque pectoraque et viridem scidit horrida vestem. Idem in XI (V. 197): Alloquio, scidit ipsa (bei Stat. iſt vielmehr orsa) novo terrore cruenta Eumenis. Martialis in III Epigrammaton (Epigr. 12, 1): Unguentum, fateor, bonum dedisti convivis here, sed nihil scidisti. Sed Afranius more antiquo dixit in Homine: Satis fortiter paulo (Ribbeck vermuthet puellae) vestras scic distis (im Par. R sciscidistis) colus. Accius Sotadicorum I: Num ergo aquila ita, ut hi praedicant, sciciderat (im Par. R sciscciderat) pectus? Naevius in *Testicularia:* Immo quos scicidimus (im Par. R sciscidimus, im Bern. m.

pr., St. Gall. und Leid. scicidi minus), conscindam atque abiciam. Ennius in Melanippa: Cum saxum sciciderit (im Par. R scisciderit). Et videntur hi rationabilius protulisse, ne minorum sit temporum praeteritum quam praesens, quod rarissime invenitur. Dagegen lesen wir bei Gell. 7 (6), 9, 15, nachdem von der Perfectbildung memordi peposci pepugi cecurri spepondi (vergl. unter 49) gesprochen ist: Praeterea inveni a verbo scindo simili ratione non sciderat sed sesciderat dictum esse. L. Accius in Sotadicorum libro primo sesciderat dixit. Verba haec sunt: Non ergo aquila ita, ut hi praedicant, sesciderat pectus? Ennius quoque . . . (wahrscheinlich folgte das nämliche Citat, wie in der eben mitgetheilten Stelle des Prisc.). Jac. Gronov bemerkt dabei, daß im Reg. in dem Verse des Attius sciciderat, und vorher einmal sciciderat und einmal scididerat sei. Aber nach dem Zusammenhang der Stelle konnte Gellius schwerlich anders schreiben, als entweder sesciderat oder scesciderat. Daher scheint nach Vergleichung der Citate bei Prisc. und bei Gell. in dem Verse des Attius eine doppelte Lesart vorhanden gewesen zu sein. Hertz hat bei Gell. überall sciciderat geschrieben.

Scidit scidimus sciderunt sciderit haben außer den von Prisc. genannten Schriftstellern Sen. de ira 2, 26, 2, Stat. Silv. 3, 3, 127, Ulpian. Dig. 9, 2, 27 § 18, Tert. apol. 47 und ieiun. 7. Diesem ist fīdi ähnlich; die Annahme von Rudd. 1 S. 233, daß dafür früher fefidi oder fifidi gesagt sein möge, wird durch keine Auctorität aus dem Alterthum unterstützt. In bibo, Perf. bibi, ist die Reduplication dem Präsens und Perfect. gemeinschaftlich, vergl. unter 31; der Verbalstamm bi entspricht dem Griechischen *πι*.

Zu fero bildete die alte Sprache ein reduplicirtes Perfectum tetuli. Diom. 1 S. 369: Fero fers tuli, et tetuli dicitur, ut Terentius (Andr. 4, 5, 13): Huc tetulissem pedem. Dieselben Worte führt Diom. 2 S. 448 als Beispiel einer adiectio syllabae an. Non. S. 178: Tetulit, tulit. Accius Andromeda: Donec tu auxilium, Perseu, tetulisti mihi. Caecilius Hypobolimaeo: Erumnam pariter tetulisti meam. Ferner finden wir tetuli tetulisti tetulit tetulerunt tetulero tetulerit tetulisset tetulissent tetulisse in einem Verse des Ennius bei Charis. 1, 15 S. 70, Plaut. Amph. 2, 2, 84. 168, Cist. 3, 19, Bacch. 3, 3, 78 im decurt. und in den codd. Pii (sonst detulit), 4, 7, 13 im vet. m. pr. und in einigen codd. Lamb. (sonst detuli) und 4, 9, 36 (in den Hdschr. detuli), Most. 2, 2, 40 im vet. m. pr., decurt. und Vat. und in den codd. Pii (sonst detulit), Men. 2, 3, 30. 4, 2, 25. 66, Rud. Prol. 68. 4, 1, 2. 4, 3, 101, in Versen von Tragikern bei Pompej. comment. S. 445 (296) und Consent. de barbar. et metapl. S. 5 (387), und bei Charis. 4, 3 S. 248 und Diom. 2 S. 435, in Versen eines Comikers bei Cic. de orat. 3, 58, 219, Terent. Andr. 5, 1, 13, Lucr. 6, 672, Catull. 63, 47. 52. 66, 35, Suevius bei Macrob. 3, 18, 12, in Versen bei Capitol. Opil. Macr. 11, 6, C. I. L. 5, 3635. Als

Präſens von tetuli und dem gewöhnlichen tuli wird von Diom. 1 S. 376, Priſc. 8, 11, 59 S. 817 und 10, 6, 35 S. 896, und Macrob. exc. Paris. S. 2738 ein altes tulo bemerkt. Macrob. führt dafür aus Att. tulat operam an, Diom. aus Näv. dotem ad nos nullam attulas, und aus Plaut. Rud. ollas abstulas; dazu kommt ne quis vim attulat aus Pacuv. bei Diom. 1 S. 378. Auch sustulo wird als Präſens von sustuli von Diom. 1 S. 369, Chariſ. 3, 1 S. 220 und Priſc. 8, 11, 59 S. 817 aufgeſtellt. Wiederum ſtellen Gell. 7 (6), 9, 14, Prob. cathol. 3, 12 S. 1487, Diom. 1 S. 369 und 376, Chariſ. 3, 1 S. 218 und 220, Priſc. 10, 6, 34 S. 896 tetuli und tuli mit tollo, sustuli mit sustollo zuſammen, welches letztere bei Plaut. Ciſt. 1, 1, 117. 2, 3, 8, Mil. 2, 3, 39 und Pön. 1, 2, 136. 5, 3, 49, Lucr. 4, 906, Catull. 64, 210. 235, Sen. Epiſt. 71, 23, Samon. 716, Lact. mort. persec. 36, 1, Avien. Arat. 577. 631 iſt. Von tollo iſt tollisse gebildet bei Ulpian. Dig. 46, 4, 13 § 4, gewöhnlich aber wird sustuli als Perfect. von tollo gebraucht.

Als urſprünglich reduplicirt erſcheint auch das Perfectum percŭli von percello. Dafür perculsit Amm. Marc. 17, 8, 4. 25, 8, 13 (hier im Vat. perclusit). Perculsit und reculsit ſind auch in den not. Tir. S. 117 neben perculit und reculit. Falſche Schreibung aber war perculsit für percussit Terent. Andr. 1, 1, 98 und Horat. Carm. 1, 7, 11, auch Cic. f. Milo 29, 79 im Erf.

Tetini war bei alten Dichtern ſtatt des gewöhnlichen tenui. Non. S. 178: Tetinerit pro tenuerit. Pacuvius Medo: Cedo quorsum itiner (in den Hdſchr. credo quorsum itinere) tetinisse aiunt? Accius Clytaemnestra: Ut quae tum absentem rebus dubiis coniugem tetinerit, nunc prodat ultorem. Pacuvius Hermiona: Sub iudicio quae omnes grados tetinerim. Paul. Feſti S. 252: Purime tetinero, purissime tenuero; und S. 366: Tetini pro tenui. Auch Diom. 1, 363 und 369 giebt tetini als alte Nebenform für tenui.

Von gleicher Bildung iſt das defective Perfectum memini, mit comminiscor und reminiscor zuſammengehörig, und auf die Wurzel men zurückgehend, welche auch dem Verbum moneo und dem Nomen mens zu Grunde liegt. Das von Paul. Feſti S. 122 aufgeſtellte einfache Verbum miniscitur iſt unerwieſen.

49. Die Beibehaltung des Vocals der Stammſylbe (außer a und ae) in der Reduplicationsſylbe ſtimmt mit dem Geſetz des Sanſcrit überein, welches den Stammvocal überall, nur verkürzt, wo er lang iſt, in der Reduplicationsſylbe beibehält. Vergl. Bopp § 596. Aber manche wandten im Lateiniſchen nach der Weiſe des Griechiſchen in der Reduplicationsſylbe ohne Rückſicht auf den Stammvocal ein e an. Gell. 7 (6), 9: Poposci momordi pupugi cucurri probabiliter dici videtur, atque ita nunc omnes ferme doctiores hisce verbis utuntur. Sed Q. Ennius in Saturis memorderit dixit per e litteram, non momorderit. Meum, inquit, non est, ac si me canis memorderit. Item Laberius *in Gallis*: De integro patrimonio meo centum milia nummum memordi.

Item idem Laberius in Coloratore: Itaque leni pruna percoctus simul sub dentes mulieris veni, bis ter memordit. Item P. Nigidius de animalibus libro II: Ut serpens si memordit, gallina deligitur et opponitur. Item Plautus in Aululariа: Ut admemordit hominem. Sed idem Plautus in Trigeminis neque praememordisse dicit, sed praemorsisse. Nisi fugissem, inquit, medium credo praemorsisset. Item Atta in Conciliatrice: Ursum se memordisse autumat. Peposci quoque, non poposci, Valerius Antias libro annalium XLV scriptum reliquit: Denique Licinius tribunus plebi perduellionem ei diem dixit, et comitiis diem a M. Marcio praetore (pe)poscit. Pepugero aeque Atta in Aedilicia dicit: Sed si pepugero, metuet. Aelium quoque Tuberonem libro ad C. Oppium scripto occecurrit dixisse Probus adnotavit, et haec eius verba apposuit: Si generalis species occecurrerit. Idem Probus Valerium Antiatem libro historiarum XXII speponderant scripsisse annotavit, verbaque eius haec posuit: Tiberius Gracchus, qui quaestor C. Mancino in Hispania fuerat, et ceteri qui pacem speponderant. Ratio autem istarum dictionum haec esse videri potest: quoniam Graeci in quadam specie praeteriti temporis, quod *παραχείμενον* appellant, secundam verbi litteram in *ε* plerumque vertunt, ut *γράφω γέγραφα, ποιῶ πεποίηκα, λαλῶ λελάληκα, κρατῶ κεκράτηκα, λούω λέλουκα*, sic igitur mordeo memordi, posco peposci, tendo tetendi, tango tetigi, pungo pepugi, curro cecurri, tollo tetuli, spondeo spepondi facit. Sic M. Tullius et C. Caesar mordeo memordi, pungo pepugi, spondeo spepondi dixerunt. Hier ſchließt ſich die unter 48 mitgetheilte Stelle über das reduplicirte Perfectum von scindo an. Non. S. 140: Memordi peposci pepugi spepondi in veteribus lecta sunt. Accius (vielmehr Atta) in Conciliatrice: Ursum se memordisse autumat. Laberius in Callis: De integro patrimonio meo centum milia nummum memordi. Ennius: Non est, ut si me canis memorderit. Cetera in obscurioribus invenimus. Was Gellius über den Gebrauch ſolcher Formen bei Cicero und Cäſar ſagt, wird durch die gegenwärtige Geſtalt der Schriften derſelben im Allgemeinen nicht beſtätigt; doch iſt bei Cic. Roſc. A. 22, 60 im Helmſt., Salzb. und Oxf. C und in codd. Lamb. pepugisset, aus der nämlichen Stelle giebt Diom. 1 S. 364 pupugisset als Beiſpiel eines reduplicirten Perfectum, nachdem er mehrere Perfecta ſolcher Form, und darunter cucurri didici pupugi, aufgezählt hat. Pepugerit hat Bücheler in der Stelle des Varro bei Non. S. 176 geſchrieben, in den Hdſchr. iſt pepigat. Memordit haben Plaut. Pön. 5, 2, 114 im vet. und decurt., und Verg. Aen. 11, 418 im Pal. m. pr., Leid. und in einigen codd. Pier., spepondit eine Inſchr., welche in den letzten Theil des zweiten Jahrh. nach Chr. geſetzt wird, Or. 4358 Z. 30.

50. Ob die Reduplication noch in anderen dieſer Perfecta als in scidi und tuli abgeworfen werden könne, iſt zweifelhaft. Bei Prop. 4 (3), 8, 37 iſt die

Lesart der Hdschr. tendisti retia lecto nach den Anführungen bei Diom. 1 S. 366, bei welchem irrthümlich Mäcenas statt des Prop. genannt wird, und bei Prisc. 10, 8, 47 S. 903 in nexisti retia lecto berichtigt. Bei Liv. 10, 6, 11 ist für minus autem tetendere im Med. minus adtendere, in einigen geringeren Büchern minus autem (oder aut) tendere, ein hist. Infin. ist daselbst nicht anwendbar; 21, 31, 9 im Colb., Med., Cambr., Harl. und in anderen Büchern tendit nach kurz vorhergegangenem flexit, 37, 53, 7 für in obtinendo eo tetendisse im Bamb. in obtinendo eos tendisse, im Voss. und in mehreren anderen Büchern in obtinendo eo tendisse, Tac. Ann. 3, 24 tendi als erste Person; ein Asclepiadeus bei Sen. Herc. fur. 542 lautet et qua plena rates carbasa tenderant (in den besseren Hdschr. tenderent, welches doch nicht das richtige sein kann). Pendissent Liv. 45, 26, 14 ohne bekannte Var. (pependissent 45, 29, 4. 11), penderant Augustin. civ. D. 2, 5, penderit Paulin. Nol. Carm. 14, 122. Posci als erste Person Liv. 7, 40, 4 im Harl. 1, poscerit 36, 7, 20 im Voss. und Lov. 1 und 3. Spondissemus und spondisemus Liv. 9, 9, 6 und 13 im Par., Med. und Leid. 1, sponderim 9, 9, 9 im Leid. 1, spondi Quintil. 1, 6, 15 im Ambr., spondisti Sulpic. Sev. vita S. Mart. Proöm. 2 im Veron., sponderat in dem Gedicht unter Tert. Namen adv. Marc. 3, 135; in den not. Tir. S. 49 stehen spondit und spopondit neben einander. Currissem Verus an Fronto 1, 3 (1, 4), curristi Tert. fuga in persec. 12.

In den zusammengesetzten Verba geht die Reduplicationssylbe dieser Perfecta meistens verloren. Sie wird jedoch beibehalten in den Composita von dedi, als abdidi addidi circumdedi condidi dedidi disdidi edidi indidi obdidi perdidi prodidi reddidi subdidi tradidi vendidi. Aber gewöhnlich abscondi. Für abscondidi citirt Prisc. 10, 4, 24 S. 890 aus Plaut. Carbonaria: Secundum ipsam aram aurum abscondidi. Abscondidi und abscondidit haben auch Plaut. Merc. 2, 3, 25 im vet., Sil. 8, 192 und Tert. adv. Marc. 4, 25 (bei diesem ist sonst öfters abscondit). Non. S. 75 schreibt: Abscondit pro abscondidit. Caecilius Exule: Nam hic in tenebris intus sese abscondidit (im Guelf. abscondit). Pomponius Maccis geminis: Perii, non puellula est; numquid (in den Hdschr. nunc quid) abscondidisti inter nates? Nach diesen Citaten hat Roth mit Recht in dem Lemma geschrieben abscondidit pro abscondit, wie dieses allein dem Verhältniß des gewöhnlichen abscondit und des weit selteneren abscondidit entspricht.

In die Perfecta einiger Verba, welche nicht mit dare zusammenhängen, hat sich die Endung didi früher oder später eingedrängt. Eine richtige Bildung ist credo credidi, welches von Prisc. 10, 1, 5 S. 878 und 10, 4, 24 S. 890 unter die Composita von do dedi gezählt wird. Descendidi wird von Gell. 7 (6), 9, 17 und 18 geschützt, welcher anführt: Valerius Antias in libro historiarum *LXXV* verba haec scripsit: Deinde funere locato ad forum descen-

didit. Laberius quoque in Catulario ita scripsit: Ego mirabar, quomodo mammae mihi descendiderant (das letzte Wort fehlt im Vat., Reg. und Guelf.). Für mandi sagten einige mandidi, wie Prisc. 8, 11, 60 S. 817 bezeugt. Prendidisset ist Cic. Cluent. 14, 41 falsche Lesart des Salzb. und Lag. 12, und Liv. 3, 11, 2 des Leid. 2, conprendiderint Cic. Cäl. 28, 67 des Tur. Palimpf., prendidit Sil. 15, 635 in den früheren Ausg., nach dem Cöln. in prenderit berichtigt; prendiderunt ist im cod. Fuld. Evang. c. 180, 3 (prendistis c. 180, 10). Das Perfect. von prandeo ist nach Prob. inst. art. S. 425 (184) prandi und nicht prandidi, und Diom. 1 S. 364 sagt: errant qui dicunt prandidi; aber bei Capitol. Opil. Macr. 13, 4 ist prandidisset im Bamb. Respondidi wird verworfen von Caper de orthogr. S. 2245; spopondidistis ist bei Cic. Phil. 13, 5, 12 im Bamb.

Auch steti und stiti behält in der Zusammensetzung die reduplicirte Form: abstiti astiti circumsteti constiti destiti extiti institi obstiti praestiti prostiti restiti substiti. Falsche Schreibungen sind circumsisterant Cäs. B. G. 3, 5, 1 in einem Par., obsisterant Tac. Ann. 1, 38, adsisterat Hist. 1, 27. 3, 63. 82, resisterant Hist. 2, 23. 3, 29. Die Reduplication wird ferner in den Composita von bibi didici poposci beibehalten: combibi ebibi, addidici condidici dedidici edidici perdidici, depoposci expoposci. Vergl. Diom. 1 S. 365 und Prisc. 10, 5, 26 S. 891. Schreibfehler sind deposcisset Cic. Verr. Acc. 1, 24, 63 im Lag. 29, deposcerit Catil. 2, 3, 6 im Benedictb., Lag. 58 und Salzb., deposcerat Catil. 3, 6, 14 im Benedictb., Windb., Lag. 46 und 65 und Salzb., in diesem mit übergeschriebenem po, deposcerunt Sest. 46, 99 im Par., dasselbe Liv. 21, 44, 4 in einer, und deposcerat 38, 33, 3 in einigen wenig bedeutenden Hdschr.; B. Gall. 8, 38, 3 ist in allen besseren Hdschr. depoposcit, nicht deposcit, wie in vielen Ausg., welches nur als hist. Präsens vertheidigt werden könnte.

Über die Composita von curro sagt Prisc. 10, 8, 43 S. 900 und 901: Curro etiam repetita priori syllaba cucurri facit praeteritum, quod in compositione invenitur apud quosdam auctorum geminationem primae syllabae servans, apud alios autem minime, ut Virgilius in IIII Aeneidos (V. 153): Decurrere iugis, alia de parte patentes transmittunt cursu campos. Livius in XXII ab urbe condita (Cap. 4, 6): Qua cuique proximum fuit, decucurrerunt. Idem in XX (vielmehr 25, 11, 3): Et si ferocius procucurrissent. Cato contra G. Pisonem: Video hac tempestate concurrisse (im Vern. und Halb. concucurrisse) omnes adversarios. Terentius in Hecyra (3, 3, 11): Una illarum interea propere praecucurrit. Caesar ad Virgilium: Excucurristi a Neapoli. Plautus in Sticho (2, 2, 67): Praecucurri, ut nuntiarem nuntium exoptabilem. Andere Beispiele der Reduplication sind: accucurrisse accucurrit accucurrerant accucurrisset Cic. Verr. 5, 3, 7 im

Reg., Att. 12, 18 a. 1, B. Afr. 74, 3 und 85, 8 im Par. 2, Sen. benef. 4, 37, 1 im Rottend., Guelf. 2, Bresl., Nazar. und Cöln., Tac. Hiſt. 3, 12 und Agric. 37, Plin. Epiſt. 2, 1, 8, Suet. Calig. 58, Appul. Met. 1, 5 S. 26, Petron. 9, 4; concucurrit concucurrerunt concucurrissent concucurrisse Liv. 5, 38, 3 im Med., und 29, 18, 10 im Put., Gargonius bei Sen. Suaſ. 7, 14, Sen. provid. 2, 8 im Meil. 1, Suet. Cäſ. 15, Flor. 4, 2, 33 im Nazar.; decucurri decucurrit decucurrerunt decucurrerit decucurrerat decucurrissent decucurrisse, vorzüglich von der militäriſchen decursio, Cäſ. B. G. 2, 19, 7. 2, 21, 1, B. Alex. 31, 1, B. Hisp. 23, 2, Liv. 1, 12, 8. 22, 4, 6. 25, 17, 5. 33, 26, 9 im Bamb., Val. Max. 1 praef., Sen. consol. Marc. 11, 1 im Berl. und in den Meil. 1 und 4, Tac. Ann. 2, 7, Plin. Epiſt. 3, 7, 2. 3, 20, 7. 6, 6, 2 (hier im Med. decurri), Suet. Nero 11, Petron. 64, 3, Frontin. Strateg. 1, 5, 15. 2, 2, 4. 2, 4, 7. 4, 5, 10; discucurrerint Sen. Suaſ. 4, 2, discucurrit Suet. Calig. 32; excucurrerunt excucurrerit excucurrissem excucurrisset excucurrissent excucurrisse Plaut. Bacch. 2, 3, 125 und Moſt. 2, 1, 12, Liv. 1, 15, 1. 2, 17, 2, Plin. Epiſt. 3, 4, 2, Suet. Galba 18; incucurrisse incucurri incucurrerunt incucurrerat Cic. Seſt. 6, 14 im Par., Liv. 27, 18, 19 im Put., Med., Cambr. und Harl., Sen. Contr. 9, 27, 16 (im Tol. incurri), Sen. Epiſt. 96, 1 im Bamb., Straßb. a und Erl.; occucurri occucurrissent occucurrisse Plaut. Merc. 1, 2, 88 nach nothwendiger Verbeſſerung (in den Hdſchr. occurri), Cäſ. B. C. 3, 92, 2 im Par. 2, Sen. Epiſt. 120, 3 im Bamb., das Versmaß fordert die Verbeſſerung occucurrit auch Phädr. 3, 7, 3 und 6, 31, 3; percucurri percucurrit percucurrissem percucurrisset percucurrisse Varro L. L. 9, 65, 113, Cic. de orat. 1, 50, 218 in den Lag. 3. 5. 20. 65. 76 und im Vict., und 3, 14, 52 in den meiſten Büchern, Cäl. bei Cic. Att. 10, 9 A. 4 (in dem nämlichen Briefe bei Cic. Fam. 8, 16, 4 iſt im Med. percurrissem), B. Gall. 8, 46, 5 (im Leid. 1 percurrisset) und 8, 52, 1, Val. Max. 7, 4, 1, Sen. Suaſ. 6, 11, Sen. Epiſt. 76, 20 und benef. 6, 11, 1 (hier in mehreren Büchern percurrit), Plin. Epiſt. 1, 14, 7, Suet. Tib. 7 und Nero 3, Flor. 4, 12, 23 im Naz. und in anderen Büchern, Petron. 52, 7; praecucurri praecucurristi praecucurrit praecucurrerant praecucurrisset praecucurrisse Plaut. Amph. 2, 2, 164 nach nothwendiger Verbeſſerung, Men. 5, 8, 8 und Merc. 1, 2, 110, B. Afr. 87, 1, Inſchr. aus des Auguſtus Zeit Or. 4859 Z. 51, Liv. 8, 30, 13 in zwei Pal. und im Harl. 1 und Leid. 1 (im Par. und Med. praecurrerant) und 40, 7, 7 im Mog., Val. Max. 1, 8, 10. 5, 6 ext. 4. 6, 9, 13. 9, 12, 7, Sen. Contr. 7, 22, 16, Sen. benef. 3, 23, 1; procucurrit procucurrerint procucurrissent Cäſ. B. C. 2, 41, 6 und 3, 93, 1. 3. 5 im Par. 2 und Scalig., und 3, 91, 3, Liv. 34, 3, 6 im Bamb. und 40, 30, 5 in zwei Pal. und anderen Büchern, Val. Max. 5, 9, 1, Colum. 7, 10, 1 *im Sangerm.*, Suet. Claud. 29, Petron. 63, 6, Frontin. Strateg. 2, 8, 12;

transcucurrit Sen. Contr. 1, 2, 19. 7, 16, 21. 9, 29, 15, Plin. H. N. 2, 26, 25. 2, 34, 34. Recucurri wird allein aus Paulin. Nol. Carm. 27, 99 citirt, bei Charis. 3, 6 S. 228 ist es zwar in den früheren Ausg., aber nicht in einer Hdschr. In vielen der oben angeführten Stellen haben einzelne Hdschr. die nicht reduplicirten Formen, und in anderen Stellen sind die eben gedachten Formen gesicherter oder auch allein beglaubigt. So accurrisse accurrit Cic. Off. 3, 31, 112, Suet. Nero 21. 34, Petron. 139, 5; concurrit concurrerunt concurrerint concurrerat concurrerant concurrisset concurrissent Cic. f. Quint. 16, 53, Verr. Acc. 1, 31, 80, Mur. 41, 89, Att. 4, 1, 6, Tusc. 1, 37, 89, Cäs. B. G. 3, 22, 4, Verg. Aen. 7, 224, Liv. 8, 7, 9. 21, 57, 12. 22, 20, 10. 22, 47, 1. 23, 44, 7. 25, 18, 13. 26, 39, 9. 12. 14. 26, 51, 4. 27, 3, 5. 35, 1, 6. 40, 39, 10. 40, 46, 10. 42, 16, 2, Val. Max. 1, 7, 1. 5, 6, 1, Sen. de ira 3, 15, 1, Suet. Cäs. 32, Claud. 21 und Otho 12; decurrēre decurrerunt decurrerat decurrerant decurrisset Verg. Aen. 11, 189, Liv. 24, 27, 9. 26, 51, 4. 38, 8, 3. 40, 7, 1; discurrerunt discurrēre discurrerat Liv. 25, 25, 9. 34, 37, 1, Sen. Contr. 2, 10, 9, Sen. Epist. 90, 36; excurrerunt excurrerant B. Hisp. 21, 2, Liv. 25, 30, 10; incurristi incurrit incurrerunt incurrisset incurrisse Cic. Orat. 67, 224, Liv. 1, 37, 3. 9, 21, 3. 28, 15, 3, Sen. Contr. 10, 34, 19, Sen. Epist. 67, 10, de ira 3, 11, 3 und tranq. 12, 1; occurri occurrit occurrerunt occurrerit occurrerat occurrerant occurrisset occurrissent Liv. 24, 15, 7, Val. Max. 4, 4, 7. 5, 1 ext. 3, Sen. Contr. 2, 9, 27. 2, 11, 20. 7, 22, 15. 10 praef. 10, Sen. Epist. 7, 8 (im Amplon., Bern., Guelf. und Erl. E occurrunt), benef. 3, 25, 1. 3, 27, 2. 6, 16, 3 und cons. Helv. 13, 5, Plin. Epist. 4, 27, 3 im cod. S. Marci (im Med. und Vat. occurrat, im Dresd. occurrit), Suet. Aug. 96 und Claud. 8; percurrisse percurreris percurrerit Horat. Carm. 1, 28, 6, Sen. Epist. 2, 4. 71, 13; praecurrit Val. Max. 3, 1, 1 im Bern.; procurrit procurrerunt procurrerit procurrerat procurrerant procurrisse Cäs. B. G. 7, 26, 3 und B. C. 1, 55, 3. 2, 34, 3, Horat. Epod. 16, 29, Liv. 10, 14, 10. 10, 36, 5, Sen. Contr. 7, 22, 15, Suet. Nero 47, Petron. 36, 1; recurrit Val. Max. 3, 7, 9; succurrit (nirgends succucurrit) succurreris succurrisse Corn. Nep. Att. 11, 4, Val. Max. 3, 8, 2. 5, 3, 4, Sen. Epist. 81, 12, Petron. 102, 5; transcurrerunt transcurrerat transcurrerant transcurrisset transcurrisse Cic. Brut. 81, 282, Rhet. ad Herenn. 4, 34, 45, Liv. 40, 40, 7, Sen. Contr. 1, 6, 10, Quintil. 9, 3, 89, Suet. Calig. 24.

In den Composita der übrigen oben aufgeführten Verba ist ein reduplicirtes Perfectum selten. Detotonderat bringt Prisc. 9, 9, 46 S. 868 aus Varro bei. In dem davor angeführten Verse des Enn. ist in den Hdschr. et detotondit oder et detotundit, nur im Bamb. m. sec. et detondit, Merula zu Enn. Ann. S. 309 wollte deque totondit, Hertz aber hat wegen des folgenden at Varro deto-

tonderat richtig et detondit geſchrieben, obgleich Priſc. detotondi allgemein den vetustissimi zuſchreibt. Detotondit hat jedoch Tert. de pall. 2, und praetetonderit Appul. Met. 5, 30 S. 377 (allein aus dem Dresd. wird praetonderit bemerkt). Aber attondit Plaut. Bacch. 5, 1, 9, detonderunt Plin. Epiſt. 7, 27, 13; attondisse Verg. Catal. 8, 9 (Burm. Anth. Lat. 2, 130, Meyer 102) iſt gegen das Versmaß, attodisse, welches der Bemb. giebt, eine nicht bekannte Form des Wortes, attotonse eine gewagte Conjectur, vergl. unter 68. Despopondisti Tert. fuga in persec. 5, despopondisset Cic. de orat. 1, 56, 239 in zwei geringeren Hdſchr.; despopondisse despoponderas despoponderat waren unſichere Conjecturen Plaut. Trin. 3, 1, 2 und Truc. 4, 3, 51, und Sulpic. Apollin. Periocha zu Terent. Andr. 4, despondi despondit despondisse haben Plaut. Trin. 3, 1, 5. 5, 2, 9, Terent. Andr. 1, 1, 75 und Ad. 4, 5, 36, Varro L. L. 6, 7, 71 und Cic. an mehreren Stellen. Propepulistis Liv. 7, 24, 5 im Med. m. pr., propulerunt Val. Max. 1, 4, 2, propulere Tac. Hiſt. 3, 85. Über admemordit vergl. die unter 49 mitgetheilte Stelle des Gell. 7 (6), 9. Percecidit Flor. 3, 20, 10 im Nazar. und 4, 12, 7, perciderim Plaut. Perſa 2, 4, 12 und percidit Mart. 11, 28, 2, und praecidit praeciderunt praeciderit praeciderat Plaut. Mil. 4, 6, 56, Cic. invent. 2, 20, 59, g. Piſo 22, 51 und Att. 10, 16, 1, Lucr. 3, 636, Colum. 4, 8, 2. 5, 9, 2. 5, 11, 7 und arb. 7, 6. Adtetendit Appul. Met. 2, 16 S. 129 in den Flor. 1 und 3; attendi attenderim attenderis attenderint Terent. Hec. 2, 2, 25, Pacuv., Att. und Pompon. bei Non. S. 238, Cic. de orat. 3, 13, 50, divin. in Caecil. 15, 48, Fam. 3, 7, 5 und Off. 2, 16, 56. 3, 8, 35, pertendit pertenderunt Liv. 5, 8, 12 und Suet. Tib. 72, praetendi Verg. Aen. 4, 339. Adtetigit und con(tetigit) ſind in den not. Tir. S. 58. In denſelben S. 92 fallit fefellit und refellit refefellit; richtig aber ſagt Priſc. 10, 6, 35 S. 896: In compositione non geminant principalem syllabam, ut refello refelli, compello compuli, und refellisti refelleras refellissem ſind bei Cic. de orat. 2, 10, 40, g. Vatin. 1, 3 und Att. 12, 5, 3. Über repupugi vergl. die unter 52 angeführte Stelle des Priſc. 10, 5, 32 S. 894.

51. Einige mit re zuſammengeſetzte Verba vertauſchen die Reduplicationsſylbe des Perfectum mit der Verdoppelung des Anfangsbuchſtaben des einfachen Verbum: repello reppuli, reperio repperi, retulo oder refero rettuli, retundo rettudi. Priſc. 9, 3, 20 S. 854: P conduplicatur, reperio repperi. Derſelbe 9, 5, 29 S. 858: Reperio repperi, quod notandum est, quod antepaenultimam, non paenultimam, produxit positione. Und 10, 9, 51 S. 905: Reperio duplicavit p in praeterito, quippe deminuto una syllaba, reperio repperi. Repperit iſt geſchrieben Cic. de orat. 2, 38, 159 im Vict. und in mehreren Lag., darunter 13. 32. 36, Roſc. Com. 17, 51 im Genf. und Münchn., *f. Sulla* 32, 91 im Erf. und Salzb. (im Teg. reoperit), Divin. 1, 10, 16 in

den Leid. AB und im Wien., Cäſ. B. C. 3, 2, 2 im Par. 2, Tac. Ann. 2, 28. 4, 52, repperisset Cic. Brut. 53, 197 im Ven. 1, Ottob. und in den meiſten Lag., reppererit Or. de domo 46, 120 im Par. m. sec. (im Par. m. pr. und Gembl. repperit) und Tac. Ann. 1, 5; reppuli reppulisti reppulit reppulimus reppulistis reppulerunt repperuleris reppulerit reppulisset reppulissent reppulisse Cic. de orat. 2, 24, 100 in mehreren Lag., darunter 13 und 36, und 32 m. corr., ſ. Cäc. 12, 33 und 14, 39 im Erf., 17, 48 im Tur. Palimpſ. und im Erf. und Teg., 27, 76 im Erf. und Teg., Catil. 1, 10, 27 im Teg., Egm., Rhenaug., Duisb., Indersd. und Emmer., und in den Anführungen bei Chariſ. 2, 14 S. 201 und Diom. 1 S. 386, und 4, 10, 22 im Indersd. und Windb., Balb. 14, 32 im Par. und Gembl., ſ. Milo 28, 77 im Erf. und Teg., Phil. 2, 36, 91 im Vat. und Gud., 10, 10, 21 in denſelben und im Bamb., 14, 4, 8 im Teg., Ital. und Vat. v, 14, 12, 33 im Ital., de rep. 2, 20, 36, Or. de domo 21, 54 im Par. und Gembl. und 38, 101 im Gembl., Har. resp. 26, 56 im Par., post redit. in sen. 7, 17 im Par., Gembl. und Salzb., Or. pridie quam in exil. iret 1, 2. 10, 24 zweimal und 10, 25 im Par., Gembl. und Erf., und einmal 10, 24 im Gembl., Erf. und Erl. (im Par. peppulit), Cäſ. B. G. 2, 10, 3. 3, 28, 4 und 5, 17, 3 im Par. 1, B. C. 2, 14, 6 und B. Afr. 18, 4. 52, 3. 87, 4 im Par. 2, Tac. Ann. 1, 65; rettuli rettulisti rettulit rettulistis rettulerunt rettulerit rettulissem rettulisses rettulisse C. I. L. 1, 206 Z. 15. 4, 64 (in der nämlichen Inſchr. 1, 1254 iſt retulerit), lex col. Genet. (ephem. epigr. Vol. 2 fasc. 2) 7, 46. 48. 8, 7. 8. 10, acta fratr. Arv. a. 14 Z. 2, a. 87 I Z. 4 und II Z. 47, a. 90 Z. 6, a. 117 Z. 15, a. 118 I Z. 53, a. 120 Z. 32. 54, I. Neap. 2624. 5014, Or. 2863, Cic. de orat. 1, 48, 208 in einigen Lag., Brut. 23, 89 in den Lag. 8 und 56, und 51 m. corr., 36, 137 in den Lag. 51 und 56 und im Ottob., Verr. Acc. 1, 39, 98. 1, 55, 144. 3, 84, 195 und 4, 4, 7 im Vat. Palimpſ., 4, 6, 12 im Reg., Guelf. 1 und 2, Leid. und Lag. 29, Font. 2, 3 im Vat. Palimpſ., ſ. Sulla 14, 40 im Lemma des Schol. Bob., Flacc. 21, 50 im Vat., Seſt. 21, 48 im Par. und 31, 68, Balb. 5, 11 im Par., g. Piſo 22, 53 im Münchn., Phil. 1, 8, 19 und 5, 19, 53 im Vat., Or. de domo 53, 136 im Par., Liv. 3, 43, 6 und 3, 60, 11 im Med., 4, 34, 6 im Par., Harl. 1, Leid. 1 und cod. Rhen., 5, 10, 9. 5, 22, 1. 5, 39, 2. 5, 50, 1. 7, 37, 8. 7, 42, 6. 8, 4, 1. 8, 13, 10. 8, 16, 13. 8, 18, 9. 9, 8, 1. 4. 10, 10, 12. 10, 34, 10. 10, 36, 14, theils im Med., theils im Par. und Med., 21, 6, 3 und 21, 16, 1 im Colb., 22, 1, 5 im Put. und Colb., 22, 11, 1 und 22, 19, 5 im Put., Tac. Ann. 2, 32, retrulit Cic. de orat. 2, 67, 271 in einigen Lag.; rettudimus Cic. Catil. 3, 1, 2 im Lag. 62 (in mehreren Büchern in retrudimus corrumpirt), rettudit Cäl. bei Cic. Fam. 8, 6, 1 (im Med. factor ettulit), und dieſe Schreibung ſcheint auch Tac. Ann. 5, 11 in der Hdſchr.

erhalten zu sein. Die Verdoppelung des Consonanten wird bestätigt durch die constante Länge der ersten Sylbe in repperi repperisti repperit (als Perfect.) repperērit Plaut. Most. 3, 2, 26, Mil. 2, 2, 52. 2, 5, 61, Merc. 4, 3, 38. 5, 2, 4, Pseud. 4, 4, 9, Stich. 3, 2, 9 und Truc. 1, 1, 63, Terent. Heaut. 3, 3, 35 und Ad. 5, 4, 6, Catull. 79, 4, Verg. Ge. 2, 22, Ovid. Met. 1, 606. 2, 337. 4, 108. 5, 477. 8, 246. 13, 486. 14, 653 und Pont. 2, 2, 50, Lucan. 5, 386, Phädr. 1 Prol. 1. 3, 10, 43. 3, 12, 2. 4, 4, 11. 4, 5, 49. 4, 11, 15; in reppuli reppulit reppulerint Plaut. Bacch. 4, 3, 19, Verg. Ge. 4, 233 und Aen. 4, 214. 7, 450, Tibull. 4, 1, 54, Ovid. Met. 2, 157. 786. 3, 64. 7, 735. 9, 164. 10, 527. 13, 273. 14, 296. 15, 292, Fast. 2, 350. 3, 554. 6, 186 und Pont. 4, 3, 40, Lucan. 1, 499. 4, 102. 6, 480; in rettuli rettulit rettuleram Plaut. Pseud. 2, 2, 29, Verg. Aen. 5, 598. 8, 343. 11, 290. 426, Culex 290 und Ciris 256, Ovid. Met. 1, 437. 2, 303. 3, 387. 392. 6, 383. 7, 789. 13, 141. 14, 310. 15, 11. 586, Fast. 1, 260. 2, 342. 502. 4, 2. 24. 5, 278 und Pont. 4, 1, 12, Lucan. 3, 552. 6, 532. 9, 367, Phädr. 1, 2, 9. 2, 1, 6. 3, 19, 10. 4, 25, 4; in rettudi Phädr. 4, 24, 22 (4, 23, 21) im Pith. (im Rem. nach Vincent. retrudi, aber nach Gud. profector et tudi, d. i. profecto rettudi), rettudit Claudian. VI cons. Honor. 302. Wo in diesen Formen die erste Sylbe kurz ist, muß eine Verderbung angenommen werden. In den Versen des Enn. bei Cic. Divin. 1, 31, 66 ist aus dem cod. Eliensis peperisti statt des überlieferten reperisti oder repperisti (das letztere ist gegen das Versmaß) hergestellt. Bei Plaut. Men. 4, 3, 9 ist in den Hdschr. releceris und relegeris, in der ed. pr. reperies, in der Anführung bei Prisc. 5, 3, 15 S. 646 im Par. R m. pr., Halb. und Amiens. repperies, im Par. R m. sec. reperies, und dieses letztere befriedigt mehr, als die Conjectur rĕpereris. Bei Terent. Phorm. 1, 4, 1 ist im Bemb. und in den meisten Hdschr. repperis, im Vict. m. sec. und decurt. reppereris, im Ricc. repereris mit übergeschriebenem i über dem letzten e, und in der Anführung bei Prisc. 7, 11, 57 S. 760 in den meisten Büchern reppereris, im Bern. m. sec. und Halb. repereris, aber bei demselben 5, 3, 16 S. 647 im Par. R m. pr. und Amiens. repperies, im Bern. m. pr. reperies, im Carlsr. repperis, im Par. R m. sec. und im Halb. und St. Gall. reppereris, im Bern. m. sec. und Leid. repereris: Bentley hat rĕpereris geschrieben, Fleckeisen mit Lachmann zu Lucr. 3, 1050 reperies, Umpfenbach reperis, womit ein troch. Octonar gebildet wird. Ausonius Epigr. 22, 3 und 23, 1. 3 hat repperit, aber 23, 4 rĕperit in gleicher Bedeutung, wie 22, 4 invēnit. Für repuli Ovid. Her. 12, 165 hat Heins. aus zwei Med. pepuli hergestellt, indem er bemerkt, daß Claudian. in Ruf. 2, 254 und rapt. Pros. 3, 285 pepulerunt und pepulit, nicht repulerunt und repulit, die richtigen Lesarten sind; so ist auch epit. Iliad. 560 rĕpulit in pĕpulit zu berichtigen. *Retulerunt* retulit retuli rettulisset ist ebenfalls fälschlich geschrieben in einigen

der unter 48 für tetuli angeführten Stellen, wie Lucr. 6, 672 im Poor. und Brit. 1, Catull. 63, 47. 52 und 66, 35 im cod. Dati und Sant. und in anderen Büchern.

Gleich falſch wie rĕperi rĕpuli rĕtuli iſt die auch in guten Hdſchr. begegnende Schreibung repperio repperiebam repperire und ähnliches, wie Plaut. Bacch. 3, 6, 12, Mil. 3, 1, 187. 208, Pſeud. 1, 3, 65. 1, 4, 9, Stich. 1, 2, 53 und Trin. 2, 4, 157. 3, 3, 28, Terent. Heaut. 3, 2, 22. 4, 1, 46, Phorm. 1, 4, 15. 2, 1, 4. 4, 5, 15. 5, 1, 11, Hec. 2, 1, 3. 3, 1, 8. 4, 4, 40. 5, 4, 3 und Ad. 4, 3, 1, Cic. de orat. 2, 29, 127, Brut. 2, 8, Verr. Acc. 1, 42, 109. 1, 43, 111. 3, 11, 28. 3, 60, 138. 3, 73, 170. 3, 97, 225. 4, 13, 30. 4, 22, 48. 4, 45, 100. 4, 47, 104. 4, 49, 107, f. Cäc. 21, 61. 23, 64. 34, 100, l. agr. 1, 8, 23. 2, 1, 1. 2, 16, 43, Catil. 4, 4, 8. 4, 10, 22, f. Sulla 27, 76, Seſt. 6, 15, Cäl. 17, 40, Planc. 2, 4. 9, 23. 23, 57. 25, 60, Phil. 2, 13, 33. 2, 43, 111. 5, 1, 3. 14, 1, 3, Fin. 1, 20, 65. 70, Tuſc. 1, 13, 29. 1, 41, 97, Off. 3, 28, 101, de rep. 1, 26, 41. 2, 15, 28. 2, 23, 42, Leg. 3, 9, 21. 3, 10, 24, Cäſ. B. G. 2, 4, 1. 3, 15, 2. 4, 20, 4. 5, 13, 4. 5, 21, 4. 6, 35, 7. 6, 37, 4 und B. C. 1, 33, 1. 3, 30, 2. 4. 3, 32, 2. 3, 50, 1. 2. 3, 53, 1. 3, 57, 5. 3, 85, 4. 3, 105, 1, Liv. 3, 40, 1, Tac. Ann. 1, 23. 81. 2, 69. 3, 58. 11, 22. 32. 12, 13. 25. 14, 3. 13. 52. 57. 61. 15, 38. 74. 16, 35, reppertam I. Neap. 1417. Als Präſens ſteht durchaus rĕperit Verg. Ge. 4, 443 und Ciris 181, rĕperi als Imper., rĕperient und rĕperies Terent. Andr. 4, 1, 56, Phorm. 2, 1, 4 und Hec. 5, 4, 3, Phädr. 4, 2, 4. 5, 4, 11, und öfters iſt in Hexametern rĕperire rĕperiri rĕperitur und beſonders rĕpertus; und in mehreren der oben für die Schreibung repp. angeführten Stellen des Plaut. und Terent. fordert das Versmaß eine kurze erſte Sylbe.

Nicht mit gleicher Regelmäßigkeit werden in Verſen die verſchiedenen Formen von recido behandelt. Als Perfectum ſteht allerdings reccĭdit Prop. 5 (4), 8, 44, Ovid. remed. amor. 611 und Met. 10, 180, Juven. 12, 54 im Pith. und im Lemma des Schol., Auſon. parent. 4, 10, und in Übereinſtimmung damit wird recciderunt geſchrieben Cic. Verr. 5, 63, 163 in der Anführung bei Gell. 10, 3, 13 im cod. C, und reccidisset de rep. 2, 8, 14, reccidisses und reccidit Ulpian. Dig. 9, 2, 29 § 1 und 27, 3, 9 § 1; aber reccĭdimus iſt auch als Präſens Ovid. Met. 10, 18, reccĭdat Ovid. Met. 6, 212 und Phädr. 3, 18, 15, reccĭdere als Infin. Lucr. 1, 857. 1063. 5, 280, und darnach wird reccĭdere geleſen auch Terent. Hec. Prol. 2, 39 im Bemb., und Liv. 4, 2, 8 im Par., reccĭdat Har. resp. 25, 54 im Par. Wiederum iſt rĕcidit als Perfectum Ovid. Amor. 2, 3, 3, und wir leſen ohne Var. reccĭderunt Cic. f. Sulla 32, 91, und reccĭdisse Liv. 2, 7, 8 und Tac. Ann. 6, 10. Vergl. Heinſ. zu Ovid. Her. 14, 46.

52. Einige Verba haben neben dem reduplicirten Perfectum noch eine andere Form. So parco parsi. Feſt. S. 242: Parsi, non peperci, ait Cato in eadem oratione (quam scripsit ad litis censorias): Scio fortunas secundas neglegentiam prendere solere; quod uti prohibitum irem, quod in me esset, meo labori non parsi. Chariſ. 3, 1 S. 220: Parco parcis, peperci et parsi. Diom. 1 S. 364 und 365: Parco peperci; sed et parsi legimus, ut Terentius (Hec. 3, 1, 2): Egone vitam parsi perdere? Item Plautus (Pſeud. 1, 1, 3): Labori ego hominum parsissem libens. Sic enim melius veteres parsi declinant; nam parsimoniam, non parcimoniam dicimus. Volunt autem quidam grammatici differre, ut parsi semel quid factum significet, peperci autem et semel et saepius. Priſc. 10, 3, 17 S. 886: Parco, quod et peperci et parsi facit praeteritum. Lucanus in II (V. 128): Parvum sed fessa senectus sanguinis effudit iugulo, flammisque pepercit. Terentius in Hecyra: Heu me infelicem, hancine ego vitam parsi perdere? Terent. Phorm. 1, 1, 10 hat auch compersit oder comparsit, aber Ad. 4, 2, 23 pepercit. Bei Plaut. iſt überall parsi und parsit, außer der von Diom. angeführten Stelle noch Capt. Prol. 32, Curc. 3, 11, Bacch. 4, 9, 73 und Trin. 2, 2, 35, parseris Pön. 5, 2, 33 und Perſa 4, 4, 23, parsissem Truc. 2, 4, 24 (im vet., decurt. und Vat. parsissi meae, im Ambr. pepercisses meae). Auch Nov. bei Gell. 17, 2, 8 hat parsit, Corn. Nep. Thraſyb. 1, 5 parserat (im St. Gall. par erat), Suet. gramm. 23 parsisse, Petron. 58, 5 parsero nach Reineſ. Vermuthung, in der Hdſchr. iſt par ero. Aus Näv. giebt Non. S. 153 parcuit. Vergl. über die Bildung von parsi unter 56.

Das Perfectum parii von pario ſtatt des gewöhnlichen peperi beruht auf einer Conjectur von Scaliger. Varro L. L. 7, 2, 16 giebt aus Ennius: Latona parit casta complexu Iovis Deli deos geminos. Scaliger ſchrieb des Versmaßes wegen pariit, vielleicht aber iſt pariet das richtige. Bei Cato R. R. 89 wurde vor Victorius parierint geleſen, ſeit dieſem parient.

Pango nebſt compingo impingo oppingo hat im Perfectum pegi, das einfache Verbum auch panxi. Priſc. 10, 5, 32 S. 894: Pango pegi et ex eo impingo impegi facit. Pacuvius in Medo: Tonsillam pegi laevo in litore. Lucanus in V (V. 696): Sufficit ad fatum belli favor iste laborque fortunae, quod te nostris impegit arenis. Simplex tamen pango etiam pepigi facit secundum Charisium et panxi. Sed antiqui pago quoque dicebant pro paciscor. Cicero in II ad Herennium (Cap. 13, 20): Pacta sunt, quae legibus observanda sunt, hoc modo: Rem ubi pagunt orato, ni pagunt. Chariſ. 3, 1 S. 220: Pango pangis pepigi et panxi. So im Par., im Neap. pepegi et parsi et panxi. Diom. 1 S. 369: Pango pangis pegi et panxi. Die angeführte Stelle des Pacuv. lautet bei Feſt. unter *tonsillam* S. 356 ſo: Access(i Aea)eam et tosillam pegi laeto in litore. Im

Vat. S iſt pagi für pegi. Bei Cic. Leg. 1, 21, 56 iſt terminos quos Socrates pegerit in den Leid. AB, in anderen Büchern pepigerit und peregerit; auf die Wahl dieſes Ausdrucks beziehen ſich die nächſtfolgenden Worte des Quintus: praeclare a te verba usurpantur civilis iuris et legum. Compegi haben Plaut. Amph. 1, 1, 3 und Rud. 4, 4, 103, Cic. Att. 8, 8, 1, Sen. nat. quaest. 6, 30, 1, M. Cäſar bei Fronto epist. Gr. 6 S. 252 Nab. (ad M. Caes. 1, 6, 3), Appul. Flor. 9 S. 33, Calpurn. 1, 18; impegi Liv. 27, 18, 14, Lucan. 6, 406, Phädr. 3, 5, 2, Quintil. 4, 1, 61, Stat. Theb. 4, 317. 8, 34, Flor. 3, 12, 13, Petron. 31, 1. 74, 16, Claudian. B. Get. 173; oppegi Plaut. Curc. 1, 1, 60. Panxeris iſt bei Colum. 11, 2, 42 in Beziehung auf die talea olearis gebraucht; in einem Verſe des Ennius bei Cic. Tuſc. 1, 15, 34 hic vestrum panxit maxima facta patrum iſt im Gud., Reg., Gembl. und Bern. und in den Ausg. vor Victor. und Manut. pinxit. Pepigi aber iſt zwar nach pango oder dem älteren pago (vergl. unter 31) gebildet, ſeiner Anwendung nach jedoch gehört es vielmehr zu paciscor. Quintil. 1, 6, 10. 11: Prima aliquando positio ex obliquis invenitur, ut memoria repeto convictos a me, qui reprehenderant, quod hoc verbo usus essem pepigi. Nam id quidem dixisse summos auctores confitebantur, rationem tamen negabant permittere, quia prima positio paciscor, cum haberet naturam patiendi, faceret tempore praeterito pactus sum. Nos praeter auctoritatem oratorum atque historicorum analogia quoque dictum hoc tuebamur. Nam cum legeremus in XII tabulis Ni ita pacunt, inveniebamus simile huic cadunt; inde prima positio, etiamsi vetustate exoleverat, apparebat paco ut cado, unde non erat dubium, sic pepigi nos dicere ut cecidi. Sed meminerimus, non per omnia duci analogiae posse rationem, cum et sibi ipsa plurimis in locis repugnet. Weil pango nicht dem pepigi entſprechend gebraucht wird, hielten manche das letztere für ein Defectivum. Prob. cathol. 3, 10 S. 1486: Quidam pepigi defectivum tempore putant esse, ut odi novi memini; alii praesentis, alii praeteriti aestimant. Serv. zu Verg. Aen. 8, 144: Paciscor facit et pepigi et pactus sum, sicut placeo et placui et placitus sum; pago enim, unde multi venire volunt pepigi, nusquam est lectum.

Die Compoſita von pungo, compungo dispungo expungo repungo, nehmen punxi an. Priſc. 10, 5, 32 S. 894: Expungo expunxi dicimus, at repungo repupugi (an dieſer und an der folgenden Stelle im St. Gall., Leid. und Carlsr. repugi) et repunxi, ut Capro videtur. Cum ei qui nos pupugit, talionem, id est vicem a nobis redditam, ostendimus, repupugi dicimus, quando vero de ratione vel calendario loquimur, repunxi dicimus. Nur für die Compoſita iſt es begründet, wenn Chariſ. 3, 1 S. 218 pungo pungis punxi, oder Diom. 1 S. 364 und 369 und Priſc. a. a. O. punxi neben pupugi aufſtellen; der letztere weiſt daſelbſt pupugit aus Näv. und pupugerit zwei-

mal aus Varro nach, er giebt aber keinen Beleg für punxi. In den not. Tir. S. 131 ſtehen freilich nach einander pungit punxit pupungit expungit expupungit expunxit. Tert. adv. Marc. 3, 7 hat compugerunt.

Tundo hatte nach Chariſ. 3, 1 S. 220 und Diom. 1 S. 369 neben tutudi auch tunsi, ein Beiſpiel desſelben iſt nicht bekannt; tuserunt wird von P. Merula zu Enn. Ann. 1 S. 41 aus einem Bruchſtück von Näv. B. Pun. angeführt, welches derſelbe in einer ungedruckten Schrift eines Calpurnius de continentia veterum poetarum in der St. Victor-Bibliothek in Paris gefunden haben will. Vergl. G. Hermann elem. doctr. metr. S. 629. Über die Compoſita von tundo lehrt Priſc. 10, 4, 25 und 10, 5, 26 S. 891, daß in contudit contuderit extuderat bei Horat. Carm. 3, 6, 10. 4, 3, 8 und Verg. Aen. 8, 665, zu welchen Stellen noch Horat. Serm. 2, 7, 16 und Epiſt. 1, 8, 5. 2, 1, 10 und Verg. Ge. 4, 315. 328 hinzugefügt werden können, und daß auch bei Enn. in contudit und pertudit die zweite Sylbe kurz ſei, Enn. jedoch in einem Verſe der Annalen, viresque valentes contudit crudelis hiems, dieſelbe lang gebraucht habe. Hier iſt alſo contudit mit confudit gleich behandelt. In der Or. de domo 24, 63 iſt retunderam im Par. Schreibfehler, aber contundit bei Tac. Hiſt. 2, 19 im Med. hiſt. Präſens. Schreibfehler iſt auch rescinderat bei Ulpian. Dig. 43, 23, 1 § 12 im Flor.

Über das von Plaut. gebrauchte praemorsisset vergl. die unter 49 mitgetheilte Stelle des Gell. 7 (6), 9, 7.

Über die Compoſita von cano ſagt Priſc. 10, 7, 38 S. 898: A canendo composita praeteritum in ui divisas finiunt, succino succinui, occino occinui. Quidam autem et occano occanui protulerunt, ut Sallustius in I Historiarum: Iussu Metelli cornicines occanuere. Sed Probus occini quoque existimat posse dici, cum simplex cano cecini faciat, quomodo a cado cecidi incido incidi et a tango tetigi contingo contigi. Diom. 1 S. 370: Occino occini; est enim cano cecini, in compositione, quia (non) iteratum, amittit unam syllabam. Sed Sallustius dicit in primo Historiarum: Iussu Metelli cornicines occanuere. Serv. zu Verg. Ge. 2, 384: Etiam ab eo quod est cano, non cecini sed canui dicebant, unde Sallustius: Cornua occanuerunt. Incinuerunt Varro L. L. 7, 3, 37, praecinuisset praecinuisse praecinuerat Tibull. 1, 5, 12. 2, 5, 74 und Tert. adv. Marc. 1, 21, praecinuit Plin. H. N. 2, 12, 9 (im Ricc. m. sec. und Münchn. praececinit, im Ricc. m. pr. praeci.nit, in den Par. a d praecinit); concinuisse concinuit concinuistis concinuerunt concinuere concinuissent Tibull. 2, 5, 10, Ovid. Amor. 3, 9, 24. 3, 12, 2 und Faſt. 4, 110, Liv. 30, 5, 2 (im Pal. 2 occinuissent, im Put., Bamb. und Leipz. continuisset), Colum. 12, 2, 4, Sen. vita beata 8, 4 im Meil. 1 (im Berl., Guelf. und Bresl. concinit, im Cöln. continuit), Lucan. 1, 238, Tac. Ann. 1, 68, Calpurn. 4, 149, Capitol. Anton.

Phil. 18, 7, Auſon. parent. 11, 6, Claudian. Mall. Theod. consul. 272, Solin. 9, 17; occinuit Liv. 10, 40, 14 im Par., Med. und Harl. (im Voſſ. 2 obcinit, in einigen geringeren Büchern cecinit), occecinerit und occecinerint 6, 41, 8 im Par., Harl. 1 und Leid. 1 (in mehreren Büchern hoc cecinerit, im Leid. 2 cecinerit); occinisset iſt 23, 31, 13 allein aus dem Pal. 2 bemerkt (im Put., Colb. und Med., in den Pal. 1 und 3 und in anderen Büchern tenuisset, verderbt aus tonuisset); praececinit Tert. idol. 15, praecinerat Jul. Valer. res gest. Alex. M. 2, 1 (2). Von accino und succino iſt kein Perfectum bekannt; accinerunt bei Gell. 19, 9, 4 iſt von Hertz in cecinerunt berichtigt.

Praestasse führt Stewech bei Veget. de re mil. 1, 1 aus einer alten Ausg. an, und vergleicht damit praestavit Amm. Marc. 31, 11, 4, wo jedoch mit dem Vat. prostravit geleſen wird. Praestavit praestavimus praestarim haben aber Paul. Dig. 3, 5, 18 (19) § 4. 5, 3, 36 § 1, Ulpian. 22, 1, 37, Juſtinian. Inſt. 2, 1 § 25. 2, 7 § 2, repraestaverit Paul. Dig. 19, 1, 47. Für constaverit Pompej. comment. S. 69 (127) hat ein Par. constiterit; obstavit wird von Non. S. 191 falſch citirt aus Plaut. Merc. 5, 2, 18 für obsistet; restaverit iſt bei Prop. 3 (2), 34, 53 im Gron. und in mehreren bei Burmann (zu 2, 25, 53) aufgezählten Büchern (im Neap. und Hamb. restabit). Vergl. Voſſ. de anal. 3, 20, Rudd. 1 S. 210, Haaſe zu Reiſig Anm. 277, und Madvig opusc. acad. alt. S. 110.

Impellerim ſchrieb Faernus bei Terent. Heaut. 1, 1, 113 nach dem Vat. und Vict., aber nach Umpfenbach iſt in dem erſteren nicht impellerim, ſondern inpulerim mit dem u in einer Raſur, und in dem zweiten nicht impelerim, wie Faernus ſagt, ſondern implerim mit übergeſchriebenem u. Aber expulsisse hat Pompon. Dig. 50, 7, 18 (17), adpulserit Ulpian. Dig. 43, 20, 1 § 18.

53. Die Verba der erſten, zweiten und vierten Conjugation hängen im Perfectum meiſtens an den Endvocal des Stammes vi an. Dies wird in der erſten Conjugation öfters, in der zweiten gewöhnlich, in der vierten zuweilen, zu ui geſchwächt, wobei das a, e oder i des Stammes ſchwindet. Perfecta der erſten Conjugation ſind: alienavi amavi aravi bellavi curavi dolavi duravi firmavi laudavi legavi levavi liberavi mandavi meavi monstravi navavi necavi negavi notavi oravi placavi ploravi privavi probavi pugnavi applicavi circumplicavi explicavi implicavi rogavi sanavi servavi vacavi vocavi; und crepui cubui domui fricui micui enecui applicui complicui explicui implicui secui sonui tonui vetui. Der zweiten: abolevi adolevi delevi flevi nevi complevi explevi implevi replevi supplevi; und arcui calui callui carui censui debui docui dolui egui florui frondui habui horrui iacui latui madui merui miscui monui nitui nocui olui pallui parui patui placui praebui rigui rubui silui sorbui sordui studui stupui tacui tenui terrui timui torpui torrui tumui valui vigui virui. Der vierten: ambivi audivi dormivi erudivi expedivi

4, consol. Polyb. 14 (33), 1, consol. Helv. 6, 7, nat. quaest. 2, 38, 3 (im Pal. 3 explicavi), Sen. Thyeſt. 809, Oed. 315 und Herc. Oet. 459, Lucan. 4, 629. 5, 81. 6, 9. 477. 10, 109, Phädr. 4, 7, 15, Plin. Epiſt. 4, 27, 3. 7, 4, 7. 8, 1, 1, Flor. 1, 17, 5 (im Naz. explicavit) und 4, 2, 33, Calpurn. 1, 5; implicui Cic. bei Auguſtin. de trin. 14, 19, Or. de domo 40, 105, Verg. Aen. 2, 552. 724. 11, 109. 632. 752, Tibull. 1, 4, 56 und deſſen Nachahmer 3, 6, 64, Ovid. Amor. 2, 18, 9 und Met. 1, 761. 3, 343, Sen. Epiſt. 22, 2. 75, 9 und benef. 5, 12, 2, Sen. Phädra 1094, Val. Fl. 3, 272, Phädr. 3, 10, 41, Fronto ad M. Caes. 2, 8 S. 24 Nab. (2, 4, 20), Calpurn. 6, 43. Es iſt alſo nicht begründet, wenn Gell. 1, 7, 20 meint, daß ſchon zu Cicero's Zeit explicuit üblicher als explicavit geweſen ſei, und Cic. l. Man. 11, 30 das letztere nur wegen des Numerus vorgezogen habe.

Über die Perfecta von adoleo und aboleo ſagt Diom. 1 S. 370: Adolesco adolevi facit; nam Vergilius (Aen. 12, 438) sic declinat: Mox adoleverit aetas; cum adolui volunt quidam in sacrificio dici, et venire ab eo quod est adoleo. Sed et in sacrificio Accius Cassius ad Tiberium secundo adolevi dicit sic: Est contra Aegyptiis maximum sacrificium, ubi integrum anserem adoleverunt. Et in passiva declinatione adulta, non adoleta. Aboleo abolevi, et passiva declinatione abolitus. Und Priſc. 9, 10, 53 und 54 S. 872: Oleo olevi, aboleo abolevi, adoleo adolevi, exoleo exolevi, deleo delevi, releo relevi, quamvis oleo et olui et olevi faciat, et similiter redoleo et redolui et redolevi, quia non mutavit significationem. Horatius in I Epistularum (Epiſt. 19, 5): Vina fere dulces oluerunt mane Camenae. Lucilius vero in XXX: Quis totum scis corpus iam perolesse bisulcis; pro perolevisse. Virgilius in XII: Mox cum matura adoleverit aetas. Varro tamen etiam adolui protulit in libro III Rhetoricorum: Postquam adoluerunt haec iuventus. Cassius ad Tiberium II: At contra Aegyptiis sacrificium, ubi integrum anserem adoleverunt. Passivi quoque participium adultus pro adolitus prolatum est. Antias in LXXIIII: Eo omnes hostiae, vituli viginti et septem coniecti, et ita omnia adulta sunt. Obsoleo quoque obsolevi facit. Non est enim a soleo, quod solitus sum vel solui secundum Sallustium facit perfectum, qui in II Historiarum ponit: Neque subsidiis, uti soluerat, compositis (vergl. unter 7); sed ab obs et oleo, sicut obscenus ab obs et canendo vel caeno vel *ἀπὸ τοῦ κοινοῦ*, unde et inquino. Cicero de imperio Gn. Pompei (Cap. 17, 52): Obsolevit iam ista oratio, re multo magis quam verbis refutata. Idem in I Rhetoricon (de invent. 1, 3, 4): Hoc vero a plerisque eorum desertum obsolevisse. Idem pro Caelio (Cap. 17, 40); Chartae quoque, quae illam pristinam severitatem obtinebant (in den Hdſchr. des Cic. continebant), *obsoleverunt*. Exoleo quoque exolevi, unde exoletus exoleta exoletum. Plautus

in Medico: Domi reliqui exoletam virginem; id est grandem, quae exoleverat. Aboleo vero, velut redoleo, et abolui et abolevi facit praeteritum, unde et aboletum et abolitum et abolitio dicitur. Livius in VIII (Cap. 11, 1): Etsi omnis divini humanique (moris) memoria aboleverit. Persius (Sat. 1, 112): Hoc iuvat? hic, inquis, veto quisquam faxit oletum. Cicero in Verrem de praetura urbana (Acc. 1, 21, 56): Vereor, ne haec cuipiam nimis antiqua et iam obsoleta videantur. Nach Chariſ. 3, 1 S. 220 hatte deleo im Perfectum delui et delevi, und in der Or. post redit. in sen. 2, 3 iſt im Par. m. pr. delu.t ſtatt delevit, aber dies iſt ein Schreibfehler, und delui als Perfect. von deleo ebenſo beiſpiellos, wie das von Priſc. neben abolevi geſtellte abolui. Wenn Paul. Feſti S. 73 ſagt: Deluit solvit, a Graeco *διαλύειν*, Agröt. S. 2267 deluit purgat, diluit temperat, Beda de orthogr. S. 2333 deluit purgavit per de, diluit temperat per di, die gl. Labb. deluo *καταπλύνω, ἀπολούομαι*, ſo iſt damit das Verbum deluere gemeint, deſſen ſich Gell. 15, 2, 8 bedient, und welches mit luere adluere conluere diluere eluere subluere zuſammengehört. So iſt deluit fortuna peccatum suum Symmach. Epiſt. 8, 64.

Für tenui war bei den veteres nach Chariſ. 3, 1 S. 220 tenivi, für studui hat M. Cäſar bei Fronto 4, 5 studivi. Cieo mit der Nebenform cio (vergl. unter 39) hat im Perfectum allein civi, wie Plaut. Pön. 4, 2, 86 und Tac. Ann. 15, 33; häufiger ſind accivi concivi excivi. Vergl. Priſc. 10, 9, 50 S. 905.

Eine eigenthümliche Flexion zeigt die Redensart di monerint meliora, welche Varro L. L. 7, 5, 102 und Non. S. 507 dem Pacuv., aber Non. S. 74 mit der gefälſchten Schreibung di minuerint meliora dem Lucil. zuſchreibt. Non. S. 507 giebt aus Pacuv. auch quod me moneris, effectum da(bo). Studerant in einem Hexameter I. Neap. 6582 ſcheint falſch geleſen zu ſein für studebant, welches das Versmaß fordert. Vergl. noch über colerat und ähnliches unter 55.

Neben sorbui wird von Prob. cathol. 3, 8 S. 1485, Cl. Sacerd. 2, 163, Chariſ. 3, 1 S. 217, Diom. 1 S. 363 und Priſc. 9, 10, 56 S. 873 sorpsi als eine ebenfalls vorkommende Form geſtellt. In den exc. ex Charis. arte gramm. S. 122 (564) wird nur sorbeo sorbsi bemerkt (nicht sorbui); Vel. Long. S. 2233 und 2234 gedenkt der Frage, ob absorbui oder absorpsi zu ſagen ſei, und entſcheidet ſich dahin: Mihi placet, ut in Latino sermone antiquitatis religio servetur, ut potius sorbui secundum auctoritatem eruditissimorum et eloquentium virorum dicamus quam sorpsi, cum recens haec declinatio sordidi sermonis virus ceperit. Caper de orthogr. S. 2240 verwirft sorpsi und absorpsi. Auch Prob. a. a. O. ſcheint allein sorbui zu billigen, indem er ſchreibt: sorbo sorbis sorbui, quamvis et sorbsi lectum sit.

Sorpsit hat Val. Max. 8, 7 ext. 2, absorpsit Lucan. 4, 100, welchen Prisc. a. a. O. dafür citirt, und Macrob. Sat. 5, 1, 8, exsorsisset mit übergeschriebenem p Sen. consol. Helv. 10, 3 im Mail. 1 (im Pal. 3 exsorbuisset, in anderen Büchern exsorsisset, exorsisset, exhorsisset, extorsisset). Dagegen sorbui Plin. H. N. 2, 80, 82. 22, 23, 49, 105; absorbui Cic. Brut. 81, 282, Plin. H. N. 6, 1, 1, Juven. 6, 126 und Plin. Epist. 5, 6, 11; exorbui Cic. f. Mur. 9, 19 und Phil. 2, 29, 71 (diese beiden Stellen führt Prisc. an), ferner Har. resp. 27, 59 und Plin. H. N. 28, 2, 4, 19; obsorbui Plaut. Mil. 3, 2, 21 und Plin. H. N. 9, 35, 58, 121.

Über das Perfectum von salio sagt Prisc. 10, 9, 51 S. 905 und 906: Salio salivi vel salii et salui. Virgilius in Bucolico (Ecl. 5, 47): Dulcis aquae saliente sitim restinguere rivo. Idem praeteritum in II Georgicon (V. 384): Mollibus in pratis unctos saliere per utres. In quibusdam tamen invenitur codicibus etiam saluere scriptum. Idem in XI (V. 499): Portisque ab equo regina sub ipsis desiluit. Idem in V (V. 140): Haud mora, prosiluere omnes, ferit aurea clamor sidera. Lucanus in III (V. 626): Insiluit solo nociturus pondere puppim. Statius tamen in VIIII Thebaidos (V. 132): Excussi salierunt cuspide dentes. In eodem (V. 230): Insiliere vadis, magnoque fragore solutus agger. Ovidius in XI Metamorphoseon (V. 526): Cum saepe adsiluit defensae moenibus urbis. Idem in IIII Fastorum (V. 805): Per flammam saluisse pecus, saluisse colonos. Quadrigarius in VI Annali: Artorius Taureae dextrum umerum sauciat, atque ita resiluit. Diom. 1 S. 371: Salio: perfectum suavius enuntiare videmur salii, quasi munii; sed plerique veterum salui dixerunt, ut Vergilius: Saluere (in den Hdschr. des Diom. salivere, nur im Par. B m. sec. saluere) per utres; id est saluerunt. Item Livius ab urbe condita libro primo (Cap. 7, 2): Novos transiluisse muros. Non minus et Cicero pro Milone (Cap. 10, 29): Reiecta paenula desiluit. Vergilius (Aen. 10, 453): Desiluit Turnus biiugis. Serv. zu Verg. Ge. 2, 384: Saluere; secundum artem locutus est, nam antiqui salio salui dicebant, nunc autem et salivi. Unde et Cicero ait in Miloniana: Cum hic de reda reiecta paenula desiluisset.

Zu diesen Beispielen kommen exiluit desiluit desiluerunt insiluimus prosilui Plaut. Cas. 3, 5, 8, Rud. Prol. 75. 1, 2, 84. 2, 3, 36 und Trin. 1, 2, 179, exilui exiluit exiluere Terent. Heaut. 4, 1, 44, Lucil. bei Fest. unter petauristas S. 206, und Comiter bei Fest. unter petulantes S. 206, insilui und exilui Pompon. bei Non. S. 4. 105. 182. 514, exilui exiluisti exiluit prosiluerunt prosiluisse Cic. Verr. 5, 29, 73 (in den Lag. exilivit) und 5, 64, 165, Cäl. 26, 63. 27, 64 und O. Cic. Fam. 16, 16, 1, desiluerunt Cäs. B. G. 4, 12, 2 (desilierunt im Bresl. 1 und im Wien. 1 m. corr.) und

4, 25, 5 (desilierunt im Bresl. 1 und im Voss. 1 und Egm. m. sec.), dissiluit dissiluere dissiluisse Lucr. 1, 391. 4, 605. 6, 123, exiluere Catull. 62, 8. 9, dissiluit dissiluisse Verg. Aen. 3, 416. 12, 741, prosiluit Culex 187, dissiluit prosiluit insiluit Horat. Epist. 1, 18, 42. 1, 19, 8 und A. P. 466, saluere subsiluere Prop. 5 (4), 5, 52 (im Gron. saliere) und 5 (4), 8, 46, exiluit exiluistis exiluere exiluisse desiluit desiluisse dissiluit insiluit prosiluit prosiluisse transilui transiluit transiluisse Ovid. Met. 3, 670. 681. 5, 35. 173. 6, 77. 7, 378. 8, 367. 9, 314. 10, 410. 722. 12, 252. 390. 483. 14, 406, Fast. 2, 471. 3, 70. 452. 842. 4, 727. 796. 843. 5, 16. 6, 422 und Pont. 1, 5, 76, transiluit desiluit prosiluissent desiluisset Liv. 2, 10, 11. 2, 46, 5. 7, 8, 2. 7, 33, 9, prosiluit prosiluisse adsilui Sen. Contr. 1, 4, 9. 2, 9, 35. 10 praef. 1, prosiluit prosiluerit desiluit Colum. 2, 11, 5. 2, 18, 6. 3, 17, 2. 4, 22, 4. 6, 24, 3 (in vielen älteren Ausg. desilivit); subsiluisti subsiluimus resiluit resiluisse desilui prosiluit Sen. Epist. 13, 3. 122, 1, de clem. 1, 3, 5, de otio 5 (32), 5, nat. quaest. 4 praef. 9. 16. 18, exiluit exiluisset Epist. 40, 11 (im Amplon., Guelf. w, Par. a, Troj. und Straßb. c exsilivit oder exilivit, in den Rom., den meisten codd. Grut. und dem Guelf. G exsiliit oder exiliit), de ira 2, 3, 3 (im Guelf. G exilivit), nat. quaest. 3, 19, 1 (im Guelf. G exsilisset), transiluit transiluerit transiluissent Epist. 74, 33 (im Rehd. 1, Guelf. w und am Rande des Guelf. G transsilierit), 93, 5 im Bamb. (im Guelf. G und Rehd. 1 transsiliit, im Straßb. c und vielleicht im a transsilivit), de tranq. 1, 11 (im Guelf. G und Bresl. transilissent, im Pal. 3 transiliissent, im Cöln. transivissent); exiluit exiluere dissiluit insiluit prosiluit transiluit Lucan. 1, 488. 2, 156. 5, 210. 512. 791. 6, 398. 8, 55. 9, 3. 252. 773. 10, 507 (in mehreren dieser Stellen ist jedoch in einzelnen oder mehreren Hdschr. die Endung iit und iere), exsiluere Sil. 2, 379. 7, 46, exiluit Mart. spect. 12, 3 im Thuan., adsiluit Phädr. 4, 2, 14; adsiluere Tac. Hist. 4, 77, exiluit exiluisse resiluit Plin. Epist. 3, 16, 12. 4, 11, 9 und Paneg. 73, 2, desiluisse exiluit prosiluit transiluit Suet. Cäs. 68, Claud. 21, Nero 23. 41. 47 und Vesp. 23, exiluit transiluit transiluere resiluerunt Flor. 1, 18, 12. 3, 3, 12. 3, 6, 6. 4, 2, 6, überall in den besten Hdschr.; auch bei Curt. hat Zumpt diese Form überall aufgenommen, an manchen Stellen aus allen, an anderen aus den vorzüglichsten Hdschr., desiluit prosiluit exiluit assiluit 5, 6, 14. 6, 5, 26. 7, 4, 19. 8, 1, 43. 8, 4, 15. 9, 3, 18. 9, 7, 21. 10, 2, 30, in allen Hdschr. ist jedoch desiliere 7, 9, 9. Desgleichen bei Amm. Marc. exiluit exiluere exiluerunt exiluerit exiluisse desiluit prosiluit 14, 2, 15. 15, 4, 10. 16, 12, 35. 49. 18, 8, 5. 19, 7, 8. 19, 8, 11. 21, 9, 6. 22, 7, 3. 22, 9, 1. 23, 6, 24. 27, 12, 8. 28, 2, 8. 28, 4, 30. 28, 5, 6. 28, 6, 4. 28. 29, 5, 15. Transilivit ist zwar Plaut. Truc. 2, 1, 38 im vet., decurt. und Vat., aber das

für das Versmaß erforderliche transit im Ambr.; insilivit Liv. 8, 9, 9 im Par., Med. und Leid. 1, prosilivit Liv. 28, 14, 10 im Med. und Val. Max. 1, 7 ext. 10 im Bern., resilivit Sen. Contr. 1, 3, 4, prosilivit Sen. Epist. 115, 15 (im Rehd. 1 prosiluit), und transilivit benef. 3, 33, 1, exsilivit Plin. H. N. 9, 16, 22 im Par. d, und transilivit 29, 1, 5, 9, transilivi Plin. Paneg. 66, 1 (im Vat. transilii, im Carlsr. transilui), prosilivit Suet. Cäs. 32 im Memm., exilivit Amm. Marc. 25, 3, 5. Transiliit B. Hisp. 19, 3 (im Par. 2 und Leid. 1 transilit); saliere Verg. Ge. 2, 384 im Rom. und Bern. b, im Bern. c m. sec., in der oben mitgetheilten Anführung bei Prisc. 10, 9, 51 S. 906, bei Arus. Mess. S. 545, bei dem Grammat. de dub. nom. S. 103 (593), und bei Acro zu Horat. Carm. 3, 18, 11, in anderen Hdschr. des Verg. und bei anderen Grammatikern saluere; prosiliit Ovid. Met. 6, 658 im Laur., exiliit Manil. 1, 166, desilierint Colum. 8, 5, 14, prosilierit exilierit exilierint Sen. de clem. 1, 3, 3, de const. 4, 1 und nat. quaest. 1, 14, 4, saliere Stat. Theb. 6, 502, desilisset oder desiliisset Suet. Cäs. 64, salierunt Flor. 3, 10, 13, resilierit Petron. 46, 7. Exiliit und transiliit ist in den not. Tir. S. 20 und 21. Vergl. Drakenb. zu Liv. 2, 10, 11, Oudend. zu Lucan. 1, 488, und Zumpt zu Cic. Verr. 5, 29, 73.

Aperii für aperui hat keine genügende Auctorität an dem verderbten aperierimus Cic. Att. 7, 3, 12 (Orelli hat averterimus vermuthet, Mommsen apetierimus), und an adperisse Appul. de mag. 89 S. 579 im Flor. 3. Die Perfecta von comperio und reperio sind comperi und repperi. Doch hat Charis. 3, 1 S. 219 reperio reperis reperii, und Diom. 1 S. 368 reperio reperivi et reperii, ferner S. 369 conperio conperii, conpereo conperii. Er fügt aber hinzu: Sed accentu discernitur sensus. Acuto enim accentu profertur, quotiens pro eo accipitur quod est rescii, conpereram enim facit; conperii vero circumflexo accentu declinatur, quotiens pro eo accipitur quod est cum alio perii, conperieram enim facit. Repperierunt ist bei Scäv. Dig. 26, 7, 47 § 2 im Flor.

Von sarrio oder sario ist sarueris Cato R. R. 161, 2, aber sarrivisse Colum. 11, 2, 10.

Ein Perfectum von amicio ist selten. Diom. 1 S. 364 giebt amicuit (im Par. B amicivit) aus des Brutus laudatio App. Claudii, amixit aus Varro. Amicisse hat Fronto fer. Als. 3, 25 S. 228 Nab., amicuerunt oder amicierunt ist auch zu erkennen in dem verderbten amugierunt bei Vopisc. Saturn. 10, 1 im Bamb. und Pal.

54. Die Perfecta von iuvo und lavo nehmen nicht die Endung avi oder ui an, sondern sie heißen iuvi und lavi. Wohl sagt Prob. cathol. 3, 7 S. 1484: A ante vo posita si primae fuerit coniugationis, avi faciet specie perfecta, lavo lavavi; si tertiae, vi, lavo lavis lavi. Und Prisc. 9, 3, 13

S. 851 ſchließt an die Aufſtellung von iuvo iuvi und lavo lavi folgende Bemerkung an: Antiqui tamen haec quoque secundum analogiam saepe proferebant, unde Terentius in Eunucho (3, 5, 44): Dum haec mecum (re)puto, accersitur lavatum interea virgo. Lavatum dixit, quod est a lavavi, pro lautum vel lotum. Aber Chariſ. 3, 1 S. 216, Diom. 1 S. 362, Priſc. 9, 3, 16 S. 852 und 9, 6, 34 S. 861 kennen nur die Perfecta lavi und iuvi; Priſc. an der letztgedachten Stelle verbindet freilich lavi mit lavo lavis, wie der oben angeführte Prob., Chariſ. aber ſtellt ohne Bedenken lavo lavas lavi und iuvo iuvas iuvi, und Diom. lavo lavas lavi zuſammen, und Mart. Cap. 3 § 325 wirft die Frage auf: Cum canta et lava similia sint, cur cantavi faciat, et lavavi non faciat. Priſc. in der zuerſt mitgetheilten Stelle ſchließt nur aus dem wirklich vorhandenen lavatum (vergl. unter 73) auf ein Perfectum lavavi. Ohne Hdſchr. ſchrieb Gruter bei Plaut. Truc. 1, 2, 95 lavavit, im vet. und decurt. iſt lavabit, im Ambr. das richtige lavabat. Iuvasti aber iſt in einer chriſtlichen Grabſchrift C. I. L. 5, 3216, iuvarit Pallad. 13, 6, 1 im cod. Polit. und Leid., und Jul. Valer. res gest. Alex. M. 3, 38 (61), adiuvaverunt und adiuvaverit Paul. Dig. 34, 9, 5 § 10 und 40, 2, 15 § 1, adiuvavi cod. Fuld. N. T. 2 Cor. 16 (2, 6, 2), adiuvarint auch Cic. Phil. 13, 20, 45 im Bamb. und Bern. Andere Verba auf vare, levare navare privare servare, haben im Perfectum avi, von gravare und adgravare iſt kein Perfectum bekannt.

Die Verba auf veo bilden ſämmtlich das Perfectum auf vi, nicht auf vui: caveo cavi, faveo favi, expaveo expavi, coniveo conivi, foveo fovi, moveo movi, voveo vovi, ferveo fervi. Das Perfectum von langueo iſt das dreiſylbige langui, von liqueo licui. Vergl. Priſc. 9, 8, 41 und 42 S. 865 und 866, und Phoc. 8, 3 S. 1713. Neben conivi bringt Priſc. aus Turpil. conixi bei, vergl. unter 56. Außer dem von demſelben für conivi angeführten Ninnius Craſſus in XXIII Iliados hat Appul. Met. 4, 25 S. 291 coniverat, und darnach mußte der Schreibfehler conisperam oder conipseram oder compseram Met. 11, 3 S. 755 berichtigt werden. Bei Prob. cathol. 3, 5 S. 1482 iſt im Bob. conibeo conibes conibui. Neben fervi wurde ferbui gebraucht. Vergl. Prob. inst. art. S. 426. 427 (S. 185), Priſc. 9, 8, 43 S. 866, und Adamant. Martyr. bei Caſſiod. de orthogr. S. 2309, die beiden erſteren nehmen dazu ein Präſens ferbeo an. Ferverit deferverit deferverint deferverat defervisset defervissent defervisse efferverit efferverat effervisse haben Cato R. R. 96, 1. 115, 1. 157, 9, Terent. Ad. 1, 2, 72, Cic. Brut. 91, 316 (in den Hdſchr. referverat), Orat. 30, 107 im Witt., Einſiedl., Dresd., Guelf. 2 und Münchn., Cluent. 39, 108 im Salzb. und in den Lag. 12 und 64 (in den übrigen Büchern deseruisse), Cäl. 18, 43 im Par. m. sec. und im Gembl. und Erf., und 31, 77 einmal im Par. m. sec. und Gembl., und einmal im Gembl. und Erf., Tac. Ann. 1, 74, Plin. Epiſt. 9, 13, 4 im Dresd. (im Med. defremuisset) und 9, 16, 2.

Ferbuit ferbuerat ferbuerint conferbuit conferbuerunt deferbuit deferbuerit deferbuerint deferbuerat efferbuit inferbuit inferbuerunt Horat. Serm. 1, 2, 71. 2, 4, 67, Celſ. 2, 30. 34. 5, 27, 12 (17) und 8, 10, 7, Colum. 12, 20, 2. 12, 21, 2. 3. 12, 23, 1. 3. 12, 24, 3. 12, 27. 12, 28, 3. 12, 37. 12, 38, 3. 12, 39, 2. 12, 40, 1, Stat. Silv. 4, 5, 16, Flor. 1, 22, 1, Gell. 17, 8, 17. 19, 1, 7, Prud. in Symmach. 1, 117, Pallad. 2, 19. 11, 14, 14, und als Var. deferbuisset und deferbuissent Cic. Cäl. 18, 43 im Cöln. und Salzb. und in zwei Oxf., und efferbuisse 31, 77 im Erf. Falſche Schreibung iſt fervuit Cic. Quint. 11, 38 im Par. e (in den meiſten Hdſchr. richtig fervet, im Par. k ferbuit), defervuissent und effervuisse Cäl. 18, 43 und 31, 77 im Par. m. pr., defervuerint Cäl. 31, 77 im Par., confervuit Horat. Serm. 1, 2, 71 im Bern. m. corr., fervuerit Apic. 2 § 41. 8 § 338. Zu ceveo geben Prob. cathol. 3, 5. 7 S. 1482 und 1484 und Cl. Sacerd. 2, 121 und 146 ein Perfect. cevi (in der erſten Stelle des Prob. iſt im Bob. cebui); dieſes wird aber bei keinem unſerer Schriftſteller gefunden.

Langui elangui oblangui relangui haben Cic. Fam. 16, 10, 2 und Att. 13, 41, 1, Ovid. Amor. 2, 9, 27 und Met. 6, 291, Liv. 5, 26, 3. 23, 23, 8, Sen. Contr. 7, 16, 15, Sen. Epiſt. 114, 3, Aetna 425 (429), Lucan. 7, 246, Val. Fl. 4, 527, Tac. Ann. 4, 21 und Hiſt. 1, 46. 4, 42, Suet. Nero 51 und Galba 1, Curt. 4, 15, 19. 10, 7, 13, Flor. 2, 6, 21. 3, 3, 13, Gell. 16, 3, 2, Appul. dogm. Plat. 2, 15 S. 240, Amm. Marc. 26, 6, 2, Claudian. rapt. Pros. 1, 68. Licuerit Cic. N. D. 1, 42, 117 (entſprechend dem liquest 1, 12, 29), licuit Tert. scorp. 6 im Agob. und in der ed. pr., und adv. Marc. 5, 13 im Leid. und in den älteſten Ausg. (ſonſt an beiden Stellen liquuit), dafür liquit de carne Chr. 17 und de anima 46, liquerit Ulpian. Dig. 29, 3, 2 § 4; delicuerit Plaut. Caſ. 2, 6, 47 (in den Hdſchr. und in der Anführung bei Non. S. 334 deliquerit), delicuit Ovid. Met. 4, 253. 7, 381 und Triſt. 3, 10, 15; collicuisset iſt auch in zwei Stellen des Varro bei Non. S. 334 zu ſchreiben für colliquisset.

55. Auch mehrere Verba der dritten Conjugation bilden das Perfectum auf vi: cupio cupivi, peto petivi, quaero quaesivi, arcesso oder accerso arcessivi oder accersivi, incesso incessivi, capesso capessivi, facesso facessivi, lacesso lacessivi, rudo rudivi, tero trivi, sino sivi, lino levi, cerno crevi, sperno sprevi, sterno stravi, sero sevi, cresco crevi, quiesco quievi, suesco suevi, nosco novi, pasco pavi; andere auf ui: alo alui, colo colui, compesco compescui, consulo consului, depso depsui, excello excellui, fremo fremui, gemo gemui, molo molui, occulo occului, pinso pinsui, posno (die muthmaßliche ältere Form für pono, vergl. unter 31) posui, adsero adserui, consero conserui, desero deserui, dissero disserui, exero exerui, insero inserui, sterto stertui, strepo strepui, texo texui, tremo tremui, vomo vomui,

gigno (alt geno, vergl. unter 31) genui, rapio rapui, sapio sapui, volo volui, nolo nolui, malo malui.

Quaesivi gehört zu dem alten Präsens quaeso, aus welchem durch die gewöhnliche Vertauschung des zwischen zwei Vocalen stehenden s mit r das üblichere quaero geworden ist. Quaeso und quaesumus, ich bitte und wir bitten, haben noch Cic. Verr. Act. 1, 10, 28 und Acc. 4, 47, 105, Arch. 2, 3, Fam. 3, 2, 1. 3, 7, 5. 5, 4, 2. 7, 23, 1, Att. 7, 10. 7, 11, 1. 15, 8, 2, Acad. 1, 1, 2, Leg. 1, 2, 6, Brutus und Cassius bei Cic. Fam. 11, 3, 4, Liv. 9, 8, 8. 10, 13, 13. 28, 39, 16. 40, 46, 7, Tac. Germ. 33. Quaeso ist auch in den Überbleibseln der alten Poesie häufig; außerdem giebt Fest. unter quaeso S. 258 aus Enn. nautis mari quaesentibus vitam, liberorum sibi quaesendum gratia, und liberum quaesundum (in der Hdschr. quae secundum) causa (dafür liberum quaerundum oder quaerendum gratia in der alten Formel bei Gell. 4, 3, 2); astrologorum signa in caelo quaesit ist vermuthet in den Versen des Enn. bei Cic. de rep. 1, 18, 30 (in der Hdschr. quidsit); quaesere hat Plaut. Bacch. 2, 2, 1, quaese derselbe bei Non. S. 44 und 247 (in der ersteren Stelle in quasi verderbt), prece quaesit Lucr. 5, 1229. Nach Phoc. 9, 2 S. 1718 las man quaesere bei Cic. und Sallust., aus des letzteren Hist. wird diese Form von Eutych. 2, 14 S. 2184 angeführt. So wahrscheinlich auch quaesit als Präsens bei Sallust. in der hier sofort folgenden Stelle des Prisc. 10, 8, 46 S. 902. Bei Cic. Arat. 18 und 140 ist wegen der Angabe des Phoc. quaesere für quaerere vermuthet. Quaesito als Imper. hat Colum. de arb. 26, 8 (im Leipz. quaerito); quaesens ist bei Appul. Met. 4, 11 S. 261 allein aus dem Vert. bemerkt (in den übrigen Hdschr. quaerens, d. i. querens). Quaesunt und quaesit Jul. Valer. res gest. Alex. M. 3, 2. 37 (3. 59), quaesere itin. Alex. 16 (39).

Prisc. 10, 8, 45 und 46 S. 901 und 902 sagt: In so desinentia o in i convertentia assumunt vi, et faciunt praeteritum perfectum, lacesso lacessivi, arcesso arcessivi. Sallustius in I Historiarum: Domitium proconsulem ex citeriore Hispania cum omnibus copiis, quas paraverat, arcessivit. Idem in II Historiarum: Argentum mutuum arcessivit. Cicero pro Roscio (Rosc. A. 28, 76): Arcessivit aliquem; quem aut quando? Lacesso lacessivi; sic Probus; et videtur mihi melius dicere, participium enim passivum lacessitus. Caper tamen lacessi dicit esse, ut facessi, et profert exemplum Lucilii, quo usus est in XIIII: Num vetus ille Cato lacessisse appellari quod conscius non erat ipse sibi (Lachmann zu Lucr. 3, 1034 schreibt: num vetus ille Catoni' lacessisse Apulus iram consciu' u. s. w., L. Müller: nonne Cato vetus ille lacessisse ausu' suos est, appellari quod sibi consciu' non erat ipse)? Sed potest lacessisse per syncopam esse prolatum vi syllabae, ut cupisse petisse dicimus pro cupivisse et petivisse. Sallustius in III Histori-

arum: Diversa, uti solet rebus perditis, capessivit. Idem in IIII: Igitur legiones pridie in monte positas arcessivit. Facesso vero et capesso et viso, quae possumus desiderativa dicere, significat enim facesso desidero facere et capesso desidero capere et viso desidero videre (frequentativa enim esse non possunt, cum primae coniugationis non sunt); haec eadem secundum Diomeden (1 S. 367) et Charisium (3, 1 S. 218) o in i convertentia faciunt praeteritum perfectum, facesso facessi, capesso capessi, viso visi. Similiter quaeso quaesi; Probus tamen quaesivi dicit, et melius, quamvis primitivum quoque eius, id est quaero, quaesivi facit praeteritum. Sed Sallustius in I Historiarum: Curionem quaesit (ſo Hertz mit dem St. Gall., ſonſt quaesivit), uti adulescentior et a populi suffragiis integer aetati concederet Mamerci. Cicero in divinatione (in Caecil. 14, 45): Ipse profecto metuere incipies, ne innocenti periculum facesseris. Invenitur tamen in quibusdam codicibus facessieris. Von unſeren Hdſchr. des Cic. hat allein der Lag. 29 facessieris. Arcesserunt iſt Cic. invent. 2, 31, 97 im Angelom. (ſonſt arcessierunt), und Verr. Act. 1, 18, 53 im Lag. 29 (in den übrigen Büchern richtig arcesserent), accerserit Phil. 6, 2, 3 im Vat. und Tert. de anima 5, arcesserit Or. post redit. in sen. 15, 39 im Par., capesserunt Juſtin. 6, 3, 11, lacesserant Liv. 7, 20, 1 in einigen geringeren Hdſchr., lacesseritis 31, 18, 4 (im Bamb. und in mehreren anderen Büchern lacessitis), lacesserunt Nazar. paneg. Constantino Aug. 20, 1, aber bei Lact. Inſt. 5, 2, 2 hat Bünemann nach den beſten Hdſchr. lacessierunt hergeſtellt. Wie Priſc. richtig erkannt hat, daß lacessisse für lacessivisse ſtehen kann, ſo dürfen arcessisset arcessistis capessisse capessisset facessisset lacessisti lacessisset lacessissent nicht als Beweiſe für Perfecta auf ssi angeſehen werden. Vergl. unter 63. Accersit Tac. Hiſt. 1, 38 iſt als hiſt. Präſens gleich zuläſſig, wie compescit und largitur 2, 57. Variis criminibus incesserant Hiſt. 2, 23, im cod. Agr. iſt incessebant, welches mehrere Herausg. vorgezogen haben; fuere qui Triariam incesserant Hiſt. 3, 77 (in mehreren Hdſchr. incesserint) iſt von Erneſti in fuere qui Tr. incesserent berichtigt. In circumfusa duci flevit, gemituque suorum et non ingratis incessit turba querellis Lucan. 5, 680 iſt incessit Präſens ungeachtet des damit verbundenen flevit. Aber incessit incesserat incessisset neben cura libido cunctatio formido maestitia religio seditio spes rumor suspicio gehört zu incedere.

Rudivi hat Appul. Met. 7, 13 S. 470. In trivi iſt das e des Stammes elidirt, die alte Sprache hatte terui. Chariſ. 3, 1 S. 220: Tero teris terui et trivi iuxta Apuleium. Vel. Long. S. 2234: Terui et trivi non adscribo huic disputationi, sed consuetudini, sed novae et veteri adnotationi. Nam et Virgilius secutus antiquos cum posset dicere teruisse non impediente metro, maluit dicere (Ecl. 2, 34) Nec te paeniteat calamo tri-

visse labellum, et (Ge. 2, 444) Hinc radios trivere rotis. Atteruisse iſt bei Tibull. 1, 4, 48; conteruisse war eine von Broekh. gebilligte Conjectur von Heinſ. bei demſelben 1, 6, 64 für das wohlgewählte contribuisse. Conterui hat jedoch Appul. Met. 8, 23 S. 569 im Flor. 3, Guelf. 1 und 2 und in anderen Büchern, und obteruerit derſelbe de mag. 8 S. 395 im Flor. 2 (im Flor. 3 obterierit). Aber bei Plaut. Pſeud. 3, 2, 29 iſt triverunt in den Hdſchr. des Dichters und in der Anführung bei Priſc. 6, 3, 12 S. 682, und das von Voſſ. de anal. 3, 30 aus dieſer Stelle angeführte teruerunt beruht allein auf einzelnen alten Ausg. des Priſc., namentlich der Venet. von 1476.

In sino lino cerno sperno sterno gehört das n nicht zur Wurzel (vergl. unter 31), und kann daher in der Perfectbildung ausfallen, bei welcher die drei letztgedachten Verba die Metatheſis erleiden. Cerno crevi erinnert an *κρίνω κέκρικα*, sterno stravi an *στορέννυμι ἔστρωσα*. Neben sivi gab es, wie es ſcheint, ein altes sini, welches Priſc. 10, 7, 38 S. 898 im Leid. hat. Bei Terent. Andr. 1, 2, 17 haben Gulielm. und Fleckeiſen nach dem Cöln. sini ſtatt der Vulg. sivi geſchrieben, Liv. 35, 5, 11 iſt im Bamb. sinissent (ſonſt sivissent und sissent, in einigen Hdſchr. in scivissent und scissent verderbt), bei demſelben 3, 18, 6 glaubt Alſcheſski in der gewöhnlichen Lesart der Hdſchr. sensissent eine Spur der Dittographie sinissent und sissent zu erkennen; auch Auſon. prof. Burdig. 17, 15 wird sinisti geleſen. Aber in den Hdſchr. des Diom. 1 S. 371 iſt nicht, wie in den früheren Ausg., sino sini, ſondern sino sivi, und auch in den Anführungen aus P. Rutilius de vita sua sivissent oder sivisset (im Par. A sevissent), und aus Scaurus de vita sua im Par. B sivi, im Münchn. und cod. Sciopp. sibi, jedoch im Par. A sini. Leveris hat Cato R. R. 69, 2 im cod. Polit. (ſonſt liveris), levi Horat. Carm. 1, 20, 3, relevi Terent. Heaut. 3, 1, 51, oblevisse Varro bei Non. S. 25, interleverit Cic. Cluent. 44, 125, oblevimus Colum. 5, 10, 15 und arb. 23, 1. Diom. 1 S. 367 und Priſc. 10, 7, 38 S. 898 geben lino livi, der letztere fügt hinzu: vel magis differentiae causa ad nomen Livi levi, quod a leo quoque simplici nascitur, quod in usu non est, ex quo deleo delevi. Liverunt hat Colum. 12, 50, 17 (im cod. Polit. und Leipz. lientur). Diom. giebt relivi bei Terent. a. a. O. Priſc. bemerkt noch: Vetustissimi tamen etiam lini in praeterito protulisse inveniuntur, ut Varro rerum rusticarum: Cum oblinerunt (im Leid. und Carlsr. oblinerint) vasa. Man bezieht dieſes Citat auf R. R. 3, 7, 7, wo vielmehr cum se obleverunt visco geleſen wird. Falſch iſt in der Stelle des Diom. die Lesart des Münchn. lino lini, und vorher sero serui, sino sinui, auch cerno cernui.

Sero sevi ich ſäe, in welchem das r nicht zur Wurzel gehört (vergl. unter 31), und die zuſammengeſetzten Verba mit dem Perfectum auf serui ſind nicht ſtammverwandt. Aber Priſc. 10, 7, 42 S. 900 ſagt: Vetustissimi tamen

etiam in simplici serui protulisse inveniuntur, pro ordinavi et pro sevi. Ennius in Praeceptis: Ubi videt avenam lolium crescere inter triticum, selegit, secernit, aufert; sedulo ubi operam addidit, quam tanto studio seruit. Hier iſt freilich die Bedeutung von seruit unklar, und in der Stelle des Cato bei Priſc. 10, 8, 47 S. 903 iſt in den Hdſchr. nicht das Perfect. seruit (hordeum), wie bei Putſch., ſondern das Präſens serit. Jedoch Fabius, quam arborem conseruisset, sub ea legere alium fructum indignum esse dicere Liv. 10, 24, 5; qui conseruerit und cum seruerit Colum. 3, 4, 2. 3 (in einzelnen alten Ausg. conseverit und severit, und im Leipz. an der zweiten Stelle sceverit, wie conseverimus 4, 11, 1); in fundo alieno, quem imprudens emeras, aedificasti aut conseruisti Celſ. Dig. 6, 1, 38; hoc genus arboris in praelatis finibus Grais disseruere, novos fructus mortalibus dantes Suev. bei Macrob. Sat. 3, 18, 12; vineis conseruit Aurel. Vict. Epit. 3, 7, 3, orbem terrarum frugibus obseruit Serv. zu Verg. Ge. 1, 19. Aber regelmäßig iſt conseruisti sermonem bei Fronto ad Verum Imp. 2, 8 (3, 6), ſtatt deſſen Majo consevisti geſchrieben hat.

Colerat für coluerat in einem Hexameter der Inſchr. Henz. 7410 V. 10, occulerat Val. Fl. 2, 280, occulerunt Arnob. 5, 33, intexeris für intexueris Ulpian. Dig. 10, 4, 7 § 2. Vergl. monerint und moneris unter 53. Excellui wird von Prob. cathol. 3, 12 S. 1487, Cl. Sacerd. 2, 170 und Priſc. 10, 6, 35 und 36 S. 896 aufgeſtellt. Priſc. leitet es von excelleo ab (vergl. unter 38), und bildet von excello exculi nach Analogie von percello perculi. Excellui haben Gell. 14, 3, 7, Auguſtin. civ. D. 1, 15. 8, 4, Schol. Bob. im Argum. zu Cic. f. Arch. Zu antecello praecello recello fehlt das Perfectum, über percello perculi vergl. unter 48. Mit compescui verbindet Priſc. 10, 3, 17 S. 885 dispescui, welches nirgends gefunden wird; compescui haben Cic. Catil. 3, 12, 27 im Lag. 10 (in den übrigen Büchern richtig vici), Ovid. Met. 2, 313. 4, 102. 9, 396 und Triſt. 4, 3, 65, Vell. 2, 12, 6, Val. Max. 8, 2, 2, Sen. Epiſt. 74, 19, de ira 2, 33, 6 und de morte Claud. 10, 1, Lucan. 1, 370. 8, 234. 9, 2. 166, Val. Fl. 1, 338, Quintil. 11, 1, 40, Tac. Ann. 1, 42, Suet. Tib. 36 und Calig. 1, Flor. 4, 12, 40, Gaius Inſt. 2 § 228, Avian. 30, 13, Claudian. B. Get. 315 und rapt. Pros. 1, 85. 2, 232. Neben pinsui, welches Diom. 1 S. 370 und Priſc. 10, 8, 46 S. 902, dieſer mit Berufung auf Probus, zuſammen mit molui aus Pompon. beibringen, ſteht pinserunt Varro R. R. 3, 16, 28. Stertui geben Prob. cathol. 3, 13 S. 1487 und Priſc. 10, 8, 48 S. 903 mit Verweiſung auf destertuit Perſ. 6, 10; stertisset iſt in einem bei Ovid. Her. 8 nach V. 19 interpolirten Verſe, und auch da iſt sedisset beſſer beglaubigt.

Für posui war die ältere Form posivi. Chariſ. 3, 1 S. 217: Pono ponis posui, et posivi veteres dixerunt. Priſc. 9, 4, 24 S. 856: Pono

posivi antique, quod nunc dicimus posui. Und 10, 7, 37 S. 898: Antiqui et posivi protulisse inveniuntur. Plautus in Vidularia: Nunc apud sequestrum vidulum posivimus. Apuleius in I Hermagorae: Et cibatum, quem iucundum esse nobis animadverterant, eum adposiverunt. Bei Plaut. iſt posivi und posiveris Pſeud. 5, 1, 35 und Trin. 1, 2, 108 im vet., apposivi oder adposivi Mil. 3, 3, 31 nach Camerar. und Ritſchl's Verbeſſerung (in den Hdſchr. posui, atposui, apposui), deposivi deposivimus deposivit Curc. 4, 3, 4, Bacch. 2, 3, 72 nach Acidal. und Sciopp. Verbeſſerung, Moſt. 2, 1, 35 nach Camerar. Verbeſſerung, exposivit Caſ. 4, 4, 27 im Ambr., vet. und Lang., imposivit Rud. 2, 3, 27, opposivit Curc. 2, 3, 77 nach Douſa's Verbeſſerung, praeposivi Rud. 4, 2, 11 nach Gruter's Verbeſſerung, reposivi Aſin. 3, 1, 16 (10), supposivi und supposivit Truc. 2, 5, 9 im vet., und 4, 3, 30 und im Argum. V. 4 nach Camerar. Verbeſſerung; bei Cato posiverunt und posiveris R. R. praef. 1 und Cap. 4, inposivi in der Anführung aus einer Rede bei Fronto ad Anton. Imp. 1, 2 S. 100 Nab.; bei Terent. supposivit Eun. 5, 3, 3 nach Bentley's Verbeſſerung, bei Catull. deposivit Carm. 34, 8 nach Pallad. Verbeſſerung, und ſelbſt bei Cic. possiverunt (für posiv.) Tuſc. 5, 29, 83 im Gud., Reg. und Gembl.; posivere itin. Alex. 2 (3). Auch inposisse Plaut. Moſt. 2, 2, 4, und darnach hat Ritſchl adposisse und adposisti vermuthet Terent. Andr. 4, 3, 14. 4, 4, 3. 24, Scaliger deposisse Verg. Catal. 8, 16. Beſonders in Inſchr., poseivei C. I. L. 1, 551 Z. 3, und composeiverunt 1, 199 Z. 2, posivit und posibit acta fratr. Arv. a. 27 f, I. Neap. 3390. 5217, posivt C. I. L. 3, 2208. 4367, possivit C. I. L. 7, 579. 656, posieit I. Neap. 5335. 5424, posiit C. I. L. 5, 2575. 7, 574, I. Neap. 5100, Or. 2104, posi C. I. L. 3, 4415. 5, 1685, posit oder poslt C. I. L. 1, 1282. 1298. 1436. 2, 2698. 3, 1742. 2010. 2016. 2202. 2476. 2544. 2560. 2935. 3074. 3105. 4257. 4263. 4372. 4376. 4517. 4575. 4579. 4589. 4599. 4600. 5, 383. 836. 1449. 2472. 2569. 2621. 2657. 2675. 2681. 2690. 2709. 2804. 2890. 2929. 3576. 3962, I. Neap. 518. 4387. 5232. 5318. 5342. 5354. 5381. 5462, Or. 71. 732. 1475. 1939. 4139, Henz. 5271. 5781. 6186, Grut. 724, 8, possit C. I. L. 2, 2712, poseit C. I. L. 1, 1281. 1283, pose(it) 1, 1378; posierunt C. I. L. 1, 1284. 3, 860. 3286 (vergl. die addit. S. 1041) und 4371. 4551, I. Neap. 426 und Or. 1993, posie-(run)t I. Neap. 2293, posiere C. I. L. 5, 2714, posier. Or. 5061, deposierunt C. I. L. 1, 1009 Z. 15, posiverunt C. I. L. 3, 6442. Falſch aber iſt die Schreibung posuvit C. I. L. 2, 2722 und I. Neap. 5530. 5581.

Für sapui war die ältere Form sapivi. Chariſ. 3, 1 S. 218: Sapio sapis, sapivi et sapui. Bei Diom. 1 S. 366 iſt in den Hdſchr. nur sapio sapui, es wird dies aber als ein Beiſpiel der Form, quae desinit in vi syllabam, zwiſchen cupio cupivi und peto petivi, quaero quaesivi, tero trivi auf-

geſtellt. Bei Cl. Sacerd. 2, 136 iſt neben sapui und rapui sapivi und rapivi. Priſc. 10, 2, 7 S. 879: Sapio tam sapui vel sapii quam sapivi protulisse auctores inveniuntur; Probo tamen sapui placet dici, Charisio sapui vel sapivi, Aspro sapivi et sapii secundum Varronem, quod Diomedes etiam approbat. Nonius tamen Marcellus de mutatis coniugationibus (S. 508) sic ponit: Sapivi pro sapui. Novius Virgine praegnante: Quando ego plus sapivi, qui fullonem compressi quinquatribus. Terentius similiter (Heaut. 4, 8, 2): Cum intellego resipisse; pro resipivisse. Caper utrumque in usu esse contendit. Afranius in Brundisinis: Equidem nunc resipivi, postquam pectus est laetitia onustum. Plautus in Rudente (4, 1, 8): Pol magis sapisset, si dormivisset domi. So iſt sapisti Mart. 3, 2, 6. 9, 5, 1. 11, 106, 4, resipisti Plaut. Mil. 4, 8, 35, resipisset Cic. Seſt. 38, 80, und Paul. Dig. 28, 6, 43 im Flor., resipisse Iuvenc. 2, 256; resipui iſt Cic. Att. 4, 5, 1 am Rande des Med., in der Zeile aber res ipi iudices, d. i. resipivi, dices; resipivit wird auch Suet. Nero 42 im Periz. und in einigen anderen Büchern geleſen, ſonſt resipuit.

56. Zahlreiche Verba, vorzüglich der dritten Conjugation, doch auch der zweiten und vierten, nehmen im Perfectum si an. Dies tritt namentlich ein bei Stämmen mit b, p und m: nubo nupsi, scribo scripsi, carpo carpsi, clepo clepsi, repo repsi, scalpo scalpsi, sculpo sculpsi, serpo serpsi, cambio campsi, saepio saepsi; como compsi, dēmo dempsi, promo prompsi, sumo sumpsi, contemno contempsi. So auch maneo mansi. Desgleichen bei mehreren Stämmen mit d und einigen mit t und tt, wo dann der Zungenbuchſtab des Stammes gewöhnlich ausgeſtoßen, in einigen Verba aber dem s der Perfectbildung aſſimilirt wird: claudo oder cludo clausi oder clusi, divido divisi, laedo laesi, ludo lusi, plaudo plausi, rado rasi, rodo rosi, trudo trusi, evado evasi, invado invasi, pervado pervasi, ardeo arsi, rideo risi, suadeo suasi, mitto misi, sentio sensi; cedo cessi, concutio concussi, discutio discussi, excutio excussi, incutio incussi, percutio percussi. Vor dieſem si iſt die Stammſylbe überall lang, auch wenn ſie im Präſens kurz war. So divĭdo divīsi.

Die meiſten Stämme mit g, gu, c und qu, auch diejenigen, welche im Präſens das c durch t verſtärken, haben im Perfectum xi: ango anxi, cingo cinxi, fingo finxi, figo fixi, affligo afflixi, confligo conflixi, infligo inflixi, frigo frixi, iungo iunxi, lingo oder linguo linxi mit dem defectiven pollinxi, mingo minxi, emungo emunxi, ningit oder ninguit ninxit, pingo pinxi, plango planxi, rego rexi, distinguo distinxi, extinguo extinxi, restinguo restinxi, stringo strinxi, sugo suxi, tego texi, tingo oder tinguo tinxi, ungo oder unguo unxi; dico dixi, duco duxi, coquo coxi, allicio allexi, illicio illexi, pellicio pellexi, specio spexi; flecto flexi, necto nexi, pecto pexi und *das alte* plecto plexi; augeo auxi, frigeo frixi, lugeo luxi, luceo luxi, sancio

sanxi, vincio vinxi. Die gleiche Perfectbildung haben einige Stämme mit h, v und u: traho traxi, veho vexi, vivo vixi, coniveo conixi, fluo fluxi, struo struxi. Vergl. Prisc. 8, 17, 97 S. 839. 10, 2, 10. 11 S. 881 und 882, und 10, 5, 31 S. 894.

Diejenigen Verba aber, welche vor dem g, c oder qu ein l oder r haben, nehmen nicht lxi oder rxi an, sondern mit Ausstoßung des Gutturals lsi oder rsi: algeo alsi, fulgeo fulsi, indulgeo indulsi, mulgeo mulsi, mulceo mulsi, fulcio fulsi; mergo mersi, spargo sparsi, tergeo tersi, turgeo tursi, urgeo ursi, farcio farsi, sarcio sarsi, torqueo torsi. Vergl. Prisc. 9, 9, 50 S. 870 und 10, 2, 9 S. 881. So ist auch das alte parsi von parco gebildet, vergl. unter 52.

Wie in cessi concussi discussi excussi incussi percussi das d und t dem s der Perfectendung assimilirt ist, so erleiden auch andere Consonanten in einzelnen Verba in anomalerer Weise dieselbe Veränderung. Iubeo hat im Perfectum iussi, premo pressi, gero gessi, uro ussi. Wenn aber haereo haesi und haurio hausi hat, so scheint das r im Präsens dieser Verba nur ein ursprüngliches s zu vertreten, welches in den Perfecta derselben wie in quaesivi (vergl. unter 55) wieder hervortritt.

Von den oben aufgezählten Perfecta auf psi ist campsi nur aus Charis. 3, 1 S. 219 und 3, 7 S. 233 und aus Prisc. 10, 9, 52 S. 906 bekannt. Clepsere hat Lucil. bei Varro L. L. 7, 5, 94, clepsisse Att. bei Cic. Tusc. 2, 10, 23, clepsisset Manil. 1, 27. Cleperunt bei Cic. Fin. 5, 25, 74 hat keine Auctorität, denn alle bekannten Hdschr. geben ceperunt, und auch Muretus Angabe var. lect. 9, 19, daß in alten Büchern clepserunt gelesen werde, ist nicht zuverlässig. Cleperit rapsitque bei Cic. Leg. 2, 9, 22 giebt durch die Ungleichheit der Form Anstoß, weshalb schon Manut. und Lambin. clepsit (als Fut. exact., vergl. unter 69) geschrieben haben. Übrigens ist daselbst im Heins. dēserit, im Lag. 58 dempserit, im Ambr. β depserit, im Par. ε empsit, im Lag. 10 ceperit. Clepit bei Pacuv. in der Anführung bei Non. S. 20 kann Präsens sein. Vergl. Madvig zu Cic. Fin. a. a. O. Von anderen Verba begegnen hier und da in Hdschr. Formen auf pi statt derer auf psi. Erepisset Spartian. Carac. 3, 7 (in der ed. pr. erepsisset), obrepisse Cic. Planc. 7, 17 im Teg.; in einem Verse des Pompon. ist eripisti bei Non. S. 488, eripis bei demselben S. 154 und Charis. 2, 13 S. 188, derepis bei Non. S. 506, nach Voss. Verbesserung hat Ribbeck erepisti geschrieben. Sepisset Cic. Phil. 13, 9, 20 im Bern., Teg. und Ital., und Tac. Ann. 15, 57 im Med., saepissent und sepissent Liv. 33, 5, 6 in einem cod. und 44, 39, 3; sepivit Hieronym. zu Jes. 5, obsepierunt Capitol. Maxim. 11, 3 im Bamb. m. pr. (obsaepuerunt im Pal.). In einer Stelle des Lucil. bei Non. S. 102 hat Scaliger exculpi (als Perfect.) für exculpo vermuthet. Analog ist evadissent Trebell. Poll. XXX tyr. 5, 7 (in der ed. pr. evasissent); arduer. und arduerint acta fratr. Arv. aus dem

J. 224 Z. 5 und 16. Auch reguit iſt C. I. L. 5, 923. Für adsentierant neben adsentirentur Liv. 41, 24, 19 iſt richtig adsensi erant vermuthet; und Appul. Met. 7, 5 S. 454 iſt nach Eyßenh. im Flor. 3 adsensiere, und nicht assentiere, welches Hildebr. als Lesart dieſer Hdſchr. und anderer angiebt.

Zu den oben aufgeführten Perfecta auf xi kommt noch das ſonſt unbekannte rugeo ruxi bei Diom. 1 S. 363; vielleicht iſt dabei an rugio zu denken, von welchem ein Perfectum nirgends gefunden wird. Anxi, welches von Chariſ. 3, 1 S. 218, Diom. 1 S. 366 und Priſc. 10, 5, 31 S. 894 bezeugt wird, iſt bei Gell. 1, 3, 8. Frixi verbinden Chariſ. 3, 1 S. 218 und 219 und Diom. 1 S. 366 und 369 mit dem Präſ. frigo, wir kennen es nur als Perfect. von frigeo in den Compoſ. perfrixi und refrixi. Linxi geben Chariſ. 3, 1 S. 218, Diom. 1 S. 366 und Priſc. 10, 2, 11 S. 881, lixit iſt in den not. Tir. S. 149, delinxerant Tert. ieiun. 7. Als Nebenform zu minxi giebt Diom. a. a. O. mixi, welches bei Chariſ. 3, 1 S. 218 und 3, 7 S. 233 als Perfect. von meio erſcheint (an beiden Stellen im Neap. mit übergeſchriebenem n), Prob. cathol. 3, 6 S. 1483 hat meio meis mexi; mixerit Inſchr. Fabr. S. 110, 270 und Henz. 7302, mixserit in einer von Mommſen in Hübner's Hermes 4 S. 284 bekannt gemachten Inſchr., mixerit auch Horat. A. P. 471 im Monte-peſſul., und commixit Horat. Serm. 1, 3, 90 im Par. γ m. pr. und in anderen Büchern. Ninxerint hat Attius bei Priſc. 10, 2, 11 S. 882. Nach rego bilden die ſyncopirten pergo und surgo ihre Perfecta perrexi und surrexi, vergl. Priſc. 10, 5, 31 S. 894; doch wurde nach Paul. Feſti S. 296 surregit für surrexit gebraucht. Porrigo geſtattet die Syncope nicht nur im Präſens und Fut., ſondern auch im Perfect. porxit bei Stat. Silv. 2, 1, 205. Zu unguo nahmen Niſus, Papirianus und Probus ein doppeltes Perfectum an, ungui und unxi, vergl. Priſc. 10, 2, 11 S. 881 und Cl. Sacerd. 2, 102. 148. Über dilexi intellexi neglexi vergl. unter 59.

Von den Compoſita von lacio hat elicio überall elicui, außer elexisse Arnob. 5, 1 nach Val. Antias; allicuit ſtatt des gewöhnlichen allexit giebt Priſc. 10, 1, 3 S. 877 aus Piſo Frugi, und pellicuit für pellexit aus Lävius und P. Varro; allicuisse iſt auch bei Hygin. poet. astron. 2, 7.

Über die Verba auf cto ſagt Priſc. 10, 8, 47 S. 902 und 903: In to c antecedente invenio pecto, cuius praeteritum plerique pexui, Asper tamen pectui, Charisius pexi protulerunt. Maecenas in Octaviam: Pexisti capillum naturae muneribus gratum. Similiter necto nexui et nexi. Virgilius in V (V. 425): Et paribus palmas amborum innexuit armis. Sallustius in Historiarum I: Nexuit catenae modo. Lucilius in V: Hic solus vigilavit, opinor, et cum id mi visus facere est, tum retia nexit. Propertius (4 (3), 8, 37): At tibi, qui nostro nexisti retia lecto. Flecto vero flexi *facit, et plecto* plexi antique. Laevius in V Erotopaegnion: Te, Andro-

macha, per ludum manu lascivola ac tenellula, capiti meo trepidans, libens insolito plexi munere. Nunc enim plector et amplector dicimus. Sed plector passivum esse Terentius ostendit in Phormione (1, 4, 42): Ego plectar pendens. Und 9, 6, 33 S. 861: A necto similiter (wie von nexo nexas vel nexis, ut Probo placet, S. 860) nexui protulerunt plerique, quidam tamen etiam nexi, necto nexi dicentes et nexus, ut flecto flexi et flexus. Virgilius in V: Et paribus palmas amborum innexuit armis. Lucilius in V: Hic solus vigilavit, opinor, et cum id mi visus facere est, tum retia nexit. Prisc. partit. XII vers. Aen. 6, 131 S. 1254: In to desinentia verba c quidem antecedente tria sunt, quorum unum in xi facit praeteritum perfectum, flecto flexi, duo autem in xui, necto nexui, pecto pexui vel pectui: sic Asper de verbo; Charisius vero pexi protulit. Diom. 1 S. 366: Necto nexui vel nexi. Vergilius: Palmas amborum innexuit armis. Livius in Odyssea: Nexabant multa inter se. Maecenas (vielmehr Propertius): Nexisti retia lecto. Lucilius Satirarum quinto: Tum retia nexit. Wie pexisti bei Mäcenas, ſo iſt pexisset bei Amm. Marc. 25, 4, 22. Wie nexit und nexisti bei Lucil. und Prop., ſo nexissent C. I. L. 3, 2183, innexi Symmach. Epiſt. 5, 21 bei Pareus (innexui bei Sciopp.), conexisti Pompej. comment. S. 475 (310), und nach Lachmann's und Haupt's Vermuthung conexit Catull. 64, 334 ſtatt des überlieferten contexit. In dem Verſe des Att. nos continuo ferrum eripimus, omnibus manicas neximus iſt neximus nach Priſc. 9, 6, 33 S. 861 und 10, 8, 48 S. 904 und Eutych. 2, 17 S. 2187 Präſens. Als Perfectum iſt nexui herrſchend, vergl. unter 58.

Neben conixi wurde conivi gebraucht, vergl. unter 54. Fluo fluxi wird dem vivo vixi noch ähnlicher, wenn man ein älteres fluvo annimmt, wie bei Lucr. 2, 464 und 466 fluvidus iſt. Bei Lucr. 6, 799. 800 iſt in den Hdſchr. denique si calidis etiam cunctere lavabris plenior effluveris (im Cant. offlueris) solio ferventis aquai. Aber dieſes effluveris iſt offenbar corrumpirt, und durch die Änderung et flueris wird nichts gebeſſert; wir können daher nicht in dieſer Stelle einen Beleg für ein altes Perfectum flui erkennen. Neben ningit oder ninguit wurde nivit geſagt, welches Non. S. 507 aus Pacuv. anführt; vergl. über die Doppelform nix nivis und ninguis Subſtant. 48.

Als Perfectum von mulgeo wird von Chariſ. art. gramm. 3, 1 S. 217 und exc. art. gramm. S. 122 (564), Diom. 1 S. 363 und Priſc. 9, 4, 21 S. 855 mulxi angegeben, und zwar von Chariſ. und Diom. im Gegenſatz zu mulsi von mulceo, und Priſc. ſtellt auch 2, 2, 9 S. 570 mulxi als ein Latein. Wort auf. Aber derſelbe ſagt 9, 9, 50 S. 870: Mulgeo quoque mulsi facit, quamvis differentiae causa quidam mulxi protulerunt, quia mulceo quoque mulsi facit. Er führt mulsere aus Verg. Ge. 3, 400 an. Die nämliche Form iſt in gleicher Bedeutung bei Plin. H. N. 10, 40, 56. Bei Lucr. 4, 1209 hat

die Lesart einiger Ausgaben vim mulxit (im Leid. 1 und Brit. 1 ist vi mulxit, in anderen Büchern vi mulcet, vi mulcit und inmulcit) der Verbesserung von Salmas. vim vicit weichen müssen. Fulcio fulxi verbindet Phoc. 8, 10 S. 1717 mit sancio sanxi und vincio vinxi; dagegen sagt Prisc. 10, 9, 49 S. 904: Fulcio fulsi, quod et Probo placet; quamvis alii differentiae causa fulxi posuerunt. Ebenso falsch wie fulxi von fulcio, ist fulxerit von fulgeo German. Progn. 2, 113 im Freib. und in der ed. pr., affulxisse Lib. 21, 62, 4 im Lovel. 4 (im Kopenh. und Berl. affluxisse), effulxit Tac. de orat. 20 und indulxeris Germ. 23, beides im Periz. m. pr. Falsch ist ebenfalls asperxisti Plaut. Epid. 4, 1, 28 im Par., und Bacch. 2, 3, 13 im Leipz., extorxit Cic. Verr. 5, 72, 184 im Reg. m. pr. Charis. 3, 1 S. 217 giebt auch porxi als Perfectum von porceo, aber von diesem Verbum findet sich nirgends ein Perfectum, und porxi steht vielmehr, wie oben bemerkt wurde, für porrexi. Prisc. 10, 9, 49 und 53 S. 904 und 907 hat raucio rausi und rausi rausum, und citirt dafür irrauserit aus Cic. de orat. 1, 61, 259 und rausurus aus Lucil. (im Vict. des Cic. ist irrauxerit, in anderen Büchern irraucuerit, irracuerit, iracuerit, inraucurrit, ira venerit, iura venerit, doch im Pal. 8 irrauserit). Aber diese Formen sind unmittelbar von ravis gebildet, und raucio daraus nach der nicht zutreffenden Analogie von fulcio fulsi, farcio farsi, sarcio sarsi fingirt, indem man zugleich an raucus dachte. Paul. Festi unter ravim S. 275 giebt ein Präsens ravio ravias, Isid. Gloss. ravit rauce loquitur. Ravio wird gewöhnlich Plaut. Pön. 3, 5, 33 gelesen; daselbst ist im decurt. und Par. avio, im vet. m. pr. avia, m. corr. ravia.

Von einigen Verba der vierten Conjugation, deren Perfecta in der Regel auf xi oder auf si ausgehen, finden sich zuweilen Formen auf ivi oder ii. Prisc. 10, 9, 49 S. 904: Vetustissimi etiam sancivi vel sancii proferebant. Pomponius Secundus ad Thraseam: Sancierat ius utile civitati. Und Diom. 1 S. 368: Sancio sancii faciebant, ut Pomponius ad Thraseam sancierat; et in passivo Cassius Severus lege sancitum est ait, item Lucretius (1, 587): Sancitum quandoquidem extat. Nos autem sanxi dicimus. Sanciverunt ist bei Fronto ad amic. 2, 7 S. 195 Nab. (2, 11, 18) am Rande, im Text san mit einer Lücke; sancivimus Imp. Constantin. Cod. 12, 50, 1, und Imp. Iustinian. praef. collat. sec. de non alienandis aut permutandis rebus ecclesiasticis immobilibus (nov. constit. VII). Fulcivi stellt Prisc. 4, 3, 15 S. 626 mit fulcimentum zusammen. Fulcivit ist in einer Inschr. des J. 414 nach Chr., Or. 3328, fulcistis Or. post redit. in sen. 8, 18 im Gembl. und Erl. (im Par. fulsistis). Prob. cathol. 3, 6 S. 1482 und Cl. Sacerd. 2, 126 sagen: C ante io habentia tertiae (productae) vi (Sacerd. civi) vel xi facient specie perfecta, sarcio sarcivi, vincio vinxi. Sarciit hat Paul. Dig. 39, 2, 22, resarcierit Justinian. Inst. 4, 8 § 3. Inferciverit itin. Alex. 54 (120). Über

haurio lehrt Priſc. 10, 9, 50 S. 905: Haurio hausi; invenitur tamen etiam haurivi vel haurii. Varro in XXIIII ad Ciceronem: Cum indidem haurierint. Haurierant im cod. Fuld. Evang. 46 (Joh. 2, 9), exhaurivit Serg. de litt. S. 476 (477). Über sancitum fulcitum hauritum sarciturus vergl. unter 76. 80. 84.

Diejenigen Perfecta, in welchen s zwiſchen zwei Vocalen ſteht, werden zuweilen mit doppeltem s geſchrieben. Remeisserit repromeisserit repromeississet promeisserit C. I. L. 1, 205 Col. 1 Z. 6. 12. 25 und Col. 2 Z. 22, missit 1, 1012, misseras Plaut. Moſt. 3, 2, 99 im Ambr., promissi Stich. 4, 2, 16 im vet., commisserunt Cic. Verr. 5, 50, 132 im Reg., immissi Verg. Ecl. 2, 59 im Pal., missi Aen. 11, 397 im Gud. m. pr. und missere 11, 430 im Pal.; inclussit Aen. 12, 211 und lussit 11, 427 im Pal., evassisse 3, 282 im Pal. (im Vern. a evassise), haessit 11, 864 im Pal. (im Gud. m. pr. hessit), haussere und hausserat Ge. 2, 340 und 4, 427 im Pal. Falſch aber iſt die Verdoppelung des s nach einem kurzen Vocal, wie in possuit I. Neap. 166 und Henz. 6705, possivit C. I. L. 7, 579. 656, possit 2, 2712. Vergl. über dieſelbe Verdoppelung des s im Supinum und im Particip. Perf. Paſſ. unter 78.

57. Die Verba auf uo (außer fluo und struo) bilden das Perfectum auf ui: acui argui imbui indui exui congrui ingrui lui metui minui abnui adnui innui renui pluit rui spui statui sternui sui tribui, hiernach solvo solvi und volvo volvi. Von dem bei Priſc. 10, 2, 13 S. 883 noch hinzugefügten calvi iſt kein Beiſpiel bekannt. Solvi und volvi und ihre Compoſita geſtatten in Verſen die Diäreſis, wie auch die Präſentia und Futura und die Participia auf endus. Beiſpiele des Perfectum mit der Diäreſis ſind Catull. 2, 13, Tibull. 1, 10, 62. 4, 5, 16, Ovid. Faſt. 4, 534. 5, 330, Triſt. 2, 238 und Her. 9, 86. 12, 4.

Über die Quantität der Endung ui bemerkt Varro L. L. 9, 60, 104: Quidam reprehendunt, quod pluit et luit dicamus in praeterito et praesenti tempore, cum analogiae sui cuiusque temporis verba debeant discriminare. Falluntur, nam est ac putant aliter, quod in praeteritis u dicimus longum, plūit lūit, in praesenti breve, plŭit lŭit; ideoque in venditionis lege fundi ruta caesa ita dicimus, ut u producamus. Priſc. 10, 2, 12 S. 882: Illud quoque sciendum, quod in ui divisas terminantia praeteritum perfectum cum soleant corripere paenultimam, tamen vetustissimi inveniuntur etiam produxisse eandem paenultimam, in his maxime, quae a praesenti in uo desinente divisas proficiscuntur, ut eruo erui, arguo argui, annuo annui. Ennius in II: Adnuit sese mecum decernere ferro. Porphyr. zu Horat. Epod. 11, 10: Arguit media syllaba producta pronuntiandum, quia praesentis temporis est. Arguit iſt aber in dieſer Stelle ein Dactylus, und könnte nur als Perfectum langes u haben. Priſc. 10, 2, 11 S. 881 nimmt von der Perfectbildung uo ui nicht allein struo struxi und fluo fluxi aus, ſondern

auch pluo plui, indem er lapidibus pluvisse aus Liv. 2 (vielmehr 1, 31, 1, wo in unſeren Hdſchr. pluisse iſt), 21 (Cap. 62, 5, pluvisse im Put., Colb. und Med.) und 22 (Cap. 36, 7, pluvisse in denſelben und im Pal. 3), und sanguine pluvit aus Liv. 23 (24, 10, 7 iſt sanguinem oder sanguine pluvisse in den Pal. 1 und 2, im Put. und im Med. m. sec., pluvisset in dieſem m. pr.) anführt. Auch Plaut. Men. Prol. 63 hat plūverat im Vat. m. corr. Pluvit pluvisset pluvisse iſt bei Liv. mehrmals aus den vorzüglichſten Büchern bemerkt, 10, 31, 8 aus dem Par. und Med., 21, 62, 6 aus dem Put., Colb. und Med., 26, 23, 5 aus dem Med., 34, 45, 6. 8. 35, 21, 3 und 38, 36, 4 aus dem Bamb., 37, 3, 3 aus dem Mog. und Bamb., und die nämlichen Formen und pluverat aus geringeren Büchern 7, 28, 7. 27, 11, 5. 30, 38, 9. 35, 9, 4. 36, 37, 3. 39, 22, 3. 39, 46, 5. 39, 56, 6. 40, 19, 2. 40, 29, 2. Pluvisse iſt ferner Val. Max. 1, 6, 5 im Traj. 2, impluverit Colum. 2, 8, 5 im Goeſ. und Leipz., pluvisse Plin. H. N. 2, 56, 57 im Ricc. und Par. a (in den nämlichen Büchern iſt ebendaſelbſt ein anderesmal pluisse und zweimal pluit), und Solin. 2, 6 im Gud., St. Gall. und Par. P. Doch leſen wir auch plŭvit als Präſens Verg. Aen. 10, 807 im Med. m. pr. und im Pal. und Rom., plovebat Petron. 44, 18, pateram perplovere als eine in sacris gebräuchliche Formel bei Feſt. S. 250. Ähnlich iſt ingrŭvit als Präſens Verg. Aen. 12, 284 im Med. m. sec. (m. pr. ingravit). Institŭi constitŭeram constitŭit haben Plaut. Epid. 3, 2, 27, Moſt. 1, 2, 2 und Pſeud. 1, 5, 136, und Titin. bei Non. S. 406. Salmaſ. wollte ŭvi ŭveram, und ſo iſt istituvit und istituvisse in Renier's inscr. de l'Alg. 3815. 3819; neuere Gelehrte haben mit Reiz ivi iveram vorgezogen nach Analogie von tenivi studivi, vergl. unter 53. In einem Verſe des Lucil. bei Non. S. 489 haben die Hdſchr. poenas pendit, lŭit iſt nur in alten Ausg. Vergl. Fleckeiſen, Rhein. Muſ. 1859, 14 S. 628 folg.

58. Einige Verba haben im Perfectum sui: meto messui, necto nexui. Messui bezeugen Chariſ. 3, 1 S. 217, Diom. 1 S. 364, Serv. zu Verg. Ge. 4, 54 und Aen. 11, 68. Priſc. 10, 8, 47 S. 903: E brevi antecedente in to desinentia duo inveni, peto petivi et meto messui (im Leid. mesui). Cato in II Originum: In campo Tiburti ubi hordeum demessuit (im Leid. demesuit), idem in montibus serit, ubi hordeum idem iterum metit. Cassius Emina in III Annalium: In campo Tiburte ubi hordeum demessuerunt (im Leid. und Carlsr. demesuerunt). Die nämlichen Stellen giebt Priſc. partit. XII vers. Aen. 6, 132 S. 1254 verkürzt. Demessuerint hat auch Arnob. 5, 11, messuit und messuerunt Mamert. grat. act. Iuliano 22, 1. 2. Aber metistis Cyprian. Epiſt. 37, 2. Jedoch Diom. 1 S. 364 bemerkt über messui: quod quidam exterminant, und zählt 1 S. 375 meto unter die Verba, von welchen nicht leicht ein Perfectum gefunden werde. Chariſ. 3, 2 S. 222 ſtellt

meto metebam metam mit messem feci und messem feceram zuſammen, und Phoc. 9, 3 S. 1718 ſchreibt: Meto messem feci, nam aliter proferri non potest. Priſc. 8, 11, 59 S. 817: Meto quidam messui (in früheren Ausg. messivi), quidam messem feci, sed usus vetustissimorum messui comprobat.

Statt des gewöhnlichen nexui wurde zuweilen nexi gebraucht, vergl. unter 56. Nexui allein wird als Perfect. von necto aufgeſtellt von Chariſ. 3, 1 S. 217 und 3, 7 S. 233 und von Phoc. 8, 5 S. 1714. Dasſelbe zieht Priſc. 9, 6, 33 S. 860 und 10, 8, 48 S. 904 zu dem Präſens nexo, nexas oder nexis, mit welchem Eutych. 2, 17 S. 2187 ein Perfectum nexi verbindet (im Bob. und Teg. iſt nexui, gegen den Zuſammenhang). Zu den Belegen für nexui und innexui, welche Priſc. in den unter 56 mitgetheilten Stellen giebt, kommen Salluſt. bei Serv. zu Verg. Aen. 11, 770, Auguſtin. civ. D. 13, 16, Auſon. Epigr. 22, 4, Claudian. in Ruf. 1, 118, IV cons. Honor. 25, B. Gild. 469, in Eutrop. 2, 493, laud. Stilich. 2, 138 und laus Serenae 183, Symmach. Epiſt. 2, 20. 9, 113, Serv. zu Aen. 7, 741, Imp. Gordian. Cod. 9, 34, 2, Imp. Constantin. 12, 23, 1, Imppp. Gratian. Valent. et Theodos. 10, 47, 10.

Pecto pexui iſt bei Chariſ. 3, 1 S. 217, Diom. 1 S. 364 und Phoc. 8, 5 S. 1714, pecto pexi bei Chariſ. 3, 1 S. 218 und 3, 7 S. 233. Vergl. die unter 56 angeführten Stellen des Priſc. Bei Eutych. a. a. O. iſt a pecto pectis pexui im Bob. und Teg., wie vorher in denſelben nexui, aber im Par. pexi, welches der Zuſammenhang der Stelle zumal nach vorhergegangenem nexi fordert. Pexisti und pexisset ſind unter 56 nachgewieſen, zu pexui gehörige Formen fehlen. Flexui, welches Prob. cathol. 3, 13 S. 1487 und Cl. Sacerd. 2, 177 aufſtellen, iſt entſchieden falſch, flexi mit deflexi inflexi reflexi wird an vielen Stellen geleſen, und von Priſc. in den eben gedachten Stellen allein erwähnt.

59. Mehrere Verba der dritten Conjugation, deren Stamm auf einen Conſonanten ausgeht, bilden das Perfectum auf i allein, wobei ebenſo wie in den reduplicirten Perfecta (vergl. unter 47) ein m oder n, durch welches der Stamm im Präſens verſtärkt iſt, ausgeſtoßen, außerdem aber der kurze Vocal in der Regel verlängert, und namentlich ă gewöhnlich in ĕ verwandelt wird. So lambo lambi, scabo scabi, rumpo rupi, abscondo abscondi, accendo accendi, incendo incendi, succendo succendi, cudo cudi, edo edi, defendo defendi, offendo offendi, findo fidi, frendo frendi, fundo fudi, mando mandi, pando pandi, prehendo oder prendo prehendi oder prendi, scando scandi, scindo scidi, sido sidi, verto verti, ago egi, frango fregi, lego legi, ico oder icio ici, vinco vici, linquo liqui, psallo psalli, tulo tuli, vello velli, emo emi, verro verri, viso visi. Ferner mehrere, welche nach dem Conſonanten des Stammes den Halbvocal i haben, capio cepi, fodio fodi, fugio fugi, facio feci, iacio ieci; einige der zweiten Conjugation, prandeo prandi, sedeo sedi, strideo stridi, video vidi, und eines der vierten, venio veni.

Die Verlängerung des kurzen Stammvocals ersetzt die Reduplication, welche ursprünglich in weiterer Ausdehnung angewandt worden zu sein scheint. Sie findet sich noch in dem Oskischen fefacit und fefakust, während im Lateinischen nur feci vorhanden ist. Doch haben gerade diejenigen Perfecta, welche uns mit Sicherheit als ehemals reduplicirt bekannt sind, scidi und tuli (vergl. unter 48), nach Abwerfung der Reduplication die kurze Stammsylbe beibehalten. Außer diesen hat unter allen oben aufgezählten Perfecta nur fidi kurze Pänultima, welches man ebendeshalb auch als Verkürzung einer reduplicirten Form hat ansehen wollen. Prisc. 10, 4, 25 S. 890 sagt darüber: Findo quoque fidi facit, licet quidam fissi putaverunt. Sed Virgilius in VIIII (V. 588): Et media adversi liquefacto tempora plumbo diffidit, ac multa porrectum extendit arena. Horatius in III Carminum (Carm. 16, 13): Demersa (in den meisten Hdschr. des Prisc. demersas oder dimersas) exitio, diffidit urbium portas vir Macedo et subruit aemulos. Das einfache fidi zeigt Cels. 8, 4 in fiderit, Amm. Marc. 18, 8, 12 in fiderat.

Die Perfecta lambi und scabi belegt Prisc. 10, 3, 14 S. 884 mit folgenden Versen des Lucil.: Iucundasque puer qui lamberat ore placentas, und Scaberat ut porcus contritis arbore costis. In den not. Tir. S. 112 ist lambuit nach lambit, Adamant. Martyr. bei Cassiod. de orthogr. S. 2309 hat lambio lambivi, lambisti bei Firmic. Mat. err. prof. relig. 18, 2 ist Conjectur für lambis. Andere Beispiele des Perfectum lambi fehlen; lamberas Plaut. Pseud. 2, 4, 53 ist Präsens, wie Paul. Festi S. 118 lamberat durch scindit ac laniat erklärt, und vielleicht hat bei Lucil. lamberat gleiche Bedeutung. In scăberat ist das a, welches in scaberet Horat. Serm. 1, 10, 71 kurz ist, zum langen a geworden. Über die Nebenformen abscondidi und descendidi und über die falschen Formen prendidi und prandidi vergl. unter 50.

Über cudo sagt Prisc. 10, 4, 23 S. 889: Cudo secundum Diomeden (1 S. 366) et Charisium et Phocam cusi, secundum alios cudi. Et videtur etiam Virgilius sic protulisse in I Aeneidos (V. 174): Ac primum silicis scintillam excudit Achates, suscepitque ignem foliis. Excudit enim tam praesens quam praeteritum potest intellegi, sed quia suscepit subiunxit, melius praeteritum intellegitur. Idque etiam Servius in commentario Aeneidos comprobat his verbis: Excudit autem feriendo eiecit, quia cudere est ferire; unde et incus dicitur, quod illic aliquid cudamus, id est feriamus. Bei Charis. art. gramm. 3, 1 S. 218 und exc. art. gramm. S. 123 (565) und bei Phoc. 8, 6 S. 1715 wird vielmehr cudi als Perfectum angegeben. Bei Diom. a. a. O. wird in Ausg., nicht aber in Hdschr., zu cudo cusi hinzugefügt sed potius cudi. Das Perfectum cudi wird etwiesen durch excuderunt und cum excudit Varro R. R. 3, 9, 13. 3, 10, 4 und Cic. N. D. 2, 52, 129, percuderint (im Goes. pertuderint) und Claudius Augustalis

excudit mihi cultus hortorum prosa ut oratione componerem Colum. 8, 5, 14. 11, 1, 1, librum excudit et elucubravit Tac. de orat. 9, excudissetis Tert. ad nat. 2, 4, opusculum quod nec labor excudit nec cura limavit Auſon. in der epist. vor Idyll. 13. Neben fundo fudi ſteht difusisse im edict. Diocl. de pret. rer. ven. exempl. Stratonic. S. 1 Z. 19 (C. I. L. 3 S. 804).

Über mando mandis bemerkt Priſc. 8, 11, 60 S. 817: Eius praeteritum perfectum quidem alii mandui, alii mandidi esse voluerunt, Livius tamen in Odissia: Cum socios nostros mandisset impius Ciclops. Über sido derſelbe 10, 4, 23 S. 889: Ab eo quod est sido praeteritum non inveni. Und 10, 5, 29 S. 893: Cuius praeteritum in usu non est dubitationis vel alternitatis causa, debuit enim sisi esse, sed utimur praeterito sedeo verbi, id est sedi, pro supra dicti quoque verbi (sido) praeterito. So columbae caelo venere volantes et viridi sedere solo und donec rostra tenent siccum et sedere carinae omnes innocuae Verg. Aen. 6, 191 (vergl. sedibus optatis gemina super arbore sidunt V. 203) und 10, 301, in cineres arcem sedisse paternos Cadmi Prop. 4 (3), 9, 37 (Broukh. und Burmann sidisse), necdum rogus ille deorum sederat Stat. Silv. 5, 3, 199 (Markl. siderat), sedisse immensos montes Tac. Ann. 2, 47. Aber siderit Colum. 12, 24, 2, si montes residissent Cic. g. Piſo 33, 81 im Erf. und Erl. (im Tur. Palimpſ., Freiſ. und Salzb. resedissent), residisse in te simultatis reliquias Deiot. 3, 9 im Gembl. m. pr. und Cöln., ut terrae desiderint und cum terra desidisset Divin. 1, 35, 78 im Leid. A und 1, 43, 97 in den Leid. AB (im Heinſ. disidisset), mentes nondum ab superiore bello residisse Cäſ. B. G. 7, 64, 7 im Par. 1 und Voſſ. 1, pace et otio residerint declam. in Sallust. 3, 10 im Benedictb. (im Gud., Teg. und Gießn. resederunt), residerat ardor Ovid. Met. 7, 76 im Laur. (im Marc. m. pr. recederat, m. sec. resederat), considerat oder considerant Enn. bei Gell. 4, 7, 5 (im Reg. consederat), considerant considerat considere consideramus Cic. Cato maj. 18, 63 im Par. m. pr., B. Alex. 28, 3 im Par. 2 und im Leid. 1 m. pr., Verg. Aen. 10, 780 im Med. und im Gud. m. pr., Liv. 9, 37, 7, Plin. H. N. 12, 20, 44 im Par. a, Tac. Ann. 1, 30, Gell. 5, 4, 1 im Reg. und Rottend., terra subsiderit Vitruv. 2, 4, 1, insiderat Sil. 5, 3 im Cöln. und Put., insidere Tac. Ann. 16, 27 im Med., fluctus residerunt paneg. Maximiano et Constantino 12, 8 (in anderen Büchern resederunt, wie fluctus resedisse Eumen. paneg. Constantino Aug. 21, 3). Falſch iſt praesidit (von praesīdēre) Tac. Ann. 1, 76 und praesidere 12, 56; und ſtatt der gewöhnlichen Lesart subsiderunt Colum. 12, 41, 3 hat der cod. Polit. subsederunt, wie 12, 50, 14 allgemein subsederint geleſen wird.

Unter den Compoſita von lego hat diligo dilexi, intellego intellexi, neglego neglexi. Doch geben Diom. 1 S. 366 und Priſc. 10, 6, 33 S. 895 aus Macer's Annalen: Omnium nostrum neglegerit auctoritatem. In den

Worten des M. Antonius bei Cic. Phil. 13, 16, 33 wird aus dem Mauric. negl-gistis bemerkt, und Salluſt. Jug. 40, 1 hat im Baſ. 1 und in einigen anderen Büchern neglegisset. Dilegit als Perfectum wird Trebell. Poll. Gall. 21 (3), 3 von Salmaſ. aus dem Pal. bemerkt. Intellegit als Perfect. hat Wakefield bei Lucr. 6, 17 aus den Lugd. 1 und 2 hergeſtellt (in mehreren anderen Büchern iſt intelligit, und intellexit nur in jüngeren Hdſchr.). Lachmann vergleicht damit intellegerint bei Salluſt. Rede des Lepidus 23, und intellegit Jug. 6, 2. Intellegerimus hat auch Prob. ult. syll. 17, 3 S. 1435 im Bob. Dagegen collexistis und colleximus in der Vulg. Matth. 25, 35 und 38.

Über ici ſagt Non. S. 123: Icit significat percutit, ab ictu. Plautus Truculento (2, 7, 42): Frendit, icit femur. Idem Vidularia: Ibi ut piscabar, fuscina ici vidulum. Pacuvius Armorum iudicio: Nam canis quando est percussa lapide, nam tam illum adpetit, qui se icit, quam [illum eum] ipsum lapidem, qui ipsa icta est, petit. Afranius Simulante: Offendit, fregit (in den Hdſchr. regit), rumpit, icit poculo. Caecilius Demandatis: Si umquam quisquam vidit, quem catapulta aut balista icerit. Lucretius lib. III (V. 159): Esse animam cum animo coniunctam, quae, cum animi vis perculsa est, exin corpus propellit et icit. Turpilius Demetrio: Nam si iceris me posthac, credas mihi velim, inquit, quid censes? tum (in den Hdſchr. tum quid censes) dolebit scilicet. Naevius Danae: Quam quondam (in den Hdſchr. quae quandam) fulmine icit Iuppiter. Und Priſc. 10, 3, 17 S. 886: Ico paenultima brevi profertur in praesenti teste Capro, sed producit eam in praeterito perfecto et mutat o finalem in i: ico ici, unde ictus. Cato censorius de Veturio: Hostem num icit? Caelius in I: Qui cum is ita foedus icistis. Lucretius tamen (3, 160) etiam in praesenti producit paenultimam: Exim corpus propellit et icit. Icit als Perfectum iſt bei Cic. de rep. 2, 7, 13, Liv. 21, 18, 10. 11 (im Colb. und Med. und in anderen Büchern beidemale iecit) und 31, 2, 11 (im Bamb. und in anderen Büchern iecit), Suet. Claud. 25, icisse Cic. Balb. 15, 34 (im Gembl. und Erf. iecisse, im Par. fecisse) und Liv. 40, 8, 9 (in mehreren Hdſchr. iecisse), iceram Plaut. Mil. 1, 28 (in den Hdſchr. hiceram oder hic eram), iceras Cic. g. Piſo 12, 28 (im Erl. icceras, in mehreren Büchern ieceras), icerant Tac. Ann. 12, 62 (im Med. iecerant), icero Plaut. Capt. 4, 2, 17 (in den Hdſchr. iecero), iceris Plaut. Amph. 1, 1, 160 (in den Hdſchr. legeris), icerit Macrob. Sat. 5, 17, 2 (im Par. iecerit). Das Präſens icimur hat Lucr. 4, 1050, iciunt Tac. Ann. 11, 9 im cod. Agric. (ſonſt iaciunt). Und icio icis verbindet Priſc. 10, 1, 3 S. 877 mit ictum. Darauf ſcheint auch Gell. 4, 17, 7. 8 hinzudeuten, indem er ſagt: Secunda littera in his verbis (obiiciebat coniicere coniice subiicit) per duo i, non per unum scribenda est. Nam verbum ipsum,

cui supra dictae particulae praepositae sunt, non est icio, sed iacio, et praeteritum non icit facit, sed iecit.

Psalli belegt Prisc. 10, 6, 36 S. 897 mit Bassus in II Lyricorum: Calliope princeps sapienti psallerat ore. Über das Perfectum von vello sagt derselbe 10, 6, 35 S. 896: Vello velli, sed et vulsi dicitur, und führt revellistis und aurem vellit et admonuit an aus Cic. Verr. 4, 11, 26 und Verg. Ecl. 6, 3, vulserat vulsit avulsit aus Lucan. 4, 414. 6, 546. 562. 9, 765. Diom. 1 S. 369: Vello vellis vulsi, sed melius velli et avelli. Dabei wird manesque revelli Verg. Aen. 4, 427 und de stirpe revellit aus demselben (wahrscheinlich ist telum alta ab radice revellit Aen. 12, 787 gemeint), und praevulserat aus Laber. angeführt. Serv. zu Verg. Aen. 4, 427: Revelli, non revulsi, nam velli et revelli dicimus, vulsus vero et revulsus usurpatum est tantum in participiis contra naturam. Devellisse hat Plaut. Pön. 4, 2, 50; evellisset pervellit evellerat revellit evellisse revellimus convellerunt pervellerit convellit Cic. de orat. 1, 53, 230. 1, 62, 265, Verr. 4, 24, 54 im cod. Lamb., Erf., Guelf. 1 und 2 und Leid. (im Reg. evelleret) und 4, 56, 124, Sest. 28, 60, Att. 5, 20, 1. 8, 15, 2, Tusc. 2, 20, 46 und Leg. 1, 21, 54 (in den Leid. AB m. pr. convellet), convellisti und convellit Or. de domo 21, 54 (im Par. m. pr. convellis) und har. resp. 19, 41; convellimus und revelli Verg. Aen. 2, 464. 4, 545. Bei Ovid. ist in einem Theil der Hdschr. revulsit Amor. 3, 10, 14, Met. 8, 588 und Her. 6, 104, in den besseren revellit, wie avellit und revellit Met. 2, 351. 7, 226. 9, 86. 12, 300; doch wird revulsi Met. 8, 585 mit dem Marc. m. pr. und divulsere 11, 38 geschrieben. Plin. H. N. hat avellit evellit evellerit 2, 88, 90. 8, 16, 21. 30, 10, 24, Phädr. evellerat 2, 2, 10. Evellerit Hygin. bei Gell. 10, 16, 13, Ulpian. Dig. 43, 24, 9 § 2 und 47, 7, 7 § 2; bei Gell. selbst 5, 14, 22 ist die Lesart der alten Ausg. revulsi nach den Hdschr. in revelli berichtigt; convellerit Eumen. paneg. Constantio Caes. 6, 4. Aber intervolseris oder intervulseris Colum. 5, 10, 5, vulsit evulsit avulsit convulsit Sen. provid. 3, 6 (im Meil. 4 m. sec., in drei Pal. und anderen Büchern evulsit), consol. Marc. 16, 5 (im Berl. und Meil. 4 avulsit, im Bresl. eversit), consol. Helv. 5, 4, nat. quaest. 2, 6, 3 im Berl. (im Bamb. contorsit, im Guelf. und Cöln. und in den Pal. 3 und 4 convellit); divulsit und revulsit Sen. Phädra 1182 und Oed. 100; avulsit Lucan. 5, 594, evulsit Flor. 4, 12, 38 (im Nazar. evolsis), avulserit und avulsisti Tert. scorp. 3 und de carne Chr. 20, vulsi Augustin. confess. 8, 8, 20, vulserat und revulsit Prud. c. Symmach. 2 praef. 5 und perist. 10, 7. 761.

Dem einfachen Verbum emo emi folgen adimo ademi, coemo coemi, dirimo diremi, redimo redemi, und das aus Fest. und Paul. S. 298 und 299 bekannte defective suremi, welchen demo dempsi, promo prompsi, sumo sumpsi

(vergl. unter 56) gegenüberſtehen. Das Perfectum von verro iſt verri nach Chariſ. 3, 1 S. 218 im Par. (im Neap. iſt vor verri eine Lücke), nach Serv. zu Verg. Aen. 1, 59 versi. Diom. 1 S. 375 zählt verro zu den Verba, von welchen nicht leicht ein Perfectum gefunden werde, und Macrob. exc. Par. S. 2770 ſagt: verro perfectum ignorat, und exc. Bob. S. 176 (654): verro perfectum negavit activum. Priſc. 10, 7, 42 S. 900: Verro secundum Servium versi facit, secundum Charisium autem verri, quod et usus comprobat. Licinius Macer pro Tuscis: Quis oportuit amissa restituere, hisce etiam reliquias averrerunt. Publius in Murmurithone (in anderen Hdſchr. muromonthones, muro. muinthone, Muromunthone, moro munthone, muromuntone, murmunthone): Cellas servorum converri. Converrerat Pacat. paneg. Theodos. Aug. 26, 4 in einer Hdſchr. bei Scheff. (ſonſt convenerat), everrisse Iſid. orig. 2, 30, 5 im Barber. (ſonſt evertisse, vergl. Jordan zu Cic. Verr. Acc. 2, 7, 19). Bei Plaut. Truc. Prol. 21 war everrerit eine willkührliche Conjectur, und auch bei Cic. g. Piſo 34, 83 wird Manut. Vermuthung everristi für evertisti nicht gebilligt. Das Perfectum von viso iſt visi nach Chariſ. 3, 1 S. 218 und Diom. 1 S. 367. Viseris hat Cic. Att. 1, 4, 1, und viserit iſt für viderit vermuthet Verr. 4, 4, 7 und Cäl. 11, 27.

Das Perfectum von strideo iſt stridui nach Cl. Sacerd. 2, 107, bei Prob. cathol. 3, 4 S. 1480 iſt dasſelbe in einer Interpolation. Priſc. 8, 11, 60 S. 817: A strido alii stridui, alii stridi protulerunt. Ennius in Annalium XI: Missaque per pectus, dum transit, striderat hasta. Aber 10, 5, 29 S. 893 ſagt er über dieſes Verbum: Praeteritum perfectum eius debet secundum analogiam in do vel in deo desinentium et paenultimam vel antepaenultimam naturaliter longam habentium in si terminari, ut rado rasi, trudo trusi, ludo lusi, rideo risi; sed puto euphoniae causa non esse in usu strisi, sed stridi, quod, ut superius diximus, usus quoque comprobat. Statius in IIII (V. 428): Huius inaspectae luco stridere sagittae. Accius in Alcestide: Cum striderat retracta rursus inferis. Auch 9, 8, 45 S. 867 giebt er strideo stridi, mit dem Bemerken, daß ſowohl im Präſens wie im Perfectum i lang ſei, unter Anführung der nämlichen Beiſpiele, doch iſt hier in dem Verſe des Att. strideret in den Hdſchr. Striderunt hat Lact. Inſt. 4, 18, 14 und Epit. 46, 2 in der Anführung aus Pſalm. 34 (35, 16). Über die Doppelform strideo und strido vergl. unter 36.

60. Die Inchoativa werfen bei der Bildung des Perfectum die Endung sco ab, und ſtimmen in dieſem Tempus mit den Stammverba überein. So abolesco abolevi, adolesco adolevi (nach Priſc. 9, 10, 53 S. 872 dafür adolui bei Varro), inolesco inolevi, exolesco exolevi, obsolesco obsolevi, mansuesco mansuevi, concupisco concupivi, obdormisco obdormivi, scisco scivi, inveterasco inveteravi; acesco acui, exalbesco exalbui, coalesco coalui, aresco

arui, exaresco exarui, inaresco inarui, calesco calui, incalesco incalui, occallesco occallui, excandesco excandui, recandesco recandui, indolesco indolui, confervesco conferbui, defervesco defervi und deferbui, effervesco effervi und efferbui, infervesco inferbui, defloresco deflorui, effloresco efflorui, ingemisco oder ingemesco ingemui, horresco horrui, exhorresco exhorrui, perhorresco perhorrui, languesco langui, elanguesco elangui, oblanguesco oblangui, relanguesco relangui, deliquesco delicui, delitesco delitui, madesco madui, emarcesco emarcui, enitesco enitui, pallesco pallui, expallesco expallui, expavesco expavi, putesco putui, putresco putrui, rubesco rubui, erubesco erubui, consenesco consenui, obstupesco obstupui, extabesco extabui, conticesco conticui, tepesco tepui, extimesco extimui, pertimesco pertimui, torpesco torpui, contremisco contremui, intumesco intumui, convalesco convalui, reviresco revirui; exardesco exarsi, adhaeresco adhaesi, inhaeresco inhaesi, perfrigesco perfrixi, refrigesco refrixi, illucesco oder illucisco illuxi, revivisco oder revivesco revixi. Zu dehisco gehört der Infin. Perf. dehisse bei Varro L. L. 5, 32, 148. Aber calliscerunt, welches nach der Angabe des Non. S. 89 bei Cato für calluerunt gelesen sein soll, muß auf einem Irrthum beruhen.

Auch solche Inchoativa, welche unmittelbar von Adjectiva oder Substantiva abgeleitet sind, Nominalia, haben Perfecta, wie von Verba auf ere oder are, welche letzteren doch nicht vorhanden sind. So crebresco crebrui, increbresco increbrui, percrebresco percrebrui, recrudesco recrudui, duresco durui, obduresco obdurui, iuvenesco iuvenui, macresco macrui, maturesco maturui, obmutesco obmutui, nigresco nigrui, innotesco innotui, resanesco resanui, obsurdesco obsurdui, evanesco evanui, vilesco vilui, evilesco evilui, vesperascit vesperavit, advesperascit advesperavit. Von einem alten Verbum conquinisco, welches Plaut. Cist. 4, 1, 5 und Pseud. 3, 2, 75 hat, führt Prisc. 10, 3, 17 S. 885 mit Berufung auf Caper ein Perfectum conquexi an, und belegt dasselbe mit Pompon. Von ocquinisco, welches wir in zwei von Non. S. 146 erhaltenen Stellen des Pompon. lesen, ist kein Perfectum bekannt. Mehreren Inchoativa nominalia fehlt ebenfalls das Perfectum, wie arboresco ditesco dulcesco glabresco grandesco gravesco ingravesco incurvesco integrasco mitesco mollesco remorbesco pinguesco plumesco puerasco repuerasco sterilesco teneresco oder tenerasco.

Unter den von Verba abgeleiteten können aegresco albesco calvesco flavesco hebesco humesco livesco macesco mucesco kein Perfectum haben, weil dieses auch ihren Stammverba aegreo albeo calveo flaveo hebeo humeo liveo maceo muceo fehlt. Labasse Plin. H. N. 14, 22, 28, 146 ist von labare, ein Perfectum von labascere finden wir nicht. Selten ist ferner auxi als Perfectum des intransitiven augesco. Doch giebt Gell. 18, 12, 7 als ein Beispiel

des genus elegantiae, ut pro verbis habentibus patiendi figuram agentia ponerent, ac deinde haec vice inter sese mutua verterent, aus Cato's origines: Eodem convenae complures ex agro accesitavere: eo res eorum auxit; und Sallust. Rede des Philippus 6 ignoscendo populi Romani magnitudinem auxisse. Vergl. Orelli zu Tac. Ann. 4, 41.

61. Noch andere Verba haben kein Perfectum. Als ſolche nennt Diom. 1 S. 375 und 376 verro meto furis ferio sisto tollo, Priſc. 8, 11, 59 S. 817 ferio sisto tollo fero aio furo, Phoc. 9, 3 S. 1718 polleo sisto (ſo im Freiſ. m. corr., ſonſt sitio) glisco furit quatio. Über die Perfecta von sisto fero tollo vergl. unter 48, über die von meto und verro unter 58 und 59, über das von aio unter 91.

Von furere bildeten erſt Spätere furui. Bei Plin. H. N. 33, 11, 53 wurde vor Sillig furuit ohne handſchriftliche Auctorität geſchrieben, ſeit Sillig nach dem Bamb. furit, welches in mehreren Hdſchr. in fuerit verderbt iſt. Furuit und furuerunt hat Serv. zu Verg. Aen. 1, 41. 4, 469. 471. 533, perfuruit derſelbe zu 10, 41, furuerunt Sedul. 1, 196 mit der Var. ferverunt, furuisse Coripp. Johann. 7, 137. Diom. 1 S. 376 und Priſc. a. a. O. ſtellen mit dieſem Verbum das Perfect. insanivi zuſammen. Dieſelben und Chariſ. 3, 7 S. 232, Phoc. 9, 3 S. 1718 und Macrob. exc. Bob. S. 176 (654) verbinden ferio mit percussi, und ſchon Varro L. L. 9, 55, 98 ſpricht, wenn auch tadelnd, von denen, welche ferio feriam percussi flectirten. Die Zuſammengehörigkeit dieſer Formen wird dadurch beſtätigt, daß ſie in derſelben Redensart neben einander vorkommen. So securi ferire feriri feriuntur feriantur feriebantur feriretur ferirentur Cic. Verr. Acc. 1, 30, 75. 5, 27, 68. 5, 28, 71. 72. 5, 29, 75. 5, 30, 78. 5, 43, 113. 5, 46, 121. 5, 50, 133. 5, 52, 136. 5, 60, 156. 157; securi percussit percussisti percusseris percusserat percussisse Verr. Acc. 1, 3, 7. 3, 67, 156. 5, 29, 73. 5, 50, 133, g. Piſo 34, 84 und Fin. 1, 7, 23; öfters auch securi percussus, wie Verr. Acc. 1, 5, 12. 14. 1, 30, 76. 4, 64, 144. 5, 26, 67. 5, 29, 73. 74. 75. 5, 30, 77. 79. 5, 45, 119. 5, 46, 123. 5, 59, 154. 155. 5, 60, 156 und in den Worten des M. Antonius bei Cic. Phil. 13, 16, 33. Vom Biß oder Stich der Schlange, des Scorpions, der Horniſſe oder Weſpe ferit feriunt feriuntur feriri Plin. H. N. 22, 21, 25. 29. 25, 13, 103. 28, 3, 6. 28, 9, 42. 28, 10, 42. 29, 4, 22. 23. 29. 32, 5, 17, und percussus 2, 63, 63, 155. 21, 21, 88. 21, 31, 105, 182. 21, 32, 107. 22, 24, 50. 23, 1, 27. 24, 5, 13. 24, 16, 93. 25, 7, 38. 25, 8, 51. 55. 25, 9, 64. 27, 10, 60. 28, 3, 6. 28, 4, 10. 28, 10, 42. Ut asses sextantario pondere ferirentur Plin. H. N. 33, 3, 13, 44, nummum percusserit und percussit Suet. Aug. 94 und Nero 25, nummus und victoriatus percussus Plin. H. N. 33, 3, 13, 46. 47. 33, 10, 47, 133. Foedus ferire und feriri, foedus ferit und ferirent, foedera ferires und feri-

ret, foedus feriretur und foedera feriebantur, foederi feriendo und ad foedus feriendum Cic. invent. 2, 30, 92, Cäl. 14, 34 und Rabir. Poſt. 3, 6, Or. de domo 50, 129 und har. resp. 20, 43, Verg. Aen. 10, 154, Liv. 1, 24, 4. 30, 43, 9, Flor. 1, 10, 2, foedus percussit und foedera percussisse B. Alex. 44, 1, Sen. Contr. 9, 25, 15 und Exc. Contr. 6, 5 Überſchr., Juſtin. 42, 3, 4, und foedus percussum Juſtin. 43, 5, 10 und Flor. 1, 1, 14. 1, 16, 2. 3, 11, 4. 4, 10, 1. Aber auch foederis percutiendi I. Neap. 2211.

Auch zu vergo fehlt das Perfectum, welches daher von den Grammatikern nach Gutdünken angenommen wird, verxi von Chariſ. 3, 1 S. 218 und Diom. 1 S. 366, versi von Prob. cathol. 3, 10 S. 1486 und Cl. Sacerd. 2, 167, das letztere nach Analogie von mersi sparsi tersi tursi ursi, vergl. unter 56. Versit wird Ovid. Pont. 1, 9, 52 nach Heinſ. Vermuthung geleſen (in den meiſten Hdſchr. vertit, Gronov observ. 2, 7 wollte vergit). In usu non est maerui, ſagt Priſc. 8, 11, 60 S. 817, maeruerit hat jedoch Vopiſc. Car. 1, 4. Ohne Perfectum ſind ferner ambigo clango ercisco frendo glisco glubo rabo und die ſimplicia hisco und stinguo (vergl. über distinxi extinxi restinxi unter 56, und über dehisse unter 60), mehrere Verba der zweiten Conjugation, nämlich außer den unter 60 zuſammen mit ihren Inchoativa aufgeführten noch aveo ceveo clueo foeteo lacteo immineo promineo polluceo renideo scateo vegeo, und von Verba der vierten Conjugation caecutio dementio glocio ineptio prurio salio (oder sallio, einſalzen) singultio, und mehrere Deſiderativa, wie cacaturio cenaturio empturio lecturio parturio scripturio proscripturio.

Von anderen Verba werden Perfectformen ſpärlich, und vorzugsweiſe bei Späteren, gefunden. So von dem ſimplex vado vasit Tert. pall. 3, squalui Paulin. Nol. Carm. 15, 97, ferocisse Tert. apol. 5, esurierant Tert. cor. mil. 7 und adv. Marc. 4, 12, nupturisse Appul. de mag. 70 S. 543. Auch splendui, welches Chariſ. 3, 1 S. 216, Diom. 1 S. 363 und Priſc. 9, 9, 48 S. 868 anerkennen, iſt doch nur aus Späteren bekannt, wie Auguſtin. confess. 10, 27, Symmach. Epiſt. 9, 31. 112, Prud. perist. 2, 361.

62. Im Perfectum Indic. iſt im Sing. öfters nach archaiſcher Weiſe ei für ī geſchrieben. Veixei und petiei C. I. L. 1, 37 und 38 (in dem letzteren Denkmal war vielleicht auch accumulavei, ſicher aber iſt daſelbſt genui optenui und nobilitavĭt); fecei dreimal, poseivei, conquaeisivei und redidei 1, 551, fuei 1, 1008 V. 14, deixei Plaut. Men. 4, 2, 24 im Ambr. Sowohl interieisti C. I. L. 1, 1202, wie gesistei restitistei explestei 1, 33. 1, 1006. 4, 1846. Venieit C. I. L. 1, 200 Z. 58. 65. 67. 75. 92, redieit C. I. L. 1, 541 und Plaut. Merc. 3, 1, 32 im Ambr., fuueit C. I. L. 1, 1051, posieit I. Neap. 5335 und 5424, poseit C. I. L. 1, 1281 und 1283, verſtümmelt in pose 1, 1378, posedeit 1, 199 Z. 28, probaveit 1, 600 (daſelbſt iſt viermal coeravit und einmal probavit), dedeit Marini atti de' frat. Arv. S. 607, und

tab. triumph. Barber. a. 726 (in welchen ſonſt öfters dedit begegnet). Dieſe Schreibung beweiſt, daß auch die dritte Perſon Sing. dieſes Tempus, wie die des Präſens Indic. der erſten, zweiten und vierten Conjugation (vergl. unter 40), in der alten Sprache eine lange Ultima hatte. Und ſo iſt vendidīt Plaut. Capt. Prol. 9, iit Ciſt. 4, 2, 35, astitīt Mil. 2, 2, 58, vidīt Merc. 4, 3, 11, vixīt Pſeud. 1, 3, 77, respexīt und emīt Pön. 1, 2, 197 und 5, 2, 99, obtigīt Rud. 4, 2, 22, repperīt Stich. 3, 2, 9, und dedīt Aſin. 4, 7, 1 bei Fleckeiſen, welcher dono geſtrichen hat. So auch abiīt Ovid. Met. 8, 861 (870) und Faſt. 3, 474. 4, 721, adiīt Met. 9, 611 und Pont. 1, 3, 74, interiīt Met. 3, 546, periīt Amor. 3, 8, 17, Triſt. 3, 14, 36 und Pont. 4, 12, 44, praeteriīt A. A. 3, 63. 64 und Met. 14, 101, rediīt A. A. 3, 707, remed. amor. 6, Met. 13, 957. 14, 519. 766, Faſt. 2, 341. 3, 333. 5, 515, subiīt Verg. Aen. 8, 363, Horat. Serm. 1, 9, 21, Ovid. Met. 1, 114. 7, 170 und Pont. 1, 4, 46, petiīt Prop. 1, 10, 23, Ovid. Amor. 3, 5, 30 und Met. 2, 567. 9, 612. 13, 443. Ferner enituīt Verg. Ge. 2, 211, perrupīt Horat. Carm. 1, 3, 36. In manchen dieſer Stellen hat man die Länge von it aus der Cäſur erklären wollen, aber nicht überall ſteht das lange it in der Cäſur des Verſes, und iit und petiit ſind nirgends, auch nicht in iambiſchen Verſen, mit kurzer Ultima gebraucht. Vergl. Sen. Herc. fur. 248. 325 und Tro. 816, Phädr. 4, 4, 5. Bei Verg. Aen. 2, 497. 5, 274. 9, 418. 10, 785. 817 und Grat. 139 wird richtiger it exit transit geſchrieben; Verg. Ge. 2, 81 hat Ribbeck die Lesart des Gud. exilit vorgezogen, welche auch in der Anführung bei Non. S. 312 iſt, und Aen. 10, 817 aus einigen geringeren Büchern transilit aufgenommen. Bei Lucan. 4, 545 iſt unrichtig im Voſſ. 4 und Hamb. transiit für transigit, desgleichen Sil. 9, 585 und 13, 166 im Cöln. exiit und transiit für exigit und transigit. Vergl. unter 64, und Heinſ. zu Ovid. Met. 1, 114 und 2, 567, Lachmann zu Lucr. 3, 1042. Audiīt leniīt mugiīt emuniīt ambiīt bei Verg. Ge. 1, 475 und Aen. 4, 220. 7, 516. 8, 87. 218. 227. 9, 630. 10, 243. 464 ſind nicht anzufechten.

Wie im Paſſivum das Perfectum, Plusquamperfectum und Futurum exactum durch Nebeneinanderſtellung des Participium Perfecti mit sum sim esse eram essem ero gebildet werden, ſo werden im Activum dieſelben Formen außer sum mit der Grundform des Perfectum Indic. zuſammengeſetzt. Das Perfectum Conjunct. endet alſo auf sim, urſprünglich vielleicht esim, ſtatt deſſen die gewöhnliche Sprache erim anwendet; der Infin. auf isse, das Plusquamperf. Indic. auf eram, das Plusquamperf. Conjunct. auf issem, das Fut. exact. auf so, früher wahrſcheinlich eso, dafür in der gewöhnlichen Sprache ero. Als Infin. Perf. iſt adiese (für adiisse) C. I. L. 1, 196 Z. 7, abiesse Verg. Aen. 2, 25 im Rom., als Plusquamperf. Conjunct. adiesent und adieset C. I. L. 1, 196 Z. 8 und 17.

Über die eigenthümlichen Perſonalendungen im Perfectum Indic. vergl. unter 26. Das Perfectum Conjunct. und das Fut. exact. lauten, außer in der erſten

Perſon Sing., überall gleich, auch die dritte Perſon Plur. des Fut. exact. endet auf erint, nicht auf erunt, vergl. über das Fut. von esse unter 85. Über die Quantität der erſten und zweiten Perſon Plur. dieſer Tempusformen lehrt Diom. 1 S. 331: In hac subiunctiva numero plurali uniformem declinationem perfecti et futuri temporis accentus distinguit. Perfectum enim acuto accentu declinatur, futurum circumflectitur, quasi perfecto cum dixerimus, item futuro cum dixerimus. Prob. ult. syll. 7, 6 S. 1412 und 1413: Perfectum tempus numeri singularis in omnibus personis omnium coniugationum paenultimas ultimasque syllabas breves habet, ut cum clamaverim clamaveris clamaverit, ut cum monuerim monueris monuerit, ut cum audierim audieris audierit, ut cum scripserim scripseris scripserit; plurali autem numero in omnibus quattuor coniugationum modis personas duas, primam et secundam, quae paenultimam semper producunt, ultima vero corripitur. Tertia vero persona paenultimam corripit, ut cum donaverint monuerint audierint legerint. Tempore futuro alio (nam duo recipit, quoniam primum futurum tempus futuro tempori modo pronuntiativo consentit) prima persona singularis sola novissimam syllabam longam habet, ut donavero monuero; ceterae duae singularis eademque primam paenultimam brevem recipiunt, ut donavero donaveris donaverit. Plurali numero prima et secunda persona omnium coniugationum paenultimam longam et ultimam brevem habent, ut clamaverimus clamaveritis monuerimus monueritis audierimus audieritis dixerimus dixeritis. Tertia persona omnium paenultimam brevem habet. Agröt. S. 2267: Fuerimus coniunctivo modo tempore praeterito perfecto, et brevis est; fuerimus eodem modo tempore futuro, et longa est. Faxseis als Perfectum Conjunct. C. I. L. 1, 542, ambulareis als Fut. exact. 1, 1431, faxo haud inultus prandium comedereis Plaut. Men. 3, 2, 55 im Ambr. Als Perfect. Conjunct. meminerīs Terent. Heaut. 5, 4, 3, fuerīs Horat. Epiſt. 1, 6, 40, respuerīs Tibull. 4, 1, 8, audierīs Ovid. Met. 10, 560, norīs und dederīs Faſt. 1, 116 und Triſt. 4, 10, 2. 5, 5, 40. 5, 13, 9, crediderīs und contulerīs Pont. 1, 8, 29. 4, 9, 101. 4, 10, 21, hauserīs Sen. Thyeſt. 1109; als Fut. exact. fleverīs Plaut. Pſeud. 1, 1, 98, occeperīs Pön. 1, 2, 4, vicerīs Stich. 5, 7, 2, placarīs, dederīs und occiderīs Horat. Carm. 3, 23, 3. 4, 7, 20. 21, miscuerīs und audierīs Serm. 2, 2, 74. 2, 5, 101, dederīs Prop. 3 (2), 15, 50, Ovid. Amor. 2, 2, 16, A. A. 1, 447 und Faſt. 1, 17. 6, 215, reddiderīs und biberīs, abstulerīs und praestiterīs Amor. 1, 4, 31. 32. 1, 8, 101. 105, nescierīs und temptarīs A. A. 1, 222. 389, afuerīs und praestiterīs remed. amor. 247. 635, perdiderīs Met. 15, 94, fuerīs Faſt. 2, 674, vitarīs Her. 13, 67, senserīs Priap. 83, 41, iuverīs Stat. Silv. 4, 9, 51, fuerīs Mart. 1, 72, 8. Auch adduxerīt als Perfect. Conjunct. Plaut. Merc. 5, 2, 83, und condiderīt

als Fut. exact. Horat. Serm. 2, 1, 82. Dagegen als Perfect. Conjunct. meminerĭs Plaut. Stich. 1, 1, 41. 46, respexerĭs und advenerĭs Verg. Ecl. 8, 102 und Aen. 1, 388, dixerĭs Horat. Serm. 1, 4, 41. 2, 3, 220. 2, 6, 39; und als Fut. exact. effecerĭs Plaut. Pseud. 4, 1, 36, vitaverĭs Cic. Arat. 196, iusserĭs Catull. 32, 4, vocaverĭs, viderĭs, suspexerĭs, revocaverĭs Verg. Ge. 1, 157. 3, 465. 4, 59. 88. 414, accesserĭs und oraverĭs Aen. 3, 441. 6, 92, viderĭs, vitaverĭs, detorserĭs, acceperĭs, coeperĭs, ruperĭs, duraverĭs und iuverĭs Horat. Carm. 4, 10, 6 und Serm. 2, 2, 54. 55. 2, 3, 67. 126. 319. 2, 4, 72. 91, pervenerĭs coeperĭs dixerĭs scripserĭs Epist. 1, 13, 11. 1, 20, 12 und A. P. 47. 387, venerĭs senserĭs egerĭs viderĭs Ovid. Amor. 1, 4, 13, A. A. 1, 716, Pont. 4, 4, 39 und Her. 19 (20), 89, expectaverĭs German. Phän. 292. Ferner als Perfectum Conjunct. dederītis Enn. bei Cic. Off. 1, 12, 38, meminerīmus venerīmus dixerītis sirītis faxīmus Plaut. Cist. 1, 1, 12, Bacch. 5, 2, 14, Mil. 3, 2, 48, Pön. 5, 1, 20 und Truc. 1, 1, 40; norīmus Terent. Ad. 2, 4, 7; als Fut. exact. fecerīmus Catull. 5, 10, dederītis transierītis contigerītis Ovid. Met. 6, 357 und Pont. 4, 5, 6. 16, dederītis Priap. 73 (75), 4, coeperīmus und sustulerīmus Terent. Maur. 590. 2822, norīmus Prud. psychom. praef. 58. Als Perfectum Conjunct. kann bei Plaut. Mil. 2, 5, 19 sowohl perdiderĭmus wie perdiderīmus, und bei Terent. Phorm. 5, 2, 7 sowohl gesserĭmus wie gesserīmus gelesen werden. Sicher aber ist als Perfect. Conjunct. egerĭmus Verg. Aen. 6, 514, wobei Serv. bemerkt: ri metri necessitate corripuit; als Fut. exact. defregerĭtis viderĭtis meminerĭmus Plaut. Mil. 2, 2, 1. 2. 5 und Pön. 3, 4, 17, mulcassĭtis capsĭmus exoculassĭtis invitassĭtis Mil. 2, 2, 8 und Rud. 2, 1, 15. 3, 4, 26. 3, 5, 31, viderĭmus Lucr. 1, 156, viderĭtis dixerĭtis Ovid. Met. 2, 516 und Pont. 4, 5, 45. Vergl. Heins. zu Ovid. Her. 7, 53 und Madvig opusc. acad. alt. S. 98. Es scheint nach diesen Beispielen, besonders nach denen für die Pluralformen, daß ursprünglich in dem Perfectum Conjunct. ĭ, im Fut. exact. ī herrschend war, welcher Unterschied in der Aussprache jedoch bei der Ähnlichkeit der Bedeutung allmälig verwischt wurde. In dactylischen Versen hat die Rücksicht auf das dem Versmaß angemessene unverkennbar auf die Quantität der Endung in den einzelnen Verba eingewirkt.

63. Die Perfecta auf ivi und die dazu gehörigen Plusquamperfecta und Futura exacta stoßen öfters, vorzüglich in den Endungen mit r, st und ss, das v aus: petii petiisti petiit petiistis petierunt, petierim petieram petiissem petiero petiisse. Dergleichen Formen sind zunächst mit dis dites für dives divites, ditior ditissimus für divitior divitissimus, iunior für iuvenior zusammenzustellen, vergl. Adject. 32. 55. 66.

In den meisten Verba wird vor st und ss zugleich mit dem v das i ausgestoßen; nicht audiisti und audiisse, sondern audisti und audisse. So audisti *und audistis* Terent. Hec. 4, 1, 35 und Ad. 3, 4, 21, Cic. Brut. 58, 211,

Rosc. A. 14, 39. 35, 98, Verr. Acc. 1, 10, 29. 1, 17, 45. 1, 20, 52. 53. 1, 39, 98. 1, 46, 121. 1, 48, 126. 2, 5, 13. 2, 8, 24. 2, 9, 25. 2, 27, 66. 2, 42, 103. 3, 9, 22. 3, 18, 45. 3, 19, 49. 3, 24, 59, Sallust. Cat. 20, 5, Horat. Serm. 2, 6, 53 und Epist. 1, 7, 38, Ovid. Met. 13, 311, Fast. 2, 747 und Pont. 1, 6, 1, Plin. Epist. 3, 4, 9. 4, 11, 1 und Paneg. 72, 6 (im Wien. und Münchn. audivisti) und 94, 2, Fronto ad M. Caes. 3, 8; audisset audissetis audissent Cic. de orat. 2, 74, 300. 3, 34, 138. 3, 56, 213, f. Quint. 2, 9, Verr. Act. 1, 7, 19 und Acc. 3, 56, 129. 5, 3, 7, Liv. 1, 5, 6, Suet. Aug. 99 und Tib. 61, Papinian. Dig. 48, 5, 12 (11) § 12, Ulpian. 21, 1, 17 § 16, und Paul. 5, 2, 28. 22, 3, 28; audisse Cic. de orat. 1, 29, 132. 2, 3, 13. 2, 70, 285, Brut. 5, 21. 22, 85, Rosc. A. 30, 84. 34, 97, Verr. Acc. 1, 10, 28. 1, 28, 71. 1, 53, 139. 1, 61, 157. 3, 25, 61, Planc. 24, 58, Attejus Philol. bei Suet. gramm. 10, Liv. 27, 30, 14, Sen. Contr. 7, 23, 10, Tac. Ann. 11, 27, Hist. 4, 73 und de orat. 18, Suet. Domit. 12, K. Trajan. bei Florent. Dig. 29, 1, 24, Cels. Dig. 32, 79 § 1; quaesisti und quaesistis Terent. Heaut. 5, 4, 6, Cic. Sest. 44, 96. 63, 132, Planc. 24, 59, g. Piso 22, 53, Phil. 2, 24, 59, Ovid. Met. 5, 556, Sen. Contr. 7, 18, 4, Val. Max. 2, 2, 5, Paul. Dig. 35, 1, 81; adquisisti exquisisti requisisti Cic. Top. 1, 1, Verr. 3, 30, 71 und Fam. 6, 11, 2, Fronto ad M. Caes. 2, 1; quaesissem quaesisset quaesissent Cic. de orat. 2, 71, 286. 2, 74, 299. 2, 80, 327, f. Quint. 4, 17, Verr. 3, 86, 198. 4, 12, 27, Catil. 3, 5, 11, Planc. 26, 65, Rabir. Post. 14, 38, de rep. 1, 18, 30. 2, 38, 64 und Leg. 2, 16, 40, Verg. Ecl. 6, 51, Liv. 4, 14, 2. 22, 12, 5, Tac. Hist. 3, 60, Papinian. Dig. 35, 1, 77 § 3 und 35, 1, 93; adquisisset conquisisset exquisisses inquisissent requisisset Cic. Verr. 3, 9, 22. 3, 30, 72, Liv. 22, 7, 11, Suet. Tib. 73, Marcell. Dig. 8, 6, 13. 29, 1, 29 § 3 und Paul. 24, 1, 28 § 5. 37, 6, 2 § 7; quaesisse Cic. de orat. 1, 10, 42 und in einer Stelle des L. Crassus 2, 40, 170, Rosc. A. 21, 59, divin. in Caecil. 4, 12, Verr. Acc. 1, 1, 2. 2, 7, 18. 2, 9, 24. 5, 3, 7, l. Man. 24, 71, Mur. 30, 63, f. Sulla 13, 36, g. Vatin. 16, 38, Fam. 4, 1, 1, Liv. 27, 30, 14, Tac. Hist. 3, 4, Ulpian. Dig. 29, 2, 6 § 4 und 29, 2, 35 § 1; adquisisse anquisisse conquisisse exquisisse inquisisse requisisse Cic. de orat. 2, 42, 180, Verr. 4, 58, 131. 5, 3, 7, f. Cäc. 2, 6 (im Erf. aquisisse, darnach Gulielm. anquisisse), Fam. 3, 8, 4, Liv. 40, 14, 7, Pompon. Dig. 29, 2, 77, Afric. 12, 1, 41, Ulpian. 7, 1, 25 § 1, Paul. 29, 2, 90. 48, 16, 6 § 4. Scisti Terent. Phorm. 1, 2, 29, Ovid. A. A. 1, 131 und Fast. 4, 527, Sen. Contr. 2, 13, 12. 9, 29, 1 und Exc. Contr. 2, 5, 5. 6, 4, 3, Ulpian. Dig. 19, 2, 19 § 1. 47, 2, 52 § 22; nescisti und nescistis Cic. Fam. 5, 2, 9, Ovid. A. A. 3, 41, Val. Max. 2, 6, 6, Mart. 14, 139, 1, Plin. Paneg. 9, 4; scissem scisses scisset scissetis scissent Terent. Andr. 4, 5, 13 und Hec. 2, 1, 25, Cic. de

orat. 1, 39, 178, f. Quint. 5, 19, Verr. 4, 57, 127, Cluent. 37, 104, Phil. 1, 5, 12, Fam. 4, 15, 1. 12, 18, 1, Att. 13, 25, 1, Divin. 2, 9, 22, Off. 3, 16, 66, Ovid. Met. 5, 472, Liv. 3, 19, 12. 3, 67, 2. 40, 25, 10, Sen. Contr. 7, 22, 3, Quintil. 1, 10, 48, Fronto ad M. Caes. 3, 3, Scäv. Dig. 16, 1, 28, Pompon. 16, 1, 32 § 3 und 41, 10, 3, Alfen. 24, 1, 38, Julian. 12, 6, 37, Javol. 35, 1, 68, Afric. 16, 1, 17 § 1, Ulpian. 19, 1, 1. 19, 1, 13 im Eingang und § 1. 21, 1, 61. 21, 2, 32. 30, 57. 32, 11 § 16. 47, 10, 15 § 45, und Paul. 17, 1, 26 § 7. 47, 10, 18 § 5; nescissemus und nescisset Plin. Paneg. 6, 3 und Paul. Dig. 12, 6, 36. 47, 10, 18 § 5; rescissem rescisset rescissent Terent. Andr. 1, 5, 23, Pompon. Dig. 9, 2, 43. 15, 1, 49; scisse Terent. Eun. Prol. 34 und Ad. 5, 4, 3, Cic. invent. 1, 43, 81. 2, 31, 95, de orat. 1, 13, 58, Fam. 5, 20, 4, Att. 7, 25, Rhet. ad Herenn. 1, 1, 1, Ovid. Fast. 6, 336, Liv. 43, 5, 5, Sen. Contr. 9, 25, 20, Quintil. 7, 4, 14. 12, 11, 24, Marcian. Dig. 22, 3, 21 und Paul. 19, 1, 4; nescisse Cic. invent. 2, 7, 24, Planc. 24, 58, Att. 7, 25, Ovid. A. A. 2, 555 und Met. 2, 660, Sen. Contr. 7, 23, 10; praescisse Terent. Andr. 1, 5, 4 und Suet. Tib. 67, rescisse Suet. Calig. 17. Adscisti Fronto ad Ver. Imp. 2, 1 S. 121 Nab., descistis Liv. 28, 27, 4; conscisset Cic. Cluent. 61, 171, descisset und descissent Liv. 1, 27, 4. 25, 16, 10. 38, 13, 2 und Suet. Nero 40; conscisse Liv. 4, 51, 3. 10, 34, 13. 33, 29, 1. 33, 48, 10. 45, 5, 12, descisse Liv. 3, 4, 3. 3, 23, 7. 4, 1, 4. 6, 25, 2. 8, 4, 9. 32, 40, 5. Accisse Fronto princ. hist. 5, 11 S. 209 Nab., concisse Liv. 3, 53, 4 im Med. (im Par. conscisse). Cupisti und concupisti Cic. f. Quint. 21, 69, Verr. 4, 45, 101. 4, 56, 125, Catil. 1, 10, 25, Planc. 33, 79, Sen. Contr. 1, 3, 6. 9, 24, 2, Fronto ad M. Caes. 3, 11; cupisset concupisses concupisset concupissent Cic. Verr. 2, 46, 113, f. Milo 8, 21, Phil. 5, 8, 22 und Att. 16, 16 A. 5, Suet. Cäs. 22. 30, Calig. 28, Claud. 34 und Vespas. 12; cupisse und concupisse Cic. Brut. 49, 182, Verr. 4, 12, 29, l. agr. 2, 36, 100, Flacc. 33, 83, Fam. 5, 2, 2 und ad Q. fr. 1, 2, 2, 5, Tac. Hist. 2, 76, Suet. Nero 37, Petron. 97, 10. Dormisse Sen. Epist. 83, 6, obdormisse Suet. Aug. 94; erudisses Paul. Dig. 6, 1, 27 § 5, erudisse Fronto ad Verum Imp. 2, 1 S. 121 Nab.; exinanisse Cic. divin. in Caecil. 4, 11 und Verr. 3, 50, 119. Expedisti und expedistis Cic. Att. 3, 20, 2, und Cassius bei Cic. Fam. 12, 13, 4, expedisses und expedisset Cic. g. Piso 30, 74 und Fam. 16, 11, 3, Afric. Dig. 33, 8, 16; impedissem impedisset impedissent Cic. g. Piso 15, 35, Fam. 3, 7, 2, ad Q. fr. 2, 1, 2 und Att. 3, 22, 1, Liv. 3, 25, 9 und Pompon. Dig. 30, 54 § 2. Fastidisti Val. Max. 2, 6, 8; finisti Cic. Fam. 15, 9, 2, praefinisti Fam. 7, 2, 1; definisset Cic. Sest. 31, 67, definisse Paul. Dig. 50, 16, 77. Impertisti Cic. Att. 3, 15, 7; insanisti Cic. f. Scaur. 2, 45 n, insanisset Verr. 3, 48, 113, insanisse Rosc. A. 49, 142 und Rabir. Post. 9,

25, Tac. Hist. 1, 83; irretisses Cic. Catil. 1, 6, 13; lisse Spartian. Hadr. 4, 5; mugissent Liv. 1, 7, 7; munisti Cic. de orat. 2, 50, 202; punisse und punisset Suet. Tib. 61 und Galba 12; quistis Juvenc. 2, 679, nequisti Titin. bei Non. S. 406 und Liv. 2, 12, 15, quissent Auson. Epigr. 139, 7, nequisset und nequissent Cic. Divin. 1, 52, 119, Lucr. 1, 1020. 4, 1254, Liv. 21, 56, 2. 22, 8, 7, Tac. Hist. 4, 34, quisse Lucr. 5, 1045. 1422, Gell. 15, 1, 6, nequisse Catull. 4, 4, Verg. Catal. 8, 4, Liv. 6, 10, 8, Suet. Tib. 44. Saevisse Prop. 5 (4), 4, 39, Tac. Ann. 3, 13 und Agric. 38, desaevisset Suet. Nero 29; sepelisset und sepelissent Prop. 1, 17, 19 und Quintil. 8, 5, 16; servisti Cic. Fam. 16, 18, 1, servissem und servisset Cic. de orat. 1, 40, 182, Verr. Acc. 2, 24, 58 und Planc. 38, 92, Alfen. Varus Dig. 40, 7, 14 und Paul. 40, 12, 38 § 3, servisse Cic. Verr. Acc. 1, 2, 5, Liv. 1, 39, 5, Suet. rhet. 3, Fronto ad Antonin. Imp. 1, 5, Javol. Dig. 45, 3, 34. Sisti Plaut. Mil. 4, 2, 80, und Or. de domo 34, 92 im Par. (sonst in scisti verderbt), sistis in dem Verse eines Tragikers bei Cic. Sest. 57, 122, desisti Cic. Phil. 2, 37, 93, Ovid. Pont. 2, 5, 47, Sen. Contr. 2, 14, 3, Mart. 8, 5, 2, Juven. 8, 164, Plin. Paneg. 7, 2; sisset und sissent Cic. Sest. 19, 44 im Par. (im Gembl. scissent), Liv. 3, 18, 6 nach Rhenan. Verbesserung (in den Hdschr. si se doceri sensissent), 27, 6, 8 im Put. und Med. (in den Pal. 2 und 3 scisset), und 35, 5, 11 im Lov. 4 (im Voss. und Lov. 3 scissent); desissem desisses desisset desissent Inschr. Or. 3115 Z. 33, Cic. Phil. 2, 35, 89 und ad Q. fr. 1, 3, 9, Corn. Nep. Timoth. 3, 1, Catull. 36, 5 (in den Hdschr. dedissem), Sen. Contr. 7, 21, 8, Lucan. 7, 780, Plin. Paneg. 38, 2 im Vat. und Augsb. (in anderen Büchern dedisset), Gell. 15, 16, 2, Labeo Dig. 19, 1, 50, Procul. 19, 5, 12, Julian. 7, 1, 35. 8, 3, 31. 21, 2, 39 § 5. 28, 6, 31, Pompon. 17, 2, 60. 30, 22. 33, 2, 6, Scäv. 32, 37 § 3, Tryphon. 28, 2, 28 § 1; desisse Inschr. Henz. 7321 Z. 24, Cic. Fam. 9, 24, 2, Ovid. remed. amor. 647, Liv. 4, 35, 10. 5, 3, 2. 9, 46, 3. 23, 12, 10. 26, 30, 5, Sen. Suas. 1, 1, Plin. Epist. 10, 96 (97), 2. 6. 7, Suet. Nero 33 im Voss. und Cap. 46 im Lovan., M. Cäsar bei Fronto 5, 57 (72), Scäv. Dig. 28, 2, 29 § 14, Tryphon. 26, 7, 55 § 4, Ulpian. 4, 6, 38. 26, 10, 3 § 7. 27, 3, 9 § 1. Tristi Catull. 66, 30, intristi Terent. Phorm. 2, 2, 4 und darnach Auson. Idyll. 7. praef. V. 5, obtrisset Liv. 3, 56, 8; tinnisse M. Cäsar bei Fronto 2, 2 (5).

Arcessisset und arcessistis Asin. Pollio bei Cic. Fam. 10, 32, 4 (im Med. accessisset) und 10, 33, 1; capessisse Liv. 10, 5, 4, capessisset Tac. Ann. 13, 25; facessisset Tac. Hist. 4, 43; lacessisti Cic. Phil. 2, 1, 1, lacessisset und lacessissent Terent. Phorm. Prol. 13, Cic. Cluent. 51, 141, Sest. 27, 58 und Att. 13, 18, Or. de domo 25, 66, Suet. Tib. 61 und Nero 39, lacessisse Lucil. bei Prisc. 10, 8, 45 S. 902. Vergl. unter 55.

Bei allen diesen Verba sind die Formen mit doppeltem i gewöhnlich schwach oder gar nicht beglaubigt. Allerdings ist desiisse Sen. Epist. 83, 6 und dormiisse Petron. 104, 2 ohne bekannte Var.; aber audiisse Cic. de orat. 2, 3, 13 wird allein aus dem Lag. 76 bemerkt, quaesiisse l. Man. 24, 71 aus dem Fuld., concupiisse l. agr. 2, 36, 100 aus der ed. Ascens. und Petron. 97, 10 aus der ed. Pith., insaniisse Cic. Rosc. A. 49, 142 aus der ed. Ascens., sepeliisset Quintil. 8, 5, 16 aus dem Bamb. m. sec., siistis in dem Verse eines Tragikers bei Cic. Sest. 57, 122 aus dem Par. und Gembl. gegen das Versmaß, siissent Liv. 35, 5, 11 aus dem Victor., desiisset Corn. Nep. Timoth. 3, 1 aus dem cod. colleg. Rom., desiisse Plin. Epist. 10, 96 (97), 6 und 7 aus der ed. Avant. In der großen Mehrzahl der oben angeführten Stellen sind diese Formen nicht bezeugt.

Aber zu den Composita von ire und zu petere sind die Formen mit doppeltem i nicht allein mehrmals in den besten Hdschr. überliefert, sondern auch durch das Versmaß gesichert. Abiisti Plaut. Amph. 2, 2, 59. 105, Asin. 2, 1, 3, Rud. 4, 4, 12, periisti Capt. 3, 4, 5, Cas. 2, 6, 41. 5, 4, 3, Bacch. 4, 9, 9, Men. 2, 3, 63, Mil. 3, 2, 15, Pön. 5, 7, 10, Terent. Eun. 5, 8, 35 (in den Hdschr. peristi), rediisti Pompon. bei Non. S. 18 nach Bothe's Verbesserung (in den Hdschr. redisti), rediistis Stat. Theb. 10, 237; abiissetis Rhet. ad Herenn. 4, 50, 63 im Par., Bamb. A und Tross. (im Bamb. B, Freis. und Turic. abissetis), periisses und periisset Plaut. Trin. 4, 2, 150 (in den Hdschr. periisse) und Terent. Eun. 3, 3, 15 (in den Hdschr. perisset), prodiisset Cic. de orat. 2, 71, 286 (im Vict. prodisset), rediisses und rediissemus Terent. Hec. 3, 1, 9 (in den Hdschr. redisses) und Cic. Brut. 92, 318; abiisse Plaut. Merc. 1, 2, 110 und 4, 5, 2 (an beiden Stellen in den Hdschr. abisse), Terent. Phorm. 2, 2, 1 (in den Hdschr. abisse), Verg. Aen. 2, 25, Stat. Silv. 4, 4, 84 und Theb. 8, 670, adiisse Plaut. Aul. 5, 7 (in den Hdschr. adisse), Tibull. 1, 2, 81, coiisse Verg. Aen. 12, 709, Val. Fl. 8, 284 und Stat. Theb. 10, 750, interiisse Lucr. 3, 678. 5, 855. 6, 709, obiisse Suet. gramm. 5; periisse Enn. bei Cic. Off. 2, 7, 23 im Guelf. 5 und Goth. (in vielen Büchern perisse), Plaut. Mil. 2, 2, 22 im Ambr., Rud. 2, 4, 31 und Trin. 4, 2, 96, Lucr. 3, 798. 5, 339, Verg. Aen. 3, 606. 9, 140, Horat. Epist. 2, 1, 80, Ovid. Amor. 1, 14, 35, Val. Fl. 5, 525. 7, 99, Stat. Silv. 2, 1, 233 und Theb. 10, 71. 11, 439, disperiisse Lucr. 5, 1422; praeteriisse Tibull. 1, 4, 34 und Stat. Theb. 1, 16; rediisse Plaut. Stich. 4, 1, 3 im Ambr., Terent. Heaut. 5, 2, 27 (in den Hdschr. redisse), Verg. Aen. 5, 196, Stat. Theb. 7, 18. 9, 579. 10, 17. 608; subiisse Verg. Aen. 4, 599, Tibull. 1, 4, 47, Val. Fl. 4, 736. 5, 569, Stat. Theb. 1, 700, veniisse Plaut. Stich. 1, 3, 79 im Ambr. Petiisse Verg. Aen. 2, 25. 3, 603, Horat. Carm. 3, 14, 2, Ovid.

Met. 6, 700, Val. Fl. 6, 537. 8, 169, Stat. Silv. 1, 3, 96, oppetiisse Verg Aen. 9, 654 und Sil. 15, 336.

Üblicher ſind jedoch auch von dieſen Verba die Formen mit einfachem i. Nicht nur isti Plaut. Trin. 4, 2, 97, Cic. Deiot. 7, 19 und Phil. 2, 32, 78, Liv. 42, 40, 6, Sen. Contr. 7, 22, 8, Mart. 7, 44, 5, und istis Lucan. 7, 834, issem isses isset issemus issent Terent. Hec. 2, 1, 25, Cic. Roſc. A. 23, 64, Mur. 32, 67 und Phil. 14, 1, 1, Ovid. Met. 5, 37. 7, 350. 8, 377. 13, 194 und Faſt. 3, 477. 6, 89, Liv. 2, 47, 6. 3, 3, 10. 8, 30, 12. 25, 14, 11. 42, 65, 2, Sen. Contr. 10, 34, 18 (in mehreren Hdſchr. esset), Lucan. 8, 88. 9, 21. 10, 39, Val. Fl. 4, 710, Stat. Silv. 3, 5, 46 und Theb. 2, 683. 6, 485. 528. 8, 513. 12, 635, Mart. 1, 36, 5. 1, 114, 5, Tac. Ann. 4, 64. 13, 2, Petron. 112, 8, isse Plaut. Trin. 4, 2, 102 nach Camerar. und Acidal. Verbeſſerung (im vet. calliclise, in anderen Büchern calliclis und callidis, für eum alii di isse), Terent. Hec. 1, 2, 1, Cic. Verr. Acc. 1, 44, 113, Catil. 1, 9, 23, Phil. 12, 12, 28. 14, 1, 3, ad Q. fr. 2, 13 (15 a), 3, Ovid. Met. 2, 331. 7, 616. 14, 227. 231. 591, Faſt. 3, 145. 6, 526, Pont. 2, 1, 50 im Leipz. und Baſ. (in mehreren Büchern esse), Liv. 2, 39, 12. 2, 41, 4 im Par. (im cod. Rhen. und Leid. 1 esse, im Pal. 2 und in einigen anderen Büchern iisse), 3, 39, 3. 26, 11, 12. 28, 38, 3. 28, 41, 2 (im Lov. 5 iisse), Sen. Contr. 7, 22, 17, Sil. 4, 64. 12, 368, Stat. Silv. 4, 6, 81 und Theb. 3, 340. 354. 6, 596, Mart. 10, 10, 8, Quintil. 7, 1, 30; ſondern auch abisti Plaut. Trin. 4, 3, 3, Mart. 1, 99, 9 und M. Cäſar bei Fronto 4, 4, adisti Plaut. Trin. 4, 2, 86, Cic. Roſc. Com. 4, 12 und Verr. Acc. 1, 20, 54. 2, 21, 52, Verg. Aen. 10, 460 und Stat. Theb. 9, 66, existi Cic. de orat. 2, 55, 223, Sen. tranq. 15, 6 und Quintil. 5, 10, 45, inisti Stat. Silv. 1, 6, 48. 2, 4, 4 und Plin. Paneg. 57, 3, peristi Ciris 306 und Mart. 5, 49, 13, disperistis Plaut. Mil. 2, 2, 8, redisti Cic. divin. in Caecil. 18, 58 und Phil. 2, 32, 78, Sen. Contr. 7, 22, 8 und Mart. 5, 49, 10. 12, 52, 7, subisti Horat. Epiſt. 1, 7, 33, Stat. Silv. 1, 4, 93. 5, 2, 105 und Theb. 11, 678, subistis Stat. Theb. 7, 381, transisti Cic. Fam. 3, 8, 6; abisset und abissent Cic. Verr. Acc. 2, 23, 55 im Vat. Palimpſ. (in anderen Büchern abesset), und Liv. 10, 36, 3, adissem adisses adissemus adissent Cic. Verr. 4, 65, 147 und Phil. 2, 16, 42, Liv. 8, 2, 9, Stat. Theb. 3, 351 und Mart. 9, 65, 9, coisses und coissent Cic. Phil. 2, 10, 24 und Ovid. Met. 4, 60, exisset Cic. Verr. 5, 35, 91 und Att. 1, 19, 3, Cäcina bei Cic. Fam. 6, 7, 1, Liv. 10, 37, 6 und Stat. Achill. 2, 127, inisset und inissent Liv. 6, 17, 7 und Stat. Theb. 12, 72, interissem Or. de domo 36, 96, introisset Cic. ad Q. fr. 3, 4, 2 und Tac. Ann. 1, 13, perisset und perissent Cic. invent. 2, 24, 73 dreimal und Ovid. Met. 8, 365, praeterisset und praeterissent Cic. Brut. 61, 219 und Tac. Ann. 3, 18, prodissem Cic. Fam. 3, 7, 4, redissem

redisset redissent Cic. de orat. 1, 40, 182, Balb. 11, 28 und ad Q. fr. 3, 4, 2, Stat. Theb. 6, 609. 9, 147 und Mart. 9, 40, 11. 9, 103, 7, subissem subisset subissemus Cic. Fam. 6, 1, 6 und Att. 11, 6, 2, Verg. Aen. 9, 757, Stat. Theb. 10, 814 und Achill. 1, 652, transissem und transisset Cic. Orat. 42, 146 und Liv. 10, 37, 7; abisse Plaut. Mil. 4, 4, 31, Terent. Hec. 4, 2, 2, Stat. Theb. 12, 231 und Tac. Ann. 12, 15, adisse Plaut. Mil. 4, 6, 9 im Leipz. (in anderen Büchern audisse), Sil. 15, 514, Suet. Calig. 4, coisse Ovid. Fast. 6, 94, exisse Cic. Tusc. 3, 5, 11 und Off. 1, 32, 118, Ovid. Fast. 2, 551, Liv. 4, 36, 4. 27, 19, 10, inisse Liv. 4, 40, 6, interisse Cic. de orat. 2, 86, 353, Arch. 4, 8 und Divin. 1, 52, 119, Cäs. B. G. 5, 38, 3, Liv. 9, 29, 11, Tac. Ann. 3, 14, obisse Stat. Silv. 4, 3, 150 und Tac. Ann. 2, 83; perisse Cic. f. Sulla 25, 70, Deiot. 9, 25, f. Scaur. 2, 10, Fam. 7, 3, 6 und Att. 2, 19, 5. 3, 13, 2. 3, 27, Cälius bei Cic. Fam. 8, 1, 4, und Matius daselbst 11, 28, 2. 3, Ovid. Amor. 2, 2, 10. 2, 19, 56, Liv. 21, 10, 11, Quintil. 5, 9, 11. 7, 2, 23. 10, 7, 4. 11, 2, 15, praeterisse Cic. Brut. 69, 242. 77, 269 und Phil. 13, 13, 28, prodisse Cic. de orat. 2, 86, 353, Ovid. Fast. 4, 309 und Suet. Calig. 4, redisse Plaut. Trin. 3, 1, 17, Cic. de orat. 1, 39, 176, Top. 8, 37, divin. in Caecil. 9, 29, Phil. 12, 12, 28, Planc. bei Cic. Fam. 10, 4, 1, Rhet. ad Herenn. 4, 41, 53 (im Bamb. A rediisse), Ovid. Fast. 6, 690, Liv. 8, 26, 6, subisse Tac. Ann. 11, 27, transisse Cic. Verr. Acc. 1, 13, 35 und Suet. Vitell. 1, venisse Plaut. Pseud. 4, 6, 28, Cic. Rosc. A. 43, 125. 126. 44, 127. 128, Phil. 2, 40, 103 (im Bamb. veniisse), Liv. 2, 14, 4. Petisti Cic. orat. partit. 28, 99, f. Quint. 12, 41, Rosc. Com. 4, 10, Catil. 1, 5, 11, Rabir. Post. 7, 17, Fam. 15, 15, 3, Verg. Aen. 4, 100. 12, 359, Sen. Contr. 9, 24, 11, Mart. 7, 64, 3. 8, 7, 3, petistis Rhet. ad Herenn. 4, 15, 22, adpetisti Cic. Fam. 15, 14, 6, expetisti Fronto ad Verum Imp. 2, 1 S. 121 Nab., expetistis Cic. g. Piso 7, 15. 16; petissem petisses petisset petissemus petissent Cic. f. Quint. 12, 40, Rosc. Com. 17, 50. 53, divin. in Caecil. 2, 4. 6. 4, 15, Verr. Act. 1, 8, 23, Acc. 1, 55, 145 im Lag. 29 m. pr. und bei Prisc. 18, 13, 109 S. 1152, und 2, 40, 98, l. agr. 2, 2, 3, Mur. 26, 53, Att. 16, 16, 16, Rhet. ad Herenn. 4, 14, 20, Ovid. Met. 5, 26. 11, 105. 15, 637, Liv. 5, 11, 2. 5, 17, 7. 10, 37, 6. 30, 25, 2, Tac. Ann. 13, 56, Hist. 3, 70 und Agric. 2, Plin. Paneg. 69, 2; adpetisset Cic. Sest. 26, 56, expetisset Cic. Arch. 10, 25, Balb. 6, 16 und Fam. 3, 10, 8, Fronto ad Verum Imp. 1, 4, oppetissent Cic. Sest. 21, 48; petisse Cic. f. Quint. 11, 37, Rosc. Com. 9, 26. 17, 51. 52, divin. in Caecil. 4, 12. 5, 17, Verr. 4, 63, 140, Cäl. 4, 10, Fam. 3, 5, 5. 7, 27, 1 und Att. 10, 4, 10. 13, 10, 3, Ovid. Met. 9, 623, Lucan. 8, 418, Suet. Cäs. 47 und Calig. 58, Fronto ad *Anton. Pium 9*; appetisse Cic. Rosc. Com. 7, 21, Suet. Cäs. 53 und Nero

28, competisse Tac. Hiſt. 2, 50, expetisse Har. resp. 13, 26 und Tac. Ann. 6, 8, oppetisse Cic. Verr. 3, 56, 129, repetisse Cic. Verr. 5, 63, 163, Ovid. Met. 14, 232, Suet. Calig. 25, Vitell. 1 und rhet. 1.

So iſt ferner audierunt Cic. f. Quint. 20, 65, Roſc. Com. 14, 43. 15, 43, Verr. Acc. 1, 26, 67. 4, 41, 90, audieris audierit audierint Verr. Act. 1, 5, 15 und Acc. 1, 31, 78. 2, 5, 15, Liv. 1, 1, 8, Tac. Hiſt. 2, 74. 4, 77, audierat und audierant Cic. Roſc. A. 34, 96, Roſc. Com. 10, 29, Verr. Acc. 1, 25, 64. 2, 36, 89, Tac. Ann. 12, 1 und Hiſt. 3, 68; quaesierunt Varro L. L. 10, 1, 1 im Flor., conquisierunt Rhet. ad Herenn. 1, 1, 1, quaesierat Cic. Verr. 3, 35, 82 und Liv. 6, 34, 5, requisierat Cic. Att. 12, 21, 1, quaesierit und quaesieritis Cic. de orat. 1, 48, 208, Phil. 3, 12, 30 und Att. 12, 23, 1, acquisierint de orat. 3, 32, 131 (in den Lag. 4 und 13 acquisiverint), conquisierit Verr. 4, 1, 1 und Rabir. perd. 5, 15; sciere Liv. 2, 11, 6, nescierunt Rhet. ad Herenn. 4, 3, 6, scieram Cic. Fam. 4, 15, 1, nescieram und nescierat f. Deiot. 5, 13 und Att. 16, 14, 4, rescierant Liv. 41, 22, 1, sciero Cic. Fam. 12, 19, 3, scierim scieris scierit scierimus Cic. de orat. 3, 33, 135, f. Sulla 13, 39, Fam. 9, 10, 3 und Att. 2, 4, 2. 9, 13, 2. 10, 16, 2, D. Brut. bei Cic. Fam. 11, 1, 4, Quintil. 4, 5, 1. 5, 10, 22. 5, 13, 52. 7, 10, 6. 8, 6, 16. 9, 2, 4. 10, 7, 5. 12, 11, 8, nescierit und nescierint Cic. Phil. 2, 25, 61, Juven. 15, 168, rescieris rescierit rescierint Terent. Eun. 2, 3, 96 und Hec. 4, 1, 4, Horat. Epiſt. 2, 1, 227 und Ovid. Met. 2, 424; descierit Planc. bei Cic. Fam. 10, 21, 6. Accierim und accierit Att. bei Non. S. 484, Cic. de orat. 3, 35, 141 und Att. 13, 48, 1, concierat und concierit Liv. 1, 60, 2 im Med. und Val. Fl. 6, 35; excierunt excierat excierant excierit excierint Lucr. 4, 37, Verg. Aen. 5, 107. 790, Sil. 3, 223, Claudian. VI cons. Honor. 455 und rapt. Pros. 3, 7. Cupierunt Cic. Roſc. A. 5, 13, cupierint Verr. Acc. 2, 65, 157, concupieris und concupierit Roſc. Com. 8, 22, Verr. Acc. 1, 31, 78 und Cluent. 58, 159; custodierit Cic. Planc. 10, 26, custodierant Tac. Hiſt. 4, 63. Expedierit und expedierat Tac. Ann. 3, 34. 14, 36 und Hiſt. 1, 10; fastidieris Liv. 10, 8, 7, fastidierunt Quintil. 5, 11, 39; finierunt finierim finierat Tac. Ann. 2, 71. 83, Germ. 6 und de orat. 14. 42, definiere Tac. Ann. 6, 28. Lenieris und lenierit Cic. invent. 1, 17, 24. 2, 48, 143 und Catil. 4, 6, 12; emollierit Tac. Agric. 11; munierit und munierat Cic. Seſt. 36, 78 und ad Q. fr. 3, 1, 2, 4, Prov. cons. 14, 34 und Liv. 1, 38, 6; nutrierat und nutrierunt Verg. Aen. 12, 344 und Tac. Germ. 36. Quierit und quierint Lucr. 5, 1342. 6, 855, nequiere und nequierat Horat. Serm. 2, 5, 78, Ovid. Met. 13, 706, Liv. 8, 12, 2 im Par. und Med. (in den Pal. 1 und 3 und anderen Büchern nequiverat) und 29, 34, 12; saevierant Tac. Hiſt. 4, 39, und servierit Hiſt. 4, 8. Desierunt Cic. Verr. 4, 59, 133, Fam. 9, 10, 3 und Att. 1, 19, 9, Liv. 8, 28, 1, de-

sierit desierint Cic. orat. partit. 28, 99 (im Rehd. und Wittenb. destiterit), Balb. bei Cic. Att. 8, 15 A. 1, Liv. 22, 34, 8, desierat desieramus desierant Cäl. bei Cic. Fam. 8, 4, 4, Liv. 3, 23, 6. 6, 6, 6. Contrieram Cic. Fam. 9, 25, 1 im Med. Arcessierunt Cic. invent. 2, 31, 97 (im Angelom. arcesserunt) und Caſſ. bei Cic. Fam. 12, 13, 4, arcessierim arcessieris arcessierit arcessierint Cic. Phil. 6, 2, 3 und Att. 14, 9, 1, Cäl. bei Cic. Fam. 8, 9, 3, Liv. 4, 2, 12, arcessieram arcessierat Cic. ad Q. fr. 3, 1, 2, 3, Liv. 21, 3, 2. 27, 25, 11. 43, 22, 3; lacessiere und lacessierunt Liv. 10, 27, 6. 28, 12, 1, lacessierit lacessierint Cic. invent. 1, 11, 15 und Fam. 12, 22, 1, Liv. 40, 50, 3 und Tac. Ann. 2, 88, lacessierant Prov. cons. 13, 32 und Liv. 7, 20, 1.

Ierunt Cic. Fam. 1, 2, 1, Cäſ. B. G. 1, 26, 5. 5, 18, 5. 7, 62, 8, Liv. 1, 60, 2. 9, 18, 14. 23, 10, 4. 33, 6, 9. 34, 17, 2. 35, 40, 5. 36, 13, 5. 38, 33, 4. 40, 47, 4. 42, 3, 10. 42, 21, 2, iere Salluſt. Jug. 79, 5. 105, 2, Ovid. Triſt. 2, 469, Liv. 3, 66, 6. 9, 36, 6. 10, 23, 2. 27, 18, 11. 33, 29, 9. 35, 9, 7. 35, 31, 3. 37, 13, 10. 37, 31, 7. 45, 12, 13, Tac. Ann. 14, 49. 15, 15 und Hiſt. 2, 14; ierat ierant Lepidus bei Cic. Fam. 10, 34, 2, Cäſ. B. G. 1, 21, 3. 1, 28, 1. 4, 12, 1, Salluſt. Cat. 37, 4 und Jug. 42, 1. 101, 8, Ovid. Amor. 2, 5, 21. 3, 10, 33, Faſt. 3, 558 und Triſt. 3, 10, 31, Liv. 1, 11, 6. 1, 14, 9 im Par., 1, 41, 7. 2, 30, 13. 3, 32, 1. 3, 33, 5. 9, 32, 1. 10, 19, 14. 23, 6, 5. 23, 43, 7. 24, 20, 9. 26, 25, 17. 28, 17, 11. 28, 24, 8. 28, 26, 5. 29, 26, 1. 29, 36, 11. 33, 26, 6. 37, 7, 14 (im Harl. venerat), 38, 55, 2. 39, 21, 6. 41, 22, 1. 41, 27 4. 42, 4, 1. 44, 43, 3 und Tac. Ann. 12, 28; iero Liv. 40, 10, 4, ierim ieris ierit Cic. Catil. 1, 9, 23, Lig. 12, 35, f. Scaur. 2, 23 und Att. 9, 12, 4. 11, 7, 3, Salluſt. Rede des Licin. Macer 10, Verg. Aen. 7, 223, Tibull. 4, 1, 175, Ovid. Pont. 1, 10, 26. 2, 1, 35, Sen. Epiſt. 21, 9, benef. 5, 8, 4 (in anderen Büchern erant, eant, eunt), Lucan. 6, 158, Tac. Ann. 4, 1 nach Pichena's Verbeſſerung (in der Hdſchr. perit). Petierunt und petiere Cic. l. agr. 2, 17, 44, Lucr. 4, 1079, Verg. Ge. 2, 210 und Aen. 2, 180. 4, 164. 6, 492. 7, 238. 10, 32. 11, 272, Liv. 1, 37, 6 und Tac. Agric. 37, petierat Planc. bei Cic. Fam. 10, 21, 2, Tac. Ann. 15, 31 und Hiſt. 2, 49, petiero petierit Cic. Roſc. Com. 17, 53 und Seſt. 64, 133, Liv. 40, 11, 8 und Tac. Hiſt. 3, 51; appetierit Rhet. ad Herenn. 2, 2, 3 und Tac. Hiſt. 3, 84, repetiero Tac. Hiſt. 4, 48 (in den Hdſchr. petiero). Beſonders ſind dieſe Formen von den Compoſita von ire üblich, wie redierunt subierunt transierunt coieras exierat inieras obierant perieramus redieram subieram adierit coieris exieris exierit inierint praeterieris prodierit rediero redierimus redierint, vergl. unter 66.

Mit langem i iſt audieras geſchrieben Terent. Phorm. 4, 1, 7 im Bemb., Vict. und decurt., audierit Hec. 5, 3, 15 und ierant Ad. 1, 1, 2 in allen Hdſchr.

Für siverit und siverint kann zwar analog den oben angeführten Formen sierit und sierint gesagt werden, wie in einem Bruchstück aus den Zwölftafelgesetzen bei Gell. 15, 13, 11, Cic. Planc. 35, 87 im Teg. und Erf., und Curt. 10, 6, 20 gelesen wird; herrschend jedoch ist die Schreibung sireis siris sirit siritis sirint. So Ennius oder Pacuv. bei Cic. Tusc. 1, 44, 106 nach Bentley's Verbesserung (in den Hdschr. semiassi reis oder semiassis reis), Plaut. Curc. 1, 1, 27 im Lang. (sonst sinit), Epid. 3, 3, 19, Bacch. 3, 2, 18. 3, 3, 64, Merc. 3, 4, 28 nach Camerar. Verbesserung (im vet. desierint, im decurt. und Vat. deserint, für di sirint), Pön. 5, 1, 20, Trin. 2, 4, 120 im Ambr. (im vet., decurt. und Vat. sciris), Cato R. R. 141, 2 im cod. Polit. (sonst sinis und sinas), Liv. 1, 32, 7. 28, 28, 11 im Put. (sonst sinit), und 34, 24, 2 nach Gronov's Verbesserung (in den Hdschr. Syria), Macrob. Sat. 3, 9, 11, und Cornelia in dem zweiten ihrer vorgeblichen Briefe; seirint Fronto de eloq. 1 S. 145 Nab. So wird auch contriris Ovid. med. form. 89 gelesen. Aber mit Unrecht erkannten Schäfer und Heinrich bei Plin. Epist. 3, 5, 7 in dem scires der ed. Rom. und bei Tac. de orat. 33 in dem scirent des Periz. ein ursprüngliches sciris und scirint, wornach Heinrich bei Juven. 15, 168 nescirint schrieb.

64. Weniger häufig ist die Ausstoßung des v in der ersten Person Sing. und der ersten Person Plur. des Perfect. Indic., und nur bei ire und petere und ihren Composita recht gebräuchlich. So ii Liv. 42, 34, 10, iit Terent. Eun. 5, 2, 53 und Phorm. 4, 4, 25, Cic. Rabir. perd. 10, 28, Cäl. bei Cic. Fam. 8, 4, 4. 8, 13, 2. 8, 15, 2, D. Brut. daselbst 11, 13, 2 zweimal, Verg. Aen. 1, 376. 2, 174, Liv. 3, 63, 5, Val. Fl. 6, 685, Stat. Theb. 1, 494. 671. 5, 239. 7, 360, Tac. Ann. 4, 6. 73. 6, 36, Claudian. epithal. Pallad. et Celer. 66; abii Verg. Aen. 10, 670 und Horat. Serm. 1, 1, 108, adii Cic. f. Scaur. 2, 25, Asin. Pollio bei Cic. Fam. 10, 31, 2 und Auson. Idyll. 2, 26, obii Auson. epitaph. 7, 4. 12, 2. 36, 4, perii Cic. Att. 3, 12, 2, Ovid. Her. 12, 33 und Auson. epitaph. 25, 3, disperii Plaut. Trin. 4, 3, 82, praeterii Cic. Verr. 3, 35, 80, Phil. 11, 6, 14, ad Q. fr. 3, 1, 4, 13. 3, 2, 3 und Att. 1, 5, 5. 5, 4, 4. 6, 3, 5. 9, 18, 3. 10, 4, 11, prodii Auson. lud. VII sap. Prol. 24 und Sol. 57, redii Cic. g. Piso 22, 52. 25, 61, Fam. 7, 23, 4 und Att. 4, 15, 6, Lentul. bei Cic. Fam. 12, 14, 1, Auson. Epist. 17 praef., subii Stat. Theb. 11, 176. Abiimus Plaut. Amph. 2, 2, 175, adiimus Cic. Att. 16, 16, 5 (im Med. adimus), coiimus Terent. Eun. 3, 4, 1 im Vat. m. sec. und Basil. (im Bemb. und in anderen Büchern coimus), iniimus Plaut. Pseud. 1, 5, 129 nach Bothe's Verbesserung (in den Hdschr. inimus), periimus Plaut. Cist. 3, 10, Most. 2, 1, 17, Men. 5, 7, 26, Merc. 1, 2, 25. 3, 4, 25, Rud. 4, 4, 4, Trin. 2, 4, 114 und Terent. Ad. 3, 2, 26. 3, 4, 12, transiimus Galba bei Cic. Fam. 10, 30, 2 (im Med. transimus). Sehr gewöhnlich sind abiit adiit coiit exiit iniit interiit introiit obiit periit prodiit rediit transiit.

Petii Cic. Fam. 3, 3, 1. 5, 4, 1 und Att. 8, 5, 2. 15, 18, 1, Cäl. bei Cic. Fam. 8, 8, 10. 8, 16, 4, M. Anton. bei Cic. Att. 14, 13 A. 2, Ovid. Met. 13, 249, Liv. 30, 30, 29 (im Bamb. und Par. 2 peti), Val. Fl. 8, 150, Plin. Epist. 10, 3 (20), 2. 10, 8 (24), 1, appetii Verg. Aen. 11, 277; petiit Cic. Rosc. Com. 4, 12 zweimal (im Med. α, Genf. und Münchn. petit), und 9, 26. 18, 53 (im Med. α, Genf. und Münchn. petit), Mur. 8, 18, Att. 9, 10, 3 (im Med. petit), Horat. Epist. 1, 1, 98. 2, 1, 100, Tac. Ann. 2, 68, Suet. Cäs. 13. 27, Aug. 26, Tib. 10. 11. 39. 72, Calig. 14. 48 und Claud. 12, appetiit Stat. Theb. 1, 235 und Claudian. rapt. Pros. 3, 188, competiit Suet. Otho 12, oppetiit Verg. Aen. 11, 268, repetiit Suet. Calig. 39; petiimus bei Cic. Ligar. 5, 13. 14 statt des in den Hdschr. überlieferten Präsens petimus war eine entbehrliche Conjectur.

Doch sind auch in anderen Verba die Endungen ii und iit nicht allzu selten, besonders bei den Schriftstellern der Kaiserzeit. Sii wird von Diom. 1 S. 371 als die bessere Form bemerkt, mit Anführung von Terent. Ad. 1, 2, 24 (daselbst ist im Bemb. siid, in den übrigen Büchern sivit), und von Varro, in dessen Worten die Hdschr. des Diom. m. pr. sit geben, dafür aber ist sii im Par. B m. sec. Desii Sen. Contr. 9, 29, 19, Sen. Epist. 49, 2. 54, 2. 5. 82, 1, desiit Varro R. R. 1, 49, 1. 1, 54, 3, Vell. 1, 12, 7, Sen. Contr. 7, 22, 5. 9 praef. 2 und Exc. Contr. 4, 8, 1. 7, 7, 3, Sen. Epist. 50, 2. 69, 1. 78, 8. 18, benef. 6, 4, 5. 7, 16, 4, de ira 3, 8, 4, consol. Marc. 3, 2, tranq. 14, 5, brev. vit. 5, 1. 17, 3, nat. quaest. 3, 9, 1. 3, 11, 2. 6, 20, 2. 5. 6, 30, 3. 7, 29, 3, de morte Claud. 4 und 11, 1, Plin. H. N. 33, 3, 17, Suet. Aug. 53 und Tib. 45. 53, Julian. Dig. 3, 3, 76, Gaius daselbst 5, 3, 21. 5, 3, 41, und Ulpian. 2, 13, 4 § 4. 2, 13, 8. 4, 6, 26 § 5. 4, 8, 21 im Eingang, 5, 3, 13 § 14. 43, 24, 7 § 9. 43, 24, 15 § 4; desiimus Lentul. bei Cic. Fam. 12, 15, 5. Cicero gebraucht dafür destiti und destitit, wie de orat. 1, 39, 180, Rosc. Com. 8, 23, Verr. 3, 42, 99, Mur. 27, 57, Flacc. 34, 85, Planc. 27, 66, Phil. 2, 10, 24, Att. 1, 19, 6. 2, 22, 2. 6, 3, 5. 16, 16, 14, Fin. 3, 12, 41 und de rep. 2, 9, 15. 2, 12, 23, desgleichen Cäs. B. G. 7, 17, 2 und Catull. 64, 400; und so auch destiterunt destiterit destitisse Cic. Brut. 12, 48, Rosc. A. 22, 60. 37, 106, Verr. Acc. 1, 23, 60. 2, 25, 61, s. Sulla 22, 62 und Cäs. B. G. 1, 53, 1.

Ambiit Verg. Aen. 10, 243 und Suet. Aug. 95; arcessiit und accersiit Sen. Contr. 9, 27 im Lemma im Tol. m. corr. (im Antw. und Brüss. arcersit), und Exc. Contr. 9, 4 im Lemma; audii Varro R. R. 1, 1, 11. 2, 10, 8, exaudii Afran. bei Non. S. 490, audiit Verg. Ecl. 6, 83 (im Rom. und Bern. c audit), Ge. 1, 475 (im Rom. audit), Aen. 4, 220. 672. 5, 239 (im Rom. audit et), 7, 225 (im Rom. und im Bern. b m. pr. audit), 7, 516 zweimal (im Rom. das erstemal audit, das zweitemal audit et), 9, 630 (im

Rom. audit), 10, 424 (im Rom. audit), 10, 464 (im Rom. audit), 11, 794. 864 (in den sched. Vat. m. pr. audit), Val. Max. 8, 14, 5, Sen. Contr. 7, 17, 6. 9, 27, 4 (im Antw. und Brüſſ. audite), Val. Fl. 7, 509, Stat. Theb. 1, 118. 5, 544. 6, 165. 9, 820. 11. 425 und Achill. 2, 8, Tac. Agric. 42, Plin. Epiſt. 2, 20, 3. 5, 16, 8, Suet. Aug. 93, Nero 48, Vitell. 10, Veſpaſ. 19 und Domit. 16, Pompon. Dig. 1, 2, 2 § 43. Capessiit Tac. Ann. 12, 30; cupii Stat. Silv. 5, 5, 80, cupiit Plaut. Capt. 3, 1, 3 (in den Hdſchr. cupit), Liv. 44, 25, 5, concupiit Vell. 2, 33, 3, Sen. Contr. 9, 29, 11 im Tol., Sen. brev. vit. 10, 3, Petron. 111, 6 (im Meſſan. und Voſſ. concupivit). Ebulliit Sen. de morte Claud. 4 und Petron. 42, 3; erudiit Cic. Roſc. Com. 11, 31 und de rep. 2, 21, 37, Verg. Aen. 9, 203, Val. Fl. 2, 50, Sil. 7, 387 und Stat. Theb. 10, 507. Expediit Ovid. Faſt. 3, 70, Val. Fl. 7, 277, Ulpian. Dig. 7, 8, 12 § 6; impedii Ovid. Met. 10, 678, impediit Ovid. Met. 12, 392, Liv. 2, 44, 1. 25, 3, 8. 27, 39, 13. 32, 12, 6. 38, 32, 1. 40, 33, 6. 42, 63, 8, Val. Fl. 8, 259. Finiit Sen. Contr. 7, 22, 19 (unmittelbar vorher iſt finivit) und Suet. Aug. 101, definiit Ulpian. Dig. 4, 3, 1 § 2. 7, 1, 25 § 5. 39, 1, 5 § 9; adhinniit Cic. g. Piſo 28, 69 (im Vat. adhinnivit); leniit Verg. Aen. 1, 451. 8, 87 (im Rom. in beiden Stellen lenit); molliit Cic. Att. 9, 10, 3 im Med. m. pr. (von derſelben Hand in mollivit geändert), emolliit Sen. de ira 3, 8, 1 (in den codd. Grut. emollit); mugiit Verg. Aen. 8, 218 (im Rom. mugit), und inmugiit Aen. 3, 674 im Med. (ſonſt immugit oder inmugit); muniit Rhet. ad Herenn. 4, 43, 55 und Liv. 1, 7, 3, communiit Liv. 21, 48, 7 im Put., Colb., Med. und Berl., 22, 18, 7. 24, 7, 10 (im Med. communit), 24, 39, 13. 29, 7, 6. 42, 58, 1, permuniit Liv. 31, 39, 8 und Tac. Hiſt. 3, 9; puniit Sen. Contr. 7, 16, 17 (im Antw. und Brüſſ. punit), Tac. Hiſt. 2, 16. 4, 50, Suet. Cäſ. 74, Aug. 24 und Tib. 60. Quaesii Javol. Dig. 41, 3, 21, adquisii Nerat. daſelbſt 19, 1, 31 § 1, inquisii Paul. 47, 2, 67 (66) § 4, quaesiit Afran. bei Pompej. comment. S. 478 (311) im Sant. (ſonſt quaesivit), Cäſ. B. G. 1, 32, 2, Caſſius bei Cic. Fam. 15, 19, 3, Sen. Contr. 1, 1, 13 zweimal, 1, 7, 11. 2, 9, 20 (in dieſen vier Stellen im Antw. und Brüſſ. quaesit) und 9, 29, 10, Sen. de ira 3, 15, 1 (im Guelf. und Breſl. quaesivit), Vitruv. 2 Proöm. 3 (im Gud. G quaesivit) und 7 Proöm. 5, Stat. Achill. 2, 359, Petron. 94, 7, Celſ. Dig. 19, 1, 38 § 2, Scäv. daſelbſt 12, 6, 67 § 3. 13, 5, 31. 20, 1, 31. 20, 1, 34 § 1. 32, 35 im Eingang, 32, 38 im Eingang und § 5. 32, 40. 32, 41 § 11. 32, 102 im Eingang, 33, 1, 19 im Eingang, 33, 1, 21 § 2, K. Sever. bei Ulpian. 17, 2, 52 § 5, Ulpian. 15, 1, 19 § 1. 21, 1, 31 § 4; adquisiit Julian. Dig. 25, 2, 22, Javol. 31, 38, Scäv. 20, 4, 21 und 31, 88 im Eingang, Ulpian. 24, 1, 17. 28, 6, 10 § 6. 29, 4, 1 § 1, Paul. 17, 1, 22 § 9. 22, 1, 11. 31, 84, und Marcian. 15, 1, 40. Quiit

und nequiit Att. bei Macrob. Sat. 6, 1, 57, Liv. 39, 32, 11. 44, 16, 6. 44, 45, 10. 45, 16, 4, Vell. 2, 68, 2. Über sciit und scivit sagt Mar. Victor. 1 S. 2463: Iam aliud est sciit, aliud scivit; scire enim facit sciscere, id est iubere praebere. Scii hat Baiter geschrieben bei Planc. an Cic. Fam. 10, 4, 1 (im Med. sciis), nescii hat Paul. Dig. 41, 3, 4 § 8 (ebendaselbst scivi); sciit Liv. 9, 34, 6 im Par., Med. und Harl. (in den nämlichen Büchern § 7 sciverunt), und Sen. Exc. Contr. 6, 4, 1, nesciit Cic. f. Sulla 13, 39, Sen. Contr. 9, 29, 20, und Suet. Calig. 54, resciit Cäl. bei Cic. Fam. 8, 12, 2 (im Med. rescit), Cäs. B. G. 1, 28, 1, Sen. Exc. Contr. 6, 2 im Lemma. Saeviit Suet. Aug. 13; serviit Vell. 1, 13, 3, Sen. Contr. 1, 2, 20 (im Brüss. servit); sopiit Vell. 2, 125, 3.

Dieses ii und iit wird nicht selten zusammengezogen. Beispiele davon sind schon in den oben angeführten Lesarten einzelner Hdschr. gegeben, wiewohl öfters, wo in einzelnen oder in allen Hdschr. it für iit zu stehen scheint, das histor. Präsens gemeint sein mag. Sicherer ist die Zusammenziehung in abi Stat. Achill. 2, 437, adi Val. Fl. 5, 502, ini Stat. Theb. 1, 69. 8, 107; peri Plaut. Mil. 2, 6, 11 im Ambr. und Pseud. 1, 1, 43 im vet., nach Prob. inst. art. S. 422 (181) auch bei Terent., in dessen Eun. 4, 6, 32 der Bemb. m. pr. gegen das Versmaß peri hat; redi Sen. Herc. fur. 616, Herc. Oet. 22. 48. 799. 1166 und Claudian. in Ruf. 2, 387; peti Liv. 30, 30, 29 im Bamb. und Par. 2, Sen. Med. 248, Herc. Oet. 1848, Stat. Theb. 1, 62; desi in dem Verse quaerere cessavi numquam nec quaerere desi C. I. L. 5, 4656 und Or. 71 (vergl. Burmann Anth. Lat. 4, 21, Meyer 1175); sepeli Pers. 3, 97; audi C. I. L. 3, 31. 33. 34. 35. 36. 44. 49. 50. 51. 57. 59. 64. Dazu die zweifelhaften custodi mit übergeschriebenem t Sen. Exc. Contr. 8, 1, 3 im Montepess., audi Plin. Epist. 6, 21, 2 im Med. und Dresd., und das wenig wahrscheinliche quaesi Sen. Contr. 2, 15, 1. Ferner it Plaut. Bacch. 2, 3, 113 und Most. 1, 1, 24, Terent. Eun. 3, 5, 45. 5, 2, 53 und Phorm. 4, 4, 25, Verg. Aen. 9, 418 im Med., Rom., in den Bern. b c und bei Non. S. 408, Ovid. Met. 8, 349, Sil. 3, 228. 11, 78; abit Plaut. Men. 3, 1, 5 im vet. und Bat., Mil. 4, 8, 21 und Rud. 2, 2, 19, Terent. Ad. 5, 2, 7, Sen. Herc. fur. 1158, Phädra 736, Tro. 469, Herc. Oet. 1620. 1765. 1986, Lucan. 3, 509. 5, 276. 7, 75. 8, 321. 9, 417, German. Phän. 128, Stat. Silv. 1, 6, 92, Mart. 1, 62, 6. 10, 75, 3, Juven. 6, 128, Auson. epitaph. 31, 2 und lud. VII sap. Chilo 5; adit monum. Ancyr. Taf. 5 Z. 16 (Z. 45 adet), Sen. Herc. Oet. 1066, Lucan. 8, 232. 9, 347, Stat. Theb. 10, 205, Tac. Ann. 15, 5, Claudian. VI cons. Honor. 74; coit Stat. Theb. 8, 332 und Achill. 1, 458; exit Plaut. Pseud. 2, 4, 40 im Ambr., Verg. Aen. 2, 497 im Bern. c und bei Non. S. 296; init Lucr. 4, 314, Stat. Theb. 7, 439. 11, 124 und Tac. Ann. 13, 34; interit Plaut. Bacch. 4, 9, 26 (in den

Hdſchr. interiit); obit C. I. L. 3, 5568, cenotaph. Pis. Taf. 2 Z. 27, Henz. 7379, Lucr. 3, 1042, Sen. Tro. 606, Herc. Oet. 1917, Lucan. 9, 190. 205, Sil. 4, 344, Stat. Theb. 3, 544, Juven. 6, 559, Tac. Ann. 14, 47 im Med.; perit Lucr. 4, 771, Sen. Oed. Fragm. 210, Tro. 502. 640, Med. 1002, Agam. 114, Herc. Oet. 1093. 1425. 1870. 1872, Lucan. 8, 85. 422. 9, 129, Phädr. 4, 22, 27, Stat. Theb. 10, 323, Mart. 10, 77, 2, Juven. 6, 295. 563. 10, 118, Auſon. epitaph. 27, 10 und Idyll. 2, 18, Claudian. rapt. Pros. 2 praef. 43; redit Terent. Hec. 3, 2, 12 im Bemb., Sen. Tro. 50, Med. 992, Herc. Oet. 1685, Lucan. 8, 321, Juven. 6, 174, Petron. 128, 6; subit Stat. Silv. 4, 3, 130. 5, 1, 258 und Theb. 2, 474. 3, 209. 10, 150; transit Verg. Aen. 5, 274 und 10, 817 im Rom., Stat. Theb. 12, 750, Mart. 2, 64, 3, Tac. Ann. 14, 21 im Med. Vergl. unter 62. Petit Inſchr. Or. 3787 Z. 10 und 16, und 4406, Verg. Aen. 9, 9, Ovid. Met. 5, 460. 14, 461, Faſt. 1, 109 und Triſt. 1, 10, 25, Sen. Herc. fur. 829, Oed. 824 und Tro. 357, Lucan. 5, 522. 9, 32. 10, 64, Phädr. 2, 8, 3. 4, 5, 6; desit Manil. 5, 563 im Voſſ. 2, Sen. Epiſt. 56, 9 in drei Par. und einem Erl., Mart. 3, 75, 1. 6, 26, 3. 7, 39, 9. 10, 86, 4. 10, 90, 8. 11, 25, 2. So audit C. I. L. 3, 37. 38. 39. 41. 43 (womit jedoch das in gleichem Zuſammenhang gebrauchte audio 3, 46. 62 zu vergleichen), Sen. Contr. 2, 10, 8 im Brüſſ. und Tol., und Sen. consol. Helv. 10, 2, exaudit Henz. 6864; cupit Cic. Att. 4, 2, 4 im Med., und Sen. benef. 6, 16, 5 im Rottend., Guelf. 2 und Bresl., concupit Sen. Contr. 1, 2, 2 im Antw. und Brüſſ.; custodit Sen. Contr. 7, 21, 6 und 9 im Antw. und Brüſſ.; dormit Cic. Att. 10, 13, 1 im Med.; munit C. I. L. 3, 3201 und Or. 648. 711, communit Cäſ. B. C. 3, 43, 1; expoleit und perpolit Inſchr. Henz. 6588 und 7372.

So auch coimus Ulpian. Dig. 17, 2, 58 und nach dem Bemb. und anderen Büchern Terent. Eun. 3, 4, 1, subimus Tac. Ann. 11, 24 im Med.; desīmus Sen. brev. vit. 17, 3 im Meil. 1, und Plin. Epiſt. 3, 21, 3 im Med., Vat. und Dresd. (im Flor. Marc. desiimus); lacessīmus Brut. und Caſſ. bei Cic. Fam. 11, 3, 1 im Med.; adpetīmus Liv. 30, 30, 8 im Put. und Bamb., repetīmus Liv. 5, 51, 3 im Par., Med., Harl. 1 und Leid. 1, und Sen. consol. Helv. 9, 10 im Berl., Guelf. und in den Meil. 1 und 4. Aber petīmus bei Lucan. 9, 430 iſt nicht zu billigen, da die Lesart faſt aller Hdſchr. extremoque epulas mensasque petivimus orbe tadellos iſt. Wo audimus für audivimus zu ſtehen ſcheint, oder auch in den Hdſchr. mit dieſem wechſelt, wie Cic. Verr. Acc. 1, 23, 60, ſ. Scaur. 2, 1, und Att. 8, 11 D. 3. 16, 3, 2, oder Matius und Trebat. bei Cic. Att. 9, 15 A, iſt dasſelbe meiſtens in Wahrheit Präſens, vielleicht auch C. I. L. 3, 30.

65. Die üblicheren Formen ſind jedoch audivi audivit, quaesivi quaesivit, requisivi requisivit, scivi scivit, nescivi nescivit. So cupivi cupivit und concupivi concupivit Cic. Verr. Acc. 1, 8, 21, Cluent. 9, 26, l. agr.

2, 26, 69, Seſt. 63, 132, Phil. 4, 5, 11. 14, 4, 10, Att. 1, 16, 10. 4, 3, 3. 7, 13, 1. 9, 7, 3. 10, 4, 9, Sen. Contr. 10, 31, 13, Tac. Ann. 16, 21 und Hiſt. 2, 70; erudivit Cic. ad Q. fr. 1, 1, 3, 10 und Tuſc. 1, 26, 64, finivit Tac. Ann. 4, 35. 14, 37. 15, 43; impedivit Cic. f. Sulla 23, 65, Cäl. 24, 60 und Att. 1, 17, 7, insanivit Verr. 3, 48, 113; lacessivit Cic. de orat. 2, 60, 246. 2, 63, 255, Orat. 19, 62 und Verr. 3, 57, 132, lenivi ad Q. fr. 1, 2, 2, 4 und Att. 6, 2, 2; munivi und munivit Cic. Cluent. 11, 31, l. Man. 12, 34, Catil. 1, 4, 10, Cäl. 14, 34, Cäſ. B. G. 3, 1, 6, und communivit B. C. 3, 51, 8 im Par. 2 und Leid. 1; punivi oder poenivi Cic. Mur. 32, 67, servivi und servivit Plaut. Mil. 2, 1, 16, Cic. Top. 6, 29, Fam. 14, 4, 1 und Att. 15, 5, 3; sivi Plaut. Ciſt. 1, 1, 46, Mil. 1, 54 im Ambr. (ſonſt si viverent), Cic. f. Cäl. 23, 64, desivit Sen. Exc. Contr. 9, 6, 3 (Contr. 9, 29, 5 desiit), Arnob. 1, 2, Solin. 35, 4; vestivit und convestivit Cic. Verr. Acc. 2, 2, 5 und ad Q. fr. 3, 1, 2, 5. Oft petivi und petivit, wie Cic. Brut. 34, 130, opt. gen. orat. 7, 22 im St. Gall. und Wittenb., ſ. Quint. 12, 41. 23, 75, Verr. 3, 82, 189, Cluent. 7, 22. 12, 33. 33, 91. 51, 142, Flacc. 19, 45, Seſt. 53, 114, Cäl. 4, 10. 23, 56, g. Piſo 38, 93, Planc. 27, 67, Fam. 1, 9, 19. 2, 7, 4. 3, 6, 2. 15, 13, 3, ad Q. fr. 2, 6, 2 (2, 5, 3), 2, 15 (13), 3. 3, 1, 3, 10. 3, 1, 5, 16, Att. 2, 2, 2. 3, 8, 2. 16, 16, 8, Fin. 2, 10, 32, Läl. 3, 11, Off. 3, 10, 45. 3, 14, 58, Leg. 2, 17, 44, Cäl. bei Cic. Att. 10, 9 A. 4 (in dem nämlichen Briefe bei Cic. Fam. 8, 16, 4 iſt petii), Verg. Aen. 2, 804. 3, 563. 5, 668. 6, 395. 7, 88. 323. 8, 405. 615. 10, 635. 11, 813. 12, 259. 860. 913, Tac. Ann. 1, 14. 53. 2, 30. 3, 48. 57. 72. 4, 8. 6, 15. 11, 16. 13, 10. 35. 15, 12; appetivi und appetivit Cic. Verr. 4, 54, 121, Mur. 3, 6, ſ. Milo 36, 100, Fam. 15, 4, 13, har. resp. 4, 7; expetivi und expetivit l. Man. 11, 30, g. Piſo 20, 46. 41, 99, Phil. 14, 7, 18, repetivi und repetivit de orat. 2, 48, 199 und Att. 15, 11, 1, Tac. Ann. 6, 34. Ivit Nemeſ. 29; adivi Auſon. Epiſt. 9, 48, adivit Appul. Met. 8, 1 S. 505, circumivi Auſon. grat. act. 5, exivi Plaut. Stich. 3, 2, 6, exivit Gell. 12, 12, 3, interivit Appul. Met. 7, 7 S. 458 und Solin. 27, 42, introivi und introivit Terent. Andr. 5, 2, 9 (in den Hdſchr. introii und introi), Piſo bei Gell. 6 (7), 9, 5, C. Gracch. bei Gell. 15, 12, 3, Gell. 2, 2, 3. 5, 6, 17; obivi metr. Grabſchr. bei Fabr. 3, 636 V. 1 (Burm. Anth. Lat. 4, 97, Meyer 1231), obivit Verg. Aen. 6, 801 und Auſon. epitaph. 32, 4, perivit Appul. Met. 4, 21 S. 284 und Inſchr. Or. 4409; praeivit Liv. 26, 27, 16 und Plin. Paneg. 64, 3 nach Gronov's Verbeſſerung (an beiden Stellen in den Hdſchr. praebuit), praeterivi Appul. Met. 3, 23 S. 218, subivit Stat. Silv. 2, 1, 155 und Appul. Met. 4, 15 S. 273; transivi Curt. 9, 6, 21, transivit Lucil. bei Non. S. 201 (*L. Müller* transibit), Sen. benef. 1, 13, 3, Auſon. nob. urb. 6, 12, Solin.

1, 98, transabivi Appul. Met. 7, 8 S. 460. Bei Plaut. Bacch. 4, 8, 59 und Men. 3, 3, 26 war des Versmaßes wegen abivit für abiit vermuthet, in dem Verse des Lucil. bei Non. S. 384 ist von Mercer. redivit in redibit berichtigt, bei Ovid. Fast. 1, 314 und 6, 117 wird subivit und ante ivit von Lachmann zu Lucr. 1, 92 gemißbilligt, und bei Liv. 41, 23, 13 ist adivit mindestens unsichere Lesart. Quivi quivit und nequivi nequivit Plaut. Amph. 5, 1, 52, Capt. 4, 2, 4, Bacch. 4, 9, 58, Rud. 1, 2, 3. 3, 1, 20. 3, 6, 25 und Truc. 4, 3, 42, Pacuv. bei Non. S. 260, Att. bei Macrob. Sat. 6, 1, 57, Terent. Andr. 3, 4, 10. 4, 1, 30, Sallust. Jug. 97, 4, Verg. Aen. 6, 463. 507, Ciris 290, Val. Fl. 1, 84, Plin. H. N. 34, 8, 19, 62, Arnob. 1, 38. 5, 9.

Vorzüglich ist in der ersten Person Plur. die volle Form herrschend. Audivimus Plaut. Amph. 5, 1, 47 und Pseud. 1, 5, 48, Cic. Brut. 57, 208, Verr. Acc. 2, 32, 79. 3, 20, 50. 3, 82, 190. 5, 2, 5, f. Cäc. 15, 43, l. Man. 11, 29, Sest. 66, 139, Phil. 13, 16, 33, Att. 5, 16, 2, Fin. 3, 3, 11, Tusc. 2, 3, 9, Divin. 2, 13, 32, Fat. 2, 4, Off. 1, 6, 19 und de rep. 2, 15, 28, Q. Cic. petit. cons. 2, 8, Liv. 25, 6, 8, Sen. Contr. 10 praef. 3, Sen. nat. quaest. 6, 1, 1, Verus bei Fronto ad M. Caes. 2, 5 (2, 3, 1) und M. Cäsar daselbst 4, 6; condormivimus Plaut. Most. 2, 2, 55, mollivimus Cic. Tusc. 5, 27, 78, petivimus Cassius bei Cic. Fam. 12, 13, 3, quaesivimus Sen. Exc. Contr. 8, 2, 4, ascivimus Cic. Brut. 57, 209, servivimus Sen. Contr. 1, 7, 8 (in den Hdschr. servavimus), contrivimus Cic. Att. 9, 4, 1, inivimus und transivimus Curt. 8, 7, 1 und 9, 2, 13.

66. Auch vor den Endungen mit r, st und ss wird das v häufig beibehalten. Quintil. 1, 6, 17 zählt zwar audivisse und scivisse, gleich dem tribunale, faciliter, audaciter, emicavit, conire, unter die Proben einer molestissima diligentiae perversitas; aber wie nach Cic. Orat. 47, 157 nosse und novisse, iudicasse und iudicavisse, noras und noveras, gleich richtig und üblich sind, so gestattet Quintil. 9, 4, 59 die Wahl zwischen vitavisse und vitasse, wie zwischen deprehendere und deprendere. Ivero ist bei Plaut. Capt. 1, 2, 91, Truc. 2, 6, 66 (im vet., decurt. und Vat. inero), iverat Catull. 66, 12 (im Sant. ierat), coivere Curt. 8, 12, 9, iniverint Papin. Dig. 26, 7, 39 § 9 (im Flor. m. pr. inuerint), transiverunt und transiverant Cic. Att. 5, 18, 1 im Med., Sen. Suas. 6, 2. 3 (im Tol. transierant und transierunt), und Contr. 7, 16, 20 im Tol. (im Antw. und Brüss. transifuerant), ivisse Plaut. Most. 3, 2, 156, exivissem Plaut. Rud. 2, 6, 50, adivisti Cic. Fam. 6, 2, 2 im Med. (Victor. hat adiuvisti vermuthet), transivisse Tac. Ann. 11, 24 in einer Rede des K. Claudius. Petiverunt und petivere Cic. divin. in Caecil. 4, I5 (im Lag. 29 petierunt) und 8, 26, Verr. Acc. 2, 4, 10. 2, 49, 122. 3, 79, 183. 3, 92, 214 (im Vat. Palimpf. petierunt) und 5, 49, 130, Cluent. I5, 43. 55, 150, f. Planc. 7, 17, Fin. 5, 11, 33, Tusc. 1, 47, 114,

Planc. bei Cic. Fam. 10, 23, 5, Tac. Ann. 1, 15. 6, 16. 14, 32 und Hist. 1, 81. 3, 61. 4, 19, petiverit Verg. Ecl. 6, 80, petiverat und petiverant Tac. Ann. 1, 36. 12, 27. 15, 37. 16, 19, oppetiverunt und oppetiverint Cic. Catil. 4, 4, 7 und Phil. 14, 14, 38, repetivere Tac. Ann. 12, 62. 15, 11, petivisset und petivissent Cic. Brut. 30, 113. 34, 131 und Verr. Acc. 1, 6, 16. 2, 22, 54 im Vat. Palimpf. und 3, 52, 121, Tac. Ann. 3, 37. 4, 31. 40. 6, 43. 12, 36. 65, petivisse Cic. Verr. 3, 30, 72, Tac. Ann. 1, 19. 2, 45. 4, 8. 14, 2. 15, 64, repetivisse Ann. 2, 78. 6, 29. Audiverim audiveris Plaut. Trin. 2, 4, 137 und Cic. Brut. 55, 203, audiveram audiverat Cic. Brut. 26, 101 und Fam. 13, 79, audivisti Plaut. Stich. 1, 3, 91 im Ambr. (im vet. aut luisti), audivistis Cic. Verr. 2, 65, 158 im Lag. 42 m. pr., audivisset Orat. 52, 176 im Einsiedl. (im Wittenb. audisset), audivisse Cic. Brut. 31, 121. 34, 131 und Tac. Ann. 14, 48; quaesiverunt Cic. f. Cäc. 15, 44 im Teg. und Erf., und f. Sulla 13, 36 (im Teg. quaesierunt), quaesiveram quaesiverat f. Quint. 3, 13, Cluent. 19, 52 im Salzb. und Lag. 12, quaesiverit Verr. 3, 26, 64 im Lag. 42 und Huydec. (im Lag. 29 und in den Par. AB quaesierit), quaesivisset Tac. Ann. 1, 52, quaesivisse O. Cic. Fam. 16, 26, 2, Tac. Ann. 1, 10. Sciverunt und sciverint (beides von sciscere) Cic. Off. 3, 11, 46 und Balb. 11, 27; nesciveris Plaut. Mil. 2, 6, 89; asciverunt Cic. Orat. 8, 25, Verr. 4, 10, 21 und Balb. 8, 21. 22, 51, asciverit Catil. 2, 4, 8, asciverant g. Piso 11, 25, ascivissent Balb. 8, 20; consciverint Verr. 3, 56, 129, conscivisse Brut. 11, 43; desciverim desciveris desciverint f. Sulla 12, 35, Phil. 11, 9, 21, Att. 2, 4, 2 (im Med. m. pr. desiverim), descivissent Tac. Hist. 3, 86. Ambiverit Plaut. Amph. Prol. 74, arcessivisti Cic. Brut. 97, 332, capessivere Tac. Ann. 15, 49; cupiverunt Cic. Verr. Acc. 2, 27, 65, concupiverunt l. Man. 10, 28, l. agr. 2, 28, 78, Catil. 2, 9, 19, Flacc. 41, 104, Phil. 12, 4, 9. 13, 2, 3, Or. de domo 41, 108, cupiverat Tac. Ann. 1, 3, concupiverat Cic. Verr. Acc. 2, 35, 87 im Lag. 42 m. pr., concupiverit concupiveris Rab. Post. 15, 42 in der Ausg. Vened. 1472 (in den Hdschr. concupiverat) und Phil. 5, 12, 33, concupivisset Brut. 53, 197 und Cluent. 9, 27, concupivisse Phil. 1, 12, 29 im Vat.; finivisset Tac. Ann. 1, 9, impediverat Ann. 1, 39, insanivisti Plaut. Mil. 3, 1, 160, insignivere Tac. Hist. 3, 78, muniverit Cic. f. Milo 7, 17; quiverunt Cl. Quadrig. bei Gell. 15, 1, 7, quivere Sallust. Hist. bei Prisc. 10, 9, 50 S. 905, und Tac. Hist. 3, 25, nequiverunt Val. Max. 8, 11 ext. 5, quivero quiverit quiveritis Liv. 4, 24, 9, Tac. Ann. 1, 69, Terent. Maur. 110 und Arnob. 5, 9. 6, 5, nequivero nequiverit nequiverint Liv. 10, 31, 11, Vell. 1, 16, 5, Tac. Ann. 14, 58 und Hist. 1, 17. 4, 60, Arnob. 2, 74, nequiverant Liv. 7, 25, 3 und Tac. Ann. 15, 38; servivisti Plaut. *Capt. 3, 4, 12*; siveris und siverint Plaut. Most. 2, 1, 54 und Merc. 2, 2,

51, Cato R. R. 113, 2 und Curt. 5, 8, 13, sivistis Cic. Rabir. Post. 6, 13, sivisset Cic. Phil. 11, 13, 32, Liv. 21, 59, 7 nach Gronov's Verbesserung (in den Hdschr. quivisset und quisset); desiverit Cato R. R. 88, 1 und 125, Gell. 20, 1, 22; obtriverat Tac. Agric. 18.

67. Die Perfecta auf avi, evi und ovi nebst den dazu gehörigen Plusquamperfecta und Futura exacta können vor den Endungen mit r, st und ss ihr ve oder vi ausstoßen, wenn das v nicht zum Verbalstamme gehört. Diese Ausstoßung ist also nicht statthaft in den an cavi favi lavi expavi fovi sich anlehnenden Formen, vergl. unter 54, wohl aber in Formen von moveo und seinen Composita, und in beschränkterer Weise in Formen von voveo und iuvo. Prisc. 10, 3, 16 S. 885: Omnia, quae praeteritum perfectum in vi terminant adiectam, frequenter invenimus per secundas et tertias personas syncopam paenultimae pati syllabae, cum ab u loco consonantis incipit, ut amavi, amavisti vel amasti, amavit, amavimus, amavistis vel amastis, amaverunt vel amarunt; neo nevi, nevisti vel nesti, nevit, nevimus, nevistis vel nestis, neverunt vel nerunt. Ideo autem addidimus adiectam, quoniam, si in positione sit u consonans, syncopam pati non potest, ut lavo lavi lavisti, non possumus dicere lasti, nec pro lavistis lastis nec pro laverunt larunt. Similiter faveo favi favisti, nemo dicit fasti, nec pro fovisti fosti, nec pro solvisti solsti. Sed invenio, Horatium auctoritate fecisse in quibusdam concisionem, quamvis positio verbi habeat u consonantem: moveo movi movisti, ex quo summosses posuit Horatius pro summovisses in I Sermonum (Sat. 9, 47): Hunc hominem velles si tradere, dispeream ni summosses omnes. Non isto vivimus illic quo tu rere modo. Item commorit pro commoverit idem Horatius ponit in II Sermonum (Sat. 1, 44): At ille, qui me commorit, melius non tangere, clamo, flebit.

Sehr gebräuchlich sind Formen von Verba der ersten Conjugation, wie certarunt collocarunt commendarunt comprobarunt damnarunt condemnarunt confirmarunt iudicarunt nominarunt putarunt redundarunt repugnarunt sperarunt sublevarunt superarunt, adflarat conflarat emanarat indicarat nominarant occuparat optaram renuntiarat spectaras vexarat, inclamaro probaro rogaro recusaro, appellarit celarit cogitaris compilarit conflarit condemnarint comprobarimus crearitis conservaritis desperarit devitarim evolaris insimularis legarit liberarint necarit occuparint peccarit repudiaritis reservarit spoliarit vexarit, appellasti cogitasti comprobastis curasti errasti existimasti flagitasti locasti enasti putasti putastis servastis, collocasset devorasset dissipassent efflagitasset elaborassem existimassem iurasset mitigasset obtemperasset parasset postulassem reservasset tractasset vindicasset, aestimasse concitasse curasse deportasse elaborasse impetrasse nasse negasse putasse servasse spoliasse vastasse vitasse. Aber nicht weniger häufig

ſind Formen, wie admurmuraverunt comparaverunt cogitaverunt corroboraverunt deportaverunt dubitaverunt imperaverunt impetraverunt iudicaverunt liberaverunt locaverunt navigaverunt notaverunt pernegaverunt probaverunt pulsaverunt putaverunt renuntiaverunt repudiaverunt spectaverunt, deliberaverat demonstraverat maturaverat subrogaverat consalutaverat revocaverat, cogitaverit compilaverit curaverit expectaveritis invitaverit locaveris locaverit mandaverit mandaverimus optaverit pulsaverit saturaveritis vindicaveris violaverit, dedicavisti existimavisti imperavisti inchoavisti locavisti collocavisti occupavisti putavistis vocavisti, iudicavissent locavissent occupavissent postulavissem vocavisset sevocavissent, dissipavisse impetravisse iudicavisse locavisse avocavisse; und von Verba auf vare: navaverat und navaverint Tac. Hiſt. 4, 59. 5, 25, privaverit Cic. Ligar. 8, 25, privavisset Tac. Ann. 4, 30, privavisse Cic. Fin. 1, 7, 23 im Pal. A (im Pal. B privasse), servavere und servaverunt Sil. 16, 673 und Plin. Epiſt. 7, 6, 14, servaverat und servaverant Ovid. Met. 8, 459, Liv. 1, 43, 10 (im Par. m. pr. servarant), Sil. 11, 230, Stat. Theb. 12, 423, Tac. Hiſt. 1, 47. 72. 3, 22, reservaverat Plin. Epiſt. 9, 27, 1, servaveris Lucan. 3, 146, servavisti Enn. bei Cic. Tuſc. 4, 32, 69 in der Cratandr. (in den Hdſchr. servasti), servavissent Cic. Tuſc. 1, 30, 72, observavissent Tac. Ann. 11, 3, servavisse Tac. Ann. 3, 61. Drakenb. zu Liv. 21, 44, 7 bemerkt, daß in den älteren Hdſchr. dieſes Schriftſtellers öfters die ſyncopirten Formen erhalten ſind, während die jüngeren Hdſchr. die vollen Formen haben; wie regnarunt 2, 1, 2, aedificarunt 5, 53, 9, expugnarunt 6, 22, 4, pugnarunt 30, 18, 1, adclamarunt 34, 50, 4, adpellarunt 36, 3, 5, laudarunt 36, 8, 1, mutarunt 37, 20, 8, postularunt 39, 38, 5, castigarunt 39, 55, 1, in allen dieſen Stellen geben die jüngeren Bücher die Endung averunt.

Auch von sterno stravi iſt strasset gebildet von Varro bei Non. S. 86, strarat Manil. 1, 776, constrarunt Varro L. L. 9, 4, 9, prostrasse Ovid. Triſt. 3, 5, 33.

Von Verba der zweiten Conjugation mit dem Perfectum auf evi ſind flerunt Verg. Ge. 4, 461, Ovid. Met. 6, 394, Val. Fl. 4, 374 und Stat. Silv. 2, 1, 175, defleras Cic. Planc. 35, 86, deflerim Stat. Theb. 3, 204, flesti Ovid. Her. 5, 43. 45 und Auſon. parent. 4, 25, flesset Lucan. 6, 307. 7, 37 und Stat. Silv. 2, 1, 145, flesse Verg. Ge. 4, 509 im Rom. (ſonſt flevisse ohne sibi), Ovid. A. A. 2, 188. 3, 38 und Met. 6, 404, Liv. 30, 44, 7, Plin. H. N. 7, 19, 18. 9, 55, 81, Stat. Theb. 3, 200, Amm. Marc. 22, 3, 7. Delerunt Or. post redit. in sen. 2, 4, delerat delerant Cic. Seſt. 19, 44 und Att. 15, 5, 3, delerit Catil. 4, 9, 19 (im Teg. t dederit) und Balb. 19, 43 (im Gembl. und Erf. delerit), delesset Liv. 27, 40, 4 und Val. Max. 3, 7, 4, delesse Liv. 23, 12, 4. 32, 33, 16 und Flor. 2, 13, 2. Nerunt Ovid.

Pont. 1, 8, 64, nesse Claudian. in Eutrop. 2, 274 (gewöhnlich nosse). Complerunt implerunt Lucr. 6, 197, Verg. Ecl. 6, 48 und Ge. 4, 461, Ovid. Met. 11, 666. 13, 182. 675, complerat complerant implerat implerant replerat replerant Cic. Cluent. 34, 93, Lucr. 6, 1151. 1272. 1275, Verg. Aen. 5, 107. 9, 108. 382, Ovid. Met. 2, 344. 372. 9, 135. 280 und Fast. 2, 175. 3, 40, Val. Fl. 6, 621, Stat. Theb. 10, 563, compleris complerimus complerint expleris explerit impleris implerit implerint supplerit Cic. de orat. 1, 47, 205, Orat. 38, 131 in der ersten Venet. Ausg. (in den Hdschr. compleremus) und l. agr. 2, 18, 47, Verg. Aen. 6, 712. 7, 643. 766, Horat. Epod. 17, 59, Ovid. Met. 6, 111, Liv. 25, 12, 6, Suet. Tib. 41, complesti complestis implesti replesti replestis Horat. Epod. 6, 9, Ovid. Her. 6, 58. 8, 51. 9, 16, Liv. 7, 24, 5, Stat. Silv. 3, 1, 92, Amm. Marc. 26, 2, 7, I. Neap. 2024; complesset complessent explesset explessent implessem implesset implessent replessent Cic. Verr. 3, 12, 31. 5, 54, 142 und f. Milo 23, 63, Verg. Aen. 4, 605, Ovid. Met. 9, 667, Pont. 3, 5, 25 und Her. 6, 149, Liv. 1, 2, 5. 1, 12, 1. 1, 33, 2. 8, 26, 3. 23, 19, 8. 23, 22, 1. 24, 26, 14. 30, 28, 5. 31, 41, 13. 33, 29, 10 (im Bamb. completa essent), 37, 47, 7. 38, 7, 13, Val. Max. 2, 6, 16, Sen. Epist. 108, 20 und de ira 2, 5, 3, Stat. Theb. 12, 808, Plin. Epist. 7, 6, 11, Flor. 3, 21, 17, Appul. de mag. 83 S. 568, Amm. Marc. 27, 6, 15. 28, 4, 11, Alfen. Dig. 28, 5, 45 (44), K. Hadrian. bei Callistr. 22, 5, 3 § 3, Pompon. 23, 2, 4, Marcell. 18, 7, 4, Scäv. 33, 1, 21 § 2. 36, 1, 80 (78) § 12. 49, 1, 24 § 1, Papinian. 22, 1, 3 § 3, Ulpian. 2, 11, 2 § 8. 36, 1, 11 § 2, Jun. Mauric. 49, 14, 15 § 4, Valens 49, 14, 42; complesse explesse implesse adimplesse supplesse Cic. Verr. 4, 35, 77, Lucr. 4, 171 und 6, 252, Verg. Aen. 2, 586, Nachahmer des Tibull. 3, 3, 1, Ovid. Her. 6, 36, Liv. 4, 41, 7. 23, 12, 1. 26, 26, 8, Val. Max. 8, 13 ext. 4. 9, 4, 3, Sen. Contr. 9 praef. 1, Sen. nat. quaest. 3 praef. 10, Plin. H. N. 22 Proöm. 1, Tac. Hist. 2, 78. 3, 22. 4, 40, Plin. Epist. 1, 20, 21. 7, 33, 7. 10, 47 (56), 3, Appul. de mag. 57 S. 520, Gaius Instit. 3 § 161, Julian. Dig. 30, 84 § 7, Marcell. daselbst 39, 5, 20, Papinian. 46, 3, 95 § 7, Ulpian. 28, 1, 5. 46, 1, 3, Paul. 17, 1, 5 § 2. 35, 1, 13. 40, 7, 20 § 5, Macrob. somn. Scip. 2, 2, 20. 2, 11, 14. Von aboleo abolevi abolesset Flor. 4, 9, 1 im Nazar.; von adolesco adolevi adolesse Ovid. Her. 6, 11; von inolesco inolevi inolesti Auson. grat. act. 80; und ohne Präsens perolesse Lucil. bei Prisc. 9, 10, 53 S. 872. Von cresco crevi cresti Läv. bei Charis. 4, 6 de Saturnio S. 288 Keil, cresse Lucr. 3, 683, concresse Ovid. Met. 7, 416. Von quiesco quievi quierunt acquierunt requierunt Cic. de orat. 3, 5, 17, f. Milo 37, 102, N. D. 2, 49, 125 im Wien. m. sec., im Leid. C und Erl. (in anderen Büchern adquirunt), Verg. Ecl. 8, 4 und Aen. 6, 102. 328. 7, 6. 11, 300, Ovid.

Pont. 2, 5, 47, Celſ. 4, 20 (13), Val. Fl. 2, 404, Sil. 7, 253, Stat. Theb. 6, 798. 12, 514, quierant requierant Catull. 84, 7, Verg. Aen. 4, 523, Stat. Theb. 5, 420. 10, 897, quierim quieris quierit conquierint Tragiker bei Sen. Epiſt. 80, 8, Cic. Att. 2, 16, 3. 8, 11, 5. 9, 10, 10, Q. Cic. pet. consul. 3, 10, Celſ. 6, 6, 34, Val. Fl. 4, 172, conquiesti Cic. Fam. 1, 1, 1, quiessem quiesset quiessetis quiessent requiesset Terent. Andr. 3, 4, 25. 4, 2, 8, Cic. de orat. 1, 7, 28 (in den Lag. 4 und 76, im Guelf. 1 und Vict. quievissent) und ſ. Planc. 37, 90, Lucr. 1, 345, Catull. 64, 176, Salluſt. Rede des Licin. Macer 13, Horat. Serm. 1, 6, 22, Liv. 37, 11, 5. 42, 57, 11. 42, 59, 10, Tac. Ann. 1, 25, quiesse conquiesse requiesse Afran. bei Macrob. Sat. 6, 4, 12 (im Par. a und Vorb. quievisse), Cic. de orat. 2, 71, 290 und Att. 14, 8, 2, Liv. 3, 48, 3. 26, 22, 8. 30, 13, 12. 38, 10, 5. 44, 36, 13. Von suesco suevi suerunt Cic. N. D. 2, 43, 111 in einem Verſe, adsuerunt Sen. Exc. Contr. 3 praef. 13, Quintil. 4, 2, 29 im Bern. und Bamb. (im Ambr. assueverunt), Tac. Germ. 4 im Periz., consuerunt Plaut. Pön. 3, 2, 35 (im decurt. und Par. consueverunt), Cic. ſ. Quint. 9, 33 (im Genf. und Par. k consueverunt, im Bern. consueverant), Roſc. Com. 16, 46, Verr. 3, 21, 53 im Vat. Palimpſ. und in den Lag. 29 und 42 und Par. AB, 4, 21, 47 im Reg, Lag. 29, Erf., cod. Lamb. und Leid., 5, 12, 29 im Reg., Lag. 29 und Leid., 5, 31, 80 im Vat. Palimpſ., Reg., Lag. 29, Guelf. 2 und Leid., Cluent. 27, 75, g. Vatin. 10, 24. 17, 40, N. D. 3, 20, 51 (im Erl. consueverunt), Off. 2, 15, 55 (im Bern. c consueverunt), Cäl. bei Cic. Fam. 8, 17, 2, Cäſ. B. G. 3, 8, 1. 4, 24, 1. 5, 21, 3. 5, 56, 2. 6, 14, 1. 6, 31, 3 (im Leid. 1 consueverunt), 7, 21, 1. 7, 75, 2 und B. C. 2, 41, 8. 3, 112, 3, Lucr. 3, 498. 4, 1274. 5, 189. 424. 661. 702. 6, 520, Mäcian. Dig. 49, 17, 18 § 1, Paul. daſelbſt 38, 10, 10 im Eingang, und 39, 4, 9 § 8; adsueram adsueras adsuerat adsuerant Ovid. Met. 8, 335. 11, 314, Liv. 24, 24, 2. 25, 26, 12. 28, 27, 2, Val. Fl. 5, 515, Sil. 15, 449, Stat. Silv. 4, 3, 80, Suet. Aug. 49, consueram consuerat consuerant Cic. Brut. 95, 327, Verr. Acc. 2, 66, 160 im Lag. 42 und Fabr. (im Nann. und in zwei Lag. consueverunt, ſonſt consueverant), 3, 43, 101 im Lag. 29 und Par. B (im Lag. 42 consueverunt), 5, 12, 30 im Reg. und in vielen anderen Büchern (in den Lag. 14 und 42 und im Leid. consueverat), 5, 31 80 im Vat. Palimpſ., Reg., Guelf. 1 und 2, Leid. und Lag. 29, ſ. Cäc. 21, 59 im Erf., Teg., Tur., in einem Wien. und einigen Münchn. und Par., Cluent. 48, 134 in der ed. Iunt. (in den Hdſchr. consuerunt), Fam. 10, 12, 2 und Att. 16, 15, 6, Cäſ. B. G. 1, 22, 5. 3, 1, 2. 4, 6, 1. 5, 1, 1. 5, 27, 1. 7, 50, 2. 7, 65, 4. 7, 88, 1. 8, 17, 2 und B. C. 1, 5, 2. 1, 75, 2. 2, 40, 1. 3, 37, 5. 3, 110, 5. 3, 111, 3, B. Alex. 53, 1. 71, 2, B. Afr. 78, 5, *Lucr. 5*, 977. 1398. 6, 1279, Ovid. Met. 8, 648 (658), Suet. Aug. 36,

Calig. 56 und Nero 12, insuerat Tac. Ann. 4, 57; suerit suerint Lucr. 4, 327. 5, 53 und Sil. 15, 766, adsuerit adsuerint Verg. Ge. 3, 168 und Horat. Serm. 2, 2, 109, consuerim consueris consuerit consuerint Cic. invent. 1, 28, 43 im Angelom. und Turic., de orat. 1, 34, 157 und Fam. 13, 49, Serv. Sulpic. bei Cic. Fam. 4, 5, 5, Cäſ. B. G. 1, 14, 7. 1, 44, 2. 2, 14, 6. 4, 33, 3. 6, 27, 4, Lucr. 2, 300. 4, 985, Horat. Serm. 1, 7, 34 (im Emmer. censueris, in anderen Büchern consueveris, consueras und consuesti), insuerit Terent. Ad. 1, 1, 30 und Lucr. 4, 880; suesti bei Cic. Fam. 15, 8 im Med., wahrſcheinlich aus consuesti verſtümmelt, adsuestis Liv. 5, 6, 15, consuesti consuestis Cic. Cluent. 1, 3, Fam. 5, 12, 4. 15, 3, 2 und Att. 3, 22, 1. 12, 37, 2, Luccejus bei Cic. Fam. 5, 14, 1 und Cäcina daſelbſt 6, 7, 6, Liv. 6, 18, 11, Sen. nat. quaest. 4 praef. 3, Plin. Paneg. 15, 3. 78, 6, Appul. Met. 5, 20 S. 356 und 5, 30 S. 376; adsuesses adsuessent Liv. 30, 28, 8. 42, 17, 5 und Sen. consol. Helv. 16, 9, consuessem consuesset consuessent Terent. Hec. 4, 1, 40, Cic. de orat. 2, 21, 89, Brut. 80, 276, ſ. Quint. 28, 87, Verr. 3, 7, 18, Cluent. 26, 71. 28, 77, Fam. 6, 8, 1, Att. 2, 1, 5. 5, 21, 11 und Divin. 1, 54, 124, Cäſ. B. G. 2, 31, 6. 5, 27, 2. 7, 18, 1. 7, 32, 3. 7, 33, 1. 8, 47, 2 und B. C. 1, 19, 2, Lucr. 1, 629, Liv. 45, 41, 8, Suet. Cäſ. 50, Aug. 41 und Calig. 28; suesse Lucr. 5, 912, adsuesse Liv. 2, 2, 3, consuesse Cic. invent. 2, 45, 130, de orat. 2, 6, 22 und Brut. 56, 205, Cäſ. B. G. 1, 14, 5. 1, 36, 1. 1, 43, 4. 8, 15, 5, Liv. 6, 23, 10. 31, 11, 16. 45, 20, 8, Suet. Galba 16, Amm. Marc. 24, 3, 9.

Von cerno crevi crerint Lucr. 5, 782 nach Orelli's Verbeſſerung (in den Hdſchr. credunt); decrerunt Terent. Hec. 2, 1, 15, Cic. Verr. Acc. 2, 52, 130 im Lag. 29 und in den Par. AB, decreram decreras decrerat Terent. Andr. 1, 5, 3, Cic. Att. 3, 15, 7. 6, 6, 2, Cälius bei Cic. Fam. 8, 11, 2, und Planc. daſelbſt 10, 21, 2 im Med. m. pr., decrero decrerim decrerit decrerint Plaut. Curc. 5, 3, 25, Terent. Hec. 1, 2, 73 im Bemb., Cic. Seſt. 4, 10 im Par., Liv. 45, 39, 15 nach Gronov's Verbeſſerung (in den Hdſchr. decrevit), decrestis Arnob. 4, 34, decresset decressent Cic. Att. 4, 2, 3. 7, 1, 7, Liv. 2, 27, 8. 25, 4, 7 im Med. m. pr., 38, 32, 8. 42, 28, 9. 42, 36, 1, decresse bei Cic. Verr. Acc. 2, 71, 174 im Lag. 29 und in den Par. AB, und 4, 63, 140, Liv. 3, 45, 5. 3, 47, 5. 30, 40, 10. Von sperno sprevi sprerunt Prud. diptych. 123. Von obsero obsevi obsesse Att. bei Non. S. 395 nach Gulielm. und Fruter. Verbeſſerung (in den Hdſchr. obesse).

Von nosco novi norunt Cic. Roſc. A. 47, 136, Verr. Acc. 1, 6, 17. 1, 40, 103 und Phil. 11, 2, 4, Lucr. 2, 368, Verg. Aen. 6, 641, Ovid. Her. 6, 53, Quintil. 1, 9, 6, agnorunt Ovid. Met. 4, 454 und Faſt. 5, 590, Lucan. 3, 606, cognorunt Cic. Verr. 3, 7, 18 im Lag. 42 und Franc., und 5, 71, 183, Cluent. 59, 161, ſ. Sulla 4, 13 und Divin. 1, 56, 128; noram

noras norat noramus noratis norant Plaut. Trin. 5, 2, 17, Terent. Phorm. 2, 3, 37. 44 (V. 43 noveras), Cic. Verr. 3, 67, 156, Cluent. 29, 78. 39, 109, g. Piſo 1, 1 im Erf., Erl. und Salzb., Fam. 2, 10, 2, Att. 13, 6, 4. 13, 29, 2, Cato maj. 13, 43, Planc. bei Cic. Fam. 10, 23, 1, Catull. 3, 6, Verg. Ecl. 1, 23 und Aen. 4, 423. 8, 317, Horat. Serm. 2, 3, 25, Ovid. Met. 8, 21 (V. 23 noverat), Quintil. 12, 10, 57, Plin. Epiſt. 7, 15, 3 (kurz vorher zweimal noveram), cognoram cognoras cognorat cognorant Cic. de orat. 1, 31, 142. 1, 32, 144. 3, 23, 86, Verr. Acc. 2, 29, 72. 4, 33, 73 im Reg., Guelf. 1 und 2, Leid., Lag. 29 und Erf., 4, 66, 149. 5, 6, 12, Cluent. 38, 106, f. Sulla 29, 81 (im Brüſſ. cognoverat), g. Piſo 32, 80, Phil. 2, 32, 78 im Vat., Fam. 1, 9, 3. 2, 12, 2. 4, 1, 1. 10, 1, 1, Catull. 66, 26; norim noris norit norimus noritis norint Terent. Andr. Prol. 10 (daneben noverit), Phorm. 2, 1, 35 und Ad. 2, 4, 7, Cic. g. Piſo 13, 30, ad Q. fr. 3, 5 (und 6, 7), Tuſc. 1, 18, 41 in einem Verſe, und Leg. 1, 22, 59, Verg. Ge. 2, 458 und Aen. 4, 33, Horat. Carm. 4, 11, 13, Ovid. Met. 9, 551. 13, 807, Liv. 6, 18, 10, Quintil. 1, 1, 25. 2, 1, 4. 4, 2, 22. 5, 7, 7. 10, 1, 10. 11, 3, 180, cognoro cognorim cognoris cognorit cognorint Terent. Eun. 5, 4, 11, Heaut. 5, 5, 15 (im Bemb. und Ricc. cognoveris), Phorm. 2, 1, 35 (im Bemb. cum noris), und Hec. 5, 2, 25 (in den Hdſchr. cognoverint), Cic. de orat. 1, 30, 135. 3, 31, 123, Roſc. A. 41, 121 und g. Piſo 25, 61, Fam. 2, 11, 2. 6, 9, 2. 13, 10, 4 und Att. 5, 4, 3. 5, 19, 2. 7, 20, 2. 15, 9, 2, Serv. Sulpic. bei Cic. Fam. 4, 5, 6, Lucr. 6, 534, ignorit Cäcina bei Cic. Fam. 6, 7, 2; nosti nostis Cic. Verr. 3, 9, 23. 3, 58, 135. 5, 26, 65. 5, 27, 68, Phil. 2, 28, 68. 13, 14, 30, Fin. 2, 22, 71 und Leg. 2, 23, 58. 59, Catull. 22, 1. 67, 37, Verg. Aen. 6, 514, Horat. Epod. 17, 77, Serm. 1, 3, 126. 1, 6, 15. 2, 3, 18 und Epiſt. 1, 2, 23, cognosti cognostis Terent. Andr. 3, 4, 7 und Hec. Prol. 1, 8, Cic. f. Quint. 29, 90, Roſc. A. 41, 119 (im Helmſt. cognoscis), Verr. 4, 64, 144 im Reg., Guelf. 1 und Leid., und 5, 34, 90, Font. 3, 5 (7, 15), Flacc. 26, 63, Planc. 12, 30, Phil. 2, 5, 10 (im Bamb. cognoscitis), Fam. 6, 8, 1. 7, 24, 2. 13, 6 b. 13, 17, 2 und ad Q. fr. 1, 1, 5, 15, Or. de domo 57, 146 im Par. und Gembl. (im Lag. 8 und Vat. cognoscitis); nossem nosses nosset nossemus nossent Terent. Hec. 5, 4, 23, Cic. divin. in Caecil. 2, 4. 6, Verr. 3, 68, 159. 4, 12, 29. 4, 27, 63, Cluent. 69, 197, f. Sulla 13, 36, Balb. 6, 14 und Deiot. 8, 23, Lucr. 4, 1205, Horat. Serm. 1, 9, 62, Tibull. 1, 10, 11, Liv. 43, 1, 8, cognossem cognosses cognosset cognossemus Cic. de orat. 1, 20, 93. 1, 22, 99. 2, 89, 363, Verr. Acc. 1, 7, 18 im Lag. 29 (im cod. Steph. cognoscet, ſonſt cognosceret), 1, 38, 97 im Lag. 29 und Guelf. 2 (ſonſt cognosceret), 2, 13, 33 (im Lag. 42 m. pr. cognosceret, im Vat. Palimpſ. *cognovisset*), 2, 47, 117 (im Lag. 42 cognoscere, im Par. A und in anderen

Büchern cognoscerem), 2, 52, 129 im Lag. 29 und in den Par. AB (im Lag. 42 m. pr. cognosceret, ſonſt cognovisset), Cluent. 12, 33 im Tur. Palimpſ. (ſonſt cognoscet und cognosceret), und 66, 188 in den Lag. 1, 12 und 64 und im Salzb., Flacc. 21, 51 und g. Vatin. 16, 38, Fam. 3, 7, 3. 3, 10, 8. 13, 8, 1 und ad Q. fr. 1, 2, 4, 14, Off. 3, 16, 66 und Leg. 2, 19, 47, Cäſ. B. G. 4, 23, 5 im Par. 1 m. pr., Catull. 91, 3, Liv. 4, 19, 2. 42, 65, 2, ignosset Sil. 8, 619 nach Heinſ. Verbeſſerung (in den Hdſchr. ignoscet); nosse Terent. Andr. 5, 4, 49 und Ad. 4, 5, 14, Cic. de orat. 2, 34, 147, divin. in Caecil. 6, 20, Cluent. 12, 35, Tuſc. 1, 18, 41, Catull. 72, 1, Verg. Ge. 2, 108, Horat. Serm. 2, 8, 19, Quintil. 4, 1, 17. 4, 5, 23. 5 Proöm. 4. 5, 7, 26. 6, 4, 8. 7, 1, 4. 10, 1, 22. 10, 5, 20. 12, 2, 29. 12, 4, 2, agnosse Ovid. Met. 2, 183 (in anderen Büchern cognosse) und 4, 612, cognosse Terent. Hec. 5, 3, 13, Cic. invent. 2, 3, 9, de orat. 1, 21, 94. 2, 89, 362, Verr. Acc. 1, 28, 71. 2, 8, 23. 2, 73, 181 im Lag. 29 und in den Par. AB (im Lag. 42 m. pr. cognoscere, ſonſt cognovisse), Cluent. 51, 142 (in einigen Büchern cognosce und cognoscere), Fam. 1, 5 b. 1. 1, 9, 3. 3, 9, 1. 10, 29, Att. 6, 1, 9, de rep. 1, 29, 45 und Leg. 2, 2, 5, Planc. bei Cic. Fam. 10, 17, 3, Lucr. 1, 331, Ovid. Met. 15, 4, Liv. 22, 3, 2 (im Colb. cognovisse), internosse Plaut. Men. Prol. 20, praenosse Stat. Silv. 5, 1, 99. 5, 2, 41 und Theb. 1, 706. 3, 490.

Von moveo movi morunt Sil. 14, 141 nach Heinſ. Vermuthung (in den Hdſchr. norunt), admorunt commorunt remorunt Lucr. 2, 766, Verg. Aen. 4, 367, Ovid. Ibis 240 (236), Sil. 11, 176, admoram admorat commorat promorat remorant Turpil. bei Non. S. 278, Terent. Phorm. 1, 2, 51, Cic. ad Q. fr. 2, 1, 1, Horat. Epod. 11, 14 und Serm. 2, 1, 71, Prop. 4 (3), 3, 5, Ovid. Amor. 3, 8, 38, Phädr. 4, 25 (24), 28 (im Pith. und Rem. promoverat); moritis Liv. 6, 18, 10 im Leid. 1 (ſonſt wohl richtiger noritis), morit Grat. 255 in den älteſten Ausg. (ſonſt norit), amorim admorint commorit Cäl. bei Cic. Fam. 8, 15, 1, Serm. 2, 1, 45, Ovid. Pont. 3, 7, 36, Sil. 17, 224, emostis Liv. 37, 53, 25 im Mog. und in anderen Büchern, commossem commosset summosses Cic. Verr. 3, 18, 45, Planc. 37, 90 (im Erf. commovissem), har. resp. 1, 1, Horat. Serm. 1, 9, 48, promosset Ovid. Amor. 2, 9, 17 in einem Theil der Bücher (ſonſt movisset), admosse commosse remosse Cic. Verr. 5, 37, 96 im Reg., Leid. und in den Guelf. 1 und 2, f. Milo 31, 85 (im Erf. commovisse), Fam. 7, 18, 3, Lucr. 3, 69, Liv. 38, 45, 3 im Bamb. und in zwei Pal. Von devoveo devoro Att. bei Non. S. 98.

Bei iuvo begegnet die Syncope ausſchließlich in den Formen mit r, und nur in der älteren Poeſie. Iuerint verlangt das Versmaß Catull. 66, 18 zu Ende des Pentameter (in den Hdſchr. iuverint), und adiuero und adiuerit Enn. bei Cic. Cato maj. 1, 1 (im Erf. m. corr. und im Par. adiuvero, in mehreren

Büchern adiuto, woraus mehrere adiuro gemacht haben), Plaut. Rud. 2, 1, 16 (in den Hdſchr. adiuverit), und Terent. Phorm. 3, 3, 4 (im Bemb. und in mehreren Büchern adiuverit). Iueris Cic. Fam. 11, 17, 2 im Med. iſt ungenaue Schreibung, und adiurat Cic. ad Q. fr. 3, 5 (und 6), 6 corrumpirte Lesart.

Selten iſt die Syncope in der dritten Perſon Sing. und in der erſten Perſon Plur. des Perfectum Indic., außer in īt und īmus, vergl. unter 64. Wenn Serv. zu Verg. Aen. 4, 228 ſagt: vindicat pro vindicavit, und zu 5, 57: intramus pro intravimus, ſo wird damit die Anwendung als hiſt. Präſens bezeichnet. In anderem Sinne aber ſagt Priſc. 12, 4, 17 S. 943: Fumat pro fumavit, cupit pro cupivit. Fumat bei Verg. Aen. 3, 3 nehmen auch Chariſ. 4, 1 S. 239, Donat. zu Terent. Ad. 3, 3, 11 und art. gramm. 3, 2, 3 S. 1769 für fumavit, ferner Probus, welcher at zu circumflectiren vorſchrieb, nach der Anführung bei Serv. zu dieſer Stelle des Verg.; dagegen erkennt Serv. ungeachtet der Verbindung mit postquam und cecidit mit Recht darin das Präſens. Bei Enn. und in mehreren Stellen des Plaut. iſt at im Präſens, vergl. unter 40. Jedoch ſteht pugnat für pugnavit Inſchr. Or. 2571. Das Perfectum erſcheint auch als nothwendig Lucr. 1, 68 quem neque fana deum nec fulmina nec minitanti murmure compressit caelum, sed eo magis acrem inritat animi virtutem, effringere ut arta naturae primus portarum claustra cupiret, und 6, 585 in Syria Sidone quod accidit et fuit Aegi in Peloponneso, quas exitus hic animai disturbat urbes et terrae motus obortus; wiewohl Madvig Opusc. acad. alt. S. 226 in dieſen Stellen einen liberior et audacior usus praesentis historici poetis concedendus findet. Nomus für novimus giebt Diom. 1 S. 382 aus Ennius. Suemus Lucr. 1, 60. 301. 4, 369 und consuemus Prop. 1, 7, 5 müſſen ſyncopirte Perfecta ſein, da weder sueo oder consueo noch eine andere mit Sicherheit auf dieſe Präſensbildung hinführende Form gefunden wird, wenn auch Chariſ., wie Priſc. 10, 3, 15 S. 885 ſagt, ein consueo aufſtellte, weshalb Fabric. und Putſch. bei Chariſ. 3, 3 S. 224 consueo consuesco (für consuevi consuesco) ſchrieben. Perfecta auf amus haben Plaut. Pön. 1, 2, 9 nam nos usque ab aurora ad hoc quod diei est, ex industria ambae numquam concessamus (gewöhnlich concessavimus) lavari aut fricari, und Terent. Ad. 3, 3, 10 omnem rem modo seni, quo pacto haberet, enarramus ordine, wobei Donat. bemerkt: enarramus pro enarravimus, indem er das oben erwähnte fumat aus Verg. vergleicht. So auch Verg. Aen. 5, 57 adsumus, et portus delati intramus amicos, Prop. 2, 7, 1 gavisa es certe sublatam, Cynthia, legem, qua quondam edicta flemus uterque diu, und 3 (2), 15, 3 quam multa adposita narramus verba lucerna, quantaque sublato lumine rixa fuit, und ebendaſelbſt V. 9 quam vario amplexu mutamus brachia, quantum oscula sunt labris nostra morata tuis. Madvig *a. a.* O. betrachtet auch Stellen dieſer Art als Beiſpiele des hiſt. Präſens. Vergl.

Haaſe zu Reiſig Anm. 271, G. Hermann de Io. Nic. Madvigii interpretatione quarundam verbi Lat. formarum S. 9, Lachmann zu Lucr. 5, 396.

Auch ſolche Formen, welche gewöhnlich die Syncope erfahren, kommen nicht ſelten vollſtändig vor. Neverat Verg. Aen. 10, 818, deflevisse Cic. Brut. 6, 21; compleverunt complevere impleverunt implevere Cic. f. Milo 27, 72 im Tur. Palimpſ. (ſonſt implerunt), Cäſ. B. C. 2, 4, 2. 3, 81, 1, Liv. 7, 7, 5, Tac. Hiſt. 3, 69, compleverat compleverant expleverat expleverant impleverat impleverant Cäſ. B. G. 7, 69, 5 und B. C. 1, 25, 1. 1, 34, 2. 2, 4, 4. 3, 4, 6. 3, 88, 3, Liv. 1, 29, 4. 5. 3, 36, 4. 5, 37, 8, Tac. Hiſt. 4, 39 und Agric. 44, Plin. Epiſt. 5, 16, 2, implevero impleverim impleveris impleveritis expleverint Liv. 3, 68, 1, Tac. Ann. 1, 22 und Hiſt. 4, 14, Plin. Epiſt. 1, 10, 3 und Paneg. 15, 4, implevisti Plaut. Aul. 3, 6, 16, complevisset explevisses explevisset Cic. Phil. 2, 20, 50, Tac. Ann. 1, 6. 3, 33. 6, 24, explevisse Tac. Ann. 6, 50; conquieverat und conquieverit Cäſ. B. G. 7, 46, 5 und B. C. 1, 21, 5, interquievissem Cic. Brut. 23, 91, quievisse Cic. f. Quint. 29, 89; adsueverunt consueverunt Cic. Roſc. 2, 5. 3, 8. 5, 12 (in den drei Stellen im Salzb. consuerunt), adsueverat adsueverant consueverat consueveramus consueverant insueverat insueverant Cic. Brut. 3, 10, divin. in Caecil. 21, 70 (im Lag. 29 consuerat), Balb. bei Cic. Att. 8, 15 A. 2, Cäſ. B. G. 7, 35, 3. 8, 15, 5 und B. C. 3, 18, 3, Liv. 4, 45, 4 im Par. und Med., 31, 35, 3. 38, 34, 9, Tac. Ann. 2, 45. 6, 32. 11, 3. 29 und Hiſt. 4, 34, Plin. Epiſt. 6, 10, 1, consueverit Cäſ. B. C. 1, 67, 3 im Par. 2 und Plin. Epiſt. 4, 19, 6, insuevisse Tac. Ann. 4, 39; decreverunt Cic. Verr. Acc. 2, 73, 180. 4, 34, 76, decreverat Cic. Verr. Acc. 1, 46, 120, Cäſ. B. G. 5, 5, 4. 5, 53, 2, decreverit Liv. 3, 29, 3, decrevisset decrevissent Cic. Verr. Acc. 1, 46, 119. 2, 4, 12 in den Lag. 14, 42 und 45 und im Fabr., und 3, 3, 7 im Lag. 42 und Erf., Liv. 26, 29, 9, decrevisse Cic. Cluent. 69, 197 und Att. 7, 1, 7. Noverunt Terent. Heaut. 2, 3, 7, Cic. l. Man. 22, 66 und Phil. 7, 4, 14, noverat Cic. g. Piſo 1, 2 und Ovid. Met. 1, 132. 8, 23, noveris noverit noverimus Terent. Hec. 3, 4, 25, Quintil. 4, 1, 3. 12, 9, 19, cognoveris cognoverit Cic. Verr. Acc. 2, 77, 190 im Lag. 42 m. pr. und 3, 62, 143. 144, Quintil. 4, 1, 3; novisti Horat. Epiſt. 1, 6, 67. 1, 10, 14, cognovisti cognovistis Cic. Roſc. A. 50, 145 (im Salzb. cognosti), Verr. Acc. 2, 53, 133. 2, 54, 134. 3, 39, 89. 3, 56, 129, Plin. Paneg. 15, 3, novisse Cic. Verr. 5, 64, 165.

68. In der zweiten Perſon Sing. und Plur. des Indic. Perf. und im Conjunct. Plusquamperf. und Inf. Perf. derjenigen Verba, deren Perfectum auf si, ssi oder xi endet, können die Buchſtaben is ausgeſtoßen werden. Dieſe Art der Syncope iſt am häufigſten bei den alten Dramatikern, bei Lucil., Varro, Lucr., Catull., einigemale in Verg. Aen. und Horat. Serm. und bei Prop., dann beſon-

ders bei Sil. und Mart., doch auch bei Auſon. und noch ſpäteren Dichtern, einige ſolche Formen ſind ſelbſt bei Cicero.

Divisse Horat. Serm. 2, 3, 169; elisse Lucil. bei Non. S. 291 im Bern. B (in den übrigen Büchern wohl richtiger elisisse); misti Catull. 14, 14 (im cod. Dati und Sant. misisti), amisti Terent. Eun. 2, 2, 10 (im Bemb., Baſil. und decurt. amisisti), und gegen das Versmaß 2, 3, 31 in den meiſten Büchern und bei Donat. (im Bemb. und bei dem Schol. des decurt. amisisti), Hec. 2, 2, 9 im decurt. (ſonſt amisisti und dimisisti), commisti Terent. Eun. 5, 1, 16 (in den Hdſchr. commisisti), immisti Sil. 17, 354, promisti Plaut. Curc. 5, 3, 27. 31 (V. 27 in den Hdſchr. promisisti), Pön. 1, 3, 13 im decurt. (te esse promisti, im Ambr. te promisisti, ſonſt te esse promisisti), Terent. Ad. 5, 8, 17 (in den Hdſchr. promisisti), Catull. 110, 3 (im cod. Dati und Sant. promisisti), remisti Or. pro Marcello 4, 12 im Teg., promissem Plaut. Bacch. 5, 1, 12 nach einer Vermuthung von Reiz (in den Hdſchr. vielleicht richtig promisissem), misse Lucil. bei Non. S. 237 (in den Hdſchr. misisse und misisse), admisse Plaut. Mil. 4, 7, 4, promisse Catull. 110, 5 (im cod. Dati und Sant. promissa); evasti Horat. Serm. 2, 7, 68 und Sil. 15, 796, evasset Sil. 15, 375 (im Cöln. und Oxf. enasset), invasse Lucil. bei Non. S. 291; exclusti Terent. Eun. 1, 2, 18 (in den Hdſchr. exclusit), occlusti Plaut. Trin. 1, 2, 151; subrepsti Catull. 77, 3 (im Par. und Laur. subrepti, im cod. Dati und Sant. subrecti), erepsemus Horat. Serm. 1, 5, 79; scripsti Plaut. Aſin. 4, 1, 57, scripstis Enn. bei Non. S. 153 (in den Hdſchr. scripsistis), conscripsti Plaut. Aſin. 4, 1, 1 (in den Hdſchr. und in den Anführungen bei Non. S. 225 und Priſc. 2, 2, 10 S. 571 conscripsisti), praescripsti Terent. Andr. 1, 1, 124 im Baſil. und Vat., rescripsti Cic. Att. 5, 9, 2 im Med., scripse Auſon. lud. VII sap. lud. 1; consumpsti Prop. 1, 3, 37 (im Hamb. und Mentel. und in der ed. Reg. consumpsi, im Heinſ. consumpsisti), sumpse Näv. bei Gell. 2, 19, 6 (in den Hdſchr. sumpsisse), consumpse Lucr. 1, 233; mansti Lucil. bei Gell. 18, 8, 2 (in den Hdſchr. mansi); sensti Terent. Andr. 5, 3, 11 und Hec. 4, 1, 45 (an beiden Stellen in den Hdſchr. sensisti); immersti Plaut. Bacch. 4, 4, 26; absersti Catull. 99, 8 (in den Hdſchr. abstersi). Accestis Verg. Aen. 1, 201, discesti Plaut. Aſin. 2, 1, 3, abscessem Sil. 8, 109, accesset Turpil. bei Non. S. 96, recesset Plaut. Merc. 1, 1, 73 nach Lambin. Vermuthung (in den Hdſchr. wohl richtig recessit), decesse Terent. Heaut. Prol. 32, und Cic. Fam. 7, 1, 2 im Med., processe Turpil. bei Non. S. 213 nach Gifan. Verbeſſerung (in den Hdſchr. prodesse); intercesse aut illa aut Terent. Ad. 3, 2, 51 nach Bentley's Vermuthung (in den Hdſchr. richtig intercessisse illa aut), cesse Lucr. 1, 1111 nach Lambin. Vermuthung (in den Hdſchr. richtig deesse), recesse 3, 69 nach desſelben Vermuthung (remanse nach *Faber, in* den Hdſchr. richtig remosse), discesse Stat. Theb. 2, 311 im Par. p

(in den vorzüglichſten Hdſchr. descisse); iusti Plaut. Men. 5, 9, 85, Terent. Eun. 5, 1, 15 im Bemb. m. pr., Mart. Cap. 2 § 125 in Verſen, iusse Terent. Heaut. 5, 2, 48 nach Faernus Verbeſſerung (in den Hdſchr. iussisse bei veränderter Wortſtellung) und Liv. 41, 15, 2 im Wien.; discusset Sil. 11, 458 im Put. und in der ed. pr. (im Cöln. discisset), percusti Horat. Serm. 2, 3, 273. Dixti C. I. L. 1, 1449, Plaut. Aſin. 4, 2, 14, Capt. 1, 2, 52, Curc. 1, 2, 37, Moſt. 3, 1, 25, Mil. 2, 4, 12, Merc. 1, 2, 52 im decurt. (in anderen Büchern dixi und dixisti), 3, 4, 73. 4, 4, 14 nach Camerar. Verbeſſerung (in den Hdſchr. dixisti), Trin. 2, 4, 155 und 166 im Ambr. (ſonſt dixisti), 3, 1, 1 nach Douſa's und Guyet's Verbeſſerung (in den Hdſchr. dixisti), 3, 2, 29 im Ambr. (ſonſt dixisti), Truc. 4, 2, 44 im decurt. und Vat. (im vet. dixit), Terent. Andr. 3, 1, 1 (Donat. ſagt: et dixti et dixisti legitur), 3, 2, 38. 3, 4, 14. 3, 5, 15. 5', 2, 11, Eun. 1, 2, 85 und 87 (im decurt. dixisti), 2, 3, 85 (im Schol. des Vict. das richtige dixisti), 3, 1, 61 (im Ambr. m. pr. und decurt. dixisti), 3, 2, 44. 4, 7, 23, Heaut. 2, 3, 100. 3, 1, 27 im Vict. m. pr. und decurt., 4, 7, 2. 5, 1, 11 im Bemb. (in den übrigen Büchern dixi), Phorm. 2, 1, 72. 2, 3, 43. 3, 3, 4, Hec. 3, 1, 42. 3, 5, 1. 4, 4, 49. 55. 5, 4, 25, Ad. 3, 3, 69. 4, 3, 8. 13 (V. 13 im decurt. das richtige dixisti), 5, 8, 30, Cic. f. Cäc. 29, 82 in der Anführung bei Quintil. 9, 3, 22 (aus deſſen Ambr. m. sec., Bamb. und Münchn. dixisti bemerkt iſt), wobei ausdrücklich der excussa syllaba in dixti gedacht wird, und Cic. Fin. 2, 3, 10, N. D. 3, 9, 23 im Leid. C (in mehreren Büchern dixi), Ovid. Her. 11, 59, Mart. 4, 61, 4 (im Thuan. und Put. und in den Voſſ. BC dixisti), 5, 16, 13 (im Put., Voſſ. A und Gud. dicti, im Voſſ. B dictique) und 6, 30, 2 (im Voſſ. C dixisti, im Put., im Gud. m. pr. und in den Voſſ. AB dixit); addixti Mart. 10, 31, 1 (im Thuan. addixi, im Put. und Voſſ. C addixisti) und 12, 16, 1 (im Put., Vat. 4 und in den Voſſ. BC addixisti), indixti Fronto fer. Als. 3, 19 S. 227 Nab.; dixet Cic. Seſt. 12, 28 nach dem Schol. Bob., interdixem Q. Catulus bei Gell. 19, 9, 14 (Burmann Anth. Lat. 3, 241, Meyer 53); dixe Plaut. Pön. 5, 2, 1 und Amph. bei Non. S. 105, Terent. Hec. 5, 4, 5 nach Bentley's Verbeſſerung (in den Hdſchr. dixisse), Varro bei Non. S. 451, Arnob. 5, 1 nach Val. Antias, Auſon. lud. VII sap. lud. 7 und Cleob. 8; duxti Varro bei Non. S. 69 und 283 (an der erſten Stelle im Leid. dixi, ſonſt duxi), Catull. 91, 9 (in den Hdſchr. induxti für id duxti), Prop. 1, 3, 27 (im Neap. und Hamb. duxit), abduxti Plaut. Curc. 5, 2, 16, adduxti Plaut. Capt. 5, 4, 19, Terent. Eun. 4, 7, 24. 5, 4, 27, Heaut. 4, 6, 15 und Phorm. 4, 1, 2, induxti Terent. Andr. 3, 3, 40. 5, 3, 12 und Hec. 3, 1, 12. 4, 4, 67, perduxti Mart. 3, 22, 4 nach Scriver. und Heinſ. Verbeſſerung (in den Hdſchr. perduxit), subduxti Terent. Eun. 4, 7, 25, traduxti Plaut. Caſ. 3, 3, 16 (im Par. traduxisti); duxe Varro bei Non. S. 25.

adduxe Plaut. Rud. 4, 4, 3 (in den Hdſchr. adduxisse), obduxe im erſten Argum. zu Plaut. Merc. V. 7 im decurt. und Vat., produxe Terent. Ad. 4, 2, 22, subduxe Varro R. R. 2, 1, 6; intellexti Plaut. Rud. 4, 4, 59, Terent. Andr. 1, 2, 30. 3, 2, 20. 26, Eun. 4, 6, 30 und Phorm. 1, 4, 20, Cic. Att. 13, 32, 3 nach Pius Verbeſſerung (im Med. intellexi), intellexes Plaut. Ciſt. 2, 3, 81; circumspexti und prospexti Terent. Ad. 4, 5, 55, circumspexe Varro bei Non. S. 106, despexe Plaut. Mil. 2, 6, 72 im Ambr. (in anderen Büchern despexi und despexisse); inlexe Plaut. Merc. 1, 1, 53 nach Camerar. Verbeſſerung (in den Hdſchr. inlexit und illexit), und Att. bei Cic. N. D. 3, 27, 68 (im Leid. B inlexse); direxti Verg. Aen. 6, 57 (im Rom. directi), surrexti Mart. 5, 79, 1 (in den meiſten Hdſchr. surrexit, in einzelnen surresti, surrexisti, subtexti), surrexe Horat. Serm. 1, 9, 73; avexti Plaut. Rud. 3, 6, 24 nach Acidal. Verbeſſerung (in den Hdſchr. abduxisti), advexti Plaut. Merc. 2, 3, 56 (im vet. advexit), advexe Merc. 2, 2, 61; protraxtis Sil. 16, 84 im Cöln. (in anderen Büchern protractis und protractus), traxet Alcim. Avit. 2 S. 383, traxe Verg. Aen. 5, 786 (in einigen Hdſchr. traxere und traxisse), detraxe Plaut. Trin. 3, 3, 15 im Ambr. (in anderen Büchern detraxi und detraxisse), abstraxe und protraxe Lucr. 3, 650. 5, 1159; affixet Sil. 14, 536 (im Put. affixit); vixent Varro bei Non. S. 55 im Guelf. (im Leid. vixissent), vixet Verg. Aen. 11, 118, vixe pro eo quod est vixisse wird bemerkt von Serv. comm. in Don. S. 181 (444); confluxet Lucr. 1, 987 im Lugd. 2 und Brit. 1 (in den meiſten Büchern confluxit), fluxe Varro R. R. 2, 11, 2 ſcheint verderbt (im cod. Polit. fuisse, in einigen Büchern flusse); luxti Catull. 66, 21 (in einigen Hdſchr. lusti und lusisti), instruxti Plaut. Mil. 4, 1, 34 nach Camerar. Verbeſſerung (in den Hdſchr. instruxit und instruxisti); extinxti Pacuv. bei Cic. de orat. 2, 46, 193 nach Manut. Verbeſſerung (in den Hdſchr. extinxisti, extinsisti und etinxisti), und Verg. Aen. 4, 682 im Pal. und in den sched. Vat. (im Med. extinxiti, mit durchſtrichenem zweiten und dritten i, und mit übergeſchriebenem c über dem zweiten i, in anderen Büchern extinxi und extincsi), extinxet Cic. Balb. 6, 16 im Par., extinxem Verg. Aen. 4, 606; depinxti Plaut. Pön. 5, 2, 154 (im decurt. und Par. depinxisti), intinxti Truc. 2, 2, 39 nach Scaliger's Verbeſſerung (in den Hdſchr. intinxit), devinxti Aſin. 5, 1, 21; emunxti Moſt. 5, 1, 60 nach Pius Verbeſſerung (derſelbe ſchrieb emunxsti, in den Hdſchr. emunxit, emuncxit und emunxisti), munxti iſt V. 61 im vet. m. sec., emunxsti in alten Büchern nach Pius, das von Ritſchl vorgezogene emunxisti bemerkt Pylad. ex codd. ant. Aber Terent. Hec. 3, 3, 29 war nicht sensti für sensisti zu ſchreiben, da eam einſylbig ſein kann, und Mart. spect. 9, 2 nicht promisti für promisit.

Zuweilen iſt in dieſer Bildung d elidirt. Occisti (für occidisti) iſt in *der verſtümmelten* Stelle des Pacuv. bei Feſt. unter profusus S. 229; discisset

(für discidisset) bei Sil. 11, 458 im Cöln. ist oben unter discusset bemerkt. Nach dieser Analogie ist attotonse gebildet, welches, wie unter 30 angeführt ist, bei Verg. Catal. 8, 9 vermuthet ist.

Ohne vorhergehendes s, ss, x oder d ist der Ausfall der Buchstaben is vor den oben gedachten Endungen selten. Faxem für fecissem hat jedoch Plaut. Pseud. 1, 5, 84 (Madvig Opusc. acad. alt. S. 69 verlangte ni id faxim für si id faxem, Ritschl hat si dixem geschrieben); und subaxet für subegisset Pacuv. bei Non. S. 116 (O. Ribbeck hat subauxit vermuthet). Faxet hat Fleckeisen auch Plaut. Capt. 3, 5, 54 geschrieben, wo in den Hdschr. faxit ist, vergl. unter 69. In faxem und subaxet ist das a des Verbalstammes ebenso erhalten, wie in faxo faxim faxis faxit und in axim axit adaxint, vergl. unter 69. Clepse statt des richtigen clepsisse (vergl. unter 56) wollte der von Rudd. 1 S. 283 angeführte Dausqu. orthogr. 1 S. 129. Nicht glücklichere Vermuthungen waren accepsti für accepisti Plaut. Trin. 2, 4, 18 und 4, 2, 122; coepsti für coepisti Cäcil. bei Non. S. 134, und für coepi Sen. Oed. fragm. 181; percepsti für cepisti Mart. 7, 56, 1 (in den vorzüglichsten Hdschr. ist zwar percepisti oder praecepisti, aber davor fehlt pia, welches in dem per oder prae versteckt ist). In den Versen eines Tragikers bei Cic. Off. 3, 26, 98 kann allerdings istius percepisset nicht beibehalten werden, und die Änderung huius oder eius percepisset, durch welche dem Versmaß nachgeholfen wäre, hat keine besondere Wahrscheinlichkeit; aber auch das in die Ausg. des Cic. eingedrungene percepset wird von Madvig a. a. O. mit gutem Grunde bedenklich gefunden, Ribbeck in der zweiten Ausg. der scaen. Rom. poesis fragm. hat mit Klotz perspexet geschrieben.

69. Eine archaische Form des Perfectum Conjunct. und des Futurum exactum geht, statt auf erim und ero, auf sim und so aus, welche Endungen sich unmittelbar an den Verbalstamm anschließen. Bei den Verba der ersten und zweiten Conjugation wird das s dieser Endungen verdoppelt; sie lauten also in denselben assim und asso, essim und esso. Einige Verba der zweiten Conjugation folgen in dieser Bildung der dritten Conjugation. Für die Verba der vierten Conjugation fehlt es an Zeugnissen für die entsprechenden Formen. Bei der Anhängung von sim und so wird von der sonst im Perfectum gebräuchlichen Reduplication, bei den einfachen Verba auch vom Umlaut abgesehen; die zusammengesetzten werden in Hinsicht auf den Umlaut ungleich behandelt, adigo hat adaxim, die Composita von facio, capio und iacio erhalten den Umlaut. Die Beibehaltung des a in adaxim, wie in adactum, beruht darauf, daß in actus und actito, wie Gell. 9, 6, 3 lehrt, das a lang gesprochen wurde. Ein d oder t des Stammes, auch das b von iubeo, wird dem s der Endung assimilirt, es tritt daher ss ein; jedoch wird occisit geschrieben. Sowohl in Beziehung auf doppeltes oder einfaches s, wie auf den angenommenen oder abgewiesenen Umlaut,

ſtimmen dieſe Formen auffallend mit dem Supinum überein. Wenn das Perfectum Indic. auf si oder xi endet, lautet ſeine dritte Perſon Sing. derſelben Perſon dieſes archaiſchen Perfectum Conjunct. und Fut. exact. gleich. In der dritten Perſon Sing. und Plur. iſt in den Hdſchr. zuweilen set und sent, meiſtens wahrſcheinlich durch Vermiſchung mit dem Plusquamperf. Conjunct., zuweilen vielleicht nach archaiſcher Schreibung. Von einigen wenigen Verba ſind paſſive Formen auf situr erhalten, und zu mehreren Verba der erſten Conjugation gehört ein dem Indic. auf asso entſprechender Infin. auf assere. Auf die Schriftſteller des goldenen und ſilbernen Zeitalters ſind allein faxo, faxim und ausim übergegangen; andere Formen dieſer Art ſind bei ihnen nur in der Nachahmung der alten Sprache, bei Cicero namentlich in den von ihm ſelbſt herrührenden Geſetzformeln in den Büchern von den Geſetzen, bei Livius in alten Verträgen und in Gebetsformeln.

Beiſpiele ſolcher Formen von Verba der erſten Conjugation ſind folgende: Adclarassis Liv. 1, 18, 9 in einem Gebet; amasso amassis amassint Plaut. Caſ. 5, 4, 22. 23 (V. 23 wird von Madvig Opusc. acad. alt. S. 81 aus triftigen Gründen geſtrichen), Curc. 4, 4, 22, Paul. Feſti S. 28; appellassis Terent. Phorm. 5, 1, 15; averruncassint und averruncassit Pacuv. bei Varro L. L. 7, 5, 102 und Paul. Feſti unter verruncent S. 373, bei welchem letzteren averruncassent mit der Erklärung avertissent oder vertissent geleſen wird (denſelben Vers citirt Non. S. 74 unter Lucilius Namen, aber S. 507 ſchreibt er die erſten Worte di monerint meliora dem Pacuv. zu), und Antidamas bei Fulgent. expos. serm. ant. S. 566, Placid. Gloſſ. S. 430; excantasset Sen. nat. quaest. 4, 7, 2 und Plin. H. N. 28, 2, 4 aus den Zwölftafelgeſetzen, bei dem letzteren auch incantassit (dafür incantasset im Ricc. und Voſſ. m. sec. und im Par. a), occentassint Feſt. S. 181; celassis Plaut. Stich. 1, 2, 92 und Paul. Feſti S. 61 (ſo im Berl. und Guelf. 1, classis im Leipz., celapsis im Guelf. 2, und in der beigefügten Erklärung celaveris im Münchn. und Berl., ſonſt caelassis caelaveris); celebrassit Plaut. bei Non. S. 134 im Guelf. (im Leid. celerassit), cenassit Plaut. Stich. 1, 3, 38, occeptassit Rud. 3, 4, 71, reconciliasso Capt. 3, 4, 44, creassit Cic. Leg. 3, 3, 9; curassis und curassint Plaut. Moſt. 2, 2, 93, Pſeud. 1, 3, 3, Pön. Prol. 27 und 3, 1, 50, accurassis Pſeud. 4, 1, 29 im decurt., Vat. und Leipz. (im vet. accurasses) und Perſa 3, 1, 65; decollassit Plaut. Caſ. 2, 4, 28, dicassit Paul. Feſti S. 75, indicasso und indicassis Plaut. Aul. 4, 2, 1, Pön. 4, 2, 66 und Rud. 4, 3, 89; enicasso Plaut. Moſt. 1, 3, 55. 66, existimasses Fronto ad amic. 1, 1 (1, 4, 4), exoculassitis Plaut. Rud. 3, 4, 26; fortunassint Afran. bei Non. S. 109, fraudassis oder defraudassis Plaut. Rud. 5, 2, 58; imperassit Cic. Leg. 3, 3, 6; inritassis Plaut. Amph. 1, 1, 298, Perſa 5, 2, 47 und Stich. 2, 2, 21, intrassis Men. 2, 3, 63, invitassitis Rud. 3, 5, 31; iudi*cassit* Cic. Leg. 3, 3, 6, und zweimal in dem Geſetz de magistris aquarum

bei Marini atti de' frat. Arv. S. 70, iurassit in demſelben Geſetz, abiurassit Plaut. Perſa 4, 3, 9; legassit aus den Zwölftafelgeſetzen bei Cic. invent. 2, 50, 148 im Par. m. pr. (in demſelben m. sec. und im Troſſ. legasset, im Angelom. und Turic. legaverit), Gaius Inſt. 2 § 224 (in der Hdſchr. legasset), Pompon. Dig. 50, 16, 120 (im Flor. m. sec. legasset), Ulpian. Fragm. 11, 14, und Juſtinian. Inſt. 2, 22 im Eingang; levasso Enn. bei Cic. Cato maj. 1, 1, liberasso Plaut. Moſt. 1, 3, 66, limassis Cäcil. und Turpil. bei Non. S. 334 (ſo bei Cäcil. im Leid., in den übrigen Büchern limasses, außer im Baſ., welcher in beiden Stellen limasset hat), locassim und locassint Plaut. Aul. 2, 2, 51 und Cic. Leg. 3, 4, 11; mactassint Enn., Afran. und Pompon. bei Non. S. 342, migrassit Cic. Leg. 3, 4, 11, commonstrasso Plaut. Epid. 3, 4, 5, mulcassitis Mil. 2, 2, 8, mutassis Aul. 3, 6, 49, demutassit Stich. 5, 4, 43; negassim Aſin. 2, 4, 96, nuncupasset aus den Zwölftafelgeſetzen bei Cic. de orat. 1, 57, 245 und bei Feſt. unter nuncupata pecunia S. 173; occultassis Plaut. Trin. 3, 2, 1, occupassit und occupassis Aſin. 4, 2, 9 und Moſt. 5, 1, 48, optassis Mil. 3, 1, 75 nach Camerar. Verbeſſerung (im vet. optissi mit übergeſchriebenem a über dem erſten i, in den übrigen Büchern optis si und optes si), cooptassent Liv. 3, 64, 10 in einer rogatio (Sigon. und Rhenan. cooptassint), orassis Plaut. Epid. 5, 2, 63; comparassit Epid. 1, 2, 19, peccasso peccassis peccassit Caſ. 4, 4, 6, Rud. 4, 4, 106. 5, 2, 61 und Stich. 5, 4, 45, perpetuassint Enn. bei Non. S. 150 (im Leid. perpetiassint mit übergeſchriebenem uit, in den Ausg. perpetuitassint und im Lemma perpetuitassit), plorassit oder plorassint aus einem Geſetz des Serv. Tullius bei Feſt. unter plorare S. 230, propriassit Feſt. S. 229; rogassit rogassint inrogassit Cic. Leg. 3, 3, 6. 9. 3, 4, 10; servasso servassis servassit servassint Plaut. Aſin. 3, 3, 64, Caſ. 2, 5, 16, Ciſt. 4, 2, 76, Moſt. 1, 3, 71, Pſeud. 1, 1, 35, Stich. 4, 1, 1, Trin. 2, 2, 103, und Cato R. R. 141, 3, observasso Plaut. Mil. 2, 3, 57 in den codd. Pylad. (in anderen Büchern observi mit übergeſchriebenem va, observis und observo); astasent Paul. Feſti S. 26 im Münchn. und Guelf. 2, mit der Erklärung statuerunt (in anderen Büchern astassent, Scaliger ſchrieb adstassint steterint); supplicassis Plaut. Aſin. 2, 4, 61, turpassis Pacuv. bei Non. S. 184.

Hierzu die Infin. averruncassere Pacuv. bei Non. S. 74, reconciliassere Plaut. Capt. 1, 2, 65, impetrassere Aul. 4, 7, 6, Caſ. 2, 3, 53, Mil. 4, 3, 35, Stich. 1, 2, 23 im Ambr. und vet. (ſonſt impetrasse), expugnassere Amph. 1, 1, 55 (bei Fleckeiſen oppugnassere); repastinassere Afran. bei Feſt. unter repastinari S. 281 nach Th. Bergk's Verbeſſerung (in der Hdſchr. repastina serati); depoculassere, deargentassere und depeculassere Lucil. bei Non. S. 97 (depoculassere im Genf., im Leid. 1 depeculassere, L. Müller hat dafür depeilassere und für das letzte depeculassere despeculassere geſchrie-

ben); occentassere bei einem ungenannten Grammatiker anal. Vindob. S. 211, abiugassere in Philox. Gloss. und in dem Vat. Gloss. in Majo's auct. class. 6 S. 501 mit der Erklärung disiungere, caperassere in Placid. Gloss. in Majo's auct. class. 3 S. 450 mit der Erklärung inrugare contrahi.

Von Verba der zweiten Conjugation: Habessit Cic. Leg. 2, 8, 19 im Leid. A und Lag. 11 (hebes sit im Leid. B, habens sit im Heins. und Periz.), prohibessis Enn. bei Prob. zu Verg. Ecl. 6, 31 S. 16 Keil nach Bothe's Verbesserung (im Vat. prohibesse, im Par. prohibesse et), Plaut. Aul. 4, 2, 4 und Cato R. R. 141, 2, prohibessit und prohibessint Plaut. Pseud. 1, 1, 12 und Cic. Leg. 3, 3, 6. 9, auch § 10 nach Stephan. Verbesserung (in den Hdschr. prohibet oder prohibet se); cohibessit Lucr. 3, 444, licessit Plaut. Asin. 3, 3, 13. Iubessis Plaut. Pseud. 2, 2, 71 im vet. und in der ed. pr. ist falsche Lesart für iube sis, und daselbst 2, 4, 42 in der ed. pr. für iuvas.

Ausim Plaut. Aul. 3, 4, 15, Bacch. 4, 9, 133, Most. 3, 3, 20. 21, Merc. 1, 2, 43. 2, 2, 30, Pön. 1, 1, 21. 5, 6, 21, Terent. Eun. 5, 2, 45. 65, Cic. Brut. 5, 18 im Ven. 1, Guelf. 1 und Par. D (im Vat., in den Lag. 20 und 51 und anderen Büchern ausus sim oder ausus sum), Rhet. ad Herenn. 4, 3, 5. 4, 30, 41, Lucr. 2, 178. 5, 196, Verg. Ecl. 3, 32 und Ge. 2, 289, Catal. 11, 56, Horat. Serm. 1, 10, 48, Tibull. 4, 1, 193, Prop. 2, 5, 24. 3 (2), 19, 21, Ovid. Amor. 2, 4, 1. 2, 16, 21, remed. amor. 700, Met. 6, 561. 8, 77, Trist. 1, 11, 41 und Pont. 1, 10, 15. 4, 11, 11. 4, 12, 15. 4, 16, 41, Grat. 516, Liv. praef. 1. 3, 23, 7. 6, 40, 5. 7, 13, 6. 23, 16, 15. 28, 43, 3. 37, 53, 20. 27, Colum. 11, 2, 82, Pers. 5, 26, Plin. H. N. 17, 28, 47, 267, Val. Fl. 6, 625, Stat. Theb. 1, 18. 3, 165 und Achill. 2, 265, Quintil. 2, 5, 14. 6, 3, 11. 7, 4, 28. 9, 2, 1, Tac. Ann. 1, 81, Hist. 2, 50. 3, 22, Agric. 43 und de orat. 8, Plin. Epist. 4, 4, 3. 9, 13, 25, Fronto ad Verum Imp. 2, 1 S. 120 Nab. (7, 6) und ad Anton. Pium 9, 4. 6, M. Cäsar bei Fronto 2, 2 (2, 5) und 4, 5, Minuc. Fel. 7, 1, Amm. Marc. 21, 13, 12, Scäv. Dig. 29, 7, 14 im Eingang, und Ulpian. 38, 16, 1 § 1; ausis Att. bei Non. S. 257, Lucr. 2, 982. 4, 508. 5, 730. 6, 412, Paul. Festi S. 27, Avian. 39, 15 nach wahrscheinlicher Vermuthung (in den Hdschr. ausus); ausit Plaut. Bacch. 4, 4, 46 und Mil. 1, 11, Catull. 61, 65. 70. 75. 66, 28 (in mehreren Büchern aut sit), Ovid. A. A. 2, 601 und Met. 6, 466, Grat. 531, Liv. 5, 3, 10, Mela 1, 13, 1, Sil. 7, 451. 10, 54. 597. 15, 9, Stat. Theb. 12, 101 und Achill. 1, 544; ausint Stat. Theb. 11, 126. Vergl. Prisc. 9, 9, 47 S. 868. Iusso wird von Sen. Epist. 58, 3 aus Verg. Aen. 11, 467 bemerkt, dasselbe hat Sil. 12, 175; iussim Plaut. Men. 1, 3, 3 nach Acidal. Verbesserung (in den Hdschr. iussi), iussis Capt. 2, 2, 93 bei Fleckeisen (sonst miseris), iussit Fest. unter publica pondera S. 246 in einer rogatio (zwischen faxit und adduit), und Cic. Leg. 2,

9, 21 (iusserit in ſehr ähnlichen Ausdrücken Cic. Leg. 3, 3, 8. 9 und Liv. 22, 10, 3. 6 in einer rogatio). Auxitis Liv. 29, 27, 3 in einer Gebetsformel; noxit oder noxsit Lucil. bei Feſt. und Paul. unter tama S. 360 und 361 (daraus noxit noceat, Lucil., in den exc. Pith., und noxit noxia est vel noceat Placid. Gloſſ. S 486), und Fronto ad M. Caes. 3, 13, wahrſcheinlich aus einem Dichter, dasſelbe iſt vielleicht bei Ulpian. Dig. 9, 4, 2 § 1 herzuſtellen, wo aus einem Zwölftafelgeſetz angeführt wird si servus furtum faxit noxiamve nocuit; bene sponsis Feſt. S. 351 in einer precatio auguralis nach dem Augur Meſſalla.

Unter den Verba der dritten Conjugation hat vor allen facere dieſe Formen häufig. Faxo Plaut. Amph. 1, 1, 199. 2, 1, 42. 3, 3, 17. 3, 4, 14. 5, 1, 55, Aſin. 1, 2, 6. 4, 1, 4. 5, 2, 26. 48, Aul. 3, 6, 42, Capt. 4, 2, 21. 5, 4, 13, Curc. 4, 4, 31, Caſ. 2, 8, 48, Epid. 1, 2, 53. 3, 4, 33. 5, 1, 49. 5, 2, 47, Bacch. 3, 4, 7. 4, 4, 64. 4, 7, 33. 4, 8, 7. 23, Moſt. 1, 1, 65. 5, 2, 12, Men. 1, 2, 4. 47. 2, 2, 51. 3, 2, 3. 55. 3, 3, 16. 4, 1, 4. 4, 2, 81. 98. 5, 2, 40. 5, 5, 47. 53, Mil. 2, 5, 53. 4, 8, 57, Pſeud. 1, 1, 47. 1, 3, 153. 159. 2, 4, 76. 4, 1, 39. 4, 4, 2. 6. 5, 2, 29, Pön. 1, 1, 34. 45. 1, 2, 133. 158. 2, 14. 4, 2, 86. 88. 5, 3, 35. 5, 4, 18. 57. 58, Perſa 1, 3, 81. 2, 2, 13. 3, 3, 34. 41, Rud. 2, 3, 35. 2, 7, 20. 3, 5, 21. 5, 2, 64, Trin. 1, 2, 22. 24. 4, 2, 40, Truc. 1, 2, 21. 2, 4, 74. 2, 8, 13. 4, 2, 48, derſelbe bei Gell. 3, 3, 8, Terent. Andr. 5, 2, 13, Eun. 2, 2, 54. 4, 3, 21, Heaut. 2, 3, 100, Phorm. 2, 1, 78. 5, 9, 39. 66, Ad. 2, 2, 1. 5, 3, 61, Afran. bei Non. S. 343, Verg. Aen. 9, 154. 12, 316, Ovid. Met. 3, 271. 12, 589 (594) und Ibis 65 nach Heinſ. Vermuthung (in den Hdſchr. facito), Liv. 6, 35, 9 in einer Rede, Sen. Med. 913, Val. Fl. 4, 191. 220. 5, 654. 7, 177, Sil. 1, 479. 4, 814. 7, 115. 17, 236, Stat. Theb. 5, 658. 8, 78, Fronto de orat. S. 155 Nab. (4, 1, 1), Appul. Met. 1, 12 S. 47. 1, 25 S. 78. 4, 6 S. 247. 4, 25 S. 292. 4, 30 S. 304. 5, 30 S. 376. 6, 23 S. 426. 8, 12 S. 540, Petron. 95, 3, Claudian. in Eutrop. 2, 143; faxim Enn. bei Non. S. 507, Plaut. Amph. 1, 3, 13, Aul. 3, 2, 6. 3, 5, 20, Merc. 4, 6, 10, Pön. 5, 2, 131. 133, Perſa 1, 2, 21 nach Pylad. Verbeſſerung (in den Hdſchr. faximus quam), Trin. 1, 2, 184, Truc. 1, 1, 43. 2, 3, 27, und Terent. Ad. 5, 5, 6. 5, 6, 8; faxis (facxis facsis facxsis faxsis faxseis) acta fratr. Arv. a. 27 Z. 17, a. 38 a Z. 8. 11, aus der Zeit des K. Claud. C Z. 11. 27, a. 86 Z. 15. 18. 21. 47, a. 87 Z. 45, a. 90 Z. 22. 24. 26. 41, a. 91 I Z. 8. 11. 15. 19, aus der Zeit des K. Domit. B Z. 8, a. 101 I Z. 39. 46. 50. 53. 57. 61. 64. 66. 69, Näv. bei Chariſ. 2, 16 S. 214, Enn. bei Varro L. L. 7, 5, 101 nach O. Ribbeck's Verbeſſerung (im Flor. und Kopenh. und in den Par. a b facimus et für faxis musset), Plaut. Aſin. 2, 1, 8. 3, 3, 22. 23. 35, Capt. 1, 2, 15. 3, 5, 37, Moſt. 3, 2, 121.

5, 1, 66, Men. 1, 2, 4, Mil. 3, 1, 10 (im vet. und Vat. m. pr. und im decurt. taxis) und 4, 3, 32. 4, 6, 30. 4, 8, 62. 5, 24, Pſeud. 1, 5, 119, Rud. 4, 4, 74, Stich. 4, 2, 30, Pacuv. bei Non. S. 184, Terent. Andr. 4, 4, 14 und Heaut. 1, 2, 13, C. I. L. 1, 542, Horat. Serm. 2, 3, 38. 2, 6, 5, Sil. 15, 362 und Auſon. sent. VII sap. Periand. 4; faxit (faxsit) Paul. Feſti unter aliuta S. 6 in einem Geſetz des Numa, Gell. 20, 1, 12 und Ulpian. Dig. 9, 4, 2 § 1 aus Zwölftafelgeſetzen, Liv. 36, 2, 5, Macrob. Sat. 3, 9, 11 und Mart. Cap. 7 § 730 in Gebetsformeln, Liv. 22, 10, 4 und 6 und Feſt. unter publica pondera S. 246 in Rogationen, Enn. bei Cic. Tuſc. 1, 15, 34. 1, 49, 117 und Cato maj. 20, 73, Plaut. Amph. 1, 1, 305 bei Fleckeiſen (ſonſt faciat), Capt. 3, 4, 89. 3, 5, 54, Caſ. 3, 5, 6 und Epil. 5, Moſt. 2, 1, 51, Men. 5, 2, 108, Mil. 5, 24, Pſeud. 4, 1, 16 (im Vat. m. pr. faxet), Truc. 5, 51 nach Lambin. Verbeſſerung (in den Hdſchr. faxis), Pacuv. bei Feſt. unter topper S. 352, Terent. Heaut. 1, 2, 24 und Phorm. 3, 3, 21, Att. bei Non. S. 180, C. I. L. 1, 200 Z. 25 zweimal (Z. 84 iſt davon sit erhalten), 3, 1933, lex Aquilia bei Ulpian. Dig. 9, 2, 27 § 5, Cic. Leg. 2, 8, 19, Inſchr. Or. 2489 Col. 2 Z. 17, Geſetz de magistris aquarum bei Marini atti de' frat. Arv. S. 70, Perſ. 1, 112, Fronto ad amic. 2, 7 S. 193 Nab. (2, 11, 4) in einer Geſetzformel; faxīmus Plaut. Truc. 1, 1, 40 nach Camerar. Verbeſſerung (in den Hdſchr. facimus); faxitis Liv. 29, 27, 3 und Macrob. 3, 9, 11 in Gebetsformeln, und Liv. 6, 41, 12. 23, 11, 2. 25, 12, 10. 34, 4, 21 in der Formel quod faxitis, deos velim fortunare, oder si ita faxitis, vestrae res meliores facilioresque erunt, oder haec si recte faxitis (im Med. und in anderen Büchern facietis, in anderen facitis), gaudebitis semper fietque res vestra melior, oder vos quod faxitis (in mehreren Hdſchr. facitis), deos omnes fortunare velim; faxint, vorzüglich in dem Wunſche di faxint Plaut. Amph. 2, 1, 85, Aul. 2, 1, 27. 2, 2, 79. 4, 10, 58, Capt. 1, 2, 69, Ciſt. 1, 1, 53. 2, 1, 47, Moſt. 2, 2, 33 im vet. (in anderen Büchern axint), Merc. 2, 2, 14, Pſeud. 1, 3, 81 im Ambr. (ſonſt faciant), Pön. 4, 2, 87. 89, Perſa 4, 4, 100, Terent. Heaut. 1, 1, 109 und Hec. 1, 2, 27. 3, 2, 19, Cic. Verr. 3, 35, 81, Mur. 39, 84, Fam. 14, 3, 3, Att. 15, 29, 1 (im Med. difuse sint für di faxint) und 16, 1, 6 (im Med. fas sint); di immortales expertem patria, incolumitate fortunisque omnibus faxint C. I. L. 2, 172 Z. 15 bis 17, ne tuum animum avariorem faxint divitiae meae Plaut. Capt. 2, 2, 70, nisi quid di aut parentes faxint Pön. 5, 4, 38, non ita di Getici faxint Claudian. B. Get. 528. Confexim Plaut. Truc. 4, 4, 39 (in den Hdſchr. confectum), ecfexis Plaut. Caſ. 3, 5, 63 und Pön. 1, 3, 19, defexit Liv. 1, 24, 8 im Med. m. pr., Par. und Harl. 1 in einer Gebetsformel.

Capso Plaut. Bacch. 4, 4, 61; in capsis ſollen nach Cic. Orat. 45, 154 *tria verba* enthalten ſein, nämlich cape si vis, aber dieſe Erklärung wird ſchon

von Quintil. 1, 5, 66 verworfen; capsit Enn. Annal. bei Non. S. 66, Plaut. Pseud. 4, 3, 6 nach Camerar. Verbesserung (im vet. ceperit capsti, im decurt. und Vat. ceperit capsti), Att. bei Non. S. 483, Paul. Festi S. 57, capsimus Plaut. Rud. 2, 1, 15; accepso Pacuv. bei Non. S. 74, incepsit Paul. Festi unter incensit S. 107, occepso Plaut. Amph. 2, 2, 41 und Cas. 5, 4, 22, occepsit Asin. 4, 1, 49, recepso Catull. 44, 19. Clepset Liv. 22, 10, 5 im Put., Colb., Med. und in anderen Büchern (sonst clepsit) in einer rogatio; rapsit Cic. Leg. 2, 9, 22 (das in den Hdschr. damit verbundene unlateinische cleperit ist von Manut. und Lambin. in clepsit verwandelt, vergl. unter 56); praerepsit (neben ademit) I. Neap. fals. vel susp. 358 (Or. 4774); subrepsit oder surrepsit Plaut. Mil. 2, 3, 62; derupsit Placid. Gloss. S. 452 mit der Erklärung dispersit. Empsim Plaut. Cas. 2, 5, 39 nach Acidal. Verbesserung (im vet. m. sec., in den Pal. 1 und 3 und im Par. emissum, in einzelnen Pal. emissi, emisi und empsitant, bei Paul. Festi unter titivillitium S. 366 empsi cum, bei Fulgent. expos. serm. antiq. S. 562 emsitem), und Mil. 2, 3, 45 nach Lindemann's Vermuthung (im vet. ea ipsi tui tam, im decurt. und Vat. ea ipsi tuttã, Lind. empsim vitam); adempsit Plaut. Epid. 3, 2, 27; surempsit mit der Erklärung sustulerit Fest. und Paul. S. 298 und 299. Serpsit antiqui pro serpserit usi sunt, sagt Paul. Festi S. 349; incensit Paul. Festi S. 107; occisit Fest. unter occisum S. 178 in einem Gesetz des Numa, und Macrob. Sat. 1, 4, 19 in einem Zwölftafelgesetz; parsis Plaut. Bacch. 4, 8, 69 und Pseud. 1, 1, 77; ulso Att. bei Non. S. 185 nach Voss. Verbesserung (in den Hdschr. ullo, mit dem Lemma ullo pro ultus fuero).

Amissis Plaut. Bacch. 5, 2, 70, und daselbst V. 78 nach Bothe's Verbesserung (in den Hdschr. amiseris); comesses Men. 4, 2, 47 (Bothe und Ritschl schreiben comessis); excessis Terent. Andr. 4, 4, 21; excussit Plaut. Bacch. 4, 2, 16; adussit Laber. bei Non. S. 122 (im Nachsatz giebt Ribbeck caedetur flagris, in den Hdschr. flagris caeditur, woneben adussit Indic. sein würde).

Axim Pacuv. bei Non. S. 185 und 505, axit pro egerit Paul. Festi unter axitiosi S. 3; adaxint Plaut. Aul. 1, 1, 11, Non. S. 75 und Paul. Festi S. 28; transaxim Pacuv. bei Fest. unter perpetem S. 217 nach O. Müller's Vermuthung (in der Hdschr. traxerim); taxis Varro bei Non. S. 176 und 180; obiexim Plaut. Pön. 1, 3, 37, obiexis Cas. 2, 6, 52 (im vet. oblexis, in anderen Büchern oblesis und oblescis), iniexit Persa 1, 2, 18 nach Camerar. Verbesserung (in den Hdschr. inlexi), coniexit Trin. 3, 2, 96 nach Pareus Vermuthung (in den Hdschr. coniecit); aspexit Asin. 4, 1, 25, inspexim meis Men. 4, 2, 32 nach Ritschl's Verbesserung (in den Hdschr. inspexi meis und inspeximus), respexis Aul. 1, 1, 19, Most. 2, 2, 90 und Rud. 3, 3, 16; dixis Asin. 5, 1, 12, Aul. 4, 10, 14, Capt. 1, 2, 46, Mil. 2, 3, 12 (im vet. dixit, corrigirt in dixti) und 3, 2, 29 nach Camerar. Vermuthung (in den

Hdſchr. dicis), Merc. 2, 4, 16, dixit Bacch. 3, 4, 21 nach Ritſchl's Vermuthung (im Ambr. dixerit, in den übrigen Büchern dicat); adduxit Aſin. 1, 1, 73 (nach Linge's Vermuthung iſt V. 72 ne einzuſchalten), induxis Capt. 1, 2, 46, conduxim Merc. 4, 4, 18 nach Ritſchl's Vermuthung (in den Hdſchr. conduxi); extinxit Truc. 2, 6, 43; adflixint Fronto ad M. Caes. 3, 3.

Von dieſer Bildung eines Verbum der vierten Conjugation ſind keine Beiſpiele bekannt außer ambissint und ambissit, wie Ritſchl Proleg. zu Plaut. Trin. S. 85 und Fleckeiſen nach Fruter. Vorgang bei Plaut. Amph. Prol. 69 und 71 für ambissent und ambisset geſchrieben haben, welches ſich allerdings mit duint V. 72 und ambiverit V. 74 nicht wohl verträgt.

Paſſive Formen gleicher Art ſind iussitur (d. i. iussus oder iussum erit) Cato R. R. 14, 1, mercassitur C. I. L. 1, 200 Z. 71, turbassitur Cic. Leg. 3, 4, 11 in einer Geſetzformel; faxitur Liv. 22, 10, 6 im Put., Colb. und in anderen Büchern (im Med. facitur) in einer rogatio in den Worten si antidea senatus populusque iusserit fieri, ac faxitur. Auch in dem nancitor, welches Feſt. S. 166 aus den Zwölftafelgeſetzen und dem foedus Latinum anführt, und durch nactus erit erklärt (vergl. Paul. S. 167), und mit welchem noch das von Paul. Feſti S. 276 durch reprehenderit erklärte renancitur (im Leipz. renanscitur) zu verbinden iſt, hat O. Müller nanxitur erkannt, und Madvig Opusc. acad. alt. S. 81 pflichtet ihm bei, wogegen Mommſen Rhein. Muſ. 1860, 15 S. 464 meint, nancitur oder nancitor einfach beibehalten zu müſſen, ſo daß das ſpäter durch nanciscor verdrängte ältere Präſens nancior in logiſch futuraler Geltung gebraucht ſei, wie das Präſens Indic. auch ſonſt öfters in den Zwölftafelgeſetzen gefunden werde.

70. Über die Anwendung der Formen auf so und sim bemerkt Madvig de formarum quarundam verbi Latini natura et usu, Opusc. acad. alt. S. 60 folg., daß die erſtere eigentlich für das Futurum ſimplex beſtimmt geweſen ſei, wiewohl nur noch faxo, und zwar ausſchließlich in der erſten Perſon Sing., und einmal Plaut. Pön. 4, 2, 66 indicasso, ſo gefunden werde; und daß ſich die zweite niemals auf die Vergangenheit, ſondern immer auf die Zukunft beziehe, und als Conjunctiv nicht des Perfectum, ſondern des Futurum auf so betrachtet werden müſſe, wie auch der gewöhnliche Conjunctiv auf erim nicht zum Perfectum, ſondern zum Futurum exactum auf ero gehöre. Dagegen zeigt G. Hermann de Io. Nic. Madvigii interpretatione quarundam verbi Latini formarum, Leipz. 1844, daß die Formen auf so immer dem Futurum exactum, und die auf sim dem Perfectum Conjunct. angehören.

Inwiefern der Conjunct. Perf. Act. und Paſſ. ebenſowohl wie der Conjunct. Plusquamperf. zugleich dem Futurum exactum angehöre, geht aus den unter 14 zuſammengeſtellten Beiſpielen hervor. Dennoch führt der Conjunct. Perf. mit Recht ſeinen Namen, indem er weder ausſchließlich noch urſprünglich Conjunct. des Fut.

exact. war, und die von Gell. 18, 2, 14 erwähnte Frage, scripserim legerim venerim cuius temporis verba sint, praeteriti an futuri an utriusque, iſt leicht zu beantworten. Die Form auf sim findet jedoch eine beſchränktere Anwendung als die auf erim, indem ſie wohl in Gebeten, Wünſchen, Aufforderungen und Abmahnungen, in der Angabe eines Zweckes und einer Beſorgniß, und mit potentialer Bedeutung, nicht aber in dem reinen Ausdruck des Geſchehenen gebraucht wird. So uti adclarassis, averruncassint, deos ut fortunassint precor, quaeso ut prohibessis, Iuppiter prohibessis scelus, Iuppiter prohibessit, di mactassint, servassis, salus servassit, di servassint, utinam me divi adaxint, di adflixint, di faxint, ita ille faxit Iuppiter, ita me rex deorum atque hominum faxit patriae compotem, ita volsellae bene me amassint; bene curassis, ne curassis, nil curassis, nil amassis, ne appellassis, neque tu celassis, cave indicassis und nec me indicassis, ne quis abiurassit, ne mutassis, ne te occultassis, ne occupassis, cave supplicassis, hoc a te postulo ne limassis, faxis in den Arvalinſchr., oro ut faxis, ne faxis und cave faxis, ne parsis und cave parsis, ne dixis und cave dixis, ne induxis, cave amissis, ne comessis, cave excessis, ne taxis, ne obiexis, cave respexis, nemo habessit, ne noxit, edico ne quis ausit Stat. Theb. 12, 101; oppletis opust tritici granariis ne hic nos extinxit fames, hic obsistam ne ea se subrepsit mihi, ita parce victitem ut nulla faxim cis dies paucos siet, mihi cautiost ne nucifrangibula excussit ex malis meis, mihi cautiost ne meamet culpa meo amori obiexim moram, veritus sum ne limassis; faxim, beſonders lubens faxim, iussim, haud negassim, quid optassis si optio eveniat tibi, in saginam se coniexit, und öfters ausim ausis ausit ausint. Auch si locassim Plaut. Aul. 2, 2, 51, si faxim Enn. bei Non. S. 507; si quis hic sacrum faxit C. I. L. 3, 1933, si quis hoc gnato tuo tuus servus faxit, qualem haberes gratiam Plaut. Capt. 3, 5, 53, mit demſelben Wechſel der Tempora im Vorderſatz und Nachſatz, wie in compellarem ego illum, ni metuam ne desinat memorare mores mulierum Plaut. Aul. 3, 5, 49, vocem ego te ad me ad cenam, frater tuus ni dixisset mihi, te apud se cenaturum esse hodie Stich. 4, 1, 6, quod nisi inania sint, qua possent corpora quaeque transire, haud ulla fieri ratione videres Lucr. 1, 356, extremo ni iam sub fine laborum vela traham et terris festinem advertere proram, forsitan et pinguis hortos quae cura colendi ornaret, canerem Verg. Ge. 4, 116, carmina ni sint, ex humero Pelopis non nituisset ebur Tibull. 1, 4, 63, und faceret, si non aera repulsa sonent 1, 8, 22. Quid est cur ausis Att. bei Non. S. 257, quasi minus hoc illo sit cur amplectier ausis Lucr. 5, 730, nihil est quod non ausit Ovid. Met. 6, 465, debent constare elementis alia ex aliis, nusquam consistere ut ausis Lucr. 2, 982, non ut ausim temptare leones Prop. 3 (2), 19, 21, spatium magis quam ut progredi quispiam ausit horribile

Mela 1, 13, 3, nisi credere sensibus ausis Lucr. 4, 508, his ego si vitiis ausim corrumpere nomen, ridear Ovid. Pont. 4, 12, 15, hei mihi si meis ausim confidere regnis Val. Fl. 6, 625, quando Itala nondum signa nec Arctoos ausim spirare triumphos Stat. Theb. 1, 17. Aber me qui id ausus sim incipere an fortunam conlaudem Terent. Eun. 5, 8, 15, utrum negare ausus sit, se dicere desiturum Cic. invent. 2, 43, 125, omnibus conquisitis qui in multitudine dicere ausi sint, und ut intellegatis ex omni numero quam non multi ausi sint dicere Brut. 69, 244 (in den Lag. 20, 39 und 51 und in der ed. pr. ausi sunt) und 78, 270, cuius procurator a praetore tribunos appellare ausus sit, eum non defendi ſ. Quint. 20, 64, si fortes fueritis in eo quem nemo sit ausus defendere, und potest ei non inimicus esse, qui quaestor consulem suum spoliare relinquere prodere oppugnare ausus sit Verr. Acc. 1, 1, 3 und 3, 3, 6, me tibi, quantum tu a me postulare ausus sis, tantum debuisse Mur. 3, 7, volo uti mihi respondeas, numquis ex toto collegio legem sit ausus ferre praeter unum te g. Vatin. 7, 17, nihil mea refert utrum tu nihil umquam ausus sis scribere an amici tui tabellas abdiderint, alterum sic fuisse infrenatum conscientia scelerum et fraudium suarum ut nullam sit ad senatum litteram mittere ausus, und ego te non vaecordem putem qui sis ausus facere g. Piſo 17, 39. 19, 44. 20, 47, qui cum tantum ausus sit ustor pro mortuo, quid signifer pro vivo non esset ausus ſ. Milo 33, 90, adeone pudorem perdidisti, ut hoc dicere ausus sis Phil. 2, 7, 15, quae est spes, cum in contione dicere ausus sit Antonius Fam. 12, 23, 3; est mea culpa gravis, sed quae me perdere solum ausa sit Ovid. Pont. 2, 2, 15, tantum opes creverant, ut ne morte quidem Aeneae movere arma aut Mezentius Etruscique aut ulli alii accolae ausi sint Liv. 1, 3, 4, adeo variant auctores, ut vix quicquam satis certum adfirmare ausus sim 22, 36, 1 im Put., Colb., Med. und Pal. 2 (ſonſt ausim), ne hodie quidem scire videmini, quid facinoris in me . . . ausi sitis 28, 27, 12; adeo ut primus in conventu poscere qua de re quisque audire vellet ausus sit, und in quo qui aut homines ullos adiutores invenerit aut deos invocare ausus sit, parem admirationem habet Val. Max. 8, 15 ext. 2 und 9, 11 ext. 2, cuius erit tam temperatus adfectus, cum Socrates non sit ausus se irae committere Sen. de ira 1, 15, 3, cuius tanta felicitas fuit, ut nemo rebellare ausus sit Juſtin. 11, 14, 7.

Was die Formen auf so anbelangt, ſo iſt allerdings nisi ero meo uni indicasso Plaut. Pön. 4, 2, 66 anders gebraucht, als etwa nisi illa ante occupassit te Aſin. 4, 2, 9, nisi prius comparassit und numquam nisi me orassis solves Epid. 1, 2, 19. 5, 2, 63, ni illam enicasso und ni te liberasso et ni Scapham enicasso Moſt. 1, 3, 55. 66, ni mulcassitis Mil. 2, 2, 8; und es konnte dafür indicabo genügen, wie für faxo ein Futurum ſimplex.

Jedoch ſo ſteht auch commutavero Plaut. Amph. Prol. 53, convenero, iussero und cenavero Caſ. 3, 2, 15. 3, 4, 23. 4, 2, 2, abiero und iussero Epid. 3, 4, 78. 5, 1, 50, aufugero und accessero Bacch. 2, 3, 129. 4, 6, 5, abscessero und nesciveris Mil. 2, 2, 45. 2, 6, 89, fecero Pön. 4, 2, 35, exsignavero, abscessero und concessero Trin. 3, 2, 29. 84. 4, 2, 165, nihil promoveris Terent. Andr. 4, 1, 16, morem gessero Andr. 4, 1, 17 und Hec. 4, 2, 23, invenero, concessero und egero Heaut. 1, 1, 56. 122. 4, 2, 9, fecero Phorm. 5, 6, 42 und Pompon. bei Non. S. 19, videro Terent. Hec. 4, 4, 78 und Ad. 4, 1, 22. 5, 3, 59, abiero Ad. 1, 2, 47, haud paravero Horat. Epod. 1, 32; und auch bei Cic. ego accivero pueros Att. 5, 1, 3, libenter tibi concessero de rep. 1, 13, 20, und das öftere videro Fam. 16, 3, 2, de rep. 2, 9, 16 und in den Stellen bei Matthiä exc. de usu futuri exacti Lat. ad Cic. Catil. 4, 6, 11. Abiero, aufugero und abscessero bedeuten ich werde fort ſein, accessero ich werde dabei ſein, paravero ich werde als erworbenes beſitzen. Aber nicht ebenſo klar iſt in anderen der angeführten Beiſpiele der Unterſchied zwiſchen dem Fut. exactum und dem Fut. ſimplex. Daß faxo und fecero gleichbedeutend ſind, erhellt beſonders aus Plaut. Capt. 3, 5, 37 pol si istuc faxis, haud sine poena feceris, Bacch. 4, 8, 7 und 8 ni illum exanimalem faxo, si convenero, nive exheredem fecero vitae suae, und aus einem Bruchſtück desſelben bei Gell. 3, 3, 8 peribo, si non fecero, si faxo, vapulabo.

Auch die Infin. auf assere werden als wirkliche Futura exacta gebraucht. Istuc confido a fratre me impetrassere, hoc credo me impetrassere, credo te facile impetrassere, spero ab eo impetrassere; illum confido domum in his diebus me reconciliassere, sese eorum oppidum expugnassere, iſt ſo viel wie confido, credo, spero futurum, ut impetraverim, impetraveris, reconciliaverim, expugnaverit, oder mihi, tibi impetratum fore, mihi reconciliatum fore, sibi expugnatum fore.

71. Das Supinum und das Participium Perf. Paſſ., welche übereinſtimmend gebildet werden, lehnen ſich an das Perfectum Act. an. Wenn das Perfectum auf avi ausgeht, hat das Supinum ātum, das Particip. Perf. Paſſ. ātus; dem Perfectum auf evi ivi ovi uvi entſpricht ein Supinum auf ētum ītum ōtum ūtum. So amatum aratum bellatum curatum dolatum firmatum laudatum legatum levatum liberatum locatum mandatum monstratum negatum notatum oratum placatum ploratum privatum probatum pugnatum plicatum applicatum circumplicatum complicatum displicatum explicatum implicatum replicatum rogatum sanatum servatum vocatum dimicatum, auch zu sterno stravi stratum, doch zu pasco pavi pastum (vergl. unter 80); deletum fletum netum completum expletum impletum repletum suppletum, auch zu quiesco quievi quietum, zu suesco suevi suetum, zu cerno crevi cretum, zu sperno sprevi spretum, aber zu aboleo abolevi abolĭtum, zu lino levi lĭtum, zu sero

sevi sătum; ambītum auditum dormitum eruditum expeditum impeditum lenitum mollitum munitum politum sopitum vestitum cupitum petitum quaesitum arcessitum lacessitum, auch zu tero trivi trītum, doch zu eo ivi ĭtum, zu queo quivi quĭtum, zu cieo civi cĭtum, zu sino sivi sĭtum, und zu desino desivi (oder desii, vergl. unter 64 und 66) desĭtum; fōtum mōtum vōtum nōtum, doch zu agnosco agnovi agnĭtum, zu cognosco cognovi cognĭtum; iūtum adiūtum. Zu einem Perfectum auf ui gehört meiſtens ein Supinum auf ĭtum. So von Verba der erſten Conjugation crepitum cubitum domitum sonitum attonitum intonitum vetitum, auch applicitum complicitum explicitum implicitum; von Verba der zweiten Conjugation debitum dolitum habitum licitum meritum monitum nocitum paritum placitum praebitum tacitum territum; von Verba der dritten Conjugation alitum fremitum gemitum molitum positum strepitum vomitum genitum elicitum. Einzeln ſteht reor rătus mit inrĭtus. Zu latum und ſeinen Compoſita fehlt das Präſens und Perfect. desſelben Stammes; es dient als Supinum zu fero, Perfect. tuli oder tetuli. Für relatum iſt rellatum geſchrieben C. I. L. 1, 200 Z. 81, und dieſe Ausſprache fordert das Versmaß bei Terent. Phorm. Prol. 21, zu welcher Stelle Donat. bemerkt: geminavit l, ut relliquias Danaum (Verg. Aen. 1, 30. 598. 3, 87), und bei Lucr. 2, 1001.

Plicatum haben Lucr. 6, 1087, Sen. Epiſt. 95, 2 in den Pal. 1 und 4 und am Rande des Guelf. G (im Bamb. und in mehreren anderen Büchern plictam), C. I. L. 3, 686 V. 6, Mart. Cap. 7 § 734 im Münchn. 1 (im Bamb. und Darmſt. plicitis); applicatum Varro R. R. 2, 7, 5, Cic. invent. 1, 25, 36. 2, 9, 31 und Fin. 4, 13, 34, Cäſ. B. C. 3, 101, 4, Liv. 21, 28, 8. 33, 17, 7, Val. Max. 5, 1, 3, Colum. 4, 6, 3. 4, 15, 2. 4, 24, 18 zweimal (einmal im Goeſ. applicita, einmal im Leipz. adplicito) und 5, 6, 10. 12. 23, Plin. H. N. 4, 4, 5. 10, 64, 84. 11, 22, 25. 11, 37, 88. 30, 5, 14. 34, 10, 22, circumplicatum Cic. Divin. 1, 24, 49. 1, 36, 79, Arnob. 5, 19, complicatum Cic. Off. 3, 19, 76, Curt. 8, 4, 14, Appul. Met. 5, 10 S. 339, Arnob. 5, 6, Amm. Marc. 29, 2, 15, displicatum Varro R. R. 3, 16, 7; explicatum Plaut. Pſeud. 4, 1, 18, Varro L. L. 9, 39, 65. 10, 1, 2. 10, 4, 75 und R. R. 3, 1, 8, Cic. invent. 1, 23, 33. 2, 12, 40. 2, 17, 53, de orat. 1, 2, 4. 1, 35, 161. 2, 9, 35 (im Lag. 32 m. corr. und 24 und im Guelf. 3 explicita), 2, 20, 84 (im Guelf. 3 explicita), 2, 87, 358. 3, 30, 119, Brut. 4, 15. 44, 164, Orat. 33, 116. 36, 124, Top. 1, 1. 6, 29. 17, 65 (im Wittenb. explicito) und 25, 92, l. agr. 2, 35, 96, f. Sulla 27, 74, Planc. 2, 5, f. Scaur. 2, 22, Fam. 3, 2, 1. 6, 1, 2. 12, 25, 6, Att. 2, 22, 5. 5, 5, 2. 15, 20, 4. 16, 3, 5, Acad. 1, 2, 4. 2, 4, 10. 2, 5, 15. 2, 12, 37, Fin. 4, 6, 14. 4, 22, 61, Tuſc. 1, 11, 23. 1, 22, 53. 2, 2, 4. 3, 25, 61. 4, 29, 63. 5, 14, 42. 5, 30, 85, N. D. 1, 1,. 1. 1, 42, 119. 2, 9, 25. 2,

24, 63. 3, 39, 93, Divin. 1, 20, 39. 1, 51, 117, Fat. 19, 44 das erſtemal in allen bekannten Büchern, das zweitemal im Wien. allein, Off. 1, 24, 83. 2, 1, 1. 3, 7, 34, Leg. 1, 5, 16. 2, 27, 69, Prov. cons. 14, 35, Liv. 3, 60, 10. 8, 4, 1, Vell. 2, 79, 5, Sen. Epiſt. 81, 3, Appul. Met. 10, 6 S. 690, Flor. 16 S. 63 und de mag. 51 S. 509; implicatum Varro L. L. 10, 2, 22. 10, 3, 43 und R. R. 1, 14, 2. 2, 7, 5, Cic. invent. 1, 15, 20 (im Troſſ. implicita), 1, 51, 97. 2, 4, 13. 2, 21, 62 (im Par. m. corr. implicitam), 2, 29, 89. 2, 37, 110, de orat. 3, 14, 52, Orat. 56, 187, ſ. Quint. 1, 3 (im Par. e implicitam), Roſc. A. 30, 85, Verr. 3, 35, 82. 5, 58, 150, l. Man. 7, 19 im Erf. und Pal., g. Vatin. 1, 3, Cäl. 30, 71, g. Piſo 29, 70. 35, 86 (in der Anführung bei Priſc. 9, 7, 37 S. 863 im Par. R, Bamb., Halberſt., St. Gall., Leid. und einem Barber. implicita), Rabir. Poſt. 7, 19, Phil. 2, 32, 81. 12, 1, 3, Fam. 1, 9, 18. 6, 12, 2, Att. 1, 19, 8, Acad. 1, 3, 11. 2, 33, 105, Fin. 3, 1, 3, Tuſc. 5, 1, 3, N. D. 1, 19, 51. 1, 20, 52, Läl. 22, 85, Off. 1, 5, 15 (im Pal. implicita), Leg. 1, 17, 47, Har. resp. 4, 7, Pompej. bei Cic. Att. 8, 12 C. 2, Cäſ. B. G. 7, 73, 4 (im Leid. 1 complicati), Salluſt. Hiſt. bei Priſc. 9, 7, 37 S. 863 im Par. R, Halberſt. und Leid. (in anderen Büchern inplicitae und implicitae), Horat. Epod. 5, 15 (in den Par. A und λ, im Bern. und in anderen Büchern und bei Porph. illigata und inligata), Liv. 26, 24, 16. 32, 44, 4. 44, 38, 5, Val. Max. 1, 6, 12. 2, 7, 10. 3, 1 ext. 1. 5, 5, 3, Sen. Epiſt. 121, 22, nat. quaest. 6, 8, 4 und de morte Claud. 5, 3 (im St. Gall. m. pr. und am Rande des cod. Curionis implicitam), Plin. H. N. 10, 36, 52. 11, 4, 3. 21, 17, 65. 26, 8, 29, Tac. Germ. 45, Curt. 3, 1, 15. 4, 14, 16. 5, 4, 24. 6, 5, 16, Gell. 6 (7), 2, 15. 18, 2, 7. 19, 12, 4, Appul. Met. 10, 9 S. 695 (in mehreren Büchern implicitus) und de mundo 21 S. 336, auch morbo implicatus Liv. 1, 31, 5 im Med. und 5, 31, 7 im Voſſ. 1, Tac. Ann. 4, 53; replicatum Inſchr. Henz. 6599, Plin. H. N. 9, 33, 52. 11, 37, 73. 34, 8, 19, 80, Vitruv. 9, 4 (6), 6, Suet. Aug. 95, Arnob. 1, 3. 4, 29, Amm. Marc. 20, 9, 6. 25, 9, 9. 28, 4, 13. 29, 1, 28. 29, 3, 8, Auſon. Idyll. 12 litt. monosyll. 22, Prud. apoth. 232, Mart. Cap. 7 § 749. Applicitum I. Neap. 6916 Z. 10 und 12, Or. 4570 Z. 3, Colum. 4, 22, 1 und zweimal 4, 24, 18, einmal im Goeſ., einmal im Leipz., Quintil. 1, 2, 26. 2, 4, 30. 4, 2, 117, Plin. Epiſt. 2, 17, 23, Solin. 22, 11 (19); complicitum Appul. Met. 1, 19 S. 62. 3, 1 S. 173. 9, 40 S. 671. 10, 29 S. 735; explicitum Varro L. L. 10, 1, 1 im Flor., Cic. Att. 9, 7, 4 im Med., Fat. 19, 44 das zweitemal in den Leid. AB, Cäſ. B. C. 1, 78, 3. 3, 75, 2, Sen. Epiſt. 76, 11. 95, 31, tranq. 2, 1 und nat. quaest. 2, 16, Quintil. 2, 20, 7 im Bern. und Bamb. m. pr. (im Ambr., Bamb. m. sec. und in den exc. Cassiod. explicatae) und 11, 3, 92, Plin. Epiſt. 7, 12, 3, Appul. Met. 2, 4 S. 91, I. Neap. 4059 Z. 7;

implicitum Plaut. Merc. 1, 1, 14, Lucr. 4, 1149, Horat. A. P. 424, Liv. 6, 21, 7 im Par. (im Med. plicitum, im Klock. inplicatum), 23, 7, 3. 23, 18, 15. 37, 28, 10. 37, 30, 10, Colum. 10, 324, Sen. Epist. 22, 6 (im Rehd. 2 und Guelf. w implicatus), 48, 4 (8). 109, 16 (im Bamb. inplicta), und nat. quaest. 3, 27, 7, Sen. Thyest. 79, Oed. 653. 928 und Agam. 954, Lucan. 3, 432. 695. 8, 5, Plin. Epist. 3, 9, 19 (im Dresd. implicata), 7, 16, 1. 7, 19, 2. 7, 27, 11 (im Dresd. implicata), Curt. 8, 13, 16, Flor. 2, 3, 4, Appul. Met. 4, 3 S. 240 und 5, 20 S. 357, und Ascl. 16 S. 299, Calpurn. 4, 69, und mit morbo oder in morbum construirt Cäs. B. C. 3, 18, 1, Lucr. 6, 1232, Liv. 1, 31, 5 im Par., 3, 2, 1. 5, 31, 7 im Par. und Med., 7, 23, 2. 8, 29, 8. 8, 40, 2. 23, 34, 11. 23, 40, 1. 26, 26, 4. 28, 24, 1. 39, 56, 2. 40, 56, 8, Val. Max. 1, 7, 1, Plin. Epist. 7, 27, 3. 9, 13, 24, und ancipiti periculo implicitus Curt. 7, 7, 7.

Statt des gewöhnlichen increpitus ist increpatus bei Liv. 24, 17, 7 im Med., in drei Pal. und anderen Büchern, Justin. 11, 3, 5, Prud. cathem. 7, 195, Auson. Periocha Iliad. 15 und Odyss. 16; dazu discrepatio Liv. 10, 18, 7. Domatus für domitus Petron. 74, 14, dazu domator Tibull. 4, 1, 116 (bei Amm. Marc. 21, 5, 9 ist im Vat. m. pr. vielmehr dominatorem). Circumsonatus Flor. 4, 2, 45 (im Naz. und in drei Pal. circumsonat, sonst circumsonare), dazu sonaturus, vergl. unter 84. Intonatus weist Prisc. 9, 7, 37 S. 863 und 11, 8, 34 S. 930 aus Horat. Epod. 2, 51 nach.

Neben deletus wurde nach Diom. 1 S. 372 delitus gebraucht. Er führt aus Varro delitae litterae an, aus Calvus prima epistula videtur in via delita. Prisc. 9, 10, 54 S. 873 leitet delitum, welches, wie er sagt, Probus und Caper billigen, mit Recht von delino ab, und bemerkt aus Cic. litterae delitae mihi a te redditae sunt, und aus Att. epularum fictor, scelerum fratris delītor (im Thes. nov. Lat. bei Majo auct. class. 8 S. 178 fictor scelerum fratris deditor delitor, und S. 301 fictor scelerum fratris perlitor). Tectorium vetus delitum sit wurde Cic. Verr. Acc. 1, 55, 145 seit Manut. geschrieben; dafür wurde der Vat. Palimpst. angeführt, in welchem vielmehr DE-ECTVM ist (der Buchstab zwischen beiden E ist undeutlich), deiectum aber ist im Lag. 29 und in der Anführung bei Prisc. 18, 13, 110 S. 1151, in den geringeren Hdschr. delectum oder deletum. Über das zu aboleo abolevi gehörige abolitus vergl. Diom. 1 S. 370 und Prisc. 9, 10, 54 und 55 S. 872 und 873. Das von Prisc. daneben gestellte aboletum ist unbeglaubigt, richtig aber sind exoletus und obsoletus. Vergl. unter 53.

Von den Supina auf ītum von Verba der zweiten Conjugation ist perdolitum in einer Stelle des Claud. Quadrig. bei Gell. 9, 13, 13, vergl. über dolitus unter 5. Nocitum iri Cäs. B. G. 5, 36, 2, nocitum esse, nocitum est und nocitum sit in Edicten bei Ulpian. Dig. 9, 3, 1 im Eingang und 21,

1, 42, ferner Ulpian. Dig. 9, 3, 5 § 5. 17, 2, 52 § 16. 19, 1, 13 § 12. Paritum I. Neap. 5360 Z. 13, Javol. Dig. 4, 8, 39, Scäv. daſelbſt 4, 8, 44. 33, 4, 12, Papin. Dig. 31, 67 § 2, Ulpian. 29, 4, 6 § 10. 35, 1, 2. 40, 4, 12, und Paul. 17, 1, 59 § 6, Symmach. Epiſt. 10, 43 (36). Über placitus und tacitus vergl. unter 8 und 9. Ambĭtus als Particip. Ovid. Met. 1, 37. 15, 287, Val. Fl. 5, 621, Claudian. in Ruf. 1, 180 und IV cons. Honor. 151, aber ambĭtus als Subſtant. Horat. A. P. 17, Sen. Med. 403 und Prud. cathem. 10, 56, und ambĭtio Lucr. 5, 1130, Horat. Serm. 1, 4, 26. 1, 6, 52. 129. 1, 10, 84. 2, 3, 78. 2, 6, 18 und Epiſt. 2, 2, 207, und ſonſt häufig. Atteritis für attritis Tac. Hiſt. 1, 10 im Med. und Vat. iſt ſicher Schreibfehler, obgleich im Perfect. einiger Compoſita terui für trivi gebraucht wurde, vergl. unter 55. Über die Supina auf ĭtum, welche zu Perfecta auf ivi gehören, vergl. unter 82.

Aus notum wird immer ignotum gebildet, ſowohl von ignosco, wie als Negation von notum. Ignotum von ignosco iſt bei Terent. Ad. 3, 4, 28, Cic. invent. 2, 32, 100, Verr. 4, 63, 140, Deiot. 14, 39, Att. 11, 14, 1, Har. resp. 18, 37, Rhet. ad Herenn. 2, 17, 25, B. Afr. 31, 3, Liv. 25, 16, 12. Im Lex. Maii Class. auct. 8 S. 289 und 374 wird ignoscitus als Particip. von ignosco aufgeſtellt, und aus Terent. a. a. O. angeführt, wo es doch nicht in das Versmaß paßt. Über agnitum und cognitum vergl. Priſc. 10, 3, 19 S. 887, welcher den Vers des Pacuv. erhalten hat: In turba Oresti cognita, agnota est soror. Diom. 1 S. 383: Nonnulli veterum declinaverunt agnotum et agnoturum, ut Brutus in Epistolis. Über agnoturus und ignosciturus vergl. unter 84.

Über die Supina auf ĭtum von Verba der dritten Conjugation ſpricht Priſc. 10, 7, 37 und 41 S. 897 und 900. Fremitum und gemitum ſcheint er nur wegen der Subſtant. fremitus und gemitus anzunehmen. Tremitum, welches er mit dieſen verbindet, iſt ganz unbeglaubigt. Auch compescitum, welches Priſc. 10, 3, 19 S. 887 aufſtellt, hat keine Auctorität, und Priſc. ſelbſt zählt 11, 4, 19 S. 921 compesco unter die Verba, welche kein Supinum haben. Circumstrepitus iſt bei Appul. de mag. 75 S. 552, evomitus bei Cäl. Aurel. chron. 4, 8 S. 337 Haller. Elicitum belegt Priſc. 10, 1, 4 S. 878 mit Lucan. 9, 932 und Stat. Theb. 4, 414; daſſelbe iſt bei Sidon. Epiſt. 2, 2 und Rutil. Namat. 1, 265. Molĭtum, welches Priſc. 10, 6, 36 S. 897 in der Aufzählung der Verba auf lo übergangen hat, haben Plaut. Men. 5, 6, 15, Cato R. R. 162, 1, Lucil. bei Non. S. 311 und 350, Varro L. L. 5, 21, 104 und R. R. 2, 2, 16. 2, 7, 11, Cäſ. B. G. 1, 5, 3, Colum. 6, 5, 2. 6, 10, 1. 2. 6, 24, 5. 6, 31, 1. 11, 3, 5. 12, 21, 3. 12, 48, 4, Plin. H. N. 18, 7, 18. 22, 25, 77, Vitruv. 7, 6, commolitum Colum. 12, 50, 18 und Lact. opif. dei 10, 16. Parcitum, als Particip. Perf. Paſſ. zu dem archaiſchen Perfect. parcuit, vergl.

unter 52, führt Voſſ. de anal. 3, 25 aus Plin. H. N. 33, 4, 21, 78 an, wo jetzt nach den beſſeren Hdſchr. Italiae parci vetere interdicto patrum diximus geleſen wird.

72. Die zu Perfecta auf ui gehörigen Supina ſtoßen nach c, b oder p, l, n, r, s und x öfters das ĭ aus: frictum, nectum und enectum, sectum, doctum, absorptum, raptum, altum, saltum (zum Perfect. salui), cultum, adultum, consultum, occultum, contentum, obtentum und retentum (zu tenui), apertum, opertum, misertum, ortum, sertum, depstum (zu depsui), pistum (zu pinsui), mixtum (zu miscui), textum, und in dichteriſcher Sprache oft postum. Einzeln ſteht das Particip. mortuus von morior, welches von Prob. instit. art. S. 339 (126), Priſc. 10, 2, 9 S. 880 und 11, 4, 17 S. 920, Rhemn. Paläm. S. 1384, Auguſtin. civ. D. 13, 11 und reg. S. 2012 bezeugt wird. Es iſt jedoch an mehreren Stellen in mortus verſchrieben, wie Plaut. Moſt. 2, 2, 87 im Vat. m. pr. und decurt. und 4, 3, 8 im vet. m. pr., decurt. und Vat., Pſeud. 1, 3, 75 und 105 (emortus) im vet., Terent. Andr. 5, 4, 25 im Bemb., Cic. Phil. 1, 6, 13 im Vat. m. pr. und 2, 43, 110 im Vat., de rep. 2, 18, 33, Gaius Inſt. 2 § 157 und 3 § 42. 97; auch fasti cons. Capit. a. 578 und bei Marini inscr. Cap. 16, 2.

Frictus Sen. nat. quaest. 1, 1, 4, Juven. 6, 578; defrictus Colum. 6, 13, 1. 7, 5, 8, Sen. Epiſt. 87, 9, Appul. Met. 3, 22 S. 215, und perfrictus Appul. Met. 2, 25 S. 152. Aber auch fricatus Vitruv. 7, 1, 6. 7, 3, 6, Samon. 76, mit den Subſtant. fricatio Colum. 6, 12, 1, und fricatus Plin. H. N. 13, 15, 30. 23, 7, 63, 124; adfricatus Appul. Met. 3, 21 S. 212; confricatus Varro R. R. 1, 60 (nach Urſin. in einer Hdſchr. confriatae), Plin. H. N. 28, 9, 37, 137. 29, 2, 9, 31. 31, 10, 46, 119, Vitruv. 2, 4, 1; defricatus Catull. 37, 20, Colum. 6, 33, 1 (im Goeſ. defrictae) und 11, 2, 70, Plin. H. N. 28, 12, 50, und defricate Näv. bei Chariſ. 2, 13 S. 178; ecfricatus Appul. Met. 4, 7 S. 251; infricatus Colum. 6, 32, 3 (Urſin. will infriata), Plin. H. N. 26, 8, 58. 30, 4, 11. 30, 5, 13. 30, 8, 22, 70. 30, 12, 34. 31, 9, 45, 100. 103; perfricatus Celſ. 6, 6, 8, Plin. H. N. 8, 27, 41. 28, 12, 51, Vitruv. 7, 1, 4, Petron. 132, 13 (im Scalig. Leid. perfricta, im Memm. confricta). Für necatus wurde nach Diom. 1 S. 362 und Priſc. 9, 6, 34 S. 861 das ſich an necui anſchließende nectus gebraucht; wir finden es bei Samon. 627, wo jedoch die Lesart unſicher iſt. Häufig aber enectus, wie enecui, vergl. unter 53; dasſelbe haben ein Dichter bei Cic. Tuſc. 1, 5, 10, Cic. Att. 6, 1, 2 und Divin. 1, 29, 61. 2, 35, 73. 2, 69, 142, Horat. Epiſt. 1, 7, 87, Ovid. Met. 4, 243, Liv. 21, 40, 9, Val. Max. 9, 12, 3, Colum. 9, 13, 4, Suet. Nero 36, Macrob. Sat. 7, 16, 18, enecatus Plin. H. N. 18, 13, 34. 30, 15, 49 (im Ricc. necata, im Voſſ. eneca). Neben dem gewöhnlichen sectus iſt secatus C. I. L. 5, 5049 V. 12, praesecatus Appul. Met.

1, 13 S. 49, prosecatus Paul. Festi unter prosicium S. 225 im Münchn. und Guelf. 1 (sonst praesecatum), resecatus Colum. 7, 11, 2 im cod. Polit. und Leipz., Eumen. grat. act. Constant. Aug. 11, 5, Firmic. Mat. err. profan. relig. 7, 2 nach M. Haupt's Verbesserung (sonst reservati). Von dem einfachen sorbeo hatte Prisc., wie er 9, 10, 57 S. 874 sagt, weder sorbitum noch sorptum gefunden, doch ist das Substant. sorbitio in häufigem Gebrauch.

Alitus sum et altus stellt Charis. 3, 1 S. 220 zusammen, und Diom. 1 S. 371 sagt: Alor aleris altus sum. Sallustius (Jug. 63, 3): Arpini altus. Melius autem est dicere vitandae ambiguitatis gratia alitus, nam et alimenta dicuntur. Prisc. 10, 6, 36 S. 897: Ab alo tam altus quam alitus dicitur. Cicero pro Plancio (Cap. 33, 81): Ubi altus est. Similiter Sallustius in Iugurthino: Et omnem aetatem Arpini altus. In quibusdam autem codicibus etiam alitus invenitur. So ist in der Stelle des Cic. alitus im Leg. und Erf., und in der des Sallust. in mehreren Büchern, doch nicht in den ältesten. Natus altusque educatusque Plaut. Rud. 3, 4, 36, sedens altus alieno sumptu Varro bei Non. S. 237 und 442, nata et alta Cic. Brut. 10, 39 und Fam. 6, 1, 6, stellae terrae maris aquarum vaporibus aluntur, quibus altae renovataeque N. D. 2, 46, 118; altus haben ferner Val. Max. 7, 2 ext. 7, Sen. Contr. 1, 1, 8 nach Schulting's Verbesserung (in den Hdschr. alius), Justin. 38, 6, 8, Ulpian. Dig. 25, 6, 1 § 7, Macrob. somn. Scip. 2, 10, 6, itin. Alex. 42 (95), dagegen alitus Liv. 30, 28, 4 (im Pal. 3 und in wenigen anderen Büchern alto), Val. Max. 3, 4, 4. 5, 4, 7. 7, 4, 1. 9, 3, 8, Sen. Contr. 3 praef. 10 (im Sorb. aliti sunt, im Montepess. und Par. aliti est), Curt. 8, 10, 8, Justin. 44, 4, 12, Ulpian. Dig. 27, 3, 1 § 2, Imp. Alexander Cod. 5, 50, 2. Vergl. Garat. zu Cic. Planc. Exc. 14, und Rudd. S. 242, welcher letztere noch auf die Verbalia altor altrix altilis aufmerksam macht.

Cultum und adultum stehen für colitum und adolitum, vergl. Prisc. 9, 10, 53 S. 872 und 11, 9, 35 S. 930; das letztere gehört zu adolevi, wie abolitum zu abolevi, vergl. unter 71. Misertum haben Sallust. Cat. 33, 2 in den Fabr., Bas., Senat., Weim., mehreren Guelf. und im Rem. 2, Liv. 31, 30, 11, Val. Max. 7, 4, 3. 9, 3, 4, Sen. Epist. 108, 13, Curt. 5, 5, 24, Appul. Met. 6, 10 S. 400, Tert. adv. Marc. 4, 17 und de anima 25, Hygin. Fab. 58 und poet. astron. 2, 4. 6. 16. 21. 23. 38; miseritum Plaut. Trin. 2, 4, 29 im Ambr., Scipio bei Macrob. Sat. 3, 14, 7, Terent. Heaut. 3, 1, 54, Phorm. 1, 2, 49. 3, 2, 16 und Hec. 3, 3, 19, Afran. bei Gell. 20, 6, 5, Liv. 5, 45, 4 (im Med. m. sec. miserti), 22, 55, 5 im Med. m. pr. und im Put. und Colb. (im Med. m. sec. miserti, sonst miseri), 27, 33, 11 und 27, 34, 12 im Put. und Med., Sen. Contr. 1, 1, 2 (im Antw. und Tol. misertus), 1, 7, 2. 7, 16, 3 (im Antw. und Brüss. und im Tol. m. pr. miserit,

im Tol. m. sec. miserta), und Exc. 5, 1, 3, Plin. H. N. 2, 63, 63, 156 zweimal im Par. a, Phädr. 3, 2, 4. 3, 15, 16, commiseritum Gell. 16, 19, 11. Ortum erinnert an den Übergang dieſes Verbum in die dritte Conjugation, vergl. unter 34, und über oriturus unter 84.

Depstus Cato R. R. 40, 4. 41, 4. 135, 3, womit noch das freilich in Zweifel gezogene depsticius bei demſelben Cap. 74 zu vergleichen iſt. Pistum (von pinsere oder pisere, vergl. unter 31), pisendo perpolitum, ſagt Feſt. S. 210, antiqui frequentius usurpabant, quam nunc nos dicimus. Es iſt bei Plin. H. N. 18, 10, 20, 93, Vitruv. 7, 1, 6, und edict. Dioclet. de pret. rer. venal. exempl. Stratonic. S. 3 Z. 6 C. I. L. 3 S. 805 (826), dazu gehört das Nomen pistor; dagegen pinsitum Colum. 2, 9, 19. 6, 6, 5. 6, 8, 2. 6, 10, 2. 6, 31, 1. 6, 33, 1. 7, 5, 12. 8, 4, 1. 8, 10, 3. 9, 13, 5. 11, 3, 33. 40. 12, 17, dazu das von Mar. Victor. 1 S. 2464 angewandte Nomen pinsitor; pinsum Vitruv. 7, 1, 3.

Mixtum iſt aus miscitum durch die nach dem Ausfall des i eingetretene Umſtellung des s und c hervorgegangen, wie Voſſ. de anal. 3, 22 erkannte. Mistum iſt I. Neap. 4378, und oft in einem Theile der Hdſchr., wie Cic. de orat. 2, 52, 210. 2, 63, 255. 3, 3, 12. 3, 39, 157, Verg. Aen. 10, 238, Copa 14 und Moret. 45. 102, Ovid. Pont. 2, 9, 68, Liv. 5, 21, 11. 22, 5, 4. 30, 33, 12, Tac. Germ. 2. 6. 46 und de orat. 36. Nicht ſelten aber iſt dieſe Wortform durch die Ausg. fortgepflanzt, ohne daß nennenswerthe handſchriftliche Auctoritäten dafür angeführt werden, vergl. Pier. zu Verg. Aen. 1, 488, Drakenb. zu Liv. 3, 57, 9, den jüngeren Burmann zu Prop. 1, 5, 15, Heuſinger zu Cic. Off. 2, 14, 5, Huſchke zu Tibull. 3, 5, 34. Es wird alſo durch dieſe Schreibart nur die in ſpäterer Zeit angenommene weichere Ausſprache des x wiedergegeben. Anders verhält es ſich mit dispestus, dem Particip. Perf. Paſſ. von dispesco, wenn bei Appul. Met. 4, 26 S. 296 die Lesart des Bertin. dispestae richtig iſt (in den übrigen Büchern dispectae).

Postus haben Lucr. 1, 1059. 3, 857. 871. 6, 965, Sil. 13, 553, Terent. Maur. 2905; antepostus Terent. Maur. 217. 678; compostus Lucil. bei Cic. de orat. 3, 43, 171 und Orat. 44, 149 und bei Non. S. 188 (bei dieſem iſt compostae in composui corrumpirt), P. Varro bei Sen. Contr. 7, 16, 28 und Sen. Epiſt. 56, 6, Verg. Aen. 1, 249 und Samon. 396; depostus Lucil. bei Non. S. 279 (in den Hdſchr. depositus); dispostus Lucr. 1, 52. 2, 644; expostus Verg. Aen. 10, 694, Sil. 14, 114, Stat. Theb. 5, 551. 7, 197; impostus Lucr. 5, 543, Verg. Aen. 9, 716, Prop. 5 (4), 2, 29, Val. Fl. 4, 186, Sil. 15, 228, Stat. Theb. 1, 227 (hier corrumpirt), Auſon. Epiſt. 8, 5; oppostus Lucr. 4, 150; praepostus Lucr. 6, 999; repostus hatte nach Serv. zu Verg. Aen. 1, 26 Ennius, dann Lucr. 1, 35. 3, 346, Verg. Ge. 3, 527 und Aen. 1, 26. 3, 364. 6, 59. 655. 11, 149, Horat. Epod. 9, 1, Val. Fl.

2, 286. 4, 713, Sil. 3, 325. 4, 13. 5, 38. 261. 7, 322. 507. 11, 7. 12, 23. 639. 13, 404. 15, 686, Stat. Theb. 4, 478. 833 und Achill. 1, 64. 2, 99, Auſon. nob. urb. 3, 6, Prud. hamart. 920, in Symmach. 2, 967 und perist. 13, 51, Albin. bei Priſc. 7, 5, 22 S. 741; sepostus Sil. 8, 378. 17, 281; suppostus Verg. Aen. 6, 24, Sil. 3, 90 und Priſc. Perieg. 70.

Replictus Stat. Silv. 4, 9, 29; über plictus als Var. zu plicatus vergl. unter 71.

In einigen Participia wird an der gleichen Stelle ein langes i ausgeſtoßen. Von opperiri iſt opperitus Plaut. Moſt. 3, 2, 101, aber oppertus Terent. Phorm. 3, 2, 29 (im Ricc. opperitus), Appul. Met. 1, 19 S. 62 und 5, 14 S. 346, und de mag. 17 S. 431. Von sepelio sepelivi wird gewöhnlich sepultus gebildet; aber nach Priſc. 10, 9, 56 S. 909 und 11, 8, 33 S. 929 hatten die Älteren sepelitus, wie der in der erſteren dieſer Stellen angeführte Cato. Sepellitus iſt inscr. de Lyon 6, 10 S. 186, saepelitam I. Neap. 3137. Zu amicio amicire gehört amictus, dies kann jedoch mit dem Perfect. amixi verbunden werden, vergl. unter 53.

Poto potavi hat im Supinum potatum und potum. Priſc. 9, 7, 39 S. 864 citirt für das Supinum potum Verg. Ecl. 7, 11 und 9, 24, für das Particip. potus Verg. Ge. 4, 120. Potum und potus haben ferner Varro R. R. 2, 2, 12. 2, 4, 19. 3, 16, 22, Cic. Brut. 11, 43, Horat. Carm. 3, 15, 16, Prop. 4 (3), 22, 26, Ovid. Met. 15, 313. 334, Faſt. 1, 216. 4, 68. 6, 138 und Pont. 3, 1, 18. 3, 4, 56. 92, Sen. nat. quaest. 2, 53, 1. 3, 25, 3. 9, Val. Fl. 6, 67, Plin. H. N. 2, 103, 106, 230. 20, 6, 23, 51. 23, 8, 75. 25, 13, 95, Mart. 5, 76, 1. 11, 104, 4, Gell. 17, 8, 11, Priſc. Perieg. 983; expotus Plaut. Men. 3, 2, 5, und öfters epotus. Potatum und potatus Plaut. Pſeud. 5, 2, 28, Cic. Tuſc. 5, 5, 13, Val. Max. 2, 4, 5, Colum. 12, 51, 3, Auguſtin. civ. D. 1, 32, aber bei Tert. spect. 30 iſt potatus getränkt.

Censeo censui hat im Supinum gewöhnlich censum, zuweilen censitum. Census C. I. L. 1, 206 Z. 157 und monum. Ancyr. Taf. 2 Z. 4 und 6, Plaut. Trin. 4, 2, 30, Cic. de orat. 1, 40, 183, Verr. Acc. 2, 56, 139, Arch. 5, 11 und Flacc. 32, 80, Horat. A. P. 383, Liv. 1, 44, 2. 3, 3, 9. 3, 24, 10. 8, 17, 11. 10, 47, 2. 24, 11, 7. 27, 36, 7. 29, 37, 6. 35, 9, 2. 38, 36, 9. 10. 39, 3, 4. 5. 41, 8, 7. 41, 9, 9. 42, 10, 2. 43, 14, 8. 45, 15, 2, Sen. Contr. 10, 34, 13; recensus Suet. Cäſ. 41 im Memm. und Pith., und Veſpaſ. 9, Tert. adv. Marc. 4, 5, percensus Mart. Cap. 9 § 892. Censitus Impp. Valentin. et Valens Cod. 11, 47, 4 und 7, und Impp. Arcad. et Honor. daſelbſt 11, 47, 13, ferner in dem unter Jul. Frontinus Namen herausgegebenen liber coloniarum, Gromat. S. 211. 215. 217. 232. 234. 238. 255. 261 Lachmann, wo auch censiit S. 231 und censiri S. 234. Unrichtig aber giebt Gruter S. 230 im monum. Ancyr. Taf. 2 Z. 4 censita für censa, und die

Inſchr. Or. 701, worin rei censitae conservator, iſt nach einer alten Münze mit falſcher Auslegung von R. C. C. untergeſchoben. Accensitus Varro bei Non. S. 59; recensitus Tert. apol. 18, Amm. Marc. 18, 6, 23 (im Vat. recensetos), Pacat. paneg. Theodos. Aug. 45, 1, Claudian. in Eutr. 2, 60, Prud. apoth. 1000, K. Honor. an Symmach. Epiſt. 10, 72, und lib. colon. S. 216, auch recensiit daſelbſt S. 242 und recensivit Gromat. S. 348.

73. Zu dem Perfectum auf avi von ſolchen Verba, welche das v im Stamm haben; gehört ein Supinum auf autum: caveo cavi cautum, faveo favi fautum, lavo lavi lautum. Für cautum iſt das ältere cavitum C. I. L. 1, 200 Z. 6 und 7; dazu gehört cavitio für cautio bei Paul. Feſti S. 61. Daß die Alten favitor für fautor ſagten, bezeugen Chariſ. 1, 15 S. 66 nach Keil's Verbeſſerung (in der Hdſchr. iſt fautor), und Iſid. Gloſſ. Favitor haben Plaut. Amph. Prol. 67. 78. 79, Lucil. bei Non. S. 110, Serv. zu Verg. Aen. 6, 817 (in anderen Hdſchr. favisor, fautor, fauctor). Wunder giebt bei Cic. Planc. 1, 1 aus dem Teg. favitores, nach Baiter hat derſelbe das erſtemal fauctores, das zweitemal fautores, wie 9, 22 fautrix, und 23, 55 fautores. Bei Gell. 14, 3, 9, Appul. de mag. 93 S. 585 im Flor. 3, Symmach. laud. in patres 3 und Jul. Valer. res gest. Alex. M. 2, 38 iſt favisor, in den not. Tir. S. 134 favissor.

Lautum wechſelt mit lotum, das letztere giebt Quintil. 1, 4, 13 als die übliche Form. Lautum haben Plaut. Mil. 3, 1, 192, Pſeud. 1, 2, 31, Peria 1, 3, 10 und Stich. 4, 2, 1**5**. 5, 2, 19. 5, 5, 4, Terent. Phorm. 2, 2, 25. 5, 8, 80, Att. bei Non. S. 337 und bei Priſc. 5, 8, 42 S. 658, Cic. de orat. 1, 7, 27, Horat. Serm. 2, 3, 282, Liv. 5, 22, 4. 39, 9, 4, Plin. H. N. 24, 11, 62, Tac. Germ. 22, Paul. Feſti unter pure lautum S. 248, Samon. 637; elautae Plaut. Rud. 3, 3, 37; lotum Cic. Deiot. 7, 20 im Erf., Fuld. und Cöln. (im Oehl. locum, im Gembl., Gud. 2 und Salzb. lautum), Celſ. 4, 11 (4, 4, 5) und 4, 18 (4, 11). 5, 26, 30. 6, 18, 2, Colum. 6, 10, 2. 9, 14, 3. 11, 2, 70. 71. 12, 15, 3. 12, 55, 1, Perſ. 5, 86, Lucan. 1, 600, Plin. H. N. 20, 21, 85. 23, 2, 31. 23, 4, 51. 28, 9, 37, 142. 28, 9, 38. 39. 32, 9, 31, 97. 34. 13, 33. 34, Stat. Silv. 1, 5, 62 und Theb. 2, 723, Mart. 2, 14, 15. 2, 43, 3. 4, 28, 3. 6, 53, 1. 10, 11, 6. 10, 30, 10. 11, 58, 11. 12, 70, 6. 12, 82, 6. 14, 163, 2, Juven. 6, 429. 464, Tac. Ann. 14, 22 nach Lipſius Verbeſſerung (in den Hdſchr. toto), Plin. Epiſt. 3, 1, 8. 6, 16, 12, Petron. 30, 11, Lamprid. Commod. 1, 9 und Heliog. 26, 1, Capitol. Clod. Alb. 5, 9; elotum Celſ. 4, 11 (4, 4, 5). 6, 6, 3. 7, 27, Colum. 12, 50, 21. Auch lavatum wird geleſen. Priſc. 9, 3, 13 S. 851 und 9, 7, 38 S. 864 führt dafür Terent. Eun. 3, 5, 44 und 52 an. Es iſt ferner bei Plaut. Aul. 3, 6, 43, Rud. 2, 3, 51 und Stich. 4, 1, 62, Terent. Heaut. 4, 1, 42, Varro L. L. 9, 61, 107 (im Kopenh. lautus), Horat. Serm. 1, 3, 137. 1, 6, 125, Plin. H. N. 26, 8, 40 im Voſſ. (ſonſt lavatur), Paul. Feſti unter pure lautum S.

248, Auguſtin. confess. 9, 12, 32; bei Plaut. Pön. 1, 2, 22 iſt lavata des Versmaßes wegen in lauta verbeſſert. Dazu kommt das Nomen lavatio.

74. Die Verba auf uo, welche im Perfectum ui haben, nebſt solvo und volvo, bilden das Supinum auf ūtum: acutum argutum exutum indutum imbutum conlutum dilutum elutum perlutum prolutum metutum minutum statutum tributum solutum volutum. Priſc. 10, 2, 12 S. 882 ſagt über die Verba, welche im Perfectum ui haben: Supina eorum i praeteriti in tum convertunt et producunt u paenultimam: acui acutum, imbui imbutum, indui indutum, annui annutum, innui innutum, argui argutum, unde et participium argutus, id est convictus: Plautus in Pseudulo (2, 4, 56): Argutus malorum facinorum; et futurum arguturus, et derivativum ex hoc verbum argutor argutaris. Chariſ. 3, 2 S. 221: Arguor convictus sum facit ex eo verbo quod est convincor, habet tamen apud antiquos argutus sum. Ebenſo Diom. 1 S. 376. Plaut. Amph. 3, 2, 1 ita me probri, stupri, dedecoris a viro argutam meo; und Paul. Feſti S. 27 argutum iri, in discrimen vocari. Conlutus Plin. H. N. 20, 13, 51, 137, dilutus Lucr. 4, 223. 6, 933, Catull. 99, 7, Horat. Serm. 2, 2, 16, Celſ. 1, 3. 2, 6, Perſ. 3, 14, und bei anderen; elutus Plaut. Trin. 2, 4, 5 im Ambr. (ſonſt elotum), Horat. Serm. 2, 4, 16, Colum. 6, 3, 4 (im cod. Polit. elata), Plin. H. N. 22, 25, 61, Pallad. 1, 10, 3 im Erf. (ſonſt elota); perlutus Colum. 9, 16, 1 und Appul. Met. 2, 32 S. 171, prolutus Horat. Serm. 1, 5, 16 und Appul. de mundo 34 S. 364. Metutum Lucr. 5, 1140. Über ruo rui rutum vergl. unter 82.

An dieſe Verba ſchließen ſich loquor locutum und sequor secutum an, vergl. Priſc. 10, 2, 13 S. 883. Eloquitus Plaut. Merc. 1, 2, 44 im vet. iſt ein Schreibfehler für eloquutus. Tueor oder tuor (vergl. unter 36) hat ſowohl tuitum wie tutum. Tuitus Quintil. 5, 13, 35, Plin. Epiſt. 6, 29, 10, Ulpian. Dig. 37, 9, 1 im Eingang, Paul. 40, 2, 15 § 1. 50, 5, 12, und bei dem vorgeblichen Quintil. Decl. 1, 13; tutus Salluſt. Jug. 74, 3, Frontin. Strateg. 2, 12, 3, Appul. de mag. 103 S. 602. Gewöhnlich iſt jedoch tutus Adjectivum. Als Particip. mit activer Bedeutung wird meiſtens tutatus gebraucht, wie Cic. Brut. 53, 198, Seſt. 44, 95, g. Piſo 34, 84, Phil. 14, 10, 28 und Fam. 5, 17, 2, Lucr. 5, 859 nach Marullus Verbeſſerung (ſonſt tuta) und 863, Salluſt. Jug. 52, 4. 85, 45 (in beiden Stellen iſt in mehreren Büchern tuta), Liv. 3, 7, 1 (im Par. und Med. m. pr. tuta), 6, 30, 6 (im Par. tuta), 10, 37, 2 (im Voſſ. 2 tuta). Contuitus als Particip. Suet. Aug. 94, und intuitus Quintil. 1, 6, 28. 2, 8, 4. 3, 8, 50. 7, 1, 12. 14. 10, 3, 15, Plin. Paneg. 38, 7, Ulpian. Dig. 15, 1, 19 § 1. 17, 1, 21, Impp. Sever. et Anton. Cod. 4, 62, 1. Contuitus als Subſtant. Plin. H. N. 11, 37, 54, 145. 29, 6, 38, 132. 37, 5, 16 (hier im Bamb. collutu, im Leid. Lipſ. conivitum), Amm.

Marc. 18, 8, 4, und Inſchr. Or. 3649, contutus Plaut. Trin. 2, 1, 28; intuitus Papin. Dig. 46, 1, 47, Tryphon. 23, 2, 67 § 1, Ulpian. 34, 1, 14 § 1; obtutus Cic. de orat. 3, 5, 17 (in mehreren Lag., darunter im 32 m. corr. und 4, obtuitum), N. D. 2, 42, 107 in Verſen und 3, 4, 9, Divin. 2, 58, 120 und Tim. 8, und bei anderen Schriftſtellern.

75. Diejenigen Verba, welche im Perfectum an den Conſonanten, auf welchen der Stamm ausgeht, theils mit der Reduplication, theils ohne dieſelbe, ein i anhängen, enden das Supinum größtentheils auf tum ohne vorhergehenden Vocal. Dabei wird der Vocal des Präſens wieder hergeſtellt, wenn er im Perfectum verändert iſt. So cano cecini cantum, pango (alt pago) pepigi und pegi pactum, tango (alt tago) tetigi tactum, pungo pupugi punctum, pario peperi partum, comperio comperi compertum, reperio repperi repertum, rumpo rupi ruptum, capio cepi captum, coepio (vergl. unter 92) coepi coeptum. ago egi actum, frango fregi fractum, lego legi lectum, ico oder icio ici ictum, vinco vici victum, facio feci factum, iacio ieci iactum, delinquo deliqui delictum, relinquo reliqui relictum, emo emi emptum, venio veni ventum.

Wie pactum, ſo iſt compactus Ovid. Met. 13, 783 und Mart. 12, 72, 2. 14, 63, 1, impactus Lucan. 5, 209. 6, 137. 9, 338, Val. Fl. 6, 243, Sil. 3, 657. 4, 372. 7, 612. 9, 320, suppactus Plaut. Bacch. 2, 3, 98. In punctum iſt das n des Präſens wieder hergeſtellt, welches in pupugi ausgefallen iſt, wie die Compoſita in der Regel im Perfectum punxi haben, vergl. unter 52. Tanctus bei Cic. f. Cäc. 17, 49 im Tur. Palimpſ. und convinctus Verr. 5, 16, 41 im Reg. ſind Schreibfehler, und als ſolche in den gedachten Hdſchr. ſelbſt durch einen Punkt über oder unter dem n bezeichnet. Aber dirrumptum hat Plaut. Bacch. 4, 2, 21 im vet., decurt. und Vat., corrūtū Trin. 1, 2, 77 im vet., corrumptor Trin. 2, 1, 14 im Ambr.; auch bei Lucr. 6, 1135 iſt in den Leid. 1 und 2 corrumptum, im Wien. Fragm. corumptum, Lachmann hat coortum geſchrieben.

Nach Priſc. 10, 1, 5 S. 878. 10, 3, 15 S. 884 und 10, 3, 19 S. 887 hatten einige Verba der vorbezeichneten Art Supina auf ĭtum. Er ſtellt fugitum bibitum lambitum poscitum discitum auf, dagegen ſpricht er 11, 4, 19 S. 921 unter anderen den Verba disco und posco das Supinum ab. Bibitus und bibitum haben Capitol. Ver. 5, 3 und Plin. Valer. 2, 18, ebibitus Auguſtin. civ. D. 1, 3. 22, 6, Sidon. Carm. 9, 39 und Jul. Valer. res gest. Alex. M. 2, 26 in Majo's class. auct. e Vat. codd. T. 7; dazu kommt der bibitor Araricus Sidon. Epiſt. 1, 8. Exposcitum caput führt Voſſ. de anal. 3, 25 aus Sen. an; man wird es in den Schriften beider Sen. vergebens ſuchen. In der Stelle, an welche er ohne Zweifel dachte, Sen. de clem. 1, 9, 4, iſt vielmehr expositum caput und § 3 petitum caput. Fugiturus (vergl. unter 84),

das von Plaut. Trin. 3, 2, 97 als Gegenſatz zu bellator gebrauchte fugitor, und das frequentative fugitare beweiſen nicht, daß ein fugitum vorhanden war; aus disciturus folgt nichts für discitum, aus dem Subſtant. lambitus bei Aurel. Vict. orig. gent. Rom. 20 und dem frequentativen lambitare bei Solin. 15, 12 nichts für lambitum. Rudd. 1 S. 235 nimmt wegen des subtile et leve peditum Libonis Catull. 54, 3 ein Supinum peditum zu pedo pepedi an, und Seyfert § 1695 Anm. 30 will bei Solin. peditum ire geleſen haben; wahrſcheinlich iſt it perditum Cap. 5, 4 gemeint. Priſc. 10, 5, 28 S. 892 ſagt: Ab eo quod est pedo supinum in usu non inveni. Über pectitum vergl. unter 78, und über das unbeglaubigte parcitum unter 71.

76. Auch den Perfecta auf si folgen vielfach Supina auf tum, und insbeſondere den Perfecta auf psi Supina auf ptum, den Perfecta auf xi Supina auf ctum, den Perfecta auf lsi und rsi Supina auf ltum und rtum: nubo nupsi nuptum, scribo scripsi scriptum, carpo carpsi carptum, scalpo scalpsi scalptum, sculpo sculpsi sculptum, deglubo (zu welchem, wie zu dem einfachen glubo, das Perfectum fehlt) degluptum, saepio saepsi saeptum; como compsi comptum, demo dempsi demptum, promo prompsi promptum, sumo sumpsi sumptum, contemno contempsi contemptum; ango anxi anctum, cingo cinxi cinctum, adfligo adflixi adflictum, confligo conflixi conflictum, infligo inflixi inflictum, frigo frixi frictum, iungo iunxi iunctum, lingo oder linguo linxi linctum, pollinxi pollinctum, emungo emunxi emunctum, plango planxi planctum, rego rexi rectum, pergo perrexi perrectum, porrigo oder porgo porrexi (einmal porxi, vergl. unter 56) porrectum, subrigo und surgo subrexi und surrexi subrectum und surrectum (adsurrectum Liv. 9, 46, 9 und Suet. Aug. 56), distinguo distinxi distinctum, extinguo extinxi extinctum, restinguo restinxi restinctum, sugo suxi suctum, tego texi tectum, tingo oder tinguo tinxi tinctum, ungo oder unguo unxi unctum, dico dixi dictum, duco duxi ductum, coquo coxi coctum, adlicio adlexi adlectum, inlicio inlexi inlectum, pellicio pellexi pellectum, aspicio aspexi aspectum, conspicio conspexi conspectum, despicio despexi despectum, dispicio dispexi dispectum, inspicio inspexi inspectum, perspicio perspexi perspectum, prospicio prospexi prospectum, respicio respexi respectum, suspicio suspexi suspectum, augeo auxi auctum, polluceo (ohne Perfect.) polluctum, sancio sanxi sanctum, vincio vinxi vinctum; traho traxi tractum, veho vexi vectum, struo struxi structum, und ſo auch fruor fructum; indulgeo indulsi indultum, fulcio fulsi fultum, torqueo torsi tortum, farcio farsi fartum, sarcio sarsi sartum. Vergl. Priſc. 9, 10, 52 S. 871 und 10, 2, 10 S. 881. Dieſer giebt auch luctum zu lugeo luxi, welches weder als Supinum noch als Particip. gefunden wird, es iſt wegen des Subſtant. luctus angenommen, vergl. über das Particip. Fut. unter 84. Mit gleichem Rechte könnte reptum zu repo

repsi wegen des frequentativen reptare und des ſpäten Adject. reptilis, victum zu vivo vixi wegen des Particip. Fut. victurus, des Subſtant. victus und des frequentativen victitare aufgeſtellt werden.

Fructum belegt Priſc. 10, 2, 13 S. 883 mit perfructus est aus Cic. Hortenſ. Fructu als Supinum iſt in quid potest esse fructu laetius Cic. Cato maj. 15, 53. Fructi sunt und sum fructa C. I. L. 1, 199 Z. 36. 42. 1, 204 Col. 1 Z. 31. 1, 1220 V. 5, und Grut. S. 986, 7, vectigalium se minus fructos Scaur. bei Chariſ. 1, 17 S. 119, fructus es Lucr. 3, 940, fructus sum Vell. 2, 104, 3 bei Burer (in der ed. pr. fruitus sum, bei Amerbach functus sum), fructi sumus Sen. Epiſt. 93, 7 im Schweigh. a und daſſelbe iſt im Bamb. übergeſchrieben (im Schweigh. c fracti s., in mehreren Büchern structi s., in wenigen fruiti s.). Dagegen ſagt Caper de orthogr. S. 2240: Fruitus sum illam rem veteres dixerunt, non fruitus sum illa re. Fruitus iſt I. Neap. 4026 und Henz. 6202, Papin. Dig. 6, 1, 62 (im Flor. fruiturus), Ulpian. daſelbſt 7, 4, 29 und 19, 2, 9 § 1, Afric. 19, 2, 33, und in der untergeſchobenen Inſchr. C. I. L. 5, 121*.

Neben sanctum war sancitum im Gebrauch, wie sancivi oder sancii neben sanxi, vergl. unter 56. Diom. 1 S. 368 führt sancitum quandoquidem extat aus Lucr. 1, 587 an, und lege sancitum est aus Caſſ. Severus. Die Stelle des Lucr. giebt auch Priſc. 10, 9, 53 S. 907. Sancitus hat ferner Cic. invent. 2, 49, 146 im Angelom. und Turic., Off. 3, 16, 65 und 3, 17, 69 in einigen Guelf. (im Pal. beidemale sanccitum), Har. resp. 14, 32 im Lag. 25 (im Par., Gembl. und Erf. sanctum), Rhet. ad Herenn. 2, 9, 13 und 2, 30, 48 (aber 2, 10, 15 iſt im Par. und Bamb. A und 2, 13, 19 im Bamb. B sanctum), Cäſ. B. G. 6, 20, 1 in einigen geringeren Hdſchr., Liv. 44, 23, 8, Tert. exhort. cast. 11, Juſtinian. Inſt. 2, 9 § 1. Öfters aber iſt sancitum in früheren Ausg., ohne daß werthvollere Hdſchr. dafür angeführt werden, wie Cic. Seſt. 30, 65, Balb. 15, 35, g. Piſo 37, 90, Off. 3, 13, 54, Leg. 1, 15, 42. 2, 24, 60. Intersepita für intersaepta bei Liv. 31, 46, 9 iſt allein im Voſſ., und dafür intersopita im Lov. 1.

Anctos hat Scaliger bei Paul. Feſti S. 29 für antios aus einem gloss. Labb. hergeſtellt. Priſc. 10, 6, 33 S. 895 ſagt: Ango quoque differentiae causa servavit n in supino anctum, nam ab ago actum fit; quidam tamen etiam anxus eius participium protulerunt. Ancti excruciati iſt im gloss. vet. in Majo's class. auct. 6 S. 507. So iſt auch zu frigo frixi das Particip. zuweilen frixus ſtatt des gewöhnlichen frictus, nämlich Samon. 511 und Sidon. Epiſt. 8, 14, dazu confrixus in den not. Tir. S. 152. Bei Celſ. 2, 18 wird richtiger magis assa quam elixa als m. a. quam frixa geleſen. Zu figo fixi und fluo fluxi ſind die Supina fixum und fluxum; jedoch führt Diom. 1 S. 373 aus Scaurus de vita sua sagittis confictus an, und Priſc. 9, 10,

52 S. 871 ſchreibt den vetustissimi fluctus pro fluxus und flucturus pro fluxurus zu. Cujacius observ. 9, 9 vergleicht mit dem confictus des Scaurus die tabulae fictae bei Varro R. R. 3, 7, 4, saepta afficta villae und cubilia gallinarum afficta firmiter 3, 3, 2 und 3, 9, 7, virgis defictis in terra 3, 7, 7 im cod. Polit., navis vel inficta vel fracta intra fines agri cuiusque Calliſtr. Dig. 47, 9, 7, und Heinſ. zu Ovid. Amor. 3, 7, 29 fügt ficta pedum vestigia Lucr. 3, 4 hinzu.

Einige Verba auf ngo verlieren im Supinum das n, welches ſie im Perfectum behalten: fingo finxi fictum, mingo minxi mictum, pingo pinxi pictum, stringo strinxi strictum, und ſo auch ringor rictum, wenigſtens finden ſich die Subſtant. rictum und rictus. Vergl. Priſc. 9, 10, 52 S. 871 und 10, 6, 33 S. 895. Jedoch iſt finctum Terent. Eun. 1, 2, 24 im Bemb., und in den not. Tir. S. 109. Minctum in dem Bruchſtück einer Rede des C. Titius, eines Zeitgenoſſen des Lucilius, bei Macrob. Sat. 3, 16, 16, dasſelbe wird durch minctio bei Veget. art. veter. 1, 50, 1. 3, 15, 9. 10. 19 und mincturus bei demſelben 1, 33 unterſtützt; aber mictum (wie neben minxi mixi, vergl. unter 56) Horat. Serm. 1, 8, 38 (im Par. u und in einigen anderen Büchern minctum), commictum Plaut. Perſa 3, 3, 3 nach Palmer. Verbeſſerung (im Ambr. commi.tum, ſonſt commixtum), und commictae Catull. 99, 10 nach Voſſ. Verbeſſerung (im Laur. committe, im cod. Dati coniucte, im Sant. coniunctae, in einigen codd. Stat. comminctae). Pinctor Plaut. Pön. 5, 4, 103 im vet., und in einer untergeſchobenen Inſchr. C. I. L. 5, 294*.

Den Perfecta fulsi (von fulcio) indulsi farsi sarsi torsi (vergl. unter 56) entſprechen Supina auf tum, nicht auf ctum: fultum, indultum, fartum, sartum, tortum. Vergl. Priſc. 10, 2, 9 S. 881 und 10, 9, 53 S. 907. So ultum von ulciscor. Falſche Schreibung iſt ulctor Tac. Agric. 7 im cod. *F*. Auch iſt sortus, nicht sorctus, bei Feſt. und Paul. unter surregit S. 296 und 297, welches von einem Livius oder Livillus oft angewandt ſein ſoll, quasi possit fieri surrectus. Aber von ercisco oder hercisco iſt erctum oder herctum in der juriſtiſchen Formel erctum ciere Cic. de orat. 1, 56, 237 im Lag. 5 (ſonſt cretum, ercitum, ercium), und ercto non cito Gell. 1, 9, 12 (im Rottend. ertonocito) und Serv. zu Verg. Aen. 8, 642; bei Paul. Feſti S. 82 iſt erctum citumque fit inter consortes (im Berl. m. pr. citum quod, Scaliger wollte que ſtreichen), und S. 110 inercta indivisa. Herrſchend ſind fartus confertus refertus. In einer Stelle des Enn. bei Macrob. Sat. 6, 3, 8 iſt farctus im Salzb. und Med. 2, fartus im Par. 1 und Med. 3; farctus und farctum auch Colum. 5, 10, 11 und arb. 21, 2. Referctus Cic. de orat. 1, 19, 86 in einem, und 2, 37, 154 in mehreren Lag., ſ. Font. 1, 1 (5, 11) im Salzb., ſ. Mur. 9, 20 im Oxf. C. Infarctis hat Harduin. bei Plin. H. N. 27, 12, 91, 115 geſchrieben (im Voſſ., Tol., Par. d und Chiffl. infractis, im Ricc. fractis).

Gell. 4, 17, 3 citirt einen Hexameter des Lucil. subicit huic humilem et sufferctus posteriorem, Douſa und Gronov ſchreiben mit Carrio sufferctus; bei Suet. Nero 20 iſt suffertum. Sarcte pro integre, ſagt Chariſ. 2, 13 S. 195 und 196, sarcire enim est integrum facere. Hinc sarta tecta uti sint, opera publica [publice] locantur, et ut Porphyrio ex Verrio et Festo, in auguralibus inquit libris ita est, sane sarcteque. Bei Feſt. S. 322 in einer lückenhaften Stelle, in welcher der augurales libri gedacht wird, iſt von dem fraglichen Worte allein te erhalten, Paul. S. 323 hat sarte und sarta tecta. In einer lex censoria bei Feſt. unter produit S. 229 iſt: Porticum sartam tectamque habeto prodito. Sarta tecta Plaut. Trin. 2, 2, 36 (im Leipz. sancta, Näke im Rhein. Muſ. 1829, 3 S. 385 empfahl sarcta), Cic. Verr. Acc. 1, 49, 128. 1, 50, 130. 131. 1, 51, 136 und Fam. 13, 11, 1, Liv. 29, 37, 2. 42, 3, 7, metaphoriſch sartum et tectum Cic. Fam. 13, 50, 2, auch sartum vestimentum Varro 6, 7, 64, male sarta gratia Horat. Epiſt. 1, 3, 31.

Als Nebenform zu indultum bemerkt Priſc. 9, 9, 51 S. 870 indulsum, ebendaſelbſt verbindet er fulsi fulsum, beides ohne Beleg; als Nebenform zu tortum giebt er 9, 9, 51 und 9, 10, 52 S. 871 torsum nebſt distorsum contorsum extorsum, indem er detorsum aus Cato beibringt, und die übrigens nicht nachgewieſene Nebenform torsor für tortor vergleicht. Tortum vel torsum verbindet er auch 10, 2, 9 S. 881. Farsus für fartus haben Petron. 69, 6, Hygin. Fab. 126 und Apic. 4 § 133, zwiſchen farsus und fartus ſchwankt die Lesart Tert. ieiun. 12, infarsus und infersus ſind bei Tert. de pall. 4 und adv. Marc. 3, 10, refersus in den not. Tir. S. 150, dazu kommt farsura Tert. adv. Valent. 27. Sartum, non sarsum, ſagt Caper de verb. dub. S. 2250. Das Subſtant. sarsura hat Varro R. R. 3, 9, 1, andere sartura; über das Particip. Fut. vergl. unter 84.

Wie in einer ſpäten Inſchr. fulcivit und in den Rechtsbüchern sarciit und resarcierit iſt, vergl. unter 56, ſo fulcitus Cäl. Aurel. chron. 2, 1 S. 117 Haller, und anſtatt des gewöhnlichen sartor sarcitor C. I. L. 5, 4509. Bei Prob. append. S. 449 und 450 (200) werden sartor und sarcitor ſo unterſchieden, daß sartor zu agrum sarrire, sarcitor zu vestem sarcire gehören ſoll.

77. Von anderen Verba, welche am Ende des Stammes nach l oder r eine Gutturalis haben, und deren Perfecta mit Ausſtoßung derſelben auf lsi und rsi ausgehen, werden die Supina gewöhnlich auf sum gebildet: mulgeo mulsi mulsum, mulceo mulsi mulsum, mergo mersi mersum, tergeo tersi tersum. Vergl. Priſc. 9, 10, 57 S. 874 und 10, 6, 33 S. 895. An parco parsi, vergl. unter 52, ſchließt ſich das Particip. Fut. parsurus an, vergl. unter 84. Zu mulgeo gehört das Particip. emulsus Catull. 68, 110 und 80, 8, und das Subſtant. mulsura *Calpurn.* 5, 35, aber auch die Subſtant. mulctus mulctra mulctrum mulctrale

mulctrarium; und Serv. zu Verg. Aen. 5, 78 und Ecl. 1, 82 gebraucht mulctus und emulctus als von mulgeo gebildet. Von permulceo iſt permulsus, welches Priſc. 9, 9, 51 S. 871 aus Varro und Cic. anführt; dasſelbe iſt Rhet. ad Herenn. 3, 12, 21, Cäſ. B. G. 4, 6, 5 und Mart. Cap. 9 § 920. 927, praemulsus und promulsus Appul. Flor. 3 S. 14 und remulsus Met. 7, 16 S. 478. Aber Priſc. a. a. O. giebt permulctus aus Salluſt. Hiſt. in gleicher Bedeutung, wie permulsus aus Varro und Cic.; jenes hat auch Gell. 1, 11, 2 (wo jedoch von Carrio bemerkt wird: nonnulli libri permulsi), und demulctus von demulceo 3, 13, 5. Tertus für tersus weiſt Non. S. 179 in zwei Stellen des Varro nach. Mit dieſem iſt mertare für mersare zu vergleichen, deſſen Quintil. 1, 4, 14 gedenkt, desgleichen Paul. Feſti unter exfuti S. 81 und wiederum S. 124, und welches Non. S. 138. 139 mit zwei Stellen des Attius belegt (bei demſelben S. 137 iſt im Lemma mestaret, d. i. maestaret, im Bamb. erhalten, und darnach in dem an dieſer Stelle angeführten Verſe des Att. das überlieferte mertaret berichtigt).

78. Am entſchiedenſten iſt der Gebrauch der Supina auf sum bei den Verba auf do und deo, zu welchen einige auf to und tio kommen, mögen ſie im Perfectum den Conſonanten des Stammes behalten, oder die Endung si annehmen: accendo accendi accensum, incendo incendi incensum, succendo succendi succensum, cudo cudi cusum, defendo defendi defensum, offendo offendi offensum, edo edi esum, fundo fudi fusum, mando mandi mansum, pando pandi pansum, prehendo prehendi prehensum, scando scandi scansum, fido fisum, odi osum, cado cecidi casum, caedo cecidi caesum, pendo pependi pensum, tendi tetendi tensum, tundo tutudi tunsum; prandeo prandi pransum, video vidi visum, mordeo momordi morsum, spondeo spopondi sponsum, tondeo totondi tonsum; claudo clausi clausum, divido divisi divisum, laedo laesi laesum, ludo lusi lusum, plaudo plausi plausum, rado rasi rasum, rodo rosi rosum, trudo trusi trusum, evado evasi evasum, invado invasi invasum, pervado pervasi pervasum; ardeo arsi arsum, audeo ausum, rideo risi risum, suadeo suasi suasum; verto verti versum, sentio sensi sensum, ſo auch ordior orsum, nitor nisum, utor usum. Vergl. Priſc. 10, 1, 5 S. 878 und 10, 5, 27 S. 891. Die anomale Bildung gaudeo gavisum läßt gavideo als ältere Form des Präſens erkennen. Das t des Präſens iſt im Supinum zu s geworden ferner in flecto flexi flexum, necto nexui nexum, pecto pexi pexum, amplector amplexum, complector complexum. Vergl. Priſc. 9, 6, 33 S. 861 und 10, 8, 48 S. 903; unrichtig giebt derſelbe 11, 9, 36 S. 931 pexi pectus, aber pectitus hat Colum. 10, 94 und 12, 3, 6. Connecta iſt falſche Lesart Lucr. 2, 101 in den Brit. 1 und 3 für convecta.

In dieſen Supina wird, wie in den Perfecta (vergl. unter 56), ſtatt des einfachen s zwiſchen zwei Vocalen öfters ss geſchrieben. Quintil. 1, 7, 20 bemerkt

die zu Cicero's Zeit und noch etwas ſpäter üblich geweſene Schreibung cassus und divissiones, und Mar. Victor. 1 S. 2456 bezeichnet aussus und fussus als ältere Schreibung. Essum Plaut. Men. 3, 1, 11 und Stich. 1, 3, 28 im vet., decurt. und Vat., essu Pſeud. 3, 2, 35 im Ambr., comessum Trin. 2, 4, 5 im Ambr., vet., decurt. und Vat., cena comessa Varro R. R. 1, 2, 11 im cod. Polit., exessus Verg. Ge. 1, 495 im Bern. b m. pr., 2, 214 im Pal. und Bern. a, 4, 44 und 419 im Pal., Aen. 8, 418 im Rom. (im Bern. c m. pr. exaessa), adessis Aen. 9, 537 in der Anführung bei Priſc. 10, 5, 28 und 30 S. 892 und 893 im St. Gall., Leid. und Carlsr. (im Rom. des Verg. adhessis), ambessa Aen. 5, 752 im Rom., obessus Ge. 3, 80 im Pal., und 3, 497 in demſelben und im Med., Rom. und Bern. c, peressa Ge. 3, 561 im Pal., semessus Aen. 3, 244 anſcheinend im Gud. und Bern. b m. pr., und 8, 297 im Pal. m. sec., die Schreibung essus wird von Vel. Long. S. 2237 gegen Niſus vertheidigt; incussum Verg. Ge. 1, 275 im Med., Pal. und Rom., provissa Ge. 1, 167 und rassa Ge. 2, 358 im Pal., refussa Aen. 1, 126 und infussa Aen. 4, 250 im Gud. m. pr., exossa Aen. 11, 436 im Pal. und im Gud. m. pr., und 12, 818 im Gud. m. pr., perossos Aen. 9, 141 im Med., inclussus Aen. 11, 398 im Pal., cofisse Aen. 5, 870 im Rom.; dazu die Particip. Fut. essuri Plaut. Men. 1, 2, 38 im vet. und decurt., comessurus oder commessurus Pſeud. 4, 7, 25 im Ambr., decurt. und Vat., cassuras Verg. Aen. 8, 375 im Rom., und die Subſtant. cassus Verg. Aen. 2, 292 im Rom., und plaussus Ge. 2, 508 im Med.

Für comesum wurde auch comestum gebraucht. Diom. 1 S. 382: Ambigitur apud veteres, comestus an comesus et comesurus. Sed Didius ait de Sallustio comesto patrimonio; Valgius autem de translatione comesa (im Par. B comessa) patina; similiter et Varro, et ita melius, quasi adesa et ambesa, ut Vergilius (Aen. 3, 257): Ambesas malis subigat absumere mensas. Derſelbe 1 S. 358: Participia praeteriti hic esus, unde et comesus dicimus et comedendus, non comestus neque comesturus, ut vulgus existimat. Priſc. 10, 5, 28 und 30 S. 892 und 893 citirt comestum aus Cic. Cluent. 62, 173, ambesas und adesis aus Verg. Aen. 3, 257 und 9, 537. Comestus haben Cato R. R. 50, Varro bei Non. S. 152, Val. Max. 9, 12 ext. 6, Tert. martyr. 4, pudic. 7 und resurr. 32, Serv. zu Verg. Ge. 2, 380, Cäl. Aurel. chron. 2, 1. Comestus gebraucht auch Pompej. comment. S. 244 (204) in einem fingirten Beiſpiel. In der declam. in Sallust. 7, 20, auf welche Stelle Gesner im Theſ. die Anführung des Didius bei Diom. bezieht, leſen wir patrimonio non comeso, sed devorato, nicht comesto.

Für fusum war archaiſch futum. Paul. Feſti S. 81 erklärt exfuti durch effusi. Dazu gehört das Nomen futis, welches nach Varro L. L. 5, 25, 119 *daher kommt,* quod in triclinio allatam aquam infundebant.

Für pansum wird gewöhnlich passum geleſen. Gell. 15, 15: Ab eo quod est pando, passum veteres dixerunt, non pansum, et cum ex praepositione expassum, non expansum. Caecilius in Synaristosis: Heri vero prospexisse eum se ex tegulis, haec nuntiasse et flammeum expassum domi. Capillo quoque esse mulier passo dicitur, quasi porrecto et expanso, et passis manibus et velis passis dicimus, quod significat diductis atque distentis. Itaque Plautus in Milite glorioso (2, 4, 6), a littera in e mutata per compositi vocabuli morem, dispessis dicit pro eo quod est dispassis: Credo ego istoc exemplo tibi esse eundum extra portam, dispessis manibus patibulum cum habebis. Non. S. 370 giebt capillus passus Terent. Phorm. 1, 2, 56, crinibus Iliades passis Verg. Aen. 1, 480, passo psithia utilior Ge. 2, 93, und expassum in der von Gell. angeführten Stelle des Cäcil. Bei Diom. 1 S. 373 wird ebenfalls Verg. Aen. 1, 480, und bei Priſc. 10, 5, 27 S. 892 dieſelbe Stelle und passis de litore palmis Aen. 3, 263 citirt. Serv. zu Verg. Aen. 1, 480 behauptet, daß dieſes passus niemals das n annimmt, und Macrob. exc. Paris. S. 2738 fordert pandor passus sum, non pansus. Passus leſen wir ſo noch Plaut. Stich. 2, 2, 45, Terent. Heaut. 2, 3, 49, Claud. Quadrig. bei Gell. 2, 19, 8, Cic. Seſt. 55, 117, Tuſc. 1, 49, 119 und N. D. 2, 43, 111, Cäſ. B. G. 1, 51, 3 (im Leid. 1 expansis), 2, 13, 3. 7, 47, 5. 7, 48, 3 und B. C. 3, 98, 2, Verg. Ge. 4, 269 und Aen. 2, 403, Ovid. Amor. 3, 2, 45, Met. 2, 238. 4, 520. 5, 513. 6, 531. 9, 772. 11, 49, Faſt. 1, 645. 2, 813. 3, 219. 4, 458. 5, 453 und Triſt. 4, 2, 43, Liv. 1, 13, 1. 7, 40, 12. 26, 9, 7 im Put. und Med. (ſonſt sparsis, welches auch an vielen anderen Stellen als Var. bemerkt wird), Val. Fl. 2, 502, German. Phän. 68 im Baſ. (in den älteren Ausg. pansis), Petron. 44, 18. 54, 2. 56, 9. 69, 6. 135, 8 V. 14, Amm. Marc. 30, 5, 18. Dispessis, welches Gell. aus Plaut. Mil. 2, 4, 7 anführt, iſt daſelbſt in der ed. pr., im Ambr. dispensis, im vet., decurt. und Vat. dispersis, im Leipz. disparsis; dispessis membris Lucr. 3, 988 nach Turneb. Verbeſſerung (in den Hdſchr. dispersis, Lamb. ſchrieb dispensis); expassae fores Tac. Hiſt. 5, 13 im Guelf. (im Med. exptae), propassis pennis Apul. de deo Socr. Prol. S. 109. Doch pansis manibus Plin. H. N. 7, 17, 17 im Ricc., manibus et pedibus pansis und manus pansas Vitruv. 3, 1, 3, pansa chlamyde Amm. Marc. 16, 5, 11, ciliciis laxius pansis 24, 2, 10, pansis manibus 24, 2, 19, sago porrectius panso 29, 5, 48, Tiberis supra amnis speciem pansus 29, 6, 17, pansis brachiis Prud. cathem. 12, 170 und panso carbaso c. Symmach. 1 praef. 48; dispansus Lucr. 1, 306, Plin. H. N. 9, 4, 3 und Suet. Domit. 19; expansus Plin. H. N. 2, 103, 106, 228. 9, 33, 52 (in den Hdſchr. spansa), 10, 8, 10 (mit der Var. expassa), 15, 7, 7, 31. 31, 6, 37, Minuc. Fel. 29, 8, Tert. apol. 30, ad nat. 1, 8. 12, de pudic. 22, adv. Marc. 3, 18 und c

Iud. 10', Amm. Marc. 23, 6, 41, Solin. 1, 93; oppansus Tert. apol. 16. 48 und de anima 53, Prud. psychom. 410; propansus Appul. Met. 6, 15 S. 407.

Neben tunsum iſt tusum oder tussum häufig. Vergl. Serv. zu Verg. Aen. 1, 480 und Papirian. bei Caſſiod. de orthogr. S. 2291, der letztere ſtellt tosus und prasus als alte Schreibung damit zuſammen. Oft ſchwankt die Lesart zwiſchen beiden Formen. Tussos Verg. Ge. 4, 62 (in den Hdſchr. iussos), tusus Plin. H. N. 28, 9, 37, 140. 36, 25, 62, Mart. 5, 65, 4 im Pal. P (ſonſt fusus), Pallad. 1, 9, 5. 1, 13, 2. 12, 20, 4; contusus Cato R. R. 7, 4, Varro R. R. 1, 60, Cäſ. B. C. 3, 58, 3, Lucr. 4, 958, Salluſt. Jug. 43, 5, Verg. Ge. 4, 240 (im Gud. m. pr. contussos), Val. Max. 7, 3 ext. 10. 9, 1 ext. 1, Colum. 6, 17, 2. 8. 9, 14, 15. 12, 20, 4. 6. 12, 38, 2. 12, 47, 5. 12, 51, 1. 12, 57, 4, Lucan. 2, 335. 9, 105 (an beiden Stellen mit der Var. concussa), Plin. H. N. 29, 2, 9, Tac. Ann. 4, 46. 12, 31 im Med. (ſonſt concussa und concussi), Appul. Met. 7, 25 S. 495. 9, 9 S. 610. 9, 38 S. 663, Ulpian. Dig. 18, 6, 1 im Eingang, Pallad. 1, 13, 2; obtusus Lucr. 3, 452. 4, 355 (im quadr. obtutus), Sen. nat. quaest. 4, 2, 5, Quintil. 11, 3, 15. 20, Tac. Ann. 15, 54, Calpurn. 5, 94, obtusior Tac. Agric. 9; pertussus Plaut. Pſeud. 1, 3, 135 im vet. m. pr., decurt. und Vat., pertusus Cato R. R. 21, 2. 4. 52, 1, Lucr. 3, 936. 1009. 6, 20, Liv. 38, 9, 11, Sen. de morte Claud. 14, 3 (im Valent. und Guelf. percusso), Perſ. 4, 28, Phädr. 6, 6, 11, Suet. Nero 17, Ulpian. Dig. 9, 2, 27 § 30; retusus Cic. Divin. 1, 36, 79 (im Leid. B retunsa), Lucr. 5, 1274, Horat. Carm. 1, 35, 39 (bei Porphyr. retunsum), Tert. de anima 15; subtusa Tibull. 1, 10, 55. Tunsus Verg. Ge. 3, 133 (im Rom. tusis, und dies fordert Philarg.), 4, 267 (bei Priſc. 10, 5, 27 S. 891 im Leid. tussum) und 4, 302, Aen. 1, 481. 11, 37, Moret. 27, Colum. 6, 7, 2. 6, 8, 2. 9, 13, 5, Sen. Tro. 419, Plin. H. N. 15, 7, 7, 28. 19 Proöm. 1, 5. 19, 8, 42, 151. 20, 2, 6. 20, 13, 51, 131. 23, 6, 58, Vitruv. 2, 5, 1. 7, 1, 5. 7, 3, 2, Appul. Met. 7, 27 S. 499, Pallad. 1, 26, 2. 1, 30, 4. 1, 35, 2 im Erf. und 11, 14, 5; contunsus Plin. H. N. 21, 27, 101. 24, 8, 31. 24, 10, 49. 28, 16, 62, 221; detunsus Appul. Met. 2, 32 S. 168; obtunsus Plaut. Caſ. 5, 1, 8, Verg. Ge. 1, 262 (in den Bern. b c und bei Priſc. 10, 5, 27 S. 891 im Carlsr. obtusi, bei dieſem im St. Gall. und Leid. obtussi), 1, 395 (im Rom., Gud. und Bern. b, und im Bern. c m. sec. obtusa), 1, 433 (im Med. m. pr. und im Bern. b optusis und obtusis), und Aen. 1, 567 (im Pal. m. pr. obtusa), Liv. 5, 18, 4 im Med. m. corr., Par., Harl. 1 und Leid. 1, Sen. nat. quaest. 1, 3, 15 (im Bamb. obtuso), Gell. 13, 24 (25), 21 im Reg. (im Lugd. mai. obtonso), Appul. Met. 9, 37 S. 663 (im Guelf. 1 und Oxf. obtusis, im Dorv. obtussis), und Aſcl. 33 S. 318 im Flor. und Leid., Amm.

Marc. 21, 16, 4, obtunsior Verg. Ge. 3, 135, dazu obtunsio Tert. adv. Marc. 3, 6; retunsus Plaut. Pseud. 1, 2, 26. 4, 4, 8, Verg. Ge. 2, 301 im Med. und Gud. m. pr., Capitol. Gord. 7, 2.

Tensum wechselt mit tentum. Prisc. 10, 5, 28 S. 892: Tendo et tentum et tensum facit. Virgilius in VII (V. 225): Audiit, et si quem tellus extrema refuso submovet Oceano, et si quem extenta plagarum quattuor in medio dirimit plaga solis iniqui. Lucanus in I (V. 531): Et varias ignis tenso dedit aere formas. Idem in II (V. 683): Tensisque rudentibus actae. Ostendo quoque ab eo compositum similiter facit ostentum et ostensum. Lucanus in II (V. 192): Ut scelus hoc Sullae caedesque ostensa placeret, agnoscendus erat. Appuleius in Phaedone: Et causam gignendi ostensurum et immortalitatem animae reperturum. Varro rerum rusticarum I: Ostentus (im Bern., Halberst., St. Gall., Leid. und Carlsr. und im Par. R m. sec. ostensus) sol. Idem divinarum III: Salute ostenta. Cato pro Lucio Caesare ad populum: Quod ego me spero ostenturum. Ostentum quoque, quando monstrum significat, nomen est participiale, quomodo factum et dictum et visum, ab ostendendo futura dictum. In dem ersten Citat aus Varro hat Hertz ostentus soli geschrieben, nach R. R. 1, 24, 1 und 1, 25, wo soli ostentus und ostentus soli ist. Diom. 1 S. 372: Ostendor (so im Par. B m. sec., sonst ostentor) ostentus, quoniam sit tendor tentus. Nam ostentatus est frequens. P. Rutilius de vita sua: Uni una ostentata est. Idem pro L. Cesutio ad populum ex hoc derivavit participium, Quod ego me spero ostenturum; non ostensurum neque tensurum. Melius ostenturus dicimus, quoniam ex temporibus perfectis passivis futura participia activa derivantur, velut amatus sum amaturus. Et Libius item pro Figulo, Ostenta promissione, Varro rerum rusticarum primo (Cap. 25), Locus optimus vino sit et ostentus soli; non ostensus nec tensus. Sed quia cacemphaton videtur, deorum vehiculum tensam dixerunt, ne verbum turpe sonaret in sacris. Serv. zu Verg. Ge. 1, 248: Obtenta sicut ostenta; ab eo enim quod est ostendor, veteres participium ostentus, non ostensus dicebant. Ipse alibi (Aen. 6, 60): Praetentaque Syrtibus arva. Terentius in Eunucho (3, 5, 57): An ego occasionem mihi ostentatam tam brevem. Similiter et illud in Phormione (5, 4, 7): Neque me nunc domum reciperem, ni mihi esset spes ostentata huius habendae. In den not. Tir. S. 19 ist tentus mit seinen Composita, aber auch tensum und ostensum. Tensas alas Lucan. 5, 714 (mit der Var. densas) und tensis lacertis 7, 469, tensus arcus Sen. Herc. Oet. 157. 1240, Phädr. 3, 14, 10, Stat. Silv. 3, 1, 51 und Amm. Marc. 24, 2, 13, tensae pennae und poplite tenso Stat. Silv. 4, 3, 38 und Theb. 9, 473, tensum iecur und tenso folle Juven. 7, 117. 14, 281, linea tensa, collum tensum und digiti tensi

Quintil. 3, 6, 83. 11, 3, 82. 98. 99, tensis membris Vopisc. Flor. 4 (17), 1, cucumis in nimiam longitudinem tensus Pallad. 4, 9, 8, vox tensior Quintil. 11, 3, 42; tabernaculis detensis Cäs. B. C. 3, 85, 3; distensus Tert. apol. 9; extensis digitis Cic. Acad. 2, 47, 145, extensos pedes Ovid. A. A. 3, 302, crus extensum Cels. 8, 20, radix extensa Colum. arb. 22, 2, extensus umbo, extenso Pythone und extenso velo Lucan. 3, 476 (im Voss. 2 m. sec. extentus), 7, 148. 10, 143 (in den var. lect. Steph. expanso), extensis cruribus Plin. H. N. 10, 64, 84 (im Ricc. extentis), extensus Stat. Theb. 6, 902 (895), extensum funem Juven. 12, 5, extensis pedibus und manibus extensis Appul. Met. 3, 27 S. 226 und de mundo 33 S. 363, digitos extensos Petron. 137, 10, hominem ad malam mansionem extensum Ulpian. Dig. 16, 3, 7 im Eingang, latitudo nimis extensa Amm. Marc. 23, 6, 11, noctua pennis patentibus extensa Pallad. 1, 35, 1; virtus intensior Nazar. paneg. Constantino Aug. 23, 2, intensius Fronto fer. Als. 3, 19 S. 227 Nab., intensionibus ac remissionibus Sen. nat. quaest. 7, 1, 3, aber Cic. Orat. 36, 124 ist nicht intensa, sondern incensa in allen besseren Hdschr., und die unten angeführten Stellen des Sen., in welchen früher intensus intensior intensio geschrieben wurde, zeigen jetzt die Schreibung mit t; ostensus Stat. Achill. 2, 53, Appul. de mundo 3 S. 294 und de mag. 44 S. 500, Ulpian. Dig. 16, 3, 1 § 41. 36, 3, 1 § 11. 47, 9, 10, C. I. L. 3, 4171, Minuc. Fel. 27, 1. 28, 6, Tert. spect. 26, idol. 15, bapt. 19, paenit. 5, adv. Marc. 2, 6. 3, 19. 4, 22. 33. 5, 11, de carne Chr. 12, resurr. 30. 49, adv. Hermog. 29, de anima 4, adv. Iud. 3. 4. 5. 6. 10, Firmic. Mat. err. profan. relig. 6, 8. 19, 6, Claudian. in Eutrop. 1, 511, Pallad. 4, 14, 1, Mart. Cap. 6 § 622 und 8 § 882, ostensio Appul. Met. 3, 9 S. 189 und Tert. de orat. 22 und adv. Marc. 5, 4, ostensor Tert. apol. 11; praetensus Lucil. bei Non. S. 209 (an derselben Stelle des nämlichen Verses hat Charis. 1, 15 S. 78 perserpsit); brachio protenso Quintil. 11, 3, 119; arcum retensum Phädr. 3, 14, 5. Aber tentus für extensus bemerkt Non. S. 181 in grabati restibus tenti, pelles tentae und muscipulae tentae bei Lucil. (die letzte dieser Stellen hat er auch S. 266 mit der Lesart muscipula contenta, und S. 385 mit der Lesart muscipulae tantae, S. 181 ist in den Hdschr. muscipula tentae), und in tympana tenta und frons tenta Lucr. 2, 618 und 6, 1195. So ist tentus ferner Culex 130, Horat. Epod. 12, 12. 16, 50. 17, 26 und Serm. 2, 5, 40, Ovid. Met. 6, 243 und Her. 10, 30 (hier mit der Var. tensa), Priap. 81, 2, Sen. Agam. 555 im Flor. (sonst tenso), Val. Fl. 1, 185, German. Phän. 554, Mart. 11, 58, 1 (mit der Var. tensum) und 11, 73, 3, Auson. Epist. 3, 6, und als Substant. grandia tenta Catull. 80, 6; immer attentus und contentus, und beinahe überall intentus, so auch corporibus copia vitiosi humoris intentis Sen. de ira 1, 16, 23 in den Meil. 1 und 5, in-

tentos funes 2, 13, 2 im Meil. 1 und Bresl., intentior impetus 2, 35, 4 in den Meil. 1. 4. 5, im Berl. und Bresl. und am Rande des Guelf., intentio Sen. nat. quaest. 2, 6, 2. 3. 4. 6. 7. 2, 8, 1. 2. 2, 9, 1 im Berl. und Guelf.; distentus Cic. N. D. 3, 39, 93, Lucr. 1, 259, Verg. Ecl. 4, 21. 7, 3, Horat. Epod. 2, 46, Ovid. A. A. 2, 209 und Met. 4, 457. 13, 825. 15, 219, Liv. 1, 28, 10, Manil. 1, 204. 843. 2, 253, Colum. 3, 21, 3. 6, 19, 3. 7, 10, 6, Sen. Epist. 47, 2. 95, 16 und nat. quaest. 2, 27, 2. 4, 13, 5, Lucan. 3, 734 (im Pulm. 1 und Bersm. 1 und in den var. lect. Steph. distensis), 4, 314 (im Voss. 2 distensas), 6, 95. 757. 9, 797, Quintil. 2, 10, 6, German. Progn. 2, 102, Petron. 87, 1, Nemes. 287, distentius uber Horat. Serm. 1, 1, 110, distentus als Subst. Plin. H. N. 8, 38, 57; extentus Cato R. R. 63. 135, 4. 5, Cic. de orat. 2, 59, 242, Horat. Carm. 2, 2, 5. 2, 15, 3 und Epist. 2, 1, 210, Ovid. Met. 1, 536. 11, 151. 12, 472. 15, 303, Fast. 3, 530. 872, Trist. 4, 6, 9 (mit der Var. extensis), Liv. 30, 19, 1. 35, 11, 8, Manil. 1, 389. 587. 5, 654 (in den Hdschr. extinctos) und 660, Cels. 8, 20 (nervis extentis), Colum. 4, 20, 3, Sen. nat. quaest. 2, 28, 1. 7, 4, 3. 7, 15, 2. 7, 17, 1, Plin. H. N. 8, 10, 10, 30. 34, 12, 32. 37, 5, 16 (im Laur. und Wien. a extensum), Quintil. 11, 3, 76, Juven. 6, 459 und 12, 68 (in beiden Stellen in den geringeren Büchern extensis), Tac. Hist. 2, 34, Petron. 97, 4, extentissima valle Liv. 21, 32, 9, extentus als Subst. Sil. 4, 619; obtentus Verg. Ge. 1, 248, Val. Fl. 3, 718, Stat. Theb. 5, 45. 6, 204. 12, 469, dazu das Subst. obtentus, besonders obtentui Sallust. Rede des Lepid. 24, Tac. Ann. 1, 10 und Hist. 1, 49. 2, 14, Nazar. paneg. Constantino Aug. 5, 3, ad C. Caes. de rep. ordin. epist. 2 Cap. 11, 5 (obtensui ist in den Ausg. des Fronto ad amic. 2, 7 S. 198 Nab. (2, 11, 38), aus der Hdschr. ist obt . . . ui bemerkt). Ostentus soli Cato R. R. 6, 2. 4 (vergl. die oben mitgetheilten Stellen des Prisc. 10, 5, 28 S. 892 und des Diom. 1 S. 372), ostentam und ostenta Terent. Eun. 3, 5, 57 (im Bemb. und in den meisten Büchern ostentatam) und Phorm. 5, 4, 7, ostentum und ostenta Att. bei Cic. Divin. 1, 22, 45 (im Erl. ostensum), und Tac. Hist. 1, 78. Fest. S. 194: Ostentum non solum pro portento poni solere, sed etiam participialiter, testimonio est Pacuvius in Medo: Atque eccum in ipso tempore ostentum senem. Et Accius in Bacchis: Praesens praesto irridens (in der Hdschr. irridetis) nobis stupefactis (in der Hdschr. stipe) ultro ostentum obtulit. Und S. 201: Ostentum, quo nunc utimur interdum prodigii vice, quin participialiter quoque dici solitum sit, non dubium facit etiam C. Gracchus de legibus a se promulgatis, cum ait: Quod unum nobis in ostentum, ipsis in usum adportatur. Dazu ostentui Sallust. Jug. 24, 10. 46, 6 und Tac. Ann. 1, 29. 12, 14. 15, 29. Praetentus Verg. Aen. 3, 692, Ovid. Met. 3, 83. 8, 341. 12, 376 und Her. 12, 43, Liv. 10, 2,

5. 22, 20, 1, Colum. 8, 9, 3, Sen. Phädra 895, Val. Fl. 5, 166, Plin. H. N. 6, 3, 3. 6, 22, 24, 82. 10, 37, 53. 11, 37, 52, Stat. Theb. 7, 36, Tac. Ann. 2, 56; protentus Verg. Ge. 1, 171, Ovid. Met. 11, 511, Lucan. 9, 673, Sil. 16, 387, Tac. Ann. 14, 37; retentos arcus Ovid. Met. 3, 166; lectos loris subtentos Cato R. R. 10, 5. Quis arcus perpetuo intenditus bei Fronto fer. Als. 3 S. 225 Nab. (3, 11) iſt ein Schreibfehler, und dafür entweder intenditur oder intentus herzuſtellen.

Von abscondo abscondi (vergl. unter 50) iſt das Supinum absconditum, und erſt bei Späteren absconsum. Absconsus wird von Caper de orthogr. S. 2240 und von Serv. zu Verg. Ge. 1, 135 verworfen. Diom. 1 S. 372 ſagt: Abscondor absconsus et absconditus, melius absconditus, quia simplex condor conditus, item (abscondor) absconditus. Absconditus iſt bei Cic. Catil. 3, 1, 3, Phil. 2, 42, 108 und N. D. 2, 26, 66, Or. de domo 54, 138, Rhet. ad Herenn. 4, 6, 9, Lucr. 1, 904, Curt. 7, 10, 3, und das Adverb. abscondite Cic. invent. 2, 23, 69; absconsus bei Tert. c. Iud. 11, Firmic. Mat. err. profan. relig. 15, 4, dem vorgeblichen Quintil. declam. 17, 15, Fulgent. Myth. 1, 21, Agröt. S. 2271, absconse Auguſtin. civ. D. 18, 32 und Hygin. Fab. 184.

Scansum als ſimplex iſt nicht gebräuchlich, wohl aber das Subſtant. scansio und das Adject. scansilis; die Participia ascensus conscensus descensus escensus werden hier und da geleſen. Arsum wird wegen des Particip. Fut. arsurus und wegen des anomal gebildeten arsus (vergl. unter 9) aufgeſtellt. Für orsum haben Spätere orditum. Sidon. Epiſt. 2, 9 narratiunculas bifariam orditas, Venant. Fortun. Carm. 2, 10 versibus orditum carmen. Bei Diom. praef. S. 273 giebt Putſch. lectio probabiliter ordita, Keil l. p. ordinata, nach den Hdſchr., wie es ſcheint; Diom. ſelbſt ſchreibt 1 S. 373 vor: ordior orsus sum facit.

Von nitor wird neben nisus nixus gebildet, wie von nictor. Chariſ. 3, 1 S. 220: Nitor niteris, nisus et nixus sum. Diom. 1 S. 371: Nitor niteris, perfecto nisus sum; sed veteres immutantes nixus declinant, ut Vergilius (Aen. 9, 769) Conixus ab aggere dexter; item (Aen. 9, 744) Adnixus viribus hastam; item (Aen. 9, 725) Obnixus latis umeris; item (Aen. 1, 144) Adnixus acuto detrudunt. Melius autem dicimus nisus et nisa a nitendo. Enixa enim appellatio est et ad partum refertur, cum dicimus, geminos enixa est, ut apud Vergilium (Aen. 3, 391 und 8, 44) Triginta capitum fetus enixa; ut sit enisa viribus conata, enixa in genua. Priſc. 10, 8, 48 S. 903 und 904: Deponentia in tor desinentia nulla antecedente consonante tor in sum convertunt: utor usum, nitor nisum; invenitur tamen etiam nixum. Aber Paul. Feſti S. 96 ſagt: Gnitus et gnixus a genibus prisci dixerunt, vergl. über adgretus und egretus unter 80.

Nisus iſt ſtrebend, ſich anſtrengend, wie B. Alex. 20, 7 im Par. 2 und Leid. 1, Salluſt. Jug. 93, 4 (in einigen Hdſchr. nixus, mit ramis und saxis conſtruirt), Liv. 2, 50, 9, Celſ. 7, 18 zweimal, Vitruv. 1, 1, 17, Sil. 3, 528. 4, 292, Tac. Ann. 1, 64. 2, 74 und Hiſt. 3, 11, Suet. Aug. 28, Appul. dogm. Plat. 1, 2 S. 185, Marcian. Dig. 20, 1, 16 § 3; hierzu das Supinum nisu neben dubia Salluſt. Jug. 94, 2, und das Subſtant. nisus Pacuv. bei Cic. Tuſc. 2, 21, 48 und Chariſ. 2, 13 S. 190, Cic. N. D. 2, 46, 117, Lucr. 4, 906. 5, 506. 914. 6, 834, Salluſt. Jug. 94, 1, Verg. Aen. 3, 37 (im Med. nixu), 5, 437. 11, 852, Horat. Carm. 4, 4, 8, Sen. nat. quaest. 6, 22, 1. 6, 29, 4. 7, 21, 1, Sen. Agam. 460, Lucan. 3, 612. 6, 482. 9, 484 (in den drei Stellen mit der Var. nixu und nixus), Plin. H. N. 32, 2, 5, Sil. 5, 326, Quintil. 1, 12, 10. 2, 12, 2. 8, 4, 9. 11, 3, 51, Tac. Ann. 2, 17. 3, 46. 4, 45. 12, 67, Appul. Met. 5, 23 S. 363. Dagegen nixus ſich ſtützend, mit genu oder genibus verbunden Plaut. Rud. 3, 3, 33, Cic. N. D. 2, 42, 108, Ovid. Met. 8, 182, Liv. 26, 9, 7, Val. Max. 2, 4, 5, Manil. 1, 315. 5, 646, Sen. Thyeſt. 600, German. Phän. 67. 468. 631, Suet. Aug. 52, M. Cäſar bei Fronto 3, 9, Appul. Met. 6, 3 S. 388, Claudian. in Rufin. 2, 397, oder mit remis, muliercula, hastili, Olympo, fibris stirpium, tabula, in omnium nostrum umeris, hasta, in hastam, baculo, manibus, lacerto, in toro, in laxa solea, lyra, in sinu puellae, cymba, scopulo, cubito, arbore, super stipite, nullo fulcimine, celsis cornibus, una radice, columnis, urna, collo, capite infimo Att. bei Non. S. 155. 307. 347, Cic. Verr. 5, 33, 86, Rabir. perd. 7, 21, Divin. 1, 12, 19. 2, 20, 45, Cato maj. 15, 51 und bei Lact. Inſt. 5, 16, 10, har. resp. 27, 60, Verg. Aen. 10, 736. 12, 398, Culex 98, Prop. 1, 3, 8. 1, 16, 33. 3 (2), 13, 22. 3 (2), 29, 40. 4 (3), 3, 14. 4 (3), 4, 15. 5 (4), 6, 63, Ovid. Met. 4, 732. 8, 717 (727), Faſt. 3, 26. 751. 6, 269 und Pont. 1, 8, 52, Phädr. 4, 9, 11, Plin. H. N. 27, 10, 60, Stat. Silv. 1, 2, 152 und Theb. 2, 67. 218. 5, 19, Mart. 1, 109, 8 (in mehreren der beſten Hdſchr. nexa), Petron. 123 V. 203, Gell. 16, 16, 2, Claudian. B. Gild. 426, Avien. descr. orb. 376, oder in metaphoriſcher Anwendung, Afran. bei Chariſ. 2, 13 S. 177, Varro L. L. 9, 1, 1, Cic. de orat. 2, 7, 30. 2, 27, 115, Cluent. 57, 156, Balb. 15, 34, Planc. 27, 67 und Fin. 1, 18, 61, Lucr. 5, 909, Prop. 1, 16, 42, Ovid. Triſt. 5, 2, 35 und Pont. 3, 4, 15, Val. Max. 6, 9 ext. 7. 7, 5, 1, Sil. 17, 151, Quintil. 1, 1, 28. 5, 7, 4, Tac. Ann. 13, 19, Gell. 5, 16, 4. 14, 1, 20, Appul. dogm. Plat. 2, 6 S. 228, Claudian. laud. Stil. 2, 68. Zuweilen iſt dafür nisus geſchrieben, wie Liv. 43, 2, 2. 44, 9, 6. 44, 36, 5, Sen. Herc. fur. 1327 und Appul. Met. 7, 28 S. 502, in Verbindung mit genibus, genu, pilis, hac (manu), praesidio; gleich auffallend iſt in medium nixa ſtrebend Lucr. 1, 1056. Für Geburtswehen ſteht nixus Verg. Ge. 4, 199 nach Serv. (in den

beſten Hdſchr. nexibus), und Auſon. Ecl. 2, 32, nisus Ovid. Faſt. 5, 171 und Her. 4, 126 (mit den Var. nixibus und nixu).

Adnisus anſtrebend, Liv. 2, 52, 4. 2, 61, 4. 4, 43, 5. 5, 25, 13. 5, 29, 1. 8, 16, 4. 9, 26, 15. 10, 24, 8. 10, 36, 12. 27, 34, 15. 38, 50, 2, Plin. H. N. 7, 53, 54, 186, Sil. 2, 123. 15, 578, Tac. Hiſt. 5, 8, Plin. Epiſt. 2, 5, 6, Flor. 1, 9, 4 und 1, 18, 15 im Nazar. und in anderen Büchern, doch auch oleae adnisam dagegen geſtützt Tac. Ann. 3, 61; dafür gewöhnlich adnixus, wie Verg. Aen. 1, 144. 3, 208. 4, 583. 690. 5, 226. 9, 229. 744. 12, 92, Val. Max. 5, 3, 3, Colum. 5, 4, 1, Stat. Theb. 2, 525, Appul. de mag. 67 S. 540 und 73 S. 547, in einigen dieſer Stellen mit cubito, hastis, genibus, pedaminibus, iaculis conſtruirt, adnixis saviis Appul. Met. 3, 14 S. 199, aber auch adnixus est uti Gell. 4, 8, 4 bei Hertz (bei Gronov adnisus). Serv. zu Verg. Aen. 1, 144: Annixus antiquum est, ut conixus, quibus hodie non utimur; dicimus enim annisus et conisus.

Conisus Plaut. Mil. 1, 29, Liv. 1, 33, 5. 3, 63, 4. 33, 5, 7. 33, 19, 9. 35, 5, 12. 41, 4, 2, Val. Max. 2, 7, 2. 4, 2, 2, Sen. Epiſt. 94, 31 im Bamb., Val. Fl. 3, 193, Sil. 2, 629. 4, 588. 10, 197. 252, Stat. Silv. 4, 5, 26, Tac. Ann. 11, 31. 15, 42. 51. 57. 66, Fronto ad amic. 1, 1 (1, 4, 8), und M. Cäſar bei Fronto 1, 2 (1, 4, 2) und 4, 2, Ulpian. Dig. 23, 3, 9 § 3; conixus Cic. Tuſc. 2, 21, 47 und N. D. 2, 43, 110 (an beiden Stellen in den Hdſchr. conexa und conexus oder connexa und connexus), Lucr. 2, 160. 268 (in den meiſten Büchern conexa), Verg. Ecl. 1, 15 und Aen. 5, 264. 642. 9, 410 (im Rom. conisus) und 769. 10, 127. 11, 613, Liv. 3, 70, 5. 10, 33, 4. 31, 21, 10, Plin. H. N. 8, 8, 8, Sil. 9, 379, Tac. Hiſt. 4, 53, Gell. 7 (6), 3, 2. 15, 16, 4, Auſon. Idyll. 4, 99.

Enisus ſich heraus oder herauf arbeitend, ſich anſtrengend, Cic. ad Q. fr. 3, 9, 2, Cäſ. B. C. 2, 6, 4, Salluſt. Jug. 22, 2, Horat. Carm. 3, 3, 10, Liv. 30, 24, 8, Sen. nat. quaest. 4, 2, 13 im Berl. und 6, 13, 1, Val. Fl. 2, 462, Tac. Ann. 1, 65. 70. 14, 28, Amm. Marc. 30, 5, 17, Avian. 27, 3, Impp. Dioclet. et Maxim. Cod. 8, 10, 5 und Imp. Constantin. Cod. 9, 17, 1, aber cum enixus est (agricola) Colum. 1, 9, 6, enixus (puer) Stat. Silv. 5, 2, 175, in Tyrios enixa toros Claudian. IV cons. Honor. 140; enixa gebärend nach Non. S. 57, ſo außer den von Diom. angeführten Stellen noch Verg. Aen. 3, 327. 7, 320, Ovid. Met. 1, 669. 2, 637. 3, 344. 6, 712. 8, 451. 9, 453. 11, 316. 761. 13, 742, Faſt. 5, 87 und Her. 4, 58, Val. Max. 8, 1 amb. 2 im Bern. m. corr. und bei Paris (im Bern. m. pr. enisa) und 8, 7 ext. 1, Colum. 6, 22, 1, Plin. H. N. 28, 7, 21, 72. 75, Sil. 6, 442, German. Phän. 542, Quintil. 5, 13, 9. 6 Proöm. 4, Tac. Ann. 2, 84. 3, 33. 14, 12, Plin. Epiſt. 4, 21, 1, Suet. Tib. 4, Calig. 8. 25 und Nero 23, Gell. 10, 2, 1. 12, 1, 1, dafür enisa Liv. 40, 4, 5. Virtutis enixae und

enixo studio Liv. 6, 24, 11 und Fragm. 91, Val. Max. 8, 15 ext. 1, enixa und enixior opera Sen. benef. 6, 17. 7, 16, 3 und Plin. H. N. 9, 8, 9, enixa voluntas Papinian. Dig. 31, 77 § 23, und das Adverb. enixe Plaut. Trin. 3, 2, 26, Cic. Sest. 16, 38, Cäs. B. C. 3, 35, 2, Liv. 4, 26, 12. 4, 41, 9. 4, 55, 2. 6, 40, 4. 8, 17, 2. 23, 7, 9. 37, 16, 2 im Bamb., Sen. Epist. 95, 1 im Bamb. m. pr. (sonst obnixe), Tac. Hist. 4, 25 und Suet. Cäs. 71, enixius Liv. 29, 1, 18, Suet. Tib. 50 und Galba 3, enixissime Suet. Cäs. 5; doch eniso studio Liv. 42, 3, 1, enise 26, 47, 2. 27, 10, 4. 28, 35, 9. 31, 11, 12. 32, 14, 6. 34, 46, 13. 36, 25, 4. 42, 38, 6. 42, 45, 6. 44, 22, 5, enisius 37, 8, 3.

Innixus Enn. bei Cic. Acad. 2, 28, 89, Turpil. bei Non. S. 427, Cäs. B. G. 2, 27, 1, B. Afr. 84, 1, Catull. 68, 72, Nachahmer des Tibull. 3, 3, 13, Prop. 1, 20, 44, Ovid. Amor. 3, 1, 31, Met. 1, 178. 7, 401. 8, 218. 9, 518. 14, 819 und Pont. 3, 2, 49. 4, 16, 29, Liv. 3, 26, 9. 4, 19, 4. 5, 47, 2. 6, 1, 4. 8, 7, 11. 8, 8, 10. 8, 9, 14. 9, 16, 19, Rutil. Lup. 2, 7, Vell. 2, 83, 2, Val. Max. 2, 6, 8. 3, 2, 18. 9, 12 ext. 1, Colum. 4, 26, 4, Sen. Epist. 92, 2, de const. 8, 2 und nat. quaest. 7, 14, 2, Plin. H. N. 7, 53, 54, 182. 17, 22, 35, 168. 24, 13, 69, Sil. 4, 469. 13, 308, Stat. Silv. 4, 2, 38 und Theb. 8, 735. 11, 676, German. Phän. 677, Quintil. 6, 1, 35, Tac. Hist. 1, 27. 3, 28, Plin. Paneg. 8, 4. 66, 5, Suet. Cäs. 57 und Nero 43, Flor. 1, 11, 13, Gell. 1, 15, 1, Appul. Met. 9, 11 S. 615, Amm. Marc. 16, 12, 38, Auson. 10, 333; dafür innisus Ovid. Met. 15, 726, Liv. 28, 15, 5. 44, 33, 9, Tac. Ann. 2, 29. 15, 51, Plin. Epist. 10, 52 (60).

Obnixus Corn. Nep. Chabr. 1, 2, Lucr. 6, 559, Verg. Ge. 3, 222. 233. 4, 84 und Aen. 4, 332. 406. 5, 206. 9, 725. 10, 359. 12, 105. 721, Ovid. Halieut. 11, Liv. 6, 12, 8. 7, 33, 12. 8, 38, 11 (in den besten Hdschr. obnoxii, in einigen geringeren obnoxius und obnixius), Sen. Epist. 82, 24 und consol. Marc. 6, 2, Lucan. 9, 334, Val. Fl. 6, 236. 356. 7, 157. 595, Plin. H. N. 7, 20, 19. 11, 30, 36. 36, 15, 24, 105, Sil. 7, 571. 13, 252, Stat. Theb. 1, 419. 2, 475. 4, 323. 399. 5, 366. 6, 866. 8, 400. 9, 474. 674. 10, 509. 11, 337, Fronto fer. Als. 3 S. 225 Nab. (3, 11), Appul. Met. 4, 10 S. 259. 4, 19 S. 281. 4, 21 S. 283, Auson. Epist. 25, 28, Claudian. IV cons. Honor. 569 und rapt. Pros. 3, 378, und das Adverb. obnixe Plaut. Stich. 1, 1, 44 (im vet. obnoxiosae), Fronto de nep. amisso 2 S. 232 Nab. (2, 3), Pacat. paneg. Theodos. Aug. 11, 1, Symmach. Epist. 3, 60; obnisus Liv. 34, 46, 10.

Renisus Appul. de mag. 99 S. 595, Prud. perist. 14, 13.

Subnixus Plaut. Persa 2, 5, 6, Claud. Quadrig. bei Gell. 17, 2, 4 und Non. S. 405 (bei diesem unter Cälius Namen), Cic. de orat. 1, 58, 246 und de rep. 2, 25, 45. 6, 20, 21, Verg. Aen. 1, 506. 3, 402. 4, 217 in den meisten

Hdſchr. und bei Non. S. 405 und Serv. zu dieſer Stelle und zu Aen. 3, 402 (im Leid. subnexus), Ciris 195 (im Rehd. subnisae) und 348, Catal. 12, 1, Ovid. Met. 6, 715 (mit der Var. submissa), Liv. 4, 42, 5, Manil. 1, 376, Colum. 4, 12, 2. 4, 17, 6 (hier im cod. Polit. subnexa), Sen. Epiſt. 104, 30, Plin. H. N. 36, 24, 59, Sil. 2, 398. 8, 245. 10, 393. 14, 286, Stat. Theb. 7, 346, Mart. 1, 39, 7, Tac. Ann. 1, 11. 47. 4, 12. 11, 1. 12, 25. 54. 13, 6, Hiſt. 1, 73 und de orat. 6, Flor. 3, 10, 23. 3, 17, 3, Gell. 4, 18, 1, Papinian. Dig. 27, 1, 30 § 2 und 31, 77 § 26, Ulpian. 1, 8, 9 § 3, Paul. 28, 5, 85 (84) im Eingang, Arcad. Chariſ. 1, 11 § 2, Claudian. IV cons. Honor. 432, nupt. Honor. et Mar. 99, consul. Mall. Theod. 334, in Eutrop. 2, 346. 443, VI cons. Honor. 49, Symmach. Epiſt. 6, 35; dafür subnisus Liv. 25, 41, 1. 26, 13, 15. 39, 53, 8. 41, 19, 7.

79. Einige Verba, deren Stamm auf l oder r ausgeht, und die im Perfectum i allein annehmen, bilden das Supinum auf sum: fallo fefelli falsum, pello pepuli pulsum, percello perculi perculsum, vello velli vulsum, salio (dafür auch salo oder sallo) ohne Perfect. salsum, curro cucurri cursum, verro verri versum. Vergl. Priſc. 10, 6, 36 S. 897 und 10, 8, 44 S. 901. Für vulsum wurde volsum, wie im Allgemeinen vo für vu, bis in den Anfang der Kaiſerzeit hinein gebraucht; archaiſch aber iſt polsi für pulsi in der Stelle des Titin. bei Feſt. unter Osculana pugna S. 197. Fefellitus sum bei Petron. 61, 8 iſt von Scheffer in fefellit usum berichtigt. Sallitus für salsus wird von Diom. 1 S. 372 aus Corn. Severus und Papir. Fabianus angeführt, daſſelbe bemerkt Priſc. 10, 9, 57 S. 910 aus Corn. Severus; salitus leſen wir bei Colum. 6, 32, 1, Pallad. 11, 10, 1 und Macrob. Sat. 7, 12, 2. Vertor et verror versus sum verbindet Macrob. exc. Par. S. 2738. Versa in versa pulvis inscribitur hasta Verg. Aen. 1, 478 wird von Diom. 1 S. 373 und Serv. zu Aen. 1, 59 von verro abgeleitet, und durch tracta erklärt; es gehört aber ohne Zweifel zu verto. Diom. 1 S. 375 giebt als Beiſpiele von verror versus noch versa templa aus Sen. de superstitione, und vorsa sparsa aus Plaut. Pſeud. 1, 2, 31. Bei Plaut. iſt in den älteſten Hdſchr. vorsasprastergastrata, woraus Acidal. vorsa sparsa tersa strata gemacht hat. Damit vergleicht Voſſ. de anal. 3, 30 villam conversam mundamque habeat aus Cato R. R. 143, 2, und quod fanum adisti, quod non eversum atque extersum reliqueris aus Cic. Verr. Acc. 2, 21, 52. So iſt auch egestis vel eversis omnibus quae tumorem moverant medicamentis Veget. art. veter. 2, 30, 2. Bei Prop. 4 (3), 13, 42 war versis, welches zu verrere gehören ſollte, eine von anderen nicht gebilligte Vermuthung Scaliger's für vestris. Von converro iſt converritor gebildet bei Appul. de mag. 6 S. 393.

Einige Verba mit anderen Stammconſonanten als d und t, oder l und r mit nachfolgender Gutturalis (vergl. unter 77), welche das Perfectum auf si

endigen, haben ebenfalls im Supinum sum. Es ſind maneo mansi mansum, haereo haesi haesum; dazu kommen die Deponentia labor lapsum und das anomale metior mensum. Vergl. Priſc. 9, 10, 57 S. 874 und 10, 3, 15 S. 884. Das Supinum mansum iſt Inſchr. Or. 4471, mansum als Particip. Perf. Paſſ. Terent. Heaut. 1, 2, 26; dazu das Particip. Fut. mansurus. Haesum wird erkannt an dem häufigen Particip. Fut. haesurus, an dem Subſtant. adhaesus Lucr. 3, 381. 4, 1242. 5, 842. 6, 472, an dem Adverb. adhaese Gell. 5, 9, 6 und an dem frequentativen haesito. Diom. 1 S. 363 will auch ein Particip. haesus gefunden haben, vergl. über cohaesus unter 9. Für mensus iſt bei Späteren metitus, wie Appul. dogm. Plat. 1, 14 S. 211, Ulpian. Dig. 32, 52 § 1, Lact. Inſt. 6, 11, 12 und Jul. Valer. res gest. Alex. M. 1, 25 (22), dazu metitores Frontin. aquaed. 79. Demetiti, welches bei Cic. N. D. 2, 62, 155 in älteren Ausg. geleſen wurde, iſt nach den Hdſchr. in dimetati berichtigt.

80. Wie pando pandi im Supinum häufiger passum als pansum hat (vergl. unter 78), ſo haben findo fĭdi, scindo scĭdi, frendo ohne Perfect. im Supinum fissum, scissum, fressum. Priſc. 10, 5, 27 S. 892: Sciendum, quod n ante do habentia, quae amittunt n in praeterito, amittunt eandem in supino et geminant s, si sit paenultima brevis in praeterito, ut findo fidi fissum, scindo scidi scissum; sin producatur, unam s habet, fundo fudi fusum.

Noch andere Verba mit dem Stammconſonanten d oder t, welche nicht im Präſens ein n haben, erhalten im Supinum ssum, indem das d oder t des Stammes dem s der Endung aſſimilirt wird: fodio fodi fossum, sedeo sēdi sessum, gradior gressum; mitto misi missum, fateor fassum, fatiscor fessum, patior passum. Vergl. Priſc. 8, 14, 73 S. 825 und 10, 1, 5 S. 878, und über defetiscor defessum die unter 81 mitgetheilte Stelle desſelben 10, 4, 22 S. 888. Doch ſagt Paul. Feſti S. 6: Adgretus, apud Ennium adgretus fari, pro eo quod est adgressus ponitur, quod verbum venit a Graeco (ἐγείρομαι) surgo. Und S. 78: Egretus et adgretus ex Graeco sunt ducta a surgendo et proficiscendo; unde et Nyctegresia quasi noctisurgium.

Insbeſondere behalten diejenigen Verba, welche ſchon im Perfectum ssi haben, im Supinum meiſtens das doppelte s: cedo cessi cessum, meto messui messum, concutio concussi concussum, discutio discussi discussum, excutio excussi excussum, incutio incussi incussum, percutio percussi percussum, ſo auch quatio ohne Perfect. quassum, ferner iubeo iussi iussum, premo pressi pressum. Vergl. Priſc. 10, 2, 9 S. 880 und 10, 7, 37 S. 897. Jedoch gero gessi und uro ussi haben gestum und ustum, und an dieſe ſchließen ſich queror questum, haurio hausi haustum, torreo torrui tostum und pasco

pavi pastum an. Vergl. Prisc. 10, 2, 9 S. 880. 10, 3, 19 S. 887. 10, 8, 44 S. 901. 10, 9, 53 S. 907 und 11, 9, 37 und 38 S. 931 und 932.

Fressae ist in dem edict. Dioclet. de pret. rer. ven., exempl. Stratonic. 1 S. 3 und 4 Z. 11 und 12 (C. I. L. 3 S. 805). Bei den Schriftstellern wird oft fresus geschrieben, wie bei Cato R. R. 90, Colum. 2, 11, 12. 2, 12, 7. 6, 3, 4. 5. 6, 10, 1. 6, 24, 5. 7, 3, 22. 7, 4, 2. 7, 10, 4. 8, 6, 1. 11, 2, 99, Plin. H. N. 27, 5, 23, Pallad. 2, 9, 2, Serv. zu Verg. Aen. 8, 230. Bei Mart. 4, 46, 6 ist fresae aus dem Put., Voss. BC, Gud. und anderen Büchern, fraesae aus dem Voss. A bemerkt, und bei Paul. Festi unter frendere S. 91 ist fresa im Münchn., Leipz. und in den Guelf. 1 und 2 m. pr.; bei Cels. 5, 18, 21 hat Daremberg ebenfalls fresae geschrieben. Excisam in urbem nondum excisam et eversam Cic. Sest. 15, 35 ist, wie Halm meint, von excindo oder exscindo, nicht von excido; Lambin. schrieb excissam. Nach Zumpt zu Curt. 4, 13, 23 (4, 49) sind zwar conscissus discissus perscissus proscissus rescissus vorhanden, aber nicht excissus und abscissus, sondern vielmehr excisus und abscisus von excido und abscido, wie Horat. Serm. 2, 3, 303 in allen besseren Hdschr. abscisum ist.

Hausus für haustus, und zwar in activer Bedeutung (vergl. unter 9), hat Solin. 5, 15. Aber wie das Perfectum haurivi oder haurii sein kann (vergl. unter 56), so ist hauritu und hauritus Appul. Met. 2, 15 S. 125 (im Guelf. 1 austu), 3, 24 S. 219 (im Parädan. hausto), und 6, 13 S. 405.

81. Wie die Verba auf sco (ausgenommen posco, disco und compesco) im Perfectum und Supinum die Buchstaben sc verlieren (vergl. unter 55, 60 und 71), so haben auch die Deponentia auf scor Supina ohne sc. Prisc. 10, 4, 21 und 22 S. 888 und 889: Deponentia in scor desinentia, in antepaenultima quidem syllaba a vel i correptas habentia, in ctum faciunt supinum, ut paciscor pactum, proficiscor profectum, expergiscor experrectum facit, quamvis vetustissimi etiam expergitus dicebant. Lucilius in III: E somno pueros cum mane expergitus clamas. Caecilius vero secundum analogiam protulit in Imbriis: Surdo mihi dormitum suadet ut eam quisquam? et si ego obdormivero, tute idem ubi eris experrectus? Nanciscor etiam nactum facit absque n, ut Probo et Capro et Pollioni et Plinio placet; sicut et pangor pactum et fingor fictum et tangor tactum. Sciendum tamen, quod sunt verba, quae servant n in participiis praeteriti sive in supinis, ut iungor iunctus, pungor punctus, fungor functus, emungor emunctus, extinguor extinctus, tingor tinctus, plangor planctus, angor anctus. Quae autem servant vel quae non, de participio tractatum reperies. Quod autem corripitur antepaenultima paciscor et nanciscor et proficiscor et expergiscor, ex compositis sive primitivis eorum poterit dinosci: paciscor depeciscor, proficiscor a facio, expergiscor a pergo pergis, nan-

ciscor vero a nancio est, quod in usu fuit vetustissimis. Gracchus pro se: Si nanciam populi desiderium, comprobabo reipublicae commoda. Alia vero absque c in tum fiunt supina, ut irascor iratum, ulciscor ultum, nascor natum, obliviscor oblitum. Excipitur defetiscor, defessum faciens supinum et participium praeteriti defessus, ut Terentius in Adelphis (4, 6, 1): Defessus sum ambulando. Idem in Phormione (4, 1, 23): Neque defetiscar usque adeo experirier. Nam ab eo quod est deficio, defectus fit participium praeteriti. Excipiuntur etiam duo composita, quae quamvis antepaenultimam i habeant correptam, in tum tamen, non in ctum, faciunt supinum: comminiscor commentum, adipiscor adeptum. Nam a reminiscor supinum vel participium praeteriti vel futuri in usu non inveni, quamvis ratio hoc quoque rementum, quomodo commentum, exigat dici. Derſelbe 11, 9, 37 S. 931: In stus unum inveni deponens, queror questus, et passivum, pascor pastus, cum alia eiusdem formae soleant abicere s: nascor natus, irascor iratus, obliviscor oblitus, paciscor pactus, nanciscor nactus, proficiscor profectus, ulciscor ultus, expergiscor experrectus; defetiscor solum duplicavit s in participio, defessus.

Dieſe Verzeichniſſe der Deponentia auf scor ſind zu vervollſtändigen durch das andere Compoſitum von paciscor, compaciscor oder compeciscor compactum oder compectum, durch das Simplex von adipiscor, apiscor aptum, nebſt indipiscor indeptum, durch das Simplex von defetiscor, fatiscor fessum, und durch das archaiſche fruniscor frunitum, welches Paul. Feſti S. 92 dem Cato zuſchreibt, und Gell. 17, 2, 7. 8 aus Metell. Numid. und Nov., Non. aber S. 113 aus derſelben Stelle des Nov. und aus Lucil. und Cäl. anführt; frunitus iſt auch bei Petron. 43, 6, Inſchr. Or. 4602 und Henz. 6390 a, infrunitus Sen. benef. 3, 16, 3 und vita beata 23, 3, Macrob. Sat. 5, 1, 15.

Expergitus haben außer dem in der erſten der oben mitgetheilten Stellen des Priſc. und in der unten angeführten Stelle des Diom. genannten Lucil. noch Lucr. 3, 929, Fronto princip. hist. S. 207 Nab. (4, 12), Appul. Met. 2, 14 S. 123. 2, 26 S. 153. 4, 22 S. 287 und de mag. 43 S. 499, Arnob. 5, 1 in einer Erzählung nach Valer. Antias, Cenſorin. 12, 4, Auſon. Periocha Il. 15 und Od. 14, Jul. Valer. res gest. Alex. M. 1, 32 (35) und 3, 54 (87), und das Adverb. expergite Appul. Met. 2, 23 S. 148 und 8, 31 S. 590. Nichtig iſt die Unterſcheidung bei Paul. Feſti S. 80: Experrectus est, qui per se vigilare coepit, expergitus ab alio excitatus, quem solemus dicere expergefactum; und die bei Diom. 1 S. 372: Expergitus dicitur, qui satiatus somno sponte evigilat, unde et Lucilius ait: [Ego] e somno pueros cum mane expergitus clamo; experrectus autem a quiete impeditus, unde Sallustius (Jug. 72, 2): Interdum somno experrectus arreptis armis tumultum facere; expergefactus porro est, qui per alium somno excitatur. In der

Stelle des Salluſt. haben die meiſten Hdſchr. excitus, einige excitatus, keine experrectus.

Die Schreibung nanctus, welche von Beda de orthogr. S. 2339 empfohlen wird, verwirft außer dem von Priſc. genannten Caper de orthogr. S. 2241 auch Serv. zu Verg. Aen. 1, 480; dieſelbe findet ſich jedoch häufig in den älteſten und vorzüglichſten Hdſchr., und iſt deshalb von den neueren Herausgebern öfters aufgenommen. So Plaut. Bach. 2, 2, 39 aus dem vet., decurt. und Vat., und Trin. 1, 2, 25 aus dem Ambr., Tragiker bei Cic. Tuſc. 3, 12, 26 aus dem Gud. und Reg., Terent. Andr. 5, 6, 3 und Eun. 3, 5, 8 aus dem Bemb., Nov. bei Non. S. 224 aus dem Leid., Cic. Catil. 1, 10, 25 aus dem Teg. t, Seſt. 5, 12 aus dem Par. und Gembl. m. pr., Tuſc. 1, 43, 103 aus dem Gud. m. corr. und Reg., N. D. 2, 32, 81 aus dem Wien. m. pr. und den Leid. AC, und 2, 49, 125 aus denſelben und dem Leid. B m. pr., Parad. 2, 17 aus dem Wien. und den Leid. AB, allen m. pr., de rep. 1, 10, 16, Or. de domo 24, 63 aus dem Par. m. pr., Salluſt. Hiſt. bei Non. S. 553, Verg. Ge. 4, 77 aus dem Pal., Aen. 7, 511 und 12, 749 aus dem Rom., und 9, 331 aus demſelben, dem Gud. m. pr. und Mentel. 1, Liv. 22, 44, 4 aus dem Put., 23, 2, 2 aus demſelben und dem Med., 24, 31, 14 und 25, 30, 2 aus dem Med., 24, 36, 1 und 28, 31, 3 aus demſelben m. pr., 27, 28, 2 aus dem Put., Med., Reg. und den Pal., Val. Max. 4, 4, 6, Sen. Contr. 9, 24, 15 und Exc. 3 praef. 17, Plin. H. N. 29, 1, 5, 8 aus dem Ricc. und Voſſ., Tac. Ann. 3, 32, Gaius Inſtit. 1 § 175 und 3 § 14 (hier in der Hdſchr. concta, woraus andere consecuta gemacht haben); dafür nantus C. I. L. 3, 1635, 4, Cic. N. D. 2, 32, 81 im Leid. B m. pr., Cäſ. B. G. 4, 36, 3 im Bong. 1 nach Plüſchke's Angabe. Doch iſt auch nactus nicht ſelten in vorzüglichen Hdſchr., wie Plaut. Bach. 1, 2, 54. 3, 4, 7 und Trin. 1, 2, 25. 3, 2, 51 (Bach. 3, 4, 7 auch im Ambr.), Cic. Seſt. 46, 99 und 64, 134 im Par., de rep. 1, 9, 14. 2, 29, 51, Gaius Inſtit. 2 § 51. 52. 3 § 201. Vergl. Drakenb. zu Liv. 24, 31, 14 und 25, 30, 2, Bünemann zu Lact. mort. persec. 26, 3, Oudend. zu Suet. Cäſ. 11, Majo und Otto zu Cic. de rep. 1, 10, 16, Wagner orthogr. Verg. unter nanctus.

Über ultum vergl. unter 76, über fessum unter 80. Der Ausfall des v in oblitus iſt um ſo weniger auffallend, da in obliviscere in einem Verſe des App. Cäcus bei Priſc. 8, 4, 18 S. 792, in obliviscendi Plaut. Mil. 4, 8, 49, in oblivisci Capt. 5, 3, 8 (wenn Fleckeiſen richtig quia iam geſchrieben hat), und in obliviscier und obliviscar in zwei Stellen des Att. bei Non. S. 500, das vi in der Ausſprache elidirt werden muß; in der erſten Stelle des Att. iſt übrigens im Leid. obliscier, im Bamb. obliscierent geſchrieben.

82. Zu den Verba mit dem Infin. auf are und mit reduplicirten Perfecta, do dedi und sto steti, ſind die Supina datum und statum. Dieſes gehört zugleich zu sisto mit dem Perfect. steti oder stiti. Datum hat immer kurze Pä-

nultima, ebenſo abditum additum conditum reconditum absconditum deditum diditum editum inditum proditum redditum subditum venditum creditum, und circumdatum pessumdatum satisdatum venumdatum. Über statum ſagt Priſc. 9, 7, 38 S. 863: Steti statum supinum paenultima producta debet facere, unde Lucanus in II (V. 17): Constatura fides superum; cum datum et datus, sicut superius ostendimus, corripiant a paenultimam. Est tamen in hoc quoque notandum, quod nomina ab eo derivata a paenultimam corripiunt vel antepaenultimam, ut stătus stăta stătum stăbilis. Lucanus in X (V. 240): Quorum stata tempora flatus. Idem in V (V. 250): Quam non e stabili, tremulo sed culmine cuncta despiceret. Composita ab eo varie vetustissimi protulerunt, asto astitum et astatum, praesto praestitum et praestatum. Aemilius Porcina orator in oratione uti lex Aemilia abrogetur: Tempore astiturum atque petiturum me esse. Brutus in Epistulis: Occiso Gaio Caesare, postquam mare transierat, praestatum est. Das Particip. status, welches zu sisto gehört, hat immer kurze Pänultima, wie Plaut. Curc. 1, 1, 5, Ovid. Faſt. 1, 310. 660. 2, 528, Val. Fl. 2, 488, Stat. Silv. 5, 3, 113, Theb. 1, 666. 5, 476. 11, 380 und Achill. 1, 673. Praestătus hat Plin. H. N. 25, 3, 7, 25, praestĭtus Liv. 43, 18, 11, Paulin. Nol. Carm. 17, 192, Symmach. Epiſt. 8, 1. 10, 83, laud. in Valentin. sen. 2, 15 und or. pro patre 3; praestatum als Supinum Pompon. Dig. 18, 1, 66 und Ulpian. 19, 1, 11 § 18, praestitum Javol. daſelbſt 18, 4, 10. Über obstitum ſagt Feſt. S. 193: Obstitum Cloatius et Aelius Stilo esse aiunt violatum attactumque de caelo. Cincius: Quom qui deo deaeque obstiterit, id est qui viderit, quod videri nefas esset. Cic. Leg. 2, 9, 21 fulgura atque obstita pianto. Bei Appul. de deo Socr. 1 S. 118 wird nach Scaliger's Vermuthung geſchrieben: ceu quodam speculo radios solis obstiti vel adversi usurpat (in den Hdſchr. radiis und obstitit). Bei Feſt. S. 193 leſen wir ferner: Obstitum obliquum. Ennius l. XVI: Montibus obstitis obstantibus, unde oritur nox. Et in l. VIII: Amplius exaugere obstipolumve solis. Caecilius in Imbriis: Resupina obstito capitulo sibi ventum facere cunicula. Lucretius (4, 516): Omnia mendose fieri atque obstita necesse est. In den Hdſchr. des Lucr. iſt das richtige obstipa, in der zweiten Stelle des Enn. iſt obstipo lumine geſchrieben, ebenſo iſt in der erſten Stelle desſelben obstipis, bei Cäcil. obstipo (bei dieſem auch tunicula für cunicula), und in den Lemmata des Feſt. und Paul. obstipum hergeſtellt. Obstitus mit langer Pänultima, wie es in den angeführten Verſen ſein würde, iſt als Particip. von obsisto oder obsto unmöglich. Auch die Subſtant. status, statio und stator haben in der Regel ein kurzes a, doch iſt stătus in einem Verſe des Lucil. bei Non. S. 226, wie ihn Ritſchl de fictil. litt. Lat. antiq. S. 11 durch Berichtigung der Interpunction hergeſtellt hat; Quare pro facie, pro statura Accius status; früher wurde

dieſes status als Lemma mit dem folgenden verbunden. Praestitor der Geber Appul. Aſclep. 27 S. 311; praestator der Bürgſchaft leiſtende Frontin. de contr. agr. 2 S. 35 Lachm. im Erf. (ſonſt praestituri) und Boet. demonstr. art. geometr. S. 403, und praestatio Sen. brev. vit. 14, 3, Ulpian. Dig. 10, 2, 22 § 4 und 10, 3, 7 im Eingang, Paul. daſelbſt 32, 98 und 45, 1, 2 § 1. 2, Modeſtin. 31, 34 § 5, Impp. Dioclet. et Maxim. Cod. 3, 33, 10.

In den Supina auf etum, otum und utum iſt die Pänultima lang, auch in dem einfachen rutum, wie Varro L. L. 9, 60, 104 bezeugt. Dasſelbe findet ſich allein in der juriſtiſchen Formel ruta caesa oder ruta et caesa, wie in den Worten des Craſſus bei Cic. de orat. 2, 55, 226 (hier in ruptis nuptiis rupiis und in cessis cedis cesiis cecis cesis corrumpirt), dann bei Varro a. a. O., Cic. Top. 26, 100 und orat. partit. 31, 107, Feſt. S. 262 und Non. S. 164, Q. Mucius Dig. 50, 16, 241 und bei Pompon. 18, 1, 66 § 2, Celſ. 19, 1, 38 § 2, Javol. 19, 1, 18, Ulpian. 10, 4, 5 § 2 und 19, 1, 77 § 6. Kurze Pänultima aber haben dirutus erutus obrutus prorutus subrutus, auch semirutus. Eine unzuverläſſige Form iſt diruitus Grut. S. 1071, 6 und Liv. 2, 17, 6 im Par. m. pr.

Die Supina auf itum haben eine kurze Pänultima, wenn das Perfectum auf ui oder auf i mit vorhergehendem Conſonanten endet, eine lange, wenn das Perfectum auf ivi ausgeht. Über die Ausnahmen itum quitum citum situm desitum vergl. unter 71, wo auch aboleo abolevi abolĭtum, lino levi lĭtum, sero sevi sătum, agnosco agnovi agnĭtum und cognosco cognovi cognĭtum, reor rătus bemerkt ſind; zu satum gehören die Compoſita consĭtum insĭtum obsĭtum. Insitum (dei nomen nonnullis antiquorum libris) hat Macrob. Sat. 3, 9, 4 für insertum gebraucht.

Priſc. 10, 7, 40 S. 899 citirt für praeterĭtus obĭtus adĭtus Verg. Aen. 8, 560. 10, 641 und Ovid. Faſt. 4, 583, für quĭtus Terent. Hec. 4, 1, 57. Ebendaſelbſt führt er für das kurze i in nequitus den Caper als Gewährsmann an. In den Anführungen aus Plaut. und Pacuv. bei Feſt. unter nequitum et nequitur S. 162 wird zwar gewöhnlich nequĭtum geleſen, aber bei Plaut. giebt ſchon Gruter das unbedingt nothwendige retrahi nequĭtur quoquo progressa est semel, und dies iſt in der Hdſchr. nach dem Zeugniß von Ritſchl a. a. O. S. 15. Dieſes nequĭtur iſt auch bei Pacuv. herzuſtellen.

Abweichend von cĭtus hat accitus überall langes i, wie überall accire, nirgends acciere iſt, vergl. unter 39. Accītus haben Verg. Aen. 11, 235, Sil. 2, 392. 4, 217. 496. 7, 27. 8, 28. 403. 15, 268. 16, 455. 627. 17, 10. 111, Stat. Silv. 3, 1, 108. Meiſtens aber concĭtus, wie Lucr. 2, 239. 439. 4, 188. 5, 381. 424, Verg. Aen. 3, 127. 9, 694. 11, 744. 899. 12, 331. 379. 902. 921, Horat. Carm. 3, 15, 10, Ovid. Amor. 1, 8, 7. 2, 4, 8, A. A. 1, 312. 3, 710, Met. 3, 79. 711. 4, 518. 705. 6, 158. 243. 594.

7, 154. 413. 491. 828. 8, 357. 10, 690. 11, 334, Faſt. 4, 461. 6, 520 und Triſt. 1, 10, 11. 2, 388, Manil. 5, 223, Lucan. 2, 334. 4, 688. 5, 718. 7, 677. 9, 509, Val. Fl. 1, 3. 291. 577. 3, 556. 4, 672. 6, 8. 705, Sil. 2, 543. 4, 601. 7, 463. 8, 284. 9, 378. 11, 113. 231. 12, 458. 530. 16, 29. 353, German. Progn. 3, 8; doch auch concītus Lucr. 2, 267, Lucan. 5, 597, Val. Fl. 2, 460. 5, 576. Excītus Enn. bei Cic. Divin. 1, 22, 40, Lucr. 4, 665, Catull. 61, 11. 63, 42. 64, 56, Verg. Aen. 4, 301. 7, 376. 12, 445, Ovid. Met. 2, 779, Sil. 14, 373. 16, 266; dagegen excītus Lucr. 4, 1215, Verg. Aen. 3, 676. 7, 642. 10, 38, Ovid. Met. 8, 338. 11, 384, Lucan. 1, 239. 5, 498. 8, 310, Val. Fl. 1, 732. 791. 3, 77, Sil. 1, 98. 2, 584. 4, 660. 7, 635. 8, 396. 571. 12, 607. 14, 193. 16, 311. 17, 101, Stat. Theb. 1, 228, und inexcītus Verg. Aen. 7, 623. Incītus Lucr. 1, 271. 6, 137. 295. 325. 428. 431. 582, Verg. Aen. 12, 492. 534, Val. Fl. 1, 728. 3, 690. 5, 563. 6, 302, Sil. 1, 357. 491. 497. 2, 174. 248. 3, 307. 450. 5, 473. 6, 234. 8, 280. 9, 617. 12, 591. 14, 235. 491. 16, 419. 587. 17, 441. 456, Stat. Silv. 2, 5, 10; incītus Att. bei Cic. N. D. 2, 35, 89, die Lesart wird jedoch angezweifelt. Überall percītus, wie Plaut. Amph. 2, 2, 95, Terent. Hec. 3, 3, 17, Lucr. 1, 1025. 2, 129. 715. 1055. 3, 33. 5, 188. 399. 423. 6, 284. 685, Sen. Herc. fur. 108 und Phädra 1165, Sil. 4, 677. 6, 218. 15, 620.

Situs, häufiger mit der Bedeutung liegend, iſt doch als eigentliches Paſſivum von sino bei Cic. Seſt. 44, 95 gebraucht. Wegen der Kürze des i citirt Priſc. 10, 7, 40 S. 899 Lucan. 8, 793; dasſelbe haben Lucr. 1, 427. 2, 802. 3, 140, Culex 359, Horat. Carm. 3, 3, 49, Ovid. Met. 2, 327. 6, 420. Lĭtus und illĭtus führt Priſc. aus Verg. Ge. 4, 99 und Lucan. 8, 382 an. Über sătus vergl. Priſc. 9, 8, 44 S. 867 und 11, 8, 32 S. 928, über rătus denſelben 11, 8, 33 S. 929, und über dieſe beide 10, 5, 27 S. 892 und 10, 8, 43 S. 901.

83. Zahlreiche Verba haben keine Supina. Chariſ. 3, 2 S. 221: Sunt quaedam verba, quae, quoniam non habent sua perfecta tempora, usurpant tamen eiusdem significationis verborum perfecta, velut vescor pastus sum facit; ex eo tamen venit quod est pascor, vescitus enim sum nemo dicit. Item arguor convictus sum facit ex eo verbo quod est convincor, habet tamen apud antiquos argutus sum. Item angor anxius sum, anxius autem nomen est, quod significat sollicitus. Item fero tuli, quod est ex verbo tollo. Item reminiscor recordatus sum facit, nemo enim dicit rementus sum, nec opperior oppertus sum. Damit ſtimmt Diom. 1 S. 376 beinahe durchgängig überein; er giebt jedoch opperior oppertus sum als eine gebräuchliche Flexion (vergl. unter 72), und fügt medeor medicatus sum hinzu. Dagegen läßt er fero tuli aus, da er allein von den verba r littera terminata

ſprechen will. Priſc. 11, 4, 19 S. 921 ſagt: Sciendum, quod, si deficiant supina, deficiunt etiam participia tam futuri temporis in rus desinentia quam praeteriti, quae ex ipsis nascuntur, quod invenis in omnibus meditativis et inchoativis, in quibus deficiunt supina duo extrema, quibus deficientibus supra dictorum quoque temporum deficiunt participia. Rarissime inveniuntur supra dicta supina in usu a neutris secundae coniugationis vel tertiae in uo desinentibus, quae in ui divisas faciunt praeteritum perfectum. Ut lecturio parturio esurio, horresco calesco fervesco amasco miseresco labasco hisco, horreo tepeo egeo caleo ferveo stupeo lateo candeo niteo albeo luo. Rarissime tamen, ut diximus, inveniuntur ex quibusdam huiuscemodi verbis supina vel futuri temporis participia, ut doleo doliturus, careo cariturus. Et alia tamen multa inveniuntur deficientia in aliis quoque significationibus vel generibus verborum tam supina quam ex eis nascentia, ut urgeo spuo metuo timeo medeor disco posco compesco cresco et quocumque tempore defectiva sint verba, deficiunt etiam participia, ut ambigo scando niteo vergo arceo, mando mandis, strideo, quamvis apud vetustissimos eorum quoque praeterita inveniuntur. Ferio quoque et vescor quia praeteritum tempus non habent, deficiunt etiam participiis eiusdem temporis. Und 11, 9, 39 S. 932 und 933: Pleraque neutrorum secundae coniugationis in ui divisas desinentia praeterito deficiunt in supinis, ut horrui rubui tepui ferbui senui egui frigui rigui durui stupui et similia. Dasſelbe lehrt Priſc. 9, 9, 48 S. 869 und 9, 10, 56 S. 874, in welchen Stellen noch langueo langui, flacceo flaccui, palleo pallui, caneo canui, pareo parui (über dieſes vergl. unter 71) als Verba ohne Supina aufgeführt werden. Ferner können hinzugefügt werden calleo percenseo suscenseo claudeo flaveo floreo frondeo iaceo madeo oleo pateo sorbeo (doch iſt das Subſtant. sorbitio vorhanden) splendeo studeo torpeo tumeo valeo vigeo vireo; dazu beinahe alle die unter 61 aufgezählten Verba, welche kein Perfectum haben. Selten iſt auch silitum est Auguſtin. civ. D. 16, 2. Nach Priſc. 9, 9, 48 S. 868. 869 müſſen die Supina von candeo studeo frondeo splendeo auf ituri ausgehen, der Gebrauch derſelben aber iſt nicht nachgewieſen. Die Supina fehlen ferner zu mico und emico (dagegen iſt dimicatum Liv. 39, 34, 4 und Plin. H. N. 12, 25, 54, 113); zu coniveo fulgeo luceo lugeo paveo turgeo congruo sternuo pluit lambo scabo serpo clango dego ningit linquo sido sterto psallo tremo viso sapio (Priſc. 10, 2, 7 S. 879 ſtellt ein Supinum sapitum auf, wie cupitum, aber ohne Beleg).

84. Das Participium Fut. Act. ſchließt ſich meiſtens an das Supinum an. Jedoch iſt dasſelbe bei manchen Verba vorhanden, welche kein Supinum haben, und bei anderen iſt es nicht dem gebräuchlichen Supinum gemäß gebildet. Daher iſt aus dieſem Participium allein nicht auf das in Gebrauch geweſene Supinum zu ſchließen.

Cariturus ohne bekanntes zugehöriges Supinum bemerkt Prisc. 9, 9, 48 S. 869 und 9, 10, 56 S. 874 aus Juven. 6, 39; dasselbe haben Ovid. Met. 2, 222. 14, 132, Pont. 4, 5, 41 und Her. 4, 1, Val. Max. 7, 8, 9. 9, 1, 1, Colum. 1, 7, 7. 3, 10, 14, Sen. benef. 1, 11, 1, Sen. Herc. Oet. 973, Lucan. 8, 605, Plin. H. N. 16, 2, 2. 20, 21, 84, 224, Curt. 10, 2, 27, Gaius Dig. 9, 3, 7, Rescript der Kaiser Anton. Pius und Anton. Philos. bei Ulpian. Dig. 48, 18, 1 § 27, Impp. Arcad. et Honor. Cod. 10, 37, 1, Symmach. Epist. 3, 76. 8, 18, Justinian. Inst. 4, 5 § 1. Disciturus führt Prisc. 10, 3, 19 S. 887 aus Apuleius in Phaedone de anima an; er selbst stellt in der unter 83 mitgetheilten Stelle 11, 4, 19 S. 921 disco unter die Verba, welche kein Supinum haben. In der nämlichen Stelle sagt Prisc., daß doliturus und cariturus sehr selten gefunden werden; doliturus, neben welchem ein Perf. dolitus sum gefunden wird, vergl. unter 5, haben Verg. Aen. 11, 732, Horat. Epod. 15, 11 und Serm. 1, 2, 112. 1, 10, 89, Prop. 1, 15, 27. 5 (4), 11, 79, Ovid. Met. 9, 257, Liv. 39, 43, 15, Sen. consol. Polyb. 8 (27), 4. 18 (37), 4 und consol. Helv. 16, 15, Plin. H. N. 25, 13, 106, Phädr. 3, 10, 16, Augustin. civ. D. 21, 5. Parsurus wird von Diom. 1 S. 365 aus Varro, von Prisc. 10, 3, 19 S. 887 aus demselben und Liv. 26, 13, 16 angeführt, Diom. sagt dabei: sed Plinio displicet; dasselbe ist bei Liv. 35, 44, 6, Aetna 618. 619, Suet. Tib. 62 und Nero 37, Tert. adv. Marc. 5, 12, Amm. Marc. 30, 5, 7, Macrob. Sat. 7, 3, 12, parciturus Hieronym. Epist. 14, 2, und bei Liv. 26, 13, 16 im Med. m. sec. (m. pr. passuros). Über valiturus sagt Prisc. 9, 9, 48 S. 869 nur, daß Cic. es gebrauche; es ist bei ihm l. Man. 16, 46, Phil. 6, 1, 3, Fam. 13, 16, 3 und Att. 4, 16, 5 (4, 17, 1), Matius bei Cic. Fam. 11, 28, 8, Balb. bei demselben Att. 8, 15 A. 1, Ovid. Trist. 1, 3, 46, Liv. 25, 36, 4. 44, 31, 6, Plin. H. N. 17, 21, 35, 166, M. Cäsar bei Fronto 1, 6 S. 14 Nab. (2, 15, 1), Gell. 17, 12, 3, Ulpian. Dig. 2, 14, 7 § 17, Spartian. Hadr. 25, 1, Lact. opif. dei 20, 5, Symmach. Epist. 4, 2. So ist ferner caliturus Ovid. Met. 13, 589; clausurus von claudeo Gell. 4, 7, 4 im Reg. und Rottend. (sonst claudus); esuriturus Terent. Heaut. 5, 2, 28; feriturus hat Charis. 3, 2 S. 222 in der vollständigen Conjugation von ferio, dasselbe ist angewandt von Serv. zu Verg. Aen. 7, 498, und von Maximin. 5, 97; fugiturus Ovid. Her. 2, 47, Plin. H. N. 9, 59, 85, Stat. Silv. 2, 3, 76, Curt. 7, 4, 15, Petron. 117, 11, Ulpian. Dig. 11, 3, 1 § 4, Tert. de fuga in persec. 9, Amm. Marc. 16, 12, 33, Augustin. civ. D. 22, 26; iaciturus Stat. Theb. 7, 777; luiturus Tert. adv. Marc. 5, 16, Claudian. VI cons. Honor. 140, Prud. psych. 535, Impp. Honor. et Theodos. Cod. 9, 1, 21, und Imp. Leo daselbst 10, 31, 63, Alcim. Avit. 2, 184, abluiturus Prud. apoth. 684; luxurus zu lugeo Inschr. Murat. S. 953, 2; emicaturus Sen. consol. Helv. 11, 7; abnuiturus Sallust. Hist.

bei Aruſ. Meſſ. S. 488; sapiturus wird von Cl. Sacerd. 1, 64 aufgeſtellt; prosiliturus I. Neap. 79 Col. 1 Z. 33; evaniturus Lact. Inſt. 5, 4, 8. Mit dem von Lucil. gebrauchten rausurus verbindet Priſc. 10, 9, 53 S. 907 ein Perfectum rausi und ein Supinum rausum, aber nur das erſtere muß anerkannt werden, vergl. unter 56. Ohne zugehöriges Supinum ſind ferner incasurus Plin. H. N. 2, 27, 27, recasurus Cic. Att. 4, 18, 4 (4, 16, 12), Suet. Aug. 96, Gaius Inſt. 1 § 127. 146 und Dig. 26, 2, 1 § 2, Ulpian. daſelbſt 25, 3, 3 § 2. 5. 6. 26, 2, 2. 28, 6, 2 im Eingang, und 38, 4, 3 § 2, Juſtinian. Inſt. 1, 12 im Eingang und 1, 13 § 3; arsurus Verg. Aen. 11, 77, Moret. 37, Ovid. Met. 2, 245. 620. 13, 274. 14, 747, Liv. 25, 24, 14. 28, 24, 15. 29, 31, 3. 33, 44, 7, Sil. 10, 528; haesurus Tibull. 1, 10, 14, Ovid. Met. 8, 348. 12, 95 und Triſt. 1, 1, 44. 3, 4, 36, Aetna 134, Lucan. 3, 453. 6, 197, Val. Fl. 1, 333. 2, 408, Sil. 15, 588, Juven. 10, 144. 14, 2, Curt. 3, 8, 16, inhaesurus Ovid. Met. 1, 535, adhaesurus Petron. 102, 15; acquieturus Cic. de orat. 2, 71, 290 und Curt. 4, 13, 16, conquieturus Cic. f. Milo 25, 68. Zu dem nur bei Späteren begegnenden Particip. Perf. paritum (vergl. unter 71) gehört pariturus Vell. 2, 90, 3, Juſtin. 1, 2, 1. 34, 3, 4, Lact. Inſt. 4, 22, 4, Epit. Liv. 48, Mart. Cap. 4 § 424, appariturus Liv. 4, 60, 3. 42, 38, 5. 42, 43, 5, Afric. Dig. 15, 1, 38 § 2; und zu dem ſeltenen Supinum und Particip. Perf. mansum (vergl. unter 79) mansurus Augiſt. bei Suet. 28, Liv. 5, 39, 6, Sen. Suaſ. 5, 8, Sen. Epiſt. 71, 15, Tac. Ann. 4, 18, Hiſt. 1, 78. 4, 52, Agric. 46 und de orat. 9.

Zu iutum und adiutum iſt iuvaturus gebildet Salluſt. Jug. 47, 2, Plin. Epiſt. 4, 15, 13, Tert. de fuga in persec. 14, Amm. Marc. 20, 4, 8, und adiuvaturus Petron. 18, 3; herrſchend aber iſt adiuturus, wie Terent. Andr. 3, 2, 42, Cic. Balb. 7, 18, B. Afr. 25, 4, Liv. 21, 50, 9. 28, 45, 14. 33, 19, 11. 34, 37, 5. 36, 43, 7, Sen. benef. 1, 9, 2, Cincius de re milit. bei Gell. 16, 4, 4, Vopiſc. Aurel. 26, 5, iutura giebt Heinſ. zu Sil. 7; 354 und zu Vell. 2, 120, 4 bei Colum. 10, 121 aus einer Hdſchr. für victura. Zu sectum secaturus Colum. 5, 9, 2. Zu sonitum sonaturus Horat. Serm. 1, 4, 44, welches Priſc. 11, 8, 34 S. 930 bemerkenswerth findet, vergl. über das Particip. Perf. unter 71. Zu incubitum und excubitum incubaturus Tert. de anima 48, und excubaturus Sidon. Epiſt. 1, 2. Zu argutum (vergl. unter 74) arguiturus Salluſt. Hiſt. bei Priſc. 10, 2, 12 S. 882. Zu rutum ruiturus Ovid. Met. 4, 459 im Laur. m. pr. (im Marc. und im Laur. m. sec. rediturum), Sen. consol. Marc. 26, 4, Sen. Agam. 102 und Herc. Oet. 1626, Lucan. 2, 499. 4, 455. 7, 404, Stat. Theb. 7, 114, Mart. 1, 88, 4, Plin. Epiſt. 7, 19, 8, Curt. 4, 4, 5, Tert. paenit. 6, Auguſtin. confess. 8, 2, 4, Amm. Marc. 14, 2, 15, Claudian. IV cons. Honor. 60 und laud. Stil. 1,

142, Sidon. Epist. 1, 7. 2, 13. Vergl. Prisc. 10, 2, 12 S. 882, welcher daselbst § 13 S. 883 und partit. XII vers. Aen. 6, 114 S. 1249 auch eruiturus vorschreibt; wir lesen jedoch eruturus Justin. 5, 8, 4. Zu mortuus moriturus, zu ortus oriturus, zu partum paritura, vergl. Prisc. 10, 2, 8 und 9 S. 880 und partit. XII vers. Aen. a. a. O. Moriturus Tragiker bei Cic. Tusc. 3, 13, 28, Sen. consol. Polyb. 11 (30), 1 und Fronto B. Parth. 2 S. 217 Nab., Cic. Rabir. perd. 10, 29, Arch. 12, 30, Divin. 1, 30, 64. 2, 25, 54. 2, 47, 99 und Fat. 6, 12, Lucr. 3, 949, Verg. Ge. 3, 263. 501. 4, 458 und Aen. 2, 511. 4, 308. 415. 519. 604. 9, 400. 554. 10, 811. 881. 11, 741. 12, 602, Culex 362, Horat. Carm. 1, 28, 6. 2, 3, 4, Ovid. Amor. 2, 6, 36, Met. 7, 544. 9, 606 und Her. 4, 131. 10, 119, Liv. 4, 2, 8. 5, 24, 9. 21, 12, 4. 24, 3, 12. 25, 6, 9. 27, 9, 4. 30, 15, 7. 32, 25, 10, Val. Max. 5, 10 ext. 3, Sen. Contr. 2, 10, 4. 11. 2, 11, 8. 2, 12, 1. 2, 15, 7. 7, 16, 3. 10, 32, 2 und Exc. 5, 1, 4, Sen. Epist. 70, 9. 77, 11. 82, 8. 83, 25. 104, 32. 120, 17, benef. 3, 9, 1. 3, 30, 2, de ira 3, 19, 3. 3, 33, 1, consol. Marc. 23, 3 und consol. Helv. 10, 2, Quintil. 9, 2, 86, Tac. Ann. 1, 35. 16, 11 und Hist. 3, 10, Plin. Epist. 1, 12, 8, Suet. Claud. 21 und gramm. 23; immoriturus Quintil. 9, 3, 73 und Lact. Phönix 92, intermoriturus Bithynicus bei Cic. Fam. 6, 16. Oriturus Horat. Epist. 2, 1, 17, Suet. Galba 9, Tert. adv. Marc. 5, 1. 2. 8, Augustin. confess. 11, 18, 24; aber exorturus Augustin. civ. D. 15, 18. 17, 14 und c. Acad. 2, 11, 26. Paritura Cic. de orat. 2, 66, 267 in einem Worte des Scipio, Ovid. Met. 5, 304. 6, 187. 8, 594, Sen. Contr. 2, 13, 1. 7, 21, 10, Colum. 1 praef. 2, Sen. Herc. Oet. 223, Plin. H. N. 8, 43, 68. 20, 5, 18. 28, 19, 77, 247. 254, Sil. 3, 400. 9, 351, Stat. Theb. 12, 539 und Achill. 1, 656, Flor. 3, 12, 12, Appul. Met. 1, 9 S. 40, Paul. Dig. 5, 4, 3, Claudian. nupt. Honor. 253, Prud. c. Symmach. 1, 255, Macrob. Sat. 1, 17, 52, aber bei Plaut. Amph. 2, 2, 86 fordert das Versmaß parturam, wie Fleckeisen geschrieben hat. Consequiturus in einer Inschr. aus dem J. 257 nach Chr., I. Neap. 1524, ist wahrscheinlich ein Versehen, wie eloquitus, worüber unter 74 zu vergleichen. Zu fructum fruiturus Cic. Tusc. 3, 17, 38, Appul. de mag. 72 S. 547, Ulpian. Dig. 7, 1, 13 im Eingang, 7, 9, 12. 10, 3, 7 § 10. 19, 2, 9 § 1, Eumen. paneg. Constantino Aug. 7, 2, Serv. zu Verg. Aen. 9, 364, Imp. Iustin. Cod. 2, 8, 8 und Imp. Iustinian. daselbst 5, 51, 13; Prisc. 10, 2, 13 S. 883 führt fruiturum aus Ulpianus ad Sabinum an, was auf die beiden ersten der vorbemerkten Stellen desselben bezogen werden kann. Über das Particip. Perf. vergl. unter 76. Zu haustum hausurus Verg. Aen. 4, 383, Colum. 10, 26 im cod. Polit. und Leipz., Sil. 7, 584 im Cöln. und Put. (im Oxf. ausurus) und 16, 11 im Cöln. und Oxf., Stat. Achill. 1, 667, Claudian. rapt. Pros. 3, 267, exhausurus Sen. Epist. 51, 6 im Par. P, im

den Par. a b und einigen anderen Büchern (im Amplon., Rehd. 1 und Guelf. 1 exhausturus); hausturus Cic. Fam. 6, 6, 9, bei dem vorgeblichen Quintil. decl. 17, 4, Auguſtin. c. Acad. 2, 7, 18, Jul. Valer. res gest. Alex. M. 2, 24 (in Majo's class. auct. e Vat. codd. ed. T. 7), itin. Alex. 12 (30), exhausturus Sil. 13, 835 und Tac. Ann. 14, 21, hauriturus Juvenc. 2, 253, vergl. über das Supinum unter 80. Zu pistum pinsurus nach Diom. 1 S. 370, vergl. über das Supinum unter 72. Zu agnitum agnoturus Salluſt. Hiſt. bei Serv. zu Verg. Aen. 4, 23 und Priſc. 10, 3, 19 S. 887; aber agniturus Curt. 9, 8, 27, Marcian. Dig. 12, 4, 13, Tert. adv. Marc. 3, 6, Auguſtin. civ. D. 18, 33, Symmach. Epiſt. 10, 73. Zu ignotum ignosciturus Piſo Frugi bei Priſc. 10, 3, 18 S. 887, dagegen ignoturus Cato und Cicero daſelbſt S. 886, auch Spartian. Peſcenn. 4, 5. Zu victum vinciturus Petron. 45, 10 und Jul. Valer. res gest. Alex. M. 1, 12 (3). Zu natus nasciturus nach Rhemn. Palämon. S. 1384; dieſes iſt in der unter Porc. Latro's Namen gehenden declam. contra Catil. 8, Pallad. 7, 7, 8, Sidon. Epiſt. 3, 3, Jul. Valer. res gest. Alex. M. 1, 5 in Majo's class. auct. e Vat. codd. T. 7. Aber Cledon. S. 1914 ſagt: Deponens dicitur, quod deponat participium futuri temporis in dus, ut nascens natus naturus, non nasciturus, et nascendus non facit; und Phoc. 9, 5 S. 1722: Nascor futuri temporis participio caret. Zuweilen wird dafür nascens geleſen, wie Vitruv. 9 Proöm. 17 plures post nostram memoriam nascentes cum Lucretio videbuntur velut coram de rerum natura disputare, und C. I. L. 5, 1, 936 und 937 lib. libque suis et eorum natis nascentibus. Nicht nasciturus oder nascitura iſt C. I. L. 4, 2052, ſondern nascitur. Nascendus Impp. Leo et Anthem. Cod. 5, 27, 4.

Manche Verba, welche das Supinum in verſchiedenen Formen haben, geſtatten auch entſprechende Bildungen des Particip. Fut. Act. Explicaturus Cic. Att. 16, 14, 4, Fin. 2, 1, 1 und de rep. 1, 20, 33, Cäſ. B. C. 1, 78, 3, expliciturus Stat. Theb. 1, 146; implicitura Ovid. Faſt. 5, 220. Lavaturus bringt Priſc. 9, 7, 38 S. 864 aus Ovid. Faſt. 3, 12 bei, loturus haben Perſ. 3, 93, Mart. 2, 52, 1 und Appul. Met. 2, 4 S. 95. Potaturus citirt Priſc. 9, 7, 39 S. 864 aus Terent. Phorm. 5, 5, 9, poturus aus Lucan. 5, 712; potaturus hat auch Cyprian. ad Quir. zu Ende des Proöm. im Wien. m. sec. und Bamb. (im Wien. m. pr. und Münchn. poturus), poturus Cato R. R. 156, 4, Cic. bei Amm. Marc. 15, 12, 4, Tibull. 1, 3, 78, Prop. 5 (4), 4, 6, Ovid. Met. 6, 347, Plin. H. N. 10, 43, 60, 125 im Ricc. m. sec. (in den meiſten Büchern potero), 14, 5, 7. 14, 6, 8, 72, Sil. 8, 205, Stat. Theb. 6, 102. 12, 719, Suet. Nero 48 in den beſſeren Hdſchr. (bei Burmann potaturus), Claudian. in Ruf. 2, 243 und in Eutr. 2, 251. Salliturus und salsurus werden von Priſc. 10, 9, 57 S. 910, jenes mit Novius (in einigen Hdſchr. iſt Nevius), dieſes mit Mummius belegt. Quaeritur, ab eo quod est

sarcio utrum sarsurus an sarturus an sarciturus, ſagt Serg. explan. in Donat. 1 S. 525 (514); resarsurum iſt bei Suet. Claud. 6 im Memm. und in anderen Büchern, vergl. über das Supinum unter 76. Ostenturus wird von Priſc. 10, 5, 28 S. 892 und Diom. 1 S. 372 aus Cato angeführt, vergl. unter 78; ostensurus haben Quintil. 6, 3, 38, Suet. Nero 13 und Tert. ad nat. 2, 3. An die weniger üblichen Formen der Supina ſchließen ſich absconsurus bei Serv. zu Verg. Aen. 2, 19 und sanciturus bei Tert. ieiun. 16 an. Wie postus für positus, vergl. unter 72, ſo posturus Cato R. R. 161, 3 im cod. Polit.

Nisurum, er werde ſtreben, iſt herrſchende Lesart Cäſ. B. C. 2, 37, 2 (im Pal. nixurum, in einem Voſſ. ausurum); adnisurus Liv. 1, 9, 15. 2, 39, 11. 6, 6, 9. 24, 48, 3. 31, 11, 14. 35, 25, 8. 44, 22, 4; enisurus Liv. 29, 15, 12 und Lamprid. Alex. Sev. 11, 1, auch Mamert. grat. act. Iuliano 32, 3 im Upſal., ſonſt enixurum. Vergl. unter 78.

Staturus bemerkt Priſc. 4, 2, 13 S. 625 aus Lucan. 2, 719; die gleiche Quantität iſt bei Lucan. 2, 566. 3, 381, Sil. 9, 635. 17, 83, Mart. 6, 32, 3. Constaturus citirt Priſc. 9, 7, 38 S. 863 aus Lucan. 2, 17; dieſelbe Form iſt bei Sen. clem. 1, 19, 2, Plin. H. N. 18, 5, 6, 30, Mart. 10, 41, 5. Extaturus Plin. H. N. 17, 22, 35, 167, Pompon. Dig. 47, 2, 77 (76) § 1, Ulpian. 2, 12, 2. 12, 6, 18. 28, 5, 4 § 2. 29, 2, 6 § 6. 29, 2, 20 § 1. 40, 5, 30 § 14. 42, 4, 8. 46, 2, 9 § 1, Juſtinian. Inſt. 1, 6 § 1. 3, 2 § 6. Instaturus Liv. 10, 36, 3 und Frontin. Strateg. 2, 6, 10. Obstaturus Quintil. 2, 11, 1, Stat. Theb. 7, 247. 11, 466, Frontin. aquaed. 123, Javol. Dig. 8, 2, 12, Julian. 40, 5, 48, Scäv. 34, 3, 26. 44, 4, 17 § 1. 3. 45, 1, 122 § 3, Pompon. 44, 2, 20. 44, 2, 21 § 1, Papin. 18, 7, 6 im Eingang, Ulpian. 8, 5, 6 im Eingang, 44, 2, 11 im Eingang und § 1. 44, 4, 4 § 22, Paul. 2, 14, 27 § 6. 4, 8, 32 § 14. 10, 4, 12 § 2. 44, 2, 30 § 1. 45, 1, 134 im Eingang, Marcian. 20, 6, 8 § 19, Afric. 16, 1, 17 im Eingang und 44, 2, 26, Venul. 46, 8, 8 im Eingang. Perstaturus Liv. 8, 34, 4. Praestaturus Cic. Fam. 1, 8, 4. 6, 8, 1 und Att. 14, 16, 4, Planc. bei Cic. Fam. 10, 11, 2, D. Brut. daſelbſt 11, 9, 1 und Trebon. 12, 16, 2, Balb. bei Cic. Att. 9, 7 B. 3, B. Hisp. 19, 6, Liv. 9, 24, 4. 28, 35, 10. 30, 15, 5. 31, 11, 12. 32, 34, 10. 37, 25, 2. 37, 35, 4. 42, 26, 8. 43, 3, 6. 43, 6, 13, Val. Max. 5, 6, 8, Sen. Contr. 1 praef. 11. 2, 13, 20, vergl. mit Exc. 2, 5, 6, und 10, 31, 17, Sen. benef. 3, 8, 3, const. 3, 2 im Meil. 1, Berl., Pal. 2, Cöln. und cod. Iureti (im Guelf., Bresl. und in den Meil. 4 und 5 praestiturum), und vita beata 9, 1 (im Guelf. und Bresl. praestitura), Vitruv. 1, 1, 17, Juſtin. 11, 12, 14, Inſchr. aus dem J. 193 nach Chr., Or. 39 zweimal, Alfen. Varus Dig. 39, 2, 43 § 1, Labeo 18, 1, 78 § 3. 19, 2, 60 im Eingang und § 7. 32, 29 § 2. 32, 30 § 1, Javol. 34, 3, 6. 38,

5, 12, Julian. 3, 3, 76. 14, 4, 12. 40, 5, 48, Pompon. 19, 1, 6 § 8. 34, 2, 34 im Eingang, Scäv. 19, 2, 61. 33, 1, 21 § 5. 34, 2, 38 § 1. 36, 1, 80 (78) § 15, Papin. 29, 4, 26, Ulpian. 4, 9, 7 im Eingang, 5, 3, 16 § 7. 5, 3, 18 im Eingang, 5, 3, 25 im Eingang und § 4. 5, 3, 33. 6, 1, 15 § 2. 13, 6, 5 § 3. 15, 1, 3 § 7. 15, 3, 10 § 5. 16, 3, 1 § 10. 17, 2, 23 § 1. 18, 2, 4 § 4. 19, 1, 13 im Eingang, 19, 5, 17 § 4. 21, 1, 19 im Eingang, 30, 34 § 8. 33, 6, 3 im Eingang, 35, 1, 92. 37, 5, 5 § 1. 37, 5, 16. 38, 1, 7 § 1 und 3, Paul. 3, 5, 12 (13). 3, 5, 17 (18). 6, 1, 69. 9, 3, 4. 10, 2, 25 § 13. 11, 3, 14 § 6. 17, 1, 26 § 8. 17, 1, 58 § 1. 17, 1, 59 § 2 und 5. 21, 2, 5. 22, 1, 17 im Eingang, 35, 2, 22 im Eingang, 39, 2, 5 § 2. 45, 1, 134 § 2. 46, 1, 56, Marcian. 35, 2, 89, Modeſt. 5, 2, 9. 31, 34 § 6, Venul. 45, 1, 138, Tryphon. 3, 5, 37 (38). Dagegen praestiturus Tryphon. Dig. 23, 3, 78 § 3. Regelmäßig aber iſt astiturus von adsisto in der Stelle des Redners Aemilius Porcina bei Priſc. 9, 7, 38 S. 863, vergl. unter 81.

In den Participia Fut. auf iturus iſt die Quantität bei ſpäteren Dichtern zuweilen vernachläſſigt. Petĭtura hat Claudian. rapt. Pros. 3, 359 (petĭturas Tibull. 1, 9, 9), potĭtura Venant. Fortun. 8, 6, 180, ferĭtura Maximin. 5, 97.

Als normal gebildete Participia Fut. mögen noch erwähnt werden osurus Cic. Läl. 16, 59 und Gell. 1, 3, 30; pasturus Varro R. R. 2, 1, 24; nociturus Plaut. Mil. 5, 18. 21, Cic. Off. 1, 4, 11, Cäſ. B. C. 1, 85, 12. 3, 28, 4, Horat. Carm. 1, 28, 30, Ovid. Met. 11, 104. 148, Triſt. 2, 543. 4, 1, 27, Pont. 1, 7, 34. 2, 2, 123 (127) und Her. 4, 125, Grat. 145, Sen. Suaſ. 5, 8, Sen. Epiſt. 14, 7. 15, 8. 59, 13. 87, 27. 104, 21. 110, 9. 114, 23. 121, 20, benef. 2, 14, 1. 2. 2, 21, 2. 4, 10, 1. 5, 9, 1, de ira 1, 16, 20. 2, 31, 3. 3, 25, 4, tranq. 2, 10. 4, 2, Sen. Herc. fur. 939, Lucan. 7, 60, Quintil. 6, 3, 33. 9, 2, 51. 12, 8, 12, Tac. Hiſt. 1, 21 und Suet. Nero 35; placiturus Plaut. Caſ. 2, 3, 5, Cic. ad Q. fr. 3, 1, 4, 13, Verg. Aen. 12, 76, Tibull. 2, 5, 35. 51, Liv. 23, 2, 5, Lucan. 2, 337, Stat. Theb. 1, 707. 2, 296; tăciturus Terent. Hec. 1, 2, 38, Lucan. 8, 622. Victurus gehört bald zu vinco vici victum, wie Liv. 3, 61, 1. 27, 11, 11 im Put., Med. und Cambr. (ſonſt dicturus), bald zu vivo vixi (victum), wie Cic. Verr. Acc. 2, 47, 118, Phil. 3, 11, 27 und Cato maj. 19, 67, Horat. Serm. 1, 6, 130, Liv. 3, 42, 5. 9, 4, 4.

Über fehlende Participia Fut. bemerkt Diom. 1 S. 376 und 377: Sunt et alia verba quae, cum solitam habeant ceteram declinationem, nihilominus participiis deficiunt, quale est timeo. Ex hoc vix futurum participium declinamus, item infinitum, quod simile est; timiturus enim non facile reperimus dictum. Item fio participium futurum non habet; futurus enim ex eo quod est sum derivatur. Raro etiam instans reperimus, ut fiens dicamus

et fientes. Item tollo; tolliturus nemo facile dixerit eruditorum. Item soleo; soliturus nemo dixerit, vix etiam instans, quasi solens solentes. Über soleo ſagt Chariſ. 3, 2 S. 221: Participia instantis hic solens et cetera, perfecti hic solitus et cetera, futuri hic soliturus et cetera. Huius verbi quamvis futura declinata sint, tamen dici non possunt, quia praeteritis, non futuris potest aliquis consuesse. Macrob. exc. Par. S. 2769 und exc. Bob. S. 176 (654): Soleo nescit futurum. Phoc. 9, 5 S. 1722: Sunt quae in participiis deficiunt, ut fruor medeor et reor, quod de praeterito tantum habet participium, in praesenti et futuro deficit.

Von den Participia Fut. kommt gewöhnlich nur futurus im Genet. Plur. vor. Doch iſt venturorum und venturarum Ovid. Met. 15, 835, Amm. Marc. 21, 10, 12, Auguſtin. confess. 12, 15, 18 und Serv. zu Verg. Aen. 6, 66, processurarum Val. Max. 2, 1, 9, iturarum transiturarum exiturarum Sen. benef. 4, 32, 1 und Epiſt. 95, 19. 98, 2, periturorum Sen. tranq. 14, 4, Petron. 123 V. 208, Auguſtin. civ. D. 15, 24 und bei dem vorgeblichen Quintil. decl. 4, 16. 9, 6, rediturarum Auguſtin. civ. D. 12, 20, moriturorum Sen. Epiſt. 77, 11, Auguſtin. civ. D. 5, 14. 18. 15, 19 und Serv. zu Verg. Aen. 10, 782, poturorum Plin. H. N. 25, 5, 23, mansurarum Ulpian. Dig. 33, 7, 12 im Eingang, paraturarum und relaturorum Tert. de pall. 3 und adv. Marc. 4, 21, profuturorum bei dem vorgeblichen Quintil. decl. 8, 17, accepturorum Gromat. S. 199 Z. 11.

Conjugation ohne Bindevocal.

85. Während die weit überwiegende Mehrzahl der Verba, deren Stamm auf einen Conſonanten ausgeht, im Präſens Indic. und im Imper. Act. und Paſſ. zwiſchen dem Verbalſtamm und den Perſonalendungen, desgleichen im Infin. Act. vor der Endung desſelben, einen Bindevocal einſchaltet, giebt es doch einige Verba, welche aus mehreren dieſer Formen den Bindevocal ausſchließen.

Beſonders nimmt die Wurzel es im Lateiniſchen, wie im Griechiſchen, im Präſens Indic. ſo viel als möglich die reinen Perſonalendungen ohne Bindevocal an, und wirft dabei in der erſten Perſon Sing. und in der erſten und dritten Perſon Plur. das e ab, ſo wie im Sanſcrit die Wurzel as in den Dual- und Pluralformen svas sthas stas smas stha santi ihr a, im Deutſchen die Wurzel is im Plur., im Gothiſchen auch im Dual., ihr i (das Präſens Indic. lautet im Gothiſchen: Sing. im is ist, Dual. siju sijuts, Plur. sijum sijuth sind), im Slaviſchen die Wurzel jes wenigſtens in der dritten Perſon Plur. sutj ihr je verloren hat. Ehemals aber wurde esum geſagt, wie Varro L. L. 9, 57, 100 bezeugt: Male conferunt fui sum ero, quod fui est perfectum, cuius series sibi, ut debet, in omnibus personis constat, quod est fueram fui fuero; de infectis sum quod nunc dicitur, olim dicebatur esum, et in omnibus ver-

sonis constabat, quod dicebatur esum es est, eram eras erat, ero eris erit; sic huiuscemodi cetera servare analogian videbis. Aber zwiſchen dem s des Verbalſtammes und den Perſonalendungen m (vergl. unter 26), mus und nt wurde die Einſchiebung eines Vocals erforderlich, denn auch smus war als eine unlateiniſche Buchſtabenverbindung nicht zu dulden; man wählte das' dunkele u, wie im Griechiſchen vor μ, ν und $\nu\tau$ der Bindevocal o gebraucht wird, und ſagte sum sumus sunt. Sum iſt auch im Oſtiſchen. Über das archaiſche sont in einer alten Inſchr. vergl. unter 41. Für sumus ſchrieb Auguſtus simus nach Analogie von dicimus legimus ferimus, vergl. Suet. in ſeinem Leben Cap. 87, und ebenſo verſchiedene desſelben Zeitalters, Meſſalla, Brutus, Agrippa, nach dem Zeugniß des Mar. Victor. 1 S. 2456. Wir leſen simus als Indic. I. Neap. 6058 Z. 14, dasſelbe mit übergeſchriebenem v Verg. Aen. 12, 231 im Gud., und possĭmus mit übergeſchriebenem v oder u Ecl. 7, 23 im Pal., Med., Gud. und Bern. c, possĭmus auch Ecl. 8, 63 im Bern. c m. pr., und dasſelbe mit übergeſchriebenem v Ge. 1, 253 im Bern. b.

Die zweite Perſon es, die dritte Perſon Sing. est (im Oſk. ĕst), und die zweite Perſon Plur. estis behalten den vollen Stamm. Es iſt ungeachtet der in der Form mit enthaltenen Perſonalendung s in der gewöhnlichen Sprache kurz, ſo wie das Sanſcrit in den drei Perſonen des Sing. asmi asi (nicht assi) asti hat. Jedoch iſt bei Plaut. und Terent. es in der Regel lang. So Plaut. Amph. 2, 2, 206, Aſin. 1, 1, 42. 3, 1, 8, Capt. 2, 3, 52. 4, 2, 80, Caſ. 3, 4, 20. 25, Ciſt. 2, 3, 2. 4, 1, 14, Epid. 1, 1, 87, Moſt. 1, 3, 52, Men. 5, 5, 40, Mil. 1, 25. 3, 1, 31, Merc. 3, 4, 44, Pſeud. 2, 2, 16. 22. 2, 4, 61. 5, 2, 30, Pön. 1, 1, 10, Rud. 1, 2, 54. 4, 4, 55, Stich. 2, 2, 39, Trin. 4, 2, 37. 145. 146. 4, 3, 7. 56, Truc. 1, 2, 82. 4, 2, 43, Terent. Heaut. 4, 3, 29 und Ad. 5, 9, 2. In einem Verſe des Attius bei Non. S. 200 iſt essis mit dem Bindevocal.

Die Formen des Imperativ ſind es esto (alt estod, vergl. unter 26) este estote sunto. Auch dieſes es wird als lange Sylbe gebraucht. So Plaut. Aul. 4, 10, 57, Ciſt. 1, 1, 75, Terent. Ad. 4, 5, 62.

Das Präſens Conjunct. hat das e der Wurzel durchgängig verloren, und heißt in der erſten Perſon Sing. sim, vergl. über dieſe Endung unter 42. Aber die ältere Sprache hat im Sing. und in der dritten Perſon Plur. eine vollere Form siem sies siet sient erhalten, welche dem Potentialis des Sanſcrit sjam noch näher ſteht als das gewöhnliche sim. Siet und sient werden in den älteſten Geſetzurkunden beinahe ausſchließlich gefunden, de bacchan. C. I. L. 1, 196 Z. 30, tab. Bant. 1, 197 Z. 21, lex repet. 1, 198 Z. 2. 3. 10. 13. 16. 17. 20. 22. 24. 25. 27. 28. 33. 44. 60. 64. 68, sent. Minuc. 1, 199 Z. 6, lex agrar. 1, 200 Z. 2. 12. 13. 28. 37. 38. 53. 54. 89. 98, Geſetzfragm. 1, 208 Z. 15; sies in einem Plebiſc. von Narbo Martius aus den letzten Jahren des

K. Augustus, Or. 2489 am Ende. Siet ist ferner in alten Formeln des Pontifex Maximus bei Gell. 1, 12, 14 und 5, 19, 9, und in der Formel quod bonum fortunatum felixque salutareque siet in den tabulae censoriae bei Varro L. L. 6, 9, 86 (im Flor., Par. a und Goth. sierit, im Kopenh. siverit). Sint fiant ist jedoch in der lex Antonia de Termess., welche um das Jahr der Stadt 683 angesetzt wird, C. I. L. 1, 204 Col. 2 Z. 30, sit in der allerdings schwerlich in der ursprünglichen Gestalt erhaltenen Inschr. von Furfo aus dem J. 696, 1, 603 Z. 14, sit und sint in der lex Iulia municip. aus dem J. 709, 1, 206 Z. 14. 35. 37. 105. 163, in den Gesetzfragm. 1, 207 Z. 12 und 1, 209 Z. 8, sit auch in dem Elog. eines Scipio, C. I. L. 1, 34, und in einer Verwünschungsformel 1, 818 S. 1 Z. 5 und 10 und S. 2 Z. 3.

Die alten Dichter wechseln zwischen beiden Formen nach Bequemlichkeit. Cic. Orat. 47, 157: Siet plenum est, sit imminutum; licet utare utroque. Ergo ibidem: Quam cara sint, quae post carendo (Lachmann vermuthet carenda) intellegunt, quamque attinendi magni dominatus sient. Wie in diesen Versen eines ungenannten Dichters, so bei Plaut. Amph. Prol. 104 nam ego vos novisse credo [iam], ut sit pater meus, quam liber harum rerum (et) multarum siet quantusque amator, und 1, 1, 5 neque in ero quicquam auxili siet, nec quisquam sit quin me omnes dignum deputent; Curc. 3, 2 quantum aeris mihi sit quantumque alieni siet; Men. 2, 2, 66 rogitant quoiatis sit, quid ei nomen siet; Mil. 2, 2, 72 quae hic sunt visa, visa ne sint, facta infecta uti sient, und 4, 6, 14 ut eius mihi sit copia, quem amo quemque expetesso, benignusque erga me siet; Pseud. 1, 1, 95 quoi nec paratus nummus argenti siet, neque (vel) libellae spes sit usquam gentium; Trin. 2, 4, 69 adposita cena sit, popularem quam vocant, si illi congestae sint epulae a cluentibus, si quid tibi placeat, quod illi congestum siet; Terent. Heaut. 4, 1, 7 timeo quid sit. CH. quid siet? Die vollen Formen hat Plaut. ferner Amph. Prol. 10. 57. 58. 115. 1, 1, 54. 236. 243. 278. 1, 2, 23. 2, 2, 155. 226. 228. 3, 2, 43. 53. 3, 3, 24. 5, 1, 54, Mil. 2, 2, 44. 3, 1, 2 nach Pylad. Verbesserung (in den Hdschr. sint) und 147 im Ambr., 4, 1, 9 im Leipz. und in der ed. pr., 4, 4, 45 im Ambr. und Leipz. und in der ed. pr., 4, 8, 6. 48 im Leipz. und in der ed. pr., 5, 43, Pseud. 1, 1, 48. 1, 2, 26. 1, 3, 156. 158. 2, 2, 17. 3, 1, 19. 4, 1, 20. 4, 5, 11, Pön. Prol. 20. 92. 1, 1, 20. 56. 1, 2, 64. 188. 3, 1, 44. 3, 3, 2. 36. 3, 4, 11. 4, 1, 1. 5, 3, 2. 5, 5, 11, und gleich häufig in den übrigen Stücken; Terent. Andr. 1, 4, 7. 1, 5, 53. 2, 3, 16. 2, 4, 5. 2, 5, 13. 2, 6, 23. 3, 4, 7. 4, 1, 2. 5, 4, 16, Eun. 1, 1, 21. 1, 2, 112. 2, 3, 16. 23. 34. 60. 83. 3, 1, 4. 3, 2, 26. 3, 3, 23. 3, 5, 7. 18. 4, 4, 58. 5, 2, 46. 5, 4, 48. 5, 5, 16. 5, 8, 31. Ebenso Cato bei Fronto ad Anton. Imp. 1, 2 S. 100 Nab. zweimal, bei Gell. 7 (6), 3, 14 im Vat. und Rottend., und 17, 13, 3 (im Petav. sint, im Reg. und Lugd. [illegible]), bei

Fest. unter siremps S. 344 (in der Hdschr. ist nach einer Lücke iet erhalten), bei Prisc. 6, 7, 36 S. 694. 6, 16, 82 S. 717 und 13, 3, 12 S. 960, und in einer anderen Stelle bei demselben 6, 16, 82 S. 717 (6, 7, 36 S. 694 ist in dieser Stelle in den Hdschr. est für sies), und derselbe R. R. vielmals, Lucil. bei Cic. Fin. 2, 8, 23 (in den Hdschr. sit gegen das Versmaß), bei Non. S. 331 und S. 353, bei Lact. Inst. 4, 3, 12 in einem Par. (in diesem ist Ianus Quirinus pater siet hoc ac dicatur ad unum, worin hoc zu streichen ist, in einigen Büchern pater sic et hoc dicatur), bei Vel. Long. S. 2225, bei dem Schol. des Juven. 3, 143, und bei Macrob. Sat. 6, 4, 2; Varro L. L. 9, 46, 77 im Flor. und Kopenh., Lucr. 2, 962. 1079. 3, 101, und nach Lachmann's Verbesserung 5, 531 (in den Hdschr. sit et haec quoque causa). Siet haben noch Terent. Maur. 209, Symmach. Epist. 1, 1 (quid facto usus siet), Solin. 52, 44 im Leid. und Par., Prisc. pond. et mens. 135. 166. 178. 200. Auch die Composita haben nicht selten die gleichen Formen. So adsiet und adsient lex repet. C. I. L. 1, 198 Z. 32 und lex Puteol. parieti faciendo 1, 577 Col. 3 Z. 10, Plaut. Asin. 2, 4, 9 und Pseud. 4, 1, 16 nach Camerar. Verbesserung (im vet. und decurt. atiet) und 4, 7, 13, Cato R. R. 141, 4, Terent. Phorm. 2, 1, 83 und Ad. 4, 4, 11, adsies noch Prud. perist. 2, 569; desiet und absient Cato R. R. 8, 1 und 19, 1, intersiet Terent. Eun. 4, 4, 18 und Lucil. bei Non. S. 428, obsiet Terent. Hec. 5, 1, 9 nach Faernus Verbesserung (in den Hdschr. obstet), prosient Cäcil. bei Cic. Cato maj. 7, 24 nach einer alten Randbemerkung im Par. (sonst prosint, das Versmaß ist nicht klar genug, um darnach zu entscheiden), subsiet Plaut. Most. 3, 3, 17. Über possiem vergl. unter 86. Diesen stehen gegenüber adsit in dem alten commentarium des M. Sergius gegen Trogus bei Varro L. L. 6, 9, 92, und in der Tempelaufschrift bei demselben 7, 5, 84, desit supersit supersint adsit bei Cato R. R. 2, 6. 7 und 83.

Eine archaische Nebenform des Präsens Conjunct. ist fuam fuas fuat fuant, von derselben Wurzel, welche sich in dem Perfectum fui, in dem Sanscritverbum bhavami und dem Griechischen *φύω* zeigt. Ein Indicativ fuo, welchen Diom. 1 S. 375 mit fuas und fuat zusammenstellt, ist nicht vorhanden; derselbe citirt fors fuat Terent. Hec. 4, 3, 4, und Tros Rutulusve fuat Verg. Aen. 10, 108. Non. S. 111, welcher fuam durch sim vel fiam erklärt, giebt Beispiele von fuam fuas fuat aus Liv. Andr., Enn., Pacuv., Titin. und Afran. Häufig sind diese Formen und fuant bei Plaut., wie Amph. 3, 4, 2, Aul. 2, 2, 56, Capt. 2, 2, 10. 2, 3, 71. 83, Epid. 4, 2, 14. 5, 1, 13, Bacch. 1, 2, 48. 4, 9, 110, Mil. 2, 3, 28 im vet. m. corr. und im decurt., und 2, 6, 12. 112, Merc 5, 2, 3 nach Camerar. Verbesserung (in den Hdschr. fiat und fiet), Pseud. 1, 5, 17 im Ambr. (sonst forsitan für fors fuat an) und 4, 3, 12 im vet. (sonst fiant), Pön. 5, 2, 125, Persa 1, 1, 52, Trin. 2, 1, 32. 2, 4, 193, Truc. 4,

1, 11. Bei Terent. iſt fuat allein in der von Diom. angeführten Stelle beglaubigt, deren auch Prob. cathol. 3, 7 S. 1484 gedenkt; Phorm. 3, 2, 6 war es von Bentley vermuthet für suat, und Ad. 5, 4, 1 von demſelben für fuit. In den Verſen eines Tragikers bei Charif. 4, 5 S. 254 hat Fabric. ſtatt des am Ende eines Trimeter überlieferten fiat richtig fuat oder siet verlangt. Unſicher aber iſt die Vermuthung religiosus ne fuas für religiosus nefas in einem Verſe bei Gell. 4, 9, 1. Bei Lucr. 4, 637 iſt im oblong. fuat, im quadr. fiat; bei demſelben 2, 383 iſt es eine Verbeſſerung von Bentley für fluat. Bei Liv. 25, 12, 6 in einer alten Weiſſagung auf die Schlacht bei Cannä iſt fuat im Med. m. sec., ſonſt gegen den Sinn fluat. In einer Stelle des Labeo über die disciplinae Etruscae Tagetis et Bacidis bei Fulgent. expos. serm. antiq. S. 559 (Gothofr. S. 801) iſt fuant in der ed. pr. und bei Jun. und Gothofr., fuunt in den Exc. bei Staveren, fuerim im Leid., fuerint bei Mercer. Unter den ſpäteren Dichtern gebrauchen fuat und fuant Auſon. lud. VII sap. Bias 9, Prud. c. Symmach. 1, 504, Mar. Victor. genes. S. 342, Mart. Cap. 3 § 262 und 4 § 327; in dem Stück in Burmann's Anthol. Lat. 4, 201 (Meyer 1315) V. 52 iſt die Lesart unſicher. Fuam und fuant iſt auch bei Jul. Valer. res gest. Alex. M. 3, 41. 45 (65. 71), und itin. Alex. 49 (110). Die Redensart fors fuat, welche wir aus Plaut. Pſeud. 1, 5, 17 und Terent. Hec. 4, 3, 4 kennen, kehrt in der ſpäteren Proſa wieder, wie Fronto de eloq. 1 S. 143 Nab. (1, 3), Appul. de mag. 92 S. 583, Auſon. Epiſt. 16 Proöm.; Symmach. Epiſt. 1, 3. 1, 21. 1, 39. 2, 3. 2, 7. 3, 6. 4, 28. 4, 29, Sidon. Epiſt. 2, 2. 9, 7, vergl. Hand Turſell. 2 S. 712. Compoſita von fuat ſind unſicher. Defuat Plaut. Bacch. 1, 1, 3 und 4 war eine Vermuthung von Pylad. für defuerit; abfuat glaubte Majo in der Hdſchr. des Fronto ad amic. 1, 14 (1, 18, 6) zu erkennen, früher hatte er abluat geleſen, welches zu der Verbeſſerung abludat führte.

G. Curtius in der unter 13 angeführten Abhandlung de aoristi Lat. reliquiis iſt geneigt, fuam als Aor. zu betrachten, welchen er insbeſondere bei Plaut. Mil. 2, 3, 28, Truc. 4, 1, 11, Bacch. 1, 2, 48, Trin. 2, 1, 32 und Perſa 1, 1, 52, in den von Non. angeführten Stellen des Pacuv. und Afran., und in dem Plebiſc. bei Cenſorin. 24, 3 angezeigt findet. In der letztgedachten Stelle haben die Hdſchr.: Praetor urbanus qui nunc est quique posthac fiat, Modius hat fuat vermuthet.

Das Imperfectum Indic. eram iſt wahrſcheinlich aus esam entſtanden, welches genau dem Imperfectum des Sanſcrit asam entſpricht. Das Imperfectum Conjunct. essem iſt, entſprechend dem Infin. Präſ. esse, durch Anhängung der muthmaßlich älteſten Endung sem (im Infin. se, vergl. unter 29 und 44) an die Wurzel es gebildet.

Das Futurum ero iſt aus eso, der älteren Form, hervorgegangen. Varro

L. L. 7, 3, 26: In multis verbis [in] quod antiqui dicebant s, postea dictum r, ut in carmine Saliorum sunt haec: cosauli, dolosi, eso (im Flor. cozeulodoizeso, im Par. a cozeulodorieso, im Kopenh. und Goth. coreulodorieso). Feſt. unter nec S. 162 giebt aus den Zwölftafelgeſetzen: ast ei custos nec esit. An anderen Stellen wird escit oder escet geſchrieben. Feſt. S. 302 erklärt superescit durch supererit, unter Anführung von dum quidem unus homo Romanus toga superescit aus Ennius, und quin (si) hinc superescit, Spartam atque Amyclas trado aus Attius; und Paul. Feſti ſagt S. 77 escit erit, S. 188 obescet oberit vel aderit, und S. 303 superescit supererit; Ennius: Dum quidem unus homo Romae superescit. In der Anführung aus den Zwölftafelgeſetzen bei Gell. 20, 1, 25 wird zu der gewöhnlichen Lesart escit die Var. esit bemerkt. In einem Citat aus den nämlichen Geſetzen bei Ulpian. in der collat. Mos. et Rom. legum 16, 4 § 2 iſt im Berl. und Wien. nescit für n' escit. Bei Cic. Leg. 3, 3, 9 iſt in der Nachahmung der alten Geſetzſprache discordiae civium escunt in den Leid. AB, im Heinſ. und Periz.; aber 2, 24, 60 geben die Hdſchr. richtig ut cui auro dentes iuncti (oder vincti) essent, nicht escúnt, wie Lambin., oder esunt, wie Klotz ſchrieb, denn dieſe Worte gehören nicht zu der Anführung aus den Zwölftafelgeſetzen. Bei Lucr. 1, 619 iſt im quadr. und in den schedae escit, im oblong. essit, in demſelben m. corr. esset. Adessint in der lex repet. C. I. L. 1, 198 Z. 63.

Die dritte Perſon Plur. von ero iſt gewöhnlich erunt, wie laudabunt docebunt ibunt, vergl. unter 45. So auch in den alten Inſchr. C. I. L. 1, 196 Z. 29. 1, 198 Z. 6. 14. 19. 20. 21. 26. 27. 36. 37. 38. 55. 57. 63. 1, 199 Z. 36. 1, 200 Z. 15. 18. 28. 70. 87. 1, 202 Col. 1 Z. 35. 38 und Col. 2 Z. 25. 31. 1, 204 Col. 1 Z. 5. 1, 205 Col. 2 Z. 3. 26. 54, und an vielen anderen Stellen. Jedoch prognati erint Inſchr. Henz. 7321 Z. 17 (daſelbſt Z. 10 geniti erunt), erint Cic. Läl. 15, 52 im Gud. m. pr., Plin. H. N. 18, 6, 8, 44 (im Leid. Lipſ. und Par. a m. sec. und im Par. d erunt, im Leid. Lipſ. m. pr. erit), Frontin. Gromat. 22, 4. 48, 2. 78, 24, aberint Cic. Phil. 14, 14, 37 im Vat. v und Ital., und Gaius Dig. 40, 12, 9 § 1, aderint lex colon. Iul. Genet. (ephem. epigr. 2, 2) Taf. 1, 3 Z. 11; vergl. über poterint unter 86.

Der Infin. Präſ. esse wird durch Verbindung der Wurzel es mit der älteſten Infinitivendung se gebildet. In dem Particip. ens Genet. entis iſt das s der Wurzel, wie in den Doriſchen Formen *ἔντες ἔντεσσι παρέντων*, vor der Endung ns ausgefallen, aber in den Compoſita absens und praesens daſſelbe vor dem e eingeſchaltet.

Das Perfectum Indic. fui, welches dem babhuva im Sanſcrit, dem *πέφυκα* im Griechiſchen entſpricht, das Perfectum Conjunct. fuerim, das Plusquamperf. Indic. fueram, das Plusquamperf. Conjunct. fuissem, das Fut. exact. fuero, der

Infin. Perf. fuisse, hatten in der alten Sprache langes fu. Daher wird FVVEIT geſchrieben C. I. L. 1, 1051; fuimus haben Enn. bei Cic. de orat. 3, 42, 168 und Plaut. Capt. 2, 2, 12, fuit Capt. 3, 4, 23 und Mil. 3, 1, 159, fuerim fuerit fuerint Mil. 4, 8, 54, Aſin. 4, 1, 37 und Pön. Prol. 110, fuisset Enn. bei Gell. 12, 4, 3, adfuissemus Lucil. bei Jul. Rufinian. 31. Vergl. über die Perfecta pluit luit adnuit institui unter 57. Zu dem Stamm von fui gehört das Particip. Fut. futurus. Für futurum esse wird gern fore gebraucht. Dazu die Compoſita afore Catull. 66, 75. 76 (im Sant. affore, im cod. Dati abfore), Verg. Aen. 8, 147 (im Med. m. pr. atfore, corrig. in adfore), Horat. Serm. 1, 4, 101, Val. Fl. 3, 629, Stat. Theb. 7, 229; adfore Plaut. Capt. 3, 5, 38 und Epid. 2, 2, 88, Pacuv. bei Non. S. 237, Cic. Fam. 9, 26, 2, Cäſ. B. G. 5, 27, 8. 5, 48, 6 und B. C. 2, 40, 3 (im Par. 2 afore), Salluſt. Jug. 56, 2, Verg. Aen. 7, 270. 9, 243. 10, 547, Ovid. Met. 1, 256, Liv. 30, 7, 10. 38, 6, 5, Val. Fl. 1, 799. 2, 131. 3, 82. 504. 663. 4, 638, Stat. Theb. 1, 495, German. Progn. 2, 117, Tac. Ann. 13, 38. 14, 7 und Hiſt. 1, 52. 2, 32. 33. 3, 1. 21. 5, 20, Curt. 4, 16, 8, Claudian. in Ruf. 1, 321 und in Eutrop. 2, 49; confore Terent. Andr. 1, 1, 140, Amm. Marc. 24, 8, 4, Symmach. Epiſt. 4, 68; defore Cic. l. agr. 2, 33, 90, Cäſ. B. G. 5, 56, 1, Liv. 3, 10, 14. 3, 46, 4. 45, 18, 5, Plin. H. N. 13, 24, 47, Sil. 5, 106. 9, 248, Tac. Ann. 13, 37, Flor. 4, 10, 5, Auſon. Epiſt. 5, 22, Symmach. Epiſt. 5, 75, Prud. psych. 619, Paulin. Nol. nat. 11, 2; profore Horat. Epiſt. 1, 8, 11 und Claud. Mamert. de statu animae 2, 9; superfore Scäv. Dig. 17, 1, 60 § 3 und 22, 3, 29 § 1.

An den Infin. fore ſchließt ſich ein Conjunct. Präteriti forem fores foret forent an. Forem iſt alſo zuerſt gleichbedeutend mit futurus essem, foret mit futurus oder futurum esset. So quos penes mei (fuit) potestas, bonis mis quid foret et meae vitae Plaut. Trin. 4, 1, 3; si est culpam ut Antipho in se admiserit, ex qua re minus rei foret aut famae temperans Terent. Phorm. 2, 1, 40; habendum (regem), qualiscumque is foret, qui modo esset Herculis stirpe generatus Cic. de rep. 2, 12, 24; exposuit bonum summum quo tendimus omnes, quid foret . . . quidve mali foret in rebus mortalibus passim Lucr. 6, 26; neminem regnare passuros nec esse Romae unde periculum libertati foret Liv. 2, 2, 5; iubet occultum id iugum capere, quod ab tergo hostibus foret 4, 32, 9; si opus foret auxilio, collegam dictitans ad se missurum 5, 8, 10; incerti utrum progredi an regredi in castra tutius foret 10, 20, 10; moenibus successit, tamquam idem quod ad Milioniam fuerat certaminis foret 10, 34, 5; id ut tutius consilium ante rem foret, ita acta re ad fidem pronius est 21, 28, 6; cum, quid optimum foret hosti, cerneret 21, 53, 7; utrum, quod satis libertati foret, contenti nece tyranni essent, an 24, 22, 14; profectionem suam, quae

salutaris illis foret, abstracturam ab oppugnanda Capua duces atque exercitus Romanos 26, 7, 7; haud minorem eius rei apud se gratiam futuram esse adfirmantes, quam redditae inviolatae foret virginis 26, 50, 11; augent vallum, munimento sese, quando in armis parum praesidii foret, defensuri 28, 15, 13; seu bellum foret, facilem victoriam, seu iam finiretur, finiti tanti belli gloriam petens 30, 40, 7; qua castra moventi tutum maxime iter, quae forma agminis foret 35, 28, 6; his ita in senatu ad id, quae cuius provincia foret, decretis 36, 2, 1; sive venisset, sic quoque spes veniae ab Romanis foret 36, 5, 7; experiri libebat, utrum plus regi Antiocho in Hannibale victo, an in victore Africano consuli legionibusque Romanis auxilii foret 37, 1, 10; et ad id tempus se cum Romanis stetisse, et quoad bellum foret, staturum 44, 14, 6; cogitarent pararentque, quae bello usui forent 44, 17, 7; vix statui posse, utrum quae pro se an quae contra fratrem petiturus esset, ab senatu magis impetrabilia forent 45, 19, 6. So iſt im Ausdruck des Wunſches paulum silvae super his foret Horat. Serm. 2, 6, 3, aut formosa fores minus aut minus improba vellem Ovid. Amor. 3, 11, 41, utinam inventi gloria nostra foret remed. amor. 466, di facerent, sine patre forem Met. 8, 72, vellem nulla forem Met. 9, 735, ut foret sospes coniunx suus utque rediret, optabat Met. 11, 580, utinam iam ego praesenti tempore nulla forem Faſt. 3, 478, di modo fecissent . . . a gelido longius axe foret Pont. 4, 14, 61. In Finalſätzen, uti mihi foret custos Plaut. Merc. 1, 1, 90, studuisti isti formae ut mores consimiles forent Terent. Heaut. 2, 4, 2, ut apud nivem et ferarum gelida stabula forem Catull. 63, 53, pluribus ut caeli tereretur ianua divis, Hebe nec longa virginitate foret 68, 115, ne qua forent pedibus vestigia rectis Verg. Aen. 8, 209, ne foret aequalis inter conviva Horat. Epod. 12, 23, ne foret his testis Serm. 1, 8, 36; admonui ne trux caper iret in alas neve forent duris aspera crura pilis, und numquam rogarem, ut mea de vobis altera amica foret Ovid. A. A. 3, 193. 519; ut, cuius familiae decus eiecti reges erant, eiusdem interfecti forent Liv. 2, 20, 2; satis videbatur provisum, ne quid ab repentinis eorum excursionibus periculi foret 25, 26, 6; ne id ipsum impedimentum incepto foret 26, 15, 6; ut causa probabilis suis commeandi foret in castra hostium 30, 3, 7; ne non aequalis ab omni parte foret Ovid. Met. 1, 34, neu regio foret ulla suis animalibus orba 1, 72, neve foret terris securior arduus aether 1, 151, ut perenni sidere clara foret 8, 177, ne sibi dura foret oravit 14, 704, ut forem tutus und ne foret hic mortali semine cretus 15, 538. 760, totus ab auspicio ne foret annus iners Faſt. 1, 168, pactus bis tribus ut caelo mensibus illa foret 4, 614; ut foret exemplum veri Phoceus amoris, fecerunt furiae tuae Triſt. 1, 5, 21, non timui ne naufraga una foret 2, 469,

neve sub hoc tractu vates foret unicus Orpheus Pont. 2, 9, 53. Im Nachſatz einer hypothetiſchen Satzverbindung, ni id fecisset, magis mirum foret Terent. Hec. 2, 1, 23; si nil esset quod inane vacaret, omne foret solidum Lucr. 1, 520, nec foret omnino caelum neque lumina solis 1, 989; quid foret Iliae Mavortisque puer, si taciturnitas obstaret meritis invida Romuli Horat. Carm. 4, 8, 22, nec sibi damno dedecorique foret Serm. 1, 2, 52, nec virtute foret clarisve potentius armis quam lingua Latium A. P. 289; nisi rapta fuisset Tyndaris, Europae pax Asiaeque foret Ovid. Amor. 2, 12, 17; quis tibi, si sine me fatis erepta fuisses, nunc animus foret Met. 1, 358, si fraxinus esset, fulva colore foret 7, 677, non foret ambiguus tanti certaminis heres 13, 129; Nisi gloria nulla foret Triſt. 1, 5, 24, in qua debueram forsitan urbe forem und non foret Eumedes orbus 3, 4, 14. 27, consilio forem sospes tuo 3, 6, 14, non foret angustae mors tua crimen aquae 3, 10, 42, amisso coniuge digna fores 4, 3, 34, Penelope felix, sed sine laude foret 5, 5, 52, foret a populo tum mihi dulce premi Pont. 4, 9, 22; quia, si (cella) de caelo tacta aut prodigii aliquid in ea factum esset, difficilis procuratio foret Liv. 27, 25, 8, pacem fecistis, quae si maneret, captarum tamen urbium illa lex foret 33, 13, 11. Im Vorderſatz, ni illic hodie forte fortuna hic foret Plaut. Bacch. 4, 8, 75, ni hebes machaera foret Mil. 1, 53, si, ut deceret me, forem Merc. 1, 1, 78, ni pax propitia foret praesto Trin. 4, 1, 18, quodsi nulla forent Lucr. 1, 213, spatium quod inane vocamus, si nullum foret 1, 426, quodsi immortalis nostra foret mens und quodsi immortalis foret (vis animi) 3, 612. 748, si non extructis foret alte nubibus aether 6, 268; ultro ego deferrem, copia si qua foret Catull. 68, 40; si nunc foret illa iuventas Verg. Aen. 5, 398, o tua cornu ni foret exacto frons, quid faceres, und si foret hoc nostrum fato dilapsus in aevum, detereret sibi multa Horat. Serm. 1, 5, 58. 1, 10, 68, si foret in terris, rideret Democritus Epiſt. 2, 1, 194; quid faciam, nisi et ipse fores in amore puellae Tibull. 1, 9, 39; si deus ipse forem und si tibi per terras maxima fama foret Ovid. Amor. 3, 3, 43. 3, 6, 90, si non corneus huic arcus, si non foret aureus illi, nisi bella forent und si foret altior unda Met. 1, 695. 8, 46. 11, 230; si vox infragilis, pectus mihi firmius aere pluraque cum linguis pluribus ora forent Triſt. 1, 5, 53, Iunonis si iam non gener ille foret Pont. 4, 10, 8; mansuros ad Alliam fuisse, nisi hoc consilii foret, und urbem in dicione regis futuram, nisi quid in Romanis auxilii foret Liv. 5, 39, 6. 31, 5, 6. Absque me foret, absque foret te, absque te foret, und absque una hac foret Plaut. Perſa 5, 2, 55 und Trin. 4, 1, 13. 5, 2, 3, Terent. Hec. 4, 2, 25; aber absque hoc esset, absque te esset und absque eo esset Plaut. Capt. 3, 5, 96, Bacch. 3, 3, 8 und Men. 5, 7, 33, Terent. Phorm. 1, 4, 11; ceu cetera nusquam bella forent Verg. Aen.

2, 438; quippe ubi nulla forent primordia und quippe ubi nulla forent aeterno corpore, beides mit hypothetiſchen Satzverbindungen verknüpft, Lucr. 1, 182. 242. Oft jedoch als reines Präteritum. Haec loca dissiluisse ferunt, cum protinus utraque tellus una foret Verg. Aen. 3, 416, und non equidem extimui, Danaum quod ductor et Arcas quodque a stirpe fores geminis coniunctus Atridis 8, 129 (Serv. bemerkt zu der erſteren Stelle: modo praeteritum significat tempus, quod rarum est, saepius enim futurum significat; und zu der zweiten: fores pro fuisses, sed notandum fores de praeterito); cum Longarenus foret intus, und si quis erat dignus describi, quod malus ac fur, quod moechus foret aut sicarius Horat. Serm. 1, 2, 67. 1, 4, 3; cum Thebe, cum Troia foret, cum Caesaris acta, ingenium movit sola Corinna meum Ovid. Amor. 3, 12, 15; cum carcere rima nulla foret toto nec pervia flatibus esset Met. 15, 301; cum foret in misero pectore mortis amor Triſt. 1, 5, 6; grande voco lacrimas meritum, quibus ora rigabas, cum mea concreto sicca dolore forent Pont. 2, 11, 9, cum foret et Marsus magnique Rabirius oris und cum forent alii 4, 16, 5. 37; ut, quoniam ipsi quinquennium elusi essent, parvumque id plebi praesidium foret, decem deinde tribuni plebis crearentur Liv. 3, 30, 5; pacti, qui Samnitium forent, ut cum singulis vestimentis emitterentur 9, 42, 7; Pleminium Romam deportari placere, ac si vera forent, quae Locrenses quererentur, in carcere necari 29, 19, 5. Fecit animi ut incertus foret Terent. Hec. 1, 2, 46; und in Frageſätzen und relativen Sätzen, percontatus hominis quae facies foret Plaut. Merc. 3, 4, 37; piscibus atque avibus quae natura et foret aetas, ante meum nulli patuit quaesita palatum Horat. Serm. 2, 4, 45; non exactum, corpus an umbra forem Ovid. Amor. 3, 7, 16, Naiadum Faunine foret ara rogabam Met. 6, 329, luco foret quod numen in illo 7, 95, nil nisi iam faciem, quod non foret arbor, habebas 9, 367, parte aliqua veli, qualis foret aura, notare debueram 9, 590, qui foret, ignorans 11, 719, quae foret illa, docebant 13, 685, quis foret quaerenti 14, 316, quaerit ab his Ino, quae gens foret Faſt. 6, 505, prospicerem gaudens quantus foret agminis ordo Pont. 4, 9, 23, ipsa requirebas, quae tua nata foret Her. 8, 98 (100). Vergl. über die Verbindung von forem mit dem Particip. Perfecti und mit den Particip. Fut. Act. und Paſſ. unter 18, 21 und 25.

86. Zu den Compoſita von esse gehört neben abesse adesse deesse inesse interesse obesse praeesse prodesse subesse superesse auch potesse, ſtatt deſſen die gewöhnliche Sprache posse gebraucht. Vergl. über potis und pote Adject. 53. Potis sum hat Plaut. Curc. 5, 3, 23 (Fleckeiſen hat jedoch [ego] si possum geſchrieben); potis es Plaut. Mil. 4, 8, 12, Terent. Heaut. 2, 3, 80 (im Vemb. potes, in den meiſten Büchern potis est), Lucr. 2, 850 nach Lambin.

Verbeſſerung (in den Hdſchr. licet ac possis), Perſ. 4, 13, Auſon. Idyll. 3, 18 und Epiſt. 4, 94, Prud. apoth. 182, potin es Terent. Andr. 2, 6, 6; potis est Plaut. Amph. 2, 1, 79. 2, 2, 61, Bacch. 1, 1, 1, Perſa 1, 1, 41 und Stich. 5, 7, 5, Enn. bei Cic. Tuſc. 2, 16, 38, Pacuv. bei Varro L. L. 7, 5, 91, Terent. Eun. 2, 2, 32, Heaut. 4, 1, 46, Phorm. 2, 3, 32, Hec. 3, 3, 35 und Ad. 3, 2, 46. 4, 1, 5. 4, 4, 18, Att. bei Feſt. unter tolerare S. 356 und bei Non. S. 89, Lucil. bei Priſc. 10, 2, 8 S. 880, Valer. Aedituus bei Gell. 19, 9, 12, Cic. Arat. 439. 477, Lucr. 1, 452. 2, 912. 1096. 3, 468. 1069. 4, 152 nach Lachmann's Verbeſſerung (in den meiſten Hdſchr. possunt, in einigen possit) und 611. 803. 1242. 5, 1. 560. 719, Catull. 65, 3. 72, 7. 76, 24, Verg. Aen. 9, 796. 11, 148, Sil. 12, 645, Samon. 832, Arnob. 1, 31. 33. 2, 13. 21. 52. 54. 60. 62. 3, 22. 4, 18. 5, 40. 6, 9. 17. 19, Prud. apoth. 79. 80, hamart. 37. 533. 669, psychom. 88 und c. Symmach. 1, 331. 2, 981; potis sunt Enn. bei Feſt. unter speres S. 333, Plaut. Pön. 1, 2, 17 und Lucil. bei Non. S. 214; potis siem Plaut. Merc. 2, 2, 59 (in den Hdſchr. potis sim), potis sis Pön. 4, 2, 53, potisit C. I. L. 1, 196 Z. 27, potis sit Lucil. bei Chariſ. 2, 13 S. 176, Lucr. 5, 881, Catull. 115, 3, potis sint oder potisint Varro R. R. 2, 2, 1, potissint auch Lucil. bei Non. S. 497, potis erat Terent. Eun. 1, 2, 33 nach Bentley's Vermuthung (in den Hdſchr. potuerat); pote fuisset Terent. Phorm. 3, 3, 2 im Bemb. (ſonſt potuisset); potis esse Terent. Heaut. 5, 1, 50 nach Fleckeiſen's Vermuthung (im Bemb. posse, in den übrigen Büchern posse te). Auch mit Weglaſſung des Verbum ſtehen potis und pote als Verba finita, Enn. bei Diom. 1 S. 381, Plaut. Caſ. 2, 3, 2, Men. 3, 2, 1, Merc. 3, 1, 10 im Ambr., Pön. 1, 2, 74 nach der Anführung bei Chariſ. 2, 13 S. 197 (ſonſt potest), Perſa 1, 1, 31 im vet., decurt. und Vat. (ſonſt potes), Trin. 2, 2, 71 im Ambr. (ſonſt potes), Terent. Phorm. 2, 2, 23 nach Bentley's Verbeſſerung (in den Hdſchr. potest), Varro R. R. 1, 15. 2, 2, 6, B. Afr. 54, 4. 5, Lucr. 3, 1079, Catull. 17, 24. 45, 5. 67, 11. 98, 1, Verg. Aen. 3, 671, Perſ. 1, 56, Val. Fl. 4, 680, Mart. 9, 15, 2, Petron. 51, 3, und anſtatt eines Infin. in nec pater potis videtur induci Plaut. Merc. 2, 3, 15. Dieſes potis oder pote wächſt darauf mit es est estis eram ero zu potes potest potestis poteram potero zuſammen, mit esse zu potesse, wie C. I. L. 1, 1019 Z. 9, Plaut. Aul. 2, 4, 30, Ciſt. 1, 1, 32, Bacch. 3, 6, 30 im vet. und decurt., Moſt. 4, 3, 23, Rud. Prol. 55, Truc. 1, 1, 73, Terent. Eun. 4, 3, 24, Cic. Arat. 106, Lucr. 1, 665. 2, 225. 1010. 3, 219, Prud. perist. 10, 803; dasſelbe iſt in einigen Stellen des Lucil. vermuthet, bei Non. S. 140 für posset, und S. 445 für potisse (im Leid. 1 posse), bei Lact. Inſt. 6, 5, 2 für potest esse, welches L. Müller aus dem Bonon. bemerkt, Bünemann hat adesse, ohne eine Var. zu erwähnen. Potesset wird aus keiner Hdſchr. angeführt. Bei Plaut. Mil. 3, 3, 11 iſt im vet., decurt.

und Vat. und in den codd. Pylad. potisset, und Rud. 2, 3, 59 ist die überlieferte Lesart posset; in den Stellen des Lucil. bei Non. S. 445 ist in den Hdschr. potis esse potisset, S. 484 potisset, und bei dem vorgeblichen Ascon. zu Cic. divin. in Caecil. 13, 43 in der ed. pr. petisset, in einem ms. Graev. perisse, vergl. Lachmann zu Lucr. 5, 881. Mit sum sumus sunt, sim oder siem, essem und esse verschmilzt potis oder pote zu den gewöhnlicheren Formen possum possumus possunt, possim oder possiem, possem und posse. Für possumus ist possĭmus in einigen Stellen des Verg. in einzelnen oder mehreren Hdschr., vergl. unter 85. Die Form possiem haben Plaut. Bach. 4, 5, 2 im vet., Mil. 3, 1, 92 nach Bothe's Verbesserung, und Stich. 3, 2, 25, Terent. Hec. 5, 1, 3 (in den Hdschr. possim) und 40, Ad. 5, 4, 23, possies Plaut. Asin. 4, 2, 10, Aul. 4, 10, 17, Most. 2, 2, 34. 3, 2, 149 im Ambr., Men. 5, 9, 45 nach Camerar. Verbesserung (in den Hdschr. possis), possiet Plaut. Capt. 5, 3, 19, Cist. 1, 3, 37, Bach. 3, 1, 3, Most. 1, 1, 13 nach Pylad. Verbesserung (in den Hdschr. posset und possit), und 4, 2, 68 nach Camerar. (in den Hdschr. potest), Merc. 1, 2, 34 nach demselben (in den Hdschr. possit), und Pön. 4, 2, 59, Terent. Andr. 5, 3, 3, Heaut. 4, 2, 8, Phorm. 5, 2, 8 im Bemb., Cic. Arat. 304 (im Harl. H posceret, in der ed. pr. possidet).

Potessit als Fut. vermuthete Camerar. bei Plaut. Persa 1, 1, 41 statt des richtigen potis est. Von potero ist die dritte Person Plur. gewöhnlich poterunt, dafür aber poterint I. Neap. 79 Z. 35, Rede des K. Claudius super civitate Gallis danda Taf. 2 Z. 8, Varro L. L. 9, 36, 52 im Flor. (im Kopenh., Par. a und Goth. poterunt), Cic. Sest. 6, 14 im Gembl. m. pr. und Par., und Acad. 2, 14, 43 im Leid. B (im Leid. A potuerint), D. Brut. bei Cic. Fam. 11, 23, 2 im Med., Verg. Ge. 2, 287 im Pal. m. pr., Vitruv. 6, 8 (11), 8, K. Trajan. bei Ulpian. Dig. 29, 1, 1 im Eingang, Gaius Inst. 1 § 146 (in der Hdschr. potesint). Vergl. Lachmann zu Lucr. 4, 486, und über erint unter 85.

Aus pote fui, pote fuerim, pote fueram, pote fuissem, pote fuero, pote fuisse wird potui, potuerim, potueram, potuissem, potuero, potuisse. Potivi hat Ritschl Plaut. Most. 3, 2, 105 des Versmaßes wegen für potui geschrieben, er ist jedoch im Proöm. des Bonner Lect. Catal. Sommer 1853 S. 12 zu potui zurückgekehrt. Falsche Lesart ist potiverim Plaut. Mil. 3, 3, 52 im vet., decurt. und Vat., statt dessen Camerar. potuerit, Lindemann potuerit rem, Bothe potis est rem vermuthet hat. Poterim hat Ulpian. Dig. 5, 6, 3, und tantos fructus ex hereditate mulier percepit, ut inde poterit doti satisfieri derselbe 36, 1, 23 (22) § 4. Aber das oben aus Plaut. Mil. 3, 3, 11 und aus Lucil. bei Non. S. 445 und 484 angeführte potisset, und das bei dem vorgeblichen Ascon. zu Cic. Verr. in einer Stelle des Lucil. dargebotene pe-

tisset, mag wohl durch potivisset, und das in einer Stelle des Lucil. bei Non. S. 445 überlieferte potisse durch potivisse erklärt werden.

Der Imper. potesto ist C. I. L. 1, 603 Z. 10. Potens, gewöhnlich als Adject. gebraucht, steht doch als eigentliches Particip. in si quis compensare potens solverit Ulpian. Dig. 16, 2, 10 § 1, oder in potens bonus videri Sidon. Carm. 23, 37.

Mit einem Infin. Pass. können in der älteren Sprache passive Formen von posse construirt werden. Diom. 1 S. 380 und 381 citirt nec retrahi potestur imperiis aus Enn., poteratur und possitur mit Weglassung der Infin. aus Scaurus de vita sua; Non. S. 508 si qua potestur investigari via aus Pacuv., cum non possetur decerni und memorari vix potestur (so im Laur., sonst potest) aus Claud. Quadrig., bellum geri poteratur aus Cäl. Antipater; Fest. unter potestur S. 241 potestur aus Scipio Africanus und poteratur aus C. Gracchus. Hiezu kommt uti transferri possitur Cato R. R. 154, ubei de plano recte legi possitur C. I. L. 1, 198 Z. 66, expleri nulla ratione potestur Lucr. 3, 1010, und das als Beispiel einer Paragoge angeführte magna fieri ratione potestur bei Pompej. comment. S. 446 (297). Unbegründet aber ist Camerar. Vermuthung Plaut. Merc. 3, 2, 10 in otium te colloces, dum potestur; das richtige dum potis ames hat Ritschl aus dem Ambr. aufgenommen. Falsch ist Verg. Aen. 8, 402 die Lesart des Bern. c, Minoraug. und anderer Bücher quod fieri ferro liquidoque potestur electro, in allen besseren Hdschr. ist potest. Unrichtig wurde ferner in der metrischen Inschr. Fabr. 3, 447 (Burmann's Anthol. 4, 308, Meyer 1400) V. 12 si poteritur für si poteretur gelesen. Vergl. über das Passivum von queo und nequeo unter 89.

87. Die Wurzel ed läßt die Flexion ohne Bindevocal in der zweiten Person Sing. Imper. und außerdem in denjenigen Formen zu, deren Bildungssylben ein s oder t haben. In der Flexion ohne Bindevocal wird das d der Wurzel in s verwandelt. Es ist also neben edis ēs, neben edit est, neben editis estis, neben ede ēs, neben edito esto, neben edite este, neben edere (alt edese, vergl. unter 29 und 85) esse, neben ederem essem, neben editur estur, neben ederetur essetur zulässig. Vergl. Diom. 1 S. 357 und 381. Ein solches est haben Verg. Aen. 4, 66. 5, 683, Horat. Serm. 2, 2, 57 und Epist. 1, 2, 39, Sen. Epist. 47, 2, Sil. 2, 463, estis Plaut. Truc. 2, 2, 57 im Ambr.; es als Imper. Plaut. Cas. 2, 3, 32, Mil. 3, 1, 83, Pseud. 1, 2, 7 im Ambr., und C. I. L. 2, 1877, esto Cato R. R. 156, 1 zweimal, este Plaut. Most. 1, 1, 62; esses esset essemus essent Terent. Eun. 3, 4, 2, Verg. Ge. 1, 151, Horat. Serm. 2, 6, 89, Val. Max. 4, 3 ext. 4, Sen. Suas. 2, 17, Sen. consol. Marc. 22, 1; esse Plaut. Capt. 4, 2, 70, Men. 5, 5, 19. 20 und Trin. 2, 1, 26, Cato R. R. 156, 6. 7. 157, 6. 8. 13, Cic. de orat. 2, 57, 233 und N. D. 2, 3, 7, Rhet. ad Herenn. 4, 28, 39, Ovid. A. A. 3, 758, Sen. Epist. 95, 27, benef. 2, 7, 1

und nat. quaest. 4, 13, 9, Plin. H. N. 20, 5, 18. 22, 22, 45. 27, 10, 60. 30, 11, 30, 103, Quintil. 11, 3, 136, Mart. 1, 83, 2. 13, 16, 2. 13, 20, 2. 14, 69, 1, Juven. 15, 102, Gell. 19, 2, 7 und Macrob. Sat. 2, 8, 16; estur Plaut. Most. 1, 3, 78, Mil. 1, 24 nach der Anführung bei Varro L. L. 7, 5, 86 (daselbst im Flor. und Par. a estuer, im Kopenh. und Goth. aestuer, in den Hdschr. des Plaut. esturiensa nebene, esturiens ame bene, esturiens anebene, d. i. estur insane bene), und Pön. 4, 2, 13, Ovid. Pont. 1, 1, 69, Cels. 2, 25. 5, 27, 3, Colum. 2, 10, 16, Sen. de ira 3, 15, 3 im Mail. 1 m. pr., und Plin. H. N. 19, 5, 30, 96. 20, 5, 16. 20, 6, 21. 20, 20, 81, 213. 20, 22, 92. 22, 22, 40. 44. 22, 25, 80. 23, 1, 11. 24, 15, 89. 25, 13, 95. 26, 8, 40. 50. 27, 4, 12. 27, 8, 43. 27, 10, 60; essetur Varro L. L. 5, 22, 106 im cod. Turn. (sonst esset ut). Comes Plaut. Most. 1, 1, 11 und Mart. 10, 31, 6, comest Plaut. Most. 3, 1, 32, Trin. 2, 1, 20 und Truc. 2, 7, 36, in Stellen des Titin., Afran., Pompon., Nov., Lucil., Varro und Cic. bei Non. S. 81 (die zweite der Stellen des Lucil. hat Non. auch S. 269), Plin. H. N. 2, 91, 93, comestis Plaut. Truc. 1, 2, 54; comesto Cato R. R. 156, 1; comesses und comesset Plaut. Men. 4, 2, 47 (Bothe und Ritschl schreiben comessis, vergl. unter 69), Cic. Sest. 51, 110, Catull. 29, 14 und Mart. 5, 39, 10; comesse Plaut. Cas. 4, 1, 21, Bacch. 4, 1, 8, Most. 1, 1, 13 und Men. 4, 2, 64, Pompon. bei Charis. 1, 17 S. 101, Cic. Flacc. 36, 91 und N. D. 2, 25, 64, Catull. 23, 4, Plin. H. N. 18, 24, 54 (in den Hdschr. cum esse), Phädr. 1, 13, 4. 1, 20, 4, Mart. 5, 70, 5, Gell. 15, 8, 2 und Macrob. Sat. 2, 2, 4. Exest Cic. Tusc. 3, 13, 27, Lucr. 3, 993, Cels. 5, 19, 19. 5, 22, 2. 5, 28, 12, Plin. H. N. 26, 14, 87, 142, exesset Hygin. Fab. 55, exesse Varro R. R. 1, 63, 1; exestur Cels. 7, 13 im Med. 1, Plin. H. N. 36, 22, 48 nach Jan's Vermuthung (im Bamb. m. sec. exestus). Ambest, über welches Paul. Festi S. 4 sagt: ita tertiae personae verbum est, ut nullam aliam habeat declinationem, wird als Nebenform zu ambedit angesehen, in dem gloss. vet. in Majo's class. auct. 6 S. 506 wird es durch circum est erklärt; ambesset schrieb Scaliger in einer Stelle des Varro bei Non. S. 72 für deabbet, andere haben statt desselben dealbet hergestellt; für ambens Lucr. 5, 396, welches als Particip. für ambedens unmöglich ist, hat Lachmann lambens aus dem quadr. m. corr. aufgenommen.

Von der Wurzel fer werden ohne Bindevocal gebildet fers fert fertis, fer ferto ferte fertote, ferrem ferre, und im Pass. ferris fertur ferrer ferri. Doch lesen wir transferis proferis feris Firm. Matern. err. profan. relig. 20, 1. 22, 3. 24, 3; und Diom. 1 S. 357 verbindet feror fereris fertur (so im Par. B, feriris im Par. A und Münchn.), und 1 S. 381 feror fereris (so in allen drei Hdschr.).

88. Volo hat die Formen ohne Bindevocal in der dritten Person Sing.

und in der zweiten Perſon Plur. des Präſens Indic., volt und voltis, woraus ſpäter vult und vultis geworden iſt. Priſc. 9, 1, 7 S. 847 verbindet volt vel vult, voltis vel vultis; er bemerkt jedoch: O in u convertentes vult dicimus, quamvis rationabilius sit volt dicere, quo magis vetustissimi utuntur. Volt und voltis haben nicht nur Plaut., wie Moſt. 3, 2, 68. 71. 72. 75. 85, Men. 5, 7, 9, Mil. 4, 4, 13, Merc. 4, 4, 59. 5, 2, 27. 5, 4, 29. 31, Pſeud. 5, 1, 2. 5, 2, 32, Pön. Prol. 80. 101. 103. 3, 3, 31. 48. 49. 3, 4. 1. 5, 2, 38. 61. 138. 159. 5, 4, 42. 46, Perſa 1, 1, 7 und 4, 4, 49 im Ambr., und 4, 6, 11. 27. 5, 2, 39, Stich. 1, 1, 17 im Ambr. und 1, 3, 98, Trin. 2, 4, 43, Truc. 4, 2, 25. 4, 3, 8, derſelbe bei Varro L. L. 7, 5, 91 im Flor. und Kopenh., Terent. Andr. 2, 3, 1. 2, 6, 26. 5, 4, 17, Eun. 3, 3, 23, Heaut. 1, 1, 112. 3, 1, 24. 88. 4, 1, 2. 6. 53. 4, 3, 3. 4, 4, 21. 4, 8, 6. 5, 5, 14, Phorm. 1, 2, 52. 4, 3, 5. 5, 4, 1. 5, 6, 3. 5, 8, 14, Hec. 4, 1, 45, Ad. 2, 1, 33. 3, 3, 45. 83. 3, 4, 59. 4, 2, 17. 5, 8, 22. 33. 5, 9, 12. 53, Att. bei Varro L. L. 7, 5, 88 im Flor. und Kopenh., Varro L. L. 6, 6, 47 im Kopenh., 6, 7, 73 zweimal im Flor. und Kopenh., 7, 4, 73 im Flor., und 10, 3, 53 im Flor. und Kopenh.; ſondern auch Cic. Verr. Acc. 2, 17, 42 im Vat. Palimpſ., 3, 53, 122. 3, 94, 219 und 5, 5, 11 im Lag. 29, 3, 65, 152 im Vat. Palimpſ., Lag. 27 und 29 und Par. B, 3, 74, 172 im Vat. Palimpſ., Lag. 42 und Nann., 3, 89, 208 im Vat. Palimpſ., 4, 17, 38 und 5, 49, 128 im Reg., Cluent. 30, 83 im Salzb. und Lag. 12, Rabir. perd. 12, 33 im Vat. Palimpſ. P, Seſt. 30, 64. 42, 90 und Balb. 5, 13 im Par., Cäl. 7, 17 im Par. und Gembl. und 23, 58 im Gembl., Rabir. Poſt. 15, 41 im Münchn. und Glor., ſ. Milo 13, 35 im Tur. Palimpſ., Phil. 8, 9, 26 im Vat., Parad. 1, 2, 11 das erſtemal und 5, 1, 34 im Leid. B und Wien., 1, 2, 11 das zweitemal im Leid. B, de rep. 1, 28, 44 und 3, 33, 45, Or. de domo 11, 29 im Par., Har. resp. 13, 29 im Par. und Gembl., Verg. Ecl. 6, 25 im Pal. m. pr. und Rom., Ge. 2, 218 im Pal. und Gud. und im Bern. b m. pr., Aen. 1, 572 im Pal. und im Bern. b m. pr., und 6, 318 im Med. und Pal., Horat. Carm. 1, 3, 16 (in den Par. Au und im Turic. vult), 1, 27, 9 im Bern. m. pr., Epiſt. 1, 18, 28 in den Par. $\varphi\psi\lambda$, A. P. 190 in denſelben und im Harl. δ und Münchn., A. P. 348 in den Par. $\varphi\psi$ und dem Harl. δ, Liv. 21, 21, 5 im Put. m. pr., Med. m. sec. und Colb., 22, 22, 14. 23, 2, 9 und 23, 3, 4 im Put. und Colb., 23, 31, 8 im Put., auch in einem Schreiben des K. Veſpaſ. C. I. L. 2, 1423 zweimal, und in einer verſificirten Grabſchr. daſelbſt 2, 3479.

Die zweite Perſon Sing. iſt in vis verſtümmelt, welches nach Priſc. 9, 1, 6 S. 847 früher veis lautete. Er ſagt: Volo veis pro volis, sed ei diphthongum in i longam postea converterunt more Boeotio. Die erſte Perſon Plur. endet auf umus, wie Priſc. 9, 1, 7 S. 847 bemerkt. Jedoch iſt bei Plaut.

Pſeud. 1, 3, 4 und Truc. 1, 2, 89 im Ambr. volĭmus. Das Präſens Conjunct. geht auf im aus, vergl. unter 42, das o der Stammſylbe iſt darin in e übergegangen, wie in dem Infin. velle und dem Imperf. Conjunct. vellem. Doch wurde nach Priſc. 9, 1, 8 S. 848 auch volim geſagt. Er führt aus Cic. N. D. 2, 32, 81 an: quo facilius id, quod docere volimus, intellegi possit. Hier iſt aber allein der Indic. zuläſſig, und unſere Hdſchr. des Cic. haben volumus. Bei Cic. N. D. 1, 3, 10 iſt im Leid. A: quin etiam obest plerumque iis, qui discere volint, auctoritas eorum, qui se docere profitentur, in den übrigen Büchern volunt; auch hier iſt der Indic. erforderlich. In einer Inſchr. Fabr. 1, 76 S. 18 iſt jedoch: si corpus inferre volit. Bei Plaut. Moſt. 1, 3, 65 iſt in den Hdſchr. di me faciant quod volunt, Ritſchl hat volint als Conjunct. geſchrieben; Merc. 1, 2, 44 in den Hdſchr. scisse (im vet. scisset) mentiri volo, dafür ſchrieb Camerar. scis si mentiri volo, Ritſchl scias si mentiri volim; Merc. 5, 2, 48 giebt der vet. malim, der decurt. und Vat. mavetim, der Leipz. mavelim, Ritſchl hat mavolim geſchrieben, während er an vielen anderen Stellen das überlieferte mavelim mavelis mavelit wiedergiebt.

Aus volo ſind nolo und malo zuſammengeſetzt, eigentlich nevolo und mavolo. Von der Lautverſchmelzung, welche nolo und malo zeigen, ſind die Formen ohne Bindevocal ausgenommen; ſie lauten non vis, non volt, non voltis, mavis, mavolt, mavoltis. Doch bringt Diom. 1 S. 381 einen alten Vers bei: actutum (ſo im Münchn. m. corr. rec., ſonſt activum), vultis, empta est; noltis, non empta est. Nach den Hdſchr. gehört derſelbe dem Lucil. an, O. Ribbeck ſchreibt ihn mit J. Becker Philol. 4 S. 78 dem Cäcil. zu, und L. Müller Lucili reliq. hat ihn unter die falso adscripta unter XV eingereiht. Für non vis und non volt iſt bei Plaut. nicht ſelten nevis und nevolt, jenes Curc. 1, 1, 82, Moſt. 3, 2, 75. 5, 2, 54, Merc. 1, 2, 39, Pſeud. 1, 5, 21, Pön. 5, 2, 119, Perſa 3, 1, 30 und Trin. 5, 2, 32, dieſes Epid. 4, 2, 16 im vet. (ſonſt gegen das Versmaß non volt), Moſt. 1, 2, 29, Trin. 2, 2, 80 (im Ambr. gegen das Versmaß non volt) und 85, und Non. S. 144 giebt noch ein Beiſpiel aus Titin. Doch auch non vis hat Näv. bei Chariſ. 2, 13 S. 177, Plaut. Moſt. 1, 4, 23, Men. 5, 2, 37, Trin. 2, 2, 47 im Ambr. (ſonſt non nevis) und 5, 2, 36. Ferner non velis, non velit, non velint Moſt. 3, 1, 151, Merc. 1, 1, 7. 2, 3, 115. 116, Pön. 1, 2, 35, Trin. 3, 2, 45, und non vellem Ciſt. 2, 1, 30. Aber bei Sen. de morte Claud. 13, 2 iſt aus dem Valent., St. Gall. und cod. Iun. das richtige non quem velis für quem non velis hergeſtellt. Näv. bei Feſt. unter stuprum S. 317 hat auch mavolunt, Plaut. mavolo Aſin. 5, 1, 8, Curc. 2, 3, 41, Merc. 2, 3, 86, Pſeud. 2, 4, 38, Pön. 1, 2, 88. 90, Rud. 5, 3, 57, desgleichen Terent. Hec. 4, 1, 25; mavelim mavelis mavelit Plaut. Aſin. 5, 2, 27, Aul. 4, 5, 1, Capt. 2, 2, 20. 3, 3, 1, Bach. 4, 8, 18, Men. 5, 1, 20, Mil. 4, 8, 46 im Leipz. und

in der ed. pr. (ſonſt malui und maui), Merc. 2, 3, 21. 5, 2, 48, Pſeud. 1, 2, 8 im Leipz. und in der ed. pr. (ſonſt induellis), Pön. 1, 1, 23. 4, 2, 5. 5, 3, 31, Rud. 2, 7, 12, Trin. 2, 2, 25, Truc. 2, 2, 22. 2, 4, 68. 4, 2, 29. 33; mavellem Amph. 1, 3, 14, Curc. 4, 2, 26, Bacch. 2, 2, 21. 3, 3, 48. 4, 9, 124. 5, 2, 84, Mil. 2, 2, 16, Pſeud. 1, 1, 128. 4, 5, 6; mavolet Aſin. 1, 1, 108. Einzeln ſteht mavoluit Petron. 77, 5. Indeſſen fehlen auch bei Plaut. nicht Beiſpiele von nolo, wie Aſin. 4, 1, 44. 5, 1, 8, Curc. 1, 1, 47, Rud. 5, 3, 48, nolim Amph. Prol. 86 und 1, 1, 283, malo Pön. 5, 2, 155, malim und malis Amph. 1, 3, 13, Aſin. 4, 2, 2, Capt. 4, 2, 78, Ciſt. 1, 1, 35, Epid. 1, 2, 16, Bacch. 4, 8, 34, Pön. 1, 2, 76. 5, 4, 11. 44, Truc. 2, 2, 5.

Das Fut. ſimpl. von volo iſt auch in der erſten Perſon Sing. volam vorhanden, Plaut. Aſin. 1, 2, 26, Lucil. bei Non. S. 478, Cic. Fam. 11, 7, 2 und Att. 2, 25, 1; Non. a. a. O. meint, volam ſtehe für velim. Üblicher ſind voles volet volemus volent. So auch noles und nolet in einem Zwölftafelgeſetz bei Gell. 20, 1, 25, Plaut. Epid. 4, 2, 25, Cic. Fam. 6, 6, 9, Horat. Epiſt. 1, 7, 25, nicht aber nolam. Der Imper. von volo und malo fehlt; von nolo iſt noli nolito, nolite nolitote. Die Infin. Präſ. ſind velle nolle malle; die Participia Präſ. volens nolens, das Particip. von malo fehlt. Ein Particip. Fut. voliturus wendet Serv. zu Verg. Aen. 5, 712 als Erklärung des von Verg. gebrauchten volentem an. Das Gerund. nolendo hat Tert. adv. Marc. 1, 27, aliquam volendi nolendique naturam Boet. consol. philos. 3, 11.

89. Die Wurzel i bildet ohne Bindevocal die übrigen Formen des Präſens Indic. außer der erſten Perſon Sing. und der dritten Perſon Plur., den Imper. außer der dritten Perſon Plur., das Imperfect. Indic. und Conjunct., das Fut., und den Infin. Präſ. Vor den Endungen der erſten Perſon Sing. und der dritten Perſon Plur. des Präſens Indic., o und unt, vor dem unto der dritten Perſon Plur. Imper., und vor dem am des Präſens Conjunct. geht das i der Wurzel in e über. Vergl. über die Declination von is Pronom. 12. Falſch ſind die Formen bei Prob. inst. art. S. 417 (178) iant im Vat. und iunto. Über die Bildung des Imperf. Indic. und des Fut. ſimpl. vergl. unter 43 und 45, über die des Perfect., Plusquamperf. und Fut. exact. unter 63 bis 66. Das Particip. Präſ. iſt iens, wie bei Cic. Att. 4, 9, 2 (abiens Plaut. Aſin. 3, 3, 3, Cic. g. Piſo 3, 6 und Att. 1, 16, 5, rediens Terent. Phorm. 2, 1, 13), Genet. euntis, aber in einigen jüngeren Inſchr. ientis, vergl. unter 46; das Gerund. eundi, doch wird von Priſc. 11, 6, 24 S. 924 aus Plaut. Amphitr. abiendi bemerkt, und bei Tert. pudic. 7 iſt interiendo. Das falſche Paſſivum euntur omnia vorsum in einem Verſe des Lucil. bei Non. S. 449 iſt von Jan. Douſa in eunt rursum o. v. berichtigt.

Mit ire ſtimmen quire und nequire in der Conjugation überein. Queo

und nequeo haben Plaut. Asin. 2, 4, 17. 5, 2, 57, Curc. 2, 1, 17. 4, 2, 1, Mil. 4, 8, 14, Merc. 4, 3, 8, Rud. 4, 4, 128, Terent. Eun. 3, 4, 9, Heaut. 2, 3, 79, Phorm. 3, 2, 4. 5, 3, 4, Hec. 3, 3, 25. 3, 4, 29. 4, 4, 51, Ad. 4, 2, 5. 4, 7, 20, Cic. Fam. 14, 1, 5 und Att. 1, 19, 3. 9, 7, 1, Lucr. 3, 316, Catull. 68, 32, Verg. Aen. 7, 312. 9, 497, Horat. Serm. 2, 1, 7 und A. P. 87; quis und nequis Plaut. Merc. 3, 4, 51, Persa 2, 4, 16, Truc. 2, 3, 5, Lucr. 1, 751, Horat. Serm. 2, 7, 92; quit und nequit Plaut. Aul. 2, 8, 21 und Trin. 2, 4, 103, Terent. Hec. 1, 2, 108 und Ad. 4, 4, 5, Lucr. 3, 398. 441. 554. 563. 646. 788. 4, 1164. 1166. 1246. 5, 132. 152. 1447. 6, 431. 555, Catull. 61, 66, Verg. Aen. 1, 713. 8, 618, Horat. Serm. 1, 1, 107. 1, 4, 85, Arnob. 5, 8; quimus und nequimus Terent. Andr. 4, 5, 10, Lucr. 1, 300. 2, 140. 837. 3, 363. 672. 858. 4, 241. 348; quitis und nequitis Cic. de rep. 6, 18, 19 und Arnob. 3, 8; queunt und nequeunt Plaut. Pön. Prol. 24 und Trin. 2, 2, 10, Varro R. R. 1, 41, 4, Cic. de orat. 2, 75, 303, Lucr. 1, 530. 549. 601. 607. 765. 827. 2, 362. 365. 569. 819. 890. 921. 3, 484. 785. 4, 71. 670. 1102. 5, 129. 6, 103, Catull. 16, 11. 64, 166, Verg. Aen. 8, 265, Horat. Serm. 1, 3, 77. 2, 4, 87. 2, 7, 106, Colum. 2, 2, 22. 2, 4, 7. 3, 5, 1. 4, 33, 3. 8, 14, 2. 9, 5, 5. 11, 3, 43, Quintil. 1, 1, 36, Tac. Hist. 4, 74, Arnob. 1, 63. 2, 56. 3, 23. 24; queam queas queat queamus queant und nequeam nequeas nequeat nequeamus nequeant Plaut. Cist. 2, 3, 13, Bacch. 4, 8, 5. 74, Mil. 4, 4, 38 und Rud. 4, 4, 69, Pacuv. bei Non. S. 137 und 307, Terent. Andr. 2, 3, 20, Eun. 1, 1, 29. 30 und Heaut. 3, 2, 33, Cic. Brut. 29, 110. 51, 192, Orat. 65, 220 und Att. 2, 6, 1, Lucr. 1, 76. 193. 586. 587. 796. 2, 314. 539. 910. 3, 321. 347. 580. 606, Catull. 61, 72. 73. 75, 3, Sallust. Cat. 58, 20, Verg. Aen. 9, 289. 10, 19, Horat. Epod. 11, 25, Serm. 1, 1, 119. 1, 3, 15. 2, 2, 59. 2, 5, 2. 10 und Epist. 1, 18, 97; quibam quibat nequibat nequibant Plaut. Rud. 3, 1, 8 und Trin. 3, 2, 31, Lucr. 1, 93, Sallust. Cat. 59, 4, Tac. Hist. 1, 70. 4, 15. 41 und Agric. 38, Arnob. 1, 45. 61. 5, 25; quirem quiret quirent nequiret nequirent Plaut. Merc. 1, 1, 55, Cic. Divin. 2, 46, 96, Cato maj. 11, 38 und Off. 3, 15, 62, Lucr. 6, 106, Ovid. Met. 12, 385, Sen. Epist. 51, 13, Quintil. 1, 7, 26, Sil. 6, 27, Stat. Silv. 5, 3, 60, Tac. Ann. 1, 12. 66, Arnob. 1, 33. 69. 4, 13. 5, 25; quibo quibunt nequibit nequibunt Plaut. Mil. 4, 6, 25, Pacuv. bei Non. S. 307 und 479, Lucr. 1, 380, Terent. Maur. 141. 178. 488. 989. 1562. 2542 und Arnob. 7, 10; quire und nequire Cic. Orat. 45, 154, Colum. 1 praef. 1 und Gell. 11, 9, 1; quiens und nequiens Appul. Met. 6, 5 S. 391. 8, 14 S. 546. 9, 23 S. 638. 9, 40 S. 671, Amm. Marc. 19, 8, 7. 21, 12, 14. 27, 3, 6. 29, 4, 3. 29, 6, 3. 30, 7, 10, Auson. prof. Burd. 2, 29, dazu nequeuntes und nequeunti Sallust. Hist. bei Arus. Mess. S. 522, Appul. Met. 3,

24 S. 220, Arnob. 1, 24. 2, 48. 7, 34, aber nequientibus Appul. Flor. 6 S. 20, vergl. unter 46. Der Imper. und das Gerund. fehlen. Über die Formen des Perfect., Plusquamperf. und Fut. exact. vergl. unter 63 bis 66.

Mit einem Infin. Paſſ. kann in der älteren Sprache und bei den ſpäteren Nachahmern derſelben das Paſſivum von queo und nequeo verbunden werden. Feſt. S. 162: Nequitum et nequitur pro non posse dicebant, ut Pacuvius cum ait: Sed cum contendi nequitum vi (ſo Scalig., in der Hdſchr. ut), clam tendenda est plaga. Plautus in Satyrione: Retrahi nequitur, quoquo progressa est semel. Et Cato Originum lib. I: Fana in eo loco compluria fuere; ea exauguravit, praeterquam quod Termino fanum fuit, id nequitum exaugurari. Diom. 1 S. 380: Attius quitus sum ponit pro quivi hoc modo: Nam (neque) pretio neque amicitia neque vi impelli neque prece quitus sum. Idem alibi eodem modo: Unde omnia perdisci ac percipi queuntur. Caecilius praeterea: Si non sarciri quitur. So auch nec subigi queantur und ut nequitur comprimi Plaut. Perſa 2, 2, 12 und Rud. 4, 4, 20, nosci non quita est Terent. Hec. 4, 1, 57, suppleri summa queatur Lucr. 1, 1045, saevitia ista poenae contemni non quita est Gell. 20, 1, 52, ne sic quidem quitus est ut comminus ageret percelli und virginitas reddi nequitur Appul. de mag. 2 S. 380 und 92 S. 584, accensus semel extingui nequitur Solin. 7, 13 im Leid. und Par. P m. pr. und im St. Gall., und tacto accensus ab igni extingui nequitur Priſc. Perieg. 416. Bei Priſc. iſt dieſe Meſſung zu dulden, aber in dem Verſe des Pacuv. bei Feſt. iſt nequitur für nequitum nothwendig, vergl. unter 82. Ungenau iſt die Bemerkung des Priſc. 8, 6, 29 S. 799, daß nequit und nequitur bei den antiqui gleichbedeutend ſeien. Vergl. noch über potestur unter 86.

Verba defectiva.

90. Mehreren Verba fehlt das Perfectum oder das Supinum oder beide, welche im Falle des Bedürfniſſes durch das Perfectum oder Supinum eines ſynonymen Verbum erſetzt werden, vergl. unter 61 und 83. Von einigen Verba iſt die erſte Perſon Sing. des Präſens Indic. nicht in Gebrauch. Diom. 1 S. 375: Sunt quaedam verba quae primam (non) admittunt personam, veluti ovas ovat, raro reperimus ovo dictum; item furis furit, raro furio invenitur; faris fatur, raro for invenitur, verum in compositione, ut apud Cavium, reperimus effor dictum; roras rorat, vix roro; daris datur, raro dor reperimus. Macrob. exc. Paris. S. 2769 giebt ebenfalls ovas ovat und daris datur ohne erſte Perſon, und fügt hinzu: soleo nescit futurum, verro perfectum ignorat. Derſelbe exc. Bob. S. 172 (650): Sunt quae habent principalis sui personam tertiam, cum prima non extet: hebesco (a verbo) est hebet, hebeo autem Latinum non est; lentesco a verbo lentet, Lucilius

Lentet opus, sed lenteo sine usu est; aegrescit a verbo aegret, Lucretius (3, 103) Saepe itaque in promptu corpus quod cernimus aegret, aegreo tamen dictum non est. Und daſelbſt S. 176 (654): Alia sunt quae, cum personam primam non habeant, habent ceteras, ut ovas ovat, ovo enim lectum non est; item furis furit, cum furio usus ignoret; faris fatur, roras rorat, daris datur, nec roro tamen nec dor nec for admittit auctoritas; hebet aegret, cum nec hebeo nec aegreo sit relatum. Soleo nescit futurum, verro perfectum negavit activum. Nicht allein dor fehlt, ſondern auch der und demur. Über die vorhandenen und die fehlenden Formen von fari vergl. unter 91. Aber furo (nicht furio) hatte nach dem Zeugniß des Priſc. 8, 18, 104 S. 843 Varro gebraucht.

91. Zu den eigentlichen Verba defectiva, d. h. zu denen, welche auffallendere Lücken in der Flexion zeigen, gehört fio, Infin. fieri. Es hat kein eigenes Perfectum, Plusquamperf. und Fut. exact., ſondern wie es ſeiner Bedeutung nach das Paſſivum von facio iſt, ſo ergänzt es ſeine Flexion durch das Particip. Perf. Paſſ. dieſes Verbum, factus, und durch die daraus zuſammengeſetzten factus sum, factus sim, factus eram, factus essem, factus ero, factum esse. Das Particip. Fut. futurus und der Infin. Fut. futurum esse oder fore iſt ihm mit esse gemeinſam; ſtatt des letzteren kann auch der Infin. Fut. Paſſ. von facio, factum iri, dienen. Vom Präſens Indic. werden fio fis fit fiunt gefunden; fis Cic. Phil. 2, 38, 99 (im Bamb., Bern., Gud. und Teg. sis), Horat. Epiſt. 2, 2, 211 (im Emmer., Par. λ und Leid. sis) und Appul. de mag. 20 S. 437 (im Flor. 1 sis, im Flor. 3 scis, im Pith. sies). Das Präſens Conjunct. iſt fiam, das Imperf. Indic. fiebam, das Imperf. Conjunct. fierem, das Fut. ſimpl. fiam. Den Imper. fi haben Plaut. Curc. 1, 1, 87, Perſa 1, 1, 39 im vet. (im Leipz. und in der ed. pr. sis), und Horat. Serm. 2, 5, 38, und fite Plaut. Curc. 1, 1, 89. 1, 2, 63 und Pön. Prol. 8; dies giebt Non. S. 475 aus des Craſſus Ilias, und aus einer Rede des Cato tu dives fite (wahrſcheinlich fito), aus Livius Odissia fit quoque fitum est. Im Infin. leſen wir ſtatt des gewöhnlichen fieri einigemale fiere, vergl. unter 7. Dem Infin. fieri analog bildete Cato fitur und fiebantur, wie Priſc. 8, 3, 12 S. 789 bezeugt. Serg. explan. in Donat. 2 f. 67 (S. 553) führt aus einer Überſetzung des Iſocr. an: talis fiare circa parentes tuos, quales optaveris circa te esse filios tuos. Andere ſagten facitur und faciatur. So hat Titin. bei Non. S. 507 und Priſc. 8, 3, 11 S. 789 und 8, 6, 31 S. 801 parvi faciatur, und Varro bei Priſc. an der erſteren Stelle non satisfacitur. Nigid. Figulus bei Non. a. a. O. ſtellt ποιεῖται mit facitur zuſammen, und noch bei Petron. 71, 10 iſt faciatur si tibi videtur.

Das Particip. fiens fientes wird von Diom. 1 S. 377 als ſelten bezeichnet, Beiſpiele desſelben ſind nicht bekannt. Chariſ. 3, 2 S. 222 und Cl. Sacerd. 1, 22 verbinden damit ein Particip. Fut. fiendus. Das Gerund. fiendo iſt bei

Auguſtin. genes. ad litt. 5, 7. Für factus sum gebrauchten die antiquissimi ein fii, wie Priſc. 8, 11, 61 S. 818 meldet, welcher dasſelbe an gavisi ausi solui fisi anreiht, vergl. unter 7.

Das i in fio fiam fiebam fi fite iſt überall lang, in fierem und fieri in der claſſiſchen Zeit durchaus kurz, jedoch in der älteren Poeſie öfters lang. So Plaut. Amph. 1, 2, 25. 2, 1, 17. 40. 2, 2, 70. 221, Capt. 4, 2, 63. 5, 4, 1, Caſ. 1, 37. 2, 5, 8. 4, 1, 2, Bacch. 2, 3, 65. 4, 6, 18. 5, 2, 44 und grex 3, Moſt. 1, 1, 40. 3, 2, 33, Men. 5, 5, 24, Pſeud. 3, 1, 20, Pön. 3, 3, 11. 3, 5, 43. 5, 2, 96, Rud. 4, 3, 96. 4, 6, 1. 5, 3, 48, Stich. 4, 1, 58, Trin. 3, 2, 18, Truc. 4, 2, 34. 45, Terent. Andr. 4, 4, 53, Eun. 1, 2, 12, Heaut. 2, 3, 66. 4, 5, 37. 5, 4, 14, Phorm. 4, 2, 3, Ad. 1, 2, 26.

Die Zuſammenſetzungen von facio mit Verbalſtämmen und mit Adverbia, nicht aber die mit Präpoſitionen, haben im Paſſivum fio: arefio calefio expergefio madefio tepefio, benefit satisfit; doch iſt, dem oben angeführten facitur faciatur satisfacitur entſprechend, concalefaciuntur und calfaciantur oder calfacientur Vitruv. 4, 7, 4. 5, 10, 1. Wiederum findet ſich öfters fio in der Zuſammenſetzung mit einer Präpoſition. Confit Plaut. Trin. 2, 4, 7, Lucr. 4, 291, Colum. 2, 15, 1, Plin. H. N. 6, 23, 26, 103 (im Par. a conficitur, im Leid. Lipſ. m. sec. conficit), 16, 44, 94 (im Vat. fit), 31, 7, 40 (im Tol. und Par. d conficitur), Auguſtin. solil. 2, 8 und vera relig. 30, 54, Macrob. Sat. 1, 14, 13. 1, 15, 1 und somn. Scip. 2, 3, 1. 2, confiunt Lucr. 4, 738, Arnob. 6, 17. 27. 7, 11, Hygin. poet. astron. 2, 20, confiat Lucr. 4, 929 nach Lachmann's Verbeſſerung (in den Hdſchr. conflat), und Colum. 1, 8, 12, confiant Arnob. 5, 39, confieret Balb. bei Cic. Att. 8, 15 A. 3 am Rande der Cratandr. (im Med. m. pr. cum fieri eiet), Balb. und Oppius daſelbſt 9, 7 A. 1, Liv. 5, 50, 7, confierent Suet. Cäſ. 20 und Arnob. 2, 43, confieri Pacuv. bei Non. S. 393, Serv. Sulpic. bei Cic. Fam. 4, 5, 1, Cäſ. B. G. 7, 58, 2, Lucr. 2, 1069. 5, 891, Verg. Aen. 4, 116 im Rom. und bei Serv., auch bei Donat. zu Terent. Andr. 1, 1, 140 (im Med. m. pr. quodfieri, m. sec. comfieri), Tac. Ann. 15, 59. Defit Enn. bei Cic. Tuſc. 3, 19, 44, Plaut. Mil. 4, 6, 46, Terent. Eun. 2, 2, 12 und Phorm. 1, 3, 10, Att. bei Non. S. 509, Lucr. 2, 1141. 3, 220, Verg. Ecl. 2, 22, Prop. 1, 1, 34, Sen. nat. quaest. 6, 3, 5 im Bamb. (ſonſt desit und desidit), Vitruv. 5, 9, 8. 8 praef. 3, Val. Fl. 6, 39, Sil. 5, 551. 9, 335. 11, 543. 14, 109, Auguſtin. civ. D. 2, 3, Symmach. Epiſt. 5, 89, defiunt Gell. 20, 8, 5, defiat Plaut. Men. 1, 4, 3 und Rud. 4, 4, 63, defiet Liv. 9, 11, 6 im Med. m. pr. und Par. (ſonſt deficiet), defieri Terent. Hec. 5, 2, 2 und Gell. 1, 14, 1 in einer Erzählung nach Hygin. Effieri Plaut. Perſa 5, 1, 9; Lachmann vermuthet auch effiunt für fiunt Lucr. 3, 332, und effiant in quibus e fiant causis 6, 761. Infit Enn. bei Priſc. 10, 5, 26 S. 891, Plaut. Aſin. 2, 2, 76, Aul. 2, 4,

39, Bach. 2, 3, 31, Merc. 2, 1, 25 und Rud. Prol. 51. 53, Lucr. 3, 515. 5, 1208, Verg. Aen. 5, 708. 10, 101. 860. 11, 242. 301. 12, 10, Ovid. Met. 2, 511, Liv. 1, 23, 7. 1, 28, 4. 3, 71, 6, Val. Fl. 1, 666. 2, 611. 7, 258. 8, 414, Sil. 1, 477. 3, 108. 5, 316. 8, 114. 12, 67. 16, 140. 246, Stat. Theb. 6, 137. 9, 789, infiunt Mart. Cap. 2 § 220 in Verſen, als einzeln ſtehend wird infio aus Varro von Priſc. 8, 18, 104 S. 843 bemerkt. Interfiat Lucr. 3, 872, interfieri Plaut. Trin. 2, 4, 131. Superfit Plaut. Epid. 3, 2, 10 (im vet. supersit), Mil. 2, 4, 3, Pſeud. 1, 5, 41 im Vat. (in anderen Büchern supersit), Trin. 2, 4, 109, Prud. c. Symmach. 2, 983, superfiat Plaut. Stich. 4, 2, 12 und Fronto ad Ver. Imp. 1, 1 S. 115 Nab., superfieri Colum. 12, 1, 6. Als Paſſiva der Compoſita von facio dienen confieri effieri interfieri, dagegen ſchließen ſich defieri und superfieri an deesse und superesse an, und infit iſt er beginnt. Lang iſt das i in confieri bei Pacuv. und in interfieri bei Plaut. Aber Mart. Cap. hat in infiunt das i willkührlich als kurz gebraucht.

Aio ais ait aiunt hat kein Imperfect. Conjunct. und kein Fut., in der claſſiſchen Zeit auch keinen Infin. Präſ. und kein Perfectum. Prob. cathol. 3, 6 S. 1482 giebt zwar ein Perfectum ai aisti ait, und in einem gloss. vet. in Majo's class. auct. 6 S. 505 iſt aimus dicimus und aisti dixisti; und aierunt hat Tert. de fuga in persec. 6, aisti Auguſtin. confess. 1, 19 und c. Acad. 3, 6, 13, aisse Victorin. contra Manich., vergl. Heinſ. zu Ovid. Her. 11, 59, in welcher Stelle das richtige dixti in einigen Hdſchr. in aisti verderbt iſt. Über ait ſagt Priſc. 10, 1, 1 S. 875 mit Recht: Praeteritum, cum ait in tertia inveniatur persona, debuit ai primam facere, quae in usu non est; potest tamen ait quoque praesens intellegi pro praeterito. Den Infin. aiere hat Auguſtin. c. Acad. 3, 4, 9 zweimal. Vom Präſens Conjunct. iſt aias bei Plaut. Rud. 2, 4, 14. 5, 2, 44 und Gell. 16, 2, 1. 5. 9, aiat Cic. Acad. 2, 30, 97 in der ed. Cratandr. (ſonſt ait) und 2, 32, 104 (in den Leid. AB ait, in dem erſteren in einer Raſur), Fin. 2, 22, 70 (in den Pal. AB und im Erl. alat), und Amm. Marc. 21, 16, 16, aiant Appul. Flor. 15 S. 56 und Lact. Inſt. 4, 15, 26. Am vollſtändigſten iſt das Imperf. aiebam oder aibam vorhanden, vergl. unter 43. Aies iſt bei Cic. f. Cäc. 12, 35 falſche Lesart des Erf. und mehrerer anderer Bücher für ages. Den Imper. ai geben Diom. 1 S. 370 und 371 und Priſc. 10, 1, 1 S. 875 und 10, 9, 52 S. 906 aus Näv.; dieſelbe Form iſt Plaut. Truc. 5, 49 in früheren Ausg., ſie iſt aber daſelbſt durch die Hdſchr. nicht beglaubigt. Das Particip. aiens iſt bei Cic. Top. 11, 49, Appul. Met. 6, 13 S. 405, Mart. Cap. 4 § 342 und 384.

Von inquam ſind dieſelben Formen wie von aio in Gebrauch, außerdem aber das Fut. ſimpl. und das Perfect. Als erſte Perſon Sing. des Präſens Indic. geben Vel. Long. bei Caſſiod. de orthogr. S. 2287 und Priſc. 8, 11, 62 S. 818 inquio, für welche Form Priſc. 10, 1, 2 S. 876 den Cic. de orat. 2,

63, 256 anführt, daſelbſt aber haben die Hdſchr. theils in quo, theils in quibus. Eutych. 2, 12 S. 2182 hat inquam vel inquo ohne Beleg; die erſtere Form iſt in ausſchließlichem Gebrauch. Die zweite Perſon inquis citirt Priſc. 10, 1, 2 S. 876 aus Rhet. ad Herenn. 4, 31, 42 videte nunc, inquis, iudices, und aus Perſ. 1, 112 hic, inquis, veto quisquam faxit oletum. In der erſteren dieſer Stellen iſt in den Bamb. AB und im Troſſ. inquiat, im Par. inquit, im Freiſing. inquid. Inquis iſt aber ſonſt häufig, wie Cic. f. Cäc. 13, 37, f. Sulla 17, 48, Fam. 2, 12, 3. 3, 7, 3. 9, 22, 2. 9, 26, 1. 2, Att. 5, 19, 3. 6, 2, 5. 8, N. D. 1, 40, 111, Cäl. bei Cic. Fam. 8, 2, 1. 8, 3, 3. 8, 15, 1. 2. 8, 17, 2, und D. Brut. daſelbſt 11, 1, 3, Lucr. 1, 803. 897, Catull. 72, 7, Horat. Serm. 2, 1, 5, Liv. 34, 32, 14. 39, 37, 13, Colum. 2, 1, 5, Sen. Epiſt. 100, 9, Mart. 2, 93, 1. 3, 46, 3. 4, 33, 3. 4, 72, 4. 5, 16, 13 im Thuan., 5, 61, 7. 5, 63, 1. 5. 6, 34, 1. 6, 54, 3. 6, 56, 5. 8, 10, 3. 8, 17, 3. 8, 37, 3. 10, 11, 5. 12, 25, 1. 12, 96, 7, Juven. 8, 44. Inquit iſt ſehr gewöhnlich, und vertritt, wie ait, die Stelle des Perfectum. Es ſteht oft ohne Beziehung auf ein beſtimmtes Subject ebenſo wie φησί. Vergl. Gronov und Drakenb. zu Liv. 34, 3, 9, Bentley zu Horat. Serm. 1, 4, 79, Erneſti clav. Cic. unter inquit, und Spalding zu Quintil. 5, 11, 21. Inquĭmus Horat. Serm. 1, 3, 66; inquitis Tert. apol. 9. 10. 41. 42. 48. 50 und ad nat. 1, 1. 5. 7. 18, Arnob. 1, 57. 2, 4. 44. 47. 48. 52. 59. 64. 71. 76. 4, 7. 9. 20. 22. 5, 8. 9. 6, 9. 7, 2. 15. 41; inquiunt Cic. invent. 2, 1, 2, de orat. 1, 27, 124, Orat. 50, 169, Verr. 4, 14, 32, Tuſc. 3, 29, 71 und N. D. 1, 41, 114, Har. resp. 24, 50, Matius bei Cic. Fam. 11, 28, 3, Catull. 10, 14, Sen. Epiſt. 102, 3, Quintil. 1, 10, 3. 9, 2, 85. 12, 10, 41, Tert. test. an. 2, de fuga 12, scorp. 10, bapt. 11, de orat. 21, cult. fem. 2, 6, monogam. 12, Arnob. 1, 3. 7. 13. 25. 60. 2, 35. 55. 63. 3, 17. 31. 4, 14. 32. 5, 20. 24. 28. 7, 11. 22. Den Conjunct. inquiat giebt Priſc. a. a. O. aus Rhet. ad Herenn. 4, 3, 5, wo jedoch unſere Hdſchr. größtentheils inquiet oder inquit haben. Inquiat iſt aber Rhet. ad Herenn. 4, 31, 42 einmal im Turic., und einmal, wo Priſc. inquis lieſt, wie oben bemerkt iſt, in den Bamb. AB und im Troſſ. Die von Priſc. wegen des inquiat angenommene erſte Perſon inquiam wird nirgends gefunden. Das Imperf. inquiebat hat Cic. Top. 12, 51 und Acad. 2, 47, 145. Das Fut. inquies Plaut. Amph. 3, 2, 31, Cic. Orat. 29, 101, Roſc. A. 16, 47, Verr. Acc. 2, 58, 142, Rabir. Poſt. 10, 29, Ligar. 5, 12. 7, 20, Phil. 2, 16, 41. 2, 18, 44. 2, 40, 103. 10, 2, 5, Fam. 3, 11, 2. 4, 9, 3. 6, 6, 9. 9, 22, 3. 15, 16, 3. 15, 18, 1, Tuſc. 2, 21, 48, Divin. 2, 26, 56. 2, 55, 114. 2, 57, 117, Rhet. ad Herenn. 4, 50, 63, Catull. 24, 7, und inquiet Cic. Verr. Acc. 2, 18, 45 (im Lag. 42 m. pr. und im Lag. 1 inquit), Planc. 5, 13, Fin. 4, 25, 71. 5, 28, 84 und Off. 3, 12, 53, Rhet. ad Herenn. 2, 21, 34 (im Par. und Freiſing. inquit) und 4, 3, 5,

Horat. Serm. 2, 5, 43, Arnob. 1, 42. 2, 54. 3, 18. 4, 16. 7, 10. 15. 27. Das Perfect. inquii hat Catull. 10, 27 (im cod. Dati und Sant. inquit), inquisti bemerkt Prisc. 10, 1, 2 S. 876 aus Cic. de orat. 2, 64, 259. Derselbe führt den Imper. inque aus Terent. Phorm. 5, 8, 26 an, welchen außerdem Plaut. Bacch. 4, 8, 42 und Pseud. 1, 5, 124 und Terent. Heaut. 4, 7, 1 haben, dazu inquito Plaut. Aul. 4, 10, 58, Rud. 5, 2, 55, Trin. 2, 4, 25 im Ambr. (sonst inquit oder inquid). Das Particip. inquiens ist bei Tert. ieiun. 2.

Daß zu fari die erste Person Sing. des Präs. Indic. nicht in usu auctorum gefunden wird, bezeugt Prisc. 8, 1, 4 S. 784 und 785; vergl. die unter 90 angeführten Stellen der Grammatiker, von welchen Diom. for nur als selten bezeichnet. In der Art, wie Prisc. 8, 4, 15 S. 791 for faris fatur als Beispiel eines Deponens, und 11, 4, 17 S. 920 fatus als nach for fatu gebildet aufführt, ist keine Anerkennung der Form for als einer wirklich in Gebrauch gewesenen zu finden. Faris, welches Diom. 1 S. 375 und Prisc. 8, 1, 4 S. 784 als eine übliche Form aufstellen, lesen wir nirgends. Fatur ist bei einem Dichter in den Rhet. ad Herenn. 2, 26, 42, Varro L. L. 6, 7, 52, Cic. Tim. 11 (im Wien. und Gud. 2 fatetur), Lucr. 3, 464, und sehr oft in der epischen Poesie, wie Verg. Aen. 1, 131. 256. 2, 76. 107. 147. 3, 309. 485. 612. 5, 16. 44. 382. 547. 847 und an mehreren anderen Stellen, Ovid. Met. 7, 689. 14, 167, Lucan. 2, 284. 323. 516. 648. 3, 90. 97. 4, 235. 5, 560 und an anderen Stellen; famur Ovid. Fast. 6, 298 (304), fantur Statius bei Serv. zu Verg. Aen. 2, 777, Varro L. L. 6, 7, 52. Der Imper. fare Verg. Aen. 3, 362. 6, 389. 531, Ovid. Met. 4, 768, Sen. Oed. 296 und Oed. Fragm. 265, Val. Fl. 2, 132. 5, 551. 552, Sil. 13, 770 im Cöln., Auson. parent. 5, 1. Farer Augustin. confess. 1, 8; fabor Näv. in der nämlichen von P. Merula zu Enn. Ann. 1 S. 41 angeführten Stelle, aus welcher unter 52 taserunt beigebracht ist, Verg. Aen. 1, 261, Prop. 5 (4), 4, 2, Val. Fl. 4, 578. 8, 184, Avien. descr. orb. 394. 472, fabitur Cic. in Versen bei Gell. 15, 6, 3, fabimur Avien. ora mar. 629. Fari Enn. bei Paul. Festi unter adgretus S. 6, und bei Prob. zu Verg. Ecl. 6, 31 S. 14 Keil, Varro L. L. 6, 4, 30. 6, 7, 52, Catull. 66, 71, Verg. Aen. 2, 74. 3, 380. 608. 11, 240. 242. 12, 47, Horat. Carm. 4, 6, 18 und Epist. 1, 4, 9, Sen. Oed. 332, Lucan. 2, 241, Val. Fl. 3, 641, Suet. Aug. 94, Gell. 5, 9, 1; fans fanti fantem Plaut. Persa 2, 1, 7, Verg. Aen. 6, 46, Prop. 4 (3), 7, 65; fatus fata, fatus est, fatus eram und erat Varro L. L. 6, 4, 30 (in den Hdschr. factus), Verg. Aen. 1, 586. 610. 2, 50. 323. 391. 692. 721. 3, 90. 4, 685 und an mehreren anderen Stellen, Ovid. Met. 10, 731. 12, 122. 14, 596. 15, 843 und Fast. 2, 783. 6, 129; fandus, öfters mit nefandus verbunden, Tragiker bei Cic. Divin. 1, 31, 66, Lucil. bei dem Schol. Veron. Verg. Aen. 2, 81, Catull. 64, 405, Verg. Aen. 1, 543, Liv. 10, 41, 3, Lucan. 1, 634. 2, 176; das

Gerund. fandi und fando Plaut. Amph. 2, 1, 41, Pacuv. bei Non. S. 160 (im Pal. fiendi) und Schol. Veron. Verg. Aen. 2, 81, Varro L. L. 6, 7, 52. 55, Cic. Quint. 22, 71 und N. D. 1, 29, 82, Verg. Aen. 1, 520. 2, 6. 81. 361. 3, 481. 4, 293. 333. 9, 602. 10, 116. 225. 11, 346. 378, Ovid. Met. 15, 497, Val. Fl. 4, 170, Sil. 10, 484, Stat. Theb. 1, 655; das Supin. fatu Verg. Aen. 12, 25, Auson. prof. Burdig. 21, 23, Solin. 3, 4. Dazu adfatur Cic. Cato maj. 1, 1, Verg. Aen. 1, 663. 2, 700. 7, 91. 544. 8, 126 und an anderen Stellen, Ovid. Met. 1, 350. 14, 807, Lucan. 6, 589. 8, 110, Stat. Achill. 1, 383, adfamini Curt. 4, 11, 19 und Arnob. 2, 13; adfabar Verg. Aen. 3, 492, der Imper. adfare Att. bei Non. 111 und 463, Verg. Aen. 4, 424; der Infin. adfari Cic. Phil. 2, 13, 33 und Cato maj. 1, 1, Verg. Aen. 2, 775. 3, 153. 8, 35. 9, 484, adfatus adfata Cic. Brut. 3, 13. 72, 253 und Divin. 2, 23, 50, Verg. Ge. 4, 320. 530 und Aen. 4, 632. 6, 40. 455. 538. 666. 8, 611. 9, 83. 12, 138, Ovid. Met. 2, 783. 5, 255. 268. 6, 348. 8, 89. 9, 325. 696, Fast. 4, 585 und Pont. 3, 3, 22. Effor war, wie Diom. 1 S. 375 sagt (vergl. unter 90), von einem Cavius gebraucht (Keil vermuthet Calvus); effatur Verg. Aen. 9, 295. 737. 10, 523, Lucan. 3, 435. 6, 246 (in anderen Büchern in beiden Stellen affatur, in der zweiten auch effatus), effaris und effantur Appul. Met. 7, 25 S. 495 und de mundo Proöm. S. 288, effamini Arnob. 7, 41 (44), effabor Lucr. 5, 104, effabere Lucan. 8, 347, effabimur Cic. Acad. 2, 30, 97, Imper. effare oder ecfare Pacuv. bei Non. S. 228 (in den Hdschr. et fare), Verg. Aen. 6, 560, Horat. Epod. 17, 37 und Sen. Phädra 648. 867. 1008, Infin. effari oder ecfari Enn. bei Cic. Tusc. 2, 17, 39 (im Gud. und Reg. haec fari), Or. de domo 55, 141 und Verg. Aen. 4, 76, effantes Appul. de mundo 17 S. 327, effatus oder ecfatus Enn. bei Cic. Divin. 1, 20, 41 und bei Non. S. 306 (in den Hdschr. et fatus), Verg. Ge. 4, 450 und Aen. 2, 524. 3, 463. 4, 30. 456. 499. 5, 653. 6, 197. 262. 547 und an anderen Stellen, Suet. Nero 49; das Gerund. effando Liv. 5, 15, 10, und das Supin. effatu Plin. H. N. 3, 21, 25. Interfatur Liv. 3, 47, 4, interfari Val. Max. 9, 5, 2 im Berl. C und Vat., und Plin. Epist. 1, 23, 2, interfante und interfanti Liv. 7, 36, 9. 33, 12, 12, interfatus und interfata Verg. Aen. 1, 386 und Liv. 36, 27, 3. 36, 28, 4. Praefatur Gell. 9, 15, 4, praefamur Cic. Fam. 9, 22, 4 und Appul. Met. 1, 1 S. 9, praefentur Tert. apol. 14, praefabantur Cic. Divin. 1, 45, 102, praefarer Appul. Met. 11, 14 S. 780, praefarentur Liv. 22, 1, 16, Imper. praefato und praefamino Cato R. R. 134, 1. 141, 2; praefantes und praefante Catull. 64, 382 und Liv. 5, 41, 3, praefatus Cic. Tim. 10, Verg. Aen. 11, 301, Colum. 1 praef. 33, Plin. H. N. 28, 2, 5, 24, Justin. 11, 5, 5, praefandus Cic. Fam. 9, 22, 4 und Fin. 2, 10, 29, Plin. H. N. 7, 51, 52. 8, 16, 17, Quintil. 8, 3, 45 im Turic., Bamb., Münchn. und Straßb. (in

anderen Büchern praefata), Appul. Flor. 1 S. 3 und de mag. 75 S. 551, Minuc. Fel. 9, 3, und praefando als Gerund. Auſon. Idyll. 4, 54. Profatur Lucr. 1, 739. 5, 112, Verg. Aen. 1, 561. 4, 364, Ovid. Met. 9, 473. 11, 290, Lucan. 2, 337. 4, 701. 5, 16. 318. 9, 147, und Sil. 3, 674. 11, 211, profari Dichter bei Varro L. L. 7, 3, 28, Pacuv. bei Non. S. 74 und 424, Horat. Serm. 1, 6, 57, Petron. 121 V. 104 (in mehreren Hdſchr. probari); profante Petron. 89 V. 4 im Voſſ. und in der ed. Pith. (ſonſt praefante), profatus Liv. Andr. bei Gell. 3, 16, 11, Lucan. 9, 251, und Ulpian. Dig. 21, 1, 1 § 9. Über den paſſiven Gebrauch von fatur affantur effaretur ecfari fatus effatus praefatus vergl. unter 5.

92. Coepi mit coeperim coeperam coepissem coepero coepisse iſt in der claſſiſchen Zeit allein vorhanden, mit dem paſſiven coeptus und coeptus sum. In coepit iſt bei Lucr. 4, 619 die Diäreſis zugelaſſen; ob auch in dem Hexameter bei Cl. Sacerd. 1 S. 44, rex ambas (in der Hdſchr. amus) ultra fossam retinere coepit, iſt unſicher, da retinere nicht paſſend iſt. Auf die gleiche Ausſprache leitet bei Plaut. Caſ. 3, 5, 24 und 57 das bacchiſche Versmaß hin. Ein Präſens Indic. coepio bemerkt Non. S. 89 aus Plaut. Men. 5, 5, 57 (ſo in den Plaut. codd. Pylad., cepio im Leipz., cupio im vet., decurt. und Vat.), das Fut. coepiam derſelbe aus Cäcil., und Paul. Feſti S. 59 aus Cato, das Imperf. Conjunct. coeperet Priſc. 10, 2, 7 S. 879 aus Terent. Ad. 3, 3, 43 (im decurt. des Terent. ceperet mit übergeſchriebenem o über dem erſten e, im Ricc. coperet, im Vict. und Ambr. coeperit mit einem e über dem i, im Bemb. und in mehreren anderen Büchern coeperit, und ſo bei Priſc. 18, 25, 252 S. 1193). Außerdem iſt coepiat Plaut. Truc. 2, 1, 23; Non. a. a. O. citirt aus dieſem Stück einen Vers dum abeam quodam et ubi nihil coepiam. Den Infin. coepere, deſſen Paul. Feſti und Non. gedenken, hat Plaut. Perſa 1, 3, 41. Ein Particip. Fut. coepturus kam ſeit der Zeit des Auguſtus in Gebrauch. Wir finden es Liv. 30, 5, 6. 42, 47, 3, Sen. Contr. 2, 9, 26, Plin. H. N. 16, 25, 41, Quintil. 10, 1, 46, Suet. Calig. 46. Coeptus sum wird mit einem Infin. Paſſ. conſtruirt, wie minor haberi est coeptus, ad maiores causas adhiberi coeptus est, dici coeptum est, coeptum esse moveri servitium, me a te coeptum esse observari coli diligi, nisi mecum agi coeptum esset, premi coeptus est Cic. Brut. 67, 236. 88, 301, Verr. 3, 90, 209. 5, 4, 9, Fam. 13, 29, 1, Att. 3, 15, 5. 6, 1, 3, coepti premi hostes, si plebs agitari coepta esset, contemni coepti erant, dilectus haberi coeptus erat, vineae coeptae agi admoverique aries, traduci exercitus est coeptus, desiderari quaerique est coeptus, transitiones crebrae ab Numidis coeptae fieri, porta refringi coepta Liv. 1, 57, 3. 2, 1, 4. 3, 38, 2. 9, 7, 7. 21, 8, 2. 21, 23, 4. 24, 45, 10. 24, 48, 13. 26, 46, 6. Bei Liv. 5, 17, 10. iſt anſtatt des Infin. Paſſ. der Infin. eines intransit. Verbum, mitescere discordiae intestinae

metu communi coeptae. An anderen Stellen iſt mit einem Infin. Paſſ. coepi verbunden, vergl. Böttiſcher Lex. Tacit. S. 262.

Ebenſo iſt odi mit oderim oderam odissem odero odisse defectiv. Über osus und osurus vergl. unter 9 und 84. Serv. de final. S. 1811 ſtellt dazu ein Präſ. odio auf, und Chariſ. 3, 7 S. 228 hat odirem und odire. Odivit ſchrieb M. Antonius nach der Anführung des Cic. Phil. 13, 19, 42; odire iſt Liv. 9, 7, 9 falſche Lesart des Klock., aber odiit odientes odies oditurus hat Tert. de anima 10, adv. Marc. 4, 16. 35 und ad nat. 1, 1, odiens Salvian. gub. dei 3 S. 73, oditur und odiremur Tert. apol. 3 und Hieronym. Epiſt. 43, 2, und in dem Buche unter Appul. Namen dogm. Plat. 3, 1 S. 265 wird odiendi geleſen. Odendus aber giebt Cl. Sacerd. 1, 22.

Das reduplicirte Perfectum memini mit meminerim memineram meminissem meminero meminisse hat einen Imper. memento mementote, und ein Particip. meminens. Das letztere war nach Serv. (Serg.) comm. in Donat. S. 1853 bei Plaut., von Priſc. 11, 4, 19 S. 922 wird es aus Läv. Erotopägn. angeführt. Wir leſen es bei Auſon. prof. Burdig. 1, 40 und Sidon. Epiſt. 2, 10. 4, 3. 4, 12. 6, 3. 7, 6. Vergl. Voſſ. de anal. 3, 39.

93. Von salvere und avere oder havere begegnen vornehmlich die Imperativformen salve salveto salvete, ave aveto avete. Die erſteren Plaut. Aſin. 2, 2, 31, Capt. 1, 2, 35. 3, 1, 19. 3, 5, 86, Curc. 2, 1, 20. 2, 3, 27. 4, 4, 5, Men. 5, 9, 17, Rud. 1, 2, 15. 2, 2, 5. 2, 4, 3, Stich. 5, 2, 1, Trin. 5, 2, 29, Terent. Andr. 1, 5, 32. 4, 5, 5. 7. 5, 2, 5 und Eun. 3, 5, 12, Cic. Fam. 16, 9, 4, Verg. Ge. 2, 173 und Aen. 5, 80. 7, 121. 8, 301. 11, 97, Horat. Carm. 1, 32, 15, C. I. L. 1, 94. 1049. 1098. 1256. 1479. 1553 a, Inſchr. Or. 4745; die letzteren Cäl. bei Cic. Fam. 8, 16, 4, Catull. 101, 10, Salluſt. Catil. 35, 6, Auguſtus bei Gell. 15, 7, 3, Mart. 1, 55, 6. 1, 108, 10. 4, 78, 4. 7, 39, 2. 9, 7, 2, Suet. Claud. 21, C. I. L. 1, 1072. 2, 1092. 1759. 1821. 1871. 3178. 3490 und in vielen anderen Inſchr. Salvebis Cic. Att. 6, 2, 10; iubeo te salvere Plaut. Aſin. 2, 2, 30, Moſt. 3 1, 41. 5, 2, 7, salvere iussi Libanum, salvere me iubes und iusseram salvere te Aſin. 2, 4, 4. 3, 3, 3 und Curc. 4, 4, 4, erum atque servum Philto iubet salvere Trin. 2, 4, 34, salvere Hegionem iubeo Terent. Ad. 3, 4, 14, Dionysium iube salvere, Alexim salvere iubeas velim, filius quem salvere velim iubeas und Atticam salvere iube Cic. Att. 4, 14, 2. 7, 7, 7. 10, 1, 1. 12, 17, Volteium Philippus salvere iubet prior und Fuscum salvere iubemus Horat. Epiſt. 1, 7, 66. 1, 10, 1, salvere Romulum iubent Liv. 1, 16, 3, salvere iussum mox reposce Auſon. Epiſt. 21, 18; ut mane salvere, vesperi valere sibi singuli dicerent Suet. Galba 4; Marcus avere iubet Mart. 3, 5, 10, cum is avere iubeat Mamert. grat. act. Iuliano Aug. 29, 3, avere te iubet amicus Auſon. Epiſt. 21, 23, tibi dicet aveto liber

Mart. 1, 108, 10. Aber bei Plaut. Truc. 2, 2, 4 wird die Begrüßung salve nur im Scherz, wie Prob. cathol. 3, 9 S. 1486 und Cl. Sacerd. 1, 34. 2, 165 erkannt haben, durch sat salveo beantwortet (ſo im Ambr., non salveo im vet., decurt. und Vat. und bei den genannten Grammatikern). Ähnlich Mart. 9, 7, 4 nach vorhergegangenem ave: non vis avere? vale. Und Mamert. a. a. O. nach dem Zuruf ave, consul amplissime: Aveo plane, Imperator, et avebo; neque enim eventus esse potest optati huius ambiguus, cum is avere iubeat, qui iam fecit ut averem. Doch ohne eine ſolche Beziehung iſt salvetis C. I. L. 5, 1, 1382, und vos salvere cognovimus, ut te salvere cognoscam, salvere me nuntio Symmach. Epiſt. 7, 74. 7, 92. 8, 56.

Auch cĕdo cette wird von den Grammatikern für einen defectiven Imperativ erklärt. Prob. cathol. 3, 3 S. 1479 oder Cl. Sacerd. 2, 99: Extra hos modos (ama doce lege muni) si quod verbum terminaverit alia littera secundam personam modi imperativi temporis praesentis, nullius coniugationis continet rationem, ut es dic velis cedo, et si qua talia. Und Prob. cathol. 3, 9 S. 1486 oder Cl. Sacerd. 2, 165: Cedo, quod significat da, sine verbi totius substantia solum reperitur numero singulari, cedo, numero plurali cette (ſo im Bob. des Prob., cedite bei Aſc. und Putſch.); sic Plautus et antiqui comoediographi, sicut et (salve) salvete salvere. Pompej. comment. S. 325 (240): Cedo, id est dic, hoc enim verbum non habet nisi solum imperativum, cedo quid attulisti? cedo quid dicis? cedo quid faciet? et istam unam personam legimus, nec aliam potes invenire, cedo et cette, id est unus cedo, multi cette, numeri est pluralis [cedo dic, cette dicite]. Cette patri meo, habes etiam apud Plautum, id est date patri meo. Conſent. S. 2056: Quaedam litteram sollemnem ac legitimi temporis in fine habent, sed ad significandum genus nihil prodest, quod idem verbum aut aliam personam aut alium modum adfert, quam quo genus intellegitur, ut cedo; non enim prima persona est indicativi modi temporis praesentis, sed secunda est imperativi modi temporis praesentis, cedo enim significat dic. Und S. 2064: Verbum cedo per omnes modos deficit, quia nonnisi imperativi modi est. Clebon. S. 1916: Ab eo quod est cedo, dic mihi illam rem, secundam et tertiam personam non facit, cedis cedit; in plurali facit cette, ut Plautus in * Cette patri meo, id est date vel dicite patri meo. Phoc. 9, 2 S. 1718: Cedo et ave similiter imperativi modi secundam personam habent numeri singularis; cedo etiam numeri pluralis lectum est apud Plautum, cette. Diom. 1 S. 337: Cedo, quod non habet nisi secundam personam praesentis temporis, et est imperativus modus. Chariſ. exc. art. gramm. S. 120 (563): In o (finitur imperativo modo), quod solum est et secundae tantum personae, ut cedo. Alcuin. S. 2118: Cedo pro da, cette pro date. Terentius: Cette patri meo; id

est date. Als Verbum der zweiten Person ist cedo zu erkennen in der Verbindung mit tu in quin tu mihi argentum cedo und immo vero uxorem tu cedo Terent. Phorm. 5, 8, 42. 43, oder auch in der Construction aut desine aut cedo quemvis arbitrum Terent. Ad. 1, 2, 43. Beispiele von cette giebt Non. S. 84 und 85 aus Näv., Enn., Pacuv. und Att.; in der Stelle des Enn. hat Calphurn. zu Terent. Heaut. 3, 1, 84 statt desselben unrichtig cedite. Bei Plaut. Merc. 5, 4, 4 wird nach Camerar. Vermuthung cette dextras geschrieben, in den Hdschr. ist certe. Während cette ausschließlich in der älteren Poesie, nicht über Attius hinab, so viel wir wissen, gefunden wurde, ist cedo auch in der Prosa häufig, namentlich bei Cic., wie Brut. 86, 295, orat. partit. 1, 3, Verr. Acc. 1, 33, 84. 1, 42, 109. 2, 43, 106. 3, 12, 29. 5, 26, 67, Sest. 50, 108, Att. 9, 18, 3. 16, 13 a. 1, N. D. 1, 27, 75, Divin. 2, 71, 146. Vergl. über den Gebrauch desselben Hand Turscll. 2 S. 9 folg.

Verba impersonalia.

94. Impersonal sind solche Verba, welche Naturerscheinungen bezeichnen, indem man dabei nur auf die Erscheinung achtet, ohne nach demjenigen zu fragen, welcher dieselbe hervorbringt. So pluit, ningit oder ninguit, rorat, grandinat, lapidat, fulgurat und fulminat, tonat, hiemat, lucet, lucescit, dilucescit und inlucescit, vesperascit, advesperascit und invesperascit. So auch non ante demetuntur quam gelaverit und si nives iaceant geletve Plin. H. N. 14, 3, 4, 39. 17, 26, 41; si adflavit neben si roravit Plin. H. N. 17, 10, 14, 74; si nubilare coeperit und pascunt quoad contenebravit Varro R. R. 1, 13, 5 und 2, 2, 11. Jedoch wird auch sol lucescit und inlucescit, dies inlucescit gelesen, desgleichen vesperascente die Tac. Ann. 1, 65. 16, 34 und Hist. 2, 49, und vesperascente caelo Corn. Nep. Pelop. 2, 5; und Iove tonante, fulgente oder fulgurante, war bei den Augurn feststehender Ausdruck, wie im Griechischen *ὗει ὁ Ζεύς, σείει ὁ θεός* gesagt wird, vergl. Cic. g. Vatin. 8, 20, Phil. 5, 3, 7. 8, N. D. 2, 25, 65, Divin. 2, 18, 42. So ist ferner fulminans Iuppiter Horat. Carm. 3, 3, 6 und Plin. H. N. 2, 7, 5, 21, tonans Iuppiter Horat. Carm. 3, 5, 1 und Epod. 2, 29, Trebell. Poll. Gall. 5, 3, Caesar fulminat, fulminat illa oculis, oculis pupula duplex fulminat, inferiora fulminant Verg. Ge. 4, 560, Prop. 5 (4), 8, 55, Ovid. Amor. 1, 8, 15 und Sen. de ira 3, 6, 1, tympana tonant Lucr. 2, 618, tonat Eurique Zephyrique domus, porta caeli, Aetna, caelum Verg. Ge. 1, 371. 3, 261 und Aen. 3, 571. 9, 541. 12, 757, antra Aetnaea tonant und arma inter nubem rutilare vident et pulsa tonare Aen. 8, 419. 528 (im Pal., Rom. und Bern. c sonare), tonantes equi Iuppiters Horat. Carm. 1, 34, 7, Iuppiter an venti tonarent Ovid. Met. 15, 70, tonat dies serenus und tonantem fulmine excusso diem Sen. Thyest. 263 und Herc. Oet. 329, tonat

caelum, caelo tonante und caelestis regia tonat Lucan. 6, 467. 8, 551, Plin. H. N. 15, 30, 40, 135 und Stat. Theb. 10, 913, dum bellum tonat und sacra cum voce tonaret antrum Sil. 12, 300. 322, seu caelum seu Roma tonat Claudian. B. Get. 511, deus qui pluit Tert. adv. Marc. 4, 36, caelum pluit, mundus pluit, Apollo pluit, Mercurius pluit Arnob. 1, 9. 10. 30, bellaria adorea pluebant und fundae saxa pluunt Stat. Silv. 1, 6, 10 und Theb. 8, 416, ningunt rosarum floribus umbrantes matrem Lucr. 2, 627, Aurora rorat und cum rorare Tithonia coniux coeperit Ovid. Met. 13, 621 und Fast. 3, 403, madidis rorant e crinibus imbres und rorat procul ultima cuspis Val. Fl. 5, 415. 6, 259, citius quam sanguine roret iste pio ramus Sil. 5, 254, humor quem astra rorant pervig. Ven. 20; aquis hiemantibus, hiemavit tempestas, totus hiemavit annus und hiemante aquilone Sallust. und Arrunt. bei Sen. Epist. 114, 18, hiemat mare und quamvis hiemet mare Horat. Serm. 2, 2, 17 und Auson. praef. ad Theodos. Aug. V. 5, continui dies hiemant Plin. H. N. 18, 26, 64. Auch das passive pluitur et ninguitur, gleichbedeutend dem imperson. pluit et ninguit, ist bei Appul. Flor. 2 S. 7; quod lapidatum esset Liv. 29, 14, 4, in Veienti lapidatum 42, 2, 4, und propter crebrius lapidatum 29, 10, 4, neben Veis lapidaverat 27, 37, 1, und Reate imbri lapidavit 43, 13, 3. Ebenso steht bucinatum est Varro R. R. 2, 4, 20, neben dem imperson. saepe declamante illo ter bucinavit Sen. Contr. 7 praef. 1, das letztere entspricht dem ebenfalls gern impersonal gebrauchten σαλπίζει.

Ferner sind solche Verba impersonal, welche einen Affect ausdrücken, wie miseret, paenitet, pudet mit depudet dispudet suppudet, piget, taedet mit distaedet, bei denen die Person als Object der Affection durch den Accusativ, und der Gegenstand, von welchem die Affection ausgeht, durch den Genetiv bezeichnet wird. Miseret, paenitet, pudet, taedet me rei, ist so viel wie miseratio, paenitentia, pudor, taedium rei me incedit. An miseret schließen sich miserescit und commiserescit an, jenes bei Plaut. Trin. 2, 2, 62 und Terent. Heaut. 5, 4, 3, dieses bei Plaut. Rud. 4, 4, 46, Terent. Hec. 1, 2, 53, und einem Tragiker bei Charis. 4, 4 S. 250; an pudet pudescit bei Minuc. Fel. 28, 10, an taedet taedescit mit obtaedescit und pertaedescit, das erste bei Minuc. Fel. a. a. O., das zweite bei Plaut. Stich. 5, 4, 52 im vet. (sonst obcedes catali ut und obcedes catuli ut), das letzte bei Cato R. R. 156, 6.

Dem imperson. miseret me alicuius steht das Deponens misereor alicuius, eigentlich als Passivum, zur Seite, statt dessen jedoch auch ein misereo besonders in der älteren Poesie gefunden wird, vergleiche unter 5. Von diesem wird wieder ein impersonales Passivum miseretur gebildet, zunächst ohne Accus., wie at accepisti me istoc [verbo], miseretur tui Pacuv. bei Non. S. 477, ut maioribus natu adsurgatur, ut supplicum misereatur Cic. invent. 1, 30, 48,

dann in gleicher Conſtruction, wie das imperſon. miseret. So quam matris nunc (in den Hdſchr. tunc) patris me miseretur magis Turpil. bei Non. S. 477, neque me minus vestri quam mei miserebitur L. Craſſus der Redner bei Priſc. 8, 14, 73 S. 824, C. Mari, ecquando te nostrum et reipublicae miserebitur Claud. Quadrig. bei Gell. 20, 6, 11, neque me tui neque tuorum liberum misereri potest Cic. Verr. Acc. 1, 30, 77 im Lag. 29, Guelf. 1 und 2 und in anderen Büchern, und in der Anführung bei Quintil. 9, 1, 16 (in mehreren Hdſchr. fehlt me), cave te fratrum misereatur Cic. Lig. 5, 14 in der Anführung bei Priſc. 8, 5, 25 S. 797 (im Gembl. und Erf. des Cic. iſt misereat). Wie misereo, ſo iſt miseresco Catull. 64, 138, Verg. Aen. 2, 145. 8, 573. 10, 676, Val. Fl. 4, 446, Sil. 2, 653, Stat. Theb. 1, 281. 7, 230. 8, 735. 11, 480, und commiseresco Enn. bei Non. S. 472, Pacuv. bei Serv. zu Verg. Aen. 11, 259, Turpil. bei Non. S. 146.

Bei Späteren wird nach Analogie von misereor ein paeniteor gebraucht. So paenitearis Cäcil. Balb. de nugis philos. 1, 27, paenitere als Imper. Tert. paenit. 4, paenitemini Vulg. Ev. Marc. 1, 15 und act. apost. 3, 19. Pudeatur von einer Sache hat Petron. 47, 4, analog dem für miseret gebrauchten miseretur. Diom. 1 S. 392 ſcheint pudetur und taedetur allein wegen der Perfecta puditum est und pertaesum est aufzuſtellen. Aber pigeo taedeo pudeo paeniteo waren, wie Priſc. 11, 5, 20 S. 922 mit Berufung auf Caper ſagt, bei den Alten als perſönliche Verba in Gebrauch; in gleicher Weiſe ſchreibt Priſc. partit. XII vs. Aen. 6, 116 paeniteo pudeo pigeo misereo den antiquissimi zu. Pudeo und taedeo bezeugt auch Serv. (Serg.) in Donat. S. 1853, taedeo allein Cledon. S. 1915, welcher es in des Plaut. Caſina gefunden haben will. Paenitebunt giebt Non. S. 475 aus Pacuv. unter dem Lemma paenitebant (im Bamb. poenitebat); dazu kommt paenitere coeperunt Juſtin. 11, 3, 3 (die Worte ſind im Put. in einer Raſur); et perhorrescat necesse est et pudeat tacitus et paeniteat et gaudeat et admiretur Gell. 5, 1, 3, cum coeperis sero paenitere Appul. Met. 5, 6 S. 329, paeniteant in dem Gedicht unter Tert. Namen adv. Marc. 5, 150, paenituerunt und paeniteamus Vulg. Judith 5, 19 und 8, 14, paenitebis und non paenituit populus Eccleſiaſticus (Sirach) 32, 24 und 48, 16, paeniterent Ev. Luc. 10, 13, non vult paenitere a fornicatione sua Apocal. 2, 21, si sceleris facti mens rea paeniteat und laeditur auctor ni peccata dolens paeniteat sceleris Dracont. satisfact. 100. 303, paeniteas Venant. Fortun. vita S. Martini 2, 195, paenituit magus Aldhelm. laud. virg. V. 1865, und ſo öfters paeniteat neben einem Nominativ und paeniteant in den von Waſſerſchleben herausg. Bußordnungen der abendl. Kirche, z. B. S. 198 und 200, vergl. Pott Wurzel-Wörterb. 1 S. 1110. Aber Liv. 36, 22, 3 iſt mit mehreren alten Ausg. si paenitere possit, nicht possint, zu ſchreiben, und Juſtin. 31, 6, 6 und 38, 10, 11 paenitere coepit

gemeinen Gebrauch kam, vergl. Cic. Orat. 48, 159, Feſt. unter redarguisse S. 273, und Paul. unter pertisum S. 216; ebenſo ſagte man distisum für distaesum, nach Paul. S. 72. Das von Chariſ. und Diom. verworfene und von anderen Grammatikern übergangene taeduit haben die Vulg. im Eccleſiaſtes 2, 17, Auguſtin. c. advers. leg. et proph. 1, 2, Lact. Inſt. 4, 19, 4 in der Überſetzung aus Jeremia 15, 9, und Sidon. Epiſt. 8, 15. Aber von paenitet iſt das Perfect. überall paenituit, wie Cic. Acad. 2, 22, 69, Ovid. Met. 2, 49. 15, 278 und Pont. 1, 1, 58, Liv. 9, 18, 12. 9, 42, 5, Sen. Contr. 7 praef. 6, Sen. nat. quaest. 4 praef. 7, Lucan. 4, 387, Stat. Silv. 2, 3, 23, Juven. 7, 203, Appul. de deo Socr. 12 S. 147.

An das perſönliche paeniteo ſchließt ſich das von Priſc. 11, 5, 20 S. 922 bemerkte Particip. paenitens an, deſſen ſich Cic. Phil. 12, 3, 7 bedient, darauf Salluſt. bei Chariſ. 3, 4 S. 224, Suet. Claud. 43 und Vitell. 15, Minuc. Fel. 28, 1, Tert. paenit. 8, pudic. 10. 21. 22, cult. fem. 1, 1, adv. Marc. 2, 13. 24. 4, 4. 40, adv. Prax. 16, Lact. Inſt. 6, 24, 4, Auguſtin. civ. D. 1, 17. 8, 19. 20. 9, 5. 10, 5. 18, 32. 21, 9. 18, confess. 8, 3, 6 und vera relig. 14, 27. Pudens wird überall als Adject. angewandt, paenitens bei den Späteren. Pigens tristisque wird Appul. Met. 4, 33 S. 312 geſchrieben, und dies wird im Flor. 1 als m. pr. erkannt, aber m. sec. iſt in dieſem und im Flor. 3 piger. Taedens wird von Serv. (Serg.) comm. in Donat. S. 1853 und Cl. Sacerd. 1, 24 bezeugt. Miserens hat zwar Auguſtin. retract. 1, 23, 3. 1, 26, aber herrſchend iſt in gleicher Bedeutung das zu dem Deponens misereor gehörende misertus oder miseritus. Dieſem iſt pertaesus ähnlich, welches mit dem Genet. conſtruirt iſt bei Tac. Ann. 15, 51, Amm. Marc. 14, 11, 27, Macrob. somn. Scip. 1, 13, 9, Jul. Valer. res gest. Alex. M. 1, 20 (14), itin. Alex. 30. 54 (69. 119), mit dem Accuſ. bei Suet. Cäſ. 7, Aug. 62 und Tib. 67, und Juſtin. 38, 9, 4, mit dem Infin. bei Sil. 2, 595.

Das Particip. Fut. paeniturus gebrauchte Salluſt., wie Quintil. 9, 3, 12 berichtet, für acturus paenitentiam; Att. bei Non. S. 158 ſagt neque te neque quemquam arbitror tuae paeniturum laudis, worin paeniturum zum Imperſon. gehören kann. Und ſo iſt tamquam puditurum esset extinctos Plin. H. N. 36, 15, 24, 108. Nach Priſc. 8, 11, 62 S. 818 ſagten die antiqui im Infin. Fut. puditum ire, Macrob. exc. Bob. S. 170 der Anal. Vindob. giebt puditum iri, pigitum iri.

Häufig iſt das Particip. Paſſ. paenitendus, wie Liv. 1, 35, 5. 40, 56, 3, Val. Max. 5, 1 ext. 6, Sen. Suaſ. 5, 3, Rede des K. Claudius super civitate Gallis danda Taf. 2 Z. 23, Colum. 2, 2, 7, Sen. Epiſt. 23, 5. 92, 27 und brev. vit. 10, 2, Plin. H. N. 10, 63, 83, 171, Tac. Ann. 6, 48, Suet. Veſpaſ. 1 und Tit. 10, Fronto ad M. Caes. 3, 13, Gell. 1, 3, 2. 1, 26, 8, Appul. dogm. Plat. 2, 14 S. 239 und de mag. 92 S. 584, Tert. adv.

Marc. 2, 24, Auguſtin. civ. D. 1, 29; dazu das Gerund. paenitendum Cic. Fam. 9, 5, 2 und Att. 7, 3, 6, Salluſt. Jug. 85, 28, und in anderen Caſus Cic. Fin. 2, 32, 106, Tuſc. 4, 37, 79 und bei Lact. Inſt. 6, 24, 2, Liv. 24, 26, 15. 42, 13, 3, Phädr. 5, 5, 3, Tac. Ann. 3, 51. 4, 11, Fronto princ. hist. S. 207 Nab. (4, 14). Pudendus Verg. Aen. 11, 55, Horat. Carm. 2, 4, 20, Tibull. 2, 1, 74, Ovid. Faſt. 1, 392. 3, 500. 4, 598. 6, 112, Pont. 2, 2, 104 (108) und 4, 3, 48, Her. 5, 44. 9, 70, Liv. 23, 3, 11. 25, 6, 10. 40, 56, 3, Lucan. 8, 390. 696, Val. Fl. 3, 26. 7, 331, Quintil. 6, 4, 7. 11, 1, 84, Sil. 11, 90. 13, 312. 379. 14, 630. 17, 141, Stat. Silv. 3, 1, 167 und Theb. 4, 757. 5, 31. 11, 735. 760, Juven. 8, 139. 183, Tac. Ann. 2, 38. 3, 53, Hiſt. 2, 61. 90. 95. 3, 84 und de orat. 32, Suet. Tib. 65, Nero 51, Vitell. 2 und Veſpaſ. 16, Gell. 1, 26, 8, Appul. de deo Socr. 22 S. 171, dogm. Plat. 2, 12 S. 238 und de mag. 5. 6. 24. 85 S. 391. 393. 445. 570, Claudian. B. Get. 158; und das Gerund. pudendum und pudendo Plaut. Epid. 2, 1, 1. 3, Cic. de orat. 1, 26, 120, Brut. 50, 188, Phil. 5, 2, 4 und Tuſc. 2, 5, 14, Quintil. 10, 3, 16 und Tac. Ann. 3, 46. Pigendus Prop. 5 (4), 1, 74, Ovid. Her. 7, 108 (110) und Auſon. grat. act. S. 728 Toll. im cod. Tillianus (ſonſt paenitenda), und ad pigendum Cic. Brut. 50, 188. Taedendus wird von Cl. Sacerd. 1, 24 aufgeſtellt.

Ältere Schriftſteller gebrauchten auch veretur oder reveretur me alicuius. Non. S. 496 und 497 citirt Tyndareo fieri contumeliam cuius [a] te veretur maxime aus Pacuv., si tui veretur te progenitoris aus Attius, nihilne te populi veretur aus Atta, non te tui saltem pudet, si nihil mei revereatur aus Varro. Verſchiedenartig ſind die von Non. damit verbundenen Ausdrücke des Afran., nemo vereatur tui, uxorem quae non vereatur viri, und tui veretur, me ad te misit oratum pater (in den Hdſchr. peteret und petere). Aber ſelbſt Cic. Fin. 2, 13, 39 ſchreibt: Aristippi Cyrenaicorumque omnium, quos non est veritum in ea voluptate, quae maxima dulcedine sensum moveret, summum bonum ponere; welche Stelle von Gell. 15, 13, 9 und Macrob. exc. Bob. S. 166 (648) wegen des mit puditum est oder puduit und pigitum est oder piguit gleich behandelten veritum est angeführt wird.

95. Libere oder lubere, licere und oportere waren, wie Priſc. 11, 5, 20 S. 922 mit Berufung auf Caper ſagt, in usu veterum perſönliche Verba, daher daſelbſt ein libeo liceo oporteo aufgeſtellt wird. Zwar in der erſten und zweiten Perſon waren dieſe Verba zu allen Zeiten unmöglich, da ſie nur eine Sache, nicht eine Perſon, zum Subject haben können. Priſc. ſelbſt 8, 14, 77 S. 827 führt für ſein oporteo oportet aus Cäl. Antipater an: morbosum factum, ut ea quae oportuerint, facta non sint. Verdacht erregt bei Cic. f. Tull. 54 hoc sequitur ut familia M. Tulli concidi oportuerit? Ferner iſt quam multa esse oporteant Cic. divin. in Caecil. 9, 27 im Lag. 29; quae (ambulationes)

videntur ita oportere conlocari und latitudines earum ita oportere fieri videntur Vitruv. 5, 9, 2, oportere videntur constitui genera aedificiorum und aedificia . . . oportere fieri videntur 6, 1, 1. 2, quibus locus d(ari) o(portebit) lex col. Iul. Genet. (ephem. epigr. Vol. 2 fasc. 2) 6, 17. 18. Quae assolent quaeque oportent signa esse iſt bei Terent. Andr. 3, 2, 1 allein aus dem Ricc. bemerkt, aber haec facta ab illo oportebant Heaut. 3, 2, 25 aus den übrigen Büchern außer dem Bemb. Auch libere collibere licere können nicht ein Subſtant. zum Subject haben, ſondern nur ein Pronom. neutr. oder ein Adject. neutr. der Quantität. Stehen aber dieſe im Plur., ſo folgt ihnen das Verbum darin. Quae cuique libuissent Suet. Cäſ. 20, quae victoribus collibuissent Salluſt. Catil. 51, 9; scimus haec tibi quae licent sola cognita, sed marito ista non eadem licent Catull. 61, 146; felices quibus ista licent Ovid. Met. 10, 329, quaedam quae licent, tempore et loco mutato non licent Sen. Contr. 9, 25, 17, paria in illos licent und quae sub caelo et conspectu siderum licent Sen. benef. 3, 18, 3. 7, 7, 3, quam multa tibi non licent quae nobis beneficio tuo licent und cum in servum omnia liceant de clem. 1, 8, 1. 1, 18, 2, vis omnia licere de ira 3, 12, 5, multa tibi non licent, quae humillimis licent, und Caesari ipsi cui omnia licent, propter hoc ipsum multa non licent consol. Polyb. 7 (26), 1. 3, nondum ista licebant nec superis Stat. Theb. 7, 321.

Das eigentliche Perfectum von libet und licet iſt libuit und licuit; libitum est und licitum est ſtehen öfters dem Präſens libet und licet gleich. Libuit Plaut. Epid. 5, 2, 33. 34 und Pſeud. 1, 3, 114, Terent. Ad. 5, 1, 4, Ovid. Faſt. 1, 121, Sen. Contr. 7, 21, 8 und Exc. 3 praef. 17, Sen. Epiſt. 2, 3. 108, 14, benef. 2, 3, 2, de ira 1, 2, 3 und de morte Claud. 1, 2; conlibuit Terent. Eun. 5, 8, 26 im Bemb. und in anderen Büchern. Licuit C. I. L. 1, 200 Z. 29. 32. 60, Enn. bei Macrob. Sat. 6, 2, 21, Cic. de orat. 1, 42, 190. 2, 25, 106. 2, 30, 132. 3, 19, 70, Brut. 1, 4. 2, 9, Verr. Act. 1, 5, 12. 3, 71, 167. 3, 72, 169. 3, 88, 205. 3, 97, 225. 4, 12, 27. 4, 20, 44. 5, 18, 45. 5, 58, 151, Flacc. 12, 27. 23, 55. 25, 59, Balb. 3, 8, Phil. 2, 21, 51 im Bamb., Bern., Gud. und Teg. (im Vat. licebit), Fam. 5, 4, 2, Tuſc. 1, 15, 33, Aſin. Pollio bei Cic. Fam. 10, 31, 3. 6, Cäſ. B. C. 3, 28, 4, Verg. Aen. 4, 550. 5, 82. 6, 502. 10, 317, Horat. A. P. 58, Ovid. Amor. 2, 6, 16. 3, 8, 6, Met. 2, 105. 8, 708, Faſt. 1, 289. 5, 284, Pont. 2, 2, 89 und Her. 9, 119. 11, 115. 13, 28, Liv. 4, 9, 2. 4, 44, 4. 6, 2, 1. 8, 31, 7. 9, 4, 9. 9, 5, 10. 9, 45, 7. 21, 18, 7. 21, 41, 2. 11, Sen. Contr. 1, 1, 14. 1, 4, 6. 1, 7, 9. 2, 9, 19. 2, 12, 13. 2, 13, 17. 7, 16, 3. 7. 16. 17. 19. 7, 17, 8. 7, 21, 3. 11. 9, 25, 17. 10, 31, 8. 10, 32, 5. 14. 10, 33, 13. 10, 34, 15. 16, Sen. Epiſt. 19, 10. 52, *10. 74,* 18. 107, 11, benef. 2, 18, 7. 2, 31, 1. 3, 22, 2. 3, 37, 4. 5, 12,

1, provid. 3, 3, consol. Marc. 22, 6 und consol. Polyb. 10 (29), 1, Quintil. 3, 11, 7. 4, 4, 6. 11, 1, 80, Suet. Domit. 16. Dagegen libitum est für ein gegenwärtiges Belieben Plaut. Curc. 5, 2, 28, Mil. 4, 6, 6, Varro L. L. 9, 27, 34, Cic. Leg. 2, 27, 69, Lucr. 3, 659. 5, 1365, Gell. 7 (6), 3, 11. 9, 4, 13. 13, 24 (25), 12. 17, 14, 4. 20, 1, 21. Und so kann erat libitum Laber. bei Macrob. Sat. 2, 7, 3 V. 17 mit libebat, libitum esset Cic. f. Tull. 32 und Liv. 39, 4, 7 mit liberet, libitum erit Prop. 3 (2), 24, 25 und Plin. H. N. 9, 7, 6 mit libebit vertauscht werden, und ut libitum Tac. Ann. 3, 2. 26. 16, 19 ist ebenfalls dasselbe wie ut libebat. Conlibitum est, wozu die Form des Präsens fehlt, bezeichnet ein gegenwärtiges Belieben Plaut. Amph. 1, 1, 187. 2, 2, 228, Cist. 1, 2, 9, Most. 1, 3, 137 und in der Stelle aus den Bach. bei Charis. 2, 13 S. 180. Licitum est drückt das in der Gegenwart erlaubte aus bei Plaut. Amph. 2, 1, 70, Asin. 1, 2, 26, Trin. 2, 4, 165, Cic. Rosc. Com. 11, 32, Verr. 3, 35, 81, Tac. Germ. 39, Gell. 10, 15, 17 nach Fab. Pictor; daher licitum erat Suet. Nero 23 für licebat, licitum esset Cic. Verr. 5, 49, 129 und Fam. 1, 9, 25 für liceret. Aber in vielen anderen Stellen beziehen sich libitum est und licitum est auf die Vergangenheit. Libitum est Plaut. Asin. 3, 3, 121, Capt. 3, 4, 109, Epid. 5, 2, 45 (vergl. V. 33 und 34), Bacch. 5, 1, 9, Mil. 3, 2, 13, Pseud. 4, 1, 9 und Truc. 2, 7, 47, Terent. Andr. 1, 5, 28, Gell. 2, 23, 6. 10, 25, 1. 11, 17, 1, conlibitum est Plaut. Merc. 2, 1, 34, Cic. Fam. 15, 16, 2 und N. D. 1, 38, 108; dazu libitum fuerit Plaut. Asin. 1, 1, 97, Terent. Andr. 1, 3, 8 und Phorm. 5, 8, 77, donec libitum esset Liv. 39, 4, 7. Licitum est Plaut. Cist. 2, 1, 14, Epid. 2, 1, 8, Men. 4, 2, 22. 34, Terent. Andr. 2, 6, 12 und Hec. Prol. 2, 22. 5, 3, 39, Cic. Verr. Act. 1, 5, 14 und Acc. 3, 49, 116. 3, 64, 150. 3, 97, 225. 5, 29, 76, f. Cäc. 17, 48, Cluent. 47, 130, l. agr. 2, 2, 3, Serv. Sulpic. bei Cic. Fam. 4, 5, 3 zweimal, Verg. Aen. 10, 106. 344, Tac. Ann. 3, 55. 11, 22, C. I. L. 1, 1306; dazu licitum esse Cic. Verr. 3, 72, 169 (daselbst auch licuisse) und 3, 95, 222, licitum (esse) Tac. Ann. 3, 24, si licitum esset Cic. Verr. 3, 48, 113, Fam. 14, 4, 5 und Att. 4, 2, 7, quam esset licitum Att. 2, 1, 5, licitum erit Cic. Rosc. A. 44, 127, licitum fuit Suet. Galba 23, si licitum fuisset Liv. 3, 50, 6. Überhaupt ist licitus gleichbedeutend mit concessus, wie licitus sermo in der von Prisc. 11, 5, 20 S. 922 angeführten Stelle Verg. Aen. 8, 468, licitae acies Stat. Theb. 11, 123, licita atque inlicita Tac. Ann. 15, 37. Daher steht licitum est dem licet nahe. Da auch libitum mihi est, wo es die Stelle des Präsens libet zu vertreten scheint, erklärt werden kann: es ist mir das Gelüsten beigekommen, so mag man beistimmen, wenn Charis. 3, 4 S. 224, Diom. 1 S. 392 und Phoc. 9, 1 S. 1717 libitum und licitum, Charis. 2, 8 S. 141 und Macrob. exc. Bob. S. 166 (648) licitum als Perfect. bezeichnen.

Das Particip. Fut. von licet ist licitурum; dasselbe haben Cic. Att. 2, 1, 5, Liv. 32, 21, 35. 42, 36, 6, Gaius Dig. 40, 7, 31 § 1.

Liceto, Imper. von licet, ist öfters in der Gesetzsprache, C. I. L. 1, 197 Z. 12. 1, 198 Z. 87. 1, 200 Z. 26. 29. 41. 42. 58. 1, 202 Col. 1 Z. 4. 6 und Col. 2 Z. 26. 1, 204 Col. 1 Z. 10. 35. 1, 206 Z. 110. 1, 603 Z. 11. 16, lex de magistris aquarum bei Marini atti de' frat. Arv. S. 70 Z. 13 und 15, lex Falcidia bei Paul. Dig. 35, 2, 1 im Eingang, lex Mamil. Rosc. Peduc. Alliena Fab. in den Gromat. S. 226 Lachmann, lex col. Genet. (ephem. epigr. Vol. 2 fasc. 2) 3, 26 und 6, 8. 9, Inschr. von Narbo Martius Or. 2489 Col. 2 Z. 21.

Libens und licens sind zu Adjectiva geworden. Libens ist freiwillig, cui libet, und licens der sich Freiheiten nimmt. Prisc. 11, 5, 20 S. 922 führt licentum Satyrorum greges aus Horat. an, bei welchem der Ausdruck jetzt nicht zu finden ist; sermone licenti und licentis imperii hat Val. Max. 5, 3 ext. 3 und 6, 4, 2, iocos licentes, licentum cornipedum und ludo licenti Stat. Silv. 1, 6, 93 und Theb. 4, 695. 5, 195, gressu licenti Mart. 4, 8, 11, cantus chorosque licentes Calpurn. 10, 55 (Nemes. Ecl. 3, 55), licentem amentiam Amm. Marc. 17, 13, 23.

Adverbia.

1. Die Ortsadverbia sind vornehmlich von den Pronominalstämmen abgeleitet. Diejenigen, welche ein Verweilen anzeigen, enden auf i, das Zeichen des Locativus im Sanscrit und im Zend. Illi wird von Donat. zu Terent. Phorm. 1, 2, 41, Hec. 1, 2, 19 und Ad. 1, 2, 36 als Adverb. anerkannt; er führt dafür Verg. Aen. 2, 548 an. Dasselbe haben Plaut. Capt. 2, 2, 73, Most. 1, 4, 3. 14. 3, 2, 105 im vet. m. pr., Men. 5, 7, 7 im vet. und decurt., Mil. 4, 6, 64 im decurt. und Vat. (im vet. illi mero), Merc. 1, 1, 96, Pön. 1, 2, 123. 124. 5, 4, 23, Persa 2, 2, 8 im decurt. und Vat. und 2, 2, 9, Trin. 2, 4, 71. 154, und Terent. Andr. 4, 1, 14 nach Donat. (in den Hdschr. illic), Phorm. 1, 2, 41 im Bemb. m. pr. und 4, 1, 6 im Bemb. und Ambr. m. pr., Hec. 5, 3, 4 im Bemb., Ad. 4, 1, 9 und 4, 6, 4 im Bemb. m. pr. An mehreren Stellen ist des Versmaßes wegen das überlieferte illic mit illi vertauscht, wie Plaut. Capt. 2, 2, 11. 28, Pseud. 2, 4, 68. 3, 2, 100, Stich. 5, 3, 2, Terent. Hec. 1, 2, 19. 2, 1, 20. 3, 4, 24 und Ad. 4, 2, 38. In dem Briefe des Cäl. an Cic. Fam. 8, 15, 2 ist im Med. illi (vor Caesaris, an welcher Stelle das c von illic leicht ausfallen konnte); illi ist bei Verg. Ge. 1, 54 in der Anführung bei Arus. Mess. S. 529, bei Quintil. 6, 2, 36 im Ambr., Flor., Bamb. und Münchn. Isti als Adverb. hat Plaut. Mil. 2, 2, 100 im Ambr. und decurt. und im vet. und Vat. m. pr., und Most. 5, 2, 22, Verg. Aen. 2, 661 nach der Auslegung von Serv. zu dieser Stelle und zu 11, 422 und von Pompej. comment. S. 341 (247), und Aen. 10, 557 im Bern. c m. pr., Liv. 1, 47, 3 im Par. m. pr. (vor cum). Isti ist auch Plaut. Rud. 4, 4, 34. 38 des Versmaßes wegen für istic hergestellt. Häufiger sind illic und istic, und hic ist nur in der Form auf c vorhanden. Vergl. Hand Turscll. 3 S. 204 und 461.

Andere Adverbia von entsprechender Bedeutung und Herleitung gehen auf bi aus, welches an die altgriechische Endung von Substantivbildungen φι erinnert. So von is und idem ibi und ibidem, von quis und qui ubi, alt cubi, von aliquis alicubi, von quisnam ubinam, von quisque ubique, von quicumque ubicumque, von quisquis ubiubi, von quivis und quilibet ubivis und ubilibet, von alius alibi und aliubi, von uter utrubi oder utrobi, von uterque utrubique oder utrobique, von neuter neutrubi. Aus ibi sind inibi, interibi und postibi zusammengesetzt. Das alte cubi ist als infinitum erhalten in sicubi,

wie Cato R. R. 6, 3, Terent. Eun. 3, 1, 13, Cic. Balb. 14, 32, Att. 15, 29, 1 und Tusc. 1, 43, 103. 2, 11, 26, Verg. Ge. 3, 332. 333 und Aen. 5, 677, Liv. 3, 63, 3. 6, 26, 6. 7, 13, 4. 9, 41, 18. 21, 50, 3. 28, 20, 4. 42, 50, 7. 42, 64, 10, Colum. 5, 4, 3. 5, 5, 16. 8, 13, 3. 10, 296 und arb. 10, 3, Val. Fl. 4, 105. 6, 306, Quintil. 8, 3, 69, Stat. Silv. 5, 3, 42 und Achill. 2, 409, Tac. Agric. 37, Suet. Cäs. 26 und Calig. 3, Appul. Met. 2, 4 S. 94, Ulpian. Dig. 3, 1, 1 § 10 und Paul. daselbst 22, 6, 9 im Eingang, Claudian. rapt. Pros. 3, 164; in necubi Varro R. R. 1, 45, 2. 2, 2, 19, Cäs. B. G. 7, 35, 1, Sallust. Jug. 55, 3, Liv. 22, 2, 3. 22, 16, 5. 22, 28, 8. 25, 33, 9. 38, 49, 7, Colum. 2, 2, 25. 2, 18, 4. 3, 13, 10. 12, 53, 3, Lucan. 9, 1058, Curt. 8, 5, 4, Appul. de mag. 48 S. 506; und in nuncubi (d. i. num cubi) Terent. Eun. 1, 2, 83 (im Bemb. und decurt. num ubi) und Varro R. R. 2, 5, 2. 3, 2, 4. Auch ein relatives cubi ist zu erkennen Plaut. Trin. 4, 2, 89 (im vet. illa cubitus) und Truc. 2, 4, 9 (im vet., decurt. und Vat. cenabist ubi), zu welchen Beispielen Ritschl Rhein. Mus. 1870, 25 S. 306 folg. mehrere Stellen des Plaut. fügt, in denen ein anstößiger Hiatus oder eine nicht zu rechtfertigende kurze Sylbe anstatt einer langen durch Aufnahme von cubi für ubi beseitigt werden kann. Für alicubi empfiehlt Cäsell. bei Cassiod. de orthogr. S. 2314 die Schreibung aliquobi, obgleich die Aussprache mit derselben nicht übereinstimme. Die vorherrschende Bildung alibi geht wie aliter (vergl. unter 7) auf die Nebenform des Pronom. alis zurück, vergl. Pronom. 28; aliubi haben C. I. L. 1, 200 Z. 86, Varro R. R. 1, 44, 1, Liv. 22, 48, 5 das zweitemal im Put. m. pr., Sen. Contr. 2, 13, 8, Sen. Epist. 35, 4 im Bern., benef. 1, 5, 5. 3, 6, 2. 6, 33, 2, de ira 3, 6, 3 im Meil. 1, Plin. H. N. 2, 47, 46. 5, 27, 27. 9, 42, 66. 9, 54, 79. 11, 14, 14. 11, 37, 51. 88. 12, 14, 32, 58. 65. 13, 4, 7, 28. 13, 7, 14 im cod. rescr. Mon., 14, 1, 3, 14. 17, 2, 2, 15. 17, 19, 31. 17, 21, 35, 155. 22, 18, 21. 33, 4, 23. 34, 14, 41. 35, 15, 51, 178. 36, 27, 68. 37, 6, 24. 37, 9, 51, Terent. Clemens Dig. 35, 1, 64, Charis. 2, 13 S. 164. Utrubi haben Näv. bei Charis. 2, 13 S. 198, Plaut. Stich. 5, 4, 14 und 5, 5, 9 (hier im vet. utra ubi, sonst utrum tibi), Cato bei Charis. a. a. O. unter utrinde, Gaius Inst. 4 § 148. 149. 151. 160, Ulpian. Dig. 6, 1, 9. 43, 31 und 44, 7, 37 § 1, Justinian. Inst. 4, 15 § 4. 7, utrobi Auson. Idyll. 11, 64; utrubique Cic. Fam. 9, 6, 2 (im Med. utar ubique), Asin. Pollio bei Cic. Fam. 10, 31, 2, Liv. 6, 27, 1 und 6, 30, 6 im Par. (im Med. an der ersteren Stelle utrobique), und 10, 39, 4, Tac. Ann. 6, 37, Justin. 20, 2, 8 im Put., Gießn. und Marb., und 31, 7, 3 im Put. und Gießn., Dig. 5, 1, 19 § 4. 5, 2, 12. 22, 2, 4. 23, 4, 4. 25, 3, 5 § 2. 27, 1, 30 § 1. 30, 36 § 2. 32, 85. 35, 1, 40 § 2. 36, 2, 22. 39, 3, 11 § 3. 41, 2, 51. 41, 4, 6. 44, 1, 18. 50, 1, 6 § 2. 50, 1, 17 § 4. 50, 1, 22 § 2. 50, 1, 27 § 2,

Amm. Marc. 14, 11, 24. 19, 8, 4. 20, 7, 6. 20, 11, 13. 18. 21, 10, 4. 21, 12, 5. 24, 2, 14. 26, 5, 15 (an einigen Stellen iſt im Vat. o übergeſchrieben), utrobique Plaut. Mil. 2, 5, 56 im vet. m. sec. in einer Raſur, Cic. N. D. 2, 31, 79 und de rep. 3, 35, 48 (hier in der Hdſchr. atrobique), Corn. Nep. Hannib. 10, 3, Horat. Epiſt. 1, 6, 10 (im Par. A und Emmer. utrubique), Liv. 36, 16, 5; neutrubi Plaut. Aul. 2, 2, 56, Amm. Marc. 19, 2, 13. 21, 1, 12. 24, 2, 14. Nullibi wird, außer in den gloss. Labb., allein bei Vitruv. 7, 1, 4 in einem aus dem cod. Franek. aufgenommenen unnützen Zuſatz gefunden. Die Ortsadverbia zu quisquam und quispiam ſind usquam und uspiam, nebſt dem negativen nusquam; ni in una nuspiam littera delictum esset wurde bei Gell. 5, 4, 2 nach Carrio's Vermuthung geſchrieben, in den Hdſchr. iſt si und uspiam.

2. Die Adverbia der Trennung endeten auf im. Illim hat Plaut. Men. 5, 2, 48 im vet. und Vat. m. pr. und im decurt., Merc. 3, 1, 13 im vet. und decurt. (Bothe und Ritſchl haben illi geſchrieben), Pön. 2, 7 im Ambr. und decurt., 5, 2, 27 im Ambr. und vet., und 5, 2, 98 nach Bothe's Verbeſſerung (in den Hdſchr. illinc), Terent. Hec. 3, 1, 17 nach desſelben Verbeſſerung (im Bemb. illi mit ſpäter darübergeſchriebenem c, in den übrigen Büchern illinc), Pompon. bei Non. S. 18 nach Giſan. Verbeſſerung (in den Hdſchr. illum), Cic. Verr. 5, 54, 142 nach Baiter's Vermuthung (im Reg. illum, im Lag. 29 illi), Rabir. Poſt. 12, 35 das erſtemal im cod. Glor. (das zweitemal daſelbſt illum), Phil. 2, 31, 77 nach Lambin. Verbeſſerung (im Vat. illinon, in der Anführung bei Gell. 7 (6), 11, 6 illi), und 4, 5, 12 im Vat., Att. 9, 14, 2 (im Med. illi me quidem für illim equidem) und 11, 17, 3 in Malaſpina's cod. Anton. (im Med. illic, mit dem c in einer Raſur), Off. 1, 42, 151 im Bamb. m. pr. und im Fabric. (im Würzb. illum), Har. resp. 20, 42 im Par. m. sec. (im Par. m. pr. illi, im Gembl. und Erf. illum), Lucr. 3, 881 im oblong. (im quadr. illum). Istim Plaut. Capt. 3, 4, 125 nach der Vermuthung Lachmann's zu Lucr. 3, 881 (in den Hdſchr. istinc atque, Fleckeiſen istinc ohne atque), Cic. Fam. 1, 10 in der zweiten Ausg. von Victor. (im Med. m. pr. istinunc, m. sec. istinc nunc), 6, 20, 1 im Med. und 6, 20, 3 im Med. m. pr., 10, 20, 1 im Med., und Att. 2, 1, 4 im Med. m. pr., 7, 21, 1 nach Lambin. Verbeſſerung (im Med. m. pr. istum, m. sec. istinc), 14, 12, 1 im Med. m. pr., Gell. 16, 19, 7 bei Hertz (im Lugd. mai. istinc, ſonſt is tum). Häufig iſt utrimque. Gewöhnlicher aber als die Formen auf im ſind illinc und istinc', und nothwendig die Bildung hinc', dafür hince C. I. L. 1, 551 Z. 3.

Hinc de, welches Plaut. Caſ. 5, 2, 22 in früheren Ausg. geleſen wird, iſt unbeglaubigt. Von is und idem aber wird inde und indidem gebildet, von quis und qui unde, alt cunde, von aliquis alicunde, von quisque undi-

que, von quicumque undecumque, von quisquis undeunde, von quilibet undelibet, von alius aliunde, von uter utrinde. Dies letztere wird von Charis. 2, 13 S. 198 bei Cato nachgewiesen. Das alte cunde wird als infinitum erkannt in sicunde Cic. Att. 13, 30, 3, Liv. 26, 38, 5, Suet. Calig. 51 und Appul. Met. 2, 4 S. 93; und in necunde Liv. 22, 23, 10. 28, 1, 9. Ritschl stellt auch zur Beseitigung eines Hiatus ein interrogat. cunde her Plaut. Persa 4, 3, 13, und ein relat. Trin. 1, 2, 121, desgleichen ein cundique Most. 3, 1, 155, vergl. Rhein. Mus. 1870, 25 S. 311. Ferner dein, deinde, deinceps, dehinc, exin, exinde. Vergl. unter 5.

Adverbia gleicher Bildung, und nicht nur von Pronominalstämmen abgeleitete, können mit secus zusammengesetzt werden. Utrinsecus wollte Heins. zu Ovid. Met. 5, 450 lesen bei Appul. Met. 9, 42 S. 674 und 10, 2 S. 682. 10, 14 S. 705, in welchen Stellen das richtige utrimquesecus ist; auch Voss. Etym. L. L. unter secus sagt, daß utrinsecus bei Appul. Met. 9 und Solin. 16 stehe, es ist aber auch bei diesem nicht zu finden, und Aetna 501 ist es eine gewagte Conjectur. Es ist jedoch bei Cato R. R. 21, 4 im cod. Polit. anstatt der sonstigen Lesart intrinsecus. Utrimquesecus haben Cato R. R. 21, 3, Lucil. bei Non. S. 210, Lucr. 4, 939, Appul. außer den eben angeführten Stellen noch Met. 2, 4 S. 93 und 10, 6 S. 691, Amm. Marc. 21, 12, 9. 29, 1, 4, Solin. 10, 20. 27, 29. 52, 54 (57); altrinsecus Plaut. Mil. 2, 5, 36, Merc. 5, 4, 16, Pseud. 1, 3, 123. 3, 2, 73 und Rud. 4, 4, 114, Appul. Met. 1, 21 S. 67. 2, 18 S. 134. 3, 17 S. 204 und 5, 2 S. 321, Amm. Marc. 15, 10, 4. 15, 11, 16. 16, 10, 6. 19, 2, 11. 20, 7, 11. 20, 11, 15. 22, 8, 5, Auson. Epigr. 128, 5, Avien. descr. orb. 1173 und ora mar. 325; undiquesecus Solin. 27, 46, und 51 im Heidelb., Bern., St. Gall. und Angelom., und im Par. P m. sec. (im Leid. und Guelf. und im Par. P m. pr. undique secluso), Mart. Cap. 6 § 599. 601. 622. 724 und 8 § 814. 849. 863. Extrinsecus Varro R. R. 1, 41, 2 und L. L. 7, 1, 1. 7, 3, 34, Cic. de orat. 2, 39, 163. 2, 78, 318, Top. 2, 8. 4, 24, Fam. 5, 13, 1, Acad. 2, 15, 48. 2, 40, 125, Fin. 5, 14, 39. 5, 24, 68, Tusc. 4, 27, 58, N. D. 1, 43, 120. 2, 54, 136. 3, 12, 29 und in anderen Stellen, Lucr. 2, 1107. 3, 722, Liv. 2, 33, 6. 7, 29, 3. 25, 7, 10, Sen. Epist. 9, 12. 33, 6 und tranq. 10, 5, Quintil. 2, 16, 13. 3, 8, 11. 18. 4, 2, 18. 5, 9, 11. 5, 10, 118. 5, 11, 1. 36. 7, 4, 7. 8, 3, 30. 10, 3, 1. 12, 10, 38; forinsecus Colum. 8, 3, 6, Plin. H. N. 13, 22, 42, Lact. opif. D. 2, 9, Pallad. 1, 27, 3. 1, 40, 3, und dasselbe in der Bedeutung außen oder nach außen (nicht, wie in den obigen Stellen, von außen her) Appul. Met. 3, 21 S. 213. 4, 12 S. 264. 9, 28 S. 648. 9, 34 S. 657, Solin. 1, 120 und Sidon. Epist. 1, 2. 3, 1. Intrinsecus Cato R. R. 21, 4 in den meisten Büchern und 152, Varro R. R. 1, 14, 3. 2, 11, 7. 3, 5, 4. 17. 3, 7, 3. 3, 11, 2. 3, 15, 1, Lucr.

6, 1147, Celſ. 4, 1, Colum. 4, 20, 5. 6, 5, 4. 8, 3, 6. 9, 12, 2. 12, 19, 6. 12, 43, 5. 12, 50, 15, Plin. H. N. 11, 37, 73, Suet. Aug. 95, Amm. Marc. 16, 8, 8. 17, 7, 6. 19, 8, 1. 20, 7, 9. 20, 11, 9. 23, 4, 13. 24, 4, 22. 31, 15, 6; intresecus iſt geſchrieben Inſchr. Or. 3327. Das anders gebildete circumsecus iſt allein aus Appul. Met. 2, 14 S. 123. 5, 17 S. 353. 11, 16 S. 785 bekannt (in der letzten dieſer Stellen nach Stewech's Verbeſſerung, in den Flor. 1 und 3 circumsectus, in anderen Büchern circumseptus circumseptis circumspectus circumspectis), insecus und postsecus nur aus Gloſſen; retrosecus war eine nicht glückliche Conjectur bei Tac. Germ. 38 (in den Hdſchr. retro sequuntur).

Undique versum oder undique versus iſt C. I. L. 5, 2781 Z. 21, Lucr. 2, 1053, Juſtin. 44, 1, 10, Gell. 7 (6), 16, 6. 12, 13, 20, Appul. Met. 4, 5 S. 246 und de mag. 75 S. 554, Lact. mort. persec. 34, 5, Solin. 40, 19. 48, 2, Non. S. 432, 17, Macrob. Sat. 7, 14, 2. 7, 16, 4. 8. 32 und somn. Scip. 1, 22, 7, Mart. Cap. 6 § 601.

3. Die Adverbia der Bewegung nach einem Ziele gehen auf o aus. Illo Plaut. Amph. 1, 1, 42. 48. 2, 1, 56, Mil. 4, 4, 56, Merc. 2, 3, 124, Perſa 4, 4, 26, Stich. 1, 3, 31. 95 (im Ambr. illuc) und 108, Trin. 2, 4, 94 im Ambr., Terent. Andr. 2, 2, 25 im decurt., Cic. Verr. Acc. 1, 56, 147, f. Cäc. 16, 46, l. agr. 2, 34, 92, Fam. 1, 10 und Att. 1, 6, 2, Cäſ. B. G. 4, 11, 4. 4, 20, 3. 6, 13, 12. 7, 45, 6 und B. C. 3, 78, 6, B. Hisp. 4, 4. 41, 5, Val. Max. 5, 1, 1, Sen. Contr. 1, 3, 4. 2, 13, 16 (im Antw. und Brüſſ. illos), 7, 17, 8. 10 praef. 9 und Exc. 3, 8, 1. 4, 4, 1. 4, 7, 2, Sen. Epiſt. 120, 17, de ira 3, 28, 1, consol. Polyb. 9 (28), 5, consol. Helv. 15, 1. 16, 9, und nat. quaest. 2, 11, 1. 4, 2, 28, Stat. Silv. 4, 4, 96 und Theb. 9, 30, Tac. Ann. 15, 60, Plin. Epiſt. 5, 6, 6, Ulpian. Dig. 7, 8, 10 § 4. 11, 7, 10. Isto Plaut. Mil. 2, 5, 45 im vet., decurt. und Vat. (im Leipz. und in der ed. pr. istoc), Cic. Fam. 9, 16, 9, ad Q. fr. 3, 1, 3, 9 und Att. 12, 23, 1, Cäl. bei Cic. Fam. 8, 9, 3. 8, 15, 2, Planc. daſelbſt 10, 17, 2, Sen. Epiſt. 31, 8. 45, 2. 88, 11, Plin. Epiſt. 3, 6, 6. Sehr üblich ſind eo eodem quo quonam quocumque quoquam quoquo quovis quolibet aliquo alio, hier und da finden ſich ecquo quopiam utro utroque utrolibet neutro. Dazu kommen ultro citro intro, contro in controversus controversia controversari; mit dieſen können noch porro (aus pro gebildet) mit proporro und retro verglichen werden. Ein Adverb. extro finden wir allein in extromeatus, welches in den not. Tir. S. 85 neben extrameatus ſteht. Illo und isto nehmen, wie illi und isti, illim und istim, das c an, und zu hic und hinc gehört hoc. Serv. zu Verg. Aen. 8, 423: Hoc tunc, id est huc tum, et hoc pro huc posuit secundum antiquum morem. Nam antea hoc adverbium loci fuit, quod nunc abolevit. Nam crebro in antiquis

lectionibus invenitur, sicut in epistolis probat Verrius Flaccus exemplis auctoritate ratione, dicens in adverbiis pro u o plerumque maiores ponere consuetos; et sic pro huc hoc veteres dicere solebant, sicut pro illuc illo dicimus. Unde etiam hoc o longum esse apparet, sicut illo dicimus, quod pro illuc ponitur. Die gleiche Erklärung des hoc in dieſer Stelle des Verg., pro huc, giebt Serv. auch zu Aen. 1, 4. So iſt hoc Plaut. Capt. 3, 1, 20 Bacch. 5, 2, 32 im vet. (doch mit übergeſchriebenem v), Mil. 3, 1, 171 im vet., decurt. und Vat. (wo indeſſen hoc der Accuſ. ſein kann), Merc. 5, 2, 30, Pſeud. 2, 2, 8 und im decurt. V. 59, Perſa 4, 4, 55 im Ambr., Truc. 2, 2, 27 (im Ambr. huc) und 2, 6, 50, Terent. Andr. 2, 3, 12 im Par., Eun. 3, 2, 48, Phorm. 1, 2, 102 im Bemb. und decurt., Planc. bei Cic. Fam. 10, 21, 5. 6 und 10, 23, 6, überall im Med., D. Brut. daſelbſt 11, 10, 3 in demſelben, Verg. Ge. 2, 187 im Pal., Liv. 21, 43, 13 im Put. und 22, 14, 4. 5 im Put. und Colb., Sen. Contr. 1, 3, 4 im Tol. m. pr., Antw., Brüſſ. und Vat., Sen. nat. quaest. 2, 11, 1, Petron. 39, 8, C. I. L. 1, 1431 (5, 1, 4111). 5, 1, 182, I. Neap. 3804, Or. 4359. 4394. 4471. Illoc Plaut. Truc. 3, 1, 3, Terent. Eun. 3, 5, 24 (im decurt. illuc, im Vat. m. pr. und Par. illic), Lucil. bei Non. S. 289 (L. Müller ſchreibt mit Junius illo), Rede des K. Claud. super civitate Gallis danda Taf. 1 Z. 40, Petron. 39, 8. Istoc Plaut. Moſt. 5, 1, 49, Perſa 4, 3, 35 im Ambr. und Leipz. (ſonſt isto), Trin. 2, 4, 150 (im Ambr. istuc), Truc. 4, 2, 6. 39, Terent. Ad. 2, 1, 15 im Baſil., Ricc. und decurt. und im Vat. und Vict. m. sec. (ſonſt istuc und istic), Cäl. bei Cic. Fam. 8, 4, 1. 8, 8, 10. 8, 9, 4, Petron. 57, 11. Frühzeitig aber wurde huc illuc istuc gebräuchlich.

Aus dieſen Pronominaladverbia ſind zuſammengeſetzt adeo, und dafür eoad Appul. de mag. 68 S. 541, quoad, und dafür adquo in zwei Stellen des Afran. bei Non. S. 76, adhuc, hucusque, welches nicht vor Plin. H. N. 5, 29, 34, 174. 26, 4, 9 und Quintil. 5, 13, 22 geleſen wird, eo usque, isto usque Plin. Epiſt. 4, 12, 7, usque illo K. Trajan. bei Plin. 10, 18 (29), 1, quousque, und dafür usque quo Varro R. R. 1, 2, 26.

Zur Bezeichnung der Richtung auf ein Ziel dienen die Zuſammenſetzungen von Pronomina, Adjectiva, Adverbia und Präpoſitionen mit vorsus und vorsum, woraus ſpäter versus und versum wurde, und welches in dieſen Bildungen bald vollſtändig erhalten wurde, bald eine Syncope erfuhr. Nach Paul. Feſti unter aliorsum S. 27 gebrauchte Cato aliorsum und illorsum. Wir leſen aliovorsum Plaut. Aul. 2, 4, 8, alioversus Lact. Inſt. 1, 17, 1, aliorsum Plaut. Truc. 2, 4, 49 (in den Hdſchr. alia maiorsum), Terent. Eun. 1, 2, 2, Flor. 2, 4, 5, Gell. 7 (6), 15, 1. 12, 1, 22. 17, 1, 9, Appul. Met. 8, 16 S. 553, Amm. Marc. 19, 1, 3. 19, 11, 8. 21, 12, 10. 23, 5, 8. 25, 10, 3. 28, 2, 2. 30, 1, 14. 31, 7, 6. 31, 10, 18, aliorsus Liv. 30, 38, 3 im Bamb. (ſonſt

alio usquam). Horsum Plaut. Mil. 2, 3, 33 nach Camerar. Verbeſſerung (in den Hdſchr. quam uxor) und Rud. 1, 2, 83, Terent. Eun. 2, 1, 13 und Hec. 3, 4, 36. Illorsum Jul. Valer. res gest. Alex. M. 1, 12 (18). Istorsum Terent. Heaut. 3, 3, 27 und Phorm. 5, 1, 14. Quorsum Plaut. Pön. 3, 3, 71, Terent. Andr. 1, 1, 100. 1, 2, 5. 1, 5, 29. 2, 2, 24, Eun. 1, 2, 75. 2, 3, 14, Cic. de orat. 3, 24, 91, Roſc. Com. 15, 43, Phil. 7, 9, 26 (im Bern. und Leg. quorsus), Att. 3, 24, 1, Läl. 12, 42, Leg. 1, 1, 4, quorsus Cic. Brut. 85, 293, Att. 2, 21, 1. 15, 29, 2 (im Med. cursus) und 16, 15, 4, Tuſc. 1, 25, 60, Cato maj. 5, 13. 12, 42, Off. 3, 16, 68, Leg. 1, 7, 22. 2, 24, 62 (im Heinſ. corsus). Quoquovorsum Cato R. R. 15, 1, quoquoversum Varro R. R. 1, 10, 1, quoquoversus Cic. Phil. 9, 7, 16. 17, Colum. 5, 1, 5. 5, 2, 1. 5. 10. 5, 3, 6. 5, 5, 2. 5, 6, 10. 5, 11, 13. 5, 12, 4. 8, 3, 2. 8, 14, 1. 11, 2, 28. 86 und arb. 3, 5. 4, 3. 4. 7, 2. 27, 2, quoquoversu I. Neap. 3642. 6572, quoquovers. Or. 4560 und Grut. 801, 12; dafür quoqueversus C. I. L. 1, 577 Col. 1 Z. 19 und Col. 2 Z. 2. 7, und cenotaph. Pis. Taf. 1 Z. 27, Cäſ. B. G. 7, 4, 5 im Par. 1, Voſſ. 1 und Egm., und 7, 14, 5 im Par. 1 und in anderen Büchern, B. C. 1, 36, 2 im Leid. 1, Colum. 2, 5, 1 und arb. 4, 3 das erſtemal im cod. Polit., quoqueversum Cäſ. B. G. 3, 23, 2 im Bong. 1, Par. 1, Egm. und Bresl. 1; quoquorsum Solin. 38, 11 im Heidelb., Bern., Leid. und Guelf., und im Par. P m. pr. (ſonſt quoquovorsum, quoquoversum und quoqueversus). Aliquovorsum Plaut. Caſ. 2, 4, 18. Utroquevorsum Plaut. Capt. 2, 3, 8, utroqueversum Gell. 5, 12, 10. Altrovorsum Plaut. Caſ. 3, 2, 25 (im vet. altroversum), altrorsus Appul. Met. 9, 28 S. 647 (im Flor. 3 m. pr. alterorsus). Aliquantorsum longius Amm. Marc. 22, 8, 48. Introversus Lucil. bei Non. S. 303 und 402 (an der zweiten Stelle iſt in den Hdſchr. intravorsus), Varro R. R. 2, 7, 5 im cod. Polit., und Mart. Cap. 6 § 690, intro.vers. C. I. L. 5, 1, 2915; introrsus Cäſ. B. G. 2, 18, 2. 7, 23, 2, Salluſt. bei Serv. zu Verg. Aen. 5, 203. 373, Ovid. Met. 13, 538 und Faſt. 4, 845, Liv. 25, 21, 7, Sen. Epiſt. 7, 9, benef. 1, 14, 5, vita beata 3, 1 und tranq. 10, 5, Tac. Ann. 2, 25. 6, 33 und Hiſt. 2, 81. 5, 11, introrsum Horat. Serm. 2, 1, 65 und Epiſt. 1, 16, 45, Liv. 10, 33, 3 und Perſ. 2, 9. Extrorsus iſt Cäſ. B. G. 7, 23, 2 im Par. 1, Kopenh. 1 und in mehreren anderen Büchern als Var. für introrsus, und Chariſ. 2, 13 S. 168 führt extrorsum und extrorsus auf. Retrovorsum Plaut. bei Non. S. 145, retroversus Petron. 44, 12, retroversum Macrob. Sat. 1, 16, 40, häufiger retrorsum und retrorsus. Ultro citroque versus Amm. Marc. 30, 3, 5, ultrorsum itin. Alex. 27 (64). Dextrovorsum Plaut. Curc. 1, 1, 70 und Rud. 1, 2, 87. 2, 3, 38, dextroversum Lact. Inſt. 6, 7, 7; dextrorsum Att. bei Cic. Divin. 1, 22, 44, und Horat. Serm. 2, 3, 50, dextrorsus Liv. 6, 31, 5. Sinistroversus Lact. Inſt.

3, 6, 4; sinistrorsus Cäſ. B. G. 6, 25, 3, Suet. Galba 4 und Frontin. aquaed. 5, sinistrorsum Horat. Epod. 9, 20 und Serm. 2, 3, 50. Laevorsum wird von Paul. Feſti unter laeva S. 117 neben sinistrorsum geſtellt; es iſt bei Appul. Flor. 2 S. 8, Amm. Marc. 14, 3, 2 und Mart. Cap. 6 § 690, laevorsus Amm. Marc. 18, 6, 15. 31, 10, 11.

Adversus und adversum, früher advorsus und advorsum; advorsum giebt Non. S. 232 aus Plaut. Aſin. 2, 2, 29 und Terent. Ad. 1, 1, 2 (im Bemb. adversum), es iſt ferner bei Plaut. Amph. 2, 2, 43, Men. 2, 3, 82, Mil. 2, 2, 14 im Ambr., Merc. 1, 2, 5 (in den Hdſchr. adversum), und advorsus Moſt. 4, 2, 16, Men. 3, 2, 22 nach Bothe's Vermuthung (in den älteren Hdſchr. adūsum sit oder adversum sit, im Leipz. adversum fit), und Trin. 3, 2, 98 (in den Hdſchr. adversus); adversum Corn. Nep. Milt. 1, 5, adversus Corn. Nep. Pelop. 1, 3 und Liv. 37, 13, 8. Viel häufiger iſt das Wort in ſeinen verſchiedenen Formen als Präpoſition mit dem Accuſ. conſtruirt, vergl. Präpoſ. 1. Deorsum (dafür dorsum C. I. L. 1, 199 Z. 9 und 20, doch deorsum daſelbſt Z. 10. 12. 19. 22. 23) Plaut. Amph. 5, 1, 56, Aul. 2, 7, 5. 4, 8, 8, Rud. 1, 2, 89, Terent. Eun. 2, 2, 47 und Ad. 4, 2, 34, Tubero bei Gell. 6 (7), 4, 3, Varro R. R. 1, 6, 3 das erſtemal, Cic. Fin. 1, 6, 18, Lucr. 1, 362. 2, 202. 205. 217. 221. 4, 628. 6, 335, Celſ. 2, 8. 5, 26, 31. 8, 1, Colum. 12, 16, 4, Sen. Epiſt. 44, 3, tranq. 11, 10 und nat. quaest. 6, 21, 2; deorsus Cic. Fin. 1, 6, 19 im Pal. A, N. D. 1, 25, 69 in den Leid. AB, im Erl. und Pal., und 2, 33, 84, Appul. Met. 8, 2 S. 508. 8, 13 S. 544. 9, 40 S. 672, Flor. 15 S. 52 und de deo Socr. 10 S. 142; öfters deorsum versum oder deorsum versus, wie Cato R. R. 156, 4, Terent. Ad. 4, 2, 36, Claud. Quadrig. bei Gell. 9, 1, 1, Varro R. R. 2, 7, 5, Celſ. 7, 19. 20. 8, 1, Colum. 4, 20, 3. 12, 43, 10. Sursum, von sus abgeleitet, vergl. Adverb. 17, iſt bei Plaut. Amph. 3, 4, 25 und Mil. 4, 4, 14, Terent. Eun. 2, 2, 47 und Ad. 4, 2, 35, Tubero bei Gell. 6 (7), 4, 3, Varro R. R. 1, 6, 3 das erſtemal, Cic. N. D. 2, 56, 141, Lucr. 1, 1058. 2, 186. 189. 204, Sen. Epiſt. 44, 3, tranq. 11, 10 und nat. quaest. 6, 21, 2; sursus Cic. N. D. 2, 33, 84, sursus versus Lucr. 2, 188, sursum vorsum C. I. L. 1, 199 Z. 15 (Z. 14 sursuorsum) und Cato R. R. 33, 1, sursum versum oder sursum versus Cic. Orat. 39, 135 und orat. partit. 7, 24, Celſ. 4, 1. 7, 19. 8, 10, 1, Colum. 3, 18, 2, Amm. Marc. 17, 1, 4, Macrob. Sat. 1, 23, 19. Prorsus wird von Feſt. unter prorsus S. 234 durch porro vorsus, prorsum desgleichen von Donat. zu Terent. Eun. 2, 3, 14 durch porro versum id est ante versum erklärt. Es iſt aus proversum ſyncopirt, wie rursum aus reversum. So iſt in rein örtlicher Bedeutung prorsus Plaut. Pſeud. 4, 1, 45, Terent. Ad. 4, 2, 11, Lucil. bei Non. S. 303 und 402, Cic. Att. 14, 20, 4, Gell. 16, 19, 17 und Appul. de deo Socr. 3 S. 123, prorsum Plaut. Ciſt.

4, 2, 32, Mil. 4, 4, 56, Perſa 4, 5, 5 im decurt. und Vat. (im vet. und Leipz. prorsus), Terent. Hec. 3, 1, 35; dann beide Formen für durchaus, prorsus Plaut. Aſin. 1, 3, 83. 4, 1, 3, und Aul. 2, 8, 27, Cato bei Feſt. unter prorsus S. 234, Terent. Andr. 2, 6, 4 und Ad. 5, 9, 33, Cic. de orat. 2, 14, 61 (im Lag. 6 prorsum), Fam. 4, 10, 2. 6, 20, 2 und Att. 4, 12. 13, 45, 1. 16, 1, 5. 16, 15, 2, Tuſc. 1, 5, 9. 2, 5, 14. 2, 27, 67 und ſonſt öfters, Salluſt. Cat. 15, 5. 23, 2. 25, 5 und Jug. 30, 3. 66, 1. 76, 4, prorsum Plaut. Curc. 5, 3, 3 und Epid. 4, 2, 12, derſelbe und Cato bei Chariſ. 2, 13 S. 189, Terent. Eun. 2, 2, 23. 2, 3, 41, Heaut. 4, 5, 28 im Bemb., und Ad. 5, 3, 58, Lucr. 3, 273, Gell. 17, 3, 3. Rursus in örtlicher Bedeutung Enn. bei Non. S. 165 und 384, in der letzteren Stelle auch Varro, Plaut. Pön. Prol. 79, Cäſ. B. G. 6, 3, 3, Lucr. 2, 957. 5, 86. 6, 62. 871, rursum Plaut. Mil. 4, 4, 15, Terent. Eun. 4, 2, 6, Hec. 3, 1, 35, Cäſ. B. G. 4, 4, 5, Lucr. 1, 57. 215. 725. 764. 2, 1001, und rursum vorsum Plaut. Amph. 5, 1, 60 und Epid. 2, 2, 63; und für wiederum rursus Plaut. Caſ. Prol. 33, Pſeud. 3, 2, 82 im Ambr., Cic. de orat. 1, 24, 110 im Guelf. 3 und in mehreren Lag., darunter im 4. 13. 36, Brut. 12, 47, ſ. Mur. 7, 15, Tuſc. 4, 31, 65, Off. 2, 6, 20 und de rep. 2, 4, 9, Cäſ. B. G. 1, 25, 6. 2, 24, 1. 3, 12, 1. 4. 5, 8, 3. 5, 44, 13. 7, 47, 7. 7, 51, 2. 7, 88, 2 und B. C. 1, 45, 3. 1, 83, 2. 2, 3, 3. 2, 4, 5. 2, 9, 6, Lucr. 1, 557. 5, 250, Catull. 22, 11. 67, 5. 68, 82, Salluſt. Cat. 53, 5, Verg. Ge. 3, 138 und Aen. 2, 401. 655, Horat. Carm. 2, 7, 15. 4, 1, 2, Epod. 16, 10, Serm. 1, 3, 28. 75. 2, 7, 91 und Epiſt. 1, 2, 17. 1, 7, 30, rursum Plaut. Amph. 3, 2, 58. 59, Caſ. 2, 6, 55, Ciſt. 4, 2, 88, Men. 4, 2, 61 (im vet. und Vat. m. pr. und im decurt. rurum) und Merc. 2, 3, 15, Terent. Eun. 1, 1, 16. 2, 2, 20. 4, 4, 39, Heaut. 4, 5, 8, Phorm. 5, 8, 29. 57, Hec. 3, 1, 11, Cic. Fin. 5, 7, 19 im Pal. B, Tuſc. 1, 17, 40. 1, 20, 45, Läl. 16, 59 (im Gud. rursus) und Off. 2, 1, 2, Lucr. 1, 308. 660. 2, 481. 3, 121. 848. 942. 4, 334. 5, 778. 6, 48, Catull. 63, 47, Horat. Serm. 2, 3, 268. Seorsus Plaut. Rud. 5, 2, 27, Afran. bei Chariſ. 2, 13 S. 195, Cäl. bei Cic. Fam. 8, 9, 3 im Med., Lucr. 4, 494. 5, 448, Liv. 9, 42, 8 im Par., Med. und Leid. 1; seorsum Plaut. Aſin. 2, 2, 95, Capt. 3, 5, 52 und Epid. 3, 3, 21, Cato bei Chariſ. a. a. O., Terent. Ad. 5, 9, 14, Rhet. ad Herenn. 3, 4, 7, Lucr. 2, 473. 684. 3, 286. 551. 564. 631. 632. 637. 660. 796. 4, 489. 491. 492. 495. 5, 140. 447, Salluſt. Jug. 70, 2, Liv. 22, 52, 2 im Put. Beide Formen werden von den Dichtern gewöhnlich zweiſylbig gebraucht, doch nicht Lucr. 3, 551. 4, 491; auch iſt die Schreibung sorsum Plaut. Aſin. 2, 2, 95 und Epid. 3, 3, 21 im vet., dieſelbe wechſelt mit seorsum in den Hdſchr. des Lucr., vergl. Lachmann zu 2, 1061. Pone versus und pone versum bemerkt Chariſ. 2, 13 S. 191 aus Cato; es iſt auch bei Amm. Marc. 25, 1, 18. 25, 3, 2.

Priorsum hat Macrob. Sat. 7, 9, 3. 7, 13, 8. Introrursus Inſchr. Or. 4354 Z. 13 ſcheint ein Verſehen für introrsus oder introversus.

Mehrere der aus versus oder versum mit Eliſion des ve zuſammengeſetzten Adverbia werden öfters ohne r gefunden. Quosum haec tendant wird Plaut. Pſeud. 1, 2, 81 geſchrieben (im Ambr. quos*, im vet., decurt. und Vat. quose), quossum Terent. Andr. 1, 2, 5 bei Diom. 1 S. 384 im Par. A (im Par. B und in den Hdſchr. des Terent. quorsum). Introsus C. I. L. 5, 3082 und Inſchr. Or. 4034 Z. 16, introsum Lucr. 3, 534 im quadr. und oblong. Daß retrosum geſprochen wurde, lehrt Vel. Long. S. 2237, und von dem Adject. bildet Tert. apol. 19 den Compar. retrosior. Dextrosus iſt bei Plin. H. N. 24, 19, 112 im Voſſ., sinistrosus I. Neap. 6831. Deosum hat Varro R. R. 1, 6, 3. 4 im cod. Polit. neben susum. Susum vel sursum ſtellt Priſc. 1, 8, 44 S. 559 und in dem Excerpt bei Caſſiod. de orthogr. S. 2319 zuſammen, um daraus die Compoſita suscipio sustuli suspicor suspicio zu erklären; und susum iſt C. I. L. 1, 199 Z. 7. 8. 15, und susovorsum Z. 7 (sursum aber Z. 10. 16. 17. 18. 20. 21, sursumvorsum Z. 15, sursuorsum Z. 14). Susum iſt ferner Inſchr. Or. 111, Näv. B. Pun. bei Non. S. 116, Plaut. Amph. 3, 4, 25 im vet. und Vat., Cato R. R. 157, 15, Varro R. R. 1, 6, 3. 4 im cod. Polit., Plin. H. N. 24, 18, 103 im Voſſ., Vitruv. 9, 8 (9), 2, Petron. 77, 4, Chariſ. 2, 13 S. 169, Macrob. somn. Scip. 2, 5, 25. 2, 7, 5, susumvorsum und susumversum Plaut. Capt. 3, 4, 123, Cato R. R. 32, 1 und Varro R. R. 1, 31, 5 im cod. Polit., Vitruv. 10, 3 (8), 4 und Paul. Dig. 22, 3, 28. 24, 2, 9. 38, 10, 10 § 9. 12, susus versus Varro L. L. 5, 32, 185. Prosum Plaut. Perſa 4, 3, 8 im decurt. und Vat., Stich. 5, 4, 38 nach Ritſchl's Verbeſſerung (in den Hdſchr. prosumo bibere und pro summo bibere für prosum ebibere), Trin. 5, 2, 6 nach wahrſcheinlicher Verbeſſerung (in den Hdſchr. prosumpserit für prosum perit), Lucr. 3, 44 im quadr. und 3, 514 im oblong. m. pr., M. Cäſar an Fronto 4, 5, prossum Plaut. Ciſt. 4, 2, 32 im vet.; prosus Plaut. Moſt. 1, 3, 149 im vet. m. pr., decurt. und Vat., und Trin. 3, 3, 2 im vet., Terent. Hec. 4, 4, 51 im Bemb., Lucil. bei Non. S. 303 im Leid. 1 m. pr., Cic. Fam. 13, 13 im Med., Divin. 2, 48, 100 im Wien. m. pr. und Leid. A und 2, 71, 147 im Leid. A, Leg. 2, 2, 5 in den Leid. AB m. pr., 2, 5, 12. 2, 7, 17 und 2, 10, 23 im Leid. A m. pr., 2, 18, 45 im Leid. A und Heinſ., und 3, 11, 26 im Leid. A m. pr. und Leid. B, Fronto ad M. Caes. 4, 3 S. 65 Nab., und 4, 12 S. 73, ad Ver. Imp. 1, 1 S. 115, ad amic. 1, 5 (1, 9, 5), B. Parth. 7 S. 219, M. Cäſar an Fronto 4, 13. Rusum Plaut. Mil. 2, 6, 45 im Vat., 2, 6, 109 im Ambr., 3, 1, 108 im decurt. und Vat., und 3, 1, 178 nach Ritſchl's Verbeſſerung (im decurt. rufum), Merc. 1, 1, 68. 2, 2, 25 und Truc. 1, 2, 15 im vet., Curc. 5, 2, 5 (in den Hdſchr. risum), Perſa 5, 2, 29 nach Ritſchl's

Verbeſſerung (in den Hdſchr. tu sum), Lucr. 3, 1001 und 4, 333 im quadr. und oblong., Verg. Ecl. 10, 62 im Med. m. pr. (drusum), Fronto ad amic. 2, 3, M. Cäſar an Fronto 5, 41, russum Plaut. Bacch. 1, 2, 38 (in den Hdſchr. iturus sum, d. i. i [tu] russum), und Trin. 1, 2, 145 im vet., decurt. und Vat.; rusus I. Neap. 4496, Plaut. Pön. 5, 2, 40 im vet., Cic. Fam. 10, 5, 2 im Med. m. pr. und Divin. 2, 49, 101 im Leid. A und Wien., Cäl. bei Cic. Fam. 8, 8, 3, Dolab. daſelbſt 9, 9, 3 und D. Brut. 11, 10, 4 im Med., Planc. 10, 15, 4 in demſelben m. pr., Lucr. 5, 749 im quadr. und oblong., Verg. Ge. 2, 232 im Pal. und 3, 335 mit übergeſchriebenem r das erſtemal im Med., das zweitemal in den sched. Vat., Aen. 3, 31. 143 in den sched. Vat. m. pr., 5, 92 im Bern. c m. pr., 7, 491 in den sched. Veron. rescr. (ſo viel zu erkennen iſt), Plin. H. N. 24, 16, 95. 26, 5, 12 und 28, 7, 23, 82 im Voſſ., Fronto de orat. S. 155 Nab. (4, 1, 1) m. pr.; und dieſe Schreibung ſcheinen auch diejenigen gebilligt zu haben, welche, wie Auguſtin. civ. D. 7, 23 ſagt, die göttliche Verehrung des Rusor daraus erklärten, quod rursus cuncta eodem revolvuntur. Vergl. Ritſchl Proleg. zu Plaut. Trin. S. 104 und Lachmann zu Lucr. 3, 44.

4. Den eingeſchlagenen Weg und das Verfahren drücken die Formen des Ablat. Sing. Fem. der Pronomina aus. So ſteht als Adverbium ea Corn. Nep. Hannib. 3, 4, Cäſ. B. G. 5, 51, 4 im Leid. 1, Scalig., Cuiac. und Kopenh. 1 (ſonſt eas), Salluſt. Jug. 38, 6, Liv. 5, 43, 2. 6, 24, 11 im Par. und Med. (ſonſt eunt), 43, 19, 3; eadem Cic. Divin. 1, 54, 123, Lucr. 6, 995, Liv. 4, 39, 2, Plin. H. N. 6, 14, 17; hac Plaut. Men. 2, 3, 54, Terent. Andr. 5, 6, 14 und Eun. 4, 7, 46. 5, 8, 35, Corn. Nep. Hannib. 3, 4, Verg. Aen. 1, 467. 468. 6, 542. 8, 203. 9, 321, Ovid. Met. 2, 204, Stat. Theb. 5, 279. 6, 224; illa Plaut. Moſt. 5, 1, 4 (in den Hdſchr. ab illa, von Camerar. in abii illa verbeſſert), und Mil. 1, 1, 67, Tac. Ann. 2, 17, Hiſt. 3, 8. 5, 18 und Germ. 34; illac Plaut. Aſin. 3, 3, 152, Ovid. Met. 8, 186, und öfters dem hac gegenüber ſtehend, wie Plaut. Rud. 1, 3, 30, Terent. Eun. 1, 2, 25 und Heaut. 3, 2, 1, Lucr. 6, 994, Tibull. 4, 1, 96, Plin. Epiſt. 2, 17, 18; istac Plaut. Epid. 5, 1, 53 und Perſa 3, 3, 39, Terent. Heaut. 3, 3, 27; alia Liv. 44, 43, 3, Plin. H. N. 3, 1, 3, 16, Pompon. Dig. 1, 8, 11; qua Cic. f. Cäc. 29, 82 und l. Man. 9, 22, Cäſ. B. G. 1, 6, 1. 1, 10, 3, Salluſt. Cat. 57, 3, Verg. Ge. 1, 408 und Aen. 1, 401, Liv. 7, 33, 10. 9, 3, 3. 9, 44, 10. 10, 14, 4. 25, 21, 4. 40, 58, 8. 42, 1, 11. 44, 2, 5. 45, 9, 6. 45, 29, 6. 7. 8; aliqua Plaut. Mil. 2, 2, 66 und Merc. 2, 2, 62, Terent. Phorm. 4, 1, 19. 5, 1, 19, Cic. Verr. Acc. 1, 26, 67 (im Leid. aliquo, im Lag. 42 aliqua parte), Verg. Ecl. 3, 15, Liv. 26, 27, 12; quanam Liv. 5, 34, 7; quacumque Cic. Verr. Acc. 1, 16, 44, Cluent. 68, 193 und Fin. 5, 2, 5, Verg. Ecl. 9, 14, Ge. 1, 406 und Aen. 11, 762, Liv.

8, 9, 12; qualibet Plaut. Most. 3, 2, 122, Catull. 40, 6. 76, 14, Tibull. 1, 2, 28, Quintil. 5, 13, 13; quaquam nach vorhergehendem negas Pompon. bei Charis. 2, 13 S. 192, häufig nequaquam und haudquaquam; quaqua Plaut. Epid. 5, 2, 9 und Mil. 2, 1, 14, Plin. H. N. 33 Proöm. 1 im Ricc., Voss., Tol. und Par. d (sonst qua), Suet. Tit. 5, Appul. Met. 11, 4 S. 759 und 11, 24 S. 804, Amm. Marc. 14, 6, 17. 22, 2, 5. 24, 3, 12. 25, 8, 12; utrăque Lucr. 4, 86. 291 im quadr. (im oblong. utraeque); utrălibet Plin. H. N. 2, 18, 16.

Von diesen Pronominaladverbia nehmen mehrere das beschränkende tenus an. Häufig sind eatenus hactenus quatenus; quatinus ist geschrieben I. Neap. 6482 Z. 10, Cic. Phil. 14, 5, 14 im Bamb., Bern. und Teg., Läl. 11, 36 im Wien. D und Gud., Off. 1, 37, 135 im Ambr. und Bamb., 3, 3, 15 im Bamb. und Bern. c, 3, 12, 51 und 3, 17, 68 im Bern. c. Die von Fest. S. 258, Fronto de diff. vocab. S. 2194, Mar. Victor. 1 S. 2461 und Caper de orthogr. S. 2243 aufgestellte Unterscheidung, daß quatenus qua fine und quatinus quoniam bedeute, ist nichtig. Hierzu kommen illatenus Appul. de mag. 82 S. 566, illactenus Gell. 16, 19, 11, istactenus Plaut. Bacch. 1, 2, 58; aliquatenus Colum. 4, 3, 4, Sen. Epist. 116, 4, Plin. H. N. 27, 12, 80, Quintil. 3, 9, 5. 4, 1, 57. 8, 5, 29. 10, 1, 74. 11, 1, 28. 11, 3, 78. 97. 137; quadantenus Plin. H. N. 13, 7, 15. 15, 28, 33. 24, 14, 76. 37 Proöm. 1, Gell. 17, 21, 1, getrennt est quadam prodire tenus Horat. Epist. 1, 1, 32. Einzeln steht das zusammengesetzte usquequaque, Plaut. Bacch. 4, 4, 83 und Pön. Prol. 105, Dichter bei Cic. Fam. 7, 16, 1, Cic. invent. 2, 21, 63, Verr. 5, 5, 10, Phil. 2, 43, 110, Att. 4, 9, 1 und Fin. 5, 30, 91, Catull. 39, 2. 15, Messalla bei Gell. 13, 15, 8, Plin. Epist. 1, 7, 5. 7, 12, 5. 7, 20, 2. 9, 30, 3. Quaquaversus und quaquaversum gebrauchen Appul. Met. 4, 6 S. 247 und Sidon. Epist. 9, 3; aber bei Cic. Phil. 9, 7, 16 sind quaquaversus im Vat. m. sec., Bamb. und Gud., und quaque versus im Bern. m. sec. falsche Lesarten für quoquoversus.

Der Analogie der oben bemerkten Pronominaladverbia folgen die auf Adjectiva zurückgehenden una recta directa, desgleichen supra infra extra intra ultra citra, welche sich ebenfalls als Ablat. Fem. darstellen. Exstrad und suprad C. I. L. 1, 196 Z. 16. 21. 24. 28. 29 haben das alte Ablativzeichen. Prisc. 14, 2, 11 S. 980 sagt; Quaedam etiam syncopam passa sunt, ut supra pro supera, et infra pro infera, et extra pro extera. Nam antiqui trisyllabe ea proferebant, ut Cicero in Arato (N. D. 2, 42, 106): Torvus draco serpit supter superaque (in den Hdschr. des Cic. supraque) retorquens sese. Tenuit tamen, ut disyllaba magis ea proferantur. Und 14, 6, 52 S. 1001: Et super et supra a supera, illud per apocopam, hoc per syncopam, facta sunt. Sic enim antiqui frequenter protulerunt, et maxime

Cicero in poematibus, ut in Arato: Torvus draco serpit subter superaque retorquens sese. Idem in eodem: Huic supera duplices umeros adfixa videtur stella micans tali specie talique nitore. C. I. L. 1, 1011 Col. 2 Z. 10 und 11 iſt plus superaque parens. Supera iſt in Cic. Arat. noch V. 187 nach Lambin. Verbeſſerung (in den Hdſchr. supero) und 309. 335. 339. 396. 474, ferner Lucr. 2, 476. 3, 385. 609. 4, 672. 5, 85. 326. 1407. 6, 61. 262. 505. 537. 561 in einem Theile der Bücher, Verg. Ge. 1, 364 nach dem Moret. 4 und Bresl. (in denen super avolat für supera volat iſt), und Aen. 11, 510 bei Priſc. 17, 9, 59 S. 1064 im Münchn. m. pr. (superat im Med. des Verg. m. pr. und im Wien. N des Priſc.), Prop. 4 (3), 18, 19. Quae infera scripta sont iſt C. I. L. 1, 1166 Z. 2.

5. Adverbia der Zeit ſind tum mit tunc und quom oder cum (dafür cume im carm. Sal. nach Scaur. S. 2261), quondam, quando, quandoquidem, quandoque, quandocumque, aliquando, alias, umquam, numquam, nonnumquam. Adverbia der Zeitdauer ſind tantisper, das ſeltene quantisper, welches von Non. S. 511 aus Cäcil. und Pompon. beigebracht wird, aliquantisper, paulisper, das verkleinernde pauxillisper, welches Non. S. 155 aus Plaut. Truc. 5, 21 anführt, parumper. Von dem Raum werden auf die Zeit übergetragen inde, dein, deinde, deinceps, exin, exinde, dehinc, adhuc, ubi, ante, post. Für exin iſt öfters exim geſchrieben, welches den unter 2 erörterten Ortsadverbia illim istim noch ähnlicher iſt. So Plaut. Pön. 3, 5, 9, Enn. bei Feſt. unter tonsam S. 356, Lucr. 3, 160, Verg. Aen. 7, 341 im Med. und im Gud. m. pr., 8, 306 im Med., Pal. und Gud., 12, 92 im Med. und Gud., Tac. Ann. 3, 13. 36. 62. 5, 9. 6, 5. 37. 12, 13. 16. 22. 13, 53. 14, 48. 60. 61. 15, 12. 20. 64. 70. 16, 14 und Hiſt. 4, 25, M. Aurelius an Fronto 2, 6. Abhinc und das ſpäte exhinc werden ausſchließlich von der Zeit gebraucht.

Adverbia des Grades, welche gleich denen des Ortes und der Zeit mit Pronominalſtämmen zuſammenhangen, ſind tam und quam, quamquam, quamvis, quamlibet, aliquam. In carmine (wahrſcheinlich Saliari) war tame für tam, nach Feſt. S. 360. Für quam ſagten die Alten quamde nach Feſt. S. 261, welcher dasſelbe mit Lucr. 1, 640 und zwei anderen Verſen wahrſcheinlich des Ennius belegt, zu denen noch eine von Feſt. unter topper S. 352 erhaltene Stelle des Näv. kommt. Wie quamvis, wird auch quam voltis, quam velit, quam voles, quam volet, quam voletis, quam volent geſagt, vergl. Matthiä zu Cic. Roſc. A. 16, 47. Aliquam wird mit diu und multi verbunden.

6. Die allgemeinen Adverbia der Art und Weiſe ſind sic, ita (im Sanſcr. iti oder ittham, vergl. Bopp 425), itidem, item, uti oder ut, utut, utcumque, utique, neutiquam und neutique. Dem ita iſt das alte aliuta ähnlich gebildet (im Sanſcr. anjathâ, vergl. Bopp a. a. O.), welches wir aus Paul. Feſti S. 6

ceteroque). Alioqui und alioquin ſind bei Cic. Orat. 15, 49 und Leg. 2, 25, 62 von früheren Herausg. eingeſchaltet.

7. Die beſonderen Adverbia der Art und Weiſe werden von Adjectiva gebildet, oder von ſolchen Participia, welche als Adjectiva gebraucht werden, vergl. Adject. 65. Zu Adjectiva oder Participia der zweiten und erſten Declination gehören meiſtens Adverbia auf e, zu mehreren derſelben ſolche auf o, zu Adjectiva oder Participia der dritten Declination aber Adverbia auf ter. So acute alte anguste argute docte recte moleste sincere, bene (zu bonus) und male, aegre pigre impigre pulchre aspere libere misere prospere, aperte considerate elate emendate confuse effuse remisse summisse occulte ornate apposite composite perfecte perdite, und einige, in denen die Bedeutung der Adjectiva modificirt iſt, plane sane valde, dieſes aus valide verkürzt, welches in ſeiner vollen Form bei Plaut. Amph. 5, 1, 10. 78, Merc. 1, 1, 42. 48, Pſeud. 1, 2, 12. 1, 3, 130 und Rud. 2, 1, 14 geleſen wird, dagegen valde Merc. 1, 1, 102 und Pſeud. 1, 3, 110. Ferner breviter graviter leniter leviter tenuiter utiliter mediocriter acriter celeriter salubriter pariter memoriter atrociter ferociter feliciter simpliciter suppliciter clementer frequenter prudenter eleganter petulanter concorditer misericorditer dementer sollerter, amanter appetenter ardenter arroganter constanter decenter diligenter latenter licenter oboedienter patienter pudenter sapienter scienter vigilanter. Von alius, alt alis (vergl. Pronom. 28), wird aliter, von dem indeclinabeln nequam nequiter gebildet. Über die Participia bemerkt Chariſ. 2, 13 S. 164 gegen Verrius Flaccus, daß nur zu denjenigen von ihnen Adverbia gehören, welche als Adjectiva gebraucht werden, und daher auch comparirt werden können. Vergl. Adject. 65. Er ſtellt in dieſer Beziehung audens audentior audenter, sapiens sapientior sapienter, decens decentior decenter, pudens pudentior pudenter zuſammen. So außer den oben aufgeführten Beiſpielen noch cupienter Plaut. Pſeud. 2, 3, 17, und Enn. und Att. bei Non. S. 91; ferventer Cäl. bei Cic. Fam. 8, 8, 2; furenter Cic. Att. 6, 1, 12; valenter Sen. Contr. 7, 22, 10, Val. Max. 3, 7 ext. 6, Celſ. 5, 26, 21, Colum. 1, 5, 9. 3, 2, 15 und arb. 3, 3, Appul. Met. 4, 14 S. 272. Doch auch oscitanter Cic. Brut. 80, 277; dolenter Cic. Seſt. 58, 123, g. Vatin. 4, 10, Phil. 8, 7, 22, Or. de domo 37, 98, Planc. bei Cic. Fam. 10, 24, 6, Val. Max. 3, 5, 2, Plin. Epiſt. 1, 5, 4. 4, 11, 2; titubanter Cic. Cäl. 7, 15 und Rhet. ad Herenn. 4, 51, 53; sitienter Cic. Tuſc. 4, 17, 37, Appul. Met. 9, 4 S. 598, Minuc. Fel. 9, 5, Lact. Inſt. 2, 1, 3; inridenter Laber. bei Chariſ. 2, 13 S. 181; obgleich Comparationsformen von oscitans dolens titubans sitiens inridens nirgends gefunden werden. Ferner hat edocenter vacanter insectanter Gell. 16, 8, 3. 17, 10, 16. 19, 3, 1; fastidienter consequenter esurienter Appul. Met. 5, 17 S. 351. 9,

21 S. 633. 10, 16 S. 708; suadenter Arnob. 2, 19; aventer und aspernanter Amm. Marc. 18, 5, 6. 19, 9, 7. 29, 2, 10. 31, 4, 3.

Die Adverbia auf e hatten in der alten Sprache ohne Zweifel im Ausgang ein d. Alted elata hat Müller in dem überlieferten alte delata in einem Verse des Enn. bei Fest. unter petrarum genera S. 206 erkannt. Dies ist mit dem Superl. facilumed zusammenzustellen, vergl. unter 20.

8. Auf o, die Endung des Ablat., gehen zuvörderst mehrere Adverbia der Zeit aus. Perpetuo (perpetue Plaut. Epid. 1, 1, 15 im Ambr. und vet., und Inschr. Or. 686 Z. 6, aber ebendaselbst Z. 17 perpetuo); continuo (continue Varro L. L. 5, 5, 27, Quintil. 2, 20, 3 im Goth., Voss. 2 und Par. 2, und 9, 1, 11 bei Regius, Flor. 2, 17, 5 im Nazar., Terent. Maur. 1964, Symmach. Epist. 9, 23, Mart. Cap. 5 § 517); adsiduo oder assiduo Plaut. Cist. 1, 3, 37, Most. 4, 2, 60, Mil. 1, 50 und Truc. 2, 4, 68, Terent. Heaut. Prol. 39 im Vict. und vielleicht im Basil., Sen. Epist. 55, 7 im Par. a, Plin. H. N. 26, 3, 8 im Voss., Ricc. und Par. a, Appul. Met. 9, 15 S. 622, I. Neap. 1609 (Meyer 1273) V. 8, gewöhnlich aber adsidue; sempiterno Cato bei Charis. 2, 13 S. 194, Vitruv. 1, 5, 3. 9, 4 (1), 2, Petron. 45, 6, Solin. 35, 5. 40, 19, aber sempiterne Pacuv. bei Non. S. 170 und 176, und Augustin. confess. 9, 3, 5. 11, 7, 9; aeterno Ovid. Amor. 3, 3, 11, Inschr. Or. 4517 (Meyer 898) V. 8, Plin. H. N. 2, 107, 111, Macrob. Sat. 6, 1, 5; diutino Appul. de mag. 14 S. 419 (diutino tempore Met. 5, 4 S. 327), diutine Plaut. Rud. 4, 7, 15, Appul. Flor. 16 S. 67 im Flor. 1 und Lips. (im Flor. 3 diutule) und de mag. 47 S. 504, wie auch diuturne Cic. Fam. 6, 10, 5 im Med.; crebro (crebre Vitruv. 2, 9, 10. 5, 4, 2 im Harl. H und in beiden Leid., 8, 3, 2 in beiden Leid. m. corr., im Gott. und Harl. h, dafür crebrae und crebrę im Harl. H und in den Gud. G und E); raro (rare wurde nach Varro bei Gell. 2, 25, 8 nicht gesagt, aber Charis. 2, 13 S. 193 führt es aus Plaut. Rud. 4, 3, 56 an, und derselbe sagt: Rare Cicero pro raro, ut idem Maximus notat, Catonem quoque ita locutum, im Neap. ist jedoch raro Cicero pro rare; S. 173 heißt es: quorum (adverbiorum) ratio cum in e litteram dirigatur, ut rare rarius rarissime et manifeste manifestius manifestissime, und non item dicere raro sed rare dumtaxat cum ratione poterimus, S. 174 aber ist verstümmelt vincit cum dicimus liquido iu rare n̄ et vero n̄ vere; rare hat auch Colum. 2, 9, 6, aber B. Gall. 8, 19, 1 ist es falsche Lesart des Leid. 1, Scalig. und Kopenh. 1 für rari); cotidiano Afran. und Fronto bei Charis. 2, 13 S. 177, Cic. Verr. 4, 8, 18 im Reg., Guelf. 1 und 2 und Leid., und in den codd. Lamb., derselbe de rep. bei Non. S. 501, Rutil. Lup. 1, 2, Plin. H. N. 11, 37, 57, und dieses erklärt Charis. 2, 13 S. 174 für das übliche, nicht cotidiane; repentino Plaut. Pseud. 1, 1, 37, Afran. bei Charis. 2, 13 S. 193 zweimal, Cic. f. Quint. 4, 14, Appul. Flor.

16 S. 64 und de mundo 16 S. 324 (dafür de repentino Appul. Flor. 16 S. 62 und de deo Socr. prol. S. 106, vergl. repente und de repente unter 15; repentine ist bei Cic. a. a. O. im Par. k, bei Lact. Inst. 1, 11, 55 in einem Theil der Bücher, und in alten Glossen); subito (dafür de subito oder desubito, von Non. S. 517 aus Näv., Enn., Cäcil., Titin., Afran., Lucil., Att., Pompon., Nov., Claud. Quadrig., Cic. de rep. und Lucr. 2, 265 angeführt, ferner bei Plaut. Capt. Prol. 62, Bacch. 1, 1, 46, Most. 2, 1, 63, Stich. 5, 4, 39, Lucr. 3, 643); sero; commodo zu rechter Zeit Plaut. Frivol. bei Charis. 2, 13 S. 174 und 177, Cic. Verr. 3, 25, 61 im Lag. 42 (sonst commode), Sen. Epist. 70, 16, Macrob. Sat. 1, 2, 1, dafür commode Plaut. Trin. 2, 3, 9 (im Ambr. commodum), Titin. und Sisenna bei Charis. 2, 13 S. 177, Cic. Att. 2, 12, 2 im Med., gewöhnlich aber commodum, wie Plaut. Amph. 2, 2, 37, Cas. 3, 4, 3, Mil. 4, 4, 61, Merc. 1, 2, 106, Stich. 2, 2, 41 und Trin. 5, 2, 12, Terent. Eun. 2, 3, 52 und Phorm. 4, 3, 9, Cic. Att. 10, 16, 1. 13, 9, 1. 13, 19, 1. 13, 30, 2, Gell. 2, 2, 2, Appul. Met. 1, 11 S. 44. 1, 14 S. 49. 1, 22 S. 70. 3, 1 S. 172. 4, 20 S. 282 und Flor. 3 S. 10; tempestivo Plaut. Truc. 1, 1, 41 im vet., decurt. und Vat. statt des gewöhnlichen tempestive; horno Plaut. Most. 1, 3, 3, Lucil. bei Donat. zu Terent. Andr. 5, 6, 12, derselbe und Varro bei Non. S. 121; verno Cato R. R. 50 und Plin. H. N. 19, 5, 30, 95; hiberno Venul. Dig. 42, 8, 25 § 6 und Solin. 5, 8; hesterno Sisenna bei Charis. 2, 13 S. 180, Cic. g. Vatin. 1, 3, Auson. Epigr. 74, 1; crastino Gell. 2, 29, 9; nocturno Appul. de mag. 57 S. 521; antelucio und anteluculo Appul. Met. 1, 11 S. 43. 1, 14 S. 52. 9, 15 S. 621; matutino Plin. H. N. 7, 53, 54, 181. 9, 10, 12, 36. 11, 12, 12. 18, 31, 74, 311. 20, 9, 33, 80. 27, 4, 10, Vitruv. 6, 6 (9), 5, Appul. Met. 5, 17 S. 352. 7, 24 S. 492. 9, 5. 32 S. 600. 654, auch matutinis Plin. H. N. 4, 12, 26, 90, und eodem matutino Quintil. 12, 8, 2, aber Prisc. 4, 6, 34 S. 635 giebt matutine, während Diom. 1 S. 402 in einer Reihe von Adverbia auf o auch matutino hat. Ferner primo secundo tertio quarto postremo und zuweilen ultimo, daneben primum secundum tertium quartum postremum ultimum, und Cicero wollte nach der Erzählung des Tiro bei Gell. 10, 1 über consul tertio oder consul tertium nicht entscheiden, während Varro schrieb: Aliud est quarto praetorem fieri et quartum, quod quarto locum adsignificat ac tres ante factos, quartum tempus adsignificat et ter ante factum; igitur Ennius recte, quod scripsit: Quintus pater quartum fit consul, et Pompeius timide, ne adscriberet consul tertium aut tertio, extremas litteras non scripsit. Nach Non. S. 435 lehrte Varro vielmehr: Quartum locum significat et tres ante factos, quarto tempus significat et ter ante factum; doch wird aus dem Leid. die Var. quarto locum *bemerkt*. Gell. führt noch aus Cato an: Carthaginienses sextum de foedere

decessere, und fügt hinzu: Id verbum significat, quinquiens ante eos fecisse contra foedus et tum sextum. Prime wird von Prisc. 3, 2, 13 S. 603 neben primo erwähnt, und von Charis. 2, 13 S. 188 mit fabula prime proba aus Näv. belegt; dafür apprime oder adprime Plaut. Cist. 1, 2, 6, Rud. 3, 4, 30 und Trin. 2, 2, 92, Terent. Andr. 1, 1, 34, Eun. 5, 4, 30 und Hec. 2, 2, 5, Claud. Quadrig. bei Gell. 7 (6), 11, 7, Varro R. R. 3, 2, 17, Corn. Nep. Att. 13, 3, Appul. Flor. 4 S. 17 und de deo Socr. 20. 23 S. 167. 175, cumprime Claud. Quadrig. bei Gell. 17, 2, 14, inprime Or. de har. resp. 17, 36 im Par., Gembl. und Erf. Secunde war bei Cato, wie Charis. 2, 13 S. 195 nach Statilius Maximus bemerkt. Ultime bedeutet auf das äußerste in ultime adfectus und ultime verberat Appul. Met. 1, 7 S. 34 und 10, 24 S. 725, doch ist auch ultimo parentis tuae animum scrutaris Appul. de mag. 85 S. 570 im Flor. 3 und Pith. (sonst ultro), während ultimo Suet. Nero 32 und Petron. 20, 8. 139, 3 wie ultimum Liv. 40, 42, 10. 45, 19, 15 gebraucht ist. An anderen Stellen, wie Liv. 1, 29, 3, Curt. 5, 12, 8, Appul. Met. 2, 27 S. 156, ist ultimum zum letztenmal.

Als Adverbia stehen auch nubilo Plin. H. N. 7, 60, 60. 11, 24, 28. 18, 14, 36; sereno Liv. 31, 12, 5. 37, 3, 3, Sen. nat. quaest. 2, 18, Plin. H. N. 11, 24, 28. 18, 35, 82, dafür in sereno Cato R. R. 156, 3; tranquillo Liv. 26, 51, 6. 31, 23, 4, Sen. Epist. 85, 29, Plin. H. N. 9, 7, 6. 9, 30, 49. 18, 35, 85, dafür in tranquillo Cic. Off. 1, 24, 83, tranquillo auch in cetera tribuni tranquillo peregere Liv. 3, 14, 6, d. i. ohne Störung von außen, anders tranquille Plaut. Cist. 1, 1, 112, Cic. Orat. 28, 99 und Tusc. 3, 11, 25, wiewohl auch ut ibi Iunius consumatur, velim tranquille a Parthis Cic. Att. 5, 21, 9.

Unter den von Participia Perf. abgeleiteten Adverbia auf o sind einige ursprünglich absol. Ablat. der Participia, wie sortito, testato und contestato, composito, consulto, und die zusammengesetzten inconsulto, improviso, insperato, necopinato und inopinato, bipertito, tripertito und quadripertito. Praeparato Quintil. 4, 2, 58, sonst ex praeparato. Composito Terent. Phorm. 5, 1, 29, Corn. Nep. Dat. 6, 6, Verg. Aen. 2, 129, sonst ex composito und de composito. Consulto Plaut. Pön. 3, 5, 43, Cic. N. D. 1, 31, 85, Off. 1, 8, 27 und Leg. 1, 8, 25, Cäs. B. G. 5, 16, 2. 5, 37, 2. 5, 50, 5, Horat. Serm. 1, 10, 14, Liv. 3, 40, 8, und inconsulto Rhet. ad Herenn. 3, 5, 8, Ulpian. Dig. 28, 4, 1 im Eingang und § 1. 2. 3, Impp. Diocl. et Maxim. Cod. 6, 23, 12; consulte Plaut. Rud. 4, 7, 14, Liv. 22, 38, 11. 42, 16, 5, Spartian. Hadr. 2, 6, Amm. Marc. 31, 5, 9, Imp. Alex. Cod. 5, 51, 4, Impp. Diocl. et Maxim. Cod. 6, 20, 12, und inconsulte Sallust. Cat. 42, 2, Liv. 2, 37, 6. 3, 11, 11. 4, 37, 8 (hier im Harl. 1 und Leid. 1 inconsulto), 7, 15, 9. 22, 43, 1. 42, 16, 5, Curt. 9, 9, 13, Imp. Alex. Cod. 9, 8, 2,

Impp. Diocl. et Maxim. Cod. 7, 16, 16. Improviso Plaut. Asin. 2, 2, 44, Cic. Verr. Acc. 2, 74, 182, Att. 15, 1 a. 1, Divin. 1, 24, 50 und de rep. 1, 4, 7, Cäs. B. G. 1, 13, 5 und B. C. 1, 54, 3. 1, 75, 2, Verg. Aen. 8, 524. 12, 576, Ovid. Met. 14, 161, Liv. 2, 11, 4. 3, 23, 1. 6, 4, 9. 6, 33, 7. 7, 36, 12. 25, 30, 10. 27, 5, 8. 27, 28, 16. 28, 13, 6. 29, 32, 2. 36, 38, 1. 38, 30, 7. 44, 35, 11, daneben de improviso und ex improviso, und improvisŏ in dem Gedicht unter Tert. Namen adv. Marc. 2, 12. Insperato Lucil. bei Non. S. 35, Appul. Met. 9, 38 S. 665, Argum. Plaut. Aul. 1, 14, daneben ex insperato. Necopinato Cic. Phil. 2, 31, 77, Fin. 3, 2, 8 und Tusc. 3, 22, 52, Liv. 3, 15, 4, und inopinato Liv. 26, 6, 9, dafür ex necopinato und ex inopinato; inopinate Augustin. confess. 8, 6, 14, dasselbe ist bei Liv. 34, 28, 10 in den Lov. 1. 5. 6 und der ed. Mog., aber im cod. Mog. necopinatum, in anderen Büchern inopinatum, inopinate auch bei Sen. consol. Helv. 5, 3 im Berl., Guelf. und Meil. 4, aber im Meil. 1 inopinantis. Über compacto oder compecto vergl. unter 5 unter paciscor; dafür de compacto und ex compacto.

Andere von Participia Perf. abgeleitete Adverbia auf o zeigen gleich denen auf e die Art und Weise an. So festinato Colum. 1, 6, 19, Plin. H. N. 18, 10, 23, Quintil. 4, 2, 58, Justin. 38, 10, 11, und properato Tac. Ann. 13, 1. Optato Plaut. Amph. 2, 2, 26, Terent. Andr. 3, 3, 1, Cic. Att. 13, 28, 3, Verg. Aen. 10, 405. Suspecto Paul. Dig. 34, 9, 21. Adfectato Lamprid. Heliog. 17, 4, und simulato daselbst 25, 4 (im Bamb. und Pal. simulatos), dafür simulate Cic. ad Q. fr. 1, 1, 4, 13 und N. D. 2, 67, 168. So auch merito. Ferner gehören zu einigen, welche als Participia gebildet, aber in ihrer Anwendung ganz zu Adjectiva geworden sind, Adverbia auf o, zum Theil mit Nebenformen auf e. So cito, directo, falso, secreto, tuto. Directe Cic. orat. partit. 7, 24. False Sisenna bei Charis. 2, 13 S. 179, Cic. Acad. 2, 46, 141 im Leid. A, Erl. und Gud. 2 (im Leid. B falsae, aber im Reg. falso als Dat.), Liv. 8, 18, 2 im Harl. 1. Secrete Tert. de pall. 4 und de orat. 1, Imp. Leo Cod. 8, 18, 11, Macrob. Sat. 2, 5, 7. Tute Rhet. ad Herenn. 3, 5, 9. 3, 7, 13. 4, 43, 55, Cäs. B. C. 1, 2, 2 im Leid. 2, Petron. 126, 2 (von den Critikern ist scite oder arte oder astute vermuthet), Symmach. laud. Valentin. 2, 20; bei Colum. 5, 10, 22 ist im cod. Polit. tuto, und bei Plaut. Trin. 1, 2, 102 ist tute iam in tutelam berichtigt (ebenso ist 4, 3, 51 tutelam in tute iam im decurt. und Vat. corrumpirt). Statt des gewöhnlichen occulte haben occulto Afran. bei Charis. 2, 13 S. 186, und Isid. orig. 12, 3, 4 (in den Guelf. 1 und 2 occultum).

Nach eigentlichen Adjectiva sind gebildet absurdo Vell. 2, 77, 1 (sonst überall absurde, auch Vell. 2, 83, 3). Arbitrario Plaut. Pön. 3, 5, 42. Arcano wird von Charis. 2, 13 S. 173 und 179 aus Cic. Att. 16, 3, 1 bemerkt; es

iſt auch bei Plaut. Trin. 2, 4, 117 und Cäſ. B. C. 1, 19, 2. Clandestino Plaut. Mil. 4, 1, 10, Lucil. bei Non. S. 38. 249. Dubio Appul. Met. 9, 2 S. 596, ſonſt dubie. Fortuito, dafür wird oft fortuitu geleſen, wie Plaut. Aul. 2, 1, 41 in einem cod. Lang., Cic. de orat. 1, 24, 111 im Lag. 4 und Guelf. 3, l. agr. 2, 7, 17, Phil. 10, 2, 6 im Bamb. und Bern., Fin. 5, 11, 33 im Pal. B, Erl. und Spir., Divin. 1, 32, 71 und 1, 55, 125 im Heinſ., und 2, 53, 108 im Leid. B, Off. 1, 29, 103 im Bamb. m. sec., im Bern. c, Goth., Weim. und in drei Ven., Tim. 13 im Leid. A, Wien., Gud. 2 und Erl., Rhet. ad Herenn. 2, 17, 25 (im Par. fortuito), Liv. 2, 28, 1 und 3, 51, 1 im Harl. 1, Sen. de ira 2, 3, 1 im Anic., Tac. Germ. 10 (im Periz. fortuito), Lact. Inſt. 1, 2, 1. 5, 20, 14. 7, 9, 6 (in der zweiten dieſer Stellen iſt im Goth. und Reimm. fortuito, in der dritten im Goth. fortuito, im Leipz. 1 fortuite), Sulp. Sev. vita S. Mart. 9, 5 im Augsb., Brix. und Freiſing. (im Veron. fortuito), Solin. 30, 7 (im St. Gall., Angelom. und Par. P fortuito), Hygin. poet. astron. 2, 20, Acro zu Horat. Serm. 1, 1, 2, Juſtinian. Inſt. 2, 1 § 27. 39, Priſc. 15, 4, 24 S. 1016 (im Halb., St. Gall., Leid. und Carlsr. fortuito); aber in den Hdſchr. wenigſtens der älteren Schriftſteller iſt fortuito durchaus vorherrſchend, und fortuitu wird denſelben abgeſprochen von Hand Turſell. 2 S. 742 und Madvig zu Cic. Fin. a. a. O. Gratuito, dafür gratuitu Cic. Off. 2, 19, 66 im Goth. und Suet. Cäſ. 27 im Tornac. Liquido; doch caelum liquide serenum und siderum stellarumque observationem haudquaquam putabat liquide consistere Gell. 2, 21, 1 und 14, 1, 7, aber neque tamen liquido scimus 16, 5, 1. Manifesto; manifeste Cic. Cluent. 17, 48 im Salzb. und Lag. 12, Catil. 3, 2, 4 im Duisb. und 3, 7, 17 in den meiſten Büchern, Celſ. 1 Proöm. S. 9 Daremb., Appul. Met 6, 17 S. 412, Tert. ad nat. 1, 10, pudic. 19, ieiun. 10, scorp. 9. 10 und adv. Marc. 2, 9, Julian. Dig. 45, 1, 56 § 2, Scäv. 31, 88 § 11. 32, 102 im Eingang, 33, 1, 19 im Eingang, 33, 7, 20 im Eingang und § 2. 33, 7, 27 § 2. 3. 34, 1, 20 § 2. 40, 5, 41 § 1. 45, 1, 135 im Eingang, und 50, 16, 243, Paul. 32, 78 § 1 und 33, 4, 16, Modeſt. 31, 33 und 44, 1, 11, Imp. Anton. Cod. 6, 44, 1, Imp. Ael. Anton. 6, 26, 1, Imp. Gord. 10, 11, 2, Impp. Dioclet. et Max. 7, 16, 21. 7, 20, 2. 7, 50, 2. 7, 52, 5. 8, 9, 2. 8, 45, 22, Impp. Arcad. et Honor. 7, 65, 8, Impp. Honor. et Theodos. 12, 5, 1, Imp. Iustinian. 6, 51, 1 § 2. 7, 17, 1 § 2, Macrob. Sat. 1, 18, 18. 4, 4, 12. 5, 20, 12 und somn. Scip. 2, 7, 8. Mutuo, daneben mutue nach Chariſ. 2, 13 S. 184, und dies iſt bei Cic. Fam. 5, 2, 4. 5, 7, 2. Necessario wird von Chariſ. 2, 13 S. 186 bei Cato und C. Gracchus nachgewieſen, es iſt aber auch ſonſt häufig; daneben necessarie Cic. invent. 1, 29, 44 zweimal (§ 45 necessario), Val. Max. 7, 6, 3, Papinian. Dig. 5, 3, 51. 16, 3, 8. 35, 2, 5, Marcian. daſelbſt 50, 16, 214, Tert. adv. Marc. 2, 13. 27, ieiun. 11, de

anima 34. 35. Precario. Sedulo, dafür sedule Colum. 9, 9, 1 und Prud. perist. 5, 407. Serio, dafür serie Plaut. Merc. 4, 1, 19 im decurt. m. pr., Vat. und Leipz. Superfluo Impp. Dioclet. et Maxim. Cod. 5, 51, 6 und 7, 34, 2, Mart. Cap. 6 § 576, superflue Auguſtin. c. Manich. 2, 7, Hieronym. Epiſt. 27, Salvian. ad Eccles. Prooem. und gubern. dei 6 S. 118 und 119, Mart. Cap. 3 § 310. Supervacaneo Fronto ad M. Caes. 4, 3 S. 65 Nab. Supervacuo Plin. H. N. 11, 25, 30, Javol. Dig. 18, 1, 64, Ulpian. 11, 7, 14 § 8 und 49, 15, 21 § 1, Paul. 45, 1, 132, Impp. Dioclet. et Maxim. Cod. 10, 54, 3, und bei dem vorgeblichen Quintil. decl. 16, 11; supervacue Paul. sent. 3, 4 B. 7 und Tert. ad mart. 1. Tumultuario Jul. Valer. res gest. Alex. M. 1, 65, tumultuarie Spartian. Carac. 6, 4, Amm. Marc. 24, 2, 18.

Certo und vero werden in der Regel von certe und vere ſo unterſchieden, daß certo Nebenbeſtimmung der Verba sentiendi und declarandi iſt, vere die Richtigkeit des Ausſpruchs, die Aufrichtigkeit der Geſinnung, certe und vero aber die Gewißheit und die Wahrheit des Ausgeſagten ausdrücken. Certo vocem me audire visus sum Plaut. Aul. 5, 4, unum quidem certo promitto tibi Stich. 3, 2, 26 im Ambr. (ſonſt certum), certo decrevi Terent. Hec. 4, 2, 10 im Bemb. (ſonſt certe), und an vielen Stellen certo scio. Dagegen certe edepol nimis similist mei, certe hic insanust homo, certe is est Plaut. Amph. 1, 1, 285, Men. 2, 2, 9 und Trin. 4, 3, 65, certe hercle nunc hic se ipsus fallit, certe mea est, certe ipsus est Terent. Andr. 3, 2, 15. 5, 4, 30 und Eun. 5, 5, 4, ab eo quo certe fit (im Gegenſatz zu sine quo non fit), certe non est, fuit certe id aequum et certe expectatum est, quae certe vera extitissent und quae certe vera sunt, certe in nullo, si me tanti facis quanti certe facis, certe nemo, alterum certe non potest (im Gegenſatz zu alterum fieri profecto potest), certe illud eveniet und sin certe eveniet Cic. Top. 6, 16, Cluent. 54, 149, Planc. 16, 38, f. Milo 23, 64. 35, 97, Phil. 1, 15, 37, Fam. 11, 16, 3, Acad. 2, 35, 113, N. D. 1, 2, 5 und Divin. 2, 7, 18; auch certe scio, welches richtig erklärt wird durch certum est me scire, wie Plaut. Aul. 1, 1, 21, Terent. Andr. 3, 2, 23, Cic. Arch. 12, 32 im Erf. (im Gembl. certo), Phil. 12, 12, 29, Cato maj. 1, 1 im Benedictb. und 1, 2 in den meiſten Büchern (im Par. m. sec. und Rhenaug. certo), Salluſt. Cat. 51, 16 (im Strub. pro certo) und Jug. 9, 2 in mehreren Büchern, certe scire potuistis Cic. Font. 4, 8 (8, 18); und certe für ſich allein in der Antwort, wie Plaut. Aſin. 3, 3, 132, Terent. Andr. 3, 5, 11 und Hec. 5, 4, 3, Cic. Roſc. Com. 14, 42 und Tuſc. 1, 5, 9. Aber auch certo drückt öfters die Gewißheit des Ausgeſagten aus. Me quidem certo servavit, tu quidem hercle certo non sanus satis, certo haec mulier aut insana aut ebriast, certo tibi et parasito tuo, certo haec mulier non sanast satis, certo quisquis es, aequom si facias, mihi odiosus ne sies, hac quidem pol certo verba mihi

numquam dabunt, nunc quidem domi certost, certo haec meast, et ea est certo, certo illi homines mihi nescio quid consulunt mali quod faciant, eius ex semine haec certost fames, certo mecastor id fuit nomen tibi, lubens accipiam certo, hercle ille quidem certo adulescens docte vorsutus fuit Plaut. Epid. 3, 2, 42, Men. 2, 2, 39. 2, 3, 22. 38. 39. 3, 2, 36 im vet. (ſonſt orto und hortor), Mil. 2, 3, 82. 2, 4, 45, Pön. 5, 4, 52. 5, 5, 21, Perſa 5, 2, 63. Stich. 1, 3, 15. 86. 3, 2, 27, 4, 1, 55; certo tu quidem pol multo hilarior, tua quidem hercle certo vita haec expetenda optandaque est Terent. Eun. 4, 5, 5 und Phorm. 1, 3, 12, an beiden Stellen im Vemb. mit übergeſchriebenem e von jüngerer Hand, ipsum certo fore, nihil ita expectare quasi certo futurum Cic. Att. 10, 14, 3 und Tuſc. 5, 28, 81. Und certo für ſich in der Antwort, wie Plaut. Men. 5, 8, 9. 5, 9, 50 und Merc. 3, 1, 37.

Istuc verbum vere in te accidit Terent. Andr. 5, 3, 14, vere tibi dicam, vere accusari (es folgt si falso accuseris), si vere obicitur und cui vere istud obici possit, pro Cn. Pompeio vere vehementerque pugnavit, ut vere dicam oder vere ut dicam, illud quidem honestum quod proprie vereque dicitur, eorum quidem bonorum quae nos bona vere appellemus Cic. Brut. 65, 232, f. Mur. 3, 7 und 6, 13 zweimal (an der mittleren Stelle im Helmſt. vero), g. Piſo 12, 27 und 28, 68, Fin. 3, 13, 43, Off. 3, 3, 13, Prov. cons. 10, 19, amans vere und amatam vere Catull. 11, 19. 87, 1, vere fama susurrat und vere promittere derſelbe 80, 5. 109, 3, saepe vere coepit simulator amare Ovid. A. A. 1, 615, vere aestimare und vere aestimanti Liv. 3, 19, 6. 34, 27, 1. 37, 58, 8, Sen. Suaſ. 6, 22 und Curt. 4, 16, 33, appellatio provocatioque adversus iniuriam magistratuum ostentata tantum inanibus litteris an vere data sit und patres vere appellatos Liv. 3, 56, 13. 4, 60, 1, ille dolet vere qui sine teste dolet Mart. 1, 33, 4; dann auch ohne ein Verbum sentiendi oder declarandi, wie ubi non vere vivitur Terent. Heaut. 1, 1, 102, populi liberi plane et vere liberi Cic. g. Piſo 16, 37, qui vere dicionis imperiique Romani facti sint Liv. 22, 20, 11. Dagegen vero rumificant probam Plaut. Amph. 2, 2, 46, serio ac vero ratus (te dixisse) 3, 3, 9, responde hoc vero serio Pſeud. 4, 7, 94, veron mit der Antwort serio Caſ. 4, 2, 11, Merc. 4, 1, 19, Truc. 2, 2, 47 im Ambr. (ſonſt serion), mavis vituperari falso quam vero extolli? equidem pol vel falso tamen laudari multo malo quam vero culpari Moſt. 1, 3, 21 folg., falsone an vero laudent Trin. 1, 2, 173, tam pol ego is essem vero qui simulabar Terent. Eun. 3, 5, 58 im Vemb., mihi illaec vero ad rastros res redit Heaut. 5, 1, 58 in demſelben von jüngerer Hand an einer ausradirten Stelle übergeſchrieben (ſonſt an beiden Stellen vere), incertum vero an per neglegentiam societatem praedarum cum latronibus composuisset Salluſt. Hiſt. bei Non.

S. 260, cum se Verginia et patriciam et pudicam in patriciae Pudicitiae templum ingressam . . . . vero gloriaretur Liv. 10, 23, 5, si vero aestimes Flor. 2, 18, 1 (im Nazar. si viros), verone an falso honos cuique haberetur Curt. 5, 2, 4, cetera auditu maiora quam vero 9, 2, 15; Scipionem, verone an falso incertum, fama tamen, cum esset adulescens, haud sincera fuisse Gell. 6 (7), 8, 5, insipiens, qualia sibi esse primo animi sui pulsu visa sunt saeva et aspera, talia esse vero putat 19, 1, 19. Vero facis et merito Cic. Leg. 1, 24, 63 iſt eine ſehr unſichere Lesart. Vero für ſich in der Antwort haben Plaut. Perſa 4, 6, 10 (vero, fiat), Terent. Eun. 3, 1, 12 im Bemb. (ſonſt verum) und Ad. 3, 4, 23 (vero, amplius), Cic. Brut. 87, 300, f. Mur. 31, 65, Tuſc. 2, 11, 26, Divin. 1, 46, 104, de rep. 1 37, 58. 1, 43, 66.

Ähnlich wie das Adverb. certo, iſt das Adject. certum gebraucht in certum scire und nescire Terent. Eun. 1, 2, 31. 5, 3, 12 und Phorm. 1, 2, 98, Cic. f. Sulla 13, 38, Fam. 9, 10, 3. 9, 23, Att. 7, 13, 7. 12, 17. 12, 23, 2. 12, 42, 3, Leg. 1, 19, 52 im Leid. A m. sec., Leid. B und Heinſ. (im Leid. A m. pr. certe), unum certum promitto Plaut. Stich. 3, 2, 26 (im Ambr. certo), argumentum quod numquam aliter fit certumque declarat Cic. orat. partit. 10, 34, nondum certum constituerat f. Scaur. 2, 34, certum respondere Acad. 2, 29, 92, certum invenire Cäſ. B. C. 1, 25, 3, certum cognoscere B. Alex. 53, 3, certum comperire B. Hisp. 22, 4 und Colum. 7, 12, 5, nec traditur certum Liv. 2, 8, 8, certum adfirmare 3, 23, 7, nec satis certum constare poterat 30, 28, 1. So auch et recte et verum dicis Terent. Ad. 4, 3, 18, verum iudicabant Cic. Cluent. 28, 76, verum dici Samon. Serenus bei Macrob. Sat. 3, 16, 7. Falsum iudicare Cic. Verr. Acc. 2, 27, 66 und Flacc. 21, 49, falsum scribere Verr. 3, 53, 123 und Att. 7, 14, 2, falsum intendere Flacc. 34, 84, falsum de iure respondere Planc. 25, 62, falsum iurare Off. 3, 29, 108. Satis planum traditur Liv. 6, 18, 16. Gratum und pergratum facere Cic. de orat. 1, 24, 110. 2, 37, 155, Brut. 75, 262, Verr. Acc. 2, 6, 16, Fam. 13, 44, Att. 12, 17, Läl. 4, 16 und de rep. 1, 21, 34, Cäſ. B. G. 1, 44, 12.

Privato, welches von Priſc. 15, 3, 11 S. 1009 als Adverbium aufgeſtellt wird mit Anführung von privato nos tenuissemus aus Liv. 13, ſteht als Ablat. eines Subſtant., wie domo se tenere Or. de domo 3, 6 und post redit. in sen. 11, 29, Corn. Nep. Epam. 10, 3, se uno loco tenere Planc. bei Cic. Fam. 10, 18, 3, Corn. Nep. Eumen. 5, 7 und Hannib. 12, 3, domesticis te finibus tenes Cic. Att. 7, 12, 6, Pompeius se oppido tenet Cäſ. bei Cic. Att. 9, 14, 1, Apennino Alpibusque se teneat D. Brut. bei Cic. Fam. 11, 10, 4, und öfters tenere se castris, muris, moenibus, munimentis, vergl. Drakenb. zu Liv. 3, 2, 1 und Oudend. zu Cäſ. B. G. 1, 40, 8.

Accubuo, ohne ein zugehöriges Adject., wird von Plaut. Truc. 2, 4, 68 im Scherz nach assiduo gebildet. Promiscuo ist bei Quintil. 9, 4, 75 falsche Lesart des Flor. m. sec.

9. Von einer bedeutenden Anzahl von Adjectiva auf us a um, er ra rum und er era erum werden, vorzüglich bei den älteren Dichtern und bei ihren späteren Nachahmern, Adverbia auf ter gebildet. Mehrere derselben zählt Nonius auf in dem Abschnitt de indiscretis adverbiis S. 509 bis 517, und nach diesem Prisc. 15, 3, 13 S. 1010. Der letztere führt vor anderen an dure und duriter, large und largiter, humane und humaniter, inhumane und inhumaniter, firme und firmiter. Bei Charis. 1, 16 S. 92 werden naviter, duriter und humaniter, in den exc. ex Charis. arte gramm. S. 110 (556) naviter, ignaviter, humaniter, duriter und largiter zusammengestellt. Diese werden größtentheils auch bei Schriftstellern der classischen Zeit gefunden.

Duriter giebt Non. S. 512 aus Enn., Cäcil., Afran., Nov., und Terent. Andr. 1, 1, 47, Charis. 2, 13 S. 178 aus der nämlichen Stelle des Enn., und Terent. Ad. 1, 1, 20, dasselbe haben Terent. Ad. 4, 5, 28, Lucr. 5, 1402, Rhet. ad Herenn. 4, 10, 15, Vitruv. 10, 8 (3), 9, Gell. 17, 10, 15 und Macrob. Sat. 5, 17, 12; dure Cic. Phil. 12, 10, 25, Horat. Epist. 2, 1, 66, Sen. Contr. 10, 32, 10, Sen. Epist. 82, 1, benef. 5, 22, 2 und provid. 4, 11, Val. Fl. 5, 196, Quintil. 1, 5, 67. 8, 6, 33. 9, 4, 58. 10, 2, 19, Gell. 18, 11, 2. 20, 1, 7, Appul. de mag. 9 S. 398. Firmiter Plaut. Cas. 1, 44, Epid. 1, 1, 77 und Pseud. 3, 2, 111, Afran., Lucil. zweimal und Cic. de rep. 6 bei Non. S. 512 (die letztgedachte Stelle giebt auch Prisc. a. a. O.), Varro R. R. 3, 9, 7, Cic. de rep. 1, 45, 69, Cäs. B. G. 4, 26, 1, Vitruv. 5, 12, 3. 10, 14 (9), 2. 10, 21 (15), 1. 4, Suet. Vitell. 14, Gell. 13, 8, 2, Appul. Met. 6, 29 S. 441. 8, 2. 22 S. 508. 566 und dogm. Plat. 2, 20 S. 248, Amm. Marc. 21, 2, 2. 26, 7, 8; firme Plaut. Mil. 4, 2, 24, Trin. 2, 2, 54 im Ambr. (sonst ferme), Afran. bei Non. S. 516 (im Par. P und im Leid. m. pr. richtiger ferme), Laber. bei M. Cäsar an Fronto 2, 6 (2, 2, des Versmaßes wegen von Ribbeck mit Umstellung der Worte in firmiter verwandelt), Cic. Fin. 1, 21, 71. 2, 2, 6. 3, 9, 31, Quintil. 11, 2, 1, Plin. Epist. 6, 13, 3, Suet. Calig. 26. Infirmiter Arnob. 7, 42 (45); infirme Cic. Fam. 15, 1, 3, Plin. Epist. 1, 20, 21. Humaniter und perhumaniter Turpil. bei Non. S. 514, Cic. de orat. 2, 11, 46, Fam. 7, 1, 5. 7, 8, 1. 7, 27, 2, ad Q. fr. 2, 1, 1. 2, 13 (15 a), 3, Att. 1, 2, 1. 1, 20, 1. 4, 18, 1 (4, 16, 9), derselbe bei Non. S. 509 zweimal (die erste dieser Stellen hat auch Prisc. a. a. O.), M. Anton. bei Cic. Att. 14, 13 A. 2; humane (mit patitur verbunden) Terent. Ad. 1, 2, 65, dasselbe (mit a te pie fieri verbunden) Cic. Fam. 11, 27, 7, so auch Att. 12, 44, 1. 13, 22, 4. 13, 47 b. 2. 15, 27, 1, Leg. 2, 24, 60, mit morbos toleranter ferunt verbunden Tusc. 2, 27, 65, humana

humane ferenda 3, 16, 34, aliquid moderate aut humane esse factum M. Anton. bei Cic. Phil. 13, 17, 36, non humane de provincia loquitur Cäl. bei Cic. Fam. 8, 10, 3, vides humane Horat. Epist. 2, 2, 70, quam humane nobiscum hiems egerit Sen. Epist. 23, 1, parum humane salutavit de ira 2, 24, 1, humane petiit Vitruv. 2 Proöm. 1, humane facis und facit Mart. 2, 15, 2. 12, 55, 11, saepius poetice quam humane locutus es Petron. 90, 3. Inhumaniter Cic. Verr. Acc. 1, 52, 138 im Vat. Palimps. und bei Pompej. comment. S. 335 (245), Cledon. S. 1923 und Prisc. a. a. O. (sonst inhumane), ad Q. fr. 3, 1, 6, 21; inhumane Terent. Heaut. 5, 5, 2, Cic. Off. 3, 6, 30, Sen. de ira 2, 33, 3, Quintil. 3, 8, 69, Nazar. paneg. Constantino Aug. 16, 3. Largiter Plaut. Epid. 3, 4, 49, Most. 2, 2, 8, Rud. 4, 4, 144. 5, 2, 28, Truc. 5, 11 in der ed. pr. (in den Hdschr. lagiter), Claud. Quadrig. bei Non. S. 510 nach Bertin. Verbesserung (in den Hdschr. largimur), Laber. bei Charis. 2, 13 S. 183, Lucr. 6, 622. 1113, Cäs. B. G. 1, 18, 6, B. Afr. 72, 6, Horat. Serm. 1, 4, 132, Vitruv. 6, 1, 8, Sud. Aug. 89, Petron. 71, 7, Appul. Met. 4, 7 S. 251. 8, 16. 26. 28 S. 552. 578. 584. 9, 22 S. 636. 11, 18 S. 792 und de mag. 28 S. 455, Symmach. Epist. 1, 61. 3, 61. 4, 28. 6, 71. 8, 19. 8, 23, I. Neap. 2569 Z. 8; large Plaut. Aul. 2, 2, 19, Varro R. R. 3, 10, 7. 3, 11, 3, Cic. Rosc. A. 8, 23, Verr. 3, 88, 204. 4, 27, 62, Mur. 4, 10, Sest. 48, 103, Att. 8, 11 D. 7, N. D. 2, 47, 121. 3, 27, 69 und de rep. 1, 43, 66, Q. Cic. petit. cons. 11, 44, Lucr. 3, 22. 5, 233, Horat. Carm. 1, 9, 6, Liv. 21, 5, 5. 38, 8, 7, Colum. 3, 11, 4. 6, 3, 8. 7, 10, 7. 8, 10, 3. 8, 14, 11. 12, 25, 4, Sen. Epist. 21, 10, brev. vit. 1, 3, nat. quaest. 4, 13, 3, Lucan. 6, 699, Phädr. 2, 6, 15, Plin. H. N. 10, 34, 52. 12, 1, 5. 12, 14, 32, 62. 19, 3, 15, 40. 21, 10, 31. 34, 17, 49. 36, 15, 24, 108. 115, Sil. 13, 295. 14, 461, Stat. Silv. 2, 2, 37, Mart. 1, 103, 3, Tac. Ann. 6, 15, Suet. Domit. 21, Curt. 8, 10, 17. Charis. 2, 13 S. 164 sagt: Ab eo quod est largus remansit in consuetudine ut largiter diceremus, siquidem in differentiam venit large ab eo quod est largiter, quod large quidem significat effuse et abundanter, ut dicimus, large et liberaliter patrimonio usus est, et largiter multum, largiter pecuniae habuit. Diese Unterscheidung wird jedoch durch die angeführten Stellen nicht durchgängig bestätigt. Naviter oder gnaviter Terent. Eun. 1, 1, 6, Sisenna bei Charis. 2, 13 S. 185, Cic. Fam. 5, 12, 3, Lucr. 1, 525, Horat. Epist. 1, 1, 24, Liv. 10, 39, 6. 24, 23, 9. 30, 4, 5. 43, 7, 3, Colum. 11, 1, 16, Sen. de otio 1 (28), 4, Gell. 15, 4, 3, Appul. Met. 4, 12 S. 264. 6, 1. 10. 16. 21. 27 S. 383. 400. 411. 423. 436. 7, 11 S. 466. 10, 24 S. 725. 11, 23 S. 802 und dogm. Plat. 1, 12 S. 206, Symmach. Epist. 1, 61, Macrob. Sat. 1 Proöm. 2; nave Plaut. bei Fest. unter navus S. 169, Sallust. Jug. 77, 3 im Naz., Vas. 1, Sen. 1, Leid. L und in

mehreren anderen Büchern (ſonſt navi, ignave, grave, naviter, gnaviter, graviter). Ignaviter Lucil. bei Non. S. 513 und nach Priſc. 15, 3, 13 S. 1010, Claud. Quadrig. bei Non. S. 514, Hirtius bei Cic. Att. 15, 6, 2, B. Afr. 81, 1, Gell. 2, 6 im Lemma, Appul. Met. 9, 16 S. 623, Amm. Marc. 17, 10, 2; ignave Cic. Tuſc. 2, 23, 55, Horat. Epiſt. 2, 1, 67.

Auf einen engeren Kreis von Schriftſtellern iſt der Gebrauch folgender Adverbia auf ter beſchränkt: Aequiter Liv. Andr., Pacuv. und Att. bei Non. S. 512, nach Priſc. 15, 3, 13 S. 1010 auch Plautus. Amariter Hieronym. Epiſt. 23, 1. Amiciter Plaut. Perſa 2, 3, 3 und Pacuv. bei Non. S. 510, auch in Placid. Gloſſ. S. 430; inimiciter Att. bei Non. S. 514, Claud. Quadrig. bei Gell. 3, 8, 8, Tubero bei Chariſ. 2, 13 S. 181. Amoeniter Gell. 20, 8, 1. Ampliter nach Chariſ. 1, 15 S. 60 und 2, 13 S. 176 bei Plaut., nämlich Caſ. 2, 8, 65, Ciſt. 2, 3, 54, Bacch. 4, 4, 26, Mil. 3, 1, 163, Merc. 1, 1, 98, Stich. 5, 4, 10, Lucil., Att. und Pompon. bei Non. S. 511 (den Vers des Pompon. hat Non. auch S. 234), Gell. 2, 6, 11. 10, 3, 4, Appul. Met. 1, 21 S. 67 und 10, 26 S. 728, Macrob. Sat. 6, 7, 14. Asperiter giebt Non. S. 513 (in den Leid. 1 und 2 aspiter, L. Müller hat aspriter geſchrieben) aus einem Veius (man hat Naevius oder Laevius oder Sueius vermuthet), dasſelbe ſchreibt Priſc. a. a. O. dem Plaut. zu; asperiter haben Bothe und Ribbeck des Versmaßes wegen auch in einem Verſe des Cäcil. bei Non. S. 512 ſtatt des überlieferten aspere geſchrieben. Avariter Plaut. Curc. 1, 2, 35 und Rud. 4, 7, 12, Cato und Claud. Quadrig. bei Non. S. 510. Aviditer Arnob. 5, 1 nach Val. Antias, Appul. Met. 4, 7 S. 251, und in Placid. Gloſſ. S. 434. Benigniter Titin. bei Non. S. 510, und nach Priſc. a. a. O. Blanditer Plaut. Aſin. 1, 3, 69 und Pſeud. 5, 2, 3, Titin. bei Non. S. 256 und 510, und nach Priſc. a. a. O. Caduciter Varro bei Non. S. 91. Concinniter Gell. 18, 2, 7, inconcinniter Gell. 10, 17, 2. Crebriter Vitruv. 2, 8, 2. 7, 1, 3. 7, 3, 1. 8, 2, 1. 10, 19 (13), 7, Appul. Met. 1, 21 S. 67. 3, 15 S. 201. 4, 3 S. 240. 4, 26 S. 294. 10, 2 S. 682. Indigniter C. I. L. 1, 1008 V. 3. Festiviter Nov. bei Non. S. 510, Gell. 1, 2, 7. 1, 22, 6. 18, 8, 2, infestiviter Gell. 9, 9, 9. Integriter vitiose putant dici, sed integre, ut impigre, ſagt Chariſ. 2, 13 S. 181. Iracunditer Cäcil. bei Non. S. 514. Lasciviter Läv. bei Chariſ. 2, 13 S. 183. Longiter weiſt Non. S. 515 bei Lucr. 3, 676 nach, und dasſelbe iſt vermuthet 3, 789 und 5, 133, wo in den Hdſchr. longius iſt. Maestiter Plaut. Rud. 1, 5, 7. Miseriter Laber. bei Non. S. 517, Catull. 63, 49 (im Par. miserius, im Ricc. miseritus), Appul. Met. 8, 5 S. 519, Jul. Valer. res gest. Alex. M. 2, 32 (35) und im Spicil. Rom. 8 S. 521. Munditer giebt Non. S. 510 aus Plaut. Pön. 1, 2, 26, dasſelbe hat Appul. de mag. 33 S. 472. Mutuiter Varro bei Non. S. 513 und nach Priſc. a. a. O. Noviter bezeugt Chariſ. 1, 16

16 S. 64 und de mundo 16 S. 324 (dafür de repentino Appul. Flor. 16 S. 62 und de deo Socr. prol. S. 106, vergl. repente und de repente unter 15; repentine ist bei Cic. a. a. O. im Par. k, bei Lact. Inst. 1, 11, 55 in einem Theil der Bücher, und in alten Glossen); subito (dafür de subito oder desubito, von Non. S. 517 aus Näv., Enn., Cäcil., Titin., Afran., Lucil., Att., Pompon., Nov., Claud. Quadrig., Cic. de rep. und Lucr. 2, 265 angeführt, ferner bei Plaut. Capt. Prol. 62, Bacch. 1, 1, 46, Most. 2, 1, 63, Stich. 5, 4, 39, Lucr. 3, 643); sero; commodo zu rechter Zeit Plaut. Frivol. bei Charis. 2, 13 S. 174 und 177, Cic. Verr. 3, 25, 61 im Lag. 42 (sonst commode), Sen. Epist. 70, 16, Macrob. Sat. 1, 2, 1, dafür commode Plaut. Trin. 2, 3, 9 (im Ambr. commodum), Titin. und Sisenna bei Charis. 2, 13 S. 177, Cic. Att. 2, 12, 2 im Med., gewöhnlich aber commodum, wie Plaut. Amph. 2, 2, 37, Cas. 3, 4, 3, Mil. 4, 4, 61, Merc. 1, 2, 106, Stich. 2, 2, 41 und Trin. 5, 2, 12, Terent. Eun. 2, 3, 52 und Phorm. 4, 3, 9, Cic. Att. 10, 16, 1. 13, 9, 1. 13, 19, 1. 13, 30, 2, Gell. 2, 2, 2, Appul. Met. 1, 11 S. 44. 1, 14 S. 49. 1, 22 S. 70. 3, 1 S. 172. 4, 20 S. 282 und Flor. 3 S. 10; tempestivo Plaut. Truc. 1, 1, 41 im vet., decurt. und Vat. statt des gewöhnlichen tempestive; horno Plaut. Most. 1, 3, 3, Lucil. bei Donat. zu Terent. Andr. 5, 6, 12, derselbe und Varro bei Non. S. 121; verno Cato R. R. 50 und Plin. H. N. 19, 5, 30, 95; hiberno Venul. Dig. 42, 8, 25 § 6 und Solin. 5, 8; hesterno Sisenna bei Charis. 2, 13 S. 180, Cic. g. Vatin. 1, 3, Auson. Epigr. 74, 1; crastino Gell. 2, 29, 9; nocturno Appul. de mag. 57 S. 521; antelucio und anteluculo Appul. Met. 1, 11 S. 43. 1, 14 S. 52. 9, 15 S. 621; matutino Plin. H. N. 7, 53, 54, 181. 9, 10, 12, 36. 11, 12, 12. 18, 31, 74, 311. 20, 9, 33, 80. 27, 4, 10, Vitruv. 6, 6 (9), 5, Appul. Met. 5, 17 S. 352. 7, 24 S. 492. 9, 5. 32 S. 600. 654, auch matutinis Plin. H. N. 4, 12, 26, 90, und eodem matutino Quintil. 12, 8, 2, aber Prisc. 4, 6, 34 S. 635 giebt matutine, während Diom. 1 S. 402 in einer Reihe von Adverbia auf o auch matutino hat. Ferner primo secundo tertio quarto postremo und zuweilen ultimo, daneben primum secundum tertium quartum postremum ultimum, und Cicero wollte nach der Erzählung des Tiro bei Gell. 10, 1 über consul tertio oder consul tertium nicht entscheiden, während Varro schrieb: Aliud est quarto praetorem fieri et quartum, quod quarto locum adsignificat ac tres ante factos, quartum tempus adsignificat et ter ante factum; igitur Ennius recte, quod scripsit: Quintus pater quartum fit consul, et Pompeius timide, ne adscriberet consul tertium aut tertio, extremas litteras non scripsit. Nach Non. S. 435 lehrte Varro vielmehr: Quartum locum significat et tres ante factos, quarto tempus significat et ter ante factum; doch wird aus dem Leid. die Var. quarto locum bemerkt. Gell. führt noch aus Cato an: Carthaginienses sextum de foedere

decessere, und fügt hinzu: Id verbum significat, quinquiens ante eos fecisse contra foedus et tum sextum. Prime wird von Prisc. 3, 2, 13 S. 603 neben primo erwähnt, und von Charis. 2, 13 S. 188 mit fabula prime proba aus Näv. belegt; dafür apprime oder adprime Plaut. Cist. 1, 2, 6, Rud. 3, 4, 30 und Trin. 2, 2, 92, Terent. Andr. 1, 1, 34, Eun. 5, 4, 30 und Hec. 2, 2, 5, Claud. Quadrig. bei Gell. 7 (6), 11, 7, Varro R. R. 3, 2, 17, Corn. Nep. Att. 13, 3, Appul. Flor. 4 S. 17 und de deo Socr. 20. 23 S. 167. 175, cumprime Claud. Quadrig. bei Gell. 17, 2, 14, inprime Or. de har. resp. 17, 36 im Par., Gembl. und Erf. Secunde war bei Cato, wie Charis. 2, 13 S. 195 nach Statilius Maximus bemerkt. Ultime bedeutet auf das äußerste in ultime adfectus und ultime verberat Appul. Met. 1, 7 S. 34 und 10, 24 S. 725, doch ist auch ultimo parentis tuae animum scrutaris Appul. de mag. 85 S. 570 im Flor. 3 und Pith. (sonst ultro), während ultimo Suet. Nero 32 und Petron. 20, 8. 139, 3 wie ultimum Liv. 40, 42, 10. 45, 19, 15 gebraucht ist. An anderen Stellen, wie Liv. 1, 29, 3, Curt. 5, 12, 8, Appul. Met. 2, 27 S. 156, ist ultimum zum letztenmal.

Als Adverbia stehen auch nubilo Plin. H. N. 7, 60, 60. 11, 24, 28. 18, 14, 36; sereno Liv. 31, 12, 5. 37, 3, 3, Sen. nat. quaest. 2, 18, Plin. H. N. 11, 24, 28. 18, 35, 82, dafür in sereno Cato R. R. 156, 3; tranquillo Liv. 26, 51, 6. 31, 23, 4, Sen. Epist. 85, 29, Plin. H. N. 9, 7, 6. 9, 30, 49. 18, 35, 85, dafür in tranquillo Cic. Off. 1, 24, 83, tranquillo auch in cetera tribuni tranquillo peregere Liv. 3, 14, 6, d. i. ohne Störung von außen, anders tranquille Plaut. Cist. 1, 1, 112, Cic. Orat. 28, 99 und Tusc. 3, 11, 25, wiewohl auch ut ibi Iunius consumatur, velim tranquille a Parthis Cic. Att. 5, 21, 9.

Unter den von Participia Perf. abgeleiteten Adverbia auf o sind einige ursprünglich absol. Ablat. der Participia, wie sortito, testato und contestato, composito, consulto, und die zusammengesetzten inconsulto, improviso, insperato, necopinato und inopinato, bipertito, tripertito und quadripertito. Praeparato Quintil. 4, 2, 58, sonst ex praeparato. Composito Terent. Phorm. 5, 1, 29, Corn. Nep. Dat. 6, 6, Verg. Aen. 2, 129, sonst ex composito und de composito. Consulto Plaut. Pön. 3, 5, 43, Cic. N. D. 1, 31, 85, Off. 1, 8, 27 und Leg. 1, 8, 25, Cäs. B. G. 5, 16, 2. 5, 37, 2. 5, 50, 5, Horat. Serm. 1, 10, 14, Liv. 3, 40, 8, und inconsulto Rhet. ad Herenn. 3, 5, 8, Ulpian. Dig. 28, 4, 1 im Eingang und § 1. 2. 3, Impp. Diocl. et Maxim. Cod. 6, 23, 12; consulte Plaut. Rud. 4, 7, 14, Liv. 22, 38, 11. 42, 16, 5, Spartian. Hadr. 2, 6, Amm. Marc. 31, 5, 9, Imp. Alex. Cod. 5, 51, 4, Impp. Diocl. et Maxim. Cod. 6, 20, 12, und inconsulte Sallust. Cat. 42, 2, Liv. 2, 37, 6. 3, 11, 11. 4, 37, 8 (hier im Harl. 1 und Leid. 1 inconsulto), 7, 15, 9. 22, 43, 1. 42, 16, 5, Curt. 9, 9, 13, Imp. Alex. Cod. 9, 8, 2,

Priorsum hat Macrob. Sat. 7, 9, 3. 7, 13, 8. Introrursus Inſchr. Or. 4354 Z. 13 ſcheint ein Verſehen für introrsus oder introversus.

Mehrere der aus versus oder versum mit Eliſion des ve zuſammengeſetzten Adverbia werden öfters ohne r gefunden. Quosum haec tendant wird Plaut. Pſeud. 1, 2, 81 geſchrieben (im Ambr. quos*, im vet., decurt. und Vat. quose), quossum Terent. Andr. 1, 2, 5 bei Diom. 1 S. 384 im Par. A (im Par. B und in den Hdſchr. des Terent. quorsum). Introsus C. I. L. 5, 3082 und Inſchr. Or. 4034 Z. 16, introsum Lucr. 3, 534 im quadr. und oblong. Daß retrosum geſprochen wurde, lehrt Vel. Long. S. 2237, und von dem Adject. bildet Tert. apol. 19 den Compar. retrosior. Dextrosus iſt bei Plin. H. N. 24, 19, 112 im Voſſ., sinistrosus I. Neap. 6831. Deosum hat Varro R. R. 1, 6, 3. 4 im cod. Polit. neben susum. Susum vel sursum ſtellt Priſc. 1, 8, 44 S. 559 und in dem Excerpt bei Caſſiod. de orthogr. S. 2319 zuſammen, um daraus die Compoſita suscipio sustuli suspicor suspicio zu erklären; und susum iſt C. I. L. 1, 199 Z. 7. 8. 15, und susovorsum Z. 7 (sursum aber Z. 10. 16. 17. 18. 20. 21, sursumvorsum Z. 15, sursuorsum Z. 14). Susum iſt ferner Inſchr. Or. 111, Näv. B. Pun. bei Non. S. 116, Plaut. Amph. 3, 4, 25 im vet. und Vat., Cato R. R. 157, 15, Varro R. R. 1, 6, 3. 4 im cod. Polit., Plin. H. N. 24, 18, 103 im Voſſ., Vitruv. 9, 8 (9), 2, Petron. 77, 4, Chariſ. 2, 13 S. 169, Macrob. somn. Scip. 2, 5, 25. 2, 7, 5, susumvorsum und susumversum Plaut. Capt. 3, 4, 123, Cato R. R. 32, 1 und Varro R. R. 1, 31, 5 im cod. Polit., Vitruv. 10, 3 (8), 4 und Paul. Dig. 22, 3, 28. 24, 2, 9. 38, 10, 10 § 9. 12, susus versus Varro L. L. 5, 32, 185. Prosum Plaut. Perſa 4, 3, 8 im decurt. und Vat., Stich. 5, 4, 38 nach Ritſchl's Verbeſſerung (in den Hdſchr. prosumo bibere und pro summo bibere für prosum ebibere), Trin. 5, 2, 6 nach wahrſcheinlicher Verbeſſerung (in den Hdſchr. prosumpserit für prosum perit), Lucr. 3, 44 im quadr. und 3, 514 im oblong. m. pr., M. Cäſar an Fronto 4, 5, prossum Plaut. Ciſt. 4, 2, 32 im vet.; prosus Plaut. Moſt. 1, 3, 149 im vet. m. pr., decurt. und Vat., und Trin. 3, 3, 2 im vet., Terent. Hec. 4, 4, 51 im Bemb., Lucil. bei Non. S. 303 im Leid. 1 m. pr., Cic. Fam. 13, 13 im Med., Divin. 2, 48, 100 im Wien. m. pr. und Leid. A und 2, 71, 147 im Leid. A, Leg. 2, 2, 5 in den Leid. AB m. pr., 2, 5, 12. 2, 7, 17 und 2, 10, 23 im Leid. A m. pr., 2, 18, 45 im Leid. A und Heinſ., und 3, 11, 26 im Leid. A m. pr. und Leid. B, Fronto ad M. Caes. 4, 3 S. 65 Nab., und 4, 12 S. 73, ad Ver. Imp. 1, 1 S. 115, ad amic. 1, 5 (1, 9, 5), B. Parth. 7 S. 219, M. Cäſar an Fronto 4, 13. Rusum Plaut. Mil. 2, 6, 45 im Vat., 2, 6, 109 im Ambr., 3, 1, 108 im decurt. und Vat., und 3, 1, 178 nach Ritſchl's Verbeſſerung (im decurt. rufum), Merc. 1, 1, 68. 2, 2, 25 und Truc. 1, 2, 15 im vet., Curc. 5, 2, 5 (in den Hdſchr. risum), Perſa 5, 2, 29 nach Ritſchl's

Verbeſſerung (in den Hdſchr. tu sum), Lucr. 3, 1001 und 4, 333 im quadr. und oblong., Verg. Ecl. 10, 62 im Med. m. pr. (drusum), Fronto ad amic. 2, 3, M. Cäſar an Fronto 5, 41, russum Plaut. Bacch. 1, 2, 38 (in den Hdſchr. iturus sum, d. i. i [tu] russum), und Trin. 1, 2, 145 im vet., decurt. und Vat.; rusus I. Neap. 4496, Plaut. Pön. 5, 2, 40 im vet., Cic. Fam. 10, 5, 2 im Med. m. pr. und Divin. 2, 49, 101 im Leid. A und Wien., Cäl. bei Cic. Fam. 8, 8, 3, Dolab. daſelbſt 9, 9, 3 und D. Brut. 11, 10, 4 im Med., Planc. 10, 15, 4 in demſelben m. pr., Lucr. 5, 749 im quadr. und oblong., Verg. Ge. 2, 232 im Pal. und 3, 335 mit übergeſchriebenem r das erſtemal im Med., das zweitemal in den sched. Vat., Aen. 3, 31. 143 in den sched. Vat. m. pr., 5, 92 im Bern. c m. pr., 7, 491 in den sched. Veron. rescr. (ſo viel zu erkennen iſt), Plin. H. N. 24, 16, 95. 26, 5, 12 und 28, 7, 23, 82 im Voſſ., Fronto de orat. S. 155 Nab. (4, 1, 1) m. pr.; und dieſe Schreibung ſcheinen auch diejenigen gebilligt zu haben, welche, wie Auguſtin. civ. D. 7, 23 ſagt, die göttliche Verehrung des Rusor daraus erklärten, quod rursus cuncta eodem revolvuntur. Vergl. Ritſchl Proleg. zu Plaut. Trin. S. 104 und Lachmann zu Lucr. 3, 44.

4. Den eingeſchlagenen Weg und das Verfahren drücken die Formen des Ablat. Sing. Fem. der Pronomina aus. So ſteht als Adverbium ea Corn. Nep. Hannib. 3, 4, Cäſ. B. G. 5, 51, 4 im Leid. 1, Scalig., Cuiac. und Kopenh. 1 (ſonſt eas), Salluſt. Jug. 38, 6, Liv. 5, 43, 2. 6, 24, 11 im Par. und Med. (ſonſt eunt), 43, 19, 3; eadem Cic. Divin. 1, 54, 123, Lucr. 6, 995, Liv. 4, 39, 2, Plin. H. N. 6, 14, 17; hac Plaut. Men. 2, 3, 54, Terent. Andr. 5, 6, 14 und Eun. 4, 7, 46. 5, 8, 35, Corn. Nep. Hannib. 3, 4, Verg. Aen. 1, 467. 468. 6, 542. 8, 203. 9, 321, Ovid. Met. 2, 204, Stat. Theb. 5, 279. 6, 224; illa Plaut. Moſt. 5, 1, 4 (in den Hdſchr. ab illa, von Camerar. in abii illa verbeſſert), und Mil. 1, 1, 67, Tac. Ann. 2, 17, Hiſt. 3, 8. 5, 18 und Germ. 34; illac Plaut. Aſin. 3, 3, 152, Ovid. Met. 8, 186, und öfters dem hac gegenüber ſtehend, wie Plaut. Rud. 1, 3, 30, Terent. Eun. 1, 2, 25 und Heaut. 3, 2, 1, Lucr. 6, 994, Tibull. 4, 1, 96, Plin. Epiſt. 2, 17, 18; istac Plaut. Epid. 5, 1, 53 und Perſa 3, 3, 39, Terent. Heaut. 3, 3, 27; alia Liv. 44, 43, 3, Plin. H. N. 3, 1, 3, 16, Pompon. Dig. 1, 8, 11; qua Cic. f. Cäc. 29, 82 und l. Man. 9, 22, Cäſ. B. G. 1, 6, 1. 1, 10, 3, Salluſt. Cat. 57, 3, Verg. Ge. 1, 408 und Aen. 1, 401, Liv. 7, 33, 10. 9, 3, 3. 9, 44, 10. 10, 14, 4. 25, 21, 4. 40, 58, 8. 42, 1, 11. 44, 2, 5. 45, 9, 6. 45, 29, 6. 7. 8; aliqua Plaut. Mil. 2, 2, 66 und Merc. 2, 2, 62, Terent. Phorm. 4, 1, 19. 5, 1, 19, Cic. Verr. Acc. 1, 26, 67 (im Leid. aliquo, im Lag. 42 aliqua parte), Verg. Ecl. 3, 15, Liv. 26, 27, 12; quanam Liv. 5, 34, 7; quacumque Cic. Verr. Acc. 1, 16, 44, Cluent. 68, 193 und Fin. 5, 2, 5, Verg. Ecl. 9, 14, Ge. 1, 406 und Aen. 11, 762, Liv.

8, 9, 12; qualibet Plaut. Most. 3, 2, 122, Catull. 40, 6. 76, 14, Tibull. 1, 2, 28, Quintil. 5, 13, 13; quaquam nach vorhergehendem negas Pompon. bei Charis. 2, 13 S. 192, häufig nequaquam und haudquaquam; quaqua Plaut. Epid. 5, 2, 9 und Mil. 2, 1, 14, Plin. H. N. 33 Proöm. 1 im Ricc., Voss., Tol. und Par. d (sonst qua), Suet. Tit. 5, Appul. Met. 11, 4 S. 759 und 11, 24 S. 804, Amm. Marc. 14, 6, 17. 22, 2, 5. 24, 3, 12. 25, 8, 12; utrăque Lucr. 4, 86. 291 im quadr. (im oblong. utraeque); utrălibet Plin. H. N. 2, 18, 16.

Von diesen Pronominaladverbia nehmen mehrere das beschränkende tenus an. Häufig sind eatenus hactenus quatenus; quatinus ist geschrieben I. Neap. 6482 Z. 10, Cic. Phil. 14, 5, 14 im Bamb., Bern. und Teg., Läl. 11, 36 im Wien. D und Gud., Off. 1, 37, 135 im Ambr. und Bamb., 3, 3, 15 im Bamb. und Bern. c, 3, 12, 51 und 3, 17, 68 im Bern. c. Die von Fest. S. 258, Fronto de diff. vocab. S. 2194, Mar. Victor. 1 S. 2461 und Caper de orthogr. S. 2243 aufgestellte Unterscheidung, daß quatenus qua fine und quatinus quoniam bedeute, ist nichtig. Hierzu kommen illatenus Appul. de mag. 82 S. 566, illactenus Gell. 16, 19, 11, istactenus Plaut. Bacch. 1, 2, 58; aliquatenus Colum. 4, 3, 4, Sen. Epist. 116, 4, Plin. H. N. 27, 12, 80, Quintil. 3, 9, 5. 4, 1, 57. 8, 5, 29. 10, 1, 74. 11, 1, 28. 11, 3, 78. 97. 137; quadantenus Plin. H. N. 13, 7, 15. 15, 28, 33. 24, 14, 76. 37 Proöm. 1, Gell. 17, 21, 1, getrennt est quadam prodire tenus Horat. Epist. 1, 1, 32. Einzeln steht das zusammengesetzte usquequaque, Plaut. Bacch. 4, 4, 83 und Pön. Prol. 105, Dichter bei Cic. Fam. 7, 16, 1, Cic. invent. 2, 21, 63, Verr. 5, 5, 10, Phil. 2, 43, 110, Att. 4, 9, 1 und Fin. 5, 30, 91, Catull. 39, 2. 15, Messalla bei Gell. 13, 15, 8, Plin. Epist. 1, 7, 5. 7, 12, 5. 7, 20, 2. 9, 30, 3. Quaquaversus und quaquaversum gebrauchen Appul. Met. 4, 6 S. 247 und Sidon. Epist. 9, 3; aber bei Cic. Phil. 9, 7, 16 sind quaquaversus im Vat. m. sec., Bamb. und Gud., und quaque versus im Bern. m. sec. falsche Lesarten für quoquoversus.

Der Analogie der oben bemerkten Pronominaladverbia folgen die auf Adjectiva zurückgehenden una recta directa, desgleichen supra infra extra intra ultra citra, welche sich ebenfalls als Ablat. Fem. darstellen. Exstrad und suprad C. I. L. 1, 196 Z. 16. 21. 24. 28. 29 haben das alte Ablativzeichen. Prisc. 14, 2, 11 S. 980 sagt; Quaedam etiam syncopam passa sunt, ut supra pro supera, et infra pro infera, et extra pro extera. Nam antiqui trisyllabe ea proferebant, ut Cicero in Arato (N. D. 2, 42, 106): Torvus draco serpit supter superaque (in den Hdschr. des Cic. supraque) retorquens sese. Tenuit tamen, ut disyllaba magis ea proferantur. Und 14, 6, 52 S. 1001: Et super et supra a supera, illud per apocopam, hoc per syncopam, facta sunt. Sic enim antiqui frequenter protulerunt, et maxime

Cicero in poematibus, ut in Arato: Torvus draco serpit subter superaque retorquens sese. Idem in eodem: Huic supera duplices umeros adfixa videtur stella micans tali specie talique nitore. C. I. L. 1, 1011 Col. 2 Z. 10 und 11 iſt plus superaque parens. Supera iſt in Cic. Arat. noch V. 187 nach Lambin. Verbeſſerung (in den Hdſchr. supero) und 309. 335. 339. 396. 474, ferner Lucr. 2, 476. 3, 385. 609. 4, 672. 5, 85. 326. 1407. 6, 61. 262. 505. 537. 561 in einem Theile der Bücher, Verg. Ge. 1, 364 nach dem Moret. 4 und Bresl. (in denen super avolat für supera volat iſt), und Aen. 11, 510 bei Priſc. 17, 9, 59 S. 1064 im Münchn. m. pr. (superat im Med. des Verg. m. pr. und im Wien. N des Priſc.), Prop. 4 (3), 18, 19. Quae infera scripta sont iſt C. I. L. 1, 1166 Z. 2.

5. Adverbia der Zeit ſind tum mit tunc und quom oder cum (dafür cume im carm. Sal. nach Scaur. S. 2261), quondam, quando, quandoquidem, quandoque, quandocumque, aliquando, alias, umquam, numquam, nonnumquam. Adverbia der Zeitdauer ſind tantisper, das ſeltene quantisper, welches von Non. S. 511 aus Cäcil. und Pompon. beigebracht wird, aliquantisper, paulisper, das verkleinernde pauxillisper, welches Non. S. 155 aus Plaut. Truc. 5, 21 anführt, parumper. Von dem Raum werden auf die Zeit übergetragen inde, dein, deinde, deinceps, exin, exinde, dehinc, adhuc, ubi, ante, post. Für exin iſt öfters exim geſchrieben, welches den unter 2 erörterten Ortsadverbia illim istim noch ähnlicher iſt. So Plaut. Pön. 3, 5, 9, Enn. bei Feſt. unter tonsam S. 356, Lucr. 3, 160, Verg. Aen. 7, 341 im Med. und im Gud. m. pr., 8, 306 im Med., Pal. und Gud., 12, 92 im Med. und Gud., Tac. Ann. 3, 13. 36. 62. 5, 9. 6, 5. 37. 12, 13. 16. 22. 13, 53. 14, 48. 60. 61. 15, 12. 20. 64. 70. 16, 14 und Hiſt. 4, 25, M. Aurelius an Fronto 2, 6. Abhinc und das ſpäte exhinc werden ausſchließlich von der Zeit gebraucht.

Adverbia des Grades, welche gleich denen des Ortes und der Zeit mit Pronominalſtämmen zuſammenhangen, ſind tam und quam, quamquam, quamvis, quamlibet, aliquam. In carmine (wahrſcheinlich Saliari) war tame für tam, nach Feſt. S. 360. Für quam ſagten die Alten quamde nach Feſt. S. 261, welcher dasſelbe mit Lucr. 1, 640 und zwei anderen Verſen wahrſcheinlich des Ennius belegt, zu denen noch eine von Feſt. unter topper S. 352 erhaltene Stelle des Näv. kommt. Wie quamvis, wird auch quam voltis, quam velit, quam voles, quam volet, quam voletis, quam volent geſagt, vergl. Matthiä zu Cic. Roſc. A. 16, 47. Aliquam wird mit diu und multi verbunden.

6. Die allgemeinen Adverbia der Art und Weiſe ſind sic, ita (im Sanſcr. iti oder ittham, vergl. Bopp 425), itidem, item, uti oder ut, utut, utcumque utique, neutiquam und neutique. Dem ita iſt das alte aliuta ähnlich g (im Sanſcr. anjathâ, vergl. Bopp a. a. O.), welches wir aus Paul. Feſti

und einem daſelbſt angeführten Geſetz des Numa kennen: si quisquam aliuta faxit. Neutiquam, dem nequaquam in ſeiner Bildung entſprechend, hat, wie neuter, nicht den Diphthongen, ſondern lautet ne-utiquam, daher die erſte Sylbe durchaus kurz iſt. So Enn. bei Cic. Acad. 2, 17, 52 und 2, 27, 88, Plaut. Capt. 3, 4, 54, Mil. 3, 1, 37 und Pön. 1, 1, 71, Terent. Andr. 2, 1, 30, Heaut. 2, 3, 116, Hec. 1, 2, 50. 3, 3, 43, und auch wohl Plaut. Merc. 3, 4, 14. Neutique, welches in der erſten Sylbe ohne Zweifel ebenſo wie neutiquam geſprochen wurde, iſt bei Impp. Gratian. Valent. et Theodos. Cod. Theodos. 15, 2, 3, und bei Liv. 4, 27, 10 und 7, 12, 11 in drei Pal. und mehreren anderen Büchern, 30, 11, 2 im Voſſ. und in den Lov. 2 und 3, doch in den vorzüglichſten Hdſchr. des Liv. iſt auch in dieſen Stellen neutiquam oder neuticam, und ſo hat Gothofr. auch im cod. Theodos. geſchrieben.

Hieher gehört ferner der zum Adverb. gewordene Ablat. Neutr. qui (vergl. Pronom. 36), und das daraus zuſammengeſetzte nequiquam. Dieſe Schreibart, nicht nequicquam, hat Feſt. S. 162, Plaut. Trin. 2, 4, 164 im Ambr. (Perſa 4, 3, 46 iſt in demſelben nequequam), Bach. 1, 2, 25. 4, 4, 50, Moſt. 1, 3, 95, Pſeud. 1, 5, 21, Perſa 3, 1, 30 im vet. und decurt., Merc. 1, 2, 83. 2, 3, 25. 102 und Trin. 4, 2, 131 in denſelben und im Vat., Mil. 5, 3 im decurt. und Vat., Terent. Heaut. 2, 3, 103, Enn. bei Cic. Fam. 7, 6, 2 im Med. und Off. 3, 15, 62 im Bamb., Würzb. und Bern. a b, Cäcil. bei Cic. Cäl. 16, 37 im Par. und Gembl., Pacuv. bei Non. S. 490, Afran. bei Non. S. 398, Cäſ. B. G. 2, 27, 5 im Bong. 1 und Voſſ. 1 und im Par. 1 m. corr., und 8, 19, 6 im Bong. 1, Par. 1, Voſſ. 1 und Egm., B. C. 1, 1, 4 im Par. 2, Lucr. 2, 1148 (im oblong. necquiquam, im quadr. necquicquam), 4, 464. 1110 (im quadr. necquiquam) und 1133. 1188. 1239 (im quadr. nequicquam), 5, 388. 846. 1123. 1231. 1271. 1313. 1332, Salluſt. Cat. 20, 2 im Fabr. 1 und 2, Weim. 1, Sen. 1, Guelf. 1. 2. 5, Verg. Ge. 1, 192. 403. 4, 38. 501 und Aen. 2, 101. 510. 515. 546. 770. 4, 209. 5, 81. 392. 433. 7, 373. 652. 8, 232. 370. 10, 122. 554. 605. 11, 536. 12, 517. 634. 909 (in mehreren dieſer Stellen geben einzelne Hdſchr., namentlich die Med., Pal. und Gud., nequicquam oder necquicquam, öfters aber iſt, beſonders in der Med., das c durchſtrichen), Horat. Carm. 1, 3, 21. 1, 15, 13. 16, Serm. 2, 7, 27 und Epiſt. 1, 3, 32 (im Par. A m. pr. und in den Lemmata ſeiner Schol. iſt gewöhnlich nequicquam), Prop. 2, 4, 5 und 4 (3), 17, 23 im Neap., Liv. 1, 7, 7. 1, 30, 4. 1, 53, 4. 2, 10, 4. 2, 13, 3. 2, 59, 9. 3, 18, 7. 3, 31, 2. 3, 46, 10. 3, 60, 4. 4, 1, 6. 4, 12, 3. 9. 4, 24, 3. 4, 25, 8. 9. 4, 29, 7. 4, 38, 1. 4, 44, 10. 4, 55, 5. 8. 4, 56, 10. 5, 6, 10. 5, 7, 3. 5, 12, 1. 6. 5, 15, 7. 5, 28, 11. 13. 7, 6, 7. 7, 7, 7. 7, 12, 6. 7, 33, 9. 8, 23, 17. 8, 33, 2. 8, 34, 7. 9, 5, 10. 9, 9, 14. 9, 12, 2. 8. 10, 4, 10. 10, 16, 3 im Par., Med. und Leid. 1, oder doch in einzelnen dieſer

Bücher, 21, 19, 11 im Colb. m. pr. und Med., 33, 18, 22 im Bamb. und Mog., 33, 42, 4 und 33, 44, 9 im Mog., 37, 35, 2 im Bamb., 40, 47, 9 und 40, 58, 3 in der ed. Mog., Phädr. 2, 5, 24 und 2, 6, 10 im Pith. und Rem., Lucan. 2, 491. 7, 674. 10, 104. Bei Plaut. Most. 1, 3, 132. 5, 2, 24 und Men. 1, 2, 14 stimmen die Hdschr. in nequicquam überein, doch ist in der ersten und dritten dieser Stellen im vet. ein Punkt unter dem c. Nequicquam ist auch in dem zweiten Verse des Afran. bei Fest. unter numero S. 170 überliefert, und bei Catull. 77, 1 und Liv. 2, 58, 9; bei diesem ist dieselbe Schreibung 5, 43, 1. 6, 14, 4. 6, 21, 5 und 9, 22, 11 aus dem Par. und Med., 21, 19, 11 aus dem Colb. m. sec. bemerkt. Necquicquam ist Liv. 21, 37, 1 im Med. m. pr., 23, 14, 5 im Put.; necquiquam 2, 15, 5 und 4, 55, 8 im Med., 4, 56, 10 im Par. m. pr. Bei Cic. f. Quint. 25, 79 hat Orelli, und bei Verg. Ge. 1, 96 und Aen. 3, 677. 711. 5, 256. 276. 632. 791. 860. 6, 118. 7, 441. 589. 9, 219. 364. 11, 716. 12, 403. 486 Wagner nequidquam geschrieben, bei jenem Baiter und bei diesem Ribbeck nequiquam, ohne Anführung von Auctoritäten für die eine oder die andere dieser Formen. Nequidquam, welches in Ausg. häufiger ist als in Hdschr., wird von Ritschl, neue Plaut. Exc. 1 S. 58, aus dem vet. des Plaut. Trin. 2, 4, 39 bemerkt, und für die unversehrte Ablativbildung erklärt.

Auf den als Adverb. gebrauchten Ablat. qui gehen auch alioqui und ceteroqui zurück. Doch ist alioquin geschrieben Horat. Serm. 1, 6, 66 im Straßb., Emmer. und in anderen Büchern, und im Lemma des Porph. im Münchn. (alioqui Serm. 1, 4, 4), Liv. 7, 19, 2 (alioqui 30, 29, 10 im Put., alioquinsi für alioqui nisi im Bamb.), Quintil. 2, 10, 7. 2, 14, 4 und 3, 8, 23 im Ambr. und im Bamb. m. sec., 2, 13, 7 und 5, 9, 11 im Bern. und Bamb., 10, 6, 6 in denselben und im Münchn., 3, 9, 9 im Ambr., 5, 10, 119 im Ambr., Bern., Bamb., Flor. und Turic., 10, 3, 16. 30. 32 und 11, 1, 74 im Münchn., 6, 2, 22 im Münchn., Straßb. und Bamb., 11, 1, 73 im Münchn. und Straßb., 10, 3, 7 im Münchn. und im Bamb. m. sec., epist. ad Tryph. 1 im Turic. und Laßb. und im Ambr. m. sec., 2, 1, 4 im Ambr. m. sec., 1, 1, 18 und 2, 9, 3 im Bamb. m. sec. (in der ersteren dieser Stellen ist im Ambr. das quin von alioquin ausradirt), Tac. Ann. 11, 6. 13, 20. 14, 61 und Hist. 2, 27 (alioqui Ann. 2, 38. 4, 11. 37 und Hist. 3, 32), Plin. Epist. 1, 20, 2. 2, 9, 1 und 4, 14, 5 im Flor. St. Marc. (in der ersten dieser Stellen alioquim im Dresd.), 8, 11, 2 im Med. (für alioqui in), und Paneg. 70, 8, Appul. Met. 1, 2 S. 16. 1, 11 S. 44. 2, 1 S. 82 zweimal und 4, 1 S. 236; ceteroquin Cic. Orat. 25, 83 im Einsiedl. und Dresd. (im Wittenb. cetera), ceteroqui Fam. 6, 19, 1. 9, 10, 3, Att. 16, 4, 1 (hier im Med. m. pr. ceteroque, m. sec. cetera que), und N. D. 1, 22, 60 (in den Hdschr.

ceteroque). Alioqui und alioquin ſind bei Cic. Orat. 15, 49 und Leg. 2, 25, 62 von früheren Herausg. eingeſchaltet.

7. Die beſonderen Adverbia der Art und Weiſe werden von Adjectiva gebildet, oder von ſolchen Participia, welche als Adjectiva gebraucht werden, vergl. Adject. 65. Zu Adjectiva oder Participia der zweiten und erſten Declination gehören meiſtens Adverbia auf e, zu mehreren derſelben ſolche auf o, zu Adjectiva oder Participia der dritten Declination aber Adverbia auf ter. So acute alte anguste argute docte recte moleste sincere, bene (zu bonus) und male, aegre pigre impigre pulchre aspere libere misere prospere, aperte considerate elate emendate confuse effuse remisse summisse occulte ornate apposite composite perfecte perdite, und einige, in denen die Bedeutung der Adjectiva modificirt iſt, plane sane valde, dieſes aus valide verkürzt, welches in ſeiner vollen Form bei Plaut. Amph. 5, 1, 10. 78, Merc. 1, 1, 42. 48, Pſeud. 1, 2, 12. 1, 3, 130 und Rud. 2, 1, 14 geleſen wird, dagegen valde Merc. 1, 1, 102 und Pſeud. 1, 3, 110. Ferner breviter graviter leniter leviter tenuiter utiliter mediocriter acriter celeriter salubriter pariter memoriter atrociter ferociter feliciter simpliciter suppliciter clementer frequenter prudenter elegan-

ter petulanter concorditer misericorditer dementer sollerter, amanter appetenter ardenter arroganter constanter decenter diligenter latenter licenter oboedienter patienter pudenter sapienter scienter vigilanter. Von alius, alt alis (vergl. Pronom. 28), wird aliter, von dem indeclinabeln nequam nequiter gebildet. Über die Participia bemerkt Chariſ. 2, 13 S. 164 gegen Verrius Flaccus, daß nur zu denjenigen von ihnen Adverbia gehören, welche als Adjectiva gebraucht werden, und daher auch comparirt werden können. Vergl. Adject. 65. Er ſtellt in dieſer Beziehung audens audentior audenter, sapiens sapientior sapienter, decens decentior decenter, pudens pudentior pudenter zuſammen. So außer den oben aufgeführten Beiſpielen noch cupienter Plaut. Pſeud. 2, 3, 17, und Enn. und Att. bei Non. S. 91; ferventer Cäl. bei Cic. Fam. 8, 8, 2; furenter Cic. Att. 6, 1, 12; valenter Sen. Contr. 7, 22, 10, Val. Max. 3, 7 ext. 6, Celſ. 5, 26, 21, Colum. 1, 5, 9. 3, 2, 15 und arb. 3, 3, Appul. Met. 4, 14 S. 272. Doch auch oscitanter Cic. Brut. 80, 277; dolenter Cic. Seſt. 58, 123, g. Vatin. 4, 10, Phil. 8, 7, 22, Or. de domo 37, 98, Planc. bei Cic. Fam. 10, 24, 6, Val. Max. 3, 5, 2, Plin. Epiſt. 1, 5, 4. 4, 11, 2; titubanter Cic. Cäl. 7, 15 und Rhet. ad Herenn. 4, 51, 53; sitienter Cic. Tuſc. 4, 17, 37, Appul. Met. 9, 4 S. 598, Minuc. Fel. 9, 5, Lact. Inſt. 2, 1, 3; inridenter Laber. bei Chariſ. 2, 13 S. 181; obgleich Comparationsformen von oscitans dolens titubans sitiens inridens nirgends gefunden werden. Ferner hat edocenter vacanter insectanter Gell. 16, 8, 3. 17, 10, 16. 19, 3, 1; fastidienter consequenter esurienter Appul. Met. 5, 17 S. 351. 9,

21 S. 633. 10, 16 S. 708; suadenter Arnob. 2, 19; aventer und aspernanter Amm. Marc. 18, 5, 6. 19, 9, 7. 29, 2, 10. 31, 4, 3.

Die Adverbia auf e hatten in der alten Sprache ohne Zweifel im Ausgang ein d. Alted elata hat Müller in dem überlieferten alte delata in einem Verse des Enn. bei Feſt. unter petrarum genera S. 206 erkannt. Dies iſt mit dem Superl. facilumed zuſammenzuſtellen, vergl. unter 20.

8. Auf o, die Endung des Ablat., gehen zuvörderſt mehrere Adverbia der Zeit aus. Perpetuo (perpetue Plaut. Epid. 1, 1, 15 im Ambr. und vet., und Inſchr. Or. 686 Z. 6, aber ebendaſelbſt Z. 17 perpetuo); continuo (continue Varro L. L. 5, 5, 27, Quintil. 2, 20, 3 im Goth., Voſſ. 2 und Par. 2, und 9, 1, 11 bei Regius, Flor. 2, 17, 5 im Nazar., Terent. Maur. 1964, Symmach. Epiſt. 9, 23, Mart. Cap. 5 § 517); adsiduo oder assiduo Plaut. Ciſt. 1, 3, 37, Moſt. 4, 2, 60, Mil. 1, 50 und Truc. 2, 4, 68, Terent. Heaut. Prol. 39 im Vict. und vielleicht im Baſil., Sen. Epiſt. 55, 7 im Par. a, Plin. H. N. 26, 3, 8 im Voſſ., Ricc. und Par. a, Appul. Met. 9, 15 S. 622, I. Neap. 1609 (Meyer 1273) V. 8, gewöhnlich aber adsidue; sempiterno Cato bei Chariſ. 2, 13 S. 194, Vitruv. 1, 5, 3. 9, 4 (1), 2, Petron. 45, 6, Soſin. 35, 5. 40, 19, aber sempiterne Pacuv. bei Non. S. 170 und 176, und Auguſtin. confess. 9, 3, 5. 11, 7, 9; aeterno Ovid. Amor. 3, 3, 11, Inſchr. Or. 4517 (Meyer 898) V. 8, Plin. H. N. 2, 107, 111, Macrob. Sat. 6, 1, 5; diutino Appul. de mag. 14 S. 419 (diutino tempore Met. 5, 4 S. 327), diutine Plaut. Rud. 4, 7, 15, Appul. Flor. 16 S. 67 im Flor. 1 und Lipſ. (im Flor. 3 diutule) und de mag. 47 S. 504, wie auch diuturne Cic. Fam. 6, 10, 5 im Med.; crebro (crebre Vitruv. 2, 9, 10. 5, 4, 2 im Harl. H und in beiden Leid., 8, 3, 2 in beiden Leid. m. corr., im Cott. und Harl. h, dafür crebrae und crebrę im Harl. H und in den Gud. G und E); raro (rare wurde nach Varro bei Gell. 2, 25, 8 nicht geſagt, aber Chariſ. 2, 13 S. 193 führt es aus Plaut. Rud. 4, 3, 56 an, und derſelbe ſagt: Rare Cicero pro raro, ut idem Maximus notat, Catonem quoque ita locutum, im Neap. iſt jedoch raro Cicero pro rare; S. 173 heißt es: quorum (adverbiorum) ratio cum in e litteram dirigatur, ut rare rarius rarissime et manifeste manifestius manifestissime, und non item dicere raro sed rare dumtaxat cum ratione poterimus, S. 174 aber iſt verſtümmelt vincit cum dicimus liquido iu rare n̄ et vero n̄ vere; rare hat auch Colum. 2, 9, 6, aber B. Gall. 8, 19, 1 iſt es falſche Lesart des Leid. 1, Scalig. und Kopenh. 1 für rari); cotidiano Afran. und Fronto bei Chariſ. 2, 13 S. 177, Cic. Verr. 4, 8, 18 im Reg., Guelf. 1 und 2 und Leid., und in den codd. Lamb., derſelbe de rep. bei Non. S. 501, Rutil. Lup. 1, 2, Plin. H. N. 11, 37, 57, und dieſes erklärt Chariſ. 2, 13 S. 174 für das übliche, nicht cotidiane; repentino Plaut. Pſeud. 1, 1, 37, Afran. bei Chariſ. 2, 13 S. 193 zweimal, Cic. f. Quint. 4, 14, Appul. Flor.

S. 91: Ex hoc quod est novus novi noviter facit, et sic veteres dixerunt. Darnach aber: sed apud veteres dictum est nove. Noviter haben Inſchr. Or. 24, Paul. Feſti unter nuper S. 172 im Münchn. (im Berl. und Guelf. 2 noviper), Fulgent. Mythol. 3, 1, Imp. Iustinian. Cod. 1, 17, 2 § 18. Numerositer Arnob. 2, 42. Parciter Pompon. bei Non. S. 515, Claud. Mamert. de statu anim. praef. Praecleriter Claud. Quadrig. bei Non. S. 516. Primiter Pompon. bei Chariſ. 2, 13 S. 187 und Non. S. 154 und 506, C. I. L. 3, 75 Z. 4. Probiter Varro bei Non. S. 20 und 510, und nach Priſc. a. a. O.; improbiter Petron. 66, 7 (für improbiter nos pugno iſt improbi oder improbe ternos pugnos vermuthet). Prognariter Plaut. Perſa 4, 4, 39 und Enn. bei Non. S. 150, die erſtere Stelle hat Non. nochmals S. 154. Properiter Pacuv. und Att. bei Non. S. 155 (die Stelle des Att. iſt auch S. 307 und in corrumpirter Geſtalt S. 347), Catull. bei Non. S. 517 (bei Diom. 3 S. 513, wo der Vers dem Serenus zugeſchrieben wird, iſt in den Hdſchr. unrichtig propter iter), Appul. Met. 1, 22 S. 70 (in mehreren Büchern, nach Eyßenhardt auch im Flor. 1 und 3, prosperiter), 5, 29 S. 374. 6, 26 S. 431. 7, 25 S. 493. 10, 27 S. 730, Auſon. parent. 27, 1, Jul. Valer. res gest. Alex. M. im Spicil. Rom. 8 S. 520. Prosperiter bei Priſc. a. a. O. iſt von Hertz in properiter verwandelt. Proterviter Enn. bei Non. S. 513, und nach Priſc. a. a. O. Publiciter Pompon. bei Non. S. 513, jedoch iſt im Lemma, wie in allen anderen Citaten, allein publicitus. Puriter Cato R. R. 23, 2. 76, 1. 90. 112, 2, Pompon. und Nov. bei Non. S. 516, Catull. 39, 14. 76, 19. Reverecunditer Pompon. bei Non. S. 516. Saeviter giebt Non. S. 510 aus zwei Stellen des Enn., Plaut. Pön. 1, 2, 122 und Trin. 4, 3, 53, Afran. und Att.; dasſelbe hat Plaut. Pſeud. 5, 2, 3. Saniter Afran. bei Non. S. 515, insaniter Pompon. bei Non. S. 509 und Priſc. a. a. O. Severiter Titin. bei Non. S. 509 und Priſc. a. a. O., Appul. Met. 2, 27 S. 157 (im Flor. 3 m. pr. reveriter) und 3, 3 S. 179, Imp. Gordian. Cod. 5, 62, 14, Fulgent. Mythol. 3, 6. Sinceriter Gell. 13, 16 (17), 1, Impp. Dioclet. et Maxim. Cod. 8, 28, 10, Auguſtin. civ. D. 2, 20. 21, 16. 22, 8 und confess. 3, 2, 3. Superbiter Näv. und Afran. bei Non. S. 515. Intempestiviter im Lemma zu Gell. 4, 20, während daſelbſt § 6 intempestive iſt, wie regelmäßig tempestive und intempestive. Tenere an teneriter dici debeat quaesitum est, ſagt Chariſ. 2, 13 S. 162, er ſelbſt billigt jedoch allein tenere. Torviter Enn. und Pompon. bei Non. S. 516. Uniter Lucr. 3, 839. 846. 5, 537. 555. 558, Venant. Fortun. Carm. 5, 5, 55; Chariſ. 2, 13 S. 197 ſagt: Uniter contra grammaticorum inquit * observationem, qui negant oportere nomina us syllaba terminata in er adverbialiter flecti. Valgiter Petron. bei Fulgent. expos. serm. antiq. S. 566; dasſelbe iſt bei Petron. 26, 6 am Rande der ed. Tornaes. als Var. oder Conjectur für obiter.

Prisc. 15, 3, 13 S. 1010 theilt, den Citaten bei Nonius folgend, diese weniger üblichen Adverbia den einzelnen Schriftstellern zu, dem Pompon., Titin., Plaut., Nov., Lucil., Varro und Ennius, aber an das dem letzteren in Übereinstimmung mit Non. zugeschriebene proterviter reiht er noch eine Anzahl von solchen an, welche von Non. zwar aus anderen Schriftstellern, doch mit Ausnahme von torviter nicht aus Enn., angeführt werden. Es sind ignaviter, inimiciter, iracunditer, superbiter, praeclariter, torviter, puriter, reverecunditer, miseriter, properiter (in den Hdschr. prosperiter), und das nicht hieher gehörige temeriter. Daher hat Hertz diese durch stärkere Interpunction von dem vorhergehenden Ennius proterviter abgesondert. Vergl. denselben im Philol. 11 S. 593 bis 596.

Von cruentus ist cruenter gebildet Appul. Met. 3, 3 S. 178. Von fraudulentus fraudulenter Cato bei Non. S. 510, Colum. 1, 8, 18. Von luculentus luculenter Cic. Fin. 2, 5, 15, Appul. Met. 4, 25 S. 291; aber schwach beglaubigt ist diese Form Cic. ad Q. fr. 3, 2, 1. 3, 5, 1 und Off. 3, 14, 60. 3, 28, 102, und auch bei Plaut. ist luculente Epid. 1, 2, 55 (im Ambr. luculentum), Merc. 2, 3, 88. Opulenter Plaut. bei Charis. 2, 13 S. 187, Sallust. Jug. 85, 34, aber opulente Appul. de mag. 93 S. 586. Temulenter Colum. 8, 8, 10. Turbulenter Cic. Fam. 2, 16, 7, aber turbulente Cic. Tusc. 4, 28, 60, Or. de domo 54, 139, Callistr. Dig. 48, 19, 28 § 3. Violenter Terent. Phorm. 5, 1, 4, Sallust. Jug. 40, 5, Horat. Carm. 1, 2, 14, Liv. 5, 1, 4. 30, 31, 7. 32, 34, 2. 44, 16, 8. 45, 8, 6, Colum. 7, 12, 7, Tac. Ann. 6, 3. 15, 58 und Hist. 3, 11, Appul. Met. 3, 5 S. 181. 4, 27 S. 296. 8, 31 S. 590. 9, 18. 29 S. 628. 649. 10, 26 S. 729, und Ascl. 29 S. 313, und nirgends violente, denn das von Gesner dafür angeführte violentě Ovid. Met. 9, 121 und Sen. Med. 608 ist, wie Forcell. bemerkt, vielmehr Vocat. des Adject. Violenter aber schließt sich an violens an, opulenter an opulens, und auch fraudulenter erinnert an fraudulenti als Ablat. Sing., turbulenter an turbulentibus, vergl. Adject. 52. Magnificenter Vitruv. 1, 6, 1. 6, 11 (8), 9 entspricht den Comparationsformen magnificentior magnificentissimus Adject. 61. Aber einer solchen Stütze entbehrt rarenter, welches Varro bei Gell. 2, 25, 8 bemerkt, und Non. S. 164 und 515 aus Liv. Andr., Enn., zwei Stellen des Cäcil., Pompon. und Nov. anführt; dasselbe haben Cato R. R. 103, Fab. Pictor bei Gell. 10, 15, 4, Gell. selbst 3, 16, 1. 17, 8, 8, Appul. Flor. 9 S. 30 und 17 S. 78, Macrob. Sat. 7, 12, 28. Nach der gemeinen Lesart bei Charis. 2, 13 S. 193 sollte es auch bei Cicero gewesen sein, aber Keil hat aus dem Neap. und Par. p Cato aufgenommen.

Decoriter Appul. Met. 5, 22 S. 361. 6, 28 S. 438. 11, 3 S. 759 und Jul. Valer. res gest. Alex. M. 1, 24 (19) ist nicht nach decorus, sondern nach dem defectiven Adject. decorem gebildet, vergl. Adject. 52.

10. Einige Adjectiva der dritten Declination bilden ihre **Adverbia** auf e. So facilis facile. Quintil. 1, 6, 17: Inhaerent ei (analogiae) quidam molestissima diligentiae perversitate, ut audaciter potius dicant quam audacter, licet omnes oratores aliud sequantur, et emicavit, non emicuit, et conire, non coire; his permittamus et audivisse et scivisse et tribunale et faciliter dicere. Nach Charis. art. gramm. 1, 16 S. 89. 2, 13 S. 163 und exc. art. gramm. S. 111 (556) sagten die veteres faciliter. Diom. 1 S. 401 und Prisc. 15, 4, 21 S. 1014 kennen allein facile. Faciliter hat Vitruv. 1, 1, 12. 16. 1, 4, 3. 2, 1, 2. 2, 3, 1. 2, 7, 2. 6 Prooem. 3. 6, 3 (6), 11. 6, 7 (10), 3. 6, 8 (11), 3. 8. 7, 3, 8. 10, 2, 2. 10, 8 (3), 3. 6. 10, 13 (8), 3. 10, 20 (14), 3. 10, 21 (15), 7, auch Augustin. confess. 10, 8, 12. In der älteren Sprache war facul, welches Non. S. 111 aus Pacuv., Afran., Lucil. und Att. nachweist. Facul und faculter wurden von den antiqui gebraucht nach Paul. Festi S. 87, perfacul und persefacul nach Fest. und Paul. S. 214. 215. Charis. 2, 13 S. 163 sagt: Nonnulli etiam faculter aiunt oportere dici, cuius compositum hodieque in usu est, quoniam quidam dicunt difficulter. Viel weniger üblich als facile ist difficile als Adverbium. Bei Cic. invent. 2, 56, 169 ist im Troß. quid fieri difficile et quid facile fieri possit, und difficile autem fieri, in allen anderen Büchern fehlt beidemale difficile, und an der zweiten Stelle ist im Par. posse autem fieri, im Angelom. und Turic. ea autem fieri. Difficile als Adverb. haben jedoch Vibac. bei Suet. gramm. 11, Vell. 2, 63, 3, Cels. 8, 10, 1, Plin. H. N. 11, 18, 19. 17, 23, 35, 214. 22, 25, 70. 23, 1, 24, 49. 24, 19, 120, 185. 26, 8, 29. 27, 12, 94, Fronto ad Verum Aug. 2, 8 (3, 6) und Imp. Anton. Pius bei Fronto 6, 1, Appul. de mag. 4. 45. 102 S. 386. 502. 601, Justin. 27, 3, 2, Tert. apol. 48, Censorin. 4, 11, Lact. Inst. 6, 4, 9, Spartian. Hadr. 8, 7, Amm. Marc. 19, 11, 4. 20, 11, 14, Pallad. 2, 7, Sidon. Epist. 3, 3. 8, 4. 9, 1. 9, 2, Macrob. Sat. 7, 8, 2. Difficul, welches Non. S. 111 in dem Verse des Varro: quod utrum sit magnum an parvum, facile an difficul, als Adverb. ansieht, steht daselbst vielmehr als Adject. Difficiliter und perdifficiliter haben Cic. Acad. 2, 15, 47. 2, 16, 49. 50, Cels. 5, 18, 17, Colum. 5, 3, 1. 5, 7, 1. 8, 17, 5 im cod. Polit., Vitruv. 1, 5, 2, Gaius Inst. 3 § 219, Lact. mort. persec. 9, 7. Die herrschende Form ist difficulter, wie Varro R. R. 2, 5, 17. 3, 16, 21, Cäs. B. C. 1, 62, 1, Sallust. Catil. 14, 5 (im Struv. difficiliter), Liv. 1, 52, 4. 25, 36, 3. 28, 16, 7. 29, 15, 15. 42, 54, 3, Cels. 2, 4. 2, 7 S. 41 Daremb., 2, 8 S. 44. 46. 4, 5 (12) S. 137. 4, 12 (19). 5, 26, 11. 7, 7, 2. 6. 7, 9. 7, 26, 3. 7, 29 S. 318. 8, 5. 8, 11. 8, 14. 8, 20, Colum. 2, 2, 7. 3, 6, 3. 5, 9, 3. 6, 36, 2. 8, 9, 1. 8, 10, 1. 11, 1, 25 und arb. 3, 7, Sen. Epist. 50, 4 (im Guelf. G difficiliter, im Rehd. 1, Par. a und in

einigen anderen Büchern difficile) und 5. 108, 22. 118, 16, benef. 1, 1, 6, de ira 2, 18, 3, tranq. 10, 5 und nat. quaest. 2, 15, Quintil. 1, 3, 3.

Chariſ. 1, 16 S. 91 ſagt: Hic facilis huius facilis faciliter et facile, et vilis viliter et vile facit. Als Beiſpiele einer unregelmäßigen Bildung von Adverbia giebt er 2, 13 S. 167 facilis facile, vilis vile, und S. 163 ſagt er: Aiunt etiam viliter dici oportere et faciliter, quoniam quidem ea antiqui usurpaverint. Für vile als Adverb. wird vile virentes Hesperidum ramos Claudian. IV cons. Honor. 37 angeführt, welches den unter 11 erörterten Ausdrücken verwandt iſt; auch viliter iſt ſelten, und allein aus Appul. Flor. 7 S. 26 bekannt. Sicherer ſind als Adverbia celere Plaut. Curc. 2, 3, 4, Enn. und Nov. bei Non. S. 510, lex aus dem J. der Stadt 745 bei Frontin. aquaed. 129 (Bücheler vermuthet delere). Concordē vivere Inſchr. aus dem J. der Stadt 769 bei Or. 4517 (Meyer 898), und quae mecum vixit tan concorde Henz. 7382. Dispare pallavit omnia hoc anno tempestas Petron. 46, 2. Fidele Plaut. Capt. 2, 3, 79 in der Anführung bei Non. S. 512, Prud. perist. 10, 428. Immane cupias Cic. Verr. 3, 95, 222 im Fabr. (im Lag. 42 tu. mane, im Vat. Palimpſ. und in den meiſten Büchern vehementer), immanĕ sonat, spirans immanĕ, hians immanĕ, immanĕ frementi Verg. Ge. 3, 239 und Aen. 7, 510. 10, 726. 12, 535, immane turgescit, immane dominatur und dominamini Sidon. Epiſt. 2, 2. 3, 3. 6, 9. Die Stellen des Verg. ſind den übrigen ungleich, und fallen unter 11. Am wenigſten durfte Non. S. 127 immane quantum animi exarsere bei Salluſt. durch immaniter erklären; immane quantum iſt mit mirum quantum zu vergleichen. Iuge convexa Avien. ora mar. 232, iuge durans Prud. perist. 10, 472. Memore meministi Pompon. bei Non. S. 514. Die gewöhnlichen Formen ſind celeriter, concorditer, fideliter, memoriter; immaniter bei Gell. 1, 26, 8, Auguſtin. confess. 10, 37, Amm. Marc. 18, 7, 4, iugiter bei Appul. de mundo 30 S. 357, Mamert. genethl. Maxim. 15, 3, eines Ungenannten paneg. Maximiano et Constantino 11, 8, Auſon. parent. 19, 4 und Epiſt. 19, 10, Prud. cathem. 4, 54, aber falſche Lesart des Leipz. bei Plaut. Mil. 3, 1, 63. Perspicace giebt Non. 513 und 515 aus einer Stelle des Afran., doch iſt S. 513 im Guelf. m. pr. perspice, allerdings gegen das Versmaß, und in den edd. Ven. perspicate. Sublime ferri Cic. Tuſc. 1, 17, 40 und N. D. 2, 16, 44. 2, 39, 101, humine an sublime putescat Tuſc. 1, 43, 102, sublime avolans 2, 10, 24 in Verſen, scuta quae fuerant sublime fixa, sunt humi inventa Divin. 2, 31, 67, sublimĕ volantes und sublimĕ feruntur Lucr. 2, 206. 4, 135. 6, 97, elati sublimĕ und sublimĕ volans Verg. Ge. 3, 108 und Aen. 10, 664, sublime elatos Liv. 21, 30, 8, humine an sublime putescam, sublime extulerunt, nimis sublime extructae villae Val. Max. 6, 2 ext. 3. 6, 9 ext. 7. 8, 1 damn. 7, quorum sublime vis feratur Plin. H. N. 20,

22, 87, micant sublimĕ German. Phän. 27, sublimĕ sedens, suspendunt sublime reductos cornipedes, sublime rapit, sublime virum tulerunt, ipse accipitur sublime toris, sustulerant sublime ratem, Corus Isthmon curvata sublime suberigit unda, fertur sublime per auras victor Panchates Sil. 3, 9. 4, 144. 6, 235. 9, 590. 11, 232. 276. 14, 329. 15, 155. 16, 399. sublime rapti Tac. Hist. 4, 30, laudes tuas sublime ferebat Calpurn. 8, 18 (Nemes. Ecl. 1, 18); aber aer fertur levitate sublimi Cic. N. D. 2, 45, 117 in den Leid. AC, im Erl., Pith. und Wien., sublimis im Leid. B, und in sublime fertur 2, 56, 141 in allen vorgedachten Büchern; dagegen sublimiter stent und stet und sublimiter terat Cato R. R. 70, 2 und 71, sublimiter volitare und locus munitur sublimiter pedum quindecim maceria Colum. 8, 11, 1. 8, 15, 1, und metaphorisch multa sublimiter Plin. Epist. 4, 27, 1.

Hilare Plaut. Merc. 1, 1, 98, Afran. bei Non. S. 513, Cic. de orat. 2, 71, 290. 2, 83, 340. 3, 8, 30, Fam. 1, 9, 19. 16, 10, 2, Fin. 5, 30, 92, Rhet. ad Herenn. 3, 14, 24 im Par., Bamb. A, Freis. und Turic. (in Bamb. B und Troſſ. hilariter), und 4, 55, 68 im Par. und in anderen Büchern (im Freis., Troſſ. und Turic. hilariter), Tac. Ann. 13, 3, Suet. Nero 34, Gell. 18, 2, 1; hilariter Augustin. civ. D. 5, 26, Vulg. Sap. 6, 17 und in einer untergeschobenen Inschr. C. I. L. 5, 541*. Charis. 2, 13 S. 180 f. mit Bezugnahme auf Helen. Acron hilariter mit hilaris und hilare mit hilaro zusammen, vergl. Adject. 51. Dapsile Pompon. bei Non. S. 513 nach dapsilus, dapsiliter Näv. bei Charis. 2, 13 S. 178 nach dapsilis. Futtile Enn. bei Non. S. 514 und Plaut. Stich. 2, 2, 73 nach futtilus, futiliter Apul. de mag. 3 S. 384 war eine willkürliche Änderung für utiliter.

Peregre (von dem defect. Adject. pereger, vergl. Adject. 6), sagt Charis. 2, 13 S. 189, cum abit quis dicimus in locum, ut Titinius in Tibicina, Ut hic legatus abiit peregre publice. Plautus quoque in Praedonibus vel in Caeco, In peregre est; idem in Bacchidibus (2, 2, 8), Cenam peregre advenienti. Peregri autem, cum in loco est. Plautus in Persa (1, 1, 30), Qui erus peregri est. Naevius in Tarentilla, Primum ad virtutem ut redeatis (im Neap. reductis), abeatis ab ignavia, domos patres (im Neap. praesens) patriam ut colatis potius quam peregri probra (im Neap. probro). Peregre pro peregri Naevius in Tarentilla, Ubi isti duo adulescentes habent, qui hic ante parta patria peregre prodigunt? Peregre haben auch Plaut. Amph. Prol. 5 und 1, 1, 196, und Prud. perist. 4, 89, peregre Plaut. Amph. 2, 2, 216, Asin. 4, 1, 16, Persa 1, 1, 30 zweimal (bei Charis. a. a. O. peregri), Terent. Phorm. 2, 1, 13, Cic. Phil. 5, 11, 30, Horat. Serm. 1, 6, 102 und Epist. 1, 12, 13, Liv. 2, 6, 2. 5, 52, 14. 22, 11, 6. 40, 19, 1, Plin. H. N. 35, 12, 43, Suet. Cäs. 42; auch a peregre Vitruv. 5, 6 (7), 8, welches doch von Charis. 1, 15 S. 86 verworfen wird.

Perenne fabricandae decimodiae et trimodiae Colum. 12, 18, 2, abies perenne durabilis Pallad. 12, 15, 1, perenne vivax Paulin. Nol. Carm. 11, 68, perenniter Imp. Constantin. Cod. 12, 47, 1, Auguſtin. doctr. Chr. 2, 16, Sidon. Epiſt. 7, 9. Proclivĕ volubilis Lucr. 2, 455; dafür konnte proclivi geſagt werden, wie Gell. 10, 24, 8 und Macrob. Sat. 1, 4, 21 bemerken, und dies iſt bei Cic. Fin. 5, 28, 84 neben currit oratio, Tuſc. 4, 18, 42 neben labuntur, B. Alex. 76, 1 neben cum detruderentur; procliviter hat Caſtric. bei Gell. 1, 6, 6.

11. Von der Bildung der zu Adjectiva auf is gehörigen Adverbia auf e iſt die mit dem Griechiſchen Gebrauch übereinſtimmende Anwendung der Neutra der Adjectiva ſowohl auf um wie auf e zu unterſcheiden, in welcher dieſelben, vorzüglich bei Dichtern, zwar die Stelle von Adverbia vertreten, in Wahrheit aber nicht zu Adverbia geworden ſind, ſondern auf einer Verkürzung der figura etymologica beruhen. So iſt dulce ridentem, dulce loquentem Horat. Carm. 1, 22, 23. 24, *ἡδὺ γελῶσαν, ἡδὺ λαλοῦσαν*, gleich mit dulcem risum ridentem, dulcem loquellam loquentem; ſo reddes dulce loqui, reddes ridere decorum Epiſt. 1, 7, 27, canet indoctum, sed dulce bibenti Epiſt. 2, 2, 9, dulce queruntur aves Ovid. Amor. 3, 1, 4, flebile cantet amans, grande sonant tragici, mea nescio quid carmina tale sonant remed. amor. 36. 375. 766, lene sonantis aquae Amor. 3, 5, 6 und Faſt. 2, 704. 6, 340, sub adventu spirantis lene Favoni Met. 9, 661, suave olentis amaraci Catull. 61, 7, grave olentia centaurea und grave olentis Averni Verg. Ge. 4, 270 und Aen. 6, 201, suave rubens hyacinthus, suave rubenti murice, suave rubens narcissus Verg. Ecl. 3, 63. 4, 43 und Ciris 96, suave locus voci resonat conclusus Horat. Serm. 1, 4, 76, fabulam suave comptam Appul. Met. 9, 14 S. 619, cometae sanguinei lugubre rubent und miserabile caesis hostibus insultans Verg. Aen. 10, 272. 12, 338, umbrae resonarent triste et acutum Horat. Serm. 1, 8, 41, per symphoniarum cantum lene resonantium Sen. provid. 3, 9, pariter acre invadunt Salluſt. Hiſt. bei Non. S. 132, acre despuat in mores Perſ. 4, 34, nunc mite coniventibus nunc acre comminantibus pupulis Appul. Met. 10, 32 S. 745, molle sedens in plana Cithaeron porrigitur Stat. Theb. 1, 330.

12. Wie für difficiliter gewöhnlich difficulter geſagt wird, vergl. unter 10, ſo iſt für similiter simulter Plaut. Pseud. 1, 3, 148 im Leipz. und in der Anführung bei Non. S. 170. Herrſchend iſt ferner audacter für audaciter. Wie Quintil. an der unter 10 angeführten Stelle 1, 6, 17 audaciter als affectirt verwirft, ſo ſagt Chariſ. 2, 13 S. 165: Audax audaciter, loquax loquaciter; sed meminerimus eruditorum consuetudine (audacter) sine i littera (im Neap. eruditorum consuetudinem per i litteram) elatum, non ut procaciter aut loquaciter. Und Priſc. 15, 4, 21 S. 1014: Audax audaci au-

daciter, sed per syncopam in usu est frequentiore audacter. Terentius in Phormione (Prol. 11): Minus multo audacter, quam nunc laedit, laederet. Sallustius tamen Historiarum II audaciter protulit secundum analogiam, et Cicero pro Sexto Roscio (Cap. 36, 104): Multa scelerate, multa audaciter, multa inprobe fecisti. In den Hdschr. des Cic. ist an dieser Stelle audacter, und ebenso Cap. 11, 31 und 40, 118, wo Lambin. audaciter schrieb; aber audaciter Plaut. Pseud. 2, 4, 18 im vet. gegen das Versmaß (im Ambr. audacter), Terent. Heaut. 1, 1, 6 und Phorm. Prol. 11 im Bemb., an der zweiten Stelle mit einem Punkt unter dem i, beidemale gegen das Versmaß, Cic. Font. 1, 1 (5, 11) im Vat., Cäl. 6, 13 im Erf. und Gembl., Cato maj. 20, 72 im Erf., Indersd., Par. und Salzb., und im Benedictb. m. sec., Or. de domo 11, 28, Liv. 22, 25, 10 im Put., Colb., Med., Cambr. und in anderen Büchern, 38, 29, 8 im Lov. 2, und 40, 55, 7 in den ältesten Ausg., Val. Max. 7, 4 ext. 1. 8, 1 absol. 5, Sen. Contr. 7, 20, 2 und Exc. 7, 5, 1, Sen. vita beata 8, 5 im Meil. 1 und Berl., Plin. H. N. 29, 6, 38, 122 im Voss., Par. d und Chiffl., Fronto ad Antonin. Imp. 1, 2 S. 97 Nab., Appul. Met. 3, 5 S. 182. 5, 20 S. 357. 6, 9 S. 396, Minuc. Felix 13, 5.

13. Sehr zahlreich, besonders in der älteren Sprache und bei den späteren Nachahmern, sind die Adverbia auf im, mehrere neben Formen auf e. Vergl. darüber L. Meyer, Zeitschr. f. vergl. Sprachf. 6 S. 301 folg. Sie werden großentheils von Participia Perf. Pass. oder Supina gebildet. So statim, nach Non. S. 393 und Donat. zu Terent. Phorm. 5, 3, 7 mit langem a, und bei dieser Quantität von Donat. durch perpetuo, aequaliter, et quasi uno statu erklärt, von Non. durch perseveranter et aequaliter, a stando. Donat. citirt dafür Plaut. Amph. 1, 1, 120, Non. aber Plaut. Amph. 1, 1, 84. 120, eine Stelle des Enn., eine des Afran., und Terent. Phorm. 5, 3, 7, doch ist keine dieser Stellen für die Länge des a beweisend, und in der des Afran. die Kürze einleuchtend. Kurz ist das a auch Sen. Thyest. 740 und Tro. 596, und Mart. 6, 30, 1, lang erst Avien. Phän. 398 und Alcim. Avit. 2, 184. Von Charis. 2, 13 S. 195 wird statim in einer Stelle des Att. durch statute et ordinate erklärt. So carptim, ductim, raptim, strictim, tractim, sensim, cursim, vergl. Prisc. 15, 4, 19 S. 1013; incursim Cäcil. bei Non. S. 127 und Fronto ad Ver. 2, 6 (4, 3), discursim Jul. Valer. res gest. Alex. M. 1, 51 (65); tactim erwähnt Prob. instit. art. S. 379 (153); passim, von passum, dem Supinum von pando; iunctim Suet. Tib. 9 und Claud. 14, Gell. 12, 8, 2, Mamert. genethl. Maxim. 11, 4 im Bert. (im Upsal. iuncti), coniunctim SC. bei Cäl. an Cic. Fam. 8, 8, 5, Cäs. B. G. 6, 19, 2, Liv. 6, 40, 9, Cels. Dig. 31, 20, Pompon. daselbst 30, 16, und Paul. 30, 33, disiunctim Gaius Inst. 2 § 199, Paul. Dig. 28, 7, 5, und Modest. 35, 1, 51, seiunctim Tibull. 4, 1, 103 nach Salmas. Verbesserung (in den Hdschr. seu iunctum oder se

iunctum); discretim Appul. Met. 6, 1 S. 384 und Flor. 9 S. 37, Tert. carm. in Genes. 63, Amm. Marc. 28, 1, 36. 29, 6, 13, indiscretim Solin. 30, 10, secretim Amm. Marc. 29, 1, 6; mixtim Lucr. 3, 566, Prud. apoth. 1008, hamart. 77, c. Symmach. 2, 420 und perist. 6, 141. 10, 848, permixtim Cic. invent. 1, 30, 49 in den Leid. 1 und 3 und den sched. Oudend., Prud. perist. 11, 192, commixtim Hieronym. praef. in Isaiam; sparsim Gell. 11, 2, 5, Appul. Met. 10, 34 S. 748, Amm. Marc. 18, 8, 8, Macrob. Sat. 5, 4, 1, dispersim Varro R. R. 1, 1, 7. 3, 2, 13, Suet. Cäs. 80; caesim Cic. Orat. 67, 225, Liv. 7, 10, 9. 22, 46, 5, Colum. 4, 25, 2. 3, Quintil. 9, 4, 126. 11, 3, 102, Suet. Calig. 58, incisim Cic. Orat. 63, 213. 67, 223. 225; punctim Liv. 22, 46, 5, Pacat. paneg. Theodos. Aug. 36, 1, Veget. R. mil. 1, 12; efflictim Näv. bei Charis. 2, 13 S. 178, Plaut. Amph. 1, 3, 19, Cas. Prol. 49, Merc. 2, 3, 107 und Pön. Prol. 96, Pompon. und Laber. bei Non. S. 104, Appul. Met. 3, 16 S. 201. 5, 6. 23 S. 330. 363 und de mag. 100 S. 598 (effligte Appul. Met. 5, 28 S. 373 und Symmach. Epist. 1, 84 oder 90), afflictim Diom. 1 S. 402, Mart. Cap. 4 § 327; adsultim Plin. H. N. 8, 25, 37 im Leid. Lips. (sonst adsultum oder ad saltum) und 11, 24, 28, exultim Horat. Carm. 3, 11, 10, subsultim Suet. Aug. 83; cautim Terent. Heaut. 4, 8, 29, Att. zweimal bei Non. S. 512; cessim Alfen. Dig. 9, 2, 52 § 2 zweimal, Justin. 2, 12, 7 im Put., Guelf. 1, Gießn. und Marb., Veget. art. veter. 3, 22, 1, Mart. Cap. 8 § 805; recessim wird gewöhnlich geschrieben Plaut. Amph. 5, 1, 60 (nach Hand Turs. 2 S. 31 haben die Hdschr. vielmehr recessum) und Cas. 2, 8, 7 (in der Anführung bei Non. S. 145 ist dafür retrovorsum, und in der Hdschr. des Fest. unter nepa S. 165 eine Lücke); coactim Sidon. Epist. 9, 16; collectim Claud. Mamert. stat. anim. 3, 14; confusim Varro L. L. 9, 1, 4 (bei Plin. H. N. 18, 16, 43 ist dasselbe nicht in Hdschr.); contemptim Näv. bei Non. S. 515, Plaut. Pön. 3, 1, 34, Lucr. 5, 1126, Liv. 2, 35, 3. 2, 56, 12. 6, 38, 8 (im Med. und Leid. 1 contempti oder contemti, in anderen Büchern contenti), 7, 7, 2. 9, 41, 9. 37, 10, 2, Tac. Hist. 3, 9. 47 (im Med. in beiden Stellen contempti) und 3, 58 (im Med. contempti mesti ne für contemptim et sine), Curt. 8, 13, 15. 9, 7, 18; contextim Plin. H. N. 10, 53, 74, Augustin. Epist. 112, 15; directim Appul. de deo Socr. Prol. S. 107 und dogm. Plat. 3 S. 272, Macrob. Sat. 7, 12, 35. 7, 14, 13; enixim Sisenna bei Non. S. 107; expulsim Varro und Rigid. bei Non. S. 104; exquisitim Varro bei Non. S. 513; fartim Lucil. bei Non. S. 11, Appul. Met. 2, 7 S. 102. 3, 2 S. 176 und Auson. Idyll. 10, 86. 113, confertim Sallust. Jug. 50, 5, Liv. 21, 8, 9. 31, 43, 3, Plin. H. N. 19, 6, 31 nach Bodäus Vermuthung (in den Hdschr. cum fraxino), aber Liv. 28, 2, 6 ist conferti in den besseren Büchern; congestim Appul. de mag. 35 S. 474, digestim Prud. perist. 2,

129; minutim Cato R. R. 123, Lucil. bei Non. S. 515, Colum. 4, 14, 1, Plin. H. N. 29, 6, 34. 34, 18, 51, Gell. 17, 8, 2, Veget. art. veter. 1, 56, 39. 2, 53, 3, minutatim Pompon. bei Non. S. 112, Varro R. R. 1, 20, 2. 2, 7, 14. 2, 9, 12. 3, 10, 6, Cic. Acad. 2, 16, 49. 2, 29, 92. Q. Cr. petit. cons. 9, 35, B. Afr. 31, 1. 78, 7, Lucr. 2, 1131. 5, 710. 725. 1293. 1384. 1434. 6, 1191, Verg. Ge. 3, 485, Colum. 8, 14, 10. 12, 57, 3, Sen. Epist. 30, 10. 38, 1. 66, 40. 91, 12 und consol. Marc. 8, 1, Alfen. Varus Dig. 41, 1, 38, und Ulpian. daselbst 2, 15, 8 § 9. 32, 55 § 2. 34, 1, 3, Samon. 650; occultim Solin. 4, 3 (im Angelom. und Par. P occultum); partitim Claudian. laud. Stil. 1, 30 in einer Hdschr. bei C. Barth (sonst partitum), Solin. 7, 18 im St. Gall. mit einer Rasur an der Stelle des ersten t, und übergeschriebenem t, partiatim Cäl. Aurel. acut. 1, 11 S. 35 Haller; perditim Afran. bei Charis. 2, 13 S. 191, deditim Diom. 1 S. 402; pexim im nov. Thes. Latin. in Majo's auct. class. 8 S. 476 und unter pecto S. 435; praestructim Tert. pall. 3; pressim Appul. Met. 2, 16 S. 127 und 2, 30 S. 166, expressim Ulpian. Dig. 18, 4, 2 § 13, Paul. Dig. 46, 3, 98 § 5 und Modest. 49, 1, 19, Impp. Dioclet. et Maxim. Cod. 9, 23, 6, Imp. Anastas. Cod. 7, 39, 4. 7, 51, 6, und Imp. Iustinian. Cod. 5, 13, 1 § 13. 6, 40, 3. 6, 51, 1 § 11; reflexim Appul. dogm. Plat. 3 S. 272, Mart. Cap. 4 § 411 dreimal; restrictim Afran. bei Non. S. 516; scissim Prud. diptych. 34; solutim Tert. pall. 5; succinctim Claud. Mamert. stat. anim. praef.; summissim Suet. Aug. 74 und Gell. 17, 8, 7; taxim mit tacitus oder tacitulus verbunden, Pompon. bei Non. S. 178, und Varro bei demselben S. 47 und 550, durch willkürliche Änderung aber war es in einen Vers des Lucil. bei Non. S. 169 aufgenommen; aversim Claud. Mamert. stat. anim. 1, 25, adversim Jul. Valer. res gest. Alex. M. 1, 4 (13) und 1, 29, conversim Firm. Mat. mathem. 2, 32 und Mart. Cap. 5 § 491, retroversim Claud. Mamert. stat. anim. 1, 7, transversim Tert. bapt. 8 und Augustin. solil. 1, 4, 10. Acervatim häufig, coacervatim Appul. Flor. 9 S. 37 im Flor. 1 und im Lips. nach G. Vossius Collation (sonst concertatim), und Cäl. Aurel. chron. 4, 3; adumbratim Lucr. 4, 363; aggeratim Appul. Met. 4, 8 S. 253; alternatim Claud. Quadrig. bei Non. S. 76, Amm. Marc. 29, 2, 28, Augustin. civ. D. 12, 20; bacchatim Appul. Met. 1, 13 S. 47; celatim Sisenna bei Gell. 12, 15 (bei Non. S. 87 wird in der nämlichen Stelle celeratim gelesen, auch im Lemma); certatim häufig; citatim B. Afr. 80, 4 (bei Cic. Att. 14, 20, 5 ist das Wort von Bosius aus dem cod. Crusell. eingeschaltet); congregatim Prud. cathem. 7, 143, segregatim Prud. hamart. praef. 39; consociatim Amm. Marc. 15, 11, 3; contemplatim not. Tir. S. 133; continuatim Charis. 2, 13 S. 187, Augustin. doctr. Chr. 4, 7, 20 und Epist. 112, 20, Imp. Leo Cod. 12, 19, 9; copulatim Diom. 1 S. 402; cumulatim

Varro R. R. 3, 15, 2, Prud. apoth. 739; cuspidatim Plin. H. N. 17, 14, 24, 102; datatim Enn. bei Isid. orig. 1, 25, 2 (in der Anführung eines Verses aus der von Isid. erhaltenen Stelle wird bei Paul. Festi unter adnictat S. 29 Nävius als Verfasser genannt), Plaut. Curc. 2, 3, 17, Afran., Pompon. und Nov. bei Non. S. 96; discriminatim Varro R. R. 1, 7, 7, indiscriminatim Varro bei Non. S. 127; dubitatim Cäl. Antipater und Sisenna bei Non. S. 98; festinatim Pompon. und Sisenna bei Non. S. 514, praefestinatim Sisenna bei Non. S. 161; fluctuatim Afran. bei Non. S. 111; fortunatim Enn. bei Non. S. 111; futatim (vergl. über exfutus Verba 78) Plaut. Truc. 4, 4, 29 (dafür ist furtim oder furatim vermuthet); glomeratim Aetna 196 im Flor., Diom. 1 S. 402, und Macrob. Sat. 6, 4, 3; gravatim Lucr. 3, 387, Liv. 1, 2, 3 und nach dem Pal. 2 und Harl. 2 auch 3, 4, 6 (bei Petron. 101, 9 war es Vermuthung von Lipsius für curvatis); indefessim Sidon. Epist. 3, 2 und Claud. Mamert. stat. anim. 1, 7; moderatim Lucr. 1, 323; moratim Solin. 3, 1; morsicatim ein Ungenannter bei Non. S. 139; nominatim häufig; nuncupatim Sidon. Epist. 9, 16 und Claud. Mamert. stat. anim. 2, 9; ordinatim Serv. Sulpic. bei Cic. Fam. 4, 5, 3, und D. Brut. daselbst 11, 13, 2, Cäs. B. C. 2, 10, 5, B. Afr. 12, 2, Amm. Marc. 24, 1, 4, inordinatim Amm. Marc. 19, 7, 3; prolatatim Diom. 1 S. 402; properatim Cäcil. und Pompon. bei Non. S. 153 und 155, und Sisenna nach Gell. 12, 15, 1; separatim häufig; stillatim Varro L. L. 5, 5, 27; susurratim Mart. Cap. 6 § 705; tenuatim Apic. 2, 4 § 56 (im Flor. tenuatum); tumultuatim Sidon. Epist. 1, 5. 4, 11. 8, 6; undatim Plin. H. N. 13, 15, 30. 36, 7, 11, Amm. Marc. 26, 3, 2, Claudian. epithal. Pallad. et Celer. 5, Prud. perist. 10, 857; variatim Apic. 4 § 120 (bei Gell. 5, 12, 9 hat Hertz dafür mit Steph. varia tum geschrieben); vellicatim Sisenna bei Gell. 12, 15, 2 und Non. S. 168. 187. Blanditim war eine Vermuthung von Lambin. bei Lucr. 2, 173, welche von dem Brit. 1 und Wien. bestätigt ist, in anderen Büchern aber ist das richtige blanditur. Divisim, welches bei Gell. 7 (6), 2, 12, Appul. Ascl. 19 S. 302 und Paul. Dig. 45, 1, 85 im Eingang in älteren Ausg. war, ist nach den besten Hdschr. in der ersten Stelle mit divise, in der letzten mit divisum vertauscht, und in der mittleren gestrichen. Insertim wurde Lucr. 2, 115 gelesen; Wakefield und Lachmann haben aus den besten Hdschr. inserti oder insertei aufgenommen. Pensim ist Gell. 1, 3, 12 aus dem Bustid. als Var. für die gewöhnliche Lesart pensiculate bemerkt.

Unter den oben aufgezählten Adverbia, namentlich unter denen auf atim, befinden sich mehrere, welche gleich gut von Substantiva wie von Verba abgeleitet werden können, wie acervatim aggeratim cumulatim cuspidatim discriminatim glomeratim stillatim; bei anderen ist die Zugehörigkeit zu Substantiva einleuchtend. So bei articulatim catervatim centuriatim furtim generatim gradatim gregatim manipulatim membratim particulatim summatim tributim

vicatim viritim. Mehrere von dieſen ſind von Diom. 1 S. 402 zuſammengeſtellt, mit Adverbia anderer Ableitung vermiſcht. Dazu kommen agminatim Appul. Met. 4, 8 S. 253 und 4, 20 S. 282, Amm. Marc. 18, 6, 23. 22, 8, 47. 31, 4, 5, Solin. 25, 4; angulatim Appul. Met. 3, 2 S. 175 und 9, 41 S. 674, Sidon. Epiſt. 7, 9; arcuatim Plin. H. N. 29, 6, 39, 136, Feſt. und Paul. unter tullios S. 352. 353; artuatim Firmic. Mat. err. prof. relig. 2, 2 und mathem. 7, 1; assulatim Plaut. Capt. 4, 2, 52 und Men. 5, 2, 106, und ein Dichter unter dem corrumpirten Namen Vaeius (wahrſcheinlich Sueius) bei Non. S. 72; anseratim und passeratim Chariſ. 2, 13 S. 162, canatim suatim bovatim Nigid. bei Non. S. 40; caesuratim Sidon. Epiſt. 4, 3; cancellatim Plin. H. N. 7, 20, 19. 9, 33, 52. 11, 37, 79, Sidon. Epiſt. 5, 17; capitatim Serv. zu Verg. Ge. 2, 177, capitulatim Corn. Nep. Cato 3, 4, Plin. H. N. 2, 12, 9; capreolatim Appul. Met. 11, 22 S. 801; castellatim Liv. 7, 36, 10, Plin. H. N. 19, 6, 34; cavernatim Sidon. Epiſt. 5, 14; circulatim Suet. Cäſ. 84, Petron. 67, 8 nach Jac. Gronov's Vermuthung (in der Hdſchr. circulatum), Cäl. Aurel. acut. 2, 29 S. 161 Haller; cochleatim Sidon. Epiſt. 4, 15; columbatim in einem jüngeren Gedicht in Burm. Anth. 3, 219 (Meyer 989) V. 14, columbulatim Matius bei Gell. 20, 9, 2 im Lugd. mai. (im Reg. columbalatim, ſonſt columbatim); cuneatim Cäſ. B. G. 7, 28, 1, Appul. Met. 8, 15 S. 550, Amm. Marc. 24, 2, 14. 27, 1, 1. 30, 1, 5. 31, 2, 8; cuniculatim Plin. H. N. 9, 33, 52 im Par. a (in anderen Büchern caniculatim, für welches Detleſſen canaliculatim geſchrieben hat); curiatim Cic. de rep. 2, 17, 31 (bei Gell. 15, 27, 2 iſt vielmehr per lictorem curiatum); decuriatim Chariſ. 2, 13 S. 165; decussatim Colum. 12, 54, 1, Vitruv. 1, 6, 7. 12. 13, Veget. art. veter. 2, 61, 1. 3, 24, 9, Mart. Cap. 1 § 85; fasciatim oder fasceatim Quintil. 1, 4, 20, Chariſ. 2, 13 S. 165 und 166; filatim Lucr. 2, 831; fistulatim Appul. Met. 4, 3 S. 242; follitim Plaut. Epid. 3, 2, 15 nach Camerar. Verbeſſerung (in den Hdſchr. follitum); fornicatim Plin. H. N. 16, 42, 81; frustatim Pompon. bei Non. S. 112, Plin. H. N. 20, 9, 39, Appul. Met. 2, 7 S. 103. 9, 37 S. 663. 9, 40 S. 671, Prud. psych. 720, Apic. 4 § 167, frustillatim Plaut. Curc. 4, 4, 20 und Pompon. bei Non. S. 112; geniculatim Plin. H. N. 21, 11, 39; glebatim Lact. mort. persec. 23, 2; globatim Amm. Marc. 27, 9, 6; granatim Appul. Met. 6, 10 S. 400; guttatim Enn. bei Non. S. 115, Plaut. Merc. 1, 2, 92, Appul. Met. 3, 3 S. 177, Arnob. 2, 59, Prud. cathem. 5, 22; imbricatim Plin. H. N. 9, 33, 52; iugeratim Colum. 3, 3, 3; laciniatim Appul. Met. 8, 15 S. 550; liratim Colum. 11, 3, 20; municipatim Suet. Cäſ. 14; muricatim Plin. H. N. 9, 33, 52; offatim Plaut. Truc. 2, 7, 52. 61 im vet. (im decurt. und Vat. affatim), Iſid. orig. 20, 2, 26; oppidatim Suet. Aug. 59 und Galba 18; orbiculatim Plin. H. N.

11, 37, 67 und Macrob. Sat. 7, 9, 3; ossiculatim Cäcil. bei Non. S. 147. 332; ostiatim Cic. Verr. 4, 22, 48. 4, 24, 53, Quintil. 5, 10, 122, Appul. Met. 2, 2 S. 84 und 3, 3 S. 178, Lact. Inſt. 2, 14, 12, Mamert. grat. act. Iuliano 21, 4, Vopiſc. Carin. 17, 7; pagatim Liv. 31, 26, 10. 31, 30, 6; palliolatim Plaut. Pſeud. 5, 1, 29, Fronto de orat. S. 157 Nab. (4, 1, 9); pectinatim Plin. H. N. 8, 21, 30. 8, 25, 37. 9, 33, 52. 11, 37, 48. 61. 13, 4, 7, 29. 28, 6, 17. 32, 11, 54, Vitruv. 1, 5, 7, Solin. 32, 22; pedatim Plin. H. N. 11, 45, 105; peratim Plaut. Epid. 3, 2, 15 nach Camerar. Verbeſſerung (in den Hdſchr. peratum und paratum); pilatim Sempr. Aſellio und Aemil. Scaurus bei Serv. zu Verg. Aen. 12, 121, Vitruv. 6, 11 (8), 4; populatim Cäcil. bei Non. S. 154, und Pompon. daſelbſt S. 150; provinciatim Suet Aug. 49 und Amm. Marc. 31, 4, 4; punctatim Claud. Mamert. stat. anim. 3, 14; regionatim Liv. 40, 51, 9. 45, 30, 2 und Suet. Cäſ. 39; regulatim Diom. 1 S. 402, Veget. art. veter. 2, 41, 3, wo jedoch Schneider nach Hdſchr. reticulatim geſchrieben hat; rimatim Mart. Cap. 2 § 112; rivatim Macrob. Sat. 7, 12, 36; rotatim Appul. Met. 10, 29 S. 735 im Pal. und Fulv. (ſonſt rotatum und rotarum), Diom. 1 S. 402 und 3 S. 474; salebratim Sidon. Epiſt. 2, 2 bei Sirmond. (in anderen Ausg. salebratis saxorum obicibus); saltuatim Siſenna bei Gell. 12, 15, 2 und Non. S. 168. 187, Gell. 9, 4, 9 (Hertz giebt nach dem Reg. saltatim), Amm. Marc. 26, 5, 15. 29, 1, 31, Sidon. Epiſt. 4, 3. 8, 3, Priſc. 15, 4, 19 S. 1013; scripulatim Plin. H. N. 22, 24, 56; semitatim Titin. bei Chariſ. 2, 13 S. 194; serratim Vitruv. 6, 11 (8), 7, und bei dem vorgeblichen Appul. de herb. 2; singultim geben Priſc. 15, 2, 5 S. 1005 und 15, 4, 19 S. 1013 und der nov. Thes. Latin. in Majo's class. auct. 8 S. 553 aus Horat. Serm. 1, 6, 56, daſſelbe hat Iſid. Gloſſ. (bei Prop. 1, 5, 14 iſt singultim vermuthet für singultu, und Appul. Met. 2, 27 S. 158 für singulis); solitatim Fronto ad Ver. Imp. 2, 1 S. 127 Nab.; speciatim Or. post redit. in sen. 8, 21 im Gembl. und Salzb. und in anderen Büchern (im Par. speratim, im Erl. separatam, in den Ausg. separatim), Capitol. Clod. Alb. 12, 1, Lamprid. Heliog. 17, 7 und Alex. Sev. 35, 5, Vopiſc. Tac. 2, 3, Symmach. Epiſt. 5, 22. 8, 27. 10, 44 zweimal und 10, 53, Mart. Cap. 9 § 939; squamatim Plin. H. N. 16, 10, 19; syllabatim Cic. Att. 13, 25, 3 und Acad. 2, 38, 119; tabulatim Pallad. 3, 9, 11; templatim Tert. apol. 42; temporatim oder temperatim Tert. de pall. 2 und de anima 28; tessellatim Apic. 4, 3 § 175 und 176 und nach wahrſcheinlicher Vermuthung 7, 9 § 293 (in den Hdſchr. tessellam, tesellam, tesselam); testatim Juvent. bei Chariſ. 2, 13 S. 196, Pompon. bei Non. S. 178; triviatim Mart. Cap. 1 § 3; trochleatim Sidon. Epiſt. 5, 17; turmatim Cäſ. B. C. 3, 93, 3, B. Gall. 8, 18, 2, Lucr. 2, 119, Liv. 5, 39, 5. 28. 13, 9, Diom. 1 S. 402; unciatim giebt Chariſ. 2, 13 S. 197 aus Terent.

Phorm. 1, 1, 9, dasſelbe haben Plin. H. N. 28, 9, 37, 139 und Diom. 1 S. 402; urceatim Petron. 44, 18; visceratim Enn. bei Non. S. 183; zonatim Lucil. bei Non. S. 189 (in den Hdſchr. per zonatim). Partim, welches oft wie ein Adverbium gebraucht wird, iſt eigentlich ein archaiſcher Accuſ. von pars, vergl. über den Gebrauch desſelben Subſtant. 54. Adfatim oder affatim leitet Paul. Feſti S. 11 a copia fatendi, sive abundanter (ſo im Berl. und Münchn. und im Guelf. 2 m. pr., ſonſt a copia fandi); er fügt hinzu: Terentius dixit pro eo quod est ad lassitudinem. Man dachte alſo dabei an ein mit fatiscere oder fatisci verwandtes Nomen. Nach Agröt. S. 2272 ſtammt das Wort de affatu, nach Priſc. 5, 4, 19 S. 1013 a fatu, vel magis a Graeco ἀφάτως, id est abunde, unde et corripitur fa; nach Chariſ. 1, 15 S. 73 iſt es ein defectives Nomen, nach Serv. zu Verg. Aen. 1, 123 bedeutet fatim abundanter, unde et affatim. Fatim iſt falſche Lesart Fulgent. Mythol. 2, 8 a. E.

An Adjectiva ſchließen ſich vornehmlich paulatim, privatim und singulatim oder singillatim an. Eine falſche Schreibung iſt sigillatim, wie Corte zu Salluſt. Catil. 49, 4, Oudendorp zu Cäſ. B. G. 3, 2, 3 und Zumpt zu Cic. divin. in Caec. 15, 50 nachweiſen. Singulatim giebt Non. S. 176 aus Cäcil. und Cäl. Antipater, und singillatim aus Lucil.; singulatim haben auch Terent. Phorm. 5, 9, 43 im Bemb., Cic. divin. in Caec. 15, 50 im Guelf. 1, Verr. 4, 34, 76 im cod. Lamb., Phil. 2, 36, 92 im Vern., Cäſ. B. G. 3, 2, 3 im Voſſ. 1, Salluſt. Catil. 49, 4 im Guelf. 5, Rem. 2, Weim. 1, Senat. 1, Fabric. 1, Baſ. 1 und 2, Appul. Met. 7, 28 S. 501 im Pith. und Voſſ. 1, singillatim Cic. divin. in Caec. 15, 50 im Lag. 29, und 22, 72 im Guelf. 2, Verr. 3, 20, 53 im Lag. 29, Nann., Vat. Palimpſ. und in den Par. AB, 4, 34, 76. 5, 55, 143, Balb. 8, 19, Phil. 2, 36, 92, Cäſ. B. G. 3, 2, 3 im Bong. 1 und Egm. und im Par. 1 m. sec. (m. pr. singilatim), 5, 4, 3. 5, 52, 4, Lucr. 2, 153. 4, 105, Salluſt. Catil. 49, 4 im Weim. 2, Fabric. 2, Eccard., Guelf. 1. 2. 4, Suet. Aug. 57 im cod. Salm., Appul. Met. 7, 28 S. 501 in den meiſten Büchern, und Flor. 9 S. 37 im Flor. 1, auch bei Priſc. 15, 4, 19 S. 1013 und in den not. Tir. S. 66; sigillatim iſt Cic. Verr. 3, 42, 100 in allen Lag., an anderen Stellen in einzelnen Büchern, ſo Appul. Flor. 9 S. 37 im Flor. 3. Ferner certim Jul. Valer. res gest. Alex. M. 1, 30 (31); cunctim Appul. Flor. 9 S. 37, und de deo Socr. 4 S. 126 im Harl.; disertim pro diserte dixerunt antiqui, ſagt Paul. Feſti S. 72, und Non. S. 509 weiſt disertim bei Plaut. Stich. 1, 3, 87, Titin., Att. und einem Liv. nach (für Titinio iſt bei Non. Lucilio geſchrieben); domesticatim Suet. Cäſ. 26; geminatim Diom. 1 S. 402; Graecatim Tert. pall. 4, Mauricatim Laber. bei Chariſ. 2, 13 S. 184; paululatim Appul. Met. 2, 16 S. 127 und 5, 20 S. 357 (an beiden Stellen iſt im Flor. 1 und 3 pullulati), pauxillatim Plaut.

Epid. 2, 2, 63 (im Ambr. pausillatim) und Rud. 4, 2, 24; perplexim belegt Non. S. 515 mit Plaut. Stich. 1, 2, 18 und einer Stelle des Caſſ. Hemina, die Stelle des Plaut. hat auch Chariſ. 2, 13 S. 190; promptim Tert. carm. in Genes. 98; propriatim Arnob. 3, 43, propritim bemerkt Non. S. 511 aus Lucr. 2, 975; quadrupedatim Chariſ. 2, 13 S. 163; rusticatim und urbanatim Pompon. bei Non. S. 166. 408; ubertim Catull. 66, 17, Sen. Contr. 9, 25, 7, Fronto ad Anton. Pium 7, 3, Suet. Cäſ. 81 und Tit. 10, Petron. 72, 1. 134, 5, Appul. Met. 3, 1 S. 173. 5, 5 S. 329. 8, 19 S. 560. 10, 3 S. 683, Auguſtin. confess. 1, 7, 11. 3, 12, Amm. Marc. 22, 15, 5, Claudian. laus Seren. 214, Macrob. Sat. 1, 2, 12; universim Colum. 6, 29, 3 (in mehreren Ausg. universum mit corpus conſtruirt), und Gell. 1, 3, 22, universatim Sidon. Epiſt. 8, 2.

Noch ſind zu bemerken confestim, pedetemptim (weniger gut pedetentim geſchrieben), praesertim; cossim Pompon. bei Non. S. 40 (Non. ſagt: cossim dictum quasi coxim), Varro bei Non. S. 247 und 276, und Appul. Met. 3, 1 S. 173 (bei demſelben Met. 2, 17 S. 131 iſt willkürlich cossim oder coxim ſtatt des in allen Büchern überlieferten sensim geſchrieben), vergl. Hand Turſell. 2 S. 29; tolutim giebt Non. S. 4 aus Plaut. Aſin. 3, 3, 116, zwei Stellen des Lucil., einer des Pompon., einer des Nov. und zweien des Varro, wozu noch eine des Nov. für tolutiloquentia kommt (die Stelle des Pompon. hat er auch S. 105 und 182, und die erſte des Varro S. 105), außerdem iſt das Wort bei Plin. H. N. 8, 42, 67; vicissim iſt häufig, dafür haben vicissatim Näv. bei Non. S. 183, Plaut. Pön. Prol. 46 und Stich. 4, 1, 27. Cubitissim in der verſtümmelten Stelle Plaut. Caſ. 5, 2, 42 iſt ſehr unſicher, aus dem vet. wird cubitis im, aus anderen Büchern cubiti sim bemerkt.

Nach den Pronomina poſſeſſiva meus tuus suus noster vester werden, wie Prob. instit. art. S. 379 (152) ſagt, die Adverbia meatim tuatim suatim nostratim vestratim gebildet, mit der Bedeutung more meo tuo suo nostro vestro. Meatim und tuatim erwähnen Chariſ. 2, 13 S. 166, Donat. 2, 13, 1 S. 1759, Serv. (Serg.) comm. in Donat. S. 1850, Pompej. comment. S. 331 (243), Cledon. S. 1919, Priſc. instit. 8, 18, 100 S. 841 und de accent. 7, 47 S. 1299, Auguſtin. reg. S. 2010, und meatim allein Priſc. 12, 6, 27 S. 949. Tuatim wird von Chariſ. 2, 13 S. 196 und Non. S. 179 aus Plaut. Amph. 2, 1, 4 angeführt, wobei Chariſ. bemerkt, daß Siſenna nostratim damit verglichen habe.

Von inter iſt interim abgeleitet, ſtatt deſſen nach Paul. Feſti S. 111 die antiqui interatim ſagten, wie interduatim ſtatt interdum. Iuxtim für iuxta haben Liv. Andron. und Siſenna bei Non. S. 127, Lucr. 4, 501. 1213, Suet. Tib. 33, Appul. Met. 2, 13 S. 121 und Flor. 23 S. 103, Jul. Valer. res gest. Alex. M. 1, 24 (19). 1, 28 (27). 1, 31 (34). 1, 42 (50). 3, 53 (86).

14. Mehrere Adverbia, welche den Urſprung bedeuten, und theils von Subſtantiva theils von Adjectiva abgeleitet ſind, enden auf tus. Der claſſiſchen Zeit gehören an funditus penitus radicitus stirpitus, antiquitus divinitus humanitus. Hierzu caelitus Appul. dogm. Plat. 1, 12 S. 206 nach Vulcan. Verbeſſerung (in den Hdſchr. caelestis und caelestibus), Lact. Inſt. 4, 2, 6. 4, 24, 2. 6, 18, 2 und opif. D. 20, 1, Auguſtin. civ. D. 10, 8. 16, 37 und retr. 2, 43, 2, Amm. Marc. 22, 9, 7. 23, 6, 34. 25, 2, 5; medullitus belegt Non. mit Enn., Plaut. Truc. 2, 4, 85 und Varro (die Stelle des Enn. hat er auch S. 33), es iſt ferner bei Plaut. Moſt. 1, 3, 86, Appul. Met. 7, 2 S. 449. 10, 25 S. 726 und Flor. 18 S. 92, Auguſtin. c. Acad. 2, 2, 5, Amm. Marc. 14, 1, 9. 15, 2, 3. 30, 8, 10, Prud. hamart. 390; oculitus Plaut. bei Non. S. 147, dasſelbe Wort bemerken Feſt. in einer verſtümmelten Stelle S. 178 und Paul. S. 179; originitus Amm. Marc. 31, 2, 20; pugnitus Cäcil. bei Non. S. 514; animitus wird von Non. S. 147 mit oculitus und medullitus zuſammengeſtellt, aber lapiditus in einer Stelle des Varro bei Non. S. 48 iſt wahrſcheinlich Schreibfehler für lapidibus. Claritus für clare bemerkt Chariſ. 2, 13 S. 190 nach Celſus; communitus hat Varro bei Non. S. 510; gentilitus Tert. pall. 3; germanitus Pompon. bei Non. S. 118, Auguſtin. confess. 3, 2, 3. 4, 4, 7; immortalitus Turpil. bei Non. S. 514, largitus Afran. ebendaſelbſt; nativitus Tert. de anima 12. 39; naturalitus Appul. Met. 1, 12 S. 45 im Flor. 3, Oxf. und Parčan., Sidon. Epiſt. 9, 11; passivitus, wie ſonſt passim, Tert. pall. 3; publicitus wird von Chariſ. 2, 13 S. 190 mit Plaut. Amph. 1, 1, 8 und Bacch. 2, 3, 79, Terent. Phorm. 5, 8, 85 und Titin. belegt, von Non. S. 513 mit Plaut. Amph. 1, 1, 8, Cäcil. und zwei Stellen des Lucil., und dasſelbe haben Enn. bei Gell. 16, 10, 1 und Non. S. 155, Plaut. Amph. 4, 2, 7 und Perſa 4, 3, 40, Lucil. bei Non. S. 344 nach L. Müller's Vermuthung (in den Hdſchr. publica), Gell. 6 (7), 14, 4, Appul. Met. 3, 16 S. 202. 6, 7 S. 394 und Flor. 9 S. 38, Capitol. Gord. 9, 3, Schreiben des K. Valerian. bei Trebell. Poll. XXX tyr. 18, 10, Vopiſc. Tac. 10, 3, Prud. perist. 14, 38, Mart. Cap. 5 § 437; simplicitus hat Non. S. 176 fälſchlich bei Plaut. Merc. 1, 1, 14 für sim implicitus; sollemnitus Liv. Andron. bei Non. S. 176 (in den Hdſchr. wird Lucil. genannt); sublimitus Fronto ad Ver. Imp. 2, 1 S. 128, und Serv. zu Verg. Aen. 3, 624; primitus Lucil. bei Non. S. 154. 281, Varro R. R. 1, 31, 2. 1, 48, 1. 3. 2, 2, 14, Lucr. 4, 1030. 5, 1093, Priap. 86, 11 (Catull. 19, 11), Ciris 490, Val. Max. 2, 5, 5, Suet. Claud. 7, Terent. Maur. 206, Petron. 62, 8, Gell. 10, 8, 2. 12, 14, 2, Tert. pall. 2, Lact. Inſt. 2, 1, 1. 6, 10, 13. 6, 20. 35, Auguſtin. civ. D. 1, 21. 2, 2. 8. 3, 16. 5, 10. 12. 10, 32. 11, 7. 9. 28. 32. 33. 12, 9. 23. 25. 27. 13, 23. 14, 22. 15, 8. 13. 15. 16, 11. 17, 3. 18, 2. 19, 14. 20, 8. 26. 21, 12. 25. 22, 8. 20, confess. 10, 36, 58.

12, 13, retract. 1, 10, 3, doctr. Chr. 1, 32. 2, 14. 4, 8. 4, 10, 25, Amm. Marc. 14, 6, 12. 16, 5, 14. 17, 11, 1. 18, 2, 17. 20, 3, 10. 21, 9, 8. 22, 8, 21. 22, 15, 24. 23, 5, 16. 23, 6, 56. 24, 2, 5. 26, 5, 6. 26, 6, 19. 27, 3, 9. 30, 5, 4; imitus Gell. 2, 30, 4 im Rottend. (im Reg. initus, im Linc. in intus) und 17, 10, 13, Appul. Met. 4, 12 S. 266 und 9, 34 S. 657, Arnob. 5, 10 nach Salmaſ. Vermuthung (in der Hdſchr. imitatusque, Salmaſ. imitus intusque), vergl. Diom. 1 S. 403.

Ebenſo ſind intus und subtus gebildet. Intus iſt eigentlich von innen her. Der Gebrauch des Wortes de loco neben dem in loco wird von Pompej. comment. S. 342 (248), Cledon. S. 1875, (Serg.) explan. in Donat. 1 S. 519 (510) und Auguſtin. regul. S. 2009 bezeugt. Chariſ. 2, 13 S. 180 citirt evocate intus mihi cocum Cylindrum actutum foras Plaut. Men. 1, 3, 35, und ego tibi argentum iubebo iam intus ecferri foras Bacch. 1, 1, 62, und fügt hinzu: in Amphitryone non minus, nämlich intus pateram proferto foras Amph. 2, 2, 138. So ſteht intus ferner Plaut. Caſ. 2, 5, 43, Ciſt. 3, 8, Epid. 3, 2, 44. 3, 4, 41, Bacch. 4, 6, 26. 4, 9, 127, Moſt. 2, 1, 58. 3, 1, 145, Mil. 2, 5, 49. 4, 4, 33. 60. 4, 8, 28. 4, 9, 16, Pſeud. 2, 2, 10. 4, 7, 20, Perſa 2, 4, 30, Truc. 2, 1, 43. Daß intus dann auch in loco bedeutet, zeigt Chariſ. 1, 15 S. 86 an den Verſen des Lucil.: Nam velut intro aliud longe esse atque intus videmus, sic (item) apud se longe alid est, neque idem valet ad se: intro nos vocat ad sese, tenet int(us apud se). So iſt intus Plaut. Bacch. 1, 2, 32. 2, 2, 49. 3, 1, 12. 3, 6, 39, Trin. 4, 4, 9, Terent. Andr. 5, 6, 16. 17, Heaut. 3, 1, 45, Phorm. 5, 1, 38. 5, 6, 26. 36, und an vielen anderen Stellen. Übereinſtimmend mit Lucil. erklärt Quintil. 1, 5, 50 ſowohl eo intus wie intro sum für Solöcismen. Indeſſen iſt sequere hac me intus Terent. Andr. 5, 6, 14, iam ducitur intus Ovid. Met. 10, 457, refractis Palatii foribus ruere intus Tac. Hiſt. 1, 35; in einigen ähnlichen Stellen, wie Plaut. Capt. 2, 2, 1 und Caſ. 5, 2, 7, Cäſ. B. C. 3, 26, 5, iſt intus nach den beſten Hdſchr. in intro berichtigt. Subtus iſt von unten her in cancer fistulosus subtus suppurat sub carne Cato R. R. 157, 3, labris neque resimis superioribus nec pendulis subtus Varro R. R. 2, 9, 3, subtus Macedones cuniculis oppugnabant Liv. 36, 25, 4; aber darunter in uti subtus homo ambulare possit Cato R. R. 48, 2, indutui alterum quod subtus Varro L. L. 5, 30, 131. Bei Lucr. 1, 1061 war subtus Vermuthung von Lambin., bei demſelben 6, 865 von Marullus; aus beiden Stellen hat es wieder weichen müſſen.

An die Adverbia auf tus ſchließen ſich zwei auf cus an, mordicus und varicus. Für mordicus iſt mordicibus Plaut. Aul. 2, 2, 57 in der Anführung bei Non. S. 139 (in den Hdſchr. des Plaut. mordicus, der metriſche Fehler iſt durch die Umſtellung mordicus me zu heilen), und Capt. 3, 4, 73 in einem

Pal., Appul. Met. 3, 26 S. 222 im Flor. 1 (im Bertin. und Bemb. mordicitus, in einem Guelf. und im Dresd. m. pr. morditus, im Flor. 3 und in den meiſten Büchern mordicus). Varicus iſt allein aus Appul. Met. 1, 13 S. 49 bekannt.

15. Als Adverbia werden verſchiedene Caſus von Subſtantiva oder Adjectiva gebraucht, theils einfach theils zuſammengeſetzt. Gratiis, gewöhnlich in gratis zuſammengezogen; für die dreiſylbige Form führt Chariſ. 2, 13 S. 180 aus Plaut. Bacch. ne istac aetate me sectere gratiis an, und dieſelbe haben Plaut. Aſin. 1, 3, 38. 42, Epid. 3, 4, 38, Moſt. 1, 3, 19, Pön. 4, 2, 46 und Perſa 2, 4, 14, Terent. Phorm. 3, 2, 15 und Ad. 4, 7, 26, Pompon. bei Non. S. 514 (gegen das Versmaß iſt in den meiſten dieſer Stellen gratis in einigen oder auch in allen Büchern). Ingratiis iſt die gewöhnliche Form, wie Plaut. Amph. 1, 1, 215, Curc. 1, 1, 6, Caſ. 2, 2, 22 (in den Hdſchr. ingratis), 2, 5, 7. 3, 5, 56, Ciſt. 2, 3, 82, Men. 5, 8, 5, Mil. 2, 5, 39 und Merc. 2, 4, 11. Terent. Eun. 2, 1, 14 (im Bemb. ingratis), Heaut. 3, 1, 37 und Phorm. 5, 7, 5 (in mehreren Büchern ingratis), Cic. f. Quint. 14, 47 (in mehreren Par. ingratis, im Genf. und Par. b ingratus), f. Tull. 5; aber ingratis nicht allein des Versmaßes wegen Lucr. 3, 1069. 5, 44. 6, 216, ſondern auch Cic. Verr. 4, 9, 19 im Vat. Palimpſ., Reg., Guelf. 1 und 2 und Leid., Corn. Nep. Themiſt. 4, 4, Gell. 17, 1, 7, Appul. Met. 1, 26 S. 80, Lact. Inſt. 2, 10, 25. Vespere Varro L. L. 9, 44, 73, Cic. Att. 11, 12, 1, Colum. 11, 2, 45. 51. 94, Solin. 53, 25 (im St. Gall. und Angelom. vespero); vesperi Plaut. Bacch. 2, 3, 62, Mil. 2, 5, 29, Pön. Prol. 114 in der Anführung bei Chariſ. 2, 13 S. 197 (in den Hdſchr. des Plaut. vespere), und Rud. 1, 2, 91, Comiker in den Rhet. ad Herenn. 1, 9, 14, Terent. Andr. 4, 4, 29 und Heaut. 1, 1, 15, Cic. de orat. 2, 3, 13, f. Milo 20, 54, Fam. 7, 3, 1. 9, 2, 1. 11, 27, 1. 16, 6, 2, ad Q. fr. 2, 1, 1. 3, 2, 1 im Med. m. sec. (m. pr. vespem), Att. 7, 4, 2. 7, 23, 1. 8, 5, 1. 8, 6, 1. 8, 9, 4. 10, 4, 7. 10, 10, 3. 10, 11, 4. 12, 16. 13, 47 b. 1. 13, 52, 1. 15, 9, 1. 15, 11, 4. 16, 8, 1, Acad. 1, 1, 1, Cato maj. 16, 38 (im Erf. vespere), D. Brut. bei Cic. Fam. 11, 1, 1, Liv. 28, 14, 7. Tempore Plaut. Men. 5, 7, 31, Cic. Cäl. 27, 65 und Fam. 7, 18, 1, D. Brut. bei Cic. Fam. 11, 1, 4, Horat. Serm. 1, 5, 47, Ovid. remed. amor. 131 und Her. 4, 109, Phädr. 4, 26, 32; tempori Plaut. Capt. 1, 2, 80, Pſeud. 1, 3, 153 (im gloss. Plaut. und anſcheinend im Ambr. temperi), Cato R. R. 2, 1, Titin. bei Non. S. 369, Cic. Seſt. 37, 80 im Erf. und in ſechs Pal. (im Gembl. tempore, im Par. und in zwei Bern. temere, und dies iſt von Madvig Opusc. acad. S. 424 und von Halm gebilligt), und Off. 3, 14, 58 im Bamb., Würzb. und Bern. b (in den Bern. a c tempore), Gell. 2, 29, 11; temperi Plaut. Aul. 3, 3, 6 im vet. m. corr. (m. pr. hem perii), Capt. 1, 2, 88, Caſ. 2, 6, 60 (in den Pal. und im Par. tempori),

Most. 1, 4, 2, Men. 2, 3, 90. 3, 1, 17. 3, 2, 2, Merc. 5, 4, 30 nach Acidal. Verbesserung (im vet. temperare, im decurt. und Vat. temper), Pseud. 4, 7, 86, Persa 2, 2, 47. 5, 1, 16, Rud. 4, 2, 16, Stich. 5, 2, 6, Trin. 4, 2, 66, Cato R. R. 3, 4 im cod. Polit., und dies fordert Ritschl zu Suet. vita Terent. S. 507 folg. überall für tempori. Hodie, pridie, postridie, perendie. Diluculo Cic. Att. 16, 13 a. 1, und quam diluculo Afran. bei Charis. 2, 13 S. 192. Über mane und mani vergl. Subst. 60. Ruri auf dem Lande, vergl. Charis. 2, 13 S. 169 und 2, 15 S. 206, und Diom. 1 S. 400, doch dafür rure Plaut. Cas. 1, 22, Trin. 1, 2, 129 (in der Anführung bei Non. S. 525 ruri), Terent. Ad. 4, 2, 3 in der Anführung bei Charis. 1, 17 S. 115 (in den Hdschr. des Terent. ruri), Titin. und Varro bei Charis. ebendaselbst, Cic. Att. 13, 49, 1 im Med., Horat. Epist. 1, 7, 1. 1, 14, 10, Tibull. 2, 1, 61. 2, 3, 67, Ovid. med. form. 29 und A. A. 2, 229, Liv. 7, 5, 9. 38, 53, 8 nach Sigon. Verbesserung (in den Hdschr. iure), I. Neap. 6593, nothwendig aber ist rure, wo dasselbe in der Verbindung mit einem Adject. oder Pronomen als eigentliches Substantivum erscheint, vergl. Substant. 61; rure vom Lande, doch dafür ruri Plaut. Most. 5, 1, 28. Domi, domum, domo; humi. Quomodo; multimodis Enn. bei Cic. de orat. 3, 58, 218 nach Bothe's Vermuthung (in den Hdschr. multis sum modis), Plaut. Most. 3, 2, 98 im Ambr. (in den übrigen Büchern multum), Mil. 4, 4, 53 im vet., Bach. 3, 2, 1 nach Camerar. Verbesserung und Persa 4, 6, 24 nach Dousa's Verbesserung (in diesen beiden Stellen ist in allen Büchern und im Mil. in den meisten multis mŏdis), Pacuv. bei Non. S. 84 im Urbin. (sonst multimodiis), Terent. Andr. 5, 4, 36 im Bemb., Heaut. 2, 3, 79, Phorm. 3, 1, 1 und Hec. 2, 3, 7 nach Faernus Verbesserung (in sämmtlichen vier Stellen entweder in allen oder in fast allen Büchern multis modis), Cic. Fin. 2, 26, 82 in den Pal. AB und im Erl., Corn. Nep. Themist. 10, 4 im cod. Dan., Gud., St. Gall., Parc. und Voss. A, Lucr. 1, 895. 2, 1055. 1060. 3, 115. 588. 620. 856 (hier ist in den alten Büchern multimodi als Adject.), 4, 644. 1155. 5, 1406. 6, 997, Fronto ad M. Caes. 3, 8 und de orat. S. 157 Nab. (4, 1, 9), Symmach. Epist. 3, 23, Prud. perist. 3, 200, Avien. descr. orb. terr. 391, vergl. Cic. Orat. 45, 153; omnimodis Plaut. Stich. 5, 4, 2 nach Scalig. Verbesserung (im Ambr. omnibmodis, in den übrigen Büchern omnibus modis), Lucr. 1, 683. 2, 489 nach Lambin. Verbesserung (in den Hdschr. omnimodi) und 700. 3, 406. 5, 190. 425. 718. 1024, Appul. Flor. 4 S. 17, und in den not. Tir. S. 4, omnimode Fronto ad M. Caes. 1, 8 S. 24 Nab. (2, 4, 19); mirimodis Plaut. Trin. 4, 2, 86 nach Guyet's Verbesserung (in den Hdschr. miris modis, wie Terent. Hec. 1, 2, 104 richtig gelesen wird). Admodum; in gleicher Bedeutung, wie Gell. 7 (6), 7, 12 bezeugt, praemodum bei Liv. Andr., wie für praeter modum, d. i. supra modum; propemodum häufig, dafür propemodo Plaut. Pseud. 1, 3, 42 (im vet. mit über-

geſchriebenem v über dem letzten o) und Trin. 3, 3, 50 (im Leipz. und in der ed. pr. propemodum), Liv. 24, 20, 11 im Put., Pet., Med., Men., Cambr., Voſſ. und in zwei Pal., Plin. H. N. 34, 14, 41 im Ricc. und Voſſ., welche Form jedoch von Hand Turſell. 4 S. 607 verworfen wird; über die temporalen modo und postmodo vergl. unter 17. Protelo Cato, Lucil. zweimal und Varro bei Non. S 363, Catull. 56, 7, quasi protelo Lucr. 4, 190, vergl. Voſſ. Etym. L. L. und Salmaſ. Plin. exerc. am Schluß. Forte, Ablat. von fors, auch forte sua Verg. Aen. 1, 377; fors als Adverb. wird bezeugt von Chariſ. 2, 13 S. 165. 169 und Priſc. 15, 4, 23 S. 1015. 15, 4, 24 S. 1016. 15, 6, 35 S. 1021, und belegt mit Verg. Aen. 5, 232. 11, 50, dasſelbe iſt C. I. L. 5, 1721, Verg. Aen. 2, 139. 6, 537. 12, 183, auch Terent. Heaut. 4, 3, 37 nach Guyet's Vermuthung (in den Hdſchr. fortasse), Lucr. 1, 487 in einem Theil der Bücher (fors ita quidquam, ſonſt richtiger credere quidquam), Horat. Carm. 1, 28, 31, Prop. 2, 9, 1, Phädr. 3 Prol. 11, Val. Fl. 3, 665. 4, 620, Stat. Silv. 3, 1, 162. 3, 4, 4, Tert. ad nat. 1, 8, de pat. 3, ad uxor. 2, 2, cult. fem. 2, 13, de anima 32; in einigen dieſer Stellen iſt fors et, für welches manche, wie wir aus Serv. zu Verg. Aen. 2, 139 und 11, 50 erſehen, forset als ein Wort ſchrieben; forsit, d. i. fors sit, wird von Priſc. 15, 4, 24 S. 1015 und 15, 6, 35 S. 1021 aus Horat. Serm. 1, 6, 49 bemerkt, und bei Lucr. 6, 735 will Lambin. in zwei Hdſchr. forsit at gefunden haben, woraus er forsit et machte (die herrſchende Lesart iſt forsitan); forsan et forsitan poetis relinquemus, ſagt Chariſ. 2, 13 S. 165, und forsan iſt allerdings in der claſſiſchen Zeit beinahe ausſchließlich bei den Dichtern, wiewohl auch B. Afr. 45, 2 (in den Leid. forsitan) und Liv. 3, 47, 5, forsitan aber iſt in der claſſiſchen Proſa nicht weniger gebräuchlich; fortasse und fortassis; fortean wird Cic. 1. Man. 8, 20 aus dem Pal. 2 bemerkt, fortan iſt de rep. 3, 35, 47 von Majo geleſen, forta von Du Rieu, mit Veränderung des a in e.

Impendio giebt Non. S. 128 aus Plaut. Aul. Prol. 18, Chariſ. 2, 13 S. 182 aus Afran., Serv. zu Verg. Aen. 4, 54 aus Terent. Eun. 3, 5, 39; dasſelbe haben Läv. bei Gell. 19, 7, 10, Cic. Att. 10, 4, 9, Gell. 11, 18, 4. 18, 12, 2. 19, 13, 3. 20, 1, 12, Appul. Met. 2, 18 S. 133 und 10, 4 S. 685, Flor. 18 S. 90, de deo Socr. 20 S. 166, de mag. 3 S. 385. 15 S. 421. 32 S. 469. 61 S. 531, Amm. Marc. 14, 1, 9. 14, 5, 4. 14, 6, 19. 15, 4, 5. 15, 5, 1. 19. 16, 8, 10. 19, 8, 6. 19, 9, 7 und an mehreren anderen Stellen. Numero wird von Feſt. S. 170 aus dem carmen Nelei, aus Näv., Plaut. Caſ. 3, 5, 21, Cäcil., zwei Stellen des Afran. und einer des Att. nachgewieſen, von Non. S. 352 aus Plaut. Amph. 1, 1, 25, zwei Stellen des Turpil., einer des Afran., zweien des Att. (in der zweiten iſt numero in enumerum corrumpirt), und zweien des Varro; ferner iſt es bei Plaut. Men. 2, 2, 13, Mil. 5, 7, Merc. 4, 3, 37 und Pön. 5, 4, 102, Varro R. R. 3, 16, 7, Gell. 20,

1, 54. Oppido quam, ſagt Quintil. 8, 3, 25, usi sunt paulum tempore nostro superiores, vereor ut iam nos ferat quisquam; certe antegerio, cuius eadem significatio est, nemo nisi ambitiosus utetur. Paul. Feſti S. 184: Oppido, valde, multum. Ortum est autem hoc verbum ex sermone inter se confabulantium, quantum quisque frugum faceret, utque multitudo significaretur, saepe respondebatur, quantum vel oppido satis esset. Hinc in consuetudinem venit, ut diceretur oppido pro valde, multum. Itaque si qui in aliis rebus eo utuntur, ut puta si qui dicat oppido didici, spectavi, ambulavi, errat, quia nulli eorum subici potest, vel quod satis est. Oppido interii giebt Non. S. 361 aus Plaut. Amph. 1, 1, 143, oppido nach reddidi Chariſ. 2, 13 S. 187 aus Plaut. Bacch. 4, 4, 30; außerdem iſt oppido Plaut. Aſin. 2, 2, 21. 5, 2, 33, Aul. 3, 1, 5, Epid. 3, 2, 3, Moſt. 1, 2, 56. 3, 2, 44. 122, Mil. 3, 1, 40, Merc. 2, 1, 21, Pſeud. 1, 5, 10, Terent. Heaut. 4, 2, 2. 4, 3, 26. 4, 4, 12, Phorm. 2, 2, 3. 5, 1, 36. 5, 8, 12, Hec. 2, 1, 41, Ad. 3, 2, 24, Cic. de orat. 2, 64, 259, Fam. 14, 4, 4, Fin. 3, 10, 33, Liv. 42, 28, 13, Appul. Met. 10, 23 S. 723, de deo Socr. 20 S. 166, de mundo Proöm. S. 289 und de mag. 20 S. 436. 26 S. 452. 62 S. 533, Amm. Marc. 14, 6, 1. 16, 7, 8. 28, 4, 17, und oppido quam Liv. 36, 25, 3 im Bamb. und Voſſ. und in anderen Büchern, und 39, 47, 2, Vitruv. 8, 3, 11, Gell. 7 (6), 7, 1. 15, 30, 1. 16, 7, 1. 17, 12, 1. Antigerio antiqui pro valde dixerunt, ſagt Paul. Feſti S. 8; in Placid. Gloſſ. S. 432 heißt es: Antigerio vel quemadmodum vel in primis, in Iſid. Gloſſ.: Antigerio, valde; antigerium, quemadmodum, in primis. Quintil. 1, 6, 40 zählt das Wort unter die ab ultimis et iam oblitteratis repetita temporibus, eine zweite Stelle desſelben iſt unter oppido angeführt.

Vulgo. Initio und principio. Diu noctuque Salluſt. Jug. 38, 3 im Par. z, 44, 5 in der Anführung bei Fronto exc. Sallust. 1, und 70, 1 im Sen. 1 und Rem. 2 und im Guelf. 12 m. sec. (ſonſt in allen dieſen Stellen die), und Tac. Ann. 15, 12 im Med., noctu diuque Salluſt. Hiſt. bei Chariſ. 2, 13 S. 185, Tac. Hiſt. 2, 5 (im Guelf. nocte dieque, und Hiſt. 3, 76 in allen Büchern noctu dieque), gewöhnlich aber bedeutet diu lange Zeit; auch dius mit noctu verbunden Plaut. Merc. 5, 2, 21 im Vat. m. pr. und Leipz. (im vet. uis, im decurt. dnis), und Titin. bei Chariſ. 2, 13 S. 185, quam dius Inſchr. Henz. 6206, quandius pro quandiu Conſent. de barbar. et metapl. S. 14 (392). Interdiu, dafür interdius Plaut. Aſin. 3, 3, 9, Aul. 1, 1, 33, Capt. 3, 5, 72, Moſt. 2, 2, 14, Pſeud. 5, 2, 8 und Rud. Prol. 7, Cato R. R. 83, Terent. Ad. 4, 1, 15 im Bemb. und bei Donat., Varro R. R. 2, 10, 5 im cod. Polit., Gell. 17, 10, 11 im Lugd. maior. Nudius tertius hoc significat, nunc est dies tertius, item nudius quartus, ſagt Chariſ. 1, 15 S. 62; nudius tertius compositum ex nunc et die tertio, Paul. Feſti S. 171; nudius tertius,

quartus, quintus, sextus, tertius decimus Plaut. Curc. 1, 3, 50, Most. 4, 2, 40. 41, Trin. 3, 2, 101, Truc. 2, 6, 28, Cäcil. und Afran. bei Charis. 2, 13 S. 185, Cic. Phil. 5, 1, 2. 3 und Att. 14, 11, 1; davon abgeleitet nudiustertianus locus communis M. Cäsar an Fronto 5, 59. Auch diequinte oder diequinti mit kurzer zweiter Sylbe wurde als Adverb. gebraucht, dienoni populo Romano Quiritibus Compitalia erunt in dem Edictum des Prätor, und ähnlicher Ausdrücke bediente sich Augustus öfters in seinen Briefen, vergl. Gell. 10, 24, 2. 3 und Macrob. Sat. 1, 4, 20. 27; dieseptimi Plaut. Men. 5, 9, 94, die esse septimei Persa 2, 3, 8, diequinti Cato und Cäl. Antip. bei Gell. 10, 24, 6. 7 und Macrob. Sat. 1, 4, 25. 26 (bei diesem giebt der Bamb. in der Stelle des Cäl. diequinte), diequarte Pompon. bei Gell. § 5 und Macrob. § 22, diecrastini Plaut. Most. 4, 1, 25 (im decurt., Vat. und Leipz. di crastini), Gell. 2, 29, 7, Macrob. Sat. 1, 3, 16, vergl. Gell. 10, 24, 8 und Macrob. 1, 4, 20. 25, dieproximi Cato bei Gell. § 10 und Non. S. 153. Nach Gell. § 10 und Macrob. § 24 wird diequarte von der Zukunft, die quarto von der Vergangenheit gebraucht; doch wird von beiden, Gell. § 8 und Macrob. § 23, diepristini oder diepristine bemerkt. Vergl. Fleckeisen zur Kritik der altlatein. Dichterfragm. bei Gell. S. 29 folg. Cotidie besser beglaubigt als quotidie, C. I. L. 5, 532 Z. 18, I. Neap. 4496, O. Cäpio bei Charis. 2, 13 S. 174 (die nämliche Stelle führt Charis. S. 177 als Beleg für cotidio an), Cic. f. Rosc. A. 9, 26 im Helmst., Verr. Acc. 1, 49, 129. 3, 96, 223 und 4, 8, 18 im Vat. Palimpf., 4, 3, 5 im Reg., Guelf. 1 und 2 und cod. Lamb., 5, 28, 71 im Reg., 5, 31, 81 im Vat. Palimpf. und Reg., 1. Man. 2, 4 im Pal., Cluent. 15, 44 und an anderen Stellen im Salzb., Phil. 1, 2, 5 im Bern., Gud. und Teg., und 2, 19, 47 im Bern. und Teg. (in beiden Stellen cottidie im Vat. und Bamb.), Fronto ad M. Caes. 3, 13 und ad Anton. Imp. 1, 2 S. 95 Nab., Prisc. 18, 25, 251 S. 1193 zweimal (das zweitemal im Par. R und Bern. m. sec. quotidie); cottidie C. I. L. 4, 1939, edict. Dioclet. de pretiis rer. venal. exempl. Aegypt. Z. 9, Inschr. Henz. 5593 Z. 32, Plaut. Men. 1, 1, 15 im vet. und decurt., Pseud. 3, 2, 53 in denselben und im Ambr., Prisc. 18, 25, 231 S. 1188 im Par. R m. pr. und Voss. (im Par. R und Wien. N m. sec. cotidie), dafür cottidiae I. Neap. 6058 Z. 25 (so auch cotidianus Plaut. Trin. 4, 2, 95, Cic. f. Rosc. A. 5, 11 im Helmst., f. Tull. 54, divin. in Caec. 3, 9 im Guelf. 1 und 2, Verr. Acc. 1, 49, 129 zweimal im Vat. Palimpf., 4, 8, 18 im Reg., Guelf. 1 und 2 und Leid. und in den codd. Lamb., f. Font. 17, 37 (21, 47) im Vat., f. Cäc. 5, 14 im Tur. Palimpf. und Teg., 18, 52 und 32, 92 im Teg., Cluent. 4, 11 im Salzb., Fronto ad M. Caes. 3, 15, und cottidianus I. Neap. 6828 Z. 8, Plaut. Merc. 2, 3, 64, Cic. Verr. 4, 49, 109 im Reg., 1. Man. 1, 2 im Pal.). Quintil. 1, 7, 6 zählt es zu den frigidiora, quotidie für cotidie zu verlangen, ut sit quot diebus, und Mar. Victor. 1 S. 2460 bezeugt, daß cotidie

geſchrieben werde, obgleich es a quoto die herkomme. Vel. Long. S. 2237 und Papirian. bei Caſſiod. de orthogr. S. 2290 wollen ſogar cotidie damit rechtfertigen, daß es nicht a quoto die, ſondern a continenti die abgeleitet ſei. Jedoch Cornut. bei Caſſiod. de orthogr. S. 2283 verwirft cotidie, denn quotidie ſtamme a quot diebus, und Priſc. 18, 25, 231. 251 S. 1188. 1193 vergleicht das Wort mit *ὁσημέραι* und *ὅσαι ἡμέραι*, d. i. quot dies. Quot dies in gleicher Bedeutung wie *ὁσημέραι* hat Appul. Met. 11, 22 S. 800 (im Flor. 3, Guelf. und Dresd. quod dies). Dafür wurde auch quot diebus geſagt, wie quot mensibus und quotannis. Ulpian. Dig. 36, 2, 13 § 6: Novissime Pomponius scribit nihil interesse, utrum in annos singulos vel quotannis an in singulos menses vel quotmensibus an in singulos dies vel quot diebus legetur. Derſelbe Dig. 2, 15, 8 § 24 ut in vicem eorum nummum quotannis vel quotmensibus acciperet. Quot mensibus für singulis mensibus haben Cato R. R. 43, 2 und Vitruv. 9, 2 (4), 3. 10, 2 (7), 15, dafür quotquot mensibus Varro L. L. 5, 8, 47 und R. R. 3, 7, 5. Quot kalendis Plaut. Stich. 1, 2, 3 (im vet., decurt. und Vat. quod c. oder k.). Sehr häufig quotannis, dafür quotquot annis Varro L. L. 5, 4, 37. 39. 40. 9, 18, 24, überall im Flor. und meiſtens im Kopenh., und Alfenus bei Gell. 6 (7), 5, 1; und quot annos Cic. N. D. 2, 52, 130 im Leid. C und Erl. (in den Leid. AB, im Wien. und Pal. quod a., aber in den drei erſten mit der Correctur quot). Für quotannis iſt in Inſchr. und Hdſchr. öfters quodannis, wie C. I. L. 2, 1174 Z. 5. 2, 4514 Z. 16. 3, 754 Z. 20. 5, 4017. 4410. 4448. 4449, I. Neap. 189. 2529. 2575, cenotaph. Pis. Taf. 1 Z. 16. 28 und Taf. 2 Z. 33, Or. 686 Z. 18 (daſelbſt Z. 9 quotannis), 1368 Z. 7. 3999. 4115, Henz. 7116. 7336 Z. 14 (Z. 8 quotannis), Cic. Verr. 3, 51, 120 in den Lag. 29 und 42, 5, 20, 51 und 5, 47, 123 im Reg., 4, 47, 104 im Reg. m. pr., l. Man. 23, 67 im Teg., Verg. Ecl. 1, 42 im Rom. m. pr. und Pal., Ecl. 5, 67, Ge. 2, 398 und 3, 71 im Rom., Pal. und Gud., Ecl. 5, 79 und Ge. 1, 198 im Rom., Ecl. 7, 33 in den sched. Veron. rescr., Aen. 5, 59 im Pal. und Gud., 6, 21 im Med. m. pr., Rom., Pal. und Gud., wie auch quodquod annis I. Neap. 74.

Noctu, in der alten Sprache zuweilen als Ablat. eines Subſtant. mit einem Adject. oder Pronomen fem. Gen. conſtruirt, vergl. Subſtant. 150; dafür nox als Adverb. in einem Zwölftafelgeſetz bei Macrob. Sat. 1, 4, 19 (vergl. die Überſchrift zu Gell. 8, 1), und in einem Verſe des Enn. bei Priſc. 6, 18, 93 S. 724, auch media nox Lucil. bei Serv. zu Verg. Aen. 10, 244. Sponte, Ablat. eines defectiven Subſtant., vergl. Subſtant. 116. Magnopere maximopere tantopere quantopere, oft in den beſten Hdſchr. getrennt geſchrieben, wie magno opere Cic. de orat. 2, 20, 85 in den Lag. 2 und 13 und im Guelf. 3, Brut. 93, 322 in den Lag. 8. 39. 51. 70, Verr. 5, 41, 107 im Vat. Palimpſ., Lag. 29 und Reg., Liv. 3, 18, 2 im Med., Harl. 1 und in beiden Leid., 6, 5, 5 im

Par., Med., Harl. 1 und Leid. 1; vergl. Grāv. zu Suet. Cāſ. 1, Drakenb. zu Liv. 28, 18, 4, Oudenb. zu Cāſ. B. G. 1, 13, 5, Ellendt zu Cic. de orat. 1, 35, 164. Die getrennte Schreibung wird noch unterſtützt durch opere magno und opere tam magno Plaut. Caſ. Prol. 21 und 2, 7, 7, opere tanto Epid. 5, 2, 56, opere maxumo oder maximo Plaut. Moſt. 3, 2, 65 und Terent. Phorm. 5, 1, 33, maxumo me obsecravisti opere, me opere oravit maxumo und maximo te orabat opere Plaut. Caſ. 5, 4, 14 und Mil. 1, 75, und Terent. Eun. 3, 3, 26, maiore opere Plaut. Caſ. Prol. 73 im Ambr. (ſonſt opera), und Cato bei Gell. 7 (6), 3, 14 (im Rottend. opera), nimio opere Cic. Verr. 4, 59, 132 (im Reg. nimiopere mit übergeſchriebenem o) und Parad. 5, 2, 36. Invicem. Obviam und obiter, vergl. Chariſ. 2, 13 S. 187. Propediem. Comminus und eminus. Extemplo. Ilico, vergl. Chariſ. 2, 13 S. 181 und Non. S. 324. Sublimen als Adverbium hat Ritſchl, Rhein. Muſ. 1851, 7 S. 556 (Opusc. 2 S. 464. 465), bei Plaut. Men. 5, 7, 3. 6. 13. 5, 8, 3 nachgewieſen, überall im vet. und Leipz., zweimal auch im decurt., einmal im Vat. m. pr. (in der erſten dieſer Stellen neben ablatus siet, ſo daß sublimem unmöglich iſt), dasſelbe iſt Mil. 5, 1 im Leipz.; im Rhein. Muſ. 1851, 8 S. 155 wird die gleiche Schreibung Liv. 1, 16, 2 im Par. m. pr. bemerkt, und in einer Anmerk. Fleckeiſen's in Ritſchl's Opusc. a. a. O. Terent. Ad. 3, 2, 18 in der Anführung bei Aruſ. Meſſ. S. 545. O. Ribbeck, Jahrb. f. Philol. u. Pädag. 1858, 77 S. 184 folg., führt sublimen aus Verg. Aen. 1, 259 im Gud. und im Laur. 45, 14 des Serv. an, desgleichen aus Aen. 10, 144 im Gud. m. pr., aus 11, 67 und 722 im Gud. und Bern. c (in der letztgedachten Stelle iſt, wenn sublimen geleſen wird, das zunächſt folgende in zu ſtreichen); er billigt sublimen auch Ge. 1, 242. 404, wo im Rom. sublimes und sublimes, in den übrigen Büchern sublimis iſt, in der Anführung des erſteren Verſes aber bei Feſt. S. 306 nur sub., jedoch im Eingange des Artikels des Feſt. sublimen, bei Paul. Feſti S. 307 sublimem. In einer gleichartigen Stelle iſt sublimem Aen. 5, 255, in verſchiedenartigen aber sublimem Ge. 1, 320 (im Bern. c sublime) und Aen. 4, 240, sublimis und sublimis Aen. 1, 415. 6, 357. 720, sublime Ecl. 9, 29 und Ge. 3, 108. Hoc sublimen iſt in einem Verſe des Enn. bei Appul. de mundo 33 S. 363 im Benedict., und ſo ſcheint in demſelben Verſe Feſt. S. 306 geſchrieben zu haben (in der Hdſchr. iſt hoc sublime), wenn anders in ſeinen eigenen Worten sublimen die richtige Lesart iſt; aber hoc sublime in den Anführungen des nämlichen Verſes bei Cic. N. D. 2, 2, 4. 2, 25, 65. 3, 4, 10. 3, 16, 40, Prob. zu Verg. Ecl. 6, 31, auch bei Appul. a. a. O. im Flor. (in den Voſſ. sub lumine). In dem Verſe des Näv. bei Non. S. 6 iſt sublimen alios saltus (im Leid. sublimem, mit übergeſchriebenem n von jüngerer Hand), Ribbeck hat in der zweiten Ausg. der Trag. fragm. mit Bücheler sublime in altos geſchrieben. Bei Terent. Andr. 5, 2, 20 hat Fleckeiſen sub-

limen intro hunc rape geſchrieben, Umpfenbach sublimem hunc intro rape, in den Hdſchr. iſt sublimem intro rape hunc und sublimem intro hunc rape.

Alias iſt häufig, daneben alteras nach Paul. Feſti S. 27; utrasque pro utrimque vel utrosque giebt Non. S. 183 aus Cäcil. und Caſſ. Hemina (Lachmann zu Lucr. 2, 517 will utraque pro utrimque vel utrobique, und utraque iſt bei Ald. und Jun.). Alternis Varro R. R. 3, 16, 9, Lucr. 1, 524. 767. 1011. 1066. 3, 373. 4, 790. 5, 638. 6, 570, B. Hisp. 5, 6 im Scal., Verg. Ecl. 3, 59 und Ge. 1, 71. 79, Ovid. Faſt. 4, 486, Liv. 2, 2, 9. 4, 53, 11. 4, 57, 2. 7, 2, 7. 22, 13, 3. 22, 41, 3. 27, 9, 13. 40, 44, 2, Sen. Epiſt. 37, 3. 72, 11. 95, 57. 120, 20, benef. 6, 22, vita beata 5, 1, nat. quaest. 1, 3, 2, Stat. Silv. 3, 3, 50, Plin. Epiſt. 5, 6, 35, Auſon. Idyll. 3, 32; dafür alterna Stat. Theb. 7, 640. 12, 387 und Appul. Met. 10, 17 S. 710, und alterne Sen. nat. quaest. 7, 12, 4, über alternatim vergl. unter 13. Über bifariam trifariam quadrifariam septemfariam multifariam plurifariam omnifariam aliquotfariam ambifariam vergl. Chariſ. 2, 13 S. 168, Non. S. 170, Priſc. instit. 15, 3, 18 S. 1013 und fig. numer. 7, 32 S. 1357; daneben multifarie Solin. 11, 19, ambifarie Claud. Mamert. stat. anim. 1, 3, und quadrifariter Paul. Dig. 38, 10, 10 § 14 zweimal. Perperam, zu dem defect. Adjectivum perperum, vergl. Adject. 4 und 50 und Non. S. 150. Promiscam, zu dem Adject. promiscuus oder promiscus, bemerkt Paul. Feſti S. 224; es iſt Plaut. Pſeud. 4, 5, 11 im Ambr., Scaliger empfahl es auch in der Stelle des Varro bei Non. S. 361, wo in den Hdſchr. promisque iſt. Multum, tantum, plerumque, minimum, summum, nimium, solum. Imprimis, cumprimis, adprima; über adprime, cumprime, inprime vergl. unter 8. Incassum. Denuo. Recens Plaut. Ciſt. 1, 2, 17, Lucr. 2, 416. 6, 791, Salluſt. bei Serv. zu Verg. Ge. 3, 155, und Verg. ſelbſt an dieſer Stelle, Liv. 2, 22, 4, Tac. Ann. 2, 21. 4, 5. 69. 11, 25. 12, 27. 63. 14, 31. 15, 51 und Hiſt. 1, 77. 2, 10, Suet. Tib. 1, vergl. Chariſ. 2, 13 S. 192; recenter nur bei Späteren, wie Pallad. 1, 26, 2. 5, 4, 3 (hier im Leid. und Erf. recens), und Liv. a. a. O. in einigen geringeren Hdſchr. Repente und derepente; nicht aber repens, welches vielmehr auch in Ausdrücken, wie Ianus bina repens oculis obtulit ora meis Ovid. Faſt. 1, 95, tumultus repens ex agris in urbem inlatus pro nuntio fuit, qui tumultus, quod bellum repens dictatoriam maiestatem quaesisset, fama repens belli Gallici allata, si quod repens bellum oriatur, qui tumultus repens postquam Romam perlatus est, repens alia nuntiatur clades, fama repens alio avertit bellum, civitatem eo tempore repens religio invaserat, repens terror castris infertur Liv. 1, 14, 5. 4, 14, 2. 6, 42, 4. 10, 7, 8. 10, 18, 3. 21, 26, 1. 22, 8, 1. 22, 21, 6. 29, 10, 4. 33, 15, 6, accesserat repens causa Tac. Ann. 15, 68, Adjectivum iſt. Una. Simul iſt aus simile entſtanden, wie facul aus facile, vergl. unter 10;

insimul Stat. Silv. 1, 6, 36, vergl. Duker's Index zum Florus, bei Flor. praef. 3 und 2, 20, 1 und bei Gaius Dig. 18, 1, 35 § 7 ist insimul vermuthet, an der ersten Stelle für in semet, an den beiden anderen für in semel. Bei Plaut. ist an vielen Stellen semul, bald im vet. und decurt., bald in einem derselben, bald im Leipz., auch Verg. Aen. 11, 418 im Pal., semol Inschr. von Sora C. I. L. 1, 1175; simitu Plaut. Amph. 2, 1, 84, Most. 3, 2, 105 im Ambr. (in diesem ist S . . . TU.AU, d. i. simitu hau, in den übrigen Büchern simul haut und simul et haud), Men. 5, 1, 45 (im vet. si me tu, im decurt. und Vat. simeñtu), Merc. 1, 2, 8 im vet. und bei Non. S. 175, und 5, 2, 7, Pseud. 4, 2, 55 (im vet. simit, sonst simul), Stich. 1, 3, 94. 2, 2, 66 im Ambr. und im gloss. Plaut. (sonst simul), und 5, 5, 2 im vet., Trin. 2, 1, 1 im Ambr. und vet., Lucil. bei Non. S. 175, Att. bei Non. S. 136 nach Bothe's Verbesserung (in den Hdschr. simeta); simitur in der Inschr. Or. 2863, und I. Neap. 423, wo nach dem Zeugniß von Viggianus nicht SIMVL sondern SIM . . . VR, d. i. simitur, gelesen wird, auch Plaut. Most. 3, 2, 105 nach der Vermuthung von Ritschl im Proöm. des Bonner Lect. Catal. s. d. Somm. 1853 S. 11 folg., wo die obengedachte Inschr. erörtert ist. Vergl. Ritschl, Prolegg. zu Plaut. Trin. S. 143, Opusc. 2 S. 258 und zu Suet. vita Terent. S. 499 folg.

16. Mehrere Adverbia sind aus Präpositionen und Pronomina zusammengesetzt: antea und antehac, dafür antidea Liv. 22, 10, 6 in einer in archaischer Sprache abgefaßten rogatio nach Ursinus und Lipsius Verbesserung (ante id a im Put. und Colb., anteidea im Med.), und antidhac Plaut. Amph. 2, 2, 79. Aul. 2, 8, 26, Cas. Prol. 88, Cist. 1, 1, 1. 1, 3, 50, Epid. 4, 1, 12, Bacch. 3, 6, 10 im Vat. m. pr. und decurt. (im vet. andedhac), Pseud. 1, 1, 14. 2, 2, 26, Pön. 3, 5, 7, und Varro bei Non. S. 187 nach G. Roland's Verbesserung (in den Hdschr. angit hac); postea und posthac, dafür postidea Plaut. Aul. 1, 2, 40 (in den Hdschr. post idem), Cist. grex 3, Stich. 1, 2, 40. 5, 5, 17; postilla, daneben postillac Plaut. Men. 4, 3, 11 (im vet. postillae); interea; interutraque schreibt Lachmann bei Lucr. 2, 518. 3, 306. 5, 472. 476. 839. 6, 362. 1062, wo in den Hdschr. inter utrasque oder inter utras ist; praeterea, praeterhac Plaut. Most. 1, 1, 72, Men. 1, 1, 3. 5, 1, 25. Rud. 4, 4, 73, Stich. 2, 2, 21, Terent. Phorm. 5, 3, 17 im Bemb. (sed praeter haec); propterea, dafür eapropter Terent. Andr. 5, 5, 3 in der Anführung bei Serv. zu Verg. Ecl. 7, 31 (in den Hdschr. des Terent. propterea), Pompon. bei Non. S. 166, Lucr. 4, 337, Colum. 8, 14, 11, Imp. Anton. Cod. 4, 31, 2. 9, 50, 1 und Imp. Gordian. daselbst 6, 30, 3. 9, 35, 3. 11, 2, Ulpian. Dig. 3, 1, 1 § 1. 10, 3, 4 § 4. 14, 1, 1 § 20. 18, 6, 1 § 3. 28, 7, 8 § 2. 39, 4, 14. 40, 7, 9. 42, 8, 14. 47, 10, 17 § 9 u. Tryphon. daselbst 41, 1, 63 § 3, Amm. Marc. 15, 11, 4. 18, 2, 15, Sol.

7, 14. 30, 3. 35, 6, Symmach. Epist. 1, 31. 1, 79. 2, 43. 4, 62; hacpropter Varro bei Non. S. 48, und so schrieb Scalig. Cuiez 3 für haec propter; quapropter, mit der Tmesis qua me propter eduxi foras Terent. Hec. 3, 3, 4; quocirca, idcirco. So auch arvorsum ead C. I. L. 1, 196 Z. 24, vergl. Pronom. 15.

Andere Zusammensetzungen mit Präpositionen sind desuper, insuper, und das von Non. S. 530 aus Sallust. angeführte deinsuper; praeterquam; perinde, proinde, subinde (über dein, exin, inde, deinde, exinde, dehinc, abhinc, exhinc, adhuc vergl. unter 2 und 5); exadversum. Protenus oder protinus. Nach Serv. zu Verg. Ecl. 1, 13, Caper de orthogr. S. 2243 und Beda de orthogr. S. 2343 bezieht sich protenus, für porrotenus, auf den Raum, und protinus auf die Zeit, für statim; dagegen sagt Serv. zu Aen. 2, 437: protinus hic statim, alibi porrotenus; zu 7, 601: quem protinus, iugiter, deinde, nam nunc temporis est adverbium, alibi loci, ut Cum protinus utraque tellus una foret (Aen. 3, 416); und zu 9, 337: protinus hic porrotenus, pro continuo, proprium Virgilio. Non. aber S. 375 schreibt: Protinus ubicumque lectum est, contra usum intellectus communis, quo statim significare creditur, positum invenitur, ut sit protinus porro ac sine intermissione, continuo, quod iunctum tenus eius significantiam confirmat adverbii; Virgilius namque in quocumque loco protenus posuit, sub hoc sensu intellegendum reliquit. Ein Unterschied zwischen protinus und protenus besteht nicht. Die vorherrschende Schreibung ist protinus, wie Plaut. Pseud. 2, 1, 13, Sisenna und Tubero bei Non. S. 376 und 471, Varro L. L. 7, 6, 107, Cic. invent. 1, 15, 20. 2, 2, 8, Fam. 3, 6, 2, ad Q. fr. 1, 3, 4. 3, 8, 2, Att. 11, 20, 2. 11, 21, 2, Divin. 1, 24, 49 (in den exc. Pith. protenus), Horat. Carm. 3, 3, 30, Serm. 2, 5, 21 und Epist. 1, 12, 8. 1, 18, 67, und in zahlreichen Stellen des Verg., welche Non. S. 376 und 377 anführt. Derselbe giebt jedoch Ecl. 1, 13 protenus, mit der Erklärung valde, oder longe, porro, und diese Schreibung ist hier im Pal., Gud. und Bern. b (nicht im Rom.), desgleichen Ge. 4, 1 im Pal. und im Gud. m. pr., und Aen. 3, 416 in einigen geringeren Büchern und bei Caper a. a. O.

Examussim wird von Paul. Festi S. 80, Non. S. 9, Charis. 2, 13 S. 178, und Placid. Gloss. S. 436 und 457 angemerkt. Charis. weist das Wort aus Plaut. Amph. 2, 2, 213 nach, Non. aus der nämlichen Stelle, wo er jedoch amussim liest, und aus Plaut. Men. Prol. 50; es ist ferner Plaut. Most. 1, 2, 19, und Appul. Met. 2, 30 S. 165. 4, 18 S. 278. 11, 27 S. 812. Dafür wurde auch amussim gesagt nach Paul. Festi S. 6; ad amussim haben Varro R. R. 2, 1, 26 und bei Non. a. a. O., Gell. 1, 4, 1 (Hertz atamussim) und 20, 1, 34, Macrob. Sat. 1, 4, 13. Depraesentiarum Petron. 58, 3. 74, 17; impraesentiarum Cato R. R. 144, 4, Fannius bei Prisc. 13, 3, 12 S.

960, Rhet. ad Herenn. 2, 11, 16, Corn. Nep. Hannib. 6, 2, Tac. Ann. 4, 59, Appul. Flor. 9 S. 40. 16 S. 70 und 72. 17 S. 82. 18 S. 85, de deo Socr. 11 S. 145. 14 S. 150. 19 S. 163, und de mag. 48 S. 506. 53 S. 514. 65 S. 537. 91 S. 582, Ulpian. Dig. 11, 1, 11 § 8. 27, 8, 1 § 15. 43, 5, 1 § 1. 43, 8, 2 § 31. 43, 24, 1 § 9, und bei noch späteren Schriftstellern, aber bei Cic. invent. 1, 30, 49 ist es allein im cod. Grevenb. Grut. und m. corr. im Leid. 2. Vergl. Periz. zu Sanct. Min. 2, 3 Anm. 8 und Hand Turs. 3 S. 234 folg.

Die Doppelform praefiscini und praefiscine wird von Gell. 10, 24, 8, Charis. 2, 13 S. 189 und Macrob. Sat. 1, 4, 21 bemerkt, praefiscini allein von Non. S. 153; bei Charis. 2, 15 S. 210 ist praefascine, id est sine fascino, quod Graeci *ἀβάσκαντα* dicunt, und so wird Appul. Flor. 16 S. 75 in den Flor. 1 und 3 gelesen. Praefiscini haben Plaut. Asin. 2, 4, 84, Titin. bei Charis. 2, 13 S. 189, Petron. 73, 6, praefiscine Plaut Rud. 2, 5, 4 (in den alten Büchern in prificiscine verderbt) und Afran. bei Charis. a. a. O. Impune mit der negativen Vorsylbe in.

Verbale Zusammensetzungen sind ilicet, scilicet, videlicet, dumtaxat.

17. Unter den primitiven Adverbia, mit denen wir die nicht nach einer bestimmten Regel von ihren Stammwörtern abgeleiteten zusammenfassen, sind zuerst die Negativpartikeln zu bemerken: Non mit den alten Nebenformen nĕ in nevis nevolt nefas nefarius nefastus nequeo, und noenu oder noenum, von Non. S. 143 bei Lucil. und Varro nachgewiesen, und in dem gloss. Plaut. aus Plaut. Aul. und Bacch. bemerkt (Aul. 1, 1, 28 ist für ne nunc, nec nunc, non nunc, non enim im vet. noe nunc); außerdem Cic. Att. 7, 3, 10 im Med. (m. pr. noen, m. sec. noenu), und Lucr. 3, 199. 4, 712, und dasselbe ist in mehreren Stellen alter Dichter vermuthet, vergl. Lachmann zu Lucr. 3, 198 und Ritschl Opusc. 2 S. 242 folg. Haud oder haut, vergl. Charis. 1, 15 S. 87. Haut licitum C. I. L. 2, 562, haut ist ferner vor Consonanten und Vocalen Plaut. Trin. 1, 2, 22. 24 im Ambr., Bacch. 4, 8, 12, Pseud. 2, 2, 59. 4, 4, 2, Persa 4, 3, 66. 4, 4, 4. 14, Stich. 3, 2, 38, Trin. 3, 1, 24 und Truc. 1, 2, 41 im vet., Bacch. 1, 2, 51. 2, 3, 42. 5, 2, 85, Most. 3, 2, 105. 111. 113. 5, 1, 33 und Pseud. 2, 3, 17 in demselben m. pr., Bacch. 1, 1, 6, Mil. 3, 1, 168. 4, 2, 10. 56 und Merc. 3, 1, 44 im decurt., Merc. 2, 1, 13 im Vat., Pseud. 2, 2, 58 im vet. und Vat., Most. 5, 1, 32 im vet. m. pr. und im decurt. und Vat., Mil. 2, 2, 15 im decurt. und im Vat. m. pr., Terent. Heaut. 2, 4, 7 im Bemb., Vict. und Par. und im Vat. und Ambr. m. pr. (im decurt. hautd), Ad. 3, 1, 8 in denselben und im decurt., Hec. 3, 5, 10 im Bemb. und Ambr., Andr. 2, 1, 24. 2, 3, 25 im Vat., Andr. 3, 2, 50, Phorm. 2, 1, 39 und Hec. 3, 5, 32. 4, 2, 14 in demselben m. pr., Andr. 2, 1, 36 *im Vat.* und decurt., Hec. 4, 2, 15 im Vat. m. pr. und Vict., Heaut. 4, 2,

1. 4, 4, 25. 5, 2, 5. 46 im Vat. m. pr. und Par., 3, 1, 7 in denſelben und vielleicht im Bamb., 2, 1, 10 im Vat., Vict., Ricc. und Par., und vielleicht im Bemb. und Baſil., 2, 3, 82 im Vat. m. pr., Vict. und Par., und vielleicht im Bemb., Andr. 3, 2, 45 im Vict. m. pr. und decurt.; Cic. Cäc. 7, 16 und ſ. Milo 34, 92 im Erf., Planc. 27, 66 im Teg. und Erf., N. D. 1, 2, 4. 2, 21, 57 im Leid. A, Cato maj. 16, 56 im Benedictb., Erf. und Rhenaug.; Verg. Ge. 1, 122. 229. 2, 133. 428. 3, 357 und Aen. 2, 91. 382. 3, 207. 236. 513. 548. 561. 628. 4, 256. 447. 5, 56. 140. 332. 592. 749. 6, 177. 263. 7, 203. 781. 8, 603. 9, 375. 554. 804. 10, 106. 128. 153. 437. 456. 578. 714. 786. 858. 11, 64. 106. 238. 452. 584. 12, 76. 481 im Med., nicht ſelten auch im Rom., Pal. und Gud., bald in dieſen zuſammen, bald in einem oder zweien derſelben, wie Ge. 1, 122. 229. 415. 2, 29. 52. 249. 428. 3, 41. 357. 4, 455. 548 und Aen. 1, 327. 335. 387. 399. 672. 2, 91. 382. 396. 3, 207. 214. 513. 548. 561. 610. 628. 4, 149. 256. 447. 508. 5, 56. 140. 332. 399. 462. 592. 749. 6, 177. 239. 343. 7, 156. 203. 311. 558. 654. 781. 8, 49. 414. 478. 603. 627. 642. 9, 65. 154. 375. 552. 554. 797. 804. 10, 95. 106. 128. 153. 247. 276. 360. 437. 456. 494. 578. 599. 663. 714. 735. 737. 752. 786. 858. 907. 11, 64. 106. 154. 238. 396. 441. 452. 456. 584. 688. 701. 713. 728. 755. 757. 814. 12, 9. 25. 45. 50. 76. 124. 227. 481. 506. 649; Liv. 1, 10, 5. 1, 30, 6. 1, 32, 2. 1, 35, 5. 6. 1, 46, 1. 1, 52, 4. 1, 55, 6. 1, 56, 8 im Par., 1, 5, 6. 1, 8, 3. 1, 14, 3. 1, 15, 5. 1, 25, 8. 1, 27, 1. 1, 31, 2 in demſelben m. pr., 1, 33, 2 und 1, 38, 6 im Med., 1, 35, 6. 1, 41, 5. 1, 42, 3 und 1, 56, 1 im Par. und Med., 1, 23, 3 im Par. m. pr. und im Med. m. sec. An zahlreichen Stellen iſt aut für haut oder haud geſchrieben. Auch hau findet ſich vor Conſonanten. Mar. Victor. 1 S. 2462 ſagt über haud: D litteram conservat, si sequens verbum incipiat a vocali, ut (Verg. Aen. 9, 65) Haud aliter muros, et (Verg. Ge. 1, 415 und Aen. 1, 335. 5, 56. 399. 7, 311) Haud equidem; at cum (sequens) verbum a consonanti incipit, d perdit, ut haut dudum et haut multum, et (Verg. Aen. 12, 76) Haut placitura refer; et inducit t. So in den Hdſchr.; Keil aber ſchreibt mit Ritſchl proleg. in Trin. S. 100 hau dudum et hau multum et hau placitura refer, und tilgt et inducit t. Hau hat außer dem Zuſammenhange Eutych. bei Caſſiod. de orthogr. S. 2312, dasſelbe vor verſchiedenen Conſonanten eine verſificirte Grabſchrift C. I. L. 1, 1007 V. 2, Plaut. Caſ. 2, 2, 17, Epid. 5, 2, 22, Bacch. 3, 4, 7, Pſeud. 1, 2, 80, Pön. 4, 2, 40. 49. 5, 2, 152. 5, 4, 38. 45, Perſa 1, 1, 11. 23. 4, 3, 31, Stich. 1, 2, 2. 2, 1, 25. 3, 2, 32 und Trin. 2, 4, 61 im Ambr., . ausc . . (hau scio) in dem nach Merc. 2, 1, 45 hinzugekommenen Verſe und . aupotui Moſt. 3, 2, 105 ebenfalls im Ambr., hu possum Perſa 4, 4, 60 in demſelben, hau Perſa 3, 1, 49, Stich.

1, 2, 61 und Trin. 2, 1, 7 im Ambr. und vet., Most. 3, 2, 32 im Ambr. (nach Schwarzmann), vet., decurt. und Vat., und 3, 2, 96 im vet., decurt. und Vat., Pseud. 4, 6, 16. 22. 32. 5, 2, 11, Pön. 1, 2, 57. 4, 2, 13 und Truc. 2, 6, 47 im vet., dafür au Truc. 3, 1, 12 und heu Merc. 1, 2, 7 in demselben, hau Most. 2, 1, 47 im vet. m. pr. und Vat., 2, 2, 4 im vet. und Vat. m. pr. und im decurt., 3, 2, 46 im Vat. m. pr. (im decurt. heu), Most. 3, 3, 16 und Men. 5, 5, 28 im vet. m. pr. und im decurt. und Vat., Pön. Prol. 94 im vet. und decurt., au Mil. 2, 1, 17 im decurt. und im Vat. m. pr., und 2, 3, 22 (aut ollas, d. i. hau tollas) im vet. m. pr.; hau Terent. Hec. 4, 2, 15 im Bemb., Andr. 3, 1, 2 im Par. (im Vat. au mit übergeschriebenem h und d); haut mit einem Punkt über dem t, wodurch die Tilgung des Buchstaben angezeigt wird, Verg. Aen. 1, 327 im Med., hau 5, 462 im Pal. m. pr., hau mit übergeschriebenem d 9, 804 und 10, 106 im Bern. c, und 10, 737 in den sched. Veron. rescr.; hau Liv. 3, 64, 1 und 8, 29, 13 im Med. m. pr., au 8, 33, 21 im Par. und Med. m. pr., hau Tac. Ann. 2, 36. 88. 3, 36. 73. 6, 20. 23. 30. 32. 38. 45, dafür haci 6, 43. Indessen ist an mehreren Stellen in allen Hdschr. haud oder haut auch vor d oder t, wie Plaut. Bacch. 4, 8, 23. 4, 9, 87, Persa 4, 3, 29 und Trin. 1, 2, 22, Terent. Andr. 2, 3, 25. 3, 2, 50 und Hec. 5, 3, 16, Verg. Ge. 2, 29. 52 und Aen. 1, 672. 5, 332. 9, 375. 10, 276. 437. 578. 599. 858. 12, 50, Liv. 1, 35, 6. 1, 42, 3. 1, 46, 1. 1, 52, 4, Tac. Hist. 3, 47, vor sc Plaut. Pseud. 2, 3, 17, Terent. Andr. 3, 2, 45, Heaut. 2, 1, 10. 4, 4, 25. 5, 2, 46, Phorm. 5, 2, 9 und Ad. 4, 5, 33, vor st Heaut. 2, 3, 82. Falsch aber ist hau aequomst Plaut. Stich. 3, 2, 38 im Ambr., und Verg. Ge. 2, 428 forderte das im Bern. b in einer Rasur stehende hau vor indiga die Ergänzung durch das übergeschriebene d, wie 3, 357 in den sched. Veron. rescr. durch die Schreibung hau. umquam der Ausfall eines Buchstaben angezeigt ist.

Ferner satis oder sat; nimis mit nimie und nimio, vergl. Charis. 2, 13 S. 185 und 186; abunde, parum; saltem, öfters saltim geschrieben, wie Terent. Phorm. 2, 1, 3 im Vict. m. sec. und decurt., und Ad. 2, 2, 41 im Ricc. und decurt., Cic. Phil. 12, 8, 19 im Bamb. und Bern., Verg. Ecl. 2, 71 im Pal. m. sec., Rom., Gud. und Bern. a b, Ge. 1, 500 im Rom., Aen. 6, 371 im Rom. und Bern. c und im Bern. b m. pr., Appul. de mag. 102 S. 601 im Flor. 3, Samon. 777, Auson. Epist. 7, 22; vix, paene, fere und ferme; temere, dafür temeriter Att. bei Non. S. 516, dieselbe Form wird von Prisc. 15, 3, 13 S. 1010 bemerkt; frustra, rite, secus; coram und incoram, palam und propalam; clam, statt dessen die antiqui nach Paul. Festi S. 47 calim sagten (so im Leipz., calam im Guelf. 1, sonst callim), dazu clanculum und clanculo, die letztere Form wird von Diom. 1 S. 305 erwähnt, und ist bei Appul. Met. 3, 8. 16 S. 188. 202. 7, 11 S. 467. 9, 9 S. 611

und 10, 14 S. 704, Flor. 15 S. 55 und de mag. 40. 86 S. 492. 573, Amm. Marc. 20, 8, 18. 21, 12, 13. 26, 6, 5, Imp. Constantin. Cod. 5, 17, 7 und 11, 67, 3, Solin. 7, 29, Macrob. Sat. 5, 18, 1.

Sus erſcheint in susque deque Plaut. Amph. 3, 2, 5, Lucil., Varro und Laber. bei Gell. 16, 9, Cic. Att. 14, 6, 1 (im Med. m. pr. scisque), Paul. Festi S. 291 und Feſt. in der lückenhaften Stelle S. 290. Für sus iam Plaut. Ciſt. 2, 3, 78 iſt aus Hdſchr. susum oder sursum hergeſtellt. Ante, post mit der alten Nebenform poste in dem Verſe des Enn. bei Feſt. unter tonsam S. 356, Plaut. Aſin. 5, 2, 65, Merc. 2, 3, 36 und Stich. 2, 2, 59 im vet., wozu noch das daraus verderbte post te Men. 5, 2, 85 im vet., decurt. und Vat. kommt, vergl. Ritſchl, Rhein. Muſ. 1850, 7 S. 566 folg.; circa und circum, circiter, contra, iuxta, pone, praeter, prope, propter, secundum, secus, super, subter, procul; auch praeterpropter war nach Gell. 19, 10, 4 von einem Freunde des Fronto gebraucht, in welcher Veranlaſſung nachgewieſen wird, daß das Wort, wie bei Cato und Varro, ſo bei Ennius gefunden werde. Prode hat Chariſ. 2, 15 S. 211; prode est iſt bei Gaius Inſt. 2 § 141, prode erit bei Frontin. 2 de contr. agr. S. 36, 24, vergl. über den Compar. prodius unter 20. Praesto, dafür praestus Inſchr. Grut. 669, 4. Foris, foras, usque.

Heri oder here; Quintil. 1, 4, 8: (In) here neque e plane neque i auditur; und 1, 7, 22: Here nunc e littera terminamus, at veterum comicorum adhuc libris invenio: heri ad me venit (Terent. Phorm. 1, 1, 2); quod idem in epistulis Augusti, quas sua manu scripsit aut emendavit, deprenditur. Donat. zu Terent. a. a. O.: Propter cognationem e et i litterarum non dubitaverunt antiqui et here et heri dicere, et mane et mani et vespere et vesperi. Chariſ. 2, 13 S. 180: Heri Terentius in Phormione * Cicero quoque in Tusculanarum libro II (Cap. 5, 15) Et heri feci; quidam here putant dici debere. Here quandiu, heri quando; Afranius tamen in Emancipato, Quod heri valetudo, inquit, obstitit. Priſc. 15, 3, 14 S. 1011 weiſt here aus Horat. Serm. 2, 8, 2 und Juven. 3, 23 nach. Es iſt ferner bei Plaut. Mil. 1, 59 im Ambr. und Med. P und in der ed. pr. (im Wien. N herae, ſonſt hercle), und Perſa 1, 3, 28 (V. 36 heri), Cic. Att. 10, 13, 1. 15, 1 b. 1 am Rande des Med. und der Cratandr. (im Text des Med. hercle), Prop. 3 (2), 22, 1, Ovid. Amor. 1, 8, 23 und Faſt. 3, 852, Sen. Epiſt. 120, 23 im Bamb. und in den Schweigh. a c, Gallio bei Quintil. 9, 2, 91 im Münchn. und im Bamb. m. sec. (im Ambr. 1 bere), Mart. 1, 43, 2. 3, 12, 2. 4, 7, 1. 5. 4, 61, 9. 10, 31, 1. Cras, mox; modo, tammodo inquit Praenestinus Plaut. Trin. 3, 1, 8, postmodo, dafür postmodum Terent. Hec. 2, 1, 11 in den übrigen Büchern außer dem Bemb. und dem decurt. corr., Liv. 1, 9, 15. 2, 1, 9. 2, 2, 10 (hier im Par. m. pr. postmodo), 2, 9, 7

(gewöhnlich aber bei Liv. postmodo, vergl. Drakenb. zu 25, 38, 12), Val. Max. 6, 9, 8, Terent. Maur. 721. 2220, Veget. R. milit. 3, 24; iam, actutum, pridem, olim, dudum, tandem, demum, denique, nuper, semper, saepe und saepenumero, interdum, dafür nach Paul. Festi S. 111 interduatim.

Ergo mit vorhergehendem Genet. C. I. L. 1, 587. 588. 1, 603 Z. 4. 1, 1409 Z. 7. 2, 1537, I. Neap. 3997, Inschr. Henz. 5593 Z. 3, Cato R. R. 139 viermal und 141, 2. 3. 4, Schreiben der Römischen Consuln an K. Pyrrhus aus Claud. Quadrig. bei Gell. 3, 8, 8, Sisenna bei Non. S. 107, Cic. opt. gen. orat. 7, 19, Att. 3, 23, 2 und Leg. 2, 23, 59. 2, 25, 64, Corn. Nep. Paus. 1, 3, Lucr. 5, 1246, Verg. Aen. 6, 670, Liv. 1, 18, 6. 22, 38, 4 im Put. und Med., 25, 7, 4. 25, 12, 15. 28, 39, 15. 37, 47, 4 im Mog., 40, 52, 7. 41, 28, 9, vergl. Paul. Festi S. 82 und Serv. zu Verg. a. a. O.

Siremps wird von Fest. S. 344 durch eadem vel proinde, von Paul. S. 345 durch similis res ipsa erklärt; und Charis. 1, 17 S. 116 und 118 hält siremps für einen Nominat., neben welchem ein Ablat. sirempse vorhanden sei, auch 1, 15 S. 73 bezeichnet er siremse als Ablat. eines defectiven Nomen. Beide Wortformen, welche mit lex esto, ius lexque esto, lex ius causaque esto verbunden zu werden pflegen, scheinen vielmehr adverbial gebraucht zu sein. So steht siremps C. I. L. 1, 197 Z. 12. 1, 198 Z. 73. 1, 201 Z. 27. 1, 202 Col. 1 Z. 38 und Col. 2 Z. 1, lex colon. Genet. (ephem. epigr. Vol. 2 fasc. 2) 2, 36, und mit der Abbreviatur S. C. I. L. 1, 205 Col. 2 Z. 10 und 40; in einer lex des J. 745 der Stadt bei Frontin. aquaed. 129 ist im Cassin. si republicam ex iussu causaque, wofür Scaliger siremps lex ius causaque hergestellt hat. Derselbe hat bei Plaut. Amph. Prol. 73 für similem rem ipse in legem richtig sirempse legem geschrieben. Bei Sen. Epist. 91, 16 ist siremps lex esto Emendation von Cujac., im Bern. und in anderen Büchern ist sere miles esto. Nach Fest. und Paul. a. a. O. war siremps bei Cato, bei Charis. 1, 17 S. 116 wird mit Beziehung auf die Formel siremps lex esto Cäsar genannt. Vergl. Ritschl, Rhein. Mus. 1852, 8 S. 298 folg.

Topper giebt Fest. S. 352 mit der dem Artorius zugeschriebenen Erklärung cito, fortasse, celeriter, temere, aus dem carmen Nelei, aus der Odyssia vetus des Liv. Andr., aus Näv., Enn., Pacuv., Att. und Cäl. Antipater; von Quintil. 1, 6, 40 wird das Wort als veraltet bezeichnet.

18. Einige Adverbia sind von einzelnen Schriftstellern als Adjectiva gebraucht. Ex penitis faucibus, pectore penitissumo und ex Arabia penitissuma Plaut. Asin. 1, 1, 28, Cist. 1, 1, 65 und Persa 4, 3, 53. 71, interioris partis domus posticae, ut ait Plautus, penitissimae Varro bei Non. S. 217, Scythas penitissimos Gell. 9, 4, 6, penita scaturrigine und penita mente Apul. Met. 6, 13 S. 405 und 11, 6 S. 766, in ipsis penitissimis mentibus de

deo Socr. 16 S. 156, in penitiorem partem domus Appul. in I Hermagorae bei Priſc. 3, 1, 4 S. 599, penitis lumbis Samon. 452, sunt omnium penitissimi, in penitissima parte Persidos und penitissima gestorum memoria Amm. Marc. 22, 8, 31. 23, 6, 73. 29, 1, 24, penitis in oris Auſon. Epigr. 4, 1, de Graecorum penitissimis litteris und a penitissima Graecorum doctrina Macrob. Sat. 5, 19, 16. 5, 22, 15, mundi penita, in eius penita und in penita telluris Mart. Cap. 1 § 9. 6 § 600. 640. Vergl. Priſc. 3, 4, 24 S. 608. Nach dieſem Adject. penitus hat Catull. 61, 178 ein neues Adverb. penite gebildet.

Von dem Adverb. protinus oder protenus ſind neue Adverbia protinam oder protenam und protenis gebildet, wie promiscam und alternis, vergl. unter 15. Non. S. 376 bemerkt protinam aus Näv. in Colace, Plaut. Curc. 2, 3, 84 und in Astraba, protenis aus Afran. Protinam haben ferner Näv. in Lampadione nach Varro L. L. 7, 6, 107, Plaut. Caſ. 5, 3, 16, Bacch. 3, 1, 7 und Perſa 4, 5, 8, Terent. Phorm. 1, 4, 13 nach Paul. Feſti S. 226 und Donat., welcher hinzufügt: sic Nigidius legit (in den Hdſchr. des Terent. protinus, in der Anführung bei Chariſ. 2, 13 S. 188 protinuṁ). Protinam iſt auch im gloss. Plaut. Nach dem Adverb. impune iſt impunem Appul. Met. 3, 6 S. 183, impunes Imp. Marcian. Cod. 9, 39, 2, aber Solin. 27, 16 iſt inmunis (im Leid.), nicht inpunis (im St. Gall. und Angelom.), die richtige Lesart. Deincipiti die hat Appul. Flor. 16 S. 64, und Paul. Feſti S. 71 ſagt: Deinceps, qui deinde coepit, ut princeps, qui primum coepit; und S. 75: Deincipem antiqui dicebant proxime quemque captum, ut principem primum captum. Equi mordici distraxerunt Hygin. Fab. 273.

19. Die Adverbia auf a und o, und von denen auf e diejenigen, welche zu Adjectiva auf us a um, er ra rum oder er era erum gehören, haben die letzte Sylbe gewöhnlich lang. Doch iſt frustrā Plaut. Capt. 4, 2, 74, Merc. 3, 1, 30 im decurt., Vat. und Leipz., Perſa 1, 3, 60 und Rud. 4, 3, 30. 4, 7, 29, contrā Enn. bei Varro L. L. 7, 2, 12 und bei Serv. zu Verg. Aen. 8, 361, Manil. 2, 253, und gewöhnlich ităque, doch führt C. F. W. Müller Plaut. Prosod. S. 14 für ităque Plaut. Amph. 2, 2, 3. 5, 1, 25. 29, Aſin. 1, 1, 3, Aul. 1, 1, 30, Capt. 1, 1, 25. 2, 3, 12, Curc. 5, 2, 67, Caſ. 2, 5, 35, Moſt. 2, 1, 42, Mil. 4, 2, 56, Merc. 4, 4, 22, Pön. 3, 1, 63. 5, 4, 88, Trin. 2, 4, 46 nach dem Ambr., Truc. 2, 2, 21 und Terent. Phorm. 3, 3, 9 an, welchen Stellen er freilich ſelbſt geringe Beweiskraft zugeſteht. Vergl. Priſc. 15, 2, 8 S. 1007. Öfters citŏ, wie Plaut. Mil. 2, 2, 101, Terent. Ad. 3, 3, 89, Horat. A. P. 335, Tibull. 1, 4, 28. 29. 30, Prop. 2, 9, 35, Ovid. A. A. 3, 685 und Faſt. 6, 773, Juven. 1, 34, serŏ Sen. Thyeſt. 968, Stat. Silv. 4, 1, 32. 5, 2, 86 und Theb. 1, 596. 2, 388, Mart. 5, 67, 5, Juven. 1, 169, Claudian. III cons. Honor. 87, vergl. Priſc. 15, 3, 11 S. 1008.

porrŏ Juven. 7, 98. 11, 9, ultrŏ Prud. perist. 1, 45, postremŏ Juven. 11, 91; quandŏ German. Phän. 14, Mart. 5, 19, 3. 4. 5, 58, 2. 7, 8, 1. 7, 9, 2, Juven. 3, 173. 5, 40. 63. 127; gewöhnlich modŏ, aber modŏ Plaut. Asin. Prol. 5, Aul. 2, 2, 62, Pseud. 2, 3, 23 und Pön. 1, 2, 7, Terent. Andr. 4, 1, 6, Lucil. bei Non. S. 21. 200. 519, Cic. N. D. 2, 42, 107, Lucr. 2, 941. 1135. 4, 1181, Trag. Octavia 278, vergl. Lachmann zu Lucr. 2, 1135; postmodŏ Catull. 30, 10 (12), Horat. Carm. 1, 28, 31, Tibull. 2, 5, 102, Ovid. Amor. 1, 14, 56, A. A. 1, 486 und Fast. 1, 636. 2, 53. 749. 3, 272. 4, 399, quomodŏ Horat. Serm. 1, 9, 43, Mart. 10, 16, 8. Immer benĕ und malĕ, vergl. Prisc. a. a. O. Desgleichen supernĕ Lucr. 4, 439. 6, 544. 597, Horat. Carm. 2, 20, 11 (in anderen Büchern superna), Prud. cathem. 3, 20 und perist. 12, 39, infernĕ Lucr. 6, 187. 597. 764, internĕ Auson. nob. urb. 14, 14 und Epist. 5, 21. Aber selten probĕ, wie Plaut. Pön. 5, 5, 1 und Persa 2, 1, 6 (nach Ritschl's Vermuthung auch 4, 4, 98), prosperĕ Pseud. 2, 1, 1. Andere Beispiele aus späten Dichtern giebt L. Müller de re metr. poet. Lat. S. 340. In sic inimicĕ iuvas und tunc et amicĕ noces Auson. VII sap. sent. Thal. 5. 6 sind inimice und amice nicht Adverb., sondern Vocat. Von den Adverbia auf e, neben welchen keine Adjectiva auf us a um vorhanden sind, hat allein fere oder ferme langes e; ferĕ aber ist bei Auson. Epigr. 105, 5.

20. Comparationsfähig sind in der Regel diejenigen Adverbia, welche zu Adjectiva gehören. Ihre Comparat. enden gleich dem Neutrum der Comparat. der Adjectiva auf ius, ihre Superlat. auf simĕ oder sumĕ, alt sumed, statt dessen, entsprechend den Superl. der Adjectiva (vergl. Adject. 57 und 60), durch Assimilation des s rime oder lime eintritt. Die Endung umed ist erhalten in facilumed C. I. L. 1, 196 Z. 27. Maximĕ ist bei Plaut. Mil. 4, 2, 33 wahrscheinlich verderbt; certissimĕ und cautissimĕ giebt L. Müller a. a. O. aus Colum. monost. 50. 170.

So wird comparirt longe longius longissime, late latius latissime, plane planius planissime, leniter lenius lenissime, graviter gravius gravissime, eleganter elegantius elegantissime, dementer dementissime, sollerter sollertius sollertissime, audacter oder audaciter audacius audacissime, ferociter ferocius ferocissime, nequiter nequius nequissime, aegre aegrius aegerrime, aspere asperius asperrime, crebro crebrius creberrime, prospere prosperius prosperrime, dextere (Liv. 1, 34, 12 im Par. und Med. und in beiden Leid., sonst dextre) dexterius (Horat. Serm. 1, 9, 45), acriter acrius acerrime, celeriter celerius celerrime, severe severius severissime, mature maturius maturissime oder maturrime, pure purius purissime und purime (vergl. Adject. 58), dapsiliter dapsilius (Lucil. bei Non. S. 321), facile facilius facillime, difficulter oder difficiliter oder difficile (vergl. unter 10) difficilius difficil-

lime, similiter similius (Phädr. 5, 5, 34 und in verisimilius Appul. de mag. 31 S. 464 und Tert. apol. 16) simillime, honorifice honorificentius honorificentissime, magnifice magnificentius und magnificius (vergl. Adject. 61) magnificentissime, aeque aequius (Sallust. bei Serv. zu Verg. Aen. 3, 265) aequissime (Sidon. Epist. 5, 11), inique iniquius (Terent. Ad. 2, 2, 3) iniquissime, tenuiter tenuius tenuissime, egregie egregius und assidue assiduissime (vergl. Adject. 62); amanter amantius amantissime, confidenter confidentius confidentissime, constanter constantius constantissime, decenter decentius decentissime, diligenter diligentius diligentissime, eloquenter eloquentius eloquentissime, indulgenter indulgentius indulgentissime, neglegenter neglegentius neglegentissime, patienter patientius patientissime, prudenter prudentius prudentissime, pudenter pudentius pudentissime, sapienter sapientius sapientissime, scienter scientius scientissime, vigilanter vigilantius vigilantissime, abundanter abundantius abundantissime, ardenter ardentius ardentissime, perseveranter perseverantius perseverantissime, reverenter reverentius reverentissime, cunctanter cunctantius, dolenter dolentius, licenter licentius, patenter patentius, temperanter temperantius; accommodate accommodatius accommodatissime, acute acutius acutissime, aperte apertius apertissime, attente attentius attentissime, contente contentius contentissime, intente intentius, cito citius citissime, concitate concitatius concitatissime, coniuncte coniunctius coniunctissime, considerate consideratius consideratissime, cumulate cumulatius cumulatissime, demisse demissius demississime, remisse remissius, docte doctius doctissime, erudite eruditius eruditissime, effuse effusius effusissime, expedite expeditius expeditissime, exquisite exquisitius exquisitissime, impense impensius impensissime, moderate moderatius moderatissime, immoderate immoderatius immoderatissime (Spartian. Sever. 20, 1), obstinate obstinatius obstinatissime, occulte occultius occultissime, ornate ornatius ornatissime, parate paratius paratissime, apparate apparatius (Plin. Epist. 1, 15, 4), polite politius politissime, prompte promptius promptissime, recte rectius rectissime, sancte sanctius sanctissime, abiecte abiectius, astricte astrictius, circumspecte circumspectius, composite compositius, culte cultius, distincte distinctius, elate elatius, excusate excusatius, explorate exploratius, presse pressius, expresse expressius, solute solutius, absolute absolutius absolutissime.

Wie zu crebro und cito die Superlat. creberrime und citissime gehören, so zu tuto tutissime Pompej. bei Cic. Att. 8, 11 A, Sen. Epist. 104, 23, Plin. H. N. 25, 5, 21, 52, Frontin. Strateg. 1, 8, 5, Appul. Met. 9, 24 S. 640, Amm. Marc. 16, 7, 10 und Auson. periocha Odyss. 14; tutissimo aber führt Charis. 2, 13 S. 173 und 193 aus Cic. Att. 8, 1, 2 an, wo dasselbe am Rande der Cratandr. bemerkt ist (im Med. tu pessimo, am Rande desselben tutissime, im

Turneſ. m. pr. tupissimo), und dies hat Plin. H. N. 20, 3, 8 im Tol. und Chiffl. (in den Par. a d tutissimi). Zu merito meritissimo Plaut. Asin. 3, 3, 147 (mit eius conſtruirt) und Epid. 3, 3, 49, Cäcil. und Turpil. bei Non. S. 139, Cic. de orat. 1, 55, 234 (im Vict. meritissime, in den Lag. 35. 81 meritissimum), Asin. bei Quintil. 9, 2, 35, SC. bei Plin. Epiſt. 8, 6, 6, Appul. Flor. 9 S. 29 und 17 S. 83, und de deo Socr. 8 S. 138 (im Vind. meritissime), und inmeritissumo Terent. Phorm. 2, 1, 60; doch meritissime Auguſtin. c. Acad. 3, 19 und Solin. 7, 18.

Auch zu einigen Adverbia auf tim ſind Comparationsformen vorhanden: citatim citatius (Quintil. 11, 3, 112) citatissime (Quintil. 1, 1, 37); contemptim contemptius (Sen. brev. vit. 11, 3 und Suet. Domit. 11, aber Tac. Hiſt. 3, 47 nur in dem unzuverläſſigen Bud.); pedetemptim pedetemptius (M. Cäſar bei Fronto 3, 2).

Ferner werden Adverbia auf ra (vergl. unter 4) comparirt. Unter den von Priſc. 15, 4, 25. 26 S. 1016 (vergl. Adject. 64) angeführten Formen dieſer Art ſind in wirklichem Gebrauch nachgewieſen ulterius und ultime, superius (nicht supreme, wohl aber summe, im höchſten Grade), citerius (nicht citime), exterius (nicht extreme), inferius (nicht infime); dazu interius und intime auch intimius (vergl. Adject. 67).

Andere Comparationsformen von Adverbia ſind: pro prius primo und primum (vergl. unter 8); post posterius postremo und postremum (auf das Adject. postera posterior postremus zurückgehend), ante anterius, subter subterius, prope propius proxime (vergl. Adject. 64); prode (vergl. unter 17) prodius (Varro bei Non. S. 47, wo das Wort durch interius, longius, a prodeundo, quasi porro eundo, erklärt wird); diu oder dius diutius diutissime, saepe saepius saepissime (saepiusnumero Gell. 3, 16, 1 entſpricht dem öfter gebrauchten saepenumero); nuper nuperrime (Cic. invent. 1, 17, 25, Rhet. ad Herenn. 1, 6, 10. 3, 10, 18, Plin. H. N. 7, 2, 2, 9. 14, 4, 6. 15, 14, 15. 15, 18, 19, 69. 19, 1, 2, 12. 36, 20, 37. 37, 2, 11, 37, Tac. Ann. 16, 22, Gell. 3, 3, 3. 7. 4, 13, 2. 6 (7), 4, 1. 9, 9, 4. 14, 2, 20, Appul. Flor. 16 S. 64 und de mag. 28. 97. 99 S. 457. 593. 595; nuperius, welches Priſc. a. a. O. zugleich aufſtellt, wird ebenſo wenig bei einem alten Schriftſteller gefunden wie nuperior, vergl. Adject. 64; ociter ocius ocissime und oxime, vergl. Adject. 64; comminus comminius (Tert. de carne Chr. 21, im cod. Pith. communius); impune impunius (Terent. Heaut. 3, 2, 49, Cic. f. Quint. 3, 11, Verr. 4, 22, 48, Deiot. 6, 18 und Divin. 2, 27, 58) impunissume (Plaut. Pön. 1, 3, 2); temere temerius (Att. bei Non. S. 178); temperi temperius (Cic. Fam. 9, 16, 8, Ovid. Met. 4, 198, Colum. 2, 18, 2 im Sangerm. und Leipz. und 8, 4, 3 im Sangerm., Suet. vita Terent. 3 (in einigen Büchern temporius und temparius), Appul. Met. 9, 26 S. 644 im Flor. 3 und in anderen Büchern,

Tert. de anima 36, Pallad. 3, 21, 2. 4, 4, nicht temporius, vergl. Ritſchl zu Suet. a. a. O.); magnopere oder magno opere, maiore opere, maximopere und summopere oder maximo opere und summo opere, vergl. unter 15; valde valdius (Horat. Epiſt. 1, 9, 6 und A. P. 321, Plin. H. N. 33, 11, 53 und 34, 18, 56 im Bamb.) valdissime (Sen. brev. vit. 8, 4 im Meil. 1 und in den von Muret. gebrauchten Hdſchr., Hadrian. bei Chariſ. 2, 13 S. 197); paene paenissime (Plaut. Aul. 4, 6, 2 bei Chariſ. 2, 13 S. 170, Moſt. 3, 1, 127 in den Anführungen bei Priſc. 3, 4, 24 S. 608 und 15, 2, 9 S. 1008, während in dieſer Stelle die Hdſchr. des Plaut. plenissime haben, paenissime ferner Plaut. Aul. 3, 4, 7, Appul. Met. 8, 6 S. 523, Flor. 16 S. 67 und de mag. 99 S. 595); satis oder sat satius.

Der Compar. von secus iſt sequius, vergl. über den adjectiviſchen Comparativ sequior Adject. 64. Davon iſt setius zu unterſcheiden, welches mit non oder nihilo oder eo oder quo verbunden ähnlich wie minus gebraucht wird. Chariſ. 2, 13 S. 194: Setius tarditatem facientis indicat, serius temporis. Maro V (Aen. 5, 862): Currit iter tutum non setius aequore classis; et in Georgicon III (V. 367): Interea toto non setius aere ninguit. Und S. 195: Setius pro minus Afranius in Repudiato: Perdit ingens imbecillitas tua me quo setius me colligam; sequius idem in eodem; Sin, id quod non spero, ratio talis sequius ceciderit. So melius an sequius terrae mandaverit paterfamilias pecuniam Colum. 3, 4, 3 im cod. Polit. und Goeſ. (ſonſt segnius), vereor ne homines de me sequius loquantur Sen. benef. 6, 42, 2 in den codd. Lipsii (ſonſt sepius), multa de rege Pyrrho sequius locuti Quintil. 6, 3, 10 im Ambr. 1 (ſonſt securius), multa sequius admissa Suet. Tib. 2 im Tornac. und in den libri Pith. et Turn. (meiſtens secus), neque quisquam omnium qui probe locuti sunt, his verbis sequius quam dixi usus est Gell. 3, 14, 20 im Reg. und Rottend. (ſonſt secus), quae res cum ei sequius ac rata fuerat proveniret Appul. Met. 9, 29 S. 649 in den Flor. 1 und 3 und in anderen Büchern (ſonſt secius und sepius), figuram tuam repente mutatam sequius interpretatus und de fide eorum opinari coeptabam sequius Met. 11, 6. 29 S. 766. 814, correcturum sequius gesta Amm. Marc. 27, 8, 2. Dagegen (quo) minus setiusve fiat iudiceturve C. I. L. 1, 198 Z. 70, mora non fiat quo setius eam pequniam accipiant 1, 199 Z. 26, memet moror quom hoc ago setius Plaut. Ciſt. 4, 2, 24 im vet., haec nihilo esse mihi videntur setius quam somnia Men. 5, 7, 57 im decurt. und Vat. (im vet. sec usquam, bei Gell. 18, 9, 4. 6, wo eine Erklärung des Varro erwähnt wird, iſt sectius), quid sectiust [aut quid interest] dare te in manus argentum amanti homini adulescenti Trin. 1, 2, 93 nach Ritſchl's Verbeſſerung (im vet., decurt. und Vat. secutus est, im Leipz. secus est), nihilo setius puerum deferent huc Terent. Andr. 3, 2, 27 (im Bemb. secius),

neque eo setius und nihilo setius Corn. Nep. Milt. 2, 3, Eumen. 5, 1 und Att. 22, 3 im Gud., nec quod frigida vis ferri est, hoc setius illi semina concurrunt calidi fulgoris ad ictum Lucr. 6, 315 (im oblong. m. pr. secius), nec setius oder non setius oder haud setius Verg. Ge. 2, 277. 3, 367 und Aen. 7, 781. 9, 441, Ovid. Met. 10, 588 im Bresl. und 11, 534, Prud. c. Symmach. 2, 792 und hamart. 824, coeptum illud iter confecerit setius fortasse aliquo, minus tamen nihilo Fronto ad Anton. Imp. 1, 2 S. 96 Nab. An andern Stellen wird secius geschrieben, ohne daß eine Var. bemerkt ist, und wo neuere Herausg. setius geben, sind die Auctoritäten dafür nicht überall bekannt, wie Plaut. Capt. 2, 3, 57, Rhet. ad Herenn. 1, 12, 21, Corn. Nep. Conon 2, 4, Dion 8, 5 und Att. 2, 2, Cäs. B. G. 1, 49, 4 und B. C. 2, 7, 4. 3, 26, 3, Sil. 6, 461, Suet. Nero 42. Vergl. Heins. zu Ovid. Met. 2, 809, Wagner orthogr. Verg. S. 472, Ritschl Proleg. zu Plaut. Trin. S. 75 und 324, Fleckeisen, Rhein. Mus. 1852, 8 S. 221 folg.

Zu penitus oder penite gehört penitissime Sidon. Epist. 4, 9. 8, 3 (vergl. penitissimus unter 18), aber penitius bei Cels. 5, 26, 7. 5, 28, 11. 6, 15 war eine willkürliche Conjectur van der Linden's für penitus. Von mane bildeten manche manius, wie Pompej. comment. S. 346 (249) sagt, aber weder Pompej. noch Cledon. S. 1922. 1925 und (Serg.) explan. in Donat. 1 S. 523 (512) erkennen diese Form an, und nach Serv. (Serg.) comm. in Donat. S. 1851 waren manius und manissime gleich ungebräuchlich. Serius, Compar. von sero, ist häufig; serissime Plin. H. N. 15, 17, 18, 61 im Vat. und Par. 3 (im Par. c rerissime, sonst serissima), dasselbe ist Cäs. B. C. 3, 75, 2 Conjectur von Scalig. für suetissime.

21. Unregelmäßig ist die Comparation bene melius optime, und male peius pessime, vergl. Adject. 63, und die Bildung des Superlat. in prope propius proxime, vergl. Adject. 64.

Der Positiv fehlt zu magis (oder mage) maxime, minus minime, potius potissimum (oder potissime), deterius, uberius uberrime.

Mage haben Plaut. Asin. 1, 1, 51. 2, 3, 14, Men. 2, 3, 35, Pön. 1, 2, 64. 2, 15, Trin. 4, 3, 46, Truc. 1, 2, 75. 4, 4, 34, Lucr. 4, 81. 318. 756. 5, 1203, Verg. Aen. 10, 481 in den meisten Büchern und bei Serv., Diom. 2 S. 436 und Prob. ult. syll. 18, 7 S. 1438 (magi im Rom. und bei Charis. 4, 3 S. 249), Prop. 1, 11, 9. 4 (3), 14, 2. 5 (4), 8, 16, Ovid. Trist. 2, 479 (in anderen Büchern male), Syrus 323. 348. 650 nach Gruter's Verbesserung (in den Hdschr. magis), Terent. Maur. 164. 1483. 2893, Nemes. 317, Solin. 22, 12 (20), Prud. c. Symmach. 2, 6, Boet. philos. consol. 3, 1 V. 5. Nach Serv. zu Verg. a. a. O. las man bei Cic. in Frumentaria: Mage condemnatum hominem in iudicium adducere non posse.

Potissime verbindet Prisc. 15, 2, 10 S. 1009 mit dem Compar. potius,

und dieſe Form hat Eumen. grat. act. Constantino Aug. 2, 3; dieſelbe iſt bei Cic. l. Man. 10, 27 im Bern., ſ. Mur. 2, 4 und 5, 11 im Salzb., Off. 1, 25, 87 im Bern. c. Bei Celſ. 3, 6 war es eine Conjectur van der Linden's für pessime, und bei Fronto ad amic. 1, 5 S. 177 Nab. ein Verſehen der Niebuhrſchen Ausg. (1, 9, 1).

Deterrime als Superlat. zu deterius iſt bei Appul. Met. 2, 22 S. 144 in mehreren alten Ausg., die richtige Lesart aber iſt deterrimae. Die einzige übliche Form des Poſitiv zu uberius und uberrime iſt ubertim (vergl. unter 13).

Präpoſitionen.

1. Präpoſitionen ſind ſolche Adverbia, welche in Beziehung zu Nomina oder Pronomina geſetzt werden. Manche Adverbia aber werden nur zuweilen als Präpoſitionen gebraucht, an anderen Stellen ſtehen ſie für ſich. Solche ſind ante, post, circa und circum, circiter, contra, citra, ultra, extra, intra, infra, supra, iuxta, pone, praeter, prope, propter, secundum, super, subter, versus und versum, adversus und adversum, coram, procul, clam.

Ante und post als Adverbia nehmen gleich Comparativen den Ausdruck der Zeit, um welche das eine gegen das andere voraus oder zurück iſt, im Ablat. zu ſich. Saeculis multis ante, duobus prope saeculis ante, paucis diebus ante, paucis annis ante, quadriduo ante, viginti annis ante, non longis temporibus ante Cic. de orat. 2, 5, 21. 2, 37, 154, ſ. Mur. 25, 51, Phil. 2, 40, 102, Att. 14, 19, 1, Läl. 12, 42 und de rep. 2, 34, 59, ducentis annis ante, biennio ante, biduo ante, annis undecim ante Liv. 5, 33, 5. 39, 21, 2. 40, 40, 14. 40, 52, 4. 41, 27, 2; annis ante permultis, annis ante decem, multis ante annis, paucis ante diebus, annis ante paucis, multis ante diebus, multis ante mensibus, perpaucis ante diebus, multis ante saeculis Cic. de orat. 2, 37, 154 in den Lag. 2. 3. 4. 6. 13. 32. 36 und im Gudſ. 3 (ſonſt annis permultis ante), Brut. 94, 324, Cluent. 16, 46, Mur. 41, 88. 89, Seſt. 12, 28, g. Piſo 23, 55, Phil. 2, 32, 81, Fam. 4, 9, 1, Tuſc. 1, 29, 71. 5, 3, 7, paucis ante annis, decem ante annis, multis ante annis, paucis ante diebus Liv. 6, 37, 9. 31, 1, 8. 40, 4, 2. 41, 11, 1; ante annis octo Liv. 40, 52, 1, ante multo tempore Vitruv. 7, 2, 1; tanto ante, multo ante, aliquanto ante, paulo ante Cic. de orat. 1, 7, 26, Verr. 5, 34, 89, Phil. 2, 33, 83, Fam. 4, 3, 1, Att. 2, 1, 1, Cato maj. 2, 6 im Reg., Erf. und Baſ. (ſonſt ante multo), Läl. 21, 77, Off. 3, 10, 44, Liv. 27, 28, 5. 40, 4, 13, Quintil. 2, 4, 28. 4, 2, 19. 5, 11, 27. 7, 1, 16; ante aliquanto Cic. Fam. 10, 3, 2 und Att. 3, 8, 1, ante paulo de rep. 2, 4, 9. Triennio post, anno post, biennio post, tot annis post, quattuordecim annis post Plaut. Moſt. 2, 2, 10, Cic. Brut. 43, 161. 60, 218. 91, 316, Phil. 2, 9, 22, Att. 13, 4, 1. 13, 30, 3, Divin. 2, 33, 71, Liv. 2, 16, 7; paucis post diebus, multis post annis, multis post saeculis, diebus post paucis, longo post intervallo Cic. de orat. 2, 68, 276, Flacc. 23, 56, Phil. 2, 34, 87, Fam. 1,

9, 9. 9, 2, 1, Liv. 21, 47, 8. 37, 12, 9. 42, 37, 1. 44, 1, 9, Quintil. 9, 3, 40. 10, 1, 75; post paucis diebus Liv. 32, 5, 10. 40, 47, 4. 40, 57, 2, post aliquot annis 7, 2, 8 im Par., Harl. 1, Leid. 1 und in anderen Büchern; aliquanto post, paulo post, non multo post Cic. f. Cäc. 4, 11, Fam. 1, 9, 2. 16, 5, 2, Att. 12, 49, 1, Off. 2, 16, 57, Quintil. 2, 15, 32. 11, 3, 45; post haud multo und post non multo Plaut. Merc. 2, 1, 10 und Corn. Nep. Pauſ. 3, 1, post aliquanto Cic. Orat. 30, 107, Catil. 3, 5, 11, de rep. 2, 34, 59, Liv. 2, 31, 4, post paulo Cäſ. B. G. 7, 60, 4 und B. C. 1, 20, 4, Salluſt. Cat. 18, 3 und Jug. 56, 3. 74, 1. 106, 3, Horat. Carm. 3, 20, 3, Liv. 5, 55, 1. 22, 60, 16. 28, 24, 13. 32, 25, 8. 33, 28, 9, Quintil. 9, 1, 14 im Bern. und Bamb. (im Ambr. potest paulo), post tanto Verg. Ge. 3, 476 und Ovid. Pont. 3, 4, 47.

Als Präpoſitionen werden ante und post mit dem Accuſ. des Ausdruckes des Zeitunterſchiedes conſtruirt. Dies ante paucos, paucos ante dies, paucos ante menses, ante annum, aliquot ante annos Liv. 31, 24, 5. 39, 28, 4, Quintil. 6 Proöm. 9, Plin. Epiſt. 8, 23, 7, Suet. Cäſ. 81 und Tib. 61; paucas post horas, paucos post dies oder post dies paucos und post paucos dies Liv. 31, 24, 7. 37, 13, 7. 37, 45, 20. 38, 12, 8. 41, 25, 6. 42, 14, 2, Suet. Tib. 39. 61 und Calig. 14; post paulum Cäſ. B. G. 7, 50, 6, Manil. 4, 422, Plin. H. N. 29, 6, 39, 139. 32, 7, 24, 71, Quintil. 2, 17, 25. 9, 4, 19. 11, 3, 148. Nach Priſc. 18, 25, 245 S. 1191 wird ante paulum oder paulo ante, post paulum oder paulo post geſagt. Jedoch iſt permultum ante Cic. Fam. 3, 11, 1, haud multum ante Tac. Ann. 12, 4.

Der Zeitpunkt, von welchem an gerechnet wird, iſt durch den Accuſ. neben ante und post zu bezeichnen. Ante istum praetorem, ante aedilitatem meam, ante philosophiam patefactam Cic. Verr. Acc. 1, 45, 115, Att. 12, 17, Divin. 1, 39, 86, post natos homines oder post homines natos, post legem tribuniciam, post M. Brutum proconsulem und post M. Bruti decessum Cic. Brut. 62, 224, f. Milo 26, 69, Verr. Act. 1, 16, 46, Phil. 2, 38, 97. Doch giebt Non. S. 407 und 414 aus Pacuv. quam te post multis tueor tempestatibus. In ante templo, welches Pompej. comment. S. 406 (278) aus Pacuv. bemerkt, iſt, wie Ribbeck meint, nach archaiſcher Schreibung das m des Accuſ. weggelaſſen, vergl. Subſtant. 24.

Der ebengedachte Accuſ. wird mit dem Ablat. des Zeitunterſchiedes verbunden. Annis multis ante Romulum, annis octoginta sex ipsis ante me consulem, aliquot annis ante secundum Punicum bellum, non multo ante urbem captam, multo ante noctem, aliquanto ante lucem Cic. Brut. 10, 40. 15, 61, Acad. 2, 5, 13 und Divin. 1, 45, 101, Liv. 27, 42, 13. 31, 24, 7; paucis annis post hanc civitatis donationem, multis annis post decemviros, sexennio post Veios captos, paulo post mediam noctem, paucis post proelium

factum ad Baeculam diebus, paucis mensibus post pacem Carthaginiensibus datam, haud multo post famam mortis Philippi Cic. Balb. 21, 48, Att. 6, 1, 8 und Divin. 1, 44, 100, Cäſ. B. G. 4, 36, 3, Liv. 27, 20, 3. 31, 5, 1. 40, 58, 1. Aber multum ante quaestoriam aetatem Quintil. 12, 6, 1.

Jedoch ſagt man auch annum post quintumdecimum (für anno quintodecimo post) Liv. 5, 29, 2, post diem tertium quam dixerat, post diem quartum quam ab urbe discessimus Cic. f. Milo 16, 44 und Att. 9, 10, 4, post diem quadragesimum et sextum quam a vobis discesserant Cic. der Sohn Fam. 16, 21, 1, post annum quartum quam Themistocles Athenis erat expulsus, post annum quintum quam expulsus erat, post diem tertium quam Siciliam attigerat Corn. Nep. Ariſt. 3, 3, Cim. 3, 3 und Dion 5, 3, post diem quintum quam iterum barbari male pugnaverant Salluſt. Jug. 102, 2, ante annos quam tu consulatum inires DCCCXXIII, post duo et viginti annos quam prima Olympias constituta fuerat, ante triennium quam Carthago deleretur und post annos DCCCCLII quam erat condita Vell. 1, 8, 1. 4. 1, 13, 1, ante annum quam vineta conserantur und ante annum quam vinea conseratur, ante annum quam seminare voles, post diem quadragesimum quam sint editi, ante triduum quam eruptionem facturae sint, post dies novem quam refrixerit Colum. 5, 5, 1. 2. 5, 10, 2. 7, 12, 14. 9, 9, 4. 12, 21, 1, ante paucos quam nasceretur menses, ante annum et quattuor menses quam decederet, post VIIII mensem quam Tiberius excessit, ante paucos quam periret menses, ante paucos quam occideretur menses Suet. Aug. 94. 101, Nero 6. 56 und Domit. 23; und ſogar post diem tertium eius diei und post eius diei diem tertium Cic. Att. 3, 7, 1 und Tuſc. 1, 47, 114, alterum ante paucos triumphi, alterum post pauciores amisit dies Vell. 1, 10, 5, ante quadragesimum vindemiae diem Colum. 12, 18, 5, sextum post cladis annum Tac. Ann. 1, 62, post decimum mortis annum Plin. Epiſt. 6, 10, 3, ante quintum mensem divortii Suet. Claud. 27, ante annum Troianae cladis und post annos tres et XX sumpti regni Juſtin. 18, 3, 5. 38, 8, 1, post annum vicesimum secundum legis Orchiae Macrob. Sat. 3, 17, 3, post dies XV fati eius I. Neap. 4871.

Die gewöhnliche Bezeichnung des Datum nach dem Röm. Kalender bemerkt Priſc. 18, 30, 298 S. 1210: tertio et tertium Kalendas vel Nonas vel Idus, vel Kalendarum Nonarum Iduum, pro tertio ante Kalendas vel Nonas vel Idus. Meiſtens ante diem tertium, quartum, quintum Kalendas oder Nonas oder Idus. So C. I. L. 1, 201 Z. 1. 1, 590. 1, 603 Z. 2. 1, 842. 844. 866. 869. 893. 913. 976. 983. 1539 d, Cic. Phil. 5, 7, 19. 5, 11, 28 und Fam. 2, 17, 1. 3, 3, 1, Gell. 5, 17, 3; bei Salluſt. Cat. 30, 1 iſt im Weim. 2, Baſ. 1, incert. 2, Eccard. und in den Guelf. 11 und 12 ante diem VI Kalendarum Novembrium, aber in den übrigen

Büchern KLD oder eine andere Abbreviatur, und in den Guelf. 1. 3. 5. 9 und im Heuſſ. und Strub. Novembris, und bei Cic. Catil. 1, 3, 7 in mehreren Büchern und bei Priſc. a. a. O. ante diem XII Kal. Novembrium und ante diem VI Kal. Novembrium, doch im Indersb., Rhenaug., Teg. t, Egm. und Windb. in beiden Stellen Novembris, und dasſelbe nochmals in den drei erſten dieſer Bücher in in ante diem V Kal. Novembris, wo wiederum andere Bücher Novembrium haben.

Dem ante diem tertium, quartum u. ſ. w. kann gemäß der Conſtruction des Verbum in oder ex vorausgeſchickt werden. Caedem te optimatium contulisse in ante diem V Kalendas Novembres, in ante diem quartum Kalendas Decembres distulit, comitia in a. d. VI Kal. Sext. dilata sunt, comitia Bibulus in ante diem XV Kal. Novembr. distulit, in ante dies octavum et septimum Kalendas Octobres comitiis perduellionis dicta dies, Latinae edictae sunt in ante quartum et tertium et pridie Idus Novembres Cic. Catil. 1, 3, 7 (in fehlt im Teg. t und in vier Lag.), Phil. 3, 8, 20 im Vat. m. pr. (ſonſt et für in), Att. 1, 16, 13. 2, 20, 6 und Liv. 43, 16, 12. 45, 3, 2; III. viri R. P. C. ex a. d. V Kal. Dec. Inſchr. Or. 594, ex a. d. VII Id. Febr., ex a. d. IV Id. Mai., ex a. d. VII Id. Sext., ex a. d. IV Id. Novembr., nuntii nobis tristes venerant ex ante diem (III) Non. Iun. usque ad pridie Kal. Sept., supplicatio indicta est ex ante diem V Idus Octobres cum eo die in quinque dies, ex ante diem XVI Kal. Febr. imperator Caesar Augustus appellatus est Varro R. R. 1, 28, 1, Cic. Att. 3, 17, 1, Liv. 45, 2, 12 und Cenſorin. 21, 8 (im Vat. et für ex). Vergl. Manut. zu Cic. Fam. 8, 8, 5, Ferrar. und Garat. zu Cic. Phil. a. a. O., Hand Turſell. 1 S. 382.

Abante iſt einigemale in Inſchr., abante oculis parentis Grut. 717, 11, abante Ion. P. XIS. latu P. XIIIS. I. Neap. 6843.

Wie mit ante und post, wird paulo und multo mit infra verbunden. Paulo infra quam insitum est incidunt Varro R. R. 1, 41, 3, naves onerariae duae paulo infra delatae sunt und hi sunt magnitudine paulo infra elephantos Cäſ. B. G. 4, 36, 4. 6, 28, 1, (laser) multo infra Cyrenaicum Plin. H. N. 19, 3, 15, 40; aber auch paululum infra terram secare Colum. 11, 3, 53, multum infra hunc sucum est und multum infra naturalem Plin. H. N. 25, 7, 38. 33, 5, 26, Ciceronis temporibus paulumque infra und multum infra rhetoris officium existimanda est Quintil. 1, 7, 20. 2, 5, 4, ut multum infra despectare Tac. Ann. 2, 43, vulnerat paulum infra iugulum Suet. Cäſ. 82, haud multum infra magnitudinis tuae fastigium positum Curt. 6, 8, 7. So ferner paulo supra hanc memoriam servi et clientes una cremabantur Cäſ. B. G. 6, 19, 4, aliquo supra imam togam (nach Spalding's Vermuthung tunicam) Quintil. 11, 3, 140 im Bern. und

Bamb. (im Münchn. aliquando, ſonſt aliquanto); und paulo ultra eum locum castra transtulit Cäſ. B. C. 3, 66, 4.

Clam und clanculum haben öfters den Accuſ. neben ſich. Clam virum Plaut. Amph. Prol. 107 und Caſ. 2, 2, 27, clam uxorem Aſin. grex 1, Caſ. Prol. 54. 2, 8, 32 und grex 5, Men. 1, 2, 43. 5, 9, 78, Merc. 4, 6, 3, clam uxorem et clam filium Merc. 3, 2, 2 nach dem Ambr., in welchem jedoch filiam iſt (im vet., decurt. und Vat. uxore et iam filio, im Leipz. uxore et filio), clam omnis Aul. Prol. 7, clam alter alterum Caſ. Prol. 51, clam senem Moſt. 5, 1, 13, clam matrem Mil. 2, 1, 34, clam patrem Merc. 2, 3, 8. 3, 4, 75, und Truc. 2, 1, 37 im Ambr. (im vet. und decurt. pater), clam illum Merc. 2, 3, 26, clam patrem atque adeo omnis Terent. Hec. 3, 3, 36, clanculum patres Ad. 1, 1, 27 (im Ricc. patre), clam praesidia, clam nostros, clam quendam Philonem B. Hisp. 3, 2. 16, 1 (in den Hdſchr. clam ad nostros) und 35, 2. 3, clam patrem fuit Gell. 2, 23, 16 im Reg. und Rottend. (ſonſt patre), clam dominum vel colonum Ulpian. Dig. 9, 2, 27 § 14, clam vos declam. in Sallust. 5, 23 (in anderen Büchern clam vobis und clam nobis). Selten iſt bei clam der Ablat. Clam ero Plaut. Curc. 1, 3, 17 (des Versmaßes wegen wird ero geſtrichen), viro clam Merc. 4, 6, 5 (Pareus und Ritſchl haben virum geſchrieben), clam vobis Cäſ. B. C. 2, 32, 8; clam iis Cic. Att. 15, 1 b. 1 iſt verderbt. In clam me est, clam te est Plaut. Rud. 1, 2, 45 und Terent. Andr. 1, 5, 52, Heaut. 1, 1, 46, Hec. 2, 2, 19. 3, 4, 10. 4, 1, 53. 4, 2, 1, und in non clam me haberet Hec. 4, 4, 35 iſt der Accuſ. zu erkennen. Mihi clam est wird Plaut. Mil. 3, 3, 9 ſeit Lambin. geſchrieben (in den Hdſchr. nihil). In res exulatum ad illam abibat clam patris Plaut. Merc. 1, 1, 43 iſt res patris zu conſtruiren, und nicht clam patris durch Vergleichung von λάθρα πατρός zu vertheidigen. Vergl. Chariſ. 1, 17 S. 118 und 5 S. 266, Diom. 1 S. 305, Donat. 2, 16, 4 S. 1765, Serv. comm. in Don. S. 1798, (Serg.) explan. in Don. 1 S. 531 (517), Pompej. comment. S. 399 (274), Cledon. S. 1880, Priſc. 14, 3, 30 S. 988 und 14, 6, 48 S. 998. Neben palam iſt öfters der Ablat. Te palam Horat. Epod. 11, 19, me palam Ovid. A. A. 2, 549 und Triſt. 5, 10, 39, Marte palam A. A. 2, 569, palam populo Liv. 6, 14, 5, palam senatu Aurel. Vict. Caes. 5; bei Liv. 25, 18, 9, wo ſonſt palam omnibus geleſen wurde, fehlt omnibus im Put. und Med. Coram conſtruiren mit dem Ablat. Cic. g. Piſo 6, 12 und Fam. 13, 6 a. 1, Corn. Nep. Epam. 4, 2. 6, 4, Horat. Serm. 1, 4, 74. 95, Epiſt. 1, 17, 43 und A. P. 185, Quintil. 6, 3, 47, Juven. 10, 22, Tac. Ann. 1, 75. 3, 14. 24. 4, 8. 13, 21. 32, Suet. Aug. 69, Nero 33, Otho 1 und Tit. 10.

Exadversus oder exadversum iſt einigemale, wie adversus oder adversum, mit dem Accuſ. conſtruirt. Ara Aio Loquenti exadversus eum locum consecrata est Cic. Divin. 1, 45, 101, exadversum Athenas und exadversus

Thrasybulum Corn. Nep. Themist. 3, 4 im cod. Dan., Parc., Gud. und St. Gall. (im Münchn. und cod. colleg. Rom. adversum) und Thrasyb. 2, 7 im cod. Dan., Parc., Gud. und cod. colleg. Rom. (im St. Gall. und Münchn. adversus), exadversum Padi fauces und exadversus fontes Indi Plin. H. N. 3, 18, 22. 6, 16, 18. Exadversum ei loco ist Terent. Phorm. 1, 2, 38 in den übrigen Büchern außer dem Bemb. (in diesem m. pr. exadverso ilico) und in der Anführung bei Prisc. 17, 1, 4 S. 1037 (bei diesem 14, 1, 5 S. 977 ei loco exadversum, bei Gell. 7 (6), 7, 4 exadversum loco); exadversum soli Appul. de mag. 16 S. 425.

Über secus mit dem Accus. sagt Charis. 1, 15 S. 61: Id quod vulgus usurpat, secus illum sedi, hoc est secundum illum, et novum et sordidum est. Secus laminas hat Cato R. R. 21, 2, ne possent vel sationes facere hoc secus Sempr. Asellio bei Charis. 2, 13 S. 195 (welcher hinzufügt id est non multo post), flumen secus Eurymedontis Avien. descr. orb. 1015, secus coniugem suum, secus Titum flumen, secus veterem consuetudinem, secus tumulum patris C. I. L. 2, 507. 3, 6418. 5, 4017. 7, 126, secus piscinam I. Neap. 6831, secus viam, secus mont. Caucasi, secus merita eius Inschr. Or. 3688 und Henz. 5930. 7170 Z. 16. Bei Plin. H. N. 24, 15, 85 und Quintil. 8, 2, 20 ist secus fluvios und secus viam unbeglaubigt.

Simul steht bei Dichtern und bei Tac. mit dem Ablat. ohne cum. Simul his Horat. Serm. 1, 10, 86, simul nobis Ovid. Trist. 5, 10, 29, his simul und avulsa est ore simul cervix Sil. 3, 268. 5, 418, crure simul chelae fulgent German. Phän. 636 im Sus., Bern. und Einsiedl., septemviris simul et sodalibus Augustalibus, Laodicenis ac Magnetibus simul, Scauro Mamerco simul ac Sabino Calvisio Tac. Ann. 3, 64. 4, 55. 6, 9, genetrice simul Nemes. 158. Desgleichen procul mit dem Ablat. ohne a. Patria procul Enn. bei Cic. Fam. 7, 6, 1, procul negotiis und prava ambitione procul Horat. Epod. 2, 1 und Serm. 1, 6, 51, haud procul ripa Tiberis, haud procul oppido, haud procul moenibus Tusculi, haud procul Collina porta, haud (oder nec) procul seditione, procul coetu hominum, haud procul iusto proelio, procul ambitione ac foro, haud procul radicibus Vesuvii montis, haud procul castris, procul muro, nec procul dimicatione res erat, haud procul periculo, procul mari Liv. 2, 13, 6. 3, 22, 4. 3, 23, 1. 4, 21, 8. 6, 16, 6. 7, 5, 9. 7, 11, 6. 7, 14, 5. 7, 39, 12. 8, 8, 19. 8, 19, 5. 21, 7, 6. 24, 28, 1. 25, 3, 19. 33, 33, 2. 38, 16, 15, procul vero und haud procul igne Colum. 1 Proöm. 33. 7, 8, 3, non procul Euripidis poetae sepulcro Plin. H. N. 31, 2, 19, procul dubio Quintil. 1, 5, 14. 9, 2, 27 und Suet. Nero 3, procul contentionibus Quintil. 12, 11, 7, procul voluptatibus, haud procul fabulis, procul iniuria, procul gravitate coepti operis, haud procul castris, haud procul Novesio, haud procul cubiculo, haud

procul exitio Tac. Ann. 4, 62. 12, 58. 14, 31 und Hiſt. 2, 50. 4, 22. 27. 36. 50. 5, 3.

Prope wird zuweilen mit ab verbunden. Tam prope ab domo, tam prope a Sicilia, prope a meis aedibus sedebas Cic. Verr. Acc. 2, 3, 6. 5, 2, 6 und g. Piſo 11, 26, prope est a te deus Sen. Epiſt. 41, 1 (in einigen Büchern ad te), tam prope ab exule fuit quam postea a principe und a contumelia quam a laude propius fuerit Tac. Hiſt. 1, 10. 2, 76. Gewöhnlich aber wird es mit dem Accuſ. conſtruirt, wie Plaut. Curc. 1, 2, 3, Cic. Brut. 14, 54 und Fam. 7, 23, 4, Verg. Ge. 4, 278, Ovid. Faſt. 1, 137, Liv. 1, 25, 13. 6, 42, 10. 26, 48, 8; und ſo auch propius Cic. Phil. 6, 3, 5. 7, 9, 26, Cäſ. B. G. 4, 9, 2. 4, 28, 2, Salluſt. Jug. 18, 9, Liv. 1, 27, 5. 21, 1, 2 im Colb. und Med., 22, 40, 5. 23, 12, 3. 23, 26, 3. 24, 41, 4. 25, 11, 11. 26, 37, 8. 28, 40, 9. 29, 5, 9. 30, 12, 17. 42, 58, 1. 44, 28, 13. 44, 45, 4, und proxime Cic. f. Milo 22, 59, Phil. 10, 11, 26, Fam. 5, 2, 4 und Att. 3, 14, 2. 6, 5, 3, Caſſius bei Cic. Fam. 12, 13, 2, Liv. 23, 15, 1. 24, 48, 11. 28, 13, 7. 30, 10, 12, Colum. 4, 15, 3, Quintil. 8, 6, 11. Doch auch propius Tiberi quam Thermopylis Corn. Nep. Hannib. 8, 3, propius stabulis und propius tectis Verg. Ge. 1, 355. 4, 47, propius periclo Verg. Aen. 8, 556 und Sil. 1, 13, proxime hostium castris Cäſ. B. C. 1, 72, 5, proxime Uzittae B. Afr. 56, 4. Vergl. Diom. 1 S. 405 und Priſc. 18, 23, 179. 180 S. 1172. 1173.

Circiter iſt mit dem Accuſ. conſtruirt in loca haec circiter excidit mihi Plaut. Ciſt. 4, 2, 8, oves hirtas tondent circiter ordeaceam messem und ad saginandum adpositissimum tempus circiter messem Varro R. R. 2, 11, 7. 3, 8, 3. circiter Idus Novembris Cic. Fam. 14, 5, 2, circiter Kalendas Ianuarias bezeugt Priſc. 14, 3, 34 S. 990, und darnach kann die Abbreviatur circiter Kal. Cic. Att. 2, 4, 6 ergänzt werden; circiter meridiem Cäſ. B. G. 1, 50, 2, circiter Kalendas Iunias Salluſt. Cat. 17, 1, octavam circiter horam Horat. Epiſt. 1, 7, 47.

Usque kann ohne ad neben dem Accuſ., ohne ab neben dem Ablat. ſtehen. Nicht allein usque Hennam, usque Romam, Tarsum usque, Ephesum usque, usque Puteolos Cic. Verr. 4, 49, 108, ad Q. fr. 1, 1, 14, 42, Att. 5, 16, 4. 5, 17, 6. 6, 2, 9. 15, 29, 2, oder Cretam usque, usque Meroen, usque Arabiam Plin. H. N. 3, 5, 10, 75. 6, 29, 34, 177. 6, 29, 35, 181. 6, 34, 39, 212; ſondern auch usque alterius initium pontis Liv. 44, 5, 6, usque somni tempus und usque sudorem Celſ. 3, 5. 22, usque mortis diem 3, 23 im Münchn. und 7, 7, 15, usque quintum diem 4, 26 (19), usque sanum corpus und usque circulum 5, 26, 34, 7, 25, 1; vos usque Stat. Theb. 11, 89, vesperam usque Suet. Claud. 34, usque pedes Curt. 8, 9, 21, terminos usque Libyae und usque extremos orientis terminos Juſtin. 1, 1, 5. 7, 1,

4, usque quinque et quadraginta annos und usque finem vitae Cenſorin. 14, 2, usque Canopitanum ostium und usque Aethiopum litora Solin. 31, 1. 56, 5; usque Tmolo Cic. Flacc. 19, 45. Oft aber werden adusque und abusque verbunden. Donat. 2, 13, 5 S. 1761: Praepositio separatim adverbiis non adplicabitur, quamvis legerimus derepente, desursum, desubito, et exinde et abusque et dehinc. Sed haec tamquam unam partem orationis sub uno accentu pronuntiabimus. Serv. zu Verg. Aen. 7, 289: Abusque et adusque usurpative dicimus. Praepositio enim nec adverbio iungitur nec praepositioni, usque autem aut praepositio est aut adverbium. Und zu 11, 262: Cum praepositio praepositioni numquam cohaereat, abusque et adusque licenter admissum est. So hunc adusque limpidum lacum Catull. 4, 24, Protei adusque columnas Verg. Aen. 11, 262, adusque supremum tempus und adusque Bari moenia piscosi Horat. Serm. 1, 1, 97. 1, 5, 96, corpus adusque meum, adusque nivosum Strymona und supremum vitae tempus adusque meae Ovid. Amor. 1, 5, 24, Triſt. 5, 3, 21 und Pont. 2, 3, 4, seros adusque nepotes Stat. Theb. 1, 185, adusque bellum Tac. Ann. 14, 58, adusque ludibria ebriosus Gell. 15, 2, 2, adusque intestinorum dolorem Appul. Met. 10, 16 S. 707, adusque Traiani aetatem Seren. Samon. bei Macrob. Sat. 3, 16, 7, adusque finem diei Amm. Marc. 19, 1, 9, fanum adusque Veneris, adusque cassae Chersonesi terminos, adusque celsa nubium und Pyrenae adusque prominentis verticem Avien. ora mar. 437. 491. 508. 533, adusque Lirim amnem, adusque orientem, adusque Arabicos sinus, adusque odoriferam et divitem terram, adusque inferna, adusque annos LXX, adusque aures, adusque Claudii principatum, adusque nos, adusque Gades Solin. 2, 19. 23, 14. 30, 12. 33, 2. 43, 2. 45, 16 im St. Gall., Angelom. und Par. P (ſonſt ad), 52, 34. 53, 8 im St. Gall. und Angelom. und im Par. P m. sec. (ſonſt in), 53, 10 im Angelom. (ſonſt ad nos usque), 56, 6 im Angelom. und Par. P (ſonſt usque). Adusque auch ohne abhängiges Nomen in adusque qua tinguitur India Gange Ovid. Met. 4, 20, adusque deraso capite producit in medium Appul. Met. 2, 28 S. 159, tolerabilius apud nos adusque proxime utrique consuetudini communicabatur Tert. virg. vel. 3. Abusque leſen wir in Siculo abusque Pachyno Verg. Aen. 7, 289, fundamentis urbis abusque Sen. Contr. 2, 9, 17, Tiberio abusque und Oceano abusque Tac. Ann. 13, 47. 15, 37, abusque Oeensium finibus Appul. de mag. 57 S. 522, abusque ferventi Aethiopiae plaga Amm. Marc. 19, 4, 4, pruinoso abusque dracone Avien. Arat. 169, abusque Sicyone und abusque Tartesso Solin. 1, 98 im Leid. m. sec. und im St. Gall., Angelom. und Par. P (im Leid. m. pr. und Baſ. usque) und 4, 1, abusque freto Siculo Macrob. Sat. 3, 15, 7. In usque wird von den alten Grammatikern nicht als Compoſitum angeſehen. Mittere in usque caput Catull. 116, 4,

istas in usque manus Stat. Theb. 1, 439, in usque salsam Thetim, i usque Taurum, in usque celsa nubium Avien. ora mar. 526. 606. 640, i usque fauces und in usque Indiam Solin. 32, 25. 54, 7. So iſt auch fin super usque Sicanos Verg. Aen. 11, 317.

Versus oder versum, eigentlich Participium, wird als Adverbium gebraucht und ſowohl als ſolches wie als Participium mit ad oder in verbunden. Beiſpiele der verſchiedenen Caſus, Numeri und Genera des Participium haben Gronov und Drakenb. zu Liv. 36, 15, 7 und letzterer zu 9, 2, 15, ferner Duker zu 38, 51, 3 zuſammengeſtellt. Als Participium ſteht versus auch in ab hac ambulatione in agrum versus, ornithonis locus ex duabus partibus dextra et sinistra maceriis altis conclusus Varro R. R. 3, 5, 10, is primus instituit in forum versus agere cum populo und volvitur inferior Capricorno versus ad austrum Cic. Läl. 25, 96 und Arat. 168, ab augure deductus in arcem in lapidem ad meridiem versus consedit Liv. 1, 18, 6, Rhenus modico flexu in occidentem versus septentrionali Oceano miscetur Tac. Germ. 1. Mit gleichem Rechte kann es als Participium und als Adverbium angeſehen werden in ille supra Maleas in Italiam versus navigaturus erat Serv. Sulpic. bei Cic. Fam. 4, 12, 1, ille castra ex Biturigibus movet in Arvernos versus Cic. B. G. 7, 8, 5, Pompeius ad Cordubam versus iter facere coepit B. Hisp. 10, 3, Catilina modo ad urbem modo in Galliam vorsus castra movere und ad se vorsum exercitum pergere Salluſt. Cat. 56, 4 und Jug. 69, 1. Entſchieden als Adverbium iſt es behandelt in cum orbis terrae divisus sit in duas partes maxime secundum naturam, ad meridiem versus et ad septentriones, duae sunt piscinae ad porticus versus, und duae caveae quae spectent ad exorientem versus Varro R. R. 1, 2, 3. 3, 5, 12. 3, 9, 6, ita mihi necessarium retro ad Alpis versus incidit Cäl. bei Cic. Fam. 8, 15, 2. Titum Labienum ad Oceanum versus proficisci iubet Cäſ. B. G. 6, 33, 1. C. Sallustium Crispum ad Cercinam insulam versus ire iubet B. Afr. 8, 3, equites nostri longius ad Cordubam versus prosecuti sunt B. Hisp. 11, 1, fugam ad se vorsum fieri Salluſt. Jug. 58, 4, ex superiore parte aedium per fenestras in novam viam versus populum Tanaquil adloquitur Liv. 1, 41, 4 im Par., Med., Leid. 1 und in anderen Büchern (ſonſt versas), a Caspiis ad orientem versus regio est Apavortene dicta Plin. H. N. 6, 16, 18, si in urbem versus venturi erunt K. Trajan. bei Plin. Epiſt. 10, 78 (82), 3, in meridiem versum Arabes spectant Curt. 4, 7, 18, eam partem Esquiliarum, quae iacet ad vicum Patricium versus Feſt. unter Septimontio S. 351. Aber dasſelbe hat auch den Accuſ. ohne ad oder in neben ſich, nicht nur von Städtenamen, wie Helorum versus ut ipse Cleomenes ita ceteri navigabant, te ex Asia Romam versus profectum esse, cum Brundisium versus ires ad Caesarem, cum Arretium versus castra movisset Cic. Verr. 5, 34,

90, Fam. 2, 6, 1. 11, 27, 3 und Divin. 1, 35, 77, in provinciam Narbonem versus eruptionem facere contendit, Ambraciam versus iter facere coepit, Larisam versus se recipere coeperunt Cäſ. B. G. 7, 7, 2 und B. C. 3, 36, 5. 3, 97, 2; ſondern auch Tarso Amanum versus profecti sumus Cic. Fam. 3, 8, 10, quem locum Aegyptum versus finem imperii habuere Carthaginienses Salluſt. Jug. 19, 3, ab his vastae solitudines orientem versus ab his occidentem versus quosdam sine cervice oculos in humeris habentes Plin. H. N. 5, 8, 8. 7, 2, 2, 23; illic unde Tagus et nobile flumen Hiberus vorsum ortus vorsum occasus fluit alter et alter Inſchr. Grut. 690, 5 (Burmann's Anth. Lat. 4, 230, Meyer 1336).

Intus mit dem Accuſ. iſt ſehr unſicher. Plaut. Mil. 2, 6, 55 iſt in den Hdſchr. nicht, wie in den früheren Ausg., vostra intus domum, ſondern domum vostra (im Leipz. vostram) intus, und im vet. iſt domum vostra unterſtrichen; domum iſt aus dem vorhergehenden Verſe wiederholt. Liv. 27, 11, 3 iſt in den meiſten Büchern, darunter im Put. und Pal. 1, intus cellam aedis, doch in einzelnen intus in cellam, intus in cella, intra cellam, irritus cellam. Bei Plin. H. N. 33, 1, 1 tellurem intus exquirente cura gehört der Accuſ. zu exquirente. Intus vor dem Ablat. colonia Suessa I. Neap. 4040 Z. 10 iſt verdächtig. Wo ſonſt der Ablat. neben intus ſteht, wie in calidis acuit fulmen fornacibus intus, animam labefactant sedibus intus, tali intus templo divom patriaque sede sedens, sinu exiguo intus inclusae, Lucr. 6, 278. 798, Verg. Aen. 7, 192 und Liv. 25, 11, 15, bezeichnet derſelbe für ſich den Ort. Liv. 24, 10, 6 iſt in den Hdſchr. in aede intus Sospitae Iunonis, nicht, wie Salmaſ. wollte, aede intus ohne in. Falſche Lesart iſt intus Orci cancros Appul. Met. 6, 8 S. 396 im Dorv. und Fulv. für inter O. c. Richtig aber iſt intus aedium Appul. Met. 8, 29 S. 587.

Subtus canterios hat Vitruv. 4, 2, 5. Insuper arbores stipitesque Cato R. R. 18, 5, aliena rogorum insuper extructa Lucr. 6, 1283, insuper cannas Colum. 12, 39, 1, insuper fundamenta, insuper eam exaequationem, insuper se, insuper arietis signum, insuper basim Vitruv. 5, 3, 3. 5, 12, 4. 8, 3, 7. 9, 6 (4), 6. 10, 20 (14), 2 (im Gud. G und Harl. basi und bassi), insuper dorsum bestiae und insuper fluctus Appul. Met. 8, 5 S. 518. 11, 16 S. 788. Bei Lucr. 6, 191. 521 cumulata videbis insuper esse aliis alia, und aliis aliae nubes insuper feruntur, und bei Verg. Aen. 9, 274 insuper his, wird mit mehr Wahrſcheinlichkeit der Dat. als der Ablat. angenommen, vergl. Hand Turſell. 3 S. 386. Desuper Alpis nubiferae colles atque aeriam Pyrenen abripimur Lucan. 1, 688; Bentley wollte adspicimus. Superne Centaurum German. Phän. 426 nach Grotius Vermuthung (im Suſ. und Einſiedl. superni).

2. Von den eigentlichen Präpoſitionen werden folgende mit dem Accuſ. con-

ſtruirt: ad, apud, cis und das alte uls, erga, inter, ob, penes, per, trans; de von denjenigen, welche urſprünglich Adverbia ſind, ante, post, pone, secundum circa und circum, contra, citra, ultra, extra, intra, infra, supra, iuxta praeter, prope, propter, versus und versum, adversus und adversum, und zuweilen clam und clanculum, exadversus und exadversum, secus, circiter, usque subtus, insuper und vielleicht superne, vergl. unter 1.

Mit dem Ablat. ab mit den Nebenformen a und abs, absque, cum, de ex mit der Nebenform e, prae, pro, sine, tenus, und von denen, welche eigentlich Adverbia waren, palam, simul, procul, usque.

Mit dem Accuſ. oder Ablat. in und sub, und die auch als Adverbia gebräuchlichen super und subter.

Für ad wird oft at geſchrieben. Quintil. 1, 7, 5 ſagt darüber: Illa quoque servata est a multis differentia, ut ad, cum esset praepositio, d litteram cum autem coniunctio, t acciperet. So fordern Caper de orthogr. S. 2241 Prob. inst. art. S. 367 (145) und Mar. Victor. 1 S. 2457 durchaus ad als Präpoſition und at als Conjunction, und Scaur. S. 2250 erklärt die Schreibung at als Präpoſition und ad als Conjunction für falſch. Wir leſen jedoch at tegulas C. I. L. 1, 1252, usque at, at munera und at rempub. 2, 4514, at praedia Galliana 3, 536, at fontem, at tumulum und at monimentum 586, dreimal at templum 3, 633, at pristinam speciem 3, 4243, at quae non ceno 4, 1880, at porta(m) 4, 2013, a. term. at. limit. publ. 5, 1459 quid facis at superus 5, 1712, at ther(mas) 5, 3342, at ludum public. 3408, at superos I. Neap. 5273 und 6058, at Styga daſelbſt 6106, usque at fotsa 7029, at tua templa Or. 246, at quos und at aeternam rem publ 775, at tuos reverti 2143, at consilium 2676, at sepulchrum 4084, at solemnia 4108, at aspritudines 4233, usque at ad arundinetum 4401, at exterum 4403, at heredem 4557, at census accipiendos Henz. 5209, atturres 5210 Col. 3, at flumen 5400, at theatrum faciendum 6001, at securo 7107; ſo auch atiutorio C. I. L. 2, 742 und atiutric. 5, 892, quoat? 1276 Z. 10. 15, atlectus 2, 4514, atfuit Or. 775, atplicitum 4428. An in Hdſchr. iſt at für ad häufig, ſo bei Plaut. vor t Mil. 2, 2, 69. 74. 2, 56. 72. 3, 1, 122. 4, 1, 14. 21. 4, 4, 22. 4, 8, 53, Pſeud. 2, 4, 67. 6, 5. 4, 7, 60, Pön. 3, 5, 36, Perſa 4, 3, 27, Trin. 1, 2, 115. 4, 2, 4 Truc. 2, 4, 18. 5, 29, vor s Mil. 2, 1, 43. 3, 1, 74. 4, 1, 3. 4, 4, 1 vor anderen Buchſtaben Moſt. 3, 3, 27, Men. 5, 7, 17, Mil. 1, 39. 2, 1, 18. 27. 38. 53. 2, 2, 65. 111. 2, 6, 11. 43. 54. 3, 1, 15. 66. 162. 17 206. 3, 3, 11. 59. 4, 2, 37. 4, 3, 19. 4, 4, 18, Merc. 1, 1, 43, Trin. 2, 20. 4, 2, 26, bei Terent. vor te Eun. 1, 2, 43. 2, 3, 19, Heaut. 1, 1, 2 Hec. 1, 1, 10. 1, 2, 66. 3, 3, 34. 5, 3, 11, Ad. 2, 1, 32. Bei Cic. atter (d. i. ad terram) Verr. 5, 54, 140 im Reg., at domos de rep. 1, 13, 1

zweimal und at quem 2, 40, 67; bei Verg. iſt at vornehmlich im Med., Pal. und Gud. häufig, jedoch in dieſen allen, und beſonders im Med., nicht ſelten nachträglich in ad corrigirt; es ſteht vor t Ge. 2, 148. 3, 239. 524. 4, 434 und Aen. 1, 479. 496. 666. 2, 342. 440. 566. 3, 304. 322. 371. 595. 5, 76. 243. 371. 447. 664. 6, 310. 7, 242. 8, 347. 359. 9, 3. 542. 547. 626. 11, 278. 410. 477. 501. 625, vor s Aen. 2, 457. 687. 3, 669, vor anderen Buchſtaben Ecl. 6, 60. 64, Ge. 2, 309. 3, 329. 4, 266. 450 und Aen. 1, 64. 2, 478. 3, 186. 676. 4, 665. 5, 624. 834. 6, 241. 509. 821. 8, 285. 472. 9, 5. 196. 207. 408. 578. 695. 10, 223. 574. 742. 901. 11, 98. 142. 236. 282. 507. 535.

Über das d von ad in der Compoſition ſagt Priſc. 2, 1, 7 S. 569: Mutatur sequente c vel g vel p vel t, ut accumbo accido aggero applico appello attingo attinet; f quoque sequente rationabilius affectus, l allido, r arrideo, n annuo, s assiduus. Subtrahitur etiam in quibusdam, cum sequens dictio a gn vel sp vel sc incipit, ut agnitus aspectus ascendo. Aliis enim sequentibus litteris integra manet in compositione, ut adbibo adhaereo admitto adquiro advoco. Frequenter tamen invenimus f vel l vel n vel r vel s sequentibus d scriptam, ut adfatur adludo adrideo adnitor adsisto adsumo; errore tamen scriptorum hoc fieri puto quam ratione, nam quae sit differentia euphoniae, ut cum eadem consonans sit sequens, in aliis transferatur d, in aliis non, scire non possum, ut, cum dicam affectus allido et assiduus, bene sonet, cum autem affatur alludo assisto, male. Derſelbe 1, 8, 45 S. 559 und 560 giebt als übliche Beiſpiele der Aſſimilation dieſes d accidit aggero allido appono arrideo assideo attinet attingo attamino; und ſchließt mit der Bemerkung: Subtrahitur etiam, cum sequens syllaba ab s et alia consonante incipit, ut aspiro aspicio ascendo asto. Cornut. und Cäcil. Vindex bei Caſſiod. de orthogr. S. 2285 und 2318 verlangen gemäß der gewöhnlichen Ausſprache accedo attuli assiduus annuo alligo, der erſtere giebt auch arrideo und apparo, der zweite appareo; daneben aber fordert Cornut. adfluo adfui adfectus, Cäcil. Vindex adfluo adfari adfuturum adfatus (vielleicht aus adfectus verderbt) adfero. Papirian. bei Caſſiod. S. 2293 führt adfert adfuit, ammonet amminiculum, accedo attuli assiduus appareo alligo annuo, aspiro aspicio auf. Eutych. bei demſelben S. 2313 giebt unter den Beiſpielen von as im Anlaut ascendo aspicio (bei Putſch. adscendo adspicio). Scaur. S. 2252 bemerkt attulit attinet, t pro d substituto, und S. 2260 arripio alligo attulit attigit attinuit. Vel. Long. S. 2225 billigt accipio und accurro, wiewohl Lucil. ſage: Atque accurrere scribas d ne an c, non est quod quaeras atque labores. Wie man in der Compoſition mit einem mit t anfangenden Worte ſchreibe, attineat attentus attentas oder adtineat adtentus adtentas, hält er für gleichgültig, quoniam utralibet littera scripta eun-

dem auribus sonum reddunt. Nicht weniger ſchwanke die Form von ad vor g. In aspicio ascendo ſei das d ohne Erſatz ausgefallen. Endlich ſagt er: Est etiam ubi transeat d in l, si ab hac eadem littera vox sequens incipiat, ut est allegere; nec semper tamen, quoniam dicimus adluere et adloqui et adlabi. Abbire (C. L. Schneider abbitere) etiam quidam geminata l maluerunt et dicere et scribere, ut intermissa d, et in hoc nullam differentiam putat esse Lucilius, qui ait: Abbire (L. Müller mit Schneider abbitere) multum est d siet an b.

Vor t verlangt die Ausſprache ohne Zweifel die Aſſimilation des d. Als geſchrieben iſt adtribuo und adtributio C. I. L. 1, 206 Z. 41. 42. 43. 49. 82. 1, 1409 Z. 3, clar. vir. elog. 4 (C. I. L. 1 S. 278), Inſchr. Or. 3649. 3882. 4517, Cic. Verr. 3, 79, 182 im Vat. Palimpſ., 5, 41, 106 im Leg. und 5, 51, 134 in dieſen beiden Büchern, Font. 6, 12 (10, 22) im Vat., Leg. 1, 9, 26 im Leid. A und Heinſ., Cäſ. B. G. 3, 1, 6. 3, 14, 3. 6, 22, 2. 6, 32, 6. 7, 9, 6. 7, 34, 2. 7, 60, 1. 7, 81, 4. 7, 90, 4. 8, 6, 2, überall in Par. 1, und 4, 7, 4 im Bong. 1, Par. 1, Voſſ. 1, Egm., Bresl. 1 und Vat. 1, B. C. 1, 57, 1 im Par. 2, Liv. 5, 19, 11 im Med. m. sec., 10, 40, 6 im Par., 30, 5, 4 im Put. und Bamb.; adtendo und adtentus Terent. Ad. 5, 3, 48 im Bemb., und Hec. Prol. 2, 20. 2, 2, 25 und Ad. 5, 8, 31 in einzelnen der übrigen Hdſchr., Cic. Verr. 5, 17, 42 und 5, 61, 159 im Leg. Catil. 1, 8, 20 im Emmer., Indersd., Leg. t und Windb., ſ. Sulla 2, 4 und 5, 14 im Leg., Cäl. 1, 2 im Par., Planc. 41, 98 und ſ. Milo 29, 79 in Leg., Phil. 12, 9, 23 im Bamb. und Gud., 12, 11, 26 und 13, 14, 30 in Bamb., Tim. 11 im Leid. A, Liv. 10, 4, 9 im Par. und Med.; adtexo Cic. Tim. 11 im Leid. A, Gud. 2 und Wien.; adtineo und adtinet Plaut. Bacch. 2, 2, 3 in allen Hdſchr., und Bacch. 2, 2, 51. 5, 1, 24, Stich. 5, 2, 18 und Trin. 2, 4, 81. 3, 1, 12 in einzelnen, Cic. Fat. 3, 6, Liv. 10, 45, 6 im Par. und Med., 30, 30, 10 im Put., Bamb. und Leipz., Tac. Ann. 14, 56 in Med.; adtingo Plaut. Bacch. 3, 3, 41, Cic. Tim. 5. 8 im Wien., 9 im Leid. A und 14 in beiden, Or. de domo 41, 108 das erſtemal im Par., Cäſ. B. G. 6, 25, 3. 6, 33, 1. 7, 4, 6 und 7, 51, 3 im Par. 1; adtollo Tac. Hiſt. 2, 90 im Med.; adtraho Cic. Verr. Acc. 2, 1, 1 und 3, 25, 61 im Vat. Palimpſ., Liv. 23, 7, 7 im Put., Colb., Med. und in anderen Büchern; adtrecto Tac. Ann. 1, 62. 3, 52; adtritus Tac. Hiſt. 2, 56. 4, 12 im Med.; adtuli Plaut. Bacch. 2, 3, 86. 4, 7, 4. 11 und Men. 5, 7, 54 in einzelnen Büchern, Terent. Hec. 3, 5, 12 im Vict., Cic. Brut. 3, 13 in den Lag. 8. 51, Flacc. 21, 51 im Vat., Phil. 2, 34, 85 im Vat., Cäſ. B. G. 1, 43, 8 im Bong. 1 und Wien. 1, und 1, 53, 6. 7, 53, 1 im Par. 1, Liv. 4, 37, 6 im Par. und Med., 30, 38, 8 im Bamb., Tac. Ann. 15, 12 und Hiſt. 1, 85. 2, 55 im Med.

Dem nachfolgenden c wird d gewöhnlich assimilirt in accedere accendere accidere accingere accipere accire accola accolere accubare accumbere accusare. Vergl. Wagner orthogr. Verg. S. 407 und Ritschl Proleg. zu Plaut. Trin. S. 115. Doch ist adcedo Plaut. Mil. 2, 6, 14 im Leipz., Cic. de orat. 1, 16, 73. 1, 17, 79. 1, 23, 106. 1, 26, 119. 1, 51, 220. 1, 60, 254. 1, 62, 263. 2, 48, 198. 2, 89, 364 in einigen Lag., aber nicht in den besseren, Liv. 23, 18, 2 im Put. und Colb.; adcensus von accendo Liv. 9, 23, 14 im Par. und Med., dasselbe von adcenseo Inschr. Or. 3062. 3814; adcidere Cic. de orat. 2, 13, 56 in drei Lag., welche öfters auch adcedo haben; adcingo Verg. Ge. 3, 46 im Gud., Tac. Ann. 11, 28 im Med.; adcipio Cic. de orat. 1, 9, 38. 1, 15, 66. 1, 17, 75. 1, 25, 114. 1, 39, 177. 1, 47, 205. 2, 1, 3. 2, 13, 56. 2, 44, 187. 2, 52, 211. 2, 61, 249. 2, 62, 254. 2, 68, 275. 2, 88, 361, einigemale in einem, öfter in einigen Lag., größtentheils in denselben, in welchen adcedo ist; adcolo Verg. Aen. 9, 449 im Pal. m. pr., und Tac. Hist. 3, 47 im Med.; adcubo Verg. Ge. 3, 334 in den sched. Vat., adcumbo Plaut. Stich. 3, 2, 32 im Ambr., Cic. de orat. 1, 7, 27 in denselben drei Lag., welche adcidere haben, adcumbitorium Inschr. Or. 4511; adcuso Cic. de orat. 1, 48, 208. 2, 9, 35. 2, 28, 124. 2, 40, 167. 2, 47, 197. 2, 69, 280, adcusatio daselbst 2, 49, 201, und adcusator 2, 54, 220. 2, 70, 283, im Ganzen in den nämlichen Lag., in welchen adcedo und adcipio begegnen, adcusator auch f. Mur. 21, 45 im Münchn. Ferner adcelero Cäs. B. G. 7, 88, 1 im Par. 1, Verg. Aen. 5, 675. 6, 630. 9, 221. 505. 12, 157, Tac. Ann. 1, 18. 50. 3, 75. 4, 12 und Hist. 2, 14. 85. 100. 3, 15; adclamo und adclamatio Cic. Rabir. perd. 6, 18 in einem Vat. Palimpf., Tac. Ann. 1, 19. 44 und Hist. 1, 32; adclaro Liv. 1, 18, 9 im Par. und Med.; adclino Liv. 4, 48, 9 in denselben, adclinis Verg. Aen. 10, 835; adclivis Cäs. B. G. 2, 29, 3. 3, 19, 1 und 7, 19, 1 im Par. 1, Verg. Ge. 2, 276, Tac. Ann. 1, 63; adcommodo Cic. Leg. 1, 3, 9 und 1, 6, 20 im Leid. A, Cäs. B. G. 3, 13, 2 im Par. 1, Verg. Aen. 2, 393 im Bern. b, Tac. Ann. 16, 30 im Med., adcommodus Verg. Aen. 11, 522 im Pal.; adcresco C. I. L. 2, 3256, Terent. Andr. 3, 3, 7, Horat. Serm. 1, 6, 26 im Emmer., Münchn. C, Leid. und in den Par. φψλu, und A. P. 252 in den Par. φλu, im Münchn. C, Harl. δ und Leid., Liv. 1, 54, 2 im Par. und Med., Tac. Ann. 1, 19. 2, 8, Gaius Inst. 2 § 124. 126. 199; adcumulo und adcumulator Verg. Aen. 6, 885 im Med., Gud. und Bern. c, Liv. 9, 1, 9, Tac. Ann. 3, 30; adcuro Plaut. Mil. 2, 2, 10 und Persa 3, 1, 65 im Ambr., Men. 5, 2, 107, Mil. 3, 1, 210 und Trin. 1, 2, 41, Terent. Hec. 5, 1, 12 im Bemb. (accuro Plaut. Bacch. 3, 6, 21. 5, 2, 33, Most. 2, 1, 52, Men. 1, 3, 24. 25, Pön. 3, 3, 56 und Persa 4, 1, 1, Terent. Andr. 3, 2, 14); adcurro und adcursus Cäs. B. G.

3, 5, 2 im Bong. 1, Par. 1 und Voss. 1, Verg. Aen. 10, 352 im Rom., Tac. Ann. 1, 21. 27. 2, 10. 31. 4, 41. 12, 40. 15, 53 und Hist. 1, 47. 2, 41. 43. 80. 3, 12. 16. 4, 25. 43. 77, Prisc. 14, 3, 24 S. 986 (im St. Gall. Leid. und Carlsr. accurro). Auch atcelerare Verg. Aen. 5, 675 im Med. und Pal., 9, 221 in denselben und im Gud., 9, 505 im Med., atcumulem Aen. 6, 885 im Pal.

Vor q kann das d entweder beibehalten, oder in c verwandelt werden, wie in quicquam und quicquid, vergl. Pronom. 42. Adquiesco I. Neap. 5607, Or. 2313. 3228, Plaut. Merc. 1, 2, 26, Cic. de orat. 2, 71, 290 im Guelf. 3 und in einigen Lag., darunter 2 und 13, s. Milo 37, 102 im Erf. und Salzb., Deiot. 2, 5 in denselben und den Gud. DG, Leg. 1, 5, 15, Liv. 4, 60, 2 im Par. und Med., Tac. Hist. 3, 22 im Med.; adquiro Inschr. Or. 52. 3024. 4115. 4860 und Henz. 7373, Cäs. B. G. 7, 59, 4 im Par. 1, Verg. Aen. 4, 175, Tac. Ann. 16, 17 und Hist. 1, 17. 2, 76 im Med., Germ. 14 und de orat. 18 im Periz., Gaius Inst. 1 § 52. 2 § 66, öfters von § 86 bis 97. 155. 182. 191. 204. 3 § 80. 83. 114. 151 und von § 163 bis 166. 4 § 151, dafür atquiro 3 § 167a das erstemal.

Vor g kann das d beibehalten, oder auch dem g assimilirt werden; vor gn aber wird es nicht assimilirt, sondern entweder beibehalten oder ausgestoßen. Adgemo Ovid. Trist. 1, 4, 10; adgero und adgestus Tac. Ann. 1, 35. 2, 57 und Hist. 3, 60 (aggero Plaut. Truc. 1, 2, 16, Varro R. R. 3, 17, 6, Verg. Aen. 3, 63, Tac. Ann. 1, 19. 13, 14); adglomero Verg. Aen. 2, 341. 12. 458; adgravesco Terent. Hec. 3, 2, 2 und Cic. Tusc. 3, 31, 76, adgravo C. I. L. 2, 1359, Liv. 4, 12, 6. 6, 27, 3. 22, 8, 4; adgredior Inschr. Or. 39. Plaut. Mil. 2, 2, 14 im Ambr. (im vet. und Vat. m. pr. und im decurt. m. gr.), Merc. 2, 1, 24 und 2, 3, 50 im vet., Persa 1, 1, 15 im Ambr., vet. und Leipz., Truc. 2, 1, 40 im Ambr. und vet. (im decurt. und Vat. agr.), Bacch. 5, 2, 32, Most. 5, 1, 26, Men. 2, 1, 12, Persa 4, 3, 12. 4, 4, 10. 5, 2, 11, Stich. 4, 2, 5, Trin. 1, 2, 7. 4, 2, 121 und Truc. 2, 5, 7. 9. Terent. Andr. 4, 1, 46, Phorm. 5, 8, 75 und Hec. 5, 1, 5, Cic. de orat. 2, 2, 9 in den Lag. 20. 67, Cluent. 3, 8 bei Aruf. Mess. S. 491, Mur. 7, 15 im Helmst., Sest. 2, 3. 5 und 67, 141 im Par., Leg. 1, 2, 6 in den Lag. AB, Cäs. B. G. 1, 12, 3. 1, 25, 6. 2, 9, 1 und 2, 10, 2 im Bong. 1 und in anderen vorzüglichen Büchern, 8, 14, 3. 8, 27, 5 und 8, 48, 2 im Par. 1. B. C. 1, 51, 4. 1, 55, 1. 3, 40, 2. 4. 3, 67, 4. 3, 78, 6. 3, 80, 6. 3, 86, 3 im Par. 2, Verg. Ecl. 6, 18 und Aen. 2, 165. 463. 3, 38. 358. 4, 92. 476. 6, 387. 584. 9, 325, Liv. 10, 12, 9 im Med., 6, 19, 6. 7, 12, 3. 23. 9, 6. 23, 26, 6. 23, 41, 5. 30, 4, 10. 30, 5, 5. 30, 9, 3. 30, 10, 11. 30. 25, 6. 30, 36, 8, Tac. Ann. 3, 21. 13, 13. 14, 29. 16, 18. 22 und Hist. 2, 12. 35. 3, 18. 20. 56; adgrego Cic. Mur. 7, 16 im Helmst. und Münchn.

und g. Vatin. 10, 25 im Par., Cäſ. B. G. 4, 26, 1 im Bong. 1, Par. 1, Voſſ. 1 und Wien. 1, und 6, 12, 6 im Par. 2, Liv. 23, 17, 9. 30, 11, 7 im Put. und Bamb., Tac. Hiſt. 1, 27. 2, 66. Adgnatus adgnatio C. I. L. 2, 1963 Col. 2 Z. 43, Gaius Inſt. 1 § 158. 163. 2 § 134. 142. 3 § 10 (agnasci agnatus lex bei Cic. invent. 2, 50, 148, Cic. de orat. 1, 57, 241, ſ. Cäc. 25, 72 und Tim. 11, Gaius Inſt. 1 § 155. 156. 164. 165. 171. 2 § 47. 64. 3 § 17. 21. 22. 23, adnatus Gaius 3 § 27); adgnosco Plaut. Men. 5, 9, 65 im vet. und decurt., und Merc. 1, 1, 97 im vet., Cic. de orat. 2, 89, 362 im Lag. 13 (im Lag. 36 adn., ſonſt agn.), Seſt. 63, 132 im Par., Tuſc. 1, 24, 58 zweimal und 1, 28, 70 zweimal, Horat. Epiſt. 1, 16, 29 im Par. A m. pr. und Emmer. und bei Porphyr. zu V. 25, Inſchr. aus der Zeit des K. Tiberius Henz. 5382, Tac. Ann. 2, 17. 21. 30. 3, 41. 4, 34. 63. 6, 8. 13, 47 (15, 15 iſt im Med. adn.); unter den dreißig Stellen des Verg., in welchen dieſes Wort begegnet, iſt nur eine, Aen. 6, 452, in welcher der Pal. nicht adgnosco hat, und in dieſer und in der größeren Hälfte der übrigen iſt dieſelbe Form im Med.

Dem nachfolgenden p wird das d gern aſſimilirt, aber nicht ſelten auch beibehalten. Serv. zu Verg. Aen. 1, 616 ſagt: Applicat: secundum praesentem usum per d prima syllaba scribitur, secundum antiquam orthographiam, quae praepositionum ultimam litteram consonam in vicinam mutabat, per p, secundum vero euphoniam per a tantum. Adparare und adparatus I. Neap. 4877. 5789, Plaut. Men. 1, 2, 61. 1, 3, 3. 4, 2, 33, Cic. Verr. 4, 28, 65 im Reg., Phil. 2, 39, 101 im Vat. (gewöhnlich app., wie ſchon Plaut. Bacch. 1, 2, 18, Merc. 5, 2, 10, Perſa 1, 3, 7); adparere Plaut. Trin. 1, 2, 181 im Ambr. (nach Schwarzmann), Cic. de orat. 1, 9, 37 im Lag. 65 und 1, 16, 72 in demſelben und im 84 corr., Phil. 2, 34, 84 im Vat., Acad. 2, 12, 38, Gaius Inſt. 2 § 65. 3 § 71 (app. Plaut. Men. 5, 2, 113. 5, 7, 25, Perſa 1, 2, 21, Trin. 2, 4, 12. 17); adparitor Cic. Phil. 2, 32, 82 im Vat., Liv. 3, 38, 12 im Med. m. sec. (in demſelben m. pr. und in anderen Büchern adparatores); adpellare Plaut. Moſt. 3, 1, 12, Cic. Verr. Acc. 2, 24, 59 im Vat. Palimpſ., Gaius Inſt. 3 § 116 (app. Plaut. Bacch. 5, 2, 50, Moſt. 5, 1, 26, Men. 2, 3, 32. 4, 2, 63. 5, 1, 18. 5, 2, 25, Mil. 2, 1, 46. 2, 5, 10, Trin. 4, 2, 82. 4, 3, 34); adpellere und adpulsus Terent. Andr. Prol. 1 (im Baſil., Vict. und decurt. appulit), Cic. Verr. 4, 46, 103. 5, 17, 44. 5, 25, 64. 5, 33, 87. 5, 35, 91 und 5, 56, 145, überall im Reg., 5, 28, 72 in demſelben und im Vat. Palimpſ., Cäſ. B. G. 3, 12, 3 im Par. 1, und B. C. 2, 3, 2. 2, 23, 1. 3. 2, 43, 1 im Par. 2, Verg. Aen. 1, 377 im Med., 3, 715 in den sched. Veron. und 7, 39 in den sched. Vat., Liv. 9, 38, 2. 10, 2, 1. 30, 10, 9. 30, 19, 2 und 30, 25, 12 im Put. und Bamb., Tac. Ann. 2, 6. 24. 54. 77. 3, 1. 9. 4, 27. 67 und Hiſt. 2, 59.

4, 16. 84. 5, 21; adpendere Inſchr. Or. 3166 zweimal; adpetere Inſchr. Henz. 6904, Plaut. Moſt. 3, 1, 119, Cic. Verr. 4, 37, 80. 4, 54, 121 und 5, 2, 5 im Reg., Seſt. 26, 56 und Cäl. 19, 47 im Par., Planc. 29, 71 im Teg., Acad. 2, 12, 38, Or. de domo 5, 13 im Par., Cäſ. B. G. 1, 44, 5. 7, 4, 1. 7, 82, 2, Verg. Aen. 11, 277 im Med. und Bern. b (im Pal. und Gud. atp.), Liv. 5, 19, 1. 5, 44, 6. 7, 26, 5. 8, 38, 3. 10, 20, 9. 10, 42, 1. 30, 14, 5. 30, 30, 8, Tac. Ann. 4, 51. 14, 57 und Hiſt. 3, 84. 4, 6. 42. 83, adpetentia Cic. de rep. 1, 2, 2; adplaudere Plaut. Pſeud. 5, 2, 32; adplicare Plaut. Trin. 2, 1, 34 im vet. und decurt., Terent. Andr. 1, 2, 22 im Vict., Andr. 5, 4, 21 und Heaut. 2, 4, 13 im Bemb. und in anderen Büchern, Cäſ. B. G. 6, 27, 3 im Par. 1 und B. C. 3, 101, 5 im Par. 2, Verg. Aen. 1, 616 im Med., Pal., Gud. und im Bern. c m. sec., 10, 536 im Pal. (im Gud. atplicat), 12, 303 im Pal., Rom. und Gud., Liv. 21, 28, 8. 30, 33, 3 im Bamb.; adponere Inſchr. Or. 1186, Plaut. Men. 1, 3, 29, Mil. 1, 3, 158 und 163 (hier allein im vet., im decurt. atp.), Perſa 1, 3, 26 im vet. und decurt., Perſa 3, 1, 26 und Trin. 2, 4, 69 im Ambr., Terent. Heaut. 1, 1, 37 im Bemb. und im Vict. m. pr., Cic. Verr. 4, 22, 49. 4, 57, 126 und 5, 41, 108 im Reg., Verg. Ge. 4, 280, Liv. 23, 16, 14, Tac. Ann. 1, 6. 2, 6. 7. 31. 68. 3. 38. 4, 54. 60 und Hiſt. 3, 71. 4, 23. 29 (app. Plaut. Men. 2, 2, 55, Merc. 4, 4, 39, Trin. 4, 3, 18. 60, C. I. L. 4, 1896); adportare I. Neap. 4601 z. 24, Plaut. Merc. 1, 2, 49. 51 im vet. und in dem aus dem Ambr. nach 2, 1, 45 eingeſchalteten Verſe, Pön. 3, 3, 27 im Ambr., Stich. 2, 1, 23 im Ambr. und vet., Terent. Andr. 1, 1, 46 (im Baſil. app.) und 5, 2, 17 (im Baſil., Vict., Ricc. und decurt. app.), Heaut. 3, 1, 18. 4, 4, 25, Phorm. Prol. 24 und Ad. 5, 4, 2 im Bemb. und in den meiſten anderen Büchern, Cic. Verr. 3, 61, 141 im Lag. 42, und 4, 54, 121 im Reg., cod. Lamb. und Guelf. 1, Cäſ. B. G. 5, 1, 4 im Par. 1; adposcere Terent. Heaut. 4, 7, 10, Horat. Epiſt. 2, 2, 100; adprecari Horat. Carm. 4, 15, 28; adprehendere oder adprendere Plaut. Pön. 5, 4, 56 im Ambr., decurt. und Par., Terent. Phorm. 5, 6, 23, Tac. Ann. 4, 8 und Hiſt. 1, 15, Gaius Inſt. 1 § 121. 4 § 16; adprime Plaut. Trin. 2, 2, 92, Terent. Andr. 1, 1, 34, Eun. 5, 4, 30 und Hec. 2, 2, 5; adprimere Tac. Ann. 2, 21. 16, 15, M. Cäſar bei Fronto 5, 5 (20); adprobare und adprobatio Plaut. Pſeud. 5, 2, 33 im vet., Terent. Phorm. 4, 5, 12, Cic. Roſc. A. 48, 138 im Helmſt., Verr. 4, 30, 68. 4. 64, 143 und 5, 19, 49 im Reg., 5, 40, 105 in demſelben und dem Pal. Palimpſ., ſ. Cäc. 13, 38 im Tur. Palimpſ. und Teg., Seſt. 25, 55. 34. 74. 50, 107. 108. 56, 121 und Balb. 28, 65 im Par., de rep. 1, 24, 38. Liv. 4, 48, 10. 5, 47, 10. 10, 13, 12. 10, 17, 3. 23, 23, 7, Tac. Ann. 1, 44. 2, 56. 3, 12. 6, 42. 15, 24. 59. 16, 18 und Hiſt. 1, 3. 58. 2, 92. 4, 76, Gaius Inſt. 1 § 18. 29. 38. 3 § 184. 4 § 74, C. I. L. 3, 184

adproperare Plaut. Perſa 1, 3, 5 und Trin. 4, 3, 3, Terent. Andr. 3, 1, 17, Tac. Ann. 16, 14; adpropinquare Cic. Verr. 4, 63, 141 im Reg. und Phil. 4, 4, 10 im Vat. und Bamb., Cäſ. B. G. 2, 10, 5. 2, 19, 2. 2, 31, 1. 4, 10, 4. 4, 25, 6. 4, 28, 2. 5, 44, 1. 6, 7, 6. 6, 37, 2. 7, 18, 1. 7, 77, 11. 7, 82, 4. 7, 83, 8. 7, 88, 3. 8, 17, 3. 8, 26, 3, meiſtens im Par. 1, doch auch im Bong. 1, Wien. 1 und in anderen Büchern, und B. C. 2, 7, 3. 3, 9, 8. 3, 65, 1. 3, 69, 1. 3, 70, 1. 3, 80, 4. 3, 88, 1. 3, 93, 1 im Par. 2, Liv. 30, 11, 11 und 30, 25, 11 im Put. und Bamb., Tac. Ann. 6, 50; adpugnare Tac. Ann. 2, 81. 4, 48. 15, 13. Auch atpellare Cic. de rep. 1, 9, 14, atpetii Verg. Aen. 11, 277 im Pal. und Gud., atplicat Aen. 10, 536 im Gud., atplicitus I. Neap. 6587 und 6916 Z. 10 (Z. 12 appl.), atpositum Plaut. Mil. 3, 1, 163 im decurt.

Vor f wird nach den oben angeführten Zeugniſſen der Grammatiker d gewöhnlich beibehalten, obgleich auch die Aſſimilation nicht ſelten iſt. Adfatim Plaut. Bacch. 3, 3, 94, Mil. 4, 1, 33 und Men. 1, 1, 15 im vet., Men. 3, 1, 10 im vet. und decurt., Liv. 9, 35, 4. 21, 50, 3. 23, 5, 15, Tac. Ann. 4, 69 (Paul. Feſti S. 11 ſchreibt dem Liv. Andr. und Terent. affatim zu); adfari adfatus adfabilis Terent. Ad. 5, 6, 8, Varro bei Non. S. 172, Cic. Phil. 2, 13, 33 im Vat., Verg. Ge. 4, 320. 530 und Aen. 1, 663. 2, 700. 775. 3, 153. 492. 4, 284 im Bern. a m. pr. und Bern. b, 4, 424. 632. 6, 40. 455. 538. 666 und in mehreren anderen Stellen, Fronto ad M. Anton. Imp. 1, 2 S. 95 Nab. (affatus Cic. Brut. 3, 13. 72, 253 und Horat. Carm. 1, 7, 24, affabilis Verg. Aen. 3, 621, auch affatur affatus in mehreren der angeführten Stellen des Verg. in einzelnen Hdſchr., namentlich in den Bern., aber im Med. nur Aen. 12, 10. 71); adferre C. I. L. 1, 198 Z. 40, I. Neap. 4601 Z. 24, Or. 1147. 2230, Plaut. Bacch. 2, 3, 95, Moſt. 1, 1, 65 im vet. und 3, 2, 99 im Ambr. und vet., Men. 1, 4, 2 und 2, 2, 38. 5, 7, 48 zweimal im vet., Pſeud. 1, 1, 55. 1, 2, 91. 1, 3, 115. 1, 3, 141 im Ambr., 1, 5, 156 im Ambr. und vet., 2, 2, 54, Pön. Prol. 29 im vet., Perſa 1, 3, 75 im vet. und decurt., 2, 3, 4 und 4, 3, 42 im vet., 4, 3, 51, Stich. 2, 1, 5 und 23 im Ambr. und vet., Trin. 3, 3, 58, Terent. Andr. 1, 2, 18. 1, 4, 8. 3, 1, 13. 3, 2, 35. 4, 4, 29 (in allen dieſen Stellen mit der Var. aff.), Heaut. 2, 1, 11. 4, 3, 2. 23, Phorm. 1, 1, 4. 3, 2, 5. 3, 3, 20. 4, 3, 50. 5, 9, 36, Hec. 3, 2, 9 und Ad. 3, 2, 2. 5, 3, 47, überall im Bemb. und in mehreren anderen Büchern, Cic. Roſc. A. 2, 7. 7, 19. 19, 54 und 42, 123 im Helmſt., Verr. Acc. 1, 42, 109. 2, 50, 124. 3, 24, 60. 3, 85, 195 und 5, 45, 118 im Vat. Palimpſ., 4, 14, 32. 4, 21, 47. 4, 23, 50. 4, 26, 58. 4, 28, 64. 4, 45, 101. 4, 62, 138. 4, 63, 141. 4, 66, 148 und 5, 25, 63 im Reg., Font. 3, 6 (7, 16) im Vat., f. Cäc. 17, 49 und 21, 61 im Teg., l. Man. 14, 41 im Tur. Palimpſ. und Cöln., f. Mur. 1, 1. 9, 21 und 32, 67 im Helmſt. und Münchn.

E, 28, 59 im Helmſt., Or. de domo 32, 86 und 33, 89 im Par., Cäſ. B. G
6, 22, 3. 6, 35, 3. 6, 36, 1. 7, 10, 1. 7, 59, 1. 8, 1, 2. 8, 10, 4. 8, 1
4 im Par. 1, und B. C. 1, 11, 3. 1, 67, 4. 1, 82, 2. 3, 15, 8. 3, 51, 6
3, 53, 4 im Par. 2, Verg. Aen. 3, 310. 346. 7, 217. 8, 477, Horat. Carm
2, 14, 4 und Epod. 9, 33 in den Par. φψ, Serm. 2, 2, 71 im Emmer., Leid
und in den Par. φψλ, 2, 6, 109 im Emmer. und 2, 8, 42 in demſelben und
dem Münchn. C, Liv. 3, 44, 10. 3, 49, 3. 4, 26, 7. 5, 1, 8. 6, 30, 8. 23, 8, 9
30, 3, 5. 30, 5, 1. 30, 7, 10. 30, 29, 1. 5, Tac. Ann. 1, 17. 33. 2, 82. 4, 3. 16
25. 33. 56. 6, 5. 14. 50. 12, 54. 15, 55. 16, 2. 25. 30 und Hiſt. 1, 7. 12. 29
2, 54. 3, 8. 36. 43. 54. 69. 4, 18, Gaius Inſt. 1 § 39. 4 § 16. 17; be
Pompej. comment. S. 405 (277) wird zwar im Wolfenb. A und Par. C ge-
leſen: aut certe ipsa (praepositio) corrumpitur, adfero, non dicebant affero
sed adfero, d transiit in f, aber ohne Zweifel iſt mit Keil aus dem Par. B ge-
ſchreiben: affero, non dicebant adfero, sed affero. Adficere adfectus adfectio
adfectare C. I. L. 2, 1399. 4465. 5, 532 Z. 27, I. Neap. 646. 1115. 1360.
1433. 1455. 1576. 2623. 4496. 4619. 5360. 5452. 5789. 6034. 6035.
7223, inscr. de Lyon S. 477 Nr. 3, Or. 529. 775. 4039. 4069. 4352.
4360, Henz. 5571. 7406, Plaut. Bacch. 4, 4, 2 im vet., Pön. 5, 4, 105.
Perſa 3, 1, 35 im Ambr. und vet., und Stich. 1, 3, 57. 3, 1, 5, Ter.
Heaut. 2, 3, 60, Phorm. 2, 4, 1. 5, 1, 3. 5, 8, 71. 84 und Hec. 3, 1, 45.
3, 3, 6, Cic. Roſc. A. 24, 67. 39, 113. 48, 140 und 50, 146. 147 in
Helmſt., Verr. Acc. 1, 48, 126. 2, 27, 65. 3, 16, 42. 3, 18, 47. 3, 24, 6
und 3, 33, 77 im Vat. Palimpſ., 4, 38, 83. 4, 40, 87. 4, 43, 95. 4, 5
132. 4, 67, 151. 5, 8, 18. 5, 15, 38. 5, 27, 69. 5, 57, 148 und 5, 5
149. 151 im Reg., 4, 8, 18. 5, 44, 115 und 5, 46, 123 in dieſen beide
Hdſchr., Font. 2, 4 (6, 14) und 11, 23 (15, 33) im Vat., Cluent. 46, 12
im Tur. Palimpſ., Planc. 33, 80 im Teg., de rep. 1, 38, 60, Cäſ. B. G. 1,
2, 4 und 1, 27, 4 im Bong. 1, Par. 1 und Voſſ. 1, und 1, 35, 2. 5, 4
9. 6, 16, 2. 7, 6, 2. 7, 16, 3 und 7, 17, 3 im Par. 1, B. C. 1, 31, 1
1, 61, 3 und 3, 49, 3 im Par. 2, Verg. Aen. 12, 352, Tac. Ann. 1, 6. 21.
52. 2, 5. 19. 84. 88. 3, 12. 15. 24. 58. 4, 15. 36. 42. 45. 64. 5, 9. 6.
7. 30. 40. 45. 14, 16 und Hiſt. 1, 23. 2, 63. 69. 91. 3, 13, 65. 4, 17.
27. 50. 66, Gaius Inſt. 3 § 208 und 4 § 178; adfigere Plaut. Perſa 2, 4
24 und Trin. 4, 3, 33, Cic. Verr. 5, 53, 139 im Reg., Phil. 11, 2, 5 in
Aruſ. Meſſ. S. 494, Cäſ. B. G. 3, 14, 5, Verg. Ge. 2, 318. 4, 238 und
Aen. 5, 852. 8, 196. 9, 536. 10, 161, auch 9, 579 im Pal. und Gud., Hor.
Carm. 3, 5, 19, Tac. Ann. 4, 72 und Hiſt. 4, 3; adfingere Cic. Verr. 4, 29.
67 im Reg., Phil. 1, 3, 8 im Vat., Cäſ. B. G. 7, 1, 2 im Par. 1, Tac.
Hiſt. 2, 4; adfinis und adfinitas C. I. L. 2, 254. 3842, I. Neap. 207. 3211.
inscr. de Lyon S. 503 Nr. 11, Or. 1133. 1134. 2417 Z. 4, Henz. 6924.

Plaut. Bacch. 3, 1, 13 im vet., Stich. 3, 1, 7, Trin. 2, 2, 50. 2, 4, 20. 42. 52. 104. 3, 1, 21. 25. 3, 2, 73. 76. 5, 2, 39, Terent. Andr. 1, 5, 12 im Vat. und Par., Heaut. 2, 1, 3. 5, 1, 63, Phorm. 4, 1, 16, Hec. 2, 1, 14. 2, 2, 10. 4, 4, 14. 101. 5, 3, 9 und Ad. 5, 8, 25, Cic. Rosc. A. 7, 18 im Helmst., s. Sulla 5, 17 im Vat., Sest. 8, 20, Cäl. 14, 34 und Balb. 21, 49 im Par., Or. de domo 45, 118. 52, 134. 135, har. resp. 21, 45, Or. post redit. in sen. 7, 15. 17. 15, 38 und post redit. ad Quir. 3, 6. 5, 11 in demselben, Cäs. B. G. 1, 18, 8 im Bong. 1, Par. 2 und Wien. 1, und 2, 4, 4 im Par. 1, B. C. 1, 4, 4 und 3, 83, 1 im Par. 2, Tac. Ann. 1, 10. 2, 10. 29. 43. 6, 8. 9. 30. 36. 13, 23. 16, 29 und Hist. 3, 4. 25. 34. 59. 4, 49. 68, Gaius Inst. 1 § 63; adfirmare und adfirmatio Inschr. Or. 4859 Z. 34, Plaut. Persa 1, 3, 61, Cic. de orat. 2, 8, 32 in einigen Lag., Verr. 3, 10, 26 und 3, 25, 61 im Vat. Palimps., 5, 7, 17 und 5, 9, 22 im Reg., Flacc. 20, 48 im Vat., g. Vatin. 1, 3 im Par., Cäs. B. G. 7, 30, 3 im Par. 1, Liv. 1, 1, 10. 1, 3, 2. 2, 12, 4. 3, 52, 2. 3, 54, 1. 3, 62, 5. 4, 54, 5. 5, 21, 9. 7, 14, 5. 10, 18, 7. 10, 41, 7. 22, 13, 4. 22, 36, 1. 30, 7, 11. 30, 29, 6, Tac. Ann. 2, 82 und Hist. 1, 22. 34. 35. 45. 54. 2, 49. 54. 3, 20. 4, 31. 68. 73. 76, Gaius Inst. 4 § 119; adflare Verg. Ge. 1, 250 und Aen. 1, 591. 2, 649. 5, 739. 6, 50, Horat. Serm. 2, 8, 95 im Münchn. C, Einsiedl. und in den Par. $\varphi\psi\lambda$, Liv. 21, 54, 8. 22, 43, 11. 30, 6, 7, Plin. H. N. 17, 10, 14, 74; adflere Plaut. Pön. 5, 2, 149 und Persa 1, 3, 72; adfligere und adflictare inscr. de Lyon S. 477 Nr. 3, Or. 1147, Plaut. Bacch. 3, 1, 10, Mil. 4, 2, 41. 4, 8, 21, Merc. 3, 4, 63 und Pseud. 5, 2, 6 im vet., Most. 1, 4, 19 im vet. und decurt., Persa 5, 2, 15, Terent. Eun. 1, 1, 31, Cic. Rosc. A. 12, 33 im Helmst., Verr. 3, 31, 74 und 3, 91, 212 im Vat. Palimps., Font. 11, 24 (15, 34) im Vat., Sest. 1, 1. 2, 5. 7, 17. 10, 24. 13, 31. 14, 32 und g. Vatin. 7, 16. 15, 35 im Par., de rep. 1, 3, 5, Or. post redit. in sen. 7, 18 im Par., Cäs. B. G. 4, 29, 2 und 4, 31, 2 im Bong. 1, Par. 1, Voss. 1 und Egm., 3, 12, 1. 5, 10, 2. 6, 27, 2. 5. 8, 21, 3 im Par. 1, Verg. Aen. 1, 452. 2, 92, Liv. 2, 16, 6. 2, 24, 5. 23, 41, 4. 30, 13, 13, Tac. Ann. 2, 81. 4, 45. 50. 52. 62. 68. 71. 6, 18. 35. 14, 8 und Hist. 1, 41. 2, 16. 33. 56. 3, 19. 46. 4, 8. 79; adfluere Cic. Verr. 5, 54, 142 im Reg., Guelf. 1 und 2 und Leid., Verg. Aen. 2, 796, Tac. Ann. 2, 6. 35. 76. 4, 41. 62. 6, 36. 14, 8 und Hist. 1, 36. 4, 25; adfui adfuturus adforem adfore C. I. L. 1, 198 Z. 75. 82. 1, 201 Z. 2 2, 1963 Col. 2 Z. 40. 2, 1964 Col. 3 Z. 48. 66. 5, 961. 2856, I. Neap. 2423. 2517. 2521. 2558. 2623. 2624. 4496. 4601 Z. 38 und 6034 Z. 5, cenot. Pis. Taf. 1 Z. 1 und Taf. 2 Z. 1, acta fratr. Arv. a. 35 Z. 2. 9, a. 38 a Z. 14, b Z. 11 und c Z. 3. 13. 20, a. 39 d Z. 4 a. 40 Z. 1. 11. 20. 25, a. 43—48 A Z. 10. 19, a. 50—54 C Z. 28 und

D Z. 2. 10, a. 57 Z. 18, a. 58 Z. 30 und in dem folgenden Abſchnitt Z. 2
6. 12. 22. 25. 32, a. 59 Z. 46. 56. 61, a. 59 (a) Z. 3. 6. 15. 22. 31
39, und (e) Z. 12, a. 60 Z. 21. 29 und (f) Z. 7, a. 63 Z. 15, a. 66 a
Z. 13, I Z. 2 und II Z. 1 und an anderen Stellen, Or. 784. 2263. 403
4046, Plaut. Bacch. 1, 1, 57, Pſeud. 2, 4, 31 und Perſa 1, 3, 11, Ter
Andr. 4, 4, 32 (im Baſil., Ricc. und decurt. aff.), Eun. 1, 2, 54. 4, 6, 1
5, 1, 2, Heaut. 1, 1, 108. 1, 2, 2. 4, 3, 6 und Ad. 3, 1, 3, Cic. de or
2, 11, 44 in mehreren Lag., Brut. 64, 229 in den Lag. 8 und 51, ſ. Cu
19, 61, Roſc. A. 42, 123, Verr. Acc. 1, 53, 138. 2, 23, 55 im Vat. Palim
und in anderen Büchern, 2, 29, 72. 2, 40, 98. 99. 4, 62, 138 im Reg., f
Cäc. 10, 30, Cluent. 65, 182, Mur. 3, 8, ſ. Sulla 2, 6 zweimal (das zwei
mal im Teg. und Vat. aff.), Planc. 8, 21 und 36, 89 im Teg., Phil. 2, 30,
75 (im Bamb. und Gud. aff.), prov. cons. 11, 28, Or. de domo 45, 118,
Cäſ. B. G. 5, 27, 8. 5, 48, 6, Verg. Aen. 1, 576. 2, 522. 6, 35. 7, 27
9, 243. 10, 143. 547, Liv. 1, 9, 4. 3, 44, 11. 5, 51, 4. 7, 26, 8. 30,
10. 30, 18, 15, Tac. Ann. 1, 49. 2, 17. 25. 34. 79. 3, 11. 4, 48. 11, 1
das zweitemal und 32, Hiſt. 1, 52. 53. 2, 32. 33. 66. 76. 3, 1. 9. 21. 4
53. 59. 86. 4, 49. 67. 5, 20. 21; adfulgere Liv. 9, 10, 2. 23, 32, 7. 3
10, 20. 30, 30, 15; adfundere Tac. Ann. 1, 10. 6, 28 und Hiſt. 5, 2
Auch atfui I. Neap. 1951 und Or. 775, Verg. Aen. 10, 143 im Pal., atfu
I. Neap. 2845 und Or. 890, at fatim Plaut. Trin. 5, 2, 61, atfatu u
atfata Verg. Aen. 4, 284 und 12, 138 im Med. m. pr., at ferre Plaut. Tr
3, 3, 85 im vet. und decurt., atferet Gaius Inſt. 3 § 160, atfligatur Pl
Mil. 4, 8, 21 im decurt. und im Vat. m. pr., atflictu Verg. Aen. 9, 6
im Med., atfluxisse Aen. 2, 796 im Pal., atfore (verſchrieben für afore) Li
8, 147 im Med. m. pr.

Dem m wird nach Priſc. das vorhergehende d nicht aſſimilirt; aber Pa
rian. an der oben angeführten Stelle giebt ammonet und amminiculum, u
Beda de orthogr. S. 2329 ammittit neben admittit. Wir leſen amminic
lum Cic. Läl. 23, 88 im Benedictb., Salzb. und Wien., amministrare u
amministratio Cic. l. agr. 2, 5, 11 im Erf. und Erl., Off. 2, 3, 12 i
Bamb., Würzb. und in den Bern. a c, und 2, 9, 31 im Bamb. und Würz
Tac. Hiſt. 1, 10 im Med., aministr. Tac. Ann. 14, 54 in demſelben; amm
rari ammiratio ammirabilis Terent. Eun. 2, 2, 19 im Baſil., Cic. de or
2, 14, 59 in zwei Lag., ſ. Mur. 33, 69 im Helmſt., ſ. Sulla 3, 9 im La
(im Vat. amirare), Deiot. 10, 28 im Oehler., Fin. 4, 22, 61 im Pal. B (i
Erl. animi racionem), Tuſc. 3, 4, 8 im Gud. (im Reg. m. pr. amirari) u
3, 14, 30 im Gud. und Reg., N. D. 1, 3, 6 und Divin. 2, 15, 35. 2, 1
42 im Heinſ., Cato maj. 1, 3 im Benedictb., Erf., Rhenaug. und Salzb., 2,
im Indersd. m. pr. (ſonſt opinione) und 4, 12 im Erf., Off. 2, 3, 10. 2

9, 31 und 2, 10, 35. 36 im Bamb. und Würzb., 2, 11, 38 im Würzb. (im Bamb. amirentur), Leg. 1, 5, 15 im Heinſ. (Halm ſagt ut semper), Cäſ. B. G. 1, 14, 4 im Egm. und Bresl. 1, Tac. Ann. 12, 51. 15, 30. 16, 3 und Hiſt. 1, 41. 2, 68 im Med.; ammisce Terent. Heaut. 5, 2, 22 im Baſil., ammittere Terent. Eun. 2, 2, 50 und 5, 2, 14 in demſelben, Cic. Off. 1, 39, 139 im Bamb. und Vern. a und im Würzb. m. pr., Tac. Ann. 14, 2 und Hiſt. 2, 40 im Med., ammisum Tac. Ann. 14, 62 in demſelben; ammonere und ammonitio Plaut. Perſa 4, 7, 14 im vet., Terent. Andr. 5, 4, 50 im Baſil. und Ricc. und Heaut. 2, 3, 112 im Baſil., Cic. Brut. 4, 15 in mehreren Lag., darunter 8 und 51, und im Ven. 1, Ottob. und Vat., Catil. 3, 3, 8 im Duisb. und Indersd., ſ. Sulla 13, 37 im Vat., Phil. 12, 2, 5 im Gud. und Teg., Fin. 1, 9, 30 und 5, 1, 3 im Pal. B und Erl., Divin. 2, 8, 21 und Leg. 1, 2, 6 im Heinſ., Off. 1, 40, 145 im Vern. c, Phädr. 3, 10, 54 im Pith. und Rem., amonitum Cic. Verr. 5, 39, 103 im Reg.; ammodum Cic. ſ. Cäc. 23, 65 im Teg. und Tac. Ann. 13, 39 im Med., quemammodum Cic. Verr. Acc. 1, 41, 106. 1, 47, 122. 1, 49, 128. 5, 38, 99 und 5, 46, 123 im Vat. Palimpſ. Ellendt zu Cic. de orat. 2, 14, 59 und Brut. 4, 15 meint, daß dieſe Schreibung den in Italien angefertigten Hdſchr. eigenthümlich ſei. Vor m iſt at geſchrieben in atmutiletur Plaut. Mil. 3, 1, 173, at missarius Mil. 4, 3, 19 im vet., atmittat Gaius Inſt. 2 § 200.

Vor l n r bleibt ad oft unverändert. Adlabi und adlapsus Verg. Aen. 3, 131. 569. 6, 2. 8, 108. 9, 474. 578. 10, 269. 292. 12, 319, Horat. Epod. 1, 20 in den Par. φψα und im Lemma des Schol. im Par. A, Tac. Ann. 1, 70; adlaborare Horat. Carm. 1, 38, 5 und Epod. 8, 20; adlatus und adlaturus Plaut. Perſa 4, 3, 28 im Ambr. und Leipz., Terent. Phorm. Prol. 21 und 1, 2, 99 (im Baſil. allat.), Cic. Brut. 1, 1 im Ven. 1 und in den Lag. 8 und 51, g. Vatin. 5, 12 und Cäl. 29, 68 im Par., Phil. 3, 9, 24 im Vat. und Teg., 5, 11, 28. 6, 1, 1. 2 und 7, 1, 1 im Vat., Cäſ. B. G. 7, 11, 4 im Par. 1, und B. C. 1, 23, 4. 3, 101, 4 im Par. 2, Liv. 5, 34, 7. 9, 36, 2. 10, 5, 1, Tac. Ann. 15, 64; adlegare adlegatus adlegatio C. I. L. 5, 2845, Plaut. Caſ. 3, 4, 14 im Ambr., Pſeud. 4, 7, 135, Pön. 3, 5, 28, Perſa 1, 3, 55, Stich. 5, 3, 8 und Trin. 5, 2, 18, Terent. Andr. 5, 3, 28 (im Baſil., Vict. und decurt. alleg.), Cic. Verr. Acc. 1, 51, 136 und 1, 53, 139 im Lag. 29; adlegere und adlectus C. I. L. 2, 1180. 2666. 3423. 3424. 3533. 3584. 4126. 4223. 4244. 4249. 4251. 4262. 4463, I. Neap. 314. 1110. 1883. 1888. 1985. 2243. 2383 c. 2474. 2519. 2577. 2614. 4933. 5780. 6799. 6825 und in vielen anderen Inſchr., Liv. 10, 6, 6; adlevare Inſchr. Or. 750 Z. 21. 4859 Z. 13. 4860 Z. 1, Plaut. Perſa 2, 5, 3 zweimal (in adluat verderbt), Cic. Roſc. A. 4, 10 im Helmſt., Tac. Ann. 1, 22 und Hiſt. 1, 52. 2, 63; adlicere Plaut. Trin. 2, 2, 102, Cic. Planc. 4, 11

im Teg. (im Erf. atl.), Liv. 6, 11, 7; adlisa Cäſ. B. C. 3, 27, 2 im Par. 2; adloqui und adloquium Plaut. Bacch. 4, 9, 54, Moſt. 3, 2, 25, Men. 2, 2, 5. 2, 3, 10, Mil. 2, 2, 62. 2, 5, 13, Merc. 2, 3, 32. 4, 3, 13. 4, 4, 5, Pſeud. 5, 2, 3 und Stich. 3, 2, 11, überall im vet., öfters auch in anderen Büchern, Terent. Andr. 2, 2, 6 im Vat. und Par., Heaut. 3, 1, 17 und Phorm. 2, 1, 22 im Bemb. und in anderen Büchern, Varro L. L. 6, 7, 57 im Flor. und Kopenh., Verg. Ecl. 8, 20 und Aen. 1, 229. 594. 4, 8. 222. 226 und an anderen Stellen, Liv. 23, 43, 9. 30, 13, 9. 30, 14, 4, Tac. Ann. 1, 71. 2, 71. 4, 8. 6, 20 und Hiſt. 1, 29. 82. 2, 9. 3, 32. 36; adlubescit Plaut. Mil. 4, 2, 13; adlucere Plaut. Perſa 4, 3, 46 im Ambr.; adludere Terent. Eun. 3, 1, 34 im Bemb., Cic. de orat. 1, 56, 240 in einigen Lag., Verg. Aen. 7, 117; adluere Cic. Roſc. A. 26, 72 im cod. C. Steph., Verr. 5, 37, 96 im Vat. Palimpſ., Cäſ. B. C. 2, 1, 3 im Par. 2, Verg. Ge. 2, 158 und Aen. 8, 149, Tac. Hiſt. 2, 81, adluvio Gaius Inſt. 2 § 70. Nicht zu billigen iſt die Schreibung atloqui Plaut. Mil. 2, 2, 62 im decurt. und im Vat. m. pr., atlata Liv. 22, 7, 7 im Put. und Colb., atlectus C. I. L. 2, 4514. Adnectere und adnexus Tac. Ann. 2, 26. 12, 52 und Hiſt. 1, 4. 2, 14. 3, 34; adniti Cic. Läl. 23, 88 im Erf., Verg. Aen. 1, 144. 3, 208. 4, 583. 690. 5, 226. 9, 229. 744. 12, 92, Liv. 7, 7, 5. 10, 24, 8. 10, 41, 7. 21, 8, 8. 23, 13, 6. 30, 27, 2. 30, 30, 30, Tac. Ann. 12, 63 und Hiſt. 3, 43. 4, 8. 5, 8; adnotare Tac. Ann. 13, 35. 14, 2; adnuere und adnutare Plaut. Bacch. 2, 2, 9, Merc. 2, 3, 100, Stich. 1, 3, 71 und Truc. Prol. 4, Terent. Eun. 3, 5, 31 im Bemb. und in anderen Büchern, Cic. Verr. Acc. 1, 61, 158 im Vat. Palimpſ., Catil. 3, 5, 10 im Benedictb. und Salzb. s, Verg. Ge. 1, 40 und Aen. 1, 250. 4, 128. 9, 106. 625. 10, 115. 11, 20. 797. 12, 187. 841, Liv. 7, 30, 20, Tac. Ann. 15, 58 (annuere Tac. Ann. 11, 7. 30. 14, 60); adnumerare Inſchr. Henz. 6790, Terent. Ad. 3, 3, 15, Cic. Roſc. A. 49, 144 im Helmſt., Verr. Acc. 2, 59, 144. 3, 60, 140 im Vat. Palimpſ., 5, 24, 60 im Reg. Adradere Plaut. bei Varro L. L. 7, 3, 68, Horat. Epiſt. 1, 7, 50; adrepere Varro R. R. 3, 7, 3, Cic. Verr. 3, 68, 158, Tac. Ann. 1, 74. 3, 50; adridere Plaut. Truc. 2, 1, 14, Terent. Eun. 2, 2, 19 und Ad. 5, 4, 10 im Bemb. und in anderen Büchern, Cic. de orat. 2, 56, 229 in einigen Lag., Horat. Serm. 1, 10, 89 im Oberl. A und Emmer.; adripere Terent. Heaut. 5, 2, 48 im Bemb.; adrodere Cic. Seſt. 33, 72 im Par. und im Lemma des Schol. Bob., Liv. 30, 2, 10 im Put. und Bamb.; adrogare adrogans adrogantia adrogatio adrogator Cic. Roſc. A. 32, 89 im Helmſt. und Salzb., Verr. 4, 11, 26 im Reg., Font. 12, 26 (16, 36) im Vat., Mur. 9, 19 und 37, 78 im Münchn. E und Helmſt., Flacc. 22, 53 im Vat., Planc. 1, 3 und 10, 25 im Teg., 14, 33 und 26, 64 in demſelben und in den Lemmata des Schol. Ambr., Phil. 2, 33, 84 und 5, 11, 29 im Vat., Or. de domo 12, 33 und har. resp. 8, 16 im Par., Liv. 5, 8, 11.

7, 25, 11, Tac. Ann. 3, 59. 4, 74. 5, 3. 13, 2 und Hiſt. 2, 77. 80, Gaius Inſt. 1 § 99. 107. 2 § 98. 4 § 38. 77.

Sehr häufig iſt ad vor s. Adsentari adsentator adsentatrix adsentatio adsentatiuncula Plaut. Moſt. 1, 3, 20. 89. 100 und Men. 2, 3, 64. 3, 2, 18 im vet., Mil. 1, 35 und Stich. 1, 3, 75, Terent. Eun. 2, 2, 22. 3, 2, 37 und Ad. 2, 4, 6. 5, 9, 31, Liv. 3, 68, 10. 30, 45, 6, Tac. Ann. 6, 49. 11, 25 und Hiſt. 1, 1. 15; adsentiri adsensus adsensio Inſchr. Henz. 5580 Z. 38, Plaut. Merc. 2, 3, 77 im vet., Cic. Brut. 10, 42 in den Lag. 8 und 51, Verr. 3, 88, 206 im Vat. Palimpſ., Balb. 27, 61 zweimal im Par., Planc. 15, 37 im Teg., Phil. 4, 2, 4 und 13, 4, 8 im Vat. und Bamb., 14, 4, 10 im Bamb., Acad. 2, 12, 37. 38, de rep. 1, 10, 15, Leg. 1, 3, 8 in den Leid. AB, Or. de domo 4, 9 im Par. und Vat., daſelbſt 38, 101 und prov. cons. 10, 25. 11, 27. 17, 41 im Par., Verg. Ge. 3, 45 und Aen. 2, 130. 7, 615. 10, 97, Liv. 3, 49, 6. 3, 72, 1. 4, 36, 1. 4, 53, 12. 5, 9, 7. 8, 4, 12. 8, 6, 7. 30, 12, 8, Tac. Ann. 2, 33. 38. 3, 22. 23. 34. 51. 13, 41. 14, 12. 15, 22 und Hiſt. 4, 4. 15. 43. 5, 3; adsequi I. Neap. 5607 und fals. vel susp. 358, Or. 1140, Plaut. Mil. 4, 8, 43, Terent. Phorm. 5, 8, 89, Cic. Roſc. A. 3, 8. 34, 95 und 45, 131 im Helmſt., Verr. 3, 16, 41. 3, 18, 46. 3, 83, 192. 3, 86, 200 und 3, 87, 201 im Vat. Palimpſ., 4, 62, 139. 5, 20, 51 und 5, 25, 64 im Reg., ſ. Cäc. 12, 35 im Teg., Mur. 13, 29 im Münchn. E und 34, 72 im Helmſt., Balb. 23, 54. 24, 54 und 25, 57 zweimal im Par., g. Piſo 1, 2 im Erf. und Freiſ., Planc. 19, 46. 25, 60 und 37, 90 im Teg., de rep. 1, 2, 3. 1, 15, 24, Leg. 1, 2, 7 in den Leid. AB, Or. de domo 14, 36 und post redit. ad Quir. 2, 5. 9, 21 im Par., Tac. Ann. 2, 26. 42. 55. 73. 75. 3, 9. 53. 75. 6, 8. 30. 15, 17. 16, 4 und Hiſt. 1, 39. 2, 65. 101. 3, 18. 40. 48. 53. 60. 67. 4, 19; adsectari und adsectatio Cic. Mur. 34, 70 im Helmſt. und Münchn. E, Horat. Serm. 1, 9, 6 im Oberl. A, Leid. und in den Par. φψλ, Tac. Ann. 6, 19 und Hiſt. 2, 93, Gaius Inſt. 3 § 220; adserere und adsertor C. I. L. 5, 532 Z. 11, Henz. 5580 Z. 16 und 5592 Z. 10, Plaut. Pön. 4, 2, 83. 5, 2, 4 und Perſa 1, 3, 83. 4, 7, 7, Terent. Ad. 2, 1, 40, Varro L. L. 6, 7, 64 im Flor. und Kopenh., Liv. 3, 44, 5. 8. 3, 45, 2. 3. 3, 46, 7. 3, 58, 10. 8, 5, 4, Tac. Hiſt. 2, 61, Gaius Inſt. 4 § 14; adservare Inſchr. Henz. 5593 Z. 24, Plaut. Bacch. 4, 4, 95 im vet. und 4, 4, 98, Men. 1, 1, 11. 17 im vet. und 2, 2, 75. 5, 2, 84. 98, Perſa 4, 7, 13 und Truc. 1, 2, 1, Terent. Andr. 5, 2, 24 und Heaut. 3, 3, 32. 4, 4, 12, Cic. Verr. 3, 22, 55 und 3, 24, 60 im Vat. Palimpſ., 5, 27, 68. 5, 30, 77. 5, 56, 146 und 5, 62, 160 im Reg., Cäſ. B. C. 1, 21, 2. 4 im Par. 2, Verg. Aen. 2, 763, Liv. 4, 55, 3. 5, 40, 7; adseverare und adseveratio Plaut. Mil. 3, 1, 166 im vet., Cic. Verr. Acc. 2, 25, 61 im Vat. Palimpſ. und Lag. 29, Phil. 2, 32, 80

im Vat., Tac. Ann. 2, 31. 83 (hier in adseravit verderbt), 3, 16. 3
49 (in adsevarit verderbt), 4, 15. 19. 28. 42. 52. 55. 6, 2. 28. 1
42. 53. 13, 18. 14, 16. 51. 15, 63. 16, 3. 24 und Hiſt. 1, 18. 2, 8
96. 3, 22. 4, 49; adsidere und adsessor C. I. L. 2, 2129, Or. 2545 u
3039, Plaut. Bach. 2, 3, 44. 3, 3, 28, Mil. 2, 1, 5 und Moſt. 5, 2, 2
Stich. 1, 2, 35 und 96 im Ambr., Terent. Heaut. 1, 1, 72, Cic. de orat. 1
22, 102 in einigen Lag., Roſc. A. 22, 60 im Helmſt., Verr. 4, 62, 138 u
5, 43, 112 im Reg., Catil. 1, 7, 16 im Gud. 2, Teg. t und in den Lag. 6
63, Planc. 42, 101 im Teg., de rep. 1, 11, 17, Verg. Aen. 11, 304 u
Pal., Rom. und Gud., Liv. 9, 46, 9, Tac. Ann. 1, 75. 2, 57. 4, 58. 6, 2
43. 13, 24. 25 und Hiſt. 2, 22. 3, 35. 4, 30; adsiduus adsiduitas adsid
oder adsiduo C. I. L. 1, 1011 Col. 2 Z. 17. 2, 2295. 3035. 3270, I. Nea
2569. 5334. 7070, Or. 4847 und Henz. 7215 Z. 5, Plaut. Mil. 1, 50 u
Trin. 1, 2, 165 im Ambr. und vet., Terent. Heaut. Prol. 39. 3, 1, 53, Hec.
2, 1, 20 und Ad. Prol. 16, Cic. Brut. 5, 18 im Lag. 8, Mur. 34, 70 u
Münchn. E, Seſt. 3, 6, Cäl. 4, 10, Balb. 20, 45, post redit. in sen. 15,
38 und post redit. ad Quir. 1, 4. 3, 8, überall im Par., Cäſ. B. G. 6, 2
3. 7, 24, 1 und 7, 41, 2 im Par. 1, Verg. Ecl. 2, 4. 7, 50, Ge. 1, 15
2, 149. 374. 441 und Aen. 4, 248. 447. 5, 866. 7, 12. 8, 55. 9, 80
Horat. Epod. 15, 13 in den Par. Aπ und im Lemma des Porphyr., Liv. 1
20, 2. 3. 2, 48, 7. 3, 19, 4. 4, 25, 1. 4, 55, 3. 5, 50, 8. 6, 12, 2. 9
10, 20 im Put., Tac. Ann. 3, 52. 4, 31. 41. 16, 22; adsignare und ad
signatio C. I. L. 1, 200 Z. 3. 5. 7. 11. 16. 17. 23. 24. 43. 44. 53. 5
57. 62. 63. 68. 70. 76. 77. 78. 81. 90. 91. 93. 94. 2, 1721, I. Nea
2505. 2591. 2623. 6914, monum. Ancyr. Taf. 3 Z. 23, Or. 39. 156
2456. 2537. 3111. 3579. 3701. 4038. 4398. 4539, Henz. 6523. 6574. 657
Cic. Verr. 3, 25, 61 im Vat. Palimpſ. und 5, 50, 131 in demſelben und in
Reg., Phil. 2, 17, 43 im Vat., Or. de domo 44, 116 im Par., Liv. 3, 7
4. 4, 30, 6. 4, 48, 3. 4, 55, 3. 5, 7, 5. 12. 6, 4, 4, Tac. Ann. 14, 3 u
Hiſt. 1, 30. 52. 2, 60. 3, 78; adsilire adsultus adsultare Cic. de orat. 3
53, 213 in mehreren Lag., darunter 4 m. corr., 13 und 36, und im Vat.
Verg. Aen. 5, 442, Tac. Ann. 1, 51. 2, 13. 21. 11, 31. 12, 35. 13, 4
und Hiſt. 1, 79. 4, 22. 77; adsimilis Plaut. Truc. 2, 7, 12, Cic. N. D. 2
55, 136, Lucr. 2, 493. 4, 336. 425, Verg. Aen. 6, 603, Ovid. Pont. 2, 2
85; adsimulare oder adsimilare Plaut. Bacch. 1, 1, 42. 4, 9, 38, Men. 1
2, 37 im vet., Mil. 3, 3, 34. 4, 4, 27. 34. 45, Pön. 3, 2, 22. 23, Stich
1, 2, 19 im Ambr. und 1, 2, 27, Truc. 2, 4, 36. 40, Terent. Andr. 1, 1
141. 3, 2, 20. 4, 3, 20, Eun. 3, 2, 8, Heaut. 2, 3, 91. 117. 4, 3, 38. 5
1, 15, Phorm. 1, 2, 78. 1, 4, 32. 5, 7, 10 und Hec. 2, 1, 38, Tragiker be
Cic. Off. 3, 26, 98 im Bamb. und Würzb., Cic. Cäl. 6, 14 im Par., Verg

Aen. 10, 639. 12, 224, Tac. Ann. 1, 28. 4, 8. 59. 6, 25. 11, 11. 15, 39. 49. 16, 17, Gaius Inſt. 1 § 22; adsistere Inſchr. Henz. 6753, Plaut. Moſt. 4, 2, 2, Merc. 5, 4, 16 und Pſeud. 1, 2. 23. 1, 3, 123, Terent. Ad. 2, 1, 15, Verg. Aen. 10, 490. 12, 790, Horat. Serm. 1, 6, 114, Tac. Ann. 1, 34. 2, 13. 16. 71. 4, 45. 51. 69. 5, 7. 6, 19. 15, 7. 31 und Hiſt. 2, 80. 3, 31. 68. 4, 46. 83; adsolere Plaut. Epid. 1, 1, 5 und Perſa 5, 1, 7, Terent. Andr. 3, 2, 1, Cic. Phil. 2, 33, 82 im Bat., Liv. 1, 28, 2. 5, 52, 16. 23, 31, 15, Tac. Ann. 1, 24. 3, 1. 6, 12. 13, 44 und Hiſt. 2, 6; adsuescere adsuetus adsuetudo adsuefacere Inſchr. Or. 686, Rede des K. Claudius super civit. Gallis danda Taf. 2 Z. 30. 37, Cic. Brut. 2, 7 in den Lag. 8 und 51, Planc. 9, 22 im Teg., N. D. 2, 38, 96, prov. cons. 13, 33 im Par., Gembl. und Erf., Cäſ. B. G. 4, 2, 3 im Bong. 1, Par. 1, Voſſ. 1, Bresl. 1 und Egm., 4, 1, 9 und 4, 3, 3 im Par. 1, B. C. 1, 44, 2 im Par. 2, Verg. Ge. 1, 42. 2, 168. 361. 472. 3, 168. 418 und Aen. 5, 301. 6, 832. 7, 33. 487. 490. 746. 806. 8, 174. 517. 9, 201. 511. 607. 618. 11, 495, Horat. Serm. 2, 2, 11. 109 in den Par. $\varphi\psi\lambda$ und im Leid., und im Emmer. m. sec. (m. pr. ats.), Liv. 3, 61, 12. 4, 45, 4. 5, 48, 3. 5, 54, 3. 10, 17, 10. 10, 19, 16. 21, 33, 4. 22, 12, 10. 30, 28, 8, Tac. Ann. 1, 11. 2, 44. 4, 16. 5, 6. 6, 40. 12, 5. 13, 46 und Hiſt. 1, 5. 7. 2, 62. 4, 34; adsum und adsim C. I. L. 1, 198 Z. 32. 1, 577 Col. 3 Z. 10, I. Neap. 2646 Z. 25 und 6016 Z. 12, Or. 2356, Plaut. Moſt. 5, 1, 27, Men. 3, 1, 9. 5, 6, 4, Mil. 3, 1, 14. 115. 3, 3, 24. 45. 4, 2, 40. 4, 4, 1, Merc. 2, 3, 28, Pſeud. 1, 2, 48. 4, 7, 3, Stich. 1, 1, 9. 2, 1, 52. 5, 4, 31 und Trin. 1, 2, 109. 2, 2, 1, in einigen dieſer Stellen im vet. allein, auch Pön. 1, 2, 67 im vet. und decurt., wo doch das Wortſpiel die Ausſprache assum verlangt, ferner Enn. bei Cic. Acad. 2, 28, 89, Dichter bei Cic. Tuſc. 1, 16, 37, Terent. Eun. 2, 3, 82. 3, 2, 11. 53. 4, 6, 5. 29, Heaut. 2, 2, 12. 2, 3, 108, Phorm. 3, 3, 16 und Ad. 4, 4, 11, Att. bei Non. S. 485 und 522, Cic. Brut. 50, 188, ſ. Quint. 23, 75, divin. in Caec. 4, 13. 14, Verr. Acc. 2, 72, 177 im Lag. 42 m. pr., 4, 67, 150. 5, 46, 121, Cluent. 69, 197, Cäl. 1, 1, Balb. 19, 43, Att. 5, 18, 3. 10, 8, 10, Cäſ. B. C. 2, 32, 3, Verg. Ecl. 4, 56, Ge. 1, 18. 4, 19 und Aen. 1, 595. 734. 2, 330. 701. 3, 116. 225. 4, 578. 5, 57. 70. 364. 7, 454. 506. 8, 78. 286. 9, 427. 10, 255. 461. 774. 12, 288, Horat. Epod. 1, 21 in den Par. $A\lambda$, dem Gembl. und drei Bland., bei Porphyr. und dem comment. Cruq., Serm. 1, 3, 117. 2, 6, 15 und Epiſt. 1, 17, 57, Liv. 3, 25, 8. 5, 8, 13. 21, 21, 6, Tac. Ann. 2, 14. 3, 33. 6, 35 und Hiſt. 3, 86 (assunt ohne Var. Plaut. Caſ. 2, 6, 6, dasſelbe wird Cic. Catil. 4, 7, 14 von Halm aus neun Hdſchr., ſ. Sulla 2, 4. 4, 13. 11, 32. 21, 61. 26, 72 aus dem Teg. und in den übrigen Stellen außer der letzten noch aus einer oder der anderen guten Hdſchr., Phil. 3, 1, 2 aus dem Bamb.,

Gud. und Teg., assint Läl. 22, 84 aus dem Benedictb., Gud., Salzb., G
und Wien. V, assit daſelbſt 24, 89 aus den drei erſten dieſer Hdſchr. bemerk
adsumere C. I. L. 3, 781 Z. 6. 17. 25, Or. 2648, Cic. de orat. 1, 37, 1
in einigen Lag., Mur. 14, 31 im Helmſt., Balb. 24, 55 im Par., Planc. 1
und 23, 56 im Teg., prov. cons. 19, 45, Horat. Serm. 1, 6, 51 in den
φψ und im Goth., Liv. 1, 54, 1. 2, 4, 2. 2, 22, 3. 10, 26, 1. 21, 19,
Tac. Ann. 1, 3. 8. 2, 32. 87. 3, 39. 40. 44. 55. 56. 4, 6. 6, 8. 36. li
33. 14, 20. 51. 15, 28. 54. 71. 16, 2. 3. 7. 18 und Hiſt. 2, 69. 90. 3,
4, 68. 5, 8; adsurgere Cic. Cato maj. 18, 63, Verg. Ecl. 6, 66, Ge. 2,
160. 3, 109. 355 und Aen. 1, 535. 4, 86. 9, 348. 10, 95. 208. 797. li
284. 12, 494, Liv. 9, 46, 9, Sen. Epiſt. 64, 9, Tac. Ann. 13, 38 und
2, 99. In Übereinſtimmung mit der Ausſprache iſt atsum und atsim geſchrie
Plaut. Mil. 3, 1, 115. 3, 3, 24. 45. 4, 4, 1 im decurt. und Vat., in d
letzteren m. pr., Cic. Verr. 5, 59, 154 im Reg., Seſt. 41, 89 im Par. m.
und de rep. 1, 17, 28, Verg. Aen. 1, 734 im Med. und 5, 364 im
Horat. Serm. 1, 3, 117 im Emmer.; atserere Cic. Flacc. 17, 40 im
atseverare Plaut. Mil. 3, 1, 166 im decurt. und Vat., atsidua I. Neap. 52
atsiduo Plaut. Moſt. 4, 2, 60 im vet. m. pr., atsimilis Verg. Aen. 6,
im Med., atsimulare Plaut. Mil. 2, 1, 74 und 3, 1, 197 in mehreren Büch
und Verg. Aen. 10, 639 im Med., atsuetus Aen. 7, 33 im Med.

Vor sc sp st fällt, wie die oben angeführten Grammatiker bemerken, d
d von ad aus. Ascendo und ascensus Liv. Andr. bei Feſt. unter ocrem
181, Enn. bei Sen. Epiſt. 108, 34, Terent. Andr. 2, 2, 19 und Ad. 4, 5,
(hier im Bemb. escendit), Laber. bei Non. S. 107, Cic. de orat. 1, 61, 2
2, 24, 100. 2, 47, 195, Brut. 68, 241. 81, 281, Verr. 4, 23, 51 im
Font. 3, 4, Mur. 27, 55, f. Sulla 2, 5 im Teg., Vat. und Salzb., Seſt.
131 im Par., g. Vatin. 14, 34 und Balb. 17, 40 in demſelben und im Gem
g. Piſo 33, 81, Planc. 25, 60 im Erf. und 27, 67 im Teg. und Erf. und
Lemma des Ambr. Schol., Deiot. 9, 27, Phil. 3, 8, 20, Fin. 2, 22, 74, Tu
1, 25, 54 im Leid. A und 1, 28, 58, Cato maj. 10, 34, Off. 2, 18,
Parad. 1, 2, 11 im Leid. A m. sec. und im Wien., Leg. 2, 8, 19 im
A, Or. de domo 21, 54. 28, 75. 38, 101, Cäſ. B. G. 1, 21, 1. 2. 2, 2
5. 2, 33, 2. 5, 32, 2. 5, 43, 3. 7, 27, 2. 7, 45, 10. 7, 46, 1. 7, 47,
7. 50, 1. 3. 7, 72, 4. 7, 85, 6. 7, 86, 4. 8, 14, 3. 8, 33, 1. 8, 40,
8, 43, 1, überall im Par. 1, und B. C. 1, 28, 4. 1, 47, 3. 1, 79, 2.
34, 1. 5. 3, 11, 3. 3, 69, 2, überall, wie es ſcheint, im Par. 2, Lucr. 2, 13
5, 493. 6, 469, Verg. Aen. 1, 419. 2, 192. 9, 507. 12, 144, Liv. 5, 47,
9. 7, 30, 18. 7, 35, 6. 9, 24, 7. 10, 7, 10. 10, 14, 14. 21, 35, 11. 2
11, 5. 30, 10, 3, Tac. Ann. 2, 75. 5, 10, ascendibilis Pompon. Secund
bei Lact. zu Stat. Theb. 10, 841; asciscere Cic. de orat. 1, 19, 87, Br

77, 268 in einigen Lag. und im Guelf. 1, Balb. 8, 20 und 11, 27 im Par. m. sec., und 8, 21 und 22, 51 im Gembl., Acad. 2, 40, 125. 2, 46, 141 im Gud. 2, Fin. 5, 7, 18, Leg. 2, 8, 20 in den Leid. AB, Or. de domo 34, 92 und 36, 96. 97 im Par. m. sec. und Gembl., har. resp. 13, 27 im Par. m. sec., B. Gall. 8, 30, 1, Tac. Ann. 11, 25. 14, 52, Hiſt. 1, 22, Germ. 22 und Agric. 9; ascribere ascriptor ascripticius I. Neap. 1888, Or. 4360 Z. 23, Plaut. Bacch. 4, 4, 82 im vet. (in anderen Büchern asscr., wie auch B. 89. 93), Cic. de orat. 2, 66, 264 im Vict. und Guelf. 2 und in mehreren Lag., darunter im 36, Verr. Acc. 1, 56, 148 im Lag. 29 m. pr. und in mehreren anderen Büchern, l. Man. 19, 58 im Fuld. und Pal. (im Erf. und Teg. asscr.), Balb. 8, 20 im Par. und Gembl. m. sec. und 12, 30 im Par. m. sec., g. Piſo 35, 86, Phil. 2, 34, 87 im Gud. und Teg., N. D. 3, 15, 39 im Wien., Off. 3, 10, 45, Or. de domo 9, 22 und 19, 49 im Par. m. sec. und Gembl., 50, 129 im Gembl., 44, 116 und har. resp. 27, 57 im Par. m. sec., Horat. Carm. 3, 3, 35 in den Par. Aλ (im Par. u asscr.), Tac. Ann. 13, 51 und de orat. 17; aspicere aspectus aspectare C. I. L. 1, 1009 Z. 3. 1, 1027 Z. 1. 2, 3475 Z. 6. 2, 4426, I. Neap. 89 Z. 25, cenot. Pis. Taf. 1 Z. 14, Henz. 6579, Näv. bei Prob. zu Verg. Ecl. 6, 31 S. 14, Enn. bei Varro L. L. 7, 2, 9, bei Cic. Tuſc. 1, 15, 34, bei demſelben N. D. 2, 2, 4. 2, 25, 65. 3, 4, 10, Feſt. unter sublimem S. 306, Appul. de mundo 33 S. 363 und Prob. zu Verg. Ecl. 6, 31 S. 11, bei Cic. Acad. 2, 17, 52 im Leid. A und Feſt. unter neutiquam S. 165, bei Philarg. zu Verg. Ge. 4, 188, bei Priſc. 6, 14, 74 S. 712 und bei Macrob. Sat. 6, 5, 10, Plaut. Caſ. 2, 3, 12. 3, 2, 32. 5, 3, 2, Epid. 4, 2, 3. 5, 1, 16. 5, 1, 18 im Ambr., Bacch. 2, 2, 26. 3, 1, 7. 3, 6, 5. 4, 4, 37. 4, 5, 5, Moſt. 1, 3, 16. 2, 1, 76. 3, 2, 168. 4, 3, 32. 5, 1, 56, Men. 1, 2, 36. 1, 3, 7. 5, 7, 12, Mil. 2, 1, 45. 2, 3, 17. 4, 6, 2. 47. 49. 58. 4, 9, 14, Merc. 1, 2, 86. 107. 2, 1, 36. 38, Pſeud. 1, 2, 9. 2, 4, 60. 4, 7, 80, Pön. 1, 2, 71. 135. 2, 9. 5, 3, 3, Perſa 4, 3, 76. 5, 2, 10, Trin. 2, 4, 189 und Truc. 3, 2, 4, Pacuv. bei Cic. de orat. 2, 46, 193, bei demſelben Divin. 2, 64, 133 und bei Non. S. 470 und Diom. 1 S. 395, Tragiker bei Cic. Tuſc. 3, 18, 39 und Fam. 9, 26, 2, Turpil. bei Non. S. 182 und 539, Titin. bei Non. S. 470 und 552, Terent. Andr. 1, 1, 91. 2, 2, 28, Eun. 1, 2, 4. 5, 1, 22, Heaut. 4, 1, 43. 4, 5, 25, Hec. 3, 3, 7. 8. 16 und Ad. 3, 3, 19, Trabea bei Cic. Tuſc. 4, 31, 67, Att. bei Non. S. 136, 485 zweimal und 518, Laber. bei Non. S. 114 und 465, Syrus sent. 9. 47. 198. 649, Cic. de orat. 1, 35, 161. 162. 2, 18, 75. 2, 38, 160. 2, 46, 193. 2, 87, 357. 358. 3, 7, 28. 3, 25, 98. 3, 26, 102. 3, 36, 145, Brut. 3, 10. 12. 54, 200. 61, 220. 64, 228. 86, 295, ſ. Roſc. A. 22, 63, Verr. Acc. 1, 7, 19 im Lag. 29, Guelf. 1 und 2 und cod. C. Steph., 1, 49, 129. 3, 9, 22. 3, 76, 175 und 5, 42,

108 im Vat. Palimpſ., 5, 49, 128 in demſelben und allen Lag., 2, 24, 58 in Lag. 42 m. pr., 4, 20, 43. 4, 22, 48. 4, 45, 101. 4, 52, 117 zweimal, 5, 1, 3 und 5, 72, 187 im Reg., 5, 11, 28 im Reg. und Lag. 29, und 5, 26, 67 im Reg., Leid. und in den Guelf. 1 und 2, f. Cäc. 14, 39 im Tur. Palimpſ., Teg. und Erf., 15, 43 im Teg. und Erf., und 16, 45 im Teg., Cael. 1, 7, 17 im Pith., Duisb. und in mehreren Lag., Mur. 41, 89, f. Sulla 5, 15 und 6, 20 in allen Büchern, 23, 66. 26, 74 und 27, 74 im Teg., Sest. 1, 1. 3, 7. 8, 19. 9, 20. 24, 53 und 69, 144 im Par. und Gembl., 50, 106 und zweimal 54, 116 im Par., g. Vatin. 2, 4. 8, 19 und 16, 39 im Par. und Gembl., Cäl. 15, 36 und Balb. 21, 49 im Par., g. Piſo 11, 24. 22, 53, Planc. 12, 29. 28, 69 und 42, 101 im Teg., f. Milo 1, 3 im Teg. und Erf., und 12, 33 im Lemma des Aſcon., Phil. 2, 13, 33. 5, 7, 18. 6, 5, 12. 12, 8, 19 zweimal, 13, 2, 4. 13, 4, 9. 14, 4, 10, Acad. 2, 7, 19 in den Leid. AB und 2, 11, 35 im Leid. B m. pr., Tuſc. 1, 30, 73. 3, 22, 53. 5, 39, 114, N. D. 2, 35, 90. 2, 57, 142. 2, 63, 158, Divin. 1, 33, 73. 2, 16, 37. 2, 72, 149, ferner 1, 36, 79 im Leid. A und Heinſ., 2, 23, 51 im Leid. A und Wien., Cato maj. 9, 27, de rep. 1, 11, 17, Tim. 14, Or. de dom. 40, 105 zweimal, 42, 110 und 47, 124 im Par. und Gembl., har. resp. 1, 2. 5, 8 und 23, 49 im Par. und Gembl., 11, 22 im Par. m. sec. und Gembl. 15, 33 und 17, 37 im Par., Cäſ. B. G. 5, 14, 2. 7, 56, 4 und 7, 76, 6 im Par. 1, B. C. 2, 35, 2, wie es ſcheint, im Par. 2, Verg. Ecl. 4, 50. 52. 5, 6. 7, 8, Ge. 2, 114. 3, 228. 4, 2 und Aen. 1, 393. 420. 526. 613 und an vielen anderen Stellen, Horat. Carm. 1, 19, 8. 2, 17, 17, Epod. 9, 16 und Serm. 2, 5, 5. 2, 6, 60 und an anderen Stellen, Liv. 7, 16, 5. 9, 6, 3. 10, 13, 7. 30, 18, 7, Tac. Ann. 1, 4. 17. 2, 31. 75. 3, 17. 29. 45. 59. 4, 8. 15. 32. 74 und an mehreren anderen Stellen; aspergere oder asparger und aspersio Plaut. Epid. 4, 1, 28, Bacch. 2, 3, 13 und Truc. 2, 4, 15, Cic. de orat. 2, 59, 241, f. Cäc. 6, 17 im Teg. und Erf., Mur. 31, 66, g. Vatin. 6, 15 und Balb. 25, 56 im Par. und Gembl., Cäl. 10, 23 im Par., Planc. 12, 30 im Teg. und Erf., N. D. 3, 36, 88, Divin. 1, 13, 23 zweimal und Leg. 2, 10, 24, Verg. Ge. 3, 419. 4, 62, Horat. Serm. 1, 4, 87 und Epist. 1, 11, 12, Prop. 4 (3), 14, 15, Liv. 23, 30, 12, aspargine Verg. Aen. 5, 534; aspirare Cic. Brut. 21, 84, Verr. Acc. 1, 54, 142 im Lag. 29 und in mehreren anderen Büchern, und 5, 37, 97 im Vat. Palimpſ., f. Cäc. 14, 39 im Teg. und Erf., f. Sulla 18, 52 im Teg. und Salzb., Liv. 4, 35, 6; astare C. I. L. 1, 1007. 2, 2146, Näv. bei Feſt. unter obstinato S. 193, derſelbe bei Priſc. 10, 5, 30 S. 893, einmal im St. Gall. m. pr. und im Par. R. Leid. und Carlsr., und einmal im Leid. und Carlsr. m. pr. und im St. Gall. Enn. bei Cic. Tuſc. 1, 35, 85, bei Feſt. unter prolato aere S. 242 und bei Non. S. 470, Plaut. Capt. 3, 5, 6, Caſ. 2, 3, 12. 3, 3, 5. 3, 6, 8. 13,

Epid. 5, 2, 9. 26. 51, Bacch. 3, 3, 47. 5, 2, 16, Most. 1, 4, 11. 2, 2, 89. 3, 2, 81. 148, Men. 2, 3, 44. 4, 2, 69. 4, 3, 2. 23, Mil. 2, 2, 58. 2, 5, 36. 4, 2, 30. 31. 4, 6, 39, Merc. 1, 2, 20. 75. 2, 3, 130. 4, 4, 33. 4, 5, 6, Pseud. 1, 4, 1. 3, 2, 74. 4, 2, 12, Pön. 1, 2, 49, Persa 1, 1, 13 zweimal, 2, 2, 26. 42. 2, 4, 3, Stich. 1, 3, 114. 2, 1, 38. 3, 2, 11, Trin. 1, 2, 48. 3, 1, 24. 4, 3, 52 und Truc. 1, 2, 73, Pacuv. bei Cic. Acad. 2, 27, 88 im Leid. A und Wien., Terent. Heaut. 5, 2, 7 im Basil. und Ricc., Phorm. 4, 3, 2 im Basil. m. pr. und im Vict., Ricc. und decurt., und 5, 6, 27, Or. post redit. in sen. 10, 26, Verg. Aen. 1, 301. 2, 303. 3, 123. 150. 194. 4, 702. 5, 10. 478. 6, 17. 7, 181. 10, 885, überall im Pal., und einigemale im Med. m. pr. und in den sched. Vat., Horat. Serm. 1, 6, 117, Tac. Ann. 11, 37. 14, 5. 14. 34. 15, 16 und Hist. 2, 46. 5, 16; astipulator Cic. g. Piso 9, 18 im Erl., Gaius Inst. 3 § 126; astrepere Tac. Hist. 2, 90; astringere und astrictus, wie Caper de verb. dub. S. 2247 verlangt, haben Plaut. Capt. 3, 5, 9, Bacch. 4, 7, 25 im Leipz. und in der ed. pr., Men. 1, 1, 19 in denselben und im decurt., Terent. Eun. 1, 2, 22 im Vict. und Ricc., Cic. de orat. 1, 16, 70. 1, 60, 254. 3, 44, 173. 175. 3, 48, 184, Brut. 10, 40. 25, 94. 31, 120. 79, 274. 90, 309. 95, 327, Orat. 65, 220, f. Sulla 29, 82 im Teg. und Salzb., Sest. 50, 108 im Par. m. sec., g. Piso 13, 30 im Freis., Erl. und Salzb., und 39, 95 im Münchn. und Salzb., Planc. 30, 74 im Erf., Phil. 4, 4, 9 im Bamb., Bern., Gud. und Teg., Acad. 2, 19, 61 im Leid. A, Tusc. 3, 6, 13, N. D. 2, 54, 136. 2, 55, 138, Off. 3, 4, 19. 3, 31, 111, Parad. 1, 1, 6, Leg. 2, 19, 48, prov. cons. 14, 34 im Par. m. sec., Horat. Epod. 15, 5 im Bern. und Turic. und in den Par. Αγλυ.

Im ausschließlichsten Gebrauch ist die Schreibung ohne d in aspernari, wie Plaut. Most. 1, 3, 32, Terent. Phorm. 2, 3, 24, Cic. Rosc. A. 53, 153, divin. in Caec. 1, 3, Verr. 4, 51, 113, Cluent. 14, 41. 16, 47. 68, 194, Sest. 13, 30, Cäl. 17, 42, g. Piso 20, 45, Rabir. Post. 16, 44, Acad. 2, 48, 148, Fin. 2, 10, 31, Tusc. 5, 32, 91, Sallust. Cat. 3, 4, Verg. Ge. 1, 228. 3, 393 und Aen. 11, 106, Liv. 1, 17, 2. 1, 22, 7. 4, 45, 7. 6, 4, 5. 7, 33, 2. 8, 2, 6. 8, 13, 2. 9, 41, 3, Quintil. 8, 3, 33. 12, 11, 27, Tac. Ann. 1, 16. 27. 40. 3, 21. 4, 46. 57. 11, 10. 14, 42. 15, 27, Hist. 2, 52. 3, 68 und Germ. 11; doch ist adspernabantur Liv. 8, 28, 3 im Par., dagegen abspernabantur 3, 31, 8 in demselben, und es kann gezweifelt werden, ob dieses Verbum mit ad, oder wie aspello und asporto, mit ab zusammengesetzt ist.

Das d ist beibehalten in adscendere acta fratr. Arv. a. 218 Z. 23, Cic. Cluent. 40, 110 (außer im Salzb.) und 55, 150, f. Milo 35, 97; adsciscere und adscire C. I. L. 5, 3117, I. Neap. 6914, Or. 799 (3048) und 4057, Henz. 6086 Col. 2 Z. 5, Cic. Verr. 5, 72, 187, Tusc. 2, 10, 23, de rep. 2, 7, 13. 2, 13, 25. 2, 18, 33 und Leg. 2, 8, 19, Cäs. B. G. 1, 5, 4, Tac.

Ann. 1, 3. 31. 60. 2, 60. 3, 30. 4, 57. 5, 6. 11, 24. 15, 19. 16, 20 u
Hiſt. 1, 15. 16. 25. 29. 59. 2, 5. 8. 53. 3, 5. 4, 24. 80, Paul. Feſti
14; adscribere adscriptio adscripticius adscriptivus clar. vir. elog. 9 (C. I.
1 S. 279), C. I. L. 2, 423 *, Plaut. Bacch. 4, 4, 89. 93 im vet. und Leid.
Men. 1, 3, 2 (im Leipz. und in der ed. pr. ascr.) und Perſa 1, 2, 17, Ba
L. L. 7, 3, 56 und bei Non. S. 57, Cic. Verr. Acc. 2, 45, 110. 2, 47, 11
3, 66, 154. 5, 20, 51, ſ. Cäc. 33, 95 dreimal (im Teg. zweimal asscr.), l
agr. 2, 19, 51. 2, 20, 53, Arch. 4, 6. 7. 8. 5, 10, Flacc. 30, 74, Mu
Poſt. 1, 1, Phil. 2, 13, 33 (im Teg. asscr.) und 2, 40, 102, Cic. Fam. 1
30, 1, Att. 5, 20, 9, Tuſc. 5, 22, 63, Divin. 1, 16, 29 und Leg. 2, 5, 11
Horat. Epiſt. 1, 19, 4 (im Par. γ und in anderen Büchern asscr., im Par.
ascr.), Liv. 4, 11, 7. 6, 30, 9. 33, 24, 8, Tac. Ann. 14, 27 und Hiſt. 2
94, Paul. Feſti S. 14 zweimal; adspergere Cic. Cluent. 26, 71 und g. Pa
17, 41; adspicere und adspectare Plaut. Mil. 4, 8, 18, Terent. Eun. 3, 5
11 (im Baſil. assp.), Cic. Verr. 5, 17, 44. 5, 26, 65, Cluent. 61, 170, Ca
3, 5, 13, Arch. 6, 12, ſ. Milo 34, 92 und Phil. 2, 30, 76; adspirare u
adspiratio Cic. ſ. Quint. 29, 89, divin. in Caec. 5, 20, g. Piſo 5, 11, In
5, 9, 27, N. D. 2, 33, 83. 2, 55, 136, Divin. 1, 36, 79. 1, 57, 130 (
am Rande des Leid. B aspiratio bemerkt iſt), Verg. Aen. 1, 694. 2, 385. 5
604. 764. 7, 8. 8, 373. 9, 525. 12, 352 (nur in der erſten dieſer Stellen
im Pal. m. pr. und im Bern. c, und in einigen der übrigen Stellen im Bern.
asp.); adstare und adstator C. I. L. 4, 1190, I. Neap. 5292, acta fra
Arv. a. 78 Z. 23, Or. 1485, Enn. bei Cic. Tuſc. 3, 19, 44 (Tuſc. 1, 3
85 iſt in dem nämlichen Verſe astante), Plaut. Bacch. 4, 7, 17. 4, 9, 5
Men. Prol. 56. 2, 2, 56. 57. 5, 2, 112 und Pſeud. 1, 5, 44 (im Leid.
einigemale ast.), Turpil. bei Non. S. 182, Terent. Phorm. 4, 3, 2 (im Pal.
m. pr. und im Vict., Ricc. und decurt. ast.), Verg. Ge. 3, 545. 4, 319 u
Aen. 2, 328. 3, 677. 7, 72. 9, 550. 677. 12, 93. 133, Liv. 1, 16, 6. 3,
22, 8, Tac. Ann. 2, 9. 17. 3, 14. 23. 4, 56. 11, 30. 13, 38. 14, 8. 15,
66; adstipulari und adstipulator Cic. ſ. Quint. 18, 58 und Acad. 2, 21, 67,
Gaius Inſt. 3 § 110. 112. 113. 114. 117. 215. 4 § 113; adstrepere Ta
Ann. 1, 18. 2, 12. 11, 17 und Hiſt. 4, 49; adstringere Plaut. Pön. 3, 4
27 und Trin. 3, 2, 73, Terent. Eun. 1, 2, 22 im Bemb., Cic. ſ. Quint. 5,
19, Verr. 4, 42, 92, ad Q. fr. 1, 1, 3, 11, Att. 6, 2, 1. 10, 6, 2, Ac
2, 3, 8, N. D. 1, 7, 17, Fat. 14, 32 und Leg. 2, 20, 49. 2, 21, 53, Ver
Ge. 1, 91, Horat. Carm. 3, 8, 10, Tac. Ann. 3, 55, Gaius Inſt. 3 § 8
adstruere Inſchr. Henz. 5593 Z. 22, Cäſ. B. C. 2, 9, 2, Vell. 1, 17, 2. 2, 55, 2
Tac. Hiſt. 1, 78 und Agric. 44. Dieſe Schreibung folgt dem praeceptum an
tiquorum bei Mar. Victor. 1 S. 2467: scribi quidem omnibus litteris opor
tere, in enuntiando autem quasdam litteras elidere. Atscita iſt geſchriebe

Cic. Verr. 4, 51, 115 im Reg. m. pr., atspirans Verg. Aen. 5, 764 und atstitit Aen. 6, 17 im Med., atstipulator Gaius Inſt. 3 § 117. 126, at strictior Tac. de orat. 25 im Periz. und Farn.

Manche meinten, das d von ad vor sc sp st ebenſo, wie vor s mit darauf folgendem Vocal, aſſimiliren zu müſſen. So iſt außer den in Obigem aus einzelnen Hdſchr. angeführten Beiſpielen assciscere Cic. Verr. 4, 51, 115 im Reg. m. sec., Arch. 2, 4 im Erf., Balb. 8, 20 und 13, 30 im Gembl., Tac. de orat. 5 im Periz.; asscribere und asscriptor Plaut. Bach. 4, 4, 82. 89. 93 im decurt. und Vat., Cic. f. Cäc. 33, 95 im Teg., l. Man. 19, 58 im Erf. und Teg., l. agr. 2, 9, 22. 24 im Erf., Erl. und Salzb., Balb. 8, 20 und 12, 30 im Gembl., an der erſteren Stelle m. pr., Phil. 2, 13, 33 im Teg., Att. 10, 8, 1 im Med. m. pr., Or. de domo 44, 116 im Gembl., post redit. in sen. 4, 9 im Erl. und Salzb. und 10, 26 im Pith.; asspicere Plaut. Mil. 4, 6, 58 im Vat., und Truc. 3, 2, 4 im decurt.; asstare Inſchr. Or. 1918, Näv. bei Priſc. 10, 5, 30 S. 893 im Par. R m. sec. (im St. Gall. astant, im Leid. und Carlsr. astat, beides mit übergeſchriebenem s), Plaut. Men. 4, 3, 2 und Merc. 2, 3, 130 im decurt., Men. 2, 2, 56. 4, 3, 23 und Merc. 4, 5, 6 im Vat., Verg. Aen. 3, 150 im Bern. c, Tac. Ann. 16, 1 im Med.; asstringere Plaut. Men. 1, 1, 19 im Vat., Terent. Eun. 1, 2, 22 im Baſil., Cic. f. Sulla 29, 82 und g. Piſo 13, 30 im Erf.

Vor den Vocalen und vor h, vor den Halbvocalen i und v, vor b und d, bleibt ad unverändert. Adbitere leſen wir Plaut. Capt. 3, 4, 72, adbibere Plaut. Mil. 3, 3, 10 im decurt. und Vat. (ſonſt adhibere) und Stich. 2, 2, 58, Terent. Heaut. 2, 1, 8 und Horat. Epiſt. 1, 2, 67, wiewohl Lucil. in der oben angeführten Stelle des Vel. Long. S. 2225 in einem dieſer Verba ſowohl abb. wie adb. zu billigen ſcheint. Falſch iſt die Schreibung atesse und atest Plaut. Mil. 2, 2, 64 im decurt. und Vat. und 4, 1, 11 im decurt., at eamus (für adeamus) Mil. 2, 5, 10, atusque Verg. Aen. 11, 262 im Pal., athibere Cic. Phil. 11, 3, 6 im Vat., Liv. 1, 28, 9 im Par., 2, 36, 6. 4, 44, 5. 5, 3, 6 und 5, 43, 1 im Med., 4, 48, 7 und 7, 39, 13 im Par. m. pr. und Med., 5, 6, 3 und 6, 34, 11 im Par. und Med. m. pr., Gaius Inſt. 2 § 103. 104. 108. 109. 116. 3 § 107. 110. 117. 174, athuc Verg. Aen. 2, 142. 4, 319. 7, 137. 10, 855. 11, 419. 489 im Pal., 11, 70 in demſelben m. pr., 6, 806 im Med. und 4, 319 in demſelben m. pr., Liv. 6, 26, 1 im Med. und Leid. 1, Gaius Inſt. 2 § 59. 3 § 153. 176. 180; atiungere Verg. Aen. 7, 238 im Med. m. pr., at venio (für advenio) Plaut. Merc. 5, 2, 46, at vocato Trin. 5, 2, 37 im vet., atvertit Verg. Aen. 10, 593 im Pal. und Gud., atvolat Aen. 10, 456 im Gud. und Bern. c, 10, 896 im Gud., und 12, 293 im Pal. m. pr., atvixsit I. Neap. 6587. Ungebräuchlich iſt ferner die Schreibung atduxit I. Neap. 2070.

Eine alte Nebenform für ad war ar. Prisc. 1, 8, 45 S. 559: Antiquissimi pro ad frequentissime ar ponebant, arvenas arventores arvocatos arfines arvolare arfari dicentes pro advenas adventores advocatos adfines advolare adfari. Unde ostenditur recte arcesso dici ab arcio verbo, quod nunc accio dicimus, quod est ex ad et cio compositum; arger quoque dicebant pro agger. Mar. Victor. 1 S. 2457 bezeichnet arventum als veraltet für adventum (so bei Keil nach den Hdschr., in früheren Ausg. ist atventum statt arventum); und Vel. Long. S. 2232 vertheidigt die Identität von arcesso und accerso mit folgender Bemerkung: D non minus in r litteram transit quam in c, cum dico et accedo et accommodo, quam apud antiquos in arvorso, in arvorsario. Ähnlich Scaur. S. 2260: Quod etiam r in eiusmodi compositionibus in d retransit, quo et praepositio finitur, ut in arripio. Bei Diom. 2 S. 447 wird arvenire pro advenire bemerkt, bei Placid. Gloss. S. 435 arveniet adveniet, im thes. nov. Latin. in Majo's class. auct. 8 S. 56 arvocitare saepe advocare, und S. 60 arvolare pro advolare. Wir lesen arf(uerunt) arfuise arvorsum C. I. L. 1, 196 Z. 2. 21. 24, arvorsario 1, 198 Z. 20 zweimal, arvectum und arvehant Cato R. R. 135, 7 und 138. Dasselbe ar wird erkannt in arferia, welches Paul. Festi S. 11 erklärt durch aqua quae inferis libabatur, dicta a ferendo, sive vas vini, quod sacris adhibebatur. Auch im nov. thes. Latin. bei Majo class. auct. 8 S. 56 ist arferia aqua quae inferis libabatur. So wird auch arcubii oder arcubiae, welches Paul. Festi S. 25 erklärt qui excubabant in arce, oder Isid. Gloss. arcubius qui cubat in arce, von Döderlein Synon. 2 S. 162 auf accubare zurückgeführt. Arsfertur der Darbringer, ist ein Hauptpriester der Umbrer, vergl. Aufrecht und Kirchhof, Umbr. Sprachdenkm. 2 S. 37. Aber ar me advenias Plaut. Truc. 2, 2, 17 ist falsche Lesart des vet. und früherer Ausg. Arscedat in einem Verse des Turpil. bei Non. S. 332 hat Scaliger in arcedat, Neuere in abscedat verwandelt. Arciri für acciri wird bei Liv. 5, 8, 12 allein aus dem Leid. 1 und Klock. angeführt. Wir finden die Form ar nur in der Composition, und zwar allein vor f, v und c; denn die Herleitung von agger aus arger bei Prisc. a. a. O. ist gleich willkürlich, wie die von arbiter aus adbitere oder von arguere aus adgruere bei Neueren.

Für apud ist an vielen Stellen aput geschrieben. Aput forum und aput exercitum C. I. L. 1, 206 Z. 15. 34. 120 (daselbst Z. 13 apud quem), aput M. Licinium 1, 818 (vorher apud M. Licinium), aput omnia fasti Amitern. 3. Sept. (daselbst 2. Sept. apud Actium), aput II vir. 2, 1963 Col. 2 Z. 20, aput eum, aput eundem, aput quem, aput eos, aput II vir. 2, 1964 Col. 1 Z. 13. 17. 19, Col. 4 Z. 35 und Col. 5 Z. 2, aput An(toni)num 2, 4055, aput me 2, 4125, aput maximum principem 2, 4201, aput s(e) 2, 4306, aput optimum principem, aput iudices und aput ip(sum) 5, 532 Col. 1

Z. 10 und 35 (Col. 2 Z. 3 apud eum), aput iudices I. Neap. 643, aput mag., aput M., aput P., aput Trebicium, aput Egnatium, aput Nov. acta fratr. Arv. a. 89 Z. 9, a. 91 II Z. 14, aus Domit. Zeit C II Z. 14. 16, a. 105 I Z. 44, a. 117 Z. 21, a. 118 II Z. 5, aus M. Aurel. Zeit E Z. 8, a. 213 Z. 5, aput Iovem Statorem I. Neap. 5631, aput me Leichenrede aus des Augustus Zeit Or. 4859 Z. 44, aput nos Or. 4036 Z. 11, aput deos et aput homines 4636, aput eum 4775, aput Vulsinios Henz. 5580 Z. 19, aput omnes, aput vos und aput nos Henz. 5593 Z. 14. 16. 21. 24. 36, apud poenates 6416 Z. 13, aput manes 7382 Z. 7. Bei Plaut. ist in einer oder der anderen der älteren Hdschr. aput te Most. 4, 3, 15, Merc. 3, 3, 19, Stich. 3, 2, 17. 4, 1, 31 und Trin. 1, 2, 159, aput se Men. 4, 2, 108 und Stich. 4, 1, 7, aput summum puteum Mil. 4, 4, 16, aput vor anderen Buchstaben Men. 4, 2, 23, Mil. 2, 6, 77. 3, 1, 114. 4, 4, 20. 46. 4, 8, 36, Merc. 3, 1, 46, Pseud. 1, 2, 8. 1, 5, 78. 3, 2, 106, Pön. 1, 2, 53, Persa 1, 1, 22, Stich. 4, 1, 11. 30. 4, 2, 32. 5, 2, 15, Truc. 1, 2, 46. 2, 1, 3. 2, 2, 45; bei Terent. überall im Bemb., öfters auch in anderen Büchern, Andr. 5, 4, 34, Eun. 1, 2, 10. 60. 72. 3, 3, 28. 3, 5, 60. 4, 6, 9. 5, 2, 1. 5, 8, 25, Heaut. 1, 1, 110. 120. 1, 2, 8. 2, 3, 87. 127. 136. 3, 1, 21. 79. 3, 3, 10. 14. 15. 43. 4, 6, 17. 4, 8, 11. 5, 1, 48 und an anderen Stellen, bei Cic. f. Rosc. A. 1, 4 im Vat. Palimpf. und im Helmst. (dabei wird bemerkt, daß in dem letzteren überall aput sei), f. Tull. 9 im Ambr. Palimpf. und § 39. 44 im Tur. Palimpf., Verr. Acc. 1, 41, 106. 1, 55, 144. 2, 26, 64. 2, 49, 121. 2, 69, 169. 3, 18, 46. 3, 34, 78. 3, 60, 138. 3, 88, 204. 4, 7, 16. 4, 8, 18 und 5, 47, 125 im Vat. Palimpf., 4, 60, 134. 135 und 5, 43, 112 im Reg., f. Font. 6, 14. 19, 42. 21, 49 (2, 4. 15, 32. 17, 39) im Vat., f. Arch. 2, 3. 5, 11, Flacc. 32, 79, Planc. 16, 40 und g. Clod. und Cur. 1, 1 in den Lemmata des Schol. Bob., Sest. 4, 9 und 9, 21 im Par., f. Milo 13, 34 im Tur. Palimpf., Lig. 5, 16 im Gembl., Phil. 2, 24, 59 im Vat., de rep. 1, 7, 12. 1, 15, 23. 1, 16, 25. 1, 24, 38. 1, 28, 44. 1, 38, 59. 1, 42, 65. 2, 1, 3. 2, 11, 22. 2, 16, 30. 2, 23, 43. 2, 35, 60. 4, 4, 4; bei Verg. ist aput öfters im Med., und noch gewöhnlicher im Pal. und Rom., wie Ecl. 3, 62 und Aen. 2, 71. 4, 539. 5, 261. 6, 568. 11, 288. 12, 331.

Für apud war in der alten Sprache nach Paul. Festi S. 26 apor, nach Mar. Victor. 1 S. 2457 apur (so bei Keil nach den Hdschr., in früheren Ausg. aput).

Über uls bemerkt Gell. 12, 13, 7. 8: Tres istae voces, intra citra ultra, quibus certi locorum fines demonstrantur, singularibus apud veteres syllabis appellabantur, in cis uls. Hae deinde particulae quoniam parvo exiguoque sonitu obscurius promebantur, addita est tribus omnibus eadem syllaba, et quod dicebatur cis Tiberim et uls Tiberim, dici coeptum est

citra Tiberim et ultra Tiberim; item quod erat in, accedente eadem syllaba intra factum est. Paul. Festi unter citimus S. 42: Uls facit ultra ultimus, cis citra citimus. Derselbe unter uls S. 379: Uls Cato pro ultra posuit. Et uls et cis Tiberim Varro L. L. 5, 15, 83 (für uls ist im Flor. und in den Par. b c vis, im Goth. und Par. a ius). In der Formel der sacra Argeorum bei demselben 5, 8, 50 ist im Flor. exquilisovis, im Par. a quilistyoius, im Goth. quilisoius, im Kopenh. quisovis; Müller hat Exquilis ouis (lucum Facutalem) vermuthet. Bei Pompon. Dig. 1, 2, 2 § 31 ist cis Tiberim et ultis Tiberim überliefert, aber die Worte et ultis Tiberim sind wahrscheinlich interpolirt.

In inter erleidet das r die Assimilation allein in intellegere einsehen. Interlegere auslesen ist unverändert geblieben bei Pallad. 3, 25, 16. 7, 5, 1. 8, 3, 1.

Für ob wird vor p, s und t in der Composition gewöhnlich op geschrieben, zuweilen auch in der Nebenstellung, wie op tuam Plaut. Pseud. 4, 1, 34 im vet., op peccatum Terent. Heaut. 5, 2, 37 im Bemb. Aber op multitudinem Tac. Ann. 4, 27 wird durch keine Analogie gerechtfertigt. Vel. Long. S. 2225 und 2226 bemerkt die Schreibung opponit oppungit opposuit, und so wird gewöhnlich oppando oppecto oppedo oppeto oppignero oppleo opprimo opprobro opprobrium oppugno geschrieben. Doch ist obpono Cic. l. agr. 1, 7, 20. 2, 10, 25 und Lig. 7, 21 im Erf., Tac. Hist. 2, 34. 43. 5, 25 im Med., obprimo Plaut. Bacch. 4, 8, 19. 26 im Vat., Terent. Eun. 3, 5, 53 im Bemb., Cic. f. Milo 34, 94 und Phil. 5, 3, 6 im Teg., Cäs. B. C. 1, 7, 2 im Par. 2, Tac. Hist. 4, 50 im Med., obprobramentum obprobrium obprobrare Plaut. Merc. 2, 3, 87, Tac. Ann. 3, 66 und Paul. Festi S. 187, obpugno obpugnator obpugnatio Cic. l. agr. 1, 2, 5 und Lig. 5, 13 im Erf., Lig. 5, 14 im Erf. und Cöln., Cäl. 1, 1 im Gembl., f. Milo 5, 13 und Phil. 4, 6, 14. 5, 9, 24. 7, 9, 26. 8, 6, 18. 10, 2, 4. 13, 17, 34 im Teg., Phil. 5, 10, 27. 13, 21, 47 im Bamb., 12, 5, 11. 13, 18, 39 im Bamb. und Teg., 12, 3, 8 im Gud., Cäs. B. G. 1, 5, 4 im Egm., Bresl. 1 und Wien. 1, und 2, 6, 4. 6, 39, 4 im Par. 1, Liv. 4, 21, 2 im Par. und Med., Tac. Hist. 2, 21 (vorher daselbst oppugnator), 3, 30. 71. 4, 22. 4, 23 zweimal, 4, 30. 5, 11 zweimal und 5, 21 im Med., obpuviat Paul. Festi S. 191. Über die Schreibung vor s und t sagt Quintil. 1, 7, 7: Quaeri solet, in scribendo praepositiones sonum, quem iunctae efficiunt, an quem separatae, observare conveniat, ut cum dico optinuit; secundam enim b litteram ratio poscit, aures magis audiunt p. Und Vel. Long. S. 2226: Similiter quidam et in eo quod est obstitit, p servare maluerunt, quia haec littera semivocali confusa eius litterae sonum exprimit, quae est apud Graecos ψ, atque hanc illi duplicem constare dicunt ex p et s. Dagegen fordert Curt. Valer. bei Cassiod. S. 2289 obstupui obsum obstrepo. Wir lesen opsaepta Plaut. Pseud. 1, 5,

10 im vet., decurt. und Vat., opsecro Plaut. Bacch. 4, 8, 64. 68, Pseud. 1, 1, 33. 114. 1, 3, 23. 4, 6, 11. 4, 7, 94 und Pön. 1, 2, 112 im vet., Men. 5, 7, 8 im decurt. und im Vat. m. pr., 5, 7, 10 im Vat. m. pr. und 5, 9, 34 im decurt., Mil. 2, 6, 59 im Ambr. und 3, 2, 48 im decurt., Terent. Andr. 4, 4, 42 im Vat. m. pr., Eun. 5, 2, 57. 5, 8, 58, Heaut. 5, 5, 5, Phorm. 1, 4, 31 und Ad. 2, 4, 17 im Bemb., opsecravisset Plaut. Trin. 1, 2, 39 im vet. und decurt., opsecravit und opsecrans Terent. Andr. 2, 3, 28 im Vat. und Heaut. 4, 4, 3 im Bemb., opsequens und opsequi C. I. L. 1, 1153. 1194. 2, 391. 3497, I. Neap. 2501, cenot. Pis. Taf. 1 Z. 35, Or. 1249. 2835, Plaut. Most. 1, 3, 47, Pseud. 5, 1, 27 und Trin. 2, 1, 6 im vet., opseri und opserendo Plaut. Trin. 2, 4, 130 im vet. und 2, 4, 131 im vet. und decurt., opsitus Cic. Verr. 3, 18, 47 im Vat. Palimps. und Lag. 29, und Liv. 21, 54, 1 im Put., opservari cenot. Pis. Taf. 2 Z. 55 (observari Z. 57), opservemus Plaut. Men. 5, 4, 10 im decurt., opses und opsides C. I. L. 1, 30, Or. 629 und 750 Z. 17, Liv. 22, 22, 18 und 23, 41, 6 im Put., Tac. Ann. 1, 44, opsidio clar. vir. elog. 34, Or. 750 Z. 19, und Plaut. Most. 5, 1, 7 im vet. und Vat. m. pr. und im decurt., opsignatur und opsignatus C. I. L. 1, 198 Z. 67, Plaut. Pseud. 2, 4, 16 und Trin. 3, 3, 58. 64 im vet., opsistet Plaut. Merc. 5, 2, 18 im decurt., o; stitisset (für opstitit set) Cic. Verr. 5, 31, 82 im Vat. Palimps., opsit Plaut. Trin. 2, 4, 188 im vet., decurt. und Vat., opsoletus Cic. Font. 15, 32 (19, 42) im Vat., opstat Terent. Heaut. 3, 1, 89, opstetrici I. Neap. 3764, opstruito und opstruendus C. I. L. 1, 577 Col. 2 Z. 15, und 1, 1252; optemperare C. I. L. 1, 206 Z. 163 und 2, 1359, Plaut. Most. 2, 2, 89 im vet., decurt. und Vat. und 4, 2, 15 im vet., Terent. Heaut. 3, 3, 33 und Hec. 3, 5, 62 in allen Büchern, Ad. 3, 3, 80 im Bemb. und decurt., und 4, 5, 71 im Bemb., Vict., Ambr. und Par., Cic. Verr. Acc. 1, 47, 124 im Vat. Palimps., s. Cäc. 18, 52. 23, 65 und 25, 70 im Teg., in der zweiten Stelle auch im Tur. Palimps., l. Man. 19, 56 im Teg., optestor Or. 4835, Cic. Cäl. 32, 78 und Or. de domo 57, 144 im Par., opticuisti Plaut. Bacch. 1, 1, 28 im vet., decurt. und Vat., und Terent. Heaut. 5, 1, 65 im Bemb., Basil., Vat. und Ambr., optinere C. I. L. 1, 198 Z. 69. 1, 200 Z. 46. 1, 202 Col. 1 Z. 1. 3. 1, 203 Z. 10. 1, 598. 1194, I. Neap. 5244 Z. 4, Rede des K. Claudius super civit. Gallis danda Taf. 1 Z. 24, Plaut. Most. 3, 2, 102, Men. 5, 1, 28 und Persa 1, 2, 9 im vet. und Leipz., Men., 5, 5, 15 und Mil. 2, 2, 30 im vet., decurt. und Vat., Mil. 4, 3, 14 (verschrieben in optinare) im vet., Stich. 3, 2, 2 im Ambr., Terent. Andr. 4, 5, 22 im Basil., Vat., Vict., Ricc. und Par., Cic. s. Rosc. A. 9, 26. 17, 49 und 48, 139 im Helmst., s. Tull. 45 im Tur. Palimps., Verr. 3, 57, 130. 5, 47, 125 und 5, 51, 134 im Vat. Palimps., 5, 22, 56 im Reg., s. Cäc. 4, 10 im Erf. und Teg., 27,

75 im Teg. und 28, 81 im Teg. und Pal., g. Vatin. 10, 25 im Par., Gaius Inſt. 1 § 4. 5. 7. 59. 83. 99. 111. 2 § 103. 148. 280. 3 § 35. 184. 4 § 118, optenui C. I. L. 1, 38, optingere optinget optingant Plaut. Bacch. 3, 6, 14, Mil. 4, 2, 20 und mit einem Punkt über und unter dem g (verſchrieben für optegere) Moſt. 1, 3, 8 im vet., Terent. Hec. 4, 2, 3 im Bemb., optigit optigerit optigerat optigisset optigisse Plaut. Bacch. 3, 3, 22. 4, 9, 27, Moſt. 3, 1, 2, Men. 5, 5, 1, Merc. 1, 2, 25 und Stich. 2, 2, 60 im vet., decurt. und Vat., Pön. 5, 5, 49 im decurt., Terent. Andr. 3, 5, 2 im decurt. und 5, 6, 2 im Bemb., Baſil., Vat. und Par., Phorm. 2, 1, 9 im Bemb., Baſil. und Vat., Heaut. 4, 3, 5 und Phorm. 4, 1, 11. 5, 4, 1, Cic. g. Vatin. 5, 12 im Par., Tac. Ann. 11, 21 im Med., optortus Plaut. Pön. 3, 5, 45 im vet., optrudere Pſeud. 4, 1, 35 im vet., decurt. und Vat., optueri Bach. 4, 4, 18 im vet. und Moſt. 3, 2, 151. 154 im vet., decurt. und Vat., optuli C. I. L. 2, 2210, I. Neap. 89 Z. 21, und 5636, Or. 2531. 2532. 3171 (nach Henz. S. 291), Henz. 7109, Plaut. Bacch. 4, 4, 6 im vet. und Leipz., Merc. 5, 2, 2 im vet., Pſeud. 1, 3, 17 im vet. und Vat., Terent. Hec. 3, 3, 26 und Ad. 3, 2, 10 im Bemb., Vict. und Par., Gaius Inſt. 3 § 187, optundere Terent. Andr. 2, 2, 11 im decurt. und Heaut. 5, 1, 6 im Bemb. und Vict., Cic. Verr. 4, 49, 109 im Reg., opturent Plaut. Stich. 1, 2, 57 im vet., opturarier Cato R. R. 154 im cod. Polit. Zwiſchen ob und t iſt in der Compoſition ein s eingeſchaltet in obstrusero obstrusae obstrudite Plaut. Stich. 4, 2, 13, Amm. Marc. 31, 15, 6 und Prud. perist. 5, 95, damit iſt Feſt. unter obstrudant S. 193 zu vergleichen, welcher aus einem ungenannten Schriftſteller obstrudant, aus Titin. obstrudulentum anführt. Bei Terent. Andr. 1, 5, 15 iſt obstrudi im Vat. mit einem Punkt über und unter dem s; optrudere iſt oben aus Plaut. Pſeud. 4, 1, 35 bemerkt (im Leipz. obtrudere), obtrudamus iſt Curc. 2, 3, 87 (daſelbſt geben jedoch Lambin. und Fleckeiſen obstrudamus oder opstrudamus, Pareus obstrundamus), obtrudit Terent. Hec. 3, 1, 15. Obstulit und obstulerat Terent. Hec. 3, 3, 26 und Ad. 3, 2, 10 im Vat. mit einem Punkt unter dem s, obstrivit Cic. f. Cäc. 7, 18 im Erf. m. pr. und im Teg. Obstinet führt Feſt. S. 197 aus einem alten Dichter an, und erklärt es durch ostendit. Ostendo wird im Gebrauch von obtendo unterſchieden, ſteht aber ohne Zweifel für obstendo, und ostento für obstento; ein obtento fehlt, obtentans Tac. Hiſt. 1, 52 im Med. iſt Schreibfehler für ostentans, und obtentabat Cic. Att. 9, 10, 3 ſicher verderbt.

Vor einem c oder g wird das b von ob in der Compoſition gern aſſimilirt. Occaeco Plaut. Men. 1, 2, 67, Cic. Cato maj. 15, 51 im Par. und Rhenaug., Liv. 8, 32, 17. 22, 43, 11, desgleichen occallesco occedo occido occasus occasio occino occipio occludo occumbo occupo occurro. Ocludito iſt geſchrieben C. I. L. 1, 577 Col. 2 Z. 10, oclusit Plaut. Men. 4, 3, 24

im vet. (und ebendarauf weiſen die Verderbungen der übrigen Hdſchr. octus iraedis und ocius ita edis hin), oclusis Cic. Catil. 4, 8, 17 im Teg., ocupavit inscr. de Lyon S. 491 Nr. 20, ocupatus Plaut. Pſeud. 1, 3, 16. 17 im Vat. (beidemale mit langer erſter Sylbe). Oggannio Plaut. Aſin. 2, 4, 16 und Terent. Phorm. 5, 9, 41, oggero Plaut. Ciſt. 1, 1, 72, Pſeud. 3, 2, 23, Truc. 1, 2, 8. 2, 1, 34 (in der letztgedachten Stelle im Ambr., ſonſt danunt). Aber auch obcaeco Pacuv. bei Cic. Divin. 1, 14, 24 im Leid. B, Heinſ. und Wien., Cic. de orat. 2, 80, 329 in zwanzig Lag., Phil. 4, 4, 9 im Vat., Fam. 15, 1, 4, Fin. 1, 10, 33, Liv. 5, 37, 1, not. Tir. S. 76 und 179, obclusum Cic. de orat. 2, 61, 248 im Vict. und Lag. 36 und in mehreren anderen Lag., obcubuissent Tac. Ann. 12, 38 im Med., obgannio Terent. a. a. O. im Baſil., Vat. und Par., und Appul. Met. 2, 2. 11 S. 85. 115. Wenn obscenus, wie Priſc. 9, 10, 54 S. 872 meint, ab obs et canendo vel caeno vel *ἀπὸ τοῦ κοινοῦ* gebildet iſt, ſo iſt auch hier nach b ein s eingetreten.

Vor f wird das b von ob gewöhnlich in f verwandelt. Cornut. und Cäcil. Vindex bei Caſſiod. de orthogr. S. 2285 und 2318 bemerken offui offero offendo, Papirian. bei demſelben S. 2293 und Vel. Long. S. 2226 offulsit (Putſch. giebt bei Vel. Long. offusit), Mar. Victor. 1 S. 2465 offert officit. So wird offigo geſchrieben C. I. L. 1, 577 Col. 1 Z. 18, Plaut. Moſt. 2, 1, 13, Cato R. R. 48, 2, Liv. 33, 5, 10, Appul. Met. 4, 10 S. 259, offirmo und offirmatus Plaut. Bacch. 5, 2, 82. 84, Merc. 1, 1, 81, Perſa 2, 2, 40 und Stich. 1, 2, 11, Pacuv. bei Non. S. 406, Terent. Eun. 2, 1, 11, Heaut. 5, 5, 8 und Hec. 3, 5, 4 im Bemb., Appul. Met. 10, 10 S. 697 im Flor. 3, offringo Varro R. R. 1, 29, 2. 1, 32, 1, Colum. 2, 11, 3, Paul. Feſti S. 199, offui Terent. Hec. 3, 5, 13, Cic. f. Mur. 9, 21 im Helmſt., Balb. 28, 63 im Par., Gembl. und Erf., Planc. 34, 85 zweimal im Erf., Phil. 12, 3, 7 im Bern., Gud. und Teg., Verg. Ge. 1, 374 im Rom. und Bern. b c, Fronto ad Anton. Imp. 1, 2 S. 95 Nab., offuturus Plaut. Aſin. 1, 1, 85, Cic. Verr. 3, 47, 112 in den Lag. 29 und 42, Phil. 12, 3, 7 zweimal im Bamb. und Teg. (obfuit obfueris obfuerit Att. bei Non. S. 425 und 485, Cic. Cluent. 35, 97. 41, 114, Rhet. ad Herenn. 2, 9, 13, auch bei Cic. Verr. Acc. 2, 68, 164 wird gewöhnlich obfuit geſchrieben, doch iſt daſelbſt nach Halm S. 459 im Lag. 29 ofuit und im Lag. 42 m. pr. offugit), offulsit Verg. Aen. 9, 110 im Med., Pal., Rom. und Gud., und 9, 731 im Rom., Sil. 13, 114 im Cöln., offundo Cic. Acad. 2, 25, 81, Fin. 3, 14, 45 und N. D. 1, 3, 6, Liv. 10 5, 7, Tac. Ann. 1, 68 (verſchrieben in offenduntur) und 11, 20 (im Med. verſchrieben in offundarentur), offusus Plaut. Trin. 4, 3, 85, Cic. Roſc. A. 32, 91, Or. de domo 53, 137, Liv. 2, 40, 3 im Med. m. pr. und Par., Tac. Ann. 11, 31 (obfundo und obfusus Cic. Tuſc. 3, 34, 82, Tac. Hiſt. 2, 3. 80 im Med.). Auch in der Nebenſtellung iſt of factum Terent. Heaut. 5,

2, 3 im Bemb. Nach Mar. Victor. 1 S. 2465 wurde ferner ovvertit ovvius geſchrieben. Dagegen ſagt Papirian. bei Caſſiod. S. 2293: Ob sequente v loco consonantis posita integra custoditur, ut obversus obvius; und da nach der richtigen Bemerkung bei Priſc. 1, 8, 46 S. 560 v nicht am Ende einer Sylbe ſtehen kann, ſo iſt überhaupt v vor v unmöglich. So wird vielmehr obvagio obvallo obvenio obverto obversor obvius obviam obvolvo geſprochen, und nicht nur ovviolarit Inſchr. Henz. 7341, ſondern auch oveniret Cic. Phil. 3, 10, 24 im Vat. iſt unrichtig. Vor m wird, mit Ausnahme von ŏmitto, das b von ob entweder erhalten, oder dem m aſſimilirt. Ommovet und ommutescit giebt Mar. Victor. a. a. O., ommutuit Papirian. bei Caſſiod. S. 2293, omminavit Vel. Long. S. 2226, ommutuit und ommutescit ſind auch in den not. Tir. S. 135; herrſchend iſt die Schreibung obmanens obmolior obmoveo obmutesco. Doch ommentans wird von Feſt. S. 190 aus Liv. Andr. angeführt, ommutui und ommutuit ſind Terent. Andr. 1, 5, 22 im Vat. und Par. m. sec. und im Baſil. und decurt., und 2, 5, 10 in denſelben Büchern, Cic. Brut. 94, 324 in dem vorzüglichen Lag. 8 und einigen anderen Büchern, f. Flacc. 20, 48 im Vat. und im Lemma des Schol. Bob. (im Salzb. omutuit), Divin. 2, 32, 69 in den Leid. AB und im Wien., Verg. Aen. 4, 279 im Med. m. pr. und Pal., ommutuisset ommutuerit ommutuisse Cic. g. Piſo 12, 26 im Pith., Tuſc. 2, 21, 50 im Reg., und Or. de domo 52, 135 im Par., ommutescam Cic. de orat. 2, 7, 27 in einigen Lag. Für ŏmitto, welches ſchon Plaut. Amph. 1, 1, 85, Pſeud. 1, 3, 23 und Perſa 3, 3, 26. 4, 4, 90 hat, iſt obmitto Plaut. Mil. 4, 3, 3 im vet., decurt. und Vat., obmitto und obmutto Cic. de orat. 1, 26, 118 im Guelf. 3 und Vict. und in mehreren Lag., obmitto de orat. 1, 40, 181 im Guelf. 3, l. Man. 17, 51 im Fuld., Phil. 11, 10, 23 im Bern., Leg. 1, 2, 5 im Leid. A, Cäſ. B. G. 2, 17, 5 im Bong. 1 und Voſſ. 1, Colum. 1, 4, 5 und 7, 5, 1 in mehreren alten Ausg., in der zweiten Stelle auch im cod. Polit., und ommitto Cic. Phil. 10, 2, 3 im Vat., und N. D. 3, 13, 32 im Leid. A und Heinſ.

In den Compoſita mit per wird das r öfters dem darauf folgenden l aſſimilirt. Priſc. 2, 2, 10 S. 571 verbindet pellicio, pellego (im St. Gall. und Carlsr. pelligo) und pelluceo mit intellego, während er perlego (im Carlsr. perligo), perluceo, interlita und interlunium als regelmäßige Bildungen aufführt, und bemerkt pellege (im St. Gall. und Carlsr. pellige) aus Plaut. Aſin. 4, 1, 2, pellucet aus Aul. 3, 6, 30; derſelbe 10, 1, 3 S. 877 hat pellicio mit dem Perfect. pellexit bei Terent. Phorm. 1, 2, 18, und pellicuit bei Läv. und P. Varro. Pellexit bemerkt Quintil. 11, 3, 35, er ſagt: vitatur duriorum inter se congressus; nach Vel. Long. S. 2227 wollten die elegantioris sermonis viri lieber pellicere als perlicere, wie auch pellacis Ulyssi bei Verg. Aen. 2, 90 ſei; und nach Scaur. S. 2260 ſagten omnes antiqui pellego,

daher pellegerent oculis Verg. Aen. 6, 34 geleſen werden müſſe. Paul. Feſti S. 207 hat pellexit, Chariſ. 3, 1 S. 217 und Diom. 1 S. 364 pelliceo pellexi. Pellegere oder pelligere iſt C. I. L. 1, 1007 V. 1, Plaut. Bacch. 4, 9, 73, Pſeud. 1, 1, 29. 38. 4, 2, 36. 40, Perſa 4, 3, 27. 48 (hier im Ambr. perlegi), pellectio Cic. Att. 1, 13, 1; perlegere oder perligere C. I. L. 2, 4315 Z. 15 und 5, 4905, Plaut. Bacch. 4, 8, 82. 4, 9, 62. 64. 82. 104, Pſeud. 1, 1, 59, Cic. Divin. 1, 5, 8, Cäſ. B. G. 5, 48, 9 und B. C. 1, 19, 1, Ovid. Faſt. 1, 591, Pont. 2, 2, 6. 7. 4, 13, 33, Liv. 38, 28, 1, Sen. Epiſt. 46, 1, Quintil. 10, 1, 20. 12, 8, 12, Suet. Claud. 41. Pellicere Zwölftafelgeſetz bei Serv. zu Verg. Ecl. 8, 99, Plaut. Men. 2, 2, 68, Pacuv. bei Varro L. L. 6, 9, 94, Cic. de orat. 1, 57, 243, Cluent. 5, 13 (im Lag. 64 perl.) und Flacc. 30, 72, Lucr. 5, 1005, Colum. 11, 1, 14 und 12 praef. 9, Tac. Ann. 1, 2. 3, 42. 4, 3. 11, 19. 12, 3. 13, 45 und Hiſt. 4, 15, Suet. Claud. 26, pellecebrae Plaut. Aſin. 1, 2, 7 in der Anführung bei Non. S. 153 (ſonſt perl.), immer pellax und pellacia; perlicere Lucr. 6, 1001 im oblong., Brit. 1 und Wien., Liv. 3, 44, 4. 4, 15, 6 (in den Harl. 1. 2 und im Voſſ. 2 pell.), 8, 28, 3 (im Leid. 2 pellicere, in anderen Büchern pollicere und polluere), 10, 11, 11. 21, 19, 6. 21, 26, 7 (im Pal. 2 pell.), 23, 17, 4. 23, 18, 1. 24, 48, 10. 42, 37, 2. 43, 18, 3. 45, 5, 1, Plin. H. N. 18, 6, 8, 41. Pellucere Cic. Brut. 79, 274, pellucidus Plaut. Perſa 1, 3, 16, pellucidulus Catull. 69, 4 in den meiſten codd. Stat. (im Par. und Laur. pro luc.); perlucere Cic. N. D. 2, 21, 54 und Off. 2, 9, 32, Catull. 68, 57, Nachahmer des Tibull. 3, 4, 71, Ovid. Met. 4, 313. 411. 6, 391, Quintil. 6, 2, 13. 7, 10, 16. 11, 3, 154, Juven. 2, 78. 11, 13, perlucidus und perluciditas Cic. N. D. 2, 11, 30, Horat. Carm. 1, 18, 16, Tibull. 4, 6, 13, Colum. 11, 2, 67, Sen. const. 18, 3, Vitruv. 2, 8, 10. 12. 3 Proöm. 3. 5 Proöm. 2. 6, 2, 2. 7, 6, 1. 8, 3, 6. 8, 4 (5), 2. Pelluere Fronto ad M. Caes. 4, 3 S. 64 Nab., und pelluvium, welches nach Paul. Feſti unter polubrum S. 247 gleichbedeutend mit pelvis iſt, dieſes letztere aber leitet Non. S. 543 von perluere ab; perluere haben Cäſ. B. G. 6, 21, 5, Horat. Epiſt. 1, 15, 4 und andere. In periurare wird bei der Verwandlung des ū in ĕ (wie in deierare und eierare) gewöhnlich das r der Präpoſ. ausgeſtoßen; peierare haben Cic. Roſc. Com. 16, 46, Cluent. 48, 134, Rabir. Poſt. 13, 36 in der ed. Asc. (in den Hdſchr. deier.), Catull. 52, 3, Lucan. 6, 749, Quintil. 5, 6, 2. 5. 5, 10, 87. 5, 11, 13, Stat. Silv. 4, 3, 5, Mart. 7, 20, 6, Suet. Nero 28, doch wird nicht nur periurare öfters gefunden, ſondern auch perierare Plaut. Truc. 1, 1, 9, Horat. Carm. 2, 8, 1 im Bern. B und in der Anführung bei Diom. 3 S. 522, Minuc. Fel. 21, 9, und bei Quintil. 5, 11, 13 iſt peierasse im Ambr. und im Bamb. m. sec. in petieras se corrumpirt. Auch peiurum iſt Plaut. Pſeud. 4, 2, 19 im vet., peiuriorem Mil. 1, 21 im decurt., peiuri

Truc. 2, 7, 51 im decurt. und Vat. (im vet. peiiuri), peiurio Cic. f. Scaur. 2, 29 im Ambr. Palimpſ.

Trans wird in der Compoſition öfters in tra verkürzt. Vel. Long. S. 2227: Trans praepositio nonnullam habet observationem, nam interdum plena est, ut transtulit, interdum minuitur, ut traicit traduxit, nec non ab aliis plene ponitur, ab aliis lenitatem intuentibus minuitur, ut in eo quod est transmisit et tramisit, alii transposuit, alii traposuit; quae observatio orthographiae mixta est ὀρθοεπείᾳ. Papirian. bei Caſſiod. S. 2294 ſteht transtulit transactum transeo transitus und traicit traducit gegenüber, Priſc. 14, 3, 28 S. 987 transfero transveho und traduco trado traicio trano. Statt des gewöhnlichen tradere iſt transdere C. I. L. 1, 198 Z. 54. 58, Terent. Phorm. Prol. 2 und Fronto ad Anton. Imp. 1, 2 S. 95 Nab., bei Cäſ. B. G. 7, 89, 2 und B. C. 3, 39, 1 hat Oudend. transdere, Nipperd. tradere, beide ohne Angabe von Auctoritäten; Donat. zu Terent. a. a. O. ſagt: Transdere veteres sonantius, quod nos lenius dicimus tradere, ut e contrario illi tralatum, nos translatum. Statt des üblicheren traducere transducere Inſchr. Or. 750, Cic. Seſt. 42, 91, Cäſ. B. G. 1, 12, 2 im Voſſ. 1 und 2, 9, 4 im Wien. 1, B. C. 1, 16, 4. 1, 30, 2. 1, 61, 4. 2, 28, 1 und vielleicht 3, 39, 1 im Par. 2, Salluſt. Jug. 11, 4, Liv. 10, 37, 1 im Par., Med., Voſſ. 1 und in beiden Leid. (§ 3 trad.), 31, 21, 1 im Voſſ. und Lov. 4. 6, und 40, 26, 2 im Voſſ., Vitruv. 4, 2, 6. Wiederum ſtatt des gewöhnlichen transferre traferre Cic. Fam. 1, 4, 1. 5, 20, 3, tralatus und tralatu Cic. Brut. 31, 121. 42, 157 und 79, 274 in mehreren Lag., darunter 8 und 51 (in der letztgedachten Stelle iſt im Lag. 8 m. corr. translata), Seſt. 17, 39 im Par. m. pr., und Leg. 3, 19, 44 im Leid. A, Liv. 5, 22, 6 im Par. und Med. Traloqui Plaut. Perſa 3, 3, 7 im vet., decurt. und Vat. (im Ambr. transloqui). Tramittere Plaut. Epid. 1, 2, 52 (im vet. m. pr. transmittas, im Pal. 1 transmictas) und 3, 4, 27 (im Par. transmittas), Cic. Divin. 2, 24, 52 im Wien. m. pr. und in den Leid. AB (ebendaſelbſt transmisit) und de rep. 1, 3, 6, Liv. 21, 20, 9 im Put. m. pr., 27, 5, 9. 27, 29, 7 und 28, 41, 17 im Put., 28, 5, 18 und 28, 37, 4 im Put. und Med., 38, 16, 7 im Thuan., Tac. Ann. 1, 56. 12, 13. 13, 15. 14, 29. 15, 7. 26. 31. Tramutare Vitruv. 5, 4, 6 im Harl. H (im Gud. G transmut.). Tranare und tranatare Cic. de rep. 6, 20, 22 im Freiſ. m. pr. und in einigen anderen Büchern, und Arat. 185, Cäſ. B. C. 1, 48, 7 im Par. 2, Verg. Aen. 6, 671 in den sched. Vat., im Pal. und Rom. und im Gud. m. pr., Liv. 2, 10, 11 im Par. und Med., 2, 13, 6 und 4, 33, 11 im Par., 21, 27, 5 im Med., Colb. und Cambr., 27, 47, 9 im Harl., Tac. Hiſt. 4, 66. 5, 18. 21. Travehere Liv. 10, 46, 5 im Par., Med. und Leid. 1, 21, 47, 5 im Put., Med. und Colb., 24, 21, 7 im Med., 32, 16, 2 im Voſſ., Lov. 1 und Mead., 38, 16, 6 im Voſſ., 39, 7,

2 in beinahe allen Büchern, Tac. Ann. 12, 41, travectio Cic. Tusc. 1, 5, 10. Travorsus und traversus Plaut. Persa 3, 3, 39 in den codd. Lamb. und im cod. Scal. (im vet., decurt. und Vat. in ta vorsis verderbt), Enn. bei Cic. N. D. 3, 26, 66, Cic. Brut. 97, 331 in einigen Lag., darunter 8 und 51, traversarius Cäs. B. C. 2, 15, 2 im Par. 2. Travolare Plaut. Epid. 1, 1, 33 (im Par. transv.).

Daß für ante in der alten Sprache antid gesagt wurde, erhellt aus antideo antidit Plaut. Cas. 2, 3, 9, Cist. 2, 1, 3, Bacch. 5, 1, 3 nach Bothe's Verbesserung (im vet. und decurt. und im Vat. m. pr. antedeo), Persa 5, 2, 2 und Trin. 2, 4, 145, und aus antidhac und antidea, vergl. unter 16. Über die Composita mit ante sagt Papirian. bei Cassiod. de orthogr. S. 2294: Ante praepositio interdum integra manet, ut anteactum antevenit antecedit, interdum mutatione in i litteram corrumpitur, ut antistat anticipat. Wie antevenio und antecedo, wird auch anteverto und antevorta geschrieben, desgleichen anteeo und anteire, welche jedoch immer dreisylbig sind, wie Plaut. Amph. 2, 2, 18, Terent. Andr. 3, 3, 24, Lucr. 4, 139, Verg. Aen. 12, 84, Horat. Carm. 1, 35, 17 und Epist. 1, 2, 70, Ovid. A. A. 2, 726 und Met. 11, 65. 13, 365, Val. Fl. 1, 31, Sil. 5, 355. 14, 456. 16, 562. Die Schreibung antissent antisse antibo hat Tac. Ann. 3, 69. 4, 40. 5, 6. In der Anführung aus Plaut. Bacch. bei Charis. 2, 13 S. 181 ist das überlieferte anteit, da ein dreisylbiges Wort erforderlich ist, in antidit verwandelt. Statt des obengedachten antidhac wird gewöhnlich antehac gebraucht, welches nothwendig zweisylbig ist, wie Terent. Andr. 1, 2, 16. 2, 1, 3. 5, 4, 14, Heaut. 2, 3, 29 und Ad. 1, 2, 6. 2, 2, 42, Horat. Carm. 1, 37, 5, Phädr. 3, 1, 6, und antea, nicht anteea, ist überall geschrieben. Anticipo und anticipatio ist die allein übliche Schreibart. Antisto haben Cato R. R. 156, 1, Metell. Numid. bei Gell. 12, 9, 4, Claud. Quadrig. bei Gell. 9, 13, 7, Cic. de rep. 3, 18, 28, Lucr. 5, 22, Catull. 9, 2, Tac. Ann. 2, 33, Appul. Met. 4, 8 S. 254. 4, 14 S. 272. 8, 2 S. 507. 11, 28 S. 813 und Ascl. 29 S. 313, Fulgent. expos. antiq. serm. S. 563, Mart. Cap. 9 § 208; dazu antistes und antistita. Antestat Enn. bei Hieronym. epitaph. Nepotiani, antesteterunt Cic. invent. 2, 1, 2, antestaret Corn. Nep. Arist. 1, 2, antestabat Gell. 7 (6), 5, 1 (bei Hertz antistabat), antestat und antestant Lact. Inst. 7, 2, 5 und 7, 15, 13, können ebensowohl Schreibfehler sein, wie antestites und antestitem Liv. 1, 7, 14. 1, 20, 3 und 1, 45, 5 im Par. In anticessum Sen. Epist. 118, 1 im Bamb., Flor. 3, 21, 20 und 4, 12, 24 im Nazar. Zu der letzteren Stelle bemerkt Salmas., daß auch anticessor gefunden werde, und daß Hesych. dafür *ἀντικένσωρ* sage; und so ist in Glossen (S. 199 der Lond. Ausg.) anticessor *προηγούμενος*, anticessum *πρόλημμα*. Antipagmenta hat Paul. Festi S. 8; antepagmenta und antepagmento C. I. L. 1, 577 Col. 2 Z. 4. 7, und so

wird auch Cato R. R. 14, 2. 4 und Vitruv. 4, 6, 1 bis 6 und 4, 7, 5 p
ſchrieben. Antigerio giebt Paul. Feſti S. 8, antegerio Quintil. 1, 6, 40 u
8, 3, 25, und dieſe Schreibung findet ſich nach Merula zu Enn. Ann. S. 88
einem alten Gloſſar. Über die Schreibung antiquam vergl. Conjunct. 2.

Für post hatte die alte Sprache poste. Vergl. Adverb. 17. Öfters
pos geſchrieben, beſonders vor t. Postempus C. I. L. 1, 1454, longo poste
pore mit übergeſchriebenem t Verg. Ecl. 1, 29 im Pal. und Aen. 6, 409 i
Bern. b, in der letzteren Stelle iſt postempore in der Anführung bei Priſc. 1
3, 27 S. 987 im Par. R und 14, 6, 51 S. 1001 im Bern. Postemplu
C. I. L. 5, 4056, privil. veter. XLIX Z. 22. LI Z. 20. LII Z. 19. LI
Z. 21 (C. I. L. 3 S. 891 folg.). Postergum Cäſ. B. G. 7, 84, 4 und
88, 3 im Par. 1, Verg. Aen. 1, 296 im Bern. b m. pr. und im Bern.
Liv. 5, 27, 9 im Par. und Med. und 9, 10, 7 im Med., posterga Verg. Ae
2, 57 im Bern. b, und 11, 81 im Gud. und Bern. c, postribunatum Liv.
37, 8 im Med., postroiae Verg. Aen. 5, 626 im Bern. b m. pr. Aber
pos Idus C. I. L. 4, 2058, pos colu(mnam) Inſchr. bei Marini atti de'
Arv. S. 258, pos consulatu Roſſi inscr. Chr. 108 und 214, pos multas
pos multum Inſchr. Or. 1175 Z. 10 und Henz. 7087. In der Stelle
Cic. Orat. 47, 157 giebt Vel. Long. S. 2237 posmeridianas als die von
gebilligte Wortform (in den Hdſchr. des Cic. iſt pomerid.), und posmeridia
oder pusmeridiane iſt Cic. Att. 12, 53 im Med.; nach Quintil. 9, 4, 39
man pomeridiem, und pomeridianus iſt die gewöhnliche Form, wiewohl
Fam. 5, 1, 1, Vitruv. 1, 6, 6 und Suet. gramm. 24 postmeridianus hab
Allein gebräuchlich iſt auch pomerium, und postmoerium oder postmerium
Varro L. L. 5, 32, 143 und Liv. 1, 44, 4 nur wegen der an beiden Stell
angegebenen Etymologie geſchrieben. Poscaenia ſchrieb Lachmann bei Lucr.
1186, in den Hdſchr. iſt postscaenia. Über posquam vergl. Conjunct. 2. Ver
Ritſchl Rhein. Muſ. 1850, 7 S. 572 und Ribbeck, Jahrb. f. Philol. 1858, 7
S. 187 (Ritſchl Opusc. 2 S. 549 und 772).

Über circum ſagt Papirian. bei Caſſiod. de orthogr. S. 2294: Circum
praepositio sequentibus vocalibus m litteram in enuntiatione amittit, i
scriptura servat; sed et cum i et u vocales loco consonantium posit
sequuntur, et scribitur et pronuntiatur, ut circumvenit circumiacet. Un
Beda de orthogr. S. 2331: Circum praepositio quibusdam in locis m amit-
tit, ut circuire, in quibusdam servat, ut circumvenit. Circum kann das
allein vor ire itus itio abwerfen, während überall circumagere circumacti
circumarare circumequitare circumerrare geleſen wird; und auch circumire
iſt häufig, wie Plaut. Men. 2, 1, 6, Pſeud. 3, 2, 109 und Truc. 2, 4, 53,
Terent. Phorm. 4, 3, 9, Cic. Phil. 13, 9, 20 (im Gud. und Teg. circuin),
Att. 14, 21, 2, N. D. 3, 18, 47 (im Erl. und Pal. circuimus), Galba

Cic. Fam. 10, 30, 3. 4, Cäſ. B. G. 7, 67, 6 im Par. 1, Voſſ. 1 und Egm., und 7, 87, 4, B. C. 1, 76, 1 und 3, 93, 3 im Par. 2, 2, 16, 2 (wahrſcheinlich verderbt), 2, 41, 2 (in einigen Büchern circuire), B. Alex. 31, 1 im Par. 2 und 40, 2, Salluſt. Jug. 45, 2 und 100, 4 im Baſ. 1, inc. 1 und Franc., 49, 2 im Baſ. 1 und inc. 1, Ovid. Pont. 1, 2, 20 im Hamb. (in welchem m. pr. circumuentis) und Bersm., Liv. 1, 9, 14. 1, 47, 7. 3, 17, 10. 3, 47, 2. 3. 3, 72, 2. 4, 56, 5. 7, 27, 5. 7, 34, 15. 9, 27, 8. 10, 35, 8. 22, 1, 8. 23, 25, 2 (hier im Berl., Lov. 2 und Hav. circuirent), Quintil. 1, 10, 44. 2, 13, 16 (im Flor. und Goth. circuire), 8 Prooem. 24. 8, 2, 17. 11, 2, 20. 12, 10, 34 (in den Par. 1. 2 circuire), Tac. Ann. 1, 28. 71. 2, 29. 4, 50. 12, 34, Hiſt. 3, 37. 4, 70 und Agric. 25. 37, Plin. Epiſt. 5, 6, 31. 32 und Paneg. 69, 2, Appul. Met. 3, 3 S. 178 und 5, 28 S. 371; circumitus C. I. L. 5, 3203, Cic. N. D. 1, 12, 29 und 2, 62, 155 (im Erl. circuitus), 2, 19, 49 (im Leid. C und Erl. circuitus), de rep. 1, 29, 45 (mit einem Punkt über dem m), Tim. 9 in den Leid. AB, B. Gall. 8, 41, 1 im Bong. 1, Liv. 4, 27, 8 im Par., Med. und Leid. 1, und 9, 27, 4 im Med. m. pr. und Leid. 1, Quintil. 1, 10, 42. 11, 1, 6 und 12, 10, 16. 41 im Bern. und Bamb., 5, 7, 16 in denſelben und im Ambr., 1, 10, 45 und 8, 6, 59 im Ambr., 9, 4, 124, circumitio Cic. Divin. 2, 17, 40 und 2, 61, 127 (in der zweiten Stelle im Wien. circuitio), Liv. 3, 6, 9 im Par., Med., Harl. 1 und Leid. 1. Circuire haben C. I. L. 2, 3420, Cic. f. Cäc. 32, 94, Cäſ. B. G. 5, 2, 2 (im Leid. 1 circumitis), B. C. 2, 28, 2 im Par. 2 und Leid. 1, und 2, 41, 5. 6 im Par. 2, B. Afr. 15, 2 und 21, 1 in demſelben, Liv. 8, 37, 9 im Par. und Med., Sen. consol. Helv. 6, 3 im Berl., Meil. 4 und Guelf., circuitus Cäſ. B. G. 5, 42, 4 und B. C. 1, 68, 1. 3, 45, 1, Quintil. 1, 5, 26. 1, 10, 40. 9, 4, 60. 10, 1, 12, circuitio Terent. Andr. 1, 2, 31.

Für ab, Griech. *ἀπό*, Sanſcr. apa, gab es eine alte Form af. Priſc. 1, 8, 46 S. 560: Habebat f littera hunc sonum, quem nunc habet v loco consonantis posita, unde antiqui af pro ab scribere solebant; sed quia non potest vau, id est digamma, in fine syllabae inveniri, ideo mutata est in b. Af iſt in mehreren alten Inſchr., af vobeis, af Capua, af Lyco, af Lucretia, af muro, af solo C. I. L. 1, 201 Z. 11. 1, 551 Z. 8. 1, 587. 1055. 1143. 1161. Vergl. Ritſchl de miliar. Popil. S. 7 und Fröhner im Philol. 1860, 17 S. 247. Bei Lucr. 4, 288 iſt im oblong. m. pr. av speculo.

Vor t, c oder q wird ab in der Compoſition immer, in der Nebenſtellung zu einem Nomen oder Pronomen öfters, in abs oder aps verwandelt. Aps te oder apste iſt geſchrieben I. Neap. 680, Plaut. Men. 2, 1, 41 in allen Büchern, Men. 3, 3, 21. 22 und Mil. 2, 2, 45 im decurt., Pſeud. 1, 5, 59. 4, 1, 11. 4, 6, 7, Perſa 1, 1, 51. 2, 1, 3 und Trin. 2, 2, 44. 2, 4, 19. 3, 2, 69. 4, 2, 127. 5, 2, 19. 20. 43 im vet., Cic. Verr. Acc. 1, 43, 111 und 2, 62,

153 im Vat. Palimpſ., g. Vatin. 5, 11. 13 und 14, 33 im Par., g. Piſo 2
62 im Tur. Palimpſ., Or. de domo 42, 110 im Par., aps tuo ero Plan
Pſeud. 5, 2, 22 und aps tuo conspectu Trin. 2, 2, 2 im vet., aps tem
Trin. 4, 2, 105 in demſelben, aps qua Men. 2, 2, 70 im vet. und decurt.
apsque Trin. 4, 1, 13 und 5, 2, 3 im vet., apsterream Men. 5, 2, 79 in
decurt., apstinere cenot. Pis. Taf. 2 Z. 25, Or. 3115 Z. 7. 40, Plan
Men. 1, 2, 55 im vet. und decurt., und Pſeud. 4, 2, 24 im vet., Liv. 30, 16, 10 in
Put., apstraxit Plaut. Men. Prol. 66 im vet., apstuli C. I. L. 1, 1194 Z. 8, 1
Neap. 3133, Or. 1879 und Henz. 7379, Plaut. Men. 3, 2, 11 im decurt. und in
Vat. m. pr., und 4, 2, 86 im decurt., Trin. 2, 4, 6 im vet., Cic. Verr. 3, 36, 83
3, 65, 152 und 3, 73, 170 im Vat. Palimpſ., apscedo Plaut. Moſt. 2, 2, 37 in
decurt. und im Vat. m. pr., Moſt. 3, 2, 170 und Trin. 3, 2, 84 im vet., apscisum
C. I. L. 3, 567 Z. 12, apsconditus Or. de domo 54, 138 im Par. . Cur.
Valer. bei Caſſiod. S. 2289 billigt apstinui apscessi apscondo im Gegenſatz
zu obstupui obsum obstrepo. Sonſt finden wir jedoch oft abs te, wie Plan.
Bacch. 4, 4, 88. 5, 2, 24. 51, Terent. Andr. 3, 2, 9. 3, 4, 3, Eun. 3, 1, 3, Heaut.
2, 4, 19. 3, 1, 71. 4, 1, 25, Hec. 1, 1, 11. 3, 3, 22, Cic. invent. 1, 13,
18, de orat. 1, 15, 66. 1, 18, 82. 1, 32, 148. 1, 47, 204. 2, 50, 204.
Verr. 3, 20, 52, daſelbſt 3, 60, 138 und 3, 83, 191 im Lag. 29 und Vat. Pa-
limpſ., 4, 9, 20. 4, 12, 29. 4, 17, 37. 5, 2, 4. 5, 3, 7. 5, 59, 154 zwei-
mal im Reg., Guelf. 1 und 2 und Leid., 5, 60, 156 zweimal, Fam. 1, 5 a. l.
1, 9, 17. 2, 1, 1. 2, 8, 1. 2, 10, 1, Att. 1, 1, 3. 4. 1, 2, 1. 1, 3, 2. l.
4, 1. 1, 5, 3. 4. 1, 8, 1. 2. 1, 9, 1. 2. 1, 10, 1. 1, 13, 1. 1, 15, 2. l.
17, 4. 7. 1, 20, 1 zweimal, 2, 1, 1 zweimal, 2, 8, 1. 2, 12, 2, Liv. 26, 15,
12; abs terra Cato R. R. 37, 4 und Varro R. R. 2, 4, 14, abs tergo Att.
bei Non. S. 20, abs trepido Liv. 42, 66, 6; abs chorago Plaut. Perſa 1,
3, 79 (a chorago Trin. 4, 2, 16), abs conscendentibus Liv. 28, 37, 2 in
Put., abs quivis Terent. Ad. 2, 3, 1, und abs quolibet verlangt Priſc. 14, 5,
43 S. 995. Aber abs Decii Magii latere Liv. 23, 8, 3 iſt eine in Hinſicht
auf die Präpoſ. nicht glückliche Conjectur; abs re Lucr. 1, 410 iſt unbeglaubigt
(die meiſten Hdſchr. haben ab re, einige abs te), doch non esse abs re visum
est hat Gell. 18, 14, 6, non valde abs re esse videtur Serv. zu Verg. Aen.
8, 547, und non abs re est oder erit Imp. Gordian. Cod. 5, 74, 1, Impp.
Diocl. et Maxim. Cod. 7, 43, 8, Imp. Iustinian. Cod. 5, 13, 1 § 5 und
8, 41, 27. Abs se Cäſ. B. G. 1, 44, 3 und abs Suessa Liv. 32, 1, 10
werden durch keine Hdſchr. beſtätigt. Abs vor einem Vocal iſt erſt bei Späteren,
abs alio Serv. zu Verg. Aen. 2, 33, abs ovibus und abs alio in dem Gedicht
unter Tert. Namen adv. Marc. 4, 103 und 5, 121; bei Mart. 2, 84, 4 iſt
abs hoc allein aus dem jungen Guelf. s bemerkt, in mehreren der beſten Hdſchr.
iſt das freilich nicht in das Versmaß paſſende ab hoc, in den übrigen ex hoc.

I. Neap. 1792 iſt nicht, wie Or. 4209 nach de Vita giebt, abs asse, ſondern ab asse.

Cic. Orat. 47, 158 ſagt: Una praepositio est abs, eaque nunc tantum in accepti tabulis manet, ne his quidem omnium, in reliquo sermone mutata est; nam amovit dicimus et abegit et abstulit, ut iam nescias, abne verum sit an abs. Im Witt., Einſiedl., Dresd. und in den Guelf. 1 und 2 iſt est eaque mit Auslaſſung von abs, im Guelf. 3 est ab que, im Erl. est abque que. Auf dieſe Stelle Bezug nehmend ſchreibt Vel. Long. S. 2224: Adiicit Cicero his praepositionibus et illam, quae scribitur per b litteram, quam ab antiquis usitatam ait maxime in rationibus et in accepti tabulis; nam quotiens acceptam pecuniam referebant, non dicebant a Longo, sed ab Longo. Et ait religionem hanc scribendi apud paucissimos remansisse saeculo suo. Um dieſen mit der Stelle des Cic. in Übereinſtimmung zu bringen, muß per bs litteras oder per s litteram für per b litteram, und abs Longo für ab Longo geſchrieben werden, wiewohl es ſehr zweifelhaft iſt, ob in irgend einer Verbindung abs vor l zugelaſſen wurde. Vel. Long. fährt fort: Antiquos scimus et abs te dixisse, nos contenti sumus a te dicere. A te iſt ſehr häufig, und beinahe überall a quo, a qua, a quibus. Selten aber ab te, wie Cic. Fin. 5, 25, 75 im Pal. B, Spir. und Erl., und dafür apte Plaut. Trin. 2, 4, 87 im vet., decurt. und Vat. (im Ambr. und Leipz. abs te), und Cic. Leg. 2, 10, 23 in den Leid. AB m. sec.; ſelten auch ab quibus, wie Cäſ. B. G. 4, 22, 5 (im Wien. 1 a quibus), ab quoque Cic. de orat. 1, 49, 212 (in mehreren Lag. a quoque). Oft aber ſteht ab vor Nomina, welche mit t oder th, c oder ch, d, g oder q anfangen, wie ab Ti. Caesare C. I. L. 5, 4365, ab toris I. Neap. 6903, ab Thebri Varro L. L. 5, 5, 30, ab Tiberi 5, 10, 71 im Kopenh. und Par. a, ab tribus 5, 36, 169, ab tressibus 9, 49, 81, ab Tusculanis 6, 3, 14, ab terra 5, 31, 137 und Liv. 27, 26, 4. 28, 6, 11. 28, 7, 7. 37, 16, 10. 37, 28, 11, ab tali und ab talibus Cic. invent. 2, 11, 37 im Par. und Troſſ., und Liv. 42, 62, 8, ab tanto spatio Cäſ. B. G. 2, 30, 3, ab tribunis Cäſ. B. G. 7, 47, 2 im Vong. 1, Voſſ. 1 und Egm., und Liv. 3, 29, 8 im Par. m. sec. und Med., ab tergo Cäſ. B. G. 7, 87, 4, Salluſt. Jug. 50, 6, Liv. 1, 27, 10. 1, 28, 5. 2, 14, 7. 2, 65, 2. 3, 5, 9. 4, 32, 9. 4, 33, 9. 10. 5, 13, 10. 5, 38, 6. 6, 24, 2. 7, 30, 7. 8, 3, 3. 8, 39, 3. 9, 12, 10. 10, 2, 5. 10, 14, 14. 10, 26, 9. 10, 29, 12. 16. 24, 47, 2. 28, 15, 8. 28, 16, 4. 28, 26, 13. 28, 33, 6. 13. 15. 29, 7, 3. 29, 33, 1. 31, 25, 7. 31, 40, 8. 32, 12, 4. 32, 18, 5. 33, 2, 9. 33, 5, 9. 33, 9, 9. 33, 43, 5. 34, 14, 2. 4. 7. 10. 34, 16, 2. 34, 28, 8. 34, 39, 12. 35, 11, 3. 35, 13, 5. 35, 27, 15. 35, 28, 3. 35, 30, 5. 36, 14, 14. 36, 15, 8. 36, 24, 9. 37, 17, 9. 37, 20, 3. 37, 27, 9. 37, 30, 6. 38, 2, 9. 38, 41, 13. 40, 31, 1. 40, 32, 5. 41, 19, 8. 42, 19, 7. 42, 54,

10. 42, 58, 14. 42, 59, 4. 42, 64, 5. 44, 35, 8. 44, 39, 8. 44, 41, 7. 4
42, 4 (a tergo Cic. Phil. 3, 13, 32, Liv. 2, 10, 4 und 6, 33, 12, i
Par. auch 3, 5, 6, und in verſchiedenen anderen Hdſchr. in mehreren der m
beſſeren Büchern für ab tergo angeführten Stellen), ab Tarquiniis Liv. 1, 5
4. 2, 3, 1. 7, und im Par. 4, 3, 11, ab Ticino 21, 47, 3, ab Tarraco
22, 19, 5, ab Tarento 27, 26, 4. 5, ab Thebis 28, 7, 12. 33, 6, 3, a
terrore 39, 30, 7, ab Tago 39, 30, 8, ab Thessalia 44, 7, 7 (§ 6 a Th
salia). Ab colonia C. I. L. 1, 577, ab communi 1, 589 Z. 3, ab cen
1, 206 Z. 82, ab C. Vibio 5, 308. 309, ab classe Att. bei Non. S. 49
ab consuetudine Cic. invent. 2, 53, 160, ab Crasso de orat. 1, 35, 160 i
den beſten Lag. und Cäſ. B. G. 3, 9, 1, ab Clodia Cic. Att. 9, 6, 3, a
Caesare Att. 14, 17, 3, ab Chrysippo de rep. 3, 8, 12, ab castris Cäſ. B. G.
1, 43, 1. 7, 73, 1 und Liv. 41, 19, 9. 42, 56, 9. 42, 57, 7, ab Ciceron
Cäſ. B. G. 5, 40, 1 im Bong. 1, Voſſ. 1 und vielleicht im Par. 1, ab C
Pompeio B. C. 2, 17, 2, ab Cirta Salluſt. Jug. 82, 1, ab cornibus Liv. 1
37, 3, ab Corintho 1, 47, 4. 31, 22, 6, ab Carthagine 21, 16, 1. 21, 1
6. 23, 27, 9. 24, 8, 14. 30, 9, 12. 30, 19, 2. 12. 30, 30, 8, ab Carth
giniensibus 40, 17, 2, ab Cannensi victoria 30, 20, 8, ab Carano 45, 4
3, ab cive 2, 24, 3, ab civitatibus 41, 5, 5, ab consule und ab consulib
3, 33, 1. 4, 31, 4, ab contemptu 6, 2, 9, ab circumspectu 44, 35, 1
bei Lucr. iſt jedoch vor c ausſchließlich a: a curis 1, 51, a caeli regionib
1, 64, a caelo 1, 782. 788. 5, 630, a certo tempore 1, 554, a corpo
3, 625. Ferner ab dis Cic. Verr. Act. 1, 17, 50 und Horat. Carm. 3, 1
22, ab duobus Cic. Verr. Acc. 2, 9, 25 (im Fabr. a d.), ab duce Cäſ. B. G.
5, 34, 2, ab dubiis und ab divis Lucr. 4, 468. 591, ab dulci vita und ab du
cedine 3, 66. 6, 1266, ab dextro cornu und ab dextro latere Liv. 30, 3
5. 34, 14, 7; ab grad C. I. L. 1, 569, ab Germanis Cäſ. B. G. 2, 4, 1
ab gravi casu Liv. 8, 7, 11, ab Gadibus 21, 22, 5 in den beſſeren Hdſchr.
ab Gallorum principibus 21, 25, 7, ab Gallis 21, 52, 4 im Put., Med., Colb
und Cambr., ab Gentio 43, 23, 8; ab Quinto Cic. Att. 4, 17, 3, ab quaere
Att. 9, 4, 1, ab Quintio Liv. 3, 70, 10 (§ 11 a Quintio), ab Q. Fab
opibus 22, 34, 2, ab quaerente 24, 6, 4.

Unzuläſſig aber iſt in der Compoſition ab oder ap vor t, c und q anſtat
des oben nachgewieſenen aps oder abs. Die Schreibung abstergeo absterre
abstineo abstraho abstrudo abstuli abscedo abscido abscondo absque f
wie das mit mehreren Beiſpielen belegte abs, nicht weniger üblich als apsterre
apstineo apstuli apscedo apscondo apsque und ähnliches. Falſch aber iſt a
tulit Or. 259, aptinendus Plaut. Trin. 2, 1, 30 im vet. oder abtinendus
im decurt., abtinendum im Vat., aptineant Trin. 2, 2, 11 im vet., abtine
Liv. 4, 44, 12 im Par. m. pr., abtraxeris Cic. Acad. 2, 36, 114 im Leid.

B, abterso Liv. 1, 41, 5 im Par. und 3, 26, 10 im Par. und Med., abcessero Plaut. Trin. 3, 2, 84 im decurt. und Vat., abcederes Cic. Catil. 1, 7, 17 im Emmer., abcisa Liv. 8, 25, 5 im Leid. 1, und nach Forcell. Lex. abcidit in einzelnen Hdschr. bei Ovid. Met. 12, 362, Sen. Oed. fr. 194, Lucan. 4, 503 und Mart. 3, 66, 2. Für abtorque in dem Verse des Att. bei Non. S. 200 ist nach Passerat. und Lachmann zu Lucr. 3, 172 obtorque hergestellt.

Das einzige Compositum eines mit g anfangenden Wortes mit ab oder a ist das von Paul. Festi S. 23 erklärte abgregare.

Ab nimmt in der Composition auch vor p ein s an, es verliert aber alsdann sein b. Prisc. 14, 5, 43 S. 995: Asporto, in quo b in s commutatur, sicut et aspello, differentiae causa, ne, si apporto et appello dicamus, ab ad composita existimentur. Derselbe 2, 2, 10 S. 571: asporto pro absporto. Absportaverat B. Alex. 78, 2 ist nach dem Par. 2 in asportaverat berichtigt. Absportaret B. Afr. 91, 4 hat Nipperdey ebenfalls mit asportaret vertauscht, ohne etwas über die Hdschr. zu bemerken. Abspulsus ist bei Fronto diff. voc. S. 2197. Nach Charis. 2, 15 S. 211 sagten die veteres auch astulit. Astulit hat Plaut. Truc. 2, 4, 73 im vet., astulisse astulerit astulit Cic. Verr. Acc. 1, 4, 11. 3, 10, 26 und 4, 59, 131 im Lag. 29, astinentes Verr. Acc. 2, 10, 28 in demselben, astraxit I. Neap. fals. vel susp. 368; ferner ascessit Plaut. Truc. 4, 4, 31 im vet., asconditi Cic. Phil. 2, 42, 108 im Teg.

Vor s geht das b von ab in der Composition, zuweilen auch in der Nebenstellung zu einem Nomen oder Pronomen, in der Aussprache und nicht selten in der Schrift in p über. Apsolutus und apsolvere C. I. L. 1, 198 Z. 55. 56. 1, 603 Z. 15, apsumptum Or. 1909, apsumi Plaut. Pön. 3, 4, 5 im vet., apsunt Cic. Cäl. 11, 26 im Par. und Liv. 23, 35, 13 im Put., apstirpe Plaut. Trin. 1, 2, 180 im vet., apse Plaut. Mil. 3, 2, 55 im Vat. m. pr., Trin. 1, 2, 42 im vet., Cic. f. Tull. 45 im Tur. Palimpf., Liv. 4, 41, 3 im Par. m. pr., apsese Plaut. Trin. 2, 4, 156 im vet.

In der Zusammensetzung mit fero und fugio wird ab in au verwandelt. Cic. Orat. 47, 158: Quid, si etiam abfugit turpe visum est, et abfer noluerunt, aufer maluerunt? quae praepositio praeter haec duo verba nullo alio in verbo reperietur. Diese Bemerkung wird wiederholt von Gell. 15, 3, 2. 3, Vel. Long. S. 2224, Prisc. 1, 9, 52 S. 562 und 2, 1, 5 S. 568, Macrob. de diff. et soc. Graeci Latinique verbi S. 2730 (600) und Fragm. Bob. de verbo 10 S. 149 (637); aufugit allein wird von Quintil. 1, 5, 69, aufero allein von Prisc. 1, 4, 23 S. 547 und 14, 5, 42 S. 995 angeführt, und das letztere von Prisc. 8, 15, 87 S. 833 und 9, 3, 19 S. 853 mit abstuli zusammengestellt. Die Schreibung affero und affugio in der Composition mit ab wird von Prisc. 2, 1, 5 S. 568, affero von demselben nochmals 14, 5, 42 S. 995, für unzulässig erklärt. Falsch ist afugeret Tac. Hist. 2, 8 im Med.

Ebenſo falſch aufuisse Tac. Ann. 12, 17 im Med. und Macrob. Sat. 1, 3, 5 im Cambr., welches auch durch ein im Med. von jüngerer Hand übergeſchriebenes u über affuisse Tac. Ann. 15, 16 und über afuisse Hiſt. 4, 82 angedeutet wird. dieſer Schreibung ſteht der obgedachte von anderen gebilligte Ausſpruch des Q entgegen. Gewöhnlich wird afui afuturus afore geleſen, wie I. Neap. 2125 19, Or. 4358 Z. 25, Grut. 1081, 1 Z. 19, Plaut. Stich. 4, 1, 18, Cic. Brut. 80, 276 in den Lag. 51. 58 und einigen anderen, und 96, 328, Ver. 5, 51, 135 im Reg. und cod. Lamb., ſ. Mur. 9, 21 im Helmſt., Arch. 12, 30 im Gembl., Cäl. 10, 23 im Par., Planc. 3, 8. 7, 17 und 25, 62 im Leid. Phil. 1, 2, 5 im Vat. m. sec. und Teg., 2, 13, 31 im Vat. und Teg., Fin. 5, 36, 104 im Reg. m. pr. und Gud., N. D. 2, 27, 69 im Leid. A, Har. und Wien. m. pr. und im Leid. B, Cäſ. B. G. 1, 36, 5. 5, 53, 7. 6, 3, 3 und 7, 63, 7 im Bong. 1 und Par. 1 und in anderen vorzüglichen Büchern, B. C. 2, 35, 2 im Par. 2 und Wien. 1, Verg. Aen. 7, 498, Horat. Serm. 1, 4, 101, Liv. 1, 51, 4. 1, 58, 9. 2, 33, 9. 3, 13, 3. 4, 12, 6. 4, 30, 3. 4, 58, 2. 6, 31, 4. 7, 7, 2. 9, 22, 9. 25, 1, 10. 25, 6, 11. 26, 41, 11. 27, 5, 4. 34, 21, 3, Sil. 7, 248 und 13, 268 im Cöln., Stat. Theb. 4, 16 im Put. und Bamb., Tac. Ann. 2, 35. 73. 3, 58, Plin. Epiſt. 2, 11, 2. Gaius Inſt. 2 § 51. Vergl. Lambin. zu Horat. a. a. O., Heinſ. zu Verg. a. a. O. Corte zu Cic. Fam. 16, 8, 1, Drakenb. zu Sil. 7, 248. 13, 268 und zu Liv. 4, 12, 6. 26, 41, 11, Oudend. zu Cäſ. B. G. 1, 36, 5. An anderen Stellen iſt jedoch ab abfuturus abfore allein oder beſſer beglaubigt, vergl. Zumpt zu Cic. Verr. 5, 51, 135 und Ellendt zu Cic. Brut. 71, 248. Falſch aber iſt als Compoſitum aus ab affui affuturus affore, wie freilich an vielen Stellen in einzelnen Hdſchr. geleſen wird, wie Cic. f. Sulla 3, 7. 19, 53. 26, 74, Arch. 12, 30, g. Fl. 23, 54, Planc. 3, 8, Phil. 1, 2, 5. 2, 13, 31. 12, 11, 27, Or. de Inv. 4, 10. 23, 59. 24, 62. 33, 87, Cäſ. B. C. 3, 36, 2, Tac. Ann. 11, 28.

Vor dem Halbvocal v verliert ab überall ſein b. Wie nach der Bemerkung von Quintil. 12, 10, 32 aversa pro abversis geſagt wurde, ſo auch averto avello averto aversor avius avoco avolo. Abvortit Plaut. Rud. 1, 2, 75, abvolat Cic. Fin. 2, 32, 106, abvectam Catull. 64, 132 ſind unbeglaubigte Schreibungen; und dem verderbten appeteret B. Hisp. 41, 2 iſt willkürlich abverteret, dem unrichtigen adversi Verg. Aen. 9, 412 ohne Hdſchr. abversi ſubſtituirt. Ebenſo ſchwindet das b von ab vor m: amando amens amitto amolior amoveo; das einzige Compoſitum, in welchem ab vor m ſteht, abmaterter wird, wie das einzige, in welchem p auf ab folgt, abpatruus, nur in den Rechtsbüchern gefunden, Gaius Dig. 38, 10, 3, Paul. sent. 4, 11, 6 und Dig. 38, 10 § 17. 18, Juſtinian. Inſt. 3, 6 § 6, abpatruus auch bei dem vorgeblichen Ulpian. de grad. cognat. § 8.

Vor d, l, n und r erfährt ab in der Compoſition keine Veränderung: ab

dico abdo abduco, ablaqueo ablatus ablego abluo, abnego abnepos abnormis abnuo, abrado abrogo abrumpo. Einzeln ſteht amnegaverit Inſchr. Or. 1175 Z. 10. Als Beiſpiel des Übergangs von b in r bemerkt Priſc. 1, 8, 44 S. 559 arripio neben surripio. Ebenſo ſagt er 14, 5, 43 S. 995, daß in arripio b in r verwandelt ſei. Derſelbe bei Caſſiod. S. 2319 ſchreibt: Sciendum surripio per r geminam, non per br scribendum; similiter et corripio arripio, quoniam b in r quoque commutatur. So verwirft auch Scaur. S. 2260 abripit und conripit, und fordert arripio corripio, wie surripio. Arripio ſteht freilich unzweifelhaft für adripio, und es iſt kaum glaublich, daß dasſelbe für abripio gebraucht ſein ſollte; in unſeren Hdſchr. iſt es jedoch öfters dafür zu finden. Arripuit repente sese Plaut. Mil. 2, 2, 21 im Ambr., id illa universum arripiet Terent. Phorm. 1, 1, 11 im Baſil., und intro arripiere Ad. 2, 1, 27 im Baſil. und Ricc. (im Vict. adripiere), repente te quasi quidam aestus ingenii tui procul a terra arripuit Cic. de orat. 3, 36, 145 in den Lag. 13. 32 und mehreren anderen, desgleichen im Vict. und Guelf. 1 und 3, hominem arripi a tribunali et in carcerem coici iubet Verr. 5, 7, 17 in mehreren Lag., ad quaestionem arreptus est Cluent. 33, 89 im Lag. 64, arrepta est familia f. Sulla 19, 54 im Teg. und Brüſſ. und in anderen Büchern (abrepta im Salzb.), arrepti in quaestionem f. Milo 22, 60 im Teg. und Salzb. (im Erf. abrepti), socios nostros in servitutem abduxerunt, familias arripuerunt, pecus abegerunt g. Piſo 34, 84 (im Salzb. und Münchn. auch adduxerunt), cum arriperetur Fadius Pollio bei Cic. Fam. 10, 32, 3, Boreas arrepta vela tetendit Ovid. Her. 13, 15 (im Put. abrepta), virginem ab complexu patris arreptam Liv. 3, 57, 3 im Voſſ. 1 und in einigen anderen Büchern, arripi coniuges ad libita Caesarum Tac. Ann. 12, 6, e mediis papillis meis iam capillos absconditos arripuit Appul. Met. 3, 16 S. 203 in den Flor. 1 und 3 (am Rande des letzteren abrip.); dafür arruptis quae supererant navibus Tac. Hiſt. 2, 36. Bei Sil. 5, 229 hat Heinſ. aus dem Cöln. abreptus pulchro caedum Lateranus amore für arreptus hergeſtellt.

Vor dem Halbvocal i bleibt, wie vor den Vocalen und vor h, in der Compoſition ab unverändert: abiectus abiudico abiungo abiuro. In der Nebenſtellung zu einem Nomen oder Pronomen behält es ebenfalls ſein b vor allen Vocalen und vor h, daher ab Iamblicho Cic. Fam. 15, 1, 2. Aber auch vor dem Halbvocal i iſt ab ſehr gebräuchlich, obgleich Diom. 1 S. 408 und Vel. Long. S. 2224 a Iunone, und Scaur. S. 2263 a Ianiculo fordern. Ab Iove Cic. Rabir. perd. 2, 5, N. D. 3, 40, 95, Divin. 1, 34, 76, Verg. Ecl. 3, 60, Ge. 3, 35 und Aen. 1, 380. 6, 123. 7, 219, Horat. Carm. 1, 28, 29 und Epiſt. 1, 12, 3, Ovid. Met. 3, 272. 9, 404. 414. 10, 148. 13, 28 und Faſt. 1, 236. 3, 796. 5, 111, German. Phän. 1, 251, Val. Fl. 1, 372. 6, 608, Plin. H. N. 10, 27, 39, Sil. 11, 179, Quintil. 10, 1, 46, vergl. Heinſ.

zu Ovid. Fast. 1, 236; ab Ianiculo Liv. 2, 14, 3, ab ianua Terent. [illegible] 4, 4, 20 und Corn. Nep. Hannib. 12, 4, ab iure Cic. Verr. 4, 50, 112 [illegible] den Lag. 27 und 29 a iure), s. Cäc. 26, 74 das zweitemal im Leg. und [illegible] 93, Phil. 9, 5, 11 im Vat., ab iuris studio de orat. 1, 39, 179 in [illegible] meisten und besten Lag. und den Guelf. 2 und 3, ab iudicibus divin. in Caec. 7, 23 (im Lag. 42 und in den Guelf. 1 und 2 a iud.), ab iudicio Cluent. [illegible] 2 im Tur. Palimps. und Lag. 12, ab iudiciali genere invent. 1, 9, 12, ab iun[illegible] Plaut. Amph. Prol. 34. 35, ab iustitia Cic. Off. 1, 19, 63, ab iuventa Sa[illegible] 26, 19, 3 und Suet. Domit. 12, ab iuvene Val. Max. 7, 3, 6 nach Ma[illegible] Epit. Dagegen a Iove C. I. L. 5, 2472, Varro L. L. 5, 8, 51, Cic. Pla[illegible] 24, 59, N. D. 2, 25, 64. 3, 23, 59, Divin. 1, 24, 49. 2, 36, 78, de re[illegible] 1, 36, 56, Leg. 2, 3, 7 nach Turneb. Verbesserung (in den Hdschr. maiore re[illegible] maiorem), Ovid. Pont. 1, 7, 50, Phädr. 1, 2, 11, Stat. Silv. 1 Epist. re[illegible] Theb. 4, 841. 8, 63, Quintil. 9, 3, 57, Mart. 14, 112, 1 im Thuan. und Ga[illegible] und in den Voss. ABC; a Iano I. Neap. 6850. 6864. 6878, a Iunio Ga[illegible] Cluent. 35, 96, a Iunone Quintil. 8, 4, 18, a Iulio C. I. L. 5, 929, Pe[illegible] Epist. 5, 20, 1. 10, 110 (111), 1 und Trajan. bei Plin. 10, 57 (65), 2, [illegible] ianua Cic. de orat. 2, 68, 276, a iure Brut. 43, 161, s. Cäc. 26, 74 ius erstemal, de rep. 3, 29, 41, Quintil. 7, 1, 2, a iureiurando Quintil. 9, [illegible] 98, a iudice und a iudicibus Cic. de orat. 2, 49, 201 (im Guelf. 3 ab iud[illegible] Planc. 3, 8, s. Milo 32, 87, Fam. 1, 9, 19, Att. 1, 16, 9 und Off. 3, 1[illegible] 44, Quintil. 3, 6, 3. 4, 2, 103. 106. 4, 5, 18. 6, 1, 22. 7, 4, 20. 9, [illegible] 16. 9, 2, 38. 90. 11, 3, 127. 12, 3, 2. 12, 10, 55, a iudicio und a iud[illegible] ciis Cic. de orat. 2, 33, 144. 3, 17, 63, Brut. 53, 198. 76, 264, Planc. [illegible] 21, Rab. Post. 10, 27, Fam. 12, 17, 2 im Med., Att. 1, 1, 2 und Tusc. [illegible] 26, 73, Quintil. 6, 5, 3, Plin. Epist. 5, 7, 3. 7, 29, 3 (hier im Med.), a iudiciali genere Quintil. 3, 8, 8 im Bern. und Bamb., a iudicando Quintil. 1, 6, 32, a iustis dominis Cic. Off. 1, 14, 43, a iusto rege Curt. 10, [illegible] 14, a iustitia Cic. Fin. 3, 21, 70 in den Pal. AB, a iuvando Varro L. L. 5, 10, 69 und Cic. N. D. 2, 25, 64. 2, 26, 66 (hier im Leid. A m. pr. und im Leid. B m. sec.), a iuvene Liv. 1, 46, 1 im Par. und Med., a iuvenum nomine Ovid. Fast. 5, 78, a iunioribus Cic. de rep. 2, 22, 39 und Cur[illegible] 5, 2, 5, a iuventute Cic. Planc. 12, 30, a iumentis I. Neap. 6834.

In der Nebenstellung zu Nomina kann ab vor allen eigentlichen Consonanten sein b abwerfen, aber auch vor allen dasselbe behalten. Ab vor t oder th, [illegible] oder ch, d, g, q ist oben nachgewiesen; häufig ist es ferner vor l, n, r, s, au[illegible] vor st, sp, sc. Ab labore Terent. Andr. 1, 1, 51 und Hec. Prol. 2, 15, a luce und ab lacu Varro L. L. 5, 10, 69. 71, ab litteris Cic. invent. 2, 4[illegible] 141, ab liberti filio de orat. 1, 39, 176, ab labris Cäs. B. G. 6, 28, [illegible] ab leto Lucr. 3, 676 (in der Anführung bei Charis. 2, 13 S. 183 und Ru[illegible]

S. 515 a l.), ab limite Verg. Ecl. 1, 53, ab litore Ge. 3, 33 und Aen. 3, 536. 639, ab laeva Aen. 8, 460, ab Lamo Horat. Carm. 3, 17, 1, ab longinqua obsidione Liv. 2, 14, 3, ab latere und ab lateribus 5, 38, 6. 27, 48, 15. 28, 16, 4. 32, 18, 5. 38, 2, 9. 44, 41, 7, ab laevo cornu 30, 8, 5. Ab nobis Plaut. Cist. 4, 1, 6, ab nostra familia Terent. Ad. 3, 2, 8, ab nuptu Varro L. L. 5, 10, 72 im Kopenh. und in den Par. a b, ab novo 6, 7, 59 im Flor. und Kopenh., ab natura Cic. invent. 2, 53, 160, Divin. 2, 46, 96, Sallust. Jug. 48, 3, ab novissimis Cäs. B. G. 2, 25, 1, non ab nulla ratione Lucr. 1, 935, ab nervis 5, 1332, ab nondum capta parte Liv. 21, 11, 10, ab nomine Latino und ab nobilibus 22, 38, 1. 6, ab Nola 23, 45, 1. 23, 46, 8. 9, ab nocte media 24, 46, 4. Ab rivo C. I. L. 1, 199 Z. 6, ab Regio 1, 551 Z. 1, ab re Plaut. Asin. 1, 3, 71, Capt. 2, 2, 88, Pön. 3, 3, 4, Trin. 2, 1, 12 und Truc. 1, 1, 26, Terent. Andr. 5, 1, 10, Heaut. 1, 1, 23 und Ad. 5, 3, 44, Cic. invent. 2, 12, 39 und Fam. 3, 5, 4, Lucr. 1, 410. 6, 424. 740, Liv. 1, 17, 6. 4, 8, 7. 35, 32, 6, ab re bene gesta Liv. 3, 61, 13. 5, 28, 7. 42, 62, 3, ab re male gesta 4, 31, 9 (4, 32, 1) und 4, 41, 10; ab rasu Varro L. L. 5, 31, 136, ab Reate L. L. 8, 41, 83 im Kopenh., und Liv. 26, 11, 10, ab reo Cic. Verr. Acc. 2, 32, 78, Cluent. 34, 93 und Cäl. 12, 29, Rhet. ad Herenn. 2, 27, 43 und Quintil. 9, 2, 12, ab religione und ab republica Cic. Verr. 3, 1, 2, ab Rhodio tibicine Verr. 3, 34, 78, ab Rhodo Lentul. bei Cic. Fam. 12, 5, 5 (a Rhodiis derselbe 12, 14, 2 und 12, 15, 2), ab Rhodiis Liv. 44, 14, 5, ab ramis Cäs. B. G. 7, 73, 3, ab rebus Lucr. 1, 813. 3, 820. 4, 43. 64. 65. 144. 218. 225. 347. 737. 6, 921. 924. 935. 960, ab rerum motu 1, 463, ab regione 6, 723, ab radicibus und ab radice Lucr. 1, 352. 5, 1254, Verg. Ge. 1, 20. 319. 2, 17 und Aen. 12, 787, ab rupe Aen. 3, 647, ab rege und ab regibus Verg. Aen. 11, 230 (im Rom. a r.) und Liv. 3, 33, 1. 40, 34, 14, ab regiis und ab regio praesidio Liv. 37, 23, 7. 39, 24, 9, ab Roma 3, 2, 3. 23, 48, 5, ab Romanis 21, 13, 4. 22, 1, 3. 23, 1, 4. 24, 6, 9. 24, 13, 8. 26, 39, 10. 27, 12, 14. 27, 14, 3. 30, 33, 12. 42, 60, 1, ab Romano exercitu 43, 23, 5, ab recenti memoria 30, 36, 9, ab Reginis 42, 48, 7. Ab se und ab sese C. I. L. 1, 204 Col. 1 Z. 32 und Col. 2 Z. 26, Terent. Hec. 1, 2, 70, Cic. Verr. Acc. 1, 31, 78. 2, 23, 56 im Vat. Palimpf. und Lag. 29 und in den Par. AB, f. Cäc. 2, 4, Cluent. 36, 101, Att. 1, 14, 2, Lucr. 1, 662. 2, 856. 3, 271. 4, 468. 6, 1054, Horat. Carm. 3, 5, 43, Liv. 4, 31, 6. 4, 41, 9. 24, 4, 5. 25, 31, 4. 40, 34, 14. 44, 33, 6, ab semet ipsis Liv. 25, 28, 9, dazu kommen die oben mitgetheilten Beispiele der Schreibung apse und apsese; ab suis sedibus Cic. Font. 10, 20 (14, 30), ab sua parte Liv. 1, 17, 2, ab summo und parte ab summa Plaut. Asin. 5, 2, 41 und Lucr. 3, 197. 4, 428, ab sole Varro R. R. 1, 7, 2. 1, 12, 3

und Lucr. 4, 219, ab sole orto Liv. 27, 2, 9, ab senatu Cic. invent. 2, 5, 111, Verr. Acc. 1, 8, 23 und dreimal 2, 49, 121. 122, in der mittleren Klasse den Lag. 29 und 42 und im Par. A, Fam. 1, 4, 2. 10, 10, 1, ab sententia invent. 2, 48, 141, ab solitudine de orat. 1, 45, 199, ab Siculis und a Sardis divin. in Caecil. 19, 63, ab Syracusis Verr. Acc. 2, 22, 53 in de Par. AB, und Liv. 24, 6, 2. 24, 29, 5, ab secundo herede Cic. Cluent. 1 33, ab Sulla l. agr. 2, 21, 56, ab superis N. D. 2, 31, 79 (a superis 33, 83), ab singulari amore Balb. bei Cic. Att. 9, 7 B. 3, ab Sequan Cäs. B. G. 1, 1, 5, ab sinistra parte 2, 23, 4, ab sensu und ab sensibu Lucr. 1, 693. 2, 312. 3, 860. 4, 478. 483. 484. 521, ab sensiferis motibu 3, 924, ab sede Verg. Aen. 1, 270. 3, 687. 7, 209. 255. 324. 454 (a s dibus 1, 84 in allen und 2, 611 in den übrigen Büchern außer dem Pal., Gu und Vern. a), ab simili clade und ab Sicilia Liv. 1, 1, 4, ab Sabinis 1, 1 2. 8. 1, 17, 2, ab senioribus 3, 15, 3, ab saturis 7, 2, 8, ab superior certaminis memoria 8, 16, 6 (kurz vorher a superioribus consulibus), a Sutrio 10, 14, 3, ab satisfaciendi cura 32, 14, 6, ab sociis 42, 56, 6; a stirpe und ab stirpibus Plaut. Trin. 1, 2, 180, Sallust. Cat. 10, 1 und Ju 14, 2, Verg. Ge. 1, 171 im Med. m. sec. und im Vern. b, Aen. 1, 626. 99 und 8, 130 im Med., in der ersten dieser Stellen m. sec. und außerdem den Vern. b c, in der zweiten auch im Pal. und im Gud. m. pr., 9, 603 i Sprot. (a stirpe ohne Var. Ge. 2, 312), Liv. 6, 1, 3. 9, 34, 19. 34, 2, 1 ab stabulis Pacuv. bei Non. S. 73, ab studio Terent. Hec. Prol. 2, 11. 1 (a studio Phorm. Prol. 2 im Bemb. und Ambr.), ab Streniae sacello Var L. L. 5, 8, 47, ab stando 5, 31, 135 im Flor., ab stipe, ab stipando un ab στοιβή 5, 36, 182 in demselben, ab strenuitate 8, 5, 15, ab Statili Cic. Rosc. Com. 10, 30, ab stellis Lucr. 6, 720, ab statione und ab statio nibus Liv. 3, 17, 1. 5, 21, 7. 7, 10, 12. 8, 7, 1, ab spe Varro L. L. 5, 4, 37 und Liv. 22, 15, 2, ab spiritu Cic. N. D. 2, 55, 138, ab scripto Cic. invent. 2, 48, 142 im Par., Angelom. und Turic., ab scurris Quintil 6, 3, 8 im Ambr. (in welchem jedoch abs in einer Rasur ist), im Bamb. m. sec und im Straßb. (ab curris im Bamb. m. pr., obscuris im Münchn.). Z Lucr. fordert Lachmann zu 6, 925 überall ab vor s.

Am wenigsten üblich ist ab vor m, b, p, f und dem Halbvocal v. A M. Vetio Inschr. Or. 726, ab milibus passuum octo Cäs. B. G. 4, 22, 4 ab multis Liv. 25, 36, 12, ab mari Liv. 42, 38, 1 und Colum. 8, 16, 5 a mari Cic. Cluent. 68, 192, de rep. 2, 4, 8, Liv. 42, 10, 7. Bei Lucr. ist wie Lachmann zu 5, 1253 bemerkt, vor m immer a. Ab bonorum emptor C. I. L. 1, 200 Z. 56, ab Belgis Cäs. B. G. 3, 11, 2 im Par. 1 und in Voss. 1 m. sec. (abbellis im Bong. 1), ab Boreae gyro Manil. 1, 685 in Leipz., Cus. und Voss. 1, ab bybliothece und ab bybliotheca Inschr. Hen

6307 und Charis. 2, 15 S. 207; a bello Cäs. B. G. 6, 14, 1, a Brundisio B. C. 3, 24, 4, a Bestia Sallust. Jug. 28, 2. 32, 2, a bellicoso rege Liv. 1, 31, 5 im Par. und Med., a bybliothece und a bybliotheca Henz. 6270. 6271. 6272. 6306. Vergl. Lachmann zu Lucr. 6, 105. Ab populo C. I. L. 1, 200 Z. 71 und I. Neap. 2316, ab privato Or. 3260, ab parvulis Cäs. B. G. 6, 21, 3 (im Leid. 1 a parvis), ab Piraeeo Liv. 31, 25, 1; die Lücke zwischen ab und fontinali I. Neap. 6891 wird durch porta ausgefüllt, ap parentibus ist Tac. Hist. 4, 14 im Med.; a populo I. Neap. 2299, a plebe Cic. l. agr. 2, 10, 26 in allen Hdschr., a portis Liv. 1, 53, 11 im Med. m. sec. und im Par. und Harl. 1, a P. Villio 30, 27, 8 im Put. und Bamb., a Placentia 21, 47, 8 und im Voss. und in anderen Büchern 39, 2, 10, a Piraeeo 31, 25, 2. 31, 26, 8; für ab pristini diei occasione Liv. 4, 32, 10 ist im Par. und Med. und in vielen anderen Büchern ac pristini d. o. Ab fonte und ab fontei C. I. L. 1, 199 Z. 6. 12, ab fornice 1, 1412, ab foro und ab fundamentis I. Neap. 3953. 5690, ab fundo und ab Favonio Varro R. R. 1, 16, 4. 1, 35, 2, ab fronte Liv. 27, 48, 15 (im Pal. 2 a fr.); a foro Plaut. Pön. 4, 2, 107 und Persa 3, 3, 30. 37, Terent. Ad. 4, 5, 11, a flagitio Cic. Leg. 1, 24, 62 im Leid. A m. sec. und im Leid. B und Heins., a Fabio Cäs. B. G. 7, 41, 2, a Fidenatibus Liv. 4, 17, 3 im Par., Med. und in beiden Voss., a fronte Cäs. B. G. 2, 23, 4 und Liv. 4, 33, 10. 10, 36, 14. 21, 34, 6. 22, 5, 6. 27, 48, 8. 28, 33, 15. 29, 33, 5. 32, 12, 5. 33, 9, 10. 33, 15, 11. 35, 28, 3. 37, 40, 2 und im Bamb. 34, 14, 10. Ab via Inschr. Or. 3310, ab veste Henz. 6651, ab viro Plaut. Stich. 1, 2, 91 im Ambr., ab Venusia Liv. 27, 25, 12; ab voce und a voce stehen dicht neben einander in der Vulg. bei Varro L. L. 9, 29, 40, aber nach der Lesart des Kopenh. ab ocena und des Goth. ab occe ana ist an der ersten Stelle wahrscheinlich a voce an a zu schreiben, und der Corruptel des cod. Polit. bei Varro R. R. 2, 11, 2 auuri dispas liegt a viridi pastu, welches aus dem cod. 2 angeführt wird, näher als ab viridi pascuo, wie gewöhnlich geschrieben wird; a veritate Cic. Rosc. Com. 16, 46, a vero Fin. 3, 21, 72 im Pal. A, Leg. 1, 17, 47 in den Leid. AB m. sec. (ab ist hier in keiner Hdschr.), und Lucr. 1, 711. 758, a victu Cic. Off. 2, 4, 15, a virtute 2, 10, 37. 3, 3, 13, a Veis Liv. 4, 31, 9 (4, 32, 1) im Par. und cod. Rhen. (im Med. abeis), 5, 48, 5. 5, 52, 10. 9, 4, 13, und dasselbe Plin. H. N. 8, 42, 65 nach dem Ricc. und Par. d, welche m. pr. aseis, m. sec. abeis haben; a Volscis Liv. 3, 15, 4 im Med. und Harl. 1, a vestibulo 8, 6, 2 im Par., Med. und Harl. 1, a Venusia 27, 41, 2, wie solches Diom. 1 S. 408 und Scaur. S. 2268 verlangen.

Für cum ist con geschrieben vor quo und qua C. I. L. 3, 1926. 2385. 2425. 2436. 4592. 5, 128. 630. 2095, Or. 4623, con quem oder con quen

I. Neap. 3214. 4796 und Or. 4869, co qua C. I. L. 3, 3293, auch co parentibus 3, 3184, con fletu Tac. Ann. 1, 40, und cun vor f C. I. L. 2402. In der Compoſition iſt vor c, g, q, d, t, und s immer con, wohl comcordiae I. Neap. 6791 Z. 10, und comdemnari Cic. Verr. 3, 6 156 im Vat. Palimpſ.; dagegen verlangen Mar. Victor. 1 S. 2464 und Pris 2, 2, 9 S. 570 vor p, b und m com. Und ohne Zweifel iſt dies der herrſchende Gebrauch. Aber doch begegnet in Inſchr. und in guten Hdſchr. hin conp. Conpromesise C. I. L. 1, 196 Z. 14, conpagani 2, 1043, compa 5, 123. 180. 195. 1250. 1628. 1651. 1657. 1701. 1732, I. Neap. 6711 6733. 6871, conparare Or. 4008. 4532. 4549. 4786 (nach Henz. S. 48 und 488), conparator Or. 4168, inconparabilis C. I. L. 2, 3181. 329 3780. 5, 87. 105. 1108. 2274. 2385. 4043, I. Neap. 128. 351. 1040. 169 2730. 2883. 2956. 2990. 3360. 3395. 3434. 3438. 3657. 4002. 4263. 533 6448. 6499. 6532. 6550. 6553. 6690, 31. 7059. 7193, Or. 2619. 463 Henz. 7324. 7418, conpetenter C. I. L. 5, 2781 Z. 3, conpetitor Henz. 694 Z. 14, conplanatus C. I. L. 2, 4911, conplectimur Henz. 5580 Z. 9, compla ribus clar. vir. elog. 34 (C. I. L. 1 S. 292), conpositus C. I. L. 5, 341 conprehensum 2, 1964 Col. 1 Z. 36. 56. 59 und Col. 2 Z. 61, conprobat 5, 2781 Z. 4. 8, conpromissum Henz. 6432 Z. 2. Doch in den ältes Inſchr. compagei C. I. L. 1, 571 Z. 2. 7, compascere 1, 200 Z. 25, com pascuos 1, 199 Z. 33. 34 und 1, 200 Z. 14. 25, comperietur 1, 200 Z 63. 68. 69 und commperrit daſelbſt Z. 39, composeiverunt und composu 1, 199 Z. 2 und 1, 577 Col. 3 Z. 4, comportent 1, 200 Z. 94, compre hensum 1, 1409 Z. 1, comperendinarunt 4, 2440, welchen Beiſpielen alle das obgedachte conpromesise gegenüber ſteht. Die Schreibung conp. iſt ferner in den älteſten Hdſchr. des Plaut. oder in einzelnen derſelben Bacch. 3, 3, 59 Men. 2, 3, 23. 4, 3, 17. 5, 5, 3. 39, Mil. 2, 2, 49. 2, 4, 41. 2, 6, 88 3, 1, 68. 186. 4, 2, 61. 4, 8, 19, Merc. 2, 3, 6, Pſeud. 1, 1, 64. 1, 4 16. 2, 2, 11. 3, 1, 21, Pön. 5, 2, 75, Perſa 4, 3, 2 und Stich. 1, 3, 40 im Bemb. des Terent. Eun. 2, 3, 64 und Heaut. 3, 1, 94, im Vat. Palimpſ. des Cic. Verr. Acc. 1, 42, 108. 110. 1, 47, 123. 2, 26, 64. 2, 58, 142 3, 91, 213. 3, 94, 220. 3, 97, 224. 5, 40, 104. 5, 45, 118, im Reg. Ver 4, 15, 33. 4, 16, 36. 4, 24, 53. 4, 25, 57. 4, 26, 58. 4, 46, 102. 5, 47 125. 5, 52, 137. 138. 5, 57, 148. 5, 72, 185. 186, im Teg. Planc. 4, 9 10. 7, 18. 20, 49. 33, 82. 41, 97. 99. 100 und f. Milo 9, 25. 10, 29; im Par. 1 des Cäſ. B. G. 1, 6, 4. 2, 17, 2. 2, 23, 1. 3, 1, 4. 3, 2, 1. 3, 7 3. 3, 9, 8. 3, 14, 1. 6. 7, 40, 3. 7, 42, 2. 7, 43, 3. 7, 45, 1. 7, 54, 4 7, 65, 2. 7, 70, 7. 7, 72, 3. 7, 81, 5. 8, 1, 2. 8, 5, 1. 8, 7, 4. 8, 11 1. 8, 14, 1. 8, 17, 1. 8, 19, 8. 8, 23, 3. 8, 27, 1. 8, 34, 3. 8, 42, 2 8, 43, 1. 8, 45, 1. 8, 48, 7, und im Bong. 1 und Voſſ. 1 B. G. 1, 6, 4

1, 10, 5; bei Verg. am häufigſten im Pal. und Gud., doch auch im Med. und Rom., in den Bern. und in den sched. Vat., Ecl. 1, 23. 2, 36. 3, 108. 5, 22. 7, 2, Ge. 1, 428. 2, 104. 305. 370. 391. 3, 468. 4, 87. 250 und Aen. 1, 135. 249. 374. 575. 694. 698. 715. 2, 20. 51. 73. 129. 253. 495. 514. 673. 793. 3, 71. 387. 645. 676. 4, 341. 616. 5, 31. 46. 107. 766. 802. 6, 701. 786. 7, 73. 8, 184. 260. 317. 322. 9, 39. 108. 277. 382. 567. 613. 10, 15. 11, 46. 140. 327. 599. 723. 743. 12, 109. 315. 433. 674. 822; bei Horat. beſonders in den Par. $\alpha\lambda\gamma$ und bei Porph., einigemale auch im Par. A, und in den Serm. und Epiſt. und in der A.P. im Emmer. und in den Par. $\varphi\psi$, Carm. 1, 9, 20. 1, 16, 22. 2, 14, 9. 2, 20, 23. 3, 17, 14. 3, 29, 33. 4, 14, 52, Epod. 6, 9, Serm. 1, 1, 103. 1, 4, 8. 138. 1, 5, 29. 43. 1, 7, 20. 1, 8, 31. 1, 9, 28. 1, 10, 87. 2, 1, 3. 63. 2, 3, 77. 104. 110, Epiſt. 1, 1, 12. 1, 2, 11. 50. 63. 1, 12, 16. 2, 1, 8. 77. 251. 2, 2, 91. 106. 122, A. P. 35. 76. 205; bei Tac. in den Med., Ann. 1, 69. 2, 39. 43. 78. 3, 1. 19. 23. 44. 46. 60. 63. 4, 10. 11. 20. 31. 36. 48. 5, 4. 9. 6, 25. 38. 46. 11, 10. 13, 28. 14, 39. 15, 8. 34 und Hiſt. 2, 22. 44. 47. 55. 57. 66. 3, 79. 4, 36. 74. 5, 22. Conburere Cic. Verr. Acc. 1, 33, 83 im Lag. 29. Conmissum Inſchr. Henz. 5593 Z. 18, conmiseresceret Terent. Hec. 1, 2, 54 im Par.; conmunis conmunicare conmovere conmemoratus conmodum conmode inconmodum acconmodare acconmodate conmorari conmendare conmendatio conmentatio commenticius conmutatus conmittere Cic. de orat. 1, 1, 3. 1, 4, 13. 1, 7, 26. 29. 1, 12, 54. 1, 13, 56. 1, 15, 66. 1, 18, 82. 1, 26, 120. 122. 1, 29, 131. 1, 31, 141. 1, 33, 149. 1, 34, 157. 1, 39, 178. 1, 43, 192. 1, 49, 213. 1, 53, 228. 230. 1, 54, 231. 2, 4, 17. 2, 72, 292. 2, 77, 312. 2, 78, 319. 2, 80, 326. 2, 82, 335. 2, 83, 340. 2, 84, 343. 2, 90, 367 in verſchiedenen Lag., beſonders 2. 14. 69, und g. Piſo 38, 93 im Erl.; conminus conmixtus conmune Verg. Ge. 1, 104 im Gud., Ge. 2, 327 und Aen. 12, 16 im Bern. c; conmentarius oder conmentarium Liv. 1, 60, 4 im Par., Gaius Inſt. 3 § 33. 181 (§ 33 geht commentariis vorher), conmercium Liv. 4, 52, 6 und 5, 15, 5 im Par. und Med., conminus 2, 10, 5 und 8, 24, 9 in denſelben, conmunis Gaius Inſt. 1 § 1 und 3 § 167.

Mar. Victor. 1 S. 2464 lehrt, daß, wie vor b m p, ſo vor f, nach Cicero auch vor v, nicht con, ſondern com zu ſchreiben ſei, wie in comfert comfundit comvellit comvalescit comvocat. So leſen wir comfluont C. I. L. 1, 199 Z. 13 (daſelbſt Z. 23 conflovont), comferre Plaut. Pön. 5, 2, 88 im Ambr., comfessi Cic. f. Tull. 1 im Tur. Palimpſ. (vorher daſelbſt confessus), comfecta Phil. 11, 7, 17 im Vat., auch cumfuturum Plaut. Mil. 3, 3, 66 im vet., decurt. und Vat.; comvovise C. I. L. 1, 196 Z. 13, comvalem 1, 199 Z. 8, comventum 2, 5042 Z. 6, comvixi 3, 6059, comveniunt Inſchr. bei Marini

atti de' frat. Arv. S. 69. Aber die gewöhnliche Schreibart ist, wie Prisc. 1, 2, 9 S. 570 vorschreibt, confiteor und converto, desgleichen confero conficio confingo confirmo conflagro confligo conflo confluo confringo confugio confundo convalesco conveho convenio conviva.

Vor l und r erleidet nach Mar. Victor. 1 S. 2465 und Prisc. a. a. O. der Endconsonant der Präposition die Assimilation, so daß collatum collectus collino collido, corrado corripio corrodo corrumpo corruo corrigo gesagt wird. Die Verwandlung in r vertheidigt Prisc. noch durch Vergleichung der Griechischen Verba *συρρέω συρράπτω συρρήσσω συρρήγνυμι*. Quintil. 11, 3, 35 sagt: vitatur etiam duriorum inter se congressus, unde pellexit et collegit; und Scaur. S. 2260 urtheilt, daß manche imperite den Endbuchstaben der Präposition beibehalten, wie in conripit und conludit (bei Putsch. fälschlich concludit). Aber Charis. 1, 15 S. 62 fordert conlactaneus, indem er hinzufügt: nam collacteus (oder collactius) nemo dicit; und conlactia ist inscr. de Lyon S. 484 N. 8, conlactius Hygin. Fab. 224. Bei Caper de orthogr. S. 2242 ist jedoch collactaneus und collacteus, und diese Schreibung begegnet ebenfalls in Inschr. und bei Schriftstellern. Conlabasco Plaut. Stich. 4, 1, 11, conlabor und conlapsus (wofür öfters conlabsus geschrieben ist) C. I. L. 1, 3570. 4756. 4853. 4886. 4887. 3, 1069. 1219. 2747. 2809. 4363. 4441. 4796. 7, 446, I. Neap. 221. 1357. 1432. 2243. 2384. 2447. 2490. 2648. 4617. 4618. 4926. 6252. 6270, Or. 319. 406. 1128. 2538. 3297. 4983, Verg. Ge. 3, 485 und Aen. 4, 391. 664. 6, 226. 8, 584. 9, 434. 708. 753. Tac. Ann. 2, 31. 47; conlaceratus Tac. Hist. 3, 74; conlacrumavit Cic. Sest. 58, 123 und 62, 130 im Par.; conlatus und conlaturus C. I. L. 1, 1259. 2, 34. 53. 760. 1348. 1572. 2022. 2025. 2044. 3, 1210. 2026. 2067. 2920. 3016. 5, 56. 335, I. Neap. 78. 196. 199. 202. 314. 1360. 1955. 2112. 2125. 2426. 2430. 2512. 2631. 2646 Z. 33. 3940. 4149. 4552. 5789. 6377, 49. 6825, Or. 108 (nach Henz. S. 6), 879. 1760. 2327. 2643. 2862. 3064. 3366. 3648. 3692. 3737. 3773. 3807. 3865. 3976. 3979 (nach Henz. S. 434), 4082 (C. I. L. 5, 40*), 4859 Z. 28, Henz. 5184. 5374. 5992. 6001. 6033. 6469, Cic. Verr. 3, 83, 191 im Vat. Palimpf., Cäf. B. G. 1, 40, 14 und 2, 15, 2 im Bong. 1 und Par. 1 und in anderen Büchern, 2, 25, 1 im Par. 1 m. pr., B. C. 1, 71, 3 im Par. 2, Horat. Carm. 3, 4, 19 und A. P. 3, Liv. 2, 33, 11. 4, 61, 5. 5, 13, 9. 5, 39, 10. 9, 42, 6. 9, 43, 12. 23, 40, 9 im Put. und Colb., 30, 13, 8 und 30, 18, 1 im Put. und Bamb., 30, 42, 3 im Bamb. und Par. 2, Tac. Ann. 2, 20. 3, 71. 4, 46 und Hist. 2, 42; conlatio C. I. L. 2, 1971, I. Neap. 4059, Or. 3271. 3314. 3690 (4086) und 3807, Henz. 5336, Plaut. Mil. 3, 3, 67, Liv. 23, 32, 9 im Put. m. sec. und Colb., 30, 44, 4 im Bamb. und Par. 2, conlatores C. I. L. 2, 657, conlaticius I. Neap. 219; conlaudo I. Neap. 2623 Z. 20,

Plaut. Mil. 4, 2, 36. 54 (in dem letzteren Verſe im decurt. und Vat. collaudat), Trin. 2, 2, 15 im Ambr. und vet. und 5, 2, 24 im vet., Terent. Eun. 5, 8, 16. 60 und Ad. 3, 3, 13, Cic. Verr. 5, 62, 161 im Reg., Seſt. 40, 87 im Par., Phil. 5, 11, 28 im Vat., 7, 8, 24 im Vat., Bamb., Gud. und Teg., und 13, 21, 50 im Bamb., Horat. Serm. 1, 6, 70 im Emmer. und in den Par. γψu (in dieſem m. pr.), Liv. 1, 52, 1. 6, 6, 7. 7, 11, 9. 7, 41, 3. 8, 19, 13. 8, 25, 13. 30, 15, 13 und 30, 17, 9 im Put. und Bamb., Tac. Hiſt. 2, 69, conlaudatio Cic. g. Piſo 29, 72 im Vat.; conlega C. I. L. 4, 1852, mon. Ancyr. Taf. 2 Z. 2. 9 und Taf. 6 Z. 23, Or. 2828. 4859 Z. 12, Grut. 11, 2, clar. vir. elog. 34 (C. I. L. 1 S. 292), Cic. de orat. 2, 11, 45 in den Lag. 65. 70. 73, f. Seſt. 3, 8. 13, 29. 36, 78 und g. Vatin. 2, 5. 7, 17 im Par., Phil. 1, 2, 5. 1, 13, 31. 2, 28, 70. 2, 34, 85 das erſtemal, 2, 42, 107 zweimal und 3, 4, 9, überall im Vat., Horat. Epiſt. 1, 20, 28 im Par. A und Avign., Liv. 30, 40, 8 im Bamb.; conlegium C. I. L. 1, 198 Z. 10. 20. 25. 1, 563. 1, 571 Z. 2. 6. 1, 593. 806. 1107. 1108. 1130, I. Neap. 212 Z. 5. 17, und 6894, mon. Ancyr. Taf. 4 Z. 36, Or. 764. 4093, Cic. Seſt. 53, 113 im Par., Horat. Serm. 1, 2, 1 im Emmer.; conlibertus und conliberta C. I. L. 1, 1011. 1089. 1203. 2, 1399. 4087. 5, 236. 964. 991. 1255. 1330. 1415. 2175. 2269. 2576. 2939. 2952. 3156. 3690. 3758. 4509, I. Neap. 986. 1513. 1522. 2023. 3037. 3210. 3297. 3743. 3831. 3851. 3863. 4107. 4388. 4512. 4694. 5428. 5838. 6556. 6785. 6931. 6935. 6974. 6998. 7074. 7080, inscr. de Lyon S. 477 N. 3, Or. 735. 1320. 1633. 2303. 3023. 3929. 4165. 4183. 4216. 4357. 4506. 4618. 4777, Henz. 5416. 5834. 6309. 6555. 7321 Z. 7, Cic. Verr. 5, 59, 154 im Reg., Guelf. 1. 2 und Leid.; conlibitum Plaut. Moſt. 1, 3, 137 im vet. und Vat., conlibuit Terent. Eun. 5, 8, 26 im Bemb.; conligere Plaut. Mil. 2, 2, 95 im Ambr. (im vet. m. pr. conlici), und Trin. 3, 3, 62, Verg. Ge. 1, 114 im Pal. m. pr. und 3, 235 im Gud. m. pr., Aen. 12, 491. 862 im Rom.; conligare Plaut. Pſeud. 4, 3, 16, Terent. Eun. 5, 4, 33. 34, Cäſ. B. G. 1, 25, 3 im Bong. 1, Par. 1, Voſſ. 1 und Wien. 1, Liv. 1, 26, 7. 11; conlisus Cic. Phil. 2, 29, 73 im Vat., Horat. Epiſt. 1, 2, 7 in den Par. Aφψλ, im Avign., Harl. δ und Einſiedl.; conloco C. I. L. 1, 200 Z. 22. 1, 1009. 1126. 2, 3711. 3, 1198, I. Neap. 315. 1432. 1883. 2508. 4601 Z. 43 und 4617, Or. 15. 1100. 1134. 1186. 1457. 3161 (nach Henz. S. 291), 3910. 4333. 4360. 4552, Henz. 5130. 6473 Z. 20, Plaut. Moſt. 3, 3, 12 im vet. und Vat., Men. 5, 6, 28 im vet., Merc. 3, 2, 10 im Ambr. und vet., Trin. 1, 2, 122. 3, 3, 7, Terent. Eun. 3, 5, 45 und Heaut. 4, 3, 11. 17 im Bemb. und in anderen Büchern, Phorm. 5, 1, 32 im Bemb., Cic. Verr. Acc. 2, 35, 86 im Vat. Palimpſ. (sic plerumque, ſagt Jordan), 4, 38, 83. 5, 12, 30. 5, 14, 37 und 5, 22, 56 im Reg., 5, 31, 80 und 5, 37, 96 im Vat. Palimpſ.

und Reg., Seſt. 38, 83. 65, 137, g. Vatin. 10, 24. 11, 28. 16, 39 und Cäl. 9, 22. 17, 39. 20, 49. 27, 64. 65, überall im Par., g. Piſo 12, 28 im Pith. und 22, 52 im Erf., f. Milo 7, 18 im Lemma des Schol. Bob., Phil. 2, 7, 15. 2, 8, 19. 3, 2, 3 im Vat., Or. de domo 43, 112 zweimal und 50, 130, und har. resp. 13, 27. 15, 33. 25, 53 im Par., Cäſ. B. G. 1, 24, 2 im Bong. 1, Par. 1, Voſſ. 1, Bresl. 1 und Egm., 1, 38, 7 im Bong. 1, Par. 1 und Wien. 1, und 2, 8, 4. 2, 19, 3. 2, 22, 1. 2, 29, 3. 2, 30, 4. 3, 1, 3. 4. 7, 23, 1. 3. 7, 36, 2. 7. 7, 68, 1. 7, 90, 5. 7. 8, 2, 1. 8, 4, 3. 8, 6, 1. 8, 9, 4. 8, 15, 3. 8, 17, 1. 8, 40, 5. 8, 41, 5. 8, 46, 4 im Par. 1, B. C. 1, 25, 6. 1, 28, 3. 3, 105, 2 im Par. 2, Verg. Ge. 4, 424 im Pal., Rom. und Gud., Horat. Epod. 17, 68 im Bern. B und in den Par. γπ, Tac. Ann. 4, 39. 40. 6, 17. 27. 45 und Hiſt. 1, 36; conloquor und conloquium Plaut. Moſt. 3, 2, 96 im vet., Men. 2, 3, 77 im vet. und decurt., Pſeud. 1, 3, 16. 22. 2, 2, 26, Stich. 1, 3, 43 und Trin. 5, 2, 11. 26, Terent. Andr. 5, 6, 10, Eun. 2, 3, 76. 3, 2, 14, Phorm. 5, 1, 12 und Ad. 3, 3, 92 im Bemb. und meiſtens auch in anderen Büchern, Hec. 1, 2, 56 im Vat., Vict. und Par. (im Bemb. cumloqui), Cic. de orat. 1, 26, 122 in einigen Lag. und darunter im 32, f. Cäc. 7, 20 im Leg., Phil. 2, 4, 7 im Vat., Har. resp. 28, 62 im Par., Cäſ. B. G. 1, 35, 2 im Bong. 1 und Par. 1, und 1, 42, 4. 1, 43, 2. 3. 1, 46, 1. 3. 4. 1, 47, 2. 7, 37, 1. 7, 38, 5. 7, 59, 1. 8, 23, 4. 5 im Par. 1, B. C. 1, 26, 5. 1, 75, 2. 1, 84, 1. 3, 19, 3 im Par. 2, Verg. Aen. 7, 91 im Med., Pal. und Gud., Liv. 2, 3, 7. 4, 10, 1. 5, 48, 8 und 9, 14, 2 im Par. und Med., 23, 9, 3. 23, 17, 1. 23, 18, 1 und 23, 34, 9 im Put. und Colb., 30, 3, 6. 30, 4, 2. 3. 30, 12, 8 und 30, 29, 5. 8 im Put. und Bamb., 30, 31, 10 im Bamb., 30, 32, 8 im Bamb. und Par. 2, Tac. Ann. 2, 65. 6, 50 und Hiſt. 2, 20. 41. 4, 64; conlucare Feſt. unter sublucare S. 348 und Paul. S. 37; conlucere Cic. Verr. 4, 32, 71 im Reg., Verg. Aen. 4, 567. 5, 4. 9, 166. 10, 539 (im Pal. m. pr. cunlucens, im Med. collucens) und 11, 209, Tac. Ann. 3, 4 und Hiſt. 3, 23. 5, 13; conludo Verg. Ge. 1, 369 im Rom., Gud. und Bern. b c, Horat. A. P. 159 im Münchn. C, Harl. δ und in den Par. λu, conlusor C. I. L. 2, 3853, Cic. Phil. 2, 23, 56 im Vat., Bamb. und Gud., 2, 39, 101 im Bamb. und Gud. (im Vat. conclusoribus, im Bern. cum lusoribus), 13, 2, 3 im Vat. und Bamb.; conlustro Verg. Aen. 3, 651 und Tac. Ann. 2, 45; conlutulentet Plaut. Trin. 3, 2, 67 im vet. und decurt.; conluvio har. resp. 26, 55 im Par., Liv. 3, 6, 3 und 3, 9, 8 im Par. und Med., 22, 43, 2 im Put., 30, 35, 7 im Bamb. und Par. 2, conluvies Tac. Ann. 2, 55 und Hiſt. 2, 16. 5, 12. Conrado Terent. Heaut. 1, 1, 89, Phorm. 1, 1, 6 und Ad. 2, 2, 34; conrepserit Plaut. Trin. 2, 4, 22 im vet. (im Ambr. correpserit, ſonſt cum repserit); conrigo C. I. L. 1, 206 Z. 162. 1,

1438, Plaut. Trin. 1, 2, 81 im vet. und decurt. (daſelbſt 3, 2, 27 corrigere ohne Var.); conroborata Cic. Seſt. 41, 89 im Par.; conruget Horat. Epiſt. 1, 5, 23 in den Par. Αφψλ, im Emmer., Avign., Leid. und Einſiedl., und im Harl. δ m. sec.; conrumpo C. I. L. 3, 3724, Plaut. Pſeud. 3, 2, 102, Terent. Ad. 4, 2, 49 im Vat. und Ambr., Verg. Ge. 2, 466 im Pal., Liv. 7, 20, 5 im Par. m. sec. (m. pr. nonrumperent), und 30, 14, 11 im Put. und Bamb., Tac. Ann. 3, 13 (corrumpo ohne Var. Plaut. Bacch. 3, 3, 15. 16. 88. 4, 9, 117. 4, 10, 3. 5, 2, 72, Terent. Ad. 3, 3, 67 und an vielen anderen Stellen); conruo Liv. 30, 18, 11 im Put. und 30, 30, 23 im Bamb.; conruspare Plaut. bei Paul. Feſti unter conruspari S. 62.

Cum verliert ſein m überall in der Zuſammenſetzung vor einem Vocal oder vor h, und wird alsdann zu co, vergl. Mar. Victor. 1 S. 2465 und Cäſell. bei Caſſiod. de orthogr. S. 2314. So coacervo coacesco coactus (von cogo d. i. coago) coagmento coagulum coalesco coarguo coarto coaedifico coaequo coegi coemo coeo coerceo coexercitatus coinquino coinquo coire coitio coitus cooperio coopto coorior, cohaereo coheres cohibeo cohonesto cohorresco cohortor cohumido. Die Schreibung conire für coire zählt Quintil. 1, 6, 17 zu den Proben einer molestissima diligentiae perversitas. Falſch geſchrieben iſt comarguit Cic. Fam. 3, 8, 7 und cum edificari Att. 13, 33, 4 in den Med. Coninquere hat Paul. Feſti S. 64 im Münchn. und Guelf. 2 (im Berl. coinquere), und S. 65 im Guelf. 2 (im Münchn. comquere, d. i. coinquere), und conauditum S. 65, dafür im Münchn. und Guelf. 2 comauditum. Conhaerentibus iſt eine unſichere Vermuthung B. Gall. 8 Proöm. 1.

Vor dem Halbvocal i iſt con herrſchend: coniecto coniector coniectura coniungo coniux coniugium coniuro. Öfters wird auch conicio (nicht coniicio) geleſen, wie Plaut. Caſ. 1, 6, Pön. Prol. 69 und Trin. 2, 1, 12, Cato R. R. 31, 1 und 54, 1 im cod. Polit., Terent. Heaut. 1, 1, 11. 2, 3, 51, Phorm. 1, 3, 14. 1, 4, 13 (hier iſt in den Anführungen bei Paul. Feſti unter protinam S. 226 nach dem Guelf. 2 und bei Non. S. 87 coiciam und coicerem), und Hec. 5, 4, 2 (Palmer. vermuthete conlicias), Lucil. bei Gell. 4, 17, 2, Cic. de orat. 2, 64, 258 und 3, 14, 51 in mehreren Lag., darunter an der erſteren Stelle im 36, Verr. 4, 57, 129 im Reg., g. Vatin. 5, 13 im Par. (im Gembl. conitientur, im Lemma des Schol. Bob. coicientur), g. Piſo 39, 94 das zweitemal im Erf. und Freiſ., ſ. Milo 19, 49 im Teg. (im Erf. coiceret) und 22, 60 im Teg. und Erf., Divin. 2, 5, 12 zweimal, Har. resp. 21, 45 im Par. und Gembl., Cäſ. B. G. 1, 26, 3. 1, 46, 1. 1, 47, 2. 1, 52, 3. 2, 27, 4 und B. C. 1, 79, 3. 2, 16, 2. 2, 26, 4, Verg. Ge. 4, 26 und Aen. 7, 347. 9, 411 (Serv. zu der letztgedachten Stelle ſagt: conicit antiquum est), Tibull. 1, 8, 54, Liv. 3, 13, 6. 3, 70, 15. 5, 49, 3. 9, 30, 9. 10, 36, 1. 21, 14, 1. 30, 5, 4 (hier allein aus dem Berl. bemerkt, im Put.,

Bamb. und Leipz. colligere) und 30, 33, 15. Sehr häufig aber coicio, wie C. L. 2, 1964 Col. 2 Z. 45 und 51, Inſchr. Or. 2863, Cato R. R. 33, 5. 2. 83 zweimal, 115, 1 und 157, 9, überall im cod. Polit., Afran. dreimal Non. S. 267 und 268, Lucil. bei Non. S. 268 und 506, Laber. bei Gell. 7, 5, Varro R. R. 3, 14, 4 in einer von Victor. benutzten Hdſchr., Cic. orat. 2, 77, 314 in den Lag. 6. 13. 36, Verr. Acc. 2, 51, 127 im Lag. und Par. B, 5, 7, 17 im Lag. 29 und im Reg. m. pr., 5, 28, 71 im Reg. m. pr., 5, 55, 143 im Lag. 29 (im Reg. coicebatur, und in demſelben 5, 145 coicebantur), Cäl. 26, 62 im Par. und Gembl., g. Piſo 39, 94 das einmal im Erf. und Pith. (im Erf. mit übergeſchriebenem n), Tuſc. 5, 5, 12 N. D. 2, 37, 93, Galba an Cic. Fam. 10, 30, 3, SC. bei Cäl. an Cic. Fam. 8, 8, 8, Cäſ. B. G. 2, 6, 3. 3, 4, 1. 7, 72, 2. 7, 81, 5. 8, 19, 8, öfters im Par. 1 (iſt der erſten Stelle mit übergeſchriebenem n, dagegen iſt in derſelben Hdſchr. 1, 46, 1 und 1, 47, 2 zu cónicere und conicerent am Rande coicere bemerkt, und im Leid. 1 1, 46, 1 und 2, 27, 4 coicere und coicerent im Text geſchrieben), B. C. 2, 26, 4 und 3, 50, 1 im Par. 2, Verg. Aen. 5, 662 und 10, 646 im Rom., Liv. 3, 28, 1 im Par., 5, 47, 10 im Par. und Med., 6, 2, 10 im Med. (im Par. coci), 30, 27, 2 im Put., Colb. und Bamb., Vitr. 2, 4, 3. 2, 5, 1. 2. 3. 2, 7, 5. 7, 8, 4. 7, 14, 1. 10, 2, 2. 6. 10, 12, 3 Plin. H. N. 27, 5, 23 im Voſſ. und Par. a; auch in den eigenen Wörten der Non. S. 267 und 268 iſt viermal coicere geſchrieben, wie in den oben bemerkten Stellen der von ihm angeführten Schriftſteller. Gewöhnlich conieci coniectus coniectura; doch coieci Terent. Hec. 1, 2, 57 im Bemb., coiecerat und coicimus Cic. Verr. 5, 28, 72 im Reg. und Fam. 9, 20, 1, coiecit Cäl. in Cic. Fam. 8, 4, 4 und Feſt. unter salinum S. 344, coiectus Cic. Verr. 3, 61, 160 im Reg. (vorher daſelbſt coniectus ohne Var.), B. Afr. 52, 4 in Par. 2, Plin. H. N. 31, 2, 20 im Voſſ., 32, 4, 14, 39 im Bamb. und 32, 7, 24, 75 in demſelben m. pr., coiecturam Fronto ad amic. 1, 15. Vgl. Lachmann zu Lucr. 2, 1061. Häufig iſt in Inſchr. coiunx coiux coiugem coiugi, wie C. I. L. 1, 1064. 1413. 2, 110. 959. 2997 (coiogi), 5, 120. 129. 135. 237. 476. 630. 1272. 1360. 1628. 1647. 1677. 1691. 1796. 2044. 2050 (coiiugi), 2057. 2215. 2884. 2910. 2977. 3011. 3031. 3068. 3330. 3468 (coluci), 3710. 4063. 4367. 4658. 4683, I. Neap. 100. 124. 131. 211. 343. 344. 346. 359. 387. 404. 409. 517. 519. 530. 574. 581. 614. 616. 679. 772. 841. 980. 993 und an vielen anderen Stellen. Aber daneben coniunx coniux coniugem coniugi coniuge, wie C. I. L. 1, 1011 (coniunxs), 1053. 1220. 1242 (coinuci), 1479. 2, 2299. 3286. 3297. 3960. 4170. 4419. 4, 1574. 2321. 5, 271. 370 (coniuncx), 475. 1360. 2007. 4848. 4851.

Co, nicht con, wird auch vor n geſchrieben. Gell. 2, 17, 6 bis 9: Neque vero con particula tum solum producitur, cum ea littera, de qua

Cicero (Orat. 48, 159) dicit, insequitur. Nam et Cato et Sallustius, faenoribus, inquiunt, copertus est. Praeterea coligatus et conexus producte dicitur. Sed tamen videri potest in his, quae posui, ob eam causam particula haec produci, quoniam eliditur ex ea n littera; nam detrimentum litterae productione syllabae compensatur. Nach Cic. a. a. O. ſind in und con vor s und f lang. Bei Salluſt. Cat. 23, 1 iſt flagitiis atque facinoribus (nicht faenoribus) coopertus. Auch bei Gell. wird gewöhnlich coopertus geleſen, copertus hat Hertz geſchrieben, desgleichen coiugatus für coligatus mit Lachmann a. a. O.

Conecto und conexus haben Plaut. Moſt. 5, 1, 17 im Ambr., vet. und decurt. und im Vat. m. pr., und Mil. 4, 4, 44 im vet. (hier in conixum verderbt), Cic. Acad. 2, 30, 96. 98, Divin. 2, 54, 111, Fat. 7, 14. 8, 15. 16 und de rep. 6, 17, 17, Verg. Ge. 4, 257 und Aen. 8, 437, Horat. Epiſt. 2, 2, 86 im Emmer., in den Harl. dd und mehreren anderen Büchern, Plin. H. N. 17, 2, 2, 19. 17, 18, 30, 131. 17, 22, 35, 174. 18, 24, 56, 201 und 18, 30, 73, 301 im Par. a, 28, 1, 1 im Voſſ., 35, 1, 1 im Bamb., Ricc. und Voſſ., Tac. Ann. 1, 9. 2, 43. 50. 3, 12. 31. 4, 66 (in conixius verderbt), 6, 47. 13, 53. 14, 16. 15, 9. 16, 30. 32 und Hiſt. 1, 65. 2, 34. 3, 47, Feſt. unter schedia S. 334; und ſo ſchreibt Baiter bei Cic. Fin. 1, 20, 67 und N. D. 2, 38, 97. 2, 65, 163, und Chriſt bei Cic. Fat. 6, 12 und noch zweimal 7, 14 ohne Angabe der Schreibung der Hdſchr. Conitor und conisus oder conixus edict. Diocl. de pret. rer. venal. exempl. Stratonic. part. super. S. 2 Z. 19 (C. I. L. 3 S. 805), Plaut. Mil. 1, 29 im vet., decurt. und Vat., Att. bei Cic. Divin. 1, 22, 44 in den Leid. AB und im Wien., Cic. Fin. 5, 15, 42 im Pal. B und Erl., Tuſc. 2, 21, 47 im Reg. und Gembl. (in conexa verderbt), N. D. 2, 43, 110 in den Leid. ABC (in conexus verderbt), Off. 3, 2, 6 im Bamb., Würzb. und Bern. a, Cäſ. B. C. 1, 46, 3 im Par. 2, Verg. Ecl. 1, 15 und Aen. 5, 264. 642. 9, 410. 769. 10, 127. 11, 613, Liv. 1, 33, 5. 3, 63, 4. 3, 70, 5. 9, 31, 12. 10, 33, 4, Tac. Ann. 15, 42. 51. 57. 66 und Hiſt. 4, 53, Fronto ad amic. 1, 1 (1, 4, 8) und M. Cäſar an Fronto 1, 2. 4, 2; vergl. Wagner orthogr. Verg. S. 455. Coniveo Plaut. Moſt. 3, 2, 145 im Ambr., vet. und decurt., Turpil. und Ninnius Craſſus bei Priſc. 9, 8, 42 S. 866, Cic. Catil. 2, 12, 27 im Teg. t und Egm. und bei Prob. cathol. 3, 5 S. 1482, Cäl. 17, 41 im Par. (im Gembl. coniberet) und 24, 59 im Par., Gembl. und Erf., ſ. Milo 12, 32 im Teg. (im Erf. conhiventibus), Phil. 1, 7, 18, Tuſc. 1, 49, 117 (im Reg. conibuentem, im Gud. conhibentem), N. D. 2, 57, 143 (in den Leid. ABC und im Erl. conluentibus) und 3, 4, 9 (im Wien. m. pr., in den Leid. ABC und im Pal. contueres), Har. resp. 18, 38 im Par. m. pr. (im Par. m. sec. und im Gembl. und Erf. contuentes) und 24, 52 (im Par., Gembl. und Erf. contuebant),

Plin. H. N. 10, 77, 97 im Leid. (im Par. a und Vat. contuant), 11, 54, 144 im Par. a und Vat., 11, 37, 55, 151. 11, 37, 57, Tac. Am. 5 im Med.; conivola mit der Erklärung occulta Paul. Festi S. 61. Co bium privil. veter. (C. I. L. 3 S. 844 folg.) I. II. IV. V. VI. VII. V IX. X. XI. XII u. s. w., ferner C. I. L. 5, 4055, inscr. de Lyon S. 3 Nr. 39, Licin. Imbrex bei Gell. 13, 22, 16, Cic. Off. 1, 17, 54 und de r 2, 37, 63, Verg. Aen. 1, 73. 3, 136. 319. 4, 126. 168. 213. 316. 535. 96. 253. 333. 9, 600. 12, 42. 821, Liv. 1, 9, 1. 2. 5. 14. 1, 13, 3. 1, 1. 4, 2, 6. 4, 3, 4. 4, 4, 5. 9. 12. 4, 5, 5. 4, 6, 2. 3. 4. 8, 14, 1 9, 34, 5. 9, 43, 23. 24, überall im Par. und Med., 23, 4, 7 im Berl., P H. N. 16, 1, 1 im Par. a, Tac. Ann. 13, 34 und Hist. 3, 34. 4, 65 i Med., Gaius Inst. 1 § 56. 57. 59. 67. 77. 78. 80, und überall in den F Pandecten.

Einigemale begegnet co vor s: cosentiont C. I. L. 1, 36, costituit 3097, Costituto 3, 5601, Costanti 3, 5949 und 6016, 5, cosiderate 4, 24 cost.ituiit und quostituta Or. 1359. 2522, costitui Henz. 6029 3. I cosob(rinus) Henz. 5110, costitutus Cic. s. Mur. 38, 83 im Münchn., c sciscentur Leg. 3, 3, 10 (im Leid. B eosciscenturor, im Leid. A und Pa eos cincentur, im Heins. eos cingentur).

Einzeln stehen coventio (woraus das gewöhnliche contio entstanden ist) C I. L. 1, 196 Z. 22, und covenumis (Versehen für covenimus) 1, 532. Offe bare Schreibfehler sind coticiscam Plaut. Bacch. 4, 6, 28 im vet. m. pr., c minando Liv. 10, 39, 6 im Med., comixtus Verg. Aen. 3, 633 und 12, 8 im Bern. c, comunio Tac. Ann. 15, 43 im Med., und öfters cominus, n Cic. s. Cäc. 15, 43 in den meisten Büchern, Planc. 30, 72 im Erf., Cato m 6, 19 im Benedictb., Verg. Ge. 1, 104 im Bern. c und Aen. 12, 890 i Gud., Liv. 10, 43, 6 im Par.; das richtige comminus haben Enn. bei Fe unter redhostire S. 270 (nach Hertz, Rhein. Mus. 1848, 6 S. 624), Cic. Cäc. 15, 43 im Erf. und Teg., Planc. 30, 72 im Teg., Balb. 9, 23 im Pa und Gembl., g. Piso 32, 81, Cäs. B. G. 5, 44, 11 und B. C. 1, 58, 4 Sallust. Cat. 60, 3 in den Fabr., im Sen. 1 und Bas. 1 und in den übrige älteren Büchern, Verg. Ge. 3, 374 und Aen. 7, 553. 732. 9, 347. 440. 77 10, 454. 11, 706, Liv. 1, 33, 4 und 2, 49, 10 im Par. und Med., 21, 5 14 und 21, 34, 6 im Colb. und Med., 23, 47, 5 im Put. und Colb., 27, 1 14 in denselben und im Bamb., 30, 18, 7 im Put. und Bamb.

Ex ist nothwendig vor Vocalen und vor h, die abgeschwächte Form e tr vor den Consonanten gebraucht werden, welche jedoch ebensowohl ex zulassen. Fe den Halbvocalen i und v fordert Scaur. S. 2262 e, wie e Iudaea und e Va ticano, und allerdings ist e iunco Varro R. R. 2, 2, 14, e iure patrio un e Iudaea Tac. Ann. 4, 16 und Hist. 2, 76; e virtute gemäß der Tugen

Plaut. Pön. 5, 5, 49 und Cic. Fin. 2, 11, 34. 4, 11, 26 und im Morel. 4, 13, 35 (in anderen Büchern ex v.), e vero Plaut. Stich. 1, 3, 88 im Ambr. und Cic. Fat. 7, 14, e visceribus Dichter bei Cic. Tusc. 2, 14, 34, e viperino morsu Att. bei Cic. Tusc. 2, 7, 19 (in derselben Stelle bei Non. S. 324 ist ex v. m., und bei Cic. Fin. 2, 29, 94 fehlt die Präpos.), e vita Cic. Tusc. 1, 24, 57. 1, 30, 74. 1, 41, 98. 1, 49, 118. 4, 20, 45, Divin. 1, 23, 47, Fat. 13, 29, Läl. 3, 12. 13, 47. 48. 27, 102, Off. 1, 43, 153, de rep. 2, 14, 27 und Leg. 2, 19, 48, e vagina invent. 2, 4, 14. 15, e vectoribus de rep. 1, 34, 51, e verbo Acad. 2, 10, 31 und Tusc. 3, 4, 7, e viatore Att. 9, 11, 1, e vultu Leg. 3, 16, 37; dagegen ex Iove Terent. Heaut. 5, 4, 13, ex iure Enn. bei Cic. Fam. 7, 13, 2 und Gell. 20, 10, 4, Cic. de orat. 1, 10, 41, s. Mur. 12, 26 und Leg. 2, 21, 53, Sallust. Jug. 35, 7, ex iurisperitorum consilio Cic. Rosc. Com. 18, 56, ex iudicibus Horat. Serm. 1, 4, 123, ex iustitia K. Trajan. an Plin. Epist. 10, 55 (63), ex iussu C. I. L. 2, 1015. 3, 3911. 4014. 4167. 5, 4242. 5081. 7, 422, Or. 1344. 2055. 2504, Henz. 5865. 6627, und ex iuso C. I. L. 3, 3908; ex vano Liv. 22, 7, 4. 27, 26, 1. 33, 31, 4, ex Velleio Cic. N. D. 1, 7, 17, ex venis Divin. 2, 70, 145, ex vera vita Terent. Ad. 5, 9, 30, ex vero und ex veris Cic. Fat. 9, 17. 18. 16, 37, Sallust. Cat. 8, 1, Horat. Serm. 2, 2, 56, Ovid. Amor. 3, 9, 4 und Fast. 2, 859, ex veritate Cic. s. Quint. 1, 5, ex verbo Top. 8, 35 und Quintil. 11, 2, 19, ex verna intemperie Liv. 22, 2, 10, ex vetere und ex veteribus bellis Cic. Verr. Acc. 2, 50, 123 und Font. 8, 16 (12, 26), ex vetustate Quintil. 10, 1, 34, ex vi Cic. invent. 1, 28, 41, ex vilioribus Quintil. 10, 1, 58, ex vino Cic. bei Quintil. 8, 3, 66. 11, 3, 165, Aquila Rom. fig. sentent. et eloc. 2 und Jul. Victor art. rhet. 22, ex vinculis oder vinclis Cäs. B. G. 1, 4, 1 und Liv. 29, 19, 5, ex virtute B. Afr. 45, 4 und Sallust. Jug. 5, 4, ex vita Cic. Cato maj. 23, 84 und Quintil. 11, 1, 10, ex vitiis und ex vitio Cic. Parad. 3, 1, 22, Horat. Serm. 1, 4, 140 und Ovid. Fast. 2, 601, ex vobis Cic. Cäl. 3, 7.

Wenn Cic. Orat. 47, 158 sagt: ex usu dicunt et e republica, quod in altero vocalis excipiebat, in altero esset asperitas, nisi litteram sustulisses, so soll damit der beinahe constante Ausdruck e republica, im Interesse des Staates, gerechtfertigt werden, wie derselbe Cic. de orat. 2, 28, 124, Verr. Acc. 1, 8, 21. 3, 84, 194, s. Milo 5, 14, Phil. 3, 12, 30 im Vat. und Gud., 3, 15, 39. 8, 4, 13 im Vat., 9, 7, 17. 10, 11, 25. 11, 5, 11, Fam. 9, 21, 3. 13, 8, 2, Leg. 2, 26, 66 im Heins., Liv. 6, 22, 6. 6, 23, 10. 8, 4, 12 im Par., 8, 23, 11. 8, 32, 18. 22, 11, 2. 22, 37, 13. 22, 39, 2. 23, 24, 1. 24, 14, 5. 25, 7, 4. 26, 3, 11. 26, 16, 4. 27, 10, 2. 27, 38, 9. 28, 45, 3. 8. 28, 46, 13. 29, 10, 2. 4. 29, 13, 3. 30, 42, 10 (im Bamb. ex rep.), 33, 31, 5. 33, 45, 3. 34, 2, 5. 34, 34, 9. 35, 6, 4. 37, 2, 3. 40, 16, 6.

42, 10, 4. 42, 26, 1. 42, 33, 6. 42, 47, 9. 44, 22, 13. 45, 14, 4, Quintil. 12, 1, 42, Plin. Epiſt. 5, 13 (14), 5 im Med., Suet. Cäſ. 19, und in der SC. bei Suet. de rhet. 1 und Gell. 15, 11, 1 geleſen wird. In gleicher Bedeutung iſt jedoch ex republica lex reg. 3. 13 (Grut. S. 242 und Orelli 1 S. 567), und exque republica Cic. Phil. 3, 15, 38. 5, 13, 36. 10, 11, 26. Gewöhnlich aber ex republica sustulit und sustulisset Cic. Phil. 1, 1, 3. 1, 2, 4, ex republica expulissent Fam. 6, 6, 2, et ex republica et ex doctrina nobilem et clarum Rabir. Poſt. 9, 23, dignitas quam ex republica consequebantur Fam. 4, 6, 1, ex republica nihil iam voluptatis capi potest ad Q. fr. 3, 9, 2, id hominibus effici ex republica debet de rep. 4, 3, 3, ex reipublicae commodo invent. 1, 38, 68, accusationes ex reipublicae contentione susceptae Brut. 79, 273, sententiam ex reipublicae tempestate moderari Balb. 27, 61, pecuniam ereptam ex reipublicae visceribus g. Piſo 12, 28; wiewohl auch tollere totum e republica consulatum Liv. 7, 21, 1, und dolorem quem e republica capio Cic. Fam. 4, 6, 2. E re sua in ihrem Intereſſe Liv. 32, 21, 3, e re Aetolorum 38, 8, 5, e re Fronto de eloq. S. 141 Nab. (2, 6) und Ulpian. Dig. 12, 1, 1; in entſprechender Bedeutung ex re tua Plaut. Men. 4, 2, 98, ex re istius Terent. Phorm. 5, 8, 76. E re nata Terent. Ad. 3, 1, 8, Appul. Met. 4, 14 S. 271. 9, 6 S. 602 und 9, 21 S. 632, Solin. 56, 8. Ex re atque verbis cum omnis constet oratio Cic. de orat. 3, 5, 19, non tam ex re quam ex istius factis cognosco Ter. 5, 4, 9, nulla alia ex re Font. 4, 8 (8, 18), quibus ex rebus g. Piſo 25, 60 und Off. 1, 45, 161, ex rebus non dubiis Divin. 2, 49, 103, ex rerum natura Läl. 7, 23, ex re et ex tempore constitues und consilium capiemus Fam. 12, 19, 3 und Att. 9, 2a. 3, qua ex re Att. 1, 17, 1, una ex re Off. 1, 16, 51, aliis ex rebus Lucr. 5, 197, non ex re sed ex commodo aestumare und nomen ex re inditum Salluſt. Cat. 10, 5 und Jug. 78, 1, ex re decerpere fructus und garrit aniles ex re fabellas Horat. Serm. 1, 2, 79 und 2, 6, 77, ex re nomen habet Ovid. Met. 13, 568, consilium ex re natum und ex re bene gesta Liv. 2, 50, 4 und 4, 47, 1, vel ex re tota vel ex verbo aliquo Quintil. 11, 2, 19, ex re consulturum Tac. Ann. 1, 24, avita ex re Horat. Serm. 1, 6, 80.

E regione in gerader Richtung auf das Ziel, und hiernach gegenüber, Cic. Top. 11, 47, ad Q. fr. 3, 1, 1, 2, Acad. 2, 39, 123, Fin. 1, 6, 19, N. D. 2, 40, 103, Divin. 2, 6, 17, Fat. 9, 18. 20, 47 und Tim. 7, Cäſ. B. G. 7, 25, 2. 7, 35, 1. 2. 7, 36, 5 und B. C. 1, 25, 6, Corn. Nep. Milt. 5, 3, Lucr. 4, 374. 6, 344. 742. 823. 833, Liv. 38, 7, 7, Plin. H. N. 3, 5, 11. 5, 5, 5, 35. E vestigio wird von Priſc. 18, 31, 301 S. 1212 mit Cic. divin. in Caec. 17, 57 belegt, es iſt auch bei Serv. Sulpic. an Cic. Fam. 4, 12, 2, Cäſ. B. C. 2, 12, 4, B. Gall. 8, 21, 2, Val. Max. 1, 5, 1. 1, 7, 4. 2, 7,

10. 4, 1, 15. 5, 6, 4. 6, 5 ext. 2. 7, 2 ext. 15, ex vestigio iſt Cäſ. B. C. 2, 25, 6 in den meiſten Büchern, und Flor. 2, 8, 11 in mehreren, darunter im Naz. E natura gemäß der Natur, Cic. Fin. 3, 10, 33. 3, 20, 68. 5, 9, 26 im Pal. B und 5, 17, 47, Leg. 2, 23, 59. Ex lege und ex legibus gemäß dem Geſetz, Cic. invent. 1, 38, 68. 1, 39, 70, de orat. 3, 19, 70, divin. in Caec. 5, 19, Verr. Acc. 1, 45, 117 das zweitemal, 2, 17, 42 im Fabric. und Metell., und 5, 21, 53, Cluent. 34, 92. 37, 103, Liv. 7, 3, 8, auch ex lege Rupilia Cic. Verr. 2, 15, 38 im Lag. 29 und Par. A, 2, 17, 42 einmal im Vat. Palimpſ. und einmal in demſelben und dem Lag. 42, und 2, 18, 44, ex lege Hieronica 5, 21, 53; e lege Verr. Acc. 1, 45, 117 das erſtemal, 4, 63, 140 im Reg. und Guelf. 1, Att. 7, 7, 6. 7, 9, 2, Liv. 39, 39, 6. 7, Quintil. 9, 2, 85 im Ambr., Vern., Bamb. und Turic. und im Flor. m. pr., e lege Rupilia Cic. Verr. Acc. 2, 16, 39, e lege censoria Verr. 5, 21, 53 im Reg. und cod. Lamb., e lege Iulia C. I. L. 5, 2864 und Gaius Inſt. 4 § 104; ſonſt iſt quod ex lege peti possit Quintil. 7, 6, 6, quae ex lege proficiscuntur Gaius 4 § 110. Ex senatusconsulto oder senaticonsulto Cic. Brut. 22, 85, Off. 3, 22, 87. 3, 30, 109 und de rep. 3, 18, 28, Salluſt. Cat. 42, 3, Liv. 29, 36, 11. 43, 9, 6. 43, 15, 5, Quintil. 3, 7, 2. Ex sententia nach Wunſch, Plaut. Aul. 4, 1, 3, Capt. 2, 2, 97, Men. 5, 9, 89, Mil. 4, 1, 1, Merc. 1, 1, 93. 2, 3, 36, Perſa 1, 1, 10. 18 und Truc. 5, 69, Terent. Heaut. 4, 3, 5, Phorm. 2, 1, 26, Hec. 5, 4, 32 und Ad. 3, 3, 17. 66, Cic. Fam. 1, 7, 5. 2, 15, 1. 12, 10, 2, Att. 3, 20, 1. 5, 21, 1 und Acad. 2, 31, 100, Corn. Nep. Alcib. 7, 1, Salluſt. Jug. 38, 4. 43, 5. 109, 4, Liv. 10, 11, 3. 10, 30, 1, Quintil. 8, 5, 1. Ex tempore nach den Zeitumſtänden, Cic. Verr. 3, 61, 141. 3, 67, 171, Flacc. 15, 36, Fam. 12, 19, 3, Att. 9, 2a. 3, Off. 2, 9, 33. 3, 6, 32, Salluſt. Jug. 70, 3; ex tempore augenblicklich, auf der Stelle, Cic. de orat. 2, 60, 246. 3, 50, 194, Brut. 61, 219, Verr. 3, 14, 36. 3, 20, 51, Arch. 8, 18, Att. 10, 1, 2, Tuſc. 5, 31, 88, Divin. 1, 33, 72 und de rep. 1, 6, 10, Quintil. 6, 3, 111. 9, 4, 114. 10, 3, 17. 10, 7, 1. 4. 28. 30. 11, 1, 1. 11, 2, 39. 49. 11, 3, 25. 12, 9, 17, Suet. Aug. 98 und Tib. 70. Ex parte, aliqua, quadam, nulla, omni, magna, maiore, minima, dimidia ex parte Cic. Fam. 1, 2, 1, Att. 2, 22, 3, Tuſc. 2, 1, 2. 5, 2, 5. 5, 31, 86, N. D. 1, 10, 24, Divin. 1, 32, 70, Läl. 21, 79. 23, 86 und Off. 1, 22, 76, Cäſ. B. G. 6, 34, 3, Lucr. 4, 515. 5, 721. 6, 694, Catull. 62, 62, Liv. 2, 48, 1. 4, 46, 6. 4, 60, 9. 5, 25, 13. 38, 3, 4. 42, 57, 7. 43, 11, 11, ex parte tua Horat. Serm. 2, 5, 108, ex partibus Cic. N. D. 2, 19, 49 und Lucr. 1, 616.

Ex commodo Salluſt. Jug. 82, 1, Colum. 6, 2, 14. 12, 19, 3, Sen. Epiſt. 46, 1 und nat. quaest. 5, 18, 7. Ex compacto Suet. Cäſ. 20. Ex composito Liv. 1, 9, 10. 1, 40, 7. 1, 53, 5. 3, 16, 2. 3, 63, 6. 4, 60, 7.

5, 14, 2. 24, 14, 1. 25, 9, 10. 25, 19, 5. 25, 24, 3. 27, 42, 11. 29, 34, 10. 36, 25, 1. 38, 1, 9. 38, 5, 8. 38, 6, 7. 40, 5, 7. 40, 48, 4, Tac. Hiſt. 4, 66, Curt. 9, 7, 24. Ex confesso Sen. Epiſt. 76, 9, Quintil. 3, 5, 3 und Paul. Dig. 42, 2, 4. Ex continenti ſofort, Juſtin. 1, 9, 19. 5, 3, 7. 5, 5, 4. 11, 4, 12. Ex contrario Cic. invent. 2, 8, 25, de orat. 2, 43, 182 und ſ. Roſc. Com. 16, 47, Balb. und Oppius bei Cic. Att. 9, 7 A. 1, Rhet. ad Herenn. 1, 7, 11. 2, 12, 17. 2, 17, 26. 2, 24, 38, Cäſ. B. G. 7, 30, 3 (im Leid. 1 e c.), Quintil. 5, 11, 32. 35. 6, 1, 16. 6, 3, 64. 6, 4, 10. 7, 3, 30, Gaius Inſt. 1 § 80. 2 § 52, ex contrariis Quintil. 8, 5, 9. 18; e contrario Cic. Fin. 5, 12, 36, Rhet. ad Herenn. 1, 10, 17. 2, 11, 16, Corn. Nep. Iphicr. 1, 4, Hamilc. 1, 2 und Att. 9, 3, Colum. 2, 1, 3. 2, 9, 5. 5, 5, 14. 8, 5, 6. 11, 1, 11. 11, 2, 61. 11, 3, 13. 44, Quintil. 1, 5, 43. 1, 7, 14. 4, 1, 14. 5, 14, 4. 11, 3, 39, Gaius Inſt. 3 § 93. Ex denuntiato Sen. Epiſt. 79, 16 und nat. quaest. 3, 30, 1. Ex destinato Sen. benef. 6, 10, 2 (in einigen Büchern fehlt ex) und clem. 1, 6, 2, Suet. Cal. 43. Ex dissimulato Sen. nat. quaest. 4 praef. 5. Ex diverso Verg. Aen. 2, 716. 3, 232, Liv. 31, 33, 7. 33, 15, 11, Vell. 2, 101, 2, Sen. brev. vit. 8, 1, Quintil. 4, 1, 29. 42. 5, 10, 64. 5, 11, 43. 5, 13, 1. 44. 6, 3, 81. 7, 10, 3. 8, 6, 67. 9, 2, 93. 9, 3, 8. 86. 9, 4, 42. 12, 9, 16, Tac. Ann. 13, 40 und Hiſt. 3, 5. 13. 73. 4, 16, Plin. Epiſt. 2, 19, 7, Gaius Inſt. 1 § 39. 2 § 64. 137. 245. 3 § 126. 201. 4 § 3. 77. 109, ex diversis Quintil. 10, 7, 6; e diverso Plin. H. N. 4, 4, 5. 17, 22, 35, 168. 23, 4, 39. 30, 3, 8, 21, Suet. Cäſ. 86, Aug. 27 und Domit. 9, Juſtin. 30, 4, 6. Ex facili Ovid. Amor. 2, 2, 55, A. A. 1, 356. 3, 579 und remed. amor. 522, Val. Max. 4, 8, 1. 6, 8, 6. 7, 2 ext. 1. 8, 7 ext. 4, Celſ. 1, 3 S. 19 Daremb., Colum. 6, 1, 1. 12, 44, 1, Lucan. 4, 46 (im Voſſ. 1 e f.), Plin. H. N. 22, 25, 66. 30, 3, 8, 23. 37, 4, 15, 60, Quintil. 9, 2, 53, Tac. Hiſt. 3, 49 und Agric. 15, ex difficili Ovid. Faſt. 5, 350. Ex longinquo Liv. 34, 34, 6, Vell. 2, 43, 2, Colum. 6, 2, 13, Sen. Epiſt. 22, 2, Plin. H. N. 10, 42, 59, Tac. Ann. 2, 82; e longinquo Plin. H. N. 7, 52, 53, 174. 10, 23, 31. 35, 10, 36, 97, Tac. Ann. 1, 47. Ex medio Horat. Epiſt. 2, 1, 168, e medio Enn. bei Cic. ſ. Mur. 14, 30 und Gell. 20, 10, 4, Terent. Phorm. 5, 8, 74. 5, 9, 30 und Hec. 4, 3, 14, Cic. de orat. 3, 45, 177 und Off. 3, 8, 37, Ovid. A. A. 3, 479, Sen. Epiſt. 100, 4, Suet. Cäſ. 1 und Tib. 10. Ex merito Salluſt. Jug. 85, 37, Ovid. Pont. 4, 7, 16 und Her. 5, 7, Tac. Hiſt. 4, 50. Ex pari Sen. Epiſt. 59, 14 und Quintil. 2, 19, 2. Ex permisso Curt. 10, 5, 32 und Inſchr. Grut. 80, 13. Ex praeparato Liv. 22, 41, 1. 25, 8, 10. 28, 29, 9. 37, 7, 10, Sen. Epiſt. 11, 1. Ex professo Val. Max. 4, 1, 8, Sen. Epiſt. 14, 8. 88, 17, Quintil. 11, 1, 33. Ex propinquo Liv. 21, 50, 1. 25, 13, 10. 27, 14, 9. 28, 44, 3. 30,

29, 8. 31, 16, 8. 33, 27, 11. 34, 39, 6. 36, 14, 13. 36, 19, 3, Tac. Ann. 4, 33, e propinquo Liv. 44, 3, 8. Ex solido Sen. de clem. 1, 1, 6 und Curt. 9, 2, 14. Ex toto Ovid. Pont. 4, 8, 72, Celſ. 1, 3 S. 18 Daremb., 2, 8 S. 45. 6, 9 S. 245. 7, 4, 3. 7, 9 S. 284. 8, 20, Colum. 2, 21, 2. 5, 8, 6. 6, 14, 6. Sen. Epiſt. 75, 10, Plin. H. N. 11, 17, 17, Curt. 8, 6, 23. Ex tuto Ovid. A. A. 3, 603, Liv. 10, 34, 8. 21, 26, 5. 22, 15, 5. 26, 38, 6. 38, 6, 9. 42, 30, 7, Suet. Tib. 73, ex tuto coeptorum finitimoque receptu Liv. 22, 12, 10.

Ex me Terent. Heaut. 3, 1, 2, Hec. 4, 4, 33 und Ad. 1, 1, 15, Cic. Brut. 65, 231, Verr. 4, 63, 141, ſ. Cäc. 33, 98, Fam. 1, 7, 6. 1, 9, 2. 4, N. D. 1, 21, 57, Divin. 2, 36, 76 und de rep. 1, 13, 19. 1, 46, 70. Ex te Plaut. Amph. 2, 2, 132. 180, Capt. 2, 2, 13, Bacch. 2, 2, 12. 5, 2, 42, Terent. Andr. 3, 3, 2, Eun. 4, 4, 44, Hec. 3, 3, 32. 4, 2, 3 und Ad. 5, 3, 11, Cic. Brut. 97, 332, Fam. 6, 22, 2, Divin. 1, 28, 58. 59 und de rep. 1, 11, 17. 1, 30, 46. 2, 38, 64. Ex se und ex sese Plaut. Pön. 1, 2, 30, Terent. Andr. 5, 4, 51, Cic. invent. 1, 10, 14, Fin. 2, 26, 83, N. D. 2, 8, 22. 2, 32, 81. 2, 33, 83. 86, Salluſt. Jug. 5, 7. 85, 16, Liv. 24, 18, 2, Tac. Ann. 2, 38. 11, 21. Ex meo, mea, meis Plaut. Epid. 4, 1, 37 und Truc. 5, 72, Cic. Fam. 1, 9, 9. 2, 7, 3. 2, 16, 1. 13, 3. Ex tuo, tua, tuis Plaut. Epid. 5, 1, 19 und Pſeud. 1, 3, 102. 104, Terent. Heaut. 5, 1, 7 und Ad. 2, 1, 22, Cic. Roſc. Com. 18, 54, Fam. 1, 5a. 1. 4. 3, 1, 1. 7, 17, 1 und Att. 6, 9, 1. 3. 9, 9, 3. Ex suo, sua, suis Terent. Heaut. 2, 1, 4, Cic. invent. 2, 33, 102, de orat. 2, 39, 163, ſ. Roſc. Com. 18, 55, Verr. Acc. 1, 47, 123. 3, 71, 167, Tac. Ann. 6, 42; ex sui generis granis und ex sui similibus partibus Cic. Tuſc. 5, 15, 45; e suo nomine Cic. de rep. 2, 7, 12. Ex quo, ex qua, ex quibus Cic. Cluent. 5, 11, Fam. 10, 5, 1, Tuſc. 1, 22, 53. 4, 12, 27, N. D. 1, 5, 12, Läl. 21, 78, Off. 1, 36, 131. 1, 42, 151. 2, 4, 14. 15 und an vielen anderen Stellen; e quo, e qua, e quibus Cic. Att. 7, 3, 1, Fin. 2, 5, 15 in den Pal. AB, 5, 15, 43. 5, 19, 51. 5, 27, 82, Tuſc. 1, 10, 22. 1, 16, 36. 1, 21, 48. 1, 42, 101. 2, 24, 56. 2, 25, 60. 4, 13, 30. 5, 4, 11, N. D. 2, 40, 101. 2, 56, 140, Off. 1, 18, 61, de rep. 6, 20, 21; aber für ſeitdem überall ex quo, wie Horat. Carm. 3, 3, 21, Epod. 11, 5, Serm. 2, 3, 137. 2, 6, 41, Epiſt. 2, 2, 153, Liv. 1, 35, 4. 3, 24, 4. 28, 39, 4. 39, 12, 6. 40, 5, 12, Sil. 15, 530, Juven. 6, 294, Tac. Ann. 1, 58. 14, 53.

Abgeſehen von dieſen öfters wiederkehrenden Ausdrücken, deren jeder gewöhnlich nur eine Form der Präpoſition zuläßt, können ex und e vor allen Conſonanten gebraucht werden. Ex barbaris navibus Cäſ. B. G. 3, 14, 4, ex barbaris Tac. Ann. 11, 20, ex beato Cic. orat. part. 17, 57, ex bellis Liv. 2, 18, 10. 21, 10, 4 und Plin. Paneg. 9, 5, ex bestiis Cic. Tuſc. 5, 34, 98,

ex bonis Tusc. 5, 15, 45 und Liv. 38, 60, 4, ex brevibus Quintil. 9, 4, 92; e barbaris Cic. de rep. 2, 4, 9. Ex pacatis Sallust. Jug. 32, 4, ex partium invidia Jug. 40, 2, ex pactione und ex perfidia Cic. Rosc. Com. 16, 46, ex pedibus Fam. 9, 23, ex peregrina Terent. Andr. 3, 1, 11, ex perpetuitate und ex perpetuis Cic. Tusc. 5, 10, 31. 5, 23, 67, ex persona Cic. de orat. 2, 46, 193, ex Phaedro Leg. 1, 20, 53, ex pluribus naturis N. D. 3, 14, 34, ex Pollione Fam. 1, 6, 1, ex populo Sallust. Jug. 102, 8, ex portentis Cic. N. D. 3, 2, 5, ex praeceptis Tusc. 5, 2, 5, ex praesidiis Cäs. B. C. 3, 65, 3, ex praetura Cic. Leg. 1, 20, 53, ex principe und ex priore invidia Tac. Ann. 4, 6. 13, 46, ex primo hastato Cäs. B. C. 1, 46, 4, ex proelio Sallust. Jug. 13, 4, ex propinquitate Cic. Läl. 5, 19; e Pamphilo Terent. Andr. 1, 3, 11. 3, 2, 17, e patre Cic. N. D. 2, 4, 11. 2, 5, 14, e patriciis Leg. 2, 22, 57, e petulantia Tac. Hist. 2, 27, e plebe und e plano Suet. Aug. 30 und Tib. 33, e poculo und e portu Cic. Tusc. 1, 40, 96. 4, 4, 9, e praetoriis cohortibus Tac. Hist. 2, 67, e principum numero Cic. de rep. 2, 14, 26, e provincia und e provinciis Cic. N. D. 2, 4, 11 und Tac. Hist. 1, 8. Lachmann zu Lucr. 1, 843 bemerkt, daß dieser Dichter, außer in ex parti und ex partibus, überall e vor p hat. Ex fabulis Cic. N. D. 2, 26, 66, ex falsis Divin. 2, 51, 106, ex fatis Divin. 1, 44, 100, ex fidissimis Liv. 44, 23, 2, ex fiducia Quintil. 12, 7, 3, ex figura Cic. invent. 1, 28, 41, ex forma Tusc. 4, 37, 80, ex formula f. Quint. 8, 30, ex formidine Tac. Ann. 1, 7, ex fortuna und ex fortunatis Cic. orat. part. 34, 117 und Parad. 2, 16. 17, ex fratre Terent. Ad. 1, 1, 15, ex fraude Cic. Rosc. Com. 7, 20, ex Furnii sermone Planc. bei Cic. Fam. 10, 4, 1; e falsis Cic. Tusc. 4, 37, 81, e fiducia Tac. Hist. 2, 11, e floribus Cic. Cato maj. 17, 59 (im Par. et fl.), e fontibus Off. 1, 2, 6. Ex Capitolio Liv. 35, 21, 6, ex captivis Cäs. B. G. 2, 17, 2, ex Caria Terent. Heaut. 3, 3, 47 (im Vict. m. pr. und decurt. e C.), ex celso vertice Verg. Aen. 5, 35, ex censoribus Liv. 40, 52, 1, ex civilibus studiis Cic. Font. 8, 16 (12, 26), ex collatione Tusc. 5, 30, 85, ex collegii sententia Liv. 4, 53, 7, ex colore Cic. Divin. 1, 57, 131, ex conscientia Cic. Parad. 5, 3, 40, Sallust. Jug. 32, 5 und Liv. 23, 7, 10, ex controversia Cic. de orat. 2, 24, 104, ex copia Plaut. Cas. 2, 8, 63 und Sallust. Jug. 39, 5, ex corde Terent. Hec. 3, 2, 12, ex corpore und ex corporibus Cic. N. D. 2, 44, 115, Fat. 5, 10 und Läl. 4, 13 (hier im Erf. e c.), ex crimine de orat. 2, 24, 104, ex cruce Verr. 5, 66, 169, ex cursu Liv. 23, 39, 1. 44, 19, 2; e caelo Cic. Tusc. 5, 4, 10, Divin. 1, 10, 16. 1, 42, 93. 1, 43, 97. 98, e carceribus Läl. 27, 101, e Caucaso Divin. 1, 19, 36, e coetu Off. 3, 1, 2 im Bern. c, e cohorte Tac. Ann. 1, 29, e concilio Cic. Divin. 1, 24, 49 und Verg. Aen. 5, 75, e continenti genere Cic. Fin. 2, 19, 61, e corpore und e corporibus Tusc. 1, 11,

24. 1, 17, 40. 1, 30, 72. 1, 32, 78. 1, 33, 80 und Divin. 1, 25, 53. 2, 27, 58, e custodia Tusc. 1, 29, 71. 1, 49, 118 und Läl. 4, 14. Ex genere Cic. invent. 2, 4, 13, ex gleba Leg. 2, 22, 57 nach Madvig's Verbesserung (in den Hdschr. et gl.), ex Graecia Cic. de orat. 2, 37, 154, ex Graeco carmine Liv. 23, 11, 4, ex gravitate 25, 26, 13; e Graecia Cic. Tusc. 4, 1, 1, N. D. 1, 21, 58 und Off. 3, 18, 73. Ex tam propinquis stativis Liv. 31, 36, 5, ex tanta familia, ex tanto populo, ex tanta praeda Terent. Ad. 3, 1, 10, Cic. Rabir. Post. 17, 45 und de rep. 1, 14, 21, ex terra Cic. Tusc. 1, 27, 66. 5, 34, 99, N. D. 2, 33, 84. 2, 56, 140, Divin. 1, 42, 93, Off. 2, 3, 13 und de rep. 2, 5, 10, Liv. 28, 7, 7, ex tertia parte Cäs. B. G. 3, 20, 1, ex transalpinis gentibus Cic. Phil. 8, 6, 18, ex tribus de rep. 1, 45, 69, ex tribunatu Fam. 2, 6, 3, ex trunco s. Rosc. Com. 10, 28, ex tumulo Cäs. B. G. 2, 27, 4 (im Leid. 1 ex eo t.); e terra und e terris Cic. Fin. 4, 5, 13. 5, 4, 10. 5, 9, 26, Tusc. 3, 8, 18. 5, 13, 37, N. D. 2, 11, 29. 2, 12, 33. 2, 19, 50. 2, 26, 66. 2, 47, 120. 2, 53, 131, Divin. 1, 18, 34. 2, 57, 117, Cato maj. 15, 52, Off. 2, 3, 11, Liv. 44, 12, 14, e togatis Cic. de rep. 1, 22, 36, e torquibus Verg. Ge. 3, 168 (im Bern. b de t.). Bei Lucr. ist immer e vor t, wie Lachmann zu 6, 1018 bemerkt, e taedis 2, 383, e tantis 5, 11, e tenebris 3, 1. 4, 312, e terra und e terris 1, 161. 187. 804. 867. 1062. 2, 2. 5, 796. 6, 553, e toto corpore 3; 218, e turis glebis 3, 327. Ex decretis und ex decreto Cic. s. Quint. 7, 28 und Fam. 13, 56, 3, ex deliberatione und ex disputatione de orat. 2, 24, 104, ex delicto Sallust. Jug. 39, 2, ex desiderio Fam. 16, 11, 1 und de rep. 1, 4, 7, diem ex die Att. 7, 26, 3, ex dignitate Liv. 21, 19, 1. 27, 10, 10. 29, 11, 4. 30, 23, 2. 31, 15, 1. 34, 54, 5. 34, 57, 5. 44, 1, 7, ex dilectu Cic. Fam. 12, 5, 2, ex discendo Fin. 5, 18, 48, ex disparibus motionibus N. D. 2, 20, 51, ex dissensionibus atque ex discordiis Läl. 7, 23 (das zweite ex im Gud.), ex dissimilibus Tusc. 5, 15, 45, ex diversis locis Brut. 74, 258, ex divitiis Sallust. Cat. 12, 2, ex doctrina und ex doctrinae indiciis Cic. Fin. 5, 20, 56 und de rep. 1, 17, 29, ex duce Tac. Ann. 1, 29; e doctis Cic. Tusc. 1, 1, 3, e dolore Terent. Andr. 1, 5, 33, e domo Cic. Tusc. 1, 46, 111 und Cato maj. 23, 84 (hier im Benedictb. ex d.), e dumis Tusc. 5, 23, 65, e duplici genere Fin. 2, 14, 44. Ex labore Liv. 21, 39, 2, ex laetitia Cic. Tusc. 4, 11, 24 und de rep. 1, 4, 7, ex lassitudine Cic. invent. 2, 4, 14, ex lateribus Cato maj. 9, 27, ex latronibus Phil. 2, 3, 5, ex levissimo genere Divin. 2, 63, 129, ex libidine oder lubidine Cic. Tusc. 4, 11, 24 und Sallust. Cat. 8, 1, ex litteris Cic. Fam. 10, 29 und Att. 1, 3, 2. 1, 17, 1. 9, 7, 3, ex loco superiore Cäs. B. G. 2, 26, 4 und B. C. 3, 65, 2, ex longo errore und ex longa navigatione Cic. Verr. Acc. 1, 18, 48 und Cato maj. 19, 71, ex longo Verg. Aen. 9, 64 und Colum. 6, 29, 3,

ex lusionibus Cic. Cato maj. 16, 58; e lapide Leg. 2, 27, 68. Bei Sac. auch vor l beinahe immer e, e laevo 4, 325, e lapide 6, 1002, e levibus 402. 458. 466. 5, 455, e lignis 2, 387, e luce 4, 348, und allein 2, 6 iſt ex levibus überliefert. Ex maerore Tac. Ann. 3, 6, ex maestitia Cic. 1, 41, 146, ex magistratibus Cic. Fam. 1, 7, 2 und Tuſc. 5, 38, 112, magna turba, ex magnis rupibus und ex magnis rapinis Cic. Att. 1, 13, Cäſ. B. C. 1, 70, 3 und Salluſt. Cat. 28, 4, ex magnitudine Quintil. 1, 5, ex maiore und ex maioribus Quintil. 5, 10, 87. 88, ex maxima pa und ex maximo timore Cic. Fam. 10, 5, 3 und Cäſ. B. C. 3, 65, 2, malis Plaut. Stich. 1, 2, 63 im Ambr., ex mari Cic. de rep. 2, 5, 10, materia Acad. 1, 2, 6, ex media laude und ex medio Cic. Off. 1, 19, und Horat. Epiſt. 2, 1, 168, ex melle Plaut. Merc. 1, 2, 28, ex mem Cic. f. Sulla 7, 18 und Tuſc. 1, 28, 70, Tac. Ann. 2, 63, ex mente Tuſc. 5, 13, 38, ex meretrice Quintil. 7, 6, 3. 11, 1, 82, ex Metello Ho Carm. 2, 1, 1, ex metu Tac. Ann. 2, 24 und Hiſt. 2, 85, ex minore ex minoribus Quintil. 5, 10, 87. 88, ex minima republica Cic. Roſc. 18, 50, ex miseria Tuſc. 4, 8, 18, ex modico acervo Horat. Epiſt. 2, 2, 1 ex mollissimo genere Quintil. 9, 4, 78, ex multis und ex multorum sen nibus Cic. Tuſc. 5, 1, 1, Divin. 2, 71, 146, Cäl. 3, 12 und Fam. 3, 1 Salluſt. Cat. 4, 1, ex mundi ardore Cic. N. D. 2, 12, 32, ex muro B. G. 2, 13, 3. 2, 30, 3; e maioribus Tac. Hiſt. 4, 55, e manubiis N. D. 3, 34, 83, e mari Tuſc. 1, 28, 68, e Marsis Brut. 46, 169, e m cursu Off. 3, 33, 121, e minimo Ovid. remed. amor. 732, e monte N. D. 2, 35, 89, e multis Fin. 2, 3, 10, Tuſc. 2, 1, 1 und N. D. 1, 109, Ovid. remed. amor. 682, e mundo Cic. Cäl. 13, 47, e muro Tu 34, 84. Ex nobilitate Salluſt. Jug. 41, 10, ex nobis Liv. 41, 23, 7 nocturno visu Suet. Aug. 91, ex nomine Juſtin. 20, 5, 9. 43, 1, 12 nostris, ex nostris hominibus und ex nostra mollitia Cic. Flacc. 5, Fin. 5, 13, 38, Tuſc. 5, 1, 4 und N. D. 1, 6, 15, ex nulla scientia und ex nullius iniuria Salluſt. Cat. 35, 2 und Liv. 45, 11, ex numero Cic. de orat. 1, 37, 168 und Catil. 4, 10, 22 nuntiis Tac. Hiſt. 2, 85; e naufragio Cic. de rep. 1, 17, 28, e r N. D. 2, 54, 136, e nominibus Tac. Ann. 4, 55, e numero Cic. Fla 11, Lucan. 8, 231 und Plin. Epiſt. 6, 5, 5. Ex rapto Ovid. Met. 1, ex ratione Cic. Fin. 5, 13, 38 und N. D. 2, 24, 63, ex rationum conla Tuſc. 2, 38, 84, ex regiis auxiliis Liv. 42, 57, 5, ex regulis Tac. Ar 33, ex relegendo Cic. N. D. 2, 28, 72, ex reliquiis Divin. 2, 62, 12 reliquis partibus Cäſ. B. G. 6, 37, 4, ex renibus Cic. Tuſc. 2, 25, 6 reo und ex reis de orat. 2, 79, 321 und Verr. Acc. 2, 40, 99, ex ripa Germ. 29, ex risu und ex reticentia Cic. Off. 1, 41, 146, e renibus

2, 55, 137, e robore Acad. 2, 31, 101 in der Anführung bei Non. S. 99 (in den Hdſchr. des Cic. aut ebore). Ex Sardinia Cic. f. Scaur. 2, 40, ex secundis rebus Salluſt. Jug. 40, 5, ex servo Terent. Andr. 1, 1, 10, ex servitute Cic. Parad. 5, 3, 41, ex Sibyllinis vaticinationibus N. D. 2, 3, 10, ex Sicilia Divin. 1, 25, 53, ex societate Off. 1, 44, 157, ex sociis Salluſt. Jug. 44, 1. 88, 3, ex somno Plaut. Merc. 1, 2, 48 und Liv. 1, 58, 3, ex somnio Cic. Divin. 1, 10, 16, ex sortibus invent. 1, 53, 101, ex superioribus libris Off. 3, 7, 33, ex summis opibus, ex summa inopia und ex summo bono Plaut. Merc. 1, 2, 1, Cic. l. Man. 15, 44 und Fin. 4, 6, 15, ex Syria Tuſc. 2, 25, 61, ex scientia N. D. 3, 15, 38, ex scripto und ex scriptis Top. 26, 96 und Tuſc. 4, 33, 71, Quintil. 3, 6, 46. 8 Proöm. 10, ex scrupulosis cotibus Cic. Tuſc. 4, 14, 33, ex sparto Colum. 9, 4, 7, ex spelunca Cic. Fat. 3, 6 und Liv. 1, 7, 7, ex spiritu Plaut. Amph. 1, 1, 78 und Cic. Divin. 2, 70, 145, ex sponsa Plaut. Truc. 4, 4, 12, ex sponsoribus und ex sponsionum generibus Gaius Inſt. 3 § 121. 4 § 1, ex sportulis Inſchr. Or. 3722, ex statione und ex stationibus Cäſ. B. C. 1, 60, 4. 2, 26, 2 und Liv. 3, 28, 4. 5, 15, 5. 7, 10, 2, ex statu Cic. Top. 25, 95, ex statura invent. 1, 28, 41, ex stipe Quintil. 1, 12, 18 und I. Neap. 6764. 6775, ex stipulatione und ex stipulatu Cic. Leg. 2, 21, 53, Quintil. 4, 2, 6 und Gaius Inſt. 3 § 94. 4 § 55. 116, ex stirpe Varro R. R. 3, 1, 5, Cic. Fin. 4, 7, 17 und de rep. 1, 44, 68, Salluſt. Jug. 35, 2, ex strepitu Liv. 4, 41, 5, ex studio Cic. Brut. 67, 236 und f. Mur. 36, 75, Quintil. 10, 7, 7, ex stultitia Afran. bei Non. S. 519; e saxo Cic. Acad. 2, 31, 101, e senatu Cato maj. 12, 42, e senioribus Tac. Ann. 2, 60, e servitio 1, 23, e sicco ligno Verg. Ge. 2, 31, e somno Cic. Tuſc. 4, 19, 44 und N. D. 2, 57, 144, Tac. Germ. 22. In der Schreibung et silvis Verg. Aen. 3, 675 in den sched. Vat. und im Pal., arce et summa Aen. 4, 410 im Med. m. pr., et speculis Aen. 4, 586 im Rottend. 2, findet Ribbeck proleg. in Verg. S. 418 eine Andeutung einer alten Form ec vor s.

In der Zuſammenſetzung fordert der conſtante Gebrauch nicht allein exacerbo exacuo exaequo exaggero exanimo exedo exeo exigo eximo exinde existimo exonero exopto exordior exorno exoro exubero exulcero exundo exuro, exhalo exhaurio exheredo exhibeo exhilaro exhorresco exhortor; ſondern auch excaeco excalceo excandesco excavo excedo excerno excerpo excido excipio excito exclamo excludo excogito excolo excors excrucio excubo excurro excuso excutio, exquiro, expando expavesco expedio expello expendo experior expeto expio expilo explano expleo explico explodo exploro expolio expono exporto exposco exprimo exprobro expromo expugno expungo expurgo, exsanguis exscindo exscribo exsculpo exseco exsecror exsequor exsequiae exsero exsilio exsisto exsolvo exsorbeo exsors exspecto

exspes exspiro exspuo exstinguo exsto exstruo exsudo exsugo exsulto e
supero exsurgo, extemplo extendo extenuo extermino exterreo extim
extollo extorqueo extraho extrudo extuli extundo exturbo. Vergl. Fe
1, 8, 43 S. 559. Dagegen ſind herrſchend eiaculor eicio eiuro, evado evi
evalesco evanesco eveho evello evenit everro everto evidens evigilo evin
evinco evito evoco evolo evolvo evomo, ebibo eblandior ebullio, edo
edico edisco edo edoceo educo, egero egredior egregius, elabor elabor
tus elevo elicio elido eligo elinguis eloco eloquor eluceo eludo eluo, em
cipo emano emendo ementior emereo emergo emetior emico emigro emin
eminus emitto emollio emorior emoveo emundo emunio, enarro enar
eneco enervo eniteo enitor enodis enormis enoto enumero enuntio, en
erepo erigo eripio erogo erubesco erudio erumpo eruo. Allein gebräuch
aber war epotus und epotare, und escendere und escensio beſſer beglaub
als exscendere und exscensio. Bei Paul. Feſti S. 79 iſt escendere im Mün
und Guelf. 2, exscendere im Leipz., Berl. und Guelf. 1. Gronov zu Li.
17, 9 will zwar escendere nur da zulaſſen, wo es in altum scandere iſt, u
escendere in malum 30, 25, 11, in der Bedeutung ex navi descendere i
dert er exscendere. Aber escensio haben 8, 17, 9 der Par. und Med., 2
20, 4 der Colb. und Med., 22, 31, 2 dieſelben und der Put. und Pal. 2, 1
5, 8 der Put. und Colb., 28, 8, 8 der Med. m. pr., essentio 27, 29, 7 i
Med. m. pr.; exscensio iſt 21, 51, 5 im cod. Lips. (im Med., Put., G
und Pal. 1 excensio oder excenseo), 28, 8, 8 und 29, 28, 5 im cod. Rhe
44, 10, 11 im überlieferten Text ohne Angabe einer Var., und excensio u
Curt. 9, 4, 4 geſchrieben. Bei Liv. 31, 29, 6 war exscenderunt Conje
für conscenderunt (der Bamb. giebt das richtige transcenderunt), und 37,
3 exscensionem Conjectur für descensionem. Zur Unterſtützung der Schrei
escensio dienen noch die öfteren Var. ascensio und descensio.

Dem f wird das x von ex gewöhnlich aſſimilirt: effari effemino ef
efferus effervesco efficio effingo efflo effloresco effluo effringo effugio effun
Aber nicht ſelten geben die beſten Auctoritäten die Schreibung ecf., welche bald
hec f. oder haec f., bald in et f. verderbt iſt. Scaur. S. 2260 billigt a
effatus, non exfatus nec ecfatus, ut quidam putaverunt. Doch haben
fatus ecfare ecfari Enn. bei Cic. Tuſc. 2, 17, 39 im Gembl. (im Gud.
Reg. haec fari), und bei Non. S. 306 (in den Hdſchr. et fatus ibique
et fata sibi), Pacuv. bei Non. S. 228 (in den Hdſchr. et fare), Varro
Non. S. 86 (in den Hdſchr. etfatus), Cic. Divin. 1, 37, 81 im Leid. A
pr. (ſonſt haec fatam), und in der alterthümlichen Geſetzſprache Leg. 2, 8,
(in den Hdſchr. et fata), Verg. Ge. 4, 450 (im Med. etfatus. ſonſt effat
Ecfeminatus Cic. Tuſc. 3, 17, 36, ecfeminari Non. S. 154 Z. 6. Ecf
Enn. bei Cic. Fat. 15, 35 (im Leid. B und Wien. haec f.), Plaut. Aul. 4

4 (in einem cod. Camer. haec f.), Bacch. 1, 1, 62 im vet. und Vat. (im decurt. et f.), 4, 4, 63 im vet. und Vat. m. pr., (im decurt. ecf.), 4, 9, 127. 135 in denſelben und im decurt, Mil. 2, 5, 49 im Vat. m. pr. und decurt. (im vet. m. pr. hec f.), 4, 4, 17 im Ambr., 4, 8, 28 (in den Hdſchr. hec f. und haec f.), Merc. 2, 3, 87 im decurt. und Vat. (im vet. exf.), und 5, 2, 70 (im vet. und Vat. m. pr. und im decurt. haec f.), Stich. 2, 2, 23 (im vet., decurt. und Vat. hec f.), Terent. Andr. 1, 1, 90 im Vat. m. pr. und Par., Heaut. 4, 3, 31 im Bemb. m. rec., und 4, 4, 23 (im Bemb. eff., in den übrigen Büchern et f.), Hec. 4, 1, 50 im Bemb., Lucil. bei Cic. Tuſc. 4, 21, 48, und bei Non. S. 38 im Leid. und S. 249 (hier im Genf. haec f.), S. 297 (im Bern. B eff.), und S. 298 (im Leid. und im Genf. m. pr. haec f., im Bern. B eff.), Att. bei Cic. Seſt. 48, 102 im Par. (im Gembl. haec f), und bei Non. S. 292 am Rande der ed. Iun., Cic. de orat. 2, 66, 267 (in den Lag. 2 und 36 hec f.), Verr. 4, 56, 124 und Off. 2, 10, 36 in der Anführung bei Non. S. 298, Arch. 9, 21 (im Gembl. und Erf. haec f.), Flacc. 17, 41 (im Vat. haec f.), Seſt. 45, 98 im Par. und Gembl., Att. 8, 3, 5 (im Med. hec f.), Tuſc. 4, 32, 68 im Gembl. (im Gud. haec f.) und 5, 7, 17 im Gud., Reg. und Gembl., Cato maj. 3, 9 im Par. (ecferunt in ecfecerunt verderbt), Off. 1, 34, 124 im Bamb. und Würzb. und bei Non. S. 390, de rep. 1, 17, 28, Leg. 3, 9, 22 im Leid. A in einer Raſur (im Leid. B und Periz. et f.), Har. resp. 8, 17 und 24, 50 im Par. (im Gembl. und Erf. et f.), Salluſt. Jug. 14, 11 im Vat. A und in anderen Büchern, Verg. Aen. 2, 657 (im Med. etf.), Plin. Epiſt. 5, 6, 34 und 9, 26, 2 im Med. (in der zweiten Stelle hec f.); auch Non. ſchreibt ecferre S. 297 Z. 20. 22. 30, S. 301 Z. 5 und S. 335 Z. 6. Ecferari Cic. N. D. 2, 39, 99 in der Anführung bei Non. S. 185, ecferitas Cic. Seſt. 42, 91 im Par., und nach der Vermuthung von Klotz Tuſc. 2, 8, 20 (in den Hdſchr. ic oder hic f.). Ecfercite Plaut. Moſt. 1, 1, 62 (im vet. ec ferite, im decurt. und im Vat. m. pr. ecferute). Ecfervescere Non. S. 26 Z. 25. Ecficere Plaut. Caſ. 3, 5, 63, Bacch. 4, 4, 44 (in den Hdſchr. hecfeceris oder haec feceris), Mil. 3, 1, 174 im Vat. m. pr. (im decurt. etf.), Pſeud. 1, 3, 152 im vet. (im decurt. und Vat. haec f.), und 5, 2, 25 (im vet., decurt. und Vat. et f.), Stich. 2, 2, 27 im Ambr. Ecfinxerat Cic. Tim. 10 im Leid. A (im Wien. und Gud. 2 et f.). Ecflare Plaut. Perſa 4, 4, 86 im Ambr. (im vet., decurt. und Vat. et fl.), und Cic. Divin. 1, 47, 106 in den Leid. AB, im zweiten in einer Raſur. Ecflictim Plaut. Amph. 1, 3, 19 in einem cod. Camer. m. sec. Ecflorescere Cic. de rep. 1, 29, 45. Ecfodere Plaut. Men. 1, 2, 46 im decurt. und Vat. (im vet. hec f. mit übergeſchriebenem ef), Trin. 2, 4, 63 im Ambr., und in einem Verſe der Aulul. bei Non. S. 225 (im Leid. haec f.), Cic. de rep. 2, 36, 61, Tac. Ann. 11, 20 (in den Hdſchr. et f.), Verg. Aen.

3, 663 in der Anführung bei Non. S. 447. Ecfrenatus und ecfrenate Ex. Seſt. 38, 82 im Par., Tuſc. 3, 5, 11, Cato maj. 12, 39, Off. 1, 26, 90 in Würzb. (im Bern. b etfr.), de rep. 1, 34, 53, und de rep. 6 bei Non. S. 492, Har. resp. 1, 2 im Par. und Gembl., und 24, 52 im Par. Ecfugere Varro bei Non. S. 48 (im Guelf. und Leid. et f.), Verg. Aen. 9, 632 in Bern. b m. pr. (im Pal., Rom., Bern. c und in den codd. Pier., und in Gud. m. sec. etf.), Liv. 4, 19, 6 im Med. m. pr. Ecfulgere Verg. Aen. 2 616 (im Med. etf.). Ecfundere Verg. Aen. 5, 317 (im Med. etf.) und 12 499 (im Pal. etf.). Aber auch in den Hdſchr. der älteren Dichter und in den Citaten aus denſelben iſt oft eff. ohne Var., wie efferre Plaut. Bacch. 3, 3, 19. Moſt. 4, 3, 8. 9 und Trin. 4, 4, 14, efficere Bacch. 4, 4, 108. 4, 9, 145. Pſeud. 1, 1, 110. 1, 5, 116. 121. 2, 1, 16. 2, 4, 10. 4, 1, 6. 36. 39. 40. 4, 8, 5. 5, 2, 14, Cäcil. bei Gell. 2, 23, 10 und Pacuv. bei Non. S. 507, efflare Enn. bei Feſt. und Paul. unter tullios S. 352 und 353, efflictim Näv. bei Chariſ. 2, 13 S. 178, Plaut. Merc. 2, 3, 107 und Pön. Prol. 96, Pompon. und Laber. bei Non. S. 104, effodere Plaut. Pſeud. 1, 4, 20 und Trin. 4, 4, 8, Laber. bei Gell. 10, 17, 4, effrenatus Att. bei Non. S. 139, wie auch Cic. de rep. 1, 42. 65, effringere Plaut. Stich. 2, 2, 3, effugere Näv. bei Macrob. Sat. 6, 1, 38. Plaut. Bacch. 2, 3, 108 (im vet. ef m. corr.) und Merc. 3, 4, 75, Titin. bei Chariſ. 2, 13 S. 194, Dichter bei Cic. N. D. 3, 26, 67, Att. bei Non. S. 9. 277. Bei Terent. iſt efferre Eun. 4, 6, 15 und Ad. 4, 4, 18, efficere Andr. 1, 1. 4. 3, 4, 16. 4, 2, 20 und Hec. 1, 2, 48, effluere Eun. 1, 2, 41, effodere Eun. 4, 6, 2, effringere Ad. 1, 2, 8. 23, effugere Andr. 1, 5, 12. 2, 1, 3. Eun. 5, 4, 23 und Ad. 5, 8, 32, effundere Ad. 5, 9, 34, effuttire Phorm. 5, 1, 19; bei Lucr. efferre 1, 141. 179. 2, 654, effera proles 2, 604, effervere und effervescere 2, 928. 3, 295. 5, 1335, effeta tellus 2, 1150, efficere 1, 20. 29. 686. 977 und an mehreren anderen Stellen, efflare 2, 832. 5, 652. 6, 681. 699, effluere 6, 512. 795. 971, effringere 1, 70, effugere 1, 852. 2, 45. 305. 3, 750. 1069. 4, 38. 823. 1150, effugium 1, 975. 983. 3, 524. 5, 994, effundere 1, 91. 125. 3, 113, effuttire 5, 910, und bei dieſem nirgends ecf. Auch bei Verg. iſt in der Mehrzahl der Stellen ohne Var. effari efferre effodere effulgere effugere effundere, und überall effervere efficere effingere effulgere und anderes nur mit eff. geſchrieben.

Ecbibit ſchrieb Mercer in der Anführung aus Plaut. Trin. 2, 1, 20 bei Non. S. 81, in den Hdſchr. des Non. iſt an dieſer Stelle et bibit, und S. 484 ebibit, in den Hdſchr. des Plaut. quodeb.bit, quo debebit und quod bibit. Ecdurus ſchreibt Ribbeck Verg. Ge. 2, 65 (im Med., Gud., in den Bern. a. und in anderen Büchern et durae, ſonſt edurae) und 4, 145 (im Pal. etdurum, ſonſt ed.), dasſelbe vermuthet er proleg. S. 418 Aen. 8, 291 (im Rom. und Bern. b et duros, ſonſt ut d.). Er will ferner ecgelido Aen. 8, 610 (im Med.

m. sec., Pal., Rom. und Gud. etg., in anderen Büchern und bei Serv. eg.), ecgredi Aen. 2, 713 und 8, 122 (im Med. etgr., in der zweiten Stelle auch im Pal. m. pr. und Rom.); eclicit Ge. 1, 109 (im Gud. etl.), ecludit Aen. 11, 695 (im Pal. und im Gud. m. pr. etl.), ecmenso Ge. 1, 450 (im Bern. b m. pr. etm.), ecmovet Aen. 6, 524 (im Pal. m. pr. etm.), ecnumerare Aen. 4, 334 (im Bern. b etn.), ecsolat und ecspirant Aen. 11, 263 und 883 (im Med. m. pr. ets. und etsp.), ecvadit Aen. 6, 425 (im Bern. b E.vadit), ecvincti Aen. 8, 286 (im Rom. etv.), und ſogar echortantur Aen. 11, 610 (im Med. m. pr. eth.).

Sicherer als dieſe Formen ſind exiuravisti Plaut. bei Non. S. 105, exverrae Paul. Feſti unter everriator S. 77, exvibrisses Titin. bei Paul. Feſti S. 370, exvito Iſid. Gloſſ. und exc. Pith.; exballistabo Plaut. Pſeud. 2, 1, 10, exbibit Plaut. Mil. 3, 2, 19 nach Guyet's Vermuthung (im vet. und Vat. exvivit), exbiberunt Paul. Feſti unter exbures S. 79, exbolae Näv. bei Varro L. L. 7, 6, 108, exbures sive exburae Paul. Feſti S. 79, exdecimata derſelbe S. 80 (im Münchn. edec.), exdeicendum und exdeicatis C. I. L. 1, 196 Z. 3. 22, exdorsuare Plaut. Aul. 2, 9, 2, womit Paul. Feſti S. 79 und Non. S. 17 zu vergleichen, exdorsari Appul. de mag. 42 S. 495, exdorsuandum Placid. Gloſſ. S. 461 und gloss. ex cod. Vat. in Majo's class. auct. 7 S. 560, Iſid. Gloſſ. und exc. Pith., exducier Plaut. Truc. 5, 16 im vet., decurt. und Vat., exdurum gloss. ex cod. Vat. bei Majo 7 S. 560, exdutae Paul. Feſti S. 80; exfabillabit und exfebruate in der ſpäten oratiuncula, welche von Dübner im Rhein. Muſ. 1835, 3 S. 471 und 472 herausgegeben iſt, exferri Plaut. Merc. 2, 3, 87 im vet., exfervescens Cic. de orat. 2, 21, 88 in mehreren Lag., darunter 4. 13. 32, und in den Guelf. 2 und 3, und Brut. 70, 246 in allen Lag., den Ven. 1 und 2 und dem Ottob., exfibulat Prud. psych. 633, exficio Afran. bei Non. S. 102 im Leid. (ſonſt ex officio), exfieri Plaut. Perſa 5, 1, 9 prisca lectio nach der Angabe von Pius, exfigurari mit der Erklärung expurgare Placid. Gloſſ. S. 461, exfilatus Paul. Feſti unter effafilatum S. 83, exfir (im Leipz. und Gud. 1 exfit) derſelbe S. 79, exflorescere Cic. de orat. 2, 78, 319 und 3, 48, 185 in mehreren Lag. und anderen Büchern, und Läl. 27, 100 im Erf., Gud., Benedictb., Salzb., Wien. und Leipz. 1, exfluit Varro L. L. 5, 5, 29 im Flor. und Kopenh., exfocionf (d. i. exfugiunt) C. I. L. 1, 195 Z. 4, exfodiri Plaut. Mil. 2, 3, 44 im vet., decurt. und Vat. und 2, 4, 21 im Ambr., exfoliabis Apic. 4 § 129, exfretat mit der Erklärung navigat gl. ex cod. Vat. in Majo's class. auct. 7 S. 560, exfregisti und exfringam Plaut. Bacch. 4, 2, 4 und Mil. 4, 6, 35 im vet., exfrico und exfricatus Appul. Met. 1, 2 S. 13 und 4, 7 S. 251, exfundatus Cäl. Antip. bei Non. S. 108, exfuti effusi Paul. Feſti S. 81, exfututus Catull. 6, 13 im Cuiac. (in den meiſten Büchern et futura, woraus Lachmann ecfututa

gemacht hat), und Priap. 26 (25), 7; exgenuerunt Varro L. L. 5, 10, 6 im Flor. und Kopenh., exgregiae Paul. Festi S. 80, exlaudat Placid. Gl. S. 461, exlecebra Plaut. Bacch. 4, 9, 20 im Ambr., vet. und decurt., exl Lucil. zweimal, Sisenna und Varro bei Non. S. 10, Cic. Cluent. 34, 94, Hor. A. P. 224 und Liv. 9, 34, 8, exlocuta Plaut. Mil. 3, 3, 32, exmigra Men. 5, 2, 71 im vet. (im decurt. und Vat. exaigr.), exminutuare in Gloss. und exc. Pith., exmovit Plaut. Truc. 1, 1, 59 im vet. und decur. exmunxisti Epid. 3, 4, 58 im Par., exradicata Varro R. R. 1, 27, 2 (in cod. Polit. erad.), exradicitus Plaut. Most. 5, 1, 63 in der Anführung b Fronto de orat. S. 156 Nab. (4, 1, in den Hdschr. des Plaut. erad.), ex gare in der Gesetzsprache nach Paul. Festi S. 82.

Für pro hatte die alte Sprache ohne Zweifel auch prod, welches in de Composita prodest prodeo prodigo prodigus hervortritt; daneben prode, vgl. Adverb. 17. Pro erleidet in einigen Composita die Metathesis. Überall porri und dafür porgo, vergl. Verba 56. Portendo und porricio werden im Gebr von protendo und proicio unterschieden. Portendere und portentum beziehe sich immer auf ein zu erwartendes Geschick; porriciam porro iaciam, sagt Pau Festi S. 219. Den eigenthümlichen Gebrauch des Wortes von der Darbringu der exta der Opferthiere erläutert Macrob. Sat. 3, 3, 2 bis 5, und sonst daher bei Verg. Aen. 5, 238 porriciam in fluctus, non ut quidam proicia Serv. bemerkt zu dieser Stelle: Exta proiciuntur in fluctus, aris porriciuntu hoc est porriguntur; nisi forte dicamus etiam fluctibus offerri, quod si ex porriciam legendum. In den Hdschr. des Verg. ist proiciam, nur im Pa ist darin das o durchstrichen, und über der Zeile zwischen p und r ein o ein geschaltet. In der sehr ähnlichen Stelle Aen. 5, 776 haben alle Hdschr. proi ohne Correctur. Bei Plaut. Pseud. 1, 3, 32 ist im vet., decurt. und Va poritiam, in einer Stelle des Näv. B. Poen. bei Non. S. 76 simul atro proicerent exta (in den Hdschr. extra) ministratores (Junius wollte porri rent, Merc. prosicerent). A porriciendo hat Varro L. L. 6, 7, 54, aus de Kopenh. wird a proiiciendo, aus dem Par. a apporigendo bemerkt. Bei de selben ist inter exta caesa et porrecta, inter hostiam caesam et exta po recta und ex mercibus libamenta porrecta sunt Herculi in aram, L. L. 6 3, 16. 6, 4, 3. 6, 7, 54 allein in dem vielfach gefälschten cod. B, in de übrigen Hdschr. in allen diesen Stellen proiecta. Varro R. R. 1, 29, 3 sagt: Qu est inter duos sulcos, elata terra dicitur porca, quod ea seges frumentu porrigit (oder porrigat); sic quoque exta deis cum dabant, porricere di bant. Porricere schrieb Victor. (vor ihm war porrigere im Text), und dies nach der Angabe Dukers zu Liv. 29, 27, 5 im cod. Polit.; das vorhergehend porrigit oder porrigat wird geschützt von Fest. und Paul. unter porcas S. 25 und 239: Porcas, quae inter duos sulcos fiunt (oder quae in agris fiunt)

ait Varro dici, quod porrigant frumentum, und von Non. S. 61, bei welchem im Guelf. und Leid. die Worte des Varro mit dem Abſchluß quod ea seges frumentum porrigit (nicht porricit) wiedergegeben werden. Bei Liv. 29, 27, 5 iſt in den Hdſchr. richtig: cruda exta victimae, uti mos est, in mare proiecit, obgleich Sigon. und Gronov porricit empfehlen. In den Worten des Feneſtella bei Non. S. 154 vermuthete Palmer. wegen der exta (in den Hdſchr. extra) ſtatt des überlieferten proiecissem ein porrecissem, welche Form doch unbeglaubigt iſt.

Einzeln ſteht die Schreibung porfiteri Plaut. Men. 4, 2, 80 im decurt., durch welche dem Versmaß nachgeholfen werden ſollte, da pro in profiteri gewöhnlich kurz iſt. Polliceor pollinxi pollinctor polluceo polluctum ſcheinen auf der nämlichen Metatheſis in Verbindung mit der Aſſimilation des r zu beruhen.

Die alte Nebenform für sine, sed oder se, iſt erhalten in sed fraude sua C. I. L. 1, 198 Z. 64. 69 und 1, 200 Z. 29. 42, se fraude esto in den Bruchſtücken aus den Zwölftafelgeſetzen bei Gell. 20, 1, 49 und Cic. Leg. 2, 24, 60, se dulo malo C. I. L. 1, 200 Z. 40. Paul. Feſti S. 336 ſagt: Sed pro sine inveniuntur posuisse antiqui, und S. 292 über socordiam: Compositum videtur ex se, quod est sine, et corde. Securus wird von Iſid. orig. 10, 247 erklärt quasi sine cura. Sed begegnet in seditio, welches von Cic. de rep. bei Non. S. 25 und bei Serv. zu Verg. Aen. 1, 149 davon abgeleitet wird, quod seorsum eunt alii ad alios; se in secedo secerno secludo secubo segrego seiungo seligo semigro semoveo seorsum separo sepono sevoco. Für sine war nach Feſt. unter nesi S. 165 in der Inſchr. des Altars der Diana Aventinensis nesi gebraucht; wahrſcheinlich aber ſtand dies, wie Hand Turſell. 4 S. 172 vermuthet, für nisi, vergl. Conjunct. 2.

Für in wird in der Compoſition nach Mar. Victor. 1 S. 2464 und Priſc. 2, 2, 9 S. 570 vor p, b und m, nach dem erſteren auch vor f und v, im geſchrieben. Er führt imfert und imficit neben imbibit und imbuit an. Wir finden aber nur infatuo infero inficio infigo infindo inflammo inflecto infligo inflo influo infodio informo infringo infundo, desgleichen invado invalesco inveho invenio inverto investigo invideo invoco involvo. Vorherrſchende Schreibung aber iſt impedio impello impendeo impendo impertio impeto impingo impleo implico imploro impluit impono importo imprimo impugno imputo, imbibo imbuo, immergo immigro immineo imminuo immisceo immitto immolo immorior immoror immuto. Auch in der Nebenſtellung zu einem Nomen wird vor denſelben Buchſtaben zuweilen im gefunden. Im praet. C. I. L. 3, 4487, im pace 5, 307, im perpetuum Inſchr. Or. 2428 und 2489 Col. 1 Z. 11 (daſelbſt Col. 1 Z. 6 in perpetuom und Col. 2 Z. 33 in perpetuum), Plaut. Moſt. 4, 3, 41 und Stich. 5, 5, 6 im Leipz., Cic. de orat. 2, 27, 118 in einigen Lag., darunter 2, l. agr. 2, 21, 55 im Salzb. und Catil. 1, 12, 30

im Benedictb. und Duisb., im posteritatem Catil. 1, 9, 22 im Benedict., periculo Cäs. B. G. 2, 26, 5 im Par. 1, im promptu Liv. 22, 42, 6 Colb., im pectus Tac. Ann. 1, 35, im bello C. I. L. 3, 4835, im bal 4, 2410, im memoriam 3, 2981. 3115, und Cic. Phil. 5, 13, 35 im und Ital., im mur(o) C. I. L. 5, 4056 (privil. veter. LIV C. I. L. 3 897), im manu und im manibus Plaut. Pön. Prol. 52 und 5, 2, 20 im und auch im fronte C. I. L. 1, 1104. Dagegen inpendere Inschr. Henz. 741 Plaut. Stich. 5, 4, 35 im vet. und decurt., Cic. Verr. 4, 30, 68. 5, 19, und 5, 20, 51 im Reg.; inpensa C. I. L. 2, 1075. 1089. 1342. 1650. 17 1968. 1973. 2021. 4265, I. Neap. 3954. 6828 Z. 3, Or. 782. 2193. 4 4240 und Henz. 6702. 7004, inpendium C. I. L. 3, 5630. 5, 4416. 50 I. Neap. 79 Z. 32, Or. 4241, inped(itus) I. Neap. 3629, inpedimen Cic. l. agr. 2, 9, 24 im Erf. und de rep. 1, 3, 4, inplere I. Neap. und Or. 1186, inponere C. I. L. 1, 577 Col. 1 Z. 15. 19 und Col. 2 5. 8. 16. 2, 1963 Col. 1 Z. 17 und 2, 1964 Col. 2 Z. 40, I. Neap. 4 Z. 35, Plaut. Most. 3, 2, 95 im vet. und decurt., Cic. l. agr. 2, 18, im Erf., inpulsus und inpulsor C. I. L. 1, 200 Z. 26, Plaut. Bacch. 3, 92 im Ambr. und vet., Most. 3, 3, 13 im vet. und decurt. und Trin. 10 in denselben und im Vat., Verr. 3, 1, 1 im Vat. Palimps., inpinge Bacch. 4, 7, 2 im vet. und decurt., inplicatus Cic. Verr. 5, 58, 150 Reg. und l. Man. 7, 19 im Erf., inplorare und inploratio Cic. Verr. 5, 147. 5, 67, 172. 5, 70, 179 und zweimal 5, 72, 188 im Reg., Font. 17, (21, 46) im Vat., inbuas Plaut. Trin. 2, 2, 16, inmittere C. I. L. 1, Z. 41, monum. Ancyr. Taf. 4 Z. 12, Cic. Verr. 4, 21, 47 und 4, 45, im Reg., inmersit Plaut. Men. 5, 1, 3 im vet. und decurt., inmolitum C. I. L. 1, 206 Z. 70, inmolare Inschr. Or. 686 dreimal und 2489 Col. 1 Z. 18. 26, inmutaverit Plaut. Mil. 2, 5, 22 im vet.

Einem in der Composition folgenden l oder r soll nach Mar. Victor. a. a. O. das n vor in assimilirt werden, wie in illinit illectus illudit, irrepit irrogat irruit. Prisc. stellt inrumpo und inruo auf, er erkennt jedoch an, daß irrito und irriguus gesagt werde, und hält es für rationabilius, auch irruo und irrumpo zu sagen, cum nec in simplicibus inveniatur dictionibus ante r. Illudo und illido giebt er ohne weitere Bemerkung. Wir finden inlatus monum. Ancyr. Taf. 5 Z. 14, C. I. L. 2, 53, acta fratr. Arv. a. 183 II Z. 2 I. Neap. 3215, Or. 2258. 4382 und Henz. 6612, Cic. Cäl. 22, 54 im Par. und Phil. 6, 1, 2 im Vat. und Ital., inlecebrosus Plaut. Bacch. 1, 1, 54 im vet. und in anderen Büchern, inlicere Plaut. Bacch. 5, 2, 32 im vet. und 5, 42 im Ambr. und vet., inligabat Cic. Verr. 4, 24, 54 im Reg., inludere Terent. Andr. 4, 4, 19. 5, 1, 3, Eun. 5, 4, 20, Heaut. 4, 4, 19 und Phorm. 5, 8, 22, Cic. de orat. 1, 19, 87. 1, 20, 91. 2, 3, 10 in einigen Lag., der

unter in der erſten Stelle im 32, und Seſt. 43, 94 im Par. und Gembl., inluxere Plaut. Bacch. 2, 3, 22 im vet., und inluxisse und inluxit Cic. Rabir. perd. 2, 5 in einigen Lag., und Phil. 8, 7, 20 im Vat., inlustris C. I. L. 2, 3738. 5, 365. 3897, I. Neap. 1420. 1526, Or. 2193. 2355. 2655. 3161. 3184. 3764. 4125 und Henz. 6910, Cic. de orat. 1, 33, 151 in den Lag. 65. 70. 73, ſ. Mur. 7, 16 im Helmſt., Cäl. 30, 73 im Ambr. Palimpſ. und Par., g. Piſo 1, 1 im Erf., Phil. 3, 6, 15 im Vat. und Bamb., de rep. 1, 3, 4, inlustrare Cic. de orat. 1, 23, 109 und 1, 39, 177 in den Lag. 65. 70. 73, und Balb. 7, 18 im Par., inluminatus und inluminaverunt Inſchr. Henz. 6140 zweimal und 6596; inrepserunt Cic. Arch. 5, 10 im Gembl., inretitam g. Vatin. 1, 2 im Par., inridere und inrisio Plaut. Bacch. 3, 4, 17 und Merc. 2, 1, 26 im Ambr. und vet., Moſt. 3, 2, 125 im vet. m. sec. und Vat. und 5, 2, 11 im vet. und Vat., Pſeud. 5, 2, 19 und Trin. 2, 4, 45, Terent. Andr. 3, 2, 20 in den meiſten Büchern, Eun. 3, 1, 35. 4, 4, 42. 5, 6, 17, Heaut. 5, 2, 29, Phorm. 4, 3, 64. 5, 8, 63 und Hec. Prol. 2, 46 im Bemb. und in anderen Büchern, Cic. Verr. 3, 67, 156 im Vat. Palimpſ., und 4, 64, 144. 4, 66, 148 im Reg., ſ. Cäc. 23, 65 im Teg., inriguus C. I. L. 3, 1894 und Plaut. Trin. 1, 1, 9, inritare Plaut. Bacch. 4, 8, 47 und Stich. 2, 2, 21, Terent. Andr. 3, 4, 18 und Phorm. 2, 1, 10. 5, 8, 39, inrogare C. I. L. 1, 197 Z. 11. 1, 198 Z. 33 und Or. de domo 17, 43 im Par. und Vat., inructas Plaut. Pſeud. 5, 2, 6, inruere Terent. Eun. 4, 7, 18 und Ad. 1, 2, 8. 4, 2, 11, inruperant und inruperit Inſchr. Henz. 7414 *y* und Cic. Phil. 6, 2, 3 im Vat.

En iſt für in geſchrieben C. I. L. 1, 195 Z. 5 und 1, 199 Z. 12 am Ende. Das archaiſche endo oder indu begegnet in endo em (Hertz endo eom) und endo dies (in Hdſchr. iſt farciendo dies, ferriendo dies, feriendo dies für farris endo d.) in einem Bruchſtück aus den Zwölftafelgeſetzen bei Gell. 20, 1, 45, endo filio (in den Hdſchr. pariendo filio für patri endo f.) in einer rogatio bei Gell. 5, 19, 9, endo mandatela in einer alten Formel bei Gaius Inſt. 2 § 104, endo procinctu bei Paul. Feſti S. 77, endo caelo in einer Geſetzformel Cic. Leg. 2, 8, 19 in den Leid. AB m. pr., endo plagas caelestum Enn. bei Sen. Epiſt. 108, 34 im Bamb. und Lact. Inſt. 1, 18, 11, endo suam do Enn. bei Diom. 2 S. 436, Chariſ. 4, 3 S. 249 und Auſon. technop. grammaticomastix 18, endo sua do bei Mar. Victor. 1 S. 2499, indu foro Enn. bei Gell. 12, 4, 3, indu mari magno derſelbe bei Macrob. Sat. 6, 2, 28 (im Par. inde), endo muco Lucil. bei Non. S. 348, indu locis derſelbe bei Non. S. 275, und indu foro bei Lact. Inſt. 5, 9, 20 (im Bon. indu forum), indu manu, indu manus und endo mari Lucr. 2, 1096. 5, 102. 6, 890. Und in der Compoſition manum endoiacito in einem Bruchſtück aus den Zwölftafelgeſetzen bei Feſt. unter struere S. 313, endoplorato aus denſelben

bei Cic. f. Tull. 50, Paul. Festi S. 77, Fest. unter sub vos placo S. 3
(in der Hdschr. edendoque pl.), in dem Glossar bei Majo class. auct. 7
560 und den gl. Labb., endoriguum Gloss. bei Majo a. a. O.; endoit
initium hat Paul. Festi S. 76, indotuetur oder endotuetur Enn. bei
S. 378, induvolans derselbe bei Macrob. Sat. 6, 1, 53, endoperator od
duperator Enn. bei Cic. Divin. 1, 48, 107, bei Gell. 18, 9, 3 und bei
1 S. 378, Lucr. 4, 967. 5, 1227 und Juven. 4, 29. 10, 138, induperan
Enn. bei Fest. unter navus S. 169 nach Scaliger's Vermuthung (in der
insuperantum), induperabit Dichter bei Hygin. Fab. 221; endoferte
(endo durch das Versende von ferte getrennt) Lucil. bei Non. S. 7 nach
Verbesserung (in den Hdschr. ergo fur dominum); indugredi Lucr. 1,
342. 367, indupedire derselbe 1, 240. 2, 102. 459. 4, 70. 5, 876. 6,
1010. Indaudire wird seit Bothe wegen der nothwendigen Länge der
Sylbe statt des überlieferten inaudire bei Plaut. Aul. 2, 2, 88, Most. 3, 1,
Mil. 2, 2, 56. 2, 5, 32, Pacuv., Afran. und Nov. bei Non. S. 126 ge
ben; indaudivit ist Plaut. Capt. Prol. 30 im cod. Lang. (sonst inde
indaudisse Merc. 5, 2, 103 im Vat. erhalten, inde audiverit und inde
verim ist in den Hdschr. Merc. 5, 2, 100 und Stich. 1, 2, 19. Noch
gewöhnlichen Wortformen indigeo indipiscor indigena zu bemerken, und
Merula zu Enn. S. 192 und von Gothofr. zu Fest. unter endoitium S.
Lindem. angeführten Glossen endocoepta endocise endoclusus endofestabat.

Für sub, Griech. ὑπό, Sanscr. upa, wird in der Composition vor
wöhnlich sup geschrieben. Mit dem von Vel. Long. S. 2226 und
1, 8, 44 S. 559 bemerkten suppono sind suppar suppedito suppeto
supplex supplico supplicium supplodo supporto supprimo suppuro
nitet suppudet zusammenzustellen. Auch sup pellibus hat Tac. Ann. 14,
im Med. Dagegen ist subpedito Cic. Verr. 3, 74, 172 im Vat. Palimpf.
Balb. 17, 40 im Par. und Gembl., Tac. Ann. 15, 11 und Hist. 4, 40
Med., subpetias Plaut. Men. 5, 7, 14 im Vat. und Mil. 4, 2, 62 im
subpeto Cäs. B. G. 1, 16, 2 im Bong. 1, Par. 2 und Wien. 1, Liv. 4,
1 und 8, 19, 6 im Par. und Med., subplico subplex subplitium Plaut.
2, 2, 47. 4, 8, 63 und 4, 9, 101 im Vat., Mil. 2, 6, 22 in demselben
pr., Or. de prov. cons. 6, 14 im Par., subpono Cic. Verr. 5, 28, 72
Vat. Palimpf., und Verg. Aen. 11, 119 im Med., Gud. und Bern. b c,
porto Cäs. B. G. 1, 48, 2 im Bong. 1, Par. 1, Bresl. 1, Wien. 1 und
3, 3, 2 im Par. 1, Voss. 1 und Wien. 1, und 8, 35, 1 im Par. 1, B.
15, 3. 3, 15, 3. 3, 43, 2. 3, 44, 1. 3, 47, 4. 3, 58, 4. 3, 100, 3
112, 6 im Par. 2, subprimo Cic. f. Sulla 10, 30 im Vat. und Cäs. B.
1, 45, 1 im Par. 2, subpalparier Plaut. Mil. 2, 1, 28 im vet. und
subparasitatur Mil. 2, 3, 77 im vet., decurt. und Vat. Besonders

Composition der Nomina bleibt sub vor p unverändert: subpromo Plaut. Mil. 3, 2, 24 im vet. und decurt. und im Vat. m. corr. (in diesem m. pr. supromo), subpromis 3, 2, 32 im vet. (im decurt. supromis, im Vat. suppromis, und 3, 2, 12 suppromus in allen diesen Büchern), subpraefectus Sen. nat. quaest. 5, 16, 2, subpraefect. C. I. L. 5, 328, subpraef. C. I. L. 3, 6575, I. Neap. 2646 Z. 5. 7, Or. 3601. 3888 und Grut. 359, 3, subprocurator C. I. L. 3, 6065 und Henz. 6349, subproc. C. I. L. 2, 487. 1085, subprinceps Henz. 5077. 6747, subpedagogus Or. 2940.

Vor s und t bleibt meistens sub unverändert, doch ist supsignare C. I. L. 1, 200 Z. 28. 73. 74. 84, supstiti 2, 3304 Z. 9, supstitutus Or. 4859 Z. 50 und Henz. 6847; suptemen C. I. L. 4, 1507 Z. 5 (vergl. die Corrig. S. 208), suptimeo Cic. Phil. 2, 14, 36 im Vat., supterraneus Tac. Germ. 16 im Periz., suptilis und suptiliter Cic. Flacc. 17, 41 im Vat., Sest. 6, 14, Cäl. 11, 25, Balb. 22, 50, Prov. cons. 6, 14 und Or. de domo 56, 142 im Par., Acad. 2, 10, 30 im Leid. B und Wien. Auch sup templo Inschr. Or. 2389.

Vor sp fällt das b von sub aus: suspicio suspecto suspicor suspiro. Statt des gewöhnlichen subscripsi und subscriptio ist suscripsi und suscriptio I. Neap. 2558 Z. 28 und Or. 3238 Z. 8 (nach Henz. S. 309); ungenau ist susscribam Plaut. Pön. 3, 6, 5 im decurt. Sussilite für subsilite wird Plaut. Curc. 1, 2, 64 gelesen, sussilit Appul. Met. 8, 16 S. 552 im Flor. 3 und in anderen Büchern, sussilire und sussiliunt Non. S. 7 und 308, sussultas und sussultabat Plaut. Capt. 3, 4, 104 und Cas. 2, 7, 10, in der letzteren Stelle wird aus den Pal. subsultabat, aus dem vet. susultabat bemerkt. Susciri oder sussciri Plaut. Men. 2, 3, 78 ist offenbar verderbt.

Nach sub ist ein s eingeschaltet in subscus subscudis, welches vollständig erhalten ist in den Versen des Plaut. bei Fest. unter subscudes S. 306, und des Pacuv. daselbst und bei Paul. S. 307; doch ist in dem Verse des letzteren bei Paul. im Berl. suscus, im Leipz. und Guelf. 2 succus, auch in dem Lemma des Paul. im Leipz. succudes, dagegen in der Anführung des nämlichen Verses bei Fest. unter serilla S. 343 subcus. Subscudes und subscudibus haben ferner Cato R. R. 18, 9 (im cod. sec. Polit. subsudes), Vitruv. 4, 7, 4. 10, 2 (6), 11, Arnob. 6, 16, subsudibus Vitruv. 10, 15 (21), 2; zwischen subscudines und suscudines schwankt die Lesart Augustin. civ. D. 15, 27.

In sustineo sustento sustollo sustuli suspendo suscenseo suscipio suscito ist sub in sus übergegangen. Vergl. Cornut. und Papirian. bei Cassiod. de orthogr. S. 2285. 2293, und Prisc. 1, 8, 44 S. 559. Dies erinnert an susque deque, vergl. Adverb. 17, welches selbst aus subsque deque entstanden zu sein scheint. Ungenau aber ist substineo geschrieben Cic. de orat. 2, 24, 102 in mehreren Lag., Liv. 21, 40, 8 im Pal. 3 und in einigen anderen Büchern,

und 23, 9, 10 und 23, 18, 4 im Berl., substentatus Cic. de o
239 im Guelf. 1 und in einigen Lag., substulisti Terent. Heaut. 4
decurt., substuli substuleram substulissem Cic. de orat. 3, 24, 93
und in mehreren Lag., Cluent. 8, 25 und 11, 32 im Salzb., Liv.
Pal. 1 und 3 und in anderen Büchern. Suscenseo, nicht succe
Plaut. Bacch. 3, 4, 27. 3, 6, 4. 4, 4, 39, Most. 5, 2, 41, Men.
Mil. 3, 1, 102, Merc. 2, 2, 46. 5, 3, 4. 5, 4, 52, Pseud. 1,
Persa 3, 3, 26, Stich. 4, 2, 20, Trin. 5, 2, 40. 42. 60, Tere
3, 2. 2, 6, 17. 4, 1, 30, Heaut. 5, 1, 42. 5, 2, 23, Phorm. 2,
33. 2, 3, 14. 3, 3, 13. 4, 5, 8, Cic. Rosc. Com. 16, 4
Randbemerk. bei Lambin., Verr. 5, 8, 19 im Reg., s. Sulla
im Leg., Cäl. 14, 33 im Par., Gembl. und Erf., Planc. 7,
und Erf., Deiot. 13, 35. 38 im Erf., Gembl. und Gud., P
30 im Bamb. und Leg., Att. 2, 1, 9. 3, 24, 1 und 10, 15,
Acad. 2, 39, 123. 2, 47, 146, Tusc. 1, 41, 99. 5, 9, 2
Liv. 7, 13, 9 im Med. m. pr. und Par., und 25, 6, 4 zweim
Med. und Pet., Tac. Ann. 3, 12. Bei Cäs. B. C. 1, 84, 3 wird
dum geschrieben ohne Bemerkung über eine Var. Neben dem gewö
cipio begegnet succipio C. I. L. 2, 136 zweimal und 3, 6423,
70, 180 im Reg., g. Vatin. 6, 14 im Par., Lucr. 4, 1250 und
oblong., Verg. Aen. 1, 175 im Med., Rom. und Bern. c, 4, 391
249 und 11, 806 im Bern. b m. sec., Fest. unter sacer S. 321.
Long. S. 2226 sind succipio und suscipio von verschiedener Bede
est enim amicum suscipere, aliud aquam succipere; nach Se
Aen. 1, 144 und 6, 249 ist succipio die alte Form.

Im Allgemeinen wird das b von sub einem nachfolgenden
assimilirt: succedo succendo succenturio (als Verbum) succido su
cino succlamo succresco succumbo succurro succutio. Doch
Plaut. und Cäcil. bei Fest. unter succenturiare S. 306 (in de
Cäcil. ist bei Paul. S. 307 succenturia), subcenturiatus Terent.
52 im decurt. und in der Anführung bei Non. S. 11, subclamat
25, 7 im Par. und 21, 18, 13, subcrevisse 10, 13, 7, subcen
6, 3, 90; subcubonea Titin. bei Non. S. 224, aber succuba Ap
28 S. 373 und 10, 24 S. 724, und in einem Theil der Hdschr.
6, 153 (sonst subnuba). Regelmäßig gebildet sind als Composita
subcingulum Plaut. Men. 1, 3, 17, subcustos Mil. 3, 2, 54,
Liv. 8, 8, 18, subcornicularius Inschr. Or. 3490; und so subca
cavus subcontumeliose subcrassulus subcrispus subcrudus subcu
cuneatus subcurvus. Ebenso ist vor g die Assimilation herrsche
bei Cassiod. de orthogr. S. 2285 und Prisc. 14, 6, 51 S. 1000

suggero an. Suggero und suggestio haben Plaut. Men. 1, 3, 29, Terent. Ad. 1, 1, 37, Cic. de orat. 2, 26, 110 (in mehreren Lag. subg.) und 2, 27, 117. 2, 81, 331, Phil. 2, 27, 67, Att. 12, 44, 2, N. D. 3, 29, 73, Verg. Aen. 7, 463. 10, 333, Prop. 5 (4), 4, 8, Liv. 2, 8, 5. 3, 11, 10. 4, 20, 9. 9, 44, 3, Quintil. 1, 10, 7. 5, 7, 8. 9, 2, 15, Tac. Hist. 3, 36, Plin. Epist. 2, 8, 1, suggestus und suggestum Cato R. R. 154, Varro R. R. 3, 5, 16, Cic. Tusc. 5, 20, 59 und Divin. 1, 54, 124, Cäs. B. G. 6, 3, 6, Liv. 8, 14, 12, Colum. 9, 7, 1, Plin. H. N. 34, 5!, 11, 20, Stat. Silv. 1, 2, 114, Tac. Ann. 1, 44 und Hist. 1, 36. 55, Plin. Paneg. 51, 4, Suet. Cäs. 76; suggredior Tac. Ann. 2, 12. 4, 47. 13, 57. 14, 37. 15, 11. Suggrunda edict. praet. bei Ulpian. Dig. 9, 3, 5 § 6. 8, Javol. Dig. 50, 16, 242 § 1, Überschr. zu Dig. 39, 2, dafür sugrunda Varro R. R. 3, 3, 5 im cod. Polit., und Plin. H. N. 25, 13, 102 im Ricc. und Voss. (sonst subgr.); suggrundatio Vitruv. 4, 2, 1, suggrundarium Fulgent. expos. serm. antiq. S. 560, aber subgrunda und subgrundium Vitruv. 2, 9, 16. 10, 15 (21), 1. Nothwendig als zusammengesetztes Adject. ist subgrandis Cic. ad Q. fr. 3, 1, 1, 2.

Vor f wird das b von sub gewöhnlich assimilirt. Mar. Victor. 1 S. 2464 giebt suffert sufficit suffundit, non subfert subficit, Vel. Long. S. 2226 sufficit suffodit, Papirian. bei Cassiod. de orthogr. S. 2293 sufficit suffigit. Suffarcinare und suffarcinatus haben Plaut. Curc. 2, 3, 10, Terent. Andr. 4, 4, 31, Appul. Met. 9, 8 S. 605. 9, 29 S. 649. 10, 16 S. 707 (subfarcinatam Cäcil. bei Non. S. 183 nach wahrscheinlicher Vermuthung, in den Hdschr. subfraginatam); sufferre Plaut. Amph. 3, 4, 19, Asin. 3, 2, 11, Curc. 3, 6, Cist. 1, 3, 54, Merc. 1, 2, 4 (14) und 5, 2, 20, Pön. 4, 2, 33, Terent. Andr. 5, 3, 17 und Heaut. 2, 4, 20. 3, 1, 44, Plaut. Cas., Afran. und zweimal Att. bei Non. S. 396 und 397, Varro R. R. 2, 4, 19. 2, 8, 5, Cic. Font. 17, 39 (21, 49), s. Cäc. 33, 98 und Catil. 2, 13, 28, Serv. Sulpic. bei Cic. Fam. 4, 5, 3, Lucr. 3, 999. 5, 1272. 1304, Verg. Aen. 2, 492, Prop. 4 (3), 21, 21, Colum. 1 praef. 12. 3, 2, 15, Gaius Inst. 4 § 75. 89, subferre Att. bei Non. S. 469; sufficere und suffectus Cic. s. Mur. 38, 82. 39, 85, Liv. 2, 8, 4. 3, 61, 12. 5, 31, 6. 7. 6, 38, 10. 9, 7, 14. 9, 44, 15. 10, 47, 1. 6, Tac. Ann. 3, 58. 4, 16, und an vielen anderen Stellen, subfectus Tac. Hist. 3, 37 im Med.; suffigere Plaut. Mil. 2, 2, 54 im Ambr. (in den übrigen Büchern suffulsit), Cic. g. Piso 18, 42, Catull. 67, 39. 99, 4, Horat. Serm. 1, 3, 82; sufflare und sufflatus Plaut. Cas. 3, 3, 19 und Bacch. 4, 2, 21, Cato R. R. 157, 7, Varro bei Non. S. 46 und 395, Rhet. ad Herenn. 4, 10, 15, Horat. Serm. 2, 3, 317; suffodere suffossus suffossio Har. resp. 15, 32, Vitruv. 1, 5, 5, Tac. Ann. 1, 65. 2, 11, subfodere subfossus subfossio Cäs. B. G. 4, 12, 2 im Par. 1, Voss. 1 und Egm., Sen. Epist. 49, 8, Tac. Hist. 2, 21 im Med.; gewöhnlich suffragium und suffragari, aber subfragium

C. I. L. 1, 1492, Cic. Brut. 62, 222 in den Lag. 8. 51, Liv. 8, 14, 10 in Med., und subfragari Cäſ. B. C. 1, 61, 3 im Par. 2; suffringere Plaut. Ast. 4, 4, 15, Truc. 2, 8, 8 im vet., decurt. und Vat., Cic. Roſc. A. 20, 56. 57; suffuerat Feſt. S. 348; suffundere und suffusus Plaut. Curc. 1, 3, 63, 1, 1, 37 und Rud. 2, 7, 30, Cic. Tuſc. 1, 9, 19, N. D. 2, 21, 54 und Fam. 1, 9, 22, Lucr. 3, 39. 304. 6, 479. 1146, Verg. Ge. 1, 430 und Ae. 1, 228, Tac. Ann. 12, 47, subfundo subfusus subfusio Sen. de ira 2, 2, 3 und Epiſt. 11, 1. 94, 19; suffuror Plaut. Truc. 2, 7, 15 im vet. (im decurt. und Vat. suffurror). Herrſchend aber iſt sub vor f in Adjectiva und Adverbia: subflavus Suet. Aug. 79 und Nero 51, subfrigide und subfrigidus Gell. 2, 9, 4 und Amm. Marc. 17, 11, 4, subfusculus Amm. Marc. 22, 16, 23, wiewohl suffuscus Tac. Agric. 12 und suffusculus Appul. Met. 2, 13 S. 118 geleſen wird. In der Nebenſtellung zu einem Nomen iſt einigemale suf: suf furca Plaut. Men. 5, 5, 40 im vet. m. pr. (im decurt. und im Vat. m. pr. sufurca), suf fasce Verg. Ge. 4, 204 im Pal.

Vor m wechſelt in der Zuſammenſetzung sub mit sum. Cic. Orat. 47, 158 bemerkt summutavit (ſo im Einſiedl., Wittenb., Dresd. und Münchn., sub summovit), und er ſelbſt wendet Orat. 27, 93 summutantur an. Summovet und sumministrat giebt Papirian. bei Caſſiod. de orthogr. S. 2293, summitto Priſc. 1, 8, 44 S. 559. Summersus hat Verg. Aen. 1, 69. 585 in Rom. und 5, 125 in demſelben, den Bern. b c und den sched. Vat., submersus und submersus ohne Var. Cic. N. D. 2, 39, 100 und Divin. 1, 33, 73, Cäſ. B. C. 3, 39, 2, Lucr. 6, 541, Verg. Aen. 1, 40, Tac. Ann. 14, 5; sumministro Cic. Cäl. 9, 20 im Par. und Deiot. 9, 25 im Erf., Cäſ. B. G. 1, 40, 11 und 4, 20, 1 im Par. 1, subminstro und subministrator Cic. ad Q. fr. 2, 13, 4, Cäſ. B. G. 3, 25, 1, B. Alex. 35, 6, Sen. Epiſt. 104, 10. 113, 23, Quintil. 5, 7, 8. 12, 3, 4, Tac. de orat. 37. Summitto summisse summisse summissio Cato R. R. 8, 1, Lucil. bei Non. S. 390, Laber. Pud. bei Macrob. Sat. 2, 7, 3, Cic. de orat. 3, 26, 102, Orat. 8, 26, Verr. Ac. 1, 41, 105. 3, 28, 69, Flacc. 28, 66, Planc. 5, 12 und 10, 24 im Leg. und Erf., Tuſc. 4, 30, 64, Off. 1, 34, 124. 1, 41, 146, Cäſ. B. G. 2, 25, 1. 5, 58, 5. 7, 31, 1. 7, 70, 2. 7, 81, 6. 7, 85, 1 und 8, 31, 2 im Par. 1, B. C. 2, 41, 7. 3, 19, 5. 3, 28, 2. 3, 40, 2. 3, 62, 4 im Par. 2, und 1, 45, 8 in demſelben m. pr. (dafür summis 1, 43, 5 im Par. 2 und Leid. 1), Quintil. 2, 3, 7. 2, 12, 10. 3, 8, 48. 6, 2, 16. 7, 4, 27. 9, 4, 137. 138. 11, 1, 3. 9. 16. 30. 45. 64. 11, 3, 42. 43. 45. 48. 97. 115. 139. 153. 12, 10, 67, Plin. Epiſt. 7, 27, 14 und Paneg. 3, 2. 71, 4. 85, 5, Feſt. S. 344; submitto iſt Cäſ. B. G. 2, 6, 4. 4, 26, 4, B. C. 1, 45, 4. 7. 2, 40, 1. 3, 64, 1 und im Par. 2 m. sec. 1, 45, 8; submittere und submittuntur Lucr. 2, 674 und 4, 953 im oblong., in den übrigen Büchern summ., und dic

letztere Schreibung ist herrschend 1, 8. 92. 2, 674. 4, 161. 5, 1072. 6, 818, einmal, 1, 193, hat Lachmann submittere geschrieben; bei Verg. ist submitto Ecl. 1, 45 im Rom. und Gud., Ge. 3, 73 im Rom. und Bern. c und 3, 159 im Med., Aen. 4, 414 im Bern. b, 10, 611 und 12, 832 im Bern. c, summitto in allen Büchern Aen. 3, 93 und 12, 807; bei Horat. submitto Carm. 4, 4, 63 in den Par. Aλ, im Bern. und Turic., Serm. 2, 4, 43 in den Par. φψλ (summ. in dieser Stelle im Straßb., Emmer., Par. γ und in anderen Büchern); über Liv. bemerkt Alschefski zu 6, 6, 4, daß im Par. und Med. 2, 7, 7 summissis fascibus und submissa imperii insignia, und 6, 6, 4. 7 iuventutem summisisse und Camillo submittere imperium, und daß im Put. und Colb. 22, 37, 9 ad auxilia Hannibali summittenda, und 24, 34, 3 submissa (für humilia) sei, und derselbe Schriftsteller hat 2, 61, 5 aliquid leniret atque submitteret, und 3, 70, 1 facilitate summittentis se; bei Quintil. submitto 7, 1, 54, summittenda 1, 8, 1 im Ambr., Bern. und Bamb. (im Bern. corrig. aus subm.), summittere 3, 7, 18 in denselben (im Ambr. das erste m in einer Rasur), summittendum 4, 2, 62 im Ambr., Bern., Bamb. und Goth., submissa 11, 3, 63 im Bamb. (sonst summissa); bei Tac. fortunae summitteret animum Ann. 2, 72, sümisisse (für summisse) Hist. 3, 9 im Med., veterem dignationem subitae felicitati submittere Ann. 13, 42 in demselben, crinem barbamque submittere Germ. 31. Summonuit Terent. Eun. 3, 5, 22. Summoveo acta fratr. Arv. a. 183 II Z. 25, Inschr. Or. 750 Z. 20. 3129. 3166 Z. 4, Cic. Rosc. A. 25, 70, Flacc. 7, 15, Leg. 1, 13, 39 in den Leid. AB, Cäs. B. G. 1, 25, 7 im Bong. 1, Par. 1 und Wien. 1, 4, 25, 1 im Bong. 1, Par. 1, Voss. 1, Bresl. 1 und Egm., 6, 40, 8. 7, 25, 4. 7, 50, 5 und 8, 10, 2 im Par. 1, und B. C. 1, 79, 4 im Par. 2, Verg. Ecl. 6, 38 und Aen. 6, 316. 7, 226. 8, 193, Horat. Carm. 2, 10, 17 (im Bern. subm.), 2, 16, 10 (im Par. λ und in anderen Büchern subm.), 2, 18, 21 (im Par u m. pr. subm.), Epod. 11, 18, Serm. 1, 9, 48 (in den Par. φψλ und im Leid. subm.), Liv. 22, 60, 17 im Put. und Colb., Quintil. 4, 1, 63 im Bern. und Bamb. (im Ambr. subm.), 5 Proöm. 2. 11, 1, 85 (im Straßb. subm.) und 12, 2, 15, Tac. Ann. 1, 42 und Agric. 23, Plin. Epist. 3, 11, 2 und Paneg. 76, 8. 81, 2, Gaius Inst. 2 § 77. 78. 84. 122. 144. 164. 176. 177. 3 § 66. 71. 179. 181. 4 § 117. 122, submoveo C. I. L. 5, 2781 Z. 25, Liv. 2, 56, 12. 2, 59, 3. 2, 60, 5. 3, 48, 3. 3, 67, 11. 4, 17, 11, Sen. Epist. 94, 60 und provid. 3, 8, Quintil. 1, 4, 3. 7, 7, 5. 12, 7, 6. Summussus Näv. bei Paul. Festi S. 299. Submanans Vitruv. 8, 1, 2, subminia Plaut. Epid. 2, 2, 48. In Adjectiva und Adverbia bleibt sub auch vor m unverändert: submerus Plaut. Stich. 1, 3, 116, submorosus Cic. de orat. 2, 69, 279 (im Guelf. 1 summorosa), submoleste und submolestus Cic. Att. 5, 21, 1. 16, 4, 4, submaestus Amm. Marc. 30, 1, 2. In

der Nebenſtellung zu einem Nomen iſt sum in sum manus Plaut. Perſa 4, 1, 1 im vet., decurt. und Vat., und in sum mag. (durch sub magisterio erklärt Inſchr. Or. 1908.

Vor r bleibt meiſtens sub unverändert. Papirian. bei Caſſiod. de orthogr. S. 2293 führt subrado subremigo subrideo an. Dazu kommen subrepo subrigo subrogo subruo, und subraucus subrufus subrumus subrusticus. Über subrogo, wie C. I. L. 1, 206 Z. 99. 2, 1964 Col. 1 Z. 35, fasti cos. Capit. a. 578, Cic. de rep. 2, 36, 61. 2, 37, 62, Liv. 2, 7, 6. 2, 8, 3. 3, 19, 1. 2. 3, 38, 1. 9, 34, 17. 20. 10, 11, 3. 23, 24, 1, Val. Max. 6, 3, 2, Tac. Ann. 2, 51. Subrepo Plaut. Mil. 2, 3, 62 (im decurt. und Vat. surrepo), Cic. Seſt. 59, 126, Catull. 77, 3, Tibull. 1, 1, 71. 4, 3, 21, Ovid. Fast. 3, 19, Sen. Epiſt. 7, 2. 90, 5, Plin. H. N. 21, 3, 9; bei Catull. 76, 21 giebt Lachmann surrepens, bei Quintil. 4, 1, 42. 60. 4, 5, 20 ſchreibt Ephding surrepat surrepit surrepetur, Halm subrepat subrepit subrepetur, beide ohne Nachweis über die Auctoritäten, außer daß subrepetur aus dem Amb. bemerkt wird. Subrigo subrexi subrectus als transit. Verbum haben Verg. Aen. 4, 183, Liv. 7, 10, 10, Sen. Epiſt. 86, 3, de ira 1, 1, 4. 2, 2, 1. benef. 5, 15, 5, nat. quaest. 1 Prol. 8 (im Berl. surrectis) und 6, 4, 1. Sen. Herc. fur. 396 und Phön. 36 (398), Colum. 7, 3, 3 im Goeſ. und Leipz. und de arb. 4, 1, Plin. H. N. 9, 29, 47. 10, 29, 44. 10, 38, 54. 11, 37, 50. 17, 23, 22, 202. 18, 35, 89. 36, 9, 14, 66 (hier im Ricc. und in den Par. dh), Sil. 7, 650. 10, 253, Stat. Theb. 2, 27; subrectitavit Cato bei Gell. 10, 13, 2 im Reg., Bern. und Magliab., in anderen Büchern surrectitavit und surrectavit; auch scribit Flaccus surrexisse se deos Aen. 5, 18, und von dem intransit. surgo wird immer surrexi gebildet. Als Beiſpiel des Übergangs von b in r bemerkt Priſc. 1, 8, 44 S. 559 surripio, und derſelbe bei Caſſiod. de orthogr. S. 2319 ſagt: Sciendum surripio per r geminam, non per br scribendum, wie auch Scaur. S. 2260 surripio ſordet. Surripio oder surrupio haben Plaut. Bacch. 3, 4, 8, Men. Prol. 38. 58. 1, 2, 21. 1, 3, 17. 2, 3, 42. 43. 3, 2, 16. 26. 42. 45. 3, 3, 9. 4, 1, 6. 4, 2, 82. 83. 84. 86. 101. 5, 1, 29. 32. 5, 2, 63. 5, 5, 38. 5, 9, 78, Mil. 3, 1, 8, Pſeud. 1, 3, 54. 2, 3, 9. 3, 2, 86, Pön. Prol. 66. 72. 4, 2, 80. 81. 5, 2, 98. 141. 145. 5, 4, 77. 5, 6, 9, Perſa 1, 3, 70. 3, 1, 52, Trin. 1, 2, 46. 4, 3, 16 (in den meiſten dieſer Stellen iſt im Leipz. und in mehreren in der ed. pr. subr.), Cato R. R. 67, Cic. invent. 2, 18, 55, Brut. 19, 76 (im Lag. 56 und in einigen anderen Büchern subr.), ſ. Font. 2, 3 im Vat. Palimpſ., l. agr. 2, 17, 46 (im Salzb. subr.), Phil. 14, 4, 9 (im Vat. r subr.), Fam. 13, 77, 3, Att. 5, 16, 1. 10, 4, 9, Catull. 99, 1. 16, Hor. Serm. 2, 3, 127 (im Avign. m. pr. und Bern. β subr.) und Epiſt. 1, 16, 55 im Emmer. und Par. γ (in den Par. $A\varphi\psi\lambda$ und im Avign. und Einſiedl. subr.)

Ovid. Pont. 4, 2, 40 und Her. 11, 66, Quintil. 5, 10, 66. 7, 3, 21 und zweimal § 22 im Ambr., 7, 6, 2 im Ambr. und Bamb., 11, 3, 39, Gaius Inſt. 3 § 202, Argum. Plaut. Men. 3, surrupticius Plaut. Men. Prol. 60. 68 (im Leipz. und in der ed. pr. subr.) und Pön. 5, 2, 2, surupuerit C. I. L. 1, 603 Z. 14; doch auch subripio oder subrupio I. Neap. 4045, Plaut. Men. Prol. 41, Pſeud. 1, 3, 56 im vet. und Leipz., Pön. 5, 1, 21 (im decurt. surr.), Cic. de orat. 2, 59, 242 in mehreren Lag., darunter 2 und 13, Verr. 4, 60, 134 im Reg., Parad. 6, 3, 51, Or. de domo 25, 66 im Par., Catull. 86, 6 im cod. Dati, Sen. Epiſt. 1, 1, Sen. Agam. 299, Quintil. 4, 1, 78 im Ambr., 7, 3, 22 das erſtemal im Bamb., Münchn. und Straßb. und das zweitemal in denſelben und im Ambr., 7, 3, 10, lex Atin. bei Gell. 17, 7, 1 und Paul. Dig. 41, 3, 4 § 6, Gaius Inſt. 2 § 78. 79. 3 § 198. 199. 200. 204. 207. Falſch iſt die Schreibung supruptui Plaut. Men. 1, 3, 17 im Vat., supripis Horat. Serm. 2, 3, 127 im Franek. (supr von jüngerer Hand), supreptus Gaius Inſt. 3 § 184.

Vor b, d, l und n erleidet sub keine Veränderung: subbibo subblandior, subdo subdubito subduco subdolus, sublabor sublatus sublego sublevo subligo sublino subluceo subluo, subnascor subnecto subnixus subniger subnubilus. Nicht zu rechtfertigen iſt sullectus Inſchr. Or. 800, sullevandis Cic. divin. in Caec. 2, 5 im Lag. 29, sullimius Tac. de orat. 21 im Periz.

Wie vor den Vocalen und vor h, ſo bleibt sub auch vor den Halbvocalen i und v unverändert: subiaceo subiectus subiecto subiungo, subveho subvenio subvereor subverto subvolo. Mar. Victor. 1 S. 2465 giebt suvolvit suvertit, wie suvecta Tac. Ann. 15, 39 im Med.; da er jedoch vorſchreibt, daß das b von sub vor f, m, p und v in den folgenden Buchſtaben verwandelt werden ſolle, und dafür suffert sufficit suffundit und supparat suppressus anführt, ſo hat Keil suvvolvit suvvertit geſchrieben. Ein doppeltes v wird jedoch nirgends zugelaſſen, wie oben bei ob bemerkt iſt.

Für subter verlangt Curt. Valer. bei Caſſiod. de orthogr. S. 2290 die Schreibung supter. Dieſelbe haben Plaut. Bacch. 4, 6, 2 im vet., Att. bei Priſc. de metr. Terent. 2, 15 S. 1325 im Voſſ., Cic. de orat. 3, 5, 20 im Lag. 24 m. corr., Phil. 7, 8, 23 im Vat., Lucr. 6, 914 im Poor., Verg. Ecl. 10, 4 im Med., Ge. 2, 157 im Bern. a m. pr. und Pal., Ge. 3, 298 im Pal. und Rom., Aen. 3, 695 in denſelben und in den sched. Veron. rescr., 4, 182 im Rom. und in den sched. Veron., 8, 418 im Pal., Rom. und Gud., 8, 366. 9, 514 und 12, 532 im Rom.

Noch werden die untrennbaren Präpoſitionen am, dis oder di, re, von Chariſ. 2, 15 S. 211, Diom. 1 S. 405 und Priſc. 14, 6, 53 S. 1002 aufgeſtellt. Für am wird amplector amputo ambio angeführt. Chariſ. 2, 15 S. 204 und 206 giebt noch am segetes und am fines. Serv. zu Verg. Aen.

7, 565 erklärt amsancti durch omni parte sancti (bei Verg. a. a. O. ist Gud. ampsancti, im Med. ampsacti); Amsanctus oder Ampsanctus ist [illegible] eines Sees bei Cic. Divin. 1, 36, 79, Plin. H. N. 2, 93, 95, Claudian. [illegible] Pros. 2, 349 und Vib. Sequester S. 23 (109). Macrob. Sat. 1, 14, 1: Ateius Capito annum a circuitu temporis putat dictum, quia veteres [illegible] pro circum ponere solebant, ut Cato in Originibus: Oratorum an (in [illegible] m. pr. am) terminum, id est circum terminum; et ambire dicitur pro [illegible] cumire. Paul. Festi S. 4 sagt: Am praepositio loquelaris significat circa, unde supra servus ambactus id est circumactus dicitur; S. 17 erklärt [illegible] amtermini, qui circa terminos provinciae manent, unde amiciri amburbium, ambarvalia amplexus dicta sunt; und S. 21 amsegetes, quorum ager vix tangit. S. 4 und 5 giebt er noch ambest, ambidens, ambarvales und amburbiales hostiae, ambustus, ambitus, S. 20 ancaesa, wofür Lucr. 3, 660 ancisa hat. Anceps ancisus anfractus anquiro hat Prisc. 1, 7, 38 S. 555. Für anfractus hat Cic. de rep. 6, 12, 12 im Freising., Leg. 2, 8, 19 im Heins., Cäs. B. G. 7, 46, 1 im Bong. 1, Par. 1, Voss. 1 und Leid. 1 amfractus gelesen. Dazu kommt amptruo und redamptruo oder redantruo, ambedo, ambigo und ambiguum; das letztere erklärt Paul. S. 17 durch quod in ambas agi partes animo potest, gleich aber vergleicht er es mit *ἀμφίβολον*. Überhaupt entspricht die volle Form amb dem Griech. *ἀμφί*. Varro L. L. 7, 3, 30. 43 stellt ambe auf.

Dis steht vor c, p, q, t, s, di vor b, d, g, l, m, n, r und dem halbvocal v, vor f tritt dif ein: discedo discepto discerno discerpo discludo discors discrimen discrucio discumbo discutio dispar dispendium dispert dispereo dispergo displiceo dispono dispungo disputo disquiro distan distermino distineo distorqueo distraho distribuo disturbo disseco dissen dissero dissideo dissimilis dissocio dissolvo dissonus dissuadeo, dibalo di diduco digero digladior dignosco digredior dilabor dilacero dilanio dilata diligo diluo dimetior diminuo dimitto dimoveo dinumero dirigo dirip dirumpo divello divendo diversus divulgo, diffamo differo difficilis diffi diffindo diffiteor diffluo diffugio diffundo. Vor dem Halbvocal i ist bald di wie in diiudico, und gewöhnlich in diiungo und diiunctio, wie Cic. Ver. 1, 59, 154 im Lag. 29 und 5, 71, 182 in demselben und im Reg., Sest. 21, 47. 67, 141 und g. Vatin. 17, 41 im Par. (an der ersten Stelle m. pr.) Phil. 2, 9, 23. 2, 10, 23 und 2, 13, 32 im Vat., Fam. 1, 7, 1. 1, 9, 1 ad Q. fr. 1, 1, 11, 32, Att. 7, 1, 9. 13, 11, 1. 16, 3, 4, Acad. 2, 20, 66. 2, 28, 91 im Leid. A m. pr., Fin. 4, 15, 40, N. D. 1, 7, 16 in den Leid. AC, Har. resp. 12, 26 und 25, 53 im Par. (an der zweiten Stelle m. pr. deiunctae), bald dis, wie in disieci disiectus, und öfters disiungo und disiunctio, wie Cic. l. Man. 4, 9, Cäl. 22, 53, g. Piso 1, 3. 37, 91, Phil. 2, 8, 18, Att. 1, 17, 8. 1, 18, 3. 1, 19, 6, Acad. 2, 30, 97, Fin. 2, 14, 45

Prov. cons. 17, 40 und ſ. Marc. 2, 5. Aus iacio wird dissicio, wie Näv. bei Non. S. 95, Plaut. Curc. 3, 54, Att. bei Non. S. 230, Cic. ſ. Cäl. 16, 37 in einer Nachahmung des Cäcil. (in den Hdſchr. disce für dissice), B. Alex. 63, 4 im Par. 2 und Cujac. (in anderen Büchern disicerentur), Lucr. 3, 639, Verg. Aen. 1, 70. 7, 339. 12, 308, Ovid. Met. 11, 386, Liv. 2, 35, 4, auch 22, 50, 9 nach der Emendation von Gronov (im Put., Colb., Med. und Cambr. visscias), Val. Max. 3, 5, 2. 8, 14 ext. 5, Sen. Oed. Fragm. 343, Sil. 9, 538. 13, 444, Stat. Theb. 1, 590, Tac. Ann. 1, 65, Lact. Inſt. 2, 7, 8. 3, 17, 26, Prudent. cathem. 1, 97 und perist. 2, 109, Avien. orb. terr. 925. 964. 1175. Disglutino hat Hieronym. Epiſt. 26, 5, disgrego und disgregus Mart. Cap. 3 § 289 und 9 § 892; disrumpo Cic. Läl. 22, 85 im Gud., Salzb. und in den Wien. DV, dirrumpo Plaut. Bacch. 3, 3, 37 (im vet. disr.) und 4, 2, 21, Terent. Ad. 3, 3, 15 im Bemb. und im Ambr. m. pr., Cic. g. Vatin. 7, 16 im Par. (im Gembl. disr.) und Fam. 12, 2, 2 im Med., dirripio Cic. l. Man. 19, 37 im Teg.; dimminuo Plaut. Moſt. 1, 3, 109 und Men. 2, 2, 30 im vet., Terent. Ad. 4, 2, 32 im Baſil. m. corr., im Vict., Ricc., Ambr. und Par.

Neben re war eine alte Form red üblich, welche überall vor einem Vocal und vor h angewandt wird: redamo redambulo redamptruo redarguo redeo redigo redimo redintegro redipiscor redoleo redordior redundo, redhibeo redhostio. Dieſelbe immer in reddo, und öfters in redduco, wie Plaut. Pſeud. 2, 3, 2 im vet., Merc. 5, 4, 19 und Perſa 4, 4, 107 nach einleuchtender wegen des Versmaßes nothwendiger Herſtellung, Terent. Hec. 3, 5, 51. 4, 2, 29. 4, 3, 11. 4, 4, 12. 32. 38. 43. 76 im Bemb., Andr. 5, 4, 45 und Hec. 4, 3, 9 in demſelben m. pr. mit Punkten über und unter dem einen d, Ad. 5, 3, 44 im Vict., Phorm. 1, 2, 36 in demſelben m. sec. und bei Priſc. 2, 1, 6 S. 568, Hec. 4, 4, 38 im Vict. m. pr., und ſo war des Versmaßes wegen auch Hec. 3, 3, 31. 43 zu ſchreiben; redducit redductum redducunt redducere hat ferner Lucr. 1, 228. 4, 992. 5, 1337, redduxere Verg. Aen. 5, 428 in der Anführung bei Mar. Victor. 1 S. 2480, redducat eine ſehr verſtümmelte, wahrſcheinlich verſificirte Inſchr. I. Neap. 4431; redducere iſt auch Cic. Phil. 2, 4, 9 im Vat. Ein urſprüngliches red wird noch beſonders durch redivivus bewieſen. Auch reccido und rellatum (Verba 51 und 71) ſind wahrſcheinlich auf die Vorſylbe red zurückzuführen.

3. In der Conſtruction der Präpoſitionen wird vielfach von der herrſchenden Regel abgewichen. Nicht nur praeter kann, wie ſonſt praeterquam, als Adverb. gebraucht werden, wie in praeter si aliter nequeas Varro R. R. 1, 41, 5, praeter quae mihi binae simul redditae sunt Cic. Att. 5, 3, 2, praeter quod erat Flor. 2, 6, 24 (bei Cäſ. B. G. 1, 5, 3 iſt im Bong. 1 und Bresl. 1 praeterquam quod secum portaturi erant, im Par. 1, Voſſ. 1 und in anderen

Büchern praeter quod), und praeter quod (als Conjunction) Appul. Met. 2, S. 134. 4, 27 S. 297 und Lact. Inſt. 3, 8, 13, und daher verſchiedene Casus von Nomina neben ſich haben, wie praeter rerum capitalium condemnatos Salluſt. Cat. 36, 2, welches von Prob. inst. art. S. 373 (149), Cledon. S. 1933 und Priſc. 17, 21, 161 S. 1101 angeführt wird, nil praeter salsas cassaque canna fuit Ovid. Faſt. 6, 406, ne quis praeter armatus violarentur Liv. 4, 59, 7 im Par., Med., Harl. 1 und Leid. 1, praeter caedis damnatus Juſtin. 13, 5, 2, praeter incendii spectaculo 13, 6, 3, praeter ille unus Papirius Gell. 1, 23, 13, praeter ventosa Echo Calpurn. 4, 28, familiaritates praeter hominum perpaucorum, vina praeter imputatae vitis fulmine tactae, nullo praeter auguralis sacerdotii honore, religionum contemptor praeter unius deae Syriae Cic. ad Q. fr. 1, 1, 5, 16, Plin. H. N. 14, 15, 23, Suet. Claud. 4 und Nero 56, vergl. Hand Turſell. 4 S. 543; ſondern auch ad kann, wie circiter oder fere, mit verſchiedenen Caſus von Numeralia verbunden werden, wie ad binum milium numero sauciis utrimque factis und ad duorum milium numero cecidisse Siſenna bei Non. S. 80 und Cäſ. B. C. 3, 53, 1 (im Par. 2 ad duorum milia, in anderen Büchern ad duo milia), occisis ad hominum milibus quattuor Cäſ. B. G. 2, 33, 5 (im Egm., Brux. und Wien. 1 milia), ad duo milia hominum et quingenti Liv. 3, 15, 5 im Par., Med., Harl. 1 und Leid. 1, ähnliches Liv. 4, 59, 8. 8, 18, 8. 10, 11, 8. 10, 33, 6. 21, 22, 3. 22, 41, 2. 23, 37, 6. 27, 12, 16. 28, 34, 2. 35, 36, 13. 29, 36, 5. 35, 22, 4 und Suet. Cäſ. 20 nach Caſaub. Vermutung (in den Hdſchr. ac viginti milibus), vergl. Hand Turſell. 1 S. 102. So auch supra septingenti Liv. 27, 42, 7 im Put., Colb., Med. und Bamb., und supra duo milia septingenti 30, 6, 9. Indeſſen macht die übliche Anwendung der Zahlzeichen die Lesart zuweilen unſicher.

Prae, ſonſt nicht als Adverbium gebräuchlich, erſcheint doch als ſolches in: prae und abi prae Plaut. Curc. 4, 2, 1, Terent. Eun. 5, 2, 69 und Ad. 2, 1, 11.

Ungenaue Conſtructionen ſind ob meritis C. I. L. 2, 497 und I. Neap. 2118. 2648. 2891, ob perpetuo et simplicissimo amore I. Neap. 5786, per Proculo, per suis und per quo C. I. L. 3, 1590 a. 3, 1743 und I. Neap. 2648, a Nuceriam I. Neap. 6280, cum sodales und cum discentes C. I. L. 4, 221. 275. 698, cum partem, cum picturam, cum collegas und cum conparem I. Neap. 79 Z. 11 (Z. 26 cum parte), 4342. 6313. 6733, cum (oder con) quem (oder quen) C. I. L. 5, 1647. 1705, I. Neap. 1372. 1821. 3214. 4796. 6420. 6605. 6940 und Or. 4869, pro salutem und pro se et suos C. I. L. 3, 875. 1038. 1600. 3474. 5565; trans Alpibus Plin. H. N. 3, 17, 21 und Gell. 15, 30, 6, aber trans Curione C. I. L. 1, 200 Z. 21 iſt alte Orthographie, vergl. Subſtant. 54, und ſo iſt vielleicht auch propter incursione I. Neap. 2509. 2510 und supra matre sua daſelbſt 3258 zu faſſen

Tenus hat öfters ſtatt des Ablat. den Genet. Lumborum tenus Cic. Arat. 83, Cumarum tenus Cäl. bei Cic. Fam. 8, 1, 2, labrorum tenus Lucr. 1, 940 (4, 15), nutricum tenus Catull. 64, 18, crurum tenus Verg. Ge. 3, 53 und Solin. 5, 4, laterum tenus Verg. Aen. 10, 210, urbium Corcyrae tenus Liv. 26, 24, 11, genus tenus 44, 40, 8 in den älteſten Ausg., corporum tenus Plin. H. N. 34, 8, 19, 58, aurium tenus Quintil. 12, 2, 17, ossium tenus und talorum tenus Appul. Met. 9, 13 S. 618 und 11, 24 S. 804, nubium tenus Flor. 2 S. 7, humerorum tenus und tyrannidis tenus dogm. Plat. 1, 15 S. 212 und 2, 15 S. 241. Selten iſt der Accuſ., wie in regio quae Tanain tenus descendit Val. Fl. 1, 537, tenus Europam fama crescente Auſon. parent. 3, 15, terrestre iter Hydreum tenus Solin. 54, 7. Richtiger wird Scythia tenus nivosa geſchrieben Ovid. Her. 12, 27, Aethiopia tenus und Ostia tenus Suet. Cäſ. 52 und Nero 16, Dacia tenus Flor. 3, 4, 6.

Bei in und sub bezeichnet der Accuſ. gewöhnlich das Ziel einer Bewegung, der Ablat. das Verweilen. Doch iſt häufig esse in potestatem alicuius, wie Cic. Verr. 5, 38, 98 im Vat. Palimpſ. und in den Lag. 29 und 42, l. Man. 12, 33 in der Anführung bei Gell. 1, 7, 16, Liv. 2, 14, 4 im Med. (im Par. in potestate) und 24, 1, 13 im Put., Med., Pet. und in den Pal. 1 und 3, Gaius Inſt. 1 § 55. 57. 67. 88. 132, C. I. L. 2, 1963 Col. 1 Z. 2; habere in potestatem Salluſt. Jug. 112, 3 im Acad., Franc. und in den Guelf. 4 und 11, und B. Hisp. 36, 1, se provinciam Galliam retenturum in se-

natus populique Romani potestatem Cic. Phil. 3, 4, 8 im Bamb., Bern., Gud. und Leg. (im Vat. potestate); bei Cic. Leg. 3, 17, 37 iſt im Leid. A und Periz. und in beinahe allen Lag. in potestate, und bei Quintil. 6, 2, 29 im Ambr., Münchn. und Straßb. in nostra potestate, im Bamb. in nostram potestatem. Esse in possessionem Gaius Inſt. 4 § 153, Ulpian. Dig. 12, 2, 3 § 3 und Marcian. daſelbſt 30, 121, C. I. L. 5, 5050 Z. 27 und I. Neap. 2646 Z. 20. Ab exteris nationibus quae in amicitiam populi Romani dicionemque essent Cic. divin. in Caec. 20, 66, in amicitiam populi Romani fuerant Liv. 6, 2, 3 im Med., Harl. 1 und Leid. 1 (im Par. in amicitia), quei eorum (in) ameicitiam populi Romanei manserunt C. I. L. 1, 200 Z. 75. In custodiam habitus Liv. 22, 25, 6 im Put., Colb., Med. und in anderen Büchern, und Tac. Hiſt. 1, 87, quosdam se in custodiam habiturum Liv. 34, 27, 7 im Bamb. und in anderen Büchern, in custodiam retinent Paul. Dig. 11, 4, 4, in carcerem adservari iussit Liv. 8, 20, 7 im Par. und Med. In curiam fuerunt I. Neap. 6828 Z. 13. Troada in matrimonium habebat Juſtin. 7, 6, 11 im Guelf. C und Dresd. F. Res esse in vadimonium coepit Cic. f. Quint. 5, 22, si HS milies in iudicium haberet Cic. Roſc. Com. 17, 50, res in controversiam esse Petron. 15, 3 im Scal. Leid.

und Memm. Non in gratiam habituros Salluſt. Jug. 111, 1. Quod ferar in partes ipse fuisse tuas Prop. 4 (3), 9, 60. In medium relinquere Claud. Quadrig. bei Gell. 17, 2, 11, Tac. Germ. 46 und Gell. 6 (7), 14, 9; ut in medium sit Colum. de arb. 17, 2. Qualum in arborem relinquito Cato R. R. 52, 1. In mentem est wird von Gell. 1, 7, 17 aus Plaut. Amph. 1, 1, 25 angeführt; es iſt auch Plaut. Bach. 1, 2, 53 im vet., Terent. Heaut. 5, 2, 33 (im Bemb., Vict. und decurt. in mente), und Ad. 4, 1, 12 im Bemb.; in animum habebat Liv. 33, 10, 4. Für in memoriam habeas Plaut. Pön. 5, 4, 108 iſt im Ambr. in memoria h. Qui praetores fuerunt neque in provinciam cum imperio fuerunt SC. bei Cäl. an Cic. Fam. 8, 8, 8, und quo die in Tusculanum essem futurus Cic. Att. 15, 4, 2, wie ὁ ἀπόστολος ἐς τὴν Μίλητον ἦν Herod. 1, 21, 2, und ὅτε ἐς Ἴλιον ἦν Ἀγαπήνωρ Epigr. bei Pauſ. 8, 10, 4; aber nicht zu vertheidigen iſt ne totum diem in villam Cic. Att. 12, 37, 2, und qui in exercitum M. Antoni sunt Phil. 5, 12, 34 (im Ital. in exercitu). Vergl. Hand Turſell. 3 S. 346 folg.

Neben ponere, locare, collocare, statuere, constituere hat in gewöhnlich den Ablat. Auch in deorum numero refert und (in deorum) numero relatus Cic. N. D. 1, 12, 29 und clar. vir. elog. 20 (C. I. L. 1 S. 283). Doch quae pequnia in aerarium posita erit C. I. L. 1, 198 Z. 66, me collocavi in arborem Plaut. Aul. 4, 8, 6, ut eam in se dignam condicionem conlocem und ne pollicitatio te in crimen populo ponat atque infamiam Plaut. Trin. 1, 2, 122 und 3, 3, 10, locare und conlocare in matrimonium Plaut. Trin. 3, 3, 52 und Cic. Divin. 1, 46, 104, exercitum in provinciam collocat Salluſt. Jug. 61, 2 (im Acad., Heuſſ., Sen. 2, Guelf. 9 und 12 und in anderen Büchern in provincia), maxilla ubi in suam sedem collocata est Celſ. 8, 7, statui in medium tabernaculum iussit Curt. 9, 6, 1; in possessionem libertatis pedem ponimus Cic. Phil. 3, 11, 28, ut multos dies in oppidum ponat Att. 11, 22, 2; (apud) Lentulum ponam te in gratiam Cic. Att. 5, 3, 2 im Med., aber apud Patronem te in maxima gratia posui, me apud eum magna in gratia posuit, te apud eum quanta in gratia posui Att. 5, 11, 6. 6, 1, 22. 6, 6, 4. Imponere in undam, in collum, in ignem, in rogum Plaut. Moſt. 2, 2, 4 und Perſa 4, 6, 9, Terent. Andr. 1, 1, 102, Cic. Tuſc. 1, 35, 85, Val. Max. 4, 6, 3, ſonſt in equum, in navem oder in naves; imposuistis in cervicibus nostris sempiternum dominum Cic. N. D. 1, 20, 54, in eculeo impositus est Val. Max. 5, 3 ext. 3 im Bern. (bei Paris in eculeum). Reponere in deos Cic. N. D. 1, 15, 38, in sceptra Verg. Aen. 1, 253, in thesauros Liv. 29, 19, 7. 31, 13, 1, in aerarium Val. Max. 4, 3, 9, in suam sedem Celſ. 8, 5. 8, 10, 7, in tabulatum, in horreum und in crates Colum. 2, 10, 3. 12, 12, 2. 3. 12, 15, 2. 4, in terram Plin. H. N. 17, 23, 35, 205, in numerum Cic. invent. 1, 51, 97

im Par., Angelom., Troſſ. und Turic., und opt. gen. orat. 6, 17 im St. Gall. und Oxf., in deorum numerum N. D. 3, 19, 47, in fabularum numerum invent. 1, 26, 39 im Par., Angelom. und Turic.; in thesauris Liv. 29, 18, 15. 29, 21, 4, in rebus vitandis Cic. invent. 2, 54, 165, in suis antiquis sedibus Verr. 4, 34, 74, in tergo praevolantium N. D. 2, 49, 125, in aliquo artis loco de orat. 2, 48, 198, in animi notione tamquam in vestigio N. D. 1, 14, 37, in numero eloquentium de orat. 1, 13, 58, in deorum numero N. D. 2, 21, 54. 3, 9, 23. 3, 20, 51, in deorum immortalium coetu ac numero Seſt. 68, 143, in illo antiquissimorum clarissimorumque hominum numero Verr. 3, 90, 210.

Sub um, von der nahen Zeit gebraucht, wird ohne Unterſchied mit dem Accuſ. oder Ablat. conſtruirt. Vergl. Periz. zu Sanct. Min. 4, 6, 6 und Drakenb. zu Liv. 2, 55, 1. Sub ipsum Arcturum, extremae sub casum hiemis, sub lucem, sub noctem, sub adventum praetoris Romani Verg. Ge. 1, 67. 1, 340 im Med. und Gud. (im Rom. sub casu), 3, 402 und Aen. 1, 662, Liv. 23, 15, 1; sub ipsa profectione, iam morte sub aegra, extremo iam sub fine laborum, sub luce, sub adventu Romanorum Cäſ. B. C. 1, 27, 3, Verg. Ge. 3, 512. 4, 116. 490, Liv. 25, 24, 7. 45, 10, 14. Desub, welches zuerſt bei Sen. Contr. 1, 3, 11 (im Antw. desubo oder desula), dann Veget. art. vet. 2, 19. 2, 53, 3. 2, 54, 2. 3, 22, 3. 4, 4, Innocent. cas. litt. in den Gromat. S. 314, 7. 316, 16. 330, 15 Lachm., Fulgent. mythol. 3, 6, vielleicht auch Colum. 12, 34, Flor. 2, 3, 2 und Pallad. 11, 21 geleſen wird, iſt beinahe überall mit dem Ablat. verbunden, doch iſt desub rivum bei Innocent. S. 329, 25. Vergl. Hand Turſell. 2 S. 282.

Super in örtlicher Bedeutung nimmt gewöhnlich den Accuſ. zu ſich. Super terrae tumulum noluit statui nisi columellam Cic. Leg. 2, 26, 66, sedens super arma, ossa super recubans und super ossa ferebant Verg. Aen. 1, 295. 8, 297. 10, 841, super telum stantem, domos super se ipsos concremaverunt, ab tergo ac super caput, cum castra metari Poenus in tumulo super fluminis ripam vellet, super amnis Mincii ripam consederunt, castris super ripam Tiberis positis Liv. 8, 9, 5. 10, 7, 3. 21, 14, 4. 22, 4, 4. 27, 48, 2. 32, 30, 4. 35, 33, 10. Dichter aber gebrauchen öfters den Ablat. Fronde super viridi, strato super ostro, Chalcidica super arce, gemina super arbore Verg. Ecl. 1, 80 und Aen. 1, 700. 6, 17. 203, super tenero gramine und inflexis super carinis Culex 69. 346, ligna super foco reponens, super Pindo, ensis super impia cervice pendet, campis atque Neptuno super, hortus ubi et tecto vicinus iugis aquae fons et paulum silvae super his foret Horat. Carm. 1, 9, 5. 1, 12, 6. 3, 1, 17, Epod. 7, 3 und Serm. 2, 6, 2. Bei Cäſ. B. C. 2, 10, 4 iſt in den Hdſchr. nicht super musculo, ſondern super musculos (im Leid. 2 super musculum), und 3, 39, 2 nicht

super qua, ſondern super quas. Auch super cenam und mit Beziehung a dieſes Nomen super hanc, super mensam, super vinum et epulas haben Pli Epiſt. 3, 5, 11. 4, 22, 6, Suet. Veſp. 22, Curt. 7, 4, 7. 8, 4, 30; de nocte super media und rixa super mero debellata Verg. Aen. 9, 61 u Horat. Carm. 1, 18, 8. Der Accuſ. iſt ferner erforderlich, wo super darüb hinaus iſt. Super Numidiam Gaetulos accepimus agitare, super et Ge mantas et Indos proferet imperium, super castra hostium evasit, supe Sunium navigans, sita est urbs super Peneum amnem, ad Antiochia super Maeandrum amnem posuit castra, parvo intervallo super laeva cornu locati, sita est super Ambracium sinum Salluſt. Jug. 19, 5, Ly Aen. 6, 794, Liv. 8, 7, 1. 28, 8, 11. 32, 15, 8. 38, 13, 4. 42, 58, 1 43, 21, 6, und super omnia, cunctis super vota fluentibus, super sexagin milia, super triginta milia Liv. 31, 18, 3, Tac. Hiſt. 3, 48, Germ. 33 u Agric. 29. Daher auch da, wo super gleichbedeutend mit praeter iſt. Supe haec, super cetera, super solitos honores, super bellum annona premen super immunitatem, super impunitatem, super insitam violentiam, supe eas civitates, super tot senatores adversos Liv. 2, 27, 10. 2, 31, 3. 2, 5 2. 21, 46, 1. 22, 6, 11. 30, 1, 6. 38, 39, 9. 40, 23, 5. 40, 56, 2, Ta Ann. 1, 59. 3, 63. 67. Bei Amm. Marc. iſt jedoch super his für praeter 15, 7, 8. 16, 5, 7. 17, 13, 4. 18, 7, 3. 21, 16, 17. 22, 3, 12. 31, 1, 1 31, 13, 11. Wo aber super, wie ſonſt de, den Gegenſtand der Verhandlu oder der Betrachtung einführt, wird es nothwendig mit dem Ablat. conſtrui Quid agendum nobis sit super legatione votiva und hac super re scriba ad te Regio Cic. Att. 14, 22, 2 und 16, 6, 1; und ſo auch Verg. G. 4, 559 und Aen. 1, 750. 10, 839, Horat. Carm. 3, 8, 17, carm. saec. 1 Epiſt. 2, 1, 152. 2, 2, 24 und A. P. 429, Liv. 42, 24, 1, Tac. Ann. 2, 3 11, 3. 15. 23. 12, 38. 61. 15, 5. 36. Vergl. Chariſ. 2, 15 S. 208 u 4, 1 S. 241, Diom. 1 S. 407. 408, Donat. 2, 16, 5 S. 1765, Ser comm. in Donat. S. 1798, Pompej. comment. S. 401. 404 (275. 27 Cledon. S. 1880. 1934, Priſc. 14, 6, 51 S. 1001, Auguſtin. reg. S. 2016

Subter hat gewöhnlich den Accuſ. neben ſich. Subter sugrundas, cup ditatem subter praecordia locavit, caeli subter labentia signa, eas subt iacuit, Alpheum huc occultas egisse vias subter mare, subter fastigia tec Aenean ducit, quam subter specus et antra Aetnaea tonant, hunc lor iuga subter provolvere rotae, canis umbrosi subter pineta Galaesi Thym subter imas ablata cavernas, subter sidera lapso, manu subter togam e serta, subter murum hostium advehitur, ilia subter caecum vulnus hab subter costas atque ardua terga, subter utrumque pedem, subter candent Chelas, hunc subter exit fons Varro R. R. 3, 3, 5, Cic. Tuſc. 1, 10, 2 Lucr. 1, 2. 6, 785, Verg. Aen. 3, 694. 8, 366. 418. 12, 532, Prop. 3 (2)

34, 67, Ovid. Met. 5, 502 und Faſt. 3, 453, Liv. 8, 9, 5. 34, 20, 8, Perſ. 4, 43, German. Phän. 70. 248. 716, Plin. Epiſt. 8, 8, 2. Bei Dichtern iſt jedoch einigemale der Ablat. angewandt. Subter tam crasso corpore, Rhoeteo subter litore, subter densa testudine Lucr. 6, 857 nach Marullus Verbeſſerung (in den Hdſchr. super), Catull. 65, 7, Verg. Aen. 9, 514. Vergl. Donat., Serv., Cledon., Priſc. und Auguſtin. an den über super angeführten Stellen.

4. Präpoſitionen ſtehen in der Regel vor den mit ihnen conſtruirten Nomina oder Pronomina; geht aber dem Nomen ein Adjectivum oder ein adjectiviſches Pronomen vorher, ſo wird die Präpoſition gewöhnlich zwiſchen dieſes und das Nomen geſetzt, z. B. hanc ob causam, quam ob rem, ea in re, qua in re, nulla in re, magno cum metu, medios inter hostes. Jedoch cum ſteht immer hinter den Pronomina perſonalia, mecum tecum secum nobiscum vobiscum, vergl. Cic. Orat. 45, 154, und oft hinter den Pronomina relativa, quocum quacum quicum quibuscum, wiewohl cum quo, cum qua, cum quibus nicht weniger üblich iſt. Utriscum hat Plaut. Truc. 1, 2, 51. Von den übrigen einſylbigen Präpoſitionen ſteht de öfters nach quo oder qua bei agitur, dictum est, iudicatum est, controversia est. So Cic. invent. 1, 19, 27 (im Angelom. und Troſſ. de quo), 1, 28, 41. 1, 43, 81. 1, 44, 82 zweimal, 1, 49, 92. 1, 54, 104 (daſelbſt de quo quaestio est im Par., Angelom., Troſſ. und Turic.), 2, 11, 37. 2, 23, 70 (daſelbſt de quo agimus und de qua post loquemur), 2, 30, 94. 2, 45, 131. 2, 50, 150, de orat. 1, 48, 209 (in allen Lag., im Vict. und Guelf. 1 de quo agitur, und vorher in allen Büchern de quo disputetur), Verr. Acc. 2, 12, 31 in einem Richterſpruch, ſ. Cäc. 19, 55 im Erf. (im Teg. quod ea agitur), l. Man. 16, 47 (im Vat. und Erf. de quo), Rhet. ad Herenn. 1, 5, 8 im Bamb. A, Freiſ. und Troſſ. (im Par., Bamb. B und Turic. de qua), 2, 12, 18. 2, 29, 46. 4, 12, 17, Lucr. 6, 940, Sen. const. 16, 2 im Meil. 1, Ausſprüche des Prätor bei Ulpian. Dig. 43, 18, 1 im Eingang, 43, 19, 1 im Eingang, 43, 20, 1 im Eingang und § 29, 43, 22 im Eingang und § 6, und 43, 23, 1 im Eingang, Julian. Dig. 19, 1, 25, Gaius Inſtit. 4 § 54. 93 in gerichtlichen Formeln und Dig. 10, 2, 1, Ulpian. Dig. 42, 8, 10, und Paul. 21, 2, 11, C. I. L. 2, 1964 Col. 5 Z. 41, Solin. 38, 1, Macrob. somn. Scip. 1, 3, 1 (im Par. de quo); quibus de scriptum est Cic. invent. 2, 48, 141, quibus de agitur Ausſprüche des Prätor bei Ulpian. Dig. 42, 8, 10 im Eingang und 43, 17, 1 im Eingang, Ulpian. 42, 8, 10 § 9; viderint qui hoc de aliter exopinissent Petron. 62, 14 in der Hdſchr. Quem ad, quam ad, quos ad Plaut. Bacch. 2, 1, 7, Terent. Phorm. 3, 2, 39, Cic. N. D. 2, 4, 10. Quam per, quem per, haec loca per, viam per Plaut. Pön. Prol. 13, Cic. l. agr. 2, 30, 81 im Erf., Lucr. 4, 597. 6, 1264. Quo ab Plaut. Aſin. 1, 1, 106, qui pro Aſin. 2, 3, 17. Qua ex Plaut. Epid. 2, 1, 4, quibus e Lucr. 3, 875. 839. 865. 5, 949 (für quibus e fiant cau-

sis 6, 761 hat Lachmann quibus effiant c. geſchrieben), ignibus ex, varis ex, terris ex Lucr. 1, 841. 2, 791 nach Wakef. Vermuthung (in den Hdſ. variis ea) und 6, 788. Queis in Lucil. bei Lact. Inſt. 6, 5, 2, qua in Sc. benef. 5, 12, 6 im Rottend. (im Nazar. und Pal. 3 quam). Hunc post Cic. Tuſc. 2, 6, 15.

Die unregelmäßige Wortſtellung wird, vornehmlich bei den Dichtern, dadurch gemildert, daß der Präpoſition ein Adjectivum oder adjectiviſches Pronomen, oder der Genet. eines Subſtant. oder Pronom., oder auch ein zweites in gleichem Caſus mit dem vorhergehenden ſtehendes Subſtant. nachfolgt. Als ein Beiſpiel der perversio wird Rhet. ad Herenn. 4, 32, 44 pietate pro vestra aufgeſtellt. Ähnlich re in summa Att. bei Cic. N. D. 3, 27, 68, tempore in omni, tempore ex ipso, rebus ab ipsis, tempore ab omni, lumine in ipso, aera per tenerum corpore in ipso, genere in quovis, cibis ex omnibus, stercore de tectis limine ab ipso, locis ex omnibus Lucr. 1, 26. 98. 459. 769. 2, 117. 148. 438. 567. 711. 872. 960. 1112, sedibus in mediis, pectore ab imo, partes ex alia, sole sub ardenti, templo in fulgente Catull. 64, 48. 198. 232. 354. 387, solem ad rapidum, campos per omnes, stirpibus exit ab imis frondes elapsus in altas, aera per vacuum, saltibus in vacuis, stabulis in mollibus, morte sub aegra, opere in medio, montis per altos, litore in extremo, aethere in alto, pulvere ab alto, rupe sub aeria, aequor in altum, lucis agitabat in altis Verg. Ge. 1, 424. 482. 2, 53. 305. 3, 109. 148. 295. 512. 519. 535. 542. 4, 78. 96. 508. 528. 533, morem in Salium, tempus in ultimum, puellis de popularibus, aggere in aprico, fluctibus in mediis Horat. Carm. 1, 36, 12. 2, 7, 1. 2, 13, 25, Serm. 1, 8, 15 und Epiſt. 2, 2, 85, auch amnis ostia sub Tusci Serm. 2, 2, 33. Ferner quanam ab illarum Plaut. Mil. 4, 2, 56, ponto ab Helles Dichter bei Cic. Or. 49, 163, obitu a solis und parte ex Aquilonis Cic. Divin. 1, 47, 106 in Verſen und Arat. 201, tripodi (oder tripode) a Phoebi, principiis tamen in rerum, conspectu ex hominum, media regione in pectoris, conubia ad Veneris, tempore de mortis, oculis in eorum, convallibus ex Heliconis, cava per calamorum, vertice de montis, finibus in Cecropis, silanos ad aquarum Lucr. 1, 739. 740. 3, 49. 140. 776. 1088. 4, 310. 545. 5, 112. 1382. 6, 467. 1139. 1265, valle sub alarum Catull. 69, 6, usum in castrorum, thalamo sub fluminis alti, exesi latere in montis, litus harenosum ad Libyae culmina perque hominum perque deorum, corpus in Aeacidae, fata per Aeneae, gente sub Assaraci, metas dati pervenit ad aevi Verg. Ge. 3, 313. 4, 333. 419 und Aen. 4, 257. 671. 6, 58. 7, 234. 9, 643. 10, 472, limen ad iratae Tibull. 2, 1, 74, pectus in amborum, gremio in Iasonis, nomine de Nymphae, sanguine cum soceri, numine sub dominae, terga per amnis, nomen in Eumolpi Ovid. Met. 4, 506. 7, 66. 14, 434. 802. 15, 546 und

Pont. 1, 2, 80. 2, 9, 2; und noctem per saepe diemque Lucr. 6, 1160, saxa per et scopulos und transtra per et remos Verg. Ge. 3, 276 und Aen. 5, 663, mare ad Oceanum, rege sub Eurystheo, Iove sub domino Catull. 115, 6, Verg. Aen. 8, 292 und Tibull. 1, 3, 49.

Dem Vorgange der Dichter folgen einzelne Proſaiſten. Metu in magno, aciem per mediam, de bello reque de publica, parte in alia, provinciis de controversis Liv. 9, 37, 11. 9, 43, 15. 22, 11, 1 im Put., Pal. 1 und in anderen Büchern (im Colb. de bello reque publica, im Harl., in den Pal. 2 und 3 und in anderen Büchern de bello deque republica), 26, 46, 2. 41, 23, 13 (Gronov hält provinciis für eingeſchoben); parte in hac, parte in una Quintil. 2, 17, 1 im Bern. und Bamb. (im Ambr. 1 in parte hac) und 4, 2, 32; iudice ab uno, ornatum ad urbis, ripam ad Euphratis, ripam ad Araxis, lacu in ipso, urbe ex ipsa, uxore ab Octavia, cornu in sinistro, urbe in ipsa, portu in ipso Tac. Ann. 3, 10. 72. 6, 37. 12, 11. 51. 56. 13, 12. 40. 14, 53. 15, 18; parte in hac Arnob. 2, 37. 3, 1. 4. 5, 12. 6, 17, parte in aliqua, historias per vestras, tranquillitate in mollissima, mole sub hac, nationibus in cunctis, ratione in aliqua, caecitate huius in corporis, veritate in liquida, locis in superioribus, radice ab infima, gentibus in ignotis, forma in hominis, deo a principe, rebus de obscurissimis, tellure in effossa, nutrice ab eadem, solitudine in operta, viris ab sapientibus, libertate ex ipsa, credulitate in ista, vinctione in perpetua, animalibus a mutis, discrimine cum capitis, labem in mutuam, deo a superiore, sede ab supera, deo a maximo, deum ad principem, tempore in aliquo, rebus ex omnibus, libris in Acherontieis, fortunam ad virginalem, rege sub Tullio, caligine in altissima, causa in huiusmodi, personas per singulas, qualitate pro temporis, more de solito, fluenta per fontium, fluore de sanguinis, gente ab Attica, humani speciem in penis, locum ad funeris, raptione in Proserpinae, parte ex historiae, versuras in huiusmodi, cruore de pecorum, resina ex arboris, gaudia ad vitae, puncto in temporis, venis in eius 1, 2. 3. 6. 9. 16. 22. 29. 37. 42. 53. 56. 60. 65. 2, 11. 20. 21. 22. 29. 30. 34. 36. 40. 43. 47. 51. 52. 53. 58. 60. 62. 67. 68. 72. 73. 3, 2. 21. 5, 1. 2. 7. 12. 24. 28. 37. 38. 44. 7, 13. 27. 40. 42. 47.

Viel häufiger werden zwei- und dreiſylbige Präpoſitionen den Nomina und Pronomina nachgeſetzt, bei Cicero jedoch ausſchließlich den Pronomina. Adversus und adversum Plaut. Amph. 2, 2, 118 und Bacch. 4, 4, 47, Terent. Phorm. 2, 3, 80, Corn. Nep. Con. 2, 2 und Timoth. 4, 3, Salluſt. Jug. 101, 8, Horat. Epiſt. 1, 1, 75; ante Cic. Att. 6, 1, 16, Corn. Nep. Chabr. 3, 1, Verg. Aen. 6, 273, Tibull. 2, 5, 66, Vell. 2, 91, 2, Plin. H. N. 35, 10. 36, 77; apud Lucr. 6, 747, Tac. Ann. 4, 5. 43. 6, 31; circa und circum Varro L. L. 7, 3, 31, Cic. Verr. 4, 48, 107 und N. D. 2, 41, 105, Lucr.

1, 937. 4, 220. 6, 427, Verg. Ecl. 8, 12. 74. 9, 40, Ge. 1, 2
3, 146. 537. 4, 30. 188. 334 und Aen. 1, 32. 466. 2, 515.
4, 145. 5, 435. 6, 166. 329. 517. 706. 7, 379. 8, 285. 310.
679. 808, Tibull. 1, 1, 23. 1, 5, 51, Ovid. A. A. 2, 577 und
Stat. Theb. 3, 395; circiter Plaut. Cist. 4, 2, 8; citra Horat.
107. 1, 10, 31; contra Cic. Orat. 10, 34, f. Quint. 28, 87,
9, 24. 5, 58, 153, f. Mur. 4, 9, g. Vatin. 7, 18, Phil. 2, 8,
8, 8, Acad. 2, 15, 47, Cato maj. 23, 84 und Läl. 24, 90, Luc
353. 4, 471. 484. 5, 708. 6, 715. 725, Verg. Aen. 1, 13. 5,
10, 567. 11, 282. 504. 12, 279, Ovid. Pont. 1, 1, 26. 2, 1,
Phän. 395, Tac. Ann. 3, 1, Plin. Epist. 1, 23, 3; coram Corn.
4, 2, Tac. Ann. 1, 19. 75. 3, 14. 24. 49. 4, 8. 11, 2. 13,
24. 61, und Suet. Aug. 69, Nero 33, Otho 1 und Tit. 10.
Asin. 1, 1, 5, Capt. 2, 1, 48. 2, 3, 56, Epid. 3, 3, 9 und Trin
Pacuv. bei Non. S. 375, Terent. Heaut. 1, 2, 15. 2, 3, 24 (hi
und Ricc.). Extra Tac. Ann. 13, 47. Inter C. I. L. 1, 205 T
Cic. Verr. 3, 20, 50, N. D. 2, 42, 106 in Versen und Läl. 2
B. G. 6, 36, 2. 7, 33, 2 und B. C. 3, 6, 3, Sallust. Hist. bei
S. 211, Lucr. 4, 415. 5, 956. 1280. 6, 110. 524, Catull. 7, 5
9, 12. 10, 45, Ge. 1, 33. 237. 2, 344 und Aen. 1, 191. 218.
681. 781. 4, 70. 158. 256. 5, 152. 6, 183. 7, 30. 441. 453.
9, 202. 730. 10, 237. 778. 11, 692. 816, Horat. Carm. 3, 23
2, 38. 12, 23, Serm. 1, 1, 47. 116. 1, 3, 60. 2, 2, 32. 2
Epist. 1, 4, 12. 2, 1, 43, Tibull. 4, 1, 165, Ovid. Amor. 1,
57, Trist. 1, 6, 33 und Pont. 1, 8, 61. 4, 10, 57, Liv. 22, 3,
5. 32, 38, 7, Lucan. 8, 475. 9, 6. 10, 328, Val. Fl. 1, 44,
Tac. Ann. 1, 60. 4, 16. 50. 55. 59. 69. 6, 33. 41. 11, 10. 1
Hist. 2, 78. 5, 19 und Agric. 31, Flor. 3, 6, 3. 3, 10, 2; intr
1, 65, 4, Tac. Ann. 3, 75. 4, 84; iuxta Corn. Nep. Pauf. 4, 4
3, 506. 4, 255. 480. 517. 6, 430, Plin. H. N. 14, 19, 23,
41. 4, 5. 5, 9. 6, 39. 12, 13. 21. 13, 15. 14, 6. 15, 47;
Amph. 2, 2, 21, Pön. 5, 4, 15, Trin. 4, 1, 3. 5, 2, 22 und
Cic. Fam. 9, 16, 3 und de rep. 2, 28, 50, Lucr. 2, 1010, Ve
59, Horat. A. P. 72, Ovid. Fast. 1, 119, Stat. Theb. 11, 189
11, 28. 15, 1 und Hist. 5, 8; praeter Horat. Carm. 3, 27, 31
4, 13, 3; propter Plaut. Bacch. 4, 9, 109 und Trin. 5, 2, 40,
43, g. Piso 7, 15 und Att. 10, 4, 1, Verg. Aen. 4, 320. 32
Horat. Serm. 1, 3, 100, Tibull. 1, 6, 65. 1, 7, 25. 2, 6,
(4), 7, 25, Lucan. 1, 584, Plin. H. N. 3, 3, 4, 21. 14, 2, 4
18, 40, Stat. Achill. 1, 654, und gleichbedeutend mit prope Plau

1, 8, Cic. N. D. 2, 43, 111 in Verſen, Lucr. 1, 90. 316. 4, 1024. 1026. 5, 31. 623. 738. 6, 549. 926. 929, Verg. Aen. 9, 680, Tac. Ann. 4, 48. 14, 9. 15, 47; secundum Plaut. Mil. 4, 8, 39; sine Cic. invent. 2, 12, 40 im Par., Angelom. und Turic., Lucr. 1, 155. 4, 1173. 6, 1210, Verg. Ecl. 10, 48, Ge. 1, 161. 3, 42 und Aen. 12, 883, Horat. Serm. 1, 5, 99, Prop. 2, 8, 24, Ovid. A. A. 2, 454, Manil. 4, 133. 5, 281, Val. Fl. 1, 765. 7, 475. 8, 433, Sil. 2, 485, Stat. Silv. 5, 3, 5. 238, Theb. 4, 202 und Achill. 1, 129, Calpurn. 3, 51. 9, 44 (Nemeſ. Ecl. 2, 44), Claudian. in Ruf. 2, 268. Subter Lucr. 6, 785, Verg. Aen. 8, 418. 12, 532, Perſ. 4, 43, Vitruv. 10, 13 (8), 2, Plin. Epiſt. 8, 8, 2; super Lucr. 6, 1256. 1258, Verg. Ecl. 1, 80, Ge. 3, 260 und Aen. 1, 29. 6, 239. 602. 7, 803. 8, 297. 9, 61. 11, 526, Horat. Epod. 7, 3 und Epiſt. 2, 1, 152, Ovid. A. A. 2, 577, Sil. 2, 271, Tac. Ann. 16, 35 und Hiſt. 3, 19. 26, Calpurn. 10, 5 (Nemeſ. Ecl. 3, 5); supra Verg. Ge. 4, 236 und Aen. 4, 240. 11, 509, Plin. H. N. 4, 20, 34, 112 (im Ricc. super); ultra Cic. Tuſc. 4, 17, 38, Verg. Aen. 6, 114, Horat. Serm. 1, 1, 107, Prop. 5 (4), 7, 29, German. Phän. 241, Tac. Ann. 1, 65. 15, 17, Flor. Prooem. 1.

Über tenus ſagt Priſc. 14, 2, 14 S. 982: raro praeponitur; und 14, 6, 49 S. 999: paene semper postposita invenitur. Serv. comm. in Donat. S. 1797: Nonnumquam praeponitur et postponitur, dicimus enim et pube tenus et tenus pube; Serv. (Serg.) S. 1855: Pro arbitrio nostro ponitur, dicimus enim et pube tenus et tenus pube; Pompej. comment. S. 388 (269): Una est (praepositio) quae arbitrio tuo vel praeponitur vel postponitur, tenus, potes dicere et pube tenus et tenus pube, ecce habes quae arbitrio tuo vel praeponitur vel postponitur; S. 400 (275): Tenus hanc habet rationem, quod huic contingit, ut modo praeponatur modo postponatur [sine alia vero praepositione ut praeponatur]; possum ergo dicere et tenus pube et pube tenus, quaqua parte, vel illa vel illa posueris, stabit elocutio; und S. 405 (278): Debemus dicere cruribus tenus, quemadmodum pube tenus et tenus pube; hoc enim significationis habet illa praepositio, ut vel praeponi possit vel postponi, potes dicere tenus pube, potes dicere pube tenus; Cledon. S. 1934: Tenus pube, propter bonum sonum, propter gratiam vocis, facit pube tenus; tenus adverbium est, quia pube tenus dicitur; tenus et subiungitur et anteponitur, et tenus pube dicimus et pube tenus, ceterum pube tenus quando dicimus, hysterologia est. Aber Chariſ., welcher 2, 15 S. 205 als Beiſpiel der Conſtruction mit dem Ablat. tenus pube giebt (im Neap. t. rupe, im Par. t. bupe), ſagt S. 207, nachdem er einerſeits mecum tecum nobiscum vobiscum, andererſeits cum illo und cum illis aufgeſtellt hat: Item tenus subsequitur, pube tenus, facie tenus, paulo tenus; und Donat. 2, 16, 4 S. 1765 berichtigt das

zuerſt gegebene tenus pube ſofort durch die Bemerkung: sed haec praeposita propter euphoniam subicitur, et facit pube tenus; wie er S. 365 Kal ſchreibt: tenus pube, quod nos dicimus pube tenus. Wir leſen tenus beinah überall nach dem Nomen oder Pronomen, wie in eatenus hactenus quatenus illatenus illactenus istactenus aliquatenus quadantenus, vergl. Adverb. 4, 1 in capulo tenus, pube tenus, pectoribus tenus, tectis tenus, solo tenus Verg. Aen. 2, 553. 3, 427, Ovid. Met. 15, 512. 673, Tac. Ann. 13, 41. 15, 44 oder in lumborum tenus, crurum tenus, laterum tenus, vergl. unter 3; daneben auch summo tenus attigit ore, curvo tenus abdidit hamo, summa tenus extitit alvo, media tenus extitit alvo, media tenus descenderat alvo, media tenus eminet alvo Verg. Aen. 1, 737, Ovid. Met. 4, 719. 5, 413. 13, 892. 14, 59 und Fast. 2, 145. Doch tenus Europam fama crescente Auſon. parent. 3, 15.

Versus oder versum wird ſeinem Nomen beinahe überall nachgeſetzt, vergl. unter 1, wo auch ein entgegenſtehendes Beiſpiel illic unde Tagus et nobile flumen Hiberus vorsum ortus vorsum occasus fluit alter et alter aus einer verſificirten Inſchr. angeführt iſt.

Dichter trennen öfters eine Präpoſition von ihrem Nomen, möge ſie demſelben vorausgehen oder nachfolgen, durch ein anderes Nomen oder ein Pronomen oder ein Verbum oder ein Adverbium, oder auch durch einige Worte. Neque te me quicquam invenisti penes Plaut. Aul. 4, 4, 27, quo in quemque hominem facile inveniatis loco Curc. 4, 1, 6, contra causaris patrem Afra bei Non. S. 89, extra processit longe flammantia moenia mundi Lucr. 1, 72, ne forte haec albis ex alba rearis principiis esse 2, 731, tuis ex inclute chartis 3, 10, (mens) extra prodita corpus 3, 603, solem succedere praeter 4, 139, cum mare versamur propter 4, 223, quos tum supra ad montis esse videtur 4, 406, qui capite ipse sua in statuit vestigia sese 4, 472 nach Lachmann's Vermuthung (in den Hdſchr. suo), validis ex apta lacertis 4, 829, quanto quaeque magis sint terram sidera propter 5, 623, vis eadem supra quae terras pertulit orbem 5, 655, dum loca luminibus propriis inimica per exit 5, 770, is rigat Aegyptum medium per saepe calorem 6, 714, multa sunt ignis prope semina corpus aquai 6, 863, inter qui lapidem ferrumque est cumque locatus 6, 1004, multus capitis cum saepe dolore corruptus sanguis expletis naribus ibat 6, 1202, saevum cupiens contra contendere monstrum Catull. 64, 101, iniciunt ipsis ex vinculа sertis Verg. Ecl. 6, 19, novas circum felix eat hostia fruges Ge. 1, 345, altam supra volat ardea nubem 1, 364, thymum pinosque tecta serra late circum 4, 112, eum vasti circum gens umida ponti exultans 4, 430, volnera quae circum plurima muros accepit patrios Aen. 2, 278, super exuvias ensemque relictum effigiemque toro locat 4, 507, chlamydem quam plurima circum purpura cucurrit 5, 250, solus qui Paridem solitis

contendere contra 5, 370, Venus aetherios inter dea candida nimbos aderat 8, 608, est omnia quando iste animus supra 11, 509, dum longus inter saeviat Ilion Romamque pontus Horat. Carm. 3, 3, 37, inter ludere virgines 3, 15, 5, utinam inter errem nuda leones 3, 27, 51, vitiis nemo sine nascitur Serm. 1, 3, 68, contra quis ferat arma deos Tibull. 1, 6, 30, proles quae circa stet veneranda senem 1, 7, 56, hic dominam exemplo ponat in ante meam Prop. 2, 3, 42, subter captos arma sedere duces 4 (3), 4, 18, Argolica quod in ante Phoronide fecit Ovid. Met. 2, 524, in securus patria consenuisse mea Trist. 4, 8, 11, rapidae flammis urar patienter in Aetnae 5, 2, 75, venit cultos ad sibi quisque deos Pont. 1, 2, 148 (150), in tamen humano contigit esse loco 1, 3, 48, patriae sedes remeamus in urbis und quam procul tectis captae sedeamus ab urbis Lucan. 1, 690. 5, 19. Nec super ipse sua molitur (und tua moliris) laude laborem Verg. Aen. 4, 233. 273, vidi oculos ante ipse meos me voce vocantem 12, 638, valui poenam fortis in ipse meam Ovid. Amor. 1, 7, 26, indicio prodor ab ipse meo A. A. 3, 668, ad ipse suos descendit honores Fast. 5, 551, discipulo perii solus ab ipse meo Pont. 3, 3, 46, urbe Coronides vidit ab ipse sua und laesus lingua Battus ab ipse sua Ibis 404. 584 (408. 588), damnis dives ab ipsa suis, ut caderet cultu cultor ab ipse suo, und laetitia solvar ab ipsa mea Her. 9, 96. 12, 18. 13, 114 (116).

Auch in einem Gesetz ist wiederholt quam in quisque decuriam viator lectus erit und quam in quisque decuriam praeco lectus erit, darauf qua in quisque decuria est. C. I. L. 1, 202 Col. 1 Z. 33. 36. 41 und Col. 2 Z. 5. 27. Aber bei Dichtern und in Prosa ist, wie *πρός σε θεῶν*, *πρός σε Διός*, *πρός σε γονάτων*, *πρός σε πατρός*, so per te ere obsecro deos immortales, und per ego vobis deos atque homines dico ut imperium meum sapienter habeatis curae Plaut. Bacch. 4, 8, 64 und Men. 5, 7, 1, per te deos oro et nostram amicitiam und per ego te deos oro Terent. Andr. 3, 3, 6. 5, 1, 15, per te furtivi foedera lecti, per Venerem quaeso compositumque caput, und per te dulcissima furta perque tuos oculos per geniumque rogo Tibull. 1, 5, 7. 4, 5, 7, per vos . . . oro Castaliamque umbram Pieriosque lacus dessen Nachahmer 3, 1, 15, per tibi ego hunc iuro fortem castumque cruorem perque tuos manes, und per ego ipsa pericula iuro Ovid. Fast. 2, 841 und Her. 10, 73, per te patrium[que] nomen . . . precor Liv. 40, 9, 7, per te meorum facinorum laudem precor, per ego auspicatos regii thalami toros, per spes futuras perque regnorum status precor, und per te parentis memoriam obtestor mei Sen. Herc. fur. 1190, Med. 285 und Agam. 987, Iliacas per te flammas Tarpeiaque saxa, per patrios muros . . . cedas oramus superis, und per vos Tyrrhena faventum stagna deum, per ego et Trebiam cineresque Sagunti obtestor Sil. 5, 82. 12, 79,

moderatius oro, ducite, fulminei per vos cunabula Bacchi, und per ego oro tuosque, nate, meosque annos, miseraeque per ubera matris Stat. Theb. 10, 424. 694, per ego vos decora maiorum . . . per illos viros quibus stipendium Macedonia quondam tulit . . . oro et obtestor, und per vos gloriam[que] vestram . . . perque et mea in vos et in me vestra merita . . . oro quaesoque Curt. 5, 8, 16. 9, 2, 28, per ego te maternae caritatis foedera deprecor und per ego te frugiferam tuam dexteram istam deprecor Appul. Met. 4, 31 S. 305 und 6, 2 S. 384; und mit Umſchreibung des zu per gehörigen Nomen unum hoc per si qua est victis venia hostibus oro, und per has ego te lacrimas, per si quis Amatae tangit honos animum . . . unum oro Verg. Aen. 10, 903. 12, 56, per ego te, fili, quaecumque iura liberos iungunt parentibus, precor quaesoque, und iurantes per quidquid deorum est Liv. 23, 9, 2. 3, per tibi si quis morituri protinus horror, haec precor Val. Fl. 7, 266; auch mit Auslaſſung des Verbum nolite, per vos per fortunas, per liberos vestros, inimicis meis dare laetitiam Cic. Planc. 42, 103, per vos per liberos atque parentes vestros, per maiestatem populi Romani, subvenite misero mihi, und per vos Quirites [et] gloriam maiorum, tolerate advorsa et consulite reipublicae Sallust. Jug. 14, 25 (in einigen Hdſchr. per vos liberos), und Hiſt. Rede des Cotta 13, per ego has lacrimas dextramque tuam te . . . per conubia nostra, per inceptos hymenaeos, miserere domus labentis Verg. Aen. 4, 314, per vos et fortia facta, per ducis Euandri nomen devictaque bella spemque meam Aen. 10, 369 (Peerlkamp vermuthet per vos ego f. f.), per te per qui te talem genuere parentes, sine hanc animam et miserere precantis Aen. 10, 597, per vos fidem[que] vestram Liv. 29, 18, 9, per socer felicitatem Sen. Contr. 2, 10, 11 (Gronov vermuthet fer s. f.), per te, quod fecimus una perdidimusque nefas, ades Lucan. 10, 370, per vos culta diu Rutulae primordia gentis . . . conservate pios Sil. 1, 658, per ego haec primordia belli, und Argolicos per te penates, per si quid in illa dulce domo, submitte animos Stat. Theb. 6, 171. 11, 367, per ego hoc decus et ventura iuventae gaudia . . . cape tuta parumper tegmina Achill. 1, 267, per ego vos deos patrios . . . vindicate ab ultimo dedecore nomen gentemque Persarum Curt. 4, 14, 24; per ego si fas est quicquid feci, per hanc ipsam mei caritatem, qua me nondum timere coepisti, miserere Quintil. Decl. 4, 22, per ego te, iuvenis, illos meos de quibus nunc quereris annos, per expertos tibi notosque humanorum accidentium casus, per infelicis illius manes, cui nec hoc saltem contigit, ut te reverso, te praesente moreretur, pasce nunc, quod te redimere volui 5, 23, und per hanc mihi lucem ultimam, per notissimam amoris nostri fidem, non sinas mendicare parentem meum 9, 9.

Vergl. über die Präpoſitionen im Allgemeinen Chariſ. 2, 15 S. 204 bis 212, Diom. 1 S. 404 bis 409, und Priſc. 14 S. 973 bis 1002.

Conjunctionen.

1. Die coordinirenden Conjunctionen ſind conjunctive oder adjunctive, et, que, atque oder ac, quoque, etiam, neque oder nec, ne-quidem; disjunctive, aut, vel, ve, sive oder seu; adverſative, at oder ast, sed oder set, autem, atqui oder atquin, tamen, attamen, veruntamen, at enim, sed enim, und die adjectiviſchen ceterum, verum (τὸ δ' ἀληθές oder τὸ δέ, vergl. Stallbaum zu Plato Apol. S. 23 A) und vero mit enimvero; das limitirende quidem nebſt equidem; das corrigirende immo; cauſale, enim, etenim, nam, namque, quippe, nempe, nemut (aus Feſt. und Paul. S. 162 und 163 bekannt); concluſive, ergo, itaque, igitur. In ſelbſtſtändigen Sätzen ſtehen ferner die optativen, utinam, o si, nŏ oder utinam ne (zuweilen utinam non); und ſowohl in ſelbſtſtändigen wie in abhängigen die interrogativen nĕ, nonnĕ, necnĕ, num, numnĕ, utrum, utrumne, utrumnam, an, anne, cur, quianam, quidni, quippini, und die fragenden Adverbia des Ortes und der Zeit.

Für et iſt ed geſchrieben I. Neap. 7140. 7188 und Or. 4233, und e Or. 5043, Roſſi inscr. Chr. 48, Torremuzza inscr. Sic. 17, 16, vergl. Schuchardt Vokal. 1 S. 120. Für atque adque cenotaph. Pis. Taf. 1 Z. 24 und monum. Ancyr. Taf. 4 Z. 30, acta fratr. Arv. a. 101 I. Z. 28. 29, lex col. Genet. 6 Z. 41 (ephem. epigr. Vol. 2 fasc. 2), edict. Diocl. de pret. rer. ven. exempl. Aegypt. Z. 4. 6. 9 und exempl. Stratonic. Z. 2, C. I. L. 2, 1972. 2205. 2314. 3304. 4107. 4108. 3, 167. 445. 764. 2969. 3228. 4335. 5209. 5, 532 Z. 26. 28. 32. 63. 70. 5, 875 im decr. decur. Z. 13. 5, 3100, I. Neap. 423. 1428. 1529. 2450. 2509. 2510. 2623. 2648. 3498. 6034 Z. 8 und 6318, Or. 920. 930. 1052. 1070. 1077. 1103. 1133. 1134. 1155. 2235. 2591 Z. 8. 15. 3161 Z. 8 (nach Henz. S. 291), 3329. 4360. 5045. 5049, Henz. 5312. 5580 Z. 25. 5593 Z. 9. 5594 Z. 1. 8. 6086 Col. 1 Z. 15. 6417. 6418. 6509. 7361, Plaut. Bacch. 3, 5, 2 und Truc. 1, 2, 82. 2, 1, 10. 2, 2, 58 im Ambr., Bacch. 2, 3, 45, Mil. 4, 1, 23. 4, 3, 33 und Pseud. 1, 2, 57. 61 im vet., Pseud. 1, 5, 153, Stich. 1, 1, 42. 1, 2, 38. 86. 1, 3, 30. 40. 2, 1, 37. 2, 2, 51. 3, 1, 13. 37. 38. 3, 2, 11. 4, 1, 14. 4, 2, 19. 54. 5, 1, 1. 5, 2, 5. 5, 4, 15. 5, 7, 7 und Trin. 1, 2, 9. 10. 28. 49. 55. 88. 116. 2, 2, 55. 100. 2, 3, 3 im decurt., Most. 2, 2, 29 und Stich. 5, 4, 56 im decurt. und Vat., Stich. 1, 2, 54 im

decurt. und im Vat. m. pr., Pſeud. 1, 5, 7 im Vat., Bacch. 5, 2, 56 [illegible]
Men. 5, 6, 18 in demſelben m. pr., Cic. f. Tull. 34 im Tur. Palimpſ., [illegible]
Acc. 2, 1, 2 im Vat. Palimpſ. und 4, 60, 134 im Reg. m. pr., Tuſc. 2, [illegible]
50 im Gud. m. pr., Verg. Ecl. 2, 29. 3, 91. 4, 36. 56. 5, 90. 6, 63. [illegible]
12. 95. 10, 35. 45 und Ge. 1, 40. 55. 88. 99. 182. 265. 282. 312. [illegible]
364. 383. 504. 2, 350. 351. 402. 491. 518. 3, 65. 116. 182. 185. [illegible]
316. 523 und in anderen Stellen, vornehmlich im Rom., öfters auch im [illegible]
(vergl. Wagner orthogr. Verg. S. 427 und Ribbeck proleg. Verg. S. [illegible]
Liv. 30, 13, 13. 30, 17, 12 und 30, 25, 12 im Put., Gaius Inſt. 1 § 11 [illegible]
136. 3 § 167; aber in den älteſten Inſchr. durchaus atque, C. I. L. 1, [illegible]
1, 196 Z. 19. 25. 27. 1, 200 Z. 72. 1, 205 Col. 1 Z. 17 und Col. 2 [illegible]
10. 40. 1, 542. 1, 1008 Col. 1 Z. 7 und Col. 2 Z. 2. 5. 1, 1480; atque [illegible]
arduom 1, 1166 Z. 10 iſt für et ad arduom. Unrichtig ſagt Apul. de o[illegible]
thogr. § 13 S. 132: Quod olim scribebatur per d, adque coniunctio, nu[illegible]
atque. Die Form ac wird vor einem Vocal und vor h, c und q vermie[illegible]
Sie iſt zwar vor dieſen Buchſtaben nicht ſelten in einzelnen Hdſchr., aber gewöh[illegible]
lich nur in geringeren. So iſt in den vorzüglicheren Büchern vielmehr atque [illegible]
namenta Cic. de orat. 1, 35, 161 (doch ac o. unter anderen im Lag. [illegible]
atque intemperantissimae g. Piſo 29, 72, atque instrumentum ſ. Mil. [illegible]
33, atque in Phil. 11, 3, 8, atque honoribus Matius bei Cic. Fam. 11, [illegible]
6, atque irarum, atque inminentes, atque arcem, atque auxilium, atque [illegible]
exinanitis, atque opinione, atque in arcem, atque in capta urbe, atque [illegible]
indignitatis, atque inguina, atque oboedienter, atque humilium, atque [illegible]
alacres, atque inpedito Liv. 2, 29, 4. 3, 7, 2. 3, 15, 5. 3, 58, 5. 5, [illegible]
8. 5, 21, 14. 5, 40, 1. 5, 42, 2. 7, 7, 2. 7, 10, 10. 8, 19, 2. 14. [illegible]
25, 5. 10, 36, 17, atque etiam Plin. Epiſt. 5, 6, 4; et cum, et crimina [illegible]
et incendia, et a bello, et alio Cic. Verr. Acc. 2, 11, 29. 3, 5, 10 und [illegible]
2, 64, 3. 7, 1, 7. 35, 27, 5; at Apollodorus, at imperitae, at etiam, [illegible]
enim Cic. N. D. 3, 33, 82 und Liv. 2, 45, 5. 5, 52, 10. 6, 15, 11. [illegible]
Cic. Flacc. 3, 8 iſt nur in einigen alten Ausg. ac amantissimum, im Erf. [illegible]
und Bern. atque a., Baiter aber hat nach dem cod. Torrent. die Partik[illegible]
geſtrichen; in huius odii tanti ac universi g. Piſo 27, 65 iſt nach dem E[illegible]
ac tam universi geſchrieben; für ac amicior nach quis unus fortior Phil. [illegible]
3, 6 iſt aus den beſten Hdſchr. quis a. aufgenommen; für ac eo, wie Att. [illegible]
28, 2 im Med. m. sec. geleſen wird, hat Boot adeo vermuthet; ſchwach bele[illegible]
bigt iſt ac vor illius promissa iactabant Liv. 2, 27, 2, ac mergentibus, [illegible]
ac emergentibus, iſt im Par., Med., Harl. 1 und Leid. 1 3, 16, 4, ora[illegible]
ac monent, nicht monent ac orant, haben alle guten Bücher 3, 52, 11, [illegible]
alii iſt in wenigen Hdſchr. nach alii eingeſchaltet 3, 64, 8, in desgleichen in [illegible]
Ausg. zwiſchen ac und sanguine 7, 4, 3, ac exercitum deducere iſt in einig[illegible]

Hdschr. für ac deducere exercitum 10, 12, 2. Nicht splendet ac horret, sondern splendet et horret hat Enn. bei Macrob. Sat. 6, 4, 6. Bei Vell. 2, 105, 2 ist zwar splendidum ac hilarem und 2, 125, 5 ac Hispanias in der ed. pr., bei Amerb. aber Athilam und at Hispanias, und das letztere hat Kritz aufgenommen, an der ersteren Stelle aber mit Ruhnk. splend. aut hil., wie luxuriosum aut desidem darauf folgt. Bei Plin. Epist. 5, 6, 19 ist im Flor. S. Marci ac adiacentis, richtiger aber im Med. und Dresd. hac a. Ac ita ist ohne hdschr. Auctorität in dem Briefe des Pompej. bei Cic. Att. 8, 12 A. 4, desgleichen simulac ille Cic. ad Q. fr. 2, 5 (6), 3, ac accensum Att. 4, 16, 12 (4, 18, 4), und ac oratorem macerat Quintil. 12, 10, 77. Aber ac immortales und ac inde hat Varro L. L. 5, 10, 59. 9, 1, 6, suspectos alios ac invisos und precanti ac oranti Liv. 41, 24, 18. 42, 12, 3, ac etiam Colum. 9, 12, 4, ac in alio genere Plin. H. N. 16, 43, 83 (im Vat. m. sec. aut); ac coronae Cic. Verr. 3, 19, 49 im Lag. 42 und Nann., und wie es scheint, im Fabr., ac caedium, ac cogitandum, ac coniuges, ac concitatos, ac consul, ac consulte Liv. 1, 13, 3. 2, 55, 2. 4, 40, 3. 5, 2, 12. 5, 3, 4. 7, 32, 16. 22, 38, 11, ac consiliorum Quintil. 10, 1, 47. Vergl. Hand Tursell. 1 S. 454 folg.

Daß weder als Präpos. at noch als Conjunct. ad geschrieben werden dürfe, lehren die unter Präpos. 2 angeführten Grammatiker. Doch sagt Quintil. 1, 7, 5 nur: Illa servata est a multis differentia, ut ad, cum esset praepositio, d litteram, cum autem coniunctio, t acciperet. Charis. 2, 14 S. 203: Ad pro autem Licinius Calvus in P. Vatinium ambitus (reum): Ad ita mihi Iovem deosque immortales velim bene fecisse, iudices, ut ego pro certo habeo, si parvuli pueri de ambitu iudicarent; cum certum sit at coniunctionem esse, ad vero praepositionem; *εὐφωνότερον* tamen est ut hic per d scribatur, ne subsequens t littera duriorem suique similem sonum litterae amplexa dictum faciat immitius. So ist ad tu, adtamen, ad hic I. Neap. 2507. 6794. 7125; ad tu, ad pol, ad enim, ad te, ad virum Plaut. Men. 3, 3, 23 im decurt., 5, 1, 46 im vet. m. pr., decurt. und Bat., 5, 2, 39 im vet. m. pr., Pseud. 3, 2, 47 im vet. und Stich. 2, 2, 18 im decurt., Bat. und Leipz.; ad diligenter, ad nihil, ad te, ad tu, ad ille, ad dum, ad enim, ad nunc, ad ne, ad etiam, ad ego, ad mihi, ad certe, ad ut, ad iam, ad si, ad id, ad me, ad humanum Terent. Eun. 2, 1, 1. 2, 3, 70. 3, 1, 41. 3, 3, 28. 4, 4, 26. 4, 5, 2. 4, 6, 13. 5, 2, 33. 5, 4, 39. 5, 6, 10. 5, 8, 56, Heaut. 3, 2, 35. 3, 3, 10. 11. 4, 1, 4. 4, 3, 16. 5, 3, 6. 5, 4, 19. 5, 5, 7. 12 und Ad. 4, 5, 53 im Bemb.; ad servus und ad casa, ad erat, ad ut, ad socii, ad idem, ad nunc, ad quorum, ad hominem, ad huec, ad hoc, ad est, ad videte, ad custodiri, ad remiges, ad quam, ad eadem, ad eam Cic. f. Tull. 54 im Tur. Palimpf., Verr. Acc. 1,

55, 143. 146. 2, 69, 166. 3, 92, 214 und 5, 47, 125 im Vat. Palimps.
71, 174 und 2, 78, 192 im Lag. 42, nochmals 2, 78, 192 in den Lag.
39, 84. 5, 1, 4. 5, 4, 9. 5, 27, 69. 5, 42, 110. 5, 54, 141 im Pal.
Cäc. 2, 7 im Genf. (im Tur. Palimpſ. adde eadem mit Punkten über de
Man. 21, 61 im Erf. und Pal.; ad illum, ad illi, ad ima, ad cui, ad C
lybes, ad chorus, ad fulvae, ad fessae, ad frigida, ad liquidi, ad myr
ad mediis, ad nebulae, ad non, ad rabidae, ad si, ad sapor, ad secun
sceleratum, ad vero Verg. Ge. 1, 58. 67. 242. 401. 2, 151. 246. 256. 2
447. 467. 468. 3, 110. 322. 331. 394. 522. 4, 18. 180. 360. 416. 4
530, am häufigſten im Pal. und Rom. As de me Verg. Aen. 10, 74
Pal. m. pr. (ſonſt ast); damit vergleicht Ribbeck, Jahrb. f. Philol. und Pä
1858, 77 S. 188, astu acta fratr. Arv. a. 38 a Z. 1. a. 91 1 Z. 8. 1
15. 19. a. 50—54 C Z. 13. 20. 27; an anderen Stellen derſelben acta. n
a. 38 a Z. 5. 8. 11, iſt ast tu.

Über sed oder set ſagt Mar. Victor. 1 S. 2458: Antiqui pro sed se
bebant sedum; nostra aetas partem litterarum in eo reservavit, pars
brevitatis gratia ex eo detraxit, nullam immutavit, et (ideo) nos per
sed quam per (t) set scribimus. Damit ſtimmen Cornut. bei Caſſiod. de o
thogr. S. 2283, Scaur. S. 2251, Chariſ. 1, 15 S. 87 und Iſid. orig.
26, 24 überein. Wir leſen set per, set et, set sic, set lutus, set v.,
intra, set vivis, set sanctus C. I. L. 2, 4332. 3, 709. 847. 3980. 4, 15
2277. 2400. 5, 3653. 5049, set iam, set cum, set nusquam, set tam
set qui, set mecum, set et I. Neap. 1137 Z. 19. 2646 Z. 19. 2868. 30
3137. 6106. 6828 Z. 19 (Z. 20 sed tanquam), set te, set numina,
etiam, set et, set vix, set si, set absentia, set vitam Or. 132 B. 9.
B. 4. 3115 Z. 5. 4370 Z. 9. 4778. 4781. 4800. 4816, set . ., set
Henz. 5279. 7294; set metuo und set quis Plaut. Perſa 4, 3, 67 und Trin. 4,
21 im Ambr., set hoc Moſt. 1, 4, 15 im vet., decurt. und Vat., set mi
set te Men. 5, 9, 70 und Pſeud. 1, 5, 146 im vet., set quo und set
Pſeud. 1, 2, 89 und 2, 4, 8 im decurt. und Vat., set idem, set
set inquit, set optume Mil. 3, 1, 163. 199. 4, 8, 34 und Merc. 2, 2,
im decurt., sed qui mit übergeſchriebenem t Mil. 3, 1, 195 in demſelben
illum und set in Mil. 3, 2, 4. 38 im Vat., set meam, set Peripl., set
Mil. 2, 6, 68. 3, 2, 56 und Merc. 2, 3, 78 in demſelben m. pr.; set
Terent. Andr. Prol. 11 im decurt., setis (für set eis) Eun. 2, 2, 19
Bemb., set ecca, set ita, set sine, set ego, set heus, set Parmenonem,
quid, set istam, set narra, set Thais, set tanto, set nihil, set nunc,
tu, set est, set amoris, set istuc, set ubi, set vi, set ut, set illut,
scin, set hic, set satine, set opus, set ostium, set isne, set cum Eun.
1, 34. 1, 2, 17. 44. 62. 2, 1, 11. 2, 2, 34. 36. 42. 2, 3, 68. 3, 1, 3

44. 3, 2, 46. 3, 5, 61. 4, 3, 24. 4, 4, 52. 4, 6, 23. 5, 2, 9. 39. 5, 3, 4. 5, 5, 4. 20. 5, 6, 5. 5, 8, 20, Heaut. 1, 1, 49. 116. 4, 5, 42. 4, 6, 16, Phorm. 1, 4, 37. 2, 1, 26. 3, 3, 27. 5, 5, 12. 5, 6, 12. 5, 9, 65, Hec. 1, 2, 32. 33. 3, 3, 25. 4, 1, 21 und Ad. 4, 2, 30, ohne Angabe einer Var. außer der öfteren Abbreviatur ſ' im Bemb. und decurt.; set singilatim, set P. Anni, set causa, set fortuna, set publicam, set ex, set ut, set tamquam Cic. f. Tull. 34 im Tur. Palimpſ., Verr. Acc. 1, 43, 110. 1, 58, 172. 3, 72, 169. 3, 88, 205 im Vat. Palimpſ., 2, 58, 143 im Lag. 42, und 5, 31, 82 im Reg., set etiam, set post, set si, set mihi, set equi, set enim Feſt. 31, 67. 34, 74. 54, 115. 56, 119. 59, 126 und Cäl. 19, 44. 24, 60 im Par., set bolumniam (V.), set ne, set eos Phil. 2, 24, 58 im Vat. und 11, 8, 18 in demſelben m. pr., Cäl. 15, 54 im Benedictb. (Halm ſagt ut saepe), set audisse, set agendum, set sapientium, set quaero, set neque, set ita, set et, set suum, set tamen, set in, set ea, set suis, set ut, set suam, set si, set aput, set patriae, set patres, set quamquam, set adultum, set a, set ne, set aliquod, set hoc de rep. 1, 10, 16. 1, 13, 19. 1, 17, 27. 1, 19, 31. 1, 22, 36. 1, 25, 39. 1, 27, 43. 1, 28, 44. 1, 30, 46. 1, 31, 47. 1, 33, 50. 1, 34, 51. 52. 1, 35, 54. 1, 37, 58. 1, 38, 59. 1, 41, 64. 2, 4, 9. 2, 8, 14. 2, 11, 21. 2, 15, 28. 2, 23, 43. 2, 36, 61. 2, 40, 67. 2, 44, 70; set servis, set solo, set exorti, set per, set ante, set affluenti, set poenae (für set paene), set etiam, set ut, set sit, set hic, set qui, set etiam, set explorare, set prius, set praesente, set in, set donec Liv. 1, 40, 3 im Par. und Med. m. pr., 21, 53, 4 und 22, 18, 14 im Put., 23, 2, 7 im Put. und Colb., 23, 3, 4. 23, 4, 4. 23, 5, 7. 8 und 23, 8, 6 im Put., 23, 9, 5 im Put. und Colb., 23, 9, 8. 23, 15, 12. 23, 26, 8. 23, 34, 17. 23, 38, 9. 23, 39, 4. 23, 42, 5 und 23, 43, 3 im Put., 30, 18, 12 im Bamb. und Leipz.; set haben ferner Tac. Ann. 1, 4. 32. 41. 75. 2, 42. 44. 3, 46. 63. 4, 34. 6, 1. 7 und Hiſt. 5, 21, Gaius Inſt. 1 § 3. 6. 8. 20. 39. 49. 53. 56. 60. 67. 71. 79. Bei Verg. iſt set am häufigſten im Med., etwa in der Hälfte ſämmtlicher Stellen, im Pal. ungefähr fünfundzwanzigmal, im Rom. nur fünfmal, Ge. 3, 404 und Aen. 1, 139. 4, 110. 8, 672. 11, 345, und nicht viel öfter im Gud. und in den Bern. b und c. Beſonders vor einem Vocal oder vor h iſt entweder sed in allen Büchern, wie Ge. 1, 225. 2, 365. 4, 274. 351 und Aen. 1, 19. 2, 164. 11, 175. 309. 816, oder set im Med. allein, wie Ecl. 9, 36, Ge. 3, 224. 482 und Aen. 5, 5. 395. 734. 6, 28. 7, 731. 9, 312, und ſehr ſelten, nämlich allein Ge. 3, 404 und Aen. 1, 353. 3, 571, tritt in dieſem Falle für set neben dem Med. noch eines oder das andere der übrigen Bücher ein. Häufig iſt, und zwar nicht allein im Med., set vor t, Ecl. 9, 55, Ge. 1, 305. 2, 63. 3, 178. 472 und Aen. 3, 337. 541. 6, 84. 315. 531. 7, 440, dagegen in gleicher Stellung in allen Hdſchr. sed Ge. 1,

79. 2, 335. 4, 448 und Aen. 5, 431. 8, 475. 530. 9, 283. 12, 765. Se debita ist Aen. 11, 63 im Med., set dicere 11, 345 im Pal., Rom. und Ver c, sed dubius Ge. 2, 283 und sed duris Aen. 4, 366 in allen Büchern; set in Ge. 3, 354 im Med., sed iura und sed iaculis Aen. 2, 541 und 10, 713 allen Büchern; set laetum Aen. 5, 531 im Med. und in anderen Büchern, vor l Ge. 2, 48 und Aen. 10, 698. 856. 11, 874. 881 in allen. Se auch vor den übrigen Consonanten bald in einzelnen Hdschr. set, bald in sed. Vergl. Wagner orthogr. Verg. S. 424.

Adqui ist geschrieben Terent. Eun. 5, 1, 9. 5, 4, 31, Verg. Ge. 3, 53 im Rom. Atquin, nicht atqui, giebt Diom. 1 S. 410; Caper de orthog. S. 2241 sagt: Atqui careat n, similiter alioqui. Atquin ist Cic. Phil. 1, 8, 17 im Vat., Or. de domo 5, 12 im Par., Gembl. und Vat., Suet. Aug. 23 im Memm., Flor. 3, 12, 11. 13. 4, 2, 53, sicherer steht es Stat. Theb. 161 vor einem Vocal; dann Tert. spect. 1. 2. 24, idol. 12, apol. 2. 8. 11. 23. 25. 41, ad nat. 1, 6. 7. 15. 2, 9, de fuga in persec. 6, de pat. 3 u. de pall. 4, Arnob. 3, 24. 7, 22, Lact. epit. 54, 1. 55, 6 und mort. pers. 23, 8, Prud. cathem. praef. 34 und perist. 6, 79 (an der letzteren Stelle vor einem Vocal), Dig. 12, 2, 42 § 1. 14, 6, 9 § 4. 15, 3, 15. 19. 17, 1, 2 § 10. 20, 1, 3. 23, 3, 61 § 1. 24, 3, 53. 28, 5, 69 (68). 32, 78 § 6. 33, 3, 5 im Eingang, 34, 3, 27. 35, 2, 11 § 6. 36, 1, 61. 66. 67 (59. 64. 5 in den Eingängen, 40, 5, 4 § 19. 40, 5, 56. 40, 7, 3 § 15. 41, 3, 3 § 2. 41, 7, 3. 46, 3, 93 im Eingang, 47, 8, 2 § 23. 47, 10, 7 § 1. 4. 10, 26. 48, 5, 16 (15) im Eingang, 48, 10, 14 § 2. Bei Plaut. Am. 3, 4, 55 wird richtig at quin geschrieben.

Equidem ist, wie Prisc. 16, 2, 14 S. 1033 sagt, nicht aus ego und quidem zusammengesetzt, und kann daher sowohl mit ego verbunden werden, als für sich allein stehend die zweite oder dritte Person oder auch den Plur. zu sich nehmen. Prisc. führt equidem ego sic existimo Sallust. Cat. 51, 15 an. Dasselbe equidem ego hat Sallust. Jug. 10, 6 und 85, 26. Aber qui equidem non in umbra neque in illius aetatis disciplinis artibusque versatus est Cic. Flacc. 2, 5, cum equidem tibi etiam accessio fuit ad necem Pisonis Pleuratus eius comes g. Piso 34, 83, iampridem equidem nos vera rerum vocabula amisimus und vanum equidem hoc consilium est Sallust. Cat. 52, 11. 16, scitis equidem daselbst 58, 4, hic equidem Phoebo visus mihi pulchrior ipso marmoreus Prop. 3 (2), 31, 5, equidem si nobis cum urbe simul positae traditaeque per manus religiones nullae essent, tamen evidens numen hac tempestate rebus adfuit Romanis Liv. 5, 51, 4, per me equidem sint omnia protinus alba und non equidem hoc dubites Petr. 110. 5, 45, haud equidem immerito Cumanae carmine vatis cautum Luc. 8, 824, non equidem vinctum regem sed in periculo esse aut mortis ad

vinculorum affirmabat und equidem moderationis meae certissimum indicium est Curt. 5, 13, 3. 8, 8, 10, sanguinis ipsius sororem equidem germanam esse, suam vero consobrinam Justin. 39, 3, 8, haec equidem ipsa vocis immutatio desultoriae scientiae stilo respondit und simulacrum quod accurate corollis roseis equidem recentibus fuerat ornatum Appul. Met. 1, 1 S. 10 und 3, 27 S. 226. Bei Plaut. wollte Ritschl Proleg. zum Trin. S. 76 folg. equidem nur in Verbindung mit einem Verbum der ersten Person Sing. zulassen; er hat jedoch in der zweiten Ausg. des Trin. 2, 2, 71 nach dem Ambr. quando equidem nec tibi bene esse pote pati neque alteri in der zweiten Person, und 3, 1, 10 nach allen Büchern atque equidem ipsus ultro venit Philto oratum filio geschrieben. Auch bei Terent. Eun. 5, 4, 34 ist in allen Hdschr. atque equidem orante ut ne id faceret Thaide. Bei Verg. steht, wie Serv. zu Aen. 1, 576 sagt, equidem überall für ego quidem. Derselbe bemerkt zu 1, 335: equidem nunc ego quidem significat, alias expletiva particula est. Bei Horat. ist equidem nur als erste Person, Serm. 2, 1, 79. 2, 5, 23. 2, 6, 53 und Epist. 2, 1, 69. Nicht selten ist ein anders angewandtes equidem nach guten Hdschr. in quidem berichtigt, wie Tac. de orat. 27 nach dem Periz. und Farn. Vergl. Hand Tursell. 2 S. 428 folg. und Madvig Opusc. acad. 1 S. 497.

Utrum, eigentlich welches von beiden, wird auch in dem ersten von drei Gliedern gebraucht, wie Cic. Verr. Acc. 1, 41, 105. 2, 47, 115 und Att. 16, 8, 2, und wiederum so daß kein zweites Glied folgt, wie Plaut. Persa 2, 2, 23, Cic. Top. 4, 25, Verr. Acc. 2, 69, 167, Flacc. 19, 45, Phil. 8, 2, 7, Att. 10, 15, 2. 12, 28, 3, Rhet. ad Herenn. 2, 10, 15. 2, 11, 16, Liv. 37, 17, 10. 45, 39, 10, Sen. benef. 6, 35, 2, vergl. Zumpt zu Verr. 4, 16, 35.

Für cur war alte Schreibung quor nach Vel. Long. S. 2236, welcher S. 2231 sagt: cur, quod nos contenti sumus per c scribere. Quor ist Plaut. Mil. 4, 6, 45, Pseud. 1, 5, 75 und Stich. 1, 1, 51 im vet., Bacch. 2, 3, 99 und Most. 1, 3, 142. 2, 2, 24 im Leipz., Varro L. L. 7, 1, 3 im Kopenh., dafür cor Lucr. 3, 476, und Mart. 11, 47, 8 im Voss. A. Quianam, für quare oder cur gebraucht, belegt Fest. S. 257 mit Näv. und Enn., Serv. zu Verg. Aen. 10, 6 mit einer zweiten Stelle des Enn., Prisc. 16, 1, 4 S. 1027 mit Verg. Aen. 5, 13; es ist auch Plaut. Truc. 1, 2, 34 im Vat. (im Ambr. qui, im vet. quinam), Att. bei Prisc. metr. Terent. 2, 15 S. 1325, Verg. Aen. 10, 6 bei Serv. und dem Veron. Schol., und nach Lachmann's Vermuthung Lucr. 1, 599 (in den Hdschr. quoniam).

2. Unter denjenigen Conjunctionen, durch welche ein Satz einem anderen subordinirt wird, kehren die relativen Adverbia wieder. Es sind comparative, uti oder ut, sicut, velut, prout, praeut, quasi, ceu, quam, tamquam, proquam, praequam; temporale, quom oder cum, quando, dum, donec, priusquam,

antequam, anteaquam, postquam, posteaquam, simulatque dafür häufig simul, auch ut, simul ut, ubi; causale, quom oder Conjunctiv, wie auch das Pronom. relat. in causaler Anwendung fordert), quoniam (d. i. quom iam, ἐπειδή), quod, quia, quia utpote; conditionale, si, nisi oder ni, sin, sive oder seu, quo oder modo; concessive, etsi, etiamsi, tametsi, quamquam, quan vis, quamlibet, licet; finale, uti oder ut (das relative Adverb. Verbindung mit dem Conjunct. die finale Beziehung, gleich dem quo, quominus, quin (d. i. quinĕ, wo nicht, wie nicht), ne, nedum.

Für uti ist in den ältesten Inschr. öfters utei, wie C. I. 4. 5. 21. 22. 23. 25. 28. 29. 30. 1, 198 Z. 4. 8. 12. 16. 35. 37. 65. 67. 73. 80 (daselbst Z. 40 ut.eius für utei is), 1, 200 Z. 8. 13. 16. 18. 23. 27. 29. 32. 40. 44. 52. 56. und an vielen anderen Stellen, auch I. Neap. 5366; uteique 72. 1, 206 Z. 14. 72, und dasselbe für et utei 1, 196 Z. 2 1, 571 Z. 6. Für si sei C. I. L. 1, 33. 1, 196 Z. 3. Z. 9. 10. 11. 12. 1, 198 Z. 5. 9. 11. 19. 34. 37. 39. 41 83. 1, 199 Z. 25. 40. 43. 44. 1, 200 Z. 25. 30. 38. 5 anderen Stellen, 4, 67. 1195. 2430. I. Neap. 3329, Henz. 59 2, 1, 13. 14. 16. Merc. 3. 1. 28. 33 und Pön. 3, 3, 46. 4, Pseud. 5, 2, 25. 26 im vet., decurt. und Vat., Cic. f. Font. im Vat. Palimps., und Phil. 1. 6, 13 im Vat., Catull. 39, se Cic. de rep. 1. 34. 51. Verg. Aen. 11, 705 im Pal. m. 11 und 44. 39. 3 im Wien., Fronto ad M. Caes. 1, 8 S. (2. 4. 14); für sive seive C. I. L. 1, 197 Z. 8. 1. 198 Z. 31. 1. 203 Z. 3. 1. 205 Col. 1 Z. 2. 29. 38 und Col. Z. 4. 30. 31. 153. 1. 571 Z. 2. 6. 1. 627. 1, 820, und s 47. 8. 2 § 3 im Flor. Für nisi nisei C. I. L. 1. 196 198 Z. 37. 56. 71. 1 200 Z. 34. 1. 204 Col. 2 Z. 11. 1 Z. 50 und Col. 2 Z. 50. 1. 206 Z. 90. 1. 1027 Z. 7 Fr 5 29 (44). nisissei C. I. L. 4. 1261; nise C. I. L. 1. 20 5. 154. 4113 und nesi Inschr. bei Mommsen im Hermes 4. Mil. 2. 3 24. 29 im vet. m. pr. und Truc. 4. 3. 8 im Vat. Or. de domo 42 113 im Vat. m. pr. Für ni nei 43 im decurt., und so hat Lachmann bei Catull. 6 2. 14 und da er in seinen Hdschr. in der ersten dieser Stellen ne, in der der dritten ne und nie fand. Für quasi quasei C. I. L. 1 198 Z. 41. 1 202 Col. 1 Z. 39 und Col. 2 Z. 3. 1 6 1. 200 Z. 27 tam qua sei sei 1 571 Z. 8. quase Vlam

_ nix, in den Hdſchr. quasenex oder qua senex). Quintil. 1, 7, 24: _t quase scriptum in multorum libris est. Sed an hoc voluerint es nescio; T. Livium ita his usum ex Pediano comperi, qui et ipse .equebatur. Haec nos i littera finimus. Vergl. Lachmann zu Lucr. 2, welcher auch bei Varro L. L. 7, 4, 76 quase (in den Hdſchr. quae) in o empfiehlt, und mit der Schreibung nisei und quasei die Verlängerung .ten Sylbe in nisi und quasi bei Plaut. Caſ. 3, 5, 56 und Pön. 1, 2, 12 zuſammenſtellt.

Für quin iſt quein geſchrieben Plaut. Merc. 4, 4, 33. 35 im Ambr. .e geſtattet die alte Sprache ni, wie Donat. zu Terent. Eun. 2, 3, 36 und zu Verg. Aen. 3, 686 unter Anführung von Plaut. Men. 1, 2, 1 be- t. Vergl. Ritſchl, Rhein. Muſ. 1852, 8 S. 481 folg. (Opusc. 2 S. 624

So ſteht ni C. I. L. 1, 197 Z. 20. 1, 199 Z. 30. 34. 40. 1, 202 2 Z. 14. 1, 206 Z. 36. 1, 577 Col. 2 Z. 2 und Col. 3 Z. 9. 1, 1241, sap. 1942. 5468, Or. 4783, Plaut. Moſt. 2, 1, 67 im vet. m. pr. Vat. und 3, 3, 21, Men. 2, 3, 66 im vet. und Vat. m. pr. und ecurt. und 5, 3, 5, Varro R. R. 1, 37, 2, Lucr. 3, 286, Catull. 61, Verg. Aen. 12, 801 im Pal. m. pr., und nei C. I. L. 1, 196 Z. 3. 97 Z. 5. 19. 1, 198 Z. 10. 30. 38. 50. 56. 63. 69. 70. 75. 82. 84. 99 Z. 6. 32. 36. 1, 200 Z. 6. 11. 26. 42. 71. 82. 92. 1, 204 Col. 2 34. 1, 206 Z. 17. 70. 85. 89. 108. 127. 1, 208 Z. 9. 1, 1306 Z. ir neve nive C. I. L. 1, 199 Z. 32. 34 und zweimal 40. 1, 206 Z. 1, 577 Col. 2 Z. 20. 22, cenot. Pis. Taf. 1 Z. 23 und Taf. 2 Z. 29 al und 31, Plaut. Pön. Prol. 18 im vet. und decurt. (das Versmaß igt hier das einſylbige neu), Lucr. 2, 734 im oblong., und neive C. I. L. 97 Z. 3. 4. 19. 20. 1, 198 Z. 11. 23. 28. 30. 61. 70. 71. 1, 199 t. 1, 200 Z. 9. 10. 15. 19. 20. 25. 26. 34. 35. 41. 42. 47. 57. 59. 71. 72. 82. 86. 88. 90. 92. 93. 1, 204 Col. 2 Z. 9. 13. 15. 1, 205 1 Z. 46. 50. 51. 1, 206 Z. 129. 138. 139. 1, 208 Z. 9.

Für donec iſt donique Lucr. 2, 1116 in den membr., 5, 708 im quadr. oblong. m. pr. doneque), 5, 723 im oblong. und quadr. m. pr. (in m. corr. denique), und Lucr. 5, 997 und Vitruv. 3, 5, 6. 9, 1 (4), ach Lachmann's Verbeſſerung (in den Hdſchr. denique); donicum belegt ſ. 2, 13 S. 178 mit Liv. Andr., Plaut. und Cato, Priſc. 15, 3, 17 S. mit Plaut. Capt. 2, 2, 89, dasſelbe haben Plaut. Aul. 1, 1, 19, Moſt. 35, Pſeud. 4, 7, 72, Truc. 1, 1, 18 nach Camer. Verbeſſerung (in den :. dolium), und bei Priſc. 6, 6, 32 S. 692 und 13, 3, 11 S. 959, R. R. 146, 2. 149, 2. 161, 3, Corn. Nep. Hamilc. 1, 4 im Cif., Gud. Parc., vergl. Ritſchl Opusc. 2 S. 241. Daß für postquam posquam eben werden konnte, bezeugt Mar. Victor. 1 S. 2467 unter Anführung von

Verg. Aen. 3, 1. Dieſe Schreibung haben Plaut. Mil. 2, 1, 46 im decurt und im Vat. m. pr., ein Dichter bei Cic. N. D. 3, 26, 67 im Leid. A, Terent Andr. 1, 1, 8. 49 im decurt., Heaut. 5, 2, 36 und Phorm. 4, 1, 3 im Vat., Ter. 1, 2, 86 im Bemb. und Ad. 4, 5, 54 im Ambr., Catull. 11, 23 in cod Dati, Verg. Aen. 1, 723 mit übergeſchriebenem t im Rom., 3, 463 in den G. Gall. sched. rescr., und 6, 168 im Bern. c, Ovid. Met. 5, 39 in der Anführung bei Priſc. 6, 13, 69 im Par. R (st iſt übergeſchrieben), Liv. 22, 3, 7 in Colb. Vergl. Ritſchl, Rhein. Muſ. 1850, 7 S. 571 und O. Ribbeck, Jahrb. f. Philol. 1858, 77 S. 187 (Ritſchl Opusc. 2 S. 548 und 772), und die postempus, postemplum, pos Idus, pos multum und ähnliches Präpoſ. 2. Postquamde hat Plaut. Epid. 2, 2, 62 im Ambr., vergl. quamde Adverb. 5. Antiquam für antequam Cic. Leg. 1, 1, 3 im Leid. B und Periz. iſt ein Verſehen.

Für die Conjunction quod iſt, wie für das Pronomen, vergl. Pronom. 31, quot geſchrieben C. I. L. 2, 813. 1120. 5, 1863. 3221, I. Neap. 4943, Or. 2532. 3116. 4370 Z. 7, Plaut. Mil. 2, 5, 58 im vet. m. pr. und im decurt. und Vat., Cic. de rep. 2, 16, 30, für quodsi cot si C. I. L. 3, 2107.

Simul für simulatque Terent. Phorm. 5, 4, 4, Cic. Att. 8, 11, 7, Acad. 2, 27, 86 und Tuſc. 4, 6, 12, Cäſ. B. G. 4, 26, 5 und B. C. 1, 30, 4. Horat. Carm. 1, 4, 17. 1, 9, 9. 2, 8, 5. 2, 16, 2. 3, 4, 37. 3, 12, 9. 4, 27, 33. 4, 7, 10, Serm. 1, 1, 36. 2, 3, 226 und Epiſt. 1, 7, 90. 1, 14, 1, 19, 10. 2, 2, 49, Liv. 1, 59, 7. 3, 26, 10. 3, 62, 6. 4, 31, 5. 4, 32, 6. 5, 25, 11. 13. 6, 1, 6. 6, 19, 7 und in anderen Stellen. Quia enim parallel ſtehend Plaut. Amph. 2, 2, 34 und Capt. 4, 2, 104, Turpil. bei Non. S. 2, Terent. Heaut. 1, 2, 14. 4, 5, 52, Phorm. 2, 2, 18 und Hec. 3, 1, 31, Nov. bei Non. S. 224. Sin entſpricht gewöhnlich einem vorhergegangenen si, doch nicht überall, z. B. nicht Plaut. Perſa 2, 2, 45, Terent. Phorm. 3, 2, 7, Cic. f. Quint. 21, 66, Roſc. A. 47, 137, Seſt. 21, 47, Fam. 3, 11, 4. 7, 19. 11, 18, 3, Att. 6, 1, 2. 6, 3, 9. 7, 1, 1. 7, 7, 4. 9, 7, 3, Fin. 5, 30, 90, Tuſc. 5, 36, 105, Läl. 10, 34. 17, 63. 21, 78, Off. 1, 30, 106. 1, 31, 114 und de rep. 2, 39, 66, Tac. Ann. 16, 25. Von den conceſſiven Partikeln ſteht quamquam öfters ohne Nachſatz, wie Cic. Catil. 1, 9, 22. 24, Mur. 39, 83, Fam. 13, 32, 1. 15, 16, 3, Cato maj. 14, 47. 19, 67, Lin. 3, 11, 13, zuweilen etsi und tametsi, wie Terent. Hec. 2, 2, 5, Cic. Att. 9, 10, 2. 16, 7, 2. 3, Verr. 4, 16, 35, vergl. Chariſ. 2, 14 S. 203. Ohne Nachſatz können auch nisi forte und nisi vero gebraucht werden, wie Cic. Roſc. A. 29, 82, Verr. Acc. 2, 7, 21. 2, 69, 129, Catil. 4, 10, 21, Flacc. 2, 4, f. Milo 7, 17, Divin. 2, 45, 95, Fat. 16, 37, Cato maj. 6, 18. 10, 33, Leg. 1, 1, 2, Salluſt. Jug. 3, 4. 31, 20, Quintil. 2, 3, 6. 10, 1, 70. 10, 2, 3 und Cic. de orat. 1, 57, 242, Verr. 5, 9, 24, Rabir. perd. 6, 19, f. Sul

9, 28, f. Milo 3, 8. 5, 14. 7, 19. 30, 81. 33, 91, N. D. 3, 11, 27, vergl. Charis. a. a. O. und Hand Turfell. 4 S. 231 folg. Desgleichen quasi und quasi vero, wie Cic. Rosc. A. 33, 92, Verr. Acc. 1, 13, 35. 5, 66, 169, Phil. 10, 7, 15, Fam. 9, 17, 1, Fin. 2, 3, 7.

Da licet, wo es die Stelle einer conceſſiven Conjunction vertritt, doch in Wahrheit Verbum iſt, ſo iſt licebit in entſprechender Weiſe anwendbar, wie Horat. Epod. 15, 19 und Serm. 2, 2, 59, Lucan. 7, 855. 8, 629, vergl. Priſc. 16, 1, 6 S. 1028; ſo wie quam voltis, quam velit, quam voles, quam volet, quam voletis, quam volent neben quamvis geleſen wird, vergl. Adverb. 5.

3. Was die Stellung der Conjunctionen anbetrifft, ſo erklärt Quintil. 1, 5, 39 die transmutatio, qua ordo turbatur, für fehlerhaft, wie quoque ego, enim hoc voluit, autem non habuit. Er fährt fort: Ex quo genere an sit igitur initio sermonis positum, dubitari potest, quia maximos auctores in diversa fuisse opinione video, cum apud alios sit etiam frequens, apud alios numquam reperiatur. Priſc. 16, 2, 16 S. 1034: Coniunctiones pleraeque tam praeponi quam supponi possunt. Sunt tamen quaedam, quae semper praeponuntur, ut at, ast, aut, ac, vel, nec, neque, si, quin, quatenus, sin, seu, sive, ni; aliae, quae semper supponuntur, ut que, ne, ve, quae etiam encliticae sunt, quidem, quoque, autem, quod tamen antiqui solebant etiam praeponere. Aliae paene omnes indifferenter et praeponi et supponi possunt, ut et, atque, quae poetice postponuntur, alias non; ut Virgilius in VIIII (V. 403): Suspiciens altam lunam et, sic voce precatur; Horatius in I Sermonum (Sat. 4, 107): Cum me hortaretur, parce frugaliter atque viverem uti contentus eo, quod mi ipse parasset; et equidem, saltem, tamen, quamquam, quando, quatenus, nam, enim, itaque, quoniam, quapropter, ergo, igitur. Derſelbe 18, 30, 297 S. 1210: Apud nos et igitur et ergo tam praeponuntur quam supponuntur. Prob. instit. art. S. 366 (144): Ordo coniunctionum est, quo apparent coniunctiones, quae praeponi debeant tantum, quae subiungi, quae praeponi et subiungi. Praeponuntur coniunctiones numero octo hae tantum, at, ac, ast, sive, seu, vel, sin, sinautem; subiunguntur coniunctiones numero quinque hae tantum, ve, que, autem, enim, quoque. At vero praeponuntur et subiunguntur iam ceterae coniunctiones, exceptis scilicet illis supra scriptis, quae praeponuntur tantum vel subiunguntur. Putant quidam nam coniunctionem praeponi tantummodo oportere. Qui si sonos sentiant, intellegent nam coniunctionem et subiunctam pondus posse soni sustinere, quo sono et Vergilius eandem subiunxit dicens (Aen. 4, 421) Solam nam perfidus ille te colere. Et ideo hoc monemus, quod nam coniunctio non tantum praeponendi sed et subiungendi habeat potestatem. Richtiger erkennen Charis. 2, 14 S. 199 und Diom. 1 S. 409 in Ipsa sed in

somnis inhumati venit imago coniugis (Verg. Aen. 1, 353) die freien Umstellung des Dichters. Vergl. noch Donat. 2, 15, 2 S. 1763, Serv. comm. in Don. S. 1797, (Serg.) explan. in Don. lib. 1 S. 530 (516) und lib. fol. 69 * (S. 560), Pompej. comment. S. 387 (269), Cledon. S. 1931.

Gleich den Anhängepartikeln que, ve und ne stehen quidem, quoque und autem nie zu Anfange eines Satzes; denn wenn bei Petron. 61, 9 autem in angustiis amici apparent in der Hdschr. gelesen wird, so ist anerkannt, daß dasselbe auch bei diesem Schriftsteller nicht zu dulden sei. Das nämliche gilt von vero, wo es als Conjunction, nicht als Adverb. gebraucht ist, vergl. Adverb. Über enim, welches ebenfalls gewöhnlich subiunctiva ist, bemerkt Prisc. 16, 15 S. 1033, daß es, wenn es affirmativa sei, als praepositiva stehe, indem er aus Terent. Ad. 2, 1, 14 enim non sinam anführt. In dieser Stelle hat freilich die übrigen Bücher außer dem Bemb. vielmehr at enim, und Prisc. 18, 21, 170 S. 1169 giebt daraus enimvero non sinam; doch Donat. bemerkt zu der Stelle: enim inceptiva particula apud veteres fuit, und zu Phorm. 5, 8, 90: enim pro at posuit, ut turbatum ostenderet; sic alibi: enim non sinam. In der ersten Stelle ist enim ferner Plaut. Aul. 3, 5, 26, Cist. 5, 2, 15, Epid. 5, 2, 36, Bacch. 4, 4, 51, Most. 5, 2, 23, Mil. 2, 5, 35, 4, 2, 27, Persa 2, 2, 54. 2, 5, 18. 4, 4, 60, Trin. 5, 2, 10, Terent. Phorm. 5, 8, 90, Hec. 2, 1, 41, und nach Fleckeisen's Verbesserung Heaut. 1, 1, 20 (in den Hdschr. at enim), Appul. Met. 4, 8 S. 254, Flor. 9 S. 34. 38 und de mag. 42 S. 496. Bei Lucr. 6, 1277 interpungirt Lachmann nach pendebatur enim, andere nach pendebantur. Nicht zu dulden war enim zu Anfang des Satzes bei Cic. Att. 4, 12, Liv. 23, 45, 10. 34, 32, 13, Sen. benef. 5, 1, Tac. Hist. 4, 11, vergl. Hand Tursell. 2 S. 397 folg.

Oft ist igitur an dieser Stelle, wie Plaut. Amph. 1, 1, 145. 1, 2, 1 Asin. 2, 1, 4, Aul. 5, 9, Capt. 4, 2, 91, Cas. 2, 2, 40, Epid. 3, 3, Bacch. 3, 4, 19, Most. 1, 2, 51, Mil. 3, 1, 170. 177, Merc. 2, 3, 20, Truc. 4, 2, 25, Afran. bei Non. S. 280, Cic. invent. 1, 15, 20. 2, 3, 11, 1. ag. 2, 27, 72, Phil. 2, 16, 41. 2, 37, 94 im Vat. m. pr., prov. cons. 4, Fam. 4, 9, 3. 9, 22, 4. 16, 6, 1, Att. 5, 4, 2. 6, 1, 7. 22. 9, 9, 1. 17. 16, 11, 1. 16, 16 B. 9, Acad. 2, 25, 79, Fin. 1, 18, 61. 2, 27, 4, 19, 55, Tusc. 1, 2, 4. 1, 6, 11. 3, 7, 14. 4, 18, 42. 5, 18, 53, N. 1, 29, 80. 2, 14, 39. 3, 20, 51, Lael. 11, 39, de rep. 6, 23, 25 und 1, 6, 18. 1, 16, 45. 2, 6, 14, Sallust. Cat. 4, 1. 3. 15, 5. 24, 1. 46, 54, 1 und Jug. 19, 7. 96, 1, Liv. 2, 48, 1. 26, 5, 3. 26, 24, 8, Curt. 1, 1, 1. 2, 14, 5. 3, 8, 24. 5, 12, 22. 5, 14, 1. 7, 1, 3. 7, 10, 3. 8, 1. 8, 3, 42. 9, 2, 44. 10, 1, 4. 46, Tac. Ann. 1, 4. 31. 36. 56. 61. 64. 74. 76. 2, 3. 12. 37. 43. 45. 53. 64. 76. 79, und beinahe überall bei diesem Schriftsteller. Im Allgemeinen aber ist igitur gewöhnlich subiunct

Vergl. Hand Turſell. 3 S. 197. Ergo iſt ſehr oft am Anfange des Satzes, wie Plaut. Amph. 1, 1, 20. 222, Aul. 4, 10, 25, Capt. 2, 3, 23. 63. 5, 4, 23, Caſ. 3, 4, 11, Ciſt. 1, 1, 74, Epid. 2, 2, 74, Men. 2, 1, 17. 2, 3, 76. 5, 7, 34, Mil. 1, 63. 3, 3, 18. 4, 6, 18. 5, 27, Merc. 2, 3, 39, Pſeud. 1, 1, 38. 4, 6, 22, Pön. 3, 2, 18, Rud. 2, 3, 71, Stich. 3, 2, 36, Lucil. bei Varro L. L. 5, 14, 80 und bei Gell. 18, 5, 10, Varro L. L. 9, 38, 58, Cic. Fin. 2, 5, 17. 2, 9, 27. 2, 11, 34. 2, 15, 50. 2, 35, 117. 5, 8, 23. 5, 9, 24. 5, 30, 92, Tuſc. 1, 2, 4, Cato maj. 14, 47 und Läl. 13, 47, Verg. Ecl. 5, 58 und Ge. 1, 489. 2, 393, Horat. Carm. 1, 24, 5. 2, 7, 17, Epod. 2, 9. 17, 27, Serm. 1, 4, 53. 1, 10, 7. 2, 2, 50. 101. 2, 3, 192. 220. 2, 5, 19. 101. 2, 6, 16. 70. 106, Epiſt. 1, 6, 46. 1, 7, 70. 1, 18, 78 und A. P. 304, Prop. 2, 8, 13. 4 (3), 7, 1. 4 (3), 23, 1, Ovid. Amor. 2, 7, 1, Liv. 2, 40, 8. 4, 3, 13; aber nicht weniger häufig als subiunctiva, wie Plaut. Aſin. 2, 2, 60. 2, 4, 81. 83, Curc. 1, 2, 25. 1, 3, 16, Ciſt. 1, 1, 120, Epid. 3, 4, 41. 4, 2, 20. 5, 2, 35, Bacch. 1, 2, 17. 3, 6, 39, Moſt. 2, 2, 60, Mil. 2, 2, 100. 2, 4, 27. 4, 2, 45, Merc. 5, 2, 58, Pſeud. 2, 2, 57, Rud. 1, 2, 94 und Stich. 1, 2, 56. 5, 2, 20, Terent. Andr. 5, 2, 9, Lucil. bei Cic. Fin. 1, 3, 9 und bei Non. S. 272. 374. 492, Varro L. L. 8, 24, 47. 8, 25, 48. 8, 26, 49. 8, 32, 58, Cic. invent. 1, 9, 12, Phil. 2, 12, 29. 5, 6, 16, Acad. 2, 1, 3. 2, 30, 96. 2, 40, 126, Fin. 1, 21, 72. 4, 13, 34, N. D. 2, 21, 56. 57, Cato maj. 13, 44 und Läl. 15, 52. 23, 88, Cäſ. B. C. 3, 19, 7, Lucr. 6, 1246, Horat. Serm. 2, 2, 35. 2, 3, 5. 89. 156, Epiſt. 2, 1, 206 und A. P. 353, Liv. 1, 27, 5. 21, 10, 11. 23, 12, 17. Vergl. Hand Turſell. 2 S. 443 folg. Itaque aber iſt nur bei einzelnen Schriftſtellern als subiunctiva mehr oder weniger üblich, wie Horat. Epiſt. 1, 1, 10, Liv. 3, 20, 4. 4, 54, 6. 6, 17, 8. 8, 13, 17. 22, 24, 8. 32, 15, 7. 34, 34, 9, Sen. de ira 2, 31, 2, Plin. H. N. 18, 6, 8, 43, Quintil. 1, 1, 14. 5, 10, 57. 6, 3, 28. 8 Proöm. 3. 16. 8, 3, 20. 35. 8, 4, 12. 10, 4, 3. 11, 1, 63. 85 (12, 10, 62 iſt itaque im Bamb. in atque berichtigt), Suet. Aug. 10. 25, Curt. 7, 10, 7, Juſtin. 11, 12, 9, Appul. Met. 1, 5 S. 26. 1, 14 S. 52. 1, 16 S. 54. 2, 3 S. 90. 2, 6 S. 102. 3, 11 S. 192. 7, 10 S. 465. 11, 29 S. 816 und Aſcl. 3. 8. 17. 18 S. 287. 292. 300. 301. Bei Cic. orat. partit. 7, 23 iſt für est itaque im Rehd. und in den exc. Gryph. est quidem, im Wittenb. est ne itane, das erſte ne mit Punkten bezeichnet, und Phil. 7, 3, 8 für ego itaque im Vat. ego igitur; bei Planc. an Cic. Fam. 10, 15, 2 iſt nach Bake zwiſchen profeci und itaque zu interpungiren. Vergl. Hand Turſell. 3 S. 509.

Die ſubjunctiven Conjunctionen können auch die dritte oder eine noch ſpätere Stelle einnehmen, beſonders wenn die vorhergehenden Worte nahe verbunden ſind, wie nihil est enim, quid est enim, facilius est enim, quae est enim, plus

est enim, satis erat enim, ea sunt autem, haec est enim, non est enim, quid est autem, ratio est enim, nihil est a est autem, perspicuum est enim, certa sunt enim Cic. de or 1, 45, 199. 2, 44, 186. 2, 89, 363, Orat. 50, 169, Phil. Bat., Acad. 1, 6, 22, Tusc. 1, 4, 8. 3, 15, 31. 3, 16, 35. 4, 2, 53, 133, Off. 1, 34, 125. 1, 38, 137, de rep. 1, 32, 49. 21, 37, Quintil. 11, 2, 37. Aber auch hic sese autem liberu 3, 4, 121, secundum ludos reddunt autem nemini und si so Prol. 28 und 2, 4, 28, ego illic me autem Epid. 3, 3, 39, autem Bacch. 4, 9, 137, pater eius autem Men. Prol. 34, qu est autem (oder autem est) und quid tibi mecum autem Pön 5, 6, 7, quae res te sollicitat autem Terent. Heaut. 2, 3, agitur autem Cic. Brut. 79, 275, ea res nunc enim f. Qui Tur. Palimpf. (ſonſt enim nunc), cur non de integro autem 60, 167, nihil agere autem Off. 2, 1, 4 (im Bern. b nihil nulla vi foret usus enim, acrior ardor enim, quo referemus gignuntur enim, et quod inane autem est und nec quod ins Lucr. 1, 219. 650. 699. 767. 1010. 1079, multa videbis eni ventur enim, nec retinentur enim und omnia debet enim 454. 1146, rara quod eius enim und prima cietur enim 3, summo sunt vertice enim und intima pars hominum vero tergo plector enim, ambigitur quid enim und indoctus qui Serm. 2, 7, 105, Epist. 1, 18, 19 und A. P. 212, vivunt Quintil. 10, 1, 16.

Über die Conjunctionen im Allgemeinen vergl. Charis. 2, 1 204, Diom. 1 S. 386 bis 389 und S. 409 bis 412, Prisc. 1

Interjectionen.

1. Die gebräuchlichsten Interjectionen sind:

O, Ausdruck jeder lebhafteren Empfindung, der Freude wie des Schmerzes, der Bewunderung wie des Unwillens und Abscheus, des Staunens, auch in der gefühlvolleren Anrede üblich. So auch io. Oh ist geschrieben Plaut. Capt. 2, 1, 6, Cas. 2, 3, 19, Epid. 1, 1, 3. 2, 1, 9 und Most. 1, 4, 12, Terent. Andr. 3, 5, 12, Eun. 4, 4, 2, Heaut. 5, 3, 8, Phorm. 1, 2, 20 im Bas., Ricc. und Ambr., 5, 6, 17. 5, 8, 52, Ad. 3, 3, 48 (im Bemb. o) und 55. 3, 4, 15. 5, 1, 6 im Bemb. (in den meisten Büchern ohe); und diese Form giebt Prisc. 15, 3, 17 S. 1012. Oho ist in den ältesten Hdschr. bei Plaut. Pseud. 4, 2, 31 (im Leipz. eho).

Heu, eheu, ei oder hei Ausrufe des Schmerzes. Auch in heu pietas, heu prisca fides, invictaque bello dextera Verg. Aen. 6, 878 bezeichnet heu nicht die Bewunderung so großer Vorzüge, sondern es beklagt den Tod des durch solche Tugenden geschmückten Jünglings, sowie heu nimis longo satiate ludo Horat. Carm. 1, 2, 37 das Bedauern über die langen Kriege ausspricht. Die Aspiration in hei wie in heiulo fordern Eutych. bei Cassiod. de orthogr. S. 2312 und Appul. de nota aspir. 14, und Prob. inst. art. S. 369 (146) stellt die Interject. hei dem Pronom. ei gegenüber. Aber ei ei giebt Charis. 2, 16 S. 213 aus Näv., ei Cledon. S. 1936 und Prisc. 15, 3, 17 S. 1012 und 15, 7, 40 S. 1024 aus Verg. Aen. 2, 274, und diese Schreibung ist bei Plaut. Cas. 3, 3, 11. 3, 5, 30 und 4, 4, 22 im vet., Epid. 5, 2, 49 in den Pal. und im Par., Bacch. 3, 3, 7. 5, 1, 28. 5, 2, 55, Most. 1, 3, 108. 2, 1, 48. 3, 2, 51. 4, 2, 63. 4, 3, 36, Men. 2, 2, 29. 5, 2, 90, Merc. 5, 4, 26, Persa 4, 9, 3. 5, 2, 65, Stich. 2, 2, 63, Cäcil. bei Fest. unter numero S. 170, Turpil. bei Non. S. 21, Terent. Andr. 1, 1, 46. 1, 5, 28. 2, 1, 22. 3, 5, 16, Heaut. 1, 1, 31. 2, 2, 5. 2, 3, 6. 5, 2, 15, Phorm. 1, 3, 26. 3, 2, 5. 16. 4, 3, 2. 66. 5, 3, 14. 5, 9, 15, Hec. 3, 3, 6, Ad. 1, 2, 44. 2, 1, 19. 2, 2, 34. 3, 2, 25. 3, 4, 6. 4, 7, 35. 5, 3, 3, Afran. bei Non. S. 505, Att. bei Non. S. 445, Catull. 68, 92. 93 im cod. Dati, Verg. Aen. 11, 57 (im Med. hei) und 12, 620 (im Bern. c hei).

Heia oder eia und ehem in der freudigen Überraschung und in der Ermunterung. Heia haben Plaut. Cas. 2, 3, 14 im vet., Bacch. 1, 1, 43, Mil. 4, 4,

5 und Pſeud. 1, 3, 41, Turpil. bei Non. S. 75, Terent. Eun. 5, 8, 53
3, 2, 10. 5, 5, 19, Phorm. 3, 2, 23, Hec. 2, 2, 8, Ad. 5, 4, 14 im
Cic. de rep. 3, 5, 8, Verg. Aen. 4, 569. 9, 38, Horat. Serm. 1, 1
Emmer. in einer Raſur, und 2, 6, 23 in den Par. $\varphi\psi$, desgleichen der
liche Prob. de ult. syllab. 9, 6 S. 1421 und 13, 2 S. 1430, und P
7, 49 S. 1060; eia iſt bei Plaut. Caſ. 3, 6, 4, Epid. 2, 2, 77, Bac
4. 4, 3, 16, Pön. 3, 1, 69, Terent. Phorm. 4, 3, 23 und an anderen
Eia hat kurzes a Val. Fl. 8, 110, und auch wohl Auſon. ephem. pa
vergl. Lachmann zu Lucr. 3, 374. Hem oder em Ausdruck der Verwu
Hem hat Priſc. a. a. O., und ſo wird an vielen Stellen geleſen; e
Chariſ. 2, 16 S. 214 aus Plaut. Pön. 3, 4, 16 und C. Gracch
dies iſt auch Plaut. Men. 4, 1, 8 im vet. und 4, 2, 61, Merc. 2,
und 3, 1, 25 im Ambr. und vet., 3, 3, 19. 3, 4, 35. 4, 3, 3, P
2, 22 und Truc. 2, 8, 4, Terent. Andr. 2, 2, 14. 3, 3, 24. 3, 4, 2
1, Eun. 2, 2, 6. 3, 2, 6. 19. 5, 1, 19, Heaut. 4, 8, 25, Phorm. 1
89. 1, 4, 32. 34. 49. 2, 3, 40. 4, 4, 7. 5, 1, 26. 5, 6, 7. 18. 5,
Hec. 1, 1, 6. 3, 1, 18. 36, Ad. 1, 2, 57 im Bemb., 2, 1, 15. 18. 4
4, 2, 20. 5, 3, 4. Ohe in der Mißbilligung, Plaut. Aſin. 2, 3, 4,
1, 16, Terent. Andr. 3, 5, 10, Phorm. 2, 3, 71. 5, 9, 12, Ad. 4, 7
1, 7, Horat. Serm. 2, 5, 96, beſonders in der Formel ohe iam s
Plaut. Caſ. 2, 3, 32 und Stich. 5, 4, 52, Horat. Serm. 1, 5, 12 un
4, 89, 1, oder ohe desine (oder desiste) Terent. Heaut. 5, 1, 6.
ſtärkerer Aufregung, Plaut. Perſa 5, 2, 25 und Truc. 1, 1, 8, Teren
3, 1, 16, Eun. 2, 1, 17. 3, 1, 17. 4, 7, 35, Heaut. 1, 1, 40. 3, 1
3, 45, Phorm. 2, 1, 71. 3, 3, 25, Ad. 2, 2, 8. 3, 3, 57, Cic. Att.
1. 6, 6, 3. 13, 21, 5.

Ah oder a im Verdruß oder Widerwillen, oder auch in der Warnung
15, 7, 41 S. 1024 bemerkt, daß a ſowohl als Interject. wie als Pr
braucht werde, und führt § 40 für dieſe Schreibung der Interject. Verg. G
und 10, 49 an. In dieſen Stellen, wie in den übrigen Beiſpielen der
bei Verg., Ecl. 2, 60. 69. 6, 47. 52. 77. 10, 47. 48, haben der P
Rom. a (nur iſt 2, 69 im Rom. o), und dasſelbe finden wir in den
rungen von 1, 15 bei Non. S. 225, Diom. 2 S. 422 und Auguſtin.
2017, von 6, 47 bei Mar. Victor. 1 S. 2475, dem angeblichen Prob.
syllab. 1, 1 S. 1387 und Pompej. comment. S. 12 (100), von 10,
Pompej. comment. S. 38 (112). A iſt ferner geſchrieben bei Terent.
2, 47. 52 im Bemb., Cic. de orat. 2, 70, 285 in mehreren Lag., da
und 36, Horat. Carm. 1, 27, 18. in den Par. Aγλπ, im Bern. und
Epod. 5, 71 in den Par. Aπ und im Lemma des Münchn. Schol., Ovid
1, 313. 2, 272. 3, 494 und Her. 5, 49. 9, 79, und in der Anführ

Plaut. Trin. 4, 3, 53 bei Non. S. 511. Die Schreibart ah bezeugen Vel. Long. S. 2218 und Priſc. 1, 5, 25 S. 548 und 2, 2, 9 S. 569, nach dem letzteren iſt ah aus aha verkürzt. Ah haben Plaut. Caſ. 2, 6, 14, Bacch. 4, 4, 56, Moſt. 3, 1, 50. 3, 2, 123, Pſeud. 5, 1, 4, Perſa 1, 1, 49 und Truc. 1, 2, 92, Terent. Andr. 1, 5, 17. 2, 1, 6. 3, 1, 11. 3, 3, 11. 4, 1, 4. 25. 5, 2, 27. 5, 3, 1. 5, 6, 8, Eun. 2, 1, 2. 4, 6, 20. 5, 2, 50, Heaut. 1, 1, 39. 3, 1, 30. 5, 1, 61, Phorm. 2, 2, 11. 3, 1, 10. 3, 2, 18. 3, 3, 8, Hec. 1, 2, 34. 4, 4, 99. 5, 1, 17, Ad. 1, 2, 32. 2, 4, 5. 10. 3, 2, 11. 31. 44. 4, 3, 6, Scipio Naſica bei Cic. de orat. 2, 70, 285, Catull. 15, 17. 60, 5. 64, 71, Tibull. 1, 9, 3 und deſſen Nachahmer 3, 4, 61. 62. 82, Prop. 1, 6, 12. 3 (2), 21, 1. 15. 3 (2), 30, 1. 3 (2), 33, 27. 4 (3), 1, 7; aha Plaut. Bacch. 1, 1, 54 in den beſten und 4, 7, 11 in allen Büchern, Trin. 3, 2, 23 im Ambr., Pön. 1, 2, 122 in der Anführung bei Non. S. 511, Terent. Andr. 2, 1, 25 in allen Büchern, 4, 1, 4. 25 im Vict., 5, 3, 1 im decurt., 5, 6, 8 im Vict. und im Wien. Fragm., Eun. 4, 7, 27 im Bemb., Ad. 2, 4, 10 im Baſil., Vat., Vict., decurt. und Par., 3, 2, 44 im Vict. und decurt. Vergl. über vah oder va unter 2.

Pro Ausdruck der Bewunderung oder des Abſcheus. Die Schreibung proh iſt wenig beglaubigt. Chariſ. 2, 15 S. 209 und Priſc. 14, 5, 46 S. 997 und 15, 7, 42 S. 1024 behandeln die Präpoſ. pro und die Interject. pro als ein Wort, wiewohl Priſc. an der erſteren Stelle ſagt, daß die Interject. circumflectirt iſt. Proh iſt Plaut. Moſt. 1, 3, 34 und Mil. 2, 6, 48 in den Vat. für pro hinein-corrigirt, und findet ſich Trin. 1, 2, 123 nur in einigen jüngeren Hdſchr., Terent. Andr. 4, 3, 17 im Ricc., Cic. de orat. 2, 55, 225 in den meiſten Lag., doch nicht im 2, 4 und 13, ſ. Font. 1, 2 (5, 12) im Salzb., Cluent. 16, 48 in demſelben und den Lag. 1. 12, Phil. 8, 8, 23 im Gud., Läl. 15, 52 im Gud., Salluſt. Cat. 20, 10 in den Guelf. 2. 12. Vae, Griech. *οὐαί* zuerſt bei den LXX, Ausdruck des Bedauerns und auch der Drohung. Vae victis Plaut. Pſeud. 5, 2, 19, Liv. 5, 48, 9, Feſt. S. 372 (bei dieſem iſt ve v. geſchrieben), Flor. 1, 13, 17 (im Nazar. superbe victis, im Bamb. insuper victis, im Flor. und Magliab. superbe vae victis, O. Jahn hat nach Salmaſ. Vermuthung insuper vae victis geſchrieben); aber in dem Titel einer Sat. des Varro bei Non. S. 82. 156. 492. 500 iſt in den Hdſchr. nicht, wie in alten Ausg., vae victis, ſondern devictis. Vae vobis dicebatur ab antiquis et vae nobis, ſagt Paul. Feſti S. 379. Auch vae mihi, vae misero mihi, vae tibi, vae capiti atque aetati tuae, vae tergo meo, vae illis virgis, ferner vae te Plaut. Aſin. 2, 4, 75, vae me Sen. de morte Claud. 4, und vae ohne abhängigen Caſus Verg. Ecl. 9, 28 und Horat. Carm. 1, 13, 3, aber vae verbero Plaut. Mil. 2, 3, 51 war eine unbegründete Vermuthung von Gruter.

Heus im Zuruf, en und ecce zur Erregung der Aufmerkſamkeit. En illum,

en illam wird in ellum, ellam verſchmolzen, Plaut. Curc. 2, 2, 28, Bacch. 4, 9, 14 im vet., Terent. Andr. 5, 2, 14 und Ad. 2, 3, 7. 3, 3, 35, in der letztgedachten Stelle bei Donat. Die Bemerkung bei Mar. Victor. 1 S. 2468 über ellum wird für interpolirt gehalten. Donat. zu Terent. Ad. 2, 3, 7 und Priſc. 12, 6, 27 S. 949, dem Anſchein nach auch Cledon. S. 1907, leiten ellum von ecce illum her. Ecce eum, ecce eam, ecce eos, ecce eas, ecce ea werden zu eccum, eccam, eccos, eccas, ecca, zu welchen Formen zuweilen ein Nom. propr. hinzutritt, Plaut. Amph. Prol. 120. 2, 2, 146, Aul. 4, 4, 14. 4, 8, 12, Capt. 1, 2, 66, Curc. 5, 2, 12, Epid. 5, 1, 2, Bacch. 3, 2, 19. 3, 6, 39. 4, 2, 29. 4, 3, 25. 4, 9, 54. 5, 2, 47, Men. 1, 2, 66, Mil. 1, 25. 2, 3, 48. 59. 2, 5, 60. 2, 6, 59. 64. 4, 5, 16. 4, 6, 1. 66. 4, 7, 7. 27. 5, 35, Pſeud. 1, 1, 84. 1, 4, 17. 2, 3, 27. 3, 1, 23. 4, 1, 7. 4, 2, 10, Perſa 2, 2, 44, Rud. 3, 3, 43. 4, 4, 110. 130. 4, 6, 5. 5, 2, 69, Stich. 1, 3, 113. 4, 1, 22. 71 und Truc. 2, 7, 21, Pacuv. bei Feſt. unter ostentum S. 194 und bei Non. S. 89, Terent. Andr. 3, 2, 52. 3, 3, 48. 3, 4, 26. 5, 5, 1, Eun. 1, 1, 84. 2, 3, 13. 3, 1, 5. 3, 2, 2. 4, 5, 12. 4, 7, 6. 18. 5, 3, 9. 5, 6, 5, Heaut. 2, 2, 12. 2, 3, 15. 4, 2, 10. 4, 5, 9. 4, 7, 1. 5, 2, 7, Phorm. 2, 4, 24. 3, 1, 20. 4, 2, 10, Hec. 2, 2, 4. 3, 2, 17. 3, 4, 35. 4, 1, 8. 5, 4, 14, Ad. 3, 3, 7. 4, 2, 14. 4, 7, 2. 5, 3, 6. 5, 6, 2. 5, 7, 25, Titin. bei Chariſ. 2, 13 S. 177, Afran. bei demſelben 1, 17 S. 95, Att. bei Non. S. 181, Nov. bei Feſt. unter temetum S. 364, Varro R. R. 3, 17, 10. Aus ecce illum, ecce illam, ecce illud, ecce illa wird eccillum, eccillam, eccillud, eccilla Plaut. Aul. 4, 10, 51, Mil. 3, 1, 194, Merc. 2, 3, 98, Perſa 2, 2, 65. 3, 1, 64, Rud. 2, 7, 18, Stich. 1, 3, 105. 4, 1, 30 und Trin. 3, 1, 21, aus ecce istam eccistam Curc. 5, 2, 17. Vergl. Priſc. 12, 6, 27 und 31 S. 949 und 951. Eccere, ſagt Paul. Feſti S. 78, iurisiurandi est, ac si dicatur per Cererem, ut ecastor, edepol; alii eccere pro ecce positum accipiunt. Eccere als Betheurungswort haben Plaut. Amph. 2, 1, 4, Caſ. 2, 6, 34, Men. 2, 3, 50, Mil. 2, 2, 52, Perſa 2, 4, 29, Trin. 2, 2, 105, und Terent. Phorm. 2, 2, 5. In der Betheurung wird ferner hercules, hercule und hercle gebraucht, eigentlich Vocat., mehercules, mehercule und mehercle aus dem Nominat. gebildet mit Auslaſſung des Verbum, ecastor oder mecastor, edepol oder pol, medius fidius, und dafür edius fidius und edio fidio, edimedi und edi, ferner eiuno, equirine. Paul. Feſti S. 125: Mecastor et mehercules iusiurandum erat, quasi diceretur, ita me Castor, ita me Hercules, ut subaudiatur iuvet. Derſelbe S. 81: Equirine iusirandum per Quirinum. Chariſ. 2, 13 S. 183 (178): Edio fidio (ſo in den exc. cod. Paris. 7530 und in den exc. Bern., im Neap. medio fidio), per Iovem vel fidem filiumve Iovis Herculem, quae iuratio propria virorum est, ut feminarum edepol ecastor eiuno. Denique Titinius in Setina, mollicu-

lum adulescentulum effeminate loquentem cum reprehendere magis vellet, An, inquit, quia pol edepol fabulare? edimedi meministi (ſo Ribbeck in der zweiten Ausg. der Com. fragm., im Neap. edime diemini). Edi Titinius in Barbato (im Neap. baratto): Id necessest? respondetur edi (im Neap. id necesses R edi); pro edius fidius. Gell. 11, 6: In veteribus scriptis neque mulieres Romanae per Herculem deiurant neque viri per Castorem. Sed cur illae non iuraverint Herculem, non obscurum est; nam Herculaneo sacrificio abstinent. Cur autem viri Castorem iurantes non appellaverint, non facile dictu est. Nusquam igitur scriptum invenire est apud idoneos quidem scriptores, aut mehercule feminam dicere aut mecastor virum. Edepol autem, quod iusiurandum per Pollucem est, et viro et feminae commune est. Sed M. Varro adseverat, antiquissimos viros neque per Castorem neque per Pollucem deiurare solitos, sed id iusiurandum fuisse tantum feminarum ex initiis Eleusiniis acceptum; paulatim tamen inscitia antiquitatis viros dicere edepol coepisse, factumque esse ita dicendi morem, sed mecastor a viro dici, in nullo vetere scripto inveniri. Hercle, die Etruſkiſche Form für Ἡρακλῆς, iſt die einzige in der alten Comödie übliche Form der Interjection. So Näv. bei Varro L. L. 7, 3, 70 und Paul. Feſti unter praeficae S. 223 (bei dieſem iſt mehercle), und bei Paul. Feſti unter apluda S. 10, Plaut. Amph. 2, 1, 6. 2, 2, 104, Aſin. 1, 1, 14. 25. 2, 1, 1. 15. 2, 2, 9. 106. 2, 4, 6. 8. 11. 72. 3, 3, 13. 26. 32. 58. 111. 116. 117. 4, 2, 8, Capt. Prol. 11. 1, 1, 7. 3, 4, 67, Curc. 2, 3, 31. 3, 5, Caſ. 5, 4, 13, Epid. 1, 2, 13. 33. 2, 2, 72, Bacch. 2, 3, 20, Moſt. 3, 1, 18. 20 (vergl. V. 30) und 3, 2, 31, Men. 3, 2, 39. 5, 9, 33, Mil. 2, 3, 40. 4, 2, 81, Merc. 2, 3, 77. 5, 4, 58. 60. 66, Pſeud. 1, 2, 86. 1, 3, 62, Pön. 5, 2, 68, Rud. 3, 5, 41, Stich. 4, 2, 30, Trin. 3, 3, 23. 53, Cäcil. bei Non. S. 89 und 183 und bei Diom. 1 S. 336, Turpil. bei Non. S. 179 und 321, Titin. bei Non. S. 111, 144 und 304, Terent. Andr. 2, 2, 10. 3, 2, 15. 4, 4, 3, Eun. 1, 1, 5. 2, 3, 14. 65. 3, 5, 59. 5, 2, 66, Heaut. 4, 3, 14. 4, 4, 14, Phorm. 3, 3, 9. 5, 9, 4, Hec. 3, 5, 9, Ad. 2, 4, 4. 5, 9, 18, auch Laber. bei Gell. 16, 7, 12; mehercle Terent. Eun. 1, 1, 22 (im Bemb. mehercule) und 3, 1, 26 (im Vict. m. sec. und Baſil. mehercule). Bei Plaut. Rud. 1, 2, 72 iſt Hercule oder Herculi, wenn anders der Vers für ächt gelten darf, eigentliche Bezeichnung des Heros, und nicht Interject. Als ſolche, welche apud antiquos et apud Ciceronem neben einander geleſen werden, giebt Cornut. bei Caſſiod. de orthogr. S. 2286 unter anderen hercule et hercle. Hercle hat Cic. de orat. 2, 33, 144, l. agr. 2, 35, 96 im Erf. und Pith., Leg. 2, 4, 8. 2, 13, 34. 3, 1, 1, hercule Brut. 72, 251. 73, 254, ſ. Quint. 3, 13, Roſc. A. 32, 89, Verr. Acc. 2, 29, 72. 4, 65, 145 im Reg., Guelf. 1. 2, Leid. und Lag. 29, l. Man. 18, 54 im Erf., Leg., Pal. und Vern., Cluent. 35, 95 im Salzb.

und Lag. 1. 12, Fam. 2, 18, 2, ad Q. fr. 2, 6, 5, Att. 2, 7, 3. 7, 3, 7. 16, 16 C. 10, Fin. 2, 8, 23, Cato maj. 3, 8, Cäl. 11, 37 und de rep. 1, 23, 37, mehercule de orat. 2, 2, 7, Brut. 5, 18. 71, 248. 85, 293, Verr. 4, 14, 33, l. agr. 2, 9, 22, Catil. 1, 7, 17 (im Leg. t und in der Anführung bei Quintil. 8, 4, 10 im Ambr. 1 mehercules), 2, 4, 7. 2, 7, 16 (im Emmer., Indersd., Leg. t und Windb. mehercules), Planc. 26, 64, Fam. 2, 5, 12. 2, 11, 2, Att. 5, 16, 3. 10, 13, 1, de rep. 1, 9, 14 und bei Non. S. 276, Leg. 3, 15, 33; hercules Cic. Brut. 16, 62, f. Rosc. A. 11, 31 im Helmst. und Salzb., Cäl. bei Cic. Fam. 8, 4, 1. 8, 6, 3, Pollio daselbst 10, 33, 3, mehercules Cic. f. Rosc. A. 21, 58, Cäl. bei Cic. Fam. 8, 2, 1, Planc. daselbst 8, 11, 3. Cic. Orat. 47, 157 erklärt, er möchte lieber mehercule sagen als mehercules. Hercule ist bei Liv. 21, 38, 9. 23, 42, 5, hercle 32, 21, 10. 34, 31, 9. 34, 32, 6. 36, 28, 5. Bei Quintil. ist beinahe überall hercule, 1, 2, 4. 1, 4, 7. 2, 5, 4. 2, 16, 12. 5, 12, 16. 6, 3, 89. 10, 1, 86. 10, 2, 3. 11, 3, 9, mehercule 6, 1, 43. 6, 3, 81. 9, 2, 42. 11, 3, 59, mehercules 6, 3, 74. 12, 5, 2; nur 12, 1, 7 und 12, 6, 4 ist hercle besser beglaubigt. Hercule allein hat Tac., wie Ann. 1, 3. 17. 26. 3, 54. 12, 43. Mehercules hat in den Worten der Minerva Phädr. 3, 17, 6, hercules in der Rede einer der Schwestern der Psyche Appul. Met. 5, 9 S. 338; aber in den Worten der Astaphium bei Plaut. Truc. 2, 1, 1 ist das sonst überlieferte hercle oder ercle nicht im Ambr.

Ne in der nachdrücklichen Versicherung, vergl. Charis. 2, 13 S. 169 und 2, 14 S. 202, Diom. 1 S. 388 und 399. Die Schreibung nae ist in weniger guten Büchern. Vergl. Plaut. Bacch. 3, 4, 4. 3, 6, 16, Men. 2, 1, 31, Mil. 1, 65, Persa 1, 1, 8. 4, 7, 2, Trin. 1, 2, 24. 3, 3, 31. 4, 2, 110, Cic. f. Rosc. A. 18, 50, Catil. 2, 3, 6, f. Milo 25, 68, Phil. 2, 2, 3. 2, 30, 76. 13, 3, 6, Fin. 3, 3, 11. 3, 12, 40. 4, 1, 1, Tusc. 1, 30, 74. 1, 42, 99. 3, 4, 8, N. D. 1, 20, 52. 2, 1, 1, Cato maj. 10, 33, Off. 2, 21, 75. Die Schreibung ne allein wird gebilligt von Garat. zu Cic. f. Milo 25, 68, Spalding zu Quintil. 6, 3, 20, Kritz zu Sallust. Cat. 52, 27, Ritschl Proleg. zu Plaut. Trin. S. 97, Fleckeisen Philol. 2 S. 65. Prisc. 15, 5, 32 S. 1020 vermischt dieses ne mit der Prohibitivpartikel.

Eho, Ausdruck der Ungeduld oder des Unwillens, wird von Charis. 2, 16 S. 213 aus Näv. angeführt. Es ist in einer Stelle einer Tragödie des Enn. bei Cic. invent. 1, 49, 91 und in den Rhet. ad Herenn. 2, 25, 39, und häufig bei den Comikern, wie Plaut. Asin. 2, 4, 26, Capt. 3, 4, 90, Cas. 2, 3, 21, Cist. 1, 1, 70, Epid. 3, 4, 69. 4, 1, 40, Bacch. 3, 3, 40. 4, 7, 5, Most. 1, 3, 21. 2, 2, 23 im vet. m. corr., 3, 2, 157. 5, 1, 35, Terent. Andr. 1, 1, 61. 3, 2, 20. 4, 1, 43. 4, 2, 27. 4, 4, 42. 5, 4, 5, Eun. 2, 3, 43. 69. 4, 2, 11, Heaut. 2, 3, 71. 3, 2, 26; und ehodum Terent. Andr.

1, 2, 13. 2, 1, 24. 3, 5, 10 und Eun. 2, 3, 69. Vergl. Hand Tursell. 2 S. 360.

Age und agedum in der Ermunterung; agidum ist Plaut. Persa 5, 1, 11 und Trin. 2, 2, 81 im vet., Terent. Hec. 3, 1, 35 im Vat. m. pr. Apage Ausdruck des Abscheus. St, um Schweigen zu gebieten, wird von Vel. Long. S. 2213, Diom. 1 S. 412 und Charis. 2, 16 S. 214 bemerkt. Der letztere führt st tace (so nach Haupt's Verbesserung, im Neap. setale) aus Näv. an. So auch Plaut. Cas. 2, 1, 5, Epid. 2, 2, 1, Most. 2, 2, 58. 75 (in den Hdschr. in der ersten Stelle si tace, in der zweiten sedet und secede), Pseud. 2, 2, 5. 4, 1, 42, Cäcil. bei Cic. de orat. 2, 64, 257, Terent. Phorm. 5, 1, 16, Cic. de rep. 6, 12, 12 nach Jan's Vermuthung (in den Hdschr. et) und Fam. 16, 24, 2 nach Manut. Verbesserung (im Med. si).

2. Von beschränkterer Anwendung sind folgende:

Attat oder atat Plaut. Aul. 3, 1, 8. 4, 8, 12, Curc. 3, 20. 4, 4, 27, Cas. 2, 7, 11. 3, 4, 29, Cist. 4, 2, 34, Pön. 4, 1, 5, Persa 4, 7, 12, Truc. 2, 7, 21, Terent. Andr. 1, 1, 98, Eun. 2, 1, 22. 4, 5, 1. 4, 6, 18, Phorm. 4, 2, 10. 5, 8, 70, Hec. 3, 4, 35, Att. bei Non. S. 357; attattatae und attattattat attatae Näv. bei Charis. 2, 16 S. 213 und 214; attate oder attatae Plaut. Cas. 2, 8, 32. 3, 1, 14, Epid. 3, 4, 21, Merc. 2, 3, 31. Wie *ἀτταταῖ* in der Griech. Tragödie und *ἰατταταῖ* bei Aristoph. Au wird von Prisc. 15, 7, 41 S. 1024 unter die sonituum illitteratorum imitationes gezählt, und von Charis. 2, 16 S. 214 mit zwei Stellen des Afran. belegt. Dieses au ist Plaut. Stich. 1, 3, 104 aus den ältesten Hdschr. hergestellt für hau, welches Cist. 3, 15 die nämliche Änderung wird erleiden müssen. Au hat ferner Terent. Andr. 4, 4, 12, Eun. 4, 3, 14. 4, 4, 13. 4, 6, 20 (im Bemb. ah) und 5, 2, 60, Heaut. 5, 3, 13, Phorm. 5, 1, 27. 5, 3, 20, Ad. 3, 2, 38, au au Petron. 67, 13. Donat. zu Terent. Eun. 5, 2, 60 vergleicht damit das Griech. *ἰού*. Babae und papae, Ausdrücke der Verwunderung, wie *βαβαί* und *παπαί*, werden von Charis. 2, 16 S. 212. 213 und Diom. 1 S. 412, papae auch von Prisc. 15, 7, 40 S. 1024 bemerkt. Babae haben Plaut. Cas. 5, 2, 26, Pseud. 1, 3, 131, Persa 5, 2, 25 und Stich. 5, 7, 3, und Petron. 37, 9, papae Plaut. Cas. 5, 2, 26, Epid. 1, 1, 52, Bacch. 2, 2, 29, Men. 5, 5, 20, Rud. 5, 2, 33, Stich. 3, 1, 24 und Truc. 2, 6, 26, Terent. Eun. 2, 1, 23. 2, 2, 48. 2, 3, 26. 3, 1, 26. Bombax in spottender Verwunderung Plaut. Pseud. 1, 3, 131, wie *βομβάξ* und *βομβαλοβομβάξ* Aristoph. Thesm. 46. 51.

Eu, euge, eugepae, Äußerungen des Beifalls und der Zufriedenheit, wie *εὖ*, *εὖγε*. Eu Plaut. Mil. 4, 4, 10, Terent. Eun. 1, 2, 74 und Phorm. 3, 1, 14. 5, 6, 29; euge Plaut. Amph. 2, 2, 170, Asin. 3, 2, 9, Aul. 4, 6, 11, Capt. 4, 2, 43, Cas. 2, 6, 34, Epid. 3, 2, 21, Most. 1, 3, 103. 1, 4, 26 (in den Hdschr. eu), 3, 1, 59, Mil. 2, 2, 58. 86. 4, 1, 20, Merc. 2, 2,

12, Pseud. 1, 3, 89. 2, 4, 22, Persa 1, 3, 10. 4, 2, 1, Rud. 1, 2, 75, S
5, 6, 5, Trin. 3, 2, 79 und Truc. 2, 6, 22, Terent. Andr. 2, 2, 8, H
4, 2, 10 und Ad. 5, 7, 13, Mart. 2, 27, 3; eugepae Plaut. Amph. 4, 1,
Capt. 2, 2, 24, Epid. 1, 1, 7, Merc. 3, 4, 41 nach Guyet's Verbesseru
vet. euge pape, im decurt. eugipe), Pseud. 2, 3, 26 nach Acidal. Verm
(in den Hdschr. euge par) und 2, 4, 53, Rud. 1, 2, 81. 2, 4, 24. Über
sagt Varro L. L. 7, 5, 93: nihil significat, sed effutitium naturaliter
Er führt das Wort aus Plaut. Men. 1, 2, 18 an, Charis. 2, 16 S. 213
Plaut. Bacch. 2, 3, 13. Plaut. hat dasselbe außerdem Curc. 1, 2, 3, 6
4, 13, Bacch. 4, 4, 73. Evoe, Ausruf des Bacchischen Festjubels, εὐοῖ. Euh
geschrieben Charis. 2, 16 S. 214 und Prisc. 15, 7, 41. 42. S. 1024. 1026. Der
ist von Camer. hergestellt Plaut. Men. 5, 2, 82 (im Leipz. heuboae, in der e
euboe), es ist ferner Catull. 64, 61 (im cod. Dati und Dresd. heuhe, im Sant.
und 255 (im cod. Dati, Sant. und Münchn. euche, im Dresd. euhohe),
Aen. 7, 389 (euhoe, wie in den Hdschr. des Verg., so in dem Citat bei
a. a. O.), Horat. Carm. 2, 19, 5. 7 (euhoe, dafür heu hoe in der
Stelle in den Par. Aλ, in der zweiten in den Par. π m. sec. und λ, und
mal in den Anführungen bei Prisc. 15, 3, 17 S. 1012), Ovid. A. A. 1,
und Met. 4, 522, und Juven. 7, 62 (auch bei diesen wird euhoe geschr
Bei Colum. 10, 224, wo gewöhnlich Euie Euie Paean mit der Var.
ehyie paen oder chye echyre paen gelesen wird, wollte Heins. zu Ovid.
1, 563 Euie Euoë Euan schreiben, eher könnte euoe Euie vertheidigt w
In den Versen des Enn. bei Charis. a. a. O. ist euhoe euhoe zur Ausf
des Versmaßes von Fabric. eingeschaltet. Hoe, welches Charis. 2, 16 S
und Prisc. 15, 3, 17 S. 1012 als selbstständige Interject. aufführen, ist
anderes als der zweite Theil von euhoe oder heu hoe. Fufae (in den ü
Ausg. fafae) wurde nach Charis. 2, 16 S. 213 angewandt, cum putor
quid perhorrescimus. Hehae giebt Varro L. L. 7, 5, 93 in einem Ve
Enn. als ein verbum effutitium naturaliter, wie euax. Iohia Plaut.
4, 3, 31 ist wahrscheinlich verderbt, Ritschl hat ohe i(am satist) ver
Oiei wird von Prisc. 15, 3, 17 S. 1012 aus Terent. Eun. bemerkt.
daselbst 4, 4, 48, zu welcher Stelle Donat. darin den σχετλιασμὸς r
utpote et servi et novitii ausgedrückt findet, und außerdem im Bemb.
4, 3, 58. Phy geben Diom. 1 S. 412 und Prisc. 15, 7, 41 S. 1024
Terent. Ad. 3, 3, 58. Pfui ist Plaut. Pseud. 5, 2, 5 im vet., Camer.
phui, Ritschl fu nach Charis. 2, 16 S. 213, welcher in der Erklärung von
auf ein Nomen *fov* zurückgehend fragt: Numquid ergo posterior aetas
ram addidit, et pro y u loquens fu loqui coepit, cum antea sola y
vituperatio videretur? Fu oder fue ist auch Most. 1, 1, 37.

Über prox sagt Fest. S. 253: Prox bona vox, velut quidam

significare videtur, ut ait Labeo de iure pontificio libro XI; und Paul. S. 252: Prox bona vox, ut aestimo, quasi proba vox. Prox als Interject. hat Plaut. Pseud. 5, 1, 33. Va wird als Ausdruck der Luſt bemerkt von Diom. 1 S. 412 und Pompej. comment. S. 8 (97); nach Prob. inst. art. S. 370 (146) wird es per suspirationem ausgeſprochen, oder es dient als adverbium irascentis. Priſc. 1, 5, 25 S. 548 und 2, 2, 9 S. 570 ſchreibt vah, welches er aus der Apocope von vaha erklärt. Vergl. über a ah aha unter 1. Vaha haben Plaut. Caſ. 4, 4, 25 (im Ambr. vah), Terent. Ad. 1, 1, 13 im Vict., decurt. und im Wien. Fragm., 2, 1, 33 im decurt. m. pr. und Vict., und 3, 3, 85 im decurt. (hier offenbar falſch, in den übrigen Büchern in den drei Stellen vah), Afran. bei Chariſ. 2, 13 S. 184; vah Plaut. Bacch. 4', 8, 38, Mil. 4, 4, 3, Trin. 5, 2, 13 (hier im vet., decurt. und Vat. in vha verſchrieben), Terent. Andr. 3, 4, 10. 4, 2, 5, Eun. 4, 5, 4, Heaut. 3, 3, 26. 39. 4, 5, 28 (hier in mehreren Büchern hui), Ad. 3, 2, 17. 3, 3, 51 (verderbt aus ah), 4, 1, 16 (im Vict. und decurt. in vha verſchrieben) und 4, 2, 39; va Plaut. Moſt. 3, 1, 50 im Leipz. (ſonſt richtig ah), Terent. Heaut. 2, 3, 12 im Bemb. Noch iſt bei Chariſ. 2, 16 S. 213 ein ſonſt nicht bekanntes pop.

3. Als Naturlaute ſind folgende zu bemerken:

Aaha, ahahe, hahe oder hahae, hahahe oder hahahae, Nachahmung des Lachens, von Chariſ. 2, 16 S. 212, Diom. 1 S. 412 und Priſc. 15, 7, 41 S. 1024 erwähnt. So Plaut. Pseud. 4, 1, 36. 4, 5, 1 (im Ambr. hahae, Bothe hat hahahe geſchrieben), Pön. 3, 5, 23 und Truc. 2, 1, 1, Terent. Andr. 4, 4, 15 (gegen das Versmaß im Baſil., Vat. und Par. hahahae), Eun. 3, 1, 36. 3, 2, 44, Heaut. 5, 1, 13, Phorm. 2, 3, 64 und Hec. 5, 4, 22. Über bat, welches Plaut. Pseud. 1, 3, 6 hat, ſagt Chariſ. 2, 16 S. 213: Bat sonus ex ore cornicinis lituum eximentis, ut Caesellius Vindex libro B litterae scribit. Derſelbe 2, 16 S. 216: Butubatta; hoc Plautus pro nihilo et pro nugis posuit, ut in glossis veterum; buttutti, fluctus quidam (vel) sonus vocis effeminatior, ut esse in sacris Anagninorum vocum veterum interpretes scribunt. Und Paul. Feſti S. 36: Butubatta Naevius pro nugatoriis posuit, hoc est nullius dignationis. Chariſ. 2, 16 S. 214: Cuccuru Afranius in Cinerario: Id me celabat, cuccuru. An nomen est, ut veru, genu? Nach Albi Ovidii Iuventini elegia de philomela (Burmann's Anthol. 5, 143, Meyer 233) V. 25 bezeichnet cucurrire das Geſchrei des Hahns. Chariſ. 2, 16 S. 213: Mu Plautus in Caeco vel in Praedonibus: Quis tu es, qui ducis me? mu perii, hercle Afer est. . . . Mu facere pro muttire Lucilius Saturarum libro II: Non laudare hominem quemquam neque mu facere, inquam. In den Worten des Chariſ. haben die exc. Cauch. mu facere und libro II, im Neap. fehlt facere und II; in dem Verſe des Lucil. iſt inquam

im Neap. m. sec. (m. pr. umquam, in den exc. Par. in quem Müller hat in quem geſchrieben). In einer anderen Stelle des Lucil. 9, 6, 33 S. 861 und 10, 8, 47 S. 903 hat Müller für id mihi vi vermuthet haud mu visus facere. Varro L. L. 7, 5, 101 giebt das des Enn. neque, ut aiunt, *μῦ* facere audent. *Μῦ λαλεῖν* hat Hi Sext. Empir. adv. gramm. 1, 13, *μὺ μῦ* Ariſtoph. Equit. 10 und Z Chariſ. 2, 16 S. 214 ſagt ferner: Mutmut non facere audet, ut a leium Platonicum de proverbiis scriptum est libro II. Spattaro in Aequalibus; quam vocem frequenter apud eum positam a *ἐξουθενισμοῦ* vim sensumque sufferre. Tax pax Näv. bei Ch S. 213, pax Plaut. Mil. 3, 1, 213, Stich. 5, 7, 3 und Trin. Terent. Heaut. 2, 3, 50. 4, 3, 39, Auſon. technopaegn. gramma 22; dieſes pax erwähnt Priſc. 14, 2, 11 S. 980. Tuxtax Plaut. 12 im Ambr. und Vat., tuxcax im vet. und decurt., tax tax im in der ed. pr.

Trit bemerkt Chariſ. 2, 16 S. 213 aus Naevius in Coro fügt hinzu: significat autem, ut ait Plautus in quadam, crepitur rium, id est peditum [in Curculione]. Bei Plaut. Curc. 2, 3, crepitum polentarium, aber nicht trit. Mit dieſem vergleicht Bond womit Odyſſ. 24, 7 der Ton der Fledermäuſe bezeichnet wird, und heren Ausg. des Chariſ. wurde geleſen: significat autem vocem m

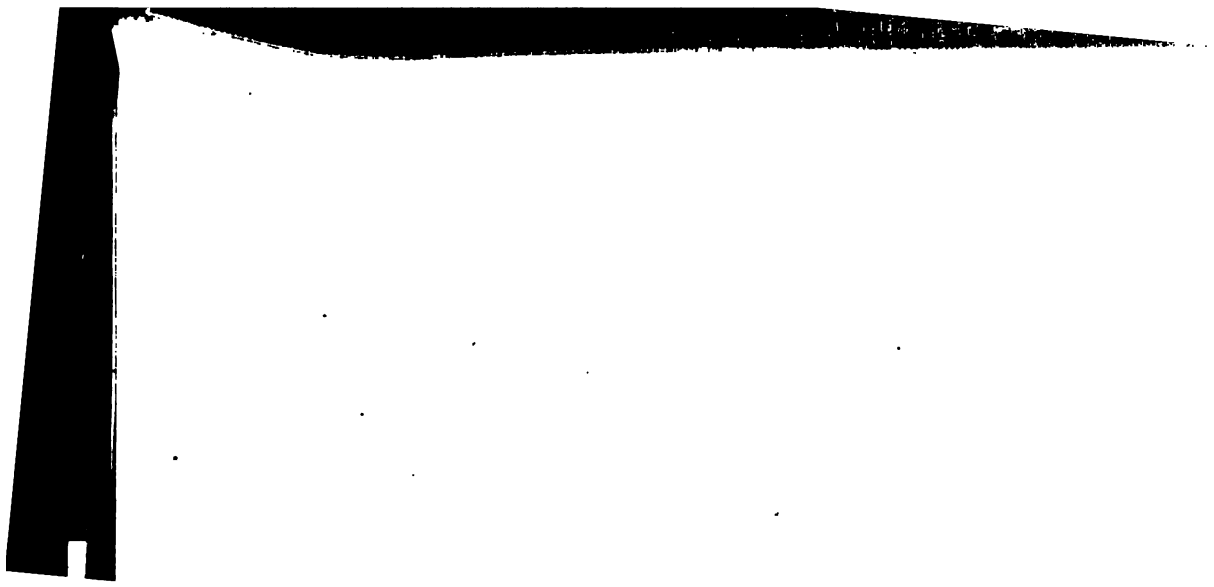
Verbeſſerungen und Zuſätze.

S. 4 Z. 14 v. u.: und C. I. L. 3, 6010, 127 in dem Nom. propr. Macrus. S. 5 Z. 10: ein Nomin. aequilatus iſt bei Auſon. Idyll. 11, 51. S. 7 Z. 3 v. u.: duobus Aspris C. I. L. 3, 4157. S. 10 Z. 11 v. u.: Celer neben passio und anderen Nomina fem. bei Cäl. Aurel. acut. 3, 5 S. 229. 3, 18 S. 288 und chron. 1, 5 S. 74. 2, 2 S. 125. 2, 5 S. 137. 3, 8 S. 252. 4, 6 S. 323. 4, 7 S. 328. 5, 9 S. 396, öfter jedoch iſt auch bei dieſem Schriftſteller in gleicher Verbindung celeris, wie acut. 2, 10 S. 117. 2, 12 S. 121. 2, 13 S. 125. 126. 3, 5 S. 231. 3, 11 S. 254. 3, 12 S. 255. 256. 3, 16 S. 269. 3, 17 S. 271. 274. 3, 18. S. 288. 3, 20 S. 295. S. 20 Z. 16 v. u.: pecuniae quam non contemptor Bell. 2, 117, 2. S. 26 Z. 19 ſchr. älteren Inſchr. S. 29 Z. 6 v. u.: ſchr. 1, 33 und 2, 2, 11. S. 30 Z. 2: K. Hadrian. bei Ulpian. Dig. 48, 8, 4 § 2. Z. 7: Sen. benef. 4, 38, 2 im Nazar. und Cöln.; und Z. 10: Calliſtr. Dig. 47, 21, 3 § 1, Arrius Menander daſelbſt 49, 16, 6 § 6, Vopiſc. Tac. 9, 3. S. 32 Z. 6: corona pactile acta fratr. Arv. a. 105 II Z. 20 und a. 120 Z. 42, ile iſt davon erhalten acta fratr. Arv. Domit. C I Z. 16, und e acta fr. Arv. a. 118 II Z. 7 (corona pactili acta fr. Arv. a. 87 II Z. 35, a. 90 Z. 56 und a. 155 Z. 43). S. 32 Z. 12 v. u.: in classe praetor. Philippiani seu Misenense privil. veter. LIII Z. 5 (C. I. L. 3 S. 896). S. 38 Z. 15 lies: Cäl. Aurel. acut. 1 praef. S. 1. 2. 7. 1, 15 S. 51. 1, 16 S. 67. 2, 1 S. 81. 83. 2, 9 S. 101. 2, 22 S. 149. 2, 29 S. 163. 2, 33 S. 173. 2, 39 S. 199 und an anderen Stellen. S. 54 Z. 18: privil. veter. IX Taf. 2 Z. 14. XIII Z. 6. XXXVI Taf. 2 Z. 8. XLV Z. 3 (C. I. L. 3 S. 852 folg.). S. 59 Z. 6 v. u. lies turbine versanti. S. 67 Z. 20: privil. veter. I Taf. 1 Z. 18 und Taf. 2 Z. 15. LIII Z. 15 (C. I. L. 3 S. 844. 896), Or. 1506. S. 67 Z. 22 lies: Or. 928. 1918. 4133 und Henz. 6046. 6053. S. 72 Z. 15 v. u.: Aber in den acta fratr. Arv. a. 87 I Z. 21 ſind exta aulicocta, und darnach hat Henzen S. 94 die Stelle des Paul. corrigirt. S. 75 Z. 9 v. u.: Paul. Dig. 25, 3, 9, Ulpian. daſelbſt 28, 3, 3 § 3. S. 78 Z. 14: C. I. L. 3, 6270. S. 92 Z. 9 v. u.: Silvestro als Nom. propr. C. I. L. 3, 6385. S. 93 Z. 9: Exta ollicoqua Varro L. L. 5, 21, 104 nach Turneb. Verbeſſerung (im Flor. und in den Par. a c

extaollico quo, im Par. b ex tao licio quo, im Kopenh. extra olito q
cod. B exta ollica). S. 97 Z. 13: in agro Apolloniati Liv. 42,
42, 49, 10. S. 105 Z. 13: Doch hat experimentis nuperrimis Imp
stantin. Cod. Theodos. 15, 1, 4. S. 105 Z. 15 v. u.: Liv. 5,
S. 110 Z. 11: Liv. hat ferner infimus von Örtlichkeiten 1, 19, 2. 1,
1, 38, 6. 1, 45, 6. 1, 56, 10. 2, 7, 12. 7, 34, 3. 21, 36, 8. 23, 1
38, 20, 9, dasselbe von Standes- und Rangverhältnissen 1, 43, 11. 1,
1, 54, 3. 2, 9, 3. 7. 3, 36, 5. 4, 1, 3. 6, 34, 3. 7, 33, 1. 33,
34, 7, 2, auch summis und infimis pretiis locare 39, 44, 7; imus
Örtlichkeit 7, 10, 10. 8, 6, 2. 9, 35, 1. 9, 40, 2. 21, 11, 8. 22, 17,
9, 7. 9. 44, 35, 23. S. 115 Z. 15 lies: chron. 2, 1 S. 106 un
S. 253 Haller. Daselbst Z. 17: acut. 2, 35 S. 178. 2, 37 S. 195
S. 258 und chron. 1, 1 S. 5. 8. 15. 1, 4 S. 44. 2, 4 S. 132. 2
146. 2, 13 S. 180. 190. 3, 2 S. 216. 4, 5 S. 322 (parvissime
verb. acut. 2, 34 S. 176. 2, 38 S. 196 und chron. 2, 14 S. 197)
117 Z. 5 v. u.: Cäl. Aurel. acut. 2, 18 S. 138. 2, 37 S. 194. 3
234. 235. 237 und chron. 1, 4 S. 71. 3, 8 S. 260. 4, 3 S. 302
S. 393. 5, 10 S. 398. 401. S. 118 Z. 16 lies: unter 4 und 57
119 Z. 6 v. u.: extantior Cäl. Aurel. acut. 2, 27 S. 157 und ch
5 S. 78. S. 126 Z. 8: Praecellentior und praecellentissimus geh
S. 121 Z. 1. S. 129 Z. 2 lies: K. Hadrian. bei Callistr. S. 134
v. u.: valgius Cels. 8, 20 nach der Verbesserung von van der Linden un
(im cod. Constant. valgium, im Med. 1 und Vat. 8 vatum). S.
17 v. u.: trucior Mart. Cap. 6 § 697. S. 154 Z. 18 v. u. lies: u
und Z. 11 v. u.: unter 13 und 17. S. 155 Z. 18 v. u.: ex duob
rographis, quibus quadringenta ei a Seio debebantur, altero trec
und zweimal ex trecentum, Scäv. Dig. 46, 3, 89 § 1. S. 160 Z.
Häufig sind in Inschr. die Nomina propria Septumius Septumia, Sept
Septumina. S. 167 Z. 6: Duodena castra hostium Plin. H. N.
29, 105. S. 173 Z. 17 v. u.: Plin. Epist. 5, 7, 3 im Med.
Z. 7: Horumce wird bei Plin. H. N. 17, 22, 35, 196 in einer de
R. R. 33, 3 entlehnten Stelle geschrieben, bei welchem letzteren horum ist
217 Z. 14 v. u.: ductore eorum aliae turmae adposito Amm. Ma
1, 8. S. 234 Z. 16: Plin. H. N. 2, 71, 73. 7, 14, 12. 9, 34,
1, 2. 14, 20, 25, 125. 15, 8, 8. 16, 30, 52. 20, 9, 36. 32, 2,
Bamb., 33, 3, 20. S. 240 Z. 8: Appul. Met. 11, 27 S. 811 nach
Vermuthung (in den Flor. 1 und 3 etq). S. 252 Z. 7 lies: Hec. 4,
S. 253 Z. 16 v. u. lies: Ovid. Trist. S. 261 Z. 18 v. u.: ne s
pernicioso consilio suasa de forma mariti quaerat und probe sua
confirmatum animi amatorem Appul. Met. 5, 6 S. 330 und 9, 22

erunt suadendi und alii suaderi posse probantur Cäl. Aurel. chron. 2, 1 S. 114 und 3, 8 S. 257 Haller. Daſelbſt Z. 15 v. u.: ut te suadeant meos explorare vultus Appul. Met. 5, 11 S. 342. S. 262 Z. 1: ſo auch Cäl. Aurel. acut. 1, 15 S. 53 zweimal und S. 62. 64. 1, 16 S. 71. 2, 22 S. 150 zweimal und 3, 18 S. 287. Daſelbſt Z. 6: Cäl. Aurel. acut. 1, 15 S. 62. 1, 17 S. 73. S. 268 Z. 6: In den meiſten Hdſchr. iſt illo dicente und dicere, im Bong. 1, Egm. und Bresl. 1 licere. S. 278 Z. 7 v. u. lies: reminiscitur. S. 293 Z. 3: Cäl. Aurel. acut. 1, 3 S. 15. 2, 10 S. 115. Daſelbſt Z. 5 v. u.: Largito als Imper. lex colon. Genet. 8, 30 (ephem. epigr. Vol. 2 fasc. 2). S. 296 Z. 8: Machinatus in paſſ. Bedeutung hat auch Cäl. Aurel. acut. 1, 9 S. 27. S. 313 letzte Zeile: Amplexus iſt paſſiv Cäl. Aurel. chron. 3, 8 S. 269, complexus acut. 2, 3 S. 89. 2, 13 S. 125. 2, 33 S. 174 und chron. 1, 1 S. 22. 2, 7 S. 142. 2, 11 S. 158. 2, 13 S. 180. 186. 189. 190. 2, 14 S. 195. 3, 6 S. 243. 3, 8 S. 255. S. 433 Z. 10: Miaverit C. I. L. 3, 1966. S. 437 Z. 11 v. u.: Feſt. 47, 101 im Par. Daſelbſt Z. 5 v. u.: Sequontur Cic. Feſt. 45, 97 und relinquontur Cäl. 13, 32 im Par. S. 452 Z. 7 v. u.: jedoch nequntibus mit übergeſchriebenem e im Flor. 3 m. sec. ex corr., nequiūntibus im Flor. 1 m. sec. in einer Raſur. S. 479 Z. 6 lies: Cod. 5, 51, 13. S. 486 Z. 18 v. u. iſt die Stelle adv. Marc. 5, 13 zu ſtreichen. S. 498 Z. 1 lies: pluo pluvi. S. 532 Z. 13 lies: ad Q. fr. 3, 5 (6), 7. S. 558 Z. 4: bei Pacat. im Upſal. und Vat. V recensetis. S. 560 Z. 7 v. u.: Cäl. Aurel. chron. 4, 3 S. 311. S. 564 Z. 5 v. u.: spargo sparsi sparsum. S. 566 Z. 7 v. u. lies: Cäl. Aurel. acut. 3, 17 S. 271 und chron. 1, 5 S. 77. 2, 1 S. 98. 3, 2 S. 212. 4, 8 S. 342. S. 572 Z. 16: Firmic. Mat. Math. 7, 1. S. 602 Z. 21: C. I. L. 2, 1399 Z. 6. Daſelbſt Z. 27: Cäl. Aurel. chron. 2, 13 S. 169. S. 607 Z. 13: Truc. 2, 1, 2. S. 620 Z. 9 v. u.: pudescit Prud. cathem. 2, 26. S. 622 Z. 2 v. u.: Vielleicht aber iſt facinus Prädicat des Satzes, und quod auf id allein zu beziehen. S. 623 Z. 15: dispuditum hat neben puduit Placid. Gloſſ. S. 453. S. 660 Z. 9: sublimiter quadrupedantes Enn. bei Diom. 1 S. 336 nach Scriver. Verbeſſerung (im Par. B sublime iter ut, im Par. A lublime iter, im Münchn. lublime item). S. 688 Z. 13 v. u. ſchreibe Columb. S. 703 Z. 14 v. u.: Subtus lectum giebt Chariſ. 2, 15 S. 205, und subtus columnarum stylobatem hat Varro R. R. 3, 5, 14 im cod. Polit., ſonſt subter. S. 730 Z. 12 v. u.: obstrusa iſt bei Cäl. Aurel. chron. 4, 3 S. 293 und obstrusio acut. 2, 37 S. 186, an anderen Stellen desſelben, acut. 2, 37 S. 186. 3, 19 S 292. 293 und chron. 2, 4 S. 187. 4, 3 S. 301. 5, 4 S. 383 obtrudentia, obtrusa, obtrusio. S. 735 Z. 10 lies: vergl. Adverb. 16.

Druck der J. B. Metzler'schen Buchdruckerei in Stuttgart.



Stanford University Libraries
3 6105 124 430 344

Stanford University Library
Stanford, California

In order that others may use this book, please return it as soon as possible, but not later than the date due.